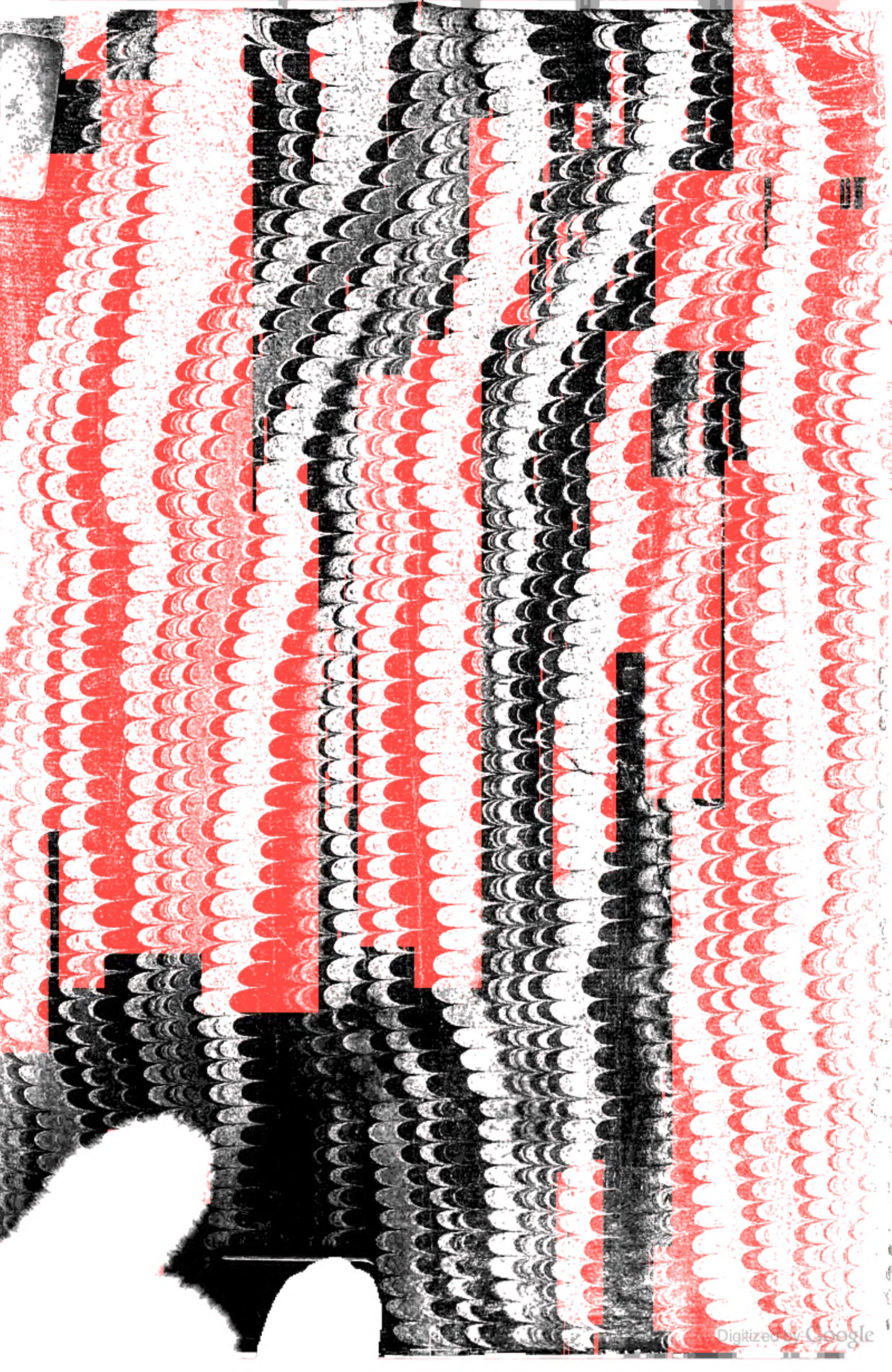
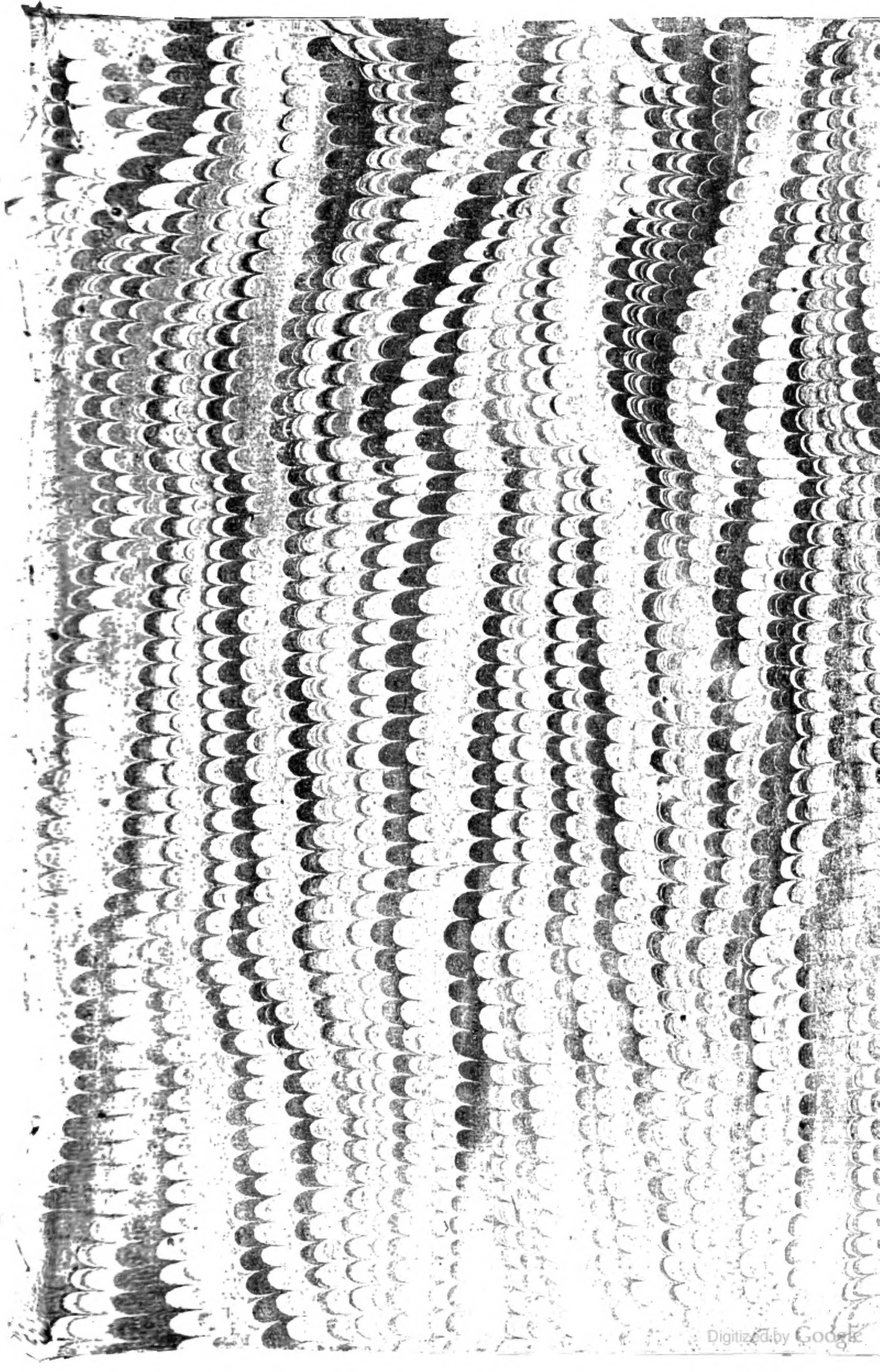
NOUVEAU DICTIONNAIRE FRANÇOIS-ALLEMAND CONTENANT...

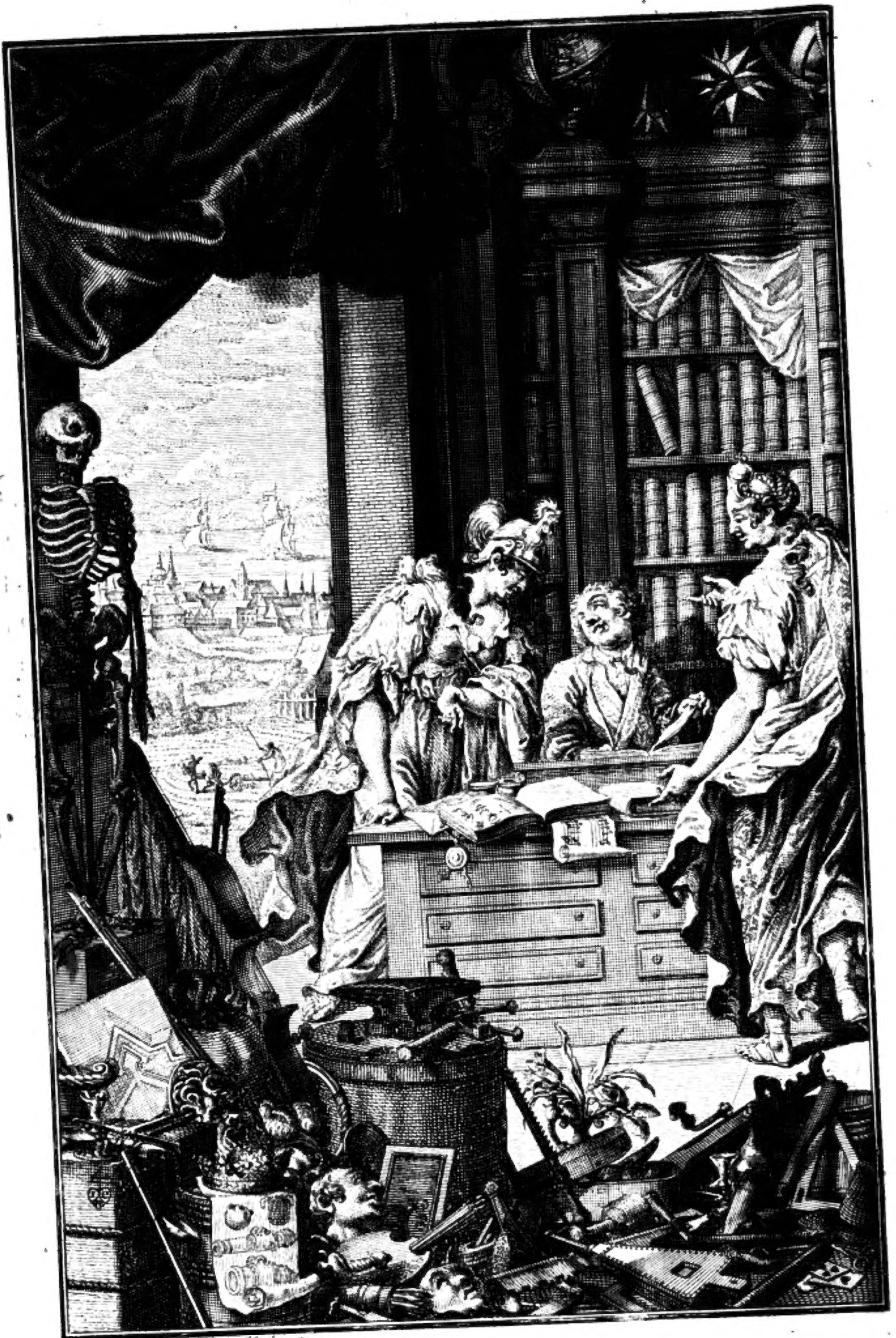
Johann Theodor Jablonski,
August Johann Buxtorf







<36613343100014



G.D. Heumañ del. et sculpsit Norib: 1730.

NOUVEAU

DICTIONNAIRE
FRANÇOIS-ALLEMAND

CONTENANT

TOUS LES MOTS LES PLUS CONNUS ET USITÉS

DE LA

LANGUE FRANÇOISE

SES EXPRESSIONS PROPRES, FIGURÉES, PROVERBIALES ET BURLESQUES

AVEC

LES TERMES DU COMMERCE

DES ARTS ET DES SCIENCES.

LE TOUT TIRÉ DES AUTEURS LES PLUS APROUVÉS, ET CI-DEVANT COMPOSÉ SUR LE MODÈLE DES DICTIONNAIRES LES PLUS NOUVEAUX

PAR

PIERRE RONDEAU.

NOUVELLE EDITION,

NON SEULEMENT PURGÉE D'UN GRAND NOMBRE DE FAUTES QUI S'ÉTOIENT GLISSÉES DANS LES PRECEDENTES, MAIS EN MEME TEMS AUGMENTÉE D'UN NOMBRE PRODIGIEUX DE TERMES ET DE PHRASES

PAR

AUGUSTE J. BUXTORF,

PASTEUR.

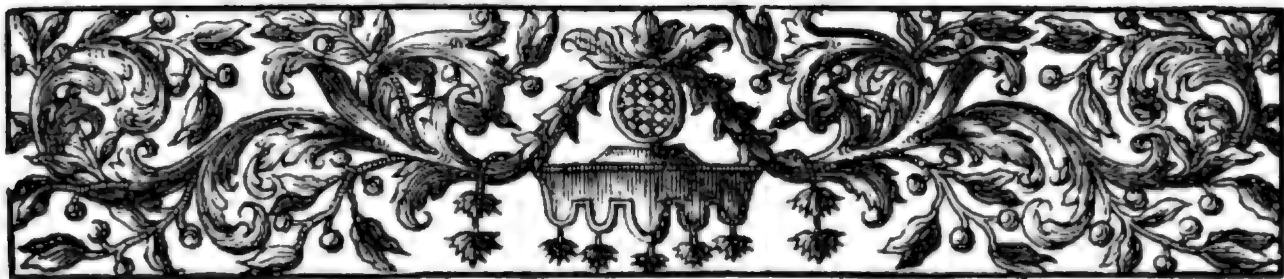


AVEC PRIVILÉGE DE SA MAJ. IMP. ET CATH.

À BÂLE,

CHEZ LA VEUVE DE FEU J. CONRAD DE MECHEL,

[illegible] CCXXXIX.



Vorrede.

MAn achtet gantz unnöthig zu seyn / daß man hier viel rede von der Vollkommenheit / und unentbährlichen Nothwendigkeit der Frantzösischen Sprache / bey unseren heutigen Zeiten. Der müßte in Europa gantz fremde seyn / der nicht wissen solte / wie wenig einer in der Kaufmannschafft / in verschiedenen Künsten und Wissenschafften / ja in dem Umgang mit anderen Menschen fortkommen könne / wann er der Frantzösischen Sprache nicht kundig ist. Diß ist die Ursach / warum von Zeit zu Zeit sich solche Leuthe gefunden / welche die Erlehrnung dieser Sprache / denen Teutschen / ihren Landes-Leuthen / auf alle Weise zu erleichteren / sich bemühet haben.

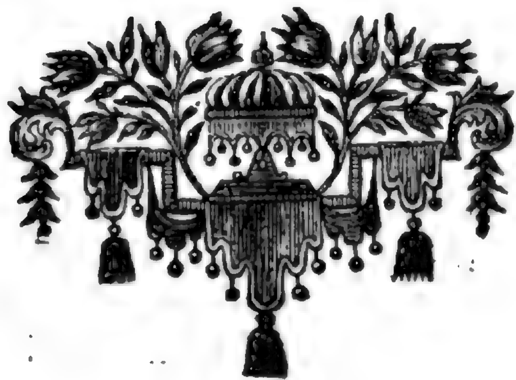
Unter diesen hat Herr Peter Rondeau durch sein Frantzösisch und Teutsches Wörter-Buch sehr nutzlich

gear-

gearbeitet. Da aber dieses insonderheit das Loos der Wörter-Bücher / daß sie nicht alsobald in einen gewissen Stand der Vollkommenheit mögen gesetzet werden / als ist sich keineswegs zu verwunderen / daß in dem Werck des Herrn Rondeau von denen Kennern beyder Sprachen eine merckliche Anzahl von Mänglen sind beobachtet worden / und man gesehen / daß durch die Auslassung einer grossen Anzahl / auch der nothwendigsten Wörter und Redens-Arten / dem Fleiß der Nachkommenden eine reiche Ernde der Arbeit überlassen worden seye.

Um nun diesen sich ereigenden Mänglen abzuhelffen / hat man keine Mühe gesparet / sondern die meisten der bewährtesten und neuesten Wörter-Bücher mit Fleiß durchgangen / solche mit der Arbeit des Herrn Rondeau durchgehend verglichen / und dieser durch einen Zusatz von mehr als fünff tausend Vermehrungen / nur allein in dem ersten Theil / die mehrentheils mit (‡) oder (†) bezeichnet sind / verbesseret / und insonderheit auch dahin gesehen / daß die bey der Kaufmannschafft vorkommende Wörter fleißig eingerucket werden möchten. So daß man / ohne sich dißorts zu schmeicheln / verhoffet / eine dem Publico so angenehme als nutzliche Arbeit zum Stand gebracht zu haben.

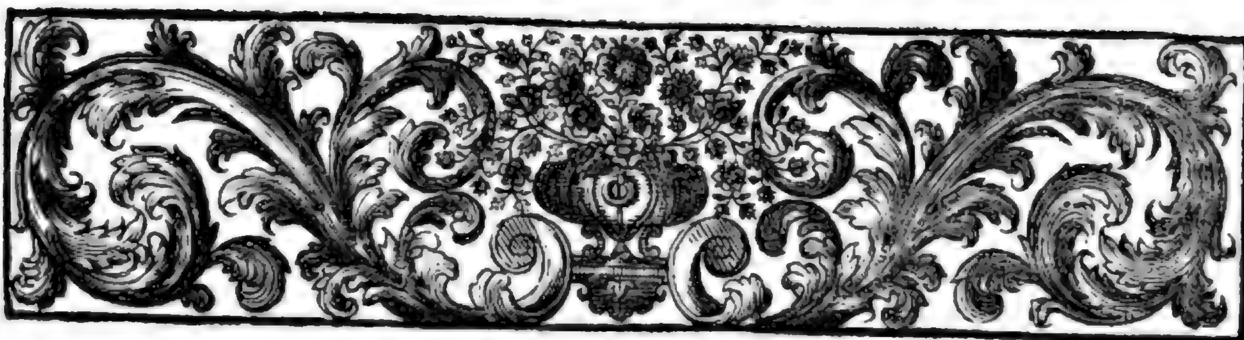
Da auch bey vorigen Ausgaben die Schrifft sehr enge gestanden / und dadurch sehr verwirret in das Gesicht gefallen / als hat die Frau Verlegerin ihres Orts verschaffet / daß alles auf das deutlichste und kommlichste möchte eingerichtet werden / welches dann in der That / wie es der Augenschein mit sich bringet / würcklich bewerckstelliget worden. Mit einem Wort / es werden diejenigen am besten von unserer Ausgab dieses Frantzösisch = Teutschen Wörter = Buchs urtheilen können / denen dessen Kommlichkeit und Vollständigkeit durch den Gebrauch wird bekandt werden.



Erklärung
Der verkürtzten Worte so in diesem Werck vorkommen.

abl. bedeutet ablatif.
acc. oder *acuſ.* acuſatif.
adj. adjectif.
adv. adverbe.
conj. conjunction.
dat. datif.
dem. oder *demonſt.* demonſtratif.
gen. oder *genit.* genitif.
part. oder *partic.* participe.
perſ. perſonel.
poſſ. poſſeſſif.
prep. prépoſition.
pron. pronom.
rel. oder *relat.* relatif.
ſ. m. ſubſtantif maſculin.
ſ. f. ſubſtantif feminin.
t. terme.
v. a. verbe actif.
v. aux. verbe auxiliaire.
v. n. verbe neutre.
v. n. p. oder *v. neut. paſſ.* verbe neutre-paſſif.
v. p. verbe paſſif.
v. r. verbe reciproque.

DIC-



DICTIONNAIRE

FRANÇOIS-ALLEMAND.

A.

A, Der erste buchstabe des alphabets, behält durchgehends seinen eigenen laut, ausser wenigen worten, die besonders sollen angemercket werden. Sonst wird er einmal lang, und ein andermal kurtz ausgesprochen: zum unterscheid soll das lange â hie folgend allezeit mit einem *circumflex* bezeichnet werden. † Wann das A vor einem i oder y stehet, wird es wie ein e außgesprochen: *Pais*, *payer*. Es gibt auch Worte in denen das *a* gar stumm ist: *Aout*, lese, *out*; *Saone*, lese, *sone*.

A, wird zuweilen als ein *substantivum* gebraucht. Il ne fait ni a ni b: sprüchw. er weiß weder a noch b, d. i. nichts überall.

A, ist die dritte person *præs. indic. sing.* des *verbi avoir*, haben. Il a: er hat.

A, bedeutet zuweilen soviel als *qui a*. C'est à present un homme à carosse & il y a quelque tems, ce n'étoit qu' un miserable: jetzo ist er ein mann, der wagen und pferde hält, und vor einiger zeit war er nichts, als ein elender kerl. [Dieses *à* so wol als alle die nachfolgenden, werden, zum unterscheid der vorhergehenden, mit dem *accentu gravi* bezeichnet]

A, wird gesetzt an statt, *que l'on doit*, was man soll, muß oder auch kan C'est une chose à dire, à faire, à taire: dieses soll, muß oder kan man sagen, thun oder verschweigen.

A, bey dem verbo *laisser*, lassen, und einem darauf folgenden, bedeutet durch oder von. Il y a beaucoup de gens, qui ne se laissent emporter à l'ambition: es gibt viel leute, die sich nicht lassen durch den oder von dem ehrgeitz überwinden.

A, ist der *dativ.* des *articuli indefiniti.* Donnés cela à vôtre pere: gebet dieses eurem vatter.

A, *præpos.* bedeutet die bewegung nach, oder ruhe an einem ort. Aller à l'eglise: zur kirche gehen. Etre à la ville: in der Stadt seyn.

A, bedeutet eine gewisse zeit. A minuit: zu mitternacht. A quelques jours de là: nach etlichen tagen. D'icy à dix ans: von nun an auf zehen jahr.

A, bedeutet die ferne oder den raum einer entlegenen sache. A deux journées de la ville: zwo tagereisen weit von der stadt. A dix pas d'icy: zehen schritte von hier.

A, bedeutet den zeug woraus, oder das werckzeug womit etwas gemacht ist. Drap à fonds d'or: gulden stück; zeug mit einem guldenen grund. Joüer à la paume: mit dem ball spielen.

A, bedeutet die art und weise. Prier Dieu à genoux: auf den knien beten. A l'antique: nach der alten weise. A la françoise: nach der frantzösischen weise.

A, bedeutet so viel, als nach. Poil à poil: ein haar nach dem andern.

A, heißt so viel, als mit. Peindre à l'huile: mit öl-farben mahlen. Marcher à grand pas: mit grossen schritten fortgehen. A regret: mit verdruß. † Travailler à l'aiguille, mit der Nadel arbeiten. Bâtir à chaux & à sable, mit kalch und sand bauen.

‡ A, bedeutet die ordnung. C'est à moi à parler, es ist an mir zu reden. C'est à vous à jouër, es ist an euch zu spielen.

‡ A, vor einem *infinitiv.* bedeutet den beruff, oder die geschicklichkeit und stärcke. Un maitre à danser, ein dantzmeister. Un homme à tout faire, ein mann der zu allem tüchtig ist. à l'epreuve de la bombe, das durch die bomben nicht mag beschädiget werden.

‡ A, bedeutet die eigenthumschafft. A qui est cette maison? a moi, wem gehört diß hauß? mir.

‡ A, wird auch als ein *adv.* zu einem *nomine* gesetzt. A tort, mit unrecht. A la hâte, in eyl. A peine, kaumerlich, mit mühe. A merveilles, unvergleichlich. Piéd à piéd, fuß für fuß.

A, bedeutet die gegend oder den ort. A la tête: an dem haupt. A la porte: an dem thor.

A, bedeutet den preis und werth der sache. A bon marché: wolfeil; guten kaufs. A prix raisonnable: um billigen preis.

A, bedeutet den gebrauch, und wozu etwas dienet. Tonneau à vin: ein faß zum wein; wein-faß. Bois à bruler: holtz zum brennen; brenn-holtz.

A, bedeutet eine ordnung und eintheilung. Nous avons un plat à trois: wir haben je drey eine schüssel. Marcher deux à deux: zwey und zwey beysammen gehen.

A, bedeutet nach. A mon sens: nach meiner meinung. A ce que je puis voir: nach dem so ich [so viel ich] absehen kan.

A, vor einem *infinit.* so; wenn; daß. A compter de ce jour: so man von diesem tage an zehlet. A vous entendre: wenn man euch höret. A n'en point mentir: daß ich daran nicht lüge.

A, wenn es zwischen zweyen zahlen stehet, oder; bis. Cinq à six: fünf oder sechs; fünf bis sechs.

A, bedeutet eine ausnahme oder vorbehalt. A cent écus prés je suis d'accord avec luy: ich bin mit ihm verglichen bis auf hundert thaler.

AAGE, s. AGE.

ABAIE, s. ABBAYE.

ABAIER, s. ABBOYER.

ABAJOUR, Abat-jour, *s. m.* keller-loch; keller-fenster.

ABAISSE, *s. f.* die unter-krust einer pastete, oder torte.

ABAISSEMENT, *s. m.* erniedrigung; niederlassung. L'abaissement de ce mur a donné du jour à cette maison: die erniedrigung dieser mauer hat dem Hause licht gegeben.

ABAISSEMENT de la voix: nachlassung der stimme: wenn man nicht so starck redet oder singet, wie zuvor; leiser zu reden beginnet.

ABAISSEMENT, erniedrigung; arme gestalt; geringes ansehen. Ce triste abaissement convient à ma fortune: diese erniedrigung [arme gestalt] geziemet meinem zustand.

ABAISSEMENT, verkleinerung. Comme si l'abaissement des autres contribuoit à sa gloire: als ob die verkleinerung der andern seinen ruhm beförderte.

ABAISSER, *v. a.* niedrigen, niedrig machen, Abaisser une muraille de deux piez: eine mauer um zween fuß nidriger machen.

ABAISSER, niederlassen. Abaisser un pont levis: eine zug-brücke niederlassen.

ABAISSER, demüthigen; an glück und ehre erniedrigen. Dieu éleve l'un & abaisse l'autre: Gott erhöhet den einen, und demüthiget den andern.

ABAISSER, vermindern; verringern; verkleinern. Abaisser les impôts: die auflagen vermindern. Abaisser ce que les autres loüent: verkleinern was andere loben.

S'ABAISSER, *v. r.* niedrig werden; abhängen. A l'endroit, où la montagne s'abaisse: an dem ort, wo der berg niedrig wird [abhänget].

S'ABAISSER, geringer [weniger] werden. La riviere s'abaisse: der strom fällt. Les vents s'abaissent: die winde legen sich.

S'ABAISSER, sich demüthigen; erniedrigen. C'est un artifice de l'orgueuil qui s'abaisse pour s'élever: es ist eine list des hochmuths, daß er sich erniedriget, damit er sich erhebe.

S'ABAISSER, sich zu ungehörigen, oder unanständigen dingen niederlassen. S'abaisser jusques aux moindres services, aux plus lâches complaisances: sich bis zu den geringsten diensten, zu den schmählichsten gefälligkeiten niederlassen.

S'ABAISSER, sich nach einem geringeren bequemen; nach ihm richten. S'abaisser à la portée de ses auditeurs: sich bequemen [richten] nach dem begriff seiner zuhörer.

ABANDON, *s. m.* gäntzliche verlassung; hingebung. Laisser son bien à l'abandon: sein gut hingeben; verlassen; verlaufen. Il laisse ses enfans à l'abandon: er läßt seine kinder so hingehen; nimmt sich ihrer nicht an.

A L'ABANDON, *adv.* ohn alle sorge in den tag hinein. Tout est à l'abandon chés luy: er lebt in den tag hinein; es geht bey ihm alles drunter und drüber.

ABANDONNEMENT, *s. m.* verlassung; aufgebung. Faire un abandonnement de tout son bien: sein vermögen verlassen [aufgeben]. Nemlich ausser gerichten; differirt also von der cession, die gerichtlich geschiehet.

ABANDONNEMENT, verlassenheit; verlassener zustand. Il se voit dans un grand abandonnement: er siehet sich in einer grossen verlassenheit; von jederman verlassen.

ABANDONNEMENT, ruchloses [unordentliches] leben. Il est dans le dernier abandonnement: er ist in die äusserste ruchlosigkeit gerathen.

ABANDONNER, *v. a.* ablassen; unterlassen; aufgeben; † abnehmen. Mes forces m'abandonnent, meine kräfften nehmen ab. Abandonner une entreprise: einen anschlag unterlassen. Abandonner une profession: ein gewerb aufgeben; von einem gewerb abstehen [ablassen.] Les medecins l'ont abandonné: die ärtzte haben ihn aufgegeben.

ABANDONNER, überlassen; ergeben; hingeben. Abandonner une chose à la providence: eine sache der vorsehung überlassen. Il est abandonné au vice: er ist sehr dem laster ergeben. Je vous abandonne l'affaire: ich überlasse euch die sache gantz und gar. Abandonner une ville au pillage: eine stadt zur plünderung hingeben. Abandonner au bras seculier: der weltlichen obrigkeit übergeben.

ABANDONNER, weichen; wegziehen, in der meinung nicht wieder zu kommen. Il a abandonné sa patrie: er ist aus seinem vatterlande weggezogen. On a obligé l'enemi d'abandonner cette province: man hat den feind gezwungen, aus dieser landschafft zu weichen.

ABANDONNER, versäumen; die sorge um etwas aufgeben. Abandonner sa vie, ses biens, sa liberté: sein leben, gut, freyheit versäumen [aufgeben.]

S'ABANDONNER, *v. r.* sich ergeben. S'abandonner à la haine, à la colere, à la joye; sich dem haß, dem zorn, der freude ergeben.

S'ABANDONNER, sich versäumen; sein selbst vergessen. Il ne s'abandonna point en un danger si pressant: er vergaß sein selbst nicht in einer so dringlichen gefahr.

S'ABANDONNER, sich vertrauen; gantz und gar übergeben. je m'abandonne desormais à vôtre conduite: ich übergebe mich fortan eurer anführung.

S'ABANDONNER, sich der unzucht ergeben. Cette femme s'abandonne à tout le monde: dieses weib treibt unzucht mit jederman.

ABANDONNE'E, *s. f.* ein huren-balg; jedermans-hure.

ABAQUE, *s. m.* [in der baukunst] die plate; das oberste theil eines seulenknauffs.

ABATAGE, *s. m.* das holtzschlagen oder fällen. L'abatage se fait en hiver: das holtz-schlagen geschiehet im winter.

ABATARDIR, *v. a.* die angebohrne gute art zum bösen verkehren [verderben] la servitude abatardit le courage: die dienstbarkeit verdirbt [benimmt] den muth.

S'ABATARDIR, *v. r.* aus der art schlagen; aus-arten. Il s'abatardit par l'oisiveté: er artet aus durch müßiggang.

ABATARDISSEMENT, *s. m.* ausartung; unart. Il est tombé dans un honteux abatardissement: er ist in eine schändliche unart verfallen.

ABATE'E, *s. f.* [in der seefahrt] die wind-fassung eines schiffs, so auf der seite gelegen, im fahren.

ABATEMENT, *s. m.* umreissung; niederreissung. [wird in solchem verstande nicht mehr gebraucht.]

ABATEMENT, niederlegung der kräfte des leibes; mattigkeit. Je sens un grand abatement dans tout le corps: ich empfinde eine grosse mattigkeit an meinem gantzen leibe.

ABATEMENT, niederschlagung; verlierung des muths. Tomber dans

dans l'abatement: den muth verlieren [sincken lassen].

ABATEUR. *s. m.* der etwas niederreißt, niederschlägt. Un grand abateur de bois: ein starcker holtzschläger.

UN GRAND ABATEUR de bois: ein grosser praler.

ABATIAL, s. ABBATIAL.

ABATIS, *s. m.* ein hauffe von umgeworffenen [abgehauenen, abgebrochenen] bäumen, steinen, u. d. g. Abatis d'arbres: reißholtz. Abatis de maison: abraum von einem hause.

ABATIS, das talck und eingeweide vom schlacht-vieh; das geschlinck, kopf und füße vom lamm, oder kalb; das gekröse von einer gans.

ABATIS, [in der jägerey] spuhr oder fährt der jungen wölffe. Trouver l'abatis des jeunes loups: die fährt der jungen wölffe finden.

ABATIS [in der jägerey] die von den alten wölffen zerrissene thiere. Quand le loup & la louve chassent ensemble, ils font un plus grand abatis de bestiaux: wenn der wolff und die wölffin mit einander jagen, so reissen sie desto mehr viehe nieder.

ABATRE, *v. a.* niederreissen; niederschlagen. Abatre une maison: ein haus niederreissen. Abatre un arbre: einen baum umhauen.

ABATRE, abschlagen; abhauen. Il abatit avec sa baguette les têtes des pavots: er schlug mit seinem stab die mon-köpfe ab. Il luy abatit l'epaule d'un coup de hache: er hieb ihm mit einem beil die schulter ab.

ABATRE un vaisseau: ein schiff von dem rechten lauf abweichen [abfallen] lassen.

ABATRE, *v. n.* dem winde folgen. Le navire abat: das schiff treibt vor dem wind; folgt dem wind.

ABATRE, [in der seefahrt] umlegen: Abatre un vaisseau: ein schiff um-oder auf die seite legen, wenn es soll ausgebessert werden.

ABATRE, schwächen; entkräfften. La vieillesse abat le corps: das alter schwächet den leib.

ABATRE, vertreiben: niederschlagen; dämpfen. Petite pluye abat grand vent: ein kleiner regen vertreibt einen starcken wind. Arroser la terre pour abatre la poussiere: die erde besprengen, damit der staub gedämpfet werde.

ABATRE, den muth benehmen. Mes malheurs m'ont abatu: meine unfälle haben mir allen muth benommen.

ABATRE la cataracte: den staar stechen.

ABATRE le cuir d'un boeuf: einem ochsen die haut abziehen.

‡ ABATRE sa robe, seinen rock herunter lassen.

‡ ABATRE le caquet à quelqu'un, einem das Maul stopfen.

‡ ABATRE les vapeurs, die dämpfe legen, stillen.

S'ABATRE, *v. r.* niederfallen; einstürtzen. La maison s'est abatuë: das haus ist eingestürtzt; eingefallen. Son cheval s'est abatu sous lui: sein pferd ist unter ihm gestürtzt.

S'ABATRE. L'oiseau s'abat: der vogel läßt sich nieder; schlägt von oben auf den raub.

S'ABATRE, den muth verlieren, sincken lassen. Il ne s'abat point dans le malheur: er läßt in seinem unglück den muth nicht sincken.

‡ S'ABATRE, nachlassen, sich legen. Le vent s'abat, der wind legt sich.

ABATANT, *s. m.* ein laden-fenster; fall-laden. Item ein falltisch in einem gewölbe, den man auf und niederschlagen kan.

ABATU, *m.* ABATUE, *f. part.* umgehauen; abgeschlagen; niedergerissen. Bois abatu; umgehauenes holtz. Fortification abatuë: niedergerissene bevestigung.

ABATU, entkräfftet; muthlos; niedergeschlagen. Orgueil abatu: niedergeschlagener hochmuth. Ennemi abatu: entkraffteter [muthloser] feind.

ABAT-VENT, *s. m.* garten-schirm vor die gewächse wider den strengen wind. It. kleine schirm-dächer in den öffnungen der thürne.

ABATURES, *s. f. pl.* niederdruck; gestrauch so von dem wild im laufen niedergetreten wird.

ABBAISSER, ABAISSEMENT, &c. s. ABAISSER.

ABBATRE, s. ABATRE.

ABBATIAL, *m.* ABBATIALE, *f. adj.* [spr. *Abbacial.*] † Aebtlich, oder einem Abt zugehörig. une maison Abbatiale, ein Abts-Hause.

ABBAYE, *s. f.* [spr. *Abéie*] abtey; kloster-gemeine.

ABBE', *s. m.* Abt. † Un Abbé Regulier, ein Abt in einem Mönchs-Orden. un Abbe seculier, ein weltlicher Abt. un Abbé Commandataire, ein weltlicher geistlicher der eine Mönchs Abtey besitzet. C'est un Abbé de Sainte Esperance, [spr.] Er ist ein Abt in Hoffnung; hoffet auf eine Abtey.

Joüer à l'Abbé: ist ein kinderspiel, da was der erste thut, die andern ihm nachthun müssen.

ABBECHER. sihe ABBEQVER.

ABBE'E, schleusse bey den wehren, und mühl-gräben.

ABBEQVER, *v. a.* junge vögel äsen; wie die alten mit dem schnabel, die vogelsteller aber mit einem höltzlein thun.

ABBESSE, *s. f.* äbtißin; abbatißin.

ABBESTIR, s. ABESTIR.

ABBOIS, *s. m. pl.* das fällen oder fangen eines wildes. Le cerf est aux abbois: der hirsch ist ermüdet; er giebt sich, daß man ihn fangen kan.

ABBOIS, das ende des lebens; die äuserste noth. Il est aux abbois: er liegt in letzten zügen. La ville est aux abbois: die stadt ist aufs äuserste gebracht; sie kan nicht länger widerstand thun.

ABBOY, ABBOYEMENT, *s. m.* [sprich *Abboiment*] das bellen [klaffen] der hunde.

ABBOYER, *v. n.* bellen; klaffen.

ABBOYER, *v. a.* und *n.* schmähen; lästern; schelten. Il crie & abboye tout le monde: er schilt und lästert jederman.

ABBOYER, hefftig begehren; begierig erwarten; verlangen. Abboyer aprés une succession: einer erbschafft begierig erwarten. † Ses Creanciers abboyent apres lui, seine glaubiger treiben ihne hefftig.

ABBOYER à la lune: sprüchw. den mond anbellen; einen anfeinden, dem man nicht schaden kan.

‡ ABBOYE', ée, *adj.* der angebullen wird.

ABBOYEUR, *s. m.* steuber; jagt-hund Un bon abboyeur pour le sanglier: ein guter saubeller.

ABBOYEUR, auswinder; der durch schmeicheley oder dringliches anliegen etwas zu erhalten [zu erzwingen] weiß.

ABBREGER, s. ABREGER.

ABBREVIATEUR, *s. m.* der einen auszug oder kurtzen begriff eines buchs macht.

ABBREVIATION, *s. f.* [spr. *Abbreviacion*] verkürtzung der worte im schreiben. Ecrire par abbreviations: mit verkürtzten worten schreiben.

‡ ABBREUVE', ée, *adj.* getränckt. Nôtre seigneur fut abbreuvé de Vinaigre, Unser-Heyland ist mit Eßig getränckt worden.

ABBREUVEMENT, *s. m.* tränck-

tränckung; begissung; besprengung.

ABBREUVER, Abbruver, *v. a.* [das letzte wird nur unter dem gemeinen volck gebraucht] träncken; zur träncke führen. Abbreuver les chevaux: die pferde träncken.

ABBREUVER, [bey der mahlerey] gründen; den ersten anstrich geben.

ABBREUVER, [im gartenbau] begiessen; besprengen.

ABBREUVER, einnehmen; überreden. Tout le monde est abbreuvé de cette opinion: jederman ist von dieser meinung eingenommen.

S'ABBREUVER, *v. r.* geträncket werden.

ABBREUVOIR, *s. m.* [spr. *Abreuvoi*] träncke; tränck-trog.

ABBREUVOIR, fuge in dem mauerwerck.

ABBREUVOIR à mouches: eine tieffe blutige wunde an dem kopf in welcher die fliegen sauffen konten, so man sie darauff sitzen lasset. †

A. B. C. *s. m.* [spr. *Abécé*] das a, b, c. Les enfans commencent par l'a b c: die kinder fangen bey dem a b c an. Renvoyer quelcun à l'a b c: sprüchw. einen in die schule schicken; vor unwissend halten.

A B C, der grund und anfang einer kunst oder wissenschafft.

ABCE'S, Abscés, *s. m.* geschwür; eiterbeule.

ABDICATION, *s. f.* [spr. *Abdicacion*] ablegung; aufgebung einer hohen würde.

‡ ABDIQUE', ée, *adj.* aufgegeben, niedergelegt.

ABDIQUER, *v. a.* eine hohe würde ablegen; aufgeben. Charles-Quint abdiqua l'Empire: Carl der V hat die kayserliche würde abgelegt.

Abdiquer un fils: [im rechts-handel] einen sohn entkennen; vor seinen sohn nicht mehr erkennen wollen.

ABDOMEN, *s. m.* bauch; schmeerbauch.

‡ ABDUCTEUR, *s. m.* abführer, oder abführend. Les Muscles abducteurs, die abführenden Musclen.

ABE', ABESSE, &c. siehe ABBE'.

ABE'CE'DAIRE, *s. m.* a-b-c-schüler; a-b-c-schütz.

ABEILLE, *s. f.* biene; imme.

ABEQUER, s. ABBEQUER.

ABESTIR, [das *s* ist stumm] Abétir, *v. a.* tumm; viehisch machen. Le vin abétit les gens: die trunckenheit macht die menschen tumm wie das vieh.

ABETIR, *v. n.* S'ABE'TIR, *v. r.* tumm werden. Il abétit [il s'abétit] tous les jours: er wird täglich tümmer.

AB HOC ET AB HAC, *adv.* ohne unterscheid; alles unter einander reden oder thun.

‡ ABHORRE', ée, *adj.* von deme man abscheuen traget.

ABHORRER, *v. a.* verabscheuen; grauen; abscheu haben. Abhorrer le vice: die laster scheuen, verabscheuen.

ABJECT, *m.* ABJECTE, *f. adj.* verächtlich, niederträchtig. Naissance basse & abjecte: ein geringes und niedriges herkommen. Sentimens bas & abjects: verächtliche und niederträchtige gedancken oder neigungen.

ABJECTION, *s. f.* [spr. *Abjeccion*] niederträchtigkeit; geringhaltung sein selbst. Jesus Christ a vécu dans la derniere abjection: Jesus Christus hat in der äusersten niederträchtigkeit gelebt.

ABIGEAT, [im rechts-handel] der vieh-raub.

ABIME, Abisme, Abysme, *s. m.* [das *s* ist stumm] abgrund; tiefe; tiefe grube. Un abime sans fond: ein bodenloser abgrund. L'abime du neant: der abgrund der nichtigkeit. La raison humaine est un abime: die menschliche vernunfft ist eine unermeßliche tiefe; ist nicht zu ergründen.

ABIME, [in der wapen-kunst] das hertz oder die mitte des schilds, zwischen anderen figuren. Il porte une rose en abime: er führt eine rose im hertzen des schildes.

ABIME, die hölle. Un chretien a pour ennemis toutes les puissances de l'abime: einem Christen ist das gantze höllen-heer feind.

ABIME', *m.* ABIME'E, *f. adj.* vertieft; überladen; überhäuft. Il est abimé de dettes: er ist mit schulden überhäuft: in schulden vertieft.

ABIMER, *v. a.* herab stürtzen; versencken. S'abimer dans un gouffre: in einen abgrund herab stürtzen. S'abimer dans les études: sich in das studieren vertiefen. S'abimer devant Dieu: sich für Gott auffs äuserste demüthigen; auffs tiefste erniedrigen.

ABIMER, zu grund richten; aufs äuserste verderben. Il ne faut qu'un moment pour abimer vos richesses: es bedarf nur eines augenblicks, euren reichthum zu grund zu richten. Le jeu l'abimera: das spiel wird ihn verderben; in verderben stürtzen. S'abimer: sich selbst in das äuserste unglück bringen.

ABIMER, *v. n.* plötzlich versincken; untergehen. En voulant abreuver son cheval, il abima dans la riviere: indem er sein pferd träncken wolte, versanck er in dem fluß.

ABIMER, umkommen; um das leben kommen. J'ay pensé abimer plus d'une fois: ich bin zu mehrmalen in lebens-gefahr gewesen.

S'ABIMER dans la meditation: sich im nachsinnen vertiefen.

AB-INTESTAT, [im rechts-handel] derjenige, so vermöge der rechte einer person erbe wird, so kein testament gemacht hat. Je suis heritier de mon frere ab-intestat: ich bin meines bruders nähester erbe, wenn er kein testament gemacht hat.

ABISSINIE, das Habeßinische reich in Africa.

ABISSINS, die einwohner von Habeßinien; Habeßiner.

ABJURATION, *s. f.* [spr. *Abjuracion*] absagung; abschwerung einer irrigen lehre.

ABJURATION: das attestat der abschwerung.

ABJURER, *v. a.* einem irrthum absagen: eine irrige lehre verschweren.

ELLE a abjuré tout sentiment de vertu: sie hat aller regung der tugend auf einmal abgesagt.

ABLAIS, *s. m.* [im rechts-handel] spreu, hinter-getreide.

ABLAB, *s. m.* ist eine staude von der höhe eines weinstocks, wächset in Egypten und ist stets grün, giebt auch bohnen, die gut vor den husten und verhaltung des urins sind.

ABLATIF, *s. m.* [in der sprach-kunst] die sechste endung der nominum, welche ein hinwegnehmen bedeutet.

ABLE, *s. m.* ein gründling.

ABLERET, *s. m.* [in der fischerey] ein setz-hame.

ABLOTS, [in der baukunst] stufen oder untersätze eines gebäues, damit der regen die schwellen nicht verderbe.

ABLUTION, *s. f.* [spr. *Ablucion*] [in der Römischen kirche] das hände-waschen des priesters nach gehaltener messe.

ABNEGATION, [spr. *Abnegacion*] entsagung, oder verläugnung seiner lüste; wird in geistlichen büchern gefunden.

ABOIER, ABOIS, ABOYEMENT, s. ABBOYER. &c.

‡ ABOLI, ie, *adj.* abgeschafft, abgestellet, vernichtet.

ABOLIR. *v. a.* abschaffen; abstellen; vernichten. Abolir une loy: ein gesetz abschaffen. Abolir la memoire d'une chose: das andencken einer sache vernichten.

‡ abolir

† abolir un crime, ein verbrechen vergeben.

ABOLIR, zu nichte machen; Le tems a aboli plusieurs ouvrages des anciens: die zeit hat gemacht, daß viel schrifften der alten sind verlohren gegangen.

ABOLISSEMENT, *f. m.* abschaffung; vernichtung.

ABOLITION, *f. f.* [spr. *Abolicion*] abschaffung; abstellung; vernichtung. Lettres d'abolition: vernichtungs-brief, [in gerichten] abolition-schein über ein verbrechen, so vergeben worden. Abolition des impôts: abstellung der auflagen.

ABOMINABLE, *adj.* abscheulich; das abscheu erwecket.

ABOMINABLEMENT, *adv.* abscheulich; abscheulicher weise.

ABOMINATION, *f. f.* [spr. *Abominacion*] abscheu: abscheulichkeit. Le Seigneur a en abomination les sanguinaires: der Herr hat einen abscheu vor den blutdürstigen. † être en abomination, verabscheuet seyn.

ABOMINATION, abscheuliche that. Faire des abominations: abscheuliche dinge begehen.

ABOMINER, *v. a.* abscheu haben; verabscheuen; wird nicht mehr gebraucht.

ABONDAMMENT, *adv.* überflüßig; in überfluß.

ABONDANCE, *f. f.* menge; überfluß. De l'abondance du coeur la bouche parle, sprüchw. wessen das hertz voll ist, deß gehet der mund über. † Avoir quelque chose en abondance, etwaß in überfluß haben.

ABONDANCE, wein mit wasser gemengt, wie er den kostgängern in der academie gespeiset wird.

ABONDANT, *m.* ABONDANTE, *f. adj.* überflüßig; in grosser menge.

D'ABONDANT, *adv.* über das: ist heut zu tage bey denen, so wohl reden, nicht mehr gebräuchlich.

ABONDER, *v. n.* überflüßig vorhanden seyn; überfluß haben. Le blé abonde en nôtre païs: das korn ist in unserm lande überflüßig vorhanden. La ville abonde en toutes choses: die stadt hat an allem einen überfluß.

ABONDER en son sens: spr. auf seinem sinn bleiben.

ABONNAGE, f. ABOURNEMENT.

ABONNEMENT, *f. m.* geldpacht; anschlag unständiger gefälle auf ein gewisses am geld.

ABONNER, *v. a.* vermiethen; verpachten; unständige gefälle um ein gewisses geld austhun: überhaupt behandeln.

ABONNER, düngen; bearten; urbar machen. Abonner une terre: ein feld düngen.

S'ABONNER, *v. r.* sich mit jemand um ein gewisses wegen einer sache, daran derselbe ein recht hat, vergleichen.

ABONNIR, *v. a.* bessern; besser machen. Les caves fraiches abonnissent le vin: die frischen keller bessern den wein.

ABONNIR, *v. n.* S'ABONNIR, *v. r.* besser werden; sich bessern. Il n'abonnira jamais: er wird sich nimmer bessern. Le vin s'abonnit par le tems: der wein bessert sich mit der zeit.

ABORD, *f. m.* zutritt; zugang; ansprache. Abord civil: eine höfliche ansprache. Abord difficile: beschwerlicher zutritt. Ruisseau d'un abord difficile: ein bach, dem man schwerlich beykommen kan. † Un lieu d'un grand abord, ein ort da viele leuthe hinkommen.

ABORD, ankunfft zu schiff; anländung. A nôtre abord nous fumes attaquez: bey unser ankunfft wurden wir angegriffen.

D'ABORD, *adv.* alsofort. On me demanda d'abord: man fragte mich alsofort.

D'ABORD, bald anfangs; anfänglich. Il accepta les presens qu'il avoit refusez d'abord: er nahm die geschencke an, die er anfänglich ausgeschlagen.

ABORDABLE, *adj.* wo man anländen kan. Cette côte n'est pas abordable à cause des écueils: an der küsten kan man, wegen der klippen, nicht anländen.

ABORDAGE, *f. m.* das entern; an bort legen; wenn zwey schiffe feindlich an einander kommen, eins das ander zu erobern.

ABORDAGE, das zusammenstossen zweyer schiffe; durch zufall der unvorsichtigkeit.

ABORDER, *v. a.* anländen; anlegen. Aborder le rivage: am ufer anländen. Aborder un vaisseau: ein schiff an bort legen.

ABORDER, einen anreden; angehen.

ABORDER, *v. n.* ankommen; anlangen. Les trouppes abordoient de toutes parts: die völcker kamen von allen seiten an. Les presens abordent chez lui de tout coté: es kommen ihm von allen orten geschencke zu.

ABORNER, *v. a.* begrentzen; die grentzen bezeichnen [ausstecken].

ABORTIF, *adj.* unzeitig. Fruit abortif: eine unzeitige frucht. Enfant abortif: ein kind, so vor der zeit gebohren wird, oder todt auf die welt kommt.

ABOUCHEMENT, *f. m.* unterredung.

ABOUCHEMENT, [in der *anatomie*] das zusammentreffen und vereinigen zweyen adern.

ABOUCHER, *v. a.* eine unterredung anstellen. On les a abouchez à la place: man hat gemacht [angestellet], daß sie auf dem marckt sich mit einander unterredet.

S'ABOUCHER, *v. r.* sich unterreden.

S'ABOUCHER, zusammen treffen; in einander lauffen [wird in der *anatomie* von den adern gesagt.]

ABOUQUEMENT, *f. m.* [bey den saltz-gruben] schüttung des neuen saltzes zu dem alten.

ABOUQUER, *v. a.* zu dem alten haufen saltz frisches thun.

ABOURNEMENT, ABONNEMENT, & ABONNAGE, bedeuten einerley, anschlag unständiger gefälle um ein gewisses geld.

ABOUT, *f. m.* [in der baukunst] das ende eines zimmerholtzes.

ABOUT, *adv.* f. BOUT.

ABOUTÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] sind vier hermelinfelle creutzweise über einander geschlagen.

ABOUTIR, *v. n.* reichen; anstossen. Cette ruë aboutit à la place: die strasse reichet an den marckt.

ABOUTIR, ausgehen; sich enden. Aboutir en pointe: auf eine spitze sich enden.

ABOUTIR [in der gärtnerey] ausschlagen. Les arbres aboutissent: die bäumen kriegen knospen.

ABOUTIR, [in der wundartzney] zeitig werden; eiter setzen. Son abcès aboutit: sein geschwür wird zeitig.

Aboutir, ausschlagen; ausgehen; einen ausgang gewinnen. Tout cela n'aboutira à rien: alles dieses wird auf nichts ausgehen.

ABOUTISSANT, *f. m.* das ende oder ort, womit ein ding am andern fest ist, oder dran reichet. Les aboutissans d'un champ: die ende oder orte eines ackers, oder die gräntzen und marck-steine eines ackers. Je say tous les tenans & les aboutissans de l'affaire: sprüchw. ich weiß wo die sache hanget und langet.

ABOUTISSEMENT, *f. m.* der zusatz eines dings, welchen man an ein anders, das zu kurtz ist,

ist, hefftet. Cette piece est trop courte, il y faut mettre un aboutissement: dieser lappe oder flecke ist zu klein, man muß einen zuwurff annähen.

ABREGE', *s. m.* auszug; kurtzer begriff. Composer un abregé: einen auszug verfertigen. Cette ville est un abregé des merveilles du monde: diese stadt ist ein auszug der wunder-dinge der welt.

EN ABRE'GE', *adv.* kürtzlich; in kürtze. Raporter une chose en abregé: eine sache in kürtze vortragen.

ABRE'GEMENT, *s. m.* verkürtzung.

ABRE'GER, *v. a.* verkürtzen; kurtz zusammen ziehen. Abreger une histoire: eine geschicht zusammen ziehen. Abreger son discours: seine rede kurtz fassen.

ABREVIATEUR, ABREVIATION, *s.* ABBREVIATEUR, &c.

ABREUVEMENT, ABREUVER, &c. *s.* ABBREUVEMENT, &c.

ABRI. *s. m.* schirm; schauer; wo man vor wind und wetter bedeckt ist.

ABRI, schirm; schutz. Son amitié me doit servir d'abri: seine freundschafft soll mir zum schutz dienen. † Abri pour les vaisseaux, ein ort da die schiffe sicher den ancker werffen mögen.

A L'ABRI, *adv.* beschirmt; gesichert. Etre à l'abri de la pluie: vor dem regen beschirmt seyn. Se mettre à l'abri de la necessité: der dürfftigkeit rathen; sich versorgen, daß man keine noth zu fürchten habe.

ABRIEMENT, *s. m.* wohnung oder aufenthalt an der sonnen.

ABRIER, *v. a.* die gewächse vor dem wetter bedecken.

ABRIER, bedecken oder beschützen. Le bon Dieu nous abrie: der liebe Gott nehme uns in seinen schirm.

ABRICOT, *s. m.* apricose.

ABRICOTIE', *s. m.* candirte apricosen.

ABRICOTIER, *s. m.* apricosen-baum.

ABRIVER, [alt wort] anländen.

ABROGATION, *s. f.* [spr. *abrogacion*] abschaffung; wiederruffung eines gesetzes.

ABROGER, *v. a.* ein gesetz abstellen; abschaffen; wiederruffen.

ABROTONNE, *s. f.* gartheyl, ein kraut.

ABRUTIR, *v. a.* tumm und sinnlos machen. La solitude abrutit l'esprit: die einsamkeit machet das gemüth tumm.

ABRUTISSEMENT, *s. m.* viehische tummheit.

ABSENCE, *s. f.* abwesenheit.

ABSENCE, vergessenheit; zerstreuung der gedancken; da man sich nicht besinnet was man thut. Avoir des absences d'esprit: sich gerne vergessen: in gedancken vergehen.

ABSENT, *m.* ABSENTE, *f. adj.* abwesend; nicht zugegen.

ABSENT, *s. m.* ein abwesender.

S'ABSENTER, *v. r.* sich entfernen; auf die seite machen. Il s'est absenté de la ville: er hat sich aus der stadt gemacht.

ABSIDES, *s. m.* [in der stern-kunst] die linie von der erd-ferne zur erd-nähe, oder die linie Augis.

ABSINTE, Absinthe, *s. f.* wermuth. Il adoucit toutes nos absintes: er versüsset unsere bitterkeit; lindert all unsern verdruß.

ABSOLU, *m.* ABSOLUE, *f. adj.* selb-waltend; ungebunden; eigenmächtig; mit der höchsten [mit ungemessener] gewalt versehen. Un roi absolu: ein selbwaltender könig; der mit ungemessener gewalt regiert. Commandement absolu: ungemessener befehl; ungebundene gewalt. Parler d'un ton absolu: auf eine gebietende weise sprechen; ihm nicht wollen einreden lassen.

ABSOLU, [in der sprach-kunst] ein wort das mit keinem andern verbunden ist.

‡ JEUDY ABSOLU, der hohe donnerstag in der Charwochen.

ABSOLUMENT, *adv.* ungemessen; ungebunden. Commander absolument: die oberste gewalt führen; ungemessen gebieten. Parler absolument: also reden [befehlen], daß man keinen wiederspruch leiden wolle.

ABSOLUMENT, gantz und gar; schlechthin; schlechter dinge. Cela est absolument impossible: dieses ist gantz unmüglich. Je le nie absolument: ich leugne dieses schlechter dinge.

ABSOLUTION, *s. m.* [spr. *absolucion*] [im gericht] lossprechung; entbindung von der klage.

ABSOLUTION, [in der kirche] entbindung von sünden, so durch den priester verkündiget wird; absolution.

ABSOLUTOIRE, *adj.* lossprechend; loßzählend.

ABSORBANTER, *v. a.* [in der artzney-kunst] verzehren.

ABSORBER, *v. a.* verschlingen; verzehren. Ses debauches absorbent tout son bien: seine schwelgereyen verzehren alle sein gut.

ABSOUDRE, *v. a.* lossprechen; loßzählen; entbinden. [*J'absous, tu absous, il absout, nous absolvons; j'absolvois; j'ay absous; j'absoudray; absous, qu'il absolve; j'absolve; j'absoudrois; j'absolusse.*] Absoudre un criminel; einen beschuldigten lossprechen. Absoudre d'un serment: einen seines eydes loßzehlen [entbinden.]

ABSOUDRE, [in der kirche] die vergebung der sünde verkündigen; absolviren.

ABSOUS, *m.* ABSOUTE, *f. adj.* der die vergebung empfangen; absolvirt ist.

ABSOUTE, *s. f.* [in der Römischen kirche] die ceremonie am grünen donnerstage, da der bischoff dem volck die absolution giebt.

ABSTEME, *s. m.* der keinen wein trincket, oder dem sonst etwas zuwieder ist.

S'ABSTENIR, *v. r.* sich enthalten; etwas unterlassen; meiden. [wird *conjugirt*, wie *Tenir.*] S'abstenir de pécher: die sünde meiden; unterlassen. S'abstenir du vin pendant la fievre: sich des weins enthalten, weil das fieber währt.

‡ ABSTERSIF, *ive, adj.* [in der artzney] reinigend.

ABSTINENCE, *s. f.* enthaltung; mäßigung in essen und trincken.

ABSTINENT, *m.* ABSTINENTE, *f. adj.* der sich enthält, mäßiget.

ABSTRACTION, *s. f.* [spr. *abstraccion*] [in der vernunfft-lehre] absonderung; unterscheidung, welche allein mit den gedancken geschiehet.

ABSTRAIRE, *v. a.* mit den gedancken ein ding von dem andern absondern; unterscheiden. [*J'abstrais; j'ai abstrait; j'avois abstrait; j'eus abstrait; j'abstrairai; abstrai; j'abstrairois; j'aye abstrait.*]

ABSTRAIT, *m.* ABSTRAITE, *f. adj.* mit den gedancken abgesondert [unterschieden.]

ABSTRAIT, weit gesucht; tief ausgesonnen. Pensée abstraite: tief ausgesonnener gedancke.

ABSTRAIT, tiefsinnig; der mit tiefem nachsinnen umgehet. Un homme abstrait: ein tieffsinniger mensch.

ABSTRUS, *m.* ABSTRUSE, *f. adj.* verborgen; verdeckt; schwer zu ersinnen [zu erforschen.]

ABSURDE, *adj.* ungereimt; ungeschickt; unvernünfftig.

ABSUR-

ABSURDEMENT, *adv.* ungereimter weise.

ABSURDITÉ, *s. f.* ungereimte [ungeschickte, unvernünfftige] sache.

ABSUS, ein kraut das in Egypten wächst, und dessen blätter dem klee ähnlich sind.

ABUEMENT, *s. m.* [bey dem tischer] die einfaltzung.

ABUNA oder ABOUNA, heißt der Abyßiner patriarch, der ihnen durch den zu Alexandrien zugeschickt wird.

ABUS, *s. m.* mißbrauch.

ABUS, [im gericht] nichtige [wiederrechtliche] handlung; nullität. Appel comme d'abus: appellation, die wegen einer begangenen nullität eingewendet wird.

ABUS, betrug. Commettre des abus dans la marchandise: mit den waaren betrug begehen; betrüglich handeln.

ABUS, vergebliche arbeit. C'est un abus de labourer une terre seche: es ist vergeblich, ein dürres feld bauen.

ABUSER, *v. a.* mißbrauchen. Abuser de son pouvoir: seiner gewalt mißbrauchen.

ABUSER d'une fille: ein mägdlein mißhandeln; zur unzucht verleiten.

‡ ABUSER d'un mot, ein wort in einem unrechten verstand gebrauchen.

ABUSER, betrügen. Qu'il est bien abusé: wie ist er doch so betrogen!

S'ABUSER, *v. r.* sich irren; fehlen; verstossen. S'abuser en comptant: im rechnen fehlen. Si je ne m'abuse: wenn ich nicht irre.

ABUSEUR, *s. m.* ein betrüger.

ABUSIF, *m.* ABUSIVE, *f.* *adj.* [im gericht] wiederrechtlich; ohne beistand rechtens. Procedure abusive: wiederrechtliches verfahren; nullität.

ABUSIVEMENT, *adv.* wiederrechtlich.

ABUSIVEMENT, [in der sprach-kunst] uneigentlich; in uneigenem verstande. Ce mot est pris abusivement: dieses wort ist in einem uneigenen verstande genommen.

ABUTER, *v. a.* [beym kegelspiel] sich bewerfen; um den anwurf werfen.

ABYSME, s. ABIME.

ACABIT, *s. m.* art; eigenschaft der feld- und garten-früchte. Poires d'un bon acabit: birn von guter art: gesund und eines guten geschmacks.

ACABIT, wird auch bey den köchen von dem fleisch gesagt. Une piece de bon acabit: ein stück von einem guten ort.

ACABLEMENT, ACABLER, sihe ACCABLEMENT.

ACACIA, *s. m.* schotendorn.

ACACIA, schotendorn-safft.

ACADEMICIEN, *s. m.* mitglied einer gesellschafft der künste oder wissenschafften.

‡ ACADEMICIEN, ein Philosophus, aus der secte welche Academici hiessen.

ACADEMIE, *s. f.* der ort, da die meister einer freyen kunst sich versammlen, ihre kunst auszuüben.

ACADEMIE, der ort, oder die versamlung, da männer von sonderbarer gelehrsamkeit zu gesetzten zeiten zusammen kommen, über ihre wissenschafft sich zu besprechen.

ACADEMIE Françoise, eine gesellschaft von viertzig gelehrten, von dem König in Franckreich eingesetzt, die Frantzösische sprache zu ihrer vollkommenheit zu befördern.

ACADEMIE des medailles & des inscriptions, eine gesellschafft gelehrter männer, so in auslegund erfindung sinnreicher müntzen und aufschrifften sich üben, gleichfalls von dem König in Franckreich gestifftet.

ACADEMIE de peinture & de sculpture, die gesellschafft oder academie der mahler und bildhauer, von dem König in Franckreich zu Paris gestifftet, dergleichen auch von dem König in Preussen zu Berlin, und letzlich von dem König in Dänemarck zu Coppenhagen geschehen.

ACADEMIE des sciences, eine gesellschaft von zwantzig gelehrten, so die mathematische und einige zur medicin gehörige wissenschaften ausüben, ebenfalls vom König in Franckreich gestifftet.

ACADEMIE, ritter-schul vor adeliche jugend, dieselbe im reiten und anderen anständigen wissenschafften und exercitien zu unterrichten.

ACADEMIE, ein öffentliches spiel-haus, da ehrsame leute zum spielen zusammen kommen.

ACADEMIE de danse, die innung der tantzmeister zu Paris; der ort ihrer versammlung, wo sich die angehende tantz-meister üben.

ACADEMIQUE, *adj.* das zu der academie gehört; davon herkommt. Ouvrage academique: ein werck von der academie.

ACADEMISTE, *s. m.* kostgänger oder lehrling in einer academie oder ritterschule; mitglied der academie des tantzens.

ACAJOU, *s. m.* ein Americanischer baum, dessen holtz roth ist, und daraus gummi fleußt, so dem Arabischen ähnlich siehet. Es ist deren mehr als eine gattung.

ACANTE, Acanthe, *s. f.* bären-klau; ein wildes kraut.

ACANTE, [in der bau-kunst] laubwerck an den knäufen und andern stücken gewisser säulen-ordnungen.

ACAPATHI, *s. m.* ein kraut aus Neu-Spanien, so den langen pfeffer trägt.

ACARER, *v. a.* [in gerichten] confrontiren oder einem die zeugen vorstellen, die ihm die geläugnete that unter das gesicht sagen müssen.

ACARIATION, *s. f.* die vorstellung und verhörung der zeugen gegen den beschuldigten. Beyde worte sind altväterisch.

ACARIATRE, *adj.* störrisch; wunderlich.

ACATIQUE, Aquatique, *adj.* [das erste ist gebräuchlicher] das im wasser wächst [sich aufhält.] Herbe aquatique: kraut das im wasser wächst. Oiseau acatique: wasser-vogel.

ACATIQUE, wässerig; sumpfig. Lieu acatique: sumpfiger ort.

A CAUSE DE, *præp.* [erfordert den *genit.*] um willen; von wegen. Il a des affaires à cause de sa mechante langue: er hat händel um seines losen mauls willen.

A CAUSE QUE, *conj.* [erfordert den *indicat.*] dieweil; darum daß. Je vous aime, à cause que vous êtes vertueux: ich liebe euch, dieweil ihr tugendhafft seyd.

‡ ACCABLANT, e, *adj.* überlästig, unkommlich, unerträglich.

‡ ACCABLÉ, ée, *adj.* überladen, überhäufft.

ACCABLEMENT, *s. m.* leibes-schwachheit; entkräfftung des leibes.

ACCABLEMENT, überhäufte beschwerlichkeit; unruhe; unmuth. Accablement de visites; de tristesse &c. überhäufte besuchungen; unmuth; u. s. f. Accablement de la liberté: unterdruckung der freyheit.

ACCABLEMENT de poux, unrichtiger puls.

ACCABLER, *v. a.* beschütten; befallen. Il fut accablé sous les ruines de la maison: er ward durch den einfall des hauses verschüttet.

ACCABLER, beladen; überhäuffen; unterdrucken. Il est accablé de crimes: er ist mit mißethaten beladen. S'accabler de tristesse; de soins, &c. sich mit traurigkeit; mit sorgen beladen; [über-

ACCOSTER, *v. a.* zu einem treten; einen angehen; ansprechen.

S'ACCOSTER de quelquun sich zu einem thun; gesellen.

ACCOTE' oder ACOTE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] wird gesagt, wenn etwas auf beyden seiten einer auf einen pfal gestellten figur stehet. Il porte d'azur, à l'épée haute d'argent, accotée de deux fleurs de lis: er führet im blauen feld ein blosses schwerdt, nebst zwey güldenen lilien auf beyden seiten.

ACCOTEPOT. *f. m.* die hafen- oder topf-stolle.

ACCOTER, *v. a.* stützen; lehnen. [bey zimmerleuten und maurern.]

S'ACCÔTER, *v. r.* sich an etwas lehnen. S'accôter contre un arbre: sich an einen baum lehnen.

ACCÔTOIR, *f. m.* [spr. *Accotoi*] stütze; lehne.

ACCOUCHE'E, *f. f.* wöchnerin; kindbetterin.

ACCOUCHEMENT, *f. m.* genesung; entbindung von der leibes-frucht.

ACCOUCHER, *v. a.* einer gebärerin beystehen [von der geburt helffen.]

ACCOUCHER, *v. a.* eines kindes genesen; niederkommen.

ACCOUCHER, *v. n.* etwas sinnreiches hervor bringen. Les Poëtes accouchent par le bout des doits: die poeten bringen ihre geburt durch die spitze ihrer finger auf die welt.

ACCOUCHEUR, *f. m.* [sprich *Acoucheu*] ein erfahrner mann, der den gebärerinnen in der noth beystehet; wie solche weise in Franckreich aufgekommen.

ACCOUCHEUSE, *f. f.* hebamme; bade-mutter; weise-mutter.

S'ACCOUDER, *v. r.* sich auf den elenbogen stützen [lehnen.]

ACCOUDOIR, *f. m.* [sprich. *Acoudoi*] arm-küssen; volster darauf man sich mit dem arme leget.

ACCOUDOIR, [in der bau-kunst] eine lehne; brustwehr; strebe-pfeiler. Item die crone über dem borten des gebälcks.

ACCOUPLEMENT, *f. m.* paarung; zusammenfügung zweyer dinge. Un accouplement de bœufs: ein joch ochsen.

ACCOUPLEMENT, das gatten; beziehen; vermischen der thiere zur fortpflantzung. Le dragon nait de l'accouplement d'une aigle avec une louve: wenn ein adler mit einer wölfin sich vermischet, so wird ein drache erzeuget.

ACCOUPLER, *v. a.* zwey und zwey zusammen setzen; legen; fügen; spannen.

ACCOUPLER, paaren, wie man mit tauben und andern thieren thut, daß sie sich fortpflantzen.

S'ACCOUPLER, *v. r.* sich zusammen fügen; zusammen gefugt [gespannet] werden.

S'ACCOUPLER, sich paaren; gatten. Les animaux ne s'accouplent qu'en de certaines saisons: die thiere gatten sich allein zu gewissen zeiten.

ACCOURCIR, *v. a.* verkürtzen; kürtzer machen.

ACCOURCISSEMENT, *f. m.* verkürtzung.

ACCOURIR, *v. n.* [wird *conjugi*rt wie *Courir*] zulaufen; herzulauffen.

ACCOURIR, eilen; begierig streben. Accourir à la vengeance: zur rache eilen.

ACCOUSTIQUE, was zum ohr gehöret. le nerf accoustique: der gehörnerve. † Cornet accoustique, ein instrument dadurch das schwache gehör gebesseret wird.

ACCOUTREMENT, *f. m.* ankleidung; kleid mit aller zubehör. Avoir de magnifiques accoutremens: prächtige kleidungen haben. Changer d'accoutremens: die kleidung verändern; sich umkleiden.

ACCOUTRER, *v. a.* ankleiden; schmücken.

ACCOUTRER quelcun de la belle maniere: einen rechtschaffen ausschänden; mit schlägen zudecken.

ACCOUTUMANCE, *f. f.* gewohnheit; angenommene weise.

‡ ACCOUTUME', ée, *adj.* gewohnt, à la manière accoutumée, nach der gewohnten art.

ACCOUTUMER, *v. a.* gewöhnen; angewöhnen. Accoutumer le soldat au travail: den soldaten zu der arbeit gewöhnen. Il a accoutumé de marcher vite: er hat sich angewöhnt geschwind zu gehen.

ACCOUTUMER, *v. r.* sich angewöhnen; eine gewohnheit annehmen; gewohnt werden. On s'accoutume à tout: man gewöhnet sich zu allem; wird alles gewohnt.

ACCRAVANTER, *v. a.* einen durch eine grosse last unterdrucken. ist alt.

ACCREDITER, *v. a.* in ansehen [hochachtung] bringen. Les cures heureuses accreditent le medecin: glückliche genesungen bringen den artzt in ansehen. Il s'accredite de plus en plus: er kommt immer mehr in ansehen.

ACCROC, *f. m.* ein riß am kleide; wenn man damit irgendwo hangen blieben.

ACCROC, *f. m.* oder ACCROCHE, *f. f.* eine hinderniß.

ACCROCHEMENT, *f. m.* das anhängen; anhäfften; vest machen.

ACCROCHER, *v. a.* an einen nagel oder hacken anwerfen.

ACCROCHER un navire: ein schiff entern.

ACCROCHER, berücken; listiglich betrügen. Ses soins tendent tous à accrocher quelcun: er wendet allen fleiß an jemand zu berücken.

ACCROCHER, hindern; aufhalten. Je trouveray moyen d'accrocher cette affaire pour quelque tems: ich will ein mittel finden, diese sache eine zeitlang aufzuhalten.

S'ACCROCHER, *v. r.* sich anhängen; mit den händen anfassen; anhalten. Ils s'acrochèrent aux arbres: sie hiengen sich an die bäume.

S'ACCROCHER, anstand [hinderung] bekommen; sich stossen. L'affaire s'est accrochée à cela: die sache hat sich daran gestossen.

ACCROIRE, *v. n.* [sprichw. *Acraire*] [ist nur in dem *infinitivo* üblich,] etwas glauben, das nicht so ist; fälschlich beredet seyn. Il veut faire accroire qu'il est gentilhomme; er will glauben machen [die leute fälschlich bereden; weiß machen,] daß er ein edelmann sey.

S'EN FAIRE ACCROIRE, *v. r.* sich selbst überreden; fälschlich einbilden. C'est un fat, qui s'en fait beaucoup accroire: es ist ein thor, der sich viel einbildet.

ACCROISSEMENT, *f. m.* wachsthum; anwachs.

ACCROISSEMENT, aufnehmen; vermehrung des wohlstandes [der ehren.]

ACCROISSEMENT, [in gerichten] das zuwachsungs-recht, welches in erbschafften und vermächtnissen statt hat.

ACCROITRE, Accroistre, [das *f* ist stumm] *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Croitre*] vermehren; vergrössern; in anwachs [aufnehmen] bringen. Accroitre son bien: sein gut vermehren. La fortune accroit l'envie: das glück vermehret den neid.

S'ACCROITRE, s'acroistre, anwachsen; sich vermehren; sich in aufnehmen bringen. S'accroitre en honneur; en richesses: an ehren; an reichthum zunehmen.

ACCROUPI, ie, *adj.* [in der wappen-kunst] wird von den wilden thieren, die aufrecht sitzen, gesagt. Il porte d'azur à un

un lion accroupi d'or: er führet in einem blauen felde einen gekrümmten vergöldeten löwen.

S'ACCROUPIR, *v. r.* sich vorwärts zur Erden bücken; niederbücken. Le lievre s'accroupit oder s'acroupit: der haase macht ein männgen, d. i. er sitzt aufrecht auf den hinter-füssen.

ACCROUPISSEMENT, oder acroupissement, *f. m.* das aufrecht sitzen.

‡ ACCRU, uë, *adj.* vermehrt, vergrösseret, zugewachsen, angewachsen. une rivière accruë par des ruisseaux, ein fluß der durch kleine bäche anwachset.

ACCUEIL, *f. m.* [spr. *Aqueil*] aufnehmung; begegnung; bezeigung. Son accueil gagne tous les cœurs: seine begegnung [bezeugung] gewinnet die hertzen.

ACCUEILLIR, *v. a.* [spr. *Aqueilli*, und *conjugir* wie *Cueillir*] empfangen: begegnen; aufnehmen. Il m'a accueilli fort favorablement: er hat mich sehr günstig empfangen.

ETRE ACCUEILLI de la tempête; d'un malheur: von einem ungewitter; unfall betroffen [überfallen] werden.

ACCUL oder acul, *f. m.* ein enger ort ohne ausgang; wird eigentlich von dem innersten loch des fuchs- und dachsbaues gesagt.

ACCULÉ oder ACULÉ, ée, *Part. adj.* [in der wappen-kunst] wird von einem aufrecht-sitzenden pferd gesagt, ingl. von zwey canonen auf ihren laveten, deren boden-stücke gegen einander gerichtet.

ACCULEMENT oder aculement, *f. m.* [im schiff-bau] die bogen-rundung einiger schiffs-theile.

ACCULER, *v. a.* eintreiben; so weit treiben, daß er nicht mehr weichen kan. Acculer son ennemi contre un mur: seinen feind gegen die mauer treiben. Acculer l'armée ennemie: das feindliche heer in die enge treiben.

ACCULER, *v. a.* [auf der reut-bahn] acculer un cheval: ein pferd gar zu sehr zusammen bringen, daß es das creutz allzuviel einwärts führet.

S'ACCULER, *v. r.* sich mit dem rücken gegen eine wand oder andern schirm setzen.

S'ACCULER, oder s'aculer, *v. r.* [auf der reut-bahn] un cheval, qui s'accule: ein pferd, das in den volten mit dem creutz aus der positur kommt, und dieses zu sehr einwärts führet.

ACCUMULATION, *f. f.* [spr. *Acumulacion*] häuffung; zusammenlegung in einen hauffen.

‡ ACCUMULATION de droit [in rechts-händlen und forderungen] ist wann einer aus mehr als einem grund etwas anspricht.

ACCUMULER, *v. a.* häuffen.

ACCUSATEUR, *f. m.* kläger; ankläger [in peinlichen sachen.]

ACCUSATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] die vierdte endung der nominum; accusativus.

ACCUSATION, *f. f.* [spr. *Acusacion*] anklage; beschuldigung.

ACCUSATRICE, *f. f.* klägerin; anklägerin.

ACCUSÉ, *f. m.* beklagter; angeschuldigter. [in peinlichen sachen.]

ACCUSÉ, *m.* ACCUSÉE, *f. adj.* beschuldigt; angeschuldigt; angeklagt.

ACCUSER, *v. a.* anklagen; beschuldigen. Il est accusé de vol: er ist wegen eines diebstahls angeklagt. On accuse les François de legereté: man beschuldigt die Frantzosen der leichtsinnigkeit.

ACCUSER, anzeigen; vermelden. J'accuse la reception de la vôtre: ich berichte, daß ich euer schreiben empfangen.

ACCUSER, [im spiel] angeben; ansagen. Accuser trois as; une quinte &c. drey eß; eine quinte u. s. w. ansagen.

S'ACCUSER, *v. r.* sich schuldig geben; seine schuld bekennen.

A CE FAIRE: EN CE FAISANT, hiemit; solcher gestalt. [werden allein im rechts-handel noch beybehalten.]

‡ A CELA PRÉS; nur dieses manglet; nur daran fehlet es.

A CELLE FIN DE, *conj.* damit; auf daß.

ACENSEMENT, *f. m.* der pacht oder verpacht.

ACENSER, *v. a.* pachten; verpachten; in pacht austhun oder nehmen.

‡ ACEPHALES, eine gewüsse gattung geistliche, welche das gelübd der armuth thaten und kein haupt erkanten noch aus geist- noch aus weltlichem stand.

A CE QUE, *conj.* damit; auf daß.

ACERBE, *adj.* herbe. Un vin bien acerbe: ein sehr herber wein.

ACERÉ, *m.* ACERÉE, *f. adj.* verstählt.

ACERÉ, scharf; durchdringend. La pauvreté est un glaive bien aceré: die armuth ist ein scharffes schwerdt.

ACERER, *v. a.* verstählen.

‡ ACERTENTER, *v. a.* [nicht mehr üblich] versicheren.

ACETABULE, *f. m.* die höle über der hüfft oder dem schloß.

‡ ACETABULE, ein maaß bey den alten welches ohngefehr den vierten theil eines Nösels hielte.

ACHAIE, *f. f.* [spr. *Acai*] Achaja; eine landschafft des alten Griechen-landes.

ACHALANDER, *v. a.* kunden verschaffen [zuweisen.]

S'ACHALANDER, *v. r.* kunden gewinnen.

ACHARNEMENT, *f. m.* anfall eines reissenden thiers.

ACHARNEMENT, grimm; erbitterung; tödtliche feindschafft. It. eine heftige neigung; begierde zu etwas; † Eine starcke begierde nach fleisch.

‡ ACHARNER, *v. a.* die hunde, oder Falcken nach dem fleisch begierig machen.

S'ACHARNER, *v. r.* grimmig anfallen; zerreissen.

S'ACHARNER, grimmig anfeinden; bitterlich hassen; auf leib und leben verfolgen.

S'ACHARNER, auf etwas erbitzt [erbosset; begierig] seyn. Il s'acharne sur les poëtes: er ist auf die poeten erhitzt. Il est acharné sur le vain honneur: er strebet unmäßig nach eitlen ehren.

ACHAT, *f. m.* einkauf; erkauffte sache.

ACHAT, kauf; kaufhandlung. Achat passe louage: kauf gehet vor miethe.

ACHE, *f. f.* eppich.

ACHÉE, *f. f.* ein erd-oder regenwurm.

ACHEMENT, *f. m.* [in der wappen-kunst] die helm-decken oder feder-büsche, die um das wappen herum sind.

ACHEMINEMENT, *f. m.* wegfarth; reise; fortkommen.

ACHEMINEMENT, mittel; weise; gelegenheit; förderung. Cela est un acheminement à une plus grande fortune: dieses ist ein mittel [gelegenheit] zu grössern glück.

S'ACHEMINER, *v. r.* reisen; ziehen; seinen weg richten. Il s'achemina vers la Sirie: er richtete seinen weg nach Syrien.

S'ACHEMINER, fortgehen; fortgang gewinnen. La paix s'achemine: die fridens-handlung gehet fort.

ACHERON, *f. m.* [in den heydnischen gedichten] ein fluß in der höllen.

ACHETER, *v. a.* kauffen. Acheter une maison: ein hauß kauffen. Acheter un petit plaisir par beaucoup de chagrins: eine kleine lust mit vielem verdruß erkauffen [erlangen.]

ACHETEUR, *f. m.* käuffer.

ACHEVÉ, *m.* ACHEVÉE, *f. adj.*

f. adj geendigt; vollendet; zu end gebracht.

ACHEVE', *adj.* [in der reutkunst] un cheval achevé : ein dressirtes oder zugerittenes pferd.

ACHEVE', vollkommen; ausbündig; vortreflich. Beauté achevée : eine vollkommene schönheit. Fou achevé : ein vollkommener narr.

ACHEVEMENT, *f. m.* vollendung; vollführung; vollziehung.

ACHEVER, *v. a.* vollenden; zu ende bringen; vollkommen machen. Achever un ouvrage: ein werck zum ende bringen.

ACHEVER, ausmachen: ein ende machen. Ses déplaisirs l'acheveront bientôt : seine verdrießlichkeiten werden ihm bald den garaus machen.

S'ACHEVER, *v. r.* fertig werden: zum ende kommen.

‡ ACHIER, *f. m.* [ein altes wort] ein ort dahin man bienen körb stellet.

ACHILLE, *f. m.* [in der anatomie] die grosse flächse an der ferse.

ACHILLE, feld-garben, oder weisse rheinfahren.

‡ ACHIOTL, ist der nahme, mit welchem die Brasilianer eine gewisse farb nennen.

ACHIOTTE, *f. f.* ist eine frucht aus Neu-Spanien, so die Indianer hoch schätzen.

ACHIT, *f. m.* ein kraut in der insul Madagascar.

ACHOISON, [ein alt wort] gelegenheit.

ACHOISONNER le peuple, das volck, unter dem fürwand dringender noth, mit auflagen beschweren.

ACHOPEMENT, *f. m.* stolpern; straucheln.

ACHOPEMENT, ärgerniß; anstoß; hinderung.

ACHRONIQUE, *adj.* [in der stern-kunst] le lever achronique: der nacht aufgang.

ACIDE, *adj.* sauer; weinsauer; scharf sauer.

ACIDE, *f. m.* [in der artzneykunst] saft oder salz, so eine scharfe säure hat.

ACIDITE', *f. f.* säure; die natürlich, und nicht von der verderbniß ist.

ACIER, *f. m.* stahl.

ACIER, schwerdt, oder andere scharfe wehr.

ACLAMATION, f. ACCLAMATION.

ACOINTANCE, f. ACCOINTANCE.

ACOISER, *v. a.* [ist alt] stillen; begütigen.

ACOLADE, ACOLER, f. ACCOLADE.

ACOMMODABLE, ACOMMODER, &c. f. ACCOMMODABLE.

ACOMPAGNEMENT, ACOMPAGNER, f. ACCOMPAGNEMENT.

ACOMPLI, ACOMPLIR, &c. f. ACCOMPLI.

ACON, [in der see-fahrt] ein kleines plattes schiff, damit man zur ebbe-zeit auf dem schlamm herum fähret.

ACONIT, *f. m.* wolffs-wurtz.

‡ ACONTIAS, *f. m.* eine art von schlangen, welche in Calabrien und Sicilien gefunden werden, und denen menschen sehr aufsetzig seynd.

ACOQUINER, f. ACCOQUINER.

ACORD, ACORDER, &c. f. ACCORD.

ACORT, f. ACCORT.

ACORUS, *f. m.* calmus.

ACOSTABLE, ACOSTER, ACÔTER, &c. f. ACCOSTABLE.

ACOTAR, ou ACCOTAR, *f. m.* [in der see-fahrt] ein gezahntes stück holtz, so zwischen die oberen schiffs-theile eingekeilet wird, damit das wasser nicht eindringen, und solche verderben kan.

ACOUCHE'E, ACOUCHER, &c. f. ACCOUCHE'E.

S'ACOUDER, f. S'ACCOUDER.

ACOUPLER, ACOUPLEMENT, f. ACCOUPLER.

ACOURCIR, f. ACCOURCIR.

ACOURIR, f. ACCOURIR.

ACOUTREMENT, &c. f. ACCOUTREMENT.

ACOUTUMANCE, &c. f. ACCOUTUMANCE.

ACQUEDUC, f. AQUEDUC.

‡ ACQUERAUX, *f. m.* war ehemals ein instrument, mit deme man stein warfe.

ACQUEREUR, *f. m.* [spr. *Akereur*] [im rechts-handel] erwerber; der das eigenthum eines gutes erwirbt [an sich bringt].

ACQUEREURE, Acquereuse, [spr. *Akereure*] *f. f.* [das erste ist das brauchlichste] erwerberin.

ACQUERIR, [spr. *Akeri*] [*J'acquiers, tu acquiers, il acquiert, nous acquerons, ils acquierent; j'acquerois; j'acquis; j'ai acquis; j'acquerrai; acquiers, que j'acquiere, que nous acquerions, qu'ils acquierent; j'acquerrois; j'acquisse; il acquist* oder *acquit, nous acquissions*] erwerben; erlangen; zu eigen überkommen. Acquerir de l'honneur; des richesses, &c. ehre; reichthum erwerben [überkommen]. S'acquerir de la reputation: ansehen erwerben; sich in ansehen bringen.

S'ACQUERIR, *v. r.* erworben [erlanget] werden. La gloire ne s'acquiert pas à bon marché: die ehre wird nicht mit leichter mühe erworben.

ACQUEST, [das *s* ist stumm] Acquet, *f. m.* erwerb; gewinn; erworbenes gut; eigenthum. Faire de nouveaux acquêts : neue güter erwerben [an sich bringen]. Il n'y a point d'acquêt à cela: hieran ist nichts zu gewinnen.

ACQUESTER, [das *s* ist stumm] Acquêter, *v. a.* erwerben; an sich bringen.

ACQUIESCEMENT, Acquiécement, *f. m.* mitwilligung; bewenden.

ACQUIESCER, Acquiécer, *v. n.* einwilligen; mitwilligen; bewenden lassen. Acquiescer à la priere de son ami: in seines freundes bitte willigen. Acquiescer à la sentence: bey dem urtheil es bewenden lassen.

ACQUIS, *f. m.* [spr. *Aki*] erworbenes gut; durch fleiß und mühe erlangtes gut. Il a bien de l'acquis: er hat viel erworben [vor sich gebracht]. Il n'a pas moins d'acquis que de naturel: seine geschicklichkeit ist ihm nicht weniger durch fleiß erworben, als angebohren.

ACQUIS, *m.* ACQUISE, *f. adj.* erworben; eigen. Les biens mal acquis s'en vont comme ils sont venus: übel erworbenes gut fähret dahin, wie es gekommen.

JE VOUS SUIS TOUT ACQUIS: ich bin gantz euer eigen [euer ergebener diener].

ACQUISITION, *f. f.* [spr. *Acquisicion*] erwerb; erworbenes gut; eigenthum.

ACQUIT, *f. m.* [spr. *Aki*] zahlung einer schuld. Faire l'acquit d'une partie de marchand: einen kramer-auszug bezahlen.

ACQUIT, erledigung; befreyung. Pour l'acquit de sa conscience: sein gewissen zu erledigen.

ACQUIT, schein; quittung. Donner; prendre un acquit: eine quittung ausstellen; empfangen.

PAR MANIERE D'ACQUIT, sprüchw. überhin; nur daß etwas gethan heisse.

ACQUITER, *v. a.* zahlen; vor eine schuld genüge leisten. Acquiter de la marchandise: waare bezahlen. Acquiter sa promesse: sein versprechen leisten; seiner zusage genug thun. Acquiter une personne envers ses creanciers: eines schulden bezahlen; vor einen seine gläubiger befriedigen.

ACQUI-

ACQUITER, loßzahlen; der schuld frey erkennen. Je vous acquite de tout: ich zahle euch von allem loß; spreche euch aller schulden frey.

S'ACQUITER, v. r. sich aus den schulden reissen; zahlung leisten. Il s'est acquité envers tous ses creanciers: er hat alle seine glaubiger befriediget.

S'ACQUITER de son devoir: seine schuldigkeit leisten [beobachten].

S'acquiter bien de sa charge: sein amt wohl versehen [verrichten].

‡ ACQUITPATENT, königlicher befehl, daß seine schatzmeister eine gewisse summ bezahlen sollen.

ACRE, *s. m.* acker; morgen landes.

ACRE, *adj.* scharf; harsch; beissend im geschmack. Des humeurs acres: scharfe feuchtigkeit [flüsse].

Un homme acre & vehement: ein eiferiger und hefftiger mann.

‡ ACRE, eine müntz, in welcher an gewissen Orten in Ost-Indien rechnung gehalten wird.

‡ ACRE, ein gewisses gewicht, dessen man sich an einigen Orten in Levante bedienet.

ACREDITER, s. ACCREDITER.

ACRETE', *s. f.* schärfe; beißigkeit.

ACRIMONIE, *s. f.* schärfe; herbigkeit im geschmack.

ACROC, ACROCHER &c. s. ACCROC.

ACROIRE, s. ACCROIRE.

ACROISSEMENT, &c. s. ACCROISSEMENT.

‡ ACROPOLE, so hiesse zu Athen dasjenige Schloß, welches der Minervæ gewidmet ware.

ACROSTICHE, *s. m.* nahmgedicht: darinn die anfangs- oder endes-buchstaben einer jeden zeile, besonders genommen, einen nahmen heraus bringen.

ACROTERE, *s. m.* bilder-stuhl, so auf die gibel gesetzet wird.

S'ACROUPIR, s. S'ACCROUPIR.

ACTE, *s. m.* that; verrichtung. Un acte glorieux; infame: eine rühmliche; schändliche That.

ACTE, werck; übung. Un acte de reconnoissance: ein werck der danckbarkeit. Acte de foy; de contrition: übung des glaubens; der reue.

ACTE, öffentliche handlung; schrifft, worinn öffentliche gerichts- und andere handlungen aufgezeichnet; acten. Les actes de l'assemblée des états: die handlungen der versammlung der stände.

ACTE, gerichtliche handlung [verrichtung]. Acte de justice; de grace: ein rechts-; ein gnaden-handel.

ACTE, handschrifft; urkund; verschreibung, in oder ausser gericht.

ACTE, handlung [verrichtung], so ein gewisses absehen hat. Faire acte d'heritier: etwas thun, dadurch man sich als erben aufführet. Acte de souverain: oberherrliche handlung; die niemand als dem ober-herrn zustehet.

ACTE, handlung in einem schauspiel; ein gewisses stück und absatz desselben.

ACTE, [auf hohen schulen] eine öffentliche handlung mit reden, disputiren oder andern aufführungen.

ACTES. *s. m. plur.* der Apostel geschichte; unter den büchern des neuen testaments.

ACTEUR, *s. m.* der in einem schauspiel eine person vertritt.

ACTEUR, der eine sache mit besonderem fleiß und behendigkeit treibet; sich damit zu schaffen macht. Il a été un grand acteur dans cette affaire: er hat in dieser sache ihm viel zu schaffen gemacht.

ACTIF, *m.* ACTIVE, *f. adj.* wirckend; wircksam. Cause active: die wirckende ursach.

ACTIF, lebhafft; geschwind; hurtig. Un esprit actif: ein hurtiger [lebhaffter] geist.

ACTIF, [im rechts-handel] das wircklich vorhanden ist. Ses effets actifs: sein wirckliches vermögen. Dettes actives: schulden die man zu fordern hat; forderungen.

ACTIF, [in der sprach-kunst] *verbum activum.*

‡ ACTIF, *s. m.* dieses wort ist in der sprach-kunst auch ein substantivum, und wird gesagt: conjuguer un actif: ein activum conjugieren.

ACTION, *s. f.* [spr. *Accion*] wirckung; verrichtung; bewegung. L'action du feu est fort violente: das feuer hat eine heftige wirckung. Heureux qui conduit ses actions avec jugement, wohl dem, der sein thun mit vernunfft einrichtet.

ACTION, heftigkeit; bewegung. Les Gascons ne font rien que d'action: die Gasconier thun alles mit hefftigkeit.

ACTION, die geberden eines, der öffentlich redet. L'eloquence depend des choses, des paroles, & de l'action de l'orateur: die wohlredenheit beruhet auf den sachen, auf den worten, und auf den geberden des redners.

ACTION, predigt, oder andere öffentliche rede. Il a fait une belle action: er hat eine schöne predigt gethan.

ACTION, vorstellung eines schauspiels.

ACTION, [im rechts-handel] klage; recht, einen zu belangen. Avoir; intenter action contre quelcun: klage wider jemand haben; anstellen.

ACTION de bouche, [auf der reit-schule] das spielen eines pferds mit dem gebiß.

ACTIONS de graces: dancksagung; danck-erstattung.

‡ ACTION de Compagnie. So wird genennet einer derer gleich grossen theilen einer handels-compagnie, in welche das gantze capital eingetheilet ist. Eine compagnie, welche aus 500. actionen bestehet, deren jede 1000. thaler starck ist, hat ein capital von 500000. thaler.

‡ ACTIONNAIRE, oder ACTIONNISTE. So werden diejenigen genant welche eine Action besitzen und theil an einer Handels-Compagnie haben.

ACTIONNER, *v. a.* klage anstellen [erheben.]

ACTIVEMENT, *adv.* [in der sprach-kunst] nach der weise [in bedeutung] eines activi.

ACTIVITE', *s. f.* thätigkeit; wircksamkeit.

ACTIVITE', lebhafftigkeit; hurtigkeit.

ACTRICE, *s. f.* ein weibes-bild, so in einem schauspiel auftritt.

ACTUEL, *m.* ACTUELLE, *f. adj.* wircklich; thätig.

ACTUELLEMENT, *adv.* wircklich in der that.

ACUEIL, ACUEILLIR, &c. s. ACCUEIL.

ACULER, s. ACCULER.

ACUMULATION, s. ACCUMULATION, &c.

ACUSATEUR, ACUSER, &c. s. ACCUSATEUR, &c.

‡ ACUT. [in der buchdruckerey] ist ein buchstaben der einen accentum acutum hat, é.

‡ ACUTANGLE. [in der Feldmeß-kunst] ist ein dreyeck, der drey scharffe winckel hat.

ADAGE, *s. m.* sinnreicher spruch; sprüchwort.

‡ ADAGIO [in der *Music*] sachte, sanfft.

‡ ADAM. *s. m.* ein mans-nahmen.

ADAMITES, ketzer, welche gantz nackend in die kirchen giengen, womit sie Adams blösse vor dem fall nachthun wolten, mit den weibern auch öffentlich zu schaffen hatten.

ADAPTATION, *s. f.* die zueignung. L'adaptation de ce passage n'est pas juste: dieser spruch ist nicht wohl applicirt.

ADAPTER, *v. a.* zueignen; eins zu dem andern richten [schicken.]

‡ ADARCA, *f. f.* ein gesaltzener schaum, der sich bey trockenem wetter in denen morasten samlet, und eine brennende krafft hat.

‡ ADARME, ein kleines spannisches gewicht, dessen man sich auch in dem gantzen spannischen America gebraucht, und der sechzehende Theil einer untz ist.

‡ ADATAIS, eine gattung sehr reine mousseline, so aus Ost-Indien kommet.

ADCENSEMENT, insgemein ist es ein zinß-pacht.

ADDEXTRE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] was zur rechten hand stehet. Il porte de gueules à une croix d'argent, addextrée d'une étoile d'or: er führet in einem rothen felde, ein silbernes Creutz, an dessen rechter hand ein göldener stern befindlich.

ADDITION, *f. f.* [spr. *Addicion*] hinzusetzung; hinzuthuung; zusatz.

ADDITION, [in der rechenkunst.] zusammensetzung verschiedener zahlen in eine hauptsumma; addition.

‡ ADDITION, [in rechtshändlen] Informer par addition, zu der ersteren information noch fernere aufnehmen.

ADDITIONNER, *v. a.* viele zahlen zusammen bringen; addiren.

ADDONNER, s. ADONNER.

ADDOUCIR, s. ADOUCIR.

ADDRESSE, &c. s. ADRESSE.

‡ ADDUCTEUR, [in der *Anatomie*] so heisset der dritte augen Musculus der das aug gegen der nasen lencket. Man nennet auch also alle diejenigen Muskeln welche einen theil zu dem anderen führen.

‡ ADDUCTION, *f. f.* [in der *Anatomie*] so heisset diejenige bewegung durch welche die übrigen finger sich zu dem daumen nahen.

‡ ADEMPTION, *f. f.* [in rechts händlen] eine wiederruffung. l'Ademption d'un Legs, wann einem ein gegebenes legat wieder genommen wird.

‡ ADENERER, *v. a.* [in Gerichtssachen] (ist nicht mehr üblich) zu geld anschlagen.

ADENT, *f. m.* [bey dem tischer und zimmermann] ein zapfe. Faire un assemblage en adent: einzapffen.

‡ ADES. [ein altes wort] jetzund, alsbald.

‡ ADFILIATION, *f. f.* ist eine art von an kindstatt-Annehmung.

ADHERENCE: *f. m.* [das *h* ist stumm] das anhängen [beypflichten] einer lehr oder Meinung.

ADHERENT, *m.* ADHERENTE, *f. adj.* anhengend; anklebend.

ADHERENT, [im rechts handel.] der einer sache mit beytritt. Appeller en adherent: der appellation beytretten; adhæriren.

ADHERENT, *f. m.* anhänger; der sich zu einer rotte hält.

ADHERER, *v. n.* anhängen; ankleben.

ADHERER, beyfallen; zustimmen; anhangen. Il adhere à mon sentiment: er fält meiner meinung bey. Il adhere aux revoltés: er hänget den aufrührern an.

ADHESION, *f. f.* das anhängen; beypflichten einer Meinung.

ADJACENT, *m.* ADJACENTE, *f. adj.* anstossen; nächst anliegend.

ADIANTUM, *f. f.* Venus-haar, ein Kraut.

ADJECTIF, *f. m.* [in der sprach kunst] ein beyständiges wort; adjectivum.

ADJECTION, *f. f.* ein zusatz; eine beyfügung; verknüpfung.

ADIEU, *adv.* Gott befohlen; lebt wohl; gute nacht. Je dis adieu, puis je demeure: ich sage gute nacht, und bleibe doch hie. Adieu tous mes plaisirs: gute nacht alle meine Ergöglichkeiten.

ADIEU, *f. m.* abschied; scheiden. Faire ses adieux: abschied nehmen. Un tendre adieu: ein bewegliches scheiden.

DIRE ADIEU: aufgeben; absagen. Dire adieu au barreau: aus dem gericht scheiden; das advociren aufgeben. Dire adieu au monde: der welt abschied geben.

ADIGE, *f. m.* die Etsch, ein fluß, so aus Tirol in das Venetianische meer laufft.

ADIMMAIN, *f. m.* ein sehr zahmes Thier in Lybien, welches einem schöps ähnlich siehet, aber so groß, als ein mittelmäßiges kalb ist. Es hat lange und abhangende Ohren, und das weibgen allein hat nur hörner: dessen wolle ist kurtz, aber sehr fein, giebt auch den einwohneren butter und käse.

ADJOINT, *f. m.* [spr. *Ajoint*] beysitzer; mit-helffer; adjunctus.

ADJOINT, *m.* ADJOINTE, *f. adj.* [spr. *Ajoint*] beygesetzt; adjungirt.

ADJONCTION, *f. f.* [spr. *Adjoncción*] beysetzung; beyfügung; adjunction.

ADJOURE', oder AJOURE', *adj.* [in der wappen-kunst.] durchlöchert mit zinnen. Un chef ajouré: ein haupt-stück mit zinnen.

ADJOURNE', *m.* ADJOURNE'E, *f. adj.* [spr. *Ajourné*, wie es auch von vilen geschrieben wird] vor gericht geladen; vorbeschieden; citirt. Adjourné personnellement: persöhnlich vorgeladen.

ADJOURNEMENT, *f. m.* [spr. *Ajournement.*] vorladung; citation; vorbescheid. Comparoître à l'ajournement: auf ergangene ladung [in termino] erscheinen.

ADJOURNER, *v. a.* [spr. *Ajourner*] laden; heischen; citiren.

ADJOUTE'E, oder AJOUTE'E, *f. f.* [in der meßkunst] eine verlängerte linie.

ADJOUTER, *v. a.* [spr. *Ajouté*] beyfügen; hinzusetzen; hinzuthun. Ajouter dix soldats à chaque compagnie: zu einer jeden fahne zehen Knechte fügen; die fahnen mit zehen knechten verstärcken. Je n'ajouterai plus qu'un mot: ich will nur noch ein wort hinzu thun.

ADIPEUX, EUSE, *adj.* fett.

ADIRE', *m.* ADIRE'E, *f. adj.* [das wort ist nur in rent-cammern gebräuchlich.] verlegt; verworfen. Un papier adiré: eine verlegte briefschafft, die man nicht gleich zur hand finden kan.

ADITION, *f. f.* [im rechtshandel] die annehmung einer erbschafft.

ADJUDICATAIRE, *f. m.* [im rechts-handel.] dem etwas gerichtlich zuerkannt worden; der eine sache gerichtlich erstanden.

ADJUDICATION, *f. f.* [spr. *Adjudicacion*,] gerichtlicher spruch, wodurch eine sache dem meistbietenden zuerkannt wird: adjudication.

ADIVE, *f. f.* ein wildes thier in Africa, das etwas grösser als ein fuchs, aber von eben der farbe ist, heulet wie ein Hund, und wird von dem Löwen sehr gehaßt, dem es doch gerne nachschleichet, um dessen überrest vom Raub zu erwischen.

ADJUGER, *v. a.* [das *d* wird nicht ausgesprochen] eine gerichtlich verkauffte sache zuerkennen [zuschlagen]

ADJURATION, *f. f.* [in der Römis. kirche] beschwörung der teufel, die einen menschen besitzen.

ADJURER, *v. a.* einen besessenen beschwören.

ADME-

ADMETTRE, *v. a.* zulassen: annehmen. Admettre quelcun à sa table: einen zu seinem tisch lassen. Admettre une excuse: eine entschuldigung annehmen. Il est admis à faire preuve: er ist zum beweiß gelassen worden.

ADMETTRE, nachgeben. Admettre une resignation: die abtrettung einer präbende zugeben [geschehen lassen.]

ADMETTRE, vor zuläßig erklären; paßiren lassen. Admettre la recette d'un compte: die einnahme einer rechnung paßieren lassen.

ADMINICULE, *s. m.* [im rechtshandel.] hülfe; behelf. Au defaut de preuves formelles, il faut chercher des adminicules; in Ermangelung völligen beweises muß man behelfe suchen.

ADMINISTRATEUR, *s. m.* verwalter; verweser; pfleger.

ADMINISTRATION, *s. f.* [spr. *Administracion*] verwaltung; pflege; bedienung.

‡ **ADMINISTRATION**, so wird das von denen Spanniern zu Colao aufgerichtete niederlags-Magasin genant, allwo alle mit frembden schiffen auß Europa kommende wahren müssen abgeladen werden.

ADMINISTRATRICE, *s. f.* verwalterin; pflegerin.

ADMINISTRER, *v. a.* verwalten; pflegen; verwesen; bedienen.

‡ **ADMINISTRER**, [in rechtshändlen] administrer les temoins necessaires, die nöthige zeugen anführen und abhören lassen.

ADMIRABLE, *adj.* wundersam; wundernswürdig.

ADMIRABLE, [in einem höhnischen sinn] fein; artig; seltsam. L'excuse est admirable: die entschuldigung ist fein [artig.] Il est admirable, que vous, qui n'êtes qu'un petit fat, soyez toûjours le premier à trouver à dire à tout: es kommt ungemein artig heraus, daß so ein affgen wie ihr, stehts der erste seyd, der alles tadelt.

ADMIRABLE, vortrefflich schön [gut.] Ce vin est admirable: dieser wein ist vortrefflich gut. Elle a un teint admirable: sie hat eine wunderschöne haut.

ADMIRABLEMENT, *adv.* vortrefflich. Il écrit admirablement: er schreibt vortrefflich [wunderschön.]

ADMIRATEUR, *s. m.* bewunderer; der sich über etwas verwundert; etwas hoch hält.

ADMIRATIF, *s. m.* [in der sprach-kunst] eine punctation (!) die eine verwunderung andeutet, heist sonst zu latein; signum s. nota exclamandi.

ADMIRATIF, *adj.* wunderbar. Un geste admiratif: eine wundersame geberde.

ADMIRATION; *s. f.* [spr. *Admiracion*] verwunderung; hochachtung. Il a de l'admiration pour les anciens: er hat die alten in grosser hochachtung.

ADMIRATRICE, *s. f.* eine die sich über etwas verwundert [etwas hoch hält.]

ADMIRER, *v. a.* bewundern; sich verwundern. J'admire vos vertus: ich bewundere euere tugenden.

ADMIRER, bestürtzt seyn; sich befremden lassen. Je vous admire de penser à cela: ich bin bestürtzt, daß ihr hieran gedencket. Je vous admire, que vous osiez faire cela: es befremddet mich, daß ihr euch erkühnet dieses zu thun.

S'ADMIRER, *v. r.* sich selbst hoch halten; ein wunder aus ihm selbst machen.

ADMISSIBLE, *adj.* (im rechts-handel) zuläßig; annehmlich.

ADMISSION, *s. f.* (im rechts-handel) zulassung; aufnehmung; annehmung.

ADMONESTER, [das *s.* ist stumm] Admonéter, *v. a.* [im rechts-handel] einen gerichtlichen verweiß geben.

ADMONÊTER, warnen; erinneren.

ADMONITEUR, *s. m.* einer der vermahnet; warnet; erinnert; vermahnung; [warnung] thut.

ADMONITION, *s. f.* [spr. *Admonicion*] vermahnung; erinnerung; warnung.

ADOLESCENCE, Adolécence, *s. f.* die jugend; jünglingschafft.

ADOLESCENT, Adolécent, *s. m.* erwachsener Knabe; angehender jüngling.

‡ **ADOMESTIQUER**, *v. n.* [ein altes wort] sich bey einem einschleichen.

ADONC, *adv.* damals; zu der zeit. [man braucht *Alors.*]

ADONIQUE, *adj.* [in der ticht-kunst.] ist das zuwort, welches man einem kleinen aus einem Dactylo und Spondæo bestehenden vers giebt.

ADONNE', *m.* **ADONNE'E**, *s. adj.* ergeben; übergeben. Adonné à l'etude; à la debauche: dem studieren; der üppigkeit ergeben.

S'ADONNER, *v. r.* sich ergeben; mit Fleiß auf etwas legen. S'adonner au vice: sich dem Laster ergeben. † S'adonner à la vertu, sich der tugend befleissen.

JE VOUS PRIE DE PASSER PAR CHEZ MOI, SI VOTRE CHEMIN S'Y ADONNE: ich bitte bey mir einzusprechen, wenn euer weg dieses orts zutrifft.

‡ **ADONNER**, (in der schiffarth) le vent adonne, der wind fangt an gut zu werden, (wann er zuvor widrig gewesen.)

ADOPTER, *v. a.* an kindesstatt erwählen [annehmen.]

ADOPTER, eines andern gedancken oder schrifften vor die seine ausgeben.

ADOPTIF, *m.* **ADOPTIVE**, *s. adj.* an kindes statt aufgenommen; angenommenes kind.

ADOPTION, *s. f.* [spr. *Adopcion*] aufnehmung an kindes statt.

ADORABLE, *adj.* anbettens würdig.

ADORABLE, überaus vortrefflich; höchstwerth; ehrens und zugleich liebens werth.

ADORATEUR, *s. m.* anbetter.

ADORATEUR, buhler; liebhaber.

ADORATION, *s. f.* [spr. *Adoracion*] anbettung.

ADORATION, brünstige [ehrerbietige] liebe; hochachtung. Aller à l'adoration de la faveur: sich nach der gunst richten; der gunst nachstreben.

ADORATION, die verehrung, so einem neuerwählten Pabst von denen anwesenden Cardinälen erwiesen wird.

ADORER, *v. a.* anbetten.

ADORER, hefftig [ehrerbietig] lieben.

ADORER, sonderbar hoch [in ehren] halten.

ADORER, den neuerwählten Pabst auf den Altar setzen, und ihm von den anwesenden Cardinälen zum ersten mal den Fuß küssen lassen.

‡ **ADORER** le veau d'or, [sprwort] einem sonst verächtlichen menschen wegen seinem Reichthum viele ehre erweisen.

ADOS, *s. m.* ein geböschtes garten-bette an einer mauer.

ADOSSE' *m.* **ADOSSE'E**, *s. adj.* [in der wappen-kunst] rücklings neben einander gestellet. Deux lions adossés: zween rücklings gestellte löwen.

ADOSSER, *v. a.* mit dem rücken gegen etwas stellen. Adosser un cabinet contre le mur: den schranck gegen die mauer stellen. S'adosser contre un arbre: sich mit dem rücken an einen baum stellen.

ADOUBER, *v. a.* [im schach und bretspiel.] einen stein rühren, den man nicht rücken,

sondern nur zu recht setzen will.

ADOUBER, ſ. RADOUBER.

ADOUBER, *v. a.* verstopffen; verkleiben; ausbessern. Adouber une fontaine: einen röhrbrunnen verstopffen, wenn er ablaufft.

ADOUCIR, *v. a.* versüssen; den herben; [bittern; saltzigen] geschmack benehmen.

ADOUCIR, lind (sanfft; glatt) machen; das rauhe (scharfe; harte) anfühlen benehmen.

ADOUCIR, mildern; den unwillen und verdruß mäßigen.

ADOUCIR, leidlich (erträglich) machen.

ADOUCIR, (in der music.) ein instrument dämpfen.

ADOUCIR, (in der mahlerey.) die starcke farbe oder striche mildern (mäßigen; angenehmer machen; vertreiben.)

ADOUCIR, (in der spiegel-arbeit.) das glas schleiffen, bevor es polirt wird.

S'ADOUCIR, *v. r.* süß (lind; sanfft) werden. L'eau salée s'adoucit par le mélange &c. das saltz-wasser wird süß durch vermischung &c. Le tems s'adoucit: das wetter lindert sich (wird heiter und schön.)

S'ADOUCIR, den zorn (unwillen; verdruß) ablegen (fahren lassen.) Il s'adoucit, & n'est plus si irrité: er läßt den zorn fahren, und ist nicht mehr so unwillig.

S'ADOUCIR, leidlich (erträglich) werden; sich lindern. Son chagrin ne sauroit s'adoucir: sein verdruß will sich nicht lindern. Sa fievre s'adoucit; sein Fieber lindert sich.

‡ ADOUCISSAGE, *ſ. m.* ist die mischung gewisser materien mit einer Farb, damit diese nicht so starck seye.

ADOUCISSEMENT, *ſ. m.* versüssung; süßmachung.

ADOUCISSEMENT, linderung; milderung. C'est un adoucissement de mon chagrin: dieses ist eine linderung meines verdrusses.

ADOUCISSEMENT, mäßigung; glimpf. Apporter quelque adoucissement à une affaire: eine sache mit glimpf mäßigen. Mettre des adoucissemens en une piece: die harte redens-arten einer schrift mäßigen.

ADOUCISSEMENT, (in der mahlerey.) mäßigung (linderung; vertreibung) der starcken striche an einem gemählde.

ADOUCISSEUR, *ſ. m.* (in der spiegel-arbeit) ein schleiffer.

‡ ADOUE'ES, wird von denen rebhüneren gesagt, wann sie sich gepaaret haben.

‡ ADRAGANT, *ſ. m.* gummi-dragant.

‡ ADRESSANT, ante, adj. das an einen gewissen ort oder person geschicket wird. Lettre addressante à M. ** Ein brieff dessen auffschrifft an Hn. ** lautet.

ADRESSE, *ſ. f.* die auffschrifft oder überschrifft eines briefs. † écrire l'adresse d'une lettre, die auffschrifft eines brieffes machen.

ADRESSE, der ort wohin ein brief gerichtet wird (wo einer anzutreffen ist.) Son adresse est à la grand' ruë, au lion d'or: er ist in der breiten strassen im güldenen löwen anzutreffen.

ADRESSE, anweisung einen ort oder person zu finden. Il le trouvera, car je luy ai fort bien donné l'adresse: er wird es finden, denn ich hab ihm sehr gute anweisung gegeben.

ADRESSE, behendigkeit; fertigkeit; geschicklichkeit. Il luy fit voir son adresse à tirer de l'arc: er zeigte ihm seine behendigkeit mit dem bogen zu schiessen. Son adresse à parler eloquement surprend: seine fertigkeit zierlich zu reden ist wundersam.

ADRESSE, witz; scharffer verstand geschwindigkeit; list. On admire l'adresse, dont Salomon se servit pour découvrir la vraie mere: man bewundert den witz, dessen sich Salomon bedienet, die rechte Mutter zu finden. En amour il faut quelque fois joüer d'adresse: in der liebe muß man zuweilen list brauchen.

‡ ADRESSE, so werden auch genant die Memorialien und bittschrifften, welche das Parlament dem König in Engelland übergibt.

ADRESSER, *v. a.* bestellen; an einen ort oder person richten. J'ai adressé vôtre lettre à vôtre ami: ich habe eueren brief an eueren freund bestellet.

ADRESSER, wenden; richten. Adresser ses prieres à Dieu: sein gebett zu Gott richten.

ADRESSER un livre: ein buch einem zuschreiben; zueignen; dediciren.

ADRESSER, anweisen. Je suis adressé céans: ich bin in dieses hauß gewiesen.

ADRESSER, *v. n.* treffen; erreichen. Adresser au but: das ziel treffen; ins ziel treffen. Il a bien adressé: er hat es wohl getroffen (den zweck erreicht.)

S'ADRESSER, *v. r.* gerichtet, angewiesen seyn. Cette lettre s'adresse à vous: dieser brief ist an euch gerichtet.

S'ADRESSER, sich angeben; sich zu einem wenden. C'est à vous que je m'adresse: ich wende mich zu euch.

S'ADRESSER, einen anreden; seine rede zu einem wenden. Il ne me repondit rien, mais il s'adressa à mon pere: er antwortete mir nichts, sondern wandte sich zu meinem vatter.

S'ADRESSER, einen angreiffen; händel an ihn suchen. Menage s'est par plaisir adressé à Moliere: Menage hat zur Lust den Moliere mit schrifften angegriffen.

ADRIA, eine stadt am meer in dem Venetianischen gebiet.

ADRIATIQVE, *adj.* Mer Adriatique: das Adriatische meer, zwischen Italien und Dalmatien bis über Venedig, sonst der Venetianische Golfo, oder schlecht der Golfo.

ADRIEN, Adrian; ein Römischer manns-name.

ADRIENNE, Adriane; ein weibs-name, aus Adrian nachgemacht.

ADROGATION, *ſ. f.* (in der rechts-gelehrtheit) die annehmung an kindes-statt einer person, die nicht unter vätterlicher gewalt ist.

ADROIT, *m.* ADROITE, *f. adj.* geschickt; geübt; behend; wohl abgericht. Tibere etoit adroit à cacher ses vices: Tiberius war abgericht, seine Laster zu verbergen. Il est adroit en tout: er ist in allen dingen geübt.

ADROITEMENT, *adv.* geschicklich; behendiglich.

ADVENT, [das *d* ist stumm] Avent, *ſ. m.* [spr. *Avant*] advent; die advents-zeit.

ADVENTIF, ive, *adj.* [in den rechten]. Biens adventifs: güter, welche die kinder anders woher, und nicht von dem vater, bekommen haben.

ADVENTURE, &c. ſ. AVENTURE.

ADVENUë, ſ. AVENUë.

ADVERBE, *ſ. m.* [in der sprach-kunst] zuwort; adverbium.

ADVERBIAL, *m.* ADVERBIALE, *ſ. adj.* das einem adverbio gleich ist [gleich gilt]. Façon de parler adverbiale: eine redens-art, die gleich als ein adverbium gilt; an statt eines adverbii gebraucht wird.

ADVERBIALEMENT, *adv.* nach art [an statt] eines adverbii.

ADVERSAIRE, *ſ. m.* & *f.* [einige verschweigen das *d* im aussprechen; die richtigste weiſe

se aber ist, daß man es hören lasse] widersacher.

ADVERSATIVE, *f. f.* [in der sprach-kunst] eine conjunction, so eine ausnahme bedeutet.

ADVERSE, Averse, *adj.* [wird im rechts-handel gebraucht, und das *d* nicht ausgesprochen.] La partie adverse: der gegentheil. † Fortune adverse: unheyl; unglück.

ADVERSITE', *f. f.* widerwärtigkeit; trübsal; unglück.

ADVERTANCE, *f. f.* acht; aufmercksamkeit.

ADVERTIR, &c. s. AVERTIR.

ADVEU, s. AVEU.

ADVIS, s. AVIS.

ADULATEUR, *f. m.* schmeichler; fuchsschwäntzer.

ADULATION, *f. f.* schmeicheley.

ADULTE, *f. m.* ein erwachsener; der zu mannbarem Alter gelanget.

ADULTE, *adj.* erwachsen; mannbar.

ADULTERE, *f. m.* ehebruch.

ADULTERE, *f. m.* ehebrecher.

ADULTERE, *f. f.* eine ehebrecherin

ADULTERE, *adj.* ehebrecherisch.

ADULTERER, *v. a.* [in gerichten] ehebrechen.

ADULTERIN, *m.* ADULTERINE, *f. adj.* im ehebruch erzeugt. [wird allein im gerichts-handel gebraucht.]

ADVOCASSER, ADVOCAT, s. AVOCASSER. &c.

ADVOUER, s. AVOUER.

ADUSTE, *adj.* [in der artzney-kunst] angebrannt. Sang aduste: angebranntes geblüt.

ADUSTION, *f. f.* [in der artzney-kunst] entzündung; anbrennung.

AEGIDE, der schild der göttin Pallas, oder Minerva, bey den heyden.

AEGYPTIAC, *adj. m.* [in der artzney-kunst] ein purpurfarbenes sälbgen, bestehet aus grünspan, honig und essig, verzehret das todte fleisch in den wunden.

AEOLE, *f. m.* Æolus, bey den heyden, ein gott der winde.

AEOLIPILE, *f. f.* eine windblase; oder wind-kugel; [in der natur-wissenschaft] ist kupfern oder meßingen mit einem kleinen löchlein versehen.

AERE', *m.* AËRE'E, *f. adj.* lustig; das in freyer luft liegt. [man sagt lieber, *être en bel air*]

AERER, *v. a.* an die luft stellen; freye luft schaffen. [es ist besser *mettre en bel air*]

AËRIEN, *m.* AËRIENNE, *f. adj.* das in der luft ist; aus luft bestehet.

AERIER, Airier, *v. a.* lüften; die luft durchstreichen lassen; die luft durchräuchern [verbessern].

AËROLE, ein wasser-bläsgen, so am leibe auffähret.

AEROMANTIE, Airomantie, *f. f.* wahrsagerey aus beschaffenheit der luft.

AESMER, vergleichen, ist alt.

‡ AES-USTUM, *f. m.* [in der chimie] gebranntes kupfer, welches in der wund-artzney gebraucht wird.

AETIOPIS, wollkraut; himmel-brand. Die wurtzel ist sehr gut vor reissen in den gliedern, und brust-beschwerung.

AETITES, der adler-stein.

AFABILITE', &c. s. AFFABILITE'.

AFADIR, s. AFFADIR.

AFAIRE, s. AFFAIRE.

AFAISSEMENT, &c. s. AFFAISSEMENT.

AFAITEMENT, &c. s. ENFAITEMENT.

AFALE', &c. s. AFFALE'.

AFAMER, s. AFFAMER.

AFANURES, s. AFFANURES.

AFEAGER, *v. a.* ritter-stücken, gegen erlegung eines gewissen erbzinses, oder auch fron-dienste, zu bauer-gütern machen. [in gerichten.]

AFECTATION, &c. s. AFFECTATION.

AFECTION, &c. s. AFFECTION.

AFERMER, s. AFFERMER.

AFERMIR, &c. s. AFFERMIR.

AFETE', &c. s. AFFETE'.

AFFABILITE', *f. f.* gesprächigkeit; leutseeligkeit; höfliche weise in der unterredung.

AFFABLE, *adj.* gesprächig; leutseelig; höflich im reden.

AFFABLEMENT, *adv.* höflich; leutseeliglich.

AFFADIR, *v. a.* einen eckel verursachen; den geschmack benehmen.

AFFAIRE, *f. f.* sache; handel. C'est là l'affaire: das ist die sache.

AFFAIRE, geschäft. Etre accablé d'affaires: mit geschäfften überladen seyn. Avoir des affaires par dessus la tête: sprüchw. mit geschäften überhäuft seyn.

AFFAIRE, vorhaben; vornehmen; unter handen habende sache. Pousser son affaire: sein vorhaben treiben. Etre en affaire: geschäftig [in geschäften begriffen] seyn. Point d'affaire: hie ist nichts mehr zu thun.

AFFAIRE, pflicht; schuldigkeit; obligenheit; was einem geziemet, gebühret. C'est l'affaire d'un Chrêtien: solches ist die pflicht eines Christen. C'étoit l'affaire de Lucien de se moquer de tout: es ziemete dem Luciano, aller dinge zu spotten.

AFFAIRE, was einem dienet; sich vor ihn schicket. C'est mon affaire: das ist vor mich; das dienet mir.

AFFAIRE, kauf; handel; vergleich. J'ai fait affaire avec un tel de sa charge: ich habe dem und dem seine bedienung abgehandelt.

‡ AFFAIRE, *f. f.* streit. Ne vous faites point d'affaire avec cet homme-là: fanget keinen streit mit disem mann an.

AVOIR AFFAIRE: bedurfen; nöthig haben. Un philosophe n'a pas affaire de beaucoup de bien: ein weiser hat nicht viel güter nöthig.

AFFAIRE, noth; angelegenheit. Tirer quelcun d'affaire: einem aus einer noth [schweren angelegenheit] helfen.

AFFAIRE, fleiß, mühe, etwas auszurichten. C'est une affaire que cela: die sache erfordert mühe.

AFFAIRE, eine abgethane sache; vorbey gegangener handel. Je sçai l'affaire: ich weiß die sache, wie sie zugegangen.

AFFAIRE, die scham.

AFFAIRE, das liebes-werck.

AFFAIRES, *plur.* staats-geschäfte. Entrer dans le maniment des affaires: zu staats-geschäfften den zutritt gewinnen [gezogen werden.]

AFFAIRES, kammer- oder geldsachen. Gens d'affaires: die so mit den königlichen einkünfften, anlagen, derer einnahme und ausgabe zu thun haben; cameralisten; schatz- oder rentmeister; einnehmer, u. d. g.

AFFAIRES, eines jeden besondere angelegenheiten. Mélez vous de vos affaires, & ne vous embarassez pas de celles d'autrui: thut eure dinge, und lasset euch mit fremden unverworren.

AFFAIRES, der zustand in dem haußwesen. Il est bien; il est mal dans ses affaires: er stehet wohl [übel] in seinem hauswesen [in seiner nahrung].

AFFAIRES, die natürliche nothdurft. Il est constipé, & ne sauroit faire ses affaires: er ist verstopfft,

stopfft, und kan seinen behuf nicht thun.

AFFAIRE', *m.* AFFAIRE'E, *f. adj.* geschäftig; der viel zu schaffen hat.

AFFAISSEMENT, *f. f.* das sincken eines dinges durch seine eigene last.

S'AFFAISSER, *v. r.* sincken; sich sencken. Ce mur s'est affaissé: diese wand hat sich gesenckt.

AFFAITAGE, *f. m.* abrichtung eines falcken.

AFFAITER l'oiseau, *v. a.* einen falcken abrichten.

AFFALE', *m.* AFFALE'E, *f. adj.* [in der see-fahrt] unter land [nahe an das Ufer] getrieben.

AFFALER, *v. a.* niederlassen; fallen lassen. Affaler une manoeuvre: ein tau niederlassen.

AFFAME', *m.* AFFAME'E, *f. adj.* ausgehungert; in hungersnoth gebracht. † Ventre affamé n'a point d'oreilles: ein hungriger mensch hat keine gedult zu hören.

AFFAME', [ein schneider-*terminus*] eng. Un habit affamé: ein kleid, welches zu eng ist.

‡ AFFAME', [in der buchdruckerey] un caractere affamé eine reine und magere schrifft.

AFFAME', hefftig verlangend; begierig. Affamé de gloire: des ruhms begierig.

AFFAMER, *v. a.* aushungern; durch hunger zwingen.

AFFANURES, so nennet man in dem ländlein Bresse, in Dauphiné und angräntzenden landschafften denjenigen lohn, welcher denen schnitteren und dröscheren in korn und stroh bezahlet wird.

AFFECTATION, *f. f.* [spr. *Affectacion*] beflissenheit, sonderbahrer fleiß, wodurch man vor andern gerne wolte gesehen seyn. Grande affectation de mots: grosse beflissenheit sonderbarer wörter.

AFFECTATION, sonderbare liebe zu etwas. Il a une grande affectation pour les livres: er hält viel auf bücher.

AFFECTE' *m.* AFFECTE'E, *f. adj.* übermäßig beflissen (gezwungen.) Un air affecté: eine gezwungene weise (geberde.)

AFFECTE', beygelegt; zugeeignet. Le nom de Cesar étoit affecté aux Empereurs Romains: der name Cäsar war den Römischen Kaysern zugeeignet.

AFFECTE', [im rechts-handel] verpfändet; verhafftet.

AFFECTER, *v. a.* sich befleissen; sich annehmen; doch auf eine gezwungene, übel anständige weise. Il affecte de paroitre ce qu'il n'est pas: er fleißiget sich das zu scheinen, so er doch nicht ist.

AFFECTER, beylegen; zueignen. On a affecté ce droit à cette charge: man hat diesem amt solches recht beygelegt, zugeeignet.

AFFECTER, widmen; bestimmen. Cette rente est affectée pour nourrir les pauvres: diese zinsen sind zum unterhalt der armen gewidmet.

AFFECTER, [im rechts-handel] verpfänden; verhafften. Cette dette affecte tous ses biens: diese schuld hafftet auf seinem gantzen vermögen.

AFFECTIF, *m.* AFFECTIVE, *f. adj.* beweglich; hertzrührend. Son discours étoit affectif: seine rede war beweglich.

AFFECTION, *f. f.* [spr. *Affeccion*] gewogenheit; liebreiche zuneigung. [in solchem verstande wird es allein von hohern gegen geringe, und von gleichen untereinander gebraucht.]

AFFECTION, zarte liebe. [in solchem verstande wird es von eltern und kindern, oder verliebten gebraucht.]

AFFECTION, ergebenheit; dienst-begierde. [in solchem verstande hat es statt von geringern gegen grössere.]

AFFECTION, [in der gelehrten sprache] zufälligkeit; veränderliche beschaffenheit. Les affections de l'air: die veränderliche beschaffenheiten [zufälle] der lufft.

AFFECTIONNE', *m.* AFFECTIONNE'E, *f. adj.* mit liebe zugethan; gewogen. [wird allein von höhern gegen geringere recht gebraucht]

AFFECTIONNE', ergeben; zugethan. Affectionné à son parti: seiner parten zugethan.

AFFECTIONNER, *v. a.* lieben; gewogen seyn. [wird nur von höhern gegen geringere gesagt.]

AFFECTIONNER, ergeben seyn; gerne üben; treiben. Affectionner le jeu: dem spiel ergeben seyn; gerne spielen.

AFFECTIONNER, zuneigung [gewogenheit] erwerben.

S'AFFECTIONNER, *v. r.* lieb gewinnen. Il s'affectionna à la solitude: er hatte die einsamkeit lieb gewonnen.

AFFECTUEUX, *m.* AFFECTUEUSE, *f. adj.* liebreich; geneigt.

AFFECTUEUSEMENT, *adv.* liebreichlich.

AFFERENTE, *f. adj.* [in gerichten] zukommend. J'ai eu de cette succession ma part afferente: ich habe von dieser erbschaft den theil, so mir gehört, bekommen.

‡ AFFERME', E'E, *adj.* verpachtet.

AFFERMER, *v. a.* verpachten; pachtweise austhun.

‡ AFFERMI, IE, *adj.* bevestiget; gestärcket; bestätiget.

AFFERMIR, *v. a.* [*J'affermi* oder *affermis; j'affermissois; j'affermis; j'ai affermi; j'affermirai.*] bevestigen; vest machen. Affermir les pieux dans la terre: die zaunpfäle in der erde vest machen.

AFFERMIR, stärcken. La bonne chere affermit la santé: gute speisen stärcken die gesundheit.

AFFERMIR, bestätigen; bevestigen. Cela n'a servi qu'à affermir nôtre amitié: dieses hat allein gedienet unsere freundschaft zu bevestigen. † Affermir son esprit contre les dangers: alle forcht der gefahr von hertzen schlagen.

S'AFFERMIR, *v. r.* stärcker; vester; beständiger werden.

S'AFFERMIR, in seinem glauben; [meynung; neigung] gestärcket werden.

AFFERMISSEMENT, *f. m.* stärckung; bevestigung.

AFFERMISSEMENT, erhaltung; bestätigung.

AFFETE', *m.* AFFETE'E, *f. adj.* gezwungen; angenommen. C'est une affetée: es ist eine person, die sich zu gewissen weisen zwinget; sich besonderer weisen annimmt; bey der alles gezwungen heraus kommt.

AFFETERIE, *f. f.* gezwungene [angenommene] weise.

AFFEURAGE oder AFORAGE, *f. m.* schätzung der feil habenden waaren. Droit d'affeurage: das schätzungs-recht.

AFFEURER, *v. a.* die eß-waaren, oder andere zum verkauf gebrachte sachen schätzen, taxieren.

AFFICHE, *f. f.* placat; zettel, so an die ecken der strassen und sonst angeklebet wird, etwas bekannt zu machen.

AFFICHE, [im rechts-handel] aushang; brief, wodurch etwas zum gerichtlichen kauf gestellet wird.

AFFICHE, denckwürdiger spruch, mit einigen zierathen umgeben, so in einer studier-stuben angehefftet wird.

AFFICHER, *v. a.* ein placat ankleben; einen aushang anschlagen.

AFFICHER, *v. a.* [bey dem schuster] abschärfen oder abschneiden. Afficher une paire de semelles: ein paar solen abschärfen.

AFFICHEUR, *f. m.* der bestellt ist placate anzukleben, oder aushänge anzuschlagen.

AFFI-

AFFIDE', *m.* AFFIDE'E, *f. adj.* vertraut; dem zu trauen ist.

AFFIER, *v. a.* [im feld-bau] bäume pflantzen durch pfropfen oder absencken; bäume warten.

S'AFFIER, *v. r.* sich vertrauen, verlassen. [brauche *se fier.*]

AFFILER, *v. a.* silber- oder gold-drat ziehen.

AFFILER, schleiffen; abziehen.

AVOIR LE BEC BIEN AFFILE': sprüchw. gut mund-werck [eine fertige, spitzige zunge] haben.

AFFILIATION, *f. f.* [spr. *Afiliacion*] [in der Römischen kirchen] aufnehmung in die gemeinschaft der verdienste eines ordens.

AFFILIER, *v. a.* [spr. *Afili-er*] [in der Römischen kirchen] einen in die gemeinschaft der verdienste eines ordens aufnehmen; derselben theilhaftig machen.

AFFINAGE, *f. m.* läuterung; reinigung; abtreiben der metalle.

AFFINAGE, verhöhung; verbesserung; reinigung. L'affinage du ciment, qu'on appelle roial: die verbesserung des kalcks, welchen man den königlichen nennet.

‡ AFFINAGE, so heisset die dritte und letzte schor, welche denen feinen wollenen tüchern gegeben wird. Tondre d'affinage: das drittemahl schären.

AFFINEMENT, *f. m.* das abtreiben; reinigen der metalle.

AFFINER, *v. a.* die metalle reinigen; abtreiben.

AFFINER le frommage: den käß gelb und fett machen.

AFFINER, hecheln.

AFFINER, *v. n.* [bey der seefahrt] sich heitern; hell werden. Le tems affine: das wetter wird hell.

AFFINERIE, *f. f.* werckzeug, worauf feiner eisen-drat gezogen wird; das drat-eisen.

AFFINERIE, stählerne saiten; drat-röllchen.

AFFINEUR, *f. m.* schmeltzer; der die metalle reiniget.

AFFINEUR, *f. m.* ein dratzieher.

AFFINITE', *f. f.* schwägerschaft.

AFFINITE', gleichheit; gemeinschaft. Ces choses n'ont aucune affinité entre elles: diese dinge haben gar keine gemeinschaft [gleichheit] miteinander.

AFFINOIR, *f. m.* [spr. *Affinoi*] eine hechel.

AFFIQUET, *f. m.* geschmeide; schmuck; alles, womit die weiber sich behängen und bestecken, wenn sie wohl gezieret seyn wollen. Avec tous ses affiquets elle est fort laide: mit allem ihrem schmuck ist sie doch häßlich.

AFFIRMATIF, *m.* AFFIRMATIVE, *f. adj.* bejahend; kräfftigend.

AFFIRMATION, *f. f.* [spr. *Affirmacion*] [in der vernunft-lehre] rede, wodurch etwas bejahet wird; bejahender spruch.

AFFIRMATION, [im rechts-handel] gerichtliche erklärung; geständniß. It. haupt-eyd.

AFFIRMATIVE, *f. f.* die bejahende meynung. L'affirmative l'emporta: die bejahende meynung ist durchgedrungen; die meisten stimmen sind vor das ja ausgefallen.

AFFIRMATIVEMENT, *adv.* beständig; auf eine vest bejahende weise. Il déclara affirmativement: er hat beständig bezeuget.

AFFIRMER, *v. a.* bejahen; bekräfftigen, daß etwas also seye.

AFFIRMER, [im rechts-handel] eydlich erhalten.

AFFISTOLE', hochmüthig, [ist ein alt wort.]

AFFLEURER, *v. a.* [in der bau-kunst] zween benachbarte cörper zu einerley vorstechung bringen.

AFFLICTIF, *m.* AFFLICTIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] Peine afflictive: leibes-strafe.

AFFLICTION, *f. f.* [spr. *Afliccion*] betrübniß; leidwesen; hertzleid.

AFFLICTION, unglück; trübsal; elend; widerwärtigkeit.

AFFLIGE', *m.* AFFLIGE'E, *f. adj.* traurig; bekümmert; betrübt; mit leid beladen.

AFFLIGEANT, *m.* AFFLIGEANTE, *f. adj.* leidig; betrübt; kläglich.

AFFLIGER, *v. a.* betrüben; wehe thun; leid [schmertzen] verursachen. La mort de son pere l'afflige beaucoup: der tod seines vaters betrübt ihn sehr. Etre affligé de maladie: mit kranckheit beladen seyn. Affliger son corps par des austerités: seinen leib durch strenges leben casteyen.

AFFLIGER, verderben; verwüsten; plagen. La guerre afflige nôtre province: der krieg verderbt unser land.

S'AFFLIGER, *v. r.* sich bekümmern; betrüben.

AFFLUENCE, *f. f.* menge; überfluß. Affluence de paroles: viel worte.

AFFLUENCE, zulauf; zufluß. Affluence de peuples: zulauf des volcks.

AFFLUENT, *m.* AFFLUENTE, *f. adj.* einfliessend; wird von einem fluß gesagt, der in einen andern fällt.

AFFLUER, *v. a.* zulaufen; zufliessen; in menge zusammen kommen.

AFFOIBLIR, *v. a.* [spr. *Afebli*] schwächen; entkräfften.

AFFOIBLIR la monnoye: die müntze ringern.

AFFOIBLIR, mindern; schwächen; entkräfften. La vieillesse affoiblit la memoire: das alter schwächet das gedächtniß. Rien n'affoiblit cette preuve: es ist nichts, so diesen beweiß entkräffte. L'absence affoiblit l'amitié: die abwesenheit vermindert die freundschafft.

AFFOIBLIR, *v. n.* S'AFFOIBLIR, *v. r.* schwach werden; an kräften abnehmen.

S'AFFOIBLIR, sich verringern; vermindern; abnehmen; vergehen.

AFFOIBLISSEMENT, *f. m.* schwächung; entkraftung.

AFFOIBLISSEMENT, abnehmen; minderung.

AFFOLE', *m.* AFFOLE'E, *f. adj.* thöricht verliebt. Il est affolé de sa femme: er ist in sein weib närrisch verliebt.

AFFOLE', *m.* AFFOLE'E, *f. adj.* [in der see-fahrt] mangelhaft. Une boussole affolée: ein mangelhafter compaß.

AFFOLER, *v. a.* verwunden; beschädigen.

AFFOLER, zum narren machen. Les visions de noblesse l'affolent: die einbildung ein edelmann zu seyn, macht ihn zum narren.

AFFOLIR, *v. n.* zum narren werden.

‡ AFFOURAGEMENT, *f. m.* die füterung des viehs.

‡ AFFOURAGER, *v. a.* das vieh futern.

AFFOURCHER, *v. n.* [in der seefahrt] ten-ancern, d. i. den andern ancker werfen, wann der erste schon geworfen ist.

AFFOURER, s. AFFOURAGER.

AFFRANCHI, *f. m.* ein freygelassener knecht.

AFFRANCHIE, *f. f.* eine freygelassene leibeigene.

AFFRANCHI, *m.* AFFRANCHIE, *f. adj.* der leib-eigenschafft erlassen; frey gelassen.

AFFRANCHI, befreyet; erlediget.

AFFRANCHIR, *v. a.* frey machen; frey lassen; der unterthänigkeit [dienstbarkeit; leibeigenschafft; beschwerung] befreyen.

‡ AFFRANCHIR *la pompe*, [in der Schiffarth] mehr wasser mit der pompe ausziehen, als in das schiff hinein lauffet.

S'AFFRANCHIR, *v. r.* sich

frey machen; loß werden. S'affranchir de la servitude: sich von der dienstbarkeit frey machen. S'affranchir de sa passion; de son chagrin: seiner gemüths-regung [seines verdrusses] loß werden.

AFFRANCHISSEMENT, *s. m.* befreyung; freymachung; erledigung.

AFFRETER, *v. a.* [in der see-fahrt] ein schiff miethen.

AFFRETEUR, *s. m.* der ein schiff pachtet, oder einer der ein schiff miethet.

AFFREUSEMENT, *adv.* greulich; entsetzlich; abscheulich.

AFFREUSEMENT, überaus; über die massen. Affreusement laid: überaus [schrecklich] ungestalt.

AFFREUX, *m.* AFFREUSE, *f. adj.* greulich; erschrecklich; entsetzlich. La mort est affreuse à tout le monde: der tod ist allen menschen entsetzlich. Affreux à voir: greulich anzusehen. Un regard affreux: ein erschrecklicher blick.

AFFRIANDER, *v. a.* verleckern; zu guten bissen verwehnen. Vous m'affriandés à vôtre vin: ihr verleckert [verwehnet] mich zu eurem wein.

AFFRIANDER, reitzen; locken; lust erwecken. Affriander quelcun au jeu: einen zum spiel locken; reitzen daß er eine lust zum spielen gewinne.

AFFRIOLER, *v. a.* anlocken. On affriole aisément les femmes par la vûe des spectacles: man lockt die weibs-leute gar leichtlich an, wenn man sie in die comödien und opern führet.

AFFRONT, *s. m.* schimpff; schmach; beleidigung. Un sensible affront: ein empfindlicher schimpff.

AFFRONTAILLES, *s. m. pl.* gräntzen verschiedener gründe und boden, die an einander stossen.

AFFRONTER, *v. a.* beschimpffen; mit schmach beleidigen.

AFFRONTER, kühnlich begegnen; unerschrocken angreiffen. Les deux armées s'affrontérent terriblement: beyde armeen begegneten einander mit grosser unerschrockenheit.

AFFRONTER, frecher [unverschämter] weise betrügen. Affronter quelcun de dix pistoles: einen um zehen pistolen schelmischer weise bringen.

AFFRONTER, im [rechts-handel] die zeugen gegen den beschuldigten verhören; confrontiren.

AFFRONTERIE, *s. f.* betrug.

AFFRONTEUR, *s. m.* frecher [unverschämter] betrüger.

AFFRONTEUSE, *s. f.* freche betrügerin.

AFFUBLEMENT, *s. m.* verkleidung; verkappung.

AFFUBLER, *v. a.* verkleiden; verkappen. On l'a affublé d'un froc: man hat ihn in eine münchs-kappe verkleidet.

S'AFFUBLER d'une opinion: von einer meinung eingenommen seyn.

AFFUST, [das *s* ist stumm] Affût, *s. m.* lavette, an stücken und feuer-mörsern; schaft, an kleinem hand-gewehr.

AFFÛT de bord: schiff-lavette.

AFFÛT, hinterhalt, wo der jäger sich anstellt auf das wild zu lauren. Se mettre à l'affût: sich anstellen.

AFFÛTAGE, *s. m.* [bey dem tischler, drechsler, u. d. g.] werckstätte; gesamtes handwercks-zeug.

AFFÛTER, *v. a.* schärffen; wetzen. Affûter une varlope: einen hobel schärffen.

AFFÛTÉ, *m.* AFFÛTÉE, *f. adj.* geschärft; gewetzt.

AFFÛTÉ, mit völligem handwercks-zeug versehen.

AFICHE, &c. s. AFFICHE.

AFIDÉ, &c. s. AFFIDÉ.

AFILER, s. AFFILER.

AFILIATION, s. AFFILIATION.

AFIN DE, *conj.* damit; auf daß. A fin d'acquerir la sagesse: damit wir die weisheit erlangen.

AFIN QUE, *conj.* damit; auf daß. A fin que vous ne vous plaigniez pas de moi: damit ihr euch über mich nicht beschweret.

AFINEMENT, &c. s. AFFINEMENT.

AFINITÉ, s. AFFINITÉ.

AFIQUET, s. AFFIQUET.

AFIRMATIF, &c. s. AFFIRMATIF.

AFLICTIF, &c. s. AFFLICTIF.

AFLUENCE, s. AFFLUENCE.

AFOIBLIR, s. AFFOIBLIR.

AFOLÉ, &c. s. AFFOLÉ.

AFRANCHI, &c. s. AFFRANCHI.

AFREUX, s. AFFREUX.

AFRIANDER, s. AFFRIANDER.

AFRICAIN, *s. m.* Africaner.

AFRICAINE, *s. f.* Africanerin.

AFRIQUE, *s. f.* Africa.

AFRONT, &c. s. AFFRONT.

AFRONTÉ, *m.* AFRONTÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] mit der stirn vorwärts [gegen einander] gestellet. Deux leopards afrontés: zween vorwärts gegen einander gewandte leoparden.

AFUBLER, s. AFFUBLER.

AFUST, &c. s. AFFUST.

AGA, *interject.* potz! ey! Aga donc! qu'est ce que cela? potz! was soll dieses seyn?

AGACE, *s. f.* eine holtz-krähe; ein schwartz-specht. † Eine gattung Elster.

AGACEMENT, *s. m.* stumpfmachung; taubheit der zähne von sauren speisen.

AGACER, *v. a.* reitzen; zergen; anstechen. Ils s'agacent les uns les autres: sie zergen [hetzen, veriren] sich unter einander.

AGACER, die zähne stumpf machen. Le citron agace les dents: die citrone macht stumpfe zähne.

‡ AGACERIE, *s. f.* so heissen diejenigen schertze in worten oder in gebärden bestehend, dadurch ein weibsbild eine mansperson an sich zu ziehen suchet.

AGAPE, *s. f.* ein liebes-mahl, [weise die in der ersten Christlichen kirche bräuchlich gewesen.]

‡ AGAPETES, *s. f.* so hiesse man in der ersten Christl. Kirchen gewisse Jungfrauen die ohne einiges gelübd eine art von kloster-leben führten.

AGARIC, *s. m.* lerchen-schwamm.

AGATE, Agathe *s. f.* achat.

AGATE, *s. m.* [bey dem gold-dratzieher] die wetz-röhre; der polir- oder wetzstein.

AGATE, *s. f.* Agate; ein weibs-name.

AGATIS, verwüstung; verheerung; schade [ist alt.]

AGE, Aage *s. m.* zeit; zeitwährung. L'âge d'or: die güldene zeit. Il est l'un des ornemens de son âge: er ist die ehre seiner zeit.

AGE, alter des menschen. Etre à la fleur de son âge: in der blüte seines alters seyn. Attendre la mort à un âge caduc: bey hinfälligem alter des todes erwarten.

AGE, hohes alter. Il étoit d'âge, quand il mourut: er war bey jahren, als er starb.

AGE, alter; währung. L'âge des chevaux se connoit à leurs dents: man siehets an den zähnen der pferde, wie alt sie sind. L'âge du lait d'une nourrice: die zeit, wie lang eine amme gesäuget

get hat. L'âge de la lune: das alter des mondenscheins.

AGE', *m.* AGE'E, *f. adj.* alt. Agé de vingt ans: zwantzig jahr alt.

AGE', betagt: bey jahren. Un homme âgé: ein betagter mann.

AGENCE, *f. f.* das amt [bedienung] eines sachwalters; agenten. [Es ist gebräuchlicher zu sagen *charge d'Agent.*]

AGENCEMENT, *f. m.* ordnung; fügung; einrichtung. L'agencement des os est admirable: die zusammenfügung der gebeine ist wundersam.

AGENCER, *v. a.* zierlich ankleiden; aufputzen. Il s'agence de son mieux: er kleidet sich aufs zierlichste.

AGENCER: in eine geschickliche ordnung bringen. Agencer les couleurs d'une harangue: die zierlichkeiten einer rede geschicklich versetzen.

S'AGENCER, sich in ordnung stellen; zu recht schicken.

AGENDA, *f. m.* schreibetafel; denck-buch.

AGENOüILLER, *v. a.* niederknien heissen. On agenoüille ceux qui ont à prêter le serment: man lässet die niederknien, so einen eyd ablegen sollen. [besser und gebräuchlicher sagt man *faire mettre à genoux.*]

S'AGENOüILLER, *v. r.* niederknien; auf die knie fallen.

AGENT, *f. m.* [in der gelehrten sprache.] ein wirckendes [thätiges] wesen.

AGENT, sachwalter; agent.

AGGLüER, *v. a.* mit leim überstreichen. Agglüer des buchettes: leim-ruthen machen, zum vogelfang.

AGGLüER, zusammen leimen, pappen.

S'AGGLüER, kleben bleiben, sich zusammen pappen.

‡ AGGLUTINER, *v. a.* machen anwachsen, anheilen. [in der wund-artzney-kunst.]

AGGRANDIR, *v. a.* vergrössern; grösser machen; erweitern. Aggrandir sa maison; son jardin: sein haus; seinen garten erweitern; grösser machen.

AGGRANDIR, erhöhen; erheben; in aufnehmen bringen. S'aggrandir en honneurs & en biens: an ehren u. reichthum zunehmen. Aggrandir une chose: etwas mit worten erheben; vergrössern.

AGGRANDISSEMENT, *f. m.* vergrösserung; erweiterung.

AGGRANDISSEMENT, erhöhung; erhebung; aufnehmen.

‡ AGGRAVANT, ANTE, *adj.* beschwerend, vergrössernd. Circonstances aggravantes, umstände die eine that viel straffbarer machen.

AGGRAVANTER, drücken, mit auflagen beschweren.

AGGRAVE, *f. f.* [in der Römischen kirchen.] geschärffter kirchen-bann.

‡ AGGRAVE', ée, *adj.* beschweret, vergrössert. Son crime est aggravé, seine missethat wird vergrösseret.

AGGRAVER, *v. a.* beschweren; schwerer machen.

S'AGGRAVER, *v. r.* schwerer werden.

AGGREGATION, *f. f.* [spr. *Agregacion*] aufnehmung in eine gesellschafft [gemeine; innung.]

‡ AGGRE'GEZ, *f. m.* so werden die Doctores im rechten und in der Artzney genant, welche in die Facultet oder in das Collegium auffgenommen sind.

AGGREGER, *v. a.* in eine gesellschafft [gemeine, innung] aufnehmen.

AGGRESSER, *v. a.* [im rechts-handel.] ansallen; angreifen.

AGGRESSEUR, *f. m.* der den anfall [angriff] thut.

AGGRESSION, *f. f.* angriff; anfall.

AGILE, *adj.* behend; hurtig; fertig; geschwind.

AGILEMENT, *adv.* behende.

AGILITE', *f. f.* behendigkeit des leibes.

‡ AGILITE' d'ESPRIT, fertigkeit des geistes.

‡ AGIO, [in dem wechsel-handel] so heisset der zinß, oder der auffwechsel welchen man wegen außstehender verfall-zeit, oder wegen unterscheid der gelt-sorten bezahlen muß.

‡ AGIOTAGE, *f. m.* [wird mehrentheils in bösem verstand gebraucht] ein wucherlicher wechsel-handel.

‡ AGIOTER. *v. a.* sein gelt auf hohen zinß bringen. wird mehrentheils von dem *Banco*-Zettel-Handel gebraucht.

‡ AGIOTEUR, *f. m.* ist einer der Banco oder andere zettel, umb geringen preiß einhandlet in der absicht sie hernacher in höherem preiß wieder zu verkauffen.

AGIR, *v. n.* [*J'agi*, oder *j'agis; jagissois; j'agis; j'ai agi.*] thun; schaffen; handeln. Agir par raison; par passion: nach der vernunft [nach den regungen] handeln.

AGIR, wircken. Le feu agit sans cesse: das feuer wircket ohn unterlaß. La grace agit en nous: die gnade wirckt in uns. Le remede agit puissamment: die artzney wircket starck.

AGIR, [im rechts-handel.] klagen; klage anstellen [erheben.]

AGIR, sich verhalten; aufführen; bezeugen. Agir en ami; en homme d'honneur: sich verhalten [bezeugen] als ein freund [als ein ehrlicher mann.]

S'AGIR; IL S'AGIT, *imperf.* es ist zu thun. Dequoi s'agit-il? warum ist es zu thun. Il s'agit de la gloire du Roy: es ist um die ehre des Königs zu thun; es gehet die ehre des Königs an. Il ne s'agit pas de cela: hiervon ist die frage nicht.

AGISSANT, *partic.* der da handelt, thut, schaffet.

AGISSANT, *m.* AGISSANTE, *f. adj.* thätig; wirckſam.

AGITATION, *f. f.* [spr. *Agitacion*] starcke bewegung; rütteln; schütteln; wiegen. L'agitation du chemin: das rütteln des fahrens. L'agitation de la mer: das wiegen des meers.

AGITATION, unruhe; beschäfftigung; bewegung. Une vie exemte d'agitation & de trouble: ein leben ohne unruhe und verdrießlichkeit. Une agitation d'esprit agreable: eine angenehme beschäfftigung des gemüths.

AGITER, *v. a.* wiegen; weben; rütteln; aufrühren; † Bewegen. Le vent agite la mer, der wind bewegt das Meer.

AGITER, eine streitige frage [zweifelhafte sache] verhandeln, überlegen.

AGITER, beunruhigen; bekümmern; in verwirrung setzen. La guerre agite toute la chretienté: der krieg verwirret die gantze Christenheit. La peur de la mort l'agite: die furcht des todes bekümmert ihn. Il s'agite beaucoup de cela: er quälet [bekümmert] sich heftig hierüber.

AGNATION, *f. f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] die bluts-freundschafft von seiten des vaters.

AGNEAU, *f. m.* lamm. Agneau pascal: das oster-lamm. L'agneau sans tache: unser Herr Jesus Christus. Agneau, ein stilles frommes kind.

AGNEL *f. m.* ein alte güldene müntz in Franckreich.

AGNELER, *v. n.* lammen; wird von den schaafen gesagt, wenn sie junge werffen.

‡ AGNELET, *f. m.* ein Lämmlein.

‡ AGNELINS, *f. m.* lamsfell welche die weißgerber auf einer seiten bereiten, auf der anderen aber die wollen stehen lassen.

‡ AGNELINS. So heisset man auch

auch die erste wolle so von einem lamm geschoren wird.

AGNES, Agnese; ein weibsname.

‡ AGNES [sprüchworts-weise] ein einfältiges weibs-bild.

AGNOITES, *s. m.* [in kirchen-geschichten] sind alte ketzer der ersten kirche, so da läugneten, Christus habe den tag des jüngsten gerichts gewust.

AGNUS, Agnus Dei, *s. m.* [spr. *Anius* in zwo sylben] [in der Römischen kirche.] ein geweihtes wachs oder teig, darauf das lamm Gottes gedruckt.

AGNUS CASTUS, *s. m.* schafs-milbe; kloster-pfeffer.

AGONALES, *s. f.* fest-tage, welche die alten Römer dem abgott Jano zu ehren im Januario feyerten.

AGONIE, *s. f.* die sterbens-noth; das ringen mit dem tode. Etre à l'agonie: mit dem tode ringen.

AGONIE, entsetzliches leiden; tödtliche quaal. La vie des pauvres esclaves est une longue mort ou une agonie continuelle: das leben der armen sclaven ist ein langsamer tod, oder eine stetige todes-quaal.

AGONISANT, *s. m.* AGONISANTE, *s. f.* ein sterbender oder sterbende; der oder die mit dem tode ringet.

AGONISER, *v. n.* mit dem tode ringen.

AGRAFE, AGRAPHE, *s. f.* spange; häfte.

AGRAFE, [bey dem sieb oder korb-macher] der reiff.

‡ AGRAFE, [in der bau-kunst] ein eiserne klammer welche die steine zusamen haltet.

AGRAFER, AGRAPHER, *v. a.* an-oder zuhäckeln; an-oder zu-häften.

AGRAIRE, *adj. f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] La loix agraire: das gesetz, wie es mit dem ackerbau und den feld-gütern soll gehalten werden.

AGRANDIR, &c. s. AGGRANDIR.

AGRAVE, &c. s. AGGRAVE.

AGREABLE, *s. m.* lieblichkeit; anmuth.

AGREABLE, *adj.* lieblich angenehm.

AGREABLEMENT, *adv.* lieblich; annehmlich.

AGREEMENT, s. AGRÉMENT.

AGRÉER, *v. n.* angenehm seyn; wohlgefallen; wohlanstehen. Agréer à son maitre: seinem herrn angenehm seyn [wohlgefallen.]

Cette peinture m'agrée: dieses gemählde stehet mir an.

AGRÉER, *v. a.* genehm halten; ihm gefallen lassen. Le Roi agréa le mariage: der König hat die heyrath genehm gehalten. Agréés que je vous dise: lasset euch gefallen, was ich euch sage.

AGRÉER, [in der seefahrt.] ein schiff mit dem nöthigen geräth zur reise ausrüsten.

‡ S'AGRÉER, *v. r.* [in der see-fahrt] sich mit den nöthigen geräth versehen. Ils se sont agréez en fort peu de tems, sie haben sich in kurtzer zeit außgerüstet.

AGRÉEUR, *s. m.* rheder; der ein schiff auszurüsten annimmt.

AGREGATION, &c. s. AGGREGATION.

AGREIL, s. AGREZ.

AGRÉMENT, *s. m.* lieblichkeit; anmuth; angenehme weise. Elle a un agrément merveilleux: sie hat eine wundersame anmuth. Son discours a beaucoup d'agrément: seine rede hat viel lieblichkeit.

AGRÉMENT, zuneigung; gewogenheit. Sa conduite lui a donné l'agrément de son prince: sein wohlverhalten hat ihm die gewogenheit seines Fürsten erworben.

AGRÉMENT, bewilligung; wohlgefallen. Avoir l'agrément du Roi pour une charge: des Königs einwilligung über einen dienst erlanget haben.

AGRÉMENT, [in der music auf dem clavier] triller; mordant.

AGRÉMENT, [bey dem seiden-sticker und knopfmacher] erhabene zierath, die arbeit artig auszunehmen.

AGRÉMENT, [bey dem perucken-macher.] die locken, so um die gegend des schlafs sitzen.

AGRÉMENT, [aus bescheidenheit bey dem frauenzimmer gebräuchlich.] clistier.

AGRESSER, &c. s. AGGRESER.

AGRESTE, *adj.* öd; ungebaut; wüste.

AGRESTE, bäurisch; ungeschickt; von groben sitten.

AGREZ, AGRÉS, AGREIL, *s. m.* das taakel; tau-und segelwerck zu einem schiff gehörig.

AGRICULTURE, *s. f.* der feld-bau; land-bau; acker-werck.

‡ AGRIER *s. m.* & AGRIERE, *s. f.* ein boden-zinß welcher jährlich von einem stuck land in gelt muß entrichtet werden.

AGRIFFER, S'AGRIFFER, *v. n.* mit den klauen fassen; ergreiffen.

EN TOMBANT IL S'AGRIFFA à la tapisserie: indem er strauchelte, erhielt er sich an dem beschlag.

‡ AGRIMOINE, s. AIGREMOINE.

AGRIPAUME, *s. f.* hertzgespan-kraut.

AGRIPER, *v. a.* angreifen; rauben; stehlen. Il agripe tout ce qu'il voit: er greift alles an [nimmt alles mit,] was er siehet.

AGROUPER, *v. a.* [in der mahlerey.] verschiedene bilder und stellungen in einem gemählde geschicklich zusammen setzen.

‡ AGUAPA, *s. m.* ein baum in West-Indien, dessen schatten so schädlich seyn solle, daß diejenigen welche darunter schlaffen geschwollen werden.

AGUERRIR, *v. a.* zum krieg abrichten; geschickt machen.

S'AGUERRIR, *v. r.* sich in den waffen üben; streitbar [zum krieg geschickt] werden.

‡ S'AGUERRIR à la raillerie, die schertz-reden verstehen lehrnen.

‡ S'AGUERRIR à quelque chose, sich zu etwas gewehnen.

AGUETS, *s. m.* [ist nur im plur. gebräuchlich.] hinterhalt; heimliches warten; aufpassen; nachstellen. Eviter les aguets de l'ennemi: dem nachstellen des feindes entgehen. Etre aux aguets: im hinterhalt stehen; aufpassen.

AH, *interj.* ach! ey!

AHAN, *s. m.* gepflügter acker; pflugland.

AHAN, grosse bemühung; saure arbeit. Faire une chose avec ahan: ein ding mit mühe thun; sich sauer werden lassen.

AHANABLE, *adj.* urbar. [man sagt *Labourable.*]

AHANER, *v. a.* den acker pflügen [bestellen.]

AHANER, *v. n.* mühsam arbeiten; sich sauer werden lassen.

AHEURTÉ, *m.* AHEURTÉE, *f. adj.* halsstarrig; eigensinnig; auf seinem sinn und meinung bestehend. Il est aheurté à son opinion: er bestehet auf seinem sinn und meinung.

AHEURTEMENT, *s. m.* eigensinn; halsstarrigkeit.

S'AHEURTER, *v. r.* auf seinem sinn bleiben; seinen kopf aufsetzen.

AHI, *interj.* au! aweh!

AHI, eh! ey! Ahi! laissons cela: ey! lasset das bleiben.

AHONTER, *v. a.* vermehren; beschämen, [ist alt]

‡ AHOUAI, *s. m.* ein baum in Brasilien, in der grösse eines bien-

birnbaums; die wilden brauchen seine frucht für schellen.

AHURIR, *v. a.* einen betrüben; bestürtzt machen, [ist alt, wird aber doch noch in einigen provintzen gebraucht.]

AJAMBE'E, *s.* ENJAMBE'E.

AJANCER, *s.* AGENCER.

AIDE, *s. f.* hülfe; beystand; rettung.

AIDE de mariage, Fräulein-steuer, wenn eine Printzeßin oder Gräfin vermählet wird.

AIDE de camp, *s. m.* general-adjutant.

AIDE major, *s. m.* regiments-adjutant.

AIDE de ceremonies, *s. m.* unter-ceremonien-meister.

AIDE à maçon, *s. m.* handlanger bey dem maurer.

AIDE de cuisine, *s. m.* bey-koch.

AIDE, [in der bau-kunst] neben-behältnis bey einer speise-kammer; kellerey oder kleider-kammer.

AIDES, *s. f. plur.* [in Franckreich.] tranck-steuren.

AIDES, [auf der reit-schul.] die hülfe, so dem pferd im reiten gegeben wird.

A L'AIDE, *adv.* helft! rett!

A L'AIDE, *prap.* mit hülfe; vermittelst. Al'aide de Dieu: mit Gottes hülfe.

AIDER, *v. a.* helfen; rathen; beystehen; zu statten kommen. Cela aide à la digestion: dieses hilft zur verdauung. Il m'a aidé de ses moyens: er hat mir mit seinem vermögen beygestanden. Aide toi, & Dieu t'aidera: hilf dir selbst, so wird dir Gott helfen. Il n'a pas dequoi s'aider: er hat nichts, womit er ihm rathen [helfen] könne. Vôtre faveur m'aidera beaucoup: eure gunst wird mir wohl zu statten kommen.

AIDER, [auf der reit-schul.] dem pferd helfen [die hulfe geben.]

AIEUL, &c. *s.* AYEUL.

‡ AIGLANTIER. siehe EGLANTIER.

AIGLE, *s. m.* und *f.* adler.

AIGLE, das feldzeichen einer Römischen legion, it. eine Römische armee.

‡ AIGLE; das Römische Reich; teutschland. L'Aigle a épouvanté le Turc. die Kayserlichen haben dem Türcken angst gemachet.

‡ PIERRE d'AIGLE, der Adlerstein so auf den Pyreneischen gebürgen gefunden wird.

‡ AIGLE; ein Metallener Pult so mitten in dem Chor einer Kirchen stehet.

AIGLETTES, [in der wappen-kunst] wird gesagt, wenn in einem wappen viele adler beysammen sind.

AIGLON, *s. m.* junger adler, der noch im nest liegt.

‡ AIGLURE, *s. f.* die röthlichten flecken mit welchen ein vogel besprenget ist. Le Lanier est bigarré d'Aiglures, der fincken-habbicht hat viel röthlichte flecken.

AIGRE, *s. m.* säure; schärfe; saurer [scharfer] geschmack; so von der verderbnis herkommt.

AIGRE de cedre, *s. m.* ein gewisser zugerichteter tranck von angenehmer säure.

AIGRE, *adj.* sauer; scharf.

AIGRE, störrig; verdrießlich; bitter. Une reprehension aigre: eine bittere bestrafung. Un esprit aigre: ein verdrießlicher [störriger] sinn.

‡ AIGRE, [wann von Metallen geredt wird] spreißig, spröd, brüchig.

‡ AIGRE-DOUX. *adj.* Saur-süß. des Oranges aigres-douces, saur-süße Pomerantzen.

AIGREFIN, *s. m.* eine gattung grosser weiß-fische, ein see-fisch.

AIGREFIN, ein listiger und verschlagener kopf, den man nicht leicht berücken kan.

‡ AIGREFIN, ein windmacher, ein betrieger. Prenez garde à cet aigrefin, trauet diesem windmacher nicht zu viel.

‡ AIGRELET, ETTE. *adj.* Säurlicht; nur ein wenig saur.

AIGREMENT, *adv.* bitterlich; mit verdrießlichen [empfindlichen] worten.

AIGREMOINE, *s. f.* odermennige.

AIGRET, *m.* AIGRETTE, *f. adj.* säurlich.

AIGRETTE, *s. f.* weisser reiger.

AIGRETTE, geschmeide in gestalt eines püschels, daran schwebende edelgesteine hangen; zitter-nadel.

AIGRETTE, die spitze oder das hertz in einem federbusch, so auf die bettstellen gesetzt wird.

AIGRETTE, borste auf einem pferde-zaum.

‡ AIGRETTE, dasjenige büschlein welches zu oberst auf einigen saamen oder kräuteren wachset.

AIGREUR, *s. f.* schärfe; scharfse säure.

AIGREUR, haß; unwillen; empfindliche worte.

AIGREUR, kummer; verdrießlichkeit.

AIGRIR, *v. a.* säuren; machen daß etwas saur werde. Le tonnere aigrit le vin: das donnerwetter macht, daß der wein saur wird.

AIGRIR, reitzen; zum zorn und unwillen bewegen [erbittern.] Il est fort aigri contre moi: er ist gegen mir heftig erbittert. Ce remede ne fait qu'aigrir le mal: diese artzney thut anders nichts, als die kranckheit reitzen.

S'AIGRIR, *v.* versauren; saur werden.

S'AIGRIR, sich erbittern; mehr und mehr erzürnen; unwillig werden.

AIGU, *m.* AIGUË *f. adj.* spitzig; mit einer scharffen spitze versehen.

AIGU, scharfsinnig; geistreich; sinnreich. Un sonnet beau & aigu: ein schönes und sinnreiches sonnet.

AIGU, heftig; hitzig. Maladie aiguë: eine hitzige kranckheit. Douleur aiguë: heftiger schmertz.

AIGU, scharf; durchdringend. Un son aigu: ein scharffer laut; durchdringende stimme.

‡ AIGU, [in der Meß-kunst.] ein winckel der weniger als 90. grad haltet.

AIGU, *s. m.* [in der sprach-kunst.] das scharfe ton-zeichen; scharfer accent.

AIGUADE, *s. f.* [spr. *égade*] das süsse wasser, so auf den schiffen mitgeführet wird. Faire aiguade: frisches wasser einnehmen.

AIGUADE, ort, wo die schiffe frisches wasser einnehmen können.

AIGUAIL, *s. m.* [spr. *égail*] der thau auf dem grase. L'aiguail ôte le sentiment aux chiens: der thau benimmt den hunden den geruch.

AIGUE-MARINE, *s. f.* aquemarin; ein edelgestein, der an den see-küsten wächst.

AIGUIERE, *s. f.* [spr. *Eguiére*] handbecken [gieß-kanne] zum hände waschen.

AIGUIERE'E *s. f.* eine gieß-kanne voll.

AIGUILLE, *s. f.* [spr. *Eguilie*] nadel; nähe-nadel. Aiguille à tricoter: stricknadel. Aiguille de tête: haar-nadel. Aiguille à emballer: pack-nadel.

AIGUILLE, die strick-nadel, die man braucht allerhand netze zum fisch-vogel-fang und der jagd zu machen.

AIGUILLE de montre: zeiger; [weiser] an einer sack-uhr.

AIGUILLE de cadran: zeiger an einer sonnen-uhr.

AIGUILLE de fleau: das zünglein an der wage.

AIGUILLE aimantée: compaß-nadel.

VENIR DE FIL EN AIGUILLE: sprüchw. von einem auf das andere fallen.

FAIRE UN PROCE'S SUR LA

LA POINTE D'UNE AIGUILLE, sprüchw. einen hader aus der lufft auffangen; vom zaun brechen.

AIGUILLE, horn-fisch; ein seefisch.

AIGUILLE, kirch-spitze; zugespitzter thurn.

AIGUILLE, [in der seefahrt] der schnabel vorn am schiff.

AIGUILLE, [in der seefahrt] die mast-stange.

AIGUILLE, [bey der jägerey] eine kranckheit der falcken, die durch kleine würmer verursacht wird, und gefährlich ist.

AIGUILLE à Berger, nadel-Kerbel, ein kraut.

AIGUILLE'E, *s. f.* faden; so viel auf einmal in die nadel gehöret. Une aiguillée de soye: ein faden seide.

AIGUILLER, *s. m.* ein nadler.

AIGUILLIER, *s. m.* nadelbüchse.

AIGUI'LLETE', *m.* AIGUILLETE'E, *f. adj.* genestelt; mit nesteln besetzt [zugebunden]

AIGUILLETER, *v. a.* mit nesteln besetzen; zubinden.

AIGUILLETIER, *s. m.* nadler; senckler.

AIGUILLETTE, *s. f.* nestel; senckel; kleiner strick oder schnur. Courir l'aiguillette: sprüchw. der unzucht ergeben seyn; den bubleren nachlauffen. Lâcher l'aiguillette: sprüchw. sich erleichteren; seine nothdurfft thun.

AIGUILLON, *s. m.* stachel. Aiguillon de mouche, d'abeille &c. ein fliegen-stachel, bienen-stachel, u. s. w. Cela sert d'aiguillon à l'esprit: das ist dem gemüth ein stachel [reitzung, antrieb.]

AIGUIL'LONNER, *v. a.* reitzen; treiben; erwecken.

AIGUISEMENT, *s. m.* [spr. *Eguisement*] das schleifen; wetzen; schärfen.

AIGUISER, *v. a.* schleifen; wetzen; schärfen. Aiguiser un couteau: ein messer wetzen. Aiguiser un crayon: einen bleystifft spitzen.

AIGUISER l'esprit: den verstand schärffen.

AIGUISER l'appetit: die lust zur speise erwecken.

AIL, *s. m.* [*in pl. Aulx*] knoblauch.

AILE, *s. f.* flügel; fittig eines vogels.

AILE, flügel einer schlacht-ordnung. Commander l'aile droite: den rechten flügel führen: L'aile gauche plia: der lincke flügel ward zertrennet.

AILE, flügel eines bataillons, oder geschwaders.

AILE, [in der bau-kunst] seiten eines gebäues. Les ailes de ce theatre sont fort regulieres: die seiten dieses schauplatzes sind in sehr guter ordnung gestellet.

AILE, seite eines aussenwercks, so nach der haupt-veste ablaufft.

AILE, neben-gang an einer kirche oder Palast.

AILE, abseite; neben-gebäu eines palasts.

AILE, flügel an einer windmühle.

‡ AILE, [in verblümtem verstand] behändigkeit, geschwindigkeit. Les ailes du vent, die schnelle des windes.

IL NE BAT QUE D'UNE AILE: sprüchw. er schwingt sich nur mit einem flügel, d. i. er hat an macht oder glück mercklich abgenommen; ist sehr herunter gekommen.

IL EN A DANS L'AILE: sprüchw. er hat eins bekommen; er hat eins weg.

J'EN TIRERAI PIE' OU AILE: sprüchw. ich werde ein bein oder einen flügel, d. i. etwas, eins oder das ander, davon bringen.

ON LUI A ROGNE' LES AILES: sprüchw. die flügel sind ihm beschnitten.

DONNER LES AILES à un cheval: einem pferde den zaum schiessen lassen.

SOUS L'AILE de la mere: unter der erziehung [auffsicht] der Mutter.

AILES de la lardoire: die zacken an der spick-nadel.

AILE du pignon [bey dem uhrmacher] ein zahn am schnecken-rad.

LES AILES, [bey dem glaser] die wände am gezogenen bley.

AILE, *s. f.* eine art Englischen biers, ohne hopfen gebrauet, aber stärcker und fetter als ander bier. [das wort ist zu paris gebräuchlich.]

AILE' *m.* AILEE', *f. adj.* geflügelt.

AILERON, *s. m.* floß-feder. [es ist gebräuchlicher *Nageoire.*]

AILETTE, *s. f.* [bey dem schuster] die ober-flemmen, sind zwey schmahle stücken leder, damit die schuhe inwendig auf beyden seiten gefüttert werden.

AILLEURS, *adv.* anders wo; anders wohin. Il demeure ailleurs: er wohnet anders wo. J'iray ailleurs: ich gehe anders wohin.

D'AILLEURS, *adv.* anders woher; von einem andern ort. Il ne vient point de l'eglise, il vient d'ailleurs: er kommt nicht aus der kirche, sondern anders woher.

D'AILLEURS, von einer andern Ursach. Cela ne vient pas de ma faute, il vient d'ailleurs: dieses kommt nicht aus meinem versehen, sondern anders woher.

D'AILLEURS, über das; ausser dem; dazu. Il est savant d'ailleurs: ausser dem [dazu] ist er gelehrt.

PAR AILLEURS, anders wo durch; einen andern weg.

AIMABLE, *adj.* liebens werth; liebreich; lieblich.

AIMANT, *m.* AIMAN, *s. m.* magnet.

AIMANTE', *m.* AIMANTE'E, *f. adj.* an den magnet gestrichen.

AIMANTIN, *m.* AIMANTINE, *f. adj.* magnetisch. Le fer acquiert avec le tems une vertu aimantine: das eisen wird mit der zeit magnetisch. † [es ist gebräuchlicher Magnetique.]

AIME'E, ein Frantzösischer weibs-name.

AIMER, *v. a.* lieben; verliebt seyn.

AIMER, etwas gerne haben oder thun. Il aime à jouer: er spielt gerne. Les filles aiment les bijoux: die mägdlein haben gern kleine artigkeiten. Il aime mieux dire du mal de soi, que de n'en point parler: er spricht lieber böses von ihm selbst, als daß er nicht von sich rede. On aime mieux un valet mal fait & sage, qu'un valet bien fait & fripon: man hat lieber einen ungestalten und frommen, als einen wohlgebildeten und lüderlichen diener.

AIMER, *v. n.* sich gefallen lassen; gerne leiden; geschehen lassen. Aimez qu'on vous conseille: lasset geschehen [lasset euch gefallen,] daß man euch rathe; lasset euch gerne rathen.

AIMORAGIE, *s.* HE'MORAGIE,

AIN, *s. m.* [alt wort] eine angel.

AINE, AISNE, [*s.* ist stumm] *s. f.* die schoos.

‡ AINE, ein höltzernes spißlein damit die häring durch den kopff auffgefasset, und in den rauch gehencket werden.

AINE', AISNE', *m.* AINE'E, AISNEE', *f. adj.* [das *s.* in beyden ist stumm] erstgeboren; älter. Mon frere ainé: mein älterer bruder.

AINESSE, *s. f.* erstgeburt; [vorrecht des alters.]

AINS, *conj.* aber; sondern. [ist alt] auch sagt man nicht mehr par ainsi.

AINSI, *adv.* so; also; dermassen

sen. C'est ainsi que je suis fait: so bin ich geartet. Cela est ainsi: dem ist also.

QU'AINSI NE SOIT: daß dem also sey; zum beweiß der sache. J'ai été au jardin & qu'ainsi ne soit, voilà une fleur que j'y ai cueillie: ich bin im garten gewesen, und dessen zum beweiß sehet diese blume, die ich daselbst abgebrochen.

AINSI SOIT-IL! es sey also! Gott gebe es! amen!

‡ AIO, *s. m.* eine gelbe blume, so in dem Jenner blühet.

AJOINT, s. ADJOINT.

AJOURNEMENT, &c. s. ADJOURNEMENT.

AJOUTER, s. ADJOUTER.

AIR, *s. m.* lufft. Air doux; pur; malsain, &c. sanffte, reine, ungesunde lufft. Prendre l'air: frische lufft schöpfen. Donner l'air à une chambre: einem zimmer lufft geben; die lufft durchstreichen lassen. Etre à l'air: an der lufft seyn.

AIR, weise; ton; melodey; gesang. Air nouveau: ein neues lied. Chanson sur un air nouveau: lied nach einer neuen melodey.

AIR, gestalt; ansehen. Avoir l'air grand; gai; chagrin: ein hohes, lustiges, verdrießliches ansehen haben.

AIR, geberde; wesen. Se donner des airs: sich geberden; eigene geberden annehmen. Un air de vanité: eiteles wesen.

AIR, weise; manier. Je vis d'un air à n'incommoder personne: ich lebe auf eine solche weise, daß ich niemand beschwerlich bin. Se faire à l'air du monde; de la cour &c. sich in die weise der welt, des hofes u. s. w. schicken lernen.

AIR, wärme des feuers. Aprochez un peu l'air du feu: trettet näher herzu, daß ihr euch erwärmet.

AIR, [auf der reit-schul.] geschick [bewegung; action] des pferdes.

AIR, unnütz [vergeblich] ding. Parler en l'air: in die lufft reden; vergebliche reden führen. Contes en l'air: unnütze mährlein; eiteles geschwätz.

AIRAIN, *s. m.* [spr. *érain*] ertz.

AVOIR UN FRONT D'AIRAIN: eine ehrene stirn haben, sprüchw. d. i. aufs höchste unverschämt seyn.

LE CIEL EST D'AIRAIN: der himmel ist nicht günstig.

AIRE, *s. f.* tenne; scheun-diele.

‡ AIRE, nest eines raub-vogels.

AIRE, [in der meß-kunst] der raum oder die grösse einer fläche. Mesurer l'aire d'un triangle: den raum eines dreyeckes messen.

AIRE de vent: strich auf dem see-compaß.

AIRE de recoupes: grundlage von schutt.

AIRE de moilon: grundlage von bruchsteinen.

‡ AIRELLE, *s. f.* Heydelbeer.

AIRER, *v. n.* nisten; sein nest bauen. [wird allein von den raub-vögeln gebraucht.]

AIRES, s. ARS.

AIRIER, AIROMANTIE, s. AERIER.

‡ AIRRHES, s. ARRHES.

AIS, *s. m.* bret; diele.

AISANCE, *s. f.* fertigkeit. Vous avés dans vos vers une aisance admirable: ihr macht eure verse mit einer wundersamen fertigkeit.

AISANCE, *s. f.* [bey den notarien] bequemlichkeit, wird in den kauff-brieffen gebraucht.

AISANCES, *s. f. plur. num.* das heimliche gemach.

AISCEAU, *s. m.* die hol-haue; ein bind-messer.

AISE, *s. f.* gemächlichkeit; bequemlichkeit. Chercher ses aises: seine bequemlichkeit suchen.

AISE, gute sache; gutes leben. Il est bien à son aise: er hat ein gutes leben; gute sache.

AISE, gelegene zeit. Vous ferés cela à vôtre aise: ihr werdet dieses bey gelegener zeit thun; wenn es euch bequem ist.

AISE, freude; vergnügen. Ravi d'aise: entzuckt von freuden; voll freuden.

AISE, *adj.* freudig; vergnügt. Je suis bien-aise de vous voir: ich freue mich euch zu sehen. vous ne serés pas bien aise, que je vous dise la verité: ihr werdet nicht wohl zu frieden seyn, daß ich euch die wahrheit sage.

AISÉ, *m.* AISÉE, *f. adj.* leicht zu thun; leicht auszurichten. Aisé à aprivoiser: leicht zu zähmen. Il est aisé de voir, d'où part cela: es ist leicht zu sehen, wo dieses herkommt.

AISÉ, bequem; geschicklich. Un esprit aisé: ein gemüth das sich überall zu schicken weiß. Avoir des manieres aisées: bequeme weisen an sich haben; von bequemen umgang seyn.

AISÉ wohlhabend; wohlbemittelt. On l'a taxé, comme un aisé: man hat ihn geschätzet, als einen wohl bemittelten mann.

A L'AISE, *adv.* bequemlich; mit guter bequemlichkeit.

AISEMENT, *s. m.* heimliches gemach.

AISÉMENT, *adv.* leichtlich; mit leichter mühe.

AISNE, s. AINE.

AISNÉ, s. AINÉ.

‡ AISSEAU, s. BARDEAU.

AISSELLE, *s. f.* achsel.

AISSETTE, *s. f.* band-beil [bey dem faß-binder.]

AISSIEU, *s. m.* achse. † [an einem wagen.]

‡ AISSIL, Essig. [ein altes wort.]

AITIOLOGIE, *s. f.* ein stück der artzney-kunst, da von den ursachen der kranckheiten gehandelt wird.

‡ AJUBATIPITA, *s. m.* ein baum in Brasilien, der eine art von Mandeln trägt.

AJUGER, s. ADJUGER.

AJUSTAGES, ou AJUTAGES. auffsätze an den spring-brunnen-röhren, wodurch das wasser gezwungen wird allerhand figuren vorzustellen.

AJUSTE, [in der see-fahrt] der knote von zween zusammen geknüpfften stricken.

AJUSTÉ, *m.* AJUSTÉE, *f. adj.* geputzt; gekleidet.

AJUSTEMENT, *s. m.* aufputz; auffschickung; auszierung.

AJUSTER, *v. a.* einrichten; zu recht machen; anpassen; in gehörigen stand und ordnung bringen. Ajuster une clé: einen schlüssel einrichten. Ajuster sa perruque; sa cravatte &c. seine perucke, sein halßtuch zurecht richten. Ajuster une montre: eine uhr stellen. Ajuster le couvercle à un coffre: den deckel auf einen kasten passen.

AJUSTER, *v. a.* [auf dem fechtboden.] Il ajuste bien ses coups: er bringt seine stösse wohl an.

AJUSTER un cheval: ein pferd zureiten; auf der schule abrichten.

JE L'AI AJUSTÉ de toutes pieces: ich habe ihn rechtschaffen ausgerichtet [ausgescholten.]

IL M'A BIEN AJUSTÉ: er ist mir übel mitgefahren; hat mich betrogen; in schaden gebracht.

AJUSTER, aufputzen; auszieren zierlich ankleiden. Ajuster une maison; un jardin &c. ein hauß, einen garten auszieren. Un cabinet bien ajusté: ein wohl aufgeputztes prang-zimmer. Il s'ajuste pour plaire aux dames: er legt sich zierlich an, dem frauenzimmer zu gefallen.

AJUSTER, zusammen stimmen; nach einem richten; bequemen. Cela s'ajuste mal au dessein que vous avez: das stimmet nicht wohl mit euerem vorhaben. Ajuster

juster sa volonté à celle de Dieu: seinen willen nach dem Göttlichen richten. Ajuster le plaisir & le devoir : seiner lust und pflicht zugleich warten.

AJUSTER, vergleichen ; beylegen ; vereinigen. Ajuster un different : einen streit beylegen. Ils s'ajustent ensemble : sie sind mit einander einig.

AJUSTOIR, *f. m.* eine wage, darauf die geld-stücken in der müntze, zu ihrem rechten schrot oder gewicht gebracht werden.

AIX, Aach ; die haupt-stadt in Provence.

AIX la chapelle, Aach ; Aaken; eine freye Reichs-stadt im Jülichschen.

A LA FIN, *adv.* endlich ; zuletzt.

ALAIGRE, ALE'GRE, *adj.* [schreibe welches du wilt, aber sprich allezeit *Alégre*] hurtig : lustig ; freudig.

ALAIGREMENT, ALE'GREMENT, *adv.* hurtiglich ; freudiglich.

ALAIGRESSE, ALE'GRESSE, *f. f.* hurtigkeit ; freudigkeit.

ALAIS, *f. m.* ein raub-vogel aus Orient, damit man rebhüner fängt.

ALAISE, *f. f.* ein stück leinen tuch, das man den wöchnerinnen und krancken im bette unterlegt.

ALAITER, *v. a.* [spr. *Alété*] säugen.

ALAMBIC, *f. m.* brenn-kolben. † [in verblümten verstand] eine genaue untersuchung. Cette affaire a Passe par l'Alambic ; diese sach ist scharff untersuchet worden.

ALAMBIQUER, *v. a.* über einē brenn-kolben ziehen ; distilieren.

ALAMBIQUER, einen berupffen ; beziehen ; ihm das seine listiglich abschwatzen [entwenden.]

ALAMBIQUER, das haupt verrücken [verwirren] La poësie lui a un peu alambiqué l'esprit : die poeterey hat ihm ein wenig das haupt verwirrt. Pourquoi tant s'alambiquer l'esprit : warum will man sich dermassen mit sorgen plagen?

ALAN, *f. m.* [bey der jägerey] eine art von Englischen und andern jagdhunden.

‡ ALANE, eine art von kreiden; tripel.

‡ ALANGOURI, geschwächet, entkräfftet. [ist alt und fast unüblich]

‡ ALANTIR, oder ALENTIR, *v. a.* verdrossen machen, den eifer benehmen. Alentir le courage du soldat, dem soldaten den muth sincken machen.

‡ S'ALANTIR [*ralentir* ist besser] *v. r.* abnehmen; sich schwächen.

Sa vivacité s'alantit, seine lebhafftigkeit vergehet nach und nach.

ALAQUE, *f. f.* [in der baukunst] die tafel, unter den säulen.

S'ALARGUER, *v. n.* [in der schiffahrt] das weite suchen ; in die see stechen ; sich vom lande oder von einem andern schiff entfernen.

ALARME, *f. f.* lärmen. Sonner l'alarme : lärmen blasen [schlagen.]

ALARME, furcht [schrecken] vor einer schnellen gefahr. Prendre l'alarme : in schrecken gerathen ; sich entrüsten. Donner l'alarme : erschrecken ; in schrecken setzen.

ALARMER, *v. a.* lärmen machen.

ALARMER, erschrecken; in furcht [in unruhe] setzen.

S'ALARMER, *v. r.* erschrecken ; sich entrüsten.

ALATERNE, *f. m.* ein alaternen-baum, ist stets grün und gut zu garten-zäunen.

ALBANIE, *f. f.* Albanien; eine türckische landschafft in Europa, ein stück des alten Macedonien.

ALBANIE, Albanien ; eine Türckische landschafft in Asien über Armenien.

ALBANOIS, *m.* ALBANOISE, *f. adj.* Albaneser ; aus Albanien bürtig.

ALBASTRE, [das *f.* ist stumm.] Albâtre, *f. m.* alabaster.

‡ ALBAZARIN, oder ALBARAZIN, eine art spannischer wollen.

ALBE, *f. f.* Alba ; eine stadt in Spanien mit dem titul eines Hertzogthums.

ALBE-ROYALE, *f. f.* Stulweissenburg ; eine stadt in Ungarn.

ALBERGE, *f. f.* eine pfersiche ; kleiner art, aber wohlgeschmackt.

ALBERGIER, *f. m.* pfersigbaum dieser art.

‡ ALBERNUS, ein art Camelot, welcher über Marseille, aus der Türckey gebracht wird.

ALBERT, *f. m.* Albrecht ; ein Teutscher manns-name.

ALBICORE, *f. m.* ein meerfisch, so der mackrele ähnlich, doch grösser ist.

ALBIGEOIS, *f. m.* die Landschafft um Albi.

ALBIGEOIS, *m.* ALBIGEOISE, *f. adj.* einwohner der landschafft Albi ; Albigenser.

ALBIQUE, *f. f.* weisser bolus, ist wie eine fette kreide.

ALBORNOZ, Bornose, *f. m.* [das erste ist das rechte] ein regen-mantel, wie ihn die Mohren und Malteser-Ritter tragen.

ALBRANT, oder ALBRAN, *f. m.* ein kriech-entgen, oder krück-ente.

ALBRENER, *v. a.* kriech- oder krück-enten jagen.

ALBRENE', E'E, *adj.* [bey der jägerey] zerstossen. Les ailes de ce faucon sont albrenées : die schwingen dieses falcken sind zerstossen oder gebrochen.

ALBUGINEUX, EUSE, *adj.* [in der anatomie] wird von dem weissen hoden-häutlein [tunica albuginea] gesagt.

ALCALI, *f. m.* [in der Chimie] ist ein weisgraues saltz, so in Spanien durch die calcination, aus einem meer-kraut gemacht wird. Man braucht es starck auf den glas-hütten.

ALCANA, rothe ochsen-zungenwurtzel.

ALCAKENGI, oder ALKEKENGI, jüden-kirschen.

ALCANTARA, *f. f.* eine stadt in Castilien, sitz der ritter, so davon den namen führen.

ALCHIMIE, *f. f.* [spr. *Alkimie*] schmeltz-kunst, so mit verwandelung der metallen umgehet.

‡ ALCHIMILLE, *f. f.* sinnaw ; löwenfuß. ein kraut.

ALCHIMISTE, *f. m.* [spr. *Alkimiste*] schmeltzer ; goldmacher.

ALCION, *f. m.* eis-vogel.

‡ JOURS ALCIONIENS, [in eigentlichem verstand] sieben tag vor und sieben tag nachdem kürtzesten tag, in welcher Zeit der eißvogel nisten und das meer gantz still seyn solle. [in verblümtem verstand] stille, ruhige und fridliche zeiten.

‡ ALCIONIUM, *f. m.* meerschwamm.

ALCOLISER, *v. a.* [in der Chimie] zu subtilen pulver machen, oder den wein-geist so hoch rectificiren, daß man schießpulver dabey anstecken kan.

ALCORAN, der Alcoran ; des Mahomets gesetz-buch.

ALCOVE, *f. f.* [selten *m.*] alkowe ; bett-winckel.

ALECHEMENT, &c. *f.* ALLE'CHEMENT.

ALECTOIRE, oder ALECTORIENNE, *f. f.* stein, so bißweilen in den mägen oder lebe-ren der alten hähne gefunden wird.

ALE'E, ALER, *f.* ALLE'E, ALLER.

ALEGATION, *f.* ALLEGATION.

ALE'GE, ALEGER, *f.* ALLE'GE.

ALEGORIE, &c. s. ALLEGORIE.

ALEGRE, &c. s. ALAIGRE.

ALEGUER, s. ALLEGUER.

ALELUYA, s. ALLELUYA.

ALEMAGNE, &c. s. ALLEMAGNE.

ALEMBIC, s. ALAMBIC.

AL'ENCONTRE, *præp.* [in rechts-händeln] wider; gegen. Parler à l'encontre de quelqu'un: wider jemand reden.

ALENE, ALESNE, *s. f.* [das *s.* ist stumm] ahl; schuster-pfriem.

ALENE, *s. f.* schwartz-kümmel.

ALENIER, ein pfriemen-macher; nadler; ahlen-schmidt.

ALENOIS, *adj.* Cresson alenois: eine art garten-kresse.

ALENTIR, *v. a.* hemmen; die bewegung mindern.

S'ALENTIR, *v. r.* sich langsam bewegen; in der bewegung abnehmen; nachlassen. Le vent s'alentit: der wind lässet nach.

ALENTISSEMENT, *s. m.* stillung; nachlassung.

ALENTOUR, *præp.* um; rings um. Alentour de la table: um den tisch.

ALENTOUR, *adv.* umher; umliegend. Les champs d'alentour: die umliegenden felder.

ALENVI, s. ENVI.

ALERION, *s. m.* [in der wappen-kunst] adler mit gestümpften schnabel und krallen.

ALERTE, *adj.* wachsam; munter; auf der hut. Etre toûjours alerte: allezeit wachsam [auf der hut] seyn.

ALESAN, Alezan, Alzan, *m.* Alesane, *f. adj.* fuchs, [wird von dem haar der pferde gesagt.] Alesan brulé plutôt mort que lassé: spr. ein schweiß-fuchs wird eher zu tod als müde getrieben.

ALESNE, s. ALÊNE.

ALESÉ, ÉE, *adj.* [in der wappen-kunst] schwebend; abgekürtzt; abgeledigt. Chevron alesé: ein abgekürtzter sparre.

ALESTER, *v. a.* [in der müntze] die schienen rund schlagen, hämmern, und an den ecken beschneiden.

‡ ALETHE, *s. m.* [in der jägerey] ein Indianischer vogel, welcher die Rebhüner trefflich fänget.

ALETTE, ein neben-pfeiler.

ALEU, *s. m.* erb-lehn; erb-zinslehn. Terre qui est en franc-alen: freyes erb-lehn-gut.

ALEVIN, ALUIN, *s. m.* satz; fisch-saame.

ALEVINER, ALUINER, *v. a.* einen teich besetzen.

ALEXANDRIN, *adj.* [in der reim-kunst] Vers Alexandrins: reim-zeilen von zwölf oder dreyzehen sylben.

ALEXIPHARMAQUE, *s. m.* gifft-widerstehende artzney.

‡ ALEXIS, ein manns-nahme.

‡ ALFANDIGA, so heisset man das kauff-hauß zu Lisabona in Portugall.

‡ ALFANE, *s. f.* eine stute.

ALFANGE, *s. m.* der kirch-hof; gottes-acker.

ALFIER, *s. m.* fähnrich.

ALGALIE, *s. f.* ein such-röhrgen, damit die barbierer den verhaltenen urin wegschaffen.

ALGARADE, *s. f.* feindlicher streiff; einfall.

ALGARADE, beschimpfung; hohn; verdruß; streich; possen. Il m'a fait une algarade, que je ne saurois oublier: er hat mir einen possen gethan, den ich nicht vergessen kan.

ALGAROT, *s. m.* [in der chimie] Algeroth oder Mercurius vitæ.

‡ ALGATRANA, eine art von hartz.

ALGEBRE, *s. f.* algebra.

ALGEBRAIQUE, *adj.* zur algebra gehörig; algebrisch.

ALGEBRISTE, *s. m.* rechenmeister in der algebra.

‡ ALGUASIL, *s. m.* ein häscher.

ALGUE, *s. f.* meer-gras.

ALIAGE, s. ALLIAGE.

ALIANCE, &c. s. ALLIANCE.

‡ ALIBANIES, *s. f.* eine gattung cotton, den die Holländer aus Ost-Indien bringen.

ALIBI, *s. m.* [in rechts-handel] Il a prouvé la fausseté de l'accusation par un alibi: er hat den ungrund der anklage dargethan, indem er erwiesen, daß er abwesend, [anderswo, und bey der streitigen sache nicht zugegen] gewesen.

ALIBI-FORAIN, *s. m.* ausflucht; nichtiger behelf. Chercher des alibi-forains: ausflüchte suchen.

ALIBORUM, ein verschlagener gast, der leichtlich allerhand ausflüchte erfinden kan.

‡ ALICANTE, *s. f.* eine stadt in dem königreich Valencia; der wein, so daher kommt, ist sehr bekannt.

ALICHON, *s. m.* die schaufel an den mühl-rädern.

‡ ALICONDE, ein baum in Ethiopien, dessen frucht der Cocosnuß zimlich gleichet.

ALIDADE, *s. f.* die bewegliche regel mit diooptern an den instrumenten, die man zum messen brauchet.

ALIENABLE, *adj.* veräuserlich; das mag veräusert werden.

ALIENATION, *s. f.* [spr. *Alienacion*] veräuserung; verkauf. Une alienation legitime: ein rechtmäßiger verkauf.

ALIENATION, abneigung; widerwille; trennung der vorigen freundschaft. Leur alienation a pris son origine de cela: ihre trennung ist daher entstanden.

ALIENATION d'esprit, wanwitz; verwirrung im haupt; blödigkeit des verstandes.

ALIENER, verkaufen; veräusern. Il est mineur, il ne peut vendre ni aliener: er ist minderjährig, er kan weder verkaufen, noch veräusern.

ALIENER, abwendig machen; die gunst verliehren. Ses caprices ont aliené de lui tous ses amis: sein eigensinn hat alle seine freunde von ihm abgewandt. Il s'est tout à fait aliené de moi: er hat sich gantz von mir abgewandt; sich meiner gantz entschlagen.

ALIER, *s. m.* ein wachtel-garn.

ALIER, s. ALLIER.

ALIEURS, s. AILLEURS.

ALIGNEMENT, *s. m.* richtung [abmessung] nach der schnur.

ALIGNER, *v. a.* nach der schnur richten; messen; setzen.

ALIGNER, [bey der jägerey] belegen; bespringen. Le loup aligne la louve: der wolf belegt die wölfin.

ALIMENT, *s. m.* nahrung; speise.

ALIMENTAIRE, *adj.* [im rechts-handel] Une pension alimentaire: kost-geld; ausgesetzter unterhalt.

ALIMENTER, *v. a.* verköstigen; unterhalten; lebens-nothdurft verschaffen.

ALIMENTEUX, euse, das nahrung giebt.

ALIMUS, meerburtzeln, ein gestäude, so stets grün ist, und blüten hat, wie die mäyblumen.

‡ ALIPON-MONTIS-CETI, eine gattung von wolfsmilch, welche sehr starck purgieret.

‡ ALIQUANTE, *adj. f.* [in der meß-kunst und rechenkunst] wird gesagt von einem theil, der sich etlichemahl in dem gantzen findet, solches aber nicht just ausmachet, sondern noch dazu eine seiner eigenen parties aliquotes nöthig hat, so ist 4 in ansehen der 10 zahl.

ALIQUOTE, *adj. f.* [in der meß-kunst und rechen-kunst] wird gesagt von einem theil, der etliche mahl in dem gantzen begriffen ist, wie 2 in 8.

ALISE', *adj.* vent alizé: ein beständiger wind, der, zu gewissen zeiten und auf gewissen küsten, stets fortwehet.

ALISIER, ALIZIER, *f. m.* zürgel-baum; lotus-baum.

ALISON, ALIZON, *f. f.* ein weibs-name in schertz und comödien bräuchlich.

ALITE', *m.* ALITE'E, *f. adj.* bettlägerig. Il est alité depuis trois jours: er ist seither dreyen tagen bettlägerig.

S'ALITER, *v. r.* bettlägerig werden; kranck zu bette liegen; sich legen.

ALIX, *f. f.* ein weibs-name in comödien.

ALKAEST, *f. m.* [in der chimie] alkahest, damit Helmontius und andere alle cörper in ihre erste materie zu bringen meyneten.

ALKALISER, *v. a.* das saltz aus kräutern und mineralien ziehen.

ALKERMES, *f. m.* Alkermes, [in der heil-kunst] ist eine lattwerge, aus karmosin-beeren und andern stücken gemacht, und ist eine stärckung.

‡ ALKOOL, *f. m.* [in der chimie] ein pulver, welches sehr rein, oder brandtewein, welcher aufs beste von aller wässerichten Feuchtigkeit abgezogen ist.

‡ ALKOOLISER, *v. a.* etwas zu reinem pulver machen; oder die essentzen reinigen.

ALLAITER, *f.* ALAITER.

ALLANTOIDE, *f. f.* [in der heil-kunst] das harnhäutlein der frucht im leibe.

ALLANT & venant, landstreicher.

ALLE'CHEMENT, *f. m.* lockung; reitzung; lockspeise.

ALLE'CHER, *v. a.* locken; reitzen; an sich ziehen.

ALLE'E, *f. f.* gang, in einem hof oder pallast.

ALLE'E, spazier-gang mit bäumen besetzt.

ALLE'E couverte, ein bedeckter gang. Allée decouverte: unbedeckter gang.

ALLE'E, gang; hingang. Aprés plusieurs allées & venuës: nach vielfältigem hin- und wieder gehen. Je lui ai donné l'allée & le venir: sprüchw. ich habe ihm maulschellen lincks und rechts [auf beyde backen] gegeben.

ALLEGATEUR, *f. m.* der etwas anführet.

ALLEGATION, *f. f.* [spr. *Allegacion*] anführung [anziehung] eines zeugnisses aus andern schriften; angeführte schrift-stelle.

ALLEGE, *f. m.* lichter. † kleiner nachen, darein waaren geladen werden, um ein last-schiff zu erleichtern.

ALLEGE'ANCE, *f. f.* erleichterung.

ALLEGEMENT, *f. m.* erleichterung; entlastung. Donner allegement à un vaisseau: ein schiff entlasten. Ce remede m'a donné de l'allégement: diese artzney hat mir erleichterung [linderung] gegeben.

ALLEGER, *v. a.* erleichtern; entlasten. Alleger un vaisseau: ein schiff entlasten.

ALLE'GER, trösten; lindern; erleichtern. Cela allegera vos chagrins: das wird euren verdruß lindern.

ALLEGORIE, *f. f.* gleichniß, gleichniß-rede.

ALLEGORIQUE, *adj.* verblümt; gleichnuß-weise vorgetragen. Sens allegorique d'un texte: der verblümte verstand eines texts.

ALLEGORIQUEMENT, *adj.* verblümter weise; gleichniß-weise.

ALLEGORISER, *v. n.* durch gleichnisse reden.

ALLEGORISTE, *f. m.* der durch gleichnisse redet; verblümte reden brauchet.

ALLEGRE, &c. *f.* ALAIGRE.

ALLEGUER, *v. a.* anführen; anziehen. Alleguer un passage de l'écriture: einen spruch aus heiliger schrift anziehen. Alleguer pour raison, pour excuse, &c. zum grund; zur entschuldigung, u. s. w. anführen.

ALLELUYA, alleluja.

ALLELUYA, *f. m.* hertz-klee; saur-klee.

ALLEMAGNE, *f. f.* [spr. *Alemagnie*] Teutschland.

ALLEMAND, *f. m.* [spr. *Alemang*] ein Teutscher. Une querelle d'Allemand: sprüchw. ein nichtiger zanck; ein ungegründeter streit.

ALLEMAND, Teutsche sprache. Parler allemand: Teutsch reden. C'est de l'allemand pour moi: sprüchw. das verstehe ich nicht; das ist mir unbekannt.

ALLEMAND, *m.* ALLEMANDE, *f. adj.* Teutsch.

ALLER, *v. n.* [*Je vais* oder *je vas*, das erste aber ist besser, *tu vas*, *il va*, *nous allons*, *vous allez*, *ils vont*; *j'allois*, *nous allions*; *j'allai*, *tu allas*, *il alla*, *nous allâmes*; *je fus*, an statt *j'allai*, wird nur von dem gemeinen volck gebraucht, *j'ai été* oder *je suis allé*; *j'étois allé*; *je fus allé*; *j'eu été*; *je suis va*, *qu'il aille*, *allons*, *allez*, *qu'ils aillent*; *que j'aille*; *j'irois*; *j'allasse*; *que je sois allé*; *que j'aie été*; *je serois allé*; *je fusse allé*; *j'aurois eté*; *j'eusse été*; *je serai allé*; *j'aurai eté*; *Aller*; *Etre allé*; *Avoir été*; *Allant*; *Etant allé*.] gehen; hingehen. Aller à l'eglise: in die kirche gehen. Aller se promener: spazieren gehen.

ALLER, reisen; fortgehen. Aller à pié; à cheval: zu fuß; zu pferd reisen. Aller lentement: langsam fortgehen; fortkommen.

ALLER, etwas vornehmen; sich zu etwas begeben. Il va voyager: er begiebt sich aufs reisen. Allons boire un coup: lasset uns eins trincken.

ALLER au devant, einem aus ehrerbietigkeit entgegen kommen. Toute la ville alla au devant du Prince: die gantze stadt zog hinaus den Fürsten zu empfangen.

ALLER au devant, zuvor kommen; abwenden. Aller au devant d'un danger; d'une maladie: einer gefahr, kranckheit zuvor kommen.

ALLER à la rencontre, entgegen gehen. Aller à la rencontre de l'ennemi: dem feind entgegen gehen.

ALLER, [mit einem *gerundio*] etwas fleißig [beständig] treiben. Il va s'imaginant mille chimeres: er bildet sich stets tausend ungereimte dinge ein. Il va joüant tout le jour: er thut den gantzen tag nichts als spielen. [diese red-art beginnet abzukommen, ausser wo eine wirckliche bewegung mit bedeutet wird; also sagt man recht: *ils alloient chantant & dançant*: sie giengen oder zogen einher mit singen und tantzen.]

ALLER, gehen, d. i. bringen; führen. Ce chemin va à la ville: dieser weg gehet nach der stadt.

ALLER, abzielen; gerichtet seyn; ausschlagen; ausgehen. Son avis alloit à faire retraite: seine meynung gieng dahin, daß man sich zurück ziehen solte. Cela va à me rendre heureux: dieses wird zu meinem glück ausschlagen; mich glücklich machen. Cela va en rond; en pointe, &c. dieses gehet auf eine rundung, spitze, u. s. w. aus.

ALLER, handeln; sich verhalten. Il va franchement: er handelt aufrichtig [freymüthig]. Aller toûjours son chemin: aller son train: bey seiner weise bleiben; in seiner weise fortgehen. Aller contre son devoir: wider seine pflicht handeln.

ALLER, [mit dem wort *se laisser*] sich ergeben; einnehmen lassen. Il s'est laissé aller aux choses qui le flatoient: er hat sich die dinge, so ihm am meisten geliebkoset, einnehmen lassen.

ALLER, sich ausbreiten; erstrecken

cken. Sa colere alla jusqu' à la fureur: sein zorn erwuchs zu einer raserey. Cela va loin: dieses gehet [erstrecket sich] weit. Je ne puis pas aller là: ich kan mich so weit nicht strecken; vermag so viel nicht.

ALLER, fortkommen. Il est capable d'aller fort loin dans cette science: er ist fähig in dieser wissenschaft weit zu kommen.

ALLER, wohl oder übel gelingen; von statten gehen. Tout va bien de ce coté-là: alles gehet wohl von statten an dieser seite.

ALLER, *imperf.* etwas angehen; angelegen seyn. Il y va de nôtre reputation à faire cela: es liegt unsere ehre daran, solches zu thun.

ALLER, wohl oder übel lassen [anstehen]. Une fontange bleüe lui va bien: ein blaues kopf-zeug stehet ihr wohl.

ALLER, mercken; wahrnehmen. sich an etwas kehren. Aller à la raison: der vernunft oder billichkeit wahrnehmen. Aller à tout: auf alles mercken. Aller à ses affaires: seiner geschäfte wahrnehmen.

ALLER, [von schneidenden dingen] Vôtre rasoir va tres-bien; fort mal: euer schermesser schneidet gar wohl, sehr übel.

ALLER, fortgehen; abgehen. Le commerce va mieux aujourd'hui: die handlung geht nunmehr besser fort. Cette marchandise ne va pas: diese waare gehet nicht ab.

‡ ALLER par haut & par bas: sich obsich durch den mund und untersich durch den stuhlgang reinigen.

ALLER, wird auch bisweilen nur der zierlichkeit wegen gebraucht. Si elle alloit croire cela: wenn sie dieses gläubte. Ne vous allez pas imaginer: bildet euch nicht ein.

CELA VA ET VIENT, [sprüchw. unter handels-leuten] es steigt und fällt; es nimmt ab und zu.

FAIRE EN ALLER, vertreiben; wegnehmen. Faire en aller la maladie: die kranckheit vertreiben. Faire en aller les taches du visage: die flecken des gesichts benehmen.

S'EN ALLER, hingehen; weggehen; davon gehen. Allons nous en: lasset uns weggehen. Le tems s'en va: die zeit geht dahin. Tout son bien est allé à rien: alles sein vermögen ist dahin; er ist um alle das seine gekommen.

CELA S'EN VA SANS DIRE, sprüchw. das bedarf keines sagens; das verstehet sich vorhin.

ALLER, *f. m.* gang; hingang. Au long aller petit fardeau pese: sprüchw. die länge [ferne] hat die last. Il a eu l'aller pour le venir: sprüchw. er hat einen vergeblichen weg gethan; den hingang vor den hergang gehabt.

PIS-ALLER, *f. m.* das mindeste [geringste] so man zu gewarten hat; nothnagel. Si vous ne trouvez pas mieux, je serai vôtre pis-aller: wenn ihr nichts bessers findet, so werde ich euch gut genug seyn; der nothnagel seyn.

AU PIS ALLER, *adv.* aufs äusserste; aufs ärgste; aufs höchste. Au pis-aller je ne perdrai que ma peine: aufs höchste werde ich mehr nicht als meine mühe vergeblich angewandt haben.

ALLEZ, [*imperat.* an statt einer *interject.*] Allez! je ferai vôtre affaire: gebt euch zufrieden, ich will eure sache schon ausrichten. Allez! vous n'étes qu'un sot: gehe hin, du bist ein narr, und nichts mehr. Va te faire pendre! fort mit dir an galgen.

ALLERION, f. ALERION.

ALLEU, f. ALEU.

ALLEURE, f. ALLURE.

ALLIAGE, *f. f.* [in der schmeltz-kunst] vermischung der metalle; zusatz; legirung.

‡ ALLIAGE, [in der rechen-kunst] regle d'alliage, ist die regel, welche den preiß einer aus vielen zusammen vermischten waaren bestehenden waare zeiget.

ALLIAGE, vermischung; vereinigung.

ALLIAIRE, oder ALIAIRE, *f. f.* knoblauchs-kraut.

ALLIANCE, *f. f.* eheliche verbindung; schwägerschaft. Faire alliance: sich ehelich versprechen [verbinden]. Il y a alliance entre eux: sie sind einander beschwägert.

ALLIANCE, bund; verbündniß; unter königen oder freyen herrschaften. Faire alliance: einen bund machen. Recevoir dans l'alliance, in den bund aufnehmen.

ALLIANCE, vermischung [vermengung] unterschiedener dinge. Ils ont fait une alliance des maximes de l'evangile avec celles du monde: sie haben die evangelische haupt-lehren mit den weltlichen vermenget.

ALLIANCE, finger-ring; von güldenen und silbernen drat unter einander gewunden.

ALLIE', *f. m.* verwandter; schwager.

ALLIE', *m.* ALLIE'E, *f. adj.* verwandt; verschwägert.

ALLIE', verbunden; in einem bund mit begriffen; alliirt.

ALLIE', [von metallen] legirt; vermischt; mit einem zusatz vermengt.

ALLIER, legiren; mit einem zusatz vermischen.

ALLIER, einen bund machen; in bündnis ziehen. C'est la politique d'un grand Monarque de s'allier avec des Princes moins puissans: es ist eine staats-klugheit eines grossen Beherrschers, Fürsten von geringerer macht mit ihm in einen bund zu ziehen.

ALLIER, zusammen setzen: vereinigen. Allier le savoir avec la pieté: die gelehrsamkeit und gottesfurcht zusammen setzen; zugleich besitzen.

S'ALLIER, *v. r.* sich verheyrathen; sich verschwägern. S'allier dans une grande famille: in ein mächtiges haus heyrathen.

S'ALLIER, in bündniß treten; sich verbinden. Ils se sont alliez contre l'ennemi commun: sie haben sich wieder den gemeinen feind verbunden.

S'ALLIER, sich vereinigen lassen; eins werden; sich zusammen finden. L'orgueil s'allie facilement avec les richesses: hochmuth und reichthum sind gerne beysammen.

‡ ALLIGATION, [in der Rechen-kunst] ist so viel als Alliage. man sagt Regle d'Alligation und d'Alliage. f. ALLIAGE.

ALLOBROGES, *f. m. plur.* völcker des alten Galliens, wo itzo Savoyen und Dauphiné ist.

ALLOBROGE, *f. m.* [schmäh-wort.] tölpel; tummer, ungeschickter mensch.

ALLOCUTION, wird von den kennern der medaillen genennet eine anrede eines Kaysers oder Generals an einen hauffen volcks, so auf der medaille vorgestellet wird.

ALLONGE, *f. f.* etwas so angesetzt wird, ein ding zu verlängern. Allonge de perruque: zopf an einer perrucke.

ALLONGEMENT, *f. m.* erlängerung; ausstreckung. Allongement d'un canal; d'un jardin, &c. erlängerung eines grabens, gartens, u. d. g.

ALLONGEMENT, verzögerung; verzug. Apporter de l'allongement à une affaire: eine sache verzögern.

ALLONGER, *v. a.* erlängern; recken; ausstrecken. Allonger une jupe: einen unter-rock länger machen; auslassen. Allonger le cuir avec les dents: das leder mit den zähnen recken. Allonger le bras: den arm ausstrecken. Allonger la courroye: sprüchw. sparen; genau haushalten. † Allonger un drap, ein tuch durch die Ramen länger ziehen.

‡ ALLONGER, [in der Fecht-kunst,

kunst] beybringen. Allonger une botte, einen stoß beybringen.

ALLONGER, verzögern; aufhalten. Allonger la guerre: den krieg verzögern.

ALLONGER le parchemin, den proceß auf die lange banck schieben [aufhalten.]

S'ALLONGER, *v. r.* länger werden.

ALLOUABLE, *adj.* was man kan gelten lassen. Les depenses de son compte sont allouables: die unkosten in seiner rechnung kan man paßiren lassen.

ALLOUER, *v. a.* gestehen; einräumen; gelten lassen. Allouer la depense d'un compte: die außgabe einer rechnung gelten lassen.

ALLOUVI, *m.* ALLOUVIE, *f. adj.* wolfs-hungerig.

ALLOY, *f. m.* [in der schmeltzkunst.] probe; schrot. Monnoye de bon alloy: müntze von gutem schrot. Vaisselle de bas alloy: silberwerck von geringer probe.

ALLUMELLE, *f. f.* klinge [lemme] eines messers.

‡ ALLUMÉ, [in der wappenkunst] wird von den augen gebraucht, wann sie eine besondere farb haben. Un Lion de Sable allumé de gueules, ein schwartzer Löw mit rothen augen.

ALLUMER, *v. a.* anzünden. Allumer du feu; de la chandelle: feuer, licht anzünden.

ALLUMER, erwecken. Allumer les inimitiez: feindschaft erwecken. Allumer le desir: die begierde entzünden.

S'ALLUMER, *v. r.* entzündet werden; entbrennen. Sa colere s'alluma: sein zorn entbrannte. La peste s'est allumée en ce pais: die pest hat sich in diesem lande entzündet.

ALLUMETTE, *f. f.* schwefellicht; schwefel-höltzgen; schwefel-faden.

ALLURE, *f. f.* gang. Une allure effeminée: ein weibischer gang.

ALLURE, handel; umgang; weise. Je connois ses allures: ich weiß wie er handelt.

ALLURE, gang [überlauf] des wildes; die fährt.

ALLURE, gang eines pferdes.

ALLUSION, *f. f.* [in der rede-kunst.] eine figur, wenn man mit gewissen worten auf andere, es seyen worte oder sachen, zielet und spielet. † Faire allusion à quelque chose, auf etwaß zielen, sinn-spielen.

ALLUVION, *f. f.* zuwachs; land, so durch einen fluß angesetzet wird.

ALMADIE, *f. f.* eine gattung kleiner fahr-zeuge, deren sich die wilden von der Africanischen küste bedienen.

ALMADIE, eine art von spinbunden.

ALMANAC, *f. m.* calender.

ON NE PREND PLUS DE SES ALMANACS, sprüchwort d. i. man glaubt ihm nicht mehr, was er redet.

ALMANDINE, *f. f.* albandick, ein edelgestein von rother farbe.

‡ ALMENE, *f. f.* ein gewicht welches zwey pfund haltet und in Ostindien sehr offt gebraucht wird den Saffran damit zu wägen.

ALMICANTARA, [in der stern-kunst] kreiß der höhen.

‡ ALMONDE, *f. f.* so heißt das Maaß bey welchem in Portugal das öhl verkaufft wird.

‡ ALMUDE; ist eins mit ALMONDE.

ALOCATION, *f. f.* gutheissung einer rechnung.

ALOÉ, Aloes. *f. m.* aloe.

ALOI, f. ALLOY.

ALOIAU *f. m* der mürb-braten.

ALONGE, &c. f. ALLONGE.

‡ ALOPECIE, *f. f.* eine kranckheit durch welche das haar auß den augbrauen und dem bart außfället.

ALORS, *adv.* alsdenn.

ALOSE, *f. f.* alse; else; eine art heringe.

‡ ALOUCHI, *f. m.* eine art von wolriechendem Gummi.

ALOUETTE, *f. f.* lerche.

‡ ALOURDIR, *v. a.* tumm, schwer machen. Le bruit des cloches m'a tout alourdi, das gethön der glocken hat mir den kopf gantz tumm gemacht.

ALOUVI, f. ALLOUVI.

‡ ALPAGNE, ein wollen tragendes thier in Peru, welches denen Llamas und Vigognes ziemlich gleich ist.

ALPES, *f. f. plur.* die Alpen; das Alp-gebürge.

ALPHA, *f. m.* das Griechische a.

ALPHA ET OMEGA; der anfang und das ende.

ALPHABET, *f. m.* [spr. *Alfabé*] das a-b-c; die vier und zwantzig buchstaben.

ALPHABET, ein a-b-c-buch; a-b-c-tafel.

ALPHABETIQUE, *adj.* nach dem a-b-c geordnet [eingerichtet.]

‡ ALPHÆNIX, *f. m.* weisser gerstenzucker.

ALPHANET, *f. m.* ein habicht von Tunis aus Africa, ist gut zum rebhünerfang.

ALPHONSE, *f. m.* Alphonsus.

ALPISTE, ou ALPISTRE, *f. f.* canarien-futter, oder canarien-saamen.

‡ ALQUIER, oder CANTAR, *f. m.* ein Maß in Portugal, für öhl und weitzen.

‡ ALQUIFOUX, *f. m.* eine art englisches bley, welches leicht-lich zu Pulver gemacht wird.

ALSACE, *f. f.* das Elsaß.

ALSIDOMANT, der vermittelst des meels wahrsaget.

ALTE, *adv.* halt! steh! ein befehls-wort bey den kriegs-leuten. Alte la-dessus: sprüchw. still mit der fiedel! redet nicht weiter.

ALTE, *f. f.* still-lager. Faire alte: ein still-lager halten; rast-tag halten.

ALTERABLE, *adj.* veränderlich, der veranderung unterworffen.

ALTERATIF, IVE, *adj.* das verändert. Remedes alteratifs, [alterantia] sind artzneyen, welche nicht purgiren, noch zum erbrechen bewegen.

ALTERATION, *f. f.* [spr. *Alteracion*] veränderung; anstoß; verderbniß; verfälschung.

ALTÉRATION, durst.

ALTERCAS, *f. m.* zanck; wort-streit.

ALTERCATION, *f. f.* [spr. *Altercacion*] zanck; wort-streit.

ALTERE, *f. f.* bekümmerniß; gemüths-unruhe. [ist alt.]

ALTERÉ, *m.* ALTERÉE, *f. adj.* verändert; verfälscht; verderbt; schadhaft.

ALTERÉ, entrüstet; bestürtzt.

ALTERÉ, durstig.

ALTERÉ, begierig.

ALTERÉ, *f. m.* ein durstiger; der durst hat.

ALTERÉ, ein geitziger; gieriger; geldhungriger; der gerne geschencke nimmt.

ALTERES, *f. f. plur. num.* furcht; bestürtzung.

ALTERER, *v. a.* verändern; verfälschen; verderben.

ALTERER, durst machen [verursachen.]

S'ALTERER, *v. r.* sich verändern; schaden [anstoß] nehmen.

S'ALTERER, durstig werden. Etre alteré de sang; d'honneurs &c. nach blut, nach ehren u. s. w. dürsten.

ALTERNATIF, *m.* ALTERNATIVE, *f. adj.* abwechselend; eins ums ander. Ordre alternatif: abwechslende ordnung.

ALTERNATIVE, *f. f.* wahl; wechsel; abwechselung; umwechsel. On lui a acordé l'alternative:

tive : man hat ihm die wahl gelassen. Ils gardent l'alternative entre eux : sie halten den umwechsel unter einander. On lui a proposé l'alternative : man hat ihm vorgeschlagen, aus zween eins zu erwählen. Les alternatives de la fortune : die abwechselungen des glücks.

ALTERNATIVEMENT, adv. wechselweise; eins ums ander.

‡ ALTERNE, adj. [in der Meß-kunst] sind diejenigen winckel welche eine linie machet wann sie zwey parallel-linien durchschneidet, [in der Botanic] wann die blätter an einem stengel so stehen wie an dem farn-kraut.

‡ ALTERNÉ, ÉE, adj. [in der wappen-kunst] heisset wann die figuren oder theile des schiltes auf beiden seiten wechselweiß stehen.

ALTESSE, s. f. [ein ehren-wort, so auf Frantzösisch allen Fürsten, die nicht Könige oder Churfürsten sind, gegeben wird.] hoheit.

ALTESSE ROYALE, gehört vor die, so vom königlichen hause sind.] königliche hoheit.

ALTESSE SERENISSIME, [wird den Teutschen Reichs- und andern souverainen Fürsten gegeben.] durchlauchtigkeit.

ALTHÆA, s. f. eibisch-wurtzel; heilwurtzel.

ALTIER, m. ALTIERE, f. adj. trotzig; hochmüthig.

ALTIMETRIE, s. f. die angebrachte meß-kunst.

‡ ALTIN, s. f. eine schiedmüntz in Moscau.

‡ ALUCO, s. m. eine gattung Eulen.

ALUCHON, s. m. rand-stab, so in ein kamm-rad greiffet.

ALUDE, s. f. gefärbt leder zum buchbinden.

ALUDEL, s. f. [in der chimie] ein sublimir-gefäß.

ALVEOLE, s. f. zahn-kästlein; höle in dem kinnbacken.

ALUIN, ALUINER, s. ALEVIN.

ALUINE, s. f. wermuth.

ALUMELLE, s. ALLUMELLE.

ALUMELLE, s. f. ein leibrock der Geistlichen, ohne ermel.

ALUMER, s. ALLUMER.

ALUMINEUX, m. ALUMINEUSE, f. adj. alaunig; alaun haltend; mit alaun angemacht.

ALUN, s. m. alaun.

ALURE, s. ALLURE.

ALYPUM, s. artzney-mittel, welches die schwartze galle abführet; ist eine art vom turbith.

ALYSSON, ist ein Spanisch kraut, so dem andorn beykommt.

ALZAN, s. ALESAN.

AMABILITÉ, s. f. lieblichkeit; liebenswürdigkeit.

‡ AMACOSTIC, s. m. ein baum in neu Spanien, dessen blätter dem wintergrün ähnlich seynd.

AMADES, s. m. [in der wappen-kunst] die binden.

AMADIS, s. m. ein alt helden-gedichte; heut zu tage nennet man auch Amadis eine art von aufschlägen, an den ermeln eines kleides.

AMADOTE, s. m. ein amadoten birnbaum.

AMADOTE, s. f. eine gute birn, die man amadoten-birn nennet.

‡ AMADOU, s. m. zundel, schwamm zum feurschlagen.

AMADOUEMENT, s. m. liebkosung, schmeichelen; fuchsschwäntzeren; ertichtete caressen.

AMADOUER, v. a. eine katze streichen, damit sie kirre werde.

AMADOüER, schmeicheln; liebkosen.

AMADOüER, v. a. begütigen; besänftigen.

AMAIGRIR, v. a. mager machen. La maladie amaigrit : die kranckheit macht mager; zehret aus.

AMAIGRIR, v. n. mager werden.

AMAIGRISSEMENT, s. m. magerheit; ausgezehrter leib.

AMALGAMATION, s. f. AMALGAME, s. m. [das letzte ist bräuchlicher] amalgama; vermengtes metall mit quecksilber.

AMALGAMER, s. a. amalgamiren.

S'AMALGAMER, v. r. mit quecksilber aufgelöset werden.

AMANCHER, v. a. das heft oder den stiel an etwas machen.

AMANDE, s. f. mandel. Des amandes lissées : überzogene mandeln.

AMANDE, kern vom stein-obst. Amandes de prunes; de cerises &c. pflaumen-kerne; kirsch-kerne.

AMANDE, mandel-förmiges stückgen crystall, daraus die cronen-leuchter zusammen gesetzt werden.

AMANDE, AMANDEMENT, &c. s. AMENDE.

AMANDIER, s. m. mandelbaum.

AMANT, s. m. buhle; der ein weibs-bild liebet, oder geliebet wird.

AMANTE, s. f. buhle; weibsbild das verliebet ist, oder das geliebet wird.

AMANTER, [alt wort] erzehlen.

AMARANTE, s. f. grosser meyer; papagayen-kraut; tausendschön.

AMARANTE, ein poetischer weibs-name.

AMARANTINE, s. f. eine art anemonen; sammet-blume.

AMARELLE, s. f. amarellen; kirschen.

AMARQUE, s. f. [in der seefahrt] boye, oder das holtz, so über dem im wasser liegenden ancker schwimmet, ist auch ein zeichen, vermittelst eines fasses, oder aufgerichteten mast-baums, die see-fahrer vor den sand-bäncken zu warnen.

AMARRAGE, die grossen ancker-seile, it. der vorrath zu grossen schiff-seilen.

AMARRAGE, s. m. [in der seefahrt] zusammenbindung [verknüpfung] zweyer schiff-seile.

AMARRE, s. f. schiff-seil; kabel.

AMARRER, v. a. mit einem schiff-seil anbinden; anhängen; vest machen.

AMAS, s. m. haufe; vorrath; zusammen-getragene menge. Amas de blé : ein haufe korns. Faire amas de pierreries : einen vorrath von edelsteinen samlen. Les orientaux surpassent les Européens dans l'amas des titres : die morgenländischen völcker übertreffen die Europäer in zusammensetzung vieler titul.

AMASSEMENT, s. m. zusammenhäuffung; aufschüttung.

AMASSER, v. a. häuffen; zusammen bringen; sammlen.

AMASSER, von der erden aufheben. [man braucht lieber das wort Ramasser.]

S'AMASSER, v. r. sich versammlen; zusammen kommen.

AMASSETTE, s. f. [bey dem mahler] spatel, die farben von dem reibstein damit aufzunehmen und zu temperiren.

AMASSEUR, s. m. einsammler.

AMATELOTER, v. a. [in der see-fahrt] die schiff-knechte anstellen [anweisen,] wo und mit wem ein jeder arbeiten soll; zweene bots-leute zusammen stellen.

AMATEUR, s. m. liebhaber.

AMATIR, v. a. [bey dem goldschmidt] matt machen.

AMATISTE, s. AMETISTE.

AMAUROSE, s. f. [in der heil-kunst] augen-gebrechen, da einer ohne mackel der augen stockblind ist.

AMAZONES, s. f. pl. Amazonen; streitbare weiber der alten zeit.

AMAZONE, s. f. heldin; weibsbild

bild von grosser hertzhafftigkeit und helden-muth.

‡ AMBACHT, ein bezirck landes dessen besitzer die hohe und nidere gerichts-herrlichkeit hat.

AMBACTES, schutz-genossen der alten Gallier, die sie offt zu deputirten gebrauchten. Einige meinen, das wort *Ambassadeur* komme davon her.

AMBAGES, *s. f. pl.* umschweif der worte.

‡ AMBAIBA, *s. m.* ein baum in Brasilien aus welchem ein wundöhl gezogen wird.

‡ AMBAITINGA, *s. m.* ein brasilischer baum, dessen äusserste schosse gleichfals einen wundbalsam in sich haben.

‡ AMBATE, *s. f.* ein dem nußbaum ähnlicher ostindischer baum, dessen früchten so wohl zur speiß als auch zur artzney dienen.

AMBASSADE, *s. f.* sendung; bottschafft; gesandschafft. Envoyer une ambassade; eine sendung thun; gesandschafft absenden.

AMBASSADE, das amt [verrichtung] eines bottschaffters. S'aquiter de son ambassade: seine gesandschafft ausrichten.

AMBASSADE, der gesandte mit seinem gefolg. L'ambassade est arrivée: die gesandschafft ist angelanget.

AMBASSADE, botschafft; gewerbe. Il a receu une ambassade de la part de sa maitresse: er hat eine bottschafft von seiner liebsten bekommen.

AMBASSADEUR, *s. m.* gesandter; bottschaffter.

AMBASSADEUR, bote. C'est un ambassadeur d'amour: er ist ein liebes-bote.

AMBASSADRICE, *s. f.* die gemahlin eines gesandten; botschaffterin.

AMBASSADRICE, eine abgeschickte, etwas anzusagen [anzubringen] Ambassadrice d'amour: kupplerin.

AMBATER, *v. a.* satteln. Ambater un mulet: ein maul-thier satteln.

AMBESAS, ou AMBESAT, *s. m* [im bret-spiel] wird gesagt, wenn zwey asse auf einmal fallen.

AMBIDEXTRE, *adj.* der rechts und lincks ist.

AMBIGU, *m.* AMBIGUË, *f. adj.* zweydeutig; doppelsinnig.

AMBIGU, *s. m.* ein mahl, da die speisen und der nach-tisch unter einander aufgesetzet werden.

AMBIGU, ein gemeng; mengsel.

‡ AMBIGU, bedeutet auch einen Menschen der sich für keinen theil erklären, sondern neutral bleiben will.

AMBIGUMENT, *ad.* zweydeutig; doppelsinniglich.

AMBIGUITE', *s. f.* zweydeutigkeit; doppelsinnigkeit; zweydeutige rede.

AMBITIEUX, *m.* AMBITIEUSE, *f. adj.* [spr. *Ambicieux*] ehrgeitzig; unmäßig nach ehren strebend.

AMBITIEUSEMENT, *adv.* ehrgeitziglich.

AMBITIEUSEMENT, wird von der schreib-art gesagt, prächtig; hochtrabend.

AMBITION, *s. f.* [spr. *Ambicion*] ehrgeitz; ehrbegier. Une noble ambition: eine löbliche ehrbegier. Son ambition demesurée le perdra; sein unmäßiger ehrgeitz wird ihn stürtzen.

AMBITIONNER, *v. a.* nach etwas streben; begierig seyn; verlangen. La gloire de vous servir est une des choses que j'ambitionne le plus: die ehre euch zu dienen ist eins von denen dingen, darnach ich am meisten begierig bin; ich strebe nach der ehre euch zu dienen.

AMBLE, *s. m.* paß [zelter-gang.] der pferde. Mettre aux ambles ou à l'amble un poulain: ein füllen den paß gehen lernen.

AMBLE, paßgänger; zelter.

AMBLE'E, s. EMBLE'E,

AMBLER, *v. n.* einen paß gehen.

AMBLIGONE *s. m.* [in der meß-kunst] ein stumpffer winckel.

AMBLIOPIE, *s. f.* [in der heil-kunst] schwach gesicht; blöde augen.

AMBONOCLASTE, *s. m.* [ein neu wort, so aus dem Griechischen kommt] einer der in den sing-Chören, oder musicanten-stellen in den kirchen etwas zerbricht.

AMBOUTIR, s. EMBOUTIR.

AMBOUTISSOIR, *s. m.* das nagel-eisen, darinnen die Köpfe der grossen nägel geschmiedet oder getrieben werden.

AMBRE, *s. m.* agtstein; bernstein.

AMBRE GRIS, ambra; amber.

‡ AMBRE liquide. Eine art von durchsichtigem, röthlichten und flüßigem hartz, welches aber mit der zeit sich dickeret; wird unter die Balsam gezehlet.

AMBRE, ein angenehmer und lieblicher geruch. Son haleine a perdu son ambre: sein odem riecht nicht mehr gut.

AMBRER, *v. a.* mit amber anmachen.

AMBRETTE, *s. f.* eine Türckische korn-Blum; Sultans-blume.

AMBROISE, *s. m.* Ambrosius; Brosius; ein Griechischer manns-name.

AMBROISIE, AMBROSIE, *s. f.* Ambrosia; götter-brodt; der heydnischen gotzen erdichtete speise.

AMBROSIE, *s. f.* trauben-kraut.

AMBULANT, *m.* AMBULANTE, *f. adj.* wanderend; umher ziehend; unstätig.

AMBULANT, *s. m.* besucher; landbereiter; der auf den unterschleiff der zölle und accisen acht hat.

AMBULATOIRE, *adj.* wanderend; unstätig.

AME', ist so viel als aimé, geliebt; das fœm. aimée geliebte; wird in den cantzeleyen und gerichten starck gebraucht.

AME, *s. f.* die seele; das leben.

AME, die vernünfftige seele; der geist der menschen. L'ame suit le temperament du corps: die seele folgt der beschaffenheit des Leibs.

AME, mensch; person. Il perit plus de cent ames dans cet incendie: es sind in diesem brand mehr den hundert seelen [menschen] umgekommen. O la bonne ame! ey des frommen menschen!

AME, gewissen. Il a conservé son ame droite: er hat sein gewissen rein bewahret; ein gutes gewissen behalten.

AME, trieb; leben; bewegung. La charité est l'ame des vertus chretiennes: die liebe ist die seele [der trieb; das leben] der Christlichen tugenden. La joye est l'ame des festins: die fröhlichkeit ist die seele der gastereyen.

AME, hertz; sinn; neigung. Avoir l'ame basse; einen niederträchtigen sinn haben.

AME, muth; gemüth. Une grande ame: ein grosses gemüth. Une ame noire: ein schelmisches gemüth.

AME, das bey-wort an den sinnbildern. L'ame de cette devise est ingenieuse: das beywort an diesem sinnbild ist sinnreich.

AME, die stimme in einer geige.

AME, das reisig in einem holtz-gebund.

AME, das mundloch; die mündung eines geschützes.

L'AME, *s. f.* die erste und nur grob-überhauene gestalt eines bildes.

AME, ou noyau, das model oder figur, so abgeformet wird.

AMEÇON, f. HAMEÇON,

AMEISTER, *f. m.* ammeister; der erste in dem stadt-rath zu Straßburg.

AMELETTE, f. OMELETTE.

AMELIORATION, *f. f.* [spr. *Amelioracion*] [im rechts-handel.] die verbesserung, so in ein gut gewandt worden.

AMELIORER, *v. a.* verbessern.

AMELIORER, [in dem feld-bau.] das land düngen.

AMéME, AMESME, *adv.* [das *f.* ist stumm] sein eigen; sein selbst mächtig; vogtbar. Vous êtes à méme, faites ce qu'il vous plaira: ihr seyd euer eigen [mündig] thut was ihr wollt.

AMENAGE, *f. m.* fuhre; anfuhr; fracht. L'amenage me coutera tant: die anfuhr [fracht] wird so viel kosten.

AMENDABLE, *adj.* das verbessert werden kan.

‡ AMENDABLE, der eine straffe verdienet hat.

AMENDAYE, ein mit mandel-bäumen besetzter ort.

AMENDE, *f. f.* [spr. hie und in allen nachfolgenden *Amande.*] strafe; geld-busse.

AMENDE HONORABLE, gerichtliche abbitte; kirchen-busse; öffentlicher widerruf.

‡ AMENDE, ist auch ein gewisses instrument, damit man fischet.

AMENDEMENT, *f. m.* besserung. Il fait paroitre un grand amendement: er lässet eine grosse besserung spühren; er bessert sich mercklich. [in dem leben und wandel] Il n'y a aucun amendement à son mal: es will noch keine besserung [an seiner gesundheit] erfolgen.

AMENDEMENT, dünger; mist.

AMENDER, *v. a.* [im gericht] straffen; geld-busse auflegen.

AMENDER, verbessern. Amender sa vie: sein leben bessern.

AMENDER, düngen; misten.

AMENDER, *v. n.* S'AMENDER, *v. r.* sich bessern; besser werden. Il n'amende point: er bessert sich nicht; es bessert sich nicht mit ihm.

AMENDER, [im rechts-handel] gebessert werden; nutzen empfinden. Il n'a rien amendé de cette succession: er ist dieser erbschafft nicht gebessert; hat keinen nutzen davon.

AMENDER, im preiß fallen; im werth geringer werden. Le blé est amendé du tiers: das korn ist um den dritten theil gefallen.

AMENDIER, *f. m.* der die geld-straffen eintreibet; der fiscal.

AMENEMENT, *f. m.* die herbeyführung; zuführung.

AMENER, *v. a.* herbringen; zur stelle bringen; herführen.

AMENER quelcun à son avis: einen auf seine meinung bringen.

AMENER une coutume: eine gewohnheit einführen.

AMENER, [in der see-fahrt] niederlassen; streichen. Amener le pavillon: die flagge streichen.

AMENITE', *f. f.* lieblichkeit; anmuth.

AMENUISER, *v. a.* dünner machen; behobeln.

AMER, *m.* AMERE, *f. adj.* bitter.

AMER, bitter; verdrießlich; empfindlich. Douleur amere: bitterer [empfindlicher] schmertz.

AMER, amere, *adj.* [bey den poeten] L'eau amere: das meer-wasser.

AMER, *f. m.* die galle, in den thieren.

AMEREMENT, *adv.* bitterlich; hefftig.

AMERICAIN, *f. m.* Americaner

AMERICAINE, *f. f.* Americanerin.

AMERIQUE, *f. f.* America.

AMERTUME, *f. f.* bitterkeit; bitterer geschmack.

AMERTUME, bitterkeit; traurigkeit; verdruß. Adoucir les amertumes de la vie: die bitterkeit [verdrießlichkeit] des lebens mildern.

AMESME, f. AMêME.

AMESSE', *m.* AMESSE'E, *f. adj.* EMMESSE', EMESSE'E, der zur messe gewesen; messe gehört. Je suis amessé: ich bin schon zur messe gewesen.

AMETISTE, AMATISTE, AMETHYSTE, *f. f.* [das erste ist das bräuchlichste] ametist.

AMEUBLEMENT, EMMEUBLEMENT, ENMEUBLEMENT, *f. m.* geräth; haußrath zu außzierung eines wohnzimmers.

AMEUBLER, f. MEUBLER.

AMEUBLIR, *v. a.* [im garten-bau.] ein land aufhacken; aufrühren; umstechen.

AMEUBLIR, [im rechts-handel] ein unbeweglich heyrath-gut veräusseren.

AMEUBLISSEMENT, *f. m.* möblirung; [außzierung] eines wohn-zimmers.

AMEUTER, *v. a.* die jagd-hunde koppeln.

S'AMEUTER, *v. r.* sich heimlich verkoppeln; verbinden; zusammen rotten.

A MI, *adv.* auf der helffte; in der mitte. A mi-chemin: auf halbem wege.

AMI, *f. m.* freund. Se faire des amis: sich freunde machen. Par-[illegible] ami: als ein freund

AMI, [in einem liebkosenden sinn] Dites moi, mon ami, ce que c'est: mein lieber freund, sagt mir was es sey,

AMI, [in einem höhnischen sinn] Allez, mon petit ami, Je m'en souviendrai: gehet nur hin, mein freund, ich will es euch gedencken.

AMI, das einem wohlthut; wohl bekommt. Le vin est ami du coeur: der wein thut dem hertzen wohl.

‡ AMI, einer der in briefwechsel stehet; ein Correspondent. Mon Ami de Paris me marque &c. mein Correspondent von Paris schreibt mir rc.

AMI, *m.* AMIE, *f. adj.* freundlich; geneigt. Ami lecteur: geneigter leser.

AMIABLE, *adj.* freundlich; liebreich.

‡ AMIABLE COMPOSITEUR, derjenige, so in das mittel tritt umb zwey streitende parteyen gütlich zu vergleichen.

AL'AMIABLE, *adv.* freundlicher weise; in freundschafft; mit güte. Terminer un diferend à l'amiable: eine streitigkeit in güte beylegen.

AMIABLEMENT, *adv.* freundlicher weise in güte.

‡ AMIANTE, *f. f.* ein stein, welcher in Cypren gefunden wird und wann man ihne zerstossen hat, wie hanff kan gesponnen werden. Das tuch so darauß gemachet ist, kan nicht verbrennet werden, sondern wird durch das feur, wie durch eine wasch, wiederum gereiniget. Es wachst auch auf denen Pyreneischen gebürgen eine art Amiante.

AMICT, f. AMIT.

AMIDON, *f. m.* weisse stärcke; kraft-mehl.

AMIDONNIER, *f. m.* der stärcke macht; mit stärcke handelt.

AMIE, *f. f.* freundin.

‡ AMIERTIES, Baumwollener zeug aus Ostindien.

AMIGDALES, *f. f. pl.* die mandeln in dem halse.

AMIGNARDER, AMIGNOTER, *v. a.* schmeichlen; liebkosen, wie die ammen den kindern thun.

AMIRAL, *f. m.* admiral; [es gibt einige, die schreiben *Admiral.*]

AMIRAL, *f. m.* admirals-schiff.

AMIRAL, *m.* AMIRALE, *f. adj.* dem admiral gehörig; ihn angehend.

AMIRALE, *f. f.* admirals-galee.

AMIRALE, admiralin; des admirals gemahlin.

AMIRAUTE', *f. f.* admiralschafft; das amt eines admirals.

AMIRAUTE', die gerichtbarkeit des admirals; admiralität.

AMIT: *s. m.* leinene kappe, so der priester anlegt, wenn er messe halten will.

AMITIE', *s. f.* freundschafft. Entretenir l'amitié: freundschafft halten. Sentimens d'amitié: neigungen, die aus freundschafft herrühren. Faire des amitiez nouvelles: neue freundschafften [freunde] machen.

AMITIE', zuneigung; wohlgefallen. Prendre de l'amitié pour une chose: an einer sache ein wohlgefallen gewinnen.

AMITIE', freundschafft; liebe; wohlgefällige erweisung. Faites moi une amitié: thut mir die liebe; erweiset mir die freundschafft. Il m'a fait mille amitiés: er hat mir tausend wohlgefälligkeiten [höflichkeiten] erwiesen.

AMITIE', [bey der Mahlerey] amitié des couleurs: die übereinstimmung der farben.

AMMI, *s. m.* ammey-saat, kommt aus der Levante.

AMMODITE, *s. m.* eine art von schlangen, die den ottern ähnlich sind.

AMMONIAC, *s. m.* gummi ammoniac.

AMNIOS, *s. m.* [in der heilkunst] das schaaf-häutgen, ist ein dünnes, weisses, weiches und durchsichtiges häutlein, welches die gantze frucht in der Mutter umfasset.

AMNISTIE, *s. f.* amnestie; gebottene vergessenheit der vorbeygegangenen feindseligkeiten.

AMOBILE, *s.* AMOVIBLE.

AMODIATEUR, *s. m.* pachter.

AMODIATION, *s. f.* [spr. *Amodiacion*] verpachtung.

AMODIER, *v. a.* pachten; verpachten; in pacht nehmen oder geben.

AMOINDRIR, *v. a.* ringern; verringerern; kleiner [geringer] machen. Amoindrir un bien: ein guth verringern. Amoindrir les chagrins: den verdruß mildern.

AMOINDRISSEMENT, *s. m.* verringerung; abnehmen.

A MOINS QUE DE, *conj.* [mit einem folgenden *infin.*] wenn nicht; so nicht; daferne nicht. A moins que de prouver ce qu'on avance, on est ridicule: wenn man nicht erweiset, was man vorgiebt, wird man ausgelacht. [etliche brauchen *à moins de*, aber unrecht.]

A MOINS DE, *conj.* [mit einem *genit.*] anders als; weniger als. A moins de vingt pistoles vous ne l'aurés pas: anders [weniger] als um zwantzig pistolen werdet ihr es nicht bekommen.

A MOINS QUE, *conj.* es sey denn. Cela vous est impossible, à moins que vous ne soyiés aidé: das ist euch unmüglich, es sey denn, daß euch hülffe gethan werde.

AMOISES, *s. f. pl.* die zwerchsparren; [bey dem zimmermann] spillen.

AMOISSONE', ist ein unterthan der seiner herrschafft zu erndten schuldig ist.

AMOLETTES, *s. f. pl.* [bey der see-fahrt] die löcher darinnen die zapfen der spille und der winde vorn im schiff, der bratspieß genannt, gehen.

AMOLIR, AMOLLIR, *v. a.* erweichen; weich machen.

AMOLLIR, lindern; entkräften. Amollir la fierté: den harten sinn lindern. La volupté amollit le courage: die wollust entkräfftet die tapferkeit.

S'AMOLLIR, *v. r.* weich werden.

S'AMOLLIR, zur lindigkeit [zum nachgeben; zum abnehmen] gebracht werden. Le cœur s'amollit par la compassion: das hertz wird durch das mitleiden zur lindigkeit gebracht. Son courage s'amollit: seine tapferkeit nimmt ab.

AMOLLISSEMENT, *s. m.* erweichung.

AMOME, *s. m.* amomum; rosen von Jericho.

AMONCELER, *v. a.* häuffen; aufschütten; in hauffen setzen.

AMONT, *adv.* strom-auf; wider den strom.

LE VENT D'AMONT, [in der see-fahrt] der ost-wind.

‡ AMONT, [in der jägerey] L'oiseau tient amont: der vogel hält sich in der höhe, um seinen raub zu entdecken.

AMORCE, *s. f.* zünd-pulver; zünd-kraut; it. der satz einer rackete.

AMORCE, köder; lockspeise, so auf den angel gestecket wird.

AMORCE, reitzung; anlockung. Craignez d'un doux plaisir les amorces trompeuses: fürchtet die betrügliche lockungen einer süssen lust.

AMORCER, *v. a.* zund-kraut aufschütten. Amorcer un pistolet: auf die pfanne einer pistole zündkraut aufschütten.

AMORCER, ködern; den fischen lock-speise vorwerfen. [man brauchet lieber *Ploter.*]

AMORCER, mit schmeicheleyen locken; an sich ziehen.

AMORCER, [bey dem schlösser] den ort zum bohren erst-überfeilen.

AMORÇOIR, *s. m.* [bey dem wagner] ein vorbohrer, den man den vorgänger heisset.

AMORTIR, *v. a.* [im rechtshandel] tilgen; aufheben. Amortir une dette: eine schuld tilgen.

AMORTIR, vermindern; die krafft benehmen; dämpfen. Le tems amortit les afflictions: die zeit vermindert die traurigkeit. Amortir le son des cordes: die saiten dämpfen.

AMORTISSEMENT, *s. m.* tilgung; stillung. † Linderung. Amortissement de la douleur: linderung des schmertzens. La saignée est souvent l'amortissement de la fievre: die aderlässe bricht das fieber öffters.

‡ AMORTISSEMENT, [in den rechten] ist die erlaubniß, welche der König einer todten hand gibt, ein gut, als todtenhand-gut zu besitzen.

AMORTISSEMENT de fief, abthuung eines lehens.

AMORTISSEMENT, [im rechts-handel] ein tilgungsschein.

AMORTISSEMENT, [in der bau-kunst und bey dem tischer] das äusserste an einem stück arbeit. Amortissement de balcon: der rand an einem austritt vor das fenster.

AMOVIBLE, AMOBILE, *adj.* [im rechts-handel] widerruflich. [man braucht *revocable.*]

AMOUR, *s. m.* Amor; der erdichtete liebes-gott.

AMOUR, *s. m.* [auch *f.* aber selten.] liebe; zuneigung; gewogenheit. Avoir de l'amour pour la patrie; pour la vertu: zu seinem vaterland; zu der tugend liebe hägen. Se marier par amour: aus liebe sich verheyrathen. Je vous aime d'amour: ich liebe euch aus einer wahren zuneigung.

AMOUR, geile liebe: buhlschafft. Faire l'amour: buhlschafft treiben; buhlen.

AMOUR, die geliebte person oder sache; Iris mon amour: Iris, meine geliebte.

AMOURS, *s. f. plur.* eine liebste; buhlschaft. Il n'y a point de laides amours: keine buhlschaft ist häßlich. Ce sont mes premieres amours: das ist meine erste liebste. Mes folles amours: meine buhlschaft, darinn ich unsinnig verliebt gewesen.

AMOURS, *s. m. plur.* die götter der lust und freude, so die Venus stets begleiten sollen.

S'AMOURACHER, *v. r.* verliebt werden; sich verlieben.

AMOURETTE, *s. f.* buhlschaft; weibsbild mit der man löffelt. Il a une amourette en ville: er hat eine buhlschaft in der stadt.

AMOURETTE, liebes-handel; löffeley. Ce n'est pas amour, ce n'est

n'est qu'amourette: das ist keine liebe, sondern nur loffeley.

AMOUREUSEMENT, *adv.* aus liebe; verliebter weise; brünstiglich.

AMOUREUX, *s. m.* liebhaber des frauenzimmers.

AMOUREUX, *m.* AMOUREUSE, *f. adj.* verliebt. Muscles amoureux: die verliebten mäußlein, sind die krummen augen-mäußgen, also genannt, weil verliebte personen einander seitwärts anzusehen pflegen.

‡ AMPASTELER, s. EMPASTELER.

AMPELITE, *s. f.* erd-hartz, damit man die haare und augenbraunen schwärtzen kan.

‡ AMPHIARTHROSE, *s. f.* [in der *Anatomie*] fügung eines gelenckes, welche keine empfindliche bewegung hat, und dennoch nicht gantz ohnbeweglich ist; wie solches in der fügung der rippen mit dem ruckgrad sich findet.

AMPHIBIE, *adj.* [spr. *Anfibie*] das zugleich auf der erden, und im wasser lebt.

AMPHIBOLOGIE, *s. f.* [spr. *Anfibologie*] zweydeutige rede.

AMPHIBOLOGIQUE, *adj.* [spr. *Anfibologique*] zweydeutig.

AMPHIBOLOGIQUEMENT, *adv.* [spr. *Anfibologiquement*] zweydeutiglich.

AMPHICIENS ou AMPHISCIENS, *s. m. plur.* [in der geographie] leute, welche den schatten einmal dahin gegen norden, das andere mal dorthin gegen süden werfen; sie wonen in Zona torrida.

AMPHICTIONS, *s. m.* die deputirten der städte, so bey den alten Griechen auf den allgemeinen land-tägen erschienen.

AMPHIDROMIE, *s. f.* ein fest bey den heyden, welches den fünften tag nach der geburt eines kindes gehalten ward.

‡ AMPHIPOLES, *s. m.* der nahme gewisser magistraten zu Syracusa.

‡ AMPHIPROSTILE, *s. m.* ware bey denen alten ein tempel, an dessen vorderer seiten vier säulen, und so viel auch an der hintern seiten stunden.

‡ AMPHISBENE, *s. m.* eine art schlangen in Lybien, welche mit kopf und schwantz stechen können.

‡ AMPHISTERE, *s. m.* eine geflügelte schlange, [ist in denen wappen-schilden üblich.]

AMPHITEATRE ou AMPHITHEATRE, *s. m.* [spr. *Anfiteatre*] rund umfangener schauplatz.

AMPHORE, *s. f.* ein maaß, darein vier und zwantzig kannen giengen. [bey den alten Römern]

AMPION, *s. m.* eine grosse laterne.

AMPLE, *adj.* weit; weit umfangen. Robe ample: ein weiter rock.

AMPLE, weitläuftig; ausführlich. Un discours ample: eine weitläufige rede.

AMPLEMENT, *adj.* weitläufig; ausführlich.

AMPLIATIF, *m.* AMPLIATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] erstreckend; erweiternd. Un decret ampliatif: eine verordnung, so eine vorhergehende auf mehr andere fälle erstrecket.

AMPLIATION, *s. f.* [bey dem ober-rechnungs-rath] copey einer quittung.

AMPLIER, *v. a.* verschieben. Amplier le terme d'un payement: den zahlungs-tag weiter hinaus setzen. [in gerichten.]

AMPLIER un criminel: die verurtheilung eines übelthäters verschieben.

AMPLIER un prisonnier: [in gerichten] einen gefangenen nicht mehr in genauer verwahrung halten.

AMPLIFICATEUR, *s. m.* [in der rede-kunst] der eine rede zierlich und weitläufig auszuführen weiß.

AMPLIFICATEUR, der unter dem schein rechtens zu weit greifft; sein recht zu weit erstreckt. Amplificateur des impôts: der im eintreiben der auflagen zu weit greifft.

AMPLIFICATION, *s. f.* [spr. *Amplificacion*] zierliche erweiterung [ausführung] einer rede.

AMPLIFIER, *v. a.* zierlich und weitläufig eine sache vorstellen [ausführen].

AMPLISSIME, *adj.* sehr vortreflich. [ein ehren-titel auf hohen schulen.]

‡ AMPLITUDE ORTIVE, *s. f.* [in der astronomie] ist derjenige theil des gesichts-kreises, welcher sich zwischen dem ort, da ein sterne aufgehet, und dem wahren aufgang begriffen findet.

AMPOULLE, *s. f.* das fläschlein mit dem heiligen salb-öl der Könige in Franckreich.

AMPOULLE, hitz-blatter.

AMPOULLE, blase in der hand, von harter arbeit.

AMPOULLE', *m.* AMPOULLE'E, *f. adj.* hochtrabend; hochgespannt. Sa maniere d'ecrire est un peu ampoullée: seine schreib-art ist etwas hochtrabend.

AMPOULETTES, *s. f. plur.* [in der see-fahrt] die sand-uhr, welche in dem wacker, oder an dem ort, wo der compaß ist, gehalten wird.

AMPUTATION, *s. f.* [bey dem wund-artzt] ablösung eines fingers, beins, u. d. g.

AMULETE, ein anhängsel, kranckheiten, zaubereyen und dergleichen abergläubischer weise damit zu vertreiben.

AMURCA, *s. f.* [in der apotheke] öl-drusen; öl-hefen.

AMURER, *v. a.* [in der seefahrt] die vier grossen breffen oder tau anziehen.

AMURES, *s. f.* [in der seefahrt] grosse löcher an dem bord des schiffs.

AMUSEMENT, *s. m.* versäumniß; verweilung; zeit-verschwendung; zeitvertreib. Cela servit d'amusement aux ennemis: dieses dienet den feinden zu einer verweilung; versäumniß. La comedie est un agreable amusement: die comödie ist ein angenehmer zeit-vertreib.

AMUSER, *v. a.* verweilen; versäumen; aufhalten. Amuser l'ennemi: den feind aufhalten. Il m'a amusé avec ses longs discours: mit seinen langen reden hat er mich verweilet.

AMUSER, eine heftige empfindung durch etwas anders wenden [mäßigen]. Amuser sa douleur; son amour: seinen schmertz, seine liebe wenden; mäßigen.

AMUSER, listiglich aufhalten; Amuser quelcun de paroles: einen mit worten aufhalten.

S'AMUSER, *v. r.* sich aufhalten; verweilen; die zeit vertreiben. A quoi t'amuses tu? was hältst du dich auf? warum verweilest du? S'amuser à des sottises: die zeit mit eitelkeiten [thorheiten] vertreiben. S'amuser à regarder un tableau: mit dem anschauen eines gemählds sich aufhalten.

AMUSETTE, *s. f.* possen; fratzen; eitler zeit-vertreib. Laissons ces amusettes! weg mit den fratzen!

AMUSEUR, *s. m.* zeit-vertreiber.

AMUSOIR, *s. m.* zeit-vertreib. Ce sont des amusoirs de petits enfans: das ist ein zeit-vertreib vor kinder; ein kindischer zeit-vertreib.

AMYANTE, *s. f.* s. AMIANTE.

AN, *s. m.* oder ANNE'E, jahr. L'an solaire se mesure par le cours du soleil: das sonnen-jahr wird von dem sonnen-lauf abgemessen. L'an lunaire a douze lunaisons: das mond-jahr hält zwölf mondscheine. J'ai trente ans

 passez:

passez : ich bin über dreyßig jahr. Un poulain d'un an : ein füllen eines jahres alt ; jährling. L'an du monde : im jahr nach erschaffung der welt. L'an de grace : im heil-jahr ; im jahr nach Christi geburt.

BON AN, MAL AN, ce pré rapporte tant : ein jahr durch das ander trägt diese wiese so viel ein.

AN, eine lange zeit. Il y a un an, qu'on ne vous a pas vû : es ist gar lange, daß man euch nicht gesehen.

ANABAPTISTE, *f. m.* und *f.* [spr. *Anabatiste*] wiedertäufer ; Mennistin ; wiedertäuferin.

‡ ANABLE, *adj.* tüchtig ; geschickt. [ist alt, und nicht mehr üblich.]

‡ ANACALIFE, *f. m.* vergiftetes ungeziefer der Insel Madagascar.

‡ ANACALYPTERIE, *f. m.* ein fest, welches die Heyden an dem tag hielten, da eine neuverheyrathete die freyheit hatte ihren schleyer abzulegen.

‡ ANACANDEF, *f. m.* eine schlange in Madagascar.

‡ ANACARDES, *f. f.* eine art bohnen, welche aus Ost-Indien gebracht werden, und sehr starck purgieren.

ANACHORETE, *f. m.* [spr. *Anacorete*] einsiedler.

ANACHRONISME, *f. m.* spr. *Anacronisme*] fehler in der zeit-rechnung.

‡ ANACONTS, *f. m.* ein baum in Madagascar, dessen laub dem birn-laub gleichet.

‡ ANACOSTE oder ANASCOSTE, *f. f.* eine gattung dreyschäftigen wollenen zeuges.

‡ ANAGALLIS, *f. f.* gauchheyl [ein kraut].

ANAGOGIQUE, *adj.* geheim ; geheimnis-reich.

ANAGRAMMATISER, *v. a.* die buchstaben versetzen.

ANAGRAMMATISTE, *f. m.* der geschickt ist letter-wechsel zu machen.

ANAGRAMME, *f. f.* letter-wechsel ; versetzung der buchstaben eines namens in andere worte.

‡ ANAGROS, ein maaß, bey welchem in Spanien der waitzen verkaufft wird.

‡ ANAGYRIS, *f. m.* Faulbaum.

‡ ANAZE', *f. m.* ein pyramidenförmiger baum in Madagascar.

‡ ANBOUTOU, *f. m.* ein kraut in Madagascar, welches unserm leinkraut gleichet.

ANALEME, *f. m.* [in der sonnen-uhr-kunst] der zeichen-träger.

ANALEPTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] was die lebens-geister und leibes-kräfte stärcket.

ANALES, *f.* ANNALES.

ANALISE, ANALYSE, *f. f.* auflösung ; zerlegung eines worts oder rede, nach ihren theilen oder eigenschafften.

ANALITIQUE, *adj.* was ein wort oder rede nach ihren theilen oder eigenschafften, untersuchet.

ANALOGIE, *f. f.* gleichheit ; ähnlichkeit ; folge.

ANALOGIQUE, *adj.* gleichförmig ; ähnlich ; einfolgig.

ANALOGIQUEMENT, *adv.* gleichförmiglich ; einfolglich.

ANALOGUE, *adj.* ähnlich.

ANANA, *f. f.* eine frucht aus Indien, die so groß als eine melone und zuckersüß ist.

ANAPESTE, *f. m.* gekürtzt-langer fuß in den reimen.

ANAPESTIQUE, *adj.* Vers anapestique : ein vers, der aus zween kurtzen füssen, und einem langen bestehet.

ANARCHIE, *f. f.* verwirrtes [zerrüttetes] regiment, das ohne obrigkeit oder gehorsam ist.

ANARCHIQUE, *adj.* zerrüttet ; verworren.

ANASTASE, *f. m.* Anastasius ; ein Griechischer manns-name.

ANASTASE, heißt auch die lebens-beschreibung eines Papsts, welche dessen bibliothecarius aufgesetzt hat.

ANASTOMOSE, *f. f.* [in der anatomie] die öffnung der äussersten theile der blut-gefässe ; item die mundung oder zusammenfügung der blut-adern mit den puls-adern.

ANASTOMOTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] eine artzney, welche durch ihre schärfe die mündungen der gefässe öffnet, und blut heraus bringet.

ANATE, *f.* ANNATE.

ANATEMATISER, ANATHEMATISER, *v. a.* mit dem kirchen-bann belegen ; in den bann thun.

ANATEMATISER, verfluchen ; verwünschen ; vermaledeyen.

ANATÉME, *f. m.* kirchen-bann.

ANATÉME, ein verbanneter ; einer für dem jederman einen abscheu hat.

ANATOMIE, *f. f.* die zergliederungs-kunst ; anatomie.

ANATOMIQUE, *adj.* anatomisch.

ANATOMIQUEMENT, *adv.* anatomisch.

ANATOMISER, *v. a.* zergliedern ; anatomiren.

ANATOMISER, eine schrifft genau beurtheilen ; hernehmen. Anatomiser une epigramme : ein sinn-gedicht hernehmen.

ANATOMISTE, *f. m.* meister der zergliederungs-kunst.

ANATRON, *f. m.* salpeter ; der alten.

ANCE, *f.* ANSE.

ANCESTRES, *f. m. plur.* [spr. und wenn du wilt, schreib auch *Ancêtres*] die vorfahren, von denen man abstammet.

ANCÊTRES, die vorfahren, so vor uns gelebet.

ANCETTES, [in der seefahrt] die kurtze rabänder an den seegeln.

ANCHE, *f. f.* mundstück zu einer schalmey, u. d. g. das röhrgen.

ANCHE', *adj.* [in der wappen-kunst] gekrümmet.

ANCHOIS, *f. m.* ANCHOIE, *f. f.* [das erste ist das richtigste] sardellen.

‡ ANCHOIS, [ein altes wort] zuvor.

ANCHOLIE, ANCOLIE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] aglen.

‡ ANCHUE, *f. f.* [bey denen woll-webern] der eintrag ; einschlag.

ANCIEN, *m.* ANCIENNE, *f. adj.* alt ; das vor langer zeit gewesen. Les anciens peres : die alten väter der kirche. L'histoire ancienne & moderne : die alte und neue geschichte. Ville ancienne : eine alte stadt.

ANCIEN, alt : das in der ordnung der zeit vorgehet. Il est plus ancien Capitaine, que vous : er ist älterer hauptmann denn ihr.

‡ ANCIEN, wegen seinem alterthum hoch zu achten. Une maison ancienne : ein uraltes geschlecht.

ANCIENS, *f. m. plur.* die alten, derer schrifften auf uns gekommen. Je suis pour les anciens : ich halte es mit den alten.

ANCIENS, die ältesten eines volcks oder gemeine. Les anciens du peuple d'Israel : die ältesten des Israelitischen volcks.

ANCIENS, die kirchen-ältesten ; kirchen-vorsteher.

ANCIENNEMENT, *adv.* vor alters ; vor zeiten.

‡ ANCIENNES, *f. f.* diejenigen kloster-frauen, die am längsten in dem kloster leben.

ANCIENNETE', *f. f.* alter ; alterthum. L'ancienneté des maisons est une marque de leur noblesse : das alterthum der geschlechter ist eine anzeige ihres adels.

ANCIENNETE', alter ; vorzug an der zeit. Les officiers du même rang marchent selon leur ancienneté : die bedienten von einerley ordnung gehen nach ihrem alter.

ANCOLIE, f. ANCHOLIE.

‡ ANCONEUS, [in der *Anatomie*] ein Muscel des arms, der zu ausstreckung desselbigen dienet.

ANCRAGE, *f. m.* ancker-grund; ort in der see, wo gut zu anckern ist.

‡ ANCRAGE, der zoll den die schiff bezahlen, umb in einen hafen einlauffen zu dörffen.

ANCRE, ENCRE, *f. f.* dinte. Ecrire de bonne ancre: sprüchw. mit guter dinte schreiben, d. i. freymüthig; nachdrücklich.

ANCRE, *f. f.* die buch- und kupfferdrucker-farbe.

‡ ANCRE de la Chine. Chinesische dinten; eine schwartze farbe, welche in kleinen täfelgen in Europa gebracht, und, mit wasser auffgeweichet, gebraucht wird.

ANCRE, *f. f.* ancker. Le vaisseau est à l'ancre: das schiff liegt vor ancker. Jetter; lever l'ancre: den ancker auswerffen; aufheben.

ANCRE, ancker; so in die maur gelegt wird, dieselbe vest zu halten.

ANCRE, hoffnung; zuflucht. C'est ma derniere ancre: dieses ist meine letzte zuflucht.

ANCRE', *m.* ANCRE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] Croix ancrée: ein creutz mit einem ancker.

ANCRER, *v. n.* anckern; den ancker auswerffen.

ANCRER, vest sitzen [halten.] La vanité est si fort ancrée dans le cœur de l'homme: die eitelkeit hält so vest in dem menschlichen hertzen. Ancré dans la maison: er sitzt vest zu hause; kommt nicht von dem hause.

S'ANCRER, *v. r.* sich niederlassen; wohnhafft setzen.

ANCRER, *v. a.* [in der druckerey] Ancrer les lettres: die farbe auftragen.

ANCRIER, *f. m.* dinten-faß.

ANCRIER, feuchtstein; farbestein in der druckerey.

‡ ANCRURE, *f. f.* [bey dem tuchscherer] ist ein falt in dem tuch das geschoren wird.

‡ ANCYLOZE, *f. f.* [in der wund-artzney-kunst] ist die einschiebung des kopfs eines beins in die höle eines anderen.

‡ ANDA, *f. m.* Ein baum in Brasilien, der eine purgierende frucht tragt. Das wasser in welchem rinde von diesem baum eingelegt worden, hat die krafft alle thier einzuschläffen.

ANDABATES, *f. m. plur.* fechter, die mit gebundenen oder geschlossenen augen fochten.

ANDAILLOTS, *f. m. plur.* [in der see-fahrt] eiserne ringe an den mast- und andern stangen.

ANDAIN, *f. m.* eine schwade, ist so viel als ein mäder auf einen strich mit der sense abmähen kan.

ANDOUILLE, *f. f.* fleischwurst.

ANDOUILLERS, *f. m. plur.* die enden an einem hirschgeweih.

ANDOUILLETTES, *f. f. plur.* klösel von kalb-fleisch.

ANDRE', *f. m.* Andreas; Griechischer manns name.

ANDRINOPLE, *f. m.* Adrianopel; die haupt-stadt in Rumelien, Türckischen gebiets.

ANDROGINE, *f. m.* zwitter; der mann- und weiblichen geschlechts zugleich ist.

ANDROMEDE, *f. f.* [in der stern-kunst] ist eine von den ein und zwantzig mitternächtlichen constellationen.

‡ ANDROSACES, *f. f.* Mans-Harnisch. ein kraut.

ANDROSAEMUM, *f. f.* Johannis kraut.

ANE, ASNE, *f. m.* [beydes wird geschrieben, aber das *f* ist stumm] esel.

ANE sauvage, wald-esel.

ANE, ein tummer [unwissender; ungeschickter] mensch.

ANE, *f. m.* [bey dem buchbinder] die abschneidsel-lade.

ANE'ANTIR, *v. a.* vertilgen; vernichten; zu nichte machen. On ne sauroit anéantir entierement une substance: ein wesen kan nicht gäntzlich vernichtet werden.

S'ANE'ANTIR, *v. r.* zu nichte werden. S'on autorité s'anéantit peu à peu: sein ansehen wird allgemach zu nichte.

S'ANE'ANTIR devant Dieu, sich für Gott erniedrigen; auffs tieffste demüthigen.

ANE'ANTISSEMENT, *f. m.* vertilgung: vernichtung. La mort est un anéantissement du corps: der tod ist eine vernichtung des leibes.

ANE'ANTISSEMENT, *f. m.* demuth, verachtung seiner selbst.

ANEANTISSEUR, *f. m.* ein zerstörer.

ANEAU, f. ANNEAU.

ANECDOTE, *f. f.* geheime [unbekannte] geschicht; nachricht, schrifften die noch nicht durch den druck bekant gemacht worden.

ANE'E, ASNE'E, *f. f.* [das *f* ist stumm] eine esels tracht; esels-bürde; so viel ein esel tragen kan. Une ânée de pommes; de choux: eine esels-tracht äpfel; kopf-kraut.

ANE'E, f. ANNE'E.

ANELE', f. ANNELE'.

ANEMONE, *f. f.* anemone; wind-röselein.

ANEMOSCOPE, *f. m.* ein wind-zeiger; ist ein werckzeug, so in einem gemach anzeiget, woher der wind draußen wehet.

ANERIE, *f. f.* tummheit; ungeschicktheit; esel-art.

ANESSE, *f. f.* eselin.

ANESSE ein tumm ungeschickt weib.

ANET, *f. m.* till.

ANEURISME, *f. m.* geschwulst, so aus verletzung einer puls-ader herrühret.

ANEXE, f. ANNEXE.

ANFRACTUEUX, *m.* ANFRACTUEUSE, *f. adj.* winckelicht; krumm.

ANGAR, *f. m.* schauer; schirmdach.

ANGE, *f. m.* engel.

ANGE gardien; le bon ange: schutz-engel.

ANGE, ein vortreflicher ausbündiger mann. S. Thomas est l'ange de l'école: S. Thomas ist ein engel [ausbund] der schul-gelehrten.

ANGE, engel. Mon petit ange: mein liebster engel.

‡ ANGE de Ténébres. der teufel.

‡ ANGE, [in der see-fahrt] so heisset man zwo halbe stuck-kugeln welche vermittelst einer kette aneinander hängen, und sehr bequem seynd die Mastbäum der feindlichen schiffen zu zerbrechen.

‡ ANGE; ein grosser breiter seefisch welcher der Roche zimlich gleichet; seine haut ist sehr rauch.

‡ ANGE; so nennet man auch die kleinen mucken welche in oder bey dem wein wachsen.

‡ ANGE, Eau d'Ange; ein gewisses aromatisches und wolriechendes wasser.

‡ ANGE: Lit d'Ange; eine gattung von betteren ohne säulen, deren himmel an der bühne oder ober-boden vest gemachet ist.

ANGEIOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung des gewichts; der gefäße; maaße und werckzeuge zum ackerbau gehörig.

ANGELIQUE, *adj.* englisch; den engeln eigen.

ANGELIQUE, vortreflich; ausbündig. C'est un esprit angelique: es ist ein vortreflicher [englischer] geist.

ANGELIQUE, *f. f* Angelica, ein weibs-name.

ANGELIQUE, ein musicalisches instrument, einer lauten gleich.

ANGELIQUE, engelwurtz; angelica.

‡ ANGELIQUE, eine gattung von hypocras.

ANGELIQUEMENT, *adv.* auf engelische weise; vortreflich; aus-bündig.

ANGELOT, *s. m.* ein kleiner engel.

ANGELOT, *s. m.* ein art von käse aus der Normandie.

ANGELOT, *s. m.* eine alte gold-müntze in Franckreich.

ANGELUS, *s. m.* eine gewisse bet-glocke in der Römischen kirche. L'angelus sonne: die bett-glocke schlägt.

ANGELUS, das verordnete gebet zu sprechen, wenn die bet-glocke gehöret wird. Dire son angelus: sein gebet sprechen.

ANGEMME, ou **ANGE'NE** [in der wappen-kunst] wird von einer blume mit sechs blättern, die zuweilen durchbrochen, gesagt.

ANGER, *v. a.* nöthigen; zwingen; wider willen zu etwas bringen.

‡ **ANGHIVE**, *s. m.* ist der nahme von einem baum in Madgascar.

ANGLE, *s. m.* [in der meß-kunst] winckel. Angle droit; aigu: ein rechter; ein scharffer winckel.

ANGLE, [in der kriegs-bau-kunst] eck; spitze. Angle saillant; flanqué: vorspringender; bestrichener winckel.

ANGLE', *m.* **ANGLE'E**, *f. adj.* [in der wappen-kunst] ein creutz, aus dessen ecken figuren springen. Croix anglée de fleurs de lis: creutz, in jeder eck mit einer lilie.

ANGLET, *s. m.* [in der bau-kunst] zwischen-raum, bey ausgesetzten steinen.

ANGLETERRE, *s. f.* Engelland.

‡ **ANGLEUSE**, *adj.* ist der beynahme welchen man denen nüssen gibt derer kern mit grosser mühe von der schalen gebracht wird. Noix Angleuse, grübel-nuß.

ANGLICANE, *adj.* L'eglise Anglicane: die Englische kirche. [wird allein in dieser red-art gebraucht.]

ANGLICISME, *s. m.* eigenschafft der Englischen sprache; red-art, so der sprache eigen ist.

ANGLOIS, *s. m.* Engelländer.

ANGLOIS, die Englische sprache. Aprendre l'Anglois: Englisch reden lernen.

ANGLOISE, *s. f.* Engelländerin.

ANGLOIS, *m.* **ANGLOISE**, *f. adj.* Englisch.

ANGOISSE, *s. f.* angst; bedrängniß.

POIRES d'angoisse, würgende strenge birnen.

POIRES d'angoisse, ein maul-schloß, welches hindert, daß einer nicht schreyen kan.

ANGOISSEUSEMENT, *adv.* ängstiglich.

ANGOISSEUX, **EUSE**, *adj.* was bange macht.

ANGUICHURE, *s. f.* hiefft-riemen.

ANGUILLADE, *s. f.* eine peitsche von aals-häuten bereitet.

ANGUILLE, *s. f.* aal.

Il y a anguille sous roche: es steckt ein betrug dahinter.

ANGUILLERS, ou **ANGUILLE'ES**, [in der see-fahrt] die röhren zu unterst im schiff, wodurch das wasser in die pompe geleitet wird.

ANGULAIRE, *adj.* zum winckel; zur ecke gehörig. Côté angulaire: die seite, so den winckel macht. Pierre angulaire: ein eckstein.

ANICROCHE, *s. f.* eine aus-flucht sein wort nicht zu halten.

ANIER, **ASNIER**, *s. m.* [man schreibt welches man will, aber das s ist stumm] esel-treiber.

‡ **ANIL**, *s. m.* ein staudgewächs aus dessen blätteren der Indich gemachet wird.

‡ **ANILLE**, *s. f.* [in der wappen-kunst] so heisset eine figur welche zwey häfftlein die ruckwerts an einander stehen vorstellet.

ANIMADVERSION, *s. f.* [in gerichten] ahndung: züchtigung; bestraffung.

ANIMADVERSION, *s. f.* [in der gelehrten sprache] anmerckung eines critici über einen verfasser einer schrifft.

ANIMAL, *s. m.* thier.

ANIMAL, ein tummer unverständiger mensch.

ANIMAL, *m.* **ANIMALE**, *f. adj.* thierisch; viehisch.

ANIMATION, *s. f.* [spr. *Animacion*] belebung; mittheilung; eingebung des lebens.

ANIME *s. f.* [bey dem apothecker] ein gummichtes hartz; kommt aus ost- und west-Indien.

ANIMER, *v. a.* beleben; das leben eingeben; mittheilen.

ANIMER, beleben; krafft [nachdruck] geben. Il anime ses discours d'une belle action: er belebt seine rede mit zierlichen geberden.

ANIMER, erwecken; ermuntern; reitzen. Animer une passion: eine gemüths-regung erwecken. Animer ses pas: seine tritte ermuntern, frisch einher treten. Animer quelcun à la vengeance: einen zur rache reitzen.

ANIMER, *v. a.* [bey dem bild-hauer] lebhafft vorstellen.

S'ANIMER, *v. r.* munter; freudig; lebhaftig werden.

S'ANIMER, sich erzürnen.

ANIMOSITE', *s. f.* unwille; feindseligkeit.

ANIS, *s. m.* anis.

ANIVERSAIRE, s. **ANNIVERSAIRE**.

‡ **ANKER**, ein maaß zu Amsterdam, dabey man wein, und andere flüßige dinge misset.

‡ **ANNA**, *s. m.* ein kleines thier aus Peru, welches sehr stincket.

‡ **ANNABASSES**, eine gattung decken, welche zu Rouën und in Holland fabricieret werden.

ANNAL, *m.* **ANNALE**, *f. adj.* was nur ein jahr dauret, oder gültig ist. Une procuration annale: eine vollmacht auf ein jahr.

ANNALES, *s. f. pl.* jahr-bücher; geschicht-bücher nach ordnung der jahre eingerichtet.

ANNALISTE, *s. m.* jahr-bücher-schreiber; verfasser der jahr-geschichte.

ANNATE, *s. f.* [in der Römischen kirchen.] jähriges einkommen von einer erledigten pfründ, so dem Pabst heimfällt.

ANNE, *s. f.* Anna; ein weibs-name.

ANNE, *s. m.* Annas; ein manns-name.

ANNEAU, *s. m.* ein finger-reif; ring ohne stein.

ANNEAU, ring. Anneau de fer; de leton: ein eiserner; meßingener ring. Anneau de clef: ein schlüssel-ring.

ANNEAU astronomique, ou anneau universel: ein sonnen-ring, so die stunde anzeigt.

ANNEAU, *s. m.* [in der wappen-kunst] der krantz oder rand um ein wappen.

ANNE'E, *s. f.* jahr; jährige zeit. Commencement; fin de l'année: anfang; ende des jahrs. Année courante: das gegenwärtige [jetzt-laufende] jahr.

ANNELE', *m.* **ANNELE'E**, *f. adj.* ringlicht; ringel-kraus; lockicht. Beaux cheveux annelés: schönes ringel-krauses haar. [wird allein von haaren gesagt.]

ANNELER, *v. a.* kräußeln [ist alt, man braucht jetzo boucler.]

ANNELET, *s. m.* ringlein.

ANNELETS, [in der bau-kunst] die rincken unter dem wulst einer säule.

ANNELURE, *s. f.* die kräuselung der haar-locken.

ANNET-

ANNETTE, *s. f.* Aennelein; *dimin.* von Anne.

ANNEXE, *s. f.* der zusatz; anhang.

ANNEXE, *s. f.* ein filial.

ANNEXER, *v. a.* beyfügen anhängen.

‡ ANNEXION, heisset man wann eine pfrunde nothwendig erforderet daß der so sie empfanget Priester seye.

ANNILLES, *s. f. pl.* [in der wappen-kunst] mühl-eisen.

ANNIVERSAIRE, *adj.* jährlich; das alle jahr wieder kommt. Fête anniversaire: jahrs-fest; jährliches fest.

ANNIVERSAIRE, *s. m.* [in der Römischen kirchen] jahrsbegängniß vor einen verstorbenen.

ANNONCE, *s. f.* verkündigung; abkündigung; aufgebot.

ANNONCER, *s. f.* abkündigen; aufbieten.

ANNONCIADE, *s. f.* chevalier de l'annonciade: ritter des ordens der verkündigung [in Savoyen.]

ANNONCIATION, *s. f.* [spr. *Annonciacion*] das fest der verkündigung Marien.

ANNOTATEUR, *s. m.* der über eine schrifft anmerckungen macht.

ANNOTATION, *s. f.* [spr. *Anotacion*] anmerckung.

ANNOTER, *v. a.* anmerckungen machen.

ANNUEL, *m.* ANNUELLE, *f. adj.* jährlich; jährig; das alle jahr wieder kommt; das nur ein jahr währet. Rente annuelle: jährlicher zins; der alle jahr zu bezahlen ist. Le consulat à Rome étoit annuel: das burgermeister-amt zu Rom war jährig; währete nur ein jahr.

ANNUEL, *s. m.* [in der Römischen kirche.] seelen-dienst, so ein gantzes jahr lang begangen wird.

ANNUELLEMENT, *adv.* jährlich; alle jahr.

ANNULAIRE, *adj. m.* der gold-finger.

ANNULLER, *v. a.* [im rechts-handel] vernichten; nichtig (ungültig) erklären; annulliren; caßiren.

‡ ANNUS, *s. m.* eine wurtzel aus Peru, welche die zeugungs-krafft hemmet.

ANOBLIR, ENNOBLIR, *v. a.* [sprich allezeit *Anoblir*] adeln; in den adelstand erheben.

ANOBLIR son stile: eine edlere schreib-art annehmen; zierlicher schreiben denn vorhin.

ANOBLISSEMENT, *s. m.* adelung; erhebung in den adelstand. Lettres d'anoblissement: adels-brief.

ANODIN, *m.* ANODINE, *f. adj.* [in der heil-kunst] lindernd; erweichend; † Den schmertzen milternd.

ANOLIS, eine art von eideren in in der insul Guadeloupe, in America.

ANOMAL, *m.* ANOMALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] ungleichfliessend; anomalum.

ANOMALIE, *s. f.* ungleichfliessende abwandelung der worte.

ANOMALIE, unordnung; fehler wider die ordnung oder gewohnheit.

ANOMEENS, *s. m. pl.* eine gattung Arrianer, die vorgaben, der Sohn wäre dem Vater nicht gleich: ihr haupt war Aetius, ein Diaconus.

ANON, ASNON, [das *s* ist stumm] *s. m.* esels-füllen; junger esel.

‡ ANONA, *s. m.* Ein indianischer baum, dessen frucht sehr angenehm ist.

ANONIME, *adj.* ungenannt; das keinen namen hat. Auteur anonime: ein ungenannter schrifftsteller; verfasser.

ANONNER, ASNONNER, [das *s* ist stumm] *v. n.* [von den eselinen] werffen; ein füllen bringen.

ANONNER, übel [unrichtig] lesen; im lesen fehlen.

ANORDIE, *s. f.* ein ungewitter, so der nordwind zu gewissen zeiten auf den küsten von Neu-Spanien verursachet.

ANSE, *s. f.* ohr; handgriff; handhebe. Anse de panier: der handgriff an dem korb.

ANSE, *s. f.* der henckel einer glocke.

ANSE, krümme des meer-ufers; bucht.

ANSE, ANSEATIQUE, s. HANSE.

ANSE de panier, die halb-ovale krümme eines gedruckten schwieb-bogens, [in der bau-kunst.]

ANSELME, *s. m.* Anshelm; ein manns-name.

ANSETTE, *s. f.* öhrlein; kleiner handgriff.

ANSETTES, *s. f.* [in der seefahrt] die schleiffen an den seegeln.

ANSPEÇADE, *s. f.* lands-passat.

ANSPECT, *s. f.* ein hebe-baum.

ANTAGONISTE, *s. m.* und *f.* widersacher.

‡ ANTAGONISTES, in der Anatomie] werden die Muscelen genennet welche wiederwärtige verrichtungen haben.

‡ ANTALE', ein kleiner schneck, welcher wie ein federkiel in der dicke und etwas mehr als ein zoll lang ist.

‡ ANTAMBA, *s. m.* ein wildes thier in Madgascar, welches dem Leopard gleichet.

ANTAN, *s. m.* das vorige jahr. Des figues d'antan: feigen vom vorigen jahre her.

ANTANAIRES, *adj. m.* wird von den alten federn eines falcken gesagt, der sich nicht gemauset.

ANTARCTIQUE, ANTARTIQUE, *adj.* [in der erd-beschreibung] das nach dem mittägigen erden-wirbel [süderpol] gelegen.

ANTE', ANTER, s. ENTE.

ANTE, *s. f.* ein seiten-flügel an einer wind-mühle.

ANTECEDENT, *s. m.* [in der vernunfft-lehre] vorsatz; vorhergehender satz.

ANTECHRIST, *s. m.* antichrist; wiederchrist.

‡ ANTECIENS, *s. m.* [in der *Geographie*] so werden diejenigen genennet welche auf der anderen seiten des Æquatoris eben diejenige Longitudinem haben, die wir auf dieser seiten haben.

ANTENNE, *s. f.* segel-stange.

ANTENOIS, ein jährling; ein jährig lamm.

ANTE'PENULTIE'ME, *adj.* der letzte ohne zwey.

ANTERIEUR, *m.* ANTERIEURE, *f. adj.* vorder; das vorwärts ist. La partie anterieure du corps: der vordertheil des leibs.

ANTERIEUR, vorig; vorgängig; nach der zeit. Les tems anterieurs: die vorige [vorhergegangene] zeiten.

ANTERIEUREMENT, *adv.* [im rechts-handel] vor der zeit; vorher. Dette contractée anterieurement: eine vorher gemachte schuld.

ANTERIORITE', *s. f.* alter; vorzug in der zeit. Anteriorité d'hipoteque: ältere verschreibung.

ANTES, *s. f.* vorstehende pfeiler.

ANTESTATURE, *s. f.* [in der kriegs-bau-kunst] ein abschnitt, welchen belagerte in eil zu machen pflegen.

‡ ANTHERA, *s. f.* das gelbe so mitten in der Rosen stehet.

‡ ANTI-APOPLECTIQUE, *s. m.* und *adj.* so werden die artzneyen genennet, welche wieder die schlagflüsse gebraucht werden.

ANTICHAMBRE, *s. f.* vorzimmer; vor-gemach.

ANTICHRESE, *s. f.* [in gerichten] ein unterpfand; auf solche weise gegeben, daß es der gläubiger, statt der zinsen, so lange nutzet, biß ihm das geliehene geld erstattet werde.

ANTI-CHRETIEN, ENNE,

NE, *adj.* was der Christlichen lehre zuwider ist.

ANTI-CHRISTIANISME, *s. m.* die lehre, das reich des Antichrists.

ANTICIPATION, *s. f.* [spr. *Anticipacion*] zuvorkommung; vorgriff in der zeit. Payer, prendre par anticipation: voraus bezahlen; empfangen.

ANTICIPER, *v. a.* [im rechtshandel.] zuvor kommen; vorgreiffen; vor der gehörigen zeit etwas thun. Anticiper l'appellant: dem appellanten zuvor kommen. Anticiper sur les droits de son compagnon: seinem gesellen [gemeinschaffter] vorgreiffen; eingreifen. Anticiper ses gages: seine besoldung vor der verfallzeit heben; voraus empfangen.

ANTICOEUR, ou AVANT-COEUR, *s. m.* eine böse geschwulst an eines pferdes brust gleich dem hertzen gegenüber.

ANTI-COUR, *s. f.* ein vorhof.

ANTIDATE, *s. f.* zurückgesetztes datum: rückschreibung des dati.

ANTIDATER, *v. a.* das datum zurück setzen.

ANTIDICOMARIANITES, *s. m. pl.* alte ketzer, die vorgaben die H. jungfrau hätte mit Joseph verschiedene kinder gezeuget, und wäre also keine reine jungfer geblieben.

‡ ANTI-DISSENTERIQUE, wieder die rothe ruhr dienend.

ANTIDOTAIRE, *s. m.* ein apotecker-buch; darinnen alle artzneyen, die in der officin befindlich, enthalten sind.

ANTIDOTE, *s. m.* gegen-gift;

ANTIENNE, *s. f.* Antiphona; kirchen-gesang, so mit abwechselnden stimmen gesungen wird.

‡ ANTI-EPILEPTIQUE, wieder die fallende sucht dienendes artzney mittel.

‡ ANTIGORIUM, Schmalten.

‡ ANTI-HECTIQUE, wieder die lungsucht dienliches mittel.

‡ ANTI-HIDROPIQUE, der wassersucht wiederstehend.

‡ ANTI-HIPOCONDRIAQUE, ein mittel wieder die schwärmuthigkeit.

ANTILLES, *s. f. pl.* die Antillischen insuln, vor America.

ANTILOGIE, *s. f.* das widersprechen, oder von einer sache zwo widrige meynungen.

‡ ANTI-MELANCOLIQUE, die melancoley vertreibend.

ANTIMOINE, *s. m.* spießglaß.

‡ ANTI-NEPHRETIQUE, dem stein und grieß wiederstehend.

ANTINOMIE, *s. f.* streitende wieder einander lauffende [gesetze.

ANTIOCHE, *s. f.* Antiochien; eine stadt in Syrien.

ANTIPAPE, *s. m.* gegen pabst; der wider einen andern erwehlet worden.

‡ ANTI-PARALATIQUE, wieder die lähmung der glieder dienendes mittel.

ANTIPATIE, *s. f.* angebohrne feindschafft; wiederigkeit. J'ai de l'antipatie à cela: dieses ist mir natürlich zuwider. D. Carlos avoit de l'antipatie pour son pere: D. Carlos hatte eine angebohrne widerigkeit gegen seinem vatter.

ANTIPATIQUE, *adj.* von natur zuwider; widerlich.

ANTIPERISTASE, *s. f.* streit zweyer widerwärtigen eigenschafften. L'antiperistase entre le chaud & le froid: der streit zwischen wärme und kälte.

ANTIPHONAIRE, *s. m.* das buch, darinn die antiphonæ enthalten.

ANTIPHRASE, *s. f.* [in der rede-kunst] widersinn; gegensinn; verblümte red-art, da das wiederspiel dessen, so gesaget, verstanden wird.

‡ ANTI-PLEURETIQUE, artzney wieder den seitenstich.

ANTIPODES, *s. m. pl.* die gegenfüßler; die auf einem stück des erdbodens, so dem unsern gerad entgegen stehet, wohnen.

ANTIPODE, der einem andern schnurstracks entgegen [zuwider] ist. C'est l'antipode de la raison: er ist der vernunfft stracks zu wider; handelt gerad wider die vernunfft.

ANTIQUAILLE, *s. f.* [spr. *Anticaille*] überbleibsel eines gebäues von der alten zeit; antiquität.

ANTIQUAIRE, *s. m.* [spr. *Anticaire*, der sich auf die erkänntniß der alten müntzen, bilder, u. d. g. befleisset.

ANTIQUE, *adj.* alt; von der alten zeit her.

ANTIQUE, *s. f.* ein gemähl; geschnitzt oder gegossen bild, aus der alten zeit. Une belle antique: ein schönes altes stück.

ANTIQUE, *s. m.* was von der alten zeit her ist; alte kunst-arbeit. Il se connoit parfaitement en antique: er ist ein vollkommener kenner der alten kunst-arbeit.

A L'ANTIQUE, *adv.* nach der alten weise; altvätterisch.

ANTIQUER, *v. a.* ein buch auf dem schnitt mit blumen, laubwerck u. d. auszieren.

ANTIQUITE', *s. f.* [spr. *Antikité*] alte zeit; alterthum. Les heros de l'antiquité: die helden der alten zeit. Ville fameuse par son antiquité: eine wegen ihres alterthums berühmte stadt.

ANTIQUITE', die menschen der alten zeit.

ANTIRRHINUM: *s. m.* Dorant; kalbs-nasen; hunds-kopf; it. löwen-maul [ein kraut]

ANTISALE, *s. f.* vorsaal; flur.

‡ ANTISCIENS, ist eins mit Heterosciens.

‡ ANTI-SCORBUTIQUE, ein mittel wider den scharbock.

‡ ANTI-SPODE, eine gattung asche, in der artzney dienlich.

ANTITESE, *s. f.* [in der rede-kunst.] gegensatz.

ANTITRINITAIRE, *s. m.* ein ketzer, so die Dreyeinigkeit läugnet.

ANTITYPE, *s. m.* ein vorbild.

‡ ANTIVENERIEN, wieder der Venerische zufälle dienlich.

ANTOINE, *s. m.* Antonius; ein Griechischer manns-name.

ANTOINETTE, Antonette; *s. m.* ein weibs-name.

ANTOISER, *v. a.* [im garten-bau.] den mist in einen hauffen schlagen.

ANTOIT, *s. m.* [bey dem schiff-bau.] eine zieh-schraube.

‡ ANTOLFLE DE GIROFFLE, ist ein würtz-nägelein, welches ohngefehr auf dem baum stehen bleibt und mit andern nicht abgebrochen wird. In diesem fal wachset die Frucht fort und wird endlich daumens-dick, und haltet alsdann einen gummi in sich, welcher sehr angenehm und in der artzney sehr dienlich ist.

ANTOLOGIE, *s. f.* blumenlese; auszug der schönsten sprüche und gedancken aus gelehrten schrifften.

ANTONINS, *s. m. pl.* ordensleute des heil. Antonii.

ANTONOMASIE, *s. f.* [in der rede-kunst.] verblümte red-art, da ein eigener name in einer gemeinen bedeutung gebraucht wird.

‡ ANTORE, ein kraut welches eine art von wolffs-wurtz ist.

ANTOUSIASME, s. ENTOUSIASME.

ANTRACTE, s. ENTRACTE.

ANTRE, *s. m.* höle; kluft.

ANTROPOLOGIE, *s. f.* verblühmte rede der heil. Schrifft, wenn von Gott auf menschliche weise geredet wird.

ANTROPOMORPHITES, *s. m. pl.* ketzer, die alles, was von GOtt in der schrifft gesagt wird, nach den worten annahmen, und ihm daher an-

augen, hände u. d. zuschrieben.

ANTROPOPHAGE, *f. m.* und *f.* menschen-fresser.

‡ ANTROPOHAGIE, *f. f.* die menschenfresserey; das menschenfressen.

‡ ANTURA, ein kraut wider das gifft.

ANVERS, *f. m.* Antwerpen.

S'ANUITER, *v. r.* von der nacht überfallen [übereilet] werden.

ANULLER, f. ANNULLER,

ANUS, *f. m.* [in der heil-kunst] die natürliche ausladung von hinten.

ANXIETE', *f. f.* angst; beängstigung; bedrängniß des gemuths.

AORE', der Charfreytag.

AORTE, *f. f.* [in der anatomie] die grosse pulß-ader, so unmittelbar, aus der lincken hertz-kammer herausgehet; die hertz-ader.

‡ AOURNER, *v. a.* zieren. ist alt und nicht mehr üblich.

AOUT, AOUST, *f. m.* [spr. *Out*] der August-monat.

AOUT, die erndte-zeit. L'aout est fait: die erndte ist vorbey.

AOUTE', *m.* AOUTE'E, *f. adj.* reif; zeitig.

AOUSTER, *v. a.* zeitigen; reif-machen; [das *a* wird bey der aussprache gehöret.]

AOûTERON, *f. m.* ein schnitter.

APAISER, f. APPAISER.

APANAGE, f. APPANAGE.

APARAT, f. APPARAT.

APAREIL, &c. f. APPAREIL.

APARENCE, &c. f. APPARENCE.

‡ APARESSER, f. APPARESSER.

APARIER, f. APPARIER.

APART, f. PART.

APARTENIR, f. APPARTENIR.

APAS, APAST, &c. f. APPAS.

APATHISTE, ein mensch ohne affecten; sauertopff.

APATIE, *f. f.* unempfindlichkeit des gemuths.

APATIQUE, *adj.* unempfindlich; der sich nichts anfechten [bewegen] läßt.

APATURIES, *f. f. pl.* feste, welche die alten, dem Bacho und andern heydnischen götzen zu ehren, feyerten.

APAUVRIR, f. APPAUVRIR,

APEAU, f. APPEAU.

APEL, APELLER, &c. f. APPEL.

APENDRE. f. APPENDRE.

APERCEVOIR, f. APPERCEVOIR.

APERITIF, *m.* APERITIVE. *f. adj.* [in der heil-kunst] eröffnend; treibend.

‡ APERT, *v. imperf.* il apert: es ist, oder, wird offenbar [in rechtshändlen üblich.]

APERTEMENT, *adv.* klärlich; deutlich; augenscheinlich; offenbarlich.

APESANTIR, f. APPESANTIR.

APETISSANT, APETISSER, &c. f. APPETISSANT.

APETIT, f. APPETIT.

A PEU PRE'S, *adv.* bey nahe; ungefähr.

APHELIE, *f. m.* [in der stern-kunst] sonnen-ferne.

‡ APHERESE, [in der sprach-kunst] wann von einem wort die erste silben außgelassen wird, und man zum exempel, schribe *pherese*, für *apherese*.

APHORISME, *f. m.* lehr-satz; lehr-spruch.

APHRODILLE, goldwurtzel; wilde lilien.

APHRONITRE, *f. m.* natürlicher salpeter, welcher sich an alten mauren anhänget; it. salpeter-schaum.

API, eine gattung kleiner und sehr rother äpfel.

APLANIR, f. APPLANIR.

APLATIR, f. APPLATIR.

APLAUDIR &c. f. APPLAUDIR.

APLIQUER, &c. f. APPLIQUER.

APOCALIPSE, *f. f.* das buch der offenbahrung S. Johannis.

C'EST UN HOMME BIEN APOCALIPSE: sprüchw. der mann redet lauter räthsel; er führet tunckele reden, die niemand verstehet.

‡ APOCIN. *f. m.* ein kraut auß Egypten, welches zu der artzney gebraucht wird.

‡ APOCOPE, [in der sprach-kunst] wann von einem wort an dem end etwas abgeschnitten wird.

APOCRIFE, APOCRYPHE, *adj.* unbekannt; ungültig; ohne grund. Nouvelle apocriphe: eine ungegründete [ungewisse] zeitung. Auteur apocrife: ein unbekannter schreiber. Sentiment apocrife; eine ungültige meinung; die wenig beyfall hat.

LES LIVRES APOCRIPHES de l'ecriture: die bücher der heil. schrifft, derer verfasser unbekannt sind.

APOCRISAIRE, ou APOCRISIAIRE, *f. m.* nennte man ehedessen die päbstlichen legaten, bischöffliche vicarien und fürstliche gesandten und agenten.

APOCROUSTIQUES, *f. m.* [in der apothecke] adstringentia, sind artzney-mittel, welche alle wider-natürlich-fliessende oder ausgetretene säffte hemmen.

‡ APODE, so heissen die sternseher eines von denen 18. neuen australischen gestirnen, welches auß 12. sternen von der fünfften grösse bestehet.

APODICTIQUE, *adj.* [in der vernunfft-lehre] unwidersprechlich, augenscheinlich.

APOGE'E, *f. m.* [in der stern-kunst.] die höchste entfernung von der erden.

Sa gloire est dans son apogée: sein ruhm ist auf das höchste gekommen.

APOINTE', &c. f. APPOINTE'.

‡ APOINT, *f. m.* [in der wechsel-rechnung] so heisset die summ für welche einer einen brieff abgibt und dadurch seine rechnung mit einem andern just saldieret wird.

‡ APOINT, heisset auch was man zu einer zahlung in groben sorten noch in müntz zuschiesset um die summ außzumachen.

‡ APOIOMATLI, *f. m.* ein kraut in Florida, dessen blätter mit unserem lauch übereinkommen.

‡ APOLLINARISTES, waren ketzer deren haupt ware Apollinaris. Sie lehrten Christus habe keine seele gehabt, sondern seine Gottheit habe dafür gedienet, und andere irrthümer mehr.

APOLLON, *f. m.* Apollo; Gott der poeten bey den alten Heyden.

APOLOGETIQUE, *f. m.* verantwortung; schutz-schrifft.

APOLOGETIQUE, *adj.* Discours apologetique: verantwortungs-rede; schutz-rede.

APOLOGIE, *f. f.* verantwortung; schutz-rede.

APOLOGIQUE, *adj.* zur verantwortung dienlich.

APOLOGISTE, *f. m.* vorsprecher; der eine verantwortung oder schutz-rede führet.

APOLOGUE, *f. m.* lehr-gedicht; gleichniß. Les apologues d'Esope: die lehr-gedichte des Aesopus.

APOLTRONNIR, *v. a.* [bey dem falckenier] einem falcken die krallen abführen, daß sie kein grosses wildpret mehr schlagen können.

APONEUROSE, [in der anatomie] die ende des geaders einer mauß, oder nerven.

APOPHISE, *s. f.* [in der anatomie] fortsatz des beins, oder eine hervorragung, so demselben gleichsam als ein eigener theil anhanget; it. ein überbein.

APOPHLEGMATISMES, *s. m. pl.* schleim-abführende Mittel [in der heil-kunst.]

APOPHORETE, *s. m.* geschencke, welche die Römer auf des Saturni fest und bey andern gelegenheiten einander zuschickten.

APOPHTEGME, *s. m.* sinnspruch; spruchwort.

APOPHYGE, *s. f.* [in der bau-kunst] der anlauff des säulen-schaffts.

APOPLECTIQUE, *adj.* Simptome apoplectique: zufall vom schlagfluß; stücke vom schlag.

APOPLEXIE, *s. f.* schlagflüsse.

APORE, *s. m.* [in der meßkunst] ein sehr schweres problema oder aufgabe, so man noch nicht aufgelöset.

APORT, *s. m.* ein marckt oder platz, dahin man etwas zum verkauff bringet.

APORTER, *s.* APPORTER.

APOSE'ME, APOZE'ME, *s. m.* artzney-tranck; heil-tranck.

APOSER, *s.* APPOSER.

APOSIOPESE, *s. f.* [in der rede-kunst] eine figur, da man nicht alles heraus saget, sondern einen theil der rede verschweiget.

APOSTASIE, *s. f.* abfall vom glauben.

APOSTASIER, *v. n.* vom glauben abfallen; abtrünnig werden.

APOSTAT, *s. m.* abtrünniger; der vom glauben abgetretten.

APOSTATE, *s. f.* abtrünnige.

APOSTER, *s.* APPOSTER.

APOSTILLE, *s. f.* randglosse; kurtze anmerckung an dem rand eines buchs; † ein Postscriptum in einem brief.

APOSTILLER, *v. a.* randglossen machen.

APOSTIS, *s. m.* [in der seefahrt] zween lange balcken auf den galeren, zu beyden seiten, darauf die ruder liegen.

APOSTOLAT, *s. m.* Apostelamt.

APOSTOLIQUE, *adj.* apostolisch.

APOSTOLIQUE, [in der Römischen kirchen] päbstlich. Nonce apostolique: päbstlicher gesandter. Chambre apostolique: päbstliche kammer.

APOSTOLIQUEMENT, *adv.* apostolisch; nach apostolischer weise.

APOSTOLORUM, *s. m.* [in der apothecke] eine salbe, wird darum so genennet, weil sie aus zwölff ingredientien bestehet.

APOSTRE, *s. m.* [sprich und schreib *Apôtre*] apostel.

C'EST UN BON APÔTRE: er ist ein guter schlucker; lustiger bruder; ein feiner kirchen-lehrer.

APOSTROPHE, *s. f.* [in der sprach-kunst] hinderstrich; zeichen eines mangelnden *vocalis.*

APOSTROPHE, [in der rede-kunst.] abwendung der rede von den zuhörern.

APOSTROPHER, *v. a.* einen hinderstrich machen; mit einem hinderstrich bezeichnen.

APOSTROPHER, die rede von den zuhörern künstlich ab- und anders wohin wenden.

APOSTROPHER, benamen; betitteln; zunamen geben.

APOSTUME, *s. f.* geschwür.

IL FAUT QUE L'APOSTUME CRE'VE: sprüchw. das geschwür muß endlich aufgehen; die sache muß einmahl ausbrechen.

APOSTUMER, *v. n.* eitern; eiter setzen.

APOTE'OSE, APOTHEOSE, *s. f.* vergötterung der verstorbenen bey den alten Heyden.

APOTICAIRE, APOTIQUAIRE, *s. m.* apothecker.

‡ APOTICAIRE sans sucre: ein armer apothecker der die nöthigsten sachen nicht hat.

APOTICAIRERIE, *s. f.* apotheck.

APOTICAIRESSE, *s. f.* apotheckerin.

APOTICAIRESSE, *s. f.* die nonne, welche in ihrem closter sorge für die krancken trägt.

APOTRE, *s.* APOSTRE.

APOZEME, *s.* APOSEME.

APPAISER, *v. a.* stillen; schweigen. Appaiser un enfant: ein kind schweigen.

APPAISER, stillen; beruhigen. Le vent, la tempête est apaisée: der wind, das wetter ist gestillet; hat sich geleget.

APPAISER, stillen; mäßigen; beruhigen; zufrieden sprechen. Appaiser la soif: den durst stillen. Appaiser la douleur; la colere: den schmertz; den zorn mäßigen. Appaiser la sedition: den aufruhr stillen. J'ai appaisé vôtre pere: ich habe eueren vatter zu frieden gesprochen.

S'APPAISER, *v. r.* stille werden; sich legen.

S'APPAISER, sich zufrieden geben; sich legen. Il s'appaisera bientôt: er wird sich bald zufrieden geben. Sa douleur s'appaise: sein schmertz legt sich.

APPANAGE, *s. m.* leibzucht; leib-geding; abfindung; ausgemachter unterhalt der jüngern söhne hohen standes.

APPANAGE', APPANAGER, *s. m.* abgetheilter herr.

APPANAGE, zehrung; täglicher aufgang. Il faudra rogner l'appanage: man wird die zehrung einziehen müssen.

APPANAGE, eigenthum; erworbenes gut. C'est un joli appanage que cette maison: dieses lusthauß ist ein feines gut; eigenthum.

‡ APPANAGER, *v. a.* einem abgetheilten herrn sein leib-geding übergeben.

APPANTIS, *s. m.* ein schopfe; ein überhang von einem dach.

APPARAT, *s. m.* vorbereitung; zubereitung; zurüstung.

APPARAUX, *s. m plur.* [in der see-fahrt] das sämtliche schiff-geräthe.

APPAREIL, *s. m.* zubereitung; zurüstung. Appareil de guerre: kriegs-zurüstung.

APPAREIL, [in der heilkunst] band; verbindung eines schadens.

APPAREIL, [in der bau-kunst] die höhe eines steins. Pierres d'un même appareil: steine gleicher höhe.

APPAREILLER, *v. a.* zubereiten; zurichten.

APPAREILLER, *v. n.* [in der seefahrt] sich segelfertig machen.

S'APPAREILLER, *v. r.* sich paaren; gatten. Quand la tourterelle a perdu sa compagne, elle ne s'appareille jamais à une autre: wenn die turteltaube ihren gatten verlohren, so paaret sie sich mit keinem andern mehr. [wird allein von den vögeln gesagt]

APPAREILLEUR, *s. m.* ausmesser; abmesser der werckstücke zum bau.

APPAREILLEUR, staffirer; der strümpfen, hauben, u. d. g. die letzte bereitung giebt.

APPAREILLEUSE, *s. f.* eine kupplerin.

APPAREMMENT, *adv.* wahrscheinlich; dem ansehen nach.

APPARENCE, *s. f.* schein; ansehen; wahrscheinlichkeit. Apparence de verité: schein der wahrheit. Garder; sauver les apparences: den schein behalten; retten. Il a l'apparence d'un homme de bien: er hat den schein [das ansehen] eines frommen mannes. Cela est hors d'apparence: das ist ausser aller wahrscheinlichkeit; ist gar nicht wahrscheinlich.

APPARENCE, erscheinung der gestirne.

APPARENT, *m.* APPARENTE, *f. adj.* scheinbar; sichtbar; augen-

augenscheinlich. Une vertu apparente: eine scheinbare tugend. Bonheur apparent: sichtbares [augenscheinliches] glück.

APPARENT, vornehm; ansehnlich. Les plus apparens de la ville: die vornehmsten der stadt.

APPARENTE', m. APPARENTE'E, f. adj. verwandt; befreundet.

S'APPARENTER, v. r. sich befreunden; beschwägern. Il s'est apparenté de cette famille: er hat sich mit diesem hause befreundet.

APPARESSER, v. a. träg; faul; nachläßig machen.

APPARIEMENT, f. m. die zusammenfügung.

APPARIER, v. a. paaren; paarweise zusammen legen; stellen. Apparier deux chevaux: ein paar pferde zusammen spannen.

S'APPARIER, sich paaren [wird allein von den vögeln gesagt, wenn sie zum hecken sich zusammen thun.]

APPARIETAIRE, f. f. tag und nacht; St. Peterskraut.

APPARITEUR, f. m. gerichtsdiener; land-knecht.

APPARITION, f. f. erscheinung.

APPARITOIRE, f. PARIETAIRE.

APPAROIR, APPAROISTRE, [das f ist stumm] Apparoitre, v. n. [wird conjugirt wie Paroitre] erscheinen; sichtbar werden; sich sehen lassen.

APPAROIR, [in gerichten] vor- oder darstellen, z. e. die zeugen; urkunden; u. d. g.

APPAROITRE, v. imperf. scheinen; vorkommen. Il m'apparoit: es scheinet mir; es kommt mir vor.

S'APPAROITRE, v. r. erscheinen. Dieu s'apparut à Moïse: GOtt ist Mose erschienen.

APPARTEMENT, f. m. wohnung; wohn-zimmer von etlichen gemächern. Il y a de beaux appartemens dans cette maison: es sind schöne wohn-gemächer in diesem hause.

APPARTENANCES, f. f. pl. [im rechts-handel] zubehör. Une maison & ses appartenances: ein hauß mit aller zubehör.

APPARTENANT, ANTE, adj. zugehörig.

APPARTENIR, v. n. [wird conjugirt wie Tenir.] gehören; angehören; zugehören. Cette maison; ce valet m'apartient: dieses hauß; dieser knecht gehöret mir.

APPARTENIR, geziemen; obliegen. Il appartient à un enfant d'honorer son pere: es ziemet einem kind, seinen vater zu ehren.

APPAS, f. m. reitzung; anlockung; anmuth; lieblichkeit. Etre attiré par les appas de la volupté: durch die reitzung der wollust verleitet werden. La campagne est pleine d'appas: das land ist voller anmuthigkeiten.

APPAST, f. m. [spr. Apâ] klösel; nudeln; gänse und kappaunen zu mästen.

APPAST, lock-aas; lock-speise; köder.

APPASTER, Appâter, Appasteler, Apâteler, v. a. [das f. wird nicht ausgesprochen] stopfen; gänse mit klöseln mästen.

APPATER, ein kind päppen; ihm den brey in den Mund geben.

APPAUVRIR, v. a. [J'appauvri, oder appauvris; j'appauvrissois; j'appauvris; j'ai appauvri; j'appauvrirai] arm machen; aussehren. La guerre appauvrit le peuple: der Krieg zehret das volck aus.

‡ S'APPAUVRIR, v. r. arm werden; erarmen. Il s'appauvrit peu à peu: er wird nach und nach ärmer.

APPAUVRISSEMENT, f. m. verarmung.

APPEAU, f. m. lock-vogel.

APPEAU, lock-pfeife; wachtel-pfeife.

APPEAU, die viertels-glocke an einer schlag-uhr.

APPEL, f. m. das abrufen; namentliches auffordern.

APPEL, [im gericht] appellation. Relever; interjetter l'appel: appellation einwenden; appelliren.

APPEL, ausfordern zum kampf. Faire un appel: einen ausfordern.

‡ APPEL, [in der fecht-schul] ist ein stoß, welchen man thut, damit der gegner solchen parire, und also seine wissenschafft zeige.

APPELLANT, f. m. [im gericht] appellant; der appellation einwendet; appellirt.

APPELLANTE, f. f. appellantin.

APPELLANT, f. m. lock-vogel; lock-ente.

APPELLANT, m. APPELLANTE, f. adj. appellirend.

‡ APPELLANT, bedeutet in Franckreich einen Jansenisten.

APPELLATIF, m. APPELLATIVE, f. adj. [in der sprach-kunst] ein appellativum.

APPELLATION, f. f. [spr. Appellacion] [im gericht] appellation.

APPELLER, v. a. heissen; nennen. Appeller chaque chose par son veritable nom: ein jedes ding bey seinem namen nennen.

APPELLER, ruffen; erfordern; einladen. Appellez moi mon valet: ruffet mir meinen diener. Appeller quelcun en justice: einen vor gericht fordern. Appeller à diner: zum mittags-mahl einladen.

APPELLER, ausfordern.

APPELLER, [im gericht] die partenen aufruffen.

APPELLER, beruffen; innerlich anregen; antreiben. Dieu appelle chacun à l'état qui lui convient: GOtt beruffet einen jeden zu dem stande, der sich vor ihn schicket.

APPELLER, beruffen; bestimmen. Les Chrétiens sont appellés à souffrir dans ce monde: die Christen sind beruffen in dieser welt zu leiden. Etre appellé à une dignité: zu einer würde [ehrenstelle] beruffen werden.

APPELLER, anführen; anleiten; reitzen; antreiben. Appeller à une vie oisive: zu einem müßigen leben anführen. Rien n'appelle tant à la guerre, que le libertinage: nichts reitzet so sehr zu kriegs-diensten, als das ungebundene leben.

APPELLER, v. n. [im gericht] appelliren.

APPELLER, f. EPELLER.

S'APPELLER, v. r. heissen; genennet werden. Je m'appelle Jean: ich heisse Hans.

APPENDICE, f. f. anhang; zugabe.

APPENDRE, v. a. [wird conjugirt wie Pendre] in einem tempel auf hängen.

‡ APPENSER, v. n. wohl nachsinnen.

APPENTIS, f. m. schirmdach: schauer.

APPERCEVABLE, adj. was man spühren, sehen, oder wahrnehmen kan; merctlich.

APPERCEVOIR, v. a. sehen; ersehen; entdecken. Appercevoir l'ennemi de loin: den feind von weitem sehen; entdecken.

S'APPERCEVOIR, v. r. mercken; gewahr werden. Je m'apperçois de ses finesses: ich mercke seine list.

APPERITIF, APPERITIVE, adj. [in der heil-kunst] harn- und schweiß-treibend.

APPERTEMENT, ou APERTEMENT, adv. öffentlich; deutlich.

APPESANTIR, v. a. beschweren; schwer machen.

APPESANTIR, beschweren; träg; unlustig machen. Les necessitez de la vie appesantissent l'esprit: die dürftigkeit beschweret das gemüth; macht es träg und unlustig.

S'APPESANTIR, v. r. schwer; träg werden.

APPETIS, f. m. lauch; zwiebeln.

APPETISSER, *v. a.* kleiner machen; ins kleine bringen. Appetisser un tableau: ein gemählde kleiner machen; ins kleine bringen.

APPETISSER, *v. a.* S'APPETISSER, *v. r.* kleiner werden.

APPETISSER, *v. a.* gelüsten; eine lust erwecken.

APPETISSANT, *m.* APPETISSANTE, *f. adj.* niedlich; appetitlich.

APPETISSANT, begierlich; eine lust [begier; verlangen] erweckend.

APPETISSEMENT, *f. m.* verkleinerung; verminderung. [wird nur in der gelehrten sprache gebraucht] L'appetissement, qui paroit dans les objets éloignés: die verkleinerung, welche an denen entfernten dingen erscheinet.

APPETIT, *f. m.* neigung; reitzung; regung.

APPETIT, lust zum essen oder trincken. Avoir l'appetit ouvert: einen guten appetit haben.

APPETIT, lust; begier; verlangen. Un chicaneur a toujours bon appetit: ein zäncker ist allezeit begierig zu gewinnen.

A L'APPETIT d'une telle somme l'affaire n'a pas reussi: weil man die summe nicht willigen wollen, ist die sache zuruck gegangen.

APPIECEMENT, *f. m.* die anstückung an einem kleide.

APPIECER, ou APPIECETER, *v. a.* ein kleid anstücken; oder ein stück daran setzen.

S'APPIÉTRIR, *v. n.* Mes marchandises s'appietrissent: meine waaren nehmen im preiß, oder in der güte ab.

‡ APPIQUER, *v. n.* [in der schiffahrt] Le cable appique: das ancker-seil ist kurtz; das schiff ist nahe bey dem ancker.

‡ APPLANER, *v. a.* die wollen mit distelköpfen auffratzen; [wird von tüchern und strümpfen gebraucht] ausbereiten.

‡ APPLANEUR, *f. m.* ausbereiter.

APPLANIR, *v. a.* gleichen; ebenen; eben machen. Applanir un chemin: einen weg ebenen.

APPLANIR, erleichtern; leicht [verständlich] machen; die schwürigkeiten heben; wegräumen.

‡ S'APPLANIR, *v. r.* eben seyn; eben werden. Le païs commence à s'applanir: wir fangen an in ebenes land zu kommen.

‡ S'APPLANIR, abgethan [gehoben] werden. Les difficultés s'applaniront: die schwerigkeiten werden gehoben werden.

APPLANISSEMENT, *f. m.* ebenung; ebenmachung.

‡ APPLANISSEUR, *f. m.* [bey den tuchscherern] ist derjenige, welcher die tuch nach der ersten schor zur hand nimmet.

APPLATIR, *v. a.* platt [gerade; gleich] machen.

S'APPLATIR, *v. r.* platt [gleich] werden.

APPLAUDIR, *v. n.* in die hände klopfen.

APPLAUDIR, beyfallen; etwas gut heissen; sein geschöpftes wohlgefallen bezeugen.

S'APPLAUDIR, *v. r.* sich selbst gefallen; an ihm selbst ein wohlgefallen haben; mit ihm selbst wohl zufrieden seyn.

APPLAUDISSEMENT, *f. m.* händklopfen; schlagen in die hände.

APPLAUDISSEMENT, beyfall; wohlgefälligkeit.

‡ APPLEGEMENT, *f. m.* bürgschaft; verbürgung.

APPLESTER, *v. a.* [in der see-fahrt] die segel ausspannen [ist nicht mehr gebräuchlich.]

‡ APPLETS, oder APLETS, *f. m.* garn, mit welchen man die häring fanget.

APPLICABLE, *adj.* anzuwenden; anzulegen; zuzuwenden. Amende applicable à l'hôpital: eine geld-busse, so dem hospital soll zugewendet werden.

APPLIQUE, *f. f.* eingelegte arbeit.

‡ APPLIQUE, *f. f.* ein zierath von kleinern juwelen um einen grössern damit zu umgeben und darein zu fassen.

APPLIQUER, *v. a.* auflegen; aufsetzen; anlegen. Appliquer le seau: das siegel aufsetzen; aufdrücken. Appliquer l'appareil: das pflaster [band] auflegen; den schaden verbinden. Appliquer l'or sur besogne: das gold zum vergolden auftragen. Appliquer un soufflet à quelcun: einem eine maulschelle geben. Appliquer quelcun à la question: einen auf die folter legen.

APPLIQUER, zueignen; deuten. On lui a appliqué la fable du renard: man hat das gleichnis von dem fuchs ihm zugeeignet; auf ihn gedeutet.

APPLIQUER, anwenden; zuwenden. Appliquer une somme aux pauvres: ein gewisses geld den armen zuwenden. Appliquer son esprit à la recherche de la verité: sein gemüth auf die erforschung der wahrheit legen.

S'APPLIQUER, *v. r.* sich anlegen. Les bandes, étant trempées, s'appliquent mieux: wenn die umschläge angefeuchtet werden, legen sie sich besser an.

S'APPLIQUER, sich befleissen; sich mit fleiß auf etwas legen; fleiß anwenden. Il faut s'appliquer, si l'on veut profiter: wenn man womit fortkommen will, muß man sich mit fleiß darauf legen. Il s'applique aux soins de sa fortune: er befleisset sich sein glück zu befördern; er sorget mit allem fleiß vor sein glück.

APPLICATION, *f. f.* [spr. *Applicacion*] [in der heil-kunst] auflegen eines pflasters; verbindung.

APPLICATION, fleiß; beflissenheit. La poësie demande une grande application: die ticht-kunst erfordert einen grossen fleiß.

APPLICATION, zueignung; deutung. L'application de cette fable est juste: die deutung dieses lehr-gedichts ist wohl getroffen.

‡ APPLIS, ist aller werckzeug zum ackerbau, den man einem lehen-mann übergiebt.

APPOINTE', *f. m.* gefreyter.

APPOINTEMENT, *f. m.* besoldung; bestallung; gehalt. Combien avez vous d'appointemens: wie hoch belaufft sich euer gehalt. [in dieser bedeutung wird es nur *in plur.* gebraucht.]

APPOINTEMENT, gerichtliche verordnung; weisung.

APPOINTER, *v. a.* [in gerichten] auferlegen; bescheiden.

APPOINTER, *v. a.* [bey dem riemer] gar machen. Appointer un boeuf: eine ochsen-haut gar machen.

‡ APPOINTER une piece d'étoffe: ein stück tuch mit etlichen stichen verwahren, damit man solches nicht zerlegen und rumpficht machen könne.

‡ APPOINTE', [in der wappen-kunst] mit den spitzen gegen einander stehend.

APPORT, *f. m.* einkommen.

APPORTAGE, *f. m.* eines lastträgers arbeit; auch lohn.

APPORTER, *v. a.* bringen; herbringen; mitbringen; herzu bringen; führen; tragen. Je vous apporte des lettres: ich bringe euch briefe. Apporter les marchandises par eau: die waaren zu wasser führen. Sa femme lui a apporté tant en mariage: seine frau hat ihm so viel zugebracht.

APPORTER, ansagen; anführen. Apporter de bonnes raisons: gute gründe anführen. Apporter une nouvelle: eine zeitung ansagen; mitbringen.

APPORTER, bey sich haben; mit haben. Il apporte trop de considerations: er hat gar viel zu bedencken. Apporter de l'attention: aufmercksamkeit mitbringen.

APPORTER, verursachen; nach sich ziehen. La guerre apporte de grands malheurs: der krieg verursacht groß unheil.

APPOSER, *v. a.* aufsetzen; aufdrücken; ein siegel, stempel, zeichen, u. d. g.

APPO-

APPOSITION, *f. f.* [spr. *Aposicion*] das ausdrucken; aufsetzen eines siegels, u. s. w.

APPOSTER, *v. a.* bestellen; anstellen. Apposter de faux témoins: falsche zeugen bestellen.

APPRECIATEUR, *f. m.* schatzmeister; taxator.

APPRECIATION, *f. f.* [spr. *Apreciacion*] schätzung; würdigung; taxirung.

APPRECIER, *v. a.* schätzen; würdigen; taxiren.

APPREHENDER, *v. a.* fürchten; besorgen; in furcht [in sorgen] seyn. Apprehender la mort: den tod fürchten. Apprehender pour la vie: vor das leben fürchten; sich des lebens befahren. Les grans apprehendent de mourir: grosse herren fürchten sich zu sterben. J'apprehende que l'afaire ne reussisse pas: ich besorge, die sache werde nicht gelingen.

APPREHENDER, greiffen; gefänglich einziehen. Ses creanciers l'ont fait apprehender: seine gläubiger haben ihn gefänglich setzen lassen.

APPREHENSIF, *m.* APPREHENSIVE, *f. adj.* furchtsam.

APPREHENSION, *f. f.* furcht; sorge.

APPREHENSION, *f. f.* [in gerichten] ergreiffung. Les archers ont fait l'apprehension de sa personne: die stadtknechte haben ihn bey dem leibe genommen.

APPREHENSION, *f. f.* [in der vernunfft-lehre] das fassen; begreiffen.

APPRENDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Prendre*] lehren; unterweisen. Il m'a appris le Grec: er hat mich im Griechischen unterwiesen. Cela vous apprendra à être sage: das wird euch lehren klug [vorsichtig] seyn.

APPRENDRE, zeigen; anzeigen; zu erkennen geben. La gazette ne nous apprend rien de nouveau: die zeitungen geben nichts neues. Je vous apprendrai, en quoi c'est que vous avez failli: ich will euch zeigen, worinn ihr gefehlet.

APPRENDRE, lernen; unterwiesen werden. Apprendre à jouer du lut: auf der lauten spielen lernen. Apprendre par cœur: auswendig lernen.

APPRENDRE, erkennen; erfahren. Il apprit par le signe qu'on lui fit, que &c. er erkannte an dem winck, den man ihm gab, daß rc. Ceux qui croyent, que par les figures de geomance on peut apprendre le succés d'une afaire: die, welche glauben, daß durch die punctir-kunst man den ausschlag einer sache erfahren kan.

APPRENTI, *f. m.* lehr-junge.

APPRENTI, lehrling; schüler; anfänger in einer kunst. Il n'est encore qu'apprenti dans la pratique du palais: er ist nur noch ein lehrling [anfänger] im sachwalten.

APPRENTISSAGE, *f. m.* lehr; lehr-jahre. Commencer; achever son apprentissage: seine lehrjahre anfangen; enden.

APPRENTISSAGE, anfang; antritt einer unterweisung. Il fait l'apprentissage de l'art de la guerre sous un grand Capitaine: er lernt die kriegs-kunst unter einem grossen kriegs-helden.

APPRENTISSE, *f. f.* ein mägdlein, so sich in die lehr ordentlich aufdinget.

APPREST, [das *f* ist stumm] APPRêT, *f. m.* zubereitung; zurüstung. Faire les apprêts necessaires: die nöthige zubereitungen machen.

APPRêT, leim; womit die hutmacher die hüte steiffen. Chapeau sans apprêt: ein hut ohne leim.

APPRêT, das gummi-wasser, damit dem tuch der glantz gegeben wird, [bey dem tuchmacher.]

APPRêT, die presse, so den wollenen zeugen gegeben wird. Bas sans apprêt: ungepreßte strümpffe.

APPRESTE, [das *f* ist stumm] Apprête *f. f.* ein schnittlein brodts, womit man ein weiches ey austütscht.

APPRETADOR, ou APRETADOR, *f. m.* ein mit edelgesteinen ausgezierter hauptschmuck der Spanischen Damen.

APPRêTER, *v. a.* anrichten; zurichten; zubereiten. Apprêter le diner: die mahlzeit zurichten. Vous apprêtés à rire à ceux qui vous entendent: ihr richtet denen, die euch zuhören, ein lachen an; ihr macht, oder gebet ihnen etwas zu lachen.

APPRêTER, den leim [die presse] geben.

S'APPRêTER, *v. r.* sich schicken; bereiten; machen. S'apprêter pour faire voyage: sich zu einer reise schicken. Mousquetaires, apprêtés-vous: musketier, macht euch fertig.

APPRêTEUR, *f. m.* der den grund auf das glas leget, so gemahlet werden soll.

APPRIS, *m.* APPRISE, *f. adj.* gelehrt; unterrichtet; unterwiesen. Un jeune homme bien appris: ein junger wohlunterrichteter mensch.

APPRIVOISEMENT, *f. m.* die zähmung eines thiers.

APPRIVOISER, *v. a.* zähmen; zahm machen; bändigen.

S'APPRIVOISER, *v. r.* zahm werden.

S'APPRIVOISER, sich gewinnen lassen; gemein [gewohnt] werden. Il commence à s'apprivoiser: er lässet sich allgemach gewinnen. Il s'apprivoise avec la mort: er macht sich mit dem tode gemein. On s'est apprivoisé à ses manieres: man ist seiner weise gewohnt worden.

APPROBATEUR, *f. m.* der etwas gut heißt; gut findet; lobet.

APPROBATIF, *m.* APPROBATIVE, *f. adj.* billigend, gutheißend.

APPROBATION, *f. f.* [spr. *Approbacion*] beyfall; gutheissen; gutbefinden.

APPROBATRICE, *f. f.* die etwas lobt; gut heist; gut findet.

APPROCHANT, *m.* APPROCHANTE, *f. adj.* nahe; bey nahe gleich; beykommend. Cette couleur est bien approchante de celle-là: diese farbe ist jener sehr nahe; kommt ihr sehr bey.

APPROCHE, *f. f.* zugang; zutritt; annäherung. L'approche du lieu est difficile: der zugang zu dem ort ist schwer. L'approche de l'ennemi: die annäherung des feindes.

APPROCHER, *v. n.* nahen; nahe kommen; nahe liegen. Approcher de la muraille: der mauer nahen. Cette province approche du septentrion: diese landschafft liegt näher gegen norden.

APPROCHER, herbey kommen, der zeit nach. L'hiver approche: der winter kommt herbey.

APPROCHER, nahe kommen; gleichen. Cette écriture approche de la vôtre: diese schrift kommt der euren nahe; siehet ihr gleich. Ce sentiment approche de la verité: diese meinung ist der wahrheit ähnlich.

APPROCHER, *v. a.* näher bringen; heran rücken. Approcher le canon: das geschütz näher heranbringen. Approchés cette table: rücket den tisch heran.

APPROCHER, einen zutritt haben; in gnaden seyn. Il approche son prince: er hat einen zutritt zu seinem Fürsten; ist bey ihm wohl angesehen; wohl gelitten.

‡ APPROCHER à la pointe, à la double pointe & à la gradine; bey denen bildhaueren in Marmer, heisset an einem bild nach und nach mit drey verschiedenen werckzeugen arbeiten.

‡ APPROCHER carreaux, [in dem Müntzmachen] heisset ein stuck nach und nach schroten biß es rund seye und sein gewicht habe.

S'APPROCHER, *v. r.* sich nähern; hinzu gehen; hinzu treten. S'approcher de la ville: sich der stadt nähern. S'approcher de quelcun, pour lui faire la reverence: hinzu gehen, einem seine ehrerweisung zu thun, oder sich vor ihm zu neigen.

APPROCHES, *s. f. plur.* lauffgraben.

La complaisance fait les approches du coeur: die wohlgefälligkeit gewinnet die hertzen.

APPROFONDIR, *v. a.* in die tieffe graben.

APPROFONDIR, erforschen; untersuchen; ergründen. Approfondir une question: eine frage gründlich untersuchen. Approfondir une chose secrete: ein geheimniß erforschen.

APPROFONDISSEMENT, *s. m.* erforschung; untersuchung.

APPROPRIANCE, *s. f.* ergreiffung des besitzes, einer gekaufften oder geschenckten sache.

APPROPRIATION, *s. f.* [spr. *Apropriacion*] zueignung; zueigenmachung.

APPROPRIER, *v. a.* schmücken; auszieren; zurichten.

APPROPRIER, zueignen; auf etwas deuten; ziehen. Approprier un exemple à un sujet: ein exempel auf eine sache ziehen.

S'APPROPRIER, *v. r.* sich selbst zueignen; vor sein eigen annehmen; ausgeben. Je m'approprie tellement vos joies & vos deplaisirs: ich eigne mir eure freude und leid dermassen zu. Il s'est voulu approprier les vers d'autrui: er hat eines andern verse vor die seinen ausgeben wollen.

APPROUVER, *v. a.* gut heissen; gut finden; beyfall geben.

APPUI, *s. m.* lehne; stütze.

APPUI, hülffe; schutz; erhaltung. Il est l'appui de nôtre famille: er ist der erhalter unsers hauses. Il est sans appui: er hat keine hülffe.

APPUI de carosse, der kutschenbock; das bock-gestelle an einer kutsche.

APPUI, *s. m.* [in der baukunst] eine unterlage, so man unter den hebel bringet, wenn etwas schweres beweget werden soll.

APPUI de fenêtre, [in der bau-kunst] die sole an einer fenster-zarge.

APPUI, [in der bau-kunst] die lehne an einer treppe.

APPUI, *s. m.* [in der rechtsgelehrsamkeit.] Servitude d'appui: eine gerechtigkeit, da eine säule oder wand des nachbarn die last unsers gebäudes tragen muß.

APPUI, [auf der reit-schul] die leitung des zaums mit der hand.

APPUI-MAIN, [bey der mahlerey.] mahl-stock.

APPUIER, *v. a.* stücken; unterstützen.

APPUIER, auflegen; drücken; ansetzen. Appuier le burin: den grabstichel ansetzen. Vous appuiez la plume trop fortement: ihr drückt mit der feder allzu starck.

APPUIER, [auf der reit-schul] die sporen ansetzen.

APPUIER, helffen; schützen; befördern; beystehen. Si vous avés la bonte de m'appuier: wenn ihr so gütig seyd mich zu befördern; mir zu helffen. Appuier les pretensions de quelcun: einem in seinem recht beystehen.

APPUIER, bestärcken; behaupten; bestätigen. Il appuia son sentiment de l'autorite des philosophes: er bestärckte seine meinung mit dem zeugniß der gelehrten.

S'APPUIER, *v. r.* sich lehnen. Il s'appuioit sur son bâton: er lehnte sich auf seinen stab. Contre un arbre: an einen baum.

S'APPUIER, sich verlassen. Ne vous appuiés pas sur vôtre prudence: verlasset euch nicht auf eure klugheit.

APPUREMENT, *s. m.* [im rechts-handel] justificirung einer rechnung.

APPURER, *v. a.* eine rechnung belegen; justificiren.

‡ APPURER l'or moulu, das gold waschen; reinigen.

APPUY, APPUYER, s. APPUI.

APRE, ASPRE, *adj.* [das *s* ist stumm.] scharff; herb; rauh. Les âpres frimats: der scharffe reiff. Fruit âpre: ein herbes obst. Apre à tâter: scharff [rauh] anzufühlen.

APRE, hart; beschwerlich. Mener une vie âpre & austere: ein hartes und strenges leben führen.

APRE, hefftig; begierig; scharff; genau. Il est trop apre au gain: er ist gar zu begierig auf den gewinn; er sucht es zu genau.

APRêLE ou APRêT, *s. f.* kannen-kraut.

APREMENT, *adv.* scharff; streng. Il géle âprement: es frieret scharff.

APREMENT, hefftiglich; scharff; hart. Reprimander âprement: scharf [hart] verweisen.

APREMENT, begierlich; eifrig. Se prendre âprement au travail: seiner arbeit eifrig nachsetzen.

APRE'S, *prep.* nach. Aprés vous: nach euch. L'un aprés l'autre: einer nach dem andern.

APRE'S-DîNE'E, *s. f.* nachmittag; nachmittags-zeit. A quoi passerons nous l'aprés-dinée? womit wollen wir den nachmittag zubringen.

APRE'S, *adv.* hernach; nachdem. Priez Dieu, & vous travaillerez aprés: betet erst, hernach gehet an eure arbeit.

ETRE APRE'S, *adv.* daran seyn; darüber seyn. Je suis aprés à faire ce que vous m'avez ordonné: ich bin daran, zu thun was ihr mir anbefohlen.

APRE'S TOUT, *adv.* mit dem allen; endlich. Aprés tout il n'est pas si coupable que vous dites: mit dem allen ist er so schuldig nicht, wie ihr saget.

APRE'S CELA, *adv.* hiernächst; nach diesem; hinfort. Aprés cela il n'y a plus rien à faire: nach diesem [hinfort] ist hie nichts mehr zu thun.

APRE'S, *conj.* nachdem. Aprés avoir dit ces paroles: nachdem er solches gesagt.

APRE'S QUE, *conj.* nachdem. Apres que j'aurai dîné, je me mettrai à écrire: wenn [nachdem] ich werde gessen haben, will ich mich hinsetzen und schreiben.

APRETE', ASPRETE', *s. f.* [das *s* ist stumm] herbigkeit, an dem obst.

APRETE', schärffe [strenge] der lufft.

APRETE', ungleichheit [rauhigkeit] des weges.

APRETE', starrigkeit; hartsinnigkeit; widersetzlichkeit.

APTE, *adj.* geschickt; tüchtig. Propre à quelque chose, ist besser.

APTITUDE, *s. f.* angebohrne geschicklichkeit; natürliche gabe. Il a de l'aptitude aux lettres [pour les lettres]: er ist geschickt [hat gute gaben] zum studiren.

‡ AQUARIUS, *s. m.* der wassermann; das eilffte zeichen im thierkreiß.

AQUATILE, *adj.* im wasser lebend.

AQUATIQUE s. ACATIQUE.

AQUEDUC, *s. m.* wasser-gang; wasserleitung; wasser-röhre.

‡ AQUEDUC [in der *Anatomie*] heisset eine kleine leitung oder gang von dem ohr in den rachen.

‡ AQUERAUX, s. ACQUERAUX.

AQUEREUR, AQUERIR, &c. s. ACQUEREUR.

AQUEUX, *m.* AQUEUSE, *adj.* wässerig.

AQUIE'CEMENT, s. ACQUIESCEMENT.

AQUI-

AQUILE'E, *f. f.* Aquilegia; eine stadt in dem obern Italien.

AQUILIN, *m.* AQUILINE, *f. adj.* Nez aquilin: eine habichts-nase.

AQUILON, *f. m.* der nord-wind [wird nur in der poesie gebraucht.]

AQUILONAIRE, *adj.* nordlich. Les vents aquilonaires: die nord-winde.

AQUIS, &c. s. ACQUIS.

AQUIT, &c. s. ACQUIT.

AQUITAINE, *f. f.* Aquitanien; Guienne.

AQUITANIQUE, *adj.* Ocean Aquitanique: das meer [die bucht] von Guienne.

AQUOSITE' *f. f.* die wäßerigkeit.

ARABE, *f. m.* Araber.

ARABE, Arabische sprache.

ARABE, *adj.* Arabisch.

ARABE, geitzig; knauserig; räuberisch.

ARABES, *f. m. pl.* die Araber.

ARABESQUE, *adj.* Arabisch. Ornemens arabesques: Arabische zierathen; muster auf den Türckischen teppichen.

ARABIQUE, *adj.* Arabisch. Ecriture arabique: Arabische schrift. Gomme arabique: Arabisch gummi.

ARABLE, *adj.* was gepflügt werden kan.

‡ ARACHNOïDE, [in der *Anatomie*] ein häutlein in dem aug, welches wie eine spinnwebe seyn und die cristallene feuchtigkeit umbgeben solle.

ARACTE, *f. m.* eine art von schlangen.

ARAIGNE'E, *f. f.* [spr. *Aregnée*] spinne.

ARAIGNE'E, spinnwebe.

ARAIGNE'E. [in der kriegs-bau-kunst.] eine mine mit vielen gängen.

‡ ARAIGNE'E. ist der nahme eines theils des Astrolabij: in der *Astronomie.*

‡ ARAIGNE'E, so heisset auch das erste geweb welches die seiden-würme machen, umb ihre seiden-eylein darinnen spinnen zu können.

ARAIGNES, *f. f. pl.* drat-gitter vor ein fenster.

ARAMBER, *v. a.* ein schiff anklammern, damit man an bord komme.

‡ ARANATA, ein indianisches thier, in der grösse eines Hundes, welches sehr leicht auf die bäume klettert.

‡ ARANNEA, eine gattung silber ertz, welches einer spinn-webe gleich und sehr wohl außgibt. Man findet diese gattung nur in der gruben zu Catamito in Potosi.

ARANTELLES, *f. f. pl.* die faßern am hirschlaufft. it. das weiße gewebe, so bißweilen in der lufft herum flieget.

ARASER, *v. a.* [in der baukunst] eine schicht steine in gleicher höhe mauern.

ARASES, [in der bau-kunst] ablaufende leisten.

‡ ARATE ou AROBE, ein gewicht in Portugal, welches auch zu Goa und in Braßilien bräuchlich. die Portugesische Arobe ist von 32. pfund; die Spanische aber thut nur 25. pfund.

ARATICUPANA, *f. m.* ein baum in Brasilien, so groß als ein Pomerantzenbaum; der eine frucht trägt, so überaus wohl riecht und schmecket.

ARBALESTE, [sprich und, so du wilt, schreib *Arbalête*] Arbalestre. [das *f* ist stumm, und das wort kommt in abgang.] armbrust.

ARBALêTE, grad-bogen: womit die see-fahrenden die höhen messen.

‡ ARBALêTE, *f. f.* [in der *Anatomie*] so heisset man das erste bein an dem vorder-fuß.

‡ ARBALêTES, ist auch der nahme von gewissen schnüren, welche sich an dem stul eines gaze webers finden.

ARBALESTRIER, *f. m.* [spr. *Arbalêtrié*] ein armbrustschütze.

ARBALE'TRIER, schützenbruder. La compagnie des arbalêtriers: die schützen-brüderschaft. [sie werden mit diesem namen allein genennet in ihren innungs-briefen, oder im schertz; eigentlich sagt man *Arquebusier.*]

ARBALETRIERS, ARBALE'TIERS, *f. m. pl.* [das erste ist das rechte: sprichw. *Arbalêtrié*] [in der bau-kunst.] der dach-stuhl; ein gespärr im dach stuhl.

ARBALE'TRER, ARBALESTRER, *v. a.* [das *f* ist stumm] mit einem dachstuhl versehen.

ARBANS, frohn-dienste, hofdienste.

ARBITRAGE, *f. m.* [im rechts-handel.] gütlicher spruch; erkäntniß durch schieds-männer. Mettre une affaire en arbitrage: eine sache zu gütlichem spruch stellen; auf schieds-leute ankommen lassen.

‡ ARBITRAGE, [im wechselhandel.] ist eine gegen einander haltung und beurtheilung des wechsel-curses von verschiedenen platzen, durch welche man entdecket auf welchen oder durch welchen derselben man mit mehrerem vortheil ziehen, und sein gelt circulieren machen könne.

ARBITRAIRE, *adj.* freywillig; willkürlich.

‡ ARBITRAIRE, Pouvoir arbitraire; ein ungemessener gewalt der keine andere regel als den willen des fürsten selbsten hat.

ARBITRAL, *m.* ARBITRALE, *f. adj.* schiedlich; schiedrichterlich. Sentence arbitrale: ein schiedrichterlicher ausspruch.

ARBITRALEMENT, *adv.* durch schiedleute.

ARBITRATION, *f. f.* [in gerichten] die schätzung; der anschlag; die liquidation.

ARBITRE, *f. m.* schieds-mann; schieds-richter. Prendre un arbitre; prendre quelcun pour arbitre: einen schieds-mann annehmen; zum schiedsmann annehmen.

ARBITRE, wille; willkühr.

LIBRE-ARBITRE: franc-arbitre; liberal-arbitre: der freye wille des menschen. [das erste ist das gemeineste, das zweyte wird selten, und das dritte gar nicht mehr gebraucht.]

ARBITRE, ein ober-herr, der die höchste gewalt über etwas hat. C'est l'arbitre de nôtre fortune: er hat über unser glück zu walten; unser glück stehet in seinen händen. † Arbitre de la vie & de la mort des hommes: der tod und leben in seinen händen hat.

ARBITRER, *v. a.* [im rechtshandel] gütlich entscheiden.

ARBOISE, *f. f.* die frucht vom hagedornbaum.

ARBOISIER, ARBOUSIER, *f. m.* hagedorn-baum.

ARBORER, *v. a.* aufrichten; außstecken. Arborer le pavillon: die fahne ausstecken. Arborer la croix dans le païs des infideles: das creutz Christi unter den unglaubigen aufrichten; d. i. sie zum glauben bekehren.

ARBORISER, ARBORISTE, s. HERBORISER.

ARBRE, *f. m.* baum. Arbre fruitier: ein fruchtbarer baum; obstbaum. Arbre sauvage: ein wilder baum. Arbre nain: zwergbaum.

ARBRE DE LAYE, ein außläufer; ein baum, so man zur fortpflantzung übrig läßt; ein laßstamm.

ARBRE DE HAUTE FUTAïE, ein baum, so einen langen schafft oder stamm hat.

ARBRE de brin, ein gerader und schön gewachsener baum.

ARBRE de plein vent, de haut vent, ein zu seiner natürlichen höhe gekommener baum.

‡ ARBRE DE VIE, ein baum eines starcken geruchs, welcher unter Francisco I. das erstemahl aus Canada gebracht worden. Er bleibet sommer und winter grün. Er ist von mittelmäßiger höhe, hat fast cypressen-laub, und eine dunckelrothe rinde.

‡ ARBRE à ENIVRER, heisset in Peru der baum, von welchem das berühmte Quinquina oder China Chinæ kommet.

‡ ARBRE TRISTE, ein Ost-Indischer baum zu Goa, und in Malabar, dessen äusserliche gestalt dem pflaumenbaum, die blüthe aber der pomerantzen-blüthe gleich ist. Er blühet nur zu nachts, und so bald die sonne sich zeiget, fält seine blüthe ab, und sein laub wird welck.

‡ ARBRE, [im sprüchw.] se tenir au gros de l'arbre: der rechten [guten] parthey anhangen; es mit der rechtmäßigen herrschaft [obrigkeit] halten.

ARBRE, spindel in einer uhr.

ARBRE, wellbaum an der mühle, winde, u. d. g.

ARBRE de meule, mühl-eisen.

ARBRE de pressoir, spindel an einer presse.

ARBRE de généalogie, stammbaum; geschlechts-ahnen.

ARBRE fourchu, eine gewisse reim-art der alten poeten in Franckreich.

ARBRISSEAU, *f. m.* staude; strauch; kleiner baum.

ARBUSTE, *f. m.* staude; strauch.

ARC, *f. m.* bogen. Tirer de l'arc: mit dem bogen schiessen.

‡ ARC [im sprüchw.] avoir plusieurs cordes à son arc: mehr als eine gattung mittel haben, sich zu ernähren, oder aus einer sach auszuziehen.

‡ ARC [in der meß-kunst] ist ein abgeschnittener theil eines halben rundes oder halben circuls.

‡ ARC, [in der astronomie] ein theil eines kreises. Arc diurne; Arc nocturne du soleil: der weg der sonnen bey tag; bey nacht.

ARC, bogen; so über die thüren und fenster in der mauer geschlossen wird.

ARC de carosse, brügge; schwanhals; einer kutschen, u. a.

ARC de triomphe, siegs-bogen; ehren-pforte.

ARC-EN-CIEL, regenbogen.

ARC-BOUTANT, gegen-pfeiler; stütze.

ARC-BOUTANT de carosse, eiserne stange von denen, so die böcke an der kutsche halten.

ARC-BOUTANT, der vornehmste in einem geschäfte, auf den das meiste ankommt. C'est l'arc-boutant de la sedition: er ist der anstiffter der aufruhr; der rädelsführer.

ARC, [in der meß- und sternkunst] stück eines gantzen kreises.

ARCADE, *f. f.* gewölbter bogen; bogen-stellung.

ARCADE, *f. f.* der inwendige ausschnitt oder bogen an einem absatz.

ARCADE, *f. f.* brillenhalter, damit man die brillen auf die nase setzet; brill-bogen.

ARCADIE, *f. f.* Arcadien, eine landschafft in Peloponneso.

ARCADIEN, *f. m.* Arcadier.

ARCADIENNE, *f. f.* Arcadierin.

ARCANGE, ARCHANGE, [spr. *Arkange*] ertz-engel.

ARCANGELIQUE, f. ANGELIQUE.

ARCANNE, *f. f.* röthel, so die zimmerleute, tischer, und andere gebrauchen.

‡ ARCANÇON, eine gattung pech, welcher aus fichten-hartz zubereitet wird.

ARCASSE, *f. f.* der spiegel, oder hintertheil des schiffs [in der seefahrt].

ARCEAU, *f. m.* bogen über einer thür oder fenster.

ARCELER, *v. a.* mit schmähungen hart angreiffen.

ARCENAL, ARSENAL, [*pl. Arsenaux*] ARSENAC, [*pl. Arsenacs*] *f. m.* zeughauß.

ARCHAL, f. FIL-D'ARCHAL.

ARCHE, *f. f.* gewölbter brückenbogen.

ARCHE de Noë, der kasten Noah.

ARCHE d'alliance, die lade des bundes; bundes-lade.

ARCHÉE, *f. f.* der Archæus, oder allgemeine welt-geist, bey den Chymisten. it. ein feuer, das im mittel-punct der erden seyn soll.

‡ ARCHELET, *f. m.* kleiner fiedelbogen, dessen sich die goldschmiede, uhrenmacher und schlösser bedienen, um subtile arbeit zu drechslen, oder etwas zu durchbohren.

ARCHER, *f. m.* bogenschütz.

ARCHER du prevôt, ausreiter; so unter des bann-richters gebot stehet.

ARCHER du guet, reitende nachtwache in Paris.

ARCHER des pauvres, bettelvoigt.

ARCHET, *f. m.* ein fiedelbogen.

ARCHET, *f. m.* eine stein-säge, mit welcher durch einen eintzigen meßingen drat, marmor und andere steine entzwey geschnitten werden.

ARCHET, rend-spindel eines schlössers, f. ARCHELET.

ARCHET de berceau, der bügel über einer wiege. Etre sous l'archet: sprüchw. d. i. die frantzösische pocken schwitzen.

ARCHETIPE, eine urschrifft; ein original.

ARCHEVECHÉ, *f. m.* ertz-bischöfliche würde; amt.

ARCHEVECHÉ, ertz-bißthum.

ARCHEVECHÉ, ertz-bischöflicher pallast.

‡ ARCHEVÊQUE, *f. m.* ein ertz-bischoff, der eine gewisse zahl bischöffe unter sich hat.

ARCHI-CHAMBELAN, *f. m.* ertz-cämmerer.

‡ ARCHI-COQUIN, ein ertz-schelm.

ARCHI-DIACONAT, ARCHIDIACONÉ, *f. m.* [das letzte ist das gebräuchlichste] ertz-diaconats-amt.

ARCHI-DIACONÉ, die ertz-diaconey; begriff der aufsicht des ertz-diaconi.

ARCHIDIACRE, *f. m.* ertz-diaconus; archidiaconus.

ARCHIDUC, *f. m.* ertz-hertzog.

ARCHIDUCHÉ, *f. m.* ertzhertzogthum.

ARCHIDUCHESSE, *f. f.* ertzhertzogin.

ARCHIÉPISCOPAL, *f. m.* ARCHIÉPISCOPALE, *f. adj.* [spr. *Arkiepiscopal*] ertz-bischöflich.

ARCHIEPISCOPAT, *f. m.* [spr. *Arkiepiscopat*] die ertz-bischöfliche würde; amt. [ist nicht so bräuchlich wie *Archevêché*]

ARCHIFOU, *m.* ARCHIFOLLE, *f. adj.* ertz-närrisch ertz-thöricht.

ARCHIFOU, *f. m.* ertz-narr; ertz-thor.

ARCHIFOLLE, *f. f.* ertz-närrin; ertz-thörin.

ARCHIMANDRITE, *f. m.* [in der Griechischen kirche] abt; vorsteher eines closters.

ARCHIPEDANT, *f. m.* ertzschulfuchs.

ARCHIPEL, *f. m.* das weisse meer; zwischen Griechenland und Asien.

ARCHIPOMPE, *f. f.* der pompen-kasten in einem schiff; die haupt-pompe.

ARCHIPRESBITERIAL, *m.* ARCHIPRESBITERIALE, *f. adj.* ertz-priesterlich.

ARCHIPRESBITERAT, *f. m.* ertz-priesterschafft; amt [würde] eines ertz-priesters.

ARCHIPRÊTRE, *f. m.* ertzpriester.

ARCHIPRêTRÉ, ARCHIPREVERÉ, *f. f.* [das erste ist

iſt das bräuchlichſte] ertz-prieſterſchafft.

ARCHIPRIEUR, *ſ. m.* ertz-prior.

ARCHIPRIEURÉ, ARCHIPRIORÉ, *ſ. m.* [das erſte iſt das bräuchlichſte] ertz-priorat.

ARCHITECTE, *ſ. m.* bau-meiſter.

ARCHITECTONOGRAPHIE, *ſ. f.* beſchreibung vortreflicher gebäude.

ARCHITECTURE, *ſ. f.* bau-kunſt. Architecture civile: ſtadt- oder burgerliche bau-kunſt. Architecture militaire: kriegs-bau-kunſt.

ARCHITRAVE, *ſ. m.* [in der bau-kunſt] der unterbalcken am ſims.

ARCHIVEL, *ſ. m.* Archivarius. † der die Archiven verwaltet; unter ſeiner auffſicht hat.

ARCHIVES, *ſ. f. pl.* archiv.

ARCHIVIOLE, *ſ. f.* eine art von clavieren, wo ein geigen-ſpiel mit beygefüget iſt, vermittelſt eines umgehenden rads, wie bey der leyer.

ARCHIVISTE, *ſ. m.* Archivarius.

ARCHIVOLTE, *ſ. m.* [in der bau-kunſt] frucht-ſchnur.

ARCHURES, *ſ. f. pl.* das mühl-gerüſte, darinnen die ſteine gehen.

ARÇON, *ſ. m.* ſattel-bogen. Faire perdre les arçons à quelqu'un: einen aus dem ſattel heben.

ARÇON, [bey dem hutmacher] der fach-bogen, die wolle zu ſchlagen.

ARÇONNER, *v. a.* wolle mit dem fach-bogen ſchlagen.

ARCONTAT, ARCHONTAT, *ſ. m.* [ſpr. *Arkontat*] die ſtadt-voigtey zu Athen; das amt eines ſtadt-voigts.

ARCONTE, ARCHONTE, *ſ. m.* [ſpr. *Arkonte*] ſtadt-voigt zu Athen.

ARCOT, die ſchlacken vom metall oder meſſing.

ARCTIQUE, ſ. ARTIQUE.

ARCTURE, *ſ. m.* der wagen; ein ſtern-bild am himmel.

‡ ARDASSES, *ſ. f.* iſt die gröbſte von aller Perſiſchen ſeide.

‡ ARDASSINES, ſchöne Perſiſche ſeiden, welche denen ſo Sourbaſſis genennet werden, faſt nichts nachgeben.

ARDEMMENT, *adv.* hitziglich; brünſtiglich; eiferig.

ARDENNES, *ſ. f. plur.* Ardenner-wald; zwiſchen Franckreich und den Niederlanden.

ARDENS, *ſ. m. plur.* das heilige feuer; eine kranckheit.

ARDENT, *m.* ARDENTE, *ſ. adj.* brennend; glühend. Le buiſſon ardent: der brennende buſch. Charbons ardens: glühende kohlen.

ARDENT, brünſtig; hitzig; heftig; eiferig. L'honneur eſt le plus ardent deſir des ames bien nées: die ehre iſt die brünſtigſte begier wohl-gearteter ſeelen. Ardent dans ſes deſirs: heftig in ſeinen begierden. Ardent à la priſe: hitzig auf den raub. Ardent à vous ſervir: eifrig euch zu dienen.

CHAPELLE ARDENTE, eine beleuchtete todten-bühne; caſtrum doloris.

CHAMBRE ARDENTE, ein ſtrenges blut-gericht in Franckreich, wider die gifft-menger angeordnet.

MIROIR ARDENT, brenn-ſpiegel.

POIL ARDENT, haar oder farbe der pferde, ſo dem feuer gleichet.

ARDENT, *ſ. m.* irrwiſch; irrlicht.

ARDENT, [in der wappen-kunſt] wird von einer glühenden kohle geſagt.

ARDER, brennen; itzo ſagt man brûler.

ARDEUR, *ſ. f.* hitze; brunſt. L'ardeur du ſoleil: die hitze der ſonnen.

ARDEUR, heftigkeit; eifer; brünſtigkeit. Parler avec ardeur: mit eifer [heftigkeit] reden.

ARDILLON, *ſ. m.* der dorn in einer ſchnalle.

ARDOISE, *ſ. f.* ſchiefer.

ARDOISÉ, *m.* ARDOISÉE, *ſ. adj.* columbin-ſpielende farbe an den tauben-federn.

ARDOISIERE, *ſ. f.* ſchiefer-bruch.

ARDRE, *v. a.* und *n.* brennen. [wird nicht gebraucht, als allein in *præſ. conj.* im fluchen: *que le feu S. Antoine les arde:* daß ſie das heilige feuer brenne.]

ARDU, *m.* ARDUË: *ſ. adj.* hoch; tiefſinnig; ſchwer aufzulöſen. Queſtion ardue: eine ſchwere frage.

ARECA, *ſ. m.* eine Indianiſche haſel-nuß.

‡ ARECIUM, ein kraut wider die harnſtrenge ſehr dienlich.

ARENE, *ſ. f.* ſand. [iſt poetiſch]

ARÉNE, kampf-platz; bey den alten Griechen und Römern.

ARENER, *v. paſſ.* ſich ſencken. Ce plancher eſt arené: dieſe decke hat ſich geſencket.

ARENEUX, *adj.* ſandig.

‡ AREOLE, *ſ. f.* ſo wird genennet der kreiß, welcher das bruſt-wärtzlein umgibt.

AREOMETRE, *ſ. m.* ein inſtrument, damit man die ſchwere der feuchtigkeit unterſcheidet.

AREOPAGE, *ſ. m.* der richt-platz; das hohe gericht zu Athen.

AREOPAGITE, *ſ. m.* beyſitzer in dem gericht zu Athen.

AREOSTYLE, ein rarſäuliges gebäude, daran die ſäulen allzuweit voneinander ſtehen.

‡ AREOTECTONIQUE, *ſ. f.* [in der veſtungs-bau-kunſt] iſt die wiſſenſchafft, welche den angriff, und die ſchlacht in ordnung halten lehret.

‡ AREOTIQUE, *ſ. m.* eine artzney, welche die ſchweiß-löcher öffnet.

‡ ARER, *v. n.* [in der ſeefahrt] wird geſagt, wann das ſchiff den ancker nachſchleppet.

ARÉTE, ſ. ARRESTE.

ARGANEAU, *ſ. m.* [in der ſchiffahrt] eiſerner ring, auf der anlände, daran die ſchiff-ſeile zu ſchlagen.

ARGEMONE, *ſ. f.* oder-mennige.

ARGENT, *ſ. m.* ſilber. Argent trait: drat-ſilber. Argent vif: queckſilber.

ARGENT, geld. Paier argent comptant: mit baarem geld bezahlen. Argent mignon: beygelegt geld; das zum ſchatz aufgehoben wird.

ARGENT bas! geld her! heraus mit dem geld.

L'ARGENT eſt court chez moi: das geld iſt dünne [knapp] bey mir.

POINT D'ARGENT, point de Suiſſe: ſprüchw. kein geld, kein Schweitzer.

ARGENT, reichthum; geld und gut.

ARGENT, [in der herolds-kunſt] die weiſſe oder ſilber-farbe.

ARGENT en bain, völlig geſchmoltzen ſilber. Argent en pâte: ſilber ſo bald ſchmeltzen will. Dieſes letztere heißt auch gewaſchen ſilber damit zu verſilbern.

ARGENT de cendrée, auf dem teſt abgetrieben ſilber.

ARGENTER, *v. a.* verſilbern; mit ſilber belegen.

ARGENTERIE, *ſ. f.* ſilber; ſilber-arbeit; ſilber-werck; ſilber-geſchirr.

ARGENTEUX, *m.* ARGENTEUSE, *ſ. adj.* reich; wohlbemittelt.

ARGENTIER, *ſ. m.* ſilber-diener; bewahrer des ſilber-geſchirrs. it. ein wechſeler; ein zahlmeiſter.

ARGENTIN, *m.* ARGENTINE, *ſ. adj.* ſilber-färbig; ſilber-hell klingend. Une voix argentine: eine helle ſtimme.

ARGENTINE, *ſ. f.* gänſerich; ſilberkraut.

ARGILE, *ſ. f.* thon; töpfer-erde

ARGILEUX, *m.* ARGILEUSE, *ſ. adj.* thönern; irden; thönicht.

ARGO, *f. m.* das schiff, darauf Jason nach Colchos gefahren das goldene vließ abzuholen.

ARGONAUTES, *f. m. pl.* Jasons reise-gefährten.

ARGOT, *f. m.* abgestorbenes reis an einem baum.

ARGOT, roth-welsch; diebs-sprache.

ARGOT, f. ERGOT.

ARGOTER, *v. a.* die dürren äste von den bäumen abhauen.

ARGOULETS, *f. m. pl.* leichte reuter.

C'est un pauvre argoulet: es ist ein sehr schlechter mann.

ARGOUSIN, *f. m.* aufseher über die ruder-knechte auf einer galee.

ARGUE, *f. f.* dratzieherey; werckstatt, da silber-drat gezogen wird.

ARGUE, *f. f.* die schieb-banck, [bey dem grob-dratzieher.]

ARGUE, drat-winde.

ARGUER, *v. a.* [im rechts-handel] beschuldigen. Arguer un contract de faux: eine handels-verschreibung der falschheit beschuldigen.

ARGUMENT, *f. m.* schluß; schluß-rede; beweiß-rede. Un fort; un foible argument: eine starcke; schwache schluß-rede.

ARGUMENT, inhalt; abhandelung einer schrifft oder rede. Argument de theologie; de droit: inhalt aus der gottes-lehre; aus der rechts-lehre.

ARGUMENTATEUR, *f. m.* der etwas mit schlüssen zu beweisen gedencket.

ARGUMENTATION, *f. f.* der beweiß; anführung der gründe.

ARGUMENTER, *v. n.* schliessen; eine schluß-rede führen.

ARGUS, der hirte, bey den poeten, der hundert augen soll gehabt haben.

ARGUTIE, *f. f.* die spitzfindigkeit; ein sophistischer schluß.

‡ **ARIADNE**, *f. f.* ein gestirn.

ARIANISME, *f. m.* die Arianische irr-lehre.

‡ **ARIDAS**, eine gattung von Ost-Indischem tafet, welcher aus einer seiden, die an kräutern wächset, gemachet ist.

ARIDE, *adj.* dürr; trocken. Terre aride: ein dürres land.

ARIDE, dürr; mager; unfruchtbar. C'est un sujet aride: es ist eine magere sache, davon nicht viel zu sagen ist. Un esprit aride: ein unfruchtbarer geist, der keine einfälle hat. Un discours aride: eine dürre [magere] rede, die weder anmuth noch lehre enthält.

ARIDE, *adj.* karg; filtzig; lauserhafft.

ARIDITÉ, *f. f.* dürre; trockne.

ARIDITÉ, dürre; magerheit; unannehmlichkeit. L'aridité de son discours est desagreable: die dürre seines gesprächs ist unangenehm.

ARINDRADO, *f. m.* ein baum in der insul Madagascar, dessen verfaultes holtz einen angenehmen geruch von sich giebt.

‡ **ARIOMETRE**, f. AREOMETRE.

‡ **ARISARUM**, *f. m.* ein kraut.

‡ **ARISER**, *v. a.* f. ARRISER.

‡ **ARISTARQUE**, *f. m.* bedeutet einen Criticum, in gutem verstand, wird aber auch genommen für einen hochmüthigen und ungegründeten tadler von anderer leuthen schrifften.

ARISTOCRATIE, *f. f.* eine art des regiments, da die herrschafft bey den vornehmsten des landes stehet; aristocratie.

ARISTOCRATIQUE, *adj.* aristocratisch.

ARISTOCRATIQUEMENT, *adv.* nach aristocratischer weise.

ARISTO-DEMOCRATIE, *f. f.* ein regiment, wo die herrschafft bey den vornehmsten und dem volck zugleich stehet, wie in Holland.

ARISTOLOCHIE, *f. f.* osterlucey; hollwurtz.

ARITENOÏDE, *adj.* [in der anatomie] wird von dem schildförmigen knorpel an der lufft-röhre gesagt.

ARITMETICIEN, *f. m.* rechenmeister; der rechen-kunst erfahrner.

ARITMETIQUE, *f. f.* rechen-kunst.

ARITMETIQUE, *adj.* aus oder nach der rechen-kunst. Progression aritmetique: steigerung nach der rechen-kunst. Probleme aritmetique: aufgabe aus der rechen-kunst.

ARITMETIQUEMENT, *adv.* nach der rechen-kunst.

ARMADILLE, *f. f.* [in der see-fahrt] eine leichte fregatte, deren sich die Spanier in America bedienen. Eben den namen führet die flotte, welche der König in Spanien daselbst unterhält.

ARMAND, ein Französischer manns-nahme verderbt aus Hermann.

ARMAND, **ARMANT**, *f. m.* artzney-tranck vor die pferde.

ARMATEUR, *f. m.* freybeuter zur see; kaper.

‡ **ARMATEUR**, heisset auch derjenige, welcher die kösten schiesset zu ausrüstung eines kapers-schiffs.

‡ **ARMATURE**, *f. f.* das eisenzeug, damit etwas höltzernes beschlagen oder vest gemachet wird.

ARME, *f. f.* gewehr; waffen. Une arme à feu: ein geschoß. Prendre les armes: zum gewehr greifen. Armes ofensives; defensives: trutz-waffen; schutz-waffen.

ARMES, *f. f. plur.* krieg; krieges-dienste; kriegs-verrichtungen. Porter les armes contre ses voisins: seine nachbarn mit krieg überziehen. Les armes font honneur à ceux, qui les portent: die waffen [kriegs-dienste] bringen dem ehre, der selbigen zugethan ist. Cette nation a été celebre par les armes: dieses volck ist wegen seiner kriegs-verrichtungen berühmt gewesen.

ARMES, mittel sich zu vertheidigen, oder andern zu schaden. Il fournit des armes à son ennemi pour se defendre: er gibt seinem feind selbst an die hand, womit er sich verantworten kan. J'ai des armes toutes prétes contre lui: ich habe bey der hand, womit ich ihm schaden kan.

ARMES, [poetisch] schönheit; anmuth; liebes-reitzungen. Me dois-je rendre amour, à de si douces armes? soll ich mich so süssen reitzungen ergeben?

ARMES, [auf dem fecht-boden] fecht-degen; rappier. Pousser de quart sur les armes: die quart über den degen stossen. Faire bien des armes: wohl fechten.

PASSER UN SOLDAT PAR LES ARMES, einen soldaten arquebusiren.

ARMES, wappen. Armes anciennes; nouvelles: ein altes; neues wappen. Il a dans ses armes une telle chose: er hat in seinem wappen dieses.

ARMÉ, *m.* **ARMÉE**, *f. adj.* bewehrt; bewafnet; ausgerüstet. Une troupe armée: ein bewehrter hauffe. Armé de toutes piéces: in vollem küriß. Vaisseau armé en course: auf die kaap [zum raub] ausgerüstetes schiff.

ARMÉE, *f. f.* kriegs-heer; armee. Lever une armée: ein kriegs-heer aufrichten.

ARMELINE, *f. f.* [spr. *Armline*] hermelin.

ARMEMENT, *f. m.* ausrüstung eines kriegs-knechts; mundirung.

ARMEMENT, zurüstung; zubereitung zum krieg. Un armement considerable: eine ansehnliche kriegs-rüstung.

ARMEMENT, ausrüstung zur see; alles was erfordert wird ein kriegs-schiff zu bewehren und zu besetzen. Il y a ordre pour un armement: es ist eine ausrüstung zur see [gewisse kriegs-schiffe auszurüsten] anbefohlen.

ARMEMENT, das volck von einem kriegs-schiff. Le vaisseau se brisa & l'armement perit: das schiff stieß entzwey, und das volck kam um.

ARMENIE, *f. f.* Armenien; eine landschafft in Asien.

ARMENIEN, *f. m.* Armener; Armenier.

ARMENIENNE, *f. f.* Armenerin.

ARMER, *v. a.* bewehren; mit gewehr versehen; ausrüsten; ins gewehr bringen. Armer un vaisseau: ein kriegs-schiff ausrüsten. Armer les habitans, pour la defense du païs: die einwohner in die waffen bringen, zur beschützung des landes.

ARMER, entrüsten; verhetzen; aufwiegeln. Qu'ai-je fait, pour armer contre moi tout le monde? was hab ich gethan, daß man alle welt gegen mich verhetzt?

ARMER, befestigen; verwahren. Il arma cette tour de parapets: er befestigte diesen thurn mit brustwehren. Armer une poutre de bandes de fer: einen balcken mit eisernen ringen verwahren. Armer un aimant: einen magnet einfassen.

ARMER, stärcken; erhalten; bewahren. Vôtre grand courage vous arme contre tous les évenemens: euer grosser muth stärckt euch gegen alle zufälle.

ARMER, *v. n.* sich zum krieg rüsten. On arme de tous côtés: man rüstet sich auf allen seiten.

S'ARMER, *v. r.* sich waffnen; die waffen ergreiffen; anlegen. s'armer de toutes pieces: eine gantze rüstung anlegen. Tout le païs s'arma pour se defendre: das gantze land ergriff das gewehr, sich zu beschützen.

S'ARMER, sich entrüsten; widersetzen. Les loix s'arment contre l'injustice: die gesetze widersetzen sich der ungerechtigkeit.

S'ARMER, sich stärcken; verwahren. S'armer de resolution: sich mit einem guten muth stärcken.

S'ARMER, [auf der reitschul.] Le cheval s'arme: das pferd setzt die stangen vor die brust.

ARMET, *f. m.* sturm-haube.

IL EN A UN PEU DANS L'ARMET, er ist im kopff nicht recht verwahrt.

ARMILLAIRE, *adj.* [in der stern-kunst.] aus ringen zusammen gesetzt. Sphére armillaire: eine himmels-bildung von ringen.

ARMISTICE, *f. m.* stillstand der waffen. [es ist besser und gebräuchlicher *suspension d'armes.*]

ARMOIRE, *f. f.* schranck; spind.

ARMOIRE à vaisselle, schüssel-schranck; schüssel-bret.

ARMOIRIES, *f. f. plur.* ein ausgemahltes wappen.

ARMOIRIES de Bourges, spr. von einem ungeschickten lehrer. [das wappen von *Bourges* soll ein esel auf einem stuhl seyn.]

ARMOISE, *f. f.* beyfuß.

ARMOISIN, *f. m.* eine art von taffet.

ARMOGAN, *f. m.* [in der see-fahrt] bequeme zeit zu schiffen.

ARMONIAC, *adj.* Sel armoniac: salmiack; sal-armoniack.

ARMONS, *f. m. plur.* vordertheil des wagens; vorder-wagen.

ARMORIAL, *f. m.* wappenbuch.

ARMORIAL, *m.* ARMORIALE, *f. adj.* das von wappen handelt.

ARMORIER, *v. a.* ein wappen aufsetzen. Armorier un carosse: das wappen auf eine kutsche mahlen.

‡ ARMORIQUE, *adj.* an dem meer gelegen, ist alt.

ARMORISTE, *f. m.* ein wappen-verständiger.

ARMURE, *f. f.* volle rüstung; voller kurriß. Une armure à l'épreuve: ein schuß-freye rüstung.

ARMURE, die einfassung eines magnets.

ARMURE, schutz; schirm; verwahrung. La patience est une armure impenetrable: die gedult ist ein unverletzlicher schirm.

ARMURIER, *f. m.* [spr. *Armurié*] waffen-schmid.

ARNAUD, *f. m.* Arnold.

ARNOUL, *f. m.* Arnulf.

AROBE, *f.* ARATE,

AROMATE, *f. m.* würtze; gewürtz.

AROMATIQUE, *adj.* nach oder von gewürtz. Cette racine a un gout aromatique: diese wurtzel hat einen gewürtz-geschmack; schmeckt nach gewürtz.

AROMATIQUE, *f. m.* würtze. Les aromatiques sont communs en Italie: die würtze ist in Welschland gar gemein.

AROMATISATION, *f. f.* [spr. *Aromatisacion*] würtzung; anmachung mit gewürtz.

AROMATISER, *v. a.* würtzen; mit gewürtz anmachen.

ARONDE, ARONDEILLE, *f.* HIRONDELLE.

ARONDE, *f. f.* [bey dem zimmermann] ein schwalben-schwantz, dienet zur festigkeit der verbindung eines holtzes mit dem andern.

QUEUë D'ARONDE, [in der Kriegs-bau-kunst] ein schwalben-schwantz, ist ein aussenwerck, so vornen her weit ist, dessen lange flügel aber hinten enge zusammen lauffen.

ARONDELIERE, *f. f.* schwalben-wurtzel; groß schol-kraut.

ARONDELLE DE ROUë, ein nagel, so vor das rad gesteckt wird; oder ein vorstecker.

ARONISTE, *f. m.* priester von Aarons nachkommen.

‡ AROUE, gewicht dessen man sich in Peru, chily und anderen spannischen Provintzen bedienet, ist eines mit der spannischen Arobe.

‡ ARPAGE, ist eine auflag welche die unterthanen in dem ländlein Gex, in käß oder in gelt zahlen müssen.

ARPAILLEUR, *f. m.* goldsucher; der an dem ufer der flüsse, oder in den gruben suchet.

ARPENT, *f. m.* acker; morgenlandes.

ARPENTAGE, *f. m.* die feldmeß-kunst.

ARPENTER, *v. a.* land-messen; feld-messen.

ARPENTER, auf- und niedergehen; umher lauffen. Il ne fait qu'arpenter la ville: er thut nichts als in der stadt umher lauffen.

ARPENTEUR, *f. m.* landmesser.

ARQUEBUSADE, *f. f.* büchsen-schuß; verwundung durch einen schuß. Il fut tué d'une arquebusade: er ist durch einen büchsen-schuß getödtet worden.

ARQUEBUSE, *f. f.* rohr; feurrohr; büchse.

ARQUEBUSER, *v. a.* mit der büchse schiessen; erschiessen [es altet, und man sagt lieber, *Tirer un coup d'arquebuse à quelcun.*]

ARQUEBUSERIE, *f. f.* das handwerck der büchsen-schmiede.

ARQUEBUSIER, *f. m.* [spr. *Arquebusié*] büchsen-schütz.

ARQUE, *m.* ARQUE'E, *f. adj.* gekrümt; gebogen. Poutre arquee: ein gebogener balcke.

ARQUE'. Cheval qui a les jambes arquées: ein pferd das krumme beine hat, von schwerer arbeit.

ARQUER, *v. n.* sich beugen; krummen. [wird von dem kiel eines schiffs, oder von balcken gebraucht.]

D'ARRACHEPIE', *adv.* unablässig; an einem stück. Il travaille chaque jour dix heures d'arrachepié: er arbeitet täglich zehen stunden an einem stück.

ARRACHEMENT, *f. m.* das ausreissen; abreissen.

ARRACHER, *v. a.* reissen; ausreissen; abreissen; wegreissen. Arracher un bouton: einen Knopff abreissen. Arracher une dent: einen zahn ausreissen. Arracher les mechan-

méchantes herbes : das unkraut ausreissen ; ausjäten. Arracher des mains : aus den händen reissen. Il s'arracha du corps la fleche : er riß sich den pfeil selbst aus dem leibe.

ARRACHER, mit mühe erlangen ; abdrücken ; erzwingen. Arracher un secret à son ami : seinem freund ein geheimniß abdrücken ; ihn nöthigen, daß er es entdecken muß. Je lui ai arraché une somme d'argent : ich habe mit mühe ein stück geldes von ihm erlangt. Je n'ai pû lui arracher un seul mot : ich habe nicht ein wort von ihm erzwingen [aus ihm bringen] können.

ARRACHER, mit mühe wegbringen ; abstellen ; entreissen. Je l'ai arraché à ses delices : ich habe ihn von seinen wollüsten mit mühe abgebracht. Arracher de son cœur une passion vicieuse : ein böse begierde dämpfen ; überwinden ; aus dem hertzen reissen. J'ai resolu de m'arracher de la ville : ich habe beschlossen mich der stadt zu entreissen.

ARRACHEUR de dents, *f. m.* zahnbrecher.

‡ ARRACHEUSES, bey den Hutmacheren, sind die weiber, welche die biberhaar auslesen.

ARRACHIS, *f. m.* ausreissung der laß-reiser, oder jungen laßstämme.

ARRAGON, *f. m.* Arragon ; Arragonien.

ARRAGONOIS, *f. m.* ein Arragonier.

ARRAGONOISE, *f. f.* ein Arragonierin.

ARRAGONOIS, *m.* ARRAGONOISE, *f. adj.* Arragonisch.

ARRAISONNER, *v. n.* einen anreden ; sich mit jemand besprechen.

ARRAMBER, *v. a.* [in der see-fahrt] ein schiff anklammeren, damit man an bord kan.

ARRAMER, *v. a.* ein stück zeug oder stück tuch, auf ein mangelholtz rollen und ausdehnen.

ARRANG, [in der buchdruckerey] ein fauler buchdruckergeselle, der nicht viel arbeit macht.

ARRANGEMENT, *f. m.* ordnung ; stellung ; schickung. Arrangement de paroles : ordnung der worte. Arrangement de vaisselle : aufstellung des geschirrs.

ARRANGER, *v. a.* ordnen ; stellen ; schicken ; in ordnung setzen. Arranger les plats : die speisen ordentlich aufsetzen. Arrangez ces tableaux : hänget diese gemählde ordentlich auf.

ARRAS, *f. m.* Arras ; eine stadt in den Niederlanden.

ARRAS, *f. m.* eine art von papogoyen, in der insul Gardeloupe, die grösser als die gemeinen.

ARRASEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] die letzte schicht steine einer mauer, die einen grundstein hoch aufgeführet worden.

ARRASER, *v. a.* mauren in gleicher höhe aufführen.

ARRENTEMENT, *f. m.* vermüthung ; verpachtung.

ARRENTER, *v. a.* vermiethen ; verpachten.

‡ ARRERAGER, *v. n.* die zinse lassen aufschwellen.

ARRERAGES, *f. m. pl.* rückstand ; verfallene [betagte] zinsen oder andere gefälle ; retardaten. Paier ; demander ; accumuler ; les arrerages : den rückstand bezahlen ; fordern ; anwachsen [aufschwallen] lassen.

ARRES, *f.* ERRES.

ARREST, ARRêT, [das *f* ist stumm] *f. m.* verhinderung ; aufhalten.

TROUVER L'ARRêT d'une horloge : [bey dem uhrmacher] finden was die uhr aufgehalten ; warum die uhr stehen blieben.

ARRêT, [im gericht.] urtheil ; end-urtheil ; unwiederrufliches decret.

ARRêT, arrest ; beschlag ; gerichtliche versicherung der güter, oder der person. Faire un arrêt sur les meubles d'un debiteur : den haußrath eines schuldners in beschlag nemmen. Il est mis en arrêt : er ist gefänglich [in gerichtliche gewarsam] genommen [vest gesetzt] worden.

ARRêT, [auf der reit-schul.] Mettre de bonne grace la lance en arrêt : die lantze zierlich beybringen.

ARRêT, zusage ; verheissung. Seigneur, selon l'arrêt que vous avez prononcé : Herr, nach dem wort, das du geredet hast. [wird allein in biblischen red-arten gebraucht.]

ARRêT, beständigkeit ; standhaftigkeit ; treue. Vous êtes sans arrêt, inconstante, legére : ihr seyd untreu ; unbeständig ; leichtsinnig.

ARRESTE, *f. f.* [spr. *Arrête*] fisch-gräte.

ARRêTE, kante eines zimmerstückes.

ARRêTE, [bey dem goldschmid] spitze am löffelstiel.

ARRêTE, bey dem schwerd-feger.] die dicke längst der klingen.

ARRêTE, inwendige kante des randes an schüsseln und tellern.

ARRêTE-BOEUF, *f. m.* haußhechel ; ochsen-brech ; ein kraut.

ARRESTER, ARRêTER, *v. a.* [das *f.* ist stumm.] anhalten ; aufhalten ; zurückhalten. Arrêter les passans : die vorbeygehenden anhalten. Je ne vous arrêterai pas plus long-temps : ich will euch nicht länger aufhalten. Le vent arrêta long-tems le navire : der wind hielt das schiff lange zeit zurück.

ARRêTER, stillen ; stopffen. Arrêter le sang ; le vomissement : das blut ; das erbrechen stillen. Arrêter les eaux : das wasser stopffen ; aufhalten.

ARRêTER, gefänglich setzen ; in arrest nehmen.

ARRêTER, bevestigen ; vest anmachen. Arrêter avec des cloux : mit nägeln vest machen.

ARRêTER, in dienst aufnehmen. Arrêter un valet : einen diener annehmen.

ARRêTER, schliessen ; beschliessen. Arrêter un marché : einen kauff schliessen ; des kauffs eins werden. On arrêta, qu'on deputeroit &c. es ward beschlossen, abgeordnete hin zu schicken.

ARRêTER, eine rechnung schliessen ; abthun. Calculer & arrêter les parties : die auszüge überrechnen, und schliessen.

ARRêTER, hemmen ; stillen ; abwenden ; einhalt thun. Arrêter son ambition : seinen ehrgeitz hemmen ; J'ai arrêté vôtre pere, qui étoit en colere : ich habe euren erzörnten vatter gestillet. Arrêter le cours de la cruauté : die grausamkeit abwenden ; ihr einhalt thun. Cet accident l'arrêta : dieser zufall hat ihn zurück gehalten.

ARRêTER, vest setzen ; bestimmen ; gewiß abreden. Arrêter un lieu, une heure, pour se voir : einen gewissen ort, stund bestimmen, einander zu besuchen.

ARRêTER, mit lust oder lust an sich ziehen ; anhalten. Les charmes de la campagne m'arrêtent ici : die lieblichkeit des landes hält mich hie auf.

ARRêTER, *v. a.* [in der gärtnerey] abblaten. Il faut arrêter les concombres : die gurcken müssen abgeblattet werden.

S'ARRêTER, *v. r.* sich aufhalten ; stille stehen. Il s'arrêta dans sa marche : er hielt im gehen still ; blieb stille stehen. Cette montre s'arrête souvent : diese sackuhr bleibt offt stehen. S'arrêter dans son discours : im reden stille halten. L'eau s'est arrêtée : das wasser ist stehen blieben ; hat sich verstopfft.

S'ARRêTER, verweilen ; verbleiben. Ne vous arrêtez point : verweilet nicht ; haltet euch nicht auf. Il s'arrêta trois jours dans la ville : er verblieb drey tage in der stadt.

S'ARRêTER, von einer sache lange reden ; sich daben aufhalten. Il s'est arrêté trop long-temps à parler d'une bagatelle : er hat sich bey

bey einer kleinigkeit allzulang aufgehalten.

S'ARRêTER, nachlassen; unterlassen; aufhören; einhalten. On lui commanda de s'arrêter : man hieß ihn einhalten. S'arrêter en beau chemin: sprüchw. mitten in dem werck aufhören; nachlassen.

S'ARRêTER, sich mit etwas aufhalten; seine zeit zubringen. Je me suis arrêté à considerer ces choses extraordinaires : ich habe mich in der betrachtung dieser seltsamen dinge aufgehalten. Un homme d'honneur ne doit jamais s'arrêter à des choses qui le deshonorent : ein rechtschaffener man muß seine zeit mit dingen, davon er keine ehre hat nicht zubringen.

S'ARRêTER, etwas in bedencken nehmen. Je ne m'arrête point à cela : ich habe dessen kein bedencken; achte es nicht; kehre mich daran nicht.

S'ARRêTER, bey etwas bleiben; halten; etwas üben; treiben. Il ne s'arrête jamais à ses premiers sentimens : er bleibt niemals bey seiner ersten meinung. Il s'arrête à la vertu, & non aux voluptez: er hält an der tugend, und nicht an der wollust.

ARRêTES, *f. f. pl.* [auf der reutbahn] schäbigte geschwulst an den hinter-schenckeln, und in den kniebeugungen der pferde; die maucke, oder muncke.

ARRêTIER, *f. m.* eck-sparre.

ARRêTOGRAPHE, *f. m.* der urtheil und decrete zusammen getragen.

ARRHES, *f. f. pl.* hand-geld; gotts-pfenning.

ARRIERE, *adv.* zurück; hinter sich. Arriere de moi : zurück! weich von mir! Arriere ces desirs déréglés: zurück (weg)! ihr unordentliche begierden.

EN ARRIERE, *adv.* hinterwärts; hinter sich. Regarder en arriere : hinter sich sehen. Deux pas en arriere : zween schritt hinterwärts.

EN ARRIERE, zurück. Ses affaires ne vont ni en avant ni en arriere : seine dinge gehen weder vor noch hinter sich. Etre en arriere; demeurer en arriere : im rückstand verbleiben; betagte zahlung schuldig bleiben. Mettre une chose en arriere : eine sache zurück werffen; vergessen.

TOUT ARRIERE, *adv.* La porte est tout arriere ouverte : die thür ist gantz offen; sperrweit offen.

ARRIERE, *f. m.* das hinter theil eines schiffs; die zimmer in dem hindertheil des schiffs.

ARRIERE, wird bisweilen *adjective* gebraucht [in der seefahrt.] Faire vent arriere : mit gutem wind von hinten her segeln.

ARRIERE-BAN, *f. m.* aufbott der lehn-pferde.

ARRIERE-BOUTIQUE, *f. f.* kram-kammer, hinten an dem laden.

ARRIERE-CHANGE, *f. m.* Interesse von interessen; zinß von zinß.

ARRIERE-CORPS, *f. m.* haupt-mauer, an welcher die zierathen vorstehen.

ARRIERE-FAIX, *f. m.* after-geburt; nach-geburt.

ARRIERE-FERMIER, *f. m.* nach-pachter; unter-pachter.

ARRIERE-FIEF, *f. m.* after-lehn.

ARRIE'RE-GARANT, *f. m.* ein rück-bürge; schadloß-bürge.

ARRIERE-GARDE, *f. f.* nachzug einer armee.

ARRIERE-MAIN, *f. f.* die verkehrte hand.

ARRIERE-NEVEU, *f. m.* des brudern oder der schwester enckel.

ARRIERE-NIECE, *f. f.* des brudern oder der schwester enckelin.

ARRIE'RE-PANAGE, *f. m.* die nachhut; [ist die zeit, darinnen das vieh länger in dem walde bleibet.

ARRIERE-PETIT FILS, *f. m.* uhrenckel.

ARRIERE-PETITE FILLE, *f. m.* uhrenckelin.

ARRIERE POINT, *f. m.* das gesteppe auf den bindgen der hembder ꝛc.

ARRIERE-POINTEUSE, *f. f.* näthein, so vornehmlich am gesteppe nähet.

ARRIERE-SAISON, *f. f.* der späte herbst; nach-herbst.

ARRIERE-SAISON, das angehende alter eines menschen.

ARRIERE-VASSAL, *f. m.* affter-lehnmann.

ARRIERE-VOUSSURE, *f. f.* ein neben-pfoste an den thüren und fensteren eines gebäudes.

ARRIMAGE, ARRUMAGE, *f. m.* [in der seefahrt] das schichten [räumen] der stückgüter in einem schiff.

ARRIMER, ARRUMER, *v. a.* die ladung in einem schiff schichten; räumen; zusammen legen.

ARRISER, ARRISSER, *v. a.* [in der see-fahrt] niederlassen; fallen lassen. Arriser les huniers : die seegel niederlassen; fallen lassen.

ARRIVAGE, *f. m.* die angekommenen waren in einem see-hafen. It. die anländung derselben.

ARRIVE'E, *f. f.* ankunfft; anlangung.

D'ARRIVE'E, DE BELLE ARRIVE'E, bald anfänglich; von anfang her. Il faut de belle arrivée s'y acoutumer; man muß von anfang sich darzu gewöhnen.

ARRIVER, *v. n.* [*J'arrive; j'arrivai; je suis arrivé*] ankommen; anlangen; anländen. Arriver à la ville : in der stadt ankommen. Arriver au port : in dem hafen anlangen; anländen.

ARRIVER, vorfallen; sich begeben; begegnen. Il arriva une telle chose : es fiel eine solche sache vor. Un malheur n'arrive pas sans l'autre : ein unglück begiebt sich nicht allein. S'il vous arrive de faire jamais cela : so ihr jemahls dergleichen wieder thut.

ARRIVER, gelangen; erreichen. Arriver à son but : zu seinem zweck gelangen. Il est arrivé à une telle elevation : er hat einen solchen hohen stand erreichet.

ARRIVER, [in der seefahrt] das schiff unter wind setzen; [das ist wenden, wann man still halten will.]

ARROBE, f. AROBE.

ARROCHE, *f. m.* melde [kraut]

ARROGAMMENT, *adv.* trotziglich; übermüthig; hochmüthiglich.

ARROGANCE, *f. f.* trotz; hochmuth; übermuth; stoltze anmassung.

ARROGANT, *m.* ARROGANTE, *f. adj.* hochmüthig; übermüthig; vorausnehmend; sich zur ungebühr anmassend.

ARROGANT, *f. m.* ein hoffärtiger; stoltzer; vermessener.

S'ARROGER, *v. r.* sich zur ungebühr anmassen; ihm selbst beymessen.

ARROI, *f. m.* equipage; gefolg von pferden, wagen und dienern.

ARROI, *f. m.* die geräthschafft eines falckenierers.

ARRONDIR, *v. a.* ründen; rund machen.

ARRONDIR, [in der mahler- und bildhauerey] Arrondir une figure : ein bild erheben; ausnehmen.

ARRONDIR, [auf der reitschul] ein pferd im kreiß abrichten.

ARRONDIR, [in der rede-kunst.] Arrondir une periode: einen satz künstlich fassen, daß er zierlich und wohllautend ablauffe.

S'ARRONDIR, rund werden.

ARRONDISSEMENT, *f. m.* ründung; rundmachung.

ARRONDISSEMENT d'une periode : zierliche und künstliche fassung eines satzes in der rede.

ARRONDISSEUR, *f. m.* der etwas rund machet.

ARROSEMENT, *f. m.* besprengung; begiessung.

ARROSEMENT, [in der got-

gottes gelehrsamkeit.] eine sonderbare innerliche gnade Gottes der seelen.

ARROSER, *v. a.* besprengen; begiessen.

ARROSER, anwaschen; befeuchten; benetzen. [wird von strömen gesagt.] Le Danube est de tous les fleuves de l'Europe, celui qui arrose le plus de païs: unter allen strömen in Europa ist keiner, der so viel länder anwäscht oder durch so viel länder fließet als die Donau.

‡ ARROSER de larmes, mit thränen benetzen, häuffige thränen vergiessen.

‡ ARROSER, bey denen köchen. Arroser le rôti, den braten mit butter [fette] beträufen.

‡ ARROSER; in gewissen spielen; mehr hinzu setzen.

ARROSOIR, *s. m.* [spr. *Arrosoi*] spreng-kanne; spreng-gefäß; spreng-krug; gieß-kanne.

ARRUMER, s. ARRIMER.

ARRUMEUR, *s. m.* lader, so die güter in dem schiff schichtet und zusammen legt.

ARS, AIRES, *s. m. pl.* [das erste ist das beste.] die bug oder schrauck-adern an einem pferde.

‡ ARSCHIN, *s. m.* ein Maaß dabey in china die zeuge gemessen werden, ist eine holländische Elle.

ARSENAL, s. ARCHENAL.

ARSENIC, *s. m.* operment; † Arsenicum.

‡ ARSENICAL, ALE, *adj.* etwas dabey arsenicum ist, oder, das aus dem arsenico zubereitet wird.

‡ ARSIN ou ARSON, [beyde alte wort] eine feurs-brunst.

ARSINS, Bois arsins, wälder welche durch einen zufal angezündet worden.

ART, *s. m.* kunst. Art liberal: eine freye kunst. Art mécanique: eine werck-kunst; handwerck.

ART hermetique, *s. m.* distillier-kunst; gold-macher-kunst.

L'ART de monter à cheval, die reit-kunst.

L'ART de la guerre, die kriegs-kunst.

L'ART de naviger, die kunst der see-fahrt.

ART geschicklichkeit; behendigkeit.

‡ ARTS, [auf denen hohen schulen.] die freyen künste. Maitre ès Arts, der den gradum Magisterii erlanget, Magister worden ist.

ARTEIL, s. ORTEIL.

ARTEMON, *s. m.* [in der hebe-kunst] der unterste klobe an dem hebe-zeug, so Polyspastus genennet wird.

ARTERE, *s. f.* puls-ader; hertz-ader.

ARTERIAL, *m.* ARTERIALE, *f.* ARTERIEL, *m.* ARTERIELLE, *f.* [das letzte ist das gebräuchlichste.] *adj.* zu der puls-ader gehörig. Sang arteriel: blut aus der puls-ader.

‡ ARTERIEUX, *m.* ARTERIEUSE, *f. adj.* das etwas von der natur der pulß-ader an sich hat. Veine arterieuse, eine ader die einer puls-ader gleichet.

ARTERIOTOMIE, *s. f.* [bey dem wund-artzt.] ist eine operation, da aus einer arteria, statt der ader, das blut gelaßen wird.

ARTHRITIQUE, *s. f.* schlaf-kräutgen; je länger je lieber; feld-cypreß.

‡ ARTHRITIQUE *adj.* [in der heil-kunst] so werden dieienigen schmertzen geheissen welche sich in denen gelencken des leibs hervorthun, wie bey dem podagra geschiehet.

‡ ARTHRITIQUES, *adj.* werden die artzneyen genant welche wieder die glieder-schmertzen dienen.

ARTICHAUD, ARTICHAUT, *s. m.* [spr. *Artichô*] artischock.

ARTICLE, *s. m.* [in der sprach-lehre.] artickel; das geschlechts-wort.

ARTICLE stück [absatz] einer rede. Ce chapitre est divisé en plusieurs articles: dieses capitul ist in etliche absätze getheilt.

ARTICLE, [in verordnungen oder contracten.] clausul, punct; [in rechnungen.] post. Il a contrevenu à tel article: er hat diesem punct [dieser clausul] zuwider gehandelt. Dresser les articles de mariage: die heyraths-puncte auffsetzen. Arrêter les articles d'un compte: die posten einer rechnung abthun; belegen.

ARTICLE de foi, glaubens-artickul; glaubens-punct.

ARTICLE, [in der zergliederungs-kunst] glied; gelenck.

ARTICLE die todes-stunde; todes-noth. Il se repentira à l'article de la mort: er wird sich in der letzten todes-stunde [auf dem tod-bette] bekehren.

ARTICULAIRE, *s. m.* & *f.* das glieder-wehe; arthritis.

ARTICULATION, *s. f.* die gliederfuge; fugung der gelencke.

ARTICULATION, [spr. *Articulacion.*] deutliche und wohl unterschiedene ausrede; aussprache.

ARTICULER, *v. a.* deutlich und mit guter unterscheidung der worte reden.

ARTICULER, [in rechtshandel.] articuliren; sein vorbringen articuls-weise fassen.

S'ARTICULER, [in der zergliederungs-kunst.] sich im gesenck fügen.

‡ ARTIEN, *s. m.* ein Studiosus Philosophiæ; der von dem studio der Latein- und Griechischen sprachen zu der Philosophie getretten ist.

ARTIFICE, *s. m.* kunst; geschicklichkeit; sinnreiche behendigkeit.

Feu d'artifice, kunstfeuer; feuerwerck.

ARTIFICE, arge list; hinderlist; betrüglicher kunst-grif.

ARTIFICIEL, *m.* ARTIFICIELLE, *f. adj.* künstlich; gekünstelt. Une fontaine artificielle: ein künstlicher springbrunn. Un oeil artificiel: ein gekünsteltes auge.

ARTIFICIEL, [in der rede-kunst.] Les preuves artificielles: beweis-gründe, so nach der kunst ersonnen werden.

ARTIFICIELLEMENT, *adv.* künstlich; kunstrichtig.

ARTIFICIER, *s. m.* feuerwercker. † So wohl in belagerungen, als auch zur belustigung in frölichen anlässen.

ARTIFICIEUX, *m.* ARTIFICIEUSE, *f. adj.* schalckhaft; arglistig; betrüglich.

ARTIFICIEUSEMENT, *adv.* arglistiger [hinterlistiger; betrüglicher] weise.

ARTILLE', mit geschütz versehen.

ARTILLER, *s. m.* ein stück-gießer.

ARTILLERIE, *s. f.* grob geschütz; vorrath von groben geschütz mit aller zubehör.

‡ ARTILLERIE, dieses wort ist älter als die erfindung des geschützes, und bedeutete ehemahls alles kriegs-geräth so zur belagerung oder beschützung einer statt dienen konte.

ARTIMON, *s. m.* besans-mast; hintere mast-baum.

ARTIQUE, ARCTIQUE, *adj.* [in der erd-beschreibung] Pole artique: der nordliche [mitternächtige] erden-wirbel.

ARTISAN, *s. m.* handwercker; handwercks-mann.

ARTISAN, urheber; anstiffter; werckmeister. Chacun est artisan de sa bonne fortune: ein jeder ist der werck-meister seines glücks. Artisan de la volupté: ein anstifter der wollust.

ARTISANE, *s. f.* handwerckerin; eines handwerckers ehe-weib.

ARTISANE, anstifterin; werckmeisterin. La sagesse est l'artisane de

de toutes choses: die weisheit ist die werckmeisterin aller dinge.

ARTISON, **ARTUSON**, *s. m.* holtz-wurm.

ARTISTE, *s. m.* künstler; kunst-arbeiter.

ARTISTE, der freyen künste beflissener.

ARTISTE *adj.* künstlich. Une main artiste: eine künstliche hand.

ARTISTEMENT, *adv.* künstlich; kunstreich. Vase travaillé artistement: ein geschirr von künstlicher arbeit; kunstreich gearbeitet.

ARTRODIE, *s. f.* die zusammenfügung oder eingelenckung der gebeine. [in der anatomie.]

‡ **ARTRON**, *s. m.* [in der *Anatomie*] ist eine natürliche fügung da die ende zweyer beinernen einander anrühren.

‡ **ARTUS**, *s. m.* Artus; ein mans-nahme.

‡ **ARVALES**, Les freres arvales, ware eine Gesellschafft von 12 personen bey denen alten Römeren, welche jährliche opfer verrichteten für die fruchtbarkeit der erden.

ARUM, *s. m.* zehrwurtzel; fieberwurtzel; pfaffenbint.

ARUSPICE, *s. m.* götzen-priester bey den alten Heyden, so aus dem eingeweide des geschlachteten opfer-viehes zukünftige dinge geweissaget.

ARUSPICINE, *s. f.* weissagung aus dem eingeweid der opfer-thiere.

‡ **ARZEGAYF**, ein an beyden enden mit eisen beschlagener stock, dessen eine gattung soldaten sich bedienten.

ARZEL, *m.* **ARZELLE**, *f. adj.* Cheval arzel: pferd mit einem weißen hinterfuß.

AS, *s. m.* das eß, in würfeln und karten.

ASAVOIR, *s.* **SÇAVOIR**.

ASARINE, *s. f.* stein-gundermann.

ASARUM, *s. m.* hasel-wurtz.

ASBESTE, *s. m.* asbest, ein stein aus Cypern; den man spinnen kan, und unverbrennlich ist.

ASCARIDES, *s. m.* kleine würme, die an dem mast-darm sitzen.

ASCENDANT, *m.* **ASCENDANTE**, *f. adj.* auffsteigend. Le belier ascendant: der auffsteigenge widder. Ligne ascendante: die auffsteigende linie, in der sipschafft.

ASCENDANT, *s. m.* angebohrner trieb; natürliche neigung. L'ascendant est plus fort que tout: die neigung ist starck über alles.

ASCENDANT, vermögen; ansehen, so einer über einen andern gewinnet, oder ihm eingeräumet wird. Il a un grand ascendant sur son Prince: er ist in großem ansehen bey seinem Fürsten; vermag viel bey ihm.

ASCENDANT, eine gewaltige [herrschende] weise zu reden und zu handeln. Il a un ascendant incommode & plein de fierté: er hat eine herrschende weise, die sehr beschwerlich und voll hochmuths ist.

ASCENSION, *s. f.* das fest der himmelfahrt.

ASCENSION, [in der sternkunst.] der aufgang; die höhe; das auffsteigen eines gestirns.

‡ **ASCETIQUE**, *adj.* das zu geistlichen übungen anlaß gibt, oder solche in sich haltet.

ASCIEN, *s. m.* [in der erd-beschreibung] ist der nahme der einwohner der erdkugel, welche zu mittag keinen schatten geben.

ASCITE, die wassersucht des unterleibes.

‡ **ASCLEPIADE**, eine gattung Coriambischer versen.

‡ **ASCLEPIAS**, *s. m.* schwalben-wurtz.

‡ **ASCYRUM**, *s. m.* hart-hew. ein kraut.

‡ **ASIARQUE**, so hiesse derjenige, dene die fürnehmsten stätte Asiens ernennet hatten umb so wohl denen dem Kayser zu ehren angestellten spielen, als auch denen für dessen wohlfahrt geschehenden opferen beyzuwohnen.

ASIATIQUE, *adj.* Asiatisch; aus Asien.

ASIE, *s. f.* Asien, ein haupt-theil des erdbodens.

ASIE MINEURE, Klein-Asien; Natolien.

ASILE, *s.* **AZILE**.

ASINE, *adj. f.* bête asine: esel. [wird allein in gerichts-handeln gebraucht.]

ASME, *s.* **ASTME**.

ASNE, **ASNESSE**, &c. *s.* **ANE**.

ASPALATHE, *s. m.* rhodiserdorn.

ASPECT, *s. m.* angesicht; ansehen; anblick. Son aspect est venerable: er hat ein ehrwürdiges ansehen. Maison d'un bel aspect: ein haus von schönem gesicht; schön anzusehen.

ASPECT, [in der stern-kunst] die gegend [wendung] des himmels; der schein der irr-sterne gegen einander. Aspect trine; quarré: gedritter; geviert̃er schein.

‡ **ASPECT**, in den see-charten wird die vorstellung der küsten und der gegend also genennet. Les Aspects sont bien dépeints dans cette carte, diese charte stellet die küsten gar kennbar vor.

ASPERGE, *s. f.* spargel; spargen.

ASPERGERE, *s. f.* ein spargel-bette.

ASPERGEZ, *s. m.* sprengel; sprengwedel; womit in der Römischen kirche das weih-wasser auf das volck gesprenget wird. [man sagt lieber *Aspersoir* oder *Goupillon.*]

‡ **ASPERGOUTE**, *s. f.* Sternkraut; bruchkraut.

ASPERSER, *v. a.* besprengen. [wird allein von geweihtem wasser gebrauchet.]

ASPERSION, *s. f.* besprengung mit geweihtem wasser.

ASPERSION, [in der gottes-lehre.] ausgiessung einer besondern gnade in eine andächtige seele.

ASPERSOIR, *s. m.* **ASPERSOIRE**, *s. f.* [das erste ist das beste.] sprengel; sprengwedel.

‡ **ASPHALTE**, ou **ASPHALTUM**, Jüdisches hartz, oder pech, welches aus dem todten Meer in dem Jüdischen land herkomt.

‡ **ASPHALTE**, eine art hartziger steinen, welche in dem thal Sydim in Asien, in der gegend des alten Babylons gefunden wird. Es ist auch in der Graffschafft Neuenburg in der Schweitz ein ort entdecket worden da dieser Steinhartz, erdpech oder Asphalt gefunden wird.

‡ **LAC ASPHALTITE** oder **ASPHALTIQUE**, das todte Meer.

ASPHODEL, *s. m.* asphodill; dreck-lilie.

ASPIC, *s. m.* otter; natter.

ASPIC, ein böser [tückischer; giftiger] mensch.

ASPIC, spicke.

ASPIRANT, *m.* **ASPIRANTE**, *f. adj.* [in der sprach-lehre.] H'aspirante ein lautes [lautendes] H.

ASPIRANT, *s. m.* handwercks-gesell; so sich um das meister-recht angemeldet.

ASPIRANTE, *s. f.* nonne, die nach ausgestandenem prob-jahr will eingekleidet werden.

‡ **ASPIRANTE**, [in der *Mechanic*] Pompe aspirante, ist eine wasser-pompe welche das wasser an sich ziehet und in die höhe bringet.

ASPIRATION, *s. f.* [spr. *Aspiracion*] athem; athem-holen.

ASPIRATION [in der sprachlehre.] lautes H; starcker hauchlaut. Le mot de Holande se prononce avec une aspiration: das wort Holland wird mit einem lauten H ausgesprochen.

ASPIRATION, [in der gottes-lehre] ein andächtiger seuffzer; brünstige erhebung der seelen zu Gott.

ASPIRER, *v. a.* athem holen.

ASPIRER, *v. a.* das H laut aussprechen. Le mot de Heros aspire son H; das wort Heros läst sein H lauten; laut hören.

ASPIRER, nach etwas trachten; streben. Il aspire aux grandes choses: er trachtet nach grossen dingen.

ASPRE, s. APRE.

ASSABLER, *v. a.* versanden; mit sand verschütten. Le débordement de la riviere a assablé ce pré: der austritt des flusses hat diese wiese versandet.

S'ASSABLER, *v. r.* versanden; mit sand bedeckt werden.

S'ASSABLER, auf dem sand sitzen bleiben. Le bateau s'est assablé: das schiff ist auf dem sand [auf einem hacken] sitzen blieben.

‡ ASSA DOUX, benzoin.

ASSA-FOETIDA, *s. f.* teufels-dreck.

ASSAGIR, *v. a.* unterrichten; klugmachen.

ASSAILLANT, *s. m.* anfallender [angreiffender] theil. L'ardeur des assaillans redoubla par la resistance des assaillis: die, so den angriff gethan, wurden durch den widerstand der angegriffenen erhitzt.

ASSAILLANT, gegen-renner in einem turnier.

ASSAILLANT, urheber eines zancks; einer schlägerey; der zuerst geschimpfft, oder ausgeschlagen.

ASSAILLANT, *m.* ASSAILLANTE, *f. adj.* anfallend; angreiffend.

ASSAILLI, *m.* ASSAILLIE, *f. adj.* angefallen; angegriffen.

ASSAILLIR, *v. a.* [*J'assaux, il assaut* werden nicht gebraucht; *nous assaillons, vous assaillez, ils assaillent; j'assaillis; j'assaillirai; assailli; que j'assaille; j'assaillirois; j'assaillisse*] anfallen; angreifen. Assaillir une place: einen ort angreifen. Assaillir son ennemi: seinen feind anfallen. Assailli par une rude fievre: von einem starcken fieber angefallen; befallen. Les defiances m'assaillirent: es uberfiel mich ein mißtrauen; ich gerieth in mißtrauen.

ASSAISONNEMENT, *s. m.* zurichtung; würtze; brühe an einer speise.

ASSAISONNEMENT, annehmlichkeit; lieblichkeit; anmuth. L'assaisonnement d'un discours: die anmuth einer rede; dasjenige so die rede angenehm macht.

ASSAISONNER, *v. a.* eine speise zurichten; würtzen.

ASSAISONNER, mäßigen; zusammenfügen. Je veux que l'esprit assaisonne la bravoure: der verstand muß die tapfferkeit mäßigen; ihr das rechte maß geben.

ASSAISONNEUR, *s. m.* der würtzer. Le cuisinier est un bon assaisonneur: der koch würtzet die speisen, wie sich es gehöret.

ASSAKI, *s. f.* ist ein titul, welchen man, in den relationen, der liebsten Sultanin beyleget.

ASSAPANIK, *s. m.* ein kleines thier, welches die alten ein fliegendes einhörngen genennet haben, ist in Virginien.

ASSASSIN, *s. m.* meuchelmörder.

ASSASSIN, *m.* ASSASSINE, *f. adj.* meuchel-mörderisch. Une main assassine: eine meuchel-mörderische hand. Beaux yeux assassins soyez plus doux: [poetisch] ihr schönen augen, die mich auf den tod verletzet, sehet mich freundlicher an.

ASSASSINANT, *m.* ASSASSINANTE, *f. adj.* tödtlich; auf den tod verdrieslich; beschwerlich. Une civilité assassinante: eine höchst-beschwerliche höflichkeit.

ASSASSINAT, *s. m.* meuchelmord.

ASSASSINATEUR, *s. m.* meuchel-mörder.

ASSASSINER, *v. a.* meuchelmörderisch tödten; um das leben bringen.

ASSASSINER, ein thier oder vogel schiessen.

ASSASSINER, lästern; übel nachreden, mit der zunge tödten. On assassine les absens à coup de langue: man schlägt die abwesenden mit der zunge todt.

ASSASSINER, tödtlichen verdruß [beschwerlichkeit] anthun. Ne m'assassinez point de vos soupçons: thut mir nicht so grossen verdruß mit eurem verdacht. La jalousie l'assassine: die eifersucht beschweret ihn bis auf den tod.

ASSASSINER, [in der poesie.] heftig verliebt machen. Vôtre beauté m'assassine: eure schönheit machet, daß ich in den tod verliebt bin.

ASSATION, *s. f.* [in der apothecke] die bratung oder kochung einer sache in ihrem eigenen safft.

ASSAUT, *s. m.* gewaltsamer angrif: sturm. Donner l'assaut à une place: einen ort bestürmen. Monter à l'assaut: sturm laufen.

ASSAUT, [auf der fecht-schul.] das contra-fechten.

ASSAUT, wettstreit; kampf. Faire assaut de zele avec quelcun: über dem eifer einem zu dienen; mit ihm in die wette streiten.

ASSAZOE, *s. f.* ein kraut in Abißinia, so gut vor gifft.

ASSECUTION, *s. f.* [in dem päbstlichen recht.] die erlangung, wird von erhaltung eines beneficii gesagt.

ASSEMBLAGE, *s. m.* vereinigung; zusammensetzung; zusammenbringung. Un heureux assemblage de sciences & de vertus: eine glückliche vereinigung der wissenschafft mit der tugend. Le discours n'est qu'un assemblage de mots: eine rede ist nichts anders denn die zusammensetzung vieler worte. Un assemblage de livres: eine zusammengebrachte menge bücher.

ASSEMBLAGE de menuiserie: eingelegte arbeit. Un plancher d'assemblage: ein eingelegter boden.

ASSEMBLÉE, *s. f.* versamlung. L'assemblée du peuple; des états: versamlung des volcks; der stände.

ASSEMBLÉE, eine gemeine; versamleter hauffe. Assemblée nombreuse: eine zahlreiche versammlung.

ASSEMBLÉE, die vergaderung. Battre l'assemblée: die vergaderung schlagen.

ASSEMBLER, *v. a.* versammlen; zusammenbringen; beruffen. Assembler des troupes: kriegsvolck versammlen; le conseil: den rath beruffen.

ASSEMBLER, zusammen legen; tragen; stossen. Assembler le cordage: das tauwerck zusammen legen: des gerbes: garben zusammen tragen; un pourpoint: ein wammes zusammen stossen, nähen.

ASSEMBLER, [bey dem buch-händler.] ein buch zusammen schlagen.

S'ASSEMBLER, sich versammlen; zusammen kommen.

ASSENER, *v. a.* treffen; einen schlag [streich] anbringen. On lui assena un grand coup de bâton sur la tête: man traf ihn mit einem starcken stock-streich an den kopf.

ASSENTATEUR, *s. m.* ein schmeichler, man sagt jetzo, un flateur.

ASSEOIR, *v. a.* niedersetzen. Asseoir un enfant: ein kind niedersetzen.

ASSEOIR, setzen; stellen; lagern. Asseoir un camp: ein lager schlagen. Asseoir des bornes: grentz-mahle setzen.

ASSEOIR la taille, die anlage machen; einrichten; repartiren.

ASSEOIR son jugement sur cela: sein urtheil darauf gründen.

‡ ASSEOIR une Cuve. [bey denen färberen] ein kessel mit farb zubereiten.

S'ASSEOIR, *v. r.* [*Je m'assieds, tu t'assieds, il s'assied, nous nous asseions, vous vous asseiez, ils s'asseient* und *ils s'assient; je m'asseiois; je me suis assis; je m'assis; je m'asseierai; assie-toi, asseiez vous, qu'il s'asseie, qu'ils s'asseient; s'asseiant; assis, assise.*] niedersitzen; sich setzen.

‡ ASSERBE, oder Azerbe. wilde Muscat-nüsse.

ASSERMENTER, *v. a.* [in gerichten] beeydigen; eydlich bestärcken lassen.

ASSERTION, *s. f.* [spr. *Assercion*] bejahende [bekräftigende] rede; satz.

ASSERVIR, *v. a.* unterthänig [dienstbar] machen.

‡ ASSERVIR [in verblümtem sinn] Asservir les passions, seine leidenschafften bemeisteren. L'amour, l'ambition, l'avarice asservissent les hommes, die liebe, der Ehr-und geltgeitz machen sich die menschen leibeigen.

ASSERVISSEMENT, *s. m.* dienstbarkeit; erzwungene unterthänigkeit.

ASSESSEUR, *s. m.* beysitzer in einem rath oder gericht.

‡ ASSETTE, *s. f.* Mauer-Hammer.

ASSEURANCE, ASSEURER, &c. *s.* ASSÛRANCE.

ASSEYEUR de tailles, *s. m.* schatzungs-meister, so die vermögen-steuer anlegt.

ASSEZ, *adv.* genug; genugsam; zur genüge. On est assez riche, lors qu'on est content: man ist reich genung, wenn man vergnügt ist. C'est assez parler: genug des redens. Assez bien: gut genug. Il a assez fait pour son honneur: er hat genungsam gethan, was seine ehre erfordert.

ASSIDU, *m.* ASSIDUË *f. adj.* fleißig; stetig; unabläßig. Etre assidu au travail: unabläßig über der arbeit seyn. Il est assidu auprés de moi: er ist stetig bey mir.

ASSIDUITE', *s. f.* fleiß; stetigkeit. Avoir de l'assiduité à l'étude: mit stetigem fleiß dem studiren obliegen.

ASSIDÛMENT, *adv.* fleißiglich; stetiglich.

ASSIEGER, *v. a.* belagern.

ASSIEGER, [in der poesie.] um liebe werben; zur liebe gewinnen. Je prétens assieger vôtre cœur: ich bemühe mich euer hertz zu gewinnen.

ASSIEGER, anliegen, umgeben; beschwerlich seyn. Assieger l'oreille du Roi: dem König in den ohren liegen. Tant de choses m'assiegent tout d'un coup: es liegen mir so viel sachen auf einmahl auf dem halß. Assieger une personne: einem stets auf dem halse seyn.

ASSIEGEANS, *s. m. plur.* die belagerer.

ASSIEGEZ, *s. m. plur.* die belagerten.

‡ ASSIENTE, oder ASSIENTO, ist ein spannisches wort welches eine pachtung bedeutet; wird insonderheit gebraucht diejenige pachtung anzudeuten in welcher eine handels-Compagnie stehet umb mohren in das Spannische America zu liefern.

‡ ASSIENTISTE, Ist der actionen in der Assiento-Compagnie hat.

ASSIETTE, *s. f.* lager; gelegenheit eines orts. L'assiette de cette place est fort agreable: das lager dieses orts ist sehr angenehm; der ort liegt sehr lustig. L'assiette d'un camp: die gelegenheit eines lagers.

ASSIETTE, raum oder weise, wo oder wie etwas gestellet, gesetzet, geleget. Poser une pierre dans une telle assiette: einen stein auf solche weise legen. Ce piédestal n'a pas assez d'assiette: dieser seulen-stuhl hat nicht genungsamen fuß. L'assiette d'un cavalier: das sitzen im sattel eines reiters.

ASSIETTE des tailles, das zuschreiben [repartition] der steur.

ASSIETTE, beschaffenheit des gemüths. L'assiette de l'esprit de l'homme est sujette au changement: die beschaffenheit des menschlichen gemüths ist veränderlich.

ASSIETTE, *s. f.* [bey dem buchbinden] der grund zum vergolden.

ASSIETTE [bey dem stein-setzer] eine schicht oder lage, wie sie seyn soll.

ASSIETTE, teller.

‡ ASSIETTE, Vendre du Vin à l'assiette, wein bey der maß außschencken und das recht haben gäste zu setzen und sie mit eßigen speisen zu bedienen.

‡ ASSIETTE du Pavé, die lage des gepflasters.

‡ ASSIETTE, der ort in dem wald selbsten da man denen holtzhändleren die ihnen verkauffte gegenden anweiset.

ASSIETTE'E, *s. f.* einen teller voll. Une assiettée de confitures: ein teller voll confect oder zuckerwerck.

ASSIETTE à mouchettes, lichtputzenschale.

ASSIGNAT, *s. m.* [in der rechts-gelehrsamkeit] eine anweisung jährlicher renten auf ein stück gut, so dafür verpfändet bleibet.

ASSIGNATION, *s. f.* [spr. *Assinacion*] bestimmter ort oder zeit. Se rendre à l'assignation: an dem bestimmten ort sich befinden. Se donner assignation à une telle heure: auf die stunde einander bestellen.

ASSIGNATION, [im rechtshandel.] ladung; vorladung. Donner assignation à quelcun: einen vor gericht laden.

ASSIGNATION, [im rechtshandel.] anweisung. Assignation d'un doüaire: anweisung eines witthums. Il a assignation sur le tresor royal: er hat anweisung an die königliche rent-kamer.

ASSIGNER, *v. a.* anweisen; verordnen. Assigner une contrée pour habiter: eine gegend zu bewohnen anweisen. Le Roy lui a assigné une pension: der König hat ihm ein gnaden-geld verordnet.

ASSIGNER, [im rechts-handel.] laden; vorladen.

ASSIMILATION, *s. f.* [in der naturlehre.] vergleichung.

ASSIS, *m.* ASSISSE, *f. adj.* niedergesessen. Etre assis: sitzen; niedergesessen seyn. Etre assis au haut bout: an der oberstelle sitzen.

ASSISE, *s. f.* schicht steine in einer maur.

ASSISE de parpin; die querschicht, so durch die dicke der mauer gezogen wird.

ASSISES, *s. f. pl.* ein besonders gericht in Franckreich, so ein oberer richter an dem ort eines unter-gerichts häget.

‡ ASSISES, [sprichworts-weise] Tenir ses assises dans une compagnie, in einer gesellschafft herrschen [hoch angesehen seyn] für ein oracke! gehalten werden.

ASSISTANCE, *s. f.* beystand; gegenwart; beywohnung einer handlung. Assistance nombreuse: eine zahlreiche [volckreiche] versammlung; gegenwart. Cela se fera sans mon assistance: dieses wird auch ohne meine gegenwart [mein beyseyn] geschehen.

ASSISTANCE, hülfe; beystand. Il m'a promis son assistance: er hat mir seinen beystand versprochen.

‡ ASSISTANCE, die gegenwart eines dom-herren [in der frühe-metten.] oder eines pfarrers bey einer leiche.

‡ ASSISTANCE DE DIEU, die gnädige beyhülf gottes.

ASSISTANCE, [bey den Jesuiten.] die provintz, da einer zum beystand verordnet ist.

ASSISTANT, *m.* ASSISTANTE, *f. adj.* anwesend; gegenwartig; zugegen. Tous les assistans ont été tres-satisfaits: alle anwesende sind wohl vergnügt gewesen.

ASSISTANT, *f. m.* [bey den ordens-leuten.] beystand; zugeordneter des generals oder provincials; nachgesetzter des obern in einem kloster.

ASSISTANT, [in der Römischen kirchen.] beystand der weihung eines Bischofs.

ASSISTANT, [bey den comödianten.] gehülf.

ASSISTANTE, *f. f.* [im frauen-kloster.] die nachgesetzte der Aebtißin.

ASSISTANTE, nonne so einer andern an das sprach-fenster mit gegeben wird, auf sie acht zu haben.

ASSISTER, *v. a.* zugegen seyn; dabey seyn; begleiten; gesellschafft leisten. Assister à la messe; au sermon: bey der messe; in der predigt seyn. L'evéque assisté de son clergé: der Bischof in begleitung seiner geistlichkeit.

ASSISTER, helfen; beystehen; beystand [hülfe] leisten. Assister ses alliez: seine bunds-genossen beystehen. Assister un malade: einem krancken hülfe leisten; seiner warten. Assister à la guerre: zu dem krieg hülfe thun.

ASSOCIATION, *f. f.* [spr. *Associacion*] gemeinschaft; maßkopey.

ASSOCIÉ, *f. m.* gesellschafter; gemeinschafter; mitgenoß.

ASSOCIER, *v. a.* gemeinschaft machen; zur gemeinschaft aufnehmen.

S'ASSOCIER, *v. r.* in gemeinschaft treten; maß-kopey machen.

ASSOMMER, *v. a.* zu tod schlagen; umbringen.

ASSOMMER un bœuf: einen ochsen niederschlagen.

ASSOMMER, schwerlich bekümmern; peinliche sorge [verdruß] machen; tödtlich betrüben. † Zu starck beladen. Cette affliction l'assomme: diese trübsal bekümmert ihn auf den tod. Il m'assomme par ses importunitez: er thut mir mit seiner ungestümigkeit tödtlichen verdruß an. † Cette charge assommera le cheval, diese ladung wird das pferd zu boden drucken.

ASSOMPTION, *f. f.* [spr. *Assompcion*] das fest der himmelfahrt Mariä.

ASSOMPTION, [bey dem bilder-händler.] ein bild, das Marien himmel-fahrt vorstellet.

ASSOMPTION, [in der vernunft-lehre.] der nachsatz oder beysatz in einer schluß-rede.

ASSONANCE, *f. f.* in der rede- und ticht-kunst.] das reimen, wenn sich zwey worte mit einander reimen.

ASSORTIMENT, *f. m.* zusammenbringung; fügung solcher dinge, die sich wohl zusammen schicken. Assortiment d'habit: wohl ausgesuchte zubehör zum kleide.

ASSORTIMENT, [bey dem buch-händler.] bücher die nicht eigenes verlags sind.

‡ ASSORTIMENT, [bey denen buchdruckeren] heisset alles was zu einer jeden gattung schrifft gehöret.

ASSORTIR, *v. a.* aussuchen; zusammenbringen, was sich wohl zusammen schicket. Assortir un habit: ein kleid mit seiner zubehör zusammen bringen. Il faut assortir ce drap de quelque jolie doublure: man muß zu diesem tuch ein artiges unterfutter suchen.

ASSORTIR sa boutique, seinen laden mit allerley gattung waaren wohl versehen. Boutique bien assortie: ein wohl bestellter [wohl versehener] laden.

ASSORTIR un chapeau: einen hut über den stock schlagen.

ASSORTIR, vereinbaren; vereinigen; fügen. L'amour a assorti leurs cœurs: die liebe hat ihre hertzen vereiniget. Mariage bien assorti: eine wohlgefügte heyrath.

ASSORTISSANT, *m.* ASSORTISSANTE, *f. adj.* wohl überein kommend; sich wohl zusammen schickend.

ASSOTER, *v. a. & n.* zum narren machen; zum narren werden. Cet homme est assoté de sa femme: der mann hat an seiner frau einen narren gefressen. [man braucht insgemein nur das *participium.*]

ASSOUPIR, *v. a.* einschläfern; schläferig machen. Le pavot assoupit: der mahn macht schläferig.

ASSOUPIR, stillen; beylegen. Assoupir une querelle: einen streit beylegen. Assoupir une sedition: einen aufruhr stillen.

S'ASSOUPIR, *v. r.* einschlafen.

ASSOUPISSEMENT, *f. m.* schlaf; verschlafenheit.

ASSOUPISSEMENT, unachtsamkeit; sorglosheit; hinläßigkeit.

ASSOUPLI, *m.* ASSOUPLIE, *f. adj.* Cheval assoupli: ein gelenckes pferd.

ASSOUPLIR un cheval, *v. a.* ein pferd gelenck machen; zusammen bringen.

ASSOURDI, *m.* ASSOURDIE, *f. adj.* betäubt; taub geworden.

ASSOURDIR, *v. a.* betäuben; taub machen.

S'ASSOURDIR, *v. r.* taub werden.

ASSOUVIR, *v. a.* sättigen; satt machen.

ASSOUVIR, erfüllen; genüge thun. Assouvir sa colere; sa vengeance: seinen zorn; seine rache erfüllen.

ASSOUVISSEMENT, *f. m.* sättigung; erfüllung. Il ne songe qu'à l'assouvissement de ses plaisirs: er denckt an nichts anders, als wie er seine lüste ersättigen möge.

ASSUJETTIR, *v. a.* unterthänig machen; unterwerfen; unter seine gewalt [gehorsam] bringen. Assujettir ses ennemis: seine feinde unter seine gewalt bringen. On a assujetti cette province à un nouveau maître: man hat diese landschafft einem neuen herren unterworfen.

‡ ASSUJETTIR, [in der Seefahrt.] eine sach so bevestigen das sie sich nicht mehr bewegen könne.

S'ASSUJETTIR, sich untergeben; unterwerffen. s'assujettir aux loix: sich den gesetzen unterwerfen.

ASSUJETISSEMENT, *f. m.* unterwerfung; ergebung; ergebenheit.

ASSURANCE, *f. f.* versicherung. Quand on prête de l'argent, on veut avoir des assurances: wenn man geld verleihet, will man gerne versicherung haben.

ASSÛRANCE, gewißheit. J'ai une parfaite assûrance de tout cela: ich habe von diesem allen völlige gewißheit.

ASSÛRANCE, kühnheit; beständiger muth. Il a eu l'assûrance de le nier: er hat die kühnheit gehabt es zu läugnen. Donner de l'assûrance à quelcun: einem einen muth machen.

ASSÛRANCE, vertrauen. Mettre son assûrance en Dieu: sein vertrauen auf Gott setzen.

ASSÛRANCE, [im kauf-handel.] versicherung über waaren, so zur see versendet werden.

ASSURANCE, [bey dem sieb- und korb-macher.] der bügel, oder stärckste zân im hänckel. Aller d'assurance, [bey der jägerey.] gehen. Le cerf va d'assurance: der hirsch gehet, d. i. schritt vor schritt, ohne furcht.

ASSÛRÉ, *m.* ASSÛRÉE, *f. adj.* gewiß; versichert. Il est assûré de son fait: er ist seiner sache gewiß.

ASSÛRÉ, *f. m.* [im kauf-handel.]

del.] der die versicherung über die versandte güter empfängt.

ASSÛREMENT, *adv.* gewiß: lich; warlich; sicherlich.

ASSÛRE'R, *v. a.* versicheren; bekräfftigen. Asſûrer une choſe ſur ſa foi : eine sache auf seine treu bestätigen.

ASSÛRER, [im kauff-handel.] güter zur see versichern.

ASSÛRER, in sicherheit setzen; bestätigen. Il a asſûré ſa domination : er hat seine herrschafft bestätiget. Asſûrer les chemins : die strassen sicher halten.

S'ASSÛRER, *v. r.* sich versichern; gewißheit machen. S'asſûrer d'une maiſon : ein hauß bestehen; die miethe schliessen. Par le long uſage on s'asſûre la main : durch die lange übung gewinnet man eine gewisse hand.

ASSÛREUR, *f. m.* [im kauff-handel.] der über güter zur see versicherung leistet.

ASSIRIE, *f. f.* Assyrien, eine landschafft und vormals mächtiges reich in Asien.

ASSIRIEN, *f. m.* ein Assyrer.

ASSIRIENNE, *f. f.* Assyrerin.

‡ ASTERIE, *f. f.* eine art opal, welcher aber weisser und härter ist als der opal.

ASTERISME, *f. m.* [in der stern-kunst [ein stern-bild.

ASTERISQUE, *f. m.* sternlein, die merckwürdigen stellen eines buchs zu zeichnen.

‡ ASTERISQUE, ein kraut welches wieder die hitzigen augen dienlich ist.

‡ ASTI, ein bein von einem thier dessen sich die schuster bedienen.

ASTMATIQUE, *adj.* engbrüstig; mit schweren oder kurtzen athem behafftet.

ASTME, *f. m.* engbrüstigkeit; kurtzer oder schwerer athem.

ASTME, *adj.* [bey der jagerey] engbrüstig; wird von den falcken gesagt, die schwer athem holen.

ASTRAGALE, *f. f.* [in der bau-kunst] reiff.

‡ ASTRAGALE, *f. f.* ein reiff welcher einen halben schuh von der mundung eines stuckes stehet, und so wol zu verstärckung als zur zierde dienet.

‡ ASTRAGALE, *f. f.* [in der Anatomie] das erste bein am vorderfuß.

‡ ASTRAGALE, *f. f.* [in der Botanic] ein kraut.

ASTRE, *f. m.* stern; gestirn.

ASTREINDRE, *v. a.* [*J'aſtreins; j'ai aſtreint; j'aſtreignis; j'aſtreindrai.*] nöthigen; anhalten. S'aſtreindre aux coûtumes du païs : sich an die gewohnheiten des landes binden; halten.

ASTRINGENT, *m.* ASTRINGENTE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] stopfend; anhaltend; zusammenziehend.

ASTROC, *f. m.* ein grosses schiff-seil.

ASTROïTES, *f. m.* sternstein.

ASTROLABE, *f. m.* astrolabium.

ASTROLOGIE, *f. f.* sternbetracht-kunst; astrologie.

ASTROLOGIE judiciaire, stern-deut-kunst; astrologie.

ASTROLOGIQUE, *adj.* zur stern-deutung gehörig.

ASTROLOGUE, *f. m.* sterndeuter.

ASTRONOME, *f. m.* stern-seher.

ASTRONOMIE, *f. f.* sternsehe-kunst; astronomie.

ASTRONOMIQUE, *adj.* sternkünstlich; astronomisch.

ASTRONOMIQUEMENT, *adv.* astronomisch.

ASTUCE, *f. f.* list.

ASTURIES, *f. f. plur.* Asturien; eine landschafft in Spanien, davon der jedesmahlige Cron-printz den namen führt.

ASYLE, f. AZILE.

ASTYNOMES, *f. m.* die policey-meister; bey den Atheniensern.

ASTYNOMIE, *f. f.* die policey, bey den Atheniensern.

‡ ASYMMETRIE, *f. f.* [in der rechen-kunst] heisset wann in einer gegebenen zahl die begehrte wurtzel nicht gefunden wird. So hat die zehende zahl keine quadrat-wurtzel.

ASYMPTOTE, *adj.* [in der meß-kunst.] wird von zweyen geraden linien gesagt; welche einander immer naher kommen, je weiter sie verlängert werden; und doch niemahls gäntzlich zusammen lauffen.

ATABALE, *f. m.* eine kessel trommel; bey den Mohren.

ATABULE, *f. m.* ein böser wind, so sich in Apulien spüren läßt, und grossen schaden an bäumen und weinstöcken zu thun pflegt.

ATACHE, ATACHER &c. f. ATTACHER,

ATAMADAUTET, nahme des höchsten staats-ministers des königs in Persien.

ATAQUE, ATAQUER &c. f. ATTAQUE.

‡ ATARAXIE, die unempfindlichkeit oder unbeweglichkeit des gemüths, in welcher die Stoici die höchste glückseligkeit bestehen machten.

ATEINDRE, f. ATTEINDRE.

ATEL, *f. m.* ein kommet-horn.

ATEL, *f. m.* [bey dem töpffer] die schenne oder schiune.

ATÈLAGE, ATELER, f. ATTELAGE.

ATENDRE, &c. f. ATTENDRE.

ATENDRIR, f. ATTENDRIR.

ATENTER, f. ATTENTER.

ATENTIF, f. ATTENTIF.

ATENUER, f. ATTENUER.

ATERRER, f. ATTERRER.

ATERMOVEMENT, *f. m.* aufschub zu leistender zahlung.

ATERMOYER, *v. a.* die zahlung aufschieben; aufschub verstatten.

‡ ATERMOIE', *adj.* un billet atermoïé, ein brieff der auf ein gewisses ziel verfallet.

ATESTATION, &c. f. ATTESTATION.

ATHANASE, *f. m.* Athanasius.

ATHANOR, *f. m.* [in der Chimye] Athanor; oder der faule heintze.

ATHE'E, *f. m.* gottes-verächter; der von Gott nichts weiß; Gott nicht erkennen will; atheist.

ATHE'E, *adj.* atheistisch.

ATHEISME, *f. m.* gottes-verachtung [verleugnung; unerkäntniß;] atheisterey.

ATHEISTE, *f. m.* atheist.

ATHENES, *f. f.* Athen; eine stadt des alten Griechen-Landes.

‡ ATHENE'ES, *f. f.* gewisse feste, die zu Athen zu ehren der Minerva gehalten wurden.

ATHENIEN, *f. m.* Athenienser.

ATHENIENNE, *f. f.* Athenienserin

‡ ATHEROME, *f. m.* [in der *chirurgie*] eine art von geschweren.

ATHLETE, *f. m.* kämpfer; ringer bey den alten.

ATHMOSPHE'RE, *f. f.* die dicke lufft, wormit der erden-ball umgeben ist.

‡ ATIBAT, so nennen die einwohner des königreichs Gago in Africa das gold-sand.

ATIEDIR, f. ATTIEDIR.

ATIFER, &c. f. ATTIFER.

S'ATINTER, *v. r.* sich unmäßig schmücken; putzen.

ATIRAIL, ATIRER, &c. f. ATTIRAIL.

ATISER, f. ATTISER.

ATITRER, f. ATTITRER.

ATLANTIQUE, *adj.* La mer Atlantique : das Atlantische meer; die Spannische see.

ATLAS, *f. m.* Atlas; ein hoher berg in Africa.

ATLAS, atlas; buch von zusammen geordneten land-karten.

ATLAS, [in der anatomie] das erste wirbel-bein im halse.

‡ ATLANTES, [in der bau-kunst] Figuren welche einen last tragen oder zu tragen scheinen.

ATOME, *s. m.* sonnen-stäublein; untheilbahres stäublein.

A TORS ET A TRAVERS, *adv.* durcheinander; unordentlich. Parler à tors & à travers: alles durch einander reden; das hunderte ins tausende werffen.

ATOUCHEMENT, s. ATTOUCHEMENT.

‡ ATOURNER, *v. a.* ein frauenzimmer aufputzen. [ist ein altes wort.]

ATOURS, *s. m. pl.* weiber-schmuck an kostbaren kleidern, geschmeide, u. a. m. Elle a mis ses beaux atours: sie hat ihren besten schmuck angelegt. † Dame d'atour, eine Dame derer bedienung bey der Königin darinnen bestehet daß sie solche ankleide.

‡ ATOURNARESSE, *s. f.* [ein altes wort] eine braut-aufputzerin.

ATOUT, *s. m.* trumpf. Jouer à tout: trumpf ausfordern.

ATRABILE, *s. f.* schwartze galle.

ATRABILAIRE, *adj.* miltz-süchtig.

ATRACTIF, ATRAYANT, &c. s. ATTRACTIF.

ATRAPER, s. ATTRAPER.

ATRAVERS, s. AU TRAVERS.

ATRE, *s. m.* herd; feuer-herd.

ATRIBUER, ATRIBUT, &c. s. ATTRIBUER.

ATRISTER, s. ATTRISTER.

ATRITION, s. ATTRITION.

ATROCE, *adj.* abscheulich; hart; schwer. Crime atroce: ein schweres verbrechen. Injure atroce: harte beleidigung.

ATROCITE', *s. f.* abscheulichkeit. L'atrocité de ce crime ne se peut exprimer: die abscheulichkeit dieses verbrechens ist nicht auszusprechen.

ATROPHIE, *s. f.* schwindsucht; auszehrung des leibes.

ATROUPER, s. ATTROUPER.

S'ATTABLER, *v. n.* sich an einen tisch setzen, [ist nicht sehr bräuchlich]

ATTACHE, *s. f.* band; häffte; schleiffe; womit etwas an ein anderes vest gemacht wird. ‡ Bas d'attache, lange strümpffe welche fast zu oberst an die schenckel reichen. Attaches de vitres: die jenigen bleyernen bändlein mit welchen die glaser die eisernen stenglein über die fenster vest machen.

ATTACHE de moulin à vent: seiten-flügel an der wind-mühle.

ATTACHE, neigung; fleiß; ergebenheit. Il a de l'attache pour les lettres: er hat eine grosse neigung zum studieren. Attache à la vie: liebe [begier] zu leben. Joüer; etudier, avec attache: mit fleiß [mit grosser ergebenheit] spielen; studiren.

ATTACHE, verbindlichkeit; ergebenheit. Vivre sans attache: keinem ding ergeben seyn; an niemand gebunden seyn.

ATTACHE, bewilligung; verstattung eines obern. Pour faire cela, il faut prendre l'attache du juge: wenn man dieses thun will, muß man des richters einwilligung erhalten.

Je ne ferai rien sans vôtre attache: ich werde nichts thun ohn euren willen.

ATTACHEMENT, *s. m.* anhängen; ergebenheit.

Les attachemens de la terre: das anhängen [kleben] an der erde. L'attachement qu'il a pour son Prince: die ergebenheit, so er gegen seinem Fürsten trägt.

ATTACHEMENT, hefftige begier; neigung; eifer. Il a un grand attachement pour cette belle: er hat eine starcke neigung gegen diese schöne. Il a de l'attachement aux richesses: er hat eine hefftige begier nach dem reichthum.

ATTACHER, *v. a.* anbinden; anhäfften; vest machen. Attacher à un arbre: an einen baum binden. Attacher avec des cloux: mit nägeln anhefften; anschlagen.

ATTACHER, verbindlich machen; verbinden. Mon devoir m'attache auprés de lui: meine pflicht, macht mich ihm verbindlich; oder daß ich mich zu ihm halte.

S'ATTACHER, *v. r.* sich anhängen; anhalten; anhäfften. La poudre s'attache aux habits: der staub setzt sich an die kleider. Plusieurs incommodités sont attachées à la vieillesse: dem alter hangen viel beschwärlichkeiten an.

S'ATTACHER, mit fleiß [mit stetigkeit] etwas treiben; einem dinge nachsetzen. S'attacher à sa profession: seinem gewerb nachsetzen.

S'ATTACHER, sich ergeben; anhangen. S'attacher au service des grands: sich zum herren-dienst ergeben; hof-diensten nachgehen. S'attacher à un parti: einem theil anhangen.

S'ATTACHER, auf etwas bestehen. S'attacher à son opinion: auf seiner meinung bestehen.

ATTAQUE, *s. f.* anfall; angriff. Faire; soutenir, repousser une attaque: einen angriff thun; aushalten; abschlagen.

ATTAQUE, angriff eines belagerten orts; die arbeit, womit demselben zugesetzt wird. Former une attaque: einen angriff angeben; anordnen. Une fausse attaque: ein blinder angriff.

ATTAQUE, angriff mit worten oder wercken; beleidigung; stichel-rede.

ATTAQUE, anfall einer kranckheit.

ATTAQUER, *v. a.* anfallen; angreiffen. Attaquer une place: einen ort angreiffen. Attaquer une proposition: einen satz angreiffen; demselben widersprechen.

ATTAQUER, beleidigen; verletzen; feindselig angreiffen, mit worten oder wercken. Attaquer la memoire d'un mort: das andencken eines abgestorbenen beleidigen; ihm zu nahe reden.

S'ATTAQUER, *v. r.* auf einen los gehen; händel anfangen. Je vous oterai l'envie de vous attaquer à moi: ich will euch die lust vertreiben, an mir händel zu suchen.

‡ ATTEDIER, *v. a.* einem mit verdrießlichen reden beschwerlich fallen. [ist alt.]

ATTEINDRE, *v. n.* [*J'atteins; j'atteignis; j'ai atteint*] reichen; erreichen. Un renard ne pouvant atteindre aux raisins: ein fuchs als er die trauben nicht erreichen konte.

ATTEINDRE, gelangen; erlangen. Tu aspires, où tu ne saurois atteindre: du strebest nach etwas, dahin du nicht gelangen kanst. Il a atteint un grand âge: er ist zu hohem alter gelanget.

ATTEINDRE, *v. a.* treffen. Atteindre le but: das ziel treffen.

ATTEINDRE, erreichen; erjagen; erlangen. Atteindre les fuiards: die flüchtigen erjagen.

ATTEINDRE ses voeux: ses esperances: sein verlangen; seine hoffnung erreichen.

ATTEINT, *m.* ATTEINTE, *f. adj.* getroffen; verwundt. Atteint d'un coup de fléche: von einem pfeil getroffen.

ATTEINT, bewegt; eingenommen; gerührt. Une ame atteinte d'amour pour son Dieu: eine seele, die mit lieb zu ihrem Gott eingenommen. Atteint d'une maladie: mit einer kranckheit gerührt; angegriffen.

ATTEINT, [im rechts-handel.] eines verbrechens schuldig. Atteint & convaincu de vol, oder d'avoir volé: diebstahls schuldig, und überzeugt.

ATTEINTE, *s. f.* geringe beschädigung; quetschung; verletzung; streif-schuß. Une atteinte au bras: eine geringe verletzung am arm.

ATTEINTE, verletzung; beleidigung;

digung; schmertzliche empfindung. C'est une atteinte à mon honneur: das ist eine verletzung meiner ehre. Donner atteinte aux loix: die gesetze verletzen; übertreten. Il est hors des atteintes de la pauvreté: er hat keine armuth zu furchten; die armuth kan ihn nicht treffen. La fortune me donne souvent des atteintes: das glück setzet mir offt zu, mich zu beleidigen.

ATTEINTE. Ce cheval s'est donné une atteinte, das pferd hat sich getretten; gestrichen. Il a receu une atteinte: es ist von einem andern in die eisen gehauen worden.

ATTEINTE, anfall; anstoß einer kranckheit. Une atteinte de fiévre: anfall von einem fieber.

ATTELAGE, *f. m.* ein spann pferde, oder ochsen.

ATTELER, *v. a.* anspannen. [man sagt besser *Mettre les chevaux au carosse.*]

ATTELIER, *f. m.* eine werckstatt. Attelier de peintre, de potier, &c. eines mahlers, töpffers, u. s. w. werckstatt.

ATTELLERS de vers a soie, stand oder gerüst, worauf die seiden-würme gehalten werden.

ATTELLE, *f. f.* schine, an einen bein-bruch zu legen.

‡ ATTELLES, *f. f.* zwey höltzer an einem kommet.

ATTELOIRE, *f. f.* schirr-nagel am wagen.

ATTENANT, ANTE. *adj.* une vigne attenante à la mienne: ein weinberg, so an meinen stösset.

ATTENANT, *adv.* & *præp.* gantz nahe. Ils logent attenant l'un de l'autre: sie wohnen dichte bey einander.

ATTENDRE, *v. a.* warten abwarten; erwarten.

ATTENDRE; S'ATTENDRE, *v. r.* hoffen; vermuthen; sich versehen. Il attend la succession de son oncle: er hoffet auf die erbschafft seines vettern. Je m'attendois bien à cela, oder que cela arriveroit: ich habe es wohl vermuthet.

ATTENDRE quelcun au passage, sprüchw. die gelegene zeit [die rechte gelegenheit] bey einem abwarten; absehen.

ATTENDRE le boiteux, spr. des hinckenden botten erwarten; abwarten bis die zeitung bestätiget werde.

EN ATTENDANT *part.* in erwartung; auf hoffnung. Prenez cela, en attendant mieux: nehmt dieses an, auf hoffnung eines bessern.

En attendant, *adv.* unterdessen; mittlerweile. Il faut prendre patience en attendant: unterdessen muß man sich gedulden.

En Attendant que, *conj.* bis daß. Je vai devant, en attendant qu'il vienne: ich gehe vor aus, bis er mir nachkomme.

ATTENDRIR, *v. a.* mürb machen.

S'ATTENDRIR, *v. r.* mürb werden. La viande s'attendrit, étant gardée: das fleisch wird mürbe, wenn es gehalten wird.

ATTENDRIR, bewegen zum mitleiden [erbarmen] bringen.

S'ATTENDRIR, bewegt werden; sich bewegen lassen. C'est un cœur de rocher qui ne s'attendrit pas: es ist ein steinernes hertz, das nicht zu bewegen ist.

ATTENDRISSEMENT, *f. m.* mitleiden; erbarmen.

ATTENDUQUE, *conj.* demnach; dieweil; in ansehen daß. [ist allein in rechts-sachen im brauch.]

ATTENTAT, *f. m.* widerrechtliches [pflicht-verletzliches] vornehmen. Commettre un attentat: wider-rechtlich [wider seine pflicht] handeln.

ATTENTATOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] wider-rechtlich; anmaßlich.

ATTENTE, *f. f.* erwartung; hoffnung; vermuthung. Etre en attente du succès: in erwartung des erfolgs stehen. Il répond a l'attente qu'on avoit de lui: er erfüllet die hoffnung, so man von ihm gefasset. Contre l'attente de tout le monde: wider alles vermuthen.

‡ ATTENTES, diejenigen rothen zäserlein in der saffran-blum, welche eigentlich den saffran ausmachen.

Pierre d'attente, [bey der maurer-arbeit.] verzahnung in der maur, wenn noch weiter fort gemauret werden soll.

Table d'attente, ein lehrer platz über einer thür oder anderswo, darinn ein wappen, nahme oder sonst etwas soll geschrieben oder gebildet werden.

ATTENTER, *v. a.* und *n.* widerrechtlich [wider pflicht und schuldigkeit] handeln; sich straffbar vergreiffen. Attenter à la vie de son ennemi: seinem feind nach dem leben stehen. Attenter à la pudicité: sich an der keuschheit vergreiffen; eine person zur unkeuschheit versuchen.

ATTENTIF, *m.* ATTENTIVE, *f. adj.* aufmercksam; fleißig. Attentif à ouïr: aufmercksam zuhören. Attentif à son travail: fleißig in seiner arbeit.

ATTENTIVEMENT, *adv.* aufmercksamlich; fleißiglich.

ATTENTION, *f. f.* [sp. *Atencion*] aufmercksamkeit; fleiß.

ATTENUATION, *f. f.* verminderung; schwächung.

ATTENUER, *v. a.* ausgehren; erschöpfen; entkräften. Un corps attenué par la maladie: ein durch kranckheit ausgezehrter [entkräffteter] leib. Les veilles attenuent le corps: das viele wachen erschöpfet den leib.

‡ ATTERIR, *v. n.* [in der seefahrt] gegen land fahren.

‡ ATTERISSEMENT, *f. m.* der schlamm und sand, welchen das meer oder ein fluß nach und nach an einen ort führet, und dadurch sein bett verändert.

ATTERRÉ, *m.* ATTERRÉE, *f. adj.* niedergeworfen; zu boden gelegt.

ATTERRÉ, bestürtzet; muthloß; niedergeschlagen. Atterré par un malheur impréveu: durch ein unversehenes unglück niedergeschlagen.

ATTERRER, *v. a.* zu boden werfen. [es altet; man sagt lieber *Terrasser.*]

ATTERRER, stürtzen; zu grund verderben; um alle wohlfahrt bringen. Ses ennemis l'ont atterré: seine feinde haben ihn gestürtzt; zu grund gerichtet.

ATTESTATION, *f. f.* [spr. *Atestacion*] *f. f.* zeugniß; zeugschafft.

ATTESTER, *v. a.* zeugen; zeugniß geben.

ATTESTER, bezeugen; zu zeugen anruffen. J'atteste ciel & terre: ich bezeuge mit himmel und erden.

ATTICISME, *f. m.* Athenienische red-art; mund-art.

ATTICISME, höfliche rede; scharfsinniges und angenehmes schertz-wort.

ATTIÉDIR, *v. a.* abkühlen. [man sagt lieber, *Faire tiédir.*]

ATTIÉDIR, träg [unlustig] machen; die begier hemmen. Attiédir l'auditeur: die zuhörer unlustig [träg] machen.

S'ATTIÉDIR, *v. r.* in dem eifer oder begier nachlassen; lau werden. Leur amitié s'attiédit: ihre freundschafft lasset nach.

ATTIÉDISSEMENT, *f. m.* laulichkeit; nachlassung in der andacht.

ATTIFÉ, *m.* ATTIFÉE, *f. adj.* gekleidet; angethan; geputzt. Il est plaisemment attifé: er ist gar wercklich gekleidet.

ATTIFER, *v. a.* kleiden; aufschicken; anthun.

ATTIFETS, *f. m. pl.* aufputz; kleidung.

ATTIQUE, *f. f.* die landschafft [das gebiet] zu Athen gehörig.

ATTIQUE, *adj.* Athenienisch.

ATTIQUE, [in der bau-kunst] eine kleine säulen-ordnung, so auf eine grössere gesetzet.

ATTIRAIL, *s. m.* zurüstung; zeug; troß; reise-geräth; reise-wagen. Le canon demande un grand attirail: das geschütz erfordert einen grossen zeug. Laisser l'attirail en arriere: den troß hinter sich lassen.

ATTIRANTE, *s. f.* eine schleife band, so auf den unter-rock der weiber pfleget gehefftet zu werden.

ATTIRER, *v. a.* an sich ziehen. L'aimant attire le fer: der magnet zieht das eisen an.

ATTIRER, locken; verführen. Attirer l'ennemi dans une embuscade: den feind in einen hinterhalt locken.

ATTIRER, gewinnen; auf seine seiten bringen; ziehen. Attirer le respect: ansehen [ehrerbietigkeit] gewinnen. Attirer quelcun à son parti: einen auf seine seite bringen. S'attirer l'estime de tout le monde: die hochachtung aller leute gewinnen. S'attirer des ennemis: sich feinde zuziehen. C'est un malheur, qu'il s'est attiré lui-même: dieses unglück hat er sich selbst zugezogen; verursacht.

ATTISER, *v. a.* Attiser le feu: feuer anlegen.

ATTISER, erwecken; verhetzen; anstifften. Attiser la sedition: einen aufruhr anstifften; erwecken.

ATTISONNOIR, *s. m.* feuerhaake.

ATTITRER, *v. a.* bestellen; anstifften. † Attitrer des chiens: jagd-hunde auf den anstand stellen.

ATTITUDE, *s. f.* stellung eines bildes oder gemählds.

ATTITUDE, stellung des leibes im tantzen.

‡ ATTOLE, eine gattung rother farbe.

ATTOMBISSEUR, *s. m.* ein falcke, der reiher schläget. [bey der jägerey]

ATTOUCHEMENT, *s. m.* das fühlen; anrühren; betasten.

ATTRACTIF, *m.* ATTRACTIVE, *s. adj.* [in der natur-lehre] anziehend; mit anziehender kraft begabt.

ATTRACTILIS, *s. m.* eine art von saflor, wächst auf dem felde.

ATTRACTION, *s. f.* [spr. *Atraccion*] das anziehen.

ATTRAIANT, *m.* ATTRAIANTE, *s. adj.* anziehend; anreitzend; lieblich.

ATTRAIRE, *v. a.* anziehen; anlocken.

ATTRAIT, *s. m.* reitzung; antrieb. Cela m'a servi d'un puissant attrait dans mon dessein: dieses hat mir in meinem vorhaben zu einem starcken antrieb gedienet.

ATTRAITS, *s. m. pl.* lieblichkeit; reitzende schönheit; anmuth; liebes-reitzungen. Chacun rend hommage aux attraits des belles: jederman unterwirfft sich den liebes-reitzungen der schönen.

ATTRAPER, *v. a.* erreichen; erlangen; treffen. La chose est difficile à attraper: die sache ist sehr schwer zu erlangen. Attraper à la course: einen erlaufen: mit laufen erreichen. Attraper d'un coup de pierre: mit einem stein treffen.

ATTRAPER, betrügen; berücken; beschnellen. Me voilà attrapé: also bin ich betrogen. Je l'ai attrapé bien finement: ich habe ihn recht listiglich beschnellt.

ATTRAPER, betretten; überfallen. Attraper sur le fait: einen auf frischer that betreten; ergreifen.

ATTRAPOIRE, *s. m.* eine mause-falle; ein meisen-kasten, u.d.

ATTRAYANT, *m.* ATTRAYANTE, *s.* ATTRAÏANT.

ATTREMPANCE, *s. f.* die mäßigung. [ist alt.]

ATTREMPER, *v. a.* härten. [besser sagt man *tremper*.]

ATTRIBUER, *v. a.* beymessen; beylegen; schuld geben; zuschreiben. Je ne m'attribuë pas tant: ich messe mir so viel nicht bey. Attribuer tout à Dieu: Gott alles zuschreiben.

ATTRIBUT, *s. m.* [spr. *Attribu*] [in der gelehrten sprache] eigenschaft; beschaffenheit. Les attributs, qui ne sont pas essentiels à leur sujet: die eigenschafften, so der sache nicht eigentlich angehören.

ATTRIBUT, [in der gottes-lehre] göttliche vollkommenheit; eigenschafft. La misericorde est un attribut de Dieu, aussi bien &c. die barmhertzigkeit ist eben so wol eine göttliche eigenschafft, rc.

ATTRIBUT, [in der vernunft-lehre] bey-wort, so von einem andern gesagt [ihm beygesetzet] wird.

ATTRIBUTIF, *m.* ATTRIBUTIVE, *s. adj.* [im rechts-handel] beylegend; beymessend; zueignend.

ATTRIBUTION, *s. f.* [spr. *Attribucion*] beylegung; verleihung; zueignung. Attribution de jurisdiction: verleihung der gerichtbarkeit.

ATTRISTER, *v. a.* betrüben; traurigkeit verursachen.

ATTRITION, *s. f.* [spr. *Atricion*] [in der gottes-lehre] eine reue, so aus forcht der strafe entstehet.

ATTRITION, [in der natur-lehre] das reiben zweyer cörper aneinander.

ATTROUPER, *v. a.* auflauf [zulauf] verursachen. Le charlatan attroupe le peuple: der marckt-schreyer macht, daß ihm das volck zulauft.

S'ATTROUPER, *v. r.* zulaufen; mit haufen zusammen kommen. Le peuple s'attroupe: das volck lauft zu.

AU, der *dativus* des *art. masculini.*

AU, *præp.* in; mit; zu; nach. Bâton durci au feu: ein stecken so im feuer gehärtet. Toucher au doigt: mit dem finger berühren. Pot au lait: ein topf zur milch: milch-topf. Au jugement de tout le monde: nach dem urtheil aller menschen.

S'AVACHIR, *v. r.* faul und liederlich werden.

S'AVACHIR, weich [schlaff] werden. [wird vom leder gebraucht.]

S'AVACHIR, niederhangen. [wird von den reisern eines baums gesagt.]

AVAGE, *s. m.* stand-geld: so von dem, was auf dem wochen-marckt zu kauf kommt, bezahlet wird.

AVAL, *adv.* strom-ab; strom-unter; mit dem strom.

AVAL, [in der handlung] versicherung über einen wechsel-brief, daß ob er gleich verlohren würde, man ihn dennoch bezahlen wolle.

AVAL; vent d'aval [in der seefahrt] der süd-westen-wind.

AVALAGE, *s. m.* das hinablassen; einkellerung.

AVALAISON, ou AVALASSE, *s. f.* eine hefftige flut.

AVALANT, *s. m.* ein niederkommendes schiff.

AVALANT, *m.* AVALANTE, *s. adj.* [bey den schiff-leuten] strom-abfahrend. Bateau avalant: ein herabfahrendes [niederkommendes] schiff.

AVALANCHE, AVALANGE, *s. f.* leue; schnee-klumpe; so von den bergen hernieder rollet.

‡ AVALLÉE, [in denen manufacturen] ist das, was ein arbeiter auf seinem stuhl arbeiten kan, ehe er das gewobene aufwinden, und den zettel oder aufzug nachlassen und abwinden muß.

AVALLER, AVALER, *v. a.* aufschlucken; einschlucken; niederschlucken. Le goulu avale les morceaux sans mâcher: ein fresser schluckt die bissen ohne kauen ein.

AVALLER, den strom niederfahren; herab flössen.

‡ AVALLER du vin dans une cave, wein in einen keller hinunter teuchlen, einkellern.

‡ AVALLER, mit schneidenden waffen abhauen. Il lui avalla l'épaule d'un coup d'épée: er hieb ihme die achsel in einem streich ab.

AVAL-

AVALLER, vertragen; dulden; hinnehmen. Avaller un affront: eine beschimpfung ungeandet hinnehmen; vertragen.

S'AVALLER, verschluckt werden; sich verschlucken lassen.

S'AVALLER, niederhängen; sich niederlassen mehr denn es sich geziemet. Le ventre de ce cheval s'avalle: der bauch dieses pferds hänget nieder.

AVALLEUR, *f. m.* fresser; schlucker.

UN AVALLEUR de pois gris: ein vielfraß.

UN AVALLEUR de charettes ferrées: ein eisen-fresser.

‡ AVALLIES, *f. f.* diejenige wollen, welche die weißgerber ab denen schaf-häuten scheren.

AVALLOIRE, *f. f.* schwantz-rieme; hinter-rieme an einem pferde-zeug.

AVALLOIRE, grosses maul; gosche; flabbe.

AVALURE, *f. f.* [auf der reitschul] neues schwammichtes horn eines pferds.

AVANCE, *f. f.* vorsprung; vorzug; voraus. J'ai une journée d'avance sur lui: ich habe gegen ihm eine tage-reise voraus. Faire une chose par avance: etwas voraus [vor der zeit] thun.

AVANCE, anfang; anlaß; gelegenheit. Faire les avances pour la reconciliation: den anfang zur wiederversöhnung machen. Faire les avances d'amourettes: zu liebes-händeln anlaß geben.

AVANCE, [in der baukunst] vorstich; vorsprung. Avance de toit: vorsprung eines dachs.

AVANCE, vorschuß. Je suis en de grandes avances: ich stehe in grossem vorschuß. J'ai un mois d'avance: ich habe einen monat-sold voraus [zum vorschuß] empfangen.

AVANCE', *m.* AVANCE'E, *f. adj.* erstreckt; vorragend; heraus tretend. Ouvrage avancé: ein heraus tretendes werck. Garde avancée: die vorwacht.

AVANCE', vorgetragen; vorgebracht. Question avancée par dessein: eine mit fleiß vorgebrachte [aufgeworfene] frage.

AVANCE', fortgekommen; weit gebracht; befördert. Avancé dans les lettres: im studiren wohl fortgekommen. Ouvrage fort avancé: ein sehr weit gebrachtes werck. Avancé aux honneurs: zu ehren befördert. Avancé en âge: zu hohem alter gelanget.

AVANCEMENT, *f. m.* aufnehmen; beförderung. Il doit son avancement à son propre merite: er hat seine beförderung seinem eigenen verdienst zu dancken.

AVANCEMENT, fortgang; zunehmen. Avancement dans les lettres: &c zunehmen im studiren, u. s. w.

AVANCER, *v. a.* vorwärts gehen; fortgehen. Avancer un pas: einen schritt fortgehen.

AVANCER, fördern; treiben. Avancer son depart: seine abreise fördern. Faire avancer l'ouvrage: die arbeit treiben. Avancer les jours de quelcun: eines tod befördern; einem vom leben helfen. Avancer ses affaires: seine geschäffte befördern; in seinen verrichtungen wohl fortkommen.

AVANCER, fortrücken; vor sich ausstrecken. Avancer l'horloge: die uhr fortrücken. Avancer la main: die hand vorwärts ausstrecken.

AVANCER, vorbringen; vortragen; vorschlagen. Je n'avance rien, qui ne soit vrai: ich bringe nichts vor, so nicht wahr ist.

AVANCER, hervor reichen, heraus ragen; vorspringen. Rocher qui avance dans la mer: ein felß der in das meer reicht. Toit avancé: ein vorspringendes dach.

AVANCER, voraus zahlen; vorschiessen. Avancer un quartier: ein quartal besoldung vorschiessen.

AVANCER, [von uhren] zu früh [zu geschwind] gehen. L'horloge avance: die uhr gehet zu geschwinde.

AVANCER, [von gewächsen] wachsen; fortkommen; zunehmen. Les fruits avancent: die früchte nehmen zu; wachsen fort.

AVANCER, befördern; zu mehrerm aufnehmen gelangen, oder andern verhelfen. Il avance les honnêtes gens: er befördert rechtschaffene leute. Mes affaires n'avancent pas: ich kan nicht aufkommen; es will mit meinen dingen nicht fort.

AVANCER, helfen; dienen; schaffen; ausrichten. Mes soins n'ont rien avancé: mein fleiß hat nichts geholfen; ausgerichtet.

S'AVANCER, *v. r.* herzu nahen; sich nähern. Il s'avança vers la ville: er näherte sich der stadt.

S'AVANCER, hervor treten; voraus gehen. Il s'avança à la tête des soldats: er trat an die spitze der kriegs-leute hervor. Il s'avança avec l'aile droite: er rückte mit dem rechten flügel heraus.

S'AVANCER, fortgehen; zum ende machen. Mon ouvrage s'avance fort: meine arbeit gehet wohl von statten.

S'AVANCER, hervor stechen; heraus ragen. Cette pierre s'avance trop: dieser stein ragt zu weit hervor.

S'AVANCER, [von gewächsen] wachsen; zunehmen; reifen. Les blés s'avancent fort: die saat wächset, oder reifet starck.

S'AVANCER, zunehmen; fortkommen; sich in aufnehmen bringen. S'avancer dans la pieté: in der gottesfurcht zunehmen. S'avancer à la cour: am hofe fortkommen; sich in aufnehmen bringen.

AVANIE, *f. f.* schimpf; unrecht; muthwillige beleidigung; zunöthigung, so unter dem schein rechtens geschiehet.

AVANT, *f.* ADVENT.

AVANT, *f. m.* das vordertheil eines schiffs. Le vent se range de l'avant: der wind lauft von vornen her; entgegen. Etre à l'avant: der forderste seyn; voran segeln.

AVANT, *prep.* vor. Avant toutes choses: vor allen dingen. Avant le jour: vor tages.

AVANT, *adv.* weit; tief hinein. La fleche lui entra bien avant dans le corps: der pfeil gieng ihm weit in den leib hinein. Creuser bien avant dans la terre: tief in die erde graben. Penetrer bien avant dans la connoissance des choses: in der erkäntniß der dinge sehr weit gelangen.

Cela est bien avant dans mon esprit: das stecket mir tief im sinn.

Il est bien avant dans le coeur de sa maitresse: er stehet in der gewogenheit seiner liebsten sehr wohl.

Etre bien avant dans l'estime, dans l'amitié de quelqu'un: in der hochachtung; in der freundschaft bey einem wohl dran seyn.

Mettre en avant: vorschlagen; in vorschlag bringen.

AVANT QUE, *conj.* bevor; eher denn; eher als. Avant que le jour finisse: bevor der tag zu ende gehet. Il répond, avant que d'être interrogé: er antwortet, eher denn er gefraget wird.

AVANT-BEC, *f. m.* gegen-pfeiler an einem steinernen brückenjoch.

AVANT-BRAS, *f. m.* der unter-arm; vom ellenbogen bis an die faust.

AVANT-CORPS, *f. m.* [in der bau-kunst] das vorderhauß oder vordergebäude.

AVANT-COUR, *f. f.* vorhof.

AVANT-COUREUR, *f. m.* vorläufer; vorbote.

AVANT-COURIERE, *f. f.* vorläuferin.

AVANT-FOSSE', *f. m.* graben vor der abdachung des bedeckten weges gegen dem felde.

AVANT-GARDE, *f. f.* vorzug [die vortruppen] einer armee. Avoir l'avant-garde: den vorzug haben. L'avant-garde fut attaquée: die vor-truppen wurden angegriffen.

AVANT-GOÛT, *f. m.* vorschmack.

Un averti en vaut Deux, sprüchw. einer der gewarnt, auf seiner hut ist, kan gegen zwey bestehen.

AVERTISSEMENT, *f. m.* lehre; warnung; vermahnung. Donner de bons avertissemens: gute lehren [vermahnungen] ertheilen.

AVERTISSEMENT, [im rechts-handel.] kurtzer bericht von dem zustand eines recht-streits; status causæ.

‡ AVERTISSEUR, *f. m.* ein bedienter welcher berichtet wann der König zu mittag speisen will.

AVETTE, *f. f.* bienlein [ist poetisch.]

AVEU, *f. m.* bekäntniß; geständniß. Faire un aveu sincere: aufrichtige bekänntniß thun.

AVEU, bewilligung. Faire une chose de l'aveu, oder avec l'aveu de ses superieurs: etwas mit bewilligung seiner obern thun.

AVEU, [im lehn-recht.] bekänntniß eines lehn-mannes, über die empfangene lehn-stücke; lehns-revers.

AVEÜER, *v. a.* [bey der jägerey] etwas wohl ins gesicht fassen [wird von dem falcken gesagt.]

AVEUGLE, *f. m.* ein blinder. Un aveugle né: ein blind gebohrner.

Il en juge comme un aveugle des couleurs, sprüchw. er urtheilet davon wie ein blinder von farben; d. i. ohne verstand.

Au Païs des Aveugles les borgnes sont rois, sprüchw. unter den blinden ist der scheele könig; d. i. wo kein gelehrter ist, da gelten die halb-gelehrten.

AVEUGLE, *adj.* blind.

AVEUGLE, unbesonnen; unbedachtsam; unverständig. Amour; colere; passion aveugle: unbesonnene [blinde] liebe; zorn; begier.

‡ AVEUGLE ist auch der beynahme so wohl eines theils des ohrs, als auch eines grossen darms.

AVEUGLEMENT, *f. m.* blindheit.

AVEUGLEMENT, irrthum; unbesonnenheit; unverstand.

AVEUGLE'MENT, *adv.* blindlings; unbedachtsamer [unbesonnener] weise. Les amans suivent aveuglément leur passion: die buhler folgen unbesonnener weise ihrer brunst. Hiervon ist unterschieden; à l'aveugle, welches einen mangel des verstandes und der erkäntniß bedeutet. Faire quelque chose à l'aveugle: d. i. en aveugle: wie ein blinder etwas ausrichten.

AVEUGLER, *v. a.* blenden.

Le grand jour aveugle: das helle tages-licht blendet.

AVEUGLER, des verstands [der sinne; des nachdenckens] berauben; verblenden. Le vice aveugle les mechans: die boßheit verblendet die gottlosen. Aveuglé de l'amour propre: von der eigenliebe verblendet. Il s'aveugle lui-même: er verblendet sich selbst; er will es nicht erkennen.

AVEUGLETTES, *adv.* blindlings.

AUGE, *f. f.* schwein-trog.

AUGE, gyps-faß, [in der baukunst.]

AUGE, der zeug-kasten [in der pappier-muhle.]

‡ AUGE, der canal in welchem das wasser gehet ehe es auf das rad fallet.

AUGE'E, *f. f.* ein faß voll gyps; kalck u. d.

AUGET, *f. m.* tränck-fäßlein an einem vogel-bauer; vogel-näpffgen.

AUGET, *f. m.* der rumpff, worein das getreyde ausgeschüttet wird.

AUGMENT, *f. m.* [in der sprach-kunst.] zusatz, so den worten bey ihrer abwandelung gegeben wird.

AUGMENT, [im rechts-handel] vermehrung; zulage. Augment de dot: gegen-vermächtniß.

AUGMENTATIF, *m.* AUGMENTATIVE, *f. adj.* [wird allein in der sprach-kunst und natur-lehre gebraucht.] vermehrend.

AUGMENTATION, *f. f.* vermehrung.

AUGMENTER, *v. a.* vermehren.

S'AUGMENTER, *v. r.* anwachsen; sich vermehren; verstärcken. La maladie s'augmente: die kranckheit nimmt zu. Le vent s'augmente: der wind verstärckt sich.

AUGURAL, *m.* AUGURALE, *f. adj.* zu der wahrsagerey, aus dem flug und geschrey der vögel, gehörig.

AUGURATION, *f. f.* wahrsagen aus dem vogel-flug.

AUGURE, *f. m.* wahrsager aus dem vogelflug, bey den alten Heyden.

AUGURE, der etwas klüglich vorher siehet.

AUGURE, deutung aus dem vogel-flug.

AUGURE, vorbedeutung; zeichen. Prendre une chose à bon augure: etwas vor ein gutes zeichen annehmen. Tirer un bon ou mauvais augure d'une chose: ein gutes oder böses zeichen [vorbedeutung] aus etwas nehmen.

C'est un oiseau de mauvais Augure, sprüchw. er ist ein unglücks-vogel; er bringt nichts gutes mit.

AUGURER, *v. a.* aus dem vogel-flug weissagen.

AUGURER, muthmaßen; abnehmen; schliessen, was zukünfftig ist.

AUGUSTE, *f. m.* Augustus; ein Lateinischer manns-name.

AUGUSTE, ein ansehnlicher mächtiger König, der den gelehrten hold ist.

AUGUSTE, *adj.* hehr; herrlich; ansehnlich; der höchsten verehrung würdig.

AUGUSTIN, *f. m.* Augustinus; ein manns-name.

S. AUGUSTIN, mittel-antiqua-schrifft in der druckerey.

AUGUSTINS, *f. m.* Augustiner-münche, so nach des heil. Augustini regel leben.

AUGUSTINS déchaussez, Augustiner-barfüsser.

AUGUSTINES, *f. f.* Augustiner-nonnen.

AVIDE, *adj.* gierig; begierig.

AVIDEMENT, *adv.* gieriglich; begierlich.

AVIDITE', *f. f.* begier; verlangen; gierigkeit.

AVILIR, *v. a.* schänden; verächtlich machen.

AVILISSEMENT, *f. m.* verachtung; geringschätzung.

‡ AVILLONS, die hinteren klauen eines Falcken oder raubvogels.

AVINE', *m.* AVINE'E, *f. adj.* nach wein riechen. Un tonneau aviné: ein faß, darinnen wein gewesen.

AVINE', *m.* AVINE'E, *f. adj.* wein-grün.

AVINE', ENVINE', in wein geweicht; getunckt.

AUJOURD'HUY, AUJOURDUI, *adv.* heut; diesen tag. L'entretien d'aujourd'hui: das heutige gespräch.

AUJOURD'HUI le voici, demain le voilà, heut ist er hier, und morgen anderswo; er ist bald hie, bald da.

AUJOURD'HUY, jetzt; zu dieser zeit. On ne vit pas aujourd'hui, comme autre-fois: man lebt jetzt nicht wie vormals.

AVIRON, *f. m.* ruder.

AVIS, *f. m.* meinung; gutachten. Prendre avis de quelcun: eines meinung [gutachten] vernehmen. Suivre l'avis: der meinung folgen. Aller aux avis: die stimmen umfragen; zur umfrage schreiten; votiren. Etre d'avis:

d'avis : der meinung seyn. Changer d'avis : anderes sinnes [anderer meinung] werden. Je passe à vôtre avis : ich trete eurer meinung bey.

AVIS, nachricht ; warnung. Il eut avis de l'ennemi : er erhielt nachricht von dem feind. † Lettre d'avis, nachrichts-brieff.

AVIS, rath ; lehre. Donner de bons avis : guten rath [gute lehren] mittheilen.

AVISÉ, m. AVISÉE, f. adj. bedachtsam ; klug ; vorsichtig. On n'est jamais si avisé en son propre fait, qu'en celui d'autrui : man ist nicht so klug [so bedachtsam] in seinen eigenen, als in fremden sachen.

AVISER, v. a. ersehen ; gewahr werden. Aviser un homme sur une tour : eines menschen auf einem thurn gewahr werden.

AVISER, nachdencken ; überlegen. J'aviserai à cela une autre fois : ein andermal will ich ihm nachdencken. Aviser ensemble : mit einander überlegen ; zu rath gehen.

S'AVISER, v. r. erdencken ; sich besinnen. Il s'avisa d'un stratagême : er erdachte eine kriegslist. Vous vous en avisez bien tard : ihr besinnet euch etwas spät darauf.

AVITAILLEMENT, ENVITAILLEMENT, s. m. [das erste ist das gebräuchlichste.] versorgung mit lebens-mitteln ; verproviantirung.

AVITAILLER, ENVITAILLER, v. a. [das erste ist das gemeineste.] mit lebens-mitteln versehen ; verproviantiren. [wird von armeen, vestungen und schiffen gesagt.]

AVITUAILLEUR, s. m. der den proviant auf ein schiff liefert.

‡ AVIVAGE, die erste zubereitung des Staniols damit er das quecksilber annehme. [in den Spiegel-fabricken.]

AVIVER, v. a. [bey dem bildhauer.] glätten.

AVIVER, [bey dem steinschneider.] poliren.

‡ AVIVER l'etain, [in denen spiegel-fabricken] den staniol das erstemahl bereiten.

‡ AVIVER [bey den färberen] eine farb höher oder häller machen.

‡ AVIVER une forge, die hitz der gluth vermehren.

‡ AVIVER l'or, heisset das Amalgamierte gold auf deme das vergüldt solle werden, zerstreichen und ausdähnen.

AVIVES, s. f. pl. feibel ; vivel ; eine kranckheit der pferde.

‡ AVIVOIR, ein kupfernes instrument damit man das gold ausdähnet zum vergülden.

AULIQUE, adj. wird nur in dieser redens-art gebraucht : Le conseil aulique de l'empereur : der käyserliche reichs-hofrath.

AULIQUE, s. f. disputatio pro gradu in theologia, so in dem pallast des Ertz-Bischoffs zu Paris gehalten wird.

AUMAILLE, adj. f. Bêtes aumailles : rind- und schaf-vieh.

AUMELETTE, s. OMELETTE.

AUMONE, AUMOSNE, s. f. [das s ist stumm.] allmosen.

AUMÔNER, AUMOSNER, v. a, [das s ist stumm.] zum allmosen [zu milden sachen] geben. Aumôner pour une fondation : zu einer stiftung schencken ; geben.

‡ AUMÔNERIE, s. f. [in denen alten Abteyen] das ampt dessen so das almosen austheilen mußte.

AUMÔNIER, s. m. mild [wohlthätig] gegen die armen.

AUMÔNIER, allmosen pfleger. [ist eigentlich eine geistliche bedienung bey königs- und fürstlichen capellen.]

‡ AUMÔNIER de vaisseau : ein geistlicher der den Gottes-dienst auf einem schiff verrichtet.

‡ AUMÔNIER d'un Regiment, ein Feld-Pater ; feld-prediger.

AUMUSSE, s. f. ein peltz-rock eines domherrn, den er an dem arm trägt.

AUMUSSE, ironicé, ein domheer.

AUNAGE, AULNAGE, s. m. [das l ist stumm] elen-maß eines stückes tuch oder zeug. Cette piece a tant d'aunage : dieses stück hält so viel elen.

AUNAYE, AULNAYE, s. f. [das l ist stumm] erlen-wald.

AUNE, AULNE ; s. m. [das l ist stumm] erle ; erlen-baum.

AUNE, s. f. alant.

AUNE, s. f. ele. Aune de Paris ; de Brabant, &c. Pariser ; Brabantische u. s. w. ele. Une aune de drap : eine ele tuch.

Il mesure tout le monde à son aune, sprüchw. er richtet andere nach seinem sinn.

Il sait ce qu'en vaut l'aune, sprüchw. er weiß schon, was dabey zu thun ; er ist schon dabey gewesen.

On ne mesure pas les hommes à l'aune, sprüchw. menschen werden nicht nach der ele ausgemessen ; d. i. nach der leibes-große geschätzet.

Tout du long de l'aune, spr. das kein maaß oder ende hat. Babiller tout du long de l'aune : ohne end, die gantze länge zeit hin schwätzen.

AUNER, v. a. mit der ele übermessen ; ausmessen.

‡ AUNER bois à bois ; pince à pince, auff das genaueste messen.

AUNEUR, s. m. bestelleter ausmesser der zeuge, tuche. u. d. g.

AVOCASSER, v. n. rechtssachen führen ; advociren.

AVOCASSERIE, s. f. sachwaltung ; advocatur.

AVOCAT, s. m. sachwalter ; advocat ; anwalt.

AVOCAT consultant, consulent.

AVOCAT general, ober-advocatus fisci.

AVOCAT du roi, advocatus fisci.

AVOCAT, vorsprecher ; beystand. Je ne vous prendrai pas pour mon avocat : ich mag euch nicht zu meinem beystand haben. † Christ est nôtre Avocat, Christus ist unser vorsprecher.

AVOCATE, s. f. vorsprecherin ; wird von der heil. Jungfrau gebraucht in der Röm. kirchen.

AVOCATE, vorsprecherin ; beyständerin. [einige wollen das wort *Avocat* auch hie behalten ; *Je veux prendre la verité pour mon avocat* : aber *avocate* ist besser.]

AVOCAT, des advocaten eheweib. [wird allein von des ober-*advocati fisci* frau gesagt, die andern heissen *Femme d'avocat.*]

AVOINE, s. AVEINE.

AVOIR, v. a. [*J'ai, tu as, il a, nous avons ; vous avez, ils ont ; j'avois ; j'eus ; j'ai eu ; j'aurai ; aye, qu'il aye, ayons ; j'aye ; j'aurois ; j'eusse ; ayant.*] haben. Avoir du bien : mittel haben. Avoir le pouvoir en main : die gewalt in händen haben. Avoir à travailler : zu arbeiten haben.

‡ AVOIR pour agreable, genehm halten.

‡ AVOIR soin de quelque chose, für etwas sorg tragen.

AVOIR ses voiles au vent, mit allen seegeln fahren, [ist eben so viel] als avoir toutes ses voiles appareillées, & toutes au vent.

Il y a, es ist ; es sind. Il y avoit un roi : es war ein könig. Il y a des marchands tres riches en cette ville : es sind sehr reiche kauffleute in dieser stadt.

‡ AVOIR, s. m. eines hab und gut. c'est tout mon avoir, diß ist all mein reichthum, all mein vermögen.

AVOISINER, v. a. nahen ; nahe kommen ; reichen. Une tour

tour qui avoisine le ciel : ein thurn, der bis an den himmel reichet.

AVORTER, *v. n.* verwerffen, [wird allein von den thieren gesagt.]

AVORTER, fehl schlagen. Faire avorter une entreprise : einen anschlag zu nichte machen.

AVORTEMENT, *f. m.* das verwerffen; unzeitige geburt, bey den thieren.

AVORTON, *f. m.* unzeitige frucht, bey den menschen und thieren.

AVORTON, [ein schmähwort] mißgeburt; nichts-werther mensch. Si quelque avorton de l'envie ose me contredire : so irgend eine mißgeburt des neides mir widersprechen darff.

AVOÜER, *v. a.* bekennen. Avoüer son crime : sein verbrechen bekennen. S'avoüer d'une religion : sich zu einer religion bekennen.

AVOÜER, erkennen; gutheissen; sich zu etwas bekennen. Je l'avoüe pour mon parent : ich erkenne ihn vor meinen verwandten. J'avoüe cette écriture : ich bekenne mich zu dieser schrifft. Il avoüa tout ce que son ami avoit fait pour lui : er hieß alles gut, billigte alles, was sein freund vor ihn gethan hat.

AVOUTRIE, ou AVOUTIRE, ehebruch [wird in alten schrifften gefunden.]

AUPARAVANT, *adv.* zuvor; vorher.

AU PIS-ALLER, f. unter ALLER.

AUPRE'S, *adv.* gleich darneben.

AUPRE'S, *præp.* bey; neben; an. Etre assis auprés du feu : bey [an] dem feuer sitzen. Mettez vous auprés de moi : setzet euch neben mir.

‡ AURA, *f. m.* ein vogel aus Mexico, der an der farb schwartz ist.

AUREOLE, *f. f.* der schein; so über dem haupt der heiligen schwebt.

‡ AUREOLE, bedeutet auch die verschiedenen grad der herrlichkeit der heiligen in dem himmel. L'aureole des martyrs, des vierges, die herrlichkeit der Märtyrer, der Jungfrauen.

AURICULAIRE, *adj.* zum ohr gehörig. Confession auriculaire : [in der Römischen kirche] die ohren-beicht. Temoin auriculaire : ein zeuge von hören sagen. Doigt auriculaire : der ohr-finger.

AURIFLAMME, *f. f.* die Königliche Frantzösische haupt-standarte.

AVRIL, *f. m.* [spr. *Avri*] april; blumen-monat.

AVRIL, [poetisch.] die beste zeit; die blüte des lebens. En l'avril de mes jours : in der blüte meiner jahre.

AURILLAS, [auf der reitbahn] ein pferd, das grosse ohren hat, und dieselben stets beweget.

AURONNE, *f. f.* stabwurtz.

AURORE, *f. f.* morgen-röthe.

‡ AURORE boreale, nordschein, nordlicht.

AURORE, [poetisch.] ein schönes angenehmes weibs-bild.

AURORE, *adj.* aurora-färbig; hoch-gold-färbig. Ruban aurore: hochgoldfarben-band.

AUSBOURG, *f. m.* Augspurg; eine reichs-stadt in Bayern.

AUSPICE, *f. m.* wahrsager aus dem flug und geschrey der vögel; bey den alten Heyden.

AUSPICE, wahrsage-kunst aus dem flug der vögel.

AUSPICES, *f. m. plur.* regiment; verwaltung; anführung eines Königs oder Feld-herrn. Nous sommes heureux sous les auspices d'un si grand Roi : wir leben glücklich unter der regierung eines so grossen Königs.

AUSPICES, schutz beschirmung. Mon livre paroit en public sous vos auspices : mein buch gehet aus unter eurer beschirmung.

AUSPICES, schicksal; glück; verhängniß. Venise prit naissance sous d'heureux auspices : Venedig hat unter einem glücklichen schicksal seinen anfang genommen.

AUSSI, *conj.* so; also; eben so. Aussi grand qu'il se peut : so groß als es seyn kan. Aussi beau que sage : eben so schön als klug.

AUSSI, auch. Nous avons aussi cet avantage : wir haben auch den vortheil.

AUSSI-BIEN QUE, *conj.* eben so wol als; gleicher weise. Les hommes les plus foibles aussi-bien que les heros : die schwächsten unter den menschen eben so wol als die helden.

AUSSI-TÔT QUE, *conj.* so bald als. Aussi-tôt qu'il commence à faire jour : so bald es tag wird. Aussi-tôt dit, aussi-tôt fait : so bald gesagt, so gleich gethan.

AUSSIE'RE, *f. f.* ein grosses schiff-seil, aus drey tauen zusammen geflochten.

AUSTERE, *adj.* streng; scharff. Directeur austere : ein scharffer beichtvater. Mener une vie austere : ein strenges leben führen.

AUSTE'REMENT, *adv.* strenglich; scharff. Jeuner austérement : streng; [scharff] fasten.

AUSTERITE', *f. f.* strenge; schärffe. Les austerités de la vie religieuse : die strenge des kloster-lebens.

AUSTRAL, *m.* AUSTRALE, *f. adj.* [in der welt-beschreibung] südlich; mittägig.

AUSTRASIE, *f. f.* Austrasien: ein gewesenes Königreich zwischen Franckreich und Teutschland.

AUTAN, *f. m.* sud-ost-wind.

AUTANT, *adv.* so viel; eben so viel. J'ai autant d'argent que vous : ich habe so viel geld wie ihr. Dix fois autant : zehen mahl so viel. Autant de têtes, autant d'avis : so viel köpffe, so viel sinne.

AUTANT, gleich so; eben also; so sehr. Aimés moi autant que je vous aime : liebet mich so, wie ich euch liebe. Les modernes ont autant d'esprit que les anciens : die schreiber unserer zeit haben eben so viel geist als die alten. Je l'aime autant que s'il étoit mon frere : ich liebe ihn so sehr, als wenn er mein bruder wäre.

AUTANT, überaus; von andern; gantz und gar. Lisbone est une belle ville, & qui merite autant d'être veüe : Lissabon ist eine schöne stadt, und überaus werth gesehen zu werden. Cette fille merite autant d'être aimée : diese jungfer ist werth, daß sie vor andern geliebet werde.

AUTANT QUE, *conj.* so; wie. Autant que les cieux sont elevés au dessus de la terre, autant mes voyes sont élevées au dessus des vôtres : so hoch der himmel ist über die erde, so hoch sind meine wege über eure wege.

D'autant plus, *adv.* so viel mehr. Je le ferai d'autant plus volontiers : ich will es so viel lieber thun. Cela m'est d'autant plus affligeant : dieses betrübt mich um so viel mehr.

D'autant moins, so viel minder. La perte est d'autant moins considerable : der schade ist so viel geringer.

AUTEL, *f. m.* altar. Qui sert a l'autel, doit vivre de l'autel : sprüchw. wer dem altar dient, muß vom altar leben. Il en prendroit sur le maitre autel : sprüchw. er nimmts, wie ers kriegen kan. Elever autel contre autel : sprüchw. spaltung in der kirche erregen. Ami jusqu'aux autels : sprüchw. eines sein guter freund seyn, doch nur biß an den altar; d. i. so weit es sein gewissen zuläßt.

AUTENTIQUE, *adj.* rechtmäßig; rechts-behörig; rechts-beständig. Autorité autentique : rechtmäßige gewalt. Acte autentique : rechts-beständige verschreibung; urkunde.

AUTENTIQUEMENT, *adv.* recht-

rechtmäßig; rechts-beständig; urkundlich.

AUTENTIQUES, s. f. pl. Kaysers Justiniani novellen; oder neue gesetze.

AUTEUR, s. m. urheber; anfänger; stiffter; erfinder. Dieu est l'auteur de nôtre felicité: Gott ist der urheber unserer glückseligkeit. Nommer son auteur: seinen mann nennen, von dem man etwas gehört oder empfangen.

AUTEUR, verfasser der schrift. C'est un tel qui est auteur de ce livre: dieser ist der verfasser dieses buchs. Lire les bons auteurs: gute bücher [autores] lesen.

‡ AUTEUR, s. f. die verfasserin einer schrifft, eines buchs.

AVOIR l'air d'auteur, ein schulfüchsisches ansehen haben.

AUTOGRAPHE, adj. [im rechts-handel.] eigenhändig geschrieben. Billet autographe: eigenhändiger schein.

AUTOMATE, s. m. [spr. Aftomate] der von sich selbst [ohne lehrmeister] in den wissenschafften fortkommt; selbst-lehrling.

AUTOMATE, kunst-werck, so sich selbst bewegt; uhr-werck.

AUTOMNAL, AUTUMNAL, m. AUTOMNALE, f. adj. herbstlich. Fleur automnale: eine herbst-blume.

AUTOMNE, s. m. [spr. Autonne] der herbst.

AUTONNE, [poetisch] das angehende alter. Le printems de nos jours est plus propre pour les amours que l'autonne: die grüne jugend unsers lebens schickt sich besser zum lieben, als das angehende alter.

AUTORISATION, s. m. [spr. Autorisacion] [im rechts-handel.] einwilligung; vollwort. L'autorisation d'un tuteur est necessaire à un mineur: ein unmündiger bedarf des vollworts seines vormundes.

AUTORISER, v. a. bestätigen; gutheissen; bevollmächtigen. Autoriser une action: eine that gutheissen. La coûtume autorise souvent des abus: die gewohnheit bestätiget offt die mißbräuche. Etre autorisé de quelcun: von einem befehl [vollmacht] haben.

AUTORITE', s. f. gewalt; ansehen. Avoir une autorité absoluë: unbeschränckte gewalt haben. Faire une chose de son autorité: aus eigener gewalt [nach seinem kopf] etwas thun. Détruire l'autorité d'une personne: eines ansehen herunter machen.

AUTORITE', macht; gewalt; nachdruck, so einem von amtswegen zukommt. Parler, agir avec autorité: aus habender macht [mit habendem nachdruck; von amts-wegen] reden oder thun.

AUTORITE', zeugniß aus bewährten schrifften. Alleguer des autorités: zeugnisse anführen.

AUTOUR, adv. umher; rund herum. Tourner tout autour: rund umher gehen; drehen.

AUTOUR, prep. um. Autour de la ville: um die stadt. Tourner autour d'un aissieu: sich um eine achse drehen. Tourner autour du pot: sprüchw. um den brey herum gehen; mit der meinung nicht heraus wollen.

AUTOUR, s. m. habicht.

‡ AUTOURSERIE, s. f. die kunst habichten abzurichten.

‡ AUTOURSIER, s. m. der die habichten abrichtet.

AU TRAVERS, ATRAVERS, prep. durch; hindurch. Un coup d'epée au travers du corps: ein stich durch den leib. Marcher à travers la ville: durch die stadt hinziehen. A travers champs: querfeld ein.

AUTRE, adj. ein anders. Vous me prenés pour un autre: ihr sehet mich vor einen andern an. L'un vaut l'autre: eins ist so gut als das ander. Nous nous demandons l'un à l'autre ce que c'est: wir fragen einer den andern, was das sey. L'un ou l'autre: eins oder das ander. De part & d'autre: an dem einen und dem andern theil; zu beyden theilen.

Il en fait bien d'autres, er thut wol andere dinge; begehet andere streiche.

Ils sont nés l'un pour l'autre, sie sind vor einander gebohren; d. i. schicken sich an stand, gaben, gemüth, rc. wohl zusammen.

Il est devenu tout autre, er ist gar ein anderer mann geworden. C'est bien un autre homme, das ist gar ein anderer mann; d. i. vortrefflicher als andere.

Il dit d'un, & fait d'autre, er redet so, und thut ein anders.

Aller de côté & d'autre, hie und da hin gehen; herum gehen.

C'est un autre Alexandre, er ist ein anderer Alexander; d. i. ihm gleich.

C'est une autre paire de manches, sprüchw. das ist ein anders; ein ander wammes.

A D'AUTRES, sprüchw. das muß man andern sagen; andere überreden. A d'autres, je sai le contraire: das müßt ihr mir nicht weiß machen, ich weiß es besser.

AUTRE-PART, adv. anders wo.

D'AUTRE-PART, anders woher.

AUTRE-FOIS, adv. zu anderer zeit; vormahls.

AUTREMENT, adv. anders.

AUTREMENT, conj. sonst; wo nicht; so; oder; Faites cela, autrement vous vous en repentirez: thut das, sonst [wo nicht, so] wird es euch gereuen.

‡ AUTRICE, s. f. urheberin, verfasserin von schrifften, oder büchern.

AUTRICHE, s. f. Oesterreich; ertz-hertzogthum in Teutschland.

AUTRUCHE, s. f. strauß.

AUTRUI, s. m. ein ander; der nächste. Desirer le bien d'autrui: seines nächsten gut begehren. Le mal d'autrui ne nous touche guere: eines andern noth trifft uns nicht sehr.

AUTUMNAL, s. AUTOMNAL.

AUVENT, s. m. schirm-dach vor einem laden.

AUVERNAT, s. m. ein herber wein, so in Auvergne wächst.

AUXILIAIRE, adj. behülflich; beyständig. [in kriegs-sachen.] Troupes auxiliaires: hülfs-völcker.

VERBE AUXILIAIRE, [in der sprach-kunst.] hülfs-wort, womit die verba conjugiret werden.

Se servir d'esprits auxiliaires, dienstbare geister [gute gehülfen] zur hand haben.

AXE, s. m. eine achs. [wird allein in den mathematischen wissenschaften gebraucht.]

‡ AXI, ist der name den die Mexicaner einer gattung pfeffer geben.

AXILLAIRE, adj. [in der heil-kunst.] die achsel-ader.

AXIOME, s. m. beständiger [unwidersprechlicher] satz; unlaugbarer ausspruch.

AXONGE, s. m. schmeer. Axonge humaine: menschen-fett.

AXONGE, s. m. wagenschmier.

AY, Aye. interj. au! ey.

AYANT, part. habend.

AYEUL, s. m. [pl. Ayeuls, und poetisch Ayeux] groß-vater.

BIS-AYEUL, s. m. älter-vater.

TRIS-AYEUL, s. m. urälter-vater.

AYEULE, s. f. groß-mutter.

BIS-AYEULE, s. f. älter-mutter.

TRIS-AYEULE, s. f. urälter-mutter.

AYEULS, oder AYEUX, s. m. pl. vor-eltern; vorfahren.

AYNET, s. m. ein stäbgen, daran

daran die heringe zum räuchern gehänget werden.

‡ AYRI, *f. m.* ein Brasilianischer baum dessen stamme mit dörnen versehen ist. Sein holtz ist so schwer daß es nicht auff dem wasser schwimmet.

‡ AZARINA, eine gattung hasel-wurtz.

‡ AZARUM, Hasel-wurtz.

AZARIE, Azarias, ein manns-nahme.

AZE, *f. m.* esel.

AZEBRO, eine gattung wilder pferde in Nieder-Aethiopien, die schnell laufen.

AZEROLE, *f. f.* eine mispel-art, wächst in Italien, Languedoc und andern warmen ländern.

AZEROLIER, *f. m.* ein solcher mispelbaum, der ziemliche grosse und der petersilie ähnliche blätter hat.

‡ AZI, eine art geronnene milch von molcken und eßig bereitet, damit man die magern käß machet.

AZIGOS, *f. m.* [in der anatomie.] die grosse ungepaarte blut-ader, hänget an den seiten der wirbel-beine.

AZILE *f. m.* frey-statt.

AZILE, schutz; schirm; zuflucht.

AZIME, *adj.* Pain azime: ungesäuert brod. [wird allein in dem sinn der heil. schrifft gebraucht.] † La fête des Azimes, das oster-fest.

AZIMITES, *f. m. pl.* so nennen die Griechen die Lateiner, weil diese ungesäuert brod, bey der messe, gebrauchen.

AZIMUT, *f. m.* [in der stern-kunst.] maß der höhe eines auf-gegangenen sterns.

AZIMUTAL, *adj.* Cadran azimutal: ein grad-bogen, die höhen der sterne zu messen.

‡ AZONVALALA, *f. m.* ein staudgewächs in Madagascar, dessen frucht in der grösse der St Johans trauben ist, und einen angenehmen geschmack hat.

AZOTH, *f. m.* [in der alchymie.] die erste materie der metallen, oder auch der einfache Mercurius, bißweilen der doppelte, der Alchymisten.

AZOUFA, *f. f.* ein thier in den königreichen Fez und Marocco, in Africa, welches die todten ausgräbet und verzehret.

AZUR, *f. m.* lasur-stein.

AZUR, [in der wappen-kunst.] blau; die blaue farbe.

AZURÉ, *m.* AZURÉE, *f. adj.* hoch-blau; blau-färbig.

AZURER, *v. a.* hoch-blau anstreichen.

AZURIN, *m.* AZURINE, *f. adj.* blau-licht.

AZYGES, [in der anatomie] das keilförmige bein im ober-kienbacken.

B.

B *f. m.* [spr. Bé] B, der zweyte Buchstabe des a-b-c. être Marqué au B, sprüchw. d. i. Etre bon & bête: ein guter einfältiger tropf.

B-MOL, *f. m.* [in der singe-kunst.] das weiche b.

B-QUARRE, *f. m.* [in der singe-kunst.] das b dur.

BAAILLEMENT, BÂILLEMENT, *f. m.* das gähnen.

‡ BAAILLEMENT, [in der sprachkunst.] ist wann ein wort mit einem Vocali endet, und ein anderes wiederumb mit einem anfanget, wie la ame, welches eine unangenehme ausſprach machet.

BAAILLER, BÂILLER, *v. a.* gähnen.

BÂILLER, unlustig seyn; das maul hängen. On ne sauroit lire cela sans bâiller: man kan dieses nicht lesen, daß man nicht das maul hänge [ohne über-drüß.]

BÂILLER, begierig nachtrachten; nach-streben; nach etwas schnappen. Il bâille après une pension: er schnappet nach einem gnaden-gehalt.

BÂILLEUR, *f. m.* ein artzt, so verrenckte und gebrochene beine und knochen heilet.

BÂILLEUR, *f. m.* eine unlustige [verdriesliche] person; sauer-maul.

‡ BAAILLEUSE, ein schmäch-wort, eine gähnerin, die nichts thut als gähnen.

BAAILLON, *f. m.* knebel, den man menschen oder thieren ins maul legt.

BAAILLONNER, *v. a.* knebeln; einen knebel anlegen.

BÂILLONÉ, BÂILLONÉE, *adj.* [in der wappen-kunst.] einen knüttel im maul habend.

BABET, *f. f.* Lißchen; weibs-nahme aus Elisabeth.

BABEURRE, *f. m.* buttermilch;

BABICHE, *f. f.* jungfer-hund; schoos-hündlein.

BABIL, *f. m.* geschwätz; schwatzhaftigkeit; wäscherey.

BABILLARD, *f. m.* schwätzer; wäscher.

BABILLARDE, *f. f.* schwätzerin; plauderin.

BABILLARD, *m.* BABILLARDE, *f. adj.* schwätzig; waschhaft; plauderig.

BABILLER, *v. n.* waschen; plaudern; schwätzen.

‡ BABILLOIRE. f. CAQUETOIRE.

BABINE, *f. f.* das maul, an pferden und rind-vieh.

BABINE, [schmäh-wort.] der mund; die lippen. Allés cacher vos sales babines: lasset euer unsauber maul nicht sehen.

BABIOLE, *f. f.* spielzeug; kleinigkeiten; womit man die kinder unterhält.

‡ BABORD. f. BASBORD.

BABOUCHES, *f. f. pl.* eine art von schuhen in Siam, die spitzig sind, und weder quartiere noch absätze haben.

BABOÜIN, *f. m.* pavian; grosser affe.

BABOÜIN, popantz; so einem zum spaß oder strafe, zu küssen vorgehalten wird.
Baiser le Baboüin, sprüchw. den popantz küssen; d. i. unanständige [schimpfliche] abbitte thun.

BABOÜIN, *f. m.* BABOÜINE, *f. f.* ein tummes unartiges kind; maul-affe.

BABYLONE, *f. f.* Babel; Babylon; haupt-stadt des alten Aßyriens.

BABYLONIEN, *f. m.* Babylonier.

BABYLONIENNE, *f. f.* Babylonierin.

BABYLONIEN, *m.* BABYLONIENNE, *f. adj.* Babylonisch.

BAC, *f. m.* fehre.

BACALAB, [in der see-fahrt.] eine leiste von vier schuhen, die an die decke des hintertheils vom schiff genagelt wird.

BACALAS, leiste der gilling, am hinter theil eines schiffs.

BACCALAUREAT, *f. m.* ehre [gradus] eines Baccalaurei.

BACCANALES, BACCHANALES, *f. f. pl.* Bachus-fest, bey den alten.

BACCANALE, *f. f.* das gemähl eines Bachus-fest.

BACCANTE, BACHANTE, *f. f.* eine priesterin des Bachus.

BACCARIS, *f. f.* hasel-wurtz.

‡ BACCHAS; die häfen von dem Citronen-safft.

BACHA, f. BASSA.

‡ BACHE, *f. f.* grober leinwand damit die fuhrleute ihre wägen für dem regen decken.

BACHELIER, *f. m.* Baccalaureus.

BACHELIER, ein junger rittermäßiger Edelmann.

BACHELIER, freyer; buhler.

BACHELIERE, *f. f.* [wird allein in den innungs-articuln der frantz-winderinnen zu Paris

Paris gefunden.] eine altmeisterin.

‡ BACHELETTE *f. f.* jungfrau, um welche gebuhlet wird; die um die ehe angesprochen wird.

‡ BACHER une charette, einen wagen bedecken.

BACHET, *f. m.* ein kahn.

BACHET, *f. m.* ein wasser-trog.

BACHIQUE, *adj.* was von Bachus handelt; herkommt. Air bachique: ein Bachus-lied; sauf-lied.

BACHOI, *f. m.* fehr-kahn; plattes schiff zum übersetzen.

BACHOT, *f. m.* eine wein-beer-butte.

BACCHUS, *f. m.* [sprich und schreib auch wohl *Baccus.*] Bacchus; der abgott des weins.

BACILLE, meer-fenchel.

‡ BACINET, *f. m.* hanenfuß; ein kraut.

‡ BACLAGE, *f. m.* die ordnung in deren die schiffe in einem port stehen sollen, umb ihre wahren zu verkauffen.

‡ BACLAGE, heisset auch der zoll welcher demjenigen bezahlt wird, der diese ordnung durch seine aufsicht erhalten solle.

BACLER, *v. a.* mit ketten oder schlagbäumen verwahren. Bacler les ruës: die strassen-ketten vorziehen.

BACLE', *m.* BACLE'E, *f. adj.* C'est une affaire baclée: spr. das ist eine ausgemachte [abgethane] sache.

BACON, *f. m.* speck, und eingesaltzen fleisch [ist alt.]

BACQUET, *f.* BAQUET.

BACTURES, *f.* BAQUETURES.

BACULE, *f.* BASCULE.

BACULE, *f. m.* schwantzrieme; la croupiere, ist üblicher.

BACULE, ein wasser-eimer; der schwengel am brunnen.

BACULE, ein schauckel oder schuckel, ist ein quer übergelegtes holtz, darauf die kinder einander auf-und nieder-wägen.

BACULOMETRIE, *f. f.* [in der meß-kunst.] die kunst mit blossen stäben die höhe, breite und entlegenheit einer sache zu messen.

BADAUD, *f. m.* limmel; maulaffe; einfältiger, ungeschickter tropf. [in Franckreich wird das gemeine volck zu Paris mit diesem eckel-namen belegt; *un badaut, une badaude de Paris.*

‡ BADAUDAGE, *f. m.* maulafferey; tumme aufführung.

BADAUDER, *v. n.* umbergaffen; maulaffen feil haben.

BADAUDERIE, *f. f.* narrenpossen; lapperey.

BADELAIRE, [in der wappen-kunst.] ein säbel.

BADIGEON, *f. m.* mörtel.

BADIN, *f. m.* possen-reisser; schertzer; thal-hans.

BADIN, der abgeschmackte kindische händel treibt.

BADINE, *f. f.* lustiges [schertzhaftes] weib.

BADINE, abgeschmacktes [kindisches weib.

BADIN, *m.* BADINE, *f. adj.* einfältig; kindisch; läppisch; abgeschmackt. Vous étes bien badin de vous amuser à cela: ihr seyd wohl einfältig, daß ihr euch damit aufhaltet.

BADIN, lustig; kurtzweilig; schertzhaft. Un conte badin: ein lustiges mährlein.

BADINAGE, *f. m.* schertz; spiel; kurtzweil; possen-reissen. Etre instruit au badinage: auf kurtzweilige händel [possen-reissen] abgerichtet seyn.

BADINAGE, kindische [läppische] weise. Il est insupportable avec son badinage: er ist mit seinen kinder-possen unerträglich.

BADINANT, *f. m.* der parlaments-rath, der in seinem *Collegio*, in dem Parlament zu Paris oder *Roüan*, der neunte ist, und zu den grossen commißionen nicht gebraucht wird, als wenn einer von den acht ersten abwesend ist.

BADINEMENT, *adv.* lächerlich; poßierlich.

BADINER, *v. n.* possen treiben; tahlen; kurtzweilen; angenehm schertzen. Badiner noblement: auf eine edle, wohlanständige weise schertzen.

BADINER, fladdern; flittern. [wird von bändern, flittern, u. d. g. gesagt.]

BADINERIE, possen; schwencke; läppisches [abgeschmacktes] wesen. Tomber dans la badinerie: auf läppische dinge verfallen. Il y a des badineries qui offensent l'esprit, il y en a d'autres qui le divertissent: es giebet possen, die dem gemüth zuwider sind, und andere, die es belustigen.

BADINERIE, kurtzweil; angenehmer schertz.

‡ BAFFETAS, eine art weisse baumwollene leinwand aus Ost-indien.

BAFOüEMENT, *f. m.* scheltworte; schmähung.

BAFOüER, *v. a.* schelten; ausmachen.

BAGAGE, *f. m.* heer-geräth; reise-geräth. Bagage d'armee: [illegible] mmtes heer-geräth] [illegible] de bagage: ein pack-pferd. Plier bagage: das geräth einschlagen; zum ausladen fertig machen.

Plier bagage, sprüchw. durchgehen; sich davon machen.

BAGARRE, *f. m.* geschrey; getümmel; schlägerey.

BAGASSE, BAGACE, *f. f.* hure; schleppsack. Elle s'abandonne comme une bagasse: sie machet sich gemein, wie eine öffentliche hure.

BAGATELLE, *f. f.* kleinigkeit; lumperey; das nichts werth; daran nichts gelegen ist. Traiter une chose de bagatelle: etwas vor eine kleinigkeit [vor nichts] achten. S'occuper de bagatelles, oder à des bagatelles: sich mit nichts-werthen dingen aufhalten.

BAGATELLES, *adv.* mit nichten; nichts weniger: possen. Bagatelles! je ne le croi pas: possen! ich glaube es nicht.

‡ BAGAUDES, ein hauffen räuber, welche unter Diocletiano in Gallien übel hauseten, und von Maximiano zerstreuet worden.

BAGNE, ein Türckisch wort] der ort, wo man die leibeigenen verschliesset.

BAGUE, *f. f.* ring, mit einem stein versetzt.

BAGUE, [auf der reit-schul.] ring, wornach mit der lantze gerennet wird.

BAGUES & joyaux, [im rechtshandel.] schmuck und geschmeide. Il s'en est tiré bagues sauves, sprüchw. er ist noch ohne schaden davon gekommen; hat sich aus dem handel heraus gerissen.

BAGUENAUDE, *f. f.* eine alte reim-art in der Frantzösischen poesie.

BAGUENAUDE, Welsche linsen; schaflinsen.

BAGUENAUDER, *v. n.* unnütze [nichts-werthe] dinge treiben.

BAGUENAUDIER, *f. m.* müßiggänger; der unnütze dinge treibt.

BAGUENAUDIER, linsenbaum.

BAGUER, *v. a.* die falten eines kleides auffädmen; zusammen fassen.

BAGUETTE, *f. f.* spatzier-stock; stab.

BAGUETTE, lad-stock.

BAGUETTE de fusée, raketten-stab.

BAGUETTE de tambour, ein trommel-klöpfel.

BAGUETTE divinatoire, eine wünschel-ruthe.

Commander à Baguette, spr. streng regieren; befehlen.

BAGUIER, *f. m.* ring-kästlein.

‡ BAHAR, ein in Ostindien gebräuchliches gewicht.

BAHU, BAHUT, *f. m.* kuffer; reise-kasten. [man sagt *Cofre.*]

BAHUTIER, *f. m.* reisekisten-macher. [man sagt *Cofretier.*]

BAI, *m.* BAYE, *f. adj.* [von pferden] braun. Bai clair: licht-braun. Baichatain: schwartz-braun. Bai doré: gold-braun.

BAIE, *f.* BAYE.

BAÏER, nach etwas gaffen. Baïer aux corneilles: tummer weise in die lufft sehen; maul-affen feil haben.

BAÏETTE, *f. f.* Flämischer oder Englischer boy.

BAIGNER, *v. a.* baden; im bade waschen. Baigner un enfant: ein kind baden. Baigner un cheval: ein pferd schwemmen. Avoir les yeux baignés de larmes, die augen in thränen schwimmend haben; in thränen baden.

BAIGNER, [von strömen.] nebenhin fliessen; vorbey fliessen. La riviere baigne la ville d'un côté: an der einen seite der stadt fleußt der strom vorbey.

BAIGNER, *v. n.* durchnetzen; weichen. Baigner des herbes dans du vin: kräuter in wein weichen lassen.

SE BAIGNER, *v. r.* baden; das bad brauchen.

SE BAIGNER, baden; eines dinges mit überfluß [mit wollust] geniessen. Se baigner dans la joie: in freuden baden. Ce tiran se baigne dans le sang des innocens: dieser wüterich badet in dem blut der unschuldigen; hat seine lust am blut-vergiessen.

BAIGNEUR, *f. m.* der da badet; bade-gast.

BAIGNEUR, bader.

BAIGNOIR, *f. m.* eine bad-stube.

BAIGNOIRE, *f. f.* bade-wanne.

BAIGU, f. BEGU.

BAIL, *f. m. in pl.* Baux, miet; miet-contract. Bail d'amour, verlöbniß; ehelisches versprechen.

BAILE, *f. m.* stadt-voigt [wird nur in gewissen landschafften also genennet.]

BAILE, Venetianischer resident an dem Türckischen hof.

BAILLE, *f. f.* das halbe stück von einer in der mitte entzwey geschnittenen tonne. [in der seefahrt.] wird zu granaten und andern feuerwerck auch zu dem geträncke des see-volcks gebraucht.

BAILLER, *v. a.* Bailler à ferme, in pacht geben; verpachten; vermiethen.

BAILLER, langen; reichen; geben. Baillez moi cela: gebet [langet] mir das. Je n'en baillerois pas cela: ich wolte nicht das darum geben. Vous me la baillez belle, spr. ihr wolt mir etwas weiß machen; mir eine nase drehen.

BAILLET, *adj.* gelb oder fahl, wird von pferden gesagt.

BAILLEUL, *f. m.* [bey dem wund-artzt] einer der verrenckte knochen oder rippen wieder einrichtet.

BAILLEUR, *f. m.* BAILLERESSE, *f. f.* verpachter; verpachterin.

BAILLI, *f. m.* land-richter; land-vogt.

‡ BAILLI, bey dem Maltheser-orden finden sich auch zweyerley hohe würden die den nahmen Bailli tragen.

BAILLIVE, *f. f.* land-richterin. [man sagt lieber *Femme de bailli.*]

BAILLIAGE, *f. m.* land-gericht.

BAILLIAGE, die gerechtigkeit eines land-gerichts; land-vogtey.

‡ BAILLIVAL, *adj.* landvögtlich. Secretaire Baillival, der landschreiber.

BAILLIVEAU, f. BALIVEAU.

BAIN, *f. m.* bad; bade-stelle in kaltem wasser.

BAIN, [zu paris] ein badeschiff, vor die, so in dem strom baden wollen.

BAIN, zugerichtetes bad; kräuterbad. Chaufer le bain: das bad wärmen.

BAIN, das baden. Aller au bain: zum baden [in das bad] gehen.

BAIN, [bey dem färber] der farb-kessel.

BAINS, *f. m. pl.* warm bad. Aller aux bains: ins warme bad reisen. Prendre les bains: das bad brauchen.

BAIN-MARIE, *f. m.* Marien-bad; eine art durch warm wasser zu distilliren.

BAIN, ein distillir-ofen.

BAIN de crapaut, ein heßlicher und kothigter ort.

‡ BAJOIRE, *f. f.* eine in Teutschland und Holland übliche müntz, welche fünff ort oder einen gantzen und einen vierten theil des thalers haltet.

BAIOQUE, f. BAYOQUE.

BAIONETTE, f. BAYONETTE.

BAISE-MAIN, *f. m.* der hand-kuß, womit in der Römischen kirche die pfarrer an den hohen festen beehret werden.

BAISE MAINS, *f. f. plur.* ehrerbietiger gruß; höfliche empfehlung. Faites mes baise-mains à nôtre ami: grüsset unsern freund von mir. Vos baise-mains ont été bien reçus: eure empfehlung ist wohl aufgenommen worden. A belles Baise-mains, sprüchw. mit freuden; mit vergnügen. Recevoir une chose à belles baise-mains: etwas mit allen freuden annehmen.

BAISEMENT, *f. m.* das küssen [wird nur von dem küssen der Päbstlichen füsse gesagt.]

BAISER, *v. a.* küssen.

BAISER, der liebe pflegen.

BAISER, dicht auf oder an einander liegen. Quand les ais se baisent, ils se gatent: wenn die dielen auf einander liegen, daß nichts darzwischen ist, so verderben sie.

BAISER les mains à quelcun, [höfliche red-art] einen seiner dienste [seiner ergebenheit] versichern. Je vous baise les mains: ich bin euer ergebener diener. [wenn aber diese worte mit einer höhnischen art ausgesprochen werden, bedeuten sie eine höfliche entschuldigung, oder abschlägige antwort.]

BAISER, *f. m.* kuß.

BAISEUR, *f. m.* der gerne küsset.

BAISEUSE, *f. f.* die gerne küsset.

BAISOTER, *v. a.* offt küssen; sich zuküssen; lecken.

BAISSÉ, *m.* BAISSÉE, *f. adj.* niedergelassen; gebuckt. Tête baissée, unbesonnener [tollkühner] weise. Donner tête baissée dans les ennemis: tollkühner weise in den feind fallen.

BAISSEMENT, *f. m.* das neigen; bücken. Faire un baissement de tête: das haupt neigen.

BAISSER, *v. a.* niederlassen. Baisser un pont-levis: die zug-brücke niederlassen. Baisser les piques: die piken fällen. Baisser la tête: das haupt hängen sincken lassen. † Ce chapeau baisse les bords: dieser hut hat einen hangenden rand, lässet die flügel hängen. Il baisse les yeux: er schlagt die augen nieder, sihet gegen der erden. Il faut baisser la voix: man muß die stimm fallen lassen, sitsamer reden.

‡ BAISSER la main à un cheval, auf der reit-schul, einem pferd den zaum lücker lassen.

BAISSER, *v. n.* fallen; nidriger [geringer] werden. La riviere baisse: der strom fällt. Le prix des grains baisse: der preiß des getraides fällt.

BAISSER, abnehmen. Son esprit baisse: seine gemüths-kräfften nehmen ab.

SE BAISSER, *v. r.* sich bücken.

BAISSIERE, *f. f.* neige. La biere est à la baissiere: das bier ist neige; oder gehet auf die neige.

BAI-

BAISURE, *s. f.* die knauste an dem brod.

BAL, *s. m.* tantz; gesellschafft, so sich mit tantzen belustiget. Donner le bal: einen tantz anstellen. Courir le bal: in der faßnacht; die täntze [tantzgesellschafften] besuchen.

BALADE, *s.* BALLADE.

BALADIN, *s.* BALLADIN.

BALAFRE, *s. f.* schmarre über das gesicht.

‡ BALAFRE, gewisse schnitt zween querfinger lang, welche man vor altem als eine zierath in die wammist schnitte; ein ohngefehr geschehener riß in einem kleid.

BALAFRER, *v. a.* einem eine schmarre anbringen.

BALAI, *s. m.* besen.

BALAI DU CIEL, spruch. [unter den schiff-leuten] der nord-west-wind, weil er schön wetter bringt.

BALAIER, &c. *s.* BALIER.

BALAIS, *adj.* RUBIS-BALAIS, eine art von rubinen, balasius genannt; ist gleichsam die mutter, darinnen der rechte rubin gezeuget wird. Rubis Balais, sauff-finnen.

BALANCE, *s. f.* wage; wage-schale. Balance à deux bassins: ein wage mit zwo schalen. Balance à crochet: eine schnell-wage. † Balances fines: goldwag. Ajuster les balances: die wag-schalen zu recht machen.

BALANCE, gleichheit. Tenir la balance égale entre deux partis: parteyen in der gleichheit halten, daß keine der andern abgewinne; überlegen werde.

BALANCE, ungewißheit; zweiffel. Mon esprit est en balance: ich dencke hin und her; bin in zweiffel.

BALANCE, überlegung; berathschlagung. Mettre une chose en balance: eine sache überlegen; in rath stellen.

‡ BALANCE, [in der buchhaltung,] die vergleichung von schulden, wahren, *rc.* dadurch ein kauffmann sihet ob er in gewinn oder in verlurst stehe.

BALANCES, die wage; ein stern-bild am himmel.

BALANCEMENT, *s. m.* das wägen; schweben.

BALANCER, *v. a.* schwingen; schauckeln.

BALANCER, überlegen; bedencken. L'affaire fut fort balancée dans le conseil: die sache ward in dem rath reiflich überlegt.

BALANCER, in zweiffel schweben; sich bedencken; anstehen. La victoire balançoit long-tems: der sieg war lange zweiffelhafft. Je ne balance point là dessus: ich stehe gar nicht an [habe kein bedencken] in dieser sache.

BALANCER, in einer gleichheit halten; die wage halten. Balancer la puissance des uns par celle des autres: die macht des einen theils durch die andere in gleichheit halten. Ses vices balançoient ses vertus: seine laster hielten seinen tugenden die wage; er hatte so viel laster als tugenden.

BALANCER, [bey der jägerey] wechseln; wird von einem stück wild gesagt, das geflohen, und endlich nicht weiß, wo es hinaus soll.

‡ BALANCER les figures, [in der mahlerey] heisset in der zeichnung die bilder so vorstellen, daß sie allezeit der natur gemäß seyen, oder daß niemahlen wieder das centrum gravitatis gefehlet seye, welches aber geschihet wann ein mensch ohne zu fallen diese stellung nicht wurde nachmachen können.

SE BALANCER, *v. r.* sich schauckeln; schweben. Les enfans se balancent sur une poutre: die knaben schaucken sich auf einem balcken. L'aigle se balance dans l'air: der adler schwebt in der lufft.

BALANCIER, *s. m.* ein wagmacher.

BALANCIER, die unruhe an der uhr.

BALANCIER DE TOURNE-BROCHE, die unruh an einem braten-wender.

BALANCIER, ein druck-werck, worinn grobe müntzen und schaustücke gepräget werden.

BALANCIER DE COMPAS, der ring, worinn der see-compas schwebet.

BALANCINES, *s. f. plur.* [bey der see-fahrt] die brassen, womit man die seegel-stangen des grossen mast leitet und zwinget.

BALANÇOIRE, *s. f.* ein schauckel-bret.

BALANDRAN, *s. m.* [schertz-wort] ein regen-mantel.

BALANT, *s. m.* [in der see-fahrt.] das schlaffe stück an einem tau-werck.

‡ BALAOU, *s. m.* ein kleiner fisch aus der Insel Martinique, welcher der sardelle gleichet, und sehr gut ist.

BALAST, [in der see-fahrt] ballast; damit der schiff-boden biß an die erste decke ausgefüllet wird.

BALAUTRIER, *s. m.* ein wilder granaten-baum.

BALAY, [bey dem falckenierer] der schwantz an den vogeln. [bey der jägerey] die spitze an dem hunde-schwantz.

BALAYEUR, ou BALAÏEUR, *s. m.* besen-binder.

BALAYEURES, ou BALAÏEURES, *s. f. plur.* auskericht.

BALAYEUSE, ou BALAÏEUSE, *s. f.* eine besen-binderin; besen-frau, die besen verkaufft.

‡ BALAZE'ES, weisse baumwollene leinwand, welche zu Surata gemacht werden.

BALBUTIER, *v. n.* [spr. *Balbucié*] stammeln.

BALCON, *s. m.* austritt vor einem fenster des obern stocks; trompeter-stuhl.

BALDACHIN, oder BALDAQUIN, *s. m.* himmel, über einen Königlichen stuhl, u. d. g.

BALE, BASLE, *s. f.* [das *s* ist stum] Basel; eine stadt in der Schweitz.

BALE, *s.* BALLE.

BALEINE, BALENE, *s. f.* wallfisch.

BALEINE, fischbein.

‡ BALEINEAU, *s. m.* junger wallfisch.

BALEINON, BALENON, *s. m.* junger wallfisch.

BALENAS, *s. m.* wallfisch-densel.

BALER, *s.* BALLER.

BALIER, BALAYER, *v. a.* [dieses letztere wort wird dem ersten gleich ausgesprochen.] fegen; kehren.

BALIEUR, BALAYEUR, *s. m.* kehrer; feger.

BALIEUSE, BALAYEUSE, *s. f.* kehrerin; fegerin.

‡ BALINE, *s. f.* grobes wollenes packtuch.

BALISE, *s. f.* back-tonne, u. d. g. zeichen, wornach die schiffer ihren lauff richten.

BALISER, *v. n.* zeichen vor die schiffenden aufrichten.

BALISIER, *s. m.* ein kraut in den Antillischen insuln, hat so breite blätter, daß die einwohner ihre hüten damit bedecken.

BALISTE, *s. f.* stein-schleuder, bey den alten.

‡ BALISTIQUE, *s. f.* [in der Mechanic] die wissenschafft schwere cörper zu schleudern.

‡ BALIVAGE, *s. m.* das gezeichnete Laß-reiß, in denen holtzungen.

BALIVEAU, *s. m.* laß-reiß, in den holtzungen.

BALIVEAU, *s. m.* eine junge eiche unter viertzig jahren.

‡ BALIVEAUX, die hohen stangen an welchen die maurer ihre gerüste vest machen.

BALIVERNES, *s. f. plur.* narrenpossen; narrentheidung.

BALLADE, *s. f.* reim-gesetz, von

von besonderer art in der Frantzösischen poesie.

BALLADIN, *f. m.* possen-spieler; pickelhering, bey den marckt-schreyern, u. d. g.

BALLADIN, täntzer, so in den schauspielen auftritt.

BALLADINE, *f. f.* täntzerin in den schauspielen.

BALLADOIRE, bauren-tantz.

BALLE, *f. f.* [spr. *bale*] ball.

A VOUS LA BALLE, spr. es ist an euch; die reihe trifft euch.

BALLE, kugel, in hand-gewehr zu laden. Balle de pistolet; de mousquet: pistol-kugel; musqueten-kugel.

BALLE à. FEU, feuer-kugel; leucht-kugel.

BALLE RAME'E, drat-kugel.

BALLE, kram-schachtel; kram-kasten, darinn die lauffkramer ihre waare feil tragen.

‡ BALLE. [ein altes wort] eine sach die nichts werth ist. Marchandises de balle, nichts-werthe wahren.

BALLE, [in der druckerey.] ball, die farbe aufzutragen.

BALLE, hülse an den feld-früchten.

BALLER, *v. n.* tantzen.

BALLET, *f. m.* tantz mit abgewechselten stellungen.

BALLET, aufzug von verschiedenen täntzen mit untermengten gesängen.

BALLON, *f. m.* ballon.

‡ BALLON, *f. m.* eine gattung fahrzeug mit vielen rudern, dessen man sich in Siam bedienet.

‡ BALLON, [in der chymie] eine gattung recipient.

BALLONIER, *f. m.* ballonen-macher.

BALLOT, *f. m.* ein pack eingeschlagener waaren. Voila vôtre vrai ballot que cela: sprüchw. das ist recht vor euch.

BALLOTADE, *f. f.* [auf der reit-schul.] lufft-sprung eines pferds.

BALLOTE, *f. f.* looß-stein; wahl-kugel, oder zettel, so bey gewissen raths-versammlungen an statt der stimme gebraucht werden.

‡ BALLOTE, schwartzer andorn.

BALLOTER, *v. a.* bewegen; hin und her werffen. Cheval qui ballote le mords dans sa bouche: ein pferd, so das gebiß im maul bewegt; mit dem gebieß spielt.

BALLOTER, berathschlagen; überlegen. L'affaire fut bien ballottée dans le conseil: die sache ist im rath überlegt [darüber gerathschlaget] worden.

BALLOTER, aufziehen; von einem zum andern weisen; bey der nase herum führen. Je m'apperçois, qu'on ne fait que me balloter: ich mercke, daß man mich nur aufzeucht; umführt.

BALLOTER, *v. n.* [im ballhause] balotieren, den ball schlagen ohne etwas aufzusetzen.

BALLOURDE, ou BALLOURDE, *adj.* tumm; ungeschickt.

BALSAMINE, *f. f.* balsamkraut; balsam-äpffel.

‡ BALSAMIQUE, *adj.* balsamisch; odeur balsamique, das nach balsam riechet. Plante balsamique, kraut das balsamische eigenschafften oder geruch hat.

BALSAN, *f. m.* pferd, das ein weiß zeichen am fuß hat.

BALSANE, *f. f.* weis zeichen am fuß eines pferds.

BALTAZARD, *f. m.* Balthasar; Baltzer; ein Assyrischer manns-name.

BALTIQUE, *adj.* MER BALTIQUE: das Balthische meer; die ost-see.

BALUSTRADE, *f. f.* geländer.

BALUSTRE, *f. m.* eine tocke zum geländer.

BALUSTRE, geländer, womit die bettstellen hoher standes-personen pflegen umgeben zu seyn.

BALUSTRE, [bey dem drechßler] die kleinen höltzerne tocken an der lehne eines dreh-stuhls.

BALUSTRE, das äussere horn an dem Jonischen säulen-knauff.

‡ BALUSTRE, [bey goldschmieden und zinngiessern] die röhr, oder das aufrechte stuck an einem leuchter.

BALUSTRE, [bey dem schlösser.] stolle am schloß.

BALUSTRER, *v. a.* mit schrancken umgeben.

‡ BAMBIAYE, *f. m.* ein vogel in der insel Cuba, welcher fast niemahlen flieget und im lauff gefangen wird.

BAMBOCHE, *f. f.* Indianisch rohr mit knoten.

BAMBOCHES, *f. f. plur.* eine art grosser marionetten.

‡ BAMBOUC, *f. m.* ein knöpffiges rohr oder holtz, welches in Ostindien sehr gemein ist, und sehr hoch und dick wird.

BAN ET ARRIERE-BAN, *f. m.* aufbot der ritter-und lehnpferde.

BAN, [in der Römischen kirche.] das aufgebot. [bey den *Protestanten* sagt man *Annonce.*]

BAN, [im gericht.] ausruff; ausruff; so von dem gerichts-diener geschiehet. [in Teutschland so viel als eine *edictalcitation.*]

BAN, lands-verweisung.

BAN, gerichtbarkeit.

BAN, [im kriegs-recht.] ausruff; ladung bey trommel-schlag, oder trompeten-schall.

‡ BAN DE L'EMPIRE, die Reichs-acht.

BAN DE MOULIN, mühlen-zwang. Ban de four: back-ofen-recht; da gewisse leute bey dem besitzer desselben und bey niemand anders backen durffen.

BANAL, *m.* BANALE, *f. adj.* in die gerichtbarkeit gehörig; dem gerichts-zwang unterworffen. Moulin banal: zwangmühle. Taureau banal: stadt-bulle; gemeines zucht-rind.

BANALITE', *f. f.* gerichts-zwang; gerichtbarkeit.

BANC, *f. m.* [spr. *Ban*] banck.

BANC, neben-stube vor die advocaten, in dem hohen gericht zu Paris.

‡ BANC du Roi, eines der höchsten gerichten in Engelland, in welchem vor zeiten der König selbsten auf einem erhobenen banck den vorsitz führte.

BANCS, *f. m. plur.* eine öffentliche disputation. Il a bien fait sur les bancs: er hat sich in seiner disputation wohl gehalten.

BANC, [in der see-fahrt.] untiefe; sand-banck im meer.

BANC, ruder-banck auf den galeen.

BANC, eine stein-ader, in den stein-brüchen.

BANCELLE, *f. f.* eine lange und schmale banck, wie man dergleichen in den trinck-häusern gemeiniglich an den tischen siehet.

‡ BANCHE, *f. m.* [in der seefahrt] ein weicher und ebener felsen-boden in dem meer.

BANDAGE, *f. m.* [in der heilkunst] band; verbindung eines schadens.

BANDAGE, bruch-band.

BANDAGE, verschienung eines wagenrades.

‡ BANDAGE, so nennet man auch die jenigen theil einer flinten welche dienen den han aufzuziehen.

BANDAGISTE, s. CHIRURGIEN.

BANDE, *f. f.* binde; gürtel.

BANDE, binde auf wunden u. schäden.

BANDE, rad-schiene.

BANDE DE BAUDRIER, der rieme eines schulter-gehencks.

BANDE, [in der see-fahrt.] seite des erdbodens, in ansehung des welt-gürtels. Nous navigeames à trois degrés de la ligne, de la bande du sud: wir segelten drey grad von der linie auf der süd-seite. Cette ile est de la bande du

du nord : diese insul liegt an der nord-seite.

BANDE, [in der see-fahrt.] Mettre le vaisseau à la bande: das schiff auf eine seite neigen, wenn man es an der andern bessern will.

BANDE, der rand an einer torte, oder pastete.

BANDE, [in der wappen-kunst] band; schulter-schnitt; rechter schräg-balcke.

BANDE, rotte; zusamen geschlagene gesellschafft. Bande de violons: ein Chor spiel-leute. Bande de voleurs: ein räuber-hauffe; diebs-rotte.

BANDE JOIEUSE, lustige gesellschafft die sich zusammen gethan, einer lustbarkeit zu geniessen.

BANDE DE BOEUFS, DE MOUTONS, [bey den vieh-händleren.] eine trifft ochsen; schöpse.
Faire Bande à part, sich absondern; von der gesellschafft trennen.

‡ BANDE, ein kleines gewicht von zwey untzen, bey welchem in Guinea das gold-sand gewogen wird.

BANDES, *s. f. plur.* kriegs-schaaren; ansehnliche hauffen kriegs-volcks.

BANDEAU, *s. m.* stirn-band; binde um den kopff, oder vor die augen.

BANDEAU, binde mit artzneyen, so man auf die stirn legt.

BANDEAU, verblendung des gemüths. Il a un bandeau devant les yeux, qui l'empêche de voir ses malheurs: er ist so verblendet, daß er sein unglück nicht sehen kan.

BANDELETTE, *s. f.* eine kleine [schmale] binde.

BANDER, *v. a.* umwickeln; umbinden. Bander les yeux: die augen verbinden. Bander un enfant: ein kind wickeln.

BANDER, eine büchse spannen.

BANDER: die saiten eines instruments aufziehen.

BANDER, spannen; strenge anziehen.

BANDER, rotten; zusammen rotten.

SE BANDER, *v. r.* sich zusammen rotten; empören.

BANDER, tieff nachsinnen; scharff nachdencken. Il faut trop bander son esprit pour jouër aux échecs: bey dem schach-spiel muß man allzuscharff nachdencken.

BANDER, *v. n.* stehen; sich aufrichten. [wird von dem männlichen glied gesagt.]

BANDER, *v. a.* bander les voiles, die seegel zwerch durch füttern, daß sie desto besser halten.

BANDEREAU, *s. m.* trompeten-quaste; damit die trompete angehänget wird.

BANDEROLLE, *s. f.* wimpel; auf den schiffen.

BANDEROLLE, patrullen an der trompete.

BANDI, Bandit, *s. m.* strassen-räuber. [werden vornemlich in Italien also genennet.]

BANDINS, die gallerien, an dem hintertheil des schiffs.

BANDOULIER, *s. m.* land-streicher.

BANDOULIERE, *s. f.* bandelier; patron-taschen-rieme.

‡ BANE, s. BANNE.

‡ BANGE de Bourgogne: ein zeug welcher in Burgund fabriciret wird.

BANIANS, *s. m. pl.* götzendiener in Indien, welche glauben, daß die seelen, nach dem tode, in andere cörper fahren; und daher essen sie kein thier.

‡ BANILLES, *s. f.* ein gewächs von sehr gutem geruch, welches zu der schocoladen gebraucht wird.

BAN-LIEUE, *s. f.* gericht; gerichtbarkeit; bezirck, so weit sich die gerichtbarkeit erstreckt.

BANNAL, s. BANAL.

BANNE, *s. f.* wagen-korb.

BANNE, segel über ein schifflein, den reisenden einen schirm zu machen.

BANNE, tuch, so um die schirm-dächer vor die kram-laden gehangen wird.

BANNE, *s. f.* BANNEAU, *s. m.* plattes tonnen-gefäß, auf saum-thieren fortgebracht zu werden.

BANNER, *v. a.* einen segel schirm über ein schifflein spannen; ziehen.

BANNERET, *s. m.* baner-herr.

‡ BANNETTE, *s. f.* ein kleines körblein von kösten-holtz geflochten.

‡ BANNETTE, ein pack ochsen oder küh-häute, wie sie in der insel S. Domingue gepackt werden.

‡ BANNETON, *s. m.* ein fisch-kasten in welchem die fisch in einem bach können aufbehalten werden.

BANNIERE, *s. f.* fahne, so in den kirchen-umgängen getragen werden.

BANNIERE, de France, die königliche Frantzösische haupt-fahne.

BANNIERE, schiffs-flagge.

BANNIERE de partance, die abzugs oder abreis-flagge [in der see-fahrt.]

BANNI, *s. m.* vertriebener; verwiesener.

BANNIR, *v. a.* des landes verweisen.

BANNIR, vertreiben. Bannir quelcun de la compagnie: einen aus der gesellschafft vertreiben; nicht leiden wollen. Bannir la crainte; le chagrin: die furcht; den verdruß vertreiben.

SE BANNIR, *v. r.* sich äusern; entschlagen. Il s'est banni de tous les plaisirs de la vie: er hat sich aller lustbarkeiten dieses lebens entschlagen.

BANNISSEMENT, *s. m.* lands-verweisung.

BANQUE, *s. f.* banck; geld-banck.

BANQUE, geld, so auf das spiel gesetzt wird.

BANQUÉ, *adj.* wird von einem schiff gesagt, welches zu dem cabliau-fang, bey der grossen sand-banck, an der insul terra nova, ausgerüstet ist.

BANQUEROUTE, *s. f.* banck-rott. Faire banqueroute: banck-rott machen; austretten um schulden willen.

BANQUEROUTE, aufgeben; hindansetzen. Faire banqueroute à l'honneur; à l'amour: die ehre; die liebe aufgeben.

BANQUEROUTIER, *s. m.* BANQUEROUTIERE, *s. f.* banckrotier; der oder die banckrott macht.

BANQUET, *s. m.* gast-mahl. [wird allein von feyerlichen und geheiligten mahlen gebraucht.]

BANQUET, *s. m.* [bey dem sporer] das loch zum haupt-gestell.

BANQUETEMENT, *s. m.* gastung; das gastieren; tractieren.

BANQUETER, gastmahl halten.

BANQUETTE, *s. f.* austritt; erhabener steig neben dem wege.

BANQUETTE, [in der kriegs-baukunst] austritt an der brustwehr.

BANQUETTE, stuhl; sitz ohne lehne.

BANQUIER, *s. m.* wechsler.

BANQUIER, haupt-spieler; der gegen alle mitspielende setzt.

‡ BANSE, *s. f.* grosser viereckigter wagenkorb.

BANVIN, *s. m.* das wein-schancks-recht, krafft dessen ein gerichts-herr den wein, so ihm selbst gewachsen, eine gewisse zeitlang allein verkauffen mag.

BAPTEME, BAPTISER, &c. s. BATEME.

BAQUET, *s. m.* hand-zober; mulde.

‡ BAQUET à mortier; eine tonne in welcher die maurer das pflaster auf die gebäu hinauff ziehen.

BAQUETER, *v. a.* das wasser mit der schaufel auswerffen.

BAQUETURES, *f. f. plur.* [spr. *Bactures.*] leck-wein; tropf-wein, so bey dem zapffen abtraufft.

‡ BAQUIER, eine schlechte gattung baumwollen.

BAR, *f. m.* eine grosse trage; tragbahre.

BAR, [in der wappen-kunst.] eine barbe, fisch, so insgemein gekrümmet ist.

BARAGOUIN, *f. m.* unverständliche sprache; rothwelsch; kauderwelsch; unteutsch.

BARAGOUINER, BARAGUINER, *v. n.* [das erste ist das beste.] unverständlich [undeutlich] reden.

BARAGOUINEUX, *f. m.* BARAGOUINEUSE, *f. f.* unteutscher; der oder die eine unvernehmliche sprache redet.

BARAQUE, *f. f.* feld-hütte; lager-hütte der soldaten.

‡ SE BARAQUER, feld-hütte aufschlagen. Les soldats se baraquent dans le camp, die soldaten schlagen sich hütten auf in dem lager.

BARAT, *f. m.* BARATERIE, *f. f.* [in der see-fahrt] underschleif, so von dem schiffer mit der ladung begangen wird.

BARATTE, *f. f.* butter-faß.

BARBACANE, *f. f.* ein rinnloch in der maur.

BARBACANE, schieß-loch in der maur.

‡ BARBACOA, ein hölzerner rost auf welchem fleisch und fische geräuchert werden.

BARBARES, *f. m. pl.* fremde [ausländische] völcker. [also hiessen bey den Römern alle auswärtige völcker, ausser den Griechen.]

BARBARES, wilde [ungezogene] völcker.

BARBARE, *adj.* wild; ungezogen; unwissend.

BARBARE, frembd in der landes-sprache. Il est barbare en François: er redet frembd [unvernehmlich] Frantzösisch.

Un mot barbare: ein frembdes unbekantes wort.

BARBARE, *f. m.* wüterich; unmensch.

BARBARE, *adj.* grausam; unmenschlich; barbarisch.

BARBAREMENT, *adv.* grausamlich; barbarisch.

BARBARIE, *f. f.* grausamkeit.

BARBARIE, tieffe unwissenheit; ungelehrsamkeit; ungezogenheit; barbarey.

BARBARIE, die Barbarey; die gegend in Africa längst der mittelländischen see.

BARBARISME, *f. m.* fehler wider die reinigkeit der sprache.

BARBE, *f. f.* bart.

Ces Vilaines Barbes de bouc sont toûjours en querelle: die garstigen bocks-bärte [knaster-bärte] zancken sich immerdar.

On enleva Le Convoi a la barbe de l'ennemi: man hat das fuhrwerck dem feind vor der nasen [im gesichte des feindes] weggenommen.

BARBE, bart an den thieren; als böcken, hasen, katzen. u. d. g.

BARBE, spitzen [achseln] an den gersten-ähren.

BARBE, de bouc, bocks-bart; ein heil-kraut.

‡ BARBE de renard, gummi-dragant.

BARBE de cheval, daß kin des pferds.

BARBE, der stral eines commeten, wenn er kurtz ist.

BARBE, schrote an neugeprägter müntze.

BARBE, [von grobem geschütz.] Tirer le canon en barbe: über banck schiessen.

BARBE, *f. m.* Barber; pferd aus der Barbarey.

BARBE, *f. f.* Barbara; Barber; ein weibs-name.

SAINTE BARBE, [im kriegs-schiff] der konstabler kammer.

BARBE', [in der wappen-kunst.] gebartet.

BARBEAU, *f. m.* barbe; ein fluß-fisch.

BARBEAU, radel; unkraut, so im getreide wächst.

‡ BARBEïER, oder BARBOTER, [in der see-fahrt.] ist die bewegung, welche die segel machen wann sie den wind von der seiten her haben.

BARBELE', *m.* BARBELE'E, *f. adj.* Flèche barbelée: ein pfeil, dessen eisen widerhacken hat.

‡ BARBERIE, *f. f.* die kunst den bart zu scheren.

BARBEROT, *f. m.* [schmäh-wort.] ein elender balbier; stümper eines balbiers.

BARBES, ou barbillons, ist der auswachs des überflüßigen fleisches, in dem holen des pferdmauls unter der zunge. Man nennet es sonst die kröte.

BARBES, der absatz vorn um das schiff bey den vorstäben.

BARBET, *f. m.* BARBETTE, *f. f.* pudel-hund; hündin.

BARBET, ein schmäh-wort und eckelnam, den man den Waldensern giebt.

BARBETTE, *f. f.* brust-schleyer der nonnen.

BARBIER, *f. m.* balbier; bart-scherer. Il est glorieux comme un barbier: sprüchw. er ist ruhmredig wie ein balbier.

BARBILLON, *f. m.* kleine barbe.

BARBILLON, der bart an den barben und andern fischen.

BARBON, *f. m.* bärtiger mann; der einen grossen bart trägt.

BARBOTE, *f. f.* esche; ein fluß-und weiher-fisch.

BARBOTER, *v. n.* [von gänsen und enten.] schnadern.

BARBOTER, murmeln; brummen; unter dem bart reden.

BARBOTEUR, *f. m.* eine zahme ente.

BARBOTINE, *f. f.* wurm-saame.

BARBOUILLAGE, *f. m.* kleckmahlerey.

BARBOUILLAGE, geschmier; unnütze schrifft.

BARBOUILLER, *v. a.* anstreichen.

BARBOUILLER, besudlen; beschmieren; beklecken.

BARBOUILLER, schmieren; schreiben das nicht taugt. Barbouiller du papier: das papier beklecken; so was hinschmieren. Il s' est barbouillé l' esprit de Grec: er hat sich das gehirn mit dem griechischen eingesudelt; d. i. hat es nicht recht gelernt.

‡ BARBOUILLER un recit, eine sach gantz confus erzehlen.

‡ BARBOUILLER une affaire, eine sach unrichtig machen.

‡ SE BARBOUILLER, seinen guten nahmen verlieren.

BARBOUILLEUR, *f. m.* kleck-mahler.

BARBOUILLEUR, untüchtiger schreiber; schmier-merten.

BARBU, *m.* BARBUë, *f. adj.* bärtig.

BARBUë, *f. f.* platt-fisch; scholle.

BARBUë, *f. f.* ein einsetzling, oder ein gewächs, so mit der frischen wurtzel eingesetzet wird.

BARBUQUET, *f. m.* ein an den äussersten lippen aufgefahrnes bläsgen oder grindgen.

‡ BARCALLAO, eine gattung mollfisch.

‡ BARCALLON, *f. m.* ist der nahme des ersten Ministri an dem Königl. Siamischen Hofe.

‡ BARCES, *f. f.* ein art grobes geschütz oder falconeten welche man vor zeiten zur see gebrauchte.

‡ BARD, *f. m.* trag-bahre.

BARDACHE, *f. m.* knabe der sich mißhandlen läßt.

BARDANE, *f. f.* kletten-kraut.

BARDE, *f. f.* pferde-harnisch.

BARDE, breite schnitte-speck, so um das geflügel geschlagen wird, wenn es soll gebraten werden.

BARDE, *ſ. m.* meister-sänger bey den alten Galliern.

BARDEAU, *ſ. m.* schindel.

BARDELLE, *ſ. f.* reit-küssen.

BARDER, *v. a.* einem pferd den harnisch auflegen.

BARDER, das geflügel mit speck-schnitten belegen.

BARDEUR, *ſ. m.* stein-schlepper; der die werckstücke zum bau anschleppt.

‡ BARDIS, [in der seefahrt] die bretter welche an einem schiff angeschlagen werden, damit das wasser nicht hinein lauffe wann es auf die seite gelegt wird.

‡ BARDIS, der unterschlag welcher zu unterst in einem schiff mit bretteren gemacht wird, um korn zu laden.

BARDOT, *ſ. m.* saum-esel; saum-thier.

BARET, *ſ. m.* das geschrey eines elephanten oder nasen-horns.

BARETTE, *ſ. f.* eine rothe viereckigte mütze der cardinäle. it. ein doctor-hut.

‡ BARGE, ist alt; jetzund sagt man BARQUE.

BARGUIGNER, *v. n.* dingen; um den kauf handeln.

BARGUIGNEUR, *ſ. m.* BARGUIGNEUSE, *ſ. f.* der oder die genau dinget.

BARICAVE, *ſ. f.* eine tiefe grube.

BARI, BARIL, *ſ. m.* fäßlein; klein tonnen-gefäß.

‡ BARILLAGE, ist wann man wein in flaschen, krügen oder allzu kleinen fäßlein wieder das verbott kommen lasset.

‡ BARILLARD, ist derjenige beamptete auf der galeere welcher den wein und das wasser besorget.

‡ BARILLET, ein kleines fäßlein; ist nicht mehr üblich.

‡ BARILLET, der teuchel einer pompe in welchem die stange oder der sauger stehet.

BARILLET, *ſ. m.* feder-haus an einer sack-uhr.

‡ BARIOLAGE, *ſ. m.* wann viele farben beysamen sind, die nicht wohl zusamen stehen. Les personnes de mauvais goût aiment le bariolage dans leurs habits, die leuthe, welche die anständigkeit nicht verstehen, lieben viel bunte farben an denen kleidern.

BARIOLE' *m.* BARIOLE'E, *f. adj.* bunt; mannigfarbig. Féve bariolée: bunte bohne.

BARIOLER, *v. a.* bunt anstreichen; bunt ausmachen.

BARIQUE, *ſ. f.* fäßlein; klein tonnen-gefäß.

BARIQUE foudroiante; Baril à feu, brand-faß; feuer-tonne; eine art ernst-feuer.

‡ BARIQUAULT, *ſ. m.* kleine fässer; un bariquault de soufre, ein faß schwefel.

BARLONG, viereckigt in die länge.

BARNABE', Barnabas, ein manns-name.

BARNABITE, BERNABITE, *ſ. m.* [das erste ist das beste.] Barnabit: ein geistlicher ordens-mann in der Römischen kirchen.

BAROMETRE, *ſ. m.* wetter-glaß; wodurch die schwere der luft erforschet wird.

BARON, *ſ. m.* Baron; Frey-herr.

‡ BARONET, Chevalier Baronet, ist in Engelland ein Mittelgrad unter denen Baronen und über denen chevaliers oder Rittern.

BARONNE, *ſ. f.* Baronin; Frey-frau; des Frey-herrn gemahlin.

BARONNIE, *ſ. f.* herrschaft; freye herrschaft.

BAROQUE, *adj.* schief, nicht vollkommen rund. [wird allein von perlen gesagt.] Colier de perles baroques: eine schnur schiefe perlen.

BARQUE, *ſ. f.* schifflein; nachen; bot.

SAVOIR BIEN CONDUIRE SA BARQUE, sprüchw. seine sachen wohl anzustellen wissen.

‡ BARQUEROLLE, oder BARQUETTE, ein mittelmäßiges schifflein ohne mast.

‡ BARRA oder BARRO, ein maß in Portugal, dabey man tuch, leinwand ꝛc. mißet.

BARRACAN, BOURRACAN, *ſ. m.* perkan.

‡ BARRACANIER, *ſ. m.* ein perkan-weber.

BARRAGE, *ſ. m.* zoll-gerechtigkeit.

‡ BARRAGE, eine gattung gebildete oder gestreiffte leinwand, welche in der Normandie gemacht wird.

BARRAGER, *ſ. m.* zöllner, zoll-einnehmer.

BARRAQUE, ſ. BARAQUE.

‡ BARRAS, *ſ. m.* ein hartz welches aus denen fiechten-bäumen fliesset, wañ man einen schnitt daran machet.

‡ BARRAT, *ſ. m.* ein wol untersetztes pferd, man sagt auch *ramassé.*

BARRE, *ſ. f.* stange; hebbaum; riegelbaum.

BARRE, [in der wappen-kunst.] strasse; eck-schnitt; lincker schräg-balcken.

BARRE, gurt-rieme.

BARRE, stand-baum im stall,

BARRE, sand-banck im meer, so vor dem eingang eines stroms liegt.

BARRE, durchstrich; eine schrift auszustreichen.

BARRE, unterstrich; eine schrift zu mercken.

BARRE de fer, ein stange eisen.

BARRE de palais, banck; stand, wo von den gerichts-bedienten gepfändete güter verkauft werden.

BARRE de muid, quer-taube, über den boden eines wein-fasses.

BARRE, das lange bretgen über den claviren; eines clavicordii, u. d.

BARRE, [in der müntze] der grosse eiserne schwengel am druckwerck.

BARRE d'arcasse, [bey dem schif-bau] die ober berg-haut, ist gleichsam das band, so alle theile des schifs zusammen hält.

BARRE de panier, [bey dem korbmacher.] das füßgen.

BARRE de Lut, lauten-balcke.

‡ BARRE, ein maß dabey man in Spanien leinwand, und dergleichen misset.

BARRES, *ſ. f. pl.* die laden in dem maul eines pferdes.

BARRES ein spiel, da die knaben einander erjagen, und wer den andern ergreift, zu ihm spricht: *j'ai barres sur vous.*

Joüer aux Barres, sprüchw. wenn einer den andern sucht, und einander beyde verfehlen.

Avoir Barres sur quelcun, sprüchw. mit einem zu schaffen [ihm etwas aufzurücken; zu verweisen.] haben.

BARREAU, *ſ. m.* riegel.

BARREAU, eiserne stangen vor den fenstern.

BARREAU, schrancken, wo die advocaten eintreten, wenn sie vor gerichte versetzen.

BARREAU, die gericht-stube. Hanter le barreau: sachen vor gericht führen; sich auf die praxin legen. Quitter le barreau: die praxin niederlegen.

C'est le sentiment du Barreau, dieses ist die einhellige meinung der advocaten. Stile du barreau: schreib-art der advocaten; gerichts-stilus.

BARREAU, [in der buchdruckerey.] der schließ-nagel.

BARRER, *v. a.* verriegeln. Barrer les veines d'un cheval: die adern eines pferdes verbinden.

BARRER. [bey der jägerey.] stutzen, wird von den hunden gesagt,

sagt, wenn sie nicht wissen welchen weg sie lauffen sollen.

BARRER, *v. a.* ausstreichen. Barrer un conte: eine rechnung durchstreichen.

‡ BARRER le chemin à quelcun, einem den weg verlegen, einem an seinem glück hinterlich seyn.

BARREZ, *s. m. pl.* Carmelitermönche [also wurden sie vorzeiten genennet, wegen ihrer schwartz und weiß geviertheilten mäntel, so sie damahls getragen: heute sagt man *Carmes.*]

BARRICADE, *s. f.* umdrehender schlag-baum; schutz-gatter.

BARRICADE, verbauung; sperrung der strassen oder zugänge; durch vorziehung der ketten, fässer, wagen u. d. g.

BARRICADER, *v. a.* den zugang verbauen; versperren. Barricader une ruë: eine strasse versperren. Se barricader dans une maison: sich in einem hause versperren, wider gewaltsamen angriff.

BARRIER, *s. m.* [spr. *Barrie*] müntz-knecht, so das druckwerck treibt.

BARRIERE, *s. f.* schrancken; stacket; landwehr; verhack; alles was einen zugang zu sperren dienet.

BARRIERE, hinderniß; schwürigkeit; widerstand. Je prévois de puissantes barrieres, qui s'opoſeront à vôtre course: ich vermercke mächtige hinderungen, so euren lauf aufhalten werden.

BARRIQUE, *s. f.* tonne; fäßlein.

BARRIQUE, *s. f.* ein faß, so mit erde oder sand-säcken ausgefüllet, und zu bedeckungen gebrauchet wird.

BARROT, *s. f.* [bey dem schiff-bau.] ein querbalcke unten im schiff.

‡ BARSES, grosse zinnerne kisten, in welchen der Thée aus China gebracht wird.

BARTELEMI, *s. m.* [etliche sagen *Bertelemi*, das erste ist aber besser.] Bartel.

‡ BARUTH, *s. m.* ein maß in Indien daben der pfeffer gemessen wird, welches über funffzig pfund haltet.

BAS, *m.* BASSE, *f. adj.* niedrig gelegen. Ville basse: die untere stadt. La plus basse des planetes: der niedrigste unter den irr-sternen. Appartement bas: wohn-gemach in dem niedern stock.

BAS, [von landschafften.] nach dem meer zu gelegen. Le païs bas: das Niederland. La basse Saxe: Nieder-Sachsen.

BAS, [von wassern.] seicht; untief. La riviere est basse en cet endroit: der strom ist an diesem ort seicht.

BAS, [von schriften und redarten.] gemein; das in zierlichen reden nicht zuläßig ist. Mot bas: ein gemein wort. Les auteurs de la basse Latinité: die schreiber des geringen Lateins.

BAS, [von dem gemüth und verhalten.] unwerth; verächtlich; niederträchtig. Avoir des sentimens bas: unwerthe [niederträchtige] neigungen haben. Un semblable soupçon est bas & ridicule: ein solcher verdacht ist verächtlich und belachens werth. Il a l'ame basse: er hat ein niederträchtiges gemüth. Pensée basse: ein niederträchtiger einfall.

BAS, tief. Cette fosse est bien basse: dieser graben ist sehr tief.

BAS, niedrig; nicht hoch. Une maison basse: ein niedriges haus.

BAS, gering im preis; im werth. Acheter à bas prix: um geringen preiß kauffen. Carte basse: geringes karten-blat. Bas or; bas argent: ringhaltig gold; silber.

BAS, niedrig; gering an stand, ordnung, würden. Bas officier: unter officier. Basse justice: nieder-gerichte. Naissance basse: geringe abkunfft. Le bas bout de la table: die unter-stelle am tisch.

BAS, leise; unlaut. Parler d'un ton bas; à basse voix: leise reden.

Le vin est Bas, oder au Bas, der wein ist auf der neige.

La fievre l'a mis bien Bas, das fieber hat ihn sehr mitgenommen; entkräftet.

Il est si Bas qu'il n'en peut plus, er ist so weit herunter gekommen, daß er nicht weiter fort kan.

Faire main Basse sur l'ennemi, den feind ohne verschonung niedermachen.

BAS, *s. m.* der untere [niedrigste] theil eines dinges. Les bas de la montagne: der fuß des berges. Le bas du visage: das untertheil des gesichts. Au bas de la lettre; de la page: unten an dem brief; auf dem blat.

BAS, [in der see-fahrt.] der untere theil des schiffs unter dem oberlof.

BAS, der unter-leib des menschen. Devoïement par haut & par bas: abführung von oben und unten.

BAS, strumpf. Bas de laine; de soie: wollene; seidene strümpfe. Bas à étrier: reit-strümpfe: stiefeletten. Mettre; tirer ses bas: die strümpfe anlegen; abziehen.

‡ BAS au tricot, oder bas brochés, bas tricottés, bas à l'éguille, gestrickte strümpf.

‡ BAS au metier, gewobene strümpf.

‡ BAS à homme, ein Mans-strumpf.

BAS de soie, eiserne stangen, woran auf den schiffen die verbrecher mit händen und fussen geschlossen werden.

BAS, *adv.* nieder; ab; von sich. Mettre bas les armes: das gewehr niederlegen. Mettre bas les habits: die kleider ablegen.

Mettre bas, [von thieren.] werfen; jungen.

‡ Mettre bas, abschaffen. Ce manufacturier a mis bas une partie de ses métiers, dieser fabricant hat viele seiner stühlen abgeschaffet.

BAS, niederwärts; unten. Il a donné trop bas en tirant: er hat zu niedrig geschossen.

A Bas, *adv.* darnieder; zu boden; herab. Son cheval le jetta à bas: sein pferd hat ihn abgeworfen. A bas! herunter! komm herab.

Il est à bas, er ist darnieder [von seinem wohlstand ab] gekommen.

En bas, *adv.* niederwärts. Il est en bas: er ist unten. Il descend en bas, er steigt hernieder.

Ici-bas, *adv.* hie niden; hie herunter; hernieder. Il est ici-bas: er ist hie nieden. Vénes ici-bas: kommt hernieder.

Ici bas, in dieser welt; auf dieser erden. Les choses d'ici bas sont perissables: die dinge dieser erden sind vergänglich.

Là bas, *adv.* darnieden; da herunter. Demeurés là bas: bleibet darnieden. Descendés là bas: steigt da herunter.

Par en bas, *adv.* untenher.

BAS-BORD, *s. m.* [in der schif-farth.] back-bort; die lincke seite des schiffs.

BAS-BORD, [in der see-fahrt.] ein befehls-wort, an den schiffsknecht, so den steur-ruder-stock regieret, daß er diesen nach lincker hand wenden soll.

BAS-BORD, ein flaches schiff, nur mit einem oberloff versehen, gehet mit seegeln und rudern.

BAS-RELIEF, *s. m.* erhobene arbeit, in schnitz-werck, gips u. d. g.

BASANE, BAZANE, *s. f.* schaf-leder; wie es die buchbinder, täschner, u. d. g. brauchen.

BASANE', *m.* BASANE'E, *f. adj.* braun, von der sonne gebrannt. Il a le visage basané: er siehet braun aus.

BASCULE, BACULE, *s. f.* brunn-schwengel.

BASCULE, auffschlagender schlagbaum.

BASCULE de pont levis, schnell-

schnell-balcke [schlag-balcke] an einer zug-brücken.

BASCULE de moulin à vent, baum an der wind-mühle, deren umlauf zu hemmen.

BASCULE pour jetter des grenades, ein hand-mörsel, granaten draus zu werffen.

BASE, *f. f.* fuß; boden; worauf etwas stehet oder ruhet.

BASE, [in der meß-kunst.] die seite oder linie einer figur, worauf sie gestellet ist.

BASE, [in der bau-kunst.] das fußgesims eines baues; ein säulen-fuß.

BASE, [in der anatomie.] das breite theil des hertzens; wo die zwey hertz-öhrgen sind.

‡ BASE [in der *Botanic*] das unterste theil eines blattes, oder stengels.

BASE, grund; hauptstück einer sache. La justice est la base du gouvernement: die gerechtigkeit ist der grund des regiments. Cette verité est la base de la religion: diese wahrheit ist das haupt-stück der religion.

BASE, das vornehmste stück, woraus etwas bereitet wird. Le cacaò est la base du chocolat: die kakau-nuß ist das hauptstück in der schokolate.

‡ BASIGLOSSE, [in der Anatomie] ist eine der mäusen, welche die zunge gegen dem halß zuruck ziehen.

‡ BASILAIRE, *adj.* [in der Anatomie] das rachen-bein oben in dem mund.

BASILIC, *f. m.* ein basilisk.

BASILIC, basilien-kraut.

BASILIC, eine art sehr schweren geschützes, so nicht mehr im brauch.

BASILICON, *f. m.* [in der heil-kunst.] ein jedes kräfftiges artzney-mittel. it. eine aus wachs, pech und hartz verfertigte Egyptische salbe.

BASILIQUE, *f. f.* gericht-saal bey den alten.

BASILIQUE, kirche mit zwo reihen pfeilern, nach art jener gerichts-säle gebauet.

‡ BASILIQUES, [bey den Juristen] eine samlung Römischer gesätzen welche unter dem Käyser Basilio ins griechische sind übersetzet worden.

BASIN, *f. m.* boimsin.

BASOCHE, *f.* BAZOCHE.

BASQUE, *f. m.* schöße an einem wammes.

Attacher les Basques du pourpoint, die schöße an das wammes häfften.

BASQUE, die Biscaische sprache. Parler basque: Biscajisch reden.

BASQUE, ein Biscaier.

Courir comme un basque, sprüchw. lauffen wie ein Biscaier, d. i. geschwind.

BASSA, *f. m.* Bassa; hoher befehls-haber bey den Türcken.

BASSE, *f. f.* eine trockne fläche im meer von sand und steinen.

‡ BASSE, ein maß flüßiger dingen, in Italien üblich.

BASSE, [in der singe-kunst.] der baß; die grund-stimme.

BASSE, baßist.

BASSE, baß-geige.

BASSE, baß-seiten.

BASSE-CONTRE, *f. f.* der sing-baß.

BASSE-CONTRE, baßist, so den baß singet.

BASSE-CONTINUë, *f. f.* general-baß.

BASSE-TAILLE, *f. f.* der tenor; stimme nächst dem baß.

BASSE-TAILLE, tenorist.

BASSE-TAILLE, tenor-geige.

BASSE-TAILLE, [in der bau-kunst.] erhobene arbeit.

BASSES-VOILES, [bey der see-fahrt] der grosse mast-segel und focket-seegel.

BASSE-COUR, *f. f.* der hoff an einem hause, wo das feder-vieh gehalten wird.

‡ BASSE-ETOFFE, [bey den Zinngiesseren] ein zusamen satz von bley und zinn zum löthen; löthe.

BASSEMENT, *adv.* niederträchtiger [verächtlicher, schändlicher] weise. Agir bassement: verächtlich [schändlich] handeln. S'exprimer bassement: gemeine [niederträchtige] red-arten brauchen.

BASSESSE, *f. f.* niedrigkeit des standes und glücks. La bassesse de la Naissance: geringes herkommen.

BASSESSE, gemeine [unedle] art im reden und schreiben. Quoi que vous écriviés, evités la bassesse: ihr schreibet was ihr wollet, so hütet euch für gemeinen red-arten.

BASSESSE, niederträchtige [unedle; schändliche] gemüths-neigung. Bassesse de cœur; d'ame: niederträchtigkeit des gemüths.

BASSESSE, unwerthes [unanständiges] verfahren. Faire des bassesses: unanständige händel begehen.

BASSET, *m.* BASSETTE, *f. adj.* niedrig; untersetzt [wird nicht leicht anders als von der leibes-länge eines mensch gebraucht.]

BASSET, *f. m.* ein dachs-kriecher.

BASSETTE, ein gewisses karten-spiel.

‡ BASSICOT, *f. m.* ein von zimmer-arbeit gemachter oben her offener kasten, in welchem man an einigen orten die steine aus denen gruben herauf ziehet.

BASSIERE, *f.* BESSIERE.

BASSIN, *f. m.* becken; schale. Bassin à barbe: balbier-becken. Bassin de fontaine: die schale eines spring-brunns. Bassin de chambre. kammer-becken. Bassin à queüe: bett-becken. Bassin de balance: ein wage-schale. Cracher au bassin: sprüchw. in die büchse blasen.

BASSIN, grosse schüssel; haupt-schüssel.

BASSIN, [bey dem hüter.] das blech zur hut-form.

BASSIN, [in der see-fahrt.] beschlossener raum; umfang eines see-hafens.

BASSIN, [in der zergliederungs-kunst.] höle des leibs, worinn gewisse theile liegen.

BASSIN, ein kalck-bette; kalck einzurühren.

‡ BASSIN, [in der Kaufmanschafft.] Vendre les marchandise au bassin, wahren verganthen und dem meist-bietenden durch den schlag auf ein Metallenes becken überlassen, ist eine Holländische art zu ganthen, welche sehr gemein ist.

‡ BASSINS de balance, [bey den stern-sehern] zween grosse sternen in dem zeichen der wage.

BASSINE, *f. f.* ein apothecker-kessel mit zween handgriffen.

BASSINER, *v. a.* das bett mit einer bett-pfanne wärmen.

BASSINER, eine wunde reinigen.

BASSINER, ein garten-feld mäßig besprengen.

BASSINET, *f. m.* gelber hanen-fuß. Bassinet double: gefüllter hahnen-fuß. Bassinet des prez: wiesen hanen-fuß.

BASSINET, die zünd-pfanne am schieß-gewehr.

BASSINET, eine sturm-haube.

BASSINET, tille; pfifferling am leuchter.

BASSINET, [in der anatomie.] die kleine aushöhlung an den nieren.

BASSINOIRE, *f. f.* bett-wärmer; bett-pfanne.

BASSON, *f. m.* der baß, zu einem chor flöten, oder schalmeyen.

BAST, *f.* BÂT.

BASTARD, *f.* BÂTARD.

BASTANT, ANTE, *adj.* was zureicht; genug ist; tüchtig; gewachsen.

BASTE, *f. m.* das klee-eß im lombre-spiel.

BASTELAGE, &c. *f.* BATELAGE.

BASTER, *v. n.* [wird allein in nachgesetzten redens-arten gebraucht.] Baste: genug davon;

von; es sey genug. Ses desseins bastent mal: seine anschläge gerathen nicht wohl.

BASTER, [das *s* wird in diesen und folgenden worten ausgesprochen.] wohlstehen; gelingen.

BASTER, s. BÂTER.

‡ BASTERNE, eine art von sänfften.

BASTIDE, *f. f.* hauß in einem land-guth; lust-hauß [ist allein in *Provence* und sonderlich zu Marseille bräuchlich.]

BASTILLE, *f. f.* Bastille; die alte burg zu Paris. Il ne branle non plus que la Bastille: sprüchw. er ist beständig.

BASTILLÉ, [in der wappen-kunst] ein zugespitzter hoher thurm.

BASTINGUE, BASTINGURE, BASTINGUER, [in der see-fahrt] ein schantz-kleid; ist ein tuch, welches man auf den kriegs-schiffen zur zeit eines gefechts brauchet, damit der feind nicht sehe, was auf dem oberloff vorgehet.

BASTION, *f. m.* bollwerck; bastey. Bastion plein, oder solide: gefülltes bollwerck. Bastion double: doppeltes bollwerck. Bastion coupé: abgeschnittenes bollwerck.

BASTIR, *v. a.* [bey dem hutmacher] ludern; d. i. Spanische wolle; caninichen- oder biber-haar mit einwalcken.

BASTON, s. BÂTON.

BASTONABLE, *adj.* stock-schläge werth; der prügel verdienet.

BASTONNADE, *f. f.* stock-schläge; prügel-suppe.

BASTONNER, *v. a.* stock-schläge geben; prügeln.

‡ BASTUDE, eine art von garnen, mit welchen man in gesaltzenen seen fischet.

‡ BAT, *f. m.* der schwantz der fischen.

BAT, BAST, *f. m.* saum-sattel.

BATAILLE, *f. f.* schlacht; feld-schlacht. Bataille rangée: ordentliche [angestellte] feld-schlacht. Bataille navale: see-schlacht.

BATAILLE, schlacht-ordnung. Marcher en bataille: in schlacht-ordnung ziehen. Ranger l'armée en bataille: die Armee in schlacht-ordnung stellen.

BATAILLE, die mitte [das mittelste] einer schlacht-ordnung. On rangea l'infanterie dans le corps de bataille: man stellete das fuß-volck in die mitte.

CHAMP DE BATAILLE, wahlstatt.

CHEVAL DE BATAILLE, streit-hengst; streit-pferd.

BATAILLE, sturm. Ses charmes ont livré à mon coeur une horrible bataille: ihre annehmlichkeiten haben mein hertz entsetzlich bestürmet.

BATAILLÉ, *m.* BATAILLÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] wird gebraucht von einer glocke, die einen schwengel von anderm metall hat.

BATAILLER, *v.n.* eine schlacht liefern.

BATAILLER, hadern; mit worten streiten. Il m'a fait long tems batailler, avant que d'obtenir ce que je demandois: ich habe lange streiten müssen, ehe ich erhalten, was ich verlanget.

BATAILLON, *f. m.* batalion; eine schaar fuß-knechte.

‡ BATAILLON quarré, [in dem kriegs-*exercitio*] da eine zahl fuß-knechte oder reuter ins gevierte gestellet werden, daß sie auf allen vier seiten feur geben können.

‡ BATANOMES, eine art leinwand, welche zu Alcair verkauft wird.

BATANT, s. BATTANT.

BATARD, *f. m.* unehelicher sohn; huren-sohn.

BÂTARDE, *f. f.* unehliche tochter.

BÂTARDE, eine art groben geschützes in Franckreich.

BÂTARDE, das grosse segel einer galeere.

BÂTARD, *m.* BÂTARDE, *f. ad.* nicht rechter art; unecht; wild. Un fruit bâtard: eine ausgeartete wilde frucht. † Papier bâtard: papier, so nicht die behörige grösse hat. Etoffe bâtarde: ein zeug, so die breite nicht hat, die er haben solle. Ecriture bâtarde: eine gewisse gattung buchstaben bey denen schreibern.

BÂTARDE RACAGE, [in der see-fahrt] ist ein strick, der die angefaßten höltzernen kugeln in dem mast-baum zusammen hält.

BÂTARDEAU, *f. m.* tamm, so im wasser aufgeführet wird, wann man darinn bauen will.

‡ BÂTARDEAU, eine wand, welche auf einer seiten des schiffs angeschlagen wird, damit, wann das schiff auf die seiten gelegt wird, das wasser nicht hinein lauffe.

BÂTARDIERE, *f. f.* baum-schule.

BÂTARDISE, *f. f.* [man sagt lieber *Droit de bâtardise*] das recht des Königs in Franckreich, unechte kinder zu erben.

BATE, s. BATTE.

BATEAU, *f. m.* schiff. Bateau de cuivre: kupfern schiff. [dergleichen im krieg geführet werden, zum brucken schlagen.]

Il est étourdi du bateau: sprüchwort. er ist ausser sich selbst; weiß sich nicht zu besinnen.

BATÉE, s. BATTÉE.

BATELAGE, *f. m.* possen-spiel; gauckeley. Un plaisant bâtelage: lustiges possen-spiel.

BATELÉE, *f. f.* eine schiffs-last, so viel ein schiff tragen kan. Une batelée de fruits; de grains, &c. ein beladen schiff voll obst, korn, u. s. w.

BATELEMENT, *f. m.* dach-traufe; vor-dach.

BATELET, *f. m.* schifflein; klein fahrzeug.

BATELEUR, *f. m.* possenspieler; pickelhering bey den marckt-schreyern.

BATELIER, *f. m.* schiffer; schiff-mann; schiff-knecht.

BATEME, *f. m.* die heil. taufe.

BATÊME, das geschenck, so die heb-amme von den paten bey der taufe bekommt.

BATÊME, gevatter-kuchen; gevatter-stücke.

BATÊME, die glocken-taufe in der Römischen kirche.

BATÊME, das hänselen, bey den see-fahrenden üblich.

BATEMENT, s. BATTEMENT.

BATER, BASTER, *v. a.* [das *s* ist stumm] ein saum-thier satteln; den saum-sattel auflegen.

BATERIE, *f. f.* schlägerey. Il y a toûjours quelque baterie ici: allezeit gibt es hie schlägerey.

BATERIE, stück-bett; batterey. Mettre le canon en baterie: das geschütz auf das stück-bett führen; pflantzen.

Nous avons preparé une bonne baterie, pour reüssir dans nôtre dessein: wir haben einen guten streich ersonnen, in unserm vorhaben fortzukommen.

Changer de baterie: seine anschläge ändern; die sache anderst angreifen.

BATERIE, mittel. Redoubler la baterie: neue mittel ergreifen, damit eine sache ausgeführet werde.

BATERIE, gepflantztes geschütz. La baterie joüe depuis trois jours: das aufgeführte geschütz spielet seither dreyen tagen.

BATERIE, der pfann-deckel am flinten-schloß.

BATERIE DE TAMBOUR, trommel-schlag. Connoitre les differentes bateries de tambour: den unterschiedlichen tromelschlag kennen.

BATERIE DE CUISINE, küchen-zeug; küchen-geräth.

BATERIE, das becher-spiel bey dem taschen-spieler. Il fait bien la ba-

la baterie des gobelets: er kan das becher-spiel [spielt mit den bechern] sehr fertig.

‡ BATERIE, die werckstatt, wo die hutmacher walcken und färben.

BATEUR, *s. m.* [wird niemahls allein gebraucht.] Bateur en grange: drescher.

BATEUR D'OR, gold-schläger; goldspinner.

BATEUR D'ESTRADE, reuter [parteo] so ausgeschickt wird kundschafft einzuholen.

BATEUR DE PAVE', müßiggänger; pflaster-tretter.

BATEUR DE SOUTE, stampfer in einer apothecke.

BATEUSE D'OR, gold-spinnerin.

BATIER, *s. m.* saum-sattler, der nichts als pack-sattel und zugehörige zeuge macht.

C'est un sot batier: sprüchw. das ist ein tummer [abgeschmackter] mensch.

BATI, *m.* BÂTIE, *f. adj.* gebauet. Maison bien bâtie: ein wohlgebautes hauß.

BÂTI, gestaltet; gekleidet. Homme bien bâti: ein wohlgestalter mensch; mal bâti: übel gestaltet; ungeschickt gekleidet. Voila comme il est bâti: sehet, was er vor eine gestalt hat; wie er aussiehet.

BATIFOLER, *v. n.* schertzen; sich zäcken. [wird von manns- und weibs-personen gesagt, die mit einander schertzen.]

BATILLE', *adj.* [in der wappen-kunst] gestürtzt; umgestürtzt. [niederwärts gekehrt.]

BÂTIMENT, BASTIMENT, *s. m.* [das *s* ist stumm] gebäu; haus. Un superbe bâtiment: ein prächtig gebäu.

BÂTIMENT, schiff; schiff-gefäß; fahrzeug. Bâtiment de haut bord: fahrzeug, das einen hohen bord hat; groß schiff; de bas bord: das einen niedrigen bord hat, wie die galeeren, u. a.

‡ BATIN, *s. m.* eine gattung graß oder rohr, welches aus Spanien kömmt, und zu körben geflochten, theils auch zu seilern gemacht wird.

BÂTIR, BASTIR, *v. a.* [das *s* ist stumm] bauen. Bâtir à chaux & à ciment: mit kalck und cement bauen, d. i. beständig, vest bauen.

Bâtir en l'air, oder des chateaux en Espagne: sprüchw. lufft-schlösser bauen; d. i. vergebliche anschläge machen.

BÂTIR, vertrauen; seine hofnung setzen. Quand on bâtit sur la fortune, on bâtit sur le sable: wer dem glück vertrauet, der bauet auf den sand.

BÂTIR, [bey dem schneider] anschlagen; mit weiten stichen nähen. Bâtir la doublure: das unterfutter anschlagen.

BATISER, *v. a.* tauffen; die H. tauffe verrichten.

BATISER, eine glocke oder ein schiff einsegnen; wie in der Römischen gemeine bräuchlich.

BATISER, hänseln, die, so das erstemahl zur see fahren.

BATISER, das geträncke wässern; mit wasser mischen; tauffen. Il faut batiser son vin en eté: im sommer muß man den wein wässern; tauffen.

BATISMAL, *m.* BATISMALE, *f. adj.* zur tauffe gehörig. Les fonds batismaux: der tauffstein; das tauff-becken.

BATISTERE, BAPTISTERE, *s. m.* tauffe; tauff-stand in der kirchen.

BATISTERE, tauff-schein.

BATISTERE, *adj.* Extrait batistere: tauff-register; kirchenbuch, darinnen die tauffen verzeichnet werden.

BATISSEUR, *s. m.* bauherr; liebhaber des bauens. Un tel est bâtisseur de cette maison: der bau-herr dieses hauses ist der. Il est grand bâtisseur: er ist dem bauen sehr ergeben.

‡ BATISTE, *s. f.* leinwand, der sehr rein und durchsichtig ist, auch sonsten Cambray-tuch, und [durch eine verderbte aussprache] kammer-tuch genennet wird.

‡ BATITURE, *s. f.* hammerschlag.

‡ BATOLOGIE, *s. f.* ein überfluß von unnützen worten in einer rede.

‡ BATMAN, oder BATEMANT, ist der nahme eines Türckischen, und auch eines Persischen gewichts. Das erstere hält 22. pfund, das andere aber 12. Es gibt auch andre kleinere gewichte, welche diesen nahmen tragen.

BATOIR, *s.* BATTOIR.

BÂTON, BASTON, *s. m.* [das *s* ist stumm] stab; stock; prügel.

BÂTON à FEU, feuer-spieß; eine art ernst-feur.

BÂTON DE CHAISE, tragbaum, an einem trag-stuhl.

BÂTON à GANS, [bey dem beutler] der wend-stecken.

BÂTON DE JACOB, Jacobsstab; werck-zeug, womit die schiff-leute die höhe der gestirne messen.

BÂTON DE JACOB, die Spanische nadel der taschenspieler.

BÂTON DE CIRE D'ESPAGNE, eine stange siegellack.

BÂTON DE MARE'SCHAL DE FRANCE, stab, den die Feld-marschälle in Franckreich zum zeichen ihrer würde [...] Il a eu le bâton: er ist Feld-marschall geworden.

Comander le bâton haut, oder le bâton à la main, sprüchw. mit macht [mit nachdruck] befehlen; streng regieren.

Etre reduit au bâton blanc: sprüchw. an den bettel-stab gebracht seyn.

C'est un aveugle sans bâton: sprüchw. es mangelt ihm am besten.

Le tour du bâton: kausen; unzuläßiger gewinn und vortheile, so man bey seinem amte macht.

Tirer au court bâton avec quelcun: sprüchw. einem zuwider seyn; mit einem über den fuß gespannt seyn.

A bâtons rompus, sprüchw. gebrochen; unterbrochen; nicht an einander. Parler à bâtons rompus: gebrochene rede führen, die nicht an einander hängt. Dormir à bâtons rompus: unterbrochenen schlaff haben.

Je suis assuré de mon bâton: sprüchw. ich bin meiner sachen gewiß.

Ce sera mon bâton de vieillesse: dieses wird mein stab [trost und zuflucht] seyn in meinem alter.

BÂTON, [in der bau-kunst] der pful an einem seulen-fuß.

BÂTON, zwischen-stab an einer ausgezogenen seule.

BÂTONNE'E d'eau, *s. f.* zug wassers aus der pompe.

BÂTONNIER, *s. m.* der advocaten ältester.

BÂTONNIER, *s. m.* BÂTONNIERE, *s. f.* vorsteher; vorsteherin einer andächtigen brüderschafft, so bey umgängen den stab vorträgt.

‡ BATS oder BATZ, *s. m.* ein batzen, [eine in Teutschland übliche müntze, die vier kreutzer thut] die Schweitzer-batzen sind um den zehenden theil geringer als die gute batzen.

BATTANT, *partic.* schlagend. Je ne suis point battant, de peur d'être battu: ich bin kein schläger [schlage nicht gerne aus] damit ich nicht schläge davon bringe.

Mener battant l'ennemi: den feind schlagend verfolgen; dem feind nachhauen; nachsetzen.

Sortir tambour battant, mit klingendem spiel ausziehen.

Faire une chose tambour battant: etwas offentlich [unverholen] thun.

BATTANT, *s. m.* glockenschwengel.

BATTANT, flügel an einer thür, fenster, u. d. g. Battant de fenêtre: fenster-lade. Battant d'armoire: gebrochene schranck-thür.

BATTANT, der kamm an einem schnurmacher-stuhl.

BATTANT de tisseran, eine weber-lade.

BATTANT de loquet: klincke.

‡ BATTANT; un metier battant: ein stuhl, auf welchem man würcklich arbeitet.

BATTE, *s. f.* stampfe, bey dem maurer und gipser.

BATTE, becher-taube, bey dem töpfer.

BATTE, korb-hammer, bey dem korbmacher.

BATTE, stock das haar aufzuklopfen, bey dem tapezier.

BATTE, pausche an einem sattel.

BATTE, wasch-banck.

BATTE à beurre, rühr-stock im butter-faß.

BATTE à boeuf: nonne; stoßholtz des fleischers.

BATTEMENT, *s. m.* schlagen; klopfen; stampfen. Battement de pouls: das schlagen des pulses. Battement de coeur: hertz-klopfen. Battement de piez: stampfen mit den füssen in dem fechten.

‡ BATTEMENT, [auf dem tantz-boden] eine angenehme und geschwinde bewegung des fusses.

BATTERIE, *s.* BATERIE.

BATTOIR, *s. m.* ein racket; auf dem ball-hauß.

BATTOIR, ein wasch-blauel.

BATTOIR, ein schlegel, damit ein ästerich geschlagen und eben gemacht wird.

BATTRE, *v. a.* schlagen; klopfen; stampfen. Il bat ses valets: er schlägt [prügelt] seine knechte.

BATTRE le fer: das eisen schmieden.

‡ BATTRE le fer: sich offt in dem fechten üben.

‡ BATTRE le fer: sich in einer sach üben.

BATTRE le blé, korn-dreschen.

BATTRE le beurre, buttern.

BATTRE des oeufs: eyer einschlagen: einrühren.

BATTRE le tambour: die trommel schlagen; rühren.

‡ BATTRE en retraite: sich von der welt absöndern.

‡ SE BATTRE en retraite: sich in allem treffen zurück ziehen.

BATTRE de l'or: gold schlagen, gold spinnen.

BATTRE monnoye: geld prägen; schlagen.

BATTRE, sich bewegen. Le coeur vous bat: das hertz klopft euch.

BATTRE des mains: in die hände klopfen.

BATTRE à la main: [auf der reut-bahn] wird von einem pferd gesagt, das den kopf auf und niederwirfft, wie die Ungarischen, und andere.

BATTRE la mesure: den tact schlagen.

BATTRE du pié: [auf dem tantz- und fecht-boden] mit dem fuß stampfen; austreten.

BATTRE l'ennemi: den feind schlagen; in die flucht [aus dem feld] schlagen.

BATTRE, beschiessen. Battre en breche: einen bruch in den wall schiessen.

BATTRE la campagne, oder l'estrade: auf kundschafft auslaufen.

BATTRE la campagne: battre bien du païs: von seinem zweck abweichen, und unnöthige dinge vorbringen. [wird von einem verfasser einer schrifft, oder einem redner gesagt]

BATTRE le pavé, spatzieren gehen; müßig gehen. Les oiseaux battent des ailes pour voler: die vögel schlagen mit den flügeln [schwingen die flügel] wenn sie fliegen wollen.

Il ne bat plus que d'une aile: sprüchw. es will nicht mehr mit ihm fort; er kan nicht mehr aufkommen.

BATTRE l'eau: sprüchw. vergebliche arbeit thun.

BATTRE le chien devant le lion: sprüchw. auf den sack schlagen, und den esel meynen.

BATTRE de la tête contre un mur: sprüchw. mit dem kopf gegen die wand laufen; d. i. unmögliche dinge unternehmen; etwas über macht zwingen wollen.

Nous avons battu les buissons, & d'autres ont pris les oiseaux: sprüchw. wir haben die arbeit gethan, und andere haben den genuß davon.

Il est battu de l'oiseau, spr. man hat ihn müd gemacht.

SE BATTRE, *v. r.* sich schlagen; fechten. Se battre en duel: duelliren; sich mit einem vor der faust schlagen. La cavallerie s'est battue vaillamment: die reuterey hat tapfer gefochten.

SE FAIRE BATTRE, geschlagen werden; schläge davon bringen.

Le cerf se fait battre long tems: der hirsch läßt sich lange jagen; verfolgen, ehe er sich geben will.

BATTU, *m.* BATTUE, *f. part.* und *adj.* geschlagen; geklopft; gestossen. Chemin battu: ein gebahnter weg.

Les blés ont été battus de la grêle: die saat ist von dem hagel niedergeschlagen worden.

La ville est battuë d'un côté de la riviere: die stadt wird auf der einen seite von dem strohm angespühlt.

Des yeux battus: trübe [matte] augen; von kranckheit, unlust, u. d. g.

Avoir les oreilles battuës de tels discours: dergleichen reden ohn unterlaß anhören; sich damit die ohren reiben lassen.

Etre battu du vent & de la pluye: vom wind und regen hart betroffen werden.

BATTU, *s. m.* der schläge bekommen. Le battu paye l'amende: sprüchw. wer den schaden hat, darf vor den spott nicht sorgen; zu seinen schlägen muß er noch strafe leiden.

BATTU, gold- oder silber-lahn.

BATTUë, *s. f.* [bey der jägerey] klopfen [durchklopfen] der büsche, das kleine oder feder-wild aufzutreiben.

‡ BATTUë, so heisset das loch, welches ein fisch machet, wann er in dem winter in den schlamm hinein dringet.

‡ BATTURES, drescher-lohn.

‡ BATTURE, eine art zu vergolden.

BATTURES, *s. f. pl.* trockene sand-bäncke in dem meer.

BAU, BAUX, BARROT, ein quer-balcke unten im schiff.

BAVARD, *s. m.* [schmäh-wort] plauderer; wäscher.

BAVARDE, *s. f.* plauder-tasche; schwätzerin.

BAVARDER, *v. n.* plaudern; schwätzen.

BAVARDERIE, *s. f.* wäscherey; plauderey; abgeschmackte praterey.

BAVARDISE, *s. f.* narren-possen; narren-geschwätz.

BAVAROIS, *m.* BAVAROISE, *s. adj.* ein Bayer; eine Bayerische.

‡ BAUBIS, *s. m.* eine art Englischer jagd-hunde.

BAUD, *s. m.* ein lauf-hund, gattung von wind-spielen.

‡ BAUDEMENT, *adv.* starck; munter. [ist sehr alt]

BAUDES, *s. f. pl.* kleine steine, welche an die thun-fisch-netze gefasset werden.

BAUDET, *s. m.* reit-esel.

Un franc-baudet: ein tummer esel; ertz-ignorant.

BAUDET, bock, bey den bretschneidern.

BAUDET, span-bett; gurt-bett.

‡ BAUDIR, *v. a.* die hunde aufmuntern; zum lauf antreiben. Baudir un faucon après un heron: einen falcken nach einem reiger fliegen machen.

BAUDRIER, *s. m.* wehr-gehenck; schulter-gehenck.

‡ BAUDROIER, *v. a.* [ein altes wort] leder zubereiten.

‡ BAUDROIEUR, *s. m.* leder-bereiter.

BAVE, *s. f.* schleim, so den kleinen kindern aus dem munde laufft; sabber; geifer.

BAVER, *v. n.* den schleim lauffen lassen; sabbern; geifern.

BAVER, die frantzosen-cur gebrauchen.

BAVER, [bey dem bley-giesser] cetuyau bave: diese röhre wirfft das wasser nicht gerade.

BAVETTE, *s. f.* schlabbe; sabber-tuch, so den kindern vorgesteckt wird.

BAVEUR, *s. m.* sabberer; kind das da geifert.

BAVEUX, *m.* BAVEUSE, *f. adj.* sabberig; geiferig.

BAVEUSE, *s. f.* black-fisch; futtel-fisch.

BAVEUSE, *adj. f.* Omelette baveuse: eyer-kuche, der nicht recht geronnen; nicht gar gebacken.

BAUFFRER, *v. n.* begierig essen.

BAUFFREUR, *s. m.* heiß-hungriger fresser.

BAUGE, *s. f.* lager des schwartzen wildes.

BAUGE, leimklecker-arbeit an wänden und boden; leimerne wand.

BAUGE, ein mist- oder dreck-hauffen.

‡ BAUGE, eine gattung droget.

BAVIERE, *s. f.* Bäyern; landschafft in Teutschland.

BAUME, *s. m.* balsam-kraut. Le baume est simple ou panaché: das balsam-kraut ist einfach oder krauß.

BAUME, balsam-baum, woraus das balsam-öl träuffelt. Le baume ne vient que dans la Judée, & dans l'Egypte: der balsam-baum wächst allein im Jüdischen lande und in Egypten.

BAUME, balsam-öl. Baume naturel: natürlicher balsam.

BAUME, heilsame salbe. Baume pour les brulures: brand-salbe.

BAUME, wohl-riechende salbe. Baume apoplectique, stomachique: schlag-balsam; magen-balsam.

BAVOCHE', [in der mahlerey] wird von einem umzug gesagt, der nicht sauber angelegt ist.

‡ BAVOCHER, [in der buchdruckerey] einen unsaubern und gefleckten abdruck machen.

BAVOLET, *s. m.* schleyer, so die bauer-mägde um Paris tragen.

BAVOLET, bauren-mägdlein.

BAUX, *s. m.* quer-balcken im schiff.

BAY, *s.* BAI.

BAYE, *s. f.* meer-busen; bucht.

BAYE, ritz-loch in der mauer.

BAYE, beer. Bayes de laurier: de genevre, &c. lorbeern; wacholder-beeren.

BAYE, betrug; lüge. Donneur de bayes: ein lügner.

‡ BAZAC, sehr rein gesponnene baum-wollen, welche von Jerusalem kommt.

BAZAR, *s. m.* marckt-platz oder strasse, in den orientalischen handel-städten.

‡ BAZGENDGE, eine gattung rothe gall-äpfel, damit die Türcken scharlach färben.

BAZOCHE, *s. f.* lustige und schertzhaffte erzehlung; mährlein.

BAZOCHE, ein gericht zu Paris, deme die samtlichen gericht-schreiber des Parlaments unterworfen sind.

BE'ANT, *m.* BEANTE, *f. adj.* gaffend; der das maul auffsperrt; offen hat. Il reçoit le vin à bouche béante: er empfängt den wein mit offenem [aufgesperrtem] maul.

BE'AT, *m.* BE'ATE, *f. adj.* heilig; gottseelig. Mon reverend, dit-elle au beat homme: ehrwürdiger herr, sprach sie zu dem heiligen mann.

BE'ATIFICATION, *s. f.* seeligsprechung; versetzung in die zahl der seeligen in dem himel. Sa beatification est certaine: er wird gewiß unter die seeligen gezählet werden.

BEATIFIER, *v. a.* seelig preisen; unter die seeligen rechnen. Le Pape béatifie ceux qui ont vecu saintement: der Papst spricht seelig [versetzet unter die seeligen] die, so heilig gelebt haben.

BE'ATIFIQUE, *adj.* zu der seeligkeit dienlich; förderlich. Vision beatifique: seeliges anschauen; gesicht.

BEATILLES, *s. f. pl.* schleckereyen, so in die pasteten gethan werden, als hahnen-kämm, kalbs-milch, u. d. g.

BEATITUDE, *s. f.* seeligkeit. Les huit beatitudes: die acht seeligkeiten. L'ivrognerie nous rend indignes de la beatitude: die trunckenheit macht uns der seeligkeit unwürdig.

BEAU, BEL, *m.* BELLE, *f. adj.* [*Beau* wird vor einem *consonant*, und wenn es dem *substantivo* nachgesetzt wird; *Bel* vor einem *vocal* gebraucht; *Un beau cheval; un ouvrage tres-beau; un bel homme; bel esprit*] schön. Beau fruit: belle fleur: schöne frucht; schöne blume. Ce jardin est beau à voir: dieser garten ist schön zu sehen. Beau tems: schön wetter.

BEAU, wohl gemacht; wohl gesetzt; vortreflich; angenehm. Un beau roman: ein wohlgesetztes helden-gedicht. Une belle action: eine vortrefliche [preißwürdige] that. Un bel esprit: ein angenehmer lustiger geist.

BEAU, artig; wohl anständig; löblich; tugendhafft. Frequenter le beau monde: mit artigen [wohl gesitteten] leuthen umgehen. Avoir: prendre de belles manieres: wohlanständige weisen haben; annehmen. Voilà qui est beau, vous lever à midi: das stehet wohl, um den mittag auffstehen. Cela n'est ni beau ni honnête: solches ist weder löblich noch ehrbar. Une belle ame: ein tugendhafftes gemüth.

BEAU, rühmlich; glücklich. Un beau commencement: ein glücklicher anfang. Une belle entreprise: ein rühmlicher anschlag.

BEAU, gut; vortheilig. Vous l'avez beau, si vous voulez: ihr habt eine gute gelegenheit, wenn ihr wollt.

‡ Etre dans son beau: auf das beste geputzt seyn.

Je vous le donne beau: ich gebe euch gut spiel; spiele zu eurem vortheil.

Je l'irai voir un beau matin: ich will einmahl des morgens zu ihm gehen.

Acheter à beaux deniers comptans: um gut bar geld kauffen.

Vous avez beau me prier: ihr möget mich bitten wie ihr wollt; es ist umsonst, daß ihr mich bittet.

Il faisoit beau voir cette ceremonie: dieses gepränge war wohl anzusehen.

‡ Mettre une chose en beau jour: eine sache so zeigen, daß man deren schönheit völlig sehe.

Le beau sexe: das weibliche geschlecht.

BEAU, *s. m.* schönheit; was schön ist. Le beau de ce tableau, de ce discours c'est, &c. was an diesem gemählde, an dieser rede schönes ist.

‡ Cela est bel & bon: halt sich wohl; ihr erzehlet mir herrliche dinge.

BEAU-FILS, *s. m.* stief-sohn.

BEAU-FILS, jüngling, der sich seiner schönheit erhebt; schön-knecht.

BEAU-FRERE, *s. m.* stief-bruder.

BEAU-FRERE, schwager; der schwester mann, oder des weibes bruder.

BEAU-PERE, *s. m.* stief-vater.

BEAU-PERE, schwieger-vater.

BEAU-PARTIR de la main, [auf der reit-schul] Cheval qui a un beaupartir &c. pferd das frisch von der faust gehet.

BEAUCOUP, *adv.* viel. Beaucoup d'argent, de tems: viel geld, viel

viel zeit. Beaucoup de caquet, peu d'effet: viel geschwätz, wenig werck. Ils sont beaucoup: ihrer sind viel.

BEAUCOUP, mehr; weit mehr. Il est plus savant de beaucoup, oder beaucoup plus savant, que son frere: er ist mehr gelehrt; viel gelehrter als sein bruder.

BEAUCOUP, überaus viel; heftig; sehr. Il s'afflige beaucoup: er ist sehr betrübt. Il doit beaucoup: er ist viel schuldig; hat viel schulden.

BEAUPRE', *s. m.* [in der seefahrt] boegsprit, oder buchsprit, ist der halbliegende kleine mastbaum am vordertheil des schiffs. Dessen segel heißt sivadiere, die unter-blinde; tourmentin, die stenge auf dem buchsprit.

BEAUREVOIR, *s. m.* [bey der jägerey] die hefftigere wildverfolgung des spür-hundes, wenn er die frische fahrt antrifft.

BEAUTE', *s. f.* schönheit. La beauté passe: die schönheit vergehet.

BEAUTE', eine schöne [mit schönheit begabte] persohn. La beauté que je sers: die schöne, die ich bediene.

BEAUTE', lieblichkeit; annehmlichkeit. La beauté de la campagne; du langage &c. annehmlichkeit der landes-gegend; der sprache.

BEAUTE', eine sonderliche und ungewöhnliche sache. Je voudrois voir cela pour la beauté du fait: ich möchte es doch gerne sehen, weil es so ungewöhnlich ist.

‡ BEBI, eine gattung baumwollener leinwand, welcher zu Aleppo gemacht wird.

BEC, *s. m.* schnabel.

BEC, maul an gewissen fischen. Le saumon a le bec plus pointu que la truitte: der lachs hat ein spitziger maul als die forelle.

BEC, der mund; die rede. Il n'a pas mauvais bec: er hat kein böß mundwerck.

BEC, schneutzchen; mäulchen. Mon pauvre petit bec: mein liebes schnäutzchen.

BEC, spitze landes, wo zween ströme zusammen stossen.

BEC d'éguiere, die schnautze an einer gieß-kanne.

BEC de lampe, das röhrgen an einer lampe, darinnen der dacht steckt.

‡ BEC de serpe, der zuruck gebogene haacken an einer hippe oder baum-schneide-messer, damit die gärtner, oder die so in dem wald arbeiten, äste zu sich ziehen, oder abgeschnitten reiß vom boden auflangen können.

BEC de plume, die spitze an der schreib-feder.

Tour de bec, kuß. Donner un petit tour de bec: einen kuß anbringen.

BEC cornu, [schmäch-wort] narr; tölpel; rekel.

BEC d'âne, schneide-banck; schnitzbanck.

BEC de corbin, [bey dem wund-artzt] zänglein die schiefer-beine, u. d. aus den wunden zu ziehen.

BEC de corbin, [bey dem schmidt] ein eisen, das einen zoll breit und drey oder vier lang, und am haacken des huf-eisens angeschweisset ist, so man an den lahmen pferden brauchet.

‡ BEC de corbin, ein instrument damit man das alte werck auß denen fugen eines schiffes herauß ziehet.

BEC de lievre, hasen-schart am munde.

Coup de bec, stich; stichelwort.

On Lui a fait le Bec, sprüchw. man hat ihm die worte in den mund gelegt; ihn unterrichtet, was er sagen soll.

On lui a tenu le bec dans l'eau, sprüchw. man hat ihn mit vergeblicher hoffnung auffgehalten.

Prendre par le bec, sprüchw. einen bey seinem wort fassen; sein wort auffangen.

Avoir bec & ongles, sprüchw. sich wohl zu wehren [zu verantworten] wissen.

Passer à quelcun la plume par le bec, sprüchw. einen ums maul streichen; aufziehen; das maul schmieren.

BECCAFIGUE, s. BECFIQUE.

BECCARD, *s. m.* ein rogenlachs.

BECCASSE, *s. f.* wald-schneppe. Beccasse de mer: meerschneppe.

BECCASSE, ein schwerdt-fisch.

BECCASSE, eine buhlschafft; metze. La beccasse est bridée: die buhlschafft ist bestellt.

BECCASSE, [bey dem körber] eisern werckzeug zum korb flechten.

BECCASSEAU, *s. m.* [spr. *becaßô*] junge schnepffe.

BECCASSINE, *s. f.* kleine feldschnepffe.

BECFIGUE, Bécafigue, *s. f.* [das erste ist das gemeinste] pfingst-vogel.

BE'CHE, *s. f.* grab-scheid; spaden.

BE'CHER, *v. a.* graben; das land mit dem spaden umstossen.

BECHOTER, s. BEQUILLER.

BEC JAUNE, *s. m.* [sprich und schreibe auch *Bé-jaune*] geel-schnabel; junger vogel. s. BEJAUNE.

BECQUE'E, BECQUER, s. BEQUER.

‡ BECULO. Ipecacuanha, ein kraut, und wurtzel, in der artzney dienlich.

‡ BECUNE, ein fisch welcher in America gefangen wird, und so wohl an geschmack als an gestalt dem hecht ähnlich ist.

BEDAINE, *s. f.* der bauch. Rire, chanter la bedaine pleine: bey vollem bauch lustig seyn und singen.

BEDEAU, BEDAUT, *s. m.* [spr. *Bedô*] [das letzte ist unrecht] pedell.

‡ BEDELLION, oder BDELLION, *s. m.* eine gattung gum̃i.

BEDON, *s. m.* kleine trommel, so neben einer flöte gespielet wird; ein fetter, [corpulenter] mañ.

‡ BE'E, Futaille à gueule bée, ein aufgeschlagenes Faß, deme ein boden außgenommen ist.

BE'ER, ou BAÏER, begierig nach etwas verlangen.

BE'FLER, *v. a.* spotten; verspotten; zu schanden machen. Il a vû ses esperances béflées: er wird mit seiner hoffnung zu schanden.

BEFROI, *s. m.* glocken-stuhl.

BEFROI, sturm-glocke.

BEFROI de vair, [in der wappen-kunst] drey reihen eisen-hütlein, oder grauwerck.

BEFROI, ein blockhauß.

BEFROI, eine warte; wachthurn.

BE'GAIEMENT, *s. m.* das stammlen.

BE'GAÏER, BEGUEYER, *v. n.* [das letzte gilt nicht mehr] stammlen.

BEGAYER, [auf der reit-schul.] Cheval qui begaye: pferd, das den kopf auf und nieder wirfft.

‡ BEGLERBEY, oder BEGLERBEG, *s. m.* bedeutet bey den Türcken einen Gubernator einer Provintz.

BEGUE, *adj.* stammler; der da stammelt.

BE'GU, BAIGU, *m.* BEGUË, BAIGUË, *f. adj.* pferd, das die zeichen des alters immerfort behält.

‡ BEGUELLA, ein artzneykraut, dessen wurtzel trefflich wieder die rothe ruhr dienet.

BE'GUEULE, *s. f.* gän-affe; runckunckel; röhr-kasten; gespenst; affen-gesicht, [ehren-titul der gemeinen weiber.]

BEGUIN, *s. m.* kinder-kappe; kinder-haube.

BEGUINE, *s. f.* eine art nonnen, ohne gelübd.

BEGUINE, eine schein-heilige; bet-schwester.

‡ BEHEN, eine wurtzel in der Artzney; eine frucht aus welcher öhl gezogen wird.

BEHOURS, *f. m.* ring-rennen; lantzen-brechen.

BE'-JAUNE, geel-schnabel; unwissender neuling. Faire voir son bé-jaune: seine unwissenheit verrathen.

BE'-JAUNE, neu-angetrettener schüler.

BE-JAUNE, *f. m.* [bey dem falckenierer] ein junger falcke, der noch nicht abgerichtet ist.

‡ BEID, ein Egyptisches gewächs, welches in der Artzney viel gebraucht wird. Die bienen sammlen auf seinen blumen fürtrefflichen honig.

‡ BEIGE, serge *beige*, eine art scharsche, welche nur die natürliche farbe der wollen hat, als grau, braun, ꝛc.

BEL, s. BEAU,

BE'LANDE, BE'LANDRE, *f. f.* plattes schiff ohne mast.

BELE, s. BELLE,

‡ BELEDIN, ein schlechte gattung von gesponnener baumwollen.

BELEMENT, *f. m.* das blecken der schafe.

‡ BELEMNITE, *f. f.* stralstein.

BÊLER, *v. n.* blecken.

BELETTE, BLETTE, *f. f.* wiesel.

BELIER, *f. m.* widder; schaf-bock.

BELIER, maur-brecher, bey den alten.

BELIER, [in der stern-kunst.] der widder; ein stern-bild.

BE'LIE'RE, *f. f.* der ring inwendig der glocke, woran der klöppel hangt.

BELIERE, der ring, inwendig des deckels über einer kirch-lampe.

BELITRAILLE, *f. f.* heilloses lumpen-volck.

BELISTRE, [das *s* ist stumm] BELÎTRE, *f. m.* lumpenhund; bettel-hund.

BELÎTRERIE, *f. f.* betteley; lüderlichkeit.

‡ BELLADONNA, *f. f.* eine gattung nachtschatten.

BELLE, *adj.* s. BEAU,

BELLE, *f. f.* schönes weibs-bild. Donner son cœur à une belle: sein hertz einer schönen ergeben.

BELLE, der oberlauff eines schiffs, zwischen dem mitleren und fordern mast. C'est par la belle qu'on vient à l'abordage: an dem vordern oberlauff pflegt man ein schiff zu übersteigen.

Il l'a échapé belle, sprüchw. er hat sich mit noth heraus gerissen; es ist ihm nahe gewesen; er ist genau davon gekommen.

Vous me la donnés belle: ihr habt mich fein aufgesetzt; mir etwas aufgebunden.

DE PLUS BELLE *adv.* besser; stärcker; mehr denn zuvor. Il recommence de plus belle à jurer: er fängt aufs neue an stärcker zu fluchen.

BELLE DE NUIT, tag und nacht-blumen; schweitzerhosen; jalappa.

BELLE'-FILLE, *f. f.* stieftochter.

BELLE-FILLE, schwieger tochter.

BELLE-MERE, *f. f.* stief-mutter.

BELLE-MERE, schwiegermutter.

BELLE-SOEUR, *f. f.* stiefschwester.

BELLE-SOEUR, schwägerin. [des brudern frau, oder der frauen schwester.]

BELLEMENT, *adv.* leise; sachte. Marcher tout bellement: gantz leise gehen.

‡ BELLERIS, eine gattung pflaume.

‡ BELLIGERANT, *adj.* kriegführende. Les puissances belligerantes, die im krieg begriffene machten.

BELLIQUEUX, *m.* BELLIQUEUSE, *f. adj.* streitbar; kriegerisch. Peuple belliqueux: ein streitbares volck. Humeur belliqueuse: lust [neigung] zum krieg.

BELLISSIME, *adj.* überaus [ausbündig] schön.

BELLOT, *m.* BELLOTTE, *f. adj.* schön; wohlgebildet. [wird fast allein von kindern gesagt.]

BELOUSE, BLOUSE, das das loch an der truck-tafel, wo die balen hinaus gestossen werden.

BELOUSE, [im ball-hause.] das loch unter der gallerie, wo die ballen hinein fallen.

BELOUSER, BLOUSER, *v. a.* einen ball auf der truck-tafel ins loch treiben. Il m'a belousé: er hat mich ins loch getrieben. Il s'est belousé soi-même: er hat sich selbst ins loch gespielt.

SE BELOUSER, sich betriegen; irren.

BELVEDER, *f. m.* wintergrün.

BELVEDER, ein ort, der eine schöne lustige aussicht hat.

‡ BEN, ist eben das was BEHEN.

‡ BEN, benzoin.

‡ BENARDE, *f. f.* ein schloß welches von beden seiten her kan geöffnet werden.

BENEDICITE', *f. m.* das gebett vor dem tisch.

BENEDICITE', dancksagung.

BE'NE'DICTIN, *f. m.* Benedictiner-ordens-münch.

BE'NE'DICTINE, *f. f.* Benedictiner ordens-nonne.

BE'NE'DICTION, *f. m.* [spr. *Benediccion*] segen von Gott. Dieu repand ses benedictions sur les justes: Gott schüttet seinen segen aus über die gerechten. C'est un pays de benediction: dieses ist ein gesegnetes land, da alles gutes überflüßig vorhanden ist.

BE'NE'DICTION, segen; [allerley gutes, so menschen einander wunschen.] Ce nom est en bénédiction à tout le monde: dieser name ist im segen bey allen.

BE'NE'DICTION, kirchen-segen. Bénédiction Apostolique: Apostolischer [Päbstlicher] segen. Benediction nuptiale: priesterliche trauung.

BE'NE'FICE, *f. m.* [in der Römischen kirchen.] kirchenamt; geistliches amt mit einkünfften versehen. Benéfice simple: ein schlechtes kirchen-amt, dabey keine seelen-sorge. Benéfice à charge d'ames: kirchen-amt mit seelen-sorge. Benéfice consistorial: wird in Franckreich genennet, welches der König zu vergeben hat.

BE'NE'FICE d'inventaire, [im rechts-handel.] die macht ein inventarium der erbschafft zu errichten, wenn die erben vor die schulden nicht haften wollen.

BE'NE'FICE de ventre, [in der heil-kunst] ein gelinder und heilsamer bauchfluß.

BE'NE'FICE du tems: was man durch die zeit gewinnen kan. J'attendrai le benéfice du tems: ich will abwarten, was die zeit mitbringt.

BENEFICE, gewinn; vortheil. Il a eu cent écus de benefice en cette affaire: er hat bey dieser sache hundert thaler gemacht.

‡ BENEFICE, ein Privilegium oder recht, welches der Fürst oder die gesetze zustehen. Il jouït de ce droit par benefice du Prince, der Fürst hat ihme dieses recht gegeben. Je jouïs du benéfice des Loix, ich geniesse das vorrechte welches die gesetze mir geben. Obtenir des lettres de benéfice d'âge, nachlassungs-brieffe wegen dem alter erlangen.

BE'NE'FICENCE, *f. f.* wohlthätigkeit; gnaden-bezeugung. C'est une beneficence royale: dieses ist eine königliche wohlthätigkeit.

‡ BENEFICIAIRE, ein erb der das

das beneficium inventarii geniesset.

BE'NE'FICIAL, *m.* BE'NE'FICIALE, *f. adj.* was zu den kirchen-ämtern gehört. Il fait les matieres beneficiales: er verstehet die rechte, so die bestellung der kirchen-ämter betreffen.

‡ BENEFICIER, *v. a.* in denen bergwercken: das metal aus dem gegrabenen ertz-klumpen ausziehen, scheiden.

BE'NE'FICIER, *f. m.* der ein kirchen-amt hat.

BE'NE'FIQUE, *adj.* [in der stern-kunst] günstig; geneigt.

BENEST, [das *f* ist stumm] BENE'T, *f. m.* tölpel; ungeschickt; hanß tumm.

BENI, *m.* BENIE, *f. adj.* gesegnet. Etat beni de Dieu: ein von Gott gesegneter stand.

BENIN, *m.* BENIGNE, *f. adj.* mild; gütig; gelind. Astre benin: gütiges gestirn: Remede benin: gelinde artzney.

BENIGNEMENT, *adv.* gütiglich.

BENIGNITE', *f. f.* gütigkeit; lindigkeit.

BENIOIN, *f. m.* benzoin.

BENIR, *v. a.* segnen; den seegen sprechen; weihen. Benir un autel, un cierge, &c. einen altar, ein wachs-liecht weihen.

BENIR, segnen; alles gutes mittheilen. Dieu vous benira: Gott wird euch segnen.

BENIR, segnen; Gott um seinen seegen preisen. Que la terre benisse le seigneur: alle welt preise den Herrn.

BENIR, segnen; den seegen wünschen. Benissez ceux qui vous maudissent: segnet, die euch fluchen.

BENIT, *m* BENITE, *f. adj.* geweihet. Du pain benit: geweihet brod. De l'eau benite: weihwasser.

Eau benite de cour, sprüchw. gute worte und grosse versprechen, die nicht ernstlich gemeinet sind.

BENITIER, BENETIER, *f. m.* [das letzte ist unrecht] weih-kessel, in der Römischen kirche.

BENNE, eine flechte in einem karren. It. ein korb, darinnen man allerhand sachen auf last-thieren fortbringet.

BENOIT, *f. m.* Benedict; Benedix; ein manns-name.

BENOIT, *m.* BENOITE, *f. adj.* gesegnet.

‡ BENOITE, *f. f.* Benedicten-kraut.

‡ BEORI, *f. m.* ein Indianisches thiere, so einem kalb gleichet.

‡ BEQUE', in der wappen-kunst. wan der schnabel eines vogels von einer anderen farb ist. Un oiseau de sable beque d'or, ein schwartzer vogel mit goldenem schnabel.

BEQUE'E, *f. f.* die atze [speise] womit die jungen vögel gespeiset werden.

BEQUENO, *f. f.* [ein schmähwort] ein junges mädgen das nichts kan als plaudern.

BEQUETEMENT, *f. m.* das wiederholte picken mit dem schnabel.

BEQUETER, *v. a.* mit dem schnabel hacken; picken. Prometee est bequeté d'un vautour: Prometeus wird von einem geyer gehackt.

BEQUILLARD, *f. m.* der auf krücken gehet.

BEQUILLE, *f. f.* krücke.

BEQUILLER, *v. n.* an der krücke gehen.

‡ BEQUILLER, *v. a.* bey denen gärtneren; die erden ein wenig auffhacken, aufflückeren.

BEQUILLON, *f. m.* schmale und spitzige blätter an den blumen.

BE'QUILLON, *f. m.* [bey dem falckenirer] schnabel der jungen falcken.

‡ BER, ein altes wort, welches vor zeiten so viel als Baron hiesse.

‡ BERAMS, grober baum-wollener leimwand, welcher von Surate kommet.

BERCAIL, *f. m.* schäfferey; schaff-stall.

BERCAIL DE L'EGLISE, die kirche. Ramener une brebis égarée au bercail de l'eglise: ein verirrtes schäflein wieder bekehren; zur kirche wieder bringen.

‡ BERCE, *f. m.* ein kleiner äschfarber vogel, der einsam in den wäldern sich aufhält.

BERCEAU, *f. m.* wiege. Dés le berceau: von der wiegen her; von der ersten kindheit an.

Etoufer la rebellion dans son Berceau, den aufruhr bald im anfang stillen.

BERCEAU, sommer-laube im garten.

‡ BERCEAU, [in der bau-kunst.] ein gewölbe.

BERCELLES, *f. f. plur.* korn-zange, beym goldschmid.

BERCER, *v. a.* wiegen.

BERCER, unterhalt; aufziehen. Je sai bien les discours dont il le faut bercer: ich weiß, mit was vor reden man ihn aufziehen muß.

‡ BERCHEROCT, Ein in gantz Rußland übliches gewicht bey groben waaren, haltet 400. pfund rußisches gewichts.

BERGAME, *f. f.* zeug geringer art, so die wände zu beschlagen gebraucht wird.

BERGAMOTE, *f. f.* bergamotten-birn.

‡ BERGAMOTE, eine gattung zitronen, welche einen sonderbahren geruch haben; bergamoten. Essence de bergamote, bergamotten essentz.

BERGE, *f. f.* hohes ufer eines stroms; grube. Abatre la berge, das ufer ebnen.

BERGER, *f. m.* schäfer; schaff-hirt.

BERGER, [poetisch] ein buhler. L'heure du berger: die bequeme zeit eine gunst von seiner buhlschafft zu erlangen.

BERGERE, *f. f.* schäferin.

BERGERE, [poetisch.] eine buhlschaft.

BERGERIE, *f. f.* schaf-stall.

Enfermer le loup dans la Bergerie, sprüchw. etwas schädliches hägen; zulassen.

Ayés soin de vôtre Bergerie, sprüchw. wartet eures amts.

BERGERIES, *f. f. plur.* hirten-gedichte; hirten-lieder.

BERGERONNETTE, *f. f.* bachsteltze.

BERIL, *f. m.* berillus.

BERLAN, f. BRELAN.

BERLE, *f. f.* brunnen-kresse.

‡ BERLINE, eine kutsche neuer art, zu vier personen.

‡ BERLUCHE, BRELUCHE, eine gattung halbleinener Droguet.

BERLUE, *f. f.* blintzen mit den augen; blödes gesicht.

Vous avies la berlue, quand vous avés fait cela: ihr müsset seyn blind gewesen, da ihr dieses gethan.

BERME, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst.]berm; fuß des walles.

BERNABE', f. BARNABE'.

BERNABLE, *adj.* der die prelle [die pritsche] verdienet.

‡ BERNAGE [ein altes wort] alles was zu dem gefolg eines grossen Herren gehöret.

BERNARD, *f. m.* Bernd; Benhard.

BERNARDINS, *f. m.* Bernhardiner-mönche; graue mönche.

BERNARDINES, *f. f.* Bernhardiner-nonnen.

BERNE, *f. f.* eine fuchs-prelle.

BERNEMENT, *f. m.* das prellen.

BERNER, *v. a.* prellen.

BERNER, schrauben; aufziehen.

BERNEUR, *f. m.* der da prellet.

BERNIQUET, *f. m.* il est allé au berniquet, er hat seine sache übel angestellet.

‡ BERTE, Berta, ein weibs-namen.

BERTRAND, *f. m.* Bertram.

‡ BERUBLEAU, *s. m.* berg-blau.

BESACE, *s. f.* quer-sack; bettel-sack. Etre à la besace: sprüchw. in äuserster armuth, an dem bettel-stab leben.

BESACIER, *s. m.* ein bettler.

BESAIGUE, *s. f.* die zwerch-axt [bey dem zimmermann.]

BESANT, BEZANT, *s. m.* eine alte güldene müntz in Franckreich.

BESANT, [in der wappen-kunst.] pfennig. Porter de gueules à trois besans d'argent: drey silberne pfennige im rothen feld führen.

BESICLES, *s. f. pl.* brill. Prenés vos besicles: sprüchw; thut die augen auf; setzt die brill auf, daß ihr recht sehet.

BESICLES, larve mit glas-augen.

BESI-d'heri, *s. m.* eine art birnen aus Bretagne.

BESOARD, BEZOARD, *s. m.* bezoarstein.

BESOIN, *s. m.* noth; nothdurft. Il faut implorer Dieu dans nos besoins: in seiner noth soll man Gott anruffen. Les besoins de la vie: die lebens-nothdurfft. Il a besoin que vous l'aidiez: er hat es noth, daß ihr ihm helfet. Pour être savant, on a besoin d'etudier: wer da will gelehrt seyn, hat nöthig zu lernen.

BESOGNE, *s. f.* arbeit, so von handwerckern verfertiget wird. Belle besogne: schöne arbeit. Donner de la besogne à un garçon: einem gesellen seine arbeit vorgeben.

Il va vite en besogne, sprüchw. er förderet sich; ist eilig in seinem werck.

BESOGNE, gelehrte arbeit; sinnreiche schriften. Muse, on admire vôtre besogne: meine Muse, eure arbeit wird bewundert.

BESOGNE, mühsame [beschwerliche] verrichtung. Tailler de la besogne à quelcun: sprüchw. einem zu schaffen machen.

BESSIERE, BAISSIERE, *s. f.* [das erste ist das gebräuchlichste.] wein auf der neige; neige im faß.

BESSON, *s. m.* ein zwilling.

BESTAIL, BESTE, s. BETAIL, BÊTE.

BESTIAUX, *s. m.* [wird nur im *plur.* gebraucht.] vieh. La mortalité s'est mise parmi les bestiaux: es ist ein sterben unter das vieh gerathen.

BESTIAL, *m.* BESTIALE, *f. adj.* viehisch.

BESTIALEMENT, *adv.* viehischer weise.

BESTIALITE', *s. f.* greuel, so mit einem vieh begangen wird.

BESTIOLE, *s. m.* thierlein; würmlein.

BESTION, *s. m.* der äuserste theil der schiff-spitze; so gemeiniglich eine ausgehauene figur.

BETAIL, *s. m. sing.* vieh. On a pris tout le betail du village: man hat alles vieh aus dem dorf weggenommen.

BETE, *s. f.* thier; vieh. Bêtes fauves: roth wild. Bêtes noires: schwartz wild. Bêtes de charge: saum-thiere. Bêtes de voiture: zug-vieh.

BÊTE, tumm; unverständig. La bonne bête: sprüchw. der arme narr; tumme schöps.

Je ne sçai, quelle bête c'est là, sprüchw. ich weiß nicht, was das sey; ich kenne ihn nicht.

BÊTE, label-spiel in der karte.

BÊTE, [im lombre-spiel.] labet; der das aufgenommene spiel nicht behauptet.

Une bête epaulée, sprüchw. weibs-mensch, so ein kind außer der ehe gezeuget.

BE'TEL, ou bêtle, betelle, *s. f.* eine indianische frucht; die wie pfeffer oder cubeben aussihet und sich an allerhand bäume anschlinget.

BÊTE, *s. f.* mangold. [ein kraut.]

BE'TERAVE, *s. f.* rothe rübe. Un nez de bèterave, eine kupfer-nase.

‡ BETILLES, Ostindische Mousseline, deren verschiedene gattungen sind; eine gattung gedruckte Indienne.

BE'TISE, *s. f.* tummheit; unverstand.

BE'TISE, fehler aus unverstand begangen.

BE'TOINE, *s. f.* betonien-kraut.

‡ BETON, eine gattung pflaster welches zu maurwerck in der erden gebraucht wird, weilen es zu stein wird.

BEU, s. BÛ.

BEVEAU, ein geometrisches instrument, damit man angulos mixtilineos von einem ort zum andern überträget.

BEUF, BOEUF, *s. m.* [spr. *Beu*] ochs. Une bande de beufs: eine trifft ochsen.

BEUF, rind-fleisch. Du bœuf frais; salé; fumé; frisch; gesaltzen; geräuchert rind-fleisch.

BEUF, ochs; ungeschickter mensch; tölpel.

BEUF-MARIN, *s. m.* meer-ochs.

BEUF violé, heißt der ochs, den man den donnerstag vor fastnachten mit einer leyer, zu Paris, auf den gassen herum führet.

‡ BEUGLEMENT, *s. m.* das brüllen des ochsen.

BEUGLER, *v. n.* brüllen, wie die ochsen.

BEURRE, *s. m.* butter.

BEURRE', *s. m.* butter-birn; schmaltz-birn. Beurré blanc; beurré gris: weisse; graue butter-birn.

BEURRE'E, *s. f.* butter-schnitte; butter-brod.

Poire de beurrée, butter-birn.

BEURRER, *v. a.* mit butter schmieren; anmachen. Beurrer du pain: brodt schmieren. Beurrer des choux: butter an den kohl thun.

BEURRIER, *s. m.* BEURRIERE, *s. f.* butter-krämer; butter-krämerin.

BEUVANT, *part.* trinckend.

BEUVETTE, BEUVEUR, &c. s. BUVETTE.

BE'VUE, *s. f.* fehler; versehen. Faire une bévuë: einen fehler begehen; eins versehen.

‡ BEY, so heisset man in dem Königreich Algier die gubernatoren der Provintzen.

BEZANT, s. BESANT.

BIAIS, *s. m.* seite; quer; zwerchseite. Mettre une chose de biais: ein ding überzwerch [nach der seite] stellen.

BIAIS, art und weise etwas zu handeln. Je ne vois qu'un biais, pour faire reüssir l'afaire: ich sehe nur eine weise, wie die sache gelingen möge. Il a pris le bon biais: er hat es am rechten ort angegriffen.

BIAIS, ecke an dem gebäu. Biais gras: eine stumpffe ecke. Biais maigre: eine scharffe ecke.

DE BIAIS, *adv.* überzwerch; schieff.

BIAISEMENT, *s. m.* das neigen [bewegen] von der seiten. Le vent par son biaisement fait pancher le vaisseau: der wind, wenn er von der seite kommt, macht, daß sich das schiff neiget.

BIAISER, *v. n.* zur seiten hinaus gehen; ausweege [umweege] nehmen. Il ne marchoit pas droit, mais en biaisant, il suivoit le fleuve: er gieng nicht gerade fort, sondern schweiffte von einer seiten zur andern, oder zur seiten aus, nach dem lauff des stroms.

BIAISER, kluge umschweife, [umwege] brauchen. Vous ne prendrez cet homme, qu'en biaisant: ihr werdet diesen mann nichts abgewinnen, ohne durch kluge umwege.

BIAISER, betrüglich handeln; ausflüchte machen. C'est un homme

homme qui biaise: er ist ein falscher [betrüglicher] mann.

‡ BIAMBONNE'ES, *f. f.* baum-rinde; ein indianischer zeug.

BIANS, fron-dienste [in Poitou.]

‡ BIARIS, eine gattung wallfisch, aus dessen hirne das Spermaceti oder wallrath zubereitet wird.

BIBERON, *f. m.* flasche mit einem langen hals.

BIBERON, säufer.

BIBERON; papier qui boit, fließ-papier; lösch-papier.

BIBLE, *f. f.* die Bibel.

BIBLIOGRAPHIE, *f. f.* kundschafft der alten schrifften und bücher.

‡ BIBLIOMANIE, *f. f.* eine ungemessene begierde bücher zu sammlen.

BIBLIOTHEQUE, BIBLIOTE'QUE, *f. f.* bücherey; ort da viel bücher ordentlich aufgestellet.

BIBLIOTHEQUE, bibliotheck; vorrath vieler bücher.

BIBLIOTHEQUAIRE, BIBLIOTE'CAIRE, *f. m.* bibliothecarius; aufseher [bewahrer] der bücherey.

BIBUS, nichts werth; nichts nütz. Une affaire de bibus: eine nichtswerthe sache. Un homme de bibus: ein unnützer mensch.

BICEPS, *f. m.* [in der anatomie] das zweyköpfige mäußgen der grossen ellenbogen-röhre, so in dem vördern theil derselben gelegen.

BICHE, *f. f.* hinde; hirsch-kuh.

BICHET, *f. m.* gewisses kornmaß, an theils orten in Franckreich.

‡ BICHETAGE, BICHONAGE; der zoll welcher von dem verkäufften korn bezahlt wird.

BICHON, *f. m.* schos-hündlein; Boloneser hund.

BICHON, *f. f.* Lißchen.

BICHONNE, *f. f.* eine Boloneser hündin.

BICOQUE, *f. f.* offener ort; der keine bevestigung hat.

BICQUETER, BIQUETER, *v. n.* werfen; jungen. [wird allein von ziegen gebraucht.]

BIDET, *f. m.* klepper; kleines pferd.

‡ BIDAUCT; der Kamin-ruß, damit die färber auch färben.

‡ BIDEAUX, [ein altes wort] fußvolck.

BIDON, *f. m.* [auf dem schiff.] tisch-kanne; maß zum getränck vor eine schüssel, oder sieben mann.

BIEN, *f. m.* gut; vermögen. Le souverain bien: das höchste gut. Biens de la nature, de la fortune: güter der natur, des glücks. Homme qui a du bien: ein reicher [vermögender] mann. Tout son bien consiste en argent comptant: sein gantzes vermögen bestehet in barschafft.

BIEN, wohlfarth; aufnehmen. Travailler pour le bien de l'état, de la religion: vor die wohlfarth des landes; der kirche arbeiten.

BIEN, nutz; vortheil. Cela regarde le bien public: dieses betrifft den gemeinen nutzen.

BIEN, lust; vergnügen. Nul bien sans peine: keine lust ist ohne unlust. Le bien de vous voir: das vergnügen euch zu sehen.

BIEN, gnade; wohlthat. Faire du bien à quelcun: einem gutes thun; gnade beweisen.

BIEN, lob; gut zeugniß. On ne parle de lui ni en bien ni en mal: man sagt weder gutes noch böses von ihm.

BIEN, tugend; frömmigkeit. Homme de bien: ein frommer mann. On ne sauroit être plus homme de bien, que vous l'êtes: man kan nicht frömmer seyn, denn ihr seyd.

BIEN, *ad.* wohl; gut; viel; sehr. Il feroit fort bien de se taire: er thäte wohl, wenn er schwiege. Fort bien: sehr wohl: sehr gut. Cela va bien lentement; bien fortement: das gehet sehr langsam; sehr hurtig fort. Il y a bien des malades: es giebt viel krancke.

BIEN, wohl dran; wohl bestellt. Voilà qui va bien: das ist wohl gethan; das gehet gut.

BIEN, billig; rechtmäßig. Il merite bien cela: er verdienet es mit recht; er ist es wohl werth.

BIEN, fast; bey nahe; ungefehr. Il étoit bien minuit: es war wohl mitternacht. Cela me coute bien cent écus: das kostet mich an die hundert thaler.

AUSSI-BIEN, *adv.* gleich also; eben so; doch; gleichwohl. Je le sçavois aussi-bien que vous ich habe es eben so wohl gewust wie ihr. Cessez de m'en parler, aussi-bien je n'en ferai rien: saget mir nicht mehr davon, ich werde es doch nicht thun.

ET BIEN, *adv.* wohl; wohlan. Et bien, que cela soit: wohl; es sey also.

C'EST BIEN de quoi je me mets en peine: was gehet mich das an; was bekümmere ich mich darum.

BIENS, *f. m. pl.* hab; reichthum; güter; vermögen. Il s'oblige corps & biens: er verbindet sich bey leib und gut. Biens meubles ou immeubles: beweg- oder unbewegliche güter. Les biens de la terre: die früchte der erden.

BIEN-DIRE, *v. a.* wohl und mit guter manier reden; sprechen. Il a bien dit son compliment: er hat seinen gruß wol [mit einer artigen manier] abgelegt.

BIEN-DIRE, *v. n.* loben; gutes nachsagen. Bien-dire de son ami: seinen freunden alles gutes nachsagen, [sprich lieber *dire du bien de son ami.*]

BIEN-DIRE, *f. m.* wohlredenheit; zierliche [geschickte] weise zu reden. Il possede parfaitement le bien-dire: er redet überaus wohl; ist ein wohl beredeter mann.

BIEN-DISANT, *m.* BIEN-DISANTE, *f. adj.* beredsam; wohl beredt.

BIEN-FACTEUR, BIEN-FAICTEUR, BIEN-FAITEUR, [das erste ist das gebräuchlichste] wohlthäter.

BIEN-FACTRICE, *f. f.* wohlthäterin.

BIEN-FAIRE, *v. a.* das seine wohl ausrichten; seine pflicht beobachten. [*Je fais bien, nous faisons bien; je faisois bien; j'ai bien fait; je fis bien; je ferai bien.*] Il a bien fait sa commission: er hat sein anbefohlenes werck wohl ausgerichtet.

BIEN-FAIRE, gutes thun; liebe üben. Il faut bien-faire à ses ennemis: man muß auch den feinden gutes thun.

BIEN-FAISANT, *m.* BIEN-FAISANTE, *f. adj.* wohlthätig.

BIEN-FAIT, *m.* BIEN-FAITE, *f. adj.* wohlgethan; wohl ausgerichtet. Ouvrage bien-fait: wohlgemachte arbeit. Message bien-fait, wohlausgerichtete botschafft.

BIEN-FAIT, schön; wohlgestalt. Un homme bien fait: ein wohlgestalter mensch.

BIEN-FAIT, wohl geartet; löblich; vortreflich. Esprit bien fait; coeur bien fait: ein wohl gearteter vortrefflicher geist; gemüth.

BIENFAIT, *f. m.* wohlthat; gnade. Il a tout du bien-fait de son maitre: er hat alles von der gnade seines herrn.

BIEN-HEUREUX, *m.* BIEN-HEUREUSE, *f. adj.* glückseelig; seelig. Bien-heureux ceux qui sont doux: seelig sind die sanftmüthigen.

BIEN-HEUREUX, seelig in dem himmel.

BIEN LOIN, *conj.* an statt daß; es fehlet so weit daß. Bien loin de m'aimer, il me persecute: an statt daß er mich lieben solte, verfolgt er mich; weit gefehlet, daß

er mich lieben solte, er hasset mich vielmehr.

BIENQUE, *conj.* obwohl; ob zwar; ob schon. [wenn es wiederholet wird, muß das wort *bien* weggelassen werden.] *Bien-que les preceptes des savans nous l'enseignent, & que l'experience le confirme, &c.*]

BIEN-SEANCE, *f. f.* wohlstand; wohlanständigkeit. Garder la bien-seance: den wohlstand beobachten. Bien-seance: vortheil; zuträglichkeit. Cette maison seroit fort à ma bien-seance: dieses hauß solte mir sehr wohl anstehen; zuträglich seyn.

BIEN-SEANT, *m.* BIEN-SEANTE, *f. adj.* anständig; wohl anstehend.

‡ BIEN-TENANT, BIEN-TENANTE, *f. m. & f.* [im rechts-handel] der oder die, welche eine erbschafft in besitz hat.

BIEN-VEILLANCE, *f. f.* gewogenheit; wohlwollen.

‡ BIEN-VEILLANT, ANTE, *adj.* wohlwollend; gewogen.

BIEN-VENU, *m.* BIEN-VENUE, *f. adj.* willkommen. Un honnête homme est bien-venu par tout: ein rechtschaffener man ist überall willkommen.

BIEN-VENUE, *f. f.* der willkommen. Payer la bien-venuë: den willkommens-schmauß ausrichten.

BIEN-VOULU, *m.* BIEN-VOULUË, *f. adj.* angenehm; werth.

BIERE, *f. f.* sarg.

BIERRE, *f. f.* bier.

BIEVRE, *f. m.* biber.

BIEVRE, fisch-aar.

‡ BIEZ, eine leitung, durch welche das wasser in die höhe gebracht wird, um einen fall zu haben.

BIFER, *v. a.* durchstreichen; auslöschen.

BIGAME, *f. m.* der in der zweyten ehe lebt. Bigame de fait: der zwey weiber zugleich hat.

BIGAMIE, *f. f.* zweyte ehe. Bigamie de fait: doppelte ehe; da einer zwey weiber zugleich hat.

BIGARRADE, *f. f.* saure pomerantzen.

BIGARREAU, *f. m.* marmelirte kirsche.

BIGARRER, *v. a.* verschiedene farben zusammen bringen. Habit bigarré: mannigfarbiges [buntes] kleid.

BIGARRER son discours de diverses choses curieuses: seine rede mit mancherley artigen dingen untermengen.

BIGARROTIER, *f. m.* marmelirter kirsch-baum.

BIGARRURE, *f. f.* mannigfarbigkeit; gemeng allerley farben. La bigarrure de cet habit me déplait: die vielheit der farben an diesem kleid gefällt mir nicht.

BIGARRURE, gemeng; vermischung; veränderung. Cela fait une bigarrure fort agreable: dieses macht eine angenehme vermischung.

BIGEARRE, *f.* BIZARRE.

BIGLE, *adj.* schiel; scheel.

BIGLER, *v. n.* schielen.

BIGNE, *f. f.* beule; breusche vor der stirn.

BIGNET, BEIGNET, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] pfann-kuchen.

BIGORNE, *f. f.* ambos mit zween runden armen.

BIGORNEAU, *f. m.* kleiner amboß mit armen.

BIGORNER, *v. a.* rund schmieden.

BIGOT, *f. m.* scheinheiliger; heuchler.

‡ BIGOT, ein maß zu flüßigen waaren, zu Venedig.

BIGOTE, *f. f.* schein-heilige; bet-schwester.

BIGOTER, *v. n.* sich heilig [andächtig] anstellen.

BIGOTERE, *f. f.* bart-futeral, wie es die Spanier brauchen.

BIGOTERIE, *f. f.* scheinheiligkeit; heucheley.

‡ BIGUER, *v. a.* tauschen; verwechseln. Ist in gewissen spielen üblich, da man sagt: biguer une carte: eine karte wechseln.

BIGUES, *f. f. pl.* [in der seefahrt] starcke höltzer, die man durch die stück-gatten steckt, wenn das schiff aufgehoben, oder niedergelegt werden solle.

BIHOUAC, BIOUAC, BIVOUAC, *f. m.* [die beeden ersten schreib-arten sind die gemeinesten] bereitschafft bey der armee. Passer la nuit au bioüac: die nacht in bereitschafft zubringen. Lever le bioüac: die bereitschafft abziehen lassen.

BIJARRE, *f.* BIZARRE.

BIJON, *f. m.* eine art terpentin.

BIJOU, *f. m.* kostbare und artige kleinigkeiten, so vornemlich zum zierath dienen; galanterien: als ringe, ohr-gehänge, arm-bänder, kleine gefässe zu wohlriechenden sachen, u. d. g. Un bijou de prix: ein kostbares kleinod.

BIJOU, etwas zierliches, artiges. Son cabinet est un bijou: sein kämmerlein ist etwas artiges.

BIJOUTERIE, *f. f.* krämerey von artigen kleinigkeiten; galanterie-kram.

BIJOUTIER, *f. m.* galanterien-krämer.

BIJOUTIER, liebhaber artiger kleinigkeiten; der ihrer viel beysammen hat.

BIL, *f. m.* aufsatz eines gesetzes, so in dem parlament von Engelland vorgetragen wird.

BILAN, *f. m.* [im kauf-handel] abrechnung; bilantz.

BILBOQUET, *f. m.* klapper. [ist ein spielwerck der kinder in Franckreich.]

BILBOQUET, ein höltzern lineal mit wollenem tuch überzogen, wird zum vergolden gebraucht.

‡ BILBOQUET, [bey dem maurer] ein kleines stück stein, welches von einem grössern abfällt.

‡ BILBOQUET, eine höltzerne figur, welche vermittelst zwey stücken bley an den füssen, niemahlen fallen kan.

BILE, *f. f.* die galle.

BILE, zorn. Il sentit émouvoir sa bile: er fühlte, wie ihm die galle aufstieg; wie ihn der zorn überlief.

BILIEUX, *m.* BILIEUSE, *f. adj.* gall-reich; gall-süchtig.

BILLARD, *f. m.* truck-tafel.

BILLARD, truck-stock.

BILLARD, truck-tafel-spiel; ort, wo eine truck-tafel gehalten wird.

BILLARDER, den ball zweymal anstossen.

BILLE, *f. f.* ball; kugel, zu der truck-tafel. Faire une bille: belouser une bille: einen ball von der tafel [in das loch] spielen. Ils sont billes pareilles: sprüchwort, sie sind einer wie der ander.

BILLE, stange; reis, so in die erde geschlagen wird, wurzeln zu treiben. Bille de saule: satz-weide.

BILLE, pack-stock.

BILLER, *v. a.* packen; einen packen einschlagen.

BILLER les chevaux, pferde an ein schiff-seil schlagen [koppeln] wenn es wider den strom soll gezogen werden.

BILLEBARRER, *v. a.* conterpunct machen; mancherley farben ungeschickt zusammen setzen.

‡ BILLEBAUDE, *f. f.* verwirrung; unordnung. Tout va à la billebaude: es geht alles ohne ordnung.

BILLET, *f. m.* zettel; brieflein. Billet galant: höfliches gruß-brieflein. Billet doux: liebes-brief.

BILLET, eigenhändige verschreibung, die nicht gerichtlich ist.

BILLET, zettel im glücks-topf; los-zettel. Billet blanc: lediger zettel. Billet noir: gewinnendes los.

BILLET pour entrer à la comedie: zeichen, worauf man in den schauplatz gelassen wird.

BILLET d'enterrement, leichen-zettel, wodurch an theils orten die leute zu grab gebeten werden.

‡ BILLETS de l'épargne ; de monnoïe; de l'état; de banque: waren in verschiedenen zeiten gewisse zettel, welche in Franckreich an statt baar geld in dem Commercio circulirten, und endlich supprimiret wurden.

‡ BILLETS LOMBARDS, [in Italien und Flandern] ein schein, daß einer antheil an ausrüstung eines schiffes habe; ein schein, daß einer auf ein pfand entlehnet habe.

‡ BILLET payable au porteur: ein brief, welcher dem träger zahlbar ist.

‡ BILLET d'operateur: ein schreyers-zettel.

‡ BILLETS pour loger les soldats: quartier-zettel der soldaten; quartier-boleten.

‡ BILLETER, *v. a.* etwas mit zetteln bezeichnen.

BILLETTE, *s. f.* [in der wappen-kunst] schindel. Porter d'azur à quatre billettes d'or: vier güldene schindeln im blauen felde führen.

BILLE-VESE'E, *s. f.* eitler [thörichter] einfall. Chacun sait, que c'est bille-vesées: jederman weiß, daß dieses närrische einfälle sind.

BILLON, *s. m.* ringhaltiges metall, so nicht prob-mäßig ist.

BILLON, verruffene müntz.

BILLON, scheide-müntze.

BILLON, der ort in der müntz, wo das verruffene geld eingewechselt wird. Porter au billon: etwas in die müntz tragen zum auswechseln.

Hors de cela, je mets tout au billon, sprüchw. dieses ausgenommen, achte ich alles andere vor nichts.

‡ BILLON de garance, die geringste gattung färber-röthe.

BILLONAGE, *s. m.* kipperey.

BILLONNER, *v. a.* verruffen geld einwechseln.

BILLONNER, kippen und wippen; gut geld ausschiessen, und leichtes ausgeben.

BILLONNER, geld auf einen geringern halt nachmüntzen.

BILLONNEUR, *s. m.* kipper und wipper; müntz-verfälscher.

‡ BILLOS, *s. m.* eine auflage, welche in Franckreich von wein und andern geträncken bezahlt wird.

BILLOT, *s. m.* spuhle, bey dem drechsler.

BILLOT, klotz, worauf der ambos stehet.

BILLOT, eine art mäuse-fallen, mit aufschnellenden erat, oder abfallenden klötzen.

BILLOT, [bey dem pferdhändler] eine stange, die längst den seiten der neuen pferde herge-het, welche auf den pferd-marckt geführet werden.

‡ BILLOT, ein bloch, auf dem in Engelland der kopf abgehauen wird.

‡ BILLOT, ein klotz, der dem hebe-baum unterlegt wird.

‡ BILLOT de metal, ein klotz oder klumpen ertz.

‡ BIMAES, eine gattung brasilien-holtz.

BIMAUVE, *s. m.* althee, eibischwurtz, heil-wurtz.

BIMBELOT, *s. m.* allerhand spiel-zeug für die kinder.

BIMBLOQUIER, BIMBELOTIER, *s. m.* klipperer, der spiel-zeug von blech oder zinn macht.

BINAIRE, *adj.* gezweyt; aus gezweyten zahlen bestehend. Nombre binaire: gezweyte zahl.

BINARD, *s. m.* block-wagen.

‡ BINDELY, *s. m.* eine gattung galaunen von seiden und silber, welche in Italien gemacht wird.

BINEMENT, *s. m.* die zweyte hacke im weinberg.

BINER, *v. a.* die zweyte hacke geben.

BINER, [in der Römischen kirche] zwo messen in einem tage lesen.

BINET, *s. m.* licht-knecht.

BINOCLE, *s. m.* fern-glaß, wodurch man mit beyden augen zugleich siehet.

BINOME, *s. m.* [in der algebra] eine zweyfache grösse, die aus zwey theilen bestehet, die mit dem mehr-zeichen zusammen gesetzt werden.

BIOUAC, s. BIHOUAC.

BIQUE, *s. f.* ziege. [ist nur in gewissen landschafften gebräuchlich.]

BIQUET, *s. m.* [in der müntz] kippe; schnell-wage.

BIQUETER, *v. a.* kippen.

BIQUETER, *v. n.* s. BICQUETER.

BIRAMBROT, *s. m.* bier-suppe; bier und brod.

BIRETTE, *s. f.* baret, so die neulinge bey den Jesuiten tragen.

BIS, *m.* BISE, *f. adj.* [spr. Bi] schwartz; schwartz-braun. Pain bis: schwartz brod. Bis-blanc: halb-weiß. † Une femme bise: ein braun-schwartzes weib.

‡ BISAGE, [in der färberey] das umfärben; an statt der ersten farb eine andere geben.

BIS-AYEUL, *s. m.* älter-vater.

BIS-AYEULE, *s. f.* älter-mutter.

‡ BISCAHO, *s. m.* ein thier aus Peru, dessen fleisch dem fleisch der caninichen gleichet.

‡ BISCAPIT, *s. m.* [bey denen rechen-cammern] das verbrechen eines, der einen articul zum zweytenmahl in eine rechnung bringet.

‡ BISCORNU, *adj.* das keine art [gattung, ansehen] hat. Un batiment biscornu: ein übel angelegtes gebäu. Un raisonnement biscornu: eine unvernünftige rede.

BISCOTIN, *s. m.* zucker-plätzchen.

BISCUIT, *s. m.* zucker-brod.

BISCUIT, zwieback.

S'embarquer sans biscuit, spr. etwas ohne die zur ausführung nöthige mittel vornehmen.

‡ BISCUIT, [bey den färbern] falsche farbe, da der färber betrieget.

BISE, *s. f.* nordwind.

BISE, klein leiblein brods, so den kindern zum frühstück gegeben wird.

BISE, ein see-fisch, so dem thunfisch zimlich ähnlich.

BISEAU, *s. m.* dreh-eisen.

BISEAU, abgeschliffener rand an einem spiegel-glaß.

BISEAU, abgeschliffener rücken eines messers.

BISEAU, [bey dem goldschmid] der kasten-rand, so den stein im ringe fest hält.

BISEAU, knauste an einem brod.

BISEAU, deckel an einer orgelpfeife.

‡ BISEAUX, [bey den buchdruckern] stege; sind diejenige höltzer, welche die schrifft umgeben, und sie zusammen halten.

BISER, *v. n.* [im acker-bau] schwartz werden. Les blés bisent: das getreyde wird zu meng-korn.

‡ BISER, neu färben; umfärben.

‡ BISETTE, *s. f.* eine gattung geringe spitzen.

‡ BISETTIERE, *s. f.* die dergleichen schlechte spitzen macht.

BISET, *s. m.* holtz-taube.

‡ BISEUR, ein schwartzfärber.

‡ BISMUTH, wißmuth.

‡ BISNAGUE, ein gewächs aus Levante, so dem fenchel ähnlich. man bedient sich der stihlen seiner blumen als zahnstocher, und werden denen federn vorgezogen.

‡ BISON, *s. m.* [in der wappen-kunst] ein büffel.

‡ BISOUARD, [ein altes wort] ein schlechter kramer, wie die Savoyer, welche ihren gantzen kram auf dem rücken tragen.

‡ BISQUAINS, *s. m.* bereitete schaf-felle samt der wolle.

BISQUE, *s. f.* kraft-brühe.

BISQUE, [im ball-spiel] fünf-zehen

zehen voraus, die ein spieler seinem gegner giebt.

Je lui donne quinze & bisque: sprüchw. er ist mir bey weitem nicht gewachsen; ich kan ihm alles voraus geben, und er soll mir doch nichts abgewinnen.

BISSAC, *f. m.* bettelsack. Il est reduit au bissac: er ist an den bettel-sack gerathen.; zum bettler worden.

BISSAC, ein quersack; wadsack.

BISSE, *f. m.* feine [köstliche] leinwand bey den alten.

BISSE, *f. f.* [in der wappen-kunst] eine schlange.

BISSETRE, *f. m.* unglück, welches eines andern unverstand zuwege gebracht.

BISSEXTE, *f. m.* schalt-tag.

BISSEXTIL, *m.* BISSEXTILE, *f. adj.* Année bissextile: schalt-jahr.

‡ BISSONATA, ein grobes tuch, davon gewisse münchen sich kleiden.

‡ BISTI, eine Persische schied-müntze.

BISTORTE, *f. f.* schlangen-wurtz; natter-wurtz.

BISTORTIER, *f. m.* [spr. *Bistortié*] höltzerner stössel zu einem steinern mörser.

BISTOURI, *f. m.* messer, womit die wund-ärtzte die geschwüre öffnen.

BISTOURNER, *v. a.* ein pferd durch verdrehung wallachen.

‡ BISTRE, *f. f.* gekochter ruß, dessen die zeichner und *miniatur*-mahler sich bedienen.

‡ BITTES, zwey stück holtz, an welchen das ancker-seil vest gemachet wird, wann der ancker geworfen wird.

‡ BITTON, ein höltzerner pfahl, an dem eine galeere vest gemacht wird.

BITUME, *f. m.* erd-pech.

BITUMINEUX, *m.* BITUMINEUSE, *f. adj.* pech-artig. Terre bitumineuse: pech-artige erde; die pech in sich hält.

BIVIAIRE, *adj.* wo zween wege zusammen laufen.

BIVOUAC, *f.* BIHOUAC.

BIZARRE, BIGEARRE, BIJARRE, *adj.* [das erste ist das beste] wunderlich; eigensinnig; von seltsamen einfällen. Un esprit bizarre: conduite bizarre: ein wunderlicher kopf; wunderliches [ungereimtes] aufführen.

BIZARRE, *f. m.* wunderlicher [eigensinniger] kopf.

‡ BIZARRE, [bey denen blum-verständigen] eine blume, die drey oder mehr farben an sich hat.

BIZARREMENT, *adv.* wunderlich; seltsamer weise.

BIZARRERIE, *f. f.* wunderliche [ungereimte] eigensinnigkeit.

BIZARRERIE, angenehme vermischung; veränderung. La satire est comme une prairie, qui n'est belle, si non en sa bizarrerie: ein straff-gedicht ist wie eine wiese, deren gantze anmuth in ihrer mancherley veränderung bestehet.

BLAFARD, *m.* BLAFARDE, *f. a.* blaß; bleich; abgeschossen an der farb.

BLAIREAU, *f.* BLEREAU,

BLAISE, *f. m.* Blasius; ein manns-name.

BLAISOT, *f. m.* kleiner Blasius; Bläsgen.

BLâMABLE, BLASMABLE, *adj.* [das *f* ist stumm in diesen und den folgenden worten.] sträflich; scheltbar.

BLâME, BLASME, *f. m.* [das *f* ist stumm] tadel; straf-rede. Encourir le blâme: in tadel [nachrede] fallen. Eviter le blâme: nachrede meiden.

BLâMER, BLASMER, *v. a.* tadeln; strafen; nachreden. Je vous blâme de cela: ich tadele dieses an euch. On blâme sa conduite: man strafft sein verhalten. Il est blâmé par tout: es wird ihm überall böses nachgeredet.

BLâMER, [im rechts-handel] widersprechen; widerlegen; als mangelhafft angeben. Blâmer un compte: eine rechnung als mangelhafft widerlegen.

BLANC, *m.* [spr. *Blan*] BLANCHE, *f. adj.* weiß; rein. Pain blanc: weiß brod. Toile blanche: weisse leinwand. Papier blanc: weiß [rein] papier, [das noch nicht beschrieben.] Linge blanc: rein leinen.

Quand je dis blanc, elle dit noir: sprüchw. d. i. sie ist mir in allem zuwider.

‡ BLANC, unschuldig. Il s'est fait blanc: er hat seine unschuld erwiesen.

Il est blanc au dehors, & noir au dedans: sprüchw. d. i. er ist ein heuchler; anders anzusehen, als er in der that beschaffen.

Il va du blanc au noir: spr. er ist unbeständig; fällt von einer sache gleich auf das gegentheil.

BLANC, grau. Tout blanc de vieillesse: gantz grau [weiß] vor alter.

BLANC, *f. m.* weisse; weisse farbe.

BLANC, graues haar.

BLANC, eine schieß-scheibe. Tirer au blanc: nach der scheiben schiessen.

BLANC, eine alte kleine müntze in Franckreich.

BLANC, meel-thau an den garten-gewächsen.

BLANC DE CERUSE, oder de Venise: bleyweiß.

BLANC D'EAU, weisse see-blumen.

BLANC DE CHAPON, das brust-fleisch an einem kappaun.

BLANC D'ESPAGNE, Spanische kreide.

BLANC D'ESPAGNE, schmincke von Spanischer kreide bereitet.

BLANC DE L'OEIL, das weiß im auge.

BLANC D'OEUF, eyer-weiß; das weisse im ey.

BLANC DE PLOMB, bleyweiß.

BLANC-MANGER, mandel-suppe mit fleisch-brühe zugerichtet.

BLANCS-MANTEAUX, gewisse münche Benedictiner-ordens.

BLANC-SIGNE', blanquet.

EN BLANC, *adv.* unbeschrieben. Laisser une ligne en blanc: eine zeile unbeschriben [offen] lassen; ein fenster in der schrifft lassen.

EN BLANC, ungebunden; rohe. Livre en blanc: rohes [ungebundenes] buch.

EN BLANC, weiß, ungefärbt. Chapeau en blanc: ungefärbter hut.

Volaille en blanc, [bey dem gart-koch.] geflügel so abgethan, und gepflückt, aber noch nicht gereiniget noch gespickt ist.

‡ BLANCARDS, gewisse leinwand aus halb-gebleichtem garn.

‡ BLANCHAILLE, *f. f.* die gar jungen saamen-fisch in einem weiher.

BLANCHâTRE, *adj.* weißlich.

BLANCHE, *f. f.* [in der singe-kunst.] eine weisse note, so einen halben schlag hält.

‡ BLANCHE, *f. f.* Blanca ein weibs-namen.

BLANCHEMENT, *adv.* weiß; rein; mit reinem leinenem angethan.

BLANCHERIE, *f. f.* bleiche; bleich-platz. it. der ort wo das weisse wachs gebleichet wird.

BLANCHES, *f. f. pl.* [im Piquet-spiel.] wenn unter zwölff karten kein bild ist.

‡ BLANCHET, *f. m.* ein [illegible] wollenes tuch oder filtz, [illegible] chen die buchdrucker [illegible] im drucken.

BLANCHEUR, *f.* [illegible] weisse farbe.

BLANCHIMENT, [illegible]

BLANCHI[illegible]

[illegible]

ſs

holtz,

d. g.]

mit ta-

tafel-werck

getäfel.

. BOISEUSE, *f. adj.*

blanchir de la toile : leinwand bleichen. Blanchir de l'argent : silber weiß sieden. blanchir un chaudron : einem kessel den ruß abnehmen. blanchir du fer : ein eisen weiß feilen. Blanchir une dent : einen zahn weiß machen ; reiben.

BLANCHIR de la viande, fleisch im warmen wasser oder auf kohlen mürb machen.

BLANCHIR, *v. n.* vor alter weiß werden ; grauen. Il commence à blanchir : er beginnt grau zu werden. Il à blanchi sous le harnois : er ist in kriegs-diensten alt worden.

BLANCHIR, *v. a.* mit schnee bedecken. La saison a blanchi la terre : die jahrs-zeit hat die erde mit schnee bedeckt.

Dites ce que vous voulés, tout cela ne fait que Blanchir, sprüchw. sagt was ihr wollt, es ist alles vergebens ; ihr richtet nichts aus.

BLANCHISSAGE *f. m.* wasch-lohn ; bleicher-lohn.

‡ BLANCHISSERIE, *f.* BLANCHERIE.

BLANCHISSEUR, *f. m.* bleicher.

BLANCHISSEUSE, *f. f.* wäscherin ; bleicherin.

‡ BLANDICES, *f. f. plur.* schmeichel-wort. [ist alt.]

BLANQUE, *f. f.* stech-buch, dergleichen die glücks-töpfer führen.

Aux uns cela opere, aux autres blanque, sprüchw. bey einem würcket es, bey dem andern thut es nichts.

BLANQUETTE, *f. f.* ein sonderbarer weisser wein aus Gascogne.

BLANQUETTE, eine art birn.

‡ BLANQUILLE, eine kleine müntz in der barbarey.

BLASON, *f. m.* die wappen-kunst.

BLASON, eine art alt Frantzösischer sinn-gedichte.

BLASSONNEMENT, *f. m.* auslegung der wappen.

BLASONNER, *v. a.* visiren ; ein wappen auslegen.

BLASONNEUR, *f. m.* ein wappen-verständiger.

BLASPHEMATEUR, *f. m.* gottes-lästerer.

BLASPHEMATOIRE, *adj.* gotts-lästerlich.

BLASPHéME, *f. m.* gottslästerung.

BLASPHéMER, *v. a.* Gott lästern.

‡ BLATIER, ein korn händler.

‡ BLAUDE, ein grober über-küttel.

BLE', BLED, *f. m.* [das *d* ist stumm.] korn ; getreyde im halm. Couper les blez : das korn schneiden.

Manger son blé en herbe, spr. in den tag hinein leben ; was man künftig zu geniessen hat, voraus verzehren.

BLE', getreyde in körnern. Le blé est cher : das korn ist theuer.

‡ PETITS BLEZ, aller gattung geringes getreyde, als haber, gersten u. d. g.

BLE' sarrazin, buch-weitzen.

BLE' de Turquie, Türckischer weitzen.

‡ BLE'CHE, ein betrieger.

BLEIME, *f. f.* bläu-mähler, [kranckheit der pferde.]

BLéME, BLESME, *adj.* [das *f* ist stumm] bleich ; blaß.

BLéMER, BLESMIR, *v. n.* [das *f* ist stum] erblassen ; bleich werden. Il blémit de colere ; de crainte : er erblasset für zorn ; für furcht.

BLEREAU, *f. m.* dachs.

BLESSE', *f. m.* ein verwundeter. Autant de blessés que de morts : gleich so viel verwundete als todte.

BLESSER, *v. a.* verwunden ; beschädigen. Blesser à mort : tödtlich verwunden. Blessé legerement : ein wenig beschädiget. † Blesser un cheval avec les éperons, ein pferd aufs blut sporren.

BLESSER, beleidigen ; verletzen. Blesser sa conscience : sein gewissen verletzen. Blesser l'honneur : die ehre verletzen. † Blesser les oreilles chastes, keuschen ohren beschwerlich seyn. Blesser la charité, wieder die liebe handlen.

BLESSER, [in der see-fahrt] zerstossen ; beschädigen. La réale rencontra une autre galere, dont elle fût blessée : die haupt-galere stieß an eine andere, davon ward sie beschädiget.

‡ BLESSER, unkomlichkeit [schmertz] verursachen. Ces souliers me blessent, diese schuhe drucken mich. im sprichwort sagt man : Je sai ou le bât le blesse, ich weiß, wo ihn der schuh drucket.

BLESSER, [poetisch] liebe erwecken ; verliebt machen. Elle m'a blessé le cœur : sie hat mein hertz verwundet ; mich verliebt gemacht.

‡ SE BLESSER, *v. r.* sich selbst durch einen zufall verwunden.

‡ SE BLESSER, [von den weibern] vor der zeit niederkommen.

BLESSURE, *f. f.* wunde ; schaden. Il est gueri de sa blessure : er ist von seinem schaden geheilet.

BLESSURE, beleidigung ; unrecht. Cela guerit les blessures qu'on a faites à mon honneur : dieses heilet die beleidigung, so mir an meiner ehre wiederfahren.

BLESSURE, [poetisch] liebes-schmertz. Je prends plaisir d'irriter mes blessures : ich habe meine lust, meine liebes-schmertzen zu reitzen.

BLET, *adj.* teig. Dés poires blettes : teige birnen. Ces fruits sont blets : diese früchte sind teig.

BLETTE, *f. f.* meyer, ein speise-kraut.

BLETTE, *f.* BELETTE.

BLEU, *f. m.* blau ; blaue farbe.

BLEU-MOURANT, bleich-blau.

BLEU-TURQUIN, himmel-blau.

BLEU, *m.* BLEUE, *f. adj.* blau ; blau-färbig.

‡ BLEU, mettre un poisson au bleu, einen fisch blau absieden.

‡ PARTI BLEU, [in dem krieg] partey gänger.

BLEUâTRE, BLUâTRE, *adj.* blaulich.

BLEüIR, *v. a.* Bleüir de l'acier: stahl blau anlauffen lassen.

BLIN, ein grosser block, damit die keile, unter das schiff, so vom stapel ins wasser gebracht werden soll, getrieben werden.

BLINDE, *f. m.* blendung ; schirm zur bedeckung in den lauff-graben.

BLINDER, *v. a.* blenden ; blendungen vorbauen.

BLOC, *f. m.* block ; klotz ; Bloc de marbre : block marmel ; rauhes stück. Bloc de plomb, ein klotz bley.

EN BLOC & en tâche, [so redet das gemeine volck ; recht heisset es : *en bloc & en tas*,] überhaupt ; im ramp ; im pausch. Acheter ; vendre en bloc & en tas : im pausch kauffen ; verkauffen.

BLOC, *f. m.* [bey dem falckenierer] die stange, darauf der Falcke stehet.

BLOCAGE, *f. m.* bruch- oder feld-steine, womit das maurwerck, sonderlich im grund, ausgefüllet wird.

BLOCAILLE, *f. f.* wie BLOCAGE.

BLOCHET, *f. m.* [in der bau-kunst] stich-balcke ; klammer.

BLOCUS, *f. m.* einschliessung ; einsperrung eines feindlichen orts.

BLOND, *m.* BLONDE, *f. adj.* wird allein vom haar gesagt] weiß ; licht-gelb.

BLOND, *f. m.* weiß-kopff.

UN BLOND d'Egypte, sprichw. d. i. sehr schwartz.

BLOND,

BLOND, weisses haar; weisse farbe des haars. Ses cheveux sont du plus beau blond du monde: er hat das schönste weisse haar. Blond doré: licht gold-farb. Blond ardent: rein, [hell] licht-farb.

BLONDE, *f. f.* eine die licht haar hat. Une blonde fort jolie: ein sehr angenehmes weiß-töpffgen.

BLONDIN, der licht haar, oder liechte parucken trägt.

‡ BLONDINE, *f. f.* die weiß haar hat.

BLONDIR, *v. n.* [wird von haaren gesagt.] licht werden; verschiessen.

BLOQUER, *v. a.* einen feindlichen ort einschliessen; sperren; alle zugänge besetzen.

BLOQUER, [in der druckerey.] Bloquer une lettre: an statt einer letter, so da fehlet, eine andere verkehrt einsetzen. Une lettre bloquée: eine verkehrte letter.

L'Oiseau a bloqué la perdrix, [bey der falcknerey.] der vogel hat das huhn entführt.

SE BLOTIR, *v. r.* [wird von den feld-hühnern gesagt.] sich drucken.

BLOUSE, *f.* BELOUSE.

BLUATRE, *f.* BLEUÂTRE.

BLUET, *f. m.* blaue korn-blume.

BLUETTE, *f. m.* funcke, in der asche.

‡ BLÜETTE du Rhin, eine gattung teutscher wollen.

BLUTEAU, *f. m.* mehl-sieb; mehl-beutel, bey dem bäcker.

BLUTER, *v. a.* das mehl beuteln.

BLUTERIE, *f. f.* die beutel-kammer.

BLUTOIR, *f. m.* der beutel-kasten.

‡ BOAGE, ein frohndienst, da die unterthanen ihren herren in dem herbst einen mit zweyen ochsen bespannenen wagen anzuschaffen schuldig sind, die trauben darauf heim zu führen.

BOBANCE, ou BOMBANCE, fresserey; wohlleben.

BOBAQUE, *f. m.* ein klein thier um den Dniper herum, so den caninichen ähnlich siehet, leicht zahm wird, und im hause eben so viel lust machet als ein affe. Sie sind alle beyderley geschlechts.

BOBECHE, *f. f.* tülle; pfifferling am leuchter.

‡ BOBELIN, *f. m.* eine gattung schuhe, die vormahlen nur das gemeine Volck truge.

BOBINE, *f. f.* spule, bey den zeug-und schnur-webern.

BOBINER, *v. n.* spulen.

‡ BOBINEUSES, die weiber, welche den aufzug auf die spulen winden.

BOBO, *f. m.* geringer schade, [wird bey kindern gebraucht, wenn sie sich geritzt oder angestossen haben.]

BOCAGE, *f. m.* busch; gebüsche; lust-gebüsch.

‡ BOCAGE, ist der gemeine namen alles gebildeten leinwands, der in der untern Normandie gemacht wird.

BOCAGER, *m.* BOCAGE'RE, *f. adj.* zum busch gehörig, [wird nicht gebrauchet, ohne in *Nimfe bocagere;* eine wald-nimfe.]

BOCAL, *f. m.* becher.

BOCANE, *f. f.* ein zierlicher tantz, von seinem erfinder *Bocan* also genannt.

BODRUCHE, *f. f.* fein pergament, von der haut der ochschen-därme bereitet.

‡ BOESSE, kratz-bürsten.

‡ BOESSER, *v. a.* mit der kratz-bürsten säuberen.

BOEUF, *f.* BEUF.

BOëME, BOHEME, *f. f.* Böhmen, ein Königreich

BOëMIEN, *f. m.* zigeuner.

BOëMIENNE, *f. f.* zigeunerin.

BOëTE, BOITE, *f. f.* schachtel.

Dans les petites Boëtes sont les bons onguens, spr. d. i. des guten giebt man nicht viel; oder, kleine leuthe haben grosse tugenden.

BOëTE DE MONTRE, futteral einer sack-uhr.

BOëTE DE NAVETTE, das hohle in dem weber-spul.

BOëTE DE ROÜE, das loch in der nabe.

BOëTE à POIVRE, gewürtz-lade.

BOëTE à FEU, lust-kugel, im feuer-werck.

‡ BOGUE, *f. m.* ein meerfisch; die stechende schale der kastanien.

BOÏARD, eine trage, darauf der laberdan von einem ort zum andern gebracht wird.

‡ BOÏARS, die Bojaren, oder grossen Herren in Moscau.

BOÏAU, *f.* BOYAU.

BOIRE, *v. a.* [*Je bois, tu bois, il boit, nous buvons, vous buvés, ils boivent: je buvois: je bus; j'ai bû; je boirai*, nicht *burai; boi; que je boive; je boirois; je busse.*] trincken. Boire à plein verre: voll austrincken. Boire à la ronde: reihe herum trincken.

BOIRE, mit dem trunck sich belustigen. Passer le tems à boire: die zeit mit trincken zubringen.

BOIRE, dem trunck ergeben seyn. Il boit, & c'est dommage: es ist schade, daß er dem trunck nachhänget.

‡ BOIRE par procuration, den wein mit brot außdüncken.

BOIRE, mit gedult [stillschweigend] vertragen; verschlucken. Il faut boire la raillerie, de peur de l'accroitre: man muß ein stichelwort vertragen, [verschlucken,] wo man nicht will, daß es weiter gehe.

BOIRE, eintrincken; einziehen. La terre boit la pluie: die erde zeucht [trinckt] den regen ein. Ce papier boit: dieses papier schlägt durch.

BOIRE, [bey dem gerber.] einweichen; wässeren. Il faut faire boire cela un jour: man muß dieses einen tag lang wässeren.

BOIRE, *f. m.* tranck; geträncke. Il n'a pour son boire que de l'eau: er hat zu seinem tranck nichts denn wasser.

BOIS, *f. m.* holtz. Bois sec: dürr holtz. Bois verd: grün [naß] holtz.

Je sai de quel Bois il se chaufe, sprüchw. d. i. ich weiß seine ausgänge, wie er sich hält.

Il ne sait de quel bois faire fléche: sprüchw. d. i. er weiß ihm nicht mehr zu rathen.

‡ Porter bien son bois, seinen leib wohl tragen; sich wohl zu stellen wissen.

‡ Trouver visage de bois; niemand zu hauß antreffen; die thieren geschlossen finden.

BOIS, wald; forst. Bois de haute futaie: hoher wald.

BOIS, [im garten.] neugetriebene reiser. Cet arbre pousse de jeunes bois: dieser baum treibt neue reiser.

BOIS, [bey der jägerey.] das gehörne des rothen wilds. Ce cerf a un beau bois: dieser hirsch hat ein schönes gehörne.

BOIS, die hörner eines hahnreyen. Il a un beau bois sur son front: er ist gekrönt.

Faire du bois, [in der seefahrt.] das schiff mit brenn-holtz versehen.

BOIS-MORT, *f. m.* lager-holtz; abgestanden holtz.

BOIS à BÂTIR, *f. m.* bau-holtz; zimmer-holtz.

BOIS DE LIT, *f. m.* eine bett-lade.

BOIS de tourne-broche, *f. m.* die spindel und rollen am braten-wender.

EN BOIS, *adv.* [in der seefahrt.] der kasten des schiffs, wie er von dem mast-und thau-werck unterschieden. Recevoir des coups en bois: schüsse in das schiff bekommen.

MORT-BOIS, *f. m.* weich-holtz, [als weiden, pappeln u. d. g.]

BOISER, *v. a.* täfeln; mit tafel-werck bekleiden.

BOISAGE, *f. m.* tafel-werck getäfel.

‡ BOISERIE, getäfel.

BOISEUX, *m.* BOISEUSE, *f. adj.*

f. adj. [in der gärtnerey] das zu holtz wächst.

BOISSEAU, *f. m.* scheffel; maß eines scheffels. Un boisseau de blé; d'avoine: ein scheffel korn; haber.

BOISSEAU, klöppel-küssen, bey dem knopf-macher.

‡ BOISSEAU, [bey denen hafneren] grosse häfen ohne boden, welche in einander gestecket werden und also zu gewissen leitungen dienen.

‡ BOISSELE'E, *f. f.* ein scheffel voll.

BOISSELIER, *f. m.* schachtel-macher; schachtel-krämer.

BOISSON, *f. f.* geträncf.

BOITE, f. BOËTE,

BOITE, *f. f.* die zeit, wenn der wein trinckbar ist. Vin qui est dans sa boite: der wein ist eben trinckbar.

BOITER, *v. n.* hincken.

BOITEUX, *m.* BOITEUSE, *f. adj.* lahm; hinckend.

BOITIER, *f. m.* [bey dem balbier.] eine bind-büchse; das bind-zeug.

BOI-TOUT, *f. m.* [spr. *Boitou*] ein glaß ohne fuß, welches man nicht niedersetzen kan, sondern gleich austrincken muß.

BOL, *f. m.* latwerge, mit einer reinigenden artzney vermischt, auf einmahl einzunehmen.

BOL d'Armenie, rother bolus.

‡ BOL, ist der nahme, welcher ins gemein allen gattungen erden gegeben wird, die in der artzney oder denen mahleren dienen.

‡ BOLZAZ, eine gattung baumwollenen zwillichs, der aus Indien kommt.

BOMBANCE, *f. f.* gasterey; wolleben.

BOMBARDE, *f. f.* eine haubitz.

BOMBARDEMENT, *f. m.* die bombardirung.

BOMBARDE, *v. a.* mit feuerwerck beschiessen; feuer-kugeln einwerffen; bombardieren.

BOMBARDIER, *f. m.* büchsen-meister, so die feuer-mörser ladet und abfeuret, bombardier.

BOMBASIN, *f. m.* seidener und mit leinen untermischter zeug. it. kannevas.

BOMBE, *f. f.* feuer-kugel. Bombe foudroïante: granate; spreng-kugel. Bombe flamboyante: brand-kugel.

BOMERIE, *f. f.* bodmerey, [heißt bey den juristen fœnus nauticum.]

BON, *m.* BONNE, *f. adj.* gut. Un bon ami: ein guter freund. Bonne vie: gutes leben.

BON, tapfer; geschickt. Bon soldat: ein tapferer [guter] kriegs-mann. Bon artisan: ein guter [geschickter] hand-wercker. Il a une bonne main: er schreibt eine gute hand.

BON, vortrefflich in seiner art und eigenschafft. Un bon juge; avocat: ein guter richter; sachwalter, der sein amt rechtschaffen versiehet.

BON, lustig; sinnreich. Dire de bons mots: lustige schertz-reden führen. Une bonne epigrame eine sinnreiche überschrifft.

BON, tüchtig; rechtschaffen. Une bonne preuve: tüchtiger beweiß. Un bon coup de poing: ein rechtschaffener faust-streich. C'est un bon nigaut: er ist ein rechter tölpel.

BON, nütz; tüglich. Cela est bon à rien: dieses ist zu nichts nütz; taugt zu nichts. Cela est bon contre la fievre: dieses ist gut [dienet] wieder das fieber.

LES BONNES fêtes de l'année, die hohen jahr-feste. Les bons jours de l'année: feyer-tage; jahrs-feyer.

BON, [im picket-spiel.] gültig; gut. Trois rois sont bons: drey könige sind gut.

BON, ungereimt; ungeschicklich; lächerlich. O la bonne raison! ey des feinen beweises! Vraiment je vous trouve bonne, de me dire cela: gewiß es kommt mir artig vor, daß ihr mir dieses sagen dorst.

BON, [mit dem wort *homme* oder *femme*, im ernstlichen sinn] fromm. C'est un bon homme: er ist ein rechter frommer mann [schertz-wort.] einfältig; nicht viel werth. Le bon homme Marin: der ehrliche [gute] Marin.

‡ BON [mit dem wort *Mari*] ein hörner-träger.

Courir le bon bord, sprüchw. [in der see-fahrt.] freybeuten; rauben; [von unzüchtigen weibern.] sich auf das huren-handwerck legen.

BON, *f. m.* gutes; das beste. Connoitre le bon & le beau d'une chose: erkennen, was gutes und schönes an einer sache sey. Le bon de l'affaire, c'est &c. das beste an der sache ist, daß tc.

BON, überschuß; gewinn. Vous avez cent écus de bon: ihr habt hundert thaler gut; überschuß.

BON, *adv.* gut; vor gut. Trouvés bon, que je vous écrive: lasset es gut seyn [geschehen,] daß ich euch schreibe. Ce qui bon vous semble: was euch gut dünckt; was ihr vor gut ansehet.

‡ TENIR BON, hertzhafftig wiederstehen.

‡ COÛTER BON, theür zustehen kommen.

BON, *interjeƈt.* ey; wohl; Bon, voilà qui va bien: ey, das gehet gut.

BONACE, BONASSE, *f. f.* wind-stille; meer-stille.

BONACE, friedliche [ruhige] zeit.

‡ BONAVOGLIE, ein freywilliger Ruderknecht auf denen Galeren welcher umb sold dienet.

‡ BONBANC, *f. m.* eine gattung weisse stein, welche aus denen steingruben umb Paris herum gezogen werden.

BON-BON, *f. m.* nasch-werck; zucker-werck, so man den kindern giebt.

BON-CRE'TIEN, *f. m.* eine art winterbirnen.

BOND, *f. m.* das prellen; aufprellen. Faire un bond: aufprellen. Prendre la balle au bond: den ball im aufprellen fangen. Entre le bond & la volée: indem er fallen will.

Prendre la bale au bond, sprüchw. die rechte zeit treffen.

Autant de Bond, que de volée, spr. d. i. auf eine und die andere weise.

‡ Faire faux bond, sein wort nicht halten.

BOND, *f. m.* ein sprung, wie die böcke, lämmer u. d. g. thun.

BONDE, *f. f.* grund-zapfen, wodurch das wasser aus einem teich gelaßen wird.

‡ BONDE, *f. m.* ein erstaunlich grosser baum, welcher sich über alle bäume erhebet, und in dem Königreich Quoïa wachset; seine rinde ist voller dörne, sein holtz aber sehr nutzlich, indeme die asche davon zur seyffe gar dienlich ist.

BONDIR, *v. n.* springen; luftsprünge machen; löcken. [wird von dem jungen vieh gesagt.] Les agneaux bondissent: die lämmer springen. † Les boulets de Canon bondissent sur le pavé, die stuck-kugeln hüpfen auf dem pflaster. Ce ragout me fait bondir le cœur, dieses gekoch erwecket mir einen eckel.

BONDISSEMENT d'estomac, das aufsteigen, oder aufstossen des magens; † Le bondissement des agneaux, das springen der lämmer.

BONDON, *f. m.* spund.

BONDONNER, *v. a.* verspünden.

‡ BONDONNIERE, ein bohrer das spundloch zu bohren.

‡ BONDRE'E, *f. f.* eine art raubvogel der einen kurtzen schnabel, grossen kopf, und kurtzen halß hat.

BONHEUR, *f. m.* glück; glückliche begegnung; wohfarth. † Par bonheur pour moi, zu meinem glück.

‡ BONIFACE, *f. m.* Bonifacius, ein mans-namen.

BONIFIER, *v. a.* erstatten; vergüten; gutthun. Bonifier les non-valeurs: die ungangbare hebungen gut thun; zu gut geben lassen.

BONITE, *f. m.* ein fisch, der im Atlantischen meer häuffig gefangen wird.

BONNAVENTURE, BONNE-AVANTURE, *f. f.* wahrsagerey. Les Egiptiennes disent à tous la bonne-avanture: die zigeunerinnen wahrsagen jederman.

BONNE, *adj.* Vous me la don-donnés bonne, sprüchw. ihr machet mir etwas weis; drehet mir eine nase. Je vous la garderai bonne: ich will es euch gedencken.

BONNEAU, ein ancker-zeichen.

BONNE-FORTUNE, *f. f.* gut glück; glückliches ergehen, vornehmlich bey dem frauenzimmer. Il luy est arrivé une bonne fortune: es ist ihm ein groß glück wiederfahren. Etre homme à bonne fortune: bey den weibern glücklich seyn.

BONNE-GRACE, *f. f.* gut gelaß; wohlstand. Il a bonne-grace en tout ce qu'il fait: alles was er thut, läst ihm wohl; stehet ihm wohl an.

BONNE-MAISON, *f. f.* vornehmes und reiches geschlecht. Il est de bonne-maison: er ist von gutem hause; von einem ansehnlichen geschlecht.

BONNEMENT, *adv.* aufrichtig; schlecht und recht. Il y va tout bonnement: er gehet gleich zu. Je ne sai bonnement que dire: ich weiß in wahrheit nicht, was ich sagen soll.

BONNET, *f. m.* mütze; haube. Bonnet d'homme, de femme, de dragon &c eine manns-weiber-dragoner-mütze. Bonnet quarré: ein viereckiges barret, wie es in Franckreich die priester, rechts-gelehrten und schul-lehrer tragen.

BONNET, [im garten-bau.] blumen-topf zu tulipanen.

BONNET, ist der nahme des andern magens eines ochsen oder andern wiederkauenden thiers.

Quiter le bonnet & les bancs, sprüchw. das studiren fahren lassen.

Triste comme un Bonnet de nuit, sprüchw. sehr traurig; sauer sehend; er siehet aus wie eine schlaf-mütze.

‡ Prendre le bonnet, den Doctorgrad annehmen. Donner le bonnet, zum Doctor machen. Opiner du bonnet, eines anderen meinung folgen, ohne dessen eine ursach anzuführen. Avoir la téte prés du bonnet, sich leichtlich erzörnen. Mettre son bonnet de travers, zornig werden. Deux tétes dans un bonnet, zwey gute freunde.

BONNET BLANC, BLANC BONNET, sprüchw. d. i. eins wie das ander; so lang als breit.

Porter le Bonnet verd, sprüchw. d. i. banckerott seyn; sich seines vermögens verziehen haben.

BONNET à prêtre, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst.] außenwerck von drey vorspringenden spitzen.

BONNETTER, *v. a.* grüssen; den hut abziehen. Il bonnette tout le monde: er grüsset jederman.

‡ BONNETERIE, alle wahren, welche den wollen-zeug-krämern zu verkauffen erlaubt sind, als hauben, strumpf u. d. g.

BONNETIER, *f. m.* stricker, der strümpfe und mützen webt oder strickt.

BONNETIER, wollen-zeug-kramer.

BONNETTE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst.] außenwerck, wie ein klein ravelin.

BONNETTE, [in der see-fahrt.] reff, kleines segel, so bey schwachem wind an ein grosses geschnürt wird.

BONS-HOMMES, *f. m. pl.* eine besondere art Franciscanermönche.

BONTE', *f. f.* güte; gütigkeit; höflichkeit. Avoir de la bonté pour tout le monde: allen menschen gütigkeit beweisen.

BONTE', stärcke; vestigkeit. Il se confioit en la bonté de la place: er verließ sich auf die stärcke des orts. La bonté de ses armes retint le coup: die vestigkeit seiner rüstung hielt den schuß auf.

BONTE', [von gelehrter arbeit.] vortreflichkeit.

BONZE, ein Chinesischer oder Japanischer pfaffe. Sie glauben, daß die seelen aus einem leibe in den andern fahren.

BORAS, BORAX, *f. m.* [das erste ist das beste] borax.

‡ BORBORITES, ketzer in dem zweyten Seculo, welche das jüngste gericht laugneten.

BORD, *f. m.* rand; bord. Le bord d'un chapeau; d'une assiette: der rand eines huts; tellers. Avoir une chose sur le bord des levres: etwas auf der zunge haben.

Etre sur le bord de la fosse, auf der grube gehn.

BORD, ufer; strand. A l'autre bord du fleuve: an der andern seite [am gegen ufer] des flusses. Mettre à bord: [in der seefahrt.] ans land setzen.

BORD, [in der see-fahrt.] das schiff. Sortir de son bord: aus dem schiff treten. Etre à son bord: in seinem schiff seyn. Il servoit à bord de l'Amiral: er dienete auf dem Admiral-schiff.

BORD, [in der see-fahrt.] lauf; seite des schiffs. A bas bord: an back-bort, zur lincken des schiffs. Courir bord sur bord: bald rechts, bald lincks wenden; laviren. Faire un bord: einen gewissen lauff halten. Courir même bord, ou tenir même bord que l'ennemi: eben mit dem wind und so wie der feind segeln. Mettre à l'autre bord: sich wenden.

‡ BORD de bassin, die stein, oder wasen welche eine schale oder einen weiher umgeben.

Un rouge Bord, sprüchw. ein glaß wein.

BORDAGE, *f. m.* bekleidung [überzug] des schiffs.

BORDE'E, *f. f.* lauf des schiffs bis zur wendung; schlag. Le vaisseau fit diverses bordées pour monter au vent: das schiff machte verschiedene schläge [wendungen] den wind zu gewinnen.

BORDE'E, lage; losbrennung alles geschützes von einer seite des schiffs. Envoyer une bordée; donner la bordée à un vaisseau: einem schiff die lage geben.

BORDEL, *f. m.* hur-haus. Courir les bordels: die hur-häuser durchkriechen.

BORDELAGE, *f. m.* das huren-leben.

BORDELIER, *f. m.* ein huren-jäger.

BORDELIERE, *f. f.* eine weibs-person, die sich im huren-hause ergötzet. Messaline femme de l'empereur Claude, étoit grande bordeliere: Messalina, Kaysers Claudii gemahlin lief starck ins hur-hauß.

BORDER, *v. a.* einfassen. Border une jupe; un chapeau &c. einen unter-rock; hut einfassen.

BORDER, der länge nach besetzen. Border une allée: einen lust-gang mit bäumen aussetzen. L'armée bordoit le rivage: die armee stellte sich längst dem strom.

BORDER les avirons, die riemen auslegen zum rudern.

BORDER un vaisseau, [in der see-fahrt.] ein schiff bekleiden.

BORDER les voiles, die segel anziehen; ausspannen.

BORDER un vaisseau, einem schiff nach segeln; neben ihm her segeln, zusehen wo es hin will.

BORDER la côte, neben dem ufer hinsegeln.

BORDER un lit, ein bett bestopfen:

stopfen: die lacken umher einstopfen.

BORDER une poissonniere, [bey dem kupferschmid.] den rand an einem fisch-kessel machen.

BORDEREAU *s. m.* [spr. *Borderò.*] posten-zettel; sorten-zettel, über eine empfangene geld-summe.

‡ BORDEREAU, ein kaufmans-buch, in welches alles empfangende und außgebende gelt verzeichnet wird.

‡ BORDEREAU, ein kleines taschen-büchlein, in welchem der kauffmans-junge aufzeichnet, wo und welche sorten gelt er empfangen habe.

‡ BORDEREAU, eine tabelle auf welcher alle theile der Französischen Livre von 20 sols nach denen theilen der Ele berechnet sind. Heißt auch bordereau d'aunage.

BORDIER, [in der see-fahrt.] ein schiff, dessen eine seite stärcker als die ander ist.

‡ BORDIGUE, *s. f.* ein mit rohren umgebener ort an dem ufer des meers, umb fische zu fangen.

BORDURE, *s. m.* rahm; einfassung. Bordure sculptée: geschnitzter rahm.

BORDURE, [in der wappen-kunst.] der rand eines schildes. Il porte de gueules, à la bordure d'hermines: er führet ein rothes feld mit einem hermelinen rand.

BORDURE, die obere und untere einfassung einer tapete.

BORDURE, [im garten-bau.] einfassung der garten-felder. Faire une bordure de buis: eine einfassung von buchs-baum machen.

BORDURE, [bey dem buchbinder.] leiste, so mit gold um den rand eines buchs gesetzet wird.

BORDURE, ein breiter reif an einem wasser-eimer.

BORE'AL, *m.* BORE'ALE, *f. adj.* von oder nach norden; nordlich. La partie boréale: die nord-seite; nordliche gegend.

BORE'E, *s. m.* [poetisch] der nord; nord-wind.

BORGNE, *adj.* einäugig.

Cabaret; College Borgne, wirthshaus; schule, so geringen zulauf hat; schlecht besucht wird.

BORGNE, *s. m.* ein einäugiger. [wird als ein schmah-wort gebraucht; *Un mechant borgne.*]

‡ BORGNE, finster; da kein liecht hinkomt. une chambre borgne, eine finstere kammer, da keine fenster sind.

BORGNESSE, die einäugig ist. Méchante borgnesse.

BORISTHENE, *s. m.* Dnieper, ein strom in Reußland.

BORNAGE, *s. f.* das gräntz- oder marck-stein-setzen.

BORNE, *s. f.* gräntze; grentz- oder marck-stein; säule.

BORNE, eck-stein an den häusern.

BORNE, ziel; maß. Mettre des bornes à ses desirs: seinen begierden ziel setzen. Ambition sans bornes: unmäßige ehrsucht.

BORNE, ablange raute in dem fenster, womit eine viereckige eingefasset.

BORNE'IER, s. BORNEYER.

BORNER, *v. a.* begräntzen; gräntze setzen.

BORNER, einschräncken; mäßigen. Quand on sait se borner on est aisément heureux: wenn man sich einzuschräncken [zu mäßigen] weiß, ist man gar leicht glücklich.

BORNE', *m.* BORNE'E, *f. adj.* begräntzt; eingeschrenckt.

BORNEYER, *v. n.* mit einem zugethanen auge sehen; wie wenn man zielt.

BOSEL, *s. m.* [in der bau-kunst.] der pfuhl oder stab, ein grosses erhabenes glied in dem fuß und schafft-gesimse.

BOSPHORE, die meer-enge bey Constantinopel; item die Euxinische meer-enge.

BOSQUET, lust-gebüsch; lust-wäldlein.

BOSSAGE, *s. m.* [in der bau-kunst.] binde; vorspringende arbeit an dem mauerwerck.

BOSSE, *s. f.* hocker; buckel.

BOSSE de terre, ein hügel.

BOSSE, ein schwamm oder gewächse an den bäumen.

BOSSE, beule.

Les chirurgiens ne cherchent que plaie & Bosse, die barbierer haben gerne viel patienten.

BOSSE, taschen-schloß.

BOSSE, erhaben bildhauer- oder schnitzwerck. Ouvrage de bosse ronde: hoch-erhabene arbeit: de demi bosse: flach erhabene arbeit.

BOSSE, hirsch-kolben.

‡ BOSSE de chardon, disteln-kolben, mit welchen man die strümpf und zeuge auffratzet.

‡ BOSSE, [in den glaß-hütten.] zwey stuck welche sollen von einander geschnitten werden, aber noch aneinander sind.

‡ BOSSELAGE, *s. m.* die getriebene arbeit, auf denen gefässen.

‡ BOSSELER, *v. a.* getriebene arbeit machen.

‡ BOSSELE', *partic. adj.* les feuilles de choux sont bosselées, die blätter an dem kraut haben kleine erhöhungen, welche auf der anderen seiten tieff sind, gleichwie die getriebene arbeit.

‡ BOSSELURE, *s. f.* die natürlichen erhöhungen, welche an denen kräuteren sich finden.

BOSSEMAN, *s. m.* [in der see-fahrt.] boots-mann; der segel und tauen zu besorgen hat.

BOSSER, *v. a.* [in der see-fahrt.] den ancker auf den kran-balcken bringen.

BOSSES, [in der see-fahrt.] gewisses tauwerck mit knöpfen oder knoten an den enden.

BOSSES, grosse bouteillen von dünnem glas, so zu den feuer-wercken gebraucht werden.

BOSSEUR, BOSSOIR, *s. m.* kran-balcke am schiff, woran der ancker bevestigt wird.

BOSSETIER, *s. m.* roth-giesser, [der das beschläge zur sattler- und gürtler-arbeit u. d. g. verfertiget.]

BOSSETTE, *s. f.* buckel, so zum zierath auf pferde-zeuge, bücher u. d. g. geleget wird.

BOSSOIR, s. BOSSEUR.

BOSSU, *m.* BOSSUE, *f. adj.* hockericht; buckelicht.

BOSSUER, *v. a.* [wird von silber-kupffer-blech u. d. g. arbeit gesagt.] Bossuer un plat; une assiette: eine schüssel; teller; schlagen; ausschlagen.

BOSSUER, heißt auch unversehens oder aus muthwillen einen buckel oder beule in das zinn machen. Toute ma vaisselle est bossuée, je la veux faire refondre: alles mein tisch-geschirre ist voller beulen, ich will es wieder umgiessen lassen.

BOSSUEL, *s. m.* eine wohlriechende tulipan.

BOT, *adj.* C'est un pié-bot: er hat einen krummen fuß.

BOT, ein klein schiff, dessen man sich in America bedienet.

‡ BOTANE, eine gattung zeug, der zu Lyon verkaufft wird.

BOTANIQUE, *s. f.* die kräuter-kunst; erkäntniß der kräuter und pflantzen.

BOTANISTE, *s. m.* kenner der kräuter; wurtzel-mann.

BOTTE, *s. f.* stiefel.

Accoler la Botte à quelcun, sprüchw. einem schmeicheln; sich einlieben.

‡ Graisser ses bottes, die stiefel schmieren; sich zur reiß rüsten.

‡ Mettre bien du foin dans ses bottes; gelt machen bey einem amt; fursparen.

BOTTE, bund; gebind; bündel. Botte de raves; d'asperges: ein bündel rüben; spargel. Botte de foin;

foin ; de paille : ein bund heu ; stroh.

BOTTE, aushang an den kram-läden.

BOTTE, pack seide, dreyßig loth haltend.

BOTTE, [auf der fecht-schul.] stoß. Porter une botte : einen stoß anbringen. Alonger une botte : einen stoß thun, ausstossen.

BOTTE, [auf der jagt.] das halsband eines spür-hundes.

BOTTE, ein orhoofft oder orhaut.

BOTTELAGE, *f. m.* das einbinden.

BOTTELER, *v. a.* binden ; einbinden. Botteler du foin ; des raves, &c. heu binden ; rüben in bündlein machen.

BOTTELEUR, *f. m.* heu-binder.

BOTTER, *v. a.* die stiefel anlegen.

‡ SE BOTTER, *v. a.* die stiefel anziehen.

BOTTINE, *f. f.* kleine stiefel ; stiefeletten.

‡ BOUAR, ein grosser hammer, bey denen müntz-meisteren.

‡ BOUBIE, *f. f.* ein Americanischer wasser-vogel dessen schwartzes fleisch nach fischen stincket.

BOUC, *f. m.* ziegenbock.

BOUC emissaire, der eine bock, welchen die Israeliten vor zeiten in die wüsten lauffen liessen, am versühnungs-fest.

BOUCAN, *f. m.* rost ; gerüst, worauf die Americaner das fleisch dörren.

BOUCAN, hur-hauß.

BOUCANER, *v. a.* fleisch dörren, nach art der Americaner.

BOUCANER, *v. n.* die hur-häuser durchkriechen. Toute sa vie il n'a fait que boucaner : er hat sein leben lang in unzucht gelebt.

BOUCANIER, *f. m.* [spr. *Boucanié*] einwohner der Antillen-insuln in America, die ihrer feinde fleisch mit feuer und rauch dörren, und fressen.

BOUCANIER, flüchtling, so von den Europäern ausgetreten, sich in den wüsten von America aufhält, und bloß von der jagt ernähret.

BOUCASSIN, *f. m.* grobes baumwollen tuch.

‡ BOUCASSINE', *adj.* Toile boucassinée: geleimt und gemangtes tuch.

BOUCAUT, der nahme einiger flüsse, die in dem mund oder eingang in das meer, oder in einen see, so genennet werden.

BOUCHARDE, *f. f.* das grabir- oder spitz-eisen, [bey dem bildhauer.]

BOUCHE, *f. f.* mund. Bouche riante : lachender mund. Mettre quelque chose dans la bouche : etwas in den mund stecken, legen.

Il est sur sa bouche : sprüchw. er läßt seinem maul nichts mangeln ; hält viel auf gute bissen.

Il n'ouvre pas la bouche : er spricht nicht ein wort.

J'ai plus de cent bouches à nourrir : ich habe mehr denn hundert mäuler [personen] zu speisen.

Fermer la bouche à quelcun : einem den mund stopfen ; einen eintreiben, daß er nicht mehr zu wiederreden habe.

Faire la petite bouche : züchten ; an der tafel nicht essen wollen.

Il n'en fait pas la petite bouche: er hat es kein heel ; redet frey und öffentlich davon.

Cela fait bonne bouche : dieses macht einen guten wohlriechenden athem.

Garder pour la bonne bouche : etwas zum nach-essen oder nachtrunck [aufs letzte] behalten.

Avoir bonne bouche : verschwiegen seyn.

Bouche cousuë : still! halt das maul.

N'avoir ni bouche ni éperon : weder gelenck noch geschicke haben; ein ungeschickter lümmel seyn.

L'eau m'en vient à la bouche : der mund wässert mir darnach : ich bekomme lust darzu.

BOUCHE, das speise-amt [küchen-amt] an dem hofe des königs in Franckreich. Officier de la bouche du roi : ein königlicher küchen-bedienter.

BOUCHE, tisch ; kost. Avoir bouche en cour : den tisch am hof haben. Je prends sur ma bouche la depense de mes habits : ich erspahre an meinem maul, was ich an meine kleidung wende.

BOUCHE, maul gewisser thiere. La bouche de la carpe, du saumon, &c. maul eines karpfen, lachsens, u. s. w.

Cheval qui a la bouche bonne : [auf der reit-schul] pferd das ein gutes maul hat ; sich wohl lencken läßt.

BOUCHE, loch, öffnung. Bouche d'estomac : der magen-mund. Bouche de four : ofen-loch. Bouche de canon : mund eines stücks.

BOUCHE, ausgang eines stroms. Le Danube se décharge par sept bouches dans la mer noire : die Donau fällt durch sieben ausgänge in das schwartze meer.

DE BOUCHE, *adv.* mündlich. Consulter de bouche : mündlich rathschlagen.

BOUCHE'E, *f. f.* ein mund voll.

BOUCHER, *v. a.* verstopffen ; mit einem wisch oder stöpfel zu machen. Boucher une bouteille : eine flasche zustopfen.

Se boucher les oreilles : die ohren verstopfen ; nicht hören wollen.

BOUCHER, verbauen ; den durchgang verwehren. Boucher les passages : die durchgänge verbauen.

Se boucher les yeux : die augen zuhalten ; nicht erkennen [vernehmen] wollen.

BOUCHER, *f. m.* fleischer ; fleischhauer ; metzger.

BOUCHERIE, *f. f.* schlacht-hauß ; schlacht-banck ; fleisch-hauß oder banck.

BOUCHERIE, mord ; blutstürtzung ; metzeln. L'ennemi enfonça l'escadron, & en fit une cruelle boucherie : der feind brach in das geschwader ein, und richtet ein grausames metzeln an.

‡ BOUCHET, *f. m.* eine art hypocras von wasser, zucker und zimmet, die mit einander gesotten werden.

BOUCHETURE, *f. f.* die verzäunung einer wiese ; eines gartens, u. d.

BOUCHIN, [in der see-fahrt] der weiteste theil eines schiffs, bey dem grossen mast.

BOUCHOIR, *f. m.* ofen-blech.

BOUCHON, *f. m.* stöpsel. Bouchon de bouteille : korckstöpsel zu einer flasche. Bouchon de cornet d'écritoire : tinten-stöpsel.

BOUCHON, wisch ; so zum zeichen des wein- oder bier-schancks angesteckt wird. Mettre le bouchon : den wisch ausstecken.

Il prend plaisir à boire de bouchon en bouchon : er macht ihm eine lust, aus einem sauffhaus in das andere zu gehen.

BOUCHON de paille: stroh-wisch.

‡ BOUCHON, *f. m.* hertzgen. Mon petit bouchon : mein liebes hertzgen.

‡ BOUCHON, eine gattung Englische wollen.

‡ BOUCHONNER, *v. a.* küssen ; hertzen.

BOUCHONNER, *v. a.* mit einem stroh-wisch reiben. Bouchonner un cheval : ein pferd abwischen ; abreiben.

BOUCHONNER, einen wohl abschmieren ; abschlagen.

BOUCLE, *f. f.* schnalle ; buckel ; beschläge. Boucle de baudrier : beschläge eines gehencks.

Tenir sous boucle : wohl verwahrt [in guter verwahrung] halten.

BOUCLE à boucler les cavalles, ring, womit man die stutten ringet.

BOUCLE de porte : klopper an einer thür.

BOUCLE d'oreilles: ohren-ring; ohr-gehäng.

BOUCLE de perruque: gedrehete locken an einer parucke.

UN PORT BOUCLÉ, ein geschlossener oder gesperrter haafen.

BOUCLÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] Chien bouclé: ein bracke mit einem hals-band.

BOUCLER, [in der bau-kunst] La muraille boucle: die mauer macht einen bauch; beugt sich heraus.

BOUCLER, *v. a.* die haare in locken winden.

BOUCLER, eine stutte ringen.

BOUCLIER, *f. m.* schild. Bouclier: schirm; schutz; beschirmung. Le Seigneur est mon bouclier: der Herr ist mein schild; beschützer.

BOUCLIER, ein feuriges schild in der lufft; feuer-zeichen.

BOUCON, *f. m.* gifft. On lui a donné le boucon: man hat ihm gifft beygebracht.

BOUDER, *v. n.* brummen; maulen.

‡ BOUDERIE, *f. f.* zorn; murren.

BOUDEUR, *f. m.* der das maul hängt; mault.

BOUDEUSE, *f. f.* die da mault.

BOUDELLE, *f. f.* stock-feder; stock-kiel.

BOUDIN, *f. m.* roth-wurst; blut-wurst.

BOUDIN, [in der kriegs-kunst] pulver-wurst, wodurch die mine angezündet wird.

BOUDIN blanc: wurst von kapaunen-fleisch.

BOUDINE, *f. f.* runde glaß-scheibe.

‡ BOUDINIER, *f. m.* ein wurst-macher, oder wurst-händler.

BOUDINIERE, *f. f.* trichter zum wurstmachen.

BOUDINURE, *f. f.* [in der see-fahrt] der umschlag [das gewickle] um den ancker-ring.

BOUE, *f. f.* koth. Etre tout plein de boue: tout couvert de bouë: gantz kothig seyn.

Une ame de bouë: ein niederträchtiges [unwerthes] gemüth.

Un homme tiré de la bouë: ein mann, der aus dem staub aufgekommen; von geringer abkunfft.

Couvrir de bouë son nom: seinen namen schänden; verächtlich machen.

BOUÉE, *f. f.* [in der seefahrt] back; tenne; womit die tiefe der fahrt angezeiget wird.

BOUÉE, boye, so über dem ancker schwimmt.

BOUEUR, *f. m.* gassen-kehrer; koth-führer.

BOUEUX, *m.* BOUEUSE, *f. adj.* kothig.

BOUFFÉE de vent, *f. f.* winds-braut; schneller und bald vergehender sturm-wind.

BOUFFÉE, rültzer.

BOUFFER, *v. n.* pausen. Le vent fait bouffer les voiles: der wind blehet die segel auf. † Vôtre chemise bouffe: euer hemd pauset.

BOUFFER de colere, d'ambition: vor zorn, vor ehrsucht, sich blehen; bersten wollen.

BOUFFER, *v. a.* das fleisch aufblasen, damit es besser aussehe, so die fleischer thun.

BOUFFETTE, *f. f.* quast von bändern, u. d. g. so auf die kleider gesteckt wird.

BOUFFETTE, tolle; quast, so den pferden um den kopf gehänget wird.

BOUFFI, *m.* BOUFFIE, *f. adj.* geschwollen; aufgelauffen. Il a les yeux bouffis: die augen sind ihm dick; aufgelauffen.

BOUFFI d'un orgueil insupportable: von einem unerträglichen hochmuth aufgeblasen.

Des expressions trop bouffies: allzuhochtrabende redens-arten.

BOUFFIR, *v. a.* aufschwellen; auflauffen. L'hidropisie bouffit le corps: die wassersucht macht den leib schwellen.

BOUFFISSURE, *f. f.* geschwulst; dunstigkeit. La bouffissure du visage marque une maladie: ein aufgelauffenes [aufgedunstetes] angesicht zeiget eine kranckheit an.

BOUFFISSURE du stile: hochtrabenheit im reden und schreiben.

BOUFFOIR, *f. m.* [spr. *Boufoi*] blaß-röhrlein, womit die fleischer das fleisch aufblasen.

BOUFFON, *f. m.* stock-narr; schalcks-narr; possenreisser.

BOUFFONNE, *f. f.* stocknärrin.

BOUFFON, *m.* BOUFFONNE, *f. adj.* kurtzweilig; schertzhafft.

BOUFFONNER, *v. n.* schertzen; possenreissen.

BOUFFONNERIE, *f. f.* narren-schertz; pickelhärings-possen.

BOUFFONESQUE, *adj.* spöttisch. D'une maniere bouffonesque: auf eine leichtfertige art.

BOUGE, *f. f.* kammer, darinn weder ofen noch schorstein ist.

BOUGE, rand eines tellers.

BOUGE, das mittel [der bauch] eines tonnen-gefässes.

‡ BOUGE, ein reiner wollener zeug, davon die meisten mönchen (die keinen leinwand brauchen dörfen) hemder machen.

‡ BOUGE, ein grosser sack, in welchem man vorzeiten das silber-geschirr eines Generalen in das feld führte.

‡ BOUGE, auf denen küsten von Guinea, werden die kleinen weissen muschlen, welche allda für müntz gehen, mit diesem nahmen bedeutet.

BOUGEOIR, *f. m.* hand-leuchter.

BOUGER, *v. n.* [wird nicht ohne eine *negativam* gebraucht] Ne bougés pas: rücket nicht; bleibt an eurem ort. Il ne bouge de la maison: er kommt nicht aus dem hause. Il me reçut sans bouger: er empfieng mich ohne aufstehen.

BOUGETTE, *f. f.* sattel-tasche.

BOUGIE, *f. f.* wachs-liecht; wachs-stock. Bougie blanche; jaune: weisser; gelber wachs-stock. Faire un pain de bougie: einen wachs-stock aufwickeln.

BOUGIER, *v. a.* [bey dem schneider] die feinen zeuge am schnitt wächsen, daß sie nicht fasern.

BOUGRAN, *f. f.* steiffe leinwand.

BOUGRANIERE, *f. f.* krämerin, so mit steiffer leinwand handelt. [wird allein in ihren innungs-briefen gebraucht.]

BOUGRE, *f. m.* ein nichtswürdiger kerl, da weder ehre noch zucht innen ist. it. ein Sodomit. [ist ein sehr häßliches wort, das ein wackerer mensch nicht leicht aussprechen soll.]

BOUGRESSE, *f. f.* eine nichtswürdige vettel; it. eine sodomitin.

BOUILLANT, *part.* siedend.

BOUILLANT, *m.* BOUILLANTE, *f. adj.* heiß; hitzig. Sablon bouillant: heisser sand. Tout bouillant de vin & de colere: gantz erhitzt vom wein und zorn.

BOUILLE, *f. f.* plemp-stange, so die fischer brauchen.

‡ BOUILLE, ein zoll, der in Roussillon für das zeichnen der wollenen tücher und zeugen bezahlet wird.

‡ BOUILLE, das zeichen, damit die stuck tuch bemercket werden.

‡ BOUILLE - COTONIS, eine gattung Indianischer atlas.

‡ BOUILLER une étoffe: einen zeug zeichnen.

BOUILLER, *v. n.* [bey der fischerey] plempen; das wasser mit der stange trüben.

BOUILLI, *f. m.* gesottenes; gekochte speise.

BOUILLI, *m.* BOUILLIE, *f. adj.* gesotten; gekocht.

BOUILLIE, BOULIE, *f. f.* [das letzte ist nicht so gut] milch-brey.

BOÜILLEUX, BOÜILLEUSE, *adj.* einer oder eine, so gerne gekochtes isset. Wird gemeiniglich im *masculino* gebraucht, und allezeit von leuten aus der Normandie gesagt.

BOUILLIR, *v. n.* [*Je bous, tu bous, il bout, nous bouillons, vous bouillez, ils bouillent; je bouillis; j'ai bouilli; je bouillirai*] sieden. Faire bouillir de l'eau: wasser sieden.

Cela ne fait pas bouillir la marmite: sprüchw. d. i. es ist nichts dabey zu gewinnen; das giebt kein brod.

BOUILLIR, gären; arbeiten. [wird vom most gesagt]

BOUILLIR, wallen. Le sang lui bout dans les veines: das blut wallet ihm in den adern auf.

‡ BOUILLITOIRE, der sutt, welcher in denen müntzen dem silber gegeben wird.

‡ BOUILLOIR, *f. m.* ein grosser kessel, darinn das silber weiß abgesotten wird.

BOUILLON, *f. m.* wellen, so das wasser im sieden macht. Bouillir à gros bouillons: wallend sieden.

BOUILLON, *f. m.* fleisch-brühe; suppe ohne brod.

BOUILLONS de la colere: das wallen des zorns.

BOUILLON, band-rose, womit die kleider verzieret werden. Tablier embelli d'un joli bouillon: schurtze mit artigen band-rosen besetzt.

BOUILLON, gewundener drat, so im goldsticken gebraucht wird.

BOUILLON blanc, noir, sauvage: kertzen-kraut: woll-kraut.

BOUILLON de chair: gewächs in dem huf eines pferds, davon es hincket.

‡ BOUILLON, ein præparirtes wasser, in welchem die färber die tücher zuerst sieden, damit sie hernach die farb besser annehmen un schlucken.

BOUILLONEMENT, *f. m.* das sieden; wallen; gären.

BOUILLONNER, *v. n.* wallend sieden. Faire bouilloner le poisson: die fische wohl aussieden lassen.

Le sang bouillonne: das blut wallet [vor hitze in fiebern, oder vor hefftigkeit in starcken gemüths-regungen.]

BOUILLONNER, *v. a.* mit bänder-rosen besetzen.

BOUIS, BUIS, *f. m.* [das erste ist das bräuchlichste] buchsbaum.

BOUIS, das glätt-hefft, [bey dem schuster.]

BOULANGER, *f. m.* bäcker.

BOULANGER, *v. n.* brod backen; das bäcker-handwerck treiben.

BOULANGERE, *f. f.* bäckerin in einem frauen-closter.

BOULANGERIE, *f. f.* bäckerey; backhaus.

BOULANGERIE, brodbäcker-handwerck.

BOULE, *f. f.* kugel. Le fort de la boule: das mittel der kugel, wo sie am dicksten ist.

BOULE, kegel- oder andere spiel-kugel. Joüer à la boule: mit der kugel spielen. Jetter la boule: die kugel werffen.

A boule vuë: sprüchw. d. i. unbedachtsamer weise; oder seiner sache gewiß [versichert] seyn.

Tenir pié à boule: sprüchw. d. i. bey seiner arbeit bleiben; sich davon nicht stöhren lassen.

BOULE, kugel-fuß. Boule d'armoire; de table: kugel unter einem schranck; tisch.

‡ BOULE, ein amboß, der oben rund ist, bey denen kupfer-schmieden.

BOULEAU, *f. m.* bircke; bircken-baum.

BOULER, *v. n.* [wird von den kropf-tauben gesagt] den kropf aufblasen.

BOULET, *f. m.* stück-kugel. Boulet rouge, enflammé: glühende kugel. Boulet à deux têtes: stangen-kugel.

BOULET, der koten eines pferds.

BOULETÉ, *m.* BOULETÉE, *f. adj.* pferd das über den koten geschossen.

BOULEVARD, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] bollwerck; pastey.

Cette forteresse est le boulevard du royaume: diese vestung ist die vor-maur des reichs.

BOULEVERSER, *v. a.* umkehren; untereinander werfen; das unterste zu oberst kehren.

BOULEVERSEMENT, *f. m.* stürtzung; umkehrung.

‡ BOULEUX, *f. m.* ein plumpes pferd, das nur in den zug gut ist.

‡ BOULI, *f. m.* ein thee-pot.

BOULIER, *f. m.* eine art von schlag-netzen, deren sich die fischer an den küsten des mittelländischen meeres bedienen.

BOULIMIE, *f. f.* grosser hunger.

BOULIN, *f. m.* nest-loch im tauben-hauß.

BOULIN, rüst-loch in der mauer.

BOULINE, *f. f.* [in der seefahrt] boeline, womit das segel nach dem wind angehalten wird; oder schotte, nemlich das grosse seiten-tau, in der mitte eines jeden segels hinten her. Haler sur les boulines: die boelinen anziehen. Aller à la bouline: mit halbem wind segeln. Vent de bouline: wind, der wenige striche von dem, den das schiff halten soll, abweicht. Courir la bouline: eine strafe, da einer durch das in der reihe gestellte boots-volck lauft, und von jedem einen schlag mit dem tau bekommt.

BOULINER, *v. n.* [unter den soldaten] in dem eigenen lager mausen; stehlen.

BOULINEUR, *f. m.* mausemerten.

BOULINGRIN, *f. m.* ein gras-stück; gras-plan, im garten.

BOULINGUE ou BOURINGUE, der oberste segel am grossen mast-baum.

‡ BOULINIER, [in der seefahrt.] Ce vaisseau est mauvais boulinier dieses schiff geht nicht wohl, wann der wind von der seiten her wehet.

‡ BOULINIS, küpferne Sols, welche zu Bologna üblich sind.

BOULON, *f. m.* eisener boltzen.

BOULU, *m.* BOULUË, *f. adj.* [wird von dem gemeinen volck unrecht also gesprochen, an statt *Bouilli*] gesotten.

BOUQUER, *v. n.* den popantz küssen.

Faire bouqer quelcun, sprüchwort: d. i. einen wider willen zu etwas nöthigen.

BOUQUET, *f. m.* [spr. *Bouqué*] blumen-strauß.

BOUQUET, vergoldte zierath auf dem rücken der bücher.

BOUQUET, die form, womit solche zierath aufgedruckt wird.

BOUQUET, zusammen getragene sprüche.

BOUQUET de plumes, feder-busch.

BOUQUET de paille, stroh-wisch, so pferden, wagen u. d. g. die zu kauffen sind, angestecket wird.

‡ BOUQUETIER, [in der gärtnerey] eine art pomerantzen-baum, welche straußweisse blühen.

BOUQUETIER, *f. m.* blumen-topf.

BOUQUETIERE, *f. f.* krantz- oder straus-binderin. [sie haben zu Paris eine eigene innung.]

BOUQUETIN, *f. m.* stein-bock.

BOUQUIN, *f. m.* bock.

Un vieux bouquin, ein alter huren-bock.

BOUQUIN, *f. m.* alt [verbraucht] buch.

BOUQUINER, *v. n.* alte bücher auskauffen.

BOUQUINER, [von den hasen gesagt] ramlen.

Sentir le Bouquin, nach dem bock riechen.

BOURASQUE, ſ. BOURRASQUE.

BOURBE, *ſ. f.* moder; moraſt. Enfoncer dans la bourbe: im moder ſtecken bleiben.

BOURBELIER, *ſ. m.* bug eines wilden ſchweins.

BOURBEUX, *m.* BOURBEUSE, *f. adj.* moderig; moraſtig.

BOURBIER, *ſ. m.* moraſt; moder-lache. Etre enfoncé dans un bourbier: in einem ſumpf [lache] ſtecken.

Il eſt bien avant dans le Bourbier, er ſteckt tieff genug drinnen; iſt mit einem böſen handel beladen.

BOURBILLON, *ſ. m.* eiter-ſtock eines geſchwürs.

BOURCER, *v. a.* [in der ſee-fahrt.] das ſegel aufbinden; kleiner machen.

BOURCET, *ſ. m.* [in der ſee-fahrt] der focke-maſt.

BOURDALOU, *ſ. f.* eine art mittelmäßigen zeugs.

BOURDALOU, ein hut-gürtel; hut-ſchnur.

BOURDE, *ſ. f.* lügen; aufſchneiderey. Donner des bourdes; lügen erzehlen; herſagen.

BOURDE, *ſ. f.* [in der ſee-fahrt] beyſeegel; den man bey ſtillem wetter braucht.

‡ BOURDE, *ſ. f.* ein ſchlechte gattung glaß-ſchmeltz.

BOURDELAGE, zinß-recht; zinß.

BOURDELAIS, *ſ. m.* eine art groſſer rother und weiſſer trauben.

BOURDELIER, *ſ. m.* grund-herr; zinß-herr. Fonds bourdeliers: zinßbare güter.

BOURDER, *v. n.* lügen.

BOURDEUR, *ſ. m.* lügner.

BOURDEUSE, *ſ. f.* lügnerin.

‡ BOURDILLON, *ſ. m.* taube; faßholtz.

BOURDON, *ſ. f.* hummel; weſpe.

BOURDON, regal zug in der orgel.

BOURDON de muſette, ſchnarr-pfeife an der ſack-pfeife.

BOURDON [in der buch-druckerey] auslaſſung etlicher wörter.

BOURDON, pilger-ſtab.

Planter le bourdon en quelque lieu, ſich an einem ort niederlaſſen.

BOURDON, pilger; wall-bruder.

BOURDONNE', ée *adj.* [in der wappen-kunſt] une croix bourdonnée, ein kugel-ſtab-creutz.

BOURDONNEMENT, *ſ. m.* das ſummen der biennen u. d. g. gemürmel; ſauſen. Bourdonnement d'oreille: ſauſen in den ohren.

BOURDONNER, *v. n.* ſummen, wie die bienen ſauſen.

BOURDONNER, murmeln; unter den bart brummen.

BOURG, *ſ. m.* flecken.

BOURGADE, *ſ. f.* groſſer marck-flecken.

BURGEOIS, *ſ. m* bürger. Un gros bourgeois: ein anſehnlicher wohlhabender bürger. Petit bourgeois: geringer [gemeiner] bürger.

Cela eſt du dernier bourgeois, das iſt gar gemein; klein-ſtädtiſch.

LE BOURGEOIS veut cela, die leute wollen es ſo haben; man will es durchgehends alſo gemacht haben.

BOURGEOIS, *m.* BOURGEOISE, *f. adj.* bürgerlich. Habit bourgeois: burgerliche tracht.

Caution bourgeoiſe, bürgerliche, d. i. zulängliche [zuverläßige] verſicherung.

Maniere Bourgeoiſe, kleinſtädtiſche weiſe.

BOURGEOISE, *ſ. f.* bürgerin; bürgers-frau.

BOUBGEOISEMENT, *adv.* bürgerlich. Vivre bourgeoiſement: bürgerlich leben.

BOURGEOISIE, *ſ. f.* bürgerſchafft; gemeine der bürger. Droit de bourgeoiſie: bürger-recht. La bourgeoiſie eſt toûjours la copie de la cour: der bürgerſtand ahmet [thut] gerne dem hof alles nach.

BOURGEON, *ſ. m.* auge; ſchoß-reis am baum.

BOURGEON, hitz-blatter im geſicht.

BOURGEONNE', *adj.* blatterig; finnig.

BOURGEONNER, *v. n.* augen [ſchößlein] treiben; ausſchlagen.

BOURGOGNE, *ſ. f* Burgund, hertzogthum und grafſchaft in Franckreich.

BOURGUIGNON, *ſ. m.* Burgunder.

BOURGUEMESTRE, *ſ. m.* Bürger-meiſter.

BOURGUEMESTRE, raths-verwandter; älteſter; vorſteher bey der bürgerſchafft.

BOURGUE'PINE, *ſ. f.* creutz-beer; wegdorn.

BOURGUIGNOTE, *ſ. f.* geſchloſſener helm.

BOURLET ſ. BOURRELET.

BOURRACAN, ſ. BARRACAN.

BOURRACHE, *ſ. f.* borragen, ein heil-kraut.

BOURRADE, *ſ. f.* [auf dem fecht-boden.] ſtoß. Donner une bourrade: einem einen ſtoß geben.

BOURRAS, *ſ. m.* eine art von groben tuch.

BOURRASQUE, *ſ. f.* über-gehendes ungewitter; plötzlicher ſturm.

BOURRASQUE, rumpeln im leib; bauch-grimmen.

J'ai eſſuyé toutes ſes bourrasques, & ſon humeur chagrine, ich habe alle ſein toben und unwillen über mich ergehen laſſen müſſen.

BOURRE, *ſ. f.* rehe-haar, [zum ausſtopffen der ſtühle, u. d. g.]

BOURRE, der knopf [die knoſpe] einer blume oder blüt. Les pêches ont été gelées en bourre: die pfirſchen ſind in den knoſpen erfroren.

‡ BOURRE, [bey denen färberen] eine gewiſſe rothe farbe.

BOURRE, der ſaame der anemonen.

BOURRE, propf, ſo auf die ladung eines geſchoſſes geſetzt wird.

Il y a de bons endroits dans ce livre, mais il y a auſſi bien de la bourre: es iſt viel gutes in dieſem buch, aber auch viel unnütz zeug.

BOURRE-LAINE, *ſ. f.* kratz-wolle.

BOURREAU, *ſ. m.* hencker; ſcharf-richter.

BOURREAU, der ſich oder andere quelet; plagt; verdruß anthut. Les envieux ſont eux-mêmes leurs bourreaux: die neidiſchen quälen ſich ſelbſt.

BOURRE'E, *ſ. f.* reis-bund, zum brennen.

BOURRE'E, ein beſonderer tantz.

BOURRELER, *v. a.* ſchlagen; mit ſchlägen übel handlen. C'eſt un coquin qui bourrele ſa femme, quand il eſt ſaoû: der liederliche menſch ſchlägt ſein weib, wenn er voll iſt.

BOURRELER quälen; plagen. Le remors de ſon crime le bourrele: ſein gewiſſen plagt ihn wegen ſeines verbrechens.

BOURRELE', *m.* BOURRELE'E, *f. adj.* geplagt; gemartert; gequälet. Les méchans ont l'ame bourrelée: die gottloſen haben ein geplagtes [unruhiges] gewiſſen.

BOURRELERIE, *ſ. f.* die peinigung; marter.

BOURRELET, *ſ. m.* wulſt.

BOURRELET de chaiſe percée, küſſen auf den nacht-ſtuhl.

BOURRELET d'enfant, fall-mütz; wulſt, vor die kinder die zu lauffen anfangen.

BOURRELIER, *ſ. m.* täſchner.

BOUR-

BOURRELLE, *s. f.* henckerin; des henckers weib.

BOURRER, *v. a.* stopffen; auspolsteren.

BOURRER, den propff im laden eines gewehrs vorschlagen.

BOURRER, [auf dem fechtboden] einen stoß anbringen.

BOURRER, mit worten ausmachen; ausschänden.

‡ BOURRIER, ERE, *adj.* was von-rehe haar gemacht ist.

BOURRIQUE, *s. f.* eselin.

BOURRIQUE, kasten, bey einem bau steine und kalck hinauf zu winden.

‡ BOURRIR, [bey denen jägeren] das geräusch der rebhünern, wann sie auffliegen.

BOURRU, *m.* BOURRUë, *f. adj.* eigensinnig; wunderlich. Un esprit bourru: ein seltsamer [wunderlicher] kopff.

Vin bourru, stummer wein, der nicht gantz vergoren.

Plante bourruë, kraut, so an statt des saamens flocken trägt.

Le moine Bourru, also heisset das gemeine volck ein gespenst, so sich im advent soll sehen lassen.

BOURSE, *s. f.* beutel; geldsack.

Avoir la Bourse plate, kein geld im beutel haben.

Vivre sur la Bourse d'autrui, auf eines andern kosten zehren.

Offrir sa Bourse à un ami, seinem freund mit geld aushelffen.

Mal mener la bourse, in den tag hinein zehren; geld verschwenden.

Donner au plus larron la bourse, sprüchw. sich untreuen leuten vertrauen.

BOURSE, [in der anatomie.] kleine blase. La bourse du fiel: die gallen-blase.

BOURSE, die börse. Allér à la bourse: nach der börse gehen.

BOURSE, [nach der Morgenländer red-art.] fünf hundert thaler. Il a payé dix bourses d'amande: er ist um zehen beutel, d. i. fünff tausend thaler gestrafft worden.

BOURSE de secretaire du roi, das antheil der cantzelen-gebühren, so ein jeder königlicher Secretarius bekömmt.

BOURSE de collége, die communität, auf einer hohen oder andern schul.

BOURSE de cheveux, haarbeutel.

BOURSE d'épi, hülsse.

BOURSES, *s. f. pl.* boden-sack.

BOURSIER, *s. m.* [spr. *Boursit*] beutler.

BOURSIER, communitäter.

BOURSIER, schaffner; pfennig-meister eines klosters.

BOURSILLER, *v. n.* zusammen legen; zusammen schiessen. Boursillons pour envoyer au vin: lasset uns zusammenschiessen wein zu holen.

BOURSIN, *s. m.* unzeitiger [unreiner] bruchstein; oder rinde, so sich an einen stein anhänget.

BOURSON, *s. m.* ben-tasche, an dem hosen-gurt.

BOURSOUFLE', *m.* BOURSOUFLE'E, *f. adj.* geschwollen; aufgedunstet im gesicht.

BOURSOUFLE', *s. m.* [schmäh-wort] pausback.

BOURSOUFLEMENT, *s. m.* geschwulst.

BOUSE, *s. f.* küh-mist.

BOUSILLER, *v. a.* und *n.* [in der mauer-arbeit.] klecken; mit leim an statt des kalcks mauren.

BOUSILLER, pfuschen; untüchtige arbeit machen.

BOUSILLEUR, *s. m.* pfuscher.

‡ BOUSIN, *s. m.* das oberste an einem stein der frisch aus der gruben kommt, und allezeit weich und untauglich ist.

BOUSSOLE, *s. f.* see-compaß.

BOUSSOLE de cadran, sonnen-compaß.

BOUT, *s. m* [spr. *Boû*] end; das äusserste. Le bout de la ruë: das ende der strasse. Le haut, le bas bout de la table: das obere; untere end der tafel.

Il s'est logé au bout du monde, er hat sich ans end der welt, [d. i. sehr weit weg] eingemiethet.

Etre au bout de son rôle, spr. keinen rath; kein mittel mehr wissen.

BOUT, end; vollendung. Au bout de dix jours: über zehen tage; nach zehen tagen. D'un bout à l'autre: vom anfang biß zum end. Je suis au bout de mon travail: ich bin mit meiner arbeit zu end.

BOUT, spitze. Le bout du doigt: die finger spitze. Bâton brulé par le bout: prügel, so an der spitze angebrant.

BOUT, end; kurtzes stück, von einem längeren abgesondert. Un bout de corde: end eines stricks. Bout de chandelle: lichts-ende; stümpfgen licht. ‡ Bruler la chandelle par les deux bouts, spr. unnütze außgaben machen.

BOUT, [bey dem gürtler.] der schild [die zierath] an dem beschläge eines gehencks.

BOUT, [bey dem schwerdfeger.] das ohr-band an der degen-scheide.

Se mettre sur le bon bout, sich sauber ankleiden; aufschicken.

BOUT à BOUT, *adv.* mit den enden [spitzen] gegen einander. Ces fléches sont bout à bout: diese pfeile sind mit den spitzen gegen einander gekehrt.

A BOUT, *adv.* aufs höchste; aufs äusserste; auf das ende. Il m'a poussé à bout: er hat es mir übermacht; mich auf das äusserste getrieben; es allzu grob gemacht. Il l'a mis à bout: er hat ihn aufs äusserste gebracht; er hat den garaus mit ihm gespielet. Venir à bout de quelque chose: eine sache zu wege bringen; durchtreiben; endigen.

A tout bout de champ, fast immer [man sagt jetzo] ordinairement, à chaque moment.

Cheval à bout, abgerittenes [abgetriebenes] pferd.

A BOUT portant, *adv.* so nahe, daß man es mit dem gewehr erreichen möchte. Tirer à bout portant.

BOUT d'argent, stange silbers, zum drat-ziehen.

BOUT d'or, vergoldete stange silbers.

BOUT de l'an, [in der Römischen kirche.] jährige feyer, zum andencken eines verstorbenen.

BOUT de mammelles, wartze an den brüsten.

BOUTS rimez, *s. m. plur.* sonderbahre art der Frantzösischen poesie, da man die reime vorgibt, und andere die verse dazu machen.

BOUT saigneux, der hals von einem hammel.

BOUT d'homme, ein klein kerlgen.

BOUTADE, *s. f.* jäher zorn; hastigkeit.

BOUTADE, geschwinder poetischer einfall.

BOUTADE, ein künstlicher tantz.

BOUTADEUX, euse, *adj.* jäh-zornig; hastig.

‡ BOUTANES, *s. f.* Cyprischer leinwand, aus baumwollen.

BOUTANT, s. ARCBOUTANT.

BOUTARGUE, *s. f.* zugerichtete eyer; oder rogen eines gesaltzenen fisches, den man eine meer asche nennet.

BOUTE, *s. f.* [in der see-fahrt.] gefäß, worinn das frische wasser geführet wird.

‡ BOUTE, ledernes gefäß, in deme man den wein kommlich auf maulthier laden und über berge verschicken kan.

BOUTE', *m.* BOUTE'E, *f. adj.* Cheval bouté: pferd das von den knien biß an die crone gantz gerade schenckel hat.

BOUTE-FEU, mord-brenner.

BOUTE-FEU, [bey der büchsenmeisterey.] ein zünd-ruthe.

BOUTE-FEU, ein aufwiegeler; aufrührer; anstiffter.

BOUTE-HORS, *s. m.* fertigkeit im reden. Homme qui a le boute-hors: einer der gut mundwerck hat.

Joüer au boute-Hors, spr. einander nachstellen; zu berücken trachten.

BOUTEILLE, *s. f.* flasche. Bouteille de vin, d'eau, flasche weins; wassers.

BOUTEILLE d'eau, eine wasser-blase, bey starckem regen.

Aimer la bouteille, den wein lieben; gerne trincken.

BOUTEILLER, *s. m.* mundschenck.

BOUTEILLES, [in der seefahrt.] die gänge um die caput oder capitains-kammer.

BOUTEILLES de calebasse, flaschen, die man unter die arme nimmt, wenn man will schwimmen lernen.

‡ BOUT-EN-TRAIN, *s. m.* ein kleiner vogel, welcher die anderen zum singen aufmunteret; verblümter weise: ein mensch der andere zur lustbarkeit anreizet.

BOUTER, *v. a.* setzen; niedersetzen.

BOUTEZ-VOUS LA', setzt euch dorthin.

BOUTER de l'of, [in der seefahrt] den wind recht in die segel fassen.

‡ BOUTER un cuir de veau, eine kalbs haut rein schaben, daß kein fleisch daran bleibe.

‡ BOUTEROLLE, *s. f.* ein instrument dessen sich die steinschneider, umb in harte stein zu stechen, bedienen.

‡ BOUTEROLLE, Ohrband.

‡ BOUTEROLLE, der einschnitt in dem bart eines schlüssels, dadurch das eingericht gehet.

BOUTE-SELLE, *s. m.* Sonner le boute-selle, zu pferde blasen.

‡ BOUTE-TOUT-CUIRE, *s. m.* ein verschwender.

BOUTEUX, ein klein fisch-netz an einer höltzernen gabel, wird auf den küsten, so am ocean liegen, gebraucht.

BOUTIQUE, *s. m.* laden; kram-laden. Lever boutique: einen laden anrichten. Garçon de boutique: kram-junge; kramdiener.

Courtaut de boutique, [schmähwort.] ein laden knecht.

Faire de son corps une boutique d'apoticaire, sprüchw. sich mit übermäßigen artzney-brauchen beladen.

Faire de sa tête une boutique de Grec, sprüchw. den kopff mit Griechischem anfüllen.

BOUTIQUE, werckstatt gewisser handwercks-leute. Alexandre alloit à la boutique d'Appelles: Alexander pflegte des Apelles werckstatt zu besuchen.

BOUTIS, *s. m.* das brechen eines wilden schweins auf den wiesen.

BOUTISSE, *s. f.* [bey der maur-arbeit] Mettre une pierre en boutisse: einen stein in die quer [mit der schmalen seite heraus] legen.

BOUTOIR, *s. m.* [spr. *Boutoi*] saurüssel.

BOUTOIR, *s. m.* wirck-eisen, des huf-schmids.

BOUTON, *s. m.* knopf, am kleide. Bouton d'argent; de soie &c. silberner; seidener knopff.

Serrer le bouton à quelcun. sprüchw. einem hart anliegen; zusetzen.

La chose ne tient qu'a un bouton, sprüchw. es ist nur um ein geringes, so ist die sache geschehen.

BOUTON, bitz-blatter; finne, im gesicht.

Son pourpoint n'a plus qu'un bouton, & son nez en a plus de trente, sprüchw; von einem liederlichen säuffer.

BOUTON, knopff an dem zügel. Mettre le cheval sous le bouton: den zügel durch fortschiebung des knopffs kurtz machen.

BOUTON, die fliege, vorn auf dem lauff eines feuer-rohrs.

BOUTON, der knopff an gewisser eisen-arbeit. Bouton de porte: knopff an dem handgriff einer thür; de pêle: an einer brand-schauffel.

BOUTON, [in der probier-kunst.] ein stückgen gold oder silber, das zu probiren gegeben wird.

BOUTON, kopff am geigen-hals.

BOUTON de fleur; de rose, blumen-rosen-knopff. [wenn sie noch nicht aufgeblühet.]

BOUTON de verole, finne; frantzosen-blümgen.

BOUTON de farcin, der wurm, eine pferde-kranckheit.

BOUTON de feu, brenn-eisen, [bey dem wund-artzt oder schmid.]

BOUTONNE', *m.* BOUTONNE'E, *f. adj.* zugeknöpfft. Pourpoint boutonné: zu geknöpfft wams.

BOUTONNE', finnig; blatterig. Visage boutonné: finniges gesicht.

BOUTONNE', ée, *adj.* [in der wappe-kunst.] besamet. wird von den rosen und anderen blumen gebraucht, wenn der butzen anders *tingi*rt ist, als die blätter.

BOUTONNER, *v. a.* zuknöpfen.

BOUTONNER, *v. n.* [von bäumen.] ausschlagen; augen gewinnen.

BOUTONNERIE, *s. f.* knopfmacher-arbeit.

BOUTONNIER, *s. m.* knopfmacher.

BOUTONNIERE, *s. f.* knopfloch.

BOUTURE, *s. f.* ausstößling; ableger. Planter des boutures: ableger ziehen.

BOUTURE, [bey dem goldschmid.] kratzbütt-wasser. Mettre la besogne dans la bouture: die arbeit in das kratzbütt-wasser legen.

‡ BOUVART, ein halb-gewachsener ochs.

‡ BOUVEMENT, ein rinnleisten-hobel, bey denen tischleren.

BOUVERIE, *s. f.* ochsen-stall.

BOUVIER, *s. m.* ochsen-knecht; ochsen-küh-hirt.

BOUVIER, [in der stern-kunst.] der bären-hüter.

Quel bouvier est-cela? wer ist der ochs; der grobe lümmel?

BOUVIERE, *s. f.* plumpes ungeschicktes weibs-bild.

BOUVILLON, *s. m.* stier; junger ochs.

BOYARD, *s. m.* trage, so bey dem see-fisch-fang gebraucht wird.

BOYAU, *s. m.* darm; eingeweide. Boyau culier, der mastdarm.

Je vous aime, comme mes petits boyaux, sprüchw. ich liebe euch von hertzen.

BOYAU, lauf-graben, so schlangen-weise geführet wird.

BOYAU, *s. m.* ein pferd das gut bey leibe, breite, lange und wohlgesetzte seiten hat.

BOYAU, stadt oder dorff, so nur aus einer gasse bestehet.

‡ BOYAUDIER, *s. m.* seiten-spinner.

BOYER, eine Flämische chaloupe, mit einem doppelten boden und gabel-mast versehen, damit es mit dem quer-segel, ohne ziehen besser fortlaufen könne.

‡ BOYEZ, *s. m.* gewisse Americanische priester.

BRABANÇONS, waren ehedessen verschiedene starcke rotten freybeuter, die damals viel unheil angestifftet haben.

‡ BRABANTES, gewisse flanderische leinwand.

BRACELET, BRASSELET, *s. m.* armband.

‡ BRACHIAL, *adj.* [in der Anatomie] Muscle brachial, eine arm-mauß.

BRAC-

BRACMANE, *f. m.* Indianischer priester.

‡ BRACON, *f. m.* [ein altes wort.] ein krag-stein.

‡ BRACONNER, *v. n.* auf frömdem territorio heimlich jagen.

‡ BRACONNIER, *f. m.* der heimlich auf verbottene jagd gehet.

BRAI, s. BRAY.

BRAÏE, s. FAUSSE-BRAÏE.

BRAÏER, s. BRAYER.

BRAÏERS s. BRAYERS.

BRAÏES s. BRAYES.

BRAÏETE, s. BRAYETTE.

‡ BRAILLARD, *adj.* der viel geschrey machet.

BRAILLER, *v. a.* plärren; geschrey machen.

BRAILLER le hareng, den hering einsaltzen.

BRAILLEUR, *f. m.* plarr-hals.

BRAILLEUSE, *f. f.* schreyerin; die gros geschrey machet.

BRAION, s. BRAYON.

BRAÏRE, *v. n.* [von eseln.] schreyen.

BRAIRE, mit einer starcken und unangenehmen stimme singen; grölen.

BRAISE, *f. f.* glühende kohlen. Il est tombé de la poële dans la braise: sprüchw. er ist von der schaufel in die glut gefallen, d. i. aus einem kleinen übel in ein grösseres.

BRAISE, verliebte hitze.

BRAISIER, s. BRASIER.

BRAISIERE. *f. f.* kessel, worein der bäcker die glut aus dem ofen thut, und auslöschet.

BRAMER, *v. n.* [vom hirsch.] schreyen.

BRAN, *f. m.* menschen-koth.

BRAN de cela, ich thäte was drauf.

BRANCARD, *f. m.* [spr. *Brancar.*] sänfte; trag-bett.

BRANCARD, schwang-baum an einem wagen.

BRANCARD, eine stein-karre.

BRANCHAGE, *f. m.* reis-holtz.

BRANCHE, *f. f.* ast.

Sauter de branche en branche, sprüchw. d. i. von einer rede auf die andere fallen.

BRANCHE de trompette, eine von den röhren an den trompeten.

Il est comme l'oiseau sur la branche, sprüchw. er stehet auf der kippe.

BRANCHE de lustre, arm eines kron- oder wand-leuchters.

BRANCHE de garde d'épée, das creutz an einem degen-gefäß.

BRANCHE de tenailles; de ciseau, der arm einer zange; scheer.

BRANCHE, balcke an der schnellwage.

BRANCHE, [in den geschlecht registern.] abkunst; sprosse. Cette maison est divisée en plusieurs branches: dieses haus hat sich in verschiedene sprossen [zweige] getheilet.

BRANCHE, eine art kurtze reime, in der alten Frantzösischen poesie.

BRANCHES de bride, die stangen an einem zaum.

BRANCHE de crochet, ein reff-stock.

BRANCHE de flambeau, die röhre eines leuchters.

BRANCHETTE, *f. f.* ästgen.

BRANCHIER, *f. m.* ein baum-habicht.

BRANCHIERES, die örter, wo die zoll-rollen hingelegt werden.

BRANCHU, *m.* BRANCHUË, *f. adj.* ästig; das viel äste hat.

BRANDEBOURG, *f. m.* regen-rock, den man statt eines mantels umhängen kan.

‡ BRAN-DE-SON, *f. m.* die gröbsten kleyen.

‡ BRAN-DE-JUDAS, mertzen-flecken im angesicht.

BRANDEVIN, *f. m.* brantwein.

‡ BRANDEVINIER, *f. m.* Brantwein händler; oder der denselben zu kauf umher-traget.

BRANDILLEMENT, *f. m.* das schaukeln.

BRANDILLER, *v. a.* schaukeln.

BRANDILLOIRE, *f. f.* [man sagt auch *Balançoire*] schauckel.

BRANDIR, *v. a.* werfen; schiessen. Il brandit un long bâton: er schoß einen langen prügel hin.

‡ BRANDI, IE. *part.* auf einmahl; unversehen. Enlever un homme tout brandi, einen so wie man ihne antrift wegnehmen.

BRANDON, *f. m.* irwisch.

BRANDON, eine stroh-fackel; angebrannter stroh-wisch.

BRANDON, ein feuriges lufft-zeichen.

BRANDON, freuden-feuer. Faire des brandons: freuden-feuer anzünden.

BRANLE, *f. m.* schwang. Mettre une cloche en branle: eine glocke in schwang bringen.

BRANLE, trieb; antrieb. Donner le branle à une affaire: eine sache treiben; regen.

BRANLE, ein gewisser tantz im kreis.

On lui a fait dancer un branle de sortie, man hat ihm heissen weggehen; ihm den abschied gegeben.

BRANLE, [in der see-fahrt.] schwangbett, worinn die schiff knechte schlafen.

BRANLE bas, die schwang-bette weg! ist ein befehls-wort, wenn man sich zum fechten bereit macht.

BRANLEMENT, *f. m.* die bewegung; das wancken; wackeln; die erschütterung.

BRANLER, *v. a.* schwingen; schütteln. Branler la tête: den kopf schütteln.

BRANLER, *v. n.* wackeln. Dent qui branle: wackelnder zahn. La table branle: der tisch wackelt.

BRANLER, wancken; weichen. Le bataillon fut attaqué, mais il ne branla pas: die schaar ward angefallen, aber sie wanckte nicht.

BRANLER dans le manche, spr. d. i. unbeständig [wanckelmüthig] seyn.

BRANLOIRE, *f. f.* die kette, womit der blasbalg gezogen wird, in der schmiede.

BRANQUEURSINE, *f. f.* [etliche sagen *Blanche-ursine.*] bären-klau, ein heil-kraut.

BRAQUE, *f. m.* ein stöbler.

‡ BRAQUEMART, *f. m.* ein kurtzer und breiter dolchen oder degen, welchen die alten trugen.

BRAQUEMENT, *f. m.* die wendung; richtung eines geschützes nach einem gewissen ort.

BRAQUER, *v. a.* lencken; wenden. [wird von wagen gesagt] Braquer un carosse; un canon: eine kutsche; ein stück wenden.

‡ BRAQUES, *f. m.* Krebs-scheren.

BRAS, *f. m.* arm. Un bras fort; bien fait: ein starcker; schöner arm. Avoir les bras retroussés: die ermel aufgewunden [zurück geschoben] haben.

Avoir des affaires sur les Bras, mit geschäften beladen seyn.

Avoir l'ennemi sur les bras, den feind auf dem halse haben.

Tendre les bras aux affligés, den elenden beyspringen; hülfe leisten.

Le bras de Dieu, die hand [die macht] Gottes.

Prêter son bras à quelcun, einem beystehen; helfen etwas ausführen.

Il est le Bras droit de son maitre, er ist seines herrn rechte hand; sein nützlichster und nöthigster diener.

Demeurer les bras croisez, die arme in einander schlagen; müßig stehen; nichts thun.

Les

Le bras seculier, die weltliche obrigkeit.

BRAS d'écrevisse, eine krebs-schere.

BRAS de cheval, der kegel [ober-theil am vorder-fuß] des pferdes.

BRAS de fleuve, arm eines flusses.

BRAS de mer, fahrt des meers zwischen zweyen landen.

BRAS, die brassen, tauen womit die segel-stangen gelencket werden.

BRAS, arm an einem stuhl, trage, schiebkarren, u. d. g.

BRAS, melonen- oder gurcken-rancken.

A BRAS, *adv.* mit hände-arbeit. Il a falu monter le canon à bras: man muste das geschütz mit händen aufbringen.

A tour de bras, mit aller macht; aus allen kräfften.

A plein bras, mit gantzen armen voll.

Embrasser quelcun bras dessus, bras dessous, einen rechtschaffen umarmen; in die arme nehmen.

A bras ouverts, mit allem willen; freudig und willig.

BRASER, *v. a.* löten.

BRASIER, *f. m.* [spr. *Brasié*] glut; glühende kohlen.

BRASIER, feuer-becken; feur-pfanne.

BRASIER, [poetisch.] liebes-brunst.

‡ BRASILLER, *v. a.* auf der gluth ein wenig braten.

BRASSAGE, *f. m.* [in der müntz.] schlag-schatz; müntz-präger-unkosten.

BRASSAL, BRASSAR, *f. m.* pritschal zum ballon-spiel.

BRASSAR, *f. m.* arm-schiene an einer rüstung.

BRASSE, *f. f.* klaffter.

BRASSE, ellen-maß in Italien. Il est cent brasses au dessus de moi, sprüchw. er ist sehr weit [hoch] über mich.

‡ BRASSE, [bey den beckeren] Pain de brasse, ein grosser laib-brot.

BRASSE'E, *f. f.* ein arm voll. Brassée de bois: ein arm voll holtz.

BRASSELET, f. BRACELET.

BRASSER, *v. a.* brauen.

BRASSER, [in der müntz.] einsetzen; schmeltzen.

BRASSER, [in der see-fahrt.] die seegel brassen; lencken.

C'est lui qui a brassé toute cette afaire, er hat den gantzen handel gebraut; angericht.

BRASSERIE, *f. f.* brauerey; brau-haus.

BRASSEUR, *f. m.* brauer.

BRASSEUSE, *f. f.* brauerin.

BRASSICOURT, ou brachicourt, *f. m.* pferd, so von natur die vordere schenckel krumm gebogen hat.

BRASSIERES, *f. f. pl.* futter-hemd, vor die kinder, auf die nacht anzuziehen.

être en brassieres, sprüchw. verlegen [gebunden; sein selbst nicht mächtig] seyn.

BRASSIN, *f. m.* gebräude; brauen. Ce brassin est bon: dieses gebräude ist wohl gerathen.

BRASSOIR, *f. m.* [in der müntze.] der rühr-haacke.

BRAVACHE, *f. m.* aufschneider; gros-sprecher.

BRAVADE, *f. f.* trutz.

BRAVE, *adj.* kühn; tapfer; hertzhaft. † Brave comme son épée, heldenmüthig.

BRAVE, wohl gekleidet; wohl aufgeputzt.

BRAVE, redlich; rechtschaffen.

BRAVE, *f. m.* hertzhafter mann. Un brave à trois poils: ein wag-hals; eisen-fresser.

BRAVEMENT, *adv.* rechtschaffen; sehr wohl. Vous avés bravement crié: ihr habt rechtschaffen geschrieben. Il s'est bravement acquité de son devoir: er hat seine sache sehr wohl ausgericht.

BRAVER, *v. a.* trutzen; kühnlich anlaufen; unter augen gehen. ‡ Braver la mort, den tod nicht förchten.

BRAVERIE, *f. f.* kleider-pracht.

BRAVOURE, *f. f.* tapfferkeit; hertz.

BRAY, *f. m.* hartz-pech, die schiffe zu schmieren.

BRAYER, *v. a.* pechen; pichen; mit pech verschmieren.

BRAYER, *f. m.* [spr. *Breé*] bruch-band.

BRAYER, schuh, worinn die cornet-stange geführt wird.

BRAYER, [in der jäger-sprache.] das hinter-theil eines vogels.

BRAYER, der nagel in der wage.

BRAYERS, *f. m. pl.* winde; trietze, womit bey einem bau stein und kalck hinauf gewunden werden.

BRAYES, *f. f. pl.* hosen.

Il en est sorti brayes nettes, sprüchw. er ist ohne schaden davon kommen.

BRAYES, windeln; windel-tücher.

BRAYES, [in der see-seefahrt.] gepichte leinwand, womit die masten und lucken auf dem überlauf verwahrt werden.

BRAYETTE, *f. f.* hosen-schlitz.

BRAYON, *f. m.* [in der druckerey.] reibe-keule zur farbe.

BRE'ANT, *f. m.* kern-beisser.

BREBIS, *f. f.* schaf.

Qui se fait brebis, le loup le mange, sprüchw. d. i. wer allzu fromm ist, leidet anstoß.

BREBIS, frommer Christ; rechtgläubiges glied der kirchen. Comme une humble brebis, je vais où mon pasteur m'apelle: ich folge meinem hirten [lehrer] als ein demüthiges schaf.

BRECHE, *f. f.* bruch in der mauer oder wall.

BRéCHE, scharte an einem messer, u. d. g.

BRéCHE, abbruch schaden. Il faisoit une grande brêche à sa reputation; er that seinem ansehen gewaltigen abbruch.

‡ BRéCHE, eine gattung Marmor der sehr hart und zugleich hochgehalten ist. Er komt von denen pireneischen gebürgen, und ist schwartz mit weissen auch öffters mit gelben aderen.

BRéCHE-DENT, *adj.* der lücken in den zähnen hat. Si elle n'étoit pas brêche-dent, elle seroit belle: sie wäre schön, wenn sie volle zähne hätte.

BRE'CHET, BRICHET, *f. m.* [das erste ist das beste] die hertz-grube.

‡ BRECINS oder BRESSINS, gewisse eiserne haacken.

BREDINDIN, *f. m.* [in der see-fahrt.] das frantze tackel, tauwerck, womit lasten in das schiff gehoben werden.

BREDINDIN, eine heuer-kutsche; mieth-kutsche.

BREDOUILLE, *f. f.* [in dem grossen ticktack] doppelt spiel. Gagner; perdre bredoüille: doppelt spiel gewinnen; verliehren.

être en bredoüille: sprüchw. sich nicht zu finden [zu besinnen] wissen.

BREDOüILLEMENT, *f. m.* anstossen; unvernehmliches reden.

BREDOüILLER, *v. n.* undeutlich [unvernehmlich] reden; mit der zunge anstossen.

BREDOüILLEUR, *f. m.* stammler; der unvernehmlich ausspricht.

BREDOüILLEUSE, *f. f.* die unvernehmlich redet.

BREF, *m.* BRE'VE, *f. adj.* kurtz. Discours bref: kurtze rede. Sillabe brêve: kurtze sylbe.

BREF, *f. m.* päpstliches schreiben.

‡ BREF, kirchen-calender.

BREF, *adv.* kurtz; kürtzlich; mit einem wort.

EN BREF, *adv.* in kurtzer zeit.

BREVE, BRE'VEMENT, s. unten.

BREGIN, ein sehr eng gestricktes fisch-netz, an dem mittelländischen meer gebräuchlich, man macht es an einem kahn vest, und streicht damit über den sand.

BREHAIGNE, adj. [wird von den thieren gesagt] Biche brehaigne: ein gelde-thier.

BREHAIGNE, [schmähwort] unfruchtbar weib.

‡ BREHIS, s. f. ein wildes thier in Madagascar, in der grösse einer geiß, mit einem einigen horn an der stirn.

BRELAND, BERLAND, s. m. [das erste ist das gemeineste] ein gewisses karten-spiel, krimpen-spiel genannt.

BRELAND, spielhaus; [ist eine verächtliche benennung; sonst sagt man academie.]

‡ BRELANDER, v. n. denen spiel-häusern nachziehen.

BRELANDIER, s. m. [schmähwort] spieler; doppeler.

BRELIQUE-BRELOQUE, adv. übereilt; über halß und kopf.

‡ BRELLE, ein kleiner floß oder flösse von bau-holtz.

BRELOQUE, s. f. kleinigkeit; geringschätzige rarität. Monsr. N. a un cabinet, qui n'est rempli que de breloques: herr N. hat ein cabinet, darinnen lauter geringschätzige curiositäten sind.

BREME, s. f. breissen; bley; ein fisch.

BRENEUX, m. BRENEUSE, f. adj. beschissen; mit menschen-koth besudelt.

‡ BRENNE, eine leichte gattung zeug.

‡ BRENTE, ein maaß flüßiger dingen; ist in Italien üblich.

‡ BREQUIN, s. m. eine gattung bohrer, bey denen tischlern.

BRESCHE, s. BRECHE.

‡ BRESICATE, s. f. eine gattung boi.

BRESIL, s. m. Brasilien, eine landschafft in America.

BRESIL, Brasilien-holtz.

‡ BRESILLET, s. m. die geringste gattung Brasilien-holtz.

BRESME, s. BREME.

BRESSIN, [in der see-fahrt] leit-seil an den segel-stangen.

BRETAUDER, v. a. stutzen; abstutzen. Bretauder les cheveux: das haar abstutzen. Bretauder un cheval: einem pferd die ohren abstutzen.

BRETELLER, v. a. [in der bau-kunst] berapen.

‡ BRETELLER, [bey denen bildhauern] ein werck mit einem groben zahn-meissel überarbeiten.

BRETESSES, ou BRETE'CHES, [in der wappen-kunst] doppelte zinnen.

‡ BRETON, s. m. eine kleine weisse meer-muschel.

BRETTE, s. f. rauff-degen.

BRETTELLES, s. f. trag-rieme, der träger und schiebkärner.

BRETTELLES, hosen-hebe.

Il en a par dessus les brettelles: sprüchw. er hat mehr zu thun, als er bestreiten kan.

BRETTELLES, küssen, vor der brust des borten-wirckers, wann er auf der werckstatt sitzt.

BRETTEUR, s. m. balger; ständer; schläger; renomist; [wird nur in verächtlicher bedeutung gebraucht.]

‡ BRETURES, die striche, welche der zahn-meissel nach sich lasset.

BRE'VE, s. m. zeichen in der singkunst, so zween schläge gilt.

‡ BREVE, s. f. eine kurtze silbe. [in der ticht-kunst]

BRE'VEMENT, BRIEVEMENT, adv. kürtzlich; mit wenigem.

BREVET, s. m. gnaden-brief; anwartungs-brief; bestallungs-brief; lehr-brief.

‡ BREVET, [in der schiffahrt] ein schein, daß eine waare auf das schiff geladen seye.

BRE'VETAIRE, s. m. der anwartung auf eine pfründ hat.

BREVETE', BRIEVETE', s. f. kürtze der zeit. Brèveté de la vie: kürtze des lebens.

BREVIAIRE, s. m. [in der Römischen kirche] das gemeine bet-buch der geistlichen, worinnen die andachten auf alle tag verfasset.

BREVIAIRE, besondere andacht auf jeden tag. Dire son breviaire: sein tägliches gebet herlesen.

Un heros de breviaire: ein geistlicher.

BREüILS, [in der see-fahrt] die kleinen tau- oder ree-bänder mitten am segel, wann man ihn halb aufbinden und kleiner machen will.

BREüILLER, ou BROüILLER les voiles, die segel halb aufbinden, oder aufgürten.

BREUVAGE, BRUVAGE, s. m. getränck.

BRIBE, s. f. schnitte brodts.

BRIBE, übrige brocken; überbleibsel eines tisches.

Mélons nos bribes ensemble: laßt uns unsere schüsseln zusammen bringen; eine zusammen gebrachte mahlzeit machen.

BRICHET, s. BRECHET.

BRICOLE, s. f. [in dem ball-hause] rückprall des balls.

Donner des bricoles: sich auswinden; loßdrehen; lahme entschuldigungen einwenden.

BRICOLER, v. n. [im ballhause] an die wand schlagen; prallen.

BRICOLER, ausflüchte machen; sich loßdrehen.

BRICOLER, gierig fressen, oder einen heissen bissen im munde von einer seite zur andern werfen.

BRICOLES, s. f. pl. trag-rieme, der träger.

BRICOLES, gewisses garn, wo-das wild gefangen wird.

‡ BRICOTEAUX, s. m. gewisse lange und schmale stücker holtz an einem web-stuhl.

BRIDE, s. f. zaum. Tenir la bride: den zaum anhalten. Lâcher la bride: den zaum schiessen lassen.

A toute bride: sporenstreichs; mit vollem lauff.

La main de la bride: [auf der reit-schul] die lincke hand.

Tenir en bride: im zaum[zwang] halten.

Aller bride en main: sprüchw. vorsichtig [behutsam] gehen.

Mettre la bride sur le cou: sprüchw. allen willen lassen.

BRIDE, riegel, am knopf-loch.

BRIDE, riegel, in genäheten spitzen.

BRIDE de beguin, ein schnürgen an einem kinder-mützgen, es damit unter dem kinn zuzubinden.

BRIDER, v. a. ein pferd zäumen.

BRIDER, zähmen; mäßigen; im zaum halten. Brider ses passions: seine begierden zähmen.

BRIDER, betrügen; fangen; aufschwäntzen.

BRIDER la potence: [auf der reit-schul] den ring streichen.

BRIDER l'ancre, [in der seefahrt] an den ancker-haacken zwey brete, wegen schlimmen grundes, anfügen.

BRIDOIR, s. m. [spr. Bridoi] band, womit die weiber das kinn aufbinden, wenn sie den kopf auffsetzen.

BRIDON, s. m. trense.

BRIDON, kinn-tuch an einem nonnen-schleyer.

‡ BRIE, ein instrument, mit welchem die stengel des hanfs klein gehackt, und von dem werck geschieden werden; flachs-brechen.

BRIEF, m. BRIEVE, f. adj. kurtz. [wird allein in dem gerichts-*stilo* gebraucht. *Bonne & briève justice*: kurtz und gut, oder baldiges recht.

BRIEVEMENT, BRIEVETE', s. BRE'VEMENT.

BRIFABLE, adj. eßbar. Fro-

mage brisable: eßbarer käß, der zeitig zu essen ist.

BRIFER, *v. a.* gierig [heißhungerig] essen.

BRIFEUR, ou BRIFAU, *s. m.* viel-fraß, ein grosser fresser.

BRIGADE, *s. f.* eine rotte reuter, deren in einer compagnie gewöhnlich drey sind.

BRIGADE, gewisse abtheilung des kriegs-volcks, so zu pferd als zu fuß, bey der armee. La brigade de cavallerie: hat sechs *escadrons.* La brigade d'infanterie: sechs *bataillons.*

BRIGADE, eine gute gesellschafft.

BRIGADIER, *s. m.* corporal zu pferd.

BRIGADIER, befehlhaber über eine brigade zu pferd oder zu fuß; brigadier.

BRIGAND, *s. m.* strassen-räuber.

BRIGANDAGE, *s. m.* strassen-raub.

BRIGANDEAU, *s. m.* ein kleiner strassen-räuber.

‡ BRIGANDER, *v. n.* auf denen strassen rauben.

BRIGANTIN, *s. m.* renn-schiff; leichtes ruder-schiff.

BRIGIDE, *s. f.* Brigitte; ein weibs-name.

BRIGITIN, *s. m.* münch von S. Brigitten-orden.

BRIGNOLE, BRUGNOLE, *s. f.* [das erste ist das beste.] eine art pflaumen.

BRIGNON, s. BRUGNON.

BRIGUE, *s. f.* eiferige bemühung; bestrebung. Il a obtenu cette charge par brigue: er hat durch eifriges anhalten den dienst erlanget.

BRIGUE, verständniß etlicher, die zusammen halten, etwas durchzutreiben. La brigue est forte: die parthey ist starck; es halten viel beysammen vor eine sache.

BRIGUER, *v. a.* eiferig suchen; anhalten; streben. Briguer la faveur: nach der gunst streben; trachten sich in gnade zu setzen.

BRIGUEUR, *s. m.* der um etwas anhält; sollicitirt. Un brigueur à gages: ein bestellter sollicitant.

BRILLANT, *m.* BRILLANTE, *f. adj.* gläntzend; schimmerend; leuchtend. Diamant brillant: ein heller [klarer] diamant.

BRILLANT, der an lebhafftigkeit und scharffsinnigkeit andere übertrifft. Esprit brillant: ein lebhafftiger geist. Commencement de lettre fort brillant: ein sehr sinnreicher anfang eines briefs.

CHEVAL BRILLANT, [auf der reit-schul] pferd, das von guter stellung und lebhaffter bewegung ist.

BRILLANT, *s. m.* lebhafftigkeit des geistes, die sich überall angenehm hervor thut.

BRILLER, *v. n.* scheinen; schimmern; gläntzen.

BRILLER, sich hervor thun; vor andern sehen lassen.

BRIMBALE, *s. f.* [in der seefahrt] der stock, womit man die pompe ziehet.

BRIMBALER, *v. a.* die glocken durch einander läuten.

BRIMBALER, *v. n.* klingen; klimpern. Les clefs lui brimbalent au côté: die schlüssel klimpern ihm an der seite.

BRIMBORIONS, *s. m. pl.* nichtswerthe kleinigkeiten; kleine lumpereyen.

BRIN, *s. m.* [spr. *Brain*] halm; stengel; reis. Brin d'herbe: halm grases. Brin de soye de sanglier: eine wilde schweins-borste.

BRIN de cheveux, [bey dem perücken-macher] ein büsch haar.

Arbre d'un beau brin: [in der gärtnerey] junger baum, der gerad und glatt von stamm ist.

Bois d'un beau brin: [von zimmer-holtz] gerad [wohl gewachsen] holtz.

BRIN A' BRIN, *adv.* wenig; bey wenigen; eins nach dem andern. Arracher brin à brin: einen halm; stengel; büsch nach dem andern ausreissen.

BRINDE, *s. f.* gesundheit-trunck; volleingeschencktes glas. Faire des brindes: mit vollen gläsern herum trincken.

BRINDESTOC, *s. m.* spring-stock.

BRIOCHE, *s. f.* käse-kuche.

‡ BRIONNE, zaun - rüben; schmeer-wurtzel.

BRIQUE, *s. f.* maur-stein; ziegel.

‡ BRIQUET, *s. m.* ein beschläg von schlosser-arbeit, wie an zusammen gelegten tischen.

BRIQUETE', *m.* BRIQUETE'E, *f. adj.* von ziegeln aufgeführt; gemauert.

BRIQUETERIE, *s. f.* das ziegler-handwerck.

BRIQUETERIE, *s. f.* ziegel-scheune.

BRIQUETIER, *s. m.* ziegel-streicher.

BRIS, *s. m.* schiffbruch; zerstossen eines schiffs.

‡ BRIS, Droit de bris: das recht, nach welchem diejenigen güter, welche durch einen schiffbruch an das ufer getrieben worden sind, der herrschafft der landes - gegend gehöreten.

BRISANS, *s. m. pl.* blinde klippen.

BRISANS, meeres-wellen, wenn sie sich gegen die felsen und ufer brechen; brennende wellen.

BRISE, *s. f.* [in der see - fahrt] eine winds-kühle, die entsteht, und bald wieder aufhört.

BRISE'E, *s. f.* spur oder wild-ban, so mit abgebrochenen zweigen gemahlet. Jetter des brisées: die spur mit zweigen zeichnen; mahlen. Retourner sur ses brisées: auf seiner spur wieder umkehren.

Aller sur les brisées de quelcun: sprüchw. einem auf die spur kommen; hinter eines anschlag kommen; einem ins gehäge gehen.

Retournons à nos brisées: laßt uns zu unserer vorigen rede wieder kommen.

BRISE-COU, *s. m.* treppe oder stuffe, darauf schlimm und mit gefahr zu steigen; hals - brechende stiege.

‡ BRISE-GLACE, *s. m.* pfäle vor einem brucken - joch, welche machen, daß das eiß nicht an das joch anfahre.

BRISEMENT, *s. m.* zerknirschung des hertzens durch reue. Un brisement de coeur sincere: eine hertzliche aufrichtige reue.

BRISER, *v. a.* brechen; zerbrechen; zerknirschen. Briser le sel; le chanvre: saltz; hanf brechen.

BRISER l'amitié; l'entretien: die freundschafft; das gespräch abbrechen.

‡ BRISER ses chaines: sich von einer tyrannischen herrschafft befreyen; eine buhlschafft aufgeben.

BRISER, *v. n.* brechen; sich brechen. Briser avec quelcun: mit einem brechen; die freundschafft aufheben.

‡ BRISER, [in der wappen-kunst] bey-zeichen in einen schildt setzen.

BRISONS là-dessus: genung hievon; laßt uns hie abbrechen.

BRISER, den weg ins holtz mit abgebrochnen zweigen auszeichnen.

Les vagues brisent: die wellen brechen sich; brennen.

BRISEUR, *s. m.* ein grosser fresser.

BRISE-VENT, *s. m.* [im garten-bau] wind-schirm.

BRISOIR, *s. m.* [spr. *Brisoi*] flachs-breche.

BRISURE, *s. f.* [in der wappen-kunst] bey-zeichen.

BRISURE, [in dem vestungs-bau] kurtze linie bey den gebrochenen flanquen, durch welche das zurückgehende theil der flancke an den orillon, und die courtine angehänget wird.

‡ BRITANNIQUE, *adj.* Engelländisch.

‡ BRITANNIQUE, *s. f.* Mengel-wurtz.

‡ BRIVE, [ein uraltes wort] eine bruck.

BROC,

BROC, *f. m.* wein-krug.

De broc en bouche: sprüchw. vom feuer; vom spieß in den mund, d. i. eilig; hastig.

‡ BROCANTER, *v. n.* mit alten gemählden handeln.

BROCANTEUR, *f. m.* alt-kramer, so mit bildern und gemählden handelt.

BROCARD, *f. m.* geblümter seiden-zeug; brockat.

BROCARD, stichel-wort; empfindlicher schertz.

BROCARD, ein spieß-hirsch.

BROCARDER, *v. a.* sticheln; mit stichel-worten angreifen.

BROCATELLE, *f. f.* geblümter zeug, von leinen und wolle unter einander.

‡ BROCATELLE, eine gattung marmel aus Spanien.

BROCCOLI, *f. m.* kleiner grüner kohl, den man unter dem salat isset.

BROCHE, *f. f.* brat spieß.

BROCHE, nagel in der schieß-scheibe.

BROCHE, zwick, womit einem faß lufft gegeben wird; ein pflock; ein zäpfgen.

BROCHE, seidensticker-rahm.

BROCHE, dorn, in einem schloß.

BROCHE, ein licht-spieß.

BROCHE, schuster-zweck.

‡ BROCHE, strick-nadel.

‡ BROCHE, dasjenige eisen in einem schloß, welches in den schlüssel gehet.

Couper broche à la médisance: der bösen nachrede steuren; einhalt thun.

BROCHE'E, *f. f.* ein spieß voll. Brochée d'alouëttes, ein spieß voll lerchen.

BROCHER, *v. a.* stricken.

BROCHER un clou, [bey dem schmidt] einen huf-nagel einschlagen; krümmen.

BROCHER, [beym schuster] anzwecken.

BROCHER des tuiles: ziegel aufhängen.

BROCHER, steppen; mit andern faden durchziehen. Robe brochée d'or: rock mit gold gesteppt.

BROCHER, ein muster zum ausnähen aufzeichnen.

BROCHER, überhin machen. Il broche tout ce qu'il fait: er thut alles überhin.

BROCHER, *v. n.* [im garten-bau] wurtzeln schlagen; treiben. Cet arbre commence à brocher: dieser baum beginnt wurtzeln zu schlagen.

BROCHER ou brochant sur le tout, [in der wappen-kunst] darüber gehend; darüber gezogen; darüber lauffend. Il porte d'azur au lion d'or, à la face de gueules, brochant sur le tout: er führt in einem blauen schild einen göldenen löwen, mit einem rothen darüber gezogenen bande.

‡ BROCHER, eine schrifft nur obenhin einstechen.

BROCHET, *f. m.* hecht.

BROCHETON, *f. m.* kleiner hecht; graß-hecht.

BROCHETTE, *f. f.* speile; das gebratene aufzuspeilen.

BROCHETTE, regel oder maßstab, bey dem glocken-giesser.

BROCHETTE, ein höltzern schäufflein, damit man die jungen vögel füttert.

BROCHETTER, *v. a.* aufspeilen.

BROCHEUR, *f. m.* strumpf-stricker.

BROCHOIR, *f. m.* nied-hamer des huf-schmides.

‡ BROCHURE, ein eingestochenes büchlein oder schrifft; ein kleines tractätgen.

BRODE, *adj.* [wird von der haut der weiber gesagt] Elle est brode: sie ist schwartz von haut.

BRODEQUIN, *f. m.* kurtze stiefel, bey den alten.

BRODEQUIN, falsche waden in die stiefel zu ziehen.

BRODEQUINS, Spanische stiefeln.

BRODER, *v. a.* sticken; einfassen; ausnähen. Broder un chapeau: einen hut einfassen.

BRODER, [vor *Bourder*] lügen.

BRODER à l'éguille, spitzen nähen.

BRODER, [bey dem hüter] einen hut mit einem seidenen schnürgen einfassen.

BRODERIE, *f. f.* gestickte arbeit.

BRODERIE genähete spitzen-arbeit.

BRODERIE, [im garten-bau] garten-stück, mit buchsbaum zierlich ausgesetzt.

BRODERIE, auszierung eines discurses; zugabe. Il y a bien de la broderie dans vôtre conte: ihr bringet die sache sehr vermehret und verbessert vor.

BRODEUR, *f. m.* seidensticker.

BRODEUSE, *f. f.* spitzen-nätherin.

BRODEUSE de gaze, *f. f.* nätherin, die auf beutel-tuch ausnähet.

BRODOIR, *f. m.* [bey dem hutmacher] eine kleine spule, darauf die seide zum hut-einfassen gewunden.

BROÏEMENT, BROÏER, BROÏEUR, *f.* BROYEMENT.

BRONCHADE, *f. f.* stolper; anstoß im gehen.

Faire une bronchade, *spr.* etwas versehen; einen fehler begehen.

BRONCHER. *v. n.* stolpern; anstossen; straucheln.

BRONCHER, fehlen; anstossen. Il bronchoit à chaque parole: er stieß bey einem jeden wort an; blieb offt stecken.

Il n'y a si bon cheval, qui ne Bronche, sprüchw. kein mensch ist ohne fehler.

‡ BRONCHIAL, *adj.* Artere bronchiale, eine gewisse pulsader in der lungen.

BRONCHIES, [in der anatomie] die zweige an der lufftröhre, welche in die lunge gehen.

BRONCOCE'LE, *f. m.* [in der heil-kunst] ein kropff.

BRONCOTOMIE, *f. f.* [bey dem wund-artzt] künstliche eröffnung der lufft-röhre.

BRONZE, *f.* vormals *f.* nun *m.* ertz. Jetter une statuë en bronze: ein bild von ertz giessen. Bronze de fonte: gieß-ertz.

‡ BRONZE, in uneigentlichem verstand, unempfindlichkeit; unbarmhertzigkeit. Il a un cœur de bronze, er hat ein hartes [unempfindliches] hertz.

‡ BRONZE le grand, le moïen & le petit bronze, metallene alte medalien von der ersten, mittleren und kleinsten grösse.

BRONZE' *adj.* Marroquin bronzé: rauher corduan.

BRONZER, *v. a.* mit geschlagenem metall überziehen.

BRONZER, ertz-farbe geben, mit davon abgefeilten spänen.

‡ BRONZES, allerhand metallene alte bilder, welche in denen kunstkammeren aufbehalten werden.

BROQUETTE, kleine nägel; zwecken.

BROSSAILLES, BROUSSAILLES, *f. f. pl.* [das erste ist das beste] reisig; gesträuch.

BROSSE, *f. f.* kleider-besen.

BROSSE, streich-pinsel, von schwein-borsten.

BROSSER, *v. a.* kehren. Brosser un habit: ein kleid auskehren.

BROSSER les lettres, [in der druckerey] die schrifft abwaschen.

Il travaille sans cesse à brosser les forêts, er thut nichts als im walde herum lauffen.

BROSSES, *f. f. pl.* eine kleider-bürste.

‡ BROSSIER, *f. m.* bürstenbinder.

‡ BROSSURE, *f. f.* die weiß das leder nur mit einer bürsten zu überstreichen und zu färben.

‡ BROTTES, *f. f.* hölzerne löffel.

BROU, ou BROUT, *f. m.* die grüne schale an einer nuß, u. d. g.

BROüAILLES, *f. f. pl.* eingeweide von fischen und gevögel, so man wegwirfft.

BROUE'E, *f. f.* übergang eines regens.

BROUET, *f. m.* suppe; brühe. Brouët de l'épousée: braut-suppe.

BROUETTE, *f. f.* schieb-karren.

BROüETTE, schlechtes fuhrwerck; karre.

BROüETTER, *v. a.* karren. Broüetter de la terre: erde karren.

Il se fait broüetter par la ville, er karret in der stadt herum: fährt mit einem schlechten fuhrwerck.

BROUHAHA, *f. m.* das freuden-geschrey, so in den schauspielen von den zusehern erreget wird.

BROUI, *f. m.* blas-röhre, zum löten, [bey dem goldschmidt] löth-rörgen.

BROüILLAGE, le droit de broüillage, trifft-recht in die abgelassenen seen und teiche; [nach den statuten der grafschafft la Bresse.]

BROUILLAMINI, *f. m.* wirrwar; tunckele und verworrene sache. Il y a là-dedans trop de broüillamini: die sache siehet gar zu verworren aus; das ist ein groß wirrwarr.

BROUILLARD, *f. m.* nebel. Il y a du brouillard dans l'air: es nebelt; es ist ein nebel draussen.

BROüILLARD, *adj.* Papier broüillard: lösch-papier.

‡ BROUILLARD, [bey den kaufleuthen] ein buch in welches man einschreibt und wider durchstreichet, nach gefallen. Man sagt besser Brouillon.

BROüILLEMENT, *f. m.* vermengung; unordnung; [ist nicht sehr gebräuchlich.]

BROüILLER, *v. a.* vermengen; unter einander rühren. Broüiller des œufs: eyer rühren. Broüiller les plumes: federn von verschiedenen farben zierlich mengen.

BROüILLER, in einander hetzen; veruneinigen. Il sont broüillés: sie sind uneins. Il faut les broüiller, pour profiter de leur discorde: man muß sie in einander hetzen, und ihre uneinigkeit zu seinem nutzen wenden. Ils se sont broüillés pour peu de chose: sie haben sich um eine geringe sache entzweyet.

BROüILLER, verwirren; in unordnung bringen. Broüiller l'état: verwirrung im lande anrichten. Il se broüille en parlant: er kommt aus seiner rede; verirrt; oder verwirrt sich im reden. † Brouiller les cartes, die sachen verwirren. Brouiller la cervelle à quelcun, einem den kopf verwirren.

Cheval qui se broüille, auf der reut-schul] ein pferd, das irre wird; aus seinem gang kommt.

L'air se broüille, das wetter wird dunckel; der himmel wird trübe.

BROüILLERIE, *f. f.* unruhe; verwirrung in einem land.

BROüILLERIE, zwietracht; uneinigkeit.

BROüILLERIE, verworrenes [tieffsinniges] schul-gezäncke.

BROüILLERIE, haderlumpen; allerhand flecke von band; leinen u. d. g. unter einander.

BROüILLON, *f. m.* entwurff einer schrifft; kladde.

BROüILLON, klad-buch der kauffleute.

BROüILLON, aufrührer; unruhiger kopff; aufwiegler.

BROüILLON, zäncker; stäncker; der gerne händel anhebt.

BROüILLONNE, *f. f.* zänckerin; stänckerin.

BROUIR, *v. n.* in der wurtzel absterben.

BROUISSURE, *f. f.* meelthau.

BROUSSAILLES, *f.* BROSSAILLES.

BROUSSIN d'erable, *f. m.* der schwamm an einem ahorn-baum.

BROUT, *f. m.* treib-reis an den bäumen.

BROUT de noix die grüne schale der welschen nüsse.

BROUTER, *v. a.* grasen; weiden [wird nur von gewissen thieren gebraucht.]

BROUTEER, [im gartenbau] die zweige der bäume stutzen.

BROUTILLES, *f. f. pl.* reißholtz.

BROYEMENT, *f. m.* zerreibung; zerstossung.

BROYER, *v. a.* reiben; zerreiben. Broyer les couleurs: farben reiben.

BROYEUR, *f. m.* [spr. *Breyeur*] farben-reiber, bey dem mahler.

BROYEUR, ein drescher.

‡ BROYON, *f. m.* der läuffer mit welchem die truckerfarb angerieben wird.

BRU, *f. f.* schwieger-tochter [wird nicht mehr gebraucht, es sey denn schertzweise, man sagt *Belle-fille.*]

BRUANT, ou BRE'ANT, *f. m.* emmerling; gold ammer.

BRUGNOLE, *f.* BRIGNOLE.

BRUGNON, BRIGNON, *f. m.* das erste ist das gemeinste] blut-pfersich.

BRUïANT, *f.* BRUYANT.

BRUïERE, *f.* BRUYERE.

BRUïNE, *f. f.* staub-regen; reiff.

BRUïNER, *v. n.* staub-regen; reiffen.

BRUIRE, *v. n.* [*Je bruis, tu bruis, il bruit, nous bruissons, vous bruissés, ils bruissent*] rauschen; geräusch machen; brausen.

BRUïSSANT, *m.* BRUïSSANTE, *f. adj.* rauschend. La mer bruïssante: das brausende meer. Une voix bruïssante: eine rauschende stimme.

BRUïSSEMENT, *f. m.* das brausen; geräusch. J'entends un bruïssement dans mes oreilles: es sauset mir in den ohren.

BRUIT, *f. m.* geräusch; getöse. Faire; exciter du bruit: geräusch; getöse machen. Marcher à petit bruit: in der stille [leise] fortgehen.

BRUIT, gerücht. C'est un bruit de ville: es ist ein gerücht, so in der stadt herum gehet.

BRUIT, ruhm; nachruhm. Ses exploits auront un bruit durable: der ruhm seiner thaten wird beständig bleiben. Son nom fait un grand bruit dans le monde: sein name ist in der welt sehr berühmt.

BRUIT, aufruhr; zanckerey; lerm; unordnung.

Il fait plus de bruit que d'effect; es ist bey ihm viel geschrey und wenig wolle.

BRULANT, *m.* BRULANTE, *f. adj.* heiß; brennend. Les brulans deserts de l'Afrique: die heissen wüsten in Africa.

BRULE', *f. m.* brand; angebrantes. L'omelette sent le brulé: der eyer-kuche schmeckt nach dem brand; ist angebrannt.

BRULE', ausgebrant silber.

BRULEMENT, *f. m.* das brennen; brand stifften; feuer anlegen.

BRULER, *v. a.* brennen; mit feuer verzehren. Bruler du bois; de la tourbe: holtz; torff brennen. Bruler de la cire; de l'huile: wachs-licht; öl brennen.

BRULER, anbrennen; verbrennen. Je me suis brulé à la chandelle: ich habe mich an dem licht verbrannt. Baton brulé par le bout: ein brügel, so am ende angebrannt.

BRULER, verbrühen. La soupe est chaude, elle vous brulera: die suppe ist heiß, sie wird euch verbrennen.

Le soleil brule les fruits de la terre, die sonne verbrennet [dorret aus] die früchte.

Le soleil brule le teint: die sonne schwärtzet [verbrennet] das angesicht.

Il a une Fievre qui le brule, er hat ein brennendes fieber.

BRULER, [poetisch] verliebt machen.

BRULER, v. n. brennen; durch feuer verzehret werden. Le bois, la chandelle brule: das holtz; das liecht brennet.

BRULER, hefftige regung empfinden. Bruler d'amour; de colere: vor liebe; zorn brennen.

BRULER, hefftig verlangen. Je brule qu'un noeud d' amitié vous unisse: ich verlange gar sehr darnach, daß ihr euch mit einander verbindet.

A BRULE pourpoint, adv. sprüch. wenn man so nahe feuer giebt, daß man einem das gewehr vor die brust, oder an die rippen setzt.

BRULEUR, s. m. ein brenner; brand-stiffter. Bruleur de maison: der ein hauß in brand gesteckt; mord-brenner.

BRULOT, s. m. ein bissen mit saltz und pfeffer übermäßig angemacht, den man einem zum possen beybringet.

BRULOT, s. m. brander; brandschiff.

BRULOT, bey den alten, ein feuer-pfeil.

BRULURE, s. f. brand-schaden; wunde, durch anbrennen verursacht. Cuisante brulure: schmertzlicher brand-schaden.

BRUMAL, m. BRUMALE, s. f. adj. winterlich; was in den winter gehört. Iacinte brumale: winter-hiazinte.

BRUME, s. f. [in der seefahrt.] nebel. Dans la brume tout le monde est pilote: sprüchw. im nebel weiß ein jeder zu fahren, d. i. einer so viel wie der ander.

BRUN, m. BRUNE, s. adj. braun.

BRUN, traurig; störig. Humeur brune: ein starriger sinn.

BRUN, s. m. der brau haar hat.

BRUNE, s. f. die braun haar hat. Sur la brune, auf den abend; in der abend-demmerung.

‡ BRUNELLE, s. f. braunellen.

‡ BRUNES, ein gattung leinwand welche um Rouen herum gemacht wird.

BRUNETTE, s. f. [poetisch] ein angenehmes weibs-bild mit braunem haar.

BRUNETTE, ein feiner zeug, darein sich vormals vornehme leute gekleidet. Aussi bien sont amourettes, sous bureau que sous brunettes, sprüchw. die liebe herrschet unter armen und reichen.

BRUNIR, v. a. glätten; poliren. brunir de la vaisselle: silbergeschirr poliren. Brunir un livre sur la tranche: ein buch auf dem schnitt glätten.

BRUNIR, wird von dem rothwild-pret gesagt, wenn es röthlich am kopf wird.

BRUNISSAGE, BRUNISSEMENT, s. m. das glätten, polieren.

BRNISSEUR, s. m. polierer.

BRUISSEUSE, s. f. poliererin.

BRUNISSOIR, s. m. polirstahl, bey dem goldschmied.

BRUNISSURE, s. f. glätte; glantz, vom poliren.

BRUNISSURE, glätte eines hirsch-gewenhes.

BRUNSWIC, s. m. Braunschweig; eine schöne stadt in Teutschland.

BRUSLANT, BRUSLER, &c. s. BRULANT.

BRUSC. s. m. mäuse-dorn; myrten-dorn.

BRUSQUE. adj. hitzig; ungestüm; hastig; hefftig. Un homme brusque: ein hitziger [hastiger] mann. Action brusque: ein ungestümes verfahren.

BRUSQUEMENT, adv. hitziglich; hefftiglich; ungestümer weise.

BRUSQUER, v. a. hitzig [ungestüm] handeln. Brusquer quelcun: einen anfahren.

‡ BRUSQUER, v. a. [in dem kriegs-wesen] Brusquer l'ennemi, den feind so hitzig angreiffen daß er nicht zeit hat sich zu erholen. Brusquer une place, einen platz geschwind und ohne förmliche belagerung wegnehmen.

BRUSQUERIE, s. f. hitziges [ungestühmes] verfahren.

BRUT, m. BRUTE, s. adj. viehisch; tumm. Une bête brute: ein tummes vieh.

BRUT, roh; rauh; unrein; ungearbeitet. Diamant brut: roher diamant. Pierre brute: rauher stein, wie er aus dem bruch komt.

‡ BRUT, [von gelehrten schrifften] das noch nicht übergangen und ausgearbeitet ist.

BRUTES, s. m. plur. die unvernünfftigen thiere.

BRUTAL, m. BRUTALE, s. adj. viehisch. Plaisir brutal: viehische lust.

BRUTAL, s. m. viehisch gesinneter [grober] mensch.

BRUTALE, s. f. unvernünftiges [grobes ungeschicktes] weib.

BRUTALEMENT, adv. viehischer [ungeschickter; ungestümmer] weise.

BRUTALISER, v. n. beyschlaffen. [ist ein gezwungen wort, und wird nur von denen so genanten *Pretieusen* oder Sonderlingen gebraucht.]

BRUTALITE', s. f. viehischer [unvernünstiger] handel.

BRUTIER, s. m. maß-weyhe; rötel-weyh; bußfahren.

BRUVAGE, s. BREUVAGE.

BRUYANT, m. BRUYANTE, s. adj. rauschend; brausend.

‡ BRUYERE, s. f. heide.

BRUYERE, s. f. heide-kraut.

BRUYERE, trunckelbeer; azenbeer.

‡ BSI DE HERI, eine gute und geachtete birn.

BUANDIERE, s. f. eine wäscherin; [ist nur in einigen provintzen gebräuchlich.]

BUANDERIE, s. f. wasch-hauß.

BUBE, s. f. blatter.

BUBERON, s. m. vip-kanne, woraus man die kinder tränckt.

BUBERON, die röhre oder schnippe an einem eßig-krug.

BUBON, s. m. pest-beule.

BUBONOCELE, ou BOUBONOCELE, s. m. [in der heil-kunst] eine geschwulst oder bruch an der scham-seite.

BUCCINATEUR, adj. m. [in der anatomie] das runde backen-mäußgen.

BUCENTAURE, s. m. das herren-schiff zu Venedig, darauf der Doge sich mit der see vermählet.

BUCHE, s. f. scheit; kloben-holtz.

C'est une buche, il n'a point d'esprit, es ist ein rechter kloß, ohne verstand; ein ungeschickter ungeschliffener mensch.

BUCHE, ein fahrzeug, so die Engel- und Holländer zum herings-fang gebrauchen.

BUCHER, s. m. scheiter-hauffe.

BUCHER, holtz-stall.

BUCHERON, s. m. holtz-häuer.

BUCHETTE, s. f. spältlein holtzes; span.

BUCHETTE de paille, ein stroh-halm.

‡ BUCIOCHE, eine gattung tuch in Provence und Languedoc.

BUCOLIQUE, adj. das von hirten handelt. La poësie bucolique est la plus ancienne de toutes les poësies: unter allen getichten sind die hirten-lieder die ältesten.

BUCOLIQUES, s. m. pl. hirten-lieder; hirten-gedichte.

BUDE, s. f. Ofen; die hauptstadt in Ungarn.

BUE'E, s. f. lauge.

BUFFET, s. m. schenck-tisch; schencke in einem eß-saal.

BUFFET, silbernes tafel-geschirr; alles was an silber-werck auf eine tafel gehört.

BUFFET, kasten, worauf die orgel-pfeiffen stehen.

‡ BUFETER, ein faß wein anstechen und mit dem mund auß dem loch trincken.

‡ BUFETEUR, *s. m.* ein fuhrman der auf der straß aus denen fässeren sauffet.

BUFETIN, *s. m.* wammes von zartem büffels-leder.

BUFLE, *s. m.* büffel-ochs.

BUFLE, koller; kollet, von büffels-leder gemacht. [etliche sprechen *Buse*, ist aber unrecht.]

Il cache un bufle sous son pourpoint, sprüchw. d. i. er ist ein grober ochs; ungeschickter tölvel.

‡ BUGLE, *s. f.* Guldengünsel. ein kraut.

BUGLEMENT, *s. m.* ein gebrülle; ochsen-geschrey.

BUGLER, *v. a.* brüllen wie ein ochs.

BUGLOSE, *s. f.* ochsen-zunge, ein heilkraut.

BUGRANE, ou BUGRATE, *s. f.* haußhechel; ochsenbrech.

‡ BUGRONDE, *s. f.* Haußhechel, ein kraut.

BUHOT, *s. m.* [spr. *Büô*] gefärbte federn, dergleichen die feder-schmücker vor dem laden aushangen.

‡ BUIE, eine wäsch. [ist nur bey gemeinen leuthen üblich.]

BUIRE, *s. f.* schenck-kanne; schenck-krug.

BUIS, s. BOUIS.

BUISART, s. BUSE.

BUISSON, *s. m.* strauch; hecke; garten-hecke.

Le cerf prend le buisson, [in der jäger-sprache.] wenn der hirsch das geweih abgeworfen, und sich tief im wald hält; oder wenn er erwachsen, und sich von den alten abthut. [das letzte wird auch von den sauen gesagt.]

L'un a battu les buissons, & l'autre a eu les oiseaux, sprüchw. der eine hat die arbeit gethan, und der ander den nutzen gezogen.

BUISSON, *s. m.* buchs-baum. Planter des arbres en buisson: garten-bette oder gänge mit beschnittenen bäumen umsetzen.

BUISSON ardent, der brennende busch, darinnen Gott Mose erschienen.

‡ BUISSON ardent. ein staud-gewächs welches immer grün ist, in dem May-monat weiß blühet und eine rothe frucht bringet welche den winter über nicht abfallet.

‡ Trouver buisson creux, das thier nicht mehr antreffen in dem bezirck; Man braucht diese redens-art auch wann man dene nicht findet welchen man gesuchet hat.

BUISSONNIER, *m.* BUISSONNIERE, *f. adj.* das sich in büschen aufhält.

BUISSONNIER, *s. m.* canin, so im gehäge gehalten wird.

Faire lécole buissonnière, sprüchw. hinter der schule hin laufen; die schule verlaufen.

BULBE, *s. f.* blumen-zwiebel.

BULBEUX, *m.* BULBEUSE, *f. adj.* zwiebel-artig; das aus der zwiebel wächst.

BULBONAC, *s. m.* mond-kraut; silber-blat.

BULE, BULLE, *s. f.* päbstlicher brief mit anhangendem siegel; bulle.

BULLE d'or, die güldene bull.

BULLE in cœna domini, ist eine bulle, welche alle jahr in gegenwart des Pabsts am grünen donnerstag, verlesen wird, krafft welcher alle diejenigen, so mit der Römischen kirche nicht einerley meynung in der lehre hegen, excommuniciret werden.

BULLAIRE, verfassung der päbstlichen bullen.

BULLETIN, *s. m.* schein, so von einer unter-obrigkeit über quartiere u. d. g. ertheilet wird; pallet.

‡ BULLETIN, ein wahl-zettel da man seine stimme schrifftlich gibet.

BULLE, *s. f.* wasser-blase.

BUPRESTE, *s. f.* ungezieser, so den Spanischen fliegen an gestalt und kräfften gleich.

BURAT, *s. m.* mönchs-tuch.

BURATINE, *s. f.* buratin, ein zeug, worinnen der zettel mit seide, der eintrag aber grobe wolle ist.

BURE, *s. f.* grob tuch; futter-tuch.

BUREAU, *s. m.* schreib-tisch.

BUREAU, die gericht-stube, oder der tisch, worauf man die acten legt, darüber gesprochen werden soll. Le procès est sur le bureau: die sache stehet auf dem spruch.

Le bureau n'est pas pour lui, er hat keinen beyfall in seiner sache; die richter sind ihm abgeneigt.

Connoitre; prendre l'air du bureau, wissen; erforschen, wohin sich die stimmen neigen; wie die sache ausfallen werde.

BUREAU, ein jeder ort, wo geld-einnahmen oder andere verrichtungen zum gemeinen dienst vorgehen. Les tresoriers sont au bureau: die einnehmer sind auf der kammer. Bureau de poste: posthauß; post-stube, wo die einkommende und ausgehende briefe bestellet werden, u. d. g.

BUREAU, die bedienten, so zu einer dergleichen kammer gehören.

Le bureau est assemblé, separé: die herren der kammer sind beysamen; sind aus einander gegangen.

BUREAU, marckt oder laden, vor gewisse waaren. Le bureau des flambeaux: der licht-marckt.

Paris est le grand bureau des merveilles, Paris ist der ort, wo man alle wunder-dinge beysammen findt.

BUREAU, schreib-oder expedition-stube. Bureau d'avocat; de marchand: eines advocaten; kauffmanns schreib-stube.

BUREAU, ein schreib-pult.

BUREAU, eine art geringen [groben] zeugs.

BUREAU d'adresse, ein ort, wo man nöthige nachrichten einholen kan; z. e. von kauffen, miethen und vermiethen, dienst-boten, u. d. g.

Le grand bureau des pauvres, die grosse armen-pflege.

BURELE', *m.* BURELE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] gestreifft.

BURELLES, *s. f.* streiffen im wappen-schild.

BURET, *s. m.* purpur-schnecke.

BURETTE, *s. f.* schenck-krüglein; öl-krüglein.

BURETIER, *s. m.* [spr. *Burtié*] [in der Römischen kirche] meßner, der dem priester das meß-geräth zu dem altar vorträgt.

‡ BURGAU, *s. m.* ein americanischer schneck, aus dessen Muschel eine gattung perlen-muter herkommet welche alle anderen übertrifft, und Nacre *Burgandine* heisset.

‡ BURGRAVE, *s. m.* ein Burggraf.

BURIN, *s. m.* grab-eisen; grabstichel.

Un bon burin, ein guter eisenschneider; kupfferstecher.

BURIN, zahn-meissel, womit der kalck von den zähnen abgenommen wird.

BURINER, *v. a.* graben; stechen.

BURINER, die zähne vom kalck reinigen.

BURLESQUE, *adj.* schertzhafft; kurtzweilig. Mot burlesque: schertz-wort. Action burlesque: kurtzweiliger handel.

BURLESQUE, *s. m.* schertz-schrifft; schertzhaffte [kurtzweilige] schreib-art.

BURLESQUEMENT, *adv.* schertz-weise; höhnischer weise.

BURSAL, *m.* BURSALE, *f. adj.* was zum geld-beutel gehöret.

BUS, s. BUSTE.

BUSAR, s. BUSE.

BUSE, *f. f.* BUISART, BUSAR, *m.* fisch-aar.

Faire d'une buse un épervier, sprüchw. einen tummen [ungeschickten.] menschen abrichten wollen.

BUSE, eine rinne, welche in den minen von einer kammer zu der andern gehet.

BUSQUE, BUSC, *f. f.* [das letzte wird selten gebraucht] ein planschet.

BUSQUE de pourpoint, fischbein.

BUSQUER, *v. a.* mit fischbein durchziehen; aussteiffen.

BUSQUER fortune, sein glück suchen.

BUSQUIERE, *f. f.* scheide an dem leibstück, wo das planschet eingesteckt wird.

BUSQUIERE, latz; brustlatz der weiber.

BUSQUIERE, hake, so die weiber am gürtel tragen.

BUSSARD, BUSARD, *f. m.* [das letzte ist unrecht; das *d* in beyden stumm.] ein weinfaß gewisser grösse, mehr denn ein orhoft.

BUSTE, *f. m.* geschnitzt brustbild.

‡ BUSTES, tannerne schachteln, darinnen die meer-trauben von Damascus kommen.

BUT, *f. m.* ziel; mal, wohin oder woher man schießen oder werfen will. Donner dans le but: das ziel treffen. De but en blanc: von dem stand bis zum ziel.

BUT, absehen; vorhaben; zweck. J'ai attrapé mon but: ich habe meinen zweck erhalten.

BUT à BUT, *adv.* [im ballenspiel.] gleich gegen einander spielen, daß keiner dem andern etwas voraus gebe.

DE BUT en blanc, *adv.* unbedachtsamer [übereilter] weise.

BUTE, BUTER, *f.* BUTTE.

BUTIN, *f. m. sing.* beute; raub so dem feind abgenommen.

BUTINER, *v. n.* beute machen.

BUTIREUX, *m.* BUTIREUSE, *f. adj.* sahnig; raumig. La partie butireuse: das fette theil daraus die butter wird; sahne; raum.

BUTOR, *f. m.* eine rohrdommel.

C'est un pauvre Butor, er ist ein stümper; ein tummer, ungeschickter mensch.

BUTORDE, *f. f.* ungeschicktes, tummes weib.

BUTTE, *f. f.* höhe; kleiner hügel.

BUTTE, schieß-haus; schützenkrug.

BUTTE, der zweck, worauf ch... gerichtet wird. Il est ... l'envie: er ist dem n... dargestellet: wird von jederman beneidet.

BUTTE, ou BUTE, [in der wappen-kunst] ein ausschneidemeßer, wie die schmiede gebrauchen.

BUTTE, *m.* BUTTE'E, *f. adj.* vest entschlossen. Je suis butté à ne donner que cela: ich habe vest beschlossen [bleibe dabey] daß ich nicht mehr geben will.

BUTTE'E, ou BUTE'E, ein stück mauer von gehauenen steinen, welche auf beyden seiten einer brücke den damm hält.

BUTTER, *v. n.* zielen; im schießen oder werfen.

BUTTER, abzielen; sein absehen richten. Les gens de negoce ne buttent qu'à gagner: der handelsleuten absehen gehet allein dahin, daß sie etwas gewinnen.

BUTTER, [auf der truck-tafel] die rinne treffen.

BUTTER, *v. a.* [in dem garten-bau] einen baum umschütten, etwas erde um den stamm haufen.

BUTTIERE, *f. f.* ein scheibenrohr.

BUTURE, *f. f.* geschwulst an dem gelenck über dem fuß eines hunds.

BUVEAU, *f. m.* schreg-maß, der maurer, tischler u. d. g.

BUVETIER, *f. m.* gast-halter eines gast-hauses derer sachwalter zu Paris.

BUVETTE, *f. f.* ein gast-haus zu Paris, vor die sachwalter im parlament.

BUVETTE, schmaus unter guten freunden.

BUVEUR, *f. m.* trincker; säufer.

BUVEUR, [in der anatomie] das sauf-mäußgen, ist das zuführende augen-mäußlein.

BUVEUSE, *f. f.* trinckerin; saufschwester.

BUVOTER, *v. n.* kleine trüncke thun; nippen.

C.

C, *f. m.* [spr. *Ce*] der dritte buchstab im alphabet.

‡ C. dieser buchstab bedeutet hundert in der Römischen zahl.

Alle *nomina*, so auf ein c ausgehen, sind *masculina*.

Das c ist am ende der worte laut: ausgenommen clerc, blanc, marc, almanac, arsenic.

Das c vor dem e und i, lautet ... doppeltes s: vor dem ... meistentheils wie ... vor allen ..., contracter, ausgenommen bey dem wort succer, wo das erste c nicht ausgesprochen wird, und denn bey dem wort contract, wo man das letzte nicht hören lassen muß.

Wenn das c vor a, o oder u nicht wie k lauten soll, wird es geschwänzt, und dieser schwantz cedille genennet: alsdenn lautet es wie ein doppelt s. Solches geschiehet allezeit, wenn in den *verbis*, so den *infinitivum* in cer oder cevoir haben, in andern *temporibus* das c vor ein a, o oder u kommt, da es nothwendig geschwängt werden muß. Als *placer*, plaçons, plaçai: *recevoir*, reçois, reçu.

ÇA' *interj.* [spr. *Sa*] halt! her! halt-her! çà la main droite: her mit der rechten hand.

çà, wolan! wolauf! çà, joüons, trinquons: wolauf! lasset uns spielen; trincken.

ÇA', *adv.* hieher. Venés çà: kommet her.

EN ÇA', *adv.* Quelques ans; mois; jours; en çà: vor einigen jahren; monaten; tagen. [wird nur in dieser red-art gebraucht, und beginnt zu veralten.]

ORÇA', *interj.* wohlan! wolauf!

ÇA' ET LA', *adv.* hin und her. Courir çà & là: hin und her laufen.

Qui çà, qui là, einer hie der ander dorthin.

‡ Par de çà, in dieser gegend.

‡ CAABLE', *adj.* bois caablé, holtz das der wind gefället hat.

CABACET, CABASSET, *f. m.* eine art sturm-hauben, bey den alten.

‡ CABAL oder CABAUX, gelt oder wahr so man von einem nimmet mit versprechen eines gewissen antheils an dem gewinn.

CABALE, *f. f.* die kabbala, der Juden heimliche weißheit.

CABALE, heimliche verständniß [verbindung] unter etlichen personen zu einem gewissen zweck. [wird allezeit in bösem verstand genommen.] Tout marche par cabale: alles gehet durch heimliche verständniß zu.

CABALE, gesellschafft vertrauter freunde. Nous nous divertissons agreablement dans nôtre petite cabale: wir sind recht lustig in unserer kleinen gesellschafft.

CABALER, *v. a.* durch list und heimliche verständniß sich um etwas bemühen. Cabaler pour une charge: durch krumme wege nach einem dienst trachten. Un merite cabalé; une reputation cabalée: verdienste; grosser nahme, so man durch listige kunst-griffe erlanget.

CABALEUR, *f. m.* heimlicher unterhändler.

CABALISTE, *f. m.* der in der Juden kabbala erfahren; kabbalist.

‡ CABALISTE, Ein gemeinder einer handlung dessen nahmen in der Signatur nicht genennet wird.

CABALISTIQUE, *adj.* kabbalistisch.

CABAN, *f. m.* regen mantel.

CABANE, *f. f.* stroh-hütte; schäfer-hütte.

CABANE, ein großer vogel-bauer; oder eine vogel-hecke.

CABANE, zelt über ein schifflein; schirm; decke.

CABANER, *v. n.* hütten auf-schlagen.

CABANES, [in der see-fahrt.] betten in den kammern an den seiten, wie geschlossene bäncke.

CABARET, *f. m.* gast-hauß; wirths-hauß; trinck-hauß. Cabaret borgne: [schmäh-wort.] ein schlecht [lüderlich] wirths-haus.

CABARET, *f. m.* ein Coffé- oder Thée-bret.

CABARET, haselwurtz.

CABARETIER, *f. m.* [spr. *Cabartié*] gast-wirth; gast-halter; schenck.

CABARETIE'RE, *f. f.* [spr. *Cabartiére.*] gast-wirthin; schenckin.

CABAS, *f. m.* feigen-korb.

CABAS, *f. m.* das capital, gantze vermögen einer person. [ist ein alt wort.]

CABASSE, *f. f.* [ein schmäh-wort] alte brandtewein-bulle; alte schabelle; schand-balg.

CABASSER, *v. a.* geld zusammen schraveln.

‡ CABESAS, eine gattung spanische wollen, welche aus der Provintz Estremadure komt.

CABESTAN, *f. m.* die spille im schiff, womit der ancker aufgewunden wird.

‡ CABILLAUD, *f. m.* eine gattung Mollfisch.

CABILLOTS, *f. m. pl.* [in der see-fahrt.] jungfern, oder runde höltzer mit drey-löchern an den wänden, damit jegliches haupt-tau vest angezogen wird.

CABINET, *f. m.* [spr. *Cabiné*] geheimes zimmer; neben-stube; kabinet.

CABINET, studir- oder schreib-zimmer.

CABINET, prunck-zimmer, mit kunst-gemählen ausgeziert.

CABINET, schatz-kammer, von müntzen, oder andern seltenheiten.

CABINET, sommer-laube; belaubtes lust-hauß im garten.

CABINET, der kasten einer orgel.

CABINET, schranck von künstlicher tischer-arbeit.

CABINET, ein secret, heimliches gemach.

CABINET, der geheime rath; die geheime staats-geschäfte. Il est dans les intrigues du cabinet: er wird in den geheimen geschäften gebraucht. Il est plus propre pour le cabinet, que pour l'epée: er ist ein besserer staats- als kriegs-mann.

Un homme de cabinet, ein gelehrter, der sich allein auf das studiren legt.

CABISCOL, *f. m.* chormeister [in den dom-kirchen.]

CABLE, *f. m.* tau; schiff-seil; ancker-seil.

CABLEAU, *f. m.* kleines schiff-seil: kabel.

CABLE', ée, *adj.* [in der wappenkunst] gewunden. Une croix cablée: gewunden creutz; seil-creutz.

CABLER, *v. a.* schiff-seile drehen; seilen.

CABOCHARD, *m.* CABOCHARDE, *f. adj.* groß-köpfig; groß-kopf.

CABOCHE, *f. f.* schuh-nagel mit einem scharfen kopf, dergleichen die träger im winter unter die schuhe schlagen.

CABOCHE, alter [abgenützter] hufnagel.

CABOCHE, kopf. Une bonne caboche: ein guter kopf. Mettre une chose dans sa caboche: etwas in den kopf bringen; lernen.

CABOCHON, *f. m.* kleiner schuh-nagel.

CABOCHON, *adj.* Rubis cabochon: ein rauher rubin.

CABOT, f. CHABOT.

CABOTAGE, [in der see-fahrt.] der lauf am ufer weg.

CABOTER, *v. n.* [in der see-fahrt] längst dem ufer aus einem haafen in den andern laufen.

CABOTIERS, kleine fahrzeuge, damit man an dem ufer hinlauft.

CABRE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein kran, damit man grosse lasten aufziehet.

CABRER, *v. n.* und *r.* [von pferden gesagt] sich bäumen. Ne faites pas cabrer vôtre cheval: machet nicht, daß sich euer pferd bäume.

SE CABRER, sich erzürnen; eiferig werden; widerstreben. Il n'est pas d'un homme sage de se cabrer: ein weiser mann erzürnet sich nicht.

CABRI, *f. m.* zicklein. Il saute comme un cabri: er springet wie ein zicklein.

CABRIOLE, CAPRIOLE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] zierlicher sprung im tantz; kapriole.

CABRIOLE, [auf der reitschule] lust-sprung eines pferds.

CABRIOLER, CAPRIOLER, *v. n.* [das erste ist das beste] kapriolen schneiden.

CABRIONS, *f. m. pl.* [in der see-fahrt] blöcke, so bey dem sturm hinter die laveten der stücke geleget werden, damit sie die brücke oder aufhalt-seile nicht zerreissen.

CABRON, *f. m.* zickel-fell.

‡ CABUÏA, eine gattung hanff in America, in der provintz Panama; die Indianer machen schnüre davon, welche so hart sind, daß man eisen damit absägen kan.

CABUS, *f. m.* kappes-kraut; kopf-kohl. Laituë cabusse: kopf- oder haupt-salat.

CACA, *f. m.* kinder-koth.

CACADE, *f. f.* auswurf des hinter-leibes; schiß.

CACADE, schlimmer erfolg eines thörichten unternehmens. Faire une cacade: einen tummen streich begehen.

CACAO, *f. m.* kakau-nuß, woraus die schocolate gemacht wird.

‡ CACAOÏER, der baum, welcher die kakau-nuß trägt.

CACHE, *f. f.* schlup-winckel; heimlich ort, etwas zu verbergen.

CACHE', *m.* CACHE'E, *f. adj.* verborgen; verschlossen. Il n'a point d'argent caché: sprüchw. d. i. er ist ein armer gesell, der nichts übrig hat.

CACHE', verborgen; unbekandt. Penetrer dans la connoissance des choses les plus cachées: zu der wissenschaft der verborgensten dinge gelangen; hinter die geheimesten dinge kommen.

Un esprit caché: ein heimliches gemüth, das an sich hält; hinter dem berge hält.

CACHEMENT, *f. m.* das verstecken; verbergen. Vôtre cachement est inutile: es ist umsonst, daß ihr euch verberget.

CACHER, *v. a.* verbergen; verstecken. Cacher son argent sous la terre: sein geld unter die erde verstecken. Se cacher le nez de son manchon: die nase in den muff stecken.

CACHER, verbergen; heimlich halten; nicht mercken lassen. Cacher ses sentiments sous des fables ingenieuses: seine meynung unter sinnreichen gedichten verbergen. Cacher sa douleur, sa colére: seinen schmertz; zorn nicht mercken lassen. Cacher ses desseins: seine anschläge verbergen. Cacher son secret: seine heimlichkeit verschweigen.

CACHER son jeu: sprüchw. in seinen dingen heimlich gehen; nichts mercken lassen.

SE CACHER, *v. r.* sich verbergen; heimlich aufhalten; nicht sehen lassen. Il se cache de ses creanciers: er hält sich verborgen [läßt sich nicht sehen] vor seinen glaubigern.

SE CACHER, heimlich thun; an sich halten; hinter dem berg halten. Plus il se cache, plus on le connoit: je mehr er an sich hält, je besser lernet man ihn kennen.

CACHET, *f. m.* petschaft.

CACHET, der abdruck eines petschafts; siegel.

CACHET volant, *f. m.* offenes siegel, also aufgedruckt, daß der brief dennoch offen bleibe.

‡ LETTRE DE CACHET, ein königlicher befehls-brief, welcher gemeiniglich eine strafe zum zweck hat.

CACHETER, *v. a.* versiegeln; ein siegel aufdrucken.

CACHETTE, *f. f.* winckel; verborgener ort.

EN CACHETTE, EN CACHETTES, *adv.* [das erste ist das beste] heimlich; in geheim; im verborgenen. Tuër un homme en cachette: einen heimlich ermorden.

CACHOS, *f. m.* CAJOUS, frucht in America, bestehet aus länglichten und aschen-farbigen körnern, wie eine bone, und wie eine niere anzusehen.

CACHOT, *f. m.* diebs-gefängniß; finsterer ort, wo die verbrecher gefänglich eingeschlossen werden.

CACHOT, narren-kasten, wo wahnsinnige eingesperret werden.

CACHOU, *f. m.* ein morgenländischer baum-safft, catschu zu Teutsch.

‡ CACIQUE, *f. m.* ist der titul derer häuptern der Tartarischen horden; in America wird er auch denen fürsten und kleinen königen gegeben.

CACOCHIME, *adj.* [in der artzney-kunst] ungesund; mit bösen feuchtigkeiten angefüllt. Un corps cacochime: ein ungesunder leib.

CACOCHIME, wunderlich; schieferich. Un esprit cacochime: ein wunderlicher kopf; grillenfänger.

CACOCHIMIE, *f. f.* übele beschaffenheit des bluts, oder unrein geblüt mit geschwollenem gesicht.

CACOETHE, *adj.* [in der heil-kunst] wird von bösen geschwüren gesagt.

CACOPHONIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] miß-laut, unangenehmer laut zusammen stossender worte.

‡ CACOZELE, ein verkehrter eyfer. [ist nicht mehr üblich.]

‡ CADAMOMY, papagonen-saamen.

CADASTRE, *f. m.* erb-register; steur-register; darinnen alle liegende güter einer gemeine beschrieben.

CADAVRE, *f. m.* todter leichnam.

‡ CADAVREUX, einem todten leichnam ähnlich. Avoir le teint cadavreux: eine todten-farbe haben.

CADEAU, *f. m.* [spr. *Cadô*] zug; dergleichen die schreibmeister um ihre vorschrifften machen.

CADEAU, zierliche, aber unnütze arbeit.

CADEAU, gasterey. Donner un cadeau: ein gast-gebot ausrichten.

CADENACER, CADENASSER, *v. a.* ein schloß vorhängen. Cadenacer une porte: ein hang-schloß vor die thüre legen.

CADENAS, CADENAT, *f. m.* vorhäng-schloß.

CADENAS, deck-teller, worauf hohen stands-personen messer und löffel gereichet werden.

CADENCE, *f. f.* [in der rede-kunst] wohlfliessender laut eines satzes in der rede.

CADENCE, [im tantz] gemessene tritte und bewegung nach dem spiel.

CADENCE, [in der singe-kunst] einstimmung der verschiedenen stimmen eines gesangs.

CADENCE, [auf der reit-schul] geschickte bewegung eines schul-pferdes.

‡ CADENCER, *v. a.* [in der rede-kunst] die absätz der rede wohl und angenehm einrichten.

CADENE, *f. f.* kette.

CADENE de hauts-bans, [in der see-fahrt] eiserne ketten, womit die mast-wände an dem bord veste gemacht sind.

CADENETTE, *f. f.* geknüpfte locke an einer peruque.

CADET, *f. m.* jüngerer bruder.

CADET, jüngerer amts-genoß. Les cadets doivent ceder aux anciens: die jüngern sollen den ältern weichen.

CADET, junger von adel, so zum krieg erzogen wird. Etre aux cadets: entrer dans les cadets: unter den cadeten seyn; zu den cadeten antreten.

CADET aux gardes, *f. m.* freywilliger unter des Königs leib-regiment.

CADET de marine, *f. m.* cadet zur see; der zum krieg zur see erzogen wird.

CADET de haut-apetit: sprw. schmarotzer; guter schlucker.

CADET, *m.* CADETTE, *f.* *adj.* jünger; nachgebohren. Mon cadet: mein jüngerer bruder.

‡ CADETTE. Branche cadette d'une maison: ein ast einer familie, welcher von einem jüngern bruder abstammet.

CADETTE, *f. f.* jüngere schwester.

CADETTE, *f. f.* ein vierecktigter pflaster-stein.

CADETTER, *v. a.* mit vierecktigten steinen pflastern.

‡ CADI, *f. m.* ein richter bey denen Türcken.

‡ CADILESQUER, *f. m.* oberster richter bey denen Türcken.

CADIS, *f. m.* cadis; ein schlechter dünner zeug.

CADMIE, *f. f.* gallmey.

CADOLE, *f. f.* eine thür-klincke.

CADRAN, *f. m.* sonnen-uhr.

CADRE, CADRER, *f.* QUADRE, QUADRER.

CADRILLE, *f.* QUADRILLE.

CADUC, *m.* CADUQUE, *f.* *adj.* schwach; hinfällig; alt und schwach; abgelebt. L'âge caduc: das hinfällige alter.

CADUC, vergänglich; unbeständig. Tout est caduc sur la terre: alles auf erden ist vergänglich.

LE MAL CADUC, die fallende sucht.

CADUCÉE, *f. m.* des Mercurii schlangen-stab.

CADUCITÉ, *f. f.* leibes-schwachheit; verlebtes schwaches alter.

CÆCUM, *f. m.* [in der anatomie] der blind-darm.

CAFARD, *f. m.* [schmäh-wort] heuchler; scheinheiliger.

CAFARD, *f. m.* eine art von damast oder taffet, davon der einschlag nur von zwirn, der aufzug aber von seide ist.

CAFARDERIE, *f. f.* heucheley; scheinheiligkeit.

CAFÉ, CAFFÉ, *f. m.* koffee.

CAFÉ, ein koffee-hauß.

CAFETIER, *f. m.* [spr. *Caftié*] koffee-schenck.

CAFETIERE, *f. f.* koffee-kanne.

‡ CAFFA, gedruckte Ost-Indische zeuge von baum-wolle.

CAFFRERIE, *f. f.* der süder-theil von Africa.

CAFFRES, *f. m.* schwartzen; einwohner des süder-theils von Africa.

‡ CAFILA, ist in Indien und in Africa, was eine Caravane in der Türckey und in Persien ist.

CAGE, *f. f.* vogelbauer.

Mettre en cage: sprüchw. einen gefangen setzen.

CAGE, aufsatz einer wind-mühle.

CAGE, schräncklein mit glaß oder

 drat

drat verwahrt, so die goldschmide vor den laden setzen.

CAGE, höltzern gitter vor einem fenster.

CAGE, ein kleines und enges häusgen.

CAGE, [in der see-fahrt] ein mast-korb.

CAGE de batiment, der umfang eines hauses.

CAGE d'escalier, umfang einer treppe.

CAGEUX, *f. m.* eine flösse, sonst radeau.

‡ CAGIER, *f. m.* ein vogel-händler.

CAGNARD, *f. m.* faullentzer; müßiggänger.

CAGNARDER, *v. n.* S'ACCAGNARDER, *v. r.* faullentzen; im luder liegen.

CAGNARDERIE, *f. f.* faulheit; trägheit.

CAGNEUX, *m.* CAGNEUSE, *f. adj.* hinckend.

CAGOT, *f. m.* [schmäh-wort] ein scheinheiliger.

CAGOTE, *f. f.* eine scheinheilige; heuchlerin.

CAGOTERIE, *f. f.* scheinheiligkeit; heucheley.

CAGOTISME, *f. m.* scheinheiliges wesen.

‡ CAGOU, ein geitzhals; karger filtz.

CAGOUILLE, *f. f.* zierath an dem gallion eines schiffs.

CAGUE', eine art von fahr-zeugen, so man in Holland gebrauchet.

CAHAI, ein regen-rock mit ermeln [ist alt.]

CAHIER, f. CAYER.

CAHIEU, f. CAYEU.

‡ CAHIN CAHA, *adv.* wann man etwas mit widerwillen thut. Cet homme ne fait plaisir que cahin caha: dieser mensch dienet mit widerwillen und gezwungener weise.

CAHOS, CHAOS, *f. m.* [spr. *Caô*] der wüste klumpe, woraus die welt erschaffen.

CAHOS, unordnung; verwirrung.

CAHOT, *f. m.* das stauchen eines wagens.

CAHOTAGE, *f. m.* vielfältiges [oft wiederholtes] stauchen.

CAHOTER, *v. a.* stauchen.

CAHUTTE, *f. f.* häußlein; hütte; bettler-hütte an der strasse.

CAIE, der bot bey einer galeere.

CAIER, f. CAYER.

CAIES, eine verborgene sandbanck oder klippe.

CAIEU, f. CAYEU.

CAILLE, *f. f.* wachtel.

CAILLETEAU, *f. m.* junge wachtel.

CAILLE', *f. m.* geronnene [saure] milch.

CAILLEBOTE, *f. f.* ein klumpe geronnene milch.

CAILLEBOTIS, *f. m.* [in der see-fahrt] ein gitter über dem oberlof, wodurch der dampf von den loßgebrannten stücken hinaus gehet.

CAILLELAIT, *f. m.* wegerkraut; leb-kraut.

CAILLEMENT, *f. m.* gerinnung der milch, in den brüsten einer kindbetterin.

CAILLER, *v. a.* gerinnen lassen; läben. On caille le lait, pour en faire des fromages: man läbet die milch, [lässet sie gerinnen] daß man käse daraus mache.

SE CAILLER, *v. r.* gerinnen.

CAILLETTE, *f. f.* kalbs- oder schafs-magen, daraus das läb bereitet wird.

CAILLETTE, das männliche glied.

CAILLOT de sang, *f. m.* ein stück geronnen geblut.

CAILLOT-ROSAT, *f. m.* ou poire de rose: rosen-birn.

‡ CAILLOTIS, *f. m.* eine gattung glaß-schmeltz, welche kieselsteinen gleich siehet.

CAILLOU, *f. m.* kieselstein.

CAILLOTAGE, *f. m.* viel kieselsteine beysammen. Une grotte de caillotage: eine wasser-kunst mit kieselsteinen ausgesetzt.

‡ CAIMACAN, einer der vornehmsten herren an dem Türckischen hof.

CAIMAND, *f. m.* CAIMANDE, *f. f.* [spr. *Kémand*] landbettler; land-bettlerin.

CAIMANDER, *v. n.* [spr. *Kémandé*] betteln; das bettelhandwerck treiben.

CAJOLER, *v. a.* liebkosen; mit worten schmeicheln.

CAJOLER, [in der see-fahrt] vermittelst der fluth gegen den wind segeln.

CAJOLERIE, *f. f.* liebkosung.

CAJOLEUR, *f. m.* [spr. *Cajoleü*] schwätzer; liebkoser; schmeichler.

CAJOLEUSE, *f. f.* schmeichlerin.

CAIQUE, [in der see-fahrt] ein kleines beyschiffgen, so zu den galeeren bestimmet ist.

CAISSE, QUAISSE, *f. f.* [das erste ist das beste, spr. *Késse*] kram-kasten.

CAISSE, geld-kasten; das geld im kasten. Sa caisse est de cent mille écus: seine baarschafft beträgt hundert tausend thaler.

CAISSE, trommel. Battre la caisse: die trommel rühren.

CAISSE, gewächs-kasten.

CAISSE de mort, ein sarg.

‡ CAISSETINS, kleine tannerne kisten, in welchen die gedörrte trauben verschickt werden.

CAISSETTE, *f. f.* ein kistgen.

CAISSIER, *f. m.* [spr. *Kessié*] empfänger; caßirer.

CAISSON, *f. m.* brod-karren; proviant-wagen, bey einer armee.

CAJUTES, [in der see-fahrt] betten für das see-volck.

CAL, *f. m.* schwiele.

‡ CALADARIS, *f. m.* baumwollener Ost-Indischer zeug, welcher schwartz oder roth gestreift ist.

CALADE, ou basse, [auf der reit-bahn] ein wenig erhobene erde oder hügel, von dar man das pferd in einem kleinen galop abwärts reutet, damit es die hinterschenckel recht brauchet, wenn man es pariren will.

‡ CALAMANDE, CALAMANDRE ou CALMANDRE, ein wollener atlas, welcher in Engelland und an andern orten gemacht wird.

‡ CALAMBOUC, *f. m.* eine gattung holtz aus China.

‡ CALAMBOURG, *f. m.* ein wohlriechendes Indianisches holtz.

CALAMENT, *f. m.* calaminth; acker- oder berg-müntz; wilder poley.

CALAMINE, *f. f.* kobolt; galmey.

CALAMITE, *f. f.* magnet-stein; magnet-nadel.

CALAMITE, *f. f.* ein laubfrosch.

CALAMITE', *f. f.* unfall; noth; elend. Tomber dans une grande calamité: in grosse noth [unglück] gerathen.

CALAMITEUX, *m.* CALAMITEUSE, *f. adj.* elend; mit noth und unglück beladen.

‡ CALAMUS AROMATICUS, calmus.

CALANDES, &c. f. CALENDES.

CALANDRE, f. CALENDRE.

‡ CALASTIQUE, eine erweichende artzney.

‡ CALATRAVA, ein Spanischer Ritter-orden.

CALBAS, ou CALE-BAS, [in der see-fahrt] das tau oder seil, womit man den grossen mastseegel aufziehet.

CALCANEUM, *f. m.* das fersen-bein.

CALCEDOINE, *f. f.* calcedonier, ein edelstein.

‡ CALCEDOINEUX, [bey denen Jubelierern] ein fehler an denen

denen edelgesteinen, wenn sie flecken haben, wie der calcedonier.

CALCINATION, *s. f.* [spr. *Calcinacion*] das calciniren.

CALCINATION, *s. f.* [in der chimie] eine operation, da ein vermischter cörper in einen kalck, d. i. in ein gantz subtiles pulver verändert wird.

CALCINER, *v. a.* [in der chymie] zu aschen brennen; calciniren.

‡ CALCITE, eine gattung vitriol, der von natur calcinirt ist.

CALCUL, *s. m.* stein, in den in den nieren oder blase des menschen.

CALCUL, rechnung. Se tromper en son calcul: in der rechnung fehlen; sich verrechnen. Faire le calcul: rechnen; ausrechnen; die rechnung machen.

Il se trompe en son calcul: sprüchw. er ist unrecht dran; macht vergebliche anschläge.

CALCULER, *v. a.* rechnen; ausrechnen; überrechnen.

CALCULATEUR, *s. m.* rechner; rechenmeister.

CALE, *s. f.* eine art hauben, so die bauren-weiber tragen.

CALE, ein bauer-mägdlein.

CALE, eine art hüte, so vormals die laquayen vornehmer frauen getragen.

CALE, laquay bey einer vornehmen frauen.

FOND DE CALE, der raum im schiff.

CALE, das kielholen, eine leibes-strafe auf den schiffen. Donner la cale à quelcun: einen kielholen.

CALE, eine bucht [krümme], da man vor dem wind beschirmet ist. Se retirer dans une cale: sich in einer bucht bergen.

CALE, ein etwas abhangender ort, dahin man ohne stuffen gehen, und zurück gelangen kan.

CALE, ein stück bley, welches man bey dem cabliau-fang an die angel-schnur macht, damit die angel untertauche.

CALE, span, so man unter den fuß eines schrancks oder tisches steckt, daß er nicht wackele.

CALEBACE, CALEBASSE, *s. f.* flaschen-kürbis.

CALEBASSE, flasche aus einer kürbis-schale gemacht.

CALEBASSE, [im garten-bau] pflaumen, die unzeitig welcken und abfallen.

‡ CALEBACIER, *s. m.* ein baum in America welcher dem apfel-baum gleichet.

CALEBOTIN, *s. m.* geräthe-bindel; ein but ohne stolpen, worein die schuster die ahlen, drate, zwecken u. d. g. legen.

CALE'CHE, *s. f.* kalesse.

CALEÇON, CALÇON *s. m.* [das erste ist das bräuchlichste.] unter-hosen; schlaf-hosen.

‡ CALEÇONNIER, *s. m.* einer der unter-hosen machet.

CALEFACTION, *s. f.* die erwärmung.

‡ CALEMARE, ein blackfisch; dintenfisch.

CALEMART, *s. m.* schreib-zeug.

‡ CALEMBAC, Chinesisches Aloe-holtz.

‡ CALENDER, *s. m.* eine gattung Türckischer münchen.

CALENDES, *s. f. pl.* der erste tag eines jeden monats.

Renvoyer aux calendes grecques, sprichw. auf den nimmers-tag verschieben.

CALENDRE, *s. f.* schwartzer korn-wurm.

CALENDRE, eine art grosser lerchen.

CALENDRE, zeug-rolle; mangel.

CALENDRER, *v. a.* mangeln; rollen.

CALENDRIER, *s. m.* calender.

‡ CALENDULE, *s. f.* ringel-blumen.

CALER, *v. a.* [in der see-fahrt.] niederlassen; streichen. Caler les voiles: die seegel streichen.

CALER la voile, sprüchw. nachgeben; weichen; sich in die zeit schicken.

CALER, ein spänlein unterlegen, wo etwas wackelt.

CALEVILLE, *s. f.* eine art süsser äpffel.

CALFAS, *s. m.* werck, womit die schiffe gedichtet werden.

CALFAT, *s. m.* der so ein schiff dichtet; kalfaterer.

CALFAT, *s. m.* eiserner meisel, damit das werck hinein getrieben wird.

CALFATER, *v. a.* dichten; kalfateren.

CALFATIN, *s. m.* des kalfaterers handlanger.

‡ CALFEUTRAGE, *s. m.* das verkleisteren; verschmieren.

CALFEUTRER, *v. a.* die ritzen verkleistern; verschmieren. Calfeutrer les fenêtres: die fenster verkleistern; verstopfen.

CALIBRE, *s. m.* mündung eines geschützes; weite des lauffs. Piece de gros; de petit calibre: stück von weiter; von enger mündung. Bale de calibre: kugel die in den lauff passet.

Ils sont de même calibre, sie sind einer wie der ander.

CALIBRE, [in der bau-kunst] grösse; stärcke. Deux colonnes de même calibre: zwo säulen von einerley stärcke.

CALIBRE, [bey dem zimmermann.] ein richt-scheid

CALIBRE, ou gabarit, [in der see-fahrt.] ein klein modell eines schiffs nach seiner form.

CALIBRE, ein werckzeug, welchen die schlösser brauchen, wenn sie eine schlüssel-röhre machen.

CALIBRER, *v. a.* messen, nach der dicke und grösse. Calibrer les boulets de canon: stück-kugeln lehren.

CALICE, *s. m.* kelch.

CALICE, kelch, der tulipan, und etlicher anderer blumen.

CALICE, grosse betrübniß und tödtlicher schmertz.

Il faut boire ce calice, man muß das so über sich nehmen, was kan man thun.

CALIFE, der vornehmste geistliche bey den Saracenen; heist auch ein Fürst.

CALIFORCHON, ou CALIFOURCHON, ein bein auf dieser und das andere auf jener seite. Se mettre à califorchon sur un timon: auf einer deichsel reiten.

CALIORNE, *s. f.* [in der see-fahrt.] die carna oder das grosse aufzieh-seil zu den lasten.

CALISTE, *s. f.* nahme, welchen die poeten ihren maitressen geben.

‡ CALLE'E, cuirs de callée, eine art leder auß der barbarey.

CALLEUX, *m.* CALLEUSE, *f. adj.* knorrigt; schwieligt.

CALLOSITE', *s. f.* die härtigkeit der haut.

‡ CALLOTS, *s. m.* die klumpen schiefer wie sie aus denen gruben kommen, und noch nicht in blätter gespalten sind.

CALME, *s. m.* wind-stille. Etre pris de calme: von einer wind-stille befallen werden.

CALME, ruhe; friede. Joüir d'un calme agreable: in angenehmer ruhe leben.

CALME, *adj.* still vom wind und ungewitter. Mer calme: stilles meer.

CALME, still und ruhig am gemüth. Mon ame est calme: mein gemüth ist ruhig.

CALME, friedlich; ruhig. Tout est calme ici: alles ist hie friedlich.

CALMER, *v. a.* SE CALMER, *v. r.* nach dem ungewitter sich legen; stillen. La mer commence à se calmer: das meer fängt an stille zu werden. Le vent se calme: der wind legt sich.

CALMER, *v. a.* beruhigen; be-

sänfftigen. Calmer les esprits: die gemüther besänfftigen.

CALOIER, s. CALOYER.

CALOMNIATEUR, *s. m.* verläumder.

CALOMNIATRICE, *s. f.* verläumderin.

CALOMNIE, *s. f.* verläumdung.

CALOMNIER, *v. a.* verläumden.

CALOMNIEUX, *m.* CALOMNIEUSE, *f. adj.* verläumderisch.

CALOMNIEUSEMENT, *adv.* verläumderischer weise.

CALOTTE, *s. f.* platt-mütze.

CALOTTE de pistolet, s. CULOTE.

CALOTTIER, *s. m.* der plattmützen macht oder verkaufft.

CALOYER, *s. m.* Griechischer mönch.

CALQUER, *v. a.* ein muster auf frischem kalch abziehen; abzeichnen.

‡ CALQUIERS, so heissen gewisse gattungen von Chinesischem Atlas und taffet.

CALVAIRE, *s. m.* die schädelstät, da der Heyland ist gecreutziget worden.

CALVINISME, *s. m.* die lehre Calvini.

CALVINISTE, *s. m.* und *f.* Calvinist.

CALVINISTE, *adj.* Calvinisch.

CALVITIE, *s. f.* [spr. *Calvicie*] platte; kahler kopff.

CALUS, *s. m.* schwiele.

‡ CALUS, in verblümtem verstand; eine erhartung des gemuths; eine unempfindlichkeit; wird so wohl in gutem als bösem verstand gebraucht. Les méchans se font un Calus contre les remords de leur conscience, die gottlosen sind so erhartet im bösen, daß sie dem gewissen kein gehör mehr geben. Se faire un calus contre les railleries des libertins, derer spottreden der weltkinderen nicht achten.

CAMAGNES, [in der seefahrt] schiff-betten [das wort ist im Occident nicht bräuchlich.]

CAMAIEU, *s. m* gemähl von einer farbe; grau in grau.

CAMAIEU, stein worauf von natur gewächse, thiere, u. a. m. gebildet.

CAMAIL, *s. m.* gewisse art hauben, so die Bischöffe und Priester tragen.

‡ CAMAIL, in der wappenkunst, die helmdecke.

CAMALDOLITE, *s. m.* mönch Camaldoleser-ordens.

CAMARADE, *s. m.* gesell; kumpe; gespan; kamrad. Camarade de voyage: reise-gesell; gefährte. Camarade de debauche: sauff-bruder.

CAMARD, *s. m.* stumpff-nase; der stumpff-näsig ist.

CAMARDE, *s. f.* die stumpffnäsig ist.

CAMBAGE, *s. m.* tranck-steuer vom bier.

CAMBISTE, *s. m.* ein wechseler; wechsel-herr, der mit wechseln handelt.

CAMBOUI, *s. m.* wagen-schmier, so von dem rad ablaufft.

CAMBRAI, *s. m.* Kamerich, eine stadt in den Niederlanden; Kammertuch.

‡ CAMBRASINES, reine Egyptische leinwand, welche mit deme von Kamerich kan verglichen werden.

‡ CAMBRESINE, reiner fläch-sener leinwand welcher zu Kamerich und Peronne gemachet wird.

CAMBRER, *v. a.* wölben.

CAMBRER, [von schuhen und leisten.] ausschweiffen; die beuge geben.

CAMBRURE, *s. f.* wölbung; gewölbter bogen.

CAMBRURE, beuge [ausschweiffung] eines schuhes oder leisten.

‡ CAMEADE, eine gattung wilden Pfeffers.

CAMELEON, *s. m.* Chameleon.

CAMELEOPARD, *s. m.* eine art cameele, aber fleckigt wie ein leopard, frisset grunes, und ist gantz zahm, wird in Ethiopien gefunden.

‡ CAMELINE, *s. f.* leindotter, ein kraut.

CAMELOT, *s. m.* kamlot.

Il ressemble au camelot, il a pris son pli, sprüchw. er bleibt bey seiner weise.

CAMELOTÉ, *m.* CAMELOTÉE, *f. adj.* nach art eines kamelots gemacht.

‡ CAMELOTIER, *s. m.* eine gattung sehr gemeines papier.

‡ CAMELOTIER, *s. m.* einer der verbottene wahren fuhret.

CAMELOTINE, *s. f.* ein zeug, der wie der kamelot gewürcket oder gewässert ist.

CAMERIER, *s. m.* kammerjuncker eines Pabsts oder Cardinals

CAMERLINGAT, *s. m.* die Präsidenten-stelle bey der Päbstlichen kammer.

CAMERLINGUE, *s. m.* Präsident der Päbstlichen kammer.

CAMION, *s. m.* baum-wagen, worauf fässer und andere last geschleppet wird.

CAMION, kleine steck-nadeln.

CAMISADE, *s. f.* nächtlicher anfall [überfall] des feindes. Donner une camisade à l'ennemi: den feind bey nachte überfallen.

CAMISOLE, *s. f.* futter-hemd.

CAMOMILLE, *s. f.* kamillen.

CAMOTARD, *s. m.* zeug von gemsen-haaren gemacht

CAMOUFLET, *s. m.* eine papierne teute, die man anzündet, und den rauch einem schlaffenden in die nase blaset.

CAMP, *s. m.* lager; heer-lager; feld-lager. Asseoir son camp: das lager schlagen.

† Marechal de camp, Feld-Marschall; Mestre de camp, Obrist eines regiments reuter.

† Aide de camp, ein Officier der die befehl des Generalen überbringet.

CAMP-VOLANT, *s. m.* fliegend lager.

CAMPAGNARD, *s. m.* landsaß, der auf dem lande wohnt; dorff-hauß.

CAMPAGNARDE, *s. f.* die auf dem lande wohnt.

CAMPAGNE, *s. f.* feld; acker. Rase campagne: freyes feld.

CAMPAGNE, das land, [wie es von der stadt unterschieden] Demeurer à la campagne: auf dem lande wohnen; sich aufhalten.

CAMPAGNE, feld-zug. Faire une campagne: einen feldzug thun.

‡ Battre la campagne, sachen fürbringen: die nichts beweisen und gar nicht zur sach gehören.

CAMPANE, *s. f.* zierliches behengsel von knopffmacher-arbeit.

CAMPANE, *s. f.* zierathen an der bildhauer-arbeit, die wie glocken herab hangen.

CAMPANE: [in der bau-kunst] der säulen-knauff bey der Corinthischen ordnung.

CAMPANE ENULE, ou CAMPANE, AUNÉE, alant.

CAMPANELLE, *s. f.* glöcklein; glocken-blume.

‡ CAMPANETTE, milchglöcklin, ein kraut.

‡ CAMPANINI, eine gattung Italiänischer Marmel.

‡ CAMPANULE, ist der nahme von verschiedenen kräuteren, welche glocken förmige blumen tragen.

CAMPEMENT, *s. m.* feld-lager; lägerung einer armee.

CAMPER, *v. n.* SE CAMPER, *v. r* sich lageren; gelagert seyn. Camper dans une plaine: auf einer ebene gelagert seyn; liegen. Se camper avantageusement: sich vortheilhafftig lagern.

SE CAMPER, *v. r.* [auf dem fecht-boden] sich ins lager stellen; in positur setzen.

‡ CAM.

‡ CAMPESCHE, *f. m.* Campeschen-holtz; wird zum färben gebraucht.

CAMPHRE, *f. m.* kamfer.

‡ CAMPO ou PETIT CAMPO, eine gattung spannischer wollen, welche von Sevilien und Malaga kommt.

CAMPOS, *f. m.* [schul-wort.] urlaub zum spielen.

CAMUS, *f. m.* stumpff-nase.

Cet homme est resté camus: er hat eine nase gekriegt; d. i. seine absicht hat ihm fehl geschlagen.

CAMUSE, *f. f.* die eine stumpfe [eingebogene] nase hat.

CANAILLE, *f. f.* [schmäh-wort] lumpen-hund; lumpen-gesind; hunds-bub.

CANAILLE, der pöbel; das gemeine volck.

CANAL, *plur.* CANAUX, *f. m.* wasser-graben; wasser-leitung.

CANAL, der gang [das bett] eines stroms.

CANAL, enge fahrt im meer, zwischen zweyen ufern.

CANAL, wasser-röhre.

CANAL, [in der see-fahrt] der lauff eines schiffs. Faire canal à un tel lieu: den lauff nach dem ort richten, nehmen.

CANAL, [in der *anatomie*] röhre; höhlung im leibe. Le canal de l'epine du dos: die hölung des rückgrads.

CANAL, [in der bau-kunst] aushölung an einer seule; oder an einem Jonischen knauf.

CANAL, [in der bau-kunst] bleyerne röhre, wodurch das regen-wasser von dem tach abläufft.

CANAL, [am pferd] die höle des mauls, wo die zunge liegt.

CANAL, höhlung an einem rohr-schafft, wo der lade-stock eingesteckt wird.

CANAL, vermittelung; vorsprache; mittel; weg wodurch man etwas erlanget, oder ausrichtet. C'est le canal de toutes les graces: durch ihn werden alle gnaden erhalten. Il est entré par le bon canal: er hat das rechte mittel zu seiner beförderung getroffen.

CANAPE', *f. m.* ein sitz, mit einer sehr breiten lehne, darauf zwo personen gemächlich sitzen können; [man nennet ihn auch sopha.]

CANAPSA, *f. m.* rentzel; knapsack.

CANARD, *f. m.* ent-vogel; entrich. Canard sauvage; privé: wilder; zahmer ent-vogel.

CANARD, *f. m.* ein wasser-hund, der das geschossene feder-vieh aus dem wasser hohlet; schieß-hund.

CANARDER, *v. a.* aus einem hinterhalt erschiessen; niederbüchsen.

‡ CANARDIERE, *f. f.* ein entenfang.

‡ CANARDIERE, *f. f.* schieß-loch, in einer Maur.

CANARIE, *f. m.* canarien-vogel. Canarie femelle: das weiblein.

CANARIE'S, *f. f. plur.* Canarische insulen.

CANARIES, ein künstlicher tantz von geschwinden tritten.

‡ CANASTRE, *f. m.* eine kisten von ochsen-haut gemacht, deren sich die spanier in Indien gebrauchen.

‡ CANASTRE, eine art gesponnenen rauch-tabacks, so aus Holland kommt, und welcher heut zu tag vor den besten gehalten wird.

CANAUX, *f. m. pl.* [in der bau-kunst.] aushöhlungen an den binden und krantz-leisten.

‡ CANCAN, geräusch; getöß.

‡ CANCEL, *f. m.* der ort da man die siegel bewahret; ein gewisser ort in dem chor einer kirchen, welcher mit einem geländer umgeben ist.

CANCELER, *v. a.* [im rechts-handel.] durchstreichen.

CANCER, *f. m.* der krebs, ein fressendes geschwür.

CANCER, der krebs, ein stern-bild.

CANCRE, *f. m.* krabbe; taschen-krebs.

CANCRE, [schmäh-wort.] hunds-bub; nichtswerther mensch.

CANDELABRE, *f. m.* arm-leuchter.

CANDELETTE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein grosses thau, mit einem eisernen hacken, den am schiff hangenden ancker vest zu machen.

CANDEUR, *f. f.* aufrichtigkeit; treuhertzigkeit. Agir avec candeur: aufrichtig handeln.

CANDI, *adj.* Sucre candi: klar-gesottener zucker; zuckerkant.

‡ CANDI ou CANDO, ein Ostindisches maß. Ein Cando von Goa haltet siebenzehen holländische Ellen.

CANDIDAT, *f. m.* der nach einem amt oder würde trachtet. Il n'est pas reçu dans cette charge, il n'en est que candidat: er hat sich um den dienst beworben, aber ihn nicht erhalten.

CANDIDE, *adj.* aufrichtig; offenhertzig.

CANDIDEMENT, *adv.* aufrichtiglich.

SE CANDIR, *v. r.* sich kandiren. Les confitures se candissent: die eingemachte früchte kandiren sich [wenn der zucker übersotten.]

‡ CANDIS, Kandirtes confect.

CANDOU, *f. m.* baum, auf den Mandivischen insuln, an grösse und blättern unsern weissen pappelbäumen gleich, ohne frucht. Wenn man zwey stücke von diesem holtz zusammen reibet, so bekommt man feuer.

CANE, CANNE, *f. f.* ente, das weiblein des entrichs.

CANE, *f. f.* pudel-hund; schieß-hund.

Faire la Cane, sprüchw. sich abschrecken lassen; aus furcht von seinem vornehmen ablassen.

CANELADE, *f. f.* atzung, womit man den falcken auf die reiherbeitz abrichtet.

CANELAT, *f. m.* überzogener zimmet.

CANELE', *m.* CANELE'E, *f. adj.* [in der bau-kunst.] ausgeholt; ausgezogen.

CANELER, *v. a.* eine säule aushölen; ausziehen.

CANELLE, *f. f.* zimmet; zimmet-rinde; canel.

CANELLE, höltzerner bier-han.

CANELURE, *f. f.* [in der bau-kunst] aushölung einer säule.

‡ CANEPETIERE, *f. f.* vogel der einem traphun ziemlich ähnlich ist.

CANEPIN, *f. m.* dünne haut, so man von den schaf-fellen, nachdem sie im kalck gelegen, ablöset; es werden fächer und frauen-zimmer handschuhe draus gemacht.

CANETILLE, *f. f.* gedrehter silber-faden.

CANETILLER, *v. a.* mit silber-faden bewinden.

CANETTE, *f. f.* junges entlein.

CANEVAS, *f. m.* kanfaß.

CANEVAS de chanson, *f. m.* vorgegebene sing-weise, wornach die verse einzurichten.

CANEVAS, innhalt: entwurff; wie eine sache soll geschrieben werden; als z. e. ein plan zu einer historie; geticht u. d.

CANGRE'NE, GANGRE'NE, *f. f.* [das erste wird gemeiner.] der kalte brand.

CANGRENE, ein überhand-nehmendes übel; unordnung.

CANGRENE', *m.* CANGRENE'E, *f. adj.* vom kalten brand ergriffen.

SE CANGRENER, *v. r.* vom kalten brand ergriffen werden. La partie commence à se cangrener: der kalte brand beginnt dazu zu schlagen.

‡ CANICA, wilder zimmet, aus der Insul Cuba.

CANICULAIRE, *adj.* Les jours caniculaires : die hunds-tage.

CANICULE, *s. f.* der hunds-stern.

‡ CANIDE, *s. m.* ein Papagoy aus denen Antillischen Insuln, welcher so groß als ein fasan.

CANIF, *s. m.* feder-messer.

CANIN, *m.* CANINE, *f. adj.* hündisch. Dent canine : der hunds-zahn. Faim canine : hunds-hunger ; unersättlicher hunger.

‡ CANNAGE, *s. m.* das aus-messen bey dem stab.

CANNAYE, *s. f.* röhrig ; rohr-sumpf.

CANNE, s. CANE.

CANNE, *s. f.* Indianisch rohr ; rohr-stab. Porter une canne : einen rohr-stab tragen.

CANNE de sucre, *s. f.* zucker-rohr.

CANNE, stab ; ein gewisses längen-maß.

CANNE de mer, ein fahl-brauner vogel mit einem weissen streif um den halß, hat einen schwartzen schnabel, und füsse von eben der farbe.

‡ CANNE, [in denen Müntzen] ein langer eisener stab, mit welchem man die flüßigen metalle rühret.

‡ CANNEQUINS, weisser baumwollener zeug, der aus Indien kommet.

CANON, *s. m.* ein schweres geschütz ; stück.

CANON, lauf zu einem hand-geschoß. Canon de fusil, de pistolet : flinten ; pistolen-lauf.

CANON, *s. m.* kirchen-satzung. Droit canon : das päbstliche kirchen-recht.

‡ CANON, die verzeichnuß der bücheren welche Göttliches ansehen haben.

CANON, das stück der messe, so die consecration enthält.

CANON, vorschrifft ; tafel, worauf die worte der *consecration* geschrieben, und auf den altar gestellet wird.

CANON emphitéotique, *s. m.* [im rechts-handel] erb-zins.

CANON, *s. m.* [in der druckerey] missal oder roman-antiqua schrifft.

CANON, kanon an den hosen oder strümpfen.

CANON, trauf-röhre ; dach-röhre.

CANON, mund-stück eines zaums.

CANON, die röhre an einer sprütze.

CANON, die röhr an einem spreng-krug.

CANON, apothecker-topf ; confect-topf.

CANON, das schinbein eines pferds.

‡ CANON, eine kleine spuhlen, von Rohr oder holder gemacht, wie sich die weber deren bedienen.

CANONADE, &c. s. CANONNADE.

CANONIAL, *m.* CANONIALE, *f. adj.* den kirchen-satzungen gemäß ; in der kirche verordnet. Il y a sept heures canoniales : es sind sieben verordnete tägliche bet-stunden.

CANONICAT, *s. m.* stifts-pfründe ; canonicat.

CANONIQUE, *adj.* rechtmäßig ; den kirchen-gesetzen gemäß. Livre canonique : buch das für ein rechtmäßiges stück der heil. Schrift erkannt ist ; canonisch buch. Election canonique : rechtmäßige wahl.

CANONIQUEMENT, *adv.* rechtmäßiger weise.

CANONISTE, *s. m.* rechts-verständiger in dem kirchen-recht ; canonist.

CANONIZATION, *s. f.* [spr. *Canonisacion*] [in der Römischen kirchen.] versetzung in die zahl der heiligen ; canonisirung.

CANONIZER, *v. a.* unter die heiligen setzen ; canonisiren.

CANONNADE, *s. f.* stück-schuß.

CANONNER, *v. a.* mit stücken beschiessen.

CANONNIER, *s. m.* ein büchsen-meister ; constabel.

CANONNIERE, *s. f.* schieß-loch in der mauer.

‡ CANONNIERE, ein loch welches man in grossen mauren lasset, umb dem wasser den ablauf zu geben.

CANONNIERE, zelt für die büchsen-meister.

CANONNIERE, eine platz-büchse von holder womit die knaben spielen.

CANOT, *s. m.* ein nachen der wilden in America.

CANTAL, *s. m.* eine art von guten käsen, in Franckreich.

‡ CANTANETTES, *s. f. pl.* [in der see-fahrt.] zwey kleine runde löcher zwischen welchen der steurruder stehet in einem schiff.

CANTARIDE, *s. f.* Spanische fliege.

‡ CANTARO, *s. m.* ein in Italien, sonderlich zu Livorno übliches gewicht, welches 150. pfund hält.

‡ CANTATE, *s. f.* ein kleines reimgedicht, welches gesungen wird.

CANTHUS, *s. m.* [in der heil-kunst.] der aug-winckel.

CANTIBAL, ein stück holtz voller spalten und risse, und das nicht viel taugt. [bey den zimmerleuten.]

‡ CANTIMARONS ou CATIMARONS, *s. m.* kleine flöße deren sich die einwohnere der küsten von Coromandel zum fischen &c. bedienen.

CANTINE, *s. f.* flaschen-futter.

CANTIQUE, *s. m.* lobgesang, Gott zu ehren.

CANTIQUE, lob-gedicht

CANTON, *s. m.* landschafft ; kreiß. Un petit canton de l'Allemagne : ein kleiner winckel [abgesonderte land-schaft] in Teutschland.

‡ LES TREIZE CANTONS, die XIII. ort lobl. Eydgnoßschafft.

CANTON, quartier, [gegend] einer stadt. Je l'ai cherché dans tous les cantons de la ville : ich habe ihn an allen orten der stadt [in der gantzen stadt] gesucht.

CANTON, ort ; gegend ; winckel, wo einer wohnet.

CANTON, [in der wappen-kunst] winckel. Canton dextre : der rechte winckel. Canton senestre : der lincke winckel.

CANTONNE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst.] geeckt.

CANTONNER, *v. n.* [vom kriegs-volck, wenn sie sich in die dörfer lagern.] La cavallerie est allée cantonner : die reuterey hat sich in die dörfer gezogen.

SE CANTONNER, *v. r.* sich setzen ; häußlich niederlassen.

CANTONNIERE, *s. f.* betttuch, so unten her um den fuß der bett-stollen geschlagen.

CANULE, *s. f.* [bey dem wund-artzt] eine röhre oder sprütze.

CAP, *s. m.* der kopf. [ist nicht mehr im brauch ohne in dieser red-art : *Armé de pié en cap* : vom haupt bis zu den füssen gewafnet ; in vollem küris.]

‡ CAP à CAP, allein ; ohne zeugen.

‡ CAP ET QUEÜE ; cette piece d'etoffe a cap & queüe, dieses stuck zeug ist noch unangebrochen.

CAP, landes spitze ; haupt, so in dem meer hervor scheußt : vorgebürge. Doubler un cap : ein vor-gebürge vorbey segeln.

CAP, das vorder-theil des schiffs. Mettre le cap au vent : sich gegen den wind legen.

CAP de mouton, [in der see-fahrt.] block, oder zwey kleine bey

bey einander und der länge nach eingefaßte rollen oder räder zum seegel aufziehen, und andern sachen.

CAP de more, ou chouquet, spur, ein viereckigt ausgehauenes holtz, worin der mast-baum stehet.

CAPABLE, *adj.* haltig; das viel halten [fassen] kan. Port capable de cent vaisseaux; ein hafen, der hundert schiffe fassen kan.

CAPABLE, gelehrt; erfahren; tüchtig. Un homme capable: ein tüchtiger mann.

CAPABLE, vermögend; fähig; geschickt. Un âge capable de sciences: ein alter, das zu erlernung der wissenschaften geschickt ist. Il est capable de faire cela: er hat das vermögen dieses zu thun.

CAPABLEMENT, *adv.* auf eine gelehrte [geschickte] weise. Parler capablement: geschickt [wohl zur sache] reden.

CAPACITE', *s. f.* umfang; grösse. Cette place a asses de capacité, pour contenir tout le monde: der platz ist weit [geraumt] genung, alles volck zu fassen.

‡ CAPACITE' d'un vaisseau marchand, die grösse [der halt] eines kauffardey-schiffes.

CAPACITE', [in der meß-kunst.] der halt einer figur. Mesurer la capacité d'un triangle: den halt eines dreyecks messen.

CAPACITE', geschicklichkeit; vermögen; tüchtigkeit. Sa capacité ne va pas là: seine geschicklichkeit [sein vermögen] reicht nicht so weit.

CAPACITE', gelehrsamkeit; übung. Une grande [une profonde] capacité: eine grosse [tiefe] gelehrsamkeit.

CAPADE, *s. f.* faire une capade, ludern [bey dem hutmacher.]

CAPARAÇON, *s. m.* stall-decke uber ein pferd.

CAPARAÇONNER, *v. a.* dem pferd die decke auflegen.

CAPE, *s. f.* hülle; kappe; regen-decke der weiber.

Rire sous cape, sprüchw. heimlich [in den busen] lachen.

CAPE, regen-mantel mit einer haube.

N'avoir que l'épée & la cape, sprüchw. nichts im vermögen haben; nichts mehr als wie man geht und steht.

‡ CAPE de Bearn, ein grober wollener rock ohne ermel.

CAPE, das grosse oder schonfahr-segel am schiff. Mettre à la cape: das grosse segel bey dem wind halten.

CAPE, CAPRE, *s. f.* [das erste wird das gemeineste.] kappern.

CAPE'ER, ou CAPEYER, [in der see-fahrt.] mit dem schumpfer-segel oder grossen segel allein fahren.

CAPELAN, *s. m.* ein armer pfaffe.

CAPELET, *s. m.* beulen in der kniekehle der pferde.

CAPELINE, *s. f.* Spanischer hut; breiter regen-hut.

CAPELINE, *s. f.* ein busch bänder auf dem helm.

CAPELINE, ein kleiner mercurius-hut.

CAPELINE de fer, eine sturm-haube.

CAPENDU, ou COURT PENDU, *s. m.* art äpfel, mit kurtzen stielen.

‡ CAPHAR, ein zoll welchen die christlichen kaufleuth denen türcken zahlen müssen wann sie wahren von Aleppo naher Jerusalem und andere ort in Syrien schicken.

CAPHARD, ein plumper kerl, der unangenehme manieren an sich hat, und läppische reden führet.

CAPIER, *s. m.* kappern-strauch.

CAPILLAIRE, *s. f.* frauen-haar; ein heil-kraut.

CAPILLAIRE, *adj.* [in der *chirurgie*] haar-klein; haar-fein.

CAPILLOTADE, *s. f.* eingeschnittenes.

Mettre quelcun en capillotade, sprüchw. einen schrauben; aufziehen; hetzen.

CAPION de proüe, die vorstäbe am vordern theil des schiffs.

‡ CAPISCOL, *s. m.* der dechant eines Capituls in Provence und in Languedoc.

CAPITANE, CAPITANESSE, CAPITAINESSE, *s. f.* [das erste ist allein gültig.] die haupt-galere.

CAPITAINE, *s. m.* haupt-mann über ein fähnlein kriegs-knechte. Capitaine d'infanterie: hauptmann zu fuß: capitain. Capitaine de cavallerie: ritt-meister.

CAPITAINE, kriegs-held. Ce Prince est un grand Capitaine: dieser Fürst ist ein grosser kriegsheld.

CAPITAINE aux gardes, hauptmann unter dem leib-regiment.

CAPITAINE des gardes, hauptmann über die leib-wacht. [ein besonderes amt bey dem König in Franckreich.]

CAPITAINE du château, schloß haupt-mann.

CAPITAINE des chasses, ober-forstmeister.

‡ CAPITAINE, ein Americanischer fisch welcher roth an der farb ist und auf dem rucken eine gattung feder-pusch hat.

CAPITAINERIE, *s. m.* schloß-haupt-mannschafft.

CAPITAINERIE, ober-forst-amt.

CAPITAL, *m.* CAPITALE, *s. adj.* hauptsächlich; wichtig; das vornehmste. Dessein capital: das vornehmste absehen. Le point capital de l'affaire: der wichtigste punct in der sache. Ville capitale: eine haupt-stadt. Ennemi capital: haupt-feind; unversöhnlicher feind.

Lettre capitale, anfangs-buchstab; capital; versal-buchstab.

Peine Capitale, lebens-strafe. Crime capital: verbrechen so das leben verwircket.

CAPITAL, *s. m.* die haupt-sache; das haupt-werck. C'est le capital de l'affaire: dieses ist das haupt-werck. Je fais mon capital de cela: mein gantz werck bestehet darauf.

CAPITAL, *adj.* la somme capitale: die haupt-schuld. [wird auch als ein substantivum gebraucht le capital, die haupt-summa; der haupt-stul.]

CAPITALE, *s. f.* haupt-stadt.

CAPITAN, *s. m.* [schmähwort.] aufschneider.

CAPITATION, *s. f.* [spr. *Capitacion*] kopf-geld.

CAPITOLE, *s. m.* die burg in dem alten Rom.

CAPITOLIN, *m.* CAPITOLINE, *s. adj.* zum capitolio gehörig.

CAPITON, *s. m.* flock-seide.

CAPITON, ou CAPITOUX, *s. m.* consul; vorgesetzter zu Toulouse.

CAPITULAIRE, *adj.* zum capitul gehörig. Acte capitulaire; capituls schluß.

CAPITULAIREMENT, *adv.* S'assembler capitulairement: im capitul zusammen kommen; capitul halten.

CAPITULAIRES, *s. m. pl.* capituls-schlüsse; ordnung das kirchen-regiment betreffend.

CAPITULANT, *s. m.* der stimme im capitul hat.

CAPITULATION, *s. f.* [spr. *Capitulacion*] handlung; bedinge in kriegs-gesch-äfften. Faire la capitulation: die handlung wegen der übergabe eines belagerten orts machen. Avoir bonne capitulation: gute bedinge erhalten.

CAPITULER, *v. n.* handeln; vergleich treffen in kriegs-händeln.

‡ CAPOC, *f. m.* eine gattung watte, welche in Siam anstatt flaum gebraucht wird.

‡ CAPOLIN, *f. m.* ein baum in Mexico dessen frucht denen kirschen gleichet.

CAPON, *f. m.* [in der see-fahrt.] hake, den ancker zu gewinnen.

CAPON, ein lüderlicher schüler, der nichts lernet, und seine mitgenossen im spielen bezwacket.

CAPONNER, *v. a.* [in der see-fahrt.] den ancker-ring an den hacken fest machen, damit er auf den beyden balcken ruhe.

CAPONNER, berücken; betrügen [wird von leichtfertigen schülern gesagt.]

CAPONNIERE, *f. f.* bedeckter gang in dem graben einer vestung.

CAPORAL, CORPORAL, *f. m.* [das erste ist recht.] rottmeister; corporal.

CAPOSER, *v. a.* das steuer-ruder vest machen, und sich dem wind überlassen.

CAPOT, *f. m.* [im karten spiel.] kaput wenn einer keine lese bekommt. Faire capot: kaput machen; alle lesen gewinnen; matsch machen.

Il demeure capot, sprüchw. er kommt um seine sache; verliehrt alles.

CAPOT, kappe mit falten.

CAPRE, *s.* CAPE.

CAPRE, *f. m.* frey-beuter zur see; kaper.

CAPRE à la part, kaper, der keine besoldung hat, sondern nur seinen antheil von der zumachenden beute erwartet.

CAPRICE, *f. m.* eigensinn; starrigkeit.

CAPRICE, poetischer einfall.

CAPRICIEUX, *m.* CAPRICIEUSE, *f. adj.* starrisch; eigensinnig.

CAPRICIEUSEMENT, *adv.* eigensinnig.

CAPRICORNE, *f. m.* [ein stern-bild] der stein-bock.

CAPRIER, *s.* CÂPIER.

CAPRIOLE, &c. *s.* CABRIOLE.

CAPRON, *f. m.* kappe, so die neu angehende Capuciner tragen.

CAPSE, *f. f.* [in der *Sorbone.*] schachtel, in welcher die Doctores der facultät ihre stimmen eingeben.

CAPSULE, [in der anatomie.] die äusere haut der gefäße.

CAPSULE, das gehäuse in dem kern-obst.

‡ CAPSULE, das gehäuß, oder kästlin, welches den saamen in sich hält, an allen gewächsen.

CAPTATEUR, *f. m.* [in der rechts gelehrsamkeit.] ein erb-schleicher.

CAPTER, *v. a.* gewinnen; zu gewinnen trachten.

CAPTIEUX, *m.* CAPTIEUSE, *f. adj.* [spr. *Capcieux.*] listig; verfänglich. Proposition captieuse: listiger vortrag.

CAPTIEUSEMENT, *adv.* [spr. *Capcieusement.*] listiglich.

CAPTIF, *f. m.* gefangener; leibeigener bey den Barbaren. Racheter les captifs: die gefangenen loßkaufen.

CAPTIF, *m.* CAPTIVE, *f. adj.* gefangen im krieg.

CAPTIF, gezwungen; im zwang gehalten.

CAPTIVER, *v. a.* bezwingen; unterwerfen; gefangen nehmen. Captiver son esprit: die vernunfft gefangen nehmen. Un libertin ne sauroit se captiver: ein ruchloser kan sich nicht zwingen.

CAPTIVER, liebe [gewogenheit] bey jemand gewinnen. Captiver quelcun: sich bey einem beliebt machen.

CAPTIVITÉ, *f. f.* gefängniß; gefangenschafft; dienstbarkeit unter den Barbaren.

CAPTIVITÉ, zwang; unterwerfung; genaue einschränckung.

CAPTURE, *f. f.* beute; vom feind geraubtes gut. Faire une bonne capture: eine gute beute machen.

CAPTURE, gerichtliche gefangennehmung. Ordonner la capture d'un tel: einen gefänglich einziehen lassen.

CAPUCE, *f. m.* münchs-kappe, wie sie die Franciscaner tragen.

CAPUCHON, *f. m.* münchs-kappe.

CAPUCHON, regen-kappe, von gewächster leinwand.

CAPUCIN, *f. m.* Capuciner-mönch.

CAPUCINE, *f. f.* Capuciner-nonne.

CAPUCINE, irdener tiegel.

‡ CAPUCINE, *f. f.* Indianischer kreßich; grosse Rittersporen.

CAQUE, *f. m.* [auch *f.* aber unrecht.] fäßlein. † La caque sent toujours le hareng, sprüchw. Die ersten gewohnheiten, [die mängel der auferziehung] lassen sich nicht leichtlich ablegen und austilgen.

CAQUER, *v. a.* hering einsaltzen.

CAQUEROLE, *f. f.* kupferner fisch-tiegel.

CAQUESANGUE, *f. f.* die rothe ruhr.

CAQUET, *f. m.* geschwätz; gewäsch. Avoir le caquet bien affilé: ein schnelles mundwerck haben. Rabattre le caquet de quelcun: einem seine praleren legen.

CAQUETE, *f. f.* ein fisch-fäßgen.

CAQUETER, *v. n.* waschen; schwätzen.

CAQUETEUR, *f. m.* wascher; plauderer.

CAQUETEUSE, *f. f.* schwätzerin; plaudertasch.

CAQUETOIRE, *f. f.* arm-stuhl; gemächlicher stuhl; ruhe-stuhl.

CAR, *conj.* denn. Car tel est nôtre plaisir: denn das ist unsere willens-meynung.

‡ CARABÉ, *f. m.* pulverisierte gelbe Ambra.

CARABIN, *f. m.* eine art kurassirer in Franckreich.

Un Carabin de S. Côme, ein balbier-gesell.

‡ CARABINADE, *f. f.* ein karbiner-schutz.

CARABINE, *f. f.* karbiner.

CARABINER, *v. n.* auf reuters-manier sich schlagen.

CARABINER, in eine gesellschafft kommen und gleich wieder davon gehen. J'ai carabiné à la bassette: ich habe zwey oder drey mal auf ein blat gesetzt, und habe mich darauf wieder fortgemacht.

‡ CARABINIER, *f. m.* ein karbiner-reuter.

CARACOL, *f. m.* CARACOLE, *f. f.* [das letzte ist unrecht] tummeln eines pferds in die runde.

‡ CARACOL, [in der bau-kunst] Un escalier en caracol: eine wendel-treppe.

CARACOLER, *v. n.* das pferd tummeln.

CARACORE, ein fahrzeug, dessen sich die einwohner der insul Borneo bedienen.

CARACTÉRE, *f. m.* schrifft; buchstaben. Gros caractére: grosse schrifft. Caractére hieroglifique des Egiptiens: bilder-schrifft der Egyptier. Je connois vôtre caractére: ich kenne eure hand.

CARACTÉRE, zauber-zeichen. Porter un caractére: ein zauber-zeichen tragen.

CARACTÉRE, schreib-art; eigenschafft der rede. Caractére élevé; familier: hohe; vertrauliche schreib-art.

CARACTÉRE, eigenschafft; merckmahl; eigene beschaffenheit. Donner le veritable caractére des gens: einen nach seinen wahren eigenschafften beschreiben. Soutenir bien son caractére: seine person wohl spielen. Le plus beau caractére de la vertu c'est l'humilité:

milité: das vortrefflichste merckmahl der tugend ist die demuth.

CARACTERE, geistliche krafft; eindruck der sacramenten. Le caractére du batême est indelebile: die kraft der taufe ist unauslöschlich.

CARACTERISER, *v. a.* nach seinen eigenschaften vorstellen; beschreiben.

CARACTERISTIQUE, *adj.* eigentlich; kenntlich. Une qualité caracteristique: eine kenntliche eigenschaft, die dieses von andern unterscheidet.

LETTRE CARACTERISTIQUE, [in der sprachlehre] die stamm-letter eines worts.

CARAFE, CARAFFE, *s. f.* flasche mit einem langen hals.

CARAFON, *s. m.* kühl-faß, worinn das geträncke im sommer in eiß gesetzet wird.

‡ CARAGI, *s. m.* der ein- und ausgangs-zoll, den die waaren in der Türckey zahlen.

‡ CARAGI BACHI, der ober-aufseher über die kauf-haus-zölle bey denen Türcken.

‡ CARAGNE, eine sehr rare gattung gum̃i aus Neu-Spanien, der in der artzney gebraucht wird.

‡ CARAGUATA, eine gattung distel in Brasilien, dessen blätter eine art hanf oder werck haben, aus deme man strick ꝛc. machen kan.

‡ CARAGUE, *s. m.* ein Brasilianisches thier, welches einem fuchs gleichet.

CARAITES, [sectirer bey den Juden] reformirte Saduceer, dergleichen es noch heut zu tag in der Levante und in Polen giebt.

CARAMEL, *s. m.* braun gesottener zucker.

CARAMOUSAT, *s. m.* ein Türckisches kauffarthey-schiff.

‡ CARAPACE, *s. f.* der schild, die schale oder der deckel der schild-krot.

CARAQUES, Portugesische schiffe, die nach Brasilien und Ost-Indien fahren.

‡ CARAQUE, die beste gattung Cacau.

‡ CARAQUE, die beste gattung Porcellin-geschirr.

‡ CARARA, *s. m.* ein gewicht, bey welchem man zu Livorno die wollen und die wollfisch verkauft. Es hält 160. pfund.

CARAT, *s. m.* karat, [ein goldgewicht, deren 24. auf die marck gehen.] Or à 23. carats gold so 23. karat fein in der marck hält.

Il est fou à vingt quatre carats: sprüchw. er ist ein vollkommener narr.

CARAT de fin: der vier und zwantzigste theil der feine des goldes.

CARAT de prix, der vier und zwantzigste theil des werths des goldes.

CARAT de poids, ein klein gewicht, womit die edelsteine gewogen werden.

CARAVANE, *s. f.* gesellschafft reisender kaufleute in den morgenländern.

CARAVANE, zug, den die jungen Malteser-ritter wider die Türcken thun.

CARAVANE, lustige gesellschafft die auf dem land spatzieren fährt.

CARAVANSERA, *s. m.* gasthof in den morgenländern.

‡ CARAVANSERASKIER, *s. m.* der aufseher über einen solchen gast-hof.

CARAVELLE, *s. f.* eine art Portugesischer schiffe.

CARBATINE, *s. f.* frische rohe haut eines thiers.

CARBONELLE, *s. f.* carbunckel; pest-geschwulst.

CARBONNADE, *s. f.* geröstet fleisch.

CARBOUILLON, *s. m.* der saltz-zoll in Normandie.

CARCAN, CARQUAN, *s. m.* hals-kette.

CARCAN, hals-eisen.

CARCASSE, *s. f.* geripve. La carcasse d'un poulet: das gerippe [der rumpf] vom huhn, wenn die flügel und keulen davon geschnitten. † La carcasse d'un vaisseau: das gestell eines schiffs, oder sein gerippe, ehe es mit brettern verschlagen ist.

CARCASSE, ein magerer dürrer mensch.

CARCASSE, eine gewisse art feuer-kugeln.

‡ CARCINOME, *s. m.* eine geschwulst, die man auch den krebs nennet.

CARCOIS, CARQUOIS, *s. m.* köcher.

CARDAMINE, *s. f.* wasserkreß; brunnen-kreß.

CARDAMONE, *s. f.* kardamom.

CARDASSE, grosse woll-kratze.

CARDE, *s. f.* karden-distel. Carde: stengel von rothen rüben.

CARDE, *s. f.* woll-kratze; kartätsche.

CARDE'E, *s. f.* so viel wolle auf einmal abgekratzt wird.

CARDER, *v. a.* wolle kratzen; kämmen.

CARDEUR, *s. m.* woll-kratzer; kämmer.

CARDEUSE, *s. f.* wollen-kratzerin.

CARDIALGIE, *s. f.* [in der heil-kunst] hertz-wehe.

CARDIAQUE, *adj.* hertz-stärckend.

‡ CARDIAQUE, *s. f.* hertzgespann.

CARDIER, *s. m.* woll-kratzenmacher.

CARDINAL, *m.* CARDINALE, *f. adj.* hauptsächlich; das vornehmste. Nombres cardinaux: die haupt-zahlen. Les vertus cardinales: die haupt-tugenden. Vents cardinaux: die haupt-winde.

CARDINAL, *s. m.* ein Cardinal.

CARDINAL, eine art specht mit einem rothen kopf.

CARDINALAT, *s. m.* die cardinals-würde. Parvenir au cardinalat: zur Cardinals-würde gelangen.

CARDINALISME, *s. m.* der Cardinals-stand. Le cardinalisme est la plus haute dignité ecclesiastique: der Cardinals-stand ist die höchste würde in der kirche.

CARDON, *s. m.* Spanische artischocke.

‡ CARE, *s. f.* die gestalt an einem kleid an dem rucken; die weite eines kleids zwischen denen schultern.

‡ CARE, [in der heil-kunst] eine gattung schlafsucht.

CARêME, CARESME, *s. m.* [das *s* ist stumm] die fasten.

CARêME-PRENANT, *s. m.* fastnacht.

CARêME-PRENANT, fastnachts-narr, der in verstellter lächerlicher kleidung aufzeucht.

CARE'NAGE, *s. m.* werf; wo die schiffe ausgebessert werden.

CARE'NE, *s. f.* das flach; der auswendige boden eines schiffs.

CARE'NER, *v. a* kalfateren; ein schiff im flach ausbessern.

CARESSANT, *m.* CARESSANTE, *f. adj.* liebkosend; liebreich; der sich weiß einzuliebeln.

CARESSE, *s. f.* liebreiche bezeugung; schmeicheley.

CARESSER, *v. a.* liebkosen; schmeicheln.

CARESSER, [von den thieren] sich vermischen.

CARET, *s. m.* eine art schild-kröten.

CARGAISON, *s. f.* die ladung eines schiffs.

‡ CARGAMON, *s. m.* eine gattung sehr kostbare specerey, welche nur in dem königreich Visapur wächset.

CARGUER, *v. a.* [in der seefahrt] das segel dämpfen; zusammen ziehen.

CARGUES-POINT, die kleine

kleine ree-bänder unten am seegel, solchen damit aufzubinden.

CARGUES-FOND, die kleine ree-bänder mitten am seegel; selbigen, im fall der noth, um den halben theil kleiner aufzubinden.

CARGUES-BOULINES, ou CONTRE-FANONS, die kleine seiten-tau oder ree-bänder am seegel.

CARGUEUR, [in der seefahrt] eine waltze, die oberstänge, oder andere aufstehende bäume auf die untern zu setzen.

CARIATIDES, *f. f.* [in der bau-kunst] last-trägerinnen.

CARIE, *f. f.* rottung; fäulniß in den knochen oder holtz.

CARIER, *v. a.* rottung verursachen; auffressen. Cet ulcere carie l'os: dieses geschwür frißt den knochen an.

SE CARIER, *v. r.* verrotten; anfaulen. Ce bois se carie: das holtz verrottet.

CARILLON, *f. m.* glocken-spiel. Le carillon des verres: das klingeln der gläser.

CARILLON, gekeife; geschrey der leute, die sich zancken.

Il a été batu à double carillon: sprüchw. er hat derbe schläge bekommen.

CARILLONNER, *v. n.* die glocken untereinander läuten; mit hämmern auf den glocken spielen.

CARILLONNEUR, *f. m.* glocken-zieher; glocken-tretter; glocken-spieler. [bisweilen spielen sie eine art von liedern.]

CARINTHIE, *f. f.* Kärnthen, eine landschafft in Teutschland.

CARIOLE, *f. f.* renn-wagen.

‡ CARISEL, eine gattung kanneyas.

CARISTADE, *f. f.* almosen.

‡ CARLA, ein Indianischer leinwand.

CARLET, CARRELET, *f. m.* platt-fisch.

CARLET, eine schuh-nadel.

CARLET, seig-trichter; seig-rahm.

‡ CARLETTE, *f. f.* eine gattung schiefer.

‡ CARLIN, *f. m.* eine kleine silberne müntz im Neapolitanischen reich.

CARLINE, *f. f.* eberwurtz.

CARLINGUE, *f. f.* der kielschwinn eines schiffs.

CARME, *f. m.* ein geticht.

CARME, *f. m.* Carmeliter-mönch.

‡ CARMELINE, laine carmeline: eine gattung Figonien-wollen.

CARMELITE, *f. f.* Carmeliter-nonne.

CARMES, [bey dem bret-spiel] ein wurf von zwo vieren.

CARMIN, *f. m.* carmin-farbe.

CARMINATIF, *m.* CARMINATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] die bauch-winde [blehungen] vertreibend.

CARNACIER, f. CARNASSIER.

CARNAGE, *f. m.* metzeln; blutvergiessen. Faire un grand carnage des ennemis: ein groß blutvergiessen unter den feinden anrichten; viel derselben niedermachen.

CARNALER, das vieh pfänden, [wenn es wo schaden thut.]

CARNASSIER, *m.* CARNASSIERE, *f. adj.* fleischfreßig; reissend. Une bête carnassiere: ein reissendes thier. Un homme carnassier: ein mensch, der viel fleisch frißt.

CARNATION, *f. f.* [spr. *Carnacion*] fleisch-farbe; vorstellung eines blossen menschenleibs in einem gemähl. Les carnations de ce tableau sont belles: die blosse leibes-theile in diesem gemähl sind schön gemahlt.

CARNAVAL, CARNEVAL, *f. m.* [das erste ist das bräuchlichste] die fastnachts-zeit. Faire le carneval: die fastnacht begehen.

CARNE, *f. f.* ecke. La carne d'une table: die tisch-ecke.

CARNÉ, *m.* CARNÉE, *f. adj.* [im garten-bau] fleisch-farb; leib-farb. Anemone carnée: leibfarbene anemone.

CARNÉLE, *f. f.* das äusserste ende einer müntze.

CARNÉLER, *v. a.* den rand an einer müntze machen.

CARNELÉ, ée, *adj.* [in der wappen-kunst] gespitzt.

CARNET, *f. m.* hand-buch; schuld-register eines kaufmanns.

CARNIOLE, *f. f.* Crain, landschaft in Teutschland.

‡ CARNOC, ein maß in Engelland zu korn, rc.

CARNOSITÉ, *f. f.* wild fleisch in einer wunde.

CAROGNE, *f. f.* [schmähwort] liederliches weib; aas; raben-aas.

CAROLUS, *f. m.* eine gold-müntz in Engelland.

CAROLUS, eine alte silber-müntz in Franckreich.

Il a des Carolus, sprüchw. er hat pfennige; ist reich.

CARON, *f. m.* speck.

CARONCULE, *f. f.* [in der anatomie] kleine drüsen im fleisch.

CAROTE, CAROTTE, *f. f.* rothe rübe; gelbe rübe; mohrrübe.

‡ CAROTE de tabac: taback-stangen zum reiben.

‡ CAROTIDE, [in der anatomie] puls-adern im hals, welche das geblüt in das gehirn bringen.

CAROUGE, *f. f.* Johañis-brodtbaum.

CAROUGE, *f. f.* Johañis-brodt.

CAROUSSE, CARROUSSE, gastmahl, wo starck getruncken wird; sauf-gelag. it. ein willkommen.

CARPE, *f. f.* karpfe.

CARPE, *f. m.* [in der heil-kunst] die vorder-hand.

CARPEAU, *f. m.* setz-karpfe.

‡ CARPETTES, grobes gestreifftes tapeten-zeug.

‡ CARPILLON, *f. m.* ein kleiner karpfe.

CARQUAN, f. CARCAN.

CARQUOIS, *f. m.* ein köcher.

CARRAQUE, *f. f.* Portugiesisch kriegs-schiff.

CARRAQUON, *f. m.* schifflein.

CARRÉ, QUARRÉ, *f. m.* viereck. Un quarré regulier, ein richtiges viereck.

CARRÉ, kamm-dose; kamm-becken, auf einem nacht-tisch.

CARRÉ, [in der bau-kunst] viereckiger leiste.

CARRÉ, garten-feld; garten-bett.

CARRÉ, [in der müntze] stempel.

CARRÉ, [in der stern-kunst] gevierter schein.

Travailler en carré: [auf der reit-schul] den kreiß viertelweise durchreiten.

CARRÉ, [in der rechen-kunst] quadrat-zahl.

CARRÉ de mouton, ribbstück vom hamel, geröstet.

CARRÉ geometrique, meß-bret.

CARRÉ magique, abgetheilte vierung [in deren feldern gewisse zahlen also gestellet werden, daß sie auf allen seiten eine gleiche summa heraus bringen.]

CARRÉ long, ablange vierung.

HOMME CARRÉ, ein vierschrötiger kerl.

CARRÉ parfait, ein viereck mit gleichen winckeln.

CARRÉ perspectif, abgetheilte vierung; [so über ein bild gerissen, und solches nach derselben in die perspectiv getragen wird.]

CARRÉ de reduction; quartier de reduction, instrument, [nach welchem die see-leute die grade der länge ausmessen.]

CARRÉ, *m.* CARRÉE, *f. adj.* viereckig. Table carrée: viereckige tafel.

BE-CARRÉ, [in der singe-kunst] B durum: zeichen eines harten tons.

NOMBRE CARRÉ, [in der rechen-kunst] quadrat-zahl.

PAR-

PARTIE CARRÉE, gesellschafft von zwo manns- und zwo weibs-personen.

CARREAU, *f. m.* stuhl-küssen.

CARREAU, nähe-küssen.

CARREAU, viereckige glas-scheibe.

CARREAU, garten-bett.

CARREAU, des schneiders bügel-eisen.

CARREAU, die rauten-farbe im karten-spiel. Roi de carreau: der rauten-könig.

CARREAU, donner-stein; donner-keile.

CARREAU, flur-stein. Carreau de pierre: werck-stück.

Jetter sur le carreau: zu boden werfen; schlagen; legen; treten.

CARREAU de brique, backstein; gebrannter viereckiger stein.

CARREAU, [in der müntze] müntz-platte.

CARREAU, ein grosser hecht.

‡CARREAUX, das drucken über den magen und die brust, darbey der bauch gespannen und hart wird.

CARREFOUR, CARFOUR, *f. m.* creutz-strasse; gassen-ecke.

CARRELAGE, *f. m.* das pflastern. Payer le carrelage: das pflaster-lohn entrichten.

CARRELER, *v. a.* pflastern; mit flur-steinen belegen.

‡ CARRELER les vieux souliers: alte schuh riestern; flicken.

CARRELET, *f.* CARLET.

CARRELEUR, *f. m.* pflasterer; der flur-steine legt.

CARRELEUR, schuhflicker, [wird nicht gebraucht, ohne in ihren innungs-briefen.]

CARRELURE, *f. f.* flick-schuh; versohlte schuh.

CARRELURE de ventre: *spr.* eine gute mahlzeit.

CARREMENT, *adv.* ins viereck; ins gevierte. Couper carrément: ins gevierte [viereck] zuschneiden.

CARRER, *v. a.* viereckig machen.

SE CARRER, *v. r.* mit den armen in die seiten gesetzt, trotzig einher gehen.

CARRIER, *f. m.* steinbrecher.

CARRIERE, *f. f.* steinbruch.

CARRIERE, der ort in der birn, wo die steine sitzen.

CARRIERE, [auf der reitschul] die renne-bahn.

CARRIERE, bestimmter lauff eines pferdes. Cheval qui fournit bien sa carriere: pferd, das seinen lauff wohl aushält.

CARRIERE, reise; weg; lebens-lauff. La carriere du soleil: der lauff der sonnen. Il a achevé sa carriere: er hat den lebens-lauff geendet.

Se donner carriere: sich nach allem willen ergötzen; ausgelassen seyn.

CARROBE, CARROUGE, *f. f.* S. Johannis-brodt.

CARROSSE, *f. m.* kutsche. Carrosse de loüage: heuer-kutsche. Carrosse vitré: verfensterte kutsche. Carrosse coupé: halb-kutsche, die nur einen sitz hat.

C'est un cheval de carrosse: ein grober bache; tölpel.

CARROSSIER, *f. m.* sattler, der kutschen macht.

CARROUSEL, *f. m.* aufzug zu pferde; turnier.

‡ CARROUSSE, *f.* CAROUSSE.

CARRURE, *f. m.* das leibstück; der leib am kleid. La carrure de devant; de derriere: der vorder-leib; hinter-leib eines kleids.

‡ CARTAME, eine gattung falscher oder schlechter saffran.

CARTE, *f. f.* spiel-karte. Batre les cartes: die karte mischen.

Les cartes sont bien broüillées: *sprüchw.* d. i. die sachen sehen sehr verworren aus.

CARTE, karten-papier.

CARTE, land-karte. Carte generale; particuliere: eine allgemeine karte, [über ein groß land] eine besondere [über ein stück desselben.] Carte marine: see-karte; paß-karte.

‡ CARTE astronomique: eine karte, auf welcher das himmels-gestirn vorgestellet wird.

‡ CARTE genealogique: ein stam-baum.

Donner la carte blanche: *spr.* eine sache einem überlassen, dieselbe nach seinem willen abzuthun.

CARTEL, *f. m.* fehd-brief; ausforderungs-brief.

CARTEL, *f. m.* vergleich zwischen kriegenden Partheyen wegen der kriegs-gefangenen.

‡ CARTELET, ein schlechter wollener zeug.

‡ CARTELLE, *f. f.* starcke tilen fünff biß sechs zoll dick.

CARTENIER, *f.* QUARTENIER.

CARTESIEN, *f. m.* Cartesianer, der den lehr-sätzen des Cartesius folgt.

CARTESISME, CARTESIANISME, *f. m.* lehre; lehrsätze des Carthesius.

CARTIER, *f. m.* karten-macher.

CARTILAGE, *f. m.* knorpel.

CARTILAGINEUX, *m.* CARTILAGINEUSE, *f. adj.* knorpelicht.

‡CARTISANE, *f. m.* seiden, oder rein gesponnenes gold oder silber, mit welchem man kleine stücklein pergament bedecket, welche in spitzen eingenähet werden.

CARTON, *f. m.* steiff papier; pappe.

CARTON, [in der druckerey] zugedrucktes blatt, so an statt eines andern eingefüget wird.

CARTON, [bey der mahlerey] patron, wornach ein bild auf frischen kalck getragen wird.

CARTONNIER, *f. m.* ein papiermacher.

CARTOUCHE, *f. m.* schrot-büchse; kartetsche, in die stücke zu laden.

CARTOUCHE, patron; ladung in ein pistol oder flinte.

CARTOUCHE, bogen-rolle; zierath um die keile der bogen.

CARTOUCHE, zierath um bilder, wappen, überschrifften, u. d. g.

CARTULAIRES, CHARTULAIRES, *f. m.* [*spr.* *Cartulères*] briefschafften und urkunden der kirchen und klöster.

CARVI, *f. m.* kümmel.

CAS, *f. m.* sache; handel; frage. Cas civil; criminel: eine gemeine; peinliche sache; handel. Cas reservé; [in der Römischen kirchen] vorbehaltener fall, davon allein der Bischoff oder Pabst entbinden kan. Cas de conscience: gewissens-frage.

CAS, eine that; verbrechen. Un vilain cas: eine schändliche that. Un cas pendable: ein verbrechen, das henckens werth ist.

CAS, fall; vorfall; zufall; begebenheit. Cas etrange: seltsame begebenheit. Un triste cas: ein trauriger fall. C'est un cas que je n'ai pas prévû; diesen zufall habe ich nicht vorher gesehen.

CAS, achtung; hochhaltung. Faire cas d'une personne: jemand hoch halten.

CAS, [in der sprach-lehre.] casus oder endung der nominum.

CAS, die geburts-glieder.

CAS, koth. Cet enfant a fait son cas, dieses kind hat sein nothdurfft verrichtet.

AU CAS QUE, *conj.* wenn; so fern; im fall. Au cas qu'il meure: wenn [im fall] er stürbe.

EN CAS, in sachen. En cas de procés, il ne faut rien negliger: in rechts-sachen muß man nichts verabsäumen. En cas d'argent il n'y a point de raillerie: wenn es aufs geld ankommt [in geld-sachen] ist nicht zu schertzen.

En tout cas, *conj.* auf allen fall; zum wenigsten.

Posez le cas; prenés le cas, gesetzt. Poses le cas que cela arrive: gesetzt, daß dieses geschehe.

CASAL, ein dörffgen, von etlichen häusern. [ist alt.]

CASANIER, CAZANIER, *f. m.* haußbrütling; der nicht aus dem hause kommt.

CASAQUE, *f. f.* reise-rock; regen-rock.

Tourner casaque, sprüchw. sich von einem theil zu dem andern schlagen; von einer religion zur andern umtreten.

CASAQUIN, ein röckgen. On luy a donné sur le casaquin, sprüchw. man hat ihm wichtige prügel geben; das kleid angemessen.

CASCADE, *f. f.* wasser-fall.

CASCADE, übereilung; unbesonnenheit.

CASCANE, *f. f.* [in der kriegs-kunst] grube, die feindliche untergrabung zu entdecken.

CASE, *f. f.* feld auf dem schachbret.

CASE, zwo damen im ticktack.

CASE, hütte; geringe wohnung.

CASEMATE, *f. f.* [spr. *Casmate*] [in der kriegs-bau-kunst] mord-keller; verdeckter streich-platz.

CASER, *v. a.* [im tick-tack.] damen.

CASERNE, *f. f.* wohnung vor die soldaten in einer vestung.

CASEUX, *adj.* käßig.

CASILLEUX, *adj.* [bey dem glaser] zerbrechlich.

CASQUE, *f. m.* helm; sturmhaube.

CASQUE, [in der wappen-kunst] der helm über dem schild.

CASQUE, das haupt. Il en a dans le casque: der kopf ist ihm nicht richtig.

CASSADE, *f. f.* betrug. Donneur de cassades: betrüger.

‡ CASSAILLE, *f. f.* [in dem ackerbau] der erste aufbruch in dem feld, nach ostern.

CASSANT, *m.* CASSANTE, *f. adj.* brüchig. L'acier est plus cassant que le fer: der stahl ist brüchiger [bricht leichter] als das eisen

CASSATION, *f. f.* [spr. *Cassacion*] [im rechts-handel] vernichtung; abstellung eines vorvorher geschehenen handels.

‡ CASSAVE, *f. f.* brot von gewissen wurtzeln gemacht, welches in denen Antillischen insulen gemein ist.

CASSE, *f. f.* caßia, ein heil-gewächs.

CASSE AROMATIQUE, nägleinzimmt.

CASSE, prob-tiegel; test.

CASSE, [in der druckerey] der kasten zu den schrifften.

CASSE, [in der bau-kunst] zwischen-raum, zwischen den sparren-köpffen, und den einsetz-rosen, an dem obertheil der Corinthischen ordnung.

CASSE, pennal.

CASSE, *adj.* Voix casse & débile: eine leise, schwache stimme.

CASSE, *m.* CASSÉE, vernichtet; aufgehoben. Privilege cassé: vernichtetes [widerruffenes] freyrecht.

CASSÉ, zerbrochen. Bras cassé, zerbrochener arm. Verre cassé: zerbrochenes glas.

CASSÉ, abgelebt; schwach; von kräfften kommen. Homme cassé: alter schwacher mann. Chanter d'un ton cassé: mit einer schwachen stimme singen.

‡ CASSE-COU, *f. m.* ein gefährlicher ort, da man leicht fallen kan.

CASSE-MUSEAU, *f. m.* schnee-ballen, eine art gebackenes.

CASSE-NOISETTE, *f. m.* nußknacker.

‡ CASSENOLLE, gall-äpfel damit man schwartz färbet.

CASSER, *v. a.* brechen; zerbrechen; zerstossen. Casser un verre: ein glas zerbrechen. Casser du sucre: zucker zerstossen. Casser une corde de luth: eine lauten-seite sprengen.

Casser, la tête à quelcun, einem den hals brechen; ihn umbringen.

CASSER, vernichten; aufgeben; wiederruffen. Casser une sentence: ein urtheil vernichten: nichtig erklären. Casser un edit: ein geboth wiederruffen.

CASSER, abdancken; der dienste erlassen. Casser un valet, un officier, &c. einen diener; einen kriegs-bedienten abdancken; erlassen.

Il est cassé aux gages chez moi, sprüchw. wir sind keine gute freunde mehr.

SE CASSER, *v. a.* zerbrechen; gebrochen werden. Le verre s'est cassé: das glas ist zerbrochen.

SE CASSER, schwach werden; von kräfften kommen.

CASSEROLE, *f. f.* kupferne pfanne.

CASSERON, *f. m.* fliegender fisch.

CASSE-TÊTE, *f. m.* sache die den kopf einnimmt; kopf-reisser. Ce vin, cette biere, cette science est un casse-tête: der wein und das bier macht voll; bey der wissenschafft zerbricht man sich den kopff.

CASSETTE, *f. f.* kästlein.

CASSETIN, *f. m.* fach in dem schrifft-kasten.

CASSEUR, *f. m.* C'est un grand casseur de raquétes: er ist ein greulicher auffschneider, prahler [wird nur in dieser red-art gebraucht.]

CASSIDOINE, *f. f.* Chalcedonier; ein edelgestein.

CASSIER, *f. m.* rohr-caßienstaude.

‡ CASSIN, eine rahme über einem web-stuhl, an welcher viele kleine flaschenzüge sind umb die schnüre zu tragen, mit welchen die blumen, bilder ꝛc. in dem zeug gewoben werden.

CASSINE, *f. f.* land-hauß; einzelnes hauß im felde.

CASSOLETTE, *f. f.* räucherpfanne.

Voila une étrange cassolette, sprüchw. das ist ein heßlicher geruch.

CASSONADE, CASTONADE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste.] speise-zucker.

CASSIOPÉE, *f. f.* ein aus vielen sternen bestehendes gestirn gegen norden.

CASSURE, *f. f.* bruch; abgebrochener ort; [wird von den klingen gesagt.]

CASTAGNETTES, *f. f. pl.* klappern, so die mohren im tantzen brauchen.

‡ CASTALOGNE, feine wollene bett-decken.

CASTILLAN, *f. m.* CASTILLANE, *f.* Castilianer; Castilianerin.

CASTILLE, *f. f.* Castilien; ein königreich in Spanien.

CASTILLE, tägliches gezänck; streit unter hausgenossen.

CASTOR, *f. m.* biber.

CASTOR, feiner hut, von biber-haar. Un castor fin: ein guter kastor-hut. Un demi-castor: ein halber kastor-hut.

CASTORÉE, *f. f.* bibergeil.

‡ CASTRAMETATION, *f. f.* die wissenschafft ein feld-lager vortheilhafft zu nehmen, oder eine armee zu stellen.

CASUALITÉ, *f. f.* ungewisser fall.

CASUEL, *f. m.* zufälliges einkommen; accidentien. Le casuël de sa charge monte à tant: seine accidentien belauffen sich so hoch.

CASUEL, *m.* CASUELLE, *f. adj.* zufällig.

Les Parties casuelles du Roi, unständige [zufällige] einkünffte des Königes.

CASUEL, *f. m.* kasuarius, ein Indianischer vogel.

CASUELLEMENT, *adv.* zufälliger weise.

CASUISTE, CASUITE, *f. m.* [das letzte wird irrig geschrieben und ausgesprochen] einer der

der sich auf die entscheidung der gewissens-fragen legt. La plus part des casuistes sont Espagnols : die meisten, so über gewissens-fragen geschrieben, sind Spanier.

CATACHRESE, *f. f.* [spr. und so du wilt, schreibe *Catacrése*] unschickliche anwendung eines worts; harte; gezwungene red-art.

CATACOMBES, *f. f. pl.* unterirrdische gänge drey meilen von Rom, welche voller todten-cörper sind und von einigen für eine heimliche begräbnuß-stelle der ersten Christen gehalten werden.

CATADOUPES, CATADUPES, *f. f. plur.* wasser-fall.

CATAFALQUE, *f. f.* leer-grab; ehren-mahl.

CATAGMATIQUES, *f. m. pl.* artzeneyen, brüche zu heilen.

CATALEPSIE, *f. f.* art von schlag; oder schlaff-kranckheit.

CATALEPTIQUE, *adj.* einer oder eine so mit dergleichen kranckheiten behafftet.

CATALOGUE, *f. m.* register; verzeichniß.

CATALOTIQUE, mittel wieder die narben.

‡ CATAPASME, *f. m.* eine vermischung von allerhand pulveren, welche auf das haupt, oder über das hertz gelegt wird umb diese theil zu stärcken.

‡ CATAPHRIGIENS, Ketzer, welche Montanum für ihren Propheten hielten.

CATAPLAME, CATAPLASME, *f. m.* [das *f* ist stumm.] umschlag eines linderenden heil-mittels.

‡ CATAPUCE, der wunderbaum.

CATAPULTE, *f. f.* eine art schweren geschosses bey den alten.

CATARACTE, *f. f.* der staar, kranckheit der augen. Oter une cataracte : den staar stechen, besser : abatre la cataracte.

CATARACTES, *f. f. pl.* fall eines flusses. Le Rhin a des cataractes prés de Schaffhouse : der Rhein hat einen fall bey Schafhausen.

CATARTIQUE, CATHARTIQUE, *adj.* purgirende [abführende] artzney.

CATASTROPHE, *f. f* end; untergang; ausgang. Une triste catastrophe : ein trauriger ausgang.

CATASTROPHE, ausgang eines schauspiels

CATAUT, *f. f.* [das *diminutivum* von Catharina] käte; trinchen.

CATECHISER, *v. a.* kinderlehre halten.

CATECHISME, *f. m.* die Christliche kinder-lehr; Catechismus.

CATECHISME, unterweisung in dem Catechismus. Faire le catechisme : catechismus stunde halten.

CATECHISTE, *f. m.* catechete; einer der kinder lehre hält.

CATECHUMENE, *f. m.* catechismus-schüler.

CATE'DRAL, *m.* CATE'DRALE, *f. adj.* Eglise cathedrale : eine domm-oder hoch-stiffts-kirche.

CATE'GORIE, *f. f.* [in der vernunft-lehre] ordnung der dinge, nach ihren geschlechten.

CATEGORIE, gleichheit; verhaltung eines gegen den andern. Ces deux choses ne sont pas de même categorie : die dinge sind einander nicht gleich; gelten nicht gleich viel.

CATE'GORIQUE, *adj.* recht; gehörig; geziemend. Cela n'est pas categorique; das ist nicht recht; nicht wie sichs gebührt.

CATE'GORIQUEMENT, *adv.* recht; gehörig; gebührlich. Voilà parler categoriquement : das war recht geredet.

‡ CATEL, [ein altes wort] die bewegliche haabe.

‡ CATERINE, *f. f.* Catharina, ein weibs-nahmen.

CATERRE, CATARRE, *f. m.* [das letzte altet.] schnuppen; fluß.

CATERREUX, *m.* CATERREUSE, *f. adj.* flüßig; den flüssen unterworfen.

CATHARTIQUE, *f.* CATARTIQUE.

‡ CATHEDRATIQUE, eine gewisse auflag, welche denen Bischoffen bezahlet wird; ist in Franckreich nicht mehr üblich.

‡ CATHETER, *f. m.* [bey den wund-artzten] eine krumme und hohle sonde, damit man das wasser aus der blasen abzapfen kan.

‡ CATHETERISME, *f. m.* das abzapfen des wassers aus den blasen.

CATHOLICITE', &c. *f.* CATOLICITE',

‡ CATI, ist der nahmen verschiedener gewichten in China, Japan, Batavien rc. eine Müntz in Java.

‡ CATI, die preß, welche gewissen wollenen zeugen gegeben wird.

‡ CATIANG, eine gattung erbsen auf denen Malabarischen küsten.

CATIMINI, *adv.* heimlich; unvermerckt. Il m'a pris en catimini : er hat mich unversehens ertappet.

CATIN, *f. f.* Käte; Trinchen.

CATIR, *v. a.* preissen; die preisse geben. Catir des bas : strümpff pressen.

‡ CATISSEUR, *f. m.* der arbeiter, so die zeuge presset.

CATOLICON, *f. m.* [in der apotheck.] eine gemeine abführung.

CATOLICITE', *f. f.* rechtglaubigkeit; richtigkeit im glauben. Sa catolicité est suspecte : sein glaube ist verdächtig; er ist nicht richtig in der lehr.

CATOLIQUE, *adj.* allgemein. Fourneau catolique : [in der schmeltz-kunst] ein ofen so zu mancherley arbeit dienet. Quadran catolique : eine allgemeine sonnen-uhr, die man an allen orten brauchen kan.

CATOLIQUE, rechtgläubig; der allgemeinen Christlichen wahrheit gemäß.

CATOLIQUE, *f. m.* und *f.* ein rechtglaubiger.

C'est un catolique à gros grains, sprüchw. d. i. er ist kein grosser eifferer; er hat einen Lutherischen magen.

CATOLIQUEMENT, *adv.* Vivre catoliquement : leben, wie es einem rechtgläubigen Christen ziemet.

CATOPTRIQUE, *f. f.* die spiegel-kunst.

CATTEROLES, [bey der jägerey] caninichen-nester, wo sie ihre jungen werffen.

CAVAIN, *f. m.* ein hohler ort.

CAVALCADE, *f. f.* prächtiger aufzug zu pferd.

CAVALCADE, ritt über land.

‡ CAVALCADOUR, *f. m.* [bey Königen und Fürsten] ein beampteter, welcher über die pferde und alles reit-geräthe die obsicht hat.

CAVALE, *f. f.* stute; mutterpferd.

CAVALERIE, *f. f.* reuterey.

‡ CAVALET, *f. m.* [in den glashütten] etwas dadurch die hitz in dem ofen verstärcket wird.

CAVALIER, *f. m.* reuter, der zu pferde sitzt. Il est bon cavalier : er reutet wohl; sitzt wohl zu pferd.

CAVALIER, reuter, der im kriege zu pferde dienet.

CAVALIER, gebohrner von adel.

CAVALIER, ein Italiänischer ritter. Cavalier de S. Marc : ritter des S. Marcus-ordens.

CAVALIER, [in der kriegsbau-kunst] ein katz.

CAVALIER, *m.* CAVALIERE, *f. adj.* adelich; anständig; manieres cavalieres : adeliche sitten. Eloquence cavaliere : wohlredenheit die einem edelmann anstehet.

CAVALIER, leichtsinnig; unbesonnen. Ce procedé est un peu cavalier : das ist ein leichtsinniges verfahren.

A LA CAVALIERE, *adv.* adelich; wohlanständig.

CAVALIEREMENT, leichtsinniger weise; überhin.

CAVALQUET, trompeter-marsch.

CAUCHEMARE, *s.* COCHEMARE.

CAUCHOIS, art grosser tauben aus Normandie.

CAUDATAIRE, *s. m.* der schweif-träger eines Cardinals oder hohen Prälaten.

CAUDÉ, ée *adj.* [in der wappen-kunst] geschwäntzt.

CAUDEBEC, *s. m.* Codebeck, ein hut aus der stadt dieses nahmens.

CAVE, *s. f.* keller.

CAVE, flaschen-futter.

CAVE, silbernes fläschlein zu wohlriechenden wassern.

CAVE, *adj.* Veine cave: [in der *anatomie*] die grosse ader.

CAVEAU, *s. m.* kleiner keller.

CAVEAU, gewölbtes grab.

CAVEÇON, *s. m.* nasen-band auf ein pferd; kapzaum.

‡ CAVÉE, *s. f.* ein hohler weg.

CAVEHANE, *s. f.* Türckisches koffee-hauß.

CAVER, *v. a.* höhlen; hohl machen.

CAVER, [auf dem fecht-boden] den leib beugen; dem stoß durch beugung ausweichen.

‡ CAVERAGE, weg-zoll; ist alt.

CAVERNE, *s. f.* eine höhle.

‡ CAVERNEUX, *adj.* gehöhlet. Nerfs caverneux, hohl-nerven.

CAVET, *s. m.* überschlag am säulen krantz [in der bau-kunst.]

CAVILLATION, *s. f.* ein falsch argument.

CAVIN, *s. m.* [kriegs-weg] hohler weg oder graben, dahinter man verdeckt stehen oder an den feind kommen kan.

CAVITÉ, *s. f.* [in der *anatomie*] hölung; holigkeit. Cavité des os; du cœur: höle der beine; des hertzens.

CAULICOLES, [in der bau-kunst] stengel an dem Corinthischen säulen-knauff.

CAUSATIVE, *adj. f.* [in der sprach-lehre] wort, das eine ursach anzeigt.

CAUSE, [spr. *Cóse*] ursprung; ursach. Cause physique: natürliche ursach. Cause morale: willkürliche ursach. Le soleil est la cause de la lumiere: die sonne ist der ursprung des lichts.

CAUSE, grund; bewegniß; rede. Il ne sait alleguer aucune cause: er weiß keinen grund [keine rede] anzuführen.

CAUSE, sache; recht. Etre pour la bonne cause: es mit der guten sache halten.

CAUSE, eine rechts-sache. Causes majeures: sachen, die der Pabst selbst im Consistorio entscheiden muß.

A-CAUSE DE, *præp.* um willen. Je vous aime à-cause de vôtre beauté: ich liebe euch um eurer schönheit willen.

A CAUSE QUE, *conj.* darum; dieweil. Je ne sortirai pas, à cause qu'il pleut: ich werde nicht ausgehen, dieweil es regnet.

CAUSER, *v. a.* verursachen. Causer du contentement; de la douleur: vergnügen; schmertzen verursachen.

CAUSER, *v. n.* schwätzen.

CAUSERIE, *s. f.* geschwätz; plauderey.

CAUSEUR, *s. m.* [spr. *Coseú*] schwätzer.

CAUSEUSE, *s. f.* schwätzerin.

CAUSTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] fressend; anbrennend.

CAUTELE, *s. f.* arglistigkeit; verschlagenheit.

CAUTELEUSEMENT, *adv.* arglistiglich.

CAUTELEUX, *m.* CAUTELEUSE, *f. adj.* falsch; arglistig; betrüglich.

CAUTERE, *s. m.* fontanelle.

‡ CAUTÉRE, das instrument oder die Materi, damit die fontanellen gesetzt werden.

CAUTERISATION, *s. f.* das setzen einer fontanelle.

CAUTERISER, *v. a.* eine fontanelle setzen; einen schaden durch anbrennen heilen.

‡ CAUTERISER, verbrennen. Le poison cauterise les intestins, das gifft verbrennet die gedärme.

Une conscience cauterisée, ein verhärtet gewissen; brandmahl im gewissen.

CAUTION, *s. f.* [spr. *Caucion*] bürgschaft. Donner caution; bürgschafft leisten. Recevoir caution: bürgschaft annehmen. Se faire caution pour un autre: vor einen andern bürge werden. Caution bourgeoise: annehmliche versicherung. Caution solidaire: bürge, der die gantze forderung zu bezahlen auf sich nimmt [*Expromissor.*]

Il est sujet à caution, spr. dem menschen ist nicht wohl zu trauen. La nouvelle est sujette à caution: die neue zeitung erfordert bessere gewißheit.

CAUTIONNEMENT, *s. m.* bürgeleistung.

CAUTIONNER, *v. a.* bürge werden; sich verbürgen.

CAYER, *s. m.* [etliche schreiben *Cahier*] heft papiers; eingeheftet [eingeschlagen] papier.

CAYER, schrift von etlichen bogen, so in gerichten, cantzeleyen, u. d. g. eingegeben wird. L'assemblée des états presenta ses cayers: die versammlung der stände übergab ihre bittschriften.

CAYEU, *s. m.* sincker von tulpen, narcissen, u. d. g.

CAYMANT, *s.* CAIMAND.

CAZANIER, *s.* CASANIER.

CE, CET, CETTE, *pron.* dieser, diese. [das erste wird vor einem *consonant*, das zweyte vor einem *vocal* oder stummen *h*, das dritte vor den *femininis* gebraucht: *Ce livre*, *cet homme*, *cette chose*.]

CE, das. Quand on fait ce que Dieu commande: wenn man das thut, was Gott gebeut.

Wenn die particula CE zu anfang einer red-art gebraucht wird, so wiederholet man solche bey dem verbo substantivo, wenn das erste ce davon entfernet ist. Ce qui est de plus deplorable & de plus etrange, c'est &c.

CE wird vor das verbum substantivum gesetzt, wenn der nominativus sehr weit davon entfernet ist. La cause de tant de malheurs & de miseres, qui nous arrivent dans le monde les uns sur les autres, c'est &c.

CE DIT-IL, CE DIT-ON, werden im reden gebraucht, aber nicht im schreiben; man setzt allein, dit-il, dit-on.

CE FUT POURQUOI, wird nicht mehr gesagt, sondern c'est pourquoi.

CE QU'IL VOUS PLAIRA, was euch beliebt.

CE QUI VOUS PLAIRA, was euch gefällig ist; wohl gefällt.

Outre ce, wird nicht mehr gesagt, sondern Outre cela.

CÉANS, *adv.* hie; allhie; hierin; hieher; hierein. Il est céans: er ist hie. Entrés céans: kommt herein; gehet hie hinein.

CECI, *pron.* dieses.

‡ CECILLE, *s. f.* Cecilia, weibs-name.

CECITÉ, *s. f.* blindheit. [*Aveuglement* ist gebräuchlicher und besser.]

CEDER, *v. a.* abtretten; überlassen. Ceder son bien: sein gut überlassen; son droit: sein recht abtreten.

CEDER, weichen; nachgeben. Je ne vous cede point cela: ich gebe euch dieses nicht nach. Il lui cede en érudition: er weichet ihm [ist geringer denn jener] an gelehrsamkeit.

CEDER, unterliegen. Je cede aux ans: ich muß dem alter unterliegen.

CEDI-

CEDILLE, *f. f.* das schwäntzlein, so dem c [ç] angehängt wird, wenn es wie ein *s* soll ausgesprochen werden.

CEDON, *f. m.* hauslauch.

CEDON arborescens, *f. m.* staudige haus-wurtz.

CE'DRAT, *f. m.* wohlriechender zitronen-baum.

CEDRE, *f. m.* cedern-baum.

‡ CEDRIE, cedern-hartz.

CE'DULE, *f. f.* handschrift.

‡ CEDULE evocatoire, rechtliche nachricht einer partey an die andere daß ein proceß für einen anderen richter abgeforderet werde.

CEINDRE, *v. a* [*Je ceins, tu ceins, il ceint, nous ceignons, vous ceignés, ils ceignent; je ceignis; j'ai ceint; je ceindrai; que je ceigne*] umgeben; einfassen. Ceindre une ville de muraille: eine stadt mit ring-mauren umgeben.

‡ CEINDRE l'épée à un chevalier, einem Ritter den degen anlegen.

‡ CEINDRE la téte de Lauriers, einen Lorbeer-krantz aufsetzen.

CEINTES, *f. f. plur.* die barckhöltzer an einem schiff.

CEINTRAGE, [in der seefahrt] strickwerck, das etwas am schiff vest hält.

CEINTRE, f. CINTRE.

CEINTURE, *f. f.* gurt; gürtel; leib-binde.

CEINTURE, das maß des leibes, wo man den gürtel anlegt. Il y a de l'eau jusqu'à la ceinture: das wasser gehet bis an den gürtel.

CEINTURE, [in der baukunst] ober-saum.

CEINTURE funebre, ein feld an der kirchen-wand, daran des verstorbenen ahnen gemahlt.

Bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée, sprüchw. guter name gehet über alles.

CEINTURE à l'angloise, leibgehenck.

CEINTURE de muraille, gurtwerck; mauer-band.

CEINTURE de la reine, eine gewisse auflage auf den wein zu Paris.

CEINTURE de Venus, der Venus gürtel; ein strich in der hand.

CEINTURETTE, *f. f.* rieme an dem jäger-horn.

CEINTURIER, *f. m.* gürtler.

CEINTURON, *f. m.* gurt, gehenck; degen-gehenck.

CELA, *pron.* dieses; jenes. Cela est beau: dieses ist schön. Nous ferons ceci, & vous ferés cela: wir wollen dieses machen, und ihr jenes.

Je vous ai vû, que vous n'étiés pas plus grand que cela, ich habe euch gesehen, da ihr nur so groß waret.

CELADON, *f. m.* meer-grün.

CE'LE'BRANT, *f. m.* [in der Römischen kirchen] der eine feyerliche kirchen-handlung verrichtet. Recevoir la benediction du célébrant: den seegen von dem, der das amt verrichtet, empfangen.

CE'LE'BRATION, *f. f.* feyerliche verrichtung; begehung. Celebration de la messe: meß halten. Celebration de féte; de mariage: begehung eines fests; einer hochzeit.

CE'LE'BRE, *adj.* feyerlich. Féte célébre: ein feyerliches fest.

CE'LE'BRE, berühmt; beruffen. Un poete célébre; une femme célébre: ein berühmter poet; beruffenes weib.

CE'LE'BRER, *v. a.* feyerlich begehen. Célébrer la messe: messe halten. Célébrer les fétes: feyer-tage begehen. Célébrer des jeux: schau-spiele halten.

CE'LE'BRER, rühmen; berühmt machen; eines ruhm ausbreiten.

CE'LE'BRITE', *f. f.* feyerliche begängniß. La célébrité de nôces: hochzeit-feyer. Célébrité des funerailles: leichbegängniß.

CE'LE'BRITE', ruff; ruhm. La célébrité de ce lieu est grande: der ort ist in einem grossen ruff; sehr beruffen.

‡ CELEP, *f. m.* ein getränck mit zucker und Ambra angemacht, welches die Morgenländer hoch halten.

CELER, *v. a.* verbergen; verschweigen; heimlich halten.

‡ CELERET, eine art fischernetz.

CE'LERI, *f. m.* sellerie; ein kuchen-kraut.

CE'LERIER, CELLERIER, *f. m.* schaffner eines klosters.

CE'LERIERE, CELLERIERE, *f. f.* schafnerin eines klosters.

‡ CELERIN, *f. m.* eine gattung sardellen.

CE'LERITE', *f. f.* geschwindigkeit; eilfertigkeit. C'est une affaire qui demande célérité: diese sache will mit geschwindigkeit gethan seyn.

CE'LESTE, *adj.* himmlisch. Globe céleste: die himmels-kugel. Esprits célestes: die himmlischen geister.

CE'LESTE, vortreflich; wundersam. Beauté céleste: himmlische [übertrefliche] schönheit.

Bleu Céleste, himmel-blau.

CE'LESTIN, *f. m.* mönch Cölestiner-ordens.

Voilà un plaisant célestin, sprüchw. d. i. er ist nicht recht klug; hat einen sparren zu viel.

A LA CE'LESTINE, *adv.* auf die weise der Cölestiner.

CELIAQUE, *f. f.* bauch-fluß, da der chylus mit fortgehet.

‡ CELIAQUE, *adj.* artere Celiaque, eine gewisse ader des unteren leibs, welche von der aorta kommet und sich in zwey äste theilet, deren einer nach der leber, der andere aber nach dem miltzen gehet.

CELIBAT, *f. m.* eheloser [lediger] stand.

CELIER, *f. m.* speise-keller; speise-kammer.

CELLE, f. CELUI.

‡ CELLERAGE, eine auflage welche von dem wein im keller bezahlet wird.

‡ CELTES, die alten Gallier.

CELUI, *m.* CELLE, *f. adj.* [*pl.* CEUX, CELLES,] *pron.* der; derselbe; derjenige. Heureux celui, qui craint le Seigneur: der ist selig, der den Herren fürchtet. Par le temple de la vertu on passoit à celui de l'honneur: durch den tempel der tugend muste man eingehen, zu demjenigen, so der ehre gewidmet war.

CELUI-CI, *m.* CELLE-CI, *f. adj.* [*pl.* Ceux-ci, celles-ci] dieser; diese.

CELUI-LA', *m.* CELLE-LA', *f. adj.* [*pl.* Ceux-là, celles là,] jener; jene.

CELULE, CELLULE, *f. f.* zelle, besonderes schlaf-gemach der mönche oder nonnen.

CELLULE, fach; häuslein, in den honig-waben.

CELLULE, verschläge oder fächer in kammern, schräncken, u. d. g.

‡ CELLULE, so werden auch die kleinen losamenter der Cardinälen in dem Conclave genennet.

CEMENTATION, *f. f.* [spr. *Cementacion*] [in der schmeltzkunst.] cementirung; gewisse reinigung und erhöhung des goldes.

CEMENTER, *v. a.* cementiren.

CEMETIERE, f. CIMETIERE.

CENACLE, *f. m.* speise-saal, bey den alten.

CENACLE, der saal, worinnen unser Herr Jesus Christus zum letzten mal mit seinen jüngern gespeiset.

CENDAL, ou SENDAL, taffet.

CENDRE, *f. f.* asche. Faire des cendres: asche brennen. Reduire en cendres: zu aschen verbrennen.

CENDRE gravelée, pott-asche.

CENDRE d'azur, asche von lasurstein; berg-blau.

CENDRE verte, berg-grün.

‡ CENDRE de plomb, das reinste bleyerne schrot.

Prendre la Cendre & le cilice, pönitentz oder busse thun.

CENDRES, *pl.* [in der Römischen kirchen] die geweihete asche, so am ascher-mittwoch ausgetheilet wird. Le prêtre donne les cendres, le peuple les prend: der priester giebt die asche aus, das volck empfänget sie.

Reverer les cendres des morts, das andencken der verstorbenen in ehren halten.

CENDRE' *m.* CENDRE'E, *f. adj.* asch-farb.

CENDRE'E, *f. f.* zinn-asche.

CENDRE'E, sperling-schrot.

CENDREUX, *m.* CENDREUSE, *f. adj.* mit aschen beschüttet; bestaubt.

CENDRIER, *f. m.* der aschenherd im schmeltz-ofen.

CENDRIER, aschen-brenner.

CENE, *f. f.* das letzte abendmahl, so der Heyland mit seinen jüngern gehalten.

CE'NE, das heilige abendmahl in der evangelischen kirche.

CE'NE, der grüne donnerstag.

CE'NELLE, *f. f.* beere von stech-palmen, oder maus-dorn.

CE'NOBITE, *f. m.* mönch.

CENOBITIQUE, *adj.* was zum mönch gehört. La vie cenobitique: das mönch-leben; kloster-leben.

CE'NOTAPHE, ein leeres grab; ehren-gedächtniß.

CENS, *f. m.* grund-zins.

‡ CENSAL, *f. m.* ein Mackler.

CENSE, *f. f.* zinsbares acker-gut; vorwerck.

CENSE', *m.* CENSE'E, *f. adj.* geachtet; darvor gehalten. Cela est censé bienfait: man hält dieses vor wohl gethan.

‡ CENSERIE, *f. f.* bedeutet so wohl den beruf als auch den lohn eines macklers.

CENSEUR, *f. m.* zunft-meister bey den alten Römern.

CENSEUR, richter; bestrafer über anderer leute thun und schriften. Un censeur severe: ein strenger richter.

CENSEUR des livres, einer der die bücher, so gedruckt werden sollen, censirt.

CENSIER, *f. m.* zins-herr.

‡ CENSIER, der eines lehen-herren einkünfften [illegible]pachtet hat.

‡ CENSITAIRE, *f. m.* einer der dem lehen-herren zinß zu zahlen schuldig ist.

CENSIVE, *f. f.* zinsbarkeit. Être dans la censive d'un tel: unter der zinsbarkeit dieses Herrn stehen.

CENSURABLE, *adj.* sträflich; scheltbar.

CENSURE, *f. f.* das zunftmeister-amt in dem alten Rom.

CENSURE, beurtheilung; bestrafung; scheltung. Exposer une proposition à la censure: einen lehr-satz zur beurtheilung übergeben. Meriter la censure: bestrafung verdienen, scheltens werth seyn.

CENSURE, kirchen-bann. Fulminer une censure: den bann ergehen lassen. Se soumettre aux censures: sich der kirchen-strafe unterwerfen.

CENSURER, *v. a.* verwerflich [sträflich] achten; urtheilen; bestrafen; schelten. Censurer une proposition: einen lehr-satz als verwerflich beurtheilen. Aimés qu'on vous censure: lasset euch gerne strafen.

CENT, *adj.* hundert. Il y en eut cent de tués: es wurden ihrer hundert erschlagen. Cent & un an accomplis; hundert und ein volles jahr.

Je vous l'ai dit cent fois, ich habe es euch hundert d. i. viel mal gesagt.

CENT, *f. m.* ein hundert. Cela se vend au cent: dieses wird bey hundert verkauft.

CENTAINE, *f. f.* ein volles hundert. Une centaine d'écus: ein hundert thaler.

CENTAINE, ende vom zwirn oder von der seide, dabey man anfängt einen stranck aufzuwinden.

CENTAURE, *f. m.* ein ungeheuer, halb mensch, halb pferd bey den poeten.

CENTAURE'E, *f. f.* tausend-gülden-kraut.

CENTENAIRE, *adj.* hundertjährig. Homme centenaire: ein mann hundert jahr alt. Possession centenaire: hundertjähriger besitz.

CENTENIER, *f. m.* hauptmann über hundert kriegs-knechte. [wird allein in der biblischen übersetzung gebraucht.]

CENTIE'ME, *adj.* der hunderte. Le centième denier: der hunderte pfennig.

CENTINODE, *f. f.* wege-gras; queck-gras; blut-garbe.

CENTON, *f. m.* ein getichte, aus anderer zerstückten versen zusammen gesetzt.

CENTRAL, *m.* CENTRALE, *f. adj.* [in der *geometrie*] das den mittel-punct trifft.

CENTRE, *f. m.* [in der *geometrie*] der mittel-punct.

Le centre de la parabole, brenn-punct.

‡ CENTRE du bataillon, die Mitte eines batalions, dahin die fahnen und geräthschafft gestellet werden.

‡ Il est dans son centre, er ist in seinem element, an dem ort [in der gesellschafft] da er am meisten vernügen findet.

Batavia est le centre du commerce des Hollandois dans les Indes, Batavia ist der mittelpunct der handlung der Holländer in Indien; d. i. der haupt-ort, da alles einlaufft und wieder ausgehet.

CENTRE, die mitte; der mittelste ort. Le centre du roiaume: die mitte des reichs. Le centre de la bataille: die mitte der schlacht-ordnung.

‡ CENTRIFUGE, *adj.* [in der Natur-wissenschafft.] force centrifuge, ist diejenige gewalt mit welcher ein in die runde bewegter cörper sich von dem mittelpunct entfernet.

‡ CENTRIPETE, *adj.* force centripete, eine gewalt mit welcher ein in die runde bewegter cörper gegen dem mittelpunct trachtet.

CENTUMVIRS, *f. m. pl.* die hundert-männer in dem alten Rom.

CENTUMVIRAL, *m.* CENTUMVIRALE, *f. adj.* zum amt der hundert-männer gehörig.

CENTUPLE, *f. m.* hundertfach; hundert-mal so viel. Il recevra le centuple: er wird es hundert-fältig wieder bekommen.

CENTURIATEURS, *f. m. pl.* die verfasser der kirchen-historie, centuriæ genannt.

CENTURIE, *f. f.* eine schaar von hundert kriegs-knechten bey den Römern.

CENTURIE, eine zahl von hundert reim-gesätzen, des Frantzösischen tichters und propheten Nostradamus.

CENTURION, *f. m.* ein hauptmann über hundert fuß-knechte, bey den alten Römern.

CENVE, *f.* SENVE.

CEP, *f. m.* weinstock.

CEPENDANT, *conj.* unterdessen; mittlerweile. Attendez un peu, & j'écrirai cependant: wartet ein wenig, so will ich inmittelst schreiben.

CEPENDANT, dennoch; gleichwohl; nichts desto minder. Cela est vrai, & cependant vous ne le voulez pas croire: die sache ist richtig, und gleichwohl wollet ihr es nicht glauben.

CEPHALALGIE, *f. f.* kleiner haupt-schmertz.

CE'-

CE'PHALIQUE, *adj.* [in der anatomie] zum haupt gehörig. Veine céphalique: die haupt-ader.

CE'PHALIQUE, [in der *medicin*] dem haupt dienlich. Poudre céphalique: haupt-pulver.

CE'PHALOPHARINGIEN, *adj.* wird von dem schlund-mäuß-gen gesagt.

CEPS, *f. m. pl.* fessel. Mettre les ceps à un criminel: einem verbrecher die fessel anlegen.

‡ CERASTES, *f. m.* eine schlange mit zweyen hörnern in Africa.

CE'RAT, *f. m.* salbe.

CE'RATION, *f. f.* [in der chymie] bereitung einer materie zum fluß.

CE'RATOGLOSSE, *f. m.* horn-zungen-mäußgen.

CERBERE, *f. m.* der höllen-hund, in den heydnischen gedichten.

‡ CERBE'RE, [bey denen chymisten] salpeter.

CERCEAU, *f. m.* reiff; tonnen-band.

CERCEAU, sprenckel, die vögel zu fangen.

‡ CERCEAUX, *f. m.* die schwung-federn der raub-vögeln.

CERCELLE, *f. f.* kriech-ente; krieck-ente.

‡ CERCIFI, morgenstern; bocksbart; Artifi.

‡ CERCIFI D'ESPAGNE, Scorzonera.

CERCLE, *f. m.* [in der *mathesi*] kreis; rundung; zirckel. Le cercle est la plus parfaite de toutes les figures: die rundung ist die vollkommenste unter allen figuren. Décrire un cercle: einen kreiß aufreissen.

CERCLE, tonnen-reiff; tonnen-band.

CERCLE, ring, womit etwas umgeben. Le cercle autour du soleil: der hof um die sonne.

CERCLE, kreiß; abtheilung einer landschafft. Les dix cercles de l'empire: die zehen reichs-kreisse.

CERCLE, versamlung der frauen bey hofe, wann sie der Königin aufwarten.

CERCLE de pompe, [in der see-fahrt] der eiserne reiff, so um die pompe gelegt.

CERCLE, [in der vernunfft-lehre] wenn einer ein ding durch eben dasjenige, warum der streit ist, und durch ein ding, das gleichmäßige bedeutung hat, erweisen will. [petitio principii.]

‡ CERCLER, *v. a.* reiffe anlegen. Cercler un tonneau: ein faß binden.

CERCLIER, *f. m.* band-hauer; der tonnen-reiffe macht.

CERCUEIL, *f. m.* sarg.

CERDEAU, f. SERDEAU.

CE'RE'MONIAL, *f. m.* verfassung; ordnung, wie es mit den ceremonien zu halten.

CE'RE'MONIAL, *m.* CE'RE'MONIALE, *f. adj.* ceremonialisch. Loix cérémoniales: die ceremonialische gesetze der Jüden.

CE'RE'MONIE, *f. f.* weise; gebrauch, bey dem äusserlichen gottesdienst.

CE'RE'MONIE, gepräng; zierliche aufführung am hofe; oder in offentlichen versammlungen. Recevoir; mener en cérémonie: mit gepräng empfangen; aufführen. Habit de cérémonie: prang-kleid; ehren-kleid. Le grand maître des cérémonies introduit les ambassadeurs: der ober-ceremonien-meister führet die gesandten auf.

CE'RE'MONIE, höfliche und ehrerbietige begegnung. Vous faites trop de cérémonies: ihr machet der höflichkeiten zu viel. Sans cérémonie: ohne übrige höflichkeit.

CE'RE'MONIEUX, *m.* CE'RE'MONIEUSE, *f. adj.* der viel gepräng [überflüßige höflichkeit] braucht.

‡ CERES, *f. f.* die göttin Ceres, bey denen heyden.

CERF, *f. m.* hirsch.

CERF de dix corps: ein sieben-jähriger hirsch.

CERF de dix corps jeunement: ein sechs-jähriger hirsch.

CERFEüIL, *f. m.* körbel-kraut.

CERF-VOLANT, *f. m.* schröter; horn-käfer.

CERF-VOLANT, drache von papier, den die knaben fliegen lassen.

CERISAYE, *f. f.* kirsch-garten; ort wo kirsch-bäume gezogen werden.

CERISE, *f. f.* kirsche.

‡ CERISE, kirsch-roth.

CERISIER, *f. m.* kirsch-baum.

CERNE, *f. m.* zauber-kreiß.

CERNE, ring unter dem aug.

CERNEAU, *f. m.* frischer kern von welschen nüssen.

CERNER, *v. a.* rund um einschneiden. Cerner un arbre: einen baum umschneiden. Cerner des noix: welsche nüsse ausschelffen.

‡ CERON, f. SURON.

‡ CERQUEMANEUR, *f. m.* ein gescheids-richter; der marck-steine setzet.

CERRE, *f. m.* zirnen-baum.

CERTAIN, *m.* CERTAINE, *f. adj.* gewiß. La nouvelle est certaine: die zeitung ist gewiß. On le croit pour certain: man glaubt es vor gewiß.

CERTAIN, [wenn es dem *substantivo* vorgesetzt wird] irgend einer; ein gewisser. On m'a dit une certaine nouvelle, que je ne crois pas: man hat mir eine gewisse zeitung gesagt, die ich nicht glaube.

CERTAINEMENT, *adv.* gewißlich; vor gewiß.

CERTES, *adv.* gewißlich. [es alter.]

CERTIFICAT, *f. m.* CERTIFICATION, *f. f.* [das letzte wird nur im rechts- und rechnungs-händeln gebraucht] schrifftliches zeugniß; kundschafft; schein.

CERTIFICATEUR, *f. m.* [in rechts- und rechnungs-händeln] der einen schein aus stellt.

‡ CERTIFICATION, *f. f.* eine bekräfftigende unterschrifft, einer rechnung.

CERTIFIER, *v. a.* bezeugen; bescheinigen.

CERTITUDE, *f. f.* gewißheit; gewisse wahrheit. Il n'y a point de certitude au bruit qui court: das lauffende gerücht ist keine gewisse wahrheit.

CERTITUDE, gewisse versicherung; überzeugung. Il faut croire avec certitude: der glaube erfordert eine überzeugung.

CERTITUDE, beständigkeit. Il n'y a point de certitude aux choses, qui dependent de la fortune: was dem glück unterworfen, hat keinen bestand.

CERVAISON, *f. f.* die hirsch-feiste.

CERVEAU, *f. m.* das gehirn.

‡ CERVEAU, geist; verstand.

Avoir le cerveau creux: im haupt nicht wohl verwahrt [von schlechtem verstand] seyn.

CERVEAU, das ober-theil der glocke.

CERVELAT, ou CERVELAS, *f. m.* eine art fleisch-würste.

‡ CERVELAS, ein musicalisches instrument.

CERVELLE, *f. f.* das hirn [wird insgemein nur von den thieren gesagt.]

Il a peu de cervelle: er hat schlechten verstand.

Une bonne cervelle: ein guter kopf.

Mettre à quelcun en cervelle: einem etwas in den kopf setzen, das ihm kummer und unruhe macht.

CERVELLET, *f. m.* [in der anatomie] das hintertheil des hirns.

‡ CERVELLIERE, *f. f.* [ein altes wort] bickelhaube.

‡ CERVICALES, *adj.* zwey adern, welche äste von denen sub-

claviis sind, und in das gehirne gehen. [in der anatomie.]

‡ CERVIER, *s. m.* ein luchs.

CERVOISE, *s. f.* bier.

‡ CERVOISIER, bierbrauer; bier-wirth.

CERUSE, *s. f.* bleyweiß. Eblouïr le lecteur avec la ceruse & le plâtre: den leser mit einem falschen schein [anstrich] verblenden.

CESAR, *s. m.* Cäsar, der erste Kayser zu Rom.

CESAR, ein Kayser. Rendés à Cesar, ce qui est à Cesar: gebet dem Kayser was des Kaysers ist.

CESAR, ein ehren-nahme, den die alten Kayser ihren söhnen zu geben pflegten.

CESARIEN, *m.* CESARIENNE, *f. adj.* [wird nur in der wund-artzney gebraucht.] Faire l'operation cesarienne: ein kind aus mutterleibe schneiden.

CESSATION, *s. f.* [spr. *Cessacion*] unterlassung; innehaltung; stillstand.

CESSE, *s. f.* aufhören; unterlassung. N'avoir point de cesse: nicht unterlassen, [ist etwas veraltet; man braucht das wort nicht leicht anders als mit *sans*] Sans cesse: ohn unterlaß; unverzüglich.

CESSER, *v. a.* und *n.* aufhören; unterlassen; einhalten. Cessés vos plaintes: haltet ein mit euren klagen. Quand une fois nous cessons d'etre: wenn wir einmahl aufgehöret haben zu seyn; nicht mehr seyn.

CESSION, *s. f.* [im rechtshandel.] abtritt; übergabe. Faire cession de son bien: sein gut abtreten; übergeben.

CESSIONNAIRE, *s. m.* der sein gut abtritt; oder dem es abgetreten wird.

C'EST FAIT, C'EN EST FAIT, es ist aus; es ist geschehen. [beydes ist recht, wenn kein *casus* nachfolgt, der von dem *verbo* regiert wird; wenn aber dieses ist, gilt allein das erste.] C'est fait de moi: es ist um mich gethan; es ist aus mit mir.

C'EST POURQUOI, *conj.* darum; derhalben; diesem nach.

CESTE, *s. m.* der Venus gürtel.

CESTE, kolbe der alten kämpfer.

CESURE, *s. f.* absatz, der worte oder reim-zeilen in der vers-kunst.

CET, CETTE, *s.* CE.

CETERACH, *s. m.* miltz-kraut.

CETTUI-CI, CETTE-CI, *pron.* dieser, diese.

‡ CHA, Chinesischer taffet, der keine presse empfangen.

CHABLAGE, *s. m.* die arbeit des seildrehens.

CHABLE, *s.* CABLE.

CHABLEAU, *s. m.* kleines [dünnes] schiff-seil.

CHABLER, *v. a.* mit einem schiff-seil anziehen.

CHABLEUR, *s. m.* vorgesetzter; bedienter bey den häfen zu Paris.

CHABLIS, *s. f.* wind-bruch, d. i. ein baum, so durch starcke winde umgerissen oder abgebrochen worden.

CHABOT, CABOT, *s. m.* stintz.

‡ CHABOTS, *s. m.* kleine seiler, mit welchen die maurer ihre gerüst-bäume vest machen.

‡ CHACART, *s. m.* Ost-Indischer von verschiedenen farben gesteinter baumwollener Leinwand.

CHACELAS, *s. m.* eine art weisser trauben, so man petersilienwein nennet.

CHACONE, *s. f.* ein gewisser tantz.

CHACONE, *s. m.* band, so junge leute vom halse über das hemd herab hängen lassen.

CHACUN, *m.* CHACUNE, *f. adj.* ein jeder, eine jede; jederman.

‡ CHAFFE, *s. f.* dasjenige, so von dem weitzen überbleibet, nachdeme man das krafft-mehl ausgedrucket hat.

CHAFOüIN, *adj.* [schmähwort] meer-katzen-gesicht. [wird auch *substantive* gebraucht.] C'est un petit chafouin: es ist ein maul-äffgen.

CHAGRIN, *s. m.* kummer; verdruß; ärgerniß. Un noir chagrin: tieffer [schwerer] kummer. Chagrin mortel: tödtlicher verdruß.

CHAGRIN, fisch-haut, womit bücher, futerale, u. d. g. überzogen werden.

CHAGRIN, ein leichter zeug; von seide.

CHAGRIN, *m.* CHAGRINE, *f. adj.* verdrüßlich; traurig. Humeur chagrine: gemüth das stets traurig [verdrüßlich] ist.

CHAGRINANT, *m.* CHAGRINANTE, *f. adj.* ärgerlich; verdrüßlich.

CHAGRINER, *v. a.* verdruß; kummer verursachen; ärgern. Un esprit bouru se chagrine de tout, & chagrine les autres: ein wunderlicher kopf ärgert sich über alles, und ärgert andere mit.

CHAHUANT, *s.* CHAT-HUANT.

‡ CHAIAR, *s. m.* eine gattung Egyptischer Melonen.

‡ CHAIE, *s. f.* eine gattung fahrzeug auf denen Canälen in Flandern.

CHAINE, CHAISNE, *s. f.* [das *s* ist stumm] kette. Tendre les chaines: die gassen-ketten vorziehen.

CHAINE, eine anzahl ruderknechte an eine kette geschlossen. Une chaine de trente forçats: ein zusammen geschlossener hauffe von dreyßig ruder-knechten.

UNE CHAINE de montagnes: eine strecke vieler berge aneinander.

CHAINE, [poetisch] liebesbande.

CHAINE, was bey einem kauf über das kauf-geld gegeben wird; schlüssel-geld.

CHAINE, was zum reu-kauf im fall eines näher-kaufs bedungen wird.

CHAINE, wird auch von sachen gesagt, da eine aus der andern entstehet. Ce procès est une grande chaine d'affaires: aus diesem proceß werden viele andere entspringen.

CHAINE, [bey dem weber] der aufzug.

‡ CHAINE, ein Maß, bey welchem das brenn-holtz verkauffet wird.

‡ CHAINE, ein Maß, mit deme man die höhe der pferden misset.

‡ HUISSIER A' LA CHAINE, ein Königlicher gerichts-diener, der eine goldene kette trägt.

CHAINE d'avaloire, *s. f.* kette an der sperr-wage.

CHAINETTE, *s. f.* die kette in einer uhr.

CHAINETTE, quer-ketten am einem zaum.

CHAINETTE, kette an den halß-koppeln.

CHAINETTE, kette an den fransen.

CHAINETIER, *s. m.* senckler; nadler.

CHAINON, *s. m.* glied einer kette.

CHAIR, *s. f.* fleisch der thiere. Chair de beuf; de cochon: ochsen- schweine-fleisch.

CHAIR, fleisch der fische. La truite de lac a la chair molle: die see-forelle hat ein weiches fleisch.

CHAIR, fleisch am obst. La chair de cette poire est farineuse; pâteuse; fine: das fleisch dieser birn ist meelig; teigig; zart.

CHAIR, haut und farbe einer person. Elle a la chair douce: sie hat eine weiche haut.

CHAIR, die fleisch-farbe an den gemählen. Ce bras est bien de chair: dieser arm hat eine gute fleisch-farbe.

CHAIR, menschliche schwachheit; verderbnis. Nous portons un coeur de chair: wir haben ein schwaches blödes hertz.

‡ CHAIR, [in der Gotts-gelehrt-

lehrtheit] die menschliche natur; die menschheit. La parole a été faite chair : das wort ist fleisch worden ; hat die menschliche natur angenommen.

Plaisir de la chair : wollust des leibes ; fleisches-lust.

CHAIRCUTIER, *f.* CHARCUTIER.

CHAIRE, *f. f.* cantzel ; lehr-stuhl. Le predicateur est en chaire : der prediger ist auf der cantzel. Disputer de la chaire : auf dem lehrstuhl [catheder] disputiren.

‡ CHAIRE de S. Pierre : der Päpstliche Stuhl.

CHAISE, *f. f.* stuhl ; sessel. Chaise à dos : ein lehn-stuhl. Chaise à bras : arm-stuhl. Chaise percée : nacht-stuhl. Chaise roulante : ein renn-wagen.

CHAISE de moulin à vent : der fuß einer wind-mühle.

CHAISE de roue : schleiff-stock [bey dem messerschmid.]

CHALAND, *f. m.* CHALANDE, *f. f.* kunde. Ce marchand a de bons chalands : dieser kaufmann hat gute kunden. C'est une de mes meilleures chalandes : sie ist von meinen besten kunden.

CHALAND, CHALANT, *f. m.* eine art langer und schmaler schiffe, auf den strömen zu gebrauchen.

CHALAND, *adj.* Pain chaland : eine art groben brods.

CHALANDISE, *f. f.* kunde ; kundschafft. Avoir de la chalandise : kundschafft [viel abkäuffer] haben.

‡ CHALCITIS, ou CHALCITE, eine gattung rother vitriol.

CHALEMIE, *f. f.* sack-pfeife.

‡ CHALET, eine käß-hütten, in der Schweitz.

CHALEUR, *f. f.* wärme ; hitze. La chaleur naturelle : die natürliche wärme. Il fait une chaleur excessive : es ist eine übermäßige hitze. ‡ Chaleur de fièvre : fieberhitze.

CHALEUR, brünstigkeit ; eifer ; hitze ; lebhafftigkeit. Dans la chaleur du combat : in der hitze des gefechts. Prendre avec chaleur les interêts de son ami : der angelegenheit seines freundes sich eiferig annehmen.

CHALEUR, die brunst der thiere. Les cavales sont en chaleur au mois de Mai : die stuten sind im mäy roßig.

CHALEUREUX, *m.* CHALEUREUSE, *f. adj.* warm.

‡ CHALINGUE, *f. f.* ein kleines niedriges schifflein, bey denen Indianern.

CHALIT, *f. f.* ein bett-gestelle.

‡ CHALOIR, [ein altes wort] Il ne m'en chaut : es ist mir nichts daran gelegen.

‡ CHALON, *f. m.* [bey den fischern] ein grosses garn, welches mit zwey nachen in denen flüssen geführet wird.

CHALOUPE, *f. f.* schiffs-boot.

CHALUMEAU, *f. m.* ein röhrlein.

CHALUMEAU, rohr- oder stroh-pfeife.

CHALUMEAU, die pfeife an einer sack-pfeife.

CHALUMEAU, das löt-röhrlein des goldschmids.

CHAM, KAM, [spr. *Kan*] der Tartarn König.

CHAMADE, *f. f.* zeichen durch den trommelschlag oder trompetenschall, wodurch der feind zur unterredung gefordert wird. Battre la chamade : wird von den belagerten gesagt, wann sie accordiren und sich ergeben wollen.

CHAMAILLER, *v. n.* SE CHAMAILLER, *v. r.* fechten ; fuchteln ; sich schmeissen.

CHAMAILLER, sich zancken ; mit worten kriegen.

‡ CHAMAILLIS, *f. m.* schlägerey ; gezänck ; gefecht ; geschrey.

CHAMARRER, *v. a.* mit borten besetzen ; bebremen.

CHAMARRURE, *f. f.* borten ; aufgenähetes gebrähme.

‡ CHAMBELLAGE, eine gewisse auflage, welche ein lehenträger des Königs Kammerherren zahlen mußte.

CHAMBELLAN, *f. m.* kammer-herr.

CHAMBRANLE, *f. m.* einfassung um thüren, camine u. d. g.

CHAMBRE, *f. f.* kammer : gemach ; zimmer.

‡ LA CHAMBRE, des Königs Zimmer. Gentilhomme de la chambre, Königlicher Kammerherr ; Musique de la chambre, Königliche Kammer-Music.

‡ LA CHAMBRE, des Königs Kammer-beamptete.

‡ CHAMBRE noire, ein dunckeles zimmer in einem closter, in welches sich einige aus andacht begeben, dahin aber auch etwann fehlbahre eingesperret werden.

‡ CHAMBRE de mortier, die pulver-kammer in einem feur-mörsel.

‡ CHAMBRE haute, das Obere hauß des Englischen Parlaments.

‡ CHAMBRE basse, ou la chambre des Communes, das untere hauß des Parlaments in Engelland.

CHAMBRE, gerichts- oder rathstube ; versamlung ; Collegium. Chambre de justice : gerichts-stube oder Collegium. Chambre du trésor ; amts-kammer.

CHAMBRE, umschlag an dem fenster-bley.

CHAMBRE, [bey dem weber] raum zwischen den zähnen am kamm.

CHAMBRE, kammer am sattel.

CHAMBRE, kammer in einer mine.

CHAMBRE, riß in dem lauff eines stücks.

CHAMBRE'E, *f. f.* stuben-gesellschafft.

CHAMBRE'E, das antheil, so die comödianten von dem eingenommenen gelde bekommen.

‡ CHAMBRELAN, ou CHAMBERLAN, ein arbeiter der keinen offenen laden hat.

CHAMBRER, *v. a.* [bey dem sattler] chambrer une selle : eine kammer in einen sattel machen.

CHAMBRERIE, *f. f.* die wohnung oder amt-stube eines closterverwalters.

CHAMBRETTE, *f. f.* kämmerlein ; stüblein.

CHAMBRIER, *f. m.* closterverwalter.

CHAMBRIERE, *f. f.* kammermagd.

CHAMBRIERE, [auf der reitschul.] die peitsche.

CHAMBRIERE, umschlag, womit die spinnerin den rocken fest macht.

CHAMBRILLON, *f. f.* kleines [geringes] dienst-mägdlein.

CHAMEAU, *f. m.* kamehl.

CHAMEAU, kamehl-haar.

CHAMELEON, *f. m.* eberwurtz.

CHAMELIER, *f. m.* kamehltreiber.

‡ CHAMES, eine gattung muscheln die man an dem ufer des meers findet.

CHAMOIS, *f. m.* gems.

CHAMOIS, gems-fell. Gans de chamois : gems-fellene handschuhe.

‡ CHAMOISEUR, *f. m.* weißgerber.

CHAMP, *f. m.* acker ; feld.

CHAMP, raum ; zeug ; anlaß ; gelegenheit. La fortune ouvre un beau champ à vôtre valeur, à vôtre capacité : das glück giebt euch eine vortreffliche gelegenheit an die hand eure tapferkeit ; geschicklichkeit sehen zu lassen.

CHAMP, [in der wappen-kunst] das feld eines schildes ; der schild.

CHAMP, das flache an einem kam.

CHAMP de bataille, die wahlstadt, wo ein treffen [eine schlacht] gehalten worden.

CHAMP de bataille, schlägerey.

CHAMPS ELISE'ES, CHAMPS ELISIENS, das erste wird vor das zierlichste gehal-

gehalten.] die Elisëischen felder, aufenthalt der seligen seelen, bey den alten Heyden.

CHAMP de Mars, der grosse platz in dem alten Rom, da die wahl der stadt-obrigkeit angestellet wurde.

CHAMP de Mars, [poetisch.] der krieg.

CHAMP de tableau, der grund eines gemählds.

A chaque bout de champ, *adv.* jedes mal; allezeit; ein mal über das ander.

Sur le champ, *adv.* alsobald; also fort; so gleich.

A CHAMP, *adv.* [in dem garten-bau.] Semer à champ: den saamen ausstreuen, nicht ordentlich stecken.

CHAMPAGNE, [in der wappen-kunst] fuß, in einem schild.

CHAMPS, *s. m. pl.* das land; feld. [in gegen-satz der stadt.] Etre aux champs: auf dem lande seyn. Une maison des champs: ein land-hauß. Mener les troupeaux aux champs: das vieh auf die weide treiben.

A travers champs, *adv.* zwerch feld ein; quer feld über.

Courir les champs, schwärmen; haselieren.

Se mettre aux champs, sich erzürnen; in harnisch fahren.

Donner la clé des champs, einen frey gehen lassen; einem seinen willen lassen.

Il a un oeil aux champs, & l'autre à la ville. sprüchw. er gehet vorsichtig; hat acht auf alles.

CHAMP BESIALLE, ein freyes feld, das vielen gemein ist.

CHAMPART, *s. m.* [im rechts-handel.] gewisses antheil des zuwachses, so der grund-herr von dem felde nimmt; kehr-zehend.

CHAMPARTER, den kehr-zehenden heben.

CHAMPARTERESSE, *s. f.* die scheune oder der ort zu den kehr-zehenden.

CHAMPARTEUR, *s. m.* derjenige, so dergleichen zehenden oder antheil hebet.

CHAMPE', *adj.* [in der wappen-kunst] wird gesagt, wenn man nur von der beschaffenheit der felder redet.

CHAMPEAUX, wiesen.

CHAMPESTRE, [das *s* ist stumm.] CHAMPÊTRE, *adj.* vom land; aufs land; zum land gehörig. Les beautés champêtres: die schöne landes gegend; Maison champêtre: ein land-hauß.

‡ CHAMPI, eine gattung papier daraus man fenster machet.

CHAMPIGNON, *s. m.* erd-schwamm.

Il est venu en une nuit, comme un champignon, spr. d. i. er ist geschwind in die höhe gekommen.

‡ CHAMPIGNON, der knopf, welcher nach und nach auf dem dachten eines liechts sich samlet.

‡ CHAMPIGNON, [in der heil-kunst.] eine art geschwulst, oder auswachsendes fleisch.

‡ CHAMPIGNONNIERE, *s. f.* ein mist-bett, welches dazu bereitet ist, daß die erd-schwämme darauf wachsen.

CHAMPION, *s. m.* kämpfer; tapferer streiter.

‡ CHAMPY, *s. m.* ein bastart.

CHANCE, *s. f.* wurff in würfel-spiel.

CHANCE, glück; glückliche begebenheit. Cet homme est en chance: der mensch ist glücklich; das glück will ihm wohl.

CHANCE, anschlag; vorhaben. Cela rompt nôtre chance: das macht unsern anschlag zu nichte.

CHANCELANT, *m.* CHANCELANTE, *f. adj.* wackelend; strauchlend.

CHANCELANT, wanckend; ungewiß.

CANCELEMENT, *s. m.* das straucheln.

CHANCELEMENT, wanckelmuth; ungewisser sinn; zustand.

CHANCELER, *v. n.* straucheln; wackeln; taumeln.

CHANCELER, wancken; ungewiß seyn. Sa fortune chancele: sein glück wanckt. Il chancele dans son discours: er bleibt nicht bey einer rede.

CHANCELERIE, *s. f.* cantzeley.

CHANCELIER, *s. m.* cantzler.

CHANCELIER, [bey den stiftern.] siegel-bewahrer; stiffts-syndicus.

CHANCELIER de l'université, der oberste vorsteher einer universität, der die macht hat *gradus* auszutheilen.

CHANCELIER de l'academie Françoise: der vice-director der academie.

CHANCELIERE, *s. f.* des cantzlers ehe-frau; cantzlerin.

CHANCEUX, *m.* CHANCEUSE, *f. adj.* glücklich.

CHANCI, *m.* CHANCIE, *f. adj.* verschimmelt.

SE CHANCIR, *v. r.* schimmeln.

CHANCISSURE, *s. f.* schimmel.

CHANCRE, *s. m.* der krebs, ein fressendes geschwür.

CHANCRE, [im garten-bau.] der krebs, ein schaden an den bäumen.

CHANCREUX, *m.* CHANCREUSE, *f. adj.* mit dem krebs behafftet.

CHANDELE, CHANDELLE, *s. f.* licht. Chandele de suif: talck-licht: de cire: wachs-licht. Chandele de veille: nacht-licht.

Bruler la chandelle par les deux bouts, sprüchw. unnöthige verschwendung treiben.

Le jeu ne vaut pas la Chandele, sprüchw. d. i. die sache kostet mehr, als sie nutzen bringet.

Elle est belle à la chandelle, mais le jour gâte tout, sprüchw. wird von einem weibs-bild gesagt, die nicht von den schönsten ist.

La chandele se brule, sprüchw. d. i. die zeit geht dahin; die gelegenheit verstreicht.

CHANDELE de glace *s. f.* eis-zapffe.

CHANDELEUR, *s. f.* lichtmeß.

CHANDELIER, *s. m.* leuchter. Mettre quelqu'un sur le chandelier, einen befördern; ihm aufhelffen.

CHANDELIER, das gehörn eines hirschen. [ist aber nicht weidmännisch geredet.]

CHANDELIER, ein licht-zieher.

CHANDELIE'RE, *s. f.* eine licht-zieherin.

CHANDELIERS, *s. m. pl.* [in der kriegs-bau-kunst] blend-leuchter.

CHANDELLE s. CHANDELE.

CHANFREIN, *s. m.* kappe, so den pferden in der traur auf die stirn gelegt wird.

CHANFREIN, federbusch auf die pferd.

CHANFREIN blanc, *s. m.* stern, vor der stirn der pferde.

CHANGE, *s. m.* wechsel; änderung. Gagner; perdre au change: eine änderung mit vortheil; mit schaden machen. [ist mehr poetisch.]

CHANGE, [auf der jagt.] wechsel [absprung] des wilds. Le lievre a donné le change: der hase hat einen absprung gethan. Les chiens ont pris le change: die hunde haben die spur verschlagen.

Prendre le change, sich betrügen; verführen lassen. Donner le change: einen verführen; hintergehen.

CHANGE, ort, wo das ausländische geld verwechselt wird.

‡ CHANGE, der auswechsel, welcher einem geltwechsler bezahlet wird.

CHANGE ou la Bourse, die börse.

CHANGEANT, *m.* CHANGEANTE, *f. adj.* veränderlich.

CHANGEANT, unbeständig; wanckelmüthig.

‡ CHAN-

‡ CHANGEANT, [bey denen taffet-weberen] ein taffet, welcher nachdeme er ligt, von einer oder der andern farbe zu seyn scheinet.

CHANGEMENT, *f. m.* veränderung; verwandelung; wechsel; tausch.

CHANGEMENT, unruhe; veränderung in dem regiment.

CHANGER, *v. a.* wechseln; tauschen. Changer une bague: einen ring vertauschen. Changer une piece d'argent: ein stück geld verwechseln. Changer de chemise; d'habit: ein ander hemd; kleid anziehen. Changer de quartier: die wohnung verändern.

CHANGER, verändern, verwandeln. La fortune change l'esprit: das glück ändert den sinn. Changer de sentiment: anderes sinnes werden. Le vent se change: der wind ändert sich. Les affaires ont changé: changé de face; die sachen haben sich geändert; ein ander ansehen gewonnen. Changer son amitié en haine: seine freundschafft in haß verwandeln.

SE CHANGER, *v. r.* sich ändern; andere gestalt [weise] annehmen; sein leben beßern.

CHANGEUR, *f. m.* wechsler.

CHANLATE, dach-trause; aufschiebling.

CHANOINE, *f. m.* dom-herr; stiffts-herr.

CHANOINE regulier, stiffts-herr, so an eine gewisse regel gebunden.

CHANOINE regulier de S. Augustin, Augustiner stiffts-herr.

CHANOINE seculier, weltlicher stiffts-herr.

CHANOINESSE, *f. f.* Canonißin.

CHANOINESSE de S. Augustin, nonne des Augustiner-ordens.

CHANOINIE, *f. f.* stiffts-pfründ; canonicat.

CHANSON, *f. f.* gesang; lied.

CHANSON que tout cela, alles dieses sind nur possen; ist nichts werth.

Redire la même chanson, spr. einerley ding wiederholen.

CHANSONNETTE, *f. f.* liedlein.

CHANSONNIER, *f. m.* lieder-dichter.

CHANT, *f. m.* das gesang. Le chant de l'eglise doit être grave: das gesänge in der kirche soll ernsthafft seyn. Le chant du rossignol est agreable: das singen der nachtigall ist angenehm.

CHANT, die weise eines lieds.

CHANT, [in der poesie] ein absatz oder abtheilung eines helden-gedichts.

CHANT ROYAL, *f. m.* eine art gedichte in der Frantzösischen poesie.

LE CHANT du coq, das hahnen-krähen; frühe tages-zeit.

CHANTEAU, *f. m.* ein abgeschnitten stück, von einem runden gantzen. Un chanteau de pain: eine kante brods, das erste so von einem brodt abgeschnitten wird.

CHANTEAU, [bey dem schneider] eine lasche in dem mantel.

CHANTEAU, [bey dem faßbinder] das rand-stück an einem faß-boden.

CHANTE-PLEURE, *f. f.* ein trichter zum fassen des weins.

CHANTE PLEURE, [in der bau-kunst] rinne an einer mauer zum abzug des wassers.

CHANTER, *v. n.* singen; wird von menschen, vögeln und heuschrecken gebraucht.]

CHANTER, [poetisch] loben. Pour chanter un Auguste, il faut étre un Virgile: wer einen Augustum loben will, muß ein Virgilius seyn.

‡ CHANTER, [von denen predigern] eine unangenehme aussprach haben.

‡ CHANTER, [in peinlichen rechten.] La question le fera chanter, die folter wird ihne schon machen bekennen.

Lors qu'une fois on est marié, il faut chanter, wenn man einmal ein weib am halse hat, so muß man dran; so muß man sich drein ergeben.

CHANTER pouilles à quelcun, einem lose worte geben.

Pain à chanter, s. Pain.

CHANTERELLE, *f. f.* die quinte.

‡ CHANTERELLE, das weiblin von rebhüneren, wachteln rc. dessen man sich bedienet umb die anderen zu locken.

CHANTEUR, *f. m.* sänger.

CHANTEUSE, *f. f.* sängerin.

CHANTIER, *f. m.* holtz-raum; holtz-marckt.

CHANTIER, bau-hof; zimmer-platz.

CHANTIER, wagen-scheur; wagen-hauß.

CHANTIER, lager für die fässer im keller.

CHANTIER, lager für die getraide-säcke bey den häfen zu Paris.

CHANTIER, ein wein-pfal; rebe-stecken.

CHANTIGNOLE, *f. f.* [in der bau-kunst] klotz so unter die stuhlsetten geschlagen wird.

CHANTIGNOLE, eine gattung gebrannter mauer-steine, acht zoll lang und vier breit.

CHANTOURNER, *v. a.* [in der bau-kunst] ausschneiden, ein stückholtz, eisen, bley u. d. g.

CHANTRE, *f. m.* cantor; sänger.

CHANTRE, vorsänger; oder vorsängerin, in einem stifft oder closter.

‡ CHANTRE, ein poet. Le chantre de la Thrace, Orpheus.

CHANTRERIE, *f. f.* das vorsänger-amt.

CHANVRE, *f. m.* hanff.

‡ CHANVRE SAUVAGE, wilder hanff.

CHANVRIER, *f. m.* hanff-bereiter.

CHAOS, s. CAOS.

CHAPE, *f. f.* Chor-hemd.

CHAPE, kappe; langer rock der geistlichen und ordens-leute.

CHAPE, das vorder-end eines schulter-gehencks.

CHAPE, muschel; schale, an dem beschlage eines wehr-gehencks.

‡ CHAPE, ein stürtzener deckel mit welchem die speisen bedecket werden.

CHAPE, deckel über einen chymischen ofen, it. der helm an einem kolben.

Disputer la chape de l'evêque, oder Disputer, se débattre de la chape à l'evêque, sprüchw. sich um des Käysers bart zancken.

Chercher chape chute, unnütze händel suchen; sich zuziehen.

CHAPEAU, *f. m.* hut. Chapeau en blanc: roher [ungefärbter] hut.

Prétendre au chapeau, nach der Cardinals-würde streben. Il y a un chapeau de vacant: es ist ein Cardinal abgegangen.

CHAPEAU, manns-bild. Il y avoit plusieurs femmes, mais il n'y avoit point de chapeau: es waren viel weiber da, aber kein mann.

CHAPEAU à l'épreuve du mousquet, schuß-freyer sturm-hut, im nothfall unter dem hut zu tragen.

CHAPEAU de fleurs, blumen-krantz.

CHAPELAIN, *f. m.* capellan.

‡ CHAPELERIE, *f. f.* der hut-handel; die hutmacherey.

CHAPELE, CHAPELLE, *f. f.* capelle.

CHAPELLE, öffentliche andacht des Pabsts. Le Pape a tenu chapelle à S. Pierre: der Pabst ist zu S. Peter zur kirche gewesen.

CHAPELLE, pfründ, so auf eine capelle gestifftet.

CHAPELLE, capelle: die zu einer kirch bestellte sänger und saiten-spieler.

CHAPELLE, das gewölb eines back-ofens.

CHAPELLE de viole, das blat oder decke einer geige.

CHAPELLE ardente, ein leichen-sarg mit vielen brennenden lichtern oder fackeln.

CHAPELLENIE, *s. f.* pfründ eines capellans.

CHAPELER le pain, *v. a.* das brod abrinden.

CHAPELET, *s. m.* rosen-krantz.

CHAPELET, [auf der reut-schul.] die bügel, so über den sattel gehangen werden.

CHAPELET de marons, auf-gefädemte kastanien zum braten.

CHAPELET, [in der bau-kunst.] schöpfrad; schöpf-eymer an einem wasser-werck.

LE CHAPELET se defile, spr. wenn leute so zusammen gehalten, zerfallen; oder: wenn aus einer mächtigen freundschafft etliche nach einander sterben.

CHAPELETS, [in der bau-kunst.] paternoster von schellen, oliven, corallen und d. g.

CHAPELIER, *s. m.* huter; hutmacher.

CHAPELIERE, *s. f.* huterin; hutmacherin.

CHAPELURE, *s. f.* abgeschnittene brod-rinden.

CHAPERON, *s. m.* eine art haupt-decken, so die männer in Franckreich vor alters getragen.

CHAPERON, eine art mützen, so die bürger-weiber in Franckreich vor der zeit getragen.

CHAPERON, kragen, so *graduirte* personen in Franckreich tragen.

CHAPERON, münchs-kappe gewisser orden.

CHAPERON, büschel federn auf dem kopf etlicher vogel.

CHAPERON, haube für die falcken.

CHAPERON, der gestickte kragen am chor-hemd.

CHAPERON, die bedeckung [ab-dachung] einer maur.

CHAPERON, eine holfter-kappe.

CHAPERON de potence, das obertheil an einer krücke.

CHAPERON de presse à imprimer, das ober-theil einer drucker-presse.

CHAPERONNE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst.] gekappt.

CHAPERONNER, *v. a.* [hat die bedeutung nach der sache, wovon es gesagt wird.] Chaperonner un faucon: einen falcken hauben. Chaperonner un mur: eine mauer bedecken, u. s. f.

CHAPERONNER, *v. a.* viele reverentze machen.

CHAPERONNIER, *s. m.* [bey dem falckenmeister,] ein falcke so der haube gewohnt ist.

CHAPERONNIERE, *s. f.* pestilentz-wurtz.

CHAPIER, *s. m.* ein kirchen-bedienter, so bey dem hohen amt in einem chor-hemd aufwartet.

CHAPITEAU, *s. m.* [in der bau-kunst.] das capitel; der knauf einer seule.

CHAPITEAU, der sims eines schrancks.

CHAPITRE, *s. m.* capitel; abtheilung eines buchs.

CHAPITRE, capitel; besonderer titul [absatz] in der rechnung.

CHAPITRE, stifts- oder ordens-versammlung; capitul. Tenir chapitre: capitul halten.

CHAPITRE, capitul-haus; ort wo capitul gehalten wird. Se rendre au chapitre: sich in dem capitul-haus einfinden.

Avoir voix au chapitre, sprüchw. in einer sache zu sprechen haben.

CHAPITRE, punct [sache] wovon gehandelt wird. La conversation tomba sur le chapitre d'un tel: das gespräch fiel auf den. Je lui parlerai sur ce chapitre: ich muß von dieser sache mit ihm reden.

CHAPITRE, verweis. Il a eu le chapitre, oder On lui a donné le chapitre: er hat einen verweiß bekommen.

CHAPITRER, *v. a.* strafen; einen verweiß geben.

CHAPLER, zerbrechen, in stücken hauen, [ist nicht sehr gebräuchlich.]

CHAPON, *s. m.* kappaun.

Le vol du chapon, [im rechts-handel] ein gewisses maß landes um ein adeliches lands-haus, so der älteste sohn zum voraus nimmt.

CHAPON, ein stück brod, das man im topf mit kochen läßt.

Qui chapon mange, chapon lui vient, sprüchw. wo täubgen sind, da fliegen täubgen zu.

Deux chapons de rente, zwo personen, deren eine fett, die andere mager ist.

CHAPON de vigne, abgeschnittener reb-schoß zum versetzen.

CHAPONNEAU, *v. a.* junger; kleiner kapaun.

CHAPONNER, *v. a.* kappaunen.

CHAPONNIE'RE, *s. f.* pfanne, darinn man kappaunen stopft.

CHAPPELLE, gehlinge umwendung, oder auch unverhoffte wiederkunfft eines schiffs.

CHAQUE, *pron.* jeder, jede.

CHAR, *s. m.* wagen. [wird nur von den triumph-wagen der alten, oder im verblümtem sinn gebraucht.]

‡ CHARAG, *s. m.* der zoll den die christen und Juden dem türckischen Kayser zahlen.

CHARANSON, s. CHARENSON.

CHARBON, *s. m.* kohle; so die schmiede, schmeltzer, u. d. g. brauchen.

CHARBON, karbunkel; pestbeule.

CHARBON de feu, glühende kohle.

CHARBON de terre, stein kohle.

CHARBON de saule, weiden-kohle, so die mahler zum zeichnen brauchen.

CHARBONNE'E, *s. f.* geröstet fleisch.

CHARBONNER, *v. a.* mit kohlen schwärtzen.

CHARBONNER, verleumden; übels nachreden.

CHARBONNIER, *s. m.* köhler; kohl-brenner.

La foi du charbonnier, ein köhler-glaube, d. i. einfältiger, ungelehrter glaube.

Le charbonnier est maitre chez soi, sprüchw. ein jedweder ist herr in seinem hause.

CHARBONNIERE, *s. f.* kohlen-herd; kohl-brennerey.

‡ CHARBONNIERE, eine weibsperson die fürkauf mit kohlen treibt.

‡ CHARCANUS, Ostindischer zeug, halb seiden und halb wollen.

CHARCUTER, *v. a.* fleisch einhauen zum kochen.

CHARCUTIER, CHAIRCUTIER, *s. m.* [das erste hat der gebrauch eingeführt] speck- oder schmeer-kramer.

CHARCUITIERE, *s. f.* speck-krämerin.

‡ CHARCUTIS, *s. m.* [ein altes-wort] eine grosse niederlag, greuliches metzlen.

CHARDON, *s. m.* distel.

CHARDON, eiserne pinnen, womit plancken und geländer verwahret werden, daß niemand darüber steige.

CHARDON benit, cardobenedicten.

CHARDON à carder, kratz-distel.

CHARDONNER, *v. a.* auffratzen.

CHARDONNERET, *s. m.* distel-finck; stieglitz.

CHARDONNETTE, ou CHARDONNERETTE, *s. f.* schwartze eber-wurtz.

‡ CHARDONNERETTE, eine gewisse sultz.

CHARDONNIERE, *s. f.* feld mit disteln bewachsen.

CHAR-

CHARDOUSE, *f. f.* weisse eber-wurtz.

CHARE'E, *f. f.* ausgelaugte asche.

CHARENSON, *f. m.* korn-wurm.

CHARETE, CHARRETTE, *f. f.* ein karren.

Un avaleur de charettes ferrées, sprüchw. ein eisen-fresser.

CHARETE'E, CHARRETTE'E, *f. f.* ein karren-voll.

CHARETIER, CHARTIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] kärner. Il jure, comme un charetier embourbé: er flucht, wie ein kärner, so in einer pfütze steckt.

Il n'est si bon Charetier, qui ne verse, sprüchw. d. i. der beste meister kan es versehen.

CHARGE, *f. f.* last; bürde; ladung. La charge d'un mulet: die last eines maulthiers. d'un vaisseau: ladung eines schiffs.

CHARGE, last; beschwerung. Cette colomne supporte toute la charge: auf dieser seule ruhet die gantze last.

CHARGE, umpflicht: auflage. Etre exemt de charges: von den umpflichten befreyet seyn. Mettre de nouvelles charges: neue auflagen machen.

CHARGE, ungemach; beschwerlichkeit. Il est à la charge de ses amis: er ist seinen freunden beschwerlich. Cette veuve a quatre enfans à sa charge: diese wittwe hat vier kinder auf dem halse.

CHARGE, befehl; vollmacht. J'ai charge de faire cela: ich habe befehl, dieses zu thun. Un procureur ne peut rien faire sans charge: ein sachwalter kan ohne vollmacht nichts thun.

CHARGE, amt; bedienung. Entrer en charge: in bedienung treten. Faire bien sa charge: sein amt wohl versehen.

CHARGE, zins; gülte; abgabe von einem gut. Un fonds obligé à de grandes charges: ein gut, so mit vielen abgaben beschweret. Charges foncières: klebende renten; gülten.

CHARGE, ladung eines schieß-gewehrs.

CHARGE, lade-maß, darinn die musketier das pulver tragen.

CHARGE, treffen; angriff. Commencer la charge: das treffen anfangen. Revenir à la charge: zum andern mal auf den feind losgehen; noch einmal ansetzen.

Revenir à la charge, sein suchen [anhalten] wiederholen.

CHARGE, zeichen; losung zum treffen. Sonner; battre la charge: zum treffen blasen; schlagen.

CHARGE, der stoß eines falcken oder habichts; begieriger flug nach dem raub.

CHARGE, [im rechts-handel] rüge; anschuldigung; anzeigen einer übelthat. Il y a beaucoup de charges contre cet homme: der mensch wird starck beschuldigt; hat viel indicia wider sich. Entendre les temoins tant à charge, qu'à décharge: die zeugen abhören, so wohl die wider, als die vor den beschuldigten aussagen.

CHARGE, [beym schmid] umschlag zu heilung eines pferde-schadens.

A'la charge que, *conj.* mit dem bedinge, daß.

A' la charge d'autant, *adv.* auf gleichen wiedergelt.

CHARGE', *m.* CHARGE'E, *f. adj.* beladen. Cheval; vaisseau chargé: ein beladen pferd; schiff.

CHARGE', übermäßig [überflüßig] versehen; überladen. Chargé d'affaires: mit geschäfften überladen. Homme chargé d'années: betagter mann.

CHARGE' de cuisine, allzu starck [allzu wohl] bey leibe.

CHEVAL CHARGE' de tête, pferd, das einen übrig grossen kopff hat.

CHARGE', [in der mahlerey] mit allzu starcken farben beladen; mit allzu viel figuren überhäufft.

CHARGE', [in der wappen-kunst] bedeckt. Une croix de gueules, chargée de cinq coquilles d'argent, ein rothes creutz mit fünff weissen muscheln bedeckt.

Piece Chargée, goldstück, dem durch einen zusatz sein volles gewicht gegeben worden.

CHARGEANT, *m.* CHARGEANTE, *f. adj.* [spr. *Charjan*] mühsam; beschwerlich; verdrüßlich.

‡ CHARGEMENT, *f. m.* die ladung. wird insonderheit von schiffs-ladungen gebraucht.

CHARGEOIR, *f. m.* lade-schauffel.

CHARGER, *v. a.* laden; aufladen; beladen. Charger un chariot; un navire: einen wagen; ein schiff beladen. Charger des pierres sur un chariot: steine auf den wagen laden.

CHARGER un canon; un pistolet; une mine, ein stück; ein pistol; einen pulver-keller laden.

CHARGER, den feind angreiffen; treffen. Charger de front: dem feind unter augen gehen; von forne auf ihn treffen. Charger en queüe: von hinten anfallen.

CHARGE' de coups, derb abgeschlagen.

On l'a Chargé de bois, man hat ihn mit stock-schlägen empfangen.

CHARGER, auftragen; anbefehlen; verpflichten. On m'a chargé de cette commission: man hat mir diese ausrichtung anbefohlen; aufgetragen. Je ne vous charge point de cela: ich mag euch dazu nicht verbinden; verpflichten.

CHARGER, anklagen; beschuldigen. Il est chargé d'adultére: er wird des ehebruchs angeklagt. Tous les temoins chargent l'accusé: alle zeugen beschuldigen den beklagten.

CHARGER son livre; ses comptes, de cela, dieses in sein buch; in seine rechnung eintragen.

CHARGER, tragen; geben. Lorsque la moisson est abondante autre part, mon champ charge moins: wenn die erndte anderswo reich ist, so trägt mein feld weniger.

CHARGER, vergrössern; der warheit einen zusatz geben. Il a chargé l'histoire: er hat der historie etwas aus seinem kopffe mit beygefüget.

CHARGER la memoire, im gedächtniß behalten; auswendig lernen.

CHARGER, beschweren; beschwerung auflegen. Charger l'heritier de payer des legs: dem erben viel vermächtnisse zu bezahlen auflegen. Charger les marchandises de doüanes: die waaren mit zöllen beschweren. Charger sa conscience: sein gewissen beschweren.

CHARGER, [in der kellerey] füllen. Pot à charger: eine füllkanne.

CHARGER le balancier, die unruhe beschweren, damit die uhr langsamer gehe.

CHARGER un tableau, ein gemähl mit farben oder bildern beladen; überhäuffen.

‡ CHARGER [in der buchdruckerey] allzuviel linien auf ein blat bringen.

CHARGER la quenouille, den rocken anlegen.

SE CHARGER, *v. r.* sich zu etwas verbinden; etwas über sich nehmen. Je me charge de vous & de vos affaires: ich nehme auf mich, vor euch und eure sachen zu sorgen.

CHARGEUR, *f. m.* handlanger beym geschütz; der das stuck ladet.

CHARGEUR, auflader.

CHARGEUR de bois, holtz-setzer.

CHARIAGE, CHARRIAGE,

GE, *f. m.* fuhrwerck. Le chariage est tres difficile en certaines saisons: das fuhrwerck ist sehr beschwerlich [gehet sehr schwer] in gewissen jahrs-zeiten.

CHARIAGE, fuhr-lohn; fracht.

CHARIER, CHARRIER, *v. a.* führen; anführen; wegführen. Charrier de la pierre; du bois: steine; holtz führen.

CHARIER, [bey dem falckenierer] mit dem raub davon fliegen, und nicht wiederkommen; ob man gleich ludert.

Urine qui Charie de la gravelle: harn der sand abführt.

La riviere charie, der strom gehet mit grund-eis.

CHARIER droit, sprüchw. sich unverweislich verhalten; redlich handeln.

CHARIER, *f. m.* seige-tuch, wodurch die lauge geseiget wird.

CHARIOT, CHARRIOT, *f. m.* wagen.

CHARIOT, [beym seiler] der seilschlitten.

Le Grand; Le petit Chariot, der grosse; der kleine wagen; zwey stern-bilder am himmel.

CHARIOT d'enfant, kinder-wagen.

‡ CHARIOT, ein maß bey welchem man zu Pariß die quader-stein verkauffet.

‡ CHARIOT, ein gewicht zu Antwerpen.

CHARITABLE, *adj.* liebreich; wohlthätig; mild gegen die armen.

CHARITABLEMENT, *adv.* wohlthätiglich; mildiglich.

‡ CHARITATIF, eine mittelmäßige steur, welche ein bischoff in grosser noth aufheben mag.

CHARITE', *f. f.* die Christliche tugend der liebe.

CHARITE', almosen. Regler ses charités: ein gewisses zum allmosen [zu milden sachen] ordnen.

CHARITE', brüderschafft, so aus andacht und milde vor die armen krancken eines kirch-spiels sorge trägt; die mittel zu solcher armen-pflege; die armen, so in die pflege aufgenommen werden. Il est de la charité: er ist von der wohlthätigen brüderschaft. Recevoir la charité: die gaben zu der armen-pflege einnehmen. Il est receu dans la charité: er ist in die armen-pflege aufgenommen worden.

CHARITE', closter der barmhertzigen bruder oder schwestern.

LA CHARITE' des pauvres honteux, eine almosen-pflege, davon die haus-armen unterhalten werden.

CHARITE', die buße; strafe, so die mönche einander anthun. Donner la charité: einem mönch die streiche geben.

Prêter une Charité, einen verläumden; fälschlich nachreden.

CHARIVARI, *f. m.* ungeschicktes gethöne von stimmen und geklipper mit allerhand küchen-zeug, so neuen ehe-leuten zum possen in Franckreich pflegt gemacht zu werden.

CHARIVARI, verwirrtes geschrey trunckener leute.

CHARIVARI, übelstimmende music.

CHARLATAN, *f. m.* marckt-schreyer; quacksalber.

CHARLATAN, schwätzer; auffschneider.

CHARLATAN, scheinheiliger, der seine andacht zur schau trägt.

CHARLATANE, *f. f.* schwätzerin; die zu ihrem nutzen andere zu überreden weiß.

CHARLATANER, *v. n.* auffschneiden; andern etwas einreden, um seines vortheils willen.

CHARLATANERIE, *f. f.* auffschneiderey; behende überredung.

CHARLES, *f. m.* Carl.

CHARLOT, *f. m.* Carlchen.

‡ CHARLOTTE, Carlina, ein weibs-nahme.

CHARMANT, *m.* CHARMANTE, *f. adj.* liebreich; liebreitzend.

CHARME, *f. m.* hagbüchen.

CHARME, zauberey; zauberwerck; zauber-seegen.

CHARME, lieb-reitzung; gewinnung zur liebe und gewogenheit. Elle est le veritable charme de tous les cœurs: sie zwinget alle hertzen zu ihrer liebe. C'est un grand charme que les loüanges: durch loben kan man sich treflich beliebt machen.

CHARMER, *v. a.* bezaubern.

CHARMER, mit liebe und wohlgefälligkeit einnehmen; gewinnen. Etre charmé de la beauté d'une personne: von der schönheit einer person gantz eingenommen [in liebe entzücket] seyn.

CHARMER, stillen; lindern. Le vin charme les chagrins: der wein stillet die traurigkeit. Charmer les ennuis de la solitude: den verdruß der einsamkeit lindern.

CHARMEUR, *f. m.* zauberer; seegensprecher.

CHARMEUSE, *f. f.* ein buhlerisch weib.

CHARMILLE, *f. f.* junge hagbüchen-stämme, davon man hecken anlegt. Un millier de charmille: ein tausend hagbüchen-stämme.

CHARMOISE ou CHARMOYE, *f. f.* hagbüchen-hecke.

CHARNAGE, *f. m.* [in der Römischen kirche] die zeit da man fleisch essen mag.

‡ CHARNAIGRES, [bey der jägerey] eine art jagt-hund.

CHARNEL, *m.* CHARNELLE, *f. adj.* fleischlich.

CHARNELLEMENT, *adv.* fleischlich; fleischlicher weise.

CHARNEUX, *m.* CHARNEUSE, *f. adj.* [in der *anatomie*] fleischig; das viel fleisch hat.

CHARNIER, *f. m.* fleisch-kammer.

CHARNIER, ein bund weinpfähle.

CHARNIER, *f. m.* bein-haus.

CHARNIER, [in der Römischen kirche] der ort, wo dem volck das abendmahl gereichet wird.

CHARNIERE, *f. f.* gleich; gelenck; gewinde an einem werckzeug. Charniere de compas: das gewinde am zirckel.

CHARNIERE, *f. f.* [bey dem falckenier] ort, wo das geäse aufbehalten wird.

‡ CHARNIERE, *f. f.* eine art grabstichel dessen sich die so auf harte stein stechen bedienen.

CHARNU, *m.* CHARNUë, *f. adj.* fleischig.

Plante qui a une racine Charnuë, gewächs mit einer starcken, grossen, und dabey zarten wurtzel.

‡ CHARNU, [wird auch von pflaumen, kirsche rc. gebraucht] des pruneaux bien charnus, fleischige pflaumen, an denen viel fleisch ist.

CHARNURE, *f. f.* das fleisch an dem menschen. Charnure molle, dure, &c. ein weiches; hartes fleisch.

CHAROGNE, *f. f.* aaß; luder.

CHAROGNE, gestanck.

CHARPENTE, CHARPENTERIE, *f. f.* zimmer-werck; holtz-werck an einem bau.

CHARPENTER, *v. a.* zimmern; mit der axt behauen.

CHARPENTER, zerlästern; [wird von allerhand dingen gesagt, die ungeschickt gemacht werden.]

CHARPENTIER, *f. m.* zimmermann.

‡ CHARPENTIER, *f. m.* ein vogel in der grösse einer lerche, welcher in der insel S. Domingue gefunden wird, und einen so starcken schnabel hat, daß er einen Palmen-baum durchlöchert, biß auf das marck welches er alsdann heraus frisset. Das Palmen-holtz ist so hart daß es sonst auch den besten werck-zeug stumpf machet.

CHARPIE, *f. f.* [bey dem wund-

wund = artzt] leinen faseln; geschabte leinwand; karp.

‡ CHARRÉE, *f. f.* ausgebäuchte aschen, welche man zu denen bäumen leget.

CHARRIER, f. CHARIER.

CHARRIOT, f. CHARIOT.

CHARRETE, CHARRETÉE, f. CHARETE.

CHARRIABLES, anspänner; pferdner; so frohn = dienste mit wagen und karn thun müssen.

CHARROI, *f. m.* fuhr = lohn.

CHARROIS, frohn = dienste mit pferd und wagen; lehns = fuhren.

CHARRON, *f. m.* stell = macher; rade = macher; wagner.

CHARRONAGE, *f. m.* wagner = arbeit.

‡ CHARRUAU, [ein uraltes wort] chemin charruau, ein weg da kärren und wägen durchfahren mögen.

‡ CHARRUË, *f. f.* ein instrument mit deme die grossen gänge in denen lustgärten gesäuberet werden.

CHARRUË, *f. f.* pflug.

Mettre la charruë devant les bœufs, sprüchw. ein ding verkehrt anfangen; das hinderste voran stellen.

CHARTE-PARTIE, *f. f.* [in der see = fahrt] contract über befrachtung eines schiffs.

CHARTI, *f. m.* das gestell eines karren.

CHARTIER, f. CHARETIER.

‡ CHARTIL, *f. m.* ein wagenschopf, oder schuppe.

CHARTRE, CHARTE, *f. f.* [das erste hat der brauch bestätiget] urkunden; briefschafften; archiv. Consulter les anciennes chartres: in den alten urkunden nachsuchen.

‡ CHARTRE NORMANDE, der freyheits = brief den König Philippus in Franckreich denen einwohneren der Provintz Normandie gegeben.

CHARTRE, die darre; schwindsucht.

CHARTRE, kercker; gefängniß.

CHARTREUX, *f. m.* mönch Carteuser = ordens.

‡ CHARTREUX, die graue farb an den katzen.

CHARTREUSE, *f. f.* Cartause; Carteuser = kloster.

CHARTREUSE, nonne Carteuser = ordens.

CHARTRIER, *f. m.* archiv; wo die urkunden eines abts, closters oder einer herrschafft verwahret werden.

CHAS, *f. m.* die bley = wage bey dem maurer.

‡ CHAS, *f. m.* das nadel = ohr.

‡ CHAS, *f. m.* weber = schlichte; ein brey mit deme sie den zettel schmieren wann er aufgezogen ist.

CHASERET, CHAZERET, *f. m.* käse = form.

CHASSE, *f. f.* jagt. Un homme de chasse: ein jäger; liebhaber der jagt.

CHASSE, jägerey; gesammte jagt = bedienten. La chasse est partie: die jägerey ist abgegangen.

CHASSE, der fang von der jagt. On a fait une bonne chasse: man hat eine gute jagt gethan; viel wild gefangen.

CHASSE, nachjagen; verjagen des feinds. Donner la chasse à l'ennemi: den feind verfolgen.

Prendre chasse, [in der see = fahrt] sich auf die flucht begeben.

Pieces de chasse, die stücke, so in der back stehen, als womit auf die weichenden geschossen wird.

CHASSE, [im ballspiel] der ort, wo der ball am ersten niederfällt.

Faire une chasse à quelcun, sprüchw. einem einen possen spielen; verdruß anthun.

CHASSE MORTE, sprüchw. vergeblicher handel; verlohrne mühe.

Equipage de chasse, jagt = zeug; alles was zur jagt und jägerey gehört.

CHASSE, *f. f.* kasten; schachtel, worinn ein heiligthum verwahret wird.

CHASSE, fügung; einfassung. Chasse de boucle: gewerb an einer spange. Chasse de balance: kloben an einer wage. Chasse de lunettes: einfassung einer brill. Chasse de rasoir: hefft eines schermessers, u. s. w.

CHASSE-AVANT, *f. m.* bauvoigt; der die arbeiter antreibt.

‡ CHASSE-BOSSE, *f. f.* Weiderich; ein kraut.

CHASSE-COQUIN, *f. m.* bettel = voigt.

CHASSE-COUSIN, *f. m.* [auf dem fecht = boden] steiffes rappier.

CHASSE-COUSIN, verdorbener wein, womit man unangenehme gäste bewirthet.

CHASSE-ENNUI, *f. m.* zeitvertreiber. Le vin est un bon chasse-ennui: mit wein kan man am besten seine zeit vertreiben.

‡ CHASSELAS, eine art von trauben.

CHASSE-MARÉE, *f. m.* fischhändler zu Paris, so see = fische zu marckte bringet.

CHASSE-MULET, *f. m.* eseltreiber bey einer mühle.

‡ CHASSE-RAGE, wilde kresse; weg = kreß.

CHASSER, *v. a.* jagen. Chasser un lievre; un sanglier: einen haasen; ein schwein jagen. Chasser aux oiseaux: vögel schiessen; fangen.

CHASSER, vertreiben; in die flucht bringen. Chasser l'ennemi: den feind verjagen; auf die flucht bringen. Chasser quelcun de la maison: einen aus dem hause vertreiben; ihm das hauß verbieten.

CHASSER un cheval, [auf der reut = bahn] einem pferde mit den schenckeln und sporen helffen.

CHASSER, [bey den handwerckern] mit einem hammer oder schlägel treiben. Chasser un clou à coups de marteau: einen nagel mit dem hammer einschlagen. La poudre chasse la bale: das pulver treibt die kugel.

CHASSER, *v. n.* [in der druckerey] austragen; mehr raum einnehmen. Le Parangon chasse plus loin que le S. Augustin: doppelt cicero antiqua nimmt mehr raum ein als mittel antiqua.

CHASSER, [in der see = fahrt] das ancker schleppen. Le vaisseau chasse sur son ancre: das schiff schleppet das ancker mit.

‡ CHASSER sur les terres de quelcun, einem in sein ampt [recht] greiffen.

‡ Il chasse bien au plat, er hat guten Apetit.

Un clou chasse l'autre, spr. das schwächere muß dem stärckern weichen.

Un bon chien chasse de race, sprüchw. er ist von guter art.

CHASSEUR, *f. m.* jäger.

Un repas de Chasseur, eine eilfertige mahlzeit; aus der hand.

Une messe de chasseur, eine kurtze meß.

CHASSERESSE, *f. f.* ein weib so belieben zu der jagt hat.

CHASSIE, *f. f.* das augen = triefen.

CHASSIEUX, *m.* CHASSIEUSE, *f. adj.* trief = äugig.

CHASSIS, *f. m.* rahm; einfassung. Chassis de fenêtre: fenster = rahm. Chassis dormant: angenagelter [bevestigter] rahm, der nicht aufgeht.

CHASSIS, papier = fenster.

‡ CHASSIS, blind rahmen, zu gemählden.

‡ CHASSIS de fondeur, die eiserne rahmen in welcher die rothgiesser das sand oder erden zum model einsetzen.

‡ CHASSIS de Tapissier, die rahmen auf welcher die tapezierer die Matratzen machen.

CHASSIS, tisch = fuß. Chassis

 pliant:

pliant: zusammenschlagender tisch-fuß.

CHASSIS, [in der druckerey] der form-rahm.

CHASSIS, [im garten-bau] fenster auf die mist-beten.

CHASSIS d'osier, *s. m.* fenster-korb.

CHASSIS de léton, *s. m.* drat-gitter.

CHASSOIR, *s. m.* triebel des faß-binders.

CHASTAIGNE, s. CHÂTEIGNE.

CHASTE, *adj.* keusch; züchtig.

CHASTE, [von schrifften] rein; [in wörtern und in der fügung] richtig; [in dem sinn und bedeutung] züchtig.

CHASTEAU, s. CHÂTEAU.

CHASTEMENT, *adv.* keusch; züchtiglich.

CHASTETÉ, *s. f.* keuschheit; züchtigkeit.

CHASTIER, s. CHÂTIER.

CHASTRER, s. CHÂTRER.

CHASUBLE, *s. f.* meß-gewand.

CHASUBLIER, *s. m.* der meß-gewand macht oder verkaufft.

CHAT, *s. m.* katze; kater.

Vendre le chat en poche, sprüchw. die katz im sack verkauffen.

Eveiller le chat qui dort, sprüchw. d. i. einen gestillten hader aufs neue erregen.

Emporter le chat de la maison, sprüchw. d. i. ohn abscheid weggehen; sich davon schleichen.

Laisser aller le chat au fromage; sprüchw. von weibern: einem zu willen seyn.

A bon chat, bon rat, sprüchw. d. i. einer findet seinen mann an dem andern; wenn der eine wohl angreifft, so wehrt sich der ander eben so wohl.

Appeller un chat un chat, sprüchw. d. i. jedem ding seinen namen geben; unverholen die warheit reden.

Jetter le chat aux jambes à quelcun, sprüchw. d. i. einem schuld geben; verhinderung und beschwerlichkeit machen.

Un chat échaudé craint l'eau froide, sprüchw. d. i. mit schaden wird man witzig.

Se servir de la pate du chat pour tirer les marrons du feu, sprüchw. d. i. mit eines andern gefahr oder schaden seinen nutzen schaffen.

‡ CHAT, eine art schiffe welche nur einen verdeck haben, und viele wahren fassen können.

‡ CHATE, *s. f.* grosse nachen mit zwey mast-bäumen, deren man sich bedienet umb grobes geschütz und anderen vorrath zu führen.

CHATE, *s. f.* die katze.

CHATÉE, *s. f.* ein wurff [nest] junger katzen.

CHAT-HUANT, *s. m.* nacht-eule.

CHATEAU, *s. m.* eine burg; ein herren-sitz.

Bâtir des Chateaux en Espagne, sprüchw. schlösser in die luft bauen.

CHATEIGNE, CHASTAIGNE, *s. f.* [das *s* ist stumm] kastanien; käste.

CHÂTEIGNIER, *s. m.* kastanien-baum; kästen-baum.

CHÂTEIGNERAYE, *s. f.* kastanien-wald; kästen-wald.

CHÂTEIN, *adj.* kastanien-farb [wird allein von haaren gesagt.]

CHATELAIN, *s. m.* land-herr; der einen herren-sitz und zugehörige herrschafft hat.

CHATELAIN, land-richter über eine herrschafft.

CHÂTELENIE, *s. f.* herrschaft, so lehn und gerichte hat.

CHÂTELET, *s. m.* Königliches burg-gericht zu Paris.

CHÂTELET, [bey dem borten-würcker] web-gestühle.

CHÂTELET, ein schlößgen.

CHATEMITE, *s. f.* eine scheinheilige; bet-schwester.

CHATEPELEUSE, *s. f.* korn-wurm.

CHATEPELüE, *s. f.* mauer-wurm; keller-wurm.

CHATER, *v. n.* werffen; junge haben. [von katzen.]

CHÂTIÉRE, *s. f.* katzen-loch in einer thür.

CHÂTIER, *v. a.* strafen; züchtigen. Châtier un enfant; un cheval; un chien: ein kind; ein pferd; einen hund strafen.

CHATIER, [von schrifften] bessern; mit fleiß ausarbeiten.

CHATIMENT, *s. m.* strafe; züchtigung.

CHÂTIMENS, *s. m. pl.* [auf der reutschul] strafe; hülfe; so dem pferd mit der spitz-ruthe, sporen, u. d. g. gegeben wird.

CHATON, *s. m.* das gehäuse einer haselnuß.

CHÂTON, [beym goldschmid] der kasten am ring, worin der stein sitzt.

CHATON, ein kätzlein; junge katze.

CHATON, die hülse einer tulpe, worinn der saame sitzt.

CHATOUILLEMENT, *s. m.* kitzel.

CHATOUILLER, lust [annehmlichkeit] erwecken. La loüange chatouille bien un auteur: das lob ist einem, der sich auf das bücher-schreiben legt, ein grosses vergnügen.

CHATOUILLEUX, *m.* CHATOUILLEUSE, *f. adj.* kitzelich.

CHATOUILLEUX, empfindlich an ehre oder gewissen.

CHATOUILLEUX, empfindlich; leicht zu erzürnen.

CHATOUILLEUX, gefährlich; darinn man leicht anstossen kan; kitzelich. Le maniment des deniers publics est un emploi fort chatouilleux: geld-einnahme ist ein kitzelich [gefährlich] amt.

‡ CHAT-PARD, ein wildes thier welches ein halbe katz und ein halber Leopard ist.

CHATRÉ, *s. m.* ein verschnittener.

CHÂTRER, *v. a.* schneiden.

CHÂTRER, beschneiden; etwas abnehmen. Châtrer un livre: ein buch stümmeln.

CHÂTRER les ruches des abeilles, die bien-stöcke schneiden; beschneiden; ausschneiden.

CHÂTRER les melons, den melonen die übrigen sprossen abnehmen.

‡ CHATREUR, *s. m.* einer der denen thieren ausschneidet, auswirffet.

CHAUD, *s. m.* wärme; hitze. Il fait un grand chaud: es ist sehr warm; grosse hitze.

CHAUD, *m.* CHAUDE, *f. adj.* warm; das wärme hat. Tems chaud: warm wetter. Avoir les piés chauds; warme füsse haben.

CHAUD, warm; hitzig; das wärme [hitze] macht. Le vin est chaud: der wein hitzt. Un habit est chaud: ein kleid wärmt; hält warm.

Fievre Chaude, hitzig fieber.

Pleurer à Chaudes larmes, heisse [bittere] thränen weinen.

Tomber de Fievre en Chaud mal, sprüchw. d. i. aus einem geringen unglück in ein grosses fallen.

Soufler le froid & le Chaud, sprüchw. d. i. falsch [doppelzüngig] seyn; wiederwärtige rede führen.

Ne trouver rien ni de trop froid ni de trop Chaud, sprüchw. d. i. mit allem zu frieden seyn; ihm alles gleich gelten lassen.

CHAUD, hitzig; eifferig; brünstig; aufrichtig; Chaud en amour & plus chaud en colere: hitzig in der liebe seyn, und noch hitziger im zorn; † Un ami chaud, ein wohlmeinender [aufrichtiger] freund.

‡ CHAUD, [in dem kriegswesen] hitzig; gefährlich; blutig. Une occasion, une attaque

que chaude, ein hitziger angriff, da es viel blutige köpfe gibt.

Avoir le sang chaud, la tête chaude, hitzig [eiferig] in seinem thun seyn; oder sich leicht erzürnen.

CHAUD, läufisch. Cette chienne est chaude: die hündin ist läufisch.

CHAUD, *adv.* Boire chaud: warm; heiß trincken.

A la chaude, *adv.* hitzig; eilig; in der ersten hitze.

CHAUDE, *f. f.* die glühe, so einem silber oder eisen gegeben wird, wenn man es hämmern will. Donner une chaude à la besogne: ein stück arbeit glühen.

‡ CHAUDEAU, *f. m.* weinwarm; eine gattung Suppen die man ehemahls neuen Eheleuten an dem morgen nach der hochzeitnacht aufgestellet.

‡ CHAUDE-SUANTE, donner une chaude suante à un morceau de fer, ein stuck eisen so glüend machen daß es tropfet, wann es aus dem feur gezogen wird.

CHAUDEMENT, *adv.* warm. Se tenir chaudement: sich warm halten.

CHAUDEMENT, hitzig; brünstig; eiferig. Prendre les choses chaudement: sich der sachen eiferig annehmen. Poursuivre l'ennemi chaudement: den feind hitzig verfolgen.

CHAUDE-PISSE, *f. f.* die kalte pisse.

CHAUDE-PISSE, *f. f.* tripper, eine unreine kranckheit.

CHAUDERON, CHAUDRON, *f. m.* kessel.

CHAUDERONNIER, CHAUDRONNIER, *f. m.* kupfferschmid.

CHAUDERONNERIE, CHAUDRONNERIE, *f. f.* kupffer-geschirr.

CHAUDIER, *v. n.* läufisch werden [wird bey der jägerey von den hündinnen gesagt.]

CHAUDIERE, *f. f.* grosser kessel oder pfanne. Chaudiere à brasser: brau-pfanne. Chaudiere à teindre: färb-kessel. † Faire chaudiere: [auf denen schiffen] das essen für die boots-leute rüsten.

‡ CHAUF, CHAUFETTES, ou CHOUF, eine art Persische seiden.

CHAUFAGE, CHAUFFAGE, *f. m.* brenn-holtz; feurung. Il me faut tant pour mon chaufage: ich muß so viel zur feurung haben.

DROIT DE CHAUFFAGE, freye holtzung in einem walde.

CHAUFE, *f. f.* ort, wo das feuer unter dem herd im schmeltz-ofen brennet.

CHAUFE-CIRE, *f. m.* bedienter in der cantzeley in Franckreich, so bey den siegeln hilft.

CHAUFE-CHEMISE, *f. m.* korb, worüber kleider gewärmet werden.

CHAUFE-LIT, *f. m.* bett-wärmer.

CHAUFE-PIE', *f. m.* stoofe; fuß-flasche.

CHAUFER, CHAUFFER, *v. a.* wärmen; warm machen.

SE CHAUFER, *v. r.* sich wärmen; warm werden.

CHAUFFERETTE, *f.* CHAUFRETTE.

CHAUFEUR, *f. m.* blasebalgzieher in einer schmiede.

CHAUFOIR, *f. m.* die grosse stube in einem kloster oder spital, wo man sich wärmet.

CHAUFOIR, doppel-tücher, deren sich die wöchnerinnen gebrauchen.

CHAUFOIR, die wochen-stube vor die armen weiber, in dem grossen armen-hause zu Paris.

CHAUFOUR, *f. m.* kalck-ofen.

CHAUFOURNIER, *f. m.* kalck-brenner.

CHAUFRETTE, CHAUFFERETTE, *f. f.* feuer-pfännlein, auf dem tisch zu gebrauchen.

CHAUFRETTE, stoofe; fußflasche.

CHAUMAGE, *f. m.* abschneidung der stoppeln.

CHAUME, *f. m.* stoppeln.

CHAUME, stroh-dach. Maison couverte de chaume.

CHAUMER, *v. n.* stoppeln; die stoppeln ausreissen.

CHAUMIERE, *f. f.* stroh-hütte.

CHAUMINE, *f. f.* ein stroh-hüttgen.

CHAUSSAGE, *f. m.* schuhe und strümpfe.

‡ CHAUSSANT, TE, *adj.* Un bas bien chaussant: ein strumpf, der sich wohl ziehen läßt.

‡ CHAUSSANT, [verblümter weise] Cet homme a l'esprit chaussant, l'humeur chaussante: dieser mann schicket sich zu allem; kan sich in alles schicken.

CHAUSSE, *f. f.* strumpf.

CHAUSSE d'hipocras: seige-sack; seige-tuch.

CHAUSSE-PIE', *f. m.* anzieher, womit man dem schuh auf den fuß hilft.

CHAUSSE-TRAPE, *f. f.* fußangel.

CHAUSSES de page, hosen, wie sie vormahls die edel-knaben getragen.

Prendre les chausses: page werden. Quitter les chausses: den pagen-dienst ablegen; wehrhafft werden.

Tirer ses chausses: die hosen abziehen.

Tirer ses chausses: durchgehen; entfliehen; oder sterben.

Il a la clef de ses chausses: er ist der ruthe entlaufen.

CHAUSS d'aisance: [in der bau-kunst] röhre in der mauer von thon.

CHAUSSE', *m.* CHAUSSE'E, *f. adj.* der strümpfe und schuhe an hat.

CHAUSSE'E, *f. f.* tamm; wasser-tamm; fahr-tamm; erhabener weg.

CHAUSSE'E de pavé: abschüßige seite eines pflasters.

CHAUSSER, *v. a.* schuh oder strümpfe anlegen. Chausser ses bas: die strümpfe anziehen.

CHAUSSER les éperons à l'ennemi: den feind in die flucht bringen.

CHAUSSER une opinion dans sa tête: eine meinung ergreifen; eigensinnig behalten.

CHAUSSER, schustern; schuh machen. Ce cordonnier chausse tres bien: dieser schuster macht saubere schuh.

‡ CHAUSSER un arbre: einem baum frischen grund zu den wurtzeln legen.

‡ CHAUSSER le coturne: Tragödien schreiben; auch spielen.

CHAUSSER, passen; anliegen. Soulier qui chausse bien: ein schuh, der wohl anliegt.

CHAUSSETIER, *f. m.* strumpfkrämer.

CHAUSSETTE, *f. f.* strümpfling ohne fuß.

CHAUSSON, *f. m.* fuß-socke.

CHAUSSON, tantz- oder fechtschuhe.

CHAUSSURE, *f. f.* schuh und strümpfe. Ma chaussure me coute tant par an: ich brauche jährlich so viel zu schuh und strümpfen.

Trouver chaussure à son point: sprüchw. d. i. seines gleichen antreffen.

CHAUVE, *adj.* kahl.

CHAUVE-SOURIS, *f. f.* fledermaus.

CHAUVETE', *f. f.* glatze; kahle platte.

CHAUVIR, chauvir ses oreilles: seine ohren hängen lassen, wie ein überladener esel. [ist alt]

CHAUX, *f. f.* kalck. Chaux vive: ungelöschter kalck. Chaux éteinte: gelöschter kalck. Tenir à chaux & à ciment: vest und beständig gebaut [gemauret] seyn.

Cela tient à chaux & à ciment: syr.

sprüchw. d. i. beständig verfasset; wohl bestätigt.

‡ CHAY, eine pflantze, die nirgend als in dem Königreich Golconda wächst, und aus welcher man diejenige rothe farbe ziehet, um welcher willen die gedruckten zeuge von Masulipatan so hoch gehalten werden.

‡ CHAY, CHAYE, ou SCHAI, die kleinste silber-müntz in Persien.

CHAZERET, f. CHASERET.

CHEAU, *f. m.* [bey der jägerey] ein junger wolff, fuchs u. d. g.

‡ CHEDA, *f. m.* zinnerne müntz, welche in dem Königreich Cheda üblich ist.

CHEF, *f. m.* haupt; anführer; oberste befehlhaber; der erste; vornehmste. Le chancelier est le chef de la justice: der cantzler ist das haupt des rechts; über alle gerichte. L'armée a un bon chef: die armee hat ein gutes haupt; guten feld-obersten. Chef des revoltés: der anführer der aufrührischen.

CHEF-D'ESCADRE, ein befehlhaber zur see über etliche schiffe.

GOUVERNEUR EN CHEF, der oberste gebieter.

CHEF de famille, ein haus-vater; der älteste in dem geschlecht.

CHEF de file: ein gefreyter.

CHEF de gobelet, der erste schenck; mund-schenck.

CHEF de panneterie, der erste bäcker; mund-bäcker.

CHEF, haupt-stück einer schrifft. Les chefs d'un plaidoyer: die haupt-stücke [puncte; articul] eines satzes. Il y a plusieurs chefs d'accusation contre lui: es sind verschiedene klag-puncte wider ihn.

CHEF-SEIGNEUR, ein Herr, von dem viele lehen dependiren.

CHEF-LIEU, die vornehmste residentz eines Herrn.

CHEF, [in gewissen redens-arten] das haupt; der kopf. Le chef de S. Jean, de S. Pierre &c. das haupt des H. Johannis, Petri, u. s. w. L'affront qui tombe sur mon chef: der schimpf, so auf mich [meinen kopf] fällt.

CHEF, [in der wappen-kunst] das haupt-stück; das oberste theil des schildes. D'azur au chef d'or: ein gülden haupt-stück im blauen schild.

CHEF, grund; ursach; recht zu einer sache. Une prétention qui vient du chef de sa mere: eine forderung, die von seiner mutter herrühret. Agir de son chef: vor sich selbst [aus eigenem recht] klage erheben.

Agir de son chef: vor seinen kopf; aus eigenem trieb; vor sich selbst thun.

CHEF-D'OEUVRE, *f. m.* [bey den handwerckern] meister-stück.

CHEF-D'OEUVRE, etwas, so in seiner art vollkommen [ein meister-stück] ist. Un chef-d'oeuvre de la nature: ein meister-stück der natur.

CHEFECIER, CHEVECIER, *f. m.* ein kirchen-bedienter, so das meß-gewand und wachs-lichter in verwahrung hat.

‡ CHEGOS, *f. m.* ein gewicht, welches die Portugesen in Indien gebrauchen die Perlen zu wägen. Vier Chegos machen ein karat.

‡ CHEGROS, gepichter drat der schuster.

‡ CHELES, eine gattung baumwollene leinwand, so aus Ost-Indien kommt.

CHELIDOINE, *f. f.* [spr. *Kélidoine*] schwalben-kraut.

‡ CHELONITE, *f. f.* schwalben-stein.

CHEMAGE, *f. m.* wege-geld.

CHEMER, *v. n.* stets betrübt seyn, und nicht essen wollen. [wird von den kindern gesagt.]

‡ CHEMIER, der älteste unter seinen miterbenden geschwistern.

CHEMIN, *f. m.* weg; strasse. Chemin battu: ein gebahnter weg. Chemin royal: die heer-strasse. Grand chemin: offene land-strasse. Une journée de chemin: eine tage-reise. Une heure de chemin: eine stunde weges.

CHEMIN, weise [mittel] etwas auszurichten. Aller à la gloire par le chemin de la vertu: durch tugend nach ehren streben. S'écarter du chemin: des rechten mittels [der rechten weise] verfehlen. Le chemin du salut; de perdition: der weg [das mittel] zur seeligkeit; zur verdammniß zu gelangen.

CHEMIN, eine keller-leiter.

COUPER CHEMIN, hindern; aufhalten; hemmen. Couper chemin à une maladie: einer kranckheit steuren.

Aller son grand chemin: spr. aufrichtig; offenhertzig handeln.

Demeurer en beau chemin: spr. eine halb vollbrachte sache liegen lassen.

‡ Faire bien du chemin: es weit bringen; hoch kommen.

‡ Il va à la fortune par un chemin de velours: er machet sein glück auf eine leichte weise.

‡ Cet homme fera son chemin: dieser mensch wird nicht zurücke bleiben.

‡ Il me trouvera en son chemin: ich werde mich seinen absichten widersetzen.

‡ Je le trouverai en mon chemin: ich werde anlaß haben ihme zu schaden.

CHEMIN-COUVERT, *f. m.* der bedeckte weg an einer vestung.

CHEMIN des rondes, *f. m.* der untere wall-gang an einer vestung.

LE CHEMIN de S. Jaques: die milch-strasse [S. Jacobs-strasse] am himmel.

LE CHEMIN de l'école: spr. ein weiter [langweiliger] weg.

CHEMIN faisant, *adv.* ungefähr; im vorbeygehen.

CHEMINÉE, *f. f.* schorstein. Mariage fait sous la cheminée: heimliche vertrauung; winckel-ehe.

CHEMINÉE isolée, *f. f.* ein camin mitten im zimmer.

CHEMINÉE adossée, *f. f.* ein camin an einer mauer.

CHEMINER, *v. n.* gehen; wandeln.

CHEMISE, *f. f.* hemd.

Mettre quelcun en chemise: sprüchw. einen um alle das seine bringen.

Je mangerai jusqu'à ma chemise dans cette poursuite: ich will die sache durchtreiben, und solte ich nicht ein hemd behalten; d. i. das äuserste dran setzen.

CHEMISE, die futter-maur eines walls.

CHEMISE de maille, *f. f.* pantzer-hemd.

‡ CHEMISE, das innerste tuch, welches eine ballen seiden umgiebt.

‡ CHEMISES à feu, soufrées: alte setzen leinwand, so in hartz, schwefel ꝛc. eingetauchet worden, die man an das schiff naglet, welches man anstecken will.

CHEMISETTE, *f. f.* futter-hemd; kamisol.

‡ CHENAIE, *f. f.* ein eich-wald.

CHENAL, *f. m.* bett eines flusses; der graben, darinnen er läufft.

CHENALER, [in der seefahrt] an einem ort, wo wenig wasser ist, eine ausfahrt ins meer suchen, indem man den buchten eines stroms nachgehet.

CHENE, CHESNE, [das s ist stumm] eiche; eichbaum.

‡ CHÊNE-VERD, stein-eiche.

‡ CHÊNE de mer, ein gewächs, so in dem meer wächset, und blätter hat, wie der eichbaum.

‡ CHÊNEAU, *f. m.* ein junger eichbaum.

CHENEAU, *f. m.* trauff-rinne.

CHENEAU, [in der see-fahrt] ein canal; meer-arm; meer-enge, u. d. g.

CHENET, *f. m.* brand-bock im camin.

CHENEVI, *f. m.* hanff-saamen.

CHENEVIERE, *f. f.* hanff-saat; feld mit hanff besäet.

EPOUVANTAIL DE CHENEVIERE, ein popel-mann; scheusal im getrayde, die vögel abzuschrecken.

CHENEVOTE, *f. f.* hanf-stengel.

J'en

J'en fais autant de cas, comme de chenevotes: sprüchw. ich achte es nicht; nicht eines splitters [birn-stiels] werth.

CHENEVOTE, splitter.

CHENIL, *f. m.* [spr. *Cheni*] hunde-stall.

CHENILLE, *f. f.* raupe. Trochet de chenilles: ein raupen-nest.

CHENILLE, raute; ein garten-gewächs.

CHENILLE, eine art borten auf die weiber-röcke.

CHENU, *m.* CHENUë, *f. adj.* weiß; grau von alter. Une tête chenuë: ein eißgrauer kopf.

Les cimes chenuës des montagnes, [poetisch] die mit schnee bedeckte spitzen der berge.

Les vagues chenuës de l'ocean: [poetisch] schaumende meeres-wellen.

CHENURE, *f. f.* grau haar.

CHEPTEL, *f. m.* vieh-pacht, um die helffte der nutzung.

CHEOIR, *f.* CHOIR.

‡ CHEQUI, ein gewicht, welches zu Smyrna und in andern orten in Levante üblich; ein chequi macht sechs und ein viertel-pfund Marsilianer-gewicht.

CHER, *m.* CHERE, *f. adj.* theuer.

CHER, lieb; geliebt. Mon cher; ma chere: mein lieber; meine liebe.

CHER, *adv.* theuer. Vous achetés trop cher: ihr kaufft allzutheur. Cela me coûte cher: das kostet mich viel.

‡ CHERAFIS, eine goldene Persische schau-müntze.

‡ CHERAFS, geld-wechsler in Persien, die sehr schlau sind.

‡ CHERAI, ein Persisches gewicht.

CHERCHE, ou cerce surbaissée, [in der bau-kunst] ein gedruckter bogen.

CHERCHE surhaussée, Gothische gewölbe mit einem gespitzten bogen oder esels-rücken.

CHERCHE ralongée, spindel-zug.

CHERCHER, *v. a.* suchen.

‡ CHERCHER noise, händel suchen.

‡ CHERCHER son pain, betteln.

CHERCHEUR, *f. m.* sucher.

Un chercheur de franches lipées: schmarotzer; teller-lecker.

CHERE, *f. f.* mahlzeit; gasterey. Faire bonne chére: wohl leben. Aimer la bonne chére: viel von guten mahlzeiten halten.

Il n'est chére que d'avaricieux: sprüchw. ein geitziger, wenn er sich einmahl angreifft, thut er es recht.

CHERE, bewirthung; gütige aufnahme. Il m'a fait grande chére: er hat mich wohl aufgenommen; wohl bewirthet.

BONNE CHERE, *f. f.* trinck-geld für das tisch-zeug, so man in einem wirthshause giebt, wenn man das essen anderwärts hat her holen lassen. Il faut tant pour la bonne chere: so viel trinckgeld für das tisch-zeug.

‡ CHERE de commissaire: eine mahlzeit, da fleisch und fisch aufgetragen werden.

CHEREMENT, *adv.* theuer. Acheter cherement: theuer kauffen.

Aimer cherement ses enfans: seine kinder inbrünstig lieben.

‡ CHERIF, *f. m.* der titul eines Fürsten bey den Arabern.

‡ CHERIF, eine Türckische müntze.

CHERIR, *v. a.* lieben; lieb und werth halten.

CHERISSABLE, *adj.* liebreich; liebens-werth.

CHERSONNESE, *f. f.* [spr. *Kersonése*] eine halb-insel.

CHERTE', *f. f.* theurung.

CHERUBIN, *f. m.* Cherubin.

CHERVI, *f. m.* mor-rüben.

CHETIF, *m.* CHETIVE, *f. adj.* armseelig; gering.

CHETIVEMENT, *adv.* elendiglich; armseeliglich.

‡ CHETRON, *f. m.* ein kleines neben-fach in einer reise-kisten.

CHEVAGE, *f. m.* kopf-geld.

CHEVAL, *f. m.* pferd. Un cheval de carosse: ein kutsch-pferd. Cheval de main: ein hand-pferd. Cheval de bât: ein pack-pferd. Cheval de pas: ein gänger. Etre bien à cheval: zierlich [geschickt] reuten. Un bon homme de cheval: ein guter reuter.

Tirer à quatre chevaux: mit vier pferden zerreissen.

CHEVAL sauvage, wildes pferd.

CHEVAL marin, meer-pferd.

‡ CHEVAL de loüage: ein mieth- oder lehn-pferd.

Changer son cheval borgne à un aveugle: sprüchw. einen schlimmen tausch thun; am wechsel verliehren.

A' cheval donné il ne faut pas regarder à la bouche: sprüchw. geschencktem gaul sieh nicht ins maul.

L'oeil du maitre engraisse le cheval: sprüchw. wo man selbst zusiehet, da gehet es am besten zu.

Etre mal à cheval: sprüchw. in schlechtem stand seyn.

On lui fera voir, que son cheval n'est qu'une bête: man wird ihm zeigen, daß er unverständig handelt.

A' jeune cheval, vieux cavalier: sprüchw. junge pferde lassen sich nicht von jederman rittig machen.

Il fait bon de tenir son cheval par la bride: sprüchw. man thut wohl, daß man behält, was man hat; seines gutes herr bleibet.

Il est bon cheval de trompette: sprüchw. er läßt sich nicht leicht schrecken.

Fermer l'étable, quand les chevaux n'y sont plus: sprüchw. den stall zumachen, wenn das kalb entlauffen.

Aprés bon vin, bon cheval: sprüchw. wenn der baur gesoffen, so lauffen die pferde am besten.

Brider son cheval par la queüe: sprüchw. eine sache verkehrt angreiffen.

‡ Les chevaux courent les benefices, & les ânes les attrapent: die schnelle eines pferds macht einen manchen tummen esel eine pfrünb erhalten. Weilen nemlich gewisse *prabenden* deme zukommen, welcher sich der erste darum angegeben hat.

Les courtisans du cheval de bronze: sprüchw. spitzbuben. [weil sie auf der neuen brücke zu Paris, wo das gegossene pferd stehet, zu lauren pflegen.]

CHEVAL de bois, [auf der reit-schul] das höltzerne pferd; voltigir-pferd.

‡ CHEVAL de bois, der esel, auf welchem die soldaten zur strafe gesetzet werden.

CHEVAL de Frise, [an der vestung] Frisische reuter.

CHEVAL fondu, ein spiel der knaben, da einer dem andern auf dem rücken huckt.

QUEÜE DE CHEVAL, roß-schwantz; kannen-kraut.

FER à CHEVAL, [in der kriegs-bau-kunst] ein rundes oder auch ovales werck mit einer brust-wehre.

A' CHEVAL, *adv.* zu pferd. Monter à cheval: aufsitzen; zu pferd steigen.

Etre à cheval sur un banc: mit überschränckten beinen auf einer banck sitzen.

CHEVALEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] stütze; gerüst.

CHEVALER, *v. a.* hier und dar herum lauffen; oder auch hefftig bey einem um etwas anhalten.

CHEVALER, stützen.

CHEVAUX, *f. m. pl.* pferde. Mettre les chevaux au carosse: die pferde anspannen.

CHEVAUX, reuter. On comanda cent chevaux: es wurden hundert pferde, d. i. reuter befehliget.

CHEVAUX-LEGERS, *f. m. pl.* eine art reuterey in Franckreich.

CHEVALET, *s. m.* [im bau] bock; rüstbock.

CHEVALET, [bey dem mahler] staffeley.

CHEVALET, steg an einer geige; spinet, u. s. w.

CHEVALET, [in der mühl] die winne.

CHEVALET, [in der seefahrt] waltze zum tau-werck.

CHEVALET, [in der druckerey] die lehne, worauf der deckel ruhet.

CHEVALET, der schab-bock bey dem gerber.

CHEVALET, die stütze bey dem seiler.

CHEVALET, der esel, worauf die soldaten zur straffe gesetzet werden.

CHEVALERIE, *s. f.* ritter-orden.

CHEVALIER, *s. m.* ritter.

‡ CHEVALIER Romain; der Römische Ritterstand, ware die zweyte Class des adels, welche nach denen Raths-Herren folgte.

CHEVALIER d'honneur, ritter; tapferer Kriegs-mann; der durch kriegs-dienste hoch gestiegen.

CHEVALIER d'honneur, kammer-juncker einer hohen stands-frauen.

CHEVALIER d'honneur, buhler, der aus liebe ein weibs-bild bedienet.

CHEVALIER errant, ein umschweiffender ritter in den alten heiden-geschichten.

CHEVALIER du guet, der hauptmann über die nachtwächter zu Paris.

CHEVALIER de l'arquebuse, ein schützen-bruder.

CHEVALIER de l'industrie; spitzbub; betrüger.

CHEVALIER de la coupe, sauf-bruder.

CHEVALIER, *s. m.* springer; ritter im schach-spiel.

CHEVALIER, eine art wasser-hühner.

‡ CHEVALIN, INE, *adj.* das zum pferde gehöret, oder vom pferd herkommet, [ist nicht mehr üblich.]

‡ CHEVALINE, *s. f.* [ein altes wort] das futer der pferden; der pferd-handel.

CHEVANCE, *s. f.* habe; vermögen.

CHEVAUCHE'E, *s. f.* umritt; umzug, so von gewissen bedienten in amts-verrichtungen auf dem lande gehalten wird.

CHEVAUCHER, *v. n.* reuten.

CHEVAUCHER, [bey den handwerckern] sich schräncken; wenn ein stück, so neben einem andern liegen soll, auf demselben liegt.

CHEVAUCHER, eines weibs geniessen.

CHEVAUCHONS, *adv.* rittlings; mit übergeschränckten beinen.

CHEVECAILLE, [alt wort] haar-zopf. Tresse de cheveux.

CHEVECIER, s. CHEFECIER.

CHEVELE', *adj.* [in der wappen-kunst] wird von einem kopf gesagt, dessen haare von einer andern farbe sind.

CHEVELU, *m.* CHEVELUE, *f. adj.* der starck haar hat.

Racine cheveluë, eine faserige wurtzel.

Comete cheveluë, comet, der die strahlen rund um sich wirft.

CHEVELURE, *s. f.* das haupt-haar. Une belle chevelure: ein schönes haar.

CHEVELURE, die faseren einer wurtzel.

CHEVELURE, die strahlen eines haarigen cometen.

CHEVELURE, [poetisch] das laub eines baums.

CHEVER, *v. a.* einen edelstein von unten aushölen.

CHEVESCHE, ou CHEVÊCHE, *s. f.* nacht-eule.

CHEVESTRE, s. CHEVÊTRE.

CHEVET, *s. m.* kopf-küssen; was man unter den kopf legt, darauf zu ruhen. Jacob n'avoit qu'une pierre pour chevet: Jacob hatte nur einen stein unter dem haupt.

CHEVET, das haupt-bret; die haupt-wand des bett-gestells.

CHEVET, der umgang hinter dem Chor einer kirchen.

CHEVET de canon, ein stück holtz, darauf das boden-stück einer canone ruhet.

Droit de chevet, ehren-mahl, so ein neu-geeblichter seinen amts-oder zunft-genossen giebt.

‡ CHEVETAIN, [ein altes wort] hauptmann; Capitaine.

CHEVÊTRE, *s. m.* [in der bau-kunst] quer-band.

CHEVETRE, *s. m.* halfter.

CHEVEUX, *s. m. pl.* die haupt-haar. Cheveux longs; courts; frisés: lange; kurtze; krause haar. Une femme coiffée en cheveux: ein weib mit blossem haupt; mit aufgeschicktem haar. Faux cheveux: falsch haar; das an-oder aufgesetzt wird.

Se prendre aux cheveux, sich bey den haaren rauffen.

Tirer par les Cheveux, bey den haaren ziehen.

Tirer un discours par les Cheveux, etwas bey den haaren herbey ziehen.

Prendre l'occasion aux cheveux, sprüchw. der gelegenheit wahrnehmen; sich bedienen.

‡ Fendre un cheveux en quatre, sprüchw. all zu scharfsinnig seyn wollen.

CHEVILLE, *s. f.* höltzener nagel.

‡ Autant de trous, autant de chevilles, sprüchw. wird gesagt von einem, der an antworten und entschuldigungen niemahlen außkommet, sondern allezeit eine außflucht [antwort] bereit hat.

CHEVILLE, CHEVILLURE, ende am hirsch-geweih.

CHEVILLE, wirbel an einer geige, laute u. d. g.

CHEVILLE, wand-hacke; wand-nagel, etwas anzuhangen.

CHEVILLE, flick-wort im vers.

CHEVILLE du pié, *s. f. adj.* knöchel am fuß.

‡ CHEVILLES à charger le canon; lange stücker eisen, welche man in die stücke ladet, umb damit das tau-werck der feindlichen schiffen zu zerschneiden.

‡ CHEVILLE à tête de diamant ou à tête ronde, ein eiserner nagel, dessen kopf so groß, daß er nicht mit in das holtz hinein gehet.

‡ CHEVILLE à tête perduë, ein nagel dessen kopf auch in das holtz hineingehet.

CHEVILLE', CHEVILLE'E, *s. adj.* mit höltzernen nägeln zusammen geschlagen.

CHEVILLE', [in der wappen-kunst] gezinckt.

CHEVILLER, *v. a.* zusammen schlagen.

CHEVILLETTE, *s. f.* die hefft-lade bey dem buchbinder.

CHEVILLON, *s. m.* stab in der lehne eines gedrechselten stuhls.

CHEVILLURE, s. CHEVILLE.

CHEVIR, *v. n.* auskommen; zu recht kommen. On ne peut pas chevir de lui: man kan mit ihm nicht auskommen.

CHEVIR, [in gerichten] sich vergleichen.

CHEVRE, *s. f.* ziege. Chevre sauvage: ein wilde ziege, in Africa.

Prendre la chevre, sich plötzlich erzürnen; auffahren.

Sauver la Chevre, & les choux, sprüchw. d. i. zweyen üblen zugleich rathen.

Où la chevre est attachée, il faut qu'elle broûte, sprüchw. d. i. wo man sich einmal eingelassen, da muß man sich gedulten.

‡ Donner le choux à garder à la chevre, sprüchw. den bock zum gärtner machen.

CHEVRE, ein kran.

CHEVREAU, *s. m.* zicklein.

CHEVRE-FEUILLE, *s. m.* geiß-blatt; zaun-lilie.

‡ CHEVRE-PIE', *s. m.* der geiß-füsse hat.

CHEVRETTE, *s. f.* ricke; das weiblein des rehes.

CHEVRETTE, apothecker-topf mit einer schnautze.

CHEVRETTE, eine art von kleinen see-krebsen.

CHEVRETTES, *s. f. pl.* kleine brand-böcke.

CHEVREUIL, *s. m.* rehe.

CHEVRIER, *s. m.* ziegen-hirt.

CHEVRON, *s. m.* sparren im dach.

CHEVRONS de croupe, ou empanons, ungleiche sparren-stücke vom dach an den walben.

CHEVRON, [in der wappen-kunst] sparren.

CHEVRONNE', *adj.* mit sparren. Porter de sable chevronné d'or: einen güldenen sparren im schwartzen feld führen.

CHEVROTAGE, ziegen-zinß.

CHEVROTER, *v. n.* werfen; junge zicklein haben. Cette chevre a chevroté: diese ziege hat geworffen.

CHEVROTER, unwillig [verdrießlich] seyn.

‡ CHEVROTER, in dem singen zittern und anstossen, wie die geissen in ihrem geplär.

CHEVROTIN, *s. m.* reh-fell; ziegen-fell.

CHEVROTINE, eine kleine bley-kugel, deren hundert und sechs und sechzig auf ein pfund gehen [bey der artillerie.]

CHEZ, *prep.* bey jemand im hause. Il demeure chés un tel, & mange chez un tel: er hauset bey dem, und gehet zu tisch bey dem.

CHEZ Platon, chez Plutarque, bey dem Plato, Plutarchus, d. i. in ihren schrifften: [ist nicht recht geredet, man sagt *dans Platon*, &c.

CHEZ les étrangers, bey fremden. [ist nicht recht; man sagt: parmi les étrangers, dans les païs étrangers.]

‡ CHEZ-MOI, CHEZ-SOI, avoir un chez-soi, eine eigene wohnung haben. J'ay un chez-moi pour recevoir mes amis, ich habe ein losament meine freund zu empfangen.

CHIAOUX, *s. m.* hof-juncker bey den Türcken; so in verschickungen gebraucht wird.

‡ CHIARVATAR, *s. m.* ein kaufhauß bedienter in Persien.

‡ CHIASSE, *s. f.* der schaum der mettallen.

‡ CHIASSE, *s. f.* fliegen-koth; wurm-koth.

‡ CHIASSE, *s. f.* ein verächtlicher kerl. Il est la chiasse du genre humain, er ist der verächtlichste unter allen menschen.

CHICAMBAUT, ou CHICABAUT, [in der seefahrt.] der vorn weit hinaus ragende balcke an einem kleinen schiff.

CHICANE, CHICANERIE, *s. f.* der rechts-gang. La chicane a ses mots, dont il se faut servir, der rechts-handel hat gewisse worte, die man behalten muß.

CHICANE, zungen drescherey; verdrehung des rechts.

CHICANE, leerer wort-streit. De la chicane philosophique: gelehrter wort-streit.

CHICANER, *v. a.* unnöthige rechts-händel anfangen; das recht verdrehen.

CHICANER, ungegründeten zanck [widerspruch] erheben.

CHICANER, verdruß machen.

‡ CHICANER le vent, [in der seefahrt] laviren; sich des winds bald von einer seiten, bald von der andern bedienen.

‡ CHICANER sa vie, sein leben theur verkauffen.

‡ CHICANER le terrain, sich wohl und tapfer wehren, gegen dem feind.

CHICHANERIE, s. CHICANE.

CHICANEUR, *s. m.* zäncker; der aus bosheit rechtet; das recht verdrehet.

CHICANEUSE, *s. f.* zänckerin; boshaffte haderin.

CHICHE, *adj.* karg; knauserig. Humeur chiche: zur kargheit geneigt.

Etre chiche en paroles, en promesses: im reden; im versprechen sparsam seyn.

Pois chiches, zieser-erbsen; kichern.

CHICHE-FACE, *s. m.* filtz, der vor kargheit nicht gedeyet.

CHICHEMENT, *adv.* kärglich; sparsamlich.

CHICHETE', *s. f.* kargheit; knauserey.

CHICORE'E, *s. f.* cichorien; hindleuft.

CHICOT, *s. m.* abgestossene baum-wurtzel.

CHICOT, überbliebener stumpf eines abgebrochenen zahns.

CHICOT, nebenschößling, an einem ast.

CHICOT, [in der wappen-kunst] sprößling mit knorren.

CHICOTER, sich um einen quarck beissen.

CHICOTIN, *s. m.* coloquinten.

CHIEN, *s. m.* hund. Chien courant: wind-hund. Chien couchant: wachtel-hund.

Faire le chien couchant, spr. sich einschmeicheln; einschleichen.

Nos chiens ne chassent pas ensemble, sprüchw. wir vertragen uns nicht; dienen nicht zusammen.

CHIEN de coquin, nichts werther lumpen-hund.

CHIEN, der hahn an einem feuer-schloß. Abatre le chien: den hahn auffsetzen.

CHIEN, der hund, ein stern-bild.

CHIEN de mer, *s. m.* ein hay, reissender see-fisch.

Entre chien & loup: sprüchw. in der demmerung.

Qui veut neyer son chien, dit qu'il a la rage, sprüchw. wenn man an den hund will, so hat er leder gefressen.

CHIEN qui aboye, ne mord point, sprüchw. bellende hunde beissen nicht.

‡ Rompre les chiens, sprüchw. einem streit vorbiegen.

‡ Un chien regarde bien un Evêque, sprüchw. welches sagen will, daß ein mensch so hoch er immer seye, niemahlen die geringen verachten müsse, sondern gern zugeben, daß sie ihne besprechen mögen.

CHIEN-DENT, *s. m.* hunds-zahn; schoß-wurtz.

CHIENNE, *s. f.* hündin.

CHIENNE de friponne, lose betrügerin.

CHIENNE'E, wiesen-zeitlosen.

CHIENNER, *v. n.* werfen, junge hunde haben.

CHIER, *v. a.* scheissen.

Laissons là ce fat d'Apollon, Chions dans son violon, man lasse den narren Apollo gehen, und thue ihm in seine leyer.

CHIER sur la besogne, pfuschen; die arbeit verderben; nichts tüchtiges machen.

CHIEUR, *s. m.* scheisser.

CHIEUSE, *s. f.* scheisserin.

CHIEURE, CHIûRE, *s. f.* fliegen-schmeisse.

CHIFLEMENT, *s. m.* das zischen: sispern.

CHIFLER, *v. a.* und *n.* pfeiffen; auspfeiffen.

CHIFLER, schlurfen. Je veux chifler à long traits: ich will langsam schlurfend trincken.

CHIFLET, *s. m.* pfeife.

CHIFFON, *s. m.* lappe; hader.

CHIFFON, *m.* CHIFFONNE, *f. adj.* [im garten-bau] Branche chiffonne: krummes [übel gewachsenes] reiß.

CHIFFONNER, *v. a.* krünkeln;

keln ; verdrücken. Chiffonner, un rabat : une cravatte.

CHIFFONNER, knautschen; knüllen. C'est un badin qui la chiffonne : der hanstapp zuknautschet sie.

CHIFFONNIER, *f. m.* haderlump ; der alte lumpen aufliefet.

CHIFFONNIERE, *f. f.* die alte lumpen auflieset.

CHIFFRE, *f. m.* ziffer in der rechen-kunst.

CHIFFRE, verborgene schrifft. Ecrire en chiffre : verborgene schrifft brauchen.

CHIFFRE, nahmens-zug; verschränckte buchstaben. Chiffre d'amour : verschränckter zug, der eine verliebte deutung hat. Nom en chiffre : verschränckter namens-zug.

CHIFFRER, *v. a.* mit ziffern bemercken.

CHIFFREUR, *f. m.* rechenmeister, der wohl rechen kan.

CHIGNON, *f. m.* der nacken.

‡ CHILCHOTES, CHILE, CHILPELAGUA, und CHILTERPIN, nahmen, welche verschiedenen gattungen pfeffer aus Guinea gegeben werden.

CHILE, *f. m.* der nahrungs-safft, so aus den speisen in dem magen bereitet wird.

CHIMAGRÉE, *f. f.* ein saures, murrisches gesicht. Faire des chimagrées : sauer gesicht machen, oder wie ein töpfgen voll mäuse aussehen.

CHIMERE, *f. f.* wunder-thier: ungeheur ; in den alten gedichten.

CHIMERE, falsche einbildung; grille. La tête d'un philosophe est en proye aux chimeres : ein welt-weiser fängt offt viel grillen.

CHIMERIQUE, *ad.* erdichtet; auf leerer einbildung bestehend. Un dessein chimerique : eingebildetes vornehmen, das nicht kan ausgeführet werden.

CHIMERIQUEMENT, *adv.* eitler [fälschlich eingebildeter] weise.

CHIMIE, *f. f.* scheide-kunst: chimie.

CHIMIQUE, *adj.* zur scheide-kunst gehörig ; chimisch.

CHIMISTE, *f. m.* scheide-künstler ; chimist.

‡ CHINCILLA, *f. m.* ein thier in der grösse eines eichhorns; sein fell wird sehr geachtet, wegen denen reinen haaren.

‡ CHINE, China, eine wurtzel in der artzney dienlich; sie kommt aus Ostindien.

‡ CHINE, eine art tapezerey von Bergamo.

CHINFRENEAU, *f. m.* kopf-streich. Il a reçu dans ce combat un villain chinfreneau : er hat in diesem gefecht ein wichtiges vor den kopf bekommen.

CHINQUER, *v. n.* trincken; zechen.

‡ CHINTAL, ein gewicht dessen sich die Portugesen zu Goa bedienen; es haltet hundert und fünff-pfund, Pariser gewicht.

‡ CHINTE - SERONGE, weisser baumwollener zeug, der aus Indien gebracht wird.

CHIOURME, CHIORME, ou CHOURME, [das erste ist das gemeineste] die ruder-knechte auf einer galee.

CHIPOTER, *v. n.* knauspern, wenig und nur kleine bißgen essen.

CHIPRE, *f.* POUDRE,

CHIQUENAUDE, *f. f.* stirn-nickel ; nasenstüber.

CHIQUET, *f. m.* ein klein theil von einem gantzen. [ist nur in folgender red-art gebräuchlich] Il m'a paié ce qu'il me devoit chiquet à chiquet : er hat mir das geld, so er mir schuldig war in kleinen posten bezahlt.

CHIRAGRE, *f. m.* der das zipperlein an händen hat.

CHIROGRAPHAIRE, *f. m.* [in gerichten] ein gläubiger, der nur eine blose hand-schrifft hat.

CHIROMANCE, CHIROMANCIE, CHIROMANTIE, *f. f.* [spr. *Kiromance*, *Kiromancie*, *Kiromantie.*] kunst aus den strichen der hand zu wahrsagen.

CHIROMANCIEN, *f. m.* *Chiromantien*, [spr. *Kiromancien*] der aus der hand wahrsagt.

‡ CHIRONIEN, *adj.* wird gesagt von alten und fast unheilsamen geschwären.

CHIRURGICAL, *adj.* was zur wund-artzney-kunst gehöret.

CHIRURGIE, CHIRUGIE, *f. f.* [das letzte ist irrig] wund-artzney-kunst ; heil-kunst.

CHIRURGIEN, CHIRUGIEN, *f. m.* [das letzte ist unrecht] wund-artzt.

CHIRURGIEN bandagiste, o. der hernier, bruch-schneider.

CHIRURGIQUE, *adj.* heilkünstlich ; zur heil-kunst gehörig.

‡ CHITES, ein gattung gedruckte Ostindische zeug, welche sehr schön sind und von Masulipatan auf der küsten von Coromandel kommen.

‡ CHITOME, der vorsteher der Religion in Nigritien.

‡ CHLORIS, *f. m.* ein kleiner vogel, in der grösse einer lerche i welcher bald grün, bald gelb ist.

CHOC, *f. m.* stoß ; anstoß. Un rude choc : ein harter stoß.

CHOC, angriff ; anfall. Soutenir un choc : einen anfall bestehen ; aushalten.

CHOC, *f. m.* [bey dem hüter] der stamper.

CHOCAILLER, sich aus der weise besauffen.

CHOCAILLON, [schmach-wort gemeiner weiber] sauff-bulle.

CHOCAS, *f. m.* eine dohle ; ein häher.

CHOCQUER, *f.* CHOQUER.

CHOCOLATE, CHOCOLAT, *f. m.* schokolade.

CHCOLATIER, *f. m.* schockoladen-schenck.

CHOCOLATIE'RE, *f. f.* schokoladen-kanne.

CHOEUR, *f. m.* [spr. *Cœur*] der chor in der kirche.

CHOEUR, sänger in dem chor. Enfans de chœur : choralisten ; chor-jungen.

CHOEUR, der reigen ; in den trauer-spielen.

CHOIER, *f.* CHOYER.

CHOIR, CHEOIR, *v. n.* [ist mehr in versen zu gebrauchen] fallen. [das *verbum* wird nur in *præterito composito & simplici* gebrauchet, *je chus*, *je suis chû*, denn in gemein sagt man *tomber.*]

CHOISIR, *v. a.* wählen ; auslesen ; aussuchen.

CHOIX, *f. m.* wahl ; auslesen. Faire un bon choix : eine gute wahl thun. Avoir le choix : das auslesen haben.

‡ CHOLAGOGUE, *f. m.* eine gall-ausführende Artzney.

CHOLIDOQUE, *adj.* [in der anatomie] wird von der gallen-blase und dem gallengang gesagt.

CHOMABLE, CHOMMABLE, *adj.* feyerlich.

CHOMAGE, *f. m.* feyertag, den sich die handwercks-leute bisweilen machen. Quand les ouvriers ne viennent pas aux ateliers, on leur deduit leur chomage : wenn die arbeits-leute nicht arbeiten, so ziehet man ihnen ihre gemachten feyertagen am lohn ab.

CHOMER, CHOMMER, *v. a.* feyern ; feyerlich begehen.

CHOMER, *v. n.* [unter den handwercksleuten] feyern ; spatziren gehen ; keine arbeit haben.

‡ CHOMER de quelque chose, an etwas mangel haben.

‡ CHOMET, ein kleiner und fetter vogel, in der Normandie.

CON-

CHONDRILLE, *f. f.* warzen-wegweis; chondrille.

CHOPPEMENT, ou CHOPEMENT, *f. m.* stoß. [ist nicht sehr bräuchlich]

CHOPPER, *v. n.* straucheln; anstossen.

CHOPPER, fehlen; einen fehler begehen.

CHOPINE, *f. f.* gewisses wein-maß, von ungefähr einem nösel.

Boire chopine, eines herum-trincken.

Plein la chopine, mit vollen gläsern.

CHOPINER, *v. n.* langsam zechen.

CHOQUANT, ANTE, *adj.* hart; verdrießlich; wiederwärtig. Humeur choquante: wiederwärtiger sinn. Discours choquant: harte spitzige rede.

CHOQUER, *v. a.* [spr. *Choké*] stossen; anstossen. Une de nos galeres choqua celle des ennemis: eine unserer galeen stieß auf eine feindliche.

CHOQUER, beleidigen; verletzen; schmähen; zuwieder seyn. † Cela choque le bon sens, dieses ist der gesunden vernunfft zuwieder.

‡ CHOREOGRAPHIE, *f. f.* tantz-zeichnung; die kunst alle täntze so wol in ansehung der figur als der schritten durch gewisse zeichen auf dem papir zu reissen und zu beschreiben.

CHOREVèQUE, *f. m.* chor-bischof.

CHORIBANTES, priester der göttin Cybele, der mutter aller götter, oder der erde.

CHORION, *f. m.* das aderhäutgen, welches die gantze frucht in der mutter umgiebt.

CHORISTE, *f. m.* [spr. *Coriste*] chor-sänger.

‡ CHOROBATE, *f. m.* eine gattung bley-wag, derer die alten sich bedienten, umb die lage eines orts abzunehmen.

CHOROGRAPHIE, *f. f.* [spr. *Korografie*] beschreibung besonderer landschaften.

‡ CHOROGRAPHIQUE, *adj.* Table Chorographique, eine Landcharten; Description Chorographique, die beschreibung einer landschafft.

‡ CHOROïDE, *adj.* [in der Anatomie] die haut welche das hirne umgiebet; das zweyte augen-häutlin, sonst uvea genant.

‡ CHORUS, *f. m.* faire chorus, zugleich [zusamen] singen.

CHOSE, *f. f.* ein ding; eine sache. Les belles choses sont agréables: schöne dinge sind angenehm. Chose étrange, incroiable; eine fremde; unglaubliche sache.

Sur toutes choses, vor allen dingen.

Entre autres choses, unter andern.

Je ne le ferois pas pour chose au monde, ich wolte es nicht thun um alles in der welt.

Voila l'état des choses, also stehet es um die sachen.

CHOSE, *m.* etwas, so man nicht zu nennen weiß. J'ai été à chose: ich bin an dem ort gewesen. J'ai parlé à chose: ich habe mit dem oder dem geredet.

CHOSE, die scham.

CHOSES de flot, alles was das meer an das ufer wirft.

Quelque chose, *pron.* etwas. La pauvreté est quelque chose de dur: die armuth ist etwas hartes; ein schwer ding.

CHOU, *f. m.* kohl.

CHOUX-FLEURS, blumen-kohl.

CHOU pour chou, sprüchw. eines wie das ander; es gehet gleich auf.

Je n'en donnerois pas un tronc de chou, sprüchw. ich gebe nicht einen pfifferling [einen birnstiel] davor.

‡ Aller planter des choux, sich auf sein land-gut begeben.

‡ Il a été trouvé sous un chou, wird gesagt von einem dessen herkunfft [geburt] ungewiß ist. Faire ses choux gras, sich bereichern.

‡ CHOU de Chien, bingel-kraut.

Petit chou, *f. m.* art gebackenes.

CHOU-CABUS, kraut-haupt, kappis-kraut.

‡ CHOUCAS, *f. m.* eine zahme krähe.

CHOUETTE, *f. f.* nacht-eule.

CHOUQUET, *f. m.* [in der see-fahrt] spur des mast-baums, darinnen er unten stehet.

CHOYER, *v. a.* scheuen; schonen; besänftigen; sich hüten einen zu beleidigen. Il me choye, il m'embrasse: er giebt mir gute worte, er umarmet mich.

SE CHOYER, *v. r.* sein selbst schonen; seiner gesundheit wahrnehmen.

[Das *H* in allen nachfolgenden worten ist stumm, und kan überall, auser in Christ im schreiben ausgelassen werden.]

CHREME, CHRESME, *f. m.* [das *f* ist stumm] chrisam; geweiht öl in der Römischen kirche.

CHREMEAU, *f. m.* leinenes häublein so dem kind, wenn es die salbung bey der tauf empfangen, aufgesetzt wird.

CHRETIEN, CHRESTIEN, *f. m.* [das *f* ist stumm] Christ.

CHRETIEN, Christian, ein manns name.

CHRETIEN, *m.* CHRETIENNE, *f. adj.* Christlich.

Il faut parler Chrétien, si vous voulés qu'on vous entende, ihr müsset keine unbekante [verdorbene] sprache reden, wenn man euch verstehen soll.

Tres-Chrétien, der aller-christlichste [ist ein bey-nahme des Königs in Franckreich.]

Poires de bon Chrétien, eine art grosser birn; zuckerbirnen.

CHRETIENNEMENT, *adv.* Christlich.

CHRETIENTE, *f. f.* die Christenheit.

CHRETOFLE, [wird irrig gesagt an statt *Christofle*] Christoph; ein manns-name.

‡ CHRISOBERIL, ein edel-gestein.

CHRISOCOLLE, *f. f.* glöte.

CHRISOLITE, *f. f.* chrisolitus, ein edelgestein.

‡ CHRISOPRASIN, ein grüner edelgestein.

CHRIST, *f. m.* Christus Jesus.

CHRIST, das bild Christi.

CHRISTIANISME, *f. m.* die Christliche lehre; das Christenthum.

‡ CHRISTINE, *f. f.* Christina, ein weibs-nahmen.

‡ CHRISTINE, eine schwedische müntz.

‡ CHRISTOFLE ou CHRISTOPHLE, *f. m.* Christoph, ein mans-nahmen.

CHRONIQUE, CHRONOLOGIE, *f.* CRO.

[Das *H* in nachfolgenden worten wird ausgesprochen.]

CHUCHETER, *v. a.* fistern; ins ohr reden.

CHUCHETEUR, *f. m.* ohren-bläser; der einem heimlich ins ohr redet.

CHUT, *interj.* [das *t* wird starck ausgesprochen] leise! still! Chut! le voici qui vient: still! da kommt er eben her.

CHUT, *m.* CHUTE, *f. partic.* von Choir, gefallen. La rosée est chûte: der thau ist gefallen.

CHûTE, *f. f.* fall. Il a fait une rude chûte: er hat einen schweren fall gethan.

CHûTE, sünden-fall. Adam aprés sa chûte: Adam nach seinem fall.

CHûTE, endigung; ausgang eines satzes; reim-gesetzes, u. d. g. Une belle chûte de periode: schöner ausgang eines satzes.

CHûTE d'eau, wasser fall.

CHÛTE de toit, abschoß eines dachs.

CI, CY, *partic.* [wird denen *pronominibus* celui und celle angefügt ingleichen den *substantivis*, wenn ce oder cette vorhergeht.] Celui ci; cette-ci; dieser hie; diese hie. Ce tems-ci: diese gegenwärtige zeit. Cette chose-ci: diese sache hie.

CI-DESSUS, CI-DESSOUS, s. weiter unten.

CIBOIRE, *f. m.* gefäß zu den geweihten hostien in der Römischen kirchen.

CIBOULE, *f. f.* lauch.

‡ CIBOULETTE, *f. f.* junger zwiebel.

CICATRIATIF, [in der heil-kunst] mittel, das eine frische haut und gute narbe schafft.

CICATRICE, *f. f.* narbe.

CICATRISER, CICATRICER, *v. n.* [das erste kommt in schwang] narbe setzen; sich mit einer narbe schliessen. Laisser cicatriser une Playe: eine wunde sich schliessen lassen.

Habit Cicatrisé, ein geflickt kleid.

‡ CICERO, [in der buchdruckerey] Cicero-schrifft.

‡ CICEROLE, *f. f.* eine art Erbsen.

CICLAMEN, *f. f.* [sprich CICLAMAN] sau-brodt; schwein-wurtzel.

CICLAMOR, *f. m.* [in der wappen-kunst] rand.

CICLE, CYCLE, *f. m.* [im calender] kreis; umlauff. Cicle solaire: der sonnen-zirckel, von 28. jahren.

CICLE lunaire, *f. m.* die güldene zahl, von 19. jahren.

CICLE d'indiction, *f. m.* der Römer zins-zahl, von 15. jahren.

CICLOÏDE, *f. f.* [in der meß-kunst] eine krumme linie, gewisser art.

CICLOPE, CYCLOPE, *f. m.* ungeheurer riese, in den alten gedichten.

CICOGNE, *f. f.* storch.

CICOMORE, *f. m.* ein stauden-gewächs, so zu hecken in die garten gepflantzet wird.

CICUTAIRE, *f. f.* spanischer körbel.

CI-DESSOUS, *adv.* hie unten.

CI-DESSUS, *adv.* hie oben.

CIDRE, *f. m.* äpfel-wein; birnmost.

CIEL, *pl.* CIEUX, *f. m.* der himmel; die luft. Le ciel est serein; étoilé: der himmel ist heiter; gestirnt.

CIEL, der ort der seeligen seelen. Il est receu au ciel: er ist zu der seligkeit [in den himmel] aufgenommen.

Graces du ciel, himmlische [göttliche] gaben. Nos pechés irritent le ciel contre nous: unsere sünden reitzen Gott wider uns.

CIEL, der stern-himmel; stand der gestirne. Le haut; le bas du ciel: das obere; untertheil des himmels. Le ciel lui a été favorable à sa naissance: der stand des gestirns bey seiner geburt ist ihm geneigt gewesen; er ist in einer glücklichen stunde gebohren.

Vivre sous un ciel étranger, in der fremde leben.

Remüer Ciel & terre, sprüchw. himmel und erde bewegen.

Elever une personne jusqu'au ciel, einen bis an den himmel erheben; übermäßig loben.

Si le ciel tomboit, il y auroit bien des aloüettes prises, sprüchw. wenn der himmel einfiele, wären die lerchen alle gefangen.

CIEL, himmel über einem thron, oder der über den höchsten standes-personen im gepränge getragen wird.

CIEL, die luft in den gemählen.

CIEL, das ober-theil in den steinbrüchen.

CIEL de lit, ein bett-himmel. [es altet.]

Ô CIEL! *interj.* hilff himmel! [bedeutet schrecken oder verwunderung.]

CIERGE, *f. m.* wachs-licht.

CIERGIER, *f. m.* wachs-licht giesser.

CIGALE, *f. f.* heuschrecke.

CIGALE, stichling.

CIGALE de mer, *f. f.* taschen-krebs.

‡ CIGARROS, eine gattung taback aus der insul Cuba, welchen man gemeinlich ohne pfeiffen rauchet, indeme man die blätter davon wie pfeffer häuffgen zusamen rollet, und sie also anzündet.

CIGNE, CYGNE, *f. f.* schwan.

CIGNE, [poetisch] ein vortreflicher poet.

CIGOGNE, *f. f.* storch.

‡ Contes à la Cigogne, sprüchw. mährgen; erdichtete erzehlungen.

CIGONEAU, *f. m.* junger storch.

CIGUË, *f. f.* schirling; dollkraut.

CIL, s. SOURCIL.

‡ CILIAIRE, *adj.* [in der *Anatomie*] der theil des auges welcher dienet die cristallene feuchtigkeit zu halten.

CILICE, *f. m.* haar-hemd; dergleichen gewisse ordensleute tragen.

CILINDRE, CYLINDRE, *f. m.* waltze.

CILINDRE [in der meß-kunst.] ein lang-runder cörper.

CILINDRIQUE, *adj.* lang-rund.

CILLER, s. SILLER.

CIMAISE, CYMAISE, *f. f.* ablaufender leisten an dem krantz des gebälkes.

CIMARRE, *f. f.* ein langer weiber-rock.

CIMBALES, CYMBALES, *f. f. pl.* zimbel.

CIMBALES, der zimbel-zug in der orgel.

CIME, CYME, die spitze; der gipfel eines berges, thurns, baums.

Il se voit à la cime du bonheur, er befindet sich auf der höchsten stuffe der glückseligkeit.

CIMENT, *f. m.* zement; mertel.

CIMENT, kitt.

CIMENTER, *v. a.* mit mertel [zement] mauren.

CIMENTER, vest verbinden; vereinigen. Nôtre amitié est tres bien cimentée: unsere freundschafft ist wohl bevestiget.

CIMENTIER, *f. m.* zementirer.

CIMETERRE, *f. m.* säbel; schlacht-schwerd.

CIMETIERE, *f. m.* todten-acker; kirch-hof. Les jeunes medecins font les cimetieres bossus: sprüchw. ein neuer artzt braucht einen neuen kirch-hof.

CIMIER, *f. m.* rücken am geschlachteten ochsen.

CIMIER, ziemer von einem wild.

CIMIER, [in der wappen-kunst.] helm-zier.

CIMOILE, *f. f.* art von siegel-erde, deren sich die alten statt der unserigen bedienten.

CINAMOME, *f. m.* zimmet baum.

CINCENELLE, *f. f.* mittelmäßiger strick ein schiff auf dem fluß anwärts zu ziehen.

CINERATION, *f. f.* [in der chimie] einäscherung.

CINERIER, *v. a.* zu aschen verbrennen.

CINNABRE, *f. m.* zinober.

CINGLAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] schiffs-lauf, in vier und zwantzig stunden.

‡ CINGLEAU, *f. m.* [in der bau-kunst] eine Meß-schnur welche dienet um das abnehmen einer Säulen zu finden und zu beschreiben.

CINGLER, *v. n.* segeln.

CINGLER, *v. a.* mit einer gerte oder strick peitschen.

‡ CINGLER; le vent, la pluie cingle le visage, der wind, der regen streichet an das angesicht.

CINIQUE, CYNIQUE, *f. m.* ein

m. ein Cynicus, welt-weiser von einer gewissen secte.

CINOSURE, CYNOSURE, *s. f.* der kleine bär; ein stern-bild.

CINQ, *adj.* fünff.

CINQ-EGLISES, *s. f.* Fünff-kirchen, eine stadt in Ungarn.

CINQUANTAINE, *s. f.* ein und fünffzig. Une cinquantaine d'écus, funffzig thaler.

CINQUANTE, *adj.* fünffzig.

CINQUANTENIER, *s. m.* befehlshaber über funffzig mann.

CINQUANTIEME, der funffzigste.

CINQUENELLE, *s. f.* hebe-seile; wind seile, zum zeug bey dem schweren geschütz gehörig.

CINQUIEME, *adj.* der fünffte.

CINQUIE'MEMENT, *adj.* zum fünfften. † Man sagt rechter; en cinquiéme lieu.

‡ CINQUILLE ou QUINQUILLE, das lombre-spiel zu fünf persohnen.

CINTRE, *s. m.* die wölbung eines bogens oder gewölbes. Plein cintre: tonnen-gewölbe, das einen vollen halben zirckel beschleußt.

CINTRE, bogen-rüstung, ein gewölbe zu bauen.

CINTRE', [in der wappen-kunst] mit zirckeln umgeben.

CINTRER, *v. a.* rüsten; eine bogen-rüstung machen.

CION, *s.* SION.

‡ CIPOLLINE, *s. m.* eine gattung marmel aus Italien.

‡ CIPPE, *s. m.* [in der bau-kunst] eine halbe säule ohne knauf, auf welche man vor altem aufschrifften [inscriptiones] gegraben hat.

CIPRE'S, CYPRES, *s. m.* cypressen.

CIRAGE, *s. m.* schuh-wachs. Cirage; wachs-gelb.

CIRAGE, [in der mahlerey] wachs-gelbes gemählte.

CIRCE'E, *s. f.* Alraun.

CIRCONCIRE, *v. a.* beschneiden [wie die Juden und Mahometaner ihren knaben thun.]

CIRCONCIS, *adj.* beschnitten.

CIRCONCISEUR, *s. m.* der die beschneidung verrichtet.

CIRCONCISION, *s. f.* beschneidung. † Man sagt auch in geistlichem verstand; La circoncision du cœur, des levres: das abthun böser gedancken, ungeziemlicher reden.

CIRCONFERENCE, *s. f.* umfang; umkreiß.

CIRCONFLEXE, *adj.* [in der sprach-kunst] circumflexus; langes ton-zeichen.

CIRCONLOCUTION, *s. f.* [spr. *Circonlocucion*] um-wort.

‡ CIRCONSCRIPTION, *s. f.* das umschreiben, [einschränckung] eines gewissen raums oder körpers.

CIRCONSCRIRE, *v. a.* umschreiben.

CIRCONSPECT, *m.* CIRCONSPECTE, *f. adj.* vorsichtig; behutsam.

CIRCONSPECTION, *s. f.* [spr. *Circonspeccion*] behutsamkeit; vorsicht.

CIRCONSTANCE, *s. f.* umstand.

CIRCONSTANCIER, *v. a.* umständlich beschreiben; vorstellen.

CIRCONVALLATION, *s. f.* [spr. *Circonvallacion.*] umschantzung; verschantzen eines lagers, um eine belagerte vestung.

CIRCONVENIR, *v. a.* [im rechts-handel] hintergehen; verführen; listig überreden.

CIRCONVENTION, *s. f.* [spr. *Circonvencion.*] arge list.

CIRCONVOISIN, *m.* CIRCONVOISINE, *f. adj.* benachbart; umliegend. Campagnes circonvoisines: umliegende felder. Lieu circonvoisin: benachbarter ort.

CIRCONVOLUTION, umzug an dem Jonischen säulen-knauff.

‡ CIRCUIRE, *v. a.* [ein altes wort] um etwas umher gehen.

CIRCUIT, *s. m.* umgang; umfang. La place a tant de circuit; der ort hat so viel umfang.

UN LONG CIRCUIT de paroles: ein langer umschweiff in worten.

CIRCULAIRE, *adj.* rund; kreißförmig. Ligne circulaire: zirckel-riß.

LETTRE CIRCULAIRE, umlauf; circular-schreiben.

CIRCULAIREMENT, *adv.* in die runde; im kreiß.

CIRCULATION, *s. f.* [spr. *Circulacion*] [in der artzney] umlauf des geblüts in den adern.

CIRCULATION, [in der chymie] offt wiederholtes abziehen.

‡ CIRCULATOIRE, *adj.* das zu der circulation [umlauf; kreißlauf] dienet; gehöret.

CIRCULER, *v. n* [vom blut] in den adern umlaufen.

L'argent circule par le commerce: das geld lauft durch die handlung aus einer hand in die andere.

CIRCULER, [in der chymie] zu mehrmahlen übergehen; abgezogen werden.

‡ CIRCUMINCESSION, *s. f.* [in der Scholastischen Gottsgelehrtheit] die Schul-gelehrten brauchen dieses wort, wann sie das geheimniß der Dreyeinigkeit erklären wollen.

‡ CIRCUS, *s. m.* ein raub-vogel in der grösse eines geyers; haltet sich mehrentheils an dem ufer des meers auf.

CIRE, *s. f.* wachs. Cire jaune: gelb wachs. Cire vierge: ungeschmoltzen wachs.

CIRE, siegel-wachs; lack.

CIRE, der schleim an triefenden augen.

CIRER, *v. a.* wächsen. Cirer des souliers; de la toile; du fil: schuhe; leinwand; zwirn wächsen.

CIRIER, *s. m.* wachslicht-giesser.

CIROE'NE, ou CIROINE, *s. m.* [in der heil-kunst] wund-pflaster, so das mittel zwischen einem pflaster und einer salbe hält.

CIRON, *s. m.* eine milbe.

‡ CIRON, ein bläsgen auf der haut. Percer un ciron: ein bläsgen aufstechen.

CIRQUE, *s. m.* renn-tummelplatz. [bey den alten Römern.]

‡ CIRSAKAS, gewisse Indianische zeuge von baumwollen.

‡ CIRSIUM, *s. m.* ochsenzung, ein kraut.

‡ CIRSOCE'LE, *s. m.* geschwulst an denen gemächten.

CIRURE, *s. f.* wächsung des leders; der leinwand; gewächst leder; leinwand.

CISAILLEMENT, *s. m.* der schnitt; das schneiden.

CISAILLES, *s. f. pl.* schere, [bey den klempnern, kupferschmieden, u. d. g.]

CISAILLES, *s. f. pl.* spähne; abschnittsel.

CISAILLER, *v. a.* blech zerschneiden. Cisailler une piece altérée: eine falsche müntz zerschneiden.

‡ CISALPIN, das hieher der Alpen-gebürgen liegt.

CISEAU, *s. m.* meißel; grab-eisen.

CISEAUX, *s. m. pl.* schere.

CISELER, CIZELER, *v. a.* ausmeisseln; stechen; ausschnitzen.

CISELER, den sammet zierlich ausschneiden.

CISELET, CIZELET, *s. m.* grab-stichel; grab-meissel.

CISELEUR, *s. m.* stecher, in silber, kupfer, u. d. g. schnitzer, in holtz, stein, u. d. g.

CISELEUR, der den sammet ausschneidet.

CISELURE, CIZELURE, *s. f.* ausgegrabene [ausgeschnitzte] arbeit.

CISOIR, *s. m.* die fullscheer eines goldschmiedes.

CISTE, *s. m.* cisten-rösgen, eine staude.

CISTERNE, *s.* CITERNE.

CISTRE, ou CITRE, *s. m.* citter oder cither.

CISTRE, *s.* SISTRE.

CITADELLE, *s. f.* burg; vestung an einer stadt.

CITATION, *s. f.* [spr. *Citacion*] das anziehen, [anführen] eines spruchs aus andern schrifften.

CITATION, ladung vor ein geistlich gerichte.

CITE', *s. f.* stadt. [wird nicht gesagt, ohne von dem andern theil einer stadt, daran ein neues gebauet.] La cité de Paris: die alte stadt Paris.

LA SAINTE CITE', die stadt Jerusalem.

CITER, *v. a.* anziehen; anführen; zeugnisse aus andern schriften beybringen; nennen; citiren.

‡ CITER, für ein gericht laden.

CITERIEUR, IEURE, *adj.* was disseits lieget.

CITERNE, *s. f.* wasser-fang.

CITISE, *s. m.* geiß-klee.

CITOYEN, *s. m.* bürger, [wird nur von denen bürgern des alten Roms gesagt.]

CITOYEN, wird auch von kindern, daraus die familie besteht, zuweilen gesagt.

‡ CITRE, *s. m.* ein Africanischer baum.

CITRIN, INE, *adj.* zitron-gelb.

CITRON, *s. m.* zitrone.

CITRON, zitron-farb.

‡ CITRON, ein holtz aus America, welches die farb und den geruch von zitronen hat, und zu schöner arbeit gebraucht wird.

CITRONAT, *s. m.* eingemachte; überzogene zitron-schalen.

CITRONNE', *m.* CITRONNE'E, *f. adj.* mit zitronen angemacht.

CITRONNIER, *s. m.* zitronbaum.

CITROUILLE, *s. f.* kürbis.

C'est une grosse citrouille: das ist ein vierschrötiges weib.

CIVADE, *s. f.* krabenit; garnele.

CIVADIERE, *s. f.* die oberblinde, [ein seegel am seeschiff] buchspriets-seegel.

CIVE', *s. m.* hasen-schwartz.

CIVETTE, *s. f.* zibet-katze.

CIVETTE, zibet.

CIVIERE, *s. f.* trage; bahre.

CIVIL, *m.* CIVILE, *f. adj.* bürgerlich.

CIVIL, [im rechts-handel] gemeine klage; sache die nicht peinlich ist.

CIVIL, höflich; von anständigem umgang.

MORT CIVILE, [im rechts-handel] leibes-strafe, wodurch man aus der bürgerlichen gemeinschafft geschlossen wird.

MORT CIVILE, das kloster-leben.

CIVILEMENT, *adv.* höflich; anständig.

CIVILISER, *v. a.* höflichkeit [anständige weisen] beybringen.

CIVILISER, [im rechts-handel] eine peinliche sache auf gemeine weise handeln.

CIVILITE', *s. f.* höflichkeit; anständiger umgang und begehen.

CIVILITE', unterricht von anständigen sitten.

CIVIQUE, *adj.* Couronne civique, krantz, womit bey den alten Römern beschencket wurde, wer seinen spies-gesellen im krieg vom tod errettet.

CLABAUD, *s. m.* jagt-hund; spür-hund.

Quel clabaud est cela? was vor ein tölpel ist das?

CLABAUD, alter hut, daran der rand herunter hängt. Vôtre chapeau fait le clabaud: euer hut läßt den rand hängen.

‡ CLABAUDAGE, *s. m.* das geschrey vieler jagt-hunden zugleich.

CLABAUDER, *v. n.* schelten; keifen.

CLABAUDERIE, *s. f.* gekeife; geschrey.

CLABAUDEUR, *s. m.* keifer; ungestümmer schreyer.

CLAIE, *s.* CLAYE.

CLAIR, *m.* CLAIRE, *f. adj.* hell; licht. Etoile claire: ein heller stern. Feu clair: lichtes feuer.

CLAIR, hell; erleuchtet. Eglise [chambre] claire: eine helle [wohl erleuchtete] kirche; stube.

CLAIR, glatt; hell polirt; blanck. Vaisselle bien claire: blanckes geschirr.

CLAIR, durchsichtig. Verre fort clair: sehr helles glaß.

CLAIR, klar; dünn; nicht dicht. Toile claire: klare [dünne] leinwand. Ces blés sont fort clairs: dieses getreyde stehet sehr dünn.

CLAIR, klar; rein. Vin clair: klarer wein. Eau claire: klares wasser.

VEüE CLAIRE, reines [helles] gesicht.

JUGEMENT CLAIR, reines urtheil; verstand.

CLAIR, deutlich; verständlich. Discours clair: eine verständliche rede. Stile clair: deutliche schreib-art.

CLAIR, klar; offenbar. Le fait est clair: die that ist offenbar.

CLAIR, lauter; unlaugbar; gewiß. Un droit clair: klares [unlaugbares] recht. Verité claire: lautere wahrheit. Le plus clair de mon bien; revenu: mein gewissestes [lauterstes] vermögen; einkommen.

CLAIR, *s. m.* licht; schein. Il fait un beau clair de lune: es ist ein schöner mondenschein.

CLAIR-OBSCUR, *s. m.* licht und schatten in der mahlerey. Entendre bien le clair-obscur: licht und schatten wohl zu geben wissen.

CLAIR, *adv.* deutlich; vernehmlich; eigentlich. Voir clair: deutlich sehen. Parler clair: vernehmlich reden. Voir clair dans l'affaire: die sache eigentlich [gründlich] einsehen; verstehen.

CLAIR, dünn. Les honnêtes gens sont bien clair semés: rechtschaffene [ehrliche] leute sind dünn gesäet.

A' CLAIR, *adv.* [von geträncken] Tirer du vin à clair: wein klar abziehen. Porter à clair: abklären.

CLAIRE, *s. f.* Clare, ein weibsnahme.

CLAIREMENT, *adv.* deutlich; eigentlich; vernehmlich.

CLAIRET, *m.* CLAIRETTE, *f. adj.* röthlich. Vin clairet: röthlicher [schieler] wein. Eau clairette: kirsch- oder ander röthlicher brantwein.

CLAIRIERES, lichte örter oder ledige plätze in den wäldern.

CLAIR-VOïANCE, *s. f.* scharfsinnigkeit; aufmercksamkeit.

CLAIR-VOIANT, *m.* CLAIR-VOIANTE, *f. adj.* scharfsichtig; von scharfem nachsinnen; nachdencken. Clair-voiant dans les desseins de ses ennemis: der die anschläge der feinde genau vorher siehet.

CLAIRON, *s. m.* klarin.

CLAIRON, zincken-ton; ein zug in der orgel.

‡ CLAIRON, [in der schiffahrt] ein heiteres [helles] ort an dem himmel bey der nacht.

‡ CLAMESI, *s. m.* eine geringe gattung stahl, der aus dem Limoulin kommet.

CLAMEUR, *s. f.* geschrey; strafe.

CLAMEUR de haro, [im alten land-recht der Normandey] geschrey [klage] über gewalt; zeter-geschrey.

CLAMP, *s. m.* [in der see-fahrt] stück holtz, so man an einen mast oder segel-stange bindet, solche stärcker zu machen.

CLANDESTIN, *m.* CLANDESTINE, *f. adj.* heimlich. Mariage clandestin: winckel-ehe.

CLANDESTINEMENT, *adv.* heimlich.

CLANDESTINITE', *s. f.* geheim; verborgenheit. [sind nur im rechts-gang bräuchlich.]

CLAPET, *s. m.* klappe.

CLAPIER, *s. m.* [etliche sprechen *Glapier*, aber unrecht] kaninchen-berg.

CLAPIER, kaninchen in solchem berg gezogen.

CLAPIR, *v. n.* schreyen, wie die kaninchen.

‡ SE CLAPIR, sich verkriechen; verschliessen. [wird von den kaninchen gesagt.]

CLAQUE, *s. f.* klapp; klatschen.

‡ CLAQUEBOIS, ein gewisses grobes musicalisches instrument.

‡ CLAQUEDENT, ein mensch der immer redt, und nicht weiß, was er sagt.

CLAQUEDENT, *s. m.* das zähn-klappen.

CLAQUEMENT, *s. m.* klappen; klatschen. Claquement des dents: zähn-klappen: des mains: hände-klopffen: du foüet: klatschen mit der peitsche.

CLAQUEMURER, *v. a.* einschliessen.

Se claquemurer aux choses du menage: sich in seine vier pfähle einschliessen; zu hause sitzen.

CLAQUER, *v. a.* klappen; klatschen.

Faire bien claquer son foüet: sprüchw. groß wesen machen; sich bekannt [berühmt] machen.

CLARIFICATION, *s. f.* [spr. *Clarificacion*] abklärung eines safts. [in der apotheck.]

CLARIFIER, *v. a.* abklären.

CLARINE, *s. f.* kuh-schelle; glöckgen.

CLARINE', *m.* CLARINEE', *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit schellen behängt; geschellt.

CLARTE', *s. f.* klarheit; licht; schein. Clarté du soleil: sonnenschein. Clarté de la lumiere: klarheit des lichts.

CLARTE', zartheit [reinigkeit] der haut. La clarté de son teint est incomparable: sie hat eine unvergleichlich-reine haut.

CLARTE', deutlichkeit. Clarté du stile: deutliche schreib-art.

CLASSE, *s. f.* ordnung; reihe. On range les corps naturels en diverses classes, des mineraux, des vegetaux, des animaux: man setzt die natürliche cörper in gewisse ordnungen, der erd-säfte, gewächse, und thiere. Un auteur de la premiere classe: ein scribent, der in der obersten reihe [oben an] stehet.

‡ CLASSES, [in der see-fahrt] die register, welche in Franckreich über alle matrosen und see-leute gehalten werden.

CLASSE, classe in der schul.

CLASSE, der ort, wo die träger auf arbeit warten.

CLASSIQUE, *adj.* Auteur classique: ein bewährter scribent.

‡ CLAUDE, *s. m.* & *f.* Claudius und Claudia.

‡ CLAUDINE, *s. f.* Claudina, ein weibs-nahme.

CLAVEAU, *s. m.* drüsen; kranckheit der schafe.

CLAVEAU, *s. m.* schluß-stein, über eine thür oder fenster.

CLAVECIN, *s. m.* klavizimbal.

CLAVETTE, *s. f.* niete; zweck; eiserner vor-keil.

CLAVICULE, *s. f.* [in der anatomie] das achsel-bein.

CLAVIER, *s. m.* ein clavier.

CLAVIER, schlüssel-kette.

CLAUSE, *s. f.* satz; clausul einer schrifft.

CLAUSE, beding.

CLAUSOIR, *s. m.* [in der bau-kunst] förmlicher stein ein übriges loch auszufüllen.

CLAUSTRAL, *m.* CLAUSTRALE, *f. adj.* zum kloster gehörig. Offices claustraux: kloster-ämter. Discipline claustrale: kloster-zucht.

CLAYE, *s. f.* horte; hürte.

Passer à la claye: [im garten-bau] erde durchreutern; durchsieben.

Trainer sur la claye: einen übelthäter nach dem richt-platz schleiffen.

CLAYON, *s. m.* käse-korb.

CLECHE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] Croix clechée: tolosanisch creutz; schlüssel-ring-creutz.

CLEF, *s. f.* [sprich *Clé*; viele schreiben es auch also.] schlüssel. Une clé faussée, oder forcée: ein verdreheter schlüssel.

FAUSSE CLE', nach-schlüssel; dietrich.

‡ Jetter les clefs sur la fosse: sich einer erbschafft begeben, weilen der verstorbene zu viel schulden hinterlassen.

‡ La clef des champs: die freyheit.

‡ Clef de meute: der beste jagt-hund unter allen.

‡ Clef de meute: einer der die andern in einer gesellschafft führet.

‡ La puissance des clefs: das amt der Schlüsseln.

‡ Gentilhomme à la Clef d'Or: ein Cammer-Herr.

Cette place est la clé du païs: diese vestung ist der schlüssel des landes.

CLEF, clavis; ton-zeichen in der singe-kunst.

CLEF, schluß-stein in einem gewölb oder bogen.

CLE' EN BOSSAGE, schluß-stein bey ausgesetzten steinen.

CLE' PASSANTE, durchgehender keil. [in der bau-kunst.]

CLE' A' CROSSETTES, keil mit haacken. [in der bau-kunst.]

CLEF, [am schiff] der nagel, womit die stange bevestigt wird.

CLEF de pressoir, die schraube an der wein-presse.

CLEF d'une poutre, ancker, womit ein balcke in die mauer gehänget wird.

CLEF de mousquet, die feder, so den hahn an der musquet bewegt.

CLE' de pistolet, spänner.

CLE' de montre, schlüssel, eine sack-uhr aufzuziehen.

CLE' de forme de cordonnier, keil, so in einen richt-leisten geschlagen wird.

CLE' d'embouchoir, keil zum stiefel-pflock.

CLE' d'étau, schlüssel an einem schraub-stock.

CLE' de viole, dreh-eisen an der leyer.

CLE' à vis, schlüssel; spänner zu schrauben.

CLEF de fontaine, zapfe oder hahn an einem brunnen.

CLEMENCE, *s. f.* gnade; gütigkeit.

CLE'MENT, *m.* CLE'MENTE, *f. adj.* gnädig; gütig.

CLENCHE, *s. f.* klincke; klöppel an einer thür.

CLEPSIDRE, sand-uhr; wasser-uhr.

CLE'RAGRE, kranckheit an den schwingen der falcken; habichte, u. d. g.

CLERC, *s. m.* [spr. *Cler*] schreiber im gericht, oder bey einem gerichts-beamten; sachwalter, u. d. g. Maitre clerc: der älteste schreiber eines gerichts oder sachwalters.

Faire un pas de clerc: einen fehler oder irrthum begehen.

CLERC, sachwalter; syndicus einer innung. Il est clerc des orfevres: er ist der goldschmiede-innung syndicus.

CLERC, [in der Römischen kirchen] geistlicher, so die kirchen orden angenommen.

CLERC, ein gelehrter; studirter.

CLERC d'office, küch-schreiber.

CLERC de chapelle, geistlicher, so zu bedienung der capelle verordnet; capellan.

CLERGE', *s. m.* die geistlichkeit; der geistliche stand. Assemblée du clergé: versammlung der geistlichkeit.

CLERICAL, *m.* CLERICALE, *f. adj.* geistlich. Habit clerical: geistliche kleidung.

CLERICALEMENT, *adv.* geistlich.

CLERICATURE, *s. f.* geistlicher stand; orden. Entrer dans la clericature: in den geistlichen stand treten.

CLIENT, *s. m.* client; der seine rechts-sache einem sachwalter vertrauet.

CLIENTE, *s. f.* clientin.

‡ CLIENTELLE, *s. f.* schutz und schirm.

CLIGNER, *v. a.* wincken; blicken mit den augen.

Je n'ai pas cligné l'oeil de toute la nuit: ich habe die nacht kein auge zugethan.

CLIGNEMENT, *s. m.* das augen-wincken; blicken.

CLIGNE-MUSETTE, *s. f.* Winckel-winckel; verstecken; ein kinder-spiel.

CLIGNOTER, *v. a.* blintzeln.

‡ CLIGNOTEMENT, *s. m.* das bewegen der augliedern; das blintzen.

CLIMAT, *s. m.* [in der erdbeschreibung] maß oder theil des erdbodens von dem welt-gürtel nach den erd-wirbeln.

CLIMAT, *s. m.* landes-gegend, [in ansehen der witerung.] Climat chaud; froid; doux: eine warme; kalte; gelinde landes-gegend.

CLIMATERIQUE, CLIMACTERIQUE, *adj.* [das mittelste *c* ist stumm] Année climactérique: ein stufen-jahr.

CLIN D'OEIL, *s. m.* augenblick; augen-winck. En un clin d'oeil: im augenblick; augenblicklich. Faire signe d'un clin d'oeil: mit einem augen-winck ein zeichen geben.

‡ CLINART, *s.* [illegible] gewisse ebene schiffe in Schweden und Dänemarck.

CLINIQUE, *adj.* [in der Gottes-gelehrheit] wird von einem gesagt, der auf seinem todes-bette getaufft.

CLINOÏDES, fortsätze des keil-beins.

‡ CLINOPODIUM, *s. m.* wirbeldost, ein kraut.

CLINQUAILLE ou QUINQUAILLE, *s. f.* kleinigkeiten von eisen; kupfer; meßing u. d. g.

Vous ne me donnez que de la quinquaille, ihr gebt mir lauter lumpen-geld [heller; pfennige: dreyer u. s. w.]

CLINQUALIER, QUINQUALIER, *s. m.* das erste ist das gemeinste.] nadler; kleineisen-kramer.

CLINQUAILLERIE, QUINQUAILLERIE, *s. f.* nadler-waare.

CLINQUANT, *s. m.* lahn. Clinquant d'argent, d'or: silbern; gülden lahn.

CLINQUANT, falscher schein.

CLINQUANTER, *v. a.* mit lahn [mit silbernen oder güldenen borten] besetzen.

‡ CLIQUART, eine gattung stein, welche um Paris herum gebrochen werden.

CLIQUET, *s. m.* der schneller am feuer-schloß.

CLIQUET, die klapper in der mühlen.

CLIQUETTES, *s. f. pl.* eine klapper.

‡ CLIQUETTES, stein, welche in der mitten ein loch haben, und von den fischern an ihre netzen gebunden werden, damit sie sich in das wasser sencken.

CLIQUETIS, *s. m.* geräusch von gewehr, degen, wann sie an einander gestossen werden.

CLISTE'RE, *s. m.* klistier.

‡ CLIVER, un diamant, einen demant spalten.

CLOAQUE, *s. m.* und *f.* gosse; abzug des unflats.

CLOAQUE, eine stinckende person; stinck-bock.

CLOCHE, *s. f.* glocke.

CLOCHE, glas-glocke, [im garten-bau.]

CLOCHE, blase in den händen, von arbeit.

CLOCHE, höltzerne glocke der taucher.

CLOCHE, eine art tieffer pfannen.

CLOCHE, der kelch gewisser blumen. Cloche de iacinthe.

Il est tems de fondre la cloche, sprüchw. man muß die sache auf ein end bringen.

‡ CLOCHE', *adj.* [im garten-bau] mit gläsernen glocken bedeckt. Les melons doivent etre clochés, die melonen müssen mit glocken bedecket seyn.

A CLOCHE-PIE', *adv.* auf einem bein hippelnd.

‡ CLOCHE-PIE', eine gattung Organsin seiden, welche drey fachen hat.

CLOCHER, *v. n.* hincken.

CLOCHER, hincken; nicht redlich handeln.

Il ne faut pas clocher devant les boiteux, sprüchw. d. i. wenn man geschicktere leute vor sich hat, als man selbst ist, muß man von seiner kunst kein wesen machen.

CLOCHER, *s. m.* glocken-thurn, kirchen-thurn.

CLOCHER, kirch-spiel; pfarr. Cette province a tant de clochers: in dieser landschafft sind so viel kirch-spiele.

CLOCHETTE, *s. f.* glöcklein.

CLOCHETTES, *s. f. pl.* glocken-blumen.

CLOISON, *s. f.* verschlag; scheide-wand.

CLOISSONNAGE, *s. m.* das verschlagen, ziehen einer scheide-wand.

CLOISTRE, [das *s* ist stumm.] CLOîTRE, *s. m.* kloster.

CLOîTRE, creutz-gang eines klosters.

CLOîTRER, *v. a.* ins kloster einschliessen.

CLOPINER, *v. n.* hincken.

CLOPORTE, *s. m.* ou *f.* keller-wurm.

CLORRE, *v. a.* [im rechts-handel] schliessen; vollenden. Clorre un compte, un inventaire: eine rechnung; verzeichniß schliessen.

CLORRE, schliessen; zuthun. Clorre les yeux pour dormir: die augen zuthun, wenn man schlaffen will.

CLORRE, beschliessen; umgeben; verhägen. Clorre une ville de murailles: eine stadt mit mauren umgeben.

CLORRE, [bey dem korbmacher.] das reis einstecken; flechten.

CLOS, *m.* CLOSE, *f. adj.* beschlossen; verhägt. Ville close: eine verschlossene stadt. Jardin clos: verzäunter garten.

Se tenir clos & couvert, sprüchwort: auf seiner hut seyn.

Si tôt qu'il eut les yeux clos, on l'oublia, so bald er die augen zugethan, d. i. gestorben, war er vergessen.

Champ clos, schrancken; beschränckter kampf-platz.

Bouche close, sprüchw. d. i. halt reinen mund; sag nicht nach, was du weißt.

A' yeux clos, *adv.* blindlings; ohne bedacht.

CLOS, *s. m.* ring-maur; umfang; zaun. Un clos de couvent: eine kloster-maur. Clos de vigne: zaun eines weinberges.

CLOSSEMENT, *s. m.* das glucken einer henne.

CLOSSER, *v. n.* glucken.

CLOSTRAL, s. CLAUSTRAL.

CLôTOIR, *s. m.* [beym korbmacher;] der stecher.

CLôTURE, *s. f.* gehäge; alles was einen raum einschleußt; absöndert. Mur de clôture: scheide-wand zwischen zweyen höfen. La riviere sert de clôture à ce jardin de ce côté la: dieser garten wird von einer seite von dem fluß beschlossen. La clôture d'un couvent: der umfang eines klosters; alles was in der kloster-maur beschlossen ist.

‡ CLôTURE, das eingeschlossene leben der Nonnen.

‡ CLôTURE, das gegitter in einer

ner kirchen dadurch das Chor von der Kirchen abgesondert ist.

CLÔTURE, schluß; vollendung. Clôture d'un compte: rechnungs-schluß. Clôture d'une assemblée: beschluß einer versammlung.

CLÔTURIER, *s. m.* korbmacher, so allein dichte arbeit verfertiget.

CLOU, *s. m.* nagel. Clou à late: latt-nagel. Clou a roue: rad-nagel.

Un clou chasse l'autre, spr. eine noth, oder eine regung vertreibt die andere.

‡ River le clou à quelcun, einem die meinung sagen.

Je n'en donnerois pas un clou, sprüchw. ich wolte nicht einen pfifferling darvor geben.

CLOU, ein blut-geschwär.

CLOU de giroffle, würtz-nelcken.

CLOUCLOUDE, *s. f.* kleine wind-rosen.

CLOUCOURDE, *s. f.* korn-blume.

CLOÜER, *v. a.* nageln; annageln.

être cloüé à quelque chose; en quelque lieu, an einer sache; an einem ort vest seyn; nicht davon abkommen können.

Une gravité cloüée, eine beständige [unbewegliche] ernsthafftigkeit.

‡ CLOUSIAUX, *s. m.* die gräntzen eines Kirch-spiels.

‡ CLOUTER, *v. a.* mit nägeln beschlagen.

CLOUTIER, *s. m.* nagel-schmid.

CLOUTERIE, *s. f.* nagel-schmids-arbeit.

CLOUTIE'RE, *s. f.* ambos des nagel-schmids.

‡ CLYMENUM, *s. m.* wilde zieser-erbsen.

‡ CLYSSUS, *s. m.* der extract des saffes eines krauts, welchen man mit zucker mischet und beydes kochet.

‡ CLYSSUS, heisset auch eine tinctur oder quintessentz.

‡ CO ou COS, ein kraut in China, welches in der Provintz Fokien wachset und daraus man tuch machet.

‡ COACTIF, COACTIVE, *adj.* der recht hat zu zwingen.

COADJUTEUR, *s. m.* coadjutor.

COADJUTEUR, [bey den Jesuiten.] ein ordens-genoß, der das vierdte gelübd noch nicht gethan.

COADJUTORERIE, *s. f.* coadjutorey.

COADJUTRICE, *s. f.* coadjutorin.

‡ COAGIS, *s. m.* der die geschäffte eines andern verrichtet; so werden in Levante die Commissionaires genant.

COAGULATION, *s. f.* [spr. *Coagulacion.*] [in der *medicin* und *chymie*] gerinnung.

COAGULER, *v. a.* gerinnen; geronnen machen.

COAILLER, [bey der jägerey] den schwantz hoch tragen, [wird von den hunden gesagt.]

COASSEMENT, *s. m.* das quacken der frösche.

COASSER, *v. n.* quacken, [ist den fröschen eigen.]

‡ COBALT, ou COBOLT, *s. m.* [in denen bergwercken] kobolt, ein Mineral, darauß Wißmut, Arsenicum, Schmalten &c. gezogen werden.

‡ COBIT, *s. m.* eine gewisse Elle in Indien.

‡ COBRE, *s. f.* eine Chinesische Gattung Elle.

‡ COBRE verte ou BOJOBI, eine Schlang in Brasilien.

‡ COBRISSO, in Chyli und Peru heisset man das silber-Ertz also, wann es grünlicht aussihet.

‡ COCA, ein Peruanisches gewächs, dessen frucht für schied-müntz gebraucht wird.

COCAGNE, *s.* PAÏS.

COC-à l'ane, rede die nicht zusammen hängt; allerhand dinge unter einander. *s.* COQ-à l'ane.

COCHE, *s. m.* land-kutsche.

COCHE, marckt-schiff. it. eine kerbe.

COCHE, ein zucht-sau.

Fi la Vilaine coche! eine unflätige sau! von einem schmutzigen weibe.

COCHEMARE, *s. f.* das alp-drucken.

‡ COCHENILLAGE, *s. m.* die farb, so auß koschenille gekocht wird, und darinnen man färbet.

COCHENILLE, *s. f.* koschenille.

‡ COCHENILLER, *v. a.* in koschenille färben.

‡ COCHENILLER, *s. m.* der baum auf welchem die koschenille-keferlein sich aufhalten und ernehren.

COCHER, *s. m.* kutscher.

COCHER, *v. a.* tretten, [ist den männlein unter den vögeln eigen, wen sie sich mit den weiblein paaren.] Le coq coche la poule: der han tritt die henne.

COCHET, *s. m.* junger hahn.

COCHEVI, COCHEVIS, *s. m.* eine haub-lerche.

‡ COCHINES, so nennet man in Peru die kleinen gefässe, welche man an die abgeschnittenen äste des baums henget aus welchem der Peruanische Balsam trieffet.

‡ COCHLEARIA, *s. m.* löffel-kraut.

COCHON, *s. m.* schwein. Cochon gras: ein fett schwein. Cochon de lait: spanferckel.

GROS COCHON, grobe sau.

COCHON d'Inde, meer-schweinlein.

‡ COCHON D'EAU, wasser-schwein; ein thier, welches im wasser und auf dem land lebt; es hat die gestalt eines schweins, einen hasen-kopf und keinen schwantz; sitzet aufrecht wie ein aff. Die Portugesen heissen es *Capivard.*

‡ COCHON DE MER, meer-schwein, ein meer-fisch, der sonsten Marsouïn genennet wird.

COCHONNE'E, *s. f.* die ferckel von einem wurff.

COCHONNER, *v. n.* ferckeln. säuisch mit einer sach umgehen.

COCHONNET, *s. m.* würffel von zwölff flächen.

COCO, *s. m.* kokos; eine art palmen-bäume.

COCON, *s.* COUCON,

COCOLE, *s. f.* Nickelchen; ein weibs-name.

‡ COCS, die gefärbte kreiden, ehe man sie zu pulver reibet.

COCTION, *s. f.* [spr. *Coccion*] die dauung.

COCTION, [in der *chymie*] zubereitung durchs feuer. Faire la coction: das zu der vorhabenden zubereitung gehörige feuer geben.

COCU, *s. m.* hahnrey.

COCUAGE, *s. m.* hahnrey-schafft.

‡ COCUFIER, *v. a.* zum hahnrey machen.

CODE, *s. m.* der codex, ein stück des Römischen rechts.

CODE, recht; verfassung gemeiner gesetze. Code Gregorien: Code Theodosien: das buch der rechte des Gregorii, des Theodosii. Le code Henri; le code Loüis: buch der satzungen des Henrici; des Ludovici. Code de droit Saxon: das Sachsen-recht.

‡ CODE, [ein altes wort] wegstein.

CODICILLE, *s. m.* codicill; ein gemeiner letzter wille, dabey nicht solche solennitäten, wie bey dem testament nöthig sind.

CODICILLAIRE, *adj.* im codicill enthalten. Clause codicillaire: wird an ein testament gehänget, daß, wenn dieses nicht als ein förmlicher letzter wille geachtet werden möchte, es doch als ein codicill gelten solte.

‡ CODILLE, [in dem Lombre-spiel.] gagner codille, mehr

mehr lässen machen als der Lombre.

CODONATAIRE, *adj.* [im rechts handel] dem, nebst einem andern, eine sache geschencket worden.

COEFFE, COEFFER, &c. s. COIFFE.

‡ COEGAL, ALE, *adj.* gleich; wird von den Gotts-gelehrten von der H. Dreyeinigkeit gebraucht.

‡ COëRCITIF, IVE, *adj.* Pouvoir coërcitif, die macht einhalt zu thun, zu straffen.

COERCITION, *s. f.* [in gerichten] bestraffung; züchtigung.

COETERNEL, *m.* COETERNELLE, *f. adj.* gleich ewig.

COEUR, *s. m.* das hertz. Le cœur bat: das hertz klopfft.

COEUR, der magen. Cela me fait soulever le cœur: das macht mir aufstossen des magens; es macht mir übel.

COEUR, hertz; tapfferkeit; muth. Prendre cœur: ein hertz fassen. Contre fortune bon cœur: zum unglück gehört ein guter muth.

Remettre le cœur au ventre à quelcun, einem ein hertz einsprechen; einen muth machen.

Il a le cœur haut, & la fortune basse, sprüchw. er hat muths genug, aber wenig geld.

COEUR, gedancken; sinn; gedächtniß. Ecoutés mes paroles, & mettés-les dans vôtre cœur: höre meine wort, und behalte sie in deinem hertzen. Avoir une chose sur le cœur: etwas auf dem hertzen haben. Dire ce qu'on a sur le cœur: alles sagen, was man weiß; denckt. Je mets bien avant dans mon cœur ce que vous me dites: ich fasse wohl zu gedächtniß, was ihr mir sagt.

COEUR, lust; freude. Faire une chose de fort bon cœur, etwas mit lust thun.

COEUR, großmüthigkeit; gütigkeit. C'est un homme tout de cœur: er ist lauter güte.

COEUR, neigung; art. Un cœur bien fait: ein wohlgeartetes hertz; gemüth. Avoir le cœur droit & sincere: redlich und aufrichtig gesinnet seyn. Ses yeux dementent son cœur: seine augen und sein hertz stim̃en nicht überein.

COEUR, wille begier; regung. Pour plaire, il faut remuer le cœur: wenn man einem gefallen will, muß man seine begierden rege machen. Se donner au cœur joye: seine begierde sättigen; ihm selbst den willen lassen. Le cœur m'en dit: mein hertz zieht mich; ich hatte es gern; habe lust dazu. Il à le cœur gros: er ist sehr zornig; unwillig. Cela me fait mal au cœur: das verdreußt mich.

COEUR, freundschafft; liebe. Trouver le chemin du cœur de quelque belle: die liebe einer schönen gewinnen.

COEUR, die mitte. Au cœur de l'hiver: mitten im winter. Au cœur du païs: mitten im lande. Le cœur de la cheminée: die hole des schornsteins.

COEUR, die hertzen-farb in dem karten-spiel.

COEUR, der kern in dem fenster-bley.

COEUR, [in der wappen-kunst] die mitte des schildes.

Jetter son cœur à la tête des gens: jedermann seine freundschafft oder liebe antragen.

Ouvrir son cœur à quelcun, einem sein hertz offenbahren; sich gantz vertrauen.

LE COEUR m'en fend, das hertze möchte mir zerspringen, [für zorn, schmertz und verdruß]

Se ronger le cœur, sein eigen hertz fressen; sich hefftig grämen.

Cela me tient au cœur, das liegt mir sehr auf dem hertzen; geht mir sehr nahe.

Prendre une affaire à cœur, eine sache zu hertzen nehmen; ihm lassen angelegen seyn.

Parler à cœur ouvert, frey [offenhertzig] reden.

MON COEUR, [liebes wort] mein hertz.

PAR COEUR, *adv.* auswendig. Savoir par cœur: auswendig können. Apprendre par cœur: auswendig lernen.

Diner; souper par cœur, wider seinen willen der mahlzeit entrathen.

A' contre-cœur *adv.* wider willen.

COFFIN, *s. f.* bedeckter hand-korb.

SE COFFINER, *v. r.* wird von den nelcken-blumen gesagt, wenn ihre blätter welcken und einlauffen.

COFRE, COFFRE, *s. m.* kasten; lade.

LES COFFRES du Roi, die Königliche rent-kammer.

Cela sera sur vos cofres, das wird euch in den beutel reissen.

COFFRE-FORT, *s. m.* geltkasten; eiserne lade.

COFFRE, der kasten eines Clavicordium, oder spinets.

COFFRE, [auf der jagt] der leib eines wilds, wenn es ausgewirckt ist. Cofre d'un cerf; d'un chevreuil: ein ausgehauener hirsch; rehe.

COFFRE, der karren an der drucker-presse.

COFFRE, [im vestungs-bau] eine brust-wehr in truckenen graben.

COFFRE, ein sarg.

‡ COFFRE, [in der anatomie] die brust-hole, da das hertz, lungen, &c. ligt.

Piquer le coffre, sprüchw. sitzen und warten.

Cette fille est belle au coffre, sprüchw. sie ist nicht schön, aber reich.

‡ Raisonner comme un coffre, spr. ohne verstand reden.

‡ Rire come un coffre, spr. mit aufgesperrtem maul [von hertzen] lachen.

COFFRER, *v. a.* gefänglich einschliessen.

COFFRET, *s. m.* kleiner kasten.

COFFRETIER, *s. m.* täschner; schattullen-macher.

COGNASSE, COIGNASSE, *s. f.* quitte.

COGNASSIER, COIGNASSIER, COIGNIER, *s. m.* [das letzte heist eigentlich ein mißwachsener stamm] quittenbaum.

COGNATION, *s. f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] verwandschafft von väterlicher und mütterlicher seite.

COGNE'E, COIGNE'E, *s. f.* beil; barte.

Aller au bois sans Cognée, spr. mit leeren händen etwas anfangen.

Jetter le manche aprés la cognée, sprüchw. eine halbverlohrne sache gar aufgeben.

COGNE-FÊTU, *s. m.* ein mensch, der sich viel vergebene mühe macht.

COGNER, *v. n.* einschlagen. Cogner un clou: einen nagel einschlagen.

COGNER, stossen; anstossen; anklopffen. Je me suis cogné la tête contre ce poteau: ich habe mich mit dem kopf an diese säule gestossen. Cogner à la porte: an der thür klopffen.

COHABITATION, *s. f.* [in gerichten] unziemliche gemeinschafft mit einer person.

COHABITER, unehelich beywohnen.

COHERENCE, *s. f.* zusammenhang einer rede.

COHERITIER, *s. m.* miterbe.

‡ COHI, *s. m.* ein grosses kornmaß im Königreich Siam; ein cohi hält im gewicht 50. centner.

COHOBER, *v. a.* [in der *chymie*] cohobiren; das abdistillirte wieder auf das caput mortuum giessen, und von neuem distilliren.

COHORTE, *s. f.* eine Römische schaar kriegs-knechte.

COHORTE, rotte; hauffe volcks.

COHUE, *s. f.* zulauff des volcks; unordige versammlung.

COHUë, geschrey; zuruff vieler menschen zugleich.

‡ CO-

‡ COHYNE, *f. m.* ein baum in America, welcher unten an denen Canibalischen gebürgen wachset; er hat blätter wie der lorbeer-baum.

COI, *m.* COYE, *f. adj.* still; ruhig. Il cherche des lieux sombres & cois: er sucht schattige und stille orte.

COI, *adv.* still. Se tenir coi: still [in ruhe] seyn.

COIFE, COIFFE, COFFE, *f. f.* weiber-haube; weiber mütze. Coiffe cornette: ein nacht-haube. Coiffe de nuit: unterzug einer schlaf-mütze.

Triste comme un bonnet de nuit sans coiffe, spr. traurig wie eine schlaf-mütze.

COIFFE de chapeau, hut-futter.

COIFFE, [in der *anatomie*] der helm, womit zuweilen ein kind gebohren wird.

COIFFE de ventre: [in der *anatomie*] das netz.

COIFFER, *v. a.* das haar aufputzen; das kopf-zeug aufsetzen [bey den weibern.]

COIFFER, [von hüten und parucken] wohl decken; wohl anstehen. Chapeau; peruque qui coiffe bien: ein hut; parucke, so wohl deckt.

COIFFER une bouteille, eine flasche zustopffen; mit korck vermachen.

COIFFER quelcun, einem einen rausch zubringen.

Il a coiffé sa femme, comme il faut, er hat sein weib rechtschaffen zugedeckt, [mit schlägen.]

SE COIFFER, *v. r.* sich selbst den kopff aufputzen, [von weibern gesagt.]

SE COIFFER, den hut auffsetzen. Se coiffer d'un froc: eine mönchs-kutte anlegen.

SE COIFFER, sich verlieben; eingenommen seyn. Elle est coiffée de ce galand: sie hat sich in den kerl verliebt. Se coiffer d'une opinion: auf eine meynung fallen; von einer meynung eingenommen seyn.

COIFFÉ, *m.* COIFFÉE, *f. adj.* Il est né coiffé: er ist glücklich [mit einem helm] gebohren.

COIFFÉ, [von flaschen] zugestopt; verkorckt.

COIFFÉ, [von jagt-hunden] wohl behangen; mit langen ohren versehen.

COIFFEUSE, *f. f.* flechterin; die den kopff der weiber wohl aufzusetzen weiß.

COIFFURE, *f. f.* auffsatz; aufputz eines weiber-kopffs.

‡ COIMENT, *adv.* [ein altes wort] still; ruhiglich.

COIN, *f. m.* quitte.

COIN, winckel; ecke; end. Le coin de l'œil: der aug-winckel. Coin de rue: gassen-ecke. Coin de la cheminée: raum vor dem schorstein. Les quatre coins du monde: die vier ende der welt.

Tenir bien son coin, [im ball spiel] das spiel an seinem end wohl führen.

Il n'a jamais bougé du coin de son feu, sprüchw. er ist niemals vom hause gekommen.

COIN, stempel; gepräge. Piece marquée au coin de France: eine müntz Frantzösischen gepräges. Coin d'orfevre, ou de potier d'étain: zeichen eines goldschmids; oder zinngiessers.

Vous savés à quel coin se marquent les bons vers, ihr wisset, woran die guten reime zu erkennen.

COIN, [bey dem buchbinder] obere und untere zierath an einem buch.

COIN, der stempel [bey dem buchbinder.]

COIN, angesetzte haar-locken.

COINS, die vier eck-zähne des pferds, zwischen den vorderen und backen-zähnen, zween oben und zween unten.

COINS, die vier extremitäten an den vier linien der volte, wenn man ins gevierdte arbeitet.

COINS, die zwickeln an den strümpffen.

COIN, keil. Coin de mire: keil, womit die stücke gerichtet werden.

COIN de beurre, ein butterweck: stück butter, wie sie auf dem marckt feil sind.

‡ COIN, [in der Kriegs-wissenschafft] ein dreyeck von Mannschafft, welche so gestellet ist daß das vorderste glied auswendig die hinteren-glieder aber immer aus mehreren personen bestehen.

COINE, *f. f.* speck-schwarte.

COINT, [alt wort] schön; angenehm; geputzt.

COINTEMENT, [alt] artig; hübsch.

COION, s. COYON.

COÏT, *f. m.* [spr. *Co-it*, in zwo syllaben] das zusammenthun des männleins mit dem weiblein, zur zeugung. [wird von allen thieren gesagt, absonderlich vom menschen in der heil-kunst.]

COITE, *f. f.* ein feder-bett.

‡ COITES, [in der schiffarth] das gelager von holtz unter einem schiff das von dem zimmer-platz in das wasser solle gelassen werden.

COL. s. COU.

COLACHON, *f. m.* ein instrument gleich der laute, in Italien bräuchlich.

COLARIN, *f. m.* [in der bau-kunst] halß am Toscanischen und Dorischen capitel.

COLAS, *f. m.* Niclas [wird mehrentheils im schertz gebraucht.]

COLATERAL, s. COLLATERAL.

COLATION, s. COLLATION.

‡ COLCHIQUE, *f. f.* zeitlosen; es gibt zahme und wilde.

‡ COLCOTAR, *f. m.* rother Vitriol.

COLE, s. COLLE.

COLEGE, &c. s. COLLEGE.

COLER, s. COLLER.

COLERA-MORBUS, *f. m.* gallsucht.

COLÉRE, *f. f.* zorn. Se mettre en colére: sich erzörnen. Apaiser sa colére: seinen zorn vergehen lassen; stillen.

La mer est en colére, das meer tobet, nach dem sturm-wind.

La colére des vents, das stürmen [toben] der winde.

COLÉRE, *adj.* gähzornig; leicht zu erzörnen.

‡ COLERET, *f. m.* Fischer-netze.

COLERETTE, ou COLLERETTE, *f. f.* halßtuch der bäurinnen, in einigen Frantzösischen provintzen.

COLÉRIQUE, *adj.* zornmüthig; zum zorn geneigt.

‡ COLIBRY, *f. m.* ein kleiner aber ungemein schöner Americanischer Vogel.

COLIFICHET, *f. f.* ausgeschnittenes papier; muster.

COLIFICHET, nichts-werthes ding; kleinigkeit; lumperey.

COLIN, *f. m.* Cläßlein; kleiner Nicolas.

COLIN-MAILLARD, *f. m.* blinde-kuh; ein kinder-spiel.

COLINTAMPON, *f. m.* der Schweitzer trommelschlag.

COLIQUE, *f. f.* darm-gicht; bauch-grimmen.

COLIQUE, eine kleine schnecke, so gut wider das bauch-grimmen seyn soll.

‡ COLIS ou COLLIS, ein ballen [kisten] waaren.

COLISSE, *f. m.* hetz-garten; kampff-platz bey den alten Römern.

‡ COLLATAIRE, *f. m.* deme eine pfrund ist gegeben worden.

COLLATERAL, *m.* COLLATERALE, *f. adj.* [im rechts-handel] angestammt; anverwandt. Ligne collaterale: angestammter sprosse: die seiten oder neben-linie.

COLLATERAUX, *f. m. pl.* stamm-vettern; anverwandten.

COLLATEUR, *f. m.* collator; der eine pfründ zu vergeben hat.

COLLATIF, *m.* COLLATIVE, *f. adj.* vergeblich; das zu vergeben ist.

COLLATION, *f. f.* [spr. *Colacion*] vesper-mahl; zwischen-mahl.

COLLATION, vergebung [verleihung] einer pfründ.

COLLATIONNER, *v. n.* vesper-mahl halten.

COLLATIONNER, *v. a.* pfründe vergeben, verleihen.

COLLATIONNER, [bey dem buchhändler und buchbinder] nachsehen, ob alle bogen bey einem werck sind.

COLLATIONNER, [im rechts-handel] eine abschrifft gegen das original halten.

COLLATURE, *f. f.* [in der apotheke] filtrirung; durchseigung.

COLLE, leim; kleister. Colle de menuisier: tischer-leim. Colle de farine: mehl-papp.

Il m'a donné de la colle, sprüchw. er hat mir einen blauen dunst gemacht; eine falsche ausrede vorgebracht.

COLLECTE, *f. f.* [in der kirche] gemeines gebet.

COLLECTE, steur; schatzung; anlage.

COLLECTE, milde beysteur; beytrag.

COLLECTEUR, *f. m.* einnehmer; steur-einnehmer.

COLLECTIF, *m.* COLLECTIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] Mot collectif: ein wort, so in der eintzelen zahl eine menge bedeutet.

COLLECTION, *f. f.* [spr. *Colleccion*] auszug; zusammengetragener vorrath.

COLLEGATAIRE, *f. m.* & *f.* einer dem, nebst andern, eine sache vermacht ist.

COLLEGE, *f. m.* schul; gymnasium; collegium.

COLLEGE, amts- oder zunft-gemeine; collegium. Collége des Cardinaux: das Cardinals-collegium. Collége des Electeurs; des Princes, &c. das Chur-fürstliche; Fürstliche collegium, auf dem reichs-tag.

COLLEGIAL, *m.* COLLEGIALE, *f. adj.* Eglise collégiale; stiffts-kirche.

COLLEGIAL, *adj.* schulfüchsig. Vos manieres sont fort collegiales: ihr führet euch recht schulfüchsisch auf.

COLLEGUE, *f. m.* amts-genoß; amts-gehülff; collega.

COLLER, *v. a.* leimen; kleistern.

SE COLLER, *v. r.* angeleimt seyn.

SE COLLER contre une muraille, sich dicht an eine maur anlegen; anstellen.

COLLET, *f. m.* [spr. *Colet*] überschlag; hals-kragen.

Un petit collet, ein geistlicher; oder [schertz-wort] ein scheinheiliger.

COLLET de pourpoint, der steiffe kragen am wammes.

Prendre quelcun au Collet, einen beym kopf nehmen; greiffen.

Prêter le collet, es mit einem aufnehmen, um den vorzug streiten. Je vous prête le collet en tout genre d'érudition: ich kan es mit euch in allen stücken der gelehrsamkeit aufnehmen.

COLLET, schlinge das wild zu fangen.

COLLET de chemise, kragen am hemd.

COLLET de manteau, mantel-kragen.

COLLET de chandelier; d'aiguiere, &c. die ausschweiffung über dem fuß eines leuchters; einer gieß-kanne, u. d. g.

COLLET de violon, der halß an einer geige.

COLLET de hotte, der reif am trag-korb.

COLLET, [bey dem büchsenmeister] die mündung an einem stück.

COLLET d'arbre, der stamm des baums, so weit er in der erden ist.

COLLET de plante, die spitze der stauden.

COLLET de veau; de mouton, das nack-stück [der kamm] vom kalb; hammel.

COLLET DE BUFLE, COLLETIN, f. BUFLE.

COLLETÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] mit halß-bändern von anderer farbe.

COLLETER, *v. a.* beym halse fassen; sich überwerffen; ringen. Colleter quelcun: einen anfassen. Ils se sont colletés assés longtems: sie haben lange mit einander gerungen.

COLLETIN, *f. m.* leder [kragen] für die pilger.

COLLETIN, wamß ohne ermel; brustlatz.

‡ COLLETIQUES, *f. m.* [in der heil-kunst] artzneyen die das verwundete fleisch zusamen heylen.

‡ COLLEUR, *f. m.* der in denen tuch-fabricken den Zettel leimet.

‡ COLLEUR DE FEUILLES, ein Charten-deckel-macher.

COLLIER, *f. m.* halsband; hals-schnur. Collier d'ambre; de perles: eine schnur von bernstein; perlen. Collier de l'ordre: ritterliche ordens-kette; ordens-band.

COLLIER, blechener hals-kragen der sclaven.

COLLIER, halsband der hunde.

CHIEN à GRAND COLLIER, [bey der jägerey] ein leithund [schertz- und sprüchwort] von einem, der in einer gemeine oder collegio grosses ansehen hat; Hans Vormeyer. C'est le chien au grand collier: er ist der vornehmste.

COLLIER de cheval, die hals-koppel.

‡ COLLIER [bey denen fischeren] der strick welcher das end eines netzen vest machet.

‡ COLLIER de défense, viele zusamen gewundene stricke, welche an das vordertheil eines boots gehenget werden.

COLLIGER, *v. a.* sammlen; zusammen tragen.

COLLINE, *f. f.* hügel.

Gagner la Colline, sprüchw. durchgehen; entweichen.

COLLIQUATION, *f. f.* schmeltzung; zerlassung; [in der scheide-kunst oder chymie.]

COLLIQUATION, [in der heil-kunst] zerschmeltzung der feistigkeit und substantz des cörpers.

COLLIRE, COLLYRE, *f. m.* augen-salbe.

COLLISION, *f. f.* zusammenstossung zweyer dinge.

COLLOCATION, *f. f.* die stellung.

COLLOCATION, *f. f.* [spr. *Collocacion*] priorität-urthel [in den gerichten.]

COLLOQUE, *f. m.* gelehrte unterredung.

COLLOQUER, *v. a.* setzen; etwas an seinen ort stellen. Le Pape le colloqua entre les Dieux: der Pabst satzte ihn unter die Götter.

COLLOQUER, *v. a.* [im rechts-handel] setzen; stellen. Colloquer les creanciers selon leur hypotheque: die gläubiger nach ihren verschreibungen ansetzen. Il a été colloqué utilement: er ist so angesetzt, daß er zu seiner zahlung noch wird gelangen können.

COLLUDER, [in gerichten] unter einer decke mit einander liegen.

COLLUSION, *f. f.* [im rechts-handel] heimliche verständniß unter zweyen streitenden, zum nachtheil eines dritten.

COLLUSOIRE, das mit heimlicher verständniß zugehet.

COLLUSOIREMENT, *adv.* hinterlistiger und verrätherischer weise.

COLLYRE, *s.* COLLIRE.

COLOFANE, COLOFONE, *f. m.* [das erste hat der brauch eingeführt] fidel-hartz.

COLOMBAGE, *f. m.* [in der bau-kunst] holtz-verbindung; riegel-werck.

COLOMBE, *f. f.* eine taube [wird nur in heil. schrift, und wenig andern absonderlichen orten gebraucht.]

COLOMBE, [beym faß-binder] die tauben.

COLOMBE, [beym zimmermann] ein stiel im riegel-werck.

COLOMBIER, *f. m.* tauben-schlag; tauben-hauß.

‡ COLOMBIN, *f. m.* das mineral aus welchem pures bley gezogen wird.

COLOMBIN, ine, *adj.* bleiche purpur-farbe.

COLOMNE, *s.* COLONNE.

‡ COLON, *f. m.* [in der Anatomie] das zweyte von denen grossen gedärmen.

COLONEL, *f. m.* oberster über ein regiment.

COLONEL-LIEUTENANT, *f. m.* oberster lieutenant; der ein regiment anstatt des obersten commandirt, wenn dieser es nicht selbst führt.

COLONEL general de l'infanterie des Suisses & Grisons, der General über die Schweitzer in Franckreich.

COLONEL General des dragons, general über die dragoner.

COLONEL general des chevaux légers, general über die leichte reuterey.

COLONEL, *m.* COLONELLE, *f. adj.* dem obersten gehörig; angehend. Lieutenant colonel, oberst-lieutenant. Compagnie colonelle, die leib-compagnie.

COLONIE, *f. f.* pflantzung; versetzung einer gemeine an einen ort zu wohnen. Il y a des colonies de toutes les nations en Amerique: es haben allerley völcker sich in America gesetzt; zu wohnen niedergelassen.

COLONNADE, *f. f.* [in der bau-kunst] eine säulen-stellung; wenn viele säulen neben einander unter ein haupt-gesimse gestellet werden.

COLONNE, COLOMNE, *f. f.* [in der bau-kunst] säule. Colonne de marbre: eine marmorsteinerne säule.

C'est une Colonne de l'Eglise, er ist eine säule der kirchen; ein mann, daran der kirchen viel gelegen.

COLONNE, [im zimmer-werck] säule in der wand.

COLONNE, zug vieler schaaren in einer reihe. L'armée marcha sur trois colonnes: die armee gieng in drey zügen.

COLONNE de table, säule; docke am tisch-fuß.

COLONNE de lit, bett-stolle.

COLONNE de livre, [in der druckerey] columne.

COLONNE de nuë, eine grosse menge dünste, welche aus den starck auf einander fallenden wolcken brechen.

COLONNE d'eau, eine grosse menge wassers, das die unterirrdische winde in die höhe treiben.

COLONNE d'eau, wasser-strahl, so wie eine crystallene säule aussiehet.

COLONNE d'eau, [bey dem röhrmeister] quantität des wassers, so auf einen pompen-zug aus der röhre läufft.

LES COLONNES d'Hercule, die säulen des Hercules; zween berge an der enge Gibraltar.

COLOQUE, *s.* COLLOQUE.

COLOQUINTE, *f. f.* koloquint; wilder kürbis.

COLORE', *m.* COLORE'E, *f. adj.* färbig; gefärbt. Fruit bien coloré: frucht von schöner farbe.

COLORE', licht; beleuchtet. Objet coloré: etwas das wohl beleuchtet ist.

Vous nous payés d'excuses colorées, ihr speiset uns mit scheinbaren [falschen] entschuldigungen ab.

COLORER, *v. a.* färben; farbe geben.

COLORER, beschönen; entschuldigen. Que peut-on dire, pour colorer tant de violences? was kan man vorbringen, so viele gewalt-thaten zu beschönen?

COLORIER, *v. a.* [in der mahlerey] die farben geschicklich auftragen.

COLORIS, *f. m.* die eigentliche [gehörige] farbe eines dings. Entendre bien le coloris: einem jeden ding die gehörige farbe zu geben wissen.

COLORIS, die lebhafte farbe der haut. Elle a un coloris aimable: sie hat eine angenehme haut.

COLORIS, [im garten-bau] die lebhafte farbe einer blume. Plus le coloris des tulipes est lustré & satiné, plus il est estimé: je mehr glantz die tulpen in der farbe haben, je höher werden sie geschätzet.

COLORISATION, *f. f.* [in der apothecke] veränderung der farben eines cörpers in der arbeit.

COLORISTE, *f. m.* mahler, der das auftragen der farben wohl versteht.

COLOSSAL, ALE, *adj.* was riesen-gestalt hat.

COLOSSE, *f. m.* riesen-bild.

COLOSSE, ein übermäßig grosser mensch.

COLOSTRE, weiber-kranckheit, wenn ihnen die milch in den brüsten gerinnet.

‡ COLPORTAGE, *f. m.* das hausiren.

COLPORTER, *v. a.* hausiren.

COLPORTEUR, *f. m.* pudelkrämer; hausirer.

‡ COLSAT, ou COLZAT, *f. m.* eine gattung rothes kraut, aus dessen saamen ein oel gezogen wird.

‡ COLUBRIS, *f. m.* ein in der Insel Martinique sich findendes vögelein, dessen farben fürtrefflich schön seyn.

COLURE, *f. m.* [in der stern-kunst] sonnenwendungs-kreiß.

COMBAT, *f. m.* treffen; gefechte; kampf. Presenter le combat à l'ennemi: dem feind ein treffen anbieten. Mener au combat: zum treffen anführen. Un rude combat: ein hartes gefechte. Combat de gladiateurs: kampf zweyer fechter. Combat de taureaux: stier-gefecht.

COMBAT, streit; wett-streit. Combat de vers: streit, da man in die wette reimet. Combat d'esprit: gelehrter schrift-streit.

COMBAT, kampf; widerstand der regungen bey sich selbst.

COMBAT, natürliche widerwärtigkeit. Il y a un combat perpetuel du froid contre le chaud &c. die kälte und wärme sind einander immerdar entgegen.

COMBATTANT, *f. m.* streiter; kämpfer; der zum streiten tüchtig ist. Une armée de cent mille combattans: eine armee von hundert tausend streitbarer mañschafft.

COMBATTANT, balger; schläger.

COMBATTRE, *v. a.* [*Je combas; j'ai combattu; je combattis; je combattrai*] schlagen; treffen; fechten; angreiffen. Combattre à pié ferme: im fechten stand halten. Combattre l'armée ennemie: die feindliche armee angreiffen.

COMBATTRE, widerstehen; sich widersetzen. Combattre l'avarice: dem geitz widerstehen. Combattre sa mauvaise fortune: mit seinem widerwärtigen glück kämpfen. Combattre un sentiment; une opinion: sich wider eine meynung setzen. Combattre contre les intentions de quelcun: einem in seinem vorhaben zuwider seyn.

COMBIEN, *adv.* wie sehr; wie viel;

viel; wie groß. On ne sauroit dire combien je vous aime: es ist nicht auszusprechen, wie sehr ich euch liebe. Combien est grande ma perte: wie groß mein schade sey. Combien êtes vous? wie viel sind euer? Combien de tems, d'argent vous faut il? wie viel braucht ihr zeit; geld?

COMBIEN de fois, *adv.* wie offt; wie vielmahl.

COMBIEN que, *conj.* ob zwar.

COMBINAISON, *f. f.* [in der algebra] versetzung; zusammensetzung.

COMBINER, *v. a.* zusammen setzen; versetzen.

COMBLE, *f. m.* das dach-werck; dach-gespärr. Un comble plat: comble brisé: ein flaches; gebrochenes dach.

COMBLE, das höchste, wohin eine sache gelangen kan. Il est arrivé au comble des honneurs: er ist zu den höchsten ehren gelanget. Pour comble de malheur: zum höchsten [zu allem] unglück.

COMBLE, zusammen-gelegter hauffe. Comble de foin; de bois: ein hauffe heu; holtz.

COMBLE, *adj.* gehäufft. Mesure comble: gehäufft maß.

DE FOND EN COMBLE, *adv.* von oben bis unten; gantz und gar; von grund aus.

COMBLE, [auf der reit-bahn] voll huff.

COMBLÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] gespitzt; gegipfelt.

COMBLEAU, *f. m.* strickwerck zu dem geschütze.

COMBLER, *v. a.* ausfüllen; verschütten. Combler une fosse; un puits: einen graben; brunnen füllen.

COMBLER de benedictions; de gloire; d'opprobre: einen mit seegen; ruhm; schmach überhäuffen.

‡ COMBLER la mesure, das maaß voll machen; immer neue laster auf die alten häuffen.

COMBLETTE, *f. f.* [bey der jägerey] spalt in der klaue des hirsches.

‡ COMBOURGEOIS, *f. m.* gemeinder in ausrüstung eines schiffs; mit-burger.

‡ Droit de combourgeoisie: ein vertrag zwischen stätten, da die burger der einten auch in der andern das burger-recht geniessen.

COMBRIERE, *f. f.* netz zu grossen meer-fischen.

COMBUGER, *v. a.* [bey der see-fahrt] das tonnen-gefäß benetzen, oder mit wasser anfüllen, damit es nicht zerlechze.

COMBUSTIBLE, *adj.* feuerfangend; zu brennen tüchtig.

COMBUSTION, *f. f.* das verbrennen.

COMBUSTION, *f. f.* verwirrung; unruhe; uneinigkeit.

‡ CÔME, *f. m.* Cosmus, ein manns-nahme.

COMEDIE, *f. f.* lust-spiel; comödie.

COMEDIE, kurtzweil; kurtzweilige begebenheit.

COMEDIEN, *f. m.* schau-spieler; comödiant.

COMEDIEN, ein arglistiger [verstellter] mensch; betrüger.

COMEDIENNE, *f. f.* schau-spielerin; comödiantin.

COMEDIENNE, arglistige; betrügerin.

COMESTIBLE, *adj.* das zu essen ist.

COMETE, *f. f.* comet; schwantzstern.

COMETE, [in der wappen-kunst] geschwäntzter stern.

COMICES, land-täge; versamlungen der bürgerschafft der alten Römer.

COMIQUE, *adj.* lustig; kurtzweilig.

COMIQUE, *f. m.* die kurtzweilige person; der possenreisser; in einem schauspiel.

COMIQUE, die kurtzweilige rolle im schauspiel.

COMIQUEMENT, *adv.* kurtzweilig; poßierlich.

COMITE, *f. m.* rudermeister; befehlhaber über die ruder-knechte einer galee.

COMITÉ, *f. m.* ausschuß gewisser personen [des parlaments in Engelland,] zu abhandlung einer besondern sache.

‡ COMMA, *f. m.* ein schöner Africanischer vogel.

COMMANDANT, *f. m.* befehlhaber; kriegs-oberster; commendant.

COMMANDANT, *m.* COMMANDANTE, *f. adj.* der zu befehlen hat. Officier commandant: der befehl habende kriegs-oberste.

COMMANDATAIRE, *adj.* [in der Römischen kirchen] der eine geistliche pfründ nicht nach der ordnung ihrer stifftung besitzt.

COMMANDE, COMMENDE, *f. f.* geistliche pfründ, die einem weltlichen, oder andern, so nach der stifftung derselben nicht fähig ist, gegeben wird. Donner; mettre une abbaye en commande: eine abtey in weltliche hand übergeben.

COMMANDE, kirchen-gebot. Une fête; un jeûne de commande: ein gebotener feyertag; fasttag.

COMMANDE, [bey handwerckern] bestellte arbeit. C'est de la besogne de commande: das ist bestellte arbeit.

COMMANDEMENT, *f. m.* befehl; gebot. Les commandemens de Dieu: die gebote GOttes. Je n'attends que vôtre commandement: ich warte nur auf euren befehl.

COMMANDEMENT, ober-gebiet. Prendre le commandement de l'armée: das ober-gebiet einer armee antreten.

‡ Homme de commandement: der die kunst zu befehlen verstehet.

‡ Bâton de commandement: ein stab, welcher ein zeichen ist, daß einer zu befehlen habe.

COMMANDEMENT, [im rechts-handel] verordnung; auflage.

COMMANDER, *v. a.* befehlen; gebieten.

COMMANDER, bey seinem handwercks-mann bestellen.

COMMANDER, das ober-gebiete haben; führen. Commander une armée; un parti: eine armee; eine partey führen.

COMMANDER, [im vestungs-bau] überhöhen; beherrschen. La montagne commandoit au chemin: der berg war weit höher als der weg. Les hauteurs voisines commandent la plaine: die umliegende höhen beherrschen die ebene. Le château commande sur la ville: die burg liegt höher als die stadt.

COMMANDERIE, *f. f.* commenturey.

COMMANDEUR, *f. m.* commentur; comther.

COMMANDITE, *f. f.* [in der handlung] gemeinschafft, da einer das geld, der ander den fleiß und die mühe thut. Societé en commandite.

COMME, *adv.* wie; gleichwie.

COMME, als. Il fût arrêté, comme il pensoit partir: man nahm ihn bey dem leibe, als er zu verreisen gedachte.

COMME, gleichsam. La lumiere est comme l'ame des couleurs: das licht ist gleichsam die seele der farben.

COMME quoi, *adv.* warum; wie.

COMMEMORATION, *f. f.* [spr. Commemoracion] gedencken; erwehnung; erinnerung. [wird nur von geistlichen handlungen gebraucht.]

COMMENCEMENT, *f. m.* anfang; beginnen.

COMMENCER, *v. a.* anfangen; beginnen.

COMMENCER un cheval: [auf der reit-schul] einem pferde die erste lectiones geben.

COMMENCER, *v. n.* anfangen; anfang nehmen. L'année commence au mois de Janvier: das jahr nimmt den anfang mit dem Jenner.

COM-

COMMENSAUX, *s. m. pl.* Königliche bediente, so die tafel bey hofe haben.

COMMENSURABLE, *adj.* [in der feldmeß-kunst] ermeßlich.

COMMENT, *adv.* wie. [wird allein frag-weise gebraucht.]

COMMENTAIRE, *s. m.* auslegung; erklärung.

COMMENTAIRES, *s. m. pl.* geschichts-erzehlung; tage-register. [wird vornemlich von des *Cæsaris* schrifften gebraucht.]

COMMENTATEUR, *s. m.* ausleger.

COMMENTER, *v. a.* auslegen; erklären.

COMMENTER, der wahrheit ein stückgen von seinem gewächs beygesellen; die wahrheit vertuschen.

‡ COMMER, *v. n.* vergleichungen anstellen; machen.

‡ COMMERÇANT, *s. m.* handelsmann.

COMMERCE, *s. m.* handlung; kaufhandel.

COMMERCE, gemeinschafft; umgang. Je n'ai nul commerce avec lui: ich habe mit ihm keine gemeinschafft.

COMMERCE, brief-wechsel. Entretenir un commerce regulier avec quelcun: ordentlich mit einem briefe wechseln.

COMMERCER, *v. a.* handeln. negotia treiben.

COMMERE, *s. f.* gevatterin.

C'est une bonne commere: es ist eine gute schwester.

COMMERE, compere, wird auch von thieren gesagt. Que faites vous mon compere le brochet: was machst du gevatter hecht.

‡ COMMETTANT, *s. m.* der einem andern seine geschäffte zu verrichten übergiebt.

COMMETTRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Mettre*] verordnen; bestellen; einsetzen. Commettre des juges: richter verordnen. On l'a commis pour cela: er ist dazu bestellet.

‡ COMMETTRE, in gefahr setzen. Je ne vous commettrai jamais avec lui: ich werde euch niemahlen in gefahr setzen in streit mit ihm zu gerathen.

COMMETTRE, begehen. Commettre une faute: einen fehler begehen.

SE COMMETTRE, *v. r.* sich in streit, [in händel] einlassen; in gefahr setzen.

COMMINATOIRE, *adj.* [im rechts-handel] bedrohlich. Mandement avec clause comminatoire: verordnung bey angehängter strafe; straf-befehl.

COMMIS, *m.* COMMISE, *f. adj.* bestellt; verordnet. Juge commis pour decider le different: verordneter richter [commissarius] zu entscheidung der sache.

COMMIS, begangen. Faute commise: begangener fehler.

COMMIS, *s. m.* der eine bestallung [anbefohlene verrichtung] hat.

COMMISE, *s. f.* [im lehn-recht] verfall eines lehns. Ce fief est tombé en commise: das lehen ist verfallen.

COMMISERATION, *s. f.* [spr. *Commiseracion*] erbarmen; mitleiden.

COMMISSAIRE, *s. m.* verordneter einen gefangenen abzuhören.

COMMISSAIRE, curator verlassener güter.

COMMISSAIRE, unter-richter über ein gewiß bezirck der stadt in Paris.

COMMISSAIRE, commissarius. Commissaire des vivres; de l'artillerie, &c. proviant- zeug- u. s. w. commissarius.

COMMISSAIRE des pauvres, armen-pfleger in einem kirch-spiel.

COMMISSAIRE du grand bureau des pauvres: beysitzer der grossen almosen-pflege.

COMMISSION, *s. f.* aufgetragene gewalt; befehl. Commission pour informer: befehl zu untersuchung einer sache.

COMMISSION, bestallung. Obtenir une commission: eine bestallung erhalten.

COMMISSION, anbefohlene verrichtung. Je suis chargé de diverses commissions pour la foire: man hat mir zu verschiedenen dingen vollmacht gegeben, die ich auf der messe verrichten soll. Exercer une charge par commission: ein amt auf wiederruf versehen.

COMMISSIONNAIRE, *s. m.* der einem andern etwas anbefohlen; aufgetragen.

COMMITTIMUS, *s. m.* commissorial.

‡ COMMITTITUR, [im rechts-handel] eine erkanntniß, krafft deren dieses oder jenes rathsglied zum Referenten einer sache ernennet wird.

COMMODAT, *s. m.* eine umsonst geliehene sache; die, nach dem gebrauch, in natur wieder zu überliefern.

COMMODE, *adj.* bequem; füglich; gätlich; gelegen. Maison commode: bequemes [wohl gelegenes] hauß. Occasion commode: fügliche gelegenheit. Doctrine commode: gätliche lehre. † Un Mari commode: der seiner frauen unzüchtiges leben leidet. Une Mere commode: eine mutter, die ihrer töchtern ausgelassenes leben nicht achtet.

COMMODE, *s. f.* eine art von hauben des heutigen frauenzimmers.

COMMODE, ein schranck mit schubfächern nach der heutigen mode.

COMMODEMENT, *adv.* bequemlich; gätlich. Etre logé tres commodement: sehr bequemlich wohnen.

COMMODITE', *s. f.* bequemlichkeit. Trouver une commodité pour faire son voyage: eine bequemlichkeit [gelegenheit] zu reisen antreffen. Maison qui a beaucoup de commodité: ein hauß, das viele bequemlichkeit hat.

COMMODITEZ, *s. f. pl.* nothwendiger hausrath. Il a chez lui toutes ses petites commodités: er ist in seinem hause mit allen nothwendigkeiten versehen.

COMMODITEZ, das heimliche gemach.

‡ COMMOTION, *s. f.* bewegung; erschütterung.

COMMUER, *v. a* [im rechts-handel] verändern; verwechseln. Commuer la peine: die strafe in eine andere verwandeln.

COMMUN, *m.* COMMUNE, *f. adj.* gemein; gemeinschafftlich. Le soleil est commun à tout le monde: die sonne erleuchtet die gantze welt. Leur bien est commun: sie leben in gemeinschafft der güter.

COMMUN, gering; gemein. Pensée tres-commune: ein gar gemeiner einfall. Esprit fort commun: ein gantz gemeiner verstand.

COMMUN, was nicht rar ist. Un livre commun: ein buch, das man leicht haben kan.

COMMUN, [in der gelehrten sprache] das verschiedenen dingen zukommt. Le nom d'animal est commun à l'homme & à la bête: das wort, thier, gehöret vor den menschen und vor das vieh; ist dem menschen und dem vieh gemein.

COMMUN, [in der sprach-lehre] beyderley geschlechts. Nom du genre commun: ein wort beyderley geschlechts.

COMMUN, [in der meß-kunst] das zweyen figuren gemein ist.

LIEUX COMMUNS, *s. m. pl.* zusammen getragene sprüche unter einem haupt-titel.

COMMUN, *s. m.* das gemeine volck; der gemeine hauffe. Les gens du commun: gemeine leute. Le commun des hommes dit: [nicht *disent*] das gemeine volck saget.

C'est un homme du commun: es ist nichts besonderes an ihm.

EN COMMUN, *adv.* gemeinschafftlich. Vivre en commun: in gemeinschafft leben.

COMMUNAUTE', *s. f.* gemeine eines orts; gesamte einwohner.

COMMUNAUTE', innung; zunfft; brüderschafft.

COMMUNAUTE', geistlicher orden; stifftung, so gemeinschafftlich beysammen leben.

COMMUNAUTE', die sämtlichen ordens-brüder oder schwestern eines klosters; kloster-gemeine.

COMMUNAUTE' de draps, die kleider-kammer der Capuziner.

COMMUNAUTE' de mariage, gemeinschafft der güter zwischen mann und weib.

COMMUNAUTIER, *s. m.* der die anschaffung der kleider für ein mönchs-kloster über sich hat.

COMMUNE, *s. f.* eine gemeine eines dorfs oder fleckens.

LA CHAMBRE DES COMMUNES, das unter-hauß im Parlament von Engelland.

COMMUNES, *s. f. pl.* gemeine stadt-güter.

A' LA COMMUNE, *adv.* ingemein; schlechthin.

COMMUNE'MENT, *adv.* gemeiniglich.

COMMUNIANT, *part.* Prêtre communiant: priester, der das heilige abendmahl austheilet.

COMMUNIANT, *s. m.* communicant.

COMMUNICABLE, *adj.* ansteckend. it. was miteinander vereinigt werden kan.

COMMUNICATIF, *m.* COMMUNICATIVE, *f. adj.* gemeinsam, der gern gemeinschafft hält. Un homme fort communicatif: ein gar gemeinsamer mensch.

COMMUNICATION, *s. f.* [spr. *Communicacion*] mittheilung. La communication de la peste se fait aisement: die pest wird leicht mitgetheilt.

COMMUNICATION, zusammenhängung; gemeinsamer zugang. Cette galerie fait la communication des deux appartemens: dieser gang macht einen gemeinsamen zugang zu beyden gemächern.

Lignes de communication, [in dem vestungs-bau] lauf-graben zwischen zweyen schantzen.

COMMUNICATION, umgang; unterhandlung. Avoir une communication étroite avec quelcun: mit einem vertraulich umgehen.

COMMUNICATION, [im rechts-handel] mittheilung der schrifften von dem einen theil an den andern.

COMMUNIER, *v. a.* das heil. abendmahl reichen. Communier un mourant: einen sterbenden berichten.

COMMUNIER, *v. n.* das heil. Abendmahl empfangen.

COMMUNION, *s. f.* kirchengemein. La Communion Romaine; Gréque: die Römische; Griechische kirche.

COMMUNION, die handlung des heil. Abendmahls; Comunion.

COMMUNIQUER, *v. a.* mittheilen. Le soleil communique sa lumiere à tous: die sonne theilet ihr licht allen mit. Communiquer un secret: eine heimlichkeit offenbahren.

COMMUNIQUER, sich unterreden. Ils ont long-tems communiqué ensemble: sie haben sich lange unterredet.

COMMUNIQUER, [im rechts-handel] ein abschrifft ertheilen. On m'a communiqué les pieces que j'ai demandées: man hat mir die sätze communicirt, die ich verlanget habe.

SE COMMUNIQUER, *v. r.* gemein werden; sich ausbreiten. La peste se communique aisément: die pest breitet sich leicht aus.

SE COMMUNIQUER, sich vertrauen; vertraulich auslassen. Il ne se communique pas facilement: er vertraut sich nicht jederman; wird nicht bald vertraulich.

COMMUTATION, *s. f.* [spr. *Commutacion*] [im rechts-handel] veränderung; verwechselung. Demander commutation de peine: um linderung der straffe anhalten.

‡ COMMUTATIVE, *adj. f.* justice commutative, die gerechtigkeit, welche im handel und tauschen solle beobachtet werden.

COMPACTE, *adj.* [in der natur-lehre] dicht; geschlossen; was wenig löcher hat. † L'or est le plus compacte de tous les metaux, das gold ist unter allen metallen das dichteste und schwereste.

COMPAGNE, *s. f.* gefährtin; gespielin; gehülffin; mit-arbeiterin.

COMPAGNE, ehe-genoßin. Il est content de sa compagne: er ist mit seiner frau wohl zu frieden.

‡ COMPAGNE, das weiblein einer turtel-taube.

COMPAGNIE, *s. f.* gesellschafft. Il est en compagnie: er ist in gesellschafft. Faire compagnie à quelcun: einem gesellschafft leisten. Etre de bonne compagnie: sich in der gesellschafft angenehm aufführen.

COMPAGNIE, versammlung; Collegium. Les compagnies souveraines du Roiaume: die höchsten Collegia des Königreichs. Haranguer la compagnie: die versammlung mit einer rede begrüssen.

COMPAGNIE, handels-gesellschafft. La compagnie des Indes; du levant, &c. die Ost-Indische; Levantische u. s. w. handels-gesellschafft.

Regle de compagnie, [in der rechen-kunst] gesellschaffts-regul.

COMPAGNIE de soldats, eine Compagnie [fähnlein] kriegsknechte. Compagnie de cavallerie: ein Cornet reuter. Compagnie d' infanterie: eine fahne fuß-knechte.

COMPAGNIE de perdrix, ein volck rebhüner.

COMPAGNIE de sangliers, ein tropp wilde schweine.

Joüer à la Fausse compagnie, sprüchw. des untreuen gesellen spielen.

‡ COMPAGNIE de Jesus, der Jesuiter-orden.

COMPAGNIES franches, freycompagnien.

COMPAGNON, *s. m.* gesell; gefährt. Compagnon d'école: schul-gesell; de voyage: reisegefährt.

COMPAGNON d'armes, camerad.

‡ Se battre à depêche Compagnon, sich auf das schärffste mit einem schlagen.

‡ Travailler à depêche Compagnon, eine arbeit eiligst ausmachen ohne sich zu bekümmeren, ob sie wohl gemacht seye.

Qui a compagnon, a maître, sprüchw. wer gesellschafft hat, ist sein selbst nicht mächtig.

COMPAGNON, handwercks-gesell. Compagnon imprimeur; tailleur, &c. buchdrucker; schneider-gesell, u. s. w.

Vous êtes un bon compagnon, ihr seyd ein lustiger bruder.

Petit compagnon, schlechter [geringer] mensch.

Faire le compagnon, großthun; sich etwas voraus nehmen.

COMPAGNON, rothe oder weisse blume, wie eine grosse nelcken.

COMPAIN, heißt eben so viel als Compagnon.

‡ COMPAN, *s. m.* eine Ostindische müntze.

COMPARABLE, *adj.* vergleichlich; zu vergleichen. Personne ne lui est comparable: niemand ist ihm zu vergleichen.

COMPARAISON, *s. f.* vergleichung; gegeneinanderhaltung; gleichniß; gleichheit.

A' COMPARAISON, EN COMPARAISON, *prep.* in vergleichung. Les anciens héros ne font rien en comparaison des héros modernes: die alten helden sind nicht zu rechnen gegen die neuen; kommen den heutigen nicht bey.

‡ Sans comparaison, ohngezehlt darzu; wann in gewissen sachen

sachen ein mensch mit einem thier verglichen wird, so pflegen viele dieses in ihre red ein zu schieben.

‡ Sans comparaison, weit hinaus. Il est sans comparaison le meilleur des candidats, es ist keiner von seinen mit-pretendenten ihme zu vergleichen.

COMPARANT, *m.* COMPARANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] erscheinend; sich stellend. Partie comparante; non comparante: der erscheinende; nicht erscheinende theil.

COMPARATIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] vergrösserungs-weise der worte; comparativus.

COMPARATIVEMENT, *adv.* vergrösserungs-weise, comparative, f. comparaté.

COMPARER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten.

COMPARITION, COMPARUTION, *f. f.* [sprich beyderseits im ende *cion*] [im rechts-handel] stellung; erscheinung vor gericht. Faire acte de comparition: erscheinen; sich stellen.

‡ COMPAROIR, *v. n.* [im rechts-handel] erscheinen; sich stellen.

COMPAROITRE, *v. n.* [*Je compars; je comparus; j'ai comparu; je comparoitrai*] erscheinen; sich stellen. Comparoitre en personne; par procureur: persöhnlich; durch einen anwald erscheinen.

COMPARSE, *f. f.* der auftritt eines viertels auf die renne-bahn.

COMPARTIMENT, *f. m.* abtheilung; eintheilung. Compartimens de vitres: zierliche eintheilung der fenster-rauten. Compartimens de jardins: abtheilung der gärten.

COMPARTIR, *v. a.* abtheilen.

COMPARTITEUR, *f. m.* [in dem Parlament zu Paris] der jenige, so mit dem referenten wideriger meinung ist, und so viel beyfall hat, daß die stimmen zu beyden theilen gleich werden.

COMPARUTION, f. COMPARITION,

COMPAS, *f. m.* zirckel.

COMPAS de proportion, proportional-zirckel.

COMPAS de mer, see-compas.

COMPAS de cordonnier, die maß-lade des schusters.

COMPAS de tonnelier, zirckel eines faß-binders.

‡ COMPAS, [bey denen fabricanten] das muster [breite] eines zeuges. Faire une etoffe sur le compas d'une autre, einen zeug in der breite und aller gleichheit eines anderen machen.

COMPAS, angenommene oder gezwungene ordnung in seinen handlungen. Il pése toutes ses paroles, & crache même avec compas: er mißt alle seine worte ab, und speiet so gar nach dem zirckelmaaß aus.

COMPASSEMENT, *f. m.* maaß, darnach die kammeren, in den minen, angeleget werden.

COMPASSER, *v. a.* abzirckeln; einpassen; einrichten. Compasser la méche, die lunte einpassen.

COMPASSER, wohl überlegen: erwägen. Ayant tout compassé, je trouve &c. alles wohl erwogen, finde ich ꝛc.

‡ COMPASSER les feux, [bey denen Minierern] die verschiedenen pulver-fässer [kammern] so zertheilen, daß sie zugleich feuer fassen, und also kräfftiger würcken.

‡ COMPASSER la carte, ou pointer la carte, mit dem zirckel finden wo man mit dem schiff seye.

‡ COMPASSER une marche, einen marsch wohl einrichten, daß man just auf die bestimmte stund eintreffe.

COMPASSER, ordentlich eintheilen. Compasser son tems: seine zeit eintheilen.

COMPASSÉ, *m.* COMPASSÉE, *f.* mit fleiß angeschickt; eingerichtet; gezwungen. Des maniéres trop compassées: gezwungene weisen.

COMPASSION, *f. f.* mitleiden. Avoir compassion: mitleiden haben. Donner; exciter de la compassion: mitleiden erwecken. Emouvoir à compassion: zu mitleiden bewegen.

COMPATERNITÉ, *f. f.* geistliche verwandtschafft durch die gevatterschafft [bey den Römisch-Catholischen.]

COMPATIBILITÉ, *f. f.* zustand, nach welchem ein ding das ander leiden [vertragen] eines neben dem andern stehen kan. Compatibilité d'humeurs: gemüther, die einander vertragen können. Compatibilité de charges: ämter, die beysammen stehen; beyde zugleich von einem versehen werden können.

COMPATIBLE, *adj.* das neben einem andern stehen [stallen] sich mit ihm vertragen kan.

COMPATIR, *v. n.* mitleiden [mitempfindung] haben. Compatir à la douleur de quelcun: eines andern traurigkeit mit empfinden.

COMPATIR, beysammen stehen; sich vertragen. Les fous ne peuvent compatir ensemble: ein narr kan den andern nicht leiden.

‡ COMPATIR, gnädiglich verfahren; einen nicht leichter weiß urtheilen.

COMPATRIOTE, *f. m.* landsmann.

COMPENSATION, *f. f.* [spr. *Compensacion*] ersetzung; erstattung; abrechnung. Compensation de dépens: erstattung der unkosten.

COMPENSATION, [im rechts-handel] aufhebung der gerichts-kosten gegen einander.

COMPENSER, *v. a.* erstatten; ersetzen; abrechnen. Les bonnes qualités d'une personne doivent compenser ses défauts: die tugenden einer person müssen ihren fehlern zustatten kommen.

COMPERAGE, *f. m.* die gevatterschafft.

COMPÉRE, *f. m.* gevatter.

Tout va par compére & par commere, sprüchw. es gehet alles nach gunst und freundschafft zu.

C'est un compére, sprüchw. er ist der rechte; er ist ein gast.

COMPETANCE, f. COMPETENCE.

COMPETANT, *m.* COMPETANTE, *f. adj.* rechtmäßig; rechts-gehörig. Un juge competant: der rechtmäßige richter, vor den die sache gehört.

COMPÉTANT, geschickt; fähig, von etwas zu urtheilen.

COMPÉTEMMENT, *adv.* [im rechts-handel] rechts-gehörig. Il a été jugé compétemment: es ist den rechten gemäß abgethan.

COMPÉTEMMENT, genugsam; zulänglich. Il y a compétemment dequoi: es ist genug da; zulänglich [so viel es nöthig ist] vorhanden.

COMPÉTENCE, *f. f.* gerichtbarkeit. On a fait juger la compétence: man hat über die gerichtbarkeit erkennen lassen.

COMPÉTENCE, geschicklichkeit [fähigkeit] von einer sache zu reden. Ces choses ne sont pas de ma compétence: es gehöret mir nicht [ich bin zu wenig] von diesen sachen zu urtheilen.

COMPÉTER, *v. n.* gehören; zukommen. Il a receu tout ce qui lui pouvoit compéter: er hat alles empfangen, was ihm rechtmäßig gehöret: zukommen sollen.

COMPÉTITEUR, *f. m.* mitwerber; mit-buhler, um ein amt oder würde.

COMPILATEUR, *f. m.* der aus anderer schrifften die seine zusammen trägt; schmierer.

COMPILATION, *f. m.* [spr. *Compilacion*] zusammen getragenes werck; geschmier.

COMPILER, *v. a.* zusammen tragen; schmieren.

COMPISSER, *v. a.* beseichen; bepissen.

‡ COM-

‡ COMPITALES, *f. m. pl.* die feste welche Servius Tullius zu ehren der Hauß-Götteren eingesetzet hatte und welche die Römer auf denen strassen begiengen.

COMPLAIGNANT, *f. m.* [im rechts-handel] kläger; klagender.

SE COMPLAINDRE, *v. r.* sich beschweren; beklagen.

COMPLAINTE, klage eines beunruhigten besitzers. [in *Beneficien*-und posses-sachen ist das wort gut.]

COMPLAINTE, *f. f.* klage; klag-lied.

COMPLAIRE, *v. n.* wohlgefällig seyn; zugefallen leben. A tous complaire: allen zu gefallen leben. Se complaire en soi même: an ihm selbst ein wohlgefallen haben.

COMPLAISAMMENT, *adv.* gefälliglich.

COMPLAISANCE, *f. f.* wohlgefälligkeit; fleiß andern zu gefallen. Avoir une complaisance honnête pour tout le monde: sich befleißigen, jederman auf eine anständige weise zu gefallen.

COMPLAISANT, *m.* COMPLAISANTE, *f. adj.* gefällig; zu gefallen;geflissen. Humeur complaisante: gemüth, das zu gefallen geflissen ist.

COMPLANT, f. PLANT.

COMPLEMENT, *f. m.* [in der Meß-kunst] erfüllung [ergänzung] eines bogens oder winckels.

COMPLET, *m.* COMPLETE, *f. adj.* völlig; vollkommen; vollständig. Une année complete: ein volles [völliges] jahr. Un fou complet: ein vollkommener [gantzer] narr.

‡ COMPLEXE, *adj.* [in der vernunfft-kunst] aus verschiedenen theilen zusammen gesetzt. Une Idée complexe, ein zusammen gesetzter begriff, welcher aus vielen einfachen bestehet.

COMPLEXION, *f. f.* leibes-beschaffenheit; gesundheit. Complexion foible; robuste &c. eine schwache, starcke leibes-gesundheit.

COMPLEXION, *f. f.* närrischer, wunderlicher sinn.

COMPLEXIONNE', E'E, *adj.* wohl oder übel beschaffen. [wird sowohl von dem leibe als dem gemüth gesagt.]

COMPLICATION, *f. f.* [spr. *Complicacion*] vermischung; verwirrung. Complication de maladies dans un même corps: vermischung verschiedener kranckheiten, in einem leibe. Complication d'affaires: verwirrung verschiedener sachen in einem geschäfft. † Complication de crimes, eine mänge laster, welche einer zugleich begangen hat.

COMPLICE, *adj.* mit-schuldig; mithafftere. † Les complices d'un traitre, die in einer verrätherey mitgehalten haben. Complice de la mort de quelcun: mit-schuldig an eines tode.

COMPLICITE', *f. f.* mit schuld. Il est accusé de complicité: er wird als mit-schuldig angeklagt.

COMPLIES, *f. f. pl.* die Complet.

COMPLIMENT, *f. m.* gruß; höflichkeit in worten: durch zureden, botschafft oder schreiben; compliment; wort-gepräng. Compliment de felicitation: glück-wunsch. Compliment de condoléance: klage;leid-klage.

COMPLIMENT, zierliche anrede eines grossen Herrn, oder ansehnlicher versammlung.

‡ COMPLIMENTAIRE, ist derjenige unter dessen einigem nahmen eine gantze handels-gesellschafft geführet wird.

COMPLIMENTER, *v. a.* grüssen; seine höflichkeit [seinen gruß] ablegen. Complimenter un ami sur son heureux retour: einen freund über seiner glücklichen wiederkunfft bewillkommen.

COMPLIMENTEUR, *f. m.* der viel wort-gepräng macht.

COMPLIMENTEUSE, *f. f.* die viel wort-gepräng macht.

COMPLIQUE', *m.* COMPLIQUE'E, *f. adj.* [in der heil-kunst] Maladie compliquée: vermischte kranckheit; die aus mancherley zufällen vermischt erwachsen.

COMPLIQUER, *v. a.* zusammenfassen; zusammenfügen.

COMPLOT, *f. m.* sträfliches verständnis; böse anschläge, zu eines andern verderben.

COMPLOTER, *v. a.* sich verstehen; anschläge machen wider jemand. Comploter la ruine de son ennemi: anschläge machen, seinen feind zu verderben.

COMPONCTION, *f. f.* [spr. *Componccion*] hertzens-reue; schmertzliche busse.

COMPONE', E'E, *adj.* [in der wappen-kunst] zusammen gesetzt; bestehend.

‡ COMPONENDE [in der Päpstlichen Cantzley] der willkürliche preiß von gewissen schrifften.

COMPORTEMENT, *f. m.* das verhalten.

SE COMPORTER, *v. r.* sich verhalten; bezeugen. Il s'est bien comporté à mon égard: er hat sich gegen mir wohl verhalten.

COMPORTER, *v. a.* vertragen; zulassen; sich schicken. Ce sont des plaisirs que comporte la jeunesse: diese ergötzlichkeiten schicken sich zu der jugend; die jugend bringt solche ergötzlichkeiten mit; läßt sie zu.

COMPOSE', *m.* COMPOSE'E, *f. adj.* zusammen gesetzt; aus vielen bestehend. Remede composé: eine zusammen gesetzte artzney. L'armée est composée de tant de troupes: die armee besteht aus so viel volcks.

COMPOSE', sittsamm; anständig. Un air composé: eine sittsame weise.

COMPOSE', *f. m.* etwas zusammen gebrachtes; zusammen gesetztes. Son visage est un composé de roses & de lis: er siehet wie milch und blut aus.

COMPOSER, *v. a.* zusammen setzen; legen; schütten; giessen; aus vielen eins bereiten. Composer une medecine: eine artzney bereiten.

COMPOSER, schreiben; eine schrift verfassen. Composer des vers: verse schreiben.

‡ COMPOSER, ausmachen. Le nombre des fidèles compose l'Eglise, die zahl der gläubigen machet die kirchen aus.

‡ COMPOSER, [in der sitten-lehr] seine sitten auf eine anständige weise einrichten. Le devot compose son exterieur, der fromme stellet sich auch äusserlich wol an.

COMPOSER, [in der druckerey] setzen.

COMPOSER, *v. n.* sich vergleichen; handlung pflegen. Les assiegés composent: die belagerten stehen in handlung wegen der übergabe. Composer avec ses creanciers: mit seinen gläubigern handeln.

SE COMPOSER, *v. r.* sich geberden; geberde annehmen. Il est toûjours composé: er behält allezeit eine anständige geberde.

COMPOSEUR, *f. m.* schmierer; der nichts tüchtiges schreibt. Composeur de chansons: ein reimen-schmidt.

COMPOSITE, *adj.* [in der bau-kunst.] Ordre composite: Römische ordnung; composita.

COMPOSITEUR, *f. m.* [in der druckerey] ein setzer.

COMPOSITEUR, [in der music] ein componist.

COMPOSITEUR amiable, ein schieds-mann.

COMPOSITION, *f. f.* [spr. *Composicion*] zusammensetzung; vereinbarung.

COMPOSITION, verfassung einer schrift; oder sing-weise. Il a donné plusieurs de ses compositions

fictions: er hat schon viel schriften, oder sing-weisen verfertiget; heraus gegeben.

COMPOSITION, [in der mahlerey] die ausführung [vollendung] einer vorgenommenen zeichnung.

COMPOSITION, vergleich; handlung. Etre de bonne composition: sich leicht behandeln lassen. Entrer en composition: vergleich antreten; um die übergabe einer vestung handeln.

COMPOSITION, [in der druckerey] das setzen.

‡ COMPOSITION, das jenige gelt welches denen freybeuteren bezahlt wird umb die wahren so sie erbeutet wiederum auszulösen.

COMPOSOIR, *f. m.* das setzbret.

‡ COMPOST, [in der schiffarth] die wissenschafft die Monds-tage und folglich die zeiten von fluth und ebbe zu berechnen.

COMPOSTEUR, *f. m.* der winckel-hacke.

COMPOTE, *f. f.* gestopffte äpfsel oder birn.

Accommoder la tête, le visage de quelcun à la Compote, einen wohl zuschlagen; das gesicht mit maulschellen verbremen.

COMPRE'HENSIBLE, *adj.* begreiflich; das zu begreiffen ist.

COMPRE'HENSION, *f. f.* begriff; fähigkeit etwas zu begreiffen.

COMPRENDRE, *v. a.* fassen; begreiffen; in sich halten. Cette province comprend tant de villes: diese landschafft enthält so viel städte. Il est compris dans le meme malheur: er ist in eben dem unglück mit begriffen.

COMPRENDRE, verstehen; begreiffen. Je ne comprends rien dans cette affaire: ich verstehe nichts in diesem handel; es ist mir zu hoch. Je comprends bien ce que vous me dites; ich begreiffe wohl, was ihr mir sagt.

COMPRESSE, *f. f.* gefalten leinen, so über das pflaster auf die wunde gelegt wird.

COMPRESSIBILITE', *f. f.* [in der natur-lehre] eigenschafft, nach welcher ein ding sich zusammen drucken läst.

COMPRESSIBLE, *adj.* das da mag zusamen gedruckt werden.

COMPRESSION, *f. f.* zusammen druckung.

COMPRIMER, *v. a.* zusammen drucken.

COMPROMETTRE, *v. a.* compromittiren; auf schieds-richter willigen.

SE COMPROMETTRE, *v. r.* seine ehre [ansehen] wagen; in gefahr setzen; einen streit aufnehmen, davon man keine ehre hat.

COMPROMIS, *f. m.* [im rechts-gang] bewilligung auf gütlichen scheide-spruch.

COMPROMIS, anspruch; wiederspruch. Mettre en compromis: in anspruch stellen; ziehen; streitig machen.

COMPTABLE, *adj.* [sprich und schreib, wenn du wilst, *Comtable*, oder *Contable*] der auf rechnung sitzt; rechnung zu thun schuldig ist.

‡ COMPTABLE, das mit fug in einer rechnung mag eingebracht werden.

COMPTANT, COMTANT, *adj. indecl.* [spr. *Contant.*] baar; bereit. Payer comptant: baar auszahlen. Acheter comptant: um baar geld kauffen.

COMPTE, *f. m.* [sprich und schreib wenn du wilst, *Conte*] rechnung. Le compte se trouve: die rechnung trifft zu. Un compte rond: rechnung, da einnahme und ausgabe gleich aufgehen. Un compte rompu: da eins oder das ander überschiest. Mettre en ligne de compte: auf rechnung stellen. Recevoir à compte: auf rechnung empfangen. Un homme de fort bon compte: einer der seine rechnung richtig hält; mit dem in berechnung wohl auszukommen ist. Les bons comptes font les bons amis: richtige rechnung erhält die freundschafft.

COMPTE, rechnung; abrechnung; auszug; schrifft, darinn die rechnung enthalten. Présenter son compte: seine rechnung übergeben. Examiner un compte: eine rechnung überlegen.

COMPTE, rechenschafft; verantwortung. Rendre compte de sa commission: von seiner verrichtung rechenschafft geben; bericht abstatten. Rendre compte de sa conduite: sein verhalten verantworten.

COMPTE, nutz; gewinn; vortheil. Acheter; travailler à bon compte: mit gewinn [mit vortheil] einkauffen; arbeiten. J'ai mon compte: ich habe so viel, daß ich kan zu frieden seyn. Je ne trouve pas mon compte à cela: ich habe keinen vortheil dabey; ich gewinne nichts daran.

COMPTE, vergnügen; zufriedenheit. Je trouve mon compte dans la retraite: ich bin in meiner einsamkeit wohl zu frieden.

COMPTE, schätzung; achtung. Je ne tiens nul compte de cela: ich achte das vor nichts. Tenir compte de sa reputation: sein ansehen hoch schätzen; in acht haben.

Vivre à bon compte, in den tag hinein leben; ohne sorge seyn.

Il en a pour son comte, er hat es weg; er ist wohl angelauffen; es ist mit ihm gethan.

Je prends cela sur mon compte, ich stehe davor.

En fin de compte, zu letzt; im ausgang.

Au bout du compte, endlich; aufs äuserste.

Il est bien loin de son compte, sein anschlag hat ihm sehr fehl geschlagen; er hat sich sehr verrechnet.

On ne trouve pas son compte avec lui, man kan mit ihm nicht auskommen: zu recht kommen.

COMPTE-PAS, *f. m.* ein wegweiser; uhr-werck, so die zahl der schritte anweiset.

COMPTER, COMTER, *v. a.* [spr. *Conter*] zählen; rechnen; abrechnung halten; rechnung ablegen.

Quand on compte sans l'hôte, on compte deux fois, sprüchw. man muß die rechnung nicht ohne den wirth machen.

‡ COMPTER par bref état, Suma-weiß rechnen; nur die Summ von denen articlen ansetzen.

‡ COMPTER en forme, in bester ordnung und form rechnung ablegen.

COMPTER, bezahlen; auszahlen.

COMPTER, schätzen; achten. On compte pour rien, ce qui ne peut faire ni bien ni mal: man achtet vor nichts, was weder nutzen noch schaden kan. On le comte pour mort: man schätzet ihn todt zu seyn; man hält ihn für todt.

COMPTER, vertrauen; sich verlassen. Il faut toûjours compter sur sa vertu, & jamais sur sa noblesse: man thut wohl, wenn man seiner tugend und nicht bloß einem adel vertrauet.

COMPTEUR, *f. m.* der geld auszahlet [ist wenig gebräuchlich.]

COMPTOIR, COMTOIR, *f. m.* [spr. *Contoi*] eines kauffmanns oder kramers schreib-stube.

COMPTOIR, niederlage; kauffhauß einer besondern handlung in einem handel-platz. Le comptoir des Anglois à Suratte: das Englische kauffhauß zu Suratta.

‡ COMPTORISTE, *f. m.* der unaufhörlich auf rechnungen arbeitet; ein buchhalter der in den rechnungen wol erfahren ist.

COMPULSER, *v. a.* [im rechts-handel] die vorlegung einer schrifft auswircken. Compulser un contract: um die vorlegung eines contracts anhalten.

COMPULSOIRE, *f. m.* auflage, wodurch die vorlegung einer schrifft befohlen wird.

‡ COMPUT, *s. m.* die zeit-rechnung, betreffend den kalender und die feyr-tage.

COMPUTISTE, *s. m.* ein re-cheumeister; oder der die festtage ausrechnet.

COMTE, *s. m.* Graf. Comte du palais: [zur zeit der alten Könige in Franckreich] hoff-richter. Comte Palatin: Pfaltz-Graf.

COMTE', *s. f.* graffschafft.

COMTESSE, *s. f.* Gräfin.

CONCASSER, *v. a.* gröblich zerstossen; zerknirschen.

CONCATENATION, *s. f.* [spr. *Concatenacion*] nothwendiger zusammenhang; folge der dinge eines aus dem andern.

CONCAVE, *adj.* rund-hol.

CONCAVITE', *s. f.* rund-höle; bogenrundung. La concavité d'une voute: die rundung eines gewölbes.

CONCEDER, *v. a.* verwilligen; zugeben.

CONCENTRER, *v. a.* einspannen; in sich selbst zusammen zwingen. Le froid concentre la chaleur: die kälte treibt die hitze zusammen.

CONCENTRIQUE, *adj.* [in der meß-kunst.] Cercle concentrique: kreiß der mit einem andern aus einem mittel-punct gerissen.

CONCEPT, *s. m.* [in der vernunfft-lehre] begriff; vorbildung in dem verstand.

‡ CONCEPT, [bey denen kaufleuthen] ein vorhaben; project.

CONCEPTION, *s. f.* [spr. *Concepcion*] empfängniß einer geburth in der bär-mutter.

CONCEPTION, das fest der empfängniß der heil. Jungfrau.

CONCEPTION, kupffer-stücke, so die empfängniß Mariens vorstellet.

‡ CONCEPTION, ein ritter-orden, dene Ferdinandus Hertzog von Mantua gestifftet.

CONCEPTION, begriff; krafft des verstandes, etwas zu fassen. Avoir la conception un peu dure: hart-lehrig seyn; ein ding schwerlich fassen können.

CONCEPTION, gedancke; einfall. Il a de belles conceptions: er hat artige einfälle.

CONCERNANT, *adv.* & *præp.* anlangend; betreffend.

CONCERNANT, ANTE, *adj.* On a fait des reglemens concernans la police: man hat verordnungen gemacht, welche die policey betreffen.

CONCERNER, *v. a.* betreffen; angehen. La pieté concerne tout le monde: die gottseligkeit gehet alle menschen an.

CONCERT, *s. m.* gesang von vielen stimmen. Un concert de luths, de violons: eine zusammenstimmung von lauten, geigen, u. s. f.

Le plaisant concert des oiseaux, der liebliche gesang der vögel.

‡ CONCERT, ein Music-Saal.

CONCERT, beredung; abrede; gemeinsame rath; verständniß. Agir de concert: nach der abrede [gemeinsamen rath] handeln.

CONCERTE', *m.* CONCERTE'E, *f. adj.* verabredet; angelegt. Un dessein bien concerté: ein wohl angelegter anschlag.

CONCERTE', gezwungen; in worten und geberden auf etwas sonderlichs geflissen. Cette personne est toûjours fort concertée: diese person thut alles sehr gezwungen.

CONCERTER, *v. n.* musiciren; gesang von vielen stimmen halten.

CONCERTER, *v. a.* abrede nehmen; gemeinsamlich berathen; anlegen. Ils ont concerté cela ensemble: sie haben dieses mit einander berathen; verabredet; angelegt.

SE CONCERTER, *v. n.* sich zwingen; angemaßte weisen brauchen.

CONCESSION, *s. f.* bewilligung; begnadung.

‡ CONCESSION, [eine figur in der Rede-kunst] da man etwas weniges bewilliget um etwas anderes zu erhalten.

CONCEVABLE, *adj.* begreiflich. La chose n'est pas concevable: die sache ist nicht zu begreifen.

CONCEVOIR, *v. a.* [*Je conçois; je conçus; j'ai conçu; je concevrai*] empfangen, die frucht in der bär-mutter.

CONCEVOIR, fassen; begreiffen; verstehen. Concevoir les difficultés de l'algébre: die schwirigkeiten in der algebra verstehen; begreiffen. Concevoir un soupçon: einen verdacht fassen.

CONCEVOIR, abfassen; verfassen. La lettre étoit conçuë en ces termes: der brief war also abgefasset.

‡ CONCHE, *s. f.* Kleider und übrige rüstung. Cet officier est en mauvaise couche, dieser officier ist übel gekleidet.

‡ CONCHI, ein gattung zimmet, welche zu Alcair verkauffet wird, dahin sie über das rothe meer gebracht wird.

CONCHIER, *v. a.* bescheissen.

CONCHILE, *adj.* [in der meß-kunst] wird von einer krummen linie gesagt.

CONCHILE, *s. m.* purpur-schnecke.

CONCHOIDE, [in der meß-kunst] muschel-linie.

CONCIERGE, *s. m.* haus-verwalter. Il est concierge d'un tel château: er ist haus-verwalter dieses schlosses.

CONCIERGE, thür-hüter eines comödien-hauses.

CONCIERGE, kercker-meister.

CONCIERGERIE, *s. f.* das gefängniß des Parlaments zu Paris.

‡ CONCIERGERIE, das ampt und die wohnung eines hauß-verwalters.

CONCILE, *s. m.* versammlung der geistlichkeit; concilium.

CONCILIABULE, *s. m.* unrechtmäßige versammlung der geistlichkeit.

‡ CONCILIABULE, eine versamlung von leuthen, welche böse absichten haben.

CONCILIATEUR, *s. m.* der streitende sprüche einstimmig auslegt.

CONCILIATION, *s. f.* [spr. *Conciliacion*] einstimmige erklärung; vergleichung zweyer widersinnigen sprüche.

CONCILIER, *v. a.* vergleichen; einstimmig auslegen, was wider einander lautet.

CONCILIER, vergleichen; vergleich stifften. Concilier les articles débatus: die streitige sätze vergleichen.

CONCILIER, gewinnen; günstig machen. Il a un agrément qui lui concilie l'affection de tout le monde: er hat etwas angenehmes, wodurch er eine allgemeine liebe gewinnet.

CONCIS, *m.* CONCISE, *f. adj.* [von der rede] kurtz; kurtz gefaßt. Un stile net & concis: eine reine und kurtzgefaste schreib-art. Il est concis dans ses harangues: er fasset seine reden kurtz.

CONCITOYEN, *s. m.* mit-bürger.

CONCLAVE, *s. m.* der ort auf dem Vaticano, wo die Cardinäle eingeschlossen werden, wenn sie einen Pabst wählen wollen.

CONCLAVE, die zur Pabst-wahl versammlete Cardinäle.

CONCLAVISTE, *s. m.* bedienter eines Cardinals, so mit ihm in das conclave geht.

CONCLUANT, *m.* CONCLUANTE, *f. adj.* bündig; unwiedertreiblich. Argument concluant: bündige schluß-rede. Preuve concluante: unwidertreiblicher beweiß.

CONCLURRE, *v. a.* [*Je conclus; j'ai conclu; je conclus; je conclurrai; que je conclue; que*

je conclusse; je conclurrois] die rede enden; beschliessen. Conclurre son discours patétiquement: seine rede beweglich beschliessen.

CONCLURE, schliessen; einen schluß machen. Je conclus de tout cela, que la nouvelle est fausse: ich schliesse aus dem allen, daß die zeitung falsch sey.

CONCLURRE, schliessen; vest stellen; abthun. Conclurre une affaire: eine sache abthun. Conclurre un mariage: eine heyrath schliessen.

CONCLURRE, [im gericht] stimmen; seine meynung eröffnen. Les juges conclurent à la mort: die richter stimmeten zur lebens-strafe.

CONCLUSION, *f. f.* beschluß einer schrifft oder rede.

CONCLUSION, endschafft; ausgang eines geschäffts. La conclusion de l'affaire a été malheureuse: die sache hat eine unglückliche endschafft erreichet.

CONCLUSION, [in der vernunfft lehre] der schluß-satz einer beweis-rede.

CONCLUSION, lehr-satz. Faire ses conclusions: seine lehr-sätze aufsetzen.

CONCLUSION, die bitte: das suchen eines theils vor gericht. On lui a ajugé ses conclusions: man hat gesprochen, wie er gebeten.

CONCLUSION, die stimme; meynung im gericht. Les conclusions d'un tel ont été suivies: man ist seiner meynung beygefallen. Prendre des conclusions contre quelcun: einem zu wider stimmen.

CONCOCTION, *f. f.* [spr. *Concoccion*] die däuung.

CONCOMBRE, COUCOMBRE, *f. m.* [das erste ist das beste.] gurcke.

CONCOMBRE, ein ungeziefer im meer.

CONCOMITANCE, *f. f.* [in der gottes-lehr.] mit begleitung.

‡ CONCOMITANT, ante, *adj.* La grace concomitante, die mit begleitende göttliche gnade.

CONCORDANCE, *f. f.* concordantz; biblisches register.

CONCORDANCE, ein schul-buch, darinn die fügung der worte durch exempel gezeigt wird.

‡ CONCORDANCE, die übereinstimmung, wird hauptsächlich von den heiligen biblischen Scribenten gebraucht.

CONCORDAT, *f. m.* der vergleich des Pabsts mit dem König in Franckreich, über die bestellung der geistlichen ämter.

CONCORDAT, vergleich einer gemeine mit ihrem pfarrer.

CONCORDE, *f. f.* eintracht; einigkeit.

‡ CONCORDE evangelique, die einstimmigkeit der Evangelisten.

CONCOURIR, *v. n.* mitwilligen; mithelfen; beytreten. [wird *conjugi*rt wie *Courir.*]

‡ CONCOURIR avec quelqu'un, gleiches recht, gleiche forderung mit einem haben.

‡ CONCOURME, eine Materi damit man gelb färbet.

CONCOURS, *f. m.* zulauf. Grand concours de peuple: zulauf des volcks.

CONCOURS, mit-hülf; beytritt.

‡ CONCOURS, streit.

‡ CONCOURS, mettre une chaire de Professeur au concours, die nachwerbere um eine Profeßion disputiren machen.

CONCRET, *adj.* [in der vernunfft-lehre.] sache; die eine gewisse eigenschaft besitzt.

CONCRETION, *f. f.* dickmachung.

CONCUBINAGE, *f. m.* unehelicher stand, da ein mann und ein weib ausser der ehe sich zusammen halten.

CONCUBINAIRE, *f. m.* der mit einem weib unehelich zuhält.

CONCUBINE, *f. f.* kebs-weib.

CONCUPICENCE, CONCUPISCENCE, *f. f.* [das *f* ist stumm] böse begier.

CONCUPICIBLE, CONCUPISCIBLE, *adj.* [das *f* ist stumm] [in der sitten-lehre.] Appetit concupicible: die begierliche regung; so die begierden in dem menschen zeuget.

CONCURREMMENT, *adv.* gesamtlich; ingemein; gemeinschaftlich. Ils jouiront concurremment de ce revenu: sie sollen dieses einkommen gemeinsamlich geniessen.

CONCURRENCE, *f. f.* wett-streit; eifer um den vorzug. Il n'y a nulle concurrence entre eux: sie haben um nichts zu streiten; zu eifern. Deux belles qui sont en concurrence de beauté: zwo schönen, die einander den preiß [vorzug] streitig machen.

‡ CONCURENCE, mitwerbung um ein amt.

‡ CONCURRENCE, belauff; summ. J'en donnerai jusqu' à la concurrence de mille écus: ich will biß tausend thaler dafür bezahlen.

CONCURRENT, *f. m.* mitwerber um ein amt oder vortheil. C'est un concurrent, qui est à craindre: für einem solchen mitwerber hat man sich zu fürchten.

CONCUSSION, *f. f.* pressung; schinderey eines beamten, gegen die ihm anvertraute unterthanen.

CONCUSSIONNAIRE, *f. m.* schinder; der schinderey schuldig.

CONCUSSIONNER, *v. a.* das volck unbillig aussaugen; schinden.

CONDAMNABLE, *adj.* [spr. und wenn du wilt, schreibe *Condanable*] schuldig; straf-fällig; sträflich. Le prevenu a été trouvé condamnable: der angeklagte ist schuldig befunden worden. Procede condamnable: sträfliches verfahren.

CONDAMNATION, *f. f.* [spr. *Condanacion*] urtheil; beurtheilung. Sa condamnation est prononcée: sein urtheil ist gesprochen; er ist schon verurtheilet.

CONDAMNATION, straf-fällige that. Cela seul a fait sa condamnation: dieses allein hat ihn straf-fällig gemacht.

CONDAMNATION, schuld. Je passe condamnation là-dessus: in dem stück geb ich mich schuldig.

CONDAMNER, *v. a.* [spr. *Condaner*] verurtheilen. Condamné aux depens du procés: er ist in die gerichts-kosten verurtheilet. Condamner au foüet; à la mort: zum staup-besen; zum tode verurtheilen.

CONDAMNER, tadeln; strafen; verwerfen. Condamner la conduite de quelcun: eines verhalten strafen. Condamner un mot: ein wort als untüchtig verwerfen.

CONDAMNER, une porte; une fenêtre: eine thür; ein fenster vermauren; vernageln.

SE CONDAMNER, *v. r.* sich schuldig geben; seine schuld bekennen.

CONDE'CENDENCE, CONDESCENDENCE, *f. f.* [das *f* ist stumm] nachsehen; willfährigkeit.

CONDE'CENDRE, *v. n.* zu willen seyn; nachsehen; sich bequemen.

‡ CONDE'CENTE, *f. f.* wann der in einem Testament ernennte vormünder, diese stelle einem nähern anverwandten oder einem tüchtigern übergiebt.

CONDENSATION, *f. f.* [spr. *Condensacion*] verdickung.

CONDENSER, *v. a.* verdicken; dick machen. Le froid condense l'air: die kälte macht die lufft dick.

CONDESCENDENCE, &c. s. CONDE'CENDENCE.

‡ CONDICTION, *f. f.* [bey denen rechts-gelehrten] die wieder-beziehung einer sache, welche

von andern auf eine unrechtmäßige weise ist besessen worden.

‡ CONDICTION FURTIVE, die wieder-beziehung einer gestohlenen sache.

CONDILE, *f. m.* [in der heilkunst] knote oder fortsatz an gewissen beinen.

CONDILOMES, *f. m. pl.* hart-häutige gewächse, an dem hinter-theil, u. s. w.

CONDITION, *f. f.* [spr. *Condicion*] beding; vorschlag. Faire ses conditions bonnes: gute bedinge vor sich machen. Accepter la condition: den vorschlag annehmen.

CONDITION, erforderter umstand; eigenschaft; bewandnis. Un testament valable doit avoir telles conditions: zu einem gültigen testament werden folgende umstände erfordert.

CONDITION, stand; zustand; lebens-art.

Une personne de condition: eine standes-person. On peut être content dans toutes sortes de conditions: man kan in einem jeden stand wohl zufrieden seyn.

CONDITION, dienst; bedienung. Chercher condition: dienst suchen. Sortir d'une condition pour rentrer dans une autre: aus einem dienst in den andern treten.

A' CONDITION QUE, *conj.* mit dem beding, daß.

CONDITIONNE', *m.* CONDITIONNE'E, *f. adj.* bedingt; mit gewissem beding verwahrt; eingeschränckt. Permission conditionnée: eine bedingte vergünstigung.

CONDITIONNE', bewandt; beschaffen. Livre bien conditionné: fein eingebundenes buch. Marchandise bien conditionnée: tüchtige [wohl beschaffene] waar.

CONDITIONNEL, *m.* CONDITIONELLE, *f. adj.* bedinglich. Proposition conditionelle: bedinglicher vortrag.

CONDITIONNELLEMENT, *adv.* mit beding.

‡ CONDITIONNER, *v. a.* in den behörigen [erforderten] stand stellen.

‡ CONDITIONNER, bedingnussen hinzu-setzen.

CONDOLE'ANCE, *f. f.* mitleiden; klage. Faire des complimens de condoléance: einem das leid klagen.

‡ CONDORIN, *f. m.* ein kleines gewicht, dessen sich die Chineser bedienen um das geld zu wägen.

SE CONDOULOIR, *v. r.* mitleiden bezeugen.

CONDUCTEUR, *f. m.* zuchtmeister; hofmeister; führer; dem eine erziehung [aufsicht] anbefohlen ist.

CONDUCTRICE, *f. f.* hofmeisterin; anführerin.

CONDUIRE, *v. a.* [*Je conduis; j'ai conduit; je conduisis*] leiten; führen. Conduire un aveugle: einen blinden leiten. † Conduire la main de quelcun pour écrire: einem die hand führen zum schreiben.

CONDUIRE, leiten; fortführen. Conduire une muraille: eine mauer fortführen. Conduire l'eau: das wasser leiten.

CONDUIRE, begleiten. On le conduisit chez lui en ceremonie: man begleitete ihn mit gepränge nach hause.

CONDUIRE, erziehen; die aufsicht haben; einem vorstehen. Conduire un enfant: der erziehung eines kindes vorgesetzt seyn. Conduire un bâtiment: einen bau führen; die aufsicht und anordnung darüber haben. † Conduire une armée: eine armee commandiren.

SE CONDUIRE, *v. r.* allein wandeln; gehen. J'ai assés de force pour me conduire moi-même: ich bin starck genug allein zu gehen.

SE CONDUIRE, sich verhalten; aufführen.

CONDUIT, *f. m.* wasser-röhre; wasser-gang. Conduit souterrain: ein unterirrdischer wasser-gang. Conduit de l'urine: die harn-röhre.

CONDUITE, *f. f.* aufsicht; anordnung. Avoir la conduite d'un enfant: die aufsicht über ein kind haben.

CONDUITE, anführung. Commander un parti sous la conduite d'un tel: eine partey unter seiner anführung ausschicken.

CONDUITE, verhalten; aufführung; klugheit. Une étrange conduite: ein seltsames aufführen.

‡ CONDURI, *f. m.* eine bohne von hoch-rother farbe, die in Ost-Indien wächst, und die an einigen orten als ein gewicht gebrauchet wird.

CONE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein kegel.

CONIQUE, *adj.* kegel-formig; kegel-artig. Section conique: kegel-schnitt.

CONETABLE, *f.* CONNETABLE.

‡ CONFABULATION, *f. f.* vertrauliches gespräch.

‡ CONFARREATION, *f. f.* ein trauungs-opfer bey den heyden.

CONFECTION, *f. f.* [spr. *Confeccion*] lattwerge. Confection de roses: rosen-zucker.

CONFECTION, verfertigung; zubereitung. Confection du chile: die zubereitung des nahrungs-saffts. La confection d'un inventaire: verfertigung eines verzeichnisses.

CONFE'DERATION, *f. f.* [spr. *Confédéracion*] bündniß.

CONFE'DERE', *m.* CONFE'DERE'E, *f. adj.* verbündet; mit bündniß verwandt.

CONFE'DERE'S, *f. m. pl.* bunds-genossen.

CONFERENCE, *f. f.* unterredung. Entrer en conférence: in unterredung tretten. Etre en conférence: sich unterreden.

CONFE'RENCE, gegen-einanderhaltung; vergleichung. Conférence de manuscrits: d'éditions, &c. vergleichung unterschiedener geschriebener oder gedruckter bücher unter-einander.

CONFE'RER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten. Conférer la version avec l'original: die übersetzung gegen die urschrifft halten.

CONFE'RER, eine geistliche würde auftragen; verleihen. Conférer les ordres: die ordination verleihen. Conférer une abbaye: eine abtey verleihen.

CONFE'RER, *v. n.* sich unterreden. Conférer avec quelcun: sich mit einem unterreden. Aprés avoir conféré ensemble: nachdem sie sich mit einander unterredet.

CONFE'S, *adj.* Contrit & confés: [kirchen-wort in der Römischen kirchen] der seine sünde bereuet und gebeichtet hat.

CONFESSE, *f. f.* Aller à confesse: zur beicht gehen.

CONFESSER, *v. a.* bekennen. Vous me forcez à confesser, que &c. ihr nöthiget mich zu bekennen, daß &c.

CONFESSER, beichten. Confesser ses pechés: seine sünden beichten.

CONFESSER, beicht sitzen; hören. Il a confessé tant de personnes: er hat so viel personen beicht gehört. Il confesse tous les jours: er sitzt täglich beicht.

SE CONFESSER, *v. r.* beichten. Je me confesse à vous de tous mes péchés: ich beichte euch alle meine sünden.

SE CONFESSER au renard: sprüchw. sich einem schalck vertrauen.

CONFESSEUR, *f. m.* beicht-vater.

CONFESSEUR, bekenner der Christlichen wahrheit, unter dem leiden und verfolgung.

CONFESSION, *f. f.* bekänntniß. On tira de lui cette confession: man hat diese bekänntnis von ihm heraus gebracht.

CONFESSION, beicht. Faire sa confession: seine beicht thun.

Enten-

Entendre quelcun en confession: einen beichte hören.

CONFESSION de foi: glaubens-bekänntniß. La confession d'Ausbourg: die Augspurgische Confession.

CONFESSIONAL, *f.m.* beicht-stuhl.

CONFIANCE, *f. f.* vertrauen; zuversicht.

‡ CONFIANCE, unverschamtheit; frechheit; hochmuth.

CONFIDAMMENT, *adv.* vertraulich; im vertrauen.

CONFIDENCE, *f. f.* vertrauen; vertraulichkeit. Faire confidence d'une chose: eine sache vertrauen; im vertrauen offenbahren. Etre dans la confidence de quelcun: bey einem in grosser vertraulichkeit stehen.

CONFIDENCE, verwaltung einer pfründ vor einen andern.

CONFIDENT, *f. m.* ein vertrauter.

CONFIDENTE, *f. f.* vertraute freundin.

CONFIDENTIAIRE, *f. m.* [spr. *Confidenciaire*] der eine pfrund vor einen andern besitzt.

CONFIER, *v. a.* anbefehlen; anvertrauen. Confier son bien, son secret à un ami: seine güter; sein geheimniß einem freund anvertrauen.

SE CONFIER, *v. r.* sich vertrauen; sein vertrauen setzen. Se confier à quelcun: sich einem vertrauen.

‡ CONFIGURATION, *f. f.* die äusserliche gestaltung eines dings.

CONFINER, *v. n.* grängen; anstossen. La Saxe confine à la Boheme: Sachsen grentzt mit Böhmen.

CONFINER, *v. a.* verweisen; an einen gewissen ort verbannen. Il est confiné dans sa maison: es ist ihm auferlegt, aus seinem hause nicht zu weichen.

SE CONFINER, *v. r.* sich einschliessen; heimlich aufhalten. Il s'est confiné dans son étude: er hat sich in sein studier-stüblein eingeschlossen.

CONFINS, *f. m. pl.* grentze.

CONFIRE, *v. a.* [*Je confis, tu confis, il confit; nous confisons, vous confisez, ils confisent; je confis; j'ai confi.*] einmachen. Confire des cerises: des prunes, &c. kirschen; pflaumen, u. s. w. einmachen.

CONFIRE, [bey dem kürschner] felle bereiten; gar machen.

CONFIRMATIF, *m.* CONFIRMATIVE, *f. adj.* [i.. rechts-handel] bestätigend; ...fällig. Arrêt confirmatif: be... liges urtheil, wodurch das ... bekräfftiget wird.

CONFIRMATION, *f. f.* [spr. *Confirmacion*] bestätigung; bekräfftigung. Confirmation d'un traité; d'une nouvelle: bekräfftigung einer handlung; einer zeitung.

CONFIRMATION, [in der Römischen kirche] die firmung.

CONFIRMATION, [in der rede-kunst] das stück einer rede, wo der haupt-satz bewiesen wird.

CONFIRMER, *v. a.* bekräfftigen; bestätigen. Confirmer une nouvelle: eine zeitung bekräfftigen. Confirmer quelcun dans ses sentimens: einen in seiner meynung bestätigen, vest [beständig] machen.

CONFIRMER, [in der Römischen kirche] firmen; das sacrament der firmung mittheilen.

SE CONFIRMER, *v. r.* bestätiget werden. La nouvelle se confirme de toutes parts: die zeitung wird von allen orten bestätiget. Se confirmer dans la foi: im glauben gestärcket werden.

CONFISCABLE, *adj.* verfallen. Bien confiscable: verfallenes gut, das rechtmäßig mag eingezogen werden.

CONFISCATION, *f. f.* [spr. *Confiscacion*] einziehung eines guts, um begangenen verbrechens willen.

CONFISEUR, *f. m.* confiturier; zucker-bäcker.

CONFISQUE, *m.* CONFISQUÉE, *f. adj.* eingezogen. Un homme confisqué: ein ungesunder [abgezehrter] mensch.

CONFISQUER, *v. a.* gerichtlich einziehen; confisciren.

CONFIT, *f. m.* [bey dem kürschner] die beitze, worinn die felle gar gemacht werden.

CONFIT, *m.* CONFITE, *f. adj.* erfüllt; überhäufft; eingemacht. Confit en devotion: der andacht gantz ergeben. Confit en douceurs: ein ertz-schmeichler; ein eingemachter bösewicht.

‡ CONFITEOR, das gebett, welches vor der beicht gesprochen wird. Il n'a qu'à dire son confiteor: sprüchwort von einem todt-krancken, er kan sich nur zur abreise rüsten.

CONFITURES, *f. m. pl.* zuckerwerck; eingemachtes.

CONFITURIER, *f. m.* zuckerbecker; confiturier.

‡ CONFITURIERE, *f. f.* zucker-beckerin; confiturierin.

CONFLIT, *f. m.* streit um die gerichtbarkeit.

.ONFLIT, gefecht bewehrter ...the; it. das disputiren.

...T, *f. m.* einfall; ...s in den andern.

CONFLUER, zusammen fliessen.

CONFONDRE, *v. a.* [*Je confonds; je confondis; j'ai confondu; je confondrai*] vermischen; vermengen; verwirren. L'âge confond les titres & les noms: die lange zeit verwirrt die nahmen und würden.

CONFONDRE, bestürtzt machen; verwirren. Ma raison est confonduë: mein verstand ist verwirrt. Cela me confond: das macht mich bestürtzt.

CONFONDRE, beschämen; einer unwahrheit überzeugen. Il a confondu son adversaire dans cette dispute: er hat seinen gegner in diesem streit zu schanden gemacht. † J'ai de quoi te confondre: ich weiß solche sachen von dir, daß ich dich schamroth machen kan.

CONFONDRE, ein ding für ein anders ansehen; irren.

CONFORMATION, *f. f.* [spr. *Conformacion*] ausbildung; gestaltung. La conformation des parties du corps: die bildung der leibes-theile.

CONFORME, *adj.* gleichförmig. einstimmig.

CONFORMÉMENT, *adv.* einstimmiglich. Agir conformément à ses ordres: nach dem empfangenen befehl handeln.

CONFORMER, *v. a.* gleichförmig machen; nach einem andern richten. Conformer ses interêts aux volontés d'un autre: seinen willen [sein vorhaben] nach einem andern richten. Se conformer aux volontés d'autrui: sich nach eines andern willen richten.

‡ CONFORMISTE; Non-Conformiste, ist in Engelland gebräuchlich, und bedeutet einen solchen, der sich in der kirchen-einrichtung nicht nach der Bischöfflichen Kirchen ihren gebräuchen richten will.

CONFORMITÉ, *f. f.* gleichheit; gleichförmigkeit; übereinstimmung; unterwerfung. Conformité de doctrine: gleichförmigkeit; übereinstimmung der lehre. Conformité d'humeurs: gleichheit der gemüther. †Conformité à la volonté de Dieu: die unterwerffung in den willen Gottes.

CONFORT, *f. m.* trost.

CONFORTATIF, *m.* CONFORTATIVE, *f. adj.* stärckend. Remede confortatif: stärckende artzney.

‡ CONFORTATION, *f. f.* stärckung.

CONFORTER, *v. a.* trösten.

CONFRAIRIE, CONFRERIE, *f. f.* brüderschafft; gesellschafft.

CONFRAIRIE, [in der Römischen kirchen] andächtige brüderschafft. La confrairie du rosaire;

re; de la passion, &c. die brüderschafft des rosenkrantzes; des leidens Christi, u. s. w.

Etre de la grande confrairie: ein hahnrey seyn.

CONFRATERNITE', *f. f.* brüderschafft.

CONFRERE, *f. m.* mit-bruder; mit-gesell; amts-genoß; mit-meister; zunfft-genoß.

‡ CONFRERE, ein junger geistlicher in der versammlung des Oratorii, welcher noch nicht priester ist.

CONFRONTATION, *f. f.* [spr. *Confrontacion*] stellung der zeugen in gegenwart des beklagten.

‡ CONFRONTATION, die gegeneinanderhaltung verschiedener schrifften, oder unterschiedlicher stellen aus bücheren.

CONFRONTER, *v. a.* gegen einander halten; mit einander vergleichen. Confronter des écritures: schrifften gegen einander halten.

CONFRONTER, dem beklagten die zeugen unter augen stellen.

CONFUS, *m.* CONFUSE, *f. adj.* verworren; undeutlich; ungewiß.

CONFUS, bestürtzt; erschrocken.

CONFUS, beschämt; zu schanden gemacht.

CONFUSEMENT, *adv.* verworren; undeutlich durch einander.

CONFUSIBLE, *adj.* [unter den kloster-leuten] sträfflig; der verdienet, durch öffentliche bestraffung beschämt zu werden.

CONFUSION, *f. f.* verwirrung; unruhe. Les procès mettent de la confusion dans les familles: rechts-händel bringen verwirrung in ein haus-wesen; in eine verwandschafft.

CONFUSION, schande. Tomber dans la confusion: in schande gerathen.

CONFUSION, [unter den kloster-leuten] öffentlicher fehler.

CONFUSION, unordige verwirrte menge. Une confusion de rubans: eine menge bänder unter einander. Confusion de peuple: menge allerley volcks durch einander.

CONFUTATION, *f. f.* [spr. *Confutacion*] widerlegung.

CONFUTER, *v. a.* widerlegen.

CONGE, *f. m.* gefäß dünn-fließende sachen zu messen [bey den Römern.]

CONGE', *f. m.* urlaub; erlassung; abschied. Donner congé à un soldat; à un domestique: einem soldaten; einem bedienten den abschied geben; ihn des diensts erlassen; beurlauben.

CONGE', geleits-brief, so denen abfahrenden schiffen ertheilet wird.

CONGE', beurlaubung; abweisung eines, mit dem man nicht mehr umgehen will. On a beau donner congé à cet écornifleur, il revient toûjours: man mag den schmarotzer abweisen, wie man will, er kommt doch wieder.

CONGE', beurlaubung; abschied eines weggehenden oder verreisenden. Prendre congé de la compagnie: von der gesellschafft abschied nehmen.

‡ CONGE', [in denen Schulen] urlaub. Les jours de congé, die urlaubs-täge.

CONGE', [im rechts-handel] lossprechung eines beklagten, wenn der kläger nicht erscheinen.

CONGE' d'encavement, verstattung den wein einzukellern, nachdem der zoll, steuer u. d. g. davon entrichtet.

CONGE', [in der bau-kunst] anlauf des säulen-stamms.

‡ CONGE'ABLE, *adj.* das kan entlassen werden. Un domaine congéable, ein lehen welches kan zurück genommen werden, wann der lehen-herr die daran gemachte verbesserungen ersetzet.

CONGE'DIER, *v. a.* beurlauben; erlassen; den abschied geben; abdancken. Congedier des troupes: völcker abdancken. Congédier un domestique: einen diener erlassen.

CONGE'LATION, *f. f.* [spr. *Congélacion*] gefrierung; gerinnung.

CONGE'LER, *v. a.* gerinnen lassen.

SE CONGE'LER, *v. r.* gerinnen; gefrieren.

‡ CONGEMINATION, *f. f.* verdoppelung.

CONGESTION, *f. f.* [in der heil-kunst] zulauf; stopfung der feuchtigkeit an einem ort des leibes.

‡ CONGIAIRES, waren bey denen Römeren gewisse geschencke welche der Kayser dem volck thate und in gelt, korn, wein, öl ꝛc. bestunden.

‡ CONGLOBATION, *f. f.* [in der Red-kunst] zu sammen-häuffung der beweisthümmer.

CONGLUTINATION, *f. f.* [spr. *Conglutinacion*] [in der chymie] verkleisterung; zusammenleimung.

CONGLUTINER, *v. a.* kleistern; leimen.

CONGRATULATION, *f. f.* [spr. *Congratulacion*] glückwünschung; mit-freude.

CONGRATULER, *v. a.* glückwünschen; seine mit-freude bezeugen.

CONGRE, *f. m.* ein meer-aal.

CONGRE'GANISTE, *f. m.* [bey den Jesuiten] ein weltlicher, so sich zu einigen besondern andachten des ordens hält.

CONGRE'GATION, *f. f.* [spr. *Congregacion*] [unter den ordens-leuten] besondere gesellschafft; brüderschaft eines ordens.

CONGREGATION, [an dem Römischen-hof] deputation oder collegium gewisser geistlichen, zu besondern verrichtungen. Congregation des rites, des immunités, &c. rath über die kirchen-gebräuche, kirchen-freyheiten. u. s. w. Congrégation extraordinaire: eine ausserordentliche deputation oder raths-versammlung.

CONGREGATION, [bey den Jesuiten] andächtige brüderschafft.

CONGREGATION, der ort der versammlung einer congregation.

CONGRE'GER, *v. a.* versammeln.

CONGRE'S, *f. m.* [im rechts-handel] beywohnung eines mannes mit seinem weibe.

CONGRE'S, versammlung; zusammenkunft. † Congres de paix, friedens-schluß.

CONGRU, *m.* CONGRUE, *f. adj.* ziemlich; gehörig; genüglich; geschicklich. Portion congrue: gehörig [genüglich] theil. Façon de parler congrue en François: eine in der Frantzösischen sprache geschickte red-art.

CONGRÛMENT, *adv.* lehrrichtig; ziemlich; geschicklich; gehörig. Parler congrûment: geschicklich reden.

CONJECTURAL, *m.* CONJECTURALE, *f. adj.* muthmaßlich; bloß auf der muthmassung bestehend.

CONJECTURALEMENT, *adv.* muth-mäßlich.

CONJECTURE, *f. f.* muthmaßung.

CONJECTURER, *v. a.* muthmassen; abnehmen. Je conjecture quelque chose de bon de cela: ich muthmasse etwas gutes hieraus. Autant que je puis conjecturer: so viel ich abnehmen kan.

CONJOINDRE, *v. a.* zusammenfügen, [es altet, man sagt *Joindre ensemble*] wird wie *Joindre conjugirt.*

CONJOINT *m.* CONJOINTE, *f. adj.* vereinigt; zusammen gefügt.

CONJOINTS, *f. m. pl.* [im rechts-handel] ehe-gatten; ehe-genossen.

CON-

CONJOINTEMENT, *adv.* zugleich; mit einander.

CONJONCTIF, *f. m.* [in der sprach-lehre] der conjunctivus verborum.

CONJONCTION, *f. f.* [spr. *Conjonccion*] [in der stern-kunst] zusammenkunfft zweyer sterne.

CONJONCTION, [in der sprach-lehre] conjunction; füg-wort.

‡ CONJONCTION, fleischliche vermischung.

‡ CONJONCTIVE, *f. f.* das weisse im aug.

CONJONCTIVE, *f. f.* [in der sprach-lehre] füg-wort.

CONJONCTURE, *f. f.* verfall; vorfälligkeit; umstände. Conjoncture heureuse; fatale; favorable; glückliche; unglückliche; vortheilhafte umstände.

SE CONJOUIR, *v. r.* seine mit-freude bezeugen.

CONJOUISSANCE, *f. f.* das glückwünschen.

CONIQUE; f. CONE.

‡ CONISE, *f. f.* Dürr-wurtz.

CONJUGAISON, *f. f.* [in der sprach-lehr] conjugation; abwandelung der zeit-worte.

CONJUGAL, *m.* CONJUGALE, *f. adj.* ehelich. Amour conjugal: eheliche liebe. Foi conjugale? eheliche treue.

CONJUGALEMENT, *adv.* Vivre conjugalement, wie mann und weib mit einander leben. [d. i. wohl.]

CONJUGUER, *v. a.* [in der sprach-lehr] conjugiren; abwandeln.

CONJURATEUR, *f. m.* verschworner. [man sagt conjuré.]

CONJURATION, *f. f.* [spr. *Conjuracion*] verschwerung; verrätherey. Decouvrir une conjuration: eine verrätherey entdecken.

CONJURATION, inständige bitte. Je lui ai fait mille conjurations: ich habe ihn aufs inständigste gebeten.

CONJURATION, teufels-bannung; zauber-segen.

CONJURE', *f. m.* verräther; der sich mit andern verschworen zu einer verrätherey.

CONJURER, *v. n.* sich mit einander verschweren; eine verrätherey anlegen.

CONJURER, *v. a.* sich vest verbinden: vest beschliessen. Les astres ont conjuré ma perte: der himmel hat mein unglück beschlossen; hat sich zu meinem unglück verschworen.

CONJURER, inständig bitten. Je vous conjure de m'accorder cela: ich bitte zum höchsten, ihr wollet mir dieses willigen.

CONJURER, den teufel bannen; beschweren. Conjurer le diable de sortir d'un possedé: den teufel aus einem besessenen bannen.

CONNE'TABLE, *f. m.* der reichs-feld-herr in Franckreich. † Dieser Ehren-Titul ist auch in anderen ländern üblich und in gewissen familien erblich.

CONNE'TABLE, *f. f.* des reichs-feld-herrn gemahlin.

CONNE'TABLIE, CONNE'TABLERIE, *f. f.* [das letzte ist veraltet] der gerichts hof des feld-herrn.

CONNEXE, *adj.* an einander hangend; verbunden; zusammen gehörend.

CONNEXION, *f. f.* zusammenhang; verbindung; folge.

CONNEXITE', *f. f.* fügung; verbindung.

CONNILLER, ausflüchte suchen, weigern.

CONNIN, CONNIL, *f. m.* [sprich allezeit *Connin*] ein kaninichen.

CONNIN, ein mägdlein.

CONNIN, eine längliche trinck-schale.

CONNINE, *f. f.* das weiblein unter den kaninchen.

CONNIVENCE, *f. f.* nachsehen; übersicht; glimpf.

CONNIVER, *v. a.* nachsehen; übersehen; beglimpfen.

CONNOISSABLE, *adj.* [spr. *Connéssable*] kenntlich; kennbar. Il a une marque, qui le rend tres-connoissable: er hat ein zeichen, daran er wohl zu erkennen ist.

CONNOISSANCE, *f. f.* [spr. *Connéssance*] erkäntniß; wissenschafft. Il a de belles connoissances: er hat eine schöne erkäntniß vieler dinge; weiß viel schöne dinge. Avoir connoissance d'une affaire: um eine sache wissen; wissenschafft haben. Prendre connoissance d'une chose: etwas untersuchen; unterricht von etwas einnehmen.

CONNOISSANCE, bekanntschafft. Faire connoissance avec quelcun: sich mit einem bekant machen. C'est une personne de mes anciennes connoissances: er ist mir vor langer zeit bekant; meine alte bekantschafft.

AVOIR LA CONNOISSANCE d'une femme, ein weibsbild in unzucht kennen.

‡ CONNOISSANCE, die fährten des hirschen.

C[...]OISSEMENT, *f. m.* [...] eines schiffers.

[...] *m.* kenner.

[...] ken

CONNOISTRE, CONNOITRE, *v. a.* [das *f* ist stumm] [spr. *Connoitre*] kennen; erkennen. Connoitre une personne: jemand kennen. Faire connoitre; donner à connoitre: zu erkennen geben. Se faire connoitre: sich bekant [berühmt] machen.

Il ne se connoit pas, sprüchw. er kennet sich selbst nicht; er ist außer sich selbst.

CONNOîTRE, verstehen; verstand eines dinges haben. Connoitre les herbes; les joyaux: die kräuter; edelsteine kennen; sich darauf verstehen.

CONNOîTRE, [im rechts-handel] richten; sprechen; erkennen.

CONNOITRE, fleischlich erkennen.

SE CONNOîTRE, *v. r.* sich auf etwas verstehen. Se connoitre en peinture; en chevaux: sich auf die mahlerey; auf pferde wohl verstehen. Il ne se connoit pas à faire plaisir: er weiß nicht was das sey, einem einen gefallen erweisen.

CONNU, *m.* CONNUE, *f. adj.* bekant; berühmt.

‡ CONODIS, *f. m.* eine zu Goa und in dem Königreich Cochin übliche kleine müntz.

CONOIDE, *f. f.* [in der meß-kunst] kegel-gleiche gestalt.

CONQUE, *f. f.* muschel-schale; schnecken-schale.

‡ CONQUE, ein Maß zum getrayde, zu Baionne.

CONQUES, ohr-hölen.

CONQUERANT, *f. m.* land- und städte-bezwinger; der viel erobert.

CONQUERANT, [poetisch] der viele verliebt macht.

CONQUERANTE, *f. f.* eine die viel zu ihrer liebe reitzet.

CONQUERIR, *v. a.* [*Je conquiers, tu conquiers, il conquiert, nous conquerons, vous conquerés. ils conquierent; je conquerois; je conquis; j'ai conquis; je conquerai; que je conquiere; que je conquisse*] erobern; durch krieg gewinnen. Alexandre conquit l'Asie: Alexander hat Asien erobert.

CONQUERIR *les cœurs*, die hertzen gewinnen.

CONQUEST, CONQUêT, *f. m.* [das *f* ist stumm] [im rechts-handel] Les aquêts & les conquêts du mariage: [...] mann und weib in stehender [...] erwerben.

CONQUESTE, CONQU[...]TE, *f. f.* [das *f* ist stu[...] eroberung; unterwerfung [...] dre ses conquêtes: [...] erobern; ihm unterwurf[...]

CONQUêTE, das ero[...]

Conserver ses conquêtes: das eroberte behalten.

Faire une conquête, iemandes liebe oder freundschaft gewinnen.

CONQUESTER, *v. a.* erobern.

‡ CONROI, [ein gar altes wort] geleit; gefolg.

CONROYER, CONROYEUR, *s.* COURROYER.

CONSACRE' *m.* CONSACRE'E, *f. adj.* geweihet; geheiliget; gewidmet. Autel consacré: ein geweiheter altar. Personne consacrée à l'eglise: eine zum geistlichen stand gewidmete person. Hostie consacrée: eine gesegnete hostie.

Terme consacré à la theologie, à la mistique, &c. wort so der gottes-lehre; der geheimen andacht u. d. g. eigen [gewidmet; ausgesondert] ist.

CONSACRER, *v. a.* vergöttern; unter die götter zählen. [bey den alten Heyden]

CONSACRER, weihen. Consacrer un autel; une eglise; einen altar; eine kirchen weihen; aufopfern; widmen; gantz übergeben. Consacrer son tems aux études: seine zeit dem studiren widmen. Se consacrer au service de Dieu: sich zu dem dienst Gottes aufopfern.

Nous consacrerons vôtre nom à la posterité: wir wollen euren nahmen mit ruhm auf die nachkommen bringen.

CONSACRER, [in der Römischen kirche] die wort der einsetzung in dem sacrament des altars sprechen.

CONSANGUIN, *m.* CONSANGUINE, *f. adj.* [im rechts-handel] verwandt.

CONSANGUINITE', *s. f.* sippschafft; bluts-freundschafft.

CONSCIENCE, *s. f.* gewissen. Avoir la conscience nette: ein reines gewissen haben. Troubler les consciences: die gewissen verwirren. Faire une chose en sureté de conscience: mit gutem gewissen etwas thun.

CONSCIENCE, zweifel im gewissen. Faire conscience d'une chose: sich ein gewissen über etwas machen.

EN CONSCIENCE, *adv.* in wahrheit; wahrhafftig; auf sein gewissen. En conscience, etes vous de ce sentiment? ich frage euch auf euer gewissen, ob ihr der meinung seyd? seyd ihr wahrhafftig dieser meinung?

CONSCIENCIEUX, *m.* CONSCIENCIEUSE, *f. adj* gewissenhafft.

CONSCIENCIEUSEMENT, *adv.* gewissenhaftiglich; nach seinem gewissen. Agir consciencieusement; nach seinem guten gewissen handeln.

‡ CONSCRIT, zusamen geschrieben. Peres conscrits, so wurden bey denen Römeren die Rathsherren geheissen.

CONSECRATEUR, *s. m.* derjenige so weihet, oder einen priester ordiniret.

CONSE'CRATION, *s. f.* [spr. *Consecracion*] die einsegnung [in der meß] einweichung.

CONSECUTIF, *m.* CONSECUTIVE, *f. adj.* nach einander folgend. Trois ans consecutifs: dreyjahr aneinander. Il lui a donné trois coups consecutifs: er hat ihm drey streiche auf ein ander gegeben.

CONSECUTIVEMENT, *adv.* in einem stück nach einander.

‡ CONSEIGNEUR, *s. m.* der an einer herschafft theil hat.

CONSEIL, *s. m.* rath. Le conseil des viellards doit conduire les jeunes gens: nach dem rath der alten sollen sich die jungen richten. Prendre conseil; aller au conseil: rath suchen; fragen; sich berathen.

CONSEIL, rathgeber. Vous êtes mon conseil: ihr seyd mein einiger rathgeber.

CONSEIL, die raths-versammlung; der rath. Le conseil s'assemble: der rath kommt zusammen. Tenir conseil: rath halten.

CONSEIL, ort der raths-versammlung; rath-stube.

Le conseil d'Enhaut, der geheime staats-rath in Franckreich.

Le conseil d'état oder de finance, die ober-hof-kammer. Sie hat unter sich le Conseil de la petite direction, und de la grande direction.

Le conseil des dépêches, geheimer rath über die ausländischen sachen.

CONSEIL des parties, geheimer justitien-rath.

CONSEIL de conscience, der gewissens-rath, bestehet aus dem König, seinem beicht-vater, und wen der König sonst noch darzu beruffen will.

LE GRAND CONSEIL, der hohe rath über die vergebung geistlicher ämter und pfründen.

CONSEIL de guerre, kriegsrath.

Le conseil en est pris: sprüchwort; die sache ist beschlossen; der schluß ist gemacht.

La nuit porte conseil: sprüchwort: wir wollen es beschlaffen.

A' nouvelle affaire, nouveau conseil: sprüchw. kommt zeit, kommt rath.

CONSEILLER, *s. m.* rather; rathgeber. Un sage conseiller: ein kluger rathgeber.

Le conseiller des graces: der rathgeber der annehmlichkeiten, d. i. der spiegel.

Le conseiller muët dont les dames se servent: der stumme rath, dessen sich das frauenzimmer bedienet, d. i. der spiegel.

CONSEILLER, rath. Conseiller au Parlement: Parlaments-rath. Conseiller d'état: staats-rath. Conseiller lai: rath weltlichen standes. Conseiller clerc: rath geistlichen standes.

‡ CONSEILLER aulique: Hof-rath. Conseiller intime: geheimer Rath.

CONSEILLER d'honneur, titular-rath, so aber den würcklichen räthen vorgehet.

CONSEILLER honoraire, titular-rath, so den andern würcklichen räthen nachgehet.

CONSEILLER, *v. a.* rathen; beyräthig seyn.

CONSEILLE'RE, *s. f.* räthin; eines raths ehefrau. [sprich lieber *femme de Conseiller*, wann man von einer räthin redet.]

CONSENTANT, *m.* CONSENTANTE, *f. adj.* willig; einwilligend. Je suis consentant à tout: ich bin zu allem willig; gehe alles ein.

CONSENTEMENT, *s. m.* einwilligung; bewilligung.

CONSENTIR, *v. n.* willigen; einwilligen. Consentir au contract: in den handel willigen. Je consens de vous payer tant: ich bin es zufrieden [willige] euch so viel zu bezahlen.

CONSENTIR, *v. a.* eingehen; einstimmen. Consentir à une societé: eine gemeinschafft eingehen.

CONSE'QUEMMENT, *adv.* zu folge; gemäß. Parler bien, & agir consequemment: wohl reden, und auch dem gemäß thun.

CONSE'QUENCE, *s. f.* [in der vernunft-lehre] folge; schluß, so aus den vorhergehenden reden gezogen wird.

CONSE'QUENCE, folge einer sache. C'est une chose de dangereuse consequence: die sache hat eine gefährliche folge. Cela ne tire point à consequence: man darf keine folge daraus machen.

CONSE'QUENCE, wichtigkeit; nachdencken. Cela est d'une extréme consequence: das ist sehr bedencklich.

CONSE'QUENT, *s. m.* [in der rede-kunst] folge.

PAR CONSE'QUENT, *adv.* derohalben; um deswillen; einfolglich.

CONSERVATEUR, *s. m.* erhalter; beschirmer.

‡ CONSERVATEUR des privileges: ein zu beybehaltung der erlangten freyheiten bestellter Königlicher Beamteter.

CON-

CONSERVATION, *s. f.* [spr. *Conservacion*] erhaltung; beschirmung.

‡ CONSERVATION, ein zu handhabung gewisser freyheiten gesetztes gericht, dergleichen eines zu Lyon ist.

CONSERVATRICE, *s. f.* erhalterin.

CONSERVE, *s. f.* lattwerge. Conserve de roses, de jasmin, &c. rosen-; jesmin-latwerge, u. s. f.

CONSERVE, [in der seefahrt] reise-gesellschafft vieler schiffe. Aller de conserve: in gesellschafft segeln.

CONSERVE, [in der kriegs-bau-kunst] ein aussen-werck vor der pastey.

CONSERVE, wasser-schatz.

CONSERVER, *v. a.* erhalten; beschirmen.

‡ CONSERVER un regiment: ein regiment nicht abdancken, sondern beybehalten.

‡ CONSERVER les terres: ein land-gut in gutem stand erhalten.

SE CONSERVER, *v. r.* der gesundheit schonen; sich in acht nehmen. La peur de mourir l'oblige à se conserver: die furcht vor dem tode macht, daß er sich schonet.

SE CONSERVER, gut bleiben; dauren; sich halten. La viande ne se conserve pas durant le chaud: das fleisch hält sich nicht in der hitze.

CONSERVES, *s. m. pl.* brillen, so nicht vergrössern, sondern nur das gesichte stärcken.

CONSIDENCE, *s. f.* das sencken; setzen. Confidence de la lie au fond du vase: das setzen der hefen in einem gefäß.

CONSIDE'RABLE, *adj.* beträchtlich; ansehnlich; anmercklich; achtbar. Un evenement considérable: eine merckliche begebenheit. Un présent considérable: ein ansehnlich geschenck. Un homme considérable à son Prince par son merite: ein mann, der wegen seiner verdienste bey seinem Fürsten wohl angesehen ist.

CONSIDE'RABLEMENT, *adv.* mercklich; ansehnlich.

CONSIDE'RATION, *s. f.* [spr. *Considéracion*] betrachtung. Cela merite une grande considération: das ist wohl betrachtenswerth.

CONSIDE'RATION, werth; wichtigkeit; ansehen. Une autorité de grande considération: ein zeugniß von grossem ansehen.

CONSIDE'RATION, achtbarkeit; hochachtung. N'avoir aucune considération pour les gens: niemandes achten.

‡ CONSIDE'REMENT, *adv.* mit gutem bedacht.

CONSIDE'RER, *v. a.* betrachten; bedencken. Quand on considére, qu'il faut mourir: wann man bedenckt, daß man sterben muß.

CONSIDE'RER, hoch achten; in ehren halten. On ne considére guére la vertu dans ce siecle: die tugend wird heut zu tag wenig geachtet.

CONSIENCE, s. CONSCIENCE.

‡ CONSIGE, ou CONSIVE, ein buch, in welchem die waaren verzeichnet werden, die ein kaufmann durch das marckt-schiff oder durch die land-kutsche verschicket.

CONSIGNATAIRE, *s. m.* der etwas in die dritte hand niederlegt; in gewahrsam übergiebt.

CONSIGNATION, *s. f.* [spr. *Consignacion*] niederlegung; übergebung, in gerichtliche oder andere sichere gewahrsam.

‡ CONSIGNATURE, *s. f.* die übergebung; hinterlegung.

CONSIGNER, *v. a.* gerichtlich niederlegen; in gewahrsam übergeben.

‡ CONSIGNER, [bey den kauf-leuthen] einem etwas übergeben; an ihne schicken. Consigner [adresser] un vaisseau à un marchand: die besorgung eines schiffs einem übergeben.

CONSIRE, *s. f.* maßlieben; gänse-blümlein; wallwurtz; rittersporn.

CONSISTENCE, *s. f.* bestand; verfassung. L'affaire a pris sa consistence: die sache hat ihren bestand gewonnen; ist zu ihrer verfassung gediehen.

L'âge de consistence: gesetztes alter; das beste alter, dabey man stille zu stehen pflegt.

Bonne ou mauvaise consistence: gute oder böse leibes-gesundheit; wohl oder übel aufbefinden.

CONSISTENCE, [in der apotheck] verdickung eines safts. Donner la consistence au sirop: den sirop zu seiner gehörigen dicke bringen.

‡ CONSISTENCE, satte; veste. Terrain qui n'a point de consistence: luckere; sandige; morastige erde.

CONSISTER, *v. n.* bestehen. La felicité consiste à être libre: die glückseligkeit bestehet darinn, daß man seiner freyheit geniesse.

CONSISTOIRE, *s. m.* Consistorium; öffentliche versammlung des Pabsts mit seinen Cardinälen.

CONSISTOIRE, kirchen-rath bey den Reformirten in Franckreich.

CONS[illegible] [illegible]liches ge-
[illegible] [illegible]

CONSISTORIAL, *m.* CONSISTORIALE *f.*, *adj.* zum Consistorio gehörig. Bénéfice consistorial: kirchen-amt, so der Pabst im Consistorio vergiebt. Cause consistoriale: sache, so vor das Consistorium gehört.

CONSISTORIALEMENT, *adv.* im Consistorio. Affaire jugée consistorialement: sache die im Consistorio abgethan.

CONSOLABLE, *adj.* der sich trösten läßt; zu trösten ist. Il n'est pas consolable de la mort de sa femme: er will sich über den tod seines weibs nicht trösten lassen.

CONSOLATEUR, *s. m.* tröster.

CONSOLATRICE, *s. f.* trösterin.

CONSOLATION, *s. f.* [spr. *Consolacion*] trost.

‡ CONSOLATION, [im lombre-spiel] dasjenige, so der, so ein spiel eingegangen, solches aber verlohren hat, seinen mit-spielern bezahlen muß; das so dem spieler, der gewinnet, bezahlet wird.

CONSOLER, *v. a.* trösten; trost zusprechen.

SE CONSOLER, *v. r.* sich zufrieden geben.

CONSOLE, *s. f.* [in der baukunst] ein kragstein.

CONSOLIDATION, *s. f.* [spr. *Consolidacion*] verheilung [zuheilung] einer wunde.

CONSOLIDE, CONSOUDE, CONSIRE, *s. f.* rittersporn; gänse-blumen; wallwurtz.

CONSOLIDER, *v. a.* eine wunde verheilen; zuheilen.

‡ CONSOLIDER, bekräfftigen; bevestigen. Consolider un traité.

CONSOMMATEUR, *s. m.* vollender; vollbringer.

CONSOMMATION, *s. f.* [spr. *Consommacion*] vollendung; endigung; endschafft. Consommation des siecles: das ende der zeiten.

CONSOMMATION, aufgang; verzehrung. Consommation des denrées: verzehrung [aufzehrung] der lebens-mittel. La consommation des poudres a été peu considérable: es ist nicht viel pulver aufgegangen.

CONSOMME', *m.* CONSOMME'E, *f. adj.* vollkommen; vollendet. Vertu consommée: vollkommene tugend. Mariage consommé: vollzogene heyrath.

CONSOMME', *s. m.* brühe, so von gutem nahrhafftem fleisch gemacht, und wohl eingekocht ist.

CONSOMMER, *v. a.* vollenden; vollziehen; vollkommen machen.

CONSOMMER, verzehren; verthun.

‡ CONSOMMER. Faire consommer

mirable : das gehirn ist wundersam zusammen gefügt.

CONTIGU, *m.* CONTIGUË, *f. adj.* anstossend ; an einander liegend. Deux Maisons contiguës : zwey an einander stossende häuser.

CONTIGUITÉ, *s. f.* das anstossen ; angräntzen.

CONTINENCE, *s. f.* keuschheit ; enthaltung von der fleisches-lust.

CONTINENT, *m.* CONTINENTE, *f. adj.* züchtig ; keusch.

CONTINENT, *s. m.* [in der erd-beschreibung] ein groß stück aneinander hangendes Landes ; vestes Land. Le continent de l'Amerique est couvert de plusieurs iles ; das veste Land von America ist mit vielen eylanden bedeckt.

CONTINENCE, *s. f.* zufälligkeit ; ungewißheit.

CONTINGENT, *m.* CONTINGENTE, *f. adj.* zufällig ; ungewiß.

CONTINGENT, *s. m.* ertrag ; antheil, so einem jeden zu seinem theil an dem gantzen gebühret. Il a eu son contingent en cette succession : er hat sein antheil von dieser erbschafft empfangen. Il doit tant pour son contingent : sein schuldiger beytrag belaufft sich so hoch.

CONTINU, *m.* CONTINUË, *f. adj.* [in der vernunfft-lehr] Quantité continuë : an einander hangende grösse ; menge.

‡ Basse continuë, der General-Baß.

CONTINUATEUR, *s. m.* Bzovius est le continuateur de Baronius : Bzovius hat des Baronii zeit-bücher fortgeschrieben.

A' la continuë, *adv.* mit der zeit.

CONTINUATION, *s. f.* [spr. *Continuacion*] fortsetzung ; verfolg. Continuation de la guerre : fortsetzung des kriegs. Continuation d'un discours : verfolg einer rede.

CONTINUEL, *m.* CONTINUELLE, *f. adj.* immerwährend ; beharrlich ; unzertrennt ; unabläßig.

CONTINUELLEMENT, *adv.* stets ; immer fort ; beharrlich.

CONTINUER, *v. a.* beharren ; fortfahren. Je continuë toûjours à vous aimer : ich liebe euch beharrlich.

CONTINUER, einen bey dem amt oder verrichtung, davon er abtretten sollen, länger lassen. On a continué le Recteur de l'université : der Rector ist bey dem amt gelassen worden.

CONTINUITÉ, *s. f.* [in der natur-lehr] das aneinander-hangen eines cörpers.

Solution de continuité, [in der wund-artzney] bruch ; wund ; zertrennung des gantzen.

‡ CONTINÛMENT, *adv.* ohnaufhörlich.

CONTOIR, *s.* COMPTOIR.

CONTONDANT, *m.* CONTONDANTE, *f. adj.* [in der wund-artzney] zerquetschend ; zerstossend. Un instrument contondant : ein zerquetschendes werckzeug.

CONTORSION, *s. f.* verdrehen ; verstellung des leibes. Contorsion de membres : verdrehen der glieder.

CONTORSIONS d'un discours, gezwungene[weit gesuchte] umschweiffe in der rede.

CONTOUR, *s. m.* umfang. Contour d'une fortification : der umfang einer Vestung. Contour d'une figure : der umzug einer figur.

CONTOUR, [in der mahlerund bildhauerey] umzug [umziehung, umriß] eines bildes.

CONTOURNÉ, *m.* CONTOURNÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] nach der lincken gewandt.

CONTOURNER, *v. a.* [in der mahlerey] ein bild umziehen.

CONTOURNIATE, ein grosses schaustück, so mit einem gewissen zug rund herum umgeben.

CONTRACT, *s. m.* [spr. *Contrat*] handlung ; handels-verschreibung ; contract. Contract de vente : kauff-brief. Contract de mariage : ehe-stifftung ; eheberedung. † man sagt : passer, faire, dresser un contrât, einen contract aufrichten, errichten, schliessen.

CONTRACT, *m.* CONTRACTE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] verkürtzt ; zusammen gezogen.

CONTRACTANT, *s. m.* contrahent.

‡ CONTRACTATION. Chambre de contractation, ist zu Sevilie in Spanien eine gerichts-kammer welche register über alle naher Indien gehend und von dar zuruck kom̃ende waaren, führet.

CONTRACTER, *v. n.* contrahiren ; einen handel schliessen. Contracter valablement : gültig [rechts-beständig] schliessen.

CONTRACTER, *v. a.* gewinnen ; annehmen. Contracter de mauvaises habitudes : böse sitten annehmen. Contracter une maladie : sich eine kranckheit zuziehen.

CONTRACTER, schliessen ; machen. Contracter amitié ; alliance : freundschafft ; schwägerschafft machen. † Contracter des dettes, schulden machen.

CONTRACTION, *s. f.* [spr. *Contraccion*] zusammenziehung ; das einkrimpen der spann-ader. Contraction de nerfs : krampf.

CONTRACTION, [in der sprach-kunst] verkürtzung ; zusammenziehung eines worts.

CONTRACTUËL, m. CONTRACTUËLLE, *f. adj.* contract-mäßig ; im contract enthalten.

CONTRACTURE, *s. f.* [in der bau-kunst] verdünnung der säulen.

CONTRADICTEUR, *s. m.* [im rechts-handel] gegner ; gegentheil.

CONTRADICTION, *s. f.* [spr. *Contradiccion*] widerspruch ; widerigkeit. Ces choses impliquent contradiction : diese dinge sind einander zuwider ; widersprechen sich selbst.

Un esprit de contradiction, ein widerwärtiger mensch ; der gerne widerspricht.

CONTRADICTOIRE, *adj.* [im rechts-handel] Il a été condamné par arrêt contradictoire : das urtheil ist wider ihn ausgefallen, nachdem die sache gebührend verhöret worden.

CONTRADICTOIRES, *s. m. pl.* [in der vernunfft-lehr] wiedereinander lauffende sätze.

CONTRADICTOIREMENT, *adv.* [in der vernunfft-lehr] stracks wider einander lauffend. Propositions contradictoirement oposées : sätze die einander schnurstracks widersprechen.

CONTRADICTOIREMENT, [im rechts-handel] nach ausgeführtem rechts-streit. Arrêt rendu contradictoirement : auf verhör und antwort erfolgter spruch.

CONTRAIGNABLE, *adj.* [im rechts-handel] dem gerichts-zwang unterworffen.

CONTRAINDRE, *v. a.* [*Je contrains ; je contraignis ; j'ai contraint ; je contraindrai ; je contraigne ; je contraignisse ; contraignant*] zwingen ; zwang anthun. Je suis contraint à faire cela : ich bin gezwungen solches zu thun.

CONTRAINDRE par corps, in gerichtliche verhafftung nehmen ; gefänglich anhalten.

CONTRAINDRE, wider willen und neigung nöthigen. Il ne veut point contraindre son humeur : er will seiner neigung keinen zwang anthun. Ne vous contraignés pas pour l'amour de moi : thut nichts wider willen, um meinet willen.

‡ CONTRAINDRE, drucken ; Ce soulier me contraint, der schuh drucket mich.

CONTRAINT, *m.* CONTRAINTE, *f. adj.* gezwungen ;

gen; durch noth und zwang zu etwas gebracht. Il est contraint de travailler: er muß arbeiten.

CONTRAINT, gezwungen; wider willen oder neigung. Il est contraint avec les personnes de qualité: er ist sehr gezwungen, wenn er bey vornehmen Leuten ist. Un stile; un geste contraint: eine gezwungene schreib-art; gezwungene geberde.

CONTRAINTE, *f. f.* zwang. Faire une chose par contrainte: etwas gezwungen thun.

CONTRAINTE, par corps, [im rechts-handel] verhafftung; gefängliche versicherung. Obtenir contrainte contre son debiteur: die einziehung des schuldners auswürcken.

CONTRAINTE, zwang; widerwille bey sich selbst; gezwungene weise. La contrainte est grande en cette maison: in diesem hause hat man gar nicht seinen willen; man lebt sehr gezwungen darinnen.

CONTRAIRE, *adj.* hinderlich; schädlich; zuwider. Il m'est toûjours contraire: er ist mir allzeit hinderlich. Chose contraire à la santé: eine sache, so der gesundheit schädlich. Avoir le vent contraire: widrigen wind [gegen-wind] haben.

CONTRAIRE, *f. m.* das gegentheil; widerspiel. Quand je demande une chose, on me donne toûjours le contraire: wenn ich um etwas bitte, so giebt man mir allezeit das gegentheil.

CONTRAIRES, *f. m. pl.* [in der vernunfft-lehr] streitende dinge.

AU CONTRAIRE, *adv.* dagegen; im gegentheil; zuwider. La chose arriva au contraire de de ce qu'on avoit esperé: die sache fiel dem gantz zuwider aus, so man gehoffet. Protester au contraire: dagegen protestiren.

CONTRARIANT, *m.* CONTRARIANTE, *f. adj.* widerwärtig; widerstrebend. Humeur contrariante: ein widerwärtiger sinn.

CONTRARIER, *v. a.* widersprechen; zuwider seyn. Il se plait à contrarier tout le monde: es ist ihm eine lust jedermann zu widersprechen.

CONTRARIETE', *f. f.* widerwärtigkeit; widerstreit; hinterniß.

CONTRASTE, *f. m.* zanck; wiederspruch; mißhelligkeit. Il arrive des contrastes entre les meilleurs amis: unter den besten freunden kan eine mißhelligkeit entstehen.

CONTRASTE, [in der mahlerey] widerwärtige stellung der bilder in einem gemählde.

CONTRASTER, *v. a.* [in der mahlerey] künstlich gegen einander stellen; einrichten. Une figure bien contrastée: eine wohlgestellte abbildung.

CONTRAT, *s.* CONTRACT.

CONTRAVENTION, CONTREVENTION, *f. f.* [spr. *Vancion*] [das erste ist das bräuchlichste] übertrettung mißhandlung wider die gesetze.

‡ CONTRA-YERVA, *f. m.* eine wurtzel, die ein sicheres gegengifft ist; kommt aus Neu-Spanien.

CONTRE, *prep.* [erfordert den *accusat.*] wider. Agir contre les loix: wider die gesetze handeln.

CONTRE, mit; neben; bey. Dorilas, contre qui j'étois: Dorilas, mit oder bey dem ich war.

CONTRE, *f. m.* was zuwider [entgegen] ist. Dire le pour & le contre: sagen, was so wohl für als wider eine sache kan angeführet werden.

CONTRE-AMIRAL, *f. m.* Schultz bey nacht; der dritte hohe befelchshaber bey einer flotte.

CONTRE-APPROCHES, *f. m.* gegen-schantzung; gegenlauffgraben.

CONTRE-BALANCE, *f. f.* gegen-gewicht.

CONTRE BALANCER, *v. a.* gleich gewicht halten; gegen wägen.

CONTRE-BALANCER, gleichen; gleich machen. Il faut que le profit contre-balance les pertes dans le négoce: der gewinn muß den verlurst im handel gleich machen; übertragen.

CONTRE-BANDE, *f. f.* verbotene waar; die unter kriegentheilen zu führen nicht gestattet wird.

CONTRE-BANDE, eine verdächtige und beschwerliche person.

CONTRE-BANDE, [in der wappen-kunst] der streif in einem wappen zur rechten hand, so andern von verschiedener farbe gegen übersteht.

CONTRE-BARRE, [in der wappen-kunst] streif zur lincken hand.

CONTRE-BAS, *adv.* abwärts.

CONTRE-BATTERIE, *f. f.* stück-bett, so dem feindlichen entgegen gebauet wird.

CONTRE-BATTERIE, hinderung; gegen-anschläge.

CONTRE-BONDIR, zurückprellen; zurückspringen.

CONTRE-BRETESSE, *f. f.* [in der wappen-kunst] gegen einander mit doppelten zinnen versehen.

CONTRE-CARRER, *v. a.* hindern; hintertreiben; zu wieder arbeiten. Il me contre-carre en tout: er ist mir in allen dingen hinderlich.

CONTRE-CART, *f. m.* [in der wappen-kunst] theil eines gevierdten schildes mit abgewechselten tincturen.

CONTRE-CARTELER, *v. a.* [in der wappen-kunst] ein gevierdtes schild-theil wieder in viere theilen.

CONTRE-CEDULE, *f. f.* gegenschein; gegen-hand-schrifft.

CONTRE-CHANGE, *f. m.* gegen-wechsel; tausch.

CONTRE-CHARMES, *f. m.* zauber-mittel wider die zauberey.

CONTRE-CHASSIS, *f. f.* gegen-fenster; doppelt fenster; [so man im winter bißweilen brauchet.]

CONTRE-CHEVRONNE', *adj.* [in der wappen-kunst] gesparrt mit abgewechselten tincturen.

CONTRE-COEUR, *f. m.* das rücken-blat im camin.

A'CONTRE-COEUR, *adv.* wider willen. Faire une chose à contre-cœur: etwas wider willen thun. J'ai cela à contrecœur: ich kan das nicht leiden; es ist mir zuwider.

CONTRE-COMPONE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] einander gegen über gesetzt; mit des schilds gewechselten tincturen gestückt.

CONTRE-COUP, *f. m.* widerschlag; gegen-prall.

CONTRE-COUP, mit-empfindung. J'ai senti le contre-coup de vôtre douleur: ich habe eure betrübniß mit empfunden.

‡ CONTRE-DANSE, ein gewisser tantz, da viele personen zugleich tantzen müssen.

CONTRE-DIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Dire*, ausser daß *sec. pl. præs. ind.* heißet *contredisés*] widerreden; widersprechen. Contre-dire une verité: einer wahrheit widersprechen. Contre-dire ses maitres, oder à ses maitres: seinen lehr-meistern widersprechen. Se contre-dire: ihm selbst widersprechen; widerwärtige dinge reden.

CONTRE-DIRE, [im rechts-handel] gegentheils einbringen; widerlegen.

CONTREDIT, *f. m.* widerrede. Cela est vrai sans contredit: das ist ohne widerrede [unwidersprechlich] wahr.

CONTREDIT, gegen-einbringen; gegen-nothdurfft.

CONTRE-E'CRIT, *f. m.* gegenschrifft.

CONTRE'E, *f. f.* landschaft; gegend.

DE CONTRE'E EN CONTRE'E, *adv.* von land zu land; von einer gegend zur andern.

CONTREFAIRE, - *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Faire*] nachthun; nachahmen; nach-machen. Contrefaire la voix, l'ecriture de quelcun: eines stimme nachahmen; eines hand nachschreiben.

CONTREFAIRE, nachdrucken. Une édition contrefaite: ein nachdruck.

SE CONTREFAIRE, *v. r.* sich verstellen.

CONTREFAIT, *m.* CONTREFAITE, *f. adj.* nachgemacht; gemahlt; gestochen. Seing contrefait: nachgemachte unterschrift, signatur.

CONTREFAIT, ungestalt. Un visage laid & contrefait: ein häßliches und ungestaltes gesicht.

‡ CONTRE-FANONS, *f. m.* [in der schiffarth] die kleine seiten tau, oder reebänder am segel.

CONTRE-FASCE', ée *adj.* [in der wappen-kunst] durchgewunden; getheilt mit abgewechselten tincturen.

CONTRE-FENêTRE, *f. f.* fenster-laden; fenster-schirm.

CONTRE-FICHE, *f. f.* kreutzband im zimmerwerck.

CONTRE FINESSE, *f. f.* gegen-list.

‡ CONTRE-FLAMBANT, ANTE, *adj.* [in der wappen-kunst] das flammen entgegen wirfft; gegenflammend.

CONTRE FLEURONNE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] geblättert mit abgewechselten tincturen.

CONTRE-FORT, *f. m.* gegen-pfeiler.

CONTRE-FUGUE, *f. f.* [in der singe-kunst] doppelte fuga.

‡ CONTRE-GAGER, *v. a.* sicherheit von einem nehmen ehe man ihme etwas vertrauet.

CONTRE-GARDE, *f. f.* aussenwerck zu bedeckung einer pastey.

CONTRE-GARDE, *f. m.* müntz-gegen-schreiber.

‡ CONTRE-HACHER, [bey dem kupferstecher und zeichner] mit kreutz-strichen den schatten dunckler machen.

CONTRE-HATIER, *f. m.* brat-bock.

CONTRE-HAUT, *adv.* hinan; aufwärts.

CONTRE-HERMINE, [in der wappen-kunst] schwartz feld mit silber gesprenckelt.

CONTRE-JAUGER, *v. a.* [in der bau-kunst] das zapfenloch mit dem meß-stock dahin tragen, wo der zapfe werden soll.

CONTRE JOUR, *f. m.* falsches [unbequemes] licht; gegenlicht. Le contre jour ôte beaucoup de la beauté d'un tableau: wenn ein gemähl das gegen-licht hat, verliehrt es viel von seiner schönheit.

CONTRE-ISSANT, [in der wappen-kunst] gegen einander mit dem rücken gekehret hervorbrechend; hervorschauend.

‡ CONTRE-JUMELLES, *f. m.* die beyden ende des gepflasters einer strassen, welche abhangend zusamen stossen und ein kleines gräblin oder ablauf für das wasser machen.

‡ CONTRE-LAMES, *f. f.* [in gewissen webstühlen] drey höltzerne stänglein, welche dienen den aufzug zu ziehen.

CONTRE-LATTE, *f. f.* wider-latte; gegen-latte.

CONTRE-LATTER, *v. a.* gegen-latten anlegen.

‡ CONTRE-LATTOIR, ein instrument der dach-deckeren, womit sie die latten ziehen und halten.

CONTRE-LETTRE, *f. f.* gegen-schreiben.

‡ CONTRE-LETTRES, [im gerichts-handel] eine schrifft dadurch eine eheberedung geändert wird.

CONTRE-LIGNES, *f. f. pl.* gegen-verschantzung der belagerer gegen die vestung.

CONTRE-MAîTRE, *f. m.* [in der see-fahrt] befehlhaber, so am vordertheil des schiffs zu gebieten hat; des schiffs-herrn nachgesetzter.

‡ CONTRE-MAITRE, [in denen fabricken] der aufseher über die arbeiter.

CONTRE-MANCHE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] mit spitzen getheilt und abwechselnden tincturen.

CONTRE-MANDEMENT, *f. m.* vollmacht, worinn die vorige widerrufen wird.

‡ CONTRE-MANDER, *v. a.* einen gegebenen befehl wiederruffen; Contremander la marche des troupes, den marsch der armee zuruck stellen.

‡ CONTRE - MARCHE; *f. f.* ein gewisses kriegs-exercitium.

‡ CONTRE-MARCHE, wann eine gantze armee einen marsch gethan, aber unversehens wieder zuruck marschieret und den feind überfallet, oder ihne sonsten betrüget.

CONTRE-MARE'E, *f. f.* [bey der see-fahrt] flut.

CONTRE-MARQUE, *f. f.* zeichen; gegen-zeichen; bey-zeichen.

CONTRE-MARQUE, [auf der reit-schul] eingebranntes zeichen in die zähne des pferds.

CONTRE-MARQUER, *v. a.* nachzeichnen; beyzeichnen.

CONTRE-MINE, *f. f.* gegenmine; gegengrufft, die feindlichen pulver-keller zu verderben.

CONTRE-MINE, gegen-anstalt; gegen-anschläge.

CONTRE-MINER, *v. a.* gegen-graben.

CONTRE-MINEUR, *f. m.* gegen-gräber.

CONTRE-MONT, *f. m.* gegen-strom. Aller à contre-mont: wider oder gegen den strohm fahren.

‡ CONTRE-MONT, berg auf; obsich. Tomber à la renverse, les piés contremont, zuruckfallen und die füsse ob sich [in die höhe] strecken. Ces soldats gravissent contre-mont, diese Soldaten marschieren berg auf.

CONTRE-MUR, *f. m.* gegenmaur.

CONTRE-MURER, *v. a.* gegenmauren. Contre-murer un fossé: einen graben an beyden seiten mit einer maur verkleiden.

CONTRE-ORDRE, *f. m.* gegen-befehl; befehl dem vorigen zuwider.

CONTRE PALE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] gegen einander gepfählet, mit abwechselnden tincturen.

‡ CONTRE-PARTIE, *f. f.* die Baß-stimm; auch der andere discant.

‡ CONTRE-PARTIE, des gegenschreibers-buch, register.

CONTRE-PASSANT, *adj. m.* [in der wappen-kunst] entgegen schreitend.

‡ CONTRE-PENTE, *f. f.* unebne in einer wasser-leitung.

CONTRE-PESER, *v. a.* gegen-wägen; einander gleich wägen.

CONTRE-PIE', *f. m.* das gegentheil; widerspiel. Il faut prendre le contre-pié de tout ce qu'il dit: von allem was er sagt, muß man gerade das widerspiel verstehen.

CONTRE-POIDS, *f. m.* gegen-gewicht. Contre-poids d'un horloge: das gegen-gewicht an einer wand-uhr. † Contre poids de tourne-broche, das gewicht an einem braten-wender.

CONTRE-POIDS, die gewichtstange eines seil-täntzers.

CONTRE-POIDS, einhalt; hinderung; abbruch. Ce défaut fait un grand contre-poids aux belles qualités qu'il a: dieser fehler thut seinen tugenden mercklichen abbruch.

A' CONTRE-POIL, *adv.* wider

der das haar. Raser à contre-poil: wider den bart scheren.

CONTRE-POINTE, f. COURTE-POINTE.

CONTRE-POINTÉ, adj. [in der wappen-kunst] mit den spitzen gegen einander gekehret.

CONTRE-POINTER, v. a. steppen.

CONTRE-POINTER, widerstreben; widersprechen.

‡ CONTRE-POINTER du Canon, stuck wieder des feindes stuck pflantzen.

CONTRE-POISON, f. m. gegen-gift; artzney wider gift.

CONTRE-PORTE, f. f. zweytes thor; zweyte thür zu einem eingang; gedoppeltes thor; thür.

CONTRE PORTER, v. a. hausiren.

CONTRE PORTEUR, f. m. hausirer.

CONTRE POSÉ, ée, adj. [in der wappen-kunst] gegen einander gesetzt.

‡ CONTREPOSER [in der buch-haltung] einen articul an dem unrechten ort einbringen; versetzen.

‡ CONTREPOSITION, f. f. der fehler welchen ein buchhalter begehet so er einen articul versetzet; an das unrechte ort einträget.

CONTRE-POTENCÉ, ée, adj. [in der wappen-kunst] wird von einander entgegen gesetzten krücken-creutzen gesagt.

CONTRE ÉPREUVE, f. f. [bey dem kupfer-drucker] gegen-abdruck einer frischen probe.

CONTRE-ÉPREUVER, v. a. einen gegen-abdruck machen.

‡ CONTRE-PROMESSE, f. f. eine gegen-verschreibung.

CONTRE-QUEÜE d'aronde, f. f. [in dem vestungs-bau] zange, so hinten weiter als forne.

CONTRE-QUILLE, f. f. der kiel-schwinn am schiff.

‡ CONTRE ROLE, f. CONTRÔLE.

CONTRE-RONDE, f. f. die zweyte nacht-runde.

CONTRE-SANGLOTS, f. m. kleine riemen mit schnallen den gurt-riemen am sattel zu bevestigen.

CONTRESCARPE, f. f. [in dem vestungs-bau] die äusere böschung des grabens.

CONTRESCARPER, v. a. gegen-böschen.

CONTRE-SEING, CONTRE-SEIN, f. m. neben-zeichen; nach-zeichen; neben-unterschrift.

CONTRE-SEL, f. m. das neben-siegel [in der Frantzösischen cantzeley.]

CONTRE-SELER, v. a. das neben-siegel aufdrücken; aufsetzen.

CONTRE SENS, f. m. gegen-sinn; gegen-meinung. Vous prenés le contresens de ce que je vous dis: ihr nehmet das, so ich euch sage, in einem gantz widrigen sinn; ihr verstehet das widerspiel dessen, so ich euch sage.

À CONTRE-SENS, adv. widerwärtiger weise; wider den sinn und meinung. Agir à contre-sens: das widerspiel dessen thun, so gethan werden solte. Loüer à contre-sens: einen wider den sinn loben, d. i. also loben, daß man es zu seiner verachtung meine.

CONTRESIGNER, v. a. neben-oder nach-unterzeichnen; unterschreiben. Le papier est signé du Roi, & contresigné par un secretaire d'état: die schrift hat des Königs unterschrift, und des staats-secretarii gegen-zeichen.

CONTRESPALIER, f. m. gegen-geländer, im garten.

CONTRE-TEMS, f. m. unzeitiges [hinderliches; schädliches] vornehmen; zufall. Faire un étrange contre-tems: ein unzeitiges[schädliches] werck begehen. Il est survenu un facheux contretems: es ist ein verdrüßlicher zufall darzwischen gekommen.

CONTRE-TEMS, [im reuten, fechten, tantzen] fehl-tritt; unzeitiger tritt, wodurch das maß gebrochen wird.

À CONTRE-TEMS, adv. zur unzeit; ungeschickter weise.

CONTRE-TIRER, v. a. nachzeichnen; Contre-tirer un tableau: ein gemählde nachzeichnen.

CONTRE TIRER, die zweyte probe eines kupfers abziehen.

CONTRE-VAIRÉ, adj. [in der wappen-kunst] gegen einander gesetzte eisenhütlein.

CONTRE-VALLATION, f. f. gegen-schantzung der belagerer, gegen die belagerte stadt.

CONTREVENANT, f. m. übertreter; der einem gebot, vergleich, u. d. g. zuwider handelt.

CONTREVENIR, v. n. zuwider thun; übertreten. Contrevenir aux ordres du Prince: des Fürsten befehl übertreten.

CONTREVENT, f. m. fenster-laden.

CONTRE-VERITÉ, f. f. höhnisches lob; schertz-gedicht, da einem ein offenbar falsches lob beygelegt wird.

CONTRE-VISITE, f. f. zweyte nachsuchung, der zoll und anderer aufseher, wenn die erste verdächtig ist.

CONTRIBUABLE, adj. der anlage [schatzung] unterworfen.

CONTRIBUER, v. a. beytragen; mithelffen. Contribuer à la fortune de quelcun: jemand zu seiner beförderung helffen.

CONTRIBUER, die schatzung bezahlen. Contribuer à l'ennemi: dem feind contribuiren.

CONTRIBUTION, f. f. [spr. *Contribucion*] schatzung; anlage, so vom feind ausgeschrieben.

CONTRIBUTION, [in gerichten] einbuße der gläubiger, die sie nach proportion ihrer forderungen leiden müßen; wenn des schuldners effecten nicht zureichen alle gantz zu vergnügen.

CONTRIBUTION, haverey; oder avarie.

CONTRISTER, v. a. betrüben.

CONTRIT, m. CONTRITE, f. adj. [ein andachts-wort] reuig; bußfertig.

CONTRIT, betrübt; leidig.

CONTRITION, f. f. [spr. *Contricion*] [andachts-wort] reue; buße.

CONTRÔLE, f. m. gegen-rechnung; gegen-buch.

CONTRÔLE, gegen-schreiber.

CONTRÔLE, schein über eine übergebene gerichts-verordnung; insinuations-schein.

CONTRÔLER, v. a. eine rechnung als richtig bescheinigen.

CONTRÔLER, die übergebung einer gerichts-verordnung bescheinigen.

CONTRÔLER, tadeln; versprechen. Ce n'est pas à vous à contrôler les gens: es gebührt euch nicht, andere zu tadeln.

CONTROLEUR, f. m. gegenschreiber.

COTRÔLEUR, rechnungs-abnehmer; rait-rath. Contrôleur general: director der ober-hof kammer in Franckreich. Contrôleur de l'artillerie: ober-zeug-meister. Contrôleur des vivres: proviant-gegen-schreiber.

CONTRÔLEUR des portes, platz-meister in dem schau-platz, so den ankommenden die stellen anweiset.

CONTRÔLEUR, tadler; splitter-richter.

CONTRÔLEUSE, f. f. eines gegenschreibers weib.

CONTRÔLEUSE, eine tadlerin.

CONTR'ORDRE, f. m. gegen-befehl; befehl dem vorigen zuwider.

CONTROVERSE, f. f. streitigkeit über die glaubens-lehr.

CONTROVERSÉ, m. CONTROVERSÉE, f. adj. streitig; darüber in der lehr gestritten wird.

wird. Article; passage controversé: ein streitiger satz; spruch.

CONTROVERSISTE, *s. m.* der die streitige glaubens-lehr verantwortet.

CONTROUVER, *v. a.* erdichten; erdencken. Controuver des mensonges: lügen erdencken.

CONTUMACE, COUTUMACE, *s. f.* [das letzte ist irrig] ungehorsam; boßhafftes aussenbleiben, vor gericht. Juger; condamner par contumace: contumaciren; in contumaciam erkennen.

CONTUMACE', *m.* CONTUMACE'E, *f. adj.* contumacirt; wegen ungehorsams verurtheilt.

CONTUMACER, *v. a.* ungehorsams beschuldigen; contumaciren.

‡ CONTUMELIE, *s. f.* schmach; schandflecken. [ist veraltet.]

CONTUS, *m.* CONTUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst] gestossen; gequetscht.

CONTUSION, *s. f.* quetschung.

CONVAINCRE, *v. a.* [*Je convains, tu convains, il convaint, nous convainquons; je convainquis; j'ai convaincu; je convaincrai; je convainque; je convainquisse; je convaincrois; convainquant*] überzeugen; überführen.

CONVAINCANT, *m.* CONVAINCANTE, *f. adj.* überzeugend; unwidertreiblich. Preuve convaincante: ein unwidertreiblicher beweiß.

CONVALE'CENCE, CONVALESCENCE, *s. f.* [das s ist stumm] genesung; wiedererlangung der gesundheit.

CONVALE'CENT, CONVALESCENT, *s. m.* [das s ist stumm] mit dem es sich bessert; der im stand der besserung ist.

CONVENABLE, *adj.* nöthig; schicklich; anständig; diensam. Tems convenable à l'ouvrage: die zu dem werck nöthige zeit. Cela est plus convenable: dieses schickt sich besser. Cela est convenable au bien de l'état: dieses dienet zu dem gemeinen besten.

CONVENABLEMENT, *adv.* geziemender; gebührender weise.

CONVENANCE, *s. f.* gleichheit; vergleichung; übereinkommung. Ces choses n'ont point de convenance: diese dinge sind einander gar nicht gleich; kommen nicht miteinander überein.

CONVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir*] sich schicken. Toutes choses ne conviennent pas à tout le monde: es schicket sich nicht alles für alle.

CONVENIR, sich vergleichen; einig seyn; willigen. Ils conviennent entre eux: sie vergleichen sich untereinander; sind einerley meynung. On convient du fait: über die sache ist man einig.

CONVENIR, anstehen. Ce qui convient aux jeunes gens, ne convient pas à la vieillesse: was der jugend wohl anstehet, schicket sich nicht für das alter.

‡ CONVENIR, nützlich seyn. Il n'est plus tems d'examiner s'il convient de se battre, lorsqu'on est en présence de l'ennemi: wann der feind nahe ist, so ists nicht mehr zeit zu berathschlagen, ob es fürträglich seye eine schlacht zu wagen.

CONVENT, *s.* COUVENT.

CONVENTICULE, *s. m.* heimliche [verbotene] versammlung.

CONVENTION, *s. f.* [spr. *Convencion*] vergleich; handlung. Faire une convention: einen vergleich treffen. Les conventions du contract du mariage: die bedinge der eheistifftung.

CONVENTIONEL, ELLE, *adj.* was im vergleich begriffen.

CONVENTIONELLEMENT, *adv.* dem vergleich gemäß.

CONVENTUALITE', *s. f.* klösterliche gesellschafft.

CONVENTUEL, *m.* CONVENTUELLE, *f. adj.* zum kloster gehörig. Prieur conventuel: ein kloster-prior.

CONVERGENT, *m.* CONVERGENTE, *f. adj.* [in der spiegel-kunst] zusamenlauffend. Rayon convergent: zusammen lauffende strahlen.

CONVERS, *s. m.* kloster-bruder, so zur bedienung aufgenommen wird.

CONVERSABLE, *adj.* leutseelig; von anständigem umgang.

CONVERSATION, *s. f.* [spr. *Converſacion*] freundlicher umgang; unterredung. Lier conversation avec quelcun: sich mit einem in gespräch einlassen. Rompre la conversation: das gespräch abbrechen. Se mêler dans la conversation: mit darzu reden.

‡ CONVERSATION, gesellschafft. Il est de toutes les conversations: er ist in allen zusammenkünfften; gesellschafften.

CONVERSE, *s. f.* kloster-schwester, so zur bedienung aufgenommen wird.

‡ CONVERSE, *adj. & subst. f.* [in der meß-kunst] ein satz, in welchem der schluß des erstern satzes, zum grund genommen wird.

CONVERSER, *v. n.* freundlich umgehen; sich unterreden.

CONVERSION, *s. f.* veränderung; verwandelung. La conversion des metaux: die verwandlung der metalle.

CONVERSION, das kehren der soldaten in ihrer stellung. Conversion par quart à droit: rechts um; à gauche: lincks um.

CONVERSION, [in der vernunft-lehre] versetzung der worte eines spruchs.

CONVERSION, bekehrung. Prier Dieu pour la conversion des pécheurs: GOtt um die bekehrung der sünder bitten.

CONVERTI, *s. m.* bekehrter; der von einer falschen zur wahren religion umtritt.

CONVERTIE, *s. f.* eine bekehrte; umgetretene.

CONVERTIR, *v. a.* verändern; verwandeln.

CONVERTIR les espéces, [in der müntz] geld umschmeltzen; umprägen.

CONVERTIR, bekehren; zur bekehrung bringen. Convertir un pécheur: einen sünder bekehren.

CONVERTIR, auf andere meinung bringen; von der vorigen meinung abbringen; umstimmen.

SE CONVERTIR, *v. r.* sich verändern; verwandelt werden.

SE CONVERTIR, sich bekehren.

CONVERTISSEMENT, *s. m.* umschmeltzen [umprägen] der müntz.

CONVERTISSEUR, *s. m.* der andere zu seiner religion überredet; bekehrungs-prediger.

CONVEXE, *adj.* bauch-rund.

CONVEXITE', *s. f.* bauch-runde.

CONVICTION, *s. f.* [spr. *Conviccion*] überzeugung; überführung.

CONVIE', *s. m.* gast; eingeladener. Je suis des conviés: ich bin mit unter den gästen; mit eingeladen.

CONVIER, *v. a.* einladen; zu gast bitten. Etre convié à diner, à souper: zur mittags-; zur abendmahlzeit gebeten seyn.

Le beau tems nous convie à la promenade: das schöne wetter ladet uns zum spatzieren ein.

CONVIVE, *s. m.* mit-gast.

CONVOCATION, *s. f.* [spr. *Convocacion*] beruffung; beschreibung. La convocation des états: die beschreibung der stände. Convocation des paroissiens: beruffung des kirch-spiels; der gemeine.

CONVOI, *s. m.* zufuhr einer armee; fuhrwerck. Escorter; enlever un convoi: ein fuhrwerck geleiten; aufheben.

CON-

CONVOI, [in der Römischen kirchen] das geleit der geistlichkeit bey einer beerdigung. Convoi general: begleitung der gesamten geistlichkeit einer pfarr. Convoi de choeur: begleitung des chors.

‡ CONVOI, eine zahl kriegs-schiffe, welche kaufmanns-schiffe begleiten.

‡ CONVOIER une flotte marchande: eine anzahl kaufmanns-schiffe begleiten, und für denen freybeutern beschützen.

CONVOIER, v. a. leiche begleiten. [man sagt jetzo *accompagner* oder *escorter*.]

CONVOITABLE, adj. begierlich; lust erweckend. [besser: *desirable*.]

CONVOITER, v. n. begehren; sich gelüsten lassen. [besser: *desirer*.]

CONVOITEUX, adj. lüstrend; begierig. [ist sehr alt.]

CONVOITISE, f. f. böse begier; lust. Une insatiable convoitise de regner: eine unersättliche begierde zu herrschen. La convoitise ne se peut préscrire des bornes: die lust weiß keine maß.

CONVOLER, v.n. [im rechts-handel] Convoler en secondes noces: oder à de secondes noces: zur zweyten ehe schreiten.

CONVOQUER, v. a. zusammen beruffen.

CONVULSION, f. f. zucken der spann-adern.

CONVULSION, ohnmacht.

CONVULSION, gezwungene [unanständige] weise. Il est dans des convulsions de civilité: er zwingt sich zu unmäßigen höflichkeiten; will sich zu tode complimentiren.

CONVULSIF, m. CONVULSIVE, f. adj. zuckend. Mouvement convulsif: zuckung.

COOBLIGE', m. COOBLIGE'E, f. adj. [im rechts-handel] mit-schuldig.

COOPE'RATEUR, f. m. mit-würcker; mit-helfer; mit-arbeiter.

COOPE'RATION, f. f. [spr. *Coopéracion*] mit-hülfe; mit-würckung.

COOPERER, v. a. mit-würcken; mit-helfen.

‡ COPAL, f. m. Gummi-kopal.

COPARTAGEANT, m. COPARTAGEANTE, f. adj. der mit antheil an etwas hat.

‡ COPAYBA, f. m. ein kraut in America, welches einen herrlichen balsam mit sich führet.

COPEAU, f. m. abgehauener span. Copeau de bouis: ein stück buchsbaumen holtz, woraus ein kamm gemacht werden kan.

‡ COPEC, f. m. eine Moscowitische müntze. Der goldene Copec wigt 16. gran, und der silberne nur 8. gran.

COPERMUTANT, der mit dem andern tauschet.

COPHIN, f. m. brod-korb.

COPHTES, Christen in Egypten, welche von der secte der Jacobiten sind.

COPIE, f. f. abschrifft; nachbild. nachgemähl. Colationner une copie sur l'original: die abschrifft gegen die urschrifft verlesen. Copie colationnée à l'original: abschrifft welche gegen die urschrifft ist verlesen worden. Ce tableau n'est qu'une copie: dieses gemähl ist nur ein nachbild.

COPIE, [in der druckerey] exemplar, woraus gesetzt wird.

COPIER, v. a. abschreiben; nachschreiben; nachzeichnen; nachmahlen. Copier un auteur: aus eines andern buch nachschreiben.

COPIER, nachahmen; nachthun. Il copie son pere en tout: er ahmt seinem vater in allen stücken nach.

COPISTE, f. m. abschreiber; nachschreiber.

COPISTE, [bey den schauspielern] der so die rollen austheilet, und den spielenden einhilst.

COPIEUSEMENT, adv. in grosser menge.

COPIEUX, m. COPIEUSE, f. adj. häufig; überflüßig.

‡ COPRENEUR, f. m. der mit einem andern in eine verpachtung einstehet.

COPROPRIETAIRE, f. m. und f. [im rechts-handel] mit-besitzer; gesamt-herr.

COPTER, v. a. mit dem klöpfel an die glocke schlagen.

COPULATION, ou COPULE, f. f. [spr. *Copulacion*] fleischliche beywohnung.

COPULATIVE, f. f. [in der sprach-kunst] zusammen fügende conjunction.

COQ, f. m. hahn. Le chant du coq: das hahnen-geschrey.

LE CHANT DU COQ, des tages anbruch.

COQ de bois, birck-hahn.

COQ de bruyere, auerhahn.

COQ sauvage, art von fasanen.

COQ D'INDE, [spr. *Co d'Inde*] kalkun; kalekutischer hahn; trut-hahn.

COQ de clocher, wetter-hahn.

C'est le coq du village; le coq de la paroisse: sprüchw. er ist der ansehnlichste [vornehmste] in der gemeine; hahn im korbe.

COQ, der kloben in einer uhr.

COQ, rosten-kraut.

COQ, schiffs-koch.

COQ-à l'âne, f. m. ungereimte rede, die sich zu dem vorhabenden gespräch nicht schickt.

COQ-à l'âne, eine art schertz-gedichte.

COQUARDE, f. f. feder-büschel; dergleichen man auf der kinder mützen setzt.

COQUART, f. m. ein löffel-knecht. it. schwätzer.

COQUÂTRE, f. m. ein übel gekappter kapaun.

COQUE, f. f. nuß-schale.

COQUE, eyer-schale. Manger des oeufs à la coque: eyer aus der schale [weich-gesottene eyer] essen.

‡ COQUE du Levant, die körner des Egyptischen nacht-schattens. sie dienen um die fische tumm und schlafend zu machen.

‡ COQUES, rogen von meer-fischen, mit deme man die sardellen in die netzen locket.

COQUE de vers à soye: häußlein der seiden-würme; seiden-häußlein; seiden-ey.

COQUES, f. f. pl. die treib-eisen, in einem schloß.

COQUELIÇOT, COQUELICOQ, f. m. klap-rosen.

COQUELICOT, das krähen des hahns; kikeriki.

COQUELOURDE, küchen-schell [ein kraut.]

COQUELUCHE, f. f. ein schwerer husten.

COQUELUCHON, f. m. münchs-kappe.

COQUELUCHONNE', adj. mit einer münchs-kappe versehen.

COQUEMAR, f. m. gefäß, darinn man gesotten wasser bereitet.

COQUERELLES, f. m. pl. [in der wappen-kunst] drey haselnüsse mit ihren grünen schalen.

‡ COQUERELLES, f. f. Schlutten; ein kraut.

COQUERETS, f. m. pl. Jüden-kirschen.

COQUESIGRUE, ou COQUECIGRUE, f. f. see-muschel-werck in einem cabinet.

‡ COQUESIGRUE, wunderliche fantasey. Il nous vient conter des coquesigruës: er schwätzet uns lauter fabeln vor.

COQUET, m. COQUETTE, f. adj verlöffelt; verliebt.

COQUET, f. m. galan; spas-galan.

COQUET, eine art kleiner schiffe.

COQUETTE, f. f. [schmäh-wort] löffel-katze.

COQUETTER, v. a. & n. löffeln. Jason coqueta Medée: Jason hat mit der Medea gelöffelt.

COQUETTERIE, f. f. löffeley.

COQUETTIER, f. m. eyer-krämer.

COQUETTIER, eyer-schälchen.

COQUILLAGE, *f. m.* muschel-werck; schnecken-werck. Une grotte embellie de coquillage: eine wasser-kunst mit schnecken ausgeziert.

‡ COQUILLART, *f. m.* der vierte banck in denen steinbrüchen; wird so genannt, weilen gemeinlich vieles muschel-werck sich da findet.

COQUILLE, *f. f.* schnecken-haus.

COQUILLE, eyer- oder nuß-schale.

COQUILLE de poisson, muschel.

COQUILLE de loquet, drücker an einer thür.

COQUILLE, *f. f.* lumpen-waare; kleinigkeiten.

‡ COQUILLE, das blat von metall, damit eine hölzerne knopfform überzogen wird.

‡ COQUILLE, [in der anatomie] die innerste schnecken-förmige höle des ohres.

‡ COQUILLE, so werden auch in der bau-kunst sehr viele stuck genennet, deren figur etwan der muschel beykommt.

‡ Il vend bien ses coquilles: er weißt seine waaren wohl zu schätzen.

‡ Rentrer dans sa coquille: ein gefährliches unternehmen beyzeiten unterlassen.

A qui vendés vous vos coquilles? sprüchw. wen meint ihr, daß ihr für euch habt? mit dem ihr zu thun habt?

Qui a de l'argent, a des coquilles: sprüchw. wer geld hat, dem mangelt nichts.

La coquille lui demange: spr. sie hat die mannsucht; der liebes-kitzel sticht sie.

COQUILLON, rühr-haacke [in der müntze.]

COQUIN, *f. m.* lumpen-hund; bärenhäuter.

COQUIN, *m.* COQUINE, *f. adj.* lüderlich; schändlich. Il n'y a point de métier plus coquin, que celui de l'amour: kein liederlicher handwerck ist als die löffeley.

COQUINAILLE, *f. f.* bettel-volck; lumpen-gesind.

COQUINBERT, alt damen-spiel.

COQUINE, *f. f.* lüderlich [loses] mensch.

COQUINER, *v. n.* betteln; herum schlüngeln.

COQUINERIE, *f. f.* bärenhäuterey.

COQUIOLE, *f. f.* lulch; tauber hafer.

COR, *f. m.* Sonner du cor: in das horn blasen. Cor de mer: eine gewisse art grosser meer-schnecken.

A' COR & à cri: *adv.* heftig; inständig; dringlich. Crier à cor & à cri: mit vollem halse schreyen.

COR, *f.* CORS.

CORADOUX, *f. m.* raum zwischen zweyen brücken.

CORAIL, CORAL, *f. m.* [das erste wird mehr ingemein, das ander in versen gebraucht.] korallen-zincken.

‡ CORAIL, korallen-holtz, aus America.

‡ CORAILLEUR, *f. m.* korallen-fischer.

CORALIN, *m.* CORALINE, *f. adj.* corallin, das die farbe oder krafft der corallen hat.

CORALINE, *f. f.* corallen-moos; meer-moos.

‡ CORALINE, *f. f.* ein korallen-fischers-boot.

‡ CORALOIDES, der saamen des weissen koralls, wann er erst anfangt zu schiessen.

CORBEAU, *f. m.* rabe.

CORBEAU, der schwartz haar hat.

CORBEAU, pest-todten-gräber.

CORBEAU, [in der bau-kunst] sparren-kopff.

CORBEAU, schiff-haacke, die schiffe damit anzuklamern. ‡ Dieser nahme wird noch einer grossen menge kriegs-instrumenten der alten gegeben, mit welchen sie die feindlichen schiffe durchlöcheren, oder auch in die lufft aufheben konten; andere waren so beschaffen, daß man damit bewaffnete männer in die luft zuckte; andere dieneten um die mauerbrecher in ihrer würckung zu hemmen; noch andere um einen mann in eine solche höhe zu bringen, daß er sehen konte, was in der belagerten stadt, und auf ihren thürnen und schantzen vorgehe.

CORBEAU, der rabe, ein gestirn gegen süden.

CORBEAU de mer, ein besonderer meer-fisch.

CORBEILLE, *f. f.* hand-korb; hand-körblein.

CORBEILLE'E, *f. f.* ein korb voll.

CORBILLARD, *f. m.* bedecktes marck-schiff, so zwischen Paris und *Corbeil* fährt.

CORBILLON, *f. m.* korb; trag-korb.

Jouer le corbillon & les oublies, sprüchw. alles aufsetzen; verliehren.

CORBIN, *f. m.* rabe.

BEC DE CORBIN, *f. m.* zänglein bey dem balbier etwas aus der wunde zu ziehen.

‡ BEC DE CORBIN, eine galtung halbarden, der alten. Eine art von stecken-knöpfen, heutiges tags üblich.

CORBINER, *v. a.* stehlen wie ein rabe.

CORBINEUR, *f. m.* ein dieb; einer so fremd gut an sich ziehet.

‡ CORCHORUS, *f. m.* ein kraut, dessen blätter denen blättern der bingel-wurtz gleich sind. Sie wird in Egypten und im Jüdischen lande gepflantzet, und ist zur speise dienlich.

‡ CORDA, *f. m.* eine gattung grober wollener scharsche.

CORDAGE, *f. m.* strick-werck; seil-werck.

CORDAGER, *v. a.* seile drehen; spinnen.

CORDE, *f. f.* seil; strick. Une corde à dancer: ein seil zum tantzen; tantz-seil.

Trainer sa corde: filer sa corde, sprüchw. auf den galgen los gehen; ein galgen-mäßiges leben führen.

Un homme de sac & de corde: ein bösewicht; der galgen und rad verdienet hat.

Un trait de corde: das wippen, [aufziehen an der wippe.]

Friser la corde, [im ball-hauß] das seil rühren.

CORDE, saite. Tendre une corde: eine saite anziehen; aufziehen; spannen.

Ne touchés pas cette corde-là: sprüchw. stille hiervon; stille mit der fidel.

Toucher la grosse corde: spr. zoten reden; mit der sau-glocke läuten.

CORDE, senne; bogen-senne.

Avoir plusieurs cordes à son arc: sprüchw. mehr als einen rath wissen.

LA CORDE d'un arc, [in der meß-kunst] die senne; strich, wodurch ein stück eines kreises abgeschnitten wird.

CORDE, faden im tuch. Quand le drap est usé, il montre la corde: wenn das tuch abgetragen ist, so siehet man die faden.

CORDE, eine pferd-kranckheit. Cheval qui fait la corde: angewachsen pferd. Corde de farcin: viel wurm-schwären aneinander.

CORDE, faden; maß, wornach das brenn-holtz verkaufft wird. Une corde de bois fait deux voyes: ein faden holtz hält zwey fuder.

CORDE', *f.* CORDER.

CORDEAU, *f. m.* leine; schnur. Tirer au cordeau: an einer schiff-leine ziehen. Cordeau d'ingenieur: eine meß-schnur. Cordeau de jardinier: eine garten-schnur.

CORDELETTE, *s. f.* strick-lein; sack-band.

CORDELLE *s. f.* Attirer à sa cordelle: sprichw. gewinnen; auf seine seiten ziehen.

CORDELIER, *s. m.* Franciscaner-Münch.

CORDELIE'RE, *s. f.* Franciscaner-Nonne.

CORDELIE'RE, ein geknötetes hals-band von schwartzer seide.

CORDELIE'RE, [in der wappen-kunst] das netz oder geknotete schnur, so die wittwen und töchter um ihr wappen ziehen.

CORDELIERE, *s. f.* [in der bau-kunst] kleiner zierath an dem staal.

CORDER, *v. a.* seil spinnen. Corder du chanvre: hanf zu seilen spinnen.

CORDER, holtz-klafftern; in hauffen setzen. Le bois tortu ne se corde pas bien: krummes holtz ist nicht gut aufzusetzen.

CORDER, einbinden; packen mit stricken umbinden. Corder des balots: die ballen mit stricken zubinden.

SE CORDER, *v. r.* sich spinnen lassen; gut zu spinnen seyn. Ce chanvre se corde mieux que l'autre: dieser hanf läßt sich besser spinnen als der ander.

CORDER, *v. n.* [im garten-bau] fasicht werden.

‡ CORDER du Tabac, Taback spinnen.

CORDE', *m.* CORDE'E, *s. f. adj.* Bois cordé: aufgesetzt [abgeklaftert] holtz.

Balot cordé, eingebundener pack.

Rave cordeé, fasichter rettig.

Cheval cordé, pferd das den wurm hat.

CORDERIE, *s. f.* leinen-bau; reif-schlägerey. † Ort da man seiler spinnet.

CORDIAL, *m.* CORDIALE, *s. adj.* hertz-stärckend. Vin cordial: hertz-stärckender wein. Poudre cordiale: edel hertz-pulver.

CORDIAL, aufrichtig; treumeinend; hertzlich wohl gewogen. Ami cordial: ein hertzens-freund.

CORDIALEMENT, *adv.* treulich; hertzlich. Aimer cordialement: von hertzen lieben.

CORDIALITE', *s. f.* aufrichtigkeit; hertzliche freundschafft. Avoir de la cordialité pour ses amis: mit seinen freunden es hertzlich meinen.

CORDIER, *s. m.* seiler; reif-schläger.

CORDILIAS, *s. m.* art von groben tuch.

CORDON, *s. m.* hut-schnur.

CORDON-BLEU, Ritter der Königlich Orden in Franckreich.

‡ CORDON-ROUGE, ein Kommenthur des S. Ludwigs-Ordens in Franckreich.

CORDON de muraille, mauer-band an einer vestungs-maur.

CORDON de soulié, schuh-riehme; schuh-nestel.

CORDON S. François, der Franciscaner gürtel.

CORDON à lacer, schnür-senckel.

CORDON, seil-garn; woraus stricke gesponnen werden.

CORDON, die nabel-schnur eines neu-gebohrnen kindes.

CORDON, ring um die nabe eines wagen-rades.

CORDON, [in dem garten-bau] hülse der anemone.

‡ CORDON de martres, eine anzahl zobel-schwäntze, welche zusammen gebunden sind.

‡ CORDON, wird ins gemein alles das jenige genennet, welches schmal und lang ist.

CORDONNER, *v. a.* mit einer schnur einflechten.

CORDONNERIE, *s. f.* der schuh-marckt.

CORDONNET, *s. m.* leinen rund-schnur.

CORDONNIER, *s. m.* schuster; schuhmacher.

CORDOUAN, *s. m.* rauher corduan.

CORE'E, *s. f.* lauss-geschlüncke.

COREVE'QUE, CHOREVESQUE, *s. m.* [das *s.* ist stumm] Weih-Bischof.

CORIACE, *adj.* zähe. Chapon coriace: ein zäher kappaun. Chair de fruit coriace: zähes obst.

‡ Un homme coriace, ein geitzhalß.

CORIANDRE, CORIANDE, *s. f.* [die gewürtz-krämer brauchen das letzte, gelehrte leute das erste] coriander.

CORINTHIEN, *adj.* Chorintbische ordnung.

CORIPHE'E, *s. m.* anfänger; anstifter; vorgänger; rädelsführer.

‡ CORIS, *s. f.* erd-kieffer; ein kraut.

‡ CORIS ou cauris, kleine weisse muscheln so aus denen Maldivischen Inseln kommen und in Guinea für müntz dienen.

CORLIEU, *s. m.* gattung wasser-vögel.

CORME, *s. f.* eltz-beer.

CORMIER, *s. m.* eltzen-baum.

CORMIE'RE, *s. f.* ein langes und dickes oben an die hinterstäbe gefügtes holtz [in der see-fahrt.]

CORMORANT, *s. m.* nacht-rabe; wasser-rabe.

CORNAGE, *s. m.* außage oder zinß vom horn-viehe.

CORNALINE, *s. f.* carniol.

CORNARD, *s. m.* hahnrey; hörner-träger.

CORNE, *s. f.* horn. Corne de cerf; de chevreuil: hirsch-horn; reh-horn. [weidmännisch sagt man *Bois de cerf. &c.* *Corne* alsdenn, wenn es verarbeitet ist. *Manche de couteau fait de corne de cerf*: ein hirschhornen messer-heft.]

Donner un coup de corne à un cheval, ein pferd mit einem spitzigen horn in dem maule ritzen.

Béte à corne, horn-vieh.

CORNE de cerf, hirsch-horn; hirsch-graß; ein heil-kraut.

CORNE ducale, die Hertzogliche mütze zu Venedig.

CORNE d'abondance, das horn des überflusses, bey den tichtern.

CORNES du croissant de la lune, die spitzen des neuen mondes.

CORNE, der huf eines pferdes.

CORNES, *s. f. pl.* [schmäh-wort] Planter des cornes à quelcun: einem hörner aufsetzen. Faire les cornes à quelcun: einem mit den fingern hörner aufsetzen.

LES CORNES de la matrice [t. d'anatomie] mutter-trompeten; mutter-röhren.

‡ CORNES de belier, [in der bau-kunst] die schnecken des knaufs an denen Jonischen und Römischen säulen.

Ouvrage à cornes, [in dem vestungs-bau] ein hornwerck.

Bonnet à cornes, ein eckiges bareth, wie es die Geistlichen tragen.

CORNE'E, *s. f.* die innere haut des auges.

CORNEILLE, *s. f.* krähe.

CORNEILLE emmantelée, dohle.

CORNEMENT d'oreille, *s. m.* das klingen in den ohren.

CORNEMUSE, *s. f.* sack-pfeiffe.

‡ CORNEOLE, *s. f.* Weyd; färb-pfriemmen; ein kraut.

CORNER, *v. n.* auf dem horn blasen.

Les oreilles me cornent, es saust mir in den ohren; die ohren gellen mir.

CORNER, durch ein sprach-rohr reden.

CORNER, starck zuschreyen, wie man den harthörigen thut. Il faut lui corner aux oreilles: man muß ihm in die ohren schreyen.

CORNER, stinckend werden; müffen. Viande qui commence à corner: fleisch das stinckend wird.

CORNER, etwas lautbar [ruchtbar] machen. On le lui avoit dit en secret, & il va le corner par tout : man hat es ihm in geheim vertraut, und er ruffet es allenthalben aus. Les oreilles me cornent : die ohren klingen mir; es redet gewiß jemand von mir.

CORNET, *s. m.* horn. Cornet de chasse : jäger-horn; hifft-horn. Cornet de postillon : post-horn.

CORNET, ein sprach-trichter: dessen sich die harthörigen bedienen.

CORNET, ein zinck.

CORNET, becher, woraus mit würffeln gespielet wird.

CORNET, tinten-fäßlein im sack zu tragen.

CORNET, papier-teute.

CORNET, der zincken-zug in der orgel.

CORNET, hippeln.

CORNET à ventouser, ventosen-kopff; schrepfhorn.

CORNET de fayance; de porcelaine, porcelanen geschirr in gestalt eines bechers.

CORNET D'EPICE, das spitzige eisen, womit man ein tau mit dem andern zusammen füget.

CORNETIER, *s. m.* horn-bereiter.

CORNETTE, *s. f.* nacht-haube der weiber.

CORNETTE, kragen, den obrigkeitlichen Persohnen und *Doctores* in Franckreich tragen.

CORNETTE, reuther-fahn; standart. [ist nicht mehr im brauch, sondern man sagt *étendart*, ausser von dem regiment des Generals über die leichte reuterey in Franckreich, dessen haupt-standart *la cornette blanche* genennet wird, weil sie die einige von solcher farbe ist.]

CORNETTE blanche, die leib-compagnie der leichten reuterey. La cornette marche : die leib-compagnie bricht auf.

CORNETTE blanche, das Generalat über die reuterey. Il a eu la cornette blanche apres la mort de &c. Er ist General über die reuterey geworden, nach dem tod ꝛc.

CORNETTE, Königliche leibwacht zu pferd. Il sert à la cornette : er dient unter der leibwacht zu pferd.

CORNETTE, ein fahne reuter. Il marchoit à la tête de sa cornette : er gieng vor seiner compagnie her.

CORNETTE, [auf der see] flagge der hohen Befehlhaber.

CORNETTE, die stelle [die bedienung] eines Cornets. Il a eu une cornette : er ist Cornet geworden.

CORNETTE, *s. m.* der Fahn-Träger [Cornet] bey der reuterey.

CORNETTE, Dragoner-Fähnrich.

CORNETTE, *s. f.* art kornblumen.

CORNETTE, [bey dem falckenierer] büschel an der falckenhaube.

CORNICHE, *s. f.* [in der bau-kunst] der krantz an einem gesims.

CORNICHE, triebel, womit die knaben spielen.

CORNICHON, *s. m.* hörnlein; kleines horn.

CORNICHON, kleine [unzeitige] gurcke.

CORNIER, *s. m.* [in der baukunst] ein eck-pfeiler.

CORNIE'RE, *s. f.* dach-rinne, zwischen zweyen dächern.

CORNOUILLE, *s. f.* welsche kirsche; herrlitze; cornel-kirsche.

CORNOUILLIER, *s. m.* herrlitzen-baum; cornel-baum.

CORNU, *m.* CORNUE, *f. adj.* gehörnt; das hörner hat.

‡ CORNU, wird alles genennet, was viele ecken und winckel hat.

‡ CORNU, schlecht; übel gegründet. Un raisonnement cornu, eine unvernünfftige schluß-red.

‡ CORNU ammonis, ein stein der die figur eines widderhorns von natur hat.

CORNUE, *s. f.* retorte.

COROLITIQUE, [in der bau-kunst] säule, welche in den stamm mit laub- und blumenwerck, in schnecken-weiser form, umwunden.

COROLLAIRE, *s. m.* nachsatz; folge eines vorher gegangenen satzes.

CORONAIRE, *adj.* [in der anatomie.] Arteres coronaires : krantz-puls-adern.

CORONAL, *m.* CORONALE, *f. adj.* [in der *anatomie*] zur stirn gehörig. Os coronal : das stirn-bein.

CORPORAL, *s.* CAPORAL.

CORPORAL, *s. m.* [in der Römischen kirche] ein geweihet tuch, so bey der messe auf den Altar gebreitet wird.

CORPORALIER, *s. m.* die decke, worein das geweihte tuch gelegt wird.

CORPOREL, *m.* CORPORELLE, *f. adj.* leiblich. Punition corporelle : leibes-strafe. Plaisir corporel : leibliche ergötzlichkeit; fleisches-lust.

CORPORELLEMENT, *adv.* leiblich; am leibe.

CORPORIFIER, *v. a.* [in der *chimie*] beleiben; zu einem leib wieder bringen. L'esprit se corporifie avec les sels : der geist wird zu einem leib [einverleibet sich] mit den saltzen.

CORPS, *s. m.* leib; cörper. Un corps vivant : ein lebendiger leib. Un corps mort : ein todter cörper; eine leiche. Avoir un abcés dans le corps : ein geschwür in dem leib [inwendig] haben. Avoir des ulceres au corps : schwären am leibe [auswendig] haben.

Faire corps neuf, sprüchw. den leib reinigen; entladen.

Faire folie de son corps, spr. seinen eigenen leib mißhandeln. [wird von den unzüchtigen weibern gesagt.]

CORPS à CORPS, *adv.* mann vor mann; mann gegen mann. Se battre corps à corps : mann gegen mann fechten.

A' CORPS PERDU, *adv.* blindlings; ohne bedencken; ungescheut aller gefahr. Se jetter sur les ennemis à corps perdu : blindlings [auf leib und leben] auf den feind losgehen.

A' son corps défendant, *adv.* aus noth; abgenöthigter weise. Tuër quelcun à son corps defendant : einen aus noth-wehr umbringen.

Elle est prude à son corps défendant, spr. sie ist aus noth züchtig; weil sie nicht schön ist, und niemand ihr verlangt.

Répondre corps pour corps, sich persönlich verbürgen; mit seiner person für einen andern bürge werden.

CORPS, gemeine; zunfft; innung; Collegium. Etre d'un tel corps : in einer gewissen zunfft [Collegio] seyn. Le corps de la noblesse; de la bourgeoisie : der gesammte Adel; die gesammte Bürgerschafft. Le parlement s'est trouvé en corps à la ceremonie : das völlige Parlament hat [die gesamten Parlaments-Glieder haben] sich bey dem gedräng eingefunden.

CORPS, [im kriegs-handel] ein hauffe; eine schaar. Corps de bataille : der mittlere zug [hauffe] einer schlacht-ordnung. Corps de reserve : hinterhalt. Former; assembler un corps d'armée : eine Armee auffstellen; versammlen. Un vieux corps : ein altes regiment.

CORPS de garde, eine ausgesetzte wacht.

CORPS de garde, wach-hauß.

CORPS de soleil, der sonnen-cörper.

Vin qui a du corps, ein schwerer [weinreicher] wein.

Couleur qui a du corps, starcke [satte] farbe.

Etofe qui a du corps, starcker zeug.

CORPS de droit ; de loix, begriff [verfassung] der rechte [gesetze]; corpus juris.

CORPS de discours, die abhandlung [das haupt-stück] einer rede.

CORPS de logis, das haupt-gebäude.

CORPS de navire, der rumpff eines schiffs.

CORPS de carosse, der kasten einer kutsche.

CORPS de la place, der haupt-wall einer vestung.

CORPS, des Königs leib oder person. Les gardes du corps: die Königliche leib-wacht. Les officiers du corps: die bedienten, so am nächsten um des Königs person aufwarten.

CORPS de fer, schnür-brust, mit kleinen eisernen blechen, für übel gewachsenes frauenzimmer.

CORPULENCE, *f. f.* stärcke; grösse des leibes. Etre de grosse, de petite corpulence: starck [dick] oder klein [mager] von leibe seyn.

CORPUSCULE, *f. m.* [in der natur-lehre] kleines unempfindliches theil der natürlichen cörper.

CORRADOUX, ou COURADOUX, ou CORADOUX, *f. m.* [in der seefahrt] raum im schiff zwischen zwo decken.

CORRECT, *m.* CORRECTE, *f. adj.* richtig; ohne fehle; ohne mangel. Ouvrage correct: ein werck ohne fehler. Auteur correct: ein schreiber an dem nichts zu verbessern. Ecriture correcte: richtige schrifft.

CORRECTEMENT, *adv.* richtig; unverbesserlich; ohne fehl.

CORRECTEUR, *f. m.* der etwas verbessert; der fehler ändert. Correcteur des comptes: durchleger der rechnungen. Correcteur d'imprimerie: der Corrector in einer druckerey.

CORRECTEUR de Minimes, der Vorsteher eines klosters bey einem gewissen Orden der Franciscaner.

CORRECTEUR de classe, [bey den Jesuiten] der die schüler auf befehl des obern mit der ruthe züchtiget.

CORRECTIF, *f. m.* verbesserung; milderung.

CORRECTION, *f. f.* [spr. *Correccion*] änderung zum besten; besserung. Correction des mœurs: besserung der sitten. Correction d'un livre: änderung der fehler eines buchs.

CORRECTION, richtigkeit; da kein fehl zu befinden. Ouvrage dans la derniere correction: ein werck in der höchsten richtigkeit; daran kein fehl ist.

CORRECTION, straffe; züchtigung. Faute qui merite correction: fehler so bestraffung verdienet. Correction fraternelle: freundliche vermahnung; bestraffung mit worten.

Sous correction, [sprüchw. eine allzu freye rede zu entschuldigen.] Vous avés menti, sous correction de la compagnie: das ist erlogen, mit gunst der anwesenden.

CORRECTION, [in der rede-kunst] eine zierliche red-art, da man etwas widerruft oder verbessert, so vorher gesagt worden.

CORRECTRICE, *f. f.* besserin; bestrafferin.

CORRELATIF, IVE, *adj.* was sich auf einander beziehet.

CORRESPONDANCE, *f. f.* kundschafft; brief-wechsel. Avoir des correspondances dans les païs etrangers: in auswärtigen landen gute kundschafft haben.

‡ CORRESPONDANCE, zusamen-stimmung; gleichheit. Correspondance de sentimens, gleichheit der gedancken, meinungen.

‡ CORRESPONDANCE, [in der Kriegs-kunst] Ligne de correspondance, communications-linien.

CORRESPONDANT, *f. m.* kunde, mit dem man briefe wechselt.

CORRESPONDRE, *v. n.* begegnen; antworten; sich gleichmäßig bezeigen; gegen-erweisen. Correspondre aux bontés qu'on a pour nous: der gütigkeit, so uns bewiesen wird, gebührend begegnen. Il ne correspond pas aux esperances qu'on avoit conçu de lui: er bezeigt sich der von ihm geschöpfften hoffnung nicht gemäß.

CORRESPONDRE, an einander langen; auf einander zusagen; zutreffen. Ces deux maisons se correspondent par une voute souterraine: die zwey häuser langen an einander durch einen unterirdischen gang. Deux portes qui se correspondent: zwo thüren, so gleich gegen einander stehen.

CORRIDOR, *f. m.* umgang an einem gebäu.

CORRIDOR, der bedeckte weg an einer vestung.

CORRIGER, *v. a.* verbessern; die fehler ändern. Corriger un livre: ein buch verbessern. Corriger quelcun de ses defauts: einem von seinen fehlern helfen. Il ne se corrigera jamais: er wird sich nimmermehr bessern.

CORRIGER, mindern; mäßigen. Corriger le temperament par une habitude contraire: die angebohrne art durch entgegen gesetzte gewohnheit mäßigen.

CORRIGIBLE, *adj.* zu verbessern; verbesserlich.

CORRIVAL, *f. m.* mit-buhler.

CORROBORATIF, *m.* CORROBORATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] stärckend. Remede corroboratif: stärckende artzney.

CORROBORER, *v. a.* stärcken.

CORRODER, *v. a.* zerfressen; zernagen.

CORROIER, *f.* COURROYER.

CORROMPRE, *v. a.* verderben. La viande se corrompt en été: das fleisch verdirbt leicht im sommer.

CORROMPRE, verführen; verderben; zum bösen anleiten. Les mœurs du siecle sont fort corrompuës: die sitten unserer zeit sind sehr verderbt. Corrompre une fille: ein mägdlein zur unzucht verleiten. Corrompre ses juges: seine richter bestechen; gewinnen.

CORROMPRE, verfälschen; verstümmelen. La crainte & la flaterie corrompent la verité de de l'histoire: die furcht und die schmeicheley verfälschen die wahrheit der geschichte.

‡ CORROMPRE, [bey denen gerberen] dem leder die narben geben.

CORROSIF, *m.* CORROSIVE, *f. adj.* beissend; fressend. Ulcere corrosif: fressendes geschwür. Esprit corrosif: beissender geist.

‡ CORROSIF, ein etzendes pflaster, oder überschlag.

CORROSION, *f. f.* beissende kraft.

CORROSION, angefressener ort.

CORROYER, *f.* COURROYER.

CORRUPTEUR, *f. m.* verführer; verfälscher. Corrupteur de la jeunesse: verführer der jugend. Corrupteur de l'écriture: verfälscher der schrift.

CORRUPTIBLE, *adj.* verderblich; das sich verderben läßt.

CORRUPTIBILITE', *f. f.* verderblichkeit.

CORRUPTION, *f. f.* [spr. *Corrupcion*] verderbniß. Corruption des humeurs: verderbniß der leibes-säfte.

CORRUPTION, stanck; fäulniß. Les insectes s'engendrent de corruption: das ungeziefer wird aus der fäulniß gezeuget.

‡ CORRUPTION, das bestechen mit geschencken.

‡ CORRUPTION, verfälschung der bücheren.

CORRUPTION, verderbter zustand. Corruption des mœurs: verderbte sitten. Corruption du langa-

langage : verderbte sprache. Corruption de la justice : verkehrung des rechts.

CORS, *s. m.* [bey der jägerey] ende oder sprossen eines hirschgeweihes.

CORS-AU PIE', *s. m.* leich-dorn; hühner-auge.

CORSAGE, *s. m.* leibes-gestalt.

CORSAIRE, *s. m.* see-räuber; wucherer; schinder.

‡ CORSAIRE, das schiff eines seeräubers.

CORSAIRE, räuber; der mit unrecht um sich greifft. it. ein spott-vogel.

CORSELET, *s. m.* brust-wehr; wie es die pickenirer tragen.

CORSET, *s. m.* das leib-stück an der kleidung einer bäuerin.

CORSET, leib-rock, so die weiber, wenn sie entkleidet sind, anlegen.

CORTEGE, *s. m.* aufzug; begleitung eines grossen herrn, wenn er pranget.

‡ CORU, *s. m.* ein Ostindischer baum welcher dem pomerantzenbaum gleichet, und gelbe bluthe hat.

CORVE'E, COURVE'E, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] fron-dienst; hof-dienst.

CORVE'E, dienst; bemühung zum dienst eines andern.

‡ CORYDALIS, *s. m.* taubenkropf, ein kraut.

COS, ou COSSE, *s. m.* maaß, darnach in Indien die weiten auf der erde abgemessen werden.

‡ COSAQUES, *s. m.* Kosacken, eine gattung polnische Militz.

‡ COSEIGNEUR, s. COSSEIGNEUR.

COSMETIQUE, schminck-artzney.

‡ COSMIQUE, *adj.* [in der *Astronomie*] le lever cosmique d'un astre, wann ein gestirn zu gleicher zeit mit der sonnen aufgehet.

COSMOGRAPHE, *s. m.* weltbeschreiber.

COSMOGRAPHIE, *s. f.* weltbeschreibung.

COSMOGRAPHIQUE, *adj.* was zur welt-beschreibung gehöret.

COSSE, *s. f.* hülse; schelfe. Cosse de fèves; de pois : bohnen-hülse; erbsen-schelfe.

COSSEIGNEUR, *s. m.* [im lehn-recht] mit-lehn-herr.

COSSER, *v. n.* SE COSSER, mit den köpffen zusammen stossen, wie die widder.

COSSIN, s. COUSSIN.

COSSON, *s. m.* korn-wurm.

COSSU, uë, *adj.* dick-hülsig.

COSTE, *s. f.* [spr. *Côte*] ribbe.

On lui compteroit les côtes, spr. man möchte ihm die ribben zehlen, weil er so mager ist.

CÔTE de melon, schnitt von einer melone.

‡ CÔTE de vaisseau, ribbe eines schiffs.

CÔTE, ribbe an den blättern der bäume.

CÔTE de luth, ribbe an einer laute.

CÔTE-ROUGE, eine art guter käse.

‡ CÔTE blanche, eine gattung Holländischer käse.

‡ CÔTE de soïe, floret-seiden.

CÔTE, abkunfft; geschlecht. Il croit venir de la côte de S. Louïs: er bildet sich ein, daß er von dem heil. Ludwig abstamme.

CÔTE, meer-strand; ufer; küste. Raser la côte : an dem ufer her fahren. Un garde-côte : eine strand-wacht; auslieger.

CÔTE, hügel; höhe. Place située sur une côte: auf einer höhe gelegener ort. Bâtir à demi côte : auf der anhöhe [dem hang] eines bergs bauen.

CÔTE, ils marchent côte à côte, sie gehen neben einander.

CÔTE, ou COTTE, weiber-rock [man sagt *jupe*]

Donner la Cote verte, ein frauen-zimmer auf dem graß geniessen.

COSTE', *s. m.* [spr. *Côté*] seite des leibs. Mal de coté : seitenwehe.

CÔTE', abkunfft; sippschafft. Du côté de sa mere, il est de bonne maison : von seiner mutter her ist er von guter abkunfft.

Il est du côté gauche, sprüchw. er ist unecht gebohren.

CÔTE', gegend; theil; seite. Il est allé de ce côté-là : er ist diese seite hinaus gegangen. Du côté du midi : von dem mittag her; gegen den mittag. Les deux côtez d'une étoffe : die zwo seiten eines zeugs.

Il est décrié du côté de l'avarice : er ist sehr beschrieben wegen seines geitzes.

Tous les honnêtes gens sont de mon côté, alle rechtschaffene leute sind auf meiner seite; fallen mir bey.

Mettre quelcun sur le côté, sprüchw. einen niedersaufen; ihm einen rausch zubringen.

‡ Cet homme est sur le côté, dieses mans sachen stehen übel; er fangt an den credit zu verlieren.

‡ Jetter quelcun sur le côté, einen darnieder schlagen daß er stirbet, oder starck verwundet ist.

‡ Mettre quelque chose du côté de l'epée, etwas abseits machen; in sicherheit bringen.

‡ Mettre une bouteille sur le côté, eine flaschen austrincken.

A CÔTE', *præp.* zur seiten; neben. Aller à côté de quelcun : einem zur seiten gehen. A côté de l'eglise : neben der kirche.

Il ne sauroit souffrir quelcun à côté de lui, er kan niemand neben sich leiden; d. i. der ihm gleich sey.

DE CÔTE', *adv.* seitwerts; von der seite. Prendre de côté : seitwärts abgehen; abweichen. Regarder de côté : von der seiten ansehen.

Porter un cheval de côté, [auf der reut-schul] das pferd von der seite [überzwerch] gehen lassen.

COSTEAU, [das s ist stumm: spr. *Côteau*] CÔTAU, *s. m.* hügel.

COSTELETTE, [spr. *Côtelette*] riblein; kleine ribbe von schwein- oder schaf-fleisch.

Côtelettes grillées : geröstete ribben.

COSTIERE, *s. f.* [das s wird ausgesprochen] garten-bet an einer mauer.

COSTOYER, [spr. *Côteyer*] CÔTOÏER, *v. a.* zur seiten gehen; neben her gehen. Côtoyer l'armée ennemie : der feindlichen armee zur seiten gehen. Côtoyer le rivage : an dem ufer hin segeln. Côtoyer les montagnes : bey den bergen hin gehen; ziehen.

COTAU s. COSTEAU.

COTE, COTILLON, &c. s. COTTE.

COTE, *s. f.* [im rechts-handel] zeichen, womit die angeführte schrifften unterschieden werden. Cela est produit sous la cote A : dieses wird angezogen in der beylage A.

COTE, QUOTE, COTE-PART, *s. f.* gemessenes [gehöriges] antheil. Payer sa quote part : zahlen was ihm zukommt. La plus haute cote est tant : das höchste antheil ist so viel.

Faire une cote mal-taillée : sprüchw. d. i. eine sache nach gutdüncken [ohne genaue untersuchung; durch pausch und bogen] abthun.

COTEAU, s. COSTEAU.

COTELETTE, s. COSTELETTE.

COTER, *v. a.* briefschafften überschreiben; bezeichnen.

COTER, deutlich anführen; anzeigen. Coter un chapitre; un passage : ein capitel; einen spruch mit seiner zahl anziehen; anzeigen.

COTERET, *s. m.* gebünd klein gehauenen brenn-holtzes.

COTERIE, COTTERIE, *s. f.* lusti-

f. lustige gesellschafft; zeche. Aimer les agréables coteries: gerne zechen: lustige zechen besuchen.

COTERON, *s.* COTTERON.

COTI, *m.* COTIE, *f. adj.* gedruckt; gestoßen, [wird vom obst gesagt] Le fruit coti ne se garde pas long-tems: gedruckt [angestoßen] obst hält sich nicht lang.

COTICE, *f. f.* [in der wappen-kunst] schmale band-streife.

COTIGNAC, *f. m.* eingemachter quittensaft; quitten-brod.

COTIGNAC de bacus, käse.

COTILLON, *s.* COTTERON.

COTISATION, *f. f.* [spr. *Cotisacion*] anschlag; eintheilung; beytrag. Faire une cotisation: die eintheilung machen; einen beytrag anschlagen; repartiren.

COTISER, *v. a.* anschlagen; eintheilen; zuschreiben. Il cotisa les principaux de la ville: er legte die vornehmsten der stadt an. Chacun se cotisa selon son bien: ein jeder nahm so viel auf sich [trug so viel bey] als sein vermögen sich belief.

COTISSURE, *f. f.* schaden am obst vom drucken oder stoßen.

COTITE', QUOTITE', *f. f.* gehöriges antheil; schuldiger beytrag. Payer sa cotité: seinen beytrag entrichten.

COTOIER, *s.* COSTOYER.

COTON, *f. m.* baum-wolle; kattun. † Il jette un vilain coton, er stehet übel in seinen sachen; seine ehre hat starck gelitten.

COTON, die wolle auf gekrauseten tuch, oder wenn es sich rauh getragen.

COTON, die wolle auf gewissen früchten und gewächsen.

COTON, [poetisch] ein milch-bart; flachs-bart.

COTONNE', *m.* COTONNE'E, *f. adj.* gekrauset; rauh. Drap cotonné: gekrauset [aufgekratzt; rauh getragen] tuch.

COTONNER, *v. a.* mit baumwolle stopfen.

SE COTONNER, *v. r.* rauh werden. Drap qui se cotonne: tuch, so im tragen rauh wird.

COTONNEUX, *m.* COTONNEUSE, *f. adj.* wollig; rauh, wie gewisse früchte. Pêche cotonneuse: rauhe pfersich.

COTONNEUX, fobsch; fasig. Des pommes; des raves cotonneuses: fobsche (fasige) äpfel; ruben.

COTONNIER, *f. m.* kattun-baum; baumwollen-baum.

COTONNINE, *f. f.* grob segeltuch; daran der aufzug von baum-wollen ist.

COTTE, COTE, *f. f.* unter-rock der weiber.

COTTE d'armes, *f. f.* wappen-rock der herolde.

COTTE de maille, *f. f.* pantzer-hemd.

COTTER, COTTERIE, *s.* COTER.

COTTERON, COTTILON, *f. m.* der innerste unter-rock der weiber.

‡ COTTIMO, [in denen Levantischen handels-stätten üblich] eine auflag welche der vorsteher einer Nation auf die schiffe derselbigen leget, umb gewisse unkosten zu bestreiten.

COTURNE, *f. m.* schuh oder halb-stiefel, so vor alters in den trauer-spielen gebraucht worden.

CHAUSSER LE COTURNE, sich prächtiger worte [hochgespanneter gedichte] befleissen.

COTOYER, *s.* COSTOYER.

COTRET, *s.* COTERET.

COTYLE, *f. m.* [in der *anatomie.*] pfanne an den gelencken.

COTYLEDON, *f. m.* adern in der nabel-schnur.

COTYLEDON, nabel-kraut.

COU, COL, *f. m.* [das letzte brauchen nur die poeten.] der hals. Un cou de gruë: ein kranich-hals; langer hals.

COU de la vessie, der hals oder eingang der blase.

‡ COU de chemise, ou de pourpoint, der kragen am Hemd oder rock.

COL, ein enger weg im gebürg. [in solcher bedeutung schreibt und spricht man *Col.*] Le col de Pertus donne l'entrée en Catalogne: die enge von Pertus giebt einen eingang in Catalonien.

COU-DE-PIE', *f. m.* das obertheil des fusses. Cou-de-pié de forme de soulier: das ober-theil eines leisten.

COUARD, *f. m.* blöd; verzagt; der kein hertz hat.

COÜARDISE, *f. f.* blödigkeit; mattherzigkeit; verzagtheit.

COUCHANT, *s.* unten.

‡ COUCHAGE, *s.* REPARAGE.

COUCHE, *f. f.* bett-stelle; bettlager. Couche nuptiale: ein braut-bette. Soüiller la couche de quelcun: eines ehe-bett beflecken. ° Couche de Capucin; de valet: bett-lager eines capuciners; eines dieners; geringe schlaf-stelle.

COUCHE, kind-bette. Faire ses couches: die wochen halten; ins kind-bett kommen. Sortir de couche: aus dem kind-bett aufstehen. Faire une fausse couche: die geburt unzeitig verschütten; unzeitig [unrichtig] niederkommen.

COUCHE, eine kinder-windel.

COUCHE, ein garten-beet; mist-beet.

COUCHE, grund; erster anstrich einer mahlerey.

COUCHE, das bewerffen (berappen) einer mauer mit kalck.

COUCHE, der anschlag eines feuer-rohrs.

COUCHE, (bey dem gerber) lage; schicht. Faire une couche: eine gewisse anzahl häute einweichen.

COUCHE, satz im spiel. La plus haute couche étoit d'un écu: der höchste satz [das höchste gebot] war ein thaler.

COUCHE, grund-fürniß, zum vergolden.

COUCHE, ein blatt gold oder silber, so aufgetragen wird.

COUCHE, schicht über einander gelegter dinge. Une couche de pain, & une couche de frommage: eine schnitte brod, und darauf eine schnitte käse.

COUCHE'E, *f. f.* nacht-lager; nacht-herberge. Nôtre couchée est à deux lieües d'ici: unser nachtlager ist zwo meilen von hier.

COUCHER, *f. m.* die zeit, da man sich zu bette legt. Prier Dieu à son coucher: sein gebät thun, wenn man sich schlafen legt.

COUCHER, niedergang [untergang] der sterne. Il arriva sur le coucher du soleil: er langte an bey untergang der sonne.

COUCHER, *v. a.* ins bette legen; zu bette bringen. Coucher un enfant; un malade: ein kind; einen krancken ins bett bringen.

COUCHER, niederlegen; aussegen; auftragen. Coucher sur un banc: auf die banck legen. Coucher par terre: zu boden niederlegen. La grêle a couché les blez: der hagel hat das getreide niedergelegt.

COUCHER la vigne, die weinreben einschlagen; sencken.

COUCHER du galon, borten aufnähen.

COUCHER les couleurs, die farben auftragen; nach einander anstreichen.

COUCHER l'or, gold zum vergolden auftragen.

COUCHER par écrit, schriftlich aufsetzen. Coucher sur l'état: auf das register [in das verzeichniß] setzen.

COUCHER, [im spiel] aussetzen;

zen; bieten. Vous couchez trop gros: ihr setzt zu viel auf; ihr bietet zu hoch.

COUCHER en joüe, ein rohr anschlagen; auf etwas zielen. Coucher en joüe un oiseau: nach einem vogel zielen.

COUCHER en joüe, einen anschlag haben; sein absehen auf etwas richten. Il vous couche en joüe: er hat ein auge auf euch.

COUCHER, v. n. liegen; schlafen. Coucher sur la dure: auf der harten banck liegen. Ils couchent ensemble: sie schlafen beysammen.

SE COUCHER, v. r. sich schlafen legen.

SE COUCHER, untergehen. Le soleil se va coucher: die sonne wird indem untergehen.

‡ Se coucher bien: wohl anliegen. wird von kleidern gesagt.

COUCHANT, partic. liegend; schlafend.

CHIEN COUCHANT, vorstehender hund.

Faire le chien couchant: spr. schmeicheln; sich zuthun; einem zu willen seyn.

COUCHANT, untergehend. J'arrivai à soleil couchant: ich kam mit untergehender sonne; mit untergang der sonne.

COUCHANT, s. m. niedergang; gegend, wo die sonne untergehet.

COUCHETTE, s. f. geringes lager; schlechte schlaf-stelle. Une couchette neuve: ein neues bettlein. † Mignon de couchette: ein wohlgestalter und zärtlicher junger gesell.

COUCHEUR, s. m. beyschläfer; bett-gesell.

‡ COUCHEUR, [in der papier-mühle] der das papier aus der form auf den filtz legt.

COUCHEUSE, s. f. beyschläferin.

‡ COUCHIS, s. m. eine lage von sand, auf welche das gepflaster einer brucke gesetzet wird.

‡ COUCHOIR, s. m. ein kleines höltzlein, womit die buchbinder das gold auftragen.

COUCI, COUCI, [red-art des pöbels] so so, so hin.

COUCON, s. m. seiden-häuslein, darinn sich der seiden-wurm verspinnet.

COUCOU, s. m. kukuck.

COUCOU, s. m. schlüssel-blumen.

COUDE, s. m. elenbogen. Etre appuyé sur le coude: sich auf den elenbogen legen; den arm unterstützen. Donner un coup de coude: mit dem elenbogen anstossen.

COUDE, elenbogen am kleid. Son habit a les coudes percés: sein kleid ist an den elenbogen durchgestossen.

COUDE, krümme; beuge an einer mauer, weg, fluß, u. d. g. Cette muraille fait un coude: die maur hat eine beuge.

‡ COUDÉ, ée, adj. gekrümmet; gebogen.

COUDÉE, s. f. die länge des arms, vom elenbogen bis zum ende der hand.

Avoir ses coudées franches: spr. freye hand haben; ungehindert thun können, was man will.

COUDER, v. a. den elenbogen eines ermels nähen.

COUDOIER, v. a. mit dem elenbogen stossen.

COUDRAIE, s. COUDRAYE.

COUDRAN, s. m. schmiere, womit die schiff-seile eingeschmieret werden.

COUDRANNER, v. a. die schiff-seile einschmieren.

COUDRANNEUR, ou COUDRANNIER, s. m. der die schiff-seile einschmiert.

COUDRAYE, s. f. hasel-busch; hasel-gesträuch.

COUDRE, v. a. [Je coud, tu couds, il coud, nous cousons; je cousis; j'ai cousu; je coudrai; cousant.] nähen.

COUDRE, zusammen fügen; zusammen setzen; an einander flicken. Coudre des mots: worte zusammen flicken.

COUDRE la peau du renard avec celle du lion: sprüchw. d. i. list und macht brauchen; zugleich anwenden.

COUDRE, COUDRIER, s. m. hasel-stock; hasel-strauch.

‡ COUDREMENT, s. m. eine gewisse bereitung des leders.

‡ COUDRER les cuirs: das leder rühren, um es in die farb zu bringen.

COÜETS, [in der see-fahrt] vier bressen oder grosse tau, zwey an dem grossen mast-segel, und zwey am focket-segel.

COÜETTE, s. f. feder-bett.

COUENNE, s. COINE.

‡ COUFLES, die säcke, in welchen die Senne-blätter aus Levante gebracht werden.

COUILLAUT, s. m. ein aufwärter der stiffts-herren zu Angers.

COUILLAUT, einer so mit dem das ihn zum mann macht, übermäßig versehen.

COUILLE, s. m. das männliche glied.

COUILLON, s. m. hoden.

‡ COULAGE, der abgang, welchen das öl, der wein und andere flüßige waaren durch das rinnen leiden.

COULAMMENT, adv. fliessend; wohl-fliessend. Parler; écrire coulamment: wohlfliessend reden; schreiben.

COULANT, m. COULANTE, f. adj. fliessend. Ruisseau coulant: ein fliessender bach.

DISCOURS COULANT, wohlfliessende rede.

NOEUD COULANT, schleife; schlinge.

COULANT, s. m. edelstein, so auf eine schnur gezogen.

COULE, s. f. Bernhardiner Mönchs- und Nonnen-kleid.

COULÉE, [in der see-fahrt] das runde holtz- oder breter-werck am schiff von aussen her, von oben bis unten.

COULEMENT, s. m. der fluß; das fliessen. Coulement de sang: ein blut-fliessen.

COULEMENT, [auf dem fechtboden] behender stoß.

COULER, v. n. lauffen; fliessen. Fleuve qui coule lentement: ein strohm, der langsam fleußt. Le sang coule dans les veines: das blut laufft in den adern. Les larmes coulent des yeux: die thränen fliessen aus den augen. Chandelle qui coule: ein licht, so da ablaufft.

COULER, verlaufen; vergehen; verfliessen. Le tems coule insensiblement: die zeit verläufft [vergeht] unvermerckt.

COULER, ungezwungen [lieblich] fortgehen; wohl fliessen. Vers qui coulent agréablement: reime die lieblich fliessen.

COULER, [im garten-bau] vom frost gerührt; welcken; abfallen. La vigne a coulé: der wein ist vom frost verderbt. Les fruits ont coulé: das obst ist abgefallen.

COULER, schleichen; unvermerckt daher gehen; ziehen. Couler derriere les hayes: hinter den zäunen herziehen.

COULER, [auf dem tantz-boden] mit behenden tritten fortgehen.

COULER à fond, v. n. zu grund gehen; versincken.

‡ COULER, entgehen; schlipfen; glitschen. L'échelle a coulé, & il s'est tué: die leiter schlipfte, und er fiele zu todt.

‡ COULER, zubringen. Couler ses jours dans la solitude: sein leben in der einsamkeit zubringen.

COULER, v. a. seigen; durchseigen. Couler du lait: milch durchseigen.

COULER, metall zum giessen schmeltzen. Couler du plomb; de l'etain: bley; zinn schmeltzen.

COULER, behend einstecken; einschieben. Il coula sa main dans ma poche: er fuhr behend mit seiner hand in meinen sack.

COULER à fond, *v. a.* versencken; zu grund richten.

SE COULER, *v. r.* sich an- ein- durch-schleichen. Coulez vous parmi les autres: schleicht euch unter die andern ein.

‡ COULETAGE, *s. m.* mackler-lohn; man sagt lieber *Courtage.*

COULEUR, *s. f.* farbe. Perdre sa couleur: seine farbe verliehren. Avoir mauvaise couleur: eine böse farbe im gesicht haben; übel aussehen. Broyer les couleurs: die farben reiben. La couleur de ce fruit; de ce vin est agréable: dieses obst; dieser wein hat eine angenehme farbe. Ruban couleur de feu; de rose, &c. feuer-farbe; rosen-farbe, u. s. w. band. Porter un habit de couleur: ein färbig kleid tragen, das andere farbe als schwartz ist.

COULEUR, vorwand; schein-grund. Il trouve des couleurs pour appuyer sa cause: er findet schein-gründe, seine sache zu beschönen. Donner couleur à une chose: einer sache einen vorwand geben.

L'éloquence n'a pas des couleurs assez vives pour représenter cela: die beredsamkeit hat nicht kunst und zierde genug dieses vorzustellen.

COULEURS, *s. f. pl.* liberey. Il a porté les couleurs: er hat liberey getragen; ist ein lackey gewesen.

‡ COULEURS, die vier farben im karten-spiel.

COULEUVRE, *s. f.* schlange; wald-schlange.

Il a bien avalé des couleuvres: sprüchw. d. i. er hat viel widerwärtigkeit ausgestanden; hat es sich sauer werden lassen.

COULEUVRÉE, *s. f.* wald-rebe.

COULEUVRINE, *s. f.* feld-schlange, eine art schweren geschützes.

COULIS, *s. m.* durchgeseigter safft.

COULIS, verdünneter gyps.

COULIS, *s.* VENT.

COULISSE, *s. f.* faltz; einschnitt.

COULISSE, schieber; schieb-deckel.

COULISSE, *s. f.* schutz-gatter.

COULISSE, [in der wappen-kunst] wenn etwas von gewissem metall mit einem schutz-gatter verwahret.

‡ COULISSE, [bey denen buchdruckern] das blech im winckelhaacken, worauf der setzer die zeilen setzet; setz-linie.

‡ COULISSES, die seiten-zierathen einer schaubühne.

COULOIR, *s. m.* seig-faß; seig-trichter.

COULOIR, *s. m.* gang, in die schiffs-kammern.

COULOIRE, *s. f.* trauf-faß; leck-faß, so man unter den hahn setzt, wenn man zapfen will.

COULOIRE, trichter; durchschlag.

COULOMBIER, COLOMBIER, *s. m.* [das erste behält im brauch die ober-hand] tauben-haus; tauben-schlag. Attirer les pigeons au coulombier: die tauben locken; kunden an sich ziehen.

COULPABLE, *s.* COUPABLE.

COULPE, *s. f.* schuld; fehler, wird allein in andächtigen redens-arten gebraucht.]

‡ COULT, eine art holtz aus Neu-Spanien, welches in der artzney und zu ebenisten-arbeit dienet.

COULURE, *s. f.* das fliessen. La coulure du metal fondu: das fliessen des geschmoltzenen metalls.

LA COULURE de la vigne: das abfallen der erfrornen wein-blüt.

‡ COULURES, [bey denen fischern] zwey roß-hårene seiler, welche die fischer oben und unten durch die langen garn ziehen.

‡ COUODO, ein Portugesisches maß, welches zwey und eine viertel-elen Holländisch maß haltet.

COUP, *s. m.* [spr. *Cou*] schlag; stoß; streich; schuß. Un coup de poing: ein faust-streich. Un coup d'épée: ein hieb; stoß; mit dem degen. Porter un coup: einen schlag thun; nach einem schlagen. Assommer de coups: zu todte schlagen. Un coup de canon; de pistolet, &c. ein stück-schuß; pistol-schuß, u. s. w. Un coup de foudre: ein donnerschlag. Un coup de vent: eine winds-braut; schnell-übergehender sturm-wind.

SANS COUP férir: ohne einen streich zu thun. On a pris la ville sans coup ferir: man hat die stadt ohne schwerdt-streich [ohne gewalt oder widerstand] eingenommen.

COUP de grace, der hertz-stoß, den der hencker dem übelthäter mit dem rad auf die brust giebt.

COUP fourré, *s. m.* [auf dem fecht-boden] widerstreich; widerstoß; wenn beyde fechtende einander zugleich treffen.

COUP fourré, heimliche verleumdung; tückische nachrede.

COUP de langue, empfindlicher schertz; stich so nicht blutet.

Faire d'une pierre deux coups: sprüchw. zwey dinge zugleich thun; mit einer schwester zween schwäger machen.

Avoir un coup de hache: spr. einen sparren zu viel haben; einen schlag von der wind-mühle haben.

Ses plus grands coups sont ruez: sprüchw. er hat das meiste [beste] schon gethan; er vermag nichts mehr.

Etre sûr de son coup: sprüchw. seiner sache gewiß seyn.

COUP, wunde; verletzung. Il a receu un coup à la tête: er ist am haupt verwundet worden.

L'amour me fait sentir ses coups: die liebe quälet mich.

La moindre faute porte coup: der geringste fehler schadet; ist nachtheilig.

Cela porte coup: das trifft; dringet ein; hat nachdruck.

COUP, geschwinder zufall; unverhoffter erfolg; schnelle würckung. Un coup de hazard: ein glücks-streich; zufällige begebniß. Un coup de desespoir: ein verzweifelter streich; verzweifeltes vornehmen.

Un coup d'état: ein staats-streich.

Faire un grand coup: etwas grosses ausrichten; einen grossen streich vollbringen.

Faire un coup: [im spiel] einen zug thun; ein groß spiel gewinnen.

COUP, that; werck; ausrichtung. C'est lui qui a fait le coup: das hat er ausgerichtet. Faire un mauvais coup: eine böse that begehen. Un coup de maitre: ein meister-stück; eine meister-that.

Faire un coup de sa main: einen diebstahl begehen.

Faire un coup de tête: seinem eigenen sinn folgen; etwas nach seinem kopf thun.

Un coup de tête: ein kluger anschlag.

Un coup de main: eine tapfere that.

COUP, mahl. Deviner la chose du premier coup: die sache zum erstenmahl errathen. Boire dix coups: zehenmahl trincken. Il a fait tout d'un coup ce qu'il avoit à faire: er hat das seine auf einmahl ausgerichtet.

COUP, [im spiel] schlag; stoß; wurf. Un coup de dé: ein wurf mit würfeln. Un coup de boule: ein schlag [stoß] mit der kugel. Un coup de trou: ein stoß in das loch.

Cela vient après coup: sprüchw. das kommt zu spät.

Il a manqué son coup: sprüchw. er hat seines anschlags verfehlet.

COUPS, *s. m. pl.* schläge; schlacht; treffen. Se fourrer aux coups: sich zu schlägen dringen; in die schlägerey einmischen. Aller aux

coups tête baissée : unerschrocken an das treffen gehen.

COUP SUR COUP, *adv.* einmahl über das andere.

TOUT A' COUP, *adv.* auf einmahl; mit einem mahl; plötzlich.

A' TOUS COUPS, *adv.* zum öfftern; ohn unterlaß; jedesmahl.

COUPABLE, *adj.* schuldig. Il a été trouvé coupable : er ist schuldig erfunden worden. Se rendre coupable d'un crime : sich eines verbrechens schuldig machen.

‡ COUPANT, *s. m.* ein ovales stück gold oder silber, welches in Japan für müntz beym gewicht ausgegeben wird.

‡ COUPANT', ein kleines gewicht, welches in der insel Borneo gebraucht wird um demanten damit zu wägen.

‡ COUPARA, eine gattung lack.

COUPE', *s. m.* ein gewisser tritt im tantz, da man mit einem fuß durchschneidet.

COUPE', *adj.* [in der wappenkunst] getheilt. Il porte de gueules coupé d'or : er führt einen mit roth und gold getheilten schild ; oder, roth und gold in einem getheilten schild.

COUPE, COUPPE, *s. f.* kelch; trinck-geschirr mit einem fuß.

COUPE, trinck-schale, so auf dem fuß stehet.

COUPE, das holtz-fällen. La coupe du bois est faite : das holtz ist gefället.

COUPE, schnitt; durchschnitt; einschnitt. La coupe des pierres est difficile : das stein-schneiden ist schwer. Ce tailleur a la coupe bonne : der schneider hat einen guten schnitt. Faire la coupe du gateau : den kuchen zerschneiden.

LA COUPE des cartes : das abnehmen [abheben] der karte.

COUPE, die haube eines kirchendachs.

‡ COUPE-CERCLE, ein schneidender schenckel an einem zirckel.

‡ COUPE-CERCLE, eine art bohrer, damit die höltzernen formen zu denen knöpfen gemacht werden.

A' COUPE-CU, *adv.* [im spiel] einmahl vor alles ; also, daß man nicht weiter spiele. Joüer un écu à coupe-cu : einen thaler auf das spiel setzen, und weiter nichts mehr.

COUPE-GORGE, *s. m.* mord-winckel; mord-grube ; ort da man seines lebens nicht sicher ist. Ce cabaret est un coupe-gorge : dieses wirths-haus ist eine mord-grube.

COUPE-GORGE, gewölbe, darinnen man übertheuret oder betrogen wird.

COUPE-GORGE, die vorstewen am schiff.

COUPE-JARRET, *s. m.* meuchel-mörder, der sich dingen läßt, einen andern zu ermorden.

COUPE-PÂTE, *s. m.* ein teigmesser, bey dem becker.

COUPEAU, *s. m.* die spitze eines berges.

COUPEAU, abgehauene späne.

COUPELLE, *s. f.* kapelle; probtiegel. Jetter l'or dans la coupelle : das gold auf die kapelle bringen.

Mettre à la coupelle ; passer à la coupelle : einen auf die probe setzen ; genau erforschen ; erfahren.

‡ Or de coupelle : das feinste gold.

‡ COUPELLE, eine kupferne schaufel, damit man das pulver in die stuck-ladung messet.

‡ COUPELLER, *v. a.* auf die kapelle setzen.

COUPER, *v. a.* schneiden; abschneiden ; abhauen ; zerhacken. Couper du pain : brod schneiden. Couper les blez : das getrayde abschneiden ; abmähen. Couper du bois : holtz hauen.

COUPER les masts : [in der see-fahrt] die masten abhauen.

COUPER la gorge : ermorden ; erwürgen ; den hals brechen. Les voleurs coupent la gorge aux passans : die räuber ermorden die reisenden.

On coupe la gorge aux passans dans cette hôtellerie : in diesem wirthshaus schindet man die gäste.

Couper l'herbe sous le pié : spr. einem hinderung machen ; sein vorhaben stöhren.

COUPER un cheval : ein pferd schneiden.

COUPER la carte : die karte abheben.

COUPER, [im tantz] durchschneiden ; einen durchschneidenden tritt thun.

COUPER, das maß abstreichen.

COUPER, [bey dem schneider und schuster] zuschneiden.

COUPER, den weg ablaufen; abschneiden. Couper un parti : eine parthey abschneiden ; ihr den rückweg verlegen. Couper les vivres à l'ennemi: dem feind die zufuhr abschneiden ; benehmen.

COUPER la volte, [auf der reitbahn] die volte durchschneiden ; die hand wechseln.

COUPER la bête : [in der jagt] dem wild vorlaufen.

SE COUPER, *v. r.* sich schneiden; hauen. Il s'est coupé le doigt: er hat sich in den finger geschnitten; den finger abgeschnitten.

SE COUPER, sich versprechen ; wider sich selbst reden. Il se coupe à chaque moment : er widerspricht ihm selbst alle augenblick.

‡ COUPER, [bey dem gärtner] beschneiden; schneiden; man sagt besser tailler.

‡ COUPER, la racine à quelque mal, einem übel aus dem grund [gäntzlich] steuren.

Cheval qui se coupe, ein pferd das sich streicht.

Etofe qui se coupe, zeug der sich bricht, wenn er lang in den falten liegt.

SE COUPER, [in der meßkunst] sich durchschneiden ; theilen. Deux cercles ; deux lignes, qui se coupent : zween kreise ; zween striche die einander durchschneiden ; zertheilen.

COUPER CU, *v. a.* aus dem spiel tretten, wenn man gewonnen.

COUPE', *m.* COUPE'E, *s. adj.* geschnitten. Du pain coupé : geschnitten brod.

COUPE', zertheilet ; durchschnitten. Païs coupé par plusieurs rivieres : ein land, so von vielen bächen durchschnitten wird.

Un stile coupé, eine kurtz-gefaßte schreib-art.

COUPERET, *s. m.* hack-messer.

COUPEROSE, *s. f.* kupfferwasser ; vitriol.

COUPEROSE', *m.* COUPEROSE'E, *s. adj.* küpferig. Visage couperosé : ein finnig [kupferig] gesicht.

‡ COUPE-TÊTE, ein gewisses kinder-spiel.

COUPEUR, *s. m.* der etwas schneidet : hackt. Coupeur de bourse : beutel-schneider. Coupeur de bois: holtz-hacker. † Coupeur de grapes, ein herbster. Coupeur au lansquenet, der das spiel haltet in dem landsknecht.

COUPEUSE, *s. f.* eine weinleserin.

COUPLE, *s. f.* zwey beysammen ; ein paar. Une couple de pigeons ; d'œufs : ein paar tauben ; eyer.

COUPLE, *s. m.* ein verliebtes paar. Heureux couple d'amans: ein glückseliges liebes-paar.

COUPLE, koppel vor die jagdhunde.

COUPLE, die innhöltzer am schiff.

COUPLER, *v. a.* zwey und zwey zusammen hängen ; koppeln. Coupler les chiens : die hunde koppeln.

‡ COUPLER, je zwey und zwey zusammen logiren aus mangel des platzes.

COUPLET, *s. m.* reim-gesetz ; vers eines liedes. Une chanson de trois couplets : ein lied von dreyen versen.

‡ COUPLET, beschläg daran thüren

thüren und fenster gehänget werden.

COUPOIR, *f. m.* blech-scheer in der müntz.

‡ COUPOLE, *f. f.* helm; haube eines thurns.

COUPON, *f. m.* überbleibsel; übriges end von einem stück zeug; stoff.

COUPPER, *f.* COUPER.

COUPURE, *f. f.* schnitt. Il y a une coupure à cette étofe: der zeug hat einen schnitt.

COUPURES, *f. f. pl.* abschnitte; verbauung, so hinter einem wall-bruch gemacht werden.

COUR, *f. f.* der hof eines hauses. Cour du château: der schloß-hof.

COUR, hof-lager; wohnsitz eines Fürsten. Il est allé à la cour: er ist nach hofe gegangen.

COUR, der Fürst mit seinen hof-bedienten. Gens de cour: hof-leute. La cour est allée à une maison de campagne: der hof hat sich auf ein lust-haus begeben.

COUR, eine Fürstliche regierung. La cour de France; d'Espagne; de Venise: die Frantzösische; Spanische; Venetianische Regierung. Les ordres de la cour: die verordnungen des Hofes; der Regierung.

COUR, hof-leben. Un homme de cour: ein hof-mann; der am hofe lebt. Entendre bien sa cour: wohl wissen, wie man höflich leben soll.

Eau Benite de cour, sprüchw. gute worte und verheissungen, die aber leer und nichts darhinter ist.

Amis de cour: freunde auf hof-recht, d. i. falsche freunde.

COUR, aufwartung; höfliche bedienung. Faire sa cour aux belles: die schönen weiber bedienen.

COUR, ein hohes gericht; ober-gericht; hof-gericht; oberer rath. Il fut condamné par arrêt de la cour: er ist durch einen spruch des hof-gerichts sachfällig worden. Mettre hors de cour & de procès: einen vom gericht abweisen. La cour des aides: der ober-steur-rath in Franckreich. La cour des monnoyes: der ober-müntz-rath. La cour des aides n'est pas loin: schertz-wort: wenn der mann die frau nicht bedienen kan, so wird sich schon einer finden, der seine stelle vertretten wird.

Avan-cour, *f. f.* vor-hof.

Basse-cour, *f. f.* der hühner-hof.

Nouvelles de la basse-cour, sprüchw. ungegründete [ungereimte] zeitungen.

COURABLE, *adj.* jagbar.

COURAGE, *f. m.* hertzhafftigkeit; muth; hoffnung. Donner courage: einen muth machen; erwecken. Perdre courage: den muth verliehren; sincken lassen. Avoir bon courage: gutes muths seyn; das beste hoffen.

COURAGE, zorn; rachgier. Si j'en croyois mon courage, je le tuerois: wenn ich meinem zornigen muth folgte, so würde ich ihn ermorden.

COURAGE, *interj.* auf! lustig! frisch daran!

COURAGEUX, *m.* COURAGEUSE, *f. adj.* muthig; hertzhafftig; freudig.

COURAGEUSEMENT, *adv.* muthiglich; hertzhafft; freudiglich.

COURAILLET, *f. m.* wachtel-geschrey. it. wachtel-pfeife.

COURAMMENT, *adv.* geschwind; in der eil; überhin. On ne fait pas bien les choses, quand on les fait couramment: übereilt werck wird nicht wohl gethan.

COURAMMENT, fertig; schnell. Lire; écrire couramment: fertig lesen; von der faust schreiben.

COURANT, *f. m.* strohm; lauf eines fliessenden wassers. Un courant rapide: ein schneller strohm.

COURANT, strohm des meers. Le courant emporta le vaisseau: der strohm führte das schiff dahin.

COURANT, lauffender zins; miethe; einkommen. Le courant d'une cense: der lauffende pacht eines meyerhofes.

COURANT, der lauffende monat. Le dixieme du courant: der zehende des gegenwärtigen [jetzt lauffenden] monats.

COURANT, gemeiner lauff; gewöhnliche weise. Suivre le courant des affaires: dem gemeinen lauf folgen.

COURANT, *m.* COURANTE, *f. adj.* laufend; fortlaufend; fliessend. Eau courante: fliessend wasser. Chien courant: jagt-hund; steuber.

Noeud courant, eine schleife; geschleiffter [geschobener] knote.

COURANT, gängig; gangbar. Prix courant: marckgängiger preis. Monoye courante: gangbar geld.

Tout courant, *adv.* schnell; fertig. Parler tout courant: fertig; [geschwind] reden. Ce livre se vend tout courant: das buch gehet reissend ab.

COURANTE, *f. f.* ein gewisser tantz.

COURANTIN, *f. m.* schnur-feuer oder raggete, so an einer leine hinläufft.

COURBATON, *f. m.* krumm-holtz; gabel-holtz; knie im schiff.

COURBATU, *m.* COURBATUE, *f. adj.* [auf der reut-schul] abgeritten; abgetrieben; steiff. Cheval courbatu: ein steiffes pferd.

COURBATURE, *f. f.* steiffe eines pferds: hertz-schlechtigkeit.

COURBE, *f. f.* krumm gebogenes holtz.

COURBE, knie; krumm-holtz in einem schiff.

‡ COURBES, die rippen eines schiffes.

COURBE, zwey pferde, so ein schiff ziehen. Il faut deux courbes de chevaux pour remonter ce bateau: man braucht zwey paar pferde, dieses schiff hinauf zu ziehen.

COURBE, geschwulst an den beinen der pferde.

COURBE, *adj.* krumm. Ligne courbe: krummer strich.

COURBÉ, *m.* COURBÉE, *f. partic.* gekrümmt; gebogen; gebückt. Il est toûjours courbé sur les livres: er sitzt immerdar gebückt über den büchern.

‡ COURBEMENT, *f. m.* die krümmung; das krümmen.

COURBER, *v. a.* krümmen; beugen. Courber un bâton: einen stock krümmen.

SE COURBER, *v. r.* biegen; sich beugen lassen; krumm werden; sich bücken. Se courber pour ramasser quelque chose: sich bücken, etwas aufzuheben. Ce bâton se courbe: dieser stab wird krumm; oder läßt sich beugen.

COURBETTE, *f. f.* korbetten, mittlere sprünge eines pferds.

‡ Faire des courbettes, sich auf eine unanständige weise vor einem demüthigen.

COURBETTER, *v. n.* korbettiren mittlere sprünge machen.

COURBÛRE, *f. f.* krümme; beuge.

COURCAILLET, *f.* COURAILLET.

COURCIER, *f. m.* platz vorn in einer galeere, wo man ein stück hin pflantzet.

‡ COURCIVE, *f. f.* ein halber verdeck in dem vorder theil gewisser kleinen fahrzeugen.

‡ COURCON, *f. m.* eine gattung eisen in sehr kurtzen stäben.

COUREAUX, art von kleinen fahrzeugen.

COURÉE, ou COURET, *f. f.* ther, vermischung von hartz, unschlit, schwefel und gestossenem glas, die schiffe damit zu bestreichen.

COUREUR, *f. m.* läuffer; lauffender diener.

COUREUR, leichtes pferd; das schnell laufft.

COUREUR, umläuffer, gassenläuffer.

‡ COUREUR, wird schertz-weise gesagt von einem der sich niemahlen lang an einem ort aufhaltet.

‡ COUREUR de bois, werden in

in Canada genennet diejenigen, welche die wilden Americaner in denen wäldern suchen und ihnen ihr beltzwerck abtauschen.

COUREUR de vin, ein bedienter des Königs in Franckreich, so ihm auf der reise brod und wein nachführt.

COUREURS d'armée, reuterhauffen, so auf kundschafft ausgeschickt werden.

COUREUSE, *s. f.* land-läuferin; schleppsack.

COUREUSE, umläufferin; die nicht gerne im hause sitzt.

COURGE, *s. f.* kürbis.

COURIER, *s. m.* post-bote. Le courier ordinaire vient un tel jour: die gewöhnliche post kommt an auf diesen tag.

COURIER, abgefertigter geschwinder bote. Les couriers vont & viennent plus que jamais: die geschwinden bottschafften lauffen ab und zu, mehr denn jemahls.

‡ COURIER de cabinet, ein Staats-bote.

COUR-JOINTE', [auf der reut-bahn] kurtz gefesselt pferd, [das ist das zu kurtze hinter knie-beugungen hat.)

COURIR, *v. n.* [*Je cours; je courus; je courrai*] lauffen. Courir aprés quelcun: einem nachlauffen.

COURIR aprés les plaisirs: den wollüsten nachjagen; nachtrachten.

COURIR sur le marché des gens, andern in den kauf tretten; sie überbieten.

COURIR sur les brisées d'un autre, sprüchw. einem in das gehäge gehen; ihn abstechen wollen.

COURIR aux armes, zum gewehr lauffen; sich zur wehr rüsten.

COURIR sus à quelcun, einen anfallen; feindlich anlauffen.

COURIR, umher reisen. Courir d'un bout du monde à l'autre: die welt von einem end zum andern durchreisen.

COURIR, streifen; auf beute ausgehen. Il à couru un mois, sans avoir rien rencontré: er hat einen monat lang umher gestreifft, und nichts angetroffen.

COURIR, eilen; sich fördern; geschwinde fortkommen. Il court à sa ruine: er eilet zu seinem verderben. Il court aux honneurs; er fördert sich [kommt geschwinde] zu ehren.

COURIR, verlauffen; vergehen. Le tems court: die zeit geht dahin. Les rentes courent toûjours: die zinsen lauffen immerfort.

COURIR, lauffen; sich ausbreiten. Le bruit court: es laufft ein gerücht. Faire courir une nouvelle: eine zeitung ausbreiten.

COURIR, *v. a.* um etwas [nach etwas] lauffen. Courir le monde: in der welt umher reisen. Courir la poste: mit der post reisen. Courir la bague: nach dem ring rennen.

‡ COURIR, un benefice, einen post-boten aussenden, welcher der erste um eine pfrund anhalte bey dem der sie zu vergeben hat.

COURIR les tables: schmarotzen.

COURIR les ruelles, den weibern nachlauffen; fleißig aufwarten.

COURIR les ruës, nicht wohl bey sinnen seyn.

COURIR risque, gefahr lauffen; in gefahr stehen.

COURLIS, *s.* CORLIEU.

COURONNE, *s. f.* der wirbel des haupts.

COURONNE, kron.

COURONNE, Königreich; Königliche würde. Parvenir à la couronne: zu dem Königreich gelangen. Les couronnes du Nord: die Nordische reiche. Il à rendu de grands services à la couronne: er hat dem Reich grosse dienste gethan.

COURONNE, die krone oder preiß auf dem pferd-huff.

COURONNE, kurtze federgen am falcken-schnabel.

COURONNE, lampen-ring [in den Catholischen kirchen] da das glaß drinnen hängt.

COURONNE, krantz. Une couronne de fleurs; de laurier; ein blumen-krantz; lorbeer-krantz.

‡ COURONNE, krone, eine müntz in Engelland, Portugall, &c.

COURONNE, hof oder ring um die sonne oder den mond. [in der natur-lehre]

COURONNE, platte, der Pfaffen in der Römischen kirche.

COURONNE de martir, die märter-kron; das märterthum.

‡ COURONNE, der ring oder glantz, welchen die mahler umb das haupt eines Heiligen mahlen.

‡ COURONNE, die zierathen in denen ecken der wollenen bett-decken.

COURONNE foudroyante, pech-krantz: eine art feuer-wercke.

COURONNE imperiale, Kayser-kron; eine frühlings-blum.

COURONNE', *m.* COURONNE'E, *f. adj.* gekrönt. Les têtes couronnées: gekrönte häupter, d. i. Könige. Une plaine couronnée de montagnes: eine ebene mit bergen umgeben.

Ouvrage couronné, [in dem vestungs-bau] ein kron-werck.

COURONNEMENT, *s. m.* krönung

COURONNEMENT, [in der bau-kunst] die spitze; das oberste eines wercks. Dorer le couronnement d'une grille: die spitzen eines gitters vergolden.

COURONNEMENT, [bey dem schlosser] zierrath um ein schloß.

COURONNEMENT, [bey den hebammen] das äusserste an der mutter-scheide.

‡ COURONNEMENT, die oberste zierath an dem hintertheil eines schiffes.

COURONNER, *v. a.* krönen; die krone aufsetzen.

COURONNER, belohnen. Couronner la valeur: die tapferkeit belohnen. La fin couronne l'œuvre: das ende lobt das werck.

COURONNER, ein rühmlich ende [löblichen beschluß] machen. Cette action couronna sa vie: mit dieser that hat er sein leben rühmlich beschlossen.

COURONNER, umgeben; umfangen: La ville est couronnée de petits côteaux: die stadt ist mit kleinen hügeln umgeben.

COURONNURE, *s. f.* [bey der jägerey] die crone des hirsch-gewerhes.

COURPENDU, *s.* COURT-PENDU.

COURRE, *v. a.* [*Je cours; je courus; j'ai couru; je courrai.*] rennen; jagen. Courre la bague: nach dem ring rennen. Courre le cerf: den hirsch jagen.

COURRE, nachtrachten; nachstreben. Courre un benefice; une charge: nach einer pfründ; einem amt streben.

COURRE, in einer nahen hoffnung oder gefahr seyn. Il court une belle fortune: er hat ein vortreffliches glück [beförderung] zu hoffen. Courre fortune de la vie: in lebens-gefahr stehen.

COURROIE, *s.* COURROYE.

COURROUCER, *v. a.* erzörnen; zum zorn bewegen.

SE COURROUCER, *v. r.* zornig werden. Se courroucer pour peu de chose: um ein geringes zörnen.

La mer se Courrouce, das meer tobet; wird ungestüm.

COURROUX, *s. m.* zorn. Se mettre en courroux: erzörnen. S'attirer le courroux du Prince: des Fürsten zorn auf sich laden; über sich ziehen.

La mer est en courroux, das meer tobet; ist ungestüm.

COURROYE, *s. f.* eine rieme. De cuir d'autrui large courroye, sprüchw. aus fremden leder ist gut riemen schneiden.

COURROYE de guindage: hang-riehme an einer kutsche.

COUR-

COURROYER, CORROYER, CONROYER, *v. a.* leder = bereiten.

COURROYER, stahl oder eisen zusammen schweissen.

COURROYER, behobeln.

COURROYER, kalck schlagen.

COURROYEUR, CORROYEUR, CONROYEUR, *f. m.* leder = bereiter.

COURROYEUSE, CORROYEUSE, leder=bereiterin.

COURS, *f. m.* lauf; gang; bewegung. Le cours du soleil: der sonnen = lauff. Le cours d'une riviere: der lauff eines strohms.

COURS de ventre, durchlauff; durchfall; bauch=fluß.

COURS, lauf; währung; fortgang. Le cours de la vie: der lauf des lebens. Arrêter le cours d'une maladie: den fortgang einer kranckheit hindern; die kranckheit hemmen. Durant le cours de la présente guerre: so lang der gegenwärtige krieg währet. Un voyage de long cours: eine weite [langwierige] reise. Faire son cours de Philosophie: die Philosophie gantz durchgehen.

COURS, lauff; vertreib; gangbarkeit; gültigkeit. Monnoye qui à cours: gangbare müntz. Marchandise qui n'a plus de cours: waare die nicht mehr abgehet. Le cours du marché: der marckt = preis. Ce mot n'a plus de cours: dieses wort gilt nicht mehr.

COURS, spatzier = gang; spatzierplatz. Aller au cours: nach dem spatzier = platz gehen.

COURSE, *f. f.* lauf; ferne, die man zu laufen vor hat. Leger à la course: hurtig zum lauf; fertig auf den füssen. Course de lice: ein rennen auf der renn = bahn. Faire une course jusques là: eine reise [einen gang] thun bis dahin.

COURSE, fortgang; währung. La course de nos jours est bientôt faite: unser lebens = lauf ist bald zu ende gebracht.

COURSE, feindlicher einfall; streiferey. Les courses frequentes de l'ennemi ont ruiné le païs: die viele streifferenen des feindes haben das land verwüstet. Aller en course: auf den raub [auf beute] auslauffen.

‡ COURSE, [bey dem Schlosser] Donner course au pêne d'une serrure, den rigel eines schlosses ablassen.

COURSIE, *f. f.* der mittel=gang auf einer galee.

COURSIER, *f. m.* das stück in dem vordertheil einer galee.

COURSIER, läuffer; schnelllauffendes pferd.

COURSIERE, *f. f.* [in der seefahrt] bedeckter gang oben auf dem schiff.

COURSON, *f. m.* verschnittener wein = ranck.

COURSON, schößling an einem jungen baum.

COURT, *m.* COURTE, *f. adj.* kurtz, nach dem maß. Un bâton court: ein kurtzer stock. Un chemin court: ein kurtzer weg.

COURT, kurtz, nach der währung. Les nuits sont courtes en été: im sommer sind die nächte kurtz. Je ferai court: ich will es nicht lange machen.

COURT, kurtz; leicht; behend; mangelhafft. Couper court: kurtz abbrechen; nicht viel worte machen. Le plus court est, de laisser l'affaire: das leichteste [behendeste ist] die sache einzustellen, am kürtzesten davon zu kommen, lasse man es bleiben. Etre court d'argent: mit seinem geld nicht hinlangen; kein geld haben. Avoir la mémoire courte: ein kurtz gedächtniß haben; nicht lang gedencken. Courte veüe: blödes gesicht.

COURT, TOUT COURT, *adv.* kurtz; kürtzlich. Demeurer court: zu kurtz kommen; stecken bleiben. Tourner court sur la droite: sich kurtz [plötzlich] zur rechten wenden. On dit, Roi, tout court, quand on parle de son souverain: man spricht kurtz, der König, wenn man von seinem Landes = Herrn redet.

Tenir de court, einen kurtz halten; ihm nicht viel willen lassen.

COURTAGE, *f. m.* mäckeley; unterhändeley.

COURTAGE, mäckel = geld.

COURTAUD, COURTAUT, *f. m.* [schmäh = wort.] kramjunge; laden = diener.

COURTAUD, ein kurtzer flort, oder baß = flöte.

COURTAUT, *m.* COURTAUDE, *f. adj.* kurtz vom leib; untersetzt.

COURTAUD, ou COURTAUT, gestutzt; gestümpfft. Cheval, ou Chien courtaud, stumpfschwantz; gestutztes pferd; hund.

‡ COURTAUDER, *v. a.* den schwantz [einem pferd oder hund] abstumpfen; stutzen.

COUR-BÂTON, *f. m.* [in der see = fahrt] gabel = holtz in den ecken.

COURT-BOUILLON, *f. m.* art fische zu sieden mit wein, lorbeer = blättern, rosmarin, saltz, pfeffer und pomerantzen = schalen.

COURTE-BOTTE, ein klein kerlgen.

‡ COURTE-PAUME, courte-boule; *f. f.* der nahmen von zweyen spielen, mit ballen oder kugeln.

COURTE-PAILLE, *f. f.* spiel mit stroh = halmen, wer dieses oder jenes thun soll.

COURTE-POINTE, *f. f.* gesteppte decke, über ein bett.

‡ COURTE-POINTIER, *f. m.* der gestepte decken macht, oder verkaufet.

COURTIBAUT, *f. m.* art eines meßgewands.

COURTIER, *f. m.* mäckler; unterhändler. Courtier de chevaux: roß = täuscher. Courtier de vin: wein = koster. Courtier de sel: saltz = factor. † Courtier de change, wechsel = mäckler.

COURTIER, courtiere de mariage, frey = werber; frey = werberin.

COURTIER, COURTIERE d'amour: koppler; kopplerin.

COURTILIERE, *f. f.* reitwurm.

COURTINE, *f. f.* mittel = wall an der vestung.

COURTINE, vorhang um ein bette.

‡ COURTINE, eine gattung fischer = garn.

COURTISAN, *f. m.* hofmann; hof = diener; der am hofe lebt.

COURTISAN, buhler; der das frauenzimmer bedient.

COURTISANE, *f. f.* hure, die öffentlich unzucht treibt.

COURTISER, *v. a.* höflich bedienen. Courtiser les dames: das frauenzimmer bedienen.

COURTISER les muses, dem studieren obliegen.

COURTOIS, *m.* COURTOISE, *f. adj.* höflich; sittig.

COURTOISEMENT, *adv.* höflich; sittiglich.

COURTOISIE, *f. f.* höflichkeit.

‡ COURTON, ein ausschuß von dem flachs oder hanff.

COURT-PENDU, COURPENDU, CAPENDU, *f. m.* [die beyden ersten sind die gemeinesten] eine art äpfel mit kurtzem stiel.

COURVÉE, f. CORVÉE.

COURVETTE, *f. f.* ein leichtes renn = schifflein.

COUSIN, *f. m.* vetter; anverwandter. Cousin-germain: geschwister = kind; männlichen geschlechts; des vaters bruders oder schwesters sohn. Cousin de deux sœurs: der mutter schwester sohn. Cousin issu de germain; ander geschwister = kind.

COUSIN, eine mücke.

COUSIN, art guter kuchen.

COUSINAGE, *f. m.* anverwand-

wandschafft; bluts-freundschafft.

COUSINE, *s. f.* bluts-verwandte. Cousine germaine: geschwister-kind; weiblichen geschlechts: des vaters-bruders oder schwester tochter. Cousine du côté des sœurs: der mutter schwester tochter. Cousine issuë de germaine: ander geschwister kind.

COUSINER, *v. a.* einen vetter heissen. Ils se cousinent: sie nennen einander vetter.

COUSOIR, *s. m.* hefft-bret, bey dem buchbinder.

COUSSIN, *s. m.* küssen; polster.

‡ COUSSIN de Canon, ein höltzerner keil welcher dem stuck hintenher unterschoben wird.

COUSSIN, [bey dem buchbinder] gold-küssen, zum vergolden.

COUSSINET, *s. m.* kleines küssen.

COUSSINET, gold-küssen [bey allen, die holtz vergolden.]

COUSSINET, ausgestopfftes küssen am pferd-zeug.

‡ COUSSINET de senteur, ein kleines seidenes küssen mit wol-riechenden sachen ausgefüllet.

‡ COUSSINET [bey denen kupfer stecheren] ein kleines ledernes polster auf deme sie die kupferplatten legen und kommlich drehen können.

COUSU, COUSUË, *part.* von COUDRE.

COUSU, *adj.* [in der wappen-kunst] angestückt.

COûT, *s. m.* preiß einer sache, die man kaufft oder machen läßt.

COûTANT, *adj.* acheter les choses aux prix coûtans, die sachen nach ihrem rechten werth kauffen; † Je vous le vend au prix coûtant, ich verkauffe es euch wie ichs selbsten bezahlt habe. [ist nur in dergleichen red-arten gebräuchlich.]

COUTEAU, *s. m.* messer.

COUTEAU, kleiner seiten-degen.

Joüer des couteaux, sich balgen; schlagen.

Ils sont à couteaux tirez, sie wollen ohn unterlaß an einander; einander in die haare.

Mettre couteaux sur table, den tisch anrichten; ein gast-mahl ausrichten.

COUTEAU de chaleur, stück von einer alten sichel, damit man dem pferd den schweiß abstreicht.

COUTEAU de chasse, hirschfänger.

COUTEAU de feu, brenn-eisen [bey dem huf-schmidt.]

COUTEAU de tripiere, zweyschneidig messer.

COUTEAU pendant, sprüchw. ein treuer beystand; der allezeit bereit ist, mit rath und that zu helffen.

‡ COUTEAU, dieses wort bedeutet noch eine grosse mänge werckzeug welche die gerber, die buchbinder, die rothgiesser, die glaser und andere mehr gebrauchen.

COUTELAS, *s. m.* kurtzer säbel.

COUTELAS, [in der seefahrt] ein bey-seegel.

COUTELERIE, *s. f.* das messer-schmieden; messerschmiede-handwerck.

COUTELIER, *s. m.* messer-schmid.

COUTELIE'RE, *s. f.* eines messer-schmids weib; oder wittwe.

COUTELIE'RE, ein messer-gesteck; messer-futteral.

‡ COUTELINE, *s. f.* eine gattung grober kattun aus Ostindien.

COUTER, *v. a.* kosten. Cela coute dix écus: dieses kostet zehen thaler. Il me coutera beaucoup à m'habiller de neuf: es wird mich viel kosten, wenn ich mich neu kleiden soll.

COUTER, schaden; mühe; beschwerlichkeit verursachen. Ses plaisirs lui coutent la santé: seine wollüste haben ihm an der gesundheit schaden gethan; ihn um die gesundheit gebracht. La gloire coute cher à aquerir: ehre wird mit grosser mühe erworben. Ma faute m'a couté bien des larmes; mein fehler hat mir viel thränen verursacht.

‡ COUTIER, *s. m.* zwillich-weber; zwillich-händler.

COUTIERES, *s. f. pl.* [in der see-fahrt] große wand, oder tauwerck, damit der mast-baum auf der galere bevestiget ist.

COUTiL, COUTIS, *s. m.* zwillich.

COUTRE, *s. m.* pflug-eisen.

COUTUME, *s. f.* gewohnheit; herkommen. Avoir coutume; avoir de coutume: die gewohnheit haben; gewohnt seyn. C'est la coutume de nôtre ville; das ist herkommens in unserer stadt.

‡ COûTUME, zoll; auflage. Païer la coûtume, den zoll bezahlen. Lever la coutume sur le vin, das wein-geld einziehen.

COUTUMIER, *m.* COUTUMIERE, *f. adj.* gewohnt; hergebracht. Droit coutumier: hergebrachtes recht; herkommen.

COUTUMIER, *s. m.* buch, darinnen die gewohnheiten und das alte herkommen verzeichnet.

COUTUMIEREMENT, *adv.* gewöhnlicher maßen; gemeiniglich.

COUTURE, *s. f.* nath.

COUTURE, die schneiderey in einem kloster.

COUTURE, narbe in der haut. La petite verole lui a laissé des coutures sur le visage: die blattern haben ihm narben im gesicht hinterlassen.

Défaire; battre une armée à platte couture, eine armee gantz [aufs haupt] schlagen.

‡ COûTURE, die fügung bleyerner platten ohne solche zu löthen, auf denen dächeren.

‡ COûTURE, [in der schiffarth] der raum zwischen zweyen äusseren bretteren an einem schiff, welcher mit werck und schiffpech ausgefüllet wird.

COUTURIER, *s. m.* schneider.

COUTURIERE, *s. f.* näthe-rin. Couturiere en linge: eine leinen-näthe-rin.

COUVE', *adj* ausgebrütet. Oeuf couvé: brut-ey das nichts taugt.

COUVE'E, *s. f.* brut; junge hühnlein, so auf einmahl ausgeheckt werden.

COUVE'E, geschlecht; freundschaft.

COUVEMENT, *s. m.* das brüten.

COUVENT, CONVENT, *s. m.* [das erste ist das beste] kloster. Se jetter dans un couvent: sich ins kloster begeben.

COUVENT, kloster-gemeine. Le couvent s'assembla, pour élire un supérieur: die gemeine kam zusammen, einen vorsteher zu wählen.

COUVER, *v. a.* brüten. La poule couve ses oeufs: die henne brütet über ihren eyern.

COUVER, über einem feuer-pfännlein sitzen.

COUVER, *v. n.* verborgen seyn. Le feu couve sous la cendre: das feuer glimmet unter der asche.

COUVER de mauvais desseins, heimlich etwas böses vorhaben.

Vous couvez une grande maladie: es hänget euch eine schwere kranckheit an.

COUVER quelqu'un des yeux, aus liebe kein auge von einem verwenden; vor grosser liebe einen immer ansehen.

COUVER les cendres, immer hinter dem ofen sitzen.

COUVERCLE, *s. m.* deckel; stürtze.

‡ COUVERCLE, ein ofenthürlein.

COUVERT, *s. m.* deck-gut zu einer tafel; tisch-geräth; tafelzeug. Mettre le couvert: den tisch decken.

COUVERT, teller mit der zubehör. Table à douze couverts: tisch mit zwölf tellern; auf zwölf personen gedeckt.

COUVERT, obdach; herberge. Donner le couvert à un voyageur:

einem

einem reisenden die herberge [das nacht-lager] geben.

COUVERT, dach. Le couvert d'une hale: das dach einer laube.

COUVERT, schatten; beschattung. Il n'y a point de couvert dans ce jardin: dieser garten hat keine beschattung.

COUVERT, umschlag eines briefes.

COUVERT, *m.* COUVERTE, *f. adj.* bedeckt. Maison couverte de chaume: ein haus mit stroh gedeckt.

COUVERT, bekleidet. Il est toûjours bien couvert: er ist allezeit wohl bekleidet.

COUVERT, bedeckt; den hut aufhabend.

‡ Un drap trop couvert, ein tuch so nicht kurtz genug geschoren ist.

COUVERT, [im vestungs-bau] bedeckt; beschirmt. Bastion couvert d'un ouvrage à cornes: pastey, so von einem hornwerck beschirmt wird. L'aile droite de l'armée étoit couverte d'un marais: der rechte flügel der armee war von einem morast beschirmt; bedeckt.

CHEMIN COUVERT, der bedeckte weg an der vestung.

COUVERT, voll; überhäufft; beladen. Couvert de sueur; de sang; voll schweiß; mit blut besprützt. Couvert de gloire; de honte: mit ruhm; mit schande überhäufft. Pais couvert: ein waldig [büschig] land; das voll von waldung ist.

COUVERT, dunckel; starck von farbe. Ce vin est plus couvert que l'autre: dieser wein ist stärcker an farbe als der ander. Un bleu couvert: dunckel-blau.

Tems couvert, trübes wetter.

COUVERT, heimlich; verborgen; verdeckt. Un homme couvert: ein heimlicher mann; der seine dinge gern verborgen hält. Parler en mots couverts: mit verdeckten worten reden, die nicht jederman verstehet.

Servir quelcun à Plats couverts, sprüchw. einen heimlich hindern; ihm böse dienste leisten.

A' COUVERT, *adv.* beschirmt; geborgen; bedeckt. Se mettre à couvert de la pluye: sich vor dem regen bergen. Etre à couvert du canon: vor dem geschütz beschirmt [bedeckt] seyn. Etre à couvert d'un bois; d'un marais: von einem wald; einem morast beschirmt [bedeckt] werden.

A' COUVERT, versichert; ausser gefahr; in sicherheit. Mettre son bien à couvert. Sein gut in sicherheit stellen. Il est à couvert des insultes de ses ennemis: er ist ausser gefahr vor dem anlauf seiner feinde.

A' COUVERT, *adv.* en prison: im gefängniß.

COUVERTEMENT, *adv.* verdeckt; heimlich; unverständlich. Faire quelque chose couvertement: heimlich etwas thun. Parler couvertement: verdeckt reden.

COUVERTURE, *f. f.* decke. Couverture de lit: bett-decke. Couverture de mulet: decke über einen maul-esel. Couverture d'un batiment: dach. Couverture de livre: umschlag; band eines buchs.

COUVERTURE, vorwand; schein; beschönung. Sous couverture d'amitié: unter dem schein der freundschaft. Chercher une couverture à son crime: etwas aussuchen, seine bosheit zu beschönen.

COUVERTURIER, *f. m.* bett-decken-macher, oder verkaufer.

COUVET, *f. m.* feuer-pfanne, unter die füße zu setzen; kohlen-topf; kiecke; feuer-kästgen.

COUVEUSE, *f. f.* brüterin. Cette poule est une bonne couveuse: diese henne ist eine gute brüterin; brütet wohl.

COUVIS, *f. m.* ein brüt-ey; das verbrütet und verdorben.

COUVRE-CHEF, *f. m.* schleyer der bauer-weiber.

COUVRE-CHEF, haupt-decke; haupt-hülle.

COUVRE-FEU, *f. m.* brat-schirm.

COUVREUR, *f. m.* dach-decker; schiefer-decker.

COUVREUSE, *f. f.* eines schiefer-deckers weib.

COUVREUSE, stuhl-flechterin; die von binsen oder stroh stühle flicht.

COUVRIR, *v. a.* decken; bedecken; zudecken. Couvrir une maison: ein haus decken. Couvrir son corps: seinen leib bedecken. Couvrir un pot: einen topf zudecken. Se couvrir: sich bedecken; den hut aufsetzen.

COUVRIR la jouë à quelcun, einem eine maulschelle geben.

COUVRIR de loüanges; d'opprobre, einen mit lob; mit schande überhäuffen.

Le champ étoit couvert de corps morts, das feld war mit leichen bedeckt.

Se couvrir de gloire, viel ruhms erwerben.

‡ Se couvrir d'un sac mouillé, schlechte und nichts-werthe entschuldigungen anbringen.

COUVRIR, verbergen; heimlich halten. Couvrir ses desseins; ses defauts; ses passions: seine anschläge; sein gebrechen; seine gemüths-regungen verbergen.

COUVRIR son jeu, sprüchw. seine anschläge heimlich führen.

COUVRIR, beschirmen; vor gefahr; überfall verwahren. Couvrir sa marche: seinen zug verwahren. Se couvrir d'un bois; d'une riviere: mit einem wald; einem strom sich bedecken; gegen den feindlichen anfall beschirmen.

COUVRIR, belegen; bespringen. [wird von pferden, rindern und hunden gesagt.]

SE COUVRIR, *v. r.* Le tems se couvre: das wetter wird trüb.

COYON, *f. m.* verzagter; bärenhäuter.

COYONNER, ou COÏONNER, schmählich oder schimpflich mit einem umgehen.

COYONNERIE, *f. f.* lapperey; bärenhäuterey. Il m'a dit mille coyoneries: er hat mir tausend lappereyen vorgesagt. Faire des coyonneries: bärenhäuter-possen begehen.

CRABE, *f. f.* art see-krebse, bey den Antillischen inseln.

‡ CRABIER, *f. m.* eine art reiger in America, welcher sich mit see-krebsen nähret.

‡ CRAC, *f. m.* eine kranckheit der falcken.

CRAC, erdichtetes wort, den laut einer brechenden sache nachzuahmen. Il fit crac, & se rompit: es gab einen krach, und brach entzwey.

CRAC, die geschwindigkeit [plötzlichkeit] eines dinges anzuzeigen. Crac le voilà dans le tombeau: mit einst [auf einmal] liegt er da im sarg.

CRACHABLE, *adj.* was sich ausspeyen läßt.

CRACHAT, *f. m.* speichel.

CRACHEMENT, *f. m.* das ausspeyen; auswerfen. Il lui a pris un crachement trés-fâcheux: er ist mit einem starcken auswerfen beladen. Crachement de sang: blut-speyen; blut auswerfen.

CRACHER, *v. a.* ausspeyen; auswerfen.

CRACHER au nez de quelcun: spr. einen schmähen; schimpflich [verächtlich] handeln.

CRACHER contre le ciel: spr. GOtt oder die hohe obrigkeit schmähen; lästern.

CRACHER des injures: mit schelt-worten um sich werfen; schmäh-worte ausspeyen.

CRACHER du Latin: Latein radbrechen; einstreuen.

CRACHER au bassin: sprüchw. eine ausgabe thun, die man lieber erspahren wolte; unwillig geld weggeben; in die büchse blasen.

CRACHEUR, *f. m.* der offt auswirfft.

CRACHEUSE, *s. f.* die offt auswirfft.

CRACHOIR, *s. m.* speyꞏbecken.

CRACHOTEMENT, *s. m.* öfters [häufiges] auswerfen.

CRACHOTER, *v. a.* offt [viel] auswerfen.

CRAIE, *s.* CRAYE.

CRAINDRE, *v. a.* [*Je crains, tu crains, il craint, nous craignons; je craignois; je craignis; j'ai craint*] fürchten; scheuen. Craindre Dieu: GOtt fürchten. Craindre la mort: den tod scheuen.

Les vignes craignent la gelée: der weinstock scheuet den reiff.

CRAINDRE, ehrerbietig fürchten; scheuen. Craindre son pere: seinen vater scheuen. Se faire craindre: sich in ansehen setzen, daß man geehret und gescheuet werde.

CRAIGNANT, *adj. indecl.* Un homme craignant Dieu: ein gottesfürchtiger mensch. [wird allein in diser redꞏart gebraucht.]

CRAINTE, *s. f.* furcht; scheu. Etre sans crainte: ohne furcht seyn; nicht fürchten. Donner; ôter la crainte: furcht erwecken; benehmen. Crainte respectueuse: ehrerbietigkeit; ehrfurcht.

DE CRAINTE, *conj.* aus furcht; damit nicht. De crainte de pecher: aus furcht für der sünde; damit man nicht sündige. De crainte, oder crainte de pis: [dieses letztere altet] aus furcht eines ärgern; damit nicht übel ärger werde.

CRAINTIF, *m.* CRAINTIVE, *f. adj.* furchtsam. Enfant craintif: ein furchtsames kind.

CRAINTIVEMENT, *adv.* furchtsamlich; mit furcht. On marche craintivement la nuit: bey nacht gehet man mit furcht.

CRAION, *s.* CRAYON.

CRAMILLERE, *s.* CREMILLERE.

CRAMOISI, *m.* CRAMOISIE, *f. adj* karmosin; scharlachꞏfarb. Soye cramoisie: karmosinꞏseide.

FOU EN CRAMOISI, spr. ein gantzer [eingemachter] geck.

CRAMPE, *s. f.* der krampf. Etre sujet à la crampe: mit dem krampf behafftet seyn.

CRAMPE, [an den pferden] der spalt.

CRAMPON, *s. m.* krampe; klammer.

CRAMPON, heft am fensterꞏrahmen; band.

CRAMPON, schlinge oder schleife am sattelꞏknopf.

CRAMPON, stolle am hufeisen.

CRAMPONNE', ée, *adj.* [in der wappenꞏkunst] mit halben krücken. Croix cramponnée: creutz mit einer halben krücke.

Il a l'ame cramponnée dans le corps: sprüchw. er hat ein hartes [zähes] leben; die seele ist ihm an den ribben angeklebt.

CRAMPONNER, *v. a.* krampen; klammern.

CRAMPONNER, die hufeisen mit stollen versehen; hufeisen schärfen.

CRAMPONNET, *s. m.* kleine krampe.

CRAN, *s. m.* kerbe; einschnitt.

CRAN, kerbe am pferdeꞏgaum.

‡ CRAN, [in der seeꞏfahrt] Mettre un vaisseau en cran: ein schiff kalfatern.

‡ CRAN, [bey den buchdruckern] die kerbe oder einschnitt, so fast zu unterst an einem jeden gegossenen buchstaben ist.

‡ CRANCELIN, ou CANCERLIN, [in der wappenꞏkunst] ein stuck oder abschnitt einer kron, welcher bandꞏweise in einem schild von einer seiten zur andern stehet.

CRANE, *s. m.* der hirnꞏschedel; die hirnꞏschale.

‡ CRANEQUINIER, *s. m.* waren ehemahls eine gattung bogenꞏschützen, welche zu pferd und zu fuß dieneten. Das instrument, mit welchem sie den bogen zu spannen pflegten, hiesse man CRANEQUIN.

CRAPAUD, *s. m.* kröte.

‡ CRAPAUD, ein ungestalter mensch. Un vilain crapaud: ein garstiger übel gemachter kerl.

‡ Il saute comme un crapaud: sprüchw. von einem plumpen menschen, der sich doch bring und leicht stellen will.

CRAPAUDINE, *s. f.* krötenꞏstein.

CRAPAUDINE, [bey dem schmidt] sprotꞏhuf.

‡ CRAPAUDINE, gliedꞏkraut.

CRAPULE, *s. f.* völlerey; trunckenheit.

CRAPULER, *v. n.* schwelgen; dem trunck nachgehen.

CRAQUELIN, *s. m.* [spr. *Craclin*] eine art zwieback.

CRAQUELIN, pretzel; kringel.

‡ CRAQUELOT, picking; geräuchter häring.

CRAQUEMENT, *s. m.* krachen; knacken; klappern. Craquement des dens: zähnklappern.

CRAQUER, *v. n* krachen. Ses os ont craqué: seine beine haben gekracht.

‡ CRAQUER, lügen; sich selbst ohne grund viel rühmen.

CRAQUETER, *v. n.* krachen; prasseln; knirschen. Le genevre craquete, quand on le brule: der wachholderꞏstrauch prasselt, wenn er angezündet wird. Craqueter des dens: mit den zähnen knirschen.

‡ CRAQUEUR, *s. m.* ein lügner; aufschneider; windmacher.

‡ CRAQUEUSE, *s. f.* eine lügnerin; aufschneiderin.

CRAQUINOLE, *s.* CROQUIGNOLE.

CRASSE, *s. f.* schmutz; schmiere; unsauberkeit. Oter la crasse de la tête & du visage: den schmutz vom haupt und dem gesicht wegnehmen.

LA CRASSE des metaux: die unreinigkeit der metallen.

LA CRASSE du college: der schulꞏstaub.

CRASSE, *adj.* starck; grob. Ignorance crasse: grobe unwissenheit.

CRASSEUX, *m.* CRASSEUSE, *f. adj.* schmutzig; unsauber. Tête crasseuse: schmutziges haupt. Mains crasseuses: schmierige hände.

CRASSEUX, *s. m.* der sich unsauber trägt; schmutzꞏbartel.

CRASSEUSE, *s. f.* unsauber mensch; schmutzꞏnickel.

CRATERE, trinckꞏschale, [ist nur bey der Pariserꞏuniversität noch bräuchlich.]

‡ CRAVANS, *s. m. pl.* eine art kleiner meerꞏschnecklein, welche sich an denen schiffen finden, so lang sie in der see gewesen sind.

‡ CRAVANT, *s. m.* eine art wilder gänsen.

CRAVATE, CROATE, *s. m.* [das letzte wäre recht, der gebrauch aber hat das erste vorgezogen.] ein Krabat.

CRAVATE, ein kroatisch pferd.

CRAVATTE, *s. f.* ein halsꞏtuch. Cravatte simple: ein schlecht halsꞏtuch. Cravatte à dentelles: ein spitzenꞏhalsꞏtuch.

‡ CRAYE, *s. f.* kreiden.

‡ CRAYE DE BRIANÇON eine art stein, welche bey Briançon gefunden, und für kreiden auf denen schieferꞏtafeln gebraucht wird.

‡ CRAYE rouge, eine gattung rother Bolus.

‡ CRAYE, eine gattung Schwedische und Dänische schiffe, welche drey mastꞏbäume haben, aber keine oberꞏmast führen.

CRAYON, *s. m.* kreide; kreidꞏerde. Crayon rouge: röthel; rothꞏstein. Crayon noir: schwartze kreide.

CRAYON, zeichnung mit röthel, wasserꞏbley, u. d. g.

CRAYON, abbildung; beschreibung. Vous donnez là un crayon au naturel de la personne: ihr habt die person gar eigentlich beschrieben.

‡ CRAYON, ein erster entwurf.

Un

Un leger crayon: ein schwacher entwurf.

CRAYONNER, *v. a.* zeichnen, mit röthel, wasser-bley, u. d. g.

CRE'ANCE, CROIANCE, *s. f.* [das letzte ist abgekommen] glaube; religion. Ma créance est, qu'il y a un Dieu: ich glaube, daß ein GOtt sey. La créance des Chrétiens: der Christliche glaube; die Christliche religion.

CRE'ANCE, glaube; meynung; beyfall. Etre de legére créance: leicht glauben. Ce n'est pas ma créance: das ist nicht meine meynung. Ajouter créance à quelcun: einem glauben [beyfall] geben.

CRE'ANCE, vertrauen; glaubhafftigkeit. Prenés créance en moi: vertrauet mir. Lettre de créance: creditiv; beglaubungs-schreiben.

CRE'ANCE, [im rechts-handel] schuld-forderung. La créance est bonne: die schuld ist gut; zahlbar.

CRE'ANCE, [bey dem falckenierer] geschich; lange gefäß und wurf-riemen.

Oiseau; chien de bonne créance: wohl abgerichteter [gehorsamer] vogel; hund.

CREANCIER, *s. m.* glaubiger; schuld-herr. Créancier chirographaire: glaubiger der bloß eine handschrifft hat. Créancier hypothecaire: der ein verschriebenes unterpfand hat. Créancier engagiste: der ein eingesetztes pfand in händen hat.

CRE'ANCIERE, *s. f.* glaubigerin; schuld-heischerin.

CRE'ANT, muth-zettel [in einigen lehn-gerichten.]

CRE'AT, *s. m.* vor-reuter, auf der reut-schul.

CRE'ATEUR, *s. m.* schöpfer. Dieu est le createur: GOtt ist der schöpfer.

CRE'ATION, *s. f.* [spr. *Créacion*] schöpfung; erschaffung. La création du monde: die erschaffung der welt.

CRE'ATION, einsetzung; aufrichtung; erneurung. Création de nouvelles charges: aufrichtung neuer ämter. Création de magistrats: einsetzung der obrigkeit. Création de Cardinaux: ernennung neuer Cardinäle.

CRE'ATURE, geschöpf. Toutes les créatures dépendent de leur créateur: alle geschöpfe sind in der hand ihres schöpfers.

Une étrange; jolie; vilaine créature: ein seltsam; artig; garstig mensch.

Faire des créatures: leute befördern [gewinnen] die ihm in allem zu dienst und willen seyn; gantz ergeben seyn.

C'est la créature d'un tel: er hat sein glück und beförderung von ihm.

CRECERELLE, CRESSERELLE, *s. f.* wand-weher; eine art raub-vögel.

CRECERELLE, ratel; klapper-mühle.

CRECHE, *s. f.* krippe.

CRECHE, die krippe oder wiege des Heylandes.

CRE'DENCE, *s. f.* schräncklein zur seiten des altars, wo die wein- und wasser-gefässe, bey der messe zu gebrauchen, hingesetzet werden.

CRE'DENCE, *s. f.* speise-kamer; brod-keller.

CRE'DENCE, buffet; credentztisch; bey grosser herren tafel.

CRE'DENCIER, *s. m.* speise-meister.

CREDIBILITE', *s. f.* [in der gottes-lehre] glaubhafftigkeit; glaubwürdigkeit; glaubens-grund. Motifs de credibilité: gründe, warum eine sache glaubhafft [zu glauben] sey.

CRE'DIT, *s. m.* glaube; richtigkeit zukünftiger bezahlung; borg. Conserver son credit: seinen glauben erhalten. Faire credit: borgen. Prendre: donner à credit: auf borg nehmen; geben.

‡ CRE'DIT, wird auch genennet das blat zur rechten hand in einem kaufmanns-buch, auf welches alle einnahm gebracht wird.

‡ Lettres de credit: briefe, auf welche hin ein reisender geld entheben mag, bey denen, an welche sie gerichtet sind.

‡ CREDIT, vergeblich. Vous travaillez à credit: ihr arbeitet umsonst.

Avancer une chose à credit: etwas ohne grund [ohne beweiß; vergeblich] hersagen.

CRE'DIT, gunst; ansehen; vermögen. Mettre quelcun en credit: einen in ansehen bringen. Employer son credit pour un ami: sein vermögen seinem freund zu gut anwenden. Perdre son crédit: sein ansehen [seine gunst] verliehren.

‡ CRE'DITER un article: einen artickel auf das blat des buchs schreiben, da die einnahm stehet.

CRE'DITEUR, *s. m.* gläubiger.

CRE'DULE, *adj.* leichtgläubig.

CRE'DULITE', *s. f.* leichtgläubigkeit.

CRE'ER, *v. a.* schaffen; erschaffen. Dieu a créé le ciel & la terre: GOtt hat himmel und erde erschaffen.

CRE'ER, erwählen; bestellen; einsetzen. Créer des magistrats: obrigkeit erwählen. Créer une dette: eine schuld machen; geld aufnehmen. Créer une rente: eine gülte [zins] stifften.

CRE'MAILLIE'RE, *s.* CRE'MILLIE'RE.

CREIN, *s.* CRIN.

CREME, CRESME, *s. f.* [das *s* ist stumm] milch-rohm; saan; niedel. Crême fouettée: geschlagener [gequirlter] rohm.

C'est de la crême fouettée, spr. das sind leere worte.

CRÈME de Tartre: zubereiteter weinstein.

CREME, CREMEAU, *s.* CHREME.

CRÈMER, *v. n.* rohm setzen.

CRE'MILLIE'RE, CRE'MAILLIE'RE, *s. f.* kessel-hake.

CRE'MILLIE'RE de chaise, hake an einem lehn-stuhl, (wodurch die lehne auf- und niedergelassen werden kan.)

CREMILLON, CREMAILLON, *s. m.* kleiner kessel-hake.

CRENEAU, *s. m.* schieß-loch; zinne an der mauer.

‡ CRENELAGE, *s. m.* die umschrift oder zierathe auf der dicke einer müntze; auskerbung des rands.

CRENELE', *m.* CRENELE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit zinnen.

CRENELER, *v. a.* ausschneiden; kerben; in gestalt der zinnen.

CRE'NELER, [in der müntze] einen ausgekerbten rand um die müntze machen.

CRENELURE, *s. f.* zacken-werck. Quelques feüilles ont des crenelures: einige blätter sind gezackt.

‡ CREPAGE, *s. m.* die zubereitung des krepons.

CRE'PE, *s. f.* krauser flor.

CRE'PE de farine, art gebackens.

CRE'PER, *v. a.* krausen. Les cheveux se crèpent: das haar krauset sich.

CRE'PI, *s.* CRE'PIR.

‡ CRE'PIN, alles was zum schuster-handwerck dienet, wird unter diesem wort begriffen.

CRE'PINE, *s. f.* gestrickte breite franse.

CRE'PINE, das netz von einem lamm oder kalbe.

CRE'PIR, *v. a.* eine mauer mit kalck bewerffen.

CREPIR, leder bereiten.

CREPI, *m.* CREPIE, *f. adj.* getüncht; mit kalck beworfen.

CREPI, bereitet; gar gemacht.

CREPI, *s. m.* angeworfener kalck; tünche.

CREPISSEMENT, CREPISSURE, *s. f.* das tünchen; bewerfen.

CREPON, *s. m.* krepon; krauses wollen-zeug.

CREPU, *m.* CREPUË, *f. adj.* gekrau-

CROC, *s. m.* ein fleisch-hake.

CROC, wand-hake; nagel an der wand, etwas daran zu hangen.

Pendre l'épée au croc, den degen an den nagel hängen; aus dem krieg scheiden.

L'affaire est penduë au croc, die sache ist in stecken gerathen; hat einen anstand bekommen.

CROC, die haken eines pferds.

CROC, ein harpun; eiserne hand.

CROC, ein bots-hake.

CROC en jambe, vorstellung eines beins, den andern zum fall zu bringen.

Donner le croc en jambe, einem ein bein stellen; einen überlisten mit list in schaden bringen.

CROC emmanché, hake mit einem hefft oder stiehl.

Arquebuse à croc, doppel-hake.

CROCE, *s.* CROSSE.

CROCHE, *s. f.* [in der singe-kunst] geschwäntzte note.

CROCHET, *s. m.* wand-hake.

CROCHET, schnell-wage.

CROCHET, ein haken-stock.

Aller aux meures sans crochet, sprüchw. eine sache ohne nöthige mittel anfangen.

CROCHET, ein dietrich.

CROCHET, mist-hake; karst.

CROCHET, trag-gerüst; reff auf den rücken zu hängen, und darauf eine last bequemer wegzutragen. Etre sur les crochets de quelcun: sprüchw. auf seine unkosten leben.

‡ CROCHET de retraite, die eisernen hacken an denen laveten der stucken, welche dienen dieselben zu ziehen.

CROCHETER, *v. a.* mit einem dietrich aufmachen; dietrichen.

CROCHETE'RAL, CROCHETE'RALE, *adj.* façons de parler crochetérales: reff-träger-mäßige red-arten.

CROCHETEUR, *s. m.* träger.

CROCHETEUR de serrures, dieb, so die schlösser aufdietricht.

CROCHETEUSE, *s. f.* trägerin.

CROCHETONS, *s. m.* die arme an einem trag-gerüst.

CROCHU, *m.* CROCHUë, *f. adj.* krumm; umgebogen. Un bec crochu: ein krummer schnabel. Un nez crochu: eine gebogene nase.

Cheval crochu, pferd; das die knie-kehlen enge beysammen hat.

CROCHUE, *s. f.* geschwäntzte note, in der singe-kunst. Double crochuë: doppelt geschwäntzte note.

CROCHURE, *s. f.* die krümme.

CROCODILE, *s. m.* crocodil.

CROCODILE, boshaft; untreu. Larmes de crocodile: crocodils- [d. i. heuchlerische; falsche] thränen.

‡ CROCODILIUM, *s. m.* welsche distel; ein kraut.

CROIABLE, *s.* CROYABLE.

CROIANCE, *s.* CREANCE.

CROIANT, *s.* CROYANT.

CROIRE, *v. a.* [*Je crois, nous croions; je crus; j'ai crû; je croirai; qu'il croye*] glauben; glauben geben. Croire un homme sur sa parole: einem auf sein wort glauben. Croire en Dieu: an Gott glauben. A qui croiras-tu, si tu n'en crois à tes yeux: wem wilst du glauben, wenn du deinen eigenen augen nicht glaubest.

CROISADE, *s. f.* kreutz-fahrt; kriegs-zug der Christen wider die ungläubigen.

CROISADE, [bey der see-fahrt] vier creutz-weiß am himmel stehende sterne, [so zu unterscheidung des poli antarctici denjenigen dienen, so in dem mittägigen hemisphærio fahren wollen, eben so wie der kleine bär zu unterscheidung des poli arctici im hemisphærio septentrionali dienlich ist.]

CROISAT, *s. m.* krusat, [eine Genuesische silber-müntz.]

CROISE', *m.* CROISE'E, *f. adj.* kreutz-weise gelegt. Chemins croisés: kreutz-wege. Tenir les bras croisez: die arme über einander schlagen.

Se tenir les bras croisez, spr. müßig seyn.

CROISE', zu der kreutz-fahrt gezeichnet.

CROISE', [in der wappen-kunst] mit einem kreutz beladen.

CROISE'E, *s. f.* kreutz-rahm eines fensters.

CROISE'E, der inschlag, bey dem weber.

CROISE'E, höltzern kreutz im bienen-stock, damit die bienen ihr gewürcke desto besser ansetzen können.

CROISE'E, kreutz-stangen, worauf der seil-täntzer das seil ausstreckt.

‡ CROISELLE, ou croisette, eine gattung papier von Marseille.

CROISEMENT, *s. m.* [auf dem fecht-boden] das anlegen [anbinden] des degens mit dem gegentheil. Faire un croisement: anbinden.

‡ CROISEMENT, die art auf welche die seiden ab denen seiden-eylein gehaspelt wird.

CROISER, *v. a.* kreutz-weise über einander legen.

CROISER, [bey dem weber] die leinwand schlagen, wenn der weber-spul durchgeschossen.

CROISER, einen korb flechten.

CROISER, bekreutzen, mit einem kreutz zeichnen, was man in einer rechnung unrichtig findet.

CROISER, einander hindern; schaden. Ces deux rivaux se croisent par tout, diese beyden mitwerber schaden und hindern einander allenthalben.

CROISER, *v. n.* kreutz-weise liegen. Branches qui croisent: zweige an einem bind-werck die über einander liegen.

CROISER, [in der see-fahrt] kreutzen; hin und her segeln.

SE CROISER, *v. r.* kreutz-weise liegen.

SE CROISER, *v. r.* durch einander herstreichen; sich zerschneiden. Chemins qui se croisent: wege die einander durchschneiden.

SE CROISER, sich zur Creutz-fahrt zeichnen.

SE CROISER, [bey dem schneider] mit unterschlagenen beinen auf der werckstatt sitzen.

‡ CROISETTE, *s. f.* kreutz-wurtz.

‡ CROISETTE', *adj.* [in der wappen-kunst] une croix croisettée, ein kreutz an dessen enden wiederum kleine kreutze sind.

CROISEUR, *s. m.* [in der see-fahrt] Capitain, der zu verwahrung der küsten herum kreuzet. it. caper.

CROISIERE, *s. f.* [in der schiff-fahrt] die gegend, in welcher ein schiff zu kreutzen bestimmet ist.

CROISILLON, *s. m.* das zwerch-holtz an einem kreutz.

CROISILLON, halbes fenster-kreutz.

CROISSANCE, *s. f.* anwachs; zuwachs; wachsthum. L'estime que j'ai pour vous a pris toute sa croissance: die hochachtung, so ich zu euch trage, hat ihren volligen anwachs erlanget.

CROISSANT, *s. m.* der wachsende mond; halber mond.

CROISSANT, kleine polirte eisen, so in halber monds-gestalt an den seiten eines camins vest gemacht.

CROISSANT, [in der wappen-kunst] halber mond. Croissant montant: mond mit aufwarts gekehrten spitzen; adossé: auswärts; renversé: unterwärts; apointé ou affronté: gegen einander gekehrt.

CROISSANT, das Türckische wappen; † das Türckische Reich.

CROISSANT, das ausgeschweifte an den seiten einer geige.

CROISTRE, *v. n.* [spr. *Croitre*] *Je crois; je croissons; je crûs; j'ai cru; je croitrai; que je croisse; croissant*] wachsen; zunehmen. Les plantes croissent aprés la pluye: die pflantzen wachsen nach dem regen. La riviere croit: der strohm wächst an. Les jours croissent: die tage nehmen zu. La lune croit: der mond wächst. Le bruit croit: das gerücht vermehret sich.

CROîTRE, *v. a.* wachsen machen; zum wachsthum befördern. Cette action croitra sa gloire: diese that wird seinen ruhm vermehren.

CROIST, CROIT, *f. m.* [das *s* ist stumm] zuwachs; zuzucht des viehes.

CROISURE, *f. f.* der cörper an dem zeug.

CROIX, *f. f.* kreutz, daran man vorzeiten die übelthäter hingerichtet.

CROIX, kreutz, worauf man die ausstreckt, so gerädert werden sollen.

CROIX, das zeichen des kreutzes, womit man sich segnet. Faire le signe de la croix: sich kreutzigen; segnen.

‡ Invention Sainte Croix. Exaltation Sainte Croix: [zwey fest der Römischen kirchen] Creutz-erfindung. Creutz-erhöhung.

‡ CROIX pectorale, das goldene kreutz, welches Bischöffe und Prälaten auf der brust tragen.

CROIX, [in der wappen-kunst] die bildung eines kreutzes. Croix ancrée: ein ancker-creutz. Croix potencée: ein krücken-kreutz, u. s. w.

CROIX, zeichen in gestalt eines kreutzes. Croix S. Antoine: ein S. Antonius-kreutz, wie ein Lateinisch T. Croix S. André, oder de Bourgogne: ein S. Andreas- oder Burgundisch [geschoben] kreutz. Mettre une croix à côté d'un article de compte: eine post in der rechnung mit einem kreutz zeichnen, weil man etwas dabey zu erinnern hat.

CROIX, die seite der müntz, wo des müntz-herrn bild geprägt ist. Joüer à croix ou pile: marck oder unmarck spielen.

N'avoir ni croix ni pile: spr. so wenig geld als geldes staub haben.

CROIX, [auf der reut-bahn] Faire la croix à courbettes, ou à la balotade: einen vor- hinter- oder seiten-sprung in gestalt eines kreutzes in einem athem thun.

CROIX, leiden; trübsal. Porter la croix de Jesus: das kreutz Christi tragen; um Christi willen leiden.

CROIX de Jerusalem, das wappen des königreichs Jerusalem.

CROIX de Jerusalem: eine rothe blume, so im Julio blühet.

CROIX de par Dieu: ein a. b. c. täflein.

‡ CROIX Geometrique, der Jacobs-stab, vermittelst welches die see-fahrende höhe nehmen.

GRAND-CROIX, [in dem Malteser-orden] die nächste würde nach dem ordens-meister: Chevalier grand-croix.

FRERES DE LA ROSE-CROIX, rosencreutzer.

CROISETTE, *f. f.* kreutzlein; kleines kreutz.

CROMATIQUE, *f. f.* rechte farbe eines gemähls.

‡ CROMATIQUE, *adj. f. f.* diejenige gattung musicalischer composition, welche nicht nur gantze, sondern auch halbe töne gebrauchet.

CROMORNE, *f. m.* posaunen oder trompeten-zug an einer orgel.

CRONE, *f. f.* ein kran.

CRONIQUE, CHRONIQUE, *f. f.* zeit-geschicht; geschicht nach ordnung der zeit beschrieben.

CRONIQUE scandaleuse, schmäh-schrifft; böse nachrede. Il passe pour devot, mais la cronique scandaleuse dit le contraire: er wird vor fromm geachtet, aber man redet ihm ein anderes nach.

CRONIQUE, *adj.* [in der artzney-kunst] langwierig; anhaltend. Maladie cronique: anhaltende kranckheit.

CRONIQUER, *v. a.* beschreiben; in eine geschichte zusammen tragen.

CRONIQUEUR, *f. m.* geschicht-schreiber.

CRONOLOGIE, CHRONOLOGIE, *f. f.* zeit-rechnung.

CRONOLOGIQUE, *adj.* zur zeit-rechnung gehörig. Discours cronologique, rede, so von der zeit-rechnung handelt.

CRONOLOGISTE, *f. m.* zeit-rechnungs-beschreiber.

CRONOLOGUE, *f. m.* in der zeit-rechnung wohl unterrichtet; wohl erfahren.

‡ CROON, *s.* COURONNE.

CROQUANT, *f. m.* bettler; lumpen-hund.

CROQUE-LARDON, *f. m.* schmarotzer; näscher.

‡ CROQUE au sel. Manger quelque chose à la croque au sel: etwas mit saltz essen.

CROQUER, *v. n.* knirschen; krachen. Le biscuit croque entre les dents: dieser zweyback knirschet unter den zähnen.

CROQUER, *v. a.* begierig fressen. Le renard croque la poule: der fuchs frißt die henne geschwind hinunter.

CROQUER, [in der mahlerey] ein gemähl anfangen lassen, und nicht vollenden.

CROQUER le marmot, sprüchwort: lange vor der thür stehen, und aufwarten, ehe man vorkommen kan.

CROQUER, ein werck übereilen; überhin machen. Il croque ses lettres: er schreibt seine briefe überhin; in der eile weg.

CROQUER, berücken; mit list entwenden.

CROQUET, *f. m.* eine art pfeffer-kuchen, so hart ist, und im munde knirschet.

CROQUEUR, *f. m.* listiger dieb. Un vieux renard, grand croqueur de poules: ein alter fuchs, und grosser hühner-dieb.

CROQUIGNOLE, CRAQUIGNOLE, *f. f.* [das erste ist das beste] sternickel; schneller.

CROSSE, *f. f.* bischoffs-stab.

CROSSE, kolben, zum kugel-spiel.

CROSSE, hand-griff an einer gieß-kanne.

CROSSE, anschlag eines feuer-rohrs.

CROSSE, krücke eines lahmen.

CROSSÉ, *m.* CROSSÉE, *f. adj.* der einen bischoffs-stab führet. Un abbé crossé & mitré: ein abt, so den stab und die mütze führt wie ein bischof.

CROSSER, *v. n.* mit dem kolben spielen.

CROSSETTE, *f. f.* abgeschnittener wein-ranck oder feigen-reiß, zum einlegen.

CROSSEUR, *f. m.* knabe, so mit dem kolben spielt.

CROTALES, art von castanietten, damit man klappern konte wie ein storch.

CROTAPHITE, *f. m.* [in der anatomie] schlaf-mäußgen.

CROTE, CROTTE, *f. f.* gassen-koth.

CROTOLE, *f. m.* art von Mohrischen hand-trommeln, auf den alten müntzen, so der Cybele priester in händen haben.

CROTTE, koth eines thiers. Crotte de chevre; de rat: ziegen-koth; ratten-koth.

CROTTÉ, *m.* CROTTÉE, *f. adj.* kothig; mit koth besudelt. Qu'il est crotté: wie ist er so kothig! Il fait crotté dans les ruës: es ist kothig auf der gasse.

CROTTÉ, nichts werth; beschissen. Un garçon crotté; poëte crotté: ein nichtswerther [beschissener] kerl; poet. Une nouvelle crottée: eine faule strassen-zeitung.

CROTTER, *v. a.* kothig machen. Elle a crotté sa jupe: sie hat ihren rock kothig gemacht.

SE CROTTER, *v. r.* kothig werden. On se crotte en marchant par les ruës: man wird kothig, wann man über die gasse gehet.

CROUCHAUTS, *f. m. pl.* stücken holtz, welche vorn an ein fahrzeug kommen, und zur rund- und verdünnung dessen vordertheils dienen.

CROULANT, *m.* CROULANTE, *f. adj.* baufällig; brüchig. Maison croulante: baufällig [brüchig] haus.

CROULEMENT, *f. m.* sincken; weichen; brechen eines gebäues, so sich zum einfallen neigt.

CROULER, *v. n.* baufällig [bruchfällig] werden. Muraille qui croule: eine mauer, die brüche bekommt; einfallen will.

‡ CROULER un bâtiment: ein schiff ab dem zimmer-platz ins meer lauffen lassen.

CROULIERES, *f. f. pl.* örter, wo die erde nicht vest ist, da man keinen gewissen tritt thun kan.

CROUPADE, GROUPADE, *f. f.* [das letzte ist falsch] [auf der reut-schul] hoher sprung; lufft-sprung eines pferds.

CROUPE, *f. f.* das kreutz eines pferdes. Mettre en croupe: hinter sich auf das pferd legen; setzen.

La volupté porte en croupe le repentir: die wollust führt unlust [reue] hinter sich her.

CROUPE, die spitze; die höhe eines berges. Ils se saisirent de la croupe du mont: sie hatten die höhe des berges eingenommen.

A' CROUPETONS, *adv.* auf dem hintertheil sitzend; rutschend. Chien qui est à croupetons: ein hund, der auf dem hintertheil sitzt.

CROUPIER, *f. m.* der mit einem andern das spiel hält; einen karten legt.

CROUPIER, *f. m.* consorte. it. der seinen nahmen hergiebt etwas zu verrichten oder zu erlangen.

CROUPIERE, *f. f.* der schwantz-riem.

CROUPIERE, schmäh-wort, garstiges weib; hur. Une vieille croupiere: eine alte hur.

CROUPIERES, verdruß; lose händel. On lui va tailler des croupieres: man wird ihm viel händel [verdrießlichkeiten] machen.

EN CROUPIERE, *adv.* [in der schiffahrt] über steuer; hinten an oder aus dem schiff. Mouiller en croupiere; en croupe: ein ancker über steur [hinterwärts des schiffs] ausbringen.

CROUPION, *f. m.* das äusserste des kreutz-beins am menschen; der bürtzel.

Sangler le croupion: einem den hintern vollhauen; peitschen.

CROUPION, steiß an dem geflügel. Croupion de chapon: d'oison: ein kapaunen-; gänse-steiß.

Garnir le croupion: [bey dem gar-koch] den steiß mit einer schnitte speck füttern.

CROUPIR, *v. n.* stehen; nicht fliessen. L'eau croupit dans les fossez: das wasser in dem graben stehet still.

CROUPIR, zurücke bleiben; stecken bleiben; in einerley zustand beharren. Croupir dans la misére: im elend stecken bleiben. Croupir dans le péché: in sünden beharren.

CROUPISSANT, *m.* CROUPISSANTE, *f. adj.* stillstehend; nicht fliessend. Eau croupissante: stehend wasser.

‡ CROUPON, *f. m.* ein stuck leder, daran weder von dem kopf, noch von dem bauch etwas ist.

CROUSTE, *f.* CROUTE.

CROUSTILLE, *f. f.* eine krust-schnitte; kruste [rinde] brods.

CROUSTILLER, *v. n.* eine schnitte brods [eine brod-rinde] anbeissen, ehe man trinckt.

CROUSTILLEUX, *m.* CROUSTILLEUSE, *f. adj.* kurtzweilig; lächerlich; possenreisser.

CROUSTILLEUSEMENT, *adv.* lächerlich; poßirlich.

CROUTE, CROUSTE, *f. f.* [das *f* ist stumm] kruste; rinde. Croûte de dessus: die ober-kruste. Croûte de dessous: die unter-kruste.

Ne manger que des croûtes: sprüchw. sich un speisen schlecht behelfen; gering speisen.

CROÛTE, krust, so sich äuserlich wo ansetzet. Croûte de playe: krust über einer wunde. La secheresse fait une croûte sur la terre: von grosser dürre gewinnet das erdreich eine krust.

CROÛTELLETTE, *f. f.*

CROÛTON, *f. m.* brod-rinde; kante brods; rindgen.

CROYABLE, *adj.* glaublich; glaubhafft. La chose est croyable: die sache ist glaublich. Un homme croyable: ein glaubhaffter [glaubwürdiger] mann.

CROYANCE, *f.* CRE'ANCE.

CROYANT, *f. m.* glaubiger; rechtglaubiger. Abraham le pere des croyans: Abraham, der vater aller gläubigen.

CRU, *f. m.* gewächs; zuwachs. C'est du vin de mon crû: dieser wein ist von meinem gewächs; bey mir gewachsen.

Cela n'est pas de son crû: das kommt nicht von ihm her.

CRU, *m.* CRUE, *f. partic.* [von *Croitre*] gewachsen; angewachsen; aufgeschossen. Cet arbre est cru de six doigts: dieser baum ist sechs finger hoch angewachsen; aufgeschossen.

CRU, *m.* CRUE, *f. partic.* [von *Croire*] geglaubt. La nouvelle est cruë: diese zeitung wird geglaubt. Il n'est cru de personne: es glaubet ihm niemand.

CRU, *f.* CRUD.

CRUAUTE', *f. f.* wut; grausamkeit. Assouvir sa cruauté: seine grausamkeit [wuth] stillen; sättigen. Il a la cruauté d'un tigre: er ist grausam wie ein tiger.

CRUAUTE', grausame that. Exercer des cruautez: grausamkeit verüben; begehen; grausame dinge thun.

CRUAUTE', strenge; schärfe; unbarmhertzigkeit. La cruauté d'une maitresse: die unempfindlichkeit einer geliebten. La cruauté d'un magistrat: die schärfe einer obrigkeit. La cruauté du sort; de la fortune: die strenge des schicksals; des glücks. † Elle a de la cruauté pour ses enfans: sie ist recht unbarmhertzig gegen ihren kindern.

CRUAUTE', beschwerliche [verdrießliche] sache; schmertz; verdruß. Quelle cruauté, de se voir trahi par ses amis: welch ein verdruß ist es, wenn man von seinen freunden verrathen wird?

CRUCHE, *f. f.* krug.

Tant va la cruche à l'eau, qu'elle se casse: sprüchw. der krug gehet so lange nach oder zu wasser, bis er zerbricht.

C'est une cruche: sprüchw. er ist ein tummer mensch.

CRUCHE'E, *f. f.* krug voll. Cruchée d'eau: krug voll wasser.

CRUCHERIE, *f. f.* thorheit, [das wort ist neu.]

CRUCHON, *f. m.* krüglein.

CRUCIFERE, *adj.* COLONNE CRUCIFERE, säule mit einem creutz.

CRUCIFIE', *m.* CRUCIFIE'E, *f. adj.* gekreutziget.

CRUCIFIEMENT, CRUCIFIMENT, *f. m.* kreutzigung.

CRUCIFIMENT, abbildung der kreutzigung Christi.

CRUCIFIER, *v. a.* kreutzigen; an das kreutz hangen. Jesus a été crucifié: Jesus ist gekreutziget worden.

Crucifier le corps & la chair: das fleisch kreutzigen; die böse lust und begierden zähmen.

Je me ferois crucifier pour cela: sprüchw. ich wolte alles darum leiden; das äuserste daran wagen.

CRUCIFIX, *f. m.* [spr. *Crucifi*] bild des gekreutzigten Heylandes; crucifix.

C'est un mangeur de crucifix: sprüchw. er will allen heiligen die füsse abbeissen.

‡ Mettre les injures qu'on a reçues

cuës au pié du crucifix : um Christi willen seinem feind vergeben.

CRUD, *m.* CRUË, *f. adj.* [das *d* ist stumm] roh; ungekocht. Chair cruë : rohes fleisch. Pomme cruë : roher apfel.

CRUD, unbereitet; ungearbeitet. Chanvre crud : roher [unbereiteter] hanf. Soye cruë : rohe seyde.

‡ Mettre une pensée toute cruë sur le papier : einen einfall ohne einige auszierung zu papier bringen.

CRUD, unhöflich; unmanierlich; ungeschickt; roh. Cela est un peu crud : das war unhöflich [ungeschickt] geredet oder gethan. Un homme crud : ein roher [ungeübter] mensch.

A' CRUD, *adv.* Se botter à crud: die stiefeln auf die blosse füsse ziehen.

CRUDITE', *f. f.* rohigkeit. Crudité des fruits; de l'eau : rohigkeit des obsts; des wassers.

CRUDITE', undauung des magens. Avoir des crudités d'estomac : magen-beschwer[undauung] haben.

CRUDITE', unhöfliche, ungeschickte rede.

‡ CRUË, *f. f.* wachsthum; zunehmen. La cruë des eaux : das anwachsen der gewässern. Cet arbre a pris toute sa cruë : dieser baum hat sein völliges wachsthum erreichet.

‡ CRUË de cerf : der neugewachsene zincken oder ast an einem hirschgeweih.

CRUEL, *m.* CRUELLE, *f. adj.* grausam; unmenschlich. Un cruel tiran : ein grausamer wüterich. Une cruelle marâtre : eine unmenschliche stief-mutter.

CRUEL, ohne mitleiden; ohne erbarmen; unempfindlich; streng. Maitresse cruelle : unbewegliche [unempfindliche] geliebte. Loi cruelle : ein strenges gesetz.

CRUEL, schmertzlich; verdrießlich. Une cruelle douleur : schmertzliche traurigkeit; hefftiger schmertz.

CRUEL, *f. m.* ein unmensch; wüterich.

CRUELLE, *f. f.* die in liebeshändeln unerbittlich ist.

CRUELLEMENT, *adv.* grausamlich.

CRUMENT, *adv.* unhöflicher [ungeschickter] weise.

CRURAL, *m.* CRURALE, *f. adj.* [in der anatomie] das an dem schenckel ist. Os crural : das schenckel-bein. Artere crurale : die puls-ader des schenckels.

‡ CRUSADES, *f. f.* goldene und silberne müntzen in Portugall, tragen diesen nahmen.

CRY, CRYSTAL, *s.* CRI, CRISTAL.

CU, CUL, *f. m.* [das *l* ist stum] der ars; hintertheil des leibs. Cu par dessus tête : über kopf und hindern; den hindern in die höhe gekehrt.

A' CU lévé; joüer un écu à cu lévé : um einen thaler spielen, so daß wenn er verlohren, man aus dem spiel trette.

DE CU & de tête : sprüchw. mit aller macht; aus allen kräfften.

On le tient au cu, man hält ihn bey dem flügel; er ist fest [in gewahrsam] gesetzt.

Tirer le cu en arriere : zurück tretten; sein wort [seine zusage] nicht halten.

C'est un cu de plomb, er hat einen bleyern hindern; bleibt stätig über seiner arbeit sitzen.

Il est à cu, er liegt darnieder; ist herunter; ist verdorben.

A' écorche cu, mit unwillen; widerwillen.

Se Grater le cu au soleil, spr. faulentzen; der faulheit [dem müßiggang] ergeben seyn.

‡ Arrêter quelcun sur cu, einen kurtzum anhalten.

‡ Faire le cu de poule, das maul spitzen.

‡ Baiser le cu à quelcun, sich einem auf eine knechtische weise unterwerffen.

‡ Il veut petter plus haut que le cu, er will mehr thun als in seinem vermögen ist.

CU, das hintertheil an gewissen dingen. Cu de lampe; de chapeau : der boden einer lampe; eines huts. Cu d'artichaut : artischocken-boden.

LE CU d'une éguille, ein nadelöhr.

CU d'un bateau; d'une charette, das hintertheil eines schiffs; wagens.

CU DE JATTE, einer der die beine verlohren, und auf den hintern fort-rutschen muß.

CU DE SAC, eine gasse, so keinen ausgang hat.

CU DE FOSSE, ein tieffes [finsteres] gefängniß.

CU-BAS, ein gewiß spiel in der karte.

CU-BLANC, *f. m.* eine art kleiner feld-schnepfen.

CUBE, *f. m.* würffel; cörper, so von allen seiten gleich viereckig ist.

CUBE, CUBIQUE, *adj.* gleich gevierte zahl; cubic-zahl. Pouce cubique : würffel-zoll; cubic-zoll.

CUBEBE, *f. f.* kubebe.

‡ CUBITAL, *adj.* zu dem elenbogen gehörig. Muscle cubital, [in der Anatomie] die elenbogen-mauß.

‡ CUBITUS, *f. m.* der vordere theil des arms.

‡ CUBOCUBIQUE, [in der Algebra] eine zahl die achtmahl mit sich selbsten vermehret [multiplicirt] ist.

‡ CUBOÏDE ou CUBIFORME, *adj.* einem würffel ähnlich; würffel-förmig.

CUCA, *f. f.* ein Americanisches gewächs, dessen blätter gekauet werden.

CUCURBITE, *f. f.* [in der schmeltz-kunst] ein gefäß mit einem langen halß, so zum abziehen dienet.

CUEILLE, [in der see-fahrt] breite des seegel-tuchs.

CUEILLER, *f.* CUILLER.

CUEILLETTE, *f. f.* erndte; wein-lese.

CUEILLETTE pour les pauvres, umgang; collecte für die armen.

‡ Charger un vaisseau à cueillette, die ladung eines schiffes von vielen kauffleuthen sammlen.

CUEILLEUR, *f. m.* leser; sammler. Cueilleur de vin : wein-leser. Cueilleur de pommes : der das obst abbricht.

CUEILLIR, *v. a.* [*Je cueille; je cueillois; je cueillis; j'ai cueilli; je cueillerai; cueillant*] sammlen; lesen; abnehmen; abbrechen. Cueillir des fleurs : blumen lesen. Cueillir des fruits : obst brechen.

CUEILLIR des palmes, siegen.

CUEILLOIR, CUILLOIR, *f. m.* frucht-korb; darein das obst gebrochen wird.

‡ CUIDER, *f. m.* ein korb darinn man pflaumen, kirschen rc. zu marckt tragt.

CUIDER, *v. a.* meinen; dencken. Il cuida mourir : er gedachte zu sterben.

CUILIER, CULIER, CULIERE, *f. f.* [spr. *Cuilié*] löffel. Cuilier d'argent : ein silberner löffel. Cuilière à pot : ein koch-löffel.

CUILIER, *f. f.* eine länglichte meer-schnecke.

CUILIER, löffel-gans.

CUILLERE'E, CUILLERIE, *f. f.* das erste ist das gemeineste] ein löffel voll. Une cuillerée de bouillon; de vin : ein löffel brühe; weins.

CUILLERON, CUILERON, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] die schale an dem löffel.

CUIR, *f. m.* die haut. Maladie de cuir : kranckheit, die in der haut steckt. Entre cuir & chair : zwischen fell und fleisch.

CUIR, leder; gegerbte haut. Cuir bouilli : geschmiert leder.

Visage de cuir bouilli, ein heßlich angesicht, mit einer groben schwartzen haut bezogen.

‡ CUIR,

‡ CUIR doré, vergoldete lederne tapeten.

CUIRASSE, *f. f.* küriß.

‡ Défaut de la cuirasse, wo der küriß [der pantzer] aufhöret; oben an der hüffte.

‡ Endosser la cuirasse, das soldaten leben erwählen.

‡ CUIRASSE', *adj.* der einen pantzer tragt; der auf alle fähle bereit ist.

CUIRASSIER, *f. m.* kürißer; kuraßier.

CUIRE, *v. a.* [*Je cuis, tu cuis, il cuit, nous cuisons; je cuisis; j'ai cuit; je cuirai*] kochen; sieden; braten; backen; gar machen. Mettez le soupé à la broche, & le faites bien cuire: steckt den braten zum abend-essen an den spieß, und laßt ihn wohl gar werden. Cuire les viandes à propos: das fleisch in seinem rechten maß gebührend kochen. Cuire du pain: brod backen. Les boulangers ne cuisent pas tous les jours: die bäcker backen nicht alle tage.

Le soleil cuit les fruits, die sonne zeitiget die früchte.

CUIRE de la brique, ziegel brennen.

Tout étoit prêt pour me cuire: alles war bereit mir den garaus zu machen; mich zu sieden und zu braten.

CUIRE, brennen; schmertzen. L'eau de vie cuit sur la blessure: der brantwein brennt, wenn er auf die wunde gelegt wird. Les yeux cuisent: die augen schmertzen, von hitze oder schärffe.

CUIRE, verdauen. L'estomac cuit les viandes: der magen verdauet die speisen.

CUIRE, reuen; schmertzen. O qu'il vous en cuira: wie wird euch das gereuen.

‡ CUIRE', denen fugen nach mit tuch vericimt.

CUISANT, *m.* CUISANTE, *f. adj.* schmertzlich; empfindlich. Douleur cuisante: empfindlicher schmertz. Regret cuisant: schmertzliche reue.

CUISINE, *f. f.* küche. Cuisine bouche: die mund-küche des Königs. Cuisine du commun: die hoff-küche.

CUISINE, kocherey; wissenschafft des kochens. Faire bien la cuisine: wohl zu kochen wissen; die kocherey wohl verstehen.

CUISINE, speise; unterhalt. Fonder la cuisine: vor die küche sorgen; zu täglicher speisung ein gewisses aussetzen.

Homme chargé de cuisine, ein dicker wohlgefüllter wanst.

‡ Latin de cuisine, küche-latein.

CUISINER, *v. a.* kochen; die speise zurichten.

CUISINIER, *f. m.* koch.

CUISINIE'RE, *f. f.* köchin.

CUISSARDS, *f. m.* die beinschienen, an einem vollen küriß.

CUISSE, *f. f.* der ober-schenckel eines menschen. Il est blessé à la cuisse: er ist am schenckel verwundet worden.

CUISSE, die keule von einem geflügel. Cuisse de poulet: keule von einem jungen huhn.

CUISSE de noix, ein viertel einer welschen nuß.

CUISSON, *f. f.* das backen; braten. Pain de cuisson: hausgebacken brod. Avoir soin de la cuisson: auf das braten acht haben. Les viandes doivent être servies dans une certaine fleur de cuisson: das gebratens muß angerichtet werden, wenn es die rechte bräune im braten erlanget.

CUISSON, schmertz; wehe. Sentir une grande cuisson dans l'œil; dans les reins, &c. groß wehe in dem aug; in den lenden empfinden.

CUISSON DE VIGNE, par la chaleur, der brand, da die reben vor hitze verbrennen.

CUISSON DE VIGNE, par le froid, der brenner, da die reben vor kälte erfrieren.

CUISSOT, *f. m.* hirsch oder rehe-keule.

CUISTRE, *f. m.* aufwärter in einer schul.

CUISTRE, schul-fuchs; kalmäuser.

CUIT, *m.* CUITE, *f. adj.* gar gekocht; gebraten. Pain cuit: gar gebacken brod. Viande cuite: gesotten oder gebraten fleisch.

‡ Avoir du pain cuit, wohl bey mitteln seyn.

‡ Liberté & pain cuit, freyheit und nahrung, sind diejenigen zwey dinge, welche der mensch am nöthigsten hat. [sprichwort]

Trouver son Pain cuit par tout, sprüchw. seine nahrung [seinen unterhalt] überall zu finden wissen.

CUITE, *f. f.* das kochen; bereiten; gar machen. La cuite des briques; de la chaux: das brennen der ziegel; des kalcks. Le succés des opérations des chimistes dépend de la cuite, & de la maniere de donner le feu pendant la cuite: der glückliche ausschlag der Chimischen wercke liegt an der bereitung, und an der mäßigung des feuers bey derselben.

CUIVRE, *f. m.* kupffer. Cuivre rouge: roth kupffer. Cuivre jaune: meßing.

CUIVRE DE CORINTHE, vermischung goldes; silbers und kupffers; dabey das letztere das meiste ist.

‡ CUIVRE tenant or, gold das unter 17. karat hältig ist.

‡ CUIVRE de tambac, eine vermischung von gold und kupffer, welche in Siam hoch gehalten wird.

‡ CUIVRE de Tintenaque, ein metall in China, welches dem kupffer ziemlich beykommet.

‡ CUIVRE, eine art gelblichte stein, welche zu nichts als zum gepflaster eines hofes rc. gut sind.

CUIVRETTE, *f. f.* das Es, an einem stort.

CUL, *f.* CU.

CULASSE, *f. f.* schwantz-schraube an einem feuer-rohr.

‡ Renforcé sur la culasse, der einen breiten hintern hat.

CULBUTE, CULEBUTE, *f. f.* fall, da man die beine in die höhe kehrt. Il a fait une culbute: er ist über und über gefallen.

CULBUTE, band-schleiffe, so die weiber hinten an dem nacht-kopff-zeug tragen.

‡ CULBUTE, der verfall aus einem guten stand in die armuth.

CULBUTER, CULEBUTER, *v. a.* über den hauffen werffen; stossen.

CULE'E, *f. f.* mauer-werck, darauf der äusserste bogen einer brücke ruhet.

CULER, [bey der see-fahrt] zurück-weichen; zurück gehen.

CULERON, *f. m.* das end des schwantz-riehmen, so den schwantz des pferds umfaßt.

‡ CULETAGE, *f. f.* hurerey. Les frais du culetage, der huren-lohn.

CULIER, *f.* CUILIER.

CULIER, *adj.* Le boyau culier: der mast-darm.

CULOT, *f. m.* der zu letzt in ein Collegium oder innung gekommen.

CULOT, *f. m.* der boden; das untere theil eines gefässes. Culot de lampe; de benitier: der boden einer lampe; eines weihkessels.

CULOT, [in der alchymie] regulus oder auch geschmoltzen metall, so unten im schmeltz-tiegel liegt.

CULOTE, *f. f.* hosen. Ma culote est percée: meine hosen sind zerrissen.

CULOTE, [im garten-bau] das untere theil der blätter an einer anemone.

CULOTE de fusil; de pistolet, &c. flinten-kappe; pistol-kappe.

CULOTIN, *f. m.* enge hosen, so um die knie zugeknüpft werden.

CULTE, *f. m.* verehrung; Gottesdienst. Rendre son culte à Dieu: Gott den schuldigen dienst erweisen. Etablir le culte de Dieu: den Gottesdienst einführen.

CULTE de latrie, [in der Römischen kirche] verehrung, welche Gott allein gebühret.

CULTE de dulie, verehrung, so den Heiligen erwiesen wird.

CULTE d'hiperdulie, verehrung, so allein der heil. Jungfrau erwiesen wird.

CULTE, wird auch von sachen gesagt, denen man sehr ergeben ist. Cette femme est l'objet de son culte: er betet diese frau gleichsam an.

‡ **CULTELATION**, *f. m.* [in der meß-kunst] die weise zu messen mit dem Universal-Instrument.

CULTIVER, *v. a.* bauen. Cultiver la terre: das feld bauen. Cultiver les arbres; les fleurs; bäume; blumen pflantzen.

CULTIVER les arts, künste üben; treiben.

CULTIVER l'esprit, sein gemüth [seinen verstand] bauen; bessern.

CULTIVER l'amitié, die freundschafft unterhalten.

CULTURE, *f. f.* anbau; verbesserung des landes; der erdfrüchte.

CULTURE, verbesserung [fortsetzung] der wissenschafft; tugend.

CUMIN, *f. m.* kümmel.

CUMULATIF, **IVE**, *adj.* gehäufft; vermehret; vermenget.

CUMULATIVEMENT, *adv.* gesamt; mit einander.

CUMULER, *v. a.* [in der rechts-gelehrsamkeit] zusammen nehmen; zusammen häuffen.

‡ **CUNEIFORME**, *adj.* [in der *Anatomie*] keil-förmig.

‡ **CUNTUR**, ou **CONDOR**, *f. m.* ein sehr grosser vogel in Peru, welcher kühe solle aufheben können.

CUPIDE, *adj.* begierig.

CUPIDITÉ, *f. f.* lust; begier. La cupidité des richesses est la source de plusieurs maux: die begier reich zu werden, ist eine quelle vielen übels.

CUPIDON, *f. m.* der kleine liebes-gott der poeten.

‡ **CUPULE**, *f. f.* das Käplin, in deme die eicheln wachsen.

CURABLE, *adj.* [in der heil-kunst] heilbar; genesbar; das zu heilen ist; davon man genesen kan. Maladie curable; playe curable: eine heilbare kranckheit; wunde.

CURAGE, *f. m.* wasser-pfeffer; ein kraut.

CURATELLE, *f. f.* vormundschafft. Avoir une curatelle: eine vormundschafft führen. On l'a mis en curatelle: man hat ihn unter vormundschafft gesetzt; ihm einen vormund verordnet.

CURATEUR, *f. m.* vormund; vorsteher. Il est curateur de ses neveux: er ist seiner nefen vormund. Les curateurs de l'academie: die Vorsteher [Pfleger] der hohen schul. Curateur de biens vacans: pfleger [verwalter] erledigter güter.

CURATRICE, *f. f.* vormünderin.

‡ **CURCUMA**, *f. m.* eine Ostindische pflantze, deren wurtzel dem ingwer gleichet und gelb färbet wie der Safran.

CURÉ, *f. m.* Pfarrer.

CURE, *f. f.* pfarr. Une bonne cure: eine gute pfarr.

CURE, pfarr-hoff; pfarr-hauß.

CURE, heilung; genesung. Il à entrepris une cure dificile: er hat eine schwere heilung unternommen.

CURE, *f. f.* reinigung [wird allein von den falcken gesagt] Donner la cure à l'oiseau: dem vogel eine reinigung eingeben.

CURE-DENT, *f. m.* zahn-stocher.

CURE-OREILLE, *f. m.* ohrlöffel.

CURE-PIÉ, *f. m.* eisen, womit den pferden der huf inwendig gereinigt wird.

CURÉE, *f. f.* das jäger-recht, so den hunden von dem gefällten wild gegeben wird damit sie desto hitziger werden.

‡ Mettre en curée, enfrig machen, wird auch von den menschen gesagt.

CURER, *v. a.* reinigen; säubern. Curer un canal; un puits: einen graben; einen brunn reinigen; ausführen. Curer une bergerie: einen schaf-stall ausmisten. Curer les vaches; les chevaux: den mist hinter den kühen; pferden wegnehmen. Se curer les oreilles; les dents: ihm selbst die ohren räumen; die zähne stochern. † Curer la charuë: den pflug säubern.

CURETTE, *f. f.* pfriem, womit der woll-kämmer die kratzen reinigt.

CURETTE, ein silbern werckzeug des wund-artztes, womit er die tieffe wunden reinigt.

‡ **CURETTE**, ein werckzeug den stein aus der blasen zu ziehen, und dieselbe hernach zu reinigen.

‡ **CURETTE**, ein werckzeug damit die wasser-pompe in einem schiff gesäubert wird.

CUREUR de puits; de lieux, *f. m.* brunnen-räumer; ausführer heimlicher gemächer.

CURIAL, *m.* **CURIALE**, *f. adj.* zur pfarr [zum ampt eines Pfarrern] gehörig. Droit curial: pfarr-recht. Fonction curiale: eine dem Pfarrer gehörige amts-verrichtung.

‡ **CURIE**; [bey denen alten Römeren] eine gewisse eintheilung des volcks.

CURIEUX, *m.* **CURIEUSE**, *f. adj.* begierig zu wissen; sinnlich; sorgfältig. Je suis curieux d'aprendre cela: ich bin begierig dieses zu lernen; zu erfahren. Il est curieux en ses habits: er ist sehr sinnlich [sorgfältig] in seiner kleidung.

CURIEUX, wissens-werth; neu; seltsam. Livre curieux; secret curieux: ein buch; ein kunststück, das wissens werth ist. Nouvelle curieuse: eine seltsame [fremde; sonderbare] zeitung.

CURIEUX, *f. m.* ein fleißiger mensch, der gerne forscht, lernt.

CURIEUX, vorwitziger; der mehr forscht als ihm zu wissen gezieniet.

‡ **CURIEUX**, der aller gattung seltenheiten der kunst und der natur sammlet.

CURIEUSEMENT, *adv.* fleissiglich; begierlich; sorgfältiglich. J'ai lû ce livre curieusement: ich habe das buch mit fleiß durchlesen. Observer curieusement toutes choses: alle dinge sorgfältig in acht nehmen.

‡ **CURION**, ein Priester bey den alten Römeren.

CURIOSITÉ, *f. f.* fleiß; begier, zu lehrnen; zu wissen. Il n'y a point de curiosité plus digne que celle de voyager: es ist keine begier so löblich, als die lust zu reisen.

CURIOSITÉ, vorwitz. Il est puni de sa curiosité: sein vorwitz ist gestrafft worden.

CURIOSITÉ, raritäten-kasten, oder spiel-werck, so die Savoyer in einem kasten herum tragen.

‡ **CURIOSITÉ**, seltenheit; das verdienet betrachtet [gesehen] zu werden. Un cabinet rempli de curiosités, eine kunst-kammer voller sehens-würdiger dingen.

‡ **CURMI**, *f. m.* ein mit gersten angemachtes getränck der alten.

CUROIR, *f. m.* der reutel. ein ding, womit ein ackermann den pflug reiniget.

‡ **CURSEUR**, ein Päpstlicher beampteter welcher die bullen zu Rom anschlägt, und auch den Cardinälen deß Papsts befehle überbringet.

‡ **CURUCUCU**, *f. m.* eine giftige Schlang in Brasilien.

CURVILIGNE, *adj.* [in der meß-kunst] aus krummen strichen bestehend.

‡ CURULE, ein helffenbeinener stuhl für Magistrats-Personen, bey denen alten Römern.

‡ CURUPICAIBA, *f. m.* ein baum in Brasilien, dessen blätter einen wund-balsam von sich geben.

CURURES, *f. f. pl.* schlamm; moder; gassen-koth.

‡ CURURYVA, *f. m.* eine gefährliche schlange in Brasilien, welche biß dreyßig schuhe lang ist.

‡ CUSCUTE, *f. f.* ein pflantze welche gern bey dem flachs wachset; flachs-seiden; seiden-kraut.

CUSTODE, *f. f.* holffter-kappe.

CUSTODE, ohr-küssen in der kutsche

CUSTODE, das gefäß, worinn die gesegnete Hostien verwahret werden.

Sous la custode, sprüchw. in geheim.

Donner le foüet sous la custode à un criminel, einem übelthäter einen stock-schilling heimlich [im gefängnüß] geben.

‡ CUSTODE, beth-behängsel.

CUSTODE, *f. m.* [im Franciscaner Orden] der verweser des Provincials

‡ CUSTODE, ein fürhang neben dem grossen Altar.

‡ CUSTODE, eine würde bey denen Grafen von Lyon.

CUSTODIE, *f. f.* aufsicht eines Priors über ein theil der Provintz.

CUSTODINOS, der einem andern seinen nahmen leihet, damit er die nutzungen einer pfründe heben kan.

‡ CUTANE'E, *adj.* das an der haut ist. Les glandes CUTANE'ES [in der *Anatomie*] die driesen der haut.

CUTICULE, *f. f.* [in der anatomie] die oberhaut; das häutlein an dem Menschen.

CUVE, *f. f.* kufe; bottig.

A fond de Cuve, *adv.* [in der kriegs-bau-kunst] tief; steil abgegraben. Fossé à fond de cuve: ein steil ausgestochener graben.

Déjeuner à fond de cuve, ein starckes früh-stück zu sich nehmen.

CUVEAU, *f. f.* eine kleine butte; wanne.

CUVE'E, *f. f.* eine kufe voll. Cuvée de grapes: eine kufe voll trauben. Cuvée de linge: eine kufe voll wäsche.

CUVER, *v. a.* die abgeschnittene trauben in dem bottig stehen lassen. Plus on laisse cuver le vin, & plus il est couvert: je länger der wein im bottig stehet je stärcker wird er an farbe.

CUVER son vin, den rausch ausschlafen.

CUVETTE, *f. f.* schwenck-kessel.

CUVETTE, [in der bau-kunst] teichel an der dach-rinne.

CUVETTE, [bey dem vestungs bau] ein in dem trockenen graben funffzehen oder zwantzig schuhe breiter wasser-graben.

CUVIER, *f. m.* laugen-faß. Cuvier de harangere: fisch-faß; fisch-wanne.

CY, f. CI.

‡ CYSTHEOLITHRE: eine art von stein welche in denen grossen schwämmen gefunden wird.

CYTISE, *f. m.* geiß-klee.

CZAR, *f. m.* nahme des Moscowitischen Groß-Fürsten oder Kaysers.

D.

D, *f. m.* [spr. *Dé*] ein D. Wenn ein D am ende eines worts vor einem andern, so von einem *vocal* anfängt, stehet, wird es hart, fast wie ein T ausgesprochen. Grand homme, grand esprit; sprich grant homme, grant esprit.

‡ D; in den Römischen Zahlen bedeutet funff hundert.

DA, *interj.* doch. Oui-da, je ferai ce qu'il me plaira: ja doch, ich werde thun was mir gefällt.

D'ABORD, *adv.* alsobald; alsofort. D'abord qu'il la vit, il l'aima: so bald er sie gesehen, hat er sie lieb gewonnen.

D'ABORD QUE, *conj.* so bald; so fort. D'abord qu'il fut arrivé: so bald er angelanget.

DABUH, *f. m.* dabach, ein wildes thier in Africa, so menschen hände und füße hat, doch einem wolff sonst ähnlich ist, und in den gräbern nahrung suchet.

‡ D'ACCORD; [bey den kauffleuthen] gerecht; ohne widerred. Votre compte se trouve d'accord, euer rechnung ist gantz just.

DACES, *f. f. pl.* zoll; schatzung auf verführte güter.

DACTILE, *f. m.* dattel-reim, in der reim-kunst.

DADA, *f. m.* [in der kindersprache] ein pferd.

DAGORNE, *f. f.* kuh mit einem abgebrochenen horn.

DAGORNE, alte wetter-macherin. [schmäh-wort.]

DAGUE, *f. f.* dolch.

DAGUE de prevôt, [in der seefahrt] stück tau, damit der profoß den verbrechern eine collation auf dem rücken anrichtet.

DAGUER, *v. a.* erstechen.

DAGUES, *f. f. pl.* spitzen [sprossen] eines jungen hirschen.

DAGUET, *f. m.* spiß-hirsch.

DAIGNER, *v. n.* würdigen; würdig achten; sich belieben lassen. Il n'a pas daigné me parler: er hat mich nicht gewürdiget mit mir zu reden.

DAILLOT, *f. m.* [in der seefahrt] eiserne ringe, woran das stag-segel laufst.

DAIM, *f. m.* damm-hirsch.

DAINE, *f. f.* damm-hirsch-kuh.

‡ DAINTIERS, f. DINTIERS.

DAIS, *f. m.* thron-himmel; trag-himmel.

DALE, *f. f.* kleiner trog; tröglein.

DALLE, DARNE, *f. f.* schnitte von einem fisch. Manger une dalle de saumon: ein stück [schnitte] von einem lachs essen.

DALLE, platte; stein, womit die mauren gedecket werden.

DALLE de pompe, [in der see-fahrt] pompen-rinne.

DALLE, [in der see-fahrt] pulver-rinne; in einem brander.

DALLE, wetz-stein, der mäher.

‡ DALLER, *f. m.* thaler; eine müntz.

DALMATIQUE, *f. f.* meßgewand, womit die *diaconi*, wenn sie bey dem amt dienen, angethan sind.

DALOT; DALON; DAILLON, ou orgues, spey-gatt; oder löcher auf dem oberlof, zum ablauf des wassers.

DAM, *f. m.* schade verlust. C'est à mon dam: das gereicht mir zum schaden.

‡ DAMARAS, *f. m.* Indianischer taffet.

DAMAS, *f. m.* damast.

PRUNES; RAISINS DE DAMAS, Damascener pflaumen; trauben.

‡ DAMASQUETTE, *f. f.* ein zeug welcher zu Venedig gemacht und in die Türckey verschickt wird.

‡ DAMASQUIN, ou ROTTE, ein gewicht in Levante, sonderlich zu Seyde bräuchlich.

DAMASQUINE, *f. f.* eingelegte eisen-arbeit.

DAMASQUINER, eisen blau anlaufen lassen, und fein mit gold einlegen.

DAMASQUINER, *v. a.* damast weben.

‡ DAMASQUINERIE, *f. f.* die kunst eingelegte eisen-arbeit zu machen.

‡ DAMASQUINEUR, *f. m.* der eingelegte eisen-arbeit machet.

DA-

DAMASQUINEUR, *f. m.* damast-weber.

DAMASQUINURE, *f. f.* damasten-zeug; damasten-arbeit.

DAMASQUINURE, eingelegte eisen-arbeit.

DAMASSER, *v. a.* auf damasten-art weben. Damasser du linge: leinen damast machen. Serviettes damassées: damastene teller-tücher.

‡ DAMASSIN, *f. m.* eine art damast mit goldenen oder silbernen blumen.

DAMASSURE, *f. f.* damasten werck; arbeit.

DAME, *f. f.* frau; vornehme frau; standes-frau. C'est la dame du logis: diese ist die wirthin [frau] im hause. La dame du village: die frau, der das dorf gehört. Une assemblée de dames: eine gesellschaft vornehmer frauen.

‡ DAME, Stiffts-dame, in einem adelichen Stifft, oder kloster.

DAME, gebieterin; hertzens-beherscherin. Elle est dame de tous ceux qui la voyent: sie ist die gebieterin aller [nimmt mit liebe ein,] die sie sehen.

DAME, weibs-bild. Aimer les dames: die weiber lieben; dem weibs-volck nachgehen. La dame se mit à rire: sie [die von welcher vorhin geredet worden] fieng an zu lachen.

DAME Barbe, Dame Anne, Frau Barbar, Frau Anna. [also werden geringe weiber angeredet.]

DAME, [im bret-spiel] stein; bretstein. Dame touchée, dame jouée: welchen stein man rührt, den muß man ziehen. Couvrir une dame: eine dame aufsetzen. Aller à dame: zur dame ziehen.

DAME, [im karten-spiel] das weib; die königin. Dame de cœur; de pic: das hertzen; spaden-weib.

DAME, [im schach-spiel] die königin.

DAME, [im kegel-spiel] der könig.

DAME d'atour, der Königin vornehme bediente, so ihr geschmeide in verwahrung hat.

DAME d'honneur, standes-frau, so der Königin zu ehren aufwartet; staats-dame.

Premiere dame d'honneur, hofmeisterin.

DAME, *interj.* ey! warlich! Dame, je n'en sai rien: warlich, ich weiß es nicht.

DAME-DAME, art käse.

DAMÉE, *adj.* Dame damée: standes-frau, die einen höheren als gemeinen adelichen nahmen führt.

DAME-jeanne, grosse sauf-bulle der boots-leute.

DAMELOPRE, art fahrzeuge in Holland auf den canälen.

DAMER, *v. a.* [im bret-spiel] damen; eine dame aufsetzen.

DAMER le pion à quelcun, sprüchw. einem heimlich schaden; hindern.

DAMER, [in der bau-kunst] einen halben fuß breit abschüßig machen.

DAMERET, *f. m.* jung-gesell; junger herr; jungfer-knechtgen.

DAMES, damm eines canals; oder streife landes mit rasen bewachsen.

‡ DAMIEN, *f. m.* Damian, ein manns-nahme.

DAMIER, *f. m.* dam-bret; schach-bret.

‡ DAMITES, baumwollener zwillich, so aus Cypern komt.

DAMOISEAU, weichling; jungfer-knecht.

DAMOISEAU, DAMOISEL, *f. m.* junger herr; putz-närrchen; das sich einbildet, es wäre schön.

‡ DAMOISELLE, f. DEMOISELLE.

DAMNABLE, *adj.* [spr. *Danable*] verdammt; abscheulich. Un dessein damnable: ein verdammter anschlag.

DAMNABLEMENT, *adv.* verdammlicher weise.

DAMNATION, *f. f.* [spr. *Danacion*] verdamniß; ewige strafe.

DAMNÉ, *m.* DAMNÉE, *f. adj.* [spr. *Dané*] verdammt; zur ewigen strafe verwiesen.

C'est une ame damnée, sprüchwort. er ist ein grund-böser gottloser mensch; verdammter bösewicht.

Souffrir comme une ame damnée, unerträgliche schmertzen leiden. C'est l'ame damnée de Monsieur **: er ist dem Herrn gantz und gar ergeben; thut alles, was er von ihm verlanget.

DAMNER, *v. a.* [spr. *Dané*] verdammen; zur ewigen pein verurtheilen. Dieu damnera les méchans: Gott wird die gottlosen verdammen.

SE DAMNER, *v. r.* sich in verdammniß stürtzen; ein gottloses leben führen.

DAMNEZ, *f. m. pl.* [spr. *Danés*] die verdammten in der hölle.

DANCE, f. DANSE.

DANABLE, &c. f. DAMNABLE.

DANCHE, *f. m.* [in der wappen-kunst] säge.

DANCHÉ, *adj. m.* & *f.* [in der wappen-kunst] das zahne hat wie eine säge.

DANDIN, *f. m.* ein alberner tropf; lümmel.

SE DANDINER, *v. r.* sich läcerlich gebärden; auf einem stuhl wiegen.

DANGER, *f. m.* gefahr. S'exposer au danger: sich in gefahr stellen.

‡ DANGER, ein erlittener schaden; [in diesem verstand wird es aber nicht mehr gebraucht.]

‡ DANGERS, heissen die Seeleuthe die sandbäncke, klippen rc. so denen schiffen gefahr bringen.

DANGEREUX, *m.* DANGEREUSE, *f. adj.* gefährlich.

DANGEREUSEMENT, *adv.* gefährlicher weise.

‡ DANIEL, *f. m.* Daniel; ein manns-nahme.

‡ DANION, *f. m.* Danielgen; kleiner Daniel.

‡ DANK, *f. m.* eine kleine Persische müntz; ein kleines gewicht bey denen Arabern damit sie die edelgestein wägen.

DANS, *præp.* in; bey; innerhalb. Dans la maison: in dem hause. Il vivra dans la posterité: er wird bey der nach-welt leben. Dans Ciceron: bey dem Cicero, in des Cicero schriften. Dans une heure: in [innerhalb] einer stunde. Dans un an: in einem jahr.

DANSE, DANCE, *f. f.* tantz. Commencer la danse: den tantz [reihen] anfangen.

Commencer la danse, sprüchwort. einen handel beginnen.

Entrer en danse, in einen handel sich einlassen.

De la panse vient la danse, sprüchw. vor essens wird kein tantz. [sagen die Teutschen.]

‡ DANSE, die Melodey nach deren man tantzet; tantz. Avoir l'air à la danse, geschicklichkeit zum tantzen haben.

DANSER, DANCER, *v. a.* tantzen. Danser au violon; à la musette: nach der geige; nach der sack-pfeiffe tantzen.

Il ne sait sur quel pié danser, er weiß nicht, was er thun [wie er ihm rathen] soll.

Je vous ferai danser, ich will dich trillen; zu chor treiben.

DANSEUR, *f. m.* täntzer. Danseur de corde: seil-täntzer.

DANSEUSE, *f. f.* täntzerin.

DANTE, *f. m.* vierfüßiges wildes thier in Africa, so groß als ein kleiner ochs, hat ein ring-förmiges horn am kopf, und gut fleisch zu essen.

D'APRÉS, *adv.* nach; hernach; nachher. Le jour d'aprés: den folgenden tag. Peindre d'aprés: nach einem vorbild mahlen.

D'APRÉS, *præp.* nach. Cela est

: est fait d'aprés nature : dieses ist nach der natur gemacht.

DARAISE, frey-rinne oder flut-bett [an einem teich.]

DARD, *s. m.* wurf-pfeil; wurf-spieß.

Il decoche ses dards contre moi, er versucht seine bosheit an mir; läßt seine pfeile wider mich ausflie-gen.

DARD, stengel an den blumen.

‡ DARDS, gifftige stichel-reden; verleumdungen.

‡ DARDANAIRE, *s. m.* ein korn-jud.

DARDER, *v. a.* werfen; schießen. Darder un couteau : ein messer werffen, so daß es stecken bleibe.

Le soleil darde ses rayons, die sonne scheußt ihre strahlen.

DARDEUR, *s. m.* der einen wurf-spieß führt.

DARDILLER, *v. n.* schießen. [wird von blumen gesagt.]

‡ DARIDAS, *s. m.* Indiani-scher taffet, so aus seiden von kraut gemachet ist.

‡ DARINS, Leinwand so in Champagne gemacht wird.

DARIOLE, *s. f.* butter-kuche.

‡ DARIOLETTE, *s. f.* eine kammer-jungfer die ihrer herr-schafft auch als kuplerin dienet.

‡ DARNAMAS, *s. m.* die be-ste gattung baumwollen, so von Smyrnen komt.

DARNE, *s.* DALLE.

DARSE, DARSINE, *s. f.* der innere hafen an einem Meer, den man mit ketten zu verschließen pflegt. La darsine de Genes : der hafen zu Genua.

DARTRE, *s. f.* flechte.

DARTRE, pferd-geschwür; am halß; kopf oder creutz.

DARTREUX, EUSE, *adj.* mit vielen flechten oder zitter-mahlen behafftet.

DATAIRE, *s. m.* Päbstlicher cantzler, der die ausfertigung über die vergebung der kirchen-ämter und pfründen hat.

DATE, *s. f.* datum ; tag-zeich-nung eines briefs.

DATER, *v. a.* den tag in einem brief bemercken; das datum in einen brief setzen.

‡ DATER de loin, von alten geschichten reden, und dadurch sein alter verrathen.

DATERIE, *s. f.* Päpstliche can-tzeley, wo die kirchen-bestal-lungen ausgefertigt werden.

DATIF, *s. m.* [in der sprach-lehr] die dritte endung in der declination.

‡ DATIVE, *adj.* Tutelle dati-ve, wann der verstorbene einen vormünder bestimmet und ernen-net hat.

DATTE, *s. f.* dattel.

DATTE, DATTER, *s.* DA-TE.

‡ DATURA, *s. f.* schlaff-apfel.

DAVANTAGE, *adv.* mehr; vielmehr. Je vous en estime da-vantage; ich achte euch darum so viel mehr. Dix ans & davanta-ge : zehen jahr und drüber. Je ne dis rien davantage : ich sage nichts mehr.

DAUBE, *s. f.* Un poulet à la daube : gedämpft huhn.

DAUBER, DOBER, *v. a.* schrauben; veriren; verhöhnen.

‡ DAUBEUR, *s. m.* der andere gern veriret; verhöhnet.

‡ DAUGREBOT, *s. m.* eine art von Fischers-booten, in Hol-land.

DAVIER, *s. m.* werckzeug die zähne auszureißen.

DAVIER, böttger-zange; rei-sen-zieher.

DAUPHIN, *s. m.* delfin.

DAUPHIN, ein stern-bild am himmel.

DAUPHIN, der Cron-Printz in Franckreich.

DAUPHINE, *s. f.* des Cron-Printzen in Franckreich gemahlin.

‡ DAUPHINE, *s. f.* eine art droget so zu Amiens und Rheims fabriciret wird.

DAUPHINE', *s. m.* Delfinat, eine landschaft Franckreichs.

DAURADE, *s.* DORADE.

D'AUTANT, *s.* AUTANT.

D'AUTANT-QUE, *conj.* die-weil.

D'AUTANT PLUS, *adv.* de-sto mehr; um so viel mehr.

D'AUTANT MIEUX, *adv.* desto besser.

DAY, *s. m.* oberster befehlshaber zu Tunis.

DE, articulus, so den genitivum und ablativum bedeutet.

DE, [vor einem zu-nahmen] von. Monsieur de Villars; der Herr von Villars. Le Prince de Condé : der Fürst von Condé.

DE, vor einem *adjectivo plurali* im *nominat. dat.* und *accusat.* wenn es *indefinite* gebraucht wird. Ce sont de vaillans sol-dats : das sind tapfere soldaten. J'ai parlé à de braves gens : ich habe mit wackern leuten gespro-chen. Il me fait de grandes pro-messes : er thut mir große ver-heissungen.

DE, *prep.* von. Je viens de Pa-ris : ich komme von Paris. De tout tems : von allen zeiten her. Il est aimé de son pere : er wird von seinem vater geliebt.

DE, bey; zu. Partir de nuit : bey nacht abreisen. Il n'a mangé de tout le jour : er hat den gantzen tag nicht gegessen.

DE, mit. Repousser quelcun de la main : einen mit der hand von sich stoßen.

DE', *s. m.* ein finger-hut.

DE', ein würfel.

Le dé en est jetté, sprüchw. es ist gewagt.

Sans flater le dé, sprüchw. frey rund heraus; ungeheuchelt.

Il veut toûjours tenir le dé dans la conversation, er will das große wort allein haben.

Faire quitter le dé à quelcun, einen schweigen machen; ihm das maul stopfen.

‡ A' vous le dé, es ist an euch zu reden; zu antworten.

DE', stück eisen, damit man die cartätschen füllet.

DE', [in der bau-kunst] der würfel an einem seulen-stuhl.

DE'BAÇLE, *s. f.* DE'BA-CLAGE, *s. f.* † DE'BA-CLEMENT, *s. m.* das räu-men eines hafens oder anlände; [wenn man die ledige schiffe auf die seite bringt, damit die gela-denen anländen können.]

DE'BACLE, eis-gang; losbre-chen des eises. La débacle a em-porté le pont : das eis hat die brücke mitgenommen.

DE'BACLER, *v. a.* den hafen räumen.

DE'BACLER, eine thür oder fenster räumen, damit es geöff-net werden könne.

DE'BACLER, *v. n.* aufgehen; loßgehen. La riviere a débaclé : der strom ist aufgegangen; das eiß ist losgebrochen.

DE'BACLER, ausziehen; it. einlegen. Les marchands deba-clent : die kaufleute legen die waa-ren ein.

DE'BACLEUR, *s. m.* hafen-meister, der die räumung des hafens besorget.

DE'BAGOULER, *v. a.* unbe-sonnen [ohne sinn und ordnung] reden. Débagouler des sottises: zoten reissen; unter einander her reden.

DE'BAGOULEUR, unnützer schwätzer; plauderer.

DE'BALER, *v. a.* auspacken.

DEBANDADE, *s. f.* unord-nung; verwirrung; bestürtzung.

A LA DEBANDADE, *adv.* zer-streuet; ohne ordnung. Tout est à la debandade : es gehet alles drunter und drüber.

DE'BANDEMENT, *s. m.* ab-spannung eines bogens; it. das loßdrücken desselben.

DE'BANDEMENT, ergötzlich-keit; erquickung des gemüths.

DEBANDEMENT des soldats, ausreissen der soldaten.

DE'BAN-

DE'BANDER, *v. a.* entbinden; das band abnehmen.

DE'BANDER, ablassen; abspannen. Débander une corde: eine saite ablassen. Débander un fusil: eine flinte abspannen.

Se débander l'esprit, sein gemüth erholen; von schwerer kopfarbeit ruhen.

SE DE'BANDER, *v. r.* nachlassen; sich ziehen. Les cordes se débandent: die saiten ziehen sich.

SE DE'BANDER, sich verlauffen; zerstreuen; aus einander gehen. Les soldats se débanderent; die soldaten verliessen sich; giengen aus einander.

‡ DEBANQUER, *v. a.* [in dem Bassetten-spiel] dem spielhalter [haupt-spieler] all sein geld abgewinnen.

DE'BARASSER, DE'BARRASSER, *v. a.* entledigen; frey machen. Se débarasser d'une facheuse compagnie: sich einer verdrüßlichen gesellschafft entledigen. Débarasser un passage: einen zugang räumen; von denen davor liegenden hinderungen frey machen.

DE'BARASSER son coeur des engagemens du monde: sich der welt entschlagen.

SE DE'BARASSER d'un procés: sich aus einem rechts-handel wickeln; davon loßkommen.

SE DE'BARASSER l'esprit: sich der sorgen entschlagen; aus dem sinn schlagen.

DE'BARBOUILLER, *v. a.* reinigen; abwischen; abwaschen; den schmutz vom gesicht und händen.

DEBARCADOUR, *s. m.* niederlage; ort wo die schiffe ausgeladen werden.

DE'BARDAGE, *s. m.* losung; entladung des schiffs.

DE'BARDER, ein schiff ausladen; losen.

DE'BARDER, *v. a.* eine bürde ablegen.

DE'BARDEUR, *s. m.* auslader der schiffe.

DEBARETE', *adj.* unbedeckt; ohne baret.

DE'BARQUEMENT, *s. m.* ausschiffung; landung; losung.

DE'BARQUER, DES-EMBARQUER, *v. a.* losen; aus dem schiff bringen.

DE'BARQUER, *v. n.* landen; ans land treten.

‡ Un nouveau débarqué: ein neuling; frisch angekommener.

DE'BARRASSER, s. DE'BARASSER.

DE'BARRER, *v. a.* aufriegeln; den riegel wegthun.

DE'BAT, *s. m.* zanck; wort-streit.

DE'BATER, *v. a.* absatteln; den saum-sattel abnehmen. Débater un âne: einen esel absatteln.

DE'BATISER, *v. a.* umtaufen. einen andern nahmen geben.

DE'BATTRE, *v. a.* [*Je debas; je debattis; j'ai debattu; je debattrai*] streiten; zancken.

DE'BATTRE, eine streitige sache abthun. Débattre un compte: eine rechnung abnehmen. Point débattu entre les parties: ein abgethaner [ausgemachter] punct.

SE DE'BATTRE, *v. r.* sich bewegen; bemühen; bearbeiten. Se débattre des piés & des mains: mit händen und füssen arbeiten; sich bewegen; zappeln.

SE DE'BATTRE, sorgen; sich bekümmern. Dequoi vous debattez-vous? was bekümmert ihr euch doch?

DE'BAUCHE, *s. f.* schmaus; wohlleben. Aimer l'honnéte débauche: gerne schmausen; viel von gutem leben halten.

DE'BAUCHE, üppigkeit; unordiges leben. Un homme plongé dans la débauche: der in der wollust [üppigkeit] ersoffen ist.

Un lieu de débauche, ein hurhaus.

DE'BAUCHER, *v. a.* verführen; verleiten zu sünden und lastern. Débaucher un jeune homme: einen jungen menschen zur üppigkeit verführen. Débaucher une fille: ein mägdlein zur unzucht verleiten.

DE'BAUCHER, abspannen; abspännig [abtrünnig] machen; abwenden. Débaucher un valet: einen diener seinem herrn abspannen. Débaucher quelcun de son travail: einen von seiner arbeit abwenden; ableiten.

Cela m'a débauché l'estomac: das hat mir den magen verdorben.

DE'BAUCHE', *m.* DE'BAUCHE'E, *s. adj.* üppig; leichtfertig; wollüstig.

DE'BAUCHE', *s. m.* ein schlemmer; wollüster.

DE'BAUCHE', schmauser; lustiger bruder.

DE'BAUCHE'E, *s. f.* üppiges [unzüchtiges] weib.

DE'BENTUR, *s. m.* quittung, so die tönigliche räthe in Franckreich über ihre besoldung ausstellen. [also genannt, weil sie auf Latein geschrieben wird, und mit den worten *debentur mihi* anfängt.]

‡ DE'BET, *s. m.* der ruckstand, welcher nach abgelegter rechnung noch zu bezahlen ist.

DE'BIFFER, *v. a.* den magen verderben. Vous avez l'estomac debiffé: ihr habt euren magen verderbt.

DE'BIFFER, zerreissen; zerstücken. Une armée debiffée: eine zertrennte armee.

DE'BILE, *adj.* schwach. Estomac débile: schwacher magen.

ESPRIT DE'BILE, schwacher, einfältiger kopf.

ARBRISSEAU DE'BILE, schwaches bäumlein.

DE'BILEMENT, *adv.* schwächlich; unkräfftiglich.

DE'BILITATION, *s. f.* [spr. *Debilitacion*] schwächung; abnehmung der kräfte.

DE'BILITE', *s. f.* schwachheit; mattigkeit.

DE'BILITER, *v. a.* schwächen; krancken. La débauche débilite les nerfs: das unordige leben schwächt die spann-adern.

La pauvreté débilite le courage: die armuth benimmt den muth.

DE'BILLER, *v. a.* die pferde, so an einem schiff ziehen, abschlagen; losspannen.

DE'BIT, *s. m.* verkauf; vertreib; abgang. Faire un grand débit de sa marchandise: guten abgang [vertreib] seiner waar haben. Cette marchandise a un grand débit: diese waar gehet wohl ab.

DE'BIT, fertigkeit im reden. Il a le débit agréable: er hat eine angenehme fertige aussprache.

DE'BITER, *v. a.* verkauffen; vertreiben. Débiter du drap; du vin &c. tuch; wein vertreiben.

DE'BITER une nouvelle: eine zeitung ausbringen; ausbreiten.

DE'BITER, fertig reden. Il débite agréablement un conte: er weiß einen schwanck auf angenehme weise anzubringen.

‡ DE'BITER quelcun: einen als schuldner in das buch einschreiben.

‡ DE'BITER, [bey dem steinmetzen] grosse stein platten weiß von einander sägen.

DE'BITER, [bey dem tischer und zimmermann] das holtz zuschneiden.

DE'BITEUR, *s. m.* ausstreuer; ausbringer. Un grand debiteur de nouvelles: ein grosser zeitungs-träger.

DE'BITEUR, *s. m.* schuldner. Un débiteur solvable; insolvable: ein zahlbarer; unzahlbarer schuldner.

‡ DE'BITIS, [im rechts-handel] eine gerichtliche erlaubnis auf die fahrende hab der schuldner zu greifen.

DE'BITRICE, *s. f.* schuldnerin.

DEBLAIER, *v. a.* verdrießliche dinge wegschaffen.

DE'BLAY, *s. m.* endschafft einer verdrießlichkeit.

DE'BOIRE, *s. m.* unschmack; widerlicher geschmack.

DE'BOIRE, unlust; verdruß.

DE'BOITE', *m.* DE'BOITE'E, *f. adj.* verrenckt. Un os déboité: ein verrencktes bein.

DE'BOITEMENT, *f. m.* verrenckung.

DE'BOITER, *v. a.* verrencken; aus dem gelenck bringen.

DE'BONDER, *v. a.* einen teich ablassen; die schütze aufziehen, daß das wasser ablauffen kan.

SE DE'BONDER, *v. r.* überlauffen; sich ergiessen.

La riviére s'est débondée: der strohm hat sich ergossen. Le fiel s'est débondé dans son corps: die gall hat sich bey ihm ergossen.

SE DE'BONDER contre quelcun: auf einen loßziehen; seinen zorn ausschütten.

DE'BONDONNER, *v. a.* aufspünden; den spund aufmachen.

DE'BONNAIRE, *adj.* sanfftmüthig; gütig.

DE'BONNAIREMENT, *adv.* freundlich; gütlich.

DE'BONNAIRETE', *f. f.* sanfftmuth; gütigkeit.

DE'BORD, *f. m.* ergiessung der feuchtigkeiten des leibs.

DE'BORD, rand an einer müntze, ausserhalb der schrifft.

DE'BORDE', *m.* DE'BORDE'E, *f. adj.* unordig; verderbt. Mener une vie débordée: ein unordiges leben führen.

DE'BORDEMENT, *f. m.* ergiessung; austreten eines stroms.

DE'BORDEMENT, ergiessung einer feuchtigkeit in dem leibe. Débordement d'humeurs: ergiessung böser feuchtigkeiten.

DE'BORDEMENT, feindlicher einfall. Il s'opposa au débordement des infidelles: er that dem gewaltigen einfall der ungläubigen widerstand.

DE'BORDEMENT, unordiges leben; verderbnis der sitten. Le débordement des moeurs est grand dans nôtre siecle: die sitten unserer zeit sind sehr verderbt.

DE'BORDER, *v. a.* die borten abtrennen. Déborder une jupe: einem rock die borten abnehmen.

DE'BORDER, *v. n.* vorstechen; übertragen. Cette poutre déborde: dieser balcke sticht vor.

DE'BORDER, uberlauffen; aus dem ufer treten. Les riviéres débordent par les grandes pluyes: von starckem regen lauffen die ströme über.

DE'BORDER, [in der seefahrt] abweichen, [wird von fahrzeugen gesagt, so von den grössern schiffen abweichen.]

‡ DE'BORDER, den rand abschneiden.

‡ DE'BORDER, [in dem kriegs-wesen] länger [breiter] seyn. L'ennemi nous débordoit à la droite: die linie des feinds war zur rechten länger als die unserige.

SE DE'BORDER, *v. r.* überlauffen. Quand le Nil se déborde: wenn der Nilus überlaufft; austritt.

SE DE'BORDER, sich auslassen; ausbrechen. Sa cruauté se déborda sur tous: er ließ seine grausamkeit über alle aus. Se déborder en paroles impures: in faule [unflätige] worte ausbrechen.

Il se déborde en toutes sortes de vices: er wältzet sich in allerhand lastern herum.

SE DE'BORDER, [in der seefahrt] von einem schiff, dem man an bort gelegt, sich loß machen.

‡ DE'BORDOIR, ein werckzeug der küffer.

DE'BOSSER, *v. a.* [in der see-fahrt] ein tau loßmachen; loß schlagen.

DE'BOTER, *v. a.* die stiefel abziehen. Dêbotez moi: ziehet mir die stiefel ab. Se déboter: ihm selbst die stiefel ausziehen.

DE'BOUCHER, *v. a.* öffnen; aufmachen was verstopfft ist. Déboucher une bouteille: eine flasche öffnen; [durch ausziehung des stöpsels.]

Cette medecine vous débouchera: diese artzney wird euch eine öffnung machen.

‡ DE'BOUCHER, *v. a.* durchmarschieren.

DE'BOUCLER, *v. a.* Déboucler une cavalle: einer stutten die angelegten ringe abnehmen.

DE'BOUCLER une peruque: die eingeschlagene locken einer peruque auskämmen.

DE'BOUILLIR, *v. a.* [bey dem färber] probe-lappen färben.

DE'BOUQUEMENT, *f. m.* [in der see-fahrt] das auslauffen aus den canälen.

DE'BOUQUER, *v. n.* [in der see-fahrt] aus den canälen, zwischen einigen insuln, wieder auf die offenbare see kommen.

DE'BOURBER, *v. a.* ausschlämmen. Débourber un étang: einen teich ausschlämmen; ausführen.

SE DE'BOURGEOISER, *v. r.* sich aus dem bürgerlichen stand in den adelichen begeben.

DE'BOURRER, *v. a.* die scheerwolle ausziehen; ausräumen.

DE'BOURRER, einen rohen menschen ausmustern; von groben sitten ab- und zu anständigen anführen. Se débourrer: sich ausmustern; seine grobe sitten ablegen.

DE'BOURSEMENT, *f. m.* auszahlung; ausgabe; vorschuß. Faire un déboursement considérable: eine ansehnliche ausgabe [vorschuß] thun.

DE'BOURSER, *v. a.* auszahlen; herschiessen; ausgeben. Il a déboursé cent écus en ce voyage: er hat auf dieser reise hundert thaler ausgegeben. J'ai déboursé pour vous: ich habe für euch bezahlet; vorgeschossen.

DEBOUT, *adv.* aufrecht stehend. Se tenir debout: stehen; aufrecht stehen. La muraille est encore debout: die mauer stehet noch.

Il se porte mieux; il est debout: er befindet sich besser; er ist wieder aufgestanden.

‡ DEBOUT, [in der wappenkunst] aufrecht; auf den hintern füssen stehend.

Ces marchandises passent debout par la ville, sans payer aucun droit: diese güter gehen frey durch, und bezahlen keine auflage.

DEBOUT, auf! steht auf! Hola! debout! Il est tems de se lever: auf! auf! es ist zeit aufzustehen.

DEBOUT, [in der see-fahrt] stracks; gerade zu. Donner debout à terre: stracks nach dem lande zu lauffen. Avoir le vent debout: den wind gerade entgegen haben. Debout à la lame: zwerch durch die wellen.

DE'BOUTEMENT, *f. m.* abschlägige antwort; abweisung im gericht.

DE'BOUTER, *v. a.* abweisen; absprechen; abschlagen. On l'a débouté de sa demande: er ist mit seiner klage abgewiesen worden; man hat ihm sein suchen abgeschlagen.

DE'BOUTONNEMENT, *f. m.* das aufknöpfen.

DE'BOUTONNER, *v. a.* aufknöpfen. Déboutonner le pourpoint: das wamms aufknöpfen. Se déboutonner: sich aufknöpfen.

‡ SE DE'BOUTONNER avec ses amis: mit seinen freunden offenhertzig sprechen.

SE DE'BOUTONNER, *v. r.* das wams offen tragen, damit das hemd vor der brust zu sehen sey.

DE'BREDOüILLER, *v. a.* [in dem grossen ticktack] das doppelte spiel [durch einen gewinn] unterbrechen.

DE'BRIDEMENT, *f. m.* das abzäumen.

DE'BRIDER, *v. a.* abzäumen; den zaum abnehmen. Faire six lieües sans débrider: sechs meilen zurücke legen, ohne abzuzäumen; zu füttern.

‡ DE'BRIDER une pierre: das seil von einem grossen stein, der aus der gruben herauf gezogen worden, loßmachen.

‡ DE'BRIDER un repas: wacker drauf essen.

SANS DE'BRIDER, ohne unterlaß.

DE'BRIS, *f. m.* bruch; scherbe; überbleibsel eines gebrochenen [zerstückten] dinges. Débris d'un navire: die stücke eines zerscheiterten schiffs. On cherche Rome dans ses débris: man sucht Rom in seinen stein-hauffen.

Il lui reste peu de chose du débris de sa fortune: er hat von seinem vermögen wenig übrig behalten.

Il recueillit le débris de l'armée: er zog die überbliebenen von seiner armee zusammen.

DE'BROUILLEMENT, *f. m.* auswirrung; entwirrung; auseinandersetzung vermischter, verwirrter sachen.

DE'BROÜILLER, *v. a.* auswirren; in ordnung bringen. Débroüiller une intrigue: hinter einen heimlichen handel kommen.

Débroüiller des papiers: untereinander geworfene schrifften in ordnung bringen.

DE'BRUTALISER, *v. a.* zähmen; zahm machen; einen wilden menschen sittsam machen.

DEBRUTIR, DE'BROUTIR, *v. a.* ein spiegel-glas schleifen; poliren.

DE'BUCHEMENT, *f. m.* [bey der jägerey] das auffstehen aus dem lager.

DE'BUCHEMENT FORCE', gezwungenes auffstehen aus dem lager.

DE'BUCHER, DE'BUSQUER, *v. a.* ein wild auftreiben; aus dem lager [stand] treiben.

DE'BUCHER, DE'BUSQUER, *v. n.* auffstehen; sich austreiben lassen. Le cerf a débuché: der hirsch ist aufgestanden.

DE'BUSQUER, *v. a.* einen mit list aus seinem stand heben; um seinen dienst; aus eines andern gunst bringen. Il a débusqué son rival: er hat seinen mit-buhler aus dem sattel gehoben.

DE'BUT, *f. m* [im kugel-spiel] der schlag, wodurch die kugel des gegentheils von dem ziel abgetrieben wird.

DE'BUT, vortrag; eingang einer rede. Un beau début: ein schöner eingang.

DE'BUTER, *v. a.* die kugel des gegentheils von dem ziel zurücke treiben.

DE'BUTER, einen vortrag thun; eine rede anfangen. Débuter avec esprit: eine rede sinnreich [scharfsinnig] anfangen.

C'est bien débuté: das war wohl gegeben.

DEÇA', *adv.* disseits; von dieser seite. Demeurer deçà: auf dieser seite bleiben.

DEÇA', EN DEÇA', *adv.* auf diese seite; hieher. Courir deçà & delà: hin und wieder lauffen. Venir en deçà: hieher [auf diese seite] kommen.

DEÇA', *præp.* an dieser seite. Deçà la riviere: disseits des flusses.

AU DEÇA', EN DEÇA', PAR DEÇA, *præp.* Au deçà, en deçà, par deçà de la riviere: disseit des stroms.

DE'CACHETER, *v. a.* entsiegeln; das siegel erbrechen. Décacheter une lettre: einen brief erbrechen.

DE'CADE, *f. f.* eine zahl von zehen; ein zehen. L'histoire de T. Live est divisée par décades: die geschichte des Livii sind je in zehen bücher abgetheilt.

DE'CADENCE, *f. f.* abfall; verfall; untergang. Aller en decadence: sich zum untergang neigen. La décadence de l'Empire: der verfall des Reichs. La décadence du negoce: abfall der handlung.

DE'CAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein zehen-eck; figur mit zehen ecken.

DE'CAGONE, [im vestungs-bau] platz mit zehen Basteyen.

DE'CAISSER, *v. a.* [im garten-bau] ein gewächs aus dem kasten ins land setzen.

‡ DE'CAISSER des marchandises: waaren auspacken.

DE'CALOGUE, *f. m.* die zehen gebote GOttes.

DE'CALQUER, *v. a.* [bey dem mahler und kupferstecher] abdruck von einer zeichnung machen.

DE'CAME'RON, erzehlung gewisser dinge, die in zehen tagen geschehen oder vorgebracht worden.

DE'CAMPEMENT, *f. m.* aufhebung; aufbruch des lagers.

DE'CAMPER, *v. n.* das lager aufheben; mit dem lager aufbrechen.

DE'CAMPER, entlauffen; sich davon machen. Je l'ai fait décamper: ich habe ihm füsse gemacht.

DE'CANAT, *f. m.* dechaney.

DE'CANISER, *v. n.* das amt eines Decani verwalten.

DE'CANTATION, *f. f.* [spr. *Décantacion*] [in der *chymie*] sanfftes abgiessen.

DE'CANTER, *v. a.* sachte abgiessen [in der *chymie*]

DE'CAPITER, *v. a.* enthaupten.

DE'CARRELER, *v. a.* die flur-steine aufnehmen. Décarreler une chambre: den fuß-boden eines gemachs aufheben.

DE'CATONISER, *v. a.* aus einem saur-topff einen freundlichen menschen machen.

DE'CE'DE', *m.* DE'CE'DE'E, *f. adj.* verstorben, abgestorben.

DE'CE'DER, *v. a.* sterben; absterben; versterben.

DE'CEINDRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Ceindre*] abgürten; den gürtel abnehmen.

DE'CEINT, *m.* DE'CEINTE, *f. adj.* ausgegürtet.

DE'CELE'MENT, *f. m.* entdeckung; offenbahrung; anzeige.

DE'CE'LER, *v. n.* entdecken; offenbahren. Déceler un criminel: einen übelthäter angeben; offenbahren. Déceler son crime: sein verbrechen entdecken; anzeigen.

DE'CEMBRE, *f. m.* der Christmonat.

DE'CEMMENT, *adv.* sittiglich; wohl-anständiglich.

DE'CEMVIRS, *f. m. pl.* die zehen-männer in dem alten Rom, so eine zeit das regiment geführt.

DE'CEMVIRAT, *f. m.* das amt der zehen-männer.

DE'CENCE, *f. f.* wohlstand; anständigkeit.

DE'CENDANT, DE'CENDRE, *f.* DE'SCENDRE.

‡ DE'CENNALES, *f. f.* Feste, welche die Römischen Käyser jedes zehende jahr ihrer regierung mit opfern und Freygebigkeiten gegen dem volck feyreten.

DE'CENT, DE'CENTE, *adj.* anständig; wohlständig.

DECEPTIF, IVE, *adj.* betrüglich; hinterlistig.

DECEPTION, *f. f.* [spr. *Decepcion*] betrug. [wird nur im rechts-handel gebraucht.]

DE CE QUE, *conj.* darum; dieweil; um des willen. Seigneur je vous rends graces, de ce que vous avez fait justice: Herr, ich dancke dir, dieweil du recht verschaffet hast.

DE'CERNER, *v. a.* beschliessen; zuerkennen; bestimmen. Le triomphe fut décerné à Germannicus: es ward ein triumph für Germanicum bestimmet.

DE'CERNER un ajournement personel: persönliches erscheinen wider einen erkennen.

DE'CES, *f. m.* tod; absterben.

‡ DECEVANCE, *f. f.* [ein altes wort] list; betrug.

DE'CEVANT, *m.* DE'CEVANTE, *f. adj.* betrüglich. Le monde n'a que des appas décevans: die welt hat nur betrügliche annehmlichkeiten.

DE'CEVOIR, *v. a.* [*Je deçoi; je deçus; j'ay deçu; je decevrai.*] betrügen; hintergehen. Il ne tend qu'à vous décevoir: er trachtet nur euch zu betrügen. Ma crainte est heureusement deçuë: meine furcht ist glücklich betrogen.

DE

DE'CHAINEMENT, *f. m.* das toben; schelten.

DE'CHAINER, *v. a.* entbinden; von der kette los machen. Déchainer les galeriens: die ruder-knechte losschliessen.

DE'CHAINER, reitzen; verhetzen. Il à déchainé son ami contre moi: er hat seinen freund wider mich gereitzt.

SE DE'CHAINER, *v. r.* toben; unsinnig losgehen. Se déchainer en invectives: mit schmäh-worten losziehen.

Les vents sont déchainez, die winde stürmen; toben hefftig.

DE'CHALANDER, DESACHALANDER, *v. a.* die kunden abspannen.

DE'CHANTER, *v. n.* anderer meynung werden; in seiner hoffnung oder verlangen zurück gehen. Il y a bien à déchanter: hie ist viel abzudingen; es fehlet weit an dem, so man gehoffet hat.

DE'CHAPERONNER, *v. a.* dem vogel die kappe abnemmen.

DE'CHARGE, *f. f.* das abladen; ausladen; losen der geladenen güter.

DE'CHARGE, [in der heilkunst] erleichterung; entladung der natur.

DE'CHARGE, entladung; befreyung; erleichterung. Décharge de conscience: erleichterung [entladung] des gewissens.

DE'CHARGE, [in der baukunst] bogen über thüren und fenstern.

DE'CHARGE, [im rechts-handel.] quittung; loszehlung; entbindung. Acte de décharge: quittung; entbindungs-schrifft.

DE'CHARGE, [in der waffenübung] loßbrennung des geschützes. Faire une décharge de l'artillerie: das grobe geschütz nach einander loßbrennen. It. salve mit kleinem gewehr.

DE'CHARGE, geräthe-kammer; neben-kammer.

DECHARGE', DE'CHARGE'E, *adj.* [von pferden] rahn, schwanck von leib oder gliedern. Cheval déchargé de taille: ein rahn pferd vom leib. Déchargé d'encoulure: rahn vom halß.

DE'CHARGEMENT, *f. m.* die abladung; ausladung; losung.

DE'CHARGEOIR, *f. m.* baum am weber-stuhl.

DE'CHARGER, *v. a.* abladen; ausladen. Décharger un mulet: einen maul-esel abladen. Décharger un vaisseau: ein schiff ausladen; losen.

DE'CHARGER, erleichteren; entledigen. Décharger la tête: das haar abnehmen; verschneiden. Décharger le ventre: den leib erleichteren. Décharger de la marchandise: das gut abladen; ausladen. Décharger un fusil; un canon: eine flinte; ein stück lösen; abschiessen. Décharger la masse du sang: das übrige geblüt abzapfen. Décharger un livre des marchandises dont il étoit chargé: eine rechnung im schuld-buch durchstreichen; abschreiben. La veine cave décharge le sang dans le cœur: die grosse ader ergeußt das blut ins hertz.

DECHARGER les voiles, [in der see-fahrt] die seegel abbrassen.

DE'CHARGER un souflet, un coup de hache à quelcun: einem eine maulschelle reichen; einen hieb mit der axt anbringen.

DE'CHARGER sa colére sur quelcun: seinen zorn über jemand ausschütten.

DE'CHARGER, entschuldigen; der schuld [verantwortung] loszehlen; entschlagen. Les témoins l'ont déchargé: die zeugen haben ihn aller schuld entschlagen. Décharger un tuteur de la tutelle: einen vormund der vormundschafft entschlagen.

DE'CHARGER, befreyen; überheben; erleichtern. Décharger le peuple des subsides: das volck von den auflagen befreyen. Décharger sa conscience: sein gewissen erleichteren. Décharger quelcun d'une obligation: einen seiner schuldigkeit [verbindlichkeit] überheben. Décharger son cœur à un ami: sein hertz bey einem freund ausschütten.

DE'CHARGER, *v. n.* die natur erleichtern; den saamen schiessen lassen.

SE DE'CHARGER, *v. r.* sich entladen; die last ablegen; sich erleichtern. Se décharger de son manteau; de ses armes: seinen mantel; sein gewehr ablegen. La nature se décharge par les excremens: die natur erleichtert sich durch das auswerffen.

Le Prince se décharge sur son Ministre du soin du gouvernement: der Fürst erleichtert sich die regierungs-last, indem er sie seinem Minister auflegt.

Je me décharge sur vous de cette affaire, ich befehle euch diese sache; übergebe sie euerer vorsorge.

SE DE'CHARGER, sich entschuldigen; seine unschuld erweisen. Se décharger sur un autre: die schuld auf einen andern schieben.

SE DE'CHARGER, sich abtragen. Drap qui se décharge: tuch, so sich abträgt; kahl wird. Couleur, qui décharge: farbe, so verschießt.

SE DE'CHARGER, einfliessen; einlauffen; sich ergiessen. La Moselle se décharge dans le Rhin: die Mosel fällt [fleußt] in den Rhein.

DE'CHARGEUR, *f. m.* ablalader; loser.

‡ DE'CHARGEOIR, *f. m.* [bey dem weber] der baum auf welchen der gemachte zeug nach und nach aufgerollet wird.

DE'CHARMER, *v. a.* die bezauberung benehmen.

DE'CHARNE', *m.* DE'CHARNE'E, *f. adj.* mager; ausgezehrt; der nur haut und knochen hat.

Stile décharné, eine magere [dürre] schreib art.

DE'CHARNER, *v. a.* das fleisch von dem bein abnehmen.

Cette maladie l'a fort décharné, die kranckheit hat ihn sehr mager gemacht; ausgezehrt.

DECHARPIR, *v. a.* leute, die einander rausen und schlagen, scheiden; von einander reissen.

DECHASSER, *v. a.* einen hölzernen oder eisernen nagel heraustreiben.

DECHAUSSE', *m.* DECHAUSSE'E, *f. adj.* barfüßig. Augustin dechaussé, Augustiner barfüsser.

DECHAUSSEMENT, *f. m.* ausziehung der schuhe und strümpffe.

DECHAUSSEMENT, das lüfften, umgraben eines baums oder weinstocks.

DE'CHAUSSER, *v. a.* schuh und strimpffe abziehen; ablegen.

Toutes vos Nanons ne sont pas dignes de déchausser la sans pareille Ulrique: alle eure Aengen sind nicht werth der vortrefflichen Ulricken die schuhe auszuziehen. [d. i. sie reichen ihr nicht das wasser.]

DE'CHAUSSER, [im gartenbau] die wurtzeln der bäume lüfften; bäume aufschlagen.

DE'CHAUSSER une dent, einen zahn von dem gaumen loß machen, wenn er überwachsen ist.

DE'CHAUSSOIR, *f. m.* werckzeug, womit die zähne loßgemacht werden.

DE'CHAUSSURES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] wolffs-lager.

DE'CHEANCE, *f. f.* [im rechts-handel] verlust; verfall. A peine de decheance de son droit: bey verlust seines rechts.

DE'CHET, *f. m.* verlust; abschlag. Le déchet de cette marchandise est grand: diese waare schlägt sehr ab; es wird viel daran verlohren. Vous porterés le déchet; ihr werdet den verlust tragen müssen. Etre dans un grand déchet: in grossem abfall [ver-

[verringerung seines zustandes] seyn.

DE'CHET, abgang vom gold oder silber, bey dem schmeltzen.

DECHEVELE'E, *part.* eine höchst-betrübte weibs-person.

DE'CHEVELER, *v. a.* einem weib das haar aus einander reissen. Ces femmes se sont toutes déchevelées: diese weiber haben einander die haare wohl zerzauset.

DE'CHEVêTRER, *v. a.* einem saum- oder last-thier die halffter abthun; abhalffteren.

‡ DE'CHIFRABLE, *adj.* das nicht aufzulösen ist. Cette lettre n'est pas déchifrable, dieser brief ist nicht zu entziffern.

DE'CHIFFREMENT, *f. m.* das entziffern; auflösen verborgener schrifft.

DE'CHIFFRER, *v. a.* verborgene schrifft auflösen; entziffern.

DE'CHIFFRER, eine böse handschrifft mühsam lesen.

DECHIFFRER, dunckele [zweifelhaffte] dinge errathen; auflösen.

DE'CHIFFRER, die verborgene mängel einer person offenbahren; einen zu seinem nachtheil beschreiben.

DE'CHIFFREUR, *f. m.* der mit entziffern umgehet; darinn geübt ist.

DE'CHIQUETER, *v. a.* kerben; zerschneiden. Déchiqueter la peau: die haut zerkerben. On déchiquetoit autrefois les habits: vormahls trug man ausgehackte kleider.

DE'CHIQUETURE, *f. f.* zerkerbung; zerschneidung.

DE'CHIRE', *m.* DE'CHIRE'E, *f. adj.* zerrissen. Habit déchiré: zerrissen kleid.

Cette fille n'est pas déchirée, das mägdlein ist nicht häßlich.

DE'CHIREMENT, *f. m.* riß; reissen.

Avoir un déchirement de conscience, gewissens-angst haben.

DE'CHIRER, *v. a.* zerreissen. Déchirer un papier: ein papier zerreissen. Déchirer ses habits: seine kleider zerreissen.

Il ne s'en fait pas déchirer le manteau, er läßt sich den ermel nicht zerreissen; läßt sich nicht lange bitten.

La populace vouloit déchirer le parricide, das volck wolte den verräther zerreissen.

L'état est déchiré par des factions, das reich wird durch innerliche trennung verwüstet.

La douleur lui déchire le cœur: die traurigkeit bricht ihm das hertz. Les passions opposées déchirent le cœur: die widerwärtige regungen bedrängen [quälen] das hertz.

DE'CHIRER, lästern, schmähen; übel nachreden. Déchirer la reputation de quelcun: eines leumund verlästeren.

DE'CHIRURE, *f. f.* riß im kleid. Je me suis fait une déchirure: ich habe mein kleid angerissen; zerrissen.

DE'CHOIR, *v. n.* [*Je déchois: je déchus; je suis déchu; je décherrai.*] abfallen; abkommen; abnehmen. Déchoir de son credit; de son authorité: von seiner gunst; von seinem ansehen herunter kommen. Déchoir de son esperance: aus seiner hoffnung fallen. Il commence à déchoir: er beginnt zu verfallen; abzunehmen.

DE'CHOIR, [in der seefahrt] vom wind, oder vom rechten wege ablauffen.

‡ DE'CHOUER, [in der seefahrt] ein schiff das angefahren [gestrandet] war, wiederum flott machen; ihme forthelffen.

DE'CIDER, *v. a.* entscheiden; ordnen; den ausspruch thun. Décider une question: eine frage entscheiden. Decider un different: in einer streit-sache den ausspruch thun.

Elle peut décider de ma bonne, ou de ma mauvaise fortune, sie kan mir mein gutes oder böses glück zusprechen; mich glücklich oder unglücklich machen.

Il aime à décider, er will gerne allezeit recht haben; das letzte wort behalten.

DE'CILLER, *f.* DESSILLER.

DECIMABLE, *adj. m.* & *f.* was den zehenden giebt.

DECIMAL, ALE, *adj.* was den zehenden betrifft.

DE'CIMATEUR, *f. m.* zehender; der den zehenden einfordert.

DE'CIMATION, *f. f.* [spr. *Décimacion*] verzehendung; abgebung des zehenden; losung um den zehenden.

DE'CIME, *f. f.* der zehende. Payer les décimes: den zehenden entrichten.

DE'CIMER, *v. a.* um den zehenden mann losen.

DECINTRER, *v. a.* [in der bau-kunst.] das bogen-gerüst wegnehmen.

DECINTROIR, *f. m.* hammer, [bey dem maurer.]

DE'CISIF, *m.* DECISIVE, *f. adj.* das den ausspruch [den ausschlag; die entscheidung] giebt. Raison décisive: ein grund, darauf der ausschlag der sache beruhet. Sentence décisive: endlicher spruch; end-urtheil.

DE'CISION, *f. f.* entscheidung; ausspruch; ausschlag; endigung. Les decisions des conciles: die aussprüche der kirchen-versammlungen. Du succés de cette bataille dependoit la décision de la guerre: an dem erfolg diser schlacht war der ausschlag des kriegs gelegen.

DE'CISIVEMENT, *adv.* endlich. Prononcer décisivement: endlich sprechen; der sachen den ausschlag [die entscheidung] geben.

DE'CISOIRE, *adj.* [im rechts-handel] endlich; hauptsächlich. Serment décisoire: der haupt-eyd, worauf der end-spruch erfolget.

DE'CLAMATEUR, *f. m.* ein schul-redner; knab der in der schul eine rede hält.

DE'CLAMATEUR, großsprecher; der viel worte ohne grund macht.

DE'CLAMATION, *f. f.* [spr. *Déclamacion*] eine schul-rede.

‡ DE'CLAMATION, die aussprach eines redners.

‡ DE'CLAMATION, hochtrabende und verblümte [affectirte] redens-arten, welche zu einer zeit angebracht werden, da man aufs allereinfältigste reden solte.

‡ DE'CLAMATION, harte, anzügliche reden wider einen anderen.

DE'CLAMATOIRE, *adj.* das zu der schul-sprache gehört. Stile déclamatoire: schul-füchsische schreib-art.

DE'CLAMER, *v. n.* eine schulrede halten.

DE'CLAMER, öffentliche klage führen; übel nachreden. Déclamer contre le gouvernement: von der regierung übel reden.

‡ DE'CLARATIF, *adj.* das den willen und meinung eines Obern klar zu erkennen giebt.

DE'CLARATION, *f. f.* [spr. *Déclaracion*] erklärung; bezeugung; eröfnung; anzeige. J'ai fait déclaration de mes fautes: ich habe meine fehler angezeigt. Faire une declaration d'amour: seiner liebe eröfnung thun. Le Roi a fait publier une déclaration: der König hat eine erklärung ausgelassen.

DE'CLARATION, [im rechts-handel] auffsatz; verzeichnis; inventarium. Donner une declaration de son bien: ein verzeichnis seines vermögens eingeben.

DE'CLARATOIRE, *adj.* [im rechts-handel] bezeugend; bekennend; erläuterend; erklärend. Acte declaratoire: bezeugungs-schrifft; erläuterungs-schrifft.

DE'CLARER, *v. a.* bezeugen; erklären; zu erkennen geben. Déclarer sa pensée: seine gedancken eröfnen; zu erkennen geben. Il a été

été déclaré criminel: er ist schuldig erkläret worden. Déclarer la guerre: den krieg ankündigen. Déclarer ses biens; ses marchandises &c. sein vermögen; seine handlung angeben; anzeigen. † Un ennemi déclaré: ein offenbarer feind.

SE DE'CLARER, v. r. seine meinung eröfnen; sich erklären. Je me suis déclaré là-dessus: ich habe mich darüber erkläret. Il s'est déclaré pour moi: er hat sich für mich erkläret; sich zu mir bekannt; ist mir beygefallen.

La maladie s'est déclarée à l'épaule: die kranckheit ist an der schulter ausgebrochen.

DECLIC, s. m. ramme oder rammel, pfäle damit einzuschlagen.

DE'CLIN, s. m. abfall; abnehmen. Tomber dans le déclin: in abnehmen gerathen.

DE'CLIN de la lune: das abnehmen des monds.

DE'CLIN de maladie: abnehmen der kranckheit; wenn es sich zur besserung neigt.

DECLINABLE, adj. [in der sprach-kunst] das kan declinirt werden.

DE'CLINAISON, s. f. abwandelung; declination der nominum.

DE'CLINAISON, [in der stern-kunst] das abweichen; die entfernung. La déclinaison du soleil de l'équateur: das abweichen der sonnen von dem gleich-messer. La déclinaison de l'aimant: das abweichen der magnet-nadel von dem nordstern.

‡ DE'CLINAISON, die abweichung einer wand oder mauer, auf welche man eine sonnen-uhr aufreissen will.

DE'CLINANT, m. DE'CLINANTE, f. adj. abweichend. [wird von sonnen-uhren gesagt.]

DE'CLINATOIRE, s. m. [im rechts-handel] vorwand; einrede, warum einer sich dem richter entziehe.

DE'CLINER, v. n. abnehmen; gering [schwach] werden. Le jour décline: der tag neiget sich; geht zum ende. Il commence fort à décliner: er beginnet sehr an kräften abzunehmen.

DE'CLINER, [in der stern-kunst] abweichen.

DE'CLINER, v. a. [im gerichts-handel] sich der botmässigkeit eines richters entziehen; wider ihn einrede vorschützen.

DE'CLINER, [in der sprach-lehr] ein nomen decliniren.

DE'CLORRE, v. a. aufschliessen; das schloß abreissen.

DE'CLOUER, v. a. loßreissen, was angenagelt ist.

DE'COCHEMENT, s. m. abschiessung eines pfeils.

DE'COCHER, v. a. schiessen; werffen. Décocher un dard; une flèche: einen wurf-spieß; pfeil abschiessen.

DE'COCHER les traits de sa colère: seinen zorn auslassen.

DE'COCTION, s. f. [spr. Deccocion] [in der apotheck] abgesottener tranck.

DE'COIFFEMENT, s. m. abnehmung des haupt-schmucks eines frauenzimmers.

DE'COIFFER, v. a. die haube; das kopf-zeug eines weibes abnehmen.

DE'COIFFER une bouteille: eine flasche öfnen.

DE'COLLATION, s. f. [spr. Decolacion] das fest der enthauptung Johannis.

‡ DE'COLLATION, ein gemählde, welches das haupt Johannis des täufers vorstellet.

DECOLLEMENT, s. m. das aufleimen desjenigen, so zuvor geleimt war.

DE'COLLER, v. a. enthaupten; das haupt abschlagen.

DE'COLLER, loßreissen, was angeleimt ist.

‡ DE'COLLEUR, s. m. ein matrose, dessen amt ist bey dem stockfisch-fang, denen gefangenen fischen alsbald den kopf abzuschneiden.

DE'COLORE', m. DE'COLOREE, f. adj. bleich; verschossen; das die farbe verlohren.

DE'COLOREMENT, s. m. verschiessung; oder benehmung der farbe.

DE'COLORER, v. a. die farbe benehmen; ausziehen.

DE'COMBRER, v. a. den schutt wegräumen.

DE'COMBRES, s. f. pl. schutt; späne.

DE'COMPOSER, v. a. einen zusammen gesetzten cörper auflösen; etwas destruiren; zerlegen.

‡ DE'COMPOSER un homme: einen mann bestürtzt machen.

‡ DE'COMPOSITION, s. f. [bey denen chymisten] die auflösung vermischter cörpern, welche durch das feuer geschicht.

DE'COMPTE, s. m. [spr. Déconte] abrechnung; abzug.

DE'COMPTER, v. a. [spr. Déconté] abrechnen; abziehen; von der rechnung abbrechen.

DE'CONCERTE', m. DE'CONCERTE'E, f. adj. bestürtzt; erschrocken; entstellt; verstört.

DE'CONCERTER, v. a. bestürtzen; erschröcken; entstellen. Déconcerter quelqu'un: einen entstellen; bestürtzt machen.

DE'CONCERTER, verwirren; verstöhren; unterbrechen; zu nichte machen. Déconcerter les desseins de l'ennemi: die feindlichen anschläge unterbrechen; verstöhren. Une voix discordante déconcerte toutes les autres: eine fehlstimme bringt alle die andern aus dem thon.

SE DE'CONCERTER, v. r. sich verwirren; irre werden; bestürtzt werden; ausser sich selbst kommen. Il se déconcerte pour peu de chose: um ein geringes wird er irre.

DE'CONFIRE, v. a. den feind schlagen; niedermachen.

DE'CONFIT, m. DE'CONFITE, f. adj. geschlagen; zerstreut.

DE'CONFITURE, s. f. niederlage.

DE'CONFITURE, [in gerichten] bankrot; abtrettung des vermögens an die gläubiger.

DE'CONFORT, s. m. harm; gram; trostlosigkeit.

SE DE'CONFORTER, v. r. sich grämen; betrüben.

DE'CONNOIR, [in der buchdruckerey] klopf-holtz.

DE'CONSEILLER, v. a. abrathen; widerrathen.

DE'CONTENANCE', m. DE'CONTENANCE'E, f. adj. verstört; irre gemacht; entstellt.

DE'CONTENANCER, v. a. verstören; entstellen.

DE'CONVENUE, s. f. unfall; unglück.

DE'CORATEUR, s. m. bey den comödianten derjenige, so der auszierung der schaubühne wartet.

DE'CORATION, s. f. [spr. Décoracion] zierrath; verzierung. Décoration de theatre: verzierung einer schaubühne. Décoration d'eglise: auszierung einer kirche, bey besonderm gepräng. Décoration de jardin: zierathen in einem garten.

DE'CORDER, v. a. einen strick wieder auflösen; aus einander winden.

DECORER, v. a. zieren; auszieren; ausschicken. Decorer une chambre: ein gemach auszieren.

‡ DECORER, v. a. titel, würden, ämter einem beylegen, um ihne zu ehren.

DECORUM; garder le decorum: beobachten, was der wohlstand erfordert.

DE'COUCHER, v. a. einen aus seinem bette treiben.

DE'COUCHER, v. n. SE DE'COUCHER, v. r. ausser seinem gewöhnlichen bette schlaffen; sich anders wohin betten. Decoucher d'avec sa femme: nicht bey seiner

seiner frau schlaffen; sich von seiner frau wegbetten.

DE'COUDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Coudre*] trennen; abtrennen; auftrennen; zertrennen. Découdre un habit: ein kleid zertrennen. Découdre un parement de manche: einen aufschlag abtrennen.

Il en faut découdre: sprüchw. es wird über dem handel zu schlägen kommen.

Ce sanglier a décousu le ventre à deux de nos chiens: dieses schwein hat zweyen hunden den bauch aufgeschlagen.

‡ DE'COUDRE, [in der seefahrt] ein stuck wand loß machen, um [...]sser zu dem schaden zu sehen.

DE'COULEMENT, *s. m.* das abfliessen; niedertrieffen. Le découlement de l'eau: das abfliessen [ablauffen] des wassers.

DE'COULER, *v. n.* abfliessen; hernieder fliessen. La sueur lui découle du visage: der schweiß laufft ihm vom gesicht herab.

C'est par ce canal que les graces du Prince découlent: diesen weg fliessen die gnaden des Fürsten herab; d. i. durch diesen mann wird alles erhalten.

DE'COUPE', *s. m.* ein kraut-stück; blumen-stück.

DE'COUPE', *adj.* [in der wappen-kunst] geschuppt.

DE'COUPER, *v. a.* zerschneiden; zerlegen. Découper la viande: das fleisch zerlegen.

DE'COUPER, ausschneiden; aushacken. Découper du drap: tuch aushacken.

‡ DE'COUPER, kupferstück ausschneiden, um sie hernach auf allerley geräth zu leimen.

DE'COUPEUR, *s. m.* der tuch oder zeug zierlich aushackt.

DE'COUPURE, *s. f.* ausgehackte arbeit.

‡ DE'COUPURES, kupferstück, die zu der ausschneid-arbeit bequem sind.

‡ OUVRAGE DE DE'COUPURE, arbeit von ausgeschnittenen und aufgeleimten kupfer-stücken, welche mit einem firniß überzogen sind.

DE'COUPLEMENT, *s. m.* das abschirren; die entjochung der ochsen; it. loßlassung der hunde.

DE'COUPLER, DES-ACOUPLER, *v. a.* los machen, was an einander gebunden, [gehefftet] gewesen. Découpler les chiens: die hunde loskoppeln.

‡ Un jeune homme bien découplé: ein wohlgewachsener junger mensch.

DE'COURAGEMENT, *s. m.* kleinmüthigkeit; unlust; verzagung.

DE'COURAGER, *v. a.* den muth benehmen; kleinmüthig [verzagt] machen.

SE DE'COURAGER, *v. r.* den muth verliehren; sincken lassen.

DE'COURS, *s. m.* das abnehmen des monds.

DE'COUSU, *m.* DE'COUSUë, *f. adj.* zertrennt; abgetrennt; aufgetrennt. Habit décousu: aufgetrenntes kleid.

DE'COUSU, zerfallen; in verwirrung [unordnung] gerathen. Les affaires sont fort décousuës: die sachen sind sehr zerfallen; in schlechtem zustand.

DE'COUSURE, *s. f.* schlag, so von einem wilden schwein den hunden gegeben wird.

DE'COUVERT, *m.* DE'COUVERTE, *f. adj.* bloß; aufgedeckt. Le visage découvert: ein blosses angesicht. Une allée découverte: ein offener [aufgedeckter] spatzier-gang, der keinen schatten hat.

UN PAIS DE'COUVERT, ein blosses [freyes; ebenes] land, das keine holtzungen oder berge hat.

A' DE'COUVERT, *adv.* offen; bloß; aufgedeckt. Etre à découvert: unbedeckt seyn.

A' DE'COUVERT, freymüthig; unverholen. Parler à découvert: offenhertzig [unverholen] reden.

DE'COUVERTE, *s. f.* entdeckung; erfindung. La découverte du nouveau monde: die entdeckung der neuen welt. Il a de belles découvertes dans la physique: er hat in der natur schöne neue erfindungen; viele neue dinge erforscht; entdeckt. Envoyer à la découverte: auf kundschafft aussenden.

DE'COUVERTE, [auf dem fecht-boden] blösse. Attirer son ennemi par des découvertes: seinen gegner durch die gegebenen blössen ankirren.

DE'COUVERTURE, *s. f.* entdeckung.

DE'COUVRIR, *v. a.* [wird conjugirt wie *Couvrir.*] aufdecken; die decke abnehmen. Découvrir un lit: ein bett aufdecken. Découvrir un toit: ein dach abnehmen.

DE'COUVRIR, entdecken; erfahren; erfinden; ausforschen. Colombe découvrit l'Amerique: Columbus hat America entdeckt; erfunden. Découvrir une chose cachée: eine verborgene [heimliche] sache ausforschen. Nous découvrimes une embuscade: wir wurden eines hinterhalts gewahr. Découvrir les sentimens de quelcun: jemandes meynung erfahren.

DE'COUVRIR le pot aux roses: sprüchw. eine heimlichkeit entdecken; darhinter kommen.

DE'COUVRIR, offenbahren; zu erkennen geben. Découvrir ses pensées: seine gedancken offenbaren. Decouvrir sur son visage les marques de ce qu'on a sur le coeur: in seinem gesicht mercken lassen [zu erkennen geben] was man im sinn hat.

‡ DE'COUVRIR un secret: ein geheimnis gemein machen; mittheilen.

SE DE'COUVRIR, *v. r.* sich entblössen; aufdecken.

SE DE'COUVRIR, den hut abziehen.

SE DE'COUVRIR, sich offenbaren; zu erkennen geben; blos geben.

SE DE'COUVRIR, [auf dem fecht-boden] eine blösse geben.

DE'CRASSER, *v. a.* von dem schmutz reinigen. Décrasser le visage: das gesicht reinigen.

DE'CRASSER un jeune homme: einen jungen menschen ausmustern; von ungeschickten sitten zu bessern gewöhnen. Les provinciaux se décrassent à la cour: die land-leute lernen bey hofe die manier zu leben.

DE'CREDITE', *m.* DE'CREDITE'E, *f. adj.* in verachtung [geringschätzung] gerathen.

DE'CRE'DITEMENT, *s. m.* abfall des ansehens; der gunst.

DE'CRE'DITER, *v. a.* verkleinern; um sein ansehen und guten glauben bringen; in verachtung setzen.

SE DE'CRE'DITER, *v. r.* um seine gunst [um sein ansehen] kommen; sich selbst verächtlich machen.

DE'CRE'PIT, *m.* DE'CRE'PITE, *f. adj.* alt; betagt; abgelebt. Age décrépit: hohes alter.

DE'CRE'PITATION, *s. f.* [in der chymie] die verpuffung.

DE'CRE'PITER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] verplatzen [verpuffen] lassen.

DE'CRE'PITER, verdruß anthun; vor verdruß rasend machen.

DE'CRE'PITUDE, *s. f.* hohes [abgelebtes] alter.

DE'CRET, *s. m.* verordnung; satzung. Decret de juge: richterliche verordnung. Decret de Pape: Päpstliche satzung. Decret de Chapitre: capituls-schluß. Decret de Dieu: der rathschluß GOttes.

DE'CRET, ein gewisses stück des Päpstlichen rechts.

DE'CRETALES, *s. f. pl.* Päpstliche satzungen, wie sie in dem Päpstlichen recht zusammen getragen.

DE'CRETER, *v. a.* [im rechtshandel] erkennen; verordnen. Décreter contre quelcun: die gerichtliche hafft wider einen verordnen. Décreter une terre: den gerichtlichen verkauf eines guts erkennen.

DECREUSER, *v. a.* [bey dem färber] die seide aussieden, ehe denn sie gefärbt wird.

DE'CRI, *f. m.* verruffen [absetzen] des gelds; verbot einer waar. Le décri des especes étrangéres: verruf der ausländischen müntzen. Le décri des dentelles: verbot der spitzen.

Il est dans un décri public: er ist wie eine verruffene müntze: in allgemeiner verachtung.

DE'CRIE', *m.* DE'CRIE'E, *f. adj.* berüchtigt; in einem bösen ruff.

DE'CRIER, *v. a.* verruffen; verbieten; absetzen.

DE'CRIER, verkleinern; schmähen; übel nachreden; in verachtung bringen.

DE'CRIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Ecrire*] abschreiben.

DE'CRIRE, beschreiben; ziehen. Décrire une ligne; un cercle: einen strich; einen kreis beschreiben.

DE'CRIRE, beschreiben; vorstellen. Décrire les malheurs du tems: die unglückliche zeiten vorstellen.

DE'CROCHER, *v. a.* abnehmen, was an einem hacken henckt. Décrocher une tapisserie: ein beschläge, oder tapeten abnehmen.

‡ DE'CROCHETER, *v. a.* etwas das mit hasten beschlossen ist, auflösen.

DE'CROIRE, *v. a.* nicht glauben; für unwahr halten. Je ne le croi, ni ne le décroi: ich glaube es nicht, und widerspreche es auch nicht; halte es weder für wahr noch für unwahr. [das *verbum* ist heut zu tag fast nicht mehr im gebrauch.]

DE'CROISSEMENT, *f. m.* abnehmen; verminderung; verkürtzung.

DE'CROISTRE, *v. n.* [spr. *Decroitre*] abnehmen; ringer [kürtzer] werden.

DE'CROTTER, *v. a.* den koth abnehmen; vom koth saubern. Décrotter les souliers: die schuh putzen.

Elle est jolie, & merite bien la peine d'être decrottée: sie ist artig und wohl werth, daß sie gebürstet werde.

DE'CROTTEUR, *f. m.* schuhputzer. [sehr bekannte jungen zu Paris.]

DE'CROTOIRE, *f. m.* schuhbürste.

DE'CROUTER, *v. a.* [weidmännisch wort] Le cerf décroute sa tête: der hirsch reibt den kopff, wenn er das geweih abwerfen will.

DE'CRUER, *v. a.* das rohe zeug, vor der farbe, in lauge weichen und mit reinem wasser ausspülen.

SE DE'CUIRE, *v. r.* [wird conjugirt wie *Cuire*] wässerig werden; wird vom sirop und eingemachten sachen gesagt, wenn sie nicht genugsam gesotten.

DE'CUPELER, *v. a.* das oben aufschwimmende sachte abgießen. [in der chymie.]

DE'CURIE, *f. f.* [bey den alten Römern] eine rotte von zehen mann.

DE'CURION, *f. m.* rottmeister über zehen.

DE'CURION, raths-mann in einer landstadt, bey den alten Römern.

‡ DECURION, ein Schuler welcher den ersten platz besitzet. [in denen Jesuiter-Schulen] ein Schuler welcher zehen nebenschuleren ihre lection abhöret und ihre übersetzungen empfanget.

DE'CUSSATION, *f. f.* [in der optick und meß-kunst] der punct, wo die strahlen sich durchschneiden; der punct, wo zwo linien sich durchschneiden.

DE'DAIGNER, *v. a.* verschmähen; verachten.

DE'DAIGNEUSEMENT, *adv.* verächtlich; höhnisch.

DE'DAIGNEUX, *m.* DE'DAIGNEUSE, *f. adj.* verächtlich; spöttisch; höhnisch.

DE'DAIN, *f. m.* verachtung; verschmähung.

‡ DEDALE, *f. m.* ein irrgarten.

DE'DANS, *adv.* drinnen; hinein. Il est dédans: er ist drinnen. Il est entré dédans: er ist hinein gegangen.

Mettre les voiles dédans, [in der see-fahrt] die segel einziehen.

Mettre un cheval dédans, [auf der reut-schul] ein pferd zureiten.

Mettre un oiseau dédans, [bey der falcknerey] einen vogel berichten.

AU DEDANS, *adv.* inwendig. Le mal est au dedans: die kranckheit steckt inwendig.

PAR DE'DANS, *adv.* von innen. Un pot vernissé par dédans: ein topff, so von innen glasurt.

DE'DANS, *præp.* [erfordert allezeit eine andere *præposition* vorher.] Passer par dédans la ville: durch die stadt gehen; ziehen.

DE'DANS, *f. m.* das inwendige; der innere theil. Le dédans d'une maison: das innere eines hauses.

DE'DANS, der gang in dem ballhause; die galerie. Mettre dans le dédans: in den gang spielen.

DE'DANS, [auf der reut-schul] treffen im ring-rennen. Il a deux dédans: er hat zwey treffen; zweymahl getroffen.

DE'DICACE, *f. f.* einweihung einer kirche; kirch-weihe.

DE'DICACE, zuschrift; zueignung eines buchs.

DE'DICATOIRE, *adj.* Epitre dédicatoire: zueignungs-schrift.

DE'DIER, *v. a.* widmen; andächtig zueignen. Personne qui se dédie à Dieu: eine person, so sich Gott gewidmet. Eglise dédiée à S. Pierre: kirche dem heil. Petrus gewidmet.

DE'DIER, ein buch zueignen; zuschreiben.

DE'DIER, bestimmen; ergeben. Il a dedié cette maison à son divertissement: er hat dieses lusthaus zu seiner ergötzung bestimmet. Se dédier aux études: sich dem studiren ergeben.

DE'DIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Dire*] widerruffen; umstoßen, was ein anderer versprochen. Il est permis à un homme de dédire sa femme: einem mann ist zugelassen, seines weibes wort umzustossen. Puis que je l'ai promis, ne m'en dédites pas: weil ich es versprochen, so stoßet es doch nicht um; widerruffet es nicht.

SE DE'DIRE, *v. r.* sein wort widerruffen; seine zusage zurück nehmen; sich los sagen. Il n'est pas d'un honnête homme de se dédire: ein rechtschaffener mann nimmt sein wort nicht zurück.

SE DE'DIRE, ablassen; abweichen. Il se dédit de ses anciennes maximes: er weicht ab [läßt nach] von seinen vorigen grundsätzen.

DE'DIT, *f. f.* wiederruff; zurück-tritt von dem, so man gethan oder geredet. Avoir son dit, & son dédit: befugt seyn, sein wort zu halten, oder zu widerruffen.

DE'DIT, reu-kauf. Le dédit est de vingt écus: der reu-kauf ist zwantzig thaler.

DE'DOMMAGEMENT, *f. m.* schadlos-haltung; erstattung des schadens.

DE'DOMMAGER, *v. a.* schadlos halten; den schaden erstatten.

DE'DORER, *v. a.* das gold abthun [abnehmen] von dem so vergoldet ist.

SE DE'DORER, *v. r.* sich abstoßen; abnutzen; das gold verliehren.

DE'DORMIR, *v. n.* laulicht werden. [wird nur vom wasser gesagt.]

DE'DOUBLER, *v. a.* das unterfutter wegthun; wegnehmen.

DEDUCTION, *f. f.* [spr. *Deduccion*] abzug; abschlag von einer summa. On a fait une de-

duction

duction considerable: man hat ein ansehnliches abgeschlagen; abgezogen.

DE'DUCTION, ausführliche vorstellung; erzehlung. Une longue déduction: eine lange vorstellung.

DE'DUIRE, v. a. abziehen; abschlagen.

DE'DUIRE, vorstellen; ausführen. Déduire ses defenses: seine verantwortung ausführen.

DE'DUIRE, ableiten; herleiten. Déduire des conclusions des principes qu'on a établis: von denen vorher befestigten gründen gewisse folgen herleiten.

DEDUIT, *s. m.* lust; ergetzlichkeit.

DEDUIT. [bey der jägerey] jagt-bereitschafft; weidwerck.

DE'ESSE, *s. f.* göttin, in dem Heydenthum.

DE'ESSE, [poetisch.] eine liebste; buhlschafft.

SE DE'FACHER, *v. r.* aufhören zu zörnen. [S'il se fâche, il se défachera; s'il est fâché, qu'il se défache; il aura deux peines de se facher & de se defacher. Ausser den vorhergehenden redens-arten, ist dieses *verbum* nicht mehr im gebrauch.] ist er böse, so mag er wieder gut werden.

DE'FAILLANCE, *s. f.* ohnmacht. Il lui prit une défaillance: es überfiel ihn eine ohnmacht. Tomber en défaillance: in ohnmacht fallen.

DE'FAILLANCE, [in der schmeltzkunst.] von selbst zergehen; zerschmeltzen. Huile de tartre par défaillance: weinstein-öl, so von selbst zergangen: oleum tartari per deliquium.

DE'FAILLANT, *m.* DE'FAILLANTE, *f. adj.* [im rechts-handel.] ungehorsam; der auf ergangene ladung nicht erscheint.

DE'FAILLIR, *v. n. defectiv.* †[*Je défaus, tu défaus, il defaut, nous défaillons &c.*] mangeln; fehlen; entgehen. Il ne me défaut rien: es fehlet mir nichts. Se sentir défaillir les forces: das abnehmen der kräffte empfinden. Si la veüe vient à me défaillir: so mir das gesicht vergehet.

DE'FAIRE, *v. a.* auflösen. Défaire un nœud: einen knoten auflösen.

DE'FAIRE, aufheben; brechen; trennen. Défaire un mariage: eine ehe-verlöbniß trennen; ehescheiden. Défaire un traité: einen vergleich wieder aufheben.

DE'FAIRE, befreyen; erledigen. Défaites moi de cét incommode: befreyet mich [helffet mir] von diesem verdrüßlichen menschen.

DE'FAIRE, schlagen; in die flucht schlagen. Défaire une armée: eine armee schlagen.

DE'FAIRE, umbringen; vernichten; zunichte machen. Ce qui est fait, peut être défait aussi; was da gemacht ist, kan auch wieder vernichtet werden.

DE'FAIRE une chambre: ein zimmer ausräumen; ändern.

DE'FAIRE quelcun, einen umbringen; um das leben bringen. Se défaire soiméme: sich selbst um das leben bringen. Elle a défait son enfant: sie hat ihr kind umgebracht.

DE'FAIRE, austhun; beschämen. Le soleil défait les étoiles: die sonne verdunckelt die sternen. Ce garçon défait tous ses compagnons d'école: dieser knab übertrifft [beschämt] alle seine mitschüler.

SE DE'FAIRE, *v. r.* frey [loß; ledig] werden. Se défaire de sa marchandise: seine waar fortschaffen; sie loßschlagen. Se defaire d'un domestique: einen diener abschaffen; ihm den abschied geben. Se défaire d'une charge: ein amt aufgeben.

SE DE'FAIRE, erschrecken; irre werden. Lui, sans se défaire; répondit: er antwortete unerschrocken; ohne verwirrung.

DE'FAIT, *m.* DE'FAITE, *f. adj.* geschlagen; in die flucht gebracht. Les ennemis sont défaits: die feinde sind geschlagen.

DE'FAIT, blaß; übel aussehend. Il est triste & défait: er ist traurig, und siehet übel aus.

DE'FAIT, vernichtet; zu nichte gemacht.

DE'FAITE, *s. f.* niederlage. Une défaite generale: eine allgemeine [durchgehende] niederlage; haupt-niederlage.

DE'FAITE, abgang der waare. Ce drap est d'une belle défaite: dieses tuch gehet wohl ab.

C'est une fille d'une belle défaite, dieses mägdlein ist wohl anzubringen.

DE'FAITE, ausrede; kahle entschuldigung. Un grand maître de defaites: ein grosser meister nichtiger ausreden.

DE'FALQUEMENT, *s. m.* abzug; abkürtzung.

DE'FALQUER, *v. a.* abziehen; abkürtzen.

DE'FAROUCHEMENT, *s. m.* zähmung; bändigung.

DE'FAROUCHER, *v. a.* ein wild thier zahm machen.

DE'FAVEUR, *s. f.* ungnade.

DE'FAVORISE', E'E, *adj.* der oder die in ungnade gefallen.

DE'FAVORISER, *v. a.* verstossen; gunst versagen.

DE'FAUT, *s. m.* mangel; fehl; gebrechen. Il n'y a personne sans défaut: niemand ist ohne gebrechen. Connoitre ses défauts: seine fehl erkennen. Au défaut de la force, il faut employer la ruse: in ermangelung der macht [wo es an macht gebricht] muß man list brauchen.

DE'FAUT, [auf der jagt.] das verliehren der spur des wildes. Les chiens sont demeurés en défaut: die hunde haben die spur verlohren.

DE'FAUT, [im rechts-handel.] ungehorsames aussenbleiben.

DE'FAUT, ort, wo die waffen nicht schliessen; oder eine blösse lassen. Il fut blessé sous le bras au défaut de la cuirasse: er ward unter dem arm verwundet, wo der küriß offen war; eine blöße ließ.

‡ DE'FAUT des côtes, der ort wo die ribben sich enden.

DE'FECTIF, *m.* DE'FECTIVE, *f. adj.* [in der sprachkunst.] mangelhafft; [wort, das nicht alle tempora hat.]

DE'FECTION, *s. f.* [spr. *Défeccion*] abfall; abtrünnigkeit.

DE'FECTUEUX, *m.* DE'FECTUEUSE, *f. adj.* mangelhafft; unvollkommen. Acte défectueux: mangelhaffte verschreibung. Livre Défectueux: unvollkommenes buch, das nicht alle blätter hat. Verbe défectueux: mangelhafftes wort.

DE'FECTUOSITE', *s. f.* mangel; fehl. La défectuosité de la naissance: mangel der geburt; des herkommens.

DE'FENDEUR, *s. m.* [im rechts-handel.] beklagter.

DE'FENDERESSE, *s. f.* beklagte.

DE'FENDRE, *v. a.* schützen; beschützen; bewahren; vertheidigen; verfechten; verantworten. Défendre sa vie: sein leben beschützen. Défendre une place: eine vestung bewahren; sich in der vestung wehren. Défendre une cause: eine sache vertheidigen; verantworten.

DE'FENDRE, verwehren; verbiethen. Défendre le duël: den zwey-kampff verbieten. Défendre les passemens d'or: goldene borten zu tragen, verbieten. Défendre de trafiquer dans les païs ennemis: die handlung in des feindes land verbieten. Défendre un passage: einen zugang wehren.

SE DE'FENDRE, *v. r.* sich wehren; beschützen. Se défendre d'une surprise: sich gegen einen überfall wehren. Elles portent un parasol pour se défendre du soleil: sie tragen einen sonnenschirm, sich vor der sonne zu beschirmen.

SE DE'FENDRE, sich entschuldigen; ausreden. Elle se defend bien de cela: sie weiß sich dieserwegen schon auszureden, weiß dieses wohl von sich abzulehnen.

SE DE'FENDRE d'un si haut prix: so theuer nicht kauffen wollen.

SE DE'FENDRE, sich enthalten; mäßigen. Il est rare qu'on se défende de sa bonne fortune: selten kan man sich in seinem grossen glücke mäßigen. On ne peut se défendre de vous aimer: man kan es nicht lassen [sich nicht enthalten] euch zu lieben.

‡ DE'FENDU, uë, part, pass. *adj.* verbotten; beschützet.

DE'FENS, [in den jagt-und wasser-ordnungen.] Ce bois est defens: das holtz ist verboten, [d. i. man darf es nicht hauen, und kein vieh hinein treiben.]

DE'FENSABLE, *adj.* was vertheidiget werden kan.

DE'FENSABLE, terre défensable, land, darauf man das vieh nicht treiben darf.

DE'FENSE, *s. f.* schutz; schirm; wehr; gegenwehr; verantwortung. Se mettre en défense: sich zur wehr stellen. Entreprendre la défense d'une personne; d'une cause: die verantwortung [vertheidigung] einer person; einer sache übernehmen.

DE'FENSE, [im rechts-handel.] gegen-rede des beklagten.

DE'FENSE, verbot. Faire défense: verbieten: verbot ergehen lassen.

DE'FENSE, bevestung. La ville n'a pour défense qu'un mur à l'antique: die stadt hat keine andere bevestung, als eine altväterische ring-maur.

DE'FENSE, vorschlag vor einem haus, wo das dach gebessert wird, damit die vorbeygehenden nicht schaden nehmen.

DE'FENSE, [in der jäger-sprache.] das gewehr; die waffen eines hauenden schweins.

DE'FENSE, die zähne des elephanten und wallruschen.

DE'FENSES, ou boute-dehors, [in der see-fahrt] grosse weit herausragende balcken, die brander abzuhalten.

DE'FENSES, ou cordes de défense, die an der seite des schiffs herumhangende tau, damit ein anderes daran stossendes keinen schaden verursache.

DE'FENSEUR, *s. m.* beschützer; beschirmer. Heureux celui, qui a Dieu pour défenseur: wohl dem, der Gott zum schutz hat.

DE'FENSIF, *m.* DE'FENSIVE, *f. adj.* zum schutz [zur beschirmung] dienlich. Armes défensives: schutz-wehren.

DE'FENSIVE, *s. f.* schutz-wehr. Se tenir sur la défensive; sich in der schutz-wehr behalten.

DE'FE'QUER, *v. a.* [in der chymie] von den unreinigkeiten säubern.

DE'FERENCE, *s. f.* ehrfurcht; ehrerbietigkeit. Avoir de la déference pour les personnes de mérite: wohl-verdienten leuten ehrerbietigkeit beweisen.

DE'FERENT, *s. m.* [in der stern-kunst] circkel, darinnen sich entweder ein planet, oder der mittel-punct seines epicycli bewegt.

‡ DE'FERENT, [in der Anatomie] vaisseaux déferens, gefässe welche eine feuchtigkeit von einem ort des leibs in ein anderen leiten, führen.

DE'FERER, *v. a.* nachgeben; bewenden lassen. Déferer à un appel: die appellation gestatten. Deferer au jugement d'un ami: es bey dem urtheil eines freundes bewenden lassen.

DE'FERER, auftragen; auflegen. Déferer un serment; einen eyd auftragen. Le titre de pere de la patrie lui fut déferé: es ward ihm der nahme eines vaters des vaterlandes beygelegt. Déferer des honneurs extraordinaires: ungewöhnliche ehren-bezeugungen anthun.

DE'FERER, anklagen; angeben. On l'a déferé aux juges: er ist bey dem richter angegeben worden.

DE'FERLER, *v. a.* [in der see-fahrt] seegel auseinander thun zum ausspannen.

DE'FERMER, *v. a.* auslassen. Défermer un chien: einen eingeschlossenen hund herauslassen.

DE'FERRER, *v. a.* dem pferd die eisen abreissen.

DE'FERRER, stören; irre machen; eintreiben. Il fut tellement déferré, qu'il ne sçut plus que dire: er ward dermassen irre gemacht [eingetrieben,] daß er nichts mehr zu sagen wuste.

‡ SE DE'FERRER, das eisen [das beschlag] verlieren.

DE'FEüILLEMENT, [bey dem winzer,] das abblaten.

DE'FEüILLER, *v. a.* das laub abbrechen.

DE'FEüILLEUR, *s. m.* der die weinstöcke abblatet.

DE'FEüILLEURE, *s. f.* abfallen der blätter.

DE'FFAIS, herrn-wasser; hegwasser.

DE'FI, *s. m.* fehde; ausforderung zum kampff.

DE'FIANÇE, *s. f.* mißtrauen. Etre dans la défiance: mißtrauen hegen.

‡ DE'FIANCE, zweifel. Il a une juste défiance de ses forces, er siehet billich an ob er kräfften genug habe.

DE'FIANT, *m.* DE'FIANTE, *f. adj.* mißtrauisch.

‡ DE'FICIT, [im rechts-handel] bedeutet daß ein artickel der in einem inventario stehet nicht vorhanden seye.

DE'FIER, *v. a.* ausfordern, befehden. Je vous défie de faire cela: trotz sey euch gebotten, daß ihr dieses thut.

SE DE'FIER, *v. r.* mißtrauen; mißdencken; argwohn. Se défier de quelcun: einem mißtrauen; nicht trauen. Je commence à me défier du contraire: ich beginne zu argwohnen, es werde nicht so seyn. Il ne se défie de rien: er besorgt sich nichts.

DE'FIGURER, *v. a.* verstellen; die gestalt verändern; ungestalt machen; schänden. Visage défiguré: ein verstellt [geschändetes] angesicht. Défigurer les mots: die worte verstellen; verderben.

DE'FILE', *s. m.* enger weg; durchgang; übergang. Passer par un défilé: über einen engen weg ziehen.

DE'FILER, *v. n.* in einer langen reihe ziehen. Faire défiler les troupes: das volck in schmalen gliedern hinziehen lassen.

DE'FILER, *v. a.* Défiler des perles &c. perlen abreihen; von der schnur abziehen.

SE DE'FILER, *s.* S'EFFILER.

DE'FINER, *v. n.* sich zu seinem ende neigen.

DE'FINI, *m.* D'EFINIE, *f. adj.* beschränckt; umschrieben; genau beschrieben.

DE'FINI, *s. m.* beschränckte [umschriebene] sache.

DE'FINIR, *v. a.* beschräncken; eigentlich umschreiben. On définit l'ame, une substance qui pense: man beschreibt die seele, daß sie sey ein denckendes wesen.

DE'FINIR, *v. a.* setzen; ordnen. C'est un homme qu'on ne sauroit définir, diesen menschen kan man nicht beschreiben; man weiß nicht, was aus ihm zu machen.

DE'FINITEUR, *s. m.* rathgeber; beystand des vorstehers eines geistlichen ordens. Définiteur General: rathgeber des Generals. Définiteur Provincial: rathgeber des Provincials.

DE'FINITIF, *m.* DE'FINITIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] endlich; das der rechts-sache ein ende macht. Arrêt définitif: haupt-urtheil; end-urtheil.

‡ EN DE'FINITIVE, durch ein end-urtheil.

DE'FINITION, *s. f.* [spr. *difinicion*]

finicion] beschränckung; umschreibung; genaue beschreibung eines dinges. La définition doit être claire & courte: eine umschreibung soll deutlich und kurtz seyn.

DE'FINITION, raths-stube eines geistlichen ordens.

DE'FINITIVEMENT, *adv.* [im rechts-handel] ausdrücklich. Juger définitivement: das endurtheil aussprechen.

DE'FINITOIRE, *f. m.* rathstube des Augustiner-Ordens.

DE'FLEURIR, *v. n.* [von bäumen.] abblühen; verblühen.

‡ DEFLEURIR, die blüthe machen abfallen.

‡ DE'FLEURIR, den reiff ab pflaumen, trauben, oder andern früchten reiben.

DE'FLORATION, *f. f.* [spr. *Défloracion.*] [im rechts-handel] beraubung der jungfrauschafft.

DE'FLORER, *v. a.* die jungfrauschafft benehmen.

DE'FLUXION, *f. f.* fluß.

DE'FONCEMENT, *f. m.* das ausstossen eines faß-bodens.

DE'FONCER, *v. a.* Défoncer une barique: einem faß den boden ausstossen.

DE'FONCER une peau, [bey dem gerber.] eine haut tretten.

SE DE'FONCER, *v. r.* Le tonneau se défonce: das faß dringt den boden aus. Le lit s'est défoncé: der bett-stelle ist der boden ausgefallen.

‡ DE'FORMITE', *f. f.* La déformité d'une action, das so denen gebotten zuwider ist in einer that.

‡ DE'FORS, [ein altes wort] draussen.

DE'FOÜETER, *v. a.* [spr. *Défoité*] buch abschnüren.

DE'FRAI, DE'FRAIEMENT, *f. m.* freyhaltung; auslösung.

DE'FRAUDEMENT, *f. m.* betrug; hinterlist.

DE'FRAUDER, *v. a.* betrügen.

DEFRAYER, *v. a.* frey halten; auslösen; die zehrung für einen bezahlen. Défrayer un étranger: einen frembden kost-frey halten.

DE'FRAYER la compagnie de bons mots: eine gesellschafft mit lustigen schwäncken unterhalten.

DE'FRELER, s. DE'FERLER.

DE'FRICHEMENT, *f. m.* das brechen; ausreissen eines lähden ackers oder landes.

DE'FRICHER, *v. a.* ein land [einen acker] räumen; brechen; aus der lähde reissen.

DE'FRICHER, eine verworrene [dunckele] sache erklären; erläutern.

DE'FRICHEUR, *f. m.* der ein land urbar macht.

DE'FRISER, *v. a.* die krause benehmen.

DE'FRONCEMENT, *f. m.* ausstreichung der falten.

DE'FRONCER, *v. a.* schlechten; die falten ausmachen.

DE'FROQUE, *f. f.* der nachlaß eines ordens-bruders. L'ordre de Malte profite de la défroque des chevaliers, der nachlaß eines Maltheser-Ritters kommt dem Orden zu gut.

Il a eu une bonne Défroque, er hat eine gute erbschafft erhalten.

DE'FROQUER, *v. a.* die münchs-kappe abziehen; einen dahin bringen, daß er den Orden verlasse. Un moine défroqué: ein verlauffener Mönch. Il s'est défroqué par pur libertinage: er hat das kloster verlassen aus liebe zu dem lüderlichen leben.

On l'a vilainement défroqué, er ist schandlich um das seine gebracht worden.

SE DE'FULER, *v. r.* den hut abziehen.

DE'FUNER, *v. a.* abtackeln, das tau und tackel-werck abnehmen. [in der see-fahrt.]

DE'FUNT, *m.* DE'FUNTE, *f. adj.* verstorben. Le Roi défunt: der letzt-verstorbene König. Les enfans du defunt: die kinder des verstorbenen.

‡ DEFUNTER, *v. n.* sterben.

‡ DE'FUNTER, *v. a.* auffressen [wird nur schertz-weiß gebraucht.]

DE'GAGE', *m.* DE'GAGE'E, *f. adj.* frey; ledig; ungebunden; los. Esprit dégagé: ein freyes [freudiges] gemüth.

DE'GAGE', hurtig; behend; geschickt. Action dégagée: hurtige leibes-bewegung. Taille dégagée; behende leibes-gestalt.

Chambre dégagée, freyes zim̃er, das einen freyen zugang hat.

DE'GAGEMENT, *f. m.* gang; vorgemach, so die wohn-zimmer sondert.

DE'GAGEMENT, entbindung; entschlagung; befreyung; freyheit. Etre dans un entier dégagement; von aller verbindlichkeit entschlagen [völlig entbunden] in seiner völligen freyheit stehen.

DE'GAGEMENT, behendigkeit; geschicklichkeit; fertigkeit des verstandes oder des leibes. Faire ses exercices avec un grand dégagement: seine übungen mit einer grossen behendigkeit verrichten.

DE'GAGEMENT, einlösung eines pfandes.

DE'GAGER, *v. a.* das versetzte einlösen.

DE'GAGER, entschlagen; auswickeln; befreyen; loß [ledig] machen. Dégager sa parole: sein wort lösen; seiner zusage genug thun. Dégager du service: von kriegs-diensten loß machen. Se dégager de la compagnie: sich einer gesellschafft entschlagen; mit guter weise davon kommen.

DE'GAGER, retten; aus gefahr oder noth helffen. Degager d'une fosse; d'un bourbier: aus einer grube; einer lache helffen. Se dégager de la melée: sich aus dem gedräng retten.

DE'GAGER, [auf dem fechtboden.] seine klinge von des gegentheils seiner los machen.

DE'GAGER, [in der bau-kunst] die zimmer frey anlegen, daß eines dem andern im gebrauch nicht hindere. Cette galerie sert a dégager toutes les chambres de ce côté la: dieser gang dienet, allen den zimmern auf dieser seite einen freyen zugang zu machen.

‡ DE'GAGER, *v. a.* [in der heyl-kunst] erleichteren. Ce remede dégage la poitrine, dieses mittel macht die brust freyer.

‡ DE'GAGER la taille, eine gute gestalt geben.

DE'GAINE. Il s'y prend d'une belle dégaine, er fängt es auf eine ungeschickte weise an. [spr.]

DE'GAINER, DEGUAINER, *v. a.* von leder ziehen; den degen blössen; das messer ziehen. Il n'est pas homme à dégainer: er ziehet nicht leicht den degen; fängt keine händel an.

DE'GAINER, il n'aime point à dégainer, er ziehet den beutel nicht gerne.

DE'GANTER, *v. a.* die handschuhe abziehen.

DE'GARNIR, *v. a.* abnehmen; schwächen; vermindern; entblössen. Dégarnir une chambre: eine kammer ausräumen; was an haus-und zierath darinnen ist, wegnehmen. Dégarnir une place de soldats; de munitions: eine vestung von kriegs-volck; kriegszeug entblössen; schwächen. Dégarnir un lit: das behengsel eines bettes abnehmen. Dégarnir un habit: die spitzen oder borten von einem kleid abnehmen; abtrennen.

‡ SE DE'GARNIR, *v. r.* sich leichter anziehen wegen der hitz.

‡ SE DE'GARNIR, sich abthun; entblössen: Je ne veux pas me dégarnir, ich will nicht gar alles wegeben.

‡ DE'GAROTER, *v. a.* von banden loß lassen.

DE'GASCONNER, *v. a.* die Gasconische weisen abgewehnen.

DE'GAT, *f. m.* verderb; verwüstung. Faire le dégat dans le pais ennemi: das feindliche land verwüsten. Les bêtes sauvages font un grand dégat dans les blez:

das

das wild verderbt das getraide sehr.

Il se fait ici un grand dégat de vivres, man treibt hie eine grosse verschwendung; man läßt viel drauf gehen.

DE'GAUCHIR, *v. a.* gleich machen, behauen. Dégauchir une pierre, einem stein die behörige form geben; [daß er sich dahin schickt wo man ihn brauchen will.]

DE'GEL, *s. m.* das aufthauen; thau-wetter. Le tems est au dégel: das wetter gehet auf; es beginnet zu thauen.

DE'GE'LER, *v. n.* SE DE'GE'LER, *v. r.* aufthauen. Il dégéle tout à fait: es thauet gar auf. La glace se dégéle: das eis schmeltzet; thauet auf.

Il se dégéle, das maul thauet ihm auf; nach langem stillschweigen fängt er an zu reden.

DE'GE'NE'RER, *v. n.* ausarten, aus der art schlagen; von der angebohrnen güte oder tugend abweichen; eine böse art annehmen. Dégénérer de la pieté de ses ancétres: von der gottesfurcht seiner vorfahren abweichen. La puissance despotique dégénére en tirannie: die unbeschranckte macht schlägt zur tyranney aus. † Cette fleur a dégénéré, diese blumen ist verfallen.

DE'GINGANDE', *adj.* groß und ungeschickt, beschmutzt und übel angezogen.

DE'GLUëMENT, *s. m.* das aufleimen.

DE'GLUER, *v. a.* den leim [kleister] abnehmen.

Cet oiseau s'est déglué, der vogel hat sich von der leim-rute los gemacht.

‡ DE'GLUëR les yeux, die zugebackenen augen aufweichen.

DE'GLUTITION, *s. f.* das hinunterschlingen.

DE'GOBILLER, *v. a.* aus trunckenheit sich erbrechen; ein kalb machen.

DE'GOBILLIS, *s. m.* das erbrechen eines trunckenen; ein kalb.

DE'GOISER, *v. a.* singen.

DE'GOISER, schwätzen; plaudern.

DE'GORGEMENT, *s. m.* das reinigen; rein machen der trauf und anderer röhren.

DE'GORGEMENT, ergiessung; überlaufen. Dégorgement de bile: ergiessung der galle. Le dégorgement d'un étang; d'une riviere: das überlaufen eines teichs; eines flusses.

DE'GORGER, *v. a.* eine röhre reinigen; räumen.

DE'GORGER le poisson, teichfische in ein fliessend wasser setzen, damit sie den moderigen geschmack verlieren.

DE'GORGER des étoffes, gefärbte zeuge spülen.

SE DE'GORGER, *v. r.* sich ergiessen. La bile se dégorge dans le corps, die galle ergeußt sich in dem leibe. Le Rhin se dégorge dans la mer: der Rhein ergeußt sich [fällt] in das meer.

DE'GOUGEOIR, ou DE-GORGEOIR, *s. m.* nagel, zum zündloch [eines geschützes] dasselbe zu reinigen; raum-nadel.

DE'GOURDIR, *v. a.* das starren [ersterben] der glieder vertreiben. Mes mains commencent à se dégourdir: meine erstorbene [eingeschlafene] hände beginnen wieder zu recht zu kommen.

SE DEGOURDIR, sich ermunteren; lebhafft werden.

DE'GOURDIR un poulet, ein jung huhn geschwind hinein schlucken; fressen.

‡ FAIRE DE'GOURDIR de l'eau, das wasser nur ein wenig wärmen, die gröste kälte zu vertreiben.

DE'GOURDISSEMENT, *s. m.* das erwecken der tauben [erstorbenen; eingeschlafenen] glieder.

DE'GOUT, *s. m.* eckel: überdruß. Cela me donne du dégoût: das erweckt mir einen eckel.

Avoir du dégoût pour quelcun, für einem eckeln; ihn nicht leiden mögen; eines überdrüßig werden.

Concevoir du dégoût pour la vie, des lebens überdrüßig werden.

DE'GOUT, das triefen; abtrieffen.

DE'GOÛTANT, *m.* DE'GOÛTANTE, *f. adj.* eckel; unangenehm; überdrüßig; davon einem grauet; übel wird. Viande fort dégoûtante: eine eckele speise.

Un homme fort dégoûtant, ein überlästiger; verdrüßlicher mensch.

Des manieres fort Dégoûtantes, unangenehme weisen.

DE'GOUTANT, triefend. Il est tout dégoûtant de sueur: er trieft von schweiß.

Il est dégoûté, er hat keinen appetit zum essen.

DE'GOÛTER, *v. a.* eckel [grauen] verursachen.

SE DE'GOÛTER, *v. r.* eckeln; überdrüßig werden. Se dégoûter du service: der kriegs-dienste überdrüßig werden.

DE'GOUTER, *v. n.* triefen; abtriefen. Les toicts dégoutent: die dächer triefen.

DE'GRADATION, *s. f.* [spr. *Dégradacion*] entsetzung seiner ehren und standes.

‡ DE'GRADATION, verheerung; verwüstung eines land-gutes.

‡ DE'GRADATION; die verschiessung; das absetzen, der farben in einem gemähl.

DE'GRADER, *v. a.* des standes und ehren entsetzen. Dégrader un gentil-homme: einen Edelmann seines adels entsetzen. Dégrader un prêtre: einen Priester seiner würde entsetzen.

DE'GRADER, verachten; verkleinern. En cent lieux il me dégrade: er verkleinert mich überall.

DE'GRADER zu grund niederreissen; abhauen. Dégrader un mur: eine mauer abbrechen. Degrader un bois: einen wald umhauen.

DE'GRADER un vaisseau, von einem schiff, so unbrauchbar worden, allen zeug und geräthe abnehmen.

‡ DE'GRADER, [bey denen mahlern] die farben und das liecht allgemach absetzen, schwächen.

DE'GRAFER, *v. a.* aufhäkeln; loßhäkeln.

DE'GRAISSER, *v. a.* vom schmutz reinigen; die fett-flecke ausmachen.

‡ DE'GRAISSER; les torrens ont dégraissé les terres, die wald-wasser [wasser-güsse] haben die felder ausgewaschen, den besten grund weggeschwemmet.

DE'GRAISSER, einem reichen kautz die federn etwas abstutzen, man sagt auch, das überflüßige fett benehmen.

DE'GRAISSEUR, *s. m.* der fett-flecke aus den kleidern bringt.

DE'GRAVANCE, schade [ist alt]

DE'GRAVOïEMENT, *s. m.* die auswaschung oder loßspülung der grund-pfäle [durch das wasser.]

DE'GRAVOïER, *v. a.* loßspülen; auswaschen.

DE'GRE' *s. m.* stufe; tritt.

DE'GRE', maß; höhe; erhebung. Un haut dégré de sainteté; d'honneur; de faveur: ein hohes maß der heiligkeit; ehren; gunst. Un tel dégré de chaleur; de force: ein solch maß der hitze; der stärcke. Sec; humide; au troisieme dégré: trocken; feucht; im dritten grad.

DE'GRE', treppe. Monter le dégré: die treppe steigen; hinauf gehen.

DE'GRE', glied in der sippschaft. Il m'est plus proche d'un dégré, que l'autre: er ist mir um ein glied näher verwandt, als der ander.

DE'GRE', unterscheid der ehren; gewalt u. d. g. Passer par tous les dégrés des charges civiles; durch alle bürgerliche bedienungen

gen von den niedrigen zu den höchsten aufsteigen. Il y a divers degrés de jurisdiction : es sind verschiedene gerichtbarkeiten eine über die andere.

DE'GRE', gradus; ehre so auf hohen schulen erlanget wird. Prendre ses degrés : den gradum annehmen; promoviren.

DE'GRE', [in der meß-kunst] ein grad.

DE'GRE', karat.

DE'GRE'ER, ou désagréer, einem schiff sein tau-werck [im gefecht oder sturm] benehmen. Un vaisseau dégréé, ein schiff das sein tau-werck verlohren.

DE'GRINGOLER, v. a. geschwind hernieder gehen; nieder rumpeln. Dégringoler les montées : die treppen nieder rumpeln.

DE'GRINGOLER, v. n. seinen guten nahmen verlieren.

DE'GROSSER, v. a. drat ziehen. Dégrosser l'or : gold zu drat ziehen.

DE'GROSSIR, v. a. der dicke [stärcke] etwas abnehmen; dünner [schwächer] machen.

DE'GUAINER, s. DE'GAINER.

DE'GUERPIR, v. a. [im rechts-handel.] ein erbe verlassen; liegen lassen; sich dessen begeben. Déguerpir une maison : ein hauß stehen lassen; aufgeben.

Nous lui ferons tant qu'il faudra qu'il deguerpisse, wir wollen ihm dermassen zusetzen, daß er alles liegen lassen und davon gehen müsse.

DE'GUERPISSEMENT, s. m. verlassung [aufgebung] eines erbes.

DE'GUEULER, v. a. speyen; kalb anbinden.

‡ DE'GUEULER la voix, aus vollem halß ohne anmuth singen.

DE'GUISE', m. DEGUISE'E, f. adj. verstellt; verkleidet; vermummt; fälschlich verholen. Etre en habit déguisé : ein verstellt [ungewohnt; nicht gehörig] kleid anhaben.

Esprit déguisé, ein falscher [verstellter] sinn.

DE'GUISEMENT, s. m. verstellung; verhehlung; verkleidung. Un déguisement plaisant : eine lächerliche artige verkleidung.

Parler sans déguisement, ohne verhehlung [unverholen] reden.

DE'GUISER, v. a. verstellen; verkleiden; die gestalt verändern; verhehlen; verbergen. Déguiser son nom : seinen nahmen verändern; sich unter einem falschen nahmen verbergen. Se déguiser: sich verkleiden; unrechte [ungewohnte] kleider anziehen. Etre déguisé en paisan : wie ein bauer verkleidet seyn; ein bauren-kleid anhaben.

DE'GUISER son ambition, seinen ehrgeitz verhehlen; sich einen andern schein geben.

DE'GUISER une viande, eine speise anders zurichten; eine andere brühe darüber machen. Sans vous rien déguiser : ohne euch etwas zu verhalten; zu verhehlen.

Il se déguise en ami, er stellet sich als ein freund.

DE'HAIT, traurigkeit; betrübniß.

DE'HERENCE, s. f. [im rechts-handel.] erb-recht, so der hohen obrigkeit heimfällt.

DEHORS, s. m. das auswendige; äuserliche. Le dehors d'une maison : das auswendige eines hauses. Cela vient du dehors : das kommt von außen.

DEHORS, [in der kriegs-bau-kunst.] außenwerck. Prendre les dehors : die außenwercke erobern.

DEHORS, äuserlicher schein; ansehen. Juger d'une action par le dehors : von einer sache nach dem äuserlichen ansehen urtheilen. Sauver les dehors : den äuserlichen schein erhalten.

DEHORS, adv. draussen; hinaus. Mettre dehors : hinaus stossen; werfen. Il est dehors : er ist draussen.

AU DEHORS, adv. von außen; auswendig; auswärts. Beau au dehors : schön von außen. Tourner au dehors : auswärts wenden.

PAR DEHORS, adv. von außen; auswendig. La maison est belle par dehors : von aussen scheinet das haus schön zu seyn.

‡ DE'HOUSER [ein altes wort] die stiefel ausziehen.

DE'JA, adv. schon; allbereit. Cela est déja fait : das ist schon gethan.

‡ DEICIDE, s. m. die sünde derer die den Herren Jesum getödet haben.

DE'JECTION, s. f. [spr. Déjeccion] [in der artzney-kunst] stuhl-gang.

DE'JETTER, v. a. [im rechts-handel] Déjetter sa partie de sa possession, seinen gegentheil des besitzes entsetzen.

Se déjetter, sich beugen; krümmen; werfen. Le bois de ce cabinet se déjette : das holtz an diesem schräncken krümmet sich. [war nicht dürr.]

DE'JEUNE'. s. m. [spr. Déjûné] frühstück. Faire un bon déjeuné : ein gut frühstück halten.

Il n'y en a pas pour un déjeuné, sprüw. es ist nichts dabey zu gewinnen; zu erholen.

DE'JEUNER, v. a. [spr. Déjûner] frühstücken; ein frühstück einnehmen. † Dejeûner d'une tranche de jambon, von einem schuncken frühstücken.

DE'IFICATION, s. f. [spr. Déificacion] vergötterung.

DE'IFIER, v. a. vergöttern; unter die götter versetzen.

DE'JOINDRE, v. a. [wird conjugirt wie Joindre.] scheiden; absondern, was zusammen gefügt gewesen; los machen; von einander schlagen.

SE DE'JOINDRE, v. r. abspalten; los gehen; aus den fugen weichen.

DE'JOINT, m. DE'JOINTE, f. adj. los [aus einander] gewichen; geschwunden; abgespalten.

DE'ISME, s. m. frey-glaube; da man einen Gott bekennt, ohne sich an einen gottesdienst zu binden.

DE'ISTE, s. m. frey-geist; der sich zu keinem gottesdienst hält.

DEITE', s. f. gottheit; göttliches wesen.

DEJUC, s. m. zeit, da die vogel erwachen und von der stange abspringen.

DE'JUCHER, v. a. die hühner von dem ort jagen, wo sie sich gesetzt haben.

DE'JUCHER, von einem vortheilhafften ort abtreiben.

DE'JUNER, s. DE'JEUNER.

DELA', adv. von dar an; von dar ab; von der zeit an. A quatre pas delà : vier schritt davon; von dannen. Delà à quelques années : von der zeit an über etliche jahr; etliche jahr hernach.

DELA', daher; daraus. Il s'ensuit delà : es folgt daraus. Il vient delà : es kommt daher.

DELA', prep. jenseit. Passer delà le fleuve : jenseit des flusses übersetzen. De delà la mer : von jenseit des meers.

AU DELA', adv. weiter hinaus; darüber hinaus. Passer au delà : weiter hinaus gehen.

AU DELA', prep. über; jenseit. Au delà des monts : über dem gebürg; jenseit des gebürgs. S'emporter au delà des bornes : sich über alle maß erzürnen.

PAR DELA', adv. weiter; drüber. Passer par delà; weiter gehen. Faire ce qu'on peut & par delà : thun was man kan, und noch darüber.

PAR DELA', prep. über; mehr als. Il promet par delà son pouvoir: er verspricht über sein vermögen; mehr als er vermag.

EN DELA', adv. von dannen weg; auf die seite. Tirez-vous en delà : machet euch da weg; auf die seite.

DE'LABRE', m. DELABRE'E, f. adj.

f. adj. zerfallen; zerstümmelt; abgerissen. Un vaisseau délabré: ein zerfallenes [schadhaftes] schiff. Il revient tout délabré: er kommt gantz abgerissen wieder.

Vos affaires sont fort délabrées, eure dinge sind gantz zerfallen; übel bestellt.

Une reputation délabrée, ein böser ruf; schlechtes ansehen.

DELABRER, *v. a.* zerstümmeln; zerstücken; zerreissen; beschädigen.

DE'LABRER, zerstören; zu grund richten. Cette perte a délabré mes affaires: dieser verlust hat mich gantz zurück gesetzt.

DE'LACER, DE'LASSER, *v. a.* aufschnüren. Délacer un corps: ein leibstück aufschnüren. Se délacer: sich aufschnüren.

DE'LAI, *f. m.* frist; aufschub. Sans délai: ohne aufschub; unverweilt.

DE'LAIER, s. **DE'LAYER**.

DE'LAISSEMENT, *f. m.* verlassung; verlassener zustand.

DE'LAISSER, *v. a.* verlassen; hülflos lassen.

DE'LARDER, [in der baukunst.] abpicken. [bey dem maurer.]

DE'LARDER, *v. a.* [bey dem zimmermann] unten gerade abschüßig hauen.

DE'LASSEMENT, *f. m.* das ausruhen; erholen; erquickung. Le corps a besoin de délassement; der leib hat der ruhe [erquickung] nöthig.

Chercher un délassement raisonnable: eine vernünftige ergetzlichkeit suchen.

DE'LASSER, *v. a.* ruhe [ergetzlichkeit] bringen; erholen; erquicken. Le feu délasse: ein camin-feuer erquickt. Se délasser l'esprit: sein gemüth erholen. Se délasser après le travail: nach der arbeit ausruhen.

DE'LASSER, s. **DE'LACER**.

DE'LATER, *v. a.* [in der bau-kunst] ablatten, [ein dach]

DE'LATEUR, *f. m.* ankläger; angeber; anbringer.

DE'LATION, *f. f.* anklage; das angeben.

DE'LAVE', *part.* blaß, dünne. Couleur délavée: blasse, verschossene farbe. Visage delavé, blasses, übelfarbiges gesicht.

DE'LAYER, *v. a.* in einer feuchtigkeit zerlassen; zergehen lassen; einrühren; durchmengen.

DELECTABLE, *adj.* lieblich; erfreulich; ergetzlich. Un goût délectable: ein lieblicher geschmack. Préferer le bien délectable à l'utile: das ergetzliche dem nutzbaren vorziehen.

DE'LECTATION, *f. f.* [spr. *Délectacion*] lust; ergetzlichkeit.

DE'LECTER, *v. a.* ergetzen; erfreuen.

DE'LEGATION, *f. f.* [spr. *Délegacion*] abschickung; abordnung; auftrag einer verrichtung; commission; commissorial.

‡ **DELEGATOIRE**, *adj. m. & f.* ein befehl des Papsts dadurch gewisse richter ernennet werden.

DELEGUE', *f. m.* abgeordneter.

DE'LEGUER, *v. a.* abschicken; abordnen.

‡ **DE'LE'GUER**, eine Summ zu bezahlung einer schuld anweisen.

DELESTAGE, *f. m.* auswurff des ballasts.

DE'LESTER, *v. a.* den ballast aus dem schiff werfen.

DE'LESTEUR, *f. m.* schiffsbedienter, so den ballast ein- und ausladet.

DE'LIABLE, *adj.* was sich auflösen läßt.

‡ **DE'LIAISON**, *f. f.* mangel des zusammen hangs in schrifften. Il y a dans les écrits de N. une furieuse déliaison de pensées, die gedancken hangen gar nicht zusammen in den Schrifften von N.

‡ **DE'LIBERANT, ANTE**, *adj.* Wetterwendisch; unentschlossen.

DE'LIBERATIF, *m.* **DE'LIBERATIVE**, *f. adj.* zum rathschlagen gehörig. Pouvoir déliberatif: macht zu rathschlagen. Voix déliberative: stimme in der raths-versamlung.

DE'LIBERATION, *f. f.* [spr. *Déliberacion*] rath; rathschlagung; berathung; Rathschluß.

‡ **DE'LIBE'RE'MENT**, *adv.* mit vorbedacht.

DE'LIBERER, *v. a.* rath halten; berathen; in rath stellen; überlegen. Déliberer sur une affaire: über eine sache rathschlagen. Je délibére de faire cela: ich überlege bey mir, ob ich das thun soll.

DE'LIBERER un cheval, [auf der reuth-bahn] ein pferd, durch traben oder galoppiren, leicht und gelenckig an schenckeln und gantzem leibe machen.

DE PROPOS DELIBERE', *adv.* vorsetzlich; mit wissen und willen; wohlbedächtig.

DE'LICAT, *m.* **DELICATE**, *f. adj.* zart; niedlich. Viande délicate: niedliche speise.

DE'LICAT, zärtlich; leckerhaft. Une bouche délicate: ein leckermaul.

DE'LICAT, fein; zart; dünn; subtil. Peau délicate: eine zarte [dünne] haut. Ouvrage délicat: feine [subtile] arbeit.

DE'LICAT, zart; schwach; weichlich; gebrechlich; das nicht viel vertragen kan. Un enfant delicat: ein zartes [weichliches] kind. Il est d'une complexion fort délicate: sein leibes-zustand kan nicht viel vertragen; ist sehr schwach. Le verre & la porcelaine sont des matieres délicates: glas und porcellan sind gebrechliche waaren.

DELICAT, scharfsinnig; genau im beurtheilen und erkennen. Esprit délicat: ein scharfsinniger [genau beurtheilender] geist. Raillerie délicate: ein scharfsinniger schertz. Oreille délicate: ein leises [scharfes] gehör. Tenir une conduite délicate: einen vorsichtigen [wohlbedächtigen] wandel führen.

DELICAT, empfindlich; dabey leicht anzustoßen ist. Une affaire délicate: eine anstößige sache; die grosser behutsamkeit nöthig hat. Etre délicat sur le point d'honneur: in dingen, die ehre betreffend, empfindlich seyn.

DE'LICATEMENT, *adv.* sanft; säuberlich; behend. Manier délicatement: behend [sanft] angreifen. Travailler délicatement: säuberlich [subtil] arbeiten.

DE'LICATEMENT, sinnreich; zierlich; artig. Ecrire délicatement: sauber schreiben.

DE'LICATER, *v. a.* zärteln; schonen; unmäßige zärtlichkeit suchen. C'est gâter les enfans, que de les trop délicater: man verwehnt die kinder, wenn man sie verzärtelt. Il se délicate trop: er hält sich allzu zärtlich.

DE'LICATESSE, *f. f.* zärtlichkeit; sinnlichkeit; empfindlichkeit. Avoir de la délicatesse pour ses ajustemens: in seinen kleidern sinnlich seyn. C'est une délicatesse insupportable, qui prend tout en mauvaise part: es ist eine beschwerliche empfindlichkeit, die alles übel aufnimmt.

DE'LICATESSE, wohl leben; schleckerey; weichlichkeit. Vivre avec délicatesse;: in wollust [schleckerey; weichlich; zärtlich] leben.

DE'LICATESSE, scharfsinnigkeit; artigkeit; fertigkeit des gemüths. Une grande délicatesse d'esprit: eine grosse scharfsinnigkeit; scharfsinniger verstand; artigkeit der gedancken.

DE'LICATESSE, das feineste; höchste; verborgenste einer wissenschaft. Savoir toutes les delicatesses d'une langue: die feineste [höchste] zierlichkeiten einer sprache wissen.

‡ **DE'LICE**, *f. m.* lust; vernügen.

DE'LICES, *f. f. pl.* annehmlichkeiten; ergetzlichkeiten. Goûter les délices d'un païs: der annehmlichkeiten eines landes geniessen.

DE'LI-

DE'LICIEUX, *m.* DE'LICIEUSE, *f. adj.* angenehm; niedlich; wohlschmeckend. Païs délicieux: ein angenehmes land. Vin délicieux: ein wohlschmeckender wein.

DE'LICIEUSEMENT, *adv.* lieblich; zärtlich; wollüstig; niedlich. Vivre délicieusement: zärtlich [wollüstig] leben. Manger délicieusement: sich niedlich speisen.

SE DE'LICOLER, *v.n.* [von pferden] halffter abstreichen. Ce cheval se délicole, das pferd streifft gerne die halffter ab, oder reißt sich los.

DE'LIE', *m.* DE'LIE'E, *f. adj.* entbunden; losgemacht; aufgelöset. Un paquet delié: ein losgemachter pack.

DE'LIE', dünn; fein. Un fil tres-délié: ein sehr feiner [dünner] faden.

DE'LIE', scharffinnig; subtil; durchdringend. Un esprit délié: ein durchdringender verstand.

DE'LIER, *v. a.* lösen; los binden; los machen. Délier une botte de foin: ein heu-gebünd auflösen.

Voici le jour qui délie ma langue: der heutige tag löset meine zunge; heute mag ich reden.

‡ DE'LIER, die excommunication aufheben.

DE'LINEATION, *f. f.* [spr. *Délineacion*] abriß; zeichnung.

DE'LINQUANT, *f. f.* [im rechts-handel.] verbrecher; übertreter.

DE'LINQUER, *v. n.* ein verbrechen begehen; etwas verbrechen.

DE'LIRE, *f. m.* wanwitz; aberwitz; verwirrung des haupts; der sinnen.

DE'LIT, *f. m.* [im rechts handel.] verbrechen; übertrettung. Il a été surpris en flagrant délit: er ist auf frischer that ergriffen worden.

DE'LITER, *v. a.* [in der maurer-arbeit] einen stein verlegen; anders in die maur legen, als er in dem stein-bruch gelegen.

DE'LIVRANCE, *f. f.* erlösung; errettung; freymachung. Demander la délivrance de ses maux: um die errettung aus seinen nöthen bitten.

DE'LIVRANCE, lieferung; übergebung. Payer la marchandise, trois jours aprés la délivrance: die waar bezahlen, drey tage nach der lieferung.

DE'LIVRE, *f. m.* die nach-geburth; after-geburth.

DE'LIVRER, *v. a.* erlösen; erretten; frey machen. Délivrer un captif: einen gefangenen lösen.

DE'LIVRER une femme, einem weib von dem kinde helfen; ihr in kindes-nöthen beystehen.

DE'LIVRER, liefern; überliefern; übergeben. Délivrer une marchandise: eine waar liefern.

‡ DE'LIVRER l'ouvrage aux entrepreneurs, eine arbeit denen unternehmeren übergeben. Les ouvriers ont délivré ce qu'ils avoient promis, die arbiter haben gehalten waß sie versprochen hatten.

SE DE'LIVRER, *v. r.* niederkommen; genesen; entbunden werden. Elle s'est délivrée heureusement: sie ist glücklich entbunden; niederkommen.

DE'LIVREUR, *f. m.* erlöser; helfer; retter.

DE'LOGEMENT, *f. m.* ausziehen; veränderung der wohnung.

DE'LOGEMENT, auszug; abzug, aufbruch des kriegs-volcks.

DE'LOGER, *v. a.* abtreiben; vertreiben. Déloger les ennemis d'un poste: die feinde von einem ort vertreiben.

DE'LOGER, *v. n.* SE DE'LOGER, *v. r.* ausziehen; aufbrechen; fortziehen.

DE'LOGER sans trompette, spr. heimlich durchgehen.

DE'LOT, *f. m.* rund-holer ring, den man an eine strick-schleiffe macht. [in der see-fahrt.]

DE'LOYAL, *m.* DE'LOYALE, *f. adj.* treulos; untreu.

DE'LOYALEMENT, *adv.* treuloser weise.

DE'LOYAUTE', *f. f.* untreue; treulosigkeit.

DE'LTOÏDE, *adj.* [in der anatomie] das grosse starcke und delta-förmige arm-mäußgen.

‡ DELTOTON, *f. m.* ein mittnächtiges stern-bild welches einem dreyeck gleichet.

DE'LUGE, *f. m.* die sündfluth.

DE'LUGE, große menge. Un déluge d'ennemis se repandit par tout le païs: eine grosse menge der feinde breitete sich in dem gantzen land aus. Un déluge de pleurs: eine thränen-fluth.

DE'LUTER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] den leim, womit ein gefäß verstrichen [verkleibt] worden, hinweg thun.

DE'MAÇONNER, *v. a.* das maurwerck abreissen; niederwerfen; wegbrechen.

DE'MAIGRIR, *v. a.* [bey dem zimmermann.] behauen; schärfen; spitzen.

DE'MAIGRISSEMENT, *f. m.* seite eines steins oder stück holtzes, so behauen.

DE'MAILLOTTEMENT, *f. m.* auswickelung eines kindes.

DE'MAILLOTTER, *v. a.* ein kind auswickeln; los windeln.

DE'MAIN, *adv.* morgen.

APRE'S DEMAIN, *adv.* übermorgen.

DE'MANCHEMENT, *f. m.* das abziehen des hefts.

DE'MANCHER, *v. a.* das heft [den stiel] abnehmen; ausziehen.

‡ SE DE'MANCHER, in schlechten stand gerathen; übel gehen. Ce parti se démanche, diese leuthe fangen an uneinig zu werden.

‡ DE'MANCHE', der sich nicht wohl zu stellen weißt. Il est tout démanché, er sihet gantz schlecht drein.

DE'MANDE *f. f.* frage. A sotte demande point de réponse: sprüchw. auf eine thörichte frage gehört keine antwort.

DEMANDE, bitte. On consent a vôtre demande: man williget in eure bitte.

DEMANDER, *v. a.* fragen; nachfragen. Qui demandez-vous? nach wem fraget ihr?

DEMANDER, bitten; begehren; erfordern. Demander pardon: um vergebung bitten. Demander sa vie; son pain: das brod betteln. Demander une fille en mariage: eine jungfer zur ehe begehren. Cela demande trop d'attention: dieses erfordert allzu grossen Fleiß.

DEMANDERESSE, *f. f.* klägerin.

DEMANDEUR, *f. m.* [im gerichts-handel.] kläger.

DE'MANGEAISON, *f. f.* das jucken. Avoir des demangeaisons: jucken empfinden.

DEMANGEAISON, lust; begier; gelüsten. Avoir une furieuse demangeaison d'écrire: eine unsinnige begier zu schreiben haben.

DEMANGER, *v. n.* jucken. Le bras me demange: der arm juckt mich: es juckt mich am arm.

DEMANGER, lust haben; sich gelüsten lassen. Les mains commencent à lui demanger: die hände jucken ihn; er hat lust zuzugreifen; zuzuschlagen.

‡ Grater un homme où il lui démange, einem reden was er gern höret.

DE'MANTELEMENT, *f. m.* schleifung der ringmauern.

DE'MANTELER, *v. a.* die ringmauer niderreissen. Une place demantelée: ein ort, der seiner ringmauer beraubet.

‡ DE'MANTIBULER, *v. a.* [ist alt] den kiefel entzwey schlagen.

DE'MANTIBULE', *m.* DE'MANTIBULE'E, *f. adj.* verrenckt; verstaucht.

DE'MARCHE, *f. f.* gang. Avoir la

la démarche grave : einen ehrbaren gang haben.

DE'MARCHE, wandel; handel; aufführung. Observer les démarches d'une personne : auf eines wandel [aufführung] mercken; acht haben. Faire les premieres démarches : den ersten tritt zu einem handel thun; den anfang machen. Il a fait une fausse démarche : er hat den handel unrecht angegriffen; er hat sich vergangen.

DE'MARER, *v. n.* [in der see-fahrt] den ancker aufheben; absegeln.

DE'MARER, von einem ort wegziehen.

DE'MARIER, *v. a.* die ehe scheiden. Ils ont été démariés : sie sind geschieden worden.

DE'MARQUER, *v. a.* ableschen; auswischen; das zeichen austhun. [wird im spiel gesagt, wo man den gewinn gegen einander aufschreibt.]

DE'MARQUER, *v. n.* [auf der reutschul.] keine zeichen des alters mehr haben. Cheval qui a démarqué : pferd das nicht mehr zeichnet.

DE'MASQUER, *ſ. m.* die larve [das mumm-gesicht] abnehmen. On les obligea à se démasquer : man nöthigte sie, die mumm-gesichter abzunehmen.

DE'MASQUER, entdecken; offenbahren; die heimlichen laster bekant machen. Démasquer un hipocrite : einen heuchler entdecken; ihm die larve abziehen.

DE'MATER, *v. a.* [in der seefahrt.] den mast niederlegen; abhauen; abschlagen; mastlos machen.

DE'ME'LE', *ſ. m.* streitigkeit; streit-handel.

DE'ME'LE', *m.* DE'ME'LE'E, *f. adject.* geschieden; aus einander gesetzt; entschieden; abgethan.

‡ DE'MêLEMENT, *ſ. m.* end, ausgang eines schau-spiels; man sagt besser Denouëment.

DE'ME'LER, *v. a.* scheiden; aus einander setzen; auswirren. Démêler une fusée : eine garn-spule auswirren. † [In verblümtem verstand.] eine verwirrte sache in richtigkeit bringen. Démeler une personne des autres : einen unter vielen andern erkennen; hervor suchen. Je ne veux rien avoir à démêler avec vous : ich mag mit euch nichts zu schaffen haben. Démêler une intrigue : sich aus einem heimlichen handel finden. Démêler une affaire l'épée à la main : eine sache vor der klinge entscheiden.

DE'ME'LER les sentimens de quelcun, eines gedancken [neigungen] entdecken; darhinter kommen.

Il faut voir comment vous vous démélerés de cette affaire, man wird sehen, wie ihr euch aus dem handel wickeln werdet.

DE'MEMBRE', *m.* DE'MEMBRE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] verstümmelt; dem einige glieder abgehauen.

DE'MEMBREMENT, *ſ. m.* zergliederung; zerstückung. Le démembrement d'un chapon : zergliederung eines kapauns.

Le démembrement de l'Empire, zertheilung [zerreissung] des Reichs.

DE'MEMBRER, *v. a.* zergliedern; glieder-weise zerstücken. Démembrer un chapon : einen kapaun zerlegen.

DE'MEMBRER un royaume; un fief, ein königreich; ein lehen zertheilen; zerstücken.

DEMEME, ſ. MêME.

DE'ME'NAGEMENT, *ſ. m.* ausziehen; verändern der wohnung. Le déménagement coute : es kostet was, wenn man aus zeucht; ausziehen erfordert kosten.

DE'ME'NAGER, *v. a.* ausziehen.

DE'MENCE, *ſ. f.* raserey; narrheit.

SE DE'MENER, *v. r.* sich regen; bewegen.

DE'MENTI, *ſ. m.* lügen strafen; lügen heissen. Donner un démenti : einen lügen heissen. Un démenti mérite un souflet : auf lügenstrafen gehört eine maulschelle.

Il en aura le démenti, er wird daran zum lügner werden; er wird es nicht ausrichten : es wird ihm fehl schlagen.

DE'MENTIR, *v. a.* einen lügen strafen.

DE'MENTIR; läugnen; der unwahrheit beschuldigen. Démentir son seing, son écriture : seine hand und siegel läugnen. Démentir un acte : eine urkund als falsch verwerfen.

Il n'a point démenti l'esperance qu'on avoit conceüe de lui, er hat die von ihm geschöpfte hoffnung nicht betrogen.

SE DE'MENTIR, *v. r.* nachlassen; abweichen; nicht beharren. Se démentir de ses belles actions : von seinem löblichen thun nachlassen. Un homme qui ne se dément point : einer der nicht weicht; der beharret, wie er angefangen.

La muraille se dément, die mauer bekommt risse.

DE'MENTIBULE', ſ. DE'MANTIBULE'.

DE'ME'RITE, *ſ. m.* böses [sträfliches] verhalten.

DE'ME'RITER, *v. a.* sündigen; unrecht thun.

DE'MESURE', *m.* DE'MESURE'E, *f. adj.* unmäßig; übermäßig. Grosseur démesurée : unmäßige dicke. † Ambition démesurée: übermäßige ehrsucht.

DE'MESURE'MENT, *adv.* unmäßiglich; aus der weise.

DE'METTRE, *v. a.* absetzen; entsetzen. Démettre un officier : einen bedienten absetzen. On l'a demis de sa charge : er ist seines amts entsetzet worden.

DE'METTRE, verrencken. Il s'est demis un bras : er hat sich einen arm verrenckt.

SE DE'METTRE, *v. r.* aufgeben; niederlegen. Se démettre de sa charge : sein amt aufgeben.

SE DE'METTRE, verrencken; sich verrücken.

DEMIS, ſ. unten.

‡ DEMEU, *part.* abgetrieben; abgewiesen. Demeu de ses prétentions, [im rechts handel] in seinen forderungen abgewiesen. man sagt besser : debouté.

DE'MEUBLEMENT, *ſ. m.* das ausräumen; abnehmen des geräthes aus einem gemach.

DE'MEUBLER, *v. a.* ausräumen.

DEMEURANCE, *ſ. f.* wohnung; aufenthalt.

DEMEURANT, *ſ. m.* das übrige; überbleibsel; bestand; vorrath.

AU DEMEURANT, *adv.* im übrigen.

DEMEURE, *ſ. f.* wohnung; herberge; aufenthalt. La prison est une triste demeure : das gefängniß ist eine betrübte wohnung.

DEMEURE, [in der jäger-sprache] der stand des wildes.

être en demeure, [im rechts-handel] unterlassen; sich versäumen. Il est en demeure de produire : er hat sich an seinem beweiß versäumt.

DEMEURER, *v. n.* wohnen; sich aufhalten. Demeurer au troisiéme etage : in dem dritten stock wohnen. Demeurer en ville: sich in der stadt aufhalten.

DEMEURER, bleiben. Demeurez avec nous : bleibt bey uns. Reprenés la lecture à l'endroit où vous en demeurâtes la derniere fois : fanget wieder an zu lesen, da wo ihr das letzte mahl geblieben; aufgehöret. Demeurer ferme dans son opinion : fest auf seinem sinn bleiben. La victoire lui est demeurée : der sieg ist auf seiner seite geblieben. Il demeure bien au dessous de son maître : er bleibt weit zurück; weit unter seinem lehr-meister. Il demeura immobile : er blieb unbeweglich. Demeurer court dans un discours : in der rede stecken bleiben.

DEMEURER, verweilen; säumen. Vous demeurés trop longtems

tems

tems à faire cela: ihr verweilet euch zu lang bey dieser arbeit.

DEMEURER, stehen bleiben; nicht weichen. Demeure; halt still; bleib stehen.

DEMEURER, todt bleiben; auf dem platz bleiben. Il demeura bien du monde dans cette attaque: bey diesem angriff ist viel volck geblieben.

DEMEURER, überbleiben; zurück bleiben. Il ne demeura rien de ce grand repas: von dem grossen mahl ist nichts überblieben. Le vent a abatu tous les fruits, il en est demeuré fort peu sur les arbres: der wind hat alles obst abgeschlagen; es ist gar wenig an den bäumen überblieben. Il m'est demeuré tant de reste: es ist mir so viel übrig [im rückstand] verblieben. Il demeure beaucoup en arriere: er bleibt sehr zurück; bleibt viel schuldig.

DEMEURER, beharren; fortfahren. Demeurer dans le péché: in der sünde beharren.

DEMEURER, [im kugel-spiel] zurück bleiben; das ziel nicht erreichen.

A' Demeurer, [im garten-bau] stehen bleiben, bis es verbraucht werde. On seme à demeurer le cerfeuil; les carottes, &c. man säet den kerbel; die morrüben u. d. g. in ein land, da sie stehen bleiben, so lang bis sie verbraucht sind.

En demeurer là, dabey bleiben; bewenden lassen. Il n'en demeurera pas là: er wird es dabey nicht bewenden lassen; es nicht stecken lassen. Les choses n'en demeureront pas là: die sache wird so nicht bleiben; es wird dabey nicht bleiben.

DEMEURER d'accord, zugeben; eins werden. Il faut demeurer d'accord, qu'il est habile homme: man muß zugeben [gestehen,] daß er ein geschickter mann sey. Ils sont demeurés d'accord, entr'eux: sie sind mit einander eins worden. Il est demeuré d'accord du prix: er ist des preises halber eins worden.

DEMI, m. DEMIE, f. adj. halb.

A' DEMI, adv. halb. A demi ivre: halb truncken. Un pécheur à demi: ein halb-sünder; der nicht gar der sünde ergeben ist.

DEMI-AN, f. m. ein halb jahr.

DEMI-AUNE, f. f. eine halbe ehle.

DEMI-BAIN, f. m. zugerichtetes bad, darinnen man nur mit dem halben leibe badet.

DEMI-BASTION, f. m. ein halb bollwerck.

DEMI-BATOIR, f. m. ein kleiner ball-schlegel.

DEMI-BOTTE, f. f. [auf dem fecht-boden] ein halber stoß.

DEMI-CEINT, f. m. eine silberne gürtel-kette.

DEMI-CENT, f. m. ein halb hundert.

DEMI-CERCLE, f. m. ein halber kreis.

DEMI-COUDE'E, f. f. eines halben ehlen-bogens lang.

DEMI-CRU, m. DEMI-CRUE, f. adj. halb rohe.

DEMI-CUIT, m. DEMI-CUITE, f. adj. halb gar.

DEMI DEGRE', f. m. [in der meß-kunst] ein halber grad.

DEMI-DENIER, f. m. ein halber pfennig.

DEMI-DIAMETRE, f. m. ein halber durchschnitt.

DEMI-DIEU, f. m. halb-gott.

DEMI-DIEU, [poetisch] ein tapfferer mann; grosser held.

DEMI-DOUZAINE, f. m. halb dutzent.

DEMI-E'CU, f. m. ein halber thaler.

DEMI-FAIT, m. DEMI-FAITE, f. adj. halb gethan; halb fertig.

DEMI-FANE', m. DEMI-FANE'E, f. adj. halb verwelckt.

DEMI-FILE, f. f. [in der kriegs-übung] halbe reihe.

DEMI-GORGE, f. f. [in der kriegs-bau-kunst] die halbe kehle.

DEMI-HEURE, f. f. eine halbe stunde.

DEMI-LIEUE, f. f. eine halbe meile.

DEMI-LIVRE, f. f. ein halb pfund.

DEMI-LUNE, f. f. [in der kriegs-bau-kunst] halber mond.

DEMI-MANGE' m. DEMI-MANGE'E, f. adj. halb gegessen.

DEMI-MORT, m. DEMI-MORTE, f. adj. halb todt.

DEMI-MUID, f. m. ein halber scheffel.

DEMI-NUD, m. DEMI-NUE, f. adj. halb nacket.

DEMI-ONCE, f. f. halbe unze; ein loth.

DEMI-OUVERT, m. DEMI-OUVERTE, f. adj. halb offen.

DEMI-PIE', f. m. [in der meß-kunst] halber fuß.

DEMI-PIQUE, halbe picke.

DEMI-PLEIN, m. DEMI-PLEINE, f. adj. halb voll.

DEMI-QUARTERON, f. m. ein halb-viertel pfund; halb fünf und zwanzig.

DEMI-QUEÜE, ein gewisses gebind wein-maß.

DEMI SAVANT, f. m. ein halb gelehrter.

DEMI-SOU, f. m. halb-stüber.

DEMI-SETIER, DEMI-STIER, f. m. halb nößel.

DEMI-TON, f. m. [in der singe-kunst] ein halber thon.

DEMI-TOUR, f. m. [in der kriegs-übung] halbe wendung. Demi-tour à droite: rechts um. Demi-tour à gauche: lincks um.

DEMI-VOL, [in der wappen-kunst] halber flug; gebrochen.

Une heure & demie, anderthalb stunden.

DEMIS, m. DE'MISE, f. adj. abgesetzt; entsetzt. Il est démis de sa charge: er ist seines amts entsetzt.

DEMIS, verrenckt. Avoir la jambe démise: das bein verrenckt haben.

DEMISSION, f. f. aufgebung eines amts. Donner sa démission: sich seines amts schrifftlich begeben.

‡ DE'MISSOIRE, f. m. erlaubnuß welche ein Bischoff einem priester gibt aus seinem Bisthum in ein anderes sich zu begeben.

DEMOCRATIE, f. f. volcks-herrschafft; art der regierung, so von dem gesamten volck geführet wird.

DEMOCRATIQUE, adj. volcks-herrschafftlich. Etat democratique: ein stand, da die herrschafft bey dem volck stehet.

DEMOISELLE, DAMOISELLE, f. f. [das erste ist das gebräuchlichste] eine adeliche [standes] jungfrau; fräulein.

DEMOISELLE, [aus gewohnheit und höflichkeit] eine jede jungfrau des mittel-standes.

‡ DEMOISELLE, eine Haußjungfer.

DEMOISELLE, hand-ramme.

DEMOISELLE, ein fuß-wärmer; fuß-flasche.

DEMOISELLE de Numidie, ein wilder vogel, seltsamer art.

DEMOISELLE, jungfer; ein fliegendes ungezieffer.

MADEMOISELLE, f. f. also ohne zusatz wird die älteste tochter des Königlichen bruders in Franckreich genennet.

MADEMOISELLE, meine jungfer; hochgeehrte jungfer; also werden jungfern von gräflichen fräulein an bis auf ansehnlicher bürger tochter, angeredet.

DE'MOLIR, v. a. abbrechen; niederreissen; schleiffen. Démolir une maison: ein haus abbrechen.

DEMOLIR une fortification, eine bevestung schleiffen.

DE'MOLITION, f. f. [spr. Démolicion] das abbrechen; schleiffen.

DEMOLITION, der abraum eines abgebrochenen hauses.

DE'MON, *f. m.* der teufel.

DE'MON, [poetisch] bewegter [unruhiger] geist. Son démon commence à l'agiter: sein geist fängt an, ihn zu treiben.

DE'MON, ein boßhaffter [unruhiger] mensch.

DE'MONIAQUE, *adj.* besessen.

DE'MONIAQUE, boßhaft; teuffelisch.

DE'MONOMANIE, *f. f.* teufels-dienst; teufels-beschwerung.

DE'MONSTRABLE, *adj.* erweislich.

DE'MONSTRATIF, *m.* DE'MONSTRATIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] erweisend; anzeigend. Pronom démonstratif: ein anzeigendes pronomen.

DE'MONSTRATIF, beweisend; bindig. Argument démonstratif: bindige schluß-rede.

DE'MONSTRATIF, [in der rede-kunst] vorstellend; erzehlend. Un discours du genre démonstratif: eine rede von der vorstellenden art.

DE'MONSTRATION, *f. f.* [spr. *Démonstracion*] beweis. Démonstration mathematique: mathematischer beweis.

DE'MONSTRATION, bezeugung; erweisung. Grandes démonstrations de joye: grosse freuden-bezeugungen. Démonstration d'amitié: zeichen [bezeugung] der freundschafft.

DE'MONSTRATION, [in der rechts-gelehrsamkeit] anzeigung; benennung. La fausse démonstration ne rend pas le legs nul: die falsche anzeigung vernichtet eine vermächtniß gar nicht.

DE'MONSTRATIVEMENT, *adv.* gründlich; klärlich; unwidersprechlich. Prouver démonstrativement: gründlich beweisen.

DE'MONTER, *v. a.* vom pferd absetzen. Un cavalier démonté: ein abgesetzter reuter.

DE'MONTER, zerlegen; zerschlagen; auseinander legen. Démonter une armoire: einen schranck zerschlagen. Démonter un canon: ein stück von der lavette abnehmen; durch zerbrechen der lavette unbrauchbar machen. Démonter un lut: die saiten von einer laute abnehmen.

DE'MONTER, verrücken; verstören; verstellen. Il a la cervelle démontée: er ist verrückt im haupt. Ce coup démonte toutes vos esperances: dieser zufall verstört alle eure hoffnung. Démonter son visage: sein angesicht verstellen; verändern.

DE'MONSTRER, [das *f.* ist stumm] DEMONTRER, *v. a.* anzeigen; zu erkennen geben. Ces signes ne démontrent autre chose: diese zeichen geben anders nichts zu erkennen.

DE'MONTRER, erweisen; beweisen; klärlich darthun. Démontrer une proposition: einen satz beweisen.

DEMORDRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Mordre*] fahren lassen, was mit den zähnen gefasset. Chien qui ne démord pas: ein hund so nicht los lässet.

DE'MORDRE, nachgeben; nachlassen. C'est un homme à n'en point démordre: er wird im geringsten nicht nachgeben; nicht davon ablassen.

DE'MOUVOIR, *v. a.* [im rechts-handel] abwenden; abbringen. Démouvoir quelcun de son dessein: einen von seinem vorhaben abwenden.

DE'MUNIR, *v. a.* die kriegs-nothdurfft; oder auch die bevestigung eines platzes wegthun.

DE'MURER, *v. a.* vermaurete thüren oder fenster wieder aufmachen; oder aufbrechen.

DE'NATER, DE'NATTER, *v. n.* aus der matte packen; die matte abnehmen.

DE'NATURE', *m.* DE'NATURE'E, *f. adj.* unmenschlich.

DENCHE', *m.* D'ENCHE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] zackig; zahnig.

DENEGATION, *f. f.* [spr. *Denegacion*] läugnung; entkennung vor gericht.

DENERAL, *f. m.* runde platte; welche die müntzer zu einem muster gebrauchen.

DE'NI, *f. m.* läugnung; nicht gestehen: entkennung. Déni d'une dette: läugnung [entkennung] einer schuld.

DE'NI, versagung; weigerung. Déni de justice: versagung des rechts.

DE'NIAISE', *m.* DE'NIAISE'E, *f. adj.* witzig; verschmitzt; durchtrieben. C'est un déniaisé: er ist ein durtriebener gast.

† DE'NIAISEMENT, *f. m.* berückung; betrug an einem einfältigen menschen außgeübet.

DE'NIAISER, *v. a.* berücken; listiglich betrügen. On l'a plaisamment déniaisé: er ist artig betrogen worden.

DENIAISER, witzig [verschmitzt] machen; abrichten.

DE'NIAISEUR, *f. m.* verschmitzter; arglistiger kopff.

DE'NICHER, *v. a.* aus dem nest heben; ausnehmen. Dénicher des oiseaux: vögel ausnehmen.

DE'NICHER, vertreiben. Dénicher les ennemis du poste qu'ils ont occupé; die feinde von dem ort, den sie eingenommen, vertreiben.

DE'NICHER, *v. n.* sich fort machen; heimlich davon gehen. Il est déniché ce matin: er ist diesen morgen durchgegangen.

DE'NICHEUR, *f. m.* ausnehmer junger vögel.

DE'NICHEUR de fauvettes, sprüchw glücks-galan; der sich durch frauen-liebe forthilfft.

DENIER, *v. a.* [spr. *De-ni-er*] versagen; abschlagen. Dénier une faveur: eine gnade versagen.

DE'NIER, läugnen. Dénier le crime dont on est accusé: das verbrechen, dessen man beschuldigt wird, läugnen.

DE'NIER, *f. m.* [spr. *Dé-nié*] pfenning; gewisse kleine müntz, der alten zeit.

DE'NIER, [in der Römischen alten müntz-rechnung] ein groschen, deren zwölff auf ein pfund giengen.

DE'NIER; Dénier tournois; Dénier de prix; dénier de cours: kleine müntz, davon zwölff einen Frantzösischen stüber machen.

DE'NIER, ein müntz-gewicht. vier und zwantzig gran schwer.

DE'NIER à Dieu, *f. m.* mieth-pfennig; gotts-pfennig.

DE'NIER de fin, *f. m.* gehalt der feine des silbers; gewicht, wornach die feine des silbers ermessen wird. Cet argent à tant de denier de fin: dieses silber hält so viel pfennige fein; ist so viel löthig.

DE'NIER de monnoyage, ein stück müntz; gemüntztes [geprägtes] stück gelds.

DE'NIER, de boite, stück müntze, so von jedem schlag aufbehalten wird.

Interét au dénier quinze, seize, vingt, &c. zins auf den fünfzehenden, sechzehenden, zwantzigsten, u. d. g. pfennig gerechnet.

Lever le deux-centiéme dénier, den zwey hunderten pfennig erheben, d. i. von zwey hundert eins.

DE'NIERS, *f. m. pl.* geld. Faire une levée de déniers: geld aufbringen.

DE'NIGREMENT, *f. m.* verläumbdung; böse nachrede; böser nahme.

DE'NIGRER, *v. a.* schwärtzen; übel nachreden.

DENIS, *f. m.* Dionysius, [ein manns-name.]

DENISE, *f. f.* Dionysia, [ein weibs-name.]

DE'NOMBREMENT, *f. m.* erzehlung; herzehlung; verzeichniß. Il a fait un dénombrement de tous

tous les cas &c. er hat alle die fälle hergezehlet.

‡ DE'NOMBREMENT, [in der rede-kunst] die erzehlung aller eigenschafften einer sache.

Donner son aveu & dénombrement, [im rechts-handel] seine muthung und verzeichniß der lehn-stücke eingeben.

DENOMBRER, *v. a.* zehlen; abzehlen.

DE'NOMINATEUR, *f. m.* der nenner, [in der rechen-kunst.]

DE'NOMINATIF, mot dénominatif: nenn-wort; das von einem andern herkommt.

DE'NOMINATION, *f. f.* [spr. *Dénominacion*] ernennung; benennung.

DE'NOMMER, *v. a.* erneunen; benennen; mit nahmen nennen.

DE'NONCEMENT, *f. m.* ankündigung.

DE'NONCER, *v. a.* ansagen; ankündigen. Dénoncer la guerre: den krieg ankündigen.

DE'NONCER, anklagen; angeben. Dénoncer ses complices: seine mitschuldigen angeben.

DE'NONCIATEUR, *f. m.* angeber; ankläger.

DE'NONCIATION, *f. f.* [spr. *Dénonciacion*] anklage; anzeige; rüge. Il fut arrêté, sur la dénonciation de son valet: auf die anzeige seines dieners ward er eingezogen.

DE'NONCIATION, öffentliche ankündigung; bekantmachung. La dénonciation de la paix: verkündigung [ausruffung] des friedens.

DE'NONCIATION, [in dem geistlichen recht] verkündigung des bannes.

DE'NONCIATION de nouvelle œuvre: [im rechts-handel] einhalt, so ein nachbar dem andern thut, wenn ihm zum nachtheil gebauet wird.

DE'NOTATION, *f. f.* [spr. *Dénotacion*] abzeichen; merckzeichen.

DE'NOTER, *v. a.* bedeuten; anzeigen.

DENOüABLE, *adj.* das leicht aufzulösen ist.

DENOUEMENT, f. DENOUMENT.

DE'NOüER, *v. a.* auflösen. Dénoüer un nœud: einen knoten auflösen.

DE'NOüER sa langue, die zunge lösen; zu reden anheben.

‡ DE'NOüER, bring; [fertig, leicht] machen. Les exercices dénoüent le corps, die übung machet den leib geleichsamer und fertiger.

DE'NOüER une difficulté, einen zweifel auflösen.

DE'NOüER une comédie, einem lust-spiel den ausschlag geben, [es auf ein artiges ende hinaus führen.]

SE DE'NOüER, *v. r.* aufschiessen; zunehmen; sich äussern. Il se dénoüe; sa taille se dénoüe: er schiest auf; beginnt zu wachsen. Son esprit se dénoüe: sein verstand äussert sich.

DENOüMENT, *f. m.* auflösung eines knoten.

DE'NOüMENT, erläuterung; entscheidung eines zweiffels.

DE'NOüMENT, ende; ausgang; ausschlag eines schauspiels.

DENRE'E, *f. f.* waar; gut; lebens-mittel, so zu kauff gestellet werden. Cette denrée est fort chere: diese waare ist sehr theur. Mettre le prix aux denrées: die lebens-mittel schätzen; ihnen einen preiß setzen.

DENSE, *adj.* [in der natur-lehr] dicht; gediegen.

DENSITE', *f. f.* dichtheit; gediegenheit.

DENT, *f. f.* zahn. Dent de lait: milch-zahn. Dents canines: die hunds-zähne. Dent œillere: ein augen-zahn. Grosses dents, dents machelieres: die backen-zähne.

Il n'en tâtera que d'une dent, er soll einen quarck davon haben.

Avoir une dent de lait contre quelcun: einen groll wider einen haben.

Parler entre ses dents, murmeln; unter dem bart brummen.

Malgré mes dents, wider meinen willen.

Il est sur les dents, er ist gantz erschöpfft; von kräfften abgekommen.

Montrer les dents, die zähne weisen; sich gegen einen auffetzen.

Avoir les dents longues, hunger leiden; nicht satt zu essen haben.

Parler des grosses dents, frey [kühnlich; unverhohlen] sprechen; kein blat vor das maul nehmen.

Donner un coup de dent à quelcun, einem eins anhängen; einen stich geben.

Déchirer quelcun à belles dents, einen zur banck hauen; schänden; verlästern.

Rire du bout des dents, lächeln; schmutz-lachen; gezwungen lachen.

Armé jusqu'aux dents, gantz geharnischt. Retranché jusqu'aux dents: starck vergraben; verschantzt.

‡ Vouloir prendre la lune avec les dents, sprüchw. unmögliche Sachen unternehmen.

‡ Il est savant jusqu'aux dents, es fehlet ihme nur noch der Doctors-Titel, so ist er ein ausgemachter gelehrter; weilen nämlich zu der Doctors-Promotion eine mahlzeit gehöret, da die zähne dapfer gebraucht werden.

‡ Mentir comme un arracheur de dents, liegen wie ein zahnbrecher.

‡ Il n'en perdroit pas un coup de dent, sprüchw. von einem der sich um nichts bekümmeret, er wird nichts destoweniger essen.

‡ Il n'y en a pas pour sa dent creuse, er kan damit kaum seinen holen zahn füllen, sprüchw. von einem starcken esser welchem wenig zu essen fürgesetzet wird.

LES DENTS d'une scie, die zähne an einer säge.

LES DENTS d'un rateau, die zacken an einem rechen.

LES DENTS d'une herse, die zincken an einer egde.

DENT d'un couteau, bruch; schar-te an einem messer.

DENT DE CHIEN, [ein kraut] hunds-gras; hunds-zahn.

DENTALE: was mit den zähnen oder durch die zähne ausgesprochen wird.

DENTAIRE, *f. f.* zahn-wurtz.

‡ DENTALIUM, *f. m.* eine gattung lange meer-muscheln.

DENTE', E'E, *adj.* roue dentée, rad mit zähnen.

DENTE', [in der wappen-kunst] thiere mit zähnen von andern tincturen.

DENTE'E, *f. f.* [in der jäger-sprache.] schlag von einem wilden schwein.

‡ DENTELAIRE, *f. f.* flöh-kraut; dürrwurtz.

DENTELE', *m.* DENTELE'E, *f. adj.* verzähnt; gespitzt; eingeschnitten; eingekerbt; schartig. Roüe dentelée: ein verzähnt rad, [an der uhr, u. d. g.] Feuille dentelée: ein schartig blat vom baum.

DENTELER, *v. a.* verzähnen; zähne [schärffen] einschneiden. Denteler une scie: eine säge schärffen; die zähne ausfeilen.

DENTELLE, *f. f.* kante; spitze.

DENTELURE, *f. f.* verzähnte [verspitzte] arbeit.

‡ DENTER, *f. m.* ein meer-fisch mittelmäßiger grösse, welcher in dem Adriatischen meer gefunden wird.

DENTICULE, *f. f.* [in der bau-kunst.] zahn-schnitt.

‡ DENTIER, *f. m.* ordnung; reihe der zähnen; gebiß.

DENTURE, *s. f.* reihe; ordnung der zähne. Il a une belle denture: die zähne stehen ihm sehr schön; er hat ein schönes gebiß.

DE'NUE', *m.* DE'NUE'E, *f. adj.* blos; entblößt; beraubt. Dénué de tous secours: aller hülfse beraubt. Dénué de vertus: der tugenden entblößt; ohne tugend.

DE'NUER, *v. a.* entblössen; berauben.

DENûMENT, *s. m.* entblössung; bebraubung.

DE'PAÏSER, *v. a.* [spr. *Dépéisé*] wegbringen; von einem ort wegschaffen. Il le faut dépaïser, & le tirer ailleurs: man muß ihn vom hause schaffen, und anders wohin bringen.

‡ DE'PAÏSER quelcun, mit einem über eine materi reden darinn er nicht beschlagen ist.

‡ DE'PAÏSER, einem falsche meinungen von einer sache beybringen.

SE DE'PAÏSER, *v. r.* die fehler seiner landes-art und sprache abgewehnen; abschaffen. C'est à la cour, qu'on se depaïse: am hof legt man die land-weisen [die baurische sitten] ab.

DE'PAQUETEMENT, *s. m.* das auspacken.

DE'PAQUETER, *v. a.* ein pack öffnen; auspacken.

DE PAR, *prep.* von wegen; von seiten. On a défendu de par le Roi: man hat im nahmen [von wegen] des Königs verbotten; es ist von dem König ein verbott ergangen.

DE'PARAGER, *v. a.* ein mägdgen ausser dem stand verheyrathen.

DE'PAREILLER, DES-APPAREILLER, *v. a.* entpaaren; aus dem paar bringen. Dépareiller des gans, des bas, &c. handschuhe, strümpffe, [u. d. g. so paar-weise zusammen gehören,] entpaaren; verwerfen.

‡ DE'PAREILLER un livre, einen theil eines buchs verlieren. Un livre dépareillé, ein buch dazu ein theil fehlet.

DE'PARER, *v. a.* verstellen; ungestalt machen.

DE'PARER, die zierathen abnehmen. Déparer une eglise: une chambre: die zierathen in einer kirche; in einem gemach abnehmen.

DE'PARIER, *v. a.* entpaaren, [wird von thieren gesagt, so zusammen gehören.] L'un de mes chevaux étant mort, l'autre est déparié: weil eins von meinen pferden ist umgefallen, so ist das andere entpaart; ich habe kein anderes mit diesen einzuspannen.

DE'PARLER, *v. n.* ausreden; zu reden aufhören. Il auroit été sans déparler un mois: er hätte in einem monat nicht ausgeredet.

DEPART, *s. m.* abfahrt; abreise. Etre sur son depart: verreisen wollen; reise-fertig seyn.

DE'PART, [bey dem goldschmidt.] scheidung des goldes von dem silber. Faire le départ de l'or & de l'argent: das gold von dem silber scheiden.

DE'PARTAGER, *v. a.* die gleichheit der stimmen oder meinungen entscheiden. [wird allein gesagt, wenn in einem gericht die stimmen zu beiden seiten gleich ausfallen, und anders woher entscheiden werden müssen.]

DE'PARTEMENT, *s. m.* abgetheiltes [zugetheiltes] los; beschiedenes theil; der gerichtbarkeit; geschäffte, u. d. g. Département d'un commissaire: zugetheilter bezirck, der aufsicht eines Commissarii. Département d'un Secretaire d'état: zugetheilte verrichtungen [ausfertigungen] eines Staats-Secretarii. Cela n'est pas de son département: das gehört nicht vor ihn; zu seiner ausfertigung. Département de quartiers: zugefallene quartier. Ils tirerent au sort les quartiers, & chacun alla à son département: sie loseten um die quartiere, und ein jeder bezog das, so ihm zugefallen war.

DE'PARTEMENT des tailles, eintheilung der auflagen.

DE'PARTEMENT, ort im hauß, so zu etwas gewisses bestimmt. Le plus haut étage est le département des domestiques, im obersten stock-werck wohnet das gesinde.

DE'PARTIR, *v. a.* austheilen. Départir des armes: gewehr austheilen. Départir des graces: gnaden beweisen; zuwenden.

DE'PARTIR, [im rechts-handel.] einem aus den bensitzern eine rechts-sache zur überlegung und vortrag übergeben.

DE'PARTIR, die gleichheit der stimmen entscheiden.

DE'PARTIR, [bey der jägerey] die örter anweisen.

DE'PARTIR, [in der chimie] scheiden.

SE DE'PARTIR, *v. r.* abstehen; abweichen; sich begeben. Se départir de son droit: sich seines rechts begeben. Se départir d'une alliance: von einem bündniß abstehen; abtreten. Ce n'est pas une regle dont on ne puisse jamais se départir: das ist kein gesetz, davon man niemahls abweichen könne.

‡ SE DE'PARTIR de son devoir, seine pflicht nicht beobachten.

DE'PASSER, *v. n.* wieder aus- [wieder zurück] ziehen. [wird allein von der kleidung gebraucht.] Dépassez ce lacet, vous avés sauté un œillet: ziehet den schnür-senckel wieder aus, ihr habt ein loch überhüpffet. Dépasser le bras de dedans la manche: den arm wieder aus dem ärmel ziehen.

DE'PASSER, [in der see-fahrt] übersegeln; it. vor einem ort vorbey fahren.

DE'PAVER, *v. a.* das pflaster aufheben; aufbrechen.

DE'PECEMENT, *s. m.* zerstückung; zerhauung.

DE'PECER, *v. a.* zerstücken; zerschneiden.

DEPêCHE, *s. f.* verrichtung; vollziehung; abfertigung. Nous songeons à vôtre depêche: wir sind auf eure abfertigung bedacht.

DEPêCHE, fleiß; bemühung. Un homme de depêche: ein fleißiger mann; der die ihm aufgetragene geschäffte mit fleiß ausrichtet.

DEPECHES, DEPESCHES, *s. f. pl.* schreiben in angelegenen geschäfften. Porter; recevoir des depêches: wichtige briefe überbringen; empfangen.

Voila une belle depêche, spr. das war eine feine abfertigung, wenn man eines verdrüßlichen besuchs los worden.

DEPêCHER, ausfertigen; zu end bringen. Depêcher une affaire: eine sache abthun; zur endschafft bringen.

DE'PêCHER, *v. a.* abfertigen; absenden. Dépêcher un courier: einen reutenden boten abfertigen.

DE'PêCHER, abthun; umbringen; vom leben helfen. Il fut dépéché en secret: er ward heimlich hingerichtet.

‡ DE'PECHER, in die andere welt schicken [von ungeschickten ärtzten] Ce medecin en dépêchera bien d'autres, dieser Artzt wird noch einem manchen anderen forthelffen.

SE DE'PêCHER, *v. r.* eilen; sich befördern. Dépêchés vous de diner: fördert euch mit der mahlzeit; macht fort; esset einmahl aus!

DE'PEDANTISER, *v. a.* die schulfüchsische weisen abgewehnen.

DE'PEINDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Peindre.*] abmahlen; vormahlen.

DE'PEINDRE, vorstellen; abbilden; beschreiben. Dépeindre la magnificence d'une fête: die pracht eines gastmahls beschreiben. Dépeindre les gens: die leute abbilden, nach ihren eigenschaften genau beschreiben.

DE'PENDANCE, *s. f.* zugehör; anhang. Une chose avec toutes

toutes ses dépendances: eine sache mit aller zubehör; mit allem, so ihr anhängig ist.

DE'PENDANCE, zwang; unterwürfigkeit. Vivre dans la dépendance d'un autre: unter dem gebot eines andern leben.

‡ DE'PENDANT, adj. der einem anderen unterworffen [unterthan] ist.

Fief dépendant; ein lehen, so einem andern unterworffen; affter-lehen.

DE'PENDEMMENT, adv. anhängig; zugehörig; unter dem zwang.

DE'PENDRE, v. a. abnehmen, was auf- oder angehangt ist. Dependre le linge: das weisse zeug abnehmen.

DE'PENDRE, ausgeben; verthun. † [ist in diesem verstand nicht mehr üblich.]

DE'PENDRE, v. n. unterworfen seyn; zugehören; an etwas hangen. La fortune des gens depend de leur mérite: das glück der menschen hanget an ihrem wohlverhalten. † La fertilité de la terre dépend du soleil, die sonne machet die erden fruchtbar. La consequence dépend des propositions dont elle est tirée, der schluß gründet sich auf die sätze aus welchen er gezogen wird.

DE'PENS, DESPENS, f. m. pl. [das f ist stumm.] kosten. Faire une chose à ses dépens: etwas auf seine eigene kosten thun.

DE'PENS, gerichts-kosten. Condamner aux dépens: in die gerichts-kosten verurtheilen.

DE'PENS, schade; nachtheil. Se justifier aux dépens d'autrui: mit eines andern nachtheil sich selbst rechtfertigen.

DE'PENSE, f. f. aufwand; ausgabe; zehrung. Faire une grosse [une belle] dépense: ein grosses [ein ansehnliches] aufwenden; sich große unkosten machen; viel aufgeben lassen.

DE'PENSE, speise-kammer; brod-schranck.

‡ DE'PENSE, die ausgab in einer rechnung.

‡ DE'PENSES SOURDES, heimliche ausgaben.

DE'PENSER, v. a. ausgeben; aufwenden; verzehren.

DE'PENSIER, f. m. speise-meister [in einem kloster.]

DEPENSIER, verschwender.

DE'PENSIERE, f. f. speise-meisterin in einem kloster.

DE'PENSIERE, verschwenderin.

DE'PERDITION, f. f. [spr. Déperdicion] abbruch; abgang. [ist nur bey wund-ärtzten bräuchlich.]

‡ DE'PERDITION, [bey dem schmältzen der Metallen.] der abgang; die verringerung des gewichts.

DE'PERIR, v. n. vermindern; zergehen; abnehmen; umkommen. Prenez garde que vôtre bien ne déperisse: gebt acht, daß euer vermögen nicht abnehme; zergehe. L'armée déperit par les maladies: die armee nimmt ab [vermindert; schmeltzt] durch kranckheiten. † Les dettes déperissent, die schulden werden schlimmer, ungiebiger.

DE'PERISSEMENT, f. f. abgang; abnehmen; untergang; verfall. Pour eviter ce déperissement: solchem abnehmen [verfall] vorzukommen.

DE'PESTRER, [das f ist stumm.] DE'PETRER, v. a. los wickeln; los schleifen; los wirren. Dépetrer un cheval: ein pferd los schleifen; los wirren; wenn es sich in den strangen verwirret.

SE DE'PE'TRER, v. r. sich los machen; los helfen. La pauvreté est si gluante, qu'on ne s'en sauroit dépêtrer: die armuth klebt so starck an, daß man sich von ihr nicht wieder los helfen kan. Se dépêtrer de quelcun: sich von einem los machen; los reissen.

DE'PEUPLEMENT, f. m. verödung; entblößung von einwohnern. Le dépeuplement de l'Asie vient du gouvernement violent: daß Asien so wenig bewohnet wird, kommt von der strengen regierung her.

DE'PEUPLEMENT d'une forêt, verödung eines waldes, durch tilgung des wildes, und allzustarcke ausholtzung.

DE'PEUPLER, v. a. von volck entblößen.

DE'PEUPLER une forêt, einen wald von bäumen und wild entblößen.

DE'PILATION, f. f. [spr. Dépilacion] ausfallen; ausraufen des haars.

DE'PILATOIRE, f. m. salbe, wornach die haar ausfallen.

DE'PILER, v. a. kahl machen; das haar ausfallen machen.

DE'PIQUER, v. a. den verdruß [unwillen] lindern; benehmen. Cela me dépique de toutes mes pertes: dieses lindert allen meinen schaden.

DEPIT, f. m. verdruß; unwille. Faire dépit; donner du dépit à quelcun: einem verdruß anthun. Avoir du dépit contre soi-même: mit ihm selbst übel zu frieden [über sich selbst unwillig] seyn.

EN DE'PIT, je le ferai en dépit de vous: ich will es euch zum verdruß; zum possen thun.

PAR DE'PIT; les mauvaises herbes croissent par dépit: das unkraut wächst auch ungewartet.

‡ Se couper le nez pour faire dépit à son voisin: sich selbsten grösseren schaden zufügen, umb dem nachbaren verdruß zu machen.

SE DE'PITER, v. r. unwillig [verdrüßlich] seyn; sich ärgern. La vieillesse est chagrine, & se dépite toûjours: das alter ist unlustig, und ärgert sich über alles.

DE'PITEUX, m. DE'PITEUSE, f. adj. ärgerlich; verdrüßlich; der leicht unwillig wird.

DE'PLACEMENT, f. m. verrückung [versetzung; vertreibung] von seinem ort.

DE'PLACER, v. a. von seinem ort entsetzen; verrücken; vertreiben. Cheval qui ne déplace point sa tête: ein pferd, das den kopf nicht verrückt.

‡ DE'PLACER, [im gerichts-handel] eine sach mit erlaubnuß des richters von einem ort an den anderen bringen. On a déplacé ses meubles, man hat sein geräth ausgetragen.

DE'PLAIRE, v. n. mißfallen. Tout me déplait: es ist mir alles zuwider. Ce qui plait aux uns, déplait aux autres: was dem einen gefällt, mißfällt dem andern.

SE DE'PLAIRE, v. r. unwillig [unzufrieden] seyn. Se déplaire dans la servitude: in seiner dienstbarkeit unzufrieden seyn.

Ne vous en déplaise, mit gunst; mit eurer erlaubniß.

DE'PLAISANT, m. DE'PLAISANTE, f. adj. mißfällig; unangenehm; widerlich. Cela est déplaisant: das ist unangenehm. Un homme déplaisant: ein widerlicher mensch.

Je suis déplaisant de cela, das ist mir zuwider; steht mir nicht an.

DE'PLAISIR, f. m. verdruß; mißfallen; unlust; beschwerlichkeit.

DE'PLANTER, v. a. verpflantzen; versetzen.

DE'PLANTOIR, f. m. ein verpflantzer.

DE'PLIER, DE'PLOYER, v. a. [das erste ist das gemeineste.] ausbreiten; aufwickeln; aufschlagen, was zusammen gelegt ist. Deplier une serviette: ein teller-tuch ausbreiten. Déplier une lettre: einen brief aufmachen.

Leur amour se déploye, ihre liebe offenbahrt sich: giebt sich zu erkennen.

Il déplia les escadrons, er stellte die geschwader aus einander.

DE'PLIER toute sa retorique, seine gantze rede-kunst ausschütten.

DE'PLIER le trait, [in der jä-

 ger-

dernier jour de la semaine : der letzte wochen-tag. Le dernier de mes enfans : mein letztes kind. Au dernier mot : mit einem wort ; davon weiter nichts abzudingen.

DERNIER, der äusserste ; höchste. Cela est du dernier bourgeois ; das ist zum höchsten unanständig ; unmanierlich. Avoir la derniere obligation à quelcun : einem zum höchsten verbunden seyn. C'est le dernier des hommes : er ist der unwertheste unter allen menschen.

EN DERNIER LIEU, *adv.* letztlich ; zum letzten.

DERNIER, *s. m.* das letzte wort. Il veut toûjours avoir le dernier : er will allezeit das letzte wort behalten.

‡ DERNIER, [im ballen-hauß] die öffnung zu hinterst in dem gang.

DERNIEREMENT, *adv.* letztlich ; unlängst.

DE'ROBEMENT, *s. m.* steinschnitt zu bögen, [in der baukunst.]

DE'ROBER, *v. a.* stehlen ; entwenden ; entziehen. Il derobe tout ce qu'il trouve : er stielt alles, was er antrifft.

DE'ROBER une chose à la connoissance du public, eine sache heimlich halten ; verschweigen ; verhelen.

‡ DE'ROBER un homme à la severité des loix, einen für der schärffe der gesätzen schützen.

‡ DE'ROBER la marche, heimlich marschieren, daß es dem feind nicht kund wird.

‡ DE'ROBER sa marche, seine wahre absichten geheim halten.

Un brouillard lui déroba la veüe des ennemis, ein nebel entzog ihm das gesicht des feindes.

Escalier dérobé, eine heimliche stiege ; winckel-treppe.

Pied derobé, abgenutzter oder abgestossener pferd-huf.

DE'ROBER, erbsen und bohnen abschälen ; ihnen die haut abziehen. Des féves derobées : geschälte bohnen.

SE DE'ROBER, *v. r.* sich wegschleichen ; verbergen. Se dérober à la veüe : auß dem gesicht kommen. Se dérober aux coups : den schlägen entgehen.

‡ SE DE'ROBER, [von pferdten] unter dem reuter durchgehen.

A la dérobée, *adv.* heimlich ; verstohlener weise.

DE'ROCHER, *v. a.* vom felsen herab stürtzen.

DE'ROCHER de l'or, gold reinigen.

DE'ROGATION, *s. f.* [spr. *Derogacion*] abbruch ; minderung ; abstellung.

DE'ROGATOIRE, *adj.* [im rechts-handel] abbrüchig.

DE'ROGEANCE, *s. f.* abbruch ; nachtheil.

‡ DEROGEANT, ante, *adj.* das etwas anderes wiederruffet. Loix derogeantes, gesätze welche andern zu wieder stehen und sie wiederruffen.

DE'ROGER, *v. a.* abbrechen ; mindern ; aufheben. Déroger aux privileges : den vorrechten abbruch thun. Déroger à son droit : sein recht schmähleren. Le trafic déroge à la noblesse : handlung hebt den adel auf.

DE'ROIDIR, *v. a.* schlaff machen ; die steife benehmen.

DE'ROMPRE, *v. a.* [bey dem falckenmeister.] zerquetschen.

DE'ROUGIR, *v. n.* die schamröthe verliehren.

‡ DE'ROUGIR, die röthe verliehren.

DEROÜILLEMENT, *s. m.* das ausbutzen ; abwischung des rosts.

DE'ROUILLER, *v. a.* von dem rost ausputzen. Dérouiller une épée ; un fusil : einen degen ; eine flinte ausputzen.

DE'ROUILLER, sittig [manierlich] machen. Dérouiller un jeune homme : einem jungen menschen die groben späne abhoblen ; einen sittig machen. On se dérouille à la cour : bey hofe legt man die grobe sitten ab.

DE'ROULER, *v. a.* aufrollen ; aufwickeln, was zusammen gerollet ist.

DE'ROUTE, *s. f.* niederlage ; zerstreuung ; vertreibung in die flucht. Mettre en déroute : in die flucht bringen ; zerstreuen. La déroute étoit grande : die niederlage war groß.

Mettre en déroute, verwirren ; verstören ; aus dem geschick bringen. L'adresse des François met en déroute la politique des Espagnols : die behändigkeit der Franzosen verwirret die staats-klugheit der Spanier.

‡ DE'ROUTER, *v. a.* von dem rechten weg abführen.

‡ DE'ROUTER, *v. a.* einen seines zweckes verfehlen machen. Cet accident m'a derouté ; durch diesen zufall bin ich von meinem zweck entfernet worden.

‡ DE'ROUTER, verwirren. La moindre raillerie est capable de le dérouter, das geringste stichwort kan ihn gantz verwirret machen.

DERRIERE, *adv.* zurück ; hinten nach. Il est demeuré derriere : er ist zurück geblieben.

‡ Regarder derriere, [in verblümtem verstand] das angefangene gute leben nicht fortsetzen, sondern zurück in die welt sehen.

DE'RRIERE! [ein jäger-wort] wenn sie die hunde zurück ruffen.

PAR DERRIERE, *adv.* von hinten zu.

DERRIERE, *præp.* hinter. Derriere la porte : hinter der thür.

DERRIERE, *s. m.* das hintertheil ; die hinter-seite. Le derriere d'une maison ; d'un carosse ; d'un manteau, &c. die hinterseite [das hinter-theil] eines hauses ; einer kutschen ; eines mantels, u. s. w.

Il a toûjours quelque porte de derriere, er hat stets seine ausflucht.

DERRIERE, hinter-theil des leibes. Donner un coup de pié au derriere : einen mit dem fuß vor den hintern stossen.

‡ Montrer le derriére, sein versprechen nicht halten.

DERVIS, *s. m.* Türckischer Mönch.

DES, *artic.* der *genit.* und *ablat.* des *artic. defin.* Connoissance des arts : kündigkeit der künste. Fraper des mains : mit den händen klopfen.

DES, der *nominat.* und *accusat.* des *artic. indefin.* Ce sont des arbres : das sind bäume. Je voi des hommes : ich sehe menschen. [wird ausgesprochen wie *Dais.*]

DE'S, DEZ, der *nominat. plural.* von dé : fingerhut ; würfel.

DE'S, *præp.* [spr. *Dais*] von da an. Dés sa jeunesse : von seiner jugend an.

DE'S que, *conj.* so bald. Dés que je l'ai vû : so bald ich ihn gesehen.

DE'SABILLER, *s.* DESHABILLER.

DESABUSEMENT, *s. m.* benehmung des irrthums.

DE'S-ABUSER, *v. a.* aus dem irrthum helffen ; zu recht helfen ; eines besseren unterrichten. Désabusez vous : lasset den irrthum fahren.

DES-ACHALANDER, *s.* DECHALANDER.

DE'S-ACCORDER, *v. a.* verstimmen.

DE'S-ACCOUPLER, *s.* DE'COUPLER.

DE'S-ACCOUTUMANCE, *s. f.* entwöhnung.

DE'S-ACCOUTUMER, *v. a.* entwöhnen ; abgewöhnen. Dés-accoutumer quelcun du jeu : einem das spiel abgewöhnen. Se dés-accoutumer de boire : sich des trinckens entwöhnen.

DESA-

DESAFOURCHER, *v. n.* [in der see-fahrt.] den andern ancker wieder aufheben; lichten.

DE'S-AGENCER, *v. a.* verrücken; versetzen; aus der ordnung bringen; verstören; was ordentlich aufgesetzt gewesen.

DE'S-AGREABLE, *adj.* unangenehm; ungefällig; wiederlich. Un air dés-agreable: eine unangenehme [mißfällige] weise. Un goût desagreable: widerlicher geschmack.

DE'S-AGREABLEMENT, *adv.* unangenehm; wiederlich. Parler dés-agreablement: eine unangenehme sprache haben.

DE'S-AGRE'ER, *v. a.* mißbilligen; seinen beyfall versagen.

DE'S-AGRE'ER, DE'GRE'ER, *v. a.* [in der see-fahrt.] abtakelen.

DE'S-AGRE'ER, *v. n.* mißfallen.

DE'S-AGRE'MENT, *s. m.* widerliches [mißfälliges] wesen. Il a un grand dés-agrément en toute sa personne: er hat über und über ein sehr widerliches wesen; seine gantze persohn ist unannehmlich. C'est un grand dés-agrément pour moi: das ist mir sehr unangenehm; verdrießlich.

DES-AJUSTER, *v. a* den putz [kleider-zierath] ablegen; abnehmen.

DES-ALTERATION, *s. f.* [spr. *Dés-alteracion*] stillung des durstes.

DES-ALTERER, *v. a.* den durst stillen; leschen.

DES-ANCHER, *v. a.* das zünglein aus einer schalmeye nehmen.

DES-ANCRER, *v. n.* den ancker lichten; aufheben.

DES-APPAREILLER, *s.* DE'PAREILLER.

DES-APPETISSER, *v. a.* appetit benehmen.

DES-APPLIQUER, *v. a.* die aufmerckfamkeit benehmen; von dem fleiß abwendig machen.

DES-APPOINTER, *v. a.* die besoldung entziehen.

DES-APPRENDRE, *v. a.* verlehren; abbringen von dem, so er vorhin gelernet.

DES-APPRENDRE, *v. n.* verlernen; vergessen.

DES-APPROPRIATION, *s. f.* [spr. *Des-appropriacion*] absage; aufgebung des eigenthums.

SE DES-APPROPRIER, *v. r.* [wird nur von den Ordens-Leuten gesagt.] Se des-approprier des biens temporels: dem eigenthum der zeitlichen güter entsagen.

DES-APPROUVER, *v. a.* mißbilligen; nicht gut heissen; verwerffen.

DESARBORER, *v. a.* umreissen.

DESARBORER, [in der see-fahrt.] flagge niederlassen; die mast wegthun.

DESARÇONNEMENT, *s. m.* verstossung, vertreibung, von seiner stelle.

DES-ARÇONNER, *v. a.* aus dem sattel heben; vom pferd werffen.

DES-ARÇONNER, verstören; verwirren; ausser sich selbst bringen.

DES-ARGENTER, *v. a.* das silber abstossen; abwischen. Une tasse des-argentée: eine schale, davon das silber abgegangen; sich abgewischt.

‡ **DES-ARGENTER**, von gelt entblössen.

DES-ARMEMENT, *s. m.* entwaffnung, niederlegung des gewehrs. It. das abtackeln.

DES-ARMER, *v. a.* entwaffnen; wehrlos machen. Des-armer sa partie: seinen gegen-theil wehrlos machen; ihm das gewehr nehmen. Des-armer un vaisseau: ein schiff abtakeln; auflegen.

La Pénitence des-arme la colere de Dieu, die busse stillet den zorn Gottes.

DES-ARMER une accusation, eine klage widerlegen; ablehnen.

DES-ARMER, *v. n.* die waffen niederlegen; das kriegs-volck abdancken. On des-arme aprés la paix faite: wenn der friede gemacht, so danckt man die soldaten ab.

‡ **SE DESARMER**, *v. r.* die waffen ablegen; sich entwaffnen.

‡ **DESARMER** un vaisseau, ein schiff entwaffnen; abtakeln.

DES-ARMER les levres d'un cheval, [auf der reut-bahn] die lefftzen eines pferdes ausser den theilen des ledigen zahnfleisches halten.

DES-ARRANGER, *v. a.* versetzen; verwerffen; aus der ordnung bringen. was ordentlich aufgesetzt oder gelegt ist.

DES-ARROI, *s. m.* zerfallenes [mangelhafftes] fuhrwerck. L'armée est en des-arroi: die armee ist von ihrem fuhrwerck abkommen; das fuhrwerck bey der armee ist sehr eingegangen.

Il est en des-arroi, er ist gantz zurück gekommen; es stehet schlecht um ihn.

DES-ASSEMBLER, *v. a.* zerlegen; aus einander nehmen, was künstlich zusammen gesetzt gewesen.

DES-ASSOCIER, *v. a.* SE

DESASSOCIER, *v. n.* aus der gemeinschafft [gesellschafft] scheiden.

DES-ASSURER, *v. a.* zweifel erwecken; ungewiß machen. Je croiois cela, mais on m'a desassuré: ich habe es geglaubt, aber man hat mich zweifelhafft gemacht.

DES-ASTRE, *s. m.* unglück; unfall; unstern.

‡ **DESASTREUX**, *adj.* unglücklich.

DES-AVANT-QUE, *conj.* ehe dann.

DES-ATTELER, *s.* DE'TELER.

‡ **DE'S-AVANT-QUE**, *Conj.* zuvor; ehe dann.

DES-AVANTAGE, *s. m.* schaden; nachtheil; verkürtzung; ungelegenheit. L'affaire tourne à mon desavantage: die sache schlägt zu meinem nachtheil aus. L'ennemi eut du desavantage: der feind hat den kürtzern gezogen. A cause du desavantage du lieu: von wegen der ungelegenheit [unbequemlichkeit] des orts.

DES-AVANTAGER, *v. a.* nachtheil [schaden] zuziehen; verkürtzen. Pour avantager son fils, il a des-avantagé ses filles: seinen sohn reich zu machen, hat er den töchtern desto weniger gelassen.

DESAVANTAGEUSEMENT, *adv.* schädlich; nachtheiliger weise.

DES AVANTAGEUX, *m.* **DES-AVANTAGEUSE**, *s. adj.* nachtheilig; unbequem; schädlich.

‡ **DESAVANTAGEUX**, [in der kriegs-bau-kunst] da man sich nicht halten kan; übel gelegen. Un poste desavantageux, ein ort bey dessen behauptung viel verlurst zu beförchten, [befahren] ist.

DES-AVEU, *s. m.* entkennung; abfällige meinung. Mon desaveu est fondé sur de bonnes raisons: daß ich den andern nicht beyfalle [beystimme,] darzu habe ich guten grund.

DES-AVEU, [im rechts-handel.] entkennung; widerruffung dessen, so ein ander wider seine vollmacht gethan

DES-AVEUGLER, *v. a.* die augen öfnen; zur erkäntniß bringen.

DES-AVOUER, *v. a.* erkennen; widerruffen; leugnen. Le mari peut des-avoüer sa femme: der mann ist befugt, sein weib zu entkennen; ihre handlung zu widerruffen. Des-avoüer un crime: das verbrechen läugnen. Desavoüer un ouvrage: sich zu einem werck nicht bekennen.

‡ **DESCALANGE'**, ohnangeklagt;

klagt; meubles descalangés, geräth über die man wiederumb offene hand hat.

DESCENDANT, *s. m.* [spr. *Dessandant*] das absteigen; abfallen. Le descendant de la marée: das abfallen der fluth.

DESCENDANT, *m.* DESCENDANTE, *f. adj.* absteigend; niedergehend. Un astre descendant: ein niedergehendes gestirn.

EN LIGNE DESCENDANTE, in absteigender sippschaft.

DESCENDANS, *s. m. pl.* leibes-erben; nachkommen.

EN DESCENDANT, *adv.* niederwärts. Aller en descendant la montagne: vom berge niederwärts [hernieder] gehen.

DESCENDRE, *v. a.* niederlassen; herunterlassen; ablassen. Descendre du vin dans la cave; wein in den keller legen. Descendre la tapisserie: das beschläge abnehmen. Descendre un tableau; un vase, &c. ein gemähl; gefäß, u. s. w. herab nehmen. Descendre une corde d'un demiton: eine seite um einen halben thon ablassen; niedriger stimmen.

DESCENDRE, *v. a.* herab gehen; nieder fahren. Descendre le degré: die treppe hernieder gehen. Descendre la riviere: den strom herab schiffen.

DESCENDRE, absteigen; heruntergehen; fahren. Descendre de cheval: vom pferd absteigen.

DESCENDRE, abkommen; abstammen. Il descend d'une bonne maison: er stammet von einem guten geschlecht ab.

DESCENDRE sich niederlassen; erniedrigen. De ses occupations serieuses, il descend quelquefois dans une conversation familiere: von seinen wichtigen geschäfften lässet er sich zuweilen herunter zu einem freundlichen gespräch. Plus on est élevé, plus on doit craindre de descendre: je höher einer ist, je mehr hat er zu fürchten, daß er nicht erniedriget werde.

DESCENDRE, herkommen; heran kommen; hingehen. Les Turcs sont descendus en Hongrie: die Türcken sind in Ungarn gekommen; eingerückt. Descendre sur les lieux, pour prendre connoissance de l'affaire: an den ort hingehen, eine daselbst vorgegangene sache zu untersuchen.

DESCENDRE, herab hengen; herab reichen. Vôtre manteau descend jusqu'à terre: euer mantel reichet bis zur erden herab.

DESCENDRE, sich einlassen. Déscendre dans le détail: eine umständliche erzählung [vorstellung] thun.

DESCENTE, *s. f.* das absteigen; niederlassen. Faire une descente dans le fossé: in den graben herab steigen. La descente de l'aliment dans l'estomac: das hinuntergehen der speise in den magen. Il fut receu à la descente du carosse: er ward bey dem absteigen von der kutschen empfangen.

DESCENTE, feindlicher einfall über meer; landung. Faire une descente en pais ennemi: in des feindes land eine landung thun; anländen.

DESCENTE, [bey dem falcken-meister] falcken-schlag von oben herab.

DESCENTE, pentecôte: pfingsten.

DESCENTE, trauf-röhre; dach röhre.

DESCENTE, bruch am leibe.

DES-CINTRER, s. DE'CINTRER.

DESCRIPTION, *s. f.* beschreibung. Faire la description d'une chose; d'une personne: eine sache; eine person beschreiben.

DESCRIPTION, verzeichniß. Faire la description des habitans d'une ville: die einwohner einer stadt aufzeichnen; in ein verzeichniß bringen.

DESCRIPTION, abschrift. Faire la description d'une lettre: abschrift eines briefes machen.

DES-EMBALER, *v. a.* auspacken.

DES-EMBARQUER, s. DE'BARQUER.

DES-EMBOURBER, *v. a.* aus dem koth [aus der lache] helfen.

DES-EMPAREMENT, *s. m.* verlaßung; abtretung [eines orts.]

DES-EMPARER, *v. a.* verlassen; räumen; ausziehen. Desemparer un lieu: einen ort räumen. Des-emparer un vaisseau: ein schiff redde-loß machen; ihm mast und takel abnehmen.

DES-EMPENNE', *adj.* federlos, [wird nur in folgenden redens-arten gebraucht.] Il s'en va comme un trait des-empenné: sprüchw. er geht dahin, wie ein pfeil, der keine federn hat, d. i. ledig und blos; mit nichts versehen.

‡ DESEMPESER, *v. a.* entstärcken; entsteiffen; die stärcke im wasser auswaschen.

DES-EMPLIR, *v. a.* ausfüllen; ausleeren: ein voll gefäß ledig machen.

DES-EMPLIR, *v. n.* ledig werden.

DES-EMPRISONNEMENT, *s. m.* befreyung; erlassung der gefängniß.

DES-EMPRISONNER, *v. a.* der gefängniß entschlagen; befreyen; auf freyen fuß stellen.

DES-ENCHANTEMENT, *s. m.* befreyung von der bezauberung.

DES-ENCHANTER, *v. a.* den zauber-segen auflösen; von der bezauberung befreyen.

DES-ENCLOUER, *v. a.* ein vernagelt stück zu recht bringen; einem vernagelten pferd das hufeisen abreissen.

‡ DE'SENDORMIR, *v. a.* aufwecken; vom schlaff erwecken.

DES-ENFLER, *v. a.* die geschwulst benehmen. Onguent pour des-enfler; salbe die geschwulst zu vertreiben. La tumeur se desenfle: die geschwulst schwindet; nimmt ab.

DESENFLURE, *s. f.* nachlaßung der geschwulst.

DES-ENGAGER, *v. a.* lösen; einlösen, was verpfändet ist.

DESENGER, *v. a.* von der bösen brut reinigen. Il faut desenger ce lit de punaises: man muß die wantzen mit stumpf und stiel aus diesem bett schaffen.

DES-ENIVRER, *v. a.* die trunckenheit vertreiben; wieder nüchtern machen.

‡ DESENIVRER, *v. n.* nüchtern seyn; werden. Il ne desenivre pas depuis huit jours: seit acht tagen ist er immer voll.

DESENLACEMENT, *s. m.* auflösung der schlinge.

DESENLACER, *v. a.* aus der schlinge nehmen [einen vogel.]

DES-ENNUYER, *v. a.* die unlust [den verdruß; die lange weil] vertreiben.

‡ SE DESENNUYER, *v. r.* sich die Zeit kurtz machen, vertreiben.

‡ DESENRAIER, *v. a.* eine schnur, ſänten die ein rad hindert, aus dem weg thun.

DESENRÔLER, *v. a.* einem soldaten seinen abschied geben.

SE DES-ENROUER, *v. r.* die heiserkeit vertreiben; verlichren.

DES-ENRUMER, *v. a.* den schnuppen vertreiben.

DES-ENSEIGNER, *v. a.* verlehren; ablehren; abbringen von dem, so er gelernet.

DES-ENSEVELIR, *v. a.* aufgraben, was vergraben ist.

DES-ENSORCELEMENT, *s. m.* benehmung der zauberey.

DES-ENSORCELER, *v. a.* von der bezauberung erlösen; frey machen.

DES-ENTêTER, *v. a.* von dem gefaßten eigensinn abbringen.

DES-ENTRAVER, *v. a.* ein pferd losspannen; losfesseln.

DES-ENVENIMER, *v. a.* die vergiftung heilen; benehmen.

DES-

DES-EQUIPER, *v. a.* ein schiff abtakeln; auflegen.

DESERGOTER, *v. a.* [auf der reut-bahn] einem pferd die floß-galle benehmen.

DE'SERT, *f. m.* [spr. *Dézair*] wüste; einöde.

DE'SERT, *m.* DESERTE, *f. adj.* wüst; unbewohnt; ungebaut. Pais désert: unbewohntes land. Champ désert: ungebautes feld.

DE'SERT, [im gerichts-handel.] Appel désert: erloschene appellation; die nicht verfolgt worden.

DE'SERTER, *v. n.* ausreissen; durchgehen. [von soldaten die aus dem dienst laufen.]

DE'SERTER, davon gehen; austreten.

DE'SERTER, *v. a.* verlassen; verlauffen. Déserter une place: einen ort verlassen; sich daraus ziehen.

DE'SERTER, verwüsten; öde machen. Le Seigneur désertera toute la terre: der Herr wird das land verwüsten.

DE'SERTEUR, *f. m.* überläufer; ausreisser.

DE'SERTEUR, der von einer gemeine; von einer lebens-art abtritt.

DE'SERTION, *f. f.* [spr. *Déserción*] das ausreissen; verlaufen der soldaten.

DE'SERTION, [im rechts-handel] Appel tombé en desertion: erloschene appellation.

DES-ESPERADE, *f. f.* verzweifelung.

DES-ESPERE', *f. m.* ein verzweifelter, der alle hoffnung verlohren.

DE'S-ESPE'RE', *m.* DE'S-ESPERE'E, *f. adj.* verzweifelt; ausser hoffnung; von dem keine hoffnung übrig ist. Une affaire dés-espérée: eine verzweifelt böse sache.

DE'S-ESPE'REMENT, *adv.* verzweifelt; ohne hoffnung.

DE'S-ESPE'RER, *v. n.* die hoffnung verliehren; fallen lassen.

DE'S-ESPE'RER, *v. a.* den äusersten verdruß anthun.

‡ SE DE'SESPE'RER, *v. r.* sich sehr betrüben; verzweiflen.

DE'S-ESPOIR, *f. m.* verzweifelung. Tomber dans le dés-espoir: in verzweifelung fallen.

DE'S-ESPOIR, äuserster verdruß; unwillen. Je suis au désespoir de ne pouvoir vous servir: ich bin zum höchsten unwillig, daß ich euch nicht dienen kan.

‡ DE'SESPOIR, die ursach des verdrusses, der verzweifung. Le bonheur du prochain est le desespoir de l'envieux, der n[illegible] verzweifelt wegen dem nebenmenschen. Ce tableau est le desespoir des peintres, die mahler möchten zerbersten, daß sie nicht so wohl mahlen können als diese tafel gemahlet ist.

DESETOURDIR, *v. a.* den kopf wieder zurecht setzen.

DE'S-HABILLE', *f. m.* [spr. *Dejabillé*] das nacht-kleid einer frauen.

DE'S-HABILLER, *v. a.* entkleiden; die kleider ausziehen. Je me des-habille moi-même: ich entkleide mich selbst.

DE'S-HABITE', *m.* DE'S-HABITE'E, *f. adj.* unbewohnt; von den einwohnern verlassen. Un païs dés-habité: ein land, dessen einwohner sich verlaufen.

DE'S-HABITER, *v. n.* wegziehen; andere wohn-stätte suchen. La guerre fait des-habiter beaucoup de gens: der krieg macht, daß viel einwohner wegziehen.

‡ DES-HABITUER, *v. a.* entwöhnen.

SE DE'S-HABITUER, *v. r.* sich entwöhnen; abgewöhnen.

DE'S-HALER, *v. a.* den sonnenbrand [die schwärtze von der sonnen] benehmen.

SE DE'S-HALER, *v. r.* den sonnen-brand verliehren.

‡ DES HANCHE', E'E, *adj.* der die hüffte verrencket hat.

DES-HARNACHER, *v. a.* ein pferd abschirren.

DESHE'RENCE, *f. f.* recht eines lehn-herren auf erblose güter.

‡ DESHERITANCE, *f. f.* [ein altes wort] verlurst der besitzung.

DES-HERITER, *v. a.* [spr. *Déserité*] enterben.

DE'S-HONNETE, [spr. *Désonnéte*] schändlich; unehrbar; ehrlos.

‡ DES-HONNÊTEMENT, *adv.* ohnehrbarlich; schandlich; unanständiglich.

DES-HONNE'TETE', *f. f.* schande; unehrbarkeit; zoten.

DE'S-HONNEUR, *f. m.* schande; unehr; entehrung.

DE'S-HONNORABLE, *adj.* das schande [unehre] bringt; unehrlich; entehrend.

DE'S-HONNORER, *v. a.* schänden; entehren; verunehren. Des-honnorer sa famille: sein haus schänden; verunehren.

DES-HONNORER les arbres, die bäume kolben; behauen.

DESHUMANISER, *v. a.* der menschlichen natur berauben.

DE[illegible]R, *v. a.* die felgen [illegible]hmen.

[illegible] *f. f.* [spr. [illegible] ; be[illegible] merckung; beschreibung. Désignation d'une terre: bemerckung [bemahlung] eines land-guts. Désignation d'une personne; beschreibung [bezeichnung] einer person.

DE'SIGNATION, bestimmung zu einem amt.

DE'SIGNER, *v. a.* anzeigen; bedeuten. C'est lui que l'oracle désigne: dieser ist es, den der göttliche ausspruch anzeiget; auf den er zielet.

DE'SIGNER, zu einem amt bestimmen; ernennen. Désigner un consul pour l'année suivante: einen burgermeister auf das nächstkünftige jahr ernennen.

DES-INCORPORER, *v. a.* absondern; abscheiden, was zusammen gehöret.

DES-INFATUER, *v. a.* von einer thorheit [thörichten meynung] abbringen.

DESINFECTER, *v. a.* seuche vertreiben. Il est desinfecté de cette opinion, er hat diese gefährliche meynung fahren lassen.

DESINFECTION, *f. f.* vertreibung einer seuche.

DES-INTERESSE', *m.* DES INTERESSE'E, *f. adj.* unbefangen; unparteyisch. Homme des-interessé; jugement des-interessé: ein unparteyischer mensch; unparteyisches urtheil.

DES-INTERRESSEMENT, *f. m.* unparteylichkeit. Etre dans un grand desinteressement: gantz unparteyisch [ohne alle neben-absicht] seyn; keinen eigennutz haben.

DES-INTERESSER, *v. a.* schadlos halten; außer schaden setzen.

DE'SIR, *f. m.* verlangen; begier.

DE'SIRABLE, *adj.* begierlich; angenehm; erwünscht.

DE'SIRER, *v. a.* wünschen; verlangen; begehren.

DE'SIREUX, *m.* DE'SIREUSE, *f. adj.* begierig.

DE'SISTEMENT, *f. m.* verzicht. Donner son desistement: verzicht thun.

SE DE'SISTER, *v. r.* sich begeben; sich verzeihen; abstehen; ablassen.

DESLONGER, *v. a.* [bey dem falcken-meister] den falcken werffen [fliegen lassen.]

DE'S-LORS, *adv.* von da an; von der zeit an.

DE'S-OBE'IR, *v. n.* ungehorsam seyn.

DE'S-OBEISSANCE, *f. f.* ungehorsam.

DE'S-OBEISSANT, *m.* DE'S-OBEISSANTE, *f. adj.* ungehorsam.

DES-OBLIGEAMMENT, *adv.*

adv. ungûltig; unfreundlich; unhöflicher weise.

DES-OBLIGEANT, *m.* DES-OBLIGEANTE, *f. adj.* ungûltig; unfreundlich; unhöflich.

DES-OBLIGER, *v. a.* einen schlimmen dienst thun; ungute [unhöflichkeit] beweisen.

DES-OCCUPATION, *f. f.* [spr. *Dés-occupacion*] entschlagung; unterlassung der geschäfte.

SE DE'S-OCCUPER, *v. r.* sich der geschäfte entschlagen.

DE'SOLATEUR, *f. m.* verheerer; verwüster [ist nicht sehr bräuchlich.]

DESOLATION, *f. f.* [spr. *Désolacion*] betrübniß; trostloser zustand. Etre dans la désolation: in höchster betrübniß seyn.

DE'SOLATION, verwüstung; zerstörung.

DE'SOLE' *m.* DE'SOLE'E, *f. adj.* betrübt; trost-los.

DE'SOLER, *v. a.* schmertzlich betrüben.

DE'SOLER, verwüsten; verstören. Désoler la campagne: das platte land verwüsten.

DE'S-OPILATIF, *m.* DE'S-OPILATIVE, *f. adj.* [in der artzney-kunst.] öffnend.

DESOPILATION, *f. f.* benehmung der verstopfung.

DE'S-OPILER, *v. a.* öffnen; die verstopfung wegnehmen; erfreuwen.

DES-ORDONNE', *m.* DE'S-ORDONNE'E, *f. adj.* unmäßig. Un amour des-ordonné: eine unmässige liebe.

DE'S-ORDONNE', *f. m.* [in den siechen häusern zu Paris.] das weibliche glied.

DE'S-ORDONNE'MENT, *adv.* unordentlich; unmäßiglich.

DESORDONNER, *v. a.* in unordnung setzen; verwirren.

DE'SORDRE, *f. m.* unordnung; verwirrung. Mes livres sont en désordre: meine bücher sind in unordnung; aus der ordnung. Vos cheveux sont en désordre: euer haar ist verworren; unter einander geworren.

DE'SORDRE, verwüstung; muthwillen. Les soldats ont commis de grands désordres: die soldaten haben grossen muthwillen verübt.

DE'SORDRE, verwirrung; bestürtzung. Cacher son désordre: seine bestürtzung verbergen.

DE'SORDRE, unordiges [lüderliches] leben. Tomber dans le désordre: in lüderliches leben gerathen.

DES-ORIENTER, *v. a.* eine sonnen-uhr von der morgen-linie verrucken.

DES-ORIENTER, einen aus seiner heymath ziehen; wegbringen.

DES-ORIENTER, einen von seiner rede abwenden; auf fremde unbekannte dinge führen; verwirren.

DE'SORMAIS, *adv.* hinfort; in zukunfft.

DES-OSSER, *v. a.* die knochen ausnehmen; das fleisch von den beinen thun. Des-osser un lievre: das fleisch eines hasen von den knochen thun.

DES-OURDIR, *v. a.* entweben; wieder ausweben.

DESPENS, DESPENCE, &c. s. DE'PENS.

DESPLIER, s. DE'PLIER.

DESPOTE, *f. m.* ein Fürst, so dem Türckischen Kayser gehuldiget.

DESPOTIQUE, *adj.* selbwältig; obermächtig; unbeschränckt.

DESPOTIQUEMENT, *adv.* aus unbeschränckter macht; selbstwältiglich.

‡ DESPOTISME, *f. m.* die unbeschränckte macht.

DESPOUILLE, DESPOUILLER, &c. s. DE'POUILLE.

DESPUMATION, *f. f.* [spr. *Despumacion*] [in der apothek] das abschäumen; abnehmen des schaums.

DESPUMER, *v. a.* den schaum abnehmen.

DESSACRER, *v. a.* entweihen; entheiligen.

DESSAISISSEMENT, *f. m.* räumung; wieder-abtrettung; verabfolgung.

SE DESSAISIR, *v. r.* räumen; abtreten; verabfolgen; wieder geben. Se dessaisir d'un gage: ein pfand zurück geben; heraus geben.

DESSAISONNER, *v. a.* äcker ausser der gewöhnlichen zeit bestellen.

DESSALE', *m.* DESSALE'E, *f. adj.* gewässert. Du saumon dessalé: gewässerter lachs.

DESSALE', listig; durchtrieben. C'est un dessalé: es ist ein durchtriebener gast.

DESSALER, *v. a.* das saltz benehmen; auswässern. Dessaler des harans: heringe wässern.

DESSANGLER, *v. a.* aufgürten; loßgürten, ein pferd.

DESSAOULER, *v. n.* wiederum nüchtern werden; den rausch ausschlaffen.

DESSECHEMENT, *f. m.* das austrocknen; abtrocknen.

DESSECHER, *v. a.* austrocknen; abtrocknen; vertrocknen.

DESSEIN, *f. m.* vorsatz; vorhaben; anschlag. Mon dessein est d'écrire: mein vorsatz [vorhaben] ist, [ich habe mir vorgenommen] zu schreiben. Ne formez qu'un dessein: nehmet euch mehr nicht, denn eines vor. Executer un dessein: einen anschlag zu werck richten; ausführen.

DESSEIN, [in der mahlerey] zeichnung eines gemählß.

DESSEIN, die zeichen-kunst. Il entend parfaitement bien le dessein: er kan überaus wohl zeichnen.

DESSEIN, erfindung und abfassung eines gemählß. Un dessein bien imaginé: eine wohl ersonnene erfindung; vorstellung.

DESSEIN, riß; zeichnung eines baues.

A' DESSEIN, *adv.* zu dem ende; auf daß; damit. Je viens à dessein de vous tenir compagnie: ich komme zu dem ende, damit ich euch gesellschafft leiste. Cela peut avoir été fait à bon dessein: das mag wohl in guter meinung geschehen seyn.

DE DESSEIN formé: mit gutem vorbedacht; mit wohlbedachtem rath; vorsetzlich.

DESSELLER, *v. a.* absatteln; den sattel abnehmen.

‡ DESSERPILLER, *v. a.* zerreissen. [ein altes wort.]

DESSERRE, *f. f.* das losmachen; aufmachen.

Il est dur à la deserre: sprüchwort; er hält fest; giebt nicht gern; ist hartleibig.

DESSERRER, *v. a.* lösen; loß lassen; aufmachen; was fest zusammen gezogen [gedruckt; eingeschlossen] ist. Desserrer un corps; une jupe: eine schnür-brust; einen rock lösen; aufmachen. Desserrer une vis; un pressoir: eine schraube; eine presse aufschrauben; loßlassen.

Il n'a pas desserré les dents: er hat das maul nicht aufgethan; nicht ein wort gesprochen.

DESSERRER, [poetisch] abschiessen; auslassen. Jupiter desserra ses foudres: Jupiter hat seine donner-strahlen ausgelassen. † Desserrer un soufflet: sprüchw. einen backen-streich versetzen.

DESSERT, *f. m.* nachtisch. Servir le dessert: den nachtisch aufsetzen. Etre au dessert: am nachtisch [am ende der mahlzeit] seyn.

DESSERTE, *f. f.* der abhub von einer Fürstlichen tafel.

DESSERTE, pflege [verwaltung] eines kirchen-dienstß.

DESSERVICE, *f. m.* böser dienst; tück; possen.

DESSERVIR, *v. a.* einen kirchen-dienst versehen; verwalten. Desservir une cure; une chapelle: eine pfarre; eine capelle bedienen.

DES-

DESSERVIR, die speisen vom tisch abheben; den tisch aufheben.

DESSERVIR, einen undienst thun; ein böses stück beweisen; einen possen spielen.

DESSICCATIF, *m.* DESSICCATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] abtrocknend; austrocknend.

DESSILLER, *v. a.* die augen aufthun; aufschlagen.

Dessiller les yeux à quelcun: einem die augen aufthun; zur erkäntnis bringen.

DESSINATEUR, DESSIGNATEUR, *f. m.* [das erste ist das beste] ein zeichner; der wohl zeichnen kan.

DESSINER, DESSIGNER, *v. a.* [das erste ist das beste] zeichnen; reissen. Dessiner un portrait: ein ebenbild zeichnen.

Vous verrés, de quel air la nature a dessiné la personne: ihr werdet sehen, auf was weise die natur diesen menschen gestaltet [gebildet] hat.

DESSOLER, *v. a.* einem pferd die sole ausreissen.

‡ DESSOLER, *v. a.* die einrichtung der äckeren ändern.

DESSOUDER, *v. a.* was gelötet ist, loßmachen; auflöten.

SE DESSOUDER, *v. n.* sich entlöten; von einander gehen.

DESSOUS, *adv.* unten. Il est dessous: er ist unten. Tomber dessous: zu unten fallen.

DESSOUS, *præp.* unter. Il est au dessous de vingt ans: er ist unter zwantzig jahren. Mener quelcun par dessous le bras: einen unter dem arm führen. Il n'est ni dedans, ni dessous le coffre: es ist weder in, noch unter dem kasten.

DESSOUS, *f. m.* das unterste; der untere theil. Le dessous du pié: das unter-theil des fusses; die fußsohle.

‡ Voir le dessous des cartes: heimliche umstände einer sache wissen.

Prendre le dessous du pavé: unten an gehen; sich unten an stellen.

Avoir du dessous: unterliegen; den kürtzern ziehen.

AU DESSOUS, *adv.* unten.

‡ Je tiens cela au dessous de moi: dieses ist mir zu gering; ich verachte dieses.

PAR DESSOUS, *adv.* unten her.

DESSUS, *adv.* oben; oben auf. Il est dessus: er ist oben; es liegt oben auf.

DESSUS, *præp.* über. On le met au dessus de moi: man stellt ihn über mich. Il a de l'eau par dessus la tête: das wasser gehet ihm über den kopf.

Avoir des dettes par dessus la tête: mit schulden überhäufft seyn; in schulden stecken bis über die ohren.

DESSUS, *f. m.* das oberste: der obertheil. Gagner le dessus de la montagne: die höhe [spitze] des berges gewinnen; ersteigen. Le dessus d'une table: das ober-theil eines tisches.

DESSUS, aufschrifft eines briefes. Mettre le dessus d'une lettre: die aufschrifft auf einen brief stellen.

DESSUS, vorzug; vortheil. Avoir le dessus: die ober-hand behalten.

Gagner le dessus du vent, [in der see-fahrt] den wind ablaufen; abgewinnen.

DESSUS, [in der singe-kunst] discant; die ober-stimme. Premier dessus: der erste discant. Second dessus: der zweyte discant.

DESSUS, ein discantist.

DESSUS, eine discant-geige.

DESTIN, *f. m.* verhängnis; schicksal; unglück. Il est difficile d'échaper à son destin: es ist schwer seinem verhängnis zu entgehen. Il a eu un cruel destin: es hat ihn ein schweres unglück getroffen.

DESTINATION, *f. f.* [spr. *Destinacion*] bestimmung; bestellung; vorbehaltung.

DESTINÉE, *f. f.* verhängnis; unfall. On ne sauroit vaincre sa destinée: man kan sein verhängnis nicht übermeistern; zwingen.

DESTINER, *v. a.* bestimmen; bescheiden. Il est destiné à l'église: er ist zu dem dienst der kirchen [zum geistlichen stand] bestimmet. Etre destiné à être malheureux: zum unglück beschieden seyn. Vaisseau destiné aux Indes: ein schiff, so nach Indien zu fahren bestimmet.

‡ DESTINER, *v. n.* sich vornehmen. J'ai destiné de faire cela: ich habe beschlossen solches zu thun.

DESTITUABLE, *adj.* das da mag entblösset [entsetzt] werden.

DESTITUER, *v. a.* entsetzen; entblössen; berauben. Etre destitué de tout secours: aller hülfe entblösset seyn. Destituer un officier: einen beamten [bedienten] absetzen; seines amts [diensts] entsetzen. ‡ Destitué de bon sens: der keine vernunft hat.

DESTITUTION, *f. f.* [spr. *Destitucion*] absetzung; entsetzung des amts.

‡ DESTOURBIER, *f. m.* [ein altes wort] hinternuß.

DESTRIER, *f. m.* streit-hengst; alt wort.

DESTRUCTEUR, *f. m.* verwüster; verstörer; verderber.

DESTRUCTION, *f. f.* [spr. *Destruccion*] verwüstung; zerstörung; untergang. Tendre à sa destruction: sich zu seinem verderben [untergang] neigen.

DES-UNION, *f. f.* uneinigkeit; trennung.

DES-UNIR, *v. a.* zertheilen; absondern.

DES-UNIR, trennen; in uneinigkeit setzen.

SE DESUNIR, *v. r.* zu stücken gehen; aus einander gehen; loß gehen, was zusammen gesetzt oder gebunden war.

Cheval qui se desunit, [auf der reut-schul] pferd das aus dem galop fällt; falsch galopirt.

DÉTACHEMENT, *f. m.* ausschuß; ausgezogener [abgesonderter] kriegs-hauffe. Faire un détachement: einen ausgezogenen hauffen abgehen lassen.

DÉTACHEMENT, absonderung; abscheidung. Etre dans un entier détachement des soins de la terre: von allen irrdischen sorgen gäntzlich gesondert [geschieden] seyn.

DÉTACHER, *v. a.* loß machen; abnehmen; absondern, was angesetzt; angehängt; angeheftet ist. Détacher un tableau: ein gemähl von der wand abnehmen.

DÉTACHER, befreyen; abwenden; abziehen. On veut le détacher de l'amour de sa maitresse: man wolte ihn gerne von der liebe zu seiner buhlschafft abwenden; abziehen.

DÉTACHER, einen hauffen kriegs-volck absondern; ausziehen; absenden.

SE DETACHER, *v. r.* los gehen; los werden. Ruban qui se détache: eine schleife, die los gehet.

SE DÉTACHER, frey werden; sich abwenden; entschlagen. Se détacher du monde: sich von der welt abwenden.

DÉTACHER, *v. a.* flecken ausmachen.

DÉTACHEUR, *f. m.* der die flecken aus den kleidern bringt.

‡ DÉTACHEUSE, *f. f.* weibsbild, so die flecken aus den kleidern zu bringen weißt.

DÉTAIL, *f. m.* stück vor stück; stück-weise; ins kleine; nach kleinem maß. Acheter, vendre en détail: ins kleine [nach kleinem maß; zahl; gewicht] kaufen; verkaufen.

DÉTAIL, kleinigkeit; genaue umstände; eigentliche bewandnis. Savoir le détail: eine sache genau wissen. Décendre dans le détail: den eigentlichen umständlichen verlauf [zustand; beschaffenheit] vorstellen oder erforschen. Entrer dans un détail facheux: eine verdrüßliche genaue untersuchung anstellen.

DÉTAILLER, *v. a.* fellen- [stück-] weise [ins kleine] verthun; verkaufen.

DE'TAILLER, genau [umständlich] vorstellen; erzählen.

‡ DE'TAILLER, in kleine stück zerschneiden.

DE'TAILLEUR, *f. m.* seller; der ins kleine verkaufst.

DETALER, *v. a.* einkramen; die ausgekramte waar wieder einlegen.

DE'TALER, *v. n.* durchgehen; entlaufen.

DE'TALINGUER, [in der see-fahrt] tau vom ancker abnehmen.

DETE, DETTE, *f. f.* schuld. Dete active: schuld-forderung. Dete passive: schuldhaft.

DETE, schuld-leistung; schuldigkeit. Je m'aquite de ma dete: ich leiste meine schuldigkeit. Confesser la dete: seine schuld erkennen; sich schuldig geben.

DE'TEINDRE, [wird *conjugirt* wie *Teindre*] die farbe ausziehen. Le grand air déteint les couleurs: die lufft ziehet die farben aus.

SE DE'TEINDRE, *v. r.* verschiessen; die farbe verliehren. Drap qui se déteint: tuch so verschießt.

DE'TELER, DES-ATTELER, *v. a.* ausspannen.

DE'TENDRE, *v. a.* abnehmen; nachlassen, was ausgebreitet [ausgespannet] ist. Détendre une tapisserie: ein beschläge abnehmen. Détendre une corde: eine saite ablassen.

DE'TENIR, *v. a.* halten; anhalten; vorenthalten. Détenir quelcun prisonnier: einen gefänglich anhalten. Détenir un heritage: ein erbe vorenthalten.

DE'TENTE, *f. f.* der abzug an einem geschoß.

DE'TENTEUR, *f. m.* der etwas an sich hält; vorenthält; unrechtmäßiger inhaber.

DE'TENTION, *f. f.* [spr. *Détencion*] vorenthaltung.

DE'TENTION, gefangenschafft.

‡ DETERGER, *v. a.* reinigen; ausspülen; abführen.

DETERIORATION, *f. f.* [spr. *Deterioracion*] verschlimmerung; schade.

DETERIORER, *v. a.* beschädigen; verderben; verschlimmern. Deteriorer une maison: ein hauß verderben.

DETERMINATION, *f. f.* [spr. *Déterminacion*] richtung zu einem gewissen ziel. Détermination du mouvement: die richtung der bewegung.

DETERMINATION, schluß; entscheidung. Détermination d'un concile: der schluß einer kirchen-versammlung.

DE'TERMINE', *m.* DE'TERMINE'E, *f. adj.* verwegen; tollkühn.

DE'TERMINE', beständig; wohl bedacht. Agir par des jugemens déterminés: mit wohlbedachtem rath handeln.

DE'TERMINE', *f. m.* ein waghalß; kollerer; tollkopff; rasender; verzweifelter.

DE'TERMINE'MENT, *adv.* beständig; mit bestand; mit gewißheit.

‡ DE'TERMINE'MENT, frevler [hertzhafter] weise.

DE'TERMINER, *v. a.* anzielen; abzielen; einrichten; einschräncken; beschliessen. Déterminer le tems de son départ: die zeit seiner abreise anzielen; ansetzen. Déterminer un mot à une signification: ein wort zu einer gewissen bedeutung einschräncken. Se déterminer sur le choix, qu'on a à faire: in der vorhabenden wahl einen schluß fassen. Je suis fortement déterminé à cela: ich habe dieses vestiglich beschlossen.

DE'TERRER, *v. a.* aufgraben; ausgraben.

Il a le visage d'un deterré: er siehet aus, als wann er aus dem grab käme.

DE'TERRER, erfinden; entdecken. Je déterrerai cela: ich will es entdecken; in erfahrung bringen.

DETERSIF, *m.* DETERSIVE, *f. adj.* [in der artzney-kunst] reinigend; abführend.

DETESTABLE, *adj.* abscheulich; greulich; verdammlich. Une action détestable: eine abscheuliche that.

Une vieille détéstable: eine greuliche [überaus heßliche] alte.

Un ragoût détestable: eine greuliche speise, die sehr übel schmeckt.

DE'TESTABLEMENT, *adv.* greulich; abscheulich. Il vit détestablement: er führt ein abscheulich böses leben.

DE'TESTATION, *f. f.* [spr. *Détestacion*] grauen; abscheu.

DE'TESTER, *v. a.* verabscheuen; in abscheu haben.

DETIRER, *v. a.* ausrecken; auseinander ziehen. Détirer du linge: weiß zeug ausziehen.

DETISER, *v. a.* das feuer austhun.

DE'TONATION, ou DETONNATION, *f. f.* [in der chymie] das verpuffen.

DE'TONEMENT, ou DE'TONNEMENT, *f. m.* [in der singe-kunst] das abkommen von dem thon; fall aus dem thon.

DETONER, *v. a.* [in der singe-Kunst] aus dem thon fallen.

DETONER, [in der schmeltz-kunst] verpuffen.

DE'TORCE, *f.* ENTORCE.

DE'TORDRE, *v. a.* [*Je detors; je detordis; j'ai detordu; detors:*] aufwinden; auswinden, was zusammen gewunden ist. Tordre & detordre du linge: das leinen winden und aufwinden.

DETORQUER, *v. a.* krümmen; beugen.

DE'TORQUER, *v. a.* einen andern verstand erzwingen [in der gelehrten sprache.]

DE'TORTILLER, *v. a.* entflechten; aufflechten, was zusammen geflochten ist.

DETOUPER, *v. a.* stöpsel von werck abnehmen.

DETOUPILLONNER, *v. a.* [im garten-bau] den pomerantzen-bäumen die unnützen reiser benehmen.

DE'TOUR, *f. m.* abweg; umweg. Les détours des montagnes: die krumme wege in dem gebürge. Prendre un détour: einen umweg nehmen.

DE'TOUR, umschweif im reden. Un grand détour de paroles: ein grosser umschweiff der worte.

DE'TOUR, ausflucht; listige umführung. Le détour est plaisant: die ausflucht ist lächerlich.

‡ DE'TOURNE', *part.* Chemin détourné, ein umweg. Prendre des chemins détournés, spr. seine sachen heimlich halten; geheim führen. Loüange détournée, ein geistreiches lob, welches nicht an dene gerichtet ist der gelobet wird.

DE'TOURNEMENT, *f. m.* abwendung; wegkehrung. Détournement de tête: abwendung des haupts gegen einer andern seite.

DE'TOURNER, *v. a.* abwenden; wegwenden; ableiten; wendig machen. Détourner une riviere: einen fluß ableiten. Détourner les yeux: die augen wegwenden. Détourner un coup: einen schlag [streich] abwenden.

DE'TOURNER quelcun de son intention: von seinem vorsatz wendig machen.

DE'TOURNER, entwenden; unterschlagen; auf die seite bringen.

‡ DE'TOURNER le sens d'un passage, den verstand eines orts der Schrifft verdrehen.

‡ DE'TOURNER, [bey denen jägeren] den sitz eines gewildes in acht nehmen.

‡ SE DE'TOURNER, *v. r.* abgehen; sich entfernen. Se détourner de son chemin, von seinem weg abgehen. Se détourner de son travail, seine arbeit verlassen.

DE-

DETRACTER, *v. a.* verleumden; übel nachreden.

DE'TRACTEUR, *f. m.* verleumder; lästerer.

DE'TRACTION, *f. f.* [spr. *Detraccion*] verleumdung; nachrede.

DE'TRAQUE', *m.* DE'TRAQUE'E, *f. adj.* ungangbar. Ma montre est détraquée : meine uhr ist ungangbar; gehet nicht.

DE'TRAQUER, *v. a.* entstellen; ungangbar machen. [wird von kunst-wercken gesagt.] Détraquer une horloge; un moulin &c. eine uhr; eine mühle entstellen.

DE'TRAQUER, [auf der reut-schul] ein pferd aus dem geschick bringen.

DE'TRAQUER, verleiten; verführen; vom guten auf das böse abwenden. Détraquer quelcun de ses études : einen von seinem studieren abwenden; stören.

SE DE'TRAQUER, *v. r.* ungangbar [unbrauchbar] werden; sich entstellen. Mon estomac s'est détraqué : mein magen ist entstellt. Ma montre s'est détraquée: meine sack-uhr ist ungangbar; ist stehen blieben.

Ce jeune homme se détraque de la vertu, dieser junge mensch kommt von der tugend ab; wird unartig.

DETREMPE, *f. f.* wasser-farbe. Promotion faite à la détrempe : beförderung die nicht lange bauren wird.

DE'TREMPEMENT, *f. m.* einweichung; wässerung.

DE'TREMPER, *v. a.* einweichen; einrühren. Détremper du harang salé : hering einweihen. Détremper du mortier : kalck einrühren.

‡ DE'TREMPER de l'acier, dem stahel seine härte benehmen.

DETRESSE, *f. m.* traurigkeit; kummer.

DETRIMENT, *f. m.* [im rechts-handel] schade; nachtheil. Cela va à mon détriment : das gereicht mir zum schaden; der schade fällt auf mich.

DETRIPLER, *v. a.* [in der waffen-übung] die dritte reihe abnehmen.

DETROIT, *f. m.* meer-enge: Sund; strasse. Le détroit de Gibraltar : die meer-enge [strasse] von Gibraltar.

DE'TROIT, erd-enge. Le détroit de Corinte : die Corintische erd-enge.

DE'TROIT, enger weg im gebürge. Se saisir des détroits : die engen wege einnehmen.

DE'TROIT, [im rechts-handel] gerichtbarkeit. Un juge ne peut agir hors de son détroit : ein richter kan ausserhalb seiner gerichte [ausser der erstreckung seiner gerichtbarkeit] nichts thun.

DE'TROMPER, *v. a.* zu recht bringen; aus dem irrthum helffen; eines besseren unterrichten.

SE DE'TROMPER, *v. r.* seinen irrthum erkennen; besser unterrichtet werden.

DE'TRONER, *v. a.* des throns [der königlichen würde; des regiments] entsetzen.

DE'TROUSSER, *v. a.* abstecken; abschürtzen; fallen lassen. [wird von den angesteckten oder aufgeschürtzten kleidern der weiber gesagt.] Détrousser une jupe : den unterrock niederlassen.

DE'TROUSSER, plündern; berauben. Il à été détroussé par des voleurs : er ist von räubern abgesetzt [geplündert] worden.

DE'TROUSSEUR, *f. m.* strassen-räuber.

DETRUIRE, *v. a.* zerstöhren; verwüsten; verderben. Détruire une ville : eine stadt zerstöhren.

DE'TRUIRE, einen um seine gunst; um seinen guten namen; um sein ansehen bringen. Il m'a détruit dans l'esprit du Roy : er hat mich beym König schwartz gemacht.

DETTEUR, *f. m.* schuldner.

DEU, *f.* DEVOIR.

DEVALER, *v. a.* den strom niederfahren.

DEVALER un tonneau, ein faß in den keller herab lassen.

DEVALISER, *v. a.* berauben; plündern.

DE'VALISEUR, *f. m.* räuber.

DEVANCER, *v. a.* vorkommen; voraus gehen. Dévancer l'aurore : der morgenröthe zuvor kommen.

DE'VANCER, übertreffen; zuvor thun. Il dévance son compagnon en tout : er thut es seinem gesellen in allem zuvor.

DE'VANCIER, *f. m.* vorfahr; vorgänger; der vor einem an dem amt [an der stelle] gewesen.

DE'VANCIERE, *f. f.* vorfahrin; die zuvor in dem amt gewesen.

DE'VANCIERS, *f. m. pl.* die vorfahren; die vorgänger.

DEVANT, *f. m.* das vordertheil; die vorder-seite. Le devant du logis : das vordertheil des hauses. Devant de perruque : die locken der parucke über der stirn.

DEVANT, *f. m.* das weibliche glied.

Bâtir sur le devant, sprüchw. starck von leib werden; sich einen bauch zulegen.

Prendre le devant, den vortritt nehmen; einem vorgehen.

Gagner le devant, einem vorkommen.

Prendre les devans, voraus gehen; einen vorsprung nehmen.

DEVANT, *adv.* forne.

PAR DEVANT, *adv.* von forne.

DEVANT, *prap.* vor; für. Faire une chose devant tout le monde : etwas vor allen leuten thun. Marcher devant un autre : vor einem andern hergehen. Etre devant la porte : an der thür [vor der thür] seyn.

AU DEVANT, *prap.* entgegen. Aller au devant du Roi : dem König entgegen gehen.

Aller au devant, zuvor kommen; verhindern. Aller au devant de sa disgrace : seiner ungnade [seinem unglück] begegnen; vorkommen.

DEVANT-HIER, *adv.* vorgestern.

DEVANT-QUE, *conj.* ehe denn.

DEVANTIER, DEVANTEAU, *f. m.* schürtze [besser *tablier.*]

‡ DEVANTIERE, *f. f.* schurtz dessen die weibs-bilder sich zu pferde bedienen.

DE'VASTATION, *f. f.* [spr. *Dévastacion*] verwüstung; zerstörung.

‡ DEVASTER, *v. a.* plündern; verderben.

DEVELOPPEMENT, ou DE'VELOPEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] vorstellung aller vorder-seiten, aufrisse und theile eines gebäudes.

DEVELOPPER, *v. a.* entwickeln, was eingewickelt ist.

DE'VELOPPER, erläutern; erklären; deutlich machen; offenbahren; entdecken. Développer des difficultés : zweiffelhaffte [dunckele] dinge erläuteren; deutlich erklären. Développer une intrigue : einen heimlichen handel entdecken; darhinder kommen. Développer ses pensées : seine verborgene gedancken offenbahren.

DE'VELOPPER, ou DE'VELOPER, *v. a.* einen stein oder stück holtz behauen; daß er sich an einen ort schickt.

SE DE'VELOPPER, *v. r.* sich los machen; sich heraus reissen. Se developper d'un danger : sich aus der gefahr reissen.

DEVENIR, *v. n.* [wird conjugirt wie *Venir*] werden; zu etwas werden. Devenir savant : gelehrt werden. Il devint grand orateur : er ist ein grosser wohlredner geworden. On ne sait ce qu'il est devenu : man weiß nicht, wie es ihm ergangen; was ihm begegnet; wo er geblieben ist.

‡ DEVENIR à rien, zu nichts werden; verderben; ausdämpfsen.

DEVENTER, *v. a.* [in der see-fahrt] die seegel so anziehen, daß sie der wind nicht fassen kan.

DE'VERGONDE', *m.* DE'VERGONDE'E, *f. adj.* unverschämt; schamlos; der keine scheu oder scham übrig hat.

SE DE'VERGONDER, *v. r.* schamlos [unverschämt] werden; zucht und scham verliehren.

DE'VERROUILLER, *v. r.* aufriegeln.

DEVERS, *prep.* zu. Je viendrai devers vous: ich will zu euch kommen.

PAR DEVERS, *prep.* bey. Il a tous mes papiers par devers lui: er hat alle meine brieffschafften bey sich; unter seiner hand.

DEVERSER, *v. a.* abwärts hängen; sich neigen. Bois déversé: krumm; höckerig holtz.

SE DEVESTIR, [das *s.* ist stumm] SE DE'VÊTIR, *v. r.* sich entkleiden; abkleiden.

SE DE'VÊTIR, [im rechtshandel] sich verzeiben; begeben.

DE'VETISSEMENT, *f. m.* [in der rechts-gelehrsamkeit] verzicht; begebung einer sache.

DEVIATION, *f. f.* [in der stern-kunst] abweichung; eines puncts am himmel von dem æquatore.

DE'VIDER, *v. a.* haspeln; aufswinden.

DE'VIDER, ou DEVUIDER, [auf der reut-bahn] im galopiren mit den schulteren geschwinder als mit dem creutz gehen.

DE'VIDEUR, *f. m.* haspeler.

DE'VIDEUSE, *f. f.* hasplerin.

DE'VIDOIR, *f. m.* haspel.

DEUIL, *f. m.* traurigkeit; betrübniß. Son deüil n'est qu'au dehors: seine betrübniß ist nur äusserlich; er trauret nicht von hertzen.

DEÜIL, trauer; trauer-kleid. Porter le deüil: trauren; trauerkleider tragen. Grand deüil: grosse [tieffe] trauer. Petit deüil: kleine [halbe] trauer.

‡ DEÜIL, die freundschafft eines verstorbenen und andere die ihne zu grabe begleiten. Le deüil a passé par cette ruë, die begräbniß ist durch diese strasse gegangen.

DEVIN, *f. m.* wahrsager; erforscher zukünfftiger dinge.

DEVINE, DEVINERESSE, *f. f.* [das letzte ist nur unter dem gemeinen volck bräuchlich] wahrsagerin.

DEVINER, *v. a.* wahrsagen; errathen; etwas unbekantes oder zukünfftiges erforschen; entdecken. Deviner les malheurs du temps: die böse zeiten verkündigen; vorher sagen. On aime à deviner les autres: man erforschet gern andere leute; man trachtet hinter ihre heimlichkeiten zu kommen. Deviner une enigme: ein räthsel errathen.

DEVIS, *f. m.* geschwätz.

DEVIS, anschlag [aufsatz] alles dessen, so zu einem bau erfordert wird.

DEVISAGER, *v. a.* einem das angesicht zerkratzen.

DEVISE, *f. f.* sinn-bild; denckbild.

DEVISER, *v. n.* schwätzen; sich unterreden. Ils ont devisé assés long-tems de cela: sie haben sich hievon lange genug unterredet.

DEUMENT, *f.* DEVOIR.

DE'VOIE', *f.* DE'VOYE'.

DE'VOIER, *f.* DEVOYER.

DE'VOILEMENT, *f. m.* abdeckung [abnehmung] des schleyers.

DE'VOILEMENT, entdeckung verborgener dinge.

DE'VOILER, *v. a.* den schleyer abnehmen.

DE'VOILER, verborgene dinge an tag bringen; entdecken. Dévoiler une intrigue: einen heimlichen handel entdecken; darhinter kommen.

DE'VOIMENT, *f. m.* durchfall; bauchfluß.

DEVOIR, *v. a.* [*Je doi, tu dois, il doit, nous devons, vous devez, ils doivent; j'ai deu*, oder *dû; je deus*] sollen; müssen. Je dois aller demain à la campagne: ich soll morgen auf das land verreisen. Nous devons tous mourir: wir müssen alle sterben.

DEVOIR, schuldig seyn. Il doit par tout; au tiers & au quart: er ist allen leuten schuldig.

DEVOIR, verpflichtet [verbunden] seyn. Les enfans doivent honneur & obeïssance à leur pere: die kinder sind ihrem vatter ehre und gehorsam schuldig.

DEVOIR, *f. m.* pflicht; schuldigkeit; gebühr. Faire son devoir: seine schuldigkeit leisten. Rendre les derniers devoirs à quelcun: einem die letzte pflicht erweisen. Ranger quelcun à son devoir: einen zu seiner pflicht anhalten. Se mettre en devoir de faire une chose: sich anschicken [anstellen] etwas zu thun.

Ils sont égaux, l'un ne doit rien à l'autre, sie sind einander gleich; einer bleibt dem andern nichts schuldig; hat ihm nicht nachzugeben.

DEU, *m.* DEÜE, *f. adj.* [spr. *Du, due;*] schuldig; verschuldet. C'est de l'argent deu: das ist geld, so ich schuldig bin. La peine deüe à son crime: die straffe, so er mit seinem verbrechen verschuldet.

DEU, *f. m.* pflicht; schuldigkeit; schuld. Les magistrats doivent bien s'aquitter du dû de leurs charges: obrigkeit soll die pflicht ihres amts wohl in acht nehmen. Pour la sureté de mon dû: zur versicherung meiner schuld.

DEUMENT, *adv.* [spr. *Dument*] rechtmäßig; gehörig. On a deument procedé: es ist gehörig verfahren worden.

DE'VOLE, *f. f.* [bey dem karten-spiel] matsch, da einer keine lese bekommt.

DE'VOLU, *f. m.* [in der Römischen Kirche] kirchen-lehn, so an den Ober-Herren verfallen; für erledigt erkannt worden.

DE'VOLU, *m.* DE'VOLUË, *f. adj.* verfallen; heimgefallen. Un droit devolu: ein heimgefallenes recht. Benefice devolu: verfallenes kirchen-lehn.

‡ DE'VOLUT, *f. m.* vergebung einer pfrund, so durch den Pabst geschihet.

DE'VOLUTAIRE, der ein erledigtes kirchen-lehn erhält.

DE'VOLUTION, *f. f.* [spr. *Dévolucion*] erledigung eines kirchen-lehens, durch einen fehl des besitzers.

‡ DE'VORANT, ANTE, *adj.* verzehrend; fressend. Un apetit dévorant, eine starcke eß-lust. Un feu dévorant, verzehrende flamme.

DEVORATEUR, *f. m.* fresser; schlucker.

DE'VORER, *v. a.* fressen; verschlingen; aufreiben; verzehren. Le loup dévore: der wolff frißt.

Le tems dévore tout, die zeit reibt alles auf; verzehret alles.

Le chagrin me dévore, der verdruß naget [verzehret] mich.

DE'VORER un heritage en esperance, eine erbschafft in der hoffnung verschlingen, d. i. begierig darauf warten.

DE'VORER un livre, ein buch geschwind [überhin] lesen.

DE'VOREUR de livres: der fleißig [viel und geschwind] liest.

DE'VOT, *m.* DE'VOTE, *f. adj.* andächtig.

DE'VOT, ehrerbietig; ergeben. Mon cœur vous est devot: mein hertz ist euch gantz ergeben.

DE'VOT, *f. m.* ein andächtiger. Un vrai dévot: ein aufrichtig andächtiger. Un faux devot: ein scheinheiliger.

DE'VOTE, *f. f.* eine andächtige; die andacht übt.

DE'VOTEMENT, *adv.* mit andacht; andächtiglich.

DE'VOTIEUX, *m.* DEVOTIEUSE,

TIEUSE, *f. adj.* [*Dévot* ist besser] andächtig.

DE'VOTIEUSEMENT, *adv.* [*Dévotement* ist besser] andächtiglich.

DE'VOTION, *f. f.* [spr. *Dévocion*] andacht. Etre dans la haute devotion : in tieffer andacht begriffen seyn. Faire ses devotions : seine andacht halten, d. i. zum heil. nachtmahl gehen.

DE'VOTION, ergebenheit. J'ai pour vous une parfaite devotion : ich bin euch vollkommen ergeben. Avoir tout à sa dévotion : alles zu seinem willen haben ; zu seinem dienst bereit haben.

DEVOÜEMENT, *f. m.* heiligung; weihung.

DE'VOÜEMENT, *f. m.* übergebung ; zueignung ; ergebenheit.

DE'VOÜER, *v. a.* heiligen ; geloben ; aufopfern.

SE DE'VOÜER, *v. r.* sich aufopfern ; ergeben. Il s'est dévoüé au service de la patrie : er hat sich zum dienst des vaterlandes aufgeopfert. Je vous suis entierement dévoüé: ich bin euch gantz ergeben.

DE'VOULOIR, *v. a.* nicht mehr wollen ; von seinem vorigen willen ablassen. [ist nicht bräuchlich.]

DEVOYE', *f. m.* irr-gläubiger.

DE'VOYEMENT, f. DE'VOIMENT.

DEVOYER, *v. a.* einen durchfall verursachen. Etre devoyé : den durchfall haben.

DEUX, *adj.* zwey. Ils sont deux : ihrer sind zween. Ils sont pris tous deux : sie sind alle beyde gefangen.

Etre à deux de jeu : gleich im spiel seyn ; spiel gegen spiel haben.

DEUX A' DEUX, *adv.* je zween; paar-weise.

A' DEUX FOIS, *adv.* in zwey mahlen ; auf zweymahl.

DEUXIE'ME, *adj.* der zweyte.

DEXTERITE', *f. f.* geschicklichkeit ; fertigkeit ; behendigkeit. Il faut un peu de dexterité dans toutes les conditions : ein wenig geschicklichkeit wird in allen ständen erfordert.

DEXTRE, *f. f.* die rechte hand. [wird nur in schrift-sprüchen gebraucht.]

DEXTREMENT, *adv.* geschicklich ; behend ; künstlich.

DEXTRIBORD, STRIBORD, *f. m.* [in der see-fahrt] rechte seite des schiffs.

DEXTROCHERE, ou DESTROCHERE, [in der wappen-kunst] rechter arm, so bisweilen bloß, bisweilen bekleidet oder geharnischt.

DIA, *adv.* zur lincken [wird von den fuhrleuten gebraucht, wie das Teutsche schwude oder tule]

Il n'entend ni à dia, ni à hurhaut : sprüchw. es ist ein tummer mensch, der nichts begreifen kan.

‡ DIABETES, *f. m.* [in der heil-kunst] übernatürliche und geschwinde auslärung des geträncks durch den harn-gang, dabey sich ein grosser durst findet, wie auch magere des leibs.

DIABLE, *f. m.* teufel.

Faire le diable à quatre : unsinnig böse seyn ; toben.

Tirer le diable par la queüe : sprüchw. kümerlich leben ; schwer an sein brod gelangen.

Un méchant diable : ein schädlicher [gefährlicher] mensch.

Un bon diable : ein lustiger bruder.

Un pauvre diable : ein armer teufel ; ein elender mensch.

C'est un diable en procés : er ist ein durchtriebener zungen-drescher; ein teufelischer zäncker.

Il est vaillant en diable ; savant en diable & demi : er ist vortrefflich tapfer ; gelehrt.

Il à été battu en diable : er ist rechtschaffen abgeschmiert worden.

C'est là le diable : das ist der teufel ; das ist die grosse schwürigkeit; hinderniß.

Le diable est aux vaches : es ist alles in unordnung.

Le diable n'est pas toujours à la porte d'un pauvre homme : man ist nicht stets unglücklich.

Il ne se faut pas donner au diable pour faire cela : sprüchw. die sache ist so schwer nicht ; es braucht keiner grossen künste darzu.

‡ Il n'est pas si diable qu'il est noir : er ist nicht so böse, als er zu seyn scheinet.

‡ DIABLE de mer : eine gattung schwartze wasser-hünlein.

DIABLEMENT, *adv.* wie der teufel ; überaus. Il boit diablement : er säufft wie der teufel ; überaus starck.

DIABLERIE, *f. f.* zauberey ; teufels-kunst.

DIABLERIE, bosheit ; bösartigkeit. Avec toute sa diablerie je l'aime toujours : mit aller ihrer boßheit [bösem sinn] liebe ich sie doch.

DIABLESSE, *f. f.* ein böß [bößartig] weib. C'est une franche diablesse : das ist ein teufelischböß weib.

DIABLOTIN, *f. m.* ein teufelgen ; kleiner teufel.

DIABOLIQUE, *adj.* teufelisch.

DIABOLIQUEMENT, *adv.* verteufelt ; teufelischer weise.

DIACONAT, *f. m.* das amt[der orden] eines diaconi. Arriver au diaconat : zum amt eines diaconi gelangen ; diaconus werden.

DIACONESSE, DIACONISSE, *f. f.* [das letzte ist das gemeinste] eine kirchen-dienerin ; armen-pflegerin.

DIACONIE, *f. f.* armen-hauß ; armen-pflege.

DIACRE, *f. m.* diaconus ; kirchen-diener ; allmosen-pfleger.

DIACRESSE, *f. f.* kirchen-dienerin ; allmosen-pflegerin.

DIADEME, *f. m.* königliche kron; königliche haupt-zier. Mettre le diademe sur la tête : die kron[den königlichen hut] auffsetzen.

Offrir le diademe : einem die kron antragen ; die herrschafft auftragen.

DIAGNOSTIC, *f. m.* anzeige der vorhandenen kranckheit [in der heil-kunst.]

DIAGONALE, *f. f.* und *adj.* [in der meß-kunst] zwerch-strich; mitten durch eine figur, von einer ecke zur andern.

DIAGONALEMENT, *adv.* zwerch durch.

DIAGRE'DE, *f. m.* [in der apotheck] durch citronen- oder quitten-safft bereitetes Scammonium.

DIALECTE, *f. f.* [auch *m.* aber selten] mund-art einer sprache ; besondere aussprache.

DIALECTIQUE, *f. f.* die vernunft-lehre.

DIALECTIQUEMENT, *adv.* vernunft-künstlich.

DIALECTICIEN, *f. m.* lehrmeister in der vernunft-lehre.

DIALOGISME, *f. m.* gespräch in frag und antwort gestellet.

DIALOGUE, *f. m.* gespräch ; schrift nach art eines gespräches verfasset.

DIALOGUIGER, *v. a.* gespräche machen.

DIAMANT, *f. m.* demant; diamant. Un diamant fin : ein rechter diamant. Diamant brut : roher [ungeschliffener] demant.

Sa fidelité sera diamant : ihre treue wird beständig seyn.

DIAMANT, demant, womit der glaser das glas zerschneidet.

DIAMANTAIRE, *f. m.* demant-schleifer.

‡ DIAMARGARITON, *f. m.* [in der apotheck] eine mit perlen bereitete artzney ; perlenwasser.

DIAMETRAL, *m.* DIAMETRALE, *f. adj.* mitten durchgängig ; einen kreis mitten durchschneidend.

DIAMETRALEMENT, *adv.* mitten durch. Diametralement opposé: einander gleich gegen über stehend.

DIAMETRALEMENT opposé : einander schnurstracks zuwider.

DIAMETRE, *s. m.* [in der meß-kunst] durchschnitt eines kreises; mittel-strich.

‡ DIAMORUM, *s. m.* maul-beer-safft.

DIANE, *s. f.* Diana, eine göttin des alten heydenthums.

DIANE, die rebelle, trommel-schlag, so bey anbrechendem tage geschlagen wird.

DIANTRE, *s. m.* teufel. [an statt *Diable*] Au diantre soit le fou: zum teufel mit dem narren.

DIAPALME, *s. m.* zug-pflaster.

DIAPASME, *s. m.* wohlriechend pulver.

DIAPOSON, & diapente, [in der music] halber ton; mittel-ton.

DIAPASON, instrument, damit die orgel-pfeifen abgezeichnet, und die flöten-löcher gemessen werden.

DIAPHANE, *adj.* [in der natur-lehre] durchscheinend; durchsichtig.

DIAPHANEÏTE', *s. m.* durchsichtigkeit.

DIAPHORETIQUE, *adj.* schweißtreibend.

DIAPHRAGMATIQUE, *adj.* artere diaphragmatique, zwerchfells-puls-ader. Veine diaphragmatique: zwerchfells-blut-ader.

DIAPHRAGME, *s. m.* das zwerch-fell.

DIAPRE', *adj.* [in der wappen-kunst] bunt; mannigfärbig.

‡ DIAPRE'. Prunes diaprées: eine art pflaumen, welche bunte farben hat.

DIARRE'E, *s. m.* durchfall; bauchfluß.

DIARTROSE, *s. f.* [in der anatomie] zusammenfügung oder eingelenckung der beine.

DIASTILE, *s. f.* [in der bau-kunst] säulen-weite von acht moduln, oder sechs moduln.

DIASTOLE, *s. f.* [in der anatomie] erweiterung oder öffnung des hertzens, auf welche die zusammenziehung folget.

DIATESSERON, *s. m.* [in der apothecke] art von theriac.

DICERNEMENT, &c. *s.* DISCERNEMENT.

DICIPLE, DICIPLINE, &c. *s.* DISCIPLE.

DICTAME, *s. m.* diptam; escher-wurtz; specht-wurtz.

‡ DICTAMEN, *s. m.* eingebung; trieb. Suivre le dictamen de sa conscience: dem trieb seines gewissens folgen.

DICTATEUR, *s. m.* ober-gebieter. [eine besondere obrigkeit in dem alten Rom.]

DICTATURE, *s. f.* das amt eines ober-gebieters.

DICTE'E, *s. f.* lection, so ein lehrmeister den schülern zum nachschreiben vorsagt.

DICTER, *v. a.* dictiren; zum nachschreiben vorsagen. Dicter une lettre: einen brief nachschreiben lassen; dictiren.

La raison nous dicte cela: die vernunft sagt es uns; hält es uns vor.

DICTION, *s. f.* [spr. *Diccion*] ein wort; red-art; weise zu reden. Diction noble; significative: ein edles; ein nachdrückliches wort. La diction doit être proportionée au sujet: die weise zu reden, soll der sache, wovon gehandelt wird, gemäß seyn.

DICTIONNAIRE, *s. m.* [spr. *Diccionnaire*] wörter-buch; aufschlag-buch.

DICTON, *s. m.* [im rechts-handel] aussage; weisung.

DICTON, spruch; nachdenckliche rede. Il y a dans ce livre des dictons assés jolis: in diesem buch sind artige sprüche enthalten.

DIDACTIQUE, *adj.* zur lehr [zur unterweisung] gehörig.

DIDEAU, *s. m.* ein grosses garn, womit ein gantzer strom zugestellet wird.

DIDIER, *s. m.* Dietrich, ein manns-nahme.

DIDIERE, *s. f.* Dietrica, weibs-nahme.

‡ DIDRAGME, *s. m.* eine gewisse müntze bey denen alten.

‡ DIERE'SE, *s. f.* [in der sprach-lehre] die auflösung eines diphthongi in zwey sylben.

DIESE, *s. f.* [in der singe-kunst] ein halber ton; semitonium.

DIE'TE, *s. f.* mäßigung in speise und tranck, zu erhaltung der gesundheit. Faire diete: sich mäßigen; mäßig leben.

DIE'TE, versammlung der stände eines reichs oder landschafft; reichs-tag; kreiß-tag; land-tag. Tenir la diete: reichs- oder land-tag halten.

‡ DIE'TE, eine tag-reise, oder zehen stund wegs.

DIEU, *s. m.* Gott. Adorer le vrai Dieu: den wahren Gott anbeten.

Les Rois sont les Dieux de la terre, die Könige sind götter auf erden, d. i. die mächtigsten und höchsten auf der welt.

MON DIEU, *interj.* mein! mein Gott! [ein verwunderungs- oder entrüstungs-wort] Mon Dieu! que vous êtes pressant: mein! wie dringet ihr so hart darauf.

DIEU MERCI! Gott lob! Gott zu dancken. Je me porte bien, Dieu merci! ich befinde mich Gott lob! wohl.

Dieu vous soit en aide! Gott helffe! Gott grüsse euch.

DIEU aidant, mit Gottes hülffe.

A' DIEU ne plaise! das wolle Gott nicht! da seye Gott für!

SUR MON DIEU! bey Gott! so wahr Gott lebt!

DIEU-DONNE', *s. m.* ein manns-nahme, könte auf Teutsch heissen Gott-schenck.

DIEUX, *s. m. pl.* die götzen; abgötter der Heyden. Les dieux manes: die götter der verstorbenen.

‡ DIFAMANT, ANTE, *adj.* ehrenrührig.

DIFAMATEUR, DIFFAMATEUR, *s. m.* lästerer; verleumder; ehren-schänder.

DIFFAMATION, *s. f.* [spr. *Difamacion*] lästerung; schändung; verleumdung.

DIFFAMATOIRE, *adj.* lästerlich; ehrenrührig. Libelle diffamatoire: eine läster-schrifft; schand- [schmäh-] schrift.

DIFFAMER, *v. a.* lästern; schänden; schmähen; übel nachreden.

DIFFAMER, ou DIFAMER, beflecken; verderben. Difamer un habit: ein kleid verderben.

DIFE'REMMENT, DIFFE'REMMENT, *adv.* unterschiedlich; ungleich; verschiedentlich.

DIFFE'RENCE, *s. f.* unterscheid; ungleichheit. Faire difference: unterscheid machen; unterscheiden. La difference des humeurs rompt l'amitié: die ungleichheit der gemüther stört die freundschafft.

DIFFE'RENCE, [in der vernunft-lehre] eigenschaft, so das wesen der dinge unterscheidet.

DIFFE'RENCIER, *v. a.* unterscheiden; unterscheid machen.

DIFFE'REND, *s. m* [spr. *Diferan*] streit; zwist; uneinigkeit. Avoir differend avec quelcun: mit einem in streit [uneinigkeit] leben.

DIFFE'RENT, *m.* DIFFE'RENTE, *f. adj.* unterschieden; unterschiedlich; verschieden. Ce sont des choses differentes: das sind unterschiedene dinge. J'ai differentes choses à vous dire: ich habe euch verschiedene dinge [mancherley] zu sagen.

DIFFE'RER, *v. n.* ungleich [unterschieden] seyn. Ces choses different de beaucoup: diese dinge sind weit unterschieden.

DIFFE'RER, *v. a.* aufschieben; ausstellen. Ce qui est differé, n'est pas perdu: aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

DIFICILE, DIFFICILE, *adj.* schwer; mühsam; beschwerlich. Ouvrage dificile: schwere arbeit. Un homme dificile à contenter: ein mensch, dem man schwerlich genug thun kan. Faire le dificile: schwürigkeit machen; sich schwerlich bereden [bewegen]

lassen. Tems dificile: schwere zeit.

DIFICILEMENT, *adv.* schwerlich; schwer; mit mühe.

DIFICULTE', *s. f.* mühe; schwürigkeit; beschwerlichkeit; hindernis. La chose n'est pas sans dificulté: die sache ist nicht ohne schwürigkeit. Passer sans dificulté: ohne hindernis [beschwerlichkeit] fortgehen.

DIFICULTE', einwurf; einrede. Proposer une dificulté: einen einwurf machen; vorlegen.

DIFICULTE', weigerung; unwille. Faire dificulté d'accorder une chose: sich schwürig erzeigen, etwas einzugehen. Ils ont quelque dificulté entr'eux: sie sind miteinander schwürig; unwillig. Voilà ma dificulte: das ists, was mich aufhält; vor den kopf stößt.

DIFICULTUEUX, EUSE, *adj.* dem oder der alles schwer vorkommt; aus allen dingen schwürigkeiten macht.

DIFORME, DIFFORME, *adj.* ungestaltet; häßlich.

DIFORMEMENT, *adv.* unförmlicher; häßlicher weise.

DIFORMER, *v. a.* [in gerichten] verbilden; ungestalt machen. [wird von einem schau-stück, kupfer-stich, u. d. g. gesagt, wenn etwas daran, so wider den wohlstand läufft.]

DIFORMITE', *s. f.* ungestalt; häßlichkeit.

DIFUS, DIFFUS, *m.* DIFUSE, *f. adj.* weitläufftig. [wird von reden und schrifften gesagt.]

‡ DIFUSE'MENT, *adv.* weitläufftiglich.

DIFUSION, DIFFUSION, *s. f.* [in der natur-lehre] ergiessung; ausbreitung.

DIGAME, *s. m.* [in dem geistlichen recht] einer der zwey weiber hat.

DIGAMIE, *s. f.* zwiefache ehe.

DIGASTRIQUE, [in der anatomie] zweyleibiges mäußgen des untersten kienbackens.

DIGERER, *v. a.* dauen; verdauen.

DIGERER, [in der schmeltzkunst] bey gelinder wärme weichen; zergehen lassen.

DIGERER, bedachtsamlich; [ordentlich] eintheilen; einrichten. Digerer une matiere: eine sache, wovon man handeln will, ordentlich abtheilen. Il ne digere pas assez ce qu'il dit: er bedenckt nicht genugsam, was er redet.

DIGERER, leiden; dulten; verschmertzen. Digerer un affront: eine beschimpfung verschmertzen.

DIGESTE, *s. m.* digesta; r... decten; ein stück des Röm kayser-rechts.

DIGESTIF, IVE, *adj.* was die dauung befördert.

‡ DIGESTIF, *s. m.* eine art wund-pflaster.

DIGESTION, *s. f.* dauung; verdauung. Le bon vin aide à la digestion: der gute wein befördert die dauung.

Cela est de dure digestion: dieses ist schwer zu verdauen; zu verschmertzen.

‡ DIGESTION, *s. f.* die abtheilung.

‡ La défence de ce poste est de dure digestion: die behauptung dieses orts wird ihne schwer ankommen.

DIGESTION, [in der schmeltzkunst] einweichung; zerlassung.

DIGITALE, *s. f.* fünff-finger-kraut; finger-huts-kraut.

‡ DIGITUS, *s. m.* eine art meer-schnecken an dem Mittelländischen meer.

DIGLIPHE, *s. m.* zwey-schlitz. Consoles à digliphes: krag-stein mit zwey schlitzen. [in der baukunst]

DIGNE, *adj.* werth; würdig. † Un digne homme: ein ehrlicher mann. Un digne magistrat: eine ehrbare Obrigkeitliche person.

DIGNEMENT, *adv.* würdiglich.

DIGNITE', *s. f.* würde; ehre; hoheit; amt; bedienung. Monter aux dignités: zu ehren-ämtern auffsteigen.

DIGNITE', würdigkeit; vortreflichkeit. La dignité des paroles égale celle du sujet: die zierlichkeit [vortreflichkeit] der worte gleichet der vortreflichkeit der sache.

‡ DIGNITE'. Parler avec dignité: auf eine anständige weise reden.

DIGRESSION, *s. f.* ausschweif; ausweg; austritt in der rede. Faire des digressions ennuieuses: verdrüßliche ausschweife brauchen.

DIGUE, *s. f.* tamm; wehr.

Il faut une forte digue pour arrêter le torrent de ce vice, man muß den strengen lauf dieses lasters mit macht begegnen.

‡ DILAIER, *v. a.* auffschieben; auf eine andere zeit verschieben. Dilaïer un paiement, die zahlung verzögeren. Dilaïer un jugement, den ausspruch eines urtheils weiters hinaus setzen.

‡ DILAIMENT, *s. m.* aufschub; verzögerung; ausflucht; weigerung, [in gerichts-händlen üblich.]

DILATATEUR, *s. m.* der etwa... itert.

DI... ION, *s. f.* erwei-

... OIRE, *s. m.* werck-zeug eines wund-artzts, damit er die wunden öffnet und erweitert.

DILATER, *v. a.* [in der heil-kunst.] erweitern; weiter machen.

SE DILATER, *v. r.* sich erweitern; weit werden.

DILATOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] verzügig. Exception dilatoire: verzügige einrede.

DILECTION, *s. f.* [spr. *Dileccion*] liebe.

DILEMME, *s. m.* eine schluß-rede, so von vielen theilen auf das gantze schleußt.

DILIGEMMENT, *adv.* hurtiglich; fleißiglich.

DILIGENCE, *s. f.* fleiß. Faire une chose avec diligence: etwas mit fleiß thun.

DILIGENCE, hurtigkeit; geschwindigkeit. Marcher en diligence: hurtig fortgehen. Faire diligence: eilen; fortmachen.

DILIGENCE, post-wagen; marck-schiff, die geschwind und richtig reisen. Aller par la diligence: mit dem post-wagen oder marck-schiff reisen.

DILIGENCES, *s. f. pl.* [im rechts-handel] Faire ses diligences contre quelcun: den rechts-gang beobachten; fleiß thun, daß in dem rechts-gang nichts verabsäumet werde; vigiliren.

DILIGENT, *m.* DILIGENTE, *f. adj.* fleißig; hurtig; geschwind.

DILIGENTER, *v. a.* beschleunigen; treiben; befördern. Diligenter un ouvrage: ein werck treiben; beschleunigen.

DILIGENTER, *v. n.* sich fördern; fort machen.

DIMANCHE, *s. m.* Sonntag.

‡ DIMANCHE GRAS, der Sontag vor dem Aschen-mitwoch.

DIME, DISME, DIXME, *s. f.* [sprich allezeit *Dime*; das erste ist das beste] der zehende.

DIMER, *v. a.* den zehenden heben; eintreiben.

DIMERIE, *s. f.* gegend, darinnen man den zehenden hat.

DIMERIE, hebung oder einnahme des zehenden.

DIMEUR, *s. m.* zehender; der den zehenden einfordert.

DIMENSION, *s. f.* ausmessung; maß. Considerer un corps dans toutes ses dimensions: einen cörper nach allen seinen ausmessungen betrachten. La dimension d'un bâtiment: das maß eines baues.

DIMINUER, *v. a.* verringern; vermindern; verkleinern. Diminuër la puissance de quelcun: eines macht vermindern. Verre qui

qui diminuë les objets : ein glaß, so die vorliegende dinge verringert; verkleinert ; wodurch die dinge kleiner anzusehen, als sie sind.

DIMINUËR, *v. n.* abnehmen; geringer werden. Son credit diminuë : sein ansehen nimmt ab.

DIMINUTIF, *s. m.* [in der sprach-kunst.] wort, dessen bedeutung verkleinert [vermindert] wird; vermindertes wort. Louïson est le diminutif de Louïse : Louisgen ist ein vermindertes [verkleinertes] wort aus Louise.

‡ DIMINUTIF, IVE, *adj.* Termes diminutifs, solche lenckungen oder veränderungen eines worts, dadurch der nachdruck oder die schärffe desselben verringeret und versüsset wird, als aigret, aigrelet von aigre &c.

DIMINUTION, *s. f.* verminderung, vergeringerung. Cela va à la diminution de son plaisir : dieses thut seinem vergnügen abbruch.

DIMINUTION, [in der rede-kunst] figur, da man weniger sagt als man denckt.

DIMISSION, *s. f.* abdanckung; aufgeben eines amts.

DIMISSOIRE, *s. m.* [in der Römischen kirchen.] vollmacht eines bischofs an einen andern, jemanden die geistliche orden zu verleihen.

DIMISSORIALE, *adj. f.* Lettre dimissoriale, so viel als dimissoire.

DINANDERIE, *s. f.* meßingen geschirr; arbeit.

DINASTIE, *s. f.* herrschaft; regiments-folge.

DINDON, *s. m.* junger kalkun.

DINDONNEAU, *s. m.* junges kalkun-hühnlein.

‡ DINDONNIERE, *s. f.* die abwärterin [hüterin] junger kalkunen.

‡ DINDONIERE, [verächtlicher weise] eines Landjunckers tochter.

DINE', DISNE', DINER, DISNER, *s. m.* [das *s* ist stumm: das *r* wird besser weggelassen] mittags-mahl.

DINE'E, *s. f.* mittags-ablager auf der reise.

DINER, *v. a.* zu mittag essen; das mittags-mahl halten.

DINEUR, *s. m.* ein fresser; schlucker.

DINTIERS, *s. m. pl.* [in der jäger-sprache.] die nieren eines hirsches.

DIOCESAIN, *m.* DIOCESAINE, *f. adj.* zur bischöflichen pflege gehörig. Acte diocesain : handlung, so vor den ordentlichen bischof gehöret. Evêque diocesain : der verordnete bischof.

DIOCESAIN, *s. m.* der verordnete [vorgesetzte] bischof.

DIOCESAIN, *s. m.* der bischöflichen pflege unterworfen.

DIOCE'SE, *s. m.* die pflege eines bischofs; umfang seiner geistlichen pflege.

DIOPTRE, *s. m.* gesicht auf einem meß-bret.

DIOPTRIQUE, *s. f.* die sehe-kunst; die kunst fern-gläser zu bereiten.

‡ DIOSANTHOS, *s. m.* einfache wilde nägelein.

‡ DIOSPYROS, *s. m.* zurgelbaum.

DIPHRIGES, unter ofenbruch, ist was sich in dem schmeltz-ofen ansetzet und nicht mit in den heerd heraus fleußt.

DIPHTONGUE, *s. f.* [in der sprach-kunst] ein doppel-lauter.

‡ DIPLOME, *s. m.* alter brieff; instrument; Urkund. [wird aber auch von neuen adels- und *Legitimations-* wie auch *vocations-* brieffen gebraucht.]

‡ DIPLOMATIQUE, *s. f.* die kunst die echten alten diplomata [urkunden ; instrumenta] von unechten und falschen zu unterscheiden, wie auch das seculum zu errathen in welchem ein solcher brieff geschrieben worden.

DIPSAS, *s. m.* otter, so auf dem gantzen leibe rothe und schwartze flecken und einen sehr kleinen kopf hat.

DIPTE'RE, *s. m.* [in der bau-kunst] tempel, so umher auf zwo reihen säulen ruhet.

DIPTIQUE, *s. m.* [in der Griechischen kirche.] kirchen-buch.

DIQUON, ou DIGUON, [in der see-fahrt.] wimpel-stock.

DIRE, *v. a. Je dis, tu dis, il dit, nous disons, vous dites, ils disent ; je dis; j'ai dit ; di, qu'il dise,* nicht *die ; je disse, tu disses, il dist,* oder *dit*] sagen ; sprechen; erzehlen ; zu verstehen [zu erkennen] geben. Dire sa pensée : seine meinung sagen. Dites moi cela : saget [erzehlet] mir das. Dire le sermon ; la messe : eine predigt ; messe halten. Aussitôt dit, aussi-tôt fait : wie gesagt, so gethan. Que veut dire cela? was hat das zu sagen? was bedeut das?

Son silence dit beaucoup, sein stillschweigen giebt viel zu verstehen.

Le cœur me le dit, mein hertz sagt es mir.

Ne dire mot, stillschweigen ; nicht ein wort sagen. On dit : man sagt [man redet] davon.

Si le cœur vous en dit, wenn ihr dazu lust habt.

DIRE que non, verneinen ; sagen, daß es nicht so sey.

Pour ne rien dire du reste, des übrigen zu geschweigen.

Cela ne dit rien, das heißt [bedeut] nichts ; ist so viel als nichts gesagt.

Mon petit doigt me l'a dit, mein finger hat es mir gesagt, d. i. genug, daß ich es weiß, ob ich dir gleich nicht sage, wo ich es her habe.

DIRE bon jour, einen grüssen; guten tag bieten. Dire adieu : lebe wohl sagen ; abschied nehmen.

DIRE, [im rechts-handel.] erkennen ; sprechen. Nous disons, qu'il sera admis &c. wir erkennen, daß er zuzulassen sey.

DIRE, strafen; tadeln; bereden ; versprechen. Qu'avés vous à dire? was habt ihr zu sagen? Il trouve à dire à tout : er findet überall etwas zu tadeln; zu versprechen. On trouve à dire sur sa conduite : es ist wider sein verhalten, etwas zu sagen. Il y a à dire à son discours : bey seiner rede ist etwas zu erinnern.

On a trouvé tant à dire, man hat gefunden, daß so viel gemangelt.

On vous a trouvé à dire, man hat euch vermisset; euer außenbleiben wahrgenommen.

Il y a bien à dire entre ces deux choses, es fehlet viel, daß diese zwey dinge einander nicht gleich sind; es ist zwischen diesen beyden dingen ein großer unterschied.

DIRE, *s. m.* rede. A son dire, il a raison : nach seiner rede [wie er sagt] hat er recht.

Le bien dire, die wohlredenheit; zierlichkeit im reden.

Un oui-dire, ein hören-sagen. Témoin qui dépose par un oui-dire : ein zeuge von hören-sagen, d. i. der nur zeuget von dem, so er andere erzehlen hören.

DISANT, DISEUR, s. unten.

DIT, s. unten.

DIRECT, *m.* DIRECTE, *f. adj.* gerade; strack; gleich. Ligne directe : ein gerader strich.

Veuë directe, [in der sehe-kunst] strackes gesicht, das gerade vor sich siehet.

Proportion directe, [in der rechen-kunst.] gleiche verhältniß.

Une planete directe, [in der stern-kunst.] ein rechtläuffiger irrstern.

Une harangue directe, eine rede, die also vorgetragen wird, wie sie der verfasser soll gehalten haben, [dagegen sie *indirecte* heisset, wenn der erzehler nur den inhalt mit verwandten worten darstellet.]

DIRECTE, *s. f.* Cette terre est de la directe d'un tel Seigneur: dieses gut ist ein unmittelbares lehen

lehn des Herrn; rühret zu lehn von ihm.

DIRECTEMENT, *adv.* gleich zu; gerade; stracks. Cette maison regarde directement sur la place: dieses haus gehet gleich [gerade] auf den marckt. S'opposer directement: stracks zu wider seyn. Cela va directement à vous: dieses zielet gerade auf euch.

DIRECTEUR, *s. m.* vorsteher eines armen-hauses.

DIRECTEUR, [im rechts-handel.] Curator bonorum; pfleger eines um schulden willen eingezogenen vermögens.

DIRECTEUR, ordentlicher beicht-vatter; gewissens-rath.

DIRECTEUR, ober-vorsteher; wort-halter; aufseher; director.

‡ DIRECTEUR de l'Academie Françoise: der ober vorsteher [President] der frantzösischen Academie.

‡ DIRECTEUR GENERAL de la cavalerie, de l'infanterie, der oberaufseher über die Reuterey, das fußvolck [in Franckreich.]

DIRECTION, *s. f.* [spr. *Direccion*] aufsicht; verwaltung; pflege.

DIRECTION, der ort, wo die vorsteher [aufseher; pfleger] eines geschäfts zusammen kommen.

DIRECTION, [in den künsten.] die richtung; gerade erstreckung. La ligne de direction: der strich, wornach sich die bewegung richtet. La direction de l'intention: die richtung [absicht] der meinung. La direction de Jupiter; Mars, &c. der rechte lauf des Jupiters; Mars.

‡ DIRECTOIRE, *s. m.* der Vorsitz; das Præsidium in einer versammlung oder Collegio; der Ort da ein Collegium sich versammlet.

DIRECTRICE, *s. f.* vorsteherin; älteste eines ordens-hauses.

DIRIGER, *v. a.* richten; einrichten; auf etwas gewisses lencken. Diriger son intention: seine meinung dahin richten.

DIRIGER, führen; vorstehen. C'est lui qui dirige toute l'affaire: er ist es, der die gantze sache führt; er führt die gantze sache.

DIRIMANT, [in dem geistlichen recht] empêchement dirimant, ursache warum eine heyrath nicht bestehen kan.

DISANT, *part.* und *adj.* redend; sagend.

BIEN-DISANT, *m.* BIEN-DISANTE, *f. adj.* wohlredig.

Un tel soi-disant heritier, er, der sich einen erben nennet; angemaßter erbe.

DISCEPTATION, *s. f.* [spr. *Disceptacion*] zanck; wort-streit.

DISCERNEMENT, *s. m.* urtheil; erkäntniß; unterscheidung. Avoir le discernement bon: ein reifes unterscheidungs-urtheil haben.

DISCERNER, *v. a.* unterscheiden; beurtheilen; erkennen. Discerner le bien d'avec le mal: das gute vom bösen unterscheiden. Discerner les erreurs: die irrthümer erkennen; beurtheilen. Je n'ai pû bien discerner, qui étoit avec vous: ich habe nicht wohl erkennen können, wer bey euch gewesen.

DISCIPLE, *s. m.* jünger; schüler; lehrling.

DISCIPLINABLE, *adj.* zur unterweisung willig; der unterweisung fähig. Un enfant fort disciplinable: ein kind, so sich wohl unterweisen läßt; unterweisung annimmt.

DISCIPLINE, *s. f.* zucht; lehre; unterweisung. Etre sous la discipline: unter der zucht stehen. Garder; observer; retablir la discipline: zucht erhalten; beobachten; wiederbringen. Discipline ecclesiastique; militaire, &c. kirchen-zucht; kriegs-zucht, u. s. w.

DISCIPLINE, geissel der ordens-leute in den klöstern. Donner la discipline: einen geisseln; züchtigen. Faire [prendre] la discipline: sich selbst züchtigen.

DISCIPLINÉ, *m.* DISCIPLINÉE, *f. adj.* gezogen; unterwiesen. Enfant bien ou mal discipliné: ein wohl oder übel gezogenes kind. Troupes bien disciplinées: wohl abgerichtete kriegs-völcker; die in guter zucht und ordnung leben.

DISCIPLINER, *v. a.* unterweisen; ziehen; in zucht und ordnung halten.

DISCONTINUATION, [spr. *Discontinuacion*] aufhören; abbrechen; unterlassung.

DISCONTINUËR, *v. a.* abbrechen; unterlassen. Discontinuër un travail: eine arbeit abbrechen; nicht weiter fortsetzen. Il a discontinué de m'écrire: er hat unterlassen, an mich zu schreiben; schreibt nicht mehr an mich.

DISCONVENANCE; *s. f.* ungleichheit; unterscheid.

DISCONVENIR, *v. n.* wird *conjugi*rt wie *Venir.*] nicht einig seyn; anderer meinung seyn; verneinen. Nous disconvenons entre nous: wir sind nicht einig; nicht einer meinung. Je disconviens de cela; ich gestehe dieses nicht; sage nein dazu.

DISCORD, *s. m.* uneinigkeit.

DISCORDANT, *m.* DISCORDANTE, *f. adj.* mißstimmig; verstimmt; nicht einstimmend.

‡ DISCORDANT, zänckisch; unverträglich. Humeur discordante, ein zanckhafftes gemüth.

DISCORDE, *s. f.* uneinigkeit; mißverstand; zwist. Semer la discorde: uneinigkeit stiften.

Pomme de Discorde, zanck-apfel; gelegenheit [ursach] zur uneinigkeit; zanck.

DISCORDER, *v. n.* uneinig seyn.

DISCOUREUR, *s. m.* schwätzer; plauderer.

DISCOUREUSE, *s. f.* schwätzerin.

DISCOURIR, *v. n.* [wird *conjugi*rt wie *Courir.*] reden; sprechen; gespräch halten.

DISCOURIR, schwätzen; in den tag hinein reden.

DISCOURS, *s. m.* rede; gespräch; unterredung. Il a fait un beau discours: er hat eine schöne rede gehalten. Discours familier: vertrauliches gespräch.

DES DISCOURS en l'air, leere worte; eitle [unnütze] reden.

DISCOURTOIS, *adj.* unhöflich.

DISCOURTOISEMENT, *adv.* unhöflicher weise.

DISCOURTOISIE, *s. f.* unhöflichkeit; unbescheidenheit.

DISCRET, *m.* DISCRETE, *f. adj.* sittig; bedächtig; gescheidt; bescheiden.

DISCRET, [in der vernunft-lehr.] Quantité discrete: größe oder menge, so aus abgesonderten theilen bestehet.

DISCRET, *s. m.* [unter den ordens-leuten] vorsprecher; sachwalter, der die angelegenheiten eines klosters bey dem capitul führet.

DISCRETE, *s. f.* [unter den ordens-leuten.] die rathgeberin [beyständerin] der äbtißin.

DISCRETEMENT, *adv.* bescheidentlich; sittiglich; vorsichtiglich; gescheidt.

DISCRETION, *s. f.* [spr. *Discrecion*] bescheidenheit; vorsichtigkeit: kluge unterscheidung. L'âge de discretion: das verständige alter.

DISCRETION, freywilliger abtrag. Joüer une discretion: um einen freywilligen abtrag spielen; was dem belieben wird, zu geben, der verspielet. Payer une discretion: nach belieben etwas bezahlen.

DISCRETION, [im krieg] eigener wille; belieben. Se rendre à discretion: sich in den willen des überwinders [auf gnad und ungnad] ergeben. Vivre à discretion: nach eignem willen [ohne zucht und ordnung] leben.

DISCULPER, *v. a.* entschuldigen; die schuld abwenden.

DISCURSIF, IVE, *adj.* was sich durch die rede erklären läst.

DISCUSSIF, IVE, *adj.* [in der heil-kunst] zertheilend.

DISCUSSION, DISCUSSION, *f.f.* untersuchung; überlegung; berathschlagung.

DISCUSSION, [im rechts-handel] aufsuchung [einziehung] der habe eines schuldners.

DISCUTER, *v. a.* untersuchen; mit fleiß erforschen. Discuter une question: eine frage untersuchen.

DISCUTER, [im rechts-handel] eines schuldners vermögen aufsuchen; einziehen, daß man daraus bezahlt werde.

DISCUTION, f. DISCUSSION.

DISERT, *m.* DISERTE, *f. adj.* wohlredend; fertig [geschickt] im reden.

DISERTEMENT, *adv.* zierlich; fertig; geschickt im reden oder schreiben.

DISETTE, *f. f.* mangel; dürftigkeit. Etre dans une extrême disette: in äusserster dürftigkeit stecken.

DISETTEUX, *m.* DISETTEUSE, *f. adj.* dürftig.

DISEUR, *f. m.* sprecher; schwätzer. Un diseur de contes: der lustige schwäncke erzehlt. Diseur de bourdes: lügner; aufschneider. Diseur de rien: unnützer schwätzer.

DISEUR DE NOUVELLES, OU NOUVELLISTE, zeitungs-träger; zeitungs-krämer.

DISGRACE, *f. f.* ungnade; ungunst; verlust der gnade; gunst. Tomber en disgrace: in ungnade [ungunst] verfallen.

DISGRACE, unfall; unglück. C'est une disgrace qu'il n'a pas meritée: dieses unglück hat er nicht verschuldet.

DISGRACE, zorn; mißfallen. Tomber dans la disgrace de Dieu: in Gottes zorn fallen.

DISGRACIE', *m.* DISGRACIE'E, *f. adj.* in ungunst [ungnade] verfallen.

DISGRACIE' de la nature, dem die natur nicht günstig gewesen; unansehnlich; ungestaltet.

DISGRACIER, *v. a.* die gunst [gnade] entziehen; ungnädig werden.

DISGREGATION, *f. f.* [spr. *Disgregacion*] zertheilung; zerstreuung.

‡ DISJOINDRE, *v. a.* zertheilen; zertrennen.

DISJONCTIF, IVE, *adj.* scheidend; von einander sondernd.

DISJONCTION, [spr. *Disjonccion*] *f. f.* [in der sprach-kunst] ein wort, so einen unterscheid oder abtheilung bedeutet.

DISLOCATION, *f. f.* [spr. *Dislocacion*] [in der heil-kunst] verrenckung.

DISLOQUE', *m.* DISLOQUE'E, *f. adj.* verrenckt; verstaucht.

DISLOQUER, *v. a.* verrencken; verstauchen. Il s'est disloqué un bras: er hat sich einen arm verrenckt.

DISPARATE, *f. f.* zur unzeit vorgebrachte sache, [ist ein spanisch wort]

DISPARITE', *f. f.* ungleichheit; unterscheid.

DISPAROITRE, *v. n.* [*Je disparois; je disparus, j'ai disparu*, und *je suis disparu*] verschwinden; unsichtbar werden. Cela a disparu: es ist weg; ist nicht mehr da. Monsieur N. a disparu: er ist banquerot geworden.

‡ DISPATE, ein werckzeug mit zwey [rollen] flaschen-zügen.

DISPENSATEUR, *f. m.* ausgeber; ausspender; austheiler.

DISPENSATION, *f. f.* [spr. *Dispensacion*] ausgebung; vergebung; austheilung. La dispensation des Sacremens: die mittheilung der bunds-zeichen.

DISPENSATRICE, *f. f.* austheilerin; vergeberin.

DISPENSE, *f. f.* nachlassung; entbindung von dem verbott; Dispensation. Obtenir une dispense du Pape: eine nachlassung von dem Pabst erlangen.

DISPENSER, *v. a.* austheilen; mittheilen. Dispenser des faveurs: gnaden [gunsten] austheilen.

DISPENSER, wider das verbot nachlassen; verstatten; ausnehmen; befreyen. Se dispenser des regles: sich von den regeln ausnehmen; an die regeln nicht wollen gebunden seyn. Je vous prie de me dispenser de cela: ich bitte euch, mich dessen zu befreyen; zu erlassen; ihr wollet mich damit verschonen.

DISPERSER, *v. a.* zerstreuen; ausbreiten.

DISPERSION, *f. f.* zerstreuung.

DISPOS, *adj* geschickt; behendes leibes.

DISPOSE', *m.* DISPOSE'E, *f. adj.* geschickt; bereit; beschaffen. Bien disposé; mal disposé: wohl auf; übel auf. Tout disposé à partir: zur abreise bereit.

DISPOSE', gestellt; geordnet. Tout est disposé en bon ordre: alles ist in gute ordnung gestellet.

DISPOSE', geneigt; gesinnet. Je ne suis pas disposé à faire cela: ich bin nicht geneigt [habe keine lust] dieses zu thun.

DISPOSER, *v. a.* vorbereiten; anschicken; überreden. Disposer toutes choses pour son voyage: zu seiner abreise alles zubereiten. Je l'ai disposé à consentir: ich habe ihn überredt, zu willigen.

DISPOSER, ordnen; schicken; walten; einrichten. Disposer de son bien: mit seinem gut walten.

SE DISPOSER, *v. r.* sich schicken; anschicken; bereiten. Disposes vous à une longue patience: schicket euch zu einer langen gedult.

DISPOSITIF, *f. m.* [im rechts-handel.] Article dispositif: ein stuck des ausspruchs, allwo etwas verordnet [einem theil auferleget] wird.

DISPOSITION, *f. f.* [spr. *Disposicion*] ordnung; einrichtung; stellung. Une agreable disposition: eine angenehme stellung.

DISPOSITION, macht; waltung. Tout est à sa disposition: er hat alles in seiner macht; er waltet über alles.

DISPOSITION, neigung; belieben. Il n'est pas dans la disposition de faire cela: er hat keine neigung [kein belieben] dieses zu thun.

DISPOSITION, verordnung; entscheidung. Cela est de la disposition du droit: dieses ist also in den rechten entschieden; versehen.

DISPOSITION, geschicklichkeit; tüchtigkeit. Il n'a nulle disposition à l'etude: er hat keine tüchtigkeit [ist nicht geschickt] zum studieren.

DISPOSITION, zustand; gesundheit. Les choses sont en bonne disposition: alles ist in gutem zustand. Il se trouve en mauvaise disposition: er ist in einem schlechten zustand; nicht recht gesund.

DISPROPORTION, *f. f.* [spr. *Disproporcion*] ungleichheit; ungleiche verhältniß.

‡ DISPROPORTIONNE', E'E; *adj.* ungleich.

DISPROPORTIONNER, *v. a.* aus der gleichheit setzen.

DISPUTABLE, *adj.* streitig; zweifelhaft.

‡ DISPUTE, *f. f.* Disputation, streit unter den gelehrten.

DISPUTE, *f. f.* zanck; wortstreit; ungleiche meinung.

DISPUTER, *v. n.* streiten; seine meinung verfechten; vertheidigen. Disputer contre un savant: einem gelehrten mann in seiner meinung widersprechen. Disputer contre une opinion: eine meinung bestreiten. Disputer sur une matiere: über eine sache streiten.

DISPUTER, *v. a.* streitig machen; abstreiten wollen. Disputer le droit de quelcun: einem sein recht streitig machen. Disputer le pas: um den vortritt streiten.

‡ DI-

‡ DISPUTER de beauté, de generosité, de courage, de mechanceté: an schönheit, groß-müthigkeit, hertzhafftigkeit, boßheit nichts nachgeben.

DISPUTER le terrain, das feld verfechten.

DISPUTER le passage, den durchgang [übergang] wehren.

SE DISPUTER, v. r. unter einander zancken; streiten. Ils se disputent continuellement: sie leben stetig im streit.

‡ DISPUTER sur la pointe d'une aiguille, um nichts-werthe sachen streiten.

‡ DISPUTER de la chape à l'Evêque, um des Kaysers bart [eine sach die keinen der streitenden nichts angehet] streiten.

DISPUTEUR, f. m. zäncker; widersprecher; der gerne zanckt; streitet.

DISQUE, f. m. ein runder, platter werffstein bey den alten.

DISQUE, [in der stern-kunst] die sichtbare grösse der sonnen oder des monds.

DISQUE, [in der sehe-kunst] die flache der augen-gläser.

DISQUISITION, f. f. [spr. *Diskisicion*] untersuchung.

DISSECTEUR, f. m. [in der *anatomie*] zerleger; der so die zergliederung verrichtet.

DISSECTION, f. f. [spr. *Disseccion*] zergliederung; zerlegung.

DISSEMBLABLE, adj. ungleich an gestalt.

‡ DISSEMBLANCE, f. f. ungleichheit; mangel der gleichheit.

DISSENSION, DISSENTION, f. f. uneinigkeit; zwietracht.

DISSENTERIE, f. f. die rothe ruhr.

DISSENTIMENT, f. m. ungleiche [widerige] meinung.

DISSENTION, f. DISSENSION.

DISSEQUER, v. a. zerlegen; zergliedern. Dissequer un corps: einen leib zergliederen. Dissequer les viandes: die speisen zerlegen; zierlich vorschneiden.

‡ DISSEQUEUR, f. m. Anatomicus; der die zergliederungs-kunst verstehet oder übet; der zierlich vorschneidet.

DISSERTATION, f. f. [spr. *Dissertacion*] unterricht; unterweisungs-schrifft.

DISSILLABE, adj. [in der sprach-kunst.] zweysylbig.

DISSIMILAIRE, adj. [in der anatomie] ungleiches [unterschiedenen] wesens.

DISSIMILITUDE, f. f. ungleichheit.

DISSIMULATEUR, f. m. der sich verstellet, zu verstellen weißt.

DISSIMULATION, f. f. [spr. *Dissimulacion*] verstellung; verhehlung; falschheit. User de dissimulation: verstellung; brauchen; sich verstellen.

‡ DISSIMULATRICE, f. f. die sich verstellen kan.

DISSIMULE', m. DISSIMULE'E, f. adj. verstellt; falsch. Un homme dissimulé: ein falscher mensch.

DISSIMULE', f. m. ein falscher; tuckmeuser.

DISSIMULE'E, f. f. falsche schweßter; tuckmeuserin.

DISSIMULER, v. a. verbergen; verstellen; nicht mercken lassen.

DISSIPATEUR, f. m. verschwender; verbringer.

DISSIPATION, f. f. [spr. *Dissipacion*] verschwendung; verbringung; zerstreuung.

Il a fait une grande dissipation d'esprits, er hat viel lebens-geister verlohren.

LA DISSIPATION de son esprit est cause qu'il ne fait rien, die zerstreuung seines gemüths macht, daß er nichts ausrichtet.

DISSIPER, v. a. verbringen; umbringen; verschwenden; zerstreuen. Il a dissipé tout son patrimoine: er hat sein vätterlich erbe gantz verbracht; verschwendet.

DISSIPER la crainte: die furcht vertreiben.

Esprit toûjours dissipé, ein gemüth, das immerdar zerstreuet ist; sich an nichts beständiges hält.

‡ SE DISSIPER, v. r. ausdünsten; verflügen. Les esprits se dissipent dans les exercices violens, die lebens-geister verlieren sich durch allzustarcke bewegungen.

DISSOLU, m. DISSOLUË, f. adj. lüderlich; schändlich; schandbar. Mener une vie dissoluë: ein lüderlich leben führen. Chanter des chansons dissoluës: schandbare lieder singen.

DISSOLU, los; aufgelöset; entbunden. Le mariage est dissolu: die ehe ist geschieden.

DISSOLVANT, f. m. [in der schmeltz-kunst] das da auflöset; zerläßt; zertheilet. L'eau forte est le dissolvant des métaux: das scheide-wasser zerläßt [löset auf] die metalle.

DISSOLUBLE, adj. auflöslich; zergänglich. Gomme dissoluble: zergänglicher baum-safft; der zergehet. Mariage dissoluble: ehe, die getrennet werden kan.

DISSOLUMENT, adv. lüderlich; schändlich. Vivre dissolument: liederlich leben.

DISSOLUTIF, m. DISSOLUTIVE, f. adj. auflösend; zerlassend; schmeltzend.

DISSOLUTION, f. f. [spr. *Dissolucion*] [in der schmeltz-kunst] zerlassung [auflösung] fester [harter] dinge. Dissolution de l'or: auflösung des goldes.

DISSOLUTION, auflösung zertheilung; scheidung. La dissolution du composé: die scheidung [zertheilung] eines zusammen gesetzten dinges. Dissolution de mariage: ehe-scheidung.

DISSOLUTION, lüderliches [schändliches] leben. Vivre dans la dissolution: sich der lüderlichkeit ergeben.

DISSONANCE, f. f. verstimmung; mißstimmung.

‡ DISSONANT, TE, adj. mißthönend; falschthönend.

DISSOUDRE, v. a. [*Je dissous, tu dissous, il dissout, nous dissoudons, vous dissoudez, ils dissoudent.* Einige sagen *nous dissolvons, &c.* das erste aber ist gebräuchlicher] zertheilen; zerlassen; schmeltzen; auflösen. Les metaux se fondent & se dissoudent: die metalle schmeltzen und zergehen. Dissoudre du sel; de la gomme, &c. saltz; gummi zerlassen.

DISSOUDRE le mariage, die ehe scheiden.

DISSOUDRE une communauté, eine gemeinschafft aufheben.

DISSOUT, m. DISSOUTE, f. adj. zerlassen; geschmoltzen; aufgelöset.

DISSUADER, v. a. abreden; abrathen; widerrathen. Dissuader la guerre: den krieg widerrathen. Dissuader quelcun de faire une chose: jemand etwas zu thun abrathen.

DISSUASION, f. f. abrathen; widerrathung.

DISTANCE, f. f. weite; entfernung; entlegenheit; raum; zwischen-raum.

DISTANT, m. DISTANTE, f. adj. entlegen; entfernt.

DISTENTION, f. f. [spr. *Distencion*] ausdehnung; ausreckung. Distention de membres: ausreckung der glieder.

DISTILLATEUR, f. m. wasser-brenner.

DISTILLATION, f. f. das brennen; abziehen gebrannter wasser.

DISTILLER, v. a. wasser brennen; abziehen; distilliren.

DISTILLER, v. n. tröpfeln; tropfen-weise niederfallen.

SE DISTILLER en larmes, in thränen baden; zergehen.

‡ DISTILLER son esprit sur un ouvrage, mit tieffem nachsinnen an einem werck arbeiten.

DISTINCT, *m.* DISTINCTE, *f. adj.* deutlich; vernehmlich; begreifflich; verständlich. Une idée distincte: ein deutlicher [vernehmlicher] begriff.

DISTINCT, unterschiedlich. Ces deux choses sont fort distinctes: diese beyde dinge sind sehr unterschieden.

DISTINCTEMENT, *adv.* deutlich; verständlich.

DISTINCTION, *f. f.* [spr. *Distinccion*] unterscheid. Faire la distinction des gens: die menschen unterscheiden. Traiter quelcun avec distinction: einem mit mercklichem unterscheid [mit mehrer ehrerbietigkeit; höflichkeit, als andern] begegnen.

‡ DISTINCTION, hoher verdienst. Officier d'une grande distinction, ein Officier der schöne thaten gethan.

‡ DISTINCTION, hohe würde. Un emploi de distinction, ein hohes ampt; ehren-stelle.

DISTINCTION, auslegung; erklärung verschiedener deutungen. Une petite distinction lèvera la difficulté: eine kleine erklärung wird den zweiffel aufheben.

DISTINCTION, ein stück des Päbstlichen rechts.

DISTINGUER, *v. a.* unterscheiden; unterscheid machen. On est bien-aise d'être distingué de certaines gens: man hat es gerne, daß man von gewissen leuten unterschieden werde; daß ihm anders als jenen begegnet werde. Se distinguer par sa valeur: durch seine tapferkeit sich von andern unterscheiden; hervor thun.

‡ DISTINGUÉ, *adj.* Naissance distinguée, hohe [herkunfft;] geburt.

DISTINGUO, *f. m.* [ein schul-wort] erläuterung; erklärung. J'aprehende furieusement le distinguo: ich entsetze mich, wenn ich von einer erklärung höre.

DISTIQUE, *f. m.* [in der Lateinischen poesie.] ein gesätz von zweyen versen.

DISTORSION, *f. f.* [in der heil-kunst] der hunds-krampf.

DISTRACTION, *f. f.* [spr. *Distraccion*] zerstörung; zerstreuung des gemüths.

DISTRACTION, [im rechts-handel.] zertheilung; zertheilte verhandelung einer sache.

DISTRACTION de Jurisdiction, wird gesagt, wenn eine sache an einen richter, dahin sie nicht gehöret, gebracht wird.

‡ DISTRACTION, absönderung derjenigen güter, welche unversehener weise in einem arrest mit begriffen worden, und aber deme deisen güter mit arrest belegt worden sind, nicht zugehören.

DISTRAIRE, *v. a.* [*Je distrais; j'ai distrait; je distrairai;* wird nur in wenigen weisen und zeiten gebraucht.] stören; hindern; abwenden. Distraire quelcun de son travail: einen in seiner arbeit stören.

DISTRAIRE, abziehen; abschlagen; absondern. Distraire d'une obligation ce que le debiteur en a payé: von einer schuld-verschreibung abziehen, was der schuldner bezahlet.

SE DISTRAIRE, *v. r.* sich abwenden; hindern lassen. Je ne veux pas me distraire de mon dessein: ich will mich an meinem vorhaben nicht hindern [davon nicht abwendig machen] lassen.

DISTRAIT, *m.* DISTRAITE, *f. adj.* zerstreuet; verstört; unachtsam.

DISTRIBUER, *v. a.* theilen; austheilen; vertheilen. Distribuër ses faveurs: seine gunsten austheilen. Distribuër les troupes dans leurs quartiers: die völcker in ihre quartiere vertheilen.

DISTRIBUTEUR, *f. m.* geber; austheiler.

DISTRIBUTIF, *m.* DISTRIBUTIVE, *f. adj.* Justice distributive: die aus- oder zutheilende gerechtigkeit.

DISTRIBUTION, *f. f.* [spr. *Distribucion*] theilung; abtheilung; eintheilung; zutheilung. Faire la distribution des aumônes: das almosen austheilen. Faire la distribution des procés: die rechts-sachen unter die räthe zum vortrag austheilen.

‡ DISTRIBUTION, [in der rede-kunst] die eintheilung der haupt-eigenschafften der sach oder person, von welcher man redet.

DISTRIBUTION, [in der druckerey] zerstreuung der littern.

DISTRIBUTRICE de liqueurs, *f. f.* die schenckin, so in der comödie limonade, rosolis, u. d. g. zu kauf hat.

DISTRICT, *f. m.* gerichte; gerichtbarkeit. Cela est arrivé dans son district: dieses ist in seinen gerichten vorgegangen.

DIT, *m.* DITE, *f. adj.* geredet; gesagt; ausgeredet. Le sermon est dit; la messe est dite: die predigt; die meß ist aus, geendigt.

DIT, genannt; beygenannt. Philippe, dit le hardi: Philipp, beygenannt der kühne.

DIT, besagt; obbesagt; jetzt gedacht; [mit dem zusatz eines *articuli* oder andern wörtleins] Le dit demandeur conclud: besagter kläger bittet. Les clauses du dit contract: die sätze des vorbesagten contracts. Le defendeur sus dit: obbesagter beklagter. Confirmé par mon dit Seigneur: bestätiget von obgedachtem meinem herrn.

DIT, *f. m.* wort; rede. Avoir son dit & son dédit: sein wort und widerwort haben; d. i. die freyheit haben, sein wort zu geben, und auch wieder zurück zu nehmen.

DITIRAMBE, *f. m.* lob-gesang des Bacchus; sauf-lied bey den alten Griechen.

DITIRAMBIQUE, *adj.* der sauf-lieder tichtet.

DIVAN, *f. m.* rath; raths-versamlung; rathstube, bey den Türcken und andern völckern in Morgenland.

DIVERGENT, *m.* DIVERGENTE, *f. adj.* [in der seh-kunst]. Rayons divergens: strahlen, die sich theilen; von einander laufen.

DIVERS, *m.* DIVERSE, *f. adj.* unterschieden; mancherley.

DIVERSEMENT, *adv.* unterschiedlich; verschiedentlich; auf mancherley weise.

DIVERSIFIER, *v. a.* verändern; auf verschiedene weise vorstellen; mancherley untereinander vortragen.

DIVERSION, *f. f.* trennung; theilung; abwendung der feindlichen macht. Les ennemis ont fait diversion: die feinde haben ihre macht getheilet, an mehr orten zugleich anzugreifen. On tâchera de faire diversion à l'ennemi: man wird trachten den feind durch einen anderweiten angriff von seinem vorhaben abzuwenden; eine verhinderung zu machen.

Faire diversion à sa douleur: seine traurigkeit durch abwendung des gemüths auf andere dinge mindern; lindern.

Faire diversion d'humeurs: [in der heil-kunst] die böse feuchtigkeiten zertheilen; ableiten. Faire diversion des deniers publics: die gemeine gelder angreifen; anderst als wozu sie bestimmet waren, verwenden.

DIVERSITÉ, *f. f.* unterscheid; verschiedenheit; veränderung.

DIVERTIR, *v. a.* abwenden; verhindern; aufhalten. Il m'a diverti de faire le voyage: er hat mich von der vorgehabten reise abgewandt. Divertir les forces de l'ennemi: die feindliche macht aufhalten; hindern, daß sie ihren vorsatz nicht erreichen kan.

DIVERTIR, verbringen; unterschlagen; angreifen. Il a diverti les deniers de sa recette: er hat die eingenomene gelder verbracht. Ce debiteur a diverti ses meilleurs effets: dieser schuldner hat seine beste habe untergeschlagen.

DIVERTIR, ergötzen; belustigen. La comedie divertit : die schauspiele belustigen.

SE DIVERTIR, *v. r.* sich belustigen; der lust nachhängen; kurtzweil treiben. Se divertir de quelcun : mit einem possen treiben; kurtzweil aus ihm machen. Se divertir à la chasse : sich mit der jagt belustigen.

DIVERTISSANT, *m.* DIVERTISSANTE, *f. adj.* kurtzweilig; lustig; ergötzlich; angenehm. Jeu divertissant : ein kurtzweilig spiel. Humeur divertissante : ein lustiges gemüth.

DIVERTISSANT, *f. m.* pickelhering in dem possen-spiel.

DIVERTISSEMENT, *f. m.* lust; kurtzweil; ergötzlichkeit. Les divertissemens honnêtes sont permis: ehrbare ergötzlichkeit ist zugelassen.

DIVERTISSEMENT, veruntrauung; unterschlagung. Le divertissement des deniers publics : veruntrauung [untreue verwendung] der gemeinen gelder.

DIVIDENDE, *f. m.* [in der rechen-kunst] zahl die getheilt werden soll.

‡ DIVIDENT, ou DIVIDENDE, der gewinn, welcher von zeit zu zeit bey einer handels-Compagnie denen interessenten ausgetheilet wird.

DIVIN, *m.* DIVINE, *f. adj.* göttlich. Le service divin: der gottesdienst.

DIVIN, vortreflich; übertreflich; überaus edel; wundersam. Un homme divin : ein vortreflicher mann. Une pensée divine ; ein übertreflicher [überaus edler] gedancke; einfall.

DIVINATION, *f. f.* [spr. *Divinacion*] erkäntnis verborgener dinge, so allein Gott beywohnet.

DIVINATION, zauber-kunst; wahrsagerey ; wodurch man trachtet verborgene dinge zu erforschen.

DIVINEMENT, *adv.* göttlich; auf göttliche weise; durch göttliche krafft.

DIVINEMENT, vortreflich ; wundersamlich ; wunder wohl ; wunder schön.

DIVINITE', *f. f.* die gottheit.

DIVINITE', [poetisch] eine schöne geliebte.

DIVIS, *adv.* [in gerichten] getheilt. Ils ont partagé cette maison & la possedent par divis : sie haben das haus getheilet, und jeder besitzt sein theil für sich.

DIVISE, [in der wappen-kunst] wird von den quer- und schrag-balcken gesagt, die nur die helffte ihrer gewöhnlichen breite haben.

DIVISER, *v. a.* theilen ; abtheilen; absondern. Diviser un heritage : ein erbe theilen. Diviser en deux : in zwey theile absondern.

DIVISER, [in der rechen-kunst] eine zahl durch die andere theilen ; dividiren.

DIVISER, trennen ; uneins machen ; zwist erwecken.

SE DIVISER, *v. r.* getheilt seyn; sich theilen. La riviere se divise en deux branches : der strohm theilet sich in zween arme. Le royaume se divise en dix provinces : das königreich ist in zehen landschafften getheilet.

DIVISEUR, *f. m.* [in der rechen-kunst] der theiler ; zahl, wodurch eine andere getheilet wird.

DIVISIBILITE', *f. f.* [in der natur-lehre] theilbarkeit.

DIVISIBLE, *adj.* theilbar ; das getheilt werden kan.

DIVISION, *f. f.* theilung ; zertheilung ; eintheilung.

‡ DIVISION, die abtheilung der puncten einer rede oder predigt.

DIVISION, [in der kriegs-übung] schaar ; rotte ; zug ; wornach das kriegs-volck abgetheilet wird. Faire marcher les divisions: die rotten nach einander ziehen lassen. Détacher une division de vaisseaux : eine abgetheilte zahl schiffe wegsenden.

DIVISION, [in der druckerey] theil-zeichen ; mittel-strichlein ; wodurch ein getheiltes wort zusamen gehänget wird.

DIVISION, [im rechts-handel] Renoncer au benefice de division, &c. sich begeben der wohlthat der theilung, d. i. ungeachtet seiner mit-schuldner für die gantze schuld hafften.

DIVISION, [in den land-karten] die scheidung der gräntzen.

DIVISION, zwist ; uneinigkeit ; trennung. Etre en division : uneins seyn.

DIVORCE, *f. m.* ehescheidung. Faire divorce avec sa femme: sich von seinem weibe scheiden.

DIVORCE, trennung ; uneinigkeit. Faire divorce avec l'eglise : sich von der kirche trennen ; absallen.

Il a fait divorce avec le bon sens : er hat den verstand verlohren.

Ils sont toûjours en divorce : sie sind immer im streit.

DIURETIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] den harn treibend.

DIURNAL, *f. m.* gebet-buch, darinn die verordnete tägliche kirchen-gebete enthalten.

DIURNE, *adj.* [in der stern-kunst] das bey tag geschiehet ; das einen tag lang währet.

DIVULGUER, *v. a.* ausbreiten ; ruchtbar machen ; offenbahren ; bekant machen.

DIX, *adj.* [spr. *Dis*] zehen.

DIX, *f. m.* die zehen im karten-spiel.

DIXIE'ME, DIZIE'ME, *adj.* der zehende.

DIX-SEPT, *adj.* [spr. *Dis-set*] siebenzehen.

DIX-SEPTIE'ME, DIX-SETTIE'ME, der sibenzehende.

DIX-HUIT, *adj.* [spr. *Dis-huit*] achtzehen.

‡ DIX-HUITAINS, eine gattung Frantzösische wollene tuch, welche 1800. faden im zettel [aufzug] haben.

DIX-HUITIE'ME, *adj.* der achtzehende.

DIX-NEUF, *adj.* neunzehen.

DIX-NEUVIE'ME, *adj.* der neunzehende.

DIXME, s. DIME.

DIZAIN, *f. m.* zehen kleine korallen am rosenkrantz, so jedesmahl zwischen einer grossen stehen.

DIZAIN, ein gesätz von zehen versen in der Frantzösischen poesie.

DIZAINE, *f. f.* ein zehen ; halbe stiege. Une dizaine d'écus : ein zehen thaler.

‡ DIZAINE, ein gewisses theil einer stadt.

‡ DIZAINIER, *f. m.* ein aufseher über einen theil [quartier] der stadt.

DIZEAU, *f. m.* mandel ; hause garben auf dem felde.

DIZIE'ME, s. DIXIE'ME.

DOBER, s. DAUBER.

DOCILE, *adj.* lehrsam ; gelehrig ; der sich lehren läßt.

DOCILEMENT, *adv.* lehrsamlich.

DOCILITE', *f. f.* lehrsamkeit ; leichtlehrigkeit.

DOCTE, *adj.* gelehrt. Homme docte : ein gelehrter mann. Dissertation docte : eine gelehrte schrifft.

DOCTEMENT, *adv.* gelehrt ; auf gelehrte weise.

DOCTEUR, *f. m.* lehrer.

DOCTEUR, der die doctor-würde auf der hohen schule erlanget.

DOCTORAL, *m.* DOCTORALE, *f. adj.* doctor-mäßig. Bonnet doctoral : ein doctors-hut. [besser bonnet de docteur.]

DOCTORAT, *f. m.* die doctors-würde.

DOCTORERIE, *f. f.* der doctor-schmauß.

DOCTRINE, *f. f.* lehr ; wissenschafft ; gelehrsamkeit. La doctrine chrétienne : die Christliche lehre. Un livre plein de doctrine : ein gelehrtes buch.

DOCUMENT, *f. m.* [im rechts-handel]

handel] urkunde; verschreibung; beweis.

‡ DOD-AERS, ou DRONTE', *f. m.* ein seltsamer vogel in der insul S. Mauritii in Ost-Indien; er ist grösser als ein kalkun, und kleiner als ein strauß

DODECAEDRE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein cörper mit zwölf gleichen flächen.

DODECAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] figur von zwölf gleichen seiten.

DODECAGONE, [in der kriegs-bau-kunst] vestung mit zwölf bollwercken.

DODINE, *f. f.* schmackhaffte brühe oder tuncke zu wilden enten.

DODINER, *v. a.* die kinder einsingen; in den schlaf singen.

SE DODINER, *v. r.* sein selbst wohl pflegen; sich zärteln.

DODO, [ein kinder-wort] schlafen.

Aprés avoir bû, dodô: wenn man getruncken, so schläft man wohl; so ist gut schlaffen gehen.

DODU, *m.* DODUë, *f. adj.* fett; wohl bey leib; fleischig. Ces pigeons sont dodus: diese tauben sind fleischig. Elle est doduë: sie ist wohl bey leibe.

DOGAT, *f. m.* die hertzogliche würde zu Venedig.

DOGE, *f. m.* der Hertzog zu Venedig.

DOGMATIQUE, *adj.* lehrsam; lehrreich; zur lehre dienlich. Stile dogmatique: eine lehrsame schreibart.

DOGMATIQUE, prendre un ton dogmatique: wie ein präceptor reden.

DOGMATIQUEMENT, *adv.* lehrsamlich; nach art [mit dem nachdruck] eines lehrers.

DOGMATISER, *v. a.* verbotene lehre ausbreiten; sich des lehramts anmassen.

‡ DOGMATISER, seine meynungen andern als unfehlbar [auf eine meisterhaffte weise] aufdringen.

DOGMATISEUR, *f. m.* angemaßter [unbefugter; verdächtiger] lehrer.

DOGME, *f. m.* lehr; meynung; lehrsatz. Un dogme pernicieux: schädliche lehr: meynung.

‡ DOGRE-BOT, *f.* DAUGRE-BOT.

DOGUE, *f. m.* Englischer hund.

SE DOGUER, *v. r.* sich stossen. [wird von den widdern und hammeln gesagt.]

DOGUES, *f. m. pl.* löcher in den seiten des schiffs, das grosse seegel anzuziehen.

DOGUIN, *f. m.* DOGUINE, *f. f.* junger Englischer hund.

DOIEN, *f.* DOYEN.

DOIGT, *f. m.* [spr. *Doit*] finger.

DOIGT, klaue an gewissen raub- und wasser-vögeln, auch an dem frosch und crocodill.

Le doigt de Dieu: Gottes finger, d. i. göttliche krafft.

DOIGT, eines fingers lang; breit. De la largeur de quatre doigts: vier querfinger breit.

Un doigt de vin: eines querfingers hoch wein; ein wenig weins.

Mordre ses doigts: sprüchw. sich aufs äuserste bemühen; allen fleiß anwenden.

Il s'en mordra les doigts: spr. es soll ihn gereuen.

Savoir une chose sur le bout du doigt: etwas auf einen nagel herzusagen wissen.

Donner sur les doigts à quelcun: sprüchw. einen auf die finger klopfen; einhalt thun.

Faire toucher une chose au doigt: etwas klärlich darthun.

Avoir de l'esprit au bout des doigts: sprüchw. künstliche [saubere] arbeit zu machen wissen.

Les doigts lui demangent: er hat lust zu losen händeln.

J'en mettrois le doigt au feu: ich wolte mich darum martern lassen.

Ils sont comme les deux doigts de la main, sprüchw. sie sind sehr vertraute freunde.

On s'en léche les doigts: da leckt man die finger nach.

On n'en donne qu' à léche doigt: sprüchw. man giebt sehr sparsam davon; nichts mehr als was an der finger-spitze kleben bleibt.

Montrer au doigt quelcun: auf einen mit fingern weisen, zu seiner beschimpfung oder verachtung.

Il a été à deux doigts de la mort: er ist dem tode sehr nahe [im rachen] gewesen.

DOITIER, *f. m.* fingerling; däumling.

DOL, *f. m.* [im rechts-handel] list; betrug. Sans dol ni fraude: ohne arge list und gefährde.

DOLEANCE, *f. f.* klage; wehklage.

DOLENT, *m.* DOLENTE, *f. adj.* traurig; betrübt.

DOLEMMENT, *adv.* kläglich.

DOLER, *v. a.* hobeln.

DOLOIRE, *f. f.* hobel.

DOLOIRE, [in der wund-artzeney] ein gewisses band; verbindung.

DOM, *f. m.* Herr, [ehren-wort, so bey nennung Spanischer herren, ingleichen gewisser ordens-mönche gebraucht wird.]

DOMAINE, *f. m.* [spr. *Domène*] kammer-güter; lands-einkünfte.

DOMAINE, habe; eigenthum. Cela est de mon domaine: das ist mein; gehört mir zu.

DOMANIAL, *m.* DOMANIALE, *f. adj.* dem landes-fürsten [zu der kammer] gehörig. Terre domaniale: ein kammergut. Droit domanial: herrlichkeit; recht des landes-herrn.

DOME, *f. m.* helm; helm-dach; haube.

DOMESTICITE', *f. f.* haußgenossenschafft.

DOMESTIQUE, *f. m.* haußgesinde; angehörige eines hauß-vaters. Tout son domestique: sein gantzes hauß-gesinde; alle seine leute.

DOMESTIQUE, hauß-genoß; bedienter, so ins hauß gehöret.

DOMESTIQUE, haus-wesen. Avoir soin de son domestique: seines haus-wesens abwarten.

DOMESTIQUE, *adj.* zum hause gehörig. Serviteur domestique: ein zugehöriger diener.

DOMESTIQUE, zahm; das im hause erzogen wird. Un animal domestique: ein zahmes thier.

DOMESTIQUEMENT, *adv.* häußlich; zu hause; in der stille. Vivre domestiquement: in seinem hause ruhig leben.

DOMICILE, *f. m.* [im rechtshandel] wohn-stäte; wohn-sitz; behausung. Faire élection de domicile: sich an einem ort wohnhafft niederlassen; seine behausung anstellen.

DOMICILE, [in der stern-kunst] ein zeichen des thier-kreisses; das haus eines planeten.

DOMICILIE', *m.* DOMICILIE'E, *f. adj.* [im rechts-handel] wohnhaft; angesessen.

‡ SE DOMICILIER, *v. r.* sich häußlich niederlassen; setzen.

‡ DOMIFIER, *v. a.* [in der stern-kunst] den himmel in zwölf häuser abtheilen.

DOMINANT, *m.* DOMINANTE, *f. adj.* herrschend; übertreffend. Sa passion dominante c'est l'amour: die liebe ist seine herrschende regung.

Un fief dominant, ein haupt-lehen, das after-lehen unter sich hat.

Un lieu dominant, ein ort, so den andern überhöhet.

DOMINATEUR, *f. m.* Herr; beherrscher.

‡ ASTRE DOMINATEUR, so nennen die sternseher dasjenige stern-bild welches bey stellung einer nativität den meisten einfluß [würckung] hat.

DOMINATION, *s. f.* [spr. *Dominacion*] herrschaft; beherrschung. Usurper la domination: sich der herrschaft anmassen.

DOMINATIONS, [in der gottes-lehre] die herrschaften, eine ordnung unter den himmlischen heerschaaren.

DOMINER, *v. n.* und *a.* herrschen; die herrschaft führen. Dominer sur toute l'Asie: gantz Asien beherrschen. Dominer sur plusieurs nations: über viel völcker herrschen.

DOMINER, den vorzug [die ober-macht; ober-hand] haben. Il faut que la raison domine dans toutes nos actions: die vernunfft soll billig in allen unsern thun die ober-hand behalten. La bile domine dans son temperament: die gall hat den vorzug in seiner leibs-beschaffenheit. Il veut dominer par tout: er will überall die ober-hand haben.

DOMINER, höher liegen. Cette colline domine le passage, oder sur le passage: dieser hügel liegt höher als der weg; der zugang.

‡ DOMINER, [in der stern-kunst] würcken; einfluß haben; herrschen.

DOMINICAIN, *s. m.* münch des ordens S. Dominici; Dominicaner.

DOMINICAINE, *s. f.* Dominicaner-nonne.

‡ DOMINICAL, *s. m.* leintuch auf welchem die weiber vor zeiten das brot bey dem H. Abendmahl empfiengen.

DOMINICAL, *m.* DOMINICALE, *f. adj.* L'oraison dominicale: das gebet des Herrn.

La lettre dominicale, der sonntags-buchstab.

DOMINICALE, *s. f.* das ordentliche sonntags-evangelium. Prêcher les dominicales: über die Evangelia predigen.

DOMINIQUE, *s. m.* Dominick, ein manns-nahme.

DOMINO, *s. m.* tuch-kappe, welche die catholischen priester zur winters-zeit tragen.

DOMINOTERIE, *s. f.* allerhand buntes papier-werck.

DOMINOTIER, *s. m.* der solches gemarmeltes und anderes buntes papier macht und verhandelt.

DOMMAGE, *s. m.* schade; verlust. Causer du dommage: schaden thun; in schaden bringen.

Condanner aux depens, dommages & interests, in die unkosten und schäden vertheilen.

Ces vaches ont été trouvées en dommage, diese kühe sind über einem feld-schaden angetroffen worden; haben zum schaden geweidet.

C'est un honnête homme, mais c'est dommage qu'il ne soit riche, er ist ein ehrlicher mann, nur schade, daß er nicht reich ist.

DOMMAGEABLE, *adj. m.* & *f.* schädlich; nachtheilig.

‡ DOMMERIE, *s. f.* eine art von geistlichen pfrunden.

DOMPTABLE, DOMTABLE, *adj.* [spr. *Dontable*] der zu zähmen ist; den man zahm machen kan.

DOMTER, *v. a.* zähmen; zahm machen. On domte les lions & les tigres: man kan die löwen und tiger zähmen.

DOMTER, bezwingen; überwinden; zum gehorsam bringen. Domter les rebelles: die aufrührer zum gehorsam bringen. Domter ses passions: seine regungen bezwingen.

DOMTEUR, *s. m.* bezwinger; überwinder.

DON, *s. m.* geschenck; gabe; gifft; verehrung. Faire don d'une chose: etwas verschencken.

‡ DON, die geschencke und verschreibungen zwischen braut und bräutigam.

DON, göttliche gnaden-gabe. Le don de prophetie; de chasteté: die gabe der weissagung; der keuschheit.

DON, eigenschaft; fähigkeit. Il a le don de beaucoup parler, & de ne rien dire: er hat die gabe viel, aber nichts zur sache zu reden. Elle a le don des larmes: sie kan weinen, wenn sie will.

DON gratuit, *s. m.* freywillige steur; landes-bewilligung.

DON mutuel, *s. m.* [im rechts-handel] übergab oder schenckung, so ehe-leute einander beyderseits thun.

DONATAIRE, *s. m.* [im rechts-handel.] dem eine schenckung geschehen.

DONATEUR, *s. m.* der eine schenckung thut.

DONATIF, *s. m.* geschenck; verehrung.

DONATION, *s. f.* [spr. *Donacion*] schenckung; gift; gabe; übergab. Donation entre vifs: schenckung unter lebenden. Donation à cause de mort; schenckung von todes wegen.

DONATISTES, *s. m. pl.* Donatisten, ketzer, so vormals in Africa viel lermens gemacht.

DONC, DONQUE, *conj.* diesem nach; darum; also; so. Il est fils, donc il est heritier: er ist ein sohn, so ist er auch ein erbe.

DONDON, *s. f.* starck; untersetzt; wohl beleibt weibs-bild.

‡ DONGAH, *s. m.* ein baum auf der küsten von Quoia in Africa welcher früchten trägt gleich denen nüssen.

DONGEON, *s. m.* thurm; innerste burg einer vestung.

DONJONNE' ée, *adj.* [in der wappen-kunst.] gethürmt; mit thürmen.

‡ DONILLAGE, *s. m.* ungleicher einschlag in wollenem zeug.

‡ DONILLEUX, *adj.* ungleich und gefaltet; mangelhafft. [bey denen wollen-zeug-weberen.]

DONNE', *m.* DONNE'E, *f. adj.* geschenckt; gegeben. Cheval donné: ein geschenckt pferd.

DONNE' à Vienne un tel jour, gegeben zu Wien an dem tag [wird in briefen und schriften gebraucht.]

DONNER, *v. a.* geben; schencken; ertheilen. Donnes lui cela en main propre: gebt ihm das in seine eigene hände. Je vous donne cela: ich schencke euch dieses. Donner un passeport; un congé: einen geleits-brief; abschied ertheilen. Cela se donne pour rien: das wird umsonst weggegeben.

DONNER, verleihen; willigen; um eines willen thun. Il donne quelque chose à la faveur: er thut etwas aus gunst. Donnés cela à mes prieres: williget dieses meiner bitte. On leur donna deux jours, pour accepter les conditions: man gab [willigte] ihnen zween tage, die bedinge anzunehmen.

Se donner du bon tems: sich gute tage; sich lustig machen.

S'en donner à cœur joye, sich von hertzen; inniglich erfreuen; erlustigen; rechtschaffen lustig seyn.

DONNER, zueignen; beylegen. Donner tout à la fortune & rien à la vertu: dem glück alles, und der tugend nichts beylegen. Il se donne la gloire de cette action: er eignet ihm den preis dieser that zu. Je me donne l'honneur de vous écrire: ich nehme mir die ehre an euch zu schreiben.

DONNER, lassen; überlassen. Donner la main: die ober-hand geben. Donner une ville au pillage: eine stadt plündern lassen. Je le donne aux plus sages à éviter ce malheur: ich überlasse es den klügsten, wie sie diesem unglück entweichen wollen.

DONNER, anwenden; befleissen. Il a donné sept ans aux études: er hat sieben jahr auf das studiren gewandt. Il s'est donné tout entier à la poësie: er hat sich der ticht-kunst gantz und gar ergeben. Donner tout aux apparences: sich blos des äuserlichen scheins befleissen.

DONNER, treffen; anstossen. Le soleil donne dès le matin à cette fenêtre: die sonne liegt an diesem fenster von morgen an. Il a donné au blanc: er hat ins

ziel

ziel getroffen. Donner contre une pierre : an einen stein stossen.

Se donner de la tête contre le mur, mit dem kopf wider die wand laufen, sprüchw. d. i. unmügliche oder vergebliche dinge unternehmen.

DONNER dans l'embuscade, in einen hinterhalt fallen.

DONNER du nez en terre, niederfallen; zu boden fallen.

‡ DONNER à la côte; stranden.

‡ DONNER, *v. a.* bezahlen. J'en donneray dix écus, ich will zehen thaler dafür bezahlen.

‡ DONNER, schlagen. Donner des coups de bâton, mit einem stock schlagen.

‡ DONNER [im spielen] die karten geben, austheilen.

‡ DONNER les chiens, die Hunde loß lassen.

‡ DONNER du feu, [in der Chimie.] feuren.

DONNER, treffen; angreifen; anfallen. Donner sur l'aile gauche: den lincken flügel angreifen. Toute l'armée donna: die gantze armee kam zum treffen.

Le vent; la pluïe donne comme il faut, es wehet; es regnet starck.

La vigne a bien donné cette année, der weinberg hat dieses jahr wohl getragen.

DONNER à travers champs, zwerch-feld einlaufen.

DONNER dans le panneau, ins netz fallen; sich berücken [verführen; betrügen] lassen. Croyes-vous qu'il donne là dedans: meinet ihr, er werde sich so fangen lassen; er werde es glauben?

Le vin donne dans la tête, der wein steigt in kopff. Donner de la tête tantôt d'un coté & tantôt de l'autre, den kopf von einer seite auf die andere wenden; werfen.

‡ On ne lui donneroit pas cinquante ans, man wurde ihn nicht fünfzig jahr alt achten.

‡ Les medecins ne lui donnent plus que trois mois à vivre, die Artzte halten nicht dafür daß er über drey monath leben könne.

Il ne sait plus où donner de la tête, er weiß nicht mehr, wohin er sich wenden, wie er ihm rathen soll.

Cela vous donnera la fievre, ihr werdet das fieber davon bekommen.

‡ On donne ce livre à plusieurs autheurs, man ist nicht einer meinung wer der urheber dieses buchs seye.

‡ Elle donne son enfant à un tel, sie gibt den für des kindes Vatter an.

‡ Donner la vie, einen von einer tödtlichen kranckheit erretten; einem das leben schencken.

‡ Ma chambre donne sur la ruë, mein kammer gehet an die strasse.

DONNER la mort, ums leben bringen.

DONNER les mains à une chose: etwas willigen; eingeben.

En donner à garder à quelcun, einen etwas überreden; weis machen.

DONNER dans les plaisirs; dans la bagatelle, an wollüsten; an tändeleyen gefallen haben; darauf verfallen.

DONNER dans un sentiment, einer meinung beyfallen.

SE DONNER de la peine, sich mühe machen; mühe nehmen.

DONNER sa parole, sein wort geben; bey wahren worten versprechen.

DONNER un livre, ein buch heraus geben.

DONNER la main, sich ehelich versprechen.

DONNER la main, [auf der reut-bahn] den zügel nachlassen.

EN DONNER à tout le monde, jederman anstechen; anzapfen; mit worten angreifen.

DONNEUR, *f. m.* geber; der etwas schenckt; giebt. Il n'est pas grand donneur: er verschenckt nicht viel. Donneur d'avis: ungebethener rathgeber. Donneur d'avis: angeber; der vorschläge von neuen auflagen thut.

DONNEUR de bonjour, ein müßiggänger; der jedermann grüßt, anredet.

DONNEUSE, *f. f.* geberin; die etwas schenckt, giebt. Une grande donneuse de belles paroles: eine große schwätzerin, die viel gute worte giebt.

DONT, [wird gebraucht an statt des *genit.* und *ablat.* des *pronom. Lequel.*] dessen; der; davor; von dem; von dar; von denen; wovon; warum. L'ami dont vous connoissés le fils, est celui dont je vous parle: der freund, dessen sohn ihr kennet, ist der, von dem ich rede. L'affaire dont il s'agit: die sache, wovon gehandelt wird; warum es zu thun.

DONTE, *f. f.* bauch oder corpus einer laute; theorbe ꝛc.

DONTER, *f.* DOMTER.

‡ DONTFOU, *f. m.* eine art Kameleon aus Africa.

DONZELLE, *f. f.* jungfer; mägdlein [wird nur schimpfsweise gebraucht.]

‡ DORA, eine gattung Indianischer hirß.

DORADE, *f. f.* meer-bräsem; gold-forelle.

DORADE, ein stern-bild gegen dem süder-pol.

‡ DORAGE, *f. m.* [bey denen hutmacheren] wann über groben filtz ein feiner gezogen wird.

‡ DOREAS, Bengalische Musseline.

DORE'E, *f. f.* [in der jäger-sprache.] lösung eines hirsches; hirsch-kötel.

DORE', *m.* DORE'E, *f. adj.* vergoldet; mit gold überzogen. Cuivre doré: vergoldet kupfer. Vermeil doré: übergoldet silber.

DORE', gold-gelb; gold-farb. Blond doré: licht gold-farb.

Un chapon doré, ein schön gelb gebratener kappaun.

‡ DORE', das mit gold nicht zu bezahlen [sehr hoch zu schätzen] ist.

‡ Le livre doré d'à Kempis, das goldene buch des von Kempis so er von der nachfolge Christi geschrieben.

DORE'NAVANT, *adv.* von nun an; hinfort; forthin.

DORER, *v. a.* vergolden.

Le soleil dore les campagnes, [poetisch] die sonne mahlet mit gold [d. i. bestrahlet] die felder.

DORER la pilule, sprüchw. eine verdrüßliche sache mit guten worten beybringen.

DORER, dem brod oder backwerck den anstrich geben.

DORER, [in der see-fahrt] ein schiff, so weit es ins wasser gehet, mit unschlit bestreichen.

DOREUR, *f. m.* ein vergolder. Doreur sur cuir, der golden leder macht. Doreur sur fer, sur bois, &c. der eisen, holtz, u. a. m. vergoldet.

DOREUSE, *f. f.* eines vergolders weib oder wittwe.

DOROIR, *f. m.* [spr. *Doroi*] pensel, das brod oder back-werck anzustreichen.

DORIQUE, *adj.* [in der baukunst] Dorisch. L'ordre Dorique: die Dorische ordnung.

DORLOTER, *v. a.* zärteln; gütlich thun; streicheln; hätscheln. Cette femme dorlote bien son mari: diese frau zärtelt ihren mann überaus.

SE DORLOTER, *v. r.* seiner gemächlichkeit pflegen; ihm selbst gütlich thun.

DORMANT, *m.* DORMANTE, *f. adj.* schlafend.

DORMANT, ruhend; stillstehend. Eau dormante: stillstehend wasser. Un pont dormant: eine ständige brücke, die nicht kan aufgezogen werden. Fenêtre à verre dormant, ein fenster das nicht aufgehet. Serrure à pêne dormant: ein schloß mit einem schiebenden riegel. Manœuvres dormantes: das veste tauwerck am schiff.

DORMANT, *s. m.* Les sept dormans: die sieben schläfer.

DORMEUR, *s. m.* schläfer; der gerne schläft.

DORMEUSE, *s. f.* schläferin.

‡ DORMEUSE, eine art Schlafhauben deren sich das frauen-zimmer bedienet.

DORMIR, *s. m.* der schlaf.

DORMIR, *v. a.* schlafen. Dormir un bon somme: an einem stück wegschlafen. Dormir à bâtons rompus: einen gebrochenen schlaf haben: oft erwachen.

DORMIR, ruhen; stille seyn. C'est une eau qui dort: dieses wasser stehet still: fließt nicht.

Laissons dormir cette affaire, man lasse die sache ruhen.

Laisser dormir ses ressentimens, seinen unwillen zurück halten; die raache aussstellen.

‡ DORMIR tout debout, sich des schlafs nicht erwehren können.

DORMITIF, *s. m.* schlaf-erweckende artzney.

‡ DORONIC ROMAIN, Gemsen-wurtz.

‡ DORONIC, Wolffs-wurtz.

‡ DORONIC à feuilles de Plantain, groß Lucians-kraut, oder Muterkraut.

DORTOIR, *s. m.* das schlafzimmer in einem kloster.

DORURE, *s. f.* gold; vergoldung. La dorure coutera tant: das vergolden wird so viel kosten.

DORURE, anstrich, so dem brod und back-werck gegeben wird.

DOS, *s. m.* rücken. Avoir le dos courbe: einen krummen rücken haben. Avoir les armes sur le dos: die waffen anhaben. Tourner le dos: den rücken wenden; sich umwenden; davon gehen; die flucht geben.

Tourner le dos à quelcun, einen verlassen; seinen beystand entziehen.

Avoir quelcun à dos, jemand zum feind haben: einen gegner [widerpart; verfolger] an ihm haben. Se mettre quelcun à dos: jemand sich zum feinde machen.

Il a bon dos, er hat einen breiten rücken; kan das wohl vertragen.

Cela est sur son dos, das kommt auf ihn an; das muß er tragen.

Battre quelcun dos & ventre, sprüchw. einen derb abprügeln.

DOS de poisson; de cheval, der rücken eines fisches; pferds.

DOS de peigne; de couteau; d'un livre, der rücken eines kammes; messers; buchs.

DOS de montagne, die spitze [höhe; obertheil] eines berges.

DOS A'DOS, *adv.* rückwerts; mit den rücken gegen einander.

Monter un cheval à dos, ou à poil, ohne sattel reuten.

DOS-D'ÂNE, *s. m.* eine banck von zwey bretern, die schräg zu sammen schlagen.

Mettre la terre en dos-d'âne, [im garten-bau.] die erde aufwerfen; schräg [spitzig] aufhäufen.

DOS-D'ÂNE, [in der see-fahrt] halben circkel-förmige öffnung, das loch zum kolder-stock zu bedecken.

DOSE, *s. f.* das eigene maß einer artzney, wie viel davon auf einmahl zu nehmen.

Nous boirons une bouteille de vin, & peut-être doublerons-nous la dose, wir wollen eine flasche wein trincken, und vielleicht nehmen wir noch einmal so viel zu uns.

DOSER, *v. a.* Doser une medecine: eine artzney überschreiben, wie viel davon auf einmahl zu nehmen.

DOSSE, *s. f.* eine futter-bole.

DOSSERET, *s. m.* [in der baukunst.] pfeiler.

‡ DOSSES, *s. f.* die schwarten an einem baum dielen.

DOSSIER, *s. m.* die lehn eines stuhls. Dossier de hote; der rücken eines trag korbs. Dossier de lit: das haupt-bret eines bettes.

DOSSIER de carosse, [beym sattler.] die rückwand in einer kutschen.

DOSSIER, rubric; überschrift gerichtlicher handlungen.

‡ DOSSIER, [in der anatomie] eine Mauß welche den arm hinab-werts bewegt.

DOSSIERE, *s. f.* der trag-rieme, über dem sattel des stell-gauls.

DOT, DOTE, *s. f.* außsteur; heyraths-gut eines weibes.

DOTAL, ALE, *adj.* zum heyraths-gut gehörig.

DOTER, *v. a.* außsteuren; aussteur geben. Il a doté richement sa fille: er hat seine tochter reichlich ausgestattet.

DOTER une eglise, eine kirche begaben; begiften.

D'OU, *adv.* von wannen; woher. D'où venez-vous? von wannen kommet ihr? D'où savez-vous cela? woher wisset ihr das?

DOUAIRE, *s. m.* leib-zucht; leib-geding einer standes-wittwen.

‡ DOUAIRIER, *s. m.* [nach denen frantzösischen rechten und gewohnheiten] ein kind welches nichts vom Vatter sondern nur von der Muter erben will.

DOÜAIRIERE, *s. f.* eine standes-wittwe.

DOUANE, DOÜANNE, *s. f.* zoll.

DOÜANE, niederlage; pack-hof; ort wo die waaren abgeladen und versteuret werden.

‡ DOÜANE de Lyon, ein eingangs zoll welchen die goldene, silberne, und seidene Brocarden, galonen, silbertrat &c. die aus Spanien und Italien kommen zu Lyon zahlen müssen.

DOÜANIER, *s. m.* zöllner; zolleinnehmer.

DOUBLAGE, *s. m.* doppelter überzug eines schiffs.

DOUBLAGE, *s. m.* doppelte steuer, welche die unterthanen bey gewissen fällen erlegen müssen.

DOUBLE, *s. m.* kupferne müntz in Franckreich, deren sechs auf einen stüber gehen.

DOUBLE, zweyfach; noch eins so viel. Payer le double de ce qu'il faut: zweyfach bezahlen; doppelt so viel als man schuldig ist.

DOUBLE, zweyfache [wiederholte] abschrift; zwo abschriften eines inhalts; duplicata.

DOUBLE, *adj.* doppelt; zweyfach. Un double ducat: ein doppelter ducat. Une serrure à double tour: ein schloß, da man den schlüssel zwey mahl umdrehen muß. Une fievre double tierce: ein doppelt dreytägiges fieber.

Paroles à double sens, zweydeutige worte.

Linge double, zweyfach gefaltenes leinen.

‡ DOUBLE BIDET, ein Pferdtlein das grösser ist als ein gemeiner klepper.

DOUBLE, falsch; betrüglich. Un homme double: ein falscher mensch.

DOUBLE, *s. f.* der erste von den vier mägen der wiederkauenden thiere.

Il joue sur carte double: er hat vortheile, die andere nicht haben.

Joüer à quitte ou à double, liederlich in den tag hinein leben.

AU DOUBLE, *adv.* zweyfach; zweyfältig. Payer au double: zweyfach bezahlen.

EN DOUBLE, *adv.* Mettre un linge en double: leinen doppelt zusammen legen.

DOUBLEAU, *s. m.* [in der baukunst] gothisch gewölbe mit einem gespitzten bogen oder esels-rücken.

DOUBLEAUX, *s. m. pl.* [bey dem zimmermann] quer-balcken; quer-bänder.

‡ DOUBLE-FEUILLE, *s. f.* zweyblatt. ein kraut.

DOUBLEMENT, *s. m.* in der kriegs-übung] das doppeln; duplirung. Doublement par rangs: duplirung der glieder.

DOUBLEMENT, *adv.* zweyfältig; noch eins so viel. Il a été doublement recompensé: er ist zweyfältig belohnet worden.

DOUBLER, *v. a.* zweyfältig vermehren; doppelt mehr machen; verdoppeln. Doubler la paye des soldats: den soldaten noch eins so viel zum sold reichen. Doubler la dose: zwey maß der artzney statt einer nehmen.

DOUBLER, füttern; unterlegen. Doubler un juste-au-corps; un manteau: einen leib-rock; einen mantel füttern.

DOUBLER, [in der see-fahrt] erreichen; besegeln. Doubler le cap: die landes-spitze besegeln; vorbey laufen.

DOUBLER des rênes, ou des reins. Cheval qui double des reins, pferd, das den kopf unterschlägt, bocks-sprünge macht, und den reuter mit gewalt herunter haben will.

DOUBLER, *v. a.* und *n.* verstärcken; mehr machen; mehr werden. Doubler le pas: stärcker [geschwinder] fortgehen. Cela double à l'infini: des dinges wird immer mehr; das mehret sich unendlich.

‡ **DOUBLER** une bille, [in dem truck-tafel-spiel] eine kugel an einem rand der tafel so anlauffen machen daß sie gegen dem anderen zuruck fahret.

‡ **DOUBLER**, *v. n.* [im ballen-spiel] la balle a doublé, die ball hat zwey mahl den boden berührt.

DOUBLET, *f. m.* [im würfel-spiel.] gleiche augen auf beyden würfeln.

DOUBLET, ein unterlegter stein.

‡ **DOUBLETTE**, Ein register, oder zug auf der Orgel.

DOUBLON, *f. m.* eine Spanische gold-müntz.

DOUBLON, [in der druckerey] ein fehler, wenn der setzer ein oder mehr wort zweymahl setzt.

DOUBLURE, *f. f.* unter-futter; unterzug. Doublure pour l'été; pour l'hiver: ein futter für den sommer; für den winter.

Fin contre fin ne vaut rien pour faire doublure, sprüchwort: d. i. ein schalck betreugt nicht leicht den andern.

DOUÇAIN, *f. m.* eine art paradies-äpfel.

DOUCEASTRE, **DOUÇÂTRE**, **DOUCEÂTRE**, *adj.* [sprich allezeit *Douçâtre*] süßlich.

DOUCEMENT, f. DOUX.

DOUCERETTE, *f. f.* weibs-bild, das sich still und fromm anstellt.

DOUCEREUX, *m.* **DOUCEREUSE**, *f. adj.* ungeschmack; lass; das keinen geschmack hat. Vin fade & doucereux: ein abgeschmackter wein.

Des vers doucereux, abgeschmackte verse, darinn kein sinn oder verstand ist.

DOUCEREUX, *f. m.* ein jungfern-knecht; löffel-hans.

DOUCET, *adj.* ein wenig süß. Un visage doucet, freundliches, doch etwas närrisches gesicht.

DOUCETTE, kräutgen, das man im salat isset.

DOUCEUR, *f. f.* süßigkeit; im geschmack; lieblichkeit im geruch, gesicht, gehör; lindigkeit im anfühlen.

DOUCEUR, sanftmuth; lindigkeit. La douceur de l'esprit est l'agrément de la conversation: die sanftmüthigkeit ist das, was ein gespräch vor andern angenehm macht. La douceur du gouvernement: die lindigkeit der regierung.

DOUCEUR, lust; bequemlichkeit; vergnügen. Chercher les douceurs de la vie: nach den bequemlichkeiten [vergnüglichkeiten] des lebens trachten.

DOUCEUR, naschwerck. Donner des douceurs aux enfans: den kindern etwas zu naschen geben.

DOUCEUR, gewinn; vortheil. Il y aura quelque petite douceur pour vous: es wird einiger gewinn für euch dabey seyn.

DOUCEUR, schmeichel-worte eines verliebten; verliebte reden. Dire des douceurs aux belles: die schönen mit liebes-gesprächen unterhalten.

‡ **DOUCHE**, *f. f.* außgiessung eines Mineral- oder bad-wassers auf den krancken theil des leibs. Donner la douche, bad-wasser auf ein krancke glied ausgiessen.

DOUCINE, *f. f.* [in der bau-kunst.] ein rinn-leisten.

DOUCINE, *f. f.* hol-hobel.

DOUÉ, *m.* **DOÜÉE**, *f. adj.* begabt. Il est doüé de mille belles qualités: er ist mit viel schönen tugenden begabt.

DOUELLE, *f. f.* kante der wölb-steine. Doüelle exterieure; interieure: die äusere; innere kante.

DOUER, *v. a.* [im rechts-handel.] ein wittum; leib-geding aussetzen.

DOUILLE, *f. f.* der piken-schuh.

DOUÏLLE, mutter an dem lad-stock, wo der krätzer eingeschraubt wird.

DOUÏLLE, schaft an einem grab-scheid, u. d. g. wo der stiel eingestossen wird.

DOUILLET, *m.* **DOUILLETTE**, *f. adj.* zärtlich; weichlich.

DOUILLETEMENT, *adv.* zärtlicher weise.

DOUILLETERIE, *f. f.* zärtlich- oder weichlichkeit.

‡ **DOULEBSAIS**, eine gattung Bengalische Musseline, sonsten auch Mallemolles genant.

DOULEUR, *f. f.* schmertz; weh. Douleur de tête: kopf-weh.

DOULEUR, schmertz; traurigkeit; betrübniß. Se laisser aller à la douleur: sich der traurigkeit ergeben; dem schmertz sich einnehmen lassen.

SE DOULOIR, *v. r.* klagen; trauen.

DOULOUREUX, *m.* **DOULOUREUSE**, *f. adj.* schmertzhaft; betrübt. Une playe douloureuse: eine schmertzhafte wunde. Une douloureuse separation: eine betrübte scheidung.

DOULOUREUSEMENT, *adv.* schmertzlich. Se plaindre douloureusement: sich schmertzlich beklagen.

DOUTE, *f. m.* zweifel. Sans doute, ohne zweifel; außer zweifel.

DOUTER, *v. n.* zweifeln. Je ne doute point qu'il ne vienne: ich zweifle nicht, er werde kommen. Douter de la verité de la chose: an der wahrheit der sache zweifeln.

SE DOUTER, *v. r.* muthmassen; vorher dencken; sich versehen. Je me doutois bien de cela: ich habe es wohl gedacht; gemuthmasset. Il est venu, sans qu'on s'en doutât: er ist gekommen, ohne daß man sich seiner versehen.

DOUTEUX, *m.* **DOUTEUSE**, *f. adj.* ungewiß; zweifelhaft. Evenement douteux: ungewisser ausschlag. Reponse douteuse: zweifelhafte antwort.

DOUTEUSEMENT, *adv.* zweifelhaft; mit ungewißheit; ungewiß.

‡ **DOUTIS**, weiß baumwollenes zeug von Surata.

DOUVAIN, *f. m.* faß-holtz; staff-holtz.

DOUVE, *f. f.* taube; stab; woraus die fässer zusammen gesetzt werden.

DOUVE, schloß-graben.

DOUVE, *f. f.* kleiner hanen-fuß; spehr-kraut.

DOUX, *m.* **DOUCE**, *f. adj.* süß; lieblich; sanft; zart. Vin doux; süsser wein. Eau douce; süß wasser. Odeur douce; lieblicher geruch. Une voix douce: eine liebliche stimme. Le doux murmure des eaux: das angenehme rauschen des wassers. Une couleur douce; eine linde [angenehme] farbe. Des yeux doux: angenehme [freundliche] augen. Une peau douce: eine sanfte [zarte] haut.

DOUX, lind; sanft; sacht; angenehm; lieblich. Un chemin doux: ein sanfter weg. Le fer

doux:

doux : lindes [schmeidiges] eisen. Une medecine douce : eine linde artzney. Une pente douce : gemächlicher abhang einer höhe. Cheval qui a les allûres douces: pferd das einen sanften gang hat. Une pluye douce : ein sanfter regen. Il est doux de vivre en paix : es ist angenehm im frieden zu leben. Un tems doux : ein gelind lieblich wetter. Une taille-douce : ein kupfer-stich.

‡ Un Medecin d'eau douce, ein schlechter Artzt.

DOUX, friedlich; sanftmüthig; fromm. Il est doux comme un agneau : er ist fromm wie ein lamm.

Billet doux, ein liebes-brief.

DOUX, *adv.* tout doux, n'allez pas si vite : gemach; gehet nicht so starck.

Filer doux, gelinde saiten aufziehen.

DOUCEMENT, *adv.* sacht; leise; gemächlich. Parler doucement : leise reden. Marcher doucement : sacht [gemächlich] gehen.

DOUCEMENT, sanftmüthig; gedultig. Souffrir doucement : gedultiglich leiden; etwas vertragen.

DOUCEMENT! *interj.* sacht! gemach! halt!

DOUZAIN, *f. m.* eine alte müntz in Franckreich, so zwölf pfennige gehalten.

DEMI-DOUZAIN, *f. m.* eine müntz sechs pfennige werth.

DOUZAINE, *f. f.* ein dutzent.

A' la douzaine, *adv.* dutzent-weise.

Un poëte à la douzaine, ein poet, den man im dutzent verkaufen müste, d. i. nicht viel werth.

DOUZE, *adj.* zwölf.

In-douze, *f. m.* ein duodetz.

DOUZIE'ME, *adj.* der zwölfte.

DOUZIE'MEMENT, *adv.* zum zwölfften.

‡ DOXOLOGIE, *f. f.* das Gloria, an dem end geistlicher gesängen; der beschluß des gebätts unsers H. Jes. Christi.

DOYEN, *f. m.* dechant.

DOYEN, ältester einer gemein oder collegii. Le doyen des conseillers : der älteste rath.

DOYEN rural, ertz-priester; inspector über etliche pfarren.

DOYENNE', *f. m.* dechaney; decanat.

DOYENNE', ertz-priester-amt; Inspection.

DRAGAN, [bey der see-fahrt] das oberste am hinter-theil einer galere, wo ihr bild oder nahmens-zeichen ist.

DRAGE'E, *f. f.* überzuckerte körner, z. e. anis, fenchel, u. d. g.

DRAGE'E, schrot zum schiessen.

Ecarter la dragée, sprüchw. im reden sprützen; den speichel umher sprützen.

DRAGE'E, mengsel, für die pferde.

DRAGEOIR, *f. m* confect-schale.

DRAGEON, *f. m.* schößling; schoßreis an einem baum.

DRAGEONNER, *v. n.* schößlinge treiben.

DRAGME, *f. f.* [in den apotheken.] ein quintlein.

DRAGME; eine müntz bey den alten Griechen und Juden.

DRAGON, *f. m.* drach.

DRAGON, dragoner.

DRAGON, ein stern-bild an der nord-seiten des himmels.

DRAGON, ein boshafter [wütiger] mensch.

DRAGON, pferde-kranckheit am auge.

‡ DRAGON, *f. m.* ein grosser baum, der in Africa und America gefunden wird.

Sang de dragon, drachen-blut, ein hartz so aus diesem baum fliesset.

La tête; la queüe du dragon, [in der stern-kunst.] das drachen-haupt; der drachen-schwantz.

DRAGON d'eau, *f. m.* wasser-pompe; ein besonderes ungewitter auf der see.

DRAGON VOLANT, feuriges lufft-zeichen.

‡ DRAGON de Vent, ein ungestümer wirbel-wind zur see.

‡ DRAGON, so heissen auch die chimisten den Salpeter.

‡ DRAGON mitigé; Mercurius dulcis.

DRAGONNE', *m.* DRAGONNE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem drachen-schwantz geschwäntzt.

DRAGONNEAU, der wurm, so in den heissen ländern den menschen unter der haut wächst.

DRAGONNER, *v. a.* durch zwang bekehren; zum abfall von seiner religion bringen durch einquartierung der dragoner.

‡ DRAGONNADE, die verrichtung der dragoner in Franckreich, welche die leuthe mit gewalt solten abfallen machen. La dragonnade a fait horreur à tous les gens de bien, & a été fatale à la France, die dragoner-Mission ist allen ehrlichen gemütheren erschrocklich fürgekommen und hat Franckreich viel geschadet.

DRAGUE, *f. f.* kratze, womit die brunnen gereiniget werden.

DRAGUE, pinsel von esels-haaren, damit die glaser das glas abzeichnen.

DRAGUE, treber.

DRAGUE, gespenst; erdmänngen.

DRAGUE, [bey der see-fahrt.] bruck, oder aufhalt-seil hinter dem geschütz.

DRAGUE d'aviron, bund ruder.

DRAGUER, *v. a.* etwas aus dem meer fischen.

DRAGUER, einen ancker mit starckem tau-werck suchen.

DRAGUER, einen fluß oder brunnen mit der kratze säubern.

‡ DRAIER, *v. a.* [bey denen Gerbern] das hier und da klebende fleisch von der haut abschaben.

‡ DRAÏEURES, *f. f.* das was der gerber von der haut abgeschaben hat.

‡ DRAÏOIRE, *f. f.* das schabmesser der gerber.

DRAMATIQUE, *adj.* zu den schauspielen gehörig. Poëme dramatique : geticht, so nach art eines schau-spiels eingerichtet. Poëte dramatique : tichter, so schau-spiele schreibt.

DRANET, *f. m.* fisch-netze, so in der see gebraucht wird.

DRAP, *f. m.* tuch; gewand.

DRAP, bett-lacken. Se mettre entre deux draps : sich zu bette legen.

Mettre quelcun en beaux draps blancs, sprüchw. einen mit läster-reden oder schriften beschimpfen; schmähen.

‡ DRAP D'OR, *f. m.* golden brocat; gold-stuck.

‡ DRAP D'ARGENT, *f. m.* Silber brocat.

DRAP mortuaire, leichen-tuch.

DRAPEAU, *f. m.* hader; lappe; alte leinen.

DRAPEAU, fahne; fähnlein; bey dem fuß-volck.

Donner le drapeau à quelcun, einen zum fähnrich machen.

DRAPELET, *f. m.* wöllener lumpe; hader.

DRAPER, *v. n.* tuch weben.

DRAPER, *v. a.* mit trauer-tuch beschlagen. Draper une chambre; un carosse : ein zimmer; eine kutsche schwartz behängen; beziehen.

DRAPER, [bey der mahlerey.] dem bild die kleidung geben.

DRAPER, die tangenten eines claviers mit tuch bekleiden.

DRAPER, einen durchziehen; hernehmen. On l'a drapé dans une certaine satire : er ist in einer gewissen straf-schrift weidlich hergenommen worden.

DRAPERIE, *f. f.* tuch-handel.

DRAPERIE, [bey der mahlerey.] die bekleidung der bilder.

Jetter bien une draperie : eine kleidung zierlich [künstlich] mahlen.

DRAPIER, *s. m.* tuch-macher. Marchand drapier, tuch-händler.

DRAVE, *s. f.* indianische brunnen-kreß, oder gelbe ritter-sporn.

‡ DRAVE, *s. f.* bauren-senff; ein kraut.

DREGE, *s. m.* fisch-netz, so in der see gebraucht wird.

DRELIN, ertichtetes wort, den klang einer schelle vorzustellen.

DRESSE, *s. f.* fleck, so zwischen die schuh-sohlen gelegt wird, den schuh an der seite zu erhöhen.

DRESSER, *v. a.* richten; gerad beugen. Dresser un bâton : einen stab richten.

DRESSER, aufrichten; aufsetzen; aufstellen; aufschlagen. Dresser les quilles : die kegel aufsetzen. Dresser une statuë : eine ehren-säule aufrichten. Dresser un procés verbal : ein registratur aufsetzen. Dresser un lit : ein bett aufschlagen; aufmachen. Dresser une embuscade : einen hinterhalt stellen.

DRESSER les oreilles, die ohren spitzen. Les cheveux m'en dressent à la tête : die haar stehen mir deswegen zu berge.

DRESSER, abrichten; üben; unterrichten. Dresser un cheval; un chien : ein pferdt, einen hund abrichten; zu reuten. Soldat bien dressé : ein wohlgeübter kriegs-knecht.

‡ DRESSER une baterie stücke pflantzen.

‡ DRESSER une piece de bois, ein stuck holtz behauen.

‡ DRESSER d'alignement, eine maure nach der schnur aufführen.

‡ DRESSER une forme, [bey denen buchdruckeren] eine forme in ordnung setzen.

‡ DRESSER le drap, ein tuch rahmen, an die rahmen spannen.

‡ DRESSER un feutre, einen hut formen, auf die form schlagen.

‡ DRESSER un memoire, un conte, eine verzeichnus, eine rechnung aufsetzen.

‡ DRESSER une couche, [bey denen gärtneren] ein garten-bet zurüsten, bereiten.

DRESSER un livre, ein buch schlagen.

DRESSER le potage, die suppe anrichten.

DRESSER, [bey dem pasteten-becker.] einen rand an ein stück gebackenes machen.

DRESSER le pavé, das pflaster stampfen.

SE DRESSER, *v. r.* sich aufrichten; den leib gerad aufrecht halten.

DRESSOIR, *s. m.* credenz-tisch; thresor.

DRIADES, *s. f.* wald-göttinnen.

DRILLE, *s. m.* ein lustiger kumpe; bruder lüderlich.

DRILLER, *v. n.* laufen; traben; trippeln.

‡ DRILLES, alte fetzen; zerrissene lumpen, von leinen tuch, wie sie zu dem papier gebraucht werden.

DRILLEUX, EUSE, *adj.* zerlumpt; zerrissen.

‡ DRILLIER, *s. m.* ein lumpen-[fetzen-] händler.

DRISSE, *s. f.* tau-werck die segel-stange längst dem mast hinauf zu ziehen, oder abzulassen.

‡ DROGMAN, ou DROGUEMAN, *s. m.* ein dollmetsch der Christen bey denen Türcken.

DROGUE, *s. f.* würtze; spetzerey; alles was zu bereitung der artzney dienet.

DROGUE, sache, die nicht viel werth ist.

DROGUER, *v. a.* artzney brauchen; oder zu brauchen geben; artzneyen. Il se drogue continuellement : er braucht ohne unterlaß.

DROGUERIE, *s. f.* herings-fang und bereitung.

DROGUET, *s. m.* droget; ein gering wollen zeug.

DROGUIER, *s. m.* curiositäten-schranck.

DROGUISTE, *s. m.* würtz-krämer; materialist.

DROIT, *s. m.* recht; gesetz. Droit divin; humain; civil; canon : das göttliche; menschliche; bürgerliche oder weltliche; Päbstliche recht. Droit coutumier : land-recht; herkommen.

‡ DROIT naturel, das natürliche recht.

‡ LE DROIT des gens, das völcker-recht.

‡ DROIT de la guerre, das kriegs-recht.

‡ DROIT public; die grund-sätze des H. Römischen Reichs.

DROIT, recht; befugniß. Avoir droit de faire une chose : befugt seyn, etwas zu thun. Conserver son droit : sein recht verwahren. Droit de bourgeoisie : das bürger-recht.

DROIT, recht; schatzung; auflage; gebühr. Payer le droit : die schatzung [auflage] bezahlen. Les droits de chancelerie : die cantzeley-gebühr.

Appointer en droit, zu schrifftlichem verfahren verweisen.

‡ DROIT, [bey denen jägeren] diejenigen theil des gewildes, welche denen weydleuthen, oder denen hunden zugehören. Les chiens courent bien le droit; die die hunde folgen auf guten fehrten.

DROIT, *m.* DROITE, *f.* *adj.* [spr. *Dré*] gleich; gerad. Un bâton droit : ein gerader stab. Un chemin droit : ein gerader weg. Tenir le corps droit : den leib gleich aufrecht halten.

DROIT, [in der meß-kunst] Un angle droit : ein rechter winckel, wenn ein strich auf den andern bley-recht fällt.

DROIT, [in der stern-kunst.] Ascension droite : gerader aufgang, der mit dem gesicht-ender [Horizont] einen rechten winckel macht.

DROIT, redlich; aufrichtig. Avoir le cœur droit : ein redlich hertz haben.

DROIT, richtig; verständig; gescheut. Avoir le sens droit : ein richtiges [scharfes] urtheil [einsehen] haben.

DROIT, *adv.* gerade zu. Aller tout droit : gerade [gleich] zugehen. Marcher droit à l'ennemi : gerade auf den feind losgehen.

DROIT, redlich; aufrichtig. C'est un homme qui va droit : er ist ein mann, der aufrichtig handelt.

Marcher droit, sich wohl verhalten; seine gebühr leisten.

A' bon droit, *adv.* rechtmäßig; billig; mit gutem fug; mit recht. Il demande cela à bon droit : er fordert dieses mit recht.

A' DROIT, *adv.* zur rechten. Se tourner à droit & à gauche : sich rechts und lincks wenden.

DROITE, *s. m.* die rechte; rechte hand. Marcher à la droite de quelcun : einem zur rechten gehen. Commander la droite die rechte seite [den rechten flügel] anführen.

A' DROITE, *adv.* zur rechten. Prendre à droite : sich zur rechten wenden; den weg zur rechten hand nehmen.

DROITEMENT, *adv.* sprich es aus, wie es geschrieben wird.] redlich; aufrichtig. Aller droitement en besogne : aufrichtig handeln; gleich zugehen.

DROITIER, *m.* DROITIERE, *f. adj.* rechts, der sich der rechten hand gebraucht.

DROITURE, *s. f.* redlichkeit; aufrichtigkeit. Servir Dieu en esprit de droiture : mit aufrichtigem geist Gott dienen.

DROITURE d'esprit, scharfes [genaues] nachsinnen; einsehen.

A' DROITURE, EN DROITURE, *adv.* [spr. *Dreture*] gerade zu; gerades weges [wird von briefen und deren lauf gesagt.]

sagt.] Ecrire en droiture à Rome: gerade nach Rom schreiben, d. i. daß man die schreiben nicht an einen mittlern ort richte.

DROSLE, [das *s* ist stumm, sprich *Drôle*] lustig; kurtzweilig; artig.

DRÔLE, *f. m.* lustiger bruder.

DRÔLEMENT, *adv.* kurtzweilig; poßierlich.

DROLERIE, *f. f.* kurtzweiliger possen; schwanck; streich.

DROLESSE, *f. f.* lustige schwester.

DROMADAIRE, *f. m.* eine art kleiner kameele.

DROSSE, *f. f.* seil am stück, womit man es hin und her rucket.

DROUINE, *f. f.* der rentzel eines kessel-flickers.

DROUÏNEUR, *f. m.* ein umlauffender kessel-flicker.

‡ DROUSSER la laine, wollen schlumpen.

‡ DROUSSEUR, wollen-schlumper.

DRU, *m.* DRUË, *f. adj.* dicht; dick; häufig. L'herbe étoit haute & druë: das gras stund hoch und dick.

La Fille étoit druë, das mägdlein war derb; wohl bey leib.

DRU, & menu, *adv.* in menge; häufig; reichlich. Parsemé dru & menu: häufig; überschüttet.

Ils Tombent dru comme mouches, sie fallen dick wie die fliegen.

DRUIDE, *f. m.* ein lehrer und priester bey den alten Teutschen und Galliern.

DU, der *genit.* und *ablat. sing.* des *articuli mascul.* des; von dem. C'est le devoir du sage: es ist die pflicht des weisen. Etre aimé du Seigneur: von dem Herrn geliebt werden.

DU, der *nominat.* und *accusat. singul.* das *articuli indefin.* C'est du pain: das ist brod. Donnés-moi du vin: gebt mir wein.

DU, *præp.* von; aus. Il vient du Perou: er kommt von Peru. Tirer du coffre: aus dem kasten nehmen.

DU commencement, von anbegin.

DU vivant du Cardinal, bey lebzeit des Cardinals.

DU, DUË *f.* DEVOIR.

DUBITATION, *f. m.* angenommene oder verstellte ungewißheit [figur in der rede-kunst.]

DUC, *f. m.* Hertzog.

DUC ET PAIR DE FRANCE, Hertzog, der von einem Hertzogthum den nahmen führt, und ein stand des Königreichs ist. Duc de brevet: Hertzog, der ohne land den titul aus gunst des Königs nur auf lebens-zeit führt.

DUC, eine art nacht-eulen.

DUCAL, *m.* DUCALE, *f. adj.* hertzoglich.

DUCALE, *f. f.* ausschreiben; offener brief; patent des raths zu Venedig.

DUCAT, *f. m.* ein ducat: goldene Müntz, am werth zween thaler. Double ducat: ein doppelter ducat.

DUCAT, *adj.* Or ducat: ducaten-gold.

DUCATON, *f. m.* ducaton, eine silber-müntz, am werth fünff reichs-ort.

DEMI-DUCATON, *f. m.* halber ducaton.

DUCHE', *f. m.* und *f.* Hertzogthum.

DUCHE'-PAIRIE. *f. f.* herrschafft, so die würde und den titel eines Hertzogthums führt. Eriger une terre en duché-pairie: eine herrschafft zum Hertzogthum erheben.

DUCHESSE, *f. f.* Hertzogin.

DUCHESSE, besondere schleiffe band, so vornehme weiber über der stirn tragen.

DU-DEPUIS, nach der zeit.

DUCTILE: *adj.* [wird von metallen gesagt] schmeidig; das sich hammern und ziehen läst.

DUCTILITE', *f. f.* schmeidigkeit des metalls.

DUEL, *f. m.* zwey-kampf; balgen; da mann gegen mann ficht. Offrir; refuser le duël: einen kampf anbieten; ausschlagen. Se battre en duël: balgen. Apeller en duël: zum kampf ausfordern.

DUËL, [in der griechischen und hebräischen sprach-kunst] numerus dualis: eine abwandelung, so zwey bedeutet.

DUËLISTE, *f. m.* balger; duellant.

DUIRE, *v. n.* [ist mangelhaft, und von wenigem gebrauch] gefallen; anstehen; belieben. Prenés ce qui vous duit le plus: nehmet, was euch am besten gefällt; anstehet.

DULCIFIER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] auswaschen; die schärffe ausziehen.

DULIE, *f. f.* [in der Römischen kirche] verehrung der heiligen Engel und anderer Heiligen.

DUNES, *f. f. pl.* duinen; sandhügel längst dem meer-strand.

DUNETTE, *f. f.* höchster ort am hintern theil des schiffs.

‡ DUNG, *f. m.* ein gewicht von vier gran, in Persien; eine goldene müntz in Persien, zwölff gran schwer.

‡ DUO, *f. m.* ein sing-stuck zu zwo stimmen.

‡ DUODENUM, *f. m.* das erste stuck der kleinen därmen.

DUPE, *f. f.* thor; einfältiger mensch, der sich betrügen [verführen] läst. Il est la dupe de tout le monde: er ist jedermanns narr: wird überall betrogen. Il a été pris pour dupe: er ist beschnellt [betrogen] worden.

L'esprit, est souvent la dupe du cœur: der verstand läst sich offt von dem bösen willen bethören.

DUPER, *v. a.* betrügen; verführen; bethören.

DUPERIE, *f. f.* betrug; schelmerey; spitzbüberey.

DUPLICATA, *f. f.* widerholte abschrifft; zwo schrifften eines innhalts.

DUPLICATION, *f. f.* [spr. *Duplicacion*] [in der rechenkunst] doppelung; vermehrung auf noch eins so viel.

DUPLICITE', *f. f.* falschheit doppelsinnigkeit.

‡ DUPLICITE', wann zwey ding zugleich sich an einem ort befinden. La duplicité de péril, d'action dans une piece de theatre, wann in einer Tragedie oder Comedie zwey gefahren, oder zweyerley handlungen ausgeführet werden.

DUPLIQUER, *v. n.* [im rechts-handel] dupliciren; auf seiten des beklagten den zweyten satz eingeben.

DUPLIQUES, *f. f. pl.* [im rechts-handel] duplic; zweyter satz des beklagten.

DUQUEL, *f.* LEQUEL.

DUR, *m.* DURE, *f. adj.* hart; zähe. Les metaux sont durs: die metalle sind hart. Des œufs durs: hart gesottene eyer. Un chapon dur: ein zäher kapaun.

DUR, hart; beschwerlich; schmertzlich. Dans cette dure extremité: in dieser harten noth.

DUR, hart; unempfindlich; streng; ohne mitleiden; ohn erbarmen. Un homme dur: ein harter [strenger] mann. Avoir l'ame dure: einen harten sinn haben; unbeweglich [unerbittlich] seyn; kein erbarmen haben.

Avoir l'oreille dure, harthörig seyn.

Etre dur aux coups, hart [unempfindlich] gegen die schläge seyn.

Stile dur, eine harte [unangenehme] schreib-art.

Livre dur à la vente, ein buch das nicht wohl abgehet.

DUR. CHEVAL DUR, pferd das weder sporn noch peitsche achtet.

DURABLE, *adj.* dauerhafft; währhaft.

DURACINE, *f. f.* art der besten pfirschen.

DURANT, *particip.* während. Durant la nuit: währender nacht; die nacht durch.

DURCIR, *v. a.* härten; hart machen.

DURCIR le fer, das eisen härten.

DURCIR l'esprit, das gemüth bestätigen; bevestigen.

SE DURCIR, *v. n.* hart werden. Un œuf trop cuit se durcit: ein allzulang gesottenes ey wird hart.

DURE, *s. f.* die erde; der erdboden. Coucher sur la dure: auf der blossen erde liegen.

‡ DUREAU, *s. m.* eine art pfersich.

DURE'E, *s. f.* daurung; währung. Il n'est rien dans le monde d'éternelle durée: nichts in der welt hat eine beständige währung; währet ewig.

DUREMENT, *adv.* hart; härtiglich. Etre couché durement: hart liegen.

DUREMENT, streng; hart; scharff. Traiter quelcun durement: mit einem hart [streng] verfahren.

DURE-ME'RE, *s. f.* [in der anatomie] die haut, so das gehirn umgiebet.

DURER, *v. n.* dauren; währen; halten; ausdauren; aushalten. Nôtre amitié doit durer: unsere freundschafft soll beständig währen. Cette étofe dure long-tems: dieser zeug hält lang. Il ne peut pas durer en un lieu: er kan nicht lang an einem ort dauren. Il est impossible de durer avec lui: es ist unmöglich bey ihm auszuhalten. Je ne saurois durer à ce grand chaud: ich kan bey der grossen hitze nicht dauren.

Il faut faire vie, qui dure, sprüchw. man muß es so machen, daß man es aushalten [ausführen] kan.

Le tems dure à celui qui attend, wer da wartet, dem wird die zeit lang.

DURET, *m.* DURETTE, *f. adj.* härtlich.

DURETE', *s. f.* härte; härtigkeit. La dureté du marbre: die härte des marmors. Dureté de ventre: harter leib; verstopfung des leibs.

DURETE', schwiele in den händen.

DURETE', strenge; unempfindlichkeit; unbarmhertzigkeit; halsstarrigkeit. Avoir de la dureté: streng [unbeweglich] seyn. Dureté de cœur: härtigkeit des hertzens; halsstarrigkeit.

DURILLON, *s. m.* schwiele in den händen.

‡ DURIO, *s. m.* ein grosser Indianischer baum.

‡ DURIUSCULE, hartlicht.

DUVET, *s. m.* pflaum-federn.

DUVET, der flachs-bart; erste bart eines jungen menschen.

DUVETEUX, *adj.* [bey dem falcken-meister] vogel der viele pflaum-federn hat.

DUUMVIR, *s. m.* stadt-meister in einer Römischen land-stadt.

DYNASTIE, DYSSENTERIE, *s.* DI.

E.

E, *s. m.* ein E. Das e ist in der Frantzösischen sprache dreyerley. Das helle oder männliche, in bonté, clarté &c. und vor dem z; aimez, bontez. das stumme, leise oder weibliche am ende der worte, bonne femme. Das starcke oder offene, lautet fast wie das ai; mer, des, les: und wird bisweilen gezeichnet, wie in excès, procès: oder mit dem doppel-strich wie in bête, tête &c.

EAU, *s. f.* [spr. ô] wasser. Eau claire; trouble; klares; trübes wasser. Eau de puits, de riviere, de fontaine, &c. born-fluß-spring-wasser. Eau bénite: weih-wasser.

EAU bénite de cour, sprüchw. gute worte, die nichts hinter sich haben.

EAU, regen. Le ciel est couvert, nous aurons de l'eau: der himmel ist trüb, wir werden regen haben.

EAU, gebrannt wasser aus kräutern, blumen u. d. g. Eau rose: rosen-wasser. Eau de sauge: salbeyen-wasser. Eau forte: scheide-wasser. Eau de vie: aqua-vit; brantwein.

EAU, harn. Faire de l'eau: harnen; das wasser lassen.

EAU, schweiß. Cette course m'a mis tout en eau: der lauf hat mich gantz in schweiß gebracht.

EAU, safft der früchte. Ces poires-là ont bonne eau: diese birnen sind sehr safftig.

EAU, das wasser in den perlen und demanten; spielender glantz. Perle qui est de belle eau: perle die einen reinen glantz hat.

Faire de l'eau, [in der seefahrt] frisch wasser einnehmen; sich mit wasser versehen.

Le navire fait eau, das schiff ist leck.

Ce vaisseau tire tant d'eau, dieses schiff gehet so tieff.

A' fleur d'eau, dem wasser gleich.

Vif de l'eau; haute eau, die fluth.

EAU morte; basse eau, die ebbe.

Mettre un navire à l'eau, ein schiff ins wasser bringen; vom stappel ablauffen lassen.

Le courant de l'eau, der strom, wo der lauff des flusses am stärcksten ist.

Les courants d'eau der strohm in der see.

Battre l'eau, [bey der jägerey.] Le cerf a battu l'eau: der hirsch ist in den weiher gefallen; ins wasser gesprungen.

Il est medecin d'eau douce, er ist ein schlechter artzt.

Tout s'en est allé à vau l'eau: sprüchw. es ist alles dahin; vergangen; verschwunden.

Il n'est pire eau, que celle qui dort: sprüchw. stille wasser haben tiefe grunde; sind gerne tief.

Nager en grande eau: sprüchw. alles voll auf haben.

L'eau lui vient à la bouche: er bekommt lust zum handel.

Pécher en eau trouble: sprüchwort im trüben fischen.

Il a mis de l'eau dans son vin: sprüchw. er gibt nach; läßt sich den muthwillen vergehen.

Les eaux sont basses: sprüchw. es ist kein geld da; der beutel ist leer.

Faire venir l'eau à son moulin: sprüchw. das wasser auf seine mühle ziehen.

Suër sang & eau: wasser und blut schwitzen; in grossen nöthen seyn.

Il est heureux, comme le poisson dans l'eau: sprüchw. es gehet ihm wohl; es mangelt ihm nichts.

Laisser courir l'eau: sprüchw. sich der sorge entschlagen; unbekümmert bleiben.

Battre l'eau: sprüchw. vergeblich arbeiten; unnütze [fruchtlose] arbeit thun.

Nager entre deux eaux: sprüchwort; im zweifel schweben; nicht wissen, wo man sich hinwenden soll.

Il n'y sera que de l'eau toute claire: sprüchw. er wird nichts gewinnen; es wird ihm nichts gelingen.

‡ Donner l'eau à une étoffe: einem zeug den glantz geben.

EAU, [bey dem lohgerber] lohbrühe.

EAUX, *s. f. pl.* saur-brunn; heilbrunnen. Il est allé aux eaux: er ist nach dem saurbrunnen gegangen.

EAUX & forêts, das ober-forstamt.

S'E'BAHIR, *v. r.* erschrecken; erstaunen.

E'BAHISSEMENT, *s. m.* schrecken; bestürtzung.

EBANDISSE, [alt wort] kühnheit.

E'BARBER, *v. a.* den bart putzen; balbieren.

E'BARBER, beschneiden; abschroten. Ebarber du papier: papier beschneiden. Ebarber un plat: eine schüssel abschroten. Ebarber une plume: das rauhe von einer schreib-feder abnehmen.

‡ EBAROUI, *adj.* [in der see-fahrt] Un vaisseau ebaroui: ein schiff, das von der lufft oder dem sonnenschein eingetrocknet und gespalten ist.

E'BAT, E'BATEMENT, *f. m.* lust; ergötzlichkeit; kurtzweil. Prendre ses ebats: sich erlustigen; kurtzweil treiben.

S'E'BATRE, sich erlustigen; sich ergötzen.

E'BAUBI, *m.* E'BAUBIE, *f. adj.* erschrocken; bestürtzt.

E'BAUCHE, *f. f.* zeichnung; entwurf; umzug. Faire l'ébauche d'un tableau: zeichnung eines gemählds machen.

L'E'BAUCHE d'une passion: der erste anfang einer liebes-regung.

E'BAUCHER, *v. a.* abzeichnen; entwerfen; aus dem rauhen ausarbeiten; behauen. Ebaucher un tableau: ein gemähl entwerfen. Ebaucher un bois; une statuë: ein holtz; ein bild aushauen; behauen. † Ebaucher un discours: den entwurf von einer rede aufsetzen.

E'BAUCHER le chanvre: [bey dem seiler] den hanf hecheln.

E'BAUCHOIR, *f. m.* [bey dem bildhauer] ein grober meissel.

E'BAUCHOIR, [bey dem seiler] eine hechel.

EBAUDIR, *v. a.* sich ergötzen; sich freuen.

E'BE, *f. f.* die ebbe.

Ce qui vient à ébe, s'en retournera au flot: sprüchw. was mit der ebbe kommt, gehet mit der flut wieder fort; wie gewonnen, so zerronnen. [das sprüchwort ist nur in der Normandie gebräuchlich, denn anderswo pfleget man zu sagen: *ce qui vient par la flute, s'en retourne par le tambour.*]

E'BENE, *f. f.* eben-holtz.

E'BÈNER, E'BÈNIER, *v. a.* das holtz schwartz anstreichen; beitzen.

E'BE'NIER, *f. m.* eben-baum.

E'BE'NISTE, *f. m.* kunst-tischler, so in eben-holtz arbeitet.

‡ EBERTAUDER, *v. a.* ein tuch das erstemahl scheren.

‡ EBIES, kleine canäle, dadurch man das wasser eines weihers auslaufen läßt.

EBLOUIR, *v. a.* blenden. Le soleil éblouït les yeux: die sonne blendet die augen.

Une beauté éblouïssante: eine verblendende [entzückende] schönheit.

E'BLOUÏR, verblenden; verführen; mit falschem wahn einnehmen. La fortune éblouït les ambitieux: das glück verblendet die ehrsüchtigen. L'éloquence d'un avocat éblouït les juges: die wohlredenheit eines sachwalters nimmt die richter ein.

‡ E'BLOUÏSSANT, ANTE, *adj.* gläntzend; verblendend.

E'BLOUÏSSEMENT, *f. m.* blendung der augen.

E'BLOUÏSSEMENT, verleitung; überredung; blendung des verstandes.

EBOELER, das eingeweide aus dem leibe nehmen.

E'BORGNER, *v. a.* ein auge ausstossen; einäugig machen.

E'BORGNER une maison: einem hause das licht benehmen; verbauen.

S'E'BOUFER de rire, *v. r.* sich zu bersten lachen.

E'BOUILLIR, *v. n.* S'E'BOUILLIR, *v. r.* auskochen; verkochen.

E'BOULEMENT, *f. m.* das einfallen [einstürtzen] eines gebäues, hausens, u. d. g. L'éboulement d'une muraille: das einstürtzen einer mauer.

S'E'BOULER, *v. r.* einstürtzen; einfallen; verfallen. Le rempart commence à s'ébouler: der wall beginnet zu verfallen.

E'BOULIS, *f. m.* eingefallener [eingestürtzter] hause.

‡ EBOUQUEUSES, *f. f.* weiber, welche in den tuch-fabricken die knöpfe aus dem tuch nehmen.

E'BOURGEONNEMENT, *f. m.* das beschneiden des weinstocks und der bäume.

E'BOURGEONNER, *v. a.* den weinstock; die bäume beschneiden.

‡ EBOUSINER, *v. a.* einem stein die äusserste krust wegschneiden.

E'BRANCHEMENT, *f. m.* das behauen [abnehmen] der unnützen äste an den bäumen; ausschneiteln.

E'BRANCHER, *v. a.* die äste behauen.

E'BRANLEMENT, *f. m.* erschütterung.

E'BRANLEMENT, bestürtzung; bewegung; verwirrung.

E'BRANLER, *v. a.* bewegen; erschüttern; anbrechen; zum fall bringen. Ebranler la muraille avec le canon: die mauer einschiessen; zerschiessen, daß sie dem fall nahe sey. Ebranler une cloche: eine glocke in den schwang bringen.

E'BRANLER, verletzen; schwächen; abbruch thun. Ebranler les loix: die gesetze brechen; schwächen. Ebranler le courage des soldats: den soldaten den muth brechen. Sa fidelité ne fut point ébranlée: seine treu blieb unabbrüchig; unbeweglich. Ebranler quelcun dans sa resolution: einen in seiner entschliessung wanckend machen.

S'E'BBRANLER, *v. r.* bewegt; erschreckt; bestürtzt werden; wancken. Il repondit sans s'ébranler: er antwortete ohne erschrecken. L'infanterie de l'ennemi commença à s'ébranler: das feindliche fußvolck begunte zu wancken. L'armée commença à s'ébranler pour donner: die armee fieng an sich zu bewegen auf den feind zu treffen; den angriff zu thun.

EBRECHER, *v. a.* schartig machen; scharten einbrechen. Un couteau ébreché: ein schartig messer.

E'BRENER, *v. a.* bescheissen. [Wird allein von den kindern in der wiege gesagt.]

E'BRIETE', *f. f.* trunckenheit.

‡ EBRILLADE, *f. f.* [auf der reit-schul] ein zug des zaums, um das pferd zu lencken.

S'EBROUER, S'E'BROUÏR, *v. r.* [das erste ist das gemeineste] schnauben; brausen. [wird von den pferden gesagt.

E'BRUITER, *v. n.* lautbar machen; ausbrechen lassen. L'affaire s'est ébruitée: die sache ist ausgebrochen; ruchtbar [lautbar] geworden.

S'E'BRUITER, *v. n.* Il faut prendre garde, que cela ne vienne à s'ébruiter: man muß sich in acht nehmen, sonst möchte diese sache jederman bekant werden.

E'BULITION, *f. f.* [spr. *Ebulicion*] aufwallen; entzündung; aufgährung. Ebulition de sang: aufwallen [entzündung] des geblüts. L'ébulition d'une liqueur: aufgährung eines getrancks; saffts.

E'BULITION de cerveau: thorheit; närrischer einfall.

E'CACHER, *v. a.* zerdrucken; quetschen; platt schlagen.

E'CACHEUR d'or, *f. m.* goldschläger.

E'CAFER, *v. a.* [beym korbmacher] das riet spalten.

E'CAILLE, *f. f.* schale der austern; schild-kroten.

E'CAILLE, schuppe der fische.

E'CAILLE, schelfe; kruste; schiefer; so gleich den schuppen anliegt. L'écaille d'une pomme de pin: die schelfe von einem tannzapfen.

E'CAILLE de mer, eine meer-schnecken-schale, so die mahler brauchen farben darein zu thun.

E'CAILLE', [in der wappenkunst] geschuppet.

La troupe écaillée, [poetisch] das schuppige heer; die fische.

E'CAIL-

E'CAILLER, *v. a.* fische schuppen; austern öfnen.

S'E'CAILLER, *v. r.* schuppenweise los gehen; abfallen.

E'CAILLEUR, E'CAILLER, *f. m.* der austern feil trägt; muschel-mann.

E'CAILLEUX, *m.* E'CAILLEUSE, *f. adj.* schieferig; schuppig; das sich schiefert; schuppet.

E'CALE, *f. f.* die grüne schelfe [schale] der nüsse.

E'CALER, *v. a.* die nüsse ausschelfen; die grüne schale abthun.

‡ ECAQUEUR, *f. m.* der die hering in die tonne legt.

‡ ECARBOUILLER la cervelle: das hirn zerschmettern.

ECARLATE, *f. f.* scharlach; scharlach-farb; scharlach-lacken.

ECARQUILLER, *v. a.* von einander schräncken; weit aufsperren.

E'CARRIR, *f.* EQUARRIR.

E'CART, das verwerfen [weglegen] der karte im spiel.

E'CART, absprung im tantz.

‡ E'CART, [in der wappen-kunst] ein viertel des schilds.

E'CART d'os, verrückung; verstauchung eines beins.

A' L'E'CART, *adv.* beyseit; abseits; zur seite; abwerts. Tirer à l'écart: einen beyseit ziehen. Se loger à l'écart: abwerts [abgelegen] wohnen.

E'CARTE', *m.* E'CARTE'E, *f. adj.* entfernt; abgelegen; zerstreut.

E'CARTELE', *m.* E'CARTELE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] vierfeldig; quadrirt.

E'CARTELER, *v. a.* viertheilen; in vier theile zerhauen; mit vier pferden zerreissen.

E'CARTELURE, *f. f.* [in der wappen-kunst] gevierte feldung.

E'CARTER, *v. a.* zerstreuen; vertreiben. Ecarter les ennemis: die feinde vertreiben. Ecarter la foule: das gedränge des volcks zurücke treiben. Fusil qui écarte la dragée: eine flinte, so den schrot zerstreuet; weit umher wirft.

E'CARTER, [im karten-spiel] verwerfen; die unnütze karte weglegen.

S'E'CARTER, *v. r.* abweichen; zur seiten austreten. S'écarter du chemin: von dem weg abweichen.

S'E'CARTER des sentimens des autres: von der meinung der andern abweichen. Ils s'étoient écartés pour piller: sie waren ausgetreten beute zu machen.

ECCLESIASTE, *f. m.* das buch des Predigers; der Prediger Salomonis.

ECCLESIASTIQUE, *adj.* zur kirchen gehörig; geistlich. Discipline ecclesiastique: die kirchen-zucht. Etat ecclesiastique: der geistliche stand.

ECCLESIASTIQUE, *f. m.* geistlicher; kirchen-diener.

E'CERVELE', *m.* E'CERVELE'E, *f. adj.* hirn-los; unsinnig; unverständig.

E'CHAFAUDAGE, *f. f.* rüstung; aufrichtung der gerüste, bey einem bau.

E'CHAFAUDER, *v. a.* rüsten; rüstungen machen.

E'CHAFAUT, *f. m.* gerüst.

E'CHAFAUT, bühne; eine schaubühne. A l'entrée du Roi les rues étoient pleines d'échafauts: bey dem königlichen einzug waren die strassen voll bühnen.

E'CHAFAUT, blut-bühne, worauf ein blut-urtheil vollzogen wird.

E'CHALAS, *f. m.* wein-pfahl; reb-pfahl.

E'CHALASSEMENT, *f. m.* setzung der wein-pfähle.

E'CHALASSER, *v. a.* reb-pfähle stecken; einschlagen; setzen.

E'CHALOTE, *f. f.* eine art kleiner zwiebeln; schalotten.

E'CHALOTE, [bey dem organisten] meßingenes zünglein an dem schnarrwerck.

E'CHAMPIR, *v. n.* [bey der mahlerey] eine figur mit laubwerck und andern zierathen umziehen.

E'CHANCRER, *v. a.* ausschreinen; ausschweifen; rund [krumm herum] heraus schneiden. Echancrer une manche; une coife, &c. einen ermel; eine haube zuschneiden; ausschweifen.

E'CHANCRURE, *f. f.* runder zuschnitt; ausschnitt.

E'CHANGE, *f. m.* tausch; wechsel; auswechselung. Faire une échange: einen wechsel [tausch] treffen; thun. Faire l'échange des prisonniers: die gefangenen auswechseln.

EN E'CHANGE, *adv.* dagegen; davor; hinwieder. Il a ce vice, mais en échange il a plusieurs vertus: er hat diesen fehl, aber hingegen hat er verschiedene tugenden.

E'CHANGER, *v. a.* tauschen; wechseln; auswechseln; verwechseln. Echanger but à but: zug um zug [gleich auf] verwechseln. Echanger avec retour: tauschen mit einer zugabe; daß man etwas zu bekomme.

E'CHANGER, das leinen beuchen.

E'CHANSON, *f. m.* schenck; mund-schenck. Grand échanson: ober-schenck.

E'CHANSONNERIE, *f. f.* kellerey; schenck-amt.

E'CHANTILLON, *f. m.* probe von tüch oder zeug. Couper un échantillon: eine probe abschneiden.

Un échantillon de son stile: eine probe [ein muster] seiner schreib-art.

E'CHANTILLON, zeichen, so die schützen empfangen, wenn sie einen gewinn-schuß gethan.

‡ E'CHANTILLON, ein muster, nach welchem andere stück müssen geschnitten werden.

E'CHANTILLONNER, *v. a.* ein maß oder gewicht eichen.

E'CHAPATOIRE, *f. f.* ausflucht; kahle entschuldigung.

E'CHAPE', *f. m.* [auf der reit-schul] zwitter; pferd, so von ungleicher art gezogen worden. Un échapé de Barbe: ein zwitter von einem Barber.

E'CHAPE d'Esope, einer der hinten und vorn buckelicht ist.

E'CHAPE'E, *f. f.* übereilung; unbesonnenheit. Une échapée impardonnable: eine übereilung, die man nicht vergeben kan.

E'CHAPE'E, [in der mahlerey] vorstellung eines gesichts, so sich in die ferne verliehrt.

PAR E'CHAPE'ES, *adv.* manchmahl; dann und wann; von zeit zu zeit. Il dit de bonnes choses par échapées: dann und wann redet er etwas artiges.

E'CHAPER, *v. a.* und *r.* entgehen; entwischen; davon kommen. J'ai échapé un danger, je suis échapé un danger: ich bin einer gefahr entgangen. Echaper aux ennemis: den feinden entwischen.

Il l'a échapé belle: er ist mit ehren davon gekommen; ist mit genauer noth entgangen.

Il lui échapa de dire cela: er hat sich übereilt zu sagen; es ist ihm dieses wort entfahren.

Rien n'échape à sa prévoïance: seiner vorsichtigkeit kan nichts entgehen; er versiehet nichts.

S'E'CHAPER en des paroles deshonnêtes: in schmähe-worte [schandbare worte] ausbrechen.

Faire le cheval échapé: sprüchwort: sich aus der zucht reissen; ein ungebundenes leben führen.

S'E'CHAPER, *v. r.* [im garten-bau] ins holtz wachsen.

‡ S'E'CHAPER, *v. r.* sich vergessen.

ECHARCETE', ou remede de loi, verwilligung des lands-fürsten an den müntzer, das innere der müntze schlechter zu machen, als sichs gebühret.

E'CHARDE, *f. f.* dorn; splitter.

E'CHARDONNEMENT, *f. m.* das ausreuten der disteln.

E'CHARDONNER, *v. a.* disteln ausreuten.

E'CHARDONNEUR, *f. m.* ausreuter der disteln.

E'CHARNER, *v. a.* [bey dem gerber] eine haut von dem daran hastenden fleisch saubern.

E'CHARPE, *f. f.* binde, darinn man den arm trägt, wenn er schadhaft ist.

Avoir l'esprit en écharpe: spr. nicht wohl bey verstande seyn.

E'CHARPE, schärpe, womit sich die weiber verhüllen.

E'CHARPE, gesticktes brust-stück an der schnür-brust der weiber.

E'CHARPE, kloben eines heb- oder winde-zeugs.

E'CHARPE, tau-werck, womit ein kloben oder winde-zeug angeschlagen wird.

EN E'CHARPE, *adv.* überzwerch; von der seiten; schief. Une batterie en écharpe: ein stück-bett, woraus die schüsse von der seite treffen. Un coup donné en écharpe: ein hieb; stich, ꝛc. so überzwerch [schief] getrofen.

E'CHARPER, *v. a.* ein wind-werck anschlagen.

E'CHARPER, einen zwerch-hieb [zwerch-streich] geben.

ECHARS, *m.* ECHARSE, *f. adj.* karg; filzig.

ECHARS. Vent échars, [in der see-fahrt] nachlaßender und sich hin und wieder drehender wind.

Le vent echarre, der wind wird schwach und läßt nach.

ECHARSE'MENT, *adv.* kärglich; knauserig.

ECHARSETE', *f. f.* [in der müntze.] mangel an gebührenden schrot und korn.

E'CHASSES, *f. f. pl.* stelzen.

Il est toûjours monté sur des échasses, er will immer so hoch reden.

ECHAUBOULE', ou ECHABOULE', *m.* ECHAUBOULE'E, *f. adj.* blatterig; kupferig; finnig.

ECHAUBOULURES, *f. f. pl.* hitz-blatter; finne.

E'CHAUDE', *f. m.* mehl-klösel. It. art gebackenes zu Paris.

E'CHAUDER, *v. a.* brühen; verbrühen; ausbrühen. Il s'est échaudé la main: er hat sich die hand verbrühet. Echauder la vaisselle: das geschirr ausbrühen. Echauder un cochon: ein schwein abbrühen.

Chat échaudé craint l'eau froide, sprüchw. eine verbrühte katze fürchtet auch kaltes wasser.

E'CHAUDOIR, *f. m.* schlacht-haus.

E'CHAUFFAISON, *f. f.* erhitzung; entzündung.

ECHAUFFEMENT, *f. m.* das wärmen; die erwärmung.

ECHAUFFEMENT, bewegung des geblüts; alteration.

E'CHAUFFER, *v. a.* wärmen; hitzen; erwärmen; erhitzen.

E'CHAUFFER, ermuntern; erwecken. Echauffer un discours: im reden eiferig [hitzig] werden. Echauffer sa valeur: seine tapferkeit erwecken; entzünden.

E'CHAUFFER la bile à quelcun: einem die galle entzünden; ihn zornig machen.

Il s'échauffe dans son harnois: er kommt in den harnisch; wird böse.

S'E'CHAUFFER, *v. r.* sich entzünden; erhitzen; erwärmen.

S'E'CHAUFFER, sich ereifern; erzörnen.

E'CHAUGUETTE, *f. f.* ein wach-thurm.

ECHAULER, *v. a.* das saamen-korn mit kalck-wasser besprengen.

E'CHE, *f. f.* köder; so auf die angel gesteckt wird.

E'CHEANCE, *f. f.* verfall-zeit; zahlungs-ziel; tag-zeit.

E'CHEC, *f. m.* schach. [ein wort im schach-spiel.] Donner échec: schachbieten.

Tenir en échec, einem auf der haube seyn; ihn im zaum [in furcht] halten.

Donner échec & mat à tous les plats, die schüsseln tapfer räumen; weidlich fressen.

E'CHEC, niederlage; verlust; unfall; anstoß. L'armée a receu un grand échec: die armee hat eine große niederlage erlitten. Cette accusation donne un grand échec à sa reputation: diese anklage giebt seinem ansehen einen großen stoß.

E'CHECS, *f. m. pl.* schach-spiel.

‡ Aux echecs, les fous sont prés des Rois, sprüchw. an dem hof wird nicht allzeit auf klugheit gesehen.

E'CHELLE, *f. f.* leiter. Echelle double: eine doppelte leiter. Planter les échelles: die leitern anschlagen; anwerfen; wenn man zum sturm laufen soll. Echelle de cordes; de soïe: strick-leiter; seidene leiter.

Aprés lui il faut tirer l'échelle, sprüchw. d. i. er hat alles gethan, was bey der sach zu thun ist; nach ihm kan niemand etwas mehr daran verbessern.

E'CHELLE campanaire, oder campanale, maß-stab, wornach die glocken-giesser die stärcke der glocke auf einen gewissen ton richten.

E'CHELLE de rubans, eine reihe band-schleifen, so die weiber vor der brust tragen.

E'CHELLE, verjüngter maß-stab.

ECHELLE de cartes marines, [in der see-fahrt] eine in gewiße gleiche theile eingetheilte linie, daraus man die meilen und distanzen eines und andern orts abnehmen kan.

E'CHELLES, die handel-städte in Asien, an dem mittelländischen meer, wohin die Europäer handeln. Partir pour les échelles: nach denen Asiatischen handel-städten absegeln.

E'CHELLER, *v. a.* ersteigen. s. Escalader.

‡ ECHELLETTE, *f. f.* eine kleine-leiter.

‡ ECHELLIER, *f. m.* ein kran-leiter.

E'CHELON, *f. m.* leiter-sprosse.

Il est monté d'un échelon, er ist eine stufe höher gekommen; weiter befördert worden.

Cette qualité est un échelon, pour monter à de plus hautes charges, diese bedienung ist eine stufe [ein mittel] zu höheren ämtern zu gelangen.

ECHEMER, *v. a.* einen bienen-schwarm ausfliegen lassen.

ECHENILLER, *v. a.* raupen; die raupen von einem baum abnehmen.

ECHENO, *f. m.* irrden gefäß, welches die roth-gießer über ihre forme stellen, wenn sie gießen wollen, durch welches denn das metall in die form fleußt.

ECHER, *v. a.* den köder an die angel stecken.

ECHEOIR, s. E'CHOIR.

E'CHEVEAU, *f. m.* ein strang seide oder garn;

E'CHEVELE', *m.* E'CHEVELE'E, *f. adj.* [wird nur von weibern gesagt.] mit zerzerrten [zerrausten] haaren. Les meres échevelées pleuroient la mort de leurs enfans: die mütter weineten und raufsten sich bey den haaren über den tod ihrer kinder.

E'CHEVIN, *f. m.* schöppe; raths-verwandter einer stadt.

E'CHEVINAGE, *f. m.* das schöppen-amt; raths-stelle; raths-bedienung in einer stadt.

ECHIE, [bey der jägerey] wird von heißhungerigen hunden gesagt.

E'CHIFFRE, *f. m.* geländer an den treppen.

ECHILLON, *f. m.* [in der see fahrt.] eine wasser-pompe.

‡ ECHIMOSE, *f. f.* zerquetschung; gerunnenes geblüt.

‡ ECHINE, *f. f.* [in der bau-kunst] eine zierath zu oberst an dem knauf der Jonischen und Corinthischen Säulen, welche aufgesprungene kastanien-schalen vorstellen.

E'CHINE, *f. f.* der rück-grat; rück-bein.

E'CHINE'E, *f. f.* rück-knochen von einem schwein.

E'CHINER, *v. a.* prügeln; schlagen. Echiner à coups de bâton: mit einem prügel abschmieren; zudecken.

‡ ECHINOMELOCACTOS, Melonen-disteln.

‡ ECHINOPUS, *f. m.* beeren-klau.

E'CHIQUETE', *adj.* [in der wappen-kunst.] mit abgewechselten farben; schach-förmig.

E'CHIQUIER, *f. m.* schachbret; damenbret.

ECHIQIER, [in der wappen-kunst.] etwas viereckiges wie ein würfel.

Des arbres plantez en échiquier, bäume die ins gevierte [in geschobene vierung] gesetzet.

E'CHIQUIER, das hohe landgericht in der Normandie.

‡ E'CHIQUIER, der ort [die kammer] in welcher alle gelt-einkünfften des Königs in Engelland eingenommen werden.

‡ E'CHIQUIER, die gerichtbarkeit des Ertzbischoffs von York krafft deren alle testamenter welche in diesem Ertzbisthum gemacht werden, bey ihme müssen eingeschrieben werden.

E'CHO, f. ECO.

E'CHOIR, *v. n.* [*J'échois; j'échus; je suis échu; j'écherrai*] verfallen; betagen. Le terme est échû: der termin [die tag-zeit] ist verfallen. Lettre de change échuë: verfallener wechsel-brief.

ECHOMES, [in der see-fahrt.] höltzerne oder eiserne nagel, daran die ruder beweget werden.

E'CHOPE, *f. f.* [bey dem kupfer-stecher.] eine etz-nadel.

E'CHOPE, ein kram-kasten; kramschranck; tragbarer laden.

E'CHOUER, *v. a.* und *n.* stranden; an strand setzen; stranden lassen. Le capitaine échoüa son vaisseau, pour se sauver des corsaires: der schiffs-capitain setzte sein schiff an den strand, den seeräubern zu entgehen. Le navire échoüa: das schiff ist gestrandet.

E'CHOÜER, fehl schlagen; mißlingen. L'entreprise échoüa: der anschlag ist mißlungen. Il échoüe dans tous ses desseins: alle seine anschläge schlagen ihm fehl.

‡ E'CHUTE, *f. f.* erbfall.

E'CLABOUSSER, *v. a.* bespritzen, durch eintreten oder schlagen in das wasser.

E'CLABOUSSURE, *f. f.* bespritzung.

E'CLAIR, *f. m.* blitz; wetter-strahl. Il se fait des éclairs sans tonnere: es wetter-leuchtet oft, ohne donner. Vite comme un éclair: geschwind wie der blitz.

‡ E'CLAIRCIE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein heller ort des himmels bey duncklem nebel-wetter.

E'CLAIRCIR, *v. a.* aufklären; läutern; hell machen. Eclaircir du vin, &c. wein aufklären, klar machen; läutern. Remede pour eclaircir la veüe: artzney, das gesicht hell zu machen.

E'CLAIRCIR, dünn machen; weniger machen. Le canon éclaircit les rangs: das geschütz machte die glieder dünn. La troupe s'éclaircissoit peu à peu: der hauffe verlohr sich allgemach.

E'CLAIRCIR une couche, die pflantzen auf einem garten-bett, wo sie zu dick stehen, ausziehen.

E'CLAIRCIR, erläutern; erklären; auslegen. Eclaircir une difficulté: eine schwürigkeit [einen einwurff] erläutern. Eclaircir une question: eine frage auslegen; erklären.

S'E'CLAIRCIR, *v. r.* hell [klar; lauter] werden. Le tems s'éclaircit: das wetter kläret sich auf.

S'E'CLAIRCIR, nach einer sache genau forschen; etwas untersuchen; sich genau unterrichten. Il faut que je m'éclaircisse là-dessus: ich muß das erforschen; darhinder kommen.

E'CLAIRCISSEMENT, *f. m.* erläuterung; auslegung; nachricht. Demander l'éclaircissement d'un doute: die auslegung [erläuterung] eines zweifels verlangen. Donner de grands éclaircissements pour une affaire: in einer sache grosses licht [gute nachrichten] ertheilen.

E'CLAIRCISSEMENT, erklärung, die über ehrenrührige reden geschiehet.

Je veux avoir un éclaircissement avec lui: ich will, daß er sich darüber erklären soll; er soll mir eine erklärung thun.

C'est un homme à éclaircissement, sprüchw. es ist ein zäncker, der allezeit etwas zu grübeln findet.

E'CLAIRE, *f. f.* schwalben-kraut; schell-kraut.

E'CLAIRE', *m.* E'CLAIRE'E, *f. adj.* licht; hell. Maison bien éclairée: ein helles haus; das viel licht hat.

E'CLAIRE', gelehrt; von grosser wissenschafft; erkänntniß. Un homme fort éclairé: ein erleuchteter mann; der grosse erkäntniß hat.

E'CLAIRER, *v. n.* blitzen; wetterleuchten.

E'CLAIRER, *v. a.* leuchten; beleuchten; erleuchten. Le soleil éclaire le monde: die sonne beleuchtet die welt. Eclairez moi: leuchtet mir.

E'CLAIRER, verstand: erkänntniß; licht geben. Eclairer l'esprit: den verstand erleuchten.

E'CLAIRER, genaue acht auf einen haben. Il n'a qu'à prendre garde à soi, car on l'éclaire fort: er nehme seiner wahr, denn man hat acht auf ihn.

E'CLANCHE, *f. f.* das hinter-viertheil von einem hammel.

E'CLAT, *f. m.* splitter; span; abgebrochen [abgespaltenes] stück. Un éclat de bois: ein splitter-holtz. Un éclat de marbre: ein abgeschlagen stück marmor. Un éclat de grenade &c. ein abgesprungen stück einer granate.

E'CLAT, ein donnerschlag.

E'CLAT, glantz; schimmer. Eclat de diamant: der schimmer eines diamants. Eclat de teint: die klarheit der haut. L'éclat des yeux: der glantz der augen. L'éclat des honneurs du monde ébloüit: der glantz der weltlichen ehren verblendet.

E'CLAT, ruhm; ansehen; herrlichkeit. L'éclat de Salomon: die herrlichkeit Salomonis. Donner de l'éclat à une chose: einer sache ein ansehen machen.

E'CLAT, das krachen [geräusch] eines dinges, so zerbrochen wird.

E'CLAT, rumor; auffsehen; ausbruch. Cela fait un grand éclat dans le monde: das macht ein groß auffsehen in der welt.

Faire éclat, etwas ausbrechen lassen; ruchbar werden lassen.

Un éclat de rire, ein laut-erhobenes gelächter.

E'CLATANT, *m.* E'CLATANTE, *f. adj.* scheinend; hell-leuchtend; vortreflich; kundbar; rühmlich. Merite éclatant: vortreflicher verdienst. Bruit éclatant: grosses geschrey; starckes gerüchte.

E'CLATE', *m.* E'CLATE'E, *f. adj.* gespalten; angebrochen.

E'CLATE', [in der wappen-kunst] zerbrochen.

E'CLATER, *v. a.* S'E'CLATER, *v. r.* splittern; spalten; abbrechen. Bois qui s'éclate: holtz das sich leicht splittert; spaltet. Pierre qui s'éclate: stein der brüchig ist; leicht bricht.

E'CLATER, *v. n.* leuchten; schimmern: gläntzen.

E'CLATER, ausbrechen. Eclater de rire: in ein lautes gelächter ausbrechen. Faire éclater ses ressentimens: seinen unwillen auslassen. L'affaire éclata enfin: die sache brach endlich aus, ward offenbar.

E'CLEME, *f. m.* [in der apothecke] dicker safft für krancke [ist unterschiedlicher gattung]

ECLE-

ECLESIASTE, &c. *s.* ECCLESIASTE.

ECLICHER, etwas von einem lehen, oder anderm gut veräussern.

ECLICHIE, ou E'CLICHEMENT. Tenir par éclichie ou par éclichement: ein lehn-stück mit eben den diensten, welche das haupt-lehen leistet, besitzen.

E'CLIPSE, *s. f.* finsterniß; verfinsterung der sonnen oder des monds.

‡ Faire une éclipse, sprüchw. sich aus dem staub machen; unsichtbar werden.

E'CLIPSE, abfall; verminderung; anstoß. Sa gloire ne souffre point d'éclipse: sein ruhm leidet keinen abfall; anstoß.

E'CLIPSER, verdunckelen; verminderen. Sa beauté éclipse la vôtre: ihre schönheit verdunckelt eure.

S'E'CLIPSER, *v. r.* verfinstert werden, [wird von der sonne und von dem mond gesagt.]

S'E'CLIPSER, verschwinden; unsichtbar werden.

E'CLIPTIQUE, *s. f.* [in der erd-beschreibung und stern-kunst.] der sonnen-weg.

ECLISSE, *s. f.* käse-form; käse-korb.

ECLISSE, der kasten einer kleinen trommel.

ECLISSE, eine ribbe an der laute.

ECLISSE, schine, woran der wund-artzt ein gebrochen bein befestiget.

E'CLOPE', *adj.* lahm; hinckend.

ECLOPE', *adj.* Cet homme est toûjours éclopé: dieser mann wird von seiner unpäßlichkeit stets abgehalten, das seine zu verrichten.

ECLOPE', [in der wappen-kunst] von der lincken ober-ecke hinab zur rechten unterstelle getheilt.

ECLORRE, *v. n.* [*J'éclos; j'ai éclos;* [ist mangelhaft in den übrigen zeiten.] aushecken; ausgebrütet werden; aus dem ey kriechen. Poulets qui éclosent: hühnlein die auskriechen.

E'CLORRE, hervor wachsen; aufblühen. La terre au printems fait éclorre mille fleurs: die erde bringt im früh-jahr mancherley blumen hervor.

Le jour commence à éclorre, der tag bricht an.

Faire éclorre des dissensions, misverständnisse ausbrüten; anstiften.

ECLUSE, *s. f.* ein mühlen-gerinn.

ECLUSE, schleuse.

ECO, *s. f.* Echo, eine tochter der luft, bey den tichtern.

ECO, *s. m.* der wiederhall.

ECO, ein besonderes gedicht, da die reim-sylben wiederholet werden.

‡ ECO, ein mensch der nur nach anderer meinung sich richtet. Il est l'Eco de son maître, er sagt was sein meister [will] ihme fürschreibet.

‡ ECO, ein orgel-zug, welcher einen wieder-hall für-stellet.

ECOFROI, *s. m.* das zuschneidebret eines schusters.

E'COLATRE, *s. m.* Scholasticus in einem hohen stift.

E'COLE, *s. f.* schul. Tenir école; schul halten. Aller à l'école: in die schul gehen.

‡ PETITES ECOLES, Schulen da man lesen und schreiben lernet.

‡ Prendre le chemin de l'ecole, sprüchw. einen umweg nehmen.

Faire l'école buissonniere, sprüchw. hinter der schul hingehen; aus der schul bleiben.

La cour est une école de sagesse, der hof ist eine schul der weisheit.

Envoyer à l'école, sprüchw. einen in die schul weisen; einem seinen fehler anzeigen.

E'COLETE', ée, *adj.* [bey dem goldschmidt] ausgekerbet, rundförmig und eingezogen.

E'COLIER, *s. m.* schüler; lehrling.

E'COLIE'RE, *s. f.* schülerin; schulgängerin.

E'CONDUIRE, *v. a.* einen aufhalten; aufziehen; bey der nasen herum-führen.

E'CONOMAT, *s. m.* haushaltung; hauß-verwaltung.

E'CONOME, *s. m.* und *f.* schaffner; haushalter; verwalter; schaffnerin; haushalterin.

E'CONOME, verwalter erledigter pfründen.

‡ E'CONOME, *adj.* sparsam; karg.

E'CONOMIE, *s. f.* haushaltung; wirthschafft. Entendre l'économie: die wirthschaft verstehen.

L'E'CONOMIE du corps: die ordentliche beschaffenheit [bestellung] des leibs.

‡ L'E'CONOMIE d'un Etat, die einrichtung eines [stands] gemeinen wesens.

‡ E'CONOMIE, sparsamkeit; kargheit.

E'CONOMIQUE, *adj.* häuslich; wirthlich; hauswirthlich.

E'CONOMIQUEMENT, *adv.* haushältlich; hauswirthlich.

E'COPE, *s. f.* [in der heil-kunst] das schneiden eines krebs-schadens.

E'COPE, die wasser-schaufel, das wasser aus den schiffen zu schöpfen.

ECOPERCHE, *s. f.* brat-spieß an einem kran, oder zusatz an einem heb-gerüste.

ECOPERCHES, *s. f.* bäume zu einem gerüste.

ECORCE, *s. f.* rinde. Ecorce d'arbre: baum-rinde. Ecorce de citron: de melon: die rinde oder schale von einer citrone; von einer melone.

Mettre son doigt entre l'arbre & l'écorce: sprüchw. d. i. sich in streit-händel mengen, die unter nahen anverwandten vorfallen.

E'CORCE, das äusserliche ansehen; der auswendige schein. S'arreter à l'écorce: an der schale [an dem äusserlichen schein] kleben bleiben.

E'CORCER, *v. a.* abrinden; abschälen; die rinde der bäume säubern.

ECORCHER, *v. a.* schinden; die haut abziehen; abledern.

E'CORCHER, schinden; übersetzen. Ce cabaretier écorche les gens: dieser gastwirth übersetzt die leuthe.

E'CORCHER, anreiben; bestossen. Les aissieux écorchent les murailles en passant: die achsen bestossen die mauren im vorbeyfahren. S'écorcher la peau: sich die haut bestossen; beschinden; schrammen.

Une voix aigre écorche les oreilles: eine raube stimme thut den ohren wehe.

Cela écorche la langue: das beißt in die zunge.

E'CORCHER un peu le Latin: ein wenig Latein verstehen; radbrechen.

Vous criez avant qu'on vous écorche: ihr schreyet, ehe man euch wehe thut.

E'CORCHER l'anguille par la queüe: sprüchw. ein ding von hinten anfangen; verkehrt angreifen.

E'CORCHER le renard: den fuchs streifen; schiessen, d. i. sich erbrechen.

‡ S'E'CORCHER, *v. r.* sich die haut aufreiben.

E'CORCHERIE, *s. f.* schinder-grube.

C'est une écorcherie que ce cabaret: in diesem wirthshauß wird man geschunden; unbillig übersetzt.

E'CORCHEUR, *s. m.* schinder.

Un écorcheur de cabaretier: ein schinder, der die gäste übersetzt.

E'CORCHURE, *s. f.* schramme; abgestossene haut.

E'CORCHURE, wolf vom gehen oder reuten.

E'CORCIER, *s. m.* stall für die eichen rinden, so die gerber gebrauchen.

E'CORE, *s. m.* jäher ort am meer-ufer.

‡ E'CORES, die stützen, welche zu beyden seiten einem schiff auf dem zimmer-platz, um solches aufrecht zu halten, untersetzet werden.

E'CORNE, *f. f.* schimpf; schmähliche abweisung.

E'CORNE', *m.* E'CORNE'E, *f. adj.* abgestossen. Boeuf écorné: ochs, dem die hörner abgestossen.

DEZ E'CORNE'S, abgeschliffene würfel.

E'CORNER, *v. a.* einem ochsen die hörner abnehmen; abstossen.

E'CORNER, die ecken bestossen. Ecorner la corniche d'un buffet: den sims eines schrancks bestossen.

E'CORNER, beschneiden; bezwicken. Ecorner les privileges: die gerechtigkeiten beschneiden. Ecorner les gages: die besoldung bezwicken. Ecorner une armée: einer armee abbruch thun; sie schwächen.

ECORNIFLER, *v. a.* schmarotzen; teller lecken.

ECORNIFLERIE, *f. f.* schmarotzerey.

ECORNIFLEUR, *f. m.* schmarotzer.

ECORNIFLEUSE, schmarotzerin.

ECOSSE, *f. f.* hülse; schlaube der erbsen und bohnen.

ECOSSER, *v. a.* ausschlauben.

E'COSSE, *f. f.* Schottland; vormahls ein königreich, nun eine landschaft von Groß-Britanien.

E'COSSOIS, *f. m.* Schotte; Schottländer.

E'COSSOISE, Schottländerin.

E'COSSOIS, *m.* E'COSSOISE, *f. adj.* Schottisch; Schottländisch.

E'COT, *f. m.* zeche; gelag. Payer son écot: seine zeche bezahlen. Faire l'écot: die zeche machen.

Vous n'étes pas de l'ecot: sprüchw. ihr gehöret nicht dazu.

E'COT, [in der wappen-kunst] ein ast mit seinen knoten.

E'COTE', *m.* E'COTE'E, *f. adj.* astig.

E'COUE', *m.* E'COÜE'E, *f. adj.* am schwantz gestutzt.

E'COÜER, *v. a.* stutzen; den schwantz abhauen. Ecoüer un chien: einen hund stutzen.

E'COUFLE, *f. m.* weihe.

E'COULEMENT, *f. m.* abfluß; ablauf; verlauf.

E'COULER, *v. n.* fliessen; laufen; ablaufen.

S'E'COULER, *v. r.* verlaufen; wegfliessen.

Nôtre vie s'écoule: unser leben verlauft; geht unvermerckt dahin.

Voyant cela, je m'écoule: als ich solches gesehen, hab ich mich davon geschlichen.

ECOURGE'E, *f. f.* ruthe; peitsche.

ECOURTER, *v. a.* ein pferd stutzen, an ohren oder schwantz.

E'COUTE, *f. f.* sprach-gitter, in den klöstern.

Etre aux écoutes: horchen; kundschafften; nachforschen.

E'COUTE, [in den nonnen-klöstern] eine beyständerin, so einer andern, die von jemand zum gespräch erfordert worden, zugegeben wird.

E'COUTE', *m.* E'COUTE'E, *f. adj.* gehört; angehört. C'est une chose écoutée: das ist eine sache, die ich gehört habe.

PAS E'COUTE', [auf der reut-schul] schul-mäßiger gang eines pferdes.

E'COUTER, *v. a.* anhören; zuhören; gehör geben. Ecouter quelcun: einem zuhören.

E'COUTER la raison plutôt que les sens: der vernunft mehr denn den sinnen gehör geben; folgen.

S'E'COUTER parler: sich selbst zuhören; sich selbst mit seinen reden wohlgefallen.

E'COUTES, [in der see-fahrt] bretzen oder stricke hinter dem seegel.

E'COUTEUX, *m.* E'COUTEUSE, *f. adj.* [auf der reut-schul] pferd, das nicht frey von der faust, sondern springend fortgehet.

E'COUTILLES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] treppen, wo man vom oberlof ins schiff hinab steigt.

E'COUTILLON, viereckiges loch darzu.

E'COUVETTE, *f. f.* gattung besen.

E'COUVILLON, *f. m.* ein ofenwisch, bey dem bäcker.

E'COUVILLON, ein stück-putzer.

E'COUVILLONNER, *v. a.* den ofen auskehren.

E'COUVILLONNER, ein stück putzen; auswischen.

E'CRAN, *f. m.* hand-schirm, den man bey dem camin vor das gesicht hält; camin-schirm.

E'CRASER, *v. a.* zerdrucken; zerquetschen; zerschmeissen; zertreten. E'craser un ver: einen wurm zertreten.

C'est un homme écrasé: der mann ist auf einmahl verdorben.

Un nez écrasé, eine platte nase.

E'CRE'MER, *v. a.* die saan [den ram oder rom; nidel] abnehmen.

E'CRE'MER une affaire: sprw. das beste von dem handel ziehen; den bereitesten gewinn davon ziehen.

‡ ECRENAGE, *f. m.* [bey dem schrift-giesser] das beschneiden eines gegossenen buchstabens.

‡ E'CRENER, *v. a.* E'crener une lettre; einen buchstaben [litter] beschneiden.

‡ E'CRENOIR, *f. m.* das schneid-messer eines schrifft-giessers.

E'CREVISSE, *f. f.* krebs. E'crevisse de mer: ein meer-krebs; hummer. Il fait comme l'écrevisse: er thut wie der krebs, d. i. geht hinter sich.

E'CREVISSE, der krebs, ein stern-bild am himmel.

S'E'CRIER, *v. r.* rufen; aufrufen; ausrufen; schreyen. S'écrier de joye: vor freuden rufen; jauchzen. S'écrier de douleur: vor schmertzen schreyen.

E'CRIN, *f. m.* ring-kästlein.

E'CRIRE, *v. a.* [*J'écris, tu écris, il écrit, nous écrivons; j'écrivis; j'ai écrit*] schreiben; anschreiben; aufschreiben; in schrifft verfassen; aufsetzen. E'crire une lettre: einen brief schreiben. E'crire un livre: ein buch schreiben; verfassen. E'crire l'histoire: die geschicht beschreiben.

E'CRIT, *m.* E'CRITE, *f. adj.* geschrieben; angeschrieben; aufgesetzt; verfaßt.

E'CRIT, *f. m.* verschreibung; schrifftliches versprechen.

E'CRIT, schrift; brief.

E'CRIT, gedruckte schrift; buch.

E'CRITS, *f. m. pl.* schriften; abgefassete wercke. Il a laissé plusieurs écrits, dont quelques uns ne sont pas encore imprimés: er hat verschiedene wercke verlassen, darunter einige noch nicht zum druck gekommen.

PAR E'CRIT, *adv.* schriftlich.

E'CRITEAU, *f. m.* aufschrifft; zettel, wodurch etwas angezeigt wird. E'criteau de maison à loüer: vermieth-zettel an einem hause. E'criteau d'épicier: aufschrift an den büchsen, gläsern, rc. der apothecker und würtz-krämer.

E'CRITOIRE, *f. f.* schreib-kästlein.

E'CRITURE, *f. f.* schrift; hand. Ecriture bonne; lisible: eine gute; leserliche schrift. Reconnoitre son écriture: seine hand bekennen.

E'CRITURE, satz; eingeben; einbringen im gericht.

E'CRITURE, die H. Schrift; die Bibel.

E'CRIVAIN, *f. m.* schreib-meister.

E'CRIVAIN, schreib-schüler.

E'CRIVAIN, verfasser eines buchs; schrift-verfasser; der ein buch ausgehen lassen.

‡ E'CRIVAIN, schreiber; Secretarius, der die register, das protocol, in einem Collegio, auf einem schiff, oder sonsten führet.

E'CROU, *f. m.* E'CROUë, *f. f.* eine schraub-mutter.

E'CROUë, tage-zettel über den aufgang am hofe.

E'CROUë, rolle; register eines

stockmeisters über seine gefangenen.

‡ E'CROUË, beschreibung eines erbtheils, welche ein unterthan seiner obrigkeit übergibt.

E'CROUELLES, *f. f.* kropf.

E'CROÜER, *v. a.* auf das register der gefangenen setzen.

E'CROüIR, *v. a.* kaltes metall hämmern, es vester zu machen.

E'CROUISSEMENT, *f. m.* härte, die durch das hämmern zuwege gebracht wird.

E'CROULEMENT, *f. m.* erschütterung; zerstossung; bruch in einer maur oder wall.

E'CROULER, *v. a.* erschüttern; anbrechen.

s'E'CROULER, *v. r.* einstürtzen; einfallen; baufällig werden.

E'CROUTER, *v. a.* die rinde am brod abschneiden.

E'CRU, *m.* E'CRUE, *f. adj.* roh; ungebleicht; ungewunden. Fil écru: rohes garn. Toile écrüe: ungebleichte leinwand. Soye écrüe: ungewundene seide.

ECTE'SE, *f. f.* nahme, welchen der Kayser einem glaubens-bekäntniß beylegte, das er heraus gab.

‡ ECTLIPSE, *f. f.* [in der Lateinischen ticht-kunst] die austilgung eines m am ende des worts.

ECU, *f. m.* schild.

ECU, [in der wappen-kunst] schild; wappen-schild.

ECU, thaler. Ecu blanc: ein Französischer silber-thaler. Ecu-soleil: demi-ecu-soleil: eine gold-müntze von Francisco I. Ecu-sol; demi-ecu-sol: eine gold-müntze von Henrico II. Ecu d'or: eine gold-müntze von Ludovico XIII.

C'est un pere aux ecus: er hat viel baar geld.

ECüAGE, *f. m.* pflicht eines lehenmanns seinem herrn im felde zu dienen.

ECüAGE, geld für das ritter-pferd, oder auch unkosten, die auf einen andern mann, der für den lehn-mann dienet, gewendet werden müssen.

‡ ECUBIERS, *f.* ESCUBIERS.

E'CUEIL, *f. m.* klippe; stein-fels; sand-banck in der see.

E'CUEIL, anstoß. La haine & la flaterie sont les écueils, où la verité fait naufrage: der haß und die schmeicheley sind die klippen [anstösse] daran die wahrheit schiffbruch leidet.

E'CUELLE, *f. f.* schale; napf.

E'CUELLE'E, *f. f.* ein napf-voll; schale-voll.

ECüELLES d'eau: nabel-kraut.

E'CUIER, *f.* E'CUYER.

E'CUISSER, *v. n.* splittern.

E'cuisser un arbre: einen baum, bey dem umhauen, splittern.

E'CULER, *v. a.* das hack-leder oder die quartiere am schuh niederbeugen; einschlagen. Soulier qui s'écule: schuh, daran das hack-leder umschlägt; eingeschlagen ist.

E'CUME, *f. f.* schaum.

‡ E'CUME de mer, meer-schaum.

ECUMENIQUE, *adj.* allgemein. Un concile ecumenique: eine allgemeine kirchen-versammlung.

E'CUMER, *v. n.* schäumen; schaum geben.

E'CUMER, *v. a.* abschäumen; den schaum abnehmen.

E'CUMER, zur see rauben; seeräuberey treiben.

E'CUMER un heritage: eine erbschaft berauben; etwas davon unterschlagen.

E'CUMEUR de mer, *f. m.* seeräuber.

E'CUMEUR de marmite, *f. m.* schmarotzer.

E'CUMEUX, *m.* E'CUMEUSE, *f. adj.* [poetisch] schäumend. Les flots écumeux: die schäumenden wellen.

E'CUMOIRE, *f. f.* schaum-löffel; schaum-kelle.

E'CURER, *v. a.* reinigen. Ecurer la vaisselle: das küchen-zeug scheuren; aufwaschen. Ecurer un puits: einen brunnen räumen; reinigen.

E'CUREUIL, E'CURIEU, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] eichhorn.

E'CUREUR de puits, *f. m.* brunnen-räumer.

E'CUREUSE, *f. f.* schüssel-wäscherin.

E'CURIE, *f. f.* marstall; pferde-stall; reut-stall.

ECUSSON, *f. m.* [in der wappen-kunst] wappen-schild.

E'CUSSON, [bey dem schlösser] der schild, so das schlüssel-loch verkleidet.

E'CUSSON, [in dem garten-bau] äuglein; schildlein zum äugeln.

‡ E'CUSSON, der schild in dem der nahmen des schiffs geschrieben stehet.

E'CUSSONNER, *v. a.* [im garten-bau] mit dem schild pfropfen; äugeln.

E'CUSSONNOIR, *f. m.* pfropf-messer.

E'CUYER, *f. m.* ritter; edelmann.

E'CUYER, stall-meister. Grand écuyer: ober-stall-meister.

E'CUYER tranchant, vorschneider; tafel-dieber.

E'CUYER de bouche, truchses; der die speisen auf des Königs tafel setzet.

E'CUYER de cuisine, küchen-meister.

E'CUYER, bereuter; meister einer reut- und ritter-schule.

E'CUYER, hof-juncker einer standes-frauen.

E'CUYER, schild-knab; waffenträger.

E'CUYER, [bey der jägerey] junger hirsch, so sich zu einem alten hält.

E'CUYER, ou E'CUÏER, [im feld-bau] reb-schößgen.

E'DENTE', *m.* E'DENTE'E, *f. adj.* zahnloß; der die zähne verlohren. Une vieille édentée: ein altes weib, die keinen zahn mehr im munde hat.

Un peigne édenté, ein kamm, daraus die zähne gebrochen.

E'DENTER, *v. a.* die zähne ausbrechen.

‡ EDERDON, ou EDREDON, *f. m.* Enderdun, ist der reinste flaum von falcken, welcher in Lappland gesammlet wird.

E'DIFIANT, *m.* E'DIFIANTE, *f. adj.* erbaulich; zur besserung dienend.

E'DIFICATEUR, *f. m.* bauherr; der lust am bauen hat.

E'DIFICATION, *f. f.* [spr. *Edificacion*] erbauung; besserung.

E'DIFICE, *f. m.* bau; gebäu.

E'DIFIER, *v. a.* bauen.

E'DIFIER, erbauen; bessern; mit gutem exempel vorgehen.

E'DILE, *f. m.* baumeister; bauherr in dem alten Rom.

E'DILITE', *f. f.* bau-meister-amt.

EDIPE, ein räthsel-ausleger.

E'DIT, *f. m.* edict; offentlicher [allgemeiner] befehl; verordnung.

‡ EDITEUR, *f. m.* der die ausgabe eines buchs besorget.

EDITION, *f. f.* [spr. *Edicion*] auflage; herausgebung; druck eines buchs.

‡ EDOüARD, *f. m.* Eduard, ein manns-nahme.

EDUCATION, *f. f.* [spr. *Educacion*] erziehung; auferziehung.

EDULCORATION, *f. f.* [in der apotheck und chymie] aussüssung; benehmung der schärfe.

EDULCORER, *v. a.* aussüssen; die saltzigen theilgen wegspülen.

NB. Nachstehende wörter werden auch mit einem einfachen F geschrieben.

EFFAÇABLE, *adj.* das zu durchstreichen ist; das da mag ausgelöschet [abgewischet] werden.

EFFACEMENT, *f. f.* auslöschung.

EFFACER, *v. a.* auslöschen; durchstreichen; austhun.

EFFACER, *v. a.* auf dem fecht-boden] bedecken.

Il efface tous ceux qui l'ont précédé, er übertrifft alle, die vor ihm gewesen; thut es allen zuvor.

Le tems efface tout, die zeit vernichtet alles.

EFFACER la memoire du passé, die gedächtniß des vergangenen vertilgen; des vergangenen vergessen.

EFFACEUR, *s. m.* der etwas ausgelöscht.

EFFACEUSE, *s. f.* die etwas ausgelöscht.

EFFACEURE, *s. f.* [spr. und schreib *Effaçure*] durchstrich; etwas so durchstrichen ist.

EFFARE', *m.* EFFARE'E, *f. adj.* entstellt; erstaunt; ausser sich selbst.

EFFARE', [in der wappen-kunst] wild; grimmig.

‡ EFFARER, *v. a.* entstellen; machen daß man erstaunet.

‡ S'EFFARER, *v. r.* erstaunen; wild [grimmig] werden.

EFFAROUCHE', [in der wappen-kunst] scheu; unbändig.

EFFAROUCHER, *v. a.* scheuchen; schrecken; schüchtern machen; wild machen. Effaroucher une bête: ein thier schrecken.

Il ne faut effaroucher personne, man muß niemad schüchtern machen; blöd machen.

‡ EFFAROUCHER LES PIGEONS, sprüchw. diejenigen auß dem hauß treiben, welche uns die nutzlichsten sind.

EFFAUFILER, *v. a.* ein band entfasern; faserig machen.

‡ EFFAUTAGE, *s. m.* [im holtz-handel] der aus-schuß von eichernen bretteren.

EFFECT, s. EFFET.

EFFECTIF, *m.* EFFECTIVE, *f. adj.* würcklich mit der that bestehend. C'est un homme effectif: das ist ein mann der in der that leistet, was er verspricht. Un profit effectif: ein würcklicher [wahrer] nutz. Mille écus effectifs: tausend thaler baar.

EFFECTION, *s. f.* [in der meß-kunst] die ausführung der gleichungen.

EFFECTIVEMENT, *adv.* würcklich; wahrhaftig.

EFFECTUËR, *v. a.* auswürcken; ausführen; ausrichten; zu wege bringen.

EFFEMINE', *m.* EFFEMINE'E, *f. adj.* weibisch; weichlich; wollüstig; gemächlich.

EFFEMINE', *s. m.* ein wollüster; weichling.

EFFEMINER, *v. a.* verzärteln; weibisch [wollüstig] machen.

S'EFFEMINER, *v. r.* weibisch [wollüstig] werden.

EFFERVESCENCE, *s. f.* aufwallung; aufsiedung.

EFFET, *s. m.* würckung; that. J'ai ressenti les effets de vôtre bonne volonté: ich habe die würckung eures guten willens empfunden. Paroles sans effet: worte ohne that.

EFFET, erfolg; ausrichtung. On attend l'effet de vos promesses: man erwartet des erfolgs eures versprechens. Cela fit un merveilleux effet dans les esprits, oder sur les esprits: dieses hat in den gemüthern wunder-viel ausgerichtet.

EFFET, end; aufsicht. Je vous dis cela pour cet effet, oder à cet effet: ich sage euch dieses zu dem end: in der absicht.

EFFET, [auf der reut-bahn] hülffe, die man einem pferd mit der hand und dem zügel giebt.

EFFETS, *s. m. pl.* bewegliche güter; fahrende hab. Il a de bons effets: er hat ein gutes fahrendes vermögen.

EN EFFET, *conj.* gewißlich; in der that. En effet, quand je considére, &c. gewiß, wenn ich ansehe.

EN EFFET, *adv.* wahrhafftig in der that.

EFFEüILLEMENT, *s. m.* das putzen der bäume.

EFFEüILLEMENT de vigne, abblatten der weinstöcke.

EFFEUïLLER, *v. a.* [im garten-bau] abblatten; die blätter abblatten; die blätter abstreiffen.

EFFEüILLEUR, *s. m.* der die bäume oder weinstöcke putzet oder abblattet.

EFFICACE, *adj.* kräftig; würcksam.

‡ La grace efficace, die würckende gnade.

‡ Remede efficace, eine kräfftige [würckende] artzney.

EFFICACE, *s. f.* krafft; kräfftige würckung.

EFFICACEMENT, *adv.* kräfftiglich; nachdrücklich.

EFFICACETE', *s. f.* würckende krafft; tugend.

EFFICIENT, *m.* EFFICIENTE, *f. adj.* thätig; würckend.

EFFIGIE, *s. f.* bild; bildniß; abbildung. Effigie en peinture: ein gemahltes bild. Effigie en bronze: ein gegossen bild. Pendre quelcun en effigie: einen im bild aufhencken.

EFFIGIER, *v. a.* das straf-urtheil an dem bildniß eines verurtheilten vollziehen.

‡ EFFILE', E'FILE', *s. m.* schmale fransen von faden, welche an dem weissen zeüg in der traur getragen werden.

EFFILER, *v. r.* dünne werden; sich bestossen; sich abtragen. Manteau effilé: ein abgetragener mantel. Chemise effilée: dünne gewordenes hemd.

Un grand cou effilé, ein langer dünner hals.

Un visage effilé, ein hager gesicht.

Cheval effilé, ein ranes pferd.

Chien effilé [bey der jägerey] hund, der sich verfangen.

EFFILER, [im garten-bau] Effiler les artichauts, die sprößlinge von den artschocken wegnehmen.

EFFIOLER, ou EFIOLER, [im feld-bau] grüne saat schrapfen.

EFFLANQUE', *m.* EFFLANQUE'E, *f. adj.* Cheval efflanqué, ein abgetrieben pferd.

‡ EFFLANQUER un cheval, ein pferd durch allzustarcke arbeit oder schlechte nahrung machen mager werden.

EFFLEURER, *v. a.* [im garten-bau] blumen wegnehmen.

EFFLEURER, *v. a.* streifen. Le coup n'a fait qu'effleurer la peau: der schuß hat ihme nur die haut gestreifft.

EFFLEURER une matiere, von einer sache oben hin handeln; eine sache berühren.

‡ EFFLEURER un poste avancé [in der kriegs-wissenschafft] nahe bey einer vorwacht vorbey marschieren.

‡ EFFLEURER une peau; das oberste häutlein ab einem fell abschaben.

EFFLUXION, *s. f.* [in der heil-kunst] geburts-feuchtigkeiten einer frauens-Person, welche, wenige tage nach der empfängniß, eine unzeitige geburt von sich gegeben.

EFFOEL, *s. m.* jung schaf-eiche.

‡ EFFONDRE', *adj.* [in denen tuch-fabricken] an die rahmen gespannet; gekratzet. Un drap trop effondré, ein allzustarck gerahmtes oder zu scharff gekratztes tuch.

‡ EFFONDRER, *v. a.* an die rahmen spannen; kratzen.

EFFONDRER, *v. a.* ausnehmen; rein machen. [wird in der küche vom geflügel und fischen gesagt.]

EFFONDRER, [im garten-bau.] die erde umgraben; durchgraben; umhacken.

EFFONDRER, aufbrechen; durchbrechen. Effondrer une porte: eine thür aufbrechen.

EFFONDRILLES, ou EFONDRILLES, *s. f. pl.* schlamm der

der sich vom wasser in einem gefäß gesetzt hat.

S'EFFORCER, *v. r.* sich bemühen; trachten; seine kräffte dran setzen; sich angreiffen. Il s'est efforcé pour rien: er hat sich umsonst bemühet.

EFFORT, *s. m.* bemühung; äusserster fleiß: darsetzung der kräffte; gewalt; nachdruck. Faire les derniers efforts: den äussersten fleiß [die äusserste mühe] anwenden; das äusserste dran setzen; alles thun, was müglich ist. Tout l'effort de la guerre tombera sur cette place: die gantze gewalt des krieges wird auf diesen ort fallen.

Un grand effort d'esprit; d'imagination, eine gewaltige bemühung [dransetzung] des verstandes; der einbildungs-krafft.

EFFORT, verrenckung [verruckung] einer spann- ader an einem pferd, von übermäßiger arbeit.

‡ EFFRACTION, *s. f.* gewaltthätiger einbruch.

EFFRAI, s. EFFROI.

EFFRAYANT, *m.* EFFRAYANTE, *adj.* erschröcklich; entsetzlich; schreckbar. Figure effrayante: entsetzliche gestalt. Someil effrayant: schreckbarer schlaf.

EFFRAYE, *s. f.* Uhu. nacht-vogel.

EFFRAYER, *v. a.* erschrecken; bestürtzen; entsetzen. Un homme effrayé: ein erschrockener mensch. S'effrayer de peu de chose: sich leicht entsetzen; leicht erschrecken.

EFFRENE', *m.* EFFRENE'E, *f. adj.* ungezäumt; ungebunden; zaumlos; ungemäßigt. Licence effrenée: ungezäumter übermuth. Avarice effrenée: unmäßiger geitz.

EFFROI, *s. m.* schrecken; entsetzung; bestürtzung. Porter l'effroi par tout: aller orten schrecken verursachen; alles in schrecken setzen.

EFFROÏABLE, *adj.* erschrecklich; entsetzlich. Une chose effroyable: eine erschreckliche sache.

EFFROÏABLE, übermäßig; ungemein. Il fait une depense effroïable: er wendet unmäßig viel auf; verthut erschrecklich viel. Une mémoire effroïable: eine ungemeine gedächtniß.

EFFROÏABLEMENT, *adv.* erschröcklich; entsetzlich.

EFFROÏABLEMENT, unmäßig; ungemein.

EFFRONTE', *m.* EFFRONTE'E, *f. adj.* unverschämt; trotzig.

EFFRONTE', *s. m.* unverschämter gast; muthwilliger bub.

EFFRONTE'E, *s. f.* ein unverschämt [trotzig] weibs-bild.

EFFRONTE'MENT, *adv.* unverschämter weise; trotziglich.

EFFRONTERIE, *s. f.* unverschämtheit; schamlosigkeit; kühnheit.

EFFUSION, *s. f.* ausgiessung; vergiessung; ergiessung. Effusion de bile: ergiessung der gall. Effusion de sang: blut-vergiessen.

EFFUSION de cœur, ausgiessung [ausschüttung] des hertzen.

E'GAIER, s. EGAYER.

E'GAL, *m.* E'GALE, [*plur.* E'GAUX, E'GALES,] *f. adj.* gleich; eben; gleichgültig. Ce sont deux choses égales: die dinge sind einander gleich. Aller d'égal avec quelcun: einem gleich seyn; gleich kommen. Chemin égal: ein gleicher ebener weg. Balance égale: gleich inne stehende wage. Tout m'est égal: es gilt mir alles gleich.

Avoir l'esprit égal, allezeit gleich gesinnet seyn; gleichen muth haben.

Un homme toûjours égal, ein allzeit gleich- gesinneter [gleich-gesitteter] mensch.

Stile égal, gleichmäßige [gleich-fliessende] schreibart.

A' L'E'GAL, *præp.* gegen; in gegenhaltung. Ce n'est rien à l'egal de cela: dieses ist nichts gegen jenem.

D'E'GAL A' E'GAL, *adv.* gleich gegen einander; gleich gegen gleich. Ils traitent d'égal à égal: sie handeln gleich gegen einander; als einer mit seines gleichen.

E'GALE', *adj.* [bey dem falckenmeister] Oiseau égalé, falcke so weiß-sprencklich auf dem rucken ist.

E'GALEMENT, *adv.* gleich.

E'GALER, *v. a.* gleichen; gleich werden; gleich kommen; gleich achten. E'galer la gloire d'Alexandre: den ruhm Alexanders gleichen; gleich kommen. E'galer les anciens aux modernes: die alten denen gegenwärtigen gleich achten.

S'E'GALER, *v. r.* sich gleich achten; sich vergleichen.

E'GALISATION, *s. f.* [spr. *Egalisacion*] vergleichung.

E'GALISER, *v. a.* vergleichen; gleich machen. Egaliser les partages: gleiche theile machen.

E'GALITE', *s. f.* gleichheit; ebenheit.

EGALURES, *s. f. pl.* weisse flecken auf dem rucken eines falcken.

‡ EGANDILLER, *v. a.* maße eichen; visiren.

E'GARD, *s. m.* ansehen; scheu; achtung; hochachtung. Avoir de grands égards pour quelcun: grosse achtung vor einem haben; einen scheuhen. Avoir égard à son honneur: seine ehre in acht haben; auf seine ehre sehen. Je f..is à vôtre égard, ce que je ne ferois pas à l'égard des autres: ich thue in ansehen eurer [um euret willen] was ich nicht thun wurde in ansehen anderer. Il est civil à mon égard: er ist höflich gegen mir. En égard au tems: in betrachtung der zeit. Il n'a égard qu'à son profit: er siehet auf nichts anders als seinen nutzen.

E'GARE', *m.* E'GARE'E, *f. adj.* verwirret.

Une brebis égarée, ein verirretes schäflein, d. i. ein durch irrige lehr verführter mensch; der von der wahren kirche abgefallen.

Un esprit égaré, ein verwirrter sinn; der nicht wohl bey sich selbst ist.

Des yeux égarez, unstehte [umher fahrende] augen.

E'GAREMENT, *s. f.* böses leben; übel verhalten.

E'GAREMENT, irrthum; verkehrte meinung.

E'GAREMENT d'esprit, verwirrung [abweichung] des verstandes

E'GARER, *v. a.* irren; zu irren machen. J'ai été long-tems égaré dans cette forêt: ich habe lang in diesem wald herum geirret.

E'GARER une chose, ein ding verlieren; verlegen.

S'E'GARER, *v. r.* sich verwirren. S'égarer dans son chemin: sich auf seinem wege verirren.

S'E'GARER en parlant: aus der rede kommen.

S'E'GARER de son sujet: von der vorgenommenen sache abweichen; auf etwas anderes verfallen.

EGAROTE', *adj.* [auf der reut-bahn.] cheval egaroté, pferd, das an der widerrust schaden hat.

E'GAYER, *v. a.* erlustigen; lustig machen; lust erwecken. Egayer l'esprit: das gemüth belustigen. S'égayer à faire des vers: sich mit reimen [vers- machen] belustigen. Egayer le discours: das gespräch mit lustigen einfällen vermischen; lustige einfälle mit unterlauffen lassen.

E'GAYER un arbre. [im garten-bau.] einen baum lüfften; ausschneiteln; ihm die wirr-reiser benehmen.

EGIDE, schild der göttin Pallas.

E'GLANTIER, *s. m.* wilder rosen- stock; heck-rosen-stock.

‡ EGLANTINE, *s. f.* haagbutten.

EGLANTINE, eine von den dreyen blumen, welche man zu *Toulouse*, am ersten may, dem Poeten giebt, der die besten verse gemacht hat.

EGLISE, *s. f.* die kirche; gemeine der recht-gläubigen. L'eglise pri-

xacion] [in per apothek.] absiedung ; abkochung.

ELIXIR, *f. m.* [in der apotheck.] kräftig ausgezogener saft; elirir.

‡ ELIZABET, *f. f.* Elisabeth.

ELLE, *pronom. f.* sie, von il, er. C'est elle, je la connois : sie ist es, ich kenne sie.

ELLEBORE, Elebore, Hellebore, *f. m.* niese-wurtz.

ELLEBORINE, *f. f.* unächte nieß-wurtz.

ELLIPSE, *f. f.* [in der rede-kunst.] verbeissung ; verschweigung eines worts.

ELLIPSE, [in der meß-kunst.] ablange rundung.

ELLIPTIQUE, *adj.* ablangrund.

ELME, ou feu S. Elme : brennender dunst auf der see, der bißweilen auf die schiffe kommt.

ELOCHER, *v. a.* schütteln ; erschüttern.

E'LOCUTION, *f. f.* [spr. *Elocucion*] aussprache. Avoir l'élocution nette : eine reine aussprache haben.

E'LOGE, *f. m.* lob-spruch ; lobrede. Faire l'éloge de quelcun : einen loben ; einem eine lob-rede halten ; eine lob-schrifft aufsetzen.

ELOGISTE, *f. m.* lob-redner.

‡ ELOI, *f. m.* Eligius, mannsnahmen.

E'LOIGNEMENT, *f. m.* entfernung ; entlegenheit ; abwesenheit ; weite ; ferne. Grand eloignement : grosse entlegenheit. Eloignement necessaire : nothwendige abwesenheit.

ELOIGNEMENT, widerwillen ; eckel. Bien des gens nourrissent un éloignement secret de la verité : viele haben einen heimlichen eckel vor der wahrheit.

Représenter en éloignement un palais : [in der mahlerey.] einen palast in der ferne vorstellen.

E'LOIGNER, *v. a.* entfernen ; wegschaffen. Eloigner quelcun de la cour : einen vom hof wegschaffen.

E'LOIGNER, verweilen ; aufhalten. Les pluyes éloigneront la moisson : der stätige regen wird die erndte aufhalten.

S'E'LOIGNER, *v. r.* sich entfernen ; hinweg begeben. La flote s'éloigna du port : die flotte entfernte sich vom hafen. S'éloigner de la ville : sich aus der stadt begeben.

S'E'LOIGNER du respect qu'on doit à quelcun : von der ehrerbietigkeit abweichen, die man jemand schuldig ist.

Vous êtes fort éloigné de vôtre compte : ihr seyd fern von eurer rechnung.

Je suis fort éloigné de croire cela : ich bin weit davon, solches zu glauben ; kan es gar nicht glauben.

ELONGATION, *f. f.* [in der stern-kunst.] entfernung eines planeten von dem andern.

ELOQUEMMENT, *adv.* zierlich ; mit grosser kunst im reden.

ELOQUENCE, *f. f.* wohlredenheit ; rede-kunst.

ELOQUENT, *m.* ELOQUENTE, *f. adj.* wohlberedt ; redekünstlich.

ELOURDISSEMENT, *f. m.* tummheit ; sinnlosigkeit.

E'LOURDIR, *v. a.* tumm machen ; betäuben.

E'LU, *m.* E'LUË, *f. adj.* erwehlt ; ausgesucht.

E'LU, *f. m.* [in der gottes-lehre.] ein auserwehlter.

E'LU, [in Franckreich.] steur-rath, so die vermögen-steur anlegt, und darüber erkennet.

E'LUË, *f. f.* steur-räthin.

E'LUDER, *v. a.* vernichten ; verdrehen ; fruchtlos machen ; listiglich abwenden. Eluder les intentions de quelcun : das vorhaben eines andern vernichten ; fruchtlos machen. Eluder un arrêt : ein urtheil verdrehen ; durch falsche deutung abwenden.

E'LUSION, *f. f.* äffung ; verspottung ; listige entgehung.

EMAIL, *pl.* EMAUX, *f. m.* schmeltz ; schmeltz-werck. Travailler en email : in schmeltz arbeiten.

EMAIL, schmeltz ; eine art Venedischen weissen glases.

EMAIL, blaue stärcke.

EMAIL, [in der wappenkunst] farben. Le blason a septs émaux : in den wappen werden sieben farben geführt.

EMAIL, [poetisch.] die bunte farbe der blume.

E'MAILLER, *v. a.* schmeltzen ; mit schmeltz belegen.

E'MAILLER, [poetisch.] zieren ; schmücken.

EMAILLEUR, *f. m.* schmeltzer ; schmeltz-arbeiter.

EMAILLURE, *f. f.* schmeltzwerck auf gold und silber.

EMAILLURE, *f. f.* [bey der falcknerey.] die bunten federn eines falcken.

E'MANATION, *f. f.* [spr. *Emanacion.*] ausfluß ; abkunft ; ausgang.

E'MANCIPATION, *f. f.* [spr. *Emancipacion*] [im rechts-handel.] freylassung eines kindes aus der väterlichen gewalt.

E'MANCIPE', *m.* E'MANCIPE'E, *f. adj.* frey gelassen ; der vätterlichen gewalt erlassen.

E'MANCIPER, *v. a.* ein kind der vätterlichen gewalt erlassen.

E'MANCIPER, einen jungen menschen oder junges mägen von der vormünder gewalt befreyen.

S'E'MANCIPER, *v. r.* sich zu viel anmassen ; zu viel heraus nehmen.

E'MANE', *m.* E'MANE'E, *f. adj.* ergangen ; erlassen ; ausgelassen ; hergekommen. Declaration émanee du conseil : eine aus dem rath ergangene verordnung.

E'MANER, *v. n.* ergehen ; erlassen werden ; herkommen ; seinen ursprung nehmen.

EMARINER, die fisch-netzen mit behörigem bley versehen.

[Alle hie nach bis zu *EMI* folgende worte sprechen das *E* wie ein *A* aus.]

EMBABOUINER, *v. a.* beschwatzen ; mit süssen worten verführen ; das maul schmieren.

EMBALAGE, *f. m.* das einpacken ; packlohn ; packwerck.

‡ Toile d'embalage, pack-tuch.

EMBALER, *v. a.* einpacken ; in packen schlagen.

EMBALEUR, *f. m.* ein packer ; ballen-binder.

EMBALEUR, aufschneider ; großsprecher.

EMBANQUE', [in der seefahrt] schiff, welches sich an der grossen banck aufhält.

EMBARAS, EMBARRAS, *f. m.* hinderung ; aufenthalt ; anstoß ; beschwerlichkeit. Le chemin est plein d'embaras : der weg ist voll hinderungen ; beschwerlichkeiten.

EMBARAS, mühe ; verwirrung ; kummer. Etre dans l'embaras : mit mühsamen geschäften beladen seyn. Se retirer de l'embaras du monde : sich der beschwerlichkeit des welt-lebens entziehen. L'embaras avec lequel je lui parlai : die verwirrung, in welcher ich mit ihm redete.

EMBARASSANT, *m.* EMBARASSANTE, *f. adj.* hinderlich ; kümmerlich ; beschwerlich ; mühsam. Procés embarassant : eine beschwerliche rechts-sache. Objection embarassante : einwurff, der einem mühe macht.

EMBARASSE', *m.* EMBARASSE'E, *f. adj.* verwirrt ; bekümmert ; bestürtzt ; verstört. Je me trouve fort embarassé : ich bin sehr verwirrt ; verstört.

Il est fort embarassé de sa personne : er weiß sich gar nicht zu finden ; zu schicken.

Un passage fort embarassé : ein dunckeler spruch, der schwer zu verstehen.

EMBARASSER, *v. a.* hindern ; aufhalten ; mühe machen.

EMBARASSER, verwirren; verstöhren; bekümmern.

S'EMBARASSER, *v. r.* sich aufhalten; sich verwirren; sich bekümmern. Il s'embarasse de tout: er bekümmert sich um alles. Il s'est allé embarasser de ce mariage: er hat sich mit dieser heyrath verworren.

‡ EMBARCADERE, ou EMBARCADURE, *f. m.* der ort der einschiffung der Spanier in America.

EMBARDER, *v. n.* [in der see-fahrt] von einer cüste weichen; oder von einer und der andern cüste mit einem schiff abgehen.

‡ EMBARGO, *f. m.* verbott, krafft dessen kein kauffahrten-schiff aus einem hafen eines reichs auslaufen darf. Man sagt: Mettre un embargo.

EMBARQUEMENT, *f. m.* einschiffung.

EMBARQUEMENT, einlassung; gemeinschaft; verbindung.

EMBARQUER, *v. a.* einschiffen; zu schiff bringen. Embarquer en grenier: das gut in das schiff schütten; uneingepackt einladen.

EMBARQUER, in einen handel verwickeln; einziehen; mit einflechten. On m'a embarqué dans une mechante affaire: man hat mich in einen losen handel mit eingeflochten; verwickelt.

S'EMBARQUER, *v. r.* zu schiff gehen; in ein schiff treten.

S'EMBARQUER sans biscuit: sprüchw. unvorsichtiger weise [ohne genugsame mittel] sich einer sache unterfangen.

S'EMBARQUER, sich einlassen. Il s'est embarqué dans un long discours: er hat sich in ein langes gespräch eingelassen.

EMBARRAS, f. EMBARAS.

S'EMBARRER, *v. r.* [im reutstall] Cheval qui s'est embarré: pferd das über den standbaum getreten.

EMBASSADE, f. AMBASSADE.

EMBATONNE', *m.* EMBÂTONNE'E, *f. adj.* mit einem prügel versehen.

Une colonne embâtonnée, eine säule, deren aushölungen gestäbt sind.

‡ EMBATTAGE, *f. m.* das auffschlagen eiserner ringen an die räder.

EMBATTES, *f. m. pl.* gewöhnliche winde, welche allezeit auf gewissen meeren und zu gewissen zeiten wehen.

EMBATTRE, *v. a.* [bey dem schmid] ringen; ringe auffschlagen.

EMBAUCHER, *v. a.* einen gesellen in die arbeit nehmen. [wird vornehmlich bey den schustern gebraucht.]

‡ EMBAUCHER, hinterlistiger weise werben; kriegs-dienste zu nehmen bereden.

‡ EMBAUCHEUR, *f. m.* werber.

EMBAUCHEUR, der denen ankommenden gesellen arbeit zuweiset.

EMBAUMEMENT, *f. m.* das balsamiren eines todten cörpers.

EMBAUMER, *v. a.* einen todten cörper balsamiren.

EMBAUMER, durchräuchern; mit gutem geruch erfüllen.

EMBEGUINER, *v. a.* den kopf verbinden; umwickeln. Il a la tête embeguinée à cause du mal de dents: er hat vor zahnschmertzen den kopf verbunden.

Il s'est embeguiné de cette opinion: er hat diese meynung in den kopf gefaßt. Il s'est embeguiné de son valet: er hat an seinem diener den narren gefressen; sich von seinem diener einnehmen lassen.

EMBELE, *f. m.* [in der seefahrt] das theil vom schiff, zwischen dem grossen mast, und den löchern, wodurch die grosse tau des mastbaums gezogen sind.

EMBELLI, *m.* EMBELLIE, *f. adj.* gezieret; geschmückt.

EMBELLIR, *v. a.* zieren; schöner machen. Embellir une maison: ein hauß auszieren.

EMBELLIR, *v. n.* schöner werden. Elle embellit tous les jours: sie nimmt täglich an schönheit zu.

EMBELLISSEMENT, *f. m.* zier; auszierung; zierath.

EMBERLUCOQUER, sich ohne grund etwas steif und vest in den Kopf setzen.

‡ EMBESOGNE', *adj.* beschäfftiget; mit geschäften überhäufft.

EMBLAÏE', E'E, *adj.* eingesäet; bestellt.

EMBLAÏER, vielerley sorge und kummer haben.

EMBLAVE', *m.* EMBLAVE'E, *f. adj.* besäet; bestellt. [ist veraltet, man sagt *Ensemencé.*]

EMBLE, *f. f.* paß. Cheval qui va l'emble: ein paß-gänger.

D'EMBLE'E, *adv.* in der eil; durch überfall; im ersten angriff; mit stürmender hand. Prendre une ville d'emblée: eine stadt im ersten anfall [mit stürmender hand] erobern.

Elle prend les coeurs d'emblée: sie macht die leute mit einem blick verliebt.

EMBLEMATIQUE, *adj.* sinnbildig; sinnbilderisch.

EMBLÊME, EMBLESME, *f. m.* und *f.* [das *s* ist stumm] sinnbild.

EMBLER, [bey der jägerey] wird von den hirschen gesagt, wenn auf der fährt zu sehen, daß sie mit den hinterläufften vier finger breit über die vördern gegangen.

EMBLER, *v. a.* mit behendigkeit stehlen. [*Voler subtilement* ist besser.]

EMBODINURE, *f. f.* [in der see-fahrt] strick-werck, damit der ancker-ring bewunden.

EMBOIRE, *v. a.* [bey der mahlerey] Les toiles nouvellement imprimées font emboire les couleurs: die frisch gegründete leinwad macht die farben verschiessen.

EMBOISER, *v. a.* mit glatten worten verführen; überreden; hintergehen.

EMBOISEUR, *f. m.* lügner; windmacher.

EMBOISEUSE, *f. f.* lügnerin; windmacherin.

EMBOITEMENT, *f. m.* einlenckung; einfügung.

EMBOITER, *v. a.* in schachteln legen.

S'EMBOITER, *v. r.* sich fügen; sich einpassen; sich einzapfen. Cette charpente s'emboite bien: dieses zimmer-werck ist wohl verzapft. L'os de la cuisse s'emboite dans l'os ischion: das schenckel-bein fügt sich in den hüft-knochen.

EMBOITURE, *f. f.* gelenck; fügung der beine.

EMBOITURE, [bey dem wagner] die ende der achse, so weit sie im rad stecken.

EMBOLISME, *f. m.* einschaltung.

EMBOLISMIQUE, *adj.* wird von den eingeschalteten monathen gesagt.

EMBONPOINT, *f. m.* frische [starcke] leibes-beschaffenheit; völligkeit des leibes. Avoir de l'embonpoint: völliges leibes seyn; wohl bey leibe seyn; gesund und starck seyn.

EMBORDURER, *v. a.* einfassen; einen rahmen um ein bild machen lassen.

EMBOUCHER, *v. a.* [auf der reut-schul] ein pferd zäumen; ihm das gebiß anlegen.

EMBOUCHER, ein blasendes instrument ansetzen.

EMBOUCHER quelcun, einem die worte vorsagen [in den mund legen] die er überbringen soll.

S'EMBOUCHER, *v. r.* sich ergiessen; einfallen. [wird von ströhmen gesagt.] L'Elbe s'embouche dans l'Ocean: die Elbe fällt in das grosse meer.

EMBOUCHOIR, *f. m.* stiefel-pflock, bey dem schuster.

EMBOUCHURE, *f. f.* gebiß; mund-stück eines zaums.

EMBOUCHURE, mund-stück an einem blasenden instrument.

EMBOUCHURE, öfnung; mündung. Embouchure de pot: weite [öfnung] eines topfs. Embouchure de fourneau: ofen-loch. Embouchure de canon: mündung eines stücks. Embouchure de fleuve: mund [eingang] eines stroms. † Embouchure d'une bouteille: die öfnung an einer flasche. Embouchure du pertuis d'une filiere: die weitere öfnung des lochs, dadurch der gold-trat gezogen wird.

EMBOUCLE', m. EMBOUCLE'E, f. adj. [in der wappen-kunst] geschnallt; mit spangen besetzt.

EMBOUCLER, v. a. heften; zuschnallen.

EMBOüER, v. a. mit koth beschmieren; bewerfen.

‡ EMBOUQUER, v. n. [in der schiffahrt] in eine meer-enge zwischen zweyen insulen einlaufen.

S'EMBOURBER, v. r. im koth [in einer pfütze] stecken bleiben.

Jurer comme un chartier embourbé: fluchen wie ein fuhrmann, der in einer pfütze steckt.

‡ EMBOURBER, v. a. einen verführen, daß er sich in eine sache zu sehr vertiefet.

S'EMBOURBER dans le vice: sich in die laster vertiefen; sich in den lastern wältzen.

EMBOURRER, v. a. stopfen; mit haar ausfüllen. Embourrer une chaise: einen stuhl stopfen.

‡ EMBOURRER, [bey denen hafnern] den mangel [fehler] einer arbeit verkleiben.

EMBOURRURE, f. f. leinwand, so über einen stuhl gezogen, und ausgestopfet wird.

EMBOURSEMENT, f. m. das einstecken in den beutel.

EMBOURSER, v. a. einnehmen; in den beutel stecken.

‡ EMBOUTI, IE, adj. erhabene arbeit. Broderie emboutie: erhabene gestepte arbeit.

EMBOUTIR, v. a. [bey dem goldschmied] auf silber graben; stechen.

EMBRANCHEMENT, f. m. verzapfung. Z. e. der gekürtzten sparren in den walm-sparren.

EMBRAQUER, [in der seefahrt] ein seil mit gantzer macht ins schiff ziehen.

EMBRASEMENT, f. m. feuers-brunst.

EMBRASEMENT, aufruhr; unruhe. Il arrêta cet embrasement naissant: er dämpfte dieses aufgehende feuer [die anhebende unruhe.]

EMBRASER, v. a. entzünden; in brand bringen. Le feu a embrasé toute la maison: das feuer hat das gantze haus ergriffen.

Vos beaux yeux m'embrasent: eure schöne augen entzünden mich; machen mich verliebt.

‡ S'EMBRASER, v. r. feuer fassen.

EMBRASSADE, f. f. umarmung.

EMBRASSEMENT, f. m. umarmung; das umarmen.

EMBRASSER, v. a. umarmen; in die arme nehmen; mit den armen umfassen.

EMBRASSER, fassen; umfangen. L'Ocean embrasse la terre: das welt-meer umfasset die erde.

EMBRASSER, ergreifen; vornehmen. Embrasser la vertu: sich der tugend ergeben. Embrasser une affaire: eine sache vor die hand nehmen. Embrasser le parti de quelcun: sich auf eines seite schlagen. † Embrasser une religion: einen glauben annehmen.

Qui trop embrasse, mal étreint: sprüchw. wer zu viel umfasset, kan nicht alles erhalten; wer zu viel auf sich nimmt, richtet nicht alles wohl aus.

EMBRASSER, [auf der reutschul] Cheval qui embrasse bien la volte: pferd, das in der volta wohl fort tritt; weiter hinaus tritt.

EMBRASURE, f. f. schieß-loch; schieß-scharte.

EMBRASURE, [in der baukunst] öfnung der maur um die thüren und fenster.

EMBRASURE, der hals eines distillir-ofens.

EMBRENEMENT, f. m. beschmierung mit menschen-koth.

EMBRENER, v. a. bescheissen; mit menschen-koth besudeln.

S'EMBRENER, v. r. sich bescheissen; sich in einen verdrießlichen [schädlichen] handel verwickeln.

EMBREVEMENT, f. m. [in der bau-kunst] verzapfung.

EMBREVER, v. a. verzapfen; einzapfen.

EMBRICONER, betrügen. [ist alt.]

EMBRION, f. m. leibes-frucht; ungebohrnes kind; frucht in mutter-leib.

‡ EMBROCATION, f. f. das aufgiessen und reiben einer artzney auf einen theil des leibs.

EMBROCHEMENT, f. m. das anstecken an den bratspieß.

EMBROCHEMENT, das durchstechen; die durchstossung.

EMBROCHER, v. a. an den bratspieß legen; den braten anstecken.

EMBROCHER quelqu'un: einem den degen durch den leib stossen.

EMBROUILLEMENT, f. m. verwirrung; mißverstand; schwürigkeit.

EMBROüILLER, v. a. verwirren; schwer machen.

‡ EMBROüILLER les voiles: [bey der schiffahrt] die seegel zusammen ziehen.

S'EMBROüILLER, v. r. sich verwirren; irre werden.

EMBRUINER, v. a. den brand durch frost in die reben bringen. Les vignes sont embruinées: die weinstöcke haben den brand bekommen

EMBRUME', adj. [in der seefahrt] nebelig; trüb. Tems embrumé: nebelig wetter.

EMBRUNIR, v. a. [bey der mahlerey] braun mahlen. Visage embruni: braun gemahltes gesicht.

EMBU, m. EMBUë, f. adj. und partic. von EMBOIRE, verschossen.

EMBUNCHER, v. a. [bey dem zimmermann] verbinden.

EMBUSCADE, f. f. hinterhalt. Dresser une embuscade: einen hinterhalt bestellen.

EMBUSCHE, f. f. hinterhalt; listige nachstellung.

EMBûCHE, lager eines wilds.

S'EMBUCHER, v. r. [wird von dem wild gesagt] zu holtz gehen; sich im holtz [im gebüsch] verbergen.

EME, [manns-nahme] Edmund.

E'MERAUDE, f. f. schmaragd.

EMERGENT. L'an emergent des Romains étoit la fondation de Rome: die Römer zähleten ihre Jahre von Erbauung der stadt Rom an.

E'MERI, f. m. schmirgel.

E'MERILLON, f. m. lerchen-falck; stein-falck.

E'MERILLON, mittelmäßiges geschütz, so noch nicht gar ein pfund bley schiesset.

E'MERILLON, [bey dem seiler] nachhänger.

E'MERILLONNE', m. E'MERILLONNE'E, f. adj. frisch; lebendig; von frischer lebendiger farb.

EMEROCALE, f. f. meer-lilie.

EMERSION, f. f. [in der sternkunst] vorrückung eines sterns aus den sonnen-strahlen.

E'MERVEILLABLE, adj. wundersam; verwunderlich.

E'MERVEILLE', m. E'MERVEILLE'E, f. adj. bestürtzt; verwundert.

EMERVEILLEMENT, f. m. verwunderung.

S'E'MERVEILLER, v. r. sich verwundern; sich entsetzen.

‡ EMERUS, f. m. [ein staud-gewächs] schaaf-linsen. E'ME-

EMETIQUE, *f. m.* brech-tranck; brech-pulver.

E'MEU, f. E'MU.

E'MEUDRE, f. E'MOUDRE.

E'MEUT, E'MOUT, *f. m.* [bey der falcknerey] vogel-mist.

EMEUTE, *f. f.* aufruhr; auffstand; auflauf.

E'MEUTIR, *v. n.* [bey der falcknerey] den bauch lösen. [wird von den vögeln gesagt.]

E'MIER, und E'MIETER, *v. a.* brocken; krümelen.

‡ EMINE, f. HEMINE.

E'MINEMMENT, *adv.* übertreflich; über andere in hohem maaß.

E'MINENCE, *f. f.* höhe; hügel.

E'MINENCE, Eminentz; ein titel, so den Cardinälen eigen ist. Son Eminence se porte bien: Ihre Eminentz befindet sich wohl.

E'MINENT, *m.* E'MINENTE, *f. adj.* hoch; erhoben. Lieu éminent: ein erhobener ort.

E'MINENT, vortreflich; übertreflich; hoch-ansehnlich. Un rang éminent: ein hoher stand. Vertu éminente: eine übertrefliche tugend. Peril éminent: grosse [schwere] gefahr; augenscheinliche gefahr.

E'MINENTISSIME, *adj.* titel der Cardinäle.

‡ EMIONITE, *f. f.* hirsch-zung, ein kraut.

EMIR, *f. m.* ehren-nahme, so die Türcken denen nachkomen Mahomets geben.

EMISSAIRE, *f. m.* kundschaffter; spion.

‡ LE BOUC EMISSAIRE, der bock, welcher in die wüste geführet ward, im Alten Testament.

EMISSION, *f. f.* [in der natur-lehr] die auslassung; ausstossung.

EMMAIGRIR, *v. n.* mager werden.

EMMAILLOTTER, *v. a.* windeln; wickeln. Emmailloter un enfant: ein kind windeln.

EMMANCHE', ou E'MANCHE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit spitzen getheilt.

‡ EMMANCHE', [in der seefahrt] der in einer meer-enge sich befindet.

‡ EMMANCHE', [in der wappen-kunst] das ein hefft hat von besonderer tinctur.

‡ EMMANCHES, [in der wappen-kunst] die spitzen, mit welchen der schild getheilet ist.

EMMANCHEMENT, *f. m.* anstossung eines stiels oder heffts.

EMMANCHER, *v. a.* einen hefft [schafft; stiel] ansetzen. Emmancher un couteau: einem messer das hefft ansetzen. Emmancher une hache, &c. einen stiel in eine axt stossen.

‡ EMMANCHEUR, *f. m.* der hefften ansetzt.

EMMANEQUINER, *v. a.* [im garten-bau] bäume in einen korb einschlagen; ansetzen.

EMMANTELE', *m.* EMMANTELE'E, *f. adj.* in einen mantel verhüllet.

CORNEILLE EMMANTELE'E, eine graue krähe; dohle.

EMMENER, *v. a.* mitführen; wegführen; mitnehmen. Il m'emmenoit diner avec lui: er nahm mich mit ihm zum mittags-mahl. Emmener quelcun en prison: einen nach dem gefängnis hinführen.

EMMENOTER, *v. a.* die hand-schellen anlegen.

EMMENAGEMENT, *f. m.* einrichtung einer haußhaltung. J'ai fait mon emménagement: ich habe mich eingerichtet; mein haus-wesen ist eingerichtet.

S'EMME'NAGER, *v. r.* ou EMME'NAGER, *v. n.* sich in der haushaltung einrichten; sich mit nöthigem hausrath versehen.

EMMENOTER, *v. a.* mit eisernen fesseln binden.

EMMESSE', *m.* EMMESSE'E, *f. adj.* der zur meß gewesen; meß gehört.

EMMEUBLEMENT, f. AMEUBLEMENT.

EMMIELE', E'E, *adj.* mit honig angemacht. Paroles emmielées: honig-süsse worte.

EMMIELLER, *v. a.* mit honig anmachen.

EMMIELURE, *f. f.* [bey dem huf-schmidt.] umschlag auf einen pferd-schaden.

EMMITOUFLER, *v. a.* einhüllen; einwickeln. S'emmitoufler d'un manteau: sich in einen mantel hüllen.

‡ EMMORTOISER, *v. a.* [bey dem zimmermann] einen zapffen in ein loch stecken.

EMMUSELE', *adj.* [in der wappen-kunst] gezäumt.

EMMUSELER, *v. a.* einen maul-korb anlegen, den pferden, hunden, bären u. d. g.

‡ EMMUSELER, *v. n.* den kopf in den mantel stecken; sich mit dem mantel verhüllen.

E'MOELER, das marck heraus nehmen.

E'MOLLIENT, *m.* E'MOLLIENTE, *f. adj.* [in der heil-kunst] erweichend; linderend.

EMOLOGATION, *f. f.* billigung; gutheissung.

EMOLOGUER, *v. a.* billigen; gutheissen.

EMOLUMENT, *f. m.* [im rechts-handel] vortheil; nutz; nutzung.

E'MONCTOIRE, *f. m.* und *f.* eine entlastende; [ausführende] drüse.

EMOND, *f. m.* Edmund, ein manns name.

E'MONDER, *v. a.* [im garten-bau] einen baum abschneiden; behauen; beschneiteln.

E'MONDES, *f. f. pl.* abgehauen reiß-holtz.

E'MORAGIE, f. HEMORAGIE.

E'MORCELER, *v. a.* in stücken brechen; zerstücken.

EMOTION, *f. f.* [spr. *Emocion*] aufruhr: auffstand; bewegung.

EMOTION, entstellung [verstöhrung] des gemüths: entsetzung.

EMOTION, [in der heil-kunst] entstellung des leibs vom fieber.

EMOUCHER, *v. a.* die fliegen abtreiben; wegjagen.

E'MOUCHOIR, *f. m.* fliegen-wedel.

E'MOUCHOIR, *f. m.* fliegen-netz auf die pferde.

E'MOUDRE, EMEUDRE, *v. a.* [das erste ist das beste] schleiffen. Emoudre un couteau: ein messer schleiffen.

Il en est tout frais émoulu, sprüchw. er ist darauf abgericht; er hat sich darauf bereitet.

E'MOULEUR, *f. m.* scheren-schleiffer.

E'MOUSSER, *v. a.* stümpfen; die spitze abstümpffen; abspitzen.

E'MOUSSER l'esprit, die lebhafftigkeit des geists benehmen; tumm machen.

E'MOUSSER [im garten-bau] mosen; die bäume von dem moß reinigen.

E'MOUT, f. EMEUT.

E'MOUVOIR, *v. a.* [*J'émeus, tu émeus, il émeut, nous émouvons, vous émouvés, ils émeuvent; j'émeus; j'ai ému*] erregen; bewegen; los machen. Les vents emeuvent la mer: die winde erregen das meer. Emouvoir un pieu: einen pfahl loß regen.

E'MOUVOIR les passions, die begierden erregen.

E'MOUVOIR le peuple, das volck aufrührisch machen.

E'MOUVOIR, [in der heil-kunst] den leib rege machen; der gesundheit einen anstoß geben. Il est difficile à émouvoir: er ist schwer zu bewegen; zur abführung zu bringen. Un rien est capable de vous émouvoir: es darf ein geringes, daß eure gesundheit anstoß nehme; das geringste ding kan eurer gesundheit schaden.

S'E'MOUVOIR, *v. r.* berührt werden; bewegt werden. Il s'est laissé

laisse émouvoir aux larmes : er hat sich die thränen bewegen lassen.

Le peuple s'émeut, das volck wird aufrührisch.

In allen nachgesetzten worten wird das *E* vor dem *M* wie ein *A* ausgesprochen.

EMPAILLER, *v. a.* einen stuhl mit stroh oder binsen ausflechten.

EMPAILLER, [im garten-bau] die glas-glocken mit stroh füttern, wenn man sie wegsetzen und verwahren will.

‡ EMPAILLEUR, *s. m.* ein stroh oder rohr flechter; ein drechsler von der Pariser Meisterschafft.

EMPAILLEUSE, *s. f.* stuhlflechterin; stuhl-macherin.

EMPÂLEMENT, *s. m.* das spiessen; eine grausame lebens-straffe.

EMPALER, *v. a.* spiessen; auf den pfahl stecken.

EMPAN, *s. m.* eine spanne.

EMPANACHEMENT, *v. a.* mit federn zieren; einen feder-busch aufsetzen.

EMPANON, *s. m.* strebe; band im zimmer-werck.

EMPANONS, *s. m. pl.* sattelhöltzer bey dem wagner.

EMPAQUETEMENT, *s. m.* das einpacken.

EMPAQUETER, *v. a.* einpacken; zusammenschlagen; zusammenlegen.

‡ S'EMPAQUETER, *v. r.* sich einhüllen, verhüllen.

‡ EMPARAGÉ, ÉE, *adj.* seinem stand gemäß verheurathet.

EMPARCHER, ein stück vieh auf seinem acker pfänden.

S'EMPARER, *v. a.* einehmen; in seine gewalt bringen; sich bemächtigen. S'emparer d'une maison : sich eines hauses bemächtigen; ein hauß einnehmen.

S'EMPARER de l'esprit de quelcun : einen einnehmen; sich seines gemüths bemächtigen, daß man ihn bringe wozu man will.

L'amour s'est emparé de son cœur : die liebe hat ihn eingenommen.

EMPASME, *s. m.* pulver die haut zu reinigen.

EMPASTELER, *v. a.* [bey der färberey] blau färben; den blauen grund geben.

EMPATÉ, *m.* EMPATÉE, *f. adj.* mit teig bekleistert.

EMPATEMENT, *s. m.* [in der bau-kunst] der fuß; die grundlage eines baues.

EMPATER, *v. a.* [bey der mahlerey] die erste farbe auftragen; untermahlen.

EMPATER, [bey dem wagner] die felgen umlegen.

‡ EMPATER, *v. a.* schliefrig machen. Cela empâte la langue, das machet die zunge schliefrig.

‡ EMPATER, mit teig verkleistern; in teig einwicklen.

‡ EMPATER, [in dem garten-bau] den grund zu starck benetzen daß er als ein teig wird.

EMPATURES, [in der seefahrt] zusammenfügung zweyer stücken holtz.

EMPAUMER, *v. a.* mit der flachen hand schlagen. Empaumer un souflet : eine maulschelle geben.

EMPAUMER, ergreiffen; fassen; sich bemächtigen. Empaumer un bâton : einen stock ergreiffen; [fassen.]

EMPAUMER l'esprit de quelcun, einen einnehmen; eines gemüth bemeistern.

‡ EMPAUMER, *v. a.* [bey denen jägeren] Les chiens ont empaumé la voie d'un cerf, die hunde haben die fehrten eines hirschen gefunden und verfolgen denselben.

EMPAUMURE, *s. f.* das inwendige theil eines handschuhes.

EMPAUMURE, [bey der jägerey] ein kluppen-geweih.

EMPEAU, *s. m.* [im garten-bau] aug; oder reiß zum oculiren.

EMPECHEMENT, EMPESCHEMENT, *s. m.* [das *s.* ist stumm] hinderung; hinderniß.

Mettre empêchement à un mariage : einspruch thun.

EMPÊCHER, *v. a.* hindern; verhindern; hinderung machen; abhalten. Empêcher une chose : eine sache hindern. Empêcher quelcun de travailler : einen an der arbeit hindern; von der arbeit abhalten. Le voilà bien empêché : wie ist er doch so geschäftig.

S'EMPÊCHER, *v. r.* sich halten; sich enthalten. Il ne pouvoit s'empêcher de rire : er konte sich des lachens nicht enthalten.

EMPEGNE, *s. f.* das ober-leder eines schuhes.

EMPELOTÉ, *adj.* [bey der falcknerey] verstopft; wenn ein vogel nicht verdauen kan, was er verschluckt hat.

EMPENELE, *s. f.* kleiner ancker, so vor den grossen geworffen wird. [in der see-fahrt.]

EMPENELLER, einen kleinen ancker vor den grossen werffen.

EMPENNÉ, *m.* EMPENNÉE, *f. adj.* gefidert [wird von den pfeilen und boltzen gesagt]

EMPEREUR, *s. m.* Kayser.

EMPEREUR, ein grosser meer-fisch, mit einem schwerdt-oder messer-förmigen maul, hat einen runden leib, und auf jeder seite acht fienen.

EMPESAGE, *s. m.* das steifen; [stärcken] des leinen zeugs; der lohn, so davor bezahlet wird.

EMPESCHEMENT, &c. *s.* EMPÊCHEMENT.

EMPESER, *v. a.* leinen-zeug stärcken; steifen.

‡ EMPESÉ, [in verblümtem verstand] affectirt; beflissen. Un homme empesé, ein lächerlich-beflissener mensch.

Un stile empesé, eine affectirte schreib-art.

EMPESEUR, *s. m.* wasch-meister; ein bedienter des Königs in Franckreich.

EMPESEUSE, *s. f.* wäscherin, die das leinen-zeug stärckt.

EMPESTÉ, *m.* EMPESTÉE, *f. adj.* angesteckt; mit der pest behaftet. Une ville empestée : eine mit der pest angesteckte stadt.

EMPESTÉ, übel riechend; stinckend. Haleine empestée : stinckender athem.

EMPESTER, *v. a.* mit der pest anstecken. [man sagt lieber *infecter.*]

EMPESTER, übel stincken; stanck verursachen.

EMPETRER, *v. a.* einem thier auf der weide das ende der halffter von dem kopf an einen fuß anbinden, damit es nicht zu weit grase; hemmen.

S'EMPÊTRER, *v. r.* sich bestricken; sich verwirren; hängen bleiben.

EMPHASE, *s. f.* kraft; nachdruck in der rede. Il y a de l'emphase dans ce discours : diese rede hat nachdruck.

EMPHATIQUE, *adj.* nachdrücklich; kräftig.

EMPHATIQUEMENT, *adv.* nachdrücklich.

EMPHITEOSE, *s. f.* [im rechts-handel] erb-pacht; erbzins-guth.

EMPHITEOTE, *s. m.* erbzins-mann.

EMPHITEOTIQUE, *adj.* erb-pachtlich; zum erb-zins gehörig.

EMPIETANT, *adj.* [in der wappen-kunst] mit den krallen beklammerend.

EMPIETÉ, *m.* EMPIETÉE, *f. adj.* [in der jäger-sprache] das gute füsse hat, das wohl lauffen kan.

EMPIETER, *v. a.* mit den klauen ergreiffen. [wird von den raub-vögeln gesagt.]

EMPIETER, eingreiffen; sich eines fremden rechts anmassen.

Em-

Empieter sur la jurisdiction d'autrui: in eines andern gerichtbarkeit eingreiffen.

EMPIFFRER, *v. a.* bestopffen; mit speise überfüllen.

EMPILER, *v. a.* in hauffen setzen; über einander setzen. Empiler du bois: holtz auffsetzen. Empiler des étofes: zeuge in einen stoß setzen; auffstapelen. Empiler du fumier: [im garten-bau] den mist in hauffen schlagen.

EMPIRANCE, *s. f.* verringerung der müntz.

EMPIRANCE, verringerung; verschlimmerung der waaren im schiff auf der see.

EMPIRE, *s. m.* reich; herrschafft. Un vaste empire: ein weit erstrecktes [weit umfangenes] reich. L'empire d'Allemagne: des Turcs: das Teutsche; Türckische reich.

L'EMPIRE des lettres, das gelehrte reich; die gelehrte welt.

EMPIRE, regierung; währung des regiments eines Fürsten. Sous l'empire d'Auguste: unter der regierung Augusti.

EMPIRE, macht; gewalt; ansehen. Prendre un empire sur quelcun: sich über jemand einer macht annehmen; einen beherrschen.

EMPIRE'E, *s. m.* der dritte himmel; der himmel der seeligen.

EMPIRER, *v. n.* schlimmer werden; sich verschlimmern. † Une marchandise empirée, ein schadhaffte waare.

EMPIRER, *v. a.* verschlimmern; schlimmer machen. Empirer un mal: ein übel noch grösser machen.

EMPIREUME, *s. m.* brand; brandiger geschmack oder geruch [in der schmeltz- und distillier-kunst]

EMPIRIQUE, *adj.* marckschreyer; quacksalber; ungelehrter artzt, der es allein auf die erfahrung setzet.

‡ EMPLACEMENT, *s. m.* das ausschütten des saltzes auf die bühnen.

‡ EMPLACER du sel, das saltz auf die bühnen ausschütten, wo es verwahret wird.

‡ EMPLAIGNER, *s.* LAINER.

‡ EMPLAIGNEUR, *s.* LAINEUR.

‡ EMPLASTRATION, *s. f.* [bey dem gärtner] das äuglen der bäumen.

EMPLATRE, *s. f.* und selten *m.* pflaster; salbe.

Elle a une emplâtre de mari, sie hat einen tummen lümmel zum mann.

EMPLÂTRIER, *s. m.* pflaster-kasten; pflaster-schranck.

EMPLETTE, *s. f.* einkauff. Faire une bonne emplette: einen guten einkauff thun.

EMPLIR, *v. a.* füllen; voll machen. Emplir un verre: ein glas füllen. Emplir une éponge: einen schwamm füllen.

Il a empli le ventre à cette fille, er hat dieses mädgen geschwängert.

S'EMPLIR, *v. v.* voll werden; voll laufen. La barque s'emplit d'eau: das schiff ward voll wasser.

EMPLOI, *s. m.* dienst bestallung. Avoir de l'emploi: bestallung haben; in diensten stehen.

EMPLOI, [im rechts-handel] gebrauch; anwendung; anlegung. Faire l'emploi d'une somme d'argent: eine summe geldes anlegen.

EMPLOÏER, *v. a.* gebrauchen; anlegen; anwenden. Emploier un homme à écrire: einen zum schreiben brauchen. Emploier son esprit: seinen verstand anwenden. Emploier son argent: sein geld anlegen. Emploier de bonnes paroles: gute worte geben.

EMPLOÏER le verd & le sec, sprüchw. allen müglichen fleiß und mühe anwenden.

S'EMPLOÏER, *v. r.* sich befleissen; sich auf etwas legen. S'emploïer à peindre: sich auf das mahlen legen.

EMPLUMER, *v. a.* mit federn bestecken.

S'EMPLUMER, *v. r.* sich bespicken; seinen vortheil schaffen; reich werden.

EMPOCHER, *v. a.* in den schieb-sack stecken.

EMPOGNE', [in der wappen-kunst] pfeile und wurffspiesse, mitten in einem schild, in die länge und schräge über einander gezogen, oder gestellt.

EMPOGNER, *v. a.* ergreiffen; fassen. Empogner quelcun par les cheveux: einen bey den haaren ergreiffen.

‡ EMPOINTER, *v. a.* einem stuck tuch mit etlichen stichen hafte geben, daß es nicht aus der form falle, oder falten bekomme.

EMPOIS, *s. m.* stärcke; krafftmehl.

‡ EMPOISER, EMPOISEUR, *s.* EMPESER, &c.

EMPOISONNE', *m.* EMPOISONNE'E, *f. adj.* vergifftet. Il mourut empoisonné: er ist von gifft gestorben.

Une raillerie empoisonnée, ein gifftiger [boßhaffter] schertz.

EMPOISONNEMENT, *s. m.* vergifftung; gifft-eingebung.

EMPOISONNER, *v. a.* vergifften; mit gifft vergeben.

EMPOISONNER, verdrehen; aufs ärgste deuten. Les medisans empoisonnent tout: die lästerer verdrehen alles.

EMPOISONNEUR, *s. m.* vergiffter; gifft-menger.

EMPOISONNEUR, schlimmer koch; schlimmer kostbalter; gastbalter.

EMPOISONNEUR, verführer; der zur untugend verleitet.

EMPOISONNEUSE, *s. f.* vergiffterin.

EMPOISSER, *v. a.* teeren; mit teer anstreichen.

EMPOISSONNEMENT, *s. m.* besetzung eines wassers mit fischen.

EMPOISSONNER, *v. a.* mit fischen besetzen.

EMPORTE', *m.* EMPORTE'E, *f. adj.* weggebracht; weggetragen. Les meubles sont emportés: der hausrath ist weggebracht.

EMPORTE', erobert; genommen. La place est emportée: der ort ist erobert.

EMPORTE', hitzig; ungestüm; zornig; rasend; sein selbst nicht mächtig. Un homme emporté: ein rasend- zorniger mensch.

EMPORTEMENT, *s. m.* zorn; bewegung; eyfer; ungestümigkeit. Un furieux emportement: ein rasender zorn. Un noble emportement: ein löblicher eyfer.

EMPORTER, *v. a.* wegtragen; wegbringen; wegheben. Emportés cette table: nehmt diesen tisch hinweg.

EMPORTER, abnehmen; abreissen. Un coup de canon lui emporta le bras: eine stück-kugel nahm ihm den arm weg.

‡ EMPORTER, bedeuten. Le mot de volupté emporte deux choses &c. das wort wollust will zwey ding [sagen] andeuten.

EMPORTER, hinreissen; davon führen; wegnehmen; mitführen. Le torrent emporta le pont: der starcke strohm hat die brücke weggerissen.

Une saignée emportera cette fievre, eine aderlässe wird dieses fieber wegnehmen.

La peste emporte beaucoup de monde, die pest rafft viel menschen weg.

Le tems a emporté mon chagrin, die zeit hat mir den verdruß benommen.

Etre emporté de desir, von dem verlangen getrieben werden.

Se laisser emporter, sich einnehmen [übertumpeln] lassen. Sa perte emporte la vôtre: sein untergang führt euren mit sich.

EMPORTER, davon bringen; gewinnen; erobern; die oberhand behalten. Emporter de la gloire: ehre davon bringen; erwerben.

Empor-

Emporter une place: einen ort gewinnen; erobern. Vous emporterés cette affaire: ihr werdet mit dieser sache durchdringen; werdet sie erhalten.

Il l'emporte sur beaucoup d'autres, er hat den vorzug über viel andere.

S'EMPORTER, *v. r.* im zorn auffahren; toben. Il s'emporte aisément: er erzürnet sich leicht.

S'EMPORTER, [im garten-bau] ins holtz treiben; wachsen. Arbre qui s'emporte: ein baum der ins holtz wächst.

EMPOTER, *v. a.* [im garten bau] in töpffe setzen.

EMPOURPRÉ, *m.* EMPOURPRÉE, *f. adj.* [poetisch] purpur-farb; braun-roth.

EMPOURPRER, *v. a.* [poetisch] roth-färben.

EMPREINDRE, *v. a.* eindrucken.

EMPREINT, *m.* EMPREINTE, *f. adj.* Des connoissances empreintes dans l'esprit: erkäntniß so in das gemüth eingeprägt; in die seele eingegraben.

EMPREINTE, *f. f.* stempel; holtz-stock zum abdrucken.

EMPREINTE, abdruck; abformung; gepräg.

EMPRESSÉ, *m.* EMPRESSÉE, *f. adj.* geschäfftig; fleißig; dringlich. Faire l'empressé: sich sehr geschäfftig erweisen.

EMPRESSEMENT, *f. m.* geschäfftigkeit; fleiß; eilfertigkeit; eifer. Travailler avec empressement: mit fleiß arbeiten; die arbeit mit eilfertigkeit fördern. Demander avec empressement: dringlich [inständig] bitten.

S'EMPRESSER, *v. r.* sich fleißig bemühen; sich angelegen seyn lassen. Il s'empresse de travailler: er läßt sich die arbeit angelegen seyn. S'empresser pour une affaire; sich in einer sache bemühen; darinn mit fleiß [eiferig] arbeiten.

‡ EMPRIMERIE, *f. f.* lohe-gruben, der gerberen.

EMPRISONNEMENT, *f. m.* gefängniß; verhaftung.

EMPRISONNER, *v. a.* gefangen setzen; in das gefängniß legen.

EMPRUNT, *f. m.* anlehen; entlehnte sache. Faire un emprunt: ein anlehen aufnehmen; geld borgen. Une chose d'emprunt: eine entlehnte sache.

EMPRUNTER, *v. a.* leihen; borgen; aufnehmen.

EMPRUNTER, fälschlich annehmen; etwas von einem andern haben. Emprunter le nom d'un autre: eines anderen nahmen annehmen; sich für einen anderen ausgeben. La lune emprunte sa lumiere du soleil: der mond empfängt sein licht von der sonnen.

‡ EMPRUNTER, [in der rechen-kunst] wann in der subtraction umb eine kleine Summe zu vergrösseren von der vorhergehenden entlehnet wird.

EMPRUNTEUR, *f. m.* der gerne entlehnt; sich mit leihen und borgen behilft.

EMPRUNTEUSE, *f. f.* die gerne entlehnt.

EMPUANTIR, *v. a.* mit stanck erfüllen.

S'EMPÜANTIR, *v. r.* stinckend werden.

EMPYEME, *f. m.* [in der heil-kunst] brust-geschwür.

EMPYRÉE, EMPYRIQUE, *f.* EMPI.

Das *E* vor dem *M* in nachfolgenden wird in seinem eigenen laut ausgesprochen.

EMU, *m.* EMÛË, *f. adj.* entstellt; entrüstet; gerührt; bewegt. Je ne l'ai jamais veu si emû: ich habe ihn niemahls so entrüstet gesehen. Une populace émûë: ein erbitzter [aufgebrachter] pöbel.

EMULATEUR, *v. a.* nacheiferer; der mit einem anderen um den vorzug streitet.

EMULATION, *f. f.* [spr. *Emulacion*] nach-eifer; nach-strebung.

EMULE, *f. m.* schüler, so gegen einen andern lernt; mit ihm in die wette lernt. † Wird auch von zwenen Meisteren in einer kunst gesagt, wann sie trachten einer den anderen zu übertreffen.

EMULGENT, *m.* EMULGENTE, *f. adj.* [in der anatomie.] aussaugend; an sich ziehend.

EMULSION, *f. f.* mandel-milch aus der apotheck.

‡ EMUNCTOIRE, *f.* EMONCTOIRE.

EN, *prep.* [spr. *An.*] in; an; nach. [mit worten, die eine bewegung oder ruhe bedeuten.] Etre en repos: in ruhe seyn. On se plait en un si beau lieu: man ist gerne an einem so schönen ort. Aller en France: nach Franckreich reisen. Il m'a obligé en mille occasions: er hat mir bey tausend begebenheiten wohlgefallen erwiesen. J'ai lû cela en un livre: ich habe es in einem buch gelesen.

EN, [wenn von der zeit geredet wird.] in; innerhalb; binnen. Je ferai cela en trois jours: ich will es in drey tagen machen. En quatre ans: innerhalb vier jahren. En tems & lieu: in zeit und ort; zu seiner zeit und an seinem ort.

EN, [wenn die weise bedeutet wird.] als; wie. Il me traite en fils: er hält mich wie seinen sohn. Parler en ami: als ein freund reden.

EN, [wenn die beweg-oder end-ursach angezeiget wird.] zu; in. En punition: zur strafe. En consideration de nôtre amitié: in ansehen unserer freundschaft.

EN, [vor worten, die eine bewegung bedeuten.] dahin; davon. Je m'en vais: ich gehe davon. Tu t'en retournes: du kehrest wieder dahin.

EN, [bey dem *gerundio.*] in; mit. En dormant: im schlafen; schlafend. En chantant: mit singen; singend.

EN, [als ein *relativum*] dessen; desselben; davon; daher; darmit. Faites m'en souvenir: erinnert mich dessen. Il en mourra: er wird davon [daran] sterben. J'en viens: ich komme daher. Vous en ferés, ce qu'il vous plaira: ihr werdet damit thun, was euch beliebt.

Das *E* in folgenden worten vor dem *N* wird wie ein *A* ausgesprochen.

‡ ENALLAGE, *f. m.* [in der sprach-kunst] eine figur durch welche wieder die reglen der sprach gehandelt wird.

‡ ENARRHEMENT, *f. m.* die verbindung zu vollstreckung eines kauffs, durch ein stuck gelds welches man darauf hin bezahlt.

‡ ENARRHER, *v. a.* gelt auf den kauf hin geben.

ENAMOURÉ, *m.* ENAMOURÉE, *f. adj.* verliebt; vergaft.

EN BAS, *adv.* hernieder; unten. Venés en bas: kommt hernieder. Il est en bas: er ist unten. Poser par en bas: hernieder setzen. Venir d'en bas: von unten herkommen.

EN ÇA, *adv.* bis daher; bis itzo. Depuis mille ans en ça: von tausend jahren her.

ENCABANNEMENT, *f. m.* [in der see-fahrt] einziehung der inhöltzer.

ENCAGEMENT, *f. m.* einsperrung in einen vogel-bauer.

ENCAGER, *v. a.* in einen vogel-bauer setzen.

ENCAGER, *v. a.* gefangen setzen.

ENCAISSEMENT, *f. m.* [im garten-bau.] versetzen eines baums in den kasten.

ENCAISSER, *v. a.* in einen kasten setzen. † Encaisser de l'argent, gelt in die kisten legen.

ENCAN, *f. m.* gerichtlicher ausruff. Vendre; acheter à l'encan: im außruff verkaufen; erkaufen.

S'ENCANAILLER, *v. r.* aus der art schlagen; sich zu lüderlicher gesellschaft halten.

ENCA-

ENCAPE', *adj. m.* [in der see-fahrt.] zwischen vorgebürgen.

ENCAQUER, *v. a.* in tonnen schlagen. Encaquer de la poudre: pulver in tonnen schlagen.

ENCASTELE', *m.* ENCASTELE'E, *f. adj.* [auf der reut-schul] zwang-hufig.

ENCASTELER, S'ENCASTELER, *v. n. p.* zwang-hufig werden. Ce cheval commence à s'encasteler: das pferd fängt an zwang-hufig zu werden.

ENCASTELURE, *f. f.* zwang-hufigkeit.

ENCASTILLAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] theil des schiffs, welches man von dem wasser an biß an das oberste holtz-werck siehet.

ENCASTILLE', Vaisseau encastillé, schiff mit hinter und vorder pack versehen.

ENCASTILLEMENT, *f. m.* einfassung; beschränckung.

ENCASTILLER, *v. a.* einfassen; beschräncken.

ENCASTREMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] zusammenfügung zweyer dinge.

ENCASTRER, *v. a.* durch eingebohrte löcher oder faltze etwas zusammen fügen.

ENCAVEMENT, *f. m.* das einkellern; die einlage.

ENCAVER, *v. a.* einkellern; einlegen in den keller.

‡ ENCAVEUR, *f. m.* der den wein einkellert.

ENCEINDRE, *v. a.* [*J'enceins: j'ai enceint,*] ist mangelhaft, und wenig mehr im brauch, denn man sagt lieber *Environner*] umgeben; einschliessen.

ENCEINT, *m.* ENCEINTE, *f. adj.* umgeben; eingeschlossen.

ENCEINTE, *adj. f.* Une femme enceinte: ein schwanger weib.

ENCEINTE, *f. f.* umfang; umkreis. Une vaste enceinte: ein weiter umfang.

ENCEINTE, [auf der jagt:] umstellung.

ENCENS, *f. m.* weihrauch.

ENCENS, weyrauch-kraut.

ENCENS, lob; ruhm; lobeserhebung. Donner de l'encens à pleines mains à quelcun: einen unmäßig loben.

ENCENSEMENT, *f. m.* das räuchern.

ENSENSER, *v. a.* räuchern.

ENCENSER, loben; rühmen; mit lob schmeicheln. Pour plaire aux hommes, il faut encenser leurs defauts: wenn man den leuten gefallen will, muß man auch ihre fehler loben.

ENCENSEUR, *f. m.* der eine lob-schrift verfasset; sich durch eine lob-schrift beliebt zu machen suchet.

ENCENSIERE, *f. f.* wilder wohlgemuth. [ein kraut.]

ENCENSOIR, *f. m.* räuch-faß.

Mettre la main sur l'encensoir, in ein geistliches amt greifen; geistliche güter angreifen.

ENCHAINEMENT, ENCHAISNEMENT, *f. m.* [das *f* ist stumm.] genaue verbindung; zusammenhang. Les sciences ont entre elles un certain enchainement: die wissenschaften haben eine gewisse verbindung unter einander. Un enchainement de malheurs: eine an einander hangende folge des unglücks.

ENCHAINER, *v. a.* mit ketten binden; an ketten legen. Enchainer un chien: einen hund an die kette legen.

ELLE A ENCHAINE' mon cœur, sie hat mein hertz gefangen; mich verliebt gemacht.

ENCHAINER, verbinden; verknüpfen. Choses liées & enchainées les unes aux autres: dinge die mit einander verbunden und genau verknüpfet sind. Discours qui n'est point enchainé: eine rede, die nicht an einander hangt.

ENCHAINURE, *f. f.* verbindung; verknüpfung; zusammenhang.

ENCHANTELER, *v. a.* Enchanteler du bois: holtz in haufen setzen; aufstapeln.

ENCHANTELER les tonneaux, die fässer im keller auf lager-bäume legen.

ENCHANTE', *m.* ENCHANTE'E, *f. adj.* wunderschön; wunder-lieblich; wunderherrlich. Des manieres enchantées: wunder-angenehme weisen. Un palais enchanté: ein wunderprächtiger palast.

ENCHANTEMENT, *f. m.* zauber-segen; zauberey; beschwerung. Défaire un enchantement: eine zauberey auflösen.

ENCHANTEMENT, ungemeine [entzuckende] lust; zierlichkeit; ergetzlichkeit. L'enchantement des plaisirs: die bezauberung der wollüste. C'est un enchantement que de voir ce palais: man wird entzuckt, wenn man diesen palast besiehet.

ENCHANTER, *v. a.* bezaubern.

ENCHANTER, entzücken in lust, in verwunderung, u. d. g. Cette musique nous enchante: diese music entzückt [bezaubert] uns.

ENCHANTERESSE, *f. f.* zauberin.

ENCHANTERESSE, [poetisch.] ein liebreiches [angenehmes] weibs-bild.

ENCHANTERIE, *f. f.* betrug; gauckeley; blendwerck.

ENCHANTEUR, *f. m.* zauberer.

ENCHANTEUR, ein liebreicher mensch; der sich auf alle weise beliebt zu machen weiß.

ENCHANTEUR, ein gauckler; betrüger.

ENCHANTEUSE, *f. f.* zauberin; betrügerin.

ENCHAPERONNER, *v. a.* [bey der falcknerey] einen vogel hauben.

‡ ENCHAPERONNER, das haupt verhüllen in der traur.

ENCHARGER, *v. a.* auflegen; aufladen.

ENCHASSEMENT, *f. m.* einfassung; einsetzung.

ENCHASSER, *v. a.* einfassen; einschliessen; einsetzen. Enchasser un diamant: einen demant einfassen. Enchasser une relique: ein heiligthum in ein kästlein schließen.

Un mot bien enchassé: ein wohlgefügtes wort.

Je m'enchasse dans ce fauteuil, ich setze mich in diesen arm-stuhl.

ENCHASSURE, *f. f.* einfassung; einsetzung.

‡ ENCHAUSSE', *adj.* [in der wappen-kunst.] wan der schildt von der Mitte einer seiten gegen dem überstehenden unteren ecken getheilet ist.

ENCHERE, *f. f.* erhöhung des preises; des kauf-geldes. Faire une enchere: im ausruf [an den meistbietenden] verkaufen.

FOLE-ENCHERE, *f. f.* reu-kauf.

Vous paierés la fole-enchere de vôtre faute, sprüchw. ihr werdet euren fehler theuer genug büssen.

ENCHERIR, *v. a.* überbieten; höher bieten. J'ai encheri sur les autres: ich habe die andern überboten; das meiste geboten.

ENCHERIR, vertheuren; theur halten. Le blé est encheri: das getreide ist theurer geworden; aufgeschlagen.

ENCHERIR, übertreffen; zuvor thun. Les philosophes modernes ont encheri sur les anciens: die heutigen gelehrten haben es den alten zuvor gethan. Encherir sur la verité: über die wahrheit reden; mehr sagen, als die wahrheit ist.

ENCHERISSEUR, *f. m.* der höher bietet; der das meiste bietet. Vendre au plus haut & dernier encherisseur: an den meistbietenden verkaufen.

ENCHEVAUCHEURE, *f. f.* zusammenfügung eines theils mit

erzeugen; zu wege bringen. Enfanter une bonne pensée: einen guten gedancken [einfall] zeugen. Enfanter un procès: einen rechts-handel zu wege bringen [verursachen.]

ENFANTIN, *m.* ENFANTINE, *f. adj.* kindisch. Jeu enfantin: kinder-spiel.

ENFARINER, *v. a.* mit mehl bestreuen.

S'ENFARINER, sich eine meynung in den kopf setzen.

S'ENFARINER la tête: den kopf mit puder beschütten.

Il s'en est venu la gueule enfarinée: sprüchw. er kommt wieder voll guter hofnung; er hat sich das maul mit guten worten schmieren lassen.

ENFER, *f. m.* die hölle.

Je suis dans l'enfer ici: ich bin hie in der hölle; in lauter quaal und unruhe.

‡ Porter son enfer avec soi: seine plage mit sich tragen.

Je pense que tout l'enfer est chez moi: ich glaube, die hölle sey bey mir loß geworden.

ENFER, die bösen geister in der hölle.

ENFER, ein gewisses gefäß, bey der schmeltz-kunst bräuchlich.

ENFERMER, *v. a.* verschliessen; einschliessen. Enfermer ses habits: seine kleider verschliessen. Il s'est enfermé dans sa chambre: er hat sich in seine kammer verschlossen.

Il ne faut pas enfermer le loup dans la bergerie: man muß keine wunde zufallen lassen, bevor sie recht heil ist.

S'ENFERMER dans une place: sich in einen festen ort einschliessen; zur wehr stellen.

ENFERMER, enthalten; begreifen. Ce discours enferme un grand sens: diese rede begreift einen grossen verstand in sich; hat eine nachdenckliche bedeutung.

ENFERRER, *v. a.* spiessen; durchstechen. Il s'est enferré dans l'épée de son ennemi: er ist seinem feind in den degen gelaufen.

S'ENFERRER, sich im reden verhauen; wider sich selbst reden. Il ne sait ce qu'il dit, il s'enferre lui même: er weiß nicht, was er sagt, und redet wider sich selbst.

ENFICELER, *v. a.* schnüren; mit bind-faden zubinden.

ENFILADE, *f. f.* ordnung; reihe.

ENFILADE, ort, von dem man des feindes laufgräben der länge nach beschiessen kan.

ENFILADE, [im bret-spiel] zubindung, hinderniß, so einen spieler abhält seine steine auf die andere seite des brets zu bringen.

ENFILÉ, *adj.* der keinen stein mehr ziehen kan.

ENFILER, *v. a.* einfädemen; aufreihen. Enfiler de la soie: einen seiden-faden einfädmen. Enfiler un chapelet: einen rosenkrantz aufreihen.

Je ne suis pas venu ici pour enfiler des perles: sprüchw. ich bin nicht hergekommen müßig zu seyn; nichts auszurichten.

ENFILER, durchstreichen; der länge nach hinaus gehen. Enfiler un chemin: einen weg einschlagen. Le vent enfile cette chambre: der wind streicht durch dieses gemach.

ENFILER, [im krieg] bestreichen; der länge nach treffen. Le canon de l'ennemi enfile la tranchée: das feindliche geschütz streichet durch diesen laufgraben.

ENFILER, schiessen; durchstechen; durchstossen. Au second coup, il l'enfila: mit dem zweyten stoß durchstach er ihn. Ils se sont enfilés l'un l'autre: sie sind einander in die degen gelaufen.

ENFILER, [im verkehr-spiel] zubinden, daß der ander nicht übergehen kan. Je l'ai enfilé: ich habe ihm das bret zugebunden.

Il s'est enfilé: sprüchw. er hat sich in einen beschwerlichen handel gestecket.

‡ ENFILER la venelle: die flucht nehmen; sich aus dem staub machen.

ENFIN, *conj.* endlich; zuletzt.

ENFLAMMER, *v. a.* entzünden; in brand bringen; anfeuren. La maison est toute enflammée: das hauß stehet in vollem brand.

ENFLAMMER, [poetisch] verliebt machen; in liebe entzünden. Laissés vous enflammer: lasset euch die liebe entzünden; werdet verliebt.

ENFLAMMER, erwecken; erhitzen. Enflammer le courage des soldats: den muth der soldaten erwecken. Sa colere s'enflamma: sein zorn entbrante.

ENFLECHURES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] webelinge, oder strick-leitern, darauf man auf den mast-baum steiget.

ENFLER, *v. a.* aufblasen. Enfler un balon: einen balon aufblasen. Le vent enfle les voiles: der wind bläset die seegel auf.

Elle s'est fait enfler le ventre: sprüchw. sie hat sich schwängern lassen.

ENFLER, aufblehen; erheben; ergrössern; vermehren. La science enfle: das wissen blehet auf. La victoire enfla son courage: der sieg machte ihm einen grossen muth. Le fleuve enfle son cours: der strom wird grösser; mächtiger.

‡ ENFLER un memoire, die waar in der rechnung theurer ansetzen als sie werth sind.

Un stile enflé, eine unziemlich erhabene [hochtrabende] schreibart.

S'ENFLER, *v. r.* sich aufblehen; aufschwellen.

S'ENFLER, anlaufen; sich ergiessen. La riviere s'enfle: der strom laust an. La mer s'enfle: das meer erhebt sich.

ENFLURE, *f. f.* geschwulst.

ENFLURE de stile, hochtrabende redens-art.

ENFONCEMENT, *f. m.* tiefe; vertiefung; holer weg. Un ruisseau tombe dans l'enfoncement de la valée: ein bach fällt in die tiefe des thals hernieder.

ENFONCEMENT, das ausstossen; aufbrechen; einstossen. L'enfoncement d'une barique: das einstossen einer tonne.

ENFONCER, *v. a.* einstossen; einschlagen; eintreiben. Enfoncer des pilotis: wasser-pfäle einschlagen. Enfoncer l'épée jusqu'à la garde: den degen bis an das gefäß einstossen. Enfoncer le chapeau: den hut auf den kopf drücken.

ENFONCER, einbrechen; aufstossen. Enfoncer une maison: in ein haus brechen. Enfoncer la porte: die thür aufrennen. Enfoncer un bataillon: in eine bataillon einbrechen.

ENFONCER, [bey dem zinngiesser.] vertiefen; ausdrehen. Enfoncer un plat: eine schüssel ausdrehen.

ENFONCER, [bey dem faßbinder.] den boden einsetzen.

ENFONCER, *v. n.* sincken; zu grunde gehen. Enfoncer dans le sable: in den sand sincken; tief eintreten. Le vaisseau enfonça: das schiff gieng zu grund.

S'ENFONCER, *v. r.* sich vertiefen; eindringen. S'enfoncer dans un bois: sich in ein holtz vertiefen; weit hinein gehen.

S'ENFONCER, versincken; zu grund gehen.

S'ENFONCER dans les voluptés, das les études, &c. sich den wollüsten; dem studiren, u. s. w. ergeben.

Un esprit enfoncé dans la matiere, ein träges [tummes] gemüth; das keinen verstand oder nachsinnen hat.

‡ ENFONCEUR de portes ouvertes, der nichts arbeitet und sich doch viel rühmet.

ENFONÇURE, *f. f.* [bey dem faß-binder.] die boden-stücke.

ENFONÇURE de lit, unterlage in einer bett-stelle.

ENFONÇURE, grube; tiefe. Il y a des enfonçures dans le paré: das

das pflaster hat gruben bekommen.

ENFONDRER, *v. a.* einbrechen; durchbrechen. Enfondrer une porte: eine thür einbrechen.

ENFORCIR, *v. n.* S'ENFORCIR, *v. r.* starck werden; an kräften zunehmen.

ENFORMER, *v. a.* über die form schlagen.

ENFOÜIR, *v. a.* vergraben; verscharren. Enfouïr un tresor: einen schatz vergraben. Enfouïr son talent: seine gaben vergraben; nicht zu nutz wenden.

ENFOÜISSEMENT, *s. m.* vergrabung in die erde.

ENFOURCHEMENS, *s. m. pl.* [in der bau-kunst.] erste widerlage des bogens an einem creutz-gewölbe.

ENFOURCHURE, *s. f.* [bey der jägerey.] stangen des hirsch-gewenhes, welche am ende zwo sprossen oder ende haben.

ENFOURNER, *v. a.* in den back-ofen schieben.

Il n'y a qu'à bien enfourner d'abord, sprüchw. d. i. wohl angefangen ist halb gethan.

ENFREINDRE, *v. a.* brechen; verletzen; übertreten. Enfreindre les ordonances: die gebote übertreten.

ENFROQUER, *v. a.* zum mönch machen.

S'ENFUIR, *v. r.* die flucht nehmen; entfliehen; entlaufen.

S'ENFUIR, [in der küche.] überlaufen. Prenés garde, que le pot ne s'enfuie: habt acht, daß der topf nicht überlaufe.

ENFUMER, *v. a.* beräuchern; mit rauch anfüllen.

‡ ENFUMER, [bey denen jägeren] Enfumer des renards, die füchse mit rauch aus ihren löcheren treiben.

ENGAGEANT, *s. m.* band-schleife, so weiber vor der brust tragen.

ENGAGEANT, *m.* ENGAGEANTE, *f. adj.* angenehm; verbindlich; reitzend. Une humeur engageante: eine angenehme weise. Des paroles engageantes: verbindliche reden. Un plaisir engageant: eine anziehende [reitzende] lust.

ENGAGEANTE, *s. f.* lang-abhangende hand-krausen der weiber.

ENGAGEMENT, *s. m.* verpfändung. Posseder un bien par engagement: ein gut zum unterpfand inne haben.

ENGAGEMENT, das anhangen; verbindlichkeit; ergebenheit. Engagement qui doit durer toute la vie: eine bindung, so die gantze lebens-zeit währen soll. Les engagemens du monde sont son puissans: die welt ist mächtig, uns an sich zu ziehen. Avoir des engagemens avec une personne: einer person anhangen; ergeben seyn; an jemand gebunden seyn; im gemeinschafft seyn mit jemanden.

ENGAGEMENT, gefecht; treffen; hand-gemeng. Les armées en sont venuës à un engagement: die armeen sind zum treffen gekommen.

‡ ENGAGEMENT, *s. m.* versprechung; verheissung.

‡ ENGAGEMENT des chambres d'une maison, die einrichtung der zimmeren eines hauses, da man durch eines in das andere gehen muß.

‡ ENGAGEMENT, bürgschafft.

ENGAGER, *v. a.* verpfänden.

ENGAGER, veranlassen; verbinden; zu etwas bringen. Je suis engagé à cela: ich werde dazu veranlasset. Nous donnons du secours aux autres, pour les engager à nous en donner: wir helfen andern, damit wir sie verbinden, uns wieder zu helfen.

S'ENGAGER, *v. r.* sich verbürgen; bürge werden.

S'ENGAGER, sich verbinden; auf sich nehmen; sich einlassen. Je me suis engagé à cela: ich habe mich dazu verbunden; habe es übernommen. S'engager dans un lieu étroit: sich in einen engen ort stecken. † Je me suis engagé pour deux ans: ich habe mich auf zwey jahr zu dienen verbunden.

ENGAGISTE, *s. m.* pfand-inhaber.

ENGAINER, *v. a.* einstecken; in die scheide stecken.

‡ ENGALLAGE, *s. m.* gall-äpffel farb.

ENGALLER, *v. a.* mit gall-äpfeln färben.

ENGANIMEDER, *v. a.* unzüchtig misbrauchen.

ENGARANT, [in der see-fahrt.] wird gesagt, wenn ein seil, daran eine große last hängt, sich herum drehet, und aufgehalten wird.

S'ENGARDER, *v. r.* sich hüten, in acht nehmen [man sagt besser *se garder.*]

ENGEIN, ENGIN, *s. m.* winde, womit bey einem bau der zeug hinauf gezogen wird.

ENGEIN, [in der wind-mühle.] winde zum aufwinden.

ENGEINS, [in der wind-mühle.] schwengel; rück-welle.

ENGIN, das männliche glied.

S'ENGELER, *v. r.* sich erfrieren; an händen oder füßen frost-beulen bekommen.

ENGELURE, *s. f.* frost-beule.

ENGENCE, ENGEANCE, *s. f.* [spr. *Enjance*] brut; gezücht. Engence de vipéres: ihr otter-gezüchte.

ENGEANCE, ursprung; anfang; quelle; wurtzel; wovon etwas herkommt. C'est là l'engeance de tous maux: das ist die quelle alles übels.

ENGENDRE' *m.* ENGENDRE'E, *f. adj.* der einen schwieger-sohn hat. Il est bien engendré: er hat einen vortreflichen schwieger-sohn. [wird nur im *Moliere* schertz-weise gebraucht.]

ENGENDRER, *v. a.* zeugen; erzeugen. Il a engendré plusieurs enfans: er hat viel kinder erzeuget.

ENGENDRER, verursachen; anrichten; zu wege bringen. La familiarité engendre le mépris: allzu grosse gemeinschaft bringet verachtung.

S'ENGENDRER, *v. r.* erzeuget werden; entstehen. Les metaux s'engendrent dans la terre: die metalle werden in der erde gezeuget.

ENGEOLER, *s.* ENJÔLER.

ENGER, *v. a.* besäen; bepflantzen.

ENGER, schwängern; zeugen; verheyrathen.

‡ ENGER, *s. m.* das kraut wovon der Endich gemacht wird.

ENGERBER, ENJERBER, *v. a.* in garben binden.

ENGERBER, fässer über einander legen, [aufstapeln.] Trois rangs de muids engerbés les uns sur les autres: drey reihen wein-fässer über einander gelegt.

ENGIN, *s.* ENGEIN.

ENGLANTE', *adj.* [in der wappen-kunst.] mit einem eich-baum belegt, dessen eicheln von anderer farbe sind.

ENGLOUTIR, *v. a.* verschlucken; verschlingen.

ENGLOUTIR, verzehren; verderben. A force de boire il a engloutí tout son bien: er hat alle sein vermögen versoffen.

ENGLUER, *v. a.* mit vogel-leim bestreichen.

S'ENGLUER, *v. r.* an dem vogel-leim kleben bleiben.

S'ENGLUER d'une amourette: an einer buhlschaft kleben.

ENGONCER, *v. a.* [wird von kleidern gesagt.] Cet habit vous engonce trop: das kleid gehet allzuhoch hinan, und macht euch keinen guten leib.

ENGORGEMENT, *s. m.* verstopfung einer röhr oder rinne.

ENGORGER, *v. a.* verstopfen. Tuïau engorge: eine verstopfte röhre.

röhre. Port engorgé de sable: versandeter hafen.

S'ENGORGER de viande, sich mit fleisch bestopffen; überfressen.

S'ENGORGER, *v. r.* La fumée s'engorge: der rauch schlägt nieder; will nicht zum schornstein hinaus ziehen.

ENGOÜEMENT, *f. m.* das würgen.

ENGOUER, *v. a.* würgen; in der kehle stecken bleiben.

S'ENGOÜER, *v. r.* sich überstopfen; sich überschlucken, daß die speise in der kehle stecken bleibt.

Etre engoué de son merite, sich seiner gaben überheben; sich mit seinen gaben viel wissen.

‡ S'ENGOUER d'une personne: ohne grund eine gute meinung von einer persohn fassen.

S'ENGOUFFRER, *v. r.* [wird von dem wind und wasser gesagt.] in eine höle fallen; sich fangen. Le vent s'engouffre entre les montagnes: der wind fängt sich zwischen den bergen.

S'ENGOUFFRER dans un golfe, sich weit in einen meer-busen hinein lassen.

ENGOULÉ, *m.* ENGOULÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] verschluckt.

ENGOULER, *v. a.* verschlucken; verschlingen.

ENGOURDIR, *v. a.* erstarren; einschlafen. Le froid engourdit les mains: die kälte machet die hände starren. J'ai le pié engourdi: mein fuß ist eingeschlafen.

La paresse engourdit l'esprit, die faulheit machet das gemüth träg: unlustig.

ENGOURDISSEMENT, *f. m.* starrung; einschlafen der glieder.

ENGRAIS, *f. m.* fett-weyde; mäst-stall; mast.

ENGRAISSEMENT, *f. m.* [im garten-bau.] dünger; mistung.

‡ ENGRAISSEMENT, joindre du bois par engraissement, holtz so genau mit gewalt zusamen fügen, daß der zapfen das loch gäntzlich ausfülle.

ENGRAISSER, *v. a.* mästen; fett machen. Engraisser un cochon: ein schwein mästen.

ENGRAISSER, mit fett besudeln; beschmutzen. Un colet engraissé: ein schmutziger kragen.

ENGRAISSER, misten; düngen.

ENGRAISSER, *v. n.* S'ENGRAISSER, *v. r.* fett werden; am leibe zunehmen.

S'ENGRAISSER du sang des peuples: von des volcks schweiß und blut sich bereichern.

ENGRANGER, *v. a.* einführen; in die scheur führen.

ENGRAVER, *v. a.* auf den sand treiben; auf einen hacken setzen [in der fahrt auf den strömen.] Bateau engravé: ein auf den sand gelaufenes schiff.

S'ENGREGER, *v. r.* verschlimmern; ärger werden.

ENGRELÉ, *m.* ENGRELÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] ausgerundet; ausgeschuppet.

ENGRELURE, *f. f.* gegeneich; gegen-werck an den spitzen.

ENGRENER, anfangen. Il a mal engrené ses affaires: er hat seine sachen schlecht angefangen.

ENGRENER, *v. a.* in der mühl aufschütten.

ENGRENER, *v. n.* [bey dem uhr macher.] Roüe qui engréne bien: rad, dessen zähne ihr getrieb wohl fassen.

ENGRENER, mager pferd wacker füttern.

ENGRENER la pompe, [in der see-fahrt.] die pompe anziehen und das übrige wasser vollends auspompen.

S'ENGROMELER, *v. r.* gerinnen, [wird von der milch in der weiber-brust und von dem geblüt gesagt.]

ENGROSSER, *v. a.* schwängern.

ENGROSSIR, *v. a.* grösser machen; vergrösseren.

ENGROSSIR, *v. r.* dick werden.

‡ S'ENGRUMELER, *f.* S'ENGROMELER.

ENGUICHURE, *f.* ANGUICHURE.

ENGYSCOPE, *f. m.* [in der optick.] vergrösserungs-glas.

ENHARDIR, *v. a.* kühn machen; muth einsprechen.

S'ENHARDIR, *v. r.* sich erkühnen; die kühnheit fassen.

‡ ENHARMONIQUE, *adj.* diejenige gattung Musick in welcher die meisten semitonia sich finden.

ENHARNACHÉ, *m.* ENHARNACHÉE, *f. adj.* gesattelt; angeschirrt; mit zeug belegt. [wird von pferden und mäulern gesagt.]

ENHARNACHER, *v. a.* pferd satteln; pferd anschirren.

ENHARNACHER, kleiden; ankleiden.

ENHASÉ, ENHAZÉ, *m.* ENHASÉE, *f. adj.* dringlich; eilfertig.

ENHAUT, *adv.* droben; in der höhe.

D'ENHAUT, *adv.* von oben; von oben her. Cela est tombé d'enhaut: dieses ist von oben her, abgefallen.

Cela nous vient d'enhaut, das kommt uns von oben; vom himmel.

ENJABLER, *v. a.* [bey dem faß-binder.] den boden einfalzen.

ENJALER, *v. a.* [in der see-fahrt.] zwey ancker-stock-förmige höltzer an den ancker machen, der ancker-fliege das gewicht zu halten.

ENJAMBÉE, *f. f.* schritt; so weit man mit aufgesperrten beinen reichet.

ENJAMBEMENT, *f. m.* [in der Frantz. poesie.] verwerfung des sinnes aus einer reim-zeile in die andere.

ENJAMBER, *v. a.* überschreiten; mit den beinen überschräncken.

‡ ENJAMBER, mit starcken schritten gehen.

‡ ENJAMBER, zu weit reichen.

‡ ENJAMBER, mit unrecht besitzen. Il a enjambé sur le terrain du voisin, er hat sich einen theil von des nachbaren grund unrechtmäßiger weise zugeeignet.

ENJAMBER, [in der poesie.] den sinn aus einer zeile in die andere verziehen.

ENJAVELER, *v. a.* in garben binden.

ENJERBER, *f.* ENGERBER.

ENJEU, ANJEU, *f. m.* der satz; das geld, so auf dem spiel steht. Tirer tout l'enjeu: den gantzen satz ziehen.

ÉNIGMATIQUE, *adj.* [sprich in diesem und den beyden nachfolgenden worten das erste *E* in seinem natürlichen laut aus.] dunckel; unverständlich; das einen verborgenen sinn hat.

ÉNIGMATIQUEMENT, *adv.* dunckel; unverständlich.

ÉNIGME, *f. m.* und *f.* räthsel; dunckle rede. Un énigme fort ingenieux: ein sehr sinnreiches räthsel. Il parle en énigmes: er redet mit dunckelen [unvernehmlichen] worten.

ENJOINDRE, *v. a.* [sprich das erste *E* hie und in allen nachfolgenden wieder aus wie *A.*] auflegen; anbefehlen.

ENJOLER, ENGEOLER, *v. a.* beschwätzen; betrügen; verführen.

ENJÔLEUR, *f. m.* aufschneider; betrüger.

ENJÔLEUSE, *f. f.* lügnerin; betrügerin.

ENJOLIVEMENT, *f. m.* zierath; verzierung.

ENJOLIVER, *v. a.* zieren; verzieren; mit einer zierlichkeit versetzen.

setzen. Enjolivé d'argent : mit silber versetzt; eingelegt.

ENJOLIVEUR, *s. m.* verzierer; der allerley kleine verzierungen macht.

‡ ENJOLIVÛRE, *s. f.* auszierung; zierath.

ENJOUE', *m.* ENJOÜE'E, *f. adj.* lustig; angenehm; kurtzweilig; schertzhaft.

‡ ENJOÜER, *v. a.* erfreuen; lustig machen.

ENJOÜMENT, *s. m.* lustige [angenehme; schertzhafte] weise.

ENIVREMENT, *s. m.* die vollheit; das besaufen.

ENIVREMENT, *s. m.* verblendung; thörichte meynung.

ENIVRER, ENYVRER, *v. a.* truncken machen. Enivrer quelcun : einen besäufen; truncken machen; einen rausch zu trincken.

ENIVRER, verblenden; den verstand benehmen. Il est enivré de sa fortune : er ist von seinem glück verblendet; er übernimmt sich seines glücks. Un fou enivré de sa science : ein narr, der von der einbildung seiner wissenschaft verblendet ist.

S'ENIVRER, *v. r.* sich besaufen; sich betrincken.

ENLACEMENT, *s. m.* verstrickung; verwickelung.

ENLACER, *v. a.* verstricken; in der schlinge fangen.

ENLAÇURE, *s. f.* [bey dem zimmermann.] loch zu einem höltzernen nagel; nagel-loch.

ENLAIDIR, *v. a.* die schönheit benehmen; ungestalt machen.

ENLAIDIR, *v. n.* ungestalt werden.

ENLAIDISSEMENT, *s. m.* ungestalt, häßlichkeit.

‡ ENLARME, *s. f.* [bey denen fischeren und vogelstellern] grosse weite maschen welche die fischer von baum-reiseren, die vogelsteller aber von bindfaden zu oberst an ihre garn machen.

ENLARMER un filet, weite maschen von bind-faden um ein netz herum machen.

ENLEVEMENT, *s. m.* entführung; jungfrauen-raub.

ENLEVER, *v. a.* in die höhe heben; hinauf ziehen.

ENLEVER, wegnehmen; wegbringen; wegtragen. Une savonnette enleve les taches : eine seifkugel benimmt die flecken. Enlevés cette vaisselle : nehmt [tragt] diese gefässe hinweg.

ENLEVER, rauben mit gewalt wegnehmen; wegführen. Enlever un quartier : einen lager-stand einnehmen; den feind in einem stand aufheben. Enlever une fille : eine jungfer rauben; entführen. Le vent a enlevé les toits : der wind hat die dächer weggeführt.

ENLEVER, in freude [in verwunderung] setzen; entzücken. Ses discours enlevent les auditeurs : seine reden entzücken die zuhörer.

‡ ENLEVER la peau, schinden; die haut abziehen.

ENLEVEUR, *s. m.* der etwas raubt; einnimmt; entführt.

ENLEVURE, *s. f.* blatter an der haut.

ENLEVURE, [bey dem bildhauer.] erhobene arbeit.

ENLIER, *v. a.* [bey dem mäurer.] verbinden.

ENLIGNER, *v. a.* nach der reihe hinsetzen oder legen.

ENLUMINER, *v. a.* mit wasser-farben bestreichen; erheben; bedecken. Enluminer une estampe: ein kupfer mit farben erhöhen.

Nez de boutons enluminé, eine mit blatteren verbremte nase.

ENLUMINEUR, *s. m.* der die kupfer mit farben künstlich zu erhöhen weiß.

ENLUMINURE, *s. f.* buntgemahltes kupfer.

ENMAILLOTTER, *s.* EMMAILLOTTER.

ENMANCHER, *s.* EMMANCHER.

ENMANEQUINER, *v. a.* [im garten-bau] bäume, in einen korb einschlagen.

ENMANTELE', *s.* EMMANTELE'.

ENMARINER un vaisseau, ein schiff mit see-volck versehen. Gens enmarinez : leute die der see gewohnt sind.

ENME'NAGEMENT, *s.* EMME'NAGEMENT.

ENMENER, *s.* EMMENER.

ENMENOTER, *s.* EMMENOTER.

ENMESSE', *s.* EMMESSE'.

ENMEUBLER, ENMEUBLEMENT, *s.* AMEUBLER.

ENMI, *s.* EMMI.

ENMIELLER, *s.* EMMIELLER.

ENMITOUFLE', *s.* EMMITOUFLE'.

ENMORTOISER, *v. a.* [bey dem zimmermann] zapfen in die fugen stossen.

ENMUSELER, *s.* EMMUSELER.

ENNEAGONE, *s. m.* [das erste *E* behält seinen natürlichen laut in diesem und beyden nachfolgenden worten.] [in der meß-kunst] ein neun-eck.

ENNEMI, ENEMI, *s. m.* feind.

ENNEMIE, *s. f.* feindin.

ENNOBLIR, *s.* ANOBLIR.

ENNUI, *s. m.* das erste *E* wird wieder wie ein *A* ausgesprochen.] verdruß; lange weil; beschwer; überlast; widerwille.

E'NNUÏANT, ANTE, *adj.* verdrüßlich; überlästig.

ENNUIER, *v. a.* verdruß [beschwerlichkeit; widerwillen] anthun; verdrüßlich [beschwerlich] fallen.

S'ENNUIER, *v. r.* verdruß [lange weil; überlast] empfinden.

ENNUIEUX, *m.* ENNUIEUSE, *f. adj.* verdrüßlich; beschwerlich; langweilig.

ENNUIEUSEMENT, *adv.* mit verdruß; verdrüßlich.

E'NONCE', *s. m.* [das erste *E* in diesem und nachfolgenden behält seinen natürlichen laut] vortrag; anbringen; vorstellung. Un faux énoncé : eine falsche vorstellung.

E'NONCER, *v. a.* vorstellen; vorbringen.

S'E'NONCER, *v. r.* sich erklären; seine meinung von sich geben. Aprenés à vous mieux énoncer : lernet eure worte besser geben.

ENONCIATIF, IVE, *adj.* was von etwas meldung thut.

E'NONCIATION, *s. f.* [spr. *Enonciacion*] vorstellung; rede; ausspruch.

ENORGUEILLIR, *v. a.* [das erste *E* lautet wie ein *A*] hochmüthig machen; hochmuth eingeben; erwecken.

S'ENORGUEILLIR, *v. r.* hochmüthig [stoltz] werden.

E'NORME, *adj.* [das erste *E* behält den natürlichen laut.] unmäßig; übermäßig; übermacht; abscheulich. Un crime énorme : ein abscheuliches verbrechen.

‡ E'NORME, sehr groß. Un poids énorme, ein entsetzliches gewicht. Une masse énorme, ein ungeheur grosses stuck von welcher materi es seye; wird auch von einem allzu corpulenten menschen gesagt.

E'NORME'MENT, *adv.* unmäßiglich; abscheulich.

E'NORMITE', *s. f.* abscheulichkeit; grösse; schwere eines verbrechens.

‡ E'NORMITE' de la taille d'un homme, übermachte grösse eines menschen.

ENOSSE', *adj.* dem ein bein im halß stecken geblieben.

ENQUERANT, ANTE, *adj.* vorwitzig; neugierig um anderer leute sachen zu wissen.

S'ENQUERIR, *v. r.* [das erste

erste *E* lautet hinfort wieder wie ein *A.*] [*Je m'enquiers, tu t'enquiers, il s'enquiert, nous nous enquerons; je m'enquis; je me suis enquis; je m'enquerai.*] forschen; untersuchen; nachfragen; sich unterrichten; sich erkundigen. S'enquerir d'une personne: nach einem fragen; forschen; sich um ihn erkundigen.

‡ ENQUERRE, [ein altes wort, so nur in der wappen-kunst üblich] der ursach einer sach nachfragen. Armes à enquerre, ein wappen, welches wieder die reglen farb auf farb oder metall auf metall hat und dadurch anlaß giebt nachzuforschen warum dieses geschehe.

ENQUÊTE, *f. f.* nachfrage; erkundigung.

ENQUÊTE, *f. f.* [im rechts-handel.] gerichtliche untersuchung; erkundigung.

S'ENQUETER, *v. r.* erkundigen; nachfragen; sich bemühen; sich bekümmeren. Je ne m'enquête point de cela: ich frage nicht darnach; ich bekümmere mich darum nicht.

ENQUÊTEUR, *f. m.* der um alles fragt; der alles gerne wissen will.

ENQUIS. *m.* ENQUISE, *f. adj.* der befragt worden; um den mann sich erkundiget.

ENRACINÉ, *m.* ENRACINÉE, *f. adj.* eingewurtzelt.

Une maladie enracinée, eine eingewurtzelte kranckheit.

ENRACINER, *v. n.* einwurtzeln; währung gewinnen; beständig bleiben. Il ne faut pas laisser enraciner les maux, man muß das übel nicht einwurtzeln lassen.

‡ S'ENRACINER, *v. r.* wurtzeln fassen; wurtzeln schlagen; anwurtzeln.

ENRAGEANT, ANTE, *adj.* grossen verdruß und widerwillen erweckend.

ENRAGÉ, ENRAGÉE, *f. adj.* rasend; wütig; toll.

ENRAGÉ, toll-zornig; rasend-böse.

ENRAGER, *v. a.* rasend [wütig] werden.

ENRAGER, vor zorn rasen; unsinnig böse seyn; über alle maß ungedultig [unwillig] seyn. Il enrage de se voir trompé: er ist rasend-böse, daß er sich betrogen siehet. Faire enrager quelcun: rasend-böse machen. Enrager de faim; de froid: hungern; frieren, daß man möchte toll werden.

Il n'enrage pas pour mentir, sprüchw. das lügen kommt ihn nicht schwer an.

Il faut prendre patience en enrageant, sprüchw. gedult! ob man nicht wolte; man muß gedult haben, auch wider seinen willen.

ENRAIER, ENRAYER, *v. a.* [im acker-bau.] anpflügen; die erste furche ziehen.

ENRAYER, [bey dem rade-macher.] die speichen einsetzen.

ENRAIER un chariot, einen wagen hemmen, mit einem durch die räder gesteckten baum.

ENRAÏURE, [in der bau-kunst] zulage oder werck-satz und aufzug des gesparres.

ENRAIEURE, *f. f.* [spr. *Enraiure*] [im acker-bau.] die erste fuhre; furche.

ENREGITREMENT, *f. m.* eintragen; einschreiben in das register.

ENREGITRER, *v. a.* eintragen; einschreiben; auf das register setzen; registriren.

ENRHEUMER, ENRHUMER, *f.* ENRUMER.

ENRICHIR, *v. a.* reich machen; bereichern.

ENRICHIR, schmücken; zieren; besetzen; vermehren. Enrichir un livre de figures: ein buch mit bildern zieren. Un portrait enrichi de diamans: ein mit diamanten besetztes bild. Enrichir la langue: die sprache vermehren; verbessern.

‡ ENRICHIR un conte, un recit; ertichtete umstände in eine erzehlung einmischen umb sie dadurch zu zieren und angenehmer zu machen.

‡ S'ENRICHIR, *v. r.* sich bereichern; reich werden.

ENRICHISSEMENT, *f. m.* zier; vermehrung; verbesserung.

ENROLEMENT, *f. m.* werbung; annehmung zu kriegs-diensten.

ENRÔLER, *v. a.* werben; zu kriegs-diensten annehmen.

S'ENRÔLER, *v. r.* kriegs-dienste nehmen; sich werben lassen.

ENROUÉ, *m.* ENROÜÉE, *f. adj.* heiser.

ENROÜEMENT, ENROÛMENT, *f. m.* heiserkeit.

ENROÜER, *v. a.* heiser machen; heiserkeit verursachen.

S'ENROÜER, *v. r.* heiser werden.

S'ENROUILLER, *v. r.* rosten; rostig werden. Le fer s'enrouille: das eisen rostet. L'esprit s'enrouille dans la province: das gemüth wird träg [unlustig; verliehrt die lebhaftigkeit] auf dem lande.

ENROULEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst.] schnirckel.

ENROULER, *v. a.* zusammen rollen.

ENRUMER, *v. a.* flüsse verursachen; schnuppen machen.

S'ENRÛMER, *v. r.* flüsse kriegen; schnuppen kriegen.

ENSABLÉ, *m.* ENSABLÉE, *f. adj.* versandet; auf den sand gelaufen.

ENSABLER, *v. a.* versanden; auf den sand setzen.

ENSACHER, *v. a.* sacken; einsacken. Ensacher du blé: korn sacken.

ENSAISINEMENT, *f. m.* [im rechts-handel.] einweisung; einsetzung in den besitz; immission.

ENSAISINER, *v. a.* einweisen; einsetzen; immittiren. Ensaisiner quelcun d'une terre: einen in ein gut einweisen.

ENSANGLANTÉ, *m.* ENSANGLANTÉE, *f. adj.* blutig; mit blut besprützt; besudelt.

ENSANGLANTER, *v. a.* blutig machen; mit blut besudeln.

‡ ENSANGLANTER la scène, wieder die Reglen der Schau- und traurspielen den mord einer persohn auf der Schaubuhne vorstellen.

ENSEIGNE, *f. m.* zeichen; wahrzeichen; merck-zeichen; anzeige. Enseigne de cabaret: zeichen oder Schild eines wirthshauses. Enseigne de maison: schild; aushang-bret; abzeichen eines hauses. Enseigne de vin: ein wein-krantz. Enseigne de biere: bier-wisch; bier-klappe. Vous me connoitrés à ces enseignes: ihr werdet mich an diesen wahrzeichen erkennen.

Demander quelcun à fausses enseignes, tückisch [betrüglich] nach einem fragen.

Coucher à l'enseigne de la lune, unterm blauen himmel schlafen.

ENSEIGNE, Fähnrich; fahn-träger, bey dem kriegs-volck zu fuß.

ENSEIGNE, *f. f.* fahne; fähnlein bey dem kriegs-volck zu fuß.

‡ ENSEIGNE, [in denen tuch-fabricken] ein maß von drey Pariser städen.

‡ ENSEIGNE de vaisseau, ein officier zur see, welcher unter dem Lieutenant stehet.

‡ ENSEIGNE de poupe, eine flagge.

‡ ENSEIGNE, *f. f.* das kriegs-zeichen der alten Römer, welches ein adler war auf einer stange.

ENSEIGNEMENT, *f. m.* unterweisung; unterrichtung; lehr.

‡ ENSEIGNEMENS, [in dem rechts-handel] beweis-thumme des habenden rechtens; documenta.

ENSEIGNER, *v. a.* unterweisen; untrerrichten; lehren. Enseigner la philosophie: die weltweisheit lehren. Enseigner aux enfans à lire: die kinder im lesen

ſen unterweiſen. Enſeignés moi le chemin: ſaget [bedeutet] mir den weg.

ENSELLÉ, E'E, *adj.* [auf der reut-bahn.] Cheval enſellé: pferd auf welches ſich nicht alle ſättel ſchicken.

ENSELLÉ, [in der ſee-fahrt] Vaiſſeau enſellé: ſchiff daran das mittlere theil ſehr tief, das vorder- und hinter-theil dagegen hoch iſt.

ENSEMBLE, *adv.* beyſammen; mit einander.

ENSEMBLE, [auf der reut-bahn.] Cheval qui eſt enſemble: ein zuſammen geruckter pferd.

ENSEMBLE, *ſ. m.* [in der bau-kunſt.] gleichbärigkeit.

ENSEMENCER, *v. a.* beſäen; beſtellen. Enſemencer un champ: einen acker beſäen.

ENSERRER, *v. a.* einſchlieſſen; beſchlieſſen; faſſen; enthalten.

ENSEVELIR, *v. a.* begraben. Enſevelir un mort: einen todten begraben.

S'enſevelir dans la ſolitude, ſich in die einſamkeit vergraben; verbergen.

‡ S'enſevelir dans le vin, ſich dem wein gantz ergeben.

‡ S'enſevelir ſous les ruïnes d'une place, ſich bey der beſchützung eines orts töden laſſen.

‡ ENSEVELISSEMENT, *ſ. m.* beerdigung.

ENSE'VILLEMENT, *ſ. m.* [in der bau-kunſt.] höhe der bruſt-maur an einem fenſter, ſo höher als drey fuß iſt.

‡ ENSIMAGE, *ſ. m.* die beſtreichung mit fette, welche die tuchſcherer dem tuch auf der ſeiten geben wo es geſchoren wird.

‡ ENSIMER une étoffe, einen wollenen zeug [tuch] mit fette beſtreichen.

ENSOIER, ENSOYER, *v. a.* [bey dem ſchuſter.] die borſte an den pech-drat machen.

ENSORCELEMENT, *ſ. m.* zauberey; bezauberung.

ENSORCELER, *v. a.* bezaubern.

ENSORCELEUR, *ſ. m.* zauberer; ſchwartz-künſtler.

ENSOUFRER, *v. a.* ſchwefeln; anſchwefelen. Enſoufrer un tonneau de vin: ein wein-faß ſchwefeln.

‡ ENSOUFROIR, *ſ. m.* ein wohlbeſchloſſener ort da man ſeiden und wollene zeuge mit ſchwefſel-dampf weiß machet.

ENSOUPLE, *ſ. f.* [bey dem weber.] weber-baum, worauf das ſcher-garn gewunden.

ENSOUPLE, rahm eines ſeidenſtickers.

ENSUBLE, *ſ. f.* [bey dem ſeiden-weber.] worauf der zeug gewunden wird.

‡ ENSUITE, ſ. SUITE.

‡ ENSUIVANT, *part.* [im rechts-handel] folgend. Le jour enſuivant, der folgende tag.

ENSUIVRE, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Suivre.*] folgen; gleich darauf folgen. Il fit la réponſe qui s'enſuit: er gab die hie nachfolgende [nachgeſetzte] antwort. Il s'enſuit neceſſairement de là: es folgt nothwendig daraus.

ENTABLEMENT, *ſ. m.* [in der bau-kunſt.] das gebälck.

ENTABLER, *v. a.* [auf der reut-bahn.] in den volten das creutz eher als die bruſt fortſchieben.

ENTACHE', *m.* ENTACHE'E, *f. adj.* beſudelt; befleckt; beſchmützt.

ENTACHE' d'un vice, mit einem laſter beſchmützt; behaftet.

ENTACHER, *v. a.* beſudelen; beflecken; beſchmützen.

ENTAILLE, *ſ. f.* [bey dem tiſchler] einſchnitt; kerbe; fuge.

ENTAILLER, *v. a.* einſchneiden; einkerben; fugen.

ENTAILLURE, *ſ. f.* einſchnitt; kerbe.

ENTALINGUER, ou TALINGUER, *v. a.* [in der ſee-fahrt.] die taue an die ancker-ringe feſt machen.

ENTAMER, *v. a.* anſchneiden. Entamer un pain: ein brod anſchneiden.

ENTAMER un diſcours, eine rede anfangen. Entamer un ſujet: von einer ſache zu reden anfangen.

ENTAMER la reputation de quelqu'un, einen an ſeinen ehren angreiffen.

ENTAMER, verletzen; anbrechen. Le coup n'a fait qu'entamer l'armet: der ſtreich hat blos den helm angebrochen.

‡ ENTAMER un corps de troupes, den feind anfangen zu trennen, in unordnung zu bringen. Se laiſſer entamer, zugeben daß andere unſere rechten gebrauchen; ſich laſſen bereden etwas wieder ſeine pflicht zu thun.

ENTAMURE, *ſ. f.* anſchnitt; anbruch. Entamure de pain: brod-kante.

‡ ENTAMURE, ein kleine verwundung.

ENTANT QUE, *adv.* ſo fern; in ſo weit. Le Roi entant que Roi: der König, ſo fern er König iſt; als König.

‡ ENTASSE', wird von übel gemachten perſohnen geſagt die keinen halß und den kopf zwiſchen den achſeln haben.

‡ ENTASSEMENT, *ſ. m.* das aufhäuffen; ein hauffen; eine groſſe menge.

ENTASSER, *v. a.* aufſtapeln; aufhäufen; auf einander ſchütten; ſtellen; legen. Entaſſer le blé: das korn banſen; in haufen [in dimen] legen.

ENTASSER des treſors, ſchätze häufen.

ENTASSER crime ſur crime, eine bosheit über die andere begehen.

E'NTE, *ſ. f.* [im garten-bau] pfropfreis.

ENTE, gepfropfter ſtamm.

ENTE, [in der bau-kunſt.] vorſpringender pfeiler.

ENTE, das angeſtoſſene ſtück an der ruthe eines windmühl-flügels.

ENTE', E'E, *adj.* [in der wappen-kunſt.] mit einfachen wolcken.

ENTEMENT, *ſ. m.* das pfropfen.

ENTENAI, *ſ. m.* [im feldbau.] reb-ſchoß zum verſetzen.

ENTENDEMENT, *ſ. m.* verſtand; erkäntniß. Il a de l'entendement: er hat verſtand.

ENTENDEUR, *ſ. m.* der etwas verſtehet.

ENTENDRE, *v. a.* verſtehen; erkennen; begreifen. Je commence à entendre la difficulté: ich beginne zu begreifen, wo die ſchwierigkeit ſtecket. Il ne ſauroit ſe faire entendre: man kan ihn nicht verſtehen; er redet nicht, daß man ihn verſtehen könne. Donner à entendre: zu verſtehen geben; ſich vernehmen laſſen.

ENTENDRE, hören; zuhören; anhören. Entendre un predicateur: einen prediger hören. Entendre un ſermon: eine predigt anhören.

ENTENDRE, etwas wohl wiſſen; wohl können; wohl verſtehen; eines dings erfahren ſeyn. Entendre l'aſtronomie: die ſternkunſt wiſſen. Entendre le negoce: der handlung erfahren ſeyn.

ENTENDRE, meinen; wollen. J'entends que cela ſe faſſe: ich will, daß dieſes gethan werde.

ENTENDRE, willigen; gehör geben; geneigt ſeyn. Entendre à un accommodement: zum vergleich geneigt ſeyn. Il n'y veut point entendre: er will davon nicht hören; will gar nicht daran.

S'ENTENDRE, *v. r.* ſich verſtehen; verſtändnis haben. Ils s'entendent comme larrons en foire: ſprüchw. ſie verſtehen einander gar wohl.

S'ENTENDRE, ſich verſtehen; verſtand [erkäntnis; erfahrung] eines dings haben. Je ne m'entends point en cela: ich verſtehe mich darauf nicht.

ENTENDU, *m.* ENTENDUë, *f. adj.* gehört; angehört. Sermon entendu: angehörte predigt.

ENTENDU, verstanden; begriffen. Discours mal entendu: eine unrecht [übel] verstandene rede. Bien entendu: wohl zu verstehen. C'est un mal entendu: es ist ein miß-verstand; man hat einander nicht recht vernommen.

ENTENDU, kundig; erfahren. Une femme entenduë au ménage: ein weib, so der haushaltung wohl erfahren. Faire l'entendu: sich selbst klug dünken; bey sich selbst klug seyn.

ENTENDU, geordnet; angegeben; ersonnen. Bâtiment bien entendu: wohl geordnetes gebäu.

ENTENNES, [in der seefahrt] bäume zu aufrichtung der masten.

ENTENTE, *f. f.* sinn; meynung; bedeutung. Un mot à double entente: ein wort, das zweyfachen sinn [bedeutung] hat; zweydeutige rede.

‡ ENTENTE, die eintheilung; einrichtung einer sach. L'entente de ce tableau est admirable: die anschickung [einrichtung] dieses gemähldes ist sehr schön.

L'ENTENTE est au diseur: sprüchw. der etwas redet, weiß am besten, wie er es gemeynet; ein jeder ist der beste ausleger seiner worte.

ENTER, *v. a.* pfropfen; äugeln. Enter en fente: in den spalt pfropfen. Enter en écusson: äugeln.

ENTER, [in der bau-kunst] einzapfen; einfalzen.

ENTERINEMENT, *f. m.* [im rechts-handel] gerichtliche bestätigung; confirmation.

ENTERINER, *v. a.* gerichtlich bestätigen.

ENTEROCELE, *f. f.* [in der heil-kunst] darm-bruch.

ENTEROE'PIPLOCELE, *f. f.* [in der heil-kunst] darm- und netz-bruch.

ENTERREMENT, *f. m.* begräbnis; leich-begängnis.

ENTERRER, *v. a.* begraben; zur erden bestatten.

ENTERRER, [im garten-bau] in die erde setzen; einschlagen.

ENTERRER son secret, sein geheimnis bey sich behalten; nicht offenbaren wollen.

‡ ENTERRER les futailles: die fässer halber in den schiff-ballast eingraben.

‡ ENTERRER la sinagogue avec honneur: eine sache mit ehren endigen.

‡ Vous me voulez enterrer toute vive: ihr wolt mich mit niemand sprechen [niemand sehen; zu niemand kommen] lassen.

ENTETE', *m.* ENTETE'E, *f. adj.* eingenommen; erpicht. Il est entêté du jeu: er ist auf das spiel erpicht. Elle est entêtée de sa beauté: sie ist von ihrer eigenen schönheit eingenommen; sie weiß sich viel mit ihrer schönheit.

ENTÊTEMENT, *f. m.* einbildung; heftige neigung; eigensinn. Il est revenu de ses entêtemens: er hat seine eigensinnige neigungen abgelegt; seine einbildungen fahren lassen.

ENTÊTEMENT, *f. m.* einnehmung des haupts.

ENTÊTER, *v. a.* den kopf einnehmen; in den kopf steigen; kopfwehe machen. Le vin entête: der wein steigt in den kopf.

S'ENTÊTER, *v. r.* eingenommen seyn; auf etwas erpicht [begierig] seyn; viel wercks von etwas machen. S'entêter de sa noblesse: viel auf seinen adel halten.

‡ ENTICHE' de mauvaises opinions: der irrige meinungen hegt.

‡ ENTICHER, *v. a.* anfangen zu verderben. Ces fruits sont un peu entichés: diese früchten sind gefleckt; fangen an zu verderben.

ENTIER, *m.* ENTIERE, *f. adj.* gantz; voll. La piece est entiere: das stück ist gantz. Païer la somme entiere: die volle summe bezahlen.

ENTIER, völlig; vollkommen. Une entiere felicité: eine vollkommene glückseeligkeit. Une victoire entiere: ein völliger sieg.

CHEVAL ENTIER, ein hengst.

ENTIER, beständig; hartnäckig; der auf seinem sinn bleibt. C'est un homme entier: er ist ein harter mann; der bey seinem sinn [vorsatz] bleibt.

ENTIER, [in der rechen-kunst] Nombre entier: eine gantze zahl, [in gegen-satz der gebrochenen.]

ENTIERCER, eine sache in die dritte hand geben.

ENTIEREMENT, *adv.* gäntzlich; gantz und gar.

ENTIME'ME, *f. m.* schluß-rede von zweyen sätzen, davon der dritte satz ermangelt.

‡ ENTOILER, *v. a.* an tuch annähen.

‡ ENTOILER, auf tuch aufpappen; auleimen. Entoiler des cartes de Geographie: land-carten auf tuch aufziehen.

ENTOIR, *f. m.* pfropf-messer.

ENTOISER, *v. a.* ruthen-weise aufsetzen; in ruthen setzen. [von dingen, die nach der ruthe oder klafter verkauft werden.]

ENTONNEMENT, *f. m.* das einfüllen der fässer; das fassen.

ENTONNER, *v. a.* durch einen trichter einfüllen; fassen.

ENTONNER, [in der singekunst] den thon angeben; den thon fassen; anstimmen.

‡ ENTONNER des marchandises: waaren in fässer einpacken.

ENTONNOIR, *f. m.* trichter.

ENTORCE, ENTORSE, DETORCE, [das letzte ist nicht so gemein, wie die ersten] verrenckung; vertretung des fußes.

ENTORTILLE', ENTORTILLE'E, *f. adj.* umwunden; geschlungen. Cheveux entortillés: gewunden [lockiges] haar.

Un homme entortillé: ein tückischer mann; der nicht aufrichtig handelt.

ENTORTILLEMENT, *f. m.* umschlingung; umwindung. L'entortillement du houblon autour de la perche: das winden des hopfens um die stange.

ENTORTILLER, *v. a.* winden; umwinden; umschlingen. Le lierre entortille les arbres: das winde-kraut umschlingt die bäume.

ENTORTILLER son stile: eine verwirrte [verdrehte] schreibart führen.

ENTOUR, *prep.* um.

‡ ENTOURE', E'E, *adj.* umgeben; umringet; umfasset.

ENTOURER, *v. a.* umgeben; umfangen; einschliessen.

ENTOURNURE, *f. f.* [bey dem schneider] der ermel-schnitt.

ENTOUSIASME, *f. m.* [poetisch] trieb des geistes; einfall; entzückung.

ENTOUSIASME', *m.* ENTOUSIASME'E, *f. adj.* eingenommen; entzückt. Je suis entousiasmé de l'air de cette chanson: ich bin gantz entzückt über die weise dieses liedes.

ENTRACTE, *f.* ENTRE-ACTE.

S'ENTRACUSER, *f.* S'ENTRE-ACCUSER.

‡ ENTRAGE, *f. m.* das geld, welches ein lehen-mann bezahlt, ehe er auf das lehen-gut ziehet.

S'ENTR'AIDER, *f.* S'ENTRE-AIDER.

ENTRAILLES, *f. f. pl.* das eingeweide. Vuider les entrailles: das eingeweide heraus nehmen.

Le fruit des entrailles: leibesfrucht; kinder.

Il s'arme contre ses propres entrailles: er wütet wider seine leibliche kinder.

La terre ouvre ses entrailles: die erde thut ihr eingeweide auf, d. i. erzeuget und giebt allerley vorrath.

Sentir ses entrailles émuës, sich im hertzen [in der seelen] bewegt empfinden.

Les

Les entrailles paternelles: die väterliche neigung; erbarmung.

Faire cela, c'est lui arracher les entrailles: wenn man dieses thut, so reisset man ihm das hertz aus dem leibe, d. i. man thut ihm das höchste leid an.

S'ENTRAIMER, s. S'ENTRE-AIMER.

ENTRAINER, v. a. schleppen; führen; davon führen. Entrainer un criminel au supplice: einen verbrecher zum gericht hinführen.

ENTRAINER, zum beyfall bewegen; auf seine seite ziehen. Par ses raisons il m'a entrainé de son côté: durch seine reden hat er mich auf seine seiten gebracht.

ENTRAIT, s. m. [bey dem zimmermann] kehl-balcke.

ENTRANT, m. ENTRANTE, f. adj. gesellig; geschickt, sich anständig in gesellschafft einzulassen; sich bekandt zu machen.

S'ENTRAPELLER, s. S'ENTRE-APPELLER.

S'ENTRARRACHER, s. S'ENTRE-ARRACHER.

S'ENTRASSURER, v. r. einander versichern; zu beyden theilen versicherungen geben.

ENTRAVAILLE', adj. [in der wappen-kunst] gebrochen; durchgezogen.

ENTRAVER, v. a. spann-ketten anlegen; fesseln.

ENTRAVER, v. a. hindern; verdrießliche händel machen.

ENTRAVERS, DE TRAVERS, adv. überzwerch.

S'ENTRAVERTIR, s. S'ENTRE-AVERTIR.

ENTRAVES, s. f. pl. spann-kette; fessel, so den pferden auf der weyde angelegt werden.

ENTRAVES, verdrießliche hinderniß.

ENTRAVON, s. m. lederne ausgestopfte wurst zum füsse-spannen der pferde.

ENTRE, præp. unter; zwischen. Cela soit dit entre nous: dieses sey unter uns geredet. Etre entre deux: zwischen zweyen inne seyn.

S'ENTRE-ACCOLLER, v. r. einander umarmen.

S'ENTRE-ACCOMPAGNER, v. r. einander gesellschaft leisten.

S'ENTRE-ACCUSER, v. r. einander beschuldigen.

ENTRE-ACTE, s. m. zwischen-spiel.

S'ENTRE-AIDER, v. r. einander helfen.

S'ENTRE-AIMER, v. r. einander lieben.

S'ENTRE-APPELLER, einander rufen.

S'ENTRE-APPROCHER, v. r. einander nahen.

S'ENTRE-APPUYER, v. r. sich auf einander lehnen.

ENTRE-ARRACHER, v. a. einer dem andern ausreissen; ausrauffen.

S'ENTRE-ATTENDRE, v. r. auf einander warten.

S'ENTRE-AVERTIR, v. r. einander wissen lassen; zu wissen thun.

ENTRE-BAILLEMENT, s. m. erd-klufft.

ENTRE-BAILLER, v. a. halb öfnen; halb aufthun. Laisser la porte entre-baillée: die thür halb offen lassen.

S'ENTRE-BAISER, v. r. einander küssen.

S'ENTRE-BAISSER, v. r. einander niederdrücken; sich gegen einander neigen.

S'ENTRE-BATRE, v. r. einander schlagen; sich mit einander schlagen.

‡ ENTRE-BATTES ou ENTREBANDES, kopf und ende an einem stück wollenen zeug oder tuch.

S'ENTRE-BLESSER, v. r. einander beyderseits verwunden.

S'ENTRE-BROUILLER, v. r. sich veruneinigen; mit einander uneins werden.

S'ENTRE-CARESSER, v. r. einander liebkosen; gegen einander freundlich thun.

S'ENTRE-CHAMAILLER, v. r. mit einander fechten; sich herum fuchteln.

ENTRECHAT, s. m. [auf dem tantz-boden] creutz-capriole.

S'ENTRE-CHERCHER, v. r. einander suchen.

S'ENTRE-CHERIR, v. r. einander lieben.

S'ENTRE-CHOQUER, v. r. auf einander treffen; an einander stossen; einander zuwider seyn.

ENTRECOLONNEMENT, s. m. [in der bau-kunst] raum zwischen zweyen säulen.

S'ENTRE-COMBATRE, v. r. mit einander streiten.

S'ENTRE-COMMUNIQUER, v. r. einander mittheilen.

S'ENTRE-CONNOITRE, v. r. einander erkennen.

ENTRE-COUPE, einschnitt zu den creutzen der gassen.

ENTRE-COUPE DE VOUTE, [in der bau-kunst] wendung der bögen, oder kuppeln.

ENTRE-COUPE', m. ENTRE-COUPE'E, f. adj. zertheilt; abgesondert; unterbrochen. Visage entre-coupé de rides: ein gerünzeltes [runzeliges] angesicht. Païs entre-coupé de rivieres, de brossailles, &c. ein land, so mit bächen, gebüschen, u. d. g. unterbrochen.

ENTRE-COUPER, v. a. durchschneiden; theilen; unterbrechen. Entrecouper son discours de sanglots: seine rede mit seufzen unterbrechen.

S'ENTRE-COUPER, v. r. einander schneiden. A quoi bon s'entre-couper la gorge: warum wollen wir einander die hälse brechen.

S'ENTRE-COUPER dans le discours: einander in die rede fallen.

IL S'ENTRE-COUPE, er bleibt in der rede stecken; er redet durch einander.

S'ENTRE-DE'CHAUSSER, einander schuh und strümpf ausziehen.

S'ENTRE-DE'CHIRER, v. r. einander zerreissen. Ils s'entre-déchirerent les habits: sie rissen einander die kleider ab.

S'ENTRE-DE'CHIRER par des médisances: einander verläſtern; einander das ärgste nachreden.

S'ENTRE-DE'FAIRE, v. r. einander schlagen; einander abbruch thun.

S'ENTRE-DEMANDER, v. r. einander fragen.

S'ENTRE-DE'PECHER, v. r. einer dem andern zuschicken; zufertigen.

S'ENTRE-DE'TRUIRE, v. r. einander verderben; einander zu grunde richten.

ENTRE-DEUX, s. m. zwischen-weite; zwischen-raum; öfnung. L'entre-deux des colonnes: die weite zwischen zwo säulen. L'entre-deux des rangs: öfnung zwischen den reihen.

ENTRE-DEUX, adv. darzwischen; zwischen inne. Il y a une riviere entre-deux: es ist ein fluß darzwischen. Se mettre entre-deux: sich zwischen inne stellen.

‡ ENTRE DEUX fers: das innstehen der wage.

S'ENTRE-DIFFAMER, v. r. einander verläumden; übels nachreden.

S'ENTRE-DIRE, v. r. einander sagen. S'entredire adieu: von einander abschied nehmen. S'entre-dire des injures: einander schmähen. S'entre-dire du bien l'un de l'autre: einer dem andern gutes nachsagen.

S'ENTRE-DONNER, v. r. einander geben.

ENTRE'E, s. f. eingang; zugang; öfnung. L'entrée d'une maison: der eingang eines hauses. L'entrée d'un manchon: die öfnung eines muffs. L'entrée d'un chapeau: die weite eines huts. L'entrée d'une

d'une bouteille, &c. das loch einer flaschen, u. d. g.

ENTRE'E, zutritt. Avoir entrée au conseil: mit in den rath gehen. Avoir entrée chez un tel: bey diesem einen zutritt haben.

‡ ENTRE'E, [bey denen buchhaltern] der übertrag aus dem alten buch in das neue von Credit und Debit.

ENTRE'E, eintritt; anfang. Son entrée dans le monde: als er anfänglich unter die leute gekommen. A l'entrée du jeu: bey dem anfang des spiels.

ENTRE'E, einzug; prächtige einholung.

ENTRE'E, gang; auffatz der speisen auf eine gast-tafel. On a servi deux bonnes entrées: man hat zween gänge aufgetragen.

ENTRE'E, [in der see-fahrt] mund eines flusses; eintritt ins meer.

ENTRE'E, [in der stern-kunst] eintritt der sonne in eins von den zwölf zeichen.

ENTRE'E, auftritt eines tantzes, bey den schau-spielen.

ENTRE'E, auflage, so von denen einkommenden gütern bezahlet wird. Paier l'entrée, oder les droits d'entrée: die schatzung von der einfuhr bezahlen.

‡ ENTRE'ES, die freyheit in des Königs zimmer einzugehen, zu solchen stunden, da es andern hofleuthen nicht erlaubet ist. Diese freyheit ist mit gewissen hohen bedienungen verknüpft.

S'ENTR'ECRIRE, einander schreiben; briefe wechseln.

S'ENTRE-ENTENDRE, v. r. sich mit einander verstehen.

S'ENTRE-ENVOIER, v. r. einander zusenden; hin und wieder schicken.

S'ENTRE-E'GORGER, v. r. einander die hälse brechen.

S'ENTRE-FACHER, v. r. sich unter einander erzürnen; mit einander zürnen.

ENTREFAITES, *f. f. pl.* was mittler zeit vorgehet. Il arriva sur ces entrefaites: indem dieses vorgieng, kam er dazu.

S'ENTRE-FLATER, v. r. einander schmeicheln; liebkosen.

S'ENTRE-FOÜETTER, v. r. einander schmeissen; peitschen.

S'ENTRE-FRAPER, v. r. einander schlagen; einer auf den andern zuschlagen.

S'ENTRE-FROISSER, v. r. sich untereinander umbringen; aufreiben.

ENTREGENT, *f. m.* wohlanständiger umgang.

‡ S'ENTRE-GRONDER, v. r. mit einander balgen.

S'ENTRE-HAIR, v. r. einander hassen.

‡ S'ENTRE-HANTER, v. r. umgang [gemeinschaft] mit einander haben.

S'ENTRE-HEURTER, v. r. sich mit einander stossen.

ENTRE-LARDE', *m.* ENTRE-LARDE'E, *f. adj.* gespickt; mit speck durchzogen.

ENTRE-LARDE', durchwachsen.

ENTRELARDER, *v. a.* spicken; durchspicken.

ENTRE-LARDER, untermengen. Entre-larder une histoire agreable à un discours serieux: in eine ernsthafte rede eine lustige geschicht untermengen.

ENTRELAS, *f. m.* zierliche zusammensetzung der glas-scheiben von mancherley gestalt in einem fenster.

ENTRELASSEMENT, *f. m.* zusammenflechtung; gewirr; geflecht.

ENTRELASSER, ENTRELACER, durch einander flechten; schlagen; schiessen; schlingen. Entrelasser un discours de vers: eine rede mit versen untermengen.

ENTRELIGNE, *f. f.* schrift zwischen zwo zeilen.

S'ENTRE-LOUER, v. r. einander loben.

‡ S'ENTREMANDER, v. r. einander berichten; bericht von einander begehren.

S'ENTRE-MANGER, v. r. einander fressen.

S'ENTR'EMBARRASSER, v. r. einander beschwerlich seyn; hindern; überlästig seyn.

S'ENTR'EMBRASSER, v. r. einander umfangen; umarmen.

ENTRE-MELER, v. a. untermengen.

S'ENTRE-MêLER, v. r. sich einmengen; sich einer sache mit annehmen.

ENTRE-METS, *f. m.* einschiebessen.

ENTREMETTEUR, *f. m.* mittler; mittels-mann; unterhändler.

ENTREMETTEUSE, *f. f.* unterhändlerin.

S'ENTRE-METTRE, v. r. sich einmischen; sich mit annehmen; vermitteln.

ENTRE-MISE, *f. f.* vermittelung; hülfe; beystand. J'espere de reüssir par vôtre entremise: ich hoffe mit eurer hülfe fortzukommen.

ENTRE-MISES, hölzerne keile, bey der schiffahrt.

S'ENTRE-MOQUER, v. r. einander verspotten; einander höhnen.

S'ENTRE-MORDRE, v. r. einander beissen.

ENTRE-NAGER, v. n. und a. zwischen inne schwimmen; schweben.

S'ENTRE-NUIRE, v. r. einander schaden; schädlich seyn.

S'ENTR'OBLIGER, einander einen gefallen erweisen.

ENTR'OUVERT, *adj.* [bey dem schmied] Cheval entr'ouvert: pferd, das die schulter verrückt hat.

ENTR'OÜIR, v. n. ein wenig hören. Entr'oüir les paroles de quelcun: jemands worte halb und halb hören; ein wenig hören.

ENTR'OUVRIR, v. a. ein wenig aufmachen; halb aufmachen. Entr'ouvrir une porte: eine thür halb aufthun. Entr'ouvrir les yeux: die augen halb aufthun.

S'ENTR'OUVRIR, v. r. zerbersten; zerspringen; reissen. Le vaisseau s'entr'ouvrit, & coula à fond: das schiff bekam einen riß, und gieng zu grund.

S'ENTRE-PARLER, v. r. einander zureden; mit einander reden.

ENTRE-PARLEUR, *f. m.* redner; unter-redner; der als redend eingeführt wird.

ENTREPAS, *f. m.* art von paßgang.

S'ENTRE-PERCER, v. r. durch einander dringen; einander zertrennen. Les escadrons s'entrepercerent: die geschwader schlugen sich die einen durch die andern.

S'ENTRE-PILLER, v. r. einander berauben; plündern.

S'ENTRE-PIQUER, v. r. auf einander sticheln; einander anstechen.

S'ENTRE-PLAIDER, v. r. mit einander rechten.

S'ENTRE-PLAIRE, v. r. einander wohl gefallen.

ENTREPOS, *f. m.* ruhe-stunde; feyerabend.

ENTREPOS, neben-magazin.

ENTREPOS, mittels-mann; dritter mann. Parler par entrepos: durch einen mittels-mann mit einem reden. Ville d'entrepos: stadt, so zwischen zweyen andern gelegen.

‡ ENTREPOSER, waaren in ein neben-magazin legen.

S'ENTRE-POUSSER, v. r. einander stossen; fortstossen.

ENTREPRENANT, *m.* ENTREPRENANTE, *f. adj.* kühn; verwegen, etwas zu unternehmen.

ENTREPRENDRE, v. a. vornehmen; unternehmen; beginnen. Entreprendre une guerre: einen krieg beginnen. J'entreprends d'écrire l'histoire: ich nehme mir vor die geschichte zu beschreiben.

ENTRE-

ENTREPRENDRE quelcun: einen vornehmen; sich an einen reiben.

‡ ENTREPRENDRE, angreifen. Entreprendre plusieurs nations à la foi, verschiedene völcker zugleich angreifen; krieg mit ihnen anfangen.

ENTREPRENDRE sur les droits: in die rechte eingreifen.

ENTREPRENDRE sur la vie de quelcun: einem nach dem leben stehen.

ENTREPRENEUR, *s. m.* der einen bau dinget; der um ein gewisses geding etwas übernimmt.

ENTREPRENEUSE, *s. f.* die um geding arbeitet.

S'ENTRE-PRESSER, *v. r.* einander dringen; drucken.

S'ENTRE-PRETER, *v. r.* einander leihen.

ENTREPRIS, *m.* ENTREPRISE, *f. adj.* beschlossen; vorgenommen; angefangen. L'ouvrage est entrepris: das werck ist angefangen.

ENTREPRIS de tous ses membres: lahm an allen gliedern; gichtbrüchig.

ENTREPRISE, *s. f.* vornehmen; unternehmung. Enterprise glorieuse: ein rühmliches vornehmen. Couvrir son entreprise: seinen anschlag heimlich halten. Un bâtiment de grande entreprise: ein grosser bau, dessen ausführung viel erfordert.

Chien de grande entreprise: [in der jäger-sprache] ein hund der das wild muthig anfällt.

ENTREPRISE, eingriff; ungerechtes beginnen. Il a fait une entreprise sur ma terre: er hat einen eingriff in mein gut gethan.

S'ENTRE-QUERELLER, *v. r.* mit einander zancken; streiten.

ENTRER, *v. n.* eingehen; einziehen; eintreten; einlaufen. Entrer dans la ville: in die stadt einziehen. Entrer dans la chambre: in die kammer gehen; hinein treten. Entrer dans le port: in den hafen einlaufen.

ENTRER dans le sens de quelcun: eines meynung beytreten; einem beyfallen.

ENTRER en discours: ins gespräch kommen; ein gespräch anfangen.

ENTRER en colere: sich erzürnen.

ENTRER en charge: sein amt antreten.

ENTRER dans sa trentiéme annee: in sein dreyßigstes jahr treten.

Il est entré cinq aunes de drap dans cet habit: es seynd fünf ellen tuch zu diesem kleide aufgegangen.

ENTRER dans une affaire: sich in eine sache einmengen; einer sache annehmen; theil an einer sache nehmen. Entrer dans le chagrin; dans les plaisirs &c. de quelcun: an eines verdruß; lustbarkeiten, u. s. w. theil nehmen; sich derselben theilhaftig machen. Ce comédien entre bien dans le caractere de la personne qu'il représente: dieser comödiant nimmt die person sehr wohl an, die er vorzustellen hat; spielt seine person sehr wohl.

ENTRER dans le monde: unter die leute kommen; in die welt treten.

ENTRER, [im spiel] spielen; das spiel aufnehmen.

S'ENTRE-REGARDER, *v. r.* einander ansehen.

S'ENTRE-RENCONTRER, *v. r.* einander begegnen; aufstossen.

S'ENTRE-REPONDRE, *v. r.* einander antworten.

S'ENTRE-RESSEMBLER, *v. r.* einander gleichen.

S'ENTRE-SALUER, *v. r.* einander grüssen.

S'ENTRE-SECOURIR, *v. r.* einander beystehen.

ENTRESOLE, *s. f.* [in der bau-kunst] hangender boden; hangende kammer.

S'ENTRE-SOUFRIR, *v. r.* einander leiden; dulten.

S'ENTRE-SUPPORTER, *v. r.* einander vertragen.

S'ENTRE-SUIVRE, *v. r.* auf einander folgen; hinter einander hergehen.

ENTRETAILLE, *s. f.* [bey dem tantzmeister] bewegung, da der täntzer mit einem fuß des andern fusses stelle einnimmt, und den aufgehobenen vorwärts in die höhe hält.

S'ENTRE-TAILLER, *v. r.* Cheval qui s'entretaille: pferd, so sich streicht.

ENTRE-TAILLURE, *s. f.* verletzung vom anstreichen der füsse.

ENTRE-TEMS, *s. m.* zwischen-zeit; mittler-zeit. Un entretems favorable: eine günstig-eingefallene zeit.

ENTRETENEMENT, *s. m.* unterhalt.

ENTRETENIR, *v. a.* [*conjug.* wie *Tenir*] erhalten; ernehren; unterhalten. Entretenir une famille: sein haus-gesind ernehren. Entretenir une armée: eine armee unterhalten. Entretenir un bâtiment: ein gebäu unterhalten; im baulichen wesen erhalten.

ENTRETENIR, halten; bewahren. Entretenir la paix: den frieden halten. Entretenir la promesse: bey seiner zusage bleiben.

ENTRETENIR, mit gespräch unterhalten. Entretenir quelcun des nouvelles du tems: mit einem von neuen zeitungen reden. S'entretenir familierement avec quelcun: sich mit einem vertraulich unterreden.

ENTRETENIR, aufhalten; aufziehen. Entretenir quelcun de bonnes paroles: einen mit guten worten aufziehen.

ENTRETENIR, fortsetzen; beybehalten. Entretenir l'amitie: die freundschafft fortsetzen; unterhalten. Entretenir sa douleur: seinen schmertz behalten.

ENTRETIEN, *s. m.* unterhalt; unterhaltung. Il a tant pour son entretien: er hat so viel zu seinem unterhalt. L'entretien de cet édifice coûte beaucoup: die unterhaltung dieses gebäues kostet viel.

ENTRETIEN, gespräch. Les mauvais entretiens gâtent les bonnes moeurs: böse gespräche verderben gute sitten.

ENTRETISSU, *m.* ENTRETISSUE, *f. adj.* untergewebt; mit eingewebt.

‡ ENTRETOILE, *s. f.* spitzen, welche zur zierath in der mitte eines leintuchs oder tisch-lacken eingenähet sind.

ENTRETOISE, *s. f.* [bey der zimmer-arbeit] ein riegel.

S'ENTRE-TOUCHER, *v. r.* einander berühren.

S'ENTRE-TRAITER, *v. r.* einander bewirthen; zu gast laden.

S'ENTRE-TUER, *v. r.* einander erwürgen; zu todt schlagen.

‡ S'ENTREVÉCHER, *v. n. pass.* sich verwickeln; [ist alt, und nicht mehr üblich.]

ENTREVOIR, *v. a.* [*conjugit* wie *Voir*] erblicken. Entrevoir quelque chose de loin: etwas von weitem erblicken. Entrevoir l'intention de quelcun: jemandes vorhaben mercken.

S'ENTREVOIR, *v. r.* einander sehen; zusammen kommen. Nous nous entrevimes chez un ami: wir kamen bey einem freunde zusammen.

ENTREVOUX, *s. m.* [in der bau-kunst] zwischen-plätze zwischen den quer-balcken oder trägern.

ENTREVÛE, *s. f.* zusammenkunft.

ENTEURE, *s. f.* [spr. *Entûre*] die propfung; pfropfung.

ENTÛRE, ein propf-stamm; pfropf-stamm.

ENVAHIR, *v. a.* anfallen; überfallen; einnehmen. Envahir une province: eine landschaft überfallen. Envahir l'empire: die herrschaft einnehmen; zu sich reissen.

‡ ENVALER, ein gewisses fischer-garn offen behalten.

ENVELIOTER, *v. a.* [im feld-bau] das heu in kleine haufen [wind-haufen] zusammen tragen.

ENVELOPE, *s. f.* hülle; decke; umschlag. Mettre dans une envelope: in eine decke [einen umschlag] legen. Envelope de lettre: umschlag eines briefes.

ENVELOPE, [in der kriegsbau-kunst] verschantzung; brustwehr zu bedeckung eines grabens, u. d. g.

ENVELOPE, umschweif der worte; verblümte worte, wodurch etwas gegeben wird, so man gleichhin nicht nennen will.

ENVELOPÉ, *m.* ENVELOPÉE, *f. adj.* dunckel; verblümt; zweydeutig. Discours envelopé: eine dunckele rede.

ENVELOPEMENT, *s. m.* einwickelung; einballierung.

ENVELOPER, *v. a.* einhüllen; einwickeln. Enveloper un mort dans un linceul: einen todten in das grab-tuch wickeln. S'envelopper de son manteau: sich in seinen mantel hüllen.

Il fût envelopé dans le malheur de son ami: er ward in das unglück seines freundes mit verwickelt.

ENVELOPER, umringen; umgeben; von allen seiten zugleich angreifen.

‡ ENVELOPER sa pensée: seine gedancken auf eine verdeckte weise ausdrücken.

ENVENIMÉ, *m.* ENVENIMÉE, *f. adj.* giftig; vergiftet.

Un esprit envenimé: ein giftiges [bitter-böses] gemüth.

Un discours envenimé: eine tückische [boshafte] rede, einem andern zu schaden.

ENVENIMER, *v. a.* vergiften.

ENVENIMER, verdrehen; aufs ärgste auslegen; verhetzen; reitzen. Envenimer les paroles de quelcun: eines worte verdrehen; sie auf eine böse meinung ziehen. Les mauvais raports enveniment les esprits: treuscherezen verhetzen die gemüther; richten verbitterung an.

‡ ENVERGER, [bey dem korbmacher] flechten; einflechten.

ENVERGUER, *v. a.* einem seegel an seine ra oder stange vest machen.

ENVERGURE, *s. f.* [bey der see-fahrt] einrichtung des masts und ras, oder seegel-stangen, nebst den nöthigen seegeln.

ENVERS, *s. m.* die unrechte seite eines tuchs oder zeugs.

ENVERS, *præp.* gegen. Etre charitable envers les pauvres: gegen die armen liebreich seyn.

A' L'ENVERS, *adv.* verkehrt; abicht. Il a mis son manteau à l'envers: er hat seinen mantel verkehrt umgenommen.

Prendre tout à l'envers: alles übel deuten; anders aufnehmen, als es gemeinet ist.

L'affaire tourna à l'envers: die sache ist übel ausgeschlagen.

‡ ENVERSER, einen wollenen zeug [tuch] auf der unrechten seiten arbeiten.

‡ ENVERSIN, ein schlechter wollener zeug, der zu Chalons an der Marne gemacht wird.

ENVI, *s. m.* [im *hoc*-spiel] gebot; das bieten.

A' L'ENVI, *adv.* in die wette. Ils étudient à l'envi: sie studieren in die wette.

ENVIE, *s. f.* neid; mißgunst. Porter envie à quelcun: einen beneiden. S'attirer l'envie: mißgunst auf sich laden.

ENVIE, begier; lust. Il lui a pris envie de voïager: er bekam eine lust zu reisen. Satisfaire son envie: seine begier stillen.

ENVIE, nied-nagel an den fingern. Arracher une envie: einen niednagel abreissen.

ENVIEILLI, *m.* ENVIEILLIE, *f. adj.* veraltet; der lang bey einer weise beharret. Un pécheur envieilli: ein veralteter sünder.

ENVIEILLIR, *v. a.* alten; alt machen. Le chagrin envieillit: der verdruß macht alt vor der zeit.

S'ENVIEILLIR, *v. r.* alten; alt werden; alt aussehen.

ENVIER, *v. a.* beneiden. Je n'envie point son bonheur: ich beneide sein glück nicht.

ENVIER, [im *hoc*-spiel] bieten. Envier le point: auf die meisten augen bieten.

ENVIEUX, *m.* ENVIEUSE, *f. adj.* neidisch; mißgünstig.

ENVIEUX, *s. m.* neider.

‡ ENVILASSE, eine art Ebenholtz aus Madagascar.

ENVINÉ, *m.* ENVINÉE, *f. adj.* Un marchand bien enviné: ein wein-händler, so mit einem guten vorrath an wein versehen.

ENVINÉ, *s.* AVINÉ.

ENVIRON, *adv.* bey nahe; ungefähr. Il a vecu environ trente ans: er hat ungefähr dreyßig jahr gelebt.

ENVIRON, *s. m.* umliegende gegend. Les environs de ce lieu sont beaux: die gegend um diesen ort ist schön.

ENVIRONNEMENT, *s. m.* umgebung; umringung.

ENVIRONNER, *v. a.* umgeben; umringen.

ENVISAGER, *v. a.* ersehen; ansichtig werden; zu gesicht kriegen; einem in das gesicht sehen. Envisager son ennemi: seines feindes ansichtig werden. Envisager la mort: dem tod entgegen sehen; des annahenden todes gewärtig seyn.

ENVISAGER une affaire de tous côtés: eine sache von allen seiten betrachten.

ENVITAILLER, *s.* AVITAILLER.

ENUMERATION, *s. f.* [spr. *Enumeracion*] erzehlung; daherzehlung.

ENVOI, *s. m.* versendung; verschickung.

ENVOYÉ, *s. m.* gesandter.

ENVOYÉ, *m.* ENVOYÉE, *f. adj.* gesandt; verschickt. Home envoyé exprès: ein eigener bote.

ENVOYER, *v. a.* senden; absenden; verschicken; zuschicken. Envoyer un présent: ein geschenck zusenden. Envoyer querir quelcun: nach einem schicken; einen holen lassen. Envoyer en exil: ins elend schicken; des landes verweisen.

ENVOIER son laquais, seinen diener laufen lassen; ihm den abschied geben.

S'ENVOILER, sich krümmen; beugen.

ENVOISINÉ, ÉE, *adj.* mit nachbarn versehen. Ce Seigneur est mal envoisiné: dieser herr hat schlimme nachbarn.

S'ENVOLER, *v. a.* davon fliegen; wegfliegen.

ENYVRER, *s.* ENIVRER.

In nachstehenden worten behält das erste *E* seinen natürlichen laut.

E'OLIPILE, *s. m.* wind-kugel; luft-kugel.

EPACTE, *s. f.* [in der zeitrechnung.] der unterscheid des sonnen-und des monden-jahres.

E'PAGNEUL, *s. m.* hühnerhund.

E'PAGNEULE, *s. f.* hühnerhündin.

E'PAIS, *m.* E'PAISSE, *f. adj.* dick; dicht. Planche épaisse: ein dickes bret. Bois epais: ein dichter [dicker] wald. Drap épais: ein dichtes tuch.

Une foule de gens épaisse, ein dickes gedränge des volcks.

Une boisson épaisse, ein dickes [trübes] getränck.

Un esprit épais, ein träges [ungeschicktes] gemüth.

‡ Des tenebres épaisses, dicke finsternis.

‡ Meurtres épais, öfftere Mordthaten.

E'PAISSEUR, *s. f.* die dicke einer sache, im umfang.

E'PAISSIR, *v. a.* dick machen; verdicken.

S'E'PAISSIR, *v. r.* dick werden; gerinnen.

E'PAISSISSEMENT, *f. m.* dicke; trübheit. Epaississement des nües: die dicke der wolcken.

E'PAMPREMENT, *f. m.* das abbrechen [abblatten] der wein-blätter.

E'PAMPRER, *v. a.* den wein-stock abblatten.

E'PANCHEMENT, *f. m.* ergießung; vergießung. Un épanchement de bile: eine ergießung der gall.

E'PANCHER, *v. a.* ergießen; vergießen.

E'PANDRE, *v. a.* [*J'épans; j'épandis; j'ai épandu; j'epandrai*] sich ausbreiten. Le fleuve s'épand dans la plaine: der fluß breitet sich in die ebene aus.

Le bruit s'épandit, der ruf breitete sich aus.

EPANORTOSE, [in der rede-kunst.] zierliche verbesserung der vorhergegangenen rede.

S'E'PANOUIR, *v. r.* aufgehen; sich öfnen; aufblühen. [wird von blumen gesagt.] Bouton de rose qui s'épanouit: ein rosen-knopf, so aufgehet.

Son coeur s'epanoüit, er ist von hertzen lustig [wohlgemuth.]

E'PANOÜISSEMENT, *f. m.* das aufbrechen [aufblühen] der blumen.

E'PANOÜISSEMENT, aus-schüttung des hertzen in frölich-keit.

‡ E'PARGNANT, ANTE, *adj.* sparsam; geitzig.

EPARGNE, *f. f.* sparsamkeit; räthlichkeit; gute wirthschaft.

E'PARGNE, rent-kammer. Trésorier de l'epargne: rent-meister.

E'PARGNER, *v. a.* sparen; zu rath halten. E'pargner son argent: sein gelt sparen.

E'PARGNER, schonen. On n'épargne ni age ni sexe: man schonet weder des alters noch des geschlechts. Quand on raille, il faut épargner ses amis: wenn man schertzet, muß man seiner freunde schonen.

S'E'PARGNER, *v. r.* sein selbst schonen; sich nicht in gefahr begeben.

E'PARPILLER, *v. a.* zerstreuen; ausbreiten. E'parpiller du fumier: mist breiten. Le vent éparpille les cheveux: der wind zerstreuet das haar.

S'E'PARPILLER la rate, sprüchw. frölich seyn.

E'PARS, *m.* EPARSE, *f. adj.* zerstreuet. Avoir les cheveux épars: mit zerstreueten haaren einhergehen. Gens épars dans la campagne: zerstreuete leute auf dem felde.

EPARS, *f. m.* [bey dem wagner] leiste.

EPARS, [bey der see-fahrt] flaggen-stock.

EPARVIN, *f. m.* der spaht, eine kranckheit der pferde.

EPATIQUE, f. HE'PATIQUE.

E'PATTE' *m.* E'PATTE'E, *f. adj.* Nez épatté, eine breite [platte] nase.

E'PATTER, *v. a.* E'patter un verre: einem glaß den fuß abbrechen.

E'PAVE, *adj.* [im rechts-handel.] verlaufen; verlohren. Une bête épave apartient au seigneur du fond: ein verlaufenes stück vieh gehöret dem herrn des orts.

‡ EPAVES, leuth die so weit her sind daß man ihr geburts-ort nicht entdecken kan.

EPAUFRURE, *f. f.* [in der bau-kunst] abgesprungen stück von der rand-verzierung eines steins.

E'PAULE, *f. f.* schulter; achsel. Porter sur les épaules: auf den schultern tragen.

On l'a mis dehors par les épaules: man hat ihn aus dem hause verstoßen.

Regarder quelcun par dessus l'épaule, einen über die achsel ansehen; gering achten.

Preter l'épaule à quelcun, einem helfen; beystehen.

Cela fait hausser les épaules, sprüchw. d. i. es erweckt erbarmen und verachtung; man muß nur dazu lachen.

Pousser le tems à l'épaule, spr. zeit gewinnen; eine sache aufschieben; in die harre ziehen.

E'PAULE, [in der kriegs bau-kunst] der schulter-winckel eines bollwercks.

E'PAULE d'étang, teich-damm.

‡ E'PAULE de mouton, ein breitbeil; bey dem Zimmermann.

E'PAULE', *m.* E'PAULE'E, *f. adj.* bug-lahm [wird von pferden gesagt.]

E'POUSER UNE BÊTE E'PAULE'E, sprüchw. eine heyrathen, die schon eines abgelegt; ein kind in unzucht erzeugt.

E'PAULE', von der seite beschirmt; bedeckt. L'armée étoit épaulée d'un marais: die armee war auf der seiten mit einem morast bedeckt.

E'PAULE'E, *f. f.* Faire une chose par épaulées: eine sache nicht nach einander sondern wiederholter weise thun; eine arbeit unterlaßen und wieder hernehmen.

E'PAULEMENT, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst,] verschantzung [bedeckung] von der seite.

E'PAULER, *v. a.* stützen; gegen halten. Espalier épaulé d'un mur: geländer, so von einer maur gehalten wird.

E'PAULER quelcun, einem beystehen; hülfe leisten.

E'PAULETTE, *f. f.* die schulter-naht an einem hembd; an einem kleid.

E'PAULETTE, eine band-schleiffe, so die nonnen auf der schulter tragen.

E'PAULIERE, *f. f.* das schulter-blech an einem harnisch.

E'PAURES, *f. f. pl.* [bey dem zimmermann] balcken zum verdeck eines nachens.

E'PAUTRE, E'PEAUTRE, *f. m.* speltz.

E'PE'E, *f. f.* degen. Porter l'épée: den degen tragen. Mettre l'épée à la main; mettre la main à l'épée: zum degen greifen; die hand an den degen schlagen. Tirer l'épée: den degen ziehen.

C'est une bonne épée, er ist ein behertzter mann; er ficht gut.

Son épée est vierge, spr. er hat noch niemand leids gethan; hat noch keinen degen aus der scheide gezogen.

Mettre du côté de l'épée, etwas mit unrecht an sich ziehen; mit der krummen hand wegholen.

Se faire blanc de son épée, spr. sich seiner thaten rühmen; von seinen thaten viel aufschneiden.

Tenir l'épée sur la gorge: einem den äusersten zwang [gewalt] anthun; mit gewalt zu etwas nöthigen.

Il faut tout avoir à la pointe de l'épée, man muß alles mit gewalt erzwingen.

E'PE'E, [auf dem fecht-boden] fecht-degen; floret-degen.

N'avoir que l'épée & la cape, sehr arm seyn. Ce gentilhomme n'a que la cape & l'épée: der juncker trägt alle sein reichthum bey sich.

Son épée ne tient pas au fourreau, er ist kurtz angebunden; er ziehet leicht vom leder.

Son épée est trop courte, er hat die macht nicht.

être toûjours aux épées & aux couteaux, sich stets zancken. Ils sont toûjours aux épées & aux couteaux: sie zancken sich immer.

C'est son épée de chevet: er legt ihm in allen stücken bey.

E'PE'E, das schlagholtz des seilers.

E'PELER, *v. a.* buchstabiren.

E'PENDRE, ergiessen, [man sagt jetzo *répandre.*] s. Epandre.

E'PERDU, *m.* E'PERDÜE, *f. adj.* erschro-

erschrocken; erstaunt. Demeurer éperdu: erstaunen; erstaunt stehen bleiben.

E'PERDÛMENT, *adv.* aufs höchste; aufs äuserste. Etre eperdûment amoureux: aufs äuserste verliebt seyn.

E'PERLAN, *f. m.* spiering, ein kleiner see-fisch.

E'PERON, s. E'PRON.

E'PERVIER, E'PREVIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] sperber.

E'PERVIER, ein senck-hame.

E'PHEMERE, *f. m.* [in der artzney-kunst] eines tages lang; das nur einen tag währet. Fievre éphemere: fieber so nur einen tag anhält.

EPHEMERE, tage-thiergen, [ungeziefer, welches nur einen tag leben soll.]

E'PHE'MERIDES, *f. f. pl.* tage-register.

EPHE'MERIDES, [in der stern-kunst] verzeichnis des täglichen laufs der gestirne.

‡ EPHEMERON, *f. m.* eine art von Mucken.

EPHOD, *f. m.* priester-kleid, [bey den alten Juden.]

EPHORE, *f. m.* ein ober-richter zu Sparta.

EPI, *f. m.* ähr; korn-ähr.

E'PI, [auf der reut-schul] der wirbel vor der stirn eines pferds.

E'PICARPE, *f. m.* [in der heil-kunst] puls-pflaster [wird bey fiebern gebraucht.]

‡ EPICE'NE, *f. m.* [in der sprach-kunst] die worte welche ohne den ausgang oder endung zu veränderen beyde geschlecht bedeuten, als *aigles*, *souris*.

E'PICER, *v. a.* würtzen; gewürtz an die speise thun.

‡ EPICERASTIQUE, *f. m.* artzneyen welche die schärffe der feuchtigkeiten hemmen.

E'PICERIE, *f. f.* gewürtz.

E'PICES, *f. f. pl.* gewürtz; würtze.

E'PICES, [im rechts-handel] gerichts-kosten; urtheils-gebühr.

EPICICLE, *f. m.* [in der stern-kunst] bey-kreis; über-kreis.

EPICIER, *f. m.* gewürtz-händler; gewürtz-krämer.

EPIDEMIQUE, *adj.* gemein; durchgehend. Maladie epidemique: gemeine [umlauffende] kranckheit.

EPIDIMIE, EPIDE'MIE, *f. f.* [das erste behält den vorzug] gemeine seuche.

EPIDERME, *f. m.* die oberhaut; das häutlein.

EPIDIDIME, *f. m.* [in der anatomie] beysieher; oder oberhödgen.

E'PIE', E'PIE'E, *adj.* Chien épié: hund, der lange haare um die stirn hat.

E'PIER, *v. n.* schossen; ähren ansetzen [wird von dem getraide gesagt]

E'PIER, *v. a.* lauren; genau acht haben; vorwarten. Epier l'ocasion: auf die gelegenheit lauren. Epier les actions de quelcun: auf eines thun acht haben; genau darnach forschen.

E'PIERRER, *v. a.* [im garten-bau] das land von steinen saubern.

E'PIEU, *f. m.* jäger-spieß; fang-eisen.

EPIGASTRE, *f. m.* [in der anatomie] ober-schmeer-bauch.

EPIGASTRIQUE, *adj.* name; welchen man der gegend des bauchs giebt, so sich ungefähr zwey finger über dem nabel endiget.

EPIGEONNER, *v. a.* [in der bau-kunst] geäder, an den felder-verzierungen, von lauter gipss machen.

EPIGLOTTE, *f. f.* der zapffen in der kehle.

EPIGRAMMATISTE, *f. m.* der sinnreiche überschriften tichtet.

EPIGRAMME, *f. f.* aufschrift; überschrift; sinn-gedicht.

EPIGRAPHE, aufschrift an einem gebäude; so die zeit, gebrauch, und nahmen des baumeisters anzeiget.

EPIKIE, *f. f.* ou EPIIQUE, mässigung der schärffe der rechte [æquitas.]

EPILEPSIE, *f. f.* fallende sucht; schwere noth.

EPILEPTIQUE, *adj.* mit der fallenden sucht behaftet.

EPILOGUE, *f. m.* schluß-rede; beschluß [nachsatz] einer rede.

EPILOGUER, *v. a.* tadeln; einreden; besprechen. Il epilogue tout: er bespricht [tadelt] alles.

EPILOGUEUR, *f. m.* tadeler; klügling.

E'PINAIE, *f. f.* dorn-busch; dorn-hecke.

E'PINARS, *f. m.* spinat.

‡ E'PINCELER le drap, die knöpf mit kleinen zangen aus dem tuch nehmen.

‡ EPINCELEUSES, EPINCEUSES ou EPINCHELEUSES, *f. f.* weiber die die knöpf aus dem tuch nehmen.

E'PINÇOIR, *f. m.* steinsetzer-oder pflasterrer-hammer.

E'PINE, *f. f.* dorn. Epine blanche: weiß-dorn. Epine noire: schlee-dorn; schwartz-dorn. On croit qu'il marche sur des épines: er gehet, als ob er auf dornen trete, d. i. mit ungewissen tritten.

La vie est pleine d'épines, unser leben ist voll beschwerlichkeit. Porter une épine au pié: einen dorn im fuß haben; mit einem heimlichen verdruß [beschwerlichkeit] behaftet seyn.

E'PINE DU DOS, *f. f.* der rückgrad.

E'PINE-VINETTE, *f. f.* berberiß; saurach; hage-dorn; erbselen.

E'PINE'E, s. ECHINE'E.

E'PINETTE, *f. f.* spinet.

E'PINEUX, *m.* E'PINEUSE, *f. f.* dornig.

E'PINEUX, beschwerlich; mühsam; verdrießlich. Une affaire épineuse: eine verdrießliche sache. Questions épineuses: schwere fragen.

‡ EPINEUX, [in der schiffarth] ein ort da viele felsen sich finden.

E'PINGLE, *f. f.* stecknadel. Tirer son épingle du jeu, sprüchw. aus der sache scheiden; aus dem spiel scheiden.

E'PINGLES, *f. f. pl.* was dem weibe des verkäuffers über das kauf-geld als ein geschenck gegeben wird; schlüssel-geld.

E'PINGLIER, *f. m.* nadler; nadel-macher.

‡ EPINGLIER, *f. m.* das ärmlein des krebses an einem Spinnrad.

E'PINGLIER, nadel-küssen.

EPINIERS, *f. m. pl.* [bey der jägerey] dorn-gebüsche, wo die wilden schweine gerne ihr lager haben.

‡ EPINOCHE, die beste gattung von Kaffe.

EPINOCHER, *v. a.* knaustern; kleine bißgen essen.

EPIPHANIE, *f. f.* das fest der erscheinung Christi; oder der heil. drey könige.

EPIPHISE, *f. f.* [in der anatomie] anhang eines beins.

EPIPHONE'ME, *f. m.* [in der rede-kunst] denck-spruch, womit eine rede beschlossen wird.

‡ EPIPHORE, *f. m.* eine kranckheit der augen, da immer thränen daraus fliessen.

EPIPLOON, *f. m.* das netz über dem gedärme.

EPIQUE, *adj.* [in der ticht-kunst.] Poëte épique: ein helden-gedicht. Poëte épique; tichter, so ein helden-gedicht verfasset.

EPISCOPAL, *m.* EPISCOPALE, *f. adj.* bischöflich.

EPISCOPAT, *f. m.* bischofthum; bißthum; bischöfliche würde.

‡ EPISCOPISANT, *f. m.* der auf die Bischoffs-würde umgehet.

EPISODE, *f. m.* zwischen-spiel, in den schau-spielen.

‡ EPISODIER, *v. a.* zwischenspiel einrucken.

‡ EPISODIQUE, *adj.* wird von einem gedicht gesagt, dessen zwischen-spiele nicht nach der kunst angebracht sind.

EPISSER, *v. a.* [bey der see-fahrt] ein tau an das andere binden.

EPISSOIR, *s. m.* ein hölzern oder eisern werckzeug die tau mit einander zu verknüpffen.

EPISSURE, *s. f.* verknüpffung der taue.

EPISTILE, *s. f.* [in der bau-kunst] unterster theil des haupt-gesimses an einer säule, sonst architrab genannt.

EPISTOLAIRE, *adj.* zu brieffen gehörig. Stile epistolaire: schreib-art, so sich zu briefen schickt; in briefen gebräuchlich ist.

EPITAPHE, *s. m.* und *f.* öffter *masc.* grabschrift.

EPITALAME, *s. m.* auch wohl *f.* hochzeit-lied; hochzeit-gedicht.

‡ EPITE, *s. f.* ein kleiner hölzener keil, welcher in einen grösseren getrieben wird, um solchen besser zu bevestigen.

EPITEME, *s. m.* magen-pflaster.

EPITETE, *s. m.* und öfter *f.* bey-wort; zu-wort; zusatz.

‡ EPITHYME, Thymseiden, ein kraut.

‡ EPITIE', kleiner verschlag von brettern dahin man in einem schiff die stuck-kugeln legt.

‡ EPITOIR, *s. m.* Stemm-eisen; Meissel.

EPITOME, *s. m.* auszug; kurtzer begriff.

EPITRE, *s. f.* brief; send-schreiben. [wird allein von den briefen der alten, oder von zuschrifften gebraucht.] Les épitres de S. Paul: die send-schreiben des heil. Pauli. Epitre dédicatoire: zueignungs-schrifft.

EPLAIGNER, *v. a.* tuch aufkratzen; tuch bereiten.

EPLAIGNEUR, *s. m.* tuch-bereiter.

E'PLEURE', *m.* E'PLEURE'E, *f. adj.* bitterlich weinend; in thränen badend.

E'PLOIE', *m.* E'PLOÏE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit ausgebreiteten flügeln.

E'PLOIER, *v. a.* ausstrecken; ausbreiten.

E'PLORE', *m.* E'PLORE'E, *f. adj.* bitterlich weinend.

E'PLUCHEMENT, *s. m.* das lesen; ablesen; beschneiden; reinigen.

E'PLUCHER, *v. a.* kräuter lesen; auslesen.

E'PLUCHER, [im garten-bau] einen baum ausbutzen; die dürren reiser, oder das übrige obst abbrechen.

E'PLUCHER, [bey dem borten-wircker] die fasern abschneiden.

E'PLUCHER, [bey dem korb-macher] die vorstehende reiser beschneiden.

E'PLUCHER, genau durchgehen; überlegen; untersuchen; grübeln. Eplucher un écrit: eine schrift durchgehen. Eplucher une affaire: eine sache überlegen; untersuchen.

E'PLUCHEUR, *s. m.* ein grübler; der die sache aufs genauste nimmt.

E'PLUCHEUSE, *s. f.* weibs-person, so den kämmling vom biber-haar, Spanischer und anderer wolle, bey dem hüter, absondert.

E'PLUCHOIR, *s. m.* der schnitzer eines korbmachers.

E'PLUCHURES, *s. f. pl.* die ausgelesene [ausgeworfene] unreinigkeit; abschnitzel.

EPODE, *s. f.* [in der alten ticht-kunst] nachsatz; nach-gesang eines lob-getichts.

E'POINDRE, *v. a.* stechen; stossen.

E'POINTE', E'E, *adj.* verrenckt an der hüfte; wird von pferden und hunden gesagt.

EPOINTER, *v. a.* abspitzen; die spitze abbrechen. Epointer un clou: einen nagel abspitzen.

E'POINTILLES, *s. f. pl.* [in der see-fahrt] die aufgerichteten höltzer auf dem pack-bord, worauf die decke des wach-hauses ruhet.

E'POINTURE, *s. f.* verrenckung der hüfte eines hundes.

E'PONGE, *s. f.* schwamm. Passer l'éponge sur quelque chose: etwas mit dem schwamm überstreichen; auslöschen. Ayez la bonté de passer l'éponge sur ma faute: seyn sie so gut, und dencken nicht mehr an den fehler, welchen ich begangen habe.

Presser l'éponge: sprüchw. einen vollen schwamm ausdrücken; d. i. einem wieder abnehmen, was er mit unrecht an sich gezogen.

E'PONGE, [bey dem schmied] das end des huf-eisens, da die stollen angemacht werden.

‡ EPOPEE, *s. f.* Helden-gedicht.

EPOQUE, *s. f.* [in der zeit-rechnung] ziel; anfang, wo eine jahr-rechnung anhebet.

E'POUDRER, *v. a.* abstauben; auskehren; ausklopfen.

S'E'POUFFER, *v. r.* heimlich davon gehen; sich unsichtbar machen.

E'POUILLER, *v. a.* lausen; die läuse abnehmen.

E'POUSAILLES, *s. f. pl.* verlöbnis.

E'POUSE, *s. f.* ehe-weib; gemahlin.

E'POUSE', *s. m.* bräutigam.

E'POUSE'E, *s. f.* verlobte braut; jungefrau.

E'POUSER, *v. a.* zur ehe nehmen; heyrathen.

E'POUSER la querelle de son ami: seinem freund in seinem streit-handel beytreten.

E'POUSER une opinion: einer meynung beyfallen.

Il ne faut épouser personne: man muß sich niemahls an einen menschen hängen.

E'POUSER, *v. a.* trauen; die trauung verrichten.

E'POUSER, *v. a.* einander heyrathen; zur ehe nehmen.

E'POUSEUR, *s. m.* freyer; der eine zur ehe begehrt. Il n'a pas la mine d'épouseur: er ist ein freyer, aber kein nehmer.

E'POUSSETER, *v. a.* abstäuben; ausstäuben; auskehren. Epousseter un habit: ein kleid auskehren.

E'POUSSETER, mit ruthen streichen; die haut voll schläge geben.

E'POUSSETTE, E'POUSSETTES, *s. f.* kehr-bürste; kehr-besen.

E'POUVANTABLE, *adj.* erschröcklich; entsetzlich; abscheulich.

E'POUVANTABLEMENT, *adv.* erschrecklich; entsetzlich.

E'POUVANTAIL, *s. m.* popantz; schreckbild; scheusal, so in das getraide gestellt wird, das wild zu scheuchen.

C'est un épouvantail de chenevière: sprüchw. das ding kan wohl schrecken, aber nicht schaden.

E'POUVANTE, *s. f.* schrecken; furcht. Donner l'épouvante: schrecken einjagen. Prendre l'épouvante: in furcht gerathen.

E'POUVANTER, *v. a.* schrecken; in furcht setzen.

S'E'POUVANTER, *v. r.* erschrecken; in furcht gerathen.

E'POUX, *s. m.* ehe-mann; gemahl.

E'POUX, *s. m. pl.* ehe-leute; ein ehe-paar.

E'PREINDRE, *v. a.* ausdrucken; auspressen. E'preindre le jus d'une herbe: den saft aus einem kraut ausdrucken.

E'PREINTE, *s. f.* schmertzliches drucken im leibe.

E'PREUVE, *s. f.* probe; versuch. Faire l'épreuve d'un remede: eine artzney probiren. Etre à l'épreuve: auf die probe seyn; die probe aushalten. Cuirasse à l'épreuve du mousquet: waffen, so musqueten-schuß-frey; so einen mußketen-schuß aushält.

Etre à l'épreuve de la médisance:

ce : die verläumdung nichts achten; wider die verläumdung bestehen.

Ma fidelité est à l'épreuve de tout : meine treue hält die probe; bestehet unverletzt.

E'PREUVE, [bey dem drucker] probe-bogen; abzug.

‡ E'PREUVE, [bey dem kupfferstecher] der erste abdruck von einer kupfer-blatten.

E'PRIS, m. E'PRISE, f. adj. eingenommen; befangen. E'pris d'amour : von liebe eingenommen.

E'PRON, E'PERON, f. m. spor; sporn. Mettre les éprons : die sporen anlegen. Donner un coup d'épron au cheval : dem pferd die sporen geben; das pferd anspornen.

Il n'a pas besoin d'éprons : er hat keines antreibens [ermahnens] nöthig; er ist vorhin willig genug.

Il n'a ni bouche ni épron : ein pferd, das weder auf den zaum, noch auf die sporen achtet; sprüchwort : ein untüchtiger mensch; der zu nichts geschickt ist.

E'PRON, [in der bau-kunst] gegen-pfeiler.

E'PRON de navire : der vorstewen am schiff.

E'PRONNER, v. a. anspornen; die sporen geben.

E'PRONNIER, f. m. sporer.

E'PROUVER, v. a. versuchen; probiren; auf die probe setzen. E-prouver un remede : eine artzney versuchen. Eprouver l'or : das gold probieren. Eprouver un ami: einen freund auf die probe setzen.

E'PROUVETTE, f. f. ein sucher, werckzeug des heil-meisters, womit er die tiefe der wunden erforschet.

‡ E'PROUVETTE, instrument, womit man die stärcke des schieß-pulvers probiret.

EPTAGONE, f. m. [in der meß-kunst] ein sieben-eck.

‡ EPUCER, v. a. die flöhe fangen. E'pucer un chien : einem hund die flöhe abnehmen.

S'E'PUCER, v. r. sich flöhen.

E'PUISABLE, adj. erschöpflich; das zu erschöpfen ist.

E'PUISEMENT, f. m. ausschöpfung; ausleerung. L'épuisement des eaux : ausschöpfung des wassers.

E'PUISEMENT de forces : erschöpfung der kräfte.

E'PUISER, v. a. erschöpfen; ausschöpfen; ausleeren. Epuiser un puits : einen brunnen erschöpfen.

E'PUISER un tresor, einen schatz erschöpfen; verthun.

E'PUISER la patience de quelcun : eines gedult erschöpfen; mißbrauchen.

E'PUISER une matiére : eine sache von grund aus verhandeln; alles davon sagen, was zu sagen ist.

‡ E'PUISER un païs d'habitans : ein land von einwohnern entblössen.

‡ EPULOTIQUE, adj. [in der heil-kunst] die wunden zuheilend.

E'PURER, v. a. reinigen; läutern. Epurer de l'or : gold läutern.

Un stile épuré : eine reine schreibart.

Une doctrine épurée : eine lautere lehr.

L'ame des fidelles s'épure par les afflictions : die seelen der glaubigen werden durch die trübsal geläutert.

E'PURGE, f. f. spring-kraut; treib-kraut.

Das Q in nachfolgenden worten wird wie ein K ausgesprochen, das darauf folgende U aber verbissen; ausser in Equateur, Equestre, Equiangle, und Equilateral, welche, wie sie geschrieben, also auch ausgesprochen werden.

E'QUANT, f. m. [in der stern-kunst] circkel, welcher innerhalb der ebene des eccentrici beschrieben wird, und aus dessen mittelpunct die bewegung des eccentrici und epicycli einmahl so geschwind als das andere erscheinet.

E'QUARIR, E'CARIR, E'-QUAIRIR, E'QUERIR, v. a. [das erste ist das gemeineste] bau-holtz behauen; beschlagen; bekanten; bezimmern.

E'QUARISSAGE, f. m. zimmer-lohn; beschlage-lohn.

E'QUARISSEMENT, f. m. das behauen; bezimmern.

E'QUARISSOIR, f. m. ein eisen-bohrer.

E'QUARQUILLER, f. E'-CARQUILLER.

E'QUATEUR, f. m. [in der erd-beschreibung] der welt-gürtel; mittel-strich; die linie.

E'QUATION, f. f. [spr. Ecacion] [in der stern-kunst] vergleichung ungleicher stern-läufe.

E'QUATION, [in der algebra] erfindung zweyer gleichgültigen zahlen.

E'QUERRE, E'QUIERRE, [das erste ist das gebräuchlichste] winckelmaß.

EQUESTRE, adj. ritterlich; zu pferd. Statuë equestre : ein bild zu pferd.

E'QUIANGLE, adj. [in der meß-kunst] gleich-winckelig; das gleiche winckel hat.

E'QUIDISTANT, ANTE, adj. [in der meß-kunst] gleich abstehend; in gleicher weite.

‡ E'QUIGNETTES, hölzerne schliessen, dadurch die flaggen vest gemacht werden.

E'QUILATERAL, m. E'QUILATERALE, f. adj. gleichseitig; das gleiche seiten hat.

E'QUILATE'RE, adj. gleich-seitig.

E'QUILIBRE, f. m. gleich gewicht; gleiche schwere; gleichwage. La balance est en equilibre : die wage stehet gleich inne; hält auf beyden seiten gleich schwer.

Ces deux puissances sont en équilibre : diese beyde machten halten einander die wage; sind gleich starck gegen einander.

Entretenir l'équilibre des humeurs dans le corps : die flüßigkeiten des leibes in gleichem ebenmaß halten.

‡ EQUIMULTIPLES, zahlen, welche gleich viele mahl die zahlen, daraus sie bestehen, in sich halten; als 12 und 6, da 12 drey mahl 4 in sich hält, wie 6 drey mahl 2 in sich hält.

E'QUINOXE, f. m. der gleich-tag; zeit des jahrs, wenn tag und nacht gleich lang sind.

E'QUINOXIAL, m. E'QUINOXIALE, f. adj. [man schreibt es auch Equinoctial, es wird aber wie das erste ausgesprochen.] gleich-tägig. La ligne équinoxiale : die gleich-tags-linie; die linie.

EQUIPAGE, f. m. zeug; rüstung; geräth. Equipage de chasse : jagd-zeug. Etre en mauvais equipage: in schlechtem zustand [schlechter kleidung] seyn.

‡ EQUIPAGE d'attelier : werckzeug zum bauen, und zufuhr der materialien.

‡ EQUIPAGE de pompe, was zu einer pompe gehöret.

EQUIPAGE, aufzug; gefolg von pferden, wagen und dienern. Un equipage magnifique : ein prächtiger aufzug.

EQUIPAGE, [in der see-fahrt] das zu einem schiff gehörige volck. Le vaisseau fit naufrage, mais l'equipage se sauva : das schiff hat schiffbruch erlitten, aber das volck ist gerettet worden.

EQUIPE'E, f. f. thorheit; thörichter anschlag; närrisches beginnen.

EQUIPEMENT, f. m. ausrüstung eines schiffs; see-rüstung.

EQUIPER, v. a. ausrüsten; mit benöthigtem zeug und geräth versehen. Equiper un soldat : einen kriegs-knecht ausrüsten. Equiper un vaisseau : ein schiff ausrüsten [benennen.]

EQUIPOLLE', E'E, adj. [in der wappen-kunst] abgewechselt; schach von neun feldern.

EQUIPOLLENCE, f. f. gleichheit; gleichgültigkeit.

EQUI-

EQUIPOLLENT, *m.* EQUIPOLLENTE, *f. adj.* gleichgültig. Donner à l'équipollent: zu einer gleichgültigen erstattung geben.

E'QUIPOLLER, *v. a.* gleich gelten; gleiches werths [gleicher würde] seyn.

E'QUITABLE, *adj.* billich; ziemlich. Juge équitable: ein billiger richter. Action équitable: eine ziemliche that.

E'QUITABLEMENT, *adv.* billig; ziemlich.

E'QUITE', *f. f.* billigkeit; ziemlichkeit.

E'QUIVALENCE, *f. f.* gleichgültigkeit; gleicher werth.

E'QUIVALENT, *f. m.* [im rechts-handel] gleicher werth; gleich viel. Rendre l'équivalent: gleich viel [gleichen werth] wieder geben; den werth erstatten.

E'QUIVOQUE, *f. f.* zweydeutige rede; zweydeutiger sinn; doppel-deutung.

E'QUIVOQUE, mißverstand.

E'QUIVOQUE, *adj.* zweydeutig; doppel-sinnig.

E'QUIVOQUE', *m.* E'QUIVOQUE'E, *f. adj.* zweydeutig gestellet; auf einen doppel-sinn gerichtet.

E'QUIVOQUER, *v. a.* zweydeutige reden führen; doppel-sinnig reden.

S'E'QUIVOQUER, *v. r.* sich verstossen; einen fehler begehen.

ERABLE, *f. m.* ahorn.

ERAFLER, *v. a.* schrammen; ritzen.

ERAFLURE, *f. f.* schramme; ritze.

ERAGE, [alt wort] stamm; geschlecht.

E'RAILLE', *adj.* Un oeil éraillé: ein sperr-aug; zerriges aug.

E'RAILLER, *v. a.* verziehen; verzerren; ritzen. La gaze s'éraille facilement: der flor wird leichtlich verzerrt. Erailler la peau: die haut ritzen.

E'RAILLURE, *f. f.* spalt; ritz.

ERAIN, *f. m.* ertz; kupfer.

‡ ERATE', *adj.* frölich; freudig.

E'RATER, *v. a.* die miltz ausschneiden.

E'RATER quelcun: sprüchw. einen ausmuntern; aufmuntern; hurtig oder frölich machen.

‡ ERAWAY, *f. m.* der kleine wunder-baum, ein kraut.

ERE, *f. f.* zeit, von welcher man die jahre an zu zählen pflegt [in der zeit-rechnung.]

ERECTEUR, [in der anatomie] mäußgen, so das aufstehen der männlichen ruthe befördert.

ERECTION, *f. f.* [spr. *Ereccion*] erhebung; stifftung; anlegung. Erection d'un comté en duché: erhebung einer grafschaft zu einem hertzogthum. Erection d'un évêché: stiftung eines bißthums.

ERECTION, [in der heil-kunst] das aufstehen der männlichen ruthe.

‡ EREMITIQUE, *adj.* einsiedlerisch. Vie eremitique: das leben der einsiedler.

E'RENER, E'REINTER, *v. a.* lenden-lahm schlagen; derb abprügeln.

E'RESIPE'LE, E'RISIPE'LE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] die rose; das heilige feuer; heilige ding; S. Antonius-feuer.

‡ ERGO, [in der vernunft-kunst] hiermit; folglich; daraus ist zu schliessen.

ERGOT, *f. m.* der spohr an dem hahn, und etlichen andern vögeln, und den hunden.

Il monte sur ses ergots: sprüchwort; d. i. er wird böse; macht sich kraus.

ERGOTE', *m.* ERGOTE'E, *f. adj.* gespornt; der sporen hat.

ERGOTER, *v. n.* streiten; sich befragen; disputiren.

ERGOTEUR, *f. m.* zäncker; widersprecher; hab-recht.

ERICHTON, *f. m.* [in der stern-kunst] der fuhrmann. [gestirne zwischen dem grossen bären und *Perseo.*]

ERIDAN, *f. m.* [in der stern-kunst] Südisches gestirn unter dem wallfisch und ochsen zur rechten des Orions.

E'RIGER, *v. a.* erheben. Eriger une terre en duché: eine herrschaft zum hertzogthum erheben.

E'RIGER, aufsetzen; aufrichten; stiften. Eriger une statuë: ein bild aufrichten.

S'E'RIGER, *v. r.* sich aufwerfen; sich etwas annassen; sich etwas heraus nehmen. S'ériger en censeur: sich vor einen richter [meister] aufwerfen.

‡ ERINACEA, *f. f.* scorpion-kraut.

ERISSON ou GRAPIN, [in der see-fahrt] vierzackigter ancker.

ERITROÏDE, *f. f.* [in der anatomie] eigen häutlein der männlichen hoden.

ERMES, wüster und ungebauter ort.

ERMINETE, *f. f.* krummes holz-beil.

ERMITE, *f.* HERMITE.

E'ROSION, *f. f.* [in der heil-kunst] einfressung; zerfressung; fressender schaden.

EROTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] Delire erotique: aberwitz aus allzuheftiger liebe.

ERRAME, art von geld-strafen.

ERRANT, *f.* ERRER.

ERRATA, *f. m.* druck-fehler; verzeichnis der druck-fehler, so den büchern pflegt angehängt zu werden.

ERRE, *f. f.* weg; strasse. Ist veraltet, und gilt nur noch in diesem wort: Aller grand'erre: sich prächtig aufführen; groß thun.

‡ ERRE, [in der schiffahrt] der lauf [gang] eines schiffs.

ERRES, *f. f. pl.* spur des wildes; fährt.

ERREMENT, *f. m.* der stand, worinn eine rechts-sache verblieben. Reprendre les derniers erremens du procès: die rechts-sache wieder aufnehmen; den proceß reassumiren.

ERRENER, ERENER, *v. a.* die lenden zerschlagen; das creutz zerbrechen.

ERRER, *v. n.* irren; irre gehen; herum laufen. Errer dans le bois: in dem wald irre gehen.

ERRER, fehlen; irrthum begehen. Il est sujet à errer: er ist dem fehlen unterworfen; er irret leicht.

ERRANT, *m.* ERRANTE, *f. adj.* umher gehend; umher ziehend; wallend; wandernd. Les peuples errans: die wallende völcker; die stets umher ziehen; keine beständige wohnung haben.

ETOILE ERRANTE, ein irrender stern; irr-stern; planet.

ERRES, *f. f. pl.* mieth-pfennig; Gottes-pfennig; handgelt; hafftgelt; man schreibt auch *Arrhes* und *Airrhes.*

ERREUR, *f. f.* irrthum; fehler; unrechte meinung. Etre dans l'erreur: irrig seyn; in irrthum stecken; unrecht seyn. Erreur de calcul: verstoß in der rechnung.

ERRHINES, *f. f. pl.* [in der apothecke] schnupf-oder niese-pulver.

ERRONE', ERRONE'E, *f. adj.* irrig; unrichtig. Opinion erronée: irrige meynung.

ERRONE'MENT, *adv.* irrig; unrichtig.

ERS, *f. m.* wicken; platt-erbsen.

‡ ERSE de poulie, ein strick welcher an dem kloben des windezeuges angemachet ist, und dienet solchen fest zu machen.

ERTE, *f.* ALERTE.

‡ ERUCAGO, Spanischer Raucken; ein kraut.

ERUDITION, *f. f.* [spr. *Erudicion*] wissenschaft; gelehrtheit; gelehrsamkeit.

‡ ERYNGIUM, *f. m.* Bracken-disteln.

‡ ERYSIMUM, *f. m.* Wegsenff oder Hederich.

ES, *prep.* in. [ist alt, und wird nur im rechts-handel oder schertzweise gebraucht, ausser in Maitre ès arts: meister der freyen künste; Magister.]

S'ESBAHIR, ESBAHISSEMENT, s. S'EBAHIR.

ESBARBER, s. E'BARBER.

ESBAT, &c. s. E'BAT.

ESBAUBI, s. E'BAUBI.

ESBAUCHE, &c. s. E'BAUCHE.

ESBIES, ablaß; an einem teich.

ESBLOUIR, &c. s. E'BLOUIR.

ESBORGNER, s. E'BORGNER.

ESBOUILLIR, s. E'BOUILLIR.

ESBOULEMENT, &c. s. E'BOULEMENT.

ESBOURGEONNER, s. E'BOURGEONNER.

ESBRANCHER, s. E'BRANCHER.

ESBRANLEMENT, &c. s. E'BRANLER.

ESBRECHER, s. E'BRECHER.

ESBRENER, s. E'BRENER.

ESBRUITER, s. E'BRUITER.

ESBULITION, s. E'BULITION.

ESCABEAU, *f. m.* schemel; banck; fuß-banck.

ESCABELON, *f. m.* [in der bau-kunst] brust-bild-fuß.

ESCABELLE, *f. f.* schemel; fuß-banck.

ESCACHE, *f. f.* [auf der reut-schul] ein kappen-mund-stück.

ESCACHER, s. E'CACHER.

ESCADRE, *f. f.* [in der see-fahrt] etliche kriegs-schiffe unter einer anführung; ein flagg-theil schiffe. Chef d'escadre: befehlhaber, so etliche kriegs-schiffe führt. Escadre bleüe: escadre rouge: die blaue flagge; die rothe flagge; d. i. ein flagg-theil der flotte unter solche flagge.

ESCADRON, *f. m.* schwadron; geschwader; reuter-schaar. Rompre un escadron: eine schwadron brechen; trennen.

Un escadron de plaideurs, ein hauffe rechts-zäncker.

ESCADRON volant, [bey erwählung eines Pabsts] die rotte der Cardinäle, so beysammen halten, und keiner parthey zugethan sind.

ESCADRONNER, *v. n.* in schwadronen stellen.

ESCADRONNER, sich zusammen rotten; es mit einander halten.

ESCAFE, *f. f.* stoß mit dem fuß.

ESCAFER, *v. a.* mit dem fuß stossen. Escafer le balon: den ballon mit dem fuß schlagen.

ESCAFER, s. E'CAFER.

ESCAFIGNON, *f. m.* stanck von den füssen.

ESCAILLE, s. E'CAILLE.

ESCALADE, *f. f.* ersteigung der maur mit sturm-leitern. Prendre une ville par escalade: eine stadt durch übersteigung der mauer erobern.

ESCALADER, *v. a.* mit sturm-leitern ersteigen; übersteigen.

‡ ESCALADER les monts, berge hinauf klettern; berge besteigen.

‡ ESCALE, *f. f.* [in der see-fahrt] faire escale dans un port, in einen hafen einlaufen und den ancker werfen.

ESCALE, s. E'CALE.

ESCALIER, *f. m.* treppe. Escalier à vis: eine wendel-treppe; neben-stiege.

ESCALIN, *f. m.* schilling [müntz, so in den Niederlanden und in Engelland gäng ist.]

ESCAMOTE, *f. f.* muscate des taschen-spielers.

ESCAMOTER, *v. a.* [bey dem taschen-spieler] mit den bechern spielen; die muscaten unter die becher spielen.

ESCAMOTER, behend stehlen; unter den händen wegbringen.

ESCAMOTEUR, *f. m.* spitzbube, auch einer der bey dem spiel listiglich betrügt.

ESCAMPER, *v. n.* durchgehen; entwischen.

ESCAMPETTE, *f. f.* Prendre de la poudre d'escampette: durchgehen; entlauffen.

ESCAPADE, *f. f.* [auf der reut-schul] falscher satz [sprung] eines pferdes.

ESCAPADE, muthwill; ungehorsam; übertretung. Faire des escapades: übertreten, aus dem geschirr schlagen.

ESCAPE, *f. f.* [in der bau-kunst] anlauf des säulen stamms.

ESCARABILLAT, ESCARBILLARD, *f. m.* lustiger kumpe; lustiger bruder; bruder lüderlich.

ESCARBIT, *f. m.* [in der see-fahrt] kleiner höltzerner und ausgehölter werck-zeug, mit werck die instrumente zum calfatern zu benetzen.

ESCARBOT, *f. m.* käfer.

ERCARBOUCLE, *f. f.* karfunckel-stein.

ESCARCELLE, *f. f.* tasche; schiebsack.

ESCARGOT, *f. m.* schnecke.

ESCARLATE s. E'CARLATE.

ESCARMOUCHE, *f. f.* scharmützel; gefecht.

ESCARMOUCHER, *v. n.* scharmützeln.

ESCARMOUCHEUR, *f. m.* der zum scharmützeln ausgehet.

ESCARPE, *f. f.* [im vestungs-bau] die abstechung des grabens an der seiten des walls.

ESCARPE', *m.* ESCARPE'E, *f. adj.* steil; gäh. Un roc escarpé: ein steiler fels.

ESCARPEMENT, *f. m.* [im vestungs-bau] das abstechen des grabens.

ESCARPER, *v. a.* steil abbrechen; abstechen. Escarper une montagne: einen berg steil abstechen [abgraben.]

ESCARPIN, *f. m.* schuh mit einfacher sole.

‡ ESCARPIN, eine art tortur, dardurch die füsse in die enge getrieben werden.

ESCARPOLETTE, ESCARPOULETTE, *f. f.* schauckel; strick-schauckel.

ESCARQUILLER, s. E'CARQUILLER.

ESCARRE, *f. f.* [in der heil-kunst] krust, so sich über eine wunde setzt.

ESCARRE, bruch; riß. Un coup de canon fait une grande escarre dans un bataillon: ein stück-schuß macht einen grossen bruch in eine batalion.

ESCART, &c. s. E'CART.

ESCARTELER, s. E'CARTELER.

ESCAUT, *f. m.* die Schelde, ein fluß in Brabant.

‡ ESCAYE, *f. m.* ein grosser und breiter Meer-fisch.

ESCERVELE', s. E'CERVELE'.

ESCHAFAUDAGE, &c. s. E'CHAFAUDAGE.

ESCHALAS, &c. s. E'CHALAS.

ESCHALOTTE, s. E'CHALOTE.

ESCHANCRER, s. E'CHANCRER.

ESCHANGE, s. E'CHANGE.

ESCHANSON, s. E'CHANSON.

ESCHANTILLON, s. E'CHANTILLON.

ESCHAPPATOIRE, &c. s. E'CHAPATOIRE.

ESCHARDE, &c. s. E'CHARDE.

ESCHARNER, s. E'CHARNER.

ESCHARPE, s. E'CHARPE.

ESCHARS, s. E'CHARS.

ESCHASSES, s. E'CHASSES.

ESCHAUBOULE', &c. f. E'CHAUBOULE'.

ESCHAUDE', &c. f. E'CHAUDE'.

ESCHAUFFAISON, &c. f. E'CHAUFAISON.

ESCHAUGUETTE, f. E'CHAUGUETTE.

ESCHE, f. E'CHE.

ESCHELLE, f. E'CHELLE.

ESCHENILLER, f. E'CHENILLER.

ESCHEOIR, f. E'CHOIR.

ESCHEVEAU, f. E'CHEVEAU.

ECHEVELE', E'CHEVELE'.

ESCHEVIN, f. E'CHEVIN.

ESCHIFFRE, f. E'CHIFFRE.

ESCHINE, &c. f. E'CHINE.

ESCHIQUETE', f. E'CHIQUETE'.

ESCHOPPE, f. E'CHOPE.

ESCHOIR, f. E'CHOIR.

ESCHOUER, f. E'CHOUER.

ESCIENT, *f. m.* A bon escient: mit gutem wissen; mit vorsatz.

ESCLANDRE, *f. m.* lärm; unruhe; unfall.

ESCLABOUSSER, f. E'CLABOUSSER.

ESCLAIR, &c. f. E'CLAIR.

ESCLAIRE, f. E'CLAIRE.

ESCLANCHE, f. E'CLANCHE.

ESCLAT, &c. f. E'CLAT.

ESCLAVAGE, *f. m.* dienstbarkeit; leibeigenschaft; knechtschaft.

ESCLAVE, *f. m.* und *f.* leibeigener knecht oder magd. Un malheureux esclave; ein unglückseliger leibeigener. Une belle esclave: eine schöne leibeigene.

Un esclave de ses passions: ein knecht seiner begierden; der sich seine begierden beherrschen läst.

Il n'est pas esclave de sa parole: er will an sein wort nicht gebunden seyn.

ESCLAVON, *f. m.* Schlavonische sprache.

ESCLAVON, *f. m.* ESCLAVONNE, *f. f.* Schlavonier; Schlavonierin.

ESCLAVON, *m.* ESCLAVONNE, *f. adj.* Schlavonisch.

ESCLAVONIE, *f. f.* Schlavonien.

‡ ESCLICHE, f. E'CLICHE.

ESCLIPSE, &c. f. E'CLIPSE.

ESCLISSE, f. E'CLISSE.

ESCLORRE, f. E'CLORRE.

ESCLUSE, f. E'CLUSE.

ESCOGRIFE, *f. m.* räuber; raubvogel; der zugreift und wegnimmt, wo er was erreichen kan.

ESCOMTE, *f. m.* abzug; abbruch; abschlag einer rechnung.

ESCOMPTER, *v. a.* abziehen; abbrechen; abschlagen; abkürtzen.

ESCOLASTRE, &c. f. E'COLÂTRE.

ESCOPERCHE, *f. f.* rüst-baum, gerüste zu machen.

ESCOPETTE, *f. f.* ein stutz; kurtzes rohr, so die reuterey in Franckreich vormahls geführt.

ESCOPETTERIE, *f. f.* salve aus vielen musqueten, u. d. g.

ESCORCE, f. E'CORCE.

ESCORE, *f. f.* [in der see-fahrt] hohes ufer; weggerissener fels am ufer des meers oder eines stroms.

ESCORCHER, &c. f. E'CORCHER.

ESCORNER, f. E'CORNER.

ESCORNIFLER, &c. f. E'CORNIFLER.

ESCORTE, *f. f.* geleit; schutzgeleit; schirm-geleit.

ESCORTER, *v. a.* geleiten; schirm-geleiten.

ESCOSSE, f. E'COSSE.

‡ ESCOT, f. ECOT.

‡ ESCOT, *f. m.* der unterste ecken eines dreyeckigen segels.

ESCOUADE, *f. f.* [in der kriegs-übung] eine kaporalschaft fuß-knechte; der dritte theil eines fähnleins fuß-knechte.

ESCOUE'NE, ou ESCUE'NE, *f. f.* raspel zum holtz oder elfenbein.

ESCOÜENE, [in der müntze.] feile, damit die ungepregten müntzstücken umfeilet werden.

‡ ESCOÜENER, *v. a.* raspeln.

ESCOUFFLE, f. E'COUFLE.

ESCOULEMENT, &c. f. E'COULEMENT.

ESCOUP, *f. m.* [in der see-fahrt.] höltzerne schöpf-kelle, damit man see-wasser auf das schiff sprenget zum abwaschen.

ESCOURGEE', f. E'COURGEE.

ESCOURGEON, *f. m.* art von gerste, so man die pferde grün fressen läßt.

‡ ESCOURRE, *v. a.* [ein veraltetes und unübliches wort] stehlen; rauben.

ESCOUSSE, *f. f.* zulauf; zurück-tritt eines der mit macht über etwas springen will. Prendre son escousse: einen zulauf nehmen.

‡ ESCOUSSER, *v. a.* den Hanff von den übrigen stengeln säuberen, nachdeme er durch die flachs-brechen gegangen.

‡ ESCOUSSOIR, *f. m.* werckzeug damit der Hanff gesäubert wird.

ESCOUTE, &c. f. E'COUTE.

ESCOUTILLES, ESCOUTILLON, f. E'COUTILLES.

ESCRAN, f. E'CRAN.

ESCRASER, f. E'CRASER.

ESCREMER, f. E'CREMER.

ESCREVISSE, f. E'CREVISSE.

S'ESCRIER, f. S'E'CRIER.

ESCRIME, *f. m.* fecht-kunst. Un tour d'escrime: ein fechterstreich. Maitre d'escrime: fechtmeister.

ESCRIME d'amour, das liebesspiel.

S'ESCRIMER, *v. r.* fechten; kunst-fechten.

S'ESCRIMER, streiten; fechten; sich balgen. Ils s'escriment entre eux: sie streiten [schlagen sich] mit einander.

S'ESCRIMER de la machoire; mit dem kinn-backen fechten; tapfer drauf fressen.

S'ESCRIMER de quelque chose: etwas von einer sache wissen; können; üben. S'escrimer de la poësie: ein wenig in der poesie wissen; sich in reimen üben.

ESCRIMEUR, *f. m.* fecht-meister. [*Maitre d'armes* ist besser.]

ESCRIN, f. E'CRIN.

ESCRIRE, &c. f. E'CRIRE.

ESCROC, EXCROC, *f. m.* [das erste hat den vorzug.] windmacher; betrüger; der einem etwas abschwatzen [ablügen; mit list entwenden] kan.

ESCROQUER, EXCROQUER, *v. a.* ablügen; mit list entwenden; abdrücken.

ESCROQUERIE, *f. f.* betrügerey; spitzbüberey.

‡ ESCROQUEUR, *f. m.* ESCROQUEUSE, *f. f.* der oder die einem etwas mit list entwenden oder abschwätzen kan.

ESCROU, &c. f. E'CROU.

ESCROUELLES, f. E'CROUELLES.

ESCROULEMENT, &c. f. E'CROULEMENT.

ESCROUTER, f. E'CROUTER.

ESCRU, f. E'CRU.

ESCU, f. E'CU.

ESCUBIERS, *f. m. pl.* [in der see-fahrt.] klüß-gatt, [oder löcher, wodurch die ancker-seile ins schiff gehen, wenn man vor ancker liegt.]

ESCUEIL, f. E'CUEIL.

ESCUELLE, f. E'CUELLE.

ESCUYER, f. E'CUYER.

ESCULER, f. E'CULER.

ESCUME, &c. f. E'CUME.

ESCURER, f. E'CURER.

stehen. Essuier la mauvaise humeur de quelcun: jemandes wunderlichen sinn ertragen. Essuier le premier feu de l'ennemi: das erste feuer des feinds aushalten. Essuier une rude tempête: ein schweres ungewitter ausstehen.

EST, ost; die gegend vom morgen. Vent d'est: ost-wind.

ESTABLE, s. ETABLE.

ESTABLI, &c. s. ETABLI.

ESTACADE, s. f. verpfählung im wasser.

ESTAFETTE, s. f. currier mit zwey postillionen; ein currier, welcher expres geschickt wird; die briefschaften eines solchen curriers.

ESTAFIER, s. m. diener; aufwärter; nachtreter.

ESTAFIER, [im turnier] sattel-knecht; reit-knecht.

ESTAFILADE, s. f. schmarre; hieb.

ESTAFILADER, v. a. zersetzen; zerhauen.

ESTAGE, s. ETAGE.

ESTAIM, s. ETAIM.

ESTAL, &c. s. ETAL.

ESTALON, &c. s. ETALON.

ESTAMBORD, s. m. die hintersteven am schiff.

ESTAME, s. f. gestrickte wollen-arbeit. Bas d'estame: gestrickte strümpfe.

ESTAMINE, s. ETAMINE.

ESTAMPE, STAMPE, s. f. [das letzte ist unrecht] gedrucktes bild; kupfer-stich; holtz-schnitt.

ESTAMPER, v. a. auf silber oder eisen stechen; graben; stempeln.

‡ ESTAMPES, [bey dem schlosser] werckzeug zum vernieten.

ESTANCHEMENT, &c. s. ETANCHEMENT.

ESTANÇON, s. ETANÇON.

ESTANG, s. ETANG.

ESTAPE, s. ETAPE.

ESTAT, s. ETAT.

ESTAU, s. ETAU.

ESTAYE, &c. s. ETAIE.

ESTE', s. ETE'.

ESTEIGNOIR, ESTEINDRE, s. ETEIGNOIR.

ESTE'LAIRE, adj. [bey der jägerey] zahm. Un cerf estelaire: ein zahm gemachter hirsch.

ESTELIN, s. m. goldschmieds-gewicht, ist der zwantzigste theil von einer untze.

ESTEMINAIRES, s. f. pl. zwey stücken holtz, die man an das äusserste von den bolen macht.

ESTENDART, s. ETENDART.

ESTENDRE, &c. s. ETENDRE.

ESTER en jugement, klagen; processiren. Une femme ne peut ester en jugement sans le consentement de son mari: eine frau kan nicht processe führen, ohne ihres mannes bewilligung.

ESTERNUER, &c. s. ETERNUER.

ESTESTER, s. ETETER.

ESTEUF, s. ETEUF.

ESTIENNE, s. ETIENNE.

ESTIMABLE, adj. achtbar; schätzbar; werth. Une qualité fort estimable: eine sehr schätzbare eigenschaft.

ESTIMATEUR, s. m. der etwas nach seinem werth zu schätzen weiß; schätzer.

ESTIMATION, s. f. [spr. Estimacion] würdigung; schätzung.

ESTIMATIVE, s. f. augen-maß. Avoir l'estimative juste: ein genaues augen-maß haben.

ESTIME, s. f. achtung; achtbarkeit; werthachtung; schätzbarkeit; hochhaltung. Il est dans une haute estime: er ist in einer hohen achtbarkeit. Avoir de l'estime pour quelcun: einen hoch halten; hoch schätzen.

ESTIME, [in der seefahrt] die muthmaßliche rechnung eines steurmanns, von dem zuruck gesetzten lauff eines schiffs.

ESTIMER, v. a. ehren; hoch achten; werth halten. Je vous estime plus que les autres: ich halte euch werther als die andern.

ESTIMER, achten; urtheilen. On estime la place imprenable: man achtet den ort für unüberwindlich.

ESTIMER, schätzen; den werth erkennen. Estimer un diamant: einen diamant schätzen.

ESTINCELLANT, s. ETINCELLANT.

ESTIOME'NE, adj. [in der heil-kunst] anfressend; um sich greifend.

ESTIVE, s. f. [in der seefahrt] das gegen-gewicht, so man dem schiff giebt, damit es gerad schwebe und laufe.

ESTOC, s. m. stamm; stock; stübbe vom abgehauenen baum.

‡ ESTOC, [in der sippschaft] der haupt-stamm.

Cela ne vient pas de son estoc: das kommt nicht von ihm her.

ESTOC, ein langer stoß-degen.

ESTOC, stoß mit dem degen. Fraper d'estoc & de taille: stossen und hauen; auf stoß und hieb loß gehen.

ESTOCADE, s. f. ein rauf-degen; langer stoß-degen.

ESTOCADE, stoß; stich vom degen.

Présenteur d'estocade: ein betteler; der bettel-briefe umträgt.

ESTOCADER, v. a. fechten; auf den stoß fechten; auch: disputiren; zancken.

ESTOCADER, betteln; um eine gabe ansprechen.

ESTOFFE, &c. s. ETOFFE.

ESTOILE, s. ETOILE.

ESTOLE, s. ETOLE.

ESTOMAC, s. m. der magen.

S'ESTOMAQUER, v. r. sich erzörnen; unwillig werden.

ESTONNANT, &c. s. ETONNANT.

ESTOQUIAU, s. m. eisen, so die feder an einem schloß hält.

ESTOUFFANT, s. ETOUFANT.

ESTOUPE, s. ETOUPE.

ESTOURDERIE, &c. s. ETOURDERIE.

ESTOURGEON, s. ETOURGEON.

ESTOURNEAU, s. ETOURNEAU.

ESTRADE, s. f. auftritt; erhabener boden in einem gemach.

Battre l'estrade, auf partey [auf kundschaft] ausgehen.

ESTRAGALE, s. f. [bey dem drechsler] ein schwartz angedreheter ring.

ESTRAGON, s. m. dragon, ein speise-kraut.

ESTRAMAÇON, s. m. ein hau-degen; die schneide an dem degen. Décharger un coup d'estramaçon à quelcun sur la tête: einen über den kopf hauen.

ESTRAMAÇON, das end an einem jäger-stock.

ESTRAMAÇONER, v. a. auf den hieb fechten.

ESTRANGE, &c. s. ETRANGE.

ESTRANGLER, s. ETRANGLER.

ETRAPADE, s. f. die wippe.

ESTRAPADE, das wippen. Donner l'estrapade à un deserteur: einem entlaufenen soldaten die wippe geben.

Donner l'estrapade à son esprit, sich martern.

ESTRAPADE, ein gewisser schwung des seil-täntzers auf dem schwang-seil.

ESTRAPADER, v. a. wippen.

ESTRAPASSER, v. a. [auf der reut-bahn.] Estrapasser un cheval, ein pferd, ohne lectionen, mit aller macht abmüden.

ESTRAPER, v. a. stoppeln; die hinterbliebenen stoppeln abmähen.

ESTRAPOIRE, s. m. sense zum stoppeln; stoppel-sense.

ESTRAPONTAIN, s. m. bütsche; banck, so in mitten der kutsche eingesetzet wird.

ESTRAPONTAIN, hång-bette der wilden; it. schiffs-bette.

ESTRE', s. ETRE.

ESTRECI, &c. s. E'TRECI.

ESTREINDRE, s. E'TREINDRE.

ESTRENNE, s. E'TRENNE.

ESTRIER, s. E'TRIER.

ESTRILLE, &c. s. E'TRILLE.

ESTRIVIERE, s. E'TRIVIERE.

ESTROIT, &c. s. E'TROIT.

ESTRON, s. E'TRON.

ESTROPIAT, *s. m.* ein armer krüpel. Donnés l'aumône à cet estropiat: gebt dem armen krüpel etwas.

ESTROPIE', *s. m.* krüpel; der an armen oder schenckeln gelähmt worden.

ESTROPIER, *v. a.* lähmen; zum krüpel machen. Il est revenu de l'armée estropié: er ist ein krüpel von der armee wiedergekommen.

ESTROPIE' de la cervelle, der nicht wohl unter dem hut verwahrt; nicht recht bey verstand ist.

EXPRESSION estropiée: eine lahme [ungeschickte] rede.

ESTUDE, &c. s. E'TUDE.

ESTUI, s. E'TUI.

ESTURGEON, s. E'TOURGEON.

ESTUVE, &c. s. E'TUVE.

ESTUY, s. E'TUI.

S'ESVANOUIR, &c. s. S'E'VANOUIR.

ESVENTRER, s. S'E'VENTRER.

ESVERTUER, s. S'E'VERTUER.

ESULE, *s. f.* wolfs-milch; ein heil-kraut.

ET, *conj.* und.

ETABLAGE, *s. m.* stall-pacht; geld für einen gemietheten stall.

E'TABLE, *s. f.* stall; vieh-stall. Etable à beufs: ochsen-stall. Etable à cochons: schwein-stall.

ETABLE, [in der see-fahrt.] vorderstäbe, so vorn am schiff, vom kiel, biß zur spitze hinan reichen. ‡ S'aborder de franc étable; [in der see-fahrt] wann zwey schiffe gerad mit dem vordertheil auf einander gehen.

E'TABLER, *v. a.* stallen; einstallen; in den stall thun.

E'TABLI, E'TABLIE, *s. m.* [das letzte ist irrig.] werck-tisch des schneiders, tischers u. d. g.

‡ ETABLI [in der see-fahrt] gelegen; sich streckend. Un rocher établi Est & Oüest, ein felß der von Ost gegen West liegt.

E'TABLIR, *v. a.* bestallen; einsetzen; einführen; anlegen. Etablir des loix: gesätze einführen. Etablir des magistrats: obrigkeit bestellen. Etablir quelcun dans un emploi: einem zu einem dienst anhelfen; zum dienst befördern. Etablir bien ses affaires: seine dinge wohl einrichten; auf einen guten fuß setzen.

‡ ETABLIR les voiles, die segel aufspannen.

‡ Vaisseau établi sur ses amarres, ein schiff das seine Ancker geworfen hat.

Il est mal établi dans l'esprit du prince: er stehet nicht wohl bey seinem Fürsten; ist nicht in gnaden bey ihm.

S'E'TABLIR, *v. r.* sich setzen; sich niederlassen; sich in stand und nahrung setzen; sich einrichten. C'est un jeune homme, qui commence à s'établir: er ist ein junger mann, der anfängt sich einzurichten. C'est depuis peu que je me suis établi ici: ich habe mich unlängst hie gesetzet. Une famille bien etablie: ein hauß, das wohl stehet; wohl versorgt ist; sich wohl eingerichtet.

‡ ETABLISSEMENS, die verordnungen und befehl der Königen in Franckreich [ist alt.].

E'TABLISSEMENT, *s. m.* einführung; einsetzung; fest-stellung; stiftung. L'établissement d'une academie: einsetzung [bestallung] einer ritter-schul.

E'TABLISSEMENT, einrichtung; versorgung; aufenthalt. L'établissement d'un valet en service: annehmung eines dieners zur aufwartung. C'est un établissement pour le reste de mes jours: es ist eine versorgung auf meine übrige lebens-zeit. Il n'a point encore d'établissement: er hat sich noch nicht gesetzt; hat noch keinen beständigen aufenthalt.

E'TAGE, *s. m.* stock; stock-werck eines hauses. Loger au second étage: in dem zweyten stock wohnen.

E'TAGE, [im garten-bau.] absatz von ästen oder wurtzeln am baum. Il faut laisser monter les arbres par étages: man muß die bäume nach gewissen absätzen in die höhe wachsen lassen.

E'TAGE, stand; ordnung; gattung. Ce sont des gens du plus bas étage: die leute sind von den geringsten; aus dem niedrigsten stand.

Il est fou à triple étage, er ist ein ertz-narr.

Il y a des esprits de tous les étages, es giebt mancherley gattungen der menschen.

E'TAI, *s. m.* [in der see-fahrt.] das stag.

E'TAIE, *s. f.* [spr. *Etée*] stütze; gegen-pfeiler.

ETAÏEMENT, *s. m.* das stützen.

ETAÏER, *v. a.* [spr. *Etéïe*] stützen.

ETAIN, s. E'TAIN, *s. m.* zinn.

ETAIMER, s. ETAMER.

ETAL, *s. m.* fleisch-banck; fleisch-scharn.

E'TALAGE, *s. m.* das auslegen; auskramen der feilen waaren. Mettre de la marchandise en étalage: seine waare auslegen.

Mettre sa science en étalage, seine wissenschaft sehen laßen; sich mit seiner gelehrsamkeit hervor thun.

E'TALER, *v. a.* auslegen; auskramen.

E'TALER son zele, seinen eyfer sehen laßen.

‡ ETALER les marées, [in der see-fahrt] wegen wiederwärtigem winde den ancker werfen, und auf bessern wind warten.

E'TALEUR, *s. m.* buch-kramer; der auf einer banck feil hat.

E'TALIER, *s. m.* scharn-schlächter.

ETALON, *s. m.* bescheller; zucht-hengst.

E'TALON, das eich-maß; nach welchem alle andere geeicht werden.

E'TALONAGE, *s. m.* das eichen; visiren des mases.

ETALONNEMENT, *s. m.* visirung der maaß.

E'TALONNER, *v. a.* maße eichen; visiren.

E'TALONNEUR, *s. m.* visirer; der die maße eicht.

ETAMBRAÏES, *s. m.* [in der see-fahrt] stücken holtz, damit der mast auf dem oberlof an den seiten vest gemacht ist.

ETAMER, E'TAIMER, *v. a.* verzinnen; mit zinn überziehen.

ETAMINE, *s. f.* estemin; ein dünn wollen zeug.

E'TAMINE, haar sieb.

Passer par l'étamine, genau prüfen; scharf untersuchen; hart hernehmen. Il a passé par l'étamine: er hat die probe ausgehalten; er hat ein hartes ausgestanden.

ETAMPER, *v. a.* [bey dem schmidt] löcher in die huf-eisen machen.

ETAMURE, *s. m.* verzinnung. Etamure simple: double: einfache; doppelte verzinnung.

ETANC, *adj.* [in der see-fahrt] vaisseau etanc: wohlverwahrtes schiff.

ETANCES, *s. f.* [in der see-fahrt] pfeiler, welche längst der runden treppen-stütze, vom oberlof ins schiff, gesetzt sind, die quer-

balcken darauf die oberdecke ruhet, zu unterstützen.

E'TANCHEMENT, *s. m.* das stillen; stopffen; löschen.

E'TANCHER, *v. a.* stillen; löschen. Etancher le sang: das blut stillen. Etancher la soif: den durst löschen.

E'TANÇON, ETANSON, *s. m.* stütze; untersatz.

E'TANÇONNEMENT, *s. m.* unterstützung.

E'TANÇONNER, E'TANSONNER, *v. a.* stützen; unterstützen; untersetzen.

E'TANG, *s. m.* weyher; teich.

ETANGUES, *s. f.* große zange der müntzer die schienen zu schlagen.

E'TANT, *partic.* von ÊTRE.

E'TAPE, *s. f.* wein-marckt zu Paris.

E'TAPE, ablager, für ziehende kriegs-völcker. Etablir les etapes: die ablager bestellen [einrichten.] Brûler l'étape: faire cuire l'étape, wird gesagt, wenn der befehl-haber geld für das ablager nimmt und die soldaten weiter gehen läßt.

E'TAPE, täglicher unterhalt eines soldaten; portion.

‡ ETAPE, das Magazin in welchem die lebens-mittel für durchziehende Soldaten behalten werden.

‡ ETAPE, Eine seestatt darinnen eine grosse niederlage von waaren ist.

E'TAPIER, *s. m.* proviant-meister; der bestellt ist, den soldaten die portion auszutheilen.

E'TAT, *s. m.* zustand; stand; vermögen. Savoir l'état des affaires: des zustands der sachen kundig seyn. Changer d'état: in andern stand gerathen. Il est en état de faire fortune: er ist in dem stand [er ist an dem] ein gutes glück zu erjagen. Il n'est pas en état de finir ce qu'il a commencé: es ist nicht in seinem vermögen [er ist des vermögens nicht,] zu enden, was er angefangen. † Etat d'innocence, der stand der unschuld.

E'TAT, vorhaben; anschlag; hoffnung; zuversicht. Je fais état de partir demain: ich habe vor [bin willens,] morgen abzureisen. Il fait état de tout obtenir: er hoffet [macht sich die rechnung] er werde alles erhalten. Faites état que cela est ainsi: verlaßet euch drauf, daß dem also sey.

E'TAT, hochachtung. Faire état d'une personne: jemand hoch achten; viel von einem halten.

E'TAT, reich; stand; regiment; staat. Un état puissant: ein mächtiges reich. Un état heureux: ein glückliches regiment. Un homme d'etat: ein staats-mann. Conseiller d'état: staats-rath; geheimer rath. Un coup d'état: ein wichtiger [dem reich hoch-angelegener] handel.

E'TAT, stand; ordnung in dem regiment. Etat ecclésiastique: der geistliche stand. Le tiers états: der dritte stand; der bürger-stand; die städte. Assembler les états: die stände beruffen; einen reichs- oder land-tag halten.

E'TAT, auffsatz; register; verzeichniß. Etat de la maison du Roi: verzeichniß von bedienten des königlichen hauses. Etat de la guerre: auffsatz; überschlag der kriegs-rüstung. Etat major: regiments-stab; general-stab.

‡ Les Etats Generaux, die General-Staaden von den vereinigten Provintzien.

E'TAU, *s. m.* schraub-stock.

E'TE', *s. m.* sommer. Passer l'été à la campagne: den sommer auf dem land zubringen. L'été S. Martin: der nachsommer; Gallen-sommer.

ETEIGNOIR, E'TEINDOIR, *s. m.* [das erste ist das gemeineste.] dämpfer; dampf-horn.

E'TEINDRE, *v. a. J'éteins, tu éteins, il éteint, nous éteignons; j'éteignois; j'éteignis; j'ai éteint; j'éteindrai; que j'éteigne.*] löschen; ablöschen; auslöschen. Eteindre une chandelle: ein licht auslöschen. Eteindre un fer chaud: ein glühend eisen ablöschen. Eteindre de la chaux: kalck löschen.

E'TEINDRE, dämpfen; tilgen; aufheben. Eteindre ses passions: seine begierden dämpfen. Eteindre une guerre: einen krieg aufheben; dem krieg ein ende machen. Eteindre une famille: ein geschlecht vertilgen. Eteindre une pension: einen gnaden-gehalt aufheben; einziehen.

ETEINS, ou cornieres, [in der see-fahrt] die billhöltzer.

ETENDART, *s. m.* standart; reuter-fahn.

‡ Suivre les étendarts de quelcun, eines parthey annehmen. Lever l'étendart, sich zum haupt einer rotte aufwerfen. Arborer l'étendart, die fahnen aufstecken, ausstecken.

E'TENDART, bey denen floristen, die drey obersten blätter an der iris-blume.

ETENDEUR, *s. m.* [in der anatomie] ausstreck-mäußgen. [es giebt deren an verschiedenen theilen des leibes.]

ETENDOIR, *s. m.* [bey dem drucker.] das kreutz, womit die bogen aufgehencket werden.

E'TENDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Tendre.*] ausstrecken; ausbreiten; ausziehen; erstrecken. E'tendre les bras: die arme ausstrecken. E'tendre du beurre sur le pain: butter auf das brodt schmieren.

E'TENDRE ses conquêtes, mehr landes erobern; sein reich durch eroberung erweitern.

E'TENDRE une loi, ein gesetz weiter ziehen [erstrecken,] als die worte lauten.

‡ ETENDRE le parchemin; weitläufftige schrifften aufsetzen, umb die kosten zu vermehren.

‡ ETENDRE la courroie, sein recht zu weit gehen machen; zu viel gewinn begehren.

S'E'TENDRE, *v. r.* sich strecken; ausstrecken; erstrecken; recken. S'étendre sur son lit: sich auf sein bett strecken.

S'E'TENDRE sur les loüanges de quelcun: sich bey jemandes lob aufhalten; weitläuftig seyn jemand zu loben.

E'TENDU, *m.* E'TENDUE, *f. adj.* ausgebreitet; ausgestreckt.

E'TENDUE, *s. f.* ausbreitung; erstreckung; weite; strecke. L'étenduë est l'objet de la géometrie: die erstreckung ist dasjenige, wovon die meß-kunst handelt. Païs d'une grande étenduë: ein weit umfangenes land. Une grande étenduë de tems: eine lange strecke der zeit.

ETENDUE d'esprit, fähigkeit des verstands; verstand, der viel dinge ordentlich fassen kan.

E'TERNEL, *s. m.* der ewige Gott. Ce dit l'Eternel: so spricht der Herr.

E'TERNEL, *m.* E'TERNELLE, *f. adj.* ewig; immerwährend. Les peines éternelles: die ewige pein. Inquietude éternelle: immerwährende unruhe.

ETERNELLE, *s. f.* gelbe sommer-blume.

E'TERNELLEMENT, *adj.* ewiglich; unaufhörlich.

E'TERNELLEMENT, stäts; ohne unterlaß.

E'TERNISER, *v. a.* verewigen; immerwährend machen. Eternisér la memoire des grands hommes: das andencken grosser leute verewigen; immerwährend erhalten.

E'TERNITE', *s. f.* ewigkeit; beständige währung.

ETERNUER, *v. n.* niesen.

E'TERNÛMENT, *s. m.* das niesen.

ETERODOXE, s. HETERODOXE.

ETESIES, *s. m.* gelinde hundstags-winde.

ETETER, *v. a.* [im garten-bau.] einen baum abspitzen; abköpfen; abkolben.

ETEUF, *s. m.* [spr. *Eteu.*] ball;

ball; schlag-ball, wenn er noch nicht überzogen.

Repousser l'éteuf, sprüchw. den ball zurück schlagen, d. i. ein wort gegen das ander setzen; sich verantworten; wiederschelten.

ETEULE, *s. f.* stoppel.

ETHEREE, *s. f.* [in der natur-lehre] die subtile oder reine himmels-lufft.

ETHIOPIE, *s. f.* Mohren-land.

ETHIOPIEN, *s. m.* Mohr.

ETHIOPIENNE, *s. f.* Mohrin.

ETHIOPIQUE, *adj.* Mohrisch.

ETHIQUE, *s. f.* die sitten-lehr.

ETIENNE, *s. m.* Steffen, ein manns-nahme.

ETIER, *s. m.* wasser-canal, dadurch das see-wasser in die bälter laufft. [zum saltz-machen.]

‡ ETIER, eine jede durch kunst oder von Natur mit dem Meer durch einen auslauf gemeinschafft habende grube, oder graben.

ETIMOLOGIE, *s. f.* [in der sprach-kunst] wort-forschung; ableitung; abstammung der worte.

ETIMOLOGIQUE, *adj.* zur wort-forschung gehörig.

ETIMOLOGISTE, *s. m.* der in der wort-forschung geübt ist.

ETINCELLANT, *m.* ETINCELLANTE, *f. adj.* funckelnd; funcken werfend.

ETINCELLANT, gläntzend. Des yeux étincellans: funckelnde augen.

ETINCELLE, *s. f.* funcke; feuer-funcke. Une seule étincelle peut produire un embrasement: ein einiger funcke kan ein feuer anzünden.

Une étincelle d'esperance, ein funcke der hoffnung; ein wenig hoffnung.

Une étincelle de sedition, ein anfang [anlaß; gelegenheit] zur aufruhr.

ETINCELEMENT, *s. m.* das funckeln; gläntzen; der schimmer.

ETINCELLER, *v. n.* funckeln; gläntzen; schimmern.

Ses ouvrages étincellent de beauté, seine schriften schimmern von schönheit.

S'ETIOLER, *v. r.* [im garten-bau.] hoch aufschießen; in die höhe schießen.

ETIQUE, *adj.* schwindsüchtig; mager; ausgezehrt. Fievre étique: schwindsüchtig fieber.

ETIQUETTE, *s. f.* aufschrift; überschrift: titel; rubric, auf briefschaften, apotheker-büchsen, gelt-säcke und andere packe.

Juger sur l'étiquette du sac: sprüchw. leichtsinnig [obenhin] urtheilen.

‡ ETIQUETTE du Palais, [an dem Spanischen u. einigen andern höfen] die verzeichnis alles dessen, was alle tag bey hof solle beobachtet werden.

ETIQUETTER, *v. a.* unterschreiben; rubriciren. Etiquetter un sac: einen umschlag von acten rubriciren. Etiquetter une fiole: eine flasche überschreiben.

ETIRE, *s. f.* ausdrücker, damit die leder-bereiter das wasser aus den nassen häuten und fellen bringen.

ETIRER, *v. a.* ausschmieden; lang schmieden.

ETMOÏDE, *adj.* [in der heil-kunst] sieb-förmiges bein über der nase.

ETOFE, *s. f.* zeug. Etofe de laine: wollen-zeug. Etofe de soie: seiden-zeug.

ETOFE, zeug; stuf, woraus etwas gemacht ist. Ces bottes sont faites de bonne étofe: die stiefel sind von gutem zeug gemacht. Il entre diverses sortes d'étofes dans les chapeaux: zu hüten kommt mancherley stuff.

ETOFE, art; gattung. Ce sont des gens de même étofe: sie sind alle einerley gattung; einer haar.

ETOFER, *v. a.* stafieren; schmücken; überziehen. Etofer des chaises: stühle überziehen.

FER ETOFE', gehärtet eisen.

ETOFES, *s. f. pl.* [bey dem sticker] gedrehete oder gezwirnte seiden.

ETOFURE, *s. f.* verzierung; ausstafierung.

ETOILE, *s. f.* stern. Etoile fixe: ein fix-stern; unbeweglicher stern. Etoile errante: ein beweglicher [fortrückender] stern.

Les étoiles me sont contraires: das glück ist mir zuwider.

C'est son étoile, qui le conduit: sein stern [sein beywohnendes glück] führet ihn.

ETOILE, eine meer-spinne.

ETOILE, stern-blume.

ETOILE, sternlein, so im druck, statt eines zeichens beygesetzt wird.

ETOILE, stern; weisses zeichen an der stirn eines pferds.

ETOILE, [in der kriegs-bau-kunst] eine stern-schantz.

ETOILE VOLANTE, stern-schneutzen; stern-schuß.

ETOILE', *m.* ETOILE'E, *f. adj.* gestirnt. Le ciel étoilé: der stern-himmel; gestirnte himmel.

ETOILER, [in der müntze] von einander klaffen; aufspringen. [wird von den schienen gesagt.]

ETOLE, *s. f.* stol; stück des priesterlichen zieraths in der Römischen kirche.

ETONNANT, *m.* ETONNANTE, *f. adj.* erschrecklich; entsetzlich. Chose étonnante: eine erschreckliche sache.

ETONNE', *m.* ETONNE'E, *f. adj.* erschrocken; erstaunt.

ETONNEMENT, *s. m.* verwunderung; erstaunung; bestürtzung.

ETONNER, *v. a.* erschrecken; in verwunderung setzen; entsetzen; bestürtzt machen.

S'ETONNER, *v. r.* erschrecken; bestürtzt werden; sich entsetzen; sich verwundern; sich befremden.

‡ ETOPE'E, *s. f.* [in der red-kunst] eine beschreibung der sitten und neigungen einer person.

ETOUDEAU, *s. m.* junger hahn; junger kapaun.

ETOUFANT, *m.* ETOUFANTE, *f. adj.* ängstlich; beklemmend; erstickend. Un chaud étoufant: eine ängstliche [beklemmende] hitze.

ETOUFEMENT, *s. m.* engbrüstigkeit; beklemung des athems.

ETOUFER, *v. a.* ersticken; erdrücken; den athem benehmen.

Il fut étoufé dans la foule: er ward im gedräng erdrückt. La fumée étoufe: der rauch erstickt; benimmt den athem.

ETOUFER ses passions: seine begierden unterdrucken.

La joïe étoufe mes paroles: die freude erstickt mir die worte in dem munde; ich kan vor freuden nicht reden.

ETOUFER, *v. n.* S'ETOUFER, *v. r.* sticken; würgen; ersticken. Etoufer de chaud: vor hitze ersticken.

S'ETOUFER de rire: sich zu berſten lachen.

ETOUFOIR, *s. m.* dämpf-topf; dampf-kessel, so über das feuer gedeckt wird, wenn man es auslöschen will.

ETOUPE, *s. f.* werck; heyde. Mettre le feu aux étoupes: sprüchw. das feuer anschüren; zanck anrichten; leute zusammen hetzen.

ETOUPER, *v. a.* mit werck verstopfen.

S'ETOUPER les oreilles: die ohren verstopfen; nicht hören wollen.

ETOUPILLON, *s. m.* zapfe, am faß.

‡ ETOUPIN, *s. m.* baumwollene stricke, welche in einer gewissen brühe eingetaucht sind.

ETOURDERIE, *s. f.* tummer streich; unbesonnener handel.

ETOURDI, *s. m.* ein unbedachtsamer [unbesonnener] mensch.

ETOURDIE, *s. f.* eine unbesonnene.

A' L'E'TOURDIE, *adv.* unbesonnener weise.

E'TOURDIMENT, *adv.* unbesonnener weise.

E'TOURDIR, *v. a.* betäuben; übertäuben. Le son des cloches étourdit: das gethön der glocken betäubet.

Vous m'étourdissés de vos sottises: ihr übertäubet mich [machet mir den kopf voll] mit euren possen.

‡ S'E'TOURDIR, *v. r.* sich selbsten sinnloß machen; sich selbst betrügen.

Il cherche à s'étourdir sur la crainte de la mort: er sucht die todes-furcht bey sich zu dämpfen; zu unterdrücken.

E'TOURDISSANT, *adj.* was betäubet. Les carosses font un bruit étourdissant: die kutschen machen einen lärmen, daß man nicht hören kan.

E'TOURDISSEMENT, *s. m.* betäubung; übertäubung; benehmung der sinnen. Il est frapé d'un esprit d'étourdissement: er ist seiner sinnen beraubt.

E'TOURGEON, *s. m.* stör.

E'TOURNEAU, *s. m.* staar.

E'TRANGE, *adj.* fremd; ausländisch.

E'TRANGE, fremd; seltsam; ungemein; ungewöhnlich; wunderlich. C'est une humeur étrange: er ist ein seltsamer [wunderlicher] kopf. Un étrange accident: ein seltsamer [ungewöhnlicher] zufall. Je trouve étrange, que &c. ich finde es sehr fremd [es befremdet mich] daß 2c.

E'TRANGEMENT, *adv.* ungemein; heftiglich; über die maß. Etrangement colere: über die maß zornig.

E'TRANGER, *m.* E'TRANGERE, *s. f. adj.* fremd; ausländisch. Une plante étrangere: ein ausländisches gewächs. Aller dans les païs étrangers: in fremde lande reisen. † Troupes étrangeres: fremdes kriegs-volck, das in eines Fürsten sold stehet.

E'TRANGER, fremd; der nicht in das haus gehört. Avoir des étrangers: fremde bey sich haben.

E'TRANGER, fremd; uneigen; zu einer sache nicht gehörig. Un corps étranger: ein fremder cörper.

E'TRANGER, unwissend; unerfahren. Il est étranger dans cette science: er ist fremd [unerfahren] in dieser wissenschaft.

E'TRANGER, *s. m.* ausländer.

E'TRANGER, *v. a.* entfernen; abschaffen; wegthun. Etranger un valet: einen diener abdancken.

E'TRANGLER, *v. a.* erwürgen; erdrosseln; ersticken. Un Empereur s'etrangla d'un pepin: ein Kayser ist an einem obst-kern erstickt.

E'TRANGLER, erwürgen; tödten. Je l'étranglerois de mes mains: ich wolte ihn mit meinen händen um das leben bringen.

E'TRANGLER les affaires: die geschäfte übereilen; obenhin abthun, ehe sie recht erwogen.

E'TRANGLER quelcun: mit einem keifen; zancken; schelten.

E'TRANGLER. Cet habit m'étrangle: das kleid ist mir so enge, daß ich nicht schnauben kan.

E'TRANGLER un sac: einen sack fest zubinden.

J'ai un mot, qui m'étrangle: ich kan mich nicht enthalten zu sagen.

‡ Ce batiment est trop étranglé: die flügel dieses gebäudes stehen zu nahe beysammen.

‡ ETRAQUE, *s. f.* die breite eines dielens, mit welchen das schiff von aussenher bekleidet wird.

‡ ETRAVE, *s. f.* [in dem schiffbau] ein gekrümmtes holtz, welches zuvorderst auf dem kiel stehet, und das vordertheil des schiffs hilfet ausmachen.

ETRE, *v. s.* und *auxil.* [*Je suis, nous sommes, vous êtes, ils sont; j'étois; je fus; j'ai été; je serai; je sois; je fusse; je serois.*] seyn. Dieu est de toute éternité: Gott ist von ewigkeit her.

ETRE, bestehen; enthalten seyn. La douceur est dans le goût, & non pas dans le fruit: die süßigkeit ist in dem geschmack, und nicht in der frucht enthalten.

ETRE pour quelcun: auf eines seite seyn; einem beyfallen; beystehen. Je suis pour vous: ich halte es mit euch.

ETRE à quelcun: einem zugehören; gebühren. Cela est à moi: das ist mein; gehöret mir zu.

ETRE, sich aufhalten; geschäftig seyn. Etre tout le jour à écrire: den gantzen tag schreiben; mit schreiben zubringen.

IL EST à craindre: es ist zu fürchten. Il feroit à souhaiter: es wäre zu wünschen.

ETRE bien avec quelcun: mit jemand wohl dran seyn.

ETRE, *s. m.* ein wesen. Un être réel: ein bestehendes wesen. Un être de raison: ein eingebildetes [erdachtes] wesen.

Savoir les êtres d'un logis: die gelegenheit eines hauses wissen.

E'TRECIR, *v. a.* einziehen; enger machen. Etrecir un habit: ein kleid einziehen. Le chemin alloit en étrecissant: der weg lief immer enger zu.

E'TRECISSEMENT, *s. m.* das enger machen; die einziehung.

E'TRECISSURE, *s. f.* enge; erd-enge.

‡ E'TREIGNOIRS, *s. m.* ein werck-zeug des schreiners, welches er zu denen fügungen brauchet.

ETREIN, *s. m.* stroh, zur pferde-streue.

E'TREINDRE, *v. a.* [*J'étreins; j'étraignis; j'ai étraint; j'étraindrai.*] halten; fest halten; drucken. Qui trop embrasse, mal étraint: sprüchw. wer zu viel fasset, kan es nicht wohl erhalten.

E'TREINTE, *s. f.* heft an einem gürtel, u. d.

E'TREINTE, *s. f.* das drucken; zusammen halten.

ETRENNE, *s. f.* neu-jahrs-geschenck.

E'TRENNE, hand-gift; handkauf; hand-geld; der erste verkauf, den ein kramer thut.

E'TRENNER, *v. a.* zum neujahr beschencken; das neu-jahr austheilen.

E'TRENNER, hand-gift empfangen. C'est pour m'étrenner: das ist mein hand-geld; ich thue es um der hand-gift willen.

E'TRENNER, hand-gift bringen; einem kramer zum erstenmahl abkaufen. Je vous étrenne: ich kaufe zum erstenmahl bey euch.

E'TRENNER un habit: ein kleid zum erstenmahl anlegen.

E'TRESILLONNER, *v. a.* [in der bau-kunst] mit bretern und spreissen versehen.

E'TRESILLONS, [in der bau-kunst] spreißen, das einfallen der erde zu hindern.

ETRIER, *s. m.* steig-bügel. Tenir l'étrier: den bügel halten. Perdre les etriers: die bügel verliehren.

Je lui ferai perdre les étriers: sprüchw. ich will machen, daß er gegen mir nicht aufkommen soll; ich will sein meister werden.

E'TRIER, [in der bau-kunst] eisern band.

E'TRIER, [in der anatomie] klein bein inwendig im ohr.

‡ E'TRIERS, [in der see-fahrt] kleine zusammen geflochtene strick, die man brauchet, um eine segelstange zu oberst an den mast zu ziehen, oder in einem nachen den ruder vest zu machen.

E'TRIERE, *s. f.* steig-bügel-rieme; it. ein kleiner rieme die bügel in die höhe zu binden.

ETRILLE, *s. f.* striegel. On est ici logé à l'étrille: sprüchw. in diesem wirthshause wird man gestriegelt; übersetzt.

E'TRILLER, *v. a.* striegeln.

E'TRILLER, schlagen; streichen; prügeln.

ETRIPER, *v. a.* ausweiden; das eingeweide ausnehmen.

Je l'étriperai, si je l'attrape: wo ich ihn kriege, will ich ihm das hertz aus dem leibe reissen.

E'TRIPER, [bey dem gärtner] die

die blätter einer blume von einander reissen.

ETRIQUETS, art von fisch-netzen.

ETRISTE', [bey der jägerey] un levrier étristé: wind-hund, so wohl gemachte füsse hat.

ETRIVIERE, *f. f.* steig-riem; bügel-riem.

ETRIVIERE, lederne peitsche; streiche mit der peitsche. Donner les étrivieres: einem die peitsche geben.

ETROIT, *m.* ETROITE, *f. adj.* [spr. *Etrèt*, *Etrète*] eng; schmal; genau. Chemin étroit: ein enger weg. Drap étroit: schmal tuch.

Amitié étroite: genaue [vertrauliche] freundschaft.

Une vie étroite: ein eingezogenes leben.

Le droit étroit: das strenge recht.

Defenses trés étroites: scharfes verbot.

Un esprit étroit: ein geringer verstand; der nicht viel begreiffen kan.

E'TROIT, [auf der reut-bahn] Cheval étroit: pferd, das fast keinen leib hat, und gantz eingefallen ist.

E'TROIT, [auf der reut-bahn] Conduire un cheval étroit: pferd im engen kreiß reuten.

A' L'E'TROIT, *adv.* genau; eng. Etre logé à l'étroit: in einem engen zimmer wohnen.

‡ Etre reduit à l'étroit: erarmet seyn durch einen verlurst.

E'TROITEMENT, *adv.* [spr. *Etrètement*] eng; genau. Serrer étroitement: eng einschliessen; einspannen; zusammen drucken.

Etre obligé étroitement à quelcun: einem genau [höchlich] verbunden seyn.

E'TRON, *f. m.* menschen-koth.

ETRONÇONNER, *v. a.* [im garten-bau] einem baum abstossen; ihm die krone abnehmen.

ETROPE, [in der see-fahrt] das um die waltze herum gespannte tau, damit sie nicht zerberste.

E'TUDE, *f. f.* lehr-übung; gelehrsamkeit; studieren. Homme d'étude: ein gelehrter; der sich des studierens befleißt.

E'TUDE, studier-stube.

E'TUDIANT, *adj.* & *f. m.* student.

E'TUDIE', *m.* E'TUDIE'E, *f. adj.* fleißig ausgearbeitet; mit fleiß bedacht. Discours étudié: eine mit fleiß bedachte [wohl ausgearbeitete] rede.

E'TUDIER, *v. a.* studieren; sich auf erlernung der wissenschaft legen. Il a étudié à Bâle: er hat zu Basel studiert. Etudier en droit; en medecine, &c. die rechte; die artzney-kunst studieren.

E'TUDIER, lesen: über den büchern liegen. Il étudie sept heures tous les jours: er studiert täglich sieben stunden.

E'TUDIER une personne, einer person sinn und neigungen mercken; erkennen lernen. Etudier le monde: die welt kennen lernen.

S'E'TUDIER, *v. r.* sich befleissen; fleiß anwenden. S'étudier à la vertu: sich der tugend befleissen. S'étudier à bien parler: fleiß anwenden, daß man geschicklich rede.

E'TUDIOLE, *f. f.* schrifft-schräncklgen.

ETUI, *f. m.* überzug; futeral; büchse. Un étui de chapeau: ein hut-futter. Un étui pour mettre des épingles: ein nadel-büchslein.

E'TUVE, *f. f.* stube; bad-stube.

‡ E'TUVE, eine hütte, in welcher die hutmacher die hüte tröcknen.

‡ E'TUVE de corderie, ein mit öfen und kesseln versehener ort, allwo man die schiff-seiler durch das pech ziehet.

E'TUVE'E, *f. f.* gedämpfte speise. Une carpe à l'étuvée: ein gedämpfter karpe.

E'TUVEMENT, *f. m.* das wärmen; die erwärmung; bähung.

E'TUVER, *v. a.* einen schaden bähen; waschen; reinigen.

E'TUVISTE, *f. m.* bader.

EVACUATIFS, *f. m. pl.* abführende mittel.

E'VACUATION, *f. f.* [spr. *Evacuacion*] [in der heil-kunst] abführung.

E'VACUATION d'une place: ausräumung eines orts.

E'VACUER, *v. a.* abführen. Evacuër la bile: die gall abführen.

E'VACUER, räumen; die besatzung ausziehen. Evacuër une place: einen ort räumen.

‡ E'VACUER, verlassen. Les François ont évacué l'Italie: die Frantzosen haben Italien verlassen; geräumet.

E'VADER, *v. a.* entweichen; durchgehen; heimlich entrinnen. On l'a fait évader: man hat ihm heimlich davon geholfen.

S'E'VADER, *v. r.* durchgehen; sich davon machen.

E'VALUATION, [spr. *Evaluacion*] [im rechts-handel] schätzung; tarierung.

E'VALUER, *v. a.* schätzen; würdigen; tarieren.

EVANGELIQUE, *adj.* evangelisch.

EVANGELIQUEMENT, *adv.* evangelisch; dem evangelio gemäß.

‡ EVANGELIQUES, *f. m.* irr-geister, welche alle bücher der H. Schrift, ausgenommen die Evangelien, verwarfen.

EVANGELISER, *v. a.* das evangelium predigen. [*Annoncer l'evangile* ist besser.]

EVANGELISTE, *f. m.* evangelist.

EVANGELISTE, [im rechts-handel] beysitzer eines referenten, so neben ihm die acten durchlieset; beysitzer, so eine rechnung mit abnimmt.

EVANGILE, *f. m.* und *f.* das evangelium. Jurer sur les saintes evangiles: mit auflegung der hand auf das evangelien-buch schwören. [in dieser einigen redens-art ist es *f.*]

S'E'VANOUIR, *v. r.* in ohnmacht fallen; ohnmächtig werden.

S'E'VANOUIR, verschwinden; vergehen; zu nichts werden. Sa gloire s'est évanoüie: sein ruhm ist verschwunden.

E'VANOÜISSEMENT, *f. m.* ohnmacht. Il lui a pris un évanoüissement: es hat ihn eine ohnmacht überfallen.

EVANTER, *f.* EVENTER.

E'VAPORATION, *f. f.* [spr. *Evaporacion*] aufdämpfung; ausdämpfung.

E'VAPORATION d'esprit, unverstand; leichtsinnigkeit; unbedachtsamkeit.

E'VAPORE', *m.* E'VAPORE'E, *f. adj.* unbedachtsam; leichtsinnig.

‡ E'VAPORER, *v. n.* verdämpfen; ausdämpfen; ausdunsten.

‡ E'VAPORER son chagrin: seinen verdruß durch klagen erleichtern.

‡ E'VAPORER sa bile: seinen zorn auslassen.

S'E'VAPORER, *v. r.* verdämpfen; verrauchen.

S'E'VAPORER, im zorn auffahren; ausfahren.

‡ S'E'VAPORER en imaginations; en vaines idées: sich den kopf mit lust-schlössern anfüllen.

‡ S'E'VAPORER, durch reden und aufführung seine leichtsinnigkeit an den tag legen.

E'VASEMENT, *f. m.* öfnung; erweiterung.

E'VASER, *v. a.* erweitern. Nez évasé: eine weite [stumpfe] nase.

E'VASER, [im garten-bau] E'vaser un arbre: die äste eines baums aus einander sperren, wenn sie zu dicht wachsen.

E'VASION, *f. f.* flucht; heimliches entkommen.

‡ E'VASION, eine schlechte ausflucht, in dem disputiren.

E'VASURE, *f. f.* [in der see-fahrt] öfnung eines schiffs, so allzuweit gemacht ist.

EUCHARISTIE, *f. f.* [spr. *Eucaristie*] das heilige abendmahl.

‡ EUCHARISTIQUE, *adj.* Les especes eucharistiques: die zeichen in dem heiligen abendmahl.

‡ EUCHOLOGE, *f. m.* das kirchen-buch der Griechen.

‡ EUDISTES, *s. m.* eine gesellschaft weltlicher priestern, welche Pater Eudes gestifftet.

‡ EUDOXE, *s. m.* Eudoxus, ein manns-nahme.

EVECHE', *s. m.* bischofthum; bisthum.

EVECHE', bischofs-hof; wohnung des bischofs.

‡ EVECHE', die land-karte eines bißthums.

E'VEIL, *s. m.* wachen; schlaflosigkeit.

E'VEILLE', *m.* E'VEILLE'E, *f. adj.* munter; lebhaft; lustig.

E'VEILLER, *v. a.* wecken; aufwecken.

E'VEILLER, ermuntern; erwecken. Le vin éveille l'esprit: der wein ermuntert das gemüth.

‡ S'E'VEILLER, *v. r.* erwachen; sich aufmuntern.

E'VE'NEMENT, *s. m.* begebenheit; fall; ausgang.

A' TOUT E'VE'NEMENT, *adv.* auf allen fall.

‡ EVENT, *s. m.* erlustung. Mettre un habit à l'évent: ein kleid erlusten.

‡ Ce vin sent l'évent: dieser wein ist verrochen.

‡ Pour tirer du vin il faut donner de l'évent au tonneau: um wein zu zapfen muß man dem faß oben luft machen.

E'VENT, [bey der artillerie] hülfe die man der stück-kugel giebt, desto leichter in lauf zu kommen.

E'VENTAIL, *s. m.* aber gemeiner *f.* ein weher; fächer.

E'VENTAILLIER, E'VENTAILLISTE, *s. m.* ein mahler, so nichts als weher mahlt.

EVENTAIRE, INVENTAIRE, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] ein trag-korb.

E'VENTE, *s. f.* [bey dem seifensieder] licht-kasten.

E'VENTE', *m.* E'VENTE'E, *f. adj.* unbesonnen; leichtsinnig.

E'VENTER, *v. a.* luft machen; luft zuwehen; an die luft legen.

E'VENTER, erwittern; entdecken; erfahren. Eventer un secret: hinter ein geheimniß kommen. Eventer une mine: eine pulvergrube entdecken.

J'ai éventé la mine, sprüchw. ich bin hinter den anschlag gekommen.

S'E'VENTER, *v. r.* verrauchen; verschalen; schal werden. Vin éventé: verschalter wein.

‡ S'E'VENTER, *v. r.* sich durch wehen erkühlen.

‡ EVENTER une piece de bois, ein stuck Holtz so man in die höhe ziehet von der maur des hauses zuruck ziehen, damit nichts zerstossen werde.

EVENTER, [in der see-fahrt] den wind recht in die seegel fassen.

‡ EVENTOIR, *s. m.* ein schlechter weher dessen sich die köche bedienen um die kohlen damit anzublasen.

E'VENTRER, *v. a.* ausweiden; das eingeweide ausnehmen.

‡ EVENTUEL, ELLE, *adj.* das sich auf einen gewissen fahl beziehet. Traité eventuel, ein vertrag auf einen fahl hin.

EVéQUE, *s. m.* bischof.

E'VERRER, *v. a.* einem hund den wurm schneiden.

EVERSION, *s. f.* zerstörung; umkehrung.

S'E'VERTUER, *v. r.* sich angreiffen; alle kräfte daran setzen; sein bestes thun.

EVICTION, *s. f.* [spr. *Eviccion*] [im rechts-handel] gewähr; gewährs-leistung.

EVIDEMMENT, *adv.* klärlich; deutlich; offenbarlich; augenscheinlich.

E'VIDENCE, *s. f.* offenbare gewißheit; augenscheinliche wahrheit; klarer beweiß.

E'VIDENT, *m.* E'VIDENTE, *f. adj.* klar; offenbar; augenscheinlich.

E'VIDER, *v. a.* [bey dem schneider] abrunden; rund zuschneiden.

E'VIER, *s. m.* [spr. *Evié*, in zwo sylben] goß-stein; spül-stein in der küche.

EVINCER, *v. a.* [im rechts-handel] als eigen wieder fordern.

EVIRE', E'E, *adj.* [in der wappen-kunst] thier das kein geschlechts-zeichen führet.

EVITABLE, *adj.* vermeidlich; das zu vermeiden ist.

EVITE'E, *s. f.* [in der seefahrt] weite, die ein fluß oder canal haben muß grosse schiffe zu tragen.

‡ EVITE'E, die wendung eines schiffs ohne den ancker aufzuheben, aufzuziehen.

EVITER, *v. a.* meiden; entgehen. Eviter des embûches: einen hinterhalt meiden. Eviter la mort: dem tod entgehen.

‡ EVITER, [in der see-fahrt] ein schiff wenden ohne die ancker aufzuziehen.

‡ EVITER au vent, das vortheil des schiffs gegen dem wind kehren.

‡ EVITER à marée, das vortheil des schiffs gegen dem strom des meers wenden, kehren.

‡ EULOGIE, *s. f.* das Heil. Abendmahl; geweyhtes [gesegnetes] brot.

EUNUQUE, *s. m.* ein verschnittener.

EVOCABLE, *adj.* was abgefordert werden mag.

E'VOCATION, *s. f.* [spr. *Evocacion*] beschwörung; zauber-segen, wodurch die geister zu erscheinen beschworen werden.

E'VOCATION, [im rechts-handel.] abforderung einer rechts-sache an ein ober-gericht.

EVOCATOIRE, *adj. m. & f.* [in gerichten.] Cedule evocatoire: Notification, daß eine sache aus dem gericht abgefordert worden.

EVOLUTION, *s. f.* aufwickelung.

LES EVOLUTIONS, *s. f.* [spr. *Evolucion*] die drill-kunst; waffen-ubung des fuß-volcks; exerciren.

‡ EVOLUTIONS NAVALES, die bewegung einer kriegs-flotte wann sie in schlachtordnung gestellet wird.

E'VOQUER, *v. a.* beschwören; bannen. Evoquer les esprits: die geister bannen, daß sie erscheinen müssen.

E'VOQUER, [im rechts-handel.] eine sache aus dem unteren gericht abforderen.

EUPATOIRE, *s. f.* königs-kraut; hirsch-klee.

‡ EUPHONIE, *s. f.* wohl-laut; angenehmheit [lieblichkeit] in der aussprach der worten.

EUPHORBE, *s. f.* gülden-klee.

EUPHRAGE, EUFRAISE, *s. f.* augen-trost.

EURIPE, *s. m.* die meer-enge zwischen Negroponte und dem vesten land.

EUROPE, *s. f.* Europa.

EUROPE'EN, *s. m.* Europäer. Européenne, Europäerin.

EUSTACHE, *s. m.* [spr. *Ustache*] Eustachius, ein manns-nahme.

EUX, *pron. pl.* von dem *sing. lui*, sie; dieselben.

EXACT, *m.* EXACTE, *f. adj.* genau; fleißig; richtig. Recherche exacte: eine genaue untersuchung. Il est exact à répondre: er ist fleißig [richtig] mit antworten.

EXACTEMENT, *adv.* genau; fleißiglich.

EXACTEUR, *s. m.* einnehmer; der bestellt ist etwas einzufordern. Exacteur des tailles: einnehmer der vermögen-steur.

EXACTION, *s. f.* [spr. *Exaccion*] eintreibung; erhebung; erpressung.

EXACTITUDE, *s. f.* genauer fleiß; genaue richtigkeit. E'crire avec exactitude: sich der richtigkeit im schreiben befleißigen.

EXAEDRE, *s. m.* [in der meß-kunst.] ein regulairer cörper, sonst cubus oder ein würfel genannt.

‡ EXA-

‡ EXAGERATEUR, *f. m.* aufschneider.

EXAGERATIF, IVE, *adj.* der etwas grösser macht als es ist.

EXAGERATION, *f. f.* [spr. *Exageracion*] vergrösserung; großmachung eines dinges mit worten. Parler avec exagération: etwas mit worten grösser machen, denn es an sich selbst ist.

EXAGERER, *v. n.* vergrösseren; etwas grösser vorstellen, als es ist.

EXALAISON, EXALER, f. EXHALAISON.

EXALTATION, *f. f.* [spr. *Exaltation*] erhöhung; erhebung. L'exaltation d'une planete: [in der stern-kunst.] die erhöhung [das aufsteigen] eines planeten.

EXALTATION, [in der chymie.] erhöhung; verbesserung.

L'EXALTATION de la croix, das fest der creutz-erhöhung.

EXALTATION d'un Pape, erhebung eines zu der päbstlichen würde.

EXALTER, *v. a.* erhöhen; erheben; loben; rühmen.

EXALTER, [in der schmeltz-kunst] erhöhen; kräftiger [geistreicher] machen.

EXAMEN, *f. m.* prüfung; erforschung durch fragen. Subir un examen rigoureux: sich einer strengen erforschung unterwerfen. Examen de conscience: prüfung des gewissens.

EXAMEN à futur, [im rechtshandel.] abhörung der zeugen im vorrath; vor erhobener klage.

EXAMINATEUR, *f. m.* der verordnet ist, einen zu prüfen; durch fragen zu erforschen.

EXAMINER, *v. a.* prüfen; erforschen; abhören. Examiner un criminel: einen verbrecher abhören.

EXAMINER, erwägen; überlegen; bedencken; Examiner une question: eine frage erwegen.

EXAMINER, abtragen; abnutzen. Un habit examiné, ein abgetragenes kleid.

Votre bourse me paroit bien examinée, es scheinet mir, als wenn ihr nicht viel geld mehr hättet.

EXARQUAT, ou EXARCAT, *f. m.* statthalterschafft der Griechischen Käyser in Italien.

EXARQUAT, ober-bistum; ober-aufsicht in der kirche.

EXARQUE, *f. m.* Ober-Bischoff.

EXARQUE, käyserlicher Statthalter in Italien.

‡ EXARQUE, [in Morgenland] der vorsteher über mehrere klöster.

EXASTYLE, *f. m.* [in der bau-kunst.] vorschop, mit sechs säulen neben einander.

EXAUCEMENT, *f. m.* erhörung; gewährung.

EXAUCER, *v. a.* erhören. Dieu exauce les prieres des gens de bien: Gott erhöret das gebett der frommen.

EXCALCEATION, *f. f.* ausziehung der schuhe.

EXCAVATION, *f. f.* [spr. *Escavacion*] aushölung.

EXCEDANT, ANTE, *adj.* & *f.* das übrige; überschuß.

EXCEDER, *v. a.* übergeben; übersteigen; übertreffen. Il excede le prix ordinaire: es übergeht den gewöhnlichen preis; es kommt höher als der gewöhnliche preis ist.

EXCEDER, [im rechts-handel.] Exceder un homme: jemand unmäßig schlagen; mit schlägen ungemein übel handeln. Exceder son pouvoir: über seinen gewalt schreiten; mehr thun als man zu thun befugt ist.

EXCELLENCE, *f. f.* vortreflichkeit; übertreflichkeit. L'excellence des ouvrages de Dieu: die vortreflichkeit der wercke Gottes. Cela est bon par excellence: dieses ist ausbündig [übertreflich] gut.

EXCELLENCE, Excellentz; ein ehren-wort, so hohen bedienten beygeleget wird. Son Excellence, Monsieur l'Ambassadeur: Seine Excellentz, der Herr Gesandte.

EXCELLEMMENT, *adv.* vortreflich; übertreflich; ausbündiger weise.

EXCELLENT, *m.* EXCELLENTE, *f. adj.* vortreflich; ausbündig.

EXCELLENTISSIME, *adj.* gantz vortreflich; überaus herrlich; überaus köstlich.

EXCELLER, *v. n.* vortreflich seyn; den vorzug haben. Il excelle dans son art: er ist vortreflich in seiner kunst.

EXCENTRICITE', *f. f.* [in der stern-kunst] weite zwischen zweyen kreisen, die nicht um einen gemeinen mittel-punct laufen.

EXCENTRIQUE, *adj.* Cercle excentrique: ein kreis, der von andern einen besonderen mittel-punct hat.

EXCEPTE', *prap.* ohne; ausgenommen. Ils entrerent tous, excepté un seul: sie giengen alle hinein, ohne einen.

EXCEPTER, *v. a.* ausnehmen; vorbehalten; der gemeinen regel nicht unterwerfen. Je vous donne tout sans rien excepter: ich schencke euch alles, ohne etwas auszunehmen.

EXCEPTION, *f. f.* [spr. *Exce-pcion*] ausnahme; vorbehalt. Il n'y a point de regle sans exception: kein satz ist ohne ausnahme.

EXCEPTION, [im rechts-handel] einred; einwenden des beklagten, auf des klägers anbringen.

‡ A' L'EXCEPTION, *prap.* ausgenommen.

EXCEZ, *f. m.* übermaß; überfluß. Faire des excès: ein übriges thun; ein ding übermachen; der sache zu viel thun. Excès de rigueur: übermäßige strenge. Excès de bonté: ungemeine [überflüssige] gütigkeit.

EXCE'S, frevel; übertretung; muthwill. Commettre des excès: durch übertretung; durch frevel oder muthwillen sich vergehen.

‡ A' L'EXCE'S, *adv.* über die maß; zu viel; zu sehr.

EXCESSIF, *m.* EXCESSIVE, *f. adj.* übermuth; übermäßig; unmäßig.

EXCESSIVEMENT, *adv.* unmäßiglich; übermäßiglich.

‡ EXCIPER, *v. n.* [im rechtshandel] einwürfe an die hand geben.

EXCITATIF, IVE, *adj.* erweckend; treibend; ermunternd.

EXCITATION, *f. f.* erweckung; ermunterung.

EXCITER, *v. a.* erwecken; antreiben; reitzen; aufmuntern. Exciter une sedition: einen aufstand erwecken. Exciter quelcun à la diligence: einen zum fleiß antreiben.

‡ EXCITER la soif: durst erwecken.

‡ EXCITER la jalousie: eyfersüchtig machen.

EXCLAMATION, *f. f.* [spr. *Esclamacion*] ausruffen; aufruffen; vor verwunderung, freude oder leid. Ah! que cela est beau! ey das ist schön!

EXCLURRE, *v. a.* [*J'exclus; j'ai exclus.*] ausschliessen; aussondern; zurück setzen. Exclurre quelcun de sa charge: einen von seinem amt ausschliessen; des amts entsetzen.

EXCLUSIF, *m.* EXCLUSIVE, *f. adj.* ausschliessend; das ausschliessen kan. Voix exclusive: eine ausschliessende stimme.

EXCLUSION, *f. f.* ausschliessung; zurücksetzung. Donner l'exclusion: ausschliessen; die ausschliessung geben.

EXCLUSIVEMENT, *adv.* ausgeschlossen; nicht mitgezählt.

EXCOMMUNICATION, *f. f.* [spr. *Escommunicacion*] kirchen-bann; absonderung von der gemeine.

EXCOMMUNIE', *f. m.* der in den bann gethan.

Visage d'excomunié: sprüchw. d. i. ein verstelltes [ein trauriges] gesicht.

sicht.] C'est un excommunié: sprüchw. d. i. er ist ein verruchter bösewicht.

EXCOMMUNIER, *v. a.* in den bann thun.

EXCOMPTE, *s.* ESCOMPTE.

EXCORIATION, *s. f.* [spr. *Escoriacion.*] [in der heil-kunst.] beschneiden; abstossen der haut.

EXCRESCENSE, *s. f.* [in der heil-kunst] ein gewächs.

EXCREMENT, *s. m.* auswurf; ausladung der natürlichen unreinigkeit.

EXCREMENTEUX, *m.* EXCREMENTEUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst] was der natürlichen unreinigkeit gleichet

EXCRETION, *s. f.* [spr. *Escrecion*] [in der heil-kunst] das auswerfen; absonderung der natürlichen unreinigkeit.

EXCROC, EXCROQUER, *s.* ESCROC.

EXCURSION, *s. f.* streiferey, in das feindliche land.

EXCUSABLE, *adj.* das zu entschuldigen ist; das mag entschuldiget werden. Il est excusable: er mag entschuldiget werden. Sa faute n'est pas excusable: sein fehler ist nicht zu entschuldigen.

EXCUSATION, *s. f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] entschuldigung der vormünder.

EXCUSE, *s. f.* entschuldigung; ausrede. Faire excuse: sich entschuldigen. Une excuse frivole: eine kahle entschuldigung.

Demander excuse: bitten, daß man einen entschuldiget halten wolle. [Ist nicht recht geredet, man soll sagen *Demander pardon.*]

EXCUSER, *v. a.* entschuldigen. Je vous ai excusé auprès de vôtre ami: ich habe euch bey eurem freund entschuldiget.

S'EXCUSER, *v. r.* sich entschuldigen; sich ausreden. Il s'excusa sur sa pauvreté: er entschuldigte sich mit seiner armuth; er schützte seine armuth vor. S'excuser d'une faute: sich wegen eines fehlers entschuldigen.

EXCUSEUR, *s. m.* der entschuldiget; etwas zu gut hält; zum besten ausleget.

EXEAT, *s. m.* [in der schule] urlaub hinaus zu gehen.

EXEAT, [in der kirchen-zucht] erlaubnis eines bischoffs an einen geistlichen seines kirch-spiels, sich anders wohin zu wenden.

EXECRABLE, *adj.* abscheulich; verflucht.

EXECRABLEMENT, *adv.* auf abscheuliche art; verfluchter und verdammter weise.

EXECRATION, *s. f.* [spr. *Execracion*] abscheu; fluch; vermaledeyung.

EXECUTER, *v. a.* vollenden; vollziehen; vollstrecken; ausrichten; ausführen; vollziehen. Executer un traité: einen vergleich vollstrecken; erfüllen. Executer un dessein: einen anschlag ausrichten; ausführen. Executer un testament: einen letzten willen vollziehen.

EXECUTER un criminel, einen übelthäter hinrichten.

EXECUTER, [im rechts-handel.] † Einem die bewegliche hab wegnehmen, krafft eines richterlichen spruchs; pfänder austragen.

‡ EXECUTER un canon, ein stuck bedienen; handreichung dabey thun.

‡ EXECUTEUR, *s. m.* der den willen [befehl] eines andern [ausrichtet] vollziehet.

EXECUTEUR, *s. m.* der hencker; scharfrichter.

EXECUTEUR testamentaire, befolger eines testaments; der einen letzten willen vollziehet.

EXECUTION, [spr. *Execution*] ausrichtung; vollendung; vollziehung. Mettre son dessein en exécution: sein vorhaben zu werck richten. C'est un homme d'execution: er ist ein ausrichtsamer mensch; er richtet seine sachen wohl aus.

EXECUTION, hinrichtung eines verbrechers.

EXECUTION, das metzeln; niedermachen.

EXECUTION, [im rechts-handel.] die hülfe; execution.

‡ EXECUTOIRE, *s. m.* [im rechts handel] der befehl eines richters zur [hülffe, execution] pfändung.

EXECUTOIRE, *s. adj.* [im rechts-handel.] das soll oder mag vollstrecket werden.

‡ EXECUTRICE, *s. f.* die einen letzten willen vollziehet.

‡ EXEDRES, Orte in welchen die alten Weltweisen zusamen zu kommen pflegten.

EXEGETIQUE, *adj.* zur erklärung gehörig.

‡ EXEGUE, vertrag wegen dem preiß des viehs welches ein lehenman übernimmet von seinem lehen herren.

EXEMPLAIRE, *s. m.* exemplar eines buchs.

EXEMPLAIRE, vorbild; muster. Cette personne est un exemplaire de vertu: diese person ist ein muster der tugend.

EXEMPLAIRE, *adj.* löblich; zur nachfolge; exemplarisch. Une vie exemplaire: ein löbliches leben; das der nachfolge werth ist.

EXEMPLAIREMENT, *adv.* exemplarisch; andern zum beyspiel. Punir exemplairement: andern zum beyspiel abstrafen. † Vivre exemplairement, ein erbauliches [exemplarisches] leben führen.

EXEMPLE, *s. m.* beyspiel; muster; exempel. Donner bon exemple: gut exempel geben.

Un exemple de sobrieté: ein muster der mäßigkeit.

EXEMPLE, [in der schule.] vorschrift.

Par exemple, *adv.* zum exempel; exempels-weise.

EXEMT, *m.* EXEMTE, *f. adj.* [spr. *Exant.*] befreyet; frey von der gemeinen last. Il est exemt de taille: er ist frey von der vermögen-steur. Elle est exemte de jûner: sie ist des fastens befreyet. † Exemt de passions, frey von [passionen] leydenschafften.

EXEMT, *s. m.* gefreyter, kaporal.

EXEMPTER, *v. a.* ausnehmen; befreyen. Exempter un village de soldats: ein dorf der einnehmung der soldaten befreyen. S'exemter de blâme: sich von der übeln nachrede frey machen.

EXEMPTION, *s. f.* [spr. *Examcion.*] befreyung; freyheit; ausnahme von gemeinen beschwärungen; auflagen.

EXERCER, *v. a.* üben; treiben; handhaben. Exercer un art: eine kunst treiben. Exercer la justice: das recht handhaben; üben.

‡ EXERCER une charge, ein ampt versehen.

EXERCER son esprit, seinen verstand üben.

EXERCER sa patience: seine gedult üben.

‡ EXERCER un empire tyrannique, seine unterthanen tyrannisch halten.

S'EXERCER, *v. r.* sich üben; sich befleissen; sich auf etwas legen. S'exercer à la chasse: sich des jagens befleissen. S'exercer à étudier: sich auf das studiren legen.

EXERCICE, *s. m.* übung; fleiß; bemühung. Les exercices de pieté: die übung der gottseligkeit. Faire faire l'exercice aux soldats: die kriegs-knechte ihre exercitia [waffen-übung] machen lassen.

‡ EXERCICES, die adelichen übungen in Ritter-schulen.

‡ EXERCICES Academiques, so werden die öffentlichen Disputationen, Orationen &c. auf Universitäten geheissen.

‡ EXERCITATION, *s. f.* untersuchungs-schrifft über eine Materi.

‡ EXERCITEUR, der ein schiff entlehnet zu seinem gebrauch.

EXER.

EXERGUE, *s. f.* kleiner raum auf den schau-stücken, eine inscription, zahl, u. d. g. dahin zu setzen.

‡ EXFOLIATION, *s. f.* [in der wund-artzney-kunst] das zerschieffern eines beins, wann es gleichsam blatweiß sich trennet.

‡ EXFOLIER, *v. n.* sich zerschieffern.

EXFUMER, *v. a.* [bey der mahlerey.] auswischen; ausstreichen. Exfumer une partie d'un tableau: ein theil eines gemählds auswischen.

Die hie nachfolgende *H* sind alle stumm, und wolten sie lieber gar weglassen.

EXHALAISON, *s. f.* [in der naturlehr.] ausdämpfung; dust.

EXHALATION, *s. f.* [in der chymie.] verrauchung.

EXHALER, *v. a.* dampf auslassen; ausdämpfen.

EXHALER, [in der schmeltzkunst.] verrauchen lassen.

EXHALER les vapeurs de sa bile: seine gall [seinen unmuth] auslassen.

S'EXHALER, *v. r.* verrauchen. L'esprit de vin s'exhale facilement: der weingeist [abgezogener brantwein] verraucht leicht.

La douleur s'exhale par les soûpirs, der schmertz verraucht [vergehet] durch seufzer.

EXHAUSSEMENT, *s. m.* [in der bau-kunst.] höhe; erhöhung. L'exhaussement d'une voute: die höhe eines gewölbs.

EXHAUSSER, *v. a.* erhöhen; hoch aufführen.

EXHEREDATION, *s. f.* [spr. *Exeredacion.*] [im rechtshandel.] enterbung.

EXHEREDER, *v. a.* enterben; des erbs entsetzen.

EXHIBER, *v. a.* [im rechtshandel.] vorlegen; aufweisen. Exhiber ses titres: seine urkunden aufweisen.

EXHIBITION, *s. f.* [spr. *Exibicion.*] aufweisung; vorlegung.

EXHORTATION, *s. f.* [spr. *Exortacion.*] ermahnung.

EXHORTER, *v. a.* ermahnen; antreiben. Exhorter à une chose: zu etwas anmahnen; antreiben.

EXHUMATION, *s. f.* [spr. *Exumacion.*] ausgrabung; wieder aufgrabung einer leiche.

EXHUMER, *v. a.* einen todten cörper aufgraben; außgraben.

EX-JESUITE, *s. m.* Jesuit, so den orden verlassen, oder aus dem orden verstossen worden; gewesener Jesuit.

EXIGENCE, *s. f.* [im rechtshandel.] erforderniß; bedürfniß. Selon l'exigence du cas: nach erforderniß der sachen; bewandten umständen nach; gestalten sachen nach.

EXIGER, *v. a.* fordern; absordern; mahnen. Exiger le paiement avec les interêts: die zahlung samt den zinsen fordern.

‡ EXIGER, zu gewissen pflichten verbinden. Vôtre naissance exige cela de vous, eure herkunfft verbindet euch dazu.

EXIGIBLE, *adj.* mahnbar.

‡ EXIGU, UE, *adj.* gering; mittelmäßig.

‡ EXIGUEMENT, *adv.* auf eine (schlechte) geringe weise.

‡ EXIGUITE', *s. f.* das wenige; das geringe.

EXIL, *s. m.* vertreibung vom hause; verwirrung; elend. Envoïer en exil: einen ins elend verweisen.

EXIL, entfernung; abwesenheit.

EXILE', *m.* EXILEE, *f. adj.* vertrieben; verwiesen.

EXILE', *s. m.* ein vertriebener.

EXILE', ein abwesender; entfernter. [Wird nur schertz-weise in *hoc sensu* gebraucht.]

EXILER, *v. a.* vertreiben; verweisen.

S'EXILER, *v. r.* sich selbst verbannen; sich freywillig entfernen.

EXISTANT, ANTE, *adj.* was da ist; ein wesen hat.

EXISTIMATEUR, *s. m.* schätzer, [ist nicht sehr bräuchlich.]

EXISTENCE, *s. f.* die wesendlichkeit; das würckliche wesen eines dinges.

EXISTER, *v. n.* das wesen haben; im wesen seyn.

EXLAQUAIS, *s. m.* gewesener lackey.

EXODE, *s. m.* das zweyte buch Mose.

‡ EXODE, *s. m.* der theil eines traurspiels welcher den ausgang desselben enthaltet.

EXOINE, *s. f.* [im rechtshandel.] schein; beweis über ehehaften.

EXOINER, *v. a.* ursachen der nicht-erscheinung beybringen.

‡ EXOMOLOGESE, *s. f.* die bekantnuß die ein sünder bey der öffentlichen kirchenbuß ablegen mußte; die letste bekantnuß zu der christlichen Religion die ein Märtyrer in der gefangenschaft that.

EXORABLE, *adj.* erbittlich; der sich erbitten läßt.

EXORATORIEN, *s. m.* ein gewesener Pater Oratorii.

EXORBITAMMENT, *adv.* unmäßlich; aus der weise.

EXORBITANT, *m.* EXOR-BITANTE, *f. adj.* übermäßi[illegible] orbitant[illegible] wend[illegible]

EXORCISER, *v. a.* [in der Römischen kirchen.] den teufel aus einem besessenen bannen.

EXORCISME, *s. m.* teufelsbannung aus einem besessenen.

EXORCISME, zauber-segen.

EXORCISTE, *s. m.* teufelsbanner; kirchen-diener, so die macht zu haben glaubt, den teufel zu bannen.

EXORDE, *s. m.* vorrede; eingang einer rede.

EXORTATION, s. EXHORTATION.

EXOTIQUE, ausländisch; fremd.

EXPECTANT, *s. m.* der auf eröfnung eines amts; einer pfründ u. d. g. wartet.

EXPECTATIF, *m.* EXPECTATIVE, *f. adj.* [im kirchen-recht.] Grace expectative: anwartungs-schein auf eine pfründ.

EXPECTATION, *s. f.* das warten; erwartung.

EXPECTATIVE, *s. f.* eine gewisse streit-übung der studenten in der Sorbonne.

‡ EXPECTORATION, *s. f.* das auswerfen zäher feuchtigkeiten ab der brust.

‡ S'EXPECTORER, *v. r.* dem Hertzen raumen; reden, wie es einem um das hertz ist.

EXPEDIENT, *s. m.* mittel; weise; weg; ausweg. Donner des expédiens: mittel angeben. Prendre un expédient: ein mittel [einen weg] ergreifen. Trouver un expedient: einen ausweg finden.

EXPE'DIENT, *m.* EXPE'DIENTE, *f. adj.* dienlich; nützlich; ersprießlich.

EXPEDIER, *v. a.* abthun; abfertigen; ausfertigen. Expédier une affaire: eine sache abthun. Expédier un courier: einen boten abfertigen. † Expedier un Contrat, eine vertrags-schrifft ausfertigen.

‡ EXPEDIER, in eyl [thun] verrichten.

EXPEDIER, umbringen; vom leben bringen; einem vom brodt helfen.

EXPEDITIF, *m.* EXPEDITIVE, *f. adj.* ausrichtsam; fertig. Un homme expeditif: ein ausrichtsamer [hurtiger] mann.

Un medecin expeditif, ein artzt der seinen krancken bald davon hilfft.

EXPE'DITION, *s. f.* [spr. *Expedicion.*] kriegs-zug; kriegsfahrt; anschlag.

[illegible]PE'DITION, [im rechtshandel.] ausfertigung; ausgeschrift.

Hom-

die geistlichen orden zu aller zeit anzunehmen. Il a un extra-tempora: er kan die geistlichen orden annehmen, wenn er will, denn er hat von dem Pabst einen vergünstigungs-schein.

EXTRAVAGAMMENT, *adv.* närrisch; ungereimt; abgeschmackt.

EXTRAVAGANCE, *s. f.* thorheit; unziemlichkeit; ungereimtes beginnen; abgeschmackte reden. Dire des extravagances: närrische [abgeschmackte] reden führen. Faire des extravagances: unziemliche [ungereimte] dinge beginnen.

EXTRAVAGANT, *m.* EXTRAVAGANTE, *f. adj.* närrisch; ungereimt; abgeschmackt. Esprit extravagant: ein närrisches; [seltsames] gemüth. Le berger extravagant: der schwärmende schäfer.

EXTRAVAGANT, *s. m.* ein seltsamer [närrischer] kopf; ein hase.

EXTRAVAGANTE, *s. f.* eine närrin.

EXTRAVAGANTES, *s. f. pl.* ein stück des päbstlichen rechts.

EXTRAVAGUER, *v. a.* ungereimte dinge reden oder thun; schwärmen; haseliren.

EXTRAVASÉ, *m.* EXTRAVASÉE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Du sang extravasé: blut, so sich aus seinen gefässen ergossen.

S'EXTRAVERSER, *v. r.* [im garten-bau.] La gomme s'extraverse à la partie rompue: das gummi dringet heraus, wo der baum angestossen ist.

EXTREME, *adj.* höchlich; überaus groß; heftig; äusserst. Plaisir extrême: überaus grosse lust. Douleur extrême: heftiger schmertz. Danger extrême: äusserste gefahr.

EXTRÊMEMENT. *adv.* zum höchsten; auf das äusserste; überaus. Extrêmement affligé: zum höchsten betrübt. Extrêmement honnête: überaus höflich.

EXTRÉMITÉ, *s. f.* end; ort. A l'extrémité de la terre: am ende der welt. Les extrémités d'un bâton: die ende eines stocks.

Passer d'une extrémité à l'autre, von einem end zu dem anderen fahren; von einem ding gerade auf das wiederspiel fallen.

EXTRÉMITÉ, hohe [äusserste] noth. Il est resolu à toute extrémité: er will es auf das äuserste ankommen lassen. Je n'y viendrai qu'à l'extrémité: ich werde dazu nicht kommen, ohne aus der höchsten noth. Se porter à la derniere extrémité: das äusserste wagen; thun, was die höchste noth erfordert.

EXTRÉMITÉ, erbitterung; verdrüßlichkeit. Ils en sont venus à de fâcheuses extrémités: sie sind mit einander in verdrüßliche händel verfallen.

EXTRÉMITÉ, das end des lebens. Etre malade à l'extrémité: sterbens-kranck; todt-kranck seyn. Il est à l'extrémité: es ist bald aus mit ihm; liegt in den letzten zügen.

‡ EXTREMITÉS du corps humain; [in der anatomie] die ärme und füsse.

EXTRÊMONCTION, Extrême onction, *s. f.* die letzte ölung.

EXTRINSEQUE, *adj.* von aussen herkommend; auswendig; außerhalb.

EXTRORDINAIRE, EXTRAORDINAIRE, *adj.* [im schreiben wird beydes; im aussprechen allein das erste gebraucht.] ungemein; ungewöhnlich; seltsam. Une taille extrordinaire: eine ungemeine leibes gestalt.

Tresorier extraordinaire des guerres: der ober-kriegs-zahl-meister.

EXTRORDINAIRE, *s. m.* das neben-blat, ausser den ordentlichen zeitungen; bey-zeitung.

‡ EXTRORDINAIRE, ausgabe über die gemeinen ausgaben.

EXTRORDINAIREMENT, *adv.* ungewöhnlich; ungemein; seltsam; wunderlich.

EXUBERANCE, *s. f.* [im rechts-handel] Par exuberance de droit: zum überfluß; über das, so zu recht nöthig ist.

EXULCERATIF, ive, *adj.* geschwüre verursachend.

EXULCERATION, *s. f.* [spr. *Exulceracion*] [in der heil-kunst] entzündung, so in schwären ausbricht.

EXULCÉRER, *v. a.* entzünden; blattern aufziehen; schwären machen.

EXULTATION, *s. f.* [spr. *Exultacion*] freude; frolocken. [wird allein gebraucht, wo von der andacht gehandelt wird.]

F.

F, *s. f.* sprich *Effe*, und laß vor demselben das kurtze *e* aus.] ein F. Mettre une f: ein f hinsetzen. L'f double: das doppelte f.

‡ F, *s. f.* [bey dem geigenmacher] die ein-schnitt oder öffnungen in aller gattung geigen, welche die form eines F haben.

FA, *s. m.* [in der singe-kunst.] ein fa: der vierte clavis.

‡ FABA purgatrix, *s. f.* Indianische bohne, welche starck purgieret.

‡ FABAGO, *s. m.* wild St. Johannes-brodt.

FABLE, *s. f.* mährlein; lehr-gedicht. Les fables d'Esope: die lehr-gedichte des Esopus.

FABLE, ertichtete erzehlung der alten Heyden von dem Ursprung der dinge. Savoir l'histoire & la fable: der geschichte und getichte kundig seyn.

FABLE, die geschicht, so in einem lust-spiel ausgeführt wird.

FABLE, unwahrheit; falsche mähr. Cela sent la fable: dieses stinckt nach einem mährlein; nach einem geticht.

FABLE, spott; hohn; höhnische erzehlung. Il sert de fable & de risée à tout le monde: er wird bey aller welt verhöhnet und verlachet.

FABLIAUX, alte mährlein, so die poeten absangen.

‡ FABRICANT, *s. m.* ein fabricant; der band, zeug, tuch oder anderes machet oder machen läßt.

FABRICATEUR, *s. m.* baumeister; werck-meister.

FABRICATEUR de monnoie, müntzer.

FABRICATION, *s. f.* [spr. *Fabricacion*] arbeit; verfertigung; Frais de la fabrication de la monnoie: müntz-kosten.

FABRIQUE, *s. f.* arbeit; werck. Drap de fabrique étrangere: ausländisch tuch; von ausländischer arbeit.

FABRIQUE. müntz; müntz-stätte; müntz-hauß. Piece de nouvelle fabrique: müntzen neuen schlags; neues gepräge.

‡ FABRIQUE des vaisseaux, der schiff-bau. Vaisseau de fabrique françoise, ein schiff so in Franckreich gebauet worden.

FABRIQUE, gestifft, so eine kirche in baulichem wesen zu erhalten gewidmet ist.

FABRIQUER, *v. a.* arbeiten; wercken; verfertigen. Fabriquer du drap; des chapeaux; de la chandelle, &c. tuch; hüte; lichte verfertigen. Fabriquer de la monnoie: müntzen; müntze prägen.

‡ FABRIQUER un mensonge, eine lüge erfinden, erdichten.

‡ FABRIQUER un faux testament, ein falsches testament aufsetzen, schreiben.

‡ FABRIQUER un vaisseau, ein schiff bauen.

FABULEUSEMENT, auf erdichteter weise.

FABULEUX, *m.* FABULEUSE, *f. adj.* erdacht; erdichtet.

dichtet. Une chose fabuleuse : eine erdichtete sache.

FABULEUX, *s. m.* gedicht; mährlein. Il donne dans le fabuleux : er verfällt auf mährlein.

FAÇADE, *s. f.* vorgibel eines baues.

FACE, *s. f.* das angesicht. Regarder en face : einem in das angesicht sehen. A la face de tout le monde : im angesicht aller leute ; vor aller welt. [wird anders nicht, als in ernsthaften und wichtigen reden gebraucht.]

FACE d'homme fait vertu, *spr.* fleißige aufsicht fördert die arbeit.

FACE, der vor-gibel [die vorderseite] eines gebäues. La face de cette maison a trente piés ; der vor-gibel dieses hauses hat dreyßig fuß. Ce palais fait face sur la mer: die vorder-seite dieses palasts ist gegen das meer gerichtet.

LA FACE d'un bastion, das gesicht [die haupt-seite] eines bollwercks.

FACE, wendung ; stellung. Faire face à l'ennemi : sich gegen den feind wenden [stellen.] Attaquer en face & en flanc : von forne und von der seite angreifen. Faire volte face : rechts oder lincks sich wenden.

FACE, seite ; fläche. La face de la mer : das ober-theil [die fläche] des meers. Un cube a six faces : ein würfel hat sechs seiten.

FACE, zustand ; beschaffenheit ; ansehen. Changer la face des affaires : den zustand der sachen verändern. Les choses prennent une nouvelle face : die sachen gewinnen ein neues ansehen. Donner une face avantageuse à une chose : einer sache ein gutes ansehen geben ; sie zu ihrem vortheil vorstellen.

FACE, [auf der reut-schul] die stirn eines pferds. Cheval belle face: ein bläß; pferd so eine blässe hat.

FACE A' FACE, *adv.* von angesicht zu angesicht.

FACE, ou FASCE, [in der wappen-kunst] querbalcke.

DE PRIME FACE, *adv.* bey dem eintritt ; bey dem ersten anblick.

FACE, *s.* FASCE.

‡ FACER, *v. a.* [in dem basset-spiel] die karte umwenden, auf welche ein spieler gesetzt hatte.

FACETIE, *s. f.* [*spr.* Facecie.] schertz ; schertz-rede ; schertz-wort.

FACE'TIEUX, *m.* FACE'TIEUSE, *f. adj.* schertzhaft ; kurtzweilig.

FACE'TIEUSEMENT, *adv.* im schertz ; schertz-weise ; kurtzweilig ; artig.

FACETTE, *s. f.* raute ; rautenfeld [wird von geschliffe... edlen steinen gesagt.]

taillé à facettes : ein rauten-stein ; diamant, so rauten-weise geschliffen.

FACETTER, *v. a.* rauten-weise schleiffen.

FACHER, FASCHER, *v. a.* [das *s.* ist stumm.] erzörnen ; verdruß machen. Cela me fâche extrémement : das verdreußt mich überaus. Il se fâche pour rien : er erzörnt sich bald ; ist leicht zu erzörnen. Ne vous fâchez pas contre moi : erzörnet euch nicht über mich ; werdet nicht böse auf mich. Je suis fâché de ce qui est arrivé : es verdreußt mich [es ist mir leid,] daß dieses geschehen.

FÂCHERIE, *s. f.* zorn ; verdruß ; unwille.

FÂCHEUX, *m.* FÂCHEUSE, *f. adj.* verdrießlich ; mühsam. Accident fâcheux : verdrüßlicher zufall. † Un chemin fâcheux, ein mühsamer weg.

FÂCHEUX, *s. m.* beschwärlicher [verdrüßlicher] mensch.

FÂCHEUSE, *s. f.* verdrüßliches weib.

Il est fâcheux de se voir maltraitté : es verdriesset einen, wenn man mit ihm übel verfähret.

FACILE, *s. adj.* leicht : nicht schwer zu thun. Il est facile de dire, mais difficile de faire : es ist leicht zu sagen; aber schwär zathun.

FACILE, willig ; willfährig. Il est un peu trop facile : er ist etwas gar zu willfährig.

FACILE, fliessend ; ungezwungen. Il a le stile naturel & facile : seine schreib-art ist fliessend und ungezwungen.

FACILEMENT, *adv.* leichtlich ; unschwär.

FACILITE'. *s. f.* behändigkeit ; fertigkeit ; leichte weise. Avoir de la facilité à faire des vers : mit leichter mühe [ohne mühe] verse machen. Une facilité d'esprit admirable : eine wundersame fertigkeit des geistes.

FACILITE', willigkeit ; willfährigkeit. Abuser de la facilité d'une personne : eines willfährigkeit mißbrauchen.

FACILITER, *v. a.* erleichtern ; befördern ; verhelfen. Faciliter l'intelligence d'une chose : eine sache leicht zu verstehen machen. Faciliter le passage : den übergang befördern.

FACINAGE, *s. m.* das faschinen machen.

FACINATION, *s.* FASCINATION.

FACINE, FASCINE, FASSINE, *s. f.* [das ... ist das ...]

tragen. Aller à la facine : hingehen faschinen zu machen.

FACINER, *v. a.* reis-gebünd machen.

FACINER, &c. *s.* FASCINER.

FAÇON, *s. f.* macher-lohn. Paier la façon : das macher-lohn bezahlen.

FAÇON, arbeit ; erfindung. Cela est de ma façon ; das ist meine arbeit.

FAÇON, weise ; manier. A' la façon des hommes : nach der weise der männer. En cette façon : auf diese weise. De quelque façon que ce soit : auf was weise es sey. Vos petites façons m'ont charmé : eure artige manieren haben mich gewonnen ; gantz eingenommen.

FAÇON, gepräng ; ceremonien ; sonderheit. A quoi bon tant de façons ? worzu dienet so viel gepränges ? Entre amis on vit sans façon : gute freunde begehen sich ohne ceremonien. Faire des façons : sich nöthigen lassen ; wollen gebeten seyn. Il fait façon de tout: er sucht in allen dingen etwas besonderes.

FAÇON, gestalt; ansehen. Un petit homme sans façon : ein kleiner unansehnlicher mann.

FAÇON, [im acker-bau] art ; beartung des ackers. Donner la premiere façon à un champ : einem acker die erste art geben ; ihn das erste mahl pflügen. Il faut trois façons à la vigne : der weinstock erfordert eine dreymahlige hackung.

‡ FAÇONS de vaisseau, das ausschweiffen [abnehmen] zu unterst an dem vorder- und hinter-theil eines schiffs.

EN AUCUNE FAÇON, *adv.* auf keinerley weise ; keines wegs.

DE FAÇON que, *conj.* dergestalt ; auf die weise.

FAÇONNER, *v. a.* band modeln; geblümt band würcken. Ruban façonné : gemodelt band.

FAÇONNER, [im garten-bau] einen baum ziehen. Façonner un arbre par le moien de la taille : einen baum durch beschneiden zu einer guten gestalt erziehen.

‡ FAÇONNER les champs : das feld pflügen.

‡ FAÇONNER la vigne : die reben hacken.

FAÇONNER, gepräng machen ; sich bitten lassen. Il ne faut pas trop façonner : man muß nicht zu viel gepränges [lermen] brauchen.

FAÇONNER, ziehen ; in guten sitten und weisen üben. On se façonne à la cour : bey hofe lernt man anständige weisen.

...NNIER, *s. m.* der viel ge... macht ; sich gerne nöthi-

 gen

mit mühe kaum durch den koth steigen.

Il est né dans la fange, er ist aus dem koth aufgekommen; von geringem herkommen.

Ramper dans la fange, in dem koth wühlen; sich mit verächtlichen dingen behelfen.

FANGEUX, *m.* FANGEUSE, *f. adj.* kothig; unflätig.

FANION, *f. m.* fahne, so bey dem troß einer armee geführet wird.

FANON, *f. m.* schnur an einer bischofs-mütze.

‡ FANON, [in der wappen-kunst] eine priesterbinde an dem rechten arm hangend.

FANON, das haar an den knoten eines pferds.

FANON, die hangende kehl an einem ochsen.

FANON, der bart eines wallfisches.

FANON, [in der see-fahrt] einbindung des mars-segels.

FANTACIN, f. FANTASSIN.

FANTAISIE, *f. f.* einbildung; sinn; belieben. Juger des choses selon sa fantaisie: nach seiner einbildung von dingen urtheilen. Cela est à ma fantaisie: das ist nach meinem sinn; daran habe ich ein belieben.

FANTAISIE, eigensinn; einfall. Avoir des fantaisies musquées: eigene einfälle haben.

‡ FANTAISIE de Poëte, de Peintre, poetischer einfall, mahlerische grillen.

‡ Peindre de fantaisie, aus eigener einbildung mahlen.

‡ FANTAISIER, *v. a.* [ein altes wort] verdruß machen.

FANTASQUE, *adj.* wunderlich; seltsam; ungereimt. Esprit fantasque: ein wunderlicher kopf.

FANTASQUE, *f. m.* ein eigensinn; grillen-fänger.

FANTASQUEMENT, *adv.* seltsamlich; wunderlich. Il est fantasquement vetu: er ist seltsam gekleidet.

‡ FANTASSIN, *f. m.* fuß-knecht; soldat zu fuß.

FANTASTIQUE, *adj.* ungereimt; unvernünftig.

‡ Corps fantastique, ein schein-leib, der nur das ansehen, nicht aber das wahre wesen eines leibs hat.

FANTOME, FANTOSME, *f. m.* [das *f* ist stumm] gespenst; spook.

FANTÔME, einbildung. Vôtre peur n'est qu'un fantôme: eure furcht bestehet nur in der einbildung. Courir après un fantôme de plaisir: nach einer eingebildeten lust streben. Il n'est plus qu'un fantôme: er ist so mager, daß er einem schatten gleichet.

FAON, f. FAN.

FAONNER, *v. n.* setzen; [wird von den hirsch-kühen und ricken gesagt.]

FAQUIN, *m.* FAQUINE, *f. adj.* lumpisch; schändlich; schimpflich; schandbar. Un homme faquin: ein lumpischer [schandbarer] mensch.

FAQUIN, *f. m.* lumpen-hund; nichtswerther mensch.

FAQUIN, [auf der reut-schul] ein hölzern bild, wornach mit der lantze gerennet wird.

FAQUINE, *f. f.* nichts-würdiges weib.

FARAILLON, *f. m.* laternen-thurn; welcher an dem meer-ufer aufgerichtet.

FARAISON, [in der glas-hütte] die blase, die sich vor den kolben setzt.

FARCE, *f. f.* füllsel, womit span-ferckel u. a. m. gefüllt werden.

FARCE, gehackte speise, von kräutern, fleisch, fischen, u. d. g.

FARCE, [in der ticht-kunst] ein possen-spiel; lustiges schauspiel.

FARCE, kurtzweiliger handel; lächerliche begebenheit.

‡ FARCER, *v. n.* possen reissen.

FARCEUR, *f. m.* possen-spieler.

FARCIN, *f. m.* der wurm, eine kranckheit der pferde.

FARCINEUX, *m.* FARCINEUSE, *f. adj.* das den wurm hat.

FARCI, *m. f.* FARCIE, *f. adj.* gestopft; gefüllt. Cochon farci: ein gefüllt spanferckel.

FARCIR, *v. a.* stopfen; füllen. Farcir un cochon: ein span-ferckel füllen. Farcir son estomac de viandes: den magen mit speise überfüllen; sich bestopfen.

FARCIR un discours d'injures, eine rede mit schmäh-worten füllen.

FARD, *f. m.* schmincke; anstrich. Un homme sans fard, ein aufrichtiger mensch; ohne falschen schein.

‡ Un stile rempli de fard, eine mit falschen zierathen ausgeschmückte schreib-art.

FARDAGE, [in der see-fahrt] holtzbündel, darauf der grobe sand unten in dem schiff geschüttet wird.

FARDÉ, *m.* FARDÉE, *f. adj.* geschminckt. Visage fardé: ein geschminecktes angesicht.

Discours fardé, eine falsch-geschmückte rede.

Amitié fardée, falsche [verstellte] freundschaft.

FARDEAU, *f. m.* last; bürde.

FARDEAU, beschwerliche sache. Me voilà delivré d'un grand fardeau: nun bin ich einer schweren bürde [grossen beschwerlichkeit] los.

FARDER, *v. a.* schmincken.

FARDER, verstellen; schmincken; einen falschen schein geben. Farder un discours: eine rede schmücken. Farder des marchandises: der waar ein falsches ansehen geben.

FARE, PHARE, *f. m.* eine see-latern; feuer-back an der see.

FARFADET, *f. m.* kobold; klein teufelgen.

FARFADET, schlechter kerl; nichtswürdiger und eiteler kopf.

FARFOUILLER, *v. a.* kneutschen; knütschen; knüllen.

‡ FARGEAGE, *f. m.* Schmiedlohn für das ausbessern der pflugscharn welcher in korn bezahlt wird.

‡ FARGOT, *f. m.* eine balle waar hundert und fünfzig pfund schwer. Zwey davon machen die ladung eines Maulthiers aus.

FARGUES, [in der see-fahrt] schirmbreter oder blendungen, so man in einem gefecht zu beyden seiten, vom hintern biß zum vorderen mast aufrichtet.

FARIBOLE, *f. f.* mährlein; geticht. Conter des fariboles: mährlein erzehlen.

FARINE, *f. f.* mehl. Pure farine: gebeutelt mehl. Fole-farine: staub-mehl.

Ce sont des gens de même farine, sprüchw. das sind leute einerley haar; eines gelichters.

FARINET, spiel; da man mit sechs würffeln spielet, so nur auf einer seite augen haben.

FARINEUX, *m.* FARINEUSE, *f. adj.* mehlig, [wird von birnen gesagt.]

FARINEUX, [in der heil-kunst.] Une dartre farineuse: eine weisse [schupige] flechte.

FARINIER, *f. m.* mehl-händler.

FARINIERE, *f. f.* mehl-kasten.

FARLATER, f. FRELATER.

FAROUCHE, *adj.* wild; grimmig. Une bête farouche: ein wildes [grimmiges] thier. Une vertu farouche: eine strenge [ernsthafte] tugend. Un regard farouche: ein zorniger [grimmiger] blick.

FAROUCHE, scheu; schüchtern; menschen-scheu. Un homme farouche: ein mensch der die gesellschaft scheuet.

FARRAILLON, [in der see-fahrt] kleine sand-banck, welche ein

ein strom von der grossen abson-dert.

FASCE, *f. f.* [in der bau-kunst] streiffen an dem unter-balcken einer säule.

FASCE, FACE, *f. f.* [in der wappen-kunst] balcke. Il porte de geules a faces d'argent: er führt einen silbern balcken im rothen feld.

FASCÉ, ÉE, *adj.* [in der wappen-kunst] achtfach quer-getheilt oder gefascht.

FASCINATION, *f. f.* [spr. *Facinacion*] bezauberung; begauckelung der augen; verblendung.

FASCINE, *f.* FACINE.

FASCHER, *f.* FÂCHER.

FASCINER, FACINER. *v. a.* begauckeln; bezaubern; verblenden.

FASEOLE, *f. f.* bunte schminck-bone.

FASIER, [in der see-fahrt.] Les voiles fasient: die seegel sind schlaff; fladern hin und her.

FASSINE, *f.* FACINE.

FASTE, *f. m.* pracht; hochmuth; stoltz. Un faste de roi: ein königlicher pracht. Un faste intolerable: ein unerträglicher hochmuth.

FASTES, *f. m. pl.* zeit-buch; jahr-buch; calender, der alten Römer.

FASTIDIEUX, EUSE, *adj.* beschwärlich; verdrüßlich.

FASTUEUX, *m.* FASTUEUSE, *f. adj.* prächtig; hochmüthig.

FASTUEUSEMENT, *adv.* prächtiglich; hochmüthiglich.

FAT, *f. m.* ein lapp; tölpel; geck.

FAT, *m.* FATE, *f. adj.* läppisch; närrisch.

FATAL, *m.* FATALE, *f. adj.* unglücklich; zum unglück verhängt; versehen. Jour fatal: ein unglücklicher tag. Fatal au roiaume: dem königreich zum unglück versehen.

FATAL, zum glück bestimmt; versehen. Fatal accoupplement: eine glückselige vermählung.

Jour fatal, der sterbens-tag.

Heure fatale, die todes-stunde.

FATALEMENT, *adv.* unglücklicher weise; durch ein verhängtes unglück.

FATALITÉ, *f. f.* verhängniß. Ma fatalité inevitable: mein unvermeidliches verhängniß. Il est de la fatalité: es ist also verhängt.

FATALITÉ, verhängtes [unvermeidliches] unglück. Cela arriva par fatalité: das ist durch ein unvermeidliches unglück geschehen.

‡ FATIDIQUE, *adj.* das das künftige schicksal verkündet.

FATIGUANT, ANTE, *adj.* müde machend; ermüdend; mühsam.

FATIGUANT, *adj.* beschwärlich; verdrüßlich; unangenehm.

FATIGUE, *f. f.* mühe; beschwärlichkeit; bemühung. Etre fait à la fatigue: der beschwärlichkeit gewohnt seyn.

FATIGUER, *v. n.* sich bemühen; mühsame arbeit verrichten. Vous fatigues trop pour la santé: ihr bemühet euch mehr, als zur gesundheit dienlich ist.

FATIGUER, *v. a.* müde machen; ermüden. Le travail fatigue: die arbeit macht müde.

FATIGUER, beschwärlich seyn; mühe machen. Il fatigue les gens du recit de ses vers: er ist den leuten beschwärlich mit seinen gedichten, die er ihnen vorsagt.

FATIGUER un arbre, einen baum nicht gebührend warten.

FATIGUER un champ, ein stück feld ausmärckeln; zu viel tragen und nicht ruhen lassen.

FATRAS, *f. m.* lumperey; unnütz zeug; nichts-werthe sachen.

FATUITÉ, *f. f.* tumheit; unverstand.

FAU, *f. m.* buche; buch-baum.

FAUBERT, *f. m.* tweil; oder stock mit alten lumpen, so im schiffe statt eines besens dienet.

FAUBERTER, *v. a.* [in der see-fahrt] kehren; reinigen; abputzen.

FAUBOURG, *f.* FAUXBOURG.

FAUCET, *f.* FAUSSET.

FAUCHAGE, *f. m.* das mehen; das meher-lohn.

FAUCHER, *v. a.* mehen; abmehen.

FAUCHER, *v. n.* [auf der reut-schul] auf einem vorderfuß lahm seyn. Cheval qui fauche: das pferd ist lahm; schleppt einen vorder-fuß.

FAUCHET, *f. m.* rechen; harcke.

FAUCHEUR, *f. m.* meher.

‡ FAUCHEUR, eine zimmer-spinn.

FAUCHON, art von sensen, damit die fischer das gekräutig im wasser abmähen.

FAUCILLE, *f. f.* sichel.

Mettre la faucille dans la moisson d'autrui, einem anderen in seinen beruff oder ampt greiffen.

‡ FAUCON, *f. m.* eine gattung kleine stuck, welche anderthalb pfund schiessen.

FAUCON, *f. m.* falck.

FAUCONNEAU, *f. m.* ein falckonet, kleines stuck.

FAUCONNERIE, *f. f.* falckenerey.

FAUCONNERIE, falckner-hauß.

FAUCONNIER, *f. m.* falckner; falcken-meister. Le grand fauconnier: der ober-falcken-meister.

Monter à cheval en fauconnier, auf der rechten seiten zu pferde steigen. die falckner thun solches, weilen sie den falcken auf der lincken hand tragen.

FAUCONNIERE, *f. f.* weid-tasche eines falckners.

‡ FAUDAGE, *f. m.* faltung; zusammenlegung; item, das zeichen so mit seiden auf ein stuck zeug genähet wird.

‡ FAUDER une étofe; einen zeug falten; zusammenlegen der lange nach, daß die zwey enden auf einander liegen. Item, den zeug mit seiden zeichnen.

‡ FAUDET, *f. m.* ein höltzerner rost auf welchen die tuch-tratzer und tuch-scherer das gekratzte oder geschorene tuch nach und nach fallen lassen.

FAVEUR, *f. f.* gunst; gnade; gewogenheit. Recevoir une faveur: eine gunst erlangen. Etre en faveur: etre de la faveur: in gnaden stehen. Les dernieres faveurs d'une maitresse: die höchste gunst einer bulschaft.

‡ FAVEUR, milterung des rechtens. Juge de faveur, ein richter der nach gunst und nicht nach denen gesätzen spricht.

‡ Lettres de faveur; recommendations-schreiben.

‡ Jours de faveur, [in dem wechsel-recht] zehen tage, welche dem zahler nach dem verfalltag eines briefs noch zu gut kommen.

‡ Prendre faveur, [in dem kaufhandel] in dem preiß aufschlagen. Cette marchandise prend faveur, diese waar schlägt auf.

A LA FAVEUR, *præp.* durch hülffe; durch beförderung. Se sauver à la faveur de la nuit: durch hülffe der nacht entkommen. S'aprocher à la faveur des hayes: hinter den zäunen sich heran schleichen.

‡ EN FAVEUR, *adv.* zu gunsten; zum besten. Je resigne en faveur de N. N. ich gebe mein ampt auf zu gunsten des N. N.

FAUFILER, *v. a.* [bey dem schneider] anschlagen; anheften.

FAULX, *f.* FAUX.

FAUNE, *f. m.* ein wald-gott.

FAVORABLE, *adj.* geneigt; gewogen. Acueil favorable: geneigte begegnung; bezeugung.

‡ Vent favorable, günstiger [guter] wind.

FAVORABLEMENT, *adv.* geneigt; liebreich; freundlich; günstig. Recevoir favorablement une visite: eine besuchung; einen besuch freundlich empfangen oder annehmen.

FAVORI, *m.* FAVORITE, *f. f.* was einer am meisten lieb hat. Le bleu est sa couleur favorite: sie hielte viel auf blaue farbe. C'est son mot favori: das wort hat er immer im maul.

FAVORI, *f. m.* günstling; der in gunst [in gnaden] stehet.

FAVORISER, *v. a.* günstig seyn; befördern. Favoriser quelcun: einem günstig seyn; einen befördern. Favoriser une opinion: einer meinung beystimmen.

FAVORITE, *f. f.* die vor andern beliebt ist; in gunsten stehet.

FAUS, f. FAUT.

FAUSSAIRE, *f. m.* verfälscher; betrüger; der etwas verfälscht.

FAUSSE-ALARME, *f. f.* blinder lerm.

FAUSSE-BRAIE. *f. f.* der untere wall, an einer vestung.

‡ FAUSSE-CôTE, *f. f.* eines der fünff untersten Ribben.

FAUSSE-COUCHE, *f. f.* mißkram; verschüttung der frucht eines weibes.

‡ FAUSSE-EQUIERRE, *f. f.* schreg-maß.

FAUSSES-FLEURS, *f. f.* taube blüten.

‡ FAUSSES-LANCES, *f. f.* hölzerne canonen nur zum schein dienend auf den schiffen.

FAUSSE-PORTE, *f. f.* hinterthür; heimlicher ausgang.

FAUSSEMENT, *adv.* fälschlich; mit unwahrheit.

FAUSSER, *v. a.* untreulich handeln. Fausser sa foi: seine treue brechen; treu-los werden. Fausser sa parole: sein wort nicht halten. Fausser la compagnie: die gesellschaft heimlich verlassen; sich davon stehlen.

FAUSSER, beugen; krümmen. Fausser une épée: einen degen beugen. Fausser une clé: einen schlüssel verdrehen.

FAUSSET, FAUCET, *f. m.* zwick; kleiner zapfe.

FAUSSET, [in der singe-kunst] falsett, falscher discant.

FAUSSET, falsist; falscher discantist.

FAUSSETE', *f. f.* unwarheit; falschheit; lüge.

FAUSSURE, *f. f.* theil einer glocke, wo sie anfängt weiter zu werden.

IL FAUT, *v. imperf.* man muß. Il faut partir: ich muß fort. [f. *Falloir.*]

FAUTE, *f. f.* fehler; schuld; versehen; sünde; gebrechen. Faire des fautes: fehler begehen. Etre malheureux par sa faute: aus eigener schuld unglücklich seyn. Etre sans faute: ohne gebrechen seyn. Une faute d'impression: ein druck-fehler.

Il falut decamper, faute de vivres, man muste mit dem lager aufbrechen, aus mangel der lebens-mittel. Faute d'avoir examiné la chose; weil er die sache nicht genugsam untersuchet. Faute d'argent on n'est qu'un sot: ohne geld gilt man nichts.

A' FAUTE de, *adv.* aus mangel. A' faute de païer on perd son credit: wenn man nicht bezahlt, kommt man um seinen glauben.

‡ Ne vous en faites pas faute, sparet es nicht; brauchet davon nach belieben.

PAR FAUTE, *adv.* aus mange'.

SANS FAUTE, *adv.* ohne fehl; unfehlbarlich. Je viendrai sans faute: ich werde unfehlbarlich kommen.

FAUTEAU, *f. m.* maur-brecher.

FAUTEUIL, *f. m.* arm-stuhl.

FAUTEUR, *f. m.* beförderer.

FAUTIF, *m.* FAUTIVE, *f. adj.* fehlbar; zum fehlen geneigt.

‡ FAUTIF, mit fehlern angefüllt. Une edition fautive, eine auflag eines buchs voller fehler. Bois fautif, ein stuck holtz das nicht durchaus ins geviert ist.

FAUTRICE, *f. f.* beförderin.

FAUVE, *adj.* roth; roth-fahl. Bêtes fauves: roth wildpret. Couleur fauve: fahle farbe.

FAUVET, *f. m.* das männlein der graß-mücke.

FAUVETTE, *f. f.* graßmücke.

FAUX, *m.* FAUSSE, *f. adj.* falsch; unwahr. Un faux prophete: ein falscher prophet. Une fausse nouvelle: eine unwahre zeitung. Fausse attaque: falscher angriff; der nicht im ernst gemeinet ist.

FAUX, verfälscht; verderbt; unrecht. Faux sceau: falsches siegel. Faux poids: falsch [unrecht] gewicht. Faux or: verfälscht gold. Un faux diamant: ein unechter diamant.

FAUX, betrüglich. C'est un faux ruse: das ist ein arglistiger betrüger.

FAUX, irrig; abweichend; scheinbar. Esprit faux: ein gemüth, das leicht abweicht. Pensée fausse: irriger gedancke, der von dem rechten sinn abweicht. Suivre de fausses lumieres: übel unterrichtet seyn; irrigen unterricht folgen. Fausse éloquence: falsche wohlredenheit, die ohne grund davor will angesehen seyn. Fausse dévotion: scheinbare andacht; die den schein, aber nicht das wahre wesen, hat.

FAUX, [in der singe-kunst.] Un faux acord: eine falsche stimmung. Une corde fausse: eine falsche saite.

A' FAUX, *adv.* fälschlich; mit ungrund; mit unwahrheit. Acuser à faux: fälschlich anklagen.

Le coup est à faux, der streich ist mißlungen; ist vergeblich.

Cette colonne porte à faux, diese säule schmiegt sich.

‡ FAUX-ACACIA, *f. m.* baumbohnen.

FAUX-BOIS, *f. m.* wasser-reiß an einem baum.

FAUX-BOND, *f. m.* falcher sprung eines ballen. La bale a fait un faux-bond: der ball hat falsch geprellt.

‡ FAUX-ETUI, *f. m.* ein überfuteral.

Faire faux-bond à son honneur: seiner ehre schaden; einen fehler wider seine ehre begehen.

FAUX-BOURDON, *f. m.* choral-music.

FAUX-BOURG, *f. m.* vorstadt.

FAUX-BRILLANT, *f. m.* scheinbare zier; scheinbare scharfsinnigkeit in der rede.

FAUX-FOURREAU, *f. m.* pistol-kappe.

‡ FAUX-FRAIS, *f. m.* kleine unkösten; neben-unkosten.

FAUX-FUIANT, *f. m.* [bey der jägerey.] fuß-steig durch das gehäge.

FAUX-FUIANT, ausflucht; ausschweif. Un subtil faux-fuiant: eine wohlersonnene ausflucht.

FAUX-JOUR, *f. m.* falsch licht; einfallendes licht durch einen riß oder loch.

FAUX-JOUR, [in der mahlerey.] stellung eines gemähls wider das licht.

FAUX-MONNOIEUR, *f. m.* falscher müntzer.

FAUX-MONNOIEUSE, *f. f.* falsche müntzerin.

FAUX-NOBLE, falscher edelmann.

‡ FAUX-PLI, *f. m.* ein falt in einem zeug der nicht seyn solte.

‡ FAUX-SAUNAGE, *f. m.* der verkauff oder einfuhr von verbottenem saltz.

FAUX-SAUNIER, *f. m.* der verbotten saltz einführt; unterschleif mit saltz braucht.

‡ FAUX-SEMBLANT, *f. m.* ein falscher schein.

‡ FAUX-TEINT, *f. m.* falsche farb.

‡ FAUX-VENDEUR, *f. m.* der eine sach zweymahlen verkauft.

FAUX, FAULX, *f. f.* [das *l* ist stumm.] sense.

FE'AGE, lehen. Bailler à féage, zu lehen geben.

FE'AL, *m.* FE'ALE, *adj. f* treu; getreu. [Wird nur in der cantzley gebraucht: A nos amez & féaux: unsern lieben getreuen: und zuweilen schertz-weise:

Mon

Mon cher & féal ami: mein lieber ehrlicher freund.]

‡ FEAUFEL, ou ARECA, *f. m.* eine art Palmenbaum in Malabar.

FEBRICITANT, *f. m.* mit dem fieber behaftet.

FEBRIFUGE, *f. m.* fieber-pulver; fieber-tranck; artzney wider das fieber.

FE'CAL, *m.* FE'CALE, *adj. f.* [in der heil-kunst.] Matiere fécale: der dicke unrath, der durch den natürlichen gang ausgeführt wird.

FE'CES, *f. f. pl.* [in der schmeltz-kunst.] die hefen; das dicke, so sich in den flüßigkeiten setzt.

‡ FECIAUX, *f. m.* Herolden bey denen alten Römeren welche den krieg ankündeten.

FE'COND, *m.* FE'CONDE, *f. adj.* fruchtbar; reich; überflüßig hervorbringend. Esprit fécond: ein reicher geist an gedancken und einfällen. Rendre fécond: fruchtbar machen.

FE'CONDITE', *f. f.* fruchtbarkeit; überfluß. La fécondité de la terre; des animaux: die fruchtbarkeit des erdbodens; der thiere.

FE'CULENT, *m.* FE'CULENTE, *f. adj.* [in der heil-kunst.] dick; voll dicker unreinigkeit. Sang féculent: ein dickes unreines geblüt.

FE'CULES, *f. f.* [in der apotheke.] mehl von einigen wurtzeln.

‡ FEDAGOSO JACUAACANGA, ein sehr schönes gewächs aus Brasilien.

FE'E, *f. f.* wahrsagerin; weise frau.

‡ FE'EL, [ein altes wort] getreu.

‡ FE'ER, *v. a.* auf eine zauberische art begaben; durch zauberey glücklich machen.

‡ FE'ERIE, *f. f.* zauberey.

FEINDRE, *v. a.* [*Je feins, tu feins, il feint, nous feignons; je feignois; je feignis; j'ai feint; je feindrai; que je feigne; je feignisse; je feindrois.*] tichten; erdencken; finden. Les poëtes doivent feindre vraisemblablement: die poeten sollen tichten, das der wahrheit ähnlich sey.

FEINDRE, sich stellen. Il feint d'être ami: er stellet sich als ein freund. Savoir l'art de feindre: die kunst der verstellung wissen.

‡ FEINDRE, *v. n.* anstehen ob man etwas thun wolle oder nicht. Je n'ai pas feint de lui donner de l'argent, ich bin nicht angestanden ihme geld zu geben.

‡ FEINE, *f.* FAINE.

Cheval qui feint, [auf der reutschul.] pferd das den fuß zuckt; das nicht recht austritt, weil es schmertzen am fuß hat.

FEINT, *m.* FEINTE, *f. adj.* erdacht; erdichtet. Nouvelle feinte: eine erdichtete zeitung.

FEINTE, *f. f.* verstellung; list. User de feinte: verstellung brauchen.

FEINTE, [auf dem fecht-boden.] finte; falscher stoß, dadurch der gegentheil verführt wird.

FEINTE, [in der rede-kunst.] vorgegebene verschweigung des, so man gleichwol saget.

FEINTE, das helfenbein, womit die claviere beleget sind.

FEINTISE, *f. f.* verstellung; list.

‡ FEITURE, *f. f.* [ein gar altes wort] die bildung [figur] eines dings.

‡ FEL, grausam; verrätherisch.

‡ FELE, *f. f.* das eiserne rohr, dadurch das glas geblasen wird.

‡ FE'LE', E'E, *adj.* gespalten. Un verre félé: ein gespaltenes glas. Pot félé: topf der einen riß hat.

FE'LER, FELLER, FESLER, *v. a.* [das *f* ist stumm] reissen; springen; risse haben; bekommen. [wird von glas und irrdenen gefässen gesagt] L'eau chaude féle le verre: von heissem wasser springt das glas.

FE'LICITATION, *f. f.* [spr. *Félicitacion*] glück-wünschung; glück-wunsch. Faire un compliment de félicitation: einen höflichen glückwunsch ablegen.

FE'LICITE', *f. f.* glückseligkeit.

FE'LICITER, *v. a.* glück wünschen; seine freude über eines andern glück mit worten bezeugen. Féliciter quelcun de son mariage: einem zu seiner heyrath glück wünschen.

‡ FELIN, *f. m.* ein kleines goldgewicht, welches 7 1/5 grän hält.

FELON, *m.* FELONNE, *f. adj.* storrig; grimmig.

‡ FELONGNE, *f. f.* grosses schell-kraut.

FELONIE, *f. f.* storrigkeit; grimmigkeit.

FELONIE, [im rechts-handel] untreu eines lehn-mannes an seinem lehn-herrn.

FELOUQUE, FALOUQUE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] ein kleines ruder-schiff.

‡ FELOURS, *f. m.* eine kleine kupfer-müntz in Marocco.

FE'LURE, *f. f.* riß im glas oder krug.

FEMELLE, *f. f.* weiblein. La brebis est la femelle du belier: das schaf ist das weiblein des widders. Chanvre mâle, chanvre femelle: männlicher und weiblicher hanf. Une jolie femelle: ein artiges weib-stück.

‡ FEMELLES, [in der seefahrt] zwey eiserne ring, in welchen der steuer-ruder hanget.

FE'MININ, *m.* FE'MININE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] weiblich. Nom féminin: ein wort weiblichen geschlechts. Rime féminine: ein weiblicher reim. † Le sexe féminin: das weibliche geschlecht. Démarche féminine: ein weibischer gang. Maniéres féminines: weibische geberden.

FE'MINISER un mot: ein wort weibliches geschlechts machen.

FEMME, *f. f.* [spr. *Fame*] weib; weibs-bild. Hommes & femmes: männer und weiber. Un tailleur pour femmes: ein weiber-schneider, der nur weibs-kleider macht. Femme de chambre: kammer-magd; kammer-frau. Femme de charge: haushälterin; ausgeberin; schliesserin.

FEMME, ehe-weib. Prendre à femme: zur ehe nehmen.

‡ Le diable bat sa femme: sprüch-wort; wenn regen und sonnenschein sich zugleich zeigen.

FEMMELETTE, *f. f.* [schmäh-wort] geringes [unwerthes] weib.

FEMORALES, *f. f. pl.* beinkleider der Benedictiner.

FENAISON, *f. f.* die heu-erndezeit des heu-machens.

FENDANT, *f. m.* balger; stäncker. Il fait le fendant: er will einen balger abgeben; er sucht lose händel.

‡ FENDANT, *f. m.* ein hieb von oben herunter, mit einem degen.

FENDERIE, *f. f.* [spr. *Fanderie*] eisen-hammer.

FENDEUR de bois, *f. m.* [spr. *Fandeur*] holtz-hauer.

FENDEUR de naseaux, *f. m.* fincken-ritter; eisen-fresser.

‡ FENDIS, eine gattung schieferstein.

‡ FENDIS, gespaltener schieferstein.

‡ FENDOIR, *f. m.* [bey dem korber und dem küffer] ein werckzeug, damit man die weiden in drey gleiche theile spaltet.

‡ FENDOIR, spalt-messer, bey dem metzger.

FENDRE, *v. a.* [spr. *Fandre*] [*Je fends; je fendis; j'ai fendu.*] spalten; zerspalten; zerklöben; aufschlitzen. Fendre du bois: holtz spalten. Il lui fendit la tête d'un coup d'épée: er spaltet ihm den kopf mit einem schwerd-streich.

L'oiseau fend l'air: der vogel dringt durch die lust mit seinem flug.

La tête me fend de douleur: der

der kopf möchte mir zerspringen vor schmertzen.

Le coeur me fend de pitié : mein hertz möchte mir aus erbarmen zerspringen.

FENDRE la presse : durch das gedränge brechen.

‡ FENDRE un cheveux en deux: sprüchw. allzusubtile abtheilungen machen; allzuscharf seyn.

‡ FENDRE les pieds, [eine alte redens-art] einen knecht oder magd ausjagen.

SE FENDRE, *v. r.* spalten; reissen; bersten.

FENDU, *m.* FENDUë, *f. adj.* gespalten; gerissen; geborsten.

Il a la bouche fenduë jusqu'aux oreilles: das maul geht ihm bis an die ohren.

‡ Des yeux bien fendus, grosse augen.

‡ Un homme bien fendu, der lange bein und schenckel hat.

FENER, *s.* FANER.

FENETRAGE, *s. m.* fenster-werck.

FENêTRE, *s. f.* fenster.

Laisser une fenétre dans un écrit: ein fenster [einen ledigen raum] in einer schrift lassen.

FENIL, *s. m.* heu-scheune; heuboden.

FENOUIL, *s. m.* fenchel.

‡ FENOüIL de porc, roß-fenchel.

‡ FENOüIL marin, bacillen-kraut.

FENOüIL tortu, welsch liebstöckel.

FENOUILLET, *s. m.* fenchel-apfel, [so einen fenchel-geschmack hat.]

‡ FENOUILLETTE, *s. f.* fenchel-wasser; brandtenwein mit fenchel übergezogen; distillirt.

FENTE, *s. f.* [spr. *Fante*] spalt; riß; schlitz. La fente du haut de chausse: der hosen-schlitz. Fente de muraille: riß in die mauer.

FENTON, *s. m.* [bey dem schlosser] eisen-platte.

FENTON, [in der bau-kunst] klammer das gesims zu tragen.

‡ FENUGREC, *s. m.* geyß-rauten.

FEODAL, *m.* FEODALE, *f. adj.* [im rechts-handel] lehnbar; zum lehen gehörig. Droit feodal: das lehn-recht.

FEODALEMENT, *adv.* lehnbarlich; nach lehns-recht und weise.

FER, *s. m.* eisen. Fer de cheval: ein huf-eisen. Un fer d'aiguillette: die pinne an einem schnur-senckel. Un fer de pique; de lance, &c. das eisen [die spitze] an einer picke; lantze, u. s. w.

Battre le fer, quand il est chaud : sprüchw. das eisen schmieden, weil es heiß ist.

Mettre le fer au feu: sprüchw. das werck angreifen; eine sache vornehmen.

‡ Corps de fer: der alle arbeit bestreitet und überwindet.

‡ Tête de fer: der im studieren und nachsinnen unermüdlich ist.

‡ Tête de fer: ein halsstarriger kopf.

‡ FER de girouette, [in der seefahrt] der eiserne stab zu oberst auf dem mast-baum, woran die kleine flagge gesteckt wird.

‡ FER d'amortissement: das eisen welches zu oberst auf einem zelten-förmigen dach stecket, darauf man wetter-hahnen, knöpf, blumentöpfe, u. d. g. zu setzen pfleget.

‡ FER à souder, löth-kolben.

FER, [in der see-fahrt] galeeren-ancker.

FER à cheval, [in dem vestungs-bau] verschantzung in gestalt eines huf-eisens.

Ravager une province par le fer & par le feu: ein land mit feuer und schwerdt verwüsten.

Le siecle de fer: die eiserne, d. i. böse [verderbte] zeit.

FER, [auf dem fecht-boden] das rappier; die klinge. Chercher le fer de son ennemi: dem gegentheil an der klinge liegen. Battre le fer: fechten; sich im fechten üben.

FERS, *s. m. pl.* zeug von eisen, so zu einem handwerck gehöret. Fers pour découper: eisen zum aushacken.

FERS DE CUVETTE, eisen, so die dach-rinne tragen.

FIL DE FER, drat; eisen-drat.

FERS, eiserne bande; fessel. Etre aux fers: in banden liegen. Charger de fers: einem die fessel anlegen.

L'amour me tient dans vos fers: ich bin in eurer liebe gefangen; in euch verliebt.

FERAILLE, *s.* FERRAILLE.

FER BLANC, *s. m.* blech; weiß blech.

FERBLANTIER, *s. m.* klempner. [*Taillandier en fer blanc*, ist besser und gebräuchlicher.]

FERANDINE, *s. f.* ferentin, ein seidener zeug.

FERANDINIER, *s. m.* seidenweber; seiden-würcker.

FERET, *s. m.* [auf der glashütte] stück eisen, damit das glas formieret und verzieret wird.

‡ FERET d'Espagne, blutstein.

FERIAL, ALE, *adj.* was zum feyertag gehört.

FERIE, *s. f.* [in der kirchen-ordnung] wochen-tag; feyer-tag. Premiere; seconde ferie de la semaine: der erste; zweyte wochen-tag. Ferie de l'Ascension: das fest der Himmelfahrt.

FERIES, *s. f. pl.* zeit, da nicht gericht gehalten wird.

FERIR, *v. a.* schlagen; streichen. La campagne se passa sans coup ferir: der feld-zug gieng vorbey, ohne daß es zu einem treffen gekommen wäre. [das *verbum* ist nur *in infinitivo* und *in composito* gebräuchlich.]

FERLER, *v. a.* [in der seefahrt] die segel beschlagen.

‡ FERLET, *s. m.* ein werckzeug in form eines T, mit welchem das papier auf die schnüre gehänget wird; vulgò kreutz genannt.

‡ FERLIN, *s. m.* eine alte und nicht mehr übliche müntz.

‡ FERLIN, ein wollener zeug, so in Engelland gemacht wird.

FERMAGE, *s. m.* pacht; miethe; pacht- oder mieth-geld.

FERMAIL, *s. m.* [in der wappen-kunst] heft; hacke.

FERMAILLE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit heften umgeben.

FERMAILLER, *v. a.* mit haacken oder heften versehen.

FERME, *s. f.* meyerey; vorwerck.

FERME, pacht; pacht-geld; pacht-korn. Païer sa ferme: seinen pacht entrichten.

FERME, pacht; verpachtung. Les grandes fermes du Roi: die grossen pachten der königlichen einkünfte. Prendre à ferme: in pacht nehmen; pachten. Bailler à ferme: um pacht austhun; verpachten.

FERME, *adj.* vest; beständig. Se tenir ferme sur ses piés: vest auf den füssen stehen. Combattre de pié ferme: stand halten; vesten fuß halten. Chair ferme: vestes [hartes] fleisch.

AMITIE' FERME, beständige freundschaft.

LA TERRE FERME, das veste land, entgegen gesetzt den insuln.

FERME, *adv.* vestiglich; beständiglich; kühnlich. Nier fort & ferme: starck und beständig läugnen. Fraper fort & ferme: hart anklopfen. Les ennemis firent ferme: die feinde hielten vesten fuß; hielten stand.

FERME A' FERME, *adv.* [auf der reut-schul] auf der stelle; auf einer stelle.

FERMEMENT, *adv.* beständig; standhaftig. Il a repondu fermement: er hat standhaftig geantwortet.

‡ FERMENT, *s. m.* was eine gährung verursachet; saur-teig.

FERMENTATION, *s. f.* [spr. *Fermantacion*] [in der schmeltz-kunst] gährung; aufsäurung.

FERMEN-

FERMENTATION, [in der heil-kunst] entzündung der flüßigkeiten.

FERMENTER, *v. a.* säuren; zum gähren bringen; gähren lassen.

SE FERMENTER, *v. r.* sich entzünden.

FERMER, *v. a.* verschliessen; einschliessen; zumachen. Fermer la porte: die thür zuthun. Fermer une ville de murailles: eine stadt mit mauren umgeben.

‡ FERMER la porte aux mauvais conseils: bösem rath kein gehör geben.

‡ FERMER une lettre: einen brief zusammen legen und verpitschieren.

‡ FERMER le chemin à quelcun: einem hinderlich seyn.

‡ FERMER les yeux à quelque chose: zu einer sache stillschweigen.

‡ FERMER l'oreille à la calomnie: die verläumder nicht anhören.

‡ FERMER la bouche: stillschweigen auflegen; überzeugen, daß man nichts antworten kan.

‡ FERMER le Palais: die gericht einstellen; aufschlagen.

‡ FERMER les theatres: aufhören comödien zu spielen für eine zeitlang.

‡ FERMER un compte: eine rechnung schliessen.

‡ FERMER une étofe: einen zeug wohl schlagen.

‡ FERMER boutique: die handlung aufgeben.

‡ Les banqueroutes frequentes ferment les bourses: bey so vielen bancferotten findet man nicht leicht geld zu entlehnen.

FERMETE', *f. f.* sicherheit; beständigkeit; standhaftigkeit. Fermeté de parole: beständigkeit der zusage. Sa fermeté étonna ceux du parti contraire: seine standhaftigkeit erschreckte den gegentheil.

FERMETURE, *f. f.* beschliessung; einfassung; gehäge; verzäunung.

‡ FERMEUR, *f. m.* das zuschließ-mäußlein an dem obern augen-lid.

FERMIER, *f. m.* pachter.

FERMIERE, *f. f.* pachterin; des pachters weib.

FERMOIR, *f. m.* clausur an einem buche.

FERMOIR, schloß, bey dem tischer.

‡ FERMURES, *f. f.* [in der see-fahrt] die breter, welche paar-weiß zwischen die barck-höltzer gelegt werden; man nennet sie auch couples.

‡ FERMURE de sabords: das bret zwischen zweyen barck-höltzern, wo die stück-pforten eröfnet sind.

‡ FERNAMBOUC, *f. m.* eine gattung Bresilien-holtz, welches von Fernambouc kommt.

FEROCE, *adj.* wild; grimmig. Une bête feroce: ein grimmiges thier. Esprit feroce: ein wildes [trotziges; unbändiges] gemüth.

FEROCITE', *f. f.* wildheit; grimmigkeit; unbändigkeit.

FERRAILLE, *f. f.* alt eisenwerck.

FERRAILLER, *v. n.* fuchteln; mit den degen anbinden, ohne sich ernstlich zu meinen.

‡ FERRAILLER, [auf dem fecht-boden] ungeschickt fechten, daß man die degen oft höret aneinander stossen.

‡ FERRAILLER, sich bey allen anlässen schlagen.

‡ FERRAILLER, starck und ernsthaft disputiren.

‡ FERRAILLEUR, *f. m.* ein rauffer; ein renommist.

‡ FERRAILLEUR, *f. m.* der mit altem eisen handelt.

FERRAILLEUR, *f. m.* klopfechter; der den degen nicht recht zu brauchen weiß.

FERRANT, *f. m.* huf-schmidt.

FERRE', *m.* FERRE'E, *f. adj.* beschlagen. Cheval ferré: ein beschlagen pferd.

EAU FERRE'E, stahl-wasser; wasser, darinn stahl abgelöschet worden.

C'est une gueule ferrée: er kan einem genug vorplaudern.

C'est un mangeur oder un avaleur de charetes ferrées: er ist ein aufschneider; ein prahler.

Il avaleroit des charetes ferrées: sprüchw. er frässe wohl kieselsteine.

Il est ferré, oder il est ferré à glace: sprüchw. er ist auf allen vieren beschlagen; ein durchtriebener gast.

STILE FERRE', ein harter stilus.

‡ E'TOFE FERRE'E, mit gestämpftem bley bezeichnetes stück zeug.

FERREMENS, *f. m. pl.* werckzeuge von eisen, so ein handwercks-mann zu seiner arbeit braucht.

FERRER, *v. a.* mit eisen beschlagen. Ferrer un cheval: ein pferd beschlagen. Ferrer un lacet: einen schnür-senckel beschlagen.

FERRER d'argent, mit silber beschlagen.

FERRER la mule, sprüchw. schwäntzel-pfennige machen. Wird von dienern gesagt, die wenn sie für die herrschaft etwas einkaufen, es ihnen theurer anrechnen, als sie es bezahlet.

‡ FERRERIE, *f. f.* grobe eisen-arbeit, die dem schmidt zugehöret.

FERRET, *f. m.* pinne an senckeln; nestel-pinne; stifft.

FERRETIER, *f. m.* schmiede-hammer.

FERREUR, *f. m.* der etwas mit eisen u. d. beschlägt.

FERRIERE, *f. f.* huf-eisen-sack, den man mit auf die reise nimmt.

FERRONERIE, *f. f.* eisen-handel; eisen-marckt.

FERRONIER, *f. m.* eisen-kramer; der mit altem eisen handelt.

FERRURE, *f. f.* beschlag; beschläge. Ferrure d'armoire: das beschläge eines schrancks.

FERSE de toile, [in der seefahrt] breite des seegel-tuchs.

FERTE', *f. f.* vestung; bevestigter ort. [das wort ist alt, wird aber doch noch gebraucht. Also spricht man la Ferté-Bernard, la Ferté-Milon, u. s. w.]

FERTILE, *adj.* fruchtbar; austräglich. Païs fertile: ein fruchtbares land.

ESPRIT FERTILE, ein sinnreicher geist, der reich an einfällen und erfindungen ist.

FERTILEMENT, *adv.* reichlich; überflüßig.

FERTILISER, *v. a.* fruchtbar machen.

FERTILITE', *f. f.* fruchtbarkeit; reicher zuwachs der feld-früchte.

FERU, *m.* FERUë, *f. adj.* verletzt; beschädigt. Nerf feru: verletzte spann-ader.

Il est feru de cette femme: er hat sich in dieses weib verliebt.

FERVEMMENT, *adv.* brünstiglich; eiferig.

FERVENT, *m.* FERVENTE, *f. adj.* brünstig; eiferig. Un zele fervent: ein brünstiger eifer.

FERVEUR, *f. f.* eifer; brünstigkeit.

FERULE, *f. f.* stecken, womit die schul-knaben gezüchtiget werden. Etre sous la ferule: unter der zucht stehen; in die schul gehen.

FERULE, gerten-kraut.

‡ FESCENIENS, garstige lieder bey den alten Römern, welche sie am siebenden tag nach der hochzeit zu singen pflegten.

FESLER, &c. s. FE'LER.

FESSE, *f. f.* das gesäß; der hindere; ars-backe.

FESSE, [bey dem körber] die zän.

Il n'y va que d'une fesse: sprüchw. er treibet die sache nicht mit nachdruck.

FESSE-MATIEU, oder MATHIEU, *f. m.* knauser; schinder; geitzhals.

FESSE-

FESSE-CAHIER, der sein brod mit schreiben verdienet.

FESSER, *v. a.* vor den hintern klitschen; streichen.

FESSER le cahier, um geld schreiben; mit schreiben sich ernähren.

FESSEUR, *s. m.* ein arsch-monarch; der gerne zupeitschet.

FESSIER, *s. m.* der hindere.

FESSU, UË, *adj.* mit braven arsbacken versehen.

‡ **FEST**, *s. m.* der mittel-falt an dem tuch. Les draps s'aunent par le fest, & les étofes par la lisiére: die tuch werden an dem falt, die zeuge aber an dem ende gemessen.

‡ **FESTAGE**, *s. m.* ein jährlicher zinß, welchen ein jedes hauß in gewissen ländern der herrschaft bezahlet.

FESTE, FESTER, s. **FÊTE**.

FESTIN, *s. m.* gast-mahl; ehren-mahlzeit. Faire le festin de nôces: das hochzeit-mahl ausrichten.

FESTINER, *v. a.* ein gast-mahl geben; gastieren. Festiner ses amis: seine freunde zu gast haben.

FESTON, *s. m.* [in der bau-kunst] eine frucht-schnur.

FESTON, blumen-busch; strauß.

FESTU, s. **FÉTU**.

FESTOYER, s. **FÉTOIER**.

FÉTARD, unwissend; der etwas nicht verstehet.

FÊTE, *s. f.* fest; fest-tag; feyer-tag. La fête-Dieu: das Fronleichnams-fest.

FÊTE, freuden-feyer; lustbarkeit. Donner une fête aux dames: vornehmen frauen eine lustbarkeit anstellen. Se trouver à des fêtes de taureaux: der freuden-feyer des stier-gefechts beywohnen.

C'est un trouble-fête: er ist ein storriger mensch; ein lust-verderber.

Faire fête à quelcun: einem liebkosen; schmeicheln.

Faire fête d'une chose: etwas hoch halten; von einem dinge werck machen.

Qu'on ne m'en fasse plus féte: man sage mir nicht mehr davon; man preise mir es nicht mehr an. Se faire de fête: unerbeten sich worein mengen.

FÊTER, *v. a.* feyern; feyerlich begehen. C'est aujourdhui fête fétée: es ist heut ein gebottener [grosser] feyer-tag.

C'est un saint, qu'on ne fête pas: sprüchw. er ist ein heiliger, dem man keine feyertäge hält; d. i. nicht viel geachtet.

LA FÊTE d'une personne: eines nahmens-tag.

Il n'est pas tous les jours fête: sprüchw. es ist nicht alle tage sonntag; man kan nicht alle tage lustig seyn.

Il devine les fêtes, quand elles sont venuës: sprüchw. was er weiß, das weiß schon jederman.

Aux bonnes fêtes, les bons coups: sprüchw. je heiliger der tag, je ärger der teufel.

Il ne s'est jamais vû à telle fête, sprüchw. es ist ihm meine tage dergleichen nicht begegnet.

Il sera assez à tems de chomer la fête, quand elle sera venuë, sprüchw. man muß sich vor der zeit weder erfreuen noch betrüben.

‡ **FETIS** ou **FAITIS**, eine sach die frischer dingen und expreß gemacht ist. [ein sehr altes wort, so nicht mehr gebräuchlich.]

FETOÏER, *v. a.* gasterey halten; zu gast haben; gastiren.

FÉTU, *s. m.* splitter eines strohhalms. Je n'en donnerois pas un fêtu: ich wolte nicht einen stroh-halm [splitter] darum geben.

FÉTU, die eiserne keule, womit in Franckreich denen zum rad verurtheilten die beine gebrochen werden.

FETUS, *s. m.* [in der heil-kunst] die leibes-frucht.

FEU, *s. m.* feuer. Faire du feu: feuer machen; anzünden. Etre en feu: brennen. Prendre l'air du feu: sich am feuer wärmen. Cuire à petit feu: bey gelindem feuer kochen. Mettre le feu à la maison: ein haus in brand stecken. Faire des feux de joye: freuden-feuer anzünden. Un feu d'artifice: feuer-werck; kunst-feuer.

‡ **FEU** actuel, [in der heil-kunst] ein glüendes eisen.

‡ **FEU** potentiel, [in der heil-kunst] der höllische stein.

Donner le feu à un cheval, [bey dem schmid.] den schaden eines pferds mit einem heissen eisen brennen. Aller la nuit sans feu: bey nacht ohne licht gehen.

FEU, feuer-stäte. Un bourg qui a cent feux: ein flecken darin hundert feuer-stäten sind.

FEU, das feuer-geräth in einem stuben-herd, brand-böcke, zangen, u. a. m. Acheter un feu: ein kamin-geräth kaufen.

FEU, das feuer von dem feindlichen geschütz. Essuier le feu des ennemis: das feindliche feuer aushalten. Aller au feu: an das treffen gehen. † Faire feu, feuer geben.

FEU, der streich-platz eines bollwercks.

Consumer à petit feu, allgemach verzehren.

Mettre tout à feu & à sang, alles mit feuer und schwerdt verwüsten.

C'est un feu de paille, sprüchw. das wird bald überhin gehen; nicht lange währen.

Mettre en feu une province, eine landschaft in unruhe setzen; aufwickeln.

‡ **LE FEU** de l'enfer, das höllische feuer.

‡ **FEU GRÉGEOIS**, s. **GRÉGEOIS**.

‡ **FEU** Olimpique, das feuer der Sonnen-straalen, welche durch brenn-spiegel vereiniget werden.

‡ **FEU** central, das in dem mittel-punct der erden befindliche feuer.

FEU, [poetisch.] liebe; liebes-brunst. Elle aprouve mes feux: sie läßt ihr meine liebe gefallen.

FEU, hitze; geschwindigkeit des geistes; hurtigkeit. Il est tout de feu: er ist lauter feuer; hat eine grosse lebhaftigkeit. Cheval qui a beaucoup de feu: ein hitziges pferd.

FEU, zorn; gäh-zorn. Prendre feu: sich geschwind erzörnen. Jetter son feu: seinen zorn auslassen.

FEU, [auf der reut-schul.] rothes haar so manche pferde auf der nasen und an der seiten haben.

FEU, der glantz der edelgesteine. Diamant qui a un beau feu: ein diamant, so einen schönen glantz hat.

Le feu de la fievre: die hitze des fiebers.

Le poivre met la bouche en feu, der pfeffer brennet in dem maul.

FEU, [in der see-fahrt.] schiffs-latern. Mettre des feux sur les vaisseaux: die laternen aufstecken.

Les feux de la nuit, [poetisch] die sternen.

Le feu S. Antoine, die rose; das heil. feuer.

FEU volage, eine flechte.

Couleur de feu, feuer-farb.

FEU folet, irr-wisch; irr-licht.

Mettre le feu sous le ventre à quelcun, sprüchw. einen reitzen; aufmuntern; verhetzen.

J'en mettrois ma main au feu, sprüchw. ich wolte mich darüber verbrennen lassen.

Le feu est à la marchandise, sprüchw. die waar geht reissende ab.

On y court comme au feu, sprüchw. man laufst ihm häufig zu; man dringet sich darum.

FEU, *m.* **FEUË**, *f. adj.* selig; weyland. Feu mon frere; mein seliger bruder. La feuë reine: die hoch-selige königin.

FEUDATAIRE, *s. m.* lehnmann.

FÉVE, *s. f.* bone. Féve de haricot: feld-bone. Le roy de la féve: der bonen-könig, den

man

man durch eine bone, in einem kuchen, am drey königstage zu machen pflegt.

Il croit avoir trouvé la fêve, sprüchw. er meint, er habe es gefunden; getroffen.

‡ Rendre des fèves pour des pois, [sprüchw.] böses mit bösem vergelten.

‡ FE'VE E'PAISSE, klein wund-kraut.

‡ FE'VE Indique, purgierende bonen.

FE'VE, der frosch, eine kranckheit der pferde.

Germe de fève, [auf der reutschul.] die kennung in den zähnen der pferde.

FE'VEROLE, *s. f.* kleine bone; garten-bone.

FEUILLAGE, *s. m.* laub eines baums. Feuillage épais: dickes laub.

FEUILLAGE, [in der bau-kunst.] laub-werck; zierathen, wie laub gebildet.

FEUILLANS, *s. m.* Benedictiner-mönche, nach einer neu-aufgebrachten verbesserung. [sie heissen also, weil sie einen zweig im wappen führen.]

FEUILLANTINES, *s. f.* Benedictiner-nonnen.

FEUILLANTINE, *s. f.* pastete von gehacktem hühner-fleisch.

FEUILLE', [in der wappen-kunst.] blätterig; mit blättern versehen.

FEUILLE, *s. f.* blat. Une feuille d'arbre: ein baum-blat. Une feuille de fleur: ein blumen-blat.

C'est du vin de trois feuilles, es ist ein drey-jähriger wein.

‡ FEUILLE-MORTE, die farb von abgefallenem laub; laub-braun.

FEUILLE, ein bogen pappier.

FEUILLE, das blat [das breite end am stiel] eines löffels oder silbernen gabel.

FEUILLE, art von fisch-satz.

FEUILLE, ein blat oder fach eines schirms. Un paravant à trois feuilles: ein schirm von drey blättern.

FEUILLE, die folie, so man den steinen im setzen unterlegt.

FEUILLE d'or: blätter-gold; geschlagen gold. Feuille de cuivre: geschlagen metall.

FEUILLE de sauge, [im garten-bau.] eine spitz-haue.

‡ FEUILLE, [in der heil-kunst] ein schiefer so sich von einem bein schellet.

‡ FEUILLE ORIENTALE, Senne-blat.

‡ FEUILLE d'INDE, Indianisch blat.

‡ FEUILLE, das register der waaren welche ein Currier oder post-wagen aufhat.

FEÜILLE', E'E, *adj.* [in der wappen-kunst.] stauden; blätter mit unterschiedenen farben.

FEUILLE'E, *s. f.* laub eines baums. Danser sous la feuillée: unter einem baum tantzen.

FEUILLE'E, meyen; laub-hütte.

FEÜILLERET, *s. m.* kehl-stoß; ein hobel.

FEUILLET, *s. m.* blat in einem buch.

FEUILLETAGE, *s. m.* butter-teig; butter-kuchen.

FEUILLETTE, FEILLETTE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste.] ein gewisses wein-maß in Franckreich; ein halb orhoft.

FEUILLETTER, *v. a.* blättern in einem buch. Feuilletter un livre: ein buch durchblättern; in einem buch nachschlagen.

FEUILLETTER les auteurs: die bücher durchblättern; oben hin überlesen.

FEUILLETTER, butter-teig machen. Pâte bien feuillettée: wohl zugerichteter butter-teig.

‡ FEUILLIERE, *s. f.* aderen von erden, welche sich an dem obertheil eines steinbruchs finden und denselben bedecken.

FEUILLU, *m.* FEUILLUË, *f. adj.* blätterig; belaubt. Rameau feuillu: ein wohl belaubter zweig.

FEUILLURE, *s. f.* die kante einer thür oder fensters, so in den faltz einschlägt.

‡ FEULTREMENT, *s. m.* mangelhaffte schattierung in der tapezeren-seyden.

FEVRIER, *s. m.* hornung; februarius.

FEURRE, ou FOARE, *s. m.* stroh für schaaf- und ander vieh.

‡ FEUTRAGE, *s. m.* das stopfen; außstopfen.

‡ FEUTRAGE, die zubereitung der scheer-wolle, in denen tuch-fabricken.

‡ FEUTRAGE, [bey denen hütern] das walcken.

FEUTRE, *s. m.* filtz.

FEUTRE, scheer-wolle, zum ausstopfen der sattel-küssen.

Un vieux feutre, ein alter filtz; alter hut.

FEUTRER, *v. a.* stopfen; ausstopfen.

‡ FEUTRER des laines, scheer-wollen zubereiten.

‡ FEUTRER, [bey dem hüter] hüte walcken; filtzen.

‡ FEUTRES, [in der papiermühlen] die filtz worauf die frisch gemachten bögen gelegt werden.

‡ FEUTRIER, *s. m.* [in denen tuch-fabricken.] der arbeiter welcher die muster von denen vermengten tuchen machet.

‡ FEUTRIER, ein filtz-walcker; filtz-händler.

FEUTRIERE, *s. f.* [bey dem hutmacher.] stuck tuch zum reiben.

FI, *interj.* pfui! Fi! la vilaine: pfui des unflats! Fi du vin sans les bons mots: pfui des weins, ohne lustige schwäncke.

‡ FI, ou FY, eine kranckheit der ochsen und kühen.

‡ FIACRE, *s. m.* Felix; ein manns-nahmen.

FIACRE, *s. m.* heuer-[mieth-] kutsche.

‡ FIACRE, der kutscher so eine mieth-kutsche führet.

‡ FIACRE, eine schlechte kutsche.

FIAMET, *m.* FIAMETTE, *f. adj.* Couleur fiamette: feuer-rothe farbe.

FIANÇAILLES, *s. f. pl.* verlöbniß.

FIANCE, *s. f.* vertrauen. [ist alt.]

FIANCE', *s. m.* bräutigam; verlobter.

FIANCE'E, *s. f.* braut; verlobte.

FIANCER, verheissen, zusagen. [ist auch alt.]

FIANCER, *v. a.* verloben; verlöbniß halten. Il a fiancé sa fille: er hat seine tochter verlobt; versprochen.

‡ FIASQUE, flasche; ein in Italien übliches wein-maß.

‡ FIAT, das vertrauen.

‡ FIATOLA, *s. m.* ein meer-fisch der um Rom her sehr gemein.

FIBRE, *s. f.* flechse; senn-ader.

FIBRE, faser; zäserlein an den wurtzeln der gewächse.

FIBREUX, *m.* FIBREUSE, *f. adj.* faserig.

FIC, *s. m.* wartze; feig-wartze.

FICELLE, *s. f.* bind-faden.

FICELLE, der kniff an einem hut, von dem bindfaden, womit er gebunden worden.

FICELLER, *v. a.* binden; mit bindfaden vest machen.

‡ FICELLIER, *s. m.* eine bind-faden-spuhle.

FICHANT, ANTE, *adj.* [in dem vestungs-bau.] Ligne de défense fichante, ein gegen des feindes bollwerck geführter graben mit einer brust-wehr, von dar man die haupt-seite des bollwercks bestreichen kan.

FICHE, *s. f.* beschläge einer thür oder fensters.

FICHE, eine spitzige kelle bey dem maurer.

FICHE, ein strich, womit an dem bret-spiel die gewonnene spiele gezeichnet werden.

FICHE, spange; häcklein.

FICHE', E'E, *adj.* [in der wappen-kunst.] unten zugespitzt. Une croix fichée: ein unten zugespitztes creutz.

FICHER, *v. a.* einstecken; einstossen; eintreiben. Ficher un pieu dans la terre: einen pfal in die erde treiben. Ficher des échalas: wein-pfähle einstecken. † Ficher le mortier, den kalck zwischen die stein hinein treiben.

Avoir les yeux fichés sur quelque chose: die augen starck auf etwas richten; etwas starr ansehen.

FICHET, *f. m.* ein spitziges stückgen papier zum besiegeln der briefe.

FICHOIR, *f. m.* ein gespalten höltzlein, womit die bilder-krämer die bilder an einer schnur fest machen.

FICHU, *m.* FICHUË, *f. adj.* unwerth; nichts werth; verächtlich. Un fichu visage: ein nichtswerthes [verschornes] angesicht.

FICHU, *f. m.* weiber-halstuch [ist ein neu wort.]

FICHURE, *f. f.* drey zackiges eisen, damit die fischer die see-fische werffen.

FICTION, *f. f.* [spr. *Ficcion.*] erfindung; getichte. Une fiction ingenieuse: eine sinnreiche erfindung.

FICTION unwahrheit; betrug.

FIDEI-COMMIS, *f. m.* vertrauliche vererbung; vermächtniß, so dem erben einem andern einzuhändigen, anvertrauet wird.

FIDEI-COMMISSAIRE, *f. m.* vertraulicher erbe; dem eine erbschafft oder vermächtniß mit gewissem befehl vertrauet worden.

FIDE-JUSSEUR, *f. m.* [in gerichten] bürge.

FIDE-JUSSION, *f. f.* [in gerichten] bürgschaft.

FIDELE, FIDELLE, *adj.* treu.

‡ Recit, histoire fidéle, wahrhaffte erzehlung, geschichts-beschreibung.

‡ Memoire fidele, gute gedächtniß.

‡ Portrait fidele, ähnliches bildniß.

‡ FIDELE, recht-gläubig; der die wahre Religion bekennet. L'assemblée des fideles, die versammlung der gläubigen.

FIDELEMENT, *adv.* treulich.

FIDELITE', *f. f.* treue. Faire serment de fidelité: den eid der treue leisten; die treue schwören.

FIEF, *f. m.* lehen; lehn-gut.

FIEFE', *m.* FIEFE'E, *f. adj.* beliehen; eingesetzt; bestellt. Un sergeant fiefé: ein bestellter gerichts-diener.

FIEFFE', eingemacht; ausgemacht. Un athée fieffé: ein ausgemachter Gottes-verächter. Un fou fieffé: ein eingemachter narr.

FIEFER, *v. a.* beleihen; einsetzen.

FIEL, *f. m.* galle.

FIEL, haß; bitterkeit. C'est un homme sans fiel: er ist ein mensch der sich nicht erbittert; der keinen haß heget. Une satire pleine de fiel: eine bittere schmäh-schrift.

FIEL de terre, fieber-kraut; pifer-kraut.

‡ FIEL de verre, der schaum welcher abgenommen wird ehe die Materi zu glaß worden ist.

FIENT, *f. m.* mist; dünger.

FIENTE, *f. f.* mist; koth. Fiente de cheval: pferde-mist.

FIENTER, *v. n.* misten.

FIER, *m.* FIERE, *f. adj.* frech; hochmüthig; trotzig. Il est fier de sa noblesse: er ist hochmüthig wegen seines adels; pocht auf seinen adel.

FIER, freymüthig; edelmüthig; ernsthaft; kühn. Il a le coeur trop fier pour demander: er ist zu edelmüthig [hat einen allzuhohen sinn] daß er betteln solte. Marcher d'un pas noble & fier: einen ansehnlichen und ernsthaften gang haben. Un regard fier: ein kühner anblick. Une mine fiere: eine freye [freymüthige] geberde.

Une figure fiere & hardie, ein frisch-gestaltes bild.

Un cheval fier, ein muthig pferd.

FIER, *v. a.* vertrauen; anvertrauen.

SE FIER, *v. r.* trauen; sich vertrauen; sich verlassen. Je me fie à vôtre parole: ich traue eurem wort. Se fier en Dieu: auf Gott vertrauen.

SE FIER, brüchig seyn; brechen; zerfallen. [wird von steinen gesagt.]

FIERABRAS, *f. m.* ein schnarcher; stäncker; eisen-fresser; aufschneider.

FIEREMENT, *adv.* muthiglich; trotziglich; adelich.

FIERTE', *f. f.* muth; hochmuth; hoher geist; trotz; ernsthaftigkeit. La gloire donne de l'orgueil & de la fierté: die ehre macht einen stoltz und trotzig. La noble fierté des heros: der löblich erhabene muth der helden. Elle a une fierté pleine de charmes: sie hat eine angenehme ernsthaftigkeit.

FIERTE', muthigkeit. Cheval qui a de la fierté, pferd das muthig ist.

FIERTE', E'E, *adj.* [in der wappen-kunst.] gezähnt. Une baleine fiertée d'argent, ein wallfisch mit silbernen zähnen.

‡ FIERTE DE SAINT ROMAIN, der Sarck des H. Romani, Ertzbischofs zu Rouen.

FIEVRE, *f. f.* fieber. Fievre quotidienne: das tägliche fieber. Fievre tierce: das drey tägige fieber. Fievre quarte: das viertägige fieber.

FIEVRE de veau, kleines fiebergen.

La fievre quartaine te serre, daß dich das vier-tägige fieber ankomme.

‡ Tomber de fiévre en chaud mal, sprüchw. aus dem regen in den bach fallen.

FIEVREUX, *m.* FIEVREUSE, *f. adj.* das fieber verursachend; zum fieber helfend. Le melon est fievreux: von melonen kan man das fieber haben.

FIEVREUX, mit dem fieber behaftet. Il est fievreux: er hat das fieber.

FIFRE, *f. m.* quer-pfeife.

FIFRE, pfeifer, der die quer-pfeife bläst.

‡ FIGALE, *f. f.* ein Indianisches schif so nur in der mitte einen mast führet.

FIGEMENT, *f. m.* dickmachung; gerinnung.

FIGER, *v. a.* gerinnen lassen; dick werden lassen.

SE FIGER, *v. r.* gerinnen; dick werden.

‡ FIGIE-CAQUE, eine Chinesische frucht, welche in grosser menge naher Siam geführt wird.

FIGUE, *f. f.* feige. Faire la figue à quelcun: einem die feige weisen.

‡ Moitié figue, moitié raisin, sprüchw. halb gezwungen, halb freywillig.

FIGUERIE, FIGUIERIE, [das erste ist das gemeineste] ein feigen-garten.

FIGUIER, *f. m.* feigen-baum.

FIGURATIVEMENT, *adv.* figürlicher weise.

FIGURE, *f. f.* bild; abbildung. Une belle figure: ein schönes bild.

FIGURE, [in der stern-deutung.] vorstellung des himmels, wie er bey der geburt eines menschen gewesen.

FIGURE, [in der meß-kunst.] eine figur; fläche mit linien umschlossen.

FIGURE, [in der mahlerey.] ein menschen-bild. Tableau rempli de figures: ein gemähl von vielen menschen-bildern.

FIGURE, [in der rede-kunst.] verblümte reden.

FIGURE, [in der sprach-kunst.] abweichung eines worts von den gemeinen regeln.

FIGU-

FIGURE, [im tanz.] künstliches wenden; herum gehen.

‡ FIGURE, blumen oder bildwerck auf Sammet, damast ꝛc.

‡ FIGURE, [in der rechenkunst.] die ziffern. Il faut bien mettre les figures les unes sous les autres, man muß die ziffern gerad unter einander stellen.

‡ FIGURES, [in der see-fahrt] strickleiteren darauf man auf den Mastbaum steiget.

FIGURE, vorbild. L'ancienne Jerusalem étoit la figure de l'eglise: das alte Jerusalem war ein vorbild der kirche.

FIGURE, gestalt; ansehen. C'est une plaisante figure d'homme: der mensch ist seltsam gestaltet.

Il fait une belle figure à la cour, er ist bey hofe in vortreflichem ansehen; er führt sich ansehnlich auf.

FIGURÉ, m. FIGURÉE, f. adj. verblümt; uneigentlich. Façon de parler figurée: eine uneigentliche redens-art.

Dance figurée, ein tanz mit künstlichen wendungen.

Ruban figuré, geblümt [gemodelt] band.

FIGURÉMENT, adv. verblümter weise. Un mot pris figurément: ein wort in verblümten verstande genommen.

FIGURER, v. a. bilden; zeichnen.

‡ FIGURER du Damas, du Velours &c. Damast, Sammet geblümt weben.

‡ FIGURER, v. n. wohl stehen. Ces deux tableaux figurent bien ensemble, die zwey gemählde stehen wohl zusamen, bey einander.

‡ FIGURER dans le monde, in ansehen seyn in der welt; sich in die welt schicken.

SE FIGURER, v. r. sich einbilden; in gedancken vorstellen. Il se figure bien des choses: er bildet sich viel dinge ein.

FIL, s. m. faden; garn; zwirn. Fil de lin: leinen garn. Fil de laine: wollen garn. Un fil de soie: ein faden seide. Du fil d'or: goldfaden; gesponnen gold.

LE FIL de nos jours, der faden unseres Lebens.

LE FIL de l'histoire, die folge der erzehlung.

Reprendre le fil de son discours, auf die vorige rede wieder kommen.

Aller de droit fil, gleichzu gehen.

LE FIL de l'eau, mit dem strom; den strom hinab. Suivre le fil de l'eau, mit dem strom fahren.

FIL d'archal, meßingen drat.

FIL d'araignée, spinnen-webe.

‡ FIL de perles, eine perlenschnur.

FIL, die schneide an einem messer, degen u. d. g. Donner le fil à un couteau: ein messer abziehen.

Conter une chose de fil en aiguille, sprüchw. etwas vom anfang biß zum ende her erzehlen.

Tomber de fil en aiguille, sprüchw. von einem auf das andre fallen.

Donner bien du fil à retordre à quelcun: sprüchw. einem viel zu schaffen geben; viel verdruß erwecken.

Faire passer par le fil de l'epée, über die klinge springen lassen; nieder machen.

FILACTERE, s. PHILACTERE.

FILADIERE, s. f. ein kleines plattes schiff, auf flüssen gebräuchlich.

FILAGE, s. m. das spinnen; gespinst.

FILAGRANNE, FILAGRAMME, s. f. [das letztere ist besser] silberne oder goldene drat-arbeit.

FILAMENS, s. m. pl. fäserlein; zäserlein.

FILANDIERE, s. f. spinnerin.

FILANDRES, s. f. eine kranckheit der falcken, da ihnen faseren im leibe wachsen.

FILANDRES, die sommer-weben, so im herbst in der luft fliegen.

FILANDRES, [in der see-fahrt.] gras, so sich im fahren an das schiff hänget.

‡ FILANDRES, weiße zäserlein welche in denen wunden der pferden etwan wachsen, und anzeigen daß die wunde noch so bald nicht müsse zugeheilet werden.

‡ FILARDEUX, adj. faserich; ist ein mangel gewisser steinen die zum bauen gebraucht werden.

FILASSE, s. f. gehechelter flachs oder hanf.

‡ FILASSIER, s. m. der den hanff das letzte mahl hechelt.

‡ FILASSIER, der mit gehecheltem hanff handelt.

‡ FILATTIER, FILATTIERE, wollen-spinner zu leichten wollenen zeugen.

‡ FILATTIER, einer der mit rein gesponnener wollen handelt.

FILATRICE, s. f. halb-seiden zeug.

FILE, s. f. [in der kriegs-übung.] reihe. Doubler les files: die reihen verdoppelen. Dedoubler les files: die reihen wieder her stellen. Chef de file: der erste in der reihe. Serre-file: der letzte in der reihe.

A' LA FILE, reihen-weise; nach der reihe. Marcher à la file, reihen-weise aufziehen.

FILE A' FILE, adv. eine reihe nach der andern.

‡ FILE' d'or, d'argent, gesponnen gold oder silber.

FILER, v. a. spinnen. Filer du lin: leinen spinnen. Les vers à soie filent: die seiden-würme spinnen. L'araignée file: die spinne spinnet.

FILER de la bougie, wachslicht [spinnen] ziehen.

FILER, [in der see-fahrt.] bott lassen; das tau schiessen lassen.

FILER du vin, wein-fässer in den keller hinab lassen.

‡ FILER du plomb, bley ziehen, für die fenster.

FILER doux, sprüchw. klein zuwerfen; gute worte geben.

FILER sa corde, sprüchw. an seinem strick spinnen; den galgen verdienen; auf den galgen los gehen.

IL FILE le parfait amour, spr. er stellet sich in der liebe gar blöde; gar furchtsam an.

Les Parques lui ont filé une belle vie, [poetisch.] er ist glücklich.

FILER, v. n. nach der reihe fortziehen. Faire filer les troupes: die völcker nach einander ziehen lassen. Le bagage filoit derriere: der troß kam hinten her gezogen.

FILET, s. m. faden. Filet fin: feiner faden.

FILET, netz. Filet de pêcheur: ein fischer-netz. Filet à cailles: ein wachtel-netz. Tendre des filets: netze stellen. Donner dans les filets: ins netz fallen.

Mes ennemis me tendent des filets, meine feinde stellen mir netze; suchen mir mit list zu schaden.

FILET, gold-faden; gesponnen gold.

FILET, ein strichlein goldes auf einem vergoldeten buch. Pousser des filets: gold-strichlein machen.

FILET, der mürb-braten. Filet de porc: der mürb-braten vom schwein.

FILET. [in der bau-kunst.] riemlein.

FILET, [in der wappen-kunst.] haupt-binde.

FILET de merlins, [in der see-fahrt.] kamm, oder kleine seile an der besands-stange.

FILET, [auf der reut-schul.] ein klein schlecht mund-stück.

UN FILET de vinaigre, ein wenig [tröpflein] eßig.

Je n'ai qu'un filet de voix, ich habe nur noch ein wenig stimme; eine gar leise stimme.

être au filet, sprüchw. am tische sitzen und nicht essen.

Demeurer au filet, müßig stehen; nichts zu thun haben.

‡ Tenir quelcun au filet, einen aufhalten; lang warten machen.

FILETS, [bey der jägerey] frieben, oder lenden = braten vom hirsch.

FILET, [in der anatomie.] dünnes häutgen. Filet sous la langue, zungen = heutgen.

FILETS, netzen; fallen; heimliche nachstellungen.

FILEUR, *f. m.* spinner, so die seide von den eyeren abspinnet.

FILEUR de corde d'instrumens de musique, säiten-spinner; säitenmacher.

FILEUSE, *f. f.* spinnerin; goldspinnerin.

FILIAL, *m.* FILIALE, *f. adj.* kindlich. Amour filial: kindliche liebe.

FILIALEMENT, *adv.* kindlich; kindlicher weise.

FILIATION, *f. f.* [spr. *Filiacion*] kindschaft.

‡ FILIATION, eine gattung Bernhardiner mönchen, welche von einem aus dem orden Bernhardi gestifftet worden.

FILIERE, *f. f.* das treck-eisen; zieh-eisen, wodurch der drat gezogen wird.

FILIERE, [bey der falckneren.] gefässe; langer rieme, woran der vogel abgerichtet wird.

FILIERE, adern oder brüche, so zwischen den bäncken, in den steinbrüchen, stehen.

‡ FILIERE, ein balcken des dach-stuhls darauf die sparren aufliegen.

‡ FILIPENDULE, *f. f.* rother steinbrech, ein kraut.

FILLE, *f. f.* tochter. Petite fille: eine kleine [junge] tochter; töchterlein; mägdlein.

FILLE, jungfrau; lediges [unverheuratheles] weibs-bild. Femmes & filles: weiber und jungfrauen. Elle est encore fille: sie ist noch unverheyrathet.

PETITE-FILLE, encklein; sohns = oder tochter = kind.

FILLE NATURELLE, natürliche [unechte] tochter.

BELLE FILLE, ein schönes mägdlein; schöne jungfrau.

BELLE-FILLE, stief-tochter.

BELLE FILLE, schnur; des sohns = weib.

FILLE de France, die tochter eines Königs in Franckreich.

FILLE de boutique, eine jungfrau, die im laden sitzt.

FILLE de joye, mitmacherin; die ihre ehre feil trägt; die sich zur unzucht brauchen läßt.

FILLE de la Reine, der Königin kammer = fräulein.

FILLE, nonne. Les filles de S. Dominique: Dominicaner = nonnen. Les filles de l'Annonciation: Nonnen von dem orden der verkündigung.

FILLE, kirche, so einer anderen unterworfen; filial. Cette eglise est fille d'une telle: diese kirche ist ein filial von jener.

FILLE en Jesus Christ, tochter in Christo: also nennet der Pabst königliche und andere höchsten standes frauen.

FILLETTE, *f. m.* junges mägdlein.

FILLEUL, FILLOL, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] ein pathe; sohn, den man aus der tauf gehoben.

FILLEULE, FILLOLE, *f. f.* [das erste hat den vorzug.] eine pathe; tochter, so man aus der taufe gehoben.

FILLEULE, neben = schößlein bey dem stamm.

FILIGRANNE, *f. f.* [bey dem goldschmidt.] saubere durchbrochene arbeit.

FILOSELLE, *f. f.* grobe seide, zum tapeten = würcken.

FILOU, *f. m.* beutel-schneider; spitz = bub.

FILOUTER, *v. a.* beutel = schneiden; listige dieberenen begehen.

FILOUTERIE, *f. f.* listiges dieb-stück; spitzbüberey.

FILS, *f. m.* [spr. *Fis*] sohn. C'est mon fils: dieser ist mein sohn.

Venés ça, mon fils, [ein liebeswort] komm her mein sohn.

FILS de France, ein sohn des königs in Franckreich.

FILS naturel, ein natürlicher [unechter] sohn.

BEAU-FILS, stief = sohn.

BEAU-FILS, tochter = mann; schwieger-sohn.

‡ Faire le beau-fils; sich schön glauben; affectierte manieren und gebärden haben.

PETIT-FILS, enckel; sohns = oder tochter = kind.

Arriere-petit-fils, ur-enckel.

FILS en Jesus-Christ, sohn in Christo. [also heissen die beicht-vätter ihre beicht = kinder; ingleichen der Pabst Könige und andere hohe standes = persohnen.]

FILTRATION, *f. f.* [spr. *Filtracion*] [in der schmeltz-kunst.] seigerung durch lesch-papier.

FILTRE, PHILTRE, *f. m.* liebes = tranck.

FILTRER, *v. a.* durch lesch-papier seigen.

FILURE, *f. f.* garn; gespinst. filure fine: feines gespinst.

FIN, *f. f.* ende; ausgang; endschaft. Depuis le commencement jusqu'à la fin: von anfang bis zum ende. La fin de l'afaire: der ausgang eines geschäfts. Sur la fin de ses jours: um das ende seines lebens. Mettre fin à ses travaux: seine arbeit zur endschaft bringen.

FIN, zweck; absicht. Voilà la fin que je me propose: das ist der zweck, den ich mir vorsetze. Aller à ses fins: seine eigene [besondere] absichten verfolgen.

FIN, ziel; grentze. Puissance sans fin: unbeschränckte macht.

FIN, [im rechts = handel.] einwenden; suchen. Fins de non recevoir: des beklagten einwenden, warum des klägers suchen nicht statt habe. Obtenir ses fins: sein suchen erhalten; seine sache behaupten.

A' LA FIN, *adv.* endlich; zu letzt.

FIN, *m.* FINE, *f. adj.* fein; zart. Drap fin: fein tuch. Argent fin: fein silber. Farine fine: fein mehl. Les traits du visage fins: eine zarte bildung des gesichts. Une taille fine: eine rahne leibes-gestalt.

FIN, listig; verschmitzt. C'est un fin Normand: er ist ein verschmitzter gast. Joüer au plus fin: einander zu überlisten trachten.

FIN, sinnreich; scharffsinnig. Esprit fin: ein scharffsinniger geist. Raillerie fine: ein sinnreicher schertz.

FIN, *f. m.* das vortreflichste; das geheimeste; das wichtigste einer sache. C'est le plus fin de la philosophie: das ist das höchste, so die welt-weißheit ersonnen. J'ai découvert le fin de cette politique: ich habe die geheime absicht dieser arglistigkeit entdecket. Voilà le fin de l'afaire: daran liegt die gantze sache.

‡ Herbes fines; kleine wohlriechende kräuter als thimian, majoran, rc.

‡ FIN d'Autruche, die besten pflaum-federn von dem straussen.

Il fait le fin avec moi, er verhehlet sich vor mir; hält seine sache gegen mir verschwiegen.

FINAGE, *f. m.* gerichtbarkeit; gerichte; so weit die gewalt eines richters sich erstrecket.

FINAL, *m.* FINALE, *f. adj.* endlich; schließlich. Declaration finale: schließliche erklärung. Cause finale: die end = ursach.

FINALEMENT, *adv.* endlich.

FINANCE, *f. f.* anlage; auflage; schatzung. Païer la finance: die schatzung bezahlen.

FINANCE, königliche einkünfte.

Ma-

Manier les finances : mit den königlichen einkommen zu schaffen haben ; dabey bedient seyn. Finances ordinaires : die kammer-gefälle. Finances extraordinaires : steuren.

FINANCER, *v. a.* die aufgelegte schatzung bezahlen.

‡ FINANCER, mit geld bestechen ; schmieren.

FINANCIER, *s. m.* kammer- oder steuer-bedienter.

FINANCIER, pachter der königlichen einkünfte.

FINEMENT, *adv.* sinnreich ; scharfsinnig ; klüglich. Railler finement : sinreich schertzen. Proceder finement : klüglich ; [behutsam] handeln.

‡ FINES epices, weisser pfeffer.

FINESSE, *s. f.* list ; räncke. Toutes ses finesses sont decouvertes : alle seine räncke sind offenbahr. † Finesse cousuë de fil blanc, eine thumme list, die man leicht merckt. † Je n'y entends point de finesse, ich meine es aufrichtig.

FINESSE, zierlichkeit ; vollkommenheit einer sache. Savoir toutes les finesses de l'art : alle die geheimnisse einer kunst wissen.

FINESSER, FINASSER, *v. a.* [das letzte taugt nicht.] arglistig handeln ; listige räncke brauchen.

FINET, *m.* FINETTE, *f. adj.* listig ; verschmitzt.

FINET, *s. m.* ein verschmitzter gast ; ein schleicher.

FINETTE, *s. f.* eine schleicherin ; verschmitztes weib.

FINIMENT, *s. m.* [bey der mahlerey] gute vollendung eines gemähls.

FINIR, *v. a.* enden ; endigen ; zu ende bringen. Finir une harangue : eine rede endigen. Finir un ouvrage : ein werck zu ende bringen.

FINIR, *v. n.* ein ende haben ; sich enden. Ici finit l'histoire : hie hat die geschicht ein ende.

IL FINIT glorieusement, er hat ein rühmliches ende genommen.

FINISSEMENT, *s. m.* ver- verfertigung ; vollendung eines wercks.

FINITEUR, *s. m.* der horizont.

FINITO, *s. m.* [in gerichten] schluß einer rechnung.

FIOLE, *s. m.* ein klein fläschlein ; gläslein. Une fiole d'essence : ein fläschlein mit wohlriechendem öhl.

FIRMAMENT, *s. m.* die himmels-veste ; der stern-himmel.

‡ FIRMAN, ist in Ostindien ein paß-port für den freyen handel, der einem frembden kaufmann bewilliget wird.

FISC, *s. m.* straf-gefälle. Cela apartient au fisc : das ist dem fisco verfallen ; gehöret in die straf-gefälle.

FISCAL, *adj.* fiscalisch. Procureur fiscal : fiscalischer anwalt.

FISSURE, [bey dem wundartzt.] knochen-spalt.

FISTULE, *s. f.* fistel ; offener schade. Fistule lacrimale : ein thränen-schwär.

FISTULE DE L'ANUS, fistel am gesäß ; am hinter theil.

‡ FIVATIER, *s. m.* ein unterthan eines herren der nur die niedere gerichts-herrlichkeit besitzet.

FIXATION, *s. f.* [spr. *Fixacion*] [in der schmeltz-kunst.] gerinnung ; geronnen-machung ; benehmung der flüchtigkeit.

FIXATION, bestimmung ; vestsetzung. Fixation du prix des denrées : vestsetzung des preises der eß-waaren.

FIXE, *adj.* [in der schmeltzkunst.] vest ; geronnen. Sel fixe: vestes saltz.

FIXE, beständig ; auf etwas gewisses gerichtet. Demeure fixe : beständiger aufenthalt. Regard fixe : starres anschauen.

FIXE', *m.* FIXE'E, *f. adj.* [in der schmeltz-kunst] geronnen. Mercure fixé : geronnen queck-silber.

FIXE', vest ; vest gestellt ; bestimt. Prix fixé : gesetzter preiß.

FIXE'MENT, *adv.* starr ; steif. Regarder fixément : starr ansehen.

FIXER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] gerinnen lassen ; vestigen ; die flüchtigkeit benehmen.

FIXER, bestimmen ; vest stellen. Fixer son esprit : sein gemüth auf etwas gewisses wenden. Fixer un tems : eine gewisse zeit bestimmen.

SE FIXER, *v. r.* gerinnen ; sich vestigen.

SE FIXER, auf etwas gewisses bestehen. Je me fixe à cela : ich halte mich dabey ; bestehe darauf ; bleibe dabey.

FLAC, *s.* FLIC.

FLACHE, *s. f.* bruch oder grube in dem stein-pflaster.

‡ FLACHES, die innwendige grüne rinde des holtzes.

‡ FLACHEUX, *adj.* übel beschlagenes bau-holtz.

FLACON, *s. m.* schenck-flasche.

FLAGELLATION, *s. f.* [spr. *Flagélacion*] die geißlung des Heylandes.

FLAGELLER, *v. a.* geißeln. [wird nur in geistlichen redens-arten gebraucht.]

FLAGEOLET, *s. m.* octav-flötchen.

FLAGORNER, *v. a.* fuchsschwäntzen.

FLAGORNERIE, *s. f.* fuchsschwäntzerey ; ohren-blasen.

FLAGORNEUR, *s. m.* fuchsschwäntzer ; ohren-bläser.

FLAGRANT, *adj.* En flagrant delit : auf frischer that. [wird auser dieser redens-art nicht gebraucht.]

FLAIR, *s. m.* [bey der jägerey.] geruch des hundes, so er von dem wild bekommt ; spur ; wind.

FLAIRER, *v. n.* riechen ; geruch empfinden. Flairer une rose : an eine rose riechen.

‡ FLAIREUR, *s. m.* schmecker ; Flaireur de cuisine, schmarotzer.

FLAMAND, *s. m.* ein Flanderer ; aus Flandern bürtig.

FLAMAND, die Flandrische [Niederteutsche] sprache. Il sait le flamand : er kan Niederteutsch.

FLAMANDE, *s. f.* eine die aus Flandern bürtig.

FLAMANDE, *adj.* [in der bau-kunst] porte flamande : thür mit zween schenckeln, einer krönung und eisern gattern.

FLAMMANT ou FLAMBAU, *s. m.* eine art wasser-schnepfen.

FLAMBANT, ANTE, *adj.* flammend ; brennend.

‡ FLAMBANT, [in der wappen-kunst] aufrecht stehende geflammte pfähle.

‡ FLAMBART ou FLAMBANT, eine art schweins-fette.

FLAMBE, *s. m.* schwerd-blume ; blaue lilie.

FLAMBEAU, *s. m.* wachs-fackel.

FLAMBEAU, hoher leuchter.

LE FLAMBEAU de la doctrine, das licht der lehr.

LE FLAMBEAU de la guerre : das feuer des kriegs.

FLAMBER, *v. n.* flammen ; fackelen ; flackern. Le feu flambe : das feuer flackert.

FLAMBER, *v. a.* [bey dem gar-koch] absengen. Flamber un canard : eine ente absengen.

FLAMBER, mit brennendem speck beträuffeln.

‡ FLAMBER un chapeau, einen hut über ein helles feuer halten, damit die längsten haar daran versenget werden.

‡ FLAMBER le cuir, leder über die flammen halten.

FLAMBERGE, *s. f.* degen. Mettre la flamberge au vent : den degen zucken.

FLAMBOÏANT, *m.* FLAM-

BOÏANTE, *f. adj.* flammend; hell brennend. Une torche flamboïante: eine hell-brennende fackel.

FLAMBOÏER, *v. n.* brennen. On voit flamboïer le mont Etna de loin: man siehet den berg Etna von weitem brennen.

FLAMME, *f. f.* flamme. La flamme se répandit par toute la maison: die flamme breitete sich über das gantze haus.

FLAMME, [poetisch] liebe; liebes-brunst. Je sens une nouvelle flamme: ich empfinde eine neue liebes-brunst.

FLAMME, [bey dem schmied] laß-eisen für die pferde.

FLAMME, [bey der see-fahrt] ein wimpel.

FLAMMECHE, *f. f.* funcke, so aus dem feuer oder licht fährt.

FLAMMEROLE, *f. f.* irr-licht; irr-wisch.

FLAN, *f. m.* fladen.

FLAN, FLANC, FLAON, *f. m.* [spr. allezeit *Flan*] blech; platte; schrötling; in der müntz.

FLAN, ein ertichtetes wort, einenstreich oder schlag zu bedeuten. Flan! en voilà un: da hast du eins.

FLANC, *f. m.* seite des leibes, wo die ribben enden; dünnung. Les flancs d'un cheval: die dünnung eines pferds. Elle a un enfant dans ses flancs: sie hat ein kind im leibe.

FLANC, die seite einer gestellten kriegs-schaar. Prendre l'ennemi en flanc: den feind von der seite angreifen.

FLANC, [in dem vestungs-bau] die streich-linie eines bollwercks.

FLANC, f. FLAN.

FLANCHET, *f. m.* seiten-stück vom ochsen.

FLANCONNADE, *f. f.* [auf dem fecht-boden] stoß in die ribben.

FLANDRE, *f. f.* Flandern, eine grosse grafschaft an der nord-see.

FLANDRIN, *f. m.* [schimpf-wort] dürre hopfen-stange; langer bengel.

FLANELLE, *f. f.* flanell; nonnen-futter.

FLANQUÉ, *m.* FLANQUÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] bestrichen; mit streich-wehren versehen.

FLANQUER, *v. a.* von der seiten bestreichen.

FLANQUER, *v. a.* darlegen; darstellen. Il lui a flanqué cela par le nez: er hat ihm solches unter die nase gerieben; frey in das gesicht gesagt. Il s'est venu flanquer au haut de la table: er kam und setzte sich frey oben an die tafel.

FLAON, f. FLAN.

FLAQUE, *f. f.* sumpf; morast.

FLAQUER, *v. a.* sprützen; giessen. Flaquer un verre de vin au nez de quelcun: einem ein glaß wein ins gesicht giessen.

‡ FLAQUIERE, *f. f.* ein stuck des geschirrs eines maul-esels.

FLASCON, f. FLACON.

FLASQUE, *adj.* schlapp; matt; schwach.

FLASQUE, *f. m.* ein matter [kraftloser] mensch.

FLASQUE, *f. f.* pulver-flasche; pulver-horn.

FLASQUE, *f. m.* und *f.* die wand an einer stück-lavette.

FLATER, FLATTER, *v. a.* schmeicheln; unmäßig loben. Flater les grands: grossen herren schmeicheln.

FLATER, heucheln; übersehen; die fehler verringern. Un veritable ami ne flate point: ein wahrer freund heuchelt nicht. Un portrait flaté: ein bild, daran der mahler geheuchelt; es schöner gemacht, als es seyn sollen. Les meres flatent trop leurs enfans: die mütter übersehen ihren kindern zu viel.

FLATER, liebkosen; ergötzen. Le plaisir flate les sens: die lust ergötzet die sinnen. Cela flate la veüe: das ist dem gesicht sehr angenehm.

FLATER sa douleur: seinem schmertz liebkosen; sich trösten, so gut man kan.

FLATER son esperance: seine hofnung schmeicheln; gute hofnung hegen.

Il ne faut point flater le dé: sprüchw. man muß nichts hinterhalten; nichts unter die banck stecken.

FLATERIE, FLATTERIE, *f. f.* schmeicheley; heucheley.

FLATEUR, *f. m.* schmeichler; heuchler.

FLATEUSE, *f. f.* schmeichlerin.

FLATEUR, *m.* FLATEUSE, *f. adj.* schmeichlerisch.

FLATEUSEMENT, *adv.* schmeichlerischer weise.

‡ FLATIN, *f. m.* klein zusammen gelegtes taschen-messer.

FLATIR, *v. a.* [in der müntz] die schinen schlagen; hämmern.

FLATOIR, *f. m.* [bey dem bildhauer] kleiner hammer.

FLATOIR, [in der müntze] schwerer müntz-hammer.

FLATRER, *v. a.* brennen; ein zeichen einbrennen.

FLÂTRER, einen hund, so von einem andern tollen hund gebissen worden, durch brennen vor der stirn heilen.

FLÂTRURE, *f. f.* der ort, wo sich das wild drückt, wenn es von den hunden verfolgt wird.

FLATTER, &c. f. FLATER.

FLATUEUX, *m.* FLATUEUSE, *f. adj.* das winde macht. Les pois sont flatueux: die erbsen verursachen blehung; machen winde.

FLATUOSITÉ, *f. f.* ou FLATUS, [in der heil-kunst] winde des leibs.

‡ FLATURE, [bey dem jäger] der ort, da der haas oder wolf, den die hunde verfolgen, sich drückt.

‡ FLAVET, *f. m.* eine gattung scharsche.

FLEAU, *f. m.* dresch-flegel.

FLEAU, peitsche.

FLEAU, strafe; plage. La guerre, la famine & la peste sont les trois grands fleaux: der krieg, der hunger und die pest sind die drey grosse land-plagen.

FLEAU, der wag-balcke an einer wage.

FLEAU, gäbelein an den wein-reben.

FLEAU de poisson, floß-feder.

FLEAUX, *f. m. pl.* haacken, womit die thor-flügel fest zu gehalten werden. It. haacken an den fenster-flügeln.

FLECHE, FLESCHE, *f. f.* pfeil. Tirer une flèche: einen pfeil abschiessen.

Il ne sait plus, de quel bois faire flèche: sprüchw d. i. er weiß nicht mehr, wie er sich rathen soll.

FLÈCHE, stock, dergleichen der landmesser bey dem abstecken eines feldes gebraucht.

FLÈCHE, ein halb schwein, eine speck-seite.

FLÈCHE, [in der see-fahrt] der mittlere theil an der schiffs-spitze.

FLÈCHE, [in der meß-kunst] ein abgeschnitten stück des durchschnitts eines kreyses.

FLÈCHE, der langbaum; die lang-wiede eines wagens.

FLÈCHE, [auf der reut-bahn] lantzen-spitze.

FLÈCHE d'un clocher, kirch-thurn-spitze.

FLÈCHIR, FLESCHIR, *v. a.* [das *f* ist stumm] beugen. Fléchir les genoux: die knie beugen.

FLÈCHIR, lencken; erbitten; zur gnade [zum mitleiden] bewegen. Fléchir le Roi: den könig lencken; durch bitten gewinnen. Fléchir les juges: die richter zur gnade bewegen.

FLÈCHIR, *v. n.* biegen; sich beugen. Ce bois ne fléchit point: dieses holtz biegt sich nicht.

FLÈCHIR, sich unterwerfen; nach-

nachgeben. Tout fléchit devant lui: alles muß ihm weichen; sich unterwerfen.

FLéCHISSEMENT de genoux, *f. m.* kniebeugung.

FLéCHISSEUR, *f. m.* beuge-mäußgen, an unterschiedenen leibes-theilen.

FLEGMATIQUE, *adj.* flüßig; den flüssen unterworfen.

FLEGME, *f. m.* schleim; rotz.

FLEGME, [in der schmeltz-kunst] das wasser, so bey dem distilliren am ersten aufsteigt.

FLEGME, gedult; sanftmuth. Avoir du flegme: einen sanften muth haben; viel vertragen können.

FLESCHE, f. FLèCHE.

FLESCHIR, f. FLèCHIR.

FLET, *f. m.* kahn, oder klein fahrzeug; plute.

FLET, *f. m.* platt-fisch.

FLéTRIR. *v. a.* [spr. *Flêtrir*] welck machen. Le trop grand chaud flétrit les fleurs: die grosse hitze macht die blumen welcken.

FLéTRIR, verunehren; schänden. Flétrir la reputation de quelcun: eines guten leumuth schänden; einem einen schandfleck anhängen.

‡ FLéTRIR, brandmarcken.

SE FLéTRIR, *v. r.* verwelcken. Cette fleur s'est flétrie: diese blume ist verwelcket.

Sa beauté se flétrit: ihre schönheit vergehet.

FLéTRISSURE, *f. f.* welcke; verwelckung.

FLéTRISSURE, beschimpfung; ehrenkränckung.

‡ FLéTRISSURE, brandmahl; brand-zeichen, so von dem scharfrichter gebrannt worden.

FLEUR, *f. f.* blume; blüt. Cultiver des fleurs: blumen bauen; ziehen. Etre en fleur: in der blüte stehen.

FLEUR de la passion, die paßion-blume.

FLEUR de lis, lilie; lilien-blume.

FLEUR de lis, das Frantzösische wappen.

FLEUR de lis, ein brand-mahl.

FLEUR artificielle, gemachte blume.

FLEURS de broderie, gesticktes [ausgenähetes] blumen-werck.

FLEURS de rétorique, die zierlichkeiten der rede-kunst.

FLEUR, [in der schmeltz-kunst] blume; gewisse zubereitung der artzneyen. Fleur de souffre: schwefel-blumen.

FLEUR, reif an den früchten, z. E. den pflaumen, weintrauben, u. d.

FLEUR de cuir, die äusere seite einer gegerbten haut, wo das haar gesessen.

FLEUR de farine, gebeutelt mehl; gesiebt mehl; das feineste mehl.

‡ FLEUR de marchandise, auserlesene waar.

LA FLEUR de l'âge, die blüte des alters; das beste alter.

LA FLEUR de la noblesse, ein ausgesuchter junger adel; ein hauffe auserlesener junger edelleute.

A' FLEUR de terre, gleich der erden.

Avoir les yeux à fleur de tête: die augen gleich der stirn vorstehend haben.

FLEURS, *f. f. pl.* die blume der weiber; monatliche reinigung. Fleurs blanches, der weisse fluß, eine weiber-kranckheit.

FLEURDELISE', *m.* FLEURDELISE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit lilien bestreuet; mit lilien zugespitzt.

UNE CROIX FLEURDELISE'E, ein lilien-creutz.

FLEURDELISER, *v. a.* brandmahlen; ein brand-mahl geben.

‡ FLEURE'E, *f. f.* eine blaue farb zum färben.

‡ FLEURER, *v. n.* wohl riechen.

FLEURET, *f. m.* fecht-degen; rappier.

FLEURET, halb seiden band; floret-band.

FLEURET, floret-seide.

FLEURET, floret-tritt im tantz.

FLEURETTE, *f. f.* blümgen.

FLEURETTES, *f. f. pl.* liebes-worte; liebes-schertz. Dire des fleurettes aux dames: die weiber mit liebes-gesprächen unterhalten.

FLEURI, *m.* FLEURIë, *f. adj.* zierlich. Discours fleuri: eine zierliche [mit zierathen der rede-kunst reich geschmückte] rede.

Un teint fleuri eine frische [lebhafte] farbe der haut.

FLEURIR, *v. n.* blühen; blumen tragen. Les arbres commencent à fleurir: die bäume fangen an zu blühen. Tulipe fleuriē: eine aufgeblühte tulipan.

‡ FLEURIR, leben; bekandt seyn. Il fleurit vers le XII siecle: er lebte [war bekandt] im zwölften seculo.

‡ FLEURIR, *v. n.* in ansehen, in ehren, in credit stehen.

Sa barbe commence à fleurir: sein bart beginnet zu grauen.

FLEURISME, *f. m.* [im garten-bau] liebe zum blumen-werck. Donner dans le fleurisme: die blumen lieb haben.

FLEURISON, *f. f.* die blumen-zeit; zeit, wenn die blumen blühen.

FLEURISSANT, ANTE, *adj.* blühend.

FLEURISTE, *f. m.* und *f.* der oder die der fortpflantzung der blumen obliegt; liebhaber der blumen.

FLEURON, *f. m.* [bey dem drucker] zierath; rößgen; final-stöckgen.

FLEURON, [bey dem buchbinder] mittel-stempel, so mit gold auf die bücher gesetzt wird.

FLEURON, [in der wappen-kunst] klee-blatt an einer krone.

‡ FLEURON, eine art leichter zeuge von Amiens.

FLEURONS, [in der bau-kunst] blumen-werck.

Cette terre est un des plus beaux fleurons de la couronne: dieses land ist eine der besten zubehörungen des reichs.

FLEUVE, *f. m.* grosser fluß; wasser-strom.

Cet homme est un fleuve de paroles: dieser mann ist sehr beredt; spricht sehr viel.

FLEXIBILITE', *f. f.* beugsamkeit.

FLEXIBLE, *adj.* beugsam; das sich beugen läßt.

FLEXIBLE, der sich lencken[weisen] läßt; der leicht zu gewinnen ist. Il n'est pas flexible là-dessus: er will sich dißfalls gar nicht lencken lassen. Une voix flexible: eine fertige stimm.

FLIBOT, FRIBUT, *f. m.* [das erste ist das rechte wort] ein renn-schiff.

FLIBUSTIER, FRIBUTIER, *f. m.* [spr. *Flibutié*] [das erste ist das beste] räuber, so sich in den Americanischen insuln aufhalten, und auf der see rauben.

FLIC-FLAC, ertichtete worte, das klatschen der maulschellen vorzustellen. Il lui a donné flic-flac sur la jouë: er hat ihm maulschellen gegeben.

FLOCON, *f. m.* flocke. Flocon de laine: eine flock-wolle. La neige tombe par floccons: der schnee fällt flocken-weise.

FLORER, *v. a.* [in der see-fahrt] ein schiff unten mit unschlitt bestreichen.

FLORE'S, vorzug; ansehen. Il fait florés par tout: wo er hinkommt, hat er den vorzug; macht er das beste aufsehen.

‡ FLORETONNES, eine gattung Spannische wollen.

FLORIN, *f. m.* floren; gulden.

FLORIR. *v. n.* blühen; sich aufnehmen; berühmt [hochgeachtet] seyn. Les belles lettres florissoient sous le regne d'Auguste: unter der regierung Augusti blühete die zierliche gelehrsamkeit.

FLORISSANT, *m.* FLORISSANTE, *f. adj.* blühend; was in

den ancker auswerffen; sich vor ancker legen.

FOND de cale, boden des schiffs. Der unterste theil des schiffs. Vaisseau à fond plat: ein schiff mit einem flachen boden.

FOND, land; acker; grund. Un bon fond: ein gutes land.

FOND, tiefe; grund. Ville située dans un fond: eine stadt, so im thal [in einem grund] liegt.

FOND, das innere theil; der innere ort. Dans le fond du bois: in dem innersten wald; tief in den wald hinein. Du fond de mon cœur: von hertzens-grund; aus meines hertzen grund.

FOND, grund des zeuges. Brocard à fond d'or: golden brocat.

FOND de tableau, das feld eines gemähls.

FOND de miroir, die hinterste seite eines spiegels.

FAIRE FOND, vertrauen; sich verlassen. Faire fond sur les biens; sur la fortune, &c. seinem reichthum; dem glück, u. s. w. vertrauen. Faites fond la-dessus: verlasset euch darauf.

FOND, FONDS, *s. m.* vermögen; vorrath; mittel. Avoir tant en fonds de terre: so viel an liegenden gütern besitzen. Faire les fonds necessaires pour les frais de la guerre: die nöthige geldmittel zu den kriegs-kösten verschaffen.

Avoir un grand fond de pieté. ein großes maß der gottseligkeit bey sich haben; wahrhafftig fromm seyn.

Un grand fond de perfidie, eine große treulosigkeit.

A'FOND, *adv.* zu grund. Couler à fond un vaisseau; ein schiff versencken. Le vaisseau coula à fond: das schiff gieng zu grund.

A'FOND, gründlich; aus dem grund. Traiter une question à fond: eine frage gründlich abhandeln.

Peigner une peruque à fond: eine parucke wohl kämmen.

AU FOND, *adv.* im grund; in der wahrheit; in der sache selbst. Les apparences sont contre lui, mais au fond il n'a pas tort: der anschein ist wider ihn, aber in der sache hat er nicht unrecht.

DE FOND en comble, *adv.* von grund aus; gantz und gar. Il est ruiné de fond en comble: er ist gantz und gar verdorben.

FONDAMENTAL, *m.* FONDAMENTALE, *f. adj.* gründlich. Loix fondamentales: die grund-gesetze. Les pieces fondamentales d'un procés: die haupt-stücke einer rechts-sache.

FONDAMENTALEMENT, *adv.* gründlich; gründlicher weise.

‡ FONDANT, ANTE, *adj.* Poire fondante, eine so saftige birn daß sie in dem mund zergehet.

‡ FONDANT, [in der heilkunst] das anderes flüßig machet, schmeltzet.

FONDATEUR, *s. m.* stifter; urheber; anfänger. Un tel est fondateur de cette eglise; de cet hôpital: dieses ist der stifter dieser kirche; dieses armen-hauses. César est le fondateur de l'empire Romain: Cäsar ist der urheber des Römischen kayserthums.

FONDATION, *s. f.* [spr. *Fondacion*] grund; fundament eines baues. Travailler à faire les fondations d'un bâtiment: den grund zu einem bau legen.

FONDATION, anfang; erbauung. Depuis la fondation de Rome: von erbauung der stadt Rom.

FONDATION, stiftung eines geistlichen einkommens. Eglise qui a de bonnes fondations: eine kirche die reiche stiftungen hat.

FONDATRICE, *s. f.* stifterin eines milden einkommens.

FONDEMENT, *s. m.* grund; fundament eines baues. Jetter les fondemens: den grund legen.

Faire un fondement sur la faveur de quelcun: auf eines gunst bauen; sich verlassen.

FONDEMENT, anfang; haupt-stück; grund. La pieté est le fondement de toutes les vertus: die gottseligkeit ist der anfang [grund] aller tugenden. Jetter les fondemens d'une intrigue: einen losen handel anzetteln; den anfang dazu machen.

FONDEMENT, ursach; bewegniß. Ce n'est pas sans fondement que je dis cela: ich sage dieses nicht ohne grund; ursach.

FONDEMENT, das gesäß. Avoir le fondement tout écorché: das gesäß gantz durchgerieben haben.

FONDER, *v. a.* den grund eines baues legen; einen bau anlegen. Fonder une ville: eine stadt anlegen.

FONDER un empire, ein reich anlegen; aufrichten.

FONDER, stifften; eine milde stifftung machen. Fonder un hôpital; une messe: ein armen-hauß; eine messe stifften.

FONDER, versorgen; beständig einrichten. Fonder la cuisine: die küche versorgen.

FONDER, guten grund [gutes recht] geben; gründen; zum grund legen. Il est bien fondé en sa demande: er ist in seinem suchen wohl gegründet; hat guten grund seines suchens für sich. Il se fonde en raisons: er gründet sich auf vernünftigen beweis. Fonder son esperance en Dieu: seine hoffnung auf Gott setzen.

FONDERIE, *s. f.* schmeltz-hütte; gieß-haus.

FONDEUR, *s. m.* gießer; rothgießer. Fondeur de cloche: glocken-gießer.

‡ FONDIQUE, ein gemeines hauß da die kaufleuthe in Spannien und in Portugall zusamen kommen, und allwo die waaren und das gelt der handels-compagnie verwahret wird.

FONDOIR, *s. m.* schmeltzerey, wo die fleischer das unschlit ausschmeltzen.

FONDRE, *v. a.* [*Je fond; je fondis; j'ai fondu*] schmeltzen; zerlassen. Fondre de l'argent; de la cire &c. silber; wachs u. a. m. schmeltzen. Etain fondu: zerlassen zinn.

FONDRE, *v. n.* schmeltzen; zergehen. Le soleil fait fondre la neige: die sonne macht den schnee schmeltzen.

Cet homme fond tous les jours, der mensch vergehet; nimmt täglich ab.

On a veu fondre les plus grands empires, man hat gesehen, wie die mächtigsten reiche zergehen; zu nichte werden.

‡ FONDRE, [in denen fabricken] die seiden, oder wollen von verschiedenen farben künstlich mischen.

‡ FONDRE la cloche; einen endlichen entschluß in einer sach fassen.

‡ FONDRE, zu gelt machen; umsetzen; verkaufen. Fondre des billets de banque, banco-zettel verkaufen.

FONDRE, [im garten-bau.] Cette plante fond: dieses gewächs gehet aus.

FONDRE en larmes: in thränen zergehen; heftig weinen.

FONDRE, fallen; befallen; überfallen. La tempête vient fondre sur nous: das ungewitter befällt uns. Fondre sur l'ennemi: den feind überfallen; unversehens angreifen; mit gewalt anfallen.

FONDRE, sincken; sich setzen. La terre fondit sous mes piés: die erde sanck unter meinen füssen.

SE FONDRE, *v. r.* schmeltzen. La cire se fond au soleil: das wachs schmeltzt an der sonne.

FONDRIERE, *s. f.* morast; sumpfige gegend; mohr.

FONDRILLE, *s. f.* hefen.

FONDU, *m.* FONDUË, *f. adj.* geschmoltzen. Cire fonduë: geschmoltzen wachs.

FONDU, verdorben; von mitteln abgekommen. C'est un homme fondu: er ist ein verdorbener mann.

FON-

FONTAINE, *f. f.* quelle; spring-brunn. Eau de fontaine: spring-wasser.

FONTAINE, hand-faß; wasser-faß, woraus man das wasser durch einen hahn lauffen läßt.

FONTAINE, hahn zum zapfen. Metre la fontaine à un tonneau: den hahn in ein faß stecken.

‡ FONTAINE de la tête: das ort der hirnschale wo alle näthe zusammen laufen.

FONTAINIER, *f. m.* brunn-meister; röhr-meister.

FONTANGE, *f. f.* band-schleife auf des frauen-zimmers haupt-putz. [Mademoiselle de Fontange, König Ludwigs *XIV. Maîtresse*, hat dergleichen zu erst getragen, daher denn der nahme dieses putzes rühret.]

FONTE, *f. f.* das schmeltzen. La fonte des monnoïes est defenduë: das einschmeltzen [brechen] der müntzen ist verbotten. Fer de fonte: gegossen eisen. Canon de fer de fonte: eisern stück. Canon de fonte verte: metallen stück.

‡ FONTE, ein gegossenes metall oder ertz.

‡ FONTE des couleurs, das mischen verschiedener gefärbter wollen in denen tuch-fabricken.

FONTE, [in der druckerey.] abguß einer vollständigen schrift. Une fonte de S. Augustin: ein guß mittel-antiqua.

FONTS de batême, *f. m. pl.* tauf-stein. Tenir un enfant sur les fonts de batême: ein kind aus der taufe heben.

FOR, ou FORE, *f. m.* gericht.

FOR L'EVÊQUE, ein königliches gefängniß zu Paris.

FORAGE, wein-steuer, so einer jeden obrigkeit eines orts gebühret von dem verkauften wein.

FORAIN, *m.* FORAINE, *f. adj.* frembd; ausländisch. Marchand forain: ein frembder kaufmann.

Traite foraine, verführung [ausfuhr] der güter.

FORBAN, *f. m.* see-räuber; frey-beuter zur see.

FORBANNIR, in den bann thun; aus seiner gerichtbarkeit verweisen.

FORBU, FORBURE, *f.* FOURBU.

FORÇAGE, *f. m.* [in der müntze] verstärckung der müntz-stücken.

FORÇAT, *f. m.* ruder-knecht; galeen-knecht. Travailler comme un forçat: arbeiten wie ein ruder-knecht; schwäre arbeit thun.

FORCE', *f.* FORCER.

FORCE, *f. f.* standhaftigkeit; beständigkeit; tapferkeit. Resister avec force: tapfern wiederstand thun.

FORCE, macht; stärcke; La force du corps: die stärcke des leibes. Perdre ses forces: die kräfte verliehren. Emploier toutes ses forces: alle seine macht [sein vermögen] anwenden.

LES FORCES mouvantes, [in der rüst-kunst.] die bewegende macht der rüst-zeuge.

FAIRE FORCE de rames; de voiles, [in der see-fahrt.] mit aller macht rudern; alle segel beysetzen.

FORCE, kraft; vermögen. Le feu a la force de fondre les metaux: das feuer hat die krafft die metalle zu schmeltzen. Les plantes sont dans leur force à la fin du printems: die kräuter sind in ihrer kraft um das ende des frühlings.

LA FORCE de l'imagination, die kraft der einbildung.

LA FORCE de l'esprit, die kraft [das vermögen] des verstandes.

FORCE, kraft; nachdruck. La force d'un raisonnement; d'un mot: der nachdruck einer schluß-rede; eines worts.

FORCE, gewalt; zwang. User de force: gewalt brauchen. Tout par amour, rien par force: alles aus liebe, nichts aus zwang. Emporter une place de vive force: einen ort durch gewaltsamen angriff erobern. † Extorquer une dette par force, sich mit gewalt bezahlen machen.

FORCES, *f. f. pl.* kriegs-volck; kriegs-macht. Forces de terre & de mer: die kriegs-macht zu land und wasser.

FORCES, eine grosse scher; laden- oder schneider-scher.

FORCE, *adj. indecl.* viel; starck. Cela se pratique par force gens: das ist bey vielen leuten üblich. Il dit force mal de moi: er spricht viel böses von mir.

A' FORCE, *adv.* Je me lasse à force de gemir: ich seufze mich müde; werde müde von vielem seufzen. A force de coups on le chassa: durch viel schläge hat man ihn abgetrieben. On peut tout, à force de le vouloir: man kan alles thun, wenn man es rechtschaffen will.

FORCE'MENT, *adv.* gezwungener weise.

FORCENE', *m.* FORCENE'E, *f. adj.* unsinnig; rasend; toll.

FORCENERIE, *f. f.* raserey; unsinnigkeit.

FORCER, *v. a.* zwingen; nöthigen; gewalt anthun. La necessité me force à cela: die noth zwinget mich dazu. Forcer une femme: ein weib nothzüchtigen; mit gewalt schänden. Forcer une ville: eine stadt mit gewalt [mit sturm] einnehmen. Forcer les retranchemens: die verschantzungen übersteigen; durchbrechen. Forcer un bataillon: eine batalion zertrennen; einbrechen. Forcer une clé: einen schlüssel verdrehen.

† Forcer une porte: eine thür einsprengen. Forcer un cheval, ein pferd übertreiben. Forcer de voiles, alle seegel spannen.

‡ SE FORCER, *v. r.* gewalt anwenden; sich angreiffen.

FORCE', *m.* FORCE'E, *f. adj.* gezwungen. Poësie forcée: gezwungenes gedicht. Contenance forcée: gezwungenes wesen; geberde. † Un sens forcé, ein verdrehter verstand.

FORCES, *f. f. pl.* tuch-scheere.

FORCETTES, ou FORCE'TES, *f. f. pl.* scheergen.

FORCLORRE, *v. a.* [im rechts-handel.] ausschliessen; præcludiren.

FORCLOS, *m.* FORCLOSE, *f. adj.* ausgeschlossen; præcludirt.

FORCLUSION, *f. f.* ausschliessung; præclusion.

FORER, *v. a.* [bey dem schlosser.] bohren; durchbrechen. Forer une clé: einen schlüssel durchbrechen.

FORET, *f. m.* zwick-bohrer.

FOREST, *f. f.* [spr. *forêt*] wald; holtz; forst; Couper une forêt: einen wald aushauen. Une forêt de haute futaïe: ein hoher wald von hochstämmigen bäumen.

FORêT. Cette ville est une forêt de brigans: diese stadt ist ein raub-nest.

Maître de forêts, forst-meister.

FORêTIER, *f. m.* förster.

FORFAIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Faire.*] mißhandeln; verbrechen; übertretten. Elle a forfait à son honneur: sie hat wieder ihre ehre gehandelt.

‡ FORFAIRE un fief, durch verbrechen einen lehen einziehbar machen.

FORFAIT, *f. m.* missethat; übertretung.

‡ Traiter, entrependre à forfait, etwas zu thun auf sich nehmen es mag mit gewinn oder verlurst geschehen.

FORFAITURE, *f. f.* [im rechts-handel.] verbrechen eines gerichts-bedienten, wodurch er seinen dienst verwirckt.

FORFANTE, *f. m.* böse wicht; lüderlicher vogel; schelm.

FORFANTERIE, *f. f.* betrug; schelmerey.

FORGE, *f. f.* schmiede.

FORGER, *v. a.* schmieden.

FORGER, [bey dem zinn-giesser.] hämmern; schlagen. Vaisselle bien forgée : wohl geschlagen zinnen-zeug.

FORGER, ersinnen ; erdencken. Forger des nouvelles : falsche zeitungen erdencken.

FORGER , [auf der reut-schul] Cheval qui forge : pferd, das in die eisen hauet ; in die vorder eisen schlägt.

FORGERON , *s. m.* schmid ; schmide-knecht.

FORGEUR, *s. m.* blech-schläger ; der silber, zinn, u. d. g. hämmert , und zu blechen schlägt.

C'est un forgeur de contes, es ist ein lügen-schmid.

FORHUER , *v. a.* [bey der jägerey.] die hunde loshetzen ; anhetzen.

FORHUS , *s. m.* [bey der jägerey.] geräusch ; gedärm vom hirsch , so den hunden gegeben wird.

FORJET, *s.m.* **FORJETURE** , *s. f.* absatz an einem gebäu.

FORJETTER, *v. n.* [in der bau-kunst.] einen absatz ausser der linie, an einem gebäude machen.

SE FORJETTER , *v. r.* [in der bau-kunst.] vorspringen. Cette muraille se forjette : diese maur hänget oder neiget sich, heraus-wärts.

FORJUGER , *v. n.* unrecht urtheilen ; unbilliches urthel sprechen.

FORJURER, *v. a*, veräussern ; sich begeben. Forjurer le païs : aus dem lande gehen. Forjurer un heritage : sich einer erbschafft begeben.

FORLIGNER , *v. n.* ausarten ; aus der art schlagen.

FORLONGER , *v. n.* [bey der jägerey.] Cerf qui forlonge : hirsch , der den hunden weit vorläufft.

SE FORMALISER, *v. r.* etwas übel aufnehmen ; sein mißvergnügen zu erkennen geben. Vôtre chagrin se formalise de tout : euer verdrüßlicher sinn nimmt alles übel auf.

FORMALISTE , *s. m.* und *f.* der viel auf gepräng und ceremonien hält.

FORMALITE', *s. f.* vorgeschriebene weise. Observer les formalités de justice : die in rechten vorgeschriebene weise beobachten. Garder les formalités : das gewöhnliche gepräng [die übliche ceremonien] in acht nehmen.

FORMARIAGE, *s. m.* ungleiche heyrath ; unter personen ungleichen standes.

‡ **FORMAT** , *s. m.* das format eines buchs.

FORMATION , *s. f.* [spr. *Formacion* :] [in der sprach-kunst.] abwandelung der worte.

FORMATION , zeugung ; gestaltung ; bildung. La formation du fetus : die gestaltung der leibes-frucht. La formation des metaux dans la terre : die zeugung der metalle in der erden.

FORMATRICE , *adj.* Vertu formatrice : die zeugende [bildende] krafft.

FORME , *s. f.* gestalt. Changer de forme : eine andere gestalt annehmen. Avoir la forme d'un homme : eines menschen gestalt haben.

FORME, gewöhnliche [ordentliche] weise ; manier. La forme du gouvernement : die regiments-form ; weise der regierung. Recherche de mariage dans les formes : gewöhnliche [ziemliche] anwerbung. Sans forme de procés : ohne beobachtung des gewöhnlichen rechts-ganges. Un argument en forme : eine ordentliche schluß-rede.

FORME, [bey dem stein-setzer.] die lage sandes , worein die steine gesetzt werden.

FORME, [bey dem instrumenten-macher.] model oder muster eines instruments.

‡ **FORME**, die sitze der geistlichen in dem chor der kirchen.

FORME, [bey dem hüter.] eine hut-form. Mettre un chapeau sur la forme : einen hut auf die form schlagen. Gâter la forme d'un chapeau : den kopf des huts verderben.

FORME, [bey dem schuster.] ein leiste.

FORME, [bey dem stricker.] ein strumpf-bret worüber die neuen strümpfe gezogen werden.

FORME, [bey der jägerey.] das lager eines wilds. Prendre un lievre en forme : einen hasen im lager fangen.

FORME, [in der druckerey.] eine form.

FORME , [in der vernunft-lehr.] krafft ; eigenschafft ; gestalt, so den dingen ihr wesen giebt. Forme substantielle : wesentliche eigenschafft.

FORME, [auf der reut-schul.] der leisten , eine kranckheit der pferde.

FORME , ein verbaut zimmerwerk, darein wasser kan gelassen werden , das neu-erbaute schiff von dem stapel zu heben, und flott zu machen.

FORME , lange banck.

FORME de vitre , grosse kirchen-fenster.

FORMEL , *m.* **FORMELLE**, *f. adj.* eigentlich. La cause formelle : die eigentliche ursach.

FORMEL , ausdrücklich. Un écrit formel : eine ausdrückliche verschreibung. Aveu formel : ausdrückliche geständniß.

FORMELLEMENT, *adv.* eigentlich ; ausdrücklich. L'acte porte cela formellement : die verschreibung besagt dieses ausdrücklich.

FORMER, *v. a.* bilden ; gestalten ; formiren. Dieu a formé l'homme à son image : Gott hat den menschen nach seinem ebenbild gestaltet ; gemacht. Il commence à former les lettres : er fängt an , die buchstaben nachzuschreiben.

FORMER les arbres , [im garten-bau.] die bäume ziehen , daß sie eine gute gestalt bekommen.

‡ **FORMER** une voix articulée , eine verständliche [vernehmliche] stimme hören lassen.

‡ Les exhalaisons forment le tonnerre , aus denen dünsten entstehet der donner.

‡ **FORMER** des vœux , wünsche, [gelübde] thun.

FORMER , [in der sprach-kunst.] ein wort abwandeln ; conjugiren.

FORMER , richten ; zurichten ; bereiten. Se former à la vertu : sich selbst zur tugend abrichten ; sich der tugend befleissen. Former de grands desseins : grosse anschläge machen. Former un siége : eine belagerung anstellen.

‡ **SE FORMER** , *v. r.* wachsen ; gestaltet werden.

FORME'ES, *s.* **FUME'ES**.

FORMERETS , *s. m.* [in der bau-kunst.] geäder an dem gothischen bogen.

FORMI, *s. m.* [bey dem falckner.] vogel-kranckheit am schnabel.

FORMIDABLE, *adj.* erschrecklich ; darvor man sich fürchtet. Puissance formidable : eine erschreckliche macht.

FORMIER, *s. m.* leisten-schneider.

FORMUER , *v. a.* [bey dem falckner.] vermausen , d. i. durch kunst machen , daß sich ein vogel mauset.

FORMULE , *s. f.* vorgeschriebene [hergebrachte] weise zu reden oder zu schreiben.

FORMULAIRE, *s.m.* vorschrifft-muster.

FORNICATEUR, *s. m.* hurer. [wird allein in geistlichen reden gebraucht.]

FORNICATION , *s. f.* hurerey.

FORPAÏSER, *v. r.* [bey der jägerey.] das freye feld suchen; weit laufen.

FORPAITRE, *v. n.* [bey der jägerey] von seiner gewöhnlichen weyde gehen; weit von seinem stand ins graß ziehen.

FORPASSER, *v. n.* über die gräntze schreiten.

FORS, *prep.* auser; ausgenommen.

FORT, *m.* **FORTE**, *adj.* starck; vest. Le plus fort l'emporte: der stärckste gewinnt. Les ennemis sont forts en infanterie: die feinde sind starck am fuß-volck. Une place forte: ein vester ort.

Du vin fort, starcker wein.

Esprit fort, ein frey-geist, der bey einem grossen verstand keine religion hat, und daher ein narr ist.

FORT, mächtig; vermögend. Etre fort dans une science ou exercice: einer wissenschaft oder kunst mächtig [wohl geübt] seyn. C'est le plus fort écolier de la classe: das ist der geschickteste schüler in der classe. Etre fort en amis: viel freunde haben. En credit: in grossem ansehen stehen.

FORT, tapfer; hertzhaft. Une femme forte: ein helden-weib. Une repartie forte: eine hertzhafte antwort.

FORT, starck; groß; dick. Une piece de boeuf un peu forte: ein ziemlich starck [groß] stück rind-fleisch.

FORT, kräftig; nachdrücklich. Un bouillon fort: eine kräftige brühe. Une expression forte: eine nachdrückliche redens-art.

FORT, hart; empfindlich. Ce que vous dites-là, est un peu fort: das war etwas hart geredet. Une plaisanterie forte: ein empfindlicher schertz.

FORT, starck; wiederlich. Du beurre fort: starcke [garstige] butter. Odeur forte: ein starcker [widerlicher] geruch.

A plus forte raison, um so viel mehr.

FORT, *s. m.* stärcke; hästigkeit. Dans le fort de ma colere: da ich am heftigsten erzürnet war. Au plus fort de l'hiver: im stärcksten winter.

LE FORT de la boule, die stärcke [schwäre seite] der kugel.

C'est là son fort, darinn ist er mächtig; darinn kan er bestehen; das ist sein haupt-werck.

Entrer dans le fort de la cause, das haupt-werck angreifen.

‡ Metre du bois sur son fort, ein gekrümtes holtz so legen, daß der bogen obsich stehe und also besser trage.

FORT, schantz; feld-schantz; veste.

FORT, [bey der jägerey.] stand des wildes.

FORT, [auf dem fecht-boden.] die stärcke der klinge. Parer du fort de l'épée: mit der stärcke ausnehmen. Le fort de la pique: die stärcke [die mitte] der pike.

FORT, *adv.* sehr. Je vous estime fort: ich halte euch sehr hoch.

Se faire fort d'une chose: sich etwas getrauen. Je me fais fort de le vaincre: ich getraue mich ihn zu überwinden.

Faire fort sur une chose: auf etwas bestehen; viel wercks davon machen.

FORT de virer, *interj.* [bey der seefahrt] halt! [d. i. treibet die spille nicht weiter um.]

FORTEMENT, *adv.* starck; sehr. Il est fortement prévenu: er ist sehr zuvor eingenommen.

FORTERESSE, *s. f.* veste; vestung. Une forteresse imprenable: eine unüberwindliche vestung.

‡ **FORTIFIANT, ANTE**, *adj.* stärckend.

FORTIFICATION, *s. f.* [spr. *Fortificacion*] vestungs-bau-kunst; kriegs-bau-kunst. Il entend la fortification: er versteht die kriegs-bau-kunst.

FORTIFICATION, bevestung; vestungs-bau. La fortification est achevée: die bevestung ist vollendet. Fortification réguliere: eine gleichförmige bevestung.

FORTIFIER, *v. a.* bevesten; bevestigen. Fortifier une place: einen ort bevestigen.

FORTIFIER, stärcken; stärcker machen. Se fortifier de troupes: sich mit mehrern völckern stärcken; mit volck verstärcken. Le vin fortifie: der wein stärcket.

FORTIFIER un tableau, [bey der mahlerey] die farben stärcker auftragen; einem bild stärckere [höhere] farben geben.

FORTIN, *s. m.* schäntzlein.

FORTITRER, *v. n.* [bey der jägerey] den frischen hunden ausweichen, [wird von den hirschen und andern gejagten thieren gesprochen.]

FORTUIT, *m.* **FORTUITE**, *f. adj.* zufällig; ungefährlich. Cas fortuit: ungefährlicher zufall.

FORTUITEMENT, *adv.* ungefehr; zufälliger weise.

FORTUNAL, [in der seefahrt] winds-braut, oder schwantz eines orcans.

FORTUNE, *s. f.* das glück; die glücks-göttin.

FORTUNE, ungewisser ausschlag; begebenheit. Adorer la fortune; sacrifier à la fortune: sich zu den vornehmsten halten. Attacher un clou à la roue de la fortune: sein glück bevestigen; beständig machen. Brusquer fortune: sein glück suchen. Se remettre à la fortune: sich dem glücksfall ergeben; es lassen auf den ausschlag ankommen. Raconter ses fortunes: seine begebenheiten erzehlen.

FORTUNE, zustand; herkommen; vermögen. Homme de basse fortune: ein mensch von schlechtem herkommen. Avoir le coeur haut & la fortune basse: einen grossen muth und geringes vermögen haben.

FORTUNE, glück; aufnehmen; wohlstand. Faire fortune: sein glück machen; zum wohlstand gelangen. Pousser sa fortune: seinen wohlstand befördern. Soldat de fortune: ein kriegs-mann, der von geringem stand zu grossen ehren aufsteigt.

BONNE FORTUNE, die äusserste begünstigung eines weibs-bildes.

Chacun est artisan de sa fortune: sprüchw. jedweder ist seines glückes schmied. Un home à bonnes fortunes: ein mensch, der von frauenzimmer ästimiret wird.

FORTUNE de vent, [in der see-fahrt] ein plötzlicher sturmwind; wirbelwind.

‡ **FORTUNE**. Voile de fortune, der viereckige seegel einer galeere.

FORTUNÉ, *m.* **FORTUNÉE**, *f. adj.* glücklich; beglückt. Les Iles fortunées, die beglückten inseln.

FORURE, *s. f.* die röhre am schlüssel.

FORVÊTU, ein tauge-nichts mit einem hüpschen kleide.

FORUSCITS, vertriebene; verwiesene; banditen.

FOSSE, *s. f.* grab; todten-gruft. Etre sur le bord de la fosse; Avoir un pié dans la fosse: auf der grube gehen; mit einem fuß im grabe stehen.

FOSSE, [im garten-bau] grube, einen baum einzusetzen.

‡ **FOSSE**, [in der see-fahrt] gewisse winckel unter dem oberlof, dahin man seiler &c. hinlegt.

FOSSE, [bey dem zinn-giesser] die schmeltz-kelle; der schmeltz-ofen.

FOSSE, [bey dem gerber] die kufe.

FOSSE, ein finsteres gefängniß.

‡ **FOSSE**, [in der müntz] die grube, in welcher der müntzer bey dem druck-werck stehet.

FOSSÉ, *s. m.* graben; stadt-graben; feld-graben.

FOSSETTE, *s. f.* grube in dem kinn, oder in den backen.

FOSSETTE, grüblein, wornach die knaben mit schnipp-keulchen werfen.

FOSSILE, *adj.* ausgegraben; das aus der erde gegraben wird.

FOSSOÏER, *v. a.* graben.

FOSSOÏEUR, *s. m.* todten-gräber.

FOU, *s. m.* narr; thor.

FOU, FOL, *m.* FOLLE, *f. adj.* närrisch; thöricht.

FOUACE, *s. f.* kuche von groben mehl.

FOüAGE, *s. m.* rauchfang-geld, so von einer jeden feuer-stätte gegeben wird.

FOüAILLE, [bey der jägerey] das jäger-recht, so den hunden von einem gefällten wilden schwein gegeben wird.

FOüAILLER, *v. a.* wichtig aus-karbatschen, ist gemein.

FOUCADE, *s.* FOUGADE.

FOUDRE, *s. m.* und öfter *f.* donner; donnerschlag. La foudre tomba sur un arbre: der donner schlug in einen baum.

UN FOUDRE de guerre: ein tapferer kriegs-held; der seine feinde wie ein donner schlägt.

On ne sait pas, où tombera le foudre: man weiß noch nicht, wo das unglück eintreffen wird.

FOUDRE, kirchen-bann. Les foudres du Vatican: der päbstliche bann.

FOUDROÏANT, *m.* FOUDROÏANTE, *f. adj.* donnernd; krachend wie der donner. Bombe foudroïante: eine donnernde feuer-kugel; spreng-kugel.

FOUDROÏANT, zornig; tobend; erschrecklich. Des yeux foudroïans: vor zorn brennende augen.

FOUDROÏEMENT, *s. m.* donner-schlag; das einschlagen des donners.

FOUDROÏER, *v. a.* donnern; mit dem donner erschlagen.

FOUDROÏER, beschiessen; mit dem schweren geschütz zusetzen. Foudroïer une place: einen ort heftig beschiessen.

FOUDROÏER, verdammen; strafen. Les conciles foudroïent l'heresie: die kirchen-versammlungen verdammen die ketzereyen.

FOUDROÏER, toben; schelten; rasen. Il tonne, il foudroïe de la chaire: er schilt und straft heftig von der cantzel.

FOüERRE, leer stroh. Faire barbe de foüerre, ou de foirre à Dieu, [altes sprüchw.] falsch geld in den klingel-beutel werfen.

‡ FOUESNE, FAINE, ou FAYNE, *s. f.* die frucht des buch-baums.

‡ FOUëNE, ein eisernes werck-zeug zum fischen.

FOUET, [spr. *Foit*] ruthe. Un gros foüet: eine grosse ruthe. Il a eu le foüet: er ist ausgestrichen worden. Donner le foüet à un enfant: einem kind die ruthe geben.

FOüET, fuhrmanns-peitsche; geissel. Il fait bien claquer son foüet: sprüchw. er macht sich berühmt; er macht lose händel, dadurch man anlaß hat, von ihm zu reden.

FOüET, eine geissel-schnur.

FOüETTE', *m.* FOüETTE'E, *f. adj.* eingerührt; geschlagen. Crême foüettée: geschlagene saane; oder rohm.

TULIPE FOüETTE'E, [im garten-bau] roth-gestreifte tulipan.

FOüETTER, *v. a.* [spr. *Foiter*] geisseln; streichen; peitschen; mit der ruthe hauen.

FOüETTER, [bey dem maurer] die wand mit kalck bewerfen; berappen.

FOüETTER, [bey dem buchbinder] ein buch schnüren.

FOüETTER, umrühren; durch-einander rühren und schlagen.

FOüETTEUR, *s. m.* der gerne streicht; arsch-gucker.

FOUGADE, FOUCADE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] fladder-mine.

FOUGER, *v. a.* [bey der jägerey] ausbrechen, wird von den wilden schweinen gesagt, wenn sie mit ihrem gewehr die wurtzeln des fahrn-krauts oder anderer kräuter auswühlen.

‡ FOUGERAÏE, *s. f.* ein ort, da viel fahrnkraut ist und wächst.

FOUGERE, *s. f.* fahren-kraut.

FOUGON, *s. m.* die schiffs-küche.

FOUGUE, *s. f.* flüchtigkeit eines pferdes. Cheval qui a trop de fougue: pferd, so allzuflüchtig ist.

LA FOUGUE de l'âge, die flüchtigkeit [hitze] der jugend.

Etre en fougue contre quelcun: gegen jemand heftig erzörnet seyn; in zorn entbrannt seyn.

LA FOUGUE des poëtes: die hitze [der geist] der tichter, so ihnen hohe erfindungen und einfälle eingiebt.

‡ FOUGUE; mat de fougue, der hintere mast-baum.

FOUGUEUX, *m.* FOUGUEUSE, *f. adj.* flüchtig. Cheval fougueux: ein flüchtiges pferd. Un esprit fougueux: ein hitziger kopf.

FOUILLE, *s. f.* das aufgraben; aufwerfen der erde. Faire une fouille: eine grube aufwerfen.

FOUILLER, *v. a.* graben. Fouiller les terres pour bâtir: den grund zum gebäu graben.

FOUILLER, suchen; nachsuchen; durchsuchen. Fouiller dans un côfre: in einem kasten suchen.

FOUILLER dans les monumens de l'antiquité: in den schriften der alten zeit nachsuchen.

FOUILLE-MERDE, *s. m.* roß-käfer.

FOUINE, *s. f.* marder.

FOUIR, *v. a.* graben. Fouïr la terre: die erde umgraben.

‡ FOUÏSSEMENT, *s. m.* das graben.

FOULE, *s. f.* menge volcks; gedränge. Une foule de gens: eine menge leute. La foule des visites m'accable: die menge der besuchungen überhäuset mich. † Se tirer de la foule: sich von andern unterscheiden; vor andern herfür thun.

‡ FOULE, unterdruckung; gewalthätige bedrängung.

‡ FOULE, das walcken.

EN FOULE, *adv.* hausen-weise. Venir en foule: mit hausen kommen.

A' LA FOULE, *adv.* hausen-weise; mit menge; mit hausen. Entrer à la foule: mit hausen hinein gehen.

FOULE'ES, *s. f. pl.* die fährt; spur eines hirschens.

FOULER, *v. a.* mit füssen treten. Fouler les raisins: die trauben in dem bottich treten.

FOULER aux piés l'autorité des loix: die gesetze unter die füsse treten, verachten.

FOULER, walcken. Fouler un chapeau: einen hut walcken. Fouler des bas: strümpfe walcken.

FOULER, [auf der reut-schul] Fouler un cheval: ein pferd abreuten; müde reuten. Un nerf foulé: eine verstauchte spann-ader.

FOULER une province: eine landschaft ausmergeln; übermässig beschweren.

FOULER, [im garten-bau] dem wurtzel-werck den hertz-stengel abbrechen, damit es in die wurtzel wachse.

FOULERIE, *s. f.* die werckstatt eines hüters.

FOULEUR, *s. m.* kelterer; wein-treter.

FOULOIRE, *s. f.* [bey dem hüter] die walck-tafel.

FOULOIRE, [bey dem stricker] ein walck-faß.

FOULON, *s. m.* walcker.

FOULQUE, *s. f.* wasser-huhn.

FOULURE, *s. f.* Cheval qui a une foulure: ein pferd das gedruckt ist.

FOUR, *s. m.* back-ofen. Un four banal: ein zwang-ofen; gemeiner ofen im dorf.

Ce pain a eu trop de four: das brod ist zu hart gebacken.

Nous avons eu un four: sprüchwort der comödianten, wenn sie keine oder allzuwenig zuschauer bekommen, und das spiel unterlassen müssen.

‡ PIECE DE FOUR, ein kuchen.

‡ Ce n'est pas pour vous que le four

four chaufe : diß ist nicht für euch gewidmet; es wird euch nicht an die zähne brennen.

‡ FOUR à chaux, à brique, à plâtre, de verrerie, ein kalck- ziegel- gyps-, glas-ofen.

‡ FOUR, ein ort, da man die mit gewalt angeworbene soldaten einsperret.

FOURBE, *f. m.* betrüger; schelm.

FOURBE, *f. f.* betrug. Faire une fourbe: einen betrug [ein schelmstück] begehen.

FOURBE, *adj.* betrüglich; schelmisch. Esprit fourbe: ein schelmisch gemüth.

FOURBER, *v. a.* betrügen.

FOURBERIE, *f. f.* betrügerey.

FOURBIR, *v. a.* [bey dem schwerdt-feger] ausputzen; poliren.

FOURBIR une femme: mit einem weib zu schaffen haben.

FOURBISSEUR, *f. m.* schwerdfeger.

FOURBISSURE, *f. f.* das ausputzen [poliren] des hand-gewehrs.

FOURBU, *m.* FOURBUË, *f. adj.* FORBU, FORBUË, *adj.* [das erste ist das gemeinete] Cheval fourbu: pferd, das die rähe hat.

FOURBURE, FORBURE, *f. f.* rähe; steife der schenckel an den pferden.

FOURCATS, ou FOURQUES, [in der see-fahrt] die zwey-zackigten eck-höltzer forn und hinten an dem kiel.

FOURCELLE, *f. f.* die brust. [ist alt.]

FOURCHAGE, *f. m.* [in der genealogie] eine linie.

FOURCHE, *f. f.* gabel; heu-gabel; streu-gabel; mist-gabel; laden-gabel.

Pancer les chevaux à la fourche: sprüchw. die pferde mit der streu-gabel warten; ihnen mehr schläge als futter geben.

Faire une chose à la fourche: sprüchw. eine sache überhin [unfleißig] thun.

Etre traité à la fourche: sprüchwort: schlecht gespeiset werden.

FOURCHES PATIBULAIRES, *f. f.* marck-säule; hege-säule.

FOURCHE', *f.* FOURCHU.

FOURCHER, *v. a.* [im garten-bau] doppelte zacken treiben. Branche qui fourche bien: ein ast, der wohl-gespaltene zacken treibt.

Chemin qui fourche: weg der sich scheidet.

Ma langue a fourché: ich habe mich verredet.

SE FOURCHER, *v. r.* auf zwey zacken ausgehen; sich zertheilen.

FOURCHET, *f. m.* geschwür, so sich zwischen den fingern ansetzt.

FOURCHETTE, *f. f.* gabel; tisch-gabel.

FOURCHETTE, gäbelein an dem wein-stock.

FOURCHETTE, gabel, worauf man das gewehr legt.

FOURCHETTE, der strahl in dem pferde-fuß.

FOURCHETTE, gabel an dem armbrust, worin das korn schwebt.

FOURCHETTE, schüchtel; finger-stück an einem handschuh.

FOURCHETTE, hake an einem wagen.

FOURCHON, *f. m.* gabel-zinck; gabel-spitze. Fourchette à trois fourchons: eine gabel mit drey spitzen.

FOURCHON, [im garten-bau] das abgestutzte end eines zweigs, wo zwey zacken neben einander austreiben.

FOURCHU, *m.* FOURCHUË, *f. adj.* getheilt; zwey-spitzig; zwey-zäckig. Le Parnasse est fourchu: der Parnassus hat zwo spitzen. Pié fourchu: vieh, das gespaltene klauen hat. Chemin fourchu: scheide-weg. † Menton fourchu: gespaltenes kinn.

FOURCHURE, *f. f.* zertheilung; spaltung. La fourchure des doigts: die zertheilung der finger.

‡ FOURE'E, *f. f.* eine gattung saltz-kraut.

FOURGON, *f. m.* brod-karren; speise-wagen bey einer armee.

FOURGON, [bey dem bäcker] die ofen-krücke.

FOURGONNER, *v. a.* das feuer mit der krücke schüren.

‡ FOURGONNER, alles untereinander werfen.

FOURMI, *f. f.* ameis.

FOURMILLEMENT, *f. m.* kriebeln; jucken in der haut.

FOURMILLER, *v. n.* krübeln; wimmeln. L'étang fourmille de poissons: der teich krübelt [wimmelt] von fischen.

FOURMILLIERE, *f. f.* ameis-haufe.

FOURNAISE, *f. f.* brenn-ofen; schmeltz-ofen.

‡ FOURNALISTE, *f. m.* eine gattung hafner, welche schmeltz-tiegel, rc. machen.

FOURNEAU, *f. m.* kleiner schmeltz-ofen; brenn-ofen. Fourneau d'orfevre: ein goldschmids-ofen. Fourneau à chaux: ein kalck-ofen.

FOURNEAU, [in der kriegs-bau-kunst] eine spreng-grube; kleiner pulver-keller.

FOURNE'E, *f. f.* ein ofen voll; was auf einmahl im ofen abgebacken oder abgebrannt wird.

Il a pris un pain sur la fournée: sprüchw. von einem, der ein mensch schwängert, ehe denn er mit ihr getrauet worden.

FOURNIER, *f. m.* zwang-bäcker; der einen zwang-ofen in bestand hat.

FOURNI, *m.* FOURNIE, *f. adj.* versehen; versorgt. Maison fournie de toutes choses: ein haus, so mit allem wohl versehen. Un discours bien fourni: eine wohl ausgeführte [wohl gespickte] rede.

FOURNIL, *f. m.* back-ofen-stätte.

FOURNIMENT, *f. m.* pulver-horn; pulver-flasche.

FOURNIR, *v. a.* schaffen; anschaffen; versehen; versorgen; verlegen; heraus geben. Fournir quelcun de marchandise: einen mit waaren verlegen. Fournir le pain à l'armée: die armee mit brod versorgen; das brod verschaffen. La riviere fournit du poisson en abondance: der strom giebt fische in menge.

C'est un esprit qui fournit à tout, es ist ein vielfassender geist, der auf alles weiß bescheid zu geben.

Je ne puis plus fournir au travail: ich kan die arbeit nicht länger bestreiten.

FOURNIR, [im rechts-handel.] eingeben; einbringen; einkommen. Fournir ses defenses: seine verantwortung beybringen.

Il le faut fournir de fil & d'aiguille, sprüchw. d. i. er hat nichts; man muß ihm alles verschaffen.

FOURNISSEMENT, *f. m.* anschaffung; versorgung.

FOURNISSEUR, *f. m.* verleger; versorger; verschaffer.

FOURNITURE, *f. f.* nöthiger vorrath. Faire fourniture de bois; de beurre &c. vorrath von holtz; von butter, u. a. m. anschaffen.

FOURNITURE, die bey-kräuter im sallat. Cette salade n'a pas assés de fourniture: dieser sallat ist nicht genug mit kräutern versetzt.

FOURNITURE, neben-stimme in einem orgel-werck.

FOURNITURE, die zubehör zum kleid, an seide, schubsäcken, u. d. g.

FOURNITURE, die daum-und finger-stücken; alles was zum handschuh gehört.

FOURRAGE, *f. m.* streu und rauh futter für die pferde.

FOURRAGE, fütterung für die pferde bey einer armee. Aller au fourrage: fütterung holen.

FOURRAGER, *v. a.* den vorrath zur fütterung in einem lande durch kriegs-volck verzehren.

Four-

Fourrager la campagne : das land auszehren.

FOURRAGER, [von dem vieh oder wild] im feld oder garten schaden thun. Les cerfs fourragent les blés : die hirsche thun im getreide schaden.

FOURRAGEUR, *s. m.* futter-knecht; knecht so bey einer armee fütterung zu holen ausgesandt wird. Surprendre les fourrageurs: die futter-knechte überfallen.

FOURREAU, *s. m.* scheide; überzug. Fourreau d'épée : degen-scheide.

FOURREAU de pistolet, pistol-holster.

FOURREAU de robe d'enfant, überzug; überwurf eines kindes.

Il a couché comme l'épée du roi dans son fourreau, sprüchw. er hat in kleidern geschlafen.

FOURREAU, der schlauch, worinn das glied eines pferdes steckt.

FOURREAU d'épi, kappe, worinn die ähr steckt, wenn sie schossen will. L'orge est en fourreau : die gerste steht in kappen.

FOURREAU, ein wickel, womit die gürtler die taschen der gehencke ausstopfen.

FOURREAU, die scheide an einer pferde-seele.

FOURRELIER, *s. m.* holster-macher.

FOURRER, *v. a.* einstecken; einstoßen. Fourrer sa main dans la poche : die hand in den schub-sack stecken. Fourrer quelque chose dans la bouche : etwas in den mund stecken.

FOURRER son nés par tout, die nase in alles stecken.

Un coup fourré, stoß gegen stoß; wenn beede einander zugleich treffen.

Une paix fourrée, ein betrüglicher friede, da ein theil den andern zu hintergehen sucht.

‡ Païs fourré, ein mit waldung und gesträuche angefülltes land.

‡ Bois fourré, ein wald in welchem viel gedörn ist.

‡ Langues fourrées, überzogene zungen.

FOURRER, füttern; mit peltz-werck unterziehen. Fourrer un juste-au-corps de peaux de renard; einen leib-rock mit füchsen füttern.

FOURRER, eine müntz umziehen; von aussen und am rand mit gold oder silber belegen. Une piece fourrée : ein umzogen stück.

‡ FOURRER, heimlich zustossen; geben. Cette mere fourre toujours de l'argent à son fils, die muter stecket ihrem sohn immer heimlich gelt zu.

‡ FOURRER, ohne ursach hinein setzen. Il fourre du Grec par tout : er will aller orten Griechische brocken anbringen, es mag sich schicken oder nicht.

‡ FOURRER quelque chose dans la tête de quelcun, einen mit mühe etwas begreiffen machen.

SE FOURRER, *v. r.* sich eindringen; zudringen. Se fourrer par tout : sich überall zudringen.

‡ SE FOURRER, sich wohl anziechen für der kälte.

FOURREUR, *s. m.* kürschner.

FOURRIER, *s. m.* furier.

FOURRIE'RE, *s. f.* holtz-hof; holtz-stall.

FOURRURE, *s. f.* peltz-werck, so zum unter-futter dient.

FOURRURE, [in der wappen-kunst] grauwerck; hermelin.

FOURRURE; [in der seefahrt.] ausgefaseltes tauwerck, womit die ancker-seile bewickelt werden.

FOURVOÏEMENT, *s. m.* verirrung; abweichung von dem rechten wege.

SE FOURVOIER, *v. r.* sich verirren.

FOUTEAU, *s. m.* buch-baum.

FOY, s. FOI.

FOYE, s. FOIE.

FOYER, s. FOIER.

FRACAS, *s. m.* zerstörung; verwüstung. Les bombes font un grand fracas : die spreng-kugeln richten große zerstörung an.

FRACAS, geräusch; getöse. Le fracas des armes : das getöse der waffen.

FAIRE DU FRACAS, händel (unruhe) anrichten.

FRACASSER, *v. a.* zerbrechen; zerschmeissen; zerstören.

FRACTION, *s. f.* [spr. *Fraccion*] das brechen des brods in dem heiligen abendmahl.

FRACTION, [in der rechen-kunst.] gebrochene zahl; bruch.

FRACTURE, *s. f.* bruch; riß. Fracture dans un mur : ein riß in der maur.

Il y a fracture à l'os, [in der heil-kunst.] es ist ein bruch an dem bein; das bein ist zerschellert.

FRAGILE, *adj.* brüchig; brechlich; zerbrechlich. Le verre est fragile : das glas ist zerbrechlich.

Felicité fragile, zerbrechlicher [vergänglicher] glücks-stand.

FRAGILITE', *s. f.* zerbrechlichkeit; schwachheit.

FRAGMENT, *s. m.* unvollkommene [mangelhafte] schrift; überbliebenes stück einer alten schrift. Les fragmens de Petrone : die überbliebene stücke des Petronius.

FRAGMENT, [in der Römischen kirchen.] die brocken der gesegneten hostie.

‡ FRAGMENT, ein stuck eines zerbrochenen gefässes.

‡ FRAGON, *s. m.* Mäuß-dorn.

FRAI, *s. m.* die abnützung der müntz. Le frai diminuë le poids des especes : die abnützung der müntz verringert ihr gewicht.

FRAI, *s. m.* FRAIE, *s. m.* das leichen der fische. Le poisson est en frai : der fisch leicht.

FRAI, leich. Frai de carpe; frai de grenoüille : karpen-leich; frosch-leich.

FRAICHEMENT, *adv.* unlängst; neulich; frisch. Des nouvelles venuës tout fraichement: gantz neu [frisch] eingelaufene zeitungen.

FRAICHEMENT, frisch; im kühlen. Etre assis fraichement à l'ombre : im kühlen schatten sitzen.

FRAICHEUR, *s. f.* kühle; frischheit. La fraicheur des roses : die frische kraft der rosen, die noch nicht welck worden.

FRAICHIR, *v. n.* [in der seefahrt.] kühlen; aufkühlen. Le vent fraichit : der wind kühlet auf.

FRAÏE, *s. m.* die leich-oder streich-zeit.

FRAIER, *v. a.* reiben; anstreichen. Ne fraiés pas à cette muraille, de peur de vous salir: streichet nicht an diese maur, daß ihr euch nicht besudelt. † Une bale à fraié son chapeau, eine kugel hat seinen hut bestrichen.

FRAIER le chemin, einen weg bahnen.

SE FRAIER le chemin à la gloire, ihm den weg zu ehren bahnen.

FRAIER, [bey dem schwerdtfeger.] poliren.

FRAIER, [bey der jägerey.] Le cerf fraie sa tête aux arbres, pour faire tomber son bois: der hirsch reibt den kopf an die bäume, damit er seines gehörns los werde.

FRAIER, *v. n.* leichen. Le poisson fraie: der fisch leicht.

FRAÏOIR, *s. m.* ort wo sich die hirsche reiben.

FRAÏURE, *s. f.* das reiben der hirsche.

FRAIEUR, *s. f.* schrecken; schreckniß; furcht. Jetter la fraieur par tout : alles in schrecken setzen.

FRAIS, s. FRAIZ.

FRAIS, *s. m.* kühle. Prendre le frais : kühle luft schöpfen.

FRAIS, *m.* FRAICHE, *s. adj.* frisch; kühl. Un vent frais: ein kühler wind. De l'eau fraiche: frisch wasser.

FRAIS, frisch; neu. Oeufs frais: frische eyer. La lettre est de fraiche

che date: der brief ist neu geschrieben. Une plaïe fraiche: eine frische wunde, so eben erst gemacht worden.

Avoir la memoire fraiche d'une chose, eine sache noch in frischem gedächtniß haben.

Il fut renforcé par des bataillons frais, er ward durch frische schaaren verstärcket.

Il est encore frais pour son âge, nach seinem alter ist er noch frisch [starck und gesund.]

Un teint frais, eine frische [lebhafte] haut; oder farbe.

Cheval qui a la bouche fraiche, [auf der reut-schul.] pferd das mit dem maul schaumt.

Vent frais, [in der see-fahrt.] frischer [kühler] wind, der immer stärcker wird.

FRAIS, *adv.* frisch; kühl; neulich. Boire frais: kalt trincken. Du vin frais percé: frisch angezapfter wein.

FRAISCHEMENT, &c. s. FRAICHEMENT.

FRAISE, *f. f.* erd-beer.

FRAISE, hals-krause; gekrauseter hals-kragen; Spannischer kragen.

FRAISE DE VEAU, kalbsgekröse.

FRAISE, ein spannischer kragen, oder krause [wie an einigen orten die priester noch tragen.]

FRAISE, [bey der jägerey] form der mäuler, und stock-steingen, so sich an dem roth wildpret befindet.

FRAISE, sturm-pfähle. Demilune fortifiée de fraises: ein halber mond mit sturm-pfählen verstärckt.

‡ FRAISE, [bey dem schlosser] ein werckzeug damit man das kalte eisen durchbohret.

FRAISER, *v. a.* [in der kriegs-bau-kunst] mit sturmpfählen verwahren.

FRAISER, [in der kriegsübung.] Fraiser un bataillon: die pikenier vor die musquetier umher stellen.

FRAISER la pâte, den pasteten-teig wohl würcken.

FRAISER des feves, bohnen abschlauben [pellen;] den bohnen die haut abnehmen.

‡ FRAISER du fer, eisen durchbohren.

FRAISETTE, *f. f.* hand-krause, wie man sie in der trauer trägt.

FRAISI, FRAISIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] asche von schmiede-kohlen.

FRAISIER, *f. m.* erdbeer-kraut.

‡ FRAISOIR, *f. m.* eine art bohrer.

FRAISQUE, s. FRESQUE.

FRAIS ou FRAIX, *f. m. pl.* kosten. Païer les frais: die unkosten bezahlen. Se mettre en frais: sich in kosten setzen; unkosten machen.

Taxer les frais, [im rechtshandel] die unkosten mäßigen; moderiren.

FAUXFRAIS, verlohrne kosten; die nicht wieder gut gethan werden.

Tous frais faits, nach abzug aller kosten.

A' moitié frais, zur helfte; auf halbe kosten.

Travailler à nouveaux frais, sprüchw. von forne anfangen; die arbeit von neuem wieder hernehmen.

FRAMBOISE, *f. f.* himbeer.

FRAMBOISER, *v. a.* mit him-beeren anmachen.

FRAMBOISIER, *f. m.* himbeer-strauch.

FRANC, *m.* FRANCHE, *f. adj.* frey. Franc & quitte de toutes dettes: frey und ledig von allen schulden. Un heritage franc: ein frey-gut.

FRANC, redlich; aufrichtig; offenhertzig. Humeur franche: ein redlich gemüth.

Un franc pécheur: ein muthwilliger [unverholener] sünder.

Une botte franche, [auf dem fecht-boden.] ein reiner stoß, der recht nach der kunst angebracht worden.

Compagnie franche, [in der kriegs-ordnung.] eine freycompagnie, die für sich, und nicht unter einem regiment steht.

‡ Port franc, ein freyer seehafen; ein meer-port welcher entweder von allen oder von den mehrsten zöllen frey ist.

Le langage franc; la langue franque, eine aus Spannisch Frantzösisch und Welsch vermischte sprache, so in allen see-städten des mittelländischen meers bräuchlich ist; *lingua franca.*

FRANC, *f. m.* ein Frantzösischer gulden. Cela me coute dix francs: das kostet mich zehen gulden.

FRANC, [im garten-bau.] ein zahmer baum; gepfropfter baum. Enter franc sur franc: einen schon gepfropften baum nochmahls pfropfen.

FRANC, *adv.* aufrichtig; unverholen; freymüthig. Je lui ai dit tout franc: ich habe ihm rund heraus [unverholen] gesagt.

FRANC-ALEU, *f. m.* [im rechts-handel] erb-gut; eigen gut; frey-gut. Terre qui est en franc-aleu: ein freyes erb-gut.

FRANC-ARBITRE, s. ARBITRE.

FRANC-ARCHER, *f. m.* freyschütz.

FRANC-BOURGEOIS, *f. m.* frey-bürger.

FRANC-COMTOIS, *f. f.* Burgunder, aus der grafschaft Burgund bürtig.

FRANC-ETABLE, [in der see-fahrt.] S'aborder de franc-étable, mit den schiff-spitzen auf einander loß seegeln.

FRANC-FIEF, *f. m.* frey-lehen.

FRANC FUNIN, [in der seefahrt] das grosse tauwerck.

FRANC-GAULOIS, *f. m.* ein alter Teutscher; der nach der alten weise und einfalt lebt.

FRANC du quarreau, *f. m.* ein spiel, da man nach einem gewissen zeichen auf dem boden mit einem stück geldes wirft.

FRANC-QUARTIER, *f. m.* [in der wappen-kunst] ein freyviertel.

FRANC-REAL, *f. m.* eine art grosser winter-birn.

FRANC-SALE', *f. m.* befreyung von der saltz-steur.

FRANC-TILLAC, [in der see-fahrt] die unterste decke im schiff.

FRANCE, *f. f.* Franckreich.

FRANCHE-COMTE' *f. f.* die grafschaft Burgund.

FRANCHE-LIPE'E, *f. f.* freye zeche; schmauß.

FRANCHEMENT, *adv.* freymüthiglich; unverholen.

FRANCHIR, *v. a.* übersetzen; überspringen. Franchir un fossé: über einen graben springen. Franchir les montagnes: über das gebürge setzen.

FRANCHIR les bornes de la pudeur, die schrancken der zucht überschreiten; scham und zucht hindan setzen.

FRANCHIR le mot, mit einem wort losbrechen; etwas frey heraus sagen.

FRANCHIR le saut, sprüchw. ohne weiteres bedencken fortfahren; eine sache wagen.

FRANCHIR une dificulté, einer schwürigkeit abhelfen.

FRANCHISE, *f. f.* freyheit; frey-stäte; befreyung. Loger à la franchise: auf der freyheit wohnen. Les ambassadeurs jouïssent de la franchise de leurs quartiers: die gesandten geniessen der befreyung ihrer wohnungen.

FRANCHISE, frey-meisterschaft. Gagner la franchise: frey-meister werden.

FRANCHISE, aufrichtigkeit; freymüthigkeit. Un cœur plein de franchise: ein aufrichtiges hertz.

FRANCHISE de pinceau; de burin, eine leichte faust im mahlen und kupferstechen.

‡ FRANÇIN, *f. m.* reines Pergament.

FRANCISQUE, *f. f.* streit-art; helle-barte.

FRANÇOIS, *f. m.* [spr. *Françai*] Frantzose.

FRANÇOIS, Frantzösische sprache. Parler François: Frantzösisch reden.

Je lui ai parlé françois, ich habe es ihm frey heraus gesagt; Teutsch gesagt.

FRANÇOIS, [sprich, wie es geschrieben wird.] Frantz; Franciscus.

FRANÇOIS, *m.* FRANÇOISE, *f. adj.* [spr. *Françai*] Frantzösisch.

FRANÇOISE, *f. f.* [spr. *Française*] Frantzösin.

FRANÇOISE, [sprich wie es geschrieben wird.] Frantzine; ein weibs nahme.

A' LA FRANÇOISE, *adv.* [spr. *Française*] auf Frantzösisch; nach Frantzösischer weise.

FRANCOLIN, *f. m.* ein hasel-huhn.

FRANCONIE, *f. f.* Francken; Franckenland.

FRANGE, *f. f.* franse; franie. Frange de soïe: seidene franie. Gands à franges: fransen-handschuhe.

FRANGE', *m.* FRANGE'E, *f. adj.* mit fransen besetzt.

FRANGER, *f. m.* franien-würcker; fransen-wircker.

FRANGER, *v. a.* mit fransen besetzen.

FRANGIPANE, FRANCHIPANE, [das letzte wird irrig gebraucht.] Gans de frangipane: wohlriechende handschuhe gewisser art, von ihrem erfinder also beygenannt.

‡ FRANGOTTE, ou FARGOT, eine kleine balle waar.

‡ FRANGULA, Faulbaum.

A' LA FRANQUETTE, *adv.* aufrichtig; freymüthig. Agissons à la franquette: lasset uns aufrichtig handeln.

FRAPE, *f. f.* [in der müntze] gepräge.

‡ FRAPE', E'E, *part.* geschlagen; geprägt; getroffen. Drap bien frapé: wohlgeschlagenes tuch. Frapé de peste: mit der pest angesteckt. Frapé d'étonnement: erstaunet. Imagination frapée: verwirrter verstand.

FRAPE-MAIN, *f. m.* ein kinder-spiel, dabey die hände auf den rücken gehalten werden, und einer rathen muß, wer in die hand geschlagen.

FRAPEMENT, *f. m.* das schlagen; stossen. it. hände-klopfen.

FRAPER, FRAPPER, *v. a.* schlagen; klopfen. Fraper la cuisse; fraper sur la cuisse: [die letzte red-art ist die beste] auf die lenden schlagen. Fraper la monnoïe: geld schlagen. Fraper des mains: in die hände klopfen. Fraper à la porte: an die thür schlagen; anklopfen.

‡ FRAPER son coup: seine würckung haben.

‡ FRAPER d'Anatheme: in den bann thun.

Cette beauté frape les yeux: die schöne fällt starck in die augen.

Cette nouvelle me frape: diese zeitung bewegt mich; setzt mich in bestürtzung, verwunderung u.d.g.

FRASQUE, *f. f.* possen; verdruß. Il m'a fait une frasque: er hat mir einen possen gespielt.

FRASSINELLE, *f.* FRAXINELLE.

FRATER, *f. m.* ein balbier- oder apothecker-gesell.

FRATERNEL, *m.* FRATERNELLE, *f. adj.* brüderlich. Amitié fraternelle: brüderliche freundschaft.

FRATERNELLEMENT, *adv.* brüderlich; brüderlicher weise.

FRATERNISER, *v. n.* sich brüderlich begehen.

FRATERNITE', *f. f.* brüderschaft.

FRATRICIDE, *f. m.* bruder-mörder, oder bruder-mörderin.

FRATRICIDE, *f. m.* bruder-mord.

FRAUDE, *f. f.* betrug; hinterlist.

FRAUDER, *v. a.* betrügen; hintergehen; verkürtzen.

FRAUDULEUSEMENT, *adv.* betrüglicher weise.

FRAUDULEUX, *m.* FRAUDULEUSE, *f. adj.* betrüglich.

FRAULER, ou FROLER, *v. a.* ein wenig berühren; streifen.

FRAXINELLE, FRASSINELLE, *f. f.* diptam; escher-wurtz.

FRAY, *f.* FRAI.

FRAYER, *f.* FRAIER.

FRAYEUR, *f.* FRAIEUR.

FREDAINE, *f. f.* thorheit; schwachheit; fehler der jugend.

FREDERIC, *f. m.* Friederich.

FREDON, *f. m.* [in der singe-kunst] eine doppelt geschwäntzte note.

FREDON, triller.

FREDON, [im karten-spiel] gleiche. Fredon troisiéme: drey gleiche. Fredon quatriéme: vier gleiche.

FREDONNER, *v. a.* triller machen.

FREGATE, *f. f.* fregatte; ein leichtes kriegs-schiff.

FREGATON, *f. m.* eine art renn-schiffe zu Venedig.

FREIN, *f. m.* zaum; gebiß.

La citadelle est un frein à la ville: die burg hält die stadt im zaum [zwang.]

Ronger le frein: sprüchw. seinen unwillen verbeissen.

Prendre son frein aux dens: sprüchw. den zaum auf die backen nehmen, d. i. hertzhaft angreifen, was man nicht vermeiden kan, oder sich halsstarrig widersetzen.

FREIN, gemerck an der wind-mühle, womit sie im lauf gehemmet wird.

FRELATER, FARLATER, *v. a.* [das letzte ist unrecht] den wein fälschen.

FRELE, *adj.* zerbrechlich; brüchig. Le verre est frêle: das glaß ist zerbrechlich.

La beauté est un frêle ornement: die schönheit ist ein zerbrechlicher [vergänglicher] schmuck.

FRELER, ou FERLER, [in der see-fahrt] freler les voiles: die seegel einbinden.

FRELON, *f. m.* horniß.

FRELUCHE, *f. f.* büschel auf den knöpfen. Boutons à freluche: gebüschelte knöpfe.

FRE'LUCHE, sommer-flocken, so in der luft ziehen.

FRELUQUET, *f. m.* jungfer-knechtgen, da nicht viel darhinter ist.

FREMIR, *v. n.* erschrecken; erzittern; erschaudern. Je fremis quand j'y pense: ich erzittere [die haut schaudert mir,] wenn ich daran gedencke.

‡ FREMIR, brausen. La mer fremit: das meer brauset. Cette eau commence à fremir: das wasser wird bald sieden, es fängt an zu brausen, schreyen.

FREMISSEMENT, *f. m.* das entsetzen; entstellung des gemüths.

FREMISSEMENT, das summen der glocken nach dem läuten.

FRENE, *f. m.* esche; eschenbaum.

FRE'NESIE, PHRE'NE'SIE, *f. f.* [das letzte halten die gelehrten, das erste ist das gemeineste.] raserey; aberwitz; wanwitz; wansinnigkeit. Tomber en frénésie: wanwitzig werden.

FRE'NE'TIQUE, *adj.* wanwitzig; wansinnig; aberwitzig.

FREQUENCE, *f. m.* menge; vielheit.

FREQUENT, *m.* FREQUENTE, *f. adj.* gemein; oftmahlig; oft wiederholt. Cela est frequent: das ist gemein; das begiebt sich sehr oft. † Son pouls est frequent: sein puls schlägt starck.

FREQUEMMENT, *adv.* gemeiniglich; oftmahls; zum öftern.

FREQUENTATIF, *adj.* [in der sprach-kunst] wird von den ver-

verbis, die eine widerholung bedeuten, gesagt.

FREQUENTATION, *f. f.* [spr. *Frecantacion*] gemeinschaft; gemeiner umgang. Je n'ai nulle frequentation avec lui : ich gehe mit ihm gar nicht um. † La frequentation de l'Eucharistie : das öftere hinzugehen zu dem tisch des Herrn.

FREQUENTER, *v. a.* gemeinsam umgehen; oft besuchen. Frequenter quelcun: mit jemand umgehen. Frequenter une maison : in einem hause oft einsprechen. Frequenter le barreau: die gerichtstube fleißig besuchen.

FRE'RAGE, ou FARE'CHE, [im rechts-handel] brüderliche gemeinschaft einer sache.

FRE'RE, *f. m.* bruder. Frere de pere & de mere : leiblicher bruder. Demi-frere : halb-bruder. Freres consanguins : halb-brüder von einem vater. Freres uterins : halb-brüder von einer mutter. Freres jumeaux : zwillinge. Frere naturel : unechter bruder.

FRE'RE de lait, der mit einem andern eine amme gehabt.

FRE'RE, [unter den ordensleuten] ein neu-angehender ordens-mann.

FRE'RE, ein layen-bruder.

FRE'RES-MINEURS, minne-brüder; eine art Franciscaner-mönche.

FRE'RES de la charité, barmherzige brüder, ein orden, so die armen francken bedienet.

FRE'RES prêcheurs, Prediger-mönche; Dominicaner.

FRE'RE frapart ; Frere coupe-chou : schmäh-worte, einen nichts-werthen mönch zu bedeuten.

C'est un bon frére: er ist ein lustiger bruder.

BEAU-FRE'RE, *f. m.* schwager; des mannes bruder; der schwester mann.

BEAU-FRE'RE, stief-bruder.

FRE'RIE, *f. f.* lustige gesellschaft; schmaus. Etre en frérie : bey einem schmause seyn; schmausen. Etre de frérie: mit von der gesellschaft seyn.

FRESAIE, *f. f.* nacht-rab.

FRESILLON, *f. m.* rein-weiden; heck-holtz.

FRESLE, *f.* FRÊLE.

FRESLON, *f.* FRÊLON.

FRESNE, *f.* FRÊNE.

FRESQUE, FRAISQUE : Peindre à fresque: auf nassen kalck mahlen.

FRESSURE, *f. f.* geschling. Fressure de veau : ein kalbs-geschlinck.

FRET, *f. m.* [in der see-fahrt] schiffs-lohn; schiffs-fracht.

FRETE, *f. f.* eiserner ring; band. Frete de moïeu de roüe : band um eine nabe.

FRETE', *m.* FRETE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gegittert.

FRÊTES, *f. f. pl.* [in der wappen-kunst] gitter-werck.

FRETER, *v. n.* [in der seefahrt] ein schiff dingen.

FRETEUR, *f. m.* schiff-herr, der ein schiff vermiethet.

FRETILLANT, *m.* FRE'TILLANTE, *f. adj.* hüpfend; unruhig; sich stets bewegend.

FRE'TILLE, *f. f.* Coucher sur la fretille : auf dem stroh schlafen.

FRETILLEMENT, *f. m.* ständige bewegung; berührung; hüpfen; rutschen.

FRETILLER, *v. n.* hüpfen; springen; umher laufen; kälbern.

FRETIN, *f. m.* ausschuß von obst, fischen, u. d. g.

FRETIN de bibliotheque, ausschuß; ausgeworfene bücher einer bücherey.

FRETIN, [im garten-bau] wirr-reiser an einem baum.

FRIABLE, *adj.* krümelig; brüchig; das sich zerreiben läßt.

FRIAND, *m.* FRIANDE, *f. adj.* näschig; lecker; lüstern; der gern was gutes isset.

FRIAND de loüanges, lobes-begierig; lob-gierig.

FRIAND, niedlich; wohlschmeckend. Morceau friand : ein lecker-bißlein.

OBJET FRIAND, eine sache, darnach man lüstern wird; die einen lüstern macht.

‡ FRIANDER, *v. n.* gern etwas leckerhaftes essen.

FRIANDISE, *f. f.* leckerey; lüsternheit nach niedlichen bissen.

FRIANDISE, lecker-bissen ; schleckerey.

Il a le nez tourné à la friandise: er gehet gerne naschen; er löffelt gern.

FRIBUT, FRIBUTIER, *f.* FLIBOT.

FRICANDEAU, *f. m.* gestopft kalb-fleisch.

FRICASSE'E, *f. f.* eingeschnitten fleisch. Fricassée de poulets : eingeschnittene hüner.

FRICASSER, *v. a.* einschneiden; eingeschnittenes essen bereiten.

FRICASSER, verzehren; durchbringen; umbringen. Il a fricassé tout son bien : er hat all sein vermögen verzehret. Ils ont été tous fricassés : sie sind alle umkommen.

FRICASSEUR, *f. m.* schlechter koch; sudel-koch.

FRICHE, *f. m.* und *f.* brache; ungebaut land. Terre laissée en friche : land, so man brach liegen lassen.

Il ne faut pas laisser son esprit en friche : man soll seinen verstand nicht ungebaut [ohne übung] lassen.

FRICTION, *f. f.* [spr. *Friccion*] [in der heil-kunst] das reiben ; starckes wischen.

FRIGORIFIQUE, *adj. m.* & *f.* [in der natur-lehre] erkaltend.

FRILLEUX, *m.* FRILLEUSE, *f. adj.* frostig.

FRIMAS, *f. m.* reif.

FRIME, *f. f.* schein; ansehen.

FRINGANT, *m.* FRINGANTE, *f. adj.* springend. Cheval fringant : ein pferd, das immer in springen fortgeht.

Elle est jeune & fringante : sie ist jung und allezeit lustig; lebendig.

FRINGUER, *v. n.* springen; hüpfen. Ils dansent & finguent comme il faut: sie tantzen und hüpfen rechtschaffen.

FRINGUER un verre : ein glas schwencken.

FRIOLET, *f. m.* art von birnen, in Franckreich.

FRION, *f. m.* [im acker-bau] zunge am pflug.

FRIPE-SAUCE, *f. m.* schmarotzer; teller-lecker.

FRIPER, FRIPPER, *v. a.* abnützen; abtragen; verbrauchen. Friper un habit : ein kleid abtragen. Friper un livre : ein buch abnützen.

FRIPER le pouce : sprüchw. schmausen.

FRIPER ses classes : hinter der schule weglaufen; die schul versäumen.

FRIPER son bien : sein vermögen lüderlich durchbringen.

FRIPER un sermon : die postillen reuten ; predigt ausschreiben.

FRIPERIE, *f. f.* trödel-marckt; grempel-marckt.

Se jetter sur la friperie de quelcun : einen mit schlägen überfallen; einem den buckel voll schlagen.

FRIPIER, *f. m.* trödeler; grempler; alt-kramer.

FRIPIER d'ecrits, schmierer; der andere schriften ausschmieret.

FRIPIE'RE, *f. f.* trödel-frau.

FRIPON, FRIPPON, *f. m.* betrüger; spitzbub; windmacher; schalck.

FRIPON, muthwilliger knab.

FRIPON, *m.* FRIPONNE, *f. adj.* betrüglich; schalckhaft; los.

FRIPONNE, *f. f.* betrügerin; windmacherin; spitzbubin.

Ah friponne, vos beaux yeux m'ont

m'ont dérobé le coeur : [liebes-wort] o du schalck, [du hertzens-dieb] deine augen haben mir mein hertz geraubt.

FRIPONNER, *v. a.* betrügen; schalckheit üben; entwenden. Friponner son maitre: seinen herren betrügen. Friponner une chose : etwas entwenden.

Vos yeux ont friponné mon coeur : eure augen haben mir mein hertz entwandt.

FRIPONNERIE, *f. f.* schelmerey; betrug; diebs-griffe.

‡ FRIPONNES, kleine runde tannerne schachteln mit quitten-gallert angefüllt.

FRIQUET, *f. m.* wald-spatz.

FRIQUET, ein wäscher; plauderer.

FRIQUET, fisch-span; butter-span.

FRIRE, *v. a.* [*Je fris, tu fris, il frit, nous faisons frire, vous faites frire, ils font frire; je faisois frire; j'ai frit*] in butter backen. Frire du poisson : fische backen.

Il a abondamment de quoi frire : sprüchw. er hat keinen mangel; er hat alles genug.

Tout est frit : sprüchw. es ist alles verlohren; es ist aus.

Tout homme qui la voit, est frit : wer sie nur siehet, um den ist es gethan.

FRISE, *f. f.* Frieß-land.

FRISE, *f. f.* boy; krauser boy.

FRISE, [in der bau-kunst] der borten am gebälck.

CHEVAL DE FRISE, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] Spanische reuter.

FRISE', *m.* FRISE'E, *f. adj.* kraus; gekräuselt. Cheveux frisez : aufgekrauset haar. Drap frisé : krauß tuch. Choux frisez : krauser kohl.

FRISER, *v. a.* die haare krausen.

FRISER, ein teller-tuch zierlich in falten legen.

FRISER, tuch auffkratzen; auf-krausen.

FRISER, streichen; ein wenig berühren; streifen. La bale lui a frisé l'épaule : die kugel hat ihn an der schulter gestreifet.

Le vent frise l'eau : der wind kräuselt das wasser, [wann er gelind darüber hin wehet.]

‡ FRISOIR, *f. m.* ein werck-zeug der schwerdtfeger, damit sie die figuren gantz ausmachen.

‡ FRISOIR, der werck-zeug, damit die tuch aufgekratzet werden.

‡ FRISON, *f. m.* eine art Englische ratin.

‡ FRISON, krauß-gezwirnter gold-faden.

‡ FRISON, ein maß zu flüßigen dingen, in der Normandie.

‡ FRISONS, *f.* FRISSONS.

FRISOTER, *v. a.* oft krausen; ein wenig auffkrausen.

FRISOTER, teller-tücher zierlich falten.

FRISQUE, *adj.* frisch; munter; lustig.

FRISQUETE, *f. f.* das rameisen in der druckerey.

‡ FRISQUETTE, [bey dem spiel-karten-macher] die durchbrochene deckel, durch welche sie die verschiedene farben auftragen; eine patrone.

FRISSER, *v. n.* [in der druckerey] Les lettres frissent: die buchstaben stehen nicht vest.

FRISSON, *f. m.* die kälte des fiebers.

FRISSON, zittern; schaudern. Des frissons de crainte : zittern vor furcht.

FRISSONS, ou FRISONS, *f. m.* [in der see-fahrt] gefäß zum geträncke.

FRISSONNEMENT, *f. m.* das zittern von der kälte im fieber, oder von der furcht.

FRISSONNER, *v. n.* vor kälte zittern.

FRISSONNER d'épouvante : vor schrecken zittern.

FRISURE, *f. f.* locken; krause des haars. Peruque qui a la frisure bonne : eine parucke, die wohl gekrauset ist; eine gute krause hat.

FRIT, *f.* FRIRE.

FRIT, *f. m.* [in der bau-kunst] einziehung oder verdünnung der mauer an einem gebäude.

FRITE, *f. f.* der schaum vom geschmoltzenen glas.

FRITILLAIRE, *f. f.* kiwitz-blume; kiwitz-ey; schacht-blume.

FRITURE, *f. f.* butter oder öl zum fisch-backen, u. d. g.

FRIVOLE, *adj.* eitel; unnütz. Discours frivoles : eitele reden. Excuse frivole: kahle entschuldigung.

FROC, *f. m.* mönchs-kappe; mönchs-kutte.

Quitter le froc; jetter le froc aux orties : die mönchs-kappe ablegen [in die nesseln werfen;] aus dem orden treten.

FROID, *f. m.* kälte; frost. Un grand froid : grosse kälte; harter frost.

Soufler le chaud & le froid : sprüchw. kalt und warm aus einem munde blasen; zweyerley reden führen.

‡ Teindre à froid, kalt färben.

‡ Batre à froid : kalt schmieden.

FROID, abneigung oder kaltsinnigkeit. Faire froid ober le froid à quelcun : sich kaltsinnig erweisen. Batre froid avec quelcun : mit einem kaltsinnig umgehen.

FROID, *m.* FROIDE, *f. adj.* kalt. Tems froid : kalt wetter.

FROID, sittsam; mäßig; kaltsinnig; laulicht. Parler de sang froid : sittsam [ohne heftigkeit] reden. Etre froid sur une chose: zu einer sache kaltsinnig thun; keine lust haben.

FROID, matt; abgeschmackt. Discours froid : eine matte [kraftlose] rede. Loüange froide : ein abgeschmacktes; [mattes] lob.

FROIDEMENT, *adv.* kalt. Nous sommes ici froidement: wir sind hie in der kälte.

FROIDEMENT, kaltsinnig; laulicht; überhin. Il me dit froidement: er sagte kaltsinnig zu mir.

FROIDEUR, *f. f.* kälte. La froideur de l'eau : die kälte des wassers.

FROIDEUR, [spr. *Frédeur*] kaltsinnigkeit; unlust. Parler avec froideur : kaltsinnig [mit unlust] reden.

FROIDIR, *f.* REFROIDIR.

FROIDURE, *f. f.* kälte; frost. La froidure est grande : die kälte ist groß.

FROIDUREUX, *m.* FROIDUREUSE, *f. adj.* frostig.

FROISSEMENT, *f. m.* das zerknirschen; zerstossen.

FROISSER, *v. a.* zerschmettern; zerknirschen. Froisser quelcun de coups de bâton : einen mürbe prügeln.

FROISSER, zerdrucken; verkrünckelen; zerknüllen.

FROMAGE, *f. m.* käse.

‡ Entre la poire & le fromage, sprüchw. gegen dem end der mahlzeit, da man etwas bezecht war.

FROMAGER, *f. m.* käse-kramer.

FROMAGERIE, *f. f.* käse-korb. it. käse-marckt.

FROMENT, FROUMENT, *f. m.* [das erste ist das gemeineste.] weitzen.

FROMENTE'E, *f. f.* weitzen-mehl.

FRONCEMENT, *f. m.* das runtzeln der stirn.

FRONCER, *v. a.* falten. Froncer le poignet d'une chemise : den ermel an einem hemd falten.

FRONCER le sourcil, die stirn runtzeln.

FRONCIS, *f. m.* falten, so durch zerdrucken gemacht.

FRONÇURE, FRONCEURE, *f. f.* [beydes wird geschrieben, im aussprechen aber allein das erste behalten.] das gefalte; die falten im zeug.

FRONCLE, *f. m.* blut-schwär.

FRONDE, *f. f.* schleuder.

FRONDE, die rotte, so in denen

nen vormahligen unruhen sich wider den Cardinal Mazarini verbunden.

FRONDER, *v. n.* schleudern; mit der schleuder werfen.

FRONDER, schelten; mit worten angreiffen; anstechen; höhnen; durchziehen. Fronder un ecrit: eine schrift angreifen; durchziehen.

FRONDEUR, *f. m.* schleuderer.

FRONDEUR, rott-gesell der parthey, so sich dem Cardinal Mazarini widersetzte.

FRONDEUR, *f. m.* der ein buch ansicht; censirt.

FRONT, *f. m.* stirn. Un front ouvert: eine offene stirn.

FRONT de poisson: der kopf eines fisches.

FRONT de chien, die schnautze eines hundes.

‡ FRONT d'airain, der höchste grad der unverschamtheit.

FRONT, die äusere seite; vordere seite; das vorder-theil. Front de chaussée: die vordere [äussere] seite eines dammes. La maison fait front sur la place: das hauß stehet mit der vorder-seite nach dem marckt.

FRONT, [in der kriegs-übung.] stellung. Faire front à l'ennemi: sich gegen den feind stellen. Faire front de tous côtés: von allen seiten gegen den feind gewandt seyn; dem feind die stirn bieten.

FRONT, scham; schamhaftigkeit. Homme qui n'a point de front: ein unverschämter mann: der alle scham abgelegt. De quel front osez vous me parler? wie seyd ihr so unverschämt [kühn,] mich anzureden.

DE FRONT, *adv.* von vornen. Attaquer l'ennemi de front: den feind von vornen angreifen.

DE FRONT, neben einander. Deux chevaux attelez de front: zwey pferde neben einander angespannet. Ils marchent quatre hommes de front: sie ziehen zu vier mann im glied; vier neben einander.

FRONTAL, *f. m.* stirn-binde; haupt-binde, einen umschlag auf der stirn zu halten.

FRONTAL, knebel, womit die soldaten die bauren martern.

FRONTEAU, *f. m.* haupt-binde, so die Juden bey ihrer andacht brauchen.

FRONTEAU, trauer-kappe der pferde.

FRONTEAU, stirn-rieme an einem kopf-gestell.

FRONTIERE, *f. f.* grentze; scheidung eines landes von dem andern.

FRONTIERE, *adj.* grentzend; an der grentze gelegen. Ville frontiere: grentz-stadt.

FRONTISPICE *f. m.* [in der bau-kunst.] vorgiebel eines baues.

FRONTISPICE d'un livre, titel; anfang eines buchs. Mettre une préface au frontispice d'un livre: einem buch eine vorrede vorsetzen; man sagt jetzo lieber: mettre une préface à la tête d'un livre.

FRONTON, *f. m.* [in der bau-kunst.] gibel; thür-gibel; fenster-gibel. Fronton brisé: ein gebrochener gibel.

FRONTON, [in der see-fahrt.] spiegel oder zierrath hinten an dem schiff, so ein wappen oder figur, davon es den nahmen hat, vorzeiget.

FROTAGE, *f. m.* das reiben; scheuren; fegen.

FROTEMENT, FROTTEMENT, *f. m.* das reiben; streichen; scheuren.

FROTER, *v. a.* reiben; scheuren; bestreichen. Froter une chambre: eine stube scheuren. Froter un archet de colofane: einen bogen mit fidel-hartz anstreichen. Se froter le corps d'huile: den leib mit öl bestreichen.

Il a été froté comme il faut, er ist rechtschaffen geprügelt worden.

SE FROTER à quelcun, sich an jemand reiben; händel suchen.

Une main frote l'autre: *spr.* eine hand wäscht die andere.

FROTEUR, *f. m.* scheurer; feger.

FROTEUSE, *f. f.* scheurerin; fegerin.

FROTOIR, *f. m.* [*spr. Frotoi*] abreiber; abwischer; [alles was zum reiben oder streichen dient.] scheur-lappe; wisch-tuch; bürste. Frotoir de chapelier: ein hut-küssen; hut-bürste. Frotoir de barbier: wisch-tuch eines balbiers.

‡ FROTON, *f. m.* ein werckzeug, bey dem karten-macher.

FRUCTIFIER, *v. n.* [wird von bäumen gesagt.] frucht bringen. Arbre qui fructifie pour la premiere fois: baum der zum ersten mahl trägt.

Dieu fera fructifier vôtre travail: Gott wird euer arbeit viel nutzen schaffen lassen.

FRUCTUEUX, *m.* FRUCTUEUSE, *f. adj.* fruchtbar; tragbar; austräglich; nützlich.

FRUCTUEUSEMENT, *adv.* nützlich; mit nutz; fruchtbarlich.

FRUGAL, *m.* FRUGALE, *f. adj.* mäßig; sparsam. † Un repas frugal, eine mahlzeit da kein sündlicher überfluß ist.

FRUGALEMENT, *adv.* mäßiglich; sparsamlich.

FRUGALITÉ, *f. f.* mäßigkeit; sparsamkeit. Vivre dans une de frugalité: sehr [illegible]

FRUIT, *f. m.* frucht; obst. Les fruits de la terre: die feld-früchte. Fruit à noyau: stein-obst. Fruit à pepin: kern-obst. Cet arbre se met à fruit: der baum fängt an zu tragen; wird tragbar.

FRUIT, obst, so zum nach-tisch aufgesetzt wird. Servir le fruit: das obst auftragen.

FRUIT, leibes-frucht. Beni soit le fruit de vôtre ventre: gesegnet sey die frucht deines leibes.

FRUIT, nutz; vortheil; lohn. Quel fruit tirez vous de vos travaux? was für nutz habt ihr von eurer arbeit?

FRUIT, folge; würckung. Voilà les tristes fruits de la guerre: sehet da die betrübte früchte des kriegs.

FRUIT, [in der bau-kunst.] böschung; lehnung der maur. Donner du fruit à une muraille: eine maur lehn aufführen; ihr ein wenig lehnung geben.

FRUITAGE, *f. m.* obst, [allerley durch einander.] On aporte beaucoup de fruitage au marché: man bringt viel obst zu marckt.

FRUITERIE, *f. f.* obst-kammer; äpfel-kammer.

FRUITIER, *f. m.* obst-garten; baum-garten.

FRUITIER, *m.* FRUITIERE, *f. adj.* fruchtbar; fruchttragend. Arbre fruitier: fruchtbarer baum; obst-baum.

FRUITIERE, *f. f.* obst-hökerin; obst-verkäuferin.

FRUSTE, *adj.* zerbrochen; abgenützt [wird von alten steinen und müntzen gesagt.]

FRUSTRATOIRE, *adj.* [im rechts-handel.] vergeblich; kraftlos. Cette chicane rend l'arrêt frustratoire: dieser advocaten-streich machet das urtheil kraftlos; vernichtet das urtheil.

FRUSTRER, *v. a.* einen um etwas bringen, das er hoffet, oder das ihm gebühret. Frustrer quelcun de son esperance: einen um seine hoffnung bringen; eines hoffnung vernichten. Frustrer l'attente de quelcun: einem seine erwartung fehlen lassen. Frustrer les soldats de leur paye: die soldaten an ihrem sold verkürtzen; um ihren sold bringen.

FUGITIF, *m.* FUGITIVE, *f. adj.* flüchtig.

FUGITIF, *f. m.* flüchtig; entlaufener knecht.

‡ PIECES FUGITIVES, zerstreute und bißher unbekante schrifften.

FUGUE, *f. f.* [in der singe-kunst.] eine fuga.

‡ FUIANT, ANTE, *adj.* [in der mahlerey.] verschiessend; sich entfernend.

[illegible]-FUIANT, *f. m.* eine

ne ausflucht ; schlechte entschuldigung.

FUIARD, *s. m.* flüchtiger soldat der aus dem streit entflohen.

FUÏR, *v. n.* [*Je fui ; je fuis ; j'ai fui ; je fuirai.*] fliehen ; laufen. Fuïr de peur : aus furcht davon laufen. † Le tems fuit, die zeit laufet dahin.

FUÏR, meiden ; entgehen ; sich hüten. Fuïr le travail : die arbeit meiden. Fuïr l'occasion : sich vor der gelegenheit hüten.

FUÏR, [im rechts-handel.] ausflüchte machen.

FUÏR, [in der mahlerey.] in die ferne erscheinen. Cette partie fuit trop : dieses stück erscheinet zu sehr in die ferne.

FUITE, *s. f.* flucht. Prendre la fuite : die flucht nehmen. Mettre en fuite : in die flucht bringen.

FUITE, vermeidung. La fuite des dangers : vermeidung der gefahr.

FUITE, ausflucht, im gericht.

FULIGINEUX, *m.* FULIGINEUSE, *f. adj.* rußig ; raucherig.

FULMINANT, *m.* FULMINANTE, *f. adj.* [in der schmeltz-kunst.] Or fulminant : zubereitetes gold-pulver ; gold-schwefel ; schlag-gold.

Un Prédicateur fulminant contre les vices, ein prediger, so wider die laster donnert ; die laster hart strafet.

FULMINATION, *s. m.* [spr. *Fulminacion*] [in der kirchen-zucht.] verkündigung des bannes.

FULMINATION, [in der schmeltz-kunst.] abbrennung ; verpuffen.

FULMINER, *v. a.* [in der kirchen-zucht.] den bann verkündigen.

FULMINER, zürnen ; schelten. Il fulmina contre son valet : er schalt heftig auf seinen diener.

‡ FUMANT, ANTE, *adj.* das rauchet ; rauchend. Un tison fumant, ein rauchender brand. Il est tout fumant de colere, er dämpfet für zorn.

FUMÉE, *s. f.* rauch. S'en aller en fumée : im rauch aufgehen ; verbrennen. La fumée de l'artillerie : der rauch von dem geschütz.

La gloire des mortels n'est que fumée, die ehre der menschen ist nur ein rauch ; ist eitel ; vergänglich.

Rempli des fumées du vin, er ist berauscht ; der wein ist ihm in den kopf gestiegen.

‡ Vendre de la fumée, mit betrug umgehen ; mehr ansehen haben als man in der that ist.

Manger son pain à la fumée du rôt, sprüchw. einer lustbarkeit zusehen ohne daß man daran theil haben kan.

FUMÉES, *s. f. pl.* [bey der jägerey.] losung ; mist des wilds. Fumées formées : fötel.

FUMER, *v. n.* rauchen ; rauch von sich geben.

FUMER de colére, im zorn entbrannt seyn ; heftig zürnen.

FUMER, *v. a.* rauchen ; räuchern ; in den rauch hängen. Fumer du lard : speck räuchern.

FUMER du tabac, taback rauchen. Fumer une pipe : eine pfeife rauchen.

FUMER, [im land-bau.] misten ; düngen. Fumer un champ : ein feld düngen. Fumer un arbre : einen baum bedüngen.

FUMET, *s. m.* geruch des weins. Vin qui a un fumet agréable : wein der einen angenehmen geruch hat.

FUMET, geruch eines gebratenen reb-huhns.

FUMET, besondere brühe, so an die reb-hühner gemacht wird.

FUMETERRE, *s. f.* erd-rauch, ein heil-kraut.

FUMEUR, *s. m.* taback-schmaucher.

FUMEUX, *m.* FUMEUSE, *f. adj.* dampfig ; räucherig ; das rauch oder dampf von sich giebt.

VIN FUMEUX, ein starcker wein.

FUMIER, *s. m.* mist. Fumier de bœuf : kuh-mist. Fumier de cheval : pferde-mist.

Je regarde cela comme du fumier, ich sehe das an, wie mist [dreck ;] achte es für nichts.

FUMIGER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst.] im rauch beitzen.

FUMIGATION, *s. f.* [spr. *Fumigacion*] beitzung im rauch.

FUNAMBULE, *s. m.* seil-täntzer : man sagt öfter, danseur de corde.

FUNÉBRE, *adj.* zur leich-bestattung gehörig. Oraison funébre : leich-predigt. Pompe funébre : leich-begängniß ; leichen-gepräng.

Oiseau funébre, unglücks-vogel.

FUNER, *v. a.* [in der see-fahrt.] antakeln ; betakeln.

FUNERAILLES, *s. f. pl.* begräbniß ; leich-begängniß. Assister aux funerailles : zu grabe gehen ; zum begräbniß seyn.

Mille funerailles, [poetisch] tausend leichen.

FUNERAIRE, *adj.* zum begräbniß gehörig. Frais funeraires : begräbniß-kosten.

FUNESTE, *adj.* unglücklich ; traurig. Jour funeste : unglücklicher tag. Mort funeste : unglücklicher [trauriger] tod.

FUNESTEMENT, *adv.* unglücklicher weise.

FUNGUS, *s. m.* [in der heil-kunst.] glied-schwamm.

FUNIN, *s. m.* [in der see-fahrt.] tau-werck eines schiffes.

FURET, *s. m.* iltiß ; frett.

‡ FURET, ein instrument zum fischen.

‡ FURET, einer der alles auskundschafftet, alles wissen will ; seine nasen in alles stecket.

‡ FURET, eine artzney welche den gantzen leib durchsuchet, wie z. er. das queck-silber ꝛc.

FURETER, *v. a.* die caninchen mit dem frett jagen.

FURETER, *v. a.* suchen ; nachsuchen ; durchsuchen.

FURETEUR, *s. m.* der alles durchsucht ; durchschnoppert.

FUREUR, *s. f.* raserey ; unsinnigkeit ; grimm. Etre en fureur : rasen.

LA FUREUR de la mer, das toben des meers.

Une sainte fureur, ein heiliger eifer.

FUREUR martiale, eine kriegerische hitze.

FUREUR poëtique, poetischer einfall.

FURIBOND, *m.* FURIBONDE, *f. adj.* unsinnig ; grimmig ; rasend. Un air furibond : ein grimmiges ansehen.

FURIE, *s. f.* grimm ; eifer. Donner de furie sur l'ennemi : den feind grimmig anfallen. La furie du combat : die hitze des gefechts.

FURIE, die göttin des grimmes ; höllen-göttin ; furie.

‡ FURIE, ein böses, zänckisches weib.

‡ FURIE, atlas oder taffet aus China mit seltsamen figuren gemahlet ; sie werden auch in Europa nachgemachet.

FURIEUX, *m.* FURIEUSE, *f. adj.* unsinnig ; grimmig.

UNE FURIEUSE tempête, ein starckes ungewitter.

Un cheval furieux, ein hitzig pferd.

Il fait une furieuse dépense, er läßt aus der weise viel aufgehen.

UN FURIEUX froid, eine grimmige kälte.

UN FURIEUX tendre, eine heftige liebe.

FURIEUSEMENT, *adv.* heftig ; starck ; überaus. Se mettre furieusement en colere : sich überaus sehr erzürnen.

FURIN, [in der see-fahrt.] das hohe meer. Il faut mener le vaisseau en furin : man muß das schiff aus dem hafen ins hohe meer treiben.

‡ FUR-

‡ FURLONG, *f. m.* ein maaß in Engelland damit man das feld misset.

FURON, iltiß, man spricht jetzo, furet.

FURONCLE, *f. m.* braune bitz-blatter.

FURTIF, *m.* FURTIVE, *f. adj.* verstohlen; heimlich. Furtives amours: verstohlene buhlschaft.

FURTIVEMENT, *adv.* verstohlener weise; heimlicher weise.

FUSAIN, *f. m.* spindel-baum, daraus man zäune macht.

FUSAROLE, *f. f.* [in der bau-kunst] stab mit oliven, und dergleichen, am säulen-krantz.

FUSEAU, *f. m.* spindel.

‡ LE FUSEAU des Parques, [in der fabel] die spindel der lebens-göttinen.

‡ Avoir des jambes de fuseau, sprüchw. sehr dünne beine haben.

FUSEAU, klöppel; dintel.

FUSEAU, die spill in der mühl.

FUSEAUX de cabestan. [in der see-fahrt] quer-hölzer an der spille.

FUSÉE, *f. f.* eine spindel voll. Devider une fusée: eine spindel abhaspeln.

Démeler la fusée, sprüchw. einen verworrenen handel schlichten.

Ma fusée est achevée, sprüchw. mein leben geht zu ende; es ist aus mit meinem leben.

FUSÉE, rachete; schwärmer.

FUSÉE de montre, spindel in einer sack-uhr.

FUSÉE, [in der wappen-kunst] wecke. D'argent à cinq fusées de gueules: fünf rothe wecken in einem weissen feld.

FUSÉE de tourne-broche, strick-waltze am braten-wender.

FUSÉE d'aviron, ruder-band, welches das ruder am hinaus fallen hindert.

FUSÉE de vindas ou de cabestan volant, [in der see-fahrt.] spillen-haspel.

FUSÉE [auf der reut-schul.] oberbein, eine kranckheit der pferde.

FUSÉE, *adj.* Chaux fusée: selbst-geleschter kalck; erloschener kalck.

FUSELÉ *m.* FUSELÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst.] geweckt.

FUSELIER, FUSILIER, *f. m.* [beydes wird geschrieben, aber im aussprechen allein das letzte behalten.] soldat zu fuß, so eine flinte führt.

FUSIBLE, ou FUSILE, *adj.* schmeltzbar; das sich giessen läßt. L'étain est fusible: das zinn ist schmeltzbar.

FUSIL, FUSI, *f. m.* [sprich allezeit *Fusi*] feuer-stahl.

FUSIL, ein feuer-zeug.

FUSIL, flinten-schloß.

FUSIL, eine flinte.

FUSIL, wetz-stahl.

FUSILIER, f. FUSELIER.

‡ FUSILLER un couteau, ein messer wetzen.

FUSION, *f. f.* das schmeltzen; giessen der metalle; guß.

FUST, FUSTAILLE, &c. f. FÛT.

FUSTE, *f. f.* renn-schiff mit seegeln und rudern.

FUSTÉ, ou FUTÉ, [in der wappen-kunst.] schafft mit andern tincturen.

‡ FUSTEL, ou FUSTET, *f. m.* wilder ölbaum.

‡ FUSTER, ein schüchtern gemachter fisch.

FUSTIGATION, *f. f.* [spr. *Fustigacion*] staup-besen.

FUSTIGER, *v. a.* den staup-besen geben.

‡ FUSTOK, *f. m.* ein gelbes farbholtz aus denen Antillischen Inseln.

FUT, *f. m.* [spr. *Fu*] büchsen-schaft; schaft eines schieß-gewehrs.

FÛT, [in der bau-kunst.] stamm einer seulen; seulen-stamm.

FÛT de coûteau, schnitt-hobel des buchbinders.

FÛT de rabot, schaft eines hobels.

FÛT de tambour, der kasten einer trommel.

Le vin sent le fût, der wein schmeckt nach dem holtz; nach dem faß.

FUTAIE, *f. f.* Bois de haute futaie: hoher wald; wald von hochstämmigen bäumen.

FUTAILLE, *f. f.* lediges tonnen-gefäß. Une futaille toute neuve: eine gantz neue tonne.

‡ FUTAILLE montée, gebundene fasse.

‡ FUTAILLE en botte, faß-tauben so noch nicht aufgesetzet sind.

‡ FUTAILLERIE, holtz so zu fässeren tauglich ist.

FUTAILLES, stück-kugel-tonnen; pulver-tonnen, u. d. g.

FUTAINE, *f. f.* parchet; barchet.

FUTAINIER, *f. m.* parchet-macher.

FUTÉE, *f. f.* gewisse composition, holtz-risse und spalte zu verkleiben.

FUTILE, *adj.* nichtig; unwerth.

FUTILITÉ, *f. f.* nichtigkeit; unwerth.

FUTUR, *m.* FUTURE, *f. adj.* zukünftig. La vie future: das zu künftige leben. [ist mehr poetisch.]

FUTUR époux; future épouse, zukünftiger ehe-mann; zukünftiges eheweib. [sind redens-arten so nur in ehestiftungen gelten.]

FUTUR, *f. m.* [in der sprach-kunst.] die künftige zeit, in der abwandelung.

FUYE, *f. f.* klein tauben-hauß.

G.

G, *f. m.* [sprich *Jé*] ein G. Das G vor e und i lautet wie j. *Gerbe*, *Gibier*, sprich Jerbe, Jibier.

Das G vor a, o, u, behält seinen eigenen laut.

Das G vor n, schmeltzt mit demselben gleichsam zusammen, und lautet fast wie ni.

GABAN, *f. m.* regen-mantel.

GABARE, *f. m.* eine art platter schiffe, oder lichter, so auf der Loire gebraucht werden.

GABARIER, schiffmann eines solchen schiffs.

GABARIT, *f. m.* [in der see-fahrt.] modell eines schiffs, darnach das maaß bey dem schiff-bau genommen wird.

GABATINE, *f. f.* schmeicheley; fuchsschwäntzerey. Donneur de gabatines: fuchsschwäntzer; schmeichler; betrüger. Donner de la gabatine: einen hintergehen; einem eine nase drehen.

GABELAGE, *f. m.* zeit die das saltz zum trocknen liegt; lager-zeit des saltzes. Il y a du dechet pour le gabelage: das saltz trocknet ein, wenn es liegt.

GABELLE, *f. f.* die saltz-steur in Franckreich.

‡ Frauder la gabelle, die schuldigen auflagen nicht bezahlen; etwas nicht thun das man thun solte.

GABELLE, saltz-hof zu Paris.

‡ GABELLER, *v. a.* das saltz trocknen; dörren.

GABELLEUR, *f. m.* saltz-factor; pachter eines saltz-hofes.

SE GABER, *v. r.* spotten; verachten. Je me gabe de lui: ich lache sein; ich frage nichts nach ihm.

‡ GABES, scheltwort; spottwort.

GABIE, *f. f.* mast-korb.

‡ GABIER, *f. m.* Matroß der in dem Mastkorb wacht haltet.

GABION, *f. m.* schantz-korb.

‡ GABIONNADE, eine wehr von Schantz-körben.

GABIONNER, *v. a.* mit schantz-körben versehen; verbauen.

GABORS, *f. m.* [in der see-fahrt.]

fahrt.] äussere erste reihe breter vom kiel hinauf.

GABRIEL, *s. m.* Gabriel, ein manns-name.

GABRIELLE, *s. f.* ein weibs-name, aus Gabriel nachgemacht.

GABURONS, [in der see-fahrt.] stücken holtz, die man an einen mast, oder eine seegel-stange macht, selbigen zu verstärcken.

GACHE', *s. f.* schloß-hake bey dem schlosser.

GACHE, rühr-stock, bey dem pasteten-bäcker.

GACHE, mörtel-haue; mörtel-schaufel.

GACHE', ruder.

‡ GACHE, eiserne hacken [gabeln] in welchen bleyerne oder andere rohr hängen.

GACHER, rudern.

GACHER, schlagen; einrühren. Gacher de la chaux: kalck schlagen.

GACHETTE, *s. f.* stückgen eisen unten am schloß-riegel.

GACHEUX, EUSE, *adj.* kothigt; dreckig.

GACHIS, *s. m.* koth; wo wasser oder andere feuchtigkeit vergossen worden.

GADELLE, *s. f.* stachel-beer.

GADELLIER, *s. m.* stachel-beer-strauch.

GADOUE, *s. f.* unflat aus dem heimlichen gemach.

GADOÜARD, *s. m.* räumer der heimlichen gemächer.

‡ GAFFE, *s. f.* die gröste gattung Stockfisch.

‡ GAFFE, ein boots-hacke.

‡ GAFFE, eine Reuse oder Reusche.

GAGATE, *s. f.* berg-wachs.

GAGE, *s. m.* besoldung; lohn. Il a de bons gages: er hat eine gute besoldung.

‡ CASSER AUX GAGES, absetzen von einem ampt; aus dem dienst jagen.

GAGE, pfand; unterpfand. Prêter sur gage: auf pfand leihen.

Ce sont des gages de vôtre amitié, dieses sind pfande [versicherungen] eurer freundschaft.

Clameur de gage-plege, ein Interdictum, welches, vermöge angebrachter klage, besitz oder eigenthum betrifft.

GAGE de bataille, cartel; ausforderung zum zwey-kampf; befehdung.

GAGER, *v. a.* wetten. Gager cent pistoles: um hundert pistolen wetten; hundert pistolen verwetten.

GAGER, besoldung; lohn geben.

GAGER, [in gerichten.] den zeugen bey einer nahmhaften strafe auferlegen, das geforderte zeugniß abzulegen.

GAGER, auspfänden.

GAGERIE, *s. f.* auspfändung; hülfe in die mobilien.

GAGEUR, *s. m.* der eine wette thut. Je suis un des gageurs: ich bin einer von denen, die gewettet haben.

GAGEURE, *s. f.* [spr. *Gajure*] wette. Faire une gageure: eine wette thun. Voila ma gageure: da ist meine wette; das warum ich gewettet.

‡ Soûtenir la gageure, sprüchw. bey deme so man einmahlen unternommen [geglaubet] hat, unbeweglich bleiben.

GAGISTE, *s. m.* bedienter bey dem comödien-haus.

GAGNABLE, *adj.* was man gewinnen oder erlangen kan.

GAGNAGE, *s. m.* acker-feld; urbar land.

GAGNAGE, [bey der jägerey.] weyde des wilds. Le cerf fait sa nuit au gagnage: der hirsch weydet bey nacht; geht bey nacht auf die weyde.

GAGNAGES, *s. m.* früchte eines gebaueten feldes.

GAGNANT, *s. m.* gewinner; der im spiel gewinnt. Je suis des gagnans: ich bin von den gewinnern.

GAGNE-DENIER, *s. m.* träger; der die ankommenden reisenden mit wegbringung ihres zeugs bedient.

GAGNE-PAIN, *s. m.* arbeit oder werck-zeug, womit einer sich ernährt; nahrung; gewerb. Le François est son gagne-pain: er nähret sich mit der Frantzösischen sprache.

GAGNE-PETIT, *s. m.* scheren-schleifer.

GAGNER, *v. a.* gewinnen; verdienen; erhalten; erlangen. On ne gagne rien à mentir: mit lügen gewinnet man nichts. Gagner un procès: eine rechts-sache gewinnen. Gagner sa vie: sein brod verdienen.

GAGNER une fluxion sur la poitrine, einen fluß auf die brust kriegen.

Il gagna sur son ressentiment de pardonner à son ennemi, er hat über seine empfindlichkeit so viel erhalten, daß er seinem feind vergeben.

GAGNER les devans, voraus gehen; voraus reisen.

GAGNER païs; chemin, weit weg kommen; geschwind fort kommen.

GAGNER le taillis; la guerite; les champs; le haut, ausreissen; davon lauffen.

GAGNER le gite, das nacht-lager erreichen.

Ils gagnerent les vaisseaux à la nage, sie erreichten die schiffe mit schwimmen.

GAGNER le pié de la muraille, biß an den fuß der mauer kommen; gelangen.

GAGNER tems; gagner le tems, zeit gewinnen; sich fördern.

GAGNER du tems, zeit gewinnen; aufschub erhalten.

Le feu gagna les maisons voisines, das feuer ergriff die anstossenden häuser.

GAGNER le dessus du vent, [in der see-fahrt.] den wind ablaufen (abgewinnen); dem feind über den wind kommen.

GAGNER au pié, davon laufen; die flucht nehmen.

GAGNER son juge, den richter gewinnen; auf seine seite bringen. Gagner les suffrages: die meisten stimmen für sich gewinnen.

GAGNER l'affection de quelcun: jemandes gunst erwerben.

GAGNER le dessus: die oberhand behalten.

GAGNER quelqu'un de la main, einem zuvor kommen.

GAGNER un oeillet, [im garten-bau.] eine nägel-blume aus dem saamen ziehen.

Donner gagné, gewonnen geben; nachgeben.

GAGNEUR, *s. m.* gewinner.

GAGUI, *s. f.* dickes, fettes mägdlein.

GAI, *m.* GAÏE, *f. adj.* lustig; frölich; munter. Un air gai: ein lustiger gesang. Humeur gaie: ein fröliches [munteres] gemüth.

‡ GAI, [in der wappen-kunst] Cheval gai, ein nackendes pferd.

GAÏEMENT, *adv.* lustig; hurtiglich.

GAÏETE', *s. f.* lust; frölichkeit. De gaieté de cœur: mit freudigem hertzen; mit lust.

De gaïeté de cœur, vorsetzlich; muthwilliglich.

GAILLARD, *s. m.* [in der see-fahrt.] schantz oder kasteel des schiffs. Gaillard d'arriere: die campanie; das hinter-kasteel. Gaillard d'avant: das back; vor-kasteel.

GAILLARD, lustiger bruder; bruder liederlich.

GAILLARDE, *s. f.* ein tantz, so mit lustigen sprüngen fortgehet.

GAILLARDE, lustige [liederliche] schwester.

GAILLARD, *m.* GAILLARDE, *f. adj.* lustig; muthwillig; üppig.

GAILLARDEMENT, *adv.* lustig; üppiglich.

‡ GAILLARDET, *s. m.* ein

GAIL-

GAILLARDETTE, *ſ. f.* die kleine flagge auf dem vorder- und hinter-Maſt.

GAILLARDISE, *ſ. m.* luſtiger [üppiger] ſtreich.

‡ GAIMAUX. Prez gaimaux, wieſen welche alle jahr zwey biß drey mahl können gemähet werden.

GAIN, *ſ. m.* gewinn; nutz. Le gain d'une bataille: der gewinn einer ſchlacht. Ne faire aucun gain: nichts gewinnen; keinen gewinn vor ſich bringen. Avoir gain de cauſe: gewonnen ſpiel haben. Joüer ſur ſon gain: auf gewinn ſpielen.

GAINE, *ſ. f.* meſſer-ſcheide; meſſer-beſteck.

GAINIER, *ſ. m.* ſcheiden-macher; futteral-macher.

‡ GAIRIER, Preſilien-pfeffer.

GAL, *ſ. m.* vortheil, in einem kinder-ſpiel.

GALACTITE, *ſ. f.* milch-ſtein. [wird in der baumanns-höle gefunden.]

GALAMMENT, *adv.* zierlich; manierlich; ſinnreich; wohl-anſtändig. S'habiller galamment: ſich zierlich und wohl-anſtändig kleiden. Faire toutes choſes galamment: alles mit einer beſondern wohl-anſtändigkeit verrichten. E'crire galamment: auf eine zierliche und ſinnreiche art ſchreiben.

‡ GALANGA, *ſ. m.* Galganwurtz.

GALANT, *ſ. m.* buhler; freyer. Il fait le galant d'une telle: er buhlet um dieſe perſon.

Les richeſſes ont bien des galans: der reichthum hat viel freyer.

GALANT, *ſ. m.* buhler; liebhaber. Elle a ſon galant & ſon mari: ſie hat einen buhler und einen mann. Un verd galant: ein friſcher buhler, der wohl kan; huren-hengſt.

GALANT, loſer-gaſt; poſſenreiſſer.

‡ GALANT, verzuckerte Pomerantzen oder Zitronen ſchalen.

GALANT, eine band-ſchleife.

GALANT, *m.* GALANTE, *f. adj.* höflich; manierlich; ſinnreich; zierlich; angenehm; liebreich. Billet galant: ein höflicher liebes-brief. Diſcours galant: artige [geſchickte] rede. Bracelet galant: ein zierliches armband. Vers galans: ſinnreiche liebes-reime. Un galant homme: ein manierlicher [wohl-geſitteter; artiger] menſch. Un homme galant: ein menſch, dem alles wohl anſtehet; der ſich angenehm und beliebt zu machen weiß.

GALANTE, *ſ. f.* luſtige ſchweſter; mitmacherin.

GALANTERIE, *ſ. f.* höflichkeit; angenehmer ſchertz; anſtändige beluſtigung. Dire des galanteries aux dames: die weiber mit ſchertz und höflichkeiten unterhalten. Dire; faire une choſe par galanterie: etwas in höflichem ſchertz [aus höflicher luſt] ſagen oder thun.

GALANTERIE, liebes-handel; verliebter umgang. Elle a eu bien des galanteries: ſie hat manche liebes-händel getrieben.

GALANTERIE, ſinnreiches ſchertz-oder liebes-gedicht.

GALANTISER, *v. a.* buhlen; weiber höflich bedienen. [Man ſagt lieber *faire ſa cour aux dames: leur rendre ſes ſoins; faire le galant auprès des dames.*]

Il s'adore, il ſe galantiſe, er verehret ſich ſelbſt, und iſt in ſich ſelbſt verliebt.

GALAXIE, *ſ. f.* [in der ſtern-kunſt.] die milch-ſtraſſe.

GALBANON, *ſ. m.* galben-ſaft; mutter-hartz.

Donner du galbanon, ſprüchw. einem eine naſe drehen.

GALBANONNER, *v. a.* die fenſter mit kreide abtreiben.

GALBE, [in der bau-kunſt.] rundung der blätter an den ſäulen-knäufen.

GALE, *ſ. f.* raude; krätze. Avoir la gale: die krätze haben.

être revêtu de gale; être damaſſé de gale: über und über die raude haben.

GALE, der krebs an den bäumen. Noix de gale - gall-apfel.

GALEACE, GALEASSE, *ſ. f.* eine groſſe galee.

‡ GALEBANS, *ſ. m.* [in der ſee-fahrt] zwey tauen welche den oberen Maſt halten.

GALE'E, *ſ. f.* das ſchiff, bey dem buchdrucker.

GALEFRETIER, *ſ. m.* lumpen-hund; nichts-werther menſch.

‡ GALEGA, Geyß-rauten.

‡ GALENITES, *ſ. m.* eine gattung wiedertäuffer.

‡ GALEOPSIS, *ſ. f.* todneſſeln.

GALER, *v. a.* kratzen; reiben; ſchubben. Galés moi un peu derriére le dos: kratzet mich ein wenig auf dem rücken. Il ſe gale juſqu'à ſe faire ſaigner, er kratzet ſich biß aufs blut.

GALERE, *ſ. f.* galee; ruder-ſchiff. Galere capitaineſſe: die galee, worauf der befehlhaber fährt; haupt-galee.

Vogue la galére, ſprüchw. es ſey gewagt; es gehe drauf los.

GALERE, [bey dem zimmermann und tiſcher] groſſer hobel; ſchürf-hobel.

‡ GALERE, ein wurm mit ſehr vielen füſſen.

GALERIE, *ſ. f.* luſt-gang; langer gang in einem hauſe.

GALERIE, der gang im ball-hauſe.

GALERIE, [in der kriegs-bau-kunſt] bedeckter gang, ſo über den graben eines belagerten orts angeleget wird.

GALERIE de fond de cale, [in der ſee-fahrt] drey ſchuh breiter gang unten im ſchiff, zum ausbeſſern, wenn die kugeln, im gefecht, löcher darein machen.

GALERIES, [in der ſee-fahrt] die galderey, oder äuſſere balcken oder gänge hinten am ſchiff.

‡ GALERIES ſouterraines, unterirrdiſche gänge; minen-gänge.

‡ Ce ſont ſes galeries: ſprüchw. er macht dieſen weg ſehr oft.

GALERIEN, *ſ. m.* ruder-knecht, auf den galeen.

GALERNE, *ſ. m.* nord-oſt-wind.

GALET, *ſ. m.* pilcken-tafel.

‡ GALET, kleine glatte kieſel-ſtein, welche das meer an einigen orten ausſtoſſet.

‡ Diamant de Galet, eine art criſtall, welches auf denen küſten von Normandie in denen kieſelſteinen gefunden wird.

GALETAS, *ſ. m.* der boden unterm dach. Chambre en galetas: eine boden-kammer.

GALETTE, *ſ. f.* zwey-back; ſchiff-brodt.

‡ GALETTE de cocon, eine art von floret-ſeiden.

GALEUX, *m.* GALEUSE, *f. adj.* räudig; krätzig.

Une brebis galeuſe gâte tout un troupeau: ſprüchw. ein räudig ſchaf macht ihrer viel; ein böſer bub verführt andere mehr.

GALEUX, [im garten-bau] baum, der den krebs hat.

GALEUX, *ſ. m.* der die krätze hat.

‡ Qui ſe ſent galeux ſe grate: wer ſchäbig iſt, der kratze ſich; d. i. wer ſich getroffen findet, der beſſere ſich.

GALEUSE, *ſ. f.* die die krätze hat.

GALIMAFRE'E, *ſ. f.* eingeſchnitten fleiſch mit einer pfeffer-brühe.

GALIMAFRE'E, dunckele und unverſtändige rede.

GALIMATIAS, *ſ. m.* verworrene unvernehmliche rede; hochtrabende rede, die keinen ſinn hat; miſchmaſch.

GALION, *ſ. m.* groſſes kriegs-ſchiff.

‡ GALIONISTES, *ſ. m.* die kaufleuthe, welche durch die Galions in Weſt-Indien handeln.

GALIOTE, *ſ. f.* kleines ruder-ſchiff. Galiote à bombes: kleines ſchiff, worauf feuer-mörſer gepflantzet werden.

zu ruffen pflegt, wenn man aus einem fenster etwas auf die gasse giessen will.] Gare les coups: hüte dich vor schlägen.

GARENNE, *s. f.* [man schreibt auch *Garenne*, aber falsch.] kaninchen-berg; kaninchen-busch. Une garenne bien peuplée: ein wohlbesetzter kaninchen-busch.

Cela est de garenne: sprüchw. das war listig angegriffen; ein arglistiger streich.

GARENNIER, s. GARANNIER.

GARENT, GARENTIE, &c. s. GARANT, GARANTIE.

SE GARER, *v. r.* ausweichen; sich in acht nehmen.

GARER, *v. a.* anbinden; vest machen; anlegen. Garer un bateau: ein schiff anbinden.

GARES, örter wo man still halten, oder sich vor den treibenden eiß-schollen in sicherheit setzen kan.

GARGANTUA, *s. m.* ein sehr langer kerl.

GARGARISER, *v. a.* gurgeln; den mund und hals ausspülen.

GARGARISME, *s. m.* gurgelwasser; das gurgeln.

‡ GARGOTAGE, eine schlechte und übel bereitete mahlzeit.

GARGOTE, *s. f.* gar-küche; loch; schlechtes wirths-hauß.

GARGOTER, *v. n.* die wirthshäuser besuchen; mit lüderlicher gesellschaft zechen.

‡ GARGOTERIE, *s. f.* s. GARGOTAGE.

GARGOTIER, *s. m.* gar-koch; ein lüderlicher wirth.

GARGOUILLE, *s. f.* steinerne trauf-röhr von den dächern.

GARGOUILLE, der ring an einem mund-stück.

‡ GARGOUILLER, *v. n.* in das wasser blasen; schnadern.

‡ GARGOUILLIS, *s. m.* das geräusch des wassers, so aus einer trauf-röhre fällt.

GARGOUSSE, *s. f.* pulver-maaß zu canonen, aus pergament oder grobem papier gemacht.

GARITES, *s. f.* [in der seefahrt] platte und rund-förmige stücken holtz am mast-korb.

GARNEMENT, *s. m.* lüderlicher gesell; lotter-bub; taug-nichts.

GARNI, *m.* GARNIE, *f. adj.* besetzt; staffirt; aufgeschickt; ausgeputzt. Chambre garnie: aufgeschicktes [mit nöthigem hauß- und zierrath versehenes] gemach. Chapeau garni de plumes: hut mit federn staffirt.

GARNIR, *v. a.* versehen; staffiren; aufschicken; aufputzen. Garnir une chambre: ein gemach aufschicken; mit nöthigem geräth zum brauch und zier versehen.

Garnir une épée: einen degen mit gefäß und scheide versehen. Garnir des gans: hand-schuhe staffiren.

Avoir la bourse bien garnie, einen wohl-versehenen [gespickten] beutel haben.

SE GARNIR de bons habits, sich mit guten kleidern versehen.

SE GARNIR contre le froid, sich wider die kälte verwahren.

GARNIR des chaises, stühle ausstopffen.

‡ GARNIR une place de guerre, eine vestung mit allem vorrath versehen.

‡ GARNIR une tapisserie, tapeten futeren.

‡ GARNIR des bas, strümpf belegen.

‡ GARNIR un drap, das tuch auf kratzen.

‡ GARNIR le four, holtz einstützen.

GARNISON, *s. f.* besatzung. Tenir garnison: in besatzung liegen.

GARNISON, der ort, wo man in besatzung liegt. C'est ici ma garnison, ich bin hie in besatzung.

GARNISON, [im rechts-handel.] gerichts-diener, so einem schuldner ins hauß gelegt wird.

GARNISSEUR, *s. m.* hut-staffirer [man sagt lieber *Chapelier.*]

GARNITURE, *s. f.* zubehör, etwas auszustaffiren; aufzuschicken. Garniture d'habit; de lit. &c. zubehör zum kleide; zum bett, u. s. w. Garniture de diamans: völliger demant-schmuck.

GARNITURE de baudrier, das beschläge zu einem wehrgehencke.

GARNITURE de cheminée, aufsatz von gefässen, den krantz eines camins zu besetzen.

GARNITURE de toilette, geräth auf einen nacht-tisch.

‡ GARNITURE, [in der buchdruckerey.] die steege von allen gattungen, welche zu einer form gebraucht werden.

‡ GAROSMUM, *s. m.* schaamkraut.

GAROU, s. LOUP-GAROU.

GAROUAGE, ou GAROU, *s. m.* hur-hauß. † Courir le garou, wüste häuser frequentiren.

SE GARRER, s. GARER.

GARROT, *s. m.* [auf der reutschul.] der widerrist des pferds. † Il a été blessé sur le garot, sprüchw. er hat einen harten stoß an seiner reputation gelitten.

GARROT, pack-stock; knebel.

GARROTER, *v. a.* binden; anbinden; zusammen binden; knebeln. ‡ item einen so einthun, daß er seiner worten nicht zurück gehen könne.

GARS, *s. m.* knab; junge.

GARSAILLER, GARÇAILLER, *v. a.* mit unzüchtigen weibern gemeinschaft haben; huren-jagen.

GARSON, s. GARÇON.

GASCHE, &c. s. GÂCHE.

GASCOGNE, *s. f.* Gasconien, eine landschaft in Franckreich.

GASCON, *s. m.* Gasconier.

GASCONNE, *s. f.* Gasconierin.

GASCONNADE, *s. f.* pralerey; aufschneiderey.

GASCONNER, *v. a.* behend wegstehlen.

GASCONISME, *s. m.* Gasconische mund-art.

GASON, GAZON, *s. m.* ein rasen. Couper des gazons, rasen stechen.

GASONNEMENT, GAZONNEMENT, *s. m.* das belegen [aufführen] mit rasen.

GASONNER, GAZONNER, *v. a.* mit rasen belegen [aufführen] Gasonner un bastion: ein bollwerck mit rasen aufführen. Gazonner un parterre: ein garten-feld mit rasen belegen.

GASOUILLEMENT, GAZOUILLEMENT, *s. m.* das gezwitscher [geschwirr; getschitscher] der vögel.

GASOUILLER, GAZOUILLER, *v. n.* tschitschern; zwitschern; schwirren.

GAZOUILLER, lallen, wie die kinder, wenn sie zu reden anfangen.

GASPARD, *s. m.* Caspar, ein manns-name.

GASPILLER, *v. a.* verbringen; verderben. Il a gaspillé son patrimoine: er hat sein erbgut durchgebracht. Tout est gaspillé dans cette maison: in diesem hause ist alles verderbt.

GASTADOUR, *s. m.* schantzgräber.

GASTEAU, s. GÂTEAU.

GASTER, s. GÂTER.

GASTREPIPLOÏQUE, *adj.* [in der anatomie] blut- und puls-adern, welche sich zum magen und netz erstrecken.

GASTRILOQUE, *adj.* einer der aus dem magen redet, und ein gespenste vorstellen will.

GASTRIQUE, *adj.* [in der anatomie] magen-adern.

GASTRORAPHIE, *s. f.* [bey dem wund-artzt] bauch-naht; wenn der bauch verwundet, und wieder zugenähet wird.

GATÉ, s. GÂTER.

GATEAU, *s. m.* kuche. Gâteau feuilleté: butter-kuchen.

Avoir part au gâteau, sprüchw. an etwas theil haben; etwas mit geniessen.

Il ne mange pas son gâteau dans

sa poche, sprüchw. er ist kein pol-hund; er frißt seinen bissen nicht unterm wisch; er theilt gerne mit; thut seinen freunden gütlich.

GÂTEAU VEROLLÉ, käse-kuche.

GÂTEAU, [bey dem bildhauer] leim oder wachs, so in die formen gebraucht wird.

GÂTEAU, honig-wabe.

GÂTER, v. a. beflecken. Gâter un habit: ein kleid beflecken; flecke darein bringen.

GÂTER, verderben; beschädigen; verwüsten. La grêle a gâté les blez: der hagel hat die saat beschädiget. Gâter le païs: das land verwüsten.

GÂTER un enfant, ein kind verziehen.

GÂTER une afaire par la précipitation, eine sache durch übereilung verderben.

GÂTER le métier, das handwerck verderben; dem handwerck schaden, daß nicht mehr so viel dabey zu erwerben sey.

GÂTE-MÉTIER, f. m. und f. pfuscher; der das handwerck verdirbt.

ENFANT GÂTÉ, f. m. das liebe kind; ein verzogen kind; kind das aus unzeitiger liebe verzogen wird.

‡ SE GÂTER, v. r. stinckend werden; verderben; faul werden.

GÂTEUR, f. m. der etwas verdirbt; verderber [wird niemals allein gebraucht.] C'est un gâteur de papier: er ist ein papier-verderber; schmierer.

GATTE, f. f. [in der see-fahrt] umfang von bretteren vorn im schiff, das durch die ancker-gatt hinein gestossene wasser aufzufangen.

GATTES, [in der see-fahrt] bretter in des packbords und oberlofs-ecke.

GAVACHE, f. m. ein lumpenhund; bärenhäuter; lotter-bub.

GAUCHE, adj. linck. La main gauche: die lincke hand.

GAUCHE, linck; unrecht; ungestalt; ungeschickt. Un esprit gauche: ein widriger sinn. Sa taille est assez gauche: seine gestalt ist ziemlich ungeschickt.

GAUCHE, f. f. die lincke. Il y avoit un marais sur la gauche: es war ein morast zur lincken.

À GAUCHE, adv. nach der lincken; zur lincken; lincks. Tourner à gauche: sich lincks [zur lincken] wenden.

‡ Prendre une chose à gauche, sprüchw. eine sach unrecht verstehen.

GAUCHER, m. GAUCHERE, f. adj. linck. Il est gaucher: er ist linck.

GAUCHIR, v. n. zur lincken abweichen.

GAUCHIR, ausweichen; entgehen. Gauchir à un coup: einem schlag [stoß] entweichen. Gauchir aux difficultés: den schwürigkeiten entgehen.

GAUCHIR, untreu handeln; nicht aufrichtig handeln; winckelzüge suchen.

GAUCHIR, v. a. verderben; vom guten abwenden. La conversation des méchans gauchit les bonnes dispositions: der umgang mit losen leuten, verderbt die gute neigungen.

GAUDE, f. f. weid, ein kraut, womit man gelb färbt.

GAUDER, v. a. mit weid färben.

GAUDIR, v. a. besitzen; geniessen.

GAUDIR le papat, sprüchw. gute tage haben; ein gemächlich leben führen.

‡ GAUDIVIS, f. m. eine gattung Ostindische weisse baumwollene leinwand.

GAUDRON, f. GODRON.

GAUFRE, GÔFRE, f. f. honig-wabe.

GAUFRE, eine wafel; eisen-kuchen.

GAUFRE, wafel-eisen.

Etre en gaufre, oder entre deux gaufres, sprüchw. in äusserster noth seyn; von allen seiten bedränget seyn; in der klemme stecken.

GAUFRE au fromage, käse-kuche.

GAUFRER, v. a. mit einem eisen figuren auf etwas drücken.

GAUFRER les cheveux, die haar kräuseln.

GAUFREUR, f. m. der figuren in einen zeug drucket oder hacket.

GAUFRURE, f. f. das modeliren; aushacken.

GAUFRIER, f. m. ein wafel-eisen.

GAUFRIER, wafel-bäcker.

GAUFRIER, wafel-haus.

GAVION, f. m. die gurgel. Il est si soul qu'il en a jusqu'au gavion: er ist plitz platz voll.

GAVITEAU, [in der see-fahrt] boye, oder das holtz, so über dem im wasser liegenden ancker schwimmet.

GAULE, f. f. das alte Gallien, nunmehr Franckreich.

Il a les armes du roi des gaules sur ses épaules, sprüchw. er hat ein brandmahl.

GAULE, eine spies-gerte; spitz-ruthe.

‡ GAULE, eine lange dünne stange damit man die nüsse schwinget; stange daran man die seide trocknet.

GAULÉ, m. GAULÉE, f. adj. verwüstet; verheeret. La campagne est gaulée: das land ist verwüstet.

GAULÉ, altväterisch; abgekommen; abgenutzt. Sa galanterie est tout à fait gaulée: seine höflichkeit ist gar altväterisch.

GAULER, v. a. die früchte abschlagen. Gauler des pommes: äpfel abschlagen.

GAULEUR, f. m. land-messer.

GAULIS, GOLIS, f. m. [bey der jägerey] junges holtz; zuwachs; junger stamm.

GAULOIS, m. GAULOISE, f. adj. Gallisch; alt Frantzösisch.

GAULOIS, altväterisch; nicht mehr im brauch.

GAULOIS, f. m. Gallische sprache; alt Frantzösisch.

‡ GAVON, f. m. [in der see-fahrt] ein kleines kämmerlein in dem hintertheil des schiffs.

GAVOTE, f. f. ein besonderer tantz.

GAUPE, f. f. unflätiges garstiges weibs-stück.

GAUSSER, v. a. schertzen; veriren; schrauben; aufziehen. Gausser les gens: die leute veriren.

‡ SE GAUSSER, v. r. veriren. Il se gausse de vous, er will euch veriren.

GAUSSERIE, f. f. schertz; veriren.

GAUSSEUR, f. m. spott-vogel; der gerne schertzt, und die leute schraubt.

GAUSSEUSE, f. f. die gerne schertzt.

‡ GAUTE, f. f. ein maaß, dessen sich die Moren auf denen barbarischen küsten bedienen.

GAUTIER, f. m. Walter, ein manns-name.

C'est un franc gautier garguille, sprüchw. er ist ein lustiger bruder; ein kurtzweiliger narr; ein artiger possen-reisser.

‡ GAY, ein häring der weder milch noch rogen hat.

‡ GAYAC, eine gattung wohlriechendes gummi aus Indien.

GAYAC, f. m. hartes und schweres holtz aus Indien, so schweiß und urin treibend ist.

GAZE, f. f. klar; dünne, durchsichtige leinwand.

‡ GAZE, eine kleine kupferne müntz in Persien.

GAZELLE, f. f. eine gems.

GAZETTE, f. f. neue zeitung. Gazette imprimée, gedruckte zeitung.

C'est la gazette du quartier, sprüchw. er ist der zeitungs-botte; er trägt sich stäts mit neuen zeitungen.

GAZETTIER, *f. m.* zeitungs-drucker. Gazetier colporteur: zeitungs-bote; der die zeitungen zu kauf herum trägt.

GAZETIERE, *f. f.* zeitungs-trägerin.

‡ GAZETIER, ou GAZIER, [das letzter ist besser] der mit dünner leinwand handelt oder dieselbe machet.

GAZON, GAZOUILLER, *s.* GAS.

GEAI, *f. m.* ein heher; holtz-schreyer. ein vogel.

‡ GEAILOYE, *f. f.* ein maaß von wein in Franckreich.

GE'ANT, *f. m.* riese.

GE'ANTE, GE'ANNE, *f. f.* [das letzte beginnt unter den weibern aufzukommen, das erste aber ist richtiger] riesin.

GEAULE, &c. *s.* GEOLE.

GEHENNE, *s.* GÊNE.

GEINDRE, *v. n.* klagen; winseln [heut zu tage sagt man, *se plaindre.*]

GEINDRE, *f. m.* der meister-knecht eines bäckers.

GEINE, GEINER, *s.* GÊNE.

GELASIN, *f. m.* backen-grübgen, so einige leute bekommen, wenn sie lachen.

GELE', *m.* GELE'E, *f. adj.* gefrohren. Eau gelée: gefrohren wasser. Avoir les mains gelées: eis-kalte hände haben.

GELE'E, *f. f.* frost. Préserver de la gelée: vor dem frost bewahren. Gelée blanche: der rohreif.

GELE'E, gallert. Gelée de poisson: fisch-gallert. Gelée de groseilles: Johansbeer-gallert.

GELER, *v. a.* erfrohren; gefrieren machen. La bise gele les rivieres: der nord-wind macht, daß die ströme gefrieren.

Sa mine froide gele tous ceux qui ont affaire à lui, seine kaltsinnige [frembde] gebärde bestürtzt alle, die mit ihm zu schaffen haben.

GELER, *v. n.* frieren. Il commence à geler: es beginnet zu frieren.

ON GELE ICY, es ist hie nichts zu thun; man schaffet hie nichts.

SE GELER, *v. r.* erfrieren. La vigne s'est gelée: der weinstock ist erfroren.

GELINE, *f. f.* henne.

GELINOTE, *f. f.* ein jung gemästet huhn.

GELINOTE de bois, eine birckhenne.

GEMEAU, *s.* JUMEAU.

GEMEAUX, [in der anatomie] mäusgen an den dicken schenckeln.

GEMELLES, [in der seefahrt] höltzer zu verstärckung der mast-bäume.

GEMIR, *v. a.* seufzen; stehnen; klagen. † wird von der stimm der turtel-tauben auch insonderheit gebraucht.

‡ GEMISSANT, *m.* ANTE, *f. adj.* seufzend; klagend. Une voix gemissante, eine seufzende stimm.

GEMISSEMENT, *f. m.* das seufzen; weh-klagen. Pousser des gemissemens: heftige klagen führen.

‡ GEMME, Sel gemme, saltz, welches wie stein gegraben wird.

‡ GÊNANT, *m.* ANTE, *f. adj.* das zwang anthut.

GENCIVE, *f. f.* das zahn-fleisch.

GENDARME, *f. m.* ein kuraßier.

GENDARMES, die leib-fahnen zu pferd, des Königs in Franckreich und der königlichen Printzen.

Un tel sert dans les gendarmes du Roi: er dient unter der leib-compagnie des Königs.

GENDARME, ein loses weib. Sa femme est un vrai gendarme: sein weib ist wie ein soldat.

‡ GENDARME, ein flecke in dem aug.

GENDARMES, feuer-funcken, die aus dem feuer springen.

GENDARMERIE, *f. f.* die gesamte leib-compagnien des königlichen hauses.

SE GENDARMER, *v. r.* sich erzürnen; unwillig werden.

GENDRE, *f. m.* schwieger-sohn.

GÊNE, *f. f.* marter; tortur.

GÊNE, mühe; beschwerliche arbeit. Donner la gêne à son esprit: mühsam nachsinnen; alle seine gedancken anspannen.

GE'NE'ALOGIE, *f. f.* sipp-baum; stamm-baum; geschlecht-register.

GE'NE'ALOGIQUE, *adj.* zum geschlecht-register gehörig. Table genealogique: stamm-tafel.

GE'NE'ALOGISTE, *f. m.* geschlecht-beschreiber.

‡ GENEQUIN, eine art gesponnene baum-wollen.

GÊNER, *v. a.* martern; auf die tortur bringen.

GÊNER, drucken; drängen; kneipen; einzwängen. Mon habit me gêne: mein kleid zwänget mich; ist mir zu eng. Mon soulier me gêne: mein schuh druckt mich. On est fort gêné à cette table: man sitzet sehr gedrang an diesem tisch.

GÊNER, *v. a.* bemühen; zwingen; ängsten. Se gêner vainement: sich vergeblich bemühen; ängsten. Je suis fort gêné icy: ich bin sehr gezwungen an diesem ort.

GE'NE'RAL, *m.* GE'NE'RALE, *f. adj.* allgemein. Avoir l'estime générale: in allgemeiner hochachtung seyn. Maximes generales: allgemeine grund-sätze.

GE'NE'RAL, *f. m.* general; feld-herr; hoher befehlhaber im krieg.

GE'NE'RAL, ober-vorsteher eines geistlichen ordens. Receveur général: ober-einnehmer. Avocat général: ober-fiscal.

EN GE'NE'RAL, *adv.* ingemein; überhaupt.

GE'NE'RALAT, *f. m.* die feld-herrschaft; das ober-befehlhaber-amt im krieg.

GE'NE'RALAT, das amt eines ober-vorstehers eines geistlichen ordens.

GE'NE'RALE, *f. f.* der general-marsch, [ein gewisser trommelschlag] Battre la générale: den general-marsch schlagen.

GE'NE'RALEMENT, *adv.* ingemein; durchgehends. Cela est dit généralement: das ist ingemein geredet.

GE'NE'RALISSIME, *f. m.* der oberste feld-herr; der höchste befehlhaber über eine armee.

GE'NE'RALITE', *f. f.* allgemeinheit. Dans la généralité: ingemein; überhaupt.

GE'NE'RALITE', ein gewisser landes-kreys in Franckreich, wornach die steuren eingerichtet sind.

La France est divisée en quinze généralités: Franckreich ist in funffzehen steur-kreyse vertheilet.

‡ GENERALITE'S, reden die die vorhabende sach nicht aus dem grund erklären, oder auf die gethane frage nichts sattes antworten.

GE'NERATION, *f. f.* [spr. *Generacion*] die zeugung; fortpflantzung. La génération des metaux: die zeugung der metalle.

Il est inhabile à la génération: er ist untüchtig zur fortpflantzung.

GE'NE'RATION, geschlecht; abkunfft. Décrire une génération: ein geschlecht beschreiben.

GE'NE'RATION, geschlecht; menschen, so in einer zeit mit einander leben. Une génération passe & l'autre vient; ein geschlecht vergehet; und das andere kommet auf.

GE'NE'RATIF, *m.* GE'NE'RATIVE, *f. adj.* La vertu générative: die zeugungs-kraft.

GENEREUX, *m.* GENEREUSE, *f. adj.* edel; großmüthig; edel-müthig.

GENEREUSEMENT, *adv.* großmüthiglich; edelmüthiglich.

GE'NE'RIQUE, *adj.* [in der vernunft-kunst] das geschlecht betreffend; dem geschlecht zugehörend.

GENEROSITE', *f. f.* großmüthigkeit; edelmüthigkeit.

GENES, *f. f.* Genua, eine stadt in Italien.

GENESE, *f. f.* das erste buch Mose.

GENESTROLE, *s. f.* klein pfriemen-kraut.

GENET, *s. m.* ginnst; pfriemen-kraut.

GENET, [die letzte sylbe ist kurtz] ein Spannischer klepper.

GENETHLIAQUE, *s. m.* [in der stern-deutung] ein nativität-steller.

GE'NETIN, *s. m.* weisser wein, so um Orleans wächset.

GENETTE, *s. f.* ein Türckisches mund-stück. Gourmette à la genette: ein Türckisches gebiß.

A' LA GENETTE, *adv.* Porter les jambes à la genette: kurtz in bügeln reuten.

GENEVE, Genf, eine stadt in der Schweitz.

‡ GENEVIEVE, *s. f.* Genoveva, weibs-nahme.

GENEVOIS, *s. m.* Genfer.

GENEVOISE, *s. f.* Genferin.

GENE'VRE, GENIE'VRE, GENEVRIER, *s. m.* [das erste ist das gebräuchlichste, und nächst dem das letzte] wacholder-strauch.

GENE'VRE, *s. m.* wacholder-beer.

GE'NIE, *s. m.* geist; natürlicher trieb; fähigkeit. Avoir un beau génie: eine vortreffliche fähigkeit haben. C'est un petit genie: er ist ein armer stümper, der weder verstand noch fähigkeit hat.

GENIE, [bey den alten heyden] ein schutz-engel.

GENIES, [bey dem bildhauer] kinder-figuren, tugenden und affecten vorzustellen.

GENISSE, *s. f.* eine verse; junge kuh, so noch nicht getragen.

GE'NITAL, *m.* GE'NITALE, *f. adj.* zur zeugung dienlich. Les parties génitales: die geburts-glieder.

GE'NITIF, *s. m.* [in der sprach-kunst] die zeug-endung der nennwörter; der genitivus.

GENITOIRES, *s. f. pl.* die hoden.

GE'NITURE, *s. f.* fortzucht; erzeugtes kind. C'est vôtre géniture: das ist eure zucht.

GE'NITURE, [in der stern-kunst] geburts-himmel; verzeichniß der himmels-stellung, wie sie zu zeit der geburt eines menschen gewesen.

GENOIS, *m.* GENOISE, *f. adj.* Genuesisch.

GENOIS, *s. m.* Genueser.

GENOISE, *s. f.* Genueserin.

GENOU, *s. m.* knie. Se mettre à genoux: auf die knie fallen.

Embrasser les genoux, einem zu fuß fallen.

GENOU, knie; krum holtz, zum schiff-bau dienlich.

GENOUILLE', E'E, *adj.* knotig; knöpfig.

GENOÜILLE'E, *s. f.* weißwurtz.

GENOÜILLER, *s. m.* zierrath, welchen die bischöffe und äbte, bey dem hohen amt anlegen.

GENOÜILLE'RE, *s. f.* das knie-stück; die knie-schiene an einem harnisch.

GENOUILLE'RE, die stülpe am stiefel.

GENOUILLE'RE, ein alter filtz, so die schieferdecker vor die knie binden.

GENOÜILLE'RE de gouteux, ein peltz-strumpff.

GENOÜILLE'RE, *s. f.* GENOU, *s. m.* nuß; kugel, an einem mathematischen instrument, worauf es beweget wird.

GENOÜILLE'RE, *s. f.* [im vestungs-bau] das niedrige theil einer batterie.

GENOÜILLET, *s. m.* weiß-wurtzel.

GENOÜILLEUX, *m.* GENOÜILLEUSE, *f. adj.* [im garten-bau] knobbig; knotig. [Wird von denen wurtzeln gesagt, die aus vielen stücken gleichsam zusammen gestossen sind.]

GENRE, *s. m.* [in der sprach-kunst] das geschlecht der nennwörter.

GENRE, [in der rede-kunst] art der rede, wozu sie gerichtet. Le genre demonstratif: die art, so zum lob oder zur bestraffung gerichtet.

GENRE, [in der vernunfft-kunst] geschlecht; art; gemeine ordnung, so andere besondere begreifft. La substance est un genre à l'égard du corps & de l'esprit; substantia est genus respectu corporis & animæ.

GENRE, art; weise. En ce genre-là: von der art; nach der weise.

GENRE, geschlecht. Le genre humain: das menschliche geschlecht; alle menschen in gemein.

GENS, *s. m. pl.* leute. Mes gens sont-ils venus: sind meine leute gekommen? Les gens du roi: [in dem parlament zu Paris] der ober-fiscal und seine nachgesetzten. Les gens de robe: leute von der feder; die zu amts- und gerichts-bedienungen taugen. Gens de cour: hofleute. Gens de lettres: gelehrte [studirte] leute. Gens de guerre: kriegs-leute. Gens de village: land-leute. † Gens d'Eglise, die geistlichen.

GENS, *s. m.* und *f. pl.* gewisse personen; leute. Ce sont de fines gens: das sind verschmitzte leute. Il y a de certaines gens qui sont bien sots: es giebt gewisse leute, die sehr einfältig sind. Gens mariés: ehe-leute; verheyrathete leute. Gens de sac & de corde: galgenschwengel; leute die es auf galgen und rad hinwagen.

GENT, *s. f.* volck; völckerschafft. La gent, qui porte le turban: das volck, das einen kopf-bund trägt.

GENT, *m.* GENTE, *f. adj.* artig; sauber; sinnlich.

GENTE, *s.* JANTE.

GENTIANE, *s. f.* entian.

GENTIL, *s. m.* ein Heyde. L'apôtre des gentils: der Heyden Apostel, S. Paulus.

GENTIL, *m.* GENTILE, *f. adj.* [spr. *Genti*] artig; hübsch. Un gentil enfant: ein artig kind. Cela est gentil: das ist hübsch.

GENTIL, schertzhafft; kurtzweilig. En verité vous êtes gentil: gewiß, es ist euer schertz.

GENTILLASTRE, [spr. *Gentillâtre*] *s. m.* ein kraut-juncker; nichts werther edelmann.

GENTILLESSE, *s. f.* lustigkeit; artigkeit; schertzhafftigkeit; anmuth in reden und geberden. Une femme qui a beau-coup de gentillesse: ein artiges weibs-bild. Dire des gentillesses: artige schwäncke vorbringen.

GENTILLESSE, possen; kurtzweil. Ce singe fait mille petites gentillesses: der affe macht tausend lustige possen.

GENTILLESSE, spiel-zeug; kleinigkeit, die mehr zur zier als zum gebrauch dienet. Il a acheté mille petites gentillesses à la foire: er hat auf der messe tausend artige kleinigkeiten eingekaufft.

GENTILHOMME, [in *pl. Gentils hommes*, aber das *l* ist stumm, *in sing.* aber nicht] edelmann. Gentilhomme servant: adelicher bedienter des königs, der mit dem degen an der seite aufwartet. Gentilhomme de la chambre: kammer-juncker. Gentilhomme ordinaire: hof-juncker.

Mettez un peu vôtre gentilhomme à part, setzt euren adel ein wenig bey seit.

GENTILHOMMERIE, *s. f.* adel; adelstand.

GENTILHOMMIERE, *s. f.* ein edelhof.

GENTILITE', *s. f.* das heydenthum; heydnische völcker.

GENTILISME, *s. m.* das heydenthum; heydnischer götzen-dienst.

GENTIMENT, *adv.* artiglich; lustig; hübsch.

GENUFLEXION, *s. f.* das knie-beugen.

GEODES, *s. f.* adler-stein.

GE'ODESIE, *s. f.* erd-theilung, oder

oder kunst allerhand cörper und flächen mit instrumenten auszumessen.

GEOFROI, *f. m.* [spr. *Jofroi*] Gottfried; ein manns-nahme.

GE'OGRAPHE, *f. m.* erd-beschreiber; land-beschreiber.

GE'OGRAPHIE, *f. f.* erd-beschreibung; land-beschreibung.

GE'OGRAPHIQUE, *adj.* zur erd-beschreibung gehörig. Table géographique: eine land-karte.

GEOLAGE, *f. m.* [spr. *Jôlage*] schließ-geld; sitz-geld.

GEOLE, *f. f.* [spr. *Jôle*] gefängniß; kercker.

GEOLIER, *f. m.* [spr. *Jôlié*] kercker-meister; stock-meister.

GEOLIERE, *f. f.* [spr. *Jôliére*] des kercker-meisters weib; kercker-meisterin.

GE'OMANCE, *f. f.* punctir-kunst.

GE'OMANCIEN, *f. m.* punctirer; punctir-künstler.

GE'OMETRAL, *m.* **GE'OMETRALE**, *f. adj.* zur meß-kunst gehörig.

GE'OMETRE, *f. m.* meß-künstler; land-messer.

GE'OMETRIE, *f. f.* meß-kunst; land-messerey; geometrie.

GE'OMETRIQUE, *adj.* geometrisch; meß-künstlich. † Esprit geometrique, fähigkeit die meß-kunst zu erlehrnen.

GE'OMETRIQUEMENT, *adv.* geometrisch; meß-künstlich.

GEORGE, *f. m.* [spr. *Jorge*] Jörge: Jürge; George; ein manns-nahme.

GEORGETTE, *f. f.* [spr. *Jorgette*] Jürgin; ein weibs-nahme; aus dem vorhergehenden nachgemacht.

GEORGIQUES de Virgile, die lieder des Virgilius, so von dem feld-bau handeln.

GERANION, *f. m.* storch-schnabel, eine blume.

GERBE, *f. f.* garbe. Lier en gerbe: in garben binden. Assembler les gerbes: die garben in haufen legen.

GERBE, viel röhren nahe beysammen, welche, indem sie mit wasser springen, eine garbe vorstellen.

‡ **GERBE** de feu, eine menge racketen welche zugleich aufsteigen, und eine feurige garbe vorstellen.

GERBE'E, *f. f.* ein bund futter-stroh.

GERBER, **ENGERBER**, *v. a.* die frucht einbinden; in garben binden.

GERBER, [bey den wein-händlern] die fässer im keller über einander legen.

GERCE, *f. f.* motte; schabe.

GERCE', *m.* **GERCE'E**, *f.* *adj.* gerissen; das risse bekommen. Bois gercé: gerissen holtz.

GERCER, *v. n.* reissen. Les levres gercent au froid: die lippen reissen auf von der kälte.

GERCER, *v. a.* reissen machen. Le chaud gerce le bois: die hitze macht das holtz reissen.

SE GERCER, *v. r.* reissen; risse gewinnen.

GERCEURE, **GERÇURE**, **GERSURE**, *f. f.* [sprich allezeit *Gerçure*] riß; ritze. Gerçures de peau: aufgerissene haut; rißige haut. Ce bois n'a ni nœud ni gerçure: das holtz hat weder ast noch riß.

GERER, *v. a.* [im rechts-handel.] führen; verwalten. Gerer une tutelle: eine vormundschaft verwalten.

GERFAUT, *f. m.* geyer-falck.

GERMAIN, *f. m.* Germann, ein manns-nahme.

GERMAINE, *f. f.* Germannin, ein weibs-nahme.

GERMAINS, *f. m.* die alten Teutschen.

GERMAIN, *m.* **GERMAINE**, *f. adj.* geschwister-kinder. Cousins germains: geschwister-söhne. Cousines germaines: geschwister-töchter. C'est mon cousin germain: er ist mit mir geschwister-kind. C'est ma cousine germaine: sie ist mit mir geschwister-kind.

GERMANDRE'E, *f. f.* gamenderlein, ein heil-kraut.

GERMANIE, *f. f.* das alte Teutschland.

GERME, *f. m.* der keimen; die sprosse, an den saam-körnern.

‡ **GERME**, [in verblümtem verstand] die quelle, oder ursach einer that, processes &c.

FAUX-GERME, *f. m.* after-bürde.

GERMER, *v. n.* keimen; sprossen. † La parole de Dieu a germé dans son cœur: das wort Gottes hat in seinem hertzen gefruchtet.

GERMINATION, *f. f.* das auskeimen; hervorsprossen.

GERONDIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] gerundium.

GERSEAU, *f. m.* [in der seefahrt.] strick um die waltze.

GERSE'E, safft aus dem kalbs-fuß, zur schmincke.

GERSURE, f. **GERCEURE**.

GERVAIS, *f. m.* Servatius, ein manns-nahme.

GESIER, **GISIER**, **JUSIER**, *f. m.* [das erste ist das beste; das *r* ist in allen dreyen stumm] der magen von einem huhn oder andern geflügel.

GESINE, *f. f.* die gebährung; niederkunfft.

GESIR, f. **GIST**.

GESNE, **GESNER**, f. **GE'NE**, **GÊNER**.

GESSE, *f. f.* kleine kichern.

GESTE, *f. m.* geberde; bewegung der hände im reden. Faire des gestes: bewegung der hände brauchen.

GESTES, *f. m. pl.* thaten; vortreffliche thaten. Chanter les gestes des dieux: die grossen thaten der götter besingen.

GESTICULATEUR, *f. m.* der mit den händen ficht; viel bewegung der hände im reden braucht.

GESTICULER, *v. n.* mit den händen im reden fechten.

GESTICULATION, *f. f.* [spr. *Gesticulacion*] fechten; bewegen der hände unter dem reden.

GESTION, *f. f.* [im rechts-handel] verwaltung. Rendre compte de sa gestion: von seiner verwaltung rechenschaft geben.

‡ **GIAOUR**, *f. m.* verächtlicher nahmen welchen die Türcken denen Christen geben.

GIBBEUX, *m.* **GIBBEUSE**, *f. adj.* hockerig; buckelig.

‡ **GIBECIER**, *f. m.* der weid-taschen machet.

GIBE'CIERE, *f. f.* jäger-tasche; weid-tasche.

GIBE'CIERE, spiel-tasche. Jouer de la gibéciere: aus der taschen spielen. Tour de gibéciere: gauckel-spiel; taschenspieler-kunst; stück aus der gauckel-tasche.

GIBE'CIERE de berger, hirten-tasche.

GIBELET, **GIBLET**, *f. m.* ein holtz-wick-bohrer.

Il a un coup de giblet, sprüchwort: er ist geschossen; hat das hasen-fett getütscht.

GIBELOT, *f. m.* [in der seefahrt] gabel-holtz, damit das gallion an den vorder-stäben vest gemacht.

GIBET, *f. m.* galgen.

GIBIER, *f. m.* weid-werck; klein wildprät.

Cela n'est pas de vôtre gibier, sprüchw. das ist nicht für euch; das gehet euch nicht an.

GIBIER, schlepp-sack; huren-balg.

GIBLET, f. **GIBELET**.

GIBOIER, *v. n.* jagen.

GIBOÏEUR, *f. m.* jäger; liebhaber der kleinen jagt.

GIBOULE'E, *f. f.* platz-regen.

GIGANTESQUE, *adj.* riesen-gleich; riesen ähnlich.

GIGANTOMACHIE, *f. f.* der riesen-krieg.

GIGOT, *f. m.* ein hinter-viertel vom hamel; eine schöps-keule; pferds-schenckel.

Etendre ses gigots, die beine ausstrecken.

GIGOTE', *m.* GIGOTE'E, *f. adj.* [bey der jägerey] Chien bien gigoté: ein hund, der gute hinter-läufe hat.

Cheval bien gigoté, [auf der reut-schul] pferd mit einem guten kreutz.

‡ GIGOTER, *v. n.* mit denen läuffen zabeln; wird von dem gewild gesagt wann es getödet wird.

GIGUE, *f. f.* ein tantz auf dem seil.

GIGUE, *f. f.* ein munteres stück, in der instrumental-music.

GIGUE, ein junges lustiges mägdgen, das hüpfet und springet.

GIGUES, [im schertz] beine. Voyez comme il étend ses gigues: sehet wie er die beine ausstreckt.

GIGUER, rennen; laufen.

GIGUER, *v. n.* hüpfen; springen; tantzen.

GILBERT, *f. m.* Elbert; Albrecht; ein manns-name.

GILLES, *f. m.* Egidius; ein manns-name.

Faire gilles, sprüchw. davon laufen; entwischen.

GILLETTE, *f. f.* Egidin; ein weibs-name.

GIMBELETTE, *f. f.* zucker-küchlein.

GIMNASTIQUE, was zu den leibes-übungen gehöret.

GIMNOSOPHISTE, GYMNOSOPHISTE, *f. m.* ein welt-weiser bey den alten Indianern.

GINDRE, *f.* GEINDRE.

GINGEMBRE, *f. m.* ingwer.

GINGE'OLE, *f. f.* brust-beerlein.

GINGE'OLIER, *f. m.* brust-beerlein-baum.

‡ GINGIRAS, *f. m.* ein Ostindischer seidener zeug.

GINGOLIN, *f.* ZINZOLIN.

GINGUER, *v. n.* mit den füssen ausschlagen. [wird von den pferden, und nur in den provinzen, gesagt.]

GINGUET, *f. m.* grüner [roher] wein.

‡ Un esprit bien ginguet, ein mensch von geringem verstand.

‡ GIPON, [ein altes wort] ein kleines leib-röcklin.

GIPON, *f. m.* bürste, womit die schuster das leder wächsen.

GIRAFE, *f. f.* ein wildes thier in Africa.

GIRAFE, futter-tuch, von den haaren des girafe bereitet.

GIRANDE, wasser-kunst die einen regen vorstellt.

GIRANDOLE, *f. f.* ein stehender cronleuchter.

GIRANDOLES, *f. f.* rageten; feuer-pfeile.

GIRASOL, *f. m.* art von opal-stein, aber härter und weisser als dieser.

‡ GIRELLE, *f. f.* das obere theil der hafner-scheiben, darauf der leim gedrehet wird.

GIROFLE, CLOU DE GIROFLE, *f. m.* nägelein; würtz-nägelein.

GIROFLE'E, *f. f.* nägel-blume; näglein-blume.

GIROFLIER, *f. m.* näglein-stock.

GIRON, *f. m.* schooß.

Rentrer au giron de l'eglise: in den schooß der kirche wiederkehren; von einer irrigen zu der wahren kirche sich wieder wenden.

GIRON, [in der bau-kunst] stufen-breite, an den treppen.

GIRON, [in der wappen-kunst] ein ständter.

GIRONNE', *m.* GIRONNE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geständert.

GIRONNER, *v. a.* [bey dem goldschmid] runden; abrunden; rund machen.

‡ GIRONNER, [bey dem kupfer-schmied] den boden eines kessels runden. Man sagt besser: Faire la quarre d'un chauderon.

GIROUETTE, *f. f.* wetter-hahn.

GIROÜETTE, [in der see-fahrt] kleine flagge auf den booten oder nachen.

GIROÜETTE, wetter-hahn; leichtsinniger, unbeständiger mensch.

GISANT, ANTE, *adj.* bett-lägerig; kranck.

GISANT, *f. m.* [bey dem wagner] docke an einen schütt-kasten.

GISEMENT, *f. m.* [in der see-fahrt] lage der cüsten und see-canten.

GYST, GIT, *v. a.* [die dritte person eines mangelhaften *verbi*, vom *infinitivo Gesir*, oder *Gir.* Man sagt: *Je gis, tu gis, il gist* oder *git, nous gisons; je gisois; gisant.*] liegen; ruhen. Ci git sous cette tombe: hie liegt unter diesem grab-stein.

Tout git en cela: es liegt alles nur hieran. Le diferent git à savoir &c. der streit liegt daran, daß man wisse, u. s. f.

Ici git le lievre: sprüchw. da liegt der hase im pfeffer; hie ist der hund begraben.

GISTE, [spr. *Gite*] *f. m.* das nachtlager; die nacht-herberge.

GîTE, schlaf-geld. Païer son gite: das schlaf-geld bezahlen.

GîTE, [bey der jägerey] das lager eines hasen.

GîTE, [bey dem fleischer] untertheil an dem hinter-viertel eines ochsen.

GîTE, der bodenstein, oder untere mühl-stein.

GîTER, *v. n.* zu nacht herbergen; nachtlager halten.

GîTER, [bey der jägerey] lauren; verborgen liegen.

GIVRE, *f. m.* rohreif.

GIVRE, ou GUIVRE, [in der wappen-kunst] schlange oder otter mit gekrümtem oder gezogenem schwantz.

GIVRE', E'E, *adj.* [in der wappen-kunst] Croix givrée: schlangen-creutz.

GLACE, *f. f.* eis. Cheval ferré à glace: ein scharf beschlagen pferd. Boire à la glace: mit eis eingefrischt trincken.

Etre ferré à glace: sprüchw. seiner sache gewiß seyn; auf allen vieren beschlagen seyn.

Rompre la glace: sprüchw. das eiß brechen; der anfänger einer sache seyn.

Elle est pour moi toute de glace: [poetisch] sie ist ganz eis-kalt gegen mir; ist mir ganz abgeneigt.

GLACE, ein spiegel-glas. Glace de carosse: spiegel-glas in eine kutsche; kutsch-fenster.

GLACE, eis; zucker-guß, auf mandel-torten, marcipan, u. d. g.

GLACE', *m.* GLACE'E, *f. adj.* gefroren. Eau glacée: gefroren wasser.

GLACE', kaltsinnig; ohne liebe. Son coeur est glacé: sein hertz weiß von keiner liebe.

GLACE', gläntzig; glantz-gepreßt. Tafetas glacé: glantz-taffet.

CONFITURES GLACE'ES, kandirte früchte.

GLACER, SE GLACER, *v. n.* gefrieren; zu eis werden.

GLACER, *v. a.* erstaunend [erstarrend] machen. Son serieux me glace: sein ernsthaftes wesen machet mich erstarren.

GLACER, kandiren; mit klarem zucker begiessen.

GLACER, [bey dem schneider] Glacer une doublure: das unter-futter sauber annähen, damit es glatt anliege.

GLACER les souliers: die schuhe mit schuh-wachs glätten.

GLACIAL, *m.* GLACIALE, *f. adj.* La mer glaciale: das eis-meer; gefrorne meer gegen dem nord-pol.

GLACIERE, *f. f.* eis-grube.

GLACIEUX, ou GLACEUX, *m.* GLACIEUSE, ou GLACEUSE, *f. adj.* [wird von edelsteinen gesagt] unrein; dem es an dem rechten glantz mangelt.

GLACIS, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] die abdachung der äusersten brust-wehr.

GLACIS, hang; abhängiger boden. Cette allee est en glacis: die-

ser gang hat einen hang; ist abschößig.

GLACIS, [bey dem schneider] die naht, womit das unter-futter an den überzug genähet wird.

GLAÇON, *s. m.* eis-scholle; ein stück eis.

GLADIATEUR, *s. m.* klopfechter, bey den alten Römern. C'est un gladiateur: er ist ein feder-fechter; ein eisen-fresser.

GLAIEUL, *s. m.* schwortel; blaue lilien.

GLAIRE, *s. f.* schleim.

GLAIRE, eyer-weiß. [ist nur bey den buchbindern bräuchlich.]

GLAIRE, rotz, wird von den baum-früchten gesagt.

GLAIRE, wasser in unzeitigen demanten.

GLAIRER, *v. a.* mit eyer-weiß bestreichen.

GLAIREUX, *m.* GLAIREUSE, *f. adj.* schleimig.

GLAIS, GLAS, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] todten-geläut.

GLAISE, *s. f.* tohn; tohn-erde.

GLAISER, *v. a.* mit tohn bestreichen; bewerfen.

GLAIVE, *s. m.* schwerdt. [wird nur in hohen reden und in der poesie gebraucht.] Le glaive de la justice: das schwerdt der gerechtigkeit.

‡ La puissance du glaive: das recht oder gerichtsbarkeit über tod und leben.

LE GLAIVE spirituel, die geistliche obrigkeit.

LE GLAIVE temporel, die weltliche obrigkeit.

GLAND, *s. m.* eichel; ecker.

GLAND, der kopf an dem männlichen glied.

GLAND, ecker; büschel von geknöteten zwirn.

‡ GLAND, eine art hölzerne zangen, deren die strel-macher sich bedienen.

GLAND de terre, wunder-baum.

GLAND de mer, *s. m.* eine gewisse art meer-muscheln.

GLANDE, *s. f.* drüse.

GLANDÉ, *m.* GLANDÉE, *f. adj.* Cheval glandé: pferd das den feifel hat.

GLANDÉ, *m.* GLANDÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] eiche mit früchten von anderer tinctur.

GLANDÉE, *s. f.* eichel-mast.

GLANDULE, *s. f.* kleine drüse; drüselein.

GLANDULEUX, *m.* GLANDULEUSE, *f. adj.* drüsig.

GLANE, *s. f.* eine hand-voll korn-halme, wie sie der schnitter abschneider.

UNE GLANE d'oignons, ein bündel zwiebeln.

‡ GLANE, ein ast voll birnen, welche nahe beysammen stehen.

GLANER, *v. a.* ähren lesen; nachlesen.

GLANER, nachlesen; aufnehmen, was andere übrig gelassen haben.

GLANEUR, *s. m.* nachleser; ähren-leser.

GLANEUSE, *s. f.* nachleserin.

GLAPIER, s. CLAPIER.

GLAPIR, *v. a.* [wird vom fuchs gesagt] bellen.

GLAPIR, laut schreyen; aufschreyen. Elle glapit dès qu'on la touche: wann man sie nur anrühret, so schreyet sie.

GLAPISSANT, *m.* GLAPISSANTE, *f. adj.* laut. Voix glapissante: laute stimm.

GLAPISSEMENT, *s. m.* das fuchs-bellen.

GLAPISSEMENT, *s. m.* lauter schreyen.

GLARRES, JARRES, ou SARRES, *s. f.* [in der seefahrt] grosse krüge zu dem süssen wasser.

GLAS, s. GLAIS.

GLAUCIUM, *s. m.* hörner-mohn; gehörnter mohn.

GLAUCOMA, *s. m.* [in der heil-kunst] veränderung der natürlichen augen-farbe, welche oft macht, daß man das licht nicht sehen kan.

GLAUX, milch-kraut, welches den säugenden personen die milch vermehret.

GLÉBE, *s. f.* [in der chymie] stufe oder stück erde, darinnen ein metall oder mineral enthalten.

GLÉBE, *s. f.* [in der rechts-gelahrheit] grund und boden.

GLETTERON, ou GLOUTERON, *s. m.* kletten-kraut.

GLISSADE, *s. f.* das gleiten; glitschen.

GLISSADE, das schiessen der picke durch die hand.

GLISSANT, *m.* GLISSANTE, *f. adj.* schlüpferig; glatt; da man gleiten kan. Chemin glissant: ein schlüpferiger weg.

C'est un pas glissant: das ist ein mißlicher handel; da man leicht anstossen kan.

GLISSEMENT, *s. m.* das schlidern, auf dem eis.

GLISSER, *v. n.* gleiten; glitschen; schlidern.

SE GLISSER, *v. r.* sich einschleichen. Le mal se glisse de plus en plus: das übel schleicht sich mehr und mehr ein.

GLISSER, *v. a.* einschieben; einlaufen lassen. Il glissa sa main dans ma poche: er schob seine hand unvermerckt [behend] in meinen schieb-sack. Glisser un mot dans le discours: ein wort in der rede laufen lassen.

GLISSEUR, *s. m.* ein schliderer.

GLISSOIRE, *s. f.* schlider-bahn; eis-bahn der knaben.

GLOBE, *s. m.* kugel. Globe terrestre: die erd-kugel. Globe céleste: die himmels-kugel.

‡ GLOBE, der Reichs-apfel.

GLOBE, ein rund-spiegel; kugelrundes spiegel-glaß.

GLOBULAIRE, *s. f.* himmelblaue maßlieben; zeitlosen; gänseblümgen.

GLOBULE, *s. m.* kügelein.

GLOBULES, [in der naturlehre] luft-kügelein.

GLOBULEUX, EUSE, *adj.* kugel-formig; was sich ballet.

GLOIRE, *s. f.* ruhm; ehre. Chercher de la gloire: nach ruhm streben. Etre plein de gloire: hochberühmt seyn.

GLOIRE, herrlichkeit. Jouir de la gloire éternelle: der ewigen herrlichkeit geniessen.

GLOIRE, ehre; zier. Il est la gloire de son siecle: er ist die ehre seiner zeit.

GLOIRE, ehrsucht; trachten nach ehren. Une belle gloire: eine löbliche ehrsucht. Une sotte gloire: ein eitler ruhm; eitle einbildung. Il fait gloire de servir bien son prince: er sucht seine ehr darin, daß er seinem Fürsten rechtschaffen dienet.

GLOIRE, [in der mahlerey] gemähl das einen offenen himmel vorstellet.

GLORIA in excelsis, *s. m.* der englische lob-gesang.

GLORIEUX, *m.* GLORIEUSE, *f. adj.* rühmlich. Action glorieuse: eine rühmliche that.

GLORIEUX, ruhmsüchtig; ruhmredig; hochmüthig. Avoir l'air glorieux: hochmüthige geberden haben.

GLORIEUX, *s. m.* ein prahler; stöltzling; einbilder.

‡ GLORIEUX, das der himmlischen herrlichkeit geniesset.

GLORIEUSE, *s. f.* ein eingebildetes weib.

GLORIEUSEMENT, *adv.* rühmlich.

GLORIFICATION, *s. f.* [spr. *Glorificacion*] die herrlichmachung der seeligen im himmel.

GLORIFIER, *v. a.* rühmen; preisen; herrlich machen. Dieu glorifiera ses élus: Gott wird seine auserwehlten herrlich machen. Tous les saints dans le ciel glorifient Dieu: alle heiligen im himmel preisen Gott.

SE GLORIFIER, *v. r.* sich rühmen.

GLO-

GLOSE, *s. f.* auslegung; erklärung.

GLOSE, art Frantzösischer gedichte.

GLOSER, *v. a.* auslegen; erklären.

GLOSER, tadeln; besprechen.

GLOSEUR, *s. m.* tadler; klügling.

GLOSSAIRE, *s. m.* wörter-buch; aufschlag-buch.

GLOSSATEUR, *s. m.* ausleger.

GLOSSOCOME, *s. m.* winde zu den wagen.

GLOSSOCOME, [bey dem wund-artzt] instrument bey gebrochenen beinen und schenckeln zu gebrauchen.

GLOTTE, *s. f.* das zäpflein in dem hals.

GLOUGLOU, *s. m.* das klucken; kluchzen des weins, wenn er aus einer eng-gehalseten flasche geschenckt wird.

GLOUSSEMENT, *s. m.* das glucken der hüner.

GLOUSSER, CLOUSSER, *v. n.* glucken, [wie die gluck-hennen thun.]

GLOUSSER, ächtzen; krächtzen.

GLOUTERON, *s. m.* kletten-kraut.

GLOUTON, *m.* GLOUTONNE, *f. adj.* gierig; heißhungerig.

GLOUTON, *s. m.* schlucker; fresser; vielfraß.

‡ GLOUTON, viel-fraß, ein thier.

GLOUTONNE'MENT, *adv.* gierig.

GLOUTONNIE, GLOUTONNERIE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] fräßigkeit; gierigkeit.

GLU, *s. f.* vogel-leim.

GLUANT, *m.* GLUANTE, *f. adj.* kleberig; anklebend. La poix est gluante: das pech ist kleberig.

La pauvrete est une chose si gluante: die armuth ist eine so anklebende sache.

GLUAU, *s. m.* leim-ruthe, womit man die vögel fangt.

GLUER, *v. a.* mit vogel-leim bestreichen.

GLUEUX, EUSE, *adj.* kleberig; anklebend.

‡ GLUTINEUX, *m.* EUSE, *f. adj.* kleberig.

GLUY, *s. m.* rocken-stroh.

GLYPHE, *s. m.* [in der bau-kunst] einschnitt.

‡ GNAPHALIUM, *s. m.* ruhr-kraut.

‡ GNIOLE, *s. f.* grube, welche mit eisen in etwas hölzernes gemacht wird. [ist ein wort, dessen sich die knaben bedienen, wann sie den topf treiben.]

GNOME, *s. m.* unsichtbare leute, die, bey den cabbalisten, gegen den mittel-punct der erde wohnen sollen.

GNOMON, zeiger an einer sonnen-uhr.

GNOMON, [in der meß-kunst] drey kleine längliche vierecke, welche aus einem von dieser art getheilet worden.

GNOMON, [in der stern-kunst] astronomischer zeiger, die höhen der sonne und sternen zu messen.

GNOMONIQUE, *s. f.* die kunst sonnen-uhren zu bereiten.

GNOSTIQUES, *s. m.* alte ketzer.

GOBE', *s. m.* niedliche speise; niedlichkeit; lecker-bissen. Manger un bon gobé: einen guten lecker-bissen essen.

GOBE, *s. f.* vergiftetes luder, so man den reissenden thieren vorwirft.

GOBELET, *s. m.* becher. Un gobelet d'argent: ein silberner becher. Joüeur de gobelets: taschenspieler.

GOBELET, die schencke in des königs tafel-gemach.

GOBELET de gland, der kelch, worinn die eichel-nuß sitzt.

GOBELET de fleur, kelch, einer blume.

GOBELIN, *s. m.* polter-geist; kobelt.

GOBELINS, *s. m. pl.* die scharlachfärberey zu Paris, wo die vortrefflichsten tapeten gemacht werden.

GOBELOTER, *v. n.* zechen; saufen.

GOBE-MOUCHE, *s. m.* art eyderen, so fliegen schnappt.

GOBER, *v. a.* schlucken; verschlucken. Gober un oeuf frais: ein frisches ey ausschlurfen.

Il a gobé le morceau: er hat sich eins aufbinden lassen; sich überreden lassen.

GOBERGE, *s. f.* die unter-lage; boden in einer bett-stelle.

SE GOBERGER, *v. r.* im luder liegen; guter tage pflegen. Se goberger de quelqu'un: einen vexieren; auslachen.

GOBERGES, [bey dem tischer] stangen, dahin sie ihr werckzeug stecken.

GOBET, *s. m.* halß; kehle.

GOBETER, *v. n.* [in der bau-kunst] mit kalck zustreichen.

‡ GOBEUR, ein schiffmann auf dem fluß Loire.

GOBIN, ein ungestalter buckelichter mensch.

GODE, *s. f.* schwartz und weisser meer-vogel.

‡ GODE, ein maaß, welches fünf viertel eines Pariser-stabs hält.

GODEAU, *s. m.* art weinstöcke zu pflantzen, da das reb-holtz nur bloß in die erde gesteckt wird.

GODELUREAU, *s. m.* jungfer-knecht.

GODEMICHI, instrument, welches unartige weibs-personen gebrauchen ihre geilheit zu vergnügen.

GODENOT, *s. m.* der Hiccius doctius; männlein des taschenspielers.

GODENOT, eine heßliche und übel gestaltete person.

GODENOT, possenreisser; kurtzweiliger gesell.

GODET, *s. m.* erdene schüssel; schale.

GODET, schöpf-eimer am ziehbrunnen.

GODET, fuge in dem gemäur zwischen den steinen.

GODET, spey-röhre an einer trauf-rinne.

GODET, hülse, worinn die blume steht.

GODET, krempe am hut; ausgebogener hut von hinten. Porter son chapeau en godet: seinen hut hinten aufgebogen tragen.

GODIVAU, GODIVEAU, *s. m.* eine art kleiner pasteten von kalb-fleisch.

GODON, *s. m.* und *f.* [*Diminutivum* von *Claude*] Klaudchen; Klaudinchen.

GODRON, GAUDRON, *s. m.* [in der bau-kunst] ein eyer leisten.

‡ GODRON, eyer-leistiges bort an dem silber-geschirr.

GÔDRON, runde falten in dem weissen zeug. Les gôdrons d'une manchette: die runde [krause] falten eines handblats.

GÔDRONNER, *v. a.* in falten krausen; kraus einfalten.

‡ GOEMON, ou GOUEMON, *s. f.* wasser-linsen; ein meer-kraut.

GOFFE, *adj.* ungeschickt; tölpisch. [wird von personen und sachen gesagt.]

GOFFEMENT, *adj.* tölpisch; bäurischer weise.

GOFRE, *s.* GAUFRE.

GÔFRER, *v. a.* zeuge mit heissen eisen modelen; figuren auf den zeug pressen.

GÔFREUR, *s. m.* zeug-modeler; der figuren auf zeuge preßt.

‡ GÔFRIER, *s. m.* ein waffeln-eisen.

GOGAILLE, *s. f.* eine lustige zeche; lustiger schmauß.

GOGO, *s. f.* [verkleinert aus *Marguerite*] Margarethgen.

A' GOGO, *adv.* Vivre à gogo: wohlleben; in den tag hinein leben.

GOGUELU, UË, *adj.* aufgeblasen; hochmüthig.

GOGUELU, lustiger kumpe; schmauß-bruder.

GOGUENARD, *m.* GOGUENARDE, *f. adj.* schertzhaft; kurtzweilig.

GOGUENARD, *f. m.* possenreisser.

GOGUENARDE, *f. f.* die lustige schwencke vorbringt.

GOGUENARDER, *v. n.* schertzen; kurtzweilen.

GOGUENARDERIE, *f. f.* das schertzen; possen machen.

‡ SE GOGUER, *v. r.* lustig seyn; sich frölich erzeigen.

GOGUES, *f. f.* lustigkeit; guter laun. Il est en ses gogues: er ist bey der lust; bey gutem laun.

GOGUETTES, *f. f. pl.* schmähworte. it. schertz-reden. Chanter goguettes à quelcun: einen schmähen; ausmachen. † Conter goguettes: schertzhafte reden treiben. Etre en goguettes: guter dinge seyn.

GOINFRE, *f. m.* verschwender.

GOINFRER, *v. a.* verschwenden; verzehren; verprassen. Il a goinfré tout son bien: er hat sein hab und gut durchgebracht; durch die gurgel gejagt.

GOINFRERIE, *f. f.* verschwendung; prassereŋ.

GOITRE, f. GOÛETRE.

GOLFE, GOLPHE, *f. m.* meerbusen.

‡ GOMBETTE, *f. f.* ein berühmtes gesetz in Burgund, welches seinen nahmen von König Gondebaldo her hat.

GOMME, *f. f.* baum-saft; gummi.

GOMMÉ, *m.* GOMMÉE, *f. adj.* mit gummi angemacht. Eau gommée: gummi-wasser.

GOMMER, *v. a.* mit gummi anmachen; gummen. Gommer un ruban: ein band gummen. † Gommer une couleur: eine farb mit gummi mischen.

GOMMEUX, *m.* GOMMEUSE, *f. adj.* gegummt; mit gummi angemacht.

GOMMIER, *f. m.* gummi-baum.

GOMPHOSE, *f. f.* [in der anatomie] zusammen-nagelung, ist eine zusammenfügung der beine.

GOND, *f. m.* hake, daran die thür mit dem haspen hanget.

Sortir des gonds: sprüchw. sich vergessen; ausser sich selbst kommen; aus der haut fahren.

‡ GONDEZEL, *f. m.* eine mittel-gattung gesponnener baumwollen.

GONDOLE, *f. f.* gondel; Venetianischer spiel-nachen.

GONDOLE, eine längliche trinckschale.

GONDOLIER, *f. m.* schiffmann, so mit der gondel fährt.

GONFANON, *f. m.* kirchenfahn.

GONFANON, [in der wappen-kunst] fahn.

GONFANONIER, *f. m.* fahnträger.

GONFLÉ, *m.* GONFLÉE, *f. adj.* geschwollen; aufgelaufen.

GONFLEMENT, *f. m.* schwulst; geschwulst.

GONFLER, *v. a.* stopfen; aufblehen.

SE GONFLER, *v. r.* geschwellen; auflaufen.

GONIN, listig; verschlagen.

GONNE, *f. f.* [bey der seefahrt] gefäß zum bier und andern geträncke.

GONORRÉE, *f. f.* tripper, eine unreine kranckheit.

‡ GORAO, *f. m.* ein seidener Chinesischer zeug.

GORD, wasser-pfähle für die fischer.

‡ GORD, das netz, welches die fischer an die wasser-pfähle vest machen, um die fische einzuthun.

GORET, *f. m.* ferckel; schwein; spanferckel.

GORET, der meister-knecht auf eines schusters werckstatt.

GORET, [bey der see-fahrt] schiff-besen, das schiff-theil, so unter wasser stehet, zu reinigen.

GORGE, *f. f.* der hals; die kehle. Avoir mal à la gorge: einen bösen hals haben. Couper la gorge à quelqu'un: einem den hals abschneiden; einen ermorden.

Cette affaire me coupe la gorge: sprüchw. der handel bringt mich um meine wohlfahrt.

Tenir le pié sur la gorge: spr. einen im zwang halten; mit gewalt unterdrücken.

Prendre un homme à la gorge: einen mit gewalt nöthigen; wider seinen willen zu etwas zwingen.

Cela ne passera pas le noeud de la gorge: sprüchw. es soll verschwiegen bleiben; es soll nicht aus meinem munde kommen.

Rire à gorge déploïée, aus vollem halse lachen.

‡ Rendre gorge: das ungerechter weise erhaltene wieder heraus geben.

GORGE, die brust; der busen der weiber. Cacher sa gorge: den busen bedecken. Une gorge bien taillée: eine fein erhabene brust.

GORGE, eine kropf-taube.

GORGE, steig; enger zugang durch das gebürge.

Chien qui a belle gorge, [bey der jägerey] hund der laut anschlägt.

GORGE, [bey der falcknerey] der kropf des falcken. Gorge chaude: geäse, womit der vogel von seinem fang abgerichtet wird.

Grosse gorge: luder; sein tägliches geäse.

GORGE, die rolle an einer landkarte.

GORGE, der halß an einem krug, topf, u. d. g.

GORGE, die krinne in einem bartbecken.

GORGE, [in der bau-kunst] der holleisten an einer säule.

GORGE, [in der kriegs-baukunst] die kehl eines bollwercks.

GORGE de pigeon, kolumbinenfarb.

GORGE de pigeon, [bey dem sporer] art von mund-stücken.

GORGE ROUGE, *f. f.* rothkehlgen.

DEMI-GORGE, [in der kriegs-bau-kunst] halbe kehle.

COUPE-GORGE, mördergrube. it. ein wirths-haus, wo man wichtig geschnellt wird.

GORGÉ, *m.* GORGÉE, *f. adj.* voll; überfüllt.

GORGÉ, [auf der reut-schul] geschwollen; aufgelaufen. Cheval qui a la jambe gorgée: pferd das ein geschwollen bein hat.

GORGÉE, *f. f.* mund-voll; schluck. Avaler une gorgée de bouillon: einen mund voll brühe zu sich nehmen.

GORGER, *v. a.* [auf der reutschul] schwellen machen; geschwulst verursachen. Cela gorge les jambes des chevaux: davon schwellen den pferden die beine.

SE GORGER, *v. r.* sich bestopfen; befressen; überfüllen. Se gorger de viande: sich mit speisen überladen.

SE GORGER d'or & d'argent: geitzen; gold und geld zusammen scharren.

GORGERE, *f. f.* [in der seefahrt] unterste pinne der gallion.

GORGERETTE, GORGETTE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] brust-tuch; halß-tuch der weiber.

GORGERIN, *f. m.* hals-kragen, an einem harnisch.

GORGERIN, [in der baukunst] halß am Dorischen säulen-krantz.

GORT, ein eingeschlossener ort in einem fluß, der zum fisch-fang bequem ist.

GORNABES, ou GOURNABLES, [in der see-fahrt] hölzerner nagel, die breter am schiff vest zu machen.

‡ GORNABLER un vaisseau: die bretter an dem schiff bevestigen.

GOSIER, *f. m.* die kehl; der schlund.

Il a le gosier pavé, seine kehl ist gepflastert. [von einem, der sehr heiß essen kan.]

‡ Il

‡ Il a le gosier d'un rossignol: er hat eine nachtigalls-kehle; er singet unvergleichlich wohl.

GOSSE, *s. f.* [in der see-fahrt] eiserner ring, da die grossen taue durchgesteckt werden.

GOTHIQUE, GOTIQUE, *adj.* Gotisch. Architecture Gotique: Gotische bau-art.

‡ GOTIN, *s. m.* eine art von pflaumen.

GOTON, *s. f.* [verkleinert aus *Marguerite*] Margarethgen.

GOUDRAN, *s. m.* pech-krantz.

GOUDRON, GOUDRAN, *s. m.* schiff-pech; schiff-teer.

GOUDRONNER, GOUDRANNER, *v. a.* pichen; teeren. Goudronner les cordages: die seile teeren.

GOUET, GOUAIS, *s. m.* eine art grosser, aber unedler trauben.

GOUET, wein von geringem gewächs.

GOUETTRE, *s. f.* [spr. *Goître*] kropf, eine geschwulst am halß.

GOUETREUX, *m.* GOUETREUSE, *f. adj.* [spr. *Goîtreux*] kröpfig.

GOUFRE, *s. m.* tiefe; abgrund; wirbel in einem strohm.

Se plonger dans un goufre de malheurs: sich in einen abgrund des unglücks stürtzen.

C'est un goufre d'argent: spr. die sache frißt geld; kostet viel.

GOUGE, *s. f.* hure; metze; schlepp-sack.

GOUGE, eine hol-meißel.

GOUJAT, *s. m.* troß-bube; pack-knecht bey dem fuß-volck.

GOUJAT, maurers handlanger.

GOUINE, *s. f.* hur; feld-weib.

GOUJON, *s. m.* gründling; kresse.

GOUJON, eiserner boltz.

GOUJON, rade-speiche.

GOUJURE, *s. f.* [in der see-fahrt] einschnitt, den man in eine waltze oder block macht, ein tau darein zu fügen.

GOULE'E, *s. f.* mund-voll; schluck; was man auf einmahl verschlingt. Il ne feroit qu'une goulée de ce pâté: diese pastete solte er auf einmal verschlucken.

GOULET, zipfel oder enger eingang in einen garn-sack oder fisch-reusse; oder an einer wate.

GOULETTE, *s. f.* [in der bau-kunst] eine rinne oder canal zu den wasser-künsten.

GOULIAFRE, *adj. & s.* gefräßig; fresser.

GOULOT, GOULET, *s. m.* [das erste ist das gebräuchlichste] das loch einer flasche.

GOULOT, die röhre [schnautze; tille] einer schenck-kanne.

GOULOTE, *s. f.* [in der bau-kunst] rinne, so in den rinn-leisten geschnitten.

GOULU, *m.* GOULUë, *f. adj.* fräßig; heiß-hungerig.

GOULU, *s. m.* fresser.

GOULU, vielfraß, ein reissendes thier in den nord-ländern.

GOULUMENT, *adv.* gieriglich; gefräßig.

‡ GOUME'NES, [in der see-fahrt] ancker-tauen damit das schiff wider den wind bevestiget wird.

GOUPIL, *s. m.* fuchs.

GOUPILLE, *s. f.* stift; splint, womit die poltzen vervestet werden.

GOUPILLE, pinne, womit der lauf eines rohrs in dem schaft angevestet ist.

GOUPILLE, [bey den fuhr-leuten] riemgen zum vorstecker, am rad.

GOUPILLER, *v. a.* mit stiften; splinten; pinnen versehen.

GOUPILLON, *s. m.* kannen-wascher; bürste an einem stiel, die gefässe inwendig zu reinigen.

GOUPILLON, [in der Römischen kirche] weih-wedel; spreng-wedel.

GOUPILLONNER, *v. a.* mit einem kannen-wascher reinigen.

GOURD, *m.* GOURDE, *f. adj.* starr; erstarret. J'ai les mains gourdes de froid: meine hände sind vor kälte erstarret.

Il n'a pas les mains gourdes: sprüchw. er ist nicht verstarret an den händen; er nimmt gerne geschencke.

GOURDE, *s. f.* ein grosser kürbis.

GOURDIN, *s. m.* knüttel; prügel. Donner des coups de gourdin: abprügeln; eine prügel-suppe geben.

GOURDINER, *v. a.* prügeln.

‡ GOURE, verfälschte tamarinden; verfälschter terpentin.

‡ GOUREAU, *s. m.* violen-farbe grosse und lange feigen.

‡ GOUREURS, *s. m.* geringe materialisten, die ihre waaren verfälschen.

GOURGANDINE, *s. f.* hur; schleppsack.

GOURGANDINE, corset, da man vorn das blosse hemd siehet.

GOURGANNES, *s. f.* Türckische bohnen.

GOURMADE, *s. f.* faust-schlag.

GOURMAND, *m.* GOURMANDE, *f. adj.* fräßig; gierig.

GOURMAND, *s. m.* fresser; vielfraß.

GOURMANDE, *s. f.* fresserin.

GOURMANDER, *v. a.* schelten; ausrichten. Gourmander un enfant: ein kind schelten; mit harten worten strafen.

‡ GOURMANDER ses passions: seine begierden bezähmen.

Cheval qui gourmande son cavalier, pferd das dem reuter ungehorsam ist.

GOURMANDISE, *s. f.* unmäßigkeit; prasserey; fraß und kwaß.

GOURME, *s. f.* kropf; drüse; eine kranckheit der jungen pferde. Jetter sa gourme: kropfen; die drüsen haben.

Il sera sage quand il aura jetté sa gourme: sprüchw. er wird sittig seyn, wenn er wird ausgeraset [die hörner abgestossen] haben.

GOURMER, *v. a.* die kinn-kette anlegen.

GOURMER, mit fäusten schlagen. Ils se sont gourmés comme il faut: sie haben sich rechtschaffen gekufft; einen faust-gang gehalten; einander gute püffe gegeben.

GOURMET, *s. m.* wein-koster.

GOURMETTE, *s. f.* kinn-kette.

‡ Rompre sa gourmette: seinen begierden den zaum schiessen lassen, nachdem man eine zeitlang zurücke gehalten.

GOURMETTES, [in der see-fahrt] schiff-knechte; † bediente, die auf die waaren in einem schiff acht haben.

GOUSSAUT, *s. m.* [auf der reut-schul] ein dick [untersetzt] pferd.

GOUSSE, *s. f.* schelfe; schlaube; schote. Gousse de féves: bohnen-schelfe.

GOUSSE d'ail: eine zehe knoblauch.

GOUSSES, [in der bau-kunst] ausgeworfene zweige der schnecke am Jonischen knauf.

GOUSSET, *s. m.* geld-sack; verborgener schieb-sack, so oben an dem hosen-gürtel sitzet.

GOUSSET, knagge, worauf ein bret liegt.

GOUSSET, [in der bau-kunst] quer-rahme.

GOUSSET, [in der wappen-kunst] gabel.

GOUSSET, das quarder [die lasche] an dem hemd.

GOUSSET, die höle unter dem arm. Sentir le gousset: nach dem bock riechen; bock-entzen.

GOUST, *s. m.* [spr. *Goût*] der geschmack; die schmäcke. Avoir le goût fin & delicat: einen scharfen und zarten geschmack haben; genau schmäcken. Entrer en goût: lust zu essen bekommen.

Avoir le goût bon: guten verstand [ein reines urtheil] von dingen haben; sich auf die dinge wohl verstehen.

Attraper le bon goût: die rechte [beste] weise einer sache treffen.

Trouver une chose à son goût: eine sache nach seinem sinn finden.

Cela n'est pas au goût de tout le monde: das gefällt nicht jederman; stehet nicht allen an.

Prendre goût aux études: zum studieren lust bekommen; belieben am studieren haben.

Je ne suis pas de vôtre goût: ich halte es nicht mit euch.

Un ouvrage de grand goût, [bey der mahlerey] ein wohl ersonnenes und wohl ausgeführtes werck.

GOÛT, schmack; geschmack. Goût agréable: angenehmer geschmack. Le haut goût: starcker schmack; starck gewürtzte speise.

GOUTANT, ANTE, *adj.* was tropfen-weise fällt.

GOÛTE', *f. m.* vesper-brod.

GOÛTER, *v. a.* schmäcken; kosten; versuchen. Goûter le vin: den wein kosten.

GOÛTER d'une chose: etwas versuchen; auf kurtze zeit [ein wenig] zu geniessen haben.

GOÛTER, vespern; vesper-brodt zu sich nehmen.

GOÛTER, belieben tragen; sich gefallen lassen; geniessen. Goûter un avis: sich einen rath gefallen lassen. Goûter les bons mots: an sinnreichen schertz-reden belieben tragen. Goûter les plaisirs: die lust lieb gewinnen; an den wollüsten gefallen haben. Goûter les douceurs de la vie: die annehmlichkeiten des lebens geniessen.

GOUTE, *f. f.* tropfe. Une goute d'eau: ein tropfen wassers.

Boire une goûte de vin: ein wenig weins trincken.

C'est une goute d'eau dans la mer: sprüchw. das ist wie ein tropfen, d. i. gar wenig; für nichts zu rechnen.

Ne voir goute, nichts sehen, nicht einen stich sehen.

GOUTE, der wein, so ungetreten von den beeren ablaufft; vorlauf des weins.

GOUTE, gicht; glieder-gicht; podagra. Avoir la goute au pié: die gicht an dem fuß haben.

GOUTE-ROSE, [in der heil-kunst] hitz-blattern oder kupferhandel im gesicht.

GOUTE-SEREINE, [in der heil-kunst] verdunckelung der augen.

GOUTE à goute, *adv.* tropfen weise.

GOUTE-CRAMPE, *f.* CRAMPE.

GOUTE-REMONTE'E, die gicht, so in den leib getreten.

GOUTE-SCIATIQUE, *f.* SCIATIQUE.

GOUTES, *f. f. pl.* [in der bau-kunst] glöcklein; zapfen, unter den dreyschlitzen der Dorischen ordnung.

GOUTELLETTE, *f. f.* tröpflein. Les goutelettes de la rosée: die thau-tröpflein.

GOUTEUX, *m.* GOUTEUSE, *f. adj.* mit der gicht behaftet; gicht-süchtig.

GOUTEUX, *f. m.* der die gicht hat.

GOUTIERE, *f. f.* trauf-rinne; trauf-röhre.

GOUTIERE, der vordere schnitt an einem eingebundenen buch.

GOUTIERE, der rand [krantz] eines kutsch-himmels.

GOUTIERE, [bey der jägerey] spalte an dem hirsch-geweih.

GOUTIERE, [in der seefahrt] speygatten; rinn-löcher in dem schiff.

‡ GOUTIERES, Sarg-förmige und inwendig hohle wächserne figuren welche die vier Baronen des Bistums Orleans alljährlich am abend vor Heil. Creutz-erfindung in der Heil. Creutz-Kirchen zu Orleans opferen müssen.

GOUVERNAIL, *f. m.* steur; ruder; steur-ruder. Le pilote se tient au gouvernail: der steurmann bleibt am ruder stehen.

Tenir le gouvernail, das ruder führen; das regiment führen; regieren.

GOUVERNANTE, *f. f.* eines gouverneurs ehe-frau.

GOUVERNANTE, hofmeisterin junger töchter.

GOUVERNANTE, haushälterin; schliesserin.

‡ GOUVERNE ou *Gouverno* [bey denen Kauffleuthen] bericht; Regel. Ce que vous m'avez ecrit, me servira de gouverne, was ihr mir geschrieben habt wird mir zur nachricht dienen; ich werde mich darnach zu richten wissen.

‡ GOUVERNEAU, *f. m.* [in der papir-mühlen] der die aufsicht über die mühlen hat.

GOUVERNEMENT, *f. m.* regiment; regierung. Avoir soin du gouvernement: vor die regierung sorge tragen.

GOUVERNEMENT, statthalterschaft; ober-gebiet in einer vestung. Le gouvernement du Païs-bas: die statthalterschaft der Niederlande. Un tel a obtenu le gouvernement de Mastric: der hat das gouvernement [ober-kriegsgebiet] in Mastricht erhalten.

GOUVERNER, *v. a.* regieren; walten; vorstehen. Gouverner une province: eine landschaft regieren. Gouverner son bien: seinem gut selbst vorstehen. Cette femme gouverne son mari: diese frau regiert ihren mann; hat den mann zu ihrem willen; hat die hosen.

GOUVERNER, [in der seefahrt] steure; das schiff mit dem steur regieren.

‡ GOUVERNER la barque, sprüchw. eine sach führen, regieren.

SE GOUVERNER, *v. r.* sich verhalten; aufführen. Se gouverner en galant homme: sich als einen artigen wohlgesitteten mann aufführen.

GOUVERNEUR, *f. m.* statthalter einer landschaft; ober-gebieter in einer vestung; verweser; land-vogt; burg-vogt.

GOUVERNEUR, hofmeister junger herren.

GOUVERNEUR d'hôpital, hospital-vorsteher; spital-vater.

‡ GOUVERNEUR, der in einem Schiff das Steur-ruder führet. man heisset ihn auch: *Timonier.*

GOUYAVIER, Indianischer baum, der gute früchte trägt, und deßen blüten den durchlauf hemmen u. s. w.

GOY, *adv. exclam.* Gott, [ist aus dem teutschen formiret.]

GRAAL, gefäß, welches man zu Genua zeiget, und bey des herrn abendmahl gedienet haben soll.

GRABAT, *f. m.* span-bett; reise-bett. Il est sur le grabat: er ist bett-lägerig.

GRABEAU, *f. m.* [in der apothecke] abgebrochen stückgen von materialien.

GRABUGE, *f. m.* zanck; unordnung; getümmel.

GRACE, *f. f.* gnade. Faire une grace à quelcun: einem eine gnade beweisen. Je vous demande cela en grace: ich bitte hierum als eine gnade.

GRACE, begnadung; erlassung; der strafe. Le Roi lui a donné sa grace: der König hat ihn begnadiget; ihm die straffe gemildert oder erlassen.

GRACE, [in der gottes-lehre] gnade; göttliche hülffe; mittel zur seligkeit. Grace efficace: die krafftige gnade. Grace prevenante: die zuvor kommende gnade.

GRACE, zierlichkeit; annehmlichkeit. Les graces d'un discours: die zierlichkeiten einer rede.

GRACE, gelaß; art; manier. Avoir bonne grace: gut gelaß haben; artig seyn. Danser de bonne grace: manierlich [wohlanständig] tantzen. Parler avec grace: mit wohlstand und anmuth reden. Il fait tout de mauvaise grace: er thut alles mit übelstand; auf eine unanständige weise.

GRACE expectative, *f. f.* [in der Römischen kirchen-ordnung

nung.] päbstlicher anwartungs-brieff auf eine pfründ.

BONNE GRACE, *s. f.* gut gelaß; gutes ansehen. Une personne de tres-bonne grace: eine person von gutem ansehen; der alles sehr wohl läst.

‡ GRACE, eine kleine müntz so zu Florentz geschlagen wird.

BONNE GRACE, das stück des umhangs zum haupt des bettes.

GRACES, *s. f. pl.* dancksagung; danck. Rendre graces: danck sagen; danck erstatten. Dire les graces: das gratias beten; das gebet nach dem essen sprechen.

BONNES GRACES, *s. f. pl.* gewogenheit; freundschafft. Avoir les bonnes graces du Prince: bey dem Fürsten in gnaden stehen. Se mettre dans les bonnes graces de quelcun: jemandes freundschafft [gewogenheit] gewinnen.

GRACES, *s. f. pl.* die gratien; die göttinnen der freundlichkeit und wohlanständigkeit, bey den heydnischen tichtern.

DE GRACE, *adv.* lieber! ey lieber! De grace! faites moi ce plaisir: ey lieber! thut mir den gefallen.

GRACIABLE, *adj.* [in cantzeley-schrifften.] da die begnadung statt hat. Un crime graciable: ein verbrechen, da die straffe kan gemildert oder erlassen werden.

GRACIEUSEMENT, *adv.* freundlich; höflich; gütig.

GRACIEUSER, *v. a.* freundlich; höflich mit einem umgehen.

GRACIEUSETE', *s. f.* freundlichkeit. [wird nur in *plurali* gebraucht.]

GRACIEUX, *m.* GRACIEUSE, *f. adj.* lind; sanfftmüthig; höflich. Réponce fort gracieuse: eine sehr linde [höfliche] antwort.

GRACIEUX, angenehm; lieblich. Visage gracieux: ein lieblich gesicht.

GRACIEUX, [bey der mahlerey.] wohlanständig; wohl gebildet. Une figure qui a l'air fort gracieux: ein bild, so eine sehr anständige weise [stellung] hat.

† Une fleur gracieuse, eine liebliche blume.

GRACILITE', *s. f.* klarheit der stimme. [wie bey den weibern und castraten.]

GRADATION, *s. f.* [spr. *Gradacion*] das auffsteigen von einer stufe zur andern.

GRADATION, [in der rede-kunst.] steigerung der rede, wenn sie immer nachdrücklicher wird.

GRADATION, [bey der mahlerey] verliehrung des schattens oder der wolcken.

GRADE, *s. m.* ehren-stand; erhebung zu ehren. [wird allein von dem geistlichen und Academischen stand gebraucht.]

GRADIN, *s. m.* bäncklein auf dem altar, worauf die leuchter und blumen-töpfe gestellet werden.

GRADINS, *s. m. pl.* steig-leiter, in den bibliothecken, apothecken u. d. g.

GRADINE, *s. f.* gradir-eisen, bey dem bildhauer.

‡ GRADUATION, *s. f.* abtheilung in gradus.

GRADUE', *s. m.* ein graduirter; der einen gradum auf hohen schulen angenommen.

GRADUE', *m.* GRADUE'E, *s. adj.* graduirt. [in dieser bedeutung ist es allein *m.*]

GRADUE', [in der erd-beschreibung.] Carte graduée, eine in gradus abgetheilte land-tafel.

GRADUE', [in der schmeltz-kunst.] Feu gradué: vermehrtes [verstärcktes] feuer.

GRADUëL, *s. m.* [in der Römischen kirche.] das stück der messe, so zwischen der epistel und dem Evangelio gesungen wird.

GRADUëL, *m.* GRADUëLLE, *f. adj.* Les quinze pseaumes graduëls: die funfzehen psalmen im höhern chor; vom 120ten bis 134ten.

GRADUER, den gradum ertheilen.

‡ GRADUER, *v. a.* in gradus abtheilen; die gradus auf etwas zeichnen.

SE FAIRE GRADUëR, *v. r.* den gradum annehmen; promoviren.

GRAFIGNER, *v. a.* kratzen, wie die katzen thun.

GRAILLE, *s. f.* eine krähe.

GRAILLEMENT, *s. m.* heischeres und denckeles geschrey.

GRAILLER, *v. n.* ein heischeres geschrey machen.

GRAILLER, [bey der jägerey.] auf eine gewisse art in das horn stossen den hunden zu rufen.

GRAILLON, *s. m.* übrige brocken; überbleibsel der speisen; jucks.

GRAIN, GREIN, *s. m.* korn; körnlein; saam-korn. Le bon grain est rarement sans yvraie: das gute korn ist selten ohne unkraut. Battre les grains: korn dreschen. Grain de grenade: ein granaten-kern. Grain de sel: ein körnlein saltz. Grain de chapelet: eine koralle an dem rosenkrantz. Grain de poudre à canon: ein korn pulver.

‡ GROS GRAINS, die winter-früchten; so vor dem winter gesäet werden.

‡ Menus grains, Sommer-früchten; so im frühling gesäet werden.

GRAIN, getraide; korn. Le grain est cher: das getraide ist theuer.

GRAIN, gran; eines gersten-korns schwer. Un grain de musc: ein gran muscus.

Avoir un petit grain de folie, sprüchw. ein quintlein aberwitzes haben.

GRAIN, der faden [drat] gewisser zeuge, als grandinapel, moor, u. d. g.

GRAIN, narbe des leders. Cuir de beau grain: leder, das feine narben hat.

GRAIN de lépre: finne, bey den schweinen.

GRAIN de verole, eine pocken-narbe.

GRAIN de vent, [in der seefahrt.] wind-wirbel; winds-braut.

GRAIN, drat des stahls.

‡ GRAINS, gold-körner welche in flüssen gefunden werden.

‡ Mettre un grain à un canon, das zündloch an einem stuck erneueren.

‡ GRAIN d'orge, eine linie; der zwölffte theil eines zolls.

‡ GRAINS de Chapelet, die corallen [körner] an einem Rosenkrantz.

‡ GRAINS, kleine gläserne corallen von allen farben, daraus schöne arbeit gemachet wird in klöstern und von anderen frauenzimmer.

‡ à gros grains, überhaupt.

Il est léger de deux grains, man hat ihm die hoden ausgeschnitten.

Il est dans le grain: er sitzt im rohr; er kan sich pfeiffen schneiden.

GRAINE, GRAINER, GRAINIER, s. GRéNE.

GRAIRIE, *s. f.* gemein-holtz.

GRAISSE, GRESSE, *s. f.* fett; fettigkeit; feiste; schmeer. La graisse engendre la bile: fett macht galle.

La graisse de la terre, die fettigkeit der erden.

Homme chargé de graisse, schmer-völliger mensch; der mit einem schmeer-bauch beladen.

GRAISSER, GRESSER, *v. a.* schmieren. Graisser les rouës d'un chariot: die räder an einem wagen schmieren.

GRAISSER la pâte à son juge, seinem richter die hände schmieren; ihn durch geschencke gewinnen.

‡ On n'entre point chez lui sans graisser le marteau, man komt nicht für ihne, man habe dann bey der thür ein geschenck abgelegt.

GRAISSER les épaules à quelqu'un, einem den buckel schmieren; einen abprügeln.

GRAISSEZ les bottes d'un vilain, il dira qu'on les lui brûle, sprüchw. schmiert man einem undanckbaren die stiefeln, so wird er sagen, daß man dieselben verbrannt hat; d. i. ein undanckbarer weiß niemand danck, wenn man ihm gleich etwas gutes thut.

GRAISSET, *s. m.* ein grüner frosch der sich auf dem land aufhält.

GRAMEN, *s. m.* Spanisch gras.

GRAMEN, kraut; gras.

GRAMMAIRE, *s. f.* sprachlehr; sprach-kunst; buch darinn die sprach-lehre verfasset.

GRAMMAIRIEN, *s. m.* sprach-lehrer; sprach-meister; sprach-verständiger.

GRAMMATICAL, *m.* GRAMMATICALE, *f adj.* zu der sprach-lehre gehörig.

GRAMMATICALEMENT, *adv.* nach den regeln der grammatic.

GRAND, *m.* GRANDE, *f. adj.* groß; weit umfangen. Un grand feu: ein groß feuer. Une grande place: ein grosser raum; marckt-platz.

GRAND, groß; unmäßig; übermäßig. Une grande méchanceté: eine übermachte bosheit.

GRAND, groß; ansehnlich; vortrefflich. Les grands hommes de l'antiquité: die vortreflichen männer der alten zeit.

GRAND, edel; großmüthig. Avoir le cœur grand: ein edles [grosses; erhabenes] gemüth haben.

Le grand Turc, der Groß-Türck; Türckische Kayser.

‡ Le grand Mogol, der grosse Mogol; Indostanischer Kayser.

Le grand Duc de Moscovie, der Groß-Fürst von Reußland; Moscowitischer Czaar; Rußische Kayser.

Alexandre le Grand, Alexander der Große.

GRAND, wenn es bey namen der ämter stehet, heisset es so viel, als der oberste; der erste. Grand chambellan: ober-cämmerer. Grand-maitre d'hôtel: ober-marschall; ober-hofmeister. Grand-écuïer: ober-stallmeister. Grand-maitre: ober-meister. Grand-maitre de ceremonies: ober-ceremonien-meister. Grand-maitre de l'artillerie: general-feldzeug-meister. Grand maitre de la garderobe: ober-aufseher der kleider-kammer des Königs. Grand-maitre de Malte: Groß-meister des Maltheser-ordens. Grand-maitre de colége: rector einer schulen.

‡ GRAND PRÊTRE, oberster priester.

GRANDAT, *s. m.* würde in Spanien, die einem macht giebt sich vor dem Könige zu bedecken.

GRAND-MAITRISE, *s. f.* groß-meisterschafft; ober-meisterschafft.

GRAND PERE, groß-vater.

GRAND MERE, groß-mutter.

GRAND-CROIX, *s. m.* ober-commendator eines ritter-ordens.

GRAND d'Espagne, ein grosser Herr in Spanien; der sich vor dem König bedecken mag.

Trencher du grand; faire le grand: den grossen Herren spielen; sich als etwas grosses aufführen.

GRANDS, *s. m. pl.* die großen [vornehmsten] eines Reichs, eines landes; standes-personen. Les grands du royaume: die grossen Herren des reichs. Les grands de la cour: die vornehmsten am hof.

GRANDELET, ETE, *adj.* ein wenig aufgeschossen; erwachsen.

GRANDEMENT, *adv.* starck; sehr. Affectionner grandement une chose: nach einem dinge sehr begierig seyn.

GRANDEMENT, prächtiglich; ansehnlich. Faire les choses grandement: seine dinge prächtig anstellen.

‡ GRANDESSE, *s. f.* ist eben dasjenige was *Grandat.*

GRANDEUR, *s. f.* grösse. Une grandeur bien proportionnée: eine wohlgemäßigte grösse.

GRANDEUR, grösse; unmaß; übermaß. La grandeur du péché: die grösse [übermäßigkeit] der sünde.

GRANDEUR, grösse; ansehen; erhebung; vortreflichkeit. Cela marque une grandeur d'ame: das zeiget ein erhabenes gemüth an.

GRANDEUR, wichtigkeit. La grandeur de la difficulté de l'entreprise: die wichtigkeit und schwürigkeit des vorhabens.

GRANDEUR, hoheit; herrlichkeit; pracht. Flater les grandeurs humaines: den hohen in der welt [grossen Herren] schmeicheln. La grandeur de la cour: die herrlichkeit des hofes.

GRANDEUR, [wird bey gewissen hohen standes-personen, bischoffen, höchsten staats-ministern, statthaltern und hohen befehlshabern, als ein ehren-wort gebraucht.] Je m'adresse à vôtre grandeur: ich wende mich zu Euer Herrlichkeit.

GRANDEUR, [im müntz-cabinet.] grösse der alten müntzen. Deren drey sind.

GRANDEUR, [in der sternkunst.] Etoile de la premiere grandeur, stern von der ersten grösse.

GRANDEUR souveraine, die höchste obermacht; höchste gewalt; oberste beherrschung.

‡ GRAND-MERCI, *s. m.* grossen [schönen] danck. Dire grand merci, sich bedancken.

GRANDIR, *v. n.* wachsen; groß werden.

GRANDISSIME, *adj.* sehr groß. Il a fait une grandissime fortune: er hat einen ansehnlichen wohlstand erlanget.

GRANGE, *s. f.* scheur; scheune.

‡ GRANGEAGE, *s. m.* die verlehnung eines landgutes um die halben fruchten, mit dem beding daß der lehen-mann oder Meyer die einsamlungs-kösten auf sich nehme.

‡ GRANGIER, ou GRANGER, *s. m.* Meyer; lehen-mann auf einem land-gut.

GRANIT, *s. m.* ein sehr harter stein, so gut zum bauen zugebrauchen.

GRANULATION, *s. f.* [spr. *Granulacion*] [in der schmeltz-kunst] körnung der metalle.

GRANULER, *v. a.* metall körnen.

GRAPE, GRAPPE, *s. f.* traube. Grape de raisin: reiffe traube. Grape de verjus: unreiffe traube.

GRAPE de sureau, holunder-beertraube.

GRAPE de mer, trauben-förmiges ungeziefer in der see.

‡ GRAPE, [auf der reut-schul] eine art raut an denen füssen der pferdten.

Mordre à la grape, sprüchw. anbeissen; sich überreden lassen; listigen beredungen gehör geben.

Mordre à la grape, sich mercklich freuen. Quand on lui parle de cela, il semble qu'il morde à la grape: wenn einer davon mit ihm redet, ist er so froh, daß er sich vor freude nicht zu lassen weiß.

GRAPHOMETRE, *s. m.* transporteur.

GRAPILLER, *v. n.* im weinberg nachlesen.

‡ GRAPILLER, *v. a.* einen sehr geringen gewinst machen.

GRAPILLER, zwacken; schwentzeln; bey wenigem abstehlen. Les servantes aiment à grapiller quelque chose: die mägde machen gern schwentzel-pfennige.

GRAPILLEUR, *s. m.* nachleser; der trauben nachlieset.

GRAPILLEUSE, nachleserin.

GRAPILLON *s. m.* kleine traube; träublein.

GRAPIN, hacke; ancker, so in bau eingelegt wird.

GRAPIN, [in der see-fahrt] ein dregg; vier-zackiger ancker.

GRAPIN, enter-hacke, womit ein feindliches schiff angehalten

ten wird, wenn man es erobern will.

GRAPINS, *f. m. pl.* die mauck; munck, eine kranckheit der pferde.

GRAS, *m.* GRASSE, *f. adj.* fett. Etre gros & gras: dick und fett seyn. Veau gras: ein fett [gemästet] kalb. Tuer le veau gras, das fette kalb schlachten, d. i. sich lustig machen. On tuera le veau gras à son arrivée: man wird sich bey seiner ankunfft lustig machen.

Vous n'en serés pas plus gras, en serez vous plus gras? spr. es wird euch nichts helffen; ihr werdet es nicht gebessert seyn.

Faire ses choux gras de quelque chose, sprüchw. eine sache geniessen; guten genuß davon haben.

Fromage gras, fetter käse.

Ce vin est devenu gras, der wein ist lang geworden.

Un potage gras, eine fette suppe.

Un païs gras, ein fettes [fruchtbares] land; da alles voll auf ist. Une terre grasse: ein fettes erdreich; leim-erde.

GRAS, dick; starck. Les joints de cette piece de bois sont trop gras: die zapffen an diesem zimmer-stück sind zu starck. Mortier trop gras: kalck, so allzu dick; allzu starck.

Figue grasse; trockne feige.

GRAS, was nutzen bringt. Une affaire grasse: eine sache, wobey geld zu verdienen.

‡ Une étoffe grasse, un drap gras: zeug oder tuch welches nicht genug gewalcket ist und noch viele fettigkeit in sich hat.

Avoir la langue grasse, eine schwere zunge haben; lispeln.

Dormir la grasse matinée, biß an den lichten tag schlaffen; in den tag hinein schlaffen.

Jour gras, fleisch-tag.

GRAS, *f. m.* fett; fettigkeit. J'aime le gras: ich esse gern fett.

Faire gras, am fast-tage fleisch essen.

Parler gras, lispeln. Des discours gras: grobe zoten.

GRAS de jambe, *f. m.* die wade.

GRAS-DOUBLE, rinds-magen.

GRAS-FONDURE, *f. f.* erhitzung eines pferds, daß ihm das fett im leibe schmeltzt.

GRAS FONDU, *adj. m.* Un cheval gras fondu: ein pferd dem das fett durch hitze im leibe geschmoltzen ist.

GRASSEÏEMENT, *f. m.* das lispeln.

GRASSEÏER, *v. n.* lispeln.

GRASSEMENT, *adv.* herrlich; reichlich.

GRASSET, *m.* GRASSETTE, *f. adj.* ein wenig fett; nicht allzu fett.

‡ GRASSETTE, *f. f.* klein wund-kraut.

GRASSOÜILLET, *m.* GRASSOÜILLETTE, *f. adj.* [wird von zarten leibern gesagt] fett; quabbelich; fleischig.

GRAT, *f. f.* das scharren der hüner.

‡ GRATEAU, *f. m.* ein werckzeug von stahl damit man dasjenig zubereitet so solle verguldet werden.

GRATEBOESSE, *f. f.* kratz-bürste.

GRATEBOESSER, *v. a.* mit der kratz-bürste reiben.

GRATECU, *f. m.* hagebutte; hambutte.

Il n'y a point de si belle rose, qui ne devienne gratecu, sprüchwort. d. i. die grösseste schönheit wird endlich ungestalt.

GRATELLE, *f. f.* krätze.

GRATER, *v. a.* kratzen. Se grater sur le dos: sich auf dem rücken kratzen.

Il le grate, par où il lui demange: sprüchw. er kratzt ihn eben wo es ihm juckt; d. i. er redet ihm zum mund; weiß ihm zu schmeicheln.

GRATER à la porte, an einer thür leise anklopffen.

GRATTER le papier, das papier abschaben; abkratzen.

GRATTER le parchemin, le papier, sein brod mit schreiben verdienen.

Allez vous gratter le cul au soleil, hier ist für ihn nichts zu thun.

Qui se sent galeux, se gratte, sprüchw. wer sichs annehmen will, der mag es thun.

J'aimerois mieux gratter la terre avec les ongles, ich weiß nicht, was ich lieber thun wolte.

GRATER, scharren. Les poules gratent la terre: die hühner scharren in der erde.

GRATER, [bey dem schneider] auffkratzen. Grater une rentraiture: eine gestopffte naht auffkratzen.

GRATER, [bey dem kupferschmid] befeilen; mit der feile glätten.

‡ GRATER un vaisseau, das alte hartz ab einem schiff schaben.

‡ GRATER un livre, [bey dem buchbinder] den rucken eines buch kratzen damit der leim besser hinein dringe.

GRATERON, *f. m.* kleb-kraut; bettlers-läuse.

‡ GRATIA DEI, *f.* GRATIOLE.

GRATICULER, *v. a.* ein bilder-modell übergittern, um dasselbe nachzureissen.

‡ GRATIENNE, *f. f.* flächserne Leinwand so in Bretagne gemacht wird.

GRATIFICATION, *f. f.* [spr. *Gratificacion*] geschenck; gnaden-geschenck; beschenckung. Il est riche des gratifications du Roi: er ist reich von den beschenckungen des Königs.

GRATIFIER, *v. a.* beschencken.

GRATIN, *f. m.* das schabsel, was vom brey an dem boden des tiegels angebacken.

GRATIOLE, *f. f.* wild aurin; gnad-kraut.

GRATIS, *adv.* umsonst; unentgeltlich; sonder entgelt.

GRATITUDE, *f. f.* danckbarkeit.

GRATOIR, *f. m.* eine picke, bey dem maurer.

GRATOIR, eine feile bey dem gold-schmid.

GRATUIT, *m.* GRATUITE, *f. adj.* freywillig; unverdient. Don gratuit: freywilliges geschenck.

GRATUITE', *f. f.* unverdiente gnade.

GRATUITEMENT, *adv.* umsonst; unentgeltlich; ohne grund.

GRAVAS, GRAVOIS, *f. m.* abgefallener kalck; schutt-kalck.

GRAVE, *adj.* schwer [in dieser bedeutung wird es allein in der natur-lehr gebraucht.]

GRAVE, ernsthaft; ehrbar; gravitätisch. Une mine grave: ein ehrbares ansehen. Discours grave: eine ernsthafte rede. Grave comme un Espagnol: gravitätisch wie ein Spanier.

GRAVE, wichtig; ansehnlich. Un homme grave: ein ansehnlicher mann. Une matiere grave: eine wichtige sache.

GRAVE, [in der singe-kunst] tief; grob. Un son grave: ein tiefer [grober] thon.

GRAVE. Un péché grave, eine schwere sünde.

GRAVE, [in der sprach-kunst.] Accent grave: der fallende, oder dunckel-laut einer sylben.

Vin de grave, wein, der aus einem ländgen bey Bordeaux, das Grave heist, herkommt.

GRAVE', E'E, *adj.* einer oder eine, so pocken-gruben hat.

GRAVE'LE, *f. f.* sand, der sich in den nieren formiret; lenden-stein.

GRAVELE'E, *f. f.* gedürrte wein-hefen, lauge daraus zu machen.

GRAVELEUX, *m.* GRAVELEUSE, *adj.* steinig; kiesig.

fig. Terre graveleuſe: ſteiniger [kieſiger] acker.

GRAVELEUX, mit dem lenden-gries behafftet.

GRAVELINES, *f. f.* Grevelingen, eine ſee-ſtadt in Flandern.

GRAVELLE, ſ. GRAVE'LE.

‡ GRAVELURE, *f. f.* garſtige rede.

GRAVEMET, *adv.* ernſtlich; ehrbarlich; gravitätiſch.

GRAVER, *v. a.* graben; ſtechen. Graver une planche: eine kupfferblatte ſtechen. Graver un cachet: ein ſiegel graben.

Graver ſon nom au temple de la memoire: ein rühmliches andencken hinterlaſſen; ihm einen unſterblichen namen machen.

Cela eſt gravé dans mon cœur, das iſt in mein hertz gegraben; liegt mir ſtets im ſinn.

Viſage gravé, ein pocken grübiges [blatter-ſtippiges] geſicht.

GRAVEUR, *f. m.* kupfer-ſtecher; pitſchier-ſtecher.

GRAVEURE, ſ. GRAVÛRE.

GRAVIER, *f. m.* kies-ſand; grober ſand. Le fleuve s'épand dans un lit de gravier: der ſtrom ergeuſt ſich zwiſchen ſandigen ufern.

GRAVIER, greis, ſo mit dem harn abgehet.

GRAVIR, *v. n.* klimmen; klettern. Gravir au haut d'un arbre: auf einen baum hinauf klettern.

‡ GRAVITATION, *f. f.* das gewichten eines cörpers; das ſchwer ſeyn.

GRAVITE', *f. f.* ſchwere [in der natur-lehr.]

Centre de gravité, [in der hebe-kunſt] das mittel der ſchwere einer laſt.

GRAVITE', anſehen; ernſthafftigkeit; wichtigkeit. Tenir ſa gravité: ſein ehrbares anſehen behalten. La gravité d'un diſcours: wichtigkeit einer rede.

GRAVITE', tiefe der ſtimme, in der ſinge-kunſt.

‡ GRAVOIR, *f. m.* das werckzeug der Brillen, macher mit deme ſie den faltz machen in deme das glaß ſtehet.

GRAVOIS, ſ. GRAVAS.

GRAVURE, *f. f.* kupfferſtich; holtzſchnitt.

GRAVÛRE, [bey dem ſchuſter] der rand, ſo rund um die ſole eingeſchnitten wird.

GRE', *f. m.* wille; belieben. Cela eſt à mon gré: das iſt nach meinem willen; das gefällt mir wohl; das ſteht mir an. Bongre malgré tout le monde: es ſey lieb oder leid wem es wolle. De ſon plein gré: mit gutem freyen willen. De gré à gré: mit allerſeitigen guten willen und belieben.

GRE', danck; erkenntlichkeit. Je vous ſcai gré de cela: ich weiß euch deſſen danck. Je me ſçai bon gré d'en avoir uſé ainſi: ich weiß es mir ſelbſt danck [ich bin wohl zu frieden,] daß ich dieſes gethan. Je vous ſçai mauvais gré de cela: ich bin um deswillen mit euch übel zu frieden; ich weiß es euch keinen danck.

GREC, *m.* GRECQUE, *f. adj.* Griechiſch. Vin grec: Griechiſcher wein. Ecriture grecque: Griechiſche ſchrifft.

GREC, *f. m.* die Griechiſche ſprach. Entendre le grec; Griechiſch verſtehen.

C'eſt du grec pour vous, ſprw. davon wiſſet ihr nichts; das verſtehet ihr nicht; das ſind euch Böhmiſche dörfer.

Il eſt grec là deſſus, ſprüchw. d. i. er iſt ein meiſter darauf; er hat darauf ausgelernt.

‡ Ce n'eſt pas un grand grec, er iſt kein groſſer meiſter; verſtehet ſeine ſache nicht zum beſten.

GRECE, *f. f.* Griechen-land.

‡ GRECQUE, ou GREQUE, *f. f.* [bey dem buchbinder] eine kleine ſegen.

‡ GRECQUER, ou GREQUER, *v. a.* [bey dem buchbinder.] auf dem rucken eines gehefteten buchs mit der ſegen einſchneiden, damit die ſchnur nicht auftraget.

GREDIN, *f. m.* bettler; ſchrubber; ſchuft; ſchurck.

GREDINE, *f. f.* bettlerin.

‡ GREDINERIE, *f. f.* kargheit; filtzigkeit.

GREFE, *f. m.* gerichts-ſtube; ſchreiberey, wo die gerichts-handlungen ausgefertigt werden; ſchreib-tax.

GREFE, *f. f.* propf-reis.

GREFE, gepfropfter ſtamm.

GREFFER, *v. a.* propfen.

GREFIER, *f. m.* ſtadt-ſchreiber; gerichts-ſchreiber; actuarius.

GREFOIR, *f. m.* [ſpr. *Gréfoi*] propf-meſſer.

‡ GRE'GE, ungeſponnene ſeiden.

‡ GRE'GE, ein eiſerner ſtrehl damit der hanff-ſaamen abgemachet wird.

GREGEOIS, *adj.* Feu gregeois: Griechiſch feuer, eine art kunſt-feuer.

GREGOIRE, *f. m.* Greger; Gregorius, ein manns-name.

GREGORIEN, *adj.* Calandrier Gregorien: der Gregorianiſche calender; neue calender, wie er vom Pabſt *Gregorio XIII.* verändert worden.

GREGUER, *v. n.* in den ſchieb-ſack ſtecken.

GREGUES, *f. f. pl.* hoſen. Gregues d'écarlate: ſcharlachene hoſen.

Tirer ſes gregues, ſprüchw. ſich aus dem ſtaube machen; davon wiſchen.

Il y a laiſſé ſes gregues, ſprüchw. er iſt da geblieben; hat ſein leben eingebüßet.

GREIGNEUR, [alt wort] beſſer; gröſſer.

‡ GREILLE, *f. m.* ein Muſicaliſches inſtrument der alten, welches gebloſen wurde.

GREINE, GREINER, ſ. GRE'NE.

GRELE, *f. f.* hagel; ſchloßen.

Une gréle de pierres; de flèches, ein hagel von ſteinen, von pfeilen; d. i. eine groſſe menge, daß ſie ſo dick wie der hagel geflogen.

‡ GRE'LE, ein ſtrel-machers-ſegen.

GRELE, *adj.* dünne; rahn; klein. Un cou grêle: ein rahner hals.

Les boyaux grêles, das kleine gedärme.

Une voix grêle, eine kleinliche ſtimm.

GRêLE', *m.* GRêLE'E, *f. adj.* verhagelt. Les blez ſont grêlez: das getraide iſt verhagelt.

Un homme grêlé, ein verdorbener mann, der um ſein vermögen gekommen; der verarmet.

Un viſage grêlé, ein pockengrübig geſicht.

GRêLE', [in der wappen-kunſt] Couronne grêlée: eine perlenkron.

GRE'LER, *v. imperſ.* hageln; ſchloßen. Il grêle: es hagelt.

‡ GRELET, *f. m.* eine art Maurhammer.

GRêLIN, *f. m.* [in der ſee-fahrt] das kleinſte tau auf dem ſchif zum ten-ancker.

GRêLON, *f. m.* hagel korn; hagel-ſtein. Il eſt tombé des grêlons de la groſſeur d'un oeuf: es ſind hagel-ſteine gefallen eines eyes groß.

GRELOT, *f. m.* ſchelle.

‡ Attacher le grelot, ſprüchw. die ſchelle anhängen; zu erſt etwas gefährliches thun, angreiffen.

GRELOTER, *v. n.* von kälte zittern; ſchaudern.

‡ GRELOUE' *f. m.* ein wachsſieb.

‡ GRELOUER, *v. a.* Grelouer la cire, das wochs ſieben oder körnen.

GREMIAL, *f. m.* [in der Römiſchen kirche] ein ſchurtz, den der biſchof vorbindet, wenn er das amt hält.

GREMIL, *f. m.* mann-gras; schwaden-gras.

GRENADE, *f. f.* granat-apfel.

GRENADE, hand-granate. Jetter des grenades: granaten werfen.

GRENADE de mer, steinigter cörper, so im meer an den felsen wächst.

‡ GRENADE, eine art leinwand so zu Caën gemacht wird.

‡ GRENADE, die beste näh-seiden.

GRENADIER, *f. m.* granatenbaum.

GRENADIER, granadier. Grenadier à pié: granadier zu fuß. Grenadier à cheval: granadier zu pferd.

GRENADIERE, *f. f.* granadier-tasche.

GRENADILLE, *f. f.* paßionsblume.

‡ GRENADILLE, eine gattung rothes Eben-holtz.

GRENAILLE, *f. f.* gekörnt metall. Argent en grenaille: gekörnt silber.

GRENAT, *f. m.* granat-stein.

GRENE, GRAINE, GREINE, *f. f.* saame von kräutern und blumen; saam-korn. Grêne de choux: kohl-saame. Monter en grêne: in den saamen schiessen; zum saamen ausschiessen. Grêne de melon: melonen kern.

GRêNE, art; gesindel; völckgen.

GRêNE de vers à soie: saame [eyer] von seiden-würmen.

‡ GRêNE d'AVIGNON, buchs-dorn.

‡ GRêNE d'ECARLATE, Alckermes.

Cette fille monte en grêne, das mädgen ist mannbar.

GRêNER, GRAINER, GREINER, *v. n.* in den saamen schiessen. Epi grêné: eine volle korn-ähr.

‡ GRêNER, körnen. Man sagt Grêner le sel, grêner la cire &c.

‡ SE GRêNER, *v. r.* anschiessen; sich cristallisieren: wird von dem saltz an dem Meer gesagt.

GRêNES, körner an der bild-hauer arbeit.

GRêNETERIE, *f. f.* korn-handel.

GRêNETIER, *f. m.* saltz-factor in dem königlichen saltz-hause.

GRêNETIER, korn-händler.

GRêNETIERE, *f. f.* korn-händlerin.

GRêNETIS, *f. m.* krauser rand an den müntzen. Les Louis d'or ont un grenetis: die Louis d'or haben einen krausen rand.

GRENIER, *f. m.* boden; kornboden; oberster boden in einem hauß-speicher. Portés cela au grénier: tragt das auf den boden. Tous mes greniers sont pleins: alle meine korn-böden sind voll. Grénier à sel: saltz-speicher.

La Sicile est le grénier de l'Italie: Sicilien ist der korn-speicher Italiens; d. i. aus Sicilien muß Italien mit korn versorgt werden.

Embarquer en grénier, [in der see-fahrt] in das schiff schütten; bloß und uneingepackt einladen.

GRENIER, korn-händler.

GRENIERE, *f. f.* korn-händlerin.

GRENOIR, *f. m.* [bey der artillerie] pulver-sieb; kirn- oder körn-sieb.

GRENOUILLE, *f. f.* frosch.

‡ GRENOUILLE de Mer, Meer-krott; fischer-krott; meerteufel.

GRENOUILLE, schlechter poet.

GRENOüILLE, [in der heilkunst] geschwulst am zungenbändgen.

GRENOüILLE, haspe; angel.

GRENOüILLER, *v. n.* saufen; zechen; stets im wirths-hause liegen.

GRENOüILLERE, *f. f.* froschpfuhl; ort da viel frösche sind.

GRENU, *m.* GRENUë, *f. adj.* voll körner. Epi grenu: eine volle ähr.

GRESIL, *f. m.* kleiner hagel; graupe.

GRESIL, gestossen glas.

GRESILLER, *v. n.* hageln; graupeln.

GRESILLON, *f.* GRILLON.

GRES, *f.* GREZ.

GRESOIR, *f. m.* [bey dem glaser] kresel.

GRESOIR, büchse, darein die abgängelgen von den demanten fallen, wenn zwey mit einander gerieben werden.

GRESSERIE, *f. f.* stein-grube, woraus kiesel-steine genommen werden.

GRESLE, *f.* GRêLE.

GREVE, *f. m.* sand.

‡ GREVE, der offentliche richtplatz zu Paris.

GREVE, *m.* GREVEE, *f. adj.* gebrochen; gerissen.

GREVER, *v. a.* quälen; wehe thun.

GREVURE, *f. f.* bruch.

GREZ, *f. m.* kisel; kiselstein.

GREZ, [bey der jägerey] die obere wehren eines schweins.

GRIBANE, *f. f.* eine art von schiffen, auf der see.

GRIBLETTE, *f. f.* dünne speckschnitte.

GRIBOüILLETTE, kinderspiel, da sie etwas hinwerfen für das, so es am ersten kriegt.

GRIECHE, *adj.* sprencklicht; bunt gesprengt. Ortie grieche: bunte nessel. Pie grieche: bunte atzel; spree.

GRIEF, *m.* GRIEVE, *f. adj.* beschwerlich; verdrießlich. Défendre sous de griéves peines: bey harter strafe verbieten.

GRIEF, *f. m.* [im rechts-handel] beschwerde, so ein appellant anzuführen hat. Donner ses griefs: mit seinen beschwerden einkommen.

GRIEVEMENT, *adv.* härtiglich. Punir griévement: hart strafen.

GRIEVETE, *f. f.* schwere; grösse. La griéveté du péché: die grösse der sünde.

GRIFADE, *f. f.* klauen-hieb; riß.

GRIFE, *f. f.* klaue eines reissenden thiers. Les grifes du lion: die klauen eines löwen.

GRIFON, *f. m.* vogel greif.

GRIFON, feile, bey dem drat-zieher.

GRIFONNAGE, *f. m.* geschmier; schlimme schrift, die nicht zu lesen ist.

GRIFONNER, *v. a.* schmieren; schlimm schreiben.

GRIGNON, *f. m.* kante; rinde; kruste brods. Coupés moi un grignon dd pain: schneidet mir eine kruste brods.

‡ GRIGNON, [in der seefahrt] zerstückter zwieback.

GRIGNOTER, *v. a.* nagen; benagen; bekrusten.

GRIGOU, *f. m.* knauser; näpfchen-stutzer.

GRIL, *f. m.* rost.

GRILLADE, *f. f.* geröstet fleisch.

GRILLANT, *m.* GRILLANTE, *f. adj.* glatt; schlüpferig. Il fait fort grillant: es ist sehr glatt.

GRILLE, *f. f.* gitter. Grille de feu: feuer-rost. Grille de tripot: ein gewiß loch in dem ball-hauß. † Grille *en Chancellerie*, des Königs hand-zeichen. Grille à dorer: ein feuer-rost, darauf man das legt, so im feur vergüldet wird.

‡ GRILLE, Ein sehr gute gattung Spannischer wollen.

GRILLER, *v. a.* rösten; auf dem rost braten.

GRILLER, *v. a.* mit gittern versehen.

GRILLES, [in der wappenkunst] rost-reiffe.

GRILLET, ou GRILLOT, [in der wappen-kunst] schellen oder glöckgen an den hals-bändern oder den füssen der raub-vögel.

GRILLETTE, [in der wappen-kunst] raub-vogel mit schellen.

GRILLON, GRESILLON, *f. m.*

s. m. [das erste ist das beste] grille; heimchen.

GRILLONS, [bey dem scharfrichter] daumen-stöcke.

‡ GRILLOTALPA, währen oder wirren; erd-krebs. Ein ungeziefer, welches sehr schädlich ist in denen gärten.

GRIMACE, *s. f.* verzogen gesicht; krummes maul. Il fait des grimaces en parlant: er verzeucht [verstellet] das gesicht unter dem reden. Quand on lui a dit cela, il a fait une grimace: als man ihm dieses gesagt, hat er ein krum maul [ein hönisch gesicht] dazu gemacht.

Les Grimaces des hipocrites, die verstellungen [angenommene geberden] der heuchler.

Tout ce qu'il fait n'est que grimaces: alles was er thut, sind nur angemaßte verstellungen; er meinet es nicht so, wie er sich stellet.

Ce soulier; cette botte; fait une grimace: der schuh; der stiefel; wird runtzelig.

GRIMACER, *v. n.* das gesicht verziehen; sich verstellen; seltsame geberden machen.

GRIMACER, [von schuhen und stiefeln] runtzeln setzen; sich runtzeln.

GRIMACIER, *s. m.* der sich in geberden verstellt.

GRIMACIERE, *s. f.* die sich verstellter geberden annimmt.

GRIMAUD, *s. m.* [schmähwort] schüler; schul-fuchs.

GRIMAUDER, *v. n.* [schmähwort] knaben unterweisen; im schul-staub liegen.

GRIME, *s. m.* aber besser *s.* [schmähwort] lernender anfänger in der schule; lese-bengel.

GRIMELIN, *s. m.* [schmähwort] schul-fuchs.

GRIMELIN, sonnen-krämer. it. der klein spiel spielet.

‡ GRIMELIN, eine kleine silber-müntz zu Tripolis.

GRIMELINAGE, *s. m.* klein spiel, oder kleiner gewinn.

GRIMELINER, kleine spielgen machen; it. sonnen-krämgen haben.

GRIMOIRE, *s. m.* zauber-buch. Lire dans le grimoire: in einem zauber-buch lesen; einen zauber-seegen sprechen.

Quel grimoire est ce là: was sind das vor beschwerungen; d. i. dunckle [unverständliche] rede.

GRIMPER, *v. a.* klettern; steigen; klimmen. Il grimpe comme un chat: er klettert wie eine katze. Grimper sur le haut de la montagne: auf die höhe des berges steigen.

GRIMPEREAU, *s. m.* baum-hacker.

‡ GRIMPE-MUR, *s. m.* ein mauer-specht.

‡ GRIMPEUR, *s. m.* einer der wohl klettern [steigen] kan; ein kletterer; steiger.

GRINCEMENT des dents, *s. m.* zähn-klappen; knirschen mit den zähnen.

GRINCER, *v. a.* mit den zähnen knirschen; die zähne zusammen beissen. Il grinça les dents, jura, gronda: er biß die zähne zusammen, fluchte, schalt.

GRINGOLÉ, [in der wappen-kunst] Croix gringolée: doppeltes schlangen-creutz.

GRINGOTER, *v. a.* tschitschern; zwitschern. [wird von den vögeln gesagt.]

GRINGOTER un couplet de chanson: ein liedlein hersingen.

GRINGUENAUDES, *s. f.* klunckern, die sich bey unsaubern personen an einigen leibes-theilen anzuhängen pflegen.

GRIOLE, gebrannte und gemahlene gerste.

GRIOTE, *s. f.* saure kirsche.

GRIOTIER, *s. m.* saurer kirsch-baum.

‡ GRIP, *s. m.* ein kleines fahrzeug zur See, dessen man sich vor alten zeiten bediente.

‡ SE GRIPELER, *v. r.* krauß und uneben werden. wird von seidenen zeugen gesagt.

GRIPER, *v. a.* greifen; angreifen; an sich ziehen; rauben; schinden. Il gripe tout ce qu'il voit: er greift nach allem was er siehet.

GRIPE-SOU, *s. m.* [schmähwort] mäckler, so für andere geld empfängt, und davor ein zähl-geld geneußt.

GRIS, *m.* GRISE, *f. adj.* grau. Manteau gris: ein grauer mantel. Cheveux gris: graues haar.

GRIS, halb voll; der einen halben rausch hat.

Vin gris, schieler wein.

Papier gris, grau papier; lesch-papier.

Tems gris, kalt wetter; frostig wetter.

De nuit tous chats sont gris, sprüchw. bey nacht sind alle katzen grau; bey nacht sind alle kühe schwartz.

GRIS, *s. m.* grau; graue farb. Gris brun: danckel-grau. Gris de perle: perl-farb. Gris cendré: asch-farb; asch-grau. Gris de lin: blaulich grau; leinblüt-farb.

GRIS pommelé, [von pferden] apfelgrau; apfel-schimmel.

AMBRE GRIS, *s.* AMBRE.

PETIT GRIS, *s. m.* grauwerck. † Item eine gattung Straussen-federn.

VERD DE GRIS, *s. m.* grünspan.

GRISAILLE, *s. f.* gemähl mit weiß und schwartz.

‡ GRISAILLE, graue haar zu denen Perucken.

GRISAILLER, *v. a.* grau mahlen; grau anstreichen.

GRISASTRE, *adj.* [spr. Grisâtre] graulich; ins graue fallend.

Il me fait grise-mine, er siehet mich gar kaltsinnig an.

GRISETTE, *s. f.* grau wollen zeug, vor geringe leute.

GRISETTE, ein mägdlein geringen standes.

GRISON, *s. m.* greis; grau-kopf; schimmel-kopf. Cheval grison: ein schimmel.

GRISON, ein esel.

GRISON, eine art feld-steine zum bauen.

GRISON, ein laquey, der keine liberey hat.

GRISONS, *s. m. pl.* Graubünder, ein volck gegen Italien, im Schweitzer-gebürg wohnend.

GRISONNER, *v. n.* grauen; grau werden.

GRIVE, *s. f.* drossel; schnarr-drossel.

† Saoul comme une grive, sprüchw. sehr besoffen.

GRIVELÉ, *m.* GRIVELÉE, *f. adj.* schwartz und weiß gesprengt; sprencklicht.

GRIVELÉE, *s. f.* diebs-gewinn; unrechtmäßiger vortheil; kausen.

GRIVELER, *v. a.* diebs-gewinn treiben; kausen machen.

GRIVELERIE, *s. f.* kausen-macherey.

GRIVELEUR, *s. m.* kausen-macher; der in seinem amt untreu handelt; verbotene vortheile sucht.

GRIVOIS, *s. m.* lustiger kumpe; schmauß-bruder.

GRIVOISE, *s. f.* eine mitmacherin; verliebte schwester.

GRIVOISE, reib-eisen zum toback.

GRIVOISER, *v. a.* tabac reiben.

GROGNE, *s. f.* verdrießliche laune; wunderlichkeit.

GROGNEMENT, *s. m.* das gruntzen, der schweine.

GROGNER, GROIGNER, *v. n.* [das erste ist das beste] gruntzen.

GROGNER, brummen; unter dem bart schelten; keifen.

GROGNEUR, GROIGNEUR, *s. m.* [das erste ist das beste] [das *r* am ende ist stumm] brumm-kater; der immer schilt.

GROGNEUSE, GROIGNEUSE, *s. f.* [das erste ist das beste] die immer schilt; brumm-topf.

GROIN, GROUIN, *s. m.* [das erste ist das beste] rüßel; sau-rüßel. Manger d'un groin de pourceau, von einem sau-rüßel essen.

Se cacher le groin, sein gesicht verstecken.

Donner sur le groin à quelcun, einem auf das maul schlagen.

‡ GROISON, *s. m.* Pergamenter-kreiden.

GROLE, *s. f.* eine dohle.

GROMMELER, *v. a.* brummen; murmeln; unter dem bart schelten. Il grommele entre ses dents: er murmelt zwischen den zähnen.

GROMMELEUX, *s.* GRUMELEUX.

GRONDEMENT, *s. m.* gemürmel; getöse. Le grondement du tonnere: das getöse des donners.

GRONDER, *v. a.* schelten. Gronder quelcun; gronder contre quelcun: einen schelten.

Le tonnere gronde, der donner rollet; töset.

GRONDERIE, *s. f.* das keifen; brummen; schelten.

GRONDEUR, *s. m.* keifer; der immer schilt; brummer. Un mari grondeur est un sot animal: ein ehe-mann, der immer schilt, ist ein unverständiges thier.

GRONDEUR, *s. m.* fisch, in den flüssen der west-indischen insuln.

GRONDEUSE, *s. f.* keiferin; die gerne schilt; brummer.

GROS, *s. m.* der grösseste hause; grösseste theil. Le gros de l'armée: das meiste der armee. Un gros de cavalerie: eine große schaar reuterey. Le gros d'un ouvrage: das haupt-stück [das meiste theil] eines wercks. Le gros du revenu: der ertrag eines einkommens; was es gewöhnlich abwirft.

GROS, ein grosche.

GROS, [im kramer-gewicht] ein quent.

GROS, steur von dem wein, so faß-weise verkauft wird.

‡ GROS DE TOURS, ein gewisser seidener zeug.

GROS, *m.* GROSSE, *f. adj.* dick; starck; grob. Un gros garçon: ein dicker kerl. Un gros livre: ein dickes [starckes] buch. Du gros drap: grobes tuch. De grosses joües: dicke backen.

Une grosse voix, eine grobe stimme.

Du gros vin, schwerer [starcker] wein.

De la grosse viande, starcke speise.

Le gros canon, das schwere geschütz.

Avoir de grosses paroles avec quelcun, harte worte mit einem wechseln.

Toucher la grosse corde, sprüchw. die haupt-sache berühren; von dem haupt-werck reden.

Se tenir au gros de l'arbre, sprsich zu den meisten halten; dem starcksten theil anhangen.

Avoir le coeur gros de colere, de dépit, &c. voll zorns; voll unwillens seyn.

GROS, schwanger. Une femme grosse: eine schwangere frau. [wenn aber das *adj.* vorher gehet, heisset es dick: Une grosse femme: ein starckes [dickes weib.] Elle est grosse de trois mois: sie ist im dritten monat ihrer schwangerschaft; schwanger von drey monden.

GROS, lüstern; begierig. Je suis gros de voir le Roi: ich bin sehr begierig, den König zu sehen.

GROS, groß; mächtig. Un gros Seigneur: ein grosser Herr. Un gros marchand: ein mächtiger kaufman; der eine starcke handlung führt.

GROS, [von kranckheiten] starck; heftig. Une grosse fievre: ein starckes fieber. Un gros mal de téte: heftige kopf-schmertzen.

GROS, schwer; wichtig. Un gros péché: eine schwere sünde. Gros interest: schwere zinsen; mehr als ingemein gegeben wird. Joüer gros jeu: hoch spielen; viel auf das spiel setzen.

EN GROS, *adv.* überhaupt; zum meisten theil. Je sai l'affaire en gros: ich weiß von der sache überhaupt.

‡ Tout en gros, aufs höchste; zum aller-mehrsten.

EN GROS, [im kauf-handel] gantz; im gantzen; ins große. Vendre en gros & en détail: im gantzen und auch stückweise verkaufen.

GROSSE avanture, *s. f.* [in der see-fahrt] vorschuß auf ein schiff oder dessen ladung, welcher, wenn das schiff wieder kommt, mit wucher-zinsen erstattet wird.

GROS avanturier, *s. m.* der auf schiffe geld versetzt.

GROS-BEC, *s. m.* kern-beisser.

‡ GROSBON, eine gattung papir.

GROS-TEMS, *s. m.* [in der see-fahrt] hart wetter; stürmisch wetter.

‡ GROS, Livre de gros; denier de gros, eine wechsel-müntz zu Amsterdam, Cölln, Antwerpen ꝛc.

GROSEILLE, GROISEILLE, *s. f.* [das erste ist das beste] Johannis-beer.

GROSELIER, GROISELIER, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] Johannis-beerstrauch.

GROSSE, *s. f.* gerichtliche abschrift; gerichtlicher auszug.

GROSSE, [im kauf-handel] zwölf dutzent. Une grosse de boutons: ein pack von zwölf dutzent knöpfen.

‡ GROSSE, der zinß welcher von dem vorschuß auf ein schiff oder desselben ladung bezahlet wird.

GROSSESSE, *s. f.* schwangerschaft.

GROSSEUR, *s. f.* stärcke; dicke. Un homme de grosseur mediocre: ein mann, der mittelmäßig dick ist.

étre en grosseur, [in dem garten bau] die erforderte größe erlanget haben. Ces pêches sont en grosseur: diese pfirsichen sind groß genug; sind schon so groß, wie sie seyn sollen.

‡ GROSSEUR, geschwulst.

GROSSIER, *m.* GROSSIERE, *f. adj.* grob; ungeschickt; plump. Ouvrage grossier: grobe arbeit. Esprit grossier: ein ungeschicktes gemüth; tummer verstand. Air grossier: plumpes [ungeschicktes] wesen. Siecle grossier: ungelehrte [ungeschickte] zeit.

GROSSIER, [im kauf-handel] Marchand grossier: groß-händler; der im gantzen [ins grosse] handelt. † Horloger grossier, groß-uhren-macher.

GROSSIEREMENT, *adv.* gröblich; plump; ungeschickt. Ouvrage travaillé grossierement: arbeit, die gröblich, ungeschickt gemacht ist.

Dire les choses grossierement, plump heraus reden.

GROSSIERETE', *s. f.* grobheit; plumpheit; ungeschicklichkeit.

GROSSIERETE', unverschämte; unflätige rede.

GROSSIR, *v. a.* vergrössern. Les lunettes grossissent les objets: die brillen vergrössern, was dadurch gesehen wird.

La renommée grossit les choses, der gemeine ruff macht die dinge grösser.

GROSSIR, *v. n.* dick werden.

SE GROSSIR, *v. r.* sich aufblehen; gerne groß seyn wollen; stolzieren.

GROSSISSEMENT, *s. m.* vergrösserung.

GROSSOÏER, *v. a.* gerichtlichen auszug machen.

GROTE, GROTTE, *s. f.* bergkluft; felsen-kluft; höle.

GROTTE, kunst-gebäu, so einer felsen-kluft nachahmet.

GROTESQUE, *adj.* lächerlich; kurtzweilig; poßirlich. Homme grotes-

grotesque: ein poßierlicher mensch. Visage grotesque: ein lächerlich ungestaltes gesicht.

GROTESQUES, *s. f. pl.* ungestalte bildungen; vermischte abbildungen von laubwerck, thieren und menschen-gesichtern durcheinander.

GROTESQUES, ungereimte einfälle; lächerliche possen.

GROTESQUEMENT, *adv.* poßierlich; lächerlich.

GROUETEUX, *m.* GROÜETEUSE, *f. adj.* steinig. Fond chaud & groüeteux: ein warmer und steiniger boden.

GROUILLANT, *m.* GROÜILLANTE, *f. adj.* kriebelend; wimmelend. Ce gueux est tout groüillant de poux: der bettler wimmelt von läusen.

GROÜILLER, *v. a.* regen; bewegen. Je ne saurois grouiller la tête: ich kan den kopf nicht regen. Ne groüilles pas cela: rühre das nicht; rege es nicht. Ils sont si étroitement logés, qu'ils ne sauroient se grouiller: sie wohnen so enge, daß sie sich kaum regen können.

GROÜILLER, *v. n.* kriebeln; wimmeln. Les vers groüillent dans ce fromage: die maden wimmeln in diesem käse.

La tête lui groüille: er zittert mit dem kopf.

GROUIN, s. GROIN.

‡ GROUP, *s. m.* ein packet geld, welches verschicket wird.

GROUPADE, s. CROUPADE.

GROUPE, *s. m.* [bey der mahlerey] stellung; zusammensetzung vieler bilder. Un groupe de figures: eine stellung von menschenbildern. Un groupe de fruits: eine stellung von früchten. Cela fait groupe avec cet autre: dieses ist mit jenem in eine bildung gestellet.

GROUPER, AGROUPER, *v. a.* [das erste wird das gemeineste] in ein bild zusammen setzen; zusammen stellen.

GRU, *s. m.* wald-mast; waldfrüchte.

GRUAU, *s. m.* schrot-mehl. Du pain de gruau: geschroten brod. Gruau d'aveine; d'orge: hafergrütz; gersten-grütz.

GRUAU, junger kranich.

GRUAU, [in der bau-kunst] kran.

GRUë, *s. f.* kranich.

UN COU DE GRUë, ein kranich-hals, d. i. ein langer hals.

Le monde n'est pas gruë: sprüchw. die leute sind nicht einfältig; lassen sich so leicht nicht betrügen.

Faire le pié de gruë: sprüchw. warten; aufwarten; aufpassen.

GRUë, ein kran.

GRUë, eine fidel; werckzeug, daran die missethäter zur strafe geschlossen werden.

GRUë, der kranich, südliches gestirn.

GRUë de mer, ein besonderer seefisch.

GRUGER, *v. a.* essen; anbeissen. N'avoir pas de quoi gruger: weder zu beissen noch zu brechen haben.

GRUGER, zerreiben; zerstossen.

GRUGER, [bey dem bildhauer] behauen; aus dem rauhen bearbeiten.

GRUïER, *s. m.* forst-schreiber; forst-verwalter.

GRUïER, *adj.* [bey dem falckenierer] falcke auf die kraniche.

GRUïER, geschickt in seiner profeßion.

GRUIERE, *s. m.* Schweitzer-käse.

GRUIERIE, GRUIRIE, s. GRURIE.

GRUME, *s. f.* du bois en grume: raues holtz; unbehauenes holtz.

GRUMEAU, *s. m.* bröcke; krummel in geronnener milch, u. d. g. Se mettre en grumeaux; se mettre par grumeaux: zu krummeln gerinnen.

GRUMEAU de lait, die harte brust der frischen wöchnerinnen.

‡ GRUMEL, *s. m.* haber-blüthe.

SE GRUMELER, *v. r.* zu krummeln gerinnen.

GRUMELEUX, *m.* GRUMELEUSE, *f. adj.* krummelig; geronnen. Mamelles dures & grumeleuses: harte brüste, darinnen die milch geronnen.

BOIS GRUMELEUX, spröde holtz.

GRURIE, GRUïERIE, GRUIRIE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] forst-verwaltung; forst-verwalters-dienst.

GUACATENE, *s. m.* ein wund-kraut, in Neu-Spanien.

GUAHEUX, *s. m.* wilde kuh.

GUAINUMU, *s. m.* grosser taschen-krebs, in Brasilien.

GUAIRO, [bey dem falckenierer] wort, da der falckenierer erinnert wird den falcken zu werfen.

GUANABANE, flaschen-baum, in America.

‡ GUANCO, ou GUANACO, *s. m.* ein thier in West-Indien, von welchem auch Bezoar-stein gezogen wird.

‡ GUANIN, *s. m.* ein gewisses metall in der insul St. Domingue.

GUAO, *s. m.* baum in America, mit rothen und zottigten blättern, die nicht abfallen.

GUARA, *s. m.* vogel in Brasilien, der so groß wie eine elster, einen krummen schnabel und lange beine hat.

GUARAL, *s. m.* Africanische spinne.

GUARAQUIMIA, Brasilianischer baum, den myrthen nicht unähnlich, dessen saame gut für die würme.

GUE', *s. m.* furth; untiefer ort in einem strohm, wo man durchsetzen kan. Passer une riviere à gué: durch einen fluß setzen; waten. Sonder le gué: die tiefe eines flusses erforschen; eine furth suchen.

Sonder le gué: einen versuch thun; erforschen, ob man mit seinem vorhaben durchdringen werde.

GUE'ABLE, *adj.* da man durchwaten [durchsetzen] kan. Une riviere guéable: ein fluß, da man durchwaten kan.

GUEDER, *v. a.* stopfen; voll fressen.

GUèDE, *s. f.* weid, zum färben.

GUèDER, mit weid färben.

‡ GUèDRONS, *s. m.* weid-färber.

GUE'ER, *v. a.* spülen; schwemmen. Guéer du linge: wäsche spülen. Guéer un cheval: ein pferd schwemmen.

GUENILLE, *s. f.* lumpen; zerrissene kleider. Mon habit est en guenilles: mein kleid ist gantz zerlumpt.

GUENILLON, *s. m.* lappe; lumpe.

GUENIPE, *s. f.* [schmäh-wort] schand-sack; schand-nickel.

GUENON, *s. f.* affe; das weiblein eines affen.

Voyés la guenon: sehet das affen-gesicht; ungestaltes weib.

GUENUCHE, *s. f.* kleiner affe.

GUENUCHON, *s. f.* kleiner affe.

GUèPE, *s. f.* wespe.

GUEPIN, *s. m.* schalck; listiger gast.

GUEPINE, *s. f.* schälckin.

GUERDONNER, *v. a.* belohnen.

GUE'RE, GUE'RES, *adv.* [wird allezeit mit der *negativa* gebraucht] Il n'est gueres savant: er ist nicht sehr gelehrt.

DE GUE'RE, *adv.* Il n'est de guère plus grand que son frere: er ist nicht viel grösser als sein bruder.

N'AGUE'RE, ou N'AGUE'RES, vor kurtzem; vor weniger zeit.

GUERET, *s. m.* brach-feld; acker so ein jahr um das ander bestellt wird.

GUERIDON, *s. m.* leuchter-stuhl; worauf man einen leuchter neben den tisch stellt.

GUERIR, *v. a.* heilen; gesund machen.

machen. Guerir un malade: einen krancken gesund machen. Guerir une plaïe: eine wunde heilen.

Le tems qui guerit tout, guerira ta douleur: die zeit wird deinen schmertz lindern.

Se guerir de sa passion: sich die liebe vergehen lassen; seiner liebes-brunst allgemach vergessen.

GUERIR, *v. n.* heil werden; genesen. Il guerit lentement: er wird langsam gesund; kömt langsam wieder auf.

GUERISON, *s. f.* genesung; heilung. Travailler à sa guerison: an seine genesung fleiß wenden.

‡ GUERISON de l'esprit, verbesserung der gemüths-fehlern.

GUERISSABLE, *adj.* heilbar; das zu heilen ist; davon man genesen kan. Ce mal n'est pas guerissable: diese kranckheit ist unheilbar.

GUERITE, *s. f.* schilter-haus.

GUERITE, thürmgen auf einem haus, oder aufsatz zur aussicht.

Gagner la guerite: sprüchw. entlaufen; ausreissen.

GUERLANDE, [in der seefahrt] dickes ausgeschweifftes holtz, bey den vorder-staben.

GUERLIN, *s. f.* [in der seefahrt] schiff-seil, damit ein seegelschiff, vermittelst eines ruder-fahrzeugs, fortgetrecket oder gezogen wird.

GUERPIR, verlassen; fahren lassen.

GUERRE, *s. f.* krieg; streit. Faire la guerre à son voisin: seinen nachbar bekriegen. Soutenir la guerre: den krieg führen; ausführen. Guerre civile: innerlicher krieg, da die innwohner eines landes unter sich selbst kriegen.

Aller à la petite guerre: auf parteyen gehen; auf beute ausgehen.

BONNE GUERRE, rechtmäßiger kriegs-gebrauch. Cette prise est de bonne guerre: diese beute ist rechtmäßig [nach rechtem kriegsgebrauch] erobert.

Faire la guerre au vice: die laster strafen; den lastern widerstehen.

Faire la guerre à l'oeil: sprüchwort, ein wachsames auge auf eine sache haben; genau aufsehen.

Qui terre a, guerre a: sprüchw. wer land hat, der hat auch streit.

GUERRIER, krieger; kriegsmann.

GUERRIER, *m.* GUERRIERE, *f. adj.* kriegerisch; streitbar. Chanter les faits guerriers des heros: die kriegs-thaten der helden besingen. Un peuple guerrier: ein streitbares volck.

GUERROÏER, *v. a.* kriegen; krieg führen.

GUESPE, *s.* GUÊPE.

GUET, *s. m.* wache; hut. Etre au guet: auf der hut stehen; wache halten.

Avoir l'oeil au guet: sich fleißig umsehen; fleißig achtung geben.

GUET, wächter; der wache hält.

GUET, nacht-wache; schaar-wacht.

GUET, königliche leib-wacht; die wacht vor des königes gemach.

GUET, das zeichen mit der trompete, wenn des abends alles zur ruhe gehen soll.

‡ Ce chien est de bon guet: dieser hund ist sehr wachbar.

LE MOT DU GUET, die losung. Dire le mot du guet: die losung sagen. Donner le mot du guet: die losung geben.

GUET à pens, *s. m.* vorsetzliches [wohlbedächtiges] verbrechen. Un meurtre de guet à pens: ein vorsetzlicher mord.

GUETER, *v. a.* lauren; aufpassen; vorwarten. Gueter quelcun au passage: einem im vorbeygehen aufpassen. Le chat guete la souris: die katz lauret auf die maus.

GUÊTEUR, *s. m.* laurer; aufpasser. Guêteur de chemins: strassen-räuber.

GUÊTRE, *s. f.* strümpfling; überzug über die beine.

Tirer ses guêtres d'une ville: sich aus einer stadt begeben; ausziehen.

GUETTE, *s. f.* [in der baukunst] band.

GUEULE, *s. f.* rachen der reissenden thiere. La gueule du lion: des löwen rachen.

Elle n'a pas six dens en gueule: sie hat keine sechs zähne mehr im maul.

Avoir la gueule morte: still schweigen; nichts antworten.

Vous êtes bien fort en gueule: du hast ein loses maul; bist sehr kühn im reden.

Il en a menti par sa gueule: er hat in seinen hals gelogen.

LES MOTS DE GUEULE, garstige reden; grobe zotten.

Il est venu la gueule enfarinée: er wolte auch sein stück vom kuchen haben.

GUEULE de four, ein ofen-loch.

GUEULE de pot, der hals eines topfs oder krugs.

Ce chien chasse de gueule: [bey der jägerey] der hund schlägt an, wenn er die fährt antrifft.

GUEULE, unmäßigkeit im essen und trincken. Il est âpre à sa gueule: er frißt und säufft nicht für die lange weile.

GUEULE droite, & gueule renversée, [in der baukunst] rinnleisten.

GUEULÉE, *s. m.* unflätige und garstige rede.

GUEULER, *v. n.* schmäh-worte unbesonnener weise ausstossen; sich maußig machen.

GUEULES, *s. m.* [in der wappen-kunst] roth; rothe farb. Lion de gueules: rother löw.

GUEUSAILLE, *s. f.* bettel-volck; bettel-gesind; pracher-volck.

GUEUSAILLER, *v. n.* betteln.

GUEUSE, *s. f.* bettlerin.

‡ GUEUSE, eine allgemeine hure.

‡ GUEUSE, eine art spitzen.

‡ GUEUSE, eine gattung Flandrischer zeuge.

GUEUSE, ein stück eisen, so auf einmahl eingesetzt wird, daraus stangen zu schmieden.

GUEUSER, *v. a.* betteln; prachern.

GUEUSERIE, *s. f.* betteley; pracherey.

GUEUSETTE, *s. f.* ein scherben, darin die schuster die schuh-schwärtze halten.

GUEUX, *m.* GUEUSE, *f. adj.* arm; bettel-arm. Il est gueux: er ist blut-arm.

GUEUX, *s. m.* bettler; pracher; bettel-hund.

Il est gueux comme un peintre; comme un rat d'eglise: er ist überaus arm.

UN GUEUX revêtu: ein bettelhund, der in kurtzer zeit reich geworden.

‡ GUEZE, eine Persische Ele.

GUI, *s. m.* Veit, ein manns-nahme.

GUI, mistel; knister; vogel-leim. Gui de chêne: eichen-mistel.

GUI, [in der see-fahrt] mittelmäßiges und rund-förmiges stück holtz, auf einem fahr-zeuge, das unterthejl des seegels daran zu binden.

‡ GUIBERT, *s. m.* eine gattung Frantzösische leinwand.

‡ GUIBRAY, *s. m.* fil de guibray: dachten zu wachs-lichtern.

GUICHE, *s. f.* band an der mönchs-kutte.

GUICHET, *s. m.* gitter-fenster, in einer kercker-thür.

GUICHET, schieber vor dem gitter-fenster in einem beicht-stuhl.

GUICHET, fenster-laden von innen des gemachs.

GUICHET, fenster-rahm.

GUICHET, thür-flügel an einem schranck.

GUICHET, pforte; fall-thür in einem stadt-thor.

GUICHETIER, *s. m.* kercker-meister; stockmeister.

GUICHETIÉRE, *s. f.* kercker-meisterin.

GUIDE, *s. m.* und *f.* wegweiser, wegweiserin; geleits-mann, geleiterin.

GUIDES, *f. f. pl.* leit-riemen; leit-strenge, womit die pferde vor dem wagen gelencket werden.

GUIDER, *v. a.* führen; leiten; geleiten; den weg weisen. Guider les troupes: das kriegs-volck geleiten. Guider les chevaux: die pferde lencken.

Un maitre guide ses disciples: ein lehrmeister leitet seine schüler.

GUIDON, *f. m.* fahn-juncker.

GUIDON, standart.

GUIDON, das korn auf einem feuer-rohr.

GUIDON, der custos in den sing-noten.

GUIGNARD, *f. m.* schnee-vogel.

GUIGNAUX, [bey dem zimmermann] quer-bänder, zu den öffnungen, da die schorsteine durch das dach gehen.

GUIGNE, GUINE, *f. f.* Spanische kirsche.

GUIGNER, *v. a.* ein auge worauf haben; genau nach etwas sehen. Il y a long tems qu'il guigne cette fille: er hat von langer zeit ein auge auf dieses mägdlein.

Etre guigné de travers: scheel angesehen seyn; eines ungunst wider sich haben.

GUIGNER, *v. n.* schielen.

GUIGNIER, *f. m.* Spanischer kirsch-baum.

GUIGNOLE, *f. f.* latte, daran die wagen in der müntze hangen.

GUIGNON, *f. m.* unglück; unfall. Porter guignon à quelcun: einem unglück zubringen.

‡ GUILDINE, ou GUILDIVE, zucker-brandtewein aus Brasilien.

GUILÉE, *f. f.* platz-regen; stürtz-regen.

GUILLAUME, *f. m.* Wilhelm ein manns-nahme.

GROS GUILLAUME, *f. m.* grob brod, gesinde-brod.

GUILLAUME, [bey dem tischer] ein hobel.

‡ GRAS GUILLAUME, eine art Spanischer taback.

GUILLEDIN, *f. m.* Englischer wallach.

GUILLEDOU, *f. m.* hur-haus. Courir le guilledou: in die hurhäuser gehen; unzüchtige örter besuchen.

GUILELMITES, *f. m.* beyname etlicher Augustiner-mönche.

GUILLEMET, *f. m.* gans-auge, in der druckerey.

GUILLEMETTE, *f. f.* Wilhelmine, ein weibs-nahme.

GUILLEMOT, *f. m.* bläsling, vogel.

GUILLER, betrügen; hintergehen.

GUILLOCHIS, [in der baukunst] ketten-züge. [bey verzierung der felder.]

GUILLOT, *f. m.* käse-made.

GUIMAUVE, *f. f.* weisse pappel.

GUIMAUX, wiesen die jährlich zweymal gehauen werden. [ist nur in einigen provintzen gebräuchlich.]

‡ GUIMBARDES, *f. f.* eine gattung fuhrwägen.

GUIMPE, *f. f.* der nonnen brust-schleyer.

‡ GUINDA, *f. m.* eine art tuchscherer-preß.

GUINDAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] das ein- und ausheben der güter auf dem schiff.

‡ GUINDAGE, der ausladlohn, so von denen waaren bezahlt wird [in der see-fahrt] Item die seiler so zum ausladen gebraucht werden.

GUINDAL, *f. m.* winde, womit lasten in die höhe gezogen werden.

GUINDANT, *f. m.* [in der see-fahrt] die höhe des segels.

GUINDEAU, *f. m.* [in der see-fahrt] die hisse; winde.

GUINDER, *v. a.* hissen; aufhissen; in die höhe ziehen. Guinder les voiles: die segel aufziehen; aufhissen.

SE GUINDER, *v. r.* sich erheben; sich in die höhe schwingen. Oiseau qui se guinde jusqu'aux nuës: ein vogel, so sich biß in die wolcken schwinget.

Un esprit guindé, ein hochtrabender geist.

Un stile guindé, eine hochgespannte schreib-art.

GUINDERESSE, *f. f.* [in der see-fahrt.] biß-tau, woran das segel aufgezogen wird.

GUINDRE, *f. m.* spule.

GUINE, *f.* GUIGNE.

‡ GUINEATUF-LONGÉE, *f. f.* ostindischer zeug halb-seiden, halb-baumwollen.

GUINÉE, *f. f.* ginnis, eine goldene müntz in Engelland.

‡ GUINÉE, eine gattung weisse baumwollene leinwand aus Ostindien.

‡ GUINGANS, *f. m.* baumwollene leinwand von Bengale.

GUINGOIS, überzwerch; verschoben; unrecht. Vôtre peruque va tout de guingois: eure parucke sitzt gantz überzwerch.

GUIONAGE, zoll, für den freyen durchzug; weg-geld.

GUIORANT, *m.* GUIORANTE, *f. adj.* pfeiffend. [wird von der stimme der mäuse gesagt.]

GUIPER, *v. a.* überspinnen.

‡ GUIPOIR, *f. m.* fransen-gewicht.

GUIPÛRE, *f. f.* seidene spitzen, womit die unter-röcke besetzt werden.

GUIRLANDE, *f. f.* blumen-krantz.

GUIRLANDE, eine flor-binde, so die weiber in der trauer auf dem kopf tragen.

GUIRLANDE, feder-busch, so die weiber vormahls am kopf getragen.

GUIRLANDE, der rand oder zierrath an der trompete.

GUIRLANDES, [in der baukunst] frucht-binden.

GUISE, *f. f.* weise; manier. Chacun vit à sa guise, jederman lebt nach seiner weise.

Chaque païs a sa guise, sprüchw. ländlich, sittlich.

En guise, wie; auf die art.

GUITARRE, GUITERRE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] zitter.

GUITERNE, *f. f.* [in der see-fahrt] stütze, so die stange eines hebezeugs hält masten anzurichten.

GUITRAN, *f. m.* schiff-pech.

GUIVRE, *f. f.* [in der wappen-kunst] eine wippe; schlange.

GULDEN, GOULDE, *f. m.* guldiner; Reichs-gulden; zwey-drittel-stück.

GULPES, [in der wappenkunst] kugeln; ballen; platten; von purper-farbe.

GUMENES, ou GUMES, [in der see-fahrt] ancker-seil bey den galeen. Item allerhand tau-werck.

‡ GURAES, *f. m.* gedruckte baumwollene zeuge von Bengale.

‡ GURLET, ou GRELET, *f. m.* eine gattung maur-hammer.

GUSES, [in der wappenkunst] feuer- oder blut-roth.

GUSMAN, *f. m.* Gußman, ein Spanischer mans-nahme.

GUSTAVE, *f. m.* Gustav, ein manns-name.

‡ GUTTA-GAMBA, Gummi-gutt.

GUTTURAL, *m.* GUTTURALE, *f. adj.* [in der sprachkunst] Lettres gutturales: buchstaben so mit der gurgel ausgesprochen werden; aus der kehle ausgeholet werden. Les hebreux ont des lettres gutturales: die Hebräer haben buchstaben, die man aus der kehle aussprechen muß.

GYMNASTIQUE, *f.* GIMNASTIQUE.

GYNGLIME, [in der anatomie] zusammenfügung oder eingelenckung der beine.

GYP, *f. m.* durchsichtiger stein, den man im gyps findet.

GYPSEUSE. Goute gypseuse, [in

[in der heil-kunst] das zipperlein, wobey sich gleichsam ein gyps oder kalck zwischen die gelencke gesetzet hat.

H.

H, *s. f.* [spr. *Ache*] ein H. [Das *H* wird hart und deutlich ausgesprochen, in denen eigentlich Französischen worten, als: la harangue: es wird aber verschwiegen, oder ist stumm, in denen aus dem Latein abgeleiteten worten, als. l'honneur.]

HA, *interj.* ha! ach! ey. Ha! qu'elle est belle: ach wie ist sie so schön. Ha coquin: ey du lumpen-hund; schelm.

HAHA, *s. f.* Vieille haha: alte vettel.

HABILE, *adj.* [das *h* ist stumm] hurtig; behend; geschickt; geübt; tüchtig; fähig. Un habile ouvrier: ein hurtiger [behender] arbeiter. Un habile maitre, ein geschickter [geübter] meister. Habile à cacher ses desseins: behend sein vorhaben zu verhelen. † Un bâtard n'est pas habile à succéder, ein Bastart ist nicht erbfähig.

HABILEMENT, *adv.* geschicklich; hurtiglich; meisterlich.

HABILETE', *s. f.* geschicklichkeit; übung; kunst. C'est une grande habileté, que de savoir cacher son habileté: es ist eine grosse kunst, seine kunst zu verbergen wissen.

‡ HABILETE' à succéder, tüchtigkeit zu erben; erb-fähigkeit.

HABILISSIME, *adj.* überaus geschickt; künstlich.

HABILITER, *v. a.* geschickt machen.

HABILLAGE, *s. m.* [das *h* ist stumm] bereitung; zurichtung des gebratenen geflügels. † Item Schlachtung und bereitung des Viehs zum verkauf in der Metzge.

HABILLE', [in der wappen-kunst] bekleidet; überkleidet.

HABILLEMENT, *s. m.* kleidung. Un habillement d'homme: eine manns-kleidung.

HABILLEMENT de tête, [bey dem waffen-schmid] ein helm.

HABILLER, *v. a.* kleiden; kleider schaffen. Habiller ses domestiques: seine diener kleiden.

HABILLER, kleiden; kleider machen. Un tailleur qui habille bien: ein schneider so wohl kleidet; ein gut kleid macht.

HABILLER un pot, [bey dem töpfer] öhre und füsse an einen topf ansetzen.

HABILLER du chanvre, [bey dem seiler] hanf hecheln.

HABILLER un chapon, einen kapaun pflücken, spicken, und zum braten bereiten.

HABILLER du poisson, fische ausmachen.

‡ HABILLER un cuïr, [bey dem gerber] eine haut in das lohe rusten.

‡ HABILLER un veau, einem kalb die haut abziehen und die gedärme ausnehmen.

S'HABILLER, *v. r.* sich kleiden; das kleid anlegen; sich anlegen; sich anthun. S'habiller de deuil: sich in trauer kleiden. Je m'habille tout seul: ich lege mich gantz allein an.

HABILLEUR, *s. m.* kürschner, der felle und haute gar macht.

HABIT, *s. m.* kleid. Etre en habit: gekleidet seyn; das kleid anhaben. Couper un habit: ein kleid zuschneiden.

HABIT, ordens-kleid; mönchs- oder nonnen-kleid. Prendre l'habit de Capucin: eine Kapuciner-kappe anlegen.

HABIT de chœur, chor-rock.

HABITABLE, *adj.* [das *h* ist stumm] wohnbar; bewohnt. Maison habitable: ein wohnbar hauß; das zu bewohnen ist. Terre qui n'est pas habitable: unbewohnt land; darin man nicht wohnen kan.

‡ HABITACLE, *s. m.* Wohnung. Les habitacles eternels, die ewigen wohnungen.

HABITACLE, schlechte wohnung; stübgen.

HABITACLE, [in der seefahrt] wacker, oder ort wo der compaß stehet.

HABITANT, *s. m.* einwohner.

HABITATION, *s. f.* [spr. *Abitacion*] wohnung; einwohnung. Une agréable habitation: eine lustige wohnung. Avoir droit d'habitation: das recht der einwohnung haben: das recht haben, in einem hause zu wohnen.

HABITATION, kleine colonie.

HABITATION charnelle, fleischliche beywohnung; vermischung.

HABITER, *v. a.* wohnen; sich aufhalten. Habiter les bois: in den wäldern wohnen.

HABITER, einem weibe fleischlich beywohnen. Habiter avec sa femme: seinem weibe beywohnen.

HABITUDE, *s. f.* [das *h* ist stumm] gewohnheit; übung. L'habitude est une seconde nature: die gewohnheit ist eine zweyte natur; angewohnt ist gleich als angebohren.

HABITUDE, umgang; gemeinschaft. Je n'ai nulle habitude avec lui: ich habe keine gemeinschaft mit ihm; gehe mit ihm gar nicht um.

‡ HABITUDE, bekantschafft. Il m'a procuré des habitudes utiles, er hat mir nutzliche bekantschafften an die hand gegeben.

HABITUDE, zustand; beschaffenheit des leibes.

HABITUDE, wohnung; aufenthalt. [wird von den geistlichen gesagt, die mit des pfarren gutem willen sich in seinem kirch-spiel aufhalten.]

HABITÜE', *m.* HABITÜEE, *f. adj.* gewohnt; geübt.

HABITUE', wohnhaft.

HABITUEL, *m.* HABITUELLE, *f. adj.* beywohnend; anhängend; anklebend. Grace habituelle: beywohnende gnade. Maladie habituelle: anhängende [eingewurtzelte] kranckheit. Péché habituel: anklebende [angewohnte] sünde.

HABITUER, *v. a.* angewöhnen. Il faut habituer de bonne heure les enfans à prier Dieu, man muß die kinder bey zeiten zum beten gewöhnen.

S'HABITUËR, *v. r.* sich gewöhnen; gewohnt werden. S'habituër au mal: sich zum bösen gewöhnen.

S'HABITUËR, sich setzen; wohnhaft niederlassen.

HABLE, ein haafen.

HABLER, *v. n.* [das *h* ist laut.] schwätzen; plaudern; großsprechen.

HABLERIE, *s. f.* geschwätz; aufschneiderey.

HABLEUR, *s. m.* schwätzer; aufschneider.

HABLEUSE, *s. f.* schwätzerin.

[Alle hie nachfolgende worte haben ein lautes *H.*]

HACHE, *s. f.* axt; beil.

‡ Maitre de hache, [bey der see-fahrt] ein zimmermann.

HACHE d'armes, streit-axt.

Avoir un coup de hache, sprüchw. im gehirn nicht wohl verwahrt seyn; einen sparren zu viel haben.

Imprimer en hache, [in der druckerey] wenn man am rand etwas beyzusetzen angefangen, und damit am ende der seite unter den text rücken muß.

‡ HACHE, [bey denen feldmesseren] das in einander lauffen zweyer äcker, wann nemlich solches winckel-hacken weiß geschiebet und sie wie zwey L˥ geschräncket seyn.

HACHE! *interj.* daß dich der hencker, [wird gesagt, wenn einem etwas mißlinget.]

HACHE-ROYALE, *f. f.* königs-kertze; weisse asphodill-wurtz.

HACHEMENT, *f. m.* das hauen mit der axt.

HACHER, *v. a.* hauen; hacken. Hacher le bois: holtz hauen. Hacher de la vainde: fleisch hacken.

HACHER la viande, die speise ungeschickt zerlegen.

HACHER, [bey dem kupfer-stecher] kreutz-weise durchstreichen; kreutz-schattirung machen.

HACHER, [bey dem schwerdfeger] ausgraben; ausstechen; einkerben.

‡ HACHER la laine, die wollen zu tapeten-staub zerhacken.

‡ Se faire Hacher pour une chose, eine sache hartnäckiglich behaupten. Ce regiment s'est fait hacher, dieses Regiment hat sich tapfer gewehret.

HACHER le plâtre, den kalck abhacken.

‡ HACHEREAU, *f. m.* ein kleiner beil.

HACHETTE, *f. f.* des maurers hammer.

‡ HACHEUR de laine, der wollen-staub zu tapeten bereitet.

HACHIS, *f. m.* gehacktes; eingehacktes.

HACHOIR, *f. m.* hack-bret.

HACHOIR, hack-messer.

HACHEURE, *f. f.* [spr. *Hachure*] gehack; gekerbe auf eisen oder kupfer, wenn es vergoldet werden soll.

HACHURE, [in der wappen-kunst] striche; schattirung, so die farben unterscheidet. La hachure en pal signifie de gueules: aufrechte schattirung [striche] bedeutet roth.

‡ HACUB, *f. m.* ein Indianisches kraut, welches der Eberwurtz gleichet.

‡ HADOT, *f. m.* ein fisch, welcher dem kuttel-fisch zimmlich gleich ist.

‡ HÆMORRHOUS, *f. m.* Eine kleine und sehr giftige schlang in Indien.

‡ HÆRMIA, Indianische frucht, welche die äusserliche gestalt des pfeffers hat.

HAGARD, *m.* HAGARDE, *f. adj.* wild; schüchtern; störrig. Oeil hagard: ein wildes aug.

Rimes Hagardes, harte [rohe] reime.

HAGARD, [bey der falcknerey] Oiseau hagard: ein vogel, so nicht aus dem nest ausgenommen, sondern alt gefangen worden.

‡ HAGIOGRAPHES, So nennen die Juden nach ihrer abtheilung den dritten und letsten theil des Alten-Testaments, welcher in sich begreiffet die Psalmen, die Sprüche Salomons, das buch Hiobs, den Propheten Daniel, und Esdras.

HAI, *interj.* he! ey!

HAIE, *f. f.* [spr. *Hée*] hecke; lebendiger zaun.

Mettre les soldats en haie, die soldaten in eine reihe lang hin stellen. Le peuple se rangeoit en haie: das volck stellete sich nach der länge hin.

Border la haie, [in der kriegs-übung] die soldaten also stellen, daß das erste glied auf den knien, das zweyte etwas gebückt, das dritte gerad stehend feuer gebe.

HAIE, [in der see-fahrt] eine sandbanck, oder lange reihe niedriger felsen.

HAÏE, [im acker-bau] der gründel, an dem pflug.

Haie au bout, sprüchw. ich sage nichts mehr. J'ai pour vous du respect, de l'amour, & haie au bout: ich ehre euch, ich liebe euch, und das übrige sage ich nicht.

HAILLON, *f. m.* lumpe; abgetragenes kleid. Quittés ces vieux haillons: legt diese alte lumpen ab.

HAINAULT, *f. m.* Hennegeau; eine grafschaft in den Niederlanden.

HAINE, *f. f.* haß; abgunst; feindschaft. Avoir de la haine pour quelcun; contre quelcun: haß gegen einen hägen; einen hassen. Il y a de la haine entre les loups & les brebis: die wölfe und schafe haben feindschaft wider einander.

EN HAINE, *adv.* aus ursach; um einer verhaßten sache willen. Il a été exheredé en haine de son mariage: er ist enterbet worden, umb seiner verhasseten heyrath willen.

HAINEUX, *m.* HAINEUSE, *f. adj.* gehäßig; feindselig.

HAÏR, *v. a.* hassen. [*Je hais, tu hais, il hait, nous haïssons, vous haïssez, ils haïssent; je haïssois; je haïs; j'ai haï*] Se faire haïr: sich verhaßt machen.

HAIRE, HèRE, *f. f.* ein hären hemd; hemd von haar-tuch, so die ordens-leute tragen. † Un drap en haire, ein tuch so noch nicht gewalcket ist.

HAIRE, HèRE, *f. m.* ein karten-spiel, des bettel manns genannt.

Un pauvre hère, ein armer [nothleidender; dürftiger] mann.

‡ HAIREMENT, [bey dem tuch-scherer] Tondre en hairement, ein tuch das erste mahl scheren.

HAIREUX, ou HE'REUX, *adj.* kalt, feucht und nebelig wetter.

HAIRON, HAIRONNEAU, HAIRONNIERE, *f.* HE'RON.

HAÏSSABLE, *adj.* verhasset; hassens-werth. Un homme haïssable: ein verhasseter mensch.

HALAGE, *f. m.* das holen; aufziehen eines schiffs gegen den strom. † it. der lohn für das aufziehen eines schiffs.

HALAGE, stand-geld, von denen waaren, so in den hallen verkauft werden.

HALBREDA, *f. m.* große und und ungeschickte person.

HALBRENE', E'E, *adj.* [bey der falcknerey] das gebrochene federn hat.

HOMME HALBRENE', einer mit dem es nicht mehr fort will.

HALE, *f. m.* hitze von der sonne; sonnen-hitze.

HâLE', *m.* HâLE'E, *f. adj.* von der sonnen verbrannt.

HALE, HALLE, *f. m.* halle; schirm-dach, worunter allerley güter verkauft werden. Hale au vin: der wein-marckt; die niederlage des weins zu Paris.

HALEBARDE, *f. f.* hellebarte.

‡ Cela est vrai comme les Suisses portent la halebarde, sprüchw. diß ist wahr wie die bauren die spiesse tragen.

‡ Cela se rime comme Halebarde & misericorde, sprüchwort von unglücklichen reimen.

HALEBARDE, hellebartier.

HALEBARDIER, *f. m.* hellebartier; der eine hellebarte führt.

HALEBARDIER, [bey dem stein-metzen] stein-lader; der die stein-blöcke auf- und abladet.

HALEBRAN, HALBRAN, *f. m.* junger wilder ent-vogel.

HALECRET, *f. m.* brust-stück; waffen eines pikeniers oder kurissiers. [heut zu tage sagt man *Corselet.*]

HALEINE, HALE'NE, *f. f.* [das *h* ist stumm] athem; odem. Haleine douce: lieblicher athem. Avoir l'haleine forte: einen stinckenden athem haben. Avoir bonne haleine: einen starcken athem haben; nicht leicht aus dem athem kommen. Avoir la courte-haleine: kurtzen athem haben; engbrüstig seyn. Prendre haleine: verschnauben; ruhen, damit man wieder zu athem komme. Donner haleine au cheval: ein pferd verschnauben lassen. † Mettre son cheval hors d'haleine, sein pferd so übertreiben, daß es nicht mehr schnauben kan.

Les vents retiennent leur haleine, [poetisch] die winde sind still; wehen nicht.

Un ouvrage de longue haleine, ein langweiliges werck; das viel zeit erfordert.

Tout d'une haleine, in einem athem; nach einander weg; ohne ablassen; ohn absetzen.

Tenir son ennemi en haleine, dem feind zu schaffen machen; ihn ohn unterlaß beunruhigen.

Tenir quelcun en haleine, einem das maul schmieren; mit vergebener hoffnung schmeicheln.

HALEINE, laut; gewohnheit; übung; humor. Je ne suis point en haleine de faire des vers, ich kan jetzo keine verse machen.

HALEINE'E, HALENE'E, *s. f.* der athem; das blasen des athems.

HALEINER, *v. a.* [bey der jägerey] das wild riechen; wind haben. Le chien a halené la bête: der hund hat wind von dem wild.

HALEINER, riechen; mercken. On a halené ses tresors: man hat gerochen [ihm abgemerckt] daß er noch verborgene schätze hat.

HALEINER. Les femmes ont haleiné ce jeune homme: die weiber haben diesen jungen menschen verderbt.

[In nachfolgenden ist das *H* wieder laut.]

HÂLAGE, *s. m.* das aufziehen eines fluß-schiffs.

HALEMENT, *s. m.* schlinge, womit ein tau an eine last geschlagen wird.

HÂLER, *v. a.* verbrennen; durch die sonnen-hitze schwärtzen. Le soleil hâle en été: die sonne schwärtzet [verbrennet] im sommer.

HÂLER, antreiben; anhetzen. Haler les chiens aprés un voleur: die hunde hinter einem dieb herhetzen. Hâler les chevaux: die pferde antreiben; anschreyen, daß sie fortgehen.

HÂLER, ein tau an ein holtz schlagen, so man heben oder fortziehen will.

SE HÂLER, *v. r.* schwartz werden; verbrennen. On se hâle, en marchant au soleil le visage decouvert: man wird schwartz, wenn man mit blossem gesicht an der sonne gehet.

HÂLER, *v. a.* holen; anholen; ein schiff gegen dem strom aufziehen.

HÂLER, *v. n.* [in der see-fahrt] anschreyen den, dem man auf dem meer begegnet. Ceux de la fregate haloient sur nôtre vaisseau: die von dem kriegsschiff schriehe an unser schiff; rieffen unserm schiff zu.

‡ HALESURION, *s. m.* meerscham.

HÂLETER, *v. n.* schnauben; lächzen. Il venoit tout haletant & plein de sueur: er kam schnaubend und voll schweisses.

HÂLEUR, *s. m.* der ein schiff aufholt; gegen dem strom aufzeucht.

HALIER, HALLIER, *s. m.* hecke; busch; gebüsch.

HALIER, *s. m.* hallen-voigt, [der auf die waaren achtung giebt]

‡ HALIER, ein kaufmann, der seinen laden auf dem marckt hat.

HALIME, *s. m.* wasser-bürgel, [ein gesträuch.]

HALO, hof um sonne, mond, und andere grosse gestirne.

HALOIS, *s. m.* [bey der jägerey] schlupf-winckel der wilden caninichen.

HALTE, *s.* ALTE.

HAMAC, *s. m.* ein hangend bett; dergleichen in Indien bräuchlich.

HAMADE, ou hamaïde, [in der wappen-kunst] quer-balcke mit drey abgekürtzten stücken.

‡ HAMANS, *s. m.* Bengalische baumwollene sehr feine leinwand, welche der Holländischen leinwand gleichet.

‡ HAMBOURG, ou RAMBOURG, *s. m.* fäßlein, darein man salmen einsaltzet.

‡ HAMBOURG, ein bier-fäßlein.

HAMEAU, *s. m.* dörflein.

HAMEÇON, *s. m.* [das *h* ist stumm] angel; angel-haake. Prendre du poisson à l'hameçon: fische angeln; mit der angel fangen.

Il est propre à gober les hameçons, qu'on lui veut tendre: er wird leicht anbeissen; sich betrügen [verführen] lassen.

‡ HAMEÇON, rend-spindel eines schlossers.

[In folgenden ist das *H* laut.]

HAMPE, HANTE, *s. f.* [das letzte ist veraltet] der stiel [schaft] einer hellebarte.

HAMPE, der stiel eines pinsels.

HAN, *s. m.* gast-hof; gast-haus für die reisenden in den morgenländern.

HANAP, *s. m.* wein-kanne; weinkrug.

HANCHE, *s. f.* die hüft an dem menschen.

HANCHE, [in der see-fahrt] der bords-theil nahe am krantz oder absatz von aussen.

HANCHE, der hanken am pferd.

‡ Parer sur la hanche: auf eine frage nicht antworten; ablehnen [ausweichen] antwort zu geben.

HANCHEMENS, ou HACHEMENS, [in der wappen-kunst] fliegende bänder an den helm-kleinodien.

HANETON, *s. m.* käfer; mayenkäfer.

‡ HANETON, ein unbesonnener junger mensch.

‡ Sourcils de haneton, eine gewisse gattung fransen.

HANICROCHE, *s. m.* hinderniß.

HANIR, HANNIR, *v. n.* wiehern. [ist der pferde eigen.]

HANISSEMENT, *s. m.* wiehern; geschrey der pferde.

‡ HANOUARD, *s. m.* ein saltzträger.

HANSE, *s. f.* [spr. *Anse*] der Hanse-bund gewisser handel-städte in Teutschland.

HANSEATIQUE, ANSEATIQUE, *adj.* Ville anseatique: eine Hanse-stadt.

[In folgenden ist das *H* laut.]

HANSIERE, *s. f.* tau; kabel, woran ein schiff gehalten oder gezogen wird.

HANTER, *v. a.* umgehen; gemeinschafft haben. Hanter une personne: mit jemand umgehen. Hanter chez quelcun: einen oft besuchen; oft bey jemand einsprechen; in einem hause gemein seyn. Hanter les cabarets: die wirthshäuser fleißig besuchen.

HANTISE, *s. f.* umgang; gemeinschaft.

HAPE, *s. f.* achsen-blech.

HAPE-FOIE, *s. m.* leber-aar; see-vogel, der sehr begierig nach den lebern der fische ist.

HAPELOPIN, hund, der das jäger-recht geitzig anfällt.

HAPELOPIN, ein leichtfertiger und verfressener bedienter.

HAPE-LOURDE, *s. f.* ein falscher diamant.

HAPE-LOURDE, ein wohlgebildeter, aber dabey ungeschickter mensch.

‡ HAPE-LOURDE, ein pferd, das ein schön ansehen, aber kein feur hat.

HAPER, *v. a.* greifen; fangen; haschen. † Ce chien hape bien ce qu'on lui jette: dieser hund fangt wohl auf, was man ihme wirfft.

‡ HAPER, dieses wort wird auch gebraucht, wann der gold-grund trocken genug ist, daß man das gold auftragen kan.

HAQUENE'E, *s. f.* stutte, so einen paß gehet.

LA HAQUENE'E du gobelet, das pack-pferd, worauf des Königs deck-gut im felde geführt wird.

LA HAQUENE'E des cordeliers, sprüchw. der münche paßgänger, d. i. ein wander-stab.

HAQUET, *s. m.* bier-wagen; wein-wagen.

‡ HAQUETIER, ein wein-oder bier-fuhrmann; der einen kleinen bier-wagen selbsten ziehet.

‡ HARAME, ist in Madagascar der nahme des baums, von welchem das Gummi Tacamacha herkommt.

HARAN, *s. m.* hering. Haran frais:

der mit nachdruck redet; strenge befiehlt. Haut à la main: mit gewalt; mit nachdruck; mit schlagen.

HAUT, [von ländern, wenn sie oberhalb eines stroms, oder weit vom meer liegen] La haute Hongrie: Ober-Ungarn. La haute Saxe: Ober-Sachsen.

‡ HAUTE trahison, hoher verrath; crimen læsæ majestatis;

‡ Gagner le haut, sprüchw. entfliehen; sich in sicherheit begeben.

HAUT, [von wassern] hoch; angelaufen; tief. La haute mer: die hohe see. La riviere est haute: der fluß ist tief; angelaufen. La mer est haute: das meer ist ungestüm.

HAUT, [von sinnlichen dingen] hoch; starck. Couleur haute: hohe [satte] farb. Haut goût: hoher [starcker; strenger] geschmack. Viande de haut goût: starck-gewürtzte speise.

Chien de haut nez, [bey der jägerey] hund der eine gute nase hat.

Le haut Allemand: Hoch-teutsch; die Hoch-teutsche sprache.

HAUT, hoch; oberst; über andere. Le haut bout de la table: die ober-stell am tisch. Un haut oficier: ein ober-officier. Les hautes classes: die obere classen in der schul.

Maître des Hautes oeuvres, der hencker; scharf-richter.

La Haute & la basse Latinité: das zierliche und geringe Latein.

Le Haut & le bas empire: die zeit des vollen aufnehmens, und erfolgten verfalls des römischen reichs.

HAUT, hoch. Voler haut, hoch fliegen.

HAUT les armes, das gewehr hoch.

HAUT, laut; frey; öffentlich. Parler haut: laut reden. Dire tout haut une chose: etwas öffentlich [frey] reden.

HAUT, trotzig; hochmüthig. Parler haut: trotzig reden. Le porter haut: sich hochmüthig aufführen.

HAUT la main, *adv.* mit erhabener hand; gewaltiglich; nachdrücklich. Il commande haut la main: er befiehlt gewaltiglich.

HAUT le bras, [wird als ein befehls-wort gebraucht, wo haufen-weise gearbeitet wird] greift an! schlagt die hand an! † it. [bey denen konstableren] zündet an; gebt feur.

HAUT le pié, [befehls-wort eines anführers] gehet fort! gehet zu!

HAUT le bois, [in der kriegs-übung] nehmt das gewehr auf! nehmt die picken auf!

HAUT-BAN, *f. m.* hohe gerichtbarkeit.

HAUT-BANNIER, *f.m.* lands-herr, der die hohe botmäßigkeit hat.

HAUTBERT, *f. m.* pantzer-hemd.

HAUTBERT, [im lehn-recht] ritter-gut.

HAUT-BOIS, *f. m.* eine art lieblich-lautender schalmeyen. Joüer du haut-bois: die schalmeyen blasen.

HAUT-BOIS, schalmeyer; der auf der schalmey bläset; pfeifer.

HAUTE-CONTRE, *f. f.* [in der singe-kunst] der alt.

HAUTE-CONTRE, eine alt-viol.

HAUTE-CONTRE, *f. m.* altist; der den alt singt oder streicht.

HAUT-DE CHAUSSE, *f. m.* hosen; bein-kleider.

Sa femme porte le haut de chausse, sprüchw. seine frau hat die hosen an, das ist, spielet den meister.

HAUTE-FUTAYE, *f. f.* hoch-stämmig holtz; hoher wald.

HAUTE-JUSTICE, *f. f.* hohe gerichtbarkeit; blut-gerichte; ober-gerichte.

HAUT-JUSTICIER, *f. m.* der die obergerichte hat.

HAUT-MAL, das böse wesen. Il tombe du haut-mal: er hat die schwere noth.

HAUTE-MARÉE, *f. f.* spring-fluth; höchster anlauf der fluth.

HAUTE-LICE, *f. f.* Tapisserie de hautelice: gewürckte tapeten.

De haute lute, *adv.* mit gewalt, trotziglich. Il l'a emporté de haute lute: er ist mit gewalt durchgedrungen.

HAUTAIN, *m.* HAUTAINE, *f. adj.* hochmüthig; stoltz; trotzig. Esprit hautain: stoltzer muth. Humeur hautaine: trotzige art.

HAUTEMENT, *adv.* trotziglich; kühnlich; öffentlich. Prendre hautement le parti de son ami: sich seines freundes hertzhaft annehmen.

HAUTESSE, *f. f.* [ehren-wort, so dem groß-Türcken gegeben wird] Sa Hautesse reside à Constantinople: seine [des Türckischen Kaysers] Hoheit hat ihr hoflager zu Constantinopel.

‡ HAUTESSE, hoheit; weltlicher pracht.

HAUTEUR, *f. f.* höhe. La hauteur d'une montagne: die höhe eines berges. La hauteur des blez: die höhe des getraides. La hauteur du pole: die höhe.

Il'est tombé de sa hauteur, er ist auf gleicher erde niedergefallen.

Peindre quelqu'un de sa hauteur, einen in lebens-grösse abmahlen.

HAUTEUR, [in der kriegs-übung] stellung eines haufens von forne nach hinten. Donner beaucoup de hauteur à un batail-lon: eine batallion hoch stellen, d. i. viel glieder hinter einander.

HAUTEUR, hohe hügel; erhaben land. Occuper les hauteurs autour d'une place: die höhen um einen ort einnehmen.

HAUTEUR, [in der see-fahrt] höhe; gegend; meer-strich. Nous nous recontrames à la hauteur de Lisbone: wir begegneten ein ander auf der höhe [in der gegend] von Lissabon.

HAUTEUR, hoheit; erhebung. Une hauteur d'ame admirable: eine wundersame erhebung des gemüths.

HAUTEUR, trotz; hochmuth. Traiter quelcun de hauteur: einem hochmüthig begegnen. Emporter une chose de hauteur: etwas ertrotzen; mit trotzen und pochen erhalten.

HAUTURIER, [in der see-fahrt] steuer-mann, der die gradus latitudinis und das astrolabium verstehet.

‡ HAYE, *f.* HAIE.

‡ HAYON, *f. m.* ein gestell daran man die kertzen hänget, bey denen kertzen-macheren.

HAZARD, *f. m.* gefahr; wagniß; zufall; ungefährliche begebenheit. Mettre sa vie au hazard: sein leben in gefahr setzen. Il cene trop au hazard: er wagt zu viel. Ce n'est point le hazard, qui conduit les choses du monde: die weltlichen dinge geschehen nicht ungefähr. C'est un pur hazard: es ist ein lauterer zufall.

‡ Jeu de hazard, glücks-spiel, da es nicht auf den verstand ankommet. Parler au hazard, ohnbedächtlich reden. Jetter des propos au hazard, eine sach vorbringen um zu sehen wie sie aufgenommen werde.

‡ A'tout hazard; es gehe wie es will.

‡ HAZARD, ein kauf der ungefähr geschiehet. Un livre, un meuble de hazard, ein buch, ein haußgeräth so ungefähr gekauft worden. Trouver un bon hazard, einen guten schick antreffen; Profiter du hazard, sich der gelegenheit bedienen.

Par hazard, *adv.* ungefähr; zufälliger weise.

HAZARDER, HASARDER, *v. a.* wagen; in gefahr stellen. Hazarder sa vie: sein leben wagen. Il n'osa se hazarder à faire cela: er durfte sich nicht wagen dieses zu thun.

HAZARDEUSEMENT, *adv.* unbesonnener weise.

HAZARDEUSEMENT, gefährlicher weise; mit gefahr.

HAZARDEUX, *m.* HAZARDEUSE, *f. adj.* verwegen; der zu viel wagt; mißlich. C'est un medecin trop hazardeux: der arzt wagt zu viel. Une action hazardeuse: ein mißlicher handel.

HAZE, f. HASE.

HE, *interj.* ey; hey.

HEAUME, *f. m.* helm.

HEAUME, [in der see-fahrt] steuer-ruder-stock.

HEAUMERIE, *f. f.* waffen-schmiede [ist nicht mehr üblich.]

HEAUMIER, *f. m.* waffen-schmid.

[In nachfolgenden ist das *H* stumm.]

HEBDOMADAIRE, ou HEBDOMADIER, *f. m.* [bey gewissen ordens-leuten] an dem die woche; ist, ein gewisses amt zu verrichten. Je suis hebdomadaire: ich habe die woche; bin wöchener.

HEBDOMADAIRE, *adj.* Nouvelles hebdomadaires: wöchentliche zeitung. [es ist sonst wenig im gebrauch.]

HE'BERGER, *v. n.* herbergen. Il est mal hébergé, er ist nicht wohl gehauset; wohnt gar unbequem.

HE'BETE', *m.* HE'BETE'E, *f. adj.* tumm; unverständig; hartlernig; dutzig.

HE'BETER, *v. a.* tumm machen.

HE'BRAIQUE, *adj.* Hebräisch. Lettres hebraïques: Hebräische buchstaben.

HE'BRAÏSME, *f. m.* eigenschafft der Hebräischen sprache; eigene red-art.

HE'BREU, *adj.* Hebräisch. Le peuple hebreu: das Hebräische volck.

HE'BREU, *f. m.* Hebräische sprache. Aprendre l'hebreu: Hebräisch lernen.

‡ HEBRIEUX, *f. m.* [in der see-fahrt] ein beampteter der denen Schifferen bey ihrer abfahrt aus einem hafen die nöthigen paßporten giebt.

HECATOMBE, *f. f.* ein opfer von hundert thieren, bey den alten Heyden.

HECTIQUE, *adj.* schwind-süchtig.

HEDICROUM, *f. m.* [in der apotheke] gewürtz-küchlein.

‡ HEDISARUM, *f. m.* Meerwicken.

‡ HEDRE, *f. f.* Ephcu-gummi.

HE'E', *interj.* Héé! que dis tu? he; was sagst du?

HE'GIRE, *f. f.* [in der zeitrechnung] die rechnung, nach welcher die Mahometaner die jahre zählen.

‡ HEIDUQUE, *f. m.* Ein ungarischer fuß-knecht.

HELAS, *interj.* ach! Helas! ne serai-je jamais heureux: ach! soll ich niemals glücklich seyn.

HELAS, *f. m.* klage; sehnsucht. Voila un helas bien passionne: das war eine sehr verliebte klage.

HELEINE, *f. f.* Helena, ein weibs-name.

HE'LIANTE, *f. f.* sonnen-blume.

‡ HELIAQUE, *adj.* [in der stern-kunst] Le lêver Heliaque d'un astre, der aufgang eines gestirns in ansehung der sonne.

HE'LICE, *f. f.* [in der meß-kunst] schnecken-linie. Un escalier en hélice: eine schnecken-treppe.

HE'LICE, [in der heil-kunst] der krumme ohren-kreiß.

HE'LICE, [in der stern-kunst] der große bär.

‡ HELICON, *f. m.* [bey denen Poeten] der berg darauf der Apollo und die Musen sitzen.

HE'LIOSCOPE, *f. m.* [in der optic] sonnen-glas, damit man in die sonne sehen kan.

HELIOTROPE, *f. m.* sonnen-blume; sonnen-wende.

HELIOTROPE, ein grünlichter edel-stein.

HELLEBORE, ELLEBORE, *f. m.* niese-wurtz.

‡ HELLENISME, *f. m.* eine griechische redens-art in dem lateinischen.

‡ HELLENISTES, Griechische Juden, welche in Egypten und anderer orten da man griechisch redte wohneten.

‡ HELLENISTIQUE, die Sprach der Griechischen Juden, darein sie hebräisch und Syrisch einmischeten.

HEM, *interj.* hem! hum! [wenn man einen ruffet.]

HE'MATITE, *f. f.* blut-stein.

HE'MATOSE, *f. f.* [in der heil-kunst] blutmachung.

HE'MEROCALE, *f. f.* gold-wurtz; wilde lilien.

HE'MICICLE, *f. m.* [in der bau-kunst] halber zirckel.

HE'MINE, *f. f.* ein gewiß wein-maaß bey den alten; [ohngefähr ein nösel.] † It. ist es in franckreich ein maaß für das geträyde.

HE'MIONITE, *f. f.* hirsch-zunge [ein kraut.]

HEMISPHERE, *f. m.* [in der erd-beschreibung] die helffte des welt-kreyses. L'hemisphere superieur [illegible] theil des welt-kreys[illegible] sich [illegible] l'hemisphére inferieur, der untere halbe welt-kreys, [außer unserm gesicht-ender.]

HEMISTICHE, *f. m.* ein halber vers; halbe reim-zeile.

HEMOPTISIE, *f. f.* blut-speyen; blut-stürtzung.

HEMORRAGIE, AIMORRAGIE, E'MORRAGIE, *f. f.* [das erste ist das richtigste] das nasen-bluten.

HE'MORRHOÏDAL, *adj.* veine & artere hémorrhoïdale, gülden-ader.

HE'MORRHOÏDALE, *f. f.* klein schöll-kraut; feigwartzen-kraut.

HE'MORRHOÏS, *f. m.* gifftige schlange, von deren stich viel blut ausfliesset.

HEMORRHOÏDES, *f. f. pl.* blut-schwären an hintern.

HEMORROÏSSE, *f. f.* die den blut-gang [blut-fluß] hat.

HENDECASILLABE, ENDECASILLABE, *f. m.* u. *adj.* vers von eilf sylben.

HE'NECHEN, *f. m.* kraut in Panama.

HENNIR, f. HANIR.

HENRI, *f. m.* [das *H* ist laut] Heinrich, ein manns-name.

HENRIETTE, *f. f.* Henriette, ein weibs-name aus vorhergehendem nachgemacht.

[In folgenden ist das *H* wieder stumm.]

HE'PATIQUE, *f. f.* leber-kraut.

HE'PATIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] zu der leber gehörig; der leber dienlich. Rameau hépatique: eine leber-ader. Remede hépatique: leber-tranck.

HEPATITE, *f. m.* ein edel-gestein.

‡ HEPATUS, *f. m.* Ein Leber-brachsmen oder Meerlebern.

HEPTAGONE, *adj.* [in der meß-kunst] sieben-eckig.

HEPTAGONE, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] ein sieben-eck; vestung von sieben bollwercken.

HERALDIQUE, *adj.* zur wappen-kunst gehörig. Science heraldique; wissenschafft der wappen-kunst.

HE'RAUT, *f. m.* [spr. *Héro*] herold. Je suis le héraut de la verité, ich verkündige [bekenne öffentlich] die wahrheit.

HERBAGE, *f. m.* gras. Mener à l'herbage: in das gras [auf die weyde] führen.

‡ HERBAGE, aller gattung kräuter.

‡ Vivre d'herbages, sich von kräutern nehren.

‡ HERBAGES, alte fischer-garn.

HERBE, *f. f.* kraut; gras. Mettre

tre un cheval à l'herbe : ein pferd in das gras thun; auf die weyde gehen lassen. Cueillir des herbes : kräuter sammlen.

‡ HERBES potageres, küchen-kräuter.

‡ HERBES vulneraires, Fall-tranck; Schweitzer-thee.

‡ HERBES filées, eine gewisse gattung Ostindische Zeüg.

‡ HERBES de Soie, eine art wilder virginischer Hanff; it. der zeug welcher daraus gemacht wird.

‡ HERBES laches, ein Ostindischer zeug, halb baumwollen und halb nesselgarn.

Etre cocu en herbe, sprüchw. ein weib haben, die vorhin mit andern zugehalten.

Manger son blé en herbe, sprüchw. voraus zehren; sein einkommen vor der zeit verzehren.

Couper l'herbe sous les piés à quelcun, sprüchw. einem die schuhe austreten: einen von einem gehofften vortheil verdringen.

Mauvaise herbe croit toûjours, sprüchw. unkraut vergehet nicht.

Emploïer toutes les herbes, de la saint Jean, sprüchw. alle ersinnliche mittel versuchen; anwenden.

L'herbe sera bien courte s'il ne paît, sprüchw. wo der verdirbt, da werden auch andere verderben müssen.

Il a marché sur quelque bonne herbe, sprüchw. es ist ihm etwas gutes begegnet.

Il a marché sur quelque mauvaise herbe, sprüchw. es ist ihm etwas verdrüßliches zugestossen; vorgekommen.

Sur quelle herbe avez vous marché, sprüchw. wie so traurig.

HERBEILLER, [bey der jägerey] auf das gras gehen. [wird von den wilden schweinen gesagt.]

HERBER, *v. a.* [bey dem schmid] Herber un cheval : einem pferd ein stück niese-wurtz einheilen.

‡ HERBER des cheveux, haar bleichen.

HERBETTE, *s. f.* gras. Il dort étendu sur l'herbette : er hat sich auf das gras gestreckt, und schläft.

HERBEUX, *m.* HERBEUSE, *f. adj.* grün; gräsig; begraset; mit gras bewachsen.

HERBIER, *s. m.* der erste magen der thiere, so widerkäuen.

HERBIERE, *s. f.* kräuter-weib; gras-weib; gras-magd.

HERBORISER, ARBORISER, HERBOLISER, *v. n.* [das erste ist das richtigste] kräuter sammlen; suchen.

HERBORISTE, ARBORISTE, HERBOLISTE, *s. m.* [das erste hat den beyfall der gelehrten] kräuter-mann; wurtzel-mann; der heylsame kräuter sammlet; it. der die kräuter wohl kennet; ein Botanicus.

HERBU, *m.* HERBUË, *f. adj.* begraset; mit gras bewachsen.

HERCE, HERSE, *s. f.* [das *H* ist laut] fall-gatter, an den stadt-thoren.

HERCE, egde.

HERCE, rame, worinnen der pergament-macher die felle ausspannet.

HERCE, stacket vor einem hause.

HERCE, [in der see-fahrt] strick zu den blöcken.

‡ HERCÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] un chateau hercé : ein schloß, an welchem der fall-gatter gesehen wird.

HERCEMENT, *s. m.* das egden.

HERCER, *v. a.* egden.

HERCEUR, *s. m.* egder; der da egdet.

HERCO-TECTONIQUE, *s. f.* [im vestungs-bau] der theil der kriegs-bau-kunst, welcher lehret, wie ein platz zu defendiren, und mit behöriger krieges-nothdurft zu versehen seye.

HERE, s. HAIRE.

[das *H* ist wieder stumm]

HEREDITAIRE, *adj.* erblich. Bien héreditaire : ein erb-gut; erblich gut.

La vertu lui est héréditaire : die tugend ist ihm angeerbt.

HÉRÉDITÉ, *s. f.* [im rechtsgang] erbschafft; erb-gut.

HÉRÉSIARQUE, *s. m.* ertz-ketzer; anfänger einer ketzerey. Arius & Socin étoient de fameux hérésiarques : Arrius und Socinus sind berühmte ertz-ketzer gewesen.

HÉRÉSIE, *s. f.* ketzerey. Faire des hérésies : ketzereyen stiften. Tomber dans l'hérésie : in ketzerey verfallen.

HÉRÉTIQUE, *s. m.* ketzer.

HÉRÉTIQUE, *adj.* ketzerisch. Proposition hérétique : ketzerischer lehrsatz.

[In folgenden ist das *H* laut.]

HEREUX, *adj.* Tems hereux : rauhes und kaltes wetter.

HERGNE, HARGNE, HARNIE, HERNIE, *s. f.* [die drey letzten werden von den wund-ärtzten, das erste im gemeinen reden gebraucht] bruch; darmbruch.

HERGNEUX, euse, *adj.* der, oder die einen bruch hat.

HERIGOTÉ, *adj.* [bey der jägerey] hund, der an den hinter-füssen gezeichnet ist.

HERIGOTURE, *s. f.* zeichen an den hinter-füssen eines hundes.

HERISSER, *v. n.* [wird von haaren gesagt] zu berg stehen; zu borsten steigen; sträuben. Cela fait hérisser les cheveux à la tête: die haare auf dem kopf steigen einem darüber zu berge.

Un pédant hérissé de Grec & de Latin, ein schul-fuchs, der mit Griechisch und Latein, wie ein igel mit borsten, gespickt ist.

HERISSON, *s. m.* igel; schwein-igel; igel-schwein.

HÉRISSON, ein schüssel-bret. [also heissen es nur die tischer.]

HÉRISSON, kamm-rad in den mühlen.

HÉRISSON, gespickter schlag-baum, nach art der Spanischen reuter.

HÉRISSON de mer, *s. m.* [ein see-fisch] see-igel; meer-igel.

HÉRISSONNÉ, *m.* HÉRISSONNÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit sträubendem haar.

[Das *H* wird wieder stumm.]

HÉRITAGE, *s. m.* erbe; erb-gut; erblich gut; land-gut. Heritage féodal : lehn-gut. Héritage censuël : zins-gut.

‡ Promesse de Grand n'est pas héritage : sprüchw. auf grosser Herren versprechungen ist nicht starck zu zehlen.

HÉRITER, *v. a.* erben. Hériter un bien; hériter d'un bien: ein gut ererben.

HÉRITIER, *s. m.* erbe; erbfolger. Se porter pour héritier de quelcun : sich für eines erben angeben.

HERITIER beneficiaire : erbe, der cum beneficio inventarii die erbschafft antritt.

HÉRITIÉRE, *s. f.* erbin.

HERMAPHRODITE, *adj.* zwitter; zweyschlechtig; beyderley geschlechts.

Anemone hermaphrodite, zweyschlechtige anemone.

‡ HERMELINE, *s. f.* zobel-marter.

HERMETIQUE, *adj.* chymisch; zu der schmeltz-kunst gehörig. L'art hermétique : die schmeltz-kunst; kunst der chymie.

HERMETIQUEMENT, *adv.* chymisch; auf chymische weise.

HERMINE, *s. f.* hermelin.

HERMINE, [in der wappen-kunst] hermelin.

HERMINETTE, *s. f.* krummes hol-beil.

HERMITAGE, *s. m.* einsiedeley; einsiedler-zelle; ein abgelegener ort.

HERMITE, *s. m.* einsiedler.

HERMITES de S. Augustin, Augustiner-mönche.

HERMITES de S. Paul, Pauliner-mönche; Augustiner-barfüsser.

HERMITES de S. Jerôme, S. Hieronymi-mönche; Hieronymiten. Vivre en hermite: eingezogen leben.

HERMODACTE, wiesen zeitloßen.

HERNIAIRE, *adj.* bruchschneider.

HERNIE, *s.* HERGNE.

HERNIEUX, euse, ou hergneux, *adj.* der einen bruch hat.

HERNIOLE, *s. f.* bruch-kraut; tausendkorn.

‡ HERODIENS, *s. m.* eine gewisse secte unter den Juden, welche für das haus der Herodum waren.

HEROÏNE, *s. f.* heldin; heldenmäßiges weib.

HE'ROÏQUE, *adj.* helden-mäßig; heroisch. Action héroïque: eine helden-that. Courage heroïque: helden-muth.

POëME HE'ROÏQUE, helden-gedicht; worinn helden-thaten gerühmt werden. Vers héroïques: verse, so zu helden-gedichten gebraucht werden.

HE'ROÏQUE, *s. m.* hohe [prangende] schreib-art, die den helden-gedichten geziemet.

‡ HE'ROÏQUEMENT, *adv.* helden-müthiglich.

HEROÏSME, *s. m.* helden-mäßiges gemüth.

[Das *H* ist wieder laut.]

HE'RON, *s. m.* reiger; reiher.

HE'RONNEAU, *s. m.* junger reiger; reiher.

HE'RONNIE'RE, *s. f.* laub-hütte; lust-hütte am wasser, so allein von oben bedeckt, und von den seiten offen ist.

‡ HE'RONNIERE, ein reiger-nest.

‡ HE'RONNIER, *m.* HE'RONNIERE, *f. adj.* Un faucon heronnier: ein falck, der auf die reiger-beitze abgerichtet ist. Une femme heronniere: ein langes, dürres, mageres und hoch-beiniges weib. Une cuisse heronniere: ein magerer und rauher schenckel.

HERONDELLE, *s.* HIRONDELLE.

HE'ROS, *s. m.* held; mann von tapfern thaten.

HE'ROS, die vornehmste person; haupt-person in einem helden-gedichte.

‡ HE'ROS, die person, für welche man die gröste hochachtung hat.

HERPES, [in der see-fahrt] regel des backs, am vordertheil des schiffs.

HERPES, [in der heil-kunst] um sich fressendes geschwür.

HERPES-MARINES, alles was das meer auswirft, meer-schätze.

HERSE, *s.* HERCE.

HERSILLIERES, [in der see-fahrt] die regels.

HERSILLONS, breter mit eisernen stacheln, des feindes reuterey oder fuß-volck zu incommodiren.

[Das *H* in folgenden ist stumm.]

HESITATION, *s. f.* das stocken, im reden.

HESITER, *v. n.* im reden anstossen; stecken bleiben; stocken. Il parla hésitant & tremblant: er redete mit stocken und zittern.

HE'SITER, zweifeln; wancken; anstehen; sich bedencken etwas zu thun. Je n'hesite point à cela: ich habe dabey kein bedencken. Hésiter entre le desir & la crainte: zwischen furcht und verlangen wancken.

HE'TE'ROCIENS, *s. m.* [in der erd-beschreibung] einwohner der gemäßigten welt-theile, da der sonnen-schatten nur auf eine seiten fällt.

HETEROCLITE, *adj.* [in der sprach-kunst] unrichtig; das nicht nach den gemeinen regeln gewandlet wird.

HE'TE'ROCLITE, seltsam; wunderlich; ungereimt. C'est un esprit fort hétéroclite: er ist ein seltsamer kopf.

HETERODOXE, *adj.* irrig; irrlehrig.

HE'TE'ROGE'NE, *adj.* [in der vernunft- und sprach-lehre] ungleicher art; aus ungleichen theilen vermengt.

‡ HETICH, eine gattung ruben, aus America.

HE'TOUDEAU, *s. m.* junger cappaun.

HETRE, *s. m.* [das *h* in diesem wort ist laut] buche; buchbaum.

HEU, *interj.* ey! ja! Heu! voilà ce que c'est d'étudier: ja! da siehet man, wenn man etwas gelernet hat.

HEU, *s. m.* [dieses *h* ist laut] ein plattes schiff, auf strömen zu gebrauchen.

‡ HEUDRI, *adj.* halb-faul.

HEUDRIR, *v. n.* verfaulen; vermodern; wird von leinen zeug gesagt, das man nicht waschen läßt.

HEULER, ein schiff von weitem anschreyen.

HEUR, *s. m.* glück.

Il n'y a qu'heur & malheur dans ce monde: sprüchw. es liegt alles an der zeit und glück.

Il a plus d'heur ... science: sprüchw. er ... als recht. [so... ...her ...]

Chercher midi à quatorze heures: sprüchw. etwas suchen, wo oder wenn es nicht mehr zu finden ist; vergeblich suchen.

HEURE, zeit; bestimmte zeit; gelegne zeit. A l'heure même: von stund an. A l'heure qu'il est, il sera arrivé: um diese zeit [zu dieser zeit] wird er angelanget seyn. Il est heure induë: es ist nicht mehr die rechte zeit; es ist zu spät. Venir à heure induë: zur unzeit kommen.

Nos heures sont comptées: unsere zeit ist bestimmt; unsere tage sind abgezeblet.

L'HEURE du berger: die gelegene zeit, seiner buhlschafft eine gunst abzugewinnen.

HEURES, *s. f. pl.* [in der Römischen kirche] gebet-buch.

LES QUARANTE HEURES, [in der Römischen kirche] das viertzigstündige gebet.

D'HEURE à autre, *adv.* je länger je mehr; immer mehr; immer weiter. Mes douleurs augment d'heure à autre: meine schmertzen mehren sich je länger je mehr.

D'HEURE en heure, *adv.* von zeit zu zeit; von einer zeit zur andern.

A' TOUTE HEURE, *adv.* jederzeit; zu aller zeit.

A' CETTE HEURE, *adv.* itzt; itzo. Je viens tout à cette heure: ich komme itzt gleich. Les modes d'à cette heure: die jetzige weisen; kleider-trachten.

TOUT A' L'HEURE, *adv.* also bald; so gleich; in dem augenblick.

DE BONNE HEURE, *adv.* zeitig; frühzeitig; bey guter zeit. S'accoûtumer de bonne heure aux bonnes moeurs: sich zeitig zu guten sitten gewöhnen.

A' LA BONNE HEURE, *adv.* wohl! es sey also. S'il est riche, à la bonne heure: ist er reich, wohl ihme!

A' LA MALE-HEURE, *adv.* zum unglück; unglücklicher weise; zur unglücklichen stunde.

‡ Piéce de huit heures, ein rinds-braten.

‡ N'être point sujet à l'heure: seiner zeit selbst meister seyn.

Homme de toutes heures, einer der gutes und böses mit annimmt.

HEUREUX, *m.* HEUREUSE, *f. adj.* [spr. *Ureux*] glücklich. Un coup heureux: ein glücklicher streich. Il est heureux au jeu: er ist glücklich im spiel.

Un climat heureux, eine glückliche [gesegnete; fruchtbare] landgegend.

... année heureuse, ein fruchtbares jahr.

Une memoire heureuse, ein gutes gedächtnis.

Un genie heureux, ein mensch, dem alles wohl gelingt; wohl von statten gehet.

D'HEUREUSE memoire: rühmlicher gedächtnus; seeligen andenckens. Le Roi d'heureuse memoire: der hochseelige König.

HEUREUSEMENT, *adv.* glücklich; glücklicher weise.

HEURLER, s. HURLER.

HEURT, *s. m.* [das *h* ist laut] stoß; schlag.

HEURTER, *v. a.* anstossen; anklopfen. Heurter à la porte: an die thür klopfen. Heurter contre une pierre: an einen stein stossen.

Cela heurte le sens commun: das ist wider allen verstand.

‡ HEURTER à toutes les portes: sprüchw. alle ersinnliche mittel in einer sach anwenden.

‡ HEURTEQUINS, *s. m.* achs-beschläg an denen stuck-laveten.

HEURTES, [in der wappen-kunst] lasur-blaue kugeln.

HEURTOIR, *s. m.* klopfer an einer thür.

HEUSE, *s. f.* [in der see-fahrt] pompen-stock.

[Das *H* ist wieder stumm.]

‡ HEXACORDE, *s. m.* ein intervallum von sechs thönen; eine Sexta.

HEXAEDRE, *s. m.* [in der meß-kunst] würffel oder cubus.

HEXAGONE, *adj.* sechs-eckig.

HEXAGONE, *s. m.* [in der kriegs-bau-kunst] eine vestung mit sechs bollwercken.

HEXAMETRE, *adj.* [in der vers-kunst] sechs-füßig; vers der sechs füsse hat.

HEYDUC, *s. m.* heyduck; Ungarischer fuß-knecht.

HI, HI, HI, *interj.* [ein lachen, oder eine freude zu bedeuten.

HIACINTE, *s. m.* Hiacintus, ein manns-name.

HIACINTE, *s. f.* hiacinte; hiacinten-blume.

HIACINTE, hiacint; ein edler stein.

HIADES, *s. f.* [in der stern-kunst] sieben-gestirn.

HIALOÏDE, *adj* [in der anatomie] das glas-förmige augen-häutgen.

‡ HIAVET, *s. m.* eine art weißfisch in dem meer, so dem hering gleichet.

HIBOU, *s. m.* [das *h* ist laut] ein huhu; grosse nacht-eule.

C'est une humeur de hibou: er ist menschen-scheu; scheuet sich des umgangs mit leuten.

‡ HIBOUCOUCHU, ou CARAMENO, eine Americanische frucht, die denen datteln ähnlich.

HIC: Voilà le hic, da steckts; da sitzt der knote.

HIDATIDES, *s. m.* [in der heil-kunst] grosse wasser-blasen, die am leibe ausfahren.

‡ HIDE, *s. f.* ein feld-maaß in Engelland.

HIDEUSEMENT, *adv.* häßlich; greulich.

HIDEUX, *m.* HIDEUSE, *f. adj.* [das *h* ist laut] häßlich; gräßlich; greulich.

HIDRAGOGUE, *s. m.* artzney, so die wässerige feuchtigkeiten abführet.

HIDRARGIRE, *s. m.* queckfilber.

HIDRAULIQUE, *adj.* wasser-künstlich; das zum wasser-werck gehöret.

HIDRAULIQUE, *s. f.* wasser-leitungs-kunst.

HIDRE, *s. f.* wasser-schlange.

HIDRE, otter in den Africanischen wüsten.

HIDRE, drache mit sieben köpfen, [in den alten mährlein] L'hidre fut tuée par Hercule: der sieben-köpfige drache ward von dem Hercules erschlagen.

On voit renaitre les têtes de l'hidre: man siehet den aufruhr von neuem angehen; die schwürigkeiten aufs neue aufsteigen.

HIDRE, ein stern-bild am himmel.

‡ HIDRELEON, *s. m.* eine artzney zum erbrechen, aus wasser und öl.

HIDROCELE, *s. f.* [in der heil-kunst] ein wasser-bruch.

HIDROCEPHALE, *s. f.* wassersucht des haupts.

‡ HIDROGRAPHE, *s. m.* der see-karten machet zur schiffahrt.

HIDROGRAPHIE, *s. f.* beschreibung der wasser des erd-kreises.

HIDROGRAPHIQUE, *adj.* das zur beschreibung der wasser gehört. Carte hidrographique: see-karte.

HIDROMANTIE, *s. f.* [spr. *Idromancie*] die kunst durch wasser zu weissagen.

HIDROMEL, *s. m.* meth.

HIDROPHOBIE, *s. f.* [in der heil-kunst] kranckheit derer, so von einem tollen hund gebissen worden.

HIDROPIPER, *s. m.* flöh kraut.

HIDROPIQUE, *adj.* wassersüchtig.

HIDROPIQUE, *s. m.* ein wassersüchtiger.

HIDROPISIE, *s. f.* wassersucht.

HIDROPOTE, *s. m.* & *f.* wasser-trincker.

‡ HIDROSTATIQUE, *s. f.* die wissenschafft des gegen-gewichts flüßiger dingen.

HIDROTIQUE, *s. f.* schweiß-treibende artzney.

HIE, *s. f.* [das *h* ist hie laut] stampe; hand-ramme.

HIEBLE, *s. m.* [das *h* ist stum̃] attich; acker-holunder.

HIEMENT, *s. m.* riß, oder öffnung im zimmerwerck; so starcke winde oder andere bewegungen verursachet.

HIEMENT, das einschlagen; einrammen.

HIEMENT, das knirren und knarren einer winde.

HIENE, *s. f.* [das *h* ist stumm] ein reissend thier, von dem geschlecht der wölfe.

HIER, *v. a.* [das *h* ist laut] stampen; mit der hand-ramme vest stossen; einschlagen.

HIER, *adv.* [das *h* ist stumm] gestern. Hier matin: gestern früh. Hier au soir: gestern abends.

HIERACITES, alte ketzer.

HIERACIUM, *s. m.* coste-kraut so gut für die lunge.

HIERARCHIE, *s. f.* [das *h* ist laut] ein heiliges regiment. La hierarchie céleste: die ordnungen der engel im himmel. La hierarchie ecclesiastique: das kirchen-regiment.

HIERARCHIQUE, *adj.* zum kirchen-regiment gehörig.

HIERARCHIQUEMENT, *adv.* auf kirchen-regiments-art.

HIERARQUE, frieden-störer der geistlichkeit, oder der diese beunruhiget.

HIERE-PICRE, *s. f.* eine gewisse lattwerge.

[Das *H* ist wieder stumm]

HIEROGLIFE, *s. m.* bilder-schrift; bild das eine geheime bedeutung hat.

HIEROGLIFIQUE, *adj.* was zu der geheimen bilder-schrift gehört.

HIEROME, IERÔME, *s. m.* Hieronymus, ein manns-name.

HIERONIMITES, IERONIMITES, *s. m.* ordens-leute des heil. Hieronymi.

HIERUSALEM, JERUSALEM, *s. f.* [spr. allezeit *Jerusalem*] Jerusalem, die haupt-stadt des Jüdischen landes.

La Jerusalem céleste, das himmlische Jerusalem; der himmel.

HIGROMETRE, ou HIGROSCOPE, *s. m.* instrument die trockene oder feuchte der lufft zu erforschen.

‡ HIGUERO, *s. m.* ein grosser baum in neu Spanien, welcher früchten wie kürbisen trägt

HILOIRES, *s. m.* [in der see-fahrt] stütze der treppe vom ober-lof ins schiff.

HILAIRE, *s. m.* Hilarius; ein manns-name.

HIMEN, *s. m.* [in der zerglie-derungs-kunst.] die Jungfrau-schaft.

HIMEN, der abgott der ehe, bey den alten Heyden.

HIMEN, [poetisch] die ehe. Presser son himen: seine heyrath befördern; auf die vollziehung der heyrath dringen.

HIMEN, knospen-häutgen, an den blumen.

HIMENÉE, *s. m.* [poetisch] ehe; heyrath. Un heureux himenée: eine glückliche ehe.

HIMNE, *s. m.* aber öfter *f.* lob-gesang.

HINGUET, [in der see-fahrt] stemmer, der die spille aufhält und vest macht.

HINSE, [in der see-fahrt] zieht auf. [befehls-wort.]

HIOÏDE, *adj.* [in der anatomie] zungen-bein.

HIPAPANTE, liechtmeß. [bey den Griechen]

HIPERBOLE, *s. f.* [in der rede-kunst] übermaß in vorstel-lung der dinge; wenn man et-was grösser oder kleiner vor-stellt, als es in der wahrheit ist.

HIPERBOLE, [in der meß-kunst] kegel-schnitt, so überzwerch durch den kegel gehet.

HIPERBOLIQUE, *adj.* über-mäßig in der vorstellung eines din-ges. Louanges hiperboliques: übermäßiges lob.

HIPERBOLIQUE, [in der meß-kunst] nach dem kegel-schnitt formirt. Miroir hiperbolique: spiegel, so nach dem kegel-schnitt geschliffen.

HIPERBOLIQUEMENT, *adv.* übermäßiglich; übermacht.

HIPERCRITIQUE, *s. m.* ertz-tadeler; ertz-versprecher.

HIPETHRE, gebäude oder gang ohne dach.

HIPNOTIQUE, *adj.* schlaf-bringende Artzney.

HIPOCAUSTE, *s. m.* bad-stube unter der erde, bey den Griechen und Römern.

HIPOCISTE, *s. m.* ein klein sprößgen an der wurtzel eines ge-sträuchs, cistus genannt.

HIPOCISTE, dicker, schwartzer und hartziger safft, welcher dar-aus kommt.

HIPOCONDRES, *s. m.* die weiche seite; dünning.

HIPOCONDRE, miltz-kranck-heit.

HIPOCONDRE, *adj.* miltz-süchtig.

HIPOCONDRIAQUE, *adj.* miltz-süchtig. Melancolie hipo-condriaque: miltz-süchtige schwer-muth.

HIPOCONDRIAQUE, wun-derlich; schellig; eigensinnig. Une humeur hipocondriaque: ein ei-gensinniger [wunderlicher] kopf.

HIPOCRAS, *s. m.* gewürtzter wein.

HIPOCRATE, name eines al-ten berühmten Medici.

C'est un hipocrate, es ist ein vortrefflicher artzt.

‡ HIPOCRENE, der fluß oder brunn der poeten.

HIPOCRISIE, *s. f.* heucheley; scheinheiligkeit.

HIPOCRITE, *s. m.* und *f.* heuch-ler; scheinheiliger. Un mechant hipocrite ein boßhaffter heuchler. Une franche hipocrite: eine rechte heuchlerin.

HIPOCRITE, *adj.* heuchlerisch; scheinheilig.

HIPODROME, HIPPO-DROME. *s. m.* der renn-platz; die renne-bahn zu Constantinopel.

HIPOGASTRE, *s. m.* unter-schmeer-bauch.

HIPOGASTRIQUE, *adj.* Artere hipogastrique: unter-schmeer-bauchs puls-ader.

HIPOGRIFE, HIPPOGRI-FE, HIPOGRIPHE, *s. m.* geflügelt pferd.

HIPOLITE, HIPPOLITE, *s. m.* Hippolitus; ein manns-name.

HIPOLITE, *s. f.* Hippolita; ein weibs-name.

HIPOMOCHLION, [in der mechanick] unterlage darauf die einfachen machinen liegen.

HIPOSTASE, *s. f.* [in der heil-kunst] das dicke, so sich in dem harn setzt.

HIPOSTASE, [in der gottes-lehr] persöhnlichkeit; selbststän-digkeit.

HIPOSTATIQUE, *adj.* [in der gottes-lehr] persöhnlich. Union Hipostatique: die persöhn-liche vereinigung.

HIPOSTATIQUEMENT, *adv.* persöhnlicher weise.

HIPOPOTAME, *s. m.* meer-pferd; wall-roß.

HIPOTECAIRE, *adj.* [im rechts-handel] pfand-inhaber; der ein pfand-recht an einem gut hat.

HIPOTECAIREMENT, *adv.* unterpfändlich.

HIPOTENUSE, *s. f.* [in der meß-kunst] die seite eines recht-w[illegible] drey[illegible] so gegen [illegible] im [illegible]

HIPOTEQUE, kirsch-brand-wein; kirsch-wein.

HIPOTEQUER, *v. a.* verpfän-den; zum unterpfand verschreiben.

HIPOTESE, *s. f.* satz; ange-nommener satz; meinung. Exa-miner une hipotése: eine mei-nung prüfen. Une etrange hipoté-se: ein frembder [seltzamer] satz.

‡ HIPOTETIQUE, *adj.* was man zum grund setzet. Proposi-tion hipotetique, ein satz, wel-cher als wahr angenommen wird, ein bedinglicher satz.

‡ HIPOTETIQUEMENT, *adv.* bedings-weiß.

HIPOTIPOSE, *s. f.* [in der rede-kunst] deutliche [nachdrück-liche] vorstellung einer sache.

HIPOTRACHELION, un-ter-halß.

HIPPOCENTAURE, *s. m.* halber Gott und halber mensch, der poeten.

‡ HIPPOLITUS, *s. m.* pferd-gallen-stein.

HIPPOMANES, nach-geburt der pferde, so zu liebes-träncken dienen soll.

HIRONDELLE, HERON-DELLE, *s. f.* [das erste ist das gemeinste] schwalbe.

HIRONDELLE de mer, *s. f.* meer-schwalbe; ein see-fisch mit breiten floß-federn.

HISOPE, *s. m.* isop.

HISSER, *v. a.* [in der see-fahrt] seegel-stange aufziehen.

HISTERIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] mutter-beschwerung.

HISTIODROMIE, *s. m.* wissenschafft vom see-wesen.

HISTOIRE, *s. f.* geschicht; ge-schichts-erzehlung; erzehlung; be-schreibung. Savoir l'histoire: die geschichte wissen. Faire l'histoire d'un voyage: die erzehlung einer reise aufsetzen; eine reise erzehlen. Histoire des plantes; des ani-maux: beschreibung der gewäch-se; der thiere.

Peintre qui fait bien l'histoire, historien-mahler.

‡ HISTOIRE, schwerigkeit; weitläufftige umstände; Voilà bien des histoires pour si peu de chose, ihr macht wohl viel umständ zu einer solchen kleinigkeit.

HISTORIAL, ALE, *adj.* historisch; so etwas von der histo-rie in sich hält. Almanach histo-rial: geschicht-calender.

HISTORIÉ, HISTORIÉE, *adj.* mit kleinen figuren ausgezie-ret.

HISTORIEN, *s. m.* geschicht-schreiber.

HISTORIER, *v. a.* zierlich und ordentlich beschreiben; in eine er-zehlung verfassen. Chose bien hi-storiée: eine wohlbeschriebene sache.

HISTORIETTE, *f. f.* histörchen; kurtzweilige [angenehme] erzehlung.

HISTORIOGRAPHE, *f. m.* geschicht-schreiber; der die geschichte zu schreiben bestellet ist.

HISTORIQUE, *adj.* historisch; zu beschreibung der geschichte gehörig; aus der histori genommen.

HISTORIQUEMENT, *adv.* historisch; historischer weise.

HISTRION, *f. m.* lustige person, in einem schau-spiel.

HIVER, *f. m.* der winter, und bey denen poeten ein jahr. Un froid hiver: ein kalter winter.

L'HIVER de la vie: [poetisch] das alter.

HIVERNAL, *m.* HIVERNALE, *f. adj.* winterlich. Fleur hivernale: eine winter-blume.

HIVERNER, *v. n.* überwintern; über winter bleiben.

S'HIVERNER, in der kälte seyn, um sich darzu zugewöhnen. Les femmes croient, qu'il faut s'hiverner pour avoir le teint plus blanc, die weibs-leute glauben, daß man sich muß wacker ausfrieren lassen, wenn man hübsch weiß seyn will.

‡ HIVORAHE, *f. f.* ein baum in Brasilien, der nur alle funfzehen jahr frucht trägt.

[In folgenden ist das *H* laut.]

HO, *interj.* oho!

HOBER, [alt wort] von der stelle gehen. [man braucht *bouger.*]

HOBIN, art von pferden.

HOBO, *f. m.* art von pflaumenbäumen in America.

HOBREAU, *f. m.* stoß-falck; lerchen-falck.

HOBREAU, land-juncker; strohjuncker; kraut-schufft.

HOC, *f. m.* hock-spiel, ein spiel in der karte.

HOC, ein blat in dem hock-spiel, das nicht kan gestochen werden.

Cela m'est hoc, das ist mir gewiß genug; es kan mir nicht fehlen.

HOCA, *f. m.* ein spiel, so mit kugeln, worinn los-zettel stecken, gespielet wird.

HOCHE, einschnitt; kerbe.

HOCHEMENT, *f. m.* das schütteln; bewegen. Hochement de tête: das schütteln des haupts.

HOCHEPIÉ, *f. m.* [bey dem falckenierer] falcke den man allein nach dem reiher wirfft.

HOCHEPOT, *f. m.* klein gehackt fleisch.

HOCHE-QUEUE, *f. m.* bachstelße.

HOCHER, *v. a.* schütteln; hin und her bewegen. Hocher la tête: das haupt schütteln.

‡ HOCHER le mors; la bride à quelcun, einen aufwecken; trachten einen epfer in einen zu bringen.

HOCHET, *f. m.* wolfs-zahn; klapper, so man den kleinen kindern an den hals hänget.

HODER, *v. a.* müde machen; abmatten.

HOIAU, *f. m.* erd-haue; radhaue.

HOIR, [das *H* ist stumm] [im gerichts-handel] erbe; erb-folger.

HOIRIE, *f. f.* erbschaft; nachlaß.

[Das *H* ist laut.]

HOIRIN, [in der see-fahrt] boyen-tau, oder strick, daran die boye oder das schwimmende ancker-zeichen vest gemacht ist.

HOLA, *interj.* hört! Hola! cocher: hört! kutscher. Hola! n'y a-t-il personne ici? hola! ist niemand hie innen?

HOLA, sacht! gemach! Hola, ne pressez pas tant: gemach! seyd nicht so ungestüm.

HOLA, genug! Hola, il faut finir: genug! man muß ein ende machen.

HOLA, *f. m.* Mettre le hola: den zanck stillen; friede gebieten.

HOLANDE, *f. f.* Holland; eine der sieben vereinigten Provinzien.

HOLANDE, Holländische leinwand. De la Holande fine: feine Holländische leinwand.

HOLANDER, *v. a.* Holander les plumes: die feder-kiele in heisser asche härten.

HOLANDOIS, *f. m.* [spr. *Holandais*] Holländer.

[Das *H* in folgenden ist stumm.]

‡ HOLANS, *f. m.* eine gattung lauter-tuch.

‡ HOLI, *f. m.* ein gewisses gummi, welches die Indianer in Neu-Spanien in ihr schockolat mischen.

HOLOCAUSTE, *f. m.* [spr. *Olocoste*] brand-opfer.

HOLOGRAPHE, *adj.* [im rechts-handel] eigenhändig. Testament holografe: eigenhändiges testament, das mit eigener hand des Stifters gantz geschrieben ist.

HOLOMÉTRE, *f. m.* [in der feldmeß-kunst] instrument das man zu allen messungen gebrauchen kan.

HOMARD, *f. m.* hommer, grosser see-krebs.

L'HOMBRE, *f. m.* das lombre-spiel, ein Spanisches karten-spiel.

L'HOMBRE, der spieler; der das Spiel aufnimmt.

HOMELIE, *f. f.* predigt; vermahnung der alten Kirchen-Lehrer. Les homelies de saint Chrisostome sont traduites en François: des Chrysostomi seine predigten sind ins Frantzösische übersetzet worden.

HOMER, *f. m.* maaß bey den Hebräern, so den zehenden theil eines epha, d. i. 174. cubische zolle, in sich hielt.

HOMICIDE, *f. m.* todschlag; mord. Faire un homicide: einen todschlag begehen.

HOMICIDE, tod-schläger; mörder. Il est homicide de soi même: er ist sein selbst-mörder.

HOMICIDE, *f. f.* mörderin; todschlägerin.

HOMICIDER, *v. a.* tod-schlag; mord begehen.

HOMMAGE, *f. m.* lehns-Pflicht; huldigung. Faire hommage: huldigen; die lehns-pflicht leisten.

HOMMAGE, verehrung; ehrbezeugung; ehrerbietigkeit; unterwerfung. Tous les savans vous rendent hommage: alle gelehrten verehren euch; geben euch den vorzug.

HOMMAGEMENT, *f. m.* ablegung der lehns-Pflicht.

HOMMAGER, der zur lehnspflicht gehalten.

Fonds hommager, stück gut, so man zur lehn hat.

HOMMASSE, *adj.* männlich. Une femme hommasse: ein männlich weib.

HOMME, *f. m.* mensch. Qu'est-ce que l'homme: was ist der mensch?

HOMME, mann. C'est à l'homme à gouverner la femme: dem mann gebühret es, das weib zu regieren. Vous connoissés l'homme: ihr kennet den mann. Un homme d'honneur: ein ehrlicher mann. Homme de cour: ein hof-mann. Homme d'état: ein staats-mann.

HOMME d'afaires, sach-walter; procurator.

HOMME, [im lehn-recht] lehnmann.

Il a trouvé son homme, er hat seinen mann [seines gleichen] gefunden.

HOMME, [in gerichten] bürge, der für jemand gut sagt.

Je ne suis pas homme à vous mentir, ich sage euch keine lügen.

Autant d'hommes, autant d'avis, so viel köpfe, so viel sinne.

BON-HOMME, *f. m.* ein frommer redlicher mann.

BON-HOMME, ein guter einfältiger stümper.

Les bons-hommes, *f. m.* gewisse mönche Franciscaner ordens.

HOMMÉE, *f. f.* tag-werck: was ein mann mit seiner hand in einem tage verrichten kan. Une bonne hommée: ein gutes tag-werck.

HOMOCENTRIQUE, *adj.* das gleichen mittel-punct hat.

HOMOCULE, [in der heyl-kunst] klein menschgen, dergleichen *Raimundus Lullius*, in einem kolben, vermittelst gelinder wärme, gemacht haben soll.

HOMOGENE, *adj.* [in der vernunft- und natur-lehr] einerley art; gleichartig.

HOMOLOGATION, *s. f.* [spr. *Omologation*] [im rechts-handel] vollziehung eines handels.

HOMOLOGUE, *adj.* [in der meß-kunst] was einerley verhältniß hat.

HOMOLOGUER, *v. a.* vollziehen; unterschreiben und besiegeln.

HOMONIME, *adj.* zweydeutig: das mehr als eine sache bedeutet.

HON, *interj.* hem; potz! Hon que cela sent bon! potz wie riecht es so wohl!

HONGNETTE, *s. f.* [bey dem bild-hauer] das breit-eisen.

HONGRE, *s. m.* [das *H* in diesem und den folgenden, ist laut] wallach.

‡ HONGRE, *s. m.* ein goldene Ungarische müntz.

HONGRELINE, *s. f.* leib-rock der weiber mit grossen schösen.

HONGRER, *v. a.* wallachen; schneiden. Les Africains hongrent les chameaux: die Africaner schneiden die camele.

HONGRIE, *s. f.* Ungarn; Unger-Land.

Point d'hongrie, *s. m.* stepp-werck, so wellen-weise gemacht ist.

‡ Cuirs de Hongrie, eine gewisse gattung leder.

‡ HONGRIEUR, *s. m.* der obige gattung leder machet oder damit handelt.

HONGROIS, *m.* HONGROISE, *f. adj.* Ungerisch.

HONGROIS, *s. m.* Ungar.

[Das *H* in nachfolgenden ist stumm.]

HONNETE, *adj.* löblich; ehrlich; ehrbar; ziemlich. La vertu est honnête: die tugend ist löblich. Un honnête homme: ein ehrbarer mann. Une action honnête: eine löbliche that. Un présent honnête: ein ziemlich geschenck. † Un honnête garçon, ein wol gerathener artiger junger mensch. Un honnête débauché, ein solcher mensch der zwar die freude liebet, sich aber doch nicht denen grösten excessen ergiebet.

HONNêTE, *s. m.* ehrbarkeit; wohlstand; wohlanständigkeit. Joindre l'utile à l'honnête: die ehrbarkeit [den wohlstand] mit dem nutzen vereinbaren.

HONNêTEMENT, *adv.* ziemlich; löblich; manierlich. Vivre honnêtement: sich ziemlich verhalten. Il en a usé fort honnêtement: er hat sich recht manierlich bezeuget. † Il est honnêtement vêtu, er ist ehrbarlich bekleidet.

HONNêTETE', *s. f.* höflichkeit; wohlständigkeit; gütigkeit. Faire des honnêtetés: höflichkeit [güte] erzeigen.

HONNêTETE', zucht; sittsamkeit. L'honnêteté est bien-séante aux femmes; die sittsamkeit stehet den weibern wohl an.

HONNêTETE', ein danck-geschenck; ehren-geschenck; freywillige belohnung eines empfangenen diensts. Il merite bien qu'on lui fasse quelque honnêteté: er hat wohl verdienet, daß man ihm ein danck-geschenck [ein gratial] gebe.

HONNEUR, *s. m.* ehre. Avoir de l'honneur: seine ehre lieben; sich der ehren befleißigen. Perdre l'honneur: die ehre verliehren. Un homme d'honneur: ein ehren-mann; ehrlicher mann.

HONNEUR, zucht; keuschheit der weiber. Une fille qui a perdu son honneur, a perdu sa fortune: eine jungfrau, die ihre ehre verlohren, hat zugleich ihre wohlfarth verlohren.

HONNEUR, ruhm; hochachtung; ansehen. Il est l'honneur de la cour: er ist die ehre [der ruhm] des hofes. Un homme d'honneur: ein geehrter, [hochgeachter] mann. Se faire honneur de quelque chose: sich einer sache rühmen; sich etwas zu ehren ziehen.

‡ Parole d'honneur, bey seiner ehr gethanes versprechen, gegebenes wort.

‡ Mourir au lit d'honneur, mit dem degen in der faust [in einem treffen] sterben.

‡ Faire honneur à une lettre de change: einen wechsel-brieff bezahlen.

‡ Sur mon honneur; en honneur; d'honneur: bey meiner ehre.

HONNEUR, [in der wappen-kunst] quartier d'honneur, ehren-stelle.

En l'honneur, ou à l'honneur, zu ehren.

HONNEURS, *s. m. pl.* ehr-bezeugung; höfliche begegnung; gepräng. Faire les honneurs de la maison: die stelle des wirths im hause versehen; die gäste bewirthen. Faire les honneurs funebres: die letzte ehre beweisen; leich-begängniß halten.

HONNEURS, ehren-stelle; amt; bedienung. Les honneurs changent les moeurs: ehren-stand macht andere leute.

HONNI, *m.* HONNIE, *f.* *adj.* beschimpft; geschändet. Honni soit qui mal y pense: der sey geschändet, [illegible] denckt.

HONNIR, [illegible] schimpfen; sc[illegible]

HONNORABLE, *adj.* ehrlich; ansehnlich; geehrt; ehrenwerth. Un homme honorable: ein geehrter mann. Une charge honorable: ein ehrlicher [ansehnlicher] dienst.

Amende honorable, öffentlicher wiederruf, da einer im hemd, barfuß, mit einem strick um den hals, von dem hencker aufgestellet wird, sein verbrechen zu bekennen und abbitte zu thun.

HONNORABLEMENT, *adv.* ehrlich; ehr-geziemend.

HONORAIRE, *s. m.* advocaten-gebühr.

HONORAIRE, artzt-lohn; belohnung, die man dem Medico für seine mühe giebt.

HONORAIRE, *adj.* der ein amt blos um des namens und um der ehre willen führt. Conseiller honoraire: titular-rath. Tuteur honoraire: vormund der mit der verwaltung nichts zu schaffen hat.

HONORE', *s. m.* Honorius, ein manns-name.

HONORER, *v. a.* ehren; ehre beweisen.

HONORIFIQUE, *adj.* Droits honorifiques, ehren-gebühren, die den stifftern der kirchen zukommen.

HONTE, *s. f.* [das *H* ist laut] scham; schand. Avoir de la honte: sich schämen. Couvrir quelcun de honte: einen beschämen; zu schanden machen. Cela fait vôtre honte: das bringet euch in schande; beschämet euch.

Il a bû toutes ses hontes, sprüchw. er hat sich ausgeschämet; aller scham und schande den kopf abgebissen.

HONTEUX, *m.* HONTEUSE, *f. adj.* schamhaft; beschämt. Il est honteux d'avoir fait cela: er ist beschämt [schämt sich] daß er das gethan.

‡ Pauvres honteux, ehrbare leuthe, die in armuth sind und sich schämen zu betteln.

HONTEUX, schändlich. Action honteuse: eine schändliche that.

Les parties honteuses, die scham.

La partie honteuse d'une assemblée, die schlechteste person, oder der schand-fleck einer versammlung.

Le morceau honteux, sprüchw. das letzte stück so in der schüssel überbleibet.

HONTEUSEMENT, *adv.* schändlich; schändlicher weise; mit schanden.

HOPITAL, HOSPITAL, *s. m.* [spr. allezeit *Opital.*] armen-haus; krancken-haus.

Cela vous conduira à l'hospital, das wird euch zum armen mann machen; an den bettel-stab bringen.

HOQUET, *f. m.* [das *H* ist laut] der schlucken; das schluck-auf. Avoir le hoquet: den schlucken haben.

‡ Le dernier hoquet de la mort, der letzte athemzug.

‡ HOQUET, [verblümter weise] das angedencken einer empfangenen unbillichkeit. Il en a toujours un petit hoquet, er kan es nicht gantz vergessen; es stosset ihme noch immer auf.

HOQUETER, *v. n.* schlucken; den schlucken haben.

HOQUETON, *f. m.* [das *H* ist laut] waffen-rock, den gewisse schaaren der königlichen leib-wacht in Franckreich tragen.

HORAIRE, *adj.* [das *H* ist stumm] stündig. Cercle horaire: der stunden-creyß, an den sonnen-uhren.

HORDE, *f. f.* [das *H* ist stumm] wanderendes heer, bey den Tartern und Arabern.

HORION, *f. m.* [das *H* ist laut] schlag; streich.

[In folgenden ist das *H* stumm]

HORISON, *f. m.* [in der erd-beschreibung] der gesicht-ender; die sichtbare fläche des erd-creyses.

HORISONTAL, *m.* HORISONTALE, *f. adj.* wag-recht; der erden gleich. Cadran horisontal: eine liegende [wag-rechte] sonnen-uhr.

HORISONTALEMENT, *adv.* wagrecht; der erden gleich; nach der wasser-wage.

HORLOGE, *f. f.* uhr; uhr-werck; wand-uhr.

HORLOGE, schlagende sack-uhr.

HORLOGE de sable, sand-uhr.

HORLOGER, HORLOGEUR, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] uhrmacher.

HORLOGERE, *f. f.* uhr-macherin; des uhr-machers weib.

HORLOGERIE, *f. f.* uhrmacher-kunst; uhr-macher-arbeit.

HORMIS, *prep.* [das *H* ist laut] auser; ohne. Elle vous ressemble, hormis qu'elle est moins belle: sie gleichet euch, ohne daß sie nicht so schön ist.

[Das *H* ist wieder stumm]

HOROGRAPHIE, *f. f.* die kunst, sonnen-uhren zu machen.

HOROPTERE, [in der optick] sehe-ziel.

HOROSCOPE, *f. m.* und selten *f.* nativität; deutung von dem glück eines menschen, aus der stellung des himmels bey seiner geburt. Tirer l'horoscope de quelcun, iemand die nativität stellen.

HORREUR, *f. f.* abscheu. Avoir de l'horreur pour une chose: vor etwas einen abscheu haben.

HORREUR, schrecken; verwüstung. Tout fut rempli d'horreur & de sang: alles ward mit schrecken und blut-vergiessen erfüllet.

HORREUR, schauer; zittern bey abwechselnden fiebern.

HORREUR, grosse dunckelheit. Sainte horreur, heilige furcht und grauen.

HORRIBLE, *adj.* erschrecklich; abscheulich. Monstre horrible: ein erschrecklich unthier. Crime horrible; eine abscheuliche that.

Depense horrible, erschreckliche unmäßige kosten.

HORRIBLEMENT, *adv.* erschrecklicher weise; abscheulicher weise.

HORS, *præp.* [das *H* ist laut] auser; ohne; auserhalb. Hors cette occasion: auser dieser gelegenheit. Hors de propos: auser der sache; auser der zeit; unschicklich; zur sache nicht gehörig. Hors de la ville: auserhalb der stadt. Hors de prix: allzutheuer; über den billigen werth. Je suis hors de vos atteintes: ihr könnt mich nicht treffen; mir nicht schaden. Etre hors d'esperance: auser aller hoffnung [ohne hoffnung] seyn.

HORS d'oeuvre, klein bey-gerichtgen.

[Das *H* in nachstehenden ist stumm]

HORTOLAGE, *f. m.* garten-gewächs; küchen-gewächs.

HORTOLAN, f. ORTOLAN.

HOSCHES, küchen-güter. [ist alt]

HOSPICE, *f. m.* wirths-haus.

HOSPITALIER, ere, *adj.* gast-frey, der arme und fremde gerne einnimt.

HOSPITALIERS, *f. m.* spital-mönche: ordens-leute, so der armen krancken pflegen.

HOSPITALIERES, *f. f.* spital-nonnen; so der armen krancken weiber pflegen.

HOSPITALITE', *f. f.* gast-freyheit; gastrecht. Violer l'hospitalité: das gastrecht verletzen.

HOSPODAR, Fürst in der Wallachey, und Moldau.

HOSTIE, *f. f.* opfer; schlacht-opfer.

HOSTIE, [in der Römischen kirche] die gesegnete oblat.

HOSTILEMENT, *adv.* feindlich; feindselig. Agir hostilement: sich feindlich begehen.

HOSTILITE', *f. f.* feindseligkeit; feindliche handlung. Faire des hostilités: feindseligkeit üben.

‡ HOSTIZES, die auflag welche einer herrschafft wegen der behausung bezahlet wird.

HOSTE, HÔTE, *f. m.* [spr. *Ote.*] wirth; haus-wirth; gast-wirth.

Conter sans son hôte, sprüchw. ohne den wirth die rechnung machen; sich in seiner hofnung betrügen.

HÔTE, gast. Ce sont tous mes hôtes: sie sind alle meine gäste.

HOSTEL, HÔTEL, *f. m.* [spr. *Otel*] palast; wohnung einer standes-person in der stadt. L'hôtel de Longueville: der Longuevillische palast, zu Paris. L'hôtel des Ambassadeurs: der palast wo die Gesandten aufgenommen werden.

HÔTEL, gast-hauß; gast-hof.

HÔTEL de ville, das rath-haus.

HÔTEL-DIEU, krancken-haus; krancken-spital.

‡ HÔTEL des monoïes, die Müntz.

HÔTELAGE, lager-zins von den waaren.

HÔTE'LERIE, *f. f.* gast-haus; gast-hof.

HÔTE'LIER, *f. m.* gast-geber; gast-halter; gast-wirth.

‡ HÔTELIER, derjenige Mönch bey denen Bernhardineren welcher die gäste besorget.

HÔTE'LIE'RE, *f. f.* gast-halterin; gast-wirthin.

HOTESSE, *f. f.* wirthin; haus-wirthin.

[In nachfolgenden ist das *H* laut]

HOTE, HOTTE, *f. f.* trag-korb.

HOTE de cheminée, rauch-fang eines schorr-steins.

HOTE'E, *f. f.* ein trag-korb voll.

HOTEUR, *f. m.* träger; der mit dem trag-korb umher gehet.

HOU, HOU, ein wort, womit der jäger den leit hund anhetzt. Une vieille hou hou: eine alte vettel.

HOUAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] der strich; die spur des schiffs im meer.

HOUBLON, *f. m.* hopfe.

‡ HOUBLONNER, *v. a.* etwas mit hopfen anmachen. Cette biere est trop houblonnée, es ist zu viel hopfen in diesem bier.

HOUBLONNIERE, *f. f.* hopfen-garte.

HOUE, *f. f.* ein karst; eine haue.

HOUËR, *v. a.* hacken; hauen. Houër la vigne: den wein umhacken.

HOUILLE, *f. f.* kohl-erde, die an statt der stein-kohlen gebraucht wird.

HOULE, *f. f.* [in der see-fahrt] welle; meeres-woge.

HOULE, eiserner topf.

HOU.

HOULETTE, *s. f.* schäfer-stock; hack-stock.

HOULETTE, [im garten-bau] kelle, womit die wurtzeln und zwiebeln ausgehoben werden.

HOULETTE pastorale, geistliche macht und gewalt.

HOUMAR, s. HOMAR.

HOUPE, *s. f.* puder-quast.

‡ HOUPE, [in der wappen-kunst] die quast an denen schnüren so von denen hüten hangen, welche über denen wappen der Cardinälen, Ertzbischöffen, Bischöffen tc. stehen.

HOUPE, püschel an den senckeln.

HOUPE, haube oder kleiner feder-püschel, an einigen vogel-köpfe.

La houpe du fenouil, de püschel [die spitze] an einer fenchel-staude.

HOUPELANDE, HOUPLANDE, *s. f.* reut-rock; regen-rock.

HOUPER, *v. a.* püschel an die senckeln machen.

HOUPER, [bey der jagt] dem jäger zuruffen [ein zeichen geben] wenn das wild in seine revier fällt.

‡ HOUPER de la laine, wollen kämmen.

‡ HOUPIER, *s. m.* wollen-kämmer; wollenspinner.

‡ HOUPIER, ein baum welchem man die neben-äste abgeschnitten und nur den kopf stehen lassen.

‡ HOUPIER, der ästige kopf eines baum, welcher nicht zu klaffter-holtz kan gespalten werden.

HOURAGAN, s. OURAGAN.

HOURAILLIS, elende koppel-hunde, die raudig.

HOURCE, [in der see-fahrt] Spanische tackel.

HOURDAGE, *s. m.* rauhes mauer-werck.

HOURDER, *v. a.* eine raue mauer führen.

HOURDI, ou lisse de hourdi, [in der see-fahrt] der letzte quer-balcke am hintertheil des schiffs.

HOURET, *s. m.* schwein-hund; sau-beller.

HOURQUE, ou HOUCRE, *s. m.* ein holländisch fahrzeug.

HOURS, *s. m. pl.* unterschläge, so man zwischen die breter legt.

HOURS, ein gurt-bett.

HOURVARI, s. OURVARI.

HOUSEAUX, ou HOUSES, *s. m.* kamaschen; stiefeletten. Il a quitté ses houseaux: er ist gestorben.

HOUSER, [hiervon braucht man nur das *participium.*] Il est housé & crotté, er ist mit stiefeletten und häuffigem koth versehen.

SE HOUSPILLER, *v. r.* [spr. *Houpiller*] sich balgen; überwerfen. Chiens qui se houspillent: hunde die sich mit einander überwerfen.

‡ HOUSPILLER, *v. a.* einen hart angreiffen und schütteln.

‡ HOUSPILLON, *s. m.* ein kleiner trunck wein oder starckes getränck.

HOUSSART, *s. m.* husar.

HOUSSE, *s. f.* überzug über einen stuhl.

HOUSSE, ein bett-behängsel.

HOUSSE, eine sammet-decke, so über den kutsch-himmel hoher standes-personen gespannet wird.

HOUSSE, reut-decke; sattel-decke; schaberack.

HOUSSE, tummet-decke.

HOUSSE, ein regen-tuch, das die bauer-weiber sonst trugen.

HOUSSER, *v. a.* ausstäuben; ausklopfen; auskehren. Housser une tapisserie: eine tapete ausstäuben.

‡ HOUSSET, *s. m.* Persische seide; welche von Aleppo gezogen wird.

HOUSSETTES, [in der wappen-kunst] halbe stiefelen oder strümpfe.

HOUSSEUR, *s. m.* ein ausstäuber; ausklopfer.

HOUSSEUSE, *s. f.* eine ausstäuberin; ausklopferin.

HOUSSIERES, *s. f.* busch; gebüschter ort.

HOUSSINE, *s. f.* gerte; schwancker stab zum ausklopfen.

HOUSSINER, *v. a.* stock-schläge geben.

HOUSSOIR, *s. m.* flederwisch; abstieber.

HOUX, *s. m.* stech-baum; stech-palmen.

HUBIR, se hubir, sich sträuben; rauch machen.

Il faut se hubir comme on pourra, man muß sich nach der decke strecken.

HUCHE, *s. m.* back-trog.

HUCHE, [in der see-fahrt] Navire en huche, schiff, das ein sehr hohes hintertheil hat.

HUCHE, der mehl-kasten in der mühl.

‡ HUCHER, *s. m.* ein Schreiner.

SE HUCHER, *v. r.* sich nennen. Son serviteur, je me huche, ich nenne mich seinen diener

HUCHET, *s. m.* horn; jäger-horn.

HUCIPOCHOLT, staude in neu Spanien.

HUE, *interj.* jü! ein wort, womit die fuhrleute die pferde antreiben.

HUÉE, *s. f.* geschrey; spott-gelächter. Il s'éleva une huée qui fit rire tout le monde: es erhub sich ein geschrey, darüber jedermann lachen muste.

HUER, auspfeifen; öffentlich verspotten; auslachen.

HUER, [bey der jägerey] den wolf mit geschrey verfolgen.

HUETTE, *s. f.* nacht-eule; kautz.

HUGUENOT, *s. m.* HUGUENOTE, *s. f.* Hugenott; Hugenottin. [Also wurden in Franckreich die Reformirten von den Römisch-Catholischen genennet.]

HUGUENOT, *m.* HUGUENOTE, *f. adj.* Hugenotisch.

HUGUENOTE, *s. f.* ein eiserner topf ohne füsse.

‡ Oeufs à la Huguenote, eyer in Scheps-keul bruhen gekocht.

HUGUENOTISME, *s. m.* die lehre der Hugenotten.

‡ HUIART, *s. m.* ein wasser-vogel in Canada.

[In folgenden ist das *H* stumm.]

HUILE, *s. f.* öl. Huile d'olive: baum-öl. Huile de cedre: ceder-öl.

‡ HUILE Vierge, Jungfrau-öl.

‡ HUILE grenuë, gestandenes, dick gewordenes öl.

HUILE de cotret, sprüchw. stock-schläge; prügel-suppe. Donner de l'huile de cotret à quelqu'un: einen abschmieren; abprügeln.

Les saintes huiles, das geweihte öl in der Römischen kirche.

Cette piece sent l'huile, an dieses werck ist fleiß gewandt; es ist mit fleiß geschrieben.

On tireroit plutôt de l'huile d'un mur; d'une pierre, que de tirer de l'argent de lui, spr. das geld stecket gar zu feste bey ihm.

‡ Jetter de l'huile dans le feu, öl ins feur giessen; einen erzörnten menschen noch mehr aufbringen.

‡ Il n'y a plus d'huile dans la Lampe, sprüchw. er stirbt weilen der lebens-safft bey ihme aufgetröcknet ist.

‡ Cest une tache d'huile à sa reputation, dieses ist ein schandflecken an seiner ehr.

HUILER, *v. a.* mit öl einschmieren; beschmieren.

HUILEUX, *m.* HUILEUSE, *f. adj.* ölig; dem öl gleich.

HUILIER, *s. m.* öl-schläger; öl-krämer.

HUILIER, öl-krug; öl-fläschlein.

HUIS, *s. m.* thür. [Ist alt, und wird nur im gericht gebraucht, oder schertz-weise]

Le vent n'est pas toûjours à un huis,

huis, sprüchw. man ist nicht allezeit unglücklich.

HUISSERIE, *s. f.* tischer-arbeit an einer thür.

HUISSIER, *s. m.* gerichts-diener; gerichts-bote.

HUISSIER audiencier, thür-knecht; der an der thür des gerichts aufwartet.

HUISSIER de la chambre du Roi, thürhüter des königlichen gemachs.

HUISSIE'RE, *s. f.* thür-pfosten, oder alles holtz, das eine thür formiret. Thür-gericht.

HUIT, *adj.* [das *H* ist laut] acht.

HUITAIN, *s. m.* [in der poesie] gesätz von acht reim-zeilen.

HUITAINE, *s. f.* [im gerichts-handel] acht tage. Les parties reviendront à la huitaine: die partenen sollen über acht tage wieder erscheinen.

‡ HUITIE'ME, *adj.* der oder die achte in der ordnung.

HUITIE'ME, *s. m.* der achte theil; der achte tag; ein acht-theil der ele.

HUITIE'ME, ein gewisser wein-zoll, oder einlage-geld in Franckreich.

HUITIE'ME, [im picket-spiel] acht auf einander folgende blätter einer farbe.

HUITIE'MEMENT, *adv.* zum achten.

‡ HUITIE'MIER, *s. m.* wein-zoller.

[Das *H* ist in folgenden wieder stumm.]

HUITRE, *s. f.* auster.

‡ HUITRIER, *s. m.* der austern verkauffer.

HULOT, *s. m.* [in der see-fahrt] loch zum creutz-stab am kolder-stock.

HULOTTE, s. HUETTE.

HUMAIN, *m.* HUMAINE, *f. adj.* menschlich. Nature humaine: die menschliche natur.

‡ Lettres humaines: so heisset man das Studium der Griechisch und Lateinischen sprachen, der Grammatic, der ticht-kunst ꝛc.

HUMAIN, leutselig; freundlich; sanftmüthig. Un Prince fort humain: ein sehr leutseliger Fürst.

HUMAINS, *s. m. pl.* [poetisch] die menschen; leute. Heureux entre tous les humains: glückseelig unter allen menschen.

HUMAINEMENT, *adv.* menschlich; menschlicher weise.

HUMAINEMENT, leutselig; freundlich.

HUMANISER, *v. a.* einen sittig machen; zum menschlichen umgang anführen.

Ne paroissez pas si savant, humanisez vôtre discours: haltet mit eurer gelehrsamkeit zurück; richtet eure rede nach denen, die euch zuhören.

S'HUMANISER, *v. r.* sich mit leuten begehen; in die leute schicken lernen.

HUMANISTE, *s. m.* der in den schul-übungen wohl unterwiesen worden; die alten redner und tichter wohl begriffen hat.

HUMANITE', *s. f.* die menschheit; menschlichkeit.

HUMANITE', leutseeligkeit; freundlichkeit. Avoir de l'humanité: freundlich seyn. Il est dépouillé de toute sorte d'humanité: er hat alle leutseeligkeit abgelegt; ausgezogen.

Reposer son humanité: ruhen; ein schläfgen halten.

HUMANITEZ, *s. f. pl.* die schul-übungen in der rede- und ticht-kunst. Enseigner les humanitez: die rede- und dicht-kunst lehren. Faire les humanitez: die schul-übungen durchgehen.

HUMBLE, *adj.* demüthig. Un esprit fort humble: ein sehr demüthiger sinn.

HUMBLE, [poetisch] niedrig; gering. Les humbles bruieres: das niedrige heide-kraut. Une humble fortune: geringer [niedriger] stand.

HUMBLEMENT, *adv.* demüthiglich.

HUMECTATION, [spr. *Umectacion*] [in der apotheck] einweichung; anfeuchtung.

HUMECTER, *v. a.* befeuchten; erfrischen. Cela humecte les poulmons: das erfrischet die lunge.

‡ S'HUMECTER, *v. r.* sich befeuchten; abkühlen.

HUMER, *v. a.* einschlucken; einschlurfen; eintrincken. Humer un oeuf: ein ey austrincken.

HUMER l'air de la cour: sich an den hof begeben; die weise des hofes annehmen.

HUMER le vent; la parole à quelqu'un: einem in die rede fallen.

HUMERAL, *adj.* [in der anatomie] arm-mäusgen.

HUMEUR, *s. f.* feuchtigkeit; flüssigkeit; saft. Les plantes se nourrissent de l'humeur de la terre: die gewächse nähren sich von dem saft [von der feuchtigkeit] der erden.

HUMEUR, [in der heil-kunst] haupt-feuchtigkeit; haupt-saft des menschlichen leibes. Il y a quatre humeurs dans le corps: es sind vier haupt-säfte in dem leib. Evacuer les humeurs: die feuchtigkeiten abführen.

HUMEUR, gemüths-beschaffenheit; gemüths-mäßigung; temperament. Humeur imperieuse: ein herrschsüchtiges gemüth. Il est de méchante humeur: er ist grölisch; zornig; böß-artig. Etre en humeur de faire une chose: geneigt seyn [bey der lust seyn; lust haben] etwas zu thun. Il est d'humeur à tout souffrir: er ist so geartet, daß er alles vertragen kan. Entrer en mauvaise humeur: sich erzörnen; schellig werden.

HUMEUR de hibou, sprüchw. ein störriges [menschen-scheues] gemüth.

HUMEUR, fluß. Une humeur froide s'est jettée sur son bras: es ist ihm ein kalter fluß auf den arm gefallen.

HUMEUR cristalline, der cristallen-saft in dem aug.

HUMIDE, *adj.* feucht. Lieu humide: ein feuchter ort. Linge humide: feuchtes leinen.

HUMIDE radical, *s. m.* [in der heil-kunst] die natürliche feuchtigkeit; der lebens-saft.

HUMIDEMENT, *adv.* feucht. On est ici un peu humidement: man befindet sich hie ein wenig im feuchten.

HUMIDITE', *s. f.* feuchtigkeit.

† Les humidités du cerveau: die feuchtigkeiten [flüsse] des [gehirns] haupts.

HUMILIATION, *s. f.* [spr. *Umiliacion*] demuth; demüthigung; demüthigkeit. Il est dans l'humiliation: er ist in der demüthigkeit; er demüthiget sich. L'humiliation est utile: die demüthigung ist nütz.

HUMILIER, *v. a.* demüthigen; erniedrigen. S'humilier aux piés de son vainqueur: sich zu den füssen seines überwinders erniedrigen.

HUMILIER l'audace de quelcun: eines kühnen muth brechen; niederschlagen.

HUMILITE', *s. f.* demuth; niedrigkeit.

‡ HUMORISTES, *s. m.* [spr. *Umoristes*] eine gelehrten-gesellschafft zu Rom.

[In folgenden ist das *H* laut.]

HUNE, *s. f.* [in der see-fahrt] der mast-korb; der marsch.

HUNE, glocken-schwengel oder kolbe.

HUNIER, *s. m.* die stenge; der obere mast.

HUPE, *s. f.* widehopf; koth-han.

HUPE, kuppe; haube; büschel auf dem kopf einiger vögel.

HUPE', *m.* HUPE'E, *f. adj.* gekuppt; gehaubt. Aloüette hupée: eine haub-lerche. Poule hupée: gekuppte henne.

BIEN HUPE', qui pourra m'attraper, es muß ein kluger seyn, der mich betrügen will.

Les plus hupez, y sont quelque

que fois pris, sprüchw. die klügsten werden auch bisweilen betrogen; gefangen.

L'un des plus hupez, einer der vornehmsten; der ansehnlichsten.

HURE, *s. f.* wilder schweins-kopf.

HURE, grosser fisch-kopf. Hure de brochet: ein grosser hechts-kopf.

HURE, straubiges [ungekämtes] haar.

HUR-HAUT, [bey den fuhrleuten] hott.

Il n'entend ni à dia, ni à hur-haut, er will sich nicht lencken lassen; man kan ihn zu nichts bringen.

HURLADE, *s. f.* geschrey; geheul.

HURLEMENT, HEURLEMENT, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] das heulen eines wolfs.

HURLEMENT, geschrey; geheul eines menschen.

HURLER, HEURLER, *v. n.* [das letzte ist das gemeineste] heulen.

Il faut heurler avec les loups, sprüchw. wer unter den wölffen ist, muß mit heulen. d. i. man muß alles der Gesellschaft zu gefallen mit machen.

HURLUBRELU, *adv.* unbedachtsamlich; verwegener; unbesonnener weise.

HUTE, HUTTE, *s. f.* feld-hütte; lager-hütte der soldaten.

SE HUTER, *v. r.* eine hütte bauen; sich in hütten lagern.

HUTER, *v. a.* [in der see-fahrt] bey hartem wetter die segel-stangen mit einem end niederziehen.

HUTIN, [alt wort] zanck; streit; zwietracht.

HUTLA, *s. m.* thiergen in America, so den caninichen beykommt.

HUY, *adv.* [in gerichten] heutiges tages. On luy a donné assignation dans huy en quinzaine pour comparoitre devant le juge, man hat ihn vorgeladen heut über vierzehen tage vor dem richter zu erscheinen.

HYADES, *s.* HIADES.

‡ HYDRARGIRE, *s. f.* Quecksilber.

HYMEN, *s.* HIMEN.

HYPOTIPOSE, *s.* HIPOTIPOSE.

I.

I, *s. m.* ein J. I voielle: ein vocal i; selbst-lautendes *i*. J consone: ein jod: mitlautendes i.

Das J consone wird ausgesprochen wie das Französische G vor dem e und i lautet.]

JA, *adv.* schon; albereit. Il est ja deux heures: es ist schon zwey uhr.

JA, gar nicht. Ce ne seroit ja grand dommage: das wäre gar kein grosser schade.

‡ JABAJAHITES, *s. m.* eine Mahometanische secte.

JABLE, *s. m.* [bey dem faßbinder] die einfaltzung der tauben.

JABLER, *v. a.* die tauben einfaltzen.

JABLOIRE, *s. f.* der faltz-hobel.

JABOT, *s. m.* der kropf an den vögeln. Ce pigeon a le jabot fort plein: die taube hat den kropf recht voll.

JABOT, spitzen um den schlitz des hemds vor der brust.

‡ JABOTAPITA, *s. m.* ein baum in Brasilien, dessen früchte in der artzney dienen.

JABOTER, *v. a.* murren; brummeln.

JABOTER, heimlich reden; plaudern; zischern.

JABUTICABA, fruchtbarer baum in Brasilien.

JAC, *s.* JACHT.

JACA, *s. m.* baum an den wassern einiger Americanischen Insuln.

JACAPUCAÏA, ein grosser baum in America, der gute früchte für menschen und vieh bringt.

‡ JACARANDA, *s. m.* ein baum in Indien, davon zwey gattungen sind, deren die erste weiß holtz, die andere aber schwartzes hat.

JACÉE, *s. f.* freysam-kraut; flock-blume; hunger-kraut.

JACENT, *m.* JACENTE, *f. adj.* [im rechts-handel] Une hoirie jacente: eine liegende erbschaft, der sich niemand annehmen will.

JACHAL, *s. m.* nahme einer art füchse in Persien.

JACHERE, *s. f.* brachfeld.

JACHERER, *v. a.* brachen; stürtzen.

‡ JACHOS, *s. m.* ein thier in Peru, welches Bezoar bringet.

JACHT, YACHT, *s. m.* [spr. *Jac*] jacht; jacht-schiff; renn-schiff.

JACINTE, *s. f.* hiacint; hiacinten-blume.

JACOBÉE, *s. f.* S. Jacobs-kraut; grosse kreutz-wurtz.

JACOBIN, *s. m.* Prediger-mönch; Dominicaner.

JACOBINE, *s. f.* Dominicaner-nonne.

JACOBITES, *s. m. pl.* S. Jacobs-Christen; eine secte in den Morgenländern. † it. die anhänger des Prätendenten in Engelland.

JACOBUS, *s. m.* eine alte goldene müntze in Engelland.

JAÇOIT, *conj.* ob wohl; ob zwar.

JACOT, *s. m.* Jäkel; verkleinert aus *Jaques*, Jacob.

JACQUES, *s.* JAQUES.

JACTANCE, *s. f.* ruhmredigkeit; eigenlob.

SE JACTER, *v. r.* sich berühmen; groß sprechen.

JACULATOIRE, *adj.* Oraison jaculatoire: stoß-gebetlein; hertzens-seufzer.

FONTAINE JACULATOIRE, spring-brunn; spring-röhre.

JADE, *s. m.* ein grünlicher edelstein.

JADIS, *adv.* vorzeiten; vormahls; vorhin. [wird nur in der poesie gebraucht.] Cela étoit bon au tems jadis: das war gut vor jener zeit; das gilt nun nicht mehr.

‡ JAGOARUCU, *s. m.* ein thier in Brasilien, so wie ein hund bellet.

‡ JAGRA, *s. m.* eine gattung zucker aus America.

‡ JAGUACINI, *s. m.* eine art fuchs in Brasilien.

JAIET, JAYET, *s. m.* schwartzer agt-stein.

JAILLIR, *v. n.* hervor quellen; ausfliessen; springen.

JAILLISSANT, *m.* JAILLISSANTE, *f. adj.* quellend; springend. Eau jaillissante: spring-wasser; quellendes wasser.

‡ JAILLISSEMENT, *s. m.* das springen des wassers.

JALAGE, *s. m.* tranck-steuer, so den gerichts-herren von jedem faß wein, das einzeln verkaufft wird, gebühret.

JALAP, *s. m.* jalappa; ein Americanisches heil-kraut.

JALE, *s. m.* grosse mulde, [höltzern gefäß.]

JALET, *s. m.* schnipp-keulchen; tohn-kugel, so zum schiessen aus einem schnepper dienet.

JALON, *s. m.* [im garten-bau] stock; pfahl; so zum abstecken und austheilen eines landes gebraucht wird.

JALONNER, *v. n.* ein land abstecken.

JALOUSÉ, *m.* JALOUSÉE, *f. adj.* begittert. Fenêtre jalousée: ein vergittert fenster.

JALOUSER, *v. a.* eifersüchtig machen; anlaß zum neid geben.

JALOUSIE, *s. f.* eifersucht; liebes-eifer. Avoir de la jalousie: eifersucht hegen; eifersüchtig seyn.

JALOUSIE, neid; eifer; neidischer eifer. La jalousie du commandement: der neid um das ober-gebiet, da einer dem an-

 dern

dern nicht gönnet, daß er vor ihm zu gebieten habe.

JALOUSIE, ein fenster-gitter; vergittert fenster; dadurch man sehen kan, und nicht wieder gesehen wird.

JALOUSIE, das gitter in dem beicht-stuhl, in der Römischen kirche.

JALOUX, *m.* JALOUSE, *f. adj.* neidisch; eiferig; eifersüchtig. Il est jaloux: er ist eifersüchtig; er eifert um sein weib. Etre jaloux de la gloire d'autrui: eines andern ruhm beneiden. Il est jaloux de sa reputation: er eifert um seinen guten leumund.

‡ Un poste jaloux: ein ort, welcher denen feindlichen anläuffen vor andern bloß gestellet ist.

JALOUX, [in der see-fahrt] bâtiment jaloux: schiff das zu sehr auf der seite gehet.

‡ JAMAÏQUE, holtz aus der insul Jamaica.

JAMAIS, *adv.* niemahls; nimmermehr. Je ne l'avois jamais vû: ich hatte ihn niemahls gesehen. Je ne le verrai jamais: ich werde ihn nimmermehr sehen.

A' JAMAIS; pour jamais, *adv.* immerdar; zu allen zeiten. Ce jour sera celebre à jamais: dieser tag wird immerdar berühmt seyn.

‡ JAMAVAS, *f. m.* Indianischer geblümter taffet.

JAMBAGE, *f. m.* [in der bau-kunst] seulen; stiele; pfosten. Un jambage de porte: die thür-pfosten; ein thür-gericht.

JAMBAGE, die geraden striche eines buchstaben. Faire le jambage d'un M: ein gerades M ziehen.

JAMBE, *f. f.* schenckel; bein. Les Turcs mangent assis & les jambes croisées: die Türcken essen sitzend, mit kreutzweise unter sich geschlagenen beinen.

L'OS DE LA JAMBE, das schin-bein.

LE GRAS DE LA JAMBE, die wade.

Etre toujours sur ses jambes, immer auf den beinen seyn; stehen oder herum gehen; nicht niedersitzen.

JAMBE de bois, ein steltz-fuß.

Donner les aides des jambes au cheval: [auf der reut-schul] dem pferd die hülfe mit dem schenckel geben. Cheval qui obeït aux jambes: pferd das dem schenckel parirt.

Cheval qui n'a point de jambes: steifes pferd; an dem die vorder-schenckel nicht mehr taugen.

La jambe molit à ce cheval: das pferd wird ungewiß auf den schenckeln; beginnt zu stolpern.

Avoir ses jambes de quinze ans: sprüchw. hurtig auf den beinen seyn. Il a encore ses jambes de quinze ans: er ist noch hurtig auf den beinen.

Faire jambes de vin: sprüchw. einen trunck thun, damit man freudiger wandern möge.

‡ Renouveller de jambes: neue kräfften fassen.

Cela ne me rendra pas la jambe mieux faite: das wird mich nicht viel helfen; nicht fett machen.

JAMBE de force, [in der bau-kunst] pfeiler an der mauer.

Prendre ses jambes à son cou: sprüchw. über hals und kopf davon laufen.

Avoir la jambe toute d'une venuë comme celle d'un chien: sprüchw. keine waden haben.

Donner le croc en jambe à quelqu'un: einem ein bein unterschlagen.

Jouer de l'épée à deux jambes: da man sich wehren solte, davon laufen.

JAMBES, der dach-stuhl.

JAMBES, ou FORCES, [in der bau-kunst] liegende seulen der liegenden dach-stühle.

JAMBES ÉTRIERES, [in der bau-kunst] zwischen-pfeiler.

LES JAMBES d'un compas, die füsse eines zirckels.

JAMBETTE, *f. f.* ein klein messerlein.

JAMBETTE, ein stütz-band in dem dach-werck.

‡ JAMBETTE, die zweyte gattung peltzwerck, welche die türcken von den zobel-martern zubereiten.

‡ JAMBOA, *f. m.* eine kühlende Indianische frucht, welche insonderheit in der gegend von Batavia wächset.

JAMBON, *f. m.* schincke. Jambon de Mayence: ein Westphälischer schincke.

IAMBE, *f. m.* [in der tichtkunst] ein fuß von zwo sylben, deren die erste kurtz, die zweyte lang ist; kurtz-langes reim-maß.

IAMBIQUE, *adj.* Jambisch; aus kurtz-langen reim-massen bestehend.

‡ JAMIS, *f. m.* eine art Levantischer zeug, welcher von Aleppo kommt.

JAN, *f.* JEAN.

‡ JANEQUIN, ou GENEQUIN, eine mittel-gattung gesponnener baumwollen, welche über Smirna aus der Türckey kommet.

JANIN, *f. m.* hahnrey. La confrerie des Janins: die grosse brüderschaft.

JANISSAIRE, *f. m.* Türckischer fuß-knecht; Janitschar.

JANNE, JANOT, &c. *f.* JEANNE.

JANSENIEN, ENE, *adj.* la doctrine Jansenienne, Jansenii lehre.

JANSENISME, *f. m.* der Jansenismus; die lehre des Jansenii, von der seligmachenden gnade.

JANSENISTE, *f. m.* ein Jansenist; der sich zu den lehr-sätzen des Jansenii bekennet.

JANSENISTES, schlechte hand-ermel der weiber ohne spitzen.

JANSENISTE, *adj.* Jansenistisch.

‡ A' la Janseniste, affectirt; reinlich; säuberlich.

JANTE, *f. f.* felge.

JANTILLE, *f. f.* schaufel, an einem mühl-rad.

JANTILLER, *v. a.* die schaufel an ein mühl-rad machen.

JANVIER, *f. m.* Jenner; Januarius.

C'est un soleil de janvier, wird von einer person gesagt, die keine macht hat, d. i. die nicht viel wird helffen können.

JAPE, *f. f.* geschwätzigkeit; gut mundwerck.

JAPEMENT, *f. m.* das bellen; gebelle; kleffen.

JAPER, *v. n.* bellen; kleffen. [wird von hunden und fuchsen gesagt.]

JAPER contre quelcun, einen anschnautzen.

JAQUE, jaque de maille, *f. f.* pantzer-hemd.

JAQUELINE, *f. f.* Jacobine, ein weibs-name.

JAQUEMART, eiserne figur mit einem hammer, die an eine uhr schlägt.

JAQUEMART, ein unansehnlich männgen.

JAQUEMART, [in der müntze] feder am druck-werck.

JAQUES, JAQUE, *f. m.* Jacob, ein manns-name.

JAQUETTE, *f. f.* Jacobine, ein weibs-name.

JAQUETTE, ein kinder-rock. C'est un enfant à la jaquette: ein kind das schon aus den windeln ist; das gekleidet wird.

JAQUOT, *f.* JACOT.

JAR, *f. m.* gänserich; ganser.

‡ JARARACA, *f. f.* ein sehr gifftige art von schlangen in Brasilien.

JARDIN, *f. m.* garten; lust-garten. Jardin potager: küchen-garten; kraut-garten.

Jetter des pierres dans le jardin d'autrui, sprüchw. einen reitzen; anstechen; einen stich [heimlichen verweis] geben.

‡ JARDIN, die offenen außtritt, oder gänge an einem schiff.

‡ Doñer le jardin aux oiseaux, [bey dem

dem Falckner] die vögel an die freye lufft setzen.

JARDINAGE, *f. m.* gärtnerey; garten-werck. Un livre de jardinage: ein garten-buch. Entendre le jardinage: die gärtnerey verstehen. † La moitié de ce terrein est en jardinage, der halbe theil dieser gegend sind gärten.

JARDINER, *v. n.* den garten bauen; dem garten-bau obliegen.

JARDINET, *f. m.* gärtlein; kleiner garten.

JARDINEUX, *m.* JARDINEUSE, *f. adj.* [bey dem jubilir] Une émeraude jardineuse: ein unreiner smaragd.

JARDINIER, *f. m.* ein gärtner.

JARDINIE'RE, *f. f.* gärtnerin.

JARDON, *f. m.* der rappen; eine geschwulst an den knien der pferde.

JARGON, *f. m.* gemeine Land-sprache; kauderwälsch; rottwälsch. Je n'entends pas vôtre jargon: ich verstehe eure kauderwälsche sprache nicht.

JARGON, das geschrey der vögel oder des feder-viehes durcheinander.

JARGONELLE, *f. m.* art länglicher birnen.

JARGONNER, *v. n.* kauderwälsch reden; eine rohe gemeine sprache reden.

JARGONNER, lallen, wie die kinder. Enfant qui commence à jargonner: ein kind, das zu reden [lallen] beginnet.

‡ JARGONS, *f. m.* gewisse sehr kleine rothe stein, welche für wahre hiacinthen verkaufft werden.

JARLOT, [in der see-fahrt] überkleidung am kiel.

JARRE, *f. f.* biber-haar.

JARRE, [in der mühle] der schrotbeutel.

‡ JARRE BOSSE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein grosses thau, mit einem eisernen hacken, den am schiff hangenden ancker vest zu machen.

JARRES, [in der see-fahrt] gefässe zum süssen wasser; und zum oliven-öhl.

JARRET, *f. m.* die knie-kehle. Plier le jarret: das knie beugen.

N'avoir point de jarrets, [auf der reut-schul] nicht vest im sattel sitzen.

JARRET, [in der bau-kunst] striemen [knobben; etwas unebenes; hockeriges] an der mauer.

JARRET, [im garten-bau] Jarret d'arbre: ein langer ast ohne zweige; ausgeschossene stange am baum.

Coupe-jarret, *f. m.* ein mörder; meuchel-mörder; balger, der mit würgen und morden drohet.

JARRETTE', E'E, *adj.* Cheval jarretté, pferd, dessen kniekehlen, im gehen, fast aneinander stossen.

‡ JARRETER, *v. n.* krumm, gebogen seyn. Cette ligne jarrete, diese linie ist krumm.

JARRETIER, pferd das wie eine kuhe gehet.

JARRETIE'RE, *f. f.* knie-band; knie-gürtel.

JARRETIE'RE, schläge mit der peitsche um die beine. Il a merité les jarretiéres: er hat die peitsche verdient.

L'ordre de la jarretiére, der Orden des hosen-bandes; ein königlicher ritter-orden in Engeland.

JARRETIERE, [in der anatomie] knie-scheiben-blut-ader.

JAS, [in der see-fahrt] ancker-stoß; das holtz am ancker.

JASER, *v. n.* schwätzen; plaudern. ‡ wird auch von abgerichteten vöglen als von papagoyen ꝛc. gesagt.

‡ Faire jaser quelcun, einen machen bekennen.

JASERIE, *f. f.* geplauder; unnütz geschwätz.

JASEUR, *f. m.* schwätzer; plauderer.

JASEUSE *f. f.* schwätzerin; plauder-tasche.

JASMIN, *f. m.* jasmin.

JASPE, *f. m.* jaspis.

JASPE, [bey dem buchbinder] farbe, womit die bücher auf dem schnitt angestrichen werden.

‡ JASPE'E, [bey denen floristen] der nahme gewisser tulipanen.

JASPER, *v. a.* die bücher auf dem schnitt anstreichen.

JASPÛRE, *f. f.* der anstrich eines buchs auf dem schnitt.

JATE, *f. f.* höltzerne schüssel.

CU-DE-JATE, ein gebrechlicher mensch, der keine beine hat, und auf dem gesäß fortrutschen muß.

JATTES, [in der see-fahrt] umfang von bretern vorn im schiff, das durch die ancker-gatt eingeschlagene wasser aufzufangen.

JATTE'E, eine höltzerne schüssel voll.

JAVARIS, art wilder schweine, auf der americanischen insul Anguilla.

JAVART, *f. m.* durch-fäule; geschwulst in den fesseln der pferde.

JAVEAU, [in den wasser- und forst-ordnungen] anfluß unvermerckter zuwachs. (alluvio.)

JAVELER, in schwaden legen.

JAVELEUR, der in schwaden leget.

JAVELINE, *f. f.* spieß; halbe lantze.

JAVELLE, *f. f.* bündel dürre wein-reben.

JAVELLE, [im acker-bau] schwade; ist so viel als ein mäder auf einen strich hauet.

JAVELOT, *f. m.* wurf-spieß.

JAVELOT, [bey dem ackerbau] ein arm voll abgemäheten habers.

‡ JAVELOT, eine art von schlangen, welche auf die menschen loß gehen.

JAUGE, *f. f.* ein visir-stab; peil-stock, fässer zu visiren.

JAUGE, visirung; überschlagen der fässer. Demander nouvelle jauge: um eine neue übermessung [visirung] anhalten. Faire la jauge: visiren.

JAUGE, meß-stock, der zimmerleuthe, gärtner, brunnen-meister, u. d. g.

JAUGEAGE, *f. m.* das visiren. It. visir-lohn.

JAUGER, *v. a.* visiren; fässer überschlagen.

JAUGER, mit dem meß-stab [meß-stock] abmessen; wird auch von schiffen gebraucht.

JAUGER, [bey dem bruch- und stein-schneider] erforschen, ob ein stein dick ist.

JAUGEUR, *f. m.* wein-visirer.

JAUMIERE, *f. f.* [in der see-fahrt] loch hinten an: schiff, wodurch man den regier-stock an das steuer-ruder legt.

JAUNASTRE, *adj.* [spr. *Jaunâtre*] gelblich; ins gelbe fallend.

JAUNE, *adj.* gelb; gel.

JAUNE, *f. m.* gelbe farb.

‡ Faire des contes jaunes, unglaubliche sachen erzehlen.

JAUNE d'oeuf, eyer-dotter; das gelbe vom ey.

JAUNET, gold-stücken. Il a bien des jaunets: er hat wacker gele pfennige.

‡ JAUNET, eine kleine gelbe blume, so auf denen wiesen wachset.

JAUNIR, *v. a.* gelb färben.

JAUNIR, *v. n.* gelb werden. Les blés jaunissent: das getraide wird gelb.

JAUNISSE, *f. f.* gelbe sucht, auch eine kranckheit der bäumen.

JAVOTE, *f. f.* ein weibs-name, verkleinert aus Geneviéve: Geneveygen.

JAYET, f. JAÏET.

IBIBOHOCA, *f. m.* gifftige schlang in Brasilien.

‡ IBIRACUA, *f. m.* noch eine andere art Brasilischer schlangen.

‡ IBIRAPITANGA, *f. m.* Brasilien-holtzbaum.

IBIS, *f. m.* Egyptischer vogel, so dem storch ähnlich. Mann soll ihm

ihm den clystir-gebrauch abgelernet haben.

‡ ICADES, *f. f. pl.* das fest, welches die Epicureischen weltweisen, den 20. tag eines jeden monats zu ehren Epicuri feyreten.

ICAQUE, kleiner pflaumen-baum, der in den Antillischen insuln, wie ein busch, wächst.

ICELUI, *m.* ICELLE, *f. pron.* derselbe, dieselbe.

ICHTYOPHAGE, mensch, thier oder vogel, so von lauter fischen lebt.

‡ ICHTYOPHAGIE, *f. f.* die eigenschafft sich von nichts als von fischen zu nehren.

‡ ICHTYOLOGIE, *f. f.* natürliche beschreibung der fischen.

‡ ICHTYOMANCE, *f. f.* das wahrsagen aus betrachtung des eingeweyds der fischen.

ICI, *adv.* hie; allhie; hieher. Je me trouve ici fort bien: ich befinde mich hie sehr wohl. Venez ici: komm her.

ICI-BAS, *adv.* hie unten; hernieder. Les plaisirs d'ici-bas sont fort frêles: die lustbarkeiten hieniedem [dieser erden] sind gar zergänglich.

Ce tems ici; ce lieu-ici, &c. diese zeit; dieser ort.

ICNEUMON, Egyptische mauß.

ICNOGRAPHIE, *f. f.* [in der bau-kunst] grund-riß.

ICOGLANS, junge weisse verschnittene in dem serail des Groß-Sultans.

ICONOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung der alten bild-säulen; gemählde, und anderen bilderwercks.

ICONOCLASTE, *f. m.* bilder-stürmer.

ICONOLATRES, bilder-verehrer.

ICONOLOGIE, *f. f.* bilderkunst; anweisung die tugenden und laster, elemente, jahrs-zeiten, u. a. m. in bildern vorzustellen.

ICOSAEDRE, [in der meßkunst] regulärer cörper, der in zwantzig gleichseitige triangel eingeschlossen ist.

‡ ICTERE, *f. m.* gelbsucht.

‡ ICTERIQUE, *adj.* der mit der gelb-sucht behafftet ist.

IDEAL, LE, *adj.* was in der einbildung formieret wird.

IDE'E, *f. f.* vorbildung der dinge in dem verstand; begrif; erkäntniß der dinge.

IDE'E, vorbildung; einbildung. Donner une grande idée d'un ouvrage: ein werck als etwas grosses vorstellen; vorbilden. Avoir quelque chose dans l'idée: etwas in gedancken haben.

IDE'E, falsche einbildung. Les alchimistes sont riches en idée, die alchymisten sind in ihren gedancken schon gantz reich.

IDEMISTE, *f. m.* ein ja-herr.

IDENTIQUE, *adj. m. & f.* eben das; einerley.

IDENTITE', *f. f.* gleichheit; gleichförmigkeit.

IDES, *f. f. pl.* die Idus, in dem alten Römischen calender.

IDILE, *f. f.* selten *m.* liebes-gedicht.

IDIOME, *f. m.* eigenschaft der sprache; eigene besondere sprache.

IDIOPATHIE, *f. f.* eigenleibige kranckheit, da die nahe gelegenen theile nichts davon empfinden.

IDIOT, *m.* IDIOTE, *f. adj.* ungelehrt; unwissend; unverständig; dumm.

IDIOT, *f. m.* tölpel; hans-unverstand.

IDIOTE, *f. f.* unwissend; einfältiger mensch.

IDIOTISME, *f. m.* eigene red-art einer sprache.

IDOINE, *adj.* [alt wort] geschickt.

IDOLATRE, *adj.* abgöttisch. Les païens sont idolâtres: die heyden sind abgöttisch.

Il est idolâtre de cette personne: er ist so verliebt in sie, daß er einen abgott aus ihr macht.

Honneur idolâtre, unmäßige ehr-bezeugung.

IDOLÂTRE, *f. m.* götzen-diener.

IDOLÂTRER, *v. a.* unmäßig lieben. Elle idolâtre ses enfans: sie liebt ihre kinder unmäßig.

IDOLÂTRIE, *f. f.* abgötterey: götzen-dienst.

IDOLE, *f. f.* abgott; götzen-bild. L'or est l'idole des avares: das gold ist der geitzigen abgott.

IDOLE, einfältig. Cette femme est belle, mais c'est une idole: das weib ist schön, es ist aber sehr einfältig; tumm; sie steht da wie ein öl-götze.

‡ IDOLOTHYTE, *f. m.* götzen-opfer.

IDROGRAPHIE, *f.* HIDROGRAPHIE.

Je, *pron.* ich. Je vis: ich lebe. Sai-je ce que je dis? weiß ich auch was ich sage?

JE ne sai quoi, etwas, das ich nicht sagen kan; etwas ich weiß nicht was. Il à je ne sai quoi de choquant, d'aimable &c. er hat ich weiß nicht was widerliches; liebreiches; u. d. g. an sich.

JE ne sai qui: ich weiß nicht wer. J'ai vû je ne sai qui passer par ici: ich habe jemand hie durch gehen sehen, ich kan nicht sagen, wer er gewesen.

UN JE ne sai qui, schmähw. ein ich weiß nicht was; ein ander.

JEAN, *f. m.* [sprich allzeit *Jan*] Johannes; Johann; Hans, ein manns-name.

C'est Saint Jean bouche d'or, sprüchw. er hat von einem hüner-loch gefressen, und schwatzt alles, wie es ihm in den schnabel kommt.

‡ JEAN le blanc, ein kleiner raub-vogel.

JEANNE, *f. f.* [sprüch. allezeit *Janne*] Johanna ein weibsname.

JEANNETON, *f. f.* [spr. *Janeton.*] Johannichen, weibsname, verkleinert aus *Jeanne.*

JEANNOT, *f. m.* [spr. *Janot*] Hänschen. ein manns-name, verkleinert aus *Jean.*

JECORAIRE, *adj. f.* [in der heyl-kunst] die leber-ader.

JECTIGATION, *f. f.* [in der heil kunst] das puls-zittern.

JECTISSE, *adj. f.* ausgegrabene erde, die man anderswo anzuwenden gedencket.

‡ JEHOVAH, *f. m.* Jehovah; der eigene nahme des ewigen Gottes.

JENISSE, *f.* GENISSE.

JENTE, *f.* JANTE.

JERBE, JERBER, *f.* GERSIBE.

JEREMIE, *f. m.* Jeremias, ein manns-nahme.

Faire le Jeremie, heulen; klagen; kläglich thun.

IEROGLIFE, IEROGLIFIQUE, *f.* HIEROGLIFE.

IEROME, IERÔNIMITES, *f.* HIERÔME,

JERUSALEM, *f.* HIERUSALEM.

JESUATES, *f. m.* mönche eines besondern ordens, so nicht sehr gemein.

JESUITE, JESUISTE, *f. m.* [das *f.* ist stumm] Jesuit.

JESUS-CHRIST, *f. m.* [spr. *Jesu-Cri*] Jesus Christus; der Heyland der welt.

JET, *f. m.* wurf. Un jet de pierre: ein stein-wurf.

Faire un jet, [bey der seefahrt] einen auswurff thun; die güter aus dem schiff werffen, dasselbe bey hartem wetter zu erleichtern.

JET, geschoß der alten, viel pfeile auf einmahl abzuschiessen.

JET, [bey dem falckenierer] wurf-rieme.

JET, das schwärmen der bienen.

UN JET de voilo, [bey der seefahrt] [illegible]

JET de fontaine, wasser-stral; spring in einer wasser-kunst.

JET d'arbre, ein sprosse; sprößling an dem baum.

‡ JET. Canne d'un seul jet, ein Spanisch rohr, das keinen knotten oder geleich hat. C'est un beau jet, diß ist ein schönes rohr.

JET, guß; abguß von metall. Groupe d'un jet: ein bilder-gestell von einem guß; auf einmahl abgegossen.

‡ JETE'E, *s. f.* ein damm, wieder das wasser.

‡ JETE'E, allerhand stein und sand, welche man in morastige wege schüttet; schutt.

‡ JETE'E de chandeles, so viel man kertzen auf einmahl giessen kan.

JETER, JETTER, werfen; hinwerfen; wegwerfen. Jetter une pierre: einen stein werfen. Jetter de l'eau sur quelcun: wasser über einen schütten; ausgiessen. Jetter par terre: zu boden werfen; nieder werfen. Jetter bas les armes: das gewehr hin-werfen; weg-werfen.

JETTER en moule, giessen; in eine form giessen.

Cela ne se jette pas en moule, sprüchw. das ist so leicht nicht gethan; es läßt sich nicht aus dem ermel schütteln.

JETTER hors de la maison, mit gewalt aus dem hause schaffen; treiben.

JETTER une fille dans un couvent, eine jungfer in das kloster stossen; wider ihren willen hinein bringen.

JETTER des troupes dans un endroit, in der eile volck an einen ort bringen; an einen ort stellen.

JETTER quelcun dans les lettres, einen zum studieren anhalten.

JETTER sur le papier, auf das papier werfen; hinschreiben; zu papier bringen.

JETTER, mit zahl-pfennigen rechnen. Jetter une somme: eine summe ausrechnen.

JETTER, *v. n.* [von den bienen] schwärmen.

JETTER accruë, jagt-netzen grösser machen; erweitern.

SE JETTER, *v. r.* sich werfen; in eil wohin begeben. Se jetter sur quelcun: einen angreifen; einen anfallen. Se jetter dans un couvent: in ein kloster springen; in ein kloster fliehen. ‡ Se jetter dans un parti: sich zu einer parthey schlagen.

JETTER SON BIEN par dessus les maisons; par les fenêtres: thörichte unkosten machen; das geld lüderlich verschleudern.

JETTER quelque ... de quelqu'un ... bieten.

JETTER le froc aux orties, die mönchs-kutte ausziehen; seine profeßion fahren lassen; aus dem kloster springen.

‡ JETTER un navire sur un banc, mit vorbedacht auf einen sandbanck lauffen.

JETTER le manche aprés la cognée, alles drunter und drüber gehen lassen.

JETTER des propos de guerre, anheben vom kriege zu schwatzen.

JETTON, *s. m.* zahl-pfennig; rechen pfennig.

‡ JETTON, [bey dem schrifftgiesser] ein dünnes kupfernes blat, damit man die neugegossenen schrifften mit den alten vergleichet.

JETTONNIERS, gewisse mitglieder der academie, die nur der ausgetheilten silbernen schau-stücken wegen in die versammlung giengen.

JEU, *s. m.* spiel. Jeu de hazard, glücksspiel; da es aufs glück ankommt. Jeu d'adresse: kunst-spiel; da es auf kunst ankomt. Gagner le jeu: das spiel gewinnen.

JEU d'amour, das liebes-spiel.

JEUX publics, öffentliche schau-spiele bey den alten Römern.

JEU, satz; einlage: warum gespielet wird. Joüer gros jeu: hoch spielen.

JEU, spiel-platz. Un jeu de paume: ein ball-haus. Jeu d'arquebuse: schützen-platz; schieß-graben.

UN JEU de cartes, spiel karten.

JEU, ein zug in der orgel. Changer de jeu, einen andern zug spielen.

JEU de théatre, schau-spiel; lust-spiel auf der schau-bühne.

JEU, [in der rechts-gelehrsamkeit] heimlich verständniß mit dem gegentheil.

JEU, kurtzweil; schertz. Prendre une chose en jeu: etwas im schertz aufnehmen. Cela passe le jeu: das ist kein schertz mehr; das ist zu grob gescherzt.

JEU d'esprit, sinnreicher schertz; schertz-schrift; schertz-geticht.

JEU de mots, sinnreiche veränderung der worte; schertz so auf dem gleich-laut der worte beruhet.

‡ JEU, die freyheit der bewegung der theilen eines uhrwercks, oder anderer maschinen.

‡ JEU du Gouvernail, die bewegung des steurruders.

‡ JEU de voiles, die völlige Segel-rüstung eines schiffs.

‡ JEUX de main, kleine ... darinnen man einanderen ... hand schlägt.

PARTI ...

gemeinsamlich ein schiff ausgerüstet hat, austretten will, und vor gericht begehret, daß sein antheil geschätzet werde.

Couvrir son jeu, seine sache heimlich führen.

Metre une personne en jeu, einen in das spiel ziehen; in einen handel einwickeln.

Faire bonne mine à mauvais jeu, sprüchw. sich freudiger anstellen, als ihm um das hertz ist; bey bösem spiel ein gut gesicht machen.

Le jeu ne vaut pas la chandelle, sprüchw. die sache kostet mehr als sie werth ist; als sie wieder einbringet.

A beau jeu, beau retour, sprüchw. eines um das ander; auf einen wiedergelt.

Donner beau jeu à son ennemi, sprüchw. seinen feind gewinnen lassen; ihm gewonnen spiel geben; keinen widerstand thun.

Il est cocu de bon jeu, es ist ein ertz-hahnrey.

Etre à deux de jeu, sprüchw. einander gleich seyn; gewachsen seyn; nichts zuvor geben.

De franc-jeu, *adv.* redlich; ohne betrug.

JEUX, *s. m. pl.* liebes-götter; götter der freude.

JEUDI, *s. m.* Donnerstag. Le jeudi gras: der Donnerstag vor fastnacht.

JEUDI saint, der grüne donnerstag.

A'JEUN, *adv.* [spr. *à Jun.*] nüchtern; ungessen. Etre à jeun, nüchtern seyn; nichts genossen haben.

JEÛNE, JEUSNE, *s. m.* [das *s* ist stumm] fasten; fast-tag. Observer les jeûnes commandés: die gebotene fasten fleissig halten. Il a bien fait des jeûnes qui n'etoient point de commande: er hat zum öftern fasten müssen; er hat immer fast-tage, weil er nichts zu essen hat.

JEUNE, *adj.* jung. Un jeune homme: ein junger mensch; jüngling. Une jeune femme, ein junges weib.

Il est encore jeune ... jung, d. i. ...

Une jeune ... vron, ein ... nirgends ...

Il a enco... er ...

‡ ...

in sein gemüth; es bewegt ihn nicht. Donner l'impression d'une chose à quelqu'un : einem etwas beybringen; einen verdacht [beysorge] erwecken.

IMPRESSION, heimliche würckung. Les astres font des impressions sur les corps: die sterne haben eine verborgene würckung in die cörper.

IMPREVU, *m.* IMPREVUË, *f. adj.* unversehen; unvermuthet. Accident imprevu: ein unvermutheter zufall.

IMPRIMER, *v. a.* drucken. Imprimer un livre: ein buch drucken. Imprimer une estampe: ein kupfer drucken. Imprimer de la toile: leinwand drucken.

IMPRIMER, [bey dem mahler] gründen; den grund geben. Imprimer une toile: einer leinwand den grund geben.

IMPRIMER, einbilden; eindrucken; in dem gemüth erwecken. Imprimer ses sentimens à quelcun: einem seine meynungen fest einbilden. Cela imprime du respect: das erwecket ehrerbietigkeit.

‡ IMPRIMER du mouvement à un corps: einem leib bewegung mittheilen.

IMPRIMERIE, *s. f.* druckerey; geräthschaft zum drucken.

IMPRIMERIE, druckerey; ort, wo gedruckt wird.

IMPRIMERIE, druckerey; drucker-kunst; gewerbe.

IMPRIMEUR, *s. m.* drucker; buchdrucker; der eine druckerey hält.

IMPRIMEUR, drucker; der an der presse arbeitet.

IMPRIMEUR en tailles douces: kupfer-drucker.

IMPRIMURE, *s. f.* grund, den der mahler einer leinwand giebt.

IMPROBABLE, *adj.* unerweißlich.

IMPROBATION, *s. f.* [spr. *Improbacion*] misbilligung; tadelung.

‡ IMPRODUCTION, *s. f.* die eigenschaft nicht erschaffen zu seyn.

‡ IMPRODUIT, *adj.* ungezeugt; unerschaffen.

IMPROMTU, *s. m.* sinn-gedichte, so ohne bedencken fertig hergemacht wird.

IMPROPRE, *adj.* uneigen; verblümt. Se servir de mots impropres: uneigene worte brauchen.

IMPROPREMENT, *adv.* uneigentlich; verblümter weise.

IMPROPRIETE', *s. f.* uneigene worte zu reden.

A L'IM[illegible]STE, *adv.* unvers[illegible]

I[illegible]

gen; nicht gut heissen; strafen; tadeln.

IMPRUDEMMENT, *adv.* unvorsichtiger weise; unbedachtsamer weise.

IMPRUDENCE, *s. f.* unvorsichtigkeit; unbedachtsamkeit; unbesonnenheit.

IMPRUDENT, *m.* IMPRUDENTE, *f. adj.* unvorsichtig; unbesonnen.

IMPUBERE, *adj.* unmündig.

IMPUDEMMENT, *adv.* unverschämter weise.

IMPUDENCE, *s. f.* unverschämtheit; schamlosigkeit.

IMPUDENT, *m.* IMPUDENTE, *f. adj.* unverschämt; schamlos.

IMPUDICITE', *s. f.* unzucht; unkeuschheit.

IMPUDIQUE, *s. m.* und *f.* hurer; hure.

IMPUDIQUE, *adj.* unzüchtig.

IMPUGNER, *v. a.* [schulwort] streiten; bestreiten; widersprechen. Impugner une proposition: einen lehrsatz bestreiten.

IMPUISSANCE *s. f.* unvermögen; unmöglichkeit. Il est dans l'impuissance de paier ses dettes: es ist ihme eine unmöglichkeit seine schulden zu bezahlen.

IMPUISSANCE, schwachheit der geburts-glieder, unvermögen zu der zeugung. Sa femme l'accuse d'impuissance: sein weib klagt ihn an wegen seines unvermögens; daß er seine eheliche pflicht nicht leisten kan.

IMPUISSANT, *m.* IMPUISSANTE, *f. adj.* unvermögend; schwach; unkräftig; unmächtig. Secours impuissant: schwache [unmächtige] hülfe.

Elle a un mari impuissant, sie hat einen unvermögenden mann; der nicht kan.

IMPULSIF, *m.* IMPULSIVE, *f. adj.* treibend; antreibend.

IMPULSION, *s. f.* treiben; forttreiben; antrieb. Le mouvement se fait par impulsion: die bewegung geschichet durch treiben. Faire une chose par l'impulsion d'autrui, etwas thun aus antrieb eines andern; auf eines andern anstifften etwas vornehmen.

IMPUNE'MENT, *adv.* ungestraft; straflos; ungerochen. Tuër impunement: ungestraft einen todschlag begehen.

IMPUNI, *m.* IMPUNIE, *f. adj.* ungestraft; ungerochen. Son crime demeure impuni: sein verbrechen bleibt ungerochen.

IMPUNITE', *s. f.* nachlaß; erlassung der straffe.

IMPUR, *m.* IMPURE, *f. adj.* unrein.

IMPURETE', *s. f.* unreinigkeit; garstige reden.

IMPUTATION, *s. f.* [spr. *Imputacion*] anschuldigung; beschuldigung. Une fausse imputation: eine falsche beschuldigung.

IMPUTATION, zurechnung; abrechnung. Regler l'imputation, die abrechnung ausmachen.

IMPUTER, *v. a.* schuldigen; schuld geben; zurechnen. Cela lui est imputé à blâme: dieses wird ihm zur schande gerechnet.

‡ IMPUTER. das empfangene gelt von der schuld abziehen.

‡ INABORDABLE, *adj.* da man nicht ans land steigen kan.

‡ INABORDABLE, mit deme man nicht leichtlich zu sprechen kommen kan.

INACCESSIBLE, unzugänglich; dazu man nicht kommen kan. Rocher inaccessible: ein unzugänglicher fels.

Un homme inaccessible, einer, vor den man nicht kommen kan; der niemand vor sich läßt.

‡ INACCOMMODABLE, *adj.* das nicht kan gütlich beygelegt werden.

INACOSTABLE, *adj.* storrig; unfreundlich; der keinen umgang leidet; der nicht zu sprechen ist.

INACCOUTUME', *m.* INACCOUTUME'E, *f. adj.* ungewohnt. Plaisir inaccoutumé: ungewohnte lust.

INACTION, *s. f.* [spr. *inaccion*] ruhe; anstand; unterlassung des geschäfts; nichts-thun. Les armées sont dans l'inaction: die armeen liegen still; thun nichts.

INADMISSIBLE, *adj.* [im rechts-handel] unzuläßig. Un temoin inadmissible: ein zeuge, der nicht mag zugelassen werden.

INADVERTANCE, *s. f.* nachläßigkeit; unbedachtsamkeit. Prendre avantage de l'inadvertance d'autrui: eines andern unachtsamkeit zu seinem nutzen kehren.

‡ INAFFECTATION, *s. f.* ohnaffectirtes wesen.

INALIENABLE, *adj.* unveräuserlich; das nicht mag veräusert werden. Le domaine du roi est inalienable: die königlichen kammer-güter mögen nicht veräusert werden.

INALLIABLE, *adj.* [von metallen] das sich nicht zusammen setzen [zusammen schmeltzen] läßt.

INALPIN, *adj.* in oder zwischen den alpen gelegen.

INALTERABLE, *adj.* unveränderlich; unzerstörlich.

INAMISSIBLE, *adj.* beständig; das nicht kan verlohren werden.

INAMISSIBILITE', *s. f.* be-

beständigkeit; unverlohrenheit.

INANIME', m. INANIME'E, f. adj. leblos. Chose inanimée: lebloses ding.

INANITION, f. f. [spr. Inanicion] ausleerung; ledigmachung; abmattung.

INAPPLICATION, f. f. [spr. Inaplicacion] unfleiß; nachläßigkeit; achtlosigkeit.

INATTENTION, f. f. [spr. Inatencion] unachtsamkeit; achtlosigkeit.

INAUGURATION, f. f. [spr. Inauguracion] einweihung; einsetzung; erhebung auf den thron. Inauguration solennelle de l'empereur: feyerliche einsetzung des Käysers.

INCAGUER, v. a. ausfordern; trotz bieten. Je t'incague: ich biete dir trotz.

INCAHOTABLE, adj. [von wagen und sänften] sanft; das nicht staucht.

INCAMERATION, f. f. [bey der päbstlichen cantzeley] vereinigung einiger sachen mit den päbstlichen cammer-gütern.

INCAME'RER, v. a. zur päbstlichen cammer schlagen.

INCANTATION, f. f. bezauberung; hexerey.

INCAPABLE, adj. unfähig; untüchtig. Il est incapable de faire sa charge: er ist untüchtig sein amt zu verrichten. Il est incapable de faire une bassesse: er ist nicht fähig [er hat einen allzuedlen muth] etwas schändliches zu begehen.

INCAPACITE', f. f. unfähigkeit; untüchtigkeit.

INCARNADIN, m. INCARNADINE, f. adj. leibfarben; fleisch-farben. Ruban incarnadin: leib-farben band.

INCARNAT, f. m. leib-farbe. Un teint mêlé de blanc & d'incarnat, ein weiß und roth gesicht.

‡ INCARNATIF, f. m. ein mittel, welches das fleisch wachsen machet, bey denen wunden.

INCARNATION, f. f. [spr. Incarnacion] die menschwerdung des Heylandes.

INCARNE', m. INCARNE'E, f. adj. [wird von dem Heyland gesagt] Le verbe incarné: das Wort, so fleisch geworden. La sagesse incarnée: die ewige weisheit, so die menschheit angenommen.

C'est un démon incarné, das ist ein leibhaftiger [eingefleischter] teufel.

C'est la chicane incarnée, sprüchw. er ist die leibhafftige zanckſucht; ein grosser rechts-zäncker.

C'est la probité incarnée, sprüchw. er ist die frömmigkeit selbst.

S'incarner, v. r. mensch werden. Jesus Christ s'est incarné: Jesus Christus ist mensch worden.

S'incarner, [bey dem wund-artzt] neu fleisch ansetzen.

INCARTADE, f. f. anlauf; anstoß; übereilung; hitzige bewegung. Faire une incartade à quelcun: einen unbescheiden anlauffen; einem aus übereilung übel begegnen.

INCARTATION, f. f. [in der chymie] reinigung des goldes, durch silber und scheide-wasser.

‡ INCAS, f. m. ist der nahme, welchen die einwohner des Peru ihren Königen und Printzen vom geblüt gaben.

INCENDIAIRE, f. m. brand-stifter; mordbrenner.

INCENDIE, f. m. feuersbrunst; angelegt feuer; aufstand unter dem volck.

INCERTAIN, m. INCERTAINE, f. adj. ungewiß; zweifelhaft. Nouvelle incertaine: eine ungewisse zeitung.

Cheval incertain, [auf der reut-schul] pferd das noch nicht recht abgerichtet; das sich nicht recht will abrichten lassen.

‡ INCERTAINEMENT, adv. ungewiß.

INCERTITUDE, f. f. ungewißheit; unbeständigkeit. Etre dans l'incertitude: ungewiß seyn; in der ungewißheit stecken.

INCESSABLE, adj. unabläßig; unaufhörlich.

INCESSAMMENT, adv. unabläßig; ohn unterlaß. Travailler incessamment: unabläßig arbeiten.

INCESSAMMENT, alsofort; ungesäumt. Je viendrai incessamment: ich will also fort kommen.

INCESSIBLE, adj. unüberläßlich; was nicht abgetreten oder überlassen werden kan.

INCESTE, f. m. blut-schande.

INCESTUEUSEMENT, adj. blutschänderischer weise.

INCESTUEUX, m. INCESTUEUSE, f. adj. blut-schänderisch; von bluts-freundschaft wegen verboten. Mariage incestueux: verbotene ehe.

INCESTUEUX, f. m. blutschänder; der blut-schande begangen.

INCHARITABLE, adj. liebloß; unmitleidig.

‡ INCHOATIF, adj. anfänglich.

‡ INCICATRISABLE, adj. das nicht mag zugeheilet werden.

INCIDEMMENT, adv. [im rechts-handel] beyläufig; zufällig. Il est defendeur au principal, & incidemment demandeur: er ist beklagter in der hauptsache, und beyläufig [in der nebensache] kläger.

INCIDENCE, f. f. [in der meß-kunst] das treffen; anstossen eines kreises oder cörpers auf den andern.

INCIDENT, f. m. zufällige hinderung; schwürigkeit. Faire un incident: eine neue hinderung machen. Il arriva un incident: es erhub sich eine schwürigkeit.

INCIDENT, [in der tichtkunst] zufall; begebenheit in den schau-spielen; wohlersonnene umstände, durch welche das spiel zu einem unvermutheten ausschlag geführet wird.

INCIDENT, ENTE, adj. zufällig; beyläufig.

INCIDENTER, v. n. [im rechts-handel] neben-sachen aufwerffen; sich in neben-puncten aufhalten.

INCINERATION, f. f. [in der chymie] einäscherung; verbrennung.

INCIRCONCIS, m. INCIRCONCISE, f. adj. unbeschnitten.

INCIRCONCISION, f. f. die vorhaut.

INCISER, v. a. [in der heilkunst] absetzen; abstossen. Inciser un os: ein bein abstossen.

INCISER un arbre [im garten-bau] einen baum stutzen.

INCISIF, m. INCISIVE, f. adj. [in der heil-kunst] zertheilung. Remede incisif: zertheilende artzney.

INCISION, f. f. [in der heilkunst] schnitt; öfnung durch einen schnitt.

INCISION, [in dem garten-bau] anschneiden in die rinde des baums.

INCITATEUR, f. m. anreitzer; lock-vogel; antreiber; anhetzer.

INCITATION, f. f. [spr. Incitacion] reitzung; antrieb.

INCITER, v. a. treiben; reitzen. Inciter quelcun à mal faire: jemand zum bösen reitzen.

INCIVIL, m. INCIVILE, f. adj. unhöflich; unsittig; unmanierlich; grob. Un homme incivil: ein unhöflicher [grober] mensch. Une action incivile: eine unmanierliche that.

INCIVILEMENT, adv. unhöflich; unmanierlich.

INCIVILITE', f. f. unhöflichkeit; grobheit.

INCLEMENCE, f. f. strenge; unbarmhertzigkeit; ungnade. L'in-

clemence du juge: die strenge des richters.

L'INCLEMENCE de l'air, die strenge luft; rauhes wetter.

INCLEMENT, *m.* INCLEMENTE, *f. adj.* streng; unbarmhertzig.

INCLINAISON, *s. f.* [in der meß-kunst] neigung. L'inclinaison de deux plans: neigung einer ebenen fläche gegen eine andere ebene fläche.

INCLINANT, ANTE, *adj.* neigend; senckend; geneigt.

INCLINATION, *s. f.* [spr. *Inclinacion*] neigung; senckung; L'inclination de deux lignes fait un angle: die neigung zweyer striche gegen einander macht einen winckel. Inclination de tête; de corps, &c. neigung des haupts; des leibs, u. a. m.

INCLINATION, neigung des gemüths; zuneigung; liebe; gewogenheit. Faire une chose par inclination: etwas gerne [willig; aus eigenem belieben] thun. Avoir de l'inclination au mal: zum bösen geneigt seyn. Gagner l'inclination du peuple: die zuneigung des volcks erwerben.

INCLINATION, buhlschaft; liebste. Faire une jolie inclination: eine schöne buhlschaft gewinnen.

INCLINATION, [in der schmeltz-kunst] gemächliches abgiessen einer feuchtigkeit.

INCLINATION de l'axe de la terre, [in der stern-kunst] [heist / was tag und nacht gleich / und die veränderung der jahrs-zeiten / macht.]

INCLINER, ENCLINER, *v. a.* (das letzte wird irrig gebraucht.) neigen; sencken. Incliner la tête: das haupt neigen. † Incliner la volonté: den willen neigen.

INCLINER, *v. n.* geneigt seyn. Incliner à la paix: zum frieden geneigt seyn.

S'INCLINER, *v. r.* sich neigen; bücken. S'incliner devant le Roi: sich vor dem könig neigen.

INCLUS, *m.* INCLUSE, *f. adj.* eingeschlossen; mitbegriffen. La lettre incluse: der eingeschlossene brief. Jusques au premier Mai inclus: bis zum ersten May, denselben mit begriffen.

‡ INCLUSION, *s. f.* das einschliessen; einschluß.

INCLUSIVEMENT, *adv.* mit eingeschlossen; mit begriffen.

INCOGNITO, *adv.* unbekanter weise; in der stille. Se tenir incognito: sich unbekanter weise aufhalten; sich nicht kund geben.

Rire incognito, heimlich lachen.

INCOMBUSTIBLE, *adj.* das nicht brennet; unverbrennlich.

INCOMMENSURABLE, *adj.* [in der meß-kunst] unermeßlich; das im theilen oder übermessen nicht gleich aufgehet.

‡ INCOMMENSURABILITE', *s. f.* unermeßlichkeit.

INCOMMODE, *adj.* ungestüm; beschwerlich. Cela est incommode: das ist beschwerlich. Un homme incommode: ein ungestümer; beschwerlicher mensch.

INCOMMODE', *m.* INCOMMODE'E, *f. adj.* beschwert; mit einer beschwerlichkeit behaftet. Incommodé d'une fluxion, d'une fievre: mit flüssen; mit dem fieber behaftet. Il est incommodé, il ne sort point: er ist unpäßlich, darum gehet er nicht aus.

INCOMMODE', dürftig; arm. Personne incommodée: eine dürftige person.

INCOMMODE', [in der seefahrt] Vaisseau incommodé: ein schiff, so an masten und tauen schadhafft worden.

INCOMMODE'MENT, *adv.* beschwerlich; ungelegener weise.

INCOMMODER, *v. a.* beschweren; beschwerlich seyn; hindern. Incommoder l'ennemi: dem feind beschwerlich seyn; abbruch thun.

INCOMMODITE', *s. f.* beschwerlichkeit; hinderung. Une facheuse incommodité: eine verdrießliche beschwerlichkeit.

INCOMMUNICABLE, *adj.* das nicht kan oder mag mitgetheilet werden. Un secret incommunicable: eine heimlichkeit, die man nicht weiter offenbaren darf.

INCOMMUTABLE, *adj.* [im rechts-handel] unveränderlich; das nicht mag verwechselt werden.

‡ INCOMMUTABLEMENT, *adv.* da man von dem besitz nicht rechtmäßiger weise kan vertrieben werden.

INCOMPARABLE, *adj.* unvergleichlich.

INCOMPARABLEMENT, *adv.* unvergleichlich.

INCOMPATIBILITE', *s. f.* unverträglichkeit; widerstreit; wo eins neben dem andern nicht stehen kan. Incompatibilité de charges: widerstreit der bedienungen, die bey einer person nicht zusammen stehen können.

INCOMPATIBLE, *adj.* unverträglich; streitend; unleidlich. Benefices incompatibles: kirchenämter, die nicht beysammen stehen können; die mit einander unverträglich sind. Humeur incompatible: ein unleidlicher sinn; der sich mit niemand vertragen kan.

INCOMPETANCE, INCOMPETENCE, *s. f.* [im rechts-handel] unfug; unbehörlichkeit des richters, über eine sache zu erkennen.

INCOMPETANT, *m.* INCOMPETANTE, *f. adj.* unbefugt; unbehörlich. Juge incompetant: unbefugter richter.

INCOMPETEMMENT, *adv.* L'affaire a été incompetemment jugée: über die sache ist unbefugter weise erkannt.

‡ INCOMPLET, *adj.* unvollkommen.

INCOMPREHENSIBLE, *adj.* unbegreiflich; das nicht kan begriffen [gefasset] werden.

INCOMPREHENSIBILITE', *s. f.* unbegreiflichkeit.

INCOMPRESSIBLE, *adj.* was nicht zusammen gedruckt werden kan. L'eau est incompressible: das wasser kan man nicht zusammen drücken.

INCONCEVABLE, *adj.* unbegreiflich; unerdencklich; das mit den gedancken nicht kan gefasset werden. Difficulté inconcevable: unbegreifliche schwürigkeit.

INCONGRU, *adj.* ungeschickt; falsch; ungereimt.

INCONGRUITE', *s. f.* fehler wider die grammatic.

INCONGRUITE', unanständigkeit; verletzung des wohlstandes.

INCONGRUMENT, *adv.* ungereimter weise. Vous parlez incongrument: ihr redet falsch, (wider die regeln der sprachkunst.)

INCONGRUMENT, unanständiger; unhöflicher weise.

INCONNU, *m.* INCONNUE, *f. adj.* unbekannt. Homme inconnu: ein unbekannter mann. Chose inconnue: eine unbekannte sache.

INCONNU, ungeachtet; unangesehen. Un miserable inconnu: ein elender ungeachteter mann.

INCONSIDERATION, *s. f.* [spr. *Inconsideracion*] unbedachtsamkeit.

INCONSIDE'RE', *m.* INCONSIDE'RE'E, *f. adj.* unbedachtsam. Action inconsiderée: eine unbedachtsame that.

INCONSIDE'RE'MENT, *adv.* unbedächtlich; unbedachtsamer weise.

INCONSOLABLE, *adj.* trostlos; keines trostes fähig; nicht zu trösten. Une douleur inconsolable: eine betrübniß, die durch keinen trost zu mäßigen ist.

INCONSOLABLEMENT, *adv.* ohne trost; trostlos.

INCONSTAMMENT, *adv.* unbeständiglich.

INCONSTANCE, *s. f.* unbeständigkeit; wanckelmuth; leichtsinnigkeit.

INCONSTANT, *m.* **INCONSTANTE**, *f. adj.* unbeständig; wanckelmüthig; leichtsinnig.

INCONTESTABLE, *adj.* unstreitig; unwidersprechlich. Verité incontestable: unstreitige wahrheit.

INCONTESTABLEMENT, *adv.* unstreitig.

INCONTINEMMENT, *adv.* unzüchtiglich. Vivre incontinemment: in unzucht leben.

INCONTINENCE, *f. f.* unzucht; unkeuschheit.

‡ **INCONTINENCE** d'Urine, Harnfluß.

INCONTINENT, *m.* **INCONTINENTE**, *f. adj.* unkeusch; unzüchtig.

INCONTINENT, *adv.* alsobald; also fort; zur stund. Je ferai incontinent à vous: ich werde stracks bey ihnen seyn.

INCONVENIENT, *f. m.* zufall; beschwerlichkeit. Prévoir les inconveniens: die zufälle vorher sehen. Il n'y a point d'inconvenient à faire cela: es ist keine schwürigkeit zu besorgen, wenn man dieses thut.

INCONVERTIBLE, *adj.* unveränderlich, was sich in keine andere gestalt versetzen läßt.

INCONVERTIBLE, *adj.* unbußfertig; der sich nicht bekehren will.

INCORPORALITE', *f. f.* leiblosigkeit; wesen ohne leib.

INCORPORATION, *f. f.* [spr. *Incorporacion*] ineinandermischung; vereinbarung; einverleibung. Incorporation de deux drogues: vermischung zweyer specereyen. Incorporation de deux provinces: vereinbarung zweyer landschaften in eine.

INCORPOREL, *m.* **INCORPORELLE**, *f. adj.* leiblos; ohne leib.

INCORPORER, *v. a.* vermischen; vereinigen; einverleiben. Incorporer une province à la couronne: eine landschaft mit der kron vereinbaren; dem reich einverleiben. Incorporer dans un regiment: unter ein regiment stossen; in das regiment unterstossen.

S'INCORPORER, *v. r.* sich mit einander vermischen. Les gommes s'incorporent facilement: die gummi vermischen sich leicht mit einander.

‡ **INCORRECT**, voller fehler. wird insonderheit von büchern gesagt, darinnen viele druckfehler stehen bleiben.

‡ **INCORRIGIBILITE'**, *f. f.* hartnäckigkeit.

INCORRIGIBLE, *adj.* das nicht zu bessern ist; keine besserung leidet.

INCORROMPU, uë, *adj.* gantz; unverletzt.

INCORRUPTIBILITE', *f. f.* unwandelbare [unveränderliche] treue; redlichkeit.

INCORRUPTIBLE, *adj.* unverweslich; das nicht verdirbt.

JUGE INCORRUPTIBLE, ein richter, der sich durch geschencke nicht gewinnen lässet.

Fidelité incorruptible, unwandelbare treue.

INCORRUPTION, *f. f.* unverweslichkeit.

‡ **INCOURANT**, *adj.* unüblich, das nicht bräuchlich ist.

‡ **INCRASSANT**, *adj.* [in der heil-kunst] das geblüt erdickerend.

‡ **INCRASSER**, *v. a.* verdickeren; dick machen.

INCREDIBILITE', *f. f.* unglaube; unglaubigkeit.

INCREDULE, *adj.* ungläubig; der nicht glaubt.

INCREDULITE', *f. f.* unglaube.

INCREE', *m.* **INCRE'E'E**, *f. adj.* unerschaffen. Dieu est un être increé: Gott ist nicht erschaffen.

La sagesse increéé, die unerschaffene weißheit, [so wird Gottes Sohn geheissen.]

INCROIABLE, *adj.* unglaublich; das nicht kan geglaubt werden.

INCROÏABLEMENT, *adv.* unglaublicher weise.

INCRUSTATION, *f. f.* [spr. *Incrustacion*] [in der bau-kunst] übertünchung; bekleidung mit marmor oder gips.

INCRUSTER, *v. a.* betünchen; belegen.

‡ **INCUBATION**, *f. f.* das bruten der hennen.

INCUBE, *f. m.* der oder das alp; die mahr eine kranckheit, wovon im schlaf die brust bedränget wird.

INCUBE, ein eingefleischter teufel, der sich mit den hexen, ihrem lächerlichen vorgeben nach, vermischet.

INCULQUER, *v. a.* einbläuen; einreden; einpredigen; einschärfen. Inculquer les verités chrétiennes: die Christliche warheiten fleißig einschärfen.

INCULTE, *adj.* wüst; ungebaut. Terre inculte: ein ungebautes land.

INCULTE, roh; ungeschickt; ungezogen. Esprit inculte; ein rohes gemüth, dem es an zucht und unterricht ermangelt; ungezogener mensch.

INCURABLE, *adj.* unheilbar; das nicht zuheilen. Mal incurable: unheilbare kranckheit.

INCURABLES, *f. m. pl.* der siechen-hof zu Paris für die unheilbaren krancken.

INCURSION, *f. f.* streif; streiferey; feindlicher überfall. Faire une incursion: einen streif thun.

INDAGUE, *adj.* garstig; heßlich; beschmutzt.

INDAMNISER, *f.* **INDEMNISER**.

INDE, *f. f.* Indien. Les Indes orientales: Ost-Indien. Indes occidentales: West-Indien.

INDE, Brasilien-holtz; Fernambuck.

INDE'CEMMENT, *adv.* unanständiglich; unziemlich.

INDE'CENCE, *f. f.* unanständigkeit; übelstand; unhöflichkeit; unmanierlichkeit.

INDE'CENT, *m.* **INDE'CENTE**, *f. adj.* unanständig; unziemlich; unhöflich.

INDE'CHIFRABLE, *adj.* unauflößlich; unverständlich; unkenntlich. [wird von schriften und ziffern gesagt.]

INDECIS, *m.* **INDECISE**, *f. adj.* unentscheiden; unausgemacht; unabgethan. Afaire indecise: unausgemachte sache; die noch schwebet; † Je suis indecis: ich habe mich noch zu nichts entschlossen.

INDECLINABLE, *adj.* [in der sprach-kunst] wort, das nicht kan declinirt werden; nicht abwandelbar ist.

INDE'CROTABLE, *adj.* das vom koth nicht zu saubern ist. Visage indecrotable, einer der sich nicht bessert; mit dem nichts auszurichten ist.

INDE'FINI, *m.* **INDE'FINIE**, *f. adj.* unbezielt; unbeschränckt.

INDE'FINIMENT, *adv.* unbeschränckter weise; ingemein; überhaupt.

INDELEBILE, *adj.* unauslesсhlich. [wird allein von den sacramenten gesagt.] Le batême est un caractère indélebile: die taufe ist ein unauslesсhliches zeichen.

‡ **INDELIBE'RE'**, *adj.* das nicht mit bedacht gethan worden ist.

INDEMNISER, **INDAMNISER**, *v. a.* [sprich allezeit *Indamnisé*] schadlos halten.

‡ **S'INDEMNISER**, *v. r.* sich selbst entschädigen.

INDEMNITE', *f. f.* [im rechts-handel] schadloshaltung; gewähr vor schaden.

‡ **INDE'MONSTRABLE**, *adj.* das nicht kan recht überzeugend bewiesen werden.

INDE'PENDEMMENT, *adv.* ungebunden; frey für sich. Vivre indépendemment: für sich leben; an niemand gebunden seyn. Agir indépendemment des autres: freye hand haben; thun ohne die andern;

andern; ohne an andere gebunden zu seyn.

INDEPENDANCE, *s. f.* entbundenheit; freyheit; sein selbst macht. Rien n'est si doux que l'independance: nichts ist so angenehm, als sein selbst mächtig seyn; sein eigen herr seyn.

INDEPENDANT, *m.* INDEPENDANTE, *f. adj.* [spr. *Indépandant*] ungebunden; sein selbst mächtig; frey.

‡ INDEPENDANS, *s. m.* die independenten in Engelland und Holland; Eine secte welche sich zu keiner kirchgemeind halten wolte.

‡ INDETERMINATION, *s. f.* zweifel; ungewißheit.

INDETERMINE', *m.* INDETERMINE'E, *f. adj.* unentscheiden; unbeschränckt. La chose est indeterminée: die sache ist unentschieden.

INDETERMINE'MENT, *adv.* ungewiß; zweifelhaftig. Parler indeterminément d'une afaire: von einer sache zweifelhaft reden; sich mit nichts gewisses heraus lassen.

INDEU, *s.* INDU.

INDEVOT, *m.* INDEVOTE, *f. adj.* unandächtig; ohne andacht.

INDEVOTION, *s. f.* [spr. *Indévocion*] unandacht; kaltsinnigkeit in dem gottes-dienst.

INDEX, *s. m.* register; blat-zeiger.

‡ INDICATEUR, *s. m.* [in der Anatomie] die Mauß des zeigfingers.

INDICATIF, *s. m.* [in der sprach-kunst] der indicativus: die anzeigende weise.

INDICATION, *s. f.* anzeige; anweisung.

INDICE, *s. m.* register; blatzeiger eines buchs.

INDICE, [im rechts-handel] anzeige. Indices certains du crime: gewisse anzeigen eines begangenen verbrechens.

INDICIBLE, *adj.* unaussprechlich. Une joye indicible: unaussprechliche freude.

INDICIPLINABLE, *s.* INDISCIPLINABLE.

INDICTION, *s. f.* [spr. *Indiccion*] ausschreibung eines concilii.

INDICTION, [in der zeit-rechnung] Römer zins-zahl.

‡ INDIEN, *s. m.* ein Indianer.

‡ INDIENNE, *s. f.* eine Indianerin.

INDIENNE, *s. f.* Indianischer bunter kattun.

INDIFFEREMMENT, *adv.* gleich durch; ohne unterscheid. Aimer tous indifféremment: alle gleich durch lieben.

INDIFFERENCE, *s. f.* gleichgültigkeit; gleichgesinnheit. Avoir de l'indifférence pour une chose: eine sache sich gleich viel seyn [gleich gelten] lassen; etwas nicht achten.

Avoir de l'indifférence pour une personne: kaltsinnig gegen jemand seyn; keine zuneigung zu ihm haben.

INDIFFE'RENT, *m.* INDIFFE'RENTE, *f. adj.* gleichgültig; gleichgesinnet; dem alles gleich gilt. Humeur indifférente: ein gemüth, dem alles gleich viel thut; das gegen alle gleich gesinnet ist. Chose indifférente: eine gleichgültige sache; ein mittel-ding. Il m'est indifférent: es gilt mir gleich; ich achte es gleich. Cette personne, ou afaire, ne m'est pas indifférente: an dieser person oder sache ist mir gelegen; ich halte etwas auf sie; ich lasse sie mir angelegen seyn.

‡ INDIGENAT, *s. m.* donner l'indigenat à un homme, einem das recht eines natürlichen landsaßen geben.

INDIGENCE, *s. f.* dürftigkeit; armuth. Etre dans l'indigence: nothdürftig seyn; in armuth stecken.

INDIGENT, *m.* INDIGENTE, *f. adj.* dürftig; nothdürftig. Il est pauvre & indigent: er ist arm und dürftig.

INDIGENT, *s. m.* ein nothdürftiger; nothleidender.

INDIGESTE, *adj.* [in der heil-kunst] unverdaulich; schwer zu verdauen; der schwerlich verdauet. Aliment indigeste: unverdauliche speise. Estomac indigeste: schwer-verdauender [schwacher] magen.

Ouvrage indigeste, eine unvollkommene [noch nicht recht ausgearbeitete] schrift.

INDIGESTION, *s. f.* unverdaulichkeit; schwachheit des magens.

INDIGNATION, *s. f.* [spr. *Indignacion*] neid; unwille; verdruß.

INDIGNE, *adj.* unwerth; unwürdig. Indigne de l'honneur qu'on lui fait: unwürdig der ehre, so ihm angethan wird.

INDIGNE, schimpflich; schmählich; verächtlich. Un traitement indigne: eine schimpfliche begegnung.

INDIGNEMENT, *adv.* unwürdiglich.

INDIGNEMENT, schmählich; schimpflich.

INDIGNE', *m.* INDIGNE'E, *f. adj.* unwillig; verdrüßlich.

S'INDIGNER, *v. r.* unwillig [verdrüßlich] werden. Qui ne s'indigneroit pas de cela? wer wolte das nicht verdriessen?

‡ INDIGNER, *v. a.* erzörnen; unwillig machen.

INDIGNITE', *s. f.* unwürdigkeit. Son indignité est connue: seine unwürdigkeit ist kundbar.

INDIGNITE', verachtung; beschimpfung. Soufrir des indignités: verachtung leiden; beschimpfet werden.

INDIGO, *s. m.* Indich; Indianisches kraut, woraus eine blaue farbe bereitet wird.

‡ INDIGOTERIE, *s. f.* ort da man den Indich machet.

‡ INDIGOTIER, *s. m.* die pflantze darauß der Indich bereitet wird.

‡ INDIQUE, *s. f.* eine gattung von Anemonen.

INDIQUER, *v. a.* anzeigen; zu erkennen geben. On m'a indiqué une telle chose: man hat mir dieses angezeigt.

INDIQUER un concile, eine kirchen-versammlung bestimmen; beruffen.

INDIRE, [im lehn-recht] anlagen verdoppeln [in vier gewißen fällen.]

INDIRECT, *m.* INDIRECTE, *f. adj.* neben her; umschweifig; von der seiten; krumm. Avantage indirect: nebennutz. Voye indirecte: unredliche weise; krummer weg. Harangue indirecte: rede, die nicht mit eigenen worten des redners, sondern erzehlungs-weise vorgebracht wird.

INDIRECTEMENT, *adv.* neben her; krumm; umschweifig. Agir indirectement: durch umwege [umschweife] handeln. Cela vous regarde indirectement: dieses gehet neben her auch euch an; es trifft euch mit.

INDISCIPLINABLE, *adj.* der keine zucht annimmt; keiner zucht fähig ist.

INDISCRET, *m.* INDISCRETE, *f. adj.* unbescheiden; unbesonnen. Homme indiscret: ein unbescheidener mensch. Parole indiscrete: unbesonnene [anstößige] rede.

INDISCRET, *s. m.* ein unbescheidener.

INDISCRETE, *s. f.* eine unbescheidene.

INDISCRETEMENT, *adv.* unbescheidentlich; unbesonnener weise.

INDISCRE'TION, *s. f.* [spr. *Indiscrécion*] unbescheidenheit; unbesonnenheit. Les indiscretions de la jeunesse: die thorheiten [fehler; laster] der jugend.

INDISPENSABLE, *adj.* unvermeidlich

vermeidlich; unerläßlich; unabslößlich. Un devoir indispensable: eine unablößliche pflicht.

INDISPENSABLEMENT, *adv.* unvermeidlich; unerläßlich; unablößlich.

INDISPOSE', *m.* INDISPOSE'E, *f. adj.* unpäßlich; nicht wohl auf.

INDISPOSER, *v. a.* einen aufbringen; ungütig machen, gegen einen andern.

INDISPOSITION, *f. f.* [spr. *Indispoficion*] unpäßlichkeit; anstoß. Une legére indisposition: ein geringer anstoß.

INDISPUTABLE, *adj.* unstreitig.

INDISSOLUBILITE', *f. f.* unauflößlichkeit.

INDISSOLUBLE, *adj.* unauflößlich. Le mariage est indissoluble: die ehe ist unauflößlich; mag nicht getrennet werden.

INDISSOLUBLEMENT, *adv.* unauflößlich.

INDISTINCT, *m.* INDISTINCTE, *f. adj.* dunckel; verworren; unverständlich; undeutlich. Idée obscure & indistincte: ein dunckeler und verworrener begriff der sache.

INDISTINCTEMENT, *adv.* ohne unterscheid; überhaupt.

INDIVIDU, *f. m.* [in der vernunft-lehr] ein einzeles [absonderliches] wesen.

Cela regarde mon individu, das gehet mich selbst an.

INDIVIDUEL, elle, *adj.* [in der vernunft-lehre] einem jeden cörper eigentlich zugehörig.

INDIVIDUELLEMENT, *adv.* auf eine jedem cörper zugehörige weise.

INDIVIS, *m.* INDIVISE, *f. adj.* [im rechts-handel] unzertrennt; unzertheilt.

PAR INDIVIS, *adv.* ungetheilt; gemeinschaftlich. Posseder un héritage par indivis: ein erbe ungetheilet besitzen; in ungetheilten gütern sitzen.

‡ INDIVISIBILITE', *f. f.* unzertrennlichkeit; untheilbarkeit.

INDIVISIBLE, *adj.* untheilbar; das nicht mag getheilet werden; untrennbar.

INDIVISIBLEMENT, *adv.* untheilbarlich; unzertrennlich.

INDOCILE, *adj.* ungelehrsam; hart-lernig; der sich nicht will unterweisen lassen.

INDOCILITE', *f. f.* hart-lernigkeit; ungelehrsamkeit.

INDOCTE, *adj.* ungelehrt; unwissend.

INDOCTEMENT, *adv.* ungelehrter weise.

INDOLENCE, *f. f.* unempfindlichkeit; achtlosigkeit. Etre dans l'indolence: in der unempfindlichkeit stecken; nichts achten; sich an nichts kehren.

INDOLENT, *m.* INDOLENTE, *f. adj.* unempfindlich; achtlos; der sich an nichts kehret.

INDOMTABLE, *adj.* unbändig; das nicht zu bändigen [nicht zu zähmen] ist. Cheval indomtable: ein unbändiges pferd.

Peuple indomtable: ein ungezähmtes volck; das nicht zu zwingen ist.

INDOMTE', *m.* INDOMTE'E, *f. adj.* unbändig; ungezähmt; roh; noch nicht bändig [zahm] gemacht. Cheval indomté: ein rohes [ungezähmtes; unberittenes] pferd.

INDOUZE, *f. m.* [bey dem buchbinder] ein duodetz-band.

INDU, *m.* INDUE, *f. adj.* ungehörig; unrecht; ungelegen. Tems indu: ungehörige [ungelegene] zeit; unzeit.

INDUBITABLE, *adj.* unzweifelig; unfehlbar; gewiß. Chose indubitable: unzweifelhaftige sache.

INDUBITABLEMENT, *adv.* ungezweifelt; unfehlbarlich.

INDUCTION, *f. f.* [spr. *Induccion*] [in der vernunft- und rede-kunst] beweis, so durch viel auseinander folgende schluß-reden geführet wird.

INDUCTION, [im rechtshandel] schluß aus vorher gegangenen beweis-gründen gezogen.

INDUCTION, verleitung; verführung. Par l'induction de vôtre conseil: durch verleitung eures raths.

INDUIRE, *v. a.* [im rechtshandel] folgern; schlüssen; aus vorhergehenden beweißthümern aufbringen. On ne peut rien induire contre l'accusé: man kan wider den beklagten nichts aufbringen.

INDUIRE, bereden; überreden; verleiten. Se laisser induire: sich überreden lassen.

INDULGEMMENT, *adv.* lindiglich; geduldiglich; verträglich.

INDULGENCE, *f. f.* nachsehen; lindigkeit; vertragen der fehler eines andern; übersehen. Un pere a de l'indulgence pour ses enfans: ein vater siehet seinen kindern gerne nach; verträgt sie gern.

INDULGENCE, [in der Römischen kirche] ablaß. Indulgences pléniéres: vollkommener ablaß.

INDULGENT, *m.* INDULGENTE, *f. adj.* lind; geduldig; der viel verträgt; nachsiehet; übersiehet.

INDULT, *f. m.* [in der Römischen kirche] päbstlicher gnaden-brief, wodurch jemand befugt wird, eine pfründ zu erhalten oder zu vergeben.

INDULT, schatzung, so dem König in Spanien von den silber-flotten entrichtet wird.

INDULTAIRE, *f. m.* der einen päbstlichen gnaden-brief hat.

INDÛMENT, *adv.* unbilliger weise; zur ungebühr.

INDUSTRIE, *f. f.* fleiß; geschicklichkeit; behendigkeit; arbeitsamkeit.

Chevalier d'industrie, betrüger; leut-bescheisser.

INDUSTRIEUX, *m.* INDUSTRIEUSE, *f. adj.* fleißig; behend; arbeitsam.

INDUSTRIEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; arbeitsamlich; geschicklich.

INE'BRANLABLE, *adj.* vest; unbeweglich. Mur inébranlable: eine veste mauer.

Esprit inébranlable: ein unbewegliches [beständiges] gemüth.

INEFFABLE, *adj.* unaussprechlich.

INEFFABILITE', *f. f.* unaussprechlichkeit.

INEFFAÇABLE, *adj.* [von schrifften gesagt] unauslöschlich.

INEFFICACE, *adj.* unkräftig; kraftlos; fruchtlos. Remede inefficace: ein kraftlos mittel, das nichts würckt.

INE'GAL, *m.* INE'GALE, *f. adj.* ungleich. Choses inégales: ungleiche dinge, die einander nicht gleich sind.

Humeur inégale, unbeständiger [veränderlicher] sinn.

INE'GALEMENT, *adv.* ungleich; nicht gleich.

INE'GALITE', *f. f.* ungleichheit. Inégalité visible: sichtbare [merckliche] ungleichheit.

INE'GALITE' d'esprit, unbeständigkeit des gemüths; wanckelmuth.

INE'NARRABLE, *adj.* unaussprechlich.

INEPTE, *adj.* ungeschickt; närrisch; läppisch.

INEPTEMENT, *adv.* ungeschickter, abgeschmackter weise.

INEPTIE, *f. f.* [spr. *Inepcie*] lapperey; kinder-possen.

INE'PUISABLE, *adj.* unerschöpflich; unerschöpft. Le droit est une science inépuisable: das jus lernt einer nimmermehr aus. Un esprit inépuisable: ein grundgelehrter mann, welcher nicht zu erschöpfen ist.

‡ INERTIE, *f. f.* unwürcksamkeit; eigenschaft, nach welcher ein leib so wohl in der ruhe als in der bewegung bleibet.

INESCA-

INESCATION, *s. f.* verpflanzung einer kranckheit, [wenn man die mumie den thieren giebt.]

INESPERE', *m.* INESPERE'E, *f. adj.* unverhoft. Joye inespérée: unverhofte freude.

INESTIMABLE, *adj.* unschätzbar. Prix inestimable: unschätzbarer werth.

INESTINGUIBLE, INEXTINGUIBLE, *adj.* [vom feuer] unauslöschlich. Lampe inestinguible: eine unauslöschliche lampe; unauslöschliches licht.

INE'VIDENT, *m.* INE'VIDENTE, *f. adj.* unklar; undeutlich; unausgemacht.

INE'VITABLE, *adj.* unvermeidlich. Necessité inévitable: unvermeidliche noth; da man nicht entgehen kan.

‡ INE'VITABLEMENT, *adv.* unvermeidlicher weise.

INEXACT, *adj.* unrichtig; nachläßig; fahrläßig.

‡ INEXACTITUDE, *s. f.* nachläßigkeit; fahrläßigkeit.

INEXCUSABLE, *adj.* das nicht zu entschuldigen ist; ohne entschuldigung. Il est inexcusable: er ist ohne entschuldigung; hat keine entschuldigung. Faute inexcusable: fehler so nicht zu entschuldigen.

INEXECUTION, *s. f.* die nicht-vollziehung. L'inexecution d'un traité: nicht-haltung eines tractats; nicht-vollziehung.

INEXERCITE', ée, *adj.* ungeübt.

INEXORABLE, *adj.* unerbittlich.

INEXPERIENCE, *s. f.* unerfahrenheit.

INEXPERIMENTE', *m.* INEXPERIMENTE'E, *f. adj.* unerfahren; ohn erfahrung; ungeübt. Homme inexperimenté: ein mann, der keine erfahrung hat; ohne erfahrung.

INEXPIABLE, *adj.* das nicht auszusühnen ist.

INEXPLICABLE, *adj.* unaussprechlich; unauflößlich. Dificulté inexplicable: eine unauflößliche schwürigkeit.

INEXPLICABLEMENT, *adv.* auf unaussprechliche weise.

INEXPRIMABLE, *adj.* unaussprechlich; mit worten nicht auszusprechen. Une chose inexprimable: eine unaussprechliche sache.

INEXPUGNABLE, *adj.* unüberwindlich.

La chasteté de cette femme est inexpugnable: die keuschheit dieser frauen ist unüberwindlich.

INEXTINGUIBLE, *s.* INESTINGUIBLE.

‡ INEXTRICABLE, *adj.* unauswirrlich; mit unauflöslichen schwürigkeiten begleitet.

INFAILLIBILITE', *s. f.* unfehlbarkeit. L'infaillibilité du Pape est contestée: die unfehlbarkeit des Papsts ist streitig; wird ihm gestritten.

INFAILLIBLE, *adj.* unfehlbar; der nicht fehlen kan. Dieu seul est infaillible: Gott allein kan nicht fehlen. Une chose infaillible: eine unfehlbare sache; die gewiß geschiehet.

INFAILLIBLEMENT, *adv.* unfehlbarlich; unausbleiblich.

INFAISABLE, *adj.* unthulich; das nicht zu thun ist; sich nicht thun läßt.

INFAMANT, *m.* INFAMANTE, *f. adj.* ehren-rührig; ehrenverletzlich.

INFAME, *adj.* ehrlos; schändlich; schandbar; schmählich. Homme infame: ein ehrloser mann. Metier infame: schändliche handthierung. Lieu infame: schandbarer ort; huhrhaus.

Habit infame: geringes [schändliches] kleid; das einen schändet. Logis infame: geringe, unanständige wohnung.

INFAMIE, *s. f.* schande; unehre; entehrung. Couvrir quelcun d'infamie: einen schänden; entehren.

INFAMIE, schandthat. Faire des infamies: schand-thaten begehen.

INFANT, *s. m.* der älteste sohn eines Königes in Spanien oder Portugall.

INFANTE, *s. f.* die älteste tochter eines Königs in Spanien oder Portugall.

INFANTERIE, *s. f.* fuß-volck; kriegs-volck zu fuß.

INFANTICIDE, *s. m.* [in der rechts-gelehrsamkeit] kindermord.

INFATIGABILITE', *s. f.* unverdrossenheit.

INFATIGABLE, *adj.* unermüdet. Un homme infatigable: ein unermüdeter mensch. Application infatigable: unermüdeter fleiß.

INFATIGABLEMENT, *adv.* unermüdet; ohn ermüden.

INFATUE', *m.* INFATUE'E, *f. adj.* thörlich verliebt; eingenommen. Infatüé de sa propre capacité: von seiner eigenen geschicklichkeit thörlich eingenommen.

INFATUER quelqu'un, *v. a.* einen zum narren machen. Il l'a infatué: er hat ihn zum narren gemacht.

S'INFATUER, *v. r.* sich thörlich verlieben; den narren fressen; auf etwas erpicht seyn.

INFE'COND, *m.* INFE'CONDE, *f. adj.* unfruchtbar.

INFE'CONDITE', *s. f.* unfruchtbarkeit.

INFECT, *m.* INFECTE, *f. adj.* stinckend; unsauber; unflätig; scheußlich. Lieu infect: ein unsauberer ort.

Veüe infecte: scheußliche aussicht; garstiger anblick. Haleine infecte: stinckender athem.

INFECTER, *v. a.* verunreinigen; mit stanck [unflath] erfüllen; anstecken. Infecter l'air: die luft mit gestanck erfüllen. Infecter une personne: einen menschen anstecken; eine ansteckende kranckheit beybringen.

Le vice infecte les esprits: das laster steckt die gemüther an; beschmitzet die gemüther.

INFECTION, *s. f.* [spr. *Infeccion*] gestanck; unflath; fäulnis.

INFELICITE', *s. f.* unglück.

INFE'ODATION, *s. f.* [spr. *Infeodacion*] [im rechts-handel] belehung; lehns-verleihung.

INFE'ODE', *m.* INFE'ODE'E, *f. adj.* lehnbar; zu lehn-rührend. Dimes infeodées: lehns-zehend.

INFE'ODER, *v. a.* beleihen; die lehen verleihen.

INFE'RER, *v. a.* schliessen; folgern. On infére de là, que &c. es wird hieraus geschlossen, daß &c.

INFE'RIEUR, *m.* INFE'RIEURE, *f. adj.* unterst; nachgesetzt; geringer. Lieu inférieur: ein unterer ort. Juge inférieur: ein unter-richter. Il lui est inférieur en tout: er ist in allen stücken geringer als er.

INFE'RIORITE', *s. f.* geringheit; unterer stand.

INFERNAL, *m.* INFERNALE, *f. adj.* höllisch. Le serpent infernal: die höllische schlange; der teufel.

Dragon infernal, ein böses weib.

INFERTILE, *adj.* unfruchtbar; fruchtlos. Champ infertile: unfruchtbares land.

Esprit infertile: ein unfruchtbarer verstand, d. i. der nichts erdenckt; ersinnet; hervor bringt.

Ouvrage infertile, fruchtlose arbeit, die keinen nutzen schaffet.

INFERTILITE', *s. f.* unfruchtbarkeit.

INFESTER, *v. a.* plagen; feindlich anfallen; verwüsten. Une maison infestée de lutins: ein von polter-geistern geplagtes haus.

INFIDE'LE, INFIDELLE, *adj.* untreu; treulos.

INFIDE'LE, *s. m.* ein treuloser.

INFIDE'LE, ein ungläubiger; der sich nicht zu dem Christlichen Glauben bekennet.

INFIDE'LE, *s. f.* eine treulose; die ihre treue gebrochen.

‡ INFIDE'LE, schwach. Une memoi-

memoire infidéle: eine schwache gedächtniß.

INFIDELEMENT, *adv.* untreulich; treulos.

INFIDELITE', *s. f.* untreu; treu-verletzung. Faire une infidelité: eine untreu begehen.

INFIDELITE', unglaube; unerkäntniß der Christlichen wahrheit.

INFINI, *s. m.* unendliches wesen.

INFINI, *m.* INFINIE, *f. adj.* unendlich; unermeßlich.

A' L'INFINI, *adv.* ohn end; ohne maß; ohne ziel.

INFINIMENT, *adv.* unendlich; überaus. Aimer infiniment: unendlich lieben. Il a de l'esprit infiniment; il a infinement d'esprit; il a infiniment de l'esprit: [die erste red-art ist die beste] er hat einen grossen verstand; einen überaus sinnreichen geist.

‡ INFINITAIRE, *s. m.* der den calculum infinitorum behauptet.

‡ INFINITE', *s. f.* die unendlichkeit.

INFINITE', grosse menge; grosse zahl. Avoir une infinité d'affaires: überaus viel geschäfte haben; mit geschäften überhäuft seyn.

INFINITIF, *s. m.* [in der sprach-kunst] der Infinitivus; die weise zu endigen.

INFIRMATIF, *m.* INFIRMATIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] aufhebend; vernichtend; verbessernd. [wird von urtheilen gesagt, so das vorhergehende umstossen oder ändern.]

INFIRME, *adj.* kranck; schwach.

INFIRMER, *v. a.* [im rechts-handel] das vorige urtheil umstossen; verändern; verbessern.

INFIRMER, schwächen; vernichten. Infirmer l'autorité de quelqu'un, jemandes ansehen schwächen.

INFIRMERIE, *s. f.* krancken-stube in den klöstern; it. lazareth.

INFIRMIER, *s. m.* ordens-bruder im kloster, so die krancken-pflege auf sich hat.

INFIRMIERE, *s. f.* ordens-schwester, der die krancken-pflege anbefohlen.

INFIRMITE', *s. f.* schwachheit; gebrechen. Etre sujet à des infirmités: den schwachheiten unterworfen seyn. Suporter les infirmités d'autrui: anderer gebrechen dulten.

INFLAMMABLE, *adj.* brennend; das anbrennen [entzündet werden] kan. Le soufre & le camfre sont des matieres inflammables: schwefel und campher lassen sich leicht anbrennen.

INFLAMMATION, *s. f.* [spr. *Inflamacion*] entzündung; hitze. L'inflammation du sang: entzündung des geblüts.

INFLEXIBILITE', *s. f.* unbegnügsamkeit.

INFLEXIBILITE', härtigkeit; unerbittlichkeit; unbeweglichkeit.

INFLEXIBLE, *adj.* unbeugsam; das sich nicht beugen läßt. Le bronze est inflexible: die glocken-speiß läßt sich nicht beugen.

INFLEXIBLE, unerbittlich; unbeweglich. Un juge inflexible: ein unerbittlicher richter. Rigueur inflexible: unbewegliche strenge.

INFLEXIBLEMENT, *adv.* unbeweglicher [strenger] weise.

INFLEXION, *s. f.* mäßigung; veränderung der stimme.

INFLEXION, [in der sprach-kunst] wandelung der worte durch verschiedene endungen, in declinationen und conjugationen.

INFLICTION, *s. f.* [spr. *Infliccion*] Infliction de la peine: [im rechts-handel] auflegung der strafe; bestrafung.

INFLICTIVE, *adj. f.* [in gerichten] peine inflictive: aufzulegende strafe.

INFLIGER, *v. a.* Infliger une peine: eine strafe auflegen; bestrafen.

INFLUENCE, *s. f.* einfluß des gestirns. Etre né sous une malheureuse influence: unter einem unglücklichen stern gebohren seyn.

INFLUENCE, würckung. La chose qui vous est arrivée, répand son influence sur plusieurs autres: was euch widerfahren, hat seine würckung auf andere mehr; trifft mehr andere mit.

INFLUËR, *v. a.* würcken; treffen; sich erstrecken. Cette clause influë sur tout l'acte: diese clausul erstreckt sich über die gantze handlung.

INFORMATION, *s. f.* [spr. *Informacion*] [im rechts-handel] erkundigung; untersuchung eines verbrechens auf geschehene rüge.

INFORMATION de vie & de moeurs: erkundigung um eines leben und wandel.

INFORME', *s. m.* [im rechts-handel] eingezogene nachricht; erkundigung. On a conclu à un plus ample informé: es ist erkant worden, daß in der sache weiter inquirirt werden soll.

INFORME, *adj.* ungestaltet; ohne gestalt. Matiere informe: ungestalteter stoff.

INFORMER, *v. a.* [im rechts-handel] untersuchen; inquiriren. Informer contre quelcun: wider einen inquiriren. Informer d'un crime: über ein verbrechen inquiriren.

INFORMER, unterrichten; berichten; nachricht ertheilen. Il est informé de tout: er hat von allem nachricht.

S'INFORMER, *v. r.* sich erkundigen; nachforschen.

‡ INFORTIAT, *s. m.* der zweyte theil der Digestorum.

INFORTUNE, *s. f.* unglück. Tomber dans l'infortune: in unglück gerathen.

INFORTUNE', *m.* INFORTUNE'E, *f. adj.* unglücklich.

INFRACTEUR, *s. m.* übertreter; verbrecher. Infracteur de la paix: ein friede-brecher.

INFRACTION, *s. f.* [spr. *Infraccion*] übertretung; bruch. Infraction de voeu: übertretung des gelübds. Infraction de paix: friedens-bruch.

INFRUCTUEUSEMENT, *adj.* unnützer; vergebener weise.

INFRUCTUEUX, *m.* INFRUCTUEUSE, *f. adj.* unnütz; ohne nutz; vergeblich. Travail infructueux: vergebliche [unnütze] arbeit.

INFULES, *s. f.* päbstliche und bischöfliche zierrath, kleidung.

INFUS, *m.* INFUSE, *f. adj.* eingegossen; wunderbarlich mitgetheilt. Don infus: eine eingegossene gabe.

INFUSER, *v. a.* [in der apothek] einweichen; übergiessen. Infuser des herbes dans du vin: kräuter mit wein übergiessen.

INFUSER, wunderbarlich mittheilen; eingeben. Dieu infuse ses graces dans nos coeurs: GOtt giebt seine gnade in unsere hertzen.

INFUSION, *s. f.* überguß; tranck von eingeweichten specereyen bereitet.

INFUSION, wunderbare mittheilung; eingebung. Les apôtres avoient le don des langues par infusion: die Apostel hatten die gabe der sprachen durch wunderbare eingebung von Gott.

‡ INFUSION, [in der heil-kunst] das einflößen eines liquoris in den menschlichen leib durch die aderen.

INGAMBRE, *adj.* munter; hurtig.

INGAMBRE, geld-gierig; interessirt.

INGENIEUR, *s. m.* kriegs-bau-meister.

INGENIEUX, *m.* INGENIEUSE, *f. adj.* sinnreich; tiefsinnig; nachsinnig; nachdencklich.

INGENIEUSEMENT, *adv.* sinnreich; nachsinnlich; nachdencklich.

INGENU, *m.* INGENUË, *f. adj.*

adj. freygebohren; von gutem herkommen.

INGENU, aufrichtig; offenherzig; ohne falsch; einfältig. Cela me semble fort ingenu: das kommt mir sehr aufrichtig vor.

INGENÛMENT, *adv.* aufrichtiglich; einfältiglich.

INGENUITE', *f. f.* aufrichtigkeit; lauterkeit; einfalt.

S'INGERER, *v. r.* sich eindringen; zunöthigen; mit etwas verwirren; drein mengen; anmaßen. Je ne m'ingere point des affaires d'autrui: ich verwirre mich nicht gern mit anderer leute ihren sachen.

INGRAT, *m.* INGRATE, *f. adj.* undanckbar. Je ne serai pas ingrat de vos faveurs: ich werde für eure güte nicht undanckbar seyn.

INGRAT, fruchtloß; davon man keinen nutzen hat. Travail ingrat: fruchtlose arbeit.

INGRAT, *f. m.* ein undanckbarer.

INGRATE, *f. f.* eine undanckbare.

‡ INGRATEMENT, *adv.* undanckbarer weise.

INGRATITUDE, *f. f.* undanckbarkeit.

INGREDIENT, *f. m.* [spr. *Ingredian*] speecerey; artzney-mittel; stück, worauß eine artzney zusammen gesetzet wird. Remede composé de plusieurs ingrediens: eine artzney von vielen stücken vermenget; zusammen gesetzt.

‡ INGREZ, INGRESSION, vollkommene vermischung, vereinigung zweyer materien.

INGRINS, *f. m.* aufrührer in Flandern zu Königs Philippi Augusti zeiten.

‡ INGUINAL, *adj.* un bandage inguinal, eine verbindung in der weiche, zwischen denen schenckeln und dem untern bauch.

INHABILE, *adj.* [im rechtshandel] unfähig. Inhabile à succeder: der erbfolge unfähig.

INHABILITE', *f. f.* unfähigkeit.

INHABITABLE, *adj.* [spr. *Innabitable*] unbewohnt; wüst; das nicht kan bewohnt werden. Un païs inhabitable: ein land, das nicht kan bewohnt werden.

INHABITE', *m.* INHABITE'E, *f. adj.* unbewohnt; das nicht bewohnt wird.

INHERENCE, *f. f.* [in der vernunft-kunst] das anhängen; ankleben.

INHERENT, *m.* INHE'RENTE, *f. adj.* anhängend; anklebend. La couleur est une qualité inhérente à quelque sujet: die farbe ist eine eigenschaft, so einem wesen anklebet.

INHIBER, *v. a.* [im rechtshandel] verbiethen; untersagen.

INHIBITION, *f. f.* [spr *Inibicion*] verbot; untersagung. Contrevenir aux inhibitions: dem verbot zuwider handeln.

INHOSPITALITE', *f. f.* unfreundlichkeit gegen die fremden und reisenden; versagung der herberge.

INHUMAIN, *m.* INHUMAINE, *f. adj.* grausam; unmenschlich; streng.

INHUMAINE, *f. f.* [poetisch] eine strenge buhlschaft; die dem buhler nicht will zu willen seyn.

INHUMAINEMENT, *adv.* grausamlich; unmenschlich.

INHUMANITE', *f. f.* grausamkeit; unmenschlichkeit; unmenschliche that.

INHUMATION, *f. f.* [spr. *Inumacion*] begrabung; begräbniß.

INHUMER, *v. a.* begraben; zur erden bestatten.

INJECTION, *f. f.* [spr. *Injeccion*] (in der heil-kunst) einspritzung; artzney zum einspritzen.

INIMAGINABLE, *adj.* unerdencklich; unbegreiflich; das man sich nicht einbilden kan.

INIMITABLE, *adj.* das man nicht nachthun kan.

INIMITIE', *f. f.* feindschaft.

ININTELLIGIBLE, *adj.* unverständlich; unvernehmlich; das man nicht verstehen kan.

ININTELLIGIBLEMENT, *adv.* unverständlich; unvernehmlich.

INJONCTION, *f. f.* [spr. *Injonccion*] (im rechts-handel) auflage; gebot; befehl. Ordonnance portant injonction: verordnung so eine auflage enthält.

INIQUE, *adj.* unbillig; ungerecht.

INIQUEMENT, *adv.* unbilliglich; böslich.

INIQUITE', *f. f.* unbilligkeit; unrecht; bosheit.

INITIAL, *m.* INITIALE, *f. adj.* [spr. *Inicial*] Lettre initiale: der anfangs-buchstab; erste buchstab eines worts.

‡ INITIATION, aufnehmung in eine gesellschaft. Le batême est l'initiation des Chrêtiens: der Tauff ist die aufnehmung in die gemeinschafft der kirche.

INITIER, *v a.* [spr. *Inicier*] (bey den alten Heyden) in dem verborgenen götzen-dienst unterweisen; zu denen heimlichen andachten zulassen.

INITIER dans les lettres, zum studiren anführen.

INJURE, *f. f.* unrecht; beleidigung; beschimpfung; schelt-wort. Reparer les injures: für das gethane unrecht abtrag thun; die beleidigung abbitten. Tenir quelque chose à injure: etwas als ein zugefügtes unrecht [eine beleidigung] aufnehmen. Faire injure: unrecht thun; beleidigen. Dire des injures: schimpfen; schelten; schmähen; lästeren.

Les injures de l'air, die rauhe luft; ungestümes wetter.

L'INJURE de la fortune, das widerwärtige glück.

INJURIER, *v. a.* schimpfen; schelten; schmähen. Injurier quelqu'un: auf einen schmähen.

INJURIEUX, *m.* INJURIEUSE, *f. adj.* schimpflich; schmählich; zur beleidigung [zum schimpf] gereichend. Action injurieuse: eine schmähliche that. Parole injurieuse: schmäh-wort.

INJURIEUSEMENT, *adv.* schimpflich; schmählich.

INJUSTE, *adj.* ungerecht; widerrechtlich. Homme injuste: ein ungerechter mensch. Jugement injuste: ein widerrechtliches urtheil.

INJUSTEMENT, *adv.* unrecht; ungerechter weise; widerrechtlich.

INJUSTICE, *f. f.* unrecht; ungerechtigkeit. Faire une injustice: eine ungerechtigkeit begehen.

INNAVIGABLE, *adj.* unschiffbar; da man nicht fahren kan.

INNE', ée, *adj.* angebohren.

INNOCEMMENT, *adv.* unschuldiglich; unschuldiger weise.

INNOCENCE, *f. f.* unschuld. Vivre dans l'innocence: in unschuld leben. † L'âge d'innocence: die kindheit.

‡ INNOCENCE, einfalt, tummheit.

Opprimer l'innocence, unschuldige leute unterdrucken.

INNOCENT, *m.* INNOCENTE, *f. adj.* unschuldig; schuldlos. Il est mort innocent: er ist unschuldig gestorben.

INNOCENT, einfältig. Vous êtes bien innocent de croire cela: ihr seyd wohl einfältig, wenn ihr das glaubet.

INNOCENT, unschädlich. Un remede innocent: eine unschädliche artzney; die nicht schaden kan. Action innocente: eine unschädliche that; dadurch niemand geschadet wird.

INNOCENT, *f. m.* Innocentius; ein manns-name.

INNOCENS, *f. m. pl.* die unschuldigen kinder, so Herodes umbringen lassen.

INNOCENS, das fest der unschuldigen kinder.

Donner les innocens à quelcun, am tage der unschuldigen kinder einem die ruthe geben. [ein schertz, an etlichen orten bräuchlich, wie an andern am aschermittwoch, oder auf ostern.]

INNOCENTER, *v. a.* die ruthe am tage der unschuldigen kinder geben. [*Donner les innocens*, ist die rechte redens-art.]

INNOMBRABLE, *adj.* unzählbar; unzählig. Une armée innombrable: eine unzählige armee.

INNOMBRABLEMENT, *adv.* ohne zahl; unzählig mal.

INNOVATEUR, *s. m.* stöhrer; der neuerungen aufbringt.

INNOVATION, *s. f.* [spr. *Inovacion*] neuerung.

INNOVER, *v. a.* [spr. *Inover*] neuerung anfangen; neue dinge einführen; auf die bahn bringen. Gardez vous de rien innover: hütet euch, neuerung zu machen.

INOBSERVATION, *s. f.* [spr. *Inobservacion*] nichthaltung; unterlassen. [wird von bündnissen und friedens-handlungen gesagt.]

‡ INOCULER, *v. a.* [bey dem gärtner] pfropfen; äuglen; impfen.

‡ INOCULATION, *s. f.* das pfropfen; äuglen.

‡ INOCULATION, das einpfropfen der kinder-pocken, so in Engelland üblich ist.

INOFFICIEUX, *adj.* [in der rechts-gelehrsamkeit] Testament inofficieux: testament, darinnen einem, dem es doch gebührte, unbilliger weise nichts verlassen wird.

INONDATION, *s. f.* [spr. *Inondacion*] überschwemmung; überlauf des gewässers.

INONDATION des barbares, feindlicher einfall der wilden völcker.

INONDER, *v. a.* überschwemmen; überlaufen; überströmen. Les eaux ont inondé le plat païs: das gewässer hat das flache land überschwemmet.

INONDER, überfallen; überziehen. Inonder la province d'une puissante armée: eine landschaft mit einem mächtigen heer überfallen.

S'INONDER du jus de Bacus, sich im wein vollsaufen; überfüllen.

INOPINÉ, *m.* INOPINÉE, *f. adj.* unversehen; unvermuthet. Accident inopiné: unversehener zufall.

INOPINÉMENT, *adv.* unversehens; unvermuthlich.

INOVATEUR, INOVATION, &c. *s.* INNOVATEUR.

INOUI, *m.* INOÜIE, *f. adj.* unerhört.

INPROMTU, was einer ex tempore componirt. C'est un inpromptu: das hat er in einem augenblick componirt.

‡ INQUANT, *s. m.* [ist fast nicht mehr üblich, als nur in der Provintz Bretagne] eine ganth.

‡ INQUANTER, *v. a.* verganthen. Man sagt besser: vendre à l'enchere.

INQUIET, *m.* INQUIETE, *f. adj.* unruhig; ungedultig. Esprit inquiet: ein unruhiger geist. † Sommeil inquiet: unruhiger und oft unterbrochener schlaf.

INQUIET, unbeständig; veränderlich.

‡ INQUIETATION, *s. f.* [im rechts-handel] störung in dem ruhigen besitz einer sache.

INQUIETER, *v. a.* beunruhigen; unruhe machen; sorge machen. Mon procès m'inquiete: meine rechts-sache macht mir sorge; unruhe.

INQUIETER, [im rechts-handel] stören; beeinträchtigen; eintrag thun. Inquieter quelcun dans la joüissance d'un bien: einen in dem genuß eines gutes beeinträchtigen.

‡ INQUIETER, [in dem kriegs-wesen] eine armee in dem marsch beständig angreiffen und beunruhigen.

INQUIETUDE, *s. f.* unruhe; ungedult; sorge.

Avoir des inquietudes au corps, schmertzen [ungemach] am leibe haben.

INQUISITEUR, *s. m.* [in der Röm. kirche] ketzer-richter; beysitzer des gerichts, so wider die ketzer bestellet ist.

INQUISITION, *s. f.* [spr. *Inquisicion*] (in der Römischen kirche) das ketzer-gericht.

INQUISITION, untersuchung; erforschung wider die ketzer.

INSATIABILITÉ, *s. f.* [spr. *Insaciabilité*] unersättlichkeit.

INSATIABLE, *adj.* [spr. *Insaciable*] unersättlich. Homme insatiable: ein unersättlicher mensch. Desir insatiable, unersättliche begier.

INSATIABLEMENT, *adv.* unersättlich.

À L'INSCEU, À L'INSÇU: *adv.* [spr. *A l'insû*] ohne vorwissen; unwissend. À l'insçû du Roi: ohne vorwissen des Königs. À mon insceu: mir unwissend.

INSCIEMMENT, *adv.* unwissend; unwissender weise. Il l'a fait insciemment: er hat es unwissend gethan.

‡ INSCRIPTIBLE, *adj.* [in der meß-kunst] das in eine andere figur kan eingezeichnet werden.

INSCRIPTION, *s. f.* [spr. *Inscripcion*] aufschrift. Une ancienne inscription: eine alte überschrift.

INSCRIPTION, [im rechts-handel] einschreibung; einzeichnung, wodurch man sich zu etwas verbindet. Faire inscription pour un emprunt: sich zu einem darlehen einschreiben.

INSCRIPTION, [in der meß-kunst] einzeichnung einer figur in die andere.

INSCRIPTION en faux, [im rechts-handel] beschuldigung der falschheit.

INSCRIRE, *v. a.* [in der meß-kunst] einzeichnen eine figur in die andere.

S'INSCRIRE, *v. r.* [im rechts-handel] sich einschreiben; sich als kläger oder zeuge wider jemand angeben.

S'INSCRIRE en faux, der falschheit beschuldigen. Je m'inscris en faux contre cet acte: ich will erweisen (ich behaupte) daß diese uhrkund falsch sey.

INSCRUTABLE, *adj.* unerforschlich. (wird allein von göttlichen dingen gebraucht) Les desseins de Dieu sont inscrutables: was Gott thun will, können wir nicht erforschen; wissen.

A L'INSÇU, *s.* A' L'INSCEU.

INSECTE, *s. m.* unziefer. Insecte volant: fliegendes unziefer. Insecte rampant: kriechendes unziefer.

INSEMINATION, *s. f.* art gewisse kranckheiten zu verpflantzen, oder zu vertreiben.

INSENSÉ, *m.* INSENSÉE, *f. adj.* unsinnig; unverständig. Discours insensé: eine unverständige rede. Homme insensé: unsinniger mensch.

INSENSIBILITÉ, *s. f.* unempfindlichkeit; sinnlosigkeit.

INSENSIBLE, *adj.* sinnlos; ohne empfindung. Les creatures insensibles: die sinnlose geschöpfe.

INSENSIBLE, unempfindlich; unvermercklich; das man nicht empfindet. L'acroissement des plantes est insensible: der anwachs der gewächse ist unvermercklich.

INSENSIBLE, unempfindlich; der nichts achtet; sich an nichts kehret. Il est insensible à tout: er kehret sich an nichts.

INSENSIBLEMENT, *adv.* unvermerckt; unvermerckter weise; allgemach. Entrer insensiblement en matiere: unvermerckter weise auf eine sache gerathen.

‡ INSEPARABILITE', *s. f.* unzertrennlichkeit.

INSEPARABLE, *adj.* unabsonderlich; unzertrennlich; das nicht kan geschieden (abgesondert) werden.

INSEPARABLEMENT, *adv.* unzertrennlich.

INSERER, *v. a.* einstecken; einsetzen; einschieben; einlegen; beylegen. Inserer l'ente dans l'arbre: das pfropf-reiß in den stamm einstecken. Inserer une piece dans les cahiers: eine schrift zu den acten legen.

S'INSERER, *v. r.* eingehen; sich vereinigen. Les nerfs s'inserent dans les muscles: die spannadern gehen in die mäuse.

INSERTION, *s. f.* [spr. *Insercion*] das einsetzen; einstecken; einfügen. L'insertion d'un mot dans un discours: einfügung eines worts in eine rede.

INSERTION, [in der anatomie] einfügung; zusammenfügung. L'insertion des os: die einfügung der knochen. L'insertion des veines: die zusammenfügung (zusammenstossung) der adern.

‡ INSESSION, *s. f.* [in der heil-kunst] das sitzen eines krancken in ein kräuter-bad, da die kräuter ihme zum sitz dienen.

INSEZE, *s. m.* ein sedetz-band; sedetz-form.

INSIDIATEUR, *s. m.* laurer; nachsteller.

INSIDIEUSEMENT, *adv.* hinterlistiger; betrüglicher weise.

INSIDIEUX, *m.* INSIDIEUSE, *f. adj.* hinterlistig; betrüglich; der einem andern nachstellet.

INSIGNE, *adj.* mercklich; berühmt; vornehm; ansehnlich; vortreflich. Insigne calomnie: merckliche verleumdung. Insigne fripon: ein berühmter spitzbub. Insigne pieté: vortrefliche gottesfurcht.

INSINUANT, *m.* INSINUANTE, *f. adj.* angenehm; lieblich; liebkosend. Paroles insinuantes: angenehme [liebkosende] worte. Une personne fort insinuante: eine person die sich treflich beliebt machen kan.

INSINUATION, *s. f.* [spr. *Insinuacion*] sanftes eindringen; einziehen. L'insinuation de la chaleur dans le corps: das eindringen der wärme in den leib.

INSINUATION, [im rechts-handel] eintragen; einschreibung eines handels in das gerichts-buch.

‡ INSINUATION, [in der rede-kunst] derjenige theil der rede, in deme der redner seine zuhörer künstlich überzeuget.

INSINUER, *v. a.* [im rechts-handel] in das gerichts-buch eintragen.

INSINUËR, beybringen; zu verstehen geben. Je lui ai insinuë un petit mot de cette affaire: ich habe ihm ein weniges von der sache beygebracht.

S'INSINUER, *v. r.* sich einschleichen; eindringen. Le chaud & le froid s'insinuent dans nos corps: die wärme und kälte dringen in unsere leiber ein.

S'INSINUER, sich einliebeln; einschmeicheln. S'insinuër dans le cœur de sa maitresse: sich bey seiner liebsten einschmeicheln.

INSIPIDE, *adj.* ungeschmackt; abgeschmackt; laff. Liqueur insipide: tranck ohne geschmack.

INSIPIDE, ungeschickt; abgeschmackt. Des vers insipides: abgeschmackte reime.

INSIPIDITE', *s. f.* ungeschmackt; laffheit.

‡ INSIPIDITE', die abgeschmacktheit eines buchs oder schrifft.

INSISTER, *v. n.* dringen; andringen; anhalten. Insister fort pour une chose: hart auf etwas dringen. Il insista jusques à ce qu'il l'eut obtenu: er hielt an, bis er es erhalten.

‡ INSITION, *s. f.* [beym gärtner] das pfropfen; zweigen.

INSOCIABLE, *adj.* das nicht beysammen bleiben kan. Le feu & l'eau sont insociables: feuer und wasser können nicht beysammen seyn; lassen sich nicht zusammen bringen.

INSOLATION, *s. f.* [spr. *Insolacion*] [in der artzney-kunst] stellung an die sonne. Remede préparé par insolation: artzney so an der sonnen bereitet worden.

INSOLEMMENT, *adv.* trotziglich; muthwillig; übermüthiglich.

INSOLENCE, *s. f.* muthwill; übermuth; kühnheit; trotz. Une insolence insupportable: ein unleidlicher muthwill. Parler avec insolence: trotziglich reden.

INSOLENT, *m.* INSOLENTE, *f. adj.* muthwillig; übermüthig; trotzig.

INSOLITE, [in gerichten] ungewöhnlich.

INSOLVABILITE', *s. f.* [im rechts-handel] unvermögen seine schuld zu bezahlen.

INSOLVABLE, *adj.* unvermögend; der nicht zu bezahlen hat.

INSOLUBLE, *adj.* [ein schul-wort] unauflöslich. Argument insoluble: eine unauflösliche schluß-rede.

INSOMNIE, *s. m.* aber besser *f.* schlaflosigkeit.

INSOUTENABLE, *adj.* das nicht kan behauptet werden. Opinion ridicule & insoutenable: eine lächerliche meinung, und die auf keine weise mag behauptet werden.

INSOUTENABLEMENT, *adv.* auf eine weise, die nicht zu behaupten.

INSPECTEUR, *s. m.* aufseher. Inspecteur des bâtimens: bau-aufseher; bau-director.

INSPECTEUR de l'infanterie, muster-Commissarius über das fuß-volck.

INSPECTION, *s. f.* [spr. *Inspeccion*] beschauung; besichtigung. L'inspection des astres: beschauung der sterne. L'inspection d'un cadavre: besichtigung eines todten cörpers.

INSPECTION, aufsicht. Avoir l'inspection sur les ouvriers: die aufsicht über die arbeiter haben.

INSPIRATION, *s. f.* [spr. *Inspiracion*] göttliche eingebung.

INSPIRATION, [in der heil-kunst] das anziehen der luft in dem athem-holen.

‡ INSPIRATION, angeben; rath. Il ne fait rien de bon que par inspiration d'autrui, er thut nichts gutes als was man ihme angibt.

INSPIRER, *v. a.* einblasen; eingeben. Dieu lui a inspiré ce dessein: Gott hat ihm diesen vorsatz eingegeben. Le demon inspire les méchans: der satan reitzet die bösen.

INSPIRER une passion à quelcun: einem eine regung beybringen; unvermerckt dazu anreitzen.

INSTABILITE', *s. f.* unbestand; unbeständigkeit; vergänglichkeit.

INSTALLATION, *s. f.* [spr. *Instalacion*] einsetzung in ein amt; einweisung.

INSTALLER, *v. a.* jemand in ein amt einsetzen; einführen; einweisen.

INSTAMMENT, *adv.* inständiglich; nachdrücklich.

INSTANCE, *s. f.* [im rechts-handel] rechts-gang; rechtfertigung; ausführung einer klag-sache; instantz.

INSTANCE, eifer; nachdruck; dringlichkeit. Prier avec instance: nachdrücklich [dringlich] bitten.

INSTANCE, [ein schul-wort] einwurf.

INSTANT, *s. m.* augenblick. Le dernier instant de la vie: der letzte augenblick des lebens.

INSTANT, *m.* INSTANTE, *f. adj.* dringlich; eiferig.

Instante sollicitation : dringliches anhalten.

A L'INSTANT, *adv.* augenblicklich; also bald.

A L'INSTAR, *adv.* On a créé de nouveaux officiers à l'instar des anciens: man hat neue bedienten, nach der weise der alten eingesetzt.

INSTAURATION, *f. f.* [spr. *Instauracion*] wiederbringung; herstellung.

INSTIGATEUR, *f. m.* anstifter; antreiber; verhetzer.

INSTIGATION, *f. f.* [spr. *Instigacion*] antrieb; anstiftung; verhetzung; anreitzung.

INSTIGATRICE, *f. f.* anstifterin; verhetzerin.

‡ INSTIGUER, *v. a.* antreiben; anstifften; verhetzen.

INSTILLER, *v. a.* tropfenweise; einflösen.

‡ INSTILLER un sentiment à quelqu'un, einem eine meinung beybringen.

INSTINCT, INSTINT, *f. m.* angebohrner trieb; natürliche neigung; regung. Les bêtes agissent par instinct: die thiere thun alles aus angebohrnem trieb. J'ai eu un bon instinct de me passer de cela: ich habe eine gute regung gehabt [es hat ein guter geist mir eingegeben,] daß ich mich dessen enthalten.

‡ INSTITUAIRE, f. INSTITUTAIRE.

INSTITUER, *v. a.* unterweisen; unterrichten; erziehen. Un enfant bien institué: ein wohlunterrichtetes [wohlerzogenes] kind.

INSTITUER, stiften; einsetzen. Instituer un ordre religieux: einen geistlichen orden stiften.

INSTITUER, [im rechtshandel] zum erben einsetzen.

INSTITUT, *f. m.* regel; ordnung; darnach man seine lebensart einzurichten hat.

INSTITUTAIRE, *f. m.* Professor Institutionum: auf der Universität.

INSTITUTEUR, *f. m.* stifter; urheber eines geistlichen ordens.

INSTITUTION, *f. f.* [spr. *Institucion*] stiftung; einsetzung. Une institution pieuse: eine gottselige [milde] stiftung.

INSTITUTION, unterweisung; zucht. Il a eu une bonne institution: er hat eine gute unterweisung gehabt.

INSTITUTION, [im rechtshandel] einsetzung eines erben im testament.

‡ INSTITUTION, das hauß zu Pariß, in welchem die angehende Patres Oratorij unterrichtet werdē.

INSTITUTS, *f. m. pl.* INSTITUTES, *f. f. pl.* die Institutiones juris.

INSTRUCTIF, *m.* INSTRUCTIVE, *f. adj.* lehrreich; zum unterricht diensam.

INSTRUCTION, *f. f.* [spr. *Instruccion*] unterricht; anweisung; nachricht. Instruction d'un pere à son fils: unterricht eines vaters an seinen sohn. Les instructions d'un ambassadeur: unterricht für einen gesandten.

‡ INSTRUCTION d'un procez; die arbeit, dadurch eine rechtssache zum vortrag gebracht wird, daß darüber möge gesprochen werden.

INSTRUIRE, *v. a.* unterrichten; unterweisen. Instruire les païsans aux armes: das land-volck im gewehr unterrichten. Instruire un chien à la chasse: einen hund zur jagt abrichten.

INSTRUIRE, [im rechtshandel] Instruire un procès: eine sache zum vortrag bringen, daß darüber erkannt werden möge.

INSTRUMENT, *f. m.* werckzeug; werckgeräth; gerüst; rüst-zeug.

INSTRUMENT, das männliche glied.

Il a servi d'instrument pour cela: er hat dazu mit geholfen; hat sich dazu gebrauchen lassen.

INSTRUMENT, urkunde; beglaubte schrift.

INSTRUMENS, *f. m. pl.* sing-spiele; musicalische werckzeuge; instrumente. Joüer des instrumens: auf musicalischen instrumenten spielen.

INSTRUMENS de sacrifice, [in der bau-kunst] opfer-gefäße, wie am Corinthischen borten.

INSTRUMENTAL, *m.* INSTRUMENTALE, *f. adj.* [in der vernunft-kunst] werckzeuglich; beyhelflich. Cause instrumentale: beyhelfliche [werckzeugliche] ursach.

‡ INSTRUMENTAL, *adj.* la Musique instrumentale, die instrumental Musik; die wissenschafft auf musicalischen instrumenten zu spielen.

INSTRUMENTER, *v. a.* urkunden [beglaubte schriften] ausfertigen.

INSUFISAMMENT, *adv.* unzulänglich; mangelhaft.

INSUFISANCE, *f. f.* unvermögen; unzulänglichkeit.

INSUFISANT, *m.* INSUFISANTE, *f. adj.* mangelhaft; unzulänglich; unvermögend; unwüssend.

INSULAIRE, *f. m.* eyländer; der auf einem eyland oder auf einer Insul wohnt.

INSULTE, *f. m.* aber besser *f.* schimpf; beschimpfung; hohn; schmach.

INSULTE, angrif; anfall.

INSULTER, *v. n.* und *a.* spotten; schmähen; beschimpfen. Insulter à la misere d'autrui: eines in seinem elend spotten. N'insulte point un malheureux, beschimpfe einen unglückseligen nicht.

INSULTER, *v. a.* anfallen; angreifen. Insulter un camp: ein lager anfallen.

INSUPORTABLE, INSUPPORTABLE, *adj.* unleidlich; unerträglich. Chose insuportable: eine unerträgliche sache.

INSUPORTABLEMENT, *adj.* unerträglicher weise.

INSURMONTABLE, *adj.* unüberwindlich; unabhelflich. Dificulté insurmontable: unüberwindliche hinderniß.

INTARISSABLE, *adj.* Source intarrissable: immerwährende quelle; die nicht aufhört; nicht versieget.

INTEGRAL, ALE, *adj.* [in der algebra] Calcul integral: integral-rechnung.

INTEGRANT, *m.* INTEGRANTE, *f. adj.* [in der vernunft-kunst] zum gantzen gehörig; ergäntzend. Parties integrantes: theile, die zum gantzen gehören; ein gantzes ausmachen.

INTE'GRE, *adj.* redlich; rechtschaffen. Un juge intègre: ein redlicher richter, der sich nicht bestechen läßt.

INTE'GRITE', *f. f.* vollkommenheit; gantzer [unbeschädigter] zustand einer sache. Cette chose se conserve dans son integrite: diese sache dauret unbeschädigt.

INTE'GRITE', redlichkeit; aufrichtigkeit; rechtschaffenheit; unschuld. L'intégrité d'un juge: die redlichkeit eines richters.

INTEGUMENT, *f. m.* [in der anatomie] häutgen; pergament-häutgen, so die innerlichen leibes-theile bedeckt.

INTELLECT, *f. m.* verstand; vernunft.

INTELLECTIF, *m.* INTELLECTIVE, *f. adj.* zum verstand gehörig. Faculté intellective: die kraft der seelen, durch welche der verstand sich äusert; verständniß.

INTELLECTION, *f. f.* [spr. *Intelleccion*] das vernehmen; verstehen; verständniß.

INTELLECTUEL, *m.* INTELLECTUELLE, *f. adj.* verständig; mit verstand begabt; geistlich.

INTELLIGENCE, *f. f.* verstand; begriff; erkänntniß. Avoir l'intelligence des langues: erkänntniß der sprachen haben; sprachen verstehen. Il a de l'intelligence: er hat verstand; kan eine sache geschwind begreifen.

‡ INTELLIGENCE, Ein geist.

geist. Les intelligences celestes, die Heiligen Engel.

INTELLIGENCE, freundschaft; gutes vernehmen. Etre en bonne intelligence avec quelcun: mit jemand in gutem vernehmen stehen.

INTELLIGENCE, heimliche verständniß. Prendre une place par intelligence: einen ort durch heimliche verständniß erobern.

INTELLIGENT, m. INTELLIGENTE, f. adj. vernünftig; verständig.

INTELLIGIBLE, adj. vernehmlich; verständlich. Chose fort intelligible: eine verständliche sache; die leicht zu verstehen.

INTELLIGIBLEMENT, adv. vornehmlich; verständlich. Parler intelligiblement: vernehmlich reden.

INTEMPERAMMENT, adv. unmäßiglich. Vivre intemperamment: unmäßiglich leben; in den wollüsten keine maß halten.

INTEMPE'RANCE, f. f. unmäßigkeit; schwelgerey. L'intemperance est nuisible a la santé: unmäßigkeit ist der gesundheit schädlich.

‡ INTEMPERANCE de langue, allzugrosse freyheit im reden.

INTEMPERANT, adj. unmäßig.

INTEMPE'RIE, f. f. [in der heil-kunst] unmaß; entstellung der lebens-säfte. L'intempérie du cerveau; du sang &c. eine entstellung im gehirn; im geblüt.

INTENDANCE, f. f. ober-aufsicht; amt eines ober-aufsehers. Il a l'intendance de la maison du Prince: er hat die ober-aufsicht des Fürstlichen hofes.

INTENDANT, f. m. ober-aufseher.

‡ INTENDANT de Marine, ober-aufseher über das seewesen.

‡ INTENDANT d'une armée, ein Königlicher ober-aufseher, welcher der armee folget, und acht darauf hat, daß die bezahlungen ordentlich geschehen und in allem gute ordnung gehalten werde.

‡ INTENDANT d'une maison, verwalter bey einem grossen Herren.

INTENDANTE, f. f. des ober-aufsehers weib; ober-aufseherin.

INTENDIT, f. m. [in gerichten] beweiß-artickel.

INTENTER, v. a. [im rechts-handel] klage erheben; anstrengen. Intenter une action contre quelcun: wider einen klage erheben.

INTENTION, f. f. [spr. *Intencion*] vorhaben; vorsatz; meinung. Avoir bonne intention: einen guten vorsatz haben. Diriger son intention: seine meynung richten; mit seinem vorsatz abzielen.

‡ Faire une chose à l'intention de quelcun, einem etwas zu gefallen thun.

‡ INTENTION ou INTENSION; der höchste grad einer eigenschafft. Le froid est dans sa plus grande intension, die kälte ist auf das höchste gestiegen.

INTENTIONNE', m. INTENTIONNE'E, f. adj. gewillet; gemeinet; gesinnet. Un homme bien intentionné: ein wohlgesinneter mann.

INTENTIONNEL, m. INTENTIONNELLE, f. adj. [in der schul-sprache] Les espéces intentionnelles: die eigenschaft der dinge, wodurch die sinne getroffen werden.

INTERCADENT, m. INTERCADENTE, f. adj. [in der heil-kunst] Poux intercadent: gebrochener puls; ungleicher puls.

INTERCADENT, unbeständig. Esprit intercadent, wanckelmüthiger mensch.

INTERCALAIRE, adj. [in der zeit-rechnung] eingeschaltet. Jour intercalaire: schalt-tag.

INTERCALATION, f. f. [spr. *Intercalacion*] einschaltung.

INTERCALER, v. a. einschalten.

INTERCEDER, v. n. fürbitten; fürsprechen; vermitteln.

INTERCEPTER, v. a. auffangen; aufheben. Intercepter des lettres: briefe auffangen.

INTERCEPTION, f. f. auffangung.

INTERCESSEUR, f. m. fürsprecher; fürbitter; mittler. Jesus Christ est nôtre intercesseur: Jesus Christus ist unser mittler.

‡ INTERCESSION, f. f. fürbitt.

INTERCOSTAL, m. INTERCOSTALE, f. adj. [in der anatomie] das zwischen den ribben sitzt.

INTERDICTION, f. f. [spr. *Interdiccion*] verbot; untersagung; inhibition.

INTERDIRE, v. a. verbieten; untersagen. [*J'interdis, nous interdisons, vous interdisez, ils interdisent: j'ai interdit: j'interdisis.*] Je lui ai interdit ma maison: ich habe ihm mein haus verboten.

INTERDIRE un magistrat, einem richter sein amt legen; untersagen. Interdire quelcun du maniment de son bien: einem die verwaltung seiner güter untersagen; einen unmündig machen.

INTERDIRE, irre machen; stören. Un bruit, qui s'eleva dans l'assemblée, interdit l'orateur, ein in der versammlung entstehender lerm machte den redner irre.

INTERDIT, f. m. [im rechts-handel] verbot; inhibition.

INTERDIT, [in der Römischen kirche] kirchen-bann; wodurch der öffentliche Gottes-dienst eingestellet und verboten wird.

INTERDIT, m. INTERDITE, f. adj. erstaunt; erschrocken; verstummet; verboten.

‡ INTERESSANT, adj. das aufmercksam machet.

INTERESSE', m. INTERESSE'E, f. adj. eigennützig; geitzig; gierig.

INTERESSE', mit befangen; mit-theil-habend. Une personne interessée dans l'affaire: einer der an der sache theil hat; dem daran mit gelegen.

INTERESSEZ, f. m pl. mitgenossen; consorten; die an einer sache theil haben; in einer sache befangen sind.

INTERESSER, v. a. zuziehen; einwickeln; einflechten; auf seine seiten bringen. Interesser ses amis dans sa querelle: seine freunde in seinen streit mit einziehen; einflechten. Interesser ses juges: seine richter gewinnen; auf seine seite bringen.

INTERESSER sa conscience: sein gewissen beschweren; beladen.

S'INTERESSER, v. r. beytreten; theil nehmen; sich annehmen. S'interesser pour quelcun: einem beytreten; sich eines annehmen. Je m'interesse dans tous vos maux & dans tous vos biens: ich nehme theil an alle dem bösen und guten, so euch widerfährt.

INTEREST, f. m. [spr. *Interêt*] zins; verzinsung. Païer de gros interêts: schwere zinsen geben. Joindre les interêts au principal: die zinsen zu dem haupt-stuhl schlagen.

INTEREST, angelegenheit; belang; vortheil; nutz. Preferer l'interêt public à son interêt particulier: die gemeine angelegenheit [den allgemeinen nutzen] seiner eigenen vorziehen. Il est dans mes interêts: er ist auf meiner seite; nimt sich meiner an. J'ai interêt dans cette afaire: die sache gehet mich an; belanget mich; es ist mir dran gelegen. † J'ai un interêt considerable dans ce vaisseau: ich habe grossen theil an der ladung dieses schiffs.

INTERJECTION, f. f. [spr. *Interjeccion*] [in der sprach-kunst] zwischen-wort.

INTERJECTION d'apel, [im rechts-handel] appelliren; einwendung einer appellation.

INTER-

INTERJETTER, *v. a.* [im rechts-handel] Interjetter apel: appellation einwenden.

INTERIEUR, *m.* INTE'RIEURE, *f. adj.* inwendig; innerlich. Les sens intérieurs: die innerliche sinnen. La partie intérieure d'une maison: das inwendige eines hauses.

INTE'RIEUR, *f. m.* das innerliche; das inwendige. Dieu seul connoit l'interieur: Gott allein kennet das inwendige.

‡ L'INTERIEUR d'une famille, was in einer familie vorgehet.

INTERIEUREMENT, *adv.* innerlich; von innen; das hertz.

INTERIM, *f. m.* mittlere zeit; zeitlang. Mettre un gouverneur par interim: einen befehlhaber auf eine zeit [mitler zeit] bestellen; bis nemlich ein ander recht eingesetzet werde.

INTERLIGNE, *f. f.* zwischen-zeile, was zwischen zwo linien eingerückt wird. Ecrit embarassé d'interlignes: eine schrift, da viel zwischen eingerückt.

INTERLINE'AIRE, *adj.* das zwischen zwo zeilen stehet; wechsel-zeilig. Interprétation interlineaire: wechsel-zeilige übersetzung. Glose interlineaire: zwischen-zeilige erklärung.

‡ INTERLOCUTEUR, *f. m.* eine person, welche in einem gespräch redend eingeführt wird.

INTERLOCUTION, *f. f.* [spr. *Interlocucion*] gespräch; unterredung.

INTERLOCUTION, [im rechts-handel] bey-urtheil.

INTERLOCUTOIRE, *adj.* Arrêt interlocutoire: bey-urtheil.

‡ INTERLOPE, ou INTERLOPRE, *f. m.* ein kaufarthey-schiff, welches verbottenen handel treibet.

INTERLOQUER, *v. a.* ein bey-urtheil sprechen.

INTERMEDE, *f. m.* zwischen-spiel; alles was zwischen denen haupt-handlungen eines schau-spiels aufgeführt wird.

‡ INTERMEDIAIRE, *adj.* das zwischen zweyen gewissen zeiten sich belaufet. Gages intermediaires: besoldung von einer zwischen-zeit.

‡ INTERMEDIAT, *adj.* das zwischen zweyen zielern stehet.

INTERMINABLE, *adj.* [neu wort] was nicht zu entscheiden; nicht zu vergleichen ist; unentscheidlich.

INTERMISSION, *f. f.* unterlassung; nachlaß; aufschub. Travailler sans intermission: ohn unterlaß arbeiten. Intermission de fièvre: nachlaß des fiebers.

INTERMITTANT, *m.* INTERMITTANTE, *f. adj.* nachläßlich; abwechselnd. Fievre intermittante: wechsel-fieber.

INTERNE, *adj.* innerlich; inwendig. Maladie interne: innerliche kranckheit.

INTERNONCE, *f. m.* päbstlicher sachwalter, der die stelle eines abgesandten vertritt.

INTEROSSEUX, *adj.* [in der anatomie] die zwischen den finger-beinen liegende mäußgen.

INTERPELLATION, *f. f.* [spr. *Interpelacion*] [im rechts-handel] auflage. On lui a fait l'interpellation de païer: es ist ihm die auflage der zahlung geschehen.

INTERPELLER, *v. a.* mahnen; auflage thun.

INTERPOLATEUR, *f. m.* der einem alten manuscript etwas beyfüget.

INTERPOLATION, *f. f.* zusatz.

INTERPOLER, manuscript verfälschen.

INTERPOSER, *v. a.* darzwischen legen; setzen; stellen. Quand la lune s'interpose entre le soleil & la terre: wenn der mond sich zwischen die sonne und den erdboden stellet.

INTERPOSER, anwenden; ins mittel schlagen. Interposer son autorité: sein ansehen anwenden. Personnes interposées: mittler; mittels-personen.

INTERPOSITION, *f. f.* [spr. *Interposicion*] darzwischen-legung; stellung. L'eclipse du soleil se fait par l'interposition de la lune entre le soleil & la terre: die sonnen-finsternis begiebt sich durch zwischen-stellung des monds zwischen die sonne und den erd-kreiß.

INTERPOSITION, vermittelung. L'interpolition des amis communs apaisa la querelle: die vermittelung beyderseitiger freunde legte den streit bey.

INTERPRETATION, *f. f.* [spr. *Interpretacion*] auslegung; erklärung; übersetzung; dollmetschung.

INTERPRETE, *f. m.* dollmetscher; ausleger.

La parole est l'interprete des pensées: die sprache ist der ausleger der gedancken.

INTERPRETER, *v. a.* auslegen; übersetzen; dollmetschen.

INTERREGNE, *f. m.* zwischen-regiment; erledigtes regiment; zeit von dem abgang eines regenten bis zur bestellung des nachfolgers.

INTERROGANT, *adj.* [in der sprach-kunst] Point interrogant: frag-zeichen.

INTERROGAT, *f. m.* [im rechts-handel] frag-stück, so einem beklagten oder zeugen zu beantworten vorgehalten wird.

INTERROGATIF, *m.* INTERROGATIVE, *f. adj.* das zum fragen gehört. Phrase interrogative: frag-wort; frag-weise gestellte red-art.

INTERROGATEUR, *f. m.* der gern fragt; der mit stätigem fragen anhält.

INTERROGATION, *f. f.* [spr. *Interrogacion*] [in der red-kunst] frage; frag-weise eingerichtete rede.

INTERROGATOIRE, INTERROGAT, *f. m.* [im rechts-handel] frag-stück.

INTERROGER, *v. a.* befragen; ausfragen; abhören. Interroger un témoin: einen zeugen abhören.

INTERROMPRE, *v. a.* [conjugirt wie *Rompre*] unterbrechen; einbrechen; stören; in die rede fallen. Interrompre les occupations de quelcun: eines geschäfte unterbrechen; stören. Interrompre quelcun; interrompre le discours de quelcun: einem in die rede einbrechen; in die rede fallen.

INTERRUPTION, *f. f.* [spr. *Interrupcion*] einbruch; hinderung; störung; nachlassung.

INTERRUPTION, [in der rede-kunst] abbrechen der rede, eine heftige gemüths-regung dadurch zu bedeuten.

INTERSECTION, *f. f.* [spr. *Intersecion*] [in der meß-kunst] durchschnitt; durchschneidung zweyer striche oder kreise.

INTERSTICE, *f. m.* raum; zwischen-raum; zwischen-weite; abstand.

INTERVALLE, *f. m.* zwischen-raum; zwischen-weite; abstand. Les intervalles des maisons: der raum zwischen den häusern. Par intervalles: weit von einander; in einiger weite eines von dem andern.

INTERVALLE, stillstand zwischen zweyen handlungen eines schau-spiels.

INTERVALLE, [in der singe-kunst] mittel-ton; halber ton, zwischen zweyen gantzen tönen.

INTERVALLE, zwischen-zeit; währung von einem gewissen ziel zu dem andern. L'intervalle depuis son depart jusqu'à son retour: die zeit von seiner abreise bis zu der wiederkunft.

Il a de bons intervalles, er hat gute zeiten. [wird von denen gesagt, so im haupt verruckt sind, mit denen es aber wechselt.]

INTERVENANT, *m.* INTERVENANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] der in einer klage-sache zutritt, eintritt; intervenient.

INTERVENIR, *v. n.* [*conjugir* wie *Venir*] zutreten; eintreten in die klage-sache; darzwischen kommen.

‡ INTERVENIR, sich in das mittel schlagen; in das mittel stehen.

INTERVENTION, *f. f.* [spr. *Intervancion*] eintritt; zutritt; intervention.

‡ INTERVERTIR, *v. a.* umkehren; verkehren.

INTESTAT, *m.* INTESTATE, *f. adj.* [im rechts-handel] ohne testament. Il est mort ab intestat: er ist ohne testament gestorben; hat kein testament aufgerichtet. Héritier ab intestat: rechtmäßiger erb-folger.

INTESTIN, *m.* INTESTINE, *f. adj.* innerlich; innerhalb landes. Guerre intestine: innerlicher kriege.

‡ INTESTINAL, *adj.* das zu dem eingeweide gehört.

INTESTINS, *f. m. pl.* eingeweide; gedärme.

INTIMATION, *f. f.* [spr. *Intimacion*] [im rechts-handel] peremtorische ladung. Assigner la partie avec intimation: den gegentheil peremtorisch vorladen.

INTIMÉ, *adj.* [im rechts-handel] appellat.

INTIME, *adj.* innig; vertraut; hertzlich. Un ami intime: ein vertrauter freund.

INTIMEMENT, *adv.* inniglich; vertraulich; hertzlich.

INTIMER, *v. a.* [im rechts-handel] einen vor das appellations-gerichte fordern.

INTIMER, anzeigen; andeuten. Intimer un concile: ein concilium ausschreiben.

INTIMIDATION, *f. f.* [spr. *Intimidacion*] zwang; schrecken; furcht-erweckung. Faire une chose par intimidation: etwas aus furcht [zwang] thun.

INTIMIDER, *v. a.* schrecken; furcht einjagen; verzagt machen.

INTITULATION, *f. f.* [spr. *Intitulacion*] überschrift; aufschrift eines buchs.

INTITULER, *v. a.* betiteln; dem buch einen titel [aufschrift] vorsetzen.

INTOLERABLE, *adj.* unerträglich; unleidlich. Une humeur intolerable: eine unerträgliche gemüths-art.

INTOLERABLEMENT, *adv.* unerträglicher weise.

INTOLERANCE, *f. f.* ungedult; unleidsamkeit.

INTOLERANCE, nicht-dultung, derjenigen, so mit gewissen leuten nicht einerley meynung in der religion hegen.

INTOLERANT, ANTE, *adj.* der leute von anderer religion nicht dulten will.

INTONATION, *f. f.* [spr. *Intonacion*] [in der singe-kunst] das anstimmen; anheben des gesangs.

INTRADOS, *f. m.* [in der bau-kunst] unter-bogen.

INTRAITABLE, *adj.* mit dem nicht auszukommen ist; der nicht mit sich handeln läßt.

INTRANT, *f. m.* [bey der universität zu Paris] wahl-herr; der von seiner nation erkohren wird, die wahl eines neuen Rectoris zu verrichten.

INTRE'PIDE, *adj.* unerschrocken; hertzhaft. Courage intrépide: unerschrockener muth.

INTRE'PIDITE', *f. f.* unerschrockenheit; muthigkeit; hertzhaftigkeit.

INTRIGUANT, *m.* INTRIGUANTE, *f. adj.* der mit heimlichen händeln umgehet.

INTRIGUANT, *f. m.* C'est un intriguant: der mischet sich in alle heimliche händel.

INTRIGUE, INTRIQUE, *f. f.* [das letzte ist falsch] heimlicher handel; geheime unterhandlung. Etre de l'intrigue: in dem heimlichen handel mit begriffen seyn. Avoir de l'intrigue: mit heimlichen händeln umgehen. Un homme d'intrigue: ein mensch, der gern mit heimlichen händeln zu thun hat. Il est hors d'intrigue: er ist ausser der gefahr, wird von krancken gesagt, mit denen sichs bessert.

‡ INTRIGUE, heimliches liebes-verständnis.

INTRIGUE, [in der tichtkunst] verworrener handel, so in einem geticht oder schau-spiel zu einem unvermutheten ausgang gebracht wird.

INTRIGUER, *v. n.* mit heimlichen händeln umgehen; sich in practiquen mischen.

‡ INTRIGUER, eine sache verwirren.

S'INTRIGUER, *v. r.* sich bemühen; durch list und urtheile nach etwas streben.

INTRIGUEUX, EUSE, *adj.* kupplerisch; listig.

INTRINSEQUE, *adj.* [in der philosophie] inwendig; innerlich. Qualité intrinseque: innerliche eigenschaft. † Valeur intrinseque: innerlicher gehalt; innerlicher werth.

INTRINSEQUEMENT, *adv.* innerlich. Cela est bon intrinsequement: das ist innerlich [in dem innersten] gut.

INTRODUCTEUR, *f. m.* anführer; der einem einen zutritt bey dem andern verschaft. Introducteur des ambassadeurs: königlicher bedienter, so die gesandten zur audientz aufführt.

INTRODUCTION, *f. f.* [spr. *Introduccion*] anführung; einführung.

INTRODUCTION, anweisung; anfang; erste lehr-sätze einer kunst. Introduction à la géographie: anweisung zu der erd-beschreibung.

INTRODUCTION, eingang einer predigt.

‡ INTRODUCTION, [im rechts-handel] der anfang; der erste vortrag eines processes.

‡ INTRODUCTION de la sonde, [in der heil-kunst] das künstliche einführen des suchers in eine wunde oder einen theil des leibs.

INTRODUCTRICE, *f. f.* anführerin. [ist nicht sehr gebräuchlich.]

INTRODUIRE, *v. a.* [*J'introduis; j'introduisis; j'ai introduit*] einführen; anführen. Je l'ai introduit à la cour: ich habe ihn bey hofe eingeführt; an den hof geführt.

INTRODUIRE une coutûme, eine gewohnheit einführen.

‡ INTRODUIRE la sonde, den sucher ansetzen und hinein bringen; wie bey denen wund-ärtzten üblich.

INTROÏT, *f. m.* INTROITE, *f. f.* [das letzte ist das gebräuchliste] eingang der meß. Le prêtre est à l'introïte: der priester ist im eingang; hat die meß gleich angefangen.

‡ INTROMISSION, *f. f.* [in der natur-lehre] der eingang; der einfluß.

INTRONISATION, *f. f.* einführung; einsetzung eines Bischoffs.

‡ INTRONISER, *v. a.* einen Bischoff einsetzen.

‡ INTROUVABLE, *adj.* das nicht zu finden ist, oder mit mühe gefunden wird.

S'INTRURE, *v. r.* sich eindringen; eines amts oder pfründ widerrechtlich anmassen.

INTRUS, *m.* INTRUSE, *f. adj.* eingedrungen; angemaßt; sich eines amts oder pfründ widerrechtlich annehmend.

INTRUSION, *f. f.* eindringung; widerrechtliche anmassung eines amts oder pfründ.

INTUITIF, IVE, *adj.* anschauend.

‡ INTUITION, *f. f.* die entdeckung einer gesuchten wahrheit durch den ersten anblick ohne einiges mühsames nachforschen.

INTUITIVEMENT, *adv.* anschauender weise; klärlich und deutlich.

IN-

‡ INTUS-SUSCEPTION, *s. f.* der innerliche zufluß des nahrungs-safts, sowohl in denen pflanzen als thieren.

INVAINCU, *m.* INVAINCUË, *f. adj.* unüberwindlich; noch niemahls überwunden.

INVALIDE, *adj.* [im rechts-handel] nichtig; ungültig; unkräftig; unbindig. Acte invalide: nichtige verschreibung.

INVALIDE, *s. m.* krüppel; im krieg verlähmter soldat. L'hôtel des invalides à Paris: das gast-haus; hospital der verlähmten soldaten zu Paris.

‡ INVALIDE, *adj.* schwach; das an kräften abgenommen hat.

INVALIDEMENT, *adv.* [im rechts-handel] nichtiglich; unkräftiglich; ungültiglich.

‡ INVALIDER, *v. a.* [im rechts-handel] ungültig machen oder erklären.

INVALIDITE', *s. f.* nichtigkeit; unbindigkeit; ungültigkeit einer handlung.

INVARIABLE, *adj.* unveränderlich; beständig.

INVARIABLEMENT, *adv.* unveränderlich; beständiglich.

INVASION, *s. f.* feindlicher überfall; einbruch; überzug.

INVECTIVE, *s. f.* schelt-wort; straf-rede; schmachrede.

INVECTIVER, *v. a.* schelten; strafen; schmähen.

INVENDU, *m.* INVENDUË, *f. adj.* unverkauft.

INVENTAIRE, *s. m.* [im rechts-handel] inventarium; rechts-beständige verzeichnis einer erbschaft, oder haabe eines schuldners, u. d. g.

INVENTAIRE, EVENTAIRE, *s. f.* hebe-korb; platter korb, worinn kraut oder fische feil getragen werden.

INVENTER, *v. a.* ersinnen; erdencken; erfinden. Inventer une nouvelle machine: ein neues rüstzeug ersinnen; erfinden. Inventer des bourdes: lügen erdencken; erdichten.

INVENTEUR, *s. m.* erfinder; ertichter.

INVENTIF, *m.* INVENTIVE, *f. adj.* sinnreich; glücklich in erfindungen.

INVENTION, *s. f.* [spr. *Invencion*] erfindung. Une belle invention: eine sinnreiche erfindung.

INVENTION, [in der rede-kunst] erfinnung der nöthigen beweiß-reden.

INVENTION, [in der Römischen kirche] das fest der kreutz-erfindung.

INVENTION, list; kunst; behendigkeit. Il trouve mille inventions pour arriver à ses fins: er erdenckt tausend künste, zu seinem zweck zu gelangen.

INVENTORIER, *v. a.* [im rechts-handel] ein inventarium aufrichten; inventiren.

INVENTRICE, *s. f.* erfinderin.

INVERSABLE, *adj.* das nicht umwirft. [wird von wagen gesagt.]

INVERSE, *adj.* [in der rechen-kunst] verkehrte regel detri.

INVERSION, *s. f.* umkehrung; umwendung.

‡ INVESTIGATEUR, *s. m.* der geheime sachen zu entdecken suchet.

‡ INVESTIGATION, *s. f.* das nachforschen nach heimlichen dingen und wissenschaften; it. [in der sprach-kunst] das nachsuchen des worts, von welchem ein anderes herkommt.

INVESTIR, *v. a.* einvesten; einsetzen; investiren; verleihen. Investir quelcun d'un benefice; d'un fief: einem eine pfründ; ein lehen verleihen; ihn damit investiren.

INVESTIR, einschliessen; umringen. Investir une place: einen ort einschliessen. Investir un corps de troupes: eine schaar umringen.

INVESTIR, [in der see-fahrt] schiff angreifen.

INVESTIR, [in der see-fahrt] stranden; unten anstossen.

INVESTITURE, *s. f.* verleihung; beleihung; investitur.

‡ INVESTITURE d'une place, die einschliessung eines vesten orts.

INVETERE', *m.* INVETERE'E, *f. adj.* veraltet; eingewurtzelt. Une maladie invéterée: eine eingewurtzelte [alte] kranckheit.

INVETERER, *v. n.* veralten; einwurtzeln. Il ne faut pas laisser invéterer les mechantes coutûmes: man muß die bösen gewohnheiten nicht einwurtzeln lassen.

INVINCIBLE, *adj.* unüberwindlich. Peuple invincible: ein unüberwindliches volck.

Dificulté invincible, unüberwindliche [unabhelfliche] schwürigkeit.

INVINCIBLEMENT, *adv.* unüberwindlich; unwidersprechlich. Prouver invinciblement: unwidersprechlich darthun.

INVIOLABLE, *adj.* unverletzlich; unverbrüchlich. Foi inviolable: eine unverletzliche treu.

INVIOLABLEMENT, *adv.* unverletzlich; unveränderlich; unverruckt.

INVISIBILITE', *s. f.* unsichtbarkeit.

INVISIBLE, *adj.* unsichtbar. Les esprits sont invisibles: die geister sind unsichtbar.

C'est un homme invisible, er ist unsichtbar; lässet sich selten sehen.

Cela est devenu invisible, es ist unsichtbar worden; verlohren; weggekommen.

INVISIBLEMENT, *adv.* unsichtbarlich; unsichtbarer weise.

INVITATION, *s. f.* [spr. *Invitacion*] einladung.

INVITATOIRE, *s. m.* [in der kirche] ermunterung zum lobe Gottes; vers-gesang, wodurch die gemeine sich zum lobe Gottes erwecket.

INVITER, *v. a.* bitten; nöthigen; einladen. Inviter quelcun à souper: einen zur abend-mahlzeit bitten.

INVITER, anregen; antreiben; reitzen. Le beau tems invite à la promenade: das schöne wetter macht, daß einer lust hat spatzieren zu gehen.

INVOCATION, *s. f.* [spr. *Invocacion*] anruffung; anbetung. L'invocation du nom de Dieu: die anruffung des namens Gottes.

INVOCATION, [in der tichtkunst] anruffung einer ertichteten gottheit, der man sich in den helden-gedichten bedienet.

INVOCATION des démons, bannung der geister durch zauber-segen.

INVOLONTAIRE, *adj.* ohne willen; nicht mit willen; unwillig. L'ignorance rend les actions involontaires: die unwissenheit macht, daß man etwas ohne willen [unwillig] thut.

‡ INVOLONTAIRE, das nicht von unserem willen abhanget. Le mouvement du coeur est involontaire: wir sind nicht meister über die bewegung des hertzens.

INVOLONTAIREMENT, *adv.* nicht mit willen; unwilliglich.

‡ INVOLUTION, *s. f.* die behaftung mit vielen schwärigkeiten.

INVOQUER, *v. a.* anruffen; anbeten. Il faut invoquer Dieu seul: Gott allein soll angeruffen werden.

INVOQUER, [in der tichtkunst] Invoquer les Muses: die Musen anruffen.

INUSITE', *m.* INUSITE'E, *f. adj.* ungewöhnlich; nicht bräuchlich; abgekommen. Mot inusité: ein wort, das nicht mehr im brauch ist.

INUTILE, *adj.* unnütz; undiensam; vergeblich. Paroles inutiles: unnütze worte. Chose inutile:

de jour pour la garde : die wache ist heut an ihm; er hat heut die wache. Il est de jour pour la trenchée: er ist heut in den lauf-gräben.

Les bons jours : die sonn- und hohe fest-tage.

JOUR pris, ein bestimmter tag. J'ai pris jour avec lui, ich habe mich mit ihm wegen eines gewissen tags verglichen; einen tag ausgesetzet.

LE JOUR des morts, das fest aller seelen.

LES GRANDS JOURS, die langen sommer-tage.

LES GRANDS JOURS, eine ober-commission, so von hofe nach den provintzen pflegt abzugehen. Les grands jours se tiennent en un tel lieu : die ober-commission wird an dem ort gehalten.

Vivre au jour la journée : sprw. von seinem täglichen verdienst leben; nicht mehr haben, als was man täglich erwirbt.

JOUR, zeit. Le jour viendra, que &c. die zeit wird kommen, rc. Un jour je lui dis: eines mahl sagte ich ihm. Nos jours: unsere zeit; die zeit, darin wir leben. Passer ses jours aux plaisirs; aux études: seine zeit in wollüsten; mit studieren zubringen.

‡ Craindre le grand jour : sich nicht sehen lassen; sich verbergen.

JOUR, licht; tag; tages-licht. Mettre au jour : an das licht [in die luft] stellen. Avant le jour : vor tage. De grand jour : bey hohem tage. Donner le bon jour : guten tag bieten; grüssen. En plein jour : bey hellem tage.

Ouvrage indigne du jour: eine schrift, so nicht werth ist, das licht zu sehen; in den druck zu kommen.

Donner jour à une question : einer frage licht geben; sie erläutern; erklären.

Mettre une pensée dans son jour: eine meinung deutlich vorstellen.

Donner un mauvais jour à une action : eine that übel deuten; auf eine nachtheilige weise vorstellen.

JOUR, [in der mahlerey] Le jour d'un tableau : das licht [der tag] eines gemählts; die schattierung.

Tableau dans un faux jour: gemähl, so in ein falsches licht gestellet; darauf das tages-licht wider seine schattierung fällt.

JOUR, [in der bau-kunst] Le jour d'une porte ou d'une fenêtre : das licht einer thür, oder fensters; die öfnung.

Bâtiment qui n'a pas assez de jour : ein bau, der nicht licht [fenster] genug hat.

Se faire jour l'épée à la main : mit dem degen in der faust sich raum machen; sich durchschlagen.

JOUR, raum; gelegenheit; anlaß. Donner jour à une revolte : zum aufruhr anlaß [gelegenheit] geben. C'est une afaire, ou il n'y a point de jour : es ist kein mittel zu der sache zu gelangen.

JOUR, leben. Venir au jour : gebohren werden. Voir le jour : leben. Perdre le jour : das leben verliehren; um das leben kommen. Avancer ses jours : seinen tod befördern; sein leben verkürtzen.

Il n'est pas encore jour ici : [wird von standes-personen gesagt, wann sie des morgens noch nicht zu sprechen sind] es ist noch nicht tag im hause; der herr ist noch nicht bey der hand; er läßt sich noch nicht sehen.

Se mettre à tous les jours : sprw. sich gemein machen; sich zu allen dingen brauchen lassen.

Elle est belle comme le jour : sprüchw. sie ist überaus schön; vollkommen schön.

JOUR de Dieu, *interj.* bey Gott, [ein gewöhnlicher fluch unter dem gemeinen volck] Jour de Dieu, si elle avoit fait cela, je l'étranglerois : bey Gott! wann sie das gethan hätte, wolte ich sie erwürgen.

DE JOUR à autre, *adv.* allgemach; nach und nach; von zeit zu zeit. Recevoir des avis de jour à autre : von zeit zu zeit nachricht erhalten. Croitre de jour à autre: allgemach wachsen.

D'UN JOUR à l'autre, *adv.* in einem tage; in der zeit zwischen zweyen tagen. De riche qu'il étoit, d'un jour à l'autre il est devenu pauvre: aus einem reichen mann ist er in einem tag arm geworden.

A' JOUR, *adv.* durchbrochen; durchsichtig. Panier à jour: durchsichtiger korb.

JOURDAIN, *f. m.* der Jordan.

JOURNAL, *f. m.* tag-buch; tag-register. Journal de marchand : eines kaufmanns tag-buch; handels-buch. Le journal des savans: gelehrtes tag-buch, darinn von neuen büchern nachricht gegeben wird.

JOURNAL, [in der see-fahrt] hand-buch; tag-buch; darinnen alles aufgezeichnet, was vorgehet.

JOURNAL, morgen-landes, tage-werck-acker; so viel als man mit einem pflug des tages umackern kan.

JOURNALIER, *m.* JOURNALIERE, *f. adj.* täglich. Mouvement journalier du ciel : die tägliche bewegung des himmels; täglicher umlauf. Experience journaliére: tägliche erfahrung.

JOURNALIER, unbeständig; veränderlich. Homme journalier : ein unbeständiger mensch. Les armes sont journaliéres : das kriegs-glück ist veränderlich; wechselt bald ab.

JOURNALISTE, *f. m.* verfasser eines gelehrten tag-buchs.

JOURNE'E, *f. f.* tag; tag-zeit; Une agréable journée : ein angenehmer tag. Travailler toute la journée: den gantzen tag arbeiten.

JOURNE'E, tages-arbeit; tage-lohn. Païer les journées aux ouvriers: den arbeitern ihr tag-lohn bezahlen.

JOURNE'E, tag-reise. Venir à grandes journées : mit starcken tage-reisen kommen. A' trois journees de là: drey tage-reisen von dannen.

JOURNE'E, schlacht; feld-schlacht; haupt-treffen. La journée de Hochstet : die schlacht bey Höchstät.

JOURNELLEMENT, *adv.* täglich; alle tage.

JOUSTE, *f. f.* [spr. *Joûte*] ring-rennen; turnier; stechen.

Entrer en joûte avec sa femme : mit seinem weib der liebe pflegen.

JOÛTER, *v. n.* rennen; stechen.

JOUTEREAUX, *f. m.* [in der see-fahrt] zwey gleiche höltzer, welche die quer-höltzer zu der bram-segel-stange unterstützen.

JOUTEREAUX, [in der see-fahrt] einige an die schiff-spitze gefügte höltzer.

JOÛTEUR, *f. m.* renner; stecher.

JOUVENCE, *f. f.* jugend.

JOUVENCEAU, *f. m.* jüngling; jung-gesell.

JOUVENCELLE, *f. f.* junges mägdlein.

JOUXTE, *prep.* nach.

JOYAU, *f.* JOIAU.

JOYE, &c. *f.* JOIE.

IPECACUANHA, IPEREAU, *f.* Y.

‡ IPSOLA, eine gattung wolle aus Constantinopel.

‡ IRACAHA, ou IRUCAHA, *f. m.* ein grosser baum in America, dessen frucht einer birn gleichet, und gut zu essen ist.

IRASCIBLE, *adj.* [in der philosophie] Apétit irascible : entrüstende regung; entrüstung.

IRE, *f. f.* zorn. [wird allein in getichten, und von wichtigen dingen, gebraucht.]

IRIS, *f. f.* regen-bogen.

IRIS, Iris, ein poetischer weibs-name.

IRIS, [in der anatomie] der augen-bogen.

IRIS, schwertel; blaue lilien.

IRIS, ein durchscheinend blauer edelstein.

IRONIE, *f. f.* [in der rede-kunst] schertz-rede; spott-rede; schimpf-wort; hohn-rede.

IRONIQUE, *adj.* höhnisch; spöt-

spöttisch. Ris ironique: ein hönisches lachen.

IRONIQUEMENT, *adv.* höhnisch; spotts-weise; schimpfs-weise.

‡ IROQUOIS, *f. m.* ein einwohner des landes Canada; ein grober ungeschliffener tölpel.

IRRADIATION, *f. f.* [spr. *Irradiacion*] das anstrahlen; bestrahlen.

IRRAISONNABLE, *adj.* unvernünftig. Animal irraisonable: unvernünftiges thier.

IRRAISONNABLEMENT, *adv.* unvernünftiger weise.

IRRATIONEL, *m.* IRRATIONELLE, *f. adj.* [in der meß-kunst] unvermeßlich.

IRRE'CONCILIABLE, *adj.* unversöhnlich.

IRRE'CONCILIABLEMENT, *adv.* unversöhnlicher weise.

‡ IRRECOUVRABLE, *adj.* ist eins mit IRRECUPERABLE, so folget.

IRRECUPERABLE, *adj.* unwiederbringlich.

‡ IRREDUCTIBLE, *adj.* [in der schmeltz-kunst] das nicht mehr zusammen gefüget werden mag; wird insonderheit gesagt, wenn die theile eines metalls so aufgelöset sind, daß sie nicht mehr in die form des metalls zu bringen sind.

IRREFRAGABLE, *adj.* unwidersprechlich; unstreitig. Un témoignage irrefragable: ein unwidersprechliches zeugniß.

IRREGENERE', *m.* IRREGE'NERE'E, *f. adj.* unwiedergebohren.

IRREGULARITE', *f. f.* unordigkeit; unrichtigkeit.

IRRE'GULARITE', [in der Römischen kirchen-zucht] unfähigkeit zu denen geistlichen orden.

IRRE'GULIER, *m.* IRRE'GULIERE, *f. adj.* unordig; unrichtig; irregular; den regeln der kunst zuwider. Esprit irrégulier: ein unrichtiger mensch. Fortification irréguliere: irregulare vestung. Verbe irrégulier: ein unrichtiges[ungleich fliessendes]wort.

IRRE'GULIER, [in derRömischen kirche] der geistlichen orden unfähig.

IRRE'GULIEREMENT, *adv.* unordiglich; unrichtiglich; wider die regeln der kunst.

IRRE'LIGIEUSEMENT, *adv.* ruchloser; gottloser weise.

IRRELIGIEUX, *m.* IRRELIGIEUSE, *f. adj.* Gottes vergessen; gottlos; verächter des gottesdiensts; ruchlos.

IRRELIGION, *f. f.* ruchlosigkeit; Gottes-vergessenheit; verachtung des gottesdiensts; gottlosigkeit.

IRREMEDIABLE, *adj.* unabhelflich; unheilbar. Maladie irremediable: unheilbare kranckheit.

IRREMISSIBILITE', *f. f.* unvergeblichkeit; unerläßlichkeit.

IRREMISSIBLE, *adj.* unerläßlich; das nicht kan vergeben werden. Crime irremissible: unerläßliches verbrechen.

IRREMISSIBLEMENT; *adv.* unerläßlich; ohne vergebung.

IRREPARABLE, *adj.* unwiederbringlich. Perte irreparable: ein unwiederbringlicher schade.

IRREPARABLEMENT, *adv.* unwiederbringlich.

IRRE'PREHENSIBLE, *adj.* unsträflich; unverweißlich.

IRRE'PREHENSIBLEMENT, *adv.* unsträflicher weise.

IRREPROCHABLE, *adj.* unverweißlich; unverwerflich. Conduite irreprochable: unverweißliches verhalten. Témoin irreprochable: unverwerflicher zeuge.

IRREPROCHABLEMENT, *adv.* unverwerflicher; untadelhafter weise.

IRRESISTIBLE, *adj.* dem man nicht widerstehen mag.

‡ IRRESISTIBLEMENT, *adv.* auf eine solche weise, deren nicht mag widerstanden werden.

IRRESOLU, *m.* IRRESOLUë, *f. adj.* ungewiß; zweifelmüthig; wanckelbar; der noch keinen vesten schluß gefasset; unentschlossen; unschlüßig.

IRRESOLUTION, *f. f.* [spr. *Irresolucion*] ungewißheit; zweifelmuth; wanckelmuth.

IRRE'VERENCE, *f. f.* ehrvergessenheit; unterlassung der schuldigen ehrerbietigkeit.

IRRE'VE'REMMENT, *adv.* ehr-vergessentlich.

IRRE'VE'RENT, *m.* IRRE'VE'RENTE, *f. adj.* ehrvergessen.

IRREVOCABLE, *adj.* unwiederruflich.

IRREVOCABLEMENT, *adv.* unwiederruflich.

IRRISION, *f. f.* verlachen; auslachen; verhöhnung.

IRRITATION, *f. f.* [spr. *Irritacion*] reitzung; verhetzung zum zorn; erbitterung.

‡ IRRITATION d'une plaïe, die erzörnung einer wunde.

IRRITER, *v. a.* reitzen; verhetzen; erzörnen; verbittern. Irriter une passion: eine gemüths-regung reitzen.

IRRITER la douleur: den schmertz reitzen; erregen.

S'IRRITER, *v. r.* ergrimmen; sich erzörnen; zornig werden.

IRRORATION, *f. m.* anfeuchtung. it. verpflantzung einer kranckheit, vermittelst der excrementen, damit grünende dinge angefeuchtet werden.

IRRUPTION, *f. f.* [spr. *Irrupcion*] einbruch; einfall des feindes. Païs sujet aux irruptions des ennemis: ein land, so feindlichen einfällen unterworfen.

ISABEAU, ISABELLE, *f. f.* Isabelle; ein weibs-nahme.

ISABELLE, *f. m.* Isabellen-farb.

ISABELLE, *adj.* Isabellen-färbig. Cheval Isabelle: ein Isabellen-färbig pferd.

‡ ISAGA, *f. m.* ein officiant bey dem Türckischen Kayser, welcher sein Groß-Kämmerer mag genennet werden.

ISAIE, *f. m.* Esaias; ein manns-name.

‡ ISAMBERT, ist in der Normandie der name einer art von butter-birnen.

ISAMBRON, gattung zeugs, zu den kleidern.

ISARD; art von gemsen.

ISCHIADIQUE, *adj.* Veines ischiadiques: die grossen und kleinen hüft-adern.

ISCHION, *f. m.* die hüffte.

ISCHURIE, *f. f.* [in der heil-kunst] gäntzliche verstopfung des harns.

‡ ISELASTIQUE, *adj.* der bey-nahme gewisser wett-streiten bey denen Griechen.

‡ ISIAQUE, *adj.* das der abgöttin Isis zugehöret.

‡ ISIES, ou ISIENNES, *f. f. pl.* feste zu ehren der Isis.

‡ ISIS, *f. f.* Isis, eine göttin der Egyptier.

ISLE, *f. f.* [spr. *Ile*] insul; eyland.

‡ ISLET, ISLOT. ISLOTTE, eine gar kleine insul.

ISNEL, [alt wort] hurtig; behend; geschickt.

ISOCHRONABLE, ou ISOCHRONE, *adj.* [das letztere ist üblicher] [in der mathematic] was zu gleicher zeit geschiehet.

ISOLE', *m.* ISOLE'E, *f. adj.* [in der bau-kunst] frey-stehend; nirgend anstossend. Colonne isolée: eine freystehende säule.

‡ ISOLE', frey; der von niemand dependiret; der keine verwandten mehr lebend hat.

ISOLEMENT, *f. m.* abstand einer seule von einem pfeiler; einer mauer, u. d. g.

ISOLER, *v. a.* frey stellen. Isoler un apartement: eine wohnung frey [von andern abgesondert] stellen.

ISOMERIE, *f. f.* [in der algebra] art und weise eine gleichung von den brüchen zu befreyen.

ISOPERIMETRE, *adj.* [in der

main de Dieu: die gerechten sind in Gottes hand.

JUSTE, *adv.* richtig; genau. Ecrire juste: richtig schreiben. Discerner juste: genau unterscheiden. Tout juste: gantz recht; eben recht.

Tout juste, [in höhnischem verstand] gar recht; wohl getroffen.

JUSTE-AU-CORPS, *f. m.* rock; leib-rock; manns-rock. Juste-au-corps de femme: jacke; leibrock eines weibs.

JUSTE-AU-CORPS de pierre, gefängniß.

JUSTEMENT, *adv.* billiglich; rechtmäßiglich. Il a été puni justement: er ist rechtmäßig gestraft worden.

JUSTEMENT, gleich; eben. Il arriva justement à point nommé: er langte eben an auf die bestimmte zeit.

JUSTESSE, *f. f.* richtigkeit; ebenmaß; übereinstimmung. Une grande justesse d'esprit: eine grosse richtigkeit des verstandes; genaue erkäntniß. Parler avec justesse: eine zierliche richtigkeit im reden beobachten. La justesse des parties fait la beauté du tout: die übereinstimmung [das ebenmaß] der theile bringt die schönheit des gantzen zuwege.

JUSTICE, *f. f.* recht; gerechtigkeit. Rendre justice à chacun: jedermann sein recht thun.

JUSTICE, billigkeit; gunst. Rendre justice au merite: die verdienste nach der billigkeit achten; die verdienste gehörig loben; hoch halten; belohnen. Faites moi la justice de croire, que je suis vôtre serviteur: erweiset mir die gunst [erkennet mich davor] zu glauben, daß ich euer diener bin.

JUSTICE, gericht. Exercer une charge de justice: ein amt im gericht verwalten.

JUSTICE, gericht; gerichtbarkeit. La haute & basse justice: die hohe und niedere gerichte. Justice fonciere: gerichts-zwang über zinsen und gülten.

JUSTICE, gerichts-ort; gerichtsstube. Apeller quelcun en justice: einen vor gericht fordern.

JUSTICE, vollstreckung eines todes-urtheils. On fera justice aujourd'hui: man wird heut einen richten; einen armen sünder abthun.

JUSTICE, [in der gottes-lehre] angeschaffene heiligkeit und gerechtigkeit der ersten eltern.

JUSTICE, [in der gottes-lehre] gnade der rechtfertigung; oder gerecht-machung.

JUSTICIABLE, *adj.* dem gericht unterworfen; gerichtbar.

JUSTICIER, s. HAUT-JUSTICIER.

JUSTICIER, *v. a.* abthun; hinrichten.

JUSTIFIANT, *m.* JUSTIFIANTE, *f. adj.* rechtfertigend; loshelfend; behauptend. Piece justifiante: urkunde, so die sache rechtfertiget; von der sache hilft; die sache behauptet.

‡ JUSTIFICATEUR, *f. m.* [bey dem schrifftgiesser] das instrument mit welchem die schrifften zu der vollkommenheit gebracht werden.

JUSTIFICATIF, *m.* JUSTIFICATIVE, *f. adj.* zum beweis [zur rechtfertigung] dienend. Piece justificative: urkunde, wodurch eine sache erwiesen [behauptet; gerechtfertiget] wird.

JUSTIFICATION, *f. f.* [spr. *Justificacion*] verantwortung; rechtfertigung.

JUSTIFICATION, [in der gottes-lehre] La justification du pécheur devant Dieu: die rechtfertigung des sünders bey Gott.

JUSTIFICATION, [in der druckerey] gleichheit; vergleichung der columnen.

JUSTIFIER, *v. a.* rechtfertigen; lossprechen. Il a été justifié: er ist losgesprochen worden.

JUSTIFIER, erfüllen; wahr machen. Il a justifié le proverbe, que l'oisiveté est la mere du vice: er hat das sprüchwort erfüllet, daß der müßiggang die mutter aller laster sey.

JUSTIFIER, [in der gottes-lehre] La grace justifie le pécheur: die gnade rechtfertiget den sünder.

JUSTIFIER, [in der druckerey] die columnen vergleichen; gleich lang und breit machen.

‡ JUSTIFIER, [bey dem schrifftgiesser] die neugegossenen schrifften mit der alten vergleichen, damit sie in der höhe just werde.

‡ JUSTINE, *f. f.* Venetianische silber-Müntz, sonsten *Ducaton* genant.

JUVEIGNEUR [quasi jeune seigneur] der andere bruder, der nach dem ältesten kommt.

‡ JUXTA-POSITION, *f. f.* [in der natur-lehre] das anhangen neuer theilen, dadurch ein stück an grösse zunimmet und wachset.

IXEUTIQUE, *adj.* vogel-fang mit leim-ruthen.

K.

K, [spr. *Ka*] ein K. [Es wird wenig mehr gebraucht, und an dessen statt das c gesetzet.]

KACOURNE, *f. f.* art von schild-kröten, die weit grösser als die gemeinen.

KAEY, *f. f.* hoher und dicker baum im Mohren-land.

KALENDES, *s.* CALENDES.

KALI, sonst SOUDE genannt, Soer-saltz; saltz-schmaltz; aschen-saltz, kommt aus einem kraut, das am meer-ufer wächßt.

KARABE', *f. m.* gelber Ambra, oder ein reines hartz, das aus den erd-adern ins meer fließet. Bernstein oder Agtstein.

KARAT, *s.* CARAT.

KARAOUTA, ou KAROUATA, staude in America, † so eine gattung Aloe.

‡ KATTEQUI, *f. m.* blauer baumwollener zeug aus Surata.

‡ KAVIA, KAVIAC, ou CAVIAL, Stör-Rogen.

‡ KEN, *f. m.* Siamische Ele.

‡ KEPATH, *f. m.* kleines Arabisches gewicht.

KERMES, *f. f.* kermes-baum.

KINOCEPHALE, *f. f.* grosser Egyptischer affe.

KIRIELLE, [in der Frantzösischen tichtkunst] gesang, darinn alle gesetze mit einer reimzeile schliessen.

KIRIELLE, register; verzeichniß; auszug.

KIRIELLE, Litaney.

KIRIE-ELEISON, *f. m.* das theil in der messe, wo die anruffung Gottes geschiehet.

‡ KISTE, *f. f.* eine gattung wollen.

‡ KISTE, ein Maß zu flüßigen dingen, bey denen Arabern.

KOLACH, *f. m.* art von pflaumen-bäumen in Abyßinien.

‡ KOUAN, *f. m.* ein gewisser Saamen der zu der bereitung des Carmins dienet.

L.

L, *f. f.* [spr. *Elle*] ein L.

LA *art. fæm.* die. La prudence: die klugheit.

LA', *f. m.* la; [ein ton in der singe-kunst]

LA' *part.* [wird hinter die worte angefügt] da; dort. Ces maraux-là: die schlüngel. Ah! que dites-vous là? ach! was sagt ihr da?

LA', *adv.* da; dort. Asseïez-vous là: setzt euch da nieder. Allez-vous-en là: gehet dahin.

LA'LA', *interj.* fort! ey! nu! Làlà, continuez: fort, fort; gehet weiter. Làlà, ne faites pas tant de bruit: ey nu, macht nicht so viel wesens.

HO'-LA', *interj.* hört! hieher!

‡ LABADISTES, *f. m. pl.* Laba-

Labadisten; anhängere der meinungen Johannis Labadie.

‡ LABARUM, *s. m.* eine art von fahnen, welche vor denen Römischen Kayseren hergetragen wurden.

LABEUR, *s. f.* arbeit. Un labeur extrême: eine schwere arbeit.

‡ LABEUR, das ackeren; das pflugen der felder. s. LABOUR.

LABIALE, *adj.* [in der sprachkunst] Lettre labiale: buchstab, so mit den äuseren lippen ausgesprochen wird.

Offres labiales, [im gerichts-handel] mündliches erbieten.

LABILE, *adj.* Memoire labile: schwache [hinfällige] gedächtniß.

LABIRINTE, *s. m.* irr-garten.

LABIRINTE, schwere; verworrene sache.

‡ LABIRINTE, [in der anatomie] eine höhle in dem ohr, welche in dem steinichten bein sich findet.

‡ LABIRINTE, [bey dem bau-meister] eingelegter boden nach dem riß eines irr-gartens.

‡ LABIZA, *s. m.* eine gattung ambra, die sehr wohl riechet, und in Carolina aus der geritzten rinde eines baums fliesset.

LABORATOIRE, *s. m.* Laboratorium: Chimischer schmeltz-herd.

LABORIEUX, *m.* LABORIEUSE, *f. adj.* arbeitsam; fleißig.

LABORIEUSEMENT, *adv.* arbeitsamlich; mühsamlich.

LABOUR, *s. m.* feld-arbeit; pflug-art; hacke. Terre qui est en labour: acker, so unterm pflug ist. Donner un labour à la vigne: dem wein eine hacke geben.

LABOURABLE, *adj.* urbar; pflugbar. Terre labourable: urbar-land.

LABOURAGE, *s. m.* acker-arbeit; pflügen.

‡ LABOURAGE, heist auch zu Paris das ausladen des weins; biers rc. aus denen schiffen.

LABOURER, *v. a.* ackern; pflügen; hacken. Labourer un champ: einen acker pflügen. Labourer une vigne: einen weinberg umhacken.

Les cochons & les taupes ont presque tout labouré ce pré, die schweine und maulwürfe haben fast die gantze wiese umgewühlt.

LABOURER, den sand um den form-rahmen benetzen und umrühren [bey dem bley-giesser.]

LABOURER, [in der see-fahrt] an den grund stossen.

Cette ancre laboure, dieser ancker hafftet nicht recht.

Il aura bien à labourer avant que de gagner son procez: er wird sich treflich herum tummeln müssen, ehe er seinen proceß gewinnet.

‡ LABOURER les vins, den wein aus denen schiffen laden.

LABOUREUR, *s. m.* ackermann.

LABOUREUR, [bey dem bley-giesser] rühr-stock.

LABURNUM, bohnen-baum, der ein sehr hartes holtz hat.

LAC, *s. m.* ein see; weiher.

LACER, LASSER, *v. a.* schnüren.

LACER un corps de jupe, ein leibstuck zuschnüren.

LACER, durchziehen. Lacer un tablier de rouge, de bleu &c. eine schürtze mit rothem, blauen u. d. g. band durchziehen.

LACERATION, *s. f.* [spr. *Laceracion*] zerreissung [wird nur in gerichts-händeln gebraucht.]

LACE'RE', *m.* LACE'RE'E, *f. adj.* zerrissen.

LACE'RER, *v. a.* zerreissen.

LACERET, *s. m.* bohrer.

‡ LACERNE, *s. f.* eine art von röcken bey denen alten Römern.

LACERON, *s. m.* weg-warten; weg-weiß.

LACET, LASSET, *s. m.* schnür-senckel.

LACET, schlinge; schleife. Il est pris comme au lacet: er ist gefangen wie in einer schlingen.

LÂCHE, *adj.* schlaff; schlapp; los. Corde trop lâche: eine allzuschlaffe seite.

LÂCHE, schändlich; schmählich; ehrvergessen; feig; muth-los. Esprit lâche: ein feiges [ehr-vergessenes] gemüth. Une lâche complaisance: eine schändliche gefälligkeit.

LÂCHE, *s. m.* schand-bube; der weder ehr noch hertz hat.

LÂCHEMENT, *adv.* schlaff; los. Le galon est cousu trop lâchement: die schnur ist allzu los aufgenähet.

LÂCHEMENT, langsam; nachlässig. Les ouvriers vont lâchement en besogne: die arbeiter arbeiten sehr langsam.

LÂCHEMENT, schändlich; ehrvergessener weise; verzagt. Il s'est rendu lâchement: er hat sich schändlicher weise ergeben.

LÂCHER, *v. a.* nachlassen; ablassen; auflassen; loslassen. Lâcher une corde: eine saite ablassen. Lâcher la bride: den zaum nachlassen; schiessen lassen. Lâcher les écluses: die schleusen auflassen. Lâcher un prisonnier: einen gefangenen los lassen. Lâcher un soupir; un mot: einen seuffzer; ein wort auslassen. Lâcher de l'eau: das wasser lassen; pissen. Lâcher un trait: einen pfeil abschiessen. Lâcher un coup de fusil, de canon: eine flinte, ein stück abschiessen.

LÂCHER les sergeans après un larron: die häscher nach einem dieb ausschicken.

LÂCHER les chiens, die hunde los lassen; anhetzen.

LÂCHER le pié, die flucht nehmen; durchgehen.

LÂCHER le pié, angefangenes werck fahren lassen.

LÂCHER l'aiguillette: seine nothdurft verrichten.

LÂCHER la main: es näheren kauff geben.

LÂCHER prise: von seinem vorhaben abstehen.

Les pruneaux lâchent le ventre: die pflaumen machen offenen leib.

LÂCHETE', *s. f.* mattigkeit. Sentir une lâcheté dans tous les membres: mattigkeit in allen gliedern fühlen.

LÂCHETE', langsamkeit; trägheit; nachläßigkeit. Travailler avec lâcheté: langsam [nachläßig] arbeiten.

LÂCHETE', schande; zagheit. Faire des lâchetés: schande [schändliche dinge] begehen.

LACIF, &c. s. LASCIF.

‡ LACINIE', E'E, *adj.* verkerbt; wird von denen kräuteren gesagt. Feuilles laciniées, verkerbte blätter.

LACIS, s. LASSIS.

‡ LACONIEN, ENNE, *adj.* ein Lacedämonier.

LACONIQUE, *adj.* Stile Laconique: kurtze und bindige schreib-art.

LACONIQUEMENT, *adv.* Parler Laconiquement: mit kurtzen und nachdrücklichen worten reden.

LACONISME, *s. m.* kurtze und bindige red-art.

LACRIMAL, *m.* LACRIMALE, *f. adj.* thränend. Fistule lacrimale, thränen-aug, schaden am aug, davon es allezeit thränet.

LACRIMATOIRE, *s. m.* thränen-krüglein bey den alten.

‡ LACTAIRE; Colonne lactaire, eine zu Rom ehemahls aufgerichtete säule, bey welcher die findling ausgesetzet wurden.

LACTE', *m.* LACTE'E, *f. adj.* Les veines lactées: die milch-adern in dem kleinen gedärm.

LACUI, *s. m.* eine Sinesische amsel.

LACUNE, *s. f.* mangel; ausgelassene worte in einer schrift.

LAÇURE, LASSURE, *s. f.* durchzogen band.

LADANUM, *f. m.* dunckel-grünes gummi.

LADRE, *adj.* aussätzig; finnig. Il est ladre: er ist aussätzig. Un cochon ladre: ein finniges schwein.

LADRE, unempfindlich, in ansehung des leibes und des gemüths.

LADRE, [bey der jägerey] Un lievre ladre: ein hase, der sich in brüchen aufhält.

LADRE, [auf der reut-schul] Cheval qui a des marques de ladre: pferd, das weisse flecke um die augen und auf der nase hat.

LADRE, knauser; karger filtz. C'est un franc ladre: er ist ein ertz-knauser.

LADRE, *f. m.* aussatz.

LADRERIE, *f. f.* aussatz.

LADRERIE blanche, langwierige und hart ansitzende krätze.

LADRERIE, kargheit; filtzigkeit; knauserey.

LADRERIES, lazaret; siechenhauß.

‡ LADRESSE, *f. f.* eine aussätzige weibs-person; it. eine karge filtzin.

‡ LAGAN, *f. m.* das recht der landes-herren, über einen theil der verunglückten schiffen und güter, welche das meer an das ufer stösset.

‡ LAGIAS, gedruckte leinwand aus Pegu.

‡ LAGOPUS, *f. m.* hasen-fuß, ein kraut.

LAGUE, *f. f.* [in der seefahrt] ort wo das schiff durchstreicht.

LAGUNE, *f. f.* canal zu Venedig.

LAI, *m.* LAÏE, *f. adj.* weltlich. Cour laïe: weltliches gericht. Frere lai: laien-bruder; mönch der nicht priester ist.

LAI, *f. m.* lehr-gedicht, in der alten Frantzöschen poesie.

LAI, ou LAIS, *f. m.* laß-eiche.

LAI, f. LE'.

LAID, *m.* LAIDE, *f. adj.* häßlich; ungestalt; greulich. Un visage laid: ein häßliches gesicht. Une laide bête: ein greuliches thier. Un habit laid: ein ungestalt kleid. Une laide saison: ein häßlich wetter.

‡ LAIDANGER [ein veraltetes wort] schmähen; schänden.

LAIDE, *f. f.* eine ungestalte [häßliche] person.

LAIDEUR, *f. f.* häßlichkeit; ungestalt.

LAIDRON, *f. f.* ungestaltes mägdlein.

LAIE, *f. f.* eine bache; wilde zucht-sau.

LAIE, [bey der jägerey] wildbahn; durchgehauener weg im wald.

LAIE, [bey der jägerey] schalm; zeichen so an die bäume gemachet wird.

LAIE, [bey den stein-metzen] zweyspitz, ein spitziger hammer.

LAIER, *v. a.* mit dem zweyspitz behauen.

LAIER, *v. a.* einen weg durch den wald hauen.

LAIER, bäume anschalmen.

LAIETTE, *f. f.* kiste; kasten.

LAÏETIER, *f. m.* kisten-macher.

LAÏEUR, *f. m.* der die bäume anschalmet.

LAINAGE, *f. m.* wollen-handel; wollen-waar. Faire trafic de lainage: mit wollen [wollen-waaren] handeln.

‡ LAINAGE, ou LANAGE, das aufkratzen der wollenen tuchen.

‡ LAINAGE, das zehenden-recht von der wolle, welches denen zustehet, so den kleinen zehenden beziehen.

LAINE, *f. f.* wolle. † Il se laisse tondre la laine sur le dos, sprüchw. er lasset mit ihme umgehen wie man will.

‡ Il a des piés de laine, sprüchw. er ist langsam wann es darum zu thun ist, daß er jemand einen gefallen erweise.

‡ LAINER, ou LANER, *v. a.* aufkratzen; bey denen tuch- und strümpff-fabricanten.

‡ LAINER une tapisserie, tapeten mit wollen-staub bedecken.

‡ LAINEUR, *f. m.* ein ausbreiter; kratzer.

LAINEUX, *m.* LAINEUSE, *f. adj.* wollig; woll-reich.

LAINIER, *f. m.* wollen-bereiter; wollen-scheider.

LAINIERE, *f. f.* wollen-scheiderin; wollen-bereiterin.

LAÏQUE, *adj.* weltlich; der in weltlichem stand lebt. Une personne laïque: eine weltliche person. Un habit laïque: eine weltliche kleidung.

LAIS, *f. m.* laß-reiß.

LAISARD, f. LE'SARD.

LAISSE, f. LESSE.

LAISSEE, *f. f.* [bey der jägerey] mist von wölfen oder schwartzem wild.

LAISSER, *v. a.* (*Je laisse: je laisserai; je laisserois: lairrai* und *lairrois* sind falsch.) lassen; verlassen; überlassen; hinterlassen. Laisser sa femme: sein weib verlassen. Il a laissé peu de bien & beaucoup de dettes: er hat wenige habe und viel schulden hinterlassen. Laisser des vestiges: spuren hinter sich lassen. Les ennemis ont laissé beaucoup de morts sur la place: die feinde haben viel todte auf dem platz hinterlassen. Je vous laisse ma maison pour cent écus: ich lasse (überlasse) euch mein hauß um hundert thaler.

LAISSER, zulassen; nicht hindern. Il faut le laisser faire: man muß ihn thun lassen nach seinem willen; ihm den willen lassen. Laissez le entrer: laßt ihn hereinkommen.

‡ LAISSER, hinterlegen. Je vous laisse mon argent & mes papiers jusques à mon retour: biß zu meiner widerkunfft hinterlege ich euch mein geld und schrifften.

‡ LAISSER, überlassen. Je laisse cela à vôtre prudence: ich überlasse solches eurer klugheit.

‡ A' prendre ou à laisser: die waar hat ihren preiß, es ist nicht zu marckten.

Le malade laisse aller tout sous lui, der krancke thut alles unter sich ins bette.

LAISSER courre les chiens, [bey der jägerey] die hunde lauffen lassen; loß hetzen.

Elle a laissé aller le chat au fromage, sie hat sich um ihr krantzgen bringen lassen.

Il vaut mieux laisser son enfant morveux, que de luy arracher le nez, es ist besser, daß man aus zweyen üblen das kleineste erwählet.

Ne pas laisser, nicht ermangeln; nicht unterlassen. Il est pauvre, mais il ne laisse pas d'être honnête: er ist arm, aber darum doch ehrlich. Je ne laisserai pas de vous avertir à tems: ich will nicht ermangeln euch zu rechter zeit nachricht zu geben.

‡ LAISSER la bride sur le cou à quelqu'un, einen sich selbst überlassen.

SE LAISSER, *v. r.* geschehen lassen; sich ergeben; hinlassen. Se laisser aller au vice: sich die untugend verleiten lassen; sich der untugend ergeben. Se laisser mourir: dahin sterben.

‡ SE LAISSER batre, sich schlagen lassen. Se laisser entendre: sich hören lassen; allzu offenhertzig reden. Se laisser mener par le nez: sich an der nasen führen lassen.

‡ LAISSES & RELAIS, was das meer an dem ufer zuruck lasset.

LAIT, *f. m.* milch. Lait de vache: kuh-milch. Lait de femme: frauen-milch. Lait de beurre: butter-milch. Lait clair: molcken. Petit lait: molcken.

‡ Jeune lait, milch von einem weib, das kürtzlich erst niederkommen ist.

‡ Vieux lait, milch von einem weib,

weib, das schon längsten nieder-kommen.

‡ Fievre de lait, das milch-fieber.

Veau de lait, ein saugend kalb; saug-kalb.

Dent de lait, milch-zahn.

Il a sucé cela avec le lait, er hat dieses mit der mutter-milch eingesogen; von kind auf angenommen.

Faire une vache à lait d'une afaire, sprüchw. eine melck-kuh daraus machen; guten nutzen von einer sache haben; einer sache wohl geniessen.

Troubler le lait à une nourice, ein amme schwängern.

Avaler un afront comme du lait, sprüchw. einen schimpf verschlucken; einstecken; ungerochen hinnehmen.

Frere de lait, soeur de lait, kinder die eine amme gehabt; eine brust gesogen.

LAIT virginal, jungfer-milch; zugerichtetes wasser zum waschen des angesichts.

La voïe de lait, die milch-straß am himmel.

LAIT de figuier, feigen-baum-saft.

LAIT d'amendes, mandel-milch.

LAIT d'oeufs frais, die milch, so in frischen eyern befindlich.

‡ Soupe de lait, eine farbe weisser thieren, welche auf Isabelle sich ziehet; heiter Isabelle farb.

LAITAGE, *f. m.* milch-werck; milch-speise.

LAITANCE, *f. f.* milch der fische.

LAITANCE, weiß-kalck; dünn eingerührter kalck zum weissen.

LAITE, *f. f.* milch der fische. Une bonne laite de carpe: eine gute karpen-milch.

LAITE', *m.* LAITE'E, *f. adj.* [von fischen] milchen; der milch hat. Une carpe laitée: ein milch-karpe.

LAITE'E, *f. f.* [bey der jägerey] hunde-wurf.

LAITERIE, *f. f.* milch-kammer; milch-keller; molcken-haus.

LAITEUX, *m.* LAITEUSE, *f. adj.* gewächs so einen weissen saft hat, wie milch. Les laituës font laiteuses: die lactuken haben einen milch-saft.

Opale laiteuse, ein milch-färbiger opal.

LAITIER, schlacken.

LAITIERE, *f. f.* milch-weib; milch-verkäuferin; milch-trägerin.

LAITON, LETON, *f. m.* meßing.

LAITRON, *f. m.* siechen-kraut.

LAITUE, *f. f.* lactuk; sallat. Laituë pommée: kopf-sallat.

‡ LAIZE, die breite, welche ein zeug zwischen beyden enden haben solle.

LAMANAGE, *f. m.* geleit; weisung; einholung eines schiffs in, oder aus dem hafen.

LAMANEUR, *f. m.* lots-mann; bots-mann der die schiffe geleitet; in, oder aus dem hafen holet; zu recht weiset.

LAMBDOÏDE, *adj.* [in der anatomie] winckel-nath am hintertheil des haupts.

LAMBEAU, *f. m.* fleck; lappe; lumpe. Son habit s'en va en lambeaux: sein kleid zerfällt in lappen.

LAMBEAU d'un auteur, stück (spruch) aus einem buch.

LAMBEAU, [bey der jägerey] das gefege, oder die abgeschlagene rauche haut vom hirsch-geweihe.

LAMBEAU, [bey dem hüter] stück tuch, worauf der hut liegt, wenn man ihn in die form bringt.

LAMBEL, LAMBEAU, *f. m.* [in der wappen-kunst] turnier-kragen; banck.

LAMBIN, ine, *adj.* langsam; der nicht von dem fleck konmt.

‡ LAMBINER, *v. n.* langsam machen.

‡ LAMBIS, *f. m.* ein grosser meer-schneck, dessen fleisch die wilden Americaner essen.

LAMBOURDE, *f. f.* ribbe; unterschlag, worauf die breter eines bodens genagelt werden.

‡ LAMBOURDE, eine doppel-latte; ein stück geschnittenes holtz, so drey zoll ins gevierte dick ist.

‡ LAMBOURDE, der unterste banck in einem steinbruch.

LAMBREQUIN, *f. m.* [in der wappen-kunst] helm-decke.

LAMBRIS, *f. m.* getäfel; tafel-werck; womit die wände oder decke eines gemachs bekleidet werden.

LAMBRIS, gegypste decke in einem gemach.

LAMBRISSAGE, *f. m.* tafel-werck.

LAMBRISSAGE, gyps-decke in einem gemach.

LAMBRISSER, *v. a.* vertäfeln; mit tafel-werck bekleiden.

LAMBRISSER, gypsen; vergypsen.

LAMBRUCHE, *f. f.* härling; wilder wein.

LAME, *f. f.* klinge; degen-klinge. Lame à dos: eine rücken-klinge; rücken-streicher. Lame vuidée: eine hohl-klinge.

C'est une fine lame, sprüchw. er ist ein schlauer gast.

LAME, lemme; messer-klinge.

LAME, blech. Laïette couverte de lames d'or: kästlein mit golden blech beschlagen.

LAME, lahn, so bey der gold-spinnerey gebraucht wird.

LAME, latte am bortenwircker-stuhl.

LAME, scheerung; der aufzug des garns bey dem weber.

LAME, [in der see-fahrt] welle; meeres-woge.

LAME à deux tranchans, schiefer-hammer.

‡ LAME de citron, d'orange, zitronen- oder pomerantzen-schalen riemen-weiß zerschnitten.

LAME', ée, *adj.* mit lahn durchzogen.

LAMENTABLE, *adj.* kläglich; jämmerlich; erbärmlich. Voix lamentable: klägliche stimme. Etat lamentable: jämmerlicher zustand.

LAMENTABLEMENT, *adv.* kläglich; jämmerlich. Se plaindre lamentablement: jämmerlich klagen.

LAMENTATION, *f. f.* [spr. *Lamentacion*] jammer-klage.

LAMENTER, *v. a.* beklagen; bejammern. Lamenter son malheur: sein unglück beklagen.

SE LAMENTER, *v. r.* klage führen; kläglich thun. Se lamenter sans cesse: sich ohn unterlaß beklagen; unaufhörlich klagen; klage führen.

LAMENTIN, *f. m.* ein Americanischer see-fisch, sehr gut zu essen.

LAMIE', *f. f.* ein schädlicher meer-fisch.

‡ LAMIER, *f. m.* der die lahnen zur gold-spinnerey, oder die latten an den borten-wircker-stühlen machet.

LAMINOIR, *f. m.* [in der müntz] das ziehe-eisen; die plett-mühle.

‡ LAMON, *f. m.* Brasilien-holtz.

‡ LAMPANTE, *adj.* klar; schön durchscheinend; wird von dem öhl gebraucht.

‡ LAMPARILLAS, eine art leichter Kamelot, der zu Lille gemacht wird.

LAMPAS, [auf der reut-schul] der frosch; eine pferde-kranckheit.

LAMPASSE', *m.* LAMPASSE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit ausgestreckter zunge. Lion de gueules, armé & lampassé d'or: ein rother löwe mit güldenen klauen und zunge.

‡ LAMPASSES, *f. f.* gedruckte zeuge von denen küsten von Coromandel.

LAMPE, *f. f.* lampe. Une lampe d'eglise: eine kirchen-lampe.

Feu de Lampe, [in der schmeltz-

schmeltz-kunst] brennende lampe, darüber was gekocht oder geschmoltzen wird.

LAMPE d'argent au ciel penduë, [poetisch] der mond.

Cul de lampe, [in der baukunst] hangende rose oder ander zierath an einem gewölb oder decke.

Cul de Lampe, [in der druckerey] final-stock; zierath, womit am ende der schrifft der übrige raum der seiten erfüllet wird.

LAMPE'E, *f. f.* ein vollgeschenckt glas; streich-volles glas. Boire des lampées: mit streich-vollen gläsern herum trincken.

LAMPER, *v. n.* mit vollen gläsern trincken.

LAMPERON, *f. m.* röhr an der lampe, wodurch der tocht gezogen wird.

LAMPION, *f. m.* thönerne lampe.

LAMPION à parapet, pech-pfanne, die man in belagerten örtern gebraucht.

LAMPON, *f. m.* kremp-hake auf dem hut.

LAMPON, *f. m.* sauf-lied; runda. Chanter des lampons: runda singen.

LAMPROIE, *f. f.* lamprete.

LAMPRON, *f. m.* eine glas-lampe, so in die kirchen-lampen gesetzt wird.

LAMPRON, erdenes öl-krüglein.

LAMPSANE, *f. m.* gemeiner brauner senff.

LANCE, *f. f.* lantze. Bien manier sa lance: die lantze wohl führen.

Etre à beau pié sans lance: sprüchw. ohne pferd und gewehr seyn.

LANCE à feu, feuer-pfeil; feuer-spieß; ein kunst-feuer.

LANCE, standarten-stange.

LANCE, lantzierer; reuter, so eine lantze führt. Une compagnie de cent lances: eine fahn von hundert lantzirern.

LANCE-GAYE, halbe picke, auf den schiffen.

‡ LANCE, lange ruder-stangen, mit welchen die schiff-leuthe gefechte halten.

‡ Rompre une lance: eins wagen; sich mit einem in streit einlassen.

‡ Briser des lances pour quelcun: eines ehre retten wider seine feinde.

‡ Baisser la lance: nachgeben; sich unterwerfen.

‡ LANCE courtoise, eine lantze, an deren das eisen nicht gespitzt ist.

LANCER, *v. a.* schiessen. Lancer un dard: einen wurf-pfeil schiessen.

Le soleil lance ses raïons: die sonne scheußt ihre strahlen.

‡ LANCER, schleudern; wie die alten grosse steine zu schleudern wußten, mit denen dazu verfertigten machinen.

LANCER, [bey der jägerey] ein wild austreiben; aus dem lager jagen. Lancer un cerf; un lievre: einen hirsch; hasen austreiben.

SE LANCER, *v. r.* schiessen; schnell anlaufen; grimmig ansallen. Le lion se lança sur lui: der löwe schoß auf ihn zu; fiel ihn schnell und grimmig an.

LANCERON, kleiner hecht.

LANCETTE, *f. f.* laß-eisen des balbiers, womit er zur ader läßt.

LANCIER, *f. m.* lantzirer; lantzen-träger.

C'est un chaud lancier: sprüchwort: es ist ein schlag-los; ein eisen-fresser; ein stäncker. It. ein großsprecher, der sich viel vermisset, das er nicht thun kan, sonderlich in liebes-wercken.

‡ LANCIERE, öffnung, durch welche das wasser auf das mühlrad schiesset.

‡ LANCIERS, gewände oder seiten-stück an einem kamin.

LANCOIR, *f. m.* schütz-bret, bey der mühle.

LANDAN, *f. f.* baum in den Moluckischen insuln, aus dessen marck die einwohner brodt machen.

LANDE, *f. f.* heide; sand-feld; unfruchtbares sand-land. † it. schwache stellen in einem buch.

LANDE, nisse in den haaren.

LANDGRAVE, *f. m.* und *f.* Land-graf; Land-gräfin.

LANDGRAVIAT, *f. m.* Landgrafschaft.

LANDI, LANDIT, *f. m.* [vor diesem schriebe man das letzte, nun schreibt und spricht man *Landi*] beytrag, so vorzeiten dem Rector der hohen schule zu Paris gegeben worden.

LANDI, jahrmarckt zu S. Denis.

LANDIE, *f. f.* wasser-leffze der weiblichen scham.

LANDIER, *f. m.* brand-ruthe.

LANDIT, *f.* LANDI.

LANDREUX, *m.* LANDREUSE, *f. adj.* kräncklich.

LANERET, *f. m.* fincken-habicht; blaufuß, das männlein.

LANGAGE, *f. m.* sprache; rede. Le vieux langage: die alte sprache. Avoir soin de la pureté du langage: sich einer reinen sprache [rede] befleissen. Cessés de tenir ce langage: höret auf also zu reden; haltet mit solchen reden ein.

La poësie est le langage des dieux: die poesie ist die sprache der götter.

LE LANGAGE des yeux: die augen-sprache; das wincken mit den augen.

Le langage des cieux nous parle de la grandeur de Dieu: die rede des himmels [die wunderbahre schöpfung des himmels] zeuget von der allmacht Gottes.

LANGARD, *adj.* geschwätzig; plauderhaft; lästerend.

LANGE, *f. f.* windel. Lange de toiles; de drap: leinene; tuchene windel.

LANGE, tuch-lappe, bey dem kupfer-drucker.

LANGE, tuch-lappe, bey dem papier-macher.

LANGE', *f. m.* eine melone von Langé, einem städtlein in *Touraine*. Man muß sagen, *Langeais*, wie es die beste scribenten gebrauchen.

LANGOUREUX, *m.* LANGOUREUSE, *f. adj.* matt; schwach; kräncklich.

LANGOUREUSEMENT, *adv.* mattiglich; kräncklich.

LANGOUSTE, *f. f.* heuschrecke.

LANGOUSTE de mer, *f. f.* meer-heime; meer-heuschrecke.

LANGUE, *f. f.* zunge. Tirer la langue: die zunge ausstrecken.

Avoir bien de la langue: eine schmeidige zunge haben; viel schwätzen; wohl zu reden wissen.

Prendre langue: forschen; kundschaft einziehen.

Avoir la langue grasse: eine schwere zunge haben; nicht rein aussprechen; lispeln oder schnarren.

C'est une méchante langue; une langue serpentine: das ist eine läster-zunge; ein läster-maul.

Avoir la langue liée: nichts reden dörfen; nicht sagen dörfen, was man weiß.

Avoir la langue bien penduë: eine lange zunge haben; fertig reden.

Etre maitre de la langue: seines mauls herr seyn; zu rechter zeit reden und schweigen können.

La langue lui a fourché: er hat sich verschnappt.

Tenir sa langue: das maul halten; die zunge im zaum halten; sich im reden mäßigen.

Donner du plat de la langue: sprüchw. einem schmeicheln; fuchsschwäntzen.

LANGUE, sprache. Savoir la langue du païs: die landes-sprache verstehen. La langue sainte: die heilige sprache; d. i. die Hebräische. Maitre de langues: sprach-meister. Langue vivante: lebende sprache; die im gebrauch und übung ist. Langue morte: abgestorbene sprache; die nicht mehr geredet, sondern allein geschrieben wird.

LANGUE, [bey dem Malteser-ritter-orden] nation. La langue Espagnole: die Spanische nation; Spanische ritter.

LANGUE, [im blumen-bau] das aufrecht stehende blat an der Iris.

LANGUE, streife landes, so sich ins meer erstreckt; erd-enge zwischen zweyen meeren.

LANGUE, [bey dem glaser] der strich, womit das glas angeschnitten wird.

LES AIDES DE LA LANGUE, [auf der reut-schul] das zusprechen oder schnaltzen, womit das pferd aufgemuntert wird.

LANGUE de boeuf, ochsen-zunge; ein wildes heil-kraut.

LANGUE de cerf, hirsch-zunge; ein heil-kraut.

LANGUE de cheval, zungen-blat; zapfen- oder kehl-kraut.

LANGUE de chien, hunds-zunge; eine art disteln.

LANGUÉ, *m.* LANGUÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit ausgestreckter zunge.

LANGUEÏER, *v. a.* nach den finnen sehen; die schweine unter der zunge besehen, ob sie finnig sind.

LANGUEÏER, ausforschen; aushorchen.

LANGUEÏEUR, *f. m.* finnen-kuker.

LANGUETTE, *f. f.* zünglein.

LANGUETTE, die muschel; der knopf an dem deckel einer kannen.

LANGUETTE, tangent in einem spinett, clavicordium, u. s. w.

LANGUETTE, [in der anatomie] gurgel-ritz.

LANGUETTE, schied-wand der feuer-mauren.

LANGUETTE, [bey dem goldschmied] silber-plättigen zum probieren.

LANGUETTE de balon, hölzerne röhre zum aufblasen der ballone.

LANGUETTE de balance, das zünglein in der wage.

‡ LANGUETTE, [an denen *Hautbois* und andern blasenden instrumenten] die fallen von meßing oder silber.

LANGUEUR, *f. f.* mattigkeit; schwachheit; abnehmen der kräfte. Trainer sa vie en langueur: sein leben in mattigkeit hinbringen; von kräften kommen.

LES LANGUEURS d'amour, die liebes-kranckheit; verliebte sehnsucht.

LANGUIER, *f. m.* geräucherte schweins-zunge.

LANGUIR, *v. n.* matt seyn; schwach seyn; von kräften kommen. Languir de foiblesse: durch kranckheit abgemattet seyn.

Le bourreau a fait languir son patient: der hencker hat den armen sünder lang geqvälet.

LANGUIR, verdrüßlich seyn; lange weile haben.

LANGUIR dans la misere: kümmerlich leben; in kummer und dürftigkeit leben.

LANGUIR, verliebt seyn; sich in liebe sehnen. Elle ne laissa pas long tems languir son amant: sie hat ihren buhlen nicht lang in der sehnsucht gelassen.

La ville languit: es ist alles halb todt in der stadt.

Depuis la paix les nouvelles languissent: seit dem frieden hört man nicht viel neues.

LANGUISSAMMENT, *adv.* mattiglich; schwächlich.

LANGUISSANT, *m.* LANGUISSANTE, *f. adj.* matt; schwach; kraftlos; von kräften gekommen. Santé languissante: schwache gesundheit.

Secours languissant, schwache [langsame] hülfe.

Stile froid & languissant, eine dürre und matte schreib-art, die weder zierlichkeit noch nachdruck hat.

LANGUISSANT, verliebt; sehnsüchtig. Des yeux languissans: verliebte augen.

LANICE, *adj.* Bourre-lanice: scheer-wolle; kratz-wolle.

LANIER, *f. m.* ein fincken-habicht; blaufuß, das weiblein.

LANIERE, *f. f.* [bey der falcknerey] wurf-rieme.

LANIERE, lederne rieme; streiffe, etwas einzufassen.

LANIERE, peitsche, womit die knaben den topf oder treibel umtreiben.

LANQUERRE, *f. f.* ein schwimm-gürtel.

LANSPEÇADE, s. ANSPEÇADE.

LANSQUENET, *f. m.* lantz-knecht, ein karten-spiel.

LANSQUENET, lantz-knecht; kriegs-knecht zu fuß.

LANTER, LENTER, *v. a.* [spr. *Lenté*] das kupfer zierlich schlagen; hämmern.

LANTERNE, *f. f.* latern; wind-leuchte. Lanterne sourde: blinde laterne; diebs-leuchte.

LANTERNE, [in der bau-kunst] latern; durchbrochene haube auf einem gebäu.

LANTERNE, verschlagener stand in einem verhör-saal, darinn man verborgen zuhören kan.

LANTERNE, kasten, worinn die probier-wage stehet.

LANTERNE magique, zauber-latern, durch welche allerley bilder an einer wand erscheinen; camera obscura.

LANTERNE de moulin, spindel; getrieb in einer mühle.

LANTERNE, [bey der artillerie] lad-schaufel.

LANTERNES, *f. f. pl.* gewäsch; unnutz geschwätz.

LANTERNER, *v. a.* plaudern; schwätzen; unnütze reden treiben.

LANTERNERIE, *f. f.* unnützes gewäsche; narren-geschwätz.

LANTERNIER, *f. m.* laternen-macher.

LANTERNIER, anstecker der strassen-laternen.

LANTERNIER, wäscher; plauderer; schwätzer.

‡ LANTERNIER, ein mensch, der unschlüßig ist in seinen sachen.

‡ LANTERNISTES, *f. m.* die glieder einer Academie zu Toulouse.

LANTIPONAGE, *f. m.* fratzen; possen; narrentheidung.

LANTIPONER, *v. a.* possen treiben; narrentheidung treiben.

LANTURE, *f. f.* spiegel von dem hammer auf dem kupfer.

LANTURLU, ertichtetes wort, dienend zu einer höhnischen antwort, die nichts bedeutet.

LANUSURE, *f. f.* [in der bau-kunst] überkleidung mit bley, wie bey den walm-sparren, u. a. m.

LAPER, *v. a.* wasser lecken; wie die hunde, füchse, u. a. m. thun.

LAPEREAU, s. LAPREAU.

LAPIDAIRE, *f. m.* edelstein-händler.

LAPIDAIRE, stein-schneider; diamant-schleifer.

‡ LAPIDAIRE, le stile lapidaire: die schreib-art, welche in aufschriften auf stein, metall, etc. gebräuchlich ist.

LAPIDATION, *f. f.* [spr. *Lapidacion*] steinigung; eine todes-strafe bey den Juden.

LAPIDER, *v. a.* steinigen.

LAPIDIFICATION, *f. f.* [spr. *Lapidificacion*] [in der schmeltz-kunst] zu steinmachung.

LAPIDIFIER, *v. a.* zu stein machen; in stein verwandeln.

LAPIDIFIQUE, *adj.* das die kraft hat, etwas in stein zu verwandeln; zu stein zu machen. Fontaine lapidifique: eine zu stein machende quelle.

LAPIN, *f. m.* kanin; kaninchen; küniglein.

LAPINE, *f. f.* das weiblein unter den kaninchen.

LAPINIERE, *f. f.* kaninchen-garten.

LAPIS, *f. m.* lasur-stein.

LAPON, *f. m.* Lappländer.

LAPONIE, *f. f.* Lappland.

LAPREAU, *f. m.* junges kaninchen.

LAPS, *f. m.* [im rechts-handel]

Laps de tems: verlauf der zeit; verlaufene lange zeit. Coutume établie par laps de tems: von langer zeit hergebrachte gewohnheit.

LAPS, *m.* LAPSE, *f. adj.* abgefallen. [es wird nur gesagt von dem, welcher den Catholischen glauben verlassen hat, und zwar mit dem wort *Relaps*] Il est laps & relaps: er ist vom Catholischen glauben abgefallen.

LAQS, LAS, *f. m.* [spr. allezeit *Las*] schlinge; schleife. Prendre le gibier avec des laqs: das weidwerck mit der schlinge fangen. Laqs d'amour: zweifels-knote.

Il est tombé dans mes laqs: er ist mir in das netz gefallen; ich habe ihn ertappt.

LAQUAIS, *f. m.* lakey.

LAQUE, *f. f.* lack; gummi-lack.

LAQUELLE, *f.* LEQUEL.

LARCIN, *f. m.* dieberey; diebstahl. Faire un larcin: einen diebstahl begehen.

LARCIN, gestohlen gut. Reveler un larcin: gestohlen gut verhelen.

LARCIN amoureux, ein liebesraub; liebes-beute.

Livre rempli de larcins: ausgeschmiert buch.

LARD, *f. m.* speck. Petit lard: schrot-fleisch; durchwachsener speck. Lever le lard: den speck zum trocknen oder räuchern aufhängen. Gras à lard: speck-fett; sehr fett.

Il est vilain comme du lard jaune: er ist ein geitz-teufel.

‡ LARD de la baleine, die fette des wallfisches, wie auch anderer fischen; thran.

Collation lardée: mahlzeit, wo speisen und früchte zugleich aufgetragen werden.

LARDER, *v. a.* spicken. Larder un chapon: einen kapaun spicken.

LARDER un jambon de clous de girofle & de canelle: einen schincken mit würtz-nägelein und zimmet bestecken.

LARDER, stechen; durchstechen. Il étoit tout lardé de fléches: er war über und über mit pfeilen durchschossen.

LARDER la bonette, [in der see-fahrt] schuß unter wasser verstopfen, damit es nicht in das schiff dringe.

LARDERE, *f. f.* eine kol-meise.

LARDOIRE, *f. f.* spick-nadel.

LARDON, *f. m.* speck-schnitte zum spicken.

LARDON, schertz-wort; stachelrede. Donner un petit lardon en passant: einen kleinen stich mit unterlaufen lassen.

LARE, *f. m.* haus-gott, bey den alten Heyden.

LARGE, *adj.* weit; breit; geraum. Fosse large: ein breiter graben. Habit large: ein weites kleid.

Opinion large: eine gelinde meinung; die nicht streng [nicht gar genau] gehet.

Conscience large, ein weites gewissen.

‡ Un casuiste large, ein leichtsinniger [casuist] gewissens-rath.

LARGE, mild; freygebig. Il est large du bien d'autrui, & chiche du sien: er ist mild von fremdem gut, und karg mit dem seinen.

LARGE, *f. m.* raum. Il est logé au large: er hat eine geraume wohnung.

LARGE, [in der see-fahrt] Prendre le large; courir le large: die see kiesen; sich auf das hohe meer begeben.

Prendre le large: sprüchw. sich aus dem staub machen; aus dem gefängnis entlaufen.

LARGE, [auf der reut-schul] Cheval qui va au large: pferd, das einen weiten kreis nimmt.

AU LARGE, *adv.* bequemlich; geräumlich; gemächlich. Se mettre au large: sich geräumlich setzen.

‡ Au long & au large, weit und breit. Les moines s'étendent au long & au large: die pfaffen ziehen von allen seiten her guter an sich.

LARGEMENT, *adv.* reichlich; überflüßig; genugsamlich.

LARGESSE, *f. f.* schenckung; freygebigkeit. Faire de grandes largesses: grosse schenckungen thun; sich sehr freygebig erweisen.

‡ LARGESSE, allzu guter halt der materi an einer müntz.

LARGEUR, *f. f.* breite; weite; La largeur d'une ruë; d'un chemin, &c. die breite einer gassen; eines weges, u. d. g. Drap de deux largeurs: tuch, das zwo breiten hat; doppelt liegt.

‡ LARGO, *adv.* weitläufig; umständlich: it. in der Music, langsam.

LARGUE, *f. m.* [in der see-fahrt] Tenir le largue: die hohe see (freye see) halten.

‡ Se mettre à la largue, sich von andern schiffen entfernen.

LARGUE, *adj.* Vent largue: raumer oder mittelmäßiger wind, der nicht zu genau, auch nicht gantz voll in die segel wehet.

LARGUER, *v. a.* ein tau verliehren; schießen lassen; losschlagen.

‡ LARGUER, sich öfnen; risse bekommen.

‡ LARGUER, den reißaus nehmen, um ein gefecht auszuweichen;

LARIGOT, *f. m.* flöte.

Boire à tire larigot, aus flöten [langen gläsern] trincken; anders: mit ausgestrecktem halse trincken; starcke truncke thun.

‡ LARINX, *f. m.* [in der anatomie] der oberste theil (der kopf) der luft-röhre.

‡ LARIX, *f. m.* ein baum der einen dem terpentin ähnlichen gummi von sich giebet.

LARME, *f. f.* thräne; zähre.

† Repandre, verser, jetter des larmes: thränen vergiessen. Pleurer à chaudes larmes: heisse thränen weinen. Donner des larmes à un mort: einen todten beweinen. Fondre en larmes: in thränen baden.

Verser des larmes de sang, mit blutigen thränen beweinen, heftig betrauren.

LARMES de crocodile, crocodils-thränen; falsche betrübniß; traurigkeit zum schein.

LARMES de Hollande, glas-tropffen.

LARME, saft der bäume, so tropfen-weis ablauft. Les larmes de la vigne: saft so aus dem weinstock triest.

LARMES de cerf, hirsch-bisam.

LARMES, [in der bau-kunst] tropfen oder zapfen an dem dorischen krantz.

LARMIER, *f. m.* [in der baukunst] der krantz-leisten.

LARMIER, ab-dach; trauf-dach über eine mauer.

LARMIERS, aug-adern, eines pferds.

LARMIERES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] die augen-winckel des hirsches, wo sich der bisam ansetzet.

LARMOÏANT, *m.* LARMOÏANTE, *f. adj.* thränend; weinend.

LARMOÏER, *v. n.* weinen; thränen vergiessen.

LARRON, *f. m.* dieb.

L'occasion fait le larron, gelegeheit macht diebe. Un larron domestique: ein haus-dieb.

Au plus larron la bourse, sprüchw. den bock zum gärtner setzen.

Ils s'entendent comme larrons en foire, sprüchw. sie verstehen sich schon mit einander.

Les gros larrons font pendre les petits; on pend les petits larrons, mais aux grands on fait pardon: sprüchw. kleine diebe henckt man, grosse läßt man lauffen.

LARRON de plume, die seele in dem feder-kiel.

LARRONNEAU, *f. m.* kleiner (geringer) dieb.

LARRONNESSE, *f. f.* diebin.

LARRONS, [bey dem buchbinder]

binder] umgeschlagene blätter, die nicht beschnitten worden.

LARVE, *f. m.* lufft-gespenst oder geist.

LAS, *s.* LAQS.

LAS, *interj.* ach! [wird nur in versen gebraucht.]

LAS, *m.* LASSE, *f. adj.* müde. Las du voïage: müde von der reise. Les avares ne sont jamais las d'aquerir des richesses: die geitzigen sind nimmer müde, reichthum zu erwerben.

Je suis las de vivre, ich bin müd [überdrüßig] zu leben.

LAS d'aller, ein fauler schlüngel.

LASCHE, &c. *s.* LACHE.

LASCIF, [das *s* ist stumm] LACIF, *m.* LASCIVE, *f. adj.* geil; unzüchtig. Le bouc est lascif: der bock ist geil. Un homme fort lascif: ein sehr unzüchtiger mensch.

LASCIVEMENT, LACIVEMENT, *adv.* geil; üppiglich; unzüchtiglich.

LASCIVETE', LACIVETE', *f. f.* geilheit; unzucht.

LASER, *f. m.* teufels-dreck.

LASERPITIUM, *f. m.* meister-wurtz.

LASSANT, *m.* LASSANTE, *f. adj.* beschwerlich; verdrüßlich; überlästig.

LASSER, *v. a.* müde machen; lästig seyn; beschweren. Je l'ai lassé à force de le faire courir: ich habe ihn durch starckes laufen müde gemacht. J'ai peur de vous lasser: ich sorge, ich möchte euch beschwerlich seyn.

SE LASSER, *v. r.* müde werden; ermüden; überdrüßig werden. On se lasse autant à être debout qu'à marcher: man wird eben so müde vom stehen, als vom herumgehen. Je me lasse d'être avec vous: ich bin es überdrüßig bey euch zu seyn.

LASSER, LASSET, *s.* LACER.

LASSITUDE, *f. f.* müdigkeit.

LASSITUDE, überdruß.

LAST, *f. m.* [in der see-fahrt] last; ein maß, wornach die ladung der schiffe geachtet wird. Un vaisseau de cent lasts: ein schiff von hundert lasten; das hundert last trägt.

LATANIER, *f. m.* latanien-baum, auf der insul Granada.

LATE, LATTE, *f. f.* latte.

LATE, span, so zwischen die bretter, wenn sie im stapel stehen, gelegt wird.

LATE, sprosse an dem windmühl-flügel.

LATENT, *adj.* verborgen; heimlich. On est obligé de garantir un cheval des vices latens: für die verborgene mängel eines pferds muß man stehen. [ist nur in dieser red-art gebräuchlich.]

LATER, LATTER, *v. a.* latten; die latten aufschlagen.

LATER, späne zwischen die bretter legen, wenn man sie aufstapelt.

LATERAL, *m.* LATERALE, *f. adj.* von der seite; zur seite. Vents lateraux: die seiten-winde; so von der seiten wehen.

‡ LATICLAVE, *f. m.* ein rock bey denen alten Römeren, den gewisse obrigkeitliche personen trugen.

LATIN, *f. m.* Latein; Lateinische sprache. Il sait bien le Latin: er kan gut Latein.

LATIN, *m.* LATINE, *f. adj.* Lateinisch. Mot Latin: ein Lateinisch wort.

Païs Latin, die schul. Un homme du païs Latin: ein schul-fuchs.

Parler Latin devant les cordeliers: sprüchw. von einer sache in gegenwart der leute reden, die sie besser verstehen.

Il y a perdu tout son Latin, sprüchw. er ist mit seiner kunst zu ende; er kan es nicht weiter bringen.

C'est du Latin pour vous, spr. das ist euch zu hoch; das verstehet ihr nicht.

Etre au bout de son Latin, sprüchw. nicht mehr wissen, wie man dran ist.

Piquer en Latin, ein lateinischer reuter seyn; übel reuten.

‡ Voile Latine, ein dreyeckiger seegel, dergleichen die galeeren führen.

LATINEUR, *f. m.* schul-fuchs, der nichts als Latein kan.

LATINISER, *v. a.* Latiniser un mot: ein fremdes wort zu latein machen.

LATINISER, *v. n.* Lateinisch reden; mit Latein um sich werfen.

LATINISME, *f. m.* Lateinische redens-art; eigenschaft der Lateinischen sprache.

LATINITE', *f. f.* Latein; Lateinische schreib-art. La Latinité de Ciceron: die Lateinische schreib-art des Cicero; das Ciceronianische Latein.

LATIS, LATTIS, *f. m.* lattung; lattwerck auf einem dach.

LATITER, [in gerichten] verstecken; vertuschen.

LATITUDE, *f. f.* [in der erdbeschreibung] breite: entfernung von dem welt-gürtel gegen die erd-wirbel. Trouver la latitude d'un lieu: die breite eines orts finden. Latitude du Nord, du Sud: Norder-breite; Suder-breite.

LA LATITUDE d'une étoile: die breite eines sterns; ist seine entfernung von der sonnen-strasse.

LATITUDINAIRE, frey-geist, der sich in religions-sachen nicht eben allzusehr an diese und jene lehre und meynung bindet.

LATRIE, *f. f.* [in der Römischen kirche] verehrung, die Gott allein gebühret. Culte de latrie: Göttliche verehrung; anbetung.

LATRINE, *f. f.* heimliches gemach.

LATTE, &c. *s.* LATE.

LAVABO, *f. m.* [in der Römischen kirche] täfelein, so auf der rechten seiten des altars gestellet wird, darauf stehen die worte lavabo manus.

LAVAGE, *f. m.* wäsche; das waschen.

Ce caffé n'est que du lavage, der caffe schmeckt wie pures wasser.

LAVANDE, *f. f.* lavendel.

LAVANDIER, *f. m.* wasch-meister; weiß-zeug-meister; ein bedienter des Königs in Franckreich.

LAVANDIERE, *f. f.* wäscherin.

LAVANDIERE, bachsteltze.

LAVANGE, LAVANCHE, *s.* AVALANCHE.

LAVARET, *f. m.* alse oder else, lavaret, [ein fisch.]

LAVASSE, *f. f.* platz-regen.

LAUDANUM, *f. m.* [in der apotek] linderende artzney; schlaf-tranck.

LAUDES, *f. f. plur. num.* [in der Römischen kirche] der lob-gesang; ein stück des täglichen gottes-diensts.

LAVE', *m.* LAVE'E, *f. adj.* gewaschen. Les mains lavées: mit gewaschenen händen.

Couleur lavée, dünne [blasse] farbe.

LAVEDAN, art von pferden in der grafschaft Lavedan in Gasconien.

LAVE-MAIN, *f. m.* hand-faß.

LAVEMENT, *f. m.* das waschen. Le lavement des mains: das hände-waschen. Le lavement des piés: bild darinn das fuß-waschen Christi vorgestellet wird.

LAVEMENT, [in der apothek] clistier.

LAVER, *v. a.* waschen. Laver les mains: die hände waschen. Lavons: lasset uns die hände waschen; wasser nehmen. Laver la barbe: den bart einseifen.

LAVER ses pechez avec ses larmes; avec l'eau de ses larmes, seine sünde beweinen.

LAVER une faute, einen fehler büssen.

LAVER, anfliessen. Le Rhin lave

ve Bâle: der Rhein fliesset an Basel hin oder weg.

LAVER la tête à quelcun, sprüchw. einem den kopf waschen; einen verweis geben; eine strafpredigt halten.

LAVER, [in der schmeltz-kunst] auswaschen; ausweichen.

LAVER, [bey dem zimmermann] Laver une poutre: einen balcken nach der schnur behauen.

LAVER, tuschen; illuminiren; [in der feinen mahlerey] gründen; den grund legen.

‡ LAVER à dos, die wollen an denen schafen waschen.

SE LAVER, sich waschen. Se laver le visage: sich das gesicht waschen.

SE LAVER d'un crime, sich wegen eines angeschuldigten verbrechens rechtfertigen; seine unschuld darthun.

Je m'en lave les mains, ich mag damit nichts zu thun haben.

LAVERNE, *f. f.* die Göttin der diebe, [bey den alten Heyden.]

LAVETON, *f. m.* kratz-wolle.

LAVETTE, LAVETE, *f. f.* scheur-lappe.

LAVEUR de toison, *f. m.* wollen-wascher.

LAVEURE, *f. f.* [spr. *Lavüre*] lauge, womit der handschuh-macher sein leder bereitet.

LAVÛRE, [bey dem goldschmid] durchrädlung; seigerung der krätze. Laveure d'écuelles: spülich.

LAVEUSE d'écuelle, *f. f.* schüssel-wäscherin.

LAVIS, *f. m.* wasser-farbe.

LAVOIR, *f. m.* goß-stein; wasser-stein.

LAVOIR, hand-faß; schwenck-faß.

LAVOIR, laugen-kessel; waschkessel.

LAVOIR, wasch-banck; spülbanck.

LAURENT, *f. m.* Lorentz, ein manns-name.

LAURENCE, *f. f.* Lorentze, ein weibs-name.

LAUREOLE, *f. f.* keller-hals, ein heil-kraut.

‡ LAUREOLE; la laureole du Martyre: der grad der herrlichkeit, welchen die Märtyrer von GOtt empfangen.

‡ LAURET, *f. m.* eine Englische silber-müntze, auf welcher der mit lorbeer-blätteren gekrönte kopf Jacobi I. zu sehen ware.

LAURIER, *f. m.* lorbeer-baum. Le laurier est toûjours verd: der lorbeer-baum ist allezeit grün.

LAURIER, sieg; ehre; überwindung. Il revient chargé de lauriers: er kommt siegreich wieder. Il eut du laurier pour recompense: er bekam ehre zu lohn.

LAURIER-ROSE, *f. f.* lorbeer-rose; oleander.

LAVURE, f. LAVEURE.

LAXATIF, *m.* LAXATIVE, *f. adj.* den leib öffnend; abführend. Remede laxatif: öfnende artzney.

LAY, LAYE &c. LAI.

LAZARE, *f. m.* Lazarus; ein manns-name. [Wenn von dem Lazaro im evangelio geredet wird, setzet man den *art.* vor *Lazare*, sonst aber nicht.]

LAZARET, *f. m.* siegen-haus; krancken-spital.

‡ LAZARET, derjenige ort, in welchem sowol menschen als waaren, welche aus der pest halber verdächtigen orten kommen, sich viertzig tag abgesöndert aufhalten müssen. [Diese ort werden sonderlich an dem Mittelländischen meer also genannt.]

LE, *art. masc.* [das *e* wird gantz kurtz und dunckel ausgesprochen] der. Le chemin: der weg. Le malheureux: der unglückselige.

LE, *pron. relativ.* Je le connois: ich kenne ihn. Je le vois tous les jours: ich sehe ihn alle tage.

LE', *f. m.* die breite des tuchs zwischen den schroden.

LE', das ufer der schiffbaren ströme, so zur bequemlichkeit der schiffenden ledig bleiben muß.

‡ LEANS, *adv.* da hinein, [ist ein uhraltes und unübliches wort.]

‡ LEBESCHE, *f. m.* der Süd-West-wind, auf dem Mittelländischen meer.

LE'CHE, *f. f.* schnitte. Une léche de pain: eine schnitte brods.

LE'CHEFRITE, *f. f.* brat-pfanne.

LE'CHER, *v. a.* lecken. L'ourse léche ses petits: der bär leckt seine jungen.

Ouvrage léché, ein mit fleiß gearbeitetes werck.

‡ A' léche doigt, *adv.* sparsamlich.

LECHT, *f. m.* [in der see-fahrt] gewisses maas auf der nord-see gebräuchlich.

LEÇON, *f. f.* inhalt; wort-laut einer schrift. La leçon de ce passage est variable: der wort-laut dieser stelle ist unterschiedlich; diese stelle wird nicht in allen büchern gleich gelesen.

LEÇON, lection; vorgegebene sache zu lernen. Donner une leçon: eine lection geben; etwas zu lernen aufgeben. Faire leçon: eine lehre [unterricht] geben.

Vôtre exemple est une leçon aux autres, euer exempel ist eine lection für andere; dienet andern zum unterricht.

On lui a bien fait sa leçon, sprüchw. man hat ihm eine rechtschaffene lection [einen derben verweis] gegeben.

LEÇON, [auf der reut-schul] lection zu abrichtung eines pferds.

LEÇON, [in dem Römischen kirchen-buch] lection; stück aus heil. schrift und dem leben der heiligen, so auf jeden tag zu lesen verordnet.

LECTEUR, *f. m.* leser; der etwas lieset.

LECTEUR, vorleser, in der kirche.

LECTEUR, [in den klöstern] Professor; lehrmeister. Lecteur en theologie, en philosophie, &c. Professor in der theologie, u. s. w.

‡ LECTEUR Ecclesiastique, der dem König in geistlichen bücheren vorlieset.

‡ LECTEUR pour les Mathematiques, der dem König von Mathematischen sachen vorlieset.

Avis au Lecteur, sprüchw. das laßt euch gesagt seyn; mercket dieses.

‡ LECTISTERNE, *f. m.* ein jährliches fest bey denen alten Römeren, da man in dem tempel eine herrliche mahlzeit für einen götzen rüstete, das tisch-bett nach dem gebrauch der alten bereitete, und das götzen-bild darauf setzte.

LECTURE, *f. m.* die lesung; das lesen. S'apliquer à la lecture: sich des lesens befleißen; fleißig lesen. La lecture des bons livres est instructive: die lesung guter bücher ist lehrreich. Un homme de grande lecture: ein wohl belesener mann.

LE'GAL, *m.* LE'GALE, *f. adj.* im recht gegründet; rechtlich. Procedé légal: rechtliches verfahren.

LE'GAL, [in der gottes-lehre] gesetzlich; zu dem Jüdischen gesetz gehörig. Ceremonie légale: gesetzliche weise.

LE'GAL, gerechter. C'est un homme légal: es ist ein gerechter mensch.

LE'GALEMENT, *adv.* rechtlich; recht-mäßiglich.

LE'GALISATION, [spr. *Légalisacion*] [im rechts-handel] gerichtliche bestätigung.

LEGALISER, *v. a.* gerichtlich bestätigen.

LE'GALITE', *f. f.* gerechtigkeit; billigkeit. C'est un homme de grande légalité: er ist sehr billig; fromm. Il administre sa charge avec beaucoup de legalité: er verwaltet sein amt wie ein ehrlicher und frommer mann.

LE-

LEGAT, *s. m.* Päbstlicher botschafter. Legat à latere: Päbstlicher gesandter, der zugleich Cardinal ist. Legat de latere: gesandter, der nicht Cardinal ist. Legat né: der kraft seines amts die macht eines Päbstlichen botschafters hat; dergleichen ehre gewissen Ertz-Bischöfen mitgetheilet ist.

LEGAT, Päbstlicher statthalter. Le legat d'Avignon: der statthalter zu Avignon.

LEGATAIRE, *s. m.* und *f.* [im rechts-handel] dem oder der etwas vermacht [im testament verschaffet] ist.

LEGATINE, *s. f.* ein halb seidener zeug.

LÉGATION, *s. f.* [spr. *Legacion*] Päbstliche gesandtschaft.

LEGATION, statthalterschaft, in einer Päbstlichen provintz.

‡ LEGATION, die Provintz so unter einem päbstlichen Statthalter stehet.

‡ LEGATION, die zeit welche eine Legation à latere währet.

‡ LEGATURE, *s. f.* geblümter zeug von Leinen und wollen oder seiden untereinander.

LÉGÉ, *adj.* [in der see-fahrt] ohne ladung; ballästig. Le vaisseau rétourna legé: das schiff kam ohne ladung wieder.

‡ LEGÉ, ein schiff das zu hoch über das wasser hinaus stehet, es seye aus mangel des ballasts oder von einem fehler der im dem schiffbau begangen worden.

LEGENDE, *s. f.* die lebens-beschreibung der Heiligen in der Römischen kirche.

LEGENDE, [in der müntz] die umschrift eines gepräges.

LEGENDE, eine lange verdrüßliche rede oder schrift. Une longue legende de vers: ein langer senf von versen.

LEGER, *m.* LÉGÉRE, *f. adj.* leicht. Habit leger: ein leichtes kleid.

Cavalerie légére, leichte [leichtberittene] reuterey.

Pistole légére, eine leichte duplone, die nicht voll-wichtig ist.

LÉGER, gering. Faute légére: ein geringer fehler. Blessure légére: eine geringe wunde; † raison legere: schlechter grund.

LEGER, Il a un légére teinture de la juris-prudence: er hat etwas weniges in der rechts gelehrsamkeit gethan.

LÉGER, leichtsinnig; unbeständig; wandelmüthig. Esprit leger: ein unbeständiger [wanckelmüthiger] sinn. Léger comme un François: leichtsinnig wie ein Frantzos.

‡ LEGER de deux grains, ein verschnittener.

‡ Avoir la main legere, eine leichte hand haben; wird von denen wundärtzten, schreiberen und mahleren &c. gesagt.

‡ Prendre un leger repas, eine leichte mahlzeit einnehmen.

‡ Avoir le sommeil léger, einen leichten schlaf haben.

LÉGER, [auf der reut-schul] leicht; hurtig; behend; rahn; schnell. Un cheval fort léger: ein sehr schnelles [rahnes] pferd.

LÉGER à la main, pferd das leicht in der hand liegt; ein gutes maul hat.

‡ Ouvrage léger, [in der baukunst] durchbrochenes gebäu.

DE LÉGÉRE, *adv.* leichtlich. Croire de légére, leichtlich glauben.

À LA LÉGÉRE, *adv.* leicht. Etre vêtu; être armé à la légére: leicht bekleidet; leicht bewehrt seyn.

À LA LÉGÉRE, leichtsinniglich; unbedachtsamer weise; überhin. Entrependre une chose à la legére: etwas unbesonnener weise anfangen. Faire une chose à la légére: etwas überhin thun.

LÉGÉREMENT, *adv.* gering; ein wenig. Blessé légérement: ein wenig verwundet.

LÉGÉREMENT, leichtsinniglich; unbedachtsamlich. Décider légérement: ohne bedacht das urtheil fällen; vorschnellig richten.

LÉGÉREMENT, überhin. Traiter légérement une question: eine frage überhin abhandeln.

LÉGÉRETÉ, *s. f.* leichte. La gravité & la légéreté de l'air: die schwere und leichte der luft.

LÉGÉRETÉ, geschwindigkeit; hurtigkeit. La légereté des piés: die geschwindigkeit der füsse.

LÉGÉRETÉ, unbeständigkeit; wanckelmuth; leichtsinnigkeit. La légéreté de la fortune: die unbeständigkeit des glücks. † Légéreté d'esprit, unvorsichtigkeit; übereylung.

‡ LÉGÉRETÉ, leicht-glaubigkeit.

‡ LÉGÉRETÉ de main, die leichte der hand eines schreibers oder Musicanten.

‡ LÉGÉRETÉ de voix, behendigkeit im singen.

LÉGÉRETÉ, geringheit. La légéreté d'un accident: die geringheit eines zufalls.

LÉGION, *s. f.* legion; eine zahl kriegs-knechte bey den alten Römern. [bestund aus etlichen tausend köpfen.]

Une légion d'ennemis, eine grosse menge feinde.

LÉGIONNAIRE, *adj.* zur legion gehörig. Un soldat légionnaire: ein knecht, so unter der legion dienet.

LÉGIONS, *s. f. pl.* [poetisch] armeen. Il voit marcher nos légions, er siehet unsere armeen zu felde ziehen.

‡ LEGIS, Eine art Persische seiden.

LEGISLATEUR, *s. m.* gesetzgeber.

‡ LEGISLATIF, *m.* LEGISLATIVE, *f. adj.* Pouvoir legislatif, die macht gesetze für-zuschreiben.

LÉGISTE, *s. m.* rechts-gelehrter.

LEGITIMATION, *s. f.* [spr. *Legitimacion*] echtung unehelicher kinder.

‡ LEGITIMATION du pouvoir d'un envoié, rechts-beständige erweisung oder macht eines gesandten; [wird nur von denen gesandten auf den Reichstag gebraucht.]

LEGITIMÉ, *m.* LEGITIMÉE, *f. adj.* geechtet. Fils legitimé: ein geechteter sohn.

LÉGITIME, *s. f.* das pflicht-theil, so den kindern an der väterlichen verlassenschaft von rechts-wegen gebühret.

LÉGITIME, *adj.* billig; rechtmäßig; rechtlich. Mariage légitime: rechtmäßige ehe. Sujet légitime de pleurer: billige ursache zu weinen.

LÉGITIMEMENT, *adv.* billich; rechtmäßiglich; von rechts-wegen. Cela m'est dû légitimement: das gebühret mir von rechts-wegen.

LÉGITIMER, *v. a.* uneheliche kinder echten; ehelich und erbfähig machen.

‡ LEGITIMER, die macht eines gesandten erkennen; beweisen.

‡ LEGITIMITÉ, *s. f.* Ehelichkeit der geburt; erbfähigkeit.

LEGS, *s. m.* [im rechts-handel] vermächtniß; verschaffung.

LÉGUER, *v. a.* vermachen; verschaffen; bescheiden.

LÉGUMES, *s. m.* hülsen-frucht; hülsen-gewächs; † it. alle zugemüsser.

LEICHES, *s. f.* igels-kolben, waßer gewächs.

‡ LEIPZIS, eine gattung scherssche die zu Amiens gemacht wird.

LEMME, *s. m.* [in der meßkunst] satz, so zum beweiß eines andern satzes dienet.

LEMMER, *s. m.* berg-maus, in Lappland.

LEMURES, *s. m. pl.* kobolte; gespenster.

LENDE, *s.* LENTE.

LENDEMAIN, *s. m.* der morgende

gende tag; morgen. Nul n'est assuré du lendemain: niemand ist des morgenden tages versichert.

LENDORE, *adj.* schlaf-ratz; fauler bengel.

LENIFIER, *v. a.* lindern; schmertzen stillen.

LENITIF, *s. m.* linderende artzney.

LENT, *m.* LENTE, *f. adj.* langsam; träg. Un ouvrier lent: ein träger arbeiter.

Fievre lente, ein langsames [anhaltendes] fieber.

Un poison lent; un remede lent, ein gift; eine artzney, so langsam wirckt.

Un feu lent, ein langsames [lindes] feuer.

LENTEMENT, *adv.* langsam; gemächlich. Couler lentement: langsam fliessen. Se hâter lentement: eilen mit weile; sich nicht übereilen.

LENTE, LENDE, *s. f.* niß, daraus die läuse werden.

LENTER, s. LANTER.

LENTEUR, *s. f.* langsamkeit; trägheit; verweilung. Lenteur d'esprit: trägheit des gemüths. Proceder avec lenteur: langsam fortfahren.

LENTICULAIRE, *adj.* [in der dioptrick] linsen-förmig.

LENTILLE, *s. f.* linse.

LENTILLE, linsen-glas, zu den fern-gläsern.

LENTILLE, blatter im gesicht.

LENTILLE d'eau, wasser-oder meer-linsen; enten-grütze.

LENTILLEUX, *m.* LENTILLEUSE, *f. adj.* blatterig; finnig. Visage lentilleux: ein finnig angesicht.

LENTISQUE, *s. m.* mastix-baum.

LEON, *s. m.* Leo, ein manns-name.

LEONARD, *s. m.* Leonhart; Lehnert, ein manns-name.

LEONARDE, *s. f.* ein weibs-name.

LEONIN, *m.* LEONINE, *f. adj.* das vom löwen kommt; dem löwen zugehört. Societé léonine: eine löwen gemeinschaft; d. i. ungleiche gemeinschaft, davon einer den nutzen allein ziehet.

Vers léonins, Lateinische verse, die in der mitte und am ende reimen.

LEONOR, *s. f.* Leonore; Lenore, ein weibs-name.

‡ LEONTIQUES, *s. m.* Opfer die zu ehren der Sonne geschahen.

LEOPARD, *s. m.* pardel; leopard.

‡ LEOPOLD, *s. m.* Goldene und Silberne Lothringische müntzen.

LEPRE, *s. f.* aussatz.

LEPREUX, *m.* LEPREUSE, *f. adj.* aussätzig.

LEPROSERIE, *s. f.* krancken-haus für die aussätzigen; pocken-haus.

LEQUEL, *m.* LAQUELLE, *f. pron.* welcher, welche.

LESARD, LEZARD, *s. m.* eydechs.

LESARD, pietermann, ein see-fisch.

LESARDS, *s. m.* LESARDES, *s. f. pl.* risse; borsten in der maur.

LESCHER, s. LÉCHER.

LESCIVE, s. LESSIVE.

LESE', s. LEZE'.

LESINE, *s. f.* klarheit; filtzigkeit; knauserey.

LESINER, *v. n.* knausern; knickern.

LESION, s. LE'ZION.

LESSE, *s. f.* hut-schnur. Lesse d'or; de soie: eine goldene; seidene hut-schnur.

LESSE, [bey der jägerey] hetz-rieme; hetz-strick. Tenir les levriers en lesse: die wind-hunde am hetz-strick halten.

LESSIVE, LESCIVE, LEXIVE, *s. f.* lauge; beuche; eingebeuchte schwartze wäsche.

‡ LESSIVE, grosser verlurst in dem spielen. Il a fait une belle lessive, er hat sehr viel verlohren.

LESSIVER, *a. a.* einlaugen; beuchen.

LESSIVIAL, *adj.* [in der chymie] ausgelaugt.

LEST, *s. m.* [in der see-fahrt] ballast.

LESTAGE, *s. m.* ballastung; beladung mit ballast.

LESTE, *adj.* wohl gekleidet; sauber; zierlich angethan.

‡ LESTE, bring; hurtig von leib.

LESTEMENT, *adv.* säuberlich; zierlich in der kleidung.

LESTER, *v. a.* [in der see-fahrt] ballasten; mit ballast beladen.

LESTEUR, ballast-schiff.

LETARGIE, LETHARGIE, *s. f.* schlaf-sucht; todten-schlaf. † it. trägheit.

LETARGIQUE, *adj.* schlaf-süchtig; mit der schlaf-sucht behaftet; † it. träg.

LETH, last heringe.

LETON, s. LAITON.

LETTRE, LETRE, *s. f.* buchstab. Lettre initiale: ein haupt-buchstab; anfangs-buchstab.

LETTRE dominicale, [in der zeit-rechnung] der sonntags-buchstab.

Aider à la lettre, der schrift helfen; was im schreiben versehen worden, im lesen verbessern.

Prendre au pié de la lettre, aufs genaueste nehmen; sich an den buchstaben halten.

Rendre la chose à la lettre, etwas von wort zu wort übersetzen.

LETTRE, [in der druckerey] schrift; letter; buchstab.

LETTRE, brief; send-schreiben. Adresser une lettre: einen brief abgehen lassen.

LETTRE de change, wechsel-brief.

LETTRE de cachet, königliches handschreiben; geheimer cantzeley-brief.

LETTRE DE CACHET, königlicher befehl, so mit dessen petschafft bedruckt und von einem staats-secretario unterschrieben.

Ce sont lettres closes, spr. das sind verborgene dinge, die man nicht wissen kan.

LETTRES, *s. f. pl.* briefe; schreiben. Lettres patentes: offner brief.

LETTRES roïaux, königliche brief. [diese redens-art hat der gebrauch wider die regel eingeführt.]

LETTRES de grace, gnaden-brief, wodurch einem verbrecher die strafe erlassen wird.

LETTRES de récision, vernichtungs-schreiben; cassations-brief; wodurch eine handlung vernichtet und aufgehoben wird.

LETTRES D'ABOLITION, abolitions-schein, wodurch einem verbrecher völlige vergebung ertheilet wird.

LETTRES de profession, schriftliches kloster-gelübde.

‡ LETTRES DE PAIX, ou LETTRES FORMEES, gewisse brieffe welche die bischöffe in der ersten Christlichen Kirchen schrieben, um dadurch einigen unordnungen vorzubiegen.

‡ LETTRE de credit; brief an dene hin ein reisender gelt erheben kan.

‡ LETTRE de voiture, fracht-brieff.

‡ LETTRES de Mer, ein Paß welchen ein Schiffer bey seiner abreiß nimmet.

‡ LETTRES de santé; gesundheits-paß; bescheinung daß ein schiff von einem gesunden ort herkomme.

LETTRES, wissenschaft; gelehrsamkeit. Un homme de lettres: ein gelehrter. Savoir les belles lettres: in den sprach-und rede-künsten und historien gelehrt seyn.

LETTRE', *m.* LETTREE, *f. adj.* gelehrt. Mediocrement lettré: mittel-mäßig gelehrt.

LETTRINE, *s. f.* [in der druckerey] letter.

LEVAIN, *s. m.* sauer-teig.

LEVAIN, [in der *chimie*] säure; gährungs-kraft.

LE LEVAIN du péché, die sündliche verderbniß.

LEVANT, *s. m.* ost; die gegend nach dem aufgang der sonnen; morgen-länder.

LEVANT, [in der see-fahrt] das mittelländische meer.

LEVANT, *adj.* Le soleil levant: die aufgehende sonne.

LEVANTE, der ost-wind, auf dem mittelländischen meer.

LEVANTIN, *adj.* morgenländisch. Les peuples levantins: die morgenländischen völcker.

LEVANTIN, [in der see-fahrt] der auf der mittelländischen see-fahrt. Equipage levantin: schiffs-volck aus dem mittelländischen meer.

LEUCACANTHA, Chamomillen.

LEUCOMA, [in der heilkunst] augen-fell.

LEUCOPHLEGMATIE, *s. f.* getuntzigkeit; rotzige und stockende geschwulst am gantzen leibe.

LEVE, *s. f.* kolbe, womit der ball auf der langen bahn geschlagen wird.

LEVE'E, *s. f.* erden-wall; erd-schütte; aufgeworfene erde.

LEVE'E, aufhebung. La levée d'un siege: aufhebung einer belagerung. La levée de l'assemblée: aufhebung [erlassung] einer versammlung.

LEVE'E, aufbringung; werbung. Levée de soldats: werbung der soldaten.

LEVE'E, schatzung; auflage. Mettre une nouvelle levée sur le peuple: dem volck eine neue schatzung auflegen.

LEVE'E, abgang bey dem zuschneiden einer leinwand.

LEVE'E, einsammlung; einführung der früchte.

LEVE'E, wegnehmung des rings, [bey dem ring-rennen.]

LEVE'E, lese im karten-spiel. Faire une levée: eine lese gewinnen.

LEVE'E, das verdeck forne oder hinten am nachen.

Faire une levée de bouclier. sprüchw. ein aufheben machen; etwas anfangen, das man nicht ausführen kan.

‡ LEVE'E, was ein weber machen kan, ehe er wieder aufrollet.

‡ LEVE'E, was auf einmahl von einem stuck zeug ist abgeschnitten worden.

LEVER, *v. a.* heben; aufheben; in die höhe heben. Lever un fardeau: eine last heben. Lever la main: die hand aufheben.

LEVER l'ancre; les voiles, &c. den ancker; die segel aufziehen; in die höhe ziehen.

LEVER le canon, das stück in die höhe richten.

LEVER, werben. Lever des soldats: kriegs-volck werben.

LEVER, schatzung eintreiben; einfordern. Lever la taille: die steur einfordern.

LEVER, benehmen; wegnehmen. Lever les scrupules: den zweifel benehmen.

LEVER, [im rechts-handel] gerichtliche abschrift nehmen. Lever une sentence: abschrift; von dem bescheid nehmen.

LEVER, ausnehmen; borgen. Lever du drap chez le marchand: tuch bey dem kramer ausnehmen.

LEVER, [im karten-spiel] eine lese gewinnen.

LEVER, abnehmen; abschneiden. Lever des griblettes: speck-schnitte abschneiden.

LEVER, [bey dem schuster] zuschneiden. Lever une paire d'empegnes: ein paar ober-leder zuschneiden.

LEVER, aufheben; aufnehmen. Lever le siege: die belagerung aufheben. Lever le camp: das lager aufheben; mit dem lager aufbrechen. Lever le plan d'une ville: den grund einer stadt aufnehmen; abmessen und zu papier bringen.

LEVER, [auf der reut-schul] Lever un cheval à courbettes; à caprioles, &c. ein pferd in corbetten; in capriolen, u. s. w. reuten.

LEVER le masque, sprüchw. die decke aufheben; sich öffentlich erklären; seine meinung [sein vorhaben] kund geben.

LEVER le menton à quelcun, sprüchwort: einem beystehen; schutz halten.

LEVER les épaules, die achseln zucken; gedultig leiden, was man nicht ändern kan.

Prendre quelcun au pié levé: sprüchw. einen stehendes fusses zu etwas nöthigen; übereilen.

Faire lever le tablier à une' fille, ein mägdgen schwängern; einem mägdgen eine trommel anhängen.

LEVER le lievre: andern den weg zu etwas zeigen, und es selbst nicht geniessen.

LEVER la main: etwas eidlich bestärcken.

LEVER la crête: sich mausig machen; trotzig thun.

LEVER, *v. n.* [im feld-bau] aufgehen; wachsen. Cette pluie fera lever les blés: nach diesem regen wird die saat aufgehen.

LEVER, [bey dem bäcker] säuren; aufgehen. Pâte qui commence à lever: teig, so da beginnet aufzugehen.

FAIRE LEVER, [bey der jägerey] austreiben; aufstossen. Faire lever un lievre: einen hasen austreiben.

SE LEVER, *v. r.* aufstehen, vom sitzen oder liegen. Se lever de table: vom tisch aufstehen. Se lever de grand matin: früh aufstehen.

Le soleil se léve: die sonne gehet auf.

Le vent se léve: der wind erhebt sich.

LEVER, *s. m.* zeit des aufstehens. Prendre quelcun à son lever: einen antreffen, indem er aus dem bett aufstehet.

LE LEVER de l'aurore; du soleil, &c. der aufgang der morgenröthe; der sonnen, u. s. w.

LEVEUR, *s. m.* einnehmer herrschaftlicher gelder.

‡ LEVEUR, [in der papier-mühle] der arbeiter, welcher die bögen von dem filtz aufhebet.

LEVEURE, s. LEVURE.

LEVIER, *s. m.* hebe-baum.

LEVIGER, *v. n.* auf das feineste zerreiben.

LEVIS, *adj.* Pont levis: zug-brücke; fall-brücke. [weiter hat das *adjectivum* keinen *usum.*]

LEVITE, *s. m.* ein Jüdischer priester.

LEVITIQUE, *s. m.* das dritte buch Mose.

‡ LEVITIQUE, *adj.* Levitisch. Le culte levitique, der levitische gottesdienst.

‡ LEUR, *pron. poss.* s. SON.

LEVRAUT, *s. m.* junger hase.

LEVRAUT, esels-disteln.

LE'VRE, *s. f.* lippe; lefze. Lévres rouges; pâles, &c. rothe; bleiche lippen.

Parler du bout des lévres: sprüchw. die worte in dem maul behalten; nicht recht heraus reden; mit halben worten reden.

LES LE'VRES d'un cheval, das maul eines pferds.

LES LE'VRES d'une plaïe, der rand einer wunde.

LE'VRES de carpe, karpenschnautze.

LEVRETTE, *s. f.* windspiel.

‡ LEVRETTER, *v. a.* mit wind-hunden jagen.

LE'VRICHE, ou LE'VRONNE, *s. f.* junge wind-hündin.

LEVRIER, *s. m.* wind-hund.

LEVRON, *s. m.* wolf; junger wind-hund.

C'est un jeune levron: es ist ein junger tal-matz; spiel-hänsgen.

LEURRE, *s. m.* [bey der falckenerey]

nerey] luder, womit der falcke gelockt wird.

LEURRE, lock-brod; list einen zu fangen und zu betrügen; versührung.

‡ LEURRE, das was in einer sache angenehmes ist.

LEURRE', *m.* LEURRE'E, *f. adj.* durchtrieben; gewitzigt; mit schaden klug gemacht.

LEURRER, *v. a.* [bey der falckneney] den vogel locken.

LEURRER, verführen; anlocken. Leurrer de vaines esperances: mit leeren hofnungen anlocken; aufhalten.

LEVÛRE, *f. f.* hefen, womit der semmel-teig gesäuret wird.

LEVÛRE de lard, eine speck-schnitte; speck-schwarte.

LEVÛRE de filet, das ober-theil eines netzes.

LEVÛRE, [in der wappen-kunst] ledige vierung.

‡ LEXICON, ou LEXIQUE, *f. m.* wörter-buch.

‡ LEXICOGRAPHE, *f. m.* der ein wörter-buch geschrieben hat.

LEXIVE, s. LESSIVE.

LEZ, *adv.* [alt wort] nahe; bey.

LEZARD, s. LESARD.

LEZE', *m.* LEZE'E, *f. adj.* [im rechts-handel] verletzt; verkürtzt. Partie lezée: der verletzte [verkürtzte] theil.

LE'ZE, *adj.* [vor *Lezée*] Criminel de léze-majesté: der beleidigten Majestät schuldig.

Criminel de léze-faculté, der beleidigten facultät schuldig; der wider die gesetze der artzney-kunst handelt.

Criminel de léze-amour: der beleidigten liebe schuldig.

LE'ZION, *f. f.* verletzung; verkürtzung. Lezion d'outre moitié du juste prix: verkürtzung über die helfte des rechten werths.

LIAIS, *f. m.* bruch-stein; werck-stein, einer gewissen art bey Paris.

‡ LIAIS, [bey dem weber] höltzerne stangen, welche den aufzug halten.

LIAISON, *f. f.* verbindung. Cela n'a point de liaison: das hat keine verbindung; hält nicht aneinander. Faire bien les liaisons des lettres: die buchstaben unter einander wohl verbinden. Emploïer bien les liaisons du discours: die verbindungs-worte in einer rede geschicklich brauchen. Une maçonnerie en liaison: ein wohl verbundenes mauer-werck.

LIAISON, gemeinschaft; übereinstimmung; zusammenhang; folge. Cela n'a point de liaison avec les principes: das hat keine gemeinschaft mit den vorhergehenden grund-sätzen; es hängt nicht zusammen; es folget nicht.

LIAISON, freundschaft; vertraulichkeit. Les liaisons de la cour sont fragiles: die freundschaft am hofe ist gebrechlich. Avoir des liaisons secretes: heimliche vertraulichkeit pflegen.

‡ LIAISON, die verbindung der theilen eines schiffs.

‡ LIAISON, eine weise die strassen zu pflastern, daß die räder der wägen nicht so bald einschneiden.

‡ LIAISON, das haschen des raub-vogels, oder falcken.

‡ LIAISON, vermischung, welche in einer brühe seyn soll, daß der butter nicht lauter oben auf schwimme.

LIAISONNER, *v. a.* steine wohl verbinden.

‡ LIANES, ou LIENES, *f. f.* so heisset man in denen Americanischen eylanden alle gewächse, welche sich an denen hecken oder bäumen anspinnen.

LIARD, *f. m.* drey heller; kleine müntze in Franckreich, deren 180. auf einen thaler gehen.

N'avoir pas vaillant un liard: nicht eines pfennigs werth vermögen; blut-arm seyn.

LIARDER, *v. n.* zusammen legen; zusammen schiessen.

LIASSE, *f. f.* convolut; zusammen gebundener stoß schriften.

LIASSE, bind-faden, ein convolut einzubinden.

LIBAGE, *f. m.* grosse mauer-steine.

LIBATION, *f. f.* [spr. *Libacion*] tranck-opfer; opferung des geträncks bey den alten Heyden.

LIBELLAIRE. Contrat libellaire: vertrag wegen beständiger nutzung einer sache, gegen einen jährlichen mäßigen zins, u. s. w.

LIBELLE, LIBE'LE, *f. m.* schmäh-schrift; paßquill.

LIBELLER, LIBE'LER, *v. a.* [im rechts-handel] aufsetzen; abfassen. Bien libéler un exploit: eine gerichtliche anzeige wohl abfassen.

‡ LIBELLER, die sach, worzu eine summa gelds gewiedmet ist, nahmhaft machen.

LIBERAL, *m.* LIBERALE, *f. adj.* freygebig; mild. Un naturel liberal: eine freygebige art. Etre liberal de loüanges: mild im loben seyn.

LES ARTS LIBERAUX, die freyen künste.

LIBERAL-ARBITRE, s. ARBITRE.

LIBERALEMENT, *adv.* mildiglich; reichlich.

LIBERALITE', *f. f.* freygebigkeit; mildigkeit. it. geschenck; gabe.

LIBERATEUR, *f. m.* retter; erretter; befreyer.

LIBERATION, *f. f.* [spr. *Liberacion*] [im rechts-handel] befreyung; entbindung von einer schuld.

LIBERATRICE, *f. f.* retterin.

LIBE'RER, *v. a.* [im rechts-handel] befreyen; entbinden von einer schuld.

SE LIBE'RER, *v. r.* sich befreyen; frey machen.

LIBERTE', *f. f.* freyheit. Etre en pleine liberté: seine völlige freyheit haben. Se donner la liberté de faire une chose: die freyheit nehmen etwas zu thun. Parler avec liberté: freymüthig reden. Prendre des libertés: sich einer unziemlichen freyheit anmassen.

LIBERTE', [in der gottes-lehr] freyer wille. La grace n'ôte point la liberté: die gnade hebt den freyen willen nicht auf.

LIBERTE' de langue, [auf der reut-schul] der raum [die öfnung] im gebiß.

LIBERTE' de pinceau, [in der mahlerey] freyer [leichter] pinsel-strich.

‡ LIBERTE' de conscience, gewissens-freyheit; freyes Exercitium Religionis.

‡ LIBERTE', gewalt; macht.

‡ LIBERTE' de ventre, freyer stuhlgang.

‡ Perdre sa liberté: verliebt werden.

LIBERTIN, *m.* LIBERTINE, *f. adj.* ruchlos; ungebunden; it. der seine pflicht nicht in acht nimmt.

LIBERTINAGE, *f. m.* ruchlosigkeit; ungebundenheit.

LIBOURET, *f. m.* angel, meer-fische zu fangen.

LIBRAIRE, *f. m.* buch-händler.

LIBRAIRESSE, *f. f.* buch-händlerin; des buchhändlers weib.

LIBRAIRIE, *f. f.* buch-handel.

LIBRAIRIE, bücherey; bibliotheck.

LIBRATION, *f. f.* [spr. *Libracion*] [in der stern-kunst] das schweben der gestirne.

LIBRE, *adj.* frey; befreyt; ledig; der von niemand abhangt. On est libre chez soi: zu hause ist man frey. Mon coeur est libre de passion: mein hertz ist von der liebe frey; ledig.

‡ LIBRE, der nichts nothwendiges zu schaffen hat.

‡ LIBRE, erlaubt; ohngehindert. Les chemins sont libres: der weg ist offen. Le commerce est libre: der freye handel ist erlaubt.

LI-

‡ LIBRE. La mer, les chemins sont libres : das meer, die strassen sind frey, und von denen räubern gesäubert.

‡ Avoir un air libre : ungezwungen seyn in seinem wesen.

‡ Avoir la voix libre : eine gute stimme haben.

‡ Avoir la parole libre : sich leicht und wohl ausdrucken ; die gabe zu reden haben.

LIBRE, freymüthig ; offenhertzig. Un homme libre : ein freymüthiger mann.

Avoir le ventre libre : offenen leib haben.

LIBRE-ARBITRE, s. ARBITRE.

LIBREMENT, *adv.* freymüthig ; offenhertzig ; kühnlich. Parler librement : freymüthig reden. Entrer librement par tout : aller orten kühnlich eingehen.

LICANTROPE, *f. m.* wärwolf.

LICANTROPIE, *f. f.* wahnsinnigkeit, da ein mensch sich einbildet, er sey ein wolf.

LICE, *f. f.* renne-bahn ; reut-bahn. Entrer dans la lice : in die renne-bahn eintreten.

Fuir la lice : streit meiden.

Entrer en lice avec quelcun ; contre quelcun : mit einem anbinden ; sich in streit einlassen.

LICE, hündin ; betze eines jagthunds. Faire courir une lice : eine betze zulassen. Lice nouée : eine trächtige betze.

LICE, aufzug, bey dem bortenwircker.

‡ LICE'E, *f. m.* die schule zu Athen, in welcher Aristoteles lehrete.

LICENCE, *f. f.* zulassung ; erlaubniß.

LICENCE, muthwill ; unordnung. Licence effrénée : ausgelassener [ungezähmter] muthwill. Arrêter la licence : dem muthwillen steuren.

LICENCE poëtique, poetische freyheit, im gebrauch solcher worte und red-arten, die in gemeiner rede nicht zugelassen seynd.

LICENCE, licentiatur ; gradus pro licentia in denen obern facultäten.

LICENCIE', *f. m.* Licentiat.

LICENCIER, *v. a.* abdancken ; des diensts erlassen. Licencier les troupes : die völcker abdancken.

‡ LICENCIER, zum Licentiaten machen.

SE LICENCIER, *v. r.* sich einer unanständigen freyheit anmassen. Il s'est licencié à quelques paroles : er hat sich mit etlichen allzufreyen worten heraus gelassen.

LICENCIEUX, *m.* LICENCIEUSE, *f. adj.* muthwilli[g]; übermüthig; unordig. Mener une vie licencieuse : ein unordig leben führen.

LICENCIEUSEMENT, *adv.* unordiglich ; muthwilliglich.

LICENCIMENT, *f. m.* abdanckung ; erlassung des diensts.

LICITATION, *f. f.* [spr. *Licitacion*] [im rechts-handel] gerichtlicher verkauf an den meistbietenden.

LICITE, *adj.* zuläßig ; erlaubt.

LICITEMENT, *adv.* unverboten ; unzuläßiglich.

LICITER, *v. a.* [im rechtshandel] gerichtlich anschlagen.

LICIUM, *f. m.* eine dornichte staude in Franckreich, deren graugelblichte körner von den färbern gebraucht werden.

LICOL, LICOU, *f. m.* [spr. allezeit *Licou*] halfter.

LICOPSIS, wall-ochsen-zunge, ein kraut.

LICORNE, *f. f.* einhorn.

LICT, f. LIT.

LICTEUR, *f. m.* gerichts-diener, bey den alten Römern.

LIE, *f. f.* hefen.

Boire jusques à la lie : bis auf die hefen trincken.

LA LIE du peuple : das gemeine volck ; der pöbel.

LIEGE, *f. f.* Lüttich ; stadt und stifft gegen Brabant.

LIE'GE, *f. m.* korck-baum ; korck.

LIE'GE, die päusche ; bänder am sattel.

LIEGEOIS, *m.* LIEGEOISE, *f. adj.* Lütticher ; von Lüttich.

LIEGER, *v. a.* ein netz mit korck besetzen.

LIEN, *f. m.* band ; schnur. Rompre les liens : die bande zerreissen.

LE LIEN conjugal, das eheliche band.

Les loix sont le lien de la societé civile : die gesetze sind das band der bürgerlichen gemeinschaft.

LIEN, [bey dem glaser] die heften, so an den wind-eisen halten.

LIEN, [bey dem zimmermann] band ; quer-holtz, so das zimmerwerck zusammen hält.

LIEN, [bey dem hutmacher] der kniff an dem hut.

‡ LIENNE, *f. f.* [bey dem weber] die faden des aufzugs, durch welche der eintrag nicht geloffen ist.

LIENTERIE, *f. f.* bauchfluß, dabey die speisen unverdauet weggehen.

LIER, *v. a.* binden. Lier des ger-[illegible]

[illegible] dem faß-[illegible]

LIER, verbinden ; verbindlich machen. Un contract passé lie les deux partis : ein vollzogener contract verbindet beyde theile.

LIER amitié : freundschaft machen.

LIER une partie de chasse : de promenade : gesellschaft machen auf die jagt ; spatzieren zu gehen.

‡ LIER, erhaschen ; fangen. L'oiseau a lié la perdrix : der vogel hat das rebhun gefangen.

LIER une sausse, eine brühe einrühren ; zurichten.

LIER les pierres, [bey dem maurer] die steine verbinden.

SE LIER, *v. r.* sich verbinden ; in bündniß treten. Se lier avec ses voisins : mit seinen nachbarn sich verbinden.

LIERNE, *f. f.* [bey dem zimmermann] krummer balcke zu den hauben.

LIERRE, *f. m.* epheu ; eppich.

LIESSE, *f. f.* freude ; frölichkeit.

LIEU, *f. m.* ort ; raum ; stadt. C'est ici le lieu de ma demeure : dieses ist der ort meines aufenthalts. Mettre quelcun en lieu sur : jemand an einen sichern ort bringen ; ins gefängniß legen.

Les loix ont encore lieu : die gesetze haben noch statt ; gelten noch.

Il me tient lieu de pere : er ist mir an vaters statt.

Il s'est adressé en bon lieu : er er hat sich an einen guten ort gewandt ; ist wohl angekommen.

Etre du lieu : an dem ort zu hause seyn. Il est de mon lieu : er ist aus meiner geburts-stadt ; mein lands-mann.

Il est de bon lieu : er ist von gutem geschlecht; gutem herkommen: de bas lieu : von geringer abkunft.

Un mauvais lieu : ein hur-haus.

LIEU, gelegenheit; anlaß ; ursach. Doner lieu à un accommodement : zum vergleich anlaß geben. Il a lieu de faire valoir sa capacité : er hat gelegenheit, seine geschicklichkeit zu erweisen. Il n'y a pas lieu d'en douter : man hat keine ursach daran zu zweifeln.

En premier lieu ; en second lieu ; en troisiéme lieu, &c. zum ersten ; zum andern ; zum dritten, u. s. w.

Cheval qui porte en beau lieu : [auf der reut-schul] pferd das den kopf zierlich trägt.

LIEU commun, capitel oder haupt-stück einer lehre, so nach allen seinen theilen abgehandelt wird.

LIEU, [in der stern-kunst] der ort oder stand, da ein gestirn am himmel zu sehen ist.

LIEU d'entrepôt, [in der seefahrt] mittel-ort, da ein schiff

auf seiner reise anländet, etwas ein- oder aus-zuladen; niederlage für die güter, die dahin gebracht und wieder weggeholet werden.

LIEU de reste, der letzte ort der reise eines schiffs, wo es seine ladung lassen soll.

En quelque lieu, *adv.* irgendwo; irgend an einem ort.

En quelque lieu, irgend wo hin.

En quelque lieu que ce soit, es sey wo es wolle.

En tout lieu, *adv.* überall; an allen orten.

En aucun lieu; en nul lieu, *adv.* nirgend; an keinem ort.

Au lieu de, *conj.* an statt. Au lieu de se vanger, il faut aimer son ennemi: an statt der rache soll man seinen feind lieben. Il fait la fonction au lieu de moi: er vertritt meine statt; verrichtet das amt an meiner statt.

LIEU, stelle; ort in einer schrift. Un lieu fort difficile: eine stelle, die schwer zu verstehen.

LIEU, roth-scheer, art von stockfischen.

LIEUX, *f. m. pl.* heimliches gemach. Aller aux lieux: einen abtritt nehmen; auf das heimliche gemach gehen.

LIEUX oratoires: gemeine capitel in der rede-kunst, so zu ausführung einer rede dienen.

LIEUX de logique, gemeine capitel in der vernunft-kunst, woraus beweis genommen wird.

LIEUX de metaphysique, gemeine capitel in der uber-natur-lehr, so die eigenschaften der dinge erklären.

LIEüE, *f. f.* meile. Faire une lieüe: eine meile reisen; eine meile wegs zurück legen.

‡ LIEUë, bodenzins-register.

‡ LIéVE, *f. f.* heisch-rodel; auszug aus einem register der bodenzinsen.

LIEUR, *f. m.* garben-binder.

LIEURE, *f. f.* [spr. *Liûre*] band; strick; womit etwas gebunden wird.

LIûRE, knie; krumm holtz, in dem schiff-zimmer-bau.

LIûRE, [in der see-fahrt] bewindsel; umwindung vieler tauen, womit zwey stücke zusammen gehalten werden.

LIE'VRE, *f. m.* hase. Lancer un lievre: einen hasen austreiben. Courre le liévre: hasen hetzen.

C'est là où git le lievre, *sprw.* da liegt der hase im pfeffer; daran hängt die sache; daran ist es gelegen.

Vouloir prendre le liévre au son du tambour: *sprüchw.* d. i. seine anschläge vor der zeit offenbaren.

Qui chasse deux liévres n'en prend aucun, wer zwey dinge zugleich unternimmt, richtet nichts aus.

LIE'VRE marin, meer-hase, ein fisch.

LIE'VRE, [in der stern-kunst] hase, ein südliches gestirn.

LIEUTENANCE, *f. f.* amt; stelle eines lieutenants.

LIEUTENANT, *f. m.* nachgesetzter; nachgeordneter; der an eines andern statt das amt verwaltet. Ce qu'il ne fait pas lui-méme, il le fait par ses lieutenants: was er nicht selbst thut, das thut er durch seine nachgesetzte.

LIEUTENANT, lieutenant, der näheste befehlhaber nach dem hauptmann, bey einer fahne kriegs-knechte. Lieutenant de cavalerie: lieutenant zu pferde. Lieutenant d'infanterie: lieutenant zu fuß.

Capitaine-Lieutenant, hauptmann einer fahne von der leibwacht, davon der König selbst der hauptmann ist.

LIEUTENANT de la colonelle, capitain-lieutenant; lieutenant des fähnleins, dessen hauptmann der oberste des regiments ist.

LIEUTENANT colonel, oberster lieutenant eines regiments.

LIEUTENANT du Roi, unter-gouverneur einer veste.

LIEUTENANT général, general-lieutenant.

LIEUTENANT criminel, der blut-richter zu Paris.

LIEUTENANT civil, der stadt-richter zu Paris.

LIEUTENANT général, unter-land-richter, der unter dem land-vogt in bürgerlichen sachen in einer landschaft erkennet.

‡LIEUTENANT-AMIRAL, Vice-Admiral.

LIEUTENANTE, *f. f.* lieutenantin, eines lieutenants frau.

LIGAMENT, *f. m.* [in der anatomie] flechse; sehne; wodurch die gliedmassen aneinander hangen.

LIGAMENTEUX, *m.* LIGAMENTEUSE, *f. adj.* [im garten-bau] fäserig; zäserig. Plante ligamenteuse: gewächs mit einer faserigen wurtzel.

LIGATURE, *f. f.* binde zum aderlassen.

LIGATURE, verlähmung; verstarrung eines gliedes. Ligature naturelle; magique: eine natürliche; zauberische verlähmung.

LIGATURE, zauber-knote; zauber-zettel, so an den hals oder sonst gehänget wird.

LIGATURE, [in der druckerey] doppelte [an einander hangende] lettern.

LIGE, *adj.* [im lehn-recht] verpflichtet; mit lehns-pflicht verwandt. Il est homme lige: er ist ein verpflichteter lehns-mann. Faire hommage lige: die lehns-pflicht ablegen.

LIGEMENT, *adv.* lehnbarlich; lehns-pflichtig. Tenir une terre ligement: ein gut unter der lehns-pflicht [als ein lehen] besitzen.

LIGENCE, *f. f.* lehnbarkeit; lehnsherrlichkeit.

LIGNAGE, *f. m.* abkunft; herkommen. Issu d'un illustre lignage: von vornehmer abkunft.

LIGNAGE, rother wein, von allerhand trauben gemacht.

LIGNAGER, *adj.* [im lands-recht] Droit lignager: das recht des rück-kaufs oder wiederkaufs, so den nächsten anverwandten gebühret.

‡ LIGNAGER, *f. m.* der mit einem andern von gleichem stamme herkommet.

LIGNE, *f. f.* [in der mathematick] strich; linie. Tirer une ligne: einen strich ziehen; reissen. Ligne droite; ligne courbe: eine gerade; krumme linie.

LIGNE, gersten-korn; scrupel; das zwölfte theil eines zolles.

LIGNE, [in der *physiognomie*] linie in der hand und vor der stirn. Ligne vitale; mensale: die lebens-linie; tisch-linie.

LIGNE, zeile; reihe. Un billet de trois lignes: ein zettel von drey zeilen.

J'ai receu vos lignes, ich habe euren brief erhalten.

Mettre en ligne de compte, auf rechnung stellen, in rechnung bringen.

LIGNE de direction, [in der hebe-kunst] die leitung, wodurch ein schwerer cörper nach dem mittel-punct der erde dringet.

LIGNE visuelle, [in der gesicht-kunst] die gesicht-linie.

DIGNE, [in der erd-beschreibung] der welt-gürtel. Passer la ligne: über den welt-gürtel schreiten; unter dem welt-gürtel hinfahren.

LIGNE, [in den geschlecht-registern] die abkunft; abstammung; stamm; magen. Ligne directe: gerade linie; abkunft. Ligne collaterale: geschwisterige abkunft. Ligne masculine: väterlicher stamm; schwert-magen. Ligne feminine: mütterlicher stam; abkunft; spill-magen.

LIGNE, meß-schnur; richt-schnur. Tirer à la ligne: nach der schnur ziehen.

LIGNE, eine reihe kriegs-volck gegen den feind gestellet. Ranger l'armée en deux lignes: die armee in zwo linien [reihen] stellen.

LIGNE

LIGNE, [in der kriegs-bau-kunst] lauf-graben; land-wehr; verschantzung. Pousser une ligne vers la droite, vers la gauche: einen lauf-graben nach der rechten, nach der lincken fortsetzen. Ligne de circonvallation: auswendige verschantzung eines lagers vor einem belagerten ort; nach dem selbe zu. Ligne de contrevallation: inwendige verschantzung eines lagers vor einem belagerten ort; gegen die vestung. Forcer les lignes: die land-wehr übersteigen; durchbrechen.

LIGNE de defense, streich-linie.

LIGNE, [in der see-fahrt] reihe der kriegs-schiffe zum treffen. Ranger les vaisseaux sur une ligne: die schiffe in einer reihe stellen. Garder sa ligne: seine reihe halten. Vaisseau de ligne: schweres kriegs-schiff, das in der schlacht-ordnung bestehen kan.

LIGNE d'eau, die tiefe des schiffs, wie weit es ins wasser reichet.

LIGNE d'amarage, cabel, womit das schiff an der anlände bevestiget wird.

LIGNE de sonde, die senck-schnur; bley-schnur.

‡ LIGNE du fort, [in der see-fahrt] der ort, wo das schiff am breitesten ist.

LIGNE, angel; angel-schnur. Pêcher à la ligne: angeln.

LIGNE blanche, [in der anatomie] weisser strich oder linie des unter-leibes.

LIGNÉE, s. f. kinder; leibes-erben. Mourir sans lignée: ohne kinder sterben. Thalestris alla trouver Alexandre pour avoir de sa lignée: Thalestris kam zum Alexander, damit sie von ihm ein kind empfienge.

LIGNER, v. a. [bey der jagt] bedecken; bespringen; [wird allein von dem wolf gesagt] Le loup ligne la louve: der wolf bespringet die wölfin.

‡ LIGNETTE, s. f. mittelmässiger faden, daraus fischer- und vogel-garn geflochten werden.

LIGNEUL, s. m. pech-drat, bey dem schuster.

LIGNEUX, m. LIGNEUSE, f. adj. holtzig; holtz-artig. Plante ligneuse: holtz-artiges gewächs.

LIGUE, s. f. bund; bündniß. Faire une ligue: einen bund machen. Entrer dans la ligue: in das bündniß eintreten.

LIGUE grise, die Graubünder.

LIGUE, zusammen rottirung.

‡ LIGUER, v. a. verbinden; in einen bund bringen.

SE LIGUER, v. r. sich verbinden; einen bund schliessen.

LIGUEUR, s. m. bunds-genoß; it. ein rebell.

LILAS, s. m. Spanischer flieder.

LILE, s. f. Ryssel, eine stadt in Flandern.

LIMACE, s. f. schnecke, werckzeug das wasser aus den gräben zu ziehen.

LIMAÇON, LIMASSON, s. m. schnecke ohn gehäus.

LIMAÇON, [in der bau-kunst] ein mulden-gewölb.

‡ Escalier en limaçon, eine wendel-treppe; schnecken-stiege.

LIMAILLE, s. f. feil-staub.

LIMAIRE, s. f. kleiner thun-fisch.

LIMANDE, s. f. scholle; bütte; ein see-fisch.

‡ LIMANDE, ein fleckling.

LIMAS, s. m. kleine schnecke; garten-schnecke.

LIMBE, s. m. rand.

LIMBE, sing. LIMBES, plur. [das letzte wird vor das richtigste gehalten] in der Römischen kirche: die vorkammern der hölle; behältnisse der väter des alten testaments, und der ungetauften kinder.

LIME, s. f. feile. Lime douce: eine glatt-feile; polier-feile.

LIME sourde, säge-feile, die mit bley umgeben.

LIME, art von limonien.

LIME, [in der see-fahrt] Lime de mer: schaum, den das meer im anlaufen des ufers macht.

LIMER, v. a. feilen.

LIMER, werck; schrift u. d. g. nochmal durchgehen; ausputzen und vollständig machen.

LIMES, [bey der jägerey] die untersten gewehre der wilden schweine.

LIMESTRE, art von sarsche, die zu Roüen gemacht wird.

LIMEURE, LIMÛRE, s. f. das feilen; die feil-arbeit.

LIMIER, s. m. stöber; finder; spür-hund; leit-hund.

LIMINAIRE, adj. Epitre liminaire: vorrede; vorbericht eines buchs.

LIMITATION, s. f. [spr. Limitacion] beschränckung; mässigung. Donner une limitation à la regle: die gemeine regel beschräncken; mäßigen.

LIMITÉ, m. LIMITÉE, f. adj. beschränckt; eingeschränckt; gemäßiget.
Esprit fort limité, ein sehr mittelmäßiger verstand.

LIMITER, v. a. begrentzen; einschräncken; mäßigen.

LIMITES, s. f. pl. grentze; marck-scheide. Redresser les anciennes limites: die alten grentzmahle wieder aufrichten.
Pouvoir sans limites, ungemessene gewalt; freye macht.
Son ambition n'a point de limites, sein ehr-geitz hat keine maß.

LIMITROPHE, adj. angrentzend; anstossend. Païs limitrophe: angrentzende landschaft. La Savoie est limitrophe du Dauphiné: Savoyen grentzet an Dauphiné.

LIMON, s. m. limonie; eine art citronen.

LIMON, deichsel.

LIMON, die sperr-wage, an dem wagen.

LIMON, die spille einer wendel-treppe.

LIMON, modder; schlich; schlam. Riviere qui traine beaucoup de limon: ein strom, so starcken schlamm führt.

LIMONADE, s. f. citronen-wasser; limonade.

LIMONADIER, s. m. limonaden-schencke; der citronen-wasser, koffe und andere dergleichen lust-geträncke zurichtet.

LIMONION, s. m. wald-mangold.

‡ LIMONNER, v. n. [bey den forst-verwalteren] holtz haben, daraus deichseln können gemacht werden. Ce bois limonne: die bäume in diesem wald sind alle groß genug zu deichseln.

LIMONNEUX, m. LIMONNEUSE, f. schlammig; moderig.

LIMONNIER, s. m. limonien-baum.

LIMONNIER, das sattel-pferd am wagen.

‡ LIMOSIN, s. m. ein schlechter maurer.

‡ LIMOSINAGE, s. m. grobes maur-werck.

‡ LIMOSINERIE, s. f. die grobe maurer-arbeit; das hand-werck der schlechten maurer.

LIMPHATIQUE, adj. [in der anatomie] Veines limphatiques: die wasser-adern; gefäße, so das glied-wasser enthalten.

‡ LIMPHE, s. f. [in der anatomie] wässerige feuchtigkeit; glied-wasser.

LIMPIDE, adj. lauter; klar. Eau limpide: klares wasser.

LIMPIDITÉ, s. f. lauterkeit; klarheit.

LIN, s. m. flachs; lein.

LIN, leinen garn. Toile de lin: leinen tuch; flächsene leinwand.

LIN, ein renn-schifflein.

LIN vif, unverbrennliche leinwand.

Gris de lin, s. GRIS.

LINAIRE, s. f. heiden-flachs; harn-kraut.

LINCEUL, s. m. bett-lacken; bett-tuch. [wird nur in hohen reden gebraucht.]

LINE'AMENT, *f. m.* gestalt; bildung des gesichts.

LINE'AMENT, [in der mahlerey] umzug; zeichnung. Former les premiers linéamens: den umzug eines bildes machen; [ist nicht mehr bräuchlich, man sagt trait.]

LINÇOIR, *f. m.* kleiner sparre zum kapp-fenster-dach.

‡ LINE'E, *f. f.* eine art Chinesischer atlas.

‡ LINETTE, *f. f.* flachs-saamen.

LINGE, *f. m.* leinwand; leinen tuch; leinen zeug. Acheter du linge: leinwand kauffen. Se fournir de linge: sich mit weissem zeug versehen. Un peu de linge: ein leinen läpplein. Linge à barbe: ein bart-tuch.

LINGE, wäsche; weiß zeug, so in die wäsche gethan wird, oder daraus kommt. Compter le linge: die wäsche zehlen. Païer le linge: die wäsche bezahlen.

Il est curieux en linge sale, sprüchw. er ist ein schwein von haus aus; hält viel auf schwartze wäsche.

LINGER, *f. m.* leinwands-krämer; weiß-krämer.

LINGERE, *f. m.* leinwands-krämerin; weiß-krämerin.

LINGERE, näthérin.

LINGERE, nonnen, so das leinen eines klosters in verwahrung hat.

LINGERIE, *f. f.* leinwand-handel.

LINGERIE, die leinen-kammer in einem kloster.

‡ LINGETTE, *f. f.* flanelle, ein grober wollener zeug.

‡ LINGETTE, ist auch eine gattung schlechte Sersche.

LINGOT, *f. m.* zähn; bare; länglich stück goldes oder silbers. Jetter un lingot: eine bare giessen.

LINGOT, eine platte zinn.

LINGOTIE'RE, *f. f.* form, worinn das zinn in platten gegossen wird.

‡ LINGUE, *f. f.* eine schlechte gattung gesaltzener stockfisch.

LINGUET, *f. m.* [in der seefahrt] stück holtz, so auf dem oberlof bevestiget, die spille zu hemmen.

LINIE'RE, *f. f.* hanf-krämerin.

‡ LINIE'RE, flachs-acker.

LINIMENT, *f. m.* salbe; öl; so zum schmieren und aufstreichen gebraucht wird.

LINON, *f. m.* feine leinwand; klar.

LINOT, *f. m.* hänfling; das männlein.

LINOTE, *f. f.* hänfling; das weiblein.

Il a siffle la linote, er hat sich bezecht.

LINTEAU, *f. m.* [in der baukunst] sturtz; ober-schwelle einer thür oder fensters.

LINX, *f. m.* luchs.

Avoir des yeux de linx, sprw. luchs-augen haben; scharfsichtig seyn anderer leute fehler anzumercken.

LION, *f. m.* löw; leu. Le lion rugit: der löw brüllet.

C'est un lion, er ist ein behertzter [unerschrockener; hertzhafter] mann.

LION, der löw; ein stern-bild des thier-kreyses am himmel.

LION marin, see-löwe; lebet im wasser und auf dem lande.

‡ LION, eine goldene müntz in Franckreich zu zeiten Francisci I.

LIONCEAU, *f. m.* löwgen; junger löwe.

LIONNE, *f. f.* löwin; leuin.

LIONNE', ée, *adj.* [in der wappen-kunst] gelöwt. Leopard lionné: aufrechter oder gelöwter Leopard.

LIOUDE, *f. f.* einschnitt in das hinterbliebene stück eines gebrochenen mastbaums; denselben wiederum zu ergäntzen.

LIPE, LIPPE, *f. f.* lefze eines pferds. [man sagt besser *lévre de cheval.*]

LIPE, hohe lippe; wurst-maul.

Faire la lipe à quelcun, das maul aufwerfen; mit jemand maulen.

LIPE'E, *f. f.* ein mund voll; eine mahlzeit. Chercheur de franches lipées: ein schmarotzer; der gerne nach freyen zechen geht.

LIPITUDE, *f. f.* [in der heilkunst] augen-triefen; augen-rinnen.

LIPOTHYMIE, *f. f.* [in der heil-kunst] ohnmacht.

LIPU, uë, *adj.* mit dicken unterlefzen; dick maul.

LIQUEFACTION, *f. f.* [spr. *Liquefaccion*] zerschmeltzung; zerlassung.

LIQUEFIER, *v. a.* schmeltzen; zerlassen.

LIQUEFIER, *v. n.* SE LIQUEFIER, *v. r.* [das letzte wird wenig gebraucht] schmeltzen; zerschmeltzen; zergehen.

LIQUEUR, *f. f.* feuchtigkeit; saft; tranck. Liqueur douce: agréable: eine süsse; angenehme feuchtigkeit; süsser; angenehmer tranck.

Vin qui a de la liqueur, ein angemachter [gemischter] wein.

LIQUEURS, *f. f. pl.* köstliche; seltene; süsse; gewürtzte; zugerichtete weine, und gebrannte wasser.

LIQUIDAMBAR, *f. m.* weicher; flüßiger storax.

LIQVIDATION, *f. f.* [spr. *Likidacion*] berechnung; abrechnung; richtigkeit durch rechnung und gegen-rechnung; schliessung der rechnung.

LIQUIDE, *adj.* flüßig; flüssend. Un corps liquide: ein flüssendes wesen.

LIQUIDE, richtig; ausgemacht; klar; sauber. Avoir tant en bien liquide: so viel an richtigen vermögen haben. La chose n'est pas liquide: die sache ist nicht ausgemacht; klar.

LIQUIDEMENT, *adv.* richtig; ausgemacht; klärlich.

LIQUIDER, *v. a.* berechnen; abrechnen; zur richtigkeit bringen. Liquider les dépens: die kosten berechnen.

LIQUIDITE', *f. f.* flüßigkeit; fließbarkeit. La liquidité de l'eau, die fließbarkeit des wassers; flüßigkeit des wassers.

LIQUIFIER, *f.* LIQUEFIER.

‡ LIQUOREUX, *adj.* starck und süßlicht. Vin liquoreux: wein der stärcke und süßigkeit wie ein angemachter wein hat.

LIRE, *v. a.* [*Je lis, tu lis, nous lisons; je lûs; j'ai lû; je lisse*] lesen; lesen können. Lire la Bible: die Bibel lesen. Il lit l'Hebreu: er kan Hebräisch lesen.

Je lis dans vos yeux vôtre douleur: ich sehe euch euren schmertz an den augen an.

‡ LIRE, erklären; auslegen. Ce Professeur lit Virgile à ses auditeurs, dieser Professor legt seinen zuhörern den Virgil aus.

‡ LIRE un dessein, [bey denen zeug-webern] dem arbeiter nach dem riß angeben, wie er den stul richten müsse, damit die blumen auf dem zeug erscheinen.

LIRE, *f. f.* leyer.

LIRE, [poetisch] die ticht-kunst. Il faut prendre ta lire: du must zu deiner leyer greifen, d. i. auf ein getichte dencken.

LIRE, die leyer, ein nordisches gestirn unter dem drachen-kopf zwischen Hercule und dem schwan.

LIRIQUE, *adj.* sang-weise; in gesängen gestellet. La poësie lirique des anciens: die gesang-tichtkunst der alten. Un poëte lirique: ein gesang-tichter; lieder-tichter; der seine getichte sang-weise verfasset.

LIRON, *f. m.* murmelthier.

LIS, *f. m.* lilie; lilge. Lis blanc: weisse lilie. Lis orangé: gelbe lilie.

LIS, [poetisch] weisse haut. Un teint de roses & de lis: eine haut [ein gesicht] wie rosen und lilien; wie milch und blut.

LIS, [poetisch] Franckreich. Le Prince des lis: der lilien-fürst: König in Franckreich. Elle est née

née des lis : sie ist aus dem stam der Könige von Franckreich gebohren.

LIS d'or, eine goldene müntz in Franckreich.

‡ LIS, die äusersten zähne an dem weber-blat.

LIS, die Leve, ein fluß in Artois.

LISE, *f. f.* Lise, ein weibs-name; (wird nur in schertz-gedichten und possen-spielen gebraucht.)

LISER, *f. m.* reb-wurm.

‡ LISERAGE, das umfahren der blumen eines zeuges mit einem einfärbigen schnürlein.

LISERER, *v. a.* figuren; blumen- oder laub-werck auf etwas sticken, und sie mit einem goldenen oder gefärbten schnürlein einfassen.

LISERON, *f. m.* weisse winde.

LISETTE, *f. f.* Lischen, ein weibs-name zum schertz.

LISETTE, eine grüne fliege, so die garten treibe-reiser der bäume ansticht und verderbt.

LISEUR, *f. m.* leser; der gerne lieset; über den büchern liegt.

LISEUSE, *f. f.* leserin; liebhaberin des lesens. Une grande liseuse de romans: eine grosse liebhaberin der helden-gedichte.

LISIBLE, *adj.* leserlich; gut zu lesen. Ecriture lisible: leserliche schrifft.

LISIBLEMENT, *adv.* leserlich. E'crire lisiblement: leserlich schreiben.

LISIERE, *f. f.* schrode; borte an den zeugen, tuch, u. d. g.

LISIERE, grentze; scheidung; rein eines feldes; waldes, u. d. g.

LISIERE, leit-band; leit-rieme; gängel-band.

‡ Rimes de lisière, die reimen der end-silben eines verses.

‡ La lisière est pire que le drap, sprichw. wird denen gesagt, welche ein verschreytes vatter-land verläugnen, und sagen, sie seyen nur von denen grentzen.

LISOIR, *f. m.* quer-holtz am wagen, worauf die tocken stehen, oder die schwang-bäume ruhen.

LISSE, *f. f.* aufzug zu tapeten oder schnüren.

LISSE, [in der see-fahrt] absatz um das schiff.

LISSE DU HOURDI, [in der see-fahrt] heck-back mit seinem knie.

LISSE DE PORTE-HAUBANS, breter ausser dem schiff, wie bäncke, damit die mast-wand nicht anliege.

LISSE', *adj.* glatt; geglättet; gestrichen.

LISSER, *v. a.* glätten; streichen. Lisser le papier; les dentelles: papier; spitzen glätten.

‡ LISSERONS, *f. m.* höltzerne stangen, welche den aufzug des zeug-webers tragen.

‡ LISSES, [bey dem zeug-weber] schnüre, welche an dem weber-stuhle aufrecht stehen.

LISSOIRE, *f. f.* glätt-stein.

‡ LISSURE, *f. f.* die glätte.

LISTE, *f. f.* verzeichniß-register. Faire une liste: ein verzeichniß machen. Etre sur la liste: auf dem register stehen.

LISTEL, ou LISTEAU, *f. m.* [in der bau-kunst] rieme.

LISTEL, LISTEAU, *f. m.* schwartze borte, woran die ahnen einer standes-person bey ihrer beerdigung in der kirchen angeheftet werden.

‡ LISTON, *f. m.* [in der wappen-kunst] ein durch die helm-decke geschlungenes band, auf welchem etwan auch wahl-sprüche stehen.

LIT, *f. m.* [etliche schreiben *Lict*] bett; ruhe-bett. Etre au lit: im bette seyn; zu bette liegen. Garder le lit: des bettes hüten; bettlägerig seyn.

LIT de plumes, ein feder-bett.

LIT d'ange, bett mit einem schwebenden himmel.

LIT nuptial, das braut-bett.

LIT de camp, feld-bett.

LIT de grandeur, grosses ehe-bett.

LIT de parade, prunck-bett.

LIT de repos, faul-bett.

LIT de sangles, gurt-bett.

LIT de justice, der königliche thron im parlament zu Pariß.

LIT, ehe; ehe-stand; ehe-bett. Enfans du premier lit: die kinder erster ehe. Souiller le lit de son prochain: das ehe-bett seines nächsten beflecken; mit eines andern weib unzucht treiben.

LIT de fleuve, die ufer; das hole zwischen den ufern eines stroms.

LIT de pierres, [im bau] eine schicht steine.

LIT de sable, d'argile &c. eine banck sandes; leimen, u. d. g. wie sie in der erden über einander liegen.

LIT de vent, halber wind. Tenir le lit de vent: mit halbem wind seegeln.

‡ LITS de marée, die ströme, welche an gewissen orten des meers sich finden.

LIT de fumier, [im garten-bau] einlage [strecke] mist.

LIT de vent, [in der see-fahrt] der fünfte mittel-wind, vom haupt-wind.

Mourir au lit d'honneur, vor dem feind sterben; im treffen bleiben.

Ils font lit à part, sie schlafen nicht bey einander.

‡ LITAGE, *f. m.* [in denen tuch-fabricken] das annähen einer groben schnur innerhalb dem ende eines stuck tuchs.

LITANIES, *f. f. pl.* litaney. Dire; chanter les litanies: die litaney beten; singen.

‡ LITANIE, eine langwierige und verdrießliche erzehlung.

LITARGE, *f. f.* silber-glöt; gold-glöt.

LITE, *f. m.* eine gewisse art käse.

LITEAU, *f. m.* [bey der jägerey] des wolfs lager.

‡ LITEAU, leisten an dem tuch.

‡ LITEAU, leisten in dem tafel-leinwand.

‡ LITEMANGHITS, *f. m.* ein gummi, der aus dem weissen zimet-baum fliesset in Madagascar.

‡ LITER, lagen-weise legen in die fäßlein, wird von den gesaltzenen häring ꝛc. gesagt.

‡ LITER un drap, [in denen tuch-fabricken] an dem inneren theil des endes langs eines stucks tuch eine dicke schnur aufnähen, damit dieser strich in der farbe nicht mit gefärbet werde, sonderen die erste farb behalte.

‡ LITERAIRE, *adj.* das die gelehrtheit und wissenschafften angehet. Nouvelles literaires: gelehrte zeitungen.

LITERAL, LITTERAL, *m.* LITERALE, *f. adj.* buchstäblich; eigentlich. Sens literal: der buchstäbliche sinn; eigentliche verstand.

Preuve literale, [im rechts-handel] schriftlicher beweiß.

LITERALEMENT, *adv.* buchstäblich; nach dem buchstaben.

LITERATURE, *f. f.* wissenschaft der geschichte und sprachen. Un homme de grande literature: ein gelehrter mann in denen geschichten und sprachen.

Il est la gloire de toute la literature: er ist die ehre aller gelehrten; des gesamten hausens der gelehrten.

LITHOCOLLE, *f. f.* stein-schneider-kütte.

LITHONTRIBON, *f. m.* stein zermalmendes pulver.

LITHOPHAGE, *f. m.* stein-nager, ein kleiner wurm, den man im stein findet.

LITHOTOMIE, *f. f.* die stein-schneid-kunst.

‡ LITHOTOMISTE, *f. m.* stein-schneider; operator.

LITIE'RE, *f. f.* streu; gestreube, so unter die pferde, ochsen u. d. g. geworfen wird.

Il y a deux jours qu'il est sur la litière, er ist schon zwey tage bettlägerig.

Il fait litière d'argent, er achtet das geld nicht.

LITIE'RE de vers à soie, der unflat der seiden-würmer.

LITIE'RE, sänfte, die von thieren getragen wird.

LITIGANT, ante, *adj.* der streitet; processe führet.

LITIGE, *s. m.* [im rechts-handel] rechts-streit; streit; zwist. Etre en litige: im zwist [rechts-streit] befangen seyn.

LITIGIEUX, *m.* LITIGIEUSE, *f. adj.* streitig; im rechts-streit befangen; it. darüber kan gestritten werden.

LITIS CONTESTATION, *s. f.* kriegs-befestigung; antwort auf die klage.

LITIS PENDANCE, *s. f.* anhängiger, aber noch unausgemachter streit, vor gericht.

LITRE, *s. m.* schwartze leiste oder feld an einer kirch-mauer, worauf das wappen eines verstorbenen gemahlet wird.

LITRON, *s. m.* ein kleines korn-maß, ungefehr ein nösel.

LITTERAL &c. s. LITERAL.

LITUANIE, LITHUANIE, *s. f.* Littauen, ein groß-fürstenthum zu Polen gehörig.

LITURGIE, *s. f.* vorgeschriebene weise des gottesdiensts; gemeine kirchen-handlungen und gebete.

LIVE'CHE, *s. f.* liebstöckel.

LIVIDE, *adj.* blau vom schlagen oder stossen.

LIVONIE, *s. f.* Liefland, ein fürstenthum der Russen gehörig.

LIVRAISON, *s. f.* lieferung. Livraison de marchandise: lieferung der waare.

LIVRE, *s. m.* buch. Livre spirituel: ein geistlich buch. Livre profane: ein weltlich buch. Livre journal: ein tag-buch. Livre de compté: ein schuld-buch. Livre de raison: buch, darinnen einnahme und ausgabe enthalten. Livre de vie: das buch des lebens.

C'est un livre usé, [im buch-handel] ein buch das nicht mehr abgeht.

LE LIVRE des rois, ein spiel karten.

LIVRE, *s. f.* pfund. Une livre pesant: eines pfundes schwer.

LIVRE, Frantzösisch pfund; halber gulden, deren drey einen reichsthaler machen. Il a mille livres de pension: er hat einen gehalt von fünfhundert gulden.

LIVRE sterlin: pfund sterling, eine müntz-rechnung in Engeland.

‡ LIVRE de gros, haltet in Holland und Flandren sechs holländische gulden.

LIVRE'E, *s. f.* liberey; hof-farb, worinnen standes-personen ihre aufwärter kleiden. Choisir une livrée: eine liberey aussuchen.

Il a porté la livrée, er hat liberey getragen; er hat für laquey gedient.

On ne laisse pas entrer ici la livrée: alle, die liberey tragen, werden hie nicht eingelassen.

LIVRE'E, geschencke von bändern u. d. g. so eine braut ihren verwandten und guten freunden überschickt.

‡ LIVRE'E, seiden von gewisser farb, welche an dem haupt der stücker von lauter-tuch angenähet wird.

‡ LIVRE'ES, eine ehemals übliche austheilung von brod, wein und fleisch zu dem unterhalt gewisser Officiers.

LIVRER, *v. a.* liefern; übergeben. Livrer une place aux ennemis: dem feind einen ort übergeben. Se livrer: sich ergeben; sich in eines willen übergeben.

‡ LIVRER bataille, LIVRER un combat, eine schlacht liefern.

LIVRET, *s. m.* büchlein; kleines buch.

LIVRET, das einmaleins.

‡ LIZARDES, *s. f.* gewisse leinwand, welche zu Alcair gemacht werden.

‡ LIZER, ou ELIZER, *v. a.* Lizer une piéce de drap, ein stuck tuch der breite nach ausstrecken; rahmen.

‡ LIAMAS, *s. m.* Peruvianische schaafe; ihre wolle wird starck gebraucht.

‡ LO, eine gattung nessel-tuch.

LOBE, *s. m.* [in der anatomie] ochsen-klaue; lappe der leber oder lungen.

LOBE, das ohr-läpplein.

LOBE, spalte, woraus die körner der hülsen-früchte bestehen.

LOBERIE, [alt wort] betrügerey.

LOCAL, *m.* LOCALE, *f. adj.* [in der natur-lehr] räumlich. Mouvement local: räumliche bewegung, von einem ort zum andern.

LOCAL, [im rechts-handel] zu dem ort gehörig. Coutume locale: gewohnheit des orts.

‡ Memoire locale, gedächtniß, welches durch die fürstellung des orts gestärcket wird.

‡ LOCALEMENT, *adv.* räumlich. Christ est monté au ciel localement: Christus ist räumlich gehn himmel gefahren; er hat diese erde mit seinem leib wahrhaftig verlassen.

LOCANDE, mieth-kämmergen.

LOCATAIRE, *s. m.* und *f.* mieth-mann; miether; miethe-rin; der oder die zur miethe wohnt.

LOCATI, *s. m.* heuer-kutsche; mieth-kutsche.

LOCATION, *s. f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] vermiethung.

LOCATIVES, *adj. f.* le proprietaire est obligé aux reparations locatives, der hauß-herr muß das vermiethete in gutem stand erhalten.

LOCHE, *s. f.* schmerle; gründling.

LOCHER, *v. n.* wackeln; nicht vest seyn, (wird nur von den huf-eisen der pferde gesagt.)

Elle a toûjours quelque fer qui loche, sie ist stets kräncklich; es fehlet ihr immer etwas.

Il y a quelque fer qui loche, es will nicht recht gehen; es muß was dahinter stecken.

‡ LOCHER, den zucker aus denen formen nehmen.

LOCHIES, *s. f. pl.* weibliche reinigung nach der geburth.

‡ LOCMAN, *s. m.* steurmann, welcher frembden schiffen bey der einfahrt in die flüsse zu ihrer sicherheit dienet.

LOCOMOTRICE, *adj. f.* [in der philosophie] bewegende kraft der seele.

‡ LOCQUETS, *s. m.* die wollen an denen schencklen der schafe.

‡ LOCRENAN, *s. m.* grober leinwand von hanff, der zu Locrenan gemachet wird.

LOCUTION, *s. f.* [spr. *Locucion*] rede; red-art. Locution plébée: red-art des gemeinen volcks.

LODIER, *s. m.* eine gesteppte bett-decke.

LODS ET VENTES, *s. m.* [im land-recht] abzug von erkauften gütern, so der obrigkeit entrichtet wird.

LOF, *s. m.* [in der see-fahrt] loof; ober-wind. Etre au lof: loof-werts seyn; ob dem winde seyn. Tenir le lof: sich loof-werts halten; den wind halten; sich oberhalb windes halten.

LOGARITME, *s. m.* eine rechen zahl, wodurch man eine andere gesuchte zahl geschwinde finden kan.

LOGE, *s. f.* hütte; laub-hütte; stroh-hütte.

LOGE, verschlossene banck in einer schau-burg.

‡ LOGE de l'aumonier, die kamer des Geistlichen auf einem schiff.

LOGE, die kammer, wo die blaßbälge einer orgel liegen.

LOGE, bude, oder klein gewölbe.

LOGE, zelle oder kämmergen, im narren- oder zucht-hauß.

LOGE, die börse. Zu Lion heißt es: le change, und zu Nantes la bourse.

LOGEABLE, *adj.* bewohnbar; das zu bewohnen ist. Maison logeable: haus, das in bewohnbarem stand ist.

LOGEMENT, *s. m.* behausung; wohnung; herberge. Il a son logement au troisiéme etage: er hat seine wohnung im dritten stock.

LOGEMENT, [im kriegs-bau] verschantzung [bedeckung] auf einem eroberten stück der vestung. Faire un logement sur la contr'escarpe : sich auf der verlohrnen böschung einschantzen ; verbauen.

LOGEMENT, einquartierung. Etre exemt de logement de gens de guerre : einquartierungs frey seyn.

LOGER, *v. n.* wohnen ; zur wohnung seyn ; hausen ; im hause seyn.

LOGER, *v. a.* zur wohnung ; zur herberge aufnehmen ; hausen.

LOGER les souflets de l'orgue, die orgel-bälge in ihr behältniß bringen.

SE LOGER, *v. r.* sich einmiethen ; einziehen ; wohnung nehmen.

SE LOGER, [im kriegs-bau] sich einschantzen ; sich verbauen ; sich einschneiden.

LOGETTE, *s. f.* häußlein ; hüttlein.

LOGICIEN, *s. m.* logicus, der die logicam studirt ; it. einer der über alles disputiret.

LOGIQUE, *s. f.* logica ; vernunft-kunst ; beweis-kunst.

LOGIS, *s. m.* haus ; behausung ; wohnung, in der stadt. Un beau logis : eine schöne wohnung ; behausung. Etre au logis : zu hause seyn. Venir au logis : nach hause kommen. Changer de logis : ausziehen ; anders wohin ziehen. † Corps de logis : völlige wohnung.

LOGIS, quartier ; herberge. Marquer les logis pour la cour, pour les troupes : die quartier für den hof, für die völcker anschreiben.

LOGIS, gast-haus ; herberge für reisende.

LOGISTIQUE, *s. f.* die buchstaben-rechen-kunst [Arithmetica speciosa sive literalis.]

LOGOGRIFE, *s. m.* räthsel ; zweydeutiger sinn-spruch.

‡ **LOGOTHETE**, *s. m.* einer der fürnehmsten Reichs-bedienten bey denen Griechischen Kayseren.

LOI, *s. f.* gesetz ; gebot. La loi naturelle : das natürliche gesetz. La loi de Moïse : das gesetz Mose. La loi de l'Evangile : das gebot des Evangelii.

LOI, [in der müntze] korn. Cette monnoie n'est pas de poids & de loi : diese müntze hat nicht ihr gebührend schrot und korn.

Les loix de la guerre, das recht des krieges, was im krieg zuläßig ist.

Les loix du mouvement, die natur der bewegung ; die erforderte eigenschafften, nach welchen die bewegung geschiehet.

Ranger une province sous ses loix, ein land unter seine botmäßigkeit bringen ; ihm unterthänig machen.

Les loix de l'honneur m'obligent à cela : die ehre gebeut mir dieses ; ich muß es ehren-halber thun ; meine ehre fordert es von mir.

Il fait de son plaisir une supreme loi, sein wille ist sein gesetz ; er thut alles nach seinem wohlgefallen.

Il prétend nous faire la loi, er will unser herr seyn.

Ce que je vous dis, c'est la loi & les prophetes, was ich euch sage, ist die klare warheit.

N'avoir ni foi, ni loi, weder an Gott noch an sein wort glauben ; nichts glauben.

C'est à vous à faire la loi, sie haben zu befehlen.

Etre sous les loix d'une belle, von einer schönen gantz und gar eingenommen seyn.

Necessité n'a pas de loi, sprw. noth leidet kein gesetz.

‡ Recevoir la loi de quelqu'un, sich einem völlig unterwerffen.

‡ **HOMME DE LOI**, *s. m.* ein rechts-gelehrter.

‡ **GENS DE LOI**, die lehrer des Türckischen gesetzes.

‡ **VILLE DE LOI**, eine stadt in welcher eine innung und meisterschaft von einer gattung Fabricanten ist.

LOÏAL, *m.* **LOÏALE**, *adj.* treu ; redlich. Loïale amitié : treue freundschaft. Un cœur loïal : ein redlich hertz.

Vin loïal & marchand, aufrichtiger [unverfälschter] und verkauflicher wein. Marchandise loïale : aufrichtige waar ; kaufmanns-gut.

Cheval loïal, [auf der reutschul] ein wohlgewandtes pferd.

LOÏALEMENT, *adv.* treulich ; redlich.

LOÏAUTE', *s. f.* treue ; redlichkeit.

LOÏER, *s. m.* lohn ; vergeltung ; strafe. Digne loïer de ses peines : eine würdige belohnung seiner mühe. Sa folie a eu son loïer : seine thorheit hat ihren lohn [ihre strafe] empfangen. [ist mehr poetisch.]

LOÏER, mieth-zins ; hauß-zins ; pacht-geld.

LOIN, *adv.* weit ; fern. Loin d'ici : weit von hier. S'enfuir bien loin : sehr weit weglaufen. Loin d'ici fripon : weg von hinnen! [packe dich!] du bube. Il n'est pas loin de faire cela : er ist nicht weit davon ; es wird mit ihm leicht dahin zu bringen seyn, daß er es thue.

Il ne le portera pas loin, er wird es nicht weit treiben ; nicht lange machen ; es wird mit ihm bald aus seyn.

Cette affaire nous menera fort loin, die sache wird uns sehr weit führen ; in viele schwürigkeiten, unkosten, u. d. g. setzen.

Cela va fort loin, das gehet sehr weit, ziehet viel nach sich.

AU LOIN, weit an abgelegene örter. Il est allé voïager au loin : er ist weit weg gereiset.

LOIN A' LOIN, *adv.* weit von einander. Planter les arbres loin à loin : die bäume weit von einander setzen.

DE LOIN, *adv.* von weitem. Je l'apperçois de loin : ich werde es von weitem gewahr. Parents de loin : weitläufige verwandten ; verwandt von weitem her.

DE LOIN A' LOIN, *adv.* langsam ; langweilig ; nach und nach.

LOIN, *præp.* fern. Prés de l'eglise, loin de Dieu : sprüchw. nahe an der kirche, fern von Gott. Loin des yeux, loin du cœur : sprüchw. aus den augen, aus dem sinn.

‡ Je vous vois venir de loin, ich mercke schon, wo euere reden hin zwecken.

‡ Cet homme ira loin, dieser mann wird sein glück hoch bringen.

‡ La jeunesse revient de bien loin, junge leuthe können harte kranckheiten überstehen.

LOIN, *conj.* [poetisch] an statt. Loin de la chagriner, je la caresse : an statt sie zum unwillen zu reitzen, liebkose ich ihr.

BIEN LOIN DE, *conj.* an statt. Bien loin de l'aimer, je le haïs : an statt daß ich ihn lieben solte, hasse ich ihn. Oder weit gefehlt, daß ich ihn lieben solte, ich hasse ihn vielmehr.

LOIN, *s. m.* [bey der mahlerey] die ferne in einem gemähl.

LOINTAIN, *m.* **LOINTAINE**, *s. adj.* entfernt ; abgelegen. Païs lointain : weit abgelegenes land. [*Eloigné* ist besser.]

LOINTAIN, *s. m.* die ferne in einem gemähl.

LOIR, *s. m.* murmel-thier.

LOISER, *v. n.* [in der seefahrt] leuchten ; vorleuchten.

LOISIBLE, *adj.* zuläßig ; erlaubt ; frey. Cela n'est pas loisible : das ist nicht zugelassen. Il est loisible de faire cela : es stehet frey (ist erlaubt) dieses zu thun.

LOISIR, *s. m.* [spr. *Loisi*] zeit ; musse ; müßige (ledige) zeit. Avoir du loisir : zeit (musse) haben.

Il n'a pas le loisir de se moucher, er hat stets viel zu thun.

A' LOISIR, *adv.* mit weile ; gemächlich. Travailler à loisir : mit guter weil arbeiten.

LOMBAIRES, *adj.* [in der anatomie] Veines lombaires: lenden blut-adern.

‡ LOMBARD, *ſ. m.* ein Genuesischer oder Venetianischer kaufmann, der in Franckreich handelt. it. ein kaufmann, der einen unrechtmäßigen gewinn machet, wucher treibet.

LOMBARD, *ſ. m.* lehn-banck; lehn-amt.

LOMBARDIE, *ſ. f* die Lombardie, ein theil von Italien.

‡ LOMBART, *ſ. m.* mittel-druck-papier.

LOMBES, *ſ. m.* [in der anatomie] die lenden.

LOMBIS, *ſ. m.* rothe meer-schnecke; rothes schnecken-horn.

LOMBRICAL, *adj.* [in der anatomie] wurm-förmig wird von den finger- und fuß-mäußgen gesagt

L'ON, ſ. ON.

LON, LA, LA. wort einen gesang ohne worte vorzustellen: Il se promene en chantant lon, la la: er gehet auf und ab, und singt ein fa la la.

LONCHITE, *ſ. m.* miltz-kraut; spicant.

LONDRE, *ſ. m.* art von galeen, mit schwerer ausrüstung und gar schwer zu rudern.

‡ LONDRES, die haupt-stadt in Engelland.

‡ LONDRES, *ſ. m.* gewisse wollene tuch, so in Languedoc fabriciert werden, um solche in die Türckey zu versenden.

‡ LONDRINS, *ſ. m.* auch eine art frantzösische tuch, damit in die Türckey gehandelt wird.

LONG, *m.* LONGUE, *f. adj.* lang. Chemin fort long: ein langer weg. Champ qui a dix toises de long: ein feld zehen klafter lang. Vêtu de long: mit langen kleidern angethan.

LONG, langsam; langweilig. Ouvrier fort long à travailler: ein langsamer arbeiter. Il seroit trop long de reprendre mon discours: es würde zu lang fallen, meine rede zu wiederholen. Homme fort long en tout ce qu'il fait: ein langsamer mensch in allem seinen thun. Il a été long dans son sermon: er hat lang geprediget.

LONG, langwürig. Longs regrets: langwürige klage. Aprés dinée fort longue: ein sehr langer [langweiliger] nachmittag.

Vous nous donnés le carême bien long, ihr setzt es gar weit hinaus; lasset uns zu lange warten.

‡ LONG-COURS, voïage de long-cours, eine reise nacher Ost-Indien.

LONG-JOINTE', *m.* LONG-JOINTE'E, *f. adj.* [auf der reut-schul] Cheval long-jointé: ein lang gefesselt pferd.

LE LONG, *prep.* lang hin; längst; vorlängst. Le long de la côte: längst der küste. Peuples qui habitent le long du Danube: völcker, die lang hin an der Donau wohnen. Le long du dos: über den rücken herab; den rücken lang hinunter.

De son long, *adv.* so lang es ist; der länge nach. Il est tombé tout de son long: er ist der länge nach dahin gefallen; so lang er ist.

Au long; tout au long, *adv.* nach der länge; ausführlich. Expliquer une chose fort au long: eine sache nach der länge [ausführlich] vorstellen.

LONGANIME, *adj.* langmüthig.

LONGANIMITE', *ſ. f.* langmuth; gedult.

LONGE, *ſ. f.* halfter-rieme.

LONGE de veau, das nier-stück vom kalb; nieren-braten.

LONGER, *v. a.* [bey der jagt] Longer le chemin: durchgehen; fliehen; entlaufen.

LONGIMETRIE, *ſ. f.* kunst, linien auf dem feld zu messen, als weiten, höhen, und tiefen.

LONGIS, langweiliger und fauler tropf.

LONGITUDE, *ſ. f.* [in der erd-beschreibung] weite von dem ersten mittags-creys gegen morgen; vermessung des erdbodens nach der länge; d. i. vom abend nach dem morgen.

LONG-PAN, *ſ. m.* [bey dem zimmermann] die längste seite an einem gebrochenen dach.

LONGUE, *ſ. f.* [in der singe-kunst] eine viereckige geschwäntzte note, vier tact oder schläge haltend.

A' la longue, *adv.* in die länge; mit der zeit. Il ne durera pas à la longue: es wird nicht in die länge währen. J'espere d'y parvenir à la longue: ich hoffe mit der zeit dazu zu gelangen.

DE LONGUE, *adv.* in die länge; lang hinaus. Aller de longue: tirer de longue: weit hinaus gehen; ziehen.

DE LONGUE MAIN, *adv.* von langer hand; von geraumer zeit her. Je le connois de longue main: ich kenne ihn von langer zeit.

DE LONGUE MAIN, allgemach; mit weile. Faire une chose de longue main: etwas gemächlich thun.

LONGUEMENT, *adv.* lange; lange zeit. Il a vécu longuement: er hat lange gelebet.

LONGUET, *m.* LONGUETTE, *f. adj.* länglich; ziemlich lang.

LONGUETTE, *ſ. f.* fibel; schul-buch vor die a b c-schüler.

LONGUEUR, *ſ. f.* länge; weite. La longueur du chemin: die weite des weges.

LONGUEUR, langwürigkeit. La longueur de la maladie: die langwürigkeit der kranckheit. Tirer la guerre en longueur: den krieg in die länge ziehen; langwürig machen. L'afaire va en longueur; tire en longueur: die sache wird langweilig; verzeucht sich in die länge.

‡ LONGUIS, *ſ. m.* gesteinter Ostindischer taffet.

LOOCH, *ſ. m.* [in der Apothecke] safft wider die lungen-sucht.

LOOM, *ſ. m.* ein wasser-huhn in den Nordischen landen.

LOPIN, *ſ. m.* stück, vom gantzen abgeschnitten; schnitte. Un lopin de pain: eine schnitte brods. [besser *morceau.*]

LOPPE, *ſ. f.* schlacken vom metall.

LOQUE, *ſ. f.* stück. Son habit s'en va en loques: sein kleid ist in tausend stücken zerrissen.

LOQUET, *ſ. m.* klincke. La porte n'est fermée qu'au loquet: die thür ist blos mit der klincke verwahrt; zugeklinckt; verklinckt.

LOQUET, [in der see-fahrt] eisern band, so über die lucken u. d. g. geschlagen wird, die zu verschliessen.

LOQUETEAU, *ſ. m.* fall-riegel; fall-klincke.

LOQUETTE, *ſ. f.* stücklein. Une loquette de viande: ein klein stück fleisch. [besser *petit morceau.*]

LORGNER, *v. a.* scheel ansehen; anschielen; von der seite sehen. Lorgner quelqu'un: einen anschielen.

‡ LORGNETTE, *ſ. f.* kleines fern-glas.

LORIOT, *ſ. m.* grün-finck; emmerling.

‡ LORMERIE, *ſ. f.* alle arbeit und waar, die die klein-schmied verfertigen.

LORMIER, *ſ. m.* klein-schmid; der kleine eisen verfertiget. [wird allein in denen lehr-briefen der sporer gebraucht.]

LORRE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit floß-federn.

LORS, *adv.* damals.

LORSQUE, *conj.* so; wenn; da; als. Lorsque vous allés coucher: so [wenn] du zu bette gehest. Lorsque j'étois jeune: da [als] ich jung war.

LOS, LOZ, *ſ. m* lob; ruhm.

LOSANGE, *ſ. f.* raute; rauten-weise geschnittene fenster-scheibe. Une losange rompuë: eine gebrochene raute im fenster.

LOSANGE, [in der bau-kunst] rau-

rauten-formiges vier-eck, am Dorischen krantz, z. e. Losange tranchée: getheilte raute.

LOSANGE, [in der wappen-kunst] raute. Il porte de gueules à trois losanges d'or: er führet drey goldene rauten im rothen schild.

LOSANGE de couverture, [in der bau-kunst] rauten-förmige bley-platten an den kirch-thurm-spitzen.

LOSANGÉ, m. LOSANGÉE, f. adj. rauten-schach. Il porte losangé d'argent & de gueules: er führt einen roth und silbernen rauten-schach-schild.

LOSANGER, [alt wort] loben; mit schmeichel-worten betrügen.

LOT, f. m. los; kabel; erbtheil. Le meilleur lot lui est échû: er hat das beste los erhalten.

LOT, los; gewinn aus einem glücks-topf.

LOTE, f. f. eine art lampreten.

LOTERIE, LOTTERIE, f. f. glücks-topf; losung, da gewisse gewinste durch das los ausgetheilet werden.

LOTIER, f. m. sieben-gezeit; zahmer stein-klee.

LOTION, f. f. [spr. Locion] [in der Apothecke] waschung; weichung einer specerey, so zur artzney bereitet wird.

LOTION, artzney, so zum abwaschen dienet.

LOTIR, LOTTIR, v. a. losen; die erbschaft durch das los theilen.

Etre bien ou mal loti, wohl oder übel versorgt [berathen] seyn.

‡ LOTISSAGE, f. m. das theilen einer erbschaft durch das los.

LOTISSEUR, f. m. kabeler; der das, so zu theilen ist, in lose oder kabeln setzt.

LOTUS, f. m. vogel-wicken; zürgel-baum.

LOUABLE, adj. löblich; lobwürdig; lobens-werth. Action loüable: eine löbliche that.

Sang loüable, [in der heil-kunst] gutes gesundes blut.

LOÜABLEMENT, adv. löblich; rühmlich.

LOUAGE, f. m. heuer; miethe. Bailler à loüage: vermiethen; verheuren. Prendre à loüage: miethen; in miethe nehmen. Carosse de loüage: heuer-kutsche. Païer le loüage: die miethe bezahlen.

LOUANGE, f. f. lob; ruhm; preis. Donner des loüanges: lob geben; loben.

LOÜANGER, v. a. loben; rühmen; sich des lobs befleissen.

LOUANGEUR, f. m. lob-sprecher; der geflissen ist andere zu loben.

LOUCHE, LOUSCHE, [das s ist stumm] adj. scheel; übersichtig.

Construction louche, eine undeutliche [zweydeutige] wort-fügung; wenn ein wort so gesetzet ist, daß es sich auf zwey andere gleich beziehen kan.

LOÛCHER, v. a. schielen.

LOUCHET, f. m. grab-scheit.

LOUDIER, f. LODIER.

LOUER, v. a. heuren; miethen; verheuren; vermiethen. Loüer une chambre: eine stube miethen. J'ai loüé ma maison à un tel: ich habe mein hauß diesem vermiethet.

LOÜER, loben; rühmen; preisen. Loüer Dieu: Gott loben; preisen. Se loüer de quelcun: sich jemandes rühmen; einem danck wissen; etwas zu danck haben.

‡ SE LOÜER de quelcun, mit einem wohl zu frieden seyn; einen rühmen.

LOÜER, [in der see-fahrt] Loüer un cable: ein tau aufschießen; in die runde übereinander legen.

LOÜEUR, f. m. vermiether; verpachter.

LOÜEUR, lob-sprecher; der übermäßig und zur unzeit lobet.

LOÜEUSE, f. f. vermietherin; verpachterin.

LOUGAROU, f. LOUP-GAROU.

LOUIS, f. m. Ludwig; [ein manns-name.]

LOÜIS, eine goldene müntz in Franckreich.

LOÜISE, f. f. Lowise, ein weibs-name.

LOÜISON, f. m. und f. Ludchen; Lowischen; verkleinert aus *Louis* oder *Louise*.

‡ LOUNG, f. m. eine gelbe farb, deren man sich in Ostindien bedienet.

LOUP, f. m. wolf. Aller en quête du loup: dem wolf nachspüren. Forcer un loup, einen wolf hetzen.

Enfermer le loup dans la bergerie, sprüchw. der wund-artzte: eine wunde schliessen, ehe sie aus dem grunde geheilet.

Donner les brebis à garder au loup, sprüchw. einem untreuen menschen etwas vertrauen.

Heurler avec les loups, sprüchw. den wolf bey den ohren halten; sich in einen mißlichen handel stecken.

Marcher en pas de loup, sprw. leise gehen; schleichen.

Quand on parle du loup, on en voit la queüe, sprüchw. wenn man von dem wolf redet, so ist er nicht weit.

On le regarde comme un loup gris, sprüchw. man siehet ihn nicht gern; man kan ihn nicht vor augen leiden; jederman scheuet ihn.

Qui se fait brebis, le loup le mange, sprüchw. wer sich zum schaf macht, den frißt der wolf; wer zu viel nachgiebt, wird leicht unterdruckt.

Entre chien & loup, sprüchw. zwischen tag und nacht; in der demmerung.

La faim fait sortir le loup du bois, sprüchw. noth lehret nach brod gehen.

Il a vû le loup, sprüchw. er ist schon eingehitzt; er ist schon davor gewesen.

‡ Tenir le loup par les oreilles, sich in solchen umständen finden, da man sich nicht zu rathen weißt.

LOUP, packstock, bey den buchhändlern.

LOUP, geschwür an den beinen.

LOUP, masche; mumm-gesicht von schwartzen sammet, so die weiber vor das angesicht nehmen.

LOUP, eine summe; spiel-zeug der knaben.

LOUP, wolf, ein südliches gestirn, nahe an dem centauro, unter dem scorpion, so bey uns nicht aufgehet.

LOUP, ein boßhaftiger lästerer oder gar verläumder.

LOUP, [in der wappen-kunst] wolf.

LOUP-CERVIER, f. m. luchs.

LOUP d'étang, f. m. eine art grosser weyher-fische.

LOUP de mer, f. m. meer-wolf.

LOUP-GAROU, f. m. wärwolf; menschen-wolf; wahnsinniger mensch, der sich einbildet ein wolf zu seyn.

Un vrai loup-garou, ein wilder störriger mensch; der menschen-scheu ist; alle gesellschaft meidet.

LOUPE, f. f. geschwür; beule.

LOUPE, ein vergrösserungs-glas.

LOUPE, brack-perle; brack-stein; perle oder edelstein so einen mangel hat.

LOUPE de bois, knauste; auswachs an einem baum.

‡ LOUPES, die ziegel-stein von einem alten schmeltz-ofen, an welchen sich kleine theilgen von gold oder silber ansetzen.

LOURCHE, das lortischen, ein spiel im bret.

LOURD, m. LOURDE, f. adj. schwer; unbehend; gros; plump. Un cofre lourd: ein schwerer kasten.

ſten. Un animal lourd: ein groß [unbehendes] thier. Un homme lourd: ein plumper [ungeſchickter] menſch.

Un eſprit lourd, ein butter [tummer] menſch; träg; hartlernig.

Faire une lourde faute: einen groben fehler begehen.

LOURDAUT, *ſ. m.* tölpel; hans ungeſchickt; plumpert.

LOURDEMENT, *adv.* ſchwerlich; ungeſchickter (unbehender) weiſe. Apuïer lourdement ſur la table: ſich plumper (ungeſchickter) weiſe auf den tiſch lehnen.

Se tromper lourdement, ſich tummer [unverſtändiger] weiſe betrügen; einen groben irrthum begehen.

‡ LOURDERIE, *ſ. f.* ſach die der geſunden vernunfft zuwider iſt.

LOURDISE, *ſ. f.* tummheit; buttheit.

LOURE, *ſ. f.* ſack-pfeiffe.

LOUREUR, *ſ. m.* ſack-pfeifer; bock-pfeifer.

LOUSCHE, ſ. LOUCHE.

LOUTRE, *ſ. f.* fiſch-oter.

LOUVAIN, *ſ. m.* Löven, eine ſtadt in Brabant.

LOUVAT, *ſ. m.* junger wolf.

LOUVE, *ſ. f.* wölfin.

LOUVE, hure; unzüchtig weib; geiles weib.

LOUVE, eiſerne heb-ſtange; brech-ſtange; kuhfuß.

LOUVE, [in der ſee-fahrt] boden-loſes faß, wodurch der geſaltzene kabeliau in das ſchiff herab gelaſſen wird.

LOUVE, wurf-netz.

LOUVER, *v. a.* ein werck-ſtück mit einer heb-ſtange heben.

LOUVET, *adj.* Poil louvet: wolfs-haar; farbe; wolfs-grau.

LOUVETE, *ſ. f.* ſchaaf-laus

LOUVETEAU, *ſ. m.* wolf; junger wolf.

LOUVETEAU, eiſerner keil, zum kuh-fuß.

LOUVETER, *v. n.* junge wölfe werffen; wolffen.

LOUVETIER, *ſ. m.* wolfs-jäger; jäger-meiſter über die wolfs-jagt.

LOUVETERIE, *ſ. f.* wolfs-jagt; wolfs-jägerey.

LOUVEUR, *ſ. m.* ſteinmetz, ſo die löcher in die werckſtücken haut, wodurch ſie in die höhe gezogen werden.

LOUVIER, LOUVOÏER, *v. n.* [in der ſee-fahrt] laviren.

LOUVIERE, *ſ. f.* wolfs-grube; wolfs-loch.

LOUVRE, *ſ. m.* das Königliche ſchloß zu Paris.

LOXODROMIE, *ſ. f.* [in der ſee-fahrt] die kunſt, den lauf des ſchiffs auf dem meer auszurechnen.

‡ LOXODROMIQUE, *adj.* Ligne loxodromique, lauf eines ſchiffs, in welchem es von der graden linie eines windes abgehet.

LOY, LOYAL, LOYER &c. ſ. LOI.

LOZ, ſ. LOS.

LOZANGE, ſ. LOSANGE.

LUBIE, *ſ. f.* einfall; närriſches vornehmen; laun. Il lui prend des lubies, qui font enrager: er hat einfälle, darüber man raſend werden möchte.

LUBIEUX, *m.* LUBIEUSE, *f. adj.* launiſch; der ſeltſame einfälle hat.

LUBRICITE', *ſ. f.* unzucht; geilheit.

LUBRIQUE, *adj.* unzüchtig; geil.

LUBRIQUEMENT, *adv.* unzüchtiglich.

LUC, *ſ. m.* Lucas, ein manns-name.

LUCARNE, *ſ. f.* dach-fenſter; kapp-fenſter.

LUCCIOLE, *ſ. f.* kleiner gläntzender käfer; Johannes-würmgen.

LUCE, *ſ. f.* Lucilie, ein weibs-name.

‡ LUCIANISTES, *ſ. m.* Arianiſche ketzer, welche Lucianum, einen ſchüler des Marcionis, für ihr haupt hielten.

LUCIDE, *adj.* licht; leuchtend. Les aſtres ſont des corps lucides: die geſtirne ſind lichte cörper.

Intervale lucide, merckliche beſſerung; gute zeit, bey einem wanſinnigen, in welcher er wieder bey völligem verſtand iſt.

LUCIFER, *ſ. m.* [poetiſch] der morgen-ſtern.

LUCIFER, der Fürſt der böſen geiſter.

‡ LUCIFERIENS, *ſ. m.* ſectirer des vierten ſeculi, welche die meinungen des Biſchoffs Luciferi hatten.

‡ LUCINE, *ſ. f.* Lucina; die göttin, welche die Heyden in kindes-nöthen um hülffe anrufften.

LUCRATIF, *m.* LUCRATIVE, *f. adj.* nützlich; nutzbringend; einträglich; genießlich; profitlich. Charge fort lucrative: ein ſehr nutzlicher [einträglicher] dienſt.

LUCRE, *ſ. m.* nutz; gewinn; genies; profit.

LUCRECE, *ſ. f.* Lucretia, ein weibs-name.

LUETTE, *ſ. f.* das zäpflein in der kehle.

LUEUR, *ſ. f.* licht; ſchein; glantz. Une lueur fort vive: ein durchdringender glantz. Marcher à la lueur de la lune: bey mond-licht wandeln.

LUEUR, ſchein; anſehen.

LUGUBRE, *adj.* traurig; leidig; kläglich. Habit lugubre: trauer-kleid.

Homme lugubre, ein trauriger menſch; zur traurigkeit geneigt; ſauer-topf.

Chambre lugubre, eine traurige [unluſtige] ſtube.

LUGUBREMENT, *adv.* traurig; kläglich. Chanter lugubrement: kläglich ſingen.

LUIRE, *v. n.* [*Je lui, tu luis, il luit, nous luiſons: je luirai: que je luiſe: je luirois*] leuchten; ſcheinen; gläntzen; ſchimmern. Le ſoleil luit: die ſonne ſcheinet.

Votre feinte luit dans vos yeux, eure falſchheit leuchtet euch aus den augen; iſt aus euren augen zu ſehen.

LUISANT, *m.* LUISANTE, *f. adj.* ſcheinend; leuchtend; ſchimmernd. Etoile luiſante: ein leuchtender ſtern. Vers luiſants: Johannis-würmlein, die bey nacht ſchimmern.

‡ LUISANT, *ſ. m.* [bey denen band-webern] gewiſſe gläntzende figuren auf denen banden.

LUITE, ſ. LUTE.

LUITES, *ſ. f. pl.* [bey der jägerey] die hoden eines wilden ſchweins.

LUMIE'RE, *ſ. f.* licht; glantz. Le ſoleil répand ſa lumiére par tout: die ſonne breitet ihren glantz überall aus.

LUMIERE, brennendes licht; kertze. Apportez de la lumiere: bringet ein licht her.

LUMIERE, licht; verſtand; erkäntniß. Il a de belles lumieres: er hat einen guten verſtand; groſſe erkäntniß.

LUMIERE, unterweiſung; unterricht. Donner des lumieres ſur une affaire: einem in einer ſache licht (guten unterricht) geben.

LUMIE'RE, das leben. Joüiſſés des avantages de la lumiére: gebrauchet euch eures lebens; genieſſet des guten lebens.

Il étoit la lumiére de ſon ſiecle, er war das licht ſeiner zeit; vor allen andern berühmt.

LUMIE'RE, [in der mahlerey] das licht; der tag in einem gemähl. Savoir bien repandre la lumiére ſur tous les corps: alle die bilder wohl ins licht zu ſtellen wiſſen.

LUMIE'RE, [bey dem bau] die pfanne; das loch, darinn der zapffen der winde umgehet.

LUMIE'RE, das zünd-loch an einem geschoß.

LUMIE'RE, [im schiff-bau] die löcher unten in den bauch-stücken, wodurch die grund-suppe nach der pumpe lauft.

LUMIE'RE, loch in einer flöte, u. d. g.

‡ LUMIE'RE, der kleine spalt in denen astronomischen instrumenten, dardurch ein objectum betrachtet wird.

LUMIGNON, *s. m.* brennender tocht am licht oder lampe.

LUMINAIRE, *s. m.* [in der Römischen kirche] kertzen und wind-lichter, so bey einer leich-begängniß angezündet werden.

LUMINAIRE, licht; leuchtender cörper. Dieu crea deux grands luminaires; Gott schuf zwey grosse lichter.

On lui a poché les luminaires, man hat ihm die augen blau geschlagen; blaue fenster gemacht;

LUMINEUX, *m.* LUMINEUSE, *f. adj.* licht; hell; scheinend; leuchtend. Un corps lumineux: ein leuchtender cörper.

‡ LUMINIER, *s. m.* ein kirchen-verwalter; der gemeinere name ist Marguillier.

L'UN, *s. m.* L'UNE, *s. f.* einer, der eine; eine, die eine. L'un & l'autre: einer und der andere; einer so wohl als der ander; einer mit dem andern. L'un & l'autre le fera; l'un & l'autre le feront: einer so wohl als der ander wird es machen.

LUNAIRE, *s. f.* mond-viole.

LUNAIRE, *adj.* zu dem mond gehörig; sich nach dem mond richtend. Cours lunaire: des monds lauf. Année lunaire: mond-jahr, das zwölf mond-scheine hält.

LUNAISON, *s. f.* mond schein monds-lauf; zeit von einem neuen licht zum andern.

LUNATIQUE, LUNETIQUE, *adj.* mond-süchtig.

LUNDI, *s. m.* montag.

LUNE, *s. f.* mond. Nouvelle lune: neu-mond. Pleine lune: voll-mond. Premier quartier; dernier quartier de la lune: erstes; letztes viertheil des monds.

LUNE, monat. Il revint trois lunes après son départ: er kam drey monat nach seiner abreise wieder.

LUNE, [in der scheide-kunst] silber.

DEMI-LUNE, [in der kriegs-bau-kunst] halber mond.

LUNE, buckel an den zäumen der maul-esel.

LUNE, laun; einfall; eigensinn. Il a des lunes dans la tête: er hat einfälle; ist läunisch.

Venir de la lune, einfälle haben; wunderlich seyn; im schweren monden leben.

Il a fait un trou à la lune, er ist heimlich darvon gewischt.

Aboïer contre la lune, ou à la lune, auf leute schmehlen, denen man nicht schaden kan.

Vouloir prendre la lune avec les dens, sprüchw. d. i. unmöglich ding unternehmen.

Coucher à l'enseigne de la lune, sprüchw. unter freyem himmel schlafen.

LUNEL, *s. m.* [in der wappen-kunst] vier mit den rücken gegen einander gekehrte halbe monden, die gleichsam eine rose vorstellen.

LUNETTE, *s. f.* brillen-glas; brille. Se servir de lunettes: brillen brauchen. Lunettes agées: brille für alte leute.

LUNETTE, lederne brille, so den jungen Capucinern zur strafe aufgesetzt wird.

LUNETTE, brille; das bret auf dem heimlichen gemach.

LUNETTE, ein klein dach-fenster.

LUNETTE d'approche, *s. f.* fern-glas; kiker; perspectiv.

LUNETTE à facette, *s. f.* ein nach demant-art eckicht geschliffenes glas.

LUNETTE à puce, *s. f.* floh-kiker; vergrösserungs-glas.

LUNETTE de chapon, *s. f.* das zieh-bein von einem capaun.

LUNETTE de cheval, [auf der reut-schul] blendung, so den muthigen pferden vor die augen gemacht wird.

Donner des lunettes à une maison, einem hauß den prospect verbauen.

LUNETTE, [bey dem uhrmacher] uhr-deckel, darinnen das glas ist.

‡ LUNETTE, ein rundes dem rand nach scharfes eisen, damit die leder-bereiter das leder schaben; schab-eisen.

LUNETIER, *s. m.* brillen-macher; glas-schleifer.

LUNULE, [in der meß-kunst] eine in zwey bogen geschlossene figur.

LUNULES, [in der stern-kunst] trabanten jupiters und saturni.

‡ LUPERCALES, *s. f.* fest, welches die Heyden dem Pan zu ehren in dem hornung zu feyren pflegten.

LUPIN, *s. m.* feig-bohne.

‡ LUQUOISES, *s. f.* seidene zeuge, welche in Franckreich denen zeugen von Luca nachgemachet werden.

LUSACE, *s. f.* Lausitz; Marggrafschafft zwischen Sachsen und Schlesien. Lusace superieure; inferieure: Ober-; Nieder-Lausitz.

LUSERNE, *s. f.* schnecken-klee.

LUSTRAL, *m.* LUSTRALE, *f. adj.* geweyht; zum weihen dienlich. Eau lustrale: weih-wasser, bey dem götzen-dienst der alten Heyden.

LUSTRATION, *s. f.* versöhnopfer.

LUSTRE, *s. m.* eine fünfjährige zeit, (wird nur in der poesie gebraucht.)

LUSTRE, cristallen leuchter.

LUSTRE, glantz; anstrich, so die kürschner und hüter brauchen.

LUSTRE, glantz; ansehen; pracht. Le lustre de sa gloire: der glantz seines ruhms. Je vous le ferai voir dans tout son lustre: ich will es euch in seinem gantzen pracht zeigen.

LUSTRER, *v. a.* den glantz geben; mit glantz anstreichen.

LUSTREUR, *s. m.* der einer sache den glantz giebt.

LUSTREUX, *m.* LUSTREUSE, *f. adj.* glänzig; glänzend.

‡ LUSTROIR, *s. m.* [in denen spiegel-fabricken] das instrument, damit man denen polirten gläsern den letzten glantz giebet.

LUT, *s. m.* [in der scheide-kunst] zugerichteter leim, womit die schmeltz-ofen gemacht werden.

LUTE, LUITE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] das ringen; die ringe-kunst. S'exercer à la lute: sich im ringen üben.

‡ Emporter quelque chose de haute lute, etwas durch sein ansehen und gewalt erhalten.

LUTER, *v. n.* ringen.

LUTER, *v. a.* [in der scheide-kunst] verlutiren; mit leim verschmieren.

LUTER, [bey den schäfern] die schafe bespringen. Le belier lute les brebis: der bock bespringet die schafe.

LUTE'RANISME, LUTHERANISME, *s. m.* [das *h* ist stumm] das Lutherthum; die Lutherische lehre.

LUTE'RIEN, LUTHERIEN, *m.* LUTE'RIENNE, *f. adj.* Lutherisch.

LUTE'RIEN, *s. m.* LUTE'RIENNE, *s. f.* Lutheraner; Lutheranerin; der oder die sich zur Lutherischen kirche bekennet.

LUTEUR, LUITEUR, *s. m.* [das erste ist das beste] ringer.

LUTH,

LUTH, *f. m.* [spr. *Lu*] laute. Monter un luth: eine laute beziehen. Acorder un luth: eine laute stimmen. Toucher du luth: die laute spielen.

LUTHEE, *f. f.* mandore, die mehr als vier reihen saiten hat.

LUTHIER, *f. m.* [spr. *Lutié*] lauten-macher; geigen-macher.

LUTIN, *f. m.* polter-geist; kobolt.

Il fait le lutin, er ist muthwillig wie ein kobolt.

‡ LUTIN, ein geschäftiger mensch, der wenig schlaft.

LUTINER, kobolts-possen machen.

LUTRIN, *f. m.* [in der Römischen kirche] pulpet im chor.

LUXATION, *f. f.* [spr. *Luxacion*] (in der heil-kunst) verrenckung.

LUXE, *f. m.* verschwendung; übermäßiger aufwand; kostbarkeit. Parler contre le luxe des tables: die kostbarkeit der mahlzeiten versprechen. Le luxe des femmes: die verschwendung [pracht] der weiber.

SE LUXER, *v. r.* [in der heil-kunst] verrenckt werden; aus dem gelenck kommen; sich verrücken.

LUXURE, *f. f.* unzucht; unkeuschheit; geilheit.

LUXURIEUX, *m.* LUXURIEUSE, *f. adj.* unzüchtig; geil; unkeusch.

LUY, f. LUI.

LUZERNE, *f. f.* Spanischer klee.

LUZERNE, kanarien-saame.

LUZIN, *f. m.* [in der see-fahrt] klein strick-werck zu den webelingen, oder strick-leitern, auf die mast-bäume zu steigen.

LYMPHE, LYNX, LYRE, LYS, f. unter LI.

‡ LYNCURIUS, *f. m.* ein gewisser stein, von deme die alten ohne grund glaubten, daß er aus dem harn des luchs entstehe.

LYSIMACHIE, *f. f.* weiderich, wächset an den gräben und flüssen.

M.

M, *f. f.* [sprich *Emme*] ein M. Das *M* wird als ein *N* ausgesprochen, wenn es unmittelbar vor einem *N* stehet, als condamner, solemnel; imgleichen am end der worte, als renom, parfum, faim.

M, [wenn es an statt einer zahl gebraucht wird] tausend.

MA, *pron. f.* meine. Ma mere: meine mutter. Ma main: meine hand.

MAAIGNÉE ou MESAIGNÉE, [alt-wort] schwach; kräncklich.

‡ MACADOSSIN, *f. m.* weisse Rhabarbara.

‡ MACAF, *f. m.* [bey dem buchdrucker] ein strichlein, dadurch zwey wort mit einander verbunden werden; heisset sonst auch Tiret.

MACARON, *f. m.* makaron; ein zucker-gebackenes.

MACARONI, *f. m. pl.* nudeln; nudel-suppe.

MACARONIQUE, *adj.* Poëme macaronique: ein Lateinisch gedicht, mit untermengten worten, aus der mutter-sprache.

MACEDONIENS, alte ketzer, die die gottheit des Heil. Geistes läugneten.

‡ MACER, *f. m.* ein Indianischer baum, dessen rinde für den rothen schaden gebraucht wird.

MACERATION, *f. f.* [spr. *Masseracion*] (in der scheide-kunst) zerquetschung der grünen kräuter, davon man den saft nehmen will.

MACERATION, betäubung; kasteyen des leibes durch fasten und andere zucht, so in den klöstern üblich ist.

MACERER, *v. a.* [in der scheide-kunst] grüne kräuter zerquetschen, und den saft daraus ziehen.

MACERER, weich machen; mit eßig oder andern feuchtigkeiten.

MACERER, den leib kasteyen.

MACHABÉES, *f. m. pl.* Maccabeer.

‡ MACHACOIRE, ou MAQUE, *f. f.* flachs-breche.

MACHE, *f. f.* groß baldrian.

MACHECOULIS, *f. m.* [art von altem vestungs-bau] ein verdeckter gang.

MACHEFER, *f. m.* hammerschlag.

MACHELIER, *m.* MACHELIERE, *f. adj.* Dent mâcheliere: ein back-zahn.

MÂCHEMENT, *f. m.* das kauen.

MACHEMOURE, *f. m.* [in der see-fahrt] zerstossener zwieback.

MACHER, MASCHER, *v. a.* [das *f* ist stumm] kauen. Mâcher bien la viande: die speise wohl kauen.

Cheval qui mâche son mords, pferd das mit dem gebiß spielt.

‡ MÂCHER son frein, sprüchw. etwas mit ungedult leiden, ohne sich dörffen zu klagen. Il lui faut mâcher tous ses morceaux, sprüchw. man muß ihm alles zubereiten, daß er nur die letzte hand anlegen darf. Ne point mâcher une chose à quelcun: einem eine sach deutsch heraus sagen.

MÂCHEUR, *f. m.* fresser; der eine gute mahlzeit thut.

‡ MACHIAVELLISTES, *f. m.* Machiavellisten, die der politic der Machiavelli folgen.

‡ MACHIAVELLISME, *f. m.* des Machiavelli meinungen betreffend die politic.

‡ MÂCHICATOIRE, *f. f.* eine sache, welche man nur zum kauen geniesset, und nicht hinunter schlucket.

‡ MACHICOTER, *v. n.* singen, ohne sich an die noten zu halten.

‡ MACHICOTS, *f. m.* eine claß gewisser bedienten in der L. Frauen kirch zu Paris.

‡ MACHINAL, ALE, *adj.* das sich von sich selbsten bewegt. Mouvement machinal: eine naturliche bewegung, an deren der wille keinen theil hat.

‡ MACHINALEMENT, *adv.* durch die natürliche bewegung. Agir machinalement: nach dem eingeben der natur handlen; ohne verstand arbeiten.

MACHINATEUR, *f. m.* urheber; anstifter eines bösen anschlags; einer verrätherey.

MACHINATION, *f. f.* [spr. *Machinacion*] anspinnung [erregung] böser anschläge.

MACHINE, *f. f.* kunst-werck; werck-zeug; heb-zeug; kunst-gerüst; heb-gerüst. Faire jouer les machines: die kunst-wercke [kunst-gerüste] bewegen.

LA MACHINE ronde, [poetisch] das welt-gebäu.

MACHINE infernale, art von brandern; so die Engelländer erfunden.

MACHINE à mâts, [in der see-fahrt] werck-zeug die mast-bäume einzurichten.

MACHINE, list; räncke; kunst-griffe; eine sache durchzutreiben. Il a des machines pour faire reüssir son dessein: er hat räncke mit seinem vorhaben fortzukommen.

MACHINE, [bey dem schuster] schwefel-kuchen, womit die nath weiß gefärbt wird.

‡ MACHINER, *v. a.* mit bösen rathschlägen schwanger gehen; böse tücke im sinn haben.

MACHINER, *v. a.* [bey dem schuster] die nath weissen.

MACHINISTE, *f. m.* kunstmeister; werck-meister, so allerhand kunst-wercke, an schau-bühnen, wasser-künsten, u. d. g. verfertiget.

‡ MACHINISTE, einer der von Mechanischen erfindungen schreibet.

MACHINOIR, *s. m.* [bey dem schuster] werckzeug, die nath zu weissen.

MACHOIRE, *s. m.* kinn-backen. Une machoire d'âne: ein esels-kinn-backen. Machoire de poisson: fisch-kinn-backen. Machoire d'enhaut; superieure: obere-kinn-backen. Machoire d'enbas; inferieure: der untere kinn-backen.

Joüer de la machoire, essen.

MACHOIRE, [bey dem büchsenschmid] die platte an dem hahn, worinn der stein gefasset wird.

MACHOIRE, [bey dem schlösser] die backen an dem schraub-stock.

MACHURAT, *s. m.* kleck-teufel, [in der druckerey, wenn die lehr-jungen sauereyen machen.]

MACHURER, *v. a.* beflecken; beschmutzen; besudeln.

MACIS, *s. m.* muskaten-blume.

MACLE, *s. f.* wasser-nuß.

MACLE, [in der wappen-kunst] makel; raute.

MAÇON, MASSON, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] maurer.

‡ Aide à maçon, ein hand-langer; man schreibt auch aide-maçon.

MAÇON, grob-schmidt; einer der unzierlich arbeitet.

‡ La societe des Franc-Massons, die gesellschaft der frey-maurer in Engelland und ander orten.

MAÇONNAGE, *s. m.* mauer-werck; mauer-arbeit.

MAÇONNÉ, *m.* MAÇONNÉE, *s. f. adj.* [in der wappen-kunst] maur-striche. Un mur d'argent maçonné de sable: eine weisse mauer mit schwartzen mauer-strichen.

MAÇONNER, MASSONNER, *v. a.* mauren; eine mauer führen.

‡ MAÇONNER, grobe, schlechte arbeit machen.

MAÇONNERIE, *s. f.* mauer-werck; mauer-arbeit.

MACREUSE, *s. f.* kleine see-ente.

MACULATURE, *s. f.* [bey dem kupfer- und buchdrucker] verdorbene bogen; pack-papier; maculatur.

MACULATURE, [bey dem papier-macher] lösch-papier; grau-papier.

MACULE, *s. f.* fleck; makel. L'agneau sans macule: das unbefleckte lamm.

MACULE, [in der stern-kunst] Sonnen-fleck.

MACULER, *v. a.* [bey dem drucker] schmuzen; schmieren; sudeln. Feüille maculée: ein besudelter bogen.

MADAME, *s. f.* frau. Madame la Comtesse; Madame la Conseillere; die frau Gräfin; die frau Räthin. [wird gebraucht, so wohl wenn von ihnen, als wenn zu ihnen geredet wird. Es gehöret eigentlich für hohe standes- und solche frauen, deren männer in ansehnlichen ämtern sitzen; doch wird es aus mißbrauch oder höflichkeit auch geringen weibern gegeben. Es gebühret auch dieses ehren-wort aus Königlichen und Fürstlichen häusern entsprossenen Princeßinnen.

‡ MADAME, Es ist über dieses wort noch ferner zu bemercken, daß wan man es gantz allein ohne einigen zusatz gebraucht, alsdann dadurch die gemahlin des Königlichen bruders in Franckreich verstanden werde; übrigens wird dieser nahme denen Königlich-Frantzösischen Prinzeßinen auch gegeben, und in der anred an die Königin selbsten wird dieser titel gebraucht.

Cuisse-madame, eine art birnen.

Tripe-madame, ein salat-kräutgen.

Trou-madame, das narren-spiel, da man auf einer tafel mit kugeln nach gewissen löchern wirfft.

MADELAINE, MAGDELAINE, *s. f.* [das erste behalt den vorzug] Magdalena, ein weibs-name.

MADELON, MAGDELON, *s. f.* Madlenchen; Lenchen; ein weibs-name, verkleinert aus *Madelaine.*

MADEMOISELLE, *s. f.* [wenn es allein gebraucht wird] die tochter des Hertzogs von Orleans.

MADEMOISELLE, Jungfrau. [Insgemein ist es ein ehren-wort, so allen töchtern aus vornehmen und hoch-angesehenen häusern gebühret. Aus mißbrauch oder höflichkeit, wird es auch gemeinen weibern und töchtern gegeben.]

MADIER, *s. m.* bole; dickes und starckes bret.

MADIERS, *s. m.* starcke und in gleicher weite auf den kiel einer galeere genagelte höltzer.

MADRAGUE, *s. m.* thun-fisch-netz.

MADRÉ, *m.* MADRÉE, *s. adj.* fladerig; maserig; streifig; fleckig. Bois madré: fladerig holtz. Peau madrée: streifiges [fleckiges] fell.

MADRÉ, listig; durchtrieben; geschliffen.

‡ MADREPORE, *s. f.* steinichte pflantzen welche im abgrund des meers wachsen.

MADREURE, MADRURE, *s. f.* flecken; streif; maser; flader.

MADRIER, *s. m.* bole; eichen-plancke.

MADRIGAL, *s. m.* madrigal; besondere art reim-gesetze.

MAESTRAL, MESTRAL, ou MAESTRE, *s. m.* [in der see-fahrt] nord-west; nord-westen-wind. [wird nur auf der mittelländischen see gebraucht, auf der nord-see sagt man *Nord-ouest.*]

MAESTRALISER, [auf dem mittelländischen meer] sich auf die nord-west-seite kehren, wird von der compaß-nadel gesagt.

MAFLÉ, ÉE, *adj.* pauß-bäckig.

‡ MAGA, *s. m.* Ein americanischer baum dessen holtz sehr hart ist.

‡ MAGALAISE, *s. f.* eine gattung spießglas oder antimonium.

‡ MAGALINE, *s. f.* eine gattung wißmuth.

‡ MAGARIN, *s. m.* eine art indianischer jaßmin.

MAGAZIN, MAGASIN, *s. m.* speicher; pack-haus; vorrath-haus; † Waaren-gewölb; waaren-kammer; waaren-hauß. Magazin d'armes: zeug-haus. Magazin de blé: korn-haus; korn-speicher. Magazin de toiles: leinen pack-haus. † Magazin d'entrepôt, niederlag-hauß für durchgehende waaren.

‡ MAGAZINER, waaren in die waaren-kammer bringen.

‡ MAGAZINIER, *s. m.* ein bedienter, der über ein vorrath-hauß gesetzt ist.

MAGDALEON, *s. m.* [in der apoteck] eine rolle salben oder pflaster.

MAGDELAINE, MAGDELON, *s.* MADELAINE.

MAGDELONNETES, *s. m. pl.* zucht- oder spinn-haus für unzüchtige weibs-personen zu Paris.

MAGE, *s. m.* weiser; weiser mann; ein gelehrter bey den alten Persern. Les mages d'orient: die weisen aus morgenland.

JUGE MAGE, *s.* JUGE.

MAGICIEN, *s. m.* zauberer; schwartz-künstler.

MAGICIENNE, *s. f.* zauberin; hexe; unholde.

MAGIE, *s. f.* weise kunst; heimliche kunst; zauber-kunst. Magie divine: von Gott eingegebene weisheit. Magie naturelle: natürliche zauber-kunst; erkäntniß der verborgenen kräfte der natur. Magie blanche: die weisse kunst; wodurch man trachtet mit den himmlischen geistern in gemeinschaft zu treten. Magie noire: schwartze kunst; zauberey; hexerey; teufels-kunst.

MAGIQUE, *adj.* zauberisch. Caractere magique: zauber-zeichen.

LANTERNE, MAGIQUE, s. LANTERNE.

‡ MAGISME, *f. m.* die Religion der Weisen bey denen alten Persen.

MAGISTER, *f. m.* schulmeister.

MAGISTERE, *f. m.* groß-meisterschafft zu Maltha.

MAGISTERE, [in der chymie] ein vermittelst der auflösung und præcipitation, zubereitetes und gereinigtes werck.

MAGISTRAL, *m.* MAGISTRALE, *f. adj.* meisterlich; schulmeisterlich. Une autorité magistrale: eine schulmeisterliche gewalt.

MAGISTRALEMENT, *adv.* meisterlich; als ein meister.

MAGISTRAT, *f. m.* obrigkeit; richter; der in einem richter- oder regiments-amt stehet. Un magistrat fevere: ein strenger richter.

MAGISTRATURE, *f. f.* richter-amt; oberkeitliches amt. Exercer une magistrature: in einem richter-amt stehen.

MAGMA, [in der chymie] dicker überrest.

MAGNANIME, *adj.* grosmüthig; edelmüthig.

MAGNANIME, *f. m.* praler; schnarcher.

MAGNANIMEMENT, *adv.* groß-müthiglich.

MAGNANIMITE', *f. f.* groß-müthigkeit.

‡ MAGNAT, *f. m.* eine hohe würde in Polen und in Ungarn.

MAGNESIE, *f. f.* braun-stein.

MAGNETIQUE, *adj.* magnetisch. Vertu magnétique: magnetische kraft. Emplâtre magnetique: magneten-pflaster.

‡ MAGNETISME, *f. m.* die anziehende Magnetische kraft.

MAGNIFICAT, Mariens lob-gesang.

Chanter magnificat à matines, etwas zur unzeit thun; lerchen um weynachten streichen.

MAGNIFICENCE, *f. f.* pracht; kostbarkeit; herrlichkeit.

MAGNIFIER, *v. a.* rühmen; loben; erheben; herrlich machen. Magnifier la puissance de Dieu: die allmacht Gottes rühmen.

MAGNIFIQUE, *adj.* prächtig; kostbar; herrlich. Un Prince magnifique: ein prächtiger Fürst; der prächtig hof hält; der pracht liebt. Un habit magnifique: ein reiches [kostbares] kleid.

MAGNIFIQUEMENT, *adv.* herrlich; prächtig; kostbarlich. Habillé magnifiquement: kostbarlich gekleidet.

MAGOT, f. MUGOT.

MAGOT, *f. m.* affe; von der grössesten art; pavian.

MAGOT, maul-affe; ungeschliffener geck; ungestalter mensch.

MAGOT, *f. m.* schatz; vergraben geld; versteckter mammon.

‡ MAGRABINES, *f. f.* flächsene leinwand so in Egypten gemacht wird.

MAGUEI, *f. m.* ein baum, so in west-Indien wächst.

‡ MAHALEB, Stein-linden, ein baum.

MAHOMETAN, *f. m.* ein Mahometaner. Mahometane: *f.* Mahometanerin.

MAHOMETISME, *f. m.* die lehr des Mahomets; Mahometischer wahn-glaube.

MAHONNE, *f. f.* Türckisches schiff, nach art der galeen.

MAHOT, *f. m.* strauch in den Antillischen insuln, der im morast zwischen dem rohr wächßt.

‡ MAHOUTS, *f. m.* eine gattung wollene tuch, die aus Engelland und Franckreich in die Türcken versandt werden.

MAHUTES, [bey dem falckner] die kurtzen und nahe am leibe der vogel stehende flügel-federn.

‡ MAHUTRE, *f. m.* ein liederlicher und mit zerfetzten kleideren angethaner kerl.

MAI, *f. m.* Mäy; Mäy-monat; rosen-monat.

MAI, mäyen, so am ersten Mäymonats-tag gestecket werden.

LE MAI des imprimeurs, das S. Johannis-blat bey den druckern.

MAI, [in der see-fahrt] gitterwerck, darauf man die getheerten tau zum abtröpfeln leget.

MAI, pressen-bode.

MAI, back-trog, oder grosse multe zum knäten.

‡ MAIDAN, *f. m.* so werden fast in gantz Asien die Marckt-plätze genennet.

‡ MAIDIN, *f. m.* eine Egyptische kleine silbermüntz.

MAIERE, reiß-holtz von weiden und pappel-bäumen.

MAJESTE', *f. f.* herrliches [ehrwürdiges] ansehen. Un air plein de majesté: eine hoch-ansehnliche gestalt.

L'éloquence le cede à la poësie pour la majesté de l'expression: die rede-kunst weicht der ticht-kunst, was die ansehnliche ausrede betrift.

MAJESTE', Majestät. [ein ehrenwort so allein Käysern und Königen gegeben wird.] Sa Majesté Imperiale: die Käyserliche Majestät; der Käyser. Sa Majesté Catholique: die Catholische Majestät; der König in Spanien. Sa Majesté trés-Chrétienne: die allerchristlichste Majestät; der König in Franckreich. † Sa Majesté Britanique, der König in Engelland. Sa Majesté Suedoise, der König in Schweden. Sa Majesté Danoise, der König in Dännemarck. Sa Majesté Prussienne, der König in Preussen. Sa Majesté Sicilienne, der König von Sicilien.

LE'ZE-MAJESTE', f. LE'ZE.

MAJESTUEUX, *m.* MAJESTUEUSE, *f. adj.* ansehnlich; herrlich; majestätisch. Avoir un air majestueux: vortreflich wohl aussehen.

MAJESTUEUSEMENT, *adv.* ansehnlich; majestätisch.

MAïEUR, ein schöppe, an verschiedenen orten so genannt.

MAJEURE, *f. f.* [in der vernunft-kunst] der vorsatz in einer schluß-rede.

MAJEURE, disputation pro gradu. in der theologischen facultät zu Paris. Faire sa majeure: pro gradu in der theologie disputiren.

MAJEUR, *m.* MAJEURE, *f. adj.* [im rechts-handel] vogtbar; mündig.

Excommunication majeure, [in der Römischen kirchen-zucht] der obere kirchen-bann.

Ton majeur, [in der sing-kunst] harter ton. Tierce majeure: die grosse tertz; grosser getrittener thon.

Force majeure, höhere gewalt; zwang, dessen man sich nicht erwehren kan.

MAJEUR, *f. m.* der ältere. Louis majeur: Ludewig der ältere.

MAJEURS, *f. m. pl.* die vorfahren. Nous devons suivre l'exemple de nos majeurs: wir müssen unsern vorfahren nachahmen, nachthun.

MAIGRE, *adj.* mager.

Jour maigre, [in der Römischen-kirche] ein fast-tag. Faire maigre: fasten; fasten-speise geniessen. Une soupe maigre: eine wasser-suppe.

MAIGRE, [in dem bau] Piece maigre: ein stück stein oder holtz, so zu dünn, und seinen raum nicht füllet.

Un auteur maigre, ein magerer schreiber; der nichts lesens-werthes vorbringt.

Stile maigre, eine dürre schreib-art; die nichts zierliches oder angenehmes hat. Un maigre divertissement: eine schlechte lust.

Terre maigre, ein mageres [unfruchtbares] erdreich.

Il va du pié comme un chat maigre, sprüchw. er ist geschwind zu fuß; hurtig auf den beinen.

A' chevaux maigres vont les mouches

mouches, sprüchw. der ärmste mann muß gemeiniglich haare lassen.

MAIGRE, *s. m.* mager fleisch; das magere am fleisch.

MAIGRELET, *adj.* ein wenig mager.

MAIGREMENT, *adv.* knapp; genau; sparsam. Nous avons été traités bien maigrement: wir sind sehr knapp abgespeiset worden.

MAIGRET, *adj.* ein wenig mager.

MAIGREUR, *s. f.* magerkeit; hagerkeit.

Une pâle maigreur, eine blasse magere person.

MAIGRIR, *v. n.* mager werden.

MAIGUE, *s. f.* ein see-fisch.

MAIL, *s. m.* [in *pl. Mails*] kolbe zum ball-spiel.

MAIL, bahn, worauf mit dem ball gespielet wird.

MAILLE, *s. f.* heller.

N'avoir pas la maille, nicht einen blutigen heller haben; kein geld haben.

Il y a toûjours maille à partir entre eux, sprüchw. sie haben immerdar etwas zu theilen; worüber zu zancken.

MAILLE, pantzer-ringlein. Cote de maille: ein pantzer-hembd.

MAILLE A' MAILLE se fait l'haubergeon, sprüchw. d. i. klein bey klein, macht ein grosses.

MAILLE, masche; aug im strickwerck; gitter-werck, u. d. g. Maille d'un filet: masche; aug in einem netz. Maille de treillis: aug im gitter.

MAILLE, fleck; sprenckel. Maille sur la prunelle de l'œil: ein fleck auf dem aug-apfel.

MAILLE de perdrix, erste federn der jungen rebhüner.

MAILLE, aug, woraus die melonen, gurcken, u. d. g. ansetzen.

MAILLE, [in der see-fahrt] klein strick-werck am den-seegel.

MAILLE, [in der wappen-kunst] spange oder schnalle ohne dorn.

Pince-maille, *s. m.* knauser; knicker.

MAILLE', *m.* MAILLE'E, *f. adj.* Perdreau maillé: ein junges rebhun, so fleck zu werden beginnt; federn bekommt.

MAILLER, *v. n.* netze stricken.

MAILLER, [von rebhühnern] fleck werden.

‡ MAILLER une toile de Batiste, ein reines Cambray-tuch mit einem höltzenen hammer satt schlagen.

SE MAILLER, *v. r.* einen pantzer anlegen.

MAILLEUR, MAILLU[?] *s. f.* [bey der falcknerey

te sprengliche federn der stoß-vogel.

MAILLET, *s. m.* schlegel; klöpfel.

‡ MAILLIER, *s. m.* pantzermacher.

MAILLOT, *s. m.* windeln; wickel-zeug eines kindes. Un enfant au maillot: ein windel-kind. Depuis le maillot, je n'ai pas eu un jour de repos: von kindheit an habe ich keine ruhe gehabt.

MAIN, *s. f.* hand. La main droite: die rechte hand. Donner la main à une dame: einer frauen die hand reichen; darauf sie sich im gehen lehnen möge. Avant-main: die flache hand; die fläche in der hand. Arriere-main: das ober-theil der hand; die verkehrte hand. Tenir quelque chose à la main: etwas in der hand halten. Battre des mains: in die hände klopfen. Donner une chose de main en main: etwas herum reichen; von hand zu hand; von einem zu dem andern herum gehen lassen. Un livre écrit à la main: ein geschrieben [abgeschrieben] buch. Un ouvrage fait à la main: ein werck, so aus freyer hand gearbeitet; ein kunst-werck. Mettre l'epée à la main: die hand an den degen schlagen; zum degen greifen. Mettre la plume à la main: die feder ergreifen. Rendre en main propre: zu eigenen händen überliefern. Tendre la main: die hand ausstrecken; darreichen.

MAIN avant! [befehls-wort auf der see] die hand vor! wenn verschiedene ein langes seil anziehen. Monter main avant: an etwas in die höhe klettern.

MAIN, [in der see-fahrt] gabel, damit man das in theer gekochte werck herauszziehet.

Imposer les mains, die kirchen-orden verleihen; zum kirchen-dienst ordiniren.

Faire imposition des mains sur quelcun: einen abprügeln; schläge geben.

Baiser les mains, sich höflich befehlen; einen höflichen gruß ergehen lassen. Je vous baise très-humblement les mains: ich befehle mich euch zum schönsten.

Je vous baise les mains, ich bedancke mich davor [eine höhnische art der entschuldigung]

Mettre la main à une chose, die hand an etwas legen; etwas vornehmen; an etwas arbeiten.

Mettre la derniere main à un ouvrage: die letzte hand an eine arbeit legen; eine arbeit vollenden; fertig machen.

Mettre la main sur quelcun, die hand an jemand legen; einen schlagen

[...] donner la main, die [...]en [...]tritt [vorsitz] [...]er

Donner les mains, nachgeben; einwilligen; gewonnen geben; sich darein ergeben.

C'est un homme de main, der mann ist mir zur hand, er stehet mir zu dienst.

Avoir la main sûre, treue hand haben; die hand nicht kleben lassen; nicht stehlen.

Cela est fait à la main, sprüchw. das ist also angelegt [verabredet] worden.

MAIN, hand; gewalt; macht. L'affaire est entre vos mains: die sache ist in eurer hand; in eurer gewalt; es stehet bey euch. J'ai en main de quoi vous aider: ich habe bey der hand, womit ich euch helfen kan. Tomber entre les mains de l'ennemi: in des feindes gewalt gerathen; dem feind in die hände fallen. Il s'est sauvé de mes mains: er ist mir entgangen; hat sich aus meiner gewalt gerissen. Avoir les mains liées: gebundene hände haben; in einer sache nichts thun können oder dörfen.

Faire une chose haut la main, eine sache mit gewalt [nachdruck] ausführen.

Etre aux mains, sich mit einem schlagen. En venir aux mains: zum schlagen kommen; zum treffen gerathen; handgemein werden.

Prêter la main à quelcun dans une afaire: einem in einer sache hülffliche hand bieten; hülffe leisten.

Lâcher la main à quelcun, einem freye hand lassen; einem seinen freyen willen lassen.

Se laver les mains d'une chose, sprüchw. seine unschuld bezeugen; mit einer sache nichts zu thun haben wollen.

MAIN, [im rechts-handel] Main mise: einziehung eines lehns.

MAIN-LE'VE'E, aufhebung eines beschlags; arrests. Donner main levée: den beschlag aufheben. Avoir main levée: erlassung des beschlags erhalten.

MAIN-FORTE, die gerichts-folge, wenn der ausspruch des richters mit bewehrther hand vollstrecket wird. Donner main-forte aux sergeans: den gerichts-dienern mit bewehrter hand beystehen; die folge zu geben. Etre sujet à la main-forte: zu der folge verbunden seyn; schuldig seyn die folge zu thun.

MAIN-MORTE, die todte hand; wenn ein erbe an eine gemeine oder stift gelangt, so nicht aussterben.

MAIN, [auf der reut-schul] Mains du cheval: die vorder-füsse des pferds. La main en avant: der vordertheil des pferds. La main en arriere: der hintertheil des pferds.

MAIN de la lance, die rechte hand des reuters. Main de la bride: die lincke hand des reuters.

N'avoir point de main, das pferd nicht zu lencken wissen.

METTRE UN CHEVAL DANS LA MAIN, den zügel fassen; ergreifen.

Cheval qui est bien dans la main, ein pferd das sich wohl lencken läßt; dem zaum gehorsam ist. Cheval qui force la main: pferd das hart zu regieren ist; schwer auf dem zaum liegt. Cheval qui bat à la main: pferd das mit dem kopf spielt.

Travailler un cheval de la main à la main, mit dem pferd von einer hand zur andern wechseln.

Soutenir la main, den zügel anhalten. Rendre la main: den zügel nachlassen. Cheval pesant ou leger à la main: pferd das schwer oder leicht in der faust liegt.

Cheval de main, ein hand-pferd.

Cheval à deux mains, pferd das zum reuten und ziehen dient.

Un homme de main, ein thätiger [hand-vester] mann.

Faire un coup de main, eine kühne that begehen; einen tapfern streich ausrichten.

Il a fait un coup de sa main, er hat es für seinen kopf gewagt; in den tag hinein gewagt.

Faire sa main, seinen nutzen schaffen; ungerechten gewinn an sich ziehen. Il a fait sa main dans cet emploi: er hat sich in seinem amt mit unrecht bereichert; kausen gemacht.

Laisser à main droite; à main gauche, zur rechten; zur lincken hand [seite] lassen.

Prendre de toutes mains, mit beyden händen um sich greifen; auf alle weise an sich ziehen.

Cela vient de bonne main, das kommt von guter hand; von einem guten freünd; von einem versicherten ort.

Ouvrage qui vient de bonne main, ein werck das von einem guten arbeiter kommt; von meisters hand herkommt.

L'affaire est en bonne main, die sache ist in guter hand; sie wird wohl ausgerichtet werden.

Tenir la main à une chose: über etwas halten, daß es nicht gehindert; daß es gehörig vollendet oder beobachtet werde. Tenir la main à quelcun: einem schutz halten; den nöthigen nachdruck in seinem geschäft geben.

Donner la main, [poetisch] sich ehrlich versprechen.

Sous main, unter der hand; heimlich; verholener weise.

MAIN tierce, die dritte hand; eine dritte person. Mettre quelque chose en main tierce: etwas bey einem dritten mann in gewahrsam geben.

Faire main basse sur l'ennemi; die feinde mit einander niedermachen; ohne verschonen tödten.

Attaquer à main armée, mit bewehrter hand angreifen [überfallen.]

De longue main, von langer hand; von langer zeit her. Je le connois de longue main: ich kenne ihn von langer zeit.

Tendre la main, betteln.

Il vaut mieux tendre la main que le cou, sprüchw. es ist besser betteln, als stehlen.

Toucher dans la main, den handschlag geben; mit einem handschlag versprechen.

Avoir une chose de la premiere main, etwas aus der ersten hand [von dem ersten so es zu kauf stellet] haben.

Faire valoir une ferme par ses mains, ein vorwerck selbst verwalten.

MAIN, abhangender quast in der kutsche, sich daran zu halten.

MAIN, schäuflein, womit das geld in die säcke geschüttet wird.

MAIN de papier, ein buch papier.

MAIN, [im karten-spiel] der vorsitz. Avoir la main: den vorsitz haben.

MAIN, leste. Une main de cartes: eine leste.

MAIN de fer, eiserner hake.

MAIN de fer, [bey dem wund-artzt.] künstlich-verfertigte hand, welche an statt einer abgelöseten an den arm gemacht wird.

MAIN de poulie, kloben, darein die rollen gefasset sind.

MAIN, der hake an einem brunnhaken.

‡ MAIN d'œuvre; [in denen fabricken] das was ein jeder arbeiter machet.

‡ MAIN de sergent; zwingschraube. Ein werckzeug der schreiner.

MAINT, *m.* MAINTE, *f.* *adj.* mancher.

MAINTEFOIS, *adv.* manchmahl; vielfältig.

MAINTENANT, *adv.* itzt; itzo; gegenwärtig; zu dieser zeit.

DE'S MAINTENANT, *adv.* von nun an; von stund an.

MAINTENIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Tenir*] schützen; erhalten; behaupten; handhaben. Maintenir la justice: die gerechtigkeit handhaben. Maintenir son honneur: seine ehre schützen; vertheidigen. Maintenir son poste; se maintenir dans son poste: seinen ort erhalten; behaupten; sich in seinem ort halten; erhalten. Je maintiens que la chose est ainsi: ich behaupte [siehe davor,] daß dem also sey.

MAINTENUE, *s. f.* [im rechtshandel] rechtlicher schutz; handhabung.

‡ MAINTIEN, *s. m.* erhaltung einer sach in ihrem stand. Mourir pour le maintien de la Religion, für die bevestigung der wahren Religion sterben.

MAINTIEN, *s. m.* stellung; geberde. Je connois à son maintien qu'il est en colére: ich sehe es ihm an [erkenne an seiner geberde,] daß er zornig sey.

MAJON, *s. f.* Marichen; Mieke; ein weibs-name, verkleinert aus *Marie*.

MAJOR, *s. m.* Oberster Wachtmeister bey einem Regiment.

MAJOR-GENERAL, General-Wachtmeister; General-Major.

MAJOR de brigade, Oberster Wachtmeister bey einer Brigade.

MAJOR d'une place de guerre, Oberster Wachtmeister in einer grossen vestung.

MAJOR-DOME, des Pabsts Ober-Hofmeister.

MAJOR-DOME, Proviantmeister auf einer galee.

‡ MAJOR, [in dem Picketspiel] Tierce major, Tertz Major; drey auf einander folgende karten von dem As an.

AIDE-MAJOR, s. AIDE.

SERGEANT-MAJOR, s. SERGEANT.

MAJORAT, recht der ersten geburt, kraft dessen, die ältesten söhne in Spanien in den haupt-gütern mit ausschliessung ihrer brüder succediren.

MAJORITE', *s. f.* mündigkeit; vogt-barkeit; vogtbares alter. Entrer en majorité: sein vogtbares alter erreichen.

‡ MAJORITE', die Obersten-Wachtmeisters stelle bey einem Regiment.

MAIRAIN, *s. m.* eichene bretgen zu tischer-arbeit; † Oder zu faß-tauben.

MAIRE, *s. m.* Burgermeister. Wenn man von den burgermeistern in Teutschland oder Holland redet, heisset man sie *Bourguemestres*.

MAIRE du palais, ober-hofmeister der alten Könige in Franckreich.

MAIRIE, MAIRERIE, *s. f.* [das erste ist das angenehmste] Burgermeister-amt.

MAIS, *conj.* aber; allein; doch.

Je n'en puis mais, ich kan nicht davor; ich bin nicht schuld daran.

Homme qui n'a ni si ni mais, sprüchw. ein mann ohne tadel; wider den nichts zu sagen ist.

MAIS QUE, *adv.* wenn. Je vous le dirai, mais que je m'en souvienne: ich will es euch sagen, wenn es mir einfallen wird.

MAISNE', jünger; nachgebohren. [man braucht puisnez.]

MAIS, *s. m.* türckisch korn. [es giebt dergleichen mancherley art.]

MAISON, *s. f.* haus. Maison en ville: ein haus in der stadt. Maison de campagne: ein landhaus; haus auf dem land. Maison de plaisance: lust-haus.

MAISON de ville, rath-haus.

MAISON, haus; haushaltung; haus-gesind. C'est une maison fort reglée: es ist ein sehr ordentlich haus; wohl eingerichtete haushaltung. Faire une bonne maison; établir sa maison: sein haus wohl versorgen; ein gutes vermögen vor sich bringen.

MAISON, haus; geschlecht; stam; La maison d'Autriche: das haus Oesterreich. C'est une maison éteinte: dieser stamm ist erloschen. Il est de bonne maison; er ist von gutem haus; geschlecht.

‡ MAISON du Roi, Kammer-tafel- und küchen-bediente des Königs.

‡ MAISON du Roi, die Königliche leib-wacht.

‡ MAISON, [bey denen kaufleuthen] ein handels-haus. Cette maison est très-bonne: dieses sind sichere und wohlgesessene leuthe.

‡ MAISON, [bey denen kaufleuthen] eine Commandite. Je tiens maison à Marseille & à Cartagène: ich halte meine von mir dependirende leuthe zu Marseillle und zu Cartagena.

MAISON, [in der stern-kunst] Les maisons des planetes: die häuser der planeten; d. i. gewisse zeichen des thier-kreises, so ihnen zugeeignet werden. Les douze maisons du ciel: die zwölf himmlische häuser; d. i. gewisse abtheilungē des himmels.

Les petites maisons, narren-haus; zu Paris.

MAISONNE'E, *s. f.* gantze bürgerliche familie.

MAISONNETTE, *s. f.* häusgen; klein haus.

MAISTRE de camp, s. MESTRE de camp.

MAISTRE, *s. m.* [spr. *Maitre*] herr; meister; der andern als seinen dienern zu gebieten hat. Un bon maitre: ein guter herr. Parler en maitre: befehlen; gebieten; auf eine gebietende weise reden. Faire le maitre: den meister spielen; sich der herrschaft anmassen.

Etre maître de ses passions: seinen regungen gebieten; seine begierden zähmen können.

MAîTRE, herr; herrscher; beherrscher. Etre le maitre d'une chose: von einer sache herr seyn; etwas als eigen haben. Se rendre maitre d'une place: einen ort unter seine gewalt bringen.

Se rendre maitre de l'esprit du peuple: die zuneigung des volcks gewinnen.

Etre maitre de la campagne: meister [der stärckste] im feld seyn.

MAITRE, lehr-meister. Maitre d'école: schulmeister. Maitre à écrire: schreib-meister. Maitre de danse: tantz-meister. Maitre en fait d'armes: fecht-meister. Maitre de langues: sprach-meister.

L'usage est le maitre le plus assuré du langage: der gebrauch ist der beste lehrmeister einer sprache.

MAîTRE, kunst-erfahren; gelehrt. Maitre és arts: magister der freyen künste. Les Grecs ont été les maitres de l'éloquence: die Griechen sind meister in der rede-kunst [die besten redner] gewesen.

MAITRE, handwercks-meister. Maitre tailleur; cordonnier, &c. schneider; schuster, u. s. w. der sich als meister gesetzt. Passer maitre dans son métier: das meisterrecht in seinem handwerck gewinnen; meister werden.

On l'a passé maître: sprüchw. d. i. man hat seiner mit der mahlzeit nicht gewartet; man hat mit der lincken hand auf ihn gewartet.

MAîTRE, [im kriegs-brauch] ein gemeiner reuter. Une compagnie de cinquante maitres: ein fähnlein von funfzig köpfen.

‡ MAîTRE, hauptmann auf einem kauffarthey-schiff.

MAîTRE de requêtes, requestenmeister; der die bitt-schriften annimmt, und zum vortrag bringt.

MAîTRE de comptes, kammer-rath; rait-rath.

MAîTRE de ponts, brücken-meister.

MAîTRE d'hôtel, haus-verwalter; haus-hofmeister.

MAîTRE des cérémonies, ceremonien-meister.

MAîTRE des postes, postmeister.

MAîTRE des hautes oeuvres, der hencker. [Diesen nahmen giebt er ihm selbst, er wird ihm aber von andern nicht gegeben.]

MAîTRE des basses oeuvres, brunnen-räumer; räumer der heimlichen gemächer. [Also nennen sie sich selbst.]

GRAND-MAîTRE, *s. m.* Rector der Universität zu Paris.

GRAND-MAîTRE de Malte; des chevaliers de l'ordre de Malte: Groß-meister des Malteser-ritter-ordens.

GRAND-MAîTRE de la maison du Roi, des Königs in Franckreich Ober-Marschall.

GRAND-MAîTRE de l'artillerie, General-Feld-Zeugmeister.

‡ GRAND-MAITRE des eaux & forêts, Ober-forstmeister.

MAîTRE, *adj. m.* der vornehmste; der grösseste. Le maitre-autel: der hohe altar.

UN MAITRE-FOU, ein ertz-narr. Un maitre-fourbe: ein ertz-betrüger.

MAîTRESSE, *s. f.* frau; gebieterin. La maitresse du logis: die frau im hause.

MAîTRESSE, beherrscherin; eigenthümerin. Elle est la maitresse de la maison: sie ist die eigenthümerin des hauses; das haus gehöret ihr.

MAîTRESSE, lehr-meisterin. Maitresse d'école: schul-meisterin.

MAîTRESSE des novices, [im kloster] die zucht-meisterin der angehenden Nonnen.

MAîTRESSE, liebste; buhlschaft. Faire des maitresses: buhlschaften lieb gewinnen; sich auf buhlen-liebe legen.

MAîTRESSE, *adj. f.* vornehmste. La maitresse roüe d'une horloge: das haupt-rad an einer uhr.

UNE MAîTRESSE femme, ein hertzhaftes weib; ein weib, das den meister spielt; die hosen anhat.

MAîTRISE, *s. f.* meister-recht. Gagner la maitrise: das meisterrecht erlangen; gewinnen.

MAîTRISER, *v. a.* gebieten; beherrschen; den meister spielen. Maitriser ses compagnons: über seine mit-gesellen herrschen; ihnen gebieten; vorschreiben.

MAJUSCULE, *adj.* Lettre majuscule: grosser buchstab; anfangs-buchstab.

MAL, *s. m.* [*pl. Maux*] böses; arges; übel. Songer à mal: arges dencken. Fuïr le mal: das böse fliehen. Dire du mal d'autrui: andern böses nachreden. Ne parler d'une personne ni en bien ni en mal: von jemand weder gutes noch böses sagen, d. i. nichts.

Mettre une femme à mal: ein weib zum bösen verleiten; zur unzucht verführen. Vouloir du mal à quelcun: jemand übel wollen; böse seyn. La guerre cause bien des maux: der krieg verursachet mancherley übel.

MAL, kranckheit; schmertz; schwachheit. Je sens du mal par tout le corps: ich bin am gantzen leibe kranck. L'homme est sujet à une infinité de maux: der mensch ist unzähligen kranckheiten unterworfen. Avoir mal à la tête: haupt-

hauptwehe haben. Avoir mal aux pieds: böse füsse haben.

MAL caduc, die fallende sucht; schwere noth.

MAL de tête, kopf-schmertzen; kopf-wehe.

MAL de ventre, bauch-wehe; bauch-grimmen; reissen im leibe.

MAL de coeur, eckel; unlust des magens; erbrechen.

MAL d'enfant, geburts-schmertzen.

MAL saint main, krätze.

MAL de mere, mutter-kranckheit.

MAL de mer, see-kranckheit; unlust, so auf der see empfinden, die derselben ungewohnt sind.

MAL de Naples, frantzosen; frantzösische pocken.

MAL de rate, miltz-sucht; miltz-kranckheit.

MAL de terre, der scharbock.

MAL contagieux: eine ansteckende kranckheit.

MAL subtil, [bey der falckenerey] die darre, so die vögel befällt.

MAL d'avanture, geringer zufall.

MAL, *adv.* übel; schlimm. Se trouver mal: sich übel auf befinden. Aller de mal en pis: immer schlimmer werden. L'afaire va mal: die sache gehet übel von statten. Etre mal à la cour: bey hofe übel dran seyn; in ungnaden seyn. Etre mal dans ses afaires: in schlechtem zustand seyn; in seiner nahrung oder vermögen abnehmen; zurück kommen. Ils sont mal ensemble: sie leben in unwillen miteinander. Mal vêtu: übel gekleidet. Cela vous sied mal: das läßt euch nicht wohl; steht euch übel an. Vous me faites mal: ihr thut mir wehe.

Etre mal à cheval: nicht wohl zu pferde sitzen.

Etre mal à cheval: schlecht in seiner nahrung stehen.

‡ Mettre mal ensemble des personnes: unfrieden zwischen personen stiften.

‡ MALABATHRUM, ein blat von einem grossen Indianischen baum; ist in der artzney sehr dienlich.

MALACIE, *s. f.* [in der heilkunst] lüsternheit der schwangern weiber.

MALACHITE, *s. f.* eine art jaspis.

MALACTIQUE, [in der heilkunst] erweichendes artzney-mittel.

MALADE, *adj.* kranck; siech. Malade du poumon, de la goute, &c. kranck an der lunge; an der gicht, u. s. w. Malade à mourir: todt-kranck; sterbens-kranck.

Avoir l'esprit malade: nicht recht klug seyn; nicht wohl bey verstande seyn.

MALADE, übel bestellt; mangelhaft. Une bourse malade: ein leerer beutel. Une cause malade: eine böse sache, mit der man nicht fortkommen kan. † Un état malade: ein stand, in deme uneinigkeit oder innerliche kriege sind. Ce vin a la couleur malade: dieser wein hat eine verdächtige farbe.

Un aimant malade, ein schwacher magnet, der keine kraft mehr hat.

MALADE, *s. m.* und *f.* ein krancker; patient; eine krancke; patientin.

MALADERIE, MALADRERIE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] siechen-haus; pockenhaus; pest-haus.

MALADIE, *s. f.* kranckheit; seuche. Une grande maladie: eine grosse [schwere] kranckheit. La maladie regne en ce lieu: die seuche ist an dem ort eingerissen.

‡ MALADIE du païs: das heimwehe.

MALADIF, *m.* MALADIVE, *f. adj.* kräncklich.

MALADRERIE, *s.* MALADERIE.

MAL-ADROIT, *m.* MAL-ADROITE, *f. adj.* ungeschickt; plump.

MAL-ADROITEMENT, *adv.* ungeschickter weise.

MAL-AGREABLE, *adj.* unangenehm; widerlich.

MALAISE, *s. f.* hunde-loch; enges gefängniß, da man weder aufrecht stehen, noch ausgestreckt liegen kan.

MAL-AISE, verdruß; widerwärtigkeit. Etre en malaise: verdruß haben; widerwärtigkeit empfinden.

MAL-AISE', *m.* MAL-AISE'E, *f. adj.* schwer; mühsam; unbequem. Il est mal-aisé de conserver son innocence dans le monde: es ist schwer in der welt unschuldig leben. Un chemin malaisé: ein beschwerlicher weg.

MAL-AISE', arm; dürftig. Il est mal-aisé: er ist dürftig; hat nicht viel zum besten.

MALAISEMENT, *adv.* schwerlich; ungemächlich. On ne se persuade pas mal-aisement ce qu'on desire: man lässet sich unschwer bereden, was man gerne siehet.

MALANDRES, MALENDRES, die mauke, eine pferde-kranckheit.

MALANDRES, verfaulte holtzknorren.

MALAPRE, *s. m.* [in der buchdruckerey] schlechter und ungeschickter setzer.

‡ MALAQUETTE, *s. m.* pfeffer aus Jamaica.

MAL-AVANTURE, *s. f.* unglück.

MAL-AVISE', *m.* MAL-AVISE'E, *f. adj.* unbedachtsam; unbesonnen.

MAL-BÂTI, *m.* MAL-BÂTIE, *f. adj.* übel gebauet; unrichtig [unordentlich] gebauet.

MAL-BÂTI, ungestalt; ungeschickt von leib. Un grand mal-bâti, ein grosser ungestalter [ungeschickter] mensch.

MAL-BETE, [in der see-fahrt] hammer-art.

MAL-CONTENT, *m.* MAL-CONTENTE, *f. adj.* unzufrieden; mißvergnügt; unwillig.

MALE, MALLE, *s. f.* reise-kuffer; reise-kasten; mit leder überzogen.

MÂLE, *s. m.* das männlein.

‡ Un vilain mâle: ein häßlicher ungestalter mann.

MÂLE, *adj.* männlich; kräftig; edel. Courage mâle: ein männliches hertz. Stile mâle: eine männliche [kräftige] schreib-art.

‡ MÂLE-BÊTE, ein boßhafter gefährlicher mensch.

MÂLES & femelles, [in der seefahrt] steuer-ruder-bänder und angeln.

MALE'ABLE, MALLEABLE, *adj.* das sich hämmern läßt; den hammer leidet. L'or & l'argent sont malleables: gold und silber lassen sich hämmern. Le verre n'est pas maléable: das glaß läßt sich nicht hämmern.

MALEDICTION, *s. f.* [spr. *Malediccion*] fluch. Charger quelcun de maledictions: einen verfluchen. Donner des maledictions à quelcun: einem fluchen. † La malediction est sur cette maison: der fluch ist in diesem hauß.

MALEFAÇON, *s. f.* unförmlichkeit; ungestalt; verdorbene arbeit. Il y a de la malefaçon en cela: das ist verdorbene arbeit; nicht recht gemacht.

‡ MALE-FAIM, grausamer hunger.

MALEFICE, *s. m.* zauberey; hexerey. Il n'est pas permis d'ôter un maléfice par un autre maléfice: es ist nicht erlaubt zauberey durch gegen-zauberey [eine zauberey mit der andern] zu vertreiben.

MALE'FICIE', *m.* MALE'FICIE'E, *f. adj.* bezaubert; behert.

MALE'FICIE'. *adj.* stets kräncklich; gebrechlich.

MALE'FIQUE, *adj.* [in der stern-deut-kunst] von böser würckung; bösem einfluß. Saturne & Mars sont des planétes maléfiques: Saturnus und Mars sind irr-sterne von bösem einfluß; schädlicher würckung.

MALE-GOUVERNE, *f. f.* die gesinde-stube in einem kloster.

MALES-GRACES, *f. f. pl.* ungunst; unwille; feindschaft. Etre dans les males-graces d'une personne: bey jemand in ungunst gefallen seyn.

MALE-MORT, *f. f.* böser tod; unglücklicher; gewaltsamer tod. Il mourra de male-mort: er wird eines bösen todes sterben.

MALENCONTRE, *f. f.* unfall; unglück; böser zufall.

MALENCONTREUX, *m.* MALENCONTREUSE, *f. adj.* unglücklich. Un jour malencontreux: ein unglücklicher tag.

MALENCONTREUSEMENT, *adv.* unglücklich; zum unglück; unglücklicher weise.

MALENDRES, s. MALANDRES.

MAL-EN-POINT, *adv.* übel dran; schlecht bestellt. Il est mal-enpoint: er ist übel dran; es gehet ihm übel; ist schlecht mit ihm bestellt.

MAL-ENTENDU, *m.* MAL-ENTENDUë, *f. adj.* verhört; übel verstanden; nicht recht vernommen. Discours mal-entendu: eine übel verstandene rede.

MAL-ENTENDU, *f. m.* mißverstand. Il y a du mal-entendu en cette afaire: es steckt ein mißverstand in der sache; man versiehet einander nicht recht.

MALE-NUIT, *f. f.* böse nacht; böse nacht-ruhe; unruhige nacht. Le malade a beaucoup de male-nuits: der krancke hat viel unruhiger nächte.

MALE-PESTE, *interj.* daß dich die pest ankomme.

MALE-RAGE, *f. f.* heiß-hunger.

MALES SEMAINES, *f. f. pl.* wird von weibern, die alle monat ihre kranckheiten haben, gesagt.

MALETIER, *f. m.* täschner; beutler.

MALE-TÔTE, MALE-TÔTIER, s. MALTÔTE.

MALETTE, *f. f.* renzel.

MALETTE, knapsack eines bettel-münchs.

MAL-FAISANT, *m.* MALFAISANTE, *f. adj.* bös-artig; schädlich; der gerne schaden thut. Esprit mal-faisant: ein bösartig gemüth; schaden-froh.

MAL-FAIT, *m.* MAL-FAITE, *f. adj.* ungestalt; ungeschaffen. Une fille mal-faite: eine ungestalte jungfer. † Une maison mal-faite: ein übel gebautes haus.

Esprit mal-fait, ein unartiges gemüth.

MAL-FAITEUR, MAL-FAICTEUR, MAL-FACTEUR, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] übelthäter; verbrecher. Punir les mal-faiteurs: die übelthäter strafen.

MAL-FAME', *m.* MAL-FAME'E, *f. adj.* berüchtigt; berufen; der ein böses gerücht hat; verleumundet. On n'admet point les personnes mal-famées aux charges: die leute, welche ein böß gerücht haben, werden zu keinem dienst gelassen.

MAL-GRACIEUX, *m.* MAL-GRACIEUSE, *f. adj.* unhöflich; unsittig; unmanierlich; unbelebt.

MAL-GRACIEUSEMENT, *adv.* unhöflich; unsittiglich; auf eine unbelebte weise.

MAL-GRE', *præp.* wider willen; zu trotz. Se marier mal-gré son pere: sich wider des vatters willen verheyrathen.

MAL-GRE' vous & mal-gré vos dens: euch zu trotz; euch zum verdruß.

BON-GRE' MAL-GRE' qu'il en ait, es sey ihm lieb oder leid.

MAL-GRE' que, *conj.* Mal-gré que vous en aïez: es mag euch zuwider seyn oder nicht.

MAL-HABILE, *adj.* ungeschickt; ungelehrt; unwissend. Un mal-habile homme: ein ungeschickter mensch.

‡ MAL-HABILETE', *f. f.* unfähigkeit; untüchtigkeit.

MALHERBE, *f. m.* starck gefärbtes kraut, das in Franckreich wächst, und von den färbern gebraucht wird.

MALHEUR, *f. m.* unglück; unfall. Cela porte malheur: das bringt unglück mit.

A' LA MALHEURE, *adv.* zum unglück; unglücklicher weise. Il arriva à la malheure que &c. es begab sich zum unglück, daß &c.

MALHEUREUX, *m.* MALHEUREUSE, *f. adj.* unglücklich; unglückseelig; elend. Entreprise malheureuse: ein unglücklicher anschlag. Etre malheureux au jeu: unglücklich im spiel seyn. Vie malheureuse: ein elendes leben. Jour malheureux: ein unglückseeliger tag; der unglück bringet.

MALHEUREUX, MALHEUREUSE, bösewicht; schand-fleck.

MALHEUREUSEMENT, *adv.* unglücklich; unglücklicher weise; elendiglich. Finir malheureusement: ein unglückliches ende nehmen. Vivre malheureusement: elendiglich leben.

MAL-HONNETE, *adj.* unehrlich; unredlich; ehrvergessen; unehrbar.

MAL-HONNêTEMENT, *adv.* unredlicher weise; ehrvergessentlich; unehrbarlich.

MAL-HO[NNE]TE', *f. f.* unehrbarkeit; unredlichkeit; ehrvergessenheit.

MALICE, *f. f.* boßheit; list; betrug; schelmerey; schalckheit. Sa malice est découverte: seine boßheit [sein betrug] ist offenbar. Faire mille petites malices: tausend schalckheiten [possen; schwäncke] verüben.

MALICIEUX, *m.* MALICIEUSE, *f. adj.* boßhaftig; schalckhaftig; tückisch; hämisch; betrüglich; arglistig.

Il est malicieux, come un vieux singe: sprüchw. er ist ein arger schalck; ein heimtückischer gast.

MALICIEUSEMENT, *adv.* boßhafter [tückischer] weise.

MALIER, *f. m.* pack-pferd; post-pferd, darauf das felleisen gelegt wird.

MALIN, *m.* MALIGNE, *f. adj.* boßhaft; böse; schädlich. Un homme malin: ein boßhafter mensch.

LE MALIN esprit, der böse geist; teufel.

FIEVRE MALIGNE, giftig fieber; hitzig fieber; ansteckend fieber; fleck-fieber.

MALIN, *f. m.* der böse; teufel. C'est le malin, qui nous tente: wir werden von dem bösen versucht.

MALINE, [in der seefahrt] starcke flut.

MALIGNEMENT, *adv.* boßhaftig; in böser meynung. Cela est malignement dit: das ist boßhaftig geredet.

MALIGNITE', *f. f.* boßheit; schädlichkeit. Je n'ai pas cette basse malignité: ich habe nicht eine solche schändliche boßheit. La malignité de l'air: die schädlichkeit der luft; böse luft.

MALINGRE, *adj.* schwach; von kräften; dem die kräfte durch kranckheit entgangen.

MAL-INTENTIONNE', *m.* MAL-INTENTIONNE'E, *f. adj.* übel gesinnet; übel geneigt.

MALITORNE, *adj. m.* & *f.* ungeschickt. C'est un vrai malitorne: es ist ein rechter hans-ungeschickt.

MAL-JUGE', *f. m.* ungerechter spruch; der in rechten nicht bestehen kan. Ils sont tenus du mal-jugé: sie sind schuldig, daß sie übel gesprochen.

MALLE, s. MALE.

MALLEABLE, s. MALE'ABLE.

‡ MALLEMOLLES, eine art Ost-Indische Mousseline; it. eine gattung halstücher für weibspersonen, welche von Mousseline gemacht, und mit goldenen strichen durchwoben sind.

MALMENER, *v. a.* übel halten;

ten; übel handeln; übel umgeben. Mal-mener une personne: mit jemand übel umgehen.

MAL-ORDONNE', ée *, adj. unordentlich; übel eingerichtet.

MALOTRU, m. MALOTRUë, f. adj. arm; elend; erbärmlich.

MAL-PLAISANT, m. MAL-PLAISANTE, f. adj. mißfällig; unangenehm.

MAL-PROPRE, adj. unsauber; schmutzig; unrein. Etre mal-propre: unsauber seyn; sich unsauber halten.

MAL-PROPRE, untüchtig; ungeschickt. Il est mal-propre pour la guerre: er schickt sich nicht in den krieg.

MAL-PROPREMENT, adv. unsauberlich; unreinlich; schmutzig.

MAL-PROPRETE', f. f. unsauberkeit; schmutzigkeit.

MAL-SAIN, m. MAL-SAINE, f. adj. ungesund. Un enfant mal-sain: ein ungesundes kind. Un fruit mal-sain: eine ungesunde frucht.

MAL-SAIN, [in der see-fahrt] Côte mal-saine: unreine gefährliche küste.

MAL-SE'ANT, m. MAL-SE'ANTE, f. adj. unanständig. Action mal-séante: ein unanständiger handel.

‡ MALT, f. m. getreyde, welches zu dem bier-brauen bereitet und gebraucht wird; maltz.

‡ MAL-TALENT, f. m. [ein altes wort] böser wille; rachgier.

MALTOTE, MALETÔTE, MALTOUTE, f. f. [das letzte taugt nichts] schatzung; auflage.

MALTÔTE, maletôte, groß schiff zu Paris, darauf sich die accis-einnehmer aufhalten.

MALTÔTIER, MALETÔTIER, MALTOUTIER, f. m. [das letzte taugt nicht] einnehmer; aufseher, so die auflagen einfordert. [wird als ein schmähwort gebraucht.]

MAL-TRAITER, v. a. mißhandeln; übel begegnen. Mal-traiter une personne: jemand übel handeln; mit einem übel umgehen.

MAL-TRAITER, schlecht bewirthen. Nous sommes mal-traités dans nôtre auberge: wir werden in unserm gast-hof übel bewirthet.

MAL-VEILLANT, m. MAL-VEILLANTE, f. m. widersacher; feind; mißgönner; der einem übel will.

MAL-VEILLANCE, f. f. haß; widerwill; ungunst; feindseeligkeit.

MALVERSATION, f. f. [spr. *Malversacion*] untreue im amt; ungetreue verwaltung.

MALVERSER, v. n. untreulich handeln; sein amt untreulich verwalten.

MALVOISIE, f. f. malvasier.

MAL-VOULU, m. MAL-VOULUë, f. adj. verhaßt; übel angesehen.

MAMAN, f. f. [ein kinder-wort] mutter.

‡ MAMANGA, f. m. staud-gewächs in Brasilien, dessen laub dem zitronen-laub gleichet, und in der artzney dienlich ist.

MAMANTETON, f. f. [ein kinder-wort] amme.

‡ MAMBOURG, [ein unübliches und sehr altes wort] vormünder.

‡ MAMBOURNIE, vormundschaft; macht; ansehen.

MAMELLE, MAME'LE, f. f. die brust der weiber. Enfant qui est à la mamelle: ein kind, das an der brust liegt; säugend kind.

MAMELLE, die zitzen der thiere. Les mamelles d'une lice: die zitzen einer hündin.

MAMELLE, ende am sattel-baum.

MAMELON, f. m. die wartze an der brust.

LE MAMELON d'un gond, ein angel-hake, hake an der thür-angel.

LE MAMELON d'un treuil, der zapfe an einem winden-baum.

MAMELUë, f. f. ein wohlgebrüstet weib; die starcke brüste hat.

MAMMAIRE, adj. [in der anatomie] Artere mammaire: zitzen-puls-ader.

‡ MAMME, f. m. ein baum in dem königreich Quoia in Africa; seine frucht ist denen pflaumen ähnlich, und dienet in der artzney.

‡ MAMMELUS, f. m. Christliche sclaven, welche jung hinweg genommen worden. Die militz der Sultanen in Egypten bestunde aus solchen.

MAMMILLAIRE, adj. [in der zerleg-kunst] wartzen-förmig; den wartzen gleich gestaltet. Apophyse mammillaire: zitzen-förmige fortsatz des schlaf-beins. Muscle mammillaire: zitzen-förmige mäußgen des haupts.

MAMESELLE, f. f. wird an statt *Mademoiselle*, aber irrig, gebraucht.

M'AMIE, MAMIE, f. f. [ein schmeichel-wort bey gemeinen leuten] mein kind; meine liebe.

MAMMONE, f. m. gott des reichthums; reichthum; zeitliche haabe.

‡ MAMOERA, f. m. ein baum in America.

‡ MAMOUDI, f. m. eine silber-müntz in Persien.

M'AMOUR, f. f. [schmeichel-wort] mein hertz; mein liebchen.

‡ MAN, ou MEN, f. m. ein gewicht in Ost-Indien, sonderlich in dem land des grossen Mogols.

‡ MANA, f. f. eine göttin, welche die alten Römer für die kind-betterinnen anruften.

‡ MANACO, f. m. staud-gewächs in Brasilien, dessen wurtzel in der artzney dienlich.

MANANT, f. m. bauer; ackermann.

MANCELLE, f. f. hals-kette; hals-koppel.

‡ MANCENILLIER, f. m. ein schöner Americanischer baum, der dem birn baum gleichet, dessen frucht aber ein starckes gift ist.

MANCHE, f. m. heft; griff; stiel; schale. Manche de serpe: das heft an der sichel. Manche de cuilier; de hache: löffel-stiel; axt-stiel. Manche de couteau: messer-heft; messer-schale.

MANCHE, der hals an gewissen instrumenten. Le manche d'un violon, d'un luth, &c. der hals an einer geige, laute, u. s. w.

Jetter le manche aprés la coignée, sprüchw. den stiel hinter dem eisen herwerfen; d. i. wenn eine sache nicht bald glücken will, sie mit verdruß aufgeben.

Branler dans le manche; au manche: sprüchw. zweifelhaft seyn; nicht wissen, wessen man sich entschliessen solle.

MANCHE, f. f. ermel. Manche de chemise: hemd-ermel.

Du tems qu'on se mouchoit de la manche: sprüchw. da man die nase an den ermel wischte; d. i. in der zeit der alten einfalt.

C'est une autre paire de manches: sprüchw. das war ein ander wammes; das ist eine andere sache.

MANCHE, [in der kriegs-übung] eine rotte fuß-knechte. Defiler par manches: rotten-weise aufziehen.

MANCHE, [in der see-fahrt] eine meer-enge. La manche Britannique: der canal; das meer zwischen Franckreich und Engeland.

MANCHE à eau, [in der see-fahrt] lederner schlauch, das wasser aus dem schiff zu pompen.

‡ Gentilshommes de la manche, bediente welche niemahlen von einem jungen Printzen weichen.

‡ Gardes de la manche: bediente mit dem waffen-rock angethan, welche vor dem König stehen.

MANCHES, f. f. pl. halb-ermel.

GARDE-MANCHES, f. f. falsche

falsche ermel; überzüge über die ermel.

BOUTS DE MANCHES, ermel-bänder.

BOUTS DE MANCHES, überschläge, so die geistlichen und leidtragenden am ende der wammes-ermel tragen.

MANCHERONS, *f. m.* pflug-stertz.

MANCHETTE, *f. f.* hand-krause. Une paire de manchettes doubles: ein paar doppelte hand-krausen.

MANCHON, *f. m.* muff; stoß-ermel.

MANCHOT, *m.* MANCHOTE, *f. adj.* einhändig; der nur eine hand hat.

Il n'est pas manchot: sprüchw. er ist geschickt; weiß seine hände wohl zu gebrauchen.

MANDARIN. *f. m.* ein Chinesischer edelmann.

MANDAT, *f. m.* Päbstlicher bestallungs-brief zu einem erledigten kirchen-amt.

MANDATAIRE, *f. m.* innhaber eines Päbstlichen bestallungs-briefs.

MANDEMENT, *f. m.* ausschreiben eines Bischofs an seine unterhabende geistlichkeit.

MANDEMENT, gerichtlicher befehl; verordnung.

MANDER, *v. a.* berufen; kommen heissen; entbieten. Il manda tous ses enfans: er berief alle seine kinder; ließ sie vor sich kommen.

MANDER, schreiben; zuschreiben; wissen lassen; berichten. Je vous mande une nouvelle de consequence: ich berichte euch eine wichtige zeitung.

‡ MANDER, befehlen, daß etwas geschehe.

‡ MANDEUR, *f. m.* stadt-knecht zu Lion.

MANDIANT, MANDIER, f. MENDIER.

MANDIBULE, *f. f.* kinn-backe.

MANDILLE, *f. f.* reise-rock, für die laqueyen.

MANDORE, MANDOLE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] ein saiten-werck, gleich einer laute.

MANDRAGORE, *f. f.* alraun.

‡ MANDRENAQUE, *f. f.* Leinwand aus denen Philippinischen eylanden, dabey der aufzug von baumwollen, der einschlag aber von palmen-garn.

‡ MANDRERIE, *f. f.* ein theil und zwar der gröbste von der korbmacher-arbeit.

‡ MANDRIER, *f. m.* körbmacher, der nur grobe arbeit machet.

MANDRIN, *f. m.* [bey dem drechsler] die docke.

MANDRIN, eisen-bohrer.

MANDUCATION, *f. f.* [spr. *Manducacion*] [in der gottes-lehre] das essen in dem heil. abendmahl.

MANEAGE, *f. m.* [in der seefahrt] arbeit der schiff-knechte in entladung des schiffs.

MANEGE, *f. m.* reut-bahn; reutschul.

MANEGE, abrichten; zureuten der pferde. Faire faire le manége à un cheval: ein pferd die schul reuten; seine schul machen lassen. Manége par haut: alle die lectiones, so mit sprüngen geschehen. Manége de guerre: soldatische abrichtung. Cheval fait au manége de guerre: pferd, das auf soldatisch gewandt ist.

MANEGE, handel; handlung; unterhandlung; durchtreibung einer sache. Il est fait au manége: er ist darauf abgerichtet; weiß eine sache wohl zu treiben.

MANEQUIN, *f. m.* trag-korb. Manequin plein: ein dichter korb. Manequin à claire voie: ein weit geflochtener [durchsichtiger] korb.

MANEQUIN, [bey dem mahler] glieder-mann.

Elle joüe des manequins: sprw. d. i. sie lebt in unzucht.

MANEQUINAGE, *f. m.* bildhauer-arbeit an gebäuden.

MANES, *f. m. pl.* die seele der verstorbenen; eine abgeschiedene seele.

MANEUVRE, MANOEUVRE, *f. m.* handlanger; handarbeiter; taglöhner.

MANEUVRE, *f. f.* [in der seefahrt] das laufende wand; die laufende seile eines schiffs.

MANEUVRE, wendung der seegel und des schiffs. Par cette maneuvre il gagna le vent sur l'ennemi: durch solche wendung hat er dem feind den wind abgenommen. Matelot qui entend bien la maneuvre: ein schiff-knecht, so mit der wendung der seegel wohl umzugehen weiß.

Faire une bonne ou mauvaise maneuvre: in einer sache wohl oder übel handeln; etwas beginnen, das zu förderung oder hinderung einer sache dienet.

MANEUVRER, *v. a.* mit dem tau-werck etwas auf dem schiff verrichten.

MANEUVRIER, *f. m.* der alle schiffs-verrichtungen wohl verstehet.

‡ MANGALIS, gewicht von fünff gran, damit in Ost-Indien die demanten gewogen werden.

‡ MANGANESE, *f. f.* eine gattung erde, so eisen-färbig ist, und zu reinigung des geschmoltzenen glases gebraucht wird.

MANGEABLE, *adj.* eßbar; das zu essen ist.

MANGEAILLE, *f. f.* futter für die vögel.

MANGEAILLE, speise; kost.

‡ MANGELIN, *f. m.* ein demant-gewicht von sieben gran.

MANGEOIRE, *f. f.* krippe.

MANGER, *v. a.* essen; mahlzeit halten. Venés manger avec moi: kommet mit mir zum essen.

MANGER, fressen; zehren; verzehren. Il a mangé son bien: er hat sein gut verzehrt.

MANGER les livres: stets über den büchern liegen.

MANGER son blé en herbe, sprw. sein brod voraus essen; sein einkommen verzehren, ehe dann es fällig ist; auf rechnung zehren.

SE MANGER les uns les autres, einander fressen; in zanck und streit leben; einander verfolgen.

La roüille mange le fer: der rost verzehret [frisset] das eisen.

SE MANGER des yeux: einander mit den augen fressen; sich einander nicht satt sehen können.

Les chagrins mangent les homes: der kummer verzehrt die menschen.

MANGER les mots: die worte verbeissen; nicht gantz ausreden. Une voïelle qui se mange: ein lauter buchstab, so im aussprechen verbissen[verschwiegen] wird.

‡ MANGER du sable: die sand-uhr rütteln, damit sie desto geschwinder auslaufe, oder wieder umkehren, ehe das sand alles hinunter geloffen.

‡ MANGER, [in denen zucker-mühlen] Donner à manger au moulin: frische zucker-rohr einlegen.

MANGER, MANGE', *f. m.* das essen; die speise. Le manger est prêt: das essen ist fertig. Un bon manger: eine gute speise.

MANGERIE, *f. f.* fresserey; schmauß.

MANGERIE, schinderey; zwackerey; gewaltsame abpressung.

MANGEUR, *f. m.* esser; fresser. Un grand mangeur: fresser; der starck isset.

‡ MANGEUR, der bey einem schuldner eingelegt wird, und auf ungerechte kosten isset und trincket.

‡ MANGEUR de charretes ferrées: ein eisen-fresser; ein groß-sprecher.

MANGEUR de crucifix, ein schein-heiliger; der den heiligen die füsse abbeissen will.

MANGEURE, *f. f.* [spr. *Manjure*] fraß des wildes. [wird von den schweinen und wölfen gebraucht.]

‡ MANGEURE, ort da die würme oder ratzen angebissen haben.

MANGEUSE, *f. f.* fresserin; die starck isset.

Une mangeuse de crucifix, eine schein-heilige; bet-schwester.

‡ MANGONNAILLES, so nennet man in dem ländlein Bresse die börsing und schleihen in denen weyhern.

‡ MANGONNEAUX, so hiesse man ehemahls gewisse werckzeuge, damit man stein schleuderte.

MANIABLE, *adj.* weich; schmeidig; sanft. Une etofe douce & maniable: ein sanft und schmeidiger zeug. La cire est maniable: das wachs ist schmeidig; lässet sich mit den händen wircken.

MANIABLE, gelinde; der mit sich handthieren läßt.

MANIAQUE, *adj.* rasend; unsinnig; besessen.

MANICHE'ENS, *f. m.* Manichäer; ketzer.

MANICLES, *f. f. pl.* handschellen, so man den gefangenen anlegt.

‡ MANICLES, *f.* MANIQUE.

MANICORDION, *f. m.* ein saitenwerck gleich einem clavicordium.

‡ MANICORDION. die saiten von meßing, damit obiges instrument bezogen wird.

MANIE, *f. f.* raserey; unsinnigkeit; wuth.

MANIE, starcke neigung; heftige begier. Chacun a sa manie: ein jeder hat seine eigene neigung. Il a la manie du jeu: er ist dem spiel ergeben.

MANIEMENT, *f.* MANIMENT.

MANIER, *v. a.* angreifen; fühlen; anfühlen. Manier le pous: nach dem puls greifen; den puls anfühlen. Manier la plume: die feder brauchen; schreiben.

On ne peut manier le beurre, sans s'engraisser les doigts: *sprw.* d. i. wer geld in händen hat, dem bleibt allezeit etwas kleben.

MANIER le blé, das korn umstossen.

MANIER, handeln; führen; treiben; verwalten. Manier les livres: die bücher stets in händen haben. Manier son corps de bonne grace: seinen leib artig stellen. Manier une afaire: ein geschäfte unter händen haben; führen. Manier les deniers publics: den gemeinen kasten in händen haben; die gemeine einkünfte verwalten.

‡ MANIER une étofe: einen zeug durch vieles arbeiten in gewissen stand bringen.

‡ MANIER, mit etwas geschickt und künstlich umgehen. Ce serrurier manie bien le fer: dieser schlosser arbeitet wohl in eisen.

MANIER bien une pensée: einen gedancken wohl ausführen.

MANIER un cheval de bonne grace: ein pferd zierlich reuten.

MANIER, *v. n.* [auf der reutschul] tummeln. Faire manier un cheval: ein pferd tumeln. Cheval qui manie bien: ein pferd das sich wol tumelt; seine schul wohl macht.

MANIERE, *f. f.* weise; art; manier. Chacun a sa maniere: ein jeder hat seine weise. Il a de l'esprit à sa maniere: er ist klug nach seiner art. Avoir des manieres douces & insinuantes: gelinde und liebkosende manieren an sich haben. Connoitre les manieres de la peinture: die manieren in der mahlerey kennen; die hand der mahler an den gemählden kennen.

‡ MANIERE de parler, redensart.

Tourner une chose de plusieurs manieres: eine sache auf mancherley weise angreifen; vorstellen.

A la maniere des Turcs, nach art der Türcken; auf Türckisch.

En quelque maniere que ce soit, auf was art es wolle; auf eine oder die andere weise.

De maniere que, *conj.* also; dergestalt.

MANIETTE, *f. f.* wisch-lappe, bey dem leinwand-drucker.

MANIEUR de blé, *f. m.* kornmesser; korn-umstosser.

MANIFESTATION, *f. f.* [spr. *Manifestacion*] offenbarung; erweisung. [wird nur in geistlichen reden gebraucht.]

MANIFESTE, *f. m.* erklärungsschrift; bekandt-machung; kundthuung. Publier un manifeste: eine erklärung [ein manifest] ausgehen lassen.

MANIFESTE, *adj.* klar; offenbar.

MANIFESTEMENT, *adv.* klärlich; offenbarlich.

MANIFESTER, *v. a.* erklären; offenbaren; bekant machen.

MANIGANCE, *f. f.* böser handel; betrug; hinterlist. Il ne se doute point de la manigance: er merckt den handel nicht.

‡ MANIGUETTE, *f.* ‡ MANIQUETTE.

‡ MANILLE, *f. f.* meßingenes arm-band, mit dem die Africaner sich zieren.

MANILLE, [im lomber-spiel] manilie, der andere trumpf.

MANIMENT, MANIEMENT, *f. m.* hand-anlegung; angreifen; führen mit der hand. Un bon maniment de pinceau: eine gute führung des pinsels; guter pinsel-strich. Le maniment des armes: das umgehen [die übung] mit dem gewehr. Le maniment de la flûte: das spielen auf der flöte.

MANIMENT, verwaltung; beschaffung. Avoir le maniment de son bien: die verwaltung seines vermögens haben; ihm selbst vorstehen. Le maniment des afaires: die regiments-geschäfte.

MANIPULE, [in der Römischen kirche] eine binde, so der priester an den lincken arm legt, wenn er meß lesen will.

MANIPULE, [in der alten Römischen kriegs-zucht] eine schaar fuß-knechte.

MANIPULE, *f. f.* wurtzel in America, daraus man brodt macht.

MANIPULE, [in der apothek] eine handvoll.

MANIQUE, *f. f.* der daum-ring eines schusters.

MANIQUE, lederner daum-ring bey einigen handwercks-leuten.

MANIQUETTE, *f. f.* Senegalischer pfeffer.

‡ MANIQUETTE, grosse kardamomen oder Parißkörner.

‡ MANITOU, *f. m.* ein thier in America, in der grösse eines spanferckels, welches mit ungemeiner behendigkeit auf die bäume klettert.

MANIVEAU, *f. m.* fisch-korb.

MANIVELLE, *f. f.* kurbe an einem rad, daran es umgewendet wird.

MANIVELLE, [in der seefahrt] der kolder-stock, womit das steur bewegt wird.

MANNE, *f. f.* manna.

‡ MANNE d'encens, erlesene schöne weyrauch-körner.

‡ MANNE mastichine, cedern-hartz.

‡ MANNE de Mercure, eine zubereitung von Sublimat mit Precipitat.

‡ MANNE, [in denen bergwercken] die erde oder das sand, so zu nächst auf einer ertz-ader liegt.

MANNE, ein heb-korb; tisch-korb.

MANNE à MARE'E, grosser runder und tiefer fisch-korb.

MANNE d'enfant, eine korb-wiege.

‡ MANOBI, *f. m.* eine art trüffen oder erd-nuß in Brasilien.

MANOIR, *f. m.* behausung; wohnung; haus.

MANOEUVRE, *f.* MANEUVRE.

‡ MANOMETRE, *f. m.* instrument, dadurch die dünne oder dicke der luft erkundiget wird.

MANON, *f. f.* Mariechen; Mike; ein weibs-name verkleinert aus *Marie.*

MANOTTES, *f.* MENOTTES.

MANOUVRIER, *f. m.* handlanger; hand-arbeiter.

MANQUE, *f. m.* mangel; abgang. C'est manque de soin: das kommt aus mangel des fleisses. Il n'y peut avoir de manque: es kan da nicht mangeln; da kan kein mangel seyn.

MANQUEMENT, *f. m.* mangel; fehl. Manquement d'eau: mangel an wasser. Manquement de foi: treubrüchigkeit; treulosheit.

MANQUER, *v. n.* unterlassen; es erman-

ermangeln lassen; entstehen. Manquer à sa parole: sein wort nicht halten; an seinem versprechen es ermanglen lassen. Il a manqué à m'écrire: er hat unterlassen mir zu schreiben; hat mir nicht geschrieben. Manquer à quelcun au besoin: einem in seiner noth entstehen; entfallen. Manquer de faire une chose: eine sache versäumen; unterlassen zu thun.

MANQUER, ermangeln; mangel haben. Manquer d'argent: kein geld haben. Le coeur lui manqua: das hertz entgieng [entfiel] ihm. Il ne me manque rien; je ne manque de rien: es fehlet mir nichts; ich habe keinen mangel.

MANQUER, entstehen; abgehen; ermangeln. Marchand qui a manqué: ein kaufmann so mit der zahlung ingehalten; die schuldige zahlung nicht geleistet. Si cet homme venoit à manquer: wenn dieser mañ entstehen[abgehen]solte.

MANQUER, *v. a.* verfehlen; nicht treffen; antreffen. Manquer le but: des ziels verfehlen. Manquer l'homme qu'on cherchoit: den mann nicht antreffen, den man gesucht. Manquer une occasion: einer gelegenheit verfehlen; sie aus händen gehen lassen.

Il l'a manqué belle, sprüchw. er hat eine schöne gelegenheit versäumt; oder: er ist einer grossen gefahr entgangen.

MANQUER son coup, sprüchwort: seines anschlags verfehlen.

MANQUER, [im acker- oder feld-bau] Les vignes ont manqué cette année: der wein ist dieses jahr nicht gerathen.

MANSARDE, *s. f.* [in der bau-kunst] gebrochen dach, [hat den nahmen von dem erfinder desselben.]

MANSUETUDE, *s. f.* sanftmuth; gelindigkeit.

MANTE, *s. f.* trauer-kappe; trauer-schleppe der weiber.

MANTE, reise-mantel.

MANTE, wollene decke; kotze.

MANTEAU, *s. m.* mantel. Manteau court, long, ein kurtzer, langer mantel. Manteau de l'ordre: ordens-mantel. Manteau à queüe: schleppender mantel.

MANTEAU de femme, ein langer weiber-rock.

MANTEAU de cheminée, rauchfang; mantel an dem schorstein.

Se couvrir du manteau du bien public: sich mit dem mantel des gemeinen besten bedecken; das gemeine beste vorschützen;vorwenden.

MANTEAU, [bey dem falckner] farbe der raub-vögel.

MANTEAU, [in der wappen-kunst] wappen-mantel.

‡ Vendre sous le manteau: heimlicher weise verkaufen.

‡ Garder les manteaux: still sitzen bleiben, indeme andere sich schlagen; keinen theil haben an der freude, welche die geniessen, in deren gesellschaft man sich findet.

‡ MANTEGUE, *s. m.* geschmoltzen wild-schwein-schmaltz.

MANTEL, *s. m.* mantel.

MANTELÉ, *adj.* [in der wappen-kunst] mit einem mantel-zug.

MANTELET, *s. m.* ein kleiner mantel, den die bischöffe zum gepräng anlegen.

MANTELET, [in der kriegs-bau-kunst] blendung; bedeckung von bretern; sturm-dach.

MANTELET, lederner kragen der pilger.

MANTELET, schirm-leder; schirm-wand an der kutsche, so im regen niedergelassen wird.

MANTELETS, [in der see-fahrt] stück-löcher-decken.

‡ MANTELINE, *s. f.* ein kleiner mantel, welchen die weibsbilder für die kälte tragen.

‡ MANTIL, *s. m.* [ein gar altes wort] tisch-tuch.

MANTONNET, *s. m.* haacke zu einer klincke, u. d. g.

MANTURES, zusammenstossung der meeres-wellen.

MANUCODIATA, königs-vogel, art von paradiß-vögeln.

MANUEL, *m.* MANUELLE, *f. adj.* das von der hand komt; mit der hand verrichtet wird. Operation manuelle: verrichtung mit der hand; werck so mit der hand verrichtet wird. Seing manuel: hand-zeichnung; eigenhändige unterschrift.

MANUEL, *s. m.* hand-buch.

MANUELLE, s. MANIVELLE.

MANUELLEMENT, *adv.* zu eigenen händen; aus einer hand in die andere. Je le lui ai rendu manuellement: ich habe es ihm in die hand übergeben.

MANUFACTURE, *s. f.* handwerck; hand-arbeit; macherey. Manufacture d'or; de soïe, &c. gold-arbeit; seiden-arbeit.

MANUFACTURE, werck-haus; ort wo eine arbeit angestellet ist. Manufacture roïale: ein königliches werckhaus. Manufacture de glaces: spiegel-hütte.

MANUFACTURER, *v. a.* arbeiten; wercken. Faire manufacturer des étofes: zeuge arbeiten lassē.

MANUFACTURIER, *s. m.* werckmeister; verleger einer arbeit.

MANUMISSION, *s. f.* [in dem alten Römischen recht] freylassung eines knechts.

MANUSCRIT, *s. m.* eigenhändige schrift; buch mit der hand geschrieben.

MANUSCRIT, *m.* MANUSCRITE, *f. adj.* geschrieben; abgeschrieben.

MANUTENTION, *s. f.* [spr. *Manutencion*] [im rechts-handel] schutz; handhabung.

MAPPEMONDE, *s. m.* allgemeine welt-karte.

‡ MAQUER, den hanf brechen mit der hanf-breche.

MAQUEREAU, *s. m.* mackrele, ein see-fisch.

MAQUEREAU, koppeler; huren-wirth.

MAQUERAUX, *s. m. pl.* blattern an den beinen.

MAQUERELAGE, *s. m.* kuppelerey; huren-wirthschaft.

MAQUERELLE, *s. f.* kopplerin.

MAQUIGNON, *s. m.* roß-kaim; roß-täuscher; pferd-händler.

MAQUIGNON de chair humaine, koppler.

MAQUIGNON de benefice, pfründ-händler.

MAQUIGNONNAGE, *s. m.* roß-täuscherey; pferde-handel; † it. aller unerlaubter handel.

MAQUIGNONNE, *s. f.* kopplerin.

MAQUIGNONNER, *v. a.* handeln; schachern; schändlich gewerbe treiben; einen unterhändler abgeben. Maquignonner des benefices: geistliche pfründen verhandeln.

MAQUILLEUR, *s. m.* [in der see-fahrt] ein fischer-bot.

MARABOUT, *s. m.* galee-segel, so nur bey schönem wetter gebraucht wird.

‡ MARABOTIN, *s. m.* eine alte Spanische u. Portugesische müntz.

MARABOUT, Mahometanischer mönch, der eine moschee versiehet oder bedienet.

‡ MARACA, s. COCHINES.

‡ MARACOC, *s. m.* Passions-blume.

MARAIS, *s. m.* morast; sumpf; bruch.

MARAIS, garten vor dem stadt-graben zu Paris.

MARAIS SALANS, gräben an den küsten, darein man das see-wasser läßt zum saltz-machen.

‡ Se sauver par les marais: sich aus einer sache ziehen, wie man kan.

‡ MARANCE, *s. f.* [ein ziemlich veraltetes wort] eine strafe, welche wegen einem kleinen fehler auferlegt wird.

MARANE, *s. m.* gelber Mohr, von der art, so vormahls in Spanien gewohnt. [wird auch als ein schmah-wort den Spaniern gegeben.]

MARASME, *s. m.* [in der heil-kunst] abzehrende kranckheit.

MARATRE, *s. f.* stief-mutter.

MARAUD, *s. m.* schalck; böse-wicht; leichtfertiger vogel; schurck.

MARAUDAILLE, *s. f.* lumpen-gesindel; lüderlich volck.

MARAUDE, *s. f.* schälckin; liederliches [leichtfertiges] weib.

MARAUDE, rotte soldaten, die ohne befehl, und für sich herum streifet und mauset.

MARAUDER, *v. a.* herum streifen und die bauren bemausen.

MARAUDEUR, *s. m.* marode-bruder.

‡ MARAUDEUR, wird auch von einem gesagt, der sich anderer ihre erfindungen zueignet, und für die seinigen ausgiebt.

MARAVEDIS, *s. m.* eine kleine kupferne müntz in Spanien.

MARBE, MARBRE, *s. m.* [das letzte ist recht] marmor; marmel.

MARBRE', *m.* MARBRE'E, *f. adj.* marmelirt; marmor-färbig. Papier marbré: Türckisch papier. † Truffes marbrées: erd-nuß, die inwendig grau und weiß geädert sind.

MARBRER, *v. a.* marmeliren; marmor-färbig anstreichen.

MARBRER, [bey dem buchbinder] das leder sprengen; das buch auf dem schnitt sprengen. Relier un livre en veau marbré: ein buch in Frantzösisch leder binden. Marbrer un livre sur la tranche: de verd, de rouge, &c. ein buch auf dem schnitt grün, roth, u.d.g. einsprengen.

MARBRER, [bey dem stricker] die wolle weiß und schwartz durcheinander wircken. Des bas marbrés: gesprengte strümpfe.

MARBREUR, *s. m.* marmelirer, der papier, leder, u. d. g. marmelirt.

MARBRIER, *s. m.* marmorbrecher; marmor-schneider.

MARBRIERE, *s. f.* marmorbruch.

MARBRURE, *s. f.* gesprenge; marmelirung des leders zum Frantzösischen band.

MARC, *s. m.* [spr. *Mar*] trestern; ausgepreßte hülsen. Marc d'olives: öl-trestern. Marc de raisins: wein-trestern.

MARC, marck; ein müntz und gold-gewicht.

‡ MARC lubs, marck lübisch; eine müntz, in deren zu Hamburg die rechnungen geführet werden.

‡ MARC lubs, marck lübisch, ist auch eine Dännemärckische müntz.

‡ MARC, ein marck Schwedische kupfer-müntz; ist kaum vier kreutzer werth.

MARC, *s. m.* Marcus, ein manns-nahme.

‡ MARCAIGE, *s. m.* der dem König gebührende zoll von einem jeden korb meer-fisch, der zu Paris auf dem fisch-marckt verkauft wird.

MARC-ANTOINE, *s. m.* Marcus Antonius.

MARCASSIN, *s. m.* frischling.

MARCASSIN, galmey.

MARCASSITE, ou MARCASITE, *s. f.* wißmuth.

MARCHAND, *s. m.* kaufmann; kramer; händler. Marchand de drap: tuch-händler; gewandschneider. Marchand d'étofe: seiden-kramer. Marchand libraire: buch-händler. Marchand grossier: groß-händler. Un gros marchand: ein kaufmann, so einen starcken handel führt.

‡ MARCHAND, einer der etwas kauft, obschon er nicht handelt.

‡ Il en sera mauvais marchand: er wird dabey nicht finden, [gewinnen] was er gehoffet hat.

MARCHAND, *m.* MARCHANDE, *f. adj.* zur handlung geschickt; diensam. Ville marchande: eine handels-stadt. Riviere marchande: ein schiff-reicher oder schiffbarer strom.

MARCHAND, klein-städtisch; gemein; verächtlich. Rien n'est si marchand que ce procedé: nichts ist so klein-städtisch [unanständig; verächtlich,] als dieses verfahren.

MARCHANDE, *s. f.* eine kaufmanns-frau; kramerin; händlerin. Marchande de toile: leinwand-händlerin.

MARCHANDER, *v. a.* handeln; dingen. Marchander du drap; de la toile, &c. tuch, leinwand, u. d. g. handeln; kaufen wollen.

MARCHANDER l'afection de quelcun: sich um eines gunst bewerben.

MARCHANDER, im zweifel schweben; sich nöthigen lassen. A quoi bon tant marchander? wozu dienet es, sich so lange nöthigen lassen? so lange bedencken zu tragen, und sich nicht entschliessen wollen.

MARCHANDISE, *s. f.* waar; kaufmanns-gut. Marchandise de contrebande: verbotene waar; güter, mit welchen in kriegs-zeit zu handeln verboten wird.

MARCHANDISE, handlung; kaufmannschaft. Faire marchandise de cuir, de laine, &c. mit leder, wolle, u.s.w. handlung treibē

‡ Faire valoir sa marchandise: seine verdienste hoch rühmen.

‡ Moitié guerre, moitié marchandise: wird von einem schiff gesagt, welches zwar mit waaren beladen, zugleich aber auch zum widerstand wohl bewaffnet ist.

MARCHE, *s. f.* gang; fortgang; reise; zug. Trois jours de marche: drey tage-reisen. La marche de l'armée: der zug einer armee. L'armée est en marche: die armee ist im fortziehen; ziehet fort.

MARCHE, marsch; trommelschlag, wodurch der aufbruch angezeiget wird. Batre la marche: den marsch schlagen.

‡ MARCHE, eine melodey, welche bey verschiedenen nationen verschieden ist, und bey dem zug nebst der tromel gespielet wird; marsch.

MARCHE, tritt; stufe, an einer treppe.

MARCHE, tritt, an einer drehbanck, einem weber-stuhl, in dem pedal einer orgel, u. s. w.

MARCHE, fuß-tapfe.

MARCHE, Marck; Marggrafschaft. La Marche d'Ancone: die Anconitanische Marck. La Marche de Brandebourg: die Marck Brandenburg.

MARCHE', *s. m.* marckt; marcktplatz. Marché aux chevaux, au blé, &c. der pferde-marckt, kornmarckt, u. s. w. Un jour de marché: ein marckt-tag. Frequenter les marchés: die märckte besuchen.

MARCHE', kauf; preiß, darum etwas gekauft wird. Savoir le cours du marché: den marcktpreiß [gangbaren preiß] wissen. Courir sur le marché de quelcun: einem in den kauf fallen. Avoir une chose à bon marché; à grand marché: etwas guten kaufs [um geringen preiß] haben; wohlfeil kaufen.

Il eut bon marché d'une si grande afaire: eine so wichtige sache ist ihm nicht theuer [nicht schwer] angekommen.

Sortir d'une afaire à bon marché: ohne grossen schaden davon kommen.

Faire bon marché de sa peau: seine haut wohlfeil zu marckt tragen; sich leichtsinnig in lebens-gefahr begeben.

‡ Mettre le marché à la main à quelcun: sprüchw. einem zeigen, daß man bereit seye einen gemachten accord wieder aufzuheben.

MARCHE-PIE', *s. m.* fuß-band; fuß-schemel. Marche-pié de carosse: austritt; fuß-tritt an einer kutsche.

MARCHE-PIE', [in der seefahrt] webeling oder strick-leiter.

MARCHER, *s. m.* gang. Je le connois à son marcher: ich kenne ihn an seinem gang.

MARCHER, *v. a.* [spr. *Marché*] gehen; fortgehen; reisen; ziehen; treten. Marcher vite: geschwind gehen. Cheval qui marche de bonne grace: pferd, das einen zierlichen gang hat. Marcher à pié; à cheval, &c. zu fuß; zu pferde, u. s. w. reisen. Marcher devant: voran gehen. Marcher sur le pié de quelcun: einem auf den fuß treten. L'armée marche: die armee zeucht fort; bricht auf.

MARCHER sur les pas des grands hommes: in die fuß-tapfen berühmter leute treten; ihnen nachfolgen.

Il faut que cette afaire marche

che devant, diese sache muß den vorzug haben; vor der andern abgethan werden.

Quand l'argent marche, tout va bien, sprüchw. geld ist die losung; mit geld kan man wohl fortkommen.

MARCHER droit, redlich handeln; in seinem dienst treu und fleißig seyn. Il faut marcher droit devant lui: er ist scharf.

MARCHER à la gloire, nach ehren streben; ruhm erwerben

L'afaire marche bien, die sache gehet wohl von statten.

‡ MARCHER sur des précipices, sich in höchst-gefährlichen umständen finden.

MARCHER la terre, [bey dem töpfer] den tohn treten.

MARCHER une capade, [bey dem hüter] den filtz mit den händen arbeiten; walcken.

MARCHETTE, *f. f.* stell-höltzgen am sprenckel, die vogel zu fangen.

MARCHEUR, *f. m.* fuß-gänger; der wohl zu fuß ist.

MARCHEUSE, *f. f.* fuß-gängerin; die wohl zu fuß ist.

MARCHIS, *f. m.* Marquis; Marckgrave.

MARCIONITES ou MARCIONISTES, Marcioniten, alte ketzer.

MARCOTE, f. MARQUOTE.

MARDELLE, MARGELLE, *f. f.* brust-wehr eines brunnens.

MARDI, *f. m.* dienstag; dingstag. Mardi gras: fastel-abend; fastnacht.

MARE, MARRE, *f. f.* pfütze; pfuhl; lache.

MAREAGE, mietung des botsvolcks, so überhaupt zu einer gantzen fahrt geschiehet.

MARECAGE, *f. m.* morast; bruch; sumpf.

MARÉCAGEUX, *m.* MARÉCAGEUSE, *f. adj.* morastig; sumpfig.

MARÉCHAL, *f. m.* schmid; hufschmid; reut-schmid.

MARÉCHAL des logis, quartiermeister; furier.

MARECHAL de camp, general-quartier-meister.

MARÉCHAL de bataille, general-feld-wacht-meister [ist heut zu tage abgeschaft.]

MARÉCHAL de France, general-feld-marschall in Franckreich.

MARÉCHAL des filles de la reine, kammer-furier des königlichen frauenzimmers.

MARÉCHAUSSÉE, *f. f.* das ober-kriegs-gericht in Franckreich, worinn die Marschälle von Franckreich sitzen.

MARECHAIS, *f. m.* köhl-gärtner in der vorstadt zu Paris, und andern grossen städten.

MARÉE, *f. f.* see-fisch. Il n'y a point de marée au marché: es sind keine see-fische auf dem marckt.

MARÉE, ebbe und fluth des meers. Attendre la marée: auf die fluth warten. La marée est haute: die flut laufst an. La marée est basse: die ebbe laufst ab. Marée qui porte au vent: flut so gegen den wind anlaufst. Marée d'aval: flut so mit dem winde laufst.

‡ Aller contre vent & marée, wieder alle hindernüssen streiten; wieder den strom gehen.

MARELLE, f. MERELLE.

MARGAJAT, *f. m.* kleiner ungestalter mensch.

MARGE, *f. f.* rand um eine schrift. Livre à grandes marges: ein buch mit breiten rändern. Marquer en marge: am rand zeichnen.

MARGE, [in der anatomie] rand am gefäße.

‡ MARGE, [bey dem kupferdrucker] ein bogen papier welcher der kupferblatte unterlegt wird.

MARGELLE, f. MARDELLE.

MARGER, *v. a.* [bey dem kupfer-drucker] den rand um ein kupfer-stück machen.

MARGINAL, *m.* MARGINALE, *f. adj.* auf dem rand des buchs befindlich. Notes marginales: rand-glossen; am rand beygesetzte anmerckungen.

MARGOT, *f. f.* Gretchen; ein weibs-name, verkleinert aus *Marguerite*.

MARGOT, eine elster.

MARGOTE, f. MARQUOTE.

MARGOTER, *v. n.* schreyen wie die wachtel. [wird von der heiseren stimme der wachtel gesagt, so sie hören läßt, ehe denn sie schlägt.]

‡ MARGOUILLIS, *f. m.* garstige pfütze.

‡ MARGRAVE, *f. m.* Marckgraf.

‡ MARGRAVE, *f. f.* Marckgräfin.

‡ MARGRITIN, *f. m.* kleine gläserne korallen, welche zu Venedig gemachet werden; glaß-perlen.

MARGUERITE, *f. f.* Margarethe; Margrete; Grete; ein weibs-name.

MARGUERITE, Marienblümlein; tausend-schön.

‡ MARGUERITE, schlechte zeuge von seiden, wollen und faden so zu Amiens gemachet werden.

‡ MARGUERITES, [in der see-fahrt] gewisse knöpfe die man an die tauen machet.

MARGUILLER, *f. m.* kirchenvorsteher; kirchen-verwalter.

MARGUILLERIE, *f. f.* kastnerey; verwaltung der einkünfte einer kirche.

MARI, *f. m.* mann; ehe-mann. Elle a un mari commode: ihr mann läst sich gefallen alles was sie thut.

MARIABLE, *adj.* mannbar; reif zu heyrathen. Un garçon mariable: ein mannbarer jungling. Une fille mariable: eine mannbare tochter; oder mannbares mägdgen.

MARIAGE, *f. m.* ehe; heyrath. Faire mariage: eine heyrath stiften. Rompre un mariage: eine heyrath trennen; die ehe scheiden.

MARIAGE DE CONSCIENCE, geheime vermählung, dabey die gewöhnliche ceremonien nicht beobachtet, jedoch vor Gott richtig ist.

MARIAGE, heyrath-guth; brautschatz. Il a eu un mariage de dix mille écus: er hat zehen tausend thaler mit bekommen; zum heyrath-gut bekommen. Un bon mariage païera tout: eine reiche heyrath bringet alles ein.

MARIAGE, [bey dem seiler] ein diebs-strick; daran ein dieb soll gehangen werden.

‡ MARJAUD, *f. m.* MARJAUDE, *f. f.* ein allzulustiges und aufgeweckktes kind.

MARIE, *f. f.* Maria, ein weibsname.

‡ MARIE GRAILLON, eine schmutzige weibs-person.

MARIÉ, *f. m.* ehe-mann; ein verehelichter; junger mann.

MARIÉE, *f. f.* ehe-frau; junge frau. Il se plaint, que la mariée est trop belle, spr. d. i. er klagt, wo er nichts zu klagen hat; er hat keine ursach zu klagen.

MARIER, *v. a.* ausstatten; verheyrathen. Marier sa fille: seine tochter verheyrathen.

MARIER, vereinbahren; vereinigen; zusammen fügen.

SE MARIER, *v. r.* sich verheyrathen; eine frau, oder einen mann nehmen

MARIEUR, *f. m.* unterhändler in heyraths-sachen; der gerne heyrathen stiftet.

MARIEUSE, *f. f.* unterhänderin im heyrathen.

MARIN, *m.* MARINE, *f. adj.* das aus dem meer kommt; zum meer gehört. Une carte marine: eine meer-karte; paß-karte. Un monstre marin: ein meer-wunder. Sel marin: meer-saltz. Vent marin: see-wind; der aus der see nach dem lande wehet. Trompette marine: eine see-trompete; marin trompete.

‡ Avoir le pié marin, des meers [der see-fahrt] wohl gewohnt seyn.

‡ MARIN, *f. m.* ein officier zur See. C'est un habile marin, er ist ein guter officier zur See.

MARINADE, *f. f.* [in der küche] saure brühe; überguß von eßig und pfeffer.

MARINE, *f. f.* see-fahrt. Entendre bien la marine: die see-fahrt wohl verstehen. Gens de marine: see-volck.

‡ MARINE, *f. f.* die See-macht; Une marine bien entretenuë, eine wol unterhaltene see-macht.

MARINÉ, *m.* MARINÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem fisch-schwantz. Cerf mariné d'or: ein hirsch mit einem goldenen fisch-schwantz.

‡ De la marchandise marinée, waar welche auf dem schiff naß und beschädiget worden.

MARINER, *v. a.* mit eßig und pfeffer anmachen.

‡ MARINGOUIN, *f. m.* eine art Mucken in warmen ländern.

MARINIER, *f. m.* see-mann; schiff-mann; schiff-knecht; bots-gesell; matros.

MARIOLAINE, *f. f.* majoran.

MARIOLET, *f. m.* jung gesell; jungfern-knecht.

MARION, *f. f.* Marichen; Mike; weibs-name, verkleinert aus *Marie*.

MARIONETTE, *f. f.* spiel-puppe; gauckel-puppe; so am drat beweget wird.

MARISQUE, *f. m.* art grosser, aber unschmackhaffter feigen.

MARITAL, ale, *adj.* was einem ehe-mann zustehet. Affection maritale: eheliche liebe.

MARITIME, *adj.* die see angehend; an der see gelegen. Ville maritime: eine see-stadt. Province maritime: eine an die see stossende landschaft. Forces maritimes: see-macht; kriegs-macht zur see.

‡ MARLO, *f. m.* grosses klafterholtz in die glaßhütten der spiegelfabricken.

MARMAILLE, *f. f.* ein hause kinder.

MARMELADE, *f. f.* quitten-saft; eingemachter saft von früchten.

MARMENTAU, *f. f.* häge-wald.

MARMITE, *f. f.* koch-topf; koch-kessel, mit füssen.

Avoir de quoi faire boüillir la marmite: sprüchw. zu leben haben; sein außkommen haben.

MARMITEUX, euse, *adj.* [alt wort] erbärmlich; jämmerlich; kläglich.

MARMITEUX, *m.* MARMITEUSE, *f. adj.* schmutzig; unflätig.

MARMITIER, *f. m.* [bey dem gar-koch] der vornehmste gehülffe eines kochs.

MARMITON, *f. m.* küchen-jung.

MARMITONNER, einen küchen-jungen abgeben; in der küche stecken; in die töpfe gucken.

MARMONNER, f. MARMOTER.

MARMOT, *f. m.* eine meer-katz.

MARMOT, ungeschickte zeichnung eines anfängers in der mahlerey.

Croquer le marmot, sprüchw. eines mit ungedult erwarten.

MARMOT, ein kleiner unartiger ungestalter knab.

MARMOTE, *f. f.* spitzmaus; eine art feld-mäuse in den Alpen; † murmelthierlein.

MARMOTE, ein klein unartig, ungestalt mägdlein.

MARMOTER, MARMONNER, *v. a.* murmeln; brummen.

MARMOUSET, *f. m.* ungestaltetes bild; scheusal.

MARMOUSET, ein ungestalter mensch; affen-gesicht.

MARNE, *f. f.* mergel.

MARNER, *v. a.* mit mergel düngen.

MARNIERE, *f. f.* mergel-grube.

MARNOIS, *f. m.* art von flußschiffen.

MARON, f. MARRON.

‡ MARON, *adj.* So heisset man in America die thier welche wild werden, wann sie lang in denen wälderen umher laufen. Cheval maron, ein wild gewordenes pferdt.

‡ MARONAGE, *f. m.* das ausreissen der schwartzen Sclaven.

MARONITES, *f. m.* Christen auf dem berge Libanon.

MAROQUIN, f. MARROQUIN.

‡ MAROQUINS, *f. m.* gedörrte trauben so aus Spanien kommen.

MAROTE, MAROTTE, *f. f.* narren-kappe. Il est fou à marote: er ist ein eingemachter narr; er möchte die narren-kappe tragen.

Chacun a sa marote, ein jeder hat seinen gecken; eine blinde neigung, der er thörichter weise nachhänget.

MAROTE, Marichen; Mike, ein weibs-name, verkleinert aus *Marie*.

‡ MAROTIQUE, *adj.* was die schreibart des Clement Marot nachahmet. Stile Marotique, marotische schreibart.

MAROUFLE, *f. m.* schurck; lumpenhund.

MARQUAGE, *f. m.* das anschreiben; anzeichnen im spiel: wie viel einer gegen dem andern gewonnen.

MARQUE, *f. f.* zeichen; merk. Faire une marque: ein zeichen machen. Mettre la marque sur une piece d'argenterie; d'étain &c. das zeichen auf ein stück silber, zinn, u. d. g. setzen.

Donner des marques de son zele, de sa fidelité, seinen eyfer, seine treue zu erkennen geben.

Recevoir des marques d'affection de quelcun, von einem die zeugnisse seiner gewogenheit empfangen.

MARQUE, narbe; fleck; strieme. Marque de coups de verge: striemen von der ruthe.

‡ MARQUE, mal das ein kind mit auf die welt bringet.

MARQUE, brand-mahl. Donner le fouet & la marque à un criminel: einem missethäter den staupbesen und brand-mahl geben.

‡ MARQUES, [in der see-fahrt] sind berge, thürne, windmühlen, bäume und andere an dem vesten land stehende merckmahle, dadurch die see-fahrende erkennen mögen, wo sie sich finden.

‡ MARQUES d'honneur, Ehrenzeichen, als da sind verschiedene ordens-zeichen und bande.

‡ MARQUES d'honneur, [in der wappen-kunst] ausert dem Schilt stehende Ehrenzeichen, als da sind ein Marschalls stab, eine ordens kette, ein Bischoffs-stab, Cardinals-hut ꝛc.

‡ MARQUES d'honneur, Ehrenzeichen, welche einer tapfern besatzung durch die capitulation bey ihrem auszug aus der vestung zugestanden und bewilliget werden, als da sind fliegende fahnen, klingendes spiel ꝛc.

MARQUE, ansehen; achtbarkeit. Une personne de marque; eine ansehnliche [achtbare] person.

MARQUER, *v. a.* zeichnen. Marquer de la vaisselle: silber- oder zinnen-geschirr zeichnen. Marquer un camp: ein lager auszeichnen; ausstecken.

MARQUER un criminel, einen missethäter brand-mercken; brandmahlen. Enfant qui est marqué: kind, so ein mutter-mahl hat.

MARQUER, *v. n.* [auf der reut-schul] Cheval qui commence à marquer: pferd das anfängt zu zeichnen; kennungen zu setzen. Cheval qui marque encore: pferd das noch kennungen hat.

MARQUER, [auf dem fechtboden] einen vollen stoß anbringen.

MARQUER, zeichen der baldigen niederkunfft von sich geben.

MARQUER, jemand zu einer würde bestimmen.

‡ MARQUER, bezeugen. Marquer son amitié à quelqu'un, einem seine freundschaft bezeugen.

MARQUETÉ, *m.* MARQUETÉE, *f. adj.* gesprengt; sprencklich. Oiseau marqueté agréablement: ein vogel, der zierlich gesprengt; mit artig gesprenckelten federn. † Une poire marquetée, eine gesprengte birn.

MARQUETER, *v. a.* sprenckeln.

MARQUETER, *v. a.* gestickte oder eingelegte arbeit machen.

MARQUETERIE, *f. f.* eingelegte arbeit. Pavé fait de marqueterie: fuß-boden so mit steinen oder holtz von verschiedenen farben ausgelegt.

MARQUEUR, *f. m.* der das zeichen auf eine müntze; auf silbergeschirr; u. d. g. schläget.

MAR-

MARQUEUR, *f. m.* [im ball-haus] ballknecht, so die spiele aufzeichnet.

MARQUIS, *f. m.* Marckgraf.

MARQUISAT, *f. m.* Marckgrafschaft.

MARQUISE, *f. f.* Marckgräfin.

SE MARQUISER, *v. r.* sich für einen Marckgrafen ausgeben.

MARQUOTE, MARCOTE, MARGOTE, *f. f.* [das letzte ist irrig] ableger von einem baum oder nägelein-stock; absencke, vom wein-stock.

MARQUOTER, MARCOTER, MARGOTER, *v. a.* ablegen; absencken.

MARRE, f. MARE.

MARRE, *f. f.* karst; haue.

MARREIN, f. MERRIN.

MARREINE, *f. f.* patin; tauf-patin; tauf-zeugin.

MARRI, *m.* MARRIE, *f. adj.* betrübt; bekümmert; unwillig. Je suis marri de vôtre infortune: ich bin betrübt über eurem unglück.

MARRON, *f. m.* grosse kastanie.

‡ Tirer les marrons du feu avec la pate du chat, sprüchw. sich eines anderen listiger weise bedienen, um sich selbsten einen nutzen zu zuziehen.

MARRON, aufgebundene haarlocke über dem ohr, dergleichen die weiber vornahls getragen.

MARRONNIER, *f. m.* kastanien-baum; kästen-baum.

MARRONNIER d'Inde, pferd- oder roß-castanien-baum.

MARROQUIN, *f. m.* korduanleder. Marroquin de Levant: Türckischer saffian.

MARROQUINER, *v. a.* auf korduan-art zubereiten.

MARROQUINERIE, *f. f.* korduan-macher-handwerck.

MARROQUINERIE, *f. f.* korduan-bereitung.

MARROQUINIER, *f. m.* korduan-macher.

MARRUBE, *f. f.* andorn; ein heil-kraut.

MARS, *f. m.* Mars, der kriegsgott der alten Heyden.

MARS, [in der stern-kunst] Mars, einer von den irr-sternen.

MARS, Mertz; Mertz-monat; Martius.

MARS, [in der scheide-kunst] das eisen.

MARSILIANE, *f. f.* ein groß last-schif auf dem mittel-meer.

MARSOUIN, *f. m.* meerschwein; ein see-fisch.

MARTAGON, *f. m.* rothe lilie.

MARTAGON, türckischer bund; blume.

MARTE, MARTRE, *f. f.* marder.

Prendre marte pour renard, sprüchw. d. i. eines für das andere nehmen; unrecht daran seyn.

MARTE zibeline, zobel.

MARTEAU, *f. m.* hammer.

Marteau d'assiette: ein steinsetzer-hammer. Marteau de porte: klopffer, an der haus-thür. Marteau d'epinette: stimm-hammer. Marteau d'horologe: uhr-hammer.

N'être pas sujet à un coup de marteau, sich an keine stunde binden.

être entre le marteau & l'enclume, sprüchw. zwischen thüre und angel stecken.

MARTEAU, gehörs-hammer, eins von den gehör-beinen im ohr.

‡ MARTEAU d'armes, ein streit-hammer.

‡ MARTEAU d'arbalestrille, die überzwerchen stücke an dem Jacobs-stab.

MARTEL, *f. m.* hammer.

Avoir martel en tête, sprüchw. grillen im kopf haben.

MARTELAGE, *f. m.* das anschlagen; anweisen der bäume, so zum fällen ausgezeichnet werden. Faire le martelage: die bäume anschlagen; anweisen.

MARTELAGE, zeichen, so an die bäume, die gefället werden sollen, geschlagen wird.

MARTELER, *v. a.* hämmern.

MARTELER, quälen; beunruhigen; bekümmern.

MARTELET, *f. m.* hämmergen.

MARTELINE, *f. f.* spitz-hammer.

MARTIAL, *m.* MARTIALE, *f. adj.* tapffer; streitbar; zum krieg geneigt. Avoir l'ame martiale: ein kriegerisch gemüth haben; den krieg lieben.

MARTICLES, [in der seefahrt] kamm; oder kleine seile an der besans-stange.

MARTIN, *f. m.* Martin; Merten; ein manns-name.

La saint-martin, das Martins-fest.

MARTIN PÊCHEUR, *f. m.* eis-vogel.

MARTIN-SEC, *f. m.* eine art winter-birn.

MARTINE, *f. f.* Mertine; ein weibs-name.

MARTINET, *f. m.* mauer-schwalbe.

MARTINET, ein höltzerner leuchter; licht-knecht.

MARTINET, stampfe in einer walck-oder papier-mühle.

MARTINET, hammer; hammer-mühl.

MARTINETS, [in der seefahrt] kleine ree-bänder unten am seegel.

MARTINGALE, *f. f.* [auf der reut-schul] sprung-rieme.

MARTIR, *f. m.* märterer.

MARTIRE, *f. f.* märterin.

MARTIRE, *f. m.* märtherthum; marter. Soufrir le martire: das märterthum leiden; zum märterer werden.

MARTIRE, pein; schmertz. Martire amoureux: liebes-schmertz.

MARTIRER, *v. a.* [alt wort] quälen; martern; plagen.

MARTIRISER, *v. a.* martern, zum märterer machen.

MARTIRISER, plagen; peinigen; quälen.

MARTIROLOGE, *f. m.* märter-buch; geschicht der märterer.

MARTRE, f. MARTE.

‡ MARUM, *f. m.* Marum; Majoran.

MASCARADE, *f. f.* mummerey; mummen-schantz; mummen-spiel; mascarade.

MASCARET, *f. m.* spring-flut [ein sonderbares wort, allein in *Gascogne* bräuchlich.]

MASCARON, *f. m.* [in der bau-kunst] fratz-kopf.

MASCHER, MASCHOIRE, &c. f. MÂCHER.

MASCULIN, *m.* MASCULINE, *f. adj.* männlich. Genre masculin: [in der sprach-lehr] das männliche geschlecht der nennworte. Vers masculin: [in der ticht-kunst] eine männliche reim-zeile.

MASETTE, f. MAZETTE.

MASLE, f. MÂLE.

MASQUE, *f. m.* larve; mumm-gesicht; maske. Mettre un masque: eine larve anlegen.

MASQUE, [in der mahlerey] ein kopf [gesicht] ohne leib.

MASQUE, ein verstellt [vermummt; verlarvt] angesicht; einer der sich mit einer maske verhüllet.

MASQUE, betrug; verstellung.

Lever le masque, sich blos geben; seine bisher verdeckte meinung offenbaren. Son honnêteté n'est qu'un masque pour tromper: seine höflichkeit ist nur eine verstellung, zum betrug angesehen; ein verborgener betrug. Oter le masque aux vices: den lastern die larve abziehen; ihnen den falschen schein benehmen.

être toûjours en masque, ein heuchler seyn; seine sache heimlich halten.

Faire un masque de boue à quelqu'un: einem koth ins gesicht schmieren.

MASQUE, scheusal; heßliches angesicht.

MASQUE, [in der bau-kunst] geschnitzter kopf.

MASQUÉ, [in der wappen-kunst] vermummt; gelarvet.

‡ METECAL, *f. m.* goldene Müntz im Königreich Marocco.

‡ METEDORES, *f. m.* [ein in spannien übliches wort] die zu verbotener ausfuhr von waaren behülfflich sind.

MASQUER, *v. n.* SE MASQUER, *v. r.* sich vermummen; ein mumm-gesicht [eine maske] anlegen.

MASQUER, *v. a.* verstellen; verbergen. Masquer sa haine d'une fausse amitié: seinen haß unter einer falschen freundschaft verbergen.

MASSA-

MASSACRE, *f. m.* mord; ermordung; niedermachung; blutbad.

MASSACRE, [bey der jägerey] der kopf von einem hirsch oder rehe.

MASSACRE, [in der wappen-kunst] eines thiers kopf ohne leib.

MASSACRER, *v. a.* ermorden; niedermachen.

‡ MASSACRER, verderben; völlig zu grund richten.

MASSACREUR, *f. m.* mörder; todtmacher.

MASSE, *f. f.* klump; block. La masse de la terre: der erden-klumpe. Une masse de pierre; de sel: ein block steins; saltzes, u. d. g.

La masse du sang, das gantze geblüt in dem menschen. Rafraichir la masse du sang: das geblüt erfrischen.

La masse des biens [im rechts-handel] das gantze vermögen; die gantze verlassenschaft.

MASSE, das gewicht an der schnell-wage.

MASSER, der schlegel eines steinmetzen, und schiff-zimmermans.

MASSE, [in der wappen-kunst] ein kolben.

MASSE, der baum, womit das steuer-ruder gelencket wird.

MASSE, scepter, so dem Cantzler in Franckreich, und den Rectoren einer Universität vorgetragen wird.

‡ MASSE, die hinteren oder finsteren theile eines gemählds überhaupt.

MASSE d'armes, *f. f.* streit-kolbe; streit-hammer.

MASSE de heron, die kuppe eines reigers.

MASSE, *interj.* [ein freuden-wort, so beym trunck gebraucht wird.] Masse à l'honneur du Roi: es gilt dem König zu ehren; auf des Königs gesundheit.

MASSELLOTE, *f. f.* metall-asche.

MASSES, *f. f. pl.* vertiefung des lichts oder schattens in einem gemähl.

MASSER, *v. a.* [im würfel-spiel] setzen; aufsetzen. Masser dix écus: zehen thaler auf einen wurf setzen.

MASSER, [beym trunck] gesundheit trincken; zu einer gesundheit auffordern.

MASSE-PAIN, *f. m.* marzipan.

MASSICOT, *f. m.* gelb; gele farbe, zu mahlen.

MASSIER, *f. m.* scepter-träger; diener, so gewissen hohen beamten den scepter vorträgt.

MASSIF, *m.* MASSIVE, *f. adj.* dicht; starck; gediegen. Une statuë d'or massif: ein bild von gediegenem gold.

MASSIF, *f. m.* vestes [dichtes] gemäur. Un massif de pierres: eine dichte steinerne mauer.

MASSIVEMENT, *adv.* dicht; starck; vest.

MASSON, MASSONNER, *s.* MAÇON.

MASSORE, *f. f.* rand-glosse, in dem Hebräischen bibel-text.

MASSUE, *f. f.* keule; schlägel. † Ceci est un coup de massuë pour moi, diß ist ein harter schlag für mich.

MAST, *f. m.* [spr. *Mâs*] mast; mast-baum; segel-baum.

MAST, zelt-stange. Tente à deux masts: ein zelt mit zwo stangen.

MAST desarmé, [in der wappen-kunst] mast ohne segel.

MASTER, MÂTER, *v. a.* [spr. *Mâté*] masten; mit masten versehen; die mast-bäume aufrichten. Mâter un vaisseau: ein schiff bemasten.

‡ MÂTEREAU, *f. m.* ein kleiner mast-baum.

‡ MÂTEUR, *f. m.* Mast-Meister; der die Mastbäume machet.

MASTIC, *f. m.* mastix.

MASTIC, kitt, so die steinmetzen brauchen.

MASTIC noir, [bey dem stein-schleifer] schmirgel.

MASTICATION, *f. f.* die käuung; das kauen.

MASTICATOIRE, *f. m.* artzney, so im mund gehalten wird, den schleim abzuführen.

MASTIGADOUR, *f. m.* [im reut-stall] wasser-zaum; tranck-gebiß.

MASTIN, *s.* MÂTIN.

MASTIQUER, *v. a.* kitten; verkitten.

MASTOÏDE, [in der anatomie] zitzenförmiges mäusgen des haupts.

MASTURE, MÂTURE, *f. f.* bemastung eines schiffs; weise die masten aufzusetzen.

‡ MASULIT, *f. m.* kleiner boot der Indianer, welcher mit kräuter-faden zusamen genähet ist.

MASURE, *f. f.* verfallen gebäu; alt gemäur.

MAT, *s.* MAST.

MAT, *m.* MATE, *f. adj.* [bey dem gold-schmid] rauch; matt; ungesotten. Argent mat: mattes silber.

MAT, *f. m.* [im schach-spiel] matt. Donner échec & mat: schach und matt bieten; schach-matt machen.

Donner échec & mat aux plats, die schlüsseln rein ausleeren.

MATADOR, [im lomber-spiel] matador; oder die vier höchsten trumpfe.

MATAFIONS, *f. m.* kleines bänder- oder strick-werck, bey einer galee.

MATAMORE, *f. f.* kercker; keller, worinn die leibeigenen bey den barbaren verschlossen werden.

MATASSE, *f. f.* rohe seide; ungesponnene seide.

MATASSINS, *f. m.* mummen-tanz; tantz mit kurtzweiligen sprüngen und stellungen.

MATASSINADE, *f. f.* lustiger possen; gauckel-possen; kurtzweiliges betreiben mit geberden und bewegungen des leibes.

MATELAS, MATERAS, *f. m.* [das letzte ist irrig] polster; stuhl-küssen; materatz.

MATELASSER, *v. a.* auspolstern; mit polstern versehen. Carosse bien matelassé: eine wohl ausgepolsterte kutsche.

MATELASSIER, *f. m.* matratzen-macher.

MATELOT, *f. m.* schiff-knecht; bots-knecht; matros.

MATELOTAGE, *f. m.* der lohn eines schiff-knechts.

MATELOTE, *f. f.* frischer seefisch, aus dem saltz abgesotten.

à LA MATELOTE, *adv.* schiffmännisch; nach art der matrosen.

MATEMATICIEN, MATHEMATICIEN, *f. m.* mathematicus.

MATEMATIQUE, MATHEMATIQUE, *adj.* mathematisch.

Demonstration matématique: matematischer beweiß.

MATEMATIQUEMENT, MATHEMATIQUEMENT, *adv.* mathematisch; auf mathematische weise.

MATEMATIQUES, *f. f. pl.* mathesis; mathematick; mathematische wissenschaft.

MATER, *v. a.* schach-matt machen.

MATER, plagen; verdruß anthun; mühe machen. Je vous mate à force de lire: ich bemühe euch mit übrigem lesen.

MATERIAUX, MATERAUX, *f. m. pl.* [das letzte ist irrig] bau-zeug; materialien; zuthat zu einem bau.

MATERIAUX, materien zu verfertigung einer schrift.

MATERIEL, *m.* MATERIELLE, *f. adj.* materialisch; woraus ein ding bestehet. Cause materielle: material-ursach; zeug, woraus etwas gemacht ist.

MATERIEL, grob; ungeschickt; unverständig. Il est un peu materiel: er ist etwas ungeschickt. Esprit materiel: ein unverständiger mensch; der eine sache schwerlich fassen oder verstehen kan.

MATERIELLEMENT, *adv.* nach der materie; in ansehung des zeugs.

MATERNEL, *m.* MATERNELLE, *f. adj.* mütterlich. † Biens maternels, mütterliche erbschaft.

MATERNELLEMENT, *adv.* mütterlich; mütterlicher weise.

MATERNITE', *f. f.* das mutter-recht.

MATHE'MATICIEN, f. MATEMATICIEN.

MATHE'MATIQUEMENT, f. MATEMATIQUEMENT.

MATHE'MATIQUES, f. MATEMATIQUES.

MATHURINS, f. MATURINS.

MATHIAS, *f. m.* Mattheis; Matthis; ein manns-name.

MATIERE, *f. f.* materie; zeug; stoff, woraus etwas bestehet; wesen. Matiere premiere: das ur-wesen; der urstoff, woraus alle dinge entstehen. Le salpetre est la matiere de la poudre: der salpeter ist der zeug, woraus das pulver bereitet wird.

‡ MATIERE, alles was leiblich und irrdisch ist. Dégagé de la matiére, von irrdischgesintheit befreyet.

LA MATIERE d'un discours, der inhalt; die sache, wovon eine rede handelt. Entrer en matiere: die sache vornehmen; von der sache reden.

Cette injure a fait la matiere d'un gros procés, diese beschimpfung hat eine schwere rechts-klage veranlasset.

EN MATIERE d'habits je suis curieux, in sachen die kleidung betreffend [in der kleidung] bin ich sinnlich. Il est savant en matiere de langues; de droit &c. er ist gelehrt in sprachen; in rechten, u. s. w.

MATIERE, materie; eyter.

MATIERE, menschen-koth.

‡ MATIERES, ohnvermüntztes gold und silber.

MATIERE, [in der papier-mühle] zeug; alte lumpen.

MATHIEU, *f. m.* Matthäus; Matthes; ein manns-name.

MATIN, MASTIN, *f. m.* [das s ist stumm] rüde; schaf-hund; reckel.

MATIN, *f. m.* der morgen; vormittag. Je suis tout le matin au logis: ich bin den gantzen morgen zu haus.

‡ MATIN, der ort, da die sonne aufgehet; aufgang.

‡ MATIN de la vie, die jungen jahre.

Dans peu de matins, [poetisch] in wenig tagen.

Qui a bon voisin, a bon matin, sprüchw. bey einem guten nachbar hat man gute tage.

MATIN, *adv.* früh. Il est matin: es ist früh.

Il faudroit se lever bien matin, pour l'atraper: sprüchw. man muß früh aufstehen, wenn man ihn fangen will.

On a beau se lever matin, quand on a le renom de dormir tard: wer einmal seine reputation verliert, erlangt sie schwerlich wieder.

Demain matin, demain au matin, (das erste ist das beste) morgen früh; morgen vor mittage.

MATINAL, *m.* MATINALE, *f. adj.* der früh aufstehet. Il n'est pas matinal: er stehet nicht gern früh auf.

MATINE'E, *f. f.* der morgen; die morgen-stunden; vormittags-zeit. Les matinées sont fraiches: der morgen ist kühl.

Dormir la grasse matinée, lange schlafen, biß an den hellen tag schlafen.

MATINER, *v. a.* [bey der jägerey] Chienne qui a été mâtinée: hetze von guter art, so sich mit einem reckel belaufen.

MÂTINER, schelten; schänden; mit worten strafen; angreifen; ausmachen.

MATINES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] mette; früh-mette.

MATINEUX, *m.* MATINEUSE, *f. adj.* der frühe aufstehet.

MATINIER, *m.* MATINIERE, *f. adj.* zu dem morgen gehörend, [ist veraltet, und wird in dieser red-art gebraucht: Etoile matiniere: der morgen-stern.]

MATIR, *v. a.* [bey dem gold-schmidt] matt; ohne glantz arbeiten.

MATOIR, *f. m.* radir-eisen; radir-stest.

MATOIS, *m.* MATOISE, *f. adj.* listig; schlau; los; durchtrieben.

MATOIS, *f. m.* ein schlauer [durchtriebener] gast; loser schalck.

‡ MATOISEMENT, *adv.* schlauer; hinterlistiger weise.

MATOISERIE, *f. f.* list; schalckheit; verschlagenheit.

MATOU, *f. m.* kater.

MATRAS, *f. m.* holtz auf einem armbrust.

MATRAS, [in der scheide-kunst] die bauch-flasche; pullen-glas.

MATRICAIRE, *f. f.* mutter-kraut.

MATRICE, *f. f.* bär-mutter; mutter-leib.

La terre est la matrice, où les plantes germent: die erde ist die zeuge-mutter der gewächse.

MATRICE, [in der müntz] stock; schraube; presse, worin das geld gepräget wird.

MATRICE, [in der druckerey] matritz, schrifften zu giessen.

MATRICE, *adj.* mütterlich; an statt der mutter. Langue matrice: mutter-sprache; haupt-sprache; von welcher andere sprachen hergeleitet werden. L'allemand est une langue matrice: die Teutsche sprache ist eine mutter-sprache. Eglise matrice: mutter-kirche; von welcher andere fortgepflantzet worden. Couleurs matrices: die haupt-farben; aus deren vermischung alle andere entstehen.

MATRICIDE, *f. m.* mutter-mörder.

MATRICIDE, *f. m.* mutter-mord.

MATRICULE, *f. f.* buch, darein die studenten auf der universität eingeschrieben werden.

MATRICULE, gerichts-buch, worin die aufgenommene sachwalter verzeichnet werden.

MATRICULE, gerichts-schein über eines aufnehmung zum sachwalter.

MATRIMONIAL, *m.* MATRIMONIALE, *f. adj.* [im rechts-handel] ehelich; was zur ehe gehört. Convention matrimoniale: ehe-verlöbniß; ehe-stifftung. Cause matrimoniale: ehe-sache.

MATRONALES, *f. f.* fest der Römischen damen, dabey keine ledige manns-person seyn durfte.

MATRONE, *f. f.* eine ansehnliche bejahrte frau.

MATRONE, heb-amme.

MATURATION, *f. f.* [in der chymie] zeitigung.

MATURIN, *f. m.* Maturinus; ein manns-name.

Le mal S. maturin, narrheit; aberwitz.

Malade de S. maturin, ein geck; narr.

MATURINE, *f. f.* ein weibs-name.

MATURINS, *f. m.* Maturiner-ordens-mönche, so für die lösung der gefangenen bey den unglaubigen sorge tragen.

MATURITE', *f. f.* reife; zeitigkeit; zeitigung. Fruit qui est en maturité: reife frucht; die zur zeitigkeit gelanget.

‡ MATURITE' d'esprit, satter verstand.

Art parvenu à sa maturité, eine kunst, die zu ihrer vollkommenheit gediehen.

âge de maturité, reifes alter; volle jahre.

MATHUSALEM, MATUSALE', MATIEUSALE', *f. m.* [das letzte wird irrig von dem gemeinen volck gebraucht; das erste ist das richtigste] Mathusalem; ein manns-name.

‡ MAUBOUGE, *f.m.* eingangs-zoll, der von bier, und anderen getråncken in der Normandie bezahlt wird.

‡ MAUBOUGE, heisset an einigen orten auch der zoll, der von thieren mit gespaltenen klauen entrichtet wird.

MAUDIRE, *v. a.* (*Je maudis, tu maudis, il maudit, nous maudissons, vous maudissez, ils maudissent; je maudissois; je maudis; j'ai maudit.*) fluchen; verfluchen; verwünschen; vermaledeyen. Maudire quelcun: einem fluchen; einen verfluchen.

‡ MAUDISSON, *f. m.* ein fluch-wort.

MAUDIT, *m.* MAUDITE, *f. adj.* vermaledeyet.

MAUGERES, *f.f.* lederne röhren, dadurch das wasser vom oberlof ablåuft.

MAUGRE', *f.* MALGRE'.

MAUGREER, *v. n.* fluchen. Les joüeurs sont sujets à maugréer: spieler fluchen gerne.

MAUPITEUX, *m.* MAUPITEUSE, *f. adj.* storrig; unbarmhertzig; der kein mitleiden hat.

MAURE, *f.* MORE.

‡ MAURELLE, *f.* MORELLE.

‡ MAURES, goldene müntz, welche zu Surata und in übrigen landen des grossen Mogols låufig ist.

MAURICAUD, *m.* MAURICAUDE, *f. adj.* schwårtzlich; schwartz-braun im gesicht.

MAUSOLE'E, *f. m.* pråchtiges grabmahl.

MAUSSADE, *adj.* schmutzig; unsauber; widerlich.

MAUSSADEMENT, auf eine widerliche [unangenehme] weise.

MAUVAIS, *m.* MAUVAISE, *f. adj.* bös; übel; arg; schlimm; untauglich. Mauvais homme: ein böser mensch. Mauvais poëte: ein schlimmer poet. Mauvaise santé: böse gesundheit. Mauvais tems: böß wetter.

MAUVAIS, schådlich. Cela est mauvais pour la santé: das schadet der gesundheit.

MAUVAIS, *f. m.* böse. Il a cela de mauvais, que &c. er hat dieses böse an sich, daß u. s. w.

MAUVAIS, *adv.* übel. Trouver mauvais: übel aufnehmen; empfinden. Sentir mauvais: übel riechen.

MAUVE, *f. f.* pappeln.

‡ MAUVIS, *f. m.* trosteln.

MAUX, *f.* MAL.

‡ MAXILLAIRE, *adj.* was zu dem kûfel gehöret. L'os maxillaire: das kûfel-bein.

MAXIME, *f. f.* spruch; denck-spruch. Les maximes des saints: die sprûche der heiligen.

MAXIME, satz; lehr-satz; grund-lehr. Les maximes de l'evangile: die lehr-såtze des evangelii. Une maxime de politique: ein satz [eine grund-lehre] der staats-kunst.

MAXIME, [in der singe-kunst] eine note von acht schlågen.

MAY, *f.* MAI,

MAYENCE, *f. f.* Maintz; stadt, auch Chur- und Ertz-stift am Rhein.

‡ MAYENNE, *f. f.* melantzen; eine frucht von dem gewåchs gleiches namens.

MAZETTE, MASETTE, *f.f.* schindmehre.

MAZILLE, *f. f.* geld. Il a de la mazille: er hat geld; bleche.

MECANIQUE, ME'CHANIQUE, *f. f.* [sprich allezeit *Mécanique*] die hebe-kunst; rust-kunst; werck-kunst.

ME'CANIQUE, die natürliche bewegung in den lebendigen cörpern.

ME'CANIQUE, kargheit; knauserey.

ME'CANIQUE, *adj.* mechanisch; werck-künstlich. Arts mécaniques: mechanische künste; werck-künste; handwercke. Operation mécanique: eine werck-künstliche arbeit.

ME'CANIQUE, karg; filtzig; knauserig; veråchtlich; schåndlich.

ME'CANIQUEMENT, *adv.* mechanisch; werckzeuglich; durch werckzeuge. Resoudre un probleme mécaniquement: eine aufgabe mechanisch [durch hülffe der instrumenten] auflösen.

ME'CANIQUEMENT, kårglich; knauserig; veråchtlich; schåndlich. Vivre mecaniquement: kårglich; armselig; schåndlich leben, daß man schande davon habe.

‡ ME'CANISME, *f. m.* würckung, welche nach denen reglen der Mechanischen künsten geschiehet. Le mécanisme de la nature est admirable: es ist verwunderlich, wie in der natur alles nach denen gesetzen der Mechanick aufs genaueste eingerichtet ist und bewürcket wird.

ME'CENAS, ME'CE'NE, *f. m.* [das letzte ist poetisch] Måcenas; freund der gelehrten, sonderlich der Poeten. Il n'est plus de Mécénas: es giebt keine gelehrten freunde mehr.

ME'CHAMMENT, *adv.* bösslich; boshafter weise; boshaftiglich.

ME'CHANCETE', *f. f.* bosheit; übelthat. Un grand fond de méchanceté: übermachte bosheit; unerschöpfliche bosheit. Commettre une méchanceté: eine übelthat begehen.

ME'CHANCETE', possen; verdruß, so zum schertz verübet wird. Faire mille méchancetés: tausend schertz-possen beweisen.

ME'CHANT, *m.* ME'CHANTE, *f.adj.* bös; boshaftig. Un méchant homme: ein böser mensch. Etre de méchante humeur: zornig [unwillig; böse] seyn; nicht wohl aufgeråumet seyn. Il ne faut pas être méchant à demi: wer boshaftig seyn [böses thun] will, der sey [thue] es recht, nach Machiavelli lehre.

ME'CHANT, bös; untüchtig. De méchans vers: böse reimen; die nichts taugen. Un méchant chemin: ein böser weg. Un méchant habit: ein böses [abgetragenes] kleid.

ME'CHANT, *f. m.* bösewicht.

Faire le méchant, zörnen; rasen; sich böse stellen.

ME'CHANT, [hieß vor diesem auch] unglücklich.

ME'CHE, *f. f.* lunte. Compasser la méche, die lunte aufpassen.

Découvrir la méche, lunten riechen; eine verborgene gefahr entdecken.

ME'CHE, tocht; liecht-tocht. Tordre la méche: tochte drehen.

ME'CHE, zunder im feuer-zeug.

ME'CHE, [bey dem schreiner] die klinge im hobel.

‡ ME'CHE du gouvernail, das hauptstuck am steuer-ruder.

‡ ME'CHE de corde, [bey dem seiler] eine litze.

‡ ME'CHE de ville-brequin, das eisen an dem nagel-bohrer.

ME'CHE, pfifferling; tille am leuchter.

ME'CHE, [in der see-fahrt] dicker stamm, darein verschiedene stämme übereinander gefüget werden, einen grossen mast-baum daraus zu machen.

ME'CHE, ben-tille von blech, wenn das licht zu klein ist.

ME'CHEF, *f. m.* ungunst; ungnade; unwille.

‡ MECHOACAN, *f.* MACADOSSIN.

ME'COMPTE, *f. m.* [spr. *Méconte*] mißrechnung; verstoß in der rechnung.

SE ME'COMPTER, *v. r.* spr. *Se méconter*] sich verrechnen; in der rechnung versehen; verstossen.

Vôtre orgueil se mécomptera, euer hochmuth wird sich verrechnen; in seinem zweck verfehlen.

‡ MECONIUM, *f. m.* eine art opium.

‡ MECONIUM, der erste unrath, der von einem neugebohrnen kind gehet.

ME'CONNOISSABLE, *adj.* unkenntlich; nicht wohl zu erkennen. Il est méconnoissable: er ist unkenntlich; man kennet ihn nicht mehr.

ME'CONNOISSANCE, *f. f.* undanck; unerkenntlichkeit.

ME'CONNOISSANT, *m.* ME'CONNOISSANTE, *f. adj.* unerkenntlich; undanckbar.

ME'CONNOITRE, *v. a.* mißkennen; verkennen. Je vous méconnoissois dans l'habit que vous avés: ich habe euch verkennet

[nicht

[nicht gekennet] in dem kleid, das ihr anhabt.

ME'CONNOîTRE, undanckbar [unerkenntlich] seyn. Il méconnoit les bons offices qu'on lui a rendus: er erkennet nicht die gute dienste [ist unerkenntlich für die guten dienste], so man ihm erwiesen.

SE ME'CONNOîTRE, *v. r.* sich selbst nicht kennen; prahlen; sich fälschlich berühmen.

ME'CONNU, *m.* **ME'CONNUë**, *f. adj.* unkenntlich; unbekannt.

ME'CONTE, s. **ME'COMPTE.**

MECONTENT, *m.* **ME'CONTENTE**, *f. adj.* mißvergnügt; unzufrieden.

ME'CONTENS, *f. m.* stände oder unterthanen, so wider die regierung beschwerde führen. Les mécontens de Hongrie: die rebellen in Hungarn.

ME'CONTENTEMENT, *f. m.* mißvergnügen; widerwille. Donner du mécontentement à quelcun: einem mißvergnügen erwecken; zu widerwillen ursach geben.

ME'CONTENTER, *v. a.* mißvergnügen geben; erwecken.

ME'CONTER, s. **ME'COMPTER.**

ME'CRE'ANT, *f. m.* ein irrgläubiger; wan-gläubiger.

ME'CRE'ANT, *m.* **ME'CRE'ANTE**, *f. adj.* mißtrauisch; argwöhnisch; der nicht leicht glaubt.

ME'CREDI, **MERCRE'DI**, *f. m.* [das letzte ist abgekommen] mittwoch.

ME'CROIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Croire*, und wenig mehr gebraucht] mißtrauen; keinen glauben geben. Il le dit, mais je l'en mécrois: er sagt es, aber ich glaube es ihm nicht.

MEDAILLE, *f. f.* denck-müntz; schau-pfennig; † alte Griechische und Römische müntzen.

Tourner la médaille, sprüchw. die müntz umwenden; d. i. die sache auf einer andern seite ansehen, betrachten.

La médaille est renversée, das blat hat sich gewendet; es gehet nicht mehr wie zuvor.

‡ **MEDAILLE**, vieille médaille, ein altes mageres weib.

‡ **MEDAILLER**, *f. m.* müntz-cabinet.

ME'DAILLISTE, *f. m.* liebhaber (samler) sonderbarer schau-pfennige und alter müntzen.

ME'DAILLON, *f. m.* ein schau-stück von mehr als gemeiner grösse.

ME'DECIN, *f. m.* artzt; heilmeister.

Un médecin d'eau douce, sprw. ein unverständiger artzt, der nichts zu helffen oder zu rathen weiß.

Aprés la mort le médecin, sprüchw. d. i. rath suchen, wenn nicht mehr zu rathen ist.

ME'DECIN des ames, ein seelen-artz; beicht-vater.

ME'DECINAL, **ME'DICINAL**, *m.* **ME'DECINALE**, *f. adj.* heilsam; gesund. Herbe médecinale: ein heil-kraut. Eau médecinale: gesund-brunn; gesund-wasser.

ME'DECINE, *f. f.* artzney-kunst; heil-kunst.

ME'DECINE, purgier-tranck.

ME'DECINE, [in der scheide-kunst] die gold-tinctur; der stein der weisen.

ME'DECINE, das weib eines artztes. [*Femme de Médecin*, ist das rechte wort.]

‡ **ME'DECINER** quelcun, einen mit artzneyen überfüllen.

SE ME'DECINER, *v. r.* artzney brauchen; einnehmen.

MEDIANE, *f. f.* median-ader; grosse blut-ader an dem arm.

MEDIANOCHE, *f. m.* frühmahl, so nach mitternacht vor dem oster-tag gehalten wird.

‡ **MEDIANTE**, *f. f.* [in der music-kunst] einer der drey haupt-tönen, welche in einer melodey zu beobachten sind.

MEDIASTIN, *f. m.* [in der heil-kunst] das mittel-fell, so die höle der brust und die lungen der länge nach, theilet.

ME'DIAT, *m.* **ME'DIATE**, *f. adj.* mittelbar.

ME'DIATEMENT, *adv.* mittelbar; durch mittel.

ME'DIATEUR, *f. m.* mittler; mittels-mann; unterhändler.

ME'DIATION, *f. f.* [spr. *Médiacion*] vermittelung; unterhandlung.

ME'DIATRICE, *f. f.* mittlerin; unterhändlerin.

MEDICAMENT, *f. m.* artzney; geneß-mittel. Un medicament simple: ein schlechtes mittel, das nur aus einem stück bestehet. Un medicament composé: das aus vielen bereitet wird.

MEDICAMENTAL, **ALE**, *adj.* zur artzney kräfftig.

MEDICAMENTER, *v. a.* mit artzney versehen; curiren.

MEDICINAL, s. **MEDECINAL.**

MEDIETE', *f. f.* [in der rechen-kunst] arithmetische proportion zwischen drey gliedern.

MEDIN, türckische silber-müntze, die ohngefähr fünff oder sechs pfennige gilt.

MEDIOCRE, *adj.* mäßig; mittelmäßig. Esprit mediocre: ein mäßiger verstand. Taille mediocre: mittelmäßige gestalt; statur.

MEDIOCREMENT, *adv.* mäßsiglich; ziemlich; mit maß.

MEDIOCRITE', *f. f.* mäßigkeit; maße. Garder la mediocrité: maße halten.

ME'DIRE, *v. n.* (*Je médis*, *tu médis*, *il médit*, *nous médisons*, *vous médisez*, *ils médisent*; *je médisois*; *je médis*; *j'ai médit*) lästern; schänden; afterreden; übel nachreden. Médire de quelcun: von einem übel sprechen; einem böses nachreden.

ME'DISANCE, *f. f.* lästerung; schändung; böse nachrede; afterrede; ist von der verläumdung wohl zu unterscheiden.

ME'DISANT, *f. m.* lästerer; afterreder; der andern böses nachredet.

ME'DISANT, *m.* **ME'DISANTE**, *f. adj.* afterredig. Esprit médisant: ein afterrediges gemüth; das gerne andere lästert; ihnen afterredet.

MEDITATIF, *m.* **MEDITATIVE**, *f. adj.* tiefsinnig; dem nachsinnen ergeben.

MEDITATION, *f. f.* [spr. *Meditacion*] nachsinnen; betrachtung. Etre dans une profonde meditation: in tiefen gedancken begriffen seyn. Meditations chrétiennes: Christliche betrachtungen; andachten; seufzer.

MEDITER, *v. a.* bedencken; betrachten; nachsinnen. Mediter la parole de Dieu: das wort Gottes betrachten. Mediter sur une chose: einer sache nachdencken; nachsinnen.

MEDITER, bedacht seyn; vorhaben. Mediter une trahison: mit einer verrätherey umgehen. Mediter une fortune: nach einer beförderung trachten.

MEDITERRANE'E, *adj.* mittelländisch; mitten im land; mit land umschlossen. La mer mediterranée; la mediterranée: das mittel-meer; das mittelländische meer zwischen Europa und Africa.

MEDIUM, *f. m.* mittel.

MEDIUM, gewächs, so fast der wilden ochsen-zunge gleich siehet.

‡ **MEDIUM**, ein spiel mit der balle.

‡ **MEDOC**, *f. m.* Pierre de medoc, eine art falsche demanten, welche in dem ländlin Medoc gefunden werden.

‡ **ME'DULLAIRE**, *adj.* das zu dem marck gehöret.

MEFAIRE, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Faire*] mißhandeln; unrecht handeln.

ME'FAIT, *f. m.* missethat; mißhandelung.

ME'FIANCE, *f. f.* mißtrauen; argwohn.

ME'FIANT, *m.* ME'FIANTE, *f. adj.* mißtrauisch; argwöhnisch. Humeur méfiante: ein argwöhnischer sinn.

SE ME'FIER, *v. r.* mißtrauen. Se méfier de quelcun: einem mißtrauen.

‡ MEGALESIENS, *adj.* spiele, die in dem alten Rom zu ehren der Göttin Cibele angestellt wurden.

ME'GARDE, *f. f.* unachtsamkeit; unvorsichtigkeit. Faire une chose par mégarde: etwas unversehens [unvorsichtiger weise] begehen.

‡ MEGE'RE, *f. f.* ein grund-böses weib; eine furie.

ME'GIE, *f. f.* weiß-gerberey.

ME'GISSIER, *f. m.* weiß-gerber.

ME'GISSERIE, *f. f.* weißgerberey; weiß-leder-handel.

MEGUE, molcken.

ME'HAIGNER, [alt wort] verwunden; verletzen.

MEIGLE, wintzer-hacke.

MEILLEUR, *m.* MEILLEURE, *f. adj.* besser. L'un est meilleur que l'autre: eines ist besser als das andere.

MEILLEUR, *f. m.* das beste. Choisir le meilleur: das beste auslesen.

‡ MELANAGOGUE, *f. m.* das die galle ausführet.

MELANCOLIE, *f. f.* schwermuth; schwermüthigkeit; traurigkeit. Mourir de melancolie: von schwermuth sterben. Engendrer de la melancolie: traurigkeit verursachen.

MELANCOLIE, die schwartze galle.

MELANCOLIQUE, *adj.* schwermüthig; traurig; melancholisch. Avoir l'air melancolique: traurig aussehen; sich traurig geberden.

MELANCOLIQUE, zur schwartzen gall-sucht geneigt; eines melancholischen temperaments.

MELANCOLIQUE, *f. m.* und *f.* mit schwermuth [traurigkeit] behaftet; melancholisch.

MELANCOLIQUEMENT, *adv.* traurig; melancholisch.

ME'LANGE, *f. m.* vermischung; gemenge. Un agréable mélange: eine angenehme vermischung.

ME'LANGE, vermischte schriften; miscellanea.

ME'LANGE, vermischung der thiere von ungleicher art.

ME'LANGER, *v. a.* vermengen; vermischen.

‡ MELASSE, *f. f.* das von dem gereinigten zucker überbleibet, und nicht mag dick gesotten werden.

ME'LE, *f. f.* mispel, (man sagt lieber *Nefle.*)

ME'LE' *m.* ME'LE'E, *f. adj.* vermischt; vermengt. Couleur mêlée: vermengte [schäckige] farbe.

ME'LE'E, *f. f.* treffen; gefecht. Se jetter dans la mêlée: mitten in das gefecht einfallen; in das treffen dringen, wo es am schärfsten ist.

ME'LER, *v. a.* mischen; mengen; vermischen; vermengen; einmengen. Mêler de l'eau dans le vin: den wein mit wasser mengen. Mêler les couleurs: unterschiedene farben unter einander versetzen. Mêler la cavalerie avec l'infanterie: reuterey und fuß-volck durch einander stellen. † Mêler les cartes: die karten mischen.

‡ ME'LER le vin, den wein verfälschen.

ME'LER quelcun dans une afaire, einen in einen handel mit einflechten.

ME'LER une raillerie dans son discours, ein schertz-wort mit unterlaufen lassen.

SE ME'LER, *v. r.* sich vermengen; sich unter einander mischen.

SE ME'LER de quelque métier, ein gewerb treiben.

SE ME'LER d'une afaire, sich zu einer sache nöthigen; eindringen; in eine sache mengen.

SE ME'LER dans la conversation, sich in das gespräch mit einmengen; in das gespräch eintreten; mit zur sache reden.

ME'LE'SE, ME'LEZ, *f. f.* lerchen-baum.

‡ MELIANTE, *f. f.* der honigbaum; Indianische pimpernelle.

MELICA, *f. f.* sorg-saamen, gattung hirse.

MELICERIS, [in der heilkunst] honig-geschwulst.

MELIER, *f. m.* mispel-baum.

MELIER, art weisser und guter trauben.

MELILOT, *f. m.* gülden-klee; stein-klee.

MELIORATION, *f. f.* [spr. *Mélioracion*] [im rechts-handel] verbesserung. Rembourser les méliorations: die verbesserungen erstatten.

ME'LIORER, *v. a.* verbessern; besserung thun. Cette piece méliore son droit: diese urkunde macht sein recht besser; macht ihm ein besser recht.

ME'LISSE, ME'LICE, *f. f.* melisse; melissen-kraut.

ME'LISSE, ein poetischer weibsname.

ME'LODIE, *f. f.* sang-weise; liebliche sing-stimmung; melodey. Aimer la mélodie: liebliche weisen [liebliche gesänge] gerne hören.

ME'LODIEUX, *m.* ME'LODIEUSE, *f. adj.* wohl gestimt; lieblich klingend. Chant mélodieux: lieblicher gesang.

ME'LODIEUSEMENT, *adv.* lieblich; wohlklingend.

MELON, *f. m.* melone. Melon lisse: eine glatte melone. Melon brodé: eine krause [rauhe] melone. Melon frapé: eine reiffe melone; die zeichen der zeitigung hat. Melon d'eau: wasser-melone.

ME'LONNIER, *f. m.* melonen-gärtner; melonen-pflantzer.

ME'LONNIE'RE, *f. f.* melonen-garten; melonen-bett.

ME'MARCHURE, *f. f.* [bey dem reut-schmid] verruckung des knochen an einem pferd.

MEMBRANE, *f. f.* [in der zergliederkunst] haut; pergament-häutgen; darin ein glied des leibes verhüllet ist.

MEMBRANEUX, *m.* MEMBRANEUSE, *f. adj.* fellicht; häutigt.

MEMBRE, *f. m.* glied; leibes-glied. Etre perclus de tous ses membres; an allen gliedern lahm [contract] seyn.

MEMBRE, das männliche glied.

MEMBRE, [in der bau-kunst] glied; abtheilung; stück eines zieraths oder gebäudes. Membre de colonne: glied einer säule. Membre de maison: abtheilung [stück] eines hauses. ‡ Membres de vaisseau: die haupt-stück eines schiffes.

MEMBRE, [in der rede-kunst] absatz; stück der rede. Une periode de trois, de quatre &c. membres: ein satz von drey, vier, u. s. w. absätzen.

MEMBRE, glied; theil; zu dem gantzen gehörig. Les membres du conseil: die glieder des raths. Province qui devient membre du roïaume: eine landschaft, so zu dem reich gezogen (dem reich einverleibt) wird.

MEMBRE, [in der wappenkunst] greifen- adlers- oder anderen vogels-klaue.

MEMBRE', *adj. m.* [in der wappen-kunst] füsse mit andern tincturen.

MEMBRU, *m.* MEMBRUE, *f. adj.* starck von gliedern.

MEMBRURE, *f. f.* bret; diele.

MEMBRURE, *f. f.* klafter-rahme, darin man das holtz klaftert.

MEME, *pron.* [wenn *le* oder *la* vorher gehet] derselbe; dieselbe. Celui

Celui la même : eben derselbe. J'ai le même droit que vous : ich habe eben das recht [ein gleiches recht] wie ihr. D'un même âge : einerley alters; gleiches alters.

MÊME, MÊMES, *adv.* selbst; einerley. C'est cela même que je vous dis: es ist eben das, was ich euch sage. Il le dit, & même le confirme par serment: er sagt es, und bestätigt es selbst mit einem eyd.

A' MÊME, *adv.* Mettre quelcun à même: einem gewalt geben; freye hand, mit einer sache zu thun, was er will. Voilà de l'argent, je vous mets à même: da ist geld, thut damit nach eurem gefallen. Je veux être à même des consultations: ich will mit bey den berathschlagungen seyn; die hand mit darin haben.

‡ TOUT DE MÊME, eben also; gleich als wann.

DE MÊME, *adv.* gleichwie; gleicher weise; gleich also.

MÊMEMENT, *adv.* gleich; gleich also; gleicher weise.

MEMOIRE, *f. f.* gedächtniß. Avoir bonne mémoire: gut gedächtniß haben.

ME'MOIRE, eingedencken; erinnerung; andencken. J'ai perdu la mémoire de toutes ces choses: ich habe das andencken aller dieser dinge verlohren; ich erinnere mich dessen nicht mehr; ich bin es nicht mehr eingedenck. Conserver la mémoire d'un ami: das andencken eines freundes erhalten; einen freund in stetem andencken behalten.

Le feu Empereur de glorieuse mémoire, der gottselige Käyser, glorwürdigsten andenckens. Vôtre aïeul de pieuse mémoire, euer groß-vater seeliger.

ME'MOIRE, *f. m.* denck-zettel. Ecrire une chose sur son mémoire: etwas auf seinen denck-zettel setzen.

ME'MOIRES, *f. m. pl.* nachrichten; kundschaften; erzehlungen; denckschriften. Histoire écrite sur de bons mémoires: geschichte, so aus guten nachrichten [kundschaften] zusammen getragen. Il a laissé les mémoires de sa vie: er hat die denckschriften seines lebenslaufs hinterlassen.

ME'MORABLE, *adj.* denckwürdig.

ME'MORATIF, *m.* ME'MORATIVE, *f. adj.* eingedenck. La Cour doit être mémorative des arrêts anterieurs: das gericht wird eingedenck seyn [sich erinnern] der vorherigen urtheile.

ME'MORIAL, *m.* ME'MORIALE, *f. adj.* das zum gedächtniß gehört. L'art mémorial: die gedächtniß-kunst.

ME'MORIAL, *f. m.* denckmahl; denckzeichen; andencken. C'est un mémorial de vôtre amitié: das ist ein andencken eurer freundschaft.

ME'MORIAL, denckschrift; memorial; dergleichen von gesandten, sachwaltern u. d. g. übergeben wird.

‡ MEMPHITE, *f. f.* eine gattung Onix-stein, der in Arabien gefunden wird.

MENAÇANT, *m.* MENAÇANTE, *f. adj.* bedrohlich; drohend. Paroles menaçantes: droh-worte.

MENAÇE, *f. f.* bedrohung. User de menaçes contre quelcun: droh-worte gegen einen brauchen; einem drohen.

MENAÇER, *v. a.* drohen; bedrohen. Menaçer quelcun de coups: einem mit schlägen drohen. Il le menaçe de le faire mourir: er drohet ihm mit dem tode.

Cette maison menaçe ruine, dieses haus drohet den einfall; ist baufällig.

MENADE, *f. f.* eine priesterin des Bacchus, bey den alten Heyden.

MENADE, ein boshafftiges, tolles und närrisches weib.

ME'NAGE, *f. m.* hausrath; haus-geräth.

ME'NAGE, *f. m.* haushaltung; einrichtung eines haus-wesens. Se mettre en ménage: sein haus-wesen einrichten; eigene haushaltung anlegen.

ME'NAGE, haushaltung; bestellung [verwaltung] eines haus-wesens. Entendre bien le ménage: die haushaltung wohl verstehen; ein guter haushalter seyn. Vivre de ménage: wohl haushalten; sparsam leben.

Faire bon ménage, sich wohl begehen; friedlich mit einander leben. Ils font bon ménage: sie vertragen sich wohl; [wird insonderheit von eheleuten gesagt.]

Faire mauvais ménage, sich nicht vertragen können.

ME'NAGEMENT, *f. m.* ehrerbietiges [behutsames] begehen. Elle a de grands menagemens pour son mari: sie gehet mit ihrem mann sehr behutsam um.

ME'NAGER, *f. m.* haushalter; sparer. Il est bon ménager: er ist ein guter haushalter. Il est ménager en choses de rien: er spart, wo nichts zu sparen ist.

ME'NAGER, *m.* ME'NAGERE, *f. adj.* sparsam; räthig.

ME'NAGER, *v. a.* sparen; zu rath halten; schonen. Ménager sa bourse: sein geld sparen; mit dem geld rathsam umgehen.

ME'NAGER les troupes, des volcks schonen.

ME'NAGER son crédit, seines ansehens [seiner gunst] mäßig brauchen.

ME'NAGER ses amis, seiner freunde schonen; ihnen nicht beschwerlich fallen.

ME'NAGER, behend [sorgfältig; fleißig] ausrichten; schaffen; beschaffen. Ménager une entreveuë: eine zusammenkunft anstellen; vermitteln. Ménager une personne: jemand geflissen seyn; fleißig zur hand gehen; durch wohlgefälligkeit ihn zu gewinnen suchen. Ménager avec prudence la douceur & la sévérité: die lindigkeit neben dem ernst klüglich anwenden. Il n'y a plus rien à ménager avec lui: es ist mit ihm nichts mehr auszurichten; man darf seiner nicht mehr schonen.

ME'NAGER ses couleurs, [bey dem mahler] die farben geschickt auftragen, damit sie sich wohl ausnehmen.

‡ ME'NAGER un terrain, einen gewissen bezirck wohl und geschicklich eintheilen.

‡ ME'NAGER le tems, der zeit rechenschaft tragen; seine zeit wohl wissen in acht zu nehmen.

‡ ME'NAGER un escalier, einer treppen in einem gebäu einen platz ausfinden, ohne der übrigen einrichtung etwas zu schaden.

SE ME'NAGER, *v. r.* sein selbst schonen; sich in acht nehmen. Se ménager après une maladie: nach der kranckheit sich in acht nehmen.

SE ME'NAGER avec quelcun, mit jemand behutsam umgehen.

ME'NAGERE, *f. f.* haushälterin; sparerin.

ME'NAGERE, ausgeberin; schliesserin.

La nature est une grande ménagere des choses qu'elle fait: die natur geht mit ihren wercken sehr rathsam um.

ME'NAGERIE, *f. f.* hühner-hof; vieh-hof; thier-hauß.

MENASSER, *f.* MENAÇER.

MENDIANT, *f. m.* bettler; pracher.

MENDIANT, *m.* MENDIANTE, *f. adj.* bettlerisch; pracherisch. Moine mendiant: ein bettel-mönch.

‡ MENDIANT, *f. m.* ein bettel-mönch.

‡ MENDIANS, vier gattungen von früchten, welche mehrentheils zusammen in der fasten-zeit aufgetragen werden, nemlich: hasel-nüsse, feigen, trauben und

und mandeln. un plat de mendians, eine platte mit fasten-confect.

MENDICITE', *f. f.* betteley; bettel-stab. Reduit à la mendicité: an den bettel-stab gebracht.

MENDIER, *v. a.* [spr. *Mandié*] betteln; prachern. Mendier son pain de porte en porte: das brod vor den thüren betteln.

MENDIER LA MORT, den tod suchen.

MENDIER des loüanges, lob suchen; unziemlich nach lob trachten.

MENDOLE, f. MANDORE.

MENEAU, *f. m.* creutz-rame in dem fenster; mittel-stütze.

MÉNE'E, *f. f.* heimliche anschläge; verständniß. Decouvrir les menées: die anschläge entdecken; erfahren.

ME'NE'E, [bey der jägerey] spur [fährt] des hirsches.

ME'NER, *v. a.* führen; bringen. Méner quelcun à la promenade: einen spatzieren führen. Méner au combat: zum treffen führen. Méner l'avant-garde: den vorzug führen. Méner la danse: den reyhen führen; den vor-tantz haben. Méner quelcun en prison: einen in das gefängniß führen; bringen. Le chemin méne à la ville: dieser weg gehet nach der stadt zu.

ME'NER du bétail, vieh treiben; hüten.

La bonne vie méne en paradis, sprüchw. d. i. verschwendung bringt an den bettel-stab.

ME'NER une vie scandaleuse, ein ärgerlich leben führen.

ME'NER du bruit, lärmen [getümmel] machen.

ME'NER un homme par le nez: einen bey der nase herum führen; betrügen.

L'or & l'argent ne le ménent pas, gold und silber gewinnen ihn nicht; er kehret sich an keine schätze. Son interêt le méne: sein eigen-nutz treibt ihn; er ist dem eigen-nutz ergeben.

ME'NER quelcun rudement, einen hart halten; hart mit einem umgehen.

ME'NER rudement les ennemis, die feinde hart schlagen; in die flucht treiben. Méner batant: auf der flucht verfolgen.

ME'NER bien ou mal une affaire, eine sache wohl oder übel führen; treiben.

ME'NER grand deuil, in hoher trauer gehen. Méner une grande joie: grosse freude verführen; bezeugen.

ME'NER les bras, die arme rühren; schwere arbeit thun.

ME'NER, [auf der reut-schul] Méner un cheval au trot, au galop &c. ein pferd im trap; im galop u. s. w. gehen lassen; reuten.

ME'NER la table, [bey dem karten-macher] die karten aussuchen und zusammen legen.

ME'NEUR, *f. m.* führer; fuhrmann.

ME'NEUSE, *f. f.* ammen-mutter zu Paris, die ammen zuweiset.

ME'NETRIER, *f. m.* spielmann; bierfiedler.

‡ MENIANTE, *f. f.* biberklee.

MENIN, *f. m.* MENINE, *f. f.* kleiner spiel-geselle eines jungen Printzen, oder Printzeßin.

MENINGES, *f. f.* [in der heil-kunst] hirn-häutgen.

MENIPE'E, f. SATIRE.

‡ MENISQUE, *adj.* ein geschliffenes glas, das auf einer seiten erhaben, auf der andern aber gehölet ist, und in einen tubum opticum gehöret.

MENOLE, *f. m.* klein see-fischgen.

MENOLOGE, *f. m.* märterer-historie der Griechen.

‡ MENON, *f. m.* eine art geissen in der Türckey, aus deren fellen der saffian gemachet wird.

MENOTE, *f. f.* hand; händlein; patsch-hand. [ein kinder-wort.]

MENOTES, *f. f. pl.* hand-schellen.

MENSAL, *m.* MENSALE, *adj.* Ligne mensale: die tisch-linie in der hand.

MENSE, *f. f.* [spr. *Manse*] tafel-güter; zur tafel gewidmetes einkommen der Bischöffe, Aebte, u. d. g.

MENSOLE, *f. f.* [in der bau-kunst] keil; schluß-stein in einem gewölbten bogen.

MENSONGE, *f. m.* lüge; unwahrheit. Faire des mensonges: lügen erdencken. Dire des mensonges: lügen nachsagen.

MENSONGE'R, *m.* MENSONGE'RE, *f. adj.* lügenhaft; unwahr. C'est un conte mensongér: das ist eine lügenhafte erzehlung.

Une douleur mensongére, eine falsche [ertichtete, angenommene] traurigkeit.

MENSTRUAL, MENSTRUEL, *m.* MENSTRUALE. MENSTRUELE, *f. adj.* Sang menstruel: die monathliche zeit der weiber.

MENSTRUëS, *f. f. pl.* monathliche zeit [blume] der weiber. Man pflegt lieber zu sagen, *elle a ses mois; ses ordinaires; ses purgations:* als zu sagen, elle a ses menstrues: sie hat ihre monatliche zeit.

‡ MENSTRUëS, [in der chimie] die auflösende liquores. L'esprit de sel est le menstrue de l'or, der spiritus salis löset das gold auf.

MENTAL, *m.* MENTALE, *f. adj.* in gedancken; im geist. Oraison mentale: ein gebet, das bey sich selbst [im geist; in gedancken] gesprochen wird. Restriction mentale: vorbehalt in gedancken; beding, das im sinn behalten wird.

MENTALEMENT, *adv.* in gedancken; im sinn.

MENTE, MENTHE, *f. f.* müntz; frauen-müntz; krause-müntz; ein heil-kraut.

MENTERIE, *f. f.* lüge; lügenrede.

MENTEUR, *f. m.* lügner.

Il est menteur comme une oraison funebre; un panegyrique; une épitre dedicatoire: sprüchw. er kan lügen, als wenns gedruckt wäre.

Il faut qu'un menteur ait bonne mémoire, sprüchw. zu einem lügner wird ein gutes gedächtniß erfordert, damit er sich nicht verspricht.

Il ment comme un arracheur de dents: er lügt, wenn ihm das maul aufgehet.

MENTEUSE, *f. f.* lügnerin.

MENTIR, *v. n.* lügen. Il en a menti: er hat es gelogen; es ist erlogen. Sans mentir: ungelogen; in wahrheit.

Bon sang ne peut mentir, sprüchw. man siehet endlich, was an einem menschen ist.

Faire mentir le proverbe, die leute in ihren urtheilen zu lügnern machen; thun was man von einem nicht vermuthet hätte.

MENTION, *f. f.* [spr. *Mancion*] erwähnung; anregung. Faire mention: erwähnung thun; erwähnen; gedencken.

MENTIONNE', *m.* MENTIONNE'E, *f. adj.* erwähnt; angeregt; gedacht. Le point cidessus mentionné: der vorerwähnte [obgedachte] punct.

MENTIONNER, *v. a.* erwähnen; gedencken; anführen.

MENTON, *f. m.* kinn. [Wird allein von menschen und pferden gesagt.]

Lever le menton, sprüchw. trotzen; sich breit machen.

Lever; soutenir le menton à quelcun, einem den rücken halten; schutz leisten; beförderung thun.

MENTON, [im garten-bau] der umschlagende rand an den blättern der Iris.

On doit être sage quand on a de la barbe au menton, wenn einer alt ist, muß er auch klug seyn.

MENTONNIERE, *f. f.* kinn-binde.

MENU, *m.* MENUË, *f. adj.* klein; dünn; subtil. Couper bien menu: gantz klein schneiden. Du menu bois: klein gehauen holtz. Dragée menuë: kleiner zucker; klein zucker-werck. Vendre en gros & en menu: im grossen und im kleinen verkaufen; im gantzen und stück-weise.

LE MENU peuple, das gemeine volck; der pöbel.

LES MENUS droits, [bey der jägerey] das jäger-recht.

MENU, *f. m.* magen, lebern und flügel von hünern, so die gar-bräter samlen und verkaufen.

MENUS, *f. m. pl.* schattul; hand-gelder des Königs. Tresorier des menus: geheimer cämmerier.

MENUS plaisirs, *f. m. pl.* kleine ausgaben; spiel-gelder. Il a cent écus pour ses menus plaisirs: er hat hundert thaler spiel-gelder.

Par le menu, *adv.* stück-weise; von stück zu stück. Considerer une chose par le menu: eine sache von stück zu stück [aufs genaueste] überlegen.

Il pleut dru & menu: es regnet wichtig und stets.

‡ MENU vair, [in der wappen-kunst] wann sechs züge von grau-werck durch einen schildt gehen, da gemeiniglich nur vier sind.

‡ MENUAILLE, *f. f.* eine mänge kleine müntz.

‡ MENUAILLE, ein schwarm kleiner fischlein.

MENUEMENT, *adv.* schlecht; kleinfügig.

MENUET, *f. m.* menuet; ein besonderer tantz.

MENUISEMENT, *f. m.* verdünnung; verkleinerung.

MENUISER, *v. a.* klein und dünne machen.

MENUISERIE, *f. f.* tischer-arbeit; schreiner-werck.

MENUISIER, *f. m.* tischer; schreiner.

‡ MEON, *f. m.* beer-wurtzel.

SE MEPRENDRE, *v. r.* [wird *conjugi*rt wie *Prendre*] sich irren; sich versehen; fehlen; mißgreifen. Il s'est mépris lourdement: er hat sich sehr geirret; gröblich versehen.

MEPRIS, *f. m.* verachtung. Tomber dans le mépris du peuple: bey dem volck in verachtung gerathen. Faire mépris de quelcun: einen verachten. Il a traité cela avec mépris: er hat es mit verachtung aufgenommen; verachtet.

MEPRISABLE, *adj.* verächtlich; zu verachten; nichtswürdig. Un homme méprisable: ein verächtlicher [nichtswürdiger] mensch.

MEPRISANT, *m.* MEPRISANTE, *f. adj.* verächtlich; verachtend. Un air méprisant: eine verächtliche [höhnische] geberde.

MEPRISE, *f. f.* irrthum; versehen; fehler; mißverstand. Une méprise grossiere: ein grober irrthum; fehler. Reprenons ce que vous m'avés dit, de peur de méprise: lasset uns noch einmahl hören, was ihr mir gesagt habt, damit ich es recht verstehe, damit kein mißverstand unterlaufe.

MEPRISE', *m.* MEPRISE'E, *f. adj.* verachtet; verschmähet.

MEPRISER, *v. a.* verachten; verschmähen. Il méprise les richesses: er achtet das geld nicht.

MER, *f. f.* das meer; die see. La pleine mer; la haute mer: die volle see; hohe see. Mettre en mer: in volle see fahren. Un bon homme de mer: ein guter schiffmann; see-mann.

MER noire, sturms-anfang.

La mer noire, schwartze oder Euxinische meer.

La mer monte, [in der seefahrt] das meer lauft an; die flut steigt auf.

La mer refoule, das meer fällt; die ebbe lauft ab.

Tems de mer, sturm; ungewitter.

Coup de mer, welle; meeres-woge.

Il n'y a plus de mer, das wetter hat sich gelegt; die see hat sich gestillt.

Mettre à la mer, in see gehen.

Courir la même mer, sprüchw. in gleichem zustande seyn; gleiche gefahr laufen.

Avaler la mer & les poissons, sprüchw. d. i. alles zu sich reissen; nimmer genug haben.

Porter de l'eau à la mer, sprüchw. wasser in die see tragen; einen beschencken, der schon genug hat; it. unnütze arbeit thun.

C'est la mer à boire, sprüchw. es wird nimmermehr fertig.

La jurisprudence est une mer sans fond & sans rives, in der jurisprudenz hat man zeit lebens zu lernen.

Chercher quelqu'un par mer & par terre, einen allenthalben suchen.

MERCADENT, ou MERCADIN, *f. m.* [schimpf-wort] krämergen.

‡ MERCANTIL, ILE, *adj.* kaufmännisch. Un stile mercantil: kaufmännische schreib-art.

MERCANTILLE, *f. f.* C'est un homme de profession mercantille, er ist der handlung zugethan, wird nur in dieser redens-art gebraucht.

‡ MERCANTILLEMENT, *adv.* auf kaufmännische weise.

‡ MERCANTORISTE, *adj.* kaufmännisch. Façon de parler mercantoriste: kaufmännische redens-art.

MERCENAIRE, *adj.* tag-löhner; miethling; der um lohn dient.

MERCENAIRE, lohn-gierig; der ohne lohn nichts, und um lohn alles thut. Ame basse & mercenaire: ein niederträchtiges und lohn-gieriges gemüth. Temoin mercenaire: ein erkaufter zeuge.

MERCENAIREMENT, *adv.* um des lohns willen.

MERCERIE, *f. f.* seiden-waar; seiden-krämerey.

MERCEROT, *f. m.* klein-krämer.

MERCI, *f. f.* gnad; barmhertzigkeit; erbarmung. Crier merci: um gnade bitten. Sans aucune merci: ohne alle gnade. Remettre quelcun à la merci de ses ennemis: einen in die hände seiner feinde liefern. Se mettre à la merci de la mer: sich auf das meer wagen; sich dem meer vertrauen.

Dieu merci, Gott lob! Gott sey gedanckt.

Grand-merci, grossen danck; danck habt. Il me paie d'un seul grand-merci: er lohnet mich mit einem blossen habt-danck.

MERCIER, *f. m.* [spr. *Mercié*] seiden-kramer.

‡ MERCIERE, *f. f.* seiden-krämerin.

MERCREDI, f. ME'CREDI.

MERCURE, *f. m.* Mercurius; der götter bote, bey den alten Heyden.

MERCURE, Mercurius; einer der planeten.

MERCURE, [in der scheide-kunst] queck-silber.

MERCURE François; Mercure Indien; Mercure galant, &c. der Frantzösische; Indische; höfliche u. s. w Mercurius; d. i. geschicht- und zeitungs-buch von solchen orten oder dingen.

Fixer le mercure, sprüchw. d. i. einen flüchtigen unbeständigen sinn zur stätigkeit bringen.

MERCURIAL, *m.* **MERCURIALE**, *f. adj.* mercurialisch; das mit dem planeten Mercurius, oder mit dem queck-silber einige verwandschaft hat.

MERCURIALE, *s. f.* bingel-kraut.

MERCURIALE, feyerliche anrede des präsidenten im parlament zu Paris, wodurch die sachwalter ihrer pflicht erinnert werden.

‡ **MERCURIALE**, versamlung von gelehrten, welche auf jeden mittwochen gehalten wird.

MERCURIALE, verweis; ausputzer.

MERDAILLE, *s. f.* beschissen kind.

MERDE, *s. f.* menschen-koth; dreck.

MERDE de beccasse, schnepfen-dreck.

MERDE d'oye, gänse-dreck-farbe; grünlich.

MERDE de fer, eisen-schlacken.

MERDEUX, EUSE, *adj.* dreckigt; kothigt. Chemise merdeuse: beschissen hemd.

MERE, *s. f.* mutter.

Belle-mere, stief-mutter.

Belle-mere, schwieger-mutter.

Grand-mere, gros-mutter.

MERE, wird als ein ehren-wort denen Aebtißinnen und vorsteherinnen der nonnen-klöster gegeben. La mere Abesse: die frau Aebtißin.

LA MERE de Dieu, die mutter Gottes; die heil. jungfrau Maria.

LA REINE-MERE, die Königliche Mutter; verwittibte Königin.

L'oisiveté est la mere de tout vice, müßiggang ist aller laster anfang.

La méfiance est la mere de la sureté, das mißtrauen ist eine mutter der sicherheit; bringt die sicherheit zu wege.

MERE, [in der heil-kunst] die mutter; bär-mutter. Avoir des maux de mere: mutter-beschwer haben.

MERE, [bey der jägerey] der eingang zur höle eines thiers. Une renardiere n'a jamais qu'une mere: ein fuchs-loch hat nur einen eingang.

MERE-LAINE, rauhe wolle, so der weißgerber von den fellen gewinnet.

MERE-GOUTE, vorlauf von dem wein, der ungepreßt ablauft.

MERE-PERLE, die gröſſeste perle an einer schnur.

MERE-RUBIS, MERE-E'ME'RAUDE, rubinen-mutter; smaragden-mutter; gestein, darinn der rubin oder smaragd wächst.

MERE-NOURRICE, säugamme.

MEREAU, *s. m.* zeichen; wahrzeichen; so ausgetheilet wird denen, die zu einem geschäft zugelassen werden sollen, oder demselben beygewohnet haben.

MERELLE, MARELLE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] hinck-ban; ein kinder-spiel, da die knaben nach gewissen zeichen auf einem fuß hincken.

MERELLE, mühlen-spiel.

MERIDIANE, MERIDIENNE, *s. f.* [das erste ist das richtigste] mittags-schlaf; mittags-ruhe. Faire la meridiane: mittags-ruhe halten.

MERIDIEN, *m.* **MERIDIENNE**, *f. adj.* mittägig; nach dem mittag gelegen.

MERIDIEN, *s. m.* der mittags-kreis; ort da die sonne stehet, wenn sie den mittag macht. Le grand meridien: der mittags-ring an einer erd- oder himmels-kugel, wodurch der mittags-kreis bezeichnet wird.

Le premier meridien, der erste mittags-kreis, von welchem ab die länge der erd-kugel gemessen wird.

MERIDIONAL, *m.* **MERIDIONALE**, *f. adj.* mittägig; mittagwerts gelegen. Vent meridional: mittags-wind; der aus dem mittag wehet. Pole meridional: der mittägige angel-stern.

‡ **MERIGAL**, *s. m.* gold-müntz, die in Sofala und in dem königreich Monomotapa lauf hat.

MERISE, *s. f.* eine gattung kirschen.

MERISIER, *s. m.* kirschen-baum gewisser gattung.

‡ **MERITANT, TE**, *adj.* der grosse verdienste hat.

MERITE, *s. m.* tugend; verdienst; würdigkeit; vortreflichkeit. Avoir du merite: mit tugenden [mit vortreflichen eigenschaften] begabet seyn. † Personne de merite: eine verdiente persohn. Reconnoitre le merite d'une personne: die verdienste eines menschen erkennen. Traiter quelcun selon son merite: einem nach verdienst begegnen. C'est un témoignage de son merite: dieses ist ein zeugniß seiner würdigkeit. Recompenser le merite: würdige [wohlverdiente] leute belohnen.

ME'RITER, *v. a.* verdienen. Mériter des loüanges: lob verdienen. Il merite d'être honoré: er verdient [ist werth] geehret zu werden. Il a bien merité de sa patrie: er hat sich um sein vaterland wohl verdient gemacht.

MERITER à chef de terme, [in wechsel-handlung] zinsen von zinsen ziehen.

MERITES, *s. m. pl.* verdienst. Les merites de Jesus Christ: das verdienst Christi.

MERITOIRE, *adj.* verdienstlich. Faire des actions meritoires: verdienstliche wercke thun; mit seinen wercken bey Gott verdienen.

MERITOIREMENT, *adv.* verdienstlich; verdienstlicher weise. Faire une action meritoirement: etwas auf eine verdienstliche weise thun; also thun, daß man damit bey Gott verdiene.

MERLAN, *s. m.* weiß-fisch; ein kleiner see-fisch.

MERLE, *s. m.* amsel.

MERLE, faul-barsch.

Un fin merle, ein kluger gast.

Si vous faites cela je vous donnerai un merle blanc, ich glaube nicht, daß ihr das thun könt.

‡ **MERLELLE**, *s. f.* das amsel-weibgen; (der gebrauch ist aber für merlesse, so folgt.)

MERLESSE, *s. f.* das weibgen einer amsel; amsel-sie.

MERLETTES, *s. f.* [in der wappen-kunst] gestümmelte amseln. [werden mit geschlossenen flügeln, ohne schnäbel und füße gemahlt.]

‡ **MERLIN**, *s. m.* [in der seefahrt] ein dreyfaches seil, damit man die reebänder machet.

MERLON, *s. m.* [in der kriegs-bau-kunst] zinne zwischen den schieß-scharten einer brust-wehr.

MERLUS, MERLUCHE, *s. m.* schel-fisch; stock-fisch.

‡ **MERLUT**, Peaux en merlut, rohe gedörrte häute.

MEROVINGIENS, *s. m. pl.* die nachkommen des Meroveus, dritten Königs in Franckreich.

MERREIN, *s. m.* [bey der jägerey] ein hirsch-geweih, stange an dem hirsch-geweih.

MERREIN, [bey dem faß-binder] faß-holtz; stab-holtz.

MERRI, *s. m.* Mederich, ein manns-name.

MERRIN, MAIRRIN, MARRIN, *s. m.* [das letzte ist unrecht] eiben-baum; eiben-holtz.

MERVEILLE, *s. f.* wunder; wunder-werck. Une merveille de la nature; de l'art: ein wunder der natur; der kunst. Faire merveilles: wunder thun; sich wunder-wohl halten.

Promettre monts & merveilles, sprw. grosse verheissungen thun.

Une jeune merveille, ein überaus schön jung mensch.

A' MERVEILLE, A' MERVEILLES, *adv.* überaus; aus der massen; wundersamlich. Belle à merveille: wunder-schön. Il chante à merveilles: er singt aus der massen schön.

MERVEILLEUX, *m.* **MERVEILLEUSE**, *f. adj.* wundersam; wunderbar; wunderens werth.

MERVEILLEUX, *s. m.* künstliche erfindung wundersamer zufälle, in den getichten.

MERVEILLEUSEMENT, *adv.* wunderbarlich; vortreflich; überaus.

MES, *pron. plur.* meine. Mes parens: meine verwandten. Mes mains: meine hände.

‡ MES, ein wörtlein, welches andern voran gesetzet wird, und alsdann ihre bedeutung zum schlimmen wendet; mag mit dem Deutschen Miß- oder Un- am besten ausgedruckt werden.

MES-AIR, *f. m.* [auf der reutbahn] lection, bald von corbetten, höher als neben der erde.

MES-AISE, *f. m.* ungemach; beschwerlichkeit.

MES-ALLIANCE, *f. f.* ungleiche heyrath; miß-heyrath.

SE MES-ALLIER, *v. r.* aus dem stand heyrathen; eine ungleiche heyrath treffen; miß-heyrathen.

MES'ANGE, *s.* MEZANGE.

MESANTERE, MESENTERE, *f. m.* das gekröse, in des menschen bauch.

MES-ARRIVER, *v. n.* fehlschlagen; mißlingen. Il m'en peut més-arriver: es kan mir fehl schlagen.

MES-AVENIR, *v. n.* fehl schlagen; mißlingen.

MES-AVANTURE, *f. f.* unfall; unglück.

MES'AULE, *f. m.* [in der baukunst] kleiner hinter-hof; nebenhof. [bey den alten Griechen und Römern.]

MESELINE, *s.* MEZELINE.

MES'ENTERE, *s.* MES'ANTERE.

MES-ESTIMER, *v. a.* verachten; gering schätzen; nicht achten.

MES-HUY, *adv.* heut.

MES-INTELLIGENCE, *f. f.* uneinigkeit; miß-verständniß; zwietracht. Etre en mes-intelligence: uneins seyn; in miß-verständniß leben.

MESME, *s.* MÊME.

MES-OFRIR, *v. n.* gering bieten; zu wenig bieten; unter dem werth bieten.

MESPLAT, ATE, *adj.* holtzwerck, so auf einer seite dicker als auf der andern.

MESQUIN, *m.* MESQUINE, *f. adj.* karg; filtzig; knauserig.

MESQUIN, INE, *adj.* [bey der mahlerey] elend; schlecht. Cela est mesquin: das ist elend; schlecht gemahlt.

MESQUINERIE, *f. f.* kargheit; filtzigkeit.

MESQUINEMENT, *adv.* karglich; filtziglich.

MESSAGE, *f. m.* bottschaft; gewerb. Faire un message: eine botschaft [ein gewerb] ausrichten.

MESSAGER, *f. m.* bote. Envoier un messager: einen boten senden. Envoier des lettres par le messager: briefe durch den boten absenden.

‡ MESSAGER, anzeigung; vorbote. C'est là le messager d'une maladie: dieses ist ein vorbote einer kranckheit.

MESSAGERE, *f. f.* botschafterin.

L'aurore est la messagere du jour: die morgenröthe ist des tages vorbote.

MESSAGERIE, *f. f.* botenlauf; boten-fahrt; land-kutsche, so ordentlich ab- und zufährt. La messagerie de Paris à Lion: der bote [die boten-fahrt] von Paris nach Lion.

MESSAGERIE, boten-dienst; boten-stelle.

MESSAGERIE, boten-herberge; einkehr. La messagerie de Lion: die herberge des boten nach Lion; der Lionischen kutsche.

‡ MESSALINES, *f. f.* eine art Egyptischer leinwand.

MESSE, *f. f.* meß. Dire la messe: meß halten. Oüir la messe; oüir messe: messe hören; zur messe seyn.

Voilà une messe qui sort de la sacristie: da kommt ein priester aus der sacristey, der meß halten will.

MESSE de chasseur, stille meß, so eilfertig hergelesen wird.

MES-SE'ANCE, *f. f.* übelstand; mißstand; unanständiges wesen.

MES-SE'ANT, *m.* MES-SE'ANTE, *f. adj* unanständig; übel anstehend.

MESSEIGNEURS, *s.* MONSEIGNEUR.

MESSEURES, schnitter-zehende, in einigen provintzen.

MESSIE, *f. m.* Meßias; Heyland; Gesalbter.

MESSIER, *f. m.* feld-hüter; wächter in gärten und weinbergen.

MESSIEURS, *f. m.* meine Herren; ein ehren-wort, wenn mehrere personen zugleich angeredet werden.

MESSIRE, *f. m.* ehren-wort, so den Rittern, Bischöffen und Parlaments-Herren gegeben wird. Messire Perefixe, Archevêque de Paris: der Herr Perefixe, Ertz-bischof zu Paris.

MESSIRE-JEAN, *f. m.* eine art winter-birn.

MESTIER, *s.* ME'TIER.

MESTRE de camp, *f. m.* Oberster zu pferd.

MESTRE de camp general: General über die reuterey; der nächst dem *Colonel general* die reuterey commandirt.

‡ MESTRE, [in der see-fahrt auf dem Mittelländischẽ meer] der grosse mast eines schiffs.

MESURABLE, *adj.* meßlich; was man messen kan.

MESURAGE, *f. m.* vermessung; ausmessung; übermessung. Paier le mesurage: das messer-lohn; messe-geld bezahlen.

MESURE, *f. f.* maß; abgemessene grösse. Prendre la mesure d'une chose: das maß von etwas nehmen.

MESURE, maß; gefäß, womit etwas gemessen wird. Mesure étalonée: geeichtes maß.

MESURE, [in der meß-kunst] eine zahl oder grösse, so mit einer andern gleich aufgehet.

MESURE, [in der ticht-kunst] abmessung der reim-zeilen; fuß.

MESURE, [in der singe-kunst] der tact. Batre la mesure: den tact schlagen; geben.

MESURE, [im tantz] abmessung der tritte nach dem tact; cadentz. Rompre la mesure: aus dem tact [aus der cadentz] kommen.

MESURE, [auf dem fecht-boden] das lager. Etre en mesure: im lager stehen. Serrer la mesure: die klinge dämpfen. Reprendre la mesure: wieder ins lager komen.

MESURE, maß; mäßigkeit; mäßigung. Faire toutes choses avec mesure: alles mit mäßigung thun; in allen dingen maß halten. Outre mesure: über die maß; aus der weiß.

MESURE, rath; einrichtung; fassung. Prendre bien ses mesures pour une afaire: eine sache wohl überlegen; wohl einrichten. Je prendrai mes mesures là-dessus: ich werde mich darnach richten; fassen; meine sache darnach anstellen. Rompre les mesures à quelcun: einem seine anschläge vernichten; seine anstalten verstöhren.

A' MESURE QUE, *conj.* nachdem; so wie. A mesure qu'on étudie, on devient savant: nachdem man studiert, wird man auch gelehrt.

‡ MESURE', *adj.* just; wohlbedacht. Paroles peu mesurées: leichtsinnige, unbedachtsame worte.

MESURER, *v. a.* messen; abmessen; vermessen. Mesurer du drap; du blé, &c. tuch messen; korn messen, u. s. w.

MESURER, vergleichen; gegen einander halten. Mesurer ses forces à ses desseins: seine kräfte gegen seine anschläge halten. Se mesurer avec quelcun: sich mit einem vergleichen; in vergleichung stellen; es mit einem annehmen.

MESURER son épée avec quelcun: sich mit einem schlagen.

MESURER ses forces avec quelqu'un: an einem seine stärcke probiren.

‡ MESURER des yeux, die grösse einer sache wohl betrachten.

‡ MESURER les autres à son aune: von anderer leuthen gedancken nach den seinigen urtheilen.

‡ SE MESURER, *v. r.* sich vergleichen. Se mesurer avec les plus savans: sich mit den gelehrtesten vergleichen; sich ihnen gleich achten.

MESUREUR, *f. m.* messer. Juré mesureur de grains: geschworner korn-messer.

MES-USER, *v. n.* mißbrauchen. Mes-user de son credit: seiner gunst mißbrauchen.

METACARPE, *f. m.* [in der anatomie] hinter-hand.

METAIER, *f. m.* meyer; hofmeyer.

METAIE'RE, *f. f.* meyerin; hofmeyerin.

METAIL, f. METEIL.

METAIRIE, *f. f.* acker-hof; vor-werck.

METAL, METAIL, *f. m.* metall; ertz.

METALLIQUE, *adj.* metallisch; berg-artig. Corps metallique: ein metallisches wesen. Science metallique: kundschaft der ertze; der berg-arten.

METAMORPHOSE, *f. f.* verwandelung; veränderung. La metamorphose de Daphné en laurier: die verwandelung der Daphne in einen lorbeer-baum.

Une étrange metamorphose, eine seltsame veränderung.

METAMORPHOSER, *v. a.* verwandeln; verändern.

‡ SE METAMORPHOSER, *v. r.* sich verändern.

‡ METAPHISICIEN, *f. m.* der die Metaphysick verstehet, oder lehret.

METAPHISIQUE, *f. f.* über-natur-lehre; metaphisick.

METAPHISIQUE, *adj.* über-natürlich; zur über-natur-lehre gehörig; metaphisisch. Terme metaphisique: ein kunst-wort aus der über-natur-lehre.

METAPHISIQUE, hoch; unbegreiflich; schwer zu verstehen. Une preuve abstraite & metaphisique: ein hoch-hergeholter und schwer-begreiflicher beweiß.

METAPHISIQUEMENT, *adv.* nach art der über-natur-lehr; metaphisisch.

METAPHORE, *f. f.* [in der rede-kunst] gleichnis. Parler par métaphores: in gleichnissen reden; gleichnisse brauchen.

METAPHORIQUE, *adj.* verblümt; uneigentlich. Sens métaphorique: verblümter sinn; uneigentliche deutung; gleichniß-rede.

METAPHORIQUEMENT, *adv.* im verblümten verstand; uneigentlich.

‡ METAPLASME, *f. m.* f. METATESE.

‡ METATARSE, *f. m.* der mittlere theil des fusses zwischen dem fersen und denen zehen.

METATE'SE, *f. f.* versetzung der buchstaben in einem wort.

METAUX, [in der wappen-kunst] metalle, gold und silber.

‡ METECAL, *f. m.* goldene müntz im Königreich Maroco.

‡ METEDORES, *f. m.* [ein in Spanien übliches wort] die zu verbottener ausfuhr von waaren behülflich sind.

METEIL, *f. m.* menge-korn; halb-weitzen und rocken.

METEIL, *f. f.* igel-kolben; stachel-nüsse.

METEMPSICOSE, *f. f.* verhausung [wanderschaft] der seelen aus einem leib in den andern.

METEUR, f. METTEUR.

METEORE, *f. m.* luft-werck; luft-zeichen; alles was in der luft erzeuget wird.

METHODE, f. METODE.

METHODIQUE, f. METODIQUE.

METHODIQUEMENT, f. METODIQUEMENT.

METIER, *f. m.* kunst; handwerck; gewerb. Aprendre un metier: ein handwerck [eine kunst] lernen. Les gens du metier: handwercks-genossen. Entendre bien le metier: sein handwerck [gewerck] wohl verstehen. Entreprendre sur le metier: ausser der werckstatt heimlich arbeiten.

METIER, weber-stuhl; seidensticker-ram. Monter la besogne sur le metier: die arbeit auf den stuhl [ramen] ziehen.

‡ METIER à faire des bas, ein strumpf-weber-stuhl.

METIER, gewerb; übung; verrichtung; amt. Le metier des armes: die kriegs-übung. C'est un méchant metier que celui de médire: lästern ist ein böses handwerck.

Elle est du metier: sie macht mit.

Il y a un enfant sur le metier: sie ist wieder schwanger.

Etre de tous metiers, & ne savoir vivre: sprüchw. allerhand vor die hand nehmen, und doch ein bettler bleiben.

GATE-METIER, *f. m.* pfuscher; stümpler.

PETIT-METIER, *f. m.* hippeln. Faire du petit-metier: hippeln backen.

METIER, nothdurft; bedürffnis. Il est bon metier qu'il ait du bien, car il a beaucoup de charge sur les bras: er braucht sein vermögen mehr als zu sehr, dann es liegt ihm viel auf dem halß.

METIF, *f. m.* derjenige, welcher von einem Indianer und Europäischen weib gebohren ist.

METODE, METHODE, *f. f.* ordnung; einrichtung; lehr-art. La metode d'un discours: die ordnung einer rede. Une metode facile & agréable: eine leichte und angenehme lehr-art. Metode pour la langue Greque: lehr-art [unterweisung] in der Griechischen sprache.

METODE, kunst; behendigkeit. Une metode d'atraper: kunst die leute zu betrügen.

METODIQUE, *adj.* ordentlich; wohl eingerichtet; lehr-artig. Demonstration metodique: ein wohl gefaßter beweiß.

METODIQUEMENT, *adv.* ordentlich; lehr-artig.

METONIMIE, *f. f.* [in der rede-kunst] wort-wechselung; wenn die nahmen der ursach, und der würckung, der sache und ihres zusatzes, u. d. g. mit einander verwechselt werden.

METOPE, *f. m.* [in der bau-kunst] zwischen-tiefe am Dorischen borten.

‡ METOPION, *f. m.* Ferul-kraut, aus deme das gummi Armoniac fließt.

METOPOSCOPIE, *f. f.* kunst, aus der bildung des gesichts von der beschaffenheit des menschen zu urtheilen.

METROPOLE, *f. f.* haupt-stadt.

METROPOLITAIN, *f. m.* Ertz-bischof.

METRE, *f. m.* vers; reim. Ecrire en métre: vers-weise [reimweise] schreiben.

METS, *f. m.* angerichtete speise; essen; gericht. Un bon mets: ein gut gericht; essen.

METABLE, METTABLE, *adj.* gangbar; gäng und gäb; gültig. Cette piece n'est pas métable: dieses stück [diese müntz] ist nicht gangbar; gilt nicht.

Un homme métable: ein rechtschaffener mann; mit dem wohl auszukommen ist.

‡ Un habit métable: ein noch tragbares kleid.

METTEUR en oeuvre, *f. m.* gold-arbeiter, der edelsteine versetzt; schmeltz-arbeiter.

METTEUR à port, *f. m.* ablader, der gewisse güter aus den schiffen bringt, und zum verkauf aufsetzt.

METTRE, *v. a.* [*Je mets, tu mets, il met, nous mettons, vous mettés, ils mettent; je mettois; je mis, tu mis, il mit, nous mîmes, vous mîtes, ils mirent; j'ai mis; que je mette; que je misse; je mettrois;*] setzen; legen; stellen; bringen. Mettre le piè sur un escabeau: den fuß auf eine banck setzen. Mettre de la viande au feu: das fleisch an das feuer setzen; beysetzen. Mettre à part: auf die seite legen; weglegen. Mettre au soleil: an die sonne stellen. Mettre de niveau; de travers, &c. wagrecht; überzwerch; stellen; legen. Mettre en la place [à la place] d'un autre: das eine an des andern stelle setzen; eins vor das andere setzen. Mettre à nud: entblössen; bloß darstellen. Mettre en fuite: in die flucht bringen. Mettre en danger: in gefahr setzen; bringen.

METTRE le chapeau, den hut aufsetzen.

METTEZ-vous là, setzet euch daher.

METTRE bas les armes, das gewehr niederlegen.

METTRE de l'eau dans le vin, wasser in den wein thun; den wein mit wasser mengen.

METTRE de l'eau dans son vin, gelinde saiten aufziehen.

Mettez-y un peu de sel: thut etwas saltz hinein.

METTRE au monde, zur welt bringen; gebähren.

METTRE la main à la bourse, in den beutel greifen.

METTRE la main à une chose, die hand an etwas legen; eine arbeit vornehmen.

METTRE fin à quelque chose, etwas zu ende bringen.

METTRE un soldat en sentinelle, einen soldaten auf die schildwacht stellen. Mettre les troupes en bataille: das kriegs-volck in schlacht-ordnung stellen.

METTRE la main à l'épée, zum degen greifen.

METTRE la flamberge au vent, den degen heraus ziehen.

METTRE un enfant à l'école; en metier, ein kind in die schule thun; auf ein handwerck bringen.

METTRE en mouvement, in bewegung bringen; bewegen.

METTRE un liévre en pâté, einen hasen in eine pastete schlagen.

METTRE la main à la pâte, zum werck greifen.

METTRE hors, heraus thun. Il a mis son valet hors de chez lui: er hat seinen diener verstossen; aus dem hause gethan; ihm die thür gewiesen.

METTRE à mort, zum tode bringen; tödten.

METTRE en pieces, in stücken brechen; zerstücken.

METTRE par terre, zu boden werfen; auf die erde niederlegen.

METTRE quelcun hors d'esperance, einem alle hoffnung benehmen. Mettre le chagrin hors de son esprit: die sorgen aus dem sinn schlagen.

METTRE le marché à la main de quelcun: sprüchw. einem die freye hand lassen; freye gewalt geben, etwas zu schliessen.

METTRE, anwenden; anlegen. Mettre de l'argent à quelque afaire: geld an etwas legen. Mettre bien son tems: seine zeit wohl anlegen; anwenden. Mettre de l'argent à rente: geld auf zinsen legen. Se mettre à l'étude; au barreau: sich auf das studieren; auf die praxin legen.

METTRE bas, [wird von thieren gebraucht] werfen; junge haben.

METTRE en oeuvre, edle steine einfassen, versetzen.

METTRE en couleur, färben. Mettre en violet, en rouge, &c. viol. blau, roth, u. s. w. färben.

METTRE au jour; mettre en lumiere un ouvrage: ein buch heraus geben; drucken lassen.

METTRE en avant, vortragen; vorbringen.

METTRE en fait une chose, etwas für gewiß ausgeben.

METTRE au jeu, auf das spiel setzen; zusetzen.

METTRE dans la tête, beybringen; in den kopf bringen; überreden.

METTRE le prix, den preis setzen; schätzen.

METTRE la tête de quelqu'un à prix, auf eines seinen kopf geld setzen.

METTRE une piece, ein stück müntz ausgeben.

METTRE en écrit; par écrit, schriftlich aufsetzen; in schrift verfassen.

METTRE en execution; à execution, ausrichten; zu werck richten.

METTRE pié à terre, vom pferd oder wagen absteigen; vom schiff ans land treten.

METTRE un habit neuf, ein neues kleid anziehen; anlegen.

Je n'y prends n'y mets, sprw. ich gewinne und verliehre nichts dabey.

METTRE, [auf der reut-schul] Mettre un cheval au pas, au galop, &c. ein pferd zum schritt; zum galopp, u. s. w. abrichten; im schritt, im galopp gehen lassen. Mettre quelqu'un à cheval: einen reuten lehren.

METTRE, [im rechts-handel] Mettre au néant; mettre à rien: vernichten; annulliren. Mettre hors de cour & de procés: mit der klage abweisen; oder klaglos stellen. Mettre à l'amende: in strafe nehmen; mit strafe belegen. Mettre en ligne de compte: in rechnung bringen; auf rechnung stellen.

METTRE, [in der see-fahrt] Mettre en mer: in see gehen. Mettre à la voile: zu segel gehen; die segel ausspannen. Mettre à port: in den hafen einlaufen. Mettre pavillon bas: die flagge streichen.

METTRE sur quelcun le blâme d'une action: die schuld einer sache auf einen legen; einem die schuld beymessen.

METTRE en doute: in zweifel stellen. Mettre en deliberation: zu rath stellen; sich berathen.

METTRE une persoñe en credit, einen in gunst [ansehen] bringen.

On nous a mis mal ensemble: man hat uns untereinander verhetzt; unwillen [feindschaft] unter uns angerichtet.

METTRE quelcun dans le monde, einen unter die leute bringen; mit vornehmen leuthen bekant machen.

METTRE quelcun à la raison, einen zur billichkeit bringen; durch vernünftiges zureden gewinnen.

SE METTRE, *v. r.* Se mettre à table: sich zu tisch setzen. Se mettre au lit: sich zu bette legen. Il ne sait où se mettre: er weiß nicht wo er bleiben, oder wohin er sich wenden soll.

SE METTRE, sich kleiden; anlegen. Il est toûjours proprement mis: er ist allezeit säuberlich gekleidet.

SE METTRE d'une secte, sich zu einer rotte schlagen.

SE METTRE en chemin, sich auf den weg begeben; die reise antreten.

SE METTRE bien; se mettre mal auprés de quelcun: sich bey einem in gunst; in ungunst bringen.

SE METTRE l'esprit en repos, sich zufrieden geben; sich des kummers entschlagen.

SE METTRE à l'abri, à couvert d'une chose: sich vor etwas bergen; retten; beschirmen.

SE METTRE dans les remedes, eine cur anfangen; sich in die cur begeben.

SE METTRE en campagne, zu felde gehen.

SE METTRE en campagne, alsobald zornig werden. Quand on lui dit cela, il se met en campagne: wenn man ihm das sagt, so wird er flugs zornig; böß

SE METTRE en devoir de faire quelque chose, sich fertig; bereit machen; anschicken etwas zu thun.

SE METTRE en frais, sich in unkosten setzen; kosten anwenden; sich kosten lassen. Il ne faut pas se mettre beaucoup en frais pour cela: das ist nicht schwer; es erfordert keine sonderliche mühe.

SE METTRE à écrire, à courir, &c. vornehmen [anfangen] zu schreiben; zu laufen, u. s. w.

SE METTRE aux trousses de quelcun, einem nachjagen; nachsetzen; einen verfolgen.

SE METTRE sur le chapitre de &c. von etwas zu reden anfangen; seine rede auf etwas lencken.

SE METTRE en quatre pour une chose: sich um etwas zerreissen; alle äuserste mühe anwenden.

METTRE une femme à mal, ein weib verführen.

METTRE quelcun en beaux draps blancs, einem übel nachreden.

METTRE les piés dans la vigne du seigneur, sich vollsauffen.

METTRE des troupes en curée, die völcker in des feindes land übel hausiren lassen.

METTRE quelqu'un à la pile & au verjus, einem übel nachreden; einen durchziehen.

METTRE, [im feld-bau] Ces arbres se mettent à fruit: diese bäume kriegen früchte.

MEUBLE, *f.m.* hausrath; geräth; fahrende haab. Beaux meubles: schöner haus-rath.

MEUBLE de campagne, schiff und geschirr eines ackermanns.

MEUBLE de cuisine, küchen-zeug.

La vertu sans argent est un meuble inutile: sprüchw. tugend ohne geld ist ein unnützes geräth; hilft nichts.

MEUBLE, *adj.* beweglich; fahrend. Biens meubles: fahrende habe.

MEUBLE, [im feld-bau] terre meuble: wohl durchgearbeitete, lockere erde.

MEUBLER, *v.a.* mit geräth versehen; auszieren; ausschmücken.

ME'VENDRE, *v. a.* allzugering [unter dem werth; mit schaden] verkaufen.

ME'VENTE, *f.f.* allzuguter kauf; schädlicher verkauf unter dem werth.

MEUGLEMENT, *f. m.* das brüllen der ochsen und andern rind-viehes.

MEUGLER, *v. n.* brüllen.

MEULE, *f. f.* mühl-stein; schleif-stein. Meule à polir: schleif-rad; polier-rad.

MEULE, [bey der jägerey] die rose, oder das unterste theil des hirsch-geweyhes, so hart am kopf stehet, wird auch von rehe- und dam-hirsch-geweyhen gesagt.

MEULE, wind-hauffe; heu auf der wiesen.

MEULIERE, *f. f.* stein-bruch, wo mühlen-steine gewonnen werden.

‡ MEULLADES, *f. f.* die grösten schleif-steine, welche die scharschmiede gebrauchen.

‡ MEULLARDEAUX, ou MOLARDEAUX, *f. m.* eine gattung schleif-stein der scharschmieden.

‡ MEULLEAUX, *f. m.* schleif-stein, deffen die messer-schmiede sich auch bedienen.

‡ MEUM, *f. m.* ein kraut, welches dem fenchel sehr ähnlich ist.

MEUNIER, MÛNIER, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] müller.

‡ MEUNIER à foulon, ein walcker.

MEUNIER, ein gewisser seefisch.

MEUNIERE, *f. f.* müllerin.

MEUR, MEURE, MEURIR, s. MûR.

MEURS, s. MOEURS.

MEURTRE, *f. m.* mord; todtschlag. Faire un meurtre: einen todtschlag begehen.

MEURTRIER, *f. m.* mörder; tödtschläger.

MEURTRIER, *m.* MEURTRIERE, *f. adj.* mörderisch; blutdürstig; grausam. Loix meurtrieres: scharfe gesetze; die mit todes-strafe dräuen. Siege meurtrier: blutige belagerung; die viel volck kostet.

MEURTRIERE, *f. f.* schieß-loch in der mauer; † it. auch in denen schiffen.

MEURTRIR, *v. a.* tödten; ermorden.

MEURTRIR, quetschen; ein blau mahl geben. Il a le bras meurtri d'un coup de pierre: er ist von einem stein-wurf am arm gequetscht.

MEURTRIR le marbre, [bey dem bildhauer] den marmor senck-recht behauen.

MEURTRISSURE, *f. f.* quetschung; blaues mahl.

MEUSE, *f. f.* die Mase, ein strom in den Niederlanden.

MEUTE, *f. f.* eine koppel [ein strick] jagd- oder wind-hunde.

MEZAIL, *f. m.* [in der wappen-kunst] helm-visier.

MEZANCE, [auf den galeen] kammer des officirs, der über die ruder-knechte und das boots-volck zu gebieten hat.

MEZANGE, MESANGE, *f. f.* meise.

MEZARAÏQUE, *adj.* [in der anatomie] veines mesaraïques: gekrös-blut-adern.

MEZELINE, ME'SELINE, *f. f.* meselan; ein halb wollen und leinener zeug.

MEZZABOUT, [in der seefahrt] sturm-seegel einer galee, so nur bey ungewittern gebraucht wird.

MEZZANIN, [auf den galeen] dritte mast, den man zuweilen brauchet.

MEZZANINE, *f. f.* [in der bau-kunst] halb- oder zwischen-geschoß.

MI, *f. m.* mi; ein thon in der singe-kunst.

MI, halb. [wird bloß in der zusammensetzung mit andern worten gebraucht.] A la mi-aoust: um den halben August-monat.

MIAULANT, *m.* MIAULANTE, *f. adj.* winselend; kläglich seufzend.

MIAULEMENT, *f. m.* das mauen der katzen.

MIAULER, *v. a.* mauen.

MI-AOUST, *f. f.* [spr. *Mi-ou*] der halbe August-monat.

MI-CAREME, *f. m.* mit-fasten.

MICHE, *f. f.* weiß-brodt; semmel, so den kindern zum früh-stück gegeben wird.

MICHEL, Michael; Michel; ein manns-name.

MICHELLE, *f. f.* Micheline; weibs-name aus Michel nachgemacht.

MI-CHEMIN, *f. f.* der halbe weg; die helfte des weges. Nous sommes à la mi-chemin: wir sind auf halbem weg; haben die helfte des wegs zurücke gelegt.

MICHON, *f. m.* und *f.* Michelchen; Michelinchen, verkleinert aus Michel und Micheline.

MICHON, gut; vermögen; etwas weniges zum besten. Il a du michon: er hat etwas im vermögen; zum besten.

‡ MICOCOULIER, *f. m.* ein in warmen ländern wachsender grosser baum, der eine art von früchten wie kirschen trägt.

MI-COTE, *f. f.* anhöhe; gemächliche erhebung eines hügels. Un jardin: une maison à mi-côte: ein garten; ein haus auf einer mittelmäßigen höhe; an einem hügel.

MICROCOSME, *f. m.* kleine welt.

MICROSCOPE, *f. m.* vergrösserungs-glas.

MICQUEMAC, MICEMAC, s. MIQUEMAC.

MIDI, *f. m.* mittag. Il est midi: es ist mittag. Midi a sonné: es hat zwölf geschlagen.

Chercher midi à quatorze heures: sprw. d. i. ein ding suchen, wenn es nicht mehr vorhanden ist; zu spät kommen.

MIDI, die gegend nach dem mittag. Au midi de la ville : an der mittägigen seite ; an der seite gegen mittag der stadt.

MIDI, der höchste stand der sonnen oder eines sterns am himmel. Le soleil est à son midi : die sonne stehet im mittag : an ihrem höchsten ort.

La fortune de cet homme est à son midi, das glück dieses mannes ist aufs höchste gestiegen ; er hat sein glück aufs höchste gebracht.

Ne voir pas clair en plein midi, eine sache, die an sich selbst sehr deutlich ist, nicht verstehen.

MIE, *s. f.* die krume in dem brod.

MIE, lieb ; schatz ; liebes hertz. Je voudrois, ma mie, que vous eussiés été ici : ich wolte, mein liebgen, daß ihr wäret hie gewesen.

MIE, *adv.* nimmer ; nirgends ; gar nicht.

MIEL, *s. m.* honig. Raïon de miel : ein honig-waben. Mouche à miel : eine biene.

MIEL, süßigkeit ; annehmlich vergnügen.

MIELLEUX, *m.* MIELLEUSE, *f. adj.* honig-süß ; nach honig schmeckend.

MIEN, *m.* MIENNE, *f. pron.* mein. Vôtre bonheur est le mien : euer glück ist mein glück. Sa maison est auprés de la mienne : sein haus liegt an dem meinen.

MIETÉ, *s. f.* die mitte des sommers. La mi-été est passée : der halbe sommer ist vorbey.

MIETTE, *s. f.* krume ; brosam ; krümelein ; brocke. Miette de pain : eine krume brods.

MIEURE, *adj.* hurtig ; lebhafft ; lebendig. wird von kindern gesagt.

MIEUX, *adv.* besser ; lieber. Il vaut mieux tenir qu'esperer : es ist besser haben als hoffen. J'aimerois mieux n'être pas ici : ich wolte lieber nicht hie seyn.

Faire de son mieux, sein bestes thun.

A qui mieux mieux, *adv.* einer über den andern ; in die wette.

De mieux en mieux, *adv.* immer besser.

‡ Le mieux pour lui c'est d'obeïr, das beste das er thun kan, ist das er gehorche.

‡ MIGEAU, *s. m.* die dritte gattung wolle.

MIGNARD, *m.* MIGNARDE, *f. adj.* artig ; fein ; hübsch ; zart. Un visage mignard : ein fein gesicht. Une fille mignarde : ein hübsch mägdlein.

MIGNARDEMENT, *adv.* zärtlich ; weichlich ; fein. On traite cet enfant trop mignardement : man hält dieses kind allzu zärtlich. Ce peintre travaille mignardement : der mahler macht feine [zarte] arbeit.

MIGNARDER, *v. a.* verzärteln ; verziehen. Mignarder un enfant : ein kind verziehen.

MIGNARDISE, *s. f.* artigkeit ; zierlichkeit ; lieblichkeit ; zärtlichkeit. Il a beaucoup de mignardise : er hat viel artigkeit. Parler ; écrire avec mignardise : zierlich [lieblich] reden ; schreiben.

MIGNARDISE, *s. f.* art nelcken-blumen.

MIGNATURE, MINIATURE, *s. f.* [sprich allezeit *Miniature*] gemähl in seiner wasserfarb, oder schmeltz.

MIGNON, *s. m.* günstling ; liebling ; geliebter buhle. C'est le mignon du Prince : er ist des Fürsten günstling ; steht bey dem Fürsten in grossen gnaden. Le mignon de cette dame : der buhle dieser frauen.

Ne pleure point mon petit mignon, weine nicht, mein liebchen. wenn man ein kind stillen will.

Je vous trouve un plaisant mignon, du bist ein feiner bursch.

Un mignon de couchette, ein weiber-tröster ; der bey weibern in unzucht beliebt ist.

MIGNONNE, *s. f.* feines lieb ; lieber schatz. Venez ça ma petite mignonne : komm her, mein feines lieb.

‡ MIGNONNE, eine gewisse schrifft in der buchdruckerey.

Je vous trouve une jolie mignonne, du bist mir ein feiner schatz.

MIGNON, *m.* MIGNONNE, *f. adj.* schön ; fein ; zart ; artig ; lieblich ; angenehm. Ouvrage fort mignon : eine sehr feine [zarte] arbeit. Un visage mignon : ein lieblich angesicht. Une bouche mignonne : ein schöner [angenehmer] mund.

MIGNONNEMENT, *adv.* zierlich ; artlich ; fein ; zart. Travailler mignonnement : zierlich [artlich] arbeiten.

‡ MIGNONNETTE, *s. f.* eine art sehr reine und kostbare flandrische spitzen.

MIGNOTER, *v. a.* schmeicheln ; liebeln ; zärteln. Elle mignote trop ses enfans : sie liebelt ihren kindern zu viel.

MIGNOTISE, *s. f.* schmeicheley ; liebeley ; tändeley ; thal-possen.

MIGRAINE, *s. f.* haupt-weh ; kopfweh.

MIGRAINE, eine gewisse muschel, so wider das kopf-weh helfen sol.

MIJAUREE, *s. f.* ungestaltes gesicht. Voila une belle mijaurée : welch ein feines angesicht!

MIL, *adj.* tausend. L'an mil sept cens : das jahr ein tausend sieben hundert.

MIL, *s. m.* hirsen.

C'est un grain de mil dans la gueule d'un âne, sprüchw. das verschlägt ihm so viel, als dem esel ein hirsen-korn ; d. i. sehr wenig.

MILAN, *s. m.* weihe ; stoß-vogel.

MILAN, see-falck ; meer-falck ; ein fisch.

MILAN, eine art käse.

MILAN, Mayland ; stadt und hertzogthum in Italien.

MILANEZ, *s. m.* das Mayländische ; Hertzogthum Mayland.

MILE, MILLE, *s. m.* tausend. Un mile ; deux mile, &c. ein tausend ; zwey tausend, u. s. w.

MILE, eine Italiänische meil, von tausend geometrischen schritten. Il y a trente miles d'ici à vous : es sind dreyßig meilen von hier bis zu euch.

MILE, *adv.* tausend. Mile hommes : mile écus, &c. tausend menschen ; tausend thaler, u. s. w.

Apres mile peines & mile fatigues, nach tausenderley mühe und arbeit.

MILE-FEUILLE, *s. f.* garbe ; schaf-garbe ; garben-kraut.

MILE-FOIS, *adv.* tausend-mahl.

MILE-GRAINE, *s. f.* eine art beyfuß.

MILE-PERTUIS, *s. m.* Johannis-kraut ; hartau.

MILENAIRE, *s. m.* tausendjährige zeit. Il s'est passé quatre milenaires depuis la création jusqu'à la venuë de J. C. es sind vier tausend jahr verflossen von erschaffung der welt, bis zu der zukunft J. C.

MILENAIRE, Chiliast ; der ein tausend-jähriges reich Christi auf erden glaubt.

MILE'SIME, *s. m.* tausend jahr von Christi geburt. Les dates du tems de Charlemagne n'avoient point encore de milésimes : zur zeit Carls des Grossen zehlete man noch nicht tausend jahr, nach Christi geburt.

MILE'SIME, *s. m.* die jahr-zahl auf den müntzen.

MILIAIRE, *s. m.* [in der erd-beschreibung] tausend schritt.

MILIAR, *s. m.* [in der rechen-kunst] tausend millionen.

MILIASSE, *s. f.* grosse menge. Une miliasse d'hommes : eine grosse menge volcks : viel tausend menschen.

MILICE, *s. f.* kriegs-volck ; geworben volck.

MILICE, das kriegs-wesen.

MILICES, *s. f. pl.* land-volck ; ausschuß ; aufgebotenes volck, zum schutz des landes ; defensioner.

MILIE'ME, *adj.* der tausende. Ce n'est pas la miliéme partie : das ist nicht der tausende theil.

MILIER, *s. m.* ein tausend. Un milier d'épingles ; de cloux, &c. ein tausend steck-nadeln ; nägel, u. s. w.

Faire un milier de malheureux, tausend menschen in unglück bringen, d. i. viele.

‡ MILIET, s. MILLET.

MILIEU, *s. m.* mitte; mittel. La riviere passe par le milieu de la ville : der strom fleußt mitten durch die stadt. Le doigt du milieu : mittel-finger. Se jetter au milieu de la foule : sich mitten durch das volck dringen. Il demeura court au milieu de son sermon : er blieb mitten in der predigt stecken.

MILIEU, mitte; mittel; mittel-weg. La vertu consiste dans le milieu : die tugend bestehet in der mitte. Tenir le milieu : das mittel halten ; in dem mittel-weg bleiben. Trouver un milieu pour accommoder l'afaire : ein mittel finden, die sache beyzulegen.

MILION, *s. m.* million; tausend mahl tausend.

Un milion de belles paroles, unzählig viel guter worte.

MILITAIRE, *adj.* das zum krieg gehört; kriegerisch. Exercice militaire : kriegs-übung. Art militaire : kriegs-kunst.

‡ Justice militaire, das kriegs-recht. Execution militaire, verheerung des feindlichen landes.

MILITAIREMENT, *adv.* soldatisch ; nach kriegs-manier.

MILITANT, *m.* MILITANTE, *f. adj.* kriegend ; streitend. L'eglise militante : die streitende kirche.

‡ MILITER, *v. n.* fechten ; kämpfen, wird nur in den schulen gebraucht; Cette raison milite pour moi, dieser grund streitet für mich ; dienet mir zum beweiß.

MILLE, s. MILE.

MILLE-FEÜILLE, MILLE-PERTUIS, s. MILE-FEUILLE, MILE-PERTUIS.

‡ MILLERAI, *s. m.* eine Portugesische goldmüntz, die mehr als eine spanische duplonen werth ist.

‡ MILLEROLLE, *s. f.* ein öhl-und wein-maß in Provence.

‡ MILMILS, *s. m.* eine art ostindische katun.

MILLET, *s. m.* [spr. *Miliet*] hirsen.

MILORD, *s. m.* ehren-wort, so denen standes-personen in Engelland gegeben wird. Un riche Milord : ein reicher Milord ; reicher Herr aus Engelland.

MIME, *s. m.* pickel-hering ; possen-reisser in einem lust-spiel.

MIME, possen-spiel.

MIMIQUE, *adj.* gauckelerisch; comödiantisch.

MINAGE, *s. m.* die metze, so von dem messen oder mahlen des getraides abgegeben wird.

‡ MINARET, *s. m.* ein thurn bey denen türcken, von welchem man das volck zum gebett berufet.

MINAUDER, *v. n.* [spr. *Minôdé*] freundliche minen machen ; verliebte geberden brauchen.

MINAUDERIE, *s. f.* freundliche mine ; liebes-blick.

‡ MINAUDIER, *m.* MINAUDIERE, *f. adj.* der verliebte geberden machet.

MINCE, *adj.* klein ; leicht ; subtil ; dünn ; gering. Un habit fort mince : ein leichtes kleid. Une étofe mince : ein dünner zeug. Poudre mince : klein [subtil] pulver.

La paie est mince, die zahlung ist schlecht.

Un diné fort mince, eine sehr geringe mahlzeit.

MINE, *s. f.* ein gewiß korn-maß, ungefehr sechs scheffel.

MINE, ein land-maß, ohngefehr ein halber morgen.

MINE, gestalt ; geberde ; äuserliches ansehen. Avoir bonne mine : ein gutes ansehen haben ; wohl aussehen. Il fait toutes les mines qu'il veut faire : er macht alle geberden nach, die er will ; er geberdet sich wie er selber will. Il a la mine de n'être pas fort entendu : er hat das ansehen, als ob er nicht viel verstünde. Faire bonne mine à quelcun : einem ein gut gesicht machen ; sich freundlich stellen.

Faire la mine ; faire une mine grise, einen sauer ansehen ; ein unfreundlich gesicht machen.

Faire mine, sich stellen. Il fit mine d'être amoureux : er stellete sich, als ob er verliebt wäre.

MINE, eine müntz-rechnung bey den alten. Mine Attique : eine Athenienfische mina, hielt hundert quent silbers.

MINE, mennige.

MINE, röthel ; roth-stein.

MINE, ertz-grube ; bergwerck. Mine d'or : d'argent, &c. eine gold-grube; silber-grube, u. s. w.

MINE, ertz, so aus dem bergwerck genommen wird.

MINE, [in der kriegs-bau-kunst] mine; untergrabung. Mettre le feu à la mine : eine mine springen lassen.

‡ Le puits de la mine, die grube welche vor anlegung einer mine gemachet wird, und in welcher die mine angefangen wird.

‡ La chambre de la mine, die kammer einer mine ; der ort in welchen die pulverfässer zu stehen kommen.

‡ Le saucisson de la mine, die pulver-wurst, womit die mine angezündet wird.

Decouvrir la mine, hinter einen heimlichen handel kommen : eine heimlichkeit erfahren.

La mine est éventée, der anschlag ist verrathen ; entdeckt.

MINER, *v. a.* untergraben ; miniren ; unterminiren.

MINER, verzehren ; entkräften. La maladie me mine; die kranckheit verzehret mich. Un travail assidu mine les forces : stätige arbeit verzehret die kräfte.

MINE'RAL, *s. m.* ertz; berg-stuffe; erdsaft.

MINE'RAL, *m.* MINE'RALE, *f. adj.* ertzisch ; mineralisch ; zu erd-saften gehörig. Soufre mineral : berg-schwefel. Eau minerale: mineralisch wasser; gesund-wasser.

‡ MINETTE, *s. f.* s. MINON.

MINEUR, *s. m.* minirer ; berg-knapp.

MINEUR, *s. m.* [im rechts-handel] mündling ; unmündiger; der unter vormundschaft stehet.

MINEURE, *s. f.* unmündige.

MINEURE, [in der vernunft-kunst] der mittlere satz [nachsatz] in einer schluß-rede.

MINEURE, [auf hohen-schulen] die erste disputation eines der in Theologia promoviren will. Faire sa mineure : die erste disputation pro gradu halten.

MINEUR, *m.* MINEURE, *f. adj.* kleiner ; geringer. Asie mineure : Klein-Asien ; das kleinere Asien.

Les quatre mineurs, [in der Römischen kirchen-zucht] die vier geringe [niedrige] geistliche orden.

Excommunication mineure, der untere kirchen-bann.

Ton mineur, [in der singe-kunst] der weiche ton.

‡ MINIA, *s. m.* Eine sehr grosse und giftige schlange in Africa und in America, welche einen gantzen hirschen solle verschlucken können.

MINIATURE, s. MIGNATURE.

MINIE'RE, *s. f.* ertz-gang ; berg-ader.

MINIME, *adj.* dunckel-grau; eis-grau. Drap minime : dunckel-grau tuch.

MINIMES, *s. m.* mönche des ordens S. Francisci de Paula.

MINISTERE, *s. m.* amt ; bedienung ; amts-verrichtung. Faire les fonctions de son ministere : seine amts-geschäfte verrichten.

MINISTERE, predig-amt; kirchen-dienst. [wird allein von den Protestanten gebraucht] Dieu l'avoit apellé au ministere: Gott hatte ihn zum predigt-amt beruffen.

‡ MINISTERE, dienstgefälligkeit; dienste. Je vous offre mon ministere pour terminer vos differens, ich will euch meine dienste anerbotten haben in beylegung euerer streitigkeiten.

‡ MINISTERE, das Ministerium, die samptlichen Staats-Ministri eines Königs oder Fürsten.

MINISTRE, *s. m.* staats-rath; staats-minister. Premier ministre: oberster staats-minister.

‡ MINISTRE, botschaffter; gesandter eines grossen herren. Les Ministres étrangers ont suivi la cour, die ausländischen gesandten haben den hof begleitet.

MINISTRE, prediger; diener des worts, bey den Protestanten. Une habile ministre: ein geschickter prediger.

MINISTRE, vorsteher eines klosters in dem Maturiner orden.

MINISTRE, ausrichter. C'étoit le ministre de la vengeance du Roi: er war der ausrichter der rache des Königs; der König hat ihn gebraucht, seine rache auszuüben; durch ihn seine rache ausgeführt. Ministre d'iniquité: helfer; werckzeug der ungerechtigkeit.

MINISTRERIE, *s. f.* das amt eines kloster-vorstehers bey den Maturinern.

MINIUM, *s. m.* mennige.

MINODER, MINODERIE, *s.* MINAUDER.

MINOIS, *s. m.* angesicht. Un vilain minois: ein häßlich [garstig] angesicht.

MINON, *s. m.* ein wort, womit man den katzen rufft, wie auf Teutsch, mis; buse, buse.

MINON, butter-blume.

MINORITE', *s. f.* minderjährigkeit; unmündigkeit. Il est encore dans la minorité: er ist noch unmündig; minderjährig.

MINOT, *s. m.* ein gewisses korn-maß, etwa drey scheffel. Un minot de sel, de charbon, &c. ein dreyscheffel-maß saltz, kohlen, u. d. g.

MINOT, [in der see-fahrt] ancker-stange mit einem haacken, solchen bey dem aufziehen abzuhalten, damit er nicht schaden am schiff verursache.

MINOTAURE, *s. m.* stier-mensch; ein ungeheur, halb mensch und halb-ochs; bey den poeten.

MINUCIE, MINUTIE, *s. f.* kleinigkeit; lumperey. Je me moque de ces minucies: ich lache dieser kleinigkeiten.

MINUIT, *s. f.* mitternacht. Cela est arrivé à minuit: es ist um mitternacht geschehen. Il est minuit sonné: es ist über mitternacht; es hat zwölf geschlagen.

MINUSCULE, *adj.* klein. [wird allein von buchstaben gesagt] Lettre minuscule: ein kleiner buchstab.

MINUTE, *s. f.* [in der sternkunst] minut, der sechzigste theil einer stunde.

MINUTE, [in der meß-kunst] der sechzigste theil eines grads.

MINUTE, [in der bau-kunst] der sechzigste theil eines moduls.

MINUTE, [im rechts-handel] punctation; entwurf einer handlung von den parteyen unterschrieben.

MINUTE, entwurf; concept einer schrift.

MINUTE, kleine schrift, der man sich in concepten und denck-zetteln zu bedienen pflegt.

MINUTER, *v. a.* entwerfen; abfassen; concipiren.

MINUTER, heimlich treiben; anstellen. Minuter secretement une entreprise: einen heimlichen anschlag machen.

MINUTIE, *s.* MINUCIE.

MIOLOGIE, *s. f.* wissenschafft, die von den musculis oder mäusgen handelt.

MION, *s. m.* knab; bub. Quel petit mion est ce-là? was ist das für ein kleiner bub?

‡ MIOSTADE, *s. f.* eine gattung sarsche.

MIPARTI, *m.* MIPARTIE, *f. adj.* getheilt. Robe mipartie: ein rock von zwo verschiedenen farben halb getheilt, wie an etlichen orten die gerichts-diener und andere tragen. Chambre mipartie: gericht in Franckreich, so halb aus Römischen, halb aus Protestantischen beysitzern bestanden.

MI-PARTIR, [in der wappen-kunst] halb getheilt; wenn ein feld eines getheilten schildes gespalten wird.

MI-PARTIR, *v. a.* halbiren; in zwey gleiche theile setzen.

MIQUELETS, *s. m.* bewehrte land-leute in den Pyrenäischen gebürgen.

MIQUELOT, *s. m.* junge, der als ein pilger, nach S. Michael, zu wasser gehet, und sich fort bettelt.

MIQUEMAC, MICMAC, *s. m.* [das erste wird in gebundener, das letzte in ungebundener rede mehr gebraucht] heimliche verständnüß; durchstechereny. Je n'entends point ce micmac: ich verstehe diese durchstechereny nicht.

MIRACLE, *s. m.* wunder; wunder-werck. Les miracles ont cessé: die wunderwercke haben aufgehört.

Il a fait des miracles de sa personne dans le combat, er hat in dem gefecht wunder gethan.

MIRACULEUX, *m.* MIRACULEUSE, *f. adj.* wunderbar. Cela est miraculeux: das ist wunderbar; ein wunder.

MIRACULEUSEMENT, *adv.* wunderbarlich; durch wunder-werck.

MIRAILLE', *adj.* [in der wappen-kunst] gespiegelt; gesprengt; wie die pfauen-schwäntze oder zweyfalter flügel.

‡ MIRCOLION, *s. m.* ein kleines ungezieser so in dem sand lebt.

MIRCOTON, *s.* MIRLICOTON.

MIRE, *s. f.* das ziel, worauf ein stück gerichtet wird. Mettre une piece en mire: ein stück richten. Un coin de mire: keil womit ein stück gerichtet wird.

MIRE, die fliege; das korn auf einem rohr.

MIRER, *v. a.* zielen. [wird nur vom groben geschütz gebraucht] Le canonier mire en pointant: der büchsen-meister zielet, wenn er das stück richtet.

‡ MIRER, ein stuck tuch oder zeug gegen dem Sonnenlicht halten um zu sehen ob nicht löcher oder risse darinnen seyen.

SE MIRER, *v. r.* sich spiegeln; sich im spiegel beschauen.

Se mirer dans son ouvrage, sich an seinem werck belustigen; sich viel damit wissen.

Se mirer dans les actions d'autrui, sich an einem andern spiegeln; beyspiel an andern nehmen.

MIRLICOTON, MIRCOTON, *s. m.* eine art grosser pfersichen.

‡MIRLIPOT, *s. m.* Salbeyen in wasser gesotten, wie thee zu trincken.

MIRLIROT, *s. m.* hederich.

J'en dis du mirlirot, sprüchw. d. i. ich achte es nicht; ich halte es nicht einer bohne werth.

MIRMICOLEON, *s. m.* ein bunter erdwurm.

MIRMIDON, *s. m.* knirbs; kleines männlein. Quel petit mirmidon est cela? wer ist der kleine knirbs?

MIROBOLAN, *s. m.* eine art pflaumen; mirobolanen.

MIROIR, *s. m.* spiegel. Miroir plat: ein gleicher spiegel. Miroir convexe: ein runder spiegel. Miroir concave: ein holer spiegel. Miroir ardent: ein brenn-spiegel.

C'est un miroir ou chacun devroit se regarder, das ist ein spiegel, darinn ein ieder sich beschauen solte; d. i. ein beyspiel, daraus sich jedermann zu bessern hat.

MIROIR. [in der see-fahrt] der spiegel eines schiffs.

MIROIR, spiegel, so auf einem vogel-heerd gebraucht wird, die kleinen vögel zu fangen.

MIROITERIE, *f. f.* spiegel-macherey; spiegel-krämerey; spiegel-handel.

MIROITIER, *f. m.* spiegelmacher; spiegelkrämer.

MIROITIERE, *f. f.* spiegel-macherin; spiegel-krämerin.

MIROÜETÉ, *m.* MIROÜETÉE, *f. adj.* Cheval miroüeté: ein spiegelschimmel.

MIRRE, *f. f.* Myrrhen.

‡ MIRRE, ein Venetianisches öl-gewicht, so 30. pfund hält.

‡ MIRRE, ein Venetianisches maß zu dem öl, haltet nur 25. pfund.

MIRTE, *f. m.* mirten-baum.

‡ Feuille de mirte, [in der heil-kunst] ein instrument damit die wunden gesäubert und auch etwan in dem harngang versteckte steine heraus gezogen werden.

MIS, *m.* MISE, *f. adj.* gesetzt; gelegt; gestellt; angelegt. Cela est bien mis ici: das ist hie sehr wohl hergesetzt; gestellt. Il a bien mis son argent: er hat sein geld wohl angelegt.

BIEN-MIS, *m.* BIEN-MISE, *f. adj.* wohl gekleidet; wohl angethan. Un jeune homme fort bien-mis: ein junger mensch, der wohl gekleidet.

MAL-MIS, *m.* MAL-MISE, *f. adj.* übel gesetzt; nicht wohl gestellt; angelegt. De l'argent mal-mis: übel angelegt geld.

MAL-MIS, übel gekleidet. Il est toûjours mal-mis: er ist allezeit übel gekleidet; hat niemahls ein tüchtig kleid an.

MISAINE, MIZAINE, *f. f.* [in der see-fahrt] das besaan-segel. Mât de misaine: der besaans-mast.

MISANTROPE, *f. m.* menschen-feind; menschen-scheu; der mit niemand umgehet.

MISE, *f. f.* ausgabe. Ecrire la recette & la mise: einnahme und ausgabe aufschreiben.

MISE, gangbarkeit; gültigkeit einer müntz. Argent de mise: gangbar geld. Cette piece n'est pas de mise: dieses stück ist nicht gangbar; gilt nicht.

C'est une raison qui n'est pas de mise: dieser beweis-grund gilt nichts; wird nicht angenommen.

Un homme de mise, ein rechtschaffener [geschickter] mann.

MISE, [im ausruf] bot; gebot. Premiere, seconde & derniere mise: das erste, zweyte, und letzte gebot.

MISERABLE, *adj.* elend; jämmerlich; erbärmlich; armselig. Etat miserable: erbärmlicher zustand. Un miserable faiseur de vers: ein elender reimen-schmied. Un ouvrage miserable: ein elendes werck. Un miserable tems: erbärmlich-böses wetter.

MISERABLE, *f. m.* ein unglückseliger; elender. La guerre fait beaucoup de miserables: der krieg macht viel elende leute.

MISERABLE, ein nichts-würdiger; untichtiger; lumpenhund. On le traite comme un miserable: man hält ihn wie einen nichts-werthen menschen.

MISERABLEMENT, *adv.* elendiglich; erbärmlich; unglücklich. Il est peri miserablement: er ist elendiglich umgekommen.

Il écrit, il peint &c. miserablement, er schreibt, mahlt u. s. w. erbärmlich.

MISÉRE, *f. f.* elend; jammer; noth; armuth. Tomber dans la misére: in elend gerathen. Se tirer de la misére: sich aus der noth reissen. Vivre dans la misére: in armuth leben.

MISÉRÉRÉ, *f. m.* miserere; verstopfung des leibs, die tödtlich ist.

‡ MISÉRÉRÉ, So viel zeit als erforderet wird um den Psalmen abzusprechen, welcher anfanget mit dem wort miserere, il reviendra dans un miséréré, er komt im augenblick wieder.

MISERICORDE, *f. f.* gnade; barmhertzigkeit; erbarmung. La misericorde de Dieu: die Göttliche barmhertzigkeit. A tout péché misericorde: alle sünden können gnade erlangen.

MISERICORDE, [bey den Cartheusern] die kleider-kammer des klosters.

MISERICORDE, die wochentliche fasten, da sie mehr nicht als brod in öl getunckt geniessen.

MISERICORDE, das waisenhaus zu Paris, darin hundert mägdlein erzogen werden.

MISERICORDE, *interj.* Ah! misericorde! qu'est ce que cela? o! jammer! was ist das?

MISERICORDIEUX, *m.* MISERICORDIEUSE, *f. adj.* barmhertzig; mitleidig. Dieu est misericordieux: Gott ist barmhertzig.

MISERICORDIEUSEMENT, *adv.* barmhertziglich.

‡ MISNA, *f. f.* ist ein hebräisches wort und wird dadurch ein gewisser theil des Jüdischen Talmuds verstanden, welcher ihre traditiones und einige erklärungen von orten der H. Schrifft enthält.

MISNIE, *f. f.* Meissen; stadt und Marggrafschaft in Ober-Sachsen.

‡ MISSEIT, *f. m.* Arabische farb-waar.

MISSEL, MESSEL, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] meß-buch.

MISSION, *f. f.* sendung. La mission des Apôtres: die sendung der Apostel.

MISSION, [in der Römischen kirche] geistliches lehr-amt unter ketzern und ungläubigen. Etre en mission: im lehr-amt unter den ungläubigen begriffen seyn. Envoier une mission: eine gesellschaft ordens-leute aussenden, das evangelium an entfernten orten zu predigen.

MISSIONAIRE, ou MISSIONNAIRE, *f. m.* lehrer, so das christenthum unter den ungläubigen prediget.

MISSIVE, *f. f.* send-schreiben.

MISTERE, *f. m.* geheimniß. Les misteres de la foi: die geheimnisse des glaubens.

MISTERE, heimlichkeit; verborgene sache. Ce sont des misteres pour moi: das sind mir geheimnisse; verborgene dinge; unbegreifliche sachen. Faire mistere d'une chose: etwas heimlich halten; ein geheimniß aus etwas machen.

MISTERIEUX, *m.* MISTERIEUSE, *f. adj.* geheimnißvoll.

MISTERIEUX, geheim; verborgen; schwer zu begreifen. Un mot misterieux: ein geheimes wort; dessen deutung schwer zu begreifen.

Un homme misterieux, der viel umstände braucht; gern ein gros aufheben macht, wo es nicht nöthig ist.

MISTERIEUSEMENT, *adv.* ungemein; sonderbarlich. Il est misterieusement soupçonneux: er ist ungemein argwöhnisch; er argwohnet, auch wo kein schein eines argwohns vorhanden.

‡ MSTICITÉ, *f. f.* Tieffsinniges nachsuchen in geistlichen dingen.

‡ MISTIQUE, *adj.* verblümt; geheimnißreich; geistlich. Le sens mistique d'un passage de l'Ecriture sainte, der geistliche verstand einer stelle H. Schrifft. Le corps mistique de Jesus Christ, der geistliche leib Jesu Christi.

‡ MISTIQUE, einer der sich durch nachsinnen in geistlichen sachen vertieffet, und alles nur geistlicher weise deuten will; ein Mysticus,

‡ MISTIQUEMENT, *adv.* nach geistlichen und höheren sinn.

MISTION, f. MIXTION.

MITAINE, *f. f.* peltz-handschuh; faust-hand-schuh; † weiber hand-schuh ohne finger.

MITE, *f. f.* milbe; mite.

MITIGATION, *f. f.* [spr. *Mitigacion*] linderung. Mitigation

cion de fiévre: linderung des fiebers. [in der artzney-kunst, und wird nur von etlichen *medicis* gesagt.]

MITIGÉ, *m.* MITIGÉE, *f. adj.* gelindert.

MITIGER, *v. a.* lindern; miltern; nachlassen.

MITOÏEN, *m.* MITOÏENNE, *f. adj.* mittler; zwischen zweyen mitten ein. Mur mitoïen: die mittlere maur; scheide-wand.

DENTS MITOÏENNES, [auf der reut-schul] vorder-zähne des pferds, so nächst denen zwey mittelsten auf beyden seiten stehen.

MITOLOGIE, *f. f.* auslegung der alten heydnischen götzen-gedichte.

MITOLOGIEN, MITOLOGISTE, *f. m.* [das letzte ist das bräuchlichste] ausleger der heydnischen götzen-gedichte.

‡ MITOLOGIQUE, *adj.* das zu erklärung der alten fabeln gehört.

MITON MITAINE, hilfts nichts, so schadet es doch nicht. C'est de l'onguent miton mitaine: es ist eine salbe, die weder hilft noch schadet.

MITONNER, *v. a.* wellen; bey lindem feuer kochen. Mitonner le potage: die fleisch-suppe bey lindem feuer kochen.

MITONNER, gelind verfahren; bedächtlich handeln. Mitonner une afaire: in einer sache gemächlich verfahren; sachte gehen.

MITONNER quelqu'un, einen zärteln; liebkosen.

SE MITONNER, *v. r.* sich schonen; seine gesundheit in acht nehmen. Il se mitonne: er nimmt seine gesundheit wohl in acht.

MITRAILLE, *f. f.* meßing, so zum löten gebraucht wird.

MITRAILLE, alt kupfer; alt eisenwerck.

‡ MITRAILLE, so heissen die kaufleuthe die fäßlein gelds, welche sie verschicken.

‡ MITRAILLE, allerhand schlechte kupferne müntz.

MITRE, *f. f.* Bischofs-hut; Bischofs-mütze.

MITRE, schand-mütze, so in Spanien denen aufgesetzt wird, die um ketzerey willen verurtheilet sind.

MITRÉ, *m.* MITRÉE, *f. adj.* der einen Bischofs-hut trägt. Abé crossé & mitré: ein Abt, der stab und hut, gleich den Bischöfen, führt.

MITRIDATE, *f. m.* mitridat; theriac.

Un vendeur de mitridate: ein quacksalber; unverständiger artzt.

MITRON, *f. m.* meister-knecht bey den bäckern.

MIVE, *f. f.* saft oder syrup.

MIXTE, *f. m.* [in der natur-lehre] vermengter [vermischter] cörper.

MIXTE, *adj.* vermengt; vermischt, Corps mixte: ein vermischter cörper; der aus mancherley stoff bestehet.

ACTION MIXTE, [im rechts-handel] vermischte klage; wenn persönlich und dinglich recht zusammen kommt.

ANGLE MIXTE, [in der meß-kunst] gemischter winckel; so von einer geraden und krummen linie beschlossen wird.

MIXTION, *f. f.* vermischung.

MIXTIONNER, *v. a.* mischen; mengen. Vin mixtionné: gemischter wein.

MOBILE, *adj.* beweglich. Corps mobile: ein beweglicher cörper.

FÊTE MOBILE, bewegliches fest, das nicht auf einen gesetzten tag fällt.

MOBILE, veränderlich; wanckelmüthig; unbeständig. La fortune est mobile & inconstante: das glück ist veränderlich und unbeständig.

MOBILE, *f. m.* beweglicher cörper. Le premier mobile: der sternhimmel, so durch seine bewegung alle andere himmlische kreyse mit herum führt.

C'est lui qui est le premier mobile de cette afaire: er ist der urheber [anstifter] dieser sache.

MOBILIAIRE, *adj.* [im rechts-handel] beweglich. Biens mobiliaires: bewegliche güter; fahrende habe. Succession mobiliaire: erb-recht an der fahrniß.

MOBILITÉ, *f. f.* beweglichkeit; bewegung.

MOBILITÉ, unbeständigkeit; wanckelmuth.

‡ MOCA, *f. m.* eine art sehr schlechter Senne-blätter.

‡ MOCADE, *f.* MOQUETTE.

‡ MOCHE, *f. f.* soyes en moche, ungefärbte seyden.

‡ MOCHE, Ein paquet faden; so zehen pfund wigt. [dise gattung faden kommt von *Rennes* in *Bretagne*.]

MOCQUER, *f.* MOQUER.

MODALE, *adj.* [in der vernunft-lehre] proposition modale: ein unter gewisser bedingung und auf gewisse art vorgebrachter satz.

MODE, *f. m.* [in der philosophie] weise; umstand; zufällige eigenschaft.

MODE, [in der singe-kunst] weise; thon. Mode majeur: harter thon. Mode mineur: weicher thon.

MODE, [in der sprach-kunst] abwandelung der zeit-worte; modus der verborum. L'indicatif est le premier mode: der indicativus ist der erste modus.

MODE, *f. f.* weise; gewohnheit; art; kleider-tracht; mode. Inventer une nouvelle mode: eine neue art [tracht] erfinden. Habit à la mode: ein kleid nach der neuen weise [mode.] Mot à la mode: ein neu aufkommendes wort. C'est la mode, il faut la suivre: die gewohnheit bringt es so mit, [es ist der gebrauch; die weise] man muß ihm folgen; man muß mit machen. Chacun vit à sa mode: ein jeder lebt nach seiner art.

MODÉLE, MODELLE, *f. f.* vorbild; muster; modell; entwurf. Travailler sur un bon modele: nach einem guten muster arbeiten.

Suivre le modéle de ses vertueux ancêtres, dem muster [beyspiel] seiner tugendhaften vorfahren nachfolgen.

MODELLE, heißen die mahler und bildhauer denjenigen, welcher sich um gewiß geld wochentlich nackend entwerfen [abmahlen] läßt.

‡ MODELE, [bey dem baumeister] ein in dem verjüngten Maaß verfertigter bau, nach welchem ein grosses gebäu ausgeführet wird.

‡ MODELE de Lettre, ein muster von wohlgesetzten brieffen.

‡ MODÉLES, *f. m.* [bey dem Müntz-meister] kupferne stangen damit man in der erden den eindruck machet, in welchen, gold oder silber solle gegossen werden.

MODELER, *v. a.* und *n.* entwerfen; ein muster [modell] machen. J'ai modelé tout le jour: ich habe den gantzen tag an modellen gearbeitet. Modeler ses figures en plâtre: ein vorbild [modell] seiner bilder aus gyps machen.

MODELER, abformen; abdrucken. Modeler une figure; une medaille &c. ein bild; eine müntz, u. s. w. abformen.

MODERATEUR, *f. m.* führer; aufseher; vorsitzer; regierer. Dieu est le souverain moderateur du monde: Gott ist der höchste regierer der welt. Moderateur d'une assemblée: vorsitzer; worthalter bey einer versammlung.

MODERATION, *f. f.* [spr.

Moderacion] mäßigung ; bezähmung. La moderation des passions : die bezähmung der begierden.

‡ MODERATION des impôts, verminderung der schatzungen.

MODE'RE', *m.* MODE'RE'E, *f. adj.* mäßig ; bezähmt ; eingezogen ; sacht-sinnig. Son ressentiment est fort moderé : sein zorn ist sehr gemäßigt ; bezähmt. Un esprit moderé : ein sacht-sinniges gemüth.

MODE'RE'MENT, *adv.* mäßiglich ; mit maßen. Manger & boire moderément : mäßig essen und trincken.

MODE'RER, *v. a.* mäßigen ; zähmen ; einhalten. Moderer son amour, sa colere, &c. seine liebe, seinen zorn u. s. w. mäßigen. Moderer les impôts : die schatzung vermindern.

SE MODE'RER, *v. r.* sich mäßigen, sich bezähmen.

MODERNE, *adj.* heutig ; zeitig ; neulich. Les auteurs anciens & modernes : die alten und neuen bücher-schreiber. Le possesseur moderne : der heutige [gegenwärtige] besitzer. L'architecture moderne : die heutige bau-kunst.

MODESTE, *adj.* sittig ; sittsam ; bescheiden.

‡ Une couleur modeste, eine dunckele farbe.

MODESTE, *f. m.* hals-tuch ; schnupftuch, so die weiber um den hals legen.

MODESTEMENT, *adv.* sittsamlich ; bescheidenlich.

MODESTIE, *f. f.* sittsamkeit ; bescheidenheit ; schamhaftigkeit.

MODICITE', *f. f.* mäßigkeit ; wenigkeit ; geringheit. La modicité de son revenu : die geringheit seines einkommens ; sein geringes einkommen.

MODIFICATION, *f. f.* [spr. *Modificacion*] mäßigung ; einschränckung ; minderung.

MODIFIER, *v. a.* mäßigen ; mindern ; einschräncken. Modifier un édit : ein edict einschräncken. Modifier une taxe : eine anlage mäßigen ; mindern.

MODIFIER, [in der philosophie] scheiden ; unterscheiden ; beschräncken. Les accidens modifient les substances : die zufällige eigenschaften scheiden die wesendliche dinge.

MODILLON, *f. m.* [spr. *Modilion*] sparren-kopf, an dem Corinthischen gesims.

MODIQUE, *adj.* mäßig ; gering ; klein ; wenig. La taxe est modique : die auflage ist gering ; mäßig. Cela est bien modique : das ist sehr wenig.

MODIQUEMENT, *adv.* mäßiglich ; gering ; sparsamlich.

MODULATION, *f. f.* [spr. *Modulacion*] stimmung ; kunst-gesang ; veränderung des lauts nach den vorgeschriebenen noten.

MODULE, *f. m.* [in der bau-kunst] modul ; maß, wodurch alle theile des baues gemessen werden.

‡ MOEDE, Ein Portugesische gold-müntze, die just eine duplone hält.

MOELLE, MOELLEUX, *f.* MOILE.

MOEUF, *f. m.* [in der sprach-kunst] weise [modus] eines verbi.

MOEURS, *f. f. pl.* [spr. *Meûrs*] sitten ; weise zu leben. Enseigner les bonnes moeurs aux enfans : die kinder gute sitten lehren.

‡ MOEURS, [in denen helden-gedichten und in denen gemählden] die vorstellung der personen nach der gewohnheit der zeit und des volcks, von welchem gehandelt wird.

‡ MOEURS, [von denen thieren] art ; eigenschaft.

MOGOL, *f. m.* Le grand Mogol : der grosse Mogol ; Indianische Käyser.

MOHATRA, kauf, den ein wucherer macht, die waaren hoch anschlägt, und solche heimlich um geringen preiß wieder an sich bringt.

MOI, *pr.* ich. C'est moi qui ai fait cela : das habe ich gethan. Je ne suis pas de cet avis moi : ich bin nicht der meinung. Menez-y moi : führet mich dahin.

De-moi ; pour moi, [das erste ist mehr poetisch] was mich angehet ; mich betreffend. Pour moi, j'en suis content : was mich betrifft, bin ich damit zu frieden.

A' MOI, *adv.* hieher ; zu mir.

MOI-MÊME, *pron.* ich selbst.

‡ Se tenir sur son quant à moi, sich was einbilden ; viel von sich selbsten halten.

MOÏEN, *f. m.* mittel ; weise. Trouver moïen de faire fortune : mittel finden, sich aufzuhelfen. Se servir de tous les moïens possibles : alle mögliche mittel anwenden. Ce n'est pas le moïen de reüssir : das ist nicht die weise fortzukommen ; auf die weise kommt man nicht fort. Il n'y a plus moïen de le faire : es ist kein mittel mehr übrig [es ist nicht mehr möglich] das zu thun.

MOÏEN, [im rechts-handel] rechtliche gründe einer sache. Ses moïens sont bons : er hat guten grund [gutes recht] für sich ; er ist wohl fundirt.

Au moïen de, vermittelst ; durch mittel ; durch hülfe. Au moïen de son adresse il a reüssi : vermittelst seiner behendigkeit [durch seine behendigkeit] ist er zu recht gekommen.

MOÏEN, *m.* MOÏENNE, *f. adj.* mittelmäßig. Moïenne grandeur : mittelmäßige grösse. Moïenne fortune : mittelmäßiger zustand.

MOÏEN, mittler ; in der mitte. La moïenne region de l'air : die mittlere gegend der luft.

Nombre moïen proportionnel : eine mittlere zahl, so zwischen zweyen andern eine gleiche verhältniß hat.

‡ MOÏEN ; [in der sprach-kunst] ein Mittel-zeit-wort, welches weder activum noch passivum ist.

MOÏENNANT, *prap.* mittelst ; vermittelst ; durch ; mit. Moïennant de l'argent on s'aide par tout : mit geld [durch geld] komt man überall fort.

MOÏENNEMENT, *adv.* mittelmäßig ; mäßig. Il est moïennement riche, savant &c. er ist mäßig reich, gelehrt, u. s. w.

MOÏENNER, *v. a.* vermitteln. Moïenner un acord : einen vergleich vermitteln.

MOÏENS, *f. m. pl.* mittel ; vermögen. Je ne sai pas vos moïens : ich weiß euer vermögen nicht.

MOIEU, *f. m.* nabe, an dem wagen-rad.

MOÏEU, eyer-dotter ; das gelbe vom ey.

‡ MOÏEUX, eine gattung pflaumen.

MOIGNON, *f. m.* abgelöstes stück vom leibe. Moignon d'un bras coupé : stück eines abgehauenen arms. † Moignon d'une branche, das was von einem beschnittenen ast stehen bleibet.

MOILE, MOELLE, MOUELLE, *f. f.* marck in den knochen. Sucer la moile des os : das marck aus den beinen saugen.

MOILE, marck in den bäumen.

MOILE, das beste [nützlichste] einer sache. Tirer la moile d'un auteur : das marck [das beste] aus einem buch ziehen.

MOILEUX, *m.* MOILEUSE, *f. adj.* MOELEUX, *m.* MOELEUSE, *f. adj.* voll marck ; mit marck angefüllt. Os moéleux : ein marck-knoche.

Etofe moileuse, woll-reicher zeug.

‡ Un livre moileux, ein buch voller herrlicher sachen.

‡ Vin moileux, guter und angenehmer wein.

‡ Voix moileuse, liebliche stimme.

MOILON, *f. m.* mauer-stein.

‡ MOILONNIER, *s. m.* der kleinste werckzeug der steinbrecher.

MOINDRE, *adj.* geringer; kleiner. La moindre part: der kleinere theil. Pour la moindre chose: um ein geringes; um des geringsten dinges willen.

MOINE, *s.m.* mönch. [hat mehrentheils eine verächtliche bedeutung; im ernst sagt man: *Religieux.*]

L'habit ne fait pas le moine: sprüchw. es sind nicht alle mönche, die schwartze kappen tragen.

Sentir le moine: muchenzig riechen; muchenzen. C'est un moine, c'est tout dire: er ist ein mönch; es ist genug gesagt.

Donner le moine à quelqu'un: einem den mönch ziehen; d. i. einem im schlaf mit einem strick oder starcken faden die grosse fußzehe ausdehnen.

Fin & adroit comme un moine, sehr schlau; listig.

Il est gras comme un moine: er ist fett wie ein mönch, d. i. sehr fett.

On se doit garder d'un moine de tous côtés: einem mönch ist im geringsten nicht wohl zu trauen.

‡ MOINE, ein rüst-zeug das bett auf eine kommliche weise zu wärmen.

MOINEAU, *s. m.* sperling.

Tirer sa poudre aux moineaux: sprüchw. sein pulver verplatzen; d. i. um nichts-werthe oder vergebliche dinge viel mühe und kosten anwenden.

‡ MOINEAU, [in der kriegs-bau-kunst] ein ebenes bollwerck, welches in der mitte eines allzulangen mittel-walls angelegt ist.

MOINERIE, *s. f.* mönchs-stand; mönchs-leben. Quitter la moinerie: den mönchs-stand verlassen.

MOINESSE, *s. f.* [schmähwort] nonne.

‡ MOINILLON, *s. m.* ein mönchgen. [verachtungs-wort.]

MOINS, *s. m.* das wenigste; geringste. C'est le moins que vous puissiés faire: das ist das wenigste, so ihr thun könnet. Si vous y manqués le moins du monde: so ihr daran im geringsten fehlet.

MOINS, *adv.* weniger; geringer. Il a moins d'argent que de vertu: er hat weniger geld als tugend. Vous ne l'aurés pas à moins de dix écus: ihr bekommt es nicht geringer als zehen thaler; nicht unter zehen thaler. Je l'estime moins, que je ne faisois: ich achte ihn geringer als vorhin. Il n'en fait ni plus ni moins: er thut darum weder mehr noch weniger; er bleibt bey seiner weise. Moins savant: moins grand, &c. weniger gelehrt; groß; nicht so gelehrt; groß, u. s. w.

EN MOINS de rien, *adv.* in kurtzer zeit; in einem augenblick. Cela fut consumé en moins de rien: das war in kurtzer zeit [gar bald] verzehrt. En moins de trois heures: in weniger dann drey stunden; noch nicht drey stunden.

Dans moins de trois jours, ehe noch drey tage vergehen.

A' TOUT LE MOINS, *adv.* zum wenigsten; aufs wenigste.

AU MOINS, tout au moins, *adv.* zum wenigsten.

DU MOINS, *adv.* zum wenigsten.

POUR LE MOINS, *adv.* zum wenigsten.

A' MOINS QUE, *conj.* es sey denn. On ne devient pas savant, à moins que d'étudier; à moins, qu'on n'étudie: man kan nicht gelehrt werden, es sey denn daß man fleißig studiere.

BIEN MOINS, *adv.* viel weniger.

PAS MOINS, *adv.* nicht weniger; dieses allein, und sonst nichts. Il ne lui faut pas moins que cela pour s'aider: er braucht nicht weniger als dieses sich zu helfen; mit einem wenigern kan er sich nicht helfen.

RIEN MOINS, *adv.* nichts weniger; d. i. nichts so wenig als dieses. Il n'est rien moins que ce qu'il paroit: er ist nichts weniger, als das was er zu seyn scheinet.

MOIRE, *s. f.* mohr; seiden-mohr. Moire tabissée: gewässerter mohr.

MOIS, *s. m.* monat; † it. eine zeit von dreyßig tagen.

‡ Payer le mois, ou un mois, das monat-geld bezahlen.

‡ MOIS solaire, ein sonnen-monat; die zeit, in welcher die sonne eines der zwölf himmlischen zeichen in dem thier-kreiß durchlaufet.

‡ MOIS lunaire, ein mond-monat; die zeit, in welcher der mond den gantzen thier-kreiß durchlaufet.

MOIS gradué, [in der Römischen kirchen-ordnung] monat, da allein graduirte personen zu geistlichen pfründen gelassen werden.

MOIS de rigueur, monat, da die pfründen dem, so in der zeit der einschreibung vorgehet, von rechts-wegen gebühren.

MOIS Romains, Römer-monate; eine Reichs-anlage in Teutschland.

MOIS, die monatliche zeit der weiber.

MOÏSE, *s. m.* [spr. *Moïse*] Moses.

MOISE, *s. f.* [bey dem zimmermann] klammer.

‡ MOISI, IE, *adj.* schimmelicht.

MOISIR, *v. n.* schimmeln. L'humidité fait moisir le pain: die feuchtigkeit macht das brod schimmeln.

‡ MOISIR, *v. a.* schimmelicht machen. L'humidité a moisi ces livres: die feuchtigkeit hat diese bücher schimmeln gemacht.

SE MOISIR, *v. r.* schimmelicht werden.

‡ MOISISSURE, *s. f.* s. MOISSURE.

MOISON, *s. f.* pacht-korn.

MOISSINE, *s. f.* rebe mit trauben, zum aufhängen.

MOISSON, *s. f.* erndte. Faire la moisson: erndte halten; die erndte verrichten.

MOISSON, das abgeerndete getreyde; der zuwachs. Recueiller sa moisson: das getreyde einsammeln.

MOISSON de gloire, viel erworbene ehre.

MOISSON de lauriers, viel erhaltene siege.

Mettre la faucille dans la moisson d'autrui: sprüchw. die sichel an eines andern korn schlagen; d. i. ihm in sein amt greifen.

MOISSON, [in der ticht-kunst] ein jahr. Il a veu cinquante moissons: er hat funfzig jahr gelebt.

Il y a une grande moisson à faire en Turquie: in Türckey giebt es viel leute zu bekehren.

MOISSONNER, *v. a.* erndten.

Comme tu semeras, tu moissonneras: sprüchw. wie du gesäet, so wirst du erndten.

MOISSONNER des lauriers, siege erlangen.

MOISSONNER, [poetisch] verzehren; vernichten. Le cours des ans qui tout moissonne: die zeit, die alles verzehret.

MOISSONNEUR, *s. m.* schnitter.

MOISSONNEUSE, *s. f.* schnitterin.

MOISSURE, ou MOISISSURE, *s. f.* schimmel.

MOITE, *adj.* feucht. Terre moite: feuchtes land. Chambre moite: ein feuchtes gemach. Drap moite: ein feuchtes tuch.

MOITEUR, *s. f.* feuchtigkeit.

MOITIE', *s. f.* helfte; halbscheid. Couper par la moitié: halb durchschneiden. La plus grosse moitié: die grösseste helfte. Plus cher de la moitié: um die helfte theurer; noch halb so theuer. S'il a fait ce que vous dites là, j'en rabats la moitié: wenn er

das gethan hat, so halte ich nicht mehr so viel von ihm. Faire de moitié avec quelcun: mit einem zur helfte halten.

Plus de la moitié de mes dépens sont paiez, sprüchw. ich werde nicht mehr so lang leben, als ich gelebt habe.

J'ai cela moitié guerre, moitié marchandise, ich habe dieses halb mit recht, halb mit unrecht; halb gekauft, halb gestohlen.

MOITIE' figue, moitié raisin: sprüchw. halb recht; mit halben recht; halb diß, halb jenes; halb eins, halb das andere.

MOITIE' chair, moitié poisson: sprüchw. weder fisch noch fleisch; halb und halb.

MOITIE', ehe-weib. Une moitié chaste est un tresor: ein keusches eheweib ist ein schatz.

MOL, MOU, MOLLE, adj. [*Mol* wird gebraucht, wenn ein *vocal*, *Mou*, wenn ein *consonant* folgt] weich. Du pain mou: weich brod. Une poire molle: eine weiche [mollische] birn.

MOL, weichlich; zärtlich; üppig; wollüstig. Une vie mole: ein zärtlich leben; das mit wollust und müßiggang zugebracht wird.

MOLAIRE, adj. Dent molaire: back-zahn.

MOLASSE, adj. weich; weichlich; zart. Chair molasse: weichlich fleisch.

MOLDAVIE, f. f. Moldau; ein fürstenthum über Siebenbürgen.

MOLE, f. f. aster-bürde.

MOLE, f. m. tamm; wehr; so in das meer gebauet wird, den hafen zu bedecken.

MOLEMENT, MOLLEMENT, adv. weich; weichlich. Il est couché asses molement: er liegt weich genug.

MOLEMENT, zärtlich; wollüstig; üppiglich. Elle est molement parée: sie ist wollüstig [üppiglich] aufgeputzt.

MOLEMENT, verzagt; lüderlich. Il s'est porté molement à cela: er hat das werck sehr verzagt angegriffen.

MOLER, v. n. [in der see-fahrt] mit gutem winde fahren; den wind von hinten haben.

MOLESSE, MOLLESSE, f. f. weiche; weichheit. La molesse d'un corps: die weiche eines cörpers.

MOLESSE, weichlichkeit; zärtlichkeit; üppigkeit; wollüstigkeit. Plongé dans la molesse: in der üppigkeit [wollust] ersoffen.

MOLESTER, v. a. beschwerlich seyn; lästig seyn; beschweren; belästigen.

MOLET, MOLLET, m. MOLETTE, f. adj. weich; zart. Lit molet: ein weiches bett.

Pain molet, frisch brod; neugebacken brod.

Oeufs molets, weich gesottene eyer.

MOLET, f. m. eine kleine franse.

MOLET, zänglein eines goldschmieds.

MOLET, die wade.

MOLETTE, f. f. das rädlein an den sporn; sporn-rädlein.

MOLETTE, [im reut-stall] der wirbel vor der stirn des pferds.

MOLETTE, stein-galle, eine pferde-kranckheit.

MOLETTE, hake an dem rad der seiler und schnurmacher, woran der faden gedrehet wird.

MOLETTE, brillen-klotz, darauf man sie arbeitet.

MOLETTE, läufer, womit die farbe auf dem stein gerieben wird.

MOLETTE, adj. [im garten-bau] welck; verwelckt. Melon molette: verwelckte melone.

MOLETON, f. m. eine gewisse art rasch.

MOLI, f. m. moly, ein kraut, das gelbe und blaue blumen trägt.

‡ MOLIANT, adj. [bey dem Sattler] cuir moliant, glimpfig gemachtes leder.

MOLIERE, f. f. stein-bruch, woraus mühl-steine genommen werden.

MOLIERE, adj. Dent moliere: back-zahn.

MOLINEL, f. m. mühle.

MOLINISME, f. m. die lehre des Molina, und der Molinisten.

MOLINISTE, f. m. Molinist; der die lehre des Molina hält.

‡ MOLINOSISME, f. m. der irrthum der Quietisten.

MOLINOSISTE, f. m. und f. f. Quietist; Quietistin.

‡ MOLIFIER, ou MOLLIFIER, v. a. [in der heil-kunst] erweichen.

MOLIR, MOLLIR, v. n. weich werden; mollisch werden. Poire qui commence à molir: birn die mollisch wird.

MOLLIR, [auf der reut-schul] stolpern; anstossen. Cheval qui mollit extrémement: pferd das sehr stolpert.

MOLLIR, nachgeben. Il mollit d'abord: er giebt alsobald nach.

‡ Le vent mollit: der wind fangt an sich zu legen.

‡ Il faut mollir la corde: man muß das seil luck lassen.

‡ Les troupes mollissent: das volck fangt an zu weichen.

MOLUE, f. MORUË.

MOMENT, f. m. augenblick. Cela s'est fait en un moment: das ist im augenblick geschehen. † Ce malade a de bons momens: dieser patient hat auch von zeit zu zeit gute stunden.

A' TOUT MOMENT, adv. alle augenblick; ohne unterlaß.

MOMENTANE', m. MOMENTANE'E, f. adj. augenblicklich; das im augenblick entstehet.

MOMERIE, f. f. schertz; kurtzweil; possen; mummen-spiel. † [illegible] verstellung seiner gedancken.

MOMIE, f. f. mumie.

MOMON, f. m. spiel-geld; geld so von vermummten fasnachts-brüdern im würfel-spiel aufgesetzt wird.

‡ Courir un momon: gegen den gesetzten geld halten, und so viel dazu setzen.

MON, pron. m. MA, f. mein, meine. [wenn aber das folgende *substantivum fem.* von einem *vocal* anfangt, braucht man *Mon*] Mon pere: mein vater. Ma feme: mein weib. Mon ame: meine seel. Mon amitié: meine freundschaft.

MONACAL, m. MONACALE, f. adj. [schmäh-wort] mönchisch. Il a l'air monacal: er siehet mönchisch aus; wie ein mönch; der mönch siehet ihm aus den augen heraus.

MONACALEMENT, adv. mönchischer weise; nach art der mönche.

‡ MONACHISME, f. m. der mönchen-stand.

MONACO, haupt-stadt des fürstenthums Monaco, in Italien.

MONACO, f. m. ein Italiänischer thaler; von der stadt, da er geprägt wird, also genannt.

MONACO, ein ey-förmiges trinck-geschirr.

MONARCHIE, f. f. Königliche regierung; Monarchie.

MONARCHIQUE, adj. monarchisch; Königlich.

MONARCHIQUEMENT, adv. Monarchischer weise.

MONARQUE, f. m. Monarch; alleiniger regent eines mächtigen reichs.

MONASTERE, f. m. kloster.

MONASTIQUE, adj. klösterlich. Professer la vie monastique: sich zu dem kloster-leben begeben.

MONCAYAR, f. m. art von [illegible]schen.

MONCEAU, f. m. hauffe. Amasser en un monceau: auf einen hauffen zusammen lesen.

MONDAIN, m. MONDAINE, f. adj. weltlich; weltlich gesinnt. Esprit mondain: ein weltlich gemüth; weltlicher sinn.

MONDAINEMENT, *adv.* weltlich; nach der welt. Vivre mondainement: nach der welt leben.

MONDANITÉ, *s. f.* weltlichkeit; weltgesinntheit; weltlicher sinn; weltliche eitelkeit.

MONDE, *s. m.* welt. Le nouveau monde: die neue welt; d. i. America.

Depuis que le monde est monde, sprüchw. so lange die welt stehet; d. i. von allen zeiten her.

MONDE, welt-weise. Ainsi va le monde; il faut laisser le monde comme il est, so gehets in der welt; das ist der welt lauf.

MONDE, leute; viel menschen; menschliche gesellschaft. Il y a beaucoup de monde à la porte: es stehen viel leute vor der thür. Tout le monde: alle leute; jedermann. Il y a du monde avec moi: es ist jemand [es sind leute] bey mir.

MONDE, die menschen in der welt. Le monde est trompeux: die welt ist betrüglich. Entrer dans le monde: in die welt eintreten; anfangen mit leuten umzugehen. Le grand monde: vornehme [hochansehnliche] leute. Frequenter le grand monde: mit vornehmen leuten umgehen. Le monde savant: die gelehrte welt; gelehrte leute. Le beau monde: ehrbare [sittige] leute. Il n'entre ici que du beau monde: es werden hie nicht eingelassen, ohne allein ehrbare leute. Voir le monde: mit leuten umgehen; gesellschaft besuchen. Quitter le monde: der welt abscheid geben; sich der menschlichen gesellschaft entschlagen; sich in die einsamkeit begeben.

MONDE, leute; diener; bediente eines herrn. Tout mon monde n'est pas venu: alle meine leute sind noch nicht hie. [man sagt besser *Mes gens.*]

Il paroit le plus civil du monde, er ist der höflichste von der welt.

C'est la chose du monde que j'aime le plus, ich liebe dieses über alles in der welt.

Il n'a rien du monde, er hat nichts in der welt; gar nichts.

Un monde de prodiges: eine welt voll wunder, d. i. eine grosse menge; überaus viel.

Venir au monde, zur welt kommen; gebohren werden. Il vint au monde le quatriéme Janvier: er kam den vierten Januarii auf die welt. Mettre au monde: zur welt bringen; gebähren. Elle a mis quatre enfans au monde: sie hat vier kinder zur welt gebracht.

Penser à l'autre monde, an seinen tod gedencken. Il est allé en l'autre monde: er ist in die andere welt gegangen; gestorben.

Savoir son monde, sich in die welt schicken; mit leuten wohl umzugehen wissen.

MONDE [in der wappenkunst] welt-kugel.

MONDE, weltlicher stand. Il est du monde: er ist weltlich; lebt im weltlichen stand.

MONDE, die eitelkeit und verderbniß in der welt. Renoncer au monde: der eiteln welt absagen.

MONDE, *adj.* rein; sauber. [wird allein gebraucht, wo von geistlichen dingen gehandelt wird.]

MONDER, *v. a.* reinigen; von der haut oder schale saubern. Orge mondé: gereinigte gerste. Noix mondée; ausgeschelste [abgezogene] nuß.

MONDIFICATIF, *m.* MONDIFICATIVE, *f. adj.* reinigend.

MONDIFIER, *v. a.* reinigen; rein machen. [wird allein von wund-ärtzten gebraucht] Mondifier une plaie: eine wunde reinigen.

‡ MONDILO, *s. m.* ein getraid-maaß zu Palermo in Sicilien.

MONETAIRE, *s. m.* müntz-aufseher.

MONIAL, ALE, *adj.* mönch oder nonne.

MONINE, affen-weibgen; äffin.

MONITEUR, *s. m.* vermahner; der warnet.

MONITION, *s. f.* [spr. *Monicion*] [in der Römischen kirchen] bedrohung des bannes.

MONITION, [im rechts-handel] weisung; auflage.

MONITOIRE, *s. m.* bedrohung des bannes.

MONITORIAL, *m.* MONITORIALE, *f. adj.* Lettres monitoriales: schreiben; befehl, so eine bann-bedrohung enthält.

MONNOIE, s. MONOÏE.

MONOCEROS, *s. m.* nahar-wal; horn-fisch.

MONOCORDE, *s. m.* hackbret; ein musicalisch instrument.

MONOGRAME, *s. m.* handzeichen; namens-zug; verzogene buchstaben eines namens; marck, so an statt des namens hingeschrieben wird.

MONEAGE, *s. m.* das müntz-recht.

MONOIAGE, *s. m.* das müntzen; geld-prägen.

MONOÏE, MONNOÏE, *s. f.* müntz. Monoïe d'or; d'argent, &c. goldene, silberne u. s. w. müntz. Fabriquer; batre; fraper monoïe: geld müntzen; prägen; schlagen.

Il m'a paié de la même monoïe, sprüchw. er hat mich mit gleicher müntz bezahlt.

MONOÏE, klein geld. Je n'ai point de monoie sur moi: ich habe kein klein geld bey mir.

MONOÏE, müntz; müntz-stäte. Porter de l'argent à la monoïe: silber in die müntz bringen.

MONOÏER, *v. a.* müntzen; prägen.

Ses loüanges sont monoïées, er hat das lob erkauft; hat denen gelohnt, die ihn gelobet.

MONOÏEUR, *s. m.* müntzer.

FAUX-MONOÏEUR, *s. m.* falsch-müntzer.

MONOLOGUE, *s. m.* auftritt, da ein comödiant allein redet.

MONOMACHIE, *s. f.* kampf, da mann gegen mann ficht.

MONOME, *s. f.* [in der algebra] einfache grösse.

MONOPOLE, *s. m.* vorkauf; zwang-kauf; da ein gewisser handel allein in einer hand stehet. Mettre un monopole sur quelque marchandise: den handel einer gewissen waar zwingen; in eine einige hand bringen.

MONOPOLE, heimliche verbündniß; zusammen-rottirung wider den staat.

MONOPOLER, *v. n.* heimliche bündniß machen; sich zusammen rottiren.

MONOPOLEUR, *s. m.* [schmah-wort] vorkäufer; der einen handel zwingt; sich einer handlung allein anmaßt.

MONOPOLEUR, meut-macher; rottirer.

MONORIME, *s. m.* gedicht, dessen verse allesamt einerley reime haben.

MONOSILLABE, *s. m.* einsylbig wort.

MONOTHELITES, *s. m.* ketzer, die glaubten, Christus hätte nur einen willen.

MONOTONIE, *s. f.* unveränderter ton im lesen oder reden; einerley ton in der rede.

MONSEIGNEUR, *s. m.* MESSEIGNEURS, *pl.* ehren-wort, so den höchsten standes- u. amts-personen, oder einem Herrn von seinen unterthanen gegeben wird. Monseigneur le Dauphin; le Duc; l'Evêque; le premier président, &c.

MONSEIGNEUR, wenn es allein gebraucht wird, bedeutet es den Dauphin. Monseigneur est à la chasse: der Dauphin ist auf der jagt.

MONSIEUR, *f. m.* Herr; mein Herr. Monsieur est-il au logis? ist der Herr zu hause? Je vous assure, Monsieur: ich versichere euch, mein Herr.

Faire le Monsieur, den juncker spielen.

MONSIEUR, wenn es allein gebraucht wird, bedeutet es des Königs in Franckreich bruder. Un gentilhomme de Monsieur: ein hof-juncker des Königlichen bruders; des Hertzogs von Orleans.

MONSON, MONÇON, MOUSSON, *f. f.* [in der seefahrt] muson; beständiger wind, so an gewissen orten allezeit wehet.

MONSTRE, *f. m.* ungeheur; wunder-thier; miß-geburt. Un monstre marin: ein meer-wunder. Un monstre étonnant: eine entsetzliche miß-geburt.

MONSTRE, ungestalt; ungeheur; ungeschickt. C'est un monstre que cette femme: das ist eine miß-geburt; ein überaus ungestaltes weib. Un monstre d'architecture: ein ungeschickter bau.

C'est un monstre dans la morale, das ist ein ungeschickter [unleidlicher] satz in der sitten-lehr.

Un monstre d'avarice; de cruauté &c. ein überaus karger; grausamer u. s. w. mensch.

MONSTRUEUX, *m.* MONSTRUEUSE, *f. adj.* ungestalt; ungeschickt; ungeheur; abscheulich; miß-gebohren. Un animal monstrueux: ein ungeheures [mißgebohrnes; ungestaltes] thier.

Grandeur monstrueuse, ungeschickte grösse.

MONSTRUEUX, *adj.* wundersam; erstaunens-würdig. Mémoire monstrueuse: wunder-volles gedächtniß.

MONSTRUEUSEMENT, *adv.* ungeheur; ungestalt; unschicklich. Il est monstrueusement grand: er ist sehr groß.

MONT, *f. m.* berg. Les monts Pirenées: das Pyrenäische gebürge.

‡ MONTS, wan dieses wort allein gebraucht wird, so werden dadurch die Alp-gebürge verstanden. Passer les monts, über die Alpen-reisen. Deçà les monts, de là les monts, disseits, jenseits der Alp-gebürgen.

‡ Par monts & par vaux, spr. hin und her; aller orten.

‡ MONT de pieté; Eine stiftung da man auf pfänder gelt ausleihet um einen sehr geringen zinß.

‡ MONT-PAGNOTE; eine höhe von welcher man in aller sicherheit einer feld-schlacht zusehen kan.

MONT, [in der chiromantie] berg in der hand.

Promettre monts & merveilles, sprüchw. wunder-dinge versprechen; grosse verheissungen thun.

MONTAGE, *f. m.* das strohm-auf-fahren der schiffe.

MONTAGNARD, *f. m.* einwohner des gebürges.

MONTAGNE, *f. f.* berg. Grimper sur une montagne: auf einen berg klettern.

In n'y a point de montagne sans valée, sprüchw. kein berg ohne thal.

La montagne est acouchée d'une souris, sprüchw. der berg hat eine maus gebohren; d. i. aus grossen anstalten ist nichts geworden.

Les montagnes ne se rencontrent point, mais les hommes se rencontrent, sprüchw. berg und thal kommen nicht zusammen, die menschen aber wohl; d. i. man weiß nicht, wo man einander antreffen kan.

MONTAGNEUX, EUSE, *adj.* bergig; voller gebürge.

MONTANT, *f. m.* [bey dem schreiner] stiel in dem fenster-creutz; aufrecht stehendes holtz.

MONTANT, [im ball-hause] saite, so nach der länge durch das raket gespannet.

MONTANT, [im garten-bau] stengel; stiel eines gewächses.

MONTANT, [im kauf-handel] betrag; summ einer rechnung.

MONTANT, *part.* steigend; aufsteigend. Il reçut un coup, montant à l'assaut: er empfieng eine wunde, indem er an den sturm gieng.

MONTANT, [in der wappen-kunst] aufgerichtet; aufwerts gerichtet.

‡ Joint montant, die aufrechte fuge zwischen zwenen steinen.

‡ Ce vin a du montant, dieser wein steigt; hat stärcke.

‡ Le montant de l'eau, das steigen des wassers.

‡ L'oiseau a pris le montant, der falck ist gestiegen.

‡ MONTASSINS, ou MONTASINS, eine art gesponnene baumwollen, so aus der Türckey kommt.

MONTÉ, *m.* MONTÉE, *f. adj.* ausgerüstet; versehen. Vaisseau monté de cinquante pieces: ein schiff mit fünfzig stucken versehen.

Chevalier bien monté, ein wohlberittener [wohlausgerüsteter] reuter.

MONTÉE, *f. f.* stiege; treppe; leiter. La montée de cette montagne est fort rude: der berg ist sehr schwer zu steigen. Une belle montée est l'ornement de la maison: eine schöne treppe ist die zier eines hauses. Montée de voute: die inwendige höhe eines gewölbs. † La montée d'une colonne, die höhe einer säule.

MONTÉE, das aufsteigen. La montée est plus dificile que la décente: das aufsteigen ist schwerer als das absteigen.

MONTÉE, [in der bau-kunst] höhe; erhebung.

MONTÉE, [bey der falckner-rey] Montée de l'oiseau: das steigen eines vogels.

MONTER, *v. a.* und *n* aufsteigen; hinaufgehen. Monter la montagne: den berg hinan steigen; den berg besteigen. Monter par une échelle: auf der leiter hinauf steigen. Monter sur un arbre: auf einen baum steigen. Monter en chaire: auf die cantzel treten; eine predigt halten. Monter sur le téatre: auf die schau-bühne treten.; in einem schau-spiel agiren.

Les astres montent sur l'horison, die sterne gehen auf.

MONTER, aufsitzen; zu pferd sitzen; reuten. Monter à cheval: reuten; auf das pferd steigen; aufsitzen. Monter un bon cheval: ein gut pferd reuten. Il étoit monté sur un cheval blanc: er saß auf einem weissen pferd; er ritte ein weisses pferd. Il monte sous un bon maitre: er lernt bey einem guten meister reuten. Monter à dos, monter à poil: ohne sattel reuten; auf dem blossen pferd reuten. Monter en croupe: hinter dem sattel sitzen; hinten auf dem pferd sitzen.

‡ MONTER un cavalier, einen reuter beritten machen; ihme ein pferd geben.

MONTER, [in der see-fahrt] Monter un vaisseau, zu schiffe gehen; in das schiff treten.

MONTER au vent, den wind gewinnen; anlaufen.

MONTER, [in künsten und handwercken] Monter un luth; une épinette &c. eine laute; ein spinett, u. s. w. beziehen. Monter une montre: eine uhr aufziehen. Monter une épée: einen degen zusammen stossen.

MONTER un soulier sur la forme, einen schuh über den leisten schlagen. Monter un habit; un manchon; un bonnet &c. ein kleid; einen stoß-ermel; eine mütze u. d. g. verfertigen; fertig machen. Monter de la charpente: ein zimmerwerck richten. Monter un lit; une armoire &c. ein bett; einen schranck u. s. w. aufschlagen; aufstellen. † Monter

ter un filet: ein vogel-garn mit allen nöthigen stricken versehen.
MONTER, [in der kriegs-übung] Monter la garde: die wacht aufführen. Monter à l'assaut: sturm laufen; stürmen. Monter un canon: ein stück auf die lavette bringen.
MONTER, aufkommen; aufsteigen. Sa malice a monté à un tel excés: seine boßheit ist so hoch gestiegen; es ist mit seiner boßheit so weit gekommen. Monter sur le trône: auf den thron steigen; die regierung antreten. Monter aux honneurs, à la fortune, &c. zu ehren; zum wohlstand u. s. w. gelangen; steigen. Sa renommée a monté plus haut, que celle de &c. sein ruhm ist höher gestiegen als der andern.
MONTER sur ses grands chevaux; monter sur ses ergots: sprw. sich entrüsten; trotzen; sich unnütz machen.
MONTER, v. n. [von gewächsen] aufwachsen; aufschiessen; schossen. Cette plante ne monte pas plus haut: dieses gewächs wächst nicht höher. Ces laituës montent: dieser salat beginnt in den samen zu schiessen.
‡ MONTER, im preiß steigen. Le blé monte tous les jours: das korn steiget täglich im preiß.
‡ MONTER, wachsen; zunehmen. Sa puissance & son luxe montent à vuë d'oeil: seine macht und kostbarkeit wachsen mercklich.
MONTER, v. n. SE MONTER, v. r. [von zahlen] sich belaufen; betragen. La depense monte fort haut: die ausgabe belaufft sich sehr hoch. On fait monter l'armée à cinquante mille homes: man will, daß die armee sich auf funfzig tausend mann belaufe. Tout le compte se monte à tant: die gantze rechnung beträgt so viel.
MONT-JOÏE, s. m. herold; der erste herold.
MONT-JOÏE, s. f. weg-zeichen, für die wallenden pilger aufgerichtet.
MONT-JOÏE, weg; strasse. La droite mont-joïe de l'honneur: der gerade weg zu ehren.
MONT-JOÏE, eine grosse menge; ein hauffen; viel. Un mont-joïe d'ébatemens: viel freude.
MONT-JOÏE saint Denis, s. f. worte, so in alten zeiten zum feldgeschrey gebrauchet worden.
‡ MONTICHICOURS, s. m. halb-seiden und halb-baumwollene Ost-Indische zeuge.
MONTIER, s. m. pfarr; pfarr-kirche.
MONTOIR, s. m. der lincke steigbügel. Le pié du montoir: der lincke fuß des pferds. Pié hors du montoir: der rechte fuß. Cheval facile au montoir: pferd, das gerne aufsitzen läßt.
MONTOIR, stein, so zum austrit dienet, wenn man zu pferd steigen will.
MONTRE, s. f. sack-uhr. Montre à pendule: eine perpendicul-uhr. Montre d'ivrogne: uhr, die sich lincks und rechts aufziehen läßt.
MONTRE, uhr-zeiger.
MONTRE, die schau; was ein kramer oder handwercks-mann zur schau vor seinen laden stellt. Montre d'orfevre: verglaßter schranck, so der goldschmied auf den laden aussetzt.
MONTRE, der aufschlag eines tuchs, oder zeugs. La montre de ce drap est belle: der aufschlag dieses tuchs ist schön. Ne me faites point de montre: legt mir nicht so viel zum ansehen vor; schlagt nicht so viel auf.
MONTRE d'orgue, die pfeifen, so von aussen an der orgel gesehen werden.
Faire montre de son courage; de son habileté, &c. seine tapferkeit; geschicklichkeit, u. s. w. sehen lassen.
MONTRE, musterung. Faire montre: musterung halten. Passer à la montre: durch die musterung gehen; gemustert werden.
MONTRE, monat-sold der kriegsleute; löhnung. Recevoir la montre: die löhnung empfangen.
MONTRER, v. a. zeigen; weisen; sehen lassen. Montrer au doigt: mit dem finger zeigen. Je vous montrerai bien, qui je suis: ich will dir weisen, wer ich bin. Il a montré sa prudence en cette afaire: er hat seine klugheit in dieser sache sehen lassen.
Les femes aiment à se montrer: die weiber lassen sich gerne sehen.
MONTRER, unterweisen; unterrichten. Montrer la geographie; les fortifications, &c. in der geographie; kriegs-bau-kunst, u. s. w. unterweisen. Montrer en ville: zum unterweisen herum gehen; in den häusern unterweisen.
MONTRER les talons, fersengeld geben; fliehen.
MONTRER au doigt: mit fingern zeigen; klärlich [deutlich] zu erkennen geben.
MONTRER les dens, die zähne weisen; sich widersetzen.
MONTUEUX, m. MONTUEUSE, f. adj. bergig.
MONTURE, s. f. pferd oder ander thier, darauf man reutet. J'ai une bone monture: ich hab ein gut reutpferd. Aux Indes les boeufs servent de monture: in Indien werden ochsen zum reuten gebraucht.
MONTURE de sie, gestell einer tischer-säge.
MONTURE de fusil, de pistolet, &c. ein flinten-schaft; pistolen-schaft, u. s. w.
MONTURE d'épron, spor-leder.
MONUMENT, s. m. grab; grabmahl. [ist mehr poetisch.]
MONUMENT, denckmahl; denckzeichen. Il reste ici quelques monumens de l'antiquité: es sind an diesem ort einige denckmahle des alterthums überblieben.
MOQUE, s. f. [in der see-fahrt] klobe ohne rad, mit einem runden loch in der mitte.
MOQUE de civadiere, block an der borg-sprits-seegel-bresse oder seil.
SE MOQUER, v. r. spotten; höhnen; spott treiben. Se moquer de Dieu & des hommes: Gottes und der menschen spotten. Vous vous moqués: ihr schertzet; es ist euer schertz. Je me moque de vous: ich frage viel nach euch.
SE MOQUER, unvernünftig handeln; verfahren.
MOQUERIE, s. f. spott; schertz. Faire des moqueries de quelcun: jemand aufziehen; durchziehen; höhnisch von einem reden.
MOQUERIE, unvernünftiges beginnen.
MOQUETTE, s. f. trip.
MOQUETTE, schertz. Ce ne sont pas des moquettes: es ist kein schertz, was ich sage.
MOQUEUR, s. m. spötter; höhnischer gast.
MOQUEUSE, s. f. spötterin.
‡ MORABITE, ou MORABOUT, s. m. Türckischer einsidler.
MORAILLE, MOURAILLE, s. f. [das erste ist das gemeineste] bremse; pfetz-zange, bey dem reut-schmid.
‡ MORAILLE, eine zange in denen spiegel-fabriquen.
‡ MORAILLER, v. a. das glaß mit der zange fassen, um es zu ziehen.
MORAILLON, s. m. [bey dem schlosser] hake an einem kasten-schloß; feder an einem taschen-schloß.
‡ MORAINE, s. f. wolle, welche der gerber ab denen fellen verrecketer schafen mit dem kalck fallen machet.
MORAL, ALE, adj. zur sittenlehre gehörig; sittlich.
‡ Vertus morales, die tugenden, welche die gesunde vernunft fürschreibt.
MORALE, s. f. sitten-lehr; tugend-lehr; lehr-satz; unterweisung zur tugend. La morale d'Aristote: das buch Aristotelis von der sitten-lehr. Une morale severe: strenge [genaue] tugend-lehr-sätze. Un predicateur, qui a une belle morale: ein prediger, der heilsame tugend-lehren führt; der lehr-reich [erbaulich] prediget.
MORALEMENT, adv. sittlich; tugendhaft. Vivre moralement bien: ein tugendhaftes [ehrbares] leben führen.
MORALEMENT, nach menschlicher weise. Cela est moralement impossible: das ist nach menschlicher weise unmöglich.
MORALISER, v. n. die sitten-lehre vortragen; von der tugend reden; zur tugend unterrichten; vermahnen.
MORALISTE, s. m. sitten-lehrer.
MORALITÉ, s. f. anmerckung [betrachtung] aus der tugend-lehr; unterweisung zur tugend.
‡ MORALITÉ, die tugend-lehr, so aus einer fabel hergeleitet wird.
MORAVIE, s. f. Mähren; eine Marggrafschaft zu Böhmen gehörig.
MORBIDE, adj. m. & f. [bey der mahlerey] wird sonderlich von dem fetten und lebhaft vorgestellten fleisch gesagt.
MORBIEU, MORBLEU, interj. ein verwunderungs-schelt- oder fluch-wort. Morbieu, comme

me il pleut là dehors: potz tausend! wie regnet es drausen.

MORBIFIQUE, *adj. m. & f.* [in der heil-kunst] süchtig; ungesund; was kranckheiten verursacht.

MORCE, *s. f.* [in der bau-kunst] mauer- oder brenn-stein auf der schmalen seite in verbindungen.

MORCEAU, *s. m.* bissen; stück, so man zu essen vornimt. Manger un morceau: einen bissen essen. Couper un morceau de pain: de viande, &c. ein stück brod; fleisch, u. s. w. abschneiden.

MORCEAU, stück eines gantzen. Morceau de bois, de drap, &c. ein stück holtz, tuch, u. s. w. Vase rompu en mille morceaux: gefäß, das in tausend stücke zerbrochen.

Un excellent morceau, ein vortrefflich stück; vortrefliche sache.

MORCEAU à la Brinvilliers, sprüchwort: gift.

Le morceau d'Adam, die apfelgräte; der knoten an der luft-röhr.

MORCEAU, stück; überrest. Il ne nous reste que quelques morceaux de Petrone: von des Petronii schrifften sind uns nur einige stücke übrig geblieben.

MORCELER, *v. a.* zerstücken; zertheilen. Morceler une terre: von einem gut viele stücken veräussern. [ist fast nur in dieser red-art gebräuchlich.]

MORDACHE, *s. f.* feuer-zange.

MORDACHE, *s. f.* knebel, so den Capucinern in den mund gelegt wird, wenn sie sich mit reden versündigt.

MORDACITE', *s. f.* schärfe. L'eau forte a une grande mordacité, das scheide-wasser hat eine grosse schärfe.

‡ MORDACITE', stichreden; geneigtheit den nächsten mit reden anzugreiffen.

MORDANT, *m.* MORDANTE, *f. adj.* beißig. Une bête mordante: ein beißiges [reissendes] thier.

MORDANT, *s. m.* der tenakel; in der druckerey.

MORDANT, nagel mit zwo spitzen, so die sattler brauchen.

‡ Un esprit Mordant, ein Satyrischer geist; ein tadler.

MORDICANT, *m.* MORDICANTE, *f. adj.* scharf; beissend; fressend. Humeur mordicante: scharfe feuchtigkeit.

MORDICANT, stichlerisch. Homme mordicant: ein stichler; der spitzige reden führet.

MORDRE, *v. a.* [*Je mord, tu mords, il mord; je mordis; j'ai mordu; je mordrai; que je morde; je mordisse*] beissen. Ce chien mord les passans: dieser hund beißt die vorübergehenden. Mordre dans une pomme: in einen apfel beissen. Les puces; les poux mordent: die flöhe; läuse beissen. Les serpens mordent: die schlangen beissen; stechen.

L'eau forte mord le fer, das scheide-wasser frißt das eisen.

Cette pierre est si dure, que la lime n'y mord pas, dieser stein ist so hart, daß ihn die feile nicht angreift.

MORDRE la poussiere: la terre, [poetisch] in einem gefecht bleiben.

MORDRE ses ongles; ses doigts, in die nägel beissen; an den nägeln nagen; d. i. einer sache mit eyfer und verdruß nachsinnen.

Cette piece ne mord pas assés dans le mur, dieses stück holtz fasset nicht genug in die maur; ist nicht tief genug eingelegt, fest zu halten.

‡ MORDRE, [bey denen buchdruckeren] cette vignette mord sur les lettres, diese leiste gehet in die schrifft.

‡ L'ancre mord, [see-fahrt] der ancker greift an; beißet in den grund.

‡ MORDRE la teinture, [bey denen hütern] die farb annehmen.

‡ MORDRE à l'ameçon, sich fangen, überlisten lassen.

MORDRE, tadeln; versprechen. Il trouve à mordre aux choses les plus belles, er findet an den artigsten dingen etwas zu tadeln.

MORDRE en riant, einem in lachendem muth einen stich geben.

Il s'en mordra les pouces, es wird ihn gereuen.

Cela ne mord ni ne rue, sprüchw. das schadet nichts.

Un aveugle y mordroit: y pourroit mordre, sprüchw. das ist eine leichte sache.

MORDS, MORS, *s. m.* gebiß; mund-stück an einem zaum.

MORDS d'étau, das maul an einem schraub-stock.

MORE, MAURE, *s. m.* Mohr.

MORE, die Mohrische sprache. Savoir le more: Mohrisch verstehen; reden können.

MOREAU, *adj.* [hat kein *fæm.*] schwartz; rappe. Cheval moreau: ein rappe.

MOREAU, *s. m.* futter-netz; so man den maul-eseln an den hals hängt, das sie im gehen daraus heu oder gras fressen.

MORELLE, *s. f.* nachtschatten; ein heil-kraut.

MORELLE, morellen; kirsche.

MORESQUE, *s. f.* Mohrin.

MORESQUE, mahlerey von ungestalten bildern.

‡ MORESQUE, ein Mohren-tantz.

‡ MORFIL, *s. m.* ein unverarbeiteter Elephanten-zahn.

MORFIL, *s. m.* das rauhe, so an einem messer u. d. g. noch bleibt, wenn es geschliffen worden.

MORFONDRE, *v. n.* frieren; kalt werden; sich erkälten. Je suis tout morfondu: ich bin gantz erkaltet; erfroren.

MORFONDRE, vergeblich warten. Vous me laissez bien morfondre: ihr haltet mich lange auf; lasset mich lange warten.

SE MORFONDRE, *v. r.* sich erkälten.

SE MORFONDRE, vergeblich warten.

SE MORFONDRE, etwas auf eine schläferige und gar nicht lebhafte art vortragen. [wird von *autoribus* gesagt.]

MORFONDURE, *s. f.* nasenfluß eines pferds, ist vom rotz unterschieden.

MORGUE, *s. f.* trotz; übermuth; hohn. Faire la morgue à quelcun: einem trotz bieten; hohn sprechen.

MORGUE, ein vergitterter ort in dem gefängniß zu Paris, darein die gefangenen zuerst gesetzet, und den hütern zum ansehen vorgestellt werden. † it. ein ort in dem Chatelet zu Paris, da die cörper derer, welche etwan todt gefunden werden, zur schau ausgesetzt sind, damit man sie desto ehender erkenne.

MORGUER, *v. a.* trotzen; hohnsprechen; bravieren.

MORGUER un prisonnier, einen gefangenen genau ansehen; ihm unter die augen sehen, damit man ihn wohl kenne.

MORGUEUR, *s. m.* trotzer; hohnsprecher.

MORIBOND, *m.* MORIBONDE, *f. adj.* todt-kranck; sterbens-kranck; in letzten zügen liegend.

MORICAUD, *s.* MAURICAUD.

MORIGENE', *m.* MORIGENE'E, *f. adj.* gezogen; unterrichtet. Enfant bien ou mal morigené: ein wohl oder übel gezogenes kind.

MORIGENER, *v. a.* ziehen; erziehen.

MORILLE, *s. f.* spitz-morchen.

MORILLON, *s. m.* eine art rother weintrauben.

‡ MORILLONS, *s. m.* rohe smaragden, welche beym marck verkauft werden.

‡ MORINE, *s.* MORAINE.

‡ MORINE, ein kraut aus Egypten, welches hertz-stärckend ist.

‡ MORINGA, *s. m.* ein Malabarischer baum.

MORION, *s. m.* helm; von gewisser gestalt, die nicht mehr im brauch ist.

MORION, eine alte kriegs-strafe, da man einem soldaten etliche schläge mit dem anschlag einer mußket vor den hindern gegeben.

‡ MORION, ein schwartzer und durchscheinender edelgestein.

MORNE, *adj.* [von farben] blaß; verschossen; verbleicht. Couleur trop morne: eine allzublasse [bleiche] farbe; die nicht frisch aussiehet.

MORNE, traurig; tiefsinnig; sauersichtig. Esprit morne: ein trauriges gemüth; einer der immer in gedancken sitzt; ein sauer-topf.

‡ Un tems morne, dunckles wetter.

‡ MORNE, *s. m.* ein in das meer sich erstreckendes kleines vorgebürge.

MORNE', [in der wappen-kunst] gestümelt. [wird von thieren gesagt, die ohne zähne, schnabel, zunge, klauen u. schwantz sind.

MORNIFLE, *s. f.* maul-schelle; backen-streich.

MOR.

‡ MOROCTUS, ein weicher stein, welcher einen milchigen saft von sich gibt, und in Sachsen gefunden wird.

‡ MOROSITE', *f. f.* saurtöpfisches wesen eines menschen.

MORPION, *f. m.* filz-laus.

MORS, *s.* MORDS.

MORS du diable, *f. m.* teufels abbiß, ein kraut.

MORSURE, *f. f.* biß. Morsure de chien: hunds-biß.

MORT, *m.* MORTE, *f. adj.* todt; gestorben. Il est mort depuis huit jours: er ist vor acht tagen gestorben.

Avoir la langue morte, sprw. stillschweigen; kein wort reden.

Levres mortes, blasse lippen.

Argent mort, geld das nicht angelegt wird; todtes capital.

Eau morte, still-stehendes wasser; das keinen fluß hat.

Chair morte, wild fleisch in den wunden.

Couleur morte, bleiche farb; abgefallene farb.

Feuille morte, welcke blätter-farb.

MAIN-MORTE, *s.* MAIN.

La mer morte, das todte meer; ein see in dem Jüdischen land.

Oeuvres mortes, [in der seefahrt] das theil des schiffs, so über dem wasser schwebt.

Tête morte, [in der scheide-kunst] was nach dem abziehen in dem kolben überbleibt.

‡ MORT bois, holtz, so zu keiner arbeit mag gebraucht werden. Bois mort: abgestorbenes holtz.

MORT, *f. m.* ein todter. On a eu tant de morts: man hat so viel todten gezählet.

MORT, *f. f.* todt; absterben. Mort naturelle: natürlicher tod. Mort violente: gewaltsamer tod. Mort civile: leibes-strafe, dadurch man der bürgerlichen gemeinschaft entsetzet wird: als verurtheilung auf dem bau; landes-verweisung u. d. g. Donner la mort à quelcun: einem den tod anthun; einen um das leben bringen.

Avoir la mort entre les dents; avoir la mort sur les levres: den tod auf der zunge haben; an seinem letzten seyn.

MORT, quaal; verdruß. C'est une mort que d'attendre si longtems: es ist ein tödlicher verdruß, so lange zu warten. On lui a fait soufrir mille morts: man hat ihm die grausamste marter angethan.

‡ MORT au chien, zeitlosen, eine blume.

MORT aux rats, ratten-pulver.

MORT-DIEU, ein schändlicher fluch, dessen man sich billig enthalten soll.

MORTADELLE, *f. f.* mettwurst; knack-wurst.

MORTAILLABLE, *adj.* leibeigen; homo proprius.

MORTAILLE, *f. f.* leibeigenschaft.

MORTAISE, MORTOISE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] fuge; loch im zimmerwerck, darein die zapfen gestossen werden.

MORTALITE', *f. f.* sterblichkeit.

MORTALITE', seuche; ansteckende kranckheit; sterben. La mortalité est sur les brebis: das sterben ist unter den schafen. La mortalité est dans les troupes: die ansteckenden kranckheiten grassiren starck unter den soldaten.

MORTEL, *f. m.* [poetisch] ein sterblicher, d. i. ein mensch.

MORTEL, *m.* MORTELLE, *f. adj.* sterblich. Tous les hommes sont mortels: alle menschen müssen sterben; sind sterblich.

MORTEL, tödlich. Poison mortel: tödliches gift. Blessure mortelle: tödliche wunde. Peché mortel: tod-sünde.

Ennemi mortel, tod-feind; unversöhnlicher feind.

MORTEL déplaisir, tödlicher [äusserster] verdruß.

‡ Trois mortelles lieuës, drey entsetzliche lange meilen.

MORTELLEMENT, MORTE'LEMENT, *adv.* tödlich. Blesser mortellement: tödlich verwunden. Pécher mortellement: tödlich sündigen; eine tod-sünde begehen.

Haïr mortellement, auf den tod hassen.

MORTE-PAÏE, *f. f.* kriegsknecht, der beständig unterhalten wird; der nicht abgedanckt wird. Il y a des morte-païes dans cette forteresse: es ist in dieser vestung eine immerwährende besatzung, welche nicht abgedanckt wird.

MORTE-SAISON, *f. f.* nahrlose zeit; zeit da die nahrung [das gewerb] niederliegt.

MORTIER, *f. m.* mörser. Piler dans un mortier: in einem mörser stossen.

MORTIER, feuer-mörser. Tirer un mortier: einen mörser losbrennen.

MORTIER, pareth, so gewisse vorsitzende räthe im parlament zu Paris tragen. Il est président au mortier: er ist ein präsident von denen, so dergleichen pareth zu tragen befugt.

MORTIER, mauer-kalck. Battre le mortier: kalck schlagen.

MORTIER. Cette bouïllie est si épaisse, que c'est du mortier, dieses gemüße ist so dick wie kalck, oder daß man es schneiden möchte.

MORTIER à veille, nacht-licht, stück wachs, in dessen mitte ein tocht ist.

MORTIFERE, *adj.* [in der heil-kunst] tödlich; den tod verursachend. Le poison est mortifere: gifft verursachet den tod.

‡ MORTIFIANT, *adj.* verdruß (erweckend) verursachend.

MORTIFICATION, *f. f.* [spr. *Mortificacion*] [in der schmeltz- und heil-kunst] tödtung; ertödtung. Mortification du mercure: tödtung des quecksilbers; wenn man ihm die flüßigkeit benimmt.

MORTIFICATION, casteyung [betäubung] des leibes, durch fasten, geisselungen, u. d. g. Un homme d'une grande mortification: es ist ein mann, der seinen leib sehr casteyet.

MORTIFICATION, beschimpfung; züchtigung; verdruß; beschämung. C'est une grande mortification pour luy: er wird dadurch sehr beschämet; es ist für ihn ein grosser verdruß.

MORTIFIER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] dämpfen; die kraft benehmen.

MORTIFIER, [in der apotheck] übergiessen; einweichen; ausziehen lassen.

MORTIFIER, [in der heil-kunst] tödten; die empfindlichkeit benehmen; wenn man einen schaden schneiden will.

MORTIFIER, [in der küche] mürbe machen: durch klopfen; oder wenn man das fleisch hängen und durchfrieren läßt.

MORTIFIER, casteyen; betäuben. Mortifier sa chair pendant le carême: die fasten über seinen leib casteyen.

MORTIFIER ses passions, seine begierden zähmen.

MORTIFIER, beschimpfen; beschämen; verdruß anthun.

‡ MORTODES, *f. f.* falsche perlen.

MORTOISE, *s.* MORTAISE.

MORTUAIRE, *adj.* die todten betreffend; angehend. Extrait mortuaire: schein über das absterben einer person; sterb-zettel. Drap mortuaire: leichen-tuch. Registre mortuaire: todten-register; sterb-zettel.

MORTUAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche] leichen-dienst; andacht zum dienst eines verstorbenen.

MORTUAIRES, leichen-begängniß; begräbniß. [ist nicht allenthalben bräuchlich.]

MORUE, MOLUE, *f. f.* [man spricht

spricht durchgehends *Morue*] stock-fisch.

MORVE, *f. f.* rotz; schnuppe.

MORVE, pferde-kranckheit.

MORVE, *f. f.* rotz der pferde.

MORVE, [im garten-bau] fäulniß an gewissen salat-gewächsen.

MORVEAU, *f. m.* ein starcker rotz; schnuppen. Il a jetté là un gros morveau: er hat einen grossen rötzling dahin geworfen.

MORVER, *v. n.* [im garten-bau] faulen. [wird von gewissen sallat-gewächsen gesagt.]

MORVEUX, *m.* MORVEUSE, *f. adj.* rotzig. Cheval morveux: ein rotzig pferd.

MORVEUX, *f. m.* rotz-löffel; rotz-bengel.

Qui se sent morveux, se mouche, sprüchw. nimmt sichs einer an, so mag ers thun.

MORVEUSE, *f. f.* rotzig [unsauber] mägdlein.

MOSAÏQE, *f. f.* eingelegte arbeit, von stein oder holtz.

‡ MOSCH, *f. m.* Türckischer korn-blum-saamen, der sehr wohl riechet.

‡ MOSCOSQUE, *f. f.* eine kleine Moscowitische müntz.

‡ MOSCOUADE, *f. f.* roher zucker.

MOSCOU, *f. m.* Moscau; hauptstadt des Rußischen reichs.

MOSCOVIE, *f. f.* Moscau; das Moscowitische reich.

MOSCOVITE, *f. m.* Moscowiter.

MOSELLE, *f. f.* Mosel; strom in Teutschland.

MOSETTE, *f. f.* kragen, so einige Barfüßer-mönche um den hals tragen.

MOSQUE'E, *f. f.* tempel; bethaus der Mahometaner.

MOT, *f. m.* wort. Mot nouveau: ein neues wort; das erst aufkomt. Mot à double sens: mot à deux ententes: zweydeutiges wort. Mot injurieux: ein schmäh-wort. Transcrire mot à mot; mot pour mot: von wort zu wort abschreiben.

Un bon mot, ein schertz-wort; lustiger schwanck. Dire de bons mots: artige schwäncke vorbringen.

Dire un mot; écrire un mot, ein wort sagen; schreiben; d. i. wenig worte.

Encore un mot, noch ein wort.

MOT gras, ein unflätig wort; zote.

MOT de gueule, schandbares wort; unziemliche rede.

Ne dire mot, nicht ein wort sagen; still schweigen.

Trancher le mot, losbrechen; mit dem wort heraus fahren.

Prendre au mot, sich an eines worte halten; ein wort auffangen.

Il n'y a qu'un mot qui serve, man muß aufrichtig reden.

LE MOT pour rire, schertz; schertz-wort. Il a le mot pour rire: er weiß artig zu schertzen; angenehme schwäncke vorzubringen.

Je ne vois pas où est le mot pour rire, ich sehe daran nichts hübsches.

MOT, [in der kriegs-übung] das wort; die losung. Donner le mot: die losung geben.

Avoir le mot, sich mit einem verstehen; um die heimlichkeit wissen.

Ils se sont donné le mot, sie haben sich mit einander beredet.

En un mot, *adv.* mit einem wort.

DEMI-MOT, *f. m.* halbe worte; kurtz abgebrochene rede. Il ne faut qu'un demi-mot aux savans: gelehrten ist gut predigen; denen die ein ding verstehen, darf man es nur halb sagen. Parler à demi-mot: mit halben [mit gebrochenen] worten reden; nicht gantz heraus sagen, was man sagen will.

MOTE, MOTTE, *f. f.* erden-kloß; erd-scholle. Rompre les motes: die klöße brechen; zerschlagen.

MOTE, hügel; höhe. Paître sur une mote: auf einem hügel weyden.

MOTE, der Venus-berg, über der scham.

MOTE à bru[illegible], lohe-kuche; ausgewässerte lohe, so zu klumpen geschlagen, und zur feurung gebraucht wird.

MOTE d'arbre, die erde, so an den wurtzeln eines baums hanget. Lever un arbre en mote: einen baum mit der erde ausheben.

MOTELLE, *f. f.* eine art lampreten.

MOTER, ou MOTTER, *v. n.* erden-klöse, mit dem haack-stock, nach den schafen werfen.

SE MOTER, *v. r.* [bey der jägerey] sich drucken; bucken. Les perdrix se motent: die rebhühner drucken sich an.

MOTET, *f. m.* mutet; ein kunst-gesang von gewisser art.

MOTEUR, *f. m.* [poetisch] der etwas bewegt. Le sage moteur de l'univers: der weise führer der welt; d. i. Gott.

Il est consideré comme le premier moteur de ces conseils, er wird für den ersten anstifter dieser rathschläge gehalten.

MOTIF, *f. m.* antrieb; beweg-grund; bewegniß. Je ne sai quel est son motif: ich weiß nicht, was ihn bewegt. Il n'a point d'autre motif que la gloire: er hat keinen andern trieb [es treibt; es bewegt ihn nichts], als die ehre.

MOTION, *f. f.* [spr. *Mocion*] bewegung.

MOTIVE, MOTRICE, *adj.* [in der natur-lehr] bewegend. Faculté motrice: bewegende kraft.

MOTUS, *interj.* still! still! sagt nichts.

MOU, f. MOL.

MOU, *f. m.* ochsen-lunge.

MOUCHARD, *f. m.* laurer; aufpasser; nachspäher. [in Leipzig werden sie blau-strümpfe genannt] On a mis des mouchards à ses trousses: man hat laurer auf ihn bestellt.

MOUCHARD, thor-schreiber; besucher; der auf die ein und ausgehende güter im thor achtung gibt.

MOUCHE, *f. f.* fliege. Mouche guêpe: eine wespe. Mouche acatique: eine wasser-mücke. Mouche luisante: S. Johannis-würmlein.

‡ MOUCHE à miel, eine biene.

‡ Piez de mouche, eine schlechte schrifft, da die buchstaben übel gemahlt und nicht zusammen gehänget sind.

Faire d'une mouche un éléphant, sprüchw. aus einer fliege einen elephanten machen; d.i. aus einem kleinen ding groß wesen machen.

On ne sait quelle mouche le pique, sprüchw. man weiß nicht, was ihm fehlet.

C'est une fine mouche, sprw. das ist eine schleicherin; ein listig weib.

Prendre la mouche, sprüchw. auffahren; sich leicht erzörnen.

être tendre aux mouches, empfindlich seyn. Il est tendre aux mouches: er ist sehr empfindlich.

Gober des mouches, die zeit mit warten verderben.

Faire une querelle sur un pié de mouche, um etwas zancken, das nicht der rede werth.

MOUCHE, musche; zier-fleck, so die weiber auf das gesicht kleben.

MOUCHERON, *f. m.* mücke.

MOUCHERON, brennender tocht.

MOUCHER, *v. a.* schnauben; schneutzen. Moucher le nez: die nase schnauben. Moucher un enfant: ein kind schneutzen; ihm die nase wischen. Moucher la chandelle: das licht schneutzen; putzen.

SE MOUCHER, *v. r.* sich schneutzen; die nase wischen.

Il ne se mouche pas du pié, sprüchw. er schneutzt sich nicht mit dem fuß; d. i. er ist klug und verständig.

Il ne se mouche pas de la manche; du coude, er bildet sich etwas

was ein; er will etwas sonderliches seyn.

MOUCHET, *s. m.* sperber; das männlein unter den sperbern.

MOUCHETÉ, [in der wappen-kunst] geschuppt.

MOUCHETER, *v. a.* sprengen; mit kleinen flecken besprengen. Papier moucheté: gesprengt [sprenglich] papier.

MOUCHETER, aushacken. Moucheter du tafetas: taffet aushacken.

MOUCHETER, bunt drucken. Moucheter du coton; de la futaine, &c. kattun; parchent, u. s. w. drucken.

MOUCHETER, *v. n.* [im garten-bau] sprenglich werden; flecken bekommen. Oeillet qui mouchete: nägelein, so flecken bekommt.

MOUCHETTES, *s. f. pl.* licht-putze; licht-scheer.

MOUCHETTES, [bey dem schreiner] ein schrot-hobel.

MOUCHETTES, [in der bau-kunst] der krantz-leisten.

MOUCHETURE, *s. f.* gesprengte farb; gesprengter anstrich.

MOUCHETURE, ausgehackter zeug.

MOUCHETURE, [in der wappen-kunst] hermelin-flecken.

MOUCHETURE, [im garten-bau] sprenglichte farbe der nelcken und anderer blumen.

MOUCHEUR de chandelle, licht-putzer, der auf der schau-bühne die lichter zu putzen bestellet ist.

MOUCHOIR, *s. m.* schnup-tuch. Mouchoir de cou: hals-tuch; schnup-tuch, so die weiber um den hals legen.

MOUCHOIR, arsch-wisch. On fait des mouchoirs des ouvrages de N. des Herrn N. seine bücher dienen zu arsch-wischen.

MOUCHOIRE, *s. f.* licht-schnuppe.

‡ MOUCHURE, *s. f.* was ab dem tochten eines lichts mit der licht-putze abgeschnitten wird; licht-putz.

MOUDRE, *v. a.* [*Je moud, tu mous, il moud, nous moulons, vous moulés, ils moulent; je moulois; je moulus; j'ai moulu; je moudrai; que je moule; je moudrois; moulusse*] mahlen. Moudre du blé: korn mahlen.

MOUE, *s. f.* krumm maul; aufgeworfen maul. Faire la moue: das maul aufwerfen; ein krumm maul machen.

MOUELLE, MOÜELLEUX, s. MOILE.

MOUELON, s. MOILON.

MOUETTE, *s. f.* wasser-huhn.

MOUFLARD, arde, paußbacke.

MOUFLE, *s. f.* faust-handschuh; winter-handschuh.

Il n'y faut pas aller sans moufles, sprüchw. man muß die sache nicht mit blossen händen angreifen; man muß das werck nicht anfangen, wenn man nicht die mittel hat es auszuführen.

MOUFLE, [in der schmeltz-kunst] muffel; capellen-decke.

MOUFLE, kloben an einem winde-zeug. Moufle ferrée: zeug-winde; womit die stücke auf die lavetten gehoben werden.

MOUFLER, *v. a.* einen bey der nase und den backen anfassen, damit diese aufgeblasen werden.

MOUFFLETTES, *s. f.* [bey dem glaser] die löth-schalen, womit man den kolben anfaßt.

MOUFTI, *s. m.* Mufti; der oberste lehrer bey den Türcken.

MOUILLAGE, *s. m.* ancker-grund; bequemer ort zu anckern.

‡ MOUILLAGE, [bey dem gerber] das anfeuchten der häuten.

MOÜILLÉ, *m.* MOÜILLÉE, *f. adj.* naß; feucht.

Il se couvre d'un drap moüillé, sprüchw. er braucht eine kahle entschuldigung, die ihn mehr schuldig macht.

MOÜILLER, *v. a.* netzen; feuchten; einfeuchten. Moüiller le linge: das leinen zeug einweichen. La pluïe l'a tout moüillé: der regen hat ihn gantz benetzt.

La riviere moüille la ville d'un côté, der strom fleußt an einer seite der stadt vorbey.

MOÜILLER, *v. n.* [in der see-fahrt] den ancker werfen; sich vor ancker legen. Nous moüillames à la rade de Toulon: wir warfen den ancker vor Toulon.

‡ MOÜILLER, [in der sprach-kunst] gelind aussprechen, wie zum exempel geschiehet, wann ein *i* vor zweyen *l* stehet, als: Vermillon, das ausgesprochen wird Vermillion.

MOÜILLETTE, *s. f.* längliche schnitte brodts, in ein weiches ey zu tuncken.

MOÜILLE-BOUCHE, *s. f.* saft-birn; wein-birn.

MOUILLOIR, *s. m.* krüglein, so die spinnerinnen am rocken hangen haben, die finger darein zu netzen.

MOÜILLURE, *s. f.* benetzungen; anfeuchtung; besprengung. † Bey dem gärtner bedeutet es eine starcke begiessung der pflantzen.

MOULAGE, *s. m.* flur-steine, so gestrichen, aber noch nicht gebrannt.

‡ MOULAGE, die auflage, welche dem herren einer zwang-mühlen bezahlet wird für das mahlen.

‡ MOULAGE, derjenige theil eines mühlen-wercks, welcher die mahl-stein umtreibet.

‡ MOULAGE, der lohn, welcher denen gesetzten holtz-messeren bezahlt wird.

MOULANT, *s. m.* mühl-bursch; mühl-knapp. Nôtre meunier a de bons moulans: unser müller hat gute mühl-bursche.

MOULE, *s. m.* form; muster. Moule de chandelier: licht-form. Jetter une figure en moule: ein bild abgiessen.

Cela ne se jette pas en moule, sprüchw. das ding ist nicht so leicht gethan.

MOULE de filets: stricke-stock zu den netzen.

‡ MOULE, [bey dem bley-giesser] der tisch, auf welchem die grossen bleyernen tafeln gegossen werden.

‡ MOULE, [bey dem knopf-macher] die höltzernen knöpf-formen.

‡ MOULE, ein gewisses holtz-maß in Franckreich.

‡ MOULE, [bey dem korb-macher] eine weiden-gerte, welche auf die weise gekrümmet und vest gemacht ist, rund, eyerförmig, viereckig ꝛc. wie der korb werden solle.

Le moule n'en est pas rompu, man kan ja wohl ein anders kriegen, wenn man um etwas kommt, das wieder zu haben ist.

MOULE, *s. f.* muschel.

MOULE, muschel-schale.

Colonne moulée, gypserne säule, die sich glätten läßt.

MOULÉE, schlamm, so sich in einem schleif-trog setzt.

MOULER, *v. a.* in formen giessen; abgiessen. Mouler en bronze; en étain, &c. in glocken-speiß; in zinn, u. s. w. giessen. Mouler des pieces de monnoïe: falsche müntz giessen.

MOULER, formen. Mouler du carreau: flur-steine formen.

MOULER du bois, holtz in klafter setzen.

MOULER, drucken. Cela est moulé: das ist gedruckt.

Il s'est fait mouler, er hat eine schrift drucken lassen.

SE MOULER, *v. r.* geformt werden; abgegossen werden.

SE MOULER sur quelcun, jemand nachahmen; nach eines andern exempel richten.

MOULETTE, *s. f.* kleine muschel-schalen.

MOULEUR de bois, *s. m.* holtz-setzer; holtz-messer; holtz-schreiber; bestellter aufseher über den verkauf des brenn-holtzes.

MOULIN, *s. m.* mühle. Moulin à eau: wasser-mühle. Moulin à vent: wind-mühle. Moulin à papier: papier-mühle. Moulin à devider: seiden-mühle, darauf die seide gespulet wird. Moulin à poivre: pfeffer-mühle. Moulin à faire de la moutarde, senff-mühle.

MOULIN BANNAL, zwang-mühle.

MOULINAGE, *s. m.* das spulen der seide.

MOULINER, *v. a.* [im garten-bau] durchwühlen; durchgraben. Les vers moulinent la terre: die würme durchgraben die erde.

Bois mouliné, holtz so vom wurm durchfressen.

‡ **MOULINES-CAMPES**, *s. f.* eine art von wollen.

MOULINET, *s. f.* klapper-mühle.

MOULINET, creutz-baum, womit eine winde umgedrehet wird.

MOULINET, dreh-baum, so in dem durchgang eines schutz-gitters oder schrancken gestellet wird.

MOULINET, knebel, womit ein seil angezogen wird.

MOULINET, wind-mühl von einem karten-blat, womit die knaben spielen.

MOULINET, lust-streich; rädlein, so die klopp-fechter mit ihrem gewehr um sich machen.

MOULINET, nuß zum kolter-stock.

MOULINET, bewegen und schwingen der seil-täntzer.

MOULINET à faire du chocolat, schockoladen-querl.

MOULINET en tranchoir, gebrochene fenster-raute.

MOULINIER, ou **MOULINEUR**, *s. m.* seiden-spuhler.

MOULT, *adv.* [alt wort] viel.

‡ **MOULTANS**, *s. m.* gedruckte zeuge aus des Mogols landen.

MOULU, *m.* **MOULUË**, *f. adj.* gemahlen. Blé moulu: gemahlen korn.

OR MOULU, gold-teig, zum vergolden.

J'ai le corps tout moulu, ich bin, als ob ich zuschlagen wäre; müde [laß] am gantzen leib.

MOULU de coups, von schlägen zerdroschen; mürb geschlagen.

MOULURE, *s. f.* leisten-werck; sims-werck.

MOURANT, *s. m.* ein sterbender.

MOURANT, *m.* **MOURANTE**, *f. adj.* sterbend; der eben abscheiden will. Vie mourante: absterbendes leben; das sich zum ende neiget. Voix mourante: sterbende stimme; stimme eines sterbenden.

Teint mourant, todten-farbe; bleiche farbe im gesicht.

Bleu-mourant, bleich-blau.

Yeux mourans, trübe augen.

Homme vivant & mourant, *s. m.* [im lehn-recht] lehn-träger, so von einer todten hand gestellet wird.

MOURIR, *v. n.* [*Je meurs, tu meurs, il meurt, nous mourons, vous mourés, ils meurent; je mourois; je mourus; je suis mort; je mourai; que je meure; je mourrois; je mourusse*] sterben; absterben; bleiben, in einem treffen. Mourir de faim: hungers sterben. Mourir de maladie: an einer kranckheit sterben. Faire mourir quelcun: einem den tod anthun. Se laisser mourir: seinen tod befördern; aus mangel zeitiger vorsorge dahin sterben.

‡ **MOURIR** de sa belle mort, eines natürlichen todes sterben.

‡ **MOURIR** au lit d'honneur, in dem krieg umkommen.

‡ **MOURIR** d'une belle épée, von einem überwunden werden, deme es keine schande ist nachzugeben.

Que je meure; que je puisse mourir, ich will nicht leben; daß ich des todes seyn müsse; ein schwur.

MOURIR au monde, der welt absterben; der welt-lust absagen.

MOURIR d'amour, vor liebe sterben; bis auf den tod verliebt seyn.

Cet homme moura en sa peau, der kerl wird nicht anderst; bessert sich nimmermehr.

MOURIR, [im garten-bau] verdorren; ausgehen. Les arbres meurent, quand on leur ôte l'écorce: die bäume gehen aus, wenn man ihnen die rinde abschälet.

MOURIR, ausgehen; aufhören. Le feu est mort; la chandelle est morte: das feuer; das licht ist ausgegangen. Le commerce est mort: der handel liegt darnieder.

MOURIR de rire, unmäßig lachen.

MOURIR d'envie; de desir, heftig verlangen.

Vous devriés mourir de honte, d'avoir fait cela, schäme dich in dein hertz, daß du dieses begangen.

MOURIR de douleur, sich biß auf den tod betrüben.

SE MOURIR, *v. r.* absterben; den geist aufgeben; todt-kranck seyn; in den letzten zügen liegen.

Je suis mort, sprüchw. ich bin verlohren; es ist aus mit mir; ich bin auf den tod betrübt.

‡ **MOURIS**, *s. m.* eine gattung Ostindische leinwand von baumwollen.

MOURON, *s. m.* gauchheil; ein heil-kraut.

MOURON d'eau, ehrenpreiß weiblein, ein kraut.

MOURRE, *s. f.* finger-spiel; finger-räthsel.

MOUSQUET, *s. m.* mußkete. Porter le mousquet: die mußkete tragen; für mußquetirer dienen. Un coup de mousquet: ein mußketen-schuß.

MOUSQUET, mußketirer. Faire defiler les mousquets: die mußketirer abziehen lassen.

‡ **MOUSQUET**, eine art Persische teppich.

MOUSQUETADE, *s. f.* mußketen-schuß. Essuïer une grêle de mousquetades: einen hagel von mußketen-schüssen aushalten.

MOUSQUETAIRE, *s. m.* mußketirer.

MOUSQUETAIRES, *s. m. pl.* gewisse leib-wacht des Königs, so zu pferd und fuß dienen. Mousquetaires gris: die compagnie mußketirer, so alle auf schimmeln reuten. Mousquetaires noirs: die compagnie, so rappen reuten.

MOUSQUETAIRES à genoux, [schertz-wort] apothecker, weil sie bey dem clystir reichen mit einem knie auf der erde liegen.

MOUSQUETAIRE, art handschleifen auf gewissen haupt-putz des frauen-zimmers.

MOUSQUETERIE, *s. f.* schiessen aus mußketen.

MOUSQUETON, *s. m.* feuerrohr, so zu pferd geführt wird.

MOUSSE, *s. f.* moos; baum-moos.

MOUSSE terrestre, beer-lapp; gürtel-kraut; zahn-moos.

Pierre qui roule, n'amasse jamais mousse, sprüchw. ein stein, der oft umgewältzt wird, bemoset sich nicht.

MOUSSE, schaum. La biére fait beaucoup de mousse: das bier schäumet wohl. Mousse de savonnette: schaum von der bart-seife.

MOUSSE, *adj.* stumpf. Couteau mousse: ein stumpf messer.

MOUSSE, tumm; hart-lehrig. Il a l'esprit mousse: er hat einen tummen verstand; kan nicht leicht etwas fassen.

MOUSSE ou **MOUSQUE**, [in der see-fahrt] schiff-junge.

MOUSSELINE, nessel-tuch.

MOUSSER, *v. a.* seiffen; schäumen. Cette savonette mousse bien: diese bart-seife schäumt wohl.

MOUSSERON, *f. m.* Mayen-schwamm.

‡ MOUSSEUX, *adj.* das gern schäumet. Wird mehrentheils von dem wein aus Champagne gesagt.

MOUSSU, *m.* MOUSSUË, *f. adj.* bemoost. Un arbre moussu: ein bemooster baum.

MOUSTACHE, *f. f.* knebel-bart. Relever la moustache: den knebel-bart streichen.

Emporter; enlever sur la moustache, einem etwas vor dem maul wegnehmen.

MOUSTACHE, haar-locken, so man vor zeiten neben den backen hernieder hangen lassen.

‡ MOUSTILLE, *f. f.* eine gattung wiesel.

MOUT, *f. m.* [spr. *Moû*] most.

‡ MOUTA, floret-seide von Bengale.

MOUTARDE, *f. f.* senf. Broïer de la moutarde: senf reiben.

Cela vient comme moutarde aprés diner, sprüchw. das komt zur unzeit; zu spät.

Sucrer la moutarde, sprüchw. d. i. harte reden mildern; den verweiß mäßigen; lindere worte brauchen.

S'amuser à la moutarde, sprw. sich mit unnützen dingen aufhalten.

Les enfans en vont à la moutarde, sprüchw. die kinder tragen sich damit auf den gassen herum; jedweder weiß das.

MOUTARDIER, *f. m.* senf-topf; senf-krüglein.

MOUTARDIER, der senf macher, und verkaufer.

MOUTON, *f. m.* schaaf; hamel; schöps. Mouton bien gras: ein fetter hamel. Du mouton rôti: gebraten schöpsen-fleisch; hamel-fleisch.

Retournons; revenons à nos moutons, sprüchw. lasset uns auf unsere vorige rede wieder kommen.

Il est doux comme un mouton, er ist fromm wie ein lamm.

Le peuple fait comme les moutons, die leute thun alles nach, was sie sehen.

Il ressemble les moutons de Berri, sprüchw. d. i. er hat auf der nase ein zeichen.

MOUTON de cinq quartiers, ein Africanisch schaaf mit einem sehr starcken schwantz.

MOUTON marin, meer-schöps; ein gehörnter see-fisch.

MOUTON, tocke, an einem kutsch-gestell.

MOUTON, beer; hoy, an einer ramme.

MOUTON, auf korduan-art bereitet schaaf-leder.

MOUTON, mauer-brecher, der alten.

MOUTONS, [in der see-fahrt] weisse wellen.

MOUTONNAGE, vieh-zoll.

MOUTONNAILLE, *f. f.* schaf-vieh.

Le peuple n'est que franche moutonnaille, das gemeine volck ist wie das tumme vieh; es läßt sich treiben und leiten wie eine heerde schafe.

MOUTONNE, *f. f.* krause haar-stirn, so die weiber vormahls getragen.

‡ MOUTONNER, die haar kräusen. Tête moutonnée: ein gekräuseter kopff.

MOUTONNER, *v. n.* [in der see-fahrt] schäumen; von schaum weiß seyn. La mer moutonne: das meer schäumet.

MOUTONNIER, ERE, *adj.* schöps-art; tumm.

MOUTURE, *f. f.* mahl-geld; mahl-metze; müller-lohn.

MOUTURE, mehl.

MOUVANCE, *f. f.* [im lehnrecht] lehnbarkeit.

MOUVANT, *m.* MOUVANTE, *f. adj.* bewegend. Cause mouvante: bewegende ursach. Force mouvante: bewegende kraft.

MOUVANT, los; beweglich; wanckend. Terre mouvante: lose erde; umgegrabene erde. Sable mouvant: trieb-sand.

MOUVANT, [im lehn-recht] lehnbar; zu lehn rührend. Le Mantouan est un fief mouvant de l'Empire: das hertzogthum Mantua ist ein Reichs-lehn.

MOUVEMENT, *f. m.* bewegung. Mouvement regulier: richtige (ordentliche) bewegung.

MOUVEMENT, antrieb; neigung; regung. Cela ne vient pas de son propre mouvement: das kommt nicht von ihm selber her; von seinem eigenen willen. Je n'ai aucun mouvement de prier: ich habe keine regung zum gebet. Les mouvements des passions: die regung der gemüths-neigungen.

MOUVEMENT, [in der singe-kunst] der tact; die mensur.

‡ Air de mouvement, eine aria oder weise, so geschwinden tact hat.

‡ Chanter de mouvement, wohl nach dem tact singen.

‡ Presser le mouvement, ralentir le mouvement, den tact geschwind oder langsam schlagen.

MOUVEMENT, auffstand; aufruhr; unruhe. Pacifier les mouvemens d'une province: die unruhe in einem lande stillen.

MOUVEMENT, zug; ruck; lagerung; bewegung einer armee. On a fait plusieurs mouvemens pour aprocher de l'ennemi: man hat verschiedene züge gethan, an den feind zu kommen. Faire un mouvement d'une aile: mit einem flügel einen ruck thun; eine bewegung machen; die belagerung verändern.

Se donner bien du mouvement pour une chose, sich viel mühe um eine sache geben; sich etwas sehr angelegen seyn lassen.

MOUVEMENT, das räder-werck [zug-werck] in einer uhr.

MOUVER, *v. a.* [im garten-bau] die erde in einem topf oder kasten aufrühren.

MOUVOIR, *v. a.* [*Je meus, tu meus, il meut, nous mouvons, vous mouvés, ils meuvent; je mûs; j'ai mû; qu'il meuve; mouvant*] bewegen; regen; treiben. Je ne puis me mouvoir: ich kan mich nicht regen. Mouvoir une pierre: einen stein bewegen.

MOUVOIR, bewegen; anregen; antreiben. Qui vous a mû à cela? was hat euch hiezu bewogen?

‡ MOUVOIR, *f. m.* [bey dem kertzen-macher] ein holtz, damit das unschlit umgerühret wird.

MOY, MOYEN, MOYEU, *f.* MOI.

MOZETTE, *f.* MOSETTE.

MU, *f. m.* bären-dill; bären-fenchel.

MUABLE, *adj.* veränderlich; unbeständig. Les choses muables & passageres: die unbeständige und vergängliche dinge.

MUANCE, *f. f.* [in der singe-kunst] veränderung der note; steigen und fallen des tons.

MUANCE, verschießen der farben.

MUCILAGE, *f. m.* [in der heil-kunst] schleim.

MUCOSITE', *f. f.* rotz.

‡ MUDDE, *f. m.* eine korn-maaß in dem Lücker-land.

‡ MUDE, *f. m.* ein korn-maaß zu Amsterdam.

‡ MUDE, eine gattung baum-rinden-zeug aus China.

‡ MUë, ein dunckeler ort, da man die kapaunen und ander geflügel mästet.

MUE, *f. f.* das mausen der vögel. Les oiseaux sont en muë: die vögel

vögel mausen sich; bekommen neue federn.

MUË, das wechseln der seiden-würme, wenn sie die haut abziehen.

MUË, hühner-korb, darunter die gluck-hennen mit ihren küchlein gesetzet werden.

MUËR, *v. n.* sich mausen. [von vögeln gesagt.]

MUËR, die haut ablegen. [von seiden-würmern.]

MUËR, haaren. [von pferden und andern thieren.]

MUET, *m.* MUËTTE, *f. adj.* stumm; sprachlos. Etre muët: stumm seyn.

Il demeura muët devant ses juges, er verstummete vor dem richter; d. i. hatte nichts zu seiner verantwortung zu sagen.

CHIEN MUET, [bey der jägerey] spür-hund, der ohne bellen suchet oder der fährt nachgehet.

MUËT, [in der sprach-kunst] Lettre muëtte: stummer buchstab; der nicht ausgesprochen wird. L'h est muëtte dans plusieurs mots: das h ist in vielen worten stumm.

MUËT, *f. m.* stummer.

MUËTTE, *f. f.* eine stumme.

MUETTE des halles, ein grobes schmähesüchtiges weib.

MUFLE, *f. m.* maul eines grossen thiers. Mufle de taureau: das maul eines stiers.

MUFLE, gesicht; maul eines menschen. Il lui a donné bien serré sur le mufle: er hat ihm einen derben streich auf das maul gegeben.

MUFLE, [in der bau-kunst] thier-kopf, so zum zierrath gebildet wird.

MUFLE de lion, *f. m.* orant; teufels-band; löwen-maul; ein heil-kraut.

MUGE, *f. m.* harder; ein fisch, so in flüssen und saltzigem wasser lebt.

MUGIR, *v. n.* brüllen. Le bœuf mugit: der ochs brüllet.

La mer mugit, das meer brauset.

MUGISSEMENT, *f. m.* das brüllen; gebrüll eines ochsen.

MUGISSEMENT, das brausen des meers.

MUGLER, *f.* MEUGLER.

MUGOT, MAGOT, *f. m.* [das erste ist das richtigste] schatz; noth-pfennig-geld, so man im kasten verschlossen hält. On lui a derobé son mugot: man hat ihm seinen schatz gestohlen.

MUGUET, *f. m.* zeitlose.

MUGUET, jungfer-knecht; löffel-hans.

MUGUETER, *v. a.* buhlen; löffeln. Mugueter une fille: um eine jungfrau buhlen.

MUGUETER une charge; une pension, &c. sich um einen dienst; um ein gnaden-geld, u. s. w. bewerben.

MUI, MUID, *f. m.* [das *d* ist stumm] (im wein-maß) orhoft.

MUI, [im korn-maß] zwölff malter.

‡ MUI, dieses wort wird noch von vielen anderen massen gebraucht, als saltz, kohlen, gyps, stein, kalck 2c.

MULCTER, *v. a.* strafen. [ist nicht sehr bräuchlich.]

MULE, *f. f.* maul-thier; maul-eselin.

Fantasque comme une mule, eigensinnig wie ein maul-thier.

Ferrer la mule, sprüchwort schwäntzel-pfennige machen. (wird von dienst-boten gesagt, wenn sie für die herrschaft etwas einkaufen, und den preiß höher angeben, als sie davor bezahlt.)

MULE, pantoffel. Une paire de mules: ein paar pantoffeln.

MULE, streif-schuh; die man über die schuh anlegt, wenn man bey unsaubern wetter über die strasse gehet.

MULE, frost-beule am fuß.

MULE, mist-hause von verbranntem mist, darauf man pfifferlinge wachsen läßt.

MULE, MEULE, *f. f.* [das letzte ist unrecht] heu-schober.

MULET, *f. m.* maul-esel.

Garder le mulet, sprüchw. d. i. lange warten.

‡ MULET, eine art Portugesische schiffe mit dreyen masten und dreyeckigen segeln.

MULETIER, *f. m.* maulesel-treiber.

MULETTE, *f. f.* [bey der falcknerey] magen des stoß-vogels.

MULON, grosser saltz-hause, am ufer des meers.

MULOT, *f. m.* hamster; eine art feld-mäuse.

Endormeur de mulot, leise-gänger; schlauer fuchs.

MULOTER, *v. n.* hamster-löcher aufsuchen. [wird von den wilden schweinen gesagt.]

MULTINOME, *f. m.* [in der algebra] vielfache grösse.

MULTIPLE, *adj.* [in der rechen-kunst] vielfach; vielfältig; zahl die aus einer andern etliche mahl genommenen bestehet. Le nombre de seize est multiple de quatre: sechzehn bestehet aus vier mahl vier.

MULTIPLIABLE, *adj.* das vermehrt [multiplicirt] werden kan; das etliche mahl kan genommen werden. Tout nombre est multipliable: jede zahl kan multipliciret werden.

MULTIPLICANDE, *f. m.* [in der rechen-kunst] zahl, die multipliciret werden soll.

MULTIPLICATEUR, *f. m.* zahl, durch welche eine andere multiplicirt wird.

MULTIPLICATION, *f. f.* multiplication; manigfaltigung einer zahl durch eine andere.

MULTIPLICATION, vermehrung; vervielfältigung.

MULTIPLICITE', *f. f.* manigfaltigkeit. La multiplicité des choses: die viel- und manigfaltigkeit der dinge; viel und mancherley dinge.

MULTIPLIER, *v. a.* vermehren; häufen. Multiplier des richesses: den reichthum häufen.

MULTIPLIER, [in der rechen-kunst] multipliciren.

MULTIPLIER, *v. n.* sich mehren. Cela multiplie à l'infini: das mehret sich unermeßlich.

MULTITUDE, *f. f.* menge; vielheit. Multitude de peuple: eine menge volcks. Multitude d'occupations: viel geschäfte.

‡ MUNGO, ein Americanischer saamen, von farb schwartz, und in der grösse wie coriander-körner.

MUNICIPAL, *m.* MUNICIPALE, *f. adj.* † die bürgere angehend. Ville municipale: eine land-stadt.

MUNICK, *f. m.* München; die haupt-stadt in Bayern.

MUNIER, *f.* MEUNIER.

MUNIFICENCE, *f. f.* mildthätigkeit; freygebigkeit eines grossen herrn, die ihm zu ehren gereichet.

MUNIR, *v. a.* versorgen; versehen. Munir une place: eine vestung versehen.

Se munir de résolution, einen standhaften muth fassen.

MUNITION, [spr. *Municion*] AMONITION, *f. f.* [das letzte taugt nichts] kriegs- und lebens-mittel. Munitions de guerre: kriegs-nothdurft; als pulver; kugeln; lunten u. d. g. Munitions de bouche: lebens-mittel; brod, haber, heu, holtz, bier u. d. g.

MUNITIONAIRE, *f. m.* proviant-meister.

MUR, *f. m.* maur.

‡ MUR de face, die vordere maur eines gebäues.

‡ MUR mitoïen, eine scheide-maur zwischen zweyen nachbarn.

‡ GROS MUR, eine haupt-maur.

‡ MUR de refend, eine schied-wand, welche die zimmer eintheilet.

‡ MUR de clôture, eine garten-maur, welche einen garten, wald, weg 2c. schliesset.

‡ MUR d'apui, eine maur, in lehnen-höhe.

‡ Se donner de la tête contre un mur, mit dem kopf wider die wand laufen; unmögliche dinge unternehmen.

‡ Mettre un homme au pié du mur, einem so antworten, daß er ein für allemal schweigen muß.

‡ Tirer de l'huile d'un mur, das unmöglich geglaubte, möglich machen.

MUR, m. MÛRE, f. adj. MEUR, m. MEURE, f. adj. [sprich allezeit *Mûr*] reif; zeitig. Fruit mûr: reife frucht.

âge mûr, reifes alter; vollständiges alter.

Un homme mûr, ein geübter erfahrner mann.

‡ VIN MUR, trinckbarer, guter wein, der keine säure hat.

‡ APOSTUME MÛRE, ein zeitiges geschwär.

‡ MÛRE déliberation, wohl-überlegter rath-schluß.

‡ UNE FILLE MÛRE, eine mannbare tochter.

‡ JUGEMENT MÛR, ein satztes urtheil.

MÛREMENT, adv. reiflich; wohlbedächtig. Penser mûrement à une chose: eine sache reiflich überlegen.

MURAILLE, f. f. maur.

MURAL, m. MURALE, f. adj. Couronne murale: krantz bey den alten Römern, womit sie den beehret, so die maur einer bestürmten stadt am ersten erstiegen.

MURE, MEURE, f. f. [sprich allezeit *Mûre*] maul-beer.

‡ MÛRE DE RENARD, brombeeren.

MURENE, f. f. muren; eine art lampreten bey den alten Römern.

MURER, v. a. mauren; ummauren; vermauren. Murer une ville: eine stadt mit mauren umgeben. Murer une porte, une fenêtre: ein thor; ein fenster vermauren; zumauren.

MURIER, MEURIER, f. m. [sprich allezeit *Mûrier*] maulbeerbaum.

MURIR, MEURIR, v. n. [sprich allezeit *Mûrir*] reifen; reif werden; zeitigen. Le soleil fait mûrir les fruits: die sonne zeitiget die früchte.

Le tems a mûri mes desirs, die zeit hat mein verlangen zur reife gebracht; erfüllet.

MURMURATEUR, f. m. ein murrender; der da murret.

MURMURE, f. m. das murren. Appaiser le murmure du peuple: des volcks murren stillen.

MURMURE, gemürmel; geräusch. Le murmure des fontaines: das liebliche geräusch der spring-brunnen.

MURMURER, v. a. und n. murren; murmeln; brummen. Murmurer des injures: schmäh-worte murmeln. Murmurer contre son sort: wider seinen zustand murren.

MURMURER, sausen; rauschen. Le vent murmure dans les buissons: der wind rauscht in den sträuchen.

MUSARABE, f. m. heißt man in Spanien die Christen, so unter arabischer botmäßigkeit stunden.

MUSARAIGNE, f. f. eine giftige feld-maus.

MUSARD, f. m. tag-dieb; lauser; träger arbeiter.

MUSARDE, f. f. eine tag-diebin; faule dirne.

MUSARDIE, f. f. faulentzerey; schlüngeley.

MUSC, f. MUSQUE.

MUSCADE, f. f. muscat; muscat-nuß.

MUSCADELLE, f. f. muscaten-birn; muscateller-birn.

MUSCADET, f. m. muscateller-traube.

MUSCADIER, f. m. muscaten-baum.

MUSCADIN, MUSCARDIN, f. m. [das letzte ist veraltet] amber-kuchen; amber-zucker.

‡ MUSCARI, f. m. trauben-hyacinth.

MUSCAT, f. m. muscaten-wein; muscaten-trauben.

MUSCAT, m. MUSCATE, f. adj. nach muscus riechend; mit muscus angemacht. Rose muscade: muscus-rose.

MUSCLE, f. m. [in der zerleg-kunst] maus; muscel.

MUSCULAIRE, adj. [in der anatomie] arteres musculaires: mäuslein-puls-adern unter dem schlüssel-bein gegen das hinterhaupt.

MUSCULE, f. f. [in der anatomie] schenckel-blut-ader.

MUSCULEUX, MUSCULEUSE, f. adj. aus den museln bestehend.

MUSE, f. f. muse; kunst-göttin der alten Heyden.

MUSE, ticht-kunst; poeterey.

MUSE, [bey der jägerey] unlustigkeit des hirsches zur brunst-zeit.

MUSEAU, f. m. schnautze. Museau de chien; de saumon; de ver à soie: eine hundes-schnautze; lachs-schnautze; seiden-wurms-schnautze.

Donner sur le museau à quelcun, einem auf das maul schlagen.

Il s'enlumine le museau de bon vin, er färbt sich das angesicht; (er macht ihm eine frische farbe) mit gutem wein.

MUSEAU de clé, [bey dem schlosser] der bart eines schlüssels.

MUSEAUX, lehnen der kirchstühle in den chören.

MUSELIERE, maul-korb.

MUSELIERE, f. f. nasen-rieme, an einem haupt-gestell.

MUSELIERE, stachliches nasen-band, so man den füllen und kälbern anlegt, wenn man sie entwehnen will.

MUSER, v. n. starr auf etwas sehen.

MUSER, in gedancken stehen; sich vergessen. Il muse quelque part: er ist irgend an einem ort, wo er müßig stehet.

Tel refuse, qui aprés muse, sprüchw. mancher schlägt etwas aus, das ihm hernach leid ist.

MUSEROLE, f. f. nasen-rieme an einem haupt-gestell.

MUSETTE, f. f. sack-pfeife.

MUSICAL, m. MUSICALE, f. adj. musicalisch; nach der singekunst eingerichtet.

MUSICALEMENT, adv. musicalisch; sang-künstlich.

MUSICIEN, f. m. sänger; singmeister; musicant.

MUSICIENNE, f. f. sängerin.

MUSIQUE, f. f. music; singekunst; ton-kunst. Aprendre la musique: die singe-kunst lernen. Chanter en musique: nach der kunst singen.

Une musique enragée; une musique de chiens & de chats, eine elende music; streit und zanck, von unterschiedlichen personen.

Il est reglé comme un papier de musique, er ist sehr accurat.

Faire une étrange musique, sich zancken und schlagen. Ils ont fait une étrange musique toute la nuit: sie haben sich die gantze nacht grausam gezanckt und geschlagen.

MUSIQUE, music; kunst-gesänge; saiten-spiel; klang-spiel. Donner le bal & la musique, einen tantz und music anstellen.

LA MUSIQUE du Roi, die Königliche kammer-musicanten.

MUSNIER, f. MEUNIER.

MUSQUE, MUSC, [das erste ist das beste] mosch; muscus.

‡ Couleur de musc, eine dunckelbraune farb.

‡ Peau de musc, eine nach biesem riechende haut.

MUSQUÉ, m. MUSQUÉE, f. adj. mit mosch angemacht; † it. angenehm; lieblich; schmeichlend.

Fantaisie musquée, seltsame [närrische] einbildung; wunderlicher einfall.

MUSQUER, v. a. mit mosch anmachen.

‡ MUS-

‡ MUSQUINIER, *f. m.* so werden in der Picardie diejenigen weber genennet, welche glatte und gestreifte lautere leinwand machen.

SE MUSSER, *v. r.* sich verstecken; verbergen; verkriechen.
Cligne mussette, das verstecken, [ein kinder-spiel.]

‡ MUSULIPATAN, *f. m.* eine gewisse gattung Indienne, wie auch schnupftücher.

MUSULMAN, *f. m.* muselmann; Türck.

MUSULMAN, *m.* MUSULMANE, *f. adj.* Türckisch. Troupes musulmanes: Türckische kriegs-völcker.

MUTABILITE', *f. f.* veränderlichkeit; wandelbarkeit.

MUTANDE, *f. f.* unter-hosen der bettel-mönche.

MUTATION, *f. f.* [spr. *Mutacion*] veränderung; wechsel.

MUTILATION, *f. f.* [spr. *Mutilacion*] stümmelung; absonderung eines gliedes vom leibe.

MUTILATION, [in der baukunst] mangel an einem bau, daran etwas abgebrochen oder weggelassen worden.

MUTILE', *m.* MUTILE'E, *f. adj.* verstümmelt.

MUTILE', [im bau] unvollkomen; abgestossen; abgebrochen.

MUTILER, *v. a.* stümmeln.

SE MUTILER, *v. r.* sich selbst verschneiden.

MUTIN, *m.* MUTINE, *f. adj.* hartnäckig; halsstarrig; widerspenstig.

MUTIN, *f. m.* aufrührer.

‡ MUTINE', zur aufruhr gebracht; erweckt. Un peuple mutiné: ein aufrührisches volck.
‡ Les flots mutinez, die sich erhebende meers-wellen.

MUTINER, *v. n.* aufruhr anrichten; aufrührisch machen. Faire mutiner le peuple: das volck zum aufruhr bewegen.

SE MUTINER, *v. r.* aufrührisch werden.

SE MUTINER, sich erzörnen; schieferig werden. Il se mutine pour rien: ein nichtiges ding kan ihn erzörnen; in den harnisch jagen.

MUTINERIE, *f. f.* aufruhr; empörung.

MUTIR, *v. n.* [bey der falckenerey] misten. [wird von vögeln gesagt.]

MUTUEL, *m.* MUTUëLLE, *f. adj.* beyderseitig; von einer und der andern seiten; gegen einander. Amitié mutuëlle: beyderseitige freundschaft; zu beyden seiten gleich tragende freundschaft; wechsel-freundschaft.

MUTUëLLEMENT, *adv.* beyderseits; gegen einander. Il se faut servir mutuëllement: einer muß dem andern dienen; man muß beyderseits einander dienen; man muß einander wechsel-dienste beweisen.

MUTULE, *f. f.* [in der baukunst] dielen-kopf, in dem Dorischen gebälck.

MUY, *s.* MUID.

MY, alle mit dieser silbe anfangende wörter, suche droben unter MI.

MYOPE, *f. m.* [in der optic] der nicht gut in die ferne, aber scharf in der nähe siehet.

‡ MYRUS, *f. m.* das männlein von dem Muroal, einer gattung meer-schlangen.

‡ MYTULUS, mieß-muscheln.

N.

N, *f. f.* [sprich *Enne*] ein N. Dieser buchstab wird nicht ausgesprochen in *tert. perf. plur.* der *verborum:* als parlent, aiment, lauten wie parle, aime; und vor einem *vocal*, parlet, aimet.

‡ N. Ein N. bedeutet einen unbekannten namen.

NABOT, *f. m.* männlein; knirbs. Esprit nabot, ein kleiner [geringer] verstand.

NABOTE, *f. f.* weiblein; zwergin; kleines weib.

NACAIRES, [alt wort] art von paucken.

NACARAT, *f. m.* nacra; hochrothe farb.

NACARAT, *m.* NACARATE, *f. adj.* nacra-roth; hoch roth.

NACELLE, NACE'LE, *f. f.* kahn; nache. Nous passerons l'eau dans une nacelle: wir wollen mit einem nachen über das wasser setzen.

LA NACELLE de Saint Pierre, die Catholische kirche.

NACRE DE PERLE, *f. f.* perlen-mutter.

NACTER, *s.* NAQUETER.

NACTIEUX, EUSE, *adj.* eckelhafft; zärtlich.

NADIR, *f. m.* [in der sternkunst] die weiteste tiefe, dahin die gestirne in der untern himmels-runde absteigen.

NADIR, [in der geographie] fuß-oder fersen-punct unter der erde, worüber wir stehen.

NAFFE, *f. f.* auch *f. m.* Eau de naffe: zitronen-blumen-wasser; wohlriechendes wasser.

‡ NAFRE, *f. f.* [ein altes wort] schmarre über das angesicht. Man sagt Balafre.

NAGE, *f. m.* ruder-nagel.

A' NAGE, A' LA NAGE, *adv.* schwimmend; mit schwimmen. Se sauver à la nage: durch schwimmen davon kommen.

être en nage, über und über voll schweiß seyn.

NAGEOIRE, *f. f.* floß-feder, an den fischen.

NAGEOIRE, schwimm-gürtel, von binsen oder ochsen-blasen, womit die knaben schwimmen lernen.

NAGEOIRE, hölzerne teller, so die wasser-träger in dem zuber schwimmen lassen.

NAGER, *v. n.* schwimmen.

NAGER dans son sang, in seinem blute schwimmen; viel blut verliehren.

NAGER dans les biens; dans la volupté, in überfluß des reichthums; der wollust schweben.

NAGER, rudern. Nager de toute force: aus allen kräften rudern.

NAGER, [in der see-fahrt] fahren; davon fahren. Faire nager un vaisseau: ein schiff nöthigen, daß es abweichen [davon fahren] müsse.

NAGER entre deux eaux, unschlüßig seyn; nicht wissen, wozu man greiffen soll.

NAGEUR, *f. m.* schwimmer.

NAGEUR, ruderer.

NAGUERE, *adv.* unlängst; vor kurtzer zeit. [*Depuis peu*, ist besser und gebräuchlicher.]

NAïADES, *f. f.* wasser-nymphen; göttinnen der flüsse und quellen, bey den alten Heyden.

NAïF, *m.* NAïVE, *f. adj.* natürlich; eigentlich; nach dem leben. Description naïve: natürliche beschreibung. Portrait naïf: natürliches ebenbild.

NAïF, einfältig; läppisch; offenhertzig. Un homme naïf: ein einfältiger mensch; der redet und thut wie es ihm ums hertz ist. Réponse naïve: eine offenhertzige antwort.

NAIN, *f. m.* [spr. *Nein*] zwerg. Arbre nain, zwerg-baum.

† NAIN-LONDRINS, Englische tuch aus Spanischer wolle.

NAINE, *f. f.* [spr. *Neine*] zwergin.

NAINE, kleine bohnen, die nicht gestäbelt werden.

NAIRES, Indianische edelleute.

NAISAGE, röst-recht, den flachs in einem teich zu rösten.

NAISSANCE, *f. f.* geburt. Le jour de la naissance: der geburts-tag. Lieu de naissance: geburts-ort; geburts-stadt; vater-stadt. Il est bossu de naissance: er ist buckelig gebohren.

NAISSANCE, geburt; geschlecht; herkommen. Etre de naissance: von gutem geschlecht [herkommen] seyn. Etre de basse naissance: von geringem herkommen seyn.

NAISSANCE, anfang; ursprung. La naissance du monde: der welt anfang. C'est de là que les vices prennent naissance: daher entspringen die laster. † La naissance de la feuille: der untere theil eines blats an einem baum oder gewächs.

NAISSANCE, [in der baukunst] ansatz; anfang eines theils oder stücks an dem bau. Pierres qui montrent la naissance d'une voute: steine, so den ansatz eines gewölbes anzeigen.

NAISSANT, partic. [spr. *Néssant*] gebohren; wachsend; anwachsend.

NAISSANT, angehend; aufkommend. Beauté naissante: angehende schönheit. Fortune naissante: angehendes [aufsteigendes] glück.

NAISSANT, [in der wappenkunst] hervor schauend; hervor ragend.

‡ VERD NAISSANT, die grüne farbe des laubes in dem frühling.

NAISTRE, [das *s* ist stumm] NAîTRE, v. n. [spr. *Netre*] [*Je nai, tu nais, il nait, nous naissons, vous naissez, ils naissent; je naissois; je nâquis, tu nâquis, il nâquit, nous nâquimes, vous nâquites, ils nâqurent; je suis né; je naitrai; que je naisse; je nâquisse; je naitrois; naissant*] gebohren werden. Je nâquis un tel an: ich bin in dem jahr gebohren worden.

NAîTRE, entstehen; anfangen; anfang nehmen. Mot qui vient de naitre: ein wort, das erst aufkommt. Faire naitre de l'amitié: der freundschaft einen anfang geben.

NAîTRE, hervor wachsen.

Il est à naitre: sprüchw. es soll noch werden.

NAïVEMENT, adv. natürlich; offenhertzig; unverhohlen. C'est un homme qui dit naïvement sa pensée: wie er es meynt, so redet er.

NAïVETE', s. f. freymüthigkeit; natürliches [ungezwungenes] wesen. Une naïveté charmante: eine sehr angenehme freymüthigkeit.

NAïVETE', einfalt; lapperey. Il dit des naïvetés, à faire crever de rire: er sagt lappereyen daher, darüber man sich zu bersten lachen möchte.

NAMPS, s. m. & pl. [alt wort] pfand.

NANAN, s. m. ein kinder-wort, womit ihnen die speise bedeutet wird. Tu auras du nanan: du sollst zu essen kriegen.

NANETTE, NANE'TE, s. f. Aennlein; verkleinert aus *Anne*.

‡ NANNA, s. f. ein Americanisches gewächs, welches eine gattung artischocken trägt.

NANON, s. f. Aennlein; aus *Anne*.

NANTIR, v. a. [im rechts-handel] verpfänden; zum pfand übergeben. Pretez moi de l'argent, je vous nantirai: leihe er mir geld, ich will ihm ein pfand geben.

SE NANTIR, v. r. sich versichern; zu seiner versicherung ergreifen; arrestiren. Je suis nanti de toutes ses hardes: ich habe mich alles seines geräthes versichert; habe sein geräth verarrestirt. Je me suis nanti pour la somme, qui m'est due: ich habe auf so hoch, als sich meine schuld belauft, arrest angelegt.

Je suis encore nanti de la belle: ich habe das hüpsche mädgen noch.

‡ SE NANTIR, etwas zur fürsorge sich anschaffen; nehmen. Il s'est nanti d'un bon manteau: er hat sich mit einem guten mantel versehen.

NANTISSEMENT, s. m. pfand; pfandschaft; beschlag; arrest. Je lui ai donné ma montre pour nantissement: ich habe ihm meine sack-uhr zum pfand gegeben.

‡ Païs de nantissement, die landschreiberey, da man seine forderung auf einen schuldner eingeben muß.

NAPE, NAPPE, s. f. tisch-tuch; tafel-lacken. Mettre la nape: den tisch decken. Oter la nape: den tisch abnehmen.

‡ Mettre la nape: das hauß zu einer mahlzeit, welche andere bezahlen, dargeben.

‡ Mettre la nape: der schau-platz des krieges seyn. La Flandre mettra la nape cette année: dieses jahr wird der krieg in Flandern geführet werden; Flandern wird sich leiden müssen.

‡ Trouver la nape mise: durch eine heyrath ein hauß, geräth und alles zugleich erwerben.

NAPE d'autel, altar-tuch.

NAPE d'eau, [bey wasser-künsten] breiter ablauf des wassers.

NAPE, [im acker-bau] breite. Une belle nape: eine schöne breite, darauf die saat wohl stehet.

NAPE, [bey der jägerey] die haut von dem rothen wild.

NAPE, flügel eines heerd-netzes; vogel-netz.

NAPE'E, s. f. hügel- und wald-nymphe der heyden.

NAPEL, s. m. teufels-wurtzel; blaue wolfs-wurtz.

NAPHTE, s. f. [spr. *Nafte*] stein-öl von gewisser art, so sich leicht entzündet.

NAQUET, s. m. ball-knecht, so bey dem ball-spiel aufwartet. [*Marqueur* ist heut zu tag das rechte wort.]

NAQUETER, v. n. [spr. *Nakéte*] aufwarten; aufwartung thun. Naqueter à la porte d'un grand: an eines grossen herrn thür aufwarten. Faire naqueter quelcun: einen lang warten lassen.

NARCISSE, s. m. Narcissus, ein schöner jüngling in den alten getichten.

NARCISSE, narcissen-blum. Narcisse simple; double: einfache; doppelte narcisse.

NARCOTIQUE, adj. einschlafend; schlaf-bringend; betäubend.

NARD, s. m. nardus; spick; spickenard.

NARGUE, ein verachtungs-wort. Nargue pour toi; de toi: das ist vor dich; ich geheie mich nichts um dich; ich hab die brüh von dir.

NARGUER, v. a. Faire la nargue: einen verachten; einem die feige weisen.

NARINE, s. f. nasen-loch; wird von menschen und vieh gebraucht.

NARQUOIS, s. m. rott-welsch; der bettler sprache. Ils parlent narquois: sie reden rott-welsch.

NARQUOIS, s. m. ein betrüger. C'est un narquois: es ist ein listiger schelm.

NARQUOISE, s. f. eine listige betrügerin.

NARRATION, s. f. [spr. *Naracion*] erzehlung.

NARRATEUR, s. m. einer der etwas erzehlet. Un bon narrateur: einer der etwas schön erzehlen kan.

NARRATIF, m. NARRATIVE, f. adj. zur erzehlung gehörig.

NARRATIVE, s. f. art und weise der erzehlung. Il a la narrative agreable: er hat eine angenehme weise, etwas zu erzehlen.

NARRE', s. m. erzehlung; mährlein. Un plaisant narré: eine lustige erzehlung.

NARRE', m. NARRE'E, f. adj. erzehlt; vorgebracht. Un fait bien narré: eine geschicklich erzehlte [vorgebrachte] geschicht.

NARRER, v. a. erzehlen.

‡ NARVAL, s. m. ein grosser fisch, welcher auf denen küsten von Grönland gefangen wird; man ziehet aus ihm ein öl und eine art helfenbein.

NASAL, s. m. ober-decke am helm.

‡ NASARA, eine viereckige silber-müntz, welche zu Tunis geschlagen wird.

NASARD, *m.* NASARDE, *f. adj.* schnüffelend; durch die nase redend. Parler d'un ton nasard: durch die nase reden.

NASARD, *f. m.* orgel-zug, daran die bleyerne pfeifen etwa fünf oder sechs schuhe hoch sind.

NASARDE, *f. f.* nasen-stüber.

NASARDER, *v. a.* nasen-stüber geben.

NASARDER, hetzen; vexiren; scheren.

NASARE'EN, Nazaräer, im alten testament.

NASEAU, *f. m.* nase-loch, bey den thieren.

Un fendeur de naseaux, sprw. ein prahler; aufschneider; groß-sprecher von seinen helden-thaten.

‡ NASILLARD, ein schnüffeler; der durch die nase redet.

NASILLER, *v. n.* durch die nase reden; schnüffeln.

NASILLER, *v. n.* mit dem rüssel wühlen. [wird von den schweinen gesagt.]

NASILLEUR, *f. m.* schnüffeler.

NASILLEUSE, *f. f.* schnüfflerin.

NASITORT, *f. m.* kresse; ein küchen-kraut.

NASSE, *f. f.* reuse; fisch-reuse.

On le tient dans la nasse, sprw. er ist gefangen; er ist vest an dem handel.

NASSELLE, *f.* NACELLE.

NATAL, *m.* NATALE, *f. adj.* Lieu natal: geburts-stadt; ort der geburt.

MAISON NATALE, das kloster, wo einer in den orden getreten.

NATE, NATTE, *f. f.* stroh-matte; binsen-matte.

‡ NATE de cheveux, in zopf geflochtenes haar.

NATER, NATTER, *v. a.* mit matten bedecken; beschlagen. Natter une chambre: eine kammer mit matten belegen, auf dem boden; mit matten beschlagen, an den wänden.

‡ NATER les cheveux: die haare in zöpfe flechten.

NATIER, *f. m.* matten-flechter; matten-macher.

NATIERE, *f. f.* matten-macherin.

NATIF, *m.* NATIVE, *f. adj.* bürtig; gebürtig. Natif de Paris, de Vienne &c. von Pariß, von Wien, u. s. w. bürtig.

NATION, *f. f.* [spr. *Nacion*] volck; geschlecht; geburt. Une nation belliqueuse: ein kriegerisches volck. Il est Grec de nation: er ist von geburt ein Grieche.

NATION, nation; eintheilung der studierenden auf gewissen universitäten.

NATION, geschlecht; leute von einer art oder handthierung. La nation des poëtes: das geschlecht der poeten.

NATIONAL, *m.* NATIONALE, *f. adj.* zu einem volck gehörig; einländisch. Sinode national: versammlung der geistlichkeit eines volcks oder reichs.

‡ NATIONAUX. Les Cardinaux nationaux: die Cardinäle, so keine Italiäner sind.

NATIVITE', *f. f.* geburt; zeit der geburt; geburts-stunde. La nativité de Jesus Christ: Christi geburt. [Wird heut zu tag nicht mehr von menschen gebraucht, als in der stern-kunst, sondern man sagt *Naissance.*]

NATRON, *f. m.* schwartz saltz aus Egypten.

‡ NATURALISATION, *f. f.* das naturalisiren; die aufnehmung in die zahl der eingebohrnen eines landes, und beylegung ihrer rechten.

NATURALISER, *v. a.* naturalisiren; zu gleichem recht, mit den eingebohrnen eines landes, aufnehmen; das heim-recht verleihen.

La coutume naturalise les vices: die gewohnheit macht uns die laster einheimisch; gemein.

NATURALISTE, *f. m.* natur-kündiger.

NATURALITE', *f. f.* heim-recht; einsetzung mit den landes-kindern in gleiches recht.

NATURE, *f. f.* natur; art; anerschaffene eigenschaft. Pénetrer dans les secrets de la nature: die geheimnisse der natur erforschen. Parler de la nature des choses: von der eigenschaft der dinge reden. La nature corrompuë de l'homme: die angebohrne verderbniß des menschen. J'ai cela de nature: das ist mir angebohren.

Ce sont des choses d'une autre nature: das sind gar andere dinge.

Paier le tribut à la nature: sterben.

NATURE, die scham; geburts-glieder.

NATUREL, *f. m.* angebohrne eigenschaft; geschicklichkeit; fähigkeit. Un bon naturel: eine gütige natur; angebohrne gütigkeit. Il est violent de son naturel: er ist von natur hefftig; hat eine angebohrne hefftigkeit. Il a plus de naturel pour l'eloquence, que pour la poësie: er schickt sich von natur besser zur wohlredenheit als poeterey. C'est mon naturel: das ist mir angebohren.

AU NATUREL, *adv.* nach dem leben. Peindre au naturel: nach dem leben mahlen; sehr eigentlich abmahlen.

NATUREL, *m.* NATURELLE, *f. adj.* natürlich; angebohren. Desir naturel: natürliches verlangen. Cheveux naturels: eigen haar. Les parties naturelles: die geburts-glieder.

NATUREL, aufrichtig; offenhertzig. Un homme fort naturel & sans fard: ein gar aufrichtiger mann, in dem kein falsch ist.

Un vers naturel, ein ungezwungener [rein-fliessender] vers. Discours aisé & naturel: eine fertige und ungezwungene rede.

Enfant naturel: unehdliches kind.

NATURELS, *f. m. pl.* landes-kinder; eingebohrne des landes.

NATURELLEMENT, *adv.* natürlich; von natur. Il est naturellement timide: er ist von natur furchtsam.

NATURELLEMENT, fertig; ohne mühe; leichtlich. Parler; écrire naturellement: fertig reden; schreiben.

‡ NAVAGE, *f. m.* [ein altes wort] eine flotte.

NAVAL, *m.* NAVALE, *f. adj.* zum schiff [zur schiffahrt] gehörig. Armée navale: kriegs-flotte. Combat naval: see-gefecht.

NAVEAU, *f. m.* steck-rübe.

NAVE'E, *f. f.* ladung eines fluß-schiffs.

NAVET, *f. m.* steck-rübe.

NAVET, [im blumen-bau] die wurtzel eines blumen-stocks. Navet d'un oeilleton: die wurtzel eines nelcken-stocks.

NAVETIERE, *f. f.* rüb-acker.

NAVETTE, *f. f.* rüb-saamen. Huile de navette: rüb-öl.

NAVETTE, [in der Römischen kirche] büchse zum weyrauch, so bey dem räuchern gebraucht wird.

NAVETTE, [bey dem weber] weber-schiff.

NAVETTE de plomb, eine mulde bley.

NAUFRAGE, *f. m.* schiffbruch. Faire naufrage: schiffbruch leiden.

NAUFRAGE, schaden; verderben; abbruch; verlust an ehren oder gut. Son plaisir est son naufrage: seine wollust ist sein verderben. Se tirer du naufrage: sich vor dem schaden retten.

Faire naufrage au port: sprw. im einlaufen schiffbruch leiden; d. i. zu schaden kommen, wenn man meynt über alle gefahr heraus zu seyn.

‡ NAUFRAGE', *m.* NAUFRAGE'E, *f. adj.* waare, die in einem schiffbruch schaden gelitten, oder aus einem schiffbruch gerettet worden.

NAVIGABLE, *adj.* schiffbar; schiffreich. Le Danube est navigable: die Donau ist schiff-reich.

NAVIGATEUR, *f. m.* reisender zu schiff; see-fahrender.

NAVIGATION, [spr. *Navigacion*] NAVIGUATION, *f. f.* [das erste lautet besser, und ist gemeiner] schiffahrt; reise über see.

NAVIGER, NAVIGUER, *v. n.* [das letzte beginnt vor dem ersten aufzukommen] schiffen; zur see fahren; reisen.

NAVIRE, *f. m.* schiff; see-schiff. Navire de charge: last-schiff. Navire de guerre: kriegs-schiff.

NAULAGE, *f. m.* [spr. *Nolage*] schiff-lohn; fähr-geld.

NAULAGER, *v. n.* schiff-lohn zahlen.

NAUMACHIE, *f. f.* [spr. *Naumakie*] lust-gefecht zu schiff.

NAVRER, *v. a.* verwunden.

NAVRER, [in dem garten-bau] anschneiden; anhauen; einhauen. Navrer un échalas: einen weinpfahl einhauen, an den ort, wo man ihn beugen will.

NAUSÉE, *f. f.* eckel; aufstossen des magens; erheben des magens zum erbrechen.

‡ NAUTILUS, *f. m.* schiff-kuttel; ein meer-schneck.

NAUTONNIER, *f. m.* schiffmann; schiff-knecht; matros.

NAY, *s.* NÉ.

NAZ, siehe oben unter NAS.

NE, *adv.* nicht. [wird allezeit mit *pas* und *point* zusammen gesetzt, und vor einem *vocal apostrophirt.*] Ne savés vous pas? wisset ihr nicht? Je n'ai point d'argent: ich habe kein geld.

NÉ, *m.* NÉE, *f. adj.* gebohren. Il est né un dimanche: er ist an einem sonntag gebohren. Aveugle né: blind gebohren. Esprit né pour les grandes choses: ein gemüth, das zu grossen dingen gebohren ist. Premiers nez d'Egypte: erst-geburt in Egypten.

Un homme bien né, ein wohlgearteter [tugendhafter] mensch.

Chose née sous une heureuse constellation: eine sache, die zur glücklichen stunde aufkommen; den anfang genommen.

NEANMOINS, *conj.* dennoch; gleichwohl; nichts desto weniger.

NÉANT, *f. m.* nichts; das nicht ist. Le néant n'a aucune proprieté: was nicht ist, hat keine eigenschaften.

Faire entrer un homme dans son néant: einem seine nichtigkeit vorhalten; zu erkennen geben.

Un homme de néant: ein nichtswürdiger mensch.

Mettre une procedure au néant: [im rechts-handel] eine handlung vernichten; annulliren.

NEBULÉ, *m.* NEBULÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] gewölckt; mit doppelten wolcken.

NEBULEUX, *m.* NEBULEUSE, *f. adj.* trüb; wolckig; bezogen; nebelig. Un tems nebuleux: trüb wetter. Le ciel est nebuleux: der himmel hat sich bezogen.

ETOILE NEBULEUSE, [in der stern-kunst] trübes [dunckeles] gestirn.

NÉCESSAIRE, *f. m.* nothdurft; das nöthige. N'avoir que le nécessaire: mehr nicht haben, als was nöthig ist; seine tägliche nothdurft haben. Se contenter du nécessaire: mit der nothdurft zufrieden seyn.

NÉCESSAIRE, *adj.* nothwendig; nöthig. Le bien est nécessaire dans la vie: gut ist in dem leben nöthig. Il est nécessaire, que cela se fasse: es ist nöthig, daß dieses geschehe.

NÉCESSAIRE, nothwendig; unvermeidlich. Il est nécessaire de mourir: es ist eine nothwendigkeit zu sterben; es muß gestorben seyn.

‡ Se rendre nécessaire: sich in einen solchen stand stellen, daß man eines nicht wohl entbehren kan.

‡ Faire le nécessaire: glauben, man könne nirgend ohne uns fortkommen.

NÉCESSAIREMENT, *adv.* nothwendiglich; unvermeidlich.

NÉCESSITÉ, *f. f.* nothwendigkeit; noth. Fatale nécessité: unvermeidliche noth. Imposer la nécessité à quelcun de faire une chose: einem die nothwendigkeit auflegen [einen nöthigen] etwas zu thun. Faire de nécessité vertu: aus der noth eine tugend machen. La nécessité n'a point de loi: noth leidet kein gesetz; noth bricht eisen.

Aller à ses nécessités naturelles: einen nöthigen abtritt nehmen; seine nothdurft verrichten.

NÉCESSITÉ, dürftigkeit; armuth. Etre dans la nécessité: in noth [dürftigkeit] stecken. Etre réduit à la derniére nécessité: in äuserste armuth verfallen seyn.

NÉCESSITER, *v. a.* nöthigen; zwingen. Je suis nécessité à cela: ich werde hiezu genöthiget; die noth bringet mich dazu.

NÉCESSITEUX, *m.* NÉCESSITEUSE, *f. adj.* nothdürftig; dürftig; arm.

NECROLOGIE, ou NECROLOGE, *f. f.* kirchen-buch; in den clöstern, darein die wohlthäter, wie auch die vorsteher einer kirche, und ihr absterben verzeichnet.

NECROMANCIE, NECROMANCE, NIGROMANCIE, *f. f.* [das erste hat den meisten beyfall] teufels-beschwerung; bannung der geister, oder der verstorbenen.

NECROMANT, *f. m.* zauberer; beschwerer.

NECROMANCIEN, *f. m.* [spr. *Necromancien*] beschwerer; teufels-banner; zauberer.

NECTAR, *f. m.* götter-tranck; tranck der ertichteten Heydnischen götter.

NECTAR, guter wein; lieblicher [köstlicher] wein.

NEF, *f. f.* schiff. [in der bedeutung ist es veraltet, und wird nur im schertz gebraucht.]

NEF, schiff; mittlere raum [mittel-gang] einer kirche.

NEF, besteck; futteral, worinn des Königs tafel-geräthe verwahret wird.

‡ NEFASTE, *adj. m.* jour nefaste, [bey denen alten Römern] ein tag, an welchem kein richter sprechen dorfte.

NEFLE, *f. m.* mispel.

Avec le tems & la paille les nèfles mûrissent.: sprüchw. durch zeit und fleiß kommt eine sache zum ende.

NÉFLIER, *f. m.* mispel-baum.

NÉGATIF, *m.* NÉGATIVE, *f. adj.* verneinend. Proposition négative: ein verneinender satz; spruch. Précepte négatif: ein verbietendes gesetz; verbot.

NÉGATION, *f. f.* [spr. *Negacion*] nein-wort; verneinendes wort.

NÉGATION, verneinender satz; spruch.

NÉGATIVE, *f. f.* nein-wort; verneinendes wörtlein.

NÉGATIVE, verneinende meinung. Tenir pour la négative: es mit der verneinenden meinung halten; mit denen halten, die nein zu der sache sagen.

NÉGATIVE, abschlägige antwort. Il a eu une négative: er hat abschlägige antwort erhalten; es ist ihm abgeschlagen worden.

† Il est fort sur la negative: er schlägt gemeiniglich alles, was man von ihme begehret, ab.

NÉGATIVEMENT, *adv.* verneinender weise; mit nein. Conclure négativement: verneinender weise schliessen; den schluß mit nein machen.

NÉGE, NEIGE, *f. f.* schnee. Un peloton de nége: ein schnee-ball.

NÉGE, [poetisch] weiße farb. La neige de son teint: ihre schneeweisse haut. La neige de ses cheveux: sein schnee-weisses haar.

NE'GE, eine art spitzen, so man vormahls getragen.

NE'GE, schnee-zucker; ein gezuckerter safft, so zu schaum gequirlt wird.

Un bel homme de nége: ein nichtswürdiger kerl; elender stümper.

NE'GER, NEIGER, *v. imperf.* schneyen. Il commence à neger: es beginnet zu schneyen.

Il a négé sur sa tête: [poetisch] sein haupt ist beschneyet; d. i. er grauet; ist grau worden.

NE'GEUX, NEIGEUX, *m.* NE'GEUSE, *f. adj.* schneehig; schnee-reich. Tems négeux: schnee-wetter; da es viel schneyet.

NEGLIGE', verachtet; vergessen.

NEGLIGE', unkünstlich; schlecht weg; ungeputzt. † Etre dans son negligé: sich noch nicht aufgeputzet haben.

NEGLIGEMMENT, *adv.* unfleißig; unachtsamlich; überhin.

NEGLIGENCE, *f. f.* nachläßigkeit; unachtsamkeit; sorglosigkeit; verwahrlosung.

NEGLIGENCE de stile; dans le stile, unachtsamkeit [unfleiß] im schreiben.

NEGLIGENCE, schlotterichkeit; achtlosigkeit, in geberden und kleidung.

A' LA NEGLIGENCE, *adv.* unachtsamlich; überhin.

NEGLIGENT, *m.* NEGLIGENTE, *f. adj.* unfleißig; unachtsam; achtloß; sorgloß.

NEGLIGER, *v. a.* versäumen; verwahrlosen; überhin handeln. Negliger ses afaires: seine geschäfte versäumen. Negliger ses amis: seine freunde nicht achten; überhin handeln.

‡ SE NEGLIGER, *v. r.* unsauber in kleidern seyn.

‡ SE NEGLIGER, in seinem amte saumseelig seyn.

NEGOCE, *f. m.* handlung; kaufhandel; gewerb. Faire un grand negoce: starcken handel treiben.

‡ Faire un vilain negoce: sich in schändliche händel mischen.

NEGOCIANT, *f. m.* handelsmann; kaufmann.

NEGOCIATEUR, NEGOTIATEUR, *f. m.* [spr. *Negociateur*] unterhändler; mittelsmann; mittler eines handels. Il fut un des negociateurs de la paix: er war einer von den unterhändlern des friedens; von denen so den frieden abgehandelt.

NEGOCIATION, NEGOTIATION, *f. f.* [spr. allezeit *Negociacion*] handlung; unterhandlung; beredung.

‡ NEGOCIATION, verhandlung eines wechsel-briefs.

NEGOCIER, *v. a.* handeln; abhandeln; behandeln. Negocier une afaire: eine sache abhandeln.

‡ NEGOCIER une lettre de change, einen wechsel-brief verhandeln.

NEGOCIER, *v. n.* handeln; handlung treiben. Il negocie à Hambourg: er handelt in Hamburg.

NE'GRE, *f. m.* schwartz-kopf; meer-teufel; [see-fisch.]

NE'GRE, *f. m.* schwartzer sclave.

‡ NE'GRERIE, *f. f.* der ort, in welchem die, so den schwartzen sclaven-handel treiben, ihre sclaven einschliessen.

‡ NE'GRES-CARTES, rohe smaragden.

‡ NE'GRILLO, *f. m.* ein stein, welcher in denen silber-gruben in Chily gefunden wird; er ist schwartz von farb.

‡ NE'GRILLON, *f. m.* NEGRILLONNE, *f. f.* junge schwartze, welche unter zehen jahren sind.

NEGROMANCIE, NEGROMANT, s. NECROMANCIE.

NEGROMANT, *f. m.* schwartzkünstler.

NEIGE, NEIGER, s. NE'GE.

NEIE', *m.* NEÏE'E, *f. adj.* ertränckt; ertruncken; ersoffen. Il s'est neïé sous la glace: er ist unter dem eiß ertruncken.

NEÏE' de vin, im wein ersoffen; blind-voll.

NEÏE' de dettes, mit schulden überladen.

NEÏE' dans la prosperité, mit wohlstand überhäuft.

NEIER, NOÏER, *v. a.* [das letzte ist mehr poetisch] erträncken; ersäuffen. Neïer un chien: einen hund erträncken.

NEÏER son souci dans le vin, sein leid vertrincken.

NEÏER son visage de larmes, sich in thränen baden; übermäßig weinen.

NEÏER les couleurs, [bey der mahlerey] schattiren; die farben mit einander versetzen.

NEÏER la boule, [im kugelspiel] die kugel in das loch treiben; in das loch spielen.

‡ NEÏER, [bey dem uhr-macher und andern künstlern] vertiefen; einlassen.

SE NEÏER, *v. r.* ertrincken; sich ersäufen. Il s'est neïé en se baignant: er ist im kalten bad ertruncken.

NEÏON, *f. m.* [im kugelspiel] das loch, da die kugel, so hinein getrieben wird, das spiel verlohren hat.

‡ NELE, ou NESLE, *f. f.* eine ehemahls in Franckreich übliche müntz, welche 15. pfenning thate.

‡ NEME'EN, ENNE, *adj.* Jeux Neméens: Nemeischen spiele zu ehren des Herculis, bey denen Griechen.

‡ NEMORALES, ein fest der Diana zu ehren.

NENNI, *adv.* [spr. *Nani*] nein.

NENTILLE, LENTILLE, *f. f.* [das erste will die ober-hand behalten] linse.

NENUPHAR, *f. m.* see-blume; wasser-lilie.

‡ NEOCORE, [auf denen alten müntzen] Ville Neocore, eine stadt, welcher der Römische Kayser die aufsicht über einen götzen-tempel gegeben.

NEOMENIE, *f. f.* neu-mond, bey den Juden.

NEOPHITE, *f. m.* neu-bekehrter Christ; bekehrter Heyde, oder ander ungläubiger.

NE'PHRETIQUE, *f. f.* stein-schmertz; nieren-stein; lenden-stein.

NE'PHRETIQUE, ein edel-stein.

NE'PHRETIQUE, *adj.* die lenden [nieren] betreffend. Colique néphretique: reissen in den lenden.

NE'PHRETIQUE, *f. f.* lenden- oder grieß-stein, kommt aus Indien.

NE'PHRETIQUE, *adj.* bois néphretique: grieß-holtz, kommt aus Neu-Spanien.

NEPOTISME, *f. m.* gunst; erhebung; ansehen der Päbstlichen verwandten.

NEPTUNE, *f. m.* Neptunus; der abgott des meers, bey den alten Heyden.

NEPTUNE, [poetisch] das meer. Sur terre & sur Neptune: zu land und wasser.

NEPVEU, s. NE'VEU.

NERE'E, *f. m.* Nereus, ein meer-gott, bey den Heyden.

NEREIDES, *f. f. pl.* meer-nimfen; meer-göttinnen, der alten Heyden.

‡ NERET, *adj.* Un sou neret: ein steuber, welcher um einen vierten theil geringer ist als ein gemeiner Frantzösischer steuber.

NERF, *f. m.* senne; senn-ader; spann-ader.

NERF, bensel von einem ochsen oder hirsch.

L'argent est le nerf de la guerre: geld giebt den nachdruck im krieg; ohne geld ist nicht gut krieg führen.

NERF, [in der bau-kunst] rible in einem gewölb.

NERF, ader in den blättern der kräuter und bäume.

NERF, schnur; ribbe auf den rücken eines buchs.

NERFERURE, [bey dem reut-schmidt] einhauen des pferds mit dem hintern fuß in den vorderen.

‡ NERINDE, *s. f.* eine gattung ostindischer leinwand von baumwollen.

‡ NERITA, Eine art meerschnecken, welche denen gemeinen erdschnecken an form und grösse gleich sind. werden häufig an dem ufer des Mittel-meers gefunden.

NERPRUN, *s. m.* stech-dorn; wege-dorn; kreutz-beer.

NERVAISON, *s. f.* [in der bau-kunst] geäder des krag-steins.

NERVÉ, *m.* NERVÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geadert; mit adern durchzogen.

NERVER, *v. a.* mit sennen beziehen; beziehen; bedecken.

‡ NERVER un livre, [bey dem buchbinder] die schnüre oder ribben eines buchs mit leim stärcken.

NERVEUX, *m.* NERVEUSE, *f. adj.* aderig; da senn-adern sind. Partie nerveuse: ein aderiges theil; glied.

NERVEUX, starck von leib und gliedern. Homme nerveux: ein starcker mann.

Stile nerveux, eine kräftige [bindige; nachdrückliche] schreib-art.

‡ NERVIN, INE, *adj.* das die spann-adern stärcket.

‡ La nervure d'un livre, die ribben eines buchs.

‡ NERVURE, ein kleines schnürlein von gold, silber oder seyden, damit etwan kleider besetzet [verschnüret] werden.

NERVURES, *s. f.* [in der bau-kunst] geäder des krag-steins.

‡ NESTORIANISME, *s. m.* die ketzerey des Nestorii.

NESTORIENS, *s. m.* Nestorianer, ketzer des fünften seculi.

NET, *m.* NETTE, *f. adj.* rein; sauber. Place nette: ein reiner ort. Assiette nette: ein reiner teller. Verre net: ein reines glas. Mettre au net: ins reine bringen; rein abschreiben.

‡ Trouver maison nette, nichts von geräth in einem hause finden.

‡ Faire maison nette, alles gesind aus dem hauß jagen.

‡ Faire tapis net, alles gewinnen im spiel.

NET, aufrichtig; unschuldig; unverweislich. Un procedé net: ein aufrichtiges verfahren. Une vie nette: ein unverweisliches leben.

Un stile net, eine reine [d. i. richtige und deutliche] schreib-art.

NET, TOUT NET, *adv.* freymüthig; deutlich; unverholen. A vous le trancher net: daß ich es unverholen heraus sage. Dire tout net sa pensée: seine meinung freymüthig sagen.

‡ NET, *adv.* auf einmahlen. Cela s'est cassé tout net, diß ist auf einmahlen zerbrochen.

NETTEMENT, *adv.* reinlich; sauberlich. Se tenir nettement: sich reinlich halten. Cela est nettement travaillé: das ist sauber gearbeitet.

écrire nettement, deutlich [verständlich; reinlich] schreiben.

NETTEMENT, aufrichtig. Je vous dis nettement, ich sage euch rund heraus.

NETTEÏER, NE'TOÏER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste] reinigen; säubern. Néteïer les souliers: die schuh putzen. Néteïer une chambre: ein gemach saubern; kehren; scheuren.

NE'TEÏER la mer de corsaires, das meer von see-räubern reinigen; die see-räuber vertreiben.

NE'TEÏER, [in der kriegs-arbeit.] Neteïer le fossé: den graben bestreichen; mit dem geschütz der länge nach beschiessen. Neteïer la tranchée: den lauf-graben reinigen; den feind aus dem lauf-graben schlagen.

NE'TEÏER un homme sans vergette, einen wichtig abschmieren.

NETEÏER le tapis, alles auf dem spiel stehende geld gewinnen.

NETEÏER son bien, sein vermögen und sachen in richtigkeit setzen.

NE'TEÏEUR, *s. m.* reiniger; putzer. Neteïeur de dents: zahnputzer; zahn-artzt.

NETETE', reinigkeit; sauberkeit. La netteté du cristal; de l'eau: die reinigkeit des cristalls; des wassers. Netteté des habits: sauberkeit der kleider.

NETTETE' de langage, reinigkeit im reden und schreiben.

NETTOÏEMENT, *s. m.* gassen-reinigung, vom koth.

NETTOÏER, *s.* NE'TEÏER.

NEUD, NOEUD, *s. m.* [spr. *Neu*] knote; schleife; püschel. Faire un neud au bout du fil: einen knoten am ende eines fadens schürtzen. Un neud coulant: eine schlinge: schleife. Un neud de rubans: eine schleife band. Un neud de cravatte: ein geknüpft hals-tuch. Un neud d'épaule: ein achsel-band; püschel-band auf der achsel. Neud d'amour: geschlungene schleife.

Ris qui ne passe pas le neud de la gorge, gezwungenes lachen.

NEUDS des doigts, die knöchel an den fingern.

NEUD de la gorge, der oberste knorpel an der luft-röhr; adams-apfel.

‡ NEUDS, [in dem ballenhauß] die seite einer racketten auf welcher die knöpfe der geflochtenen säiten stehen. die glatte seite wird genant *droits*.

NEUD, verbindung; verbindlichkeit. Je romps tous les neuds qui m'attachent à vous: ich zerreisse alle die bande, so mich an euch halten; d. i. sage euch alle freundschaft auf.

NEUD, schwürigkeit; hinderung. Savoir le neud de l'afaire: den knoten wissen; wissen, was die sache aufhält.

NEUD, knote an den gewächsen.

NEUD, knobbe; ast an dem baum. Bois qui est plein de neuds: knobbig; astig holtz.

NEUD, [in der stern-kunst] der ort, wo die planeten die sonnenstrasse durchschneiden.

NEUD, [in der heil-kunst] knorre an den gelencken derer, so mit der gicht behaftet sind.

NEUDS, [bey der jägerey] wammer, am hirsch.

‡ NEVEL, *s. m.* eine kleine müntz welche auf denen küsten von Coromandel gangbar ist.

NEVEU, *s. m.* des brudern oder der schwester sohn; nefe.

Nos neveux, unsere nachkommen.

Arriere-neveu, *s. m.* des brudern oder der schwester enckel.

Cardinal neveu, Cardinal, so des Pabsts verwandter ist.

‡ NEVEU à la mode de Bretagne, des geschwister kindes Sohn.

NEUF, *adj. num. card.* neun. Trois fois trois font neuf: drey mahl drey ist neun. Charles neuf: Carl der neundte.

NEUF, *s. m.* die geneundte zahl. Conter jusqu'à neuf; bis auf neun zehlen.

NEUF, die ziffer neun. Ecrire un neuf: eine neun schreiben.

‡ Le neuf de cœur, der Hertzneuner im karten-spiel.

NEUF, *m.* NEUVE, *f. adj.* neu. Manteau neuf: ein neuer mantel. Terre neuve: neues land; neu erfundenes land. Etre habillé de neuf: neu gekleidet seyn.

Valet qui fait le balai neuf, sprüchw. er kehret wohl, wie die neuen besen; d. i. er nimmt sich im anfang seines diensts fleißig an.

Faire corps neuf, zu voriger gesundheit wieder gelangen.

Faire maison neuve, alle seine leute abdancken.

Cela lui arrivera plûtôt que robe neuve, das kan ihm leicht begegnen.

NEUF, fremd; unerfahren; einfältig. Je suis neuf en cette ville: ich bin fremd [noch nicht bekannt] in dieser stadt. Homme neuf dans les afaires: ein neuling in den geschäften; der geschäfte unerfahren. Une fille fort neuve: ein gar einfältiges mägdlein; das sich unter den leuten noch nicht versucht. Un coeur neuf: eine jungfer, welche noch nicht geliebet hat.

NEUFVIEME, s. NEUVIEME.

‡ NEURE, *f. f.* ein holländisches schiff damit sie auf den häringfang gehen.

NEUROGRAPHIE, ou NEUROLOGIE, *f. f.* [in der glieder-kunst] beschreibung der sennen; spann-adern.

NEUTRALITE', *f. f.* neutralität; sonderung; da man mit keinem unter denen kriegenden theilen zuhält. Les Suisses gardent la neutralité: die Schweitzer bleiben neutral.

NEUTRE, *adj.* neutral; der keinem theil anhanget.

NEUTRE, [in der sprach-kunst] das ungenannte geschlecht der nenn-worte.

NEUTRITIQUE, *adv.* nerven-stärckende artzney.

NEUVAINE, *f. f.* [in der Römischen kirche] neun-tägiges gebet.

NEUVAINE, die neun kunstgöttinnen, oder musen.

NEUVIE'ME, *adj.* der neunte.

NEUVIE'ME, *f. f.* neunter sequens im piket-spiel.

‡ NEUVIE'ME, *f. m.* der neunte theil eines gantzen.

NEUVIE'MEMENT, *adv* zum neunten.

NEZ, *f. m.* nase. Nez camus; épaté: eine platte [stumpfe] nase. Un maitre nez: eine haupt-nase; grosse nase. Nez aquilin: eine habichts-nase.

NEZ de bette-rave, rothe nase eines säufers.

Parler du nez, durch die nase reden; schnüffelen. Le nez d'un cheval: die nase eines pferds.

Donner sur le nez, einem eins auf die schnautze geben; eine maul-schelle reichen.

Il n'ose montrer le nez, er darf sich nicht sehen lassen.

Fermer la porte au nez, einem die thür vor der nasen zuschliessen.

Mener par le nez, einen bey der nase herumführen; eine nase drehen.

Demeurer avec un pié de nez, eine lange nase kriegen; mit einer langen nasen abziehen.

Avoir bon nez, eine gute nase haben; d. i. verschmitzt [verschlagen] seyn.

Il a le nez long: er siehet voraus, wie die sachen gehen können.

Ne voir pas plus loin que son nez, unvorsichtig [unbedachtsam] seyn.

C'est pour vôtre beau nez; ce n'est pas pour vôtre nez, du magst die nase davon lassen; das ist nicht für dich.

Tirer les vers du nez, einen ausholen; einem die künste abfragen.

Jetter une chose au nez de quelcun, einem etwas vorwerfen; aufrücken.

Est-ce à vous à y mettre le nez, was hast du dich darum zu bekümmern?

Donner du nez en terre, zu kurtz kommen; übel anlaufen; kahl davon kommen; den kürtzern ziehen.

Saigner du nez, sprüchw. in seinem vorhaben oder versprechen zurück bleiben; sein vorhaben stecken lassen; abgeschreckt werden.

Rire au nez de quelcun: einem ins gesicht lachen; eines spotten.

Je n'ai pas le nez tourné vers cela, die nase stehet mir nicht darnach; ich bin nicht darzu geneigt.

Il fait cela à mon nez, er thut das vor meinen augen.

NEZ, nase; geruch. Chien qui a le nez bon: ein hund, der eine gute nase hat; die spur wohl riechen kan.

NEZ, der vorstewen; die schnautze eines schiffleins.

Cheval, qui porte le nez au vent: pferd das die nase so hoch als die ohren trägt.

‡ NEZ COUPEZ, wilde pimpernüßlein.

NI, *conj.* weder; noch. Ni vous, ni moi: weder ihr, noch ich. Les oiseaux ne sement ni ne moissonnent: die vögel säen und erndten nicht.

NI plus, ni moins, *adv.* weder mehr, noch weniger; gleich viel; eben. Il n'en sera ni plus ni moins: es wird darum nicht mehr oder weniger geschehen. Il y a cent écus, ni plus ni moins: es sind eben hundert thaler, nichts drüber oder drunter.

NIAIS, *f. m.* tölpel; kalb; unverständiger [tummer] mensch.

C'est un niais de sologne, sprüchw. das ist ein schlauer gast; er hat es hinter den ohren.

NIAIS, *m.* NIAISE, *f. adj.* tumm; einfältig; ungeschickt. Un garçon fort niais: ein sehr roher [tummer] knabe. Mine niaise: ein tummes [einfältiges] ansehen.

NIAIS, [bey der falcknerey] Oiseau niais: ein junger vogel; der noch nicht abgerichtet ist.

NIAISEMENT, *adv.* tummer [ungeschickter] weise.

NIAISER, *v. n.* tumme possen [kinder-possen; einfältige händel] treiben.

NIAISERIE, *f. f.* lapperey; einfältige händel; kinder-possen.

NICAISE, *f. m.* Nicasius; ein manns-name.

NICE, *adj.* tumm; einfältig.

NICETTE, *adj. f.* eine einfältige, tumme, noch unerfahrne weibs-person.

NICHE, *f. f.* [in der bau-kunst] bilder-blinde.

NICHE, verdruß; schädlicher possen; streich. Faire niche sur niche à quelcun: einem einen possen über den andern thun.

NICHE'E, *f. f.* nest; nest voll. Prendre toute la nichée: das gantze nest ausnehmen.

NICHER, *v. n.* SE NICHER, *v. r.* nesten; nisteln; nester bauen.

Il se niche par tout, er nistelt überall ein; er thut sich allenthalben zu.

Il se nicha derriere la porte, er stellete sich [versteckte sich] hinter die thür.

NICHOIR, *f. m.* [spr. *Nichoi*] canarien-hecke.

NICHON, *f. f.* Aennlein; verkleinert aus Anne.

‡ NICODEME, *f. m.* Nicodemus, ein manns-name.

‡ NICODEME, ein einfältiger, tummer mensch.

‡ NICODEMITE, *f. m.* der die wahrheit frey zu bekennen das hertz nicht hat.

‡ NICOLAÏTES, *f. m.* die Secte der Nicolaiten.

‡ NICOLAS, *f. m.* Niclas; Clauß. ein manns-nahme.

‡ NICOLE, *f. f.* ein weibs-nahme.

‡ NICOTEAUX, *f. m.* s. NIGOTEAUX.

NICOTIANE, *f. f.* [spr. *Nicociane*] taback; rauch-taback.

NID, *f. m.* [das *d* ist stumm] nest. Oiseau qui fait son nid: ein vogel der sein nest baut.

Un nid à rats, ein ratzen-nest; geringes [schlechtes] wohn-zimmer; haus.

Prendre la pie au nid, sprüchw. ein

ein gutes glück erlangen; einen vortheil davon bringen. Il croit avoir trouvé la pie au nid: er dencket wunder was er gefunden.

Il n'y avoit plus que le nid, sprüchw. der vogel war bereits davon.

Petit à petit l'oiseau fait son nid, sprüchw. nach und nach kommt man zum zweck.

A' Chaque oiseau son nid est beau, es ist einem niergends besser, als in seinem hause.

Trouver un bon nid, in volle haushaltung kommen; zu einem wohl eingerichteten hauswesen gelangen.

Pondre au nid d'un autre: seine eyer in ein fremd nest legen; einen zum hahnrey machen.

NIDOREUX, [in der heil-kunst] stinckend, wie z. e. verbrannt horn.

NIEÇE, *f. f.* des bruders oder der schwester tochter; nichte.

NIELLE, NUILE, *f. f.* meel-thau.

NIELLE, nardus; spike.

NIELLER, *v. a.* meel-thau geben. Le tems pourroit bien nieller les blés: das wetter kan leicht einen meel-thau geben; das getreide durch einen meel-thau verderben.

NIELLER, [bey dem bildhauer] schmeltz-werck auf silber tragen.

NIEPER, *f. m.* Dnieper; ein strom in Reussen.

NIER, *v. a.* leugnen. Nier fort & ferme un crime: ein verbrechen leugnen. Nier la providence: Gottes vorsehung nicht erkennen wollen; verneinen.

NIGAUD, *f. m.* tölpel; tummer, einfältiger mensch. C'est un nigaud: er ist ein tummer kerl.

NIGAUDE, *f. f.* einfältiges mägdlein; kalb.

NIGAUDER, *v. n.* kinder-possen treiben; kälbern.

NIGAUDERIE, *f. f.* kälberey; kinder-possen.

NIGOTEAUX, ou NICOTEAUX, *f. m.* in vier stücken getheilte dach-steine.

NIGROMANCIE, f. NEGROMANCIE.

‡ NILLAS, ein ostindischer zeug von baumrinde und seiden.

NILLE, *f. f.* gäbelin an dem weinstock.

NILLE', NELLE', ou ANILE', [in der wappen-kunst] Croix nillée, mühl-eisen-creutz.

NILLON, *f. f.* Aennlein; verkleinert von Anne.

NIMBE, *f. m.* circkel über dem haupt einiger Käyser auf den alten müntzen.

‡ NIMBO, ein baum in America, welcher gelbe früchten trägt, die denen oliven ähnlich sind.

NIMPHE, NYMPHE, *f. f.* nymfe; wasser-göttin, der alten heyden.

NIMPHE, [poetisch] eine buhlschaft.

NIMPHE potagere, gras-magd; bauren-mägdlein.

NIMPHES, [in der anatomie] wasser-lefzen der weiblichen scham.

NIMPHES, ungezieffer-haut, darinnen es steckt, bevor es auskriechet.

NINON, *f. m.* Aennelein; verkleinert aus Anne.

‡ NIORBE, *f. f.* eine Peruvianische blume welche dem Pomerantzen-blust gleichet und noch lieblicher riechet.

NIOT, das ey, welches man allezeit im hüner-nest zu lassen pflegt.

‡ NIOU, *f. m.* ein maaß in Siam, ist ein quart weniger als ein Frantzösischer zoll.

‡ NIPER, *v. a.* mit weissem gezeug und kleideren versehen.

NIPES, *f. f. pl.* plunder; hader; klein geräth; kleider-werck; kleinigkeiten. Elle a de bonnes nipes: sie hat gute kleider; sie ist wohl mit kleidern versorget.

NIQUE, *f. f.* wincken; schütteln des haupts, zum zeichen einer verachtung. Faire la nique a quelcun: über einem das haupt schütteln.

Faire la nique aux richesses, den reichthum verschmähen.

‡ NIQUET, *f. m.* eine alte frantzösische müntz, zwey pfenning haltende.

‡ NISI, ein kraut in China.

‡ NITOUCHE, *f. f.* faire la sainte Nitouche, sich scheinheilig anstellen.

NITRE, *f. m.* salpeter; salniter.

‡ NITREUX, EUSE, *adj.* darunter Salpeter ist.

‡ NITRIERE, *f. f.* ein ort da Salpeter wachset.

NIVEAU, *f. m.* richt-wage; wasser-wage. Mettre de niveau: à niveau: nach der wage richten; wag-recht legen.

Se trouver au niveau d'un fat: einem abgeschmackten kerl gleich geachtet werden.

Ajusté au niveau: nett und sauber aufgeputzt; gar eben angethan.

NIVEAU de la campagne, das ebene feld; der gleiche boden; die gleiche erde.

NIVELER, *v. a.* nach der wasser-wage abmessen; richten.

NIVELER, tadeln. Il ne fait que niveler: er thut sonst nichts als tadeln.

NIVELEUR, *f. m.* der etwas nach der gleich-wage richtet.

NIVELLEMENT, *f. m.* richtung nach der gleich-wage.

‡ NIVETTE, *f. f.* eine gattung Pfersich.

NOBILIAIRE, *f. m.* geschlecht-register; land-buch; verzeichniß der geschlechter eines landes.

NOBLE, *f. m.* von adel; edelmann.

NOBLE à la rose, *f. m.* rosenobel; eine goldene müntz in Engelland und Franckreich.

NOBLE-HENRI, *f. m.* eine goldene müntz in Franckreich.

NOBLE, *adj.* edel; adelich. Fief noble: ein adelich lehen.

NOBLE, edel; vortrefflich; löblich. Cœur noble: ein edles hertz. Action noble: eine edle [löbliche] that. Stile noble: eine edle schreib-art.

NOBLE, [in der zergliederungs-kunst] Les parties nobles du corps: die edlen theile des leibes; an welchen das leben des menschen hanget.

Il est fou ou le Roi n'est pas noble, sprüchw. er ist ein narr.

être noble comme le Roi, von gutem adel seyn.

Un noble de nouvelle impression, ein neugebackener edelmann.

NOBLEMENT, *adv.* adelich; adelicher weise. Vivre noblement: adelich leben.

S'exprimer noblement, eine edle [ansehnliche] red- oder schreib-art führen.

NOBLESSE, *f. f.* adel. Noblesse ancienne: alter adel. Sa noblesse lui est contêstée: sein adel wird ihm streitig gemacht.

NOBLESSE, adelschaft. Assemblée de la noblesse d'une province: versamlung der adelschaft eines landes.

NOCE, NOCES, *f. f.* hochzeit; hochzeitmahl. Etre de la noce: der hochzeit beywohnen. Epouser en premieres; en secondes noces &c. zum ersten; zum zweyten u. s. w. mahl heyrathen.

Ce ne sont que noces, es gehet in lauter freuden zu; da sind lauter fröliche tage.

‡ Aller au combat comme à la noce, so freudig an das treffen, als zur hochzeit gehen.

NOCHER, *f. m.* [poetisch] schiff-mann; schiff-knecht.

NOCIER, *m.* NOCIERE, *f. adj.* hochzeitlich.

‡ NOCTAMBULE, *f. m.* & *f.* ein schlaf-gänger.

‡ NOCTILUQUE, *f. m.* zu nacht

nacht leuchtend, wie schein-würm, faules holtz 2c.

NOCTURLABE, *f. m.* grad-bogen, die genaue höhe des nord-sterns bey nacht zu messen.

NOCTURNE, *adj.* nächtlich. Assemblée nocturne: nächtliche zusammenkunft. Oiseau nocturne: ein nacht-vogel.

Arc nocturne, [in der stern-kunst] der nacht-lauf eines gestirns.

NOCTURNE, *f. m.* [in der Römischen kirchen] nächtliches gebet; früh-metten.

NOëL, *f. m.* [spr. *Nouel*] weihnachten.

On a tant crié noël, qu'enfin il est venu, sprüchw. d. i. wovon man so lange geredet, das ist endlich geschehen; man redet so lange von einem ding, biß es geschiehet.

NOëL, weihnacht-lied. Nous avons chanté des noëls: wir haben weihnacht-lieder gesungen.

‡ NOGUET, *f. m.* ein ablanger korb mit nideren wänden, darinnen obs 2c. zum kauf feil getragen wird.

‡ NOGUETTE, *f. f.* Mägde der leinwand-händlerinen.

‡ NOGUETTE, ein fürkäuferin.

‡ NOïALE, ou NOYALE, *f. f.* bausen-tuch so in Bretagne gemacht wird.

NOïAU, *f. m.* stein; kern in dem obst. Noiau de cerise; de pêche, &c. ein kirsch-kern; pfersich-kern, u. s. w.

NOïAU, kern eines stücks, wenn es gegossen wird.

NOïAU, die spille in einer windel-treppe.

NOIER, s. NEïER.

NOIER, *f. m.* nuß-baum.

NOIR, *m.* NOIRE, *f. adj.* schwartz. Couleur noire: schwartze farb. Drap noir: schwartz tuch. Des yeux noirs: schwartze augen.

‡ Bêtes noires; schwartz wilpert.

‡ Viande noire, schwartzes fleisch.

‡ Blé noir, buch-weitzen.

NOIR, braun und blau; mit blut unterlaufen. Il est tout noir de coups: er ist gantz braun und blau geschlagen.

NOIR, tückisch; boshaft. Une ame noire: ein boshaftes gemüth: Une action noire: eine boshafte that.

NOIR, finster; trüb. Noire prison: ein finsteres gefängniß.

La bile noire, die schwartze gall; melancholey.

Un noir chagrin, ein bitterer [kränckender] verdruß; tiefe traurigkeit. Rendre quelcun noir: einen schwartz machen.

NOIR, *f. m.* schwärtze; schwartz; schwartze farb. Noir de fumée: kien-ruß; butten-schwartz. Un beau noir: ein schönes schwartz. Mettre en noir: schwartz farben.

‡ NOIR d'Espagne, eine schwartze farb von verbrantem korck.

‡ Vendre du noir, sprüchw. einen betrügen.

‡ NOIR, das schwartze in der scheibe, darnach man schiesset.

L'homme va du blanc au noir, sprüchw. der mensch ist veränderlich; fällt von einer sache auf ihr gerades widerspiel.

Il n'est pas si diable qu'il est noir, er ist nicht so böß, als er sich stellet.

Ne connoitre que le blanc & le noir dans un livre, nicht lesen können.

NOIRÂTRE, *adj.* schwärtzlich.

NOIRAUD, *m.* NOIRAUDE, *f. adj.* der schwartz haar hat.

NOIRAUD, *f. m.* schwartz-kopf; der schwartz haar hat.

NOIRCEUR, *f. f.* schwärtze. La noirceur de l'ebène: die schwärtze des eben-holtzes.

NOIRCEUR, bosheit; boshaftigkeit. Cela efface la noirceur de son action: das tilget die boshaftigkeit seiner that; das entschuldiget ihn.

NOIRCIR, *v. a.* schwärtzen; schwartz anstreichen.

NOIRCIR, lästern; übel nachreden; anschwärtzen. Noircir par des médisances: durch schmach-reden anschwärtzen; verleumden.

NOIRCIR, *v. n.* SE NOIRCIR, *v. r.* schwartz werden.

‡ NOIRCISSEURS, *f. m.* schwartz-färber.

NOIRCISSURE, *f. f.* schwärtze; schwartzer anstrich.

NOIRE, *f. f.* [in der singe-kunst] schwartze note.

‡ NOIRS, *f. m.* die Schwartzen; die einwohner von Nigritien auf denen Africanischen küsten.

NOISE, *f. f.* streit; zanck. Avoir noise: streit haben. Chercher noise: händel suchen.

NOISETTE, *f. f.* hasel-nuß.

Presenter des noisettes à celuy qui n'a plus de dents: einem helfsen, wenn es nicht mehr zeit ist.

NOISETTIER, NOISETIER, *f. m.* hasel-strauch.

NOIX, *f. f.* nuß; welsche nuß; wall-nuß. Noix confites: eingemachte nüsse. Noix angleuse: nuß, die an der schale klebt.

NOIX d'Inde, Indianische nuß; palm-nuß.

NOIX de galle, gall-apfel.

NOIX muscade, muscat-nuß.

NOIX-VOMIQUE, krähen-augen.

NOIX, die nuß in einem flinten-schloß.

Il y va de cû & de tête, comme une corneille qui abbat des noix, sprüchw. er thut als wenn er alles fressen wolte; er stellet sich recht emsig.

NOLI ME TANGERE, ein fressendes geschwür im gesicht.

NOLIS, NOLISSEMENT, *f. m.* befrachtung eines schiffs; schiffs-lohn. [wird nur auf dem mittelländischen meer gebraucht; anderswo sagt man *Fret.*]

‡ NOLISER, ou NOLIGER, ein schiff befrachten.

NOM, *f. m.* name. Nom de batême: tauf-name. Nom de seigneurie: name, den einer von seinem gut oder herrschaft führt. Nom de guerre: name, den einer annimmt, wenn er sich in kriegs-dienste begiebt. Nom de religion: name, den einer annimmt, wenn er in den geistlichen orden tritt.

Un homme de nom, ein berühmter mann; der einen grossen namen hat.

NOMMER LES CHOSES PAR LEUR NOM, ein jedes ding mit seinem namen nennen; frey reden; kein blat vor das maul nehmen.

NOM, [im rechts-handel] Agir au nom d'un autre: für einen andern; in eines andern namen handeln. S'obliger en son propre & privé nom: sich als ein selb-schuldner verbinden; unterschreiben.

NOM, [in der sprach-kunst] nenn-wort. Nom propre: eigener name. Nom appellatif: gemeines nenn-wort. Nom substantif: selbständiges nenn-wort. Nom adjectif; beyständiges nenn-wort.

Au nom de Dieu, um Gottes willen!

NOMANCIE, NOMANCE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] kunst, aus eines namen sein glück zu verkündigen.

NOMBRE, *f. m.* zahl. Nombre pair: gerade zahl. Nombre impair: ungerade zahl. Etre du nombre des fidéles: unter der zahl der gläubigen seyn; zu den gläubigen gehören.

NOMBRE, menge. Un nombre d'hommes: eine menge menschen; viel menschen.

NOMBRE, [in der sprach-kunst] Nombre singulier: die einzele zahl. Nombre pluriel: die mehrere zahl.

NOM-

NOMBRE, [in der rede-kunst] gemessener ton der worte; wohlfliessender klang der rede.

NOMBRE, [in der rechen-kunst] ziffer; zahl-zeichen.

NOMBRE d'or, [in der zeitrechnung] die goldene zahl; nach welcher der monds-lauf ausgerechnet wird.

‡ NOMBRE plan, eine zahl welche durch die Multiplication zweyer zahlen entstehet, als 6, welche zahl erhalten wird, wan 2 mit 3 multiplicirt wird.

‡ NOMBRE solide, ist die zahl so durch die Multiplication eines numeri plani mit einer anderen zahl entstanden, als 18 ist ein nombre solide weilen 3 mahl 6, achtzehen giebt.

‡ NOMBRE quarré, quadratzahl; ist diejenige zahl, welche aus der Multiplication einer zahl mit sich selbsten entstehet, als 9 ist die quadrat zahl von 3. dann 3 mahl 3 macht 9.

‡ NOMBRE cubique, cubische zahl.

‡ NOMBRE premier ou primitif; eine zahl welche nur durch 1 in gleiche theil kan getheilet werden, als: 19. 29. 15. 7. 13 2c.

‡ NOMBRE composé, eine zahl welche durch andere zahlen als durch 1 in gleiche theil kan zertheilet werden, als: 8, 9, welche durch 2 und 3 mögen getheilet werden.

‡ NOMBRE entier, eine gantze zahl; ohne bruch.

‡ NOMBRE rompu, ein bruch als $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ &c.

NOMBRE sourd, ou irrationel, irrational-zahl.

NOMBRE cosique, [in der algebra] cossische oder algebraische zahl.

NOMBRE poligone, [in der algebra] polygonal-zahl.

NOMBRER, *v. a.* zählen; numeriren.

NOMBRES, *s. m. pl.* das vierdte buch Mose.

NOMBREUX, *m.* NOMBREUSE, *f. adj.* zahl-reich. Peuple nombreux: zahl-reiches volck; eine menge volcks.

NOMBREUX, [in der rede-kunst] Periode nombreuse: ein wohlklingender satz; der mit abgemessenem ton der worte fortfleußt.

NOMBRIL, *s. m.* nabel.

NOMBRIL marin, see-kraut, vor die wasser-sucht.

NOMBRIL marin, meer-bohnen, art muscheln.

NOMBRIL de Venus, frauennabel; donner-kraut.

NOMBRIL de l'écu, [in der wappen-kunst] die nabel-stelle.

NOMENCLATEUR, *s. m.* nam-kündiger; ein bedienter in dem alten Rom, so alle einwohner mit nahmen zu nennen wuste.

NOMENCLATURE, *s. f.* namens-verzeichniß; nam-register.

NOMINATAIRE, *s. m.* und *f.* einer oder eine, so von dem König zu einer geistlichen würde benennet ist.

NOMINATIF, *s. m.* [in der sprach-kunst] nominativus; die nenn-endung.

NOMINATION, *s. f.* [spr. *Nominacion*] benennung; ernennung. La nomination des generaux est faite pour cette campagne: die ernennung der generals für diesen feld-zug ist geschehen. Avoir la nomination aux benefices: die ernennung zu kirchen-ämtern haben; die præsentation haben.

NOMINATION, bestellung; bestimmung. Avoir la nomination des charges de justice: die bestellung der gerichts-ämter haben; macht haben, die gerichte zu bestellen.

NOMINAUX, *s. m. pl.* ein also genannte secte unter den schul-lehrern.

NOMMÉ, *m.* NOMMÉE, *f. adj.* genannt; benannt. Le nommé Pierre: der so genannte Peter.

NOMMÉ, gedacht; erwähnt. Le nommé acheteur: der vorgedachte käufer.

NOMMÉ, ernannt; bestimmt. La personne nommée à l'évêché: die zu dem bißthum ernannte person.

NOMMÉ, bestimmt; angesetzt; anberaumt. A jour nommé: auf den angesetzten tag. Venir à point nommé: eben zu rechter zeit [zu bestimmter zeit] ankommen.

NOMMÉMENT, *adv.* namentlich; deutlich; ausdrücklich. Cela est nommément defendu: das ist ausdrücklich verboten.

NOMMER, *v. a.* nennen; benennen; den namen geben. Le parrein nomme l'enfant: der pate giebt dem kind den namen. Il se nomme Antoine: er heisset Antonius.

NOMMER, bey namen nennen; namentlich erwähnen. Je ne l'ai pas seulement oüi nommer: ich habe ihn nicht einmahl nennen gehört; auch seinen namen nicht gehört.

NOMMER, zu einem amt benennen; bestimmen. Il est nommé à l'archevêché; à la présidence, &c. er ist zum Ertz-Bischof; zum Präsidenten ernennet werden.

NOMMER d'ofice, [im rechts-handel] von amts wegen bestellen, bestimmen; eine commission auftragen.

‡ NOMOCANON, *s. m.* Sammlung der sätzen die in Conciliis sind gemachet worden.

‡ NOMOPHILAX, *s. m.* ein beampteter bey denen Atheniensern und unter denen Griechischen Käyseren welcher die handhabung der gesetzen besorgete.

‡ NOMOTHETE, *s. m.* diejenigen Obrigkeitlichen Personen zu Athen, welche die macht hatten gesetze zu machen und abzuthun.

NOMPAREIL, *m.* NOMPAREILLE, *f. adj.* unvergleichlich; der seines gleichen nicht hat. C'est une beauté nompareille: es ist eine unvergleichliche schönheit.

NOMPAREILLE, *s. f.* kleiner zucker.

NOMPAREILLE, [in der druckerey] eine kleine schrift.

NOMPAREILLE, stroh-band; schmal seiden band.

NON, *adv.* nein. Répondre non: mit nein antworten.

Joüer à pair ou non, gerad oder ungerad spielen.

NON PAS, nein; nicht. Est-ce lui? non pas, c'est un autre: ist es dieser? nein, es ist ein ander. C'est vous, & non pas moi: ihr seyd es, und nicht ich.

Il faut regarder cela, comme une chose non avenuë, man muß dieses ansehen, als ob es nicht geschehen wäre.

NON PLUS, *conj.* nicht mehr; eben so wenig; gleich so viel. Il ne se menage non plus qu'un simple soldat: er schonet seiner so wenig, als ob er ein gemeiner knecht wäre.

‡ NON-SEULEMENT, *adv.* nicht nur.

NON-VALEUR, *s. f.* ungültige post; ungangbare [ausfallende] einnahme; mangel in der rechnung; defect. Remettre les non-valeurs: einem die rechnungs-defecten erlassen: die ausfallende einnahmen zu gut gehen lassen.

NON-VEÜE, NON-VUË, *s. f.* [in der see-fahrt] übersicht; mangel des aufsehens. Il échoüa par non-vuë: er ist gestrandet, weil er den gefährlichen ort nicht gesehen.

NONAIN, NONNAIN, *s. f.* nonne; ordens-schwester.

NONAGENAIRE, *adj.* neuntzig jährig.

NONANTE, NONNANTE, *adj.* neuntzig.

Quart de nonante, quadrant.

NONANTIÉME, *adj.* der neuntzigste.

NONANTIÉMEMENT, *adv.* zum neuntzigsten.

NONCE, *s. m.* Päbstlicher abgesandter.

‡ NONCE, [bey dem land-tag in Pohlen] ein land-bote.

NONCHALAMMENT, *adv.* nachlässiglich; unachtsamlich; überhin.

NONCHALANCE, *s. f.* nachlässigkeit; fahrlässigkeit.

NONCHALANT, *m.* NONCHALANTE, *f. adj.* nachlässig; unachtsam. Il est nonchalant: er ist nachlässig.

NONCHALANT, *s. m.* ein nachlässiger; sorgloser; Hans ohne sorge. C'est un nonchalant: er lebet ohne sorge.

NONCIATURE, *s. f.* Päbstliche gesandtschaft.

NONCIATURE, stadthalterschaft in gewissen Päbstlichen ländern. La nonciature d'Avignon est renommée: die stadthalterschaft zu Avignon ist berühmt; ist eine von den besten.

NONE, *s. f.* nonne.

NONES, *s. f. pl.* [in der Römischen kirchen-ordnung] vesper-gebet.

NONES, [im alten Römischen calender] der fünfte, und in etlichen der siebende tag eines jeden monats.

NONETTE, *s. f.* nönnlein.

NONNAT, *s. m.* der kleineste seefisch, im Mittelländischen meer.

NONOBSTANT, *præp.* ungeachtet; ungehindert. Nonobstant la sainteté du lieu: ungeachtet der heiligkeit des orts.

‡ NON-USAGE, *s. m.* abgang der gewohnheit.

‡ NOPAGE, *s. m.* das abzwicken der knöpfen aus einem stuck tuch, nachdeme es ab dem stuhl genommen ist.

‡ NOPER, *v. a.* die knöpf ab dem tuch abzwicken.

‡ NOPEUSE, *s. f.* eine arbeiterin, welche die knöpfe ab dem wollenen tuch nimmt.

NOPCES, *s.* NOCE.

NORD, *s. m.* mitternacht; seite gegen mitternacht; nord. Vent du nord; vent de nord: mitternachts-wind; nord-wind.

NORD-EST, *s. m.* nord-ost; halb zwischen mitternacht und aufgang.

NORD-OÜEST, *s. m.* nordwest; halb zwischen niedergang und mitternacht.

NORD-NORD-EST, *s. m.* nord-nord-ost.

NORD-NORD-OÜEST, *s. m.* nord-nord-west.

NORD quart au nord-est, nord zu osten.

NORD quart au nord-oüest, nord zu westen.

NORD-EST quart au nord, nordost zu norden.

NORD-OÜEST quart au nord, nord-west zu norden.

NORDESTER, [in der seefahrt] wird von der magnet-nadel gesagt, wenn sie sich von norden gegen osten neiget.

NORDOüESTER, l'éguille nordoüeste, die magnet-nadel neiget sich von norden gegen westen.

NORMAND, *s. m.* Normañier. C'est un Normand, sprüchw. er ist ein betrüger; ein arger schalck. Un tour de Normand: ein listiger betrug; spitzbuben-streich.

NORMAND, *m.* NORMANDE, *f. adj.* normannisch; normandisch.

NOS, NOSTRE, *s.* NÔTRE.

‡ NOS, ou NOUES, das gesalzene eingeweyd von den stockfischen.

‡ NOSSARIS, weisse Ost-Indische leinwand von baumwollen.

NOTA, *s. m.* bedeutet so viel als merckt. Mettez là un nota: macht daran ein zeichen.

NOTABLE, *adj.* merckwürdig.

NOTABLEMENT, *adv.* mercklich; viel; starck. Il avance notablement: er nimmt mercklich zu. Contribuer notablement à une chose: zu einer sache viel beytragen.

NOTABLES, *s. m. pl.* die vornehmsten einer stadt oder landes. L'assemblée des notables: ausschuß der land-stände.

NOTAIRE, *s. m.* notarius.

‡ NOTAIRE APOSTOLIQUE, Notarius Apostolicus.

NOTAMMENT, *adv.* anmercklich; ausdrücklich; absonderlich.

‡ NOTARIAL, *adj.* das durch einen Notarium verfertiget ist.

NOTARIAT, *s. m.* amt [bestallung] eines notarii.

NOTE, *s. f.* zeichen; denck-zeichen. Mettre une petite note à la marge d'un livre: ein klein denck-zeichen am rand setzen.

NOTE, unehr; entehrung; schmach. Cette condannation est une note: dieser ausspruch ist schimpflich; ehren-rührig. Note d'infamie: ehren-verletzung; entehrung.

NOTE, anmerckung; erklärung. Faire des notes sur un auteur: anmerckungen über ein buch machen.

NOTE, note in der singe-kunst. Note blanche; noire, &c. eine weisse, schwartze u. s. f. note.

NOTE, weise; melodey. Savoir sa note: seine weise [seinen gesang] wissen.

Changer de note; chanter sur une autre note: sprüchw. anders reden; anderer meynung werden.

Il ne sait qu'une note: sprüchw. er weiß nur einerley.

NOTER, anmercken; beobachten.

NOTER, *v. a.* [im rechts-handel] an der ehre verletzen; entehren; ehrloß machen. C'est un homme noté: der mensch ist ehrloß gemacht; für unehrlich erkañt worden.

NOTER, [in der singe-kunst] noten schreiben; in noten bringen; absetzen.

NOTICE, *s. f.* nachricht; denckschrift; eigentliche verzeichniß. La notice de l'Empire: die beschreibung des Reichs. Tenir notice des choses qu'on a à faire: ein gedenck-buch über seine geschäfte halten.

NOTICE, [im gerichts-handel] kundschaft; kunde. La chose n'est pas encore venuë à notice: die sache ist noch nicht kundbar worden; man hat noch keine kundschaft von der sache.

NOTIFICATION, *s. f.* [spr. *Notificacion*] [im rechts-handel] ausschreiben; aushang; bekañtmachung; ansage; anschlag.

NOTIFIER, *v. n.* ansagen; anschlagen; anzeigen; ankündigen. L'ambassadeur étant arrivé le fit notifier au Roi: so bald der abgesandte angekommen war, ließ er solches dem König wissen.

NOTION, *s. f.* [spr. *Nocion*] wissenschaft; begriff. Donner une notion de quelque chose: die wissenschaft einer sache beybringen. Avoir une notion distincte: einen deutlichen begriff haben; etwas deutlich begreifen; verstehen.

NOTOIRE, *adj.* [im rechts-handel] kundig; bekannt; kundbar; offenbar. C'est une chose notoire: es ist eine bekannte sache. La chose n'est pas notoire: die sache ist noch nicht bekannt.

NOTOIREMENT, *adv.* kündlich; offenbarlich; kundbarer weise. Cela est notoirement faux: es ist offenbarlich falsch.

NOTORIETÉ, *s. f.* kundbarkeit; kundigkeit. Cela est de notorieté publique: das ist land-kundig.

NOTRE, *pron.* [hat in *pl.* Nos] unser. Nôtre maison & nos biens: unser haus und unsere güter. Nos Seigneurs du conseil: die herren räthe.

NÔTRES, *s. m.* die unserigen.

NÔTRE-DAME, *s. f.* Marienfest. La nôtre-dame d'Août: Marien himmel-fahrt. La nôtre-dame de Septembre: Marien geburt u. s. w.

NOVALES, *s. f. pl.* zehend von abgeraumten acker.

‡ NOVALES, abgeraumtes ackerfeld.

‡ NOUASSE, *f. f.* eine art wilde muscat-nüsse.

NOVATEUR, *f. m.* der neurung anrichter; anfänger einer neuen lehr.

‡ NOVATIENS, *f. m.* Novatianer, ketzer.

NOVATRICE, *f. f.* anfängerin neuer dinge; neuer lehren oder weisen.

NOVATION, *f. f.* [spr. *Novacion*] änderung eines handels. Novation de dette: veränderung [übertragung] einer schuld von einem schuldner auf einen andern.

NOüE, *f. f.* hohl-ziegel; kehl-ziegel; forst-ziegel.

NOUE', *m.* NOUE'E, *f. adj.* geknüpft; in einen knoten gebunden. Cordon noüé: geknüpfte schnur.

BOïAU NOüE', verknüpfter [verdrehter] darm; so daß die verdaute speise nicht mehr hindurch kan.

NOVELLES, *f. f. pl.* die novellen; ein stück des Römischen Kayser-rechts.

NOVEMBRE, *f. m.* November; winter-monat.

NOUEMENT, *f. m.* knote; glied an den gewächsen.

NOUEMENT, ansetzen der baumfrüchte nach der blüt.

NOüER, *v. a.* knüpfen. Noüer un ruban: eine schleife band knüpfen.

NOüER l'éguillette, den nestel knüpfen; ein zauber-spiel, neue ehe-leute zu kräncken.

NOüER l'éguillette, [auf der reut-schul] ein sprung des pferds, da es die hinter-beine hoch hinten ausstreckt.

NOüER, *v. n.* [im garten-bau] ansetzen, wenn nach der blüth die frucht sich sehen läßt.

NOüER une amitié, freundschaft machen.

NOüET, *f. m.* [in der artzneykunst] ein bündlein von allerhand kräutern, welches der medicus ordiniret, an den hals zu hengen, oder auf den puls zu legen.

NOüEUX, *m.* NOüEUSE, *f. adj.* knotig; astig. Un bâton noüeux: ein knotiger prügel.

NOVICE, *f. m.* und *f.* neuling; der oder die das prob-jahr in einem geistlichen orden hält.

NOVICE, *adj.* neu; unerfahren. Il est encore novice aux afaires: er ist noch neu in den geschäften. Un franc novice: ein unerfahrner stümper.

NOVICIAT, *f. m.* prob-jahr der angehenden ordens-leute.

NOVICIAT, kloster oder behältniß für die neu-angehende ordensleute.

NOULETS, kleine rinnen an den kappfenstern.

NOURRAIN, fisch-satz.

NOURRI, *m.* NOURRIE, *f. adj.* ernehrt; unterhalten. Il est nourri aux dépens d'autrui: er wird auf eines andern kosten unterhalten.

NOURRI, erzogen; aufgebracht. Il est nourri dans le barreau: er ist bey der anwaltschaft herkommen. Nourri dans le libertinage: in der üppigkeit erwachsen; erzogen.

NOURRI, [bey der mahlerey] Un tableau bien nourri: ein sattes gemähl; da die farben starck aufgetragen sind.

NOURRI, *f. m.* vieh-zucht; vieh, so man im hause hält. Faire un petit nourri: eine kleine vieh-zucht anlegen.

NOURRIR, NORRIR, *v. a.* [das letzte ist irrig] speisen; ernähren; unterhalten. Nourrir les pauvres: die armen ernähren; mit speisen versorgen. Nourrir des bêtes: vieh halten; füttern.

NOURRIR sa melancolie par la solitude: seine betrübniß durch die einsamkeit unterhalten.

NOURRIR la guerre, den krieg hägen; unterhalten.

SE NOURRIR, *v. r.* speise geniessen; sich ernähren. Se nourrir d'herbes: von kräutern leben; sich mit kräutern speisen.

SE NOURRIR d'ésperance: sich mit hofnung unterhalten; speisen.

NOURRISSANT, *m.* NOURRISSANTE, *f. adj.* nahrhaft; das gute nahrung giebt. Viande nourrissante: nahrhafte speise. Le boeuf est nourrissant: das rindfleisch ist eine nahrhafte speise.

NOURRISSE, NORRICE, *f. f.* [das letzte wird nur unter dem gemeinen volck gebraucht] amme; säug-amme.

NOURRISSIER, NORRISSIER, *f. m.* [das erste hat den vorzug] der säug-ammen mann.

‡ SUC NOURRISSIER, der nahrungs-saft.

NOURRISSON, NORRISSON, *f. m.* [das erste ist das beste] säugling.

NOURRISSON, zügling; zuchtkind; der von einem erzogen oder ernährt wird.

Les sacrés nourrissons de Phébus, die geheiligten zucht-kinder des Phöbus; d. i. die Poeten.

NOURRITURE, NORRITURE, *f. f.* [das erste gehet vor] nahrung; fütterung; speisung. Prendre de la nourriture: speise zu sich nehmen. Prendre nourriture: gedeyhen; zunehmen. Païer tant pour la nourriture: für die speisung [für den tisch] so viel bezahlen. Païer les nourritures de son cheval: die fütterung seines pferds bezahlen.

L'honneur est la nourriture des ames bien nées: die ehre ist der unterhalt wohlgearteter gemüther.

NOURRITURE, erziehung. Il a eu une belle nourriture: er hat eine gute erziehung gehabt.

NOURRITURE, das säugen [stillen] der ammen. Cette femme fait de belles nourritures: dieses weib stillet wohl; bringet ihre säuglinge wohl auf.

NOUS, *pron. pl.* von MOI: wir. Nous mêmes: wir selbst. Nous nous parlerons: wir werden einander sprechen.

NOUVEAU, NOUVEL, *m.* NOUVELLE, *f. adj.* neu. [*Nouvel* wird nur vor einem *vocal* gebraucht] Nouveau livre: ein neu buch. Nouvelle charge: eine neue beschwerung. Nouvel an: das neue jahr.

Voilà de nouvel argent: hie ist frisch geld.

Je ne dirai rien de nouveau: ich werde nichts neues sagen; das nicht vorhin bekannt seye.

LE NOUVEAU MONDE, die neue welt; d. i. das neu entdeckte welt-theil, America.

NOUVEAU monde, art nelcken, ist nicht hoch geachtet.

NOUVEAU converti, ein neubekehrter; der von einer glaubensbekäntniß zu der andern übertritt.

DE NOUVEAU, *adv.* von neuem; aufs neue. Païer de nouveau: von neuem [noch einmahl] bezahlen.

NOUVEAU-NE', *f. m.* neu gebohren. Enfant nouveau-né: ein neugebohren kind.

NOUVEAU-VENU, *f. m.* neuer ankömmling; neu angekommener fremdling.

NOUVEAUTE', *f. f.* neulichkeit; neuheit; neu-aufkommende sache. C'est une nouveauté: das ist was neues.

NOUVEAUTE', veränderung. Aimer la nouveauté: die veränderung lieben; gerne was neues haben wollen.

NOUVEAUTE', aufruhr; unruhe; veränderung in dem regiment. Porter les esprits à des nouveautés: die gemüther zu neuen dingen [zum aufruhr] verhetzen.

NOUVEAUTE', [im gartenbau] neues vom jahr; früh-zeitige früchte; früh-gewächse.

‡ NOUVEAUTE'S, neue bücher.

NOUVELLE, *f. f.* neue begebenheit. Débiter des nouvelles: neue begebenheiten ausbreiten.

NOUVELLE, neue zeitung; nachricht; kundschaft. Avoir des nouvelles de l'armée: zeitung von der armee haben. J'ai des nouvelles, que cela se fera:

ich habe nachricht, daß dieses geschehen wird.

Je sai de vos nouvelles: ich weiß, wie ihr lebet; wie ihr euch verhaltet; ich habe gute kundschaft von euch.

Envoïer aux nouvelles, [im krieg] auf kundschaft ausschicken.

NOUVELLE, sinnreiche erzehlung einer neuen begebenheit.

NOUVELLE-CONVERTIE, *s. f.* eine neu-bekehrte, die von einem glaubens-bekäntniß zum andern übergetreten.

NOUVELLES-CONVERTIES, *s. f. pl.* kloster, darinn die neu-bekehrte weiber in Franckreich unterrichtet werden.

NOUVELLEMENT, *adv.* neulich; neulicher zeit; kürtzlich.

NOUVELLISTE, *s. m.* zeitungträger; der sich mit neuen zeitungen schleppet.

NOYAU, s. NOIAU.

NOYER, s. NEIER.

NUAGE, *s. m.* wolcke; gewölck. Nüage épais: ein dickes gewölck.

NUAGE, finsterniß; dunckelheit des verstands; unwissenheit. Les esprits des hommes sont pleins de nüages: die menschlichen gemüther sind voll unwissenheit.

Quel nüage offusque l'éclat de vos yeux? was für traurigkeit verdunckelt den glantz eurer augen?

Un nuage de traits, eine wolcke von pfeilen.

NUAGE', [in der wappen-kunst] wellen- oder strom-weise geschoben; geflutet.

NUAISON, *s. f.* [in der seefahrt] zeit, da ein gewisser wind wehet.

NUANCE, *s. f.* schattierung einer farbe in einem gewebe, von dem dunckeln bis zum lichten.

NUANCE, artige vermischung der haare von verschiedenen farben in einer perruke.

NUANCE, vermischung der farben in seide oder wolle.

NUANCE, schattierung der farben in blumen.

NUANCE', *m.* NUANCE'E, *f. adj.* schattirt; gescheckt; vermischt. Laine bien nuancée: wohl-schattierte wolle. Peruque proprement nuancée: eine wohl gemischte parucke. Fleur nuancée: eine schattirte [gescheckte] blume.

NUANCER, *v. a.* schattieren; vermischte farben unter einander schlagen.

‡ NUANCER, nach der schattierung färben.

‡ NUANCER des cheveux, haar unter einander mischen.

NUBECULE, *s. f.* augen-gewölcke.

NUBILE, *adj.* [im rechts-handel] mannbar; reif zu heyrathen. Les filles sont nubiles à douze ans: die mägdgen können schon heyrathen, wenn sie zwölf jahr alt sind.

NUBILEUX, *m.* NUBILEUSE, *f. adj.* wolckig; mit wolcken bezogen.

NUD, *m.* NUë, *f. adj.* [das *d* ist stumm] nacket; bloß. Un corps nud: ein nacketer leib. Avoir la tête nuë & les piés nûs: mit blossem haupt und füssen; unbedeckt und barfüßig seyn. Une épée nuë: ein blosser degen.

Il est tout nud: er ist nacket; hat kein gut kleid an.

Une maison nuë, ein bloßes haus; das mit keinem haus-rath versehen.

Arbre nud, ein bloßer baum, ohne blätter.

NUD, *s. m.* [in der bau-kunst] stamm der wand oder säule.

NUD, [in der mahlerey] die blösse eines leibs im gemähl.

A' NUD, *adv.* aufrichtig; offenhertzig. Découvrir à nud son secret: seine heimlichkeit aufrichtig offenbaren.

‡ Monter un cheval à nud: ein pferd ohne sattel reuten.

NUDITE', *s. f.* blösse; blosse scham. Découvrir sa nudité: seine scham entblössen.

NUDITE', [in der mahlerey] nackete bilder.

NUEMENT, *adv.* [for *Nûment*] bloß; schlecht; einfältig. Raporter nûment une chose: eine sache bloß [schlechthin] erzählen.

NûMENT, [im rechts-handel] lediglich; unmittelbar. L'apel ressortit nûment à la cour: die appellation ist unmittelbar an das hof-gericht gelanget. Le fief releve nûment du Roi: das lehn rühret lediglich [unmittelbar] von dem König.

NUD-PIEZ, *adv.* barfuß; barfüßig.

NUD-PIEZ, *s. m. pl.* Also nenneten sich gewisse aufrührer in der Normandie, zur zeit Ludwigs des *XIII.*

NUë, *s. f.* wolcke. La nuë marche: die wolcke zeucht.

Etre tombé des nuës, sprw. bestürtzt seyn; an einen unbekanten ort, in eine fremde gesellschaft treffen, da man sich nicht zu finden weiß. Il est comme tombé des nuës: er ist mit niemand bekant.

Elever une personne jusqu'aux nuës: einen bis in himmel erheben.

Faire sauter quelqu'un aux nuës: einen sehr erzürnen.

NUE', *m.* NUE'E, *f. adj.* [im blumen-bau] schattirt. Anemone nuée: eine schattirte anemone.

NUE'E, *s. f.* wolcke; gewölck. La nuée chemine: die wolcke treibt; streicht; zeucht fort.

UNE NUE'E de traits, eine menge pfeile. Une nuée de poussiere; d'oiseaux; de sauterelles, &c. eine wolcke [dicker hauffe] staubs; vögel; heuschrecken, u. s. w.

NUE'E, flecken in den edel-steinen.

NUëR, s. NUANCER.

NUILE, s. NIELLE.

NUIRE, *v. a.* schaden. Nuire à ses ennemis: seinen feinden schaden. Cela ne nuit pas: das schadet nicht; d. i. es hilft; ist gut.

NUISANCE, *s. f.* schade; schädlichkeit.

NUISIBLE, *adj.* schädlich.

NUIT, *s. f.* nacht. Une belle nuit: eine schöne [helle] nacht. Passer la nuit au jeu; à boire, &c. die nacht mit spielen; mit saufen, u. s. w. zubringen.

Les besognes de la nuit, nacht-zeug; nacht-kleider.

Une nuit éternelle, [poetisch] der tod.

NUIT, [poetisch] dunckelheit; finsterniß. La nuit du tombeau: das finstere grab.

NUIT, unwissenheit; dunckelheit des verstandes. Son discours est une nuit: seine rede ist danckel; unverständlich.

Les oiseaux de la nuit, nacht-diebe.

Un bonnet de nuit, eine nacht-mütze; schlaf-mütze.

La Déesse de la nuit, [poetisch] der mond.

Les feux de la nuit, [poetisch] die sternen.

La nuit porte conseil: sprüchw. alles mit rath; man muß eine sache beschlafen.

De nuit tous chats sont gris: sprüchw. bey nacht sind alle katzen grau; alle kühe schwartz.

NUIT & jour, *adv.* tag und nacht; immerdar; unablässig. Il travaille nuit & jour: er arbeitet tag und nacht.

DE NUIT, *adv.* bey nacht. Nous arrivames de nuit: wir kamen bey nacht an.

NUITAMMENT, *adv.* [im rechts-handel] bey nacht; bey nächtlicher weile.

NUITE'E, *s. f.* nacht-zeit; währung einer nacht.

NUL, *m.* NULLE, *f. adj.* keiner; niemand. Je n'ai nul embaras: ich habe keine schwürigkeit. Nul n'est venu ici: niemand ist hieher gekommen.

NUL, [im rechts-handel] null; nichtig; ungültig. Contrat nul: ein nichtiger contract.

NULE, *f. f.* eyer-kuche.

‡ NULLE, *f. f.* ein zeichen so nichts bedeutet in denen geheimen zahlen-schriften.

NULEMENT, NULLEMENT, *adv.* keines weges; in keinerley weise. Cela n'est nulement vrai: das ist in keinerley weise [gar nicht] wahr.

NULLE-PART, *adv.* nirgend; an keinem ort. Je ne le trouve nulle-part: ich finde es nirgend.

NULITE', NULLITE', *f. f.* [im rechts-handel] nullität; nichtigkeit. Il y a nullité d'acte: die urkunde ist mit nullitäten behaftet; ist nichtig.

NUMENT, *s.* NUEMENT.

NUMERAL, *m.* NUMERALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] das eine zahl bedeutet. Nom numeral: ein zahl-wort; zählungs-wort.

NUMERATEUR, *f. m.* [in der rechen-kunst] der zähler, in brüchen.

NUMERATION, *f. f.* [spr. *Numeracion*] [in der rechen-kunst] das numeriren; zahl-aussprechen.

‡ NUMERATION, bahre bezahlung.

NUMERO, *f. m.* numer-zahl, womit die kaufleute ihre waar zeichnen. Voïés le numero dix: suchet die numer zehen.

Entendre le numero, *spr.* des handels kundig seyn; sein handwerck verstehen.

NUMEROTE', *m.* NUMEROTE'E, *f. adj.* numerirt; mit zahlen bezeichnet. Les bales sont numerotées: die ballen sind mit zahlen gezeichnet.

NUMEROTER, *v. a.* numeriren; mit numern unterscheiden.

NUMISMATOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung der alten müntzen.

‡ NUMMULAIRE, *f. f.* Egel-kraut.

NUNCUPATIF, *adj. m.* [in gerichten] ausgesprochen, mündlich. Testament nuncupatif: mündliches testament.

NUNDINAL, ale, *adj.* name, den die römer den acht ersten buchstaben des alphabets gaben.

‡ NUNNA, weisse chinesische leinwand.

NUPTIAL, *m.* NUPTIALE, *f. adj.* [spr. *Nupcial*] hochzeitlich. Lit nuptial: hochzeit-bett braut-bett. Benediction nuptiale: trauung; priesterliche einsegnung.

NUQUE, *f. f.* nacken; genick.

NUTRITIF, *m.* NUTRITIVE, *f. adj.* nahrhaft; nährend. Un bouillon nutritif: eine nahrhafte brühe; suppe.

NUTRITION, *f. f.* [spr. *Nutricion*] nahrung. La nutrition se fait par le moïen du sang: die nahrung geschiehet vermittelst des geblüts.

NUTRITION, [in der apothek] versetzung einer artzney, durch einen zusatz.

‡ NUTRITUM, *f. m.* ein kühlendes und austrocknendes pflaster.

O.

O, *f. m.* ein O. Il y a un o d'omis: hie ist ein o ausgelassen. O, *interj.* oh! ach! O! mon pere: o mein vater!

O, *f. m.* [in der Römischen kirche] ein kirchen-gebet, von denen, so in den neun tagen vor weihnachten gesprochen werden.

O, [in der rechen-kunst] eine null. C'est un o en chifre, sprüchw. er gilt nichts; er sitzt für eine nulle da.

OBEANCIER, *f. m.* der dechant bey dem capitel zu S. Just, zu Lion.

OBE'DIENCE, *f. f.* das gelübd des gehorsams, so die ordens-leute leisten.

OBE'DIENCE, vollmacht eines vorstehers der geistlichen orden, so er einem mönch ertheilt von einem ort an einen andern zu gehen.

OBE'DIENCE, tägliche verrichtung, so einem ordens-bruder oder schwester auferlegt ist.

OBE'DIENCE, gehorsam; unterthänigkeit der ordens-leute gegen ihre obern.

Ambassadeur d'obedience, gesandter des Königs in Spanien an den Pabst, die huldigung wegen des königreichs Neapolis abzulegen.

Païs d'obédience, landschaft in Franckreich, allwo das concordat keine statt hat.

OBE'DIENCIEL, *m.* OBE'DIENCIELLE, *f. adj.* [in der Römischen gottes-lehr.] gehorsam nach dem befehl Gottes; um des göttlichen befehls willen.

OBE'DIENCIER, *f. m.* [in der Römischen kirche] verordneter zu einer seelen-sorge, davon er nicht den nahmen führet.

OBEÏ, *m.* OBEÏE, *f. adj.* dem gehorsam geleistet wird. Le Roi veut être obéï: der König will, daß ihm gehorsam geleistet werde.

OBEÏR, *v. n.* [*j'obéi, tu obéis, il obéit, nous obeïssons; j'obeïs, j'ai obéi*] gehorchen; gehorsam seyn. Obeïr aux loix: den gesetzen gehorsam seyn.

OBEÏR, folgen; folge leisten. Obeïr à la raison: der vernunft folgen.

OBEÏR, [auf der reut-schul] Cheval qui obeït à la main: pferd das der hülfe gehorsam ist.

OBEÏR, weichen; nachgeben. Obeïr à la necessité: der noth weichen.

OBEÏR, sich schmiegen [sich beugen] lassen. Lame d'epée; alumelle, &c. qui obeït: eine degen-klinge; messer-klinge, u. s. w. die sich beugen läßt. Osier qui obeït: weiden-gerten, so sich schmiegen.

OBEÏSSANCE, *f. f.* gehorsam. Obeïssance aveugle: blinder gehorsam. Se ranger sous l'obeïssance du Roi: sich zum gehorsam gegen den König bequemen: sich dem König unterwerfen. Assûrer quelcun de sa tres-humble obeïssance: einen seines unterthänigen [demüthigen] gehorsams versichern.

OBEÏSSANCE, gehorsam; gelübd des gehorsams, bey den ordens-leuten.

OBEÏSSANT, *m.* OBEÏSSANTE, *f. adj.* gehorsam. Vôtre tres-obeïssant serviteur: euer gehorsamster diener.

OBELISQUE, *f. m.* spitz-säule; pracht-kegel. Dresser un obelisque à l'honneur d'un Prince: zu ehren eines Printzen eine spitz-säule aufrichten.

O BENIGNA. Faire o benigna (l'o benigna) à quelcun: einen feyren; einem schmeicheln; sich einliebeln. Je ne saurois faire tant d'o benigna: ich kan nicht so sehr schmeicheln.

OBE'RE', *m.* OBE'RE'E, *f. adj.* beschuldet; verschuldet; mit schulden beladen; in schulden steckend. Il est mort obéré: er hat schulden hinter sich gelassen.

OBE'RER, *v. a.* schulden häufen; zuziehen. Il a obéré sa famille: er hat die seinigen mit schulden beladen.

S'OBE'RER, *v. r.* sich in schulden stecken; mit schulden beladen.

OBESITE', *f. f.* [in der heil-kunst] leibes-fettigkeit.

OBJECTER, *v. a.* einwerfen; einwenden. Objecter une difficulté: einen zweifel [eine schwürigkeit]. einwenden.

‡ OBJECTER, Vorrucken; vorwerfen.

OBJECTIF, *m.* OBJECTIVE, *f. adj.* [in der sehe-kunst] Le verre objectif: ein objectif, das glas, so an dem äusersten ende eines fern-glases eingesetzet wird.

‡ Dieu est nôtre bonheur objectif, Gott ist es indeme wir unsere glückseligkeit suchen.

OBJECTION, *f. f.* [spr. *Objeccion*] einwurf; gegen-rede. Faire une objection: einen einwurf machen. Réfuter une objection: einen einwurf widerlegen.

OBIER, s. AUBIER.

OBJET, *f. m.* vorstand; vorwurf des gesichts; anblick. Objet charmant; admirable: ein reitzender; wundersamer anblick.

OBJET, vorwurf der gedancken oder begierden; zweck; absicht. Un prodigieux objet de la nature: ein wunder-ding, das die natur zu betrachten darstellet. L'objet de mes voeux: der zweck meines wunsches. Il a pour principal objet de maintenir son credit: sein vornehmstes absehen gehet dahin, sich in gunst und ansehen zu erhalten. Il est l'objet de la haine publique: der allgemeine haß ist auf ihn gerichtet; er ist bey allen menschen verhaßt.

OBJET, sache wovon gehandelt wird. L'objet d'un discours: der inhalt einer rede; das, wovon eine rede handelt. Il a choisi un objet noble: er hat etwas vortrefliches zu verhandeln vorgenommen. Les objets des sens, die dinge, so in die äuserliche sinnen fallen.

OBJETS & reproches, [im rechts-handel] vorwürfe und verweise; verweisliche dinge.

OBIT, *f. m.* [in der Römischen kirche] jährliches seel-amt, für einen verstorbenen.

OBITUAIRE, *f. m.* register der jährlichen gestifte, für die verstorbenen.

‡ OBITUAIRE. der durch den tod eines anderen zu einer geistlichen pfrunde gelanget ist.

OBLAT, *f. m.* verlähmter soldat, so in Franckreich, auf des Königes verordnung, in einem kloster unterhalten worden. [Dieses hat aufgehört, nachdem das große pfleg-haus, genannt *Hôtel roial des invalides*, für die krüpel zu Paris erbauet worden.]

OBLATION, *f. f.* [spr. *Oblacion*] opfer; opferung. On faisoit des oblations sous l'ancienne loi: unter dem alten bund wurden opfer verrichtet.

OBLECTATION, *f. f.* [spr. *Oblectacion*] ergetzung.

OBLIGATION, *f. f.* [spr. *Obligacion*] verschreibung. Passer une obligation: eine verschreibung vollziehen.

OBLIGATION, pflicht; schuldigkeit; verbindlichkeit. S'aquiter de ses obligations: seine pflichten leisten. Avoir une particuliere obligation à quelcun: einem für eine absonderliche wohlthat verbunden seyn; besondere verbindlichkeit gegen jemand tragen.

OBLIGATOIRE, *adj.* Contrat réciproquement obligatoire. contract, kraft dessen beyde theile einander, gleich anfangs etwas zu leisten schuldig.

OBLIGÉ, *m.* OBLIGÉE, *f. adj.* verbunden; verpflichtet. Je vous suis fort obligé: ich bin euch hoch verbunden.

‡ OBLIGÉ, *f. m.* Verbürgungs schrift für einen bedienten oder jungen.

OBLIGEANT, *m.* OBLIGEANTE, *f. adj.* dienstwillig; dienstgeflissen; zu wohlgefälligen bezeugungen willig. Humeur obligeante: ein dienstfertiges gemüth. Dire des choses obligeantes à quelcun: einem mit verbindlichen [wohlgefälligen] reden begegnen.

OBLIGEAMMENT, *adv.* verbindlich; wohlgefällig. Recevoir quelcun obligeamment: einen höflich [mit bezeugung vieler willfährigkeit] empfangen.

OBLIGER, *v. a.* verbinden; verbindlich machen; zwingen; nöthigen; anhalten. Obliger quelcun à la garantie: einen zu der bürgschaft verbinden: einen nöthigen, die bürgschaft zu übernehmen. Obliger à païer; de païer: einen anhalten die zahlung zu thun.

OBLIGER, verpflichten; bewegen; schuldig machen. C'est pour vous obliger à quelque ressentiment: dieses geschiehet euch zu einiger danckbarkeit zu bewegen. Il est obligé de jeûner: er ist verpflichtet [schuldig] zu fasten.

OBLIGER, einen angenehmen dienst erweisen. Il faut s'étudier d'obliger tout le monde: man soll sich befleißigen, jederman wohlgefällig zu seyn; jederman durch wohlgefälligkeit zu verbinden.

OBLIGER, verbindlich machen; durch wohlgefälligkeit gewinnen.

S'OBLIGER, *v. r.* sich verbinden; sich verpflichten; auf sich nehmen. S'obliger au païement: sich zur zahlung verbinden. S'obliger pour quelcun: für einen gut seyn. Je m'oblige à cela: ich nehme dieses auf mich.

‡ S'OBLIGER, *v. r.* einander gegendienst leisten.

OBLIQUE, *adj.* [in der meß-kunst] krumm; schief; überzwerch. Ligne oblique: ein krummer strich.

OBLIQUE, [in der sprach-kunst.] Cas oblique: abfallende endung, in den declinationen.

OBLIQUE, unrecht; unbillig; verkehrt; verderbt. Suivre des voies obliques: verkehrten wegen nachgehen; ungerechte [böse] händel treiben.

Discours oblique, abgewandte rede; die nicht so, wie sie gehalten worden, sondern erzehlungs-weise vorgebracht wird.

OBLIQUEMENT, *adv.* von der seiten; schlimms; überzwerch. Toucher obliquement: von der seiten her berühren.

OBLIQUEMENT, unrecht; unredlich; Il est parvenu à ses fins, mais obliquement: er hat seinen zweck erreicht, aber durch umwege; ungerechte mittel.

Je le lui ai reproché obliquement, ich habe es ihm verdeckt (durch umschweife) vorgehalten.

OBLIQUITÉ, *f. f.* abweichung; schiefe stellung.

OBLIQUITÉ, unbilligkeit; falschheit; tückisches verfahren.

OBLONG, *m.* OBLONGUE, *f. adj.* länglicht; ablang. Rectangle oblong: ablanges viereck.

OBMETTRE, OBMISSION, s. OMETTRE.

OBOLE, *f. f.* pfennig; heller; eine kleine müntz bey den alten.

OBOLE, [im apotheker-gewicht] zehen gran schwer.

OBREPTICE, *adj.* [im rechts-handel] erschlichen. Lettres obreptices: erschlichene briefe.

OBREPTION, *f. f.* [spr. *Obrepcion*] erschleichung. Fermer la voie de l'obreption: der erschleichung vorkommen.

OBRON, *f. m.* hake an einem kasten-schloß.

OBRONNIERE, *f. f.* haken-blech am kasten-schloß.

OBSCÈNE, *adj.* schandbar; garstig. Parole obscène: ein schandbares wort.

OBSCÉNITÉ, *f. f.* schandbare reden; zoten.

OBSCUR, *m.* OBSCURE, *f. adj.* dunckel; trüb; finster. Tems obscur: trüb wetter. Chambre obscure: eine finstere stube.

OBSCUR, finster; unverständig. Esprit foible & obscur: ein schwacher unverständiger sinn.

OBSCUR, finster; unbekannt; unbenahmt; gering. Naissance obscure: geringes herkommen. Demeure obscure: unbekannter aufenthalt. Mourir d'une mort obscure: eines unbenamten todes sterben; ohne ruhm [ohne namen] sterben.

OBSCUR, dunckel; undeutlich; schwer zu verstehen. Façon de parler obscure: eine undeutliche [unverständliche] redens-art.

‡ OBSCUR, [bey dem mahler] die danckle schattirung von allen farben. Bleu obscur, danckel-blau.

‡ Clair-obscur, Schatten und Licht in einem gemähl.

‡ Clair

‡ Clair obscur, ein riß, welcher nur mit weiß und schwartz gemahlet ist.

OBSCURCIR, *v. a.* verdunckeln. Les nuages obscurcissent le soleil: die wolcken verdunckeln die sonne.

OBSCURCIR la reputation d'une personne, eines ruhm verdunckeln; seinen ruhm verringern.

Les longues parentéses obscurcissent le discours, die langen einschlüsse verdunckeln eine rede; machen sie unverständlich.

S'OBSCURCIR, *v. r.* dunckel werden; verfinstert werden. Le tems s'obscurcit: das wetter wird trüb.

Son esprit commence à s'obscurcir, sein geist beginnet trüb zu werden; die lebhaftigkeit zu verliehren.

OBSCURCISSEMENT, *s. m.* dunckelheit; finsterniß; verfinsterung.

OBSCURE'MENT, *adv.* dunckel; unverständlich. Parler; écrire, obscurément: dunckel reden; schreiben.

OBSCURITE', *s. f.* dunckelheit; finsterniß. L'obscurité de la nuit: die dunckelheit der nacht.

OBSCURITE', unbekanter [unbenamter] zustand. Demeurer dans l'obscurité: unbekant und unbenamet bleiben.

OBSCURITE', dunckelheit; unverständlichkeit. L'obscurité est un grand défaut dans le langage: die dunckelheit ist ein grosser mangel der rede.

‡ OBSCURITE' de la naissance, das geringe, verächtliche herkommen.

OBSEDE', *m.* OBSEDE'E, *f. adj.* besessen; von dem bösen geist. Un obsedé: ein besessener.

OBSEDER, *v. a.* besitzen. Il est obsedé du démon: er ist von dem teufel besessen.

OBSEDER, stetig um einen seyn; einem auf dem halse sitzen. Les amans l'obsedent: ihre buhler sind allezeit um sie. Cet importun m'obsede jour & nuit: dieser verdrüßliche mensch liegt mir tag und nacht auf dem halse.

OBSEQUES, *s. f. pl.* leichbegängniß; begräbniß; leichbestattung. Ses obseques furent magnifiques: sein leichen-begängniß war prächtig.

OBSERVANCE, *s. f.* satzung; herkommen; weise eines geistlichen ordens. Manquer aux observances de l'ordre: den satzungen [weisen] des ordens nicht nachkommen.

OBSERVANCE, haltung; beobachtung. Observance exacte de ceremonies: genaue beobachtung der kirchen gebräuche.

OBSERVANTIN, *s. m.* splitter-richter; der anderer leute schriften aufs genaueste richtet.

OBSERVANTINS, *s. m. pl.* Franciscaner-mönche, so die strenge satzung halten.

OBSERVATEUR, *s. m.* aufseher; aufmercker; ausspäher. Un observateur odieux: ein verhasseter aufseher.

OBSERVATEUR, bewahrer; vesthalter. Observateur des loix: ein bewahrer der gesetze; der nach den gesetzen lebt. Observateur tres-religieux de ses promesses: ein gewissenhafter vesthalter seiner zusagen; der genau hält, was er zusagt.

‡ OBSERVATEUR, der alles dasjenige, so zu einer wissenschafft gehöret, wohl beobachtet, und aufzeichnet.

‡ OBSERVATEUR, der die schriften eines anderen beurtheilet und seine anmerckungen darüber machet.

OBSERVATION, *s. f.* [spr. *Observacion*] vesthaltung; bewahrung; beobachtung. Demeurer dans l'observation de la loi de Dieu: in der bewahrung des Göttlichen gesetzes verharren; das gesetz Gottes beständig halten.

OBSERVATION, anmerckung. Faire des observations sur la langue: anmerckungen über die sprache machen.

‡ OBSERVATION, [in dem krieg] die genaue ausforschung aller bewegungen der feinden.

OBSERVATOIRE, *s. m.* observatorium; erhabener ort zur beschauung des himmels zugerichtet.

OBSERVER, *v. a.* bewahren; beobachten; halten. Observer les commandemens du Seigneur: die gebote des herrn halten.

OBSERVER, betrachten; bemercken; acht haben. Observer la marche de l'ennemi: auf des feindes zug acht haben. Il y a plusieurs choses à observer ici: hie ist mancherley zu bemercken.

‡ OBSERVER, entdecken. On a observé quatre satellites dans Jupiter, man hat bey dem Jupiter vier kleine monden entdecket.

‡ OBSERVER une personne, auf alle schritte eines menschen genaue acht haben; einem sieg und weg nachstellen.

OBSESSION, *s. f.* besetzung; umgebung.

OBSIDIONALE, *adj.* Couronne obsidionale: krantz, den die alten Römer demjenigen zu geben pflegten, so einen belagerten ort entsetzet.

OBSTACLE, *s. m.* hinderung; hinderniß. Trouver des obstacles: hindernisse antreffen. Surmonter toutes sortes d'obstacles; alle hindernisse überwinden.

OBSTINATION, [spr. *Obstinacion*] OSTINATION, *s. f.* [das letzte ist nur in dem mund des gemeinen volcks] verstockung; halsstarrigkeit; harter sinn.

OBSTINE', *m.* OBSTINE'E, *f. adj.* halsstarrig; verstockt. Esprit obstiné: ein halsstarriger (harter) kopf.

Malheur obstiné, anhaltendes unglück; das nicht nachlassen will.

OBSTINE', *s. m.* eigensinn; starrkopf.

OBSTINE'E, *s. f.* eine halsstarrige.

OBSTINE'MENT, *adv.* halsstarriglich. Il veut obstinément suivre les modes: er will durchaus den moden folgen.

OBSTINER, OSTINER, *v. a.* [das letzte ist unrecht] hartnäckig streiten; behaupten. Il m'a obstiné cela longtems: er hat mir dieses lange zeit hart gestritten.

S'OBSTINER, *v. r.* sich verstocken; auf seinem sinn bleiben; sich verhärten. Il s'obstine à aimer: er verhärtet sich in der liebe; bleibt beständig.

OBSTRUCTIF, *m.* OBSTRUCTIVE, *f. adj.* [in der artzney-kunst] verstopfend; das verstopfungen macht. Aliment obstructif: stopfende speise.

OBSTRUCTION, *s. f.* [spr. *Obstruccion*] verstopfung. Causer des obstructions: verstopfungen verursachen.

OBTEMPERER, *v. n.* [im rechts-handel] gehorchen; gehorsamen.

OBTENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Tenir*] erhalten; kriegen; erlangen. Obtenir un benefice: eine pfründ erhalten. Chose dificile à obtenir: eine sache die schwer zu erlangen ist.

OBTENTION, *s. f.* [spr. *Obtencion*] [im rechts-handel] erhaltung; erlangung. Travailler à l'obtention d'un privilege: um die erhaltung eines freyrechts bemühet seyn.

OBTURATEURS, *adj.* [in der anatomie] stopf-mäusgen an der hüfte.

OBTUS, *m.* OBTUSE, *f. adj.* [in der meß-kunst] stumpf. Un angle obtus: ein stumpfer winckel.

OBTUS, stumpf; nicht scharf. Couteau obtus: ein stumpfes messer.

OBTUS, stumpf; tumm. Un esprit fort obtus: ein tummshirn; stumpfer verstand.

OBVIER, *v. a.* begegnen; zuvor kommen. Obvier au malheur: dem unglück vorkommen. Obvier à une objection: einem einwurf begegnen.

OBUS,

OBUS, *s. m.* hangender feuer-mörsel.

‡ OCAIGNER un gant, einen handschuh gummieren.

OCASION, OCCASION, *s. f.* gelegenheit; gelegene zeit. Attendre une ocasion favorable: einer füglichen gelegenheit warten. Perdre l'ocasion: die gelegenheit verliehren.

L'ocasion fait le larron, sprüchw. gelegenheit macht diebe.

L'ocasion est chauve, sprüchw. man muß die gelegenheit wohl in acht nehmen; nicht fahren lassen. Prendre l'ocasion aux cheveux, sich der gelegenheit bedienen.

OCASION, zufall; vorfälligkeit; begebenheit. Etre intrépide dans les ocasions: bey allen begebenheiten unerschrocken seyn.

OCASION, treffen; gefecht. Une rude ocasion: ein hartes gefecht.

OCASION, ursach; anlaß. Cela m'est arrivé à vôtre ocasion: das ist mir um euret willen begegnet; ihr seyd die ursach, [ihr habt schuld daran] daß mir dieses wiederfahren. Chercher l'ocasion de servir un ami: anlaß suchen seinem freund zu dienen.

OCASIONAIRE, OCCASIONAIRE, *s. m.* freywilliger; freybeuter.

OCASIONEL, OCCASIONEL, *m.* OCASIONELLE, *f. adj.* veranlassend; gelegenheit gebend. Les causes occasionelles de nos erreurs: die veranlassungen [neben-ursachen] unserer irrthümer.

OCASIONNER, *v. a.* veranlassen; gelegenheit geben.

OCCIDENT, *s. m.* niedergang der sonnen; gegend nach dem niedergang; west. Plusieurs viendront de l'orient & de l'occident: viele werden kommen vom aufgang und vom niedergang.

OCCIDENT, abfall; abnahme; nahe bey dem ende.

OCCIDENTAL, *m.* OCCIDENTALE, *f. adj.* nach dem niedergang gelegen; westlich. Les Indes occidentales: West-Indien.

OCCIRE, *v. a.* tödten; umbringen.

OCCISION, *s. f.* mord; blut-bad.

OCE'AN, *s. m.* das welt-meer; große meer.

OCEAN, abgrund. Il ne faut pas pénetrer les secrets de la providence. C'est un ocean, où il est dangereux de s'abimer: die geheimniße der göttlichen vorsehung oder vorsorge muß man nicht untersuchen wollen; denn es ist eine allzugrosse tiefe, darinnen man leicht versincken kan.

‡ OCEANE, *adj.* la mer oceane, das welt-meer.

OCHE, *s. f.* kerbe; einschnitt.

OCHES, kerb-holtz.

OCHER, *v. a.* kerben machen.

OCHER, rechnung mit kerb-höltzern halten.

OCHLOCRATIE, *s. f.* regierungs art; da das gemeine volck den meister spielet und jeder seinen besondern vortheil suchet.

‡ OCLE, leib-geding. wird gar selten gebraucht.

‡ OCOCOL, *s. m.* ist in Neu-Spanien der baum von welchem der flüßige storax herkommet.

OCRE, *s. f.* ocker; berg-gelb; berg-roth.

OCTAEDRE, *s. m.* [in der meß-kunst] ein körper von acht gleichen flächen.

OCTANTE, [in der rechen-kunst] achtzig.

‡ OCTANTIéME, *adj.* der achtzigste, man sagt besser quatre-vingtiéme.

OCTAVE, *s. f.* [in der Römischen kirche] der achte tag; an welchem die andacht eines festes wiederholt wird.

OCTAVE, [in der singe-kunst] octave; der achte ton.

OCTAVE, ein acht-theil der ellen.

‡ OCTAVE, [in der ticht-kunst] ein Verß-gesetz von acht zielen oder versen.

‡ OCTAVE, *s. m.* Octavius, ein manns-nahme.

‡ OCTAVIE, *s. f.* Octavia, ein weibs-nahme.

OCTOBRE, *s. m.* October; wein-monat.

OCTOGENAIRE, *adj.* achtzig-jährig.

OCTOGONE, *s. m.* [in der meß-kunst] acht-eck.

OCTOGONE, *adj.* acht-eckig.

OCTOSTILE, reihe von acht säulen.

OCTROI, *s. m.* zulassung; bewilligung; verleihung; freyheit; gnaden-brief; privilegium. L'octroi d'une grace: verleihung einer gnade.

Deniers d'octroi, steur, so auf Königliche zulassung in den städten gehoben wird; zu der stadt-bedürfniß.

OCTROÏER, *v. a.* verleihen; zulassen; bewilligen; begnadigen; privilegiren.

OCULAIRE, *adj.* dem aug dienlich; zum aug gehörig. Verre oculaire: ein augen-glas. Témoin oculaire: ein augen-zeuge; der zeuget, was er selbst gesehen. Demonstration oculaire: augenscheinlicher beweis; sichtbarlicher beweiß; der in die augen fällt.

OCULAIRE, *s. m.* linsen-glas, so an dem end des fern-glases, welches gegen das aug gehalten wird, eingesetzet.

OCULAIREMENT, *adv.* scheinbarlich; sichtbarlich; augenscheinlich.

OCULISTE, *s. m.* augen-artzt.

OCULTE, OCCULTE, *adj.* heimlich; verborgen. Proprieté oculte: verborgene eigenschaft.

Ligne oculte, [in der meß-kunst] blinde linie.

‡ OCUPANT, *adj.* der etwas in besitz nimmet; oder besitzet.

OCUPATION, OCCUPATION, *s. f.* [spr. Ocupacion] bemühung; beschäftigung. Etre dans l'ocupation: beschäftiget seyn. Une belle ocupation: eine schöne beschäftigung.

OCUPATION, eroberung; einnehmung; besetzung eines orts. L'ocupation de ce poste est necessaire: die einnehmung dieses standes ist nöthig.

OCUPER, OCCUPER, *v. a.* einnehmen; erobern; besetzen; inne haben. Ocuper un passage: einen zugang besetzen. Les ennemis ocupoient les hauteurs: die feinde hatten die höhen eingenommen.

OCUPER, beschäftigen; unterhalten; bemühen. Ocuper l'atention de quelcun: eines aufmercksamkeit unterhalten. Je suis fort ocupé: ich bin sehr beschäftiget; habe viel zu schaffen.

OCUPER, *v. n.* [im rechts-handel] einen vertreten; eines sache verwalten. Les procureurs ocupent pour leurs parties: die sachwalter vertreten ihre principalen.

S'OCUPER, *v. r.* beschäftigt seyn, sich zu schaffen machen; sich aufhalten. S'ocuper au jeu: im spiel begriffen seyn. S'ocuper de bagatelles: sich mit nichts-werthen dingen aufhalten.

OCURRENCE, OCCURRENCE, *s. f.* begegnung; vorfälligkeit.

‡ OCURRENT, ENTE, *adj.* das sich zutragt; zufälliger weise geschiehet.

ODE, *s. f.* gesang; lob-gesang.

ODEUR, *s. f.* ruch; geruch. L'odeur du vin: der geruch des weins. Cela n'a aucune odeur: das hat keinen geruch.

ODEUR, guter oder böser name; gerücht. Se mettre en bonne: ou mauvaise odeur: einen guten; bösen namen erwerben. Il est mort en odeur de sainteté: er ist wohl [selig] gestorben. Mettre quelqu'un en mauvaise odeur: von einem übel reden: einen schwartz machen.

ODIEUX, *m.* ODIEUSE, *f. adj.* verhasset. Une cause odieuse: eine verhassete ursach. Il se rend odieux à tous: er macht sich bey allen verhaßt.

ODIEUSEMENT, *adv.* auf eine verhassete weise.

ODONTALGIE, *s. f.* [in der heil-kunst] heftige zahn-schmertz.

ODORANT, *m.* ODORANTE, *f. adj.* wohlriechend. Fleur odorante: eine wohlriechende blume.

ODORAT, *s. m.* geruch. Avoir l'odorat fin: einen scharfen geruch haben. Il a perdu l'odorat: er hat den geruch verlohren; kan nichts riechen.

ODORER, *v. a.* riechen.

ODORIFERANT, *m.* ODORIFERANTE, *f. adj.* wohlriechend.

riechend. Plante odoriferante: ein wohlriechendes kraut. Le rômarin est odoriferant: rosmarin riechet wohl; gut.

‡ OEBAN, ou OUBAN D'OR, eine gold-müntz in Japan.

OECONOMIE, s. ECONOMIE.

OECUMENIQUE, *adj.* [sprich und schreibe, wenn du willst, *Ecumenique*] allgemein. Concile œcumenique: allgemeine kirchen-versamlung.

OEDEME, *s. f.* schleimige wasser-geschwulst.

OEIL, OEÜIL, *s. m.* in *plur. Yeux.* [spr. *Euil*] aug. Oeil vif: ein schnelles aug. Oeil riant: ein freudiges aug. Un clin d'œil: ein augen-winck. Le blanc de l'œil: das weisse im aug. Le coin de l'œil: der augen-winckel.

Il a encore l'œil bon, er hat noch frische augen; die augen sehen noch frisch aus.

Regarder quelcun de bon œil; de mauvais œil, einen freundlich; scheel ansehen.

Regarder d'un œil de pitié, einen barmhertzig ansehen; mitleiden haben.

Regarder d'un œil d'envie, mit neidischen augen ansehen; beneiden.

Regarder à œil nud, mit blossen augen ansehen; d. i. ohne augen-gläser.

Avoir l'œil sur une chose, ein aug auf etwas haben; auf etwas mercken; acht geben.

Cela se voit à l'œil, das siehet man flugs.

Avoir l'œil au guet, sprüchw. wachsam [vorsichtig] seyn.

L'œil du maitre engraisse le cheval, sprüchw. des herrn aug [d. i. seine aufsicht] mästet das pferd.

Faire la guerre à l'œil, sprw. aus dem steg-reif rathschlagen; sich nach den vorfallenden umständen richten.

D'un coup d'œil, *adv.* mit einem blick; im augenblick; mit einem augen-winck.

Mon petit œil, [schmeichelwort] mein äugelein; mein augen-trost.

Lettre de gros œil, [in der druckerey] grobe schrift.

Drap qui a un bel œil, tuch, das einen schönen glantz hat.

OEIL, [in der bau-kunst] das schnecken-aug, in der Jonischen ordnung.

OEIL, [bey verschiedenen handwercken] loch. Oeil de la branche de la bride: das aug an der stange eines zaums. L'œil d'un marteau: das loch am hammer, darein der stiel steckt.

OEIL, [im garten-bau] Oeil de melon: aug, woraus ein ranke wächst. Oeil de pomme; de poire: die blüt an einem apfel oder birn. Oeil de l'oreille d'ours: das mittel in der berg-schlüssel-blume.

OEIL de bœuf, *s. m.* [in der bau-kunst] rundes dach-fenster.

OEIL de bœuf, [bey dem mahler] schale, darinn die farben zerlassen werden.

OEIL de bœuf, ochsen-auge; gold-blume.

‡ OEIL de chat, das katzen-aug, ein edelgestein.

L'OEIL de la nature; de l'univers, [poetisch] die sonne.

OEILLADE, *s. f.* [spr. *Euillade*] augen-winck; -blick. Jetter des oeillades: blicke werfen; mit den augen wincken.

OEILLADER, *v. a.* blicke zuwerfen; wincken.

OEILLE'RE, *s. f.* [spr. *Euillére*] klappe vor den augen des pferds an einem haupt-gestell.

OEILLE'RE, *adj.* Dent oeillére: augen-zahn.

‡ OEILLIE'RE, *adj.* das zum aug gehöret. Les dents œilliéres: die aug-zähn.

‡ OEILLIE'RE, *s. f.* scheuh-leder, an dem zaum des kutschen-pferds.

OEILLET, *s. m.* [spr. *Euillet*] nägelein; nägel-blume.

‡ OEILLET d'Inde, sammet-blume.

‡ OEILLET, [bey dem schmeltz-mahler] bläsgen, welches etwan auffahret, wann die platte in das feur kommet.

OEILLET, nestel-loch; schnür-loch.

OEILLETON, *s. m.* [im garten-bau] schößling an den nägelein und artischocken.

OEILLETONNER, *v. a.* die schößlinge abnehmen.

‡ OENANTHE, rother stein-brech, ein kraut.

‡ OENAZ, *s. m.* eine gattung wilder tauben.

OESOPHAGE, *s. m.* [spr. *Ezophage*] schlund.

OEUF, *s. m.* [spr. *Eu*] ey. Pondre un œuf: ein ey legen. Prendre un œuf frais: ein frisches ey zu sich nehmen. Des œufs à la coque: eyer aus der schale; weich-gesottene eyer.

Pondre ses œufs, sprüchw. d. i. ein ruhiges und bequemes leben führen.

Pondre sur ses œufs, sprüchw. schon reich seyn, und noch immer einsammlen.

Aimer mieux deux œufs qu'une prune, sprüchw. immer suchen sich zu bereichern. Casser ses œufs: eine unglückliche niederkunft haben; vor der zeit in die wochen kommen.

Il est rond; plein comme un œuf, sprüchw. er hat sich gantz rund und dick gefressen.

Donner un œuf pour avoir un bœuf, sprüchw. eine brat-wurst nach der speck-seite werfen.

Il trouveroit à tondre sur un œuf, sprüchw. d. i. er ist ein geitz-hals; er möchte die laus um den balg schinden.

Elle est toûjours faite comme quatre œufs, sprüchw. sie ist allezeit eine sau; sie ist stäts so unflätig.

OEUF, [in der bau-kunst] schnitz-werck von eyern.

OEUF philosophique, philosophisches ey; oder eyförmige phiole. [in der chymie]

OEUF, rogen; fisch-rogen; fisch-leich; frosch-leich; ameisen-eyer, u. d. g.

Avoir des œufs de fourmi sous les piés, sprüchw. ameisen-eyer unter den füssen haben; von einem, der nicht lange an einem ort bleibt, sondern gern herum lauft.

OEUVE', *m.* OEUVE'E, *s. f. adj.* [spr. *Euvé*] das rogen hat. Carpe œuvée: ein rogen-karpfe.

OEUVRE, *s. m.* und *s.* in *sing.* allein *s.* in *plur.* werck; buch; schrift. Mettre un œuvre en lumiere: ein werck ans licht stellen. Oeuvres serieuses & galantes; ernst- und schertzhafte schriften.

Le grand œuvre, [in der scheide-kunst] der weisen stein. Travailler au grand œuvre: gold zu machen suchen.

OEUVRE, *s. f.* werck; arbeit. Une bonne œuvre: ein gutes werck. Un chef d'œuvre: ein meister-stück.

La fin couronne l'œuvre, sprw. ende gut, alles gut.

A l'œuvre on connoit l'ouvrier, sprüchw. das werck lobt den meister.

OEVRE, das einkommen einer kirche, so zum unterhalt des gebäues verordnet; ein kirchen-gebäu. Il laisse cent écus à l'œuvre: er hat zum kirchen-bau hundert thaler vermacht. L'œuvre de cette église est belle: das gebäu dieser kirche ist schön.

OEUVRE, einfassung [versetzung] eines steins. Mettre un diamant en œuvre: einen diamant einfassen; versetzen. Mettre une pierre hors d'œuvre: einen stein ausheben.

Mettre en œuvre, anwenden; anlegen; anregen; antreiben. Mettre toute sorte de remedes en œuvre: allerhand mittel anwenden. L'interêt met en œuvre tout le

le monde: der eigen-nutz treibt alle menschen.

OEUVRE, fleischliche vermischung. Elle est grosse des œuvres de Titius: Titius hat sie beschlafen; sie ist von Titio geschwängert worden.

Se jetter hors d'œuvre, [in der bau-kunst] vorstechen; vorspringen.

‡ Travailler sous œuvre; reprendre sous œuvre, eine mauer unterfahren; das fundament erneueren.

Hors d'œuvre, nicht zur sache gehörig; an unrechtem ort angebracht. C'est une digression hors d'œuvre: diese ausschweifung ist nicht zur sache.

‡ Hors d'œuvre, gewisse niedliche neben-gericht, bey köstlichen mahlzeiten.

OEUVRE, [in der see-fahrt] Oeuvres de marée: reinigung und besserung [kalfaterung] des schiffs, wenn es wegen der ebbe trocken liegt. Oeuvres vives: die theile des schiffs, so unter wasser, und biß an den bort gehen. Oeuvres mortes: die theile des schiffs, so über den bort hinaufwerts gehen.

Maitre des hautes œuvres, höfliche benennung eines scharfrichters.

Maitre des basses œuvres, höfliche benennung eines räumers der heimlichen gemächer.

OFENSANT, OFFENSANT, m. OFENSANTE, f. adj. verletzlich; beleidigend. Paroles ofensantes: verletzliche [empfindliche] worte.

OFENSE, f. f. beleidigung; verletzung; übertretung; sünde; schuld. Prendre vengeance d'une ofense receuë: eine empfangene beleidigung rächen. Expier ses ofenses: seine übertretungen büssen.

OFENSÉ, f. m. ein beleidigter. L'ofensé se vangera: der beleidigte theil wird sich rächen.

OFENSER, v. a. verletzen; beleidigen; erzörnen; unrecht thun. Je n'ai pas dit cela pour vous ofenser: ich habe es nicht in der meinung gesagt, euch zu beleidigen; ich habe hiemit euch nicht zu nahe reden wollen.

S'OFENSER, v. r. sich erzörnen; übel aufnehmen; empfindlich seyn. Il s'ofense de tout: er erzürnet sich über alles: Ne vous ofensés pas de ce que je vous dirai: nehmt nicht übel auf, was ich euch sagen will.

OFENSEUR, f. m. beleidiger; beleidigender theil.

OFENSIF, m. OFENSIVE, f. adj. zum trotz; zur verletzung; zur feindseligkeit gemeinet. Ligue ofensive: feindselige bündniß, so einen zu bekriegen gerichtet. Armes ofensives: trotz-waffen.

‡ OFENSIVEMENT, adv. feindseliglich; feindseliger weise.

OFERT, OFFERT, m. OFERTE, f. adj. angeboten; dargeboten. Présent ofert: angebotenes geschenck.

OFERTE, f. f. [in der Römischen kirche] opfer.

OFERTOIRE, f. m. das stück der meß, da man zum opfer gehet.

‡ OFFE, f. f. Spannische binsen.

OFICE, OFFICE, f. m. dienst; vorsprache. Rendre un bon ofice à son ami: seinem freund einen guten dienst thun; seine sache fördern. Il m'a rendu de mauvais ofices auprés d'un tel: er hat mir bey ihm böse dienste geleistet; hat mich bey ihm eingehauen; angeschwärtzet.

OFICE, dienst; amt; bedienung; wozu der König die bestallung ertheilet. Acheter un ofice: einen dienst erkaufen.

OFICE, amts-verrichtung. Faire l'ofice de medecin, d'avocat, &c. das amt eines artztes; eines anwalds, u. s. w. verrichten. Cela est de mon ofice: das ist meines amts. Faire une chose d'ofice: eine sache von amts wegen thun.

OFICE, [in der Römischen kirche] der offentliche gottesdienst; bet-stunde; verordnete andacht und gebet. Aller à l'ofice: zum gottesdienst gehen. L'ofice du nom de Jesus: die andacht von dem namen Jesus. L'ofice des morts: das gebet für die verstorbenen.

Un ofice nouvellement imprimé: ein neu-aufgelegtes gebet-buch: darinn die verordnete andachten enthalten.

Le saint ofice, das amt der inquisition, wider die ketzereyen. Il est déferé au saint ofice: er ist bey der inquisition angegeben worden.

OFICE, f. f. speise-kammer; küchen-stube. Les domestiques mangent à l'ofice: die bedienten speisen in der küchen-stube.

OFICES, f. f. hof-ämter; küche; kellerey, u. s. w.

OFICIAL, f. m. official; geistlicher richter; so die bischöfliche gerichtbarkeit verwaltet.

OFICIALITÉ, f. f. geistliches gericht; gericht-stube des officials.

OFICIANT, f. m. und adj. [in der Römischen kirche] der das hohe amt verrichtet; die hohe meß hält.

OFICIER, v. n. das hohe amt halten.

OFICIER, eine gute mahlzeit thun; wohl essen. Il oficie encore bien pour son âge: nach seinem alter thut er noch eine gute mahlzeit.

OFICIER, f. m. (das r ist stumm) beamter; bedienter. Oficier de justice; de finance, &c. gerichts-bedienter; steur-bedienter, u. s. w. Il est oficier chés le Roi; chés la Reine, &c. er ist ein hof-bedienter des Königs; der Königin, u. s. w. Oficier de la chambre; de la bouche; de l'écurie, &c. ein kammer-bedienter; küchen-bedienter; stall-bedienter, u. s. w. Oficier de santé: unter diesem namen werden begriffen, die leib- und hof-medici; wund-ärtzte; apotheker, u. d. g. des Königs.

OFICIER, officier; kriegs-befehlhaber. Haut oficier: hoher officier vom hauptmann hinauf. Oficier subalterne: begreifft die officier unter dem hauptmann biß zum fähndrich. Bas oficier: unter-officier, vom fähndrich abwärts.

OFICIER de la marine, kriegs-bedienter zur see.

OFICIER marinier, schiffs-bedienter.

‡ OFICIERS passeurs d'eau, die schiffleuthe zu Paris, welche die leuthe über den Seine-fluß führen.

OFICIER de la couronne, ein hoher reichs-beamter.

OFICIER de ville, raths-bedienter bey einer stadt.

OFICIER de justice, gerichts-bedienter.

OFICIERE, f. f. kloster-bediente; nonne die ein amt versiehet.

OFICIEUX, m. OFICIEUSE, f. adj. dienstwillig; willfertig. Il est fort oficieux: er ist sehr dienstfertig.

‡ Mensonge oficieux, eine lüge, die einem andern zu gefallen geredt wird.

OFICIEUSEMENT, adv. willfertig; williglich. Il en a usé avec moi le plus oficieusement du monde: er hat sich sehr willfertig gegen mir erzeiget.

OFRANDE, OFFRANDE, f. f. [in der Römischen kirche] opfer so bey den hochmessen gethan wird.

‡ A chaque saint son ofrande, sprüchw. man solle einem jeden seine gebührende ehre geben.

OFRANT, OFFRANT, part. der da bietet. Vendre au plus ofrant: dem meist-bietenden verkaufen.

OFRE, OFFRE, *s. f.* erbieten; anerbieten; antrag. Faire une ofre: einen antrag thun; sich erbieten. Rejetter; refuser une ofre: ein erbieten annehmen; ausschlagen.

OFRIR, *v. a.* (*J'ofre, tu ofres, il ofre, nous ofrons; j'ofrois; j'ofris; j'ai ofert; j'ofrirai; que j'ofre; j'ofrirois; j'ofrisse, ofrant.*) bieten; anbieten; darbieten; antragen; bringen. Ofrir de l'argent: geld bieten. Ofrir son amitié: seine freundschaft anbieten; antragen. Ofrir des sacrifices: opfer bringen.

L'ocasion s'en ofre belle, es bietet sich hiezu eine schöne gelegenheit an.

OFUSQUER, OFFUSQUER, *v. a.* verdunckeln. Cela m'ofusque la veuë: das verdunckelt mir mein gesicht.

Les Passions ofusquent l'entendement, die unordentlichen begierden verdunckeln den verstand. Ofusquer la gloire de quelcun: eines ruhm verdunckeln.

OGIVE, *s. f.* kreutz-bogen in einem gewölb.

OGNON, OIGNON, *s. m.* zwiebel. Ognon blanc; rouge: weisse; rothe zwiebel.

‡ Etre vetu comme un ognon, sprüchw. wohl gekleidet seyn.

OGNON de fleur, blumen-zwiebel.

OGNON, schwiele an der grossen zehe.

OGNONAIE, *s. f.* zwiebel-acker; beet mit zwiebeln besäet.

OGOESSES, schwartze kugeln [in der wappen-kunst.]

OGRE, *s. m.* wilder mann, der kleine kinder speiset; popantz; Ruprecht.

OH, *interj.* o! ey! Oh! cela ne s'entend point du tout: o! das ist gar nicht zu verstehen. Oh! il n'y a point de mal à cela: ey! das ist ja nichts böses.

OH QUE! *interj.* ey daß! daß dich;

OIE, *s. f.* gans. Oie privée: eine zahme gans. Oie sauvage: eine wilde gans.

OIE, das gänse-spiel.

MERDE-D'OIE, *s. f.* schit-geel; eine grün-gelbe farbe.

PATTE-D'OIE, [in der seefahrt] Moüiller en patte d'oie: sich vor drey ancker legen, deren eins vor den wind, die andern zur rechten und lincken geworfen werden.

PETITE-OIE, *s. f.* gans gekröse.

PETITE-OIE, kleine gunst-bezeigungen, die ein frauen-zimmer ihrem liebhaber zuläßt.

PETITE-OIE, kleine zubehör zum kleid; als hut, handschuh, band, u. s. w.

OIGNEMENT, *s. m.* salbung.

OIGNON, s. OGNON.

‡ OILLE, *s. f.* eine gattung köstlicher suppen.

OINDRE, *v. a.* (*J'oings, tu oings, il oingt, nous oignons; j'oignois; j'oignis; j'ai oint; j'oindrai; oignant*) salben.

OINDRE, weihen; mit geweihetem öl salben.

OING, *s. m.* schmeer.

OINT, *m.* OINTE, *f. adj.* gesalbt.

OINT, *s. m.* ein gesalbter. L'oint du Seigneur: der Gesalbte des Herrn.

OISEAU, *s. m.* vogel.

OISEAU, [bey der falcknerey] vogel; stoß-vogel. Oiseau niais: ein nest-vogel; der aus dem nest gehoben worden, ehe er fliegen können. Oiseau hagard: ein alter vogel; der alt gefangen worden. Oiseau de poing: ein abgerichteter vogel, der auf die hand wieder kommt. Oiseau de leurre: ein vogel, der sich ködern läßt.

Faire le devoir à l'oiseau, einen vogel füttern.

OISEAU pillard, ein raub-vogel.

OISEAU de riviere, ein wasser-vogel: der auf dem wasser lebt.

OISEAU de bois, ein wald-vogel.

OISEAU passager, streichender [ziehender] vogel; der um gewisse zeit weg zeucht.

OISEAU domestique, zahmer vogel; heimlicher vogel; der zu hause erzogen wird.

OISEAU de voliere, vogel, der im käfig gehalten wird.

OISEAU de ramage, ein sang-vogel.

OISEAU de nuit, ein nacht-vogel.

OISEAU moqueur, spott-vogel, in Virginien, so die menschen- und vogel-stimme geschickt nachmacht.

OISEAU rouge, gantz blut-rother vogel in Virginien.

OISEAU murmure, brumm-vogel, ist so groß als ein käfer, macht aber im flug viel lermens.

OISEAU Indien, eins von den siebenzehen neugefundenen südischen gestirnen, avis Indica.

OISEAU de mauvais augure, ein unglücks-vogel.

‡ Plan à vûë d'oiseau, ein riß, der eine sach vorstellet, als sehe man solches von oben herab, wie der vogel in der luft ein ding ansiehet.

Etre comme l'oiseau sur la branche, sprüchw. seiner dinge ungewiß seyn; keine bleibende stäte haben.

Petit à petit l'oiseau fait son nid, sprüchw. klein bey klein macht ein grosses.

Il est batu de l'oiseau, sprw. er ist herunter gekommen, hat viel widerwärtige zufälle gehabt.

L'oiseau s'est envolé, sprüchw. der vogel ist ausgeflogen; der gefangene hat das weite gefunden.

Voilà un bel oiseau, er ist ein schöner [lustiger] vogel.

La belle plume fait le bel oiseau, sprüchw. kleider machen leute.

Ce n'est pas viande pour vos oiseaux, der bissen ist zu fett für euch.

Voilà une grande cage pour un petit oiseau, das hauß ist gar zu groß, und zu schön für so einen mann.

OISEAU, kalck-faß, bey dem maurer.

OISEAU, gyps-bret, bey dem bildhauer.

OISELER, *v. a.* [bey der falcknerey] berichten, d. i. zum fang abrichten.

‡ OISELER, vögel fangen.

OISELERIE, *s. f.* vogel-fang; vogelstellerey.

OISELET, *s. m.* vögelein.

OISELEUR, *s. m.* vogel-fänger; der sich des vogelfangs bedienet, ob er gleich kein vogelsteller ist.

OISELIER, *s. m.* vogel-steller von profeßion.

OISEUX, *m.* OISEUSE, *f. adj.* müßig; eitel; unnütz. Paroles oiseuses: unnütze worte.

OISIF, *m.* OISIVE, *f. adj.* müßig. Une vie oisive: ein müßiges leben.

OISILLON, *s. m.* vögelein.

OISIVEMENT, *adj.* müßiger oder fahrläßiger weise.

OISIVETE', *s. f.* muße; müßiggang. L'oisiveté est la mere de tous les vices: müßiggang ist aller laster anfang. Oisiveté honête: eine ehrliche [löbliche; ziemliche] muße.

OISON, *s. m.* gänselein; junge gans. Rotir un oison: eine junge gans braten.

C'est un oison, er ist ein einfältiger tropf; geelschnabel.

OLE'AGINEUX, *m.* OLE'AGINEUSE, *f. adj.* öhlig; schmierig. Les noix sont oleagineuses: die nüsse sind öhlicht.

OLEGRANE, *s. m.* [in der anatomie] fortsatz des ersten ellenbogen-beins.

OLIBAN, *s. m.* weyrauch.

OLIBRIUS, *f. m.* prahler; großsprecher.

OLIGARCHIE, *f. f.* regiment, das von etlichen wenigen geführt wird.

OLIGARCHIQUE, *adj.* Etat oligarchique, regierung, die aus wenig häuptern besteht.

OLIMPE, *f. m.* Olimpus, ein berg in Thessalien.

OLIMPE, [poetisch] der himmel.

OLIMPE, *f. f.* Olimpia, ein weibs-name.

OLIMPIADE, *f. f.* [in der zeit-rechnung] eine zeit von vier jahren.

Vous me reprochés mes olimpiades, ihr rucket mir mein alter auf.

OLIMPIEN, *adj.* Jupiter olimpien, [poetisch] der himmlische Jupiter.

OLIMPIQUE, *adj.* Les jeux olimpiques, die Olimpische schauspiele, so alle vier jahr bey der stadt Olimpia gehalten worden.

OLINDE, *f. f.* Olinde, ein poetischer weibs-name.

OLINDE, eine art feiner degen-klingen.

OLIVAISON, *f. f.* oliven-lese; zeit da die oliven reif sind.

OLIVÂTRE, *adj.* oliven-färbig.

OLIVE, *f. f.* olive.

Un visage couleur d'olive, ein olivenfärbiges gesicht. La montagne des olives: der öl-berg.

OLIVE, [poetisch] der friede. Reviens planter l'olive sur nos bords: komm und bringe uns den frieden wieder.

‡ OLIVE, eine gattung gebiß an zäumen.

OLIVET, *f. m.* öl-garten; öl-berg.

OLIVETTES, *f. f.* kreiß-tantz; bauren-tantz.

‡ OLIVETTES, falsche gläserne perlen.

‡ OLIVETTES, eine gattung weisse trauben in Provence; die beeren sind oliven-förmig.

OLIVIER, öl-baum.

OLIVIER, Olivier, ein manns-name.

OLOGRAPHE, *adj.* [in gerichten] gantz mit eigener hand geschrieben. Un testament olographe, ein testament, so von dem testirer selbst gantz geschrieben und unterzeichnet ist.

‡ OLONE, *f. f.* ein gattung segel-tuch.

OMBELLE, *f. f.* [in der wappen-kunst] sonnen-schirm, womit der Hertzog zu Venedig sein wappen deckt.

OMBELLE, [im garten-bau] Plante à ombelle: gewächs, das den samen an vielen gleich in die runde ausgebreiteten stengeln trägt, gleich einem sonnen-schirm; wie der fenchel, kümmel, u. d. g.

OMBELLIFERE, *adj.* was dolden oder kronen trägt. [wird von gewächsen gesagt.]

OMBRAGE, *f. m.* schatten; beschattung. Chercher de l'ombrage: schatten suchen.

OMBRAGE, verdacht; besorge einigen nachtheils. Prendre de l'ombrage: verdacht schöpfen. Il me fait ombrage: er macht mir besorge; ich fürchte, er werde mir schaden.

OMBRAGER, *v. a.* beschatten; überschatten.

OMBRAGEUX, *m.* OMBRAGEUSE, *f. adj.* schattig. Lieu ombrageux: ein schattiger ort.

OMBRAGEUX, scheu. Cheval ombrageux: ein scheues pferd.

OMBRAGEUX, furchtsam; scheu, dem alles verdächtig vorkommt; argdencklich. Une humeur ombrageuse: ein furchtsames [argdenckliches] gemüth.

OMBRE, *f. f.* schatten. Etre à l'ombre: im schatten seyn. Chercher le frais de l'ombre: den kühlen schatten suchen.

OMBRE, gespenst; geist eines verstorbenen. Une ombre qui revient: ein geist, der erscheinet.

OMBRE, [bey der mahlerey] schatten; schattirung; vertiefung. Donner de fortes ombres à un tableau: einem gemähl starcke schattirung geben.

OMBRE, vorwand; schein. Sous ombre que vous avés des afaires: unter dem schein, daß ihr geschäftig seyd.

OMBRE, dunckelheit; dunckele [unverständliche] sache. Il n'y a que vos lumieres, qui puissent percer ces ombres: euer verstand allein kan in diese dunckele sachen eindringen; diese schwere sachen verstehen.

Prendre l'ombre pour le corps, sprüchw. nach dem schatten greifen, und den leib fahren lassen; d. i. etwas nichtiges für ein wahres gut ergreifen.

On ne peut trouver aucune ombre d'injustice en cela: es ist hie kein schein [schatten] des unrechts zu befinden.

L'homme passe sa vie dans les ombres, der mensch bringt sein leben mit eiteln [vergänglichen; nichtigen] dingen zu.

être à l'ombre d'une puissante protection, unter dem schatten einer mächtigen beschirmung sitzen; einen mächtigen schutz haben.

L'OMBRE de sa gloire passée, der schatten [ein geringer schein; überbleibsel] seiner vorigen herrlichkeit.

Tout lui fait ombre, er fürchtet alles; alles macht ihm besorge.

Sa reputation fait ombre à tous les autres, sein ruhm verdunckelt den ruhm aller derer andern.

Venés diner chés moi, & si vous voulés, amenés une ombre, kommt zu mir zum mittag essen, und so ihr wollet, bringet noch einen freund mit.

Les ombres de la nuit, [poetisch] die finsterniß.

Les ombres de la mort, [poetisch] der tod.

Les ombres du tombeau, [poetisch] das grab.

Faire; porter ombre à quelcun, einem überlegen seyn; einem an meriten weit vorgehen.

C'est son ombre; il le suit comme l'ombre fait le corps, er folget ihm allenthalben auf dem fuß nach.

Les ombres vaines; pâles, [poetisch] die seelen der verstorbenen.

Le roïaume des ombres, [poetisch] der ort, wo die todten sind.

Terre d'ombre, umber; eine farb-erde.

OMBRE, *f.* HOMBRE.

OMBRER, *v. a.* schattiren; einem gemähl den schatten geben.

‡ OMBREUX, EUSE, *adj.* schattig. Une forêt ombreuse, ein schattiger wald.

‡ S'OMBROIER, *v. r.* sich an den schatten setzen; legen; diß wort ist veraltet.

OMELETTE, AUMELETTE, AMELETTE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] eyer-kuche. Omelette à la Celestine: eyer-kuche, der dicker als gewöhnlich, gemacht wird.

OMETTRE, OBMETTRE, *v. a.* [das erste hat den meisten beyfall, wird *conjugirt* wie *Mettre*] übergehen; unterlassen; auslassen. Omettre une chose importante: eine wichtige sache übergehen; unterlassen. Il y a un mot d'omis ici: hie ist ein wort ausgelassen.

OMISSION, *f. f.* unterlassung; fehl. Faire une omission par mégarde: einen fehl aus unachtsamkeit begehen. Peché d'omission: eine sünde der unterlassung.

OMOLOGATION, OMOLOGUER, *f.* HOMOLOGATION.

OMOPLATE, *f. f.* [in der anatomie] schulter-blat; schulter-bein.

‡ OMPHACIN, INE, *adj.* das von unzeitigen oliven gemachet ist.

‡ OMPHALOCELE, *f. f.* nabel-bruch.

‡ OMPHALOPTRE, *adj. m.* linsen-förmiges glas, in die fern-gläser.

ON, L'ON, [beydes wird gebraucht, nachdem es der wohllaut erfordert] man. On danse; on chante: man tantzt; man singt. Dit-on cela? sagt man dieses? Prie-t-on? betet man?

ON songera à vous, man wird an euch gedencken; ich will euer eingedenck seyn.

ONC, ONQUE, *adv.* niemahls. On ne vit onc une telle chose: man hat niemahls dergleichen gesehen.

ONCE, *f. f.* untze; zwey loth.

Il n'a pas une once de bon sens, er hat gar keinen verstand.

‡ Cotons d'once, die reinste gattung gesponnener baum-wollen.

‡ ONCE, eine rechen-müntz in Sicilien.

‡ ONCE. Pierre d'once, ein gelber stein, welcher dem bern-stein sehr gleich ist, und fast die gleichen eigenschaften hat.

ONCE, luchs.

ONCIALE, *adj.* Lettre onciale: grosser buchstab; versal-buchstab.

ONCLE, *f. m.* vetter; oheim. Oncle paternel: vetter; väterlicher oheim; vaters bruder. Oncle maternel: mütterlicher oheim; mutter bruder.

‡ GRAND-ONCDE, des groß-vaters oder der groß-mutter bruder.

ONCLE à la mode de Bretagne, des vaters oder der mutter geschwister kind.

ONCTION, *f. f.* [spr. *Oncción*] salbung.

ONCTION, salbung; geist; geistliche gabe; geistliche kraft. Prieres pleines d'onction: gebete voller geist.

EXTRÊME-ONCTION, f. EXTRÊME.

ONCTÜEUX, *m.* ONCTÜEUSE, *f. adj.* ölig; fett. Liqueur onctüeuse: eine ölige feuchtigkeit.

ONCTÜOSITE', *f. f.* schmier; salbe.

ONDE, *f. f.* welle; woge; wasser-welle; meeres-woge. Une pierre qui tombe dans l'eau fait des ondes en rond: ein stein der ins wasser fällt, macht ringe; kreis-wogen.

Tapisserie faite à ondes, tapete, wellen-artig gewirckt.

Bois qui a des ondes, holtz das masern [fladern] hat.

ONDE, [poetisch] das meer.

ONDE', *m.* ONDE'E, *f. adj.* gewässert; fladerig. Camelot ondé: gewässerter camelot. Bois ondé: fladerig holtz.

ONDE'E, *f. f.* platz-regen; regen-guß.

Une ondée de coups de bâton, eine gute tracht schläge. Il a eu une ondée de coups de bâton: er hat eine gute tracht schläge bekommen.

ONDOÏANT, *m.* ONDOÏANTE, *f. adj.* wallend. La mer ondoïante: das wallende meer.

ONDOÏANT, wellen-artig. Une torche ondoïante: eine flammende [flackerende] fackel. De longs cheveux à boucles ondoïantes: langes haar mit ringel-krausen locken.

ONDOÏER, *v. n.* wallen; wellenweise fliessen. Fleuve ondoïant: ein wallender strom.

ONDOÏER, *v. a.* [in der Römischen kirche] die noth-tauf geben; allein mit wasser taufen. Ondoïer un enfant: einem kind die noth-taufe geben.

ONDULATION, *f. f.* [spr. *Ondulacion*] [in der sehe-kunst] wellen-artige ausbreitung des lichts, nach art der kreis-wogen.

ONERAIRE, *adj.* der etwas verwaltet, davon ein anderer die ehre hat.

ONEREUX, *m.* ONEREUSE, *f. adj.* überlästig; beschwerlich. Condition onereuse: ein beschwerliches beding.

ONGLE, *f. m.* nagel an den fingern und zehen. Ongles veloutez: lange unsaubere nägel.

ONGLE, klauen solcher vögel, die nicht raub-vögel sind. Ongle de poule, de canard &c. hüner-klauen; enten-klauen, u. s. w.

ONGLE, klauen eines löwen. Le lion n'est jamais sans ongles: der löw ist niemahls sonder klauen.

Avoir bec & ongles, sprüchw. d. i. sich mit worten und wercken wehren; verantworten; vertheidigen.

Avoir du sang aux ongles, sprüchw. d. i. empfindlich seyn; sich nichts nehmen lassen; sein unrecht nicht ungerochen lassen.

Ronger ses ongles, sprüchw. seine nägel kauen; d. i. sich mühsam bedencken; einer sache tief nachsinnen.

Rogner les ongles à quelcun, einem die nägel beschneiden; d. i. einen um seine gewalt und ansehen bringen; einen einschräncken.

A l'ongle on connoit le lion, sprüchw. man kennt den löwen an den klauen; d. i. man erkennt an einer kleinen probe, was hinter einem ist; was der mann vermag.

ONGLE, fell über dem aug-apfel; fell im aug [bey dem falcken-meister.]

ONGLE', *m.* ONGLE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit hörnern und klauen.

ONGLE'E, *f. f.* frost in den fingern; hinter den nägeln. J'ai l'onglée: mich frieret wacker an die finger.

ONGLET, *f. m.* [in der druckerey] ein blat, so an statt eines andern, darin etwas versehen, zugedruckt wird.

ONGLET, [bey dem buchbinder] streife weiß papier, so mit eingeheftet wird, ein ander blat daran zu kleistern.

ONGLET, [bey dem goldschmid] ein rund-spitziges grab-eisen.

ONGLET, das weisse eines rosen-blats, womit es an dem knopf hält.

ONGUENT, *f. m.* salbe; pflaster. Onguent refrigeratif: kühl-pflaster.

C'est de l'onguent, miton mitaine, sprüchw. es wird weder helfen noch schaden.

ONGUENT de courriers, unschlit, den hintern damit zu schmieren.

‡ ONGUENT pour la brulure, brand-salbe.

ONIX, *f. m.* onich; ein edelstein.

‡ ONOCROTALE, *f. m.* eine löffel-gans.

ONOMANCIE, ONOMANCE, NOMANCIE, *f. f.* [die gelehrten brauchen die beyden ersten, der gemeine hauffe das letzte] kunst aus dem tauf-nahmen einer person von ihrem glück zu urtheilen.

‡ ONOMATOPE'E, *f. f.* die kunst wörter zu erfinden, welche den thon oder die gestalt einer sach wohl ausdrucken.

ONZE, *adj.* eilf. Onze écus: eilf thaler.

ONZE, der eilfte. Loüis onze: Ludwig der eilfte. Cette lettre est du onze: [nicht *de l'onze*] der brief ist den eilften geschrieben.

ONZIE'ME, *adj.* der eilfte. La on-

onziéme année : [und nicht *L'onsiéme*] das eilfte jahr.

ONZIE'ME, *f. m.* der eilfte tag. Le onziéme de ce mois: der eilfte tag dieses monats.

ONZIE'MEMENT, *adv.* zum eilften. [man sagt lieber *en onsiéme lieu.*]

OPACITE', *f. f.* dichte; undurchsichtigkeit; dunckelheit. Pierre prétieuse qui a de l'opacité: ein dichter [dunckler] edelstein.

OPALE, *f. f.* opal; ein edelstein.

OPALE, eine vielfärbige tulipan.

OPAQUE, *adj.* dunckel; dicht; undurchsichtig.

OPERA, *f. m.* opera; singespiel mit kunst-beweglichen rüstungen.

OPERA, schwere [mühsame] sache. C'est un opera, que de lui parler: man hat mühe, daß man ihn zu sprechen kriege.

OPERA, etwas schönes; künstliches. Vôtre lettre est admirable, en un mot c'est un opera: euer brief ist wunder schön, mit einem wort, es ist ein kunst-stück.

OPERATEUR, *f. m.* marck-schreyer; stein- und bruch-schneider.

OPERATION, *f. f.* [spr. *Operacion*] würckung; thätige kraft. Il y a les trois operations de l'esprit: die seele hat drey würckungen. La médecine commence à faire son operation: die artzney beginnet zu würcken; ihre würckung zu thun.

OPERATION, cur, so durch einen hand-grif verrichtet wird; mit schneiden, brechen, u. s. w.

‡ OPERATION d'Arithmetique, künstliche berechnung.

‡ OPERATION, sprüchw. Vous avez fait une belle operation, ihr habt euer sach wohl gemacht; d. i. ihr habt übel gethan.

‡ OPERATIONS de la campagne, die unternehmungen in einem feld-zug.

OPERATRICE, *f. f.* marck-schreyerin.

OPE'RER, *v. a.* würcken; ausrichten. Laisser opérer un remede: die artzney würcken lassen. C'est à Dieu à opérer des miracles: Gott thut wunder; Gott richtet wunder-wercke aus.

‡ Un chirurgien qui opére bien, ein wund-artzt, der eine geschickte hand hat.

Vous avez bien operé, ihr habt eure sachen schön ausgericht, d. i. nichts gethan; schlecht gemacht.

OPES, *f. m.* sparren-löcher in den mauren.

OPHITE, *adj.* bunt-fleckiger marmor.

OPHTALMIE, *f. f.* augen-kranckheit; mangel an den augen.

OPHTALMIQUE, *adj.* die augen angehend. Remede ophtalmique: artzney für die augen.

OPIAT, *f. m.* OPIATE, *f. f.* [der gemeine hauffe braucht das erste, die kunst-verständigen das letzte] eine absührende latwerge.

OPIATE, zahn-balsam.

OPILATIF, OPPILATIF, *m.* OPILATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] verstopfend; das verstopfungen macht.

OPILATION, *f. f.* [spr. *Opilacion*] verstopfung. Opilation de rate: verstopfung der miltz.

OPILE', *m.* OPILE'E, *f. adj.* verstopft. Avoir la rate opilée: verstopfte miltz haben; miltz-verstopfung haben.

OPILER, *v. a.* verstopfen.

OPINANT, *f. m.* votant; der in einer versamlung seine stimme giebt.

OPINER, *v. n.* votiren; seine stimme geben. Il opina, qu'il étoit d'avis, &c. er gab seine stimme dahin, daß er rathen wolte, u. s. w. Opiner à la paix: zum frieden stimmen.

Il opine du bonnet, er votirt mit dem paret; d. i. er sagt ja dazu; ist ein ja-herr.

OPINIâTRE, *adj.* halsstarrig; eigensinnig. Il est opiniâtre en diable: er ist verteufelt eigensinnig. Une mule est un animal opiniâtre: ein maul-esel ist ein widerspenstig thier.

Un mal opiniatre, eine unbändige kranckheit; die schwer zu heilen ist.

‡ Combat opiniâtre, ein langes und hitziges gefecht.

‡ Travail opiniâtre, unverdrossene arbeit, welche alle schwürigkeiten überwindet.

OPINIâTRE', *m.* OPINIâTRE'E, *f. adj.* halsstarriglich behauptet; fortgesetzt. Combat opiniâtré: ein hartnäckig ausgeführtes gefecht.

OPINIâTREMENT, *adv.* halsstarriglich; eigensinniglich. Poursuivre opiniâtrement: halsstarriglich fortsetzen; verfolgen.

OPINIâTRER, *v. a.* halsstarrig fortsetzen; treiben. Opiniâtrer le procés: eine rechts-sache hartnäckig fortsetzen.

S'OPINIâTRER, *v. r.* auf etwas bestehen; vest bleiben; sich verstocken. S'opiniâtrer dans sa passion: sich in seiner gemüths-regung verstocken; dabey vest bleiben. S'opiniâtrer à son refus: auf seiner abschlägigen antwort bestehen.

OPINIâTRETE', *f. f.* halsstarrigkeit; eigensinn. La petitesse de l'esprit fait l'opiniâtreté: kleine gemüther sind halsstarrig; wo wenig verstand, da ist viel eigensinn.

OPINION, *f. f.* meinung. Opinion probable: eine wahrscheinliche meinung. Combattre une opinion: einer meinung widersprechen. S'atacher à une opinion: einer meinung beyfallen; an einer meinung fest halten.

Avoir bonne opinion de soi même, von ihm selbst viel halten. Donner bonne opinion de soi: sich bey andern in gute meinung setzen.

OPINION, meinung; stimme der richter oder rathgeber. Les opinions sont partagées: die stimmen sind unterschiedlich; die meinungen stimmen nicht überein.

OPIUM, *f. m.* opium.

OPOBALSAMUM, *f. m.* rechter orientalischer balsam.

OPOPONAX, *f. m.* gummi an-gelicken-safft.

OPORTUN, OPPORTUN, *m.* OPORTUNE, *f. adj.* gelegen; bequem; füglich. Tems oportun: gelegene zeit.

OPORTUNITE', *f. f.* füglichkeit; bequemlichkeit; gelegene zeit oder weise.

OPOSANT, OPPOSANT, *m.* OPOSANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] widersprecher; der einen einspruch thut. Il a été reçû oposant: er ist mit seinem einspruch zugelassen worden.

OPOSE', *m.* OPOSE'E, *f. adj.* zuwider; entgegen; gegenseitig; streitig. Opinion oposée à l'écriture: meinung, die mit der schrift streitig ist; der schrift zuwider lauft. S'interesser dans un parti oposé: sich zu dem gegentheil schlagen.

‡ OPOSE', [in der wappen-kunst] zwey stück in einem schild, deren eines mit der spitzen hinauf, das andere aber hinunter siehet.

OPOSER, *v. a.* entgegen setzen; entgegen stellen. † vergleichen; gegen einander halten. Oposer la force à la force: gewalt gegen gewalt brauchen.

S'OPOSER, *v. r.* sich widersetzen; wehren. S'oposer à une heresie: einer ketzerey wehren. S'oposer à une entreprise: sich einem vornehmen widersetzen.

S'OPOSER, [im rechts-handel] widersprechen; protestiren.

OPOSEZ, *f. m. pl.* gegen-satz; streitende [wider einander lauffende] dinge.

‡ OPOSITE, *adj.* [wird mehrentheils *substantive* gebraucht] das gegentheil; das widerspiel.

À L'OPOSITE, *præp.* gegen über. A l'oposite de la maison: dem hause gegen über.

À L'OPOSITE, *adv.* gegen über. Il se posta à l'oposite: er setzte sich gegen über.

OPOSITION, *s. f.* [spr. *Oposicion*] widerigkeit; widerwärtigkeit; hinderung; widerrede; widersetzung. Il y a une oposition invincible entre le bien & le mal: das gute und das böse sind einander unversöhnlich zuwider. Trouver des opositions par tout: allenthalben hinderungen [widerspruch] antreffen.

OPOSITION, [in der stern-kunst] gegen-schein; gegen-stand. La lune est pleine au tems de l'oposition: wenn der mond im gegen-schein ist, so ist er voll. Le soleil s'eclipse par l'oposition de la lune: die sonne wird durch den gegenstand des mondes verfinstert.

OPOSITION, [im rechts-handel] widerspruch; protestation. Former une oposition: widersprechen; sich widersetzen. Faire son oposition: protestiren; protestation einlegen.

OPRESSER, OPPRESSER, *v. a.* [in der artzney-kunst] drucken; bedrucken. La fluxion opresse la poitrine: der fluß bedruckt die brust. Il est opressé: er ist bedruckt auf der brust; engbrüstig.

OPRESSER, unterdrücken; beschweren. Il opresse ses peuples: er beschweret sein volck; seine länder.

OPRESSEUR, *s. m.* bedrucker; unterdrucker; gewaltthätiger; bezwinger. C'est l'opresseur du genre humain: er ist ein unterdrucker des menschlichen geschlechts.

OPRESSION, *s. f.* bedruckung; unterdruckung; gewaltthätigkeit. Soufrir l'opression: gewalt leiden. Ce peuple est dans une grande opression: das volck wird sehr gedruckt.

OPRESSION de la poitrine, bedruckung auf der brust; engbrüstigkeit.

OPRIMER, *v. a.* unterdrücken. Oprimer l'innocence: die unschuld unterdrucken.

OPROBRE, OPPROBRE, *s. m.* schmach; verachtung; schande. Couvrir quelcun d'oprobre: einen mit schmach überhäufen. Il est l'oprobre de sa patrie: er ist die schande seines vaterlandes.

OPTATIF, *s. m.* [in der sprach-kunst] die wünschende weise in den zeit-wörtern; der optativus.

OPTER, *v. a.* und *n.* wählen; küren. J'ai opté cela: ich habe das gewählt. C'est à vous à opter: ihr habt die wahl; die kür ist an euch.

OPTICIEN, *s. m.* sehe-künstler.

OPTION, *s. f.* [spr. *Opcion*] wahl; kür. Cela est à son option: das steht bey seiner wahl; er hat darinn die wahl; er hat wechsel und kür.

OPTIQUE, *s. f.* sehe-kunst.

OPTIQUE, *adj.* zur sehe-kunst gehörig. Probleme optique: aufgab aus der sehe-kunst.

OPTIQUE, [in der anatomie] Nerfs optiques: sehe-adern; augen-adern.

OPULEMMENT, *adv.* reichlich; überflüßiglich. Il a été opulemment recompensé: er ist reichlich belohnet worden.

OPULENCE, *s. f.* reichthum; überfluß. Vivre dans l'opulence: im überfluß leben.

OPULENT, *m.* OPULENTE, *f. adj.* reich; wohlvermögend; der alles im überfluß hat. Un Roi opulent: ein reicher König. Une ville opulente: eine wohlvermögende stadt.

OPUSCULE, *s. m.* wercklein; kleines werck; kurtze schrift.

OR, *s. m.* gold. Or pur: fein gold. Or en feuille: blätter-gold. Batre l'or: gold schlagen. Filer de l'or: gold spinnen. Apliquer l'or: gold auftragen. Or mat: matt gold. Or trait: gold-drat. Or monnoïé: gemünzt gold.

OR potable, fliessend gold; trinck-gold. Or en barre: stab-gold.

OR, [poetisch] reichthum. L'or donne de la beauté: reichthum macht schön.

‡ Un homme tout cousu d'or, ein sehr reicher mann.

Acheter au poids de l'or, nach dem gold-gewicht; theuer kaufen.

Dire d'or, wohl zur sache reden.

Ce sont des paroles d'or, das sind goldene worte; d. i. ausbündige [vortreffliche] reden.

Promettre des montagnes d'or, sprüchw. goldene berge versprechen.

Quand l'or parle, la langue n'a qu'à se taire, sprüchw. geld geht vor worte; geld richtet alles aus.

C'est de l'or en barre, sprüchw. das ist so gut als baar geld.

Il faut faire un pont d'or à l'ennemi, sprüchw. man soll dem feind eine goldene brücke bauen; d. i. ihn nicht aufs äusserste treiben.

Il est tout d'or, er ist sehr reich; hat viel geld.

Il vaut son pesant d'or, er ist ein braver [wackerer] mensch.

Tout ce qui reluit n'est pas d'or; n'est pas or, sprüchw. es ist nicht alles gold was glänzet.

OR, [in der wappen-kunst] gold; gelbe farbe.

OR, *conj.* aber; doch.

ORACLE, *s. m.* orakel; abgott bey den alten Heyden, so die vorgelegte fragen zu beantworten pflegte. Consulter l'oracle: den abgott um rath fragen.

ORACLE, die antwort des abgotts. Acomplir l'oracle: die götzen-antwort erfüllen.

Les oracles sacrés, das wort Gottes. Nous avons les oracles des prophetes: wir haben ein prophetisches wort.

ORACLE, merckwürdige rede; denck-spruch. Toutes ses paroles sont autant d'oracles: alle seine worte sind lauter denck-sprüche.

ORACLE, ein bewährter rathgeber; dessen urtheil man in allem folget. C'est l'oracle du conseil: er ist das orakel des raths; was er sagt, das läßt man gelten.

ORAGE, *s. m.* sturm; ungewitter. Il se fit un furieux orage: es erhub sich ein gewaltiges ungewitter.

ORAGE, donner-wetter. L'air est plein d'orage: es steht ein wetter in der luft; es wettert; der himmel ist voller ungewitter.

ORAGE, unruhe; aufruhr; krieg. Calmer les orages: die unruhen stillen.

Conjurer l'orage, der unordnung durch heilsamen rath vorkommen; ein instehendes übel abwenden.

Je vois fondre sur moi un orage de reprimandes, es will hie schelt-worte [ausputzer] regnen; d. i. ich werde wacker ausgerichtet werden.

ORAGEUX, *m.* ORAGEUSE, *f. adj.* stürmig; ungestüm. Une mer orageuse: ein ungestümes meer.

‡ Une cour orageuse; ein hof an deme man nicht lang in gunsten bleiben kan.

Dans un tems si orageux il n'y a rien qui me pût secourir, bey dieser so beschwerlichen [so gefährlichen] zeit will mir nichts zu hülfe kommen.

ORAISON, *s. f.* gebet. Oraison ardente: ein brünstiges gebet. Oraison jaculatoire: stoß-gebetlein.

ORAISON, zierliche rede. Les oraisons de Ciceron: die reden des Cicero. Oraison funebre: leich-rede; abdanckung; lob-rede eines verstorbenen. Qui fera l'oraison funebre: wer thut die abdanckung?

Il ment comme une oraison funebre: er lügt wie eine leichenpredigt; als wenn es gedruckt wäre; das ist: er lüget, wenn ihm das maul aufgehet.

ORAISON, [in der sprach-kunst] rede. Les huit parties de l'oraison: die acht stücke der rede.

ORAL, *m.* ORALE, *f. adj.* mündlich. La loi orale des Rabbins: das mündliche gesetz der Jüdischen lehrer; d. i. welches nicht beschrieben, sondern allein mündlich fortgebracht worden.

ORANGE, *f. f.* pomerantze.

ORANGE', *m.* ORANGE'E, *f. adj.* pomerantzen-färbig.

ORANGEADE, *f. f.* eingemachte pomerantzen-schnitte.

ORANGEADE, pomerantzen-wasser.

ORANGER, *f. m.* pomerantzen-baum.

ORANGERIE, *f. f.* pomerantzen-haus; pomerantzen-garten.

ORATEUR, *f. m.* redner.

ORATOIRE, *adj.* rednerisch; zierlich nach der rede-kunst.

ORATOIRE, *f. m.* und bey etlichen *f.* bet-tisch; bet-kammer.

ORATOIRE, *f. m.* haus der ordens-leute, so sich von der versammlung des oratorii nennen.

Prêtre de l'oratoire, priester von der versamlung des oratorii; sind insgemein sehr gelehrte ordens-leute.

ORATOIREMENT, *adv.* nach der rede-kunst.

ORBE, *adj.* [in der wund-artzney] Coup orbe: quetschung; blaues mahl.

ORBE, *f. m.* [in der stern-kunst] kreis; kugel; umlauf des gestirns. L'orbe du firmament: der himmels-kreis; die himmels-kugel. Les orbes des planetes: der umlauf der irr-sterne.

ORBICULAIRE, *adj.* rund; scheiben-rund.

‡ ORBICULAIREMENT, *adv.* in dem kreis; kreis-weise.

‡ ORBIS, *f. m.* ein lump-fisch; ein kugel-fisch; ein schnottolf; ein meer-flasche.

ORBITE, *f. f.* [in der stern-kunst] lauf; weg eines irr-sterns.

ORBITE, [in der anatomie] das hole der augen.

ORCANETTE, *f. f.* rothe ochsen-zungen-wurtzel.

ORÇA, *adv.* wohlan! heran!

ORCHESOGRAPHIE, *f. f.* tantz-zeichnung, so mit gewissen characteren oder ziffern vollbracht wird.

ORCHESTRE, *f. f.* [spr. *Orkestre*] die banck vor der schau-bühne, wo die spiel-leute sitzen.

ORCHIS, *f. m.* nagel-wurtzel.

ORD, *m.* ORDE, *f. adj.* unrein; unsauber; faul.

ORDEMENT, *adv.* unreinlich; unsauberlich.

ORDINAIRE, *adj.* gemein; gewöhnlich; ordentlich. Le train ordinaire des choses: der gemeine lauf der dinge. De la façon ordinaire: nach gewöhnlicher weise. Sa depense ordinaire: seine ordentliche ausgabe.

Un homme fort ordinaire, ein mensch von gemeinen gaben; der nichts sonderliches an sich hat.

La question ordinaire & extraordinaire, der erste und der letzte grad der tortur.

D'ORDINAIRE, *adv.* gemeiniglich; gewöhnlich; zum öftern.

POUR L'ORDINAIRE, *adv.* gemeiniglich; meistentheils.

A' L'ORDINAIRE, *adv.* gewöhnlicher weise.

ORDINAIRE, *f. m.* ordentliche [tägliche] speisung; täglicher tisch; Son ordinaire est bon: er hält einen guten tisch. L'ordinaire de sa table vaut un festin: seine tägliche mahlzeit ist so gut als ein gastmahl.

ORDINAIRE, post; ordentlicher post-bote. J'ecrirai par le premier ordinaire: ich will mit der nächsten post schreiben.

ORDINAIRE, Königlicher hof-juncker. Il est ordinaire chez le Roi; il est gentilhomme ordinaire du Roi: er ist ein Königlicher hof-juncker.

ORDINAIRE, [im rechts-handel] der ordentliche richter, vor den die sache gehört.

ORDINAIRE, [in der kirche] der Bischof, dem die dioces gehöret.

ORDINAIRE, [in der gar-küche] stück fleisch, so viel ein mensch essen mag.

ORDINAIRE, gewohnheit. C'est son ordinaire de mentir: es ist seine gewohnheit zu lügen.

ORDINAIREMENT, *adv.* ordentlich; gewöhnlich; gemeiniglich.

ORDINAIRES, *f. f. pl.* monatliche zeit der weiber.

ORDINAL, *m.* ORDINALE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] Les nombres ordinaux: die ordnenden zahlen.

‡ ORDINAND, *adj. m.* der die geistlichen orden empfangen will oder soll.

ORDINANT, *f. m.* [in der kirche] der die geistlichen orden verleihet.

ORDINATION, *f. f.* [spr. *Ordinacion*] verleihung eines geistlichen ordens.

ORDONNANCE, *f. f.* ordnung; verordnung; gesetz; gebot. Les ordonnances nouvelles: die neue ordnungen.

ORDONNANCES roïaux, Königliche verordnungen. [ist eine alte redens-art, da man nach der richtigkeit sagen solte, *ordonnances roïales.*]

ORDONNANCE, vorschrift einer artzney; recept.

ORDONNANCE, assignation; anweisung an die Königliche rent-kammer. Il a eu son ordonnance paiée: seine anweisung ist ihm bezahlt worden.

ORDONNANCE, anstalt; einrichtung. L'ordonnance d'un festin: die einrichtung eines gastmahls.

‡ L'ORDONNANCE d'une armée, die stellung einer armee.

ORDONNANCE, [bey der mahlerey] einrichtung (eintheilung) eines kunst-gemählś.

ORDONNANCE, [in der bau-kunst] ordnung; einrichtung eines baues nach allen seinen theilen.

Compagnie d'ordonnance, frey-compagnie; leib-compagnie, zur leib-wacht des Königs oder der Fürsten des Königlichen hauses.

ORDONNATEUR, *f. m.* director; der die anordnung zu machen hat. Surintendant & ordonnateur des bâtimens du Roi: ober-aufseher und director der Königlichen gebäude.

ORDONNE', *m.* ORDONNE'E, *f. adj.* geordnet; eingerichtet. Un ménage bien ordonné: ein wohl eingerichtetes haus-wesen.

ORDONNER, *v. a.* ordnen; anordnen; verordnen; befehlen. Ordonner un jour d'actions de graces: ein danck-fest verordnen. Je vous ordonne de faire cela: ich befehl euch dieses zu thun. Il est ordonné par le testament de païer &c. es ist in dem testament verordnet zu entrichten ꝛc. Ordonner des magistrats, des juges &c. obrigkeiten, richter u. s. w. verordnen; einsetzen.

ORDONNER, artzney verschreiben; genesz-mittel verordnen. Ordonner un lavement, une saignée &c. ein klistier, eine aderlässe u. s. w. verordnen.

ORDONNER, [in der Römischen kirche] die geistliche orden verleihen; einweihen. Ordonner un diacre, un prêtre &c. einen diener; priester; u. s. w. weihen.

OR-

ORDRE, *f. m.* befehl; verordnung. Donner l'ordre: befehl ertheilen. Recevoir l'ordre: befehl empfangen. Executer les ordres du Roi: des Königs befehl ausrichten. Donner ordre à faire subsister les troupes: anstalt machen [versehung thun,] daß den völckern der unterhalt verschaffet werde.

ORDRE, ordnung; stellung; einrichtung; anstalt.

Mettre en ordre; mettre par ordre: in ordnung bringen; ordentlich aufsetzen; aufstellen. Garder l'ordre: ordnung halten. Un ordre de bataille: eine schlacht-ordnung. Il faut qu'il y ait de l'ordre en toutes choses: gute ordnung [einrichtung] ist in allen dingen nöthig. Mettre ordre à ses affaires: seine dinge einrichten; in seinen sachen gute anstalt machen. Donner ordre à tout: alles wohl einrichten; veranstalten; überall die nöthige versehung thun. Avoir un esprit d'ordre: gute ordnung lieben; halten. C'est un homme d'ordre: er ist ein ordentlicher mann; er hält seine dinge ordentlich.

Il est mal en ordre: es ist schlecht um ihn bestellt; er ist übel gekleidet.

ORDRE, orden. Les quatre ordres des mendians: die vier orden der bettel-mönche. Entrer dans l'ordre: in einen mönchs-orden treten; ins kloster gehen. Chevalier des ordres du Roi: ritter der Königlichen orden. Prendre l'ordre de chevalerie: einen ritter-orden annehmen.

Chevalier de l'ordre des côteaux: ritter des ordens von dem wein-gebürge; d. i. ein guter sauf-bruder; wein-kenner.

ORDRE, stand; würde; ordnung. Il y avoit trois ordres à Rome: zu Rom waren drey stände; ordnungen. Tous les ordres de la province: alle stände des landes.

Esprit du premier ordre: ein vortreflicher [ausnehmender] geist; verstand.

ORDRE, [in der Römischen kirche] geistlicher orden; geistlicher stand. Donner les ordres: die geistliche orden ertheilen; in den geistlichen stand aufnehmen.

ORDRE, [in der bau-kunst] ordnung der säulen; säulen-ordnung. Colonne de l'ordre Toscan; Dorique, &c. säule nach der Toscanischen, Dorischen, u. s. w. ordnung.

ORDRE, [im wechsel-recht] anweisung; überweisung. Vous paieres à un tel ou à son ordre: bezahlet an ihn oder auf seine anweisung.

ORDURE, *f. f.* unflat; dreck. Faire son ordure: den bauch entlasten.

ORDURES, *f. f. pl.* kehrig; auskehrig.

ORDURES, unflätige reden; zoten; sau-possen. Dire des ordures: zoten reissen; mit der sauglocke läuten.

ORDURES, schande; schändliche thaten. Il est noirci de beaucoup d'ordures: es werden ihm viel schändliche dinge nachgeredet.

ORDURIER, *f. m.* aufnehmer; zum kehrig.

‡ **ORDURIER, ORDURIE'RE**, *adj.* der gern garstige reden treibet.

OREADES, *f. f.* berg-göttinnen der alten Heyden.

ORE'E, *f. f.* rand; ecke. A l'orée d'un bois: an dem rand eines waldes.

OREILLARD, *adj.* [auf der reut-schul] weit-ohrig pferd; klapp-ohr.

OREILLE, *f. f.* ohr. Tirer l'oreille: bey dem ohr zupfen. Parler à l'oreille de quelcun: einem ins ohr reden; etwas heimlich ins ohr sagen.

Donner sur les oreilles à quelcun: einen hinter die ohren schmeissen; um die ohren schlagen.

OREILLE de livre, ohr in einem buch; esels-ohr.

OREILLE d'ancre, hacke; breite zancke an dem ancker.

OREILLE d'écuelle, ohr an einer schale.

OREILLES d'abricots, eingemachte apricosen, daraus die kernen genommen.

OREILLES de soulié, laschen an den schuhen.

OREILLE de canon, püschel band an den hosen zur seiten der knie.

OREILLE de balot, zipfel an einem kram-pack.

OREILLE de peigne, das äussere end eines kammes.

OREILLE, [im garten-bau] die keimen der gurcken, melonen, u. d. g.

OREILLE d'ours, bär-sanickel; berg-schlüssel-blumen.

OREILLE de rat, mäus-öhrlein, ein heil-kraut.

OREILLE, ohr; gehör. Oreille fine: ein reines gehör. Avoir bonne oreille: ein leises [genaues] gehör haben. Avoir l'oreille dure: hart hören; schwerlich hören.

Façon de parler qui choque l'oreille; eine harte [hart-lautende] red-art; die dem ohr zuwider ist.

Cela écorche l'oreille: das ist hart [unangenehm] zu hören.

Si cela vient à ses oreilles, wo ihm das zu ohren kommt.

Prêter l'oreille aux fleurettes, verliebten worten gehör geben.

‡ Les murailles ont des oreilles: man ist verrathen, da man es am wenigsten vermuthet.

Avoir l'oreille du Prince: des Fürsten ohr haben; bey dem Fürsten gehör haben.

Ouvrir les oreilles: die ohren aufthun; fleißig anhören.

Fermer les oreilles au discours de quelcun: vor eines zureden die ohren stopfen; ihn nicht hören wollen.

Faire la sourde-oreille: etwas überhören; thun, als wenn man es nicht hörete.

Rompre les oreilles à quelcun: einem die ohren reiben; ungestümiglich anliegen; einen übertäuben.

Avoir les oreilles batuës & rebatuës d'une chose: mit einer sache übertäubet werden; etwas ohne unterlaß anhören müssen.

Ne te fais point tirer l'oreille: sprüchw. laß dich nicht lange bitten; nöthigen.

Ne m'échaufe pas les oreilles: mache mir den kopf nicht warm; mache nicht, daß ich zornig werde.

Les oreilles lui cornent: die ohren gellen ihm; er hört nicht recht.

Ventre afamé n'a point d'oreille: worte füllen den bauch nicht; ein dringender mangel läßt sich mit worten nicht stillen.

Mettre à quelcun la puce à l'oreille: einem einen floh ins ohr setzen; d. i. einen in furcht, hofnung, nachdencken, u. d. g. setzen.

Il secoüe les oreilles de tout ce qu'on lui dit: er schüttelt alles ab, was man ihm sagt; er kehrt sich an kein zureden.

Il est endetté jusqu'aux oreilles; il a des dettes par dessus les oreilles: er steckt in schulden bis über die ohren.

Se grater l'oreille: sich hinter den ohren kratzen; etwas mit unwillen thun; etwas bereuen.

‡ Cela est entré par une oreille, & sorti par l'autre: es ist zu einem ohr ein- und zum andern ausgegangen; hat wenig gefruchtet.

‡ Tenir le loup par les oreilles: sich in gefährlichen umständen befinden, da guter rath theuer ist.

Vin d'une oreille, guter wein.

Vin de deux oreilles, schlechter [geringer] wein.

OREILLE', *m.* **OREILLE'E**, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geöhrt; mit ohren.

OREILLER, *f. m.* [spr. *Oreillé*] haupt-küssen.

OREILLETTE, *f. f.* leinen läpplein, so den kleinen kindern hinter die ohren gelegt wird.

OREILLETTE, ohren-ring, die ohr-gehänge dran zu tragen.

OREILLON, s. ORILLON.

‡ OREILLONS, ou ORILLONS, die abschneidsel von ochsen- kälber- und andern häuten, daraus der leim bereitet wird.

OREILLONS, *s. m. pl.* fluß in den ohren.

‡ ORELLANE, *s. f.* eine pflanze in America, von welcher die farbe, welche auch Orellane heisset, herkommt.

OREMUS, *s. f.* [in der Römischen kirche] eingang des gebets. Chanter l'oremus: zum gebet anstimmen.

ORER, [alt wort] beten.

ORES, *adv.* jtzt; nunmehr.

ORESQUE, *conj.* obzwar.

ORFELIN, s. ORPHELIN.

ORFEVRE, *s. m.* goldschmid.

ORFE'VRERIE, ORFE'VRIE, *s. f.* [das erste ist das richtigste, das letzte aber scheinet, ob wolle es aufkommen] goldschmide-arbeit, gold- oder silber-geschirr; † die innung der goldschmieden.

‡ ORFEVRESSE, *s. f.* des goldschmieds weib; goldschmiedin.

ORFRAIE, *s. f.* fisch-aar; meer-adler.

ORFROI, *s. m.* zierath; stickwerck an einem meß-gewand.

‡ ORGAGIS, weisse Ost-Indische katun.

‡ ORGANDIS, gattung von musseline.

ORGANE, *s. m.* [in der anatomie] glied. Organe principal: ein haupt-glied. Organe exterieur, interieur: ein äuserlich; innerlich glied des leibes.

ORGANE, werckzeug; hülfe. La science est un organe necessaire pour la conduite des hommes: die kunst [unterweisung] ist ein nöthiger werckzeug die menschen zu regieren. C'est par son organe que j'ai fait cela: durch ihn hab ich es ausgerichtet; er hat mir darinn geholfen; sich darinn gebrauchen lassen.

ORGANIQUE, *adj.* begliedert; mit gliedern versehen. L'homme est un corps organique: der mensch ist ein begliederter leib. Partie organique: stück so zu den gliedern gehört. Action organique: werck, so durch die glieder verrichtet wird.

ORGANISE', *m.* ORGANISE'E, *f. adj.* begliedert. Corps organisé: ein begliederter leib.

ORGANISER, *v. a.* Organiser un corps: einen leib mit gliedern versehen; begliedern.

ORGANISTE, *s. m.* und *f.* organist; organistin; der oder die auf der orgel spielt.

ORGANSIN, *s. m.* gezwirnte seide.

ORGANEAU, s. ARGANEAU.

ORGE, *s. m.* gerste. L'orge est en fourreau: die gerste schosset. Un boisseau d'orge: ein scheffel gersten.

ORGE mondé, gereinigte gerste; ausgeschälte gerste; gantze gersten-graupe.

Il a bien fait ses orges: sprw. er hat sein schäflein wohl geschoren; er hat sich wohl bespickt; guten nutzen für sich geschaffet.

Il faut mourir petit cochon, il n'y a plus d'orge, sprüchw. du must dran; es ist kein rath mehr, dir davon zu helfen.

GRAIN D'ORGE, ein gerstenkorn, der zwölfte theil eines zolls.

GRAIN D'ORGE, [in der druckerey] weisse note.

FUTAINE A' GRAIN D'ORGE. gemödelter barchet.

ORGEADE, *s. f.* gersten-wasser; zu trincken.

ORGIE, *s. f.* sauff-lied.

ORGIES, *s. f. pl.* das Bacchus-fest bey den alten Heyden.

ORGUE, *s. m.* und *f.* in *sing.* allein *f.* in *pl.* orgel; orgel-werck. Orgue portatif, oder portative: ein positiv. Toucher l'orgue: die orgel schlagen.

ORGUES, *s. f. pl.* [bey dem geschütz] orgel-werck; karren-büchse.

ORGUE, [in der kriegs-baukunst] fall-bäume; in einem thor.

ORGUES, [in der see-fahrt] spey-gatten; rinn-löcher in den seiten des schiffs.

ORGUEIL, *s. m.* hochmuth; stoltz; hoffart. Rabattre quelque chose de son orgueil: von seinem hochmuth nachlassen. Rabaisser l'orgueil des ennemis: den hochmuth der feinde dämpfen.

L'orgueil des montagnes, [poetisch] die hoch erhabenen berge.

ORGUEIL, stein oder klotz, so die werck-leute unter einen hebebaum legen.

ORGUEILLEUX, *m.* ORGUEILLEUSE, *f. adj.* hochmüthig; hoffärtig; stoltz. † Les flots orgueilleux: die stoltzen meeres-wellen.

ORGUEILLEUX, *s. m.* ein hochmüthiger; trotzer. Il est fort orgueilleux: er ist sehr hochmüthig.

ORGUEILLEUSE, *s. f.* ein hochmüthiges weib. C'est une orgueilleuse: sie ist ein hochmüthiges weib.

ORGUEILLEUSEMENT, *adv.* trotziglich; hochmüthiglich. Il parle fort orgueilleusement a tout le monde: er redet mit jederman trotziglich.

S'ENORGUEILLIR, *v. r.* hochmüthig; stoltz werden.

ORIBUS. Poudre d'oribus, pimperlimpimb, [wird spotts-weise von der marckt-schreyer artzneyen gesagt]

ORICULAIRE, s. AURICULAIRE.

ORIENT, *s. m.* der aufgang; morgen; ost. A l'orient de la ville: gegen aufgang der stadt; gegen osten.

ORIENT, die morgen-länder. Voïager dans l'orient: in die morgen-länder reisen.

ORIENT, [in der stern-kunst] aufgang der sonnen; gegend, wo die sonne aufgehet; zeit, wenn die sonne aufgeht.

ORIENT. Une beauté dans son orient, angehende schönheit einer jungen person.

ORIENTAL, *m.* ORIENTALE, *f. adj.* nach dem aufgang [morgen] liegend; zu dem aufgang gehörig; östlich. Les Indes orientales: Ost-Indien. Les langues orientales: die morgenländische sprachen. Cadran oriental: sonnen-uhr, so nach osten gerichtet.

ORIENTAUX, *s. m. pl.* morgenländer; morgenländische völcker.

‡ ORIENTE', E'E, *adj.* gelegen, in ansehung der vier welt-gegenden. Cette maison est bien orientée: dieses haus ist wohl gelegen.

ORIENTER, *v. a.* [in der erdbeschreibung] eine land-karte mit ihren theilen nach der welt-gegend richtig abtheilen.

S'ORIENTER, *v. r.* nach dem morgen liegen; sich nach dem morgen wenden; neigen.

‡ S'ORIENTER, sehen, wo morgen und abend seye.

‡ S'ORIENTER, eine sache recht einsehen, um davon urtheilen zu können.

ORIFICE, *s. m.* [in der anatomie] mund; schlund; öffnung. Orifice de l'estomac: der magen-mund.

‡ ORIFICE, alle enge öffnungen an gläsernen und erdenen gefässen.

ORIFLAME, *s. f.* ORIFLOR, ORIFLOUR, *s. m.* das haupt-panier; die haupt-fahn in Franckreich.

ORIGAN, *s. m.* wohlgemuth; ein heil-kraut.

ORIGINAIRE, *adj.* abkommend; herkommend; gebürtig. Il est originaire

ginaire de France: er ist aus Franckreich bürtig; von Frantzösischer abkunft. Mot originaire de Grece: ein wort, so von dem Griechischen herkommt.

ORIGINAIRE, angebohren. Vice originaire: angebohrnes laster.

ORIGINAIRE, [im rechtshandel] Demandeur originaire: haupt-kläger; erster kläger.

ORIGINAIREMENT, *adv.* ursprünglich; bürtig; von abkunft. Il est originairement Romain: er ist von abkunft ein Römer.

ORIGINAL, *f. m.* ur-schrift; urbild; haupt-schrift; haupt-gemähl; haupt-sprache. Faire des copies sur l'original: aus der urschrift abschriften machen. Cela est autrement dans l'original que dans la version: dieses ist anders in der haupt-sprache, als in der übersetzung. Ce tableau est un original: dieses gemähl ist ein ur-bild; haupt-bild; von der ersten hand; nicht nachgemahlt.

Savoir une chose d'original: eine sache gründlich wissen; aus der ersten hand haben.

ORIGINAL, muster; vorbild. Ecrire; peindre d'aprés l'original: nach einem muster [nach einer vorschrift; nach einem vorbild] schreiben; mahlen. Job est un original de patience: Job ist ein vorbild der gedult.

ORIGINAL, *m.* ORIGINALE, *f. adj.* ursprünglich; hauptsächlich.

Les pieces originales d'une afaire: die haupt-stücke [urkunden] einer sache. Les langues originales: die haupt-sprachen.

Les poids originaux, die haupt-gewichte, nach welchen die andern geeicht werden.

Un auteur original, ein schreiber, der etwas neues und sonderliches, es sey in der sache oder in der weise zu schreiben, vor andern hat.

‡ Pensée originale, eine gedancke, die von keinem andern entlehnet ist.

Des badineries originales, ertz-possen; hauptsächliche narrentheidungen.

C'est un original; un vrai original: es ist ein wunderlicher mensch.

ORIGINALITE', *f. f.* eigenschaft, die macht, daß eine sache ein urbild, urschrift, u. d. g. ist.

ORIGINE, *f. f.* ursprung; anfang; abkunft. C'est là l'origine de tous mes maux; da liegt der ursprung alles meines unglücks. Les nerfs tirent leur origine du cerveau: die nerven nehmen ihren anfang aus dem gehirn. Il raporte son origine à un tel: er leitet seine abkunft von dem her.

Les origines de la langue, die ableitung der sprache.

ORIGINEL, *m.* ORIGINELLE, *f. adj.* [in der gottes-lehre] angebohren; angeerbt. Péché originel: die erb-sünde.

PE'CHE' ORIGINEL, ein anklebender [unverbesserlicher] mangel. Les François ont le péché originel pour être Papes: kein Frantzose kan Papst werden; weil niemand als gebohrne Italiäner dazu genommen werden.

ORIGINELLEMENT, *adv.* ursprünglich; von anfang.

ORIGNAC, ORIGNAL, *f. m.* [im *plurali Orignaux*, und das *c* wird niemahls ausgesprochen] elend; elend-thier.

ORILLON, schalen-ohr, dabey man sie anfaßt.

ORILLON, *f. m.* [in der heilkunst] ohr-drüsen-geschwulst.

ORILLON, OREILLON, *f. m.* [das letzte ist verworfen] auslaufende spitze am schulter-winckel eines bollwercks, die streiche zu bedecken.

ORIN, *f. m.* [in der see-fahrt] boyen-tau, oder der strick, damit das über dem ancker schwimmende holtz angebunden ist.

‡ ORION, *f. m.* eines der mittägigen stern-bildern.

ORIPEAU, *f. m.* flitter-gold.

ORIPEAU, falscher schein; falscher glantz; falsches ansehen.

ORIPEAU, ohren-drüsen-geschwulst, [zu Paris sagt man orillon.]

ORIZON, ORIZONTAL, *f.* HORISON.

ORLE, *f. m.* [in der wappenkunst] inwendiger borte [rahmen; zierath] in dem schild.

ORLE, *f.* OURLET.

ORMAIE, *f. f.* ulmen-wald; ulmen-baum.

ORME, *f. m.* ulm; ulmen-baum.

ORMEAU, *f. m.* kleiner ulmenbaum.

ORMIN, *f. m.* scharley.

ORMOIRE, *f.* ARMOIRE.

ORNE, *f. m.* ahorn; ahorn-baum.

ORNEMENT, *f. m.* zier; zierath. C'est le principal ornement de la maison: dieses ist die vornehmste zier des hauses.

Il est l'ornement de sa patrie: er ist die zier seines vaterlandes.

ORNEMENT, [in der rede-kunst] verblümte reden; zierlichkeiten der rede. Se servir d'ornemens dans un discours: eine rede mit verblümten red-arten schmücken.

ORNEMENT, [in der bau-kunst] das gebälck; schnitz-werck; zierath an einem bau.

ORNEMENT, [in der wappen-kunst] zierathen; alles, was auf und um den schild gesetzet wird.

ORNER, *v. a.* zieren; schmücken; aufputzen. Orner un autel; une chambre &c. einen altar; ein gemach u. s. w. auszieren.

ORNER un discours, eine rede schmücken.

ORNER son ame de vertu, seine seele mit tugend schmücken.

ORNIERE, *f. f.* gleis; wagengleis.

‡ ORNITHIES, sanfte winde, welche nach dem Æquinoctio hyemali von Osten, Westen oder Norden zu blasen pflegen.

ORNITOGALE, *f. f.* ORNITOGALON, *f. m.* weisse feldzwiebel; hüner-milch.

OROBANCHE, *f. m.* sommerwurtzel; erbenwürger.

ORPHELIN, *f. m.* wäise. Orphelin de pere & de mere: vater- und mutter-loser knab; wäise.

ORPHELINE, *f. f.* wäise. Elle est démeurée orpheline: sie ist zur wäise worden.

ORPIN, ORPIMENT, *f. m.* operment.

ORPIN, schmeer-wurtz.

ORQUE, *f. f.* ein ungestalter seefisch.

ORSE, [in der see-fahrt] die lincke hand; lincke seite des schiffs. [wird nur auf dem Mittelländischen meer gebraucht.]

ORSEILLE, *f. f.* färber-moos; ist ein moos oder rinde, so auf den felsen wächst, und zu der färberey gebraucht wird.

ORSER, *v. n.* den lauf nach der lincken hand nehmen.

ORSUS, *adv.* auf! fort! Orsus travaillons! fort! laßt uns arbeiten.

‡ ORT. Peser ort: die waaren samt der leinwand, stricke, 2c. darein sie gepackt sind, wägen.

ORTEIL, ARTEIL, *f. m.* [das erste ist das bräuchlichste; sprich *Orteuil*] zehe. Le gros orteil: die grosse zehe.

ORTIE, *f. f.* nessel.

Jetter le froc aux orties, sprw. die kappe in die nesseln werfen; aus dem kloster entspringen; den orden verlassen.

ORTIER, *v. a.* mit nesseln brennen. Il m'a ortié les mains: er hat mir die hände mit nesseln gebrannt.

S'ORTIER, *v. r.* sich mit nesseln brennen. Il s'est ortié les mains: er hat sich die hände mit nesseln verbrannt.

ORTIVE, *adj.* [in der sternkunst] amplitude ortive: entfernung des puncts im horizont, wo ein gestirn aufgehet, von dem punct des horizonts, wo ihn der æquator durchschneidet.

ORTODOXE, *adj.* rechtgläubig; lehr-richtig. Opinion ortodoxe: rechtgläubige meinung.

‡ ORTODOXIE, *f. f.* rechtgläubige lehre; richtigkeit der lehre in glaubens-sachen.

ORTODROMIE, [in der seefahrt] gerader lauf eines schiffs.

ORTOGRAPHE, *f. f.* rechtschreibung; schreib-richtigkeit. Savoir l'ortographe : die recht-schreibung wissen; recht schreiben können.

ORTOGRAPHIE, *f. f.* [in der bau-kunst] durchschnitt; zeichnung nach dem durchschnit.

ORTOGRAPHIER, ORTOGRAPHER, *v. a.* [das letzte ist verworfen] recht schreiben.

ORTOLAN, *f. m.* eine gattung geel-fincken.

ORTOPNEE, *f. f.* [in der heilkunst] das schwere athem holen, da man anderst nicht als aufgerichtet luft schöpfen kan.

ORVIETAN, *f. m.* theriac, von besonderer art, von der stadt *Orvietto* also genant.

ORVIETAN, bereiter; verkäufer des Orvietanischen theriacs.

‡ ORYX, *f. m.* eine wilde geiß.

OS, *f. m.* bein; knoche. Os pubis : das schoos-bein. Os sacrum : das creutz-bein der lenden-knochen. Os coronal : der stirn-schedel. Os crural; os de la jambe : schienbein. Os de la cuisse : schenckelbein. Os à moëlle : marck-bein; marck-röhre. L'esquille d'un os : ein splitter.

OS de baleine, fisch-bein.

Il ne sera pas vieux os : spriw. er wird nicht lange leben; er wird es nicht weit bringen.

Les os lui percent la peau : sprüchw. die knochen stehen ihm aus der haut hervor.

Il n'a que les os & la peau; les os lui tiennent à la peau : er hat nur haut und knochen; die haut klebt ihm an den beinen.

Je te casserai les os : ich will dir arm und bein zerschmettern.

Jetter un os à la gueule de quelcun : sprüchw. einem ein bein zuwerfen; das maul stopfen; ihm etwas schencken, damit er still schweige.

Donner un os à ronger à quelcun : einem ein bein zu nagen geben; einen verdrießlichen handel erwecken.

Ronger le peuple jusques aux os : das volck bis auf das blut [aufs äusserste] aussaugen.

OSÉ, *m.* OSÉE, *f. adj.* kühn; verwegen; vermessen.

OSER, *v. a.* dörfen; sich erkühnen; unterstehen. J'ose vous dire : ich erkühne mich, euch zu sagen. J'ose afirmer : ich darf wohl sagen; versichern. Il n'osa sortir de sa maison : er unterstund sich nicht aus seinem hause zu gehen; er dorfte nicht aus dem hause gehen.

OSIER, *f.* OZIER.

OSSEC, *f. m.* der boden; die höle des schiffs, wo die grund-suppe zusammen fleußt.

OSSELET, *f. m.* beinlein; kleines bein.

OSSELET, fang-knochen; ein kinder-spiel.

OSSELET, knebel, so die häscher einem gefangenen an die finger legen.

OSSEMENT, *f. m.* gebein. Un monceau d'ossemens de morts : ein haufen todten-beine.

OSSEUX, *m.* OSSEUSE, *f. adj.* beinig. Partie osseuse : ein beiniges theil; das aus beinen bestehet.

OSSIFRAGUE, *f. f.* beinbrecher; art von adlern.

OSSU, *m.* OSSUË, *f. adj.* beinreich.

OST, *f. m.* [spr. *O*] armee.

‡ OSTADE, *f. f.* eine gattung wollene zeüge, welche gantz abkommen.

OSTAGE, *f.* OTAGE.

OSTENSIF, *adj.* was man zeigen darf; was vorgezeiget werden kan.

OSTENTATEUR, *adj.* pralerisch; ruhmredig; gern-groß.

OSTENTATION, *f. f.* [spr. *Ostantacion*] prahlerey; ruhmsucht. Faire une chose par ostentation : etwas aus ruhmsucht thun; daß man sich damit sehen lasse; daß man groß angesehen werde.

OSTEOCOLLE, *f. f.* steinbruch; bruch-stein, hat eine heilende kraft bey bein-brüchen.

OSTEOCOPE, [in der heilkunst] gebein-schmertzen.

OSTÉOLOGIE, *f. f.* beschreibung der gebeine an dem leib.

‡ OSTIZES, *f.* HOSTIZES.

OSTRACISME, *f. m.* zehenjährige landes-verweisung bey den alten Atheniensern.

OSTRACITE, *f. f.* auster-stein, [wird in Teutschland aus der erde gegraben.]

OSTRACITE, art von galmey.

OSTRELINS, *f. m.* [in der see-fahrt] Ost-länder; länder, so nach osten gelegen.

OSTROGOT, *f. m.* ein Oster-Gottländer; einer aus Ost-Gottland.

OSTROGOT, grober tummer teufel.

OTAGE, *f. m.* geisel. Donner des otages : geisel geben. Donner pour otage; en otage : zu geiseln geben.

OTALGIE, *f. f.* [in der heilkunst] ohren-zwang.

OTARDE, *f.* OUTARDE.

OSTÉ, *prep.* [spr. *Ôté*] auser; ohne; ohn allein; ausgenommen. Tout lui sied bien, ôté sa coiffure : alles steht ihr wohl an, ausgenommen das kopf-zeug.

OTELLES, *f. f.* [in der wappen-kunst] lanzen-spitzen, u. d. g.

OTENCHYTES, *f. m.* ohrenspritze, [bey dem wund-artzt.]

OTER, OSTER, *v. a.* [spr. *Oter*, [das erstere ist das gemeinste] nehmen; wegnehmen; hinnehmen. Oter la vie à une personne : einem das leben nehmen. Oter l'épée : den degen nehmen. Oter une charge : das amt nehmen; des amts entsetzen.

ÔTER quelcun de peine, einem aus der noth helffen.

ÔTER, abnehmen; aufnehmen. Oter la table : den tisch abraumen; abnehmen. Oter le chapeau : den hut abnehmen.

S'ÔTER d'un lieu, sich von einem ort wegmachen; wegbegeben.

ÔTER l'honneur à quelcun : jemand seine ehre rauben; ehrenrühriger dinge beschuldigen.

ÔTER l'honneur à une fille : einer jungfer die ehre nehmen; sie schwächen.

‡ ÔTER quelque chose de l'esprit à quelcun : einem etwas aus den gedancken bringen.

OU, *adv.* wo; wohin. Où est il? wo ist er? Où allez vous? wo gehet ihr hin?

C'est un exemple, où l'on peut aprendre &c. das ist ein exempel, daran man lernen kan rc.

D'OU venez-vous? wo kommet ihr her?

D'OU êtes vous? wo seyd ihr her? was seyd ihr für ein lands-mann?

PAR OU passerés vous? wo werdet ihr durchgehen? worauf wollet ihr zugehen?

OU, *conj.* entweder; oder. Ou la douceur, ou la force le sera : entweder die gelindigkeit, oder die gewalt, wird es ausrichten. L'un où l'autre : einer oder der ander.

OUAICHE, ou OÜAGE, [in der see-fahrt] schiffs-spur, die es im wasser hinter sich läßt.

OUAIS, *interj.* ey! ey doch! ey nicht doch!

OUAILLE, *f. f.* kirchen-schäflein; kirch-spiels-genoß; beicht-kind. Un pasteur doit prendre soin de ses oüailles : ein seelen-hirt soll für seine schäflein sorgen.

OVAIRE, *f. f.* eyerstock, in dem geflügel; it. in dem leib der weibs-bilder.

OVALE, *adj.* lang-rund; oval. Figure ovale : eine lang-runde figur. Visage ovale : länglicht gesicht.

OUATE, *f. f.* seiden-watten. Camisole fourée d'oüate : leib-stück mit watten gefüttert.

OVATION, *s. f.* [spr. *Ovacion*] siegs-zug; sieghafter einzug; geringer als ein triumph bey den alten Römern.

OUBLI, *s. m.* vergessen; vergessenheit. Mettre en oubli: in vergessen stellen. Etre dans l'oubli: in der vergessenheit stecken; vergessen seyn.

OUBLIANCE, *s. f.* vergessenheit.

OUBLIE, *s. f.* eisen-kuche; hippel. it. oblaten, womit man die briefe verpitschiert.

OUBLIER, *v. a.* vergessen. J'ai oublié d'écrire: ich habe vergessen zu schreiben. Je ne vous oublierai pas: ich will euer nicht vergessen. J'ai oublié, que j'étois engagé: ich habe vergessen, daß ich versaget bin. Il n'a rien oublié pour le persuader: er hat nichts vergessen, ihn zu überreden; nichts unterlassen, womit er ihn überreden möchte. † Oublier une injure: eine empfangene beleidigung vergessen.

S'OUBLIER, *v. r.* sich vergessen; seines vorigen zustandes nicht mehr gedencken. Il s'oublie dans sa prosperité: er vergißt sich bey seinem glück; d. i. wird übermüthig.

S'OUBLIER, seiner schuldigkeit vergessen; seine pflicht nicht beobachten; sich vergehen. Vous vous oubliés, mon petit ami: mein freund, ihr vergesset euch; ihr vergesset der schuldigen ehrerbietigkeit. Il s'oublia contre son maitre: er hat sich gegen seinen herrn allzutrotzig angelassen. Elle s'est oubliée en cette rencontre: sie hat sich diesesmahl vergangen; eine unbesonnenheit begangen.

‡ S'OUBLIER, seinen vortheil nicht in acht nehmen; was einem nützlich seyn könte verabsäumen.

OUBLIETTE, *s. f.* ewige gefängniß. Etre condamné aux oubliettes: zu ewiger gefängniß verurtheilet seyn.

Faire passer par les oubliettes: einen heimlich hinrichten; die Spanische jungfer küssen lassen.

OUBLIEUR, *s. m.* eisen-kuchen-becker; hippel-träger.

OUBLIEUX, *m.* OUBLIEUSE, *f. adj.* vergeßlich.

OUCHE, *s. f.* stück land, so verzäunet oder mit gräben versehen.

OVE, *s. m.* [in der bau-kunst] Oves avec nervures: eyer mit geäder. Oves fleuronnez: geblümte eyer.

‡ OVERLANDRES, *s. m.* fahr-zeuge auf dem Rhein und auf der Maaß, welche hafner-erden und glaß führen.

OUEST, *s. m.* west; niedergang; abend. Vent d'ouest: westen-wind; abend-wind.

OUF, *interj.* au; auweh!

OUI, *adv.* ja. Les anciens disoient qu'oui: die alten haben gesagt, ja. Dire oui: ja sagen. Je croi qu'oui: ich glaube, ja. Il ne faut qu'un oui, pour me rendre heureux: es bedarf nur eines ja-worts, mich glücklich zu machen.

OUI, *m.* OUÏE, *f. adj.* gehört; angehört. Sermon ouï: eine angehörte predigt.

OUÏ-DIRE, *s. m.* hören sagen. C'est un ouï-dire que cela: das kommt nur vom hören sagen her.

OUÏE, *s. f.* das gehör. Perdre l'ouïe: das gehör verliehren.

OUÏE, kiemen; fisch-ohren.

OUÏE, resonantz-loch in dem boden der lauten, geigen, u. d. g.

OUILLE, *s. f.* eine suppe von kräutern ohne butter.

OUIR, *v. a.* [*J'oi, tu ois, il oit, nous oions, vous oiez, ils oient; j'oiois; j'ouis; j'ai oui; j'oirai; que j'oie; j'oirois; j'ouisse*] hören. [Wo das wort *ouir* nicht wohl klinget, braucht man das *verbum entendre.*] Ouïr une chose de ses oreilles: etwas mit seinen ohren hören. Il se fait ouïr: er läßt sich hören. Ouïr un professeur: einen professor hören.

OUIR, erhören. Dieu a ouï les gemissemens de son peuple: Gott hat sein volck erhöret.

‡ OUÏR, anhören; gehör geben.

‡ OUÏR, [im rechts-handel] verhören; abhören. Ouïr les temoins: die zeugen verhören.

OULE, s. HOULE.

OULICE. Tenons à oulices: zwerch-gehauene zapfen.

‡ OUPELOTE, *s. f.* die wurtzel eines Ost-Indischen krauts.

OURAGAN, HOURAGAN, *s. m.* orcan; grausamer sturmwind.

OURAQUE, *s. m.* [in der anatomie] blasen-schnur.

OURDIR, *v. a.* [bey dem weber] scheren; aufziehen; anzetteln. Ourdir une chaine: das scheer-garn aufziehen.

OURDIR, [bey dem korber] flechten.

OURDIR, mit grobem mörtel bewerfen.

OURDIR une trahison, eine verrätherey anspinnen.

OURDISOIR, *s. m.* weberbaum.

OURDISSURE, *s. f.* das anzetteln; aufziehen.

‡ OURDON, *s. m.* falsche senne-blätter.

OURLER, *v. a.* säumen; einen saum nähen. Ourler un mouchoir: ein schnup-tuch säumen.

OURLET, *s. m.* saum.

OURLET, [bey dem glaser] wand am gezogenen bley.

OURQUE, *s. f.* wall-schwein, grosser see-fisch.

OURQUE, art von fahr-zeugen.

OURQUE, krüglein.

OURS, *s. m.* bär.

Vendre la peau de l'ours, avant qu'il soit pris: sprüchw. die haut verkaufen, wenn der bär noch im wald lauft.

Cet enfant a monté sur l'ours: das kind erschrickt vor nichts.

C'est un ours mal leché: wird gesagt von einem kind, welches übel gewachsen ist.

OURS, ein mensch, welcher viel haare am leib hat. C'est un ours: er hat viel haare am leib.

Il est fait comme un meneur d'ours: er hat keinen förmlichen leib; oder ist sehr übel gekleidet.

OURSE, *s. f.* bärin.

OURSE, der bär; ein stern-bild am himmel. La grande; la petite ourse: der grosse; der kleine bär.

OURSE, [poetisch] nord; mitternacht. Ton nom du midi jusqu'à l'ourse vanté: dein nahme, so vom mittag bis nach mitternacht berühmt ist.

OURSE, [in der see-fahrt] tau mit einem haacken am besans-mast, die seegel-stangen damit zu zwingen.

‡ OURSON, *s. m.* ein junger bär.

‡ OUSCLAGE, das geschenck, so ein hochzeiter der braut an dem tag der hochzeit verehret.

OUT, s. AOÛT.

OUTARDE, OTARDE, *s. f.* [das letzte ist irrig] trappe; grosser vogel.

OUTIL, *s. m.* werckzeug; hand-wercks-zeug.

‡ Un méchant ouvrier ne sauroit trouver de bons outils: ein schlechter arbeiter schiebet die schuld immer auf den werckzeug.

‡ OUTIL crochu, ein krummer meissel der steinmetzen.

‡ OUTIL à fut, ein hobel.

‡ OUTIL à manche, ein eisernes werckzeug mit einer hefte.

‡ OUTIL plat, ein eisernes werckzeug deren so in stein stechen.

‡ OUTIL à ondes, der hobel, mit deme geflammte leisten gemacht werden.

OUTRAGE, *s. m.* unrecht; beleidigung; beschimpfung. Faire un cruel outrage à quelcun: jemand ein grausames unrecht [grausame beleidigung] anthun.

OUTRAGEANT, *m.* OUTRAGEANTE, *f. adj.* schimpflich; verletzlich. Un procedé outrageant: ein schimpfliches verfahren.

OUTRAGER, *v. a.* beleidigen; beschimpfen; unrecht anthun. Il m'a outragé: er hat mich beleidiget.

OUTRAGEUX, *m.* OUTRAGEUSE, *f. adj.* verletzlich; schimpflich. Paroles outrageuses: schimpfliche reden.

OUTRAGEUSEMENT, *adv.* verletzlich; schimpflich; mit unrecht. On l'a battu outrageusement: man hat ihn schimpflich geprügelt.

A' OUTRANCE, A' TOUTE OUTRANCE, *adv.* eiferig; aufs äuserste. Poursuivre quelcun à toute outrance: einen auf das äuserste verfolgen.

OUTRE, OUDRE, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] schlauch.

OUTRE, *prep.* über; auser. Outre toutes vos faveurs: über alle eure begünstigungen. Outre cela: auser dem.

OUTRE, *adv.* weiter fort. Passer outre: fortgehen; fortfahren.

D'OUTRE EN OUTRE, *adv.* durch und durch. Il est percé d'outre en outre: er ist durch und durch gestochen.

EN OUTRE, *adv.* ferner; desgleichen; weiter.

OUTRECUIDANCE, *f. f.* [alt wort] kühnheit; vermessenheit.

OUTRE-MER, *f. m.* ultramarin, eine sehr schöne blaue farbe.

OUTRE MESURE, unmäßiglich; über die masse.

‡ OUTRE-MOITIE', das über das halbe gehet. Lezion outre-moitié: wann einer um mehr als die helfte übernommen wird.

OUTRE', *m.* OUTRE'E, *f. adj.* erzürnt; gereitzt; erbittert. Outré de colere: von zorn gereitzt.

OUTRE', übermacht. Discours outré: eine übermachte rede; darin man zu weit gehet. Louange outrée: übermachtes lob.

‡ OUTRE'MENT, *adv.* über die massen.

Cheval outré, abgeritten [abgetriebenes] pferd.

OUTRE-PASSER, überschreiten; übergehen. Outre-passer ses ordres: seinen befehl überschreiten.

OUTRER, *v. a.* übermachen; zu viel thun; allzuweit gehen; erzürnen; erbittern. Outrer une comparaison: eine gleichniß allzuweit treiben. Il outre toutes choses: er thut allen dingen zu viel.

‡ OUTRER les ouvriers: die arbeiter mit arbeit überladen.

OUTRER un cheval, ein pferd übertreiben.

OUVERT, *m.* OUVERTE, *f. adj.* offen. Porte ouverte: offene thür. Un païs ouvert: ein offenes land, das einen ungehinderten zugang hat. Une ville ouverte: eine offene stadt, die nicht bevestiget. Tenir table ouverte: offene tafel halten. Ma maison vous sera toûjours ouverte: mein haus soll euch allezeit offen stehen; ihr solt einen freyen zutritt zu mir haben. † Un compte ouvert: eine noch offen stehende rechnung.

‡ Chanter à livre ouvert: singen, was man einem fürlegt.

‡ OUVERT, *f. m.* [in der seefahrt] Etre à l'ouvert d'une passe: gerad gegen dem eingang eines see-hafens hinüber stehen.

OUVERT, offenhertzig; freymüthig. Un homme ouvert; à coeur ouvert: ein offenhertziger mensch.

OUVERT, offenbar; öffentlich. Guerre ouverte: offenbarer krieg. A force ouverte: mit öffentlicher gewalt.

Tranchée ouverte, geöffneter [angefangener] lauf-graben.

Cheval ouvert, [auf der reutschul] pferd, das hinten weit gehet.

OUVERTEMENT, *adv.* offenbarlich; öffentlich. Se déclarer ouvertement: sich öffentlich auslassen.

OUVERTURE, *f. f.* öffnung. Ouverture de porte: die öffnung [das licht] einer thür. Ouverture de soulié: die öffnung eines schuhes. L'ouverture de la terre: klust [riß] in der erde. L'ouverture d'une plaïe: öffnung einer wunde; offene wunde. Ouverture d'un mur: riß in der mauer.

OUVERTURE, eröffnung; anfang. Ouverture de parlement: eröffnung des Parlements, wenn es sich wieder versamelt. L'ouverture de la campagne: eintritt ins feld; anfang des feld-zugs. Fair l'ouverture de la tranchée: den lauf-graben eröffnen; anfangen. Faire l'ouverture d'une afaire: eine sache vortragen; in vorschlag bringen.

‡ OUVERTURE, *f. f.* die musicalischen stuck, mit welchen eine opera anfanget.

OUVERTURE, erkäntniß; wissenschaft; einsicht; kundschaft. Il a de grandes ouvertures pour les sciences: er hat eine grosse einsicht [erkäntniß] in den wissenschaften. C'est un homme plein d'ouvertures pour les afaires: der mann weiß in allen geschäften rath; er weiß sich in allen dingen fortzuhelfen. Je ne vois point d'ouverture en cette afaire: ich sehe nicht, wie die sache anzugreifen. Je n'ai point d'ouverture pour le negoce: ich bin der handlung gar nicht kundig. Il m'a fait l'ouverture de vôtre dessein: er hat mir euer vorhaben entdeckt; kund gethan.

OUVERTURE de coeur, freymüthigkeit; offenhertzigkeit.

OUVERTURE de fief, [im lehn-recht] erledigung eines lehns, wenn der herr oder der vasall abgehet.

OUVRABLE, *adj.* Jour ouvrable: werck-tag.

OUVRAGE, *f. m.* werck; arbeit. Ouvrage de la nature; de l'art: ein werck der natur; der kunst. Ouvrage de l'esprit: ein werck des verstandes; neue erfindung.

OUVRAGE, [in der kriegs-baukunst] bevestungs-werck. Ouvrage detaché: ein abgeschnittenes [abgesondertes] werck. Ouvrage à tenaille: ein zangen-werck. Ouvrage à corne: ein horn-werck. † Ouvrage à couronne: kron-werck.

OUVRAGE, werck; schrift; buch. Il fait imprimer ses ouvrages: er läßt seine schrifften drucken. Ouvrage d'esprit: eine sinnreiche schrift.

‡ OUVRAGE', E'E, *part.* [von dem alten wort *ouvrager*] dabey viel mühe und zeit ist aufgewendet worden.

‡ OUVRANT, ANTE, *adj.* A porte ouvrante: bey eröfnung der thoren.

OUVRE', *m.* OUVRE'E, *f. adj.* gearbeitet. Argent ouvré: gearbeitet silber; silber-werck.

LINGE OUVRE', geblümt [gemustert] leinen.

‡ OUVREAUX, *f. m.* die öfnungen an dem schmeltz-ofen in einer glaß-hütten.

OUVRER, *v. a.* arbeiten.

OUVREUR de loge, *f. m.* schliesser der bäncke in der schau-burg.

OUVRIER, *f. m.* [spr. *Ouvrié*] arbeiter. Loüer des ouvriers: arbeiter dingen; miethen. Ouvrier en soïe: seiden-arbeiter. Ouvrier en fer, &c. eisen-arbeiter, u. s. w.

Dieu est l'ouvrier de toutes choses: GOtt ist der werckmeister aller dinge.

OUVRIER, *adj.* Jour ouvrier: werck-tag.

OUVRIERE, *f. f.* arbeiterin. Cela est de la bonne ouvriere: das kommt von einer guten arbeiterin; ist wohl gearbeitet.

Elle est l'ouvriere d'un mensonge si monstrueux: sie ist die meisterin [erfinderin] einer so ungeheuren lüge.

OUVRIR, *v. n.* [*J'ouvre; j'ouvris; j'ai ouvert; j'ouvrirai; que j'ouvre; j'ouvrirois; j'ouvrisse*] öffnen; aufthun; aufmachen. Ouvrir une porte, un cofre, &c. eine thür, einen kasten, u. s. w. öffnen; aufschliessen. Ouvrir une lettre; un livre: einen brief; ein buch öffnen; aufmachen. Ouvrir la veine: die ader öffnen. Ouvrir les yeux; la bouche: die augen; den mund aufthun.

OUVRIR un mur, eine mauer durchbrechen.

OUVRIR, eröffnen; anfangen. Ouvrir la trenchée: die lauf-gräben eröffnen. Ouvrir la campagne: den feld-zug antreten. Ouvrir les états; le concile, &c. die versammlung der stände; der geistlichkeit, u. s. w. anheben; eröffnen.

OUVRIR, eröffnen; vorbringen; offenbaren. Ouvrir son coeur à un ami: sein hertz bey einem freund ausschütten; ihm offenbaren, was man in dem hertzen hat. Ouvrir un avis: einen rath vorbringen; vortragen.

S'entretenir des choses qui ouvrent l'esprit: sich mit solchen dingen unterhalten, die den verstand schärfen.

OUVRIR, [in der kriegs-übung] Ouvrir les rangs; les files: die glieder [die reihen] öffnen.

‡ OUVRIR un cadavre, einen todten öfnen.

OUVRIR une peau, eine haut recken; ausdehnen.

‡ OUVRIR la laine, die wolle entstäuben.

‡ OUVRIR un compte, eine rechnung anfangen.

‡ OUVRIR la bouche, [bey dem Pabst] denen neuen Cardinälen erlauben zu reden in denen Consistoriis.

‡ OUVRIR la porte aux desordres, denen unordnungen die thür eröffnen.

OUVRIR les yeux, die augen aufthun; zur erkäntniß kommen.

Il n'ose ouvrir la bouche: er darf das maul nicht aufthun; nicht ein wort sagen.

OUVRIR sa bourse à un ami, einem freund mit geld aushelfen; geld leihen.

S'OUVRIR, v. r. aufgehen; sich aufthun. La porte s'ouvre aisement: die thür gehet leicht auf.

S'OUVRIR, reissen; bersten. La terre s'est ouverte: die erde ist geborsten. L'abricot s'ouvre net: die aprikose läßt sich gleich durchreissen. Le vaisseau s'ouvrit: das schiff berstete entzwey.

S'OUVRIR, sich offenbaren; sich vertrauen. S'ouvrir à un ami: sich einem freund vertrauen; ihm seine heimlichkeit offenbaren.

S'OUVRIR un chemin au trône, sich den weg zum thron bereiten; ein mittel treffen zum thron zu gelangen.

Peu à peu les montagnes viennent à s'ouvrir: die berge öffnen sich allgemach; d. i. sie hören auf, und geben freyen raum.

Le bataillon s'ouvrit pour faire passage: das batalion öffnete sich einen durchgang zu machen; damit man mitten hindurch gehen könte.

OUVROIR, *f. m.* werckstatt; werck-haus; werck-hoff.

OUY, *f.* OUI.

OXIACANTHA, hage-dorn.

OXICEDRE, *f. m.* klein ceder-baum.

OXICRAT, *f. m.* gurgel-wasser.

OXIGONE, *adj.* [in der meß-kunst] Triangle oxigone: ein scharf-winckeliges drey-eck; daran alle winckel scharf sind.

OXIMEL, *f. m.* gesottener honig.

OYE, OYSEAU, &c. *f.* unter OI.

OZEILLE, OISEILLE, *f. f.* [das erste ist das richtigste] saurampfer.

OZERAIE, *f. f.* weiden-plan; weiden-busch.

OZIER, *f. m.* weiden-gerten, so zur körber-arbeit dienen.

P.

P, *f. m.* [spr. *Pé*] ein P. Wenn *P* und *h* beysammen steht, werden sie wie *Faus* gesprochen: Philosophie sprich *Filosofie.*

Das P wird in vielen worten nicht ausgesprochen, als: compte, loup, sept; man spricht: *conte, lou, set.*

Zu ende eines worts läßt man es hören, als: galop, Gap, eine stadt.

PACAGE, PASCAGE, *f. m.* [das *f* ist stumm] hut; weide; vieh-weide.

‡ PACAL, *f. m.* ein baum, der in der gegend von Lima in Peru wächset.

‡ PACE', Mettre un religieux in pacé: einen mönchen in die gefangenschaft setzen, und mit wasser und brodt speisen.

PACFI, ou PAFI, *f. m.* [in der see-fahrt] unter seegel. Le grand pacfi: der grosse mars-seegel. Le petit pacfi, ou pacfi de bourcet: der kleine mars-seegel, oder fockel-seegel.

PACHE, *f. m.* vergleich. Das wort taugt nichts, man sagt pacte.

PACIFICATEUR, *f. m.* friede-macher; friede-stifter; unterhändler zum frieden.

PACIFICATION, *f. f.* [spr. *Pacificacion*] friedens-vergleich; friede-stiftung.

PACIFIER, *v. a.* befriedigen; stillen; den frieden wiederbringen. Pacifier l'Europe: Europa zur ruhe [zum frieden] bringen. Pacifier les troubles d'une province: die unruhe in einem lande stillen. † Pacifier les troubles d'une maison: den frieden in einem hause wieder herstellen.

SE PACIFIER, *v. r.* stille [ruhig] werden; sich stillen. La mer se pacifia: das meer ward stille, nach dem ungewitter.

PACIFIQUE, *adj.* friedfertig; fried-liebend. Esprit pacifique: ein fried-liebendes gemüth.

LA MER PACIFIQUE, das stille meer zwischen America und Asien.

PACIFIQUE, *f. m.* ein friedfertiger.

PACIFIQUEMENT, *adv.* friedlich. Vivre pacifiquement: friedlich leben.

‡ PACO, *f. m.* eine art mineral-stein aus denen silber-gruben in Chyli und Peru.

‡ PACOCEROCA, *f. f.* eine pflantze in Brasilien, deren blätter dem blat des Indianischen rohres gleichen, der saft aber von einer schönen rothen farbe ist.

PACOS, *f. m.* Peruanisches schaf.

‡ PACOTILLE, *f. f.* [in der see-fahrt] ein gewisser theil von waaren, welchen die officianten und boots-leute auf einem schiff für eigene rechnung laden, und damit handeln dörfen.

PACT, *f. m.* vergleich.

PACTE, vergleich; vertrag; bund. On dit que les sorciers font un pacte avec le diable: man sagt, daß die zauberer einen bund mit dem teufel machen.

PACTION, *f. f.* [spr. *Paccion*] [im rechts-handel] vergleich; vertrag.

PACTISER, *v. n.* sich vergleichen; einen vertrag machen. Nous avons pactisé ensemble: wir haben einen vertrag zusammen gemacht; getroffen.

PACTOLE, *f. m.* der gold-fluß Pactolus.

Le Pactole coule pour vous: ihr seyd sehr reich.

PADELIN, *f. m.* tiegel, im glas-ofen.

PADOU, PADOUX, PADOUE, *f. m.* [sprich allezeit *Padou*] schuh-band; strumpf-band.

PAGAYE, *f. f.* breites ruder der wilden in America.

‡ PAGALLE, *f. f.* eine gattung ruder.

‡ PAGALLE, ein breites höltzernes werckzeug, darmit man den zucker umrühret in America.

PAGANISME, *f. m.* das Heydenthum.

PAGE, *f. m.* edel-knab; page. Page de la chambre: kammer-page. Page de l'écurie: reut-page.

Effronté come un page de cour; sprüchw. höchst unverschämt.

PAGE, [bey der see-fahrt] schiffs-junge.

PAGE, *f. f.* seite eines blats in einem buch, brief, u. s. w.

Etre hors de page, sein eigen herr seyn.

Mettre quelcun hors de page, einen wehrhaftig machen.

PAGNOTE, *f. m.* und selten *f.* ein feiger; verzagter. C'est un franc pagnote: er ist eine feige memme.

MONT PAGNOTE, schau-berg; erhabner ort, wo man ausser dem schuß eine belagerung oder ein treffen ansehen kan.

PAGNOTERIE, *f. f.* zagheit; furcht; hertzlosigkeit.

PAGODE, *f. m.* Heyden-tempel bey den Indianern.

‡ PAGODE, das bild oder götz, so in einem Heyden-tempel angebetet wird.

PAGODE, eine Indianische silber-müntz.

‡ PAGURUS, *f. m.* eine art meer-krebs.

PAIABLE, PAYABLE, *adj.* [spr. *Péiable*] zahlbar; fällig; verfallen. Lettre de change païable à vûë: wechsel-brief, so auf sicht zu bezahlen.

PAÏANT, *f. m.* [spr. *Péiant*] zahler.

PAÏE, *f. f.* [spr. *Péie*] lohnung der kriegs-knechte. Recevoir la paie: die lohnung empfangen.

PAÏE, lohn; arbeits-lohn; dienst-lohn. Avoir bonne paie: guten lohn kriegen.

Il faut tirer d'une mauvaise paie ce qu'on peut: sprüchw. an böser schuld muß man haber-stroh nehmen.

C'est une mauvaise paie: er ist ein böser zahler.

C'est une bonne paie: er zahlet gerne; gar accurat.

C'est une bonne paie: er ist ein guter bruder; ein loser gast; ein schalck in der haut.

MORTE-PAÏE, s. MORT.

PAÏEMENT, *f. m.* [spr. *Péiement*] zahlung; auszahlung; bezahlung. Donner; recevoir en paiement: in bezahlung geben; annehmen.

PAÏEMENT, zahlungs-zeit. Les paiemens de la foire: die zahl-woche in der meß.

PAÏEMENT, belohnung; danck. Donner des excuses en paiement: entschuldigungen an statt des dancks erstatten.

PAÏEN, *f. m.* Heyd.

PAÏENNE, *f. f.* Heydin.

PAÏENNIE, *f. f.* Heyden-land, so von Heyden bewohnet.

PAÏER, PAYER, *v. a.* [spr. *Péier*] zahlen; bezahlen; auszahlen. Païer bien ses valets: seine diener richtig bezahlen. Païer ses dettes: seine schulden bezahlen. Païer a quelcun: einem auszahlen. Païer en l'acquit de quelcun; à l'aquit de quelcun: für einen andern bezahlen.

PAÏER en Loüis, sprüchwort von denen, so eiserne briefe nehmen; † weilen namlich dergleichen briefe in Franckreich mit dem wort *Louis* anfangen.

Se faire païer, sich bezahlt machen.

FAIRE PAÏER, zur zahlung anhalten. Je vous ferai bien païer ce que vous me devez: ich will die zahlung schon erhalten; du solst mir wohl bezahlen, was du mir schuldig bist.

FAIRE PAÏER, bezahlen lassen. Je vous ferai païer ce que je vous dois; oder: de ce que je vous dois: ich will euch bezahlen lassen, was ich euch schuldig bin.

La marchandise païe tant pour les droits: das gut zahlet so viel zoll und accise. Païer à diner: die mahlzeit bezahlen. Païer sa bien venuë: den willkommen entrichten.

PAÏER la peine de son crime: die schuld seines verbrechens bezahlen; für seine schuld büssen; strafe leiden.

Je te ferai païer: ich will dich bezahlen; es soll dir nicht geschenckt seyn.

PAÏER, verdancken; vergelten; erwiedern. Païer les faveurs de ses services: die empfangenen gnaden mit seiner dienst-gewärtigkeit erkennen. Païer de reverences: einen mit höflichkeiten abweisen.

PAÏER de sa personne: ein gutes ansehen haben; ansehnlich von gestalt und guten sitten seyn; sich sehen lassen; sein leben in die schantze schlagen.

PAÏER de raison, ursache vorwenden.

PAÏER de bonnes paroles, gute worte geben.

PAÏER les pots cassez, die unkosten tragen.

PAÏER ric à ric; comme un faunier, alles genau bezahlen.

PAÏER en monnoie de singe; en gambade, an statt der bezahlung einen auslachen; verspotten.

Il le païera plus cher qu'au marché; il me le païera au double: sprüchw. er soll mir es theuer genug bezahlen.

Il païe en chats & en rats: er ist ein harter und geitziger mann und übler bezahler.

Ils païent les violons, & les autres dansent: sprüchw. sie müssen zu anderer leute vergnügen die mittel hergeben; herschaffen.

SE PAÏER, *v. r.* sich bezahlt machen. Se païer par ses mains: sich selbst zur zahlung helfen; seine zahlung selbst in händen haben.

SE PAÏER de raison, vernünftige vorstellungen annehmen; sich sagen lassen. Il ne se païe pas de raison: er läßt sich nichts sagen.

SE PAÏER d'excuses, mit entschuldigungen zufrieden seyn; die vorgebrachte entschuldigung annehmen. Je ne me païe pas de cela: ich bin damit nicht zufrieden.

C'est une chose, qui ne se peut païer: das kan niemahls genug erkannt oder vergolten werden.

PAÏEUR, *f. m.* [spr. *Péieur*] zahler; auszahler; zahl-meister. Un bon païeur: ein guter zahler; der gerne zahlt.

C'est un païeur d'arrerages: sprüchw. er ist ein held in dem liebes-krieg; er kan ein übriges thun.

PAÏEUSE, *f. f.* [spr. *Péieuse*] zahlerin.

‡ PAIGNES, teppiche, mit denen sich die schwartze in Guinea bedecken.

PAILLARD, *m.* PAILLARDE, *f. adj.* geil; unzüchtig.

PAILLARD, *f. m.* hurer; huren-hengst.

PAILLARDE, *f. f.* hure; unzüchtiges weib.

PAILLARDER, *v. n.* huren; unzucht treiben.

PAILLARDISE, *f. f.* hurerey; unzucht.

PAILLASSE, *f. f.* stroh-sack; in das bette zu legen; bett-stroh.

Serviteur à la paillasse! gute nacht krieg! ich will zu hauß bleiben, und kraut stecken.

PAILLASSE de corps de garde, sprüchw. all-manns-hure.

PAILLASSON, *f. m.* stroh-matte, zum sonnen-schirm vor die fenster.

PAILLASSON, [im garten-bau] stroh-decke über die gewächse.

PAILLE, *f. f.* stroh. Grande paille: lang stroh. Petite paille: wirr-stroh.

Rompre la paille: sprüchw. mit einem brechen; sich entzweyen; die freundschaft aufheben. La paille est rompuë: die freundschaft ist aus; aufgehoben.

Aller à la paille: sprüchw. bey den soldaten, wenn sie aus der ordnung treten, ihrer nothdurft nachzugehen.

‡ Aller à la paille, [bey der armee] um stroh ausgeben, für hütten zu machen.

‡ Etre comme rats en paille: sich an einem ort sehr wohl befinden; alles nach wunsch haben.

‡ Homme de paille, der in einer sache nur seinen nahmen lehnet, ohne wahrhaftig theil daran zu haben.

‡ Feu

‡ Feu de paille, kurtzer zorn.

‡ Lever la paille : fürtrefflich, außbündig seyn. Ce vin leve la paille, das ist ein herrlich glaß wein.

‡ Tirer à la courte paille, den stroh-halm um eine sache ziehen.

‡ Mettre bien de la paille dans ses souliers, sich in kurtzer zeit bey einem ampt bereichern.

PAILLE, fleck; mackel in einem edelstein. Il y a une paille dans ce diamant: dieser demant hat einen flecken.

PAILLE, splitter; halm. Nous voions une paille dans l'oeil de nôtre frere, mais nous ne voions pas une poutre, qui est dans le nôtre: wir sehen einen splitter in unsers bruders auge, aber den balcken in unserm werden wir nicht gewahr.

PAILLES, krätze in metallen. Ce rasoir n'a point de pailles: dieses scheer-messer hat keine [krätze;] flecken;

PAILLES, stahl-mängel.

PAILLES, ungleichheit und mannigfaltigkeit der farben in marcasiten und andern mineralien.

PAILLES de bittes, [in der see-fahrt] betings-nagel.

PAILLET, m. PAILLETTE, f. adj. stroh-geel; bleich-gelb. Vin paillet: bleicher wein.

PAILLETTE, s. f. lahn. Paillettes d'or: gold-lahn. Paillettes d'argent: silber-lahn.

PAILLETTES de fer, hammer-schlag.

PAILLEUR, s. m. stroh-käufer; stroh-händler.

‡ PAILLEUX, adj. Schiferischt; mangelhaft. Fer pailleux, sprödes eisen.

PAILLIER, s. m. vieh-hof auf einer meyerey. Un bon chapon de paillier: ein guter kapaun vom hof; d. i. der nicht gemästet.

Il est sur son paillier, sprüchw. er ist auf seinem mist; sitzt in seinem eigenthum.

PAILLIER, [in der bau-kunst] ruhe-platz zwischen zweyen treppen.

PAILLO, s. m. [in der see-fahrt] zwieback-kammer auf einer galee, darinnen sich auch zugleich der schreiber aufhält.

PAILLON de soudure, s. m. [bey dem gold-schmid] schlag-loth.

‡ PAILLONS, die folie so unter die edelgestein gelegt wird.

PAIN, s. m. [spr. Pein] brod. Bon pain & bon vin sont un bon commencement de bonne chere: gut brod und guter wein, sind der anfang einer guten mahlzeit. Pain bis: grob brod. Pain blanc: weiß brod. Pain tendre: frisch gebacken brod. Pain rassis: altbacken brod. Pain de ménage; Pain bourgeois: hausbacken brod. Pain de munition: commis-brod; lager-brod; soldaten-brod. Pain de rire: los brod. Pain de mouton: käse-küchlein, so um das neue jahr gebacken werden.

PAIN à chanter, [in der Römischen kirche] oblat, so zu hostien gebraucht wird.

PAIN azime, ungesäuert brod; süsse brod. [wird allein von geheiligten kirchen-gebräuchen gesagt.]

PAIN benit, [in der Röm. kirche] wenh-brod, so bey hoch-messen außgetheilt wird.

C'est pain benit, que d'escroquer un avare, sprüchw. man verdient ein Gottes lohn, wenn man einen geitz-hals beziehen kan.

PAIN de proposition, [im alten gesetz] schau-brod.

PAIN de cire, ein boden wachs.

PAIN de bougie, ein aufgewundener wachs-stock.

PAIN de sucre, ein hut-zucker; zucker-hut.

PAIN de vieux oing, ein laib altes schmeers.

PAIN de lie, gedörrte wein-hefen.

PAIN, brod; nahrung; unterhalt. Mandier son pain: das brod betteln; schmarotzen gehen.

Je lui ai mis le pain à la main, sprüchw. ich habe ihm zu brod geholfen.

Sans moi, il n'auroit point de pain, ohne mich würde er nicht zu leben haben.

Cela donne du pain, dabey kan man sich nehren; dabey kan man sein brod haben.

Travailler pour du pain, ums brod arbeiten; von seiner arbeit nichts als das liebe leben haben.

Il a cela pour un morceau de pain, er hat es um ein geringes.

Manger son pain blanc le premier, sprüchw. sein weiß brod vor weg essen; d. i. im anfang gute tage haben, und hernach darben.

Il n'a ni pain ni pâte, sprüchw. er hat weder zu beissen noch zu brechen.

Emprunter un pain sur la fournée, sprüchw. d. i. seiner verlobten vor der trauung geniessen.

Avoir du pain cuit, sein brod haben; wohl zu leben haben.

Manger son pain dans son sac; dans sa poche, sprüchw. sein brod unter dem wisch essen; niemanden ein stück seines brods gönnen.

Manger du pain du Roi, sprüchwort: d. i. gefangen sitzen.

A mal enfourner, on fait les pains cornus, sprüchw. d. i. wenn man ein ding nicht recht anfängt, so muß es übel gerathen.

Il ne vaut pas le pain qu'il mange, er ist ein taug-nichts; er ist des brods nicht werth.

Cela est long comme un jour sans pain, sprüchw. von einer verdrüßlichen und langweiligen sache: das ding ist sehr langweilig.

Il promet plus de beurre que de pain: sprüchw. er giebt leere hoffnung; verspricht mehr als er halten kan.

Liberté & pain cuit, glückseelig ist derjenige, so ohne dienste leben kan.

PAIN de cocu, s. m. saur-klee; hertz-klee.

PAIN d'épice: s. m. pfeffer-kuchen.

Il aime le pain d'épice, sprüchwort von einem richter, der gern geschencke nimmt.

PAINBE'CHE, s. f. faule struntze.

PAIN-d'épicier, s. m. pfeffer-küchler.

PAIN de pourceau, s. m. erd-nuß; erd-rübe; sau-brod.

PAJONISME, reformirte secte in Franckreich.

PAIR, s. m. [im lehn-recht] lehns-richter; beysitzer des lehn-gerichts. La cour des pairs: das hohe lehn-gericht.

PAIR, land-herr, der zu dem obern stand eines landes gehört. Les pairs du roïaume: die herren; der hohe adel des königreichs.

PAIR de France, s. m. land-herr in Franckreich, der vor andern gewisse vorzüge hat. Les douze pairs de France: die zwölf Herren in Franckreich; denn ihr anfänglich nicht mehr gewesen.

PAIR, adj. gleich; gerad. Il est sans pair: er hat seines gleichen nicht.

La tourterelle ne va jamais sans son pair, die turteltaube ist niemahls ohne ihrem gatten.

PAIR [in der rechen-kunst] Nombre pair: gerade zahl.

PAIR ET NON PAIR, s. m. gerad oder ungerad; ein spiel.

PAIR A' PAIR, adv. gleich. Nous voilà pair à pair: nun sind wir einander gleich.

PAIR, s. m. gleiche; gleichheit. Aller du pair avec quelcun: einem gleich gehe; gleiches standes [gleicher würde] seyn. Se tirer du pair; hors de pair: sich hervor thun; andern zuvor kom-

kommen; sich über den gemeinen hausen erheben.

‡ PAIR, [bey denen wechslern] Le change est au pair, die wechsel-briefe gewinnen nicht und verlieren auch nicht.

‡ LE PAIR, [in der müntz] die gleichheit zwischen denen müntzen verschiedenen länderen.

PAIRE, *s. f.* paar. Une paire de gans; de bas, &c. ein paar handschuh; strümpfe u. s. w. Une paire de pigeons: ein paar tauben. Une paire de bœufs: ein joch ochsen.

Une paire de ciseaux; de pincettes, &c. eine scheer; ein zwickzänglein, u. s. w.

Une paire de caleçons, ein paar schlaf-hosen.

PAIRE, [in der anatomie] Il part du cerveau sept paires de nerfs: es laufen sieben paar nerven aus dem gehirn.

PAIREMENT, *adv.* [in der rechen-kunst] gleich. Nombre pairement pair: gleich gerade zahl, die allein durch eine gerade zahl kan getheilet werden. Nombre pairement impair: ungleich gerade zahl, die durch gerade und ungerade zahlen aufgehet.

PAIRIE, *s. f.* [spr. *Périe*] herrschaft in Franckreich, so mit einem hohen titel belegt. Comté érigée en duché & pairie: gefürstete grafschaft; grafschaft, so mit dem hertzoglichen nahmen belegt; zu einem hertzogthum erhoben worden.

PAÏS, PAYS, *s. m.* [spr. *Pëis*] land; landschaft; gegend. Autant de païs, autant de coûtumes: so manches land, so manche weise; ländlich, sittlich. Ils sont de même païs: sie sind landsleute. Païs montueux: ein bergig land. Païs plat; uni: flaches land; ebenes land. Païs de bois: waldiges land; büschige gegend. Païs maritime: land so an die see stoßt. Païs de droit écrit: landschaft [in Franckreich] da das Römische recht gilt. Païs coutumier: landschaft, die ihr eigen land-recht hat.

PAÏS latin, die Universität.

PAÏS de Cocagne, Schlaraffenland; wo die brat-würste an den zäunen wachsen; land so mit lebens nothdurft wohl versehen.

Il est bien de son païs, er kommt erst von hause; er ist ein haus-brütling; noch sehr neu in der welt.

Gagner païs, entlaufen; die flucht nehmen.

Courir le païs, umher reisen; umher ziehen; das land durchstreichen.

Il lui a bien fait voir du païs, sprüchw. er hat ihn weidlich getummelt; ihm viel mühe gemacht.

Le païs de sapience, sprüchw. die Normandey.

Le païs d'adieu sias, sprüchw. Languedock und Gascoinen.

Juger à vûe de païs, sprüchw. von einem ding urtheilen, so man nicht verstehet.

Les païs-bas, die Niederlande.

PLAT-PAÏS, *s. m.* das platte land; freye land; offene land. Faire le dégat dans le plat païs: das platte land verwüsten.

PAÏSAGE, *s. m.* [sprich *Péisage*, nicht *Péjage*] landschaft; gemähl, darinn eine landschaft vorgestellet wird.

PAÏSAGE, die aussicht eines landes; landes gegend.

PAÏSAGISTE, *s. m.* [spr. *Péisagiste*] landschaft-mahler.

PAÏSAN, *s. m.* [spr. *Péisan*] bauer; land-mann.

Quel païsan est-cela? wer ist dieser grobian? bauer-lümmel.

PAÏSAN, *m.* PAÏSANE, *f. adj.* bäurisch. Avoir l'air païsan: bäurisch; wie ein bauer aussehen.

PAÏSANE, *s. f.* [sprw. *Péisane*] bäurin.

PAÏSANNERIE, *s. f.* bauren-geschlecht; bauren-familie.

PAISIBLE, *adj.* [sprw. *Pésible*] friedlich; ruhig. Un esprit paisible: ein friedliches [stilles] gemüth. Nuit paisible: eine ruhige nacht. Regne paisible: friedliche regierung. Paisible possesseur: ruhiger besitzer; der in seinem besitz nicht gestöhret wird.

‡ PAISIBLE, [von thieren] zahm; das nicht scheuh ist. Cheval paisible, gedultiges pferdt.

‡ Eau paisible, wasser das gantz still und ohne bewegung des windes halber ist.

‡ Lieux paisibles, stiller, einsamer ort.

PAISIBLEMENT, *adv.* friedlich; ruhiglich; geruhlich. Vivre paisiblement: geruhlich leben.

PAISSANT, *adj.* [in der wappen-kunst] weydend; gebückt.

PAISSEAU, *s. m.* wein-pfahl.

‡ PAISSEAU, eine gattung farsche so in Languedock gemacht wird.

PAISSELER, *v. a.* wein-pfähle stecken; an die wein-pfähle binden.

PAISSOMME, [in der seefahrt] seichter grund.

PAISSON, *s. m.* mast; eichel- und ecker-weyde.

Droit de paisson, mast-recht; hut-recht.

PAISSON, *s. m.* [bey dem handschuhmacher] schlicht-klinge.

PAISSONNER, *v. a.* schlichten.

PAISTRE, *v. a.* [spr. *Paitre*] *Je pais, tu pais, il pait, nous paissons, vous paissez; ils paissent; je paissois; je paitrai; que je paisse; paissant*] weyden; zur weyde führen. Paitre son troupeau: seine heerde weyden.

PAÏTRE un oiseau, [bey der falcknerey] einen vogel atzen; äsen.

PAÏTRE, auf der weyde gehen; der weyde geniessen. Paitre l'herbe: im grase weyden; grasen.

PAÏTRE le troupeau de Jesus Christ, die heerde Christi weyden; d. i. das lehr-amt in der kirche versehen.

Envoyer paitre quelcun, sprw. einen fortschicken; abweisen.

Allez paitre de l'herbe, schmähwort; gehe fort! packe dich; du unvernünftiges vieh.

PAÏTRE, *v. n.* weyden; auf der weyde gehen. Les chevaux paissent dans les prés: die pferde weyden auf den wiesen.

SE PAÏTRE, *v. r.* sich weyden; sich nähren. Les corbeaux se paissent de charognes: die raben nähren sich vom luder.

SE PAÏTRE d'imaginations; de chimeres, sich mit leeren einbildungen aufhalten.

SE PAÏTRE de vent, sprüchw. sich mit eiteler hoffnung speisen.

PAISTRIN, *s. m.* [spr. *Paitrin*] back-trog.

PAÏTRIR, PETRIR, *v. a.* kneten; den teig zum brod-backen arbeiten.

PAÏTRIR de l'argile, leimen treten.

être paitri d'ignorance & de vanité: von unwissenheit und hochmuth zusammen gebacken [eingemacht] seyn.

PAITRISSEMENT, *s. m.* das kneten des teigs; treten des lehmens.

PAIX, *s. f.* friede. Faire la paix: frieden machen. Rompre la paix: den frieden brechen. Vivre en paix: friedlich leben.

Une paix fourrée, plâtrée, ein schein-friede; unsicherer friede.

PAIX, ruhe; zufriedenheit des gemüths. La paix regne en mon cœur: ich bin im hertzen wohl vergnügt; wohl zu frieden.

Faire la paix avec quelcun, sich mit jemand wieder versöhnen.

‡ Laisser quelcun en paix, einen zu frieden lassen.

‡ Laisser les morts en paix, von denen verstorbenen nicht übel reden.

PAIX, [in der Römischen kirche] der friede; ein heiliges bild, auf einem silbernen blech, so bey der messe zu küssen gereichet wird. Baiser la paix avec respect:

respect: den frieden ehrerbietig küssen.

Il est mort, Dieu lui fasse paix! er ist todt, Gott begnade ihn! Gott lasse ihn selig ruhen!

PAIX, das schulter-blat eines thiers.

PAIX, *adv.* still! Paix là, je vous prie: ey lieber, seyd doch still.

PAL, *f. m.* [in der wappen-kunst] pfahl. Il porte d'argent à deux pals de sable: er führt zween schwartze pfähle, in einem weissen feld.

PALADIN, *f. m.* umschweifender ritter, in der alten zeit.

PALAIS, *f. m.* palast. Palais roïal: der Königliche palast. Palais-cardinal: der von dem Cardinal Richelieu erbaute palast zu Paris.

PALAIS, der gerichts-hof zu Paris; wo das parlament seinen sitz hat. Gens du palais: die hohe gerichts-bedienten; parlaments-räthe; advocaten, u. d. g. L'usage du palais: der gerichts-brauch; stylus curiæ. Le stile du palais: schreib-art, so in rechts-händeln gebraucht wird. Se mettre au palais: sich auf die gerichts-bedienung legen; ein gerichts-beysitzer oder anwald werden. Almanac du palais: gerichts-calender, darinn die audientz-tage und ferien verzeichnet.

PALAIS, der gaumen; das obere theil in dem mund. Se bruler le palais: das maul verbrennen. Palais de bœuf: ein rinds-maul. Palais de cheval: ein pferde-maul.

‡ PALAIS DE LIEVRE, hasen-köhl; säudistel. ein kraut.

PALAMENTE, *f. f.* ruder auf einer galee.

PALAN, *f. m.* [in der see-fahrt] hiß-tau; womit die lasten in das schiff gezogen werden.

‡ PALANQUE, der befehl an die matrosen eine last in das schiff zu ziehen.

‡ PALANQUE, *f. f.* eine verschantzung mit pfählen wie sie in Ungern, Pohlen rc. üblich sind.

PALANQUER, *v. a.* hissen; aufhissen; in die höhe ziehen.

‡ PALANQUIN, *f. m.* ein trag-sessel der auf denen achseln getragen wird. die vornehmen leuthe in Indien bedienen sich derselben.

PALANQUIN, *f. m.* kleines hiß-tau.

PALARDEAU, *f. m.* stopf-stück; die löcher, so in das schiff geschossen werden, zu stopfen.

PALASTRE, *f. f.* [bey dem schlosser] platte; blech eines schlosses.

PALATIN, *f. m.* [in Teutschland] Pfaltz-Graf. L'Electeur Palatin: der Chur-fürst zu Pfaltz; Chur-Pfaltz.

PALATIN, [in Polen] Woiwode.

PALATINAT, *f. m.* [in Teutschland] Pfaltz. Haut palatinat; palatinat de Baviere: die Ober-Pfaltz. Bas palatinat; palatinat du Rhin: die Nieder-Pfaltz; Pfaltz am Rhein.

PALATINAT, [in Polen] Woiwodschaft.

PALATINE, *f. f.* Pfaltz-Gräfin.

PALATINE, Woiwodin.

PALATINE, hals-zobel. Mettre une palatine: einen hals-zobel anlegen.

‡ PALAUT, *f. m.* ein grober lümmel.

PALE, *adj.* blaß; bleich. Il est pâle: er ist bleich. Un visage pâle: ein blasses angesicht. Des roses pâles: bleiche rosen. Couleur pâle: bleiche farbe, die nicht gar hoch ist. Rouge pâle: bleich-roth. Bleu pâle: bleich-blau, u. s. w.

Le soleil est pâle, die sonne ist bleich wenn sie durch einen nebel scheinet.

PALES couleurs, *f. f. pl.* die blasse kranckheit.

PALE, PALLE, *f. f.* [in der kirche] papierner deckel auf den kelch.

PALE, schütz-bret, vor einem mühlen-gerinn, oder grund-zapfen.

PALEAGE, *f. m.* ausladung eines schiffs.

PALE'E, *f. f.* das breite (flache) end eines ruders.

PALFRENIER, PALEFRENIER, *f. m.* [spr. *Palfrenié*] stall-knecht; der kutsch-oder reut-pferde wartet.

PALEFROI, *f. m.* pferd zum reuten für die weiber.

PALEMAIL, s. MAIL.

PALERON, *f. m.* schulter-blat eines schweins.

PALES, *f. f.* die göttin der hirten, bey den alten Heyden.

PALE'S, PALEZ, *f. f.* höltzernes brücken-joch.

PALESTRE, *f. f.* fecht-schul; ringe-schul, bey den alten.

PALET, *f. m.* wurf-stein, womit im spiel nach einem gewissen ziel geworfen wird. Joüer au palet: des wurfs spielen; mit dem wurf-stein spielen.

PALETOT, *f. m.* soldaten-mantel; ober-rock.

PALETTE, PALE'TE, *f. f.* pritsch-bret; den feder-ball zu schlagen.

PALETTE, laß-becken; laß-schüssel; darein beym aderlassen das blut gefangen wird.

PALETTE, das gelassene blut.

PALETTE, [in der druckerey] das farb-eisen.

PALETTE, [bey dem schmidt] kohlen-schaufel.

PALETTE, [bey dem mahler] pallet; farben-bret.

PALETTE, vergöld-pinsel.

PALETTE, [in der anatomie] knie-scheibe.

PALETTE, [bey dem buchbinder] verguld-messer.

PALEUR, PASLEUR, *f. f.* [das *f* ist stumm] bleiche; blässe. Une pâleur mortelle: bleiche eines todten. Causer de la pâleur: bleiche verursachen; bleich machen.

PALEZ, s. PALE'S.

PALIATIF, PALLIATIF, *m.* PALIATIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] Remede paliatif: ein linderendes mittel; das die kranckheit nicht aus dem grunde, sondern nur oben hin heilt.

PALIATION, PALLIATION, *f. f.* [spr. *Paliacion*] bemäntelung; schein-rede; beschönung; ausrede.

PALIER, PALLIER, *v. a.* bemänteln; beschönen; ausreden; mit schein-reden verstellen.

PALINGENESIE, *f. f.* der ausgefahrnen seelen vereinigung mit neuen cörpern, kömmt mit des *Pythagoræ* fratzen fast gantz überein.

PALINGENESIE, wiedererweckung einer verbrannten pflantze aus der asche.

PALINOD, ou PALINOT, art getichte, die man in Normandie der h. Jungfrau zu ehren macht.

PALINODIE, *f. f.* widerruff. Chanter la palinodie: einen widerruff thun.

PALIR, PASLIR, *v. n.* und zu zeiten auch *a* [das *f* ist stum̃] erblassen; bleich werden; bleich machen. Il pâlit à la vûë d'une épée: er erblasset, wenn er einen degen siehet. † Le vinaigre pâlit les levres, der Essig macht blasse lippen.

Le plus afreux péril n'a rien dont je pâlisse, die abscheulichste gefahr erschreckt mich nicht.

PALIS, *f. m.* stacketen-zaun; geländer bäume anzubinden.

PALISSADE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] palissade; schutz-gitter; stakwerck. Garnir un endroit de palissades: einen ort mit pallissaden [schutzpfählen] besetzen. Forcer la palissade: das schutz-gitter übersteigen; durchbrechen.

PALISSADE, [im garten-bau] hecke; baum-reihe. Palissade haute: eine hohe-hecke. Palissade d'apui: niedrige hecke; die nur biß an die brust reichet. Mettre des arbres en palissade: bäume in einer langen reihe pflantzen.

PALISSADER, *v. a.* mit sta-

 cketen

ecken = werck verwahren; verpalissadiren.

PALISSANT, *adj.* erblassend; erbleichend.

PALIURE, *f. m.* Juden-dorn.

PALISSER, *v. a.* [im garten-bau] Palisser des arbres: bäume an ein geländer heften.

‡ PALIXANDRE, *f. m.* Eine art Violen braunes holtz, dessen die Ebenisten sich bedienen.

‡ PALLADIUM, Ein schilt auf deme das bildniß der Göttin Pallas entworffen ware, und welcher ehemahls zu Troia aufbehalten wurde.

PALLAS, *f. f.* die göttin Pallas, oder Minerva.

PALLIATIF, PALLIATION, PALLIER, f. PALIATIF.

PALLIUM, *f. m.* [in der Römischen kirche.] pallium; ein kragen, so von dem Pabst, allein den Ertz-bischöffen, zu tragen ertheilet wird.

PALMA CHRISTI, *f. f.* händlen-wurtz.

PALMAIRE, *adj.* [in der anatomie] flache hand-mäusgen.

PALME, *f. f.* palm-zweig.

PALME, [poetisch] sieg; ruhm; überwindung. Il a remporté la palme: er hat den sieg davon getragen; erhalten.

PALME, *f. f.* [in der meß-kunst] spann; hand-länge; maß von neun zoll.

‡ PALMER les éguilles; die Nadlen an dem einten ende da das nadel-ohr hinkommen solle, auf dem Amboß breit schlagen.

PALMETTES, *f. f.* [in der bau-kunst] palm-stengel.

PALMIER, *f. m.* palm-baum.

PALMISTE, art von palm-bäumen.

PALONNEAU, *f. m.* ortscheid an einem wagen-geschirr.

PALOT, *f. m.* und *adj.* grob; ungeschickt.

PALOURDES, gattung meermuschel.

PALPABLE, *adj.* handgreifliche lüge; unwahrheit.

‡ PALPABLEMENT, *adv.* Handgreiflicher weise.

‡ PALPITANT, *adj.* Zitternd.

PALPITATION, *f. f.* [spr. *Palpitacion*] beben; zucken; klopfen. La palpitation du cœur: das hertz-klopfen.

PALPITER, *v. n.* zittern; zucken; klopfen. [wird vornehmlich von dem hertzen gesagt.]

PALTOQUET, *f. m.* haupt-lümmel.

PALUS MEOTIDE, *f. m.* [nicht *f.* besser in *pl. les palus Méotides*] der Meotische sumpf, in der Tartarey.

PAMÉ, [in der wappen-kunst] offen; aufgesperrt.

PAMER, PASMER, [das *f* ist stumm] *v. n.* in ohnmacht fallen; ohnmächtig werden. Pâmer de douleur: vor schmertzen in ohnmacht fallen. Il pâme de tristesse: er fällt vor traurigkeit in ohnmacht.

PÂMER de rire; se pâmer de rire: starck lachen. Pâmer, se pâmer de joie: grosse freude haben.

PÂMOISON *f. f.* ohnmacht. Tomber en pâmoison: in ohnmacht fallen.

PAMPE, *f. f.* blat an der grünen saat. Pampe de l'orge, de l'avoine: ein gersten-blat; haber-blat.

PAMPHILE, *f. m.* Pamphilus; ein manns-name.

PAMPRE, *f. m.* nicht *f.* weinrebe; wein-ranck.

PAN, *f. m.* Pan; der abgott der hirten bey den alten Heyden.

PAN, breite; blat, im kleid. Une robe de quatre pans: ein rock von vier blat.

PAN, [in der bau-kunst] seite; strecke. Pan de mur: eine strecke maur. Une tour à quatre pans: ein thurm von vier seiten. Un pan de bastion: seite; strecke an einem bollwerck.

PAN de bois, holtz-verbindung. Pan coupé: pfeiler mit verschnittenen ecken.

PAN, seiten-bret an einer bettstelle.

PAN, hasen-garn.

PAN de rets, tuch; garn, zum jagen.

‡ PAN, Ein maaß von neun zoll, bey welchem tuch und zeuge in Provence gemessen werden.

PAN, f. PAON.

PANACÉE, *f. f.* allgemeine hülfsmittel; artzney für alle kranckheiten.

PANACHE, *f. m.* feder-busch; trotzer. Panache de lit: federbusch an ein bett-gestelle zu setzen.

PANACHE de cerf, eine ochsen-krone; hörner; hahnrey-federn.

PANACHE, [im garten-bau] vermischung der farben an einer blume. Anemone qui a un beau panache: eine anemone, die schön bunt ist.

PANACHE, [in der bau-kunst] streb-bogen.

PANACHE, (bey dem bildhauer,) strauß-feder.

PANACHE de mer, *f. m.* eine meer-spinne.

PANACHE de mer, zwey schuhhohe meer-staude, wie ein fecher ausgebreitet, so unten auf den see-klippen wächst.

PANACHÉ, *m.* PANACHÉE, *f. adj.* [im garten-bau] bunt; manigfarbig; von mancherley farben. Tulipe panachée: eine bunte tulipan. Oeillet panaché: eine nelcke von mancherley farben.

‡ PANACHER, *f. m.* der mit strauß-federn handlet.

PANACHER, *v. n.* SE PANACHER, *v. r.* [im garten-bau] bunt-färbig werden.

PANADE, *f. f.* eine kraft-brühe mit geriebenem brod.

SE PANADER, *v. r.* sich breiten; breit einhergehen; stolziren.

PANAGE, *f. m.* hut und trift für das schweine-vieh.

‡ PANAGE, [ist in dem land *Bresse* üblich] das jenige korn so der Meyer zum voraus nimmt für die speise der arbeiter, ehe er mit dem Herren theilet.

PANAIS, *f. m.* pasternack.

PANARIS, *f. m.* abschwären der nägel an den fingern.

PANCALIERS, *f. m.* art von Savoyischen kraut.

PANCARTE, *f. f.* alte schrift; verlegene papiere.

PANCARTE, zoll-rolle, so an der zollstätte angeschlagen wird.

PANCE, *f. f.* der magen eines thiers. Une pance de porc, de veau &c. ein sau-magen; kalbsmagen, u. s. w.

Prendre soin de sa pance, für seinen bauch sorgen; schlemmen; wohl leben.

PANCE D'A, der buchstab A. Faire une pance d'A: ein A machen; hinschreiben.

Il n'y a pas fait une pance d'a, sprüchw. er hat nicht das geringste daran gethan; hat noch nichts gethan.

‡ PANCE, [bey dem glockengiesser] der rand der glocke an welchem der schwengel anschlagt.

PANCER, PANSER, *v. a.* pferde warten; füttern; striegeln, u. s. w. Cheval bien pancé: ein wohlgewartetes pferd.

PANCER, vögel speisen und warten.

PANCER, einen schaden verbinden. Pancer les blessés: die verwundeten verbinden.

Allez vous faire pancer, sprüchw. packe dich von dannen; schier dich hin.

PANCEMENT, PANSEMENT, *f. m.* wartung; pflege der pferde, vogel, oder verwundeten.

PANCHANT, *s. m.* hang; abschüßigkeit; neigung. Le mur n'est pas droit il a du panchant: diese maur ist nicht gerad; sie hat einen hang; sie neiget sich. Le panchant d'une colline: der hang (die abschüßigkeit) eines hügels.

PANCHANT, lust; neigung; zuneigung. Il a du panchant pour la musique: er hat lust zur singekunst. Son panchant le porte à l'amour: er ist zur liebe geneigt; seine zuneigung treibt ihn zur liebe.

Etre sur le panchant de sa ruine, seinem verderben nahe seyn; sich zum untergang neigen.

PANCHANT, *m.* PANCHANTE, *f. adj.* hangend; neigend; abschüßig.

PANCHANT, abnehmend; vergehend; untergehend. Un empire panchant: ein reich das sich zum untergang neiget. Age panchant: abnehmendes alter.

‡ PANCHE', *part.* des airs panchez, gezwungene geberden und bewegungen so wohl des haupts als des leibes, dadurch man meinet anderen zu gefallen.

PANCHEMENT, *s. m.* das hangen; neigen; der hang. Le panchement d'un mur: der hang einer maur.

PANCHER, *v. a.* und *n.* neigen; hangen. Pancher la tête: das haupt neigen. Muraille qui panche: eine maur die sich neigt.

PANCHER, zu etwas neigen; zuneigung geben; neigung gewinnen. Vos raisons me panchent de ce coté là: eure vorstellung neigt mich auf diese seite. Il panche à la douceur: er ist zur sanftmuth geneigt.

PANCHIMAGOGUE, [in der apothecke] abführender extract.

‡ PANCRATIUM, *s. m.* eine gattung meer-zwibel.

PANCHRESTE, *s. m.* ein zu vielen kranckheiten dienliches mittel.

PANCREAS, *s. m.* das rücklein am gedärm; die kröß-drüse.

PANCREATIQUE, *adj.* was zum rücklein oder der kröß-drüse gehöret.

PANÇU, *s. m.* ein dick-bauch; fetter wanst.

PANDECTES, *s. f. pl.* die pandecten; ein stück des Römischen rechts.

PANDORE, *s. f.* pandore: ein saiten-werck gleich einer laute, mit meßingenen saiten bezogen.

C'est la boite de pandore, sprüchw. das ist die quelle alles unglücks.

PANE, *s. f.* pfau; henne des pfauen.

PANE, *s. f.* frisch schwein-schmeer.

PANE, geblümter sammet.

PANE, [in der wappen-kunst] grauwerck; hermelin.

PANE, [in der see-fahrt] neigung des schiffs, wenn es mit halbem winde segelt. Etre en pane: mit dem schiff auf der seite liegen.

PANE, die platte; spitze des hammers. Fraper de la pane: mit der hammerspitze klopfen.

PANE', *m.* PANE'E, *f. adj.* Eau panée: wasser, darein brod geweicht.

PANEAU, PANNEAU, *s. m.* wand eines jäger-garns; hasengarn; wolfs-garn. Paneau simple: einfaches garn. Paneau double; paneau contremaillé: garn das gegen-maschen hat.

Donner dans le paneau, sprw. sich fangen lassen; sich durch list verführen lassen; sich durch falschen schein verblenden lassen.

Crever dans ses panneaux, vor verdruß zerbersten; sich aus boßheit zerreissen [zerstossen] wollen.

Tendre un panneau à quelcun, einem etwas weiß machen; verursachen, daß er einen fehler thut.

PANEAU, sattel-küssen; womit der sattel unterfüttert wird.

PANEAU, ein fach eingefaßter glasscheiben in einem fensterrahm.

PANEAU, vor- und rück-wand einer kutsche.

PANEAUX, [in der see-fahrt] lucken-thüren, oder viereckige breter, damit die löcher am oberlof zugeleget werden.

‡ PANEAU, ein fisch der zwey jahr alt ist, in einem weiher.

PANEAU, s. PAONEAU.

PANE'GIRIQUE, *s. m.* lobrede.

PANE'GIRIQUE, *adj.* zu eines lob gerichtet. Oraison panégirique: eine lob-rede.

PANE'GIRISTE, *s. m.* lobredner; ruhm-schreiber.

‡ PANELLE, Roher zucker aus denen Antillischen eylanden.

‡ PANER, *v. a.* gebratenes fleisch mit brosamen brots bestreuen, bedecken.

PANEREE, *s. f.* ein korb voll. Une panerée de fruits; de terre &c. ein korb voll obst: erden; u. s. w.

PANESSE, *s. f.* pfau; die henne der pfauen.

PANETERIE, *s. f.* hof-beckerey.

‡ PANETERIE, ist in einigen klöstern auch ein ampt, der so es besitzet, wird Panetier genennet.

PANETIER, *s. m.* aufseher über die hofbäckerey. Le grand panetier de France: der oberaufseher über die Königliche bäckerey in Franckreich.

PANETIERE, *s. f.* knap-sack; tasche, worin die hirten ihr mittags-brod mit zu felde nehmen.

PANETON, *s. m.* bart an einem schlüssel.

PANICAUT, *s. m.* manns-treu; wallen-distel.

PANIER, *s. m.* hebe-korb; tisch-korb; handkorb; reise-korb. Panier plein: dichter korb; dicht geflochten. Panier à jour; panier à claire voïe: durchsichtiger [durchbrochener] korb; weit geflochten.

A' petit mercier, petit panier, sprüchw. wie der kram, so der korb; d. i. man richte sich nach seinem vermögen.

Il ne faut pas mettre tous ses oeufs dans un panier, sprüchw. man muß nicht alle eyer in einen korb legen; d. i. nicht sein gantzes vermögen auf einmal wagen.

Puiser de l'eau dans un panier, sprüchw. mit einem korb [sieb] wasser schöpfen; d. i. vergebliche arbeit thun.

PANIER, ein korb voll. Acheter un panier de cerises: einen korb voll kirschen kaufen.

Il est sot comme une panier; comme un panier percé: er ist tumm, wie ein durchgebrochener korb; d. i. er ist sehr tumm.

Un panier percé: einer der da alles verthut. C'est un panier percé: er bringt alles durch.

PANIER, bienen-korb.

PANIER à feu, eine art ernstfeuerwercks.

PANIER d'arbalête, der korb an der senne eines armbrusts, darein die kugel gelegt wird.

Anse de panier, [in der baukunst.] Arcade faite en anse de panier: gedruckter bogen; der nicht circkel-rund, sondern etwas platt ist.

PANIQUE, *adj.* Terreur panique: plötzlicher und allgemeiner schrecken.

PANIS, *s. m.* wilder fenchel; wild mann-gras.

PANON, *s. m.* [in der seefahrt] wind-zeiger, oder stückgen korck, darinnen federn gesteckt und frey da sind, aus deren bewegung man erkennet, wo der wind herkommt.

PANNE, PANNEAU, s. PANE.

PANNELLES, *s. f. pl.* [in der wappen-kunst] espenblätter.

PANNICULE, [in der anatomie] häutlein.

PANONCEAU, *s. m.* gerichtlicher

licher anschlag, ein haus zu öffentlichem kauf zu stellen.

PANONCEAU, dach fahne, [zu Paris sagt man *girouette.*]

PANONCEAU, wappen-schild.

‡ PANQUE, *f. f.* ein Americanisches kraut, dessen stiel zum schwartz färben dienet.

PANSARD, *f. m.* dick-bauch; dicker wanst.

PANSE, PANSER, s. PANCE, PANCER.

PANTALON, *f. m.* strief-hosen; hosen und strümpf an einem stück.

PANTALON, ein gauckel-tänzer.

‡ PANTALON, ein mensch der alles versuchet um zu seinem zweck zu gelangen.

‡ PANTALON, eine gattung mittel-papier in Franckreich.

PANTALONNADE, *f. f.* ein gauckel-tantz. Danser une pantalonnade: einen gauckel-tantz tantzen.

PANTALONNADE, allerhand närrische geberde, welche einer in einer gesellschafft macht. Il est venu faire une pantalonnade: er ist gekommen und hat närrische geberden gemacht.

PANTAMETRE, PENTAMETRE, ein fünff-füßiger vers in der lateinischen poesie.

PANTE, PENTE, *f. f.* hang; abschüßigkeit. La montagne a une pante douce: der berg hat einen gemächlichen abschuß.

PANTE, neigung; lust. Suivre sa pante naturelle: seiner angebohrnen neigung folgen.

‡ PANTE, behängsel um die seiten- und fuß-bretter eines bettes.

‡ PANTE, eine schnur voll aufgefaßter kleiner weisser muscheln.

PANTECOTE, s. PENTECÔTE.

PANTELANT, *m.* PANTELANTE, *f. adj.* dem das hertz klopfft. Das *adjectivum* ist mehr im gebrauch als das *verbum*, welches drauf folget.

PANTELER, *v. n.* schlagen; klopfen. Le coeur me pantele: das hertz klopft mir.

PANTEON, *f. m.* ein tempel in Rom, so allen abgöttern gewidmet worden; nunmehr ist er der heil. jungfrau und allen heiligen geweyhet.

PANTERE, *f. f.* panter-thier; pardel.

PANTIERE, *f. f.* schnepfen-netz.

‡ PANTINE, *f. f.* ein bund von ungefärbten strangen seiden oder wollen.

PANTOIS, [alt wort] engbrüstig.

PANTOMETRE, *f. m.* meß-scheibe; womit alle längen, weiten und höhen vermessen werden können.

PANTOMIME, *f. m.* der allerley personen geberden und gestalt führen kan.

PANTOQUIERES, *f. f.* [in der see-fahrt] rabänder, womit taue und andere sachen gebunden werden.

PANTOUFLE, *f. f.* pantoffel. Mettre son soulié en pantoufle: den schuh mit niedergetretenem versen-leder anthun.

Raisonner en pantoufle, närrisch reden.

PANTOUFLE, [auf der reutbahn] huf-eisen, dessen man sich bedienet, wenn die fersen an den pferde-füssen zu schmal worden, und das inwendige der füsse zu weit heraus getreten.

PANTOUFLIER, *f. m.* der pantoffeln trägt.

PANTURE, *f. f.* band; hespe; an thüren oder fenstern.

PANTURE de tableau: beschläge an ein gemähl, daran es aufgehangen wird.

PAON, *f. m.* [spr. *Pan.*] pfau.

PAON rouant, [in der wappen-kunst] ein vorwärts gekehrter pfau mit ausgebreiteten schweif.

‡ PAON de mer; der Meer-pfau, ein fisch.

PAONNEAU, [spr. *Paneau*] junger pfau.

PAPA, *f. m.* papa; ein kinder-wort, womit sie den vater nennen.

GRAND PAPA, *f. m.* groß-vater; ein kinder-wort.

PAPA, oberste priester bey vielen Americanern und Indianern.

PAPABLE, *adj.* Ce Cardinal est papable, der Cardinal kan leicht zum Pabst erwählet werden.

PAPAL, *m.* PAPALE, *f. adj.* Päbstlich. Benediction Papale: Päbstlicher segen.

PAPAUTE', *f. f.* Pabstthum: Päbstliche würde. Etre élevé à la papauté: zum Pabstthum gelangen; Pabst werden.

‡ PAPAYE, ein Americanischer baum; der saamen seiner frucht dienet wieder den scharbock.

PAPE, *f. m.* Pabst.

Nous eussions fait un pape, sprüchw. wir hätten einen Pabst zu erwehlen; d. i. wir haben einerley gedancken; sinn.

PAPEGAI, *f. m.* papegai; ein Indianischer vogel.

PAPEGAI, vogel; pfingst-vogel, so auf einer stange gesteckt, und darnach geschossen wird.

PAPELARD, *f. m.* heuchler; scheinheiliger.

PAPELARDER, heucheln; scheinheilig thun.

PAPELARDISE, *f. f.* heucheley; scheinheiligkeit; schein-andacht.

PAPELINE, *f. f.* eine art halb seiden zeugs.

PAPELONNE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit halben circkeln.

PAPERASSE, *f. f.* altes papier; verlegene schrift. Foüiller dans des paperasses: unter alten verlegenen papieren stören.

PAPERASSER, *v. n.* schmieren; viel schreiben.

PAPESSE, *f. f.* Päbstin. [wird von Pabst Johanne *VIII* gesagt, der ein weib soll gewesen seyn.]

PAPETERIE, *f. f.* papier-mühl.

PAPETIER, *f. m.* papier-macher; papier-händler; papier-krämer.

PAPETIER COLEUR, *f. m.* pappen-macher.

PAPIER, *f. m.* [spr. *Papié*] Papier fin: fein-papier; schreib-papier. Papier colé: geleimt papier. Papier à humecter: druck-papier. Papier broüillard: lesch-papier.

Cela est reglé comme un papier de musique, das ist in völlige richtigkeit gebracht.

Le papier souffre tout, man kan viel dings zum tage hinein schmieren.

PAPIER marbré, Türckisch papier.

PAPIER marqué; timbré, gestempelt papier.

PAPIER blanc, [in der druckerey] schön-druck.

PAPIER volant, [im rechts handel] verwerfliche schrift; die nichts gilt; zum beweis unzulänglich ist.

Mettre en papier, in papier einwickeln.

PAPIER terrier, erb-register; steur-buch; land-buch.

PAPIERS, *f. m. pl.* schriften; briefschaften; papiere.

‡ PAPIERS, Banco-zettel; wechselbriefe.

Il est riche en papiers, sein vermögen bestehet in fetten processen.

Vous êtes écrit sur mes papiers, ihr seyd mein schuldner.

Il est écrit en papier rouge, man wird es ihm schon gedencken.

PAPILLON, *f. m.* zweyfalter; molcken-teller; schmetterling; sommer-vogel.

Se venir bruler à la chandelle comme le papillon, an seinem unglück selbst schuld und ursache seyn.

Voler

Voler le papillon, sich mit allerhand kleinigkeiten aufhalten.

PAPILLON, [bey dem wintzer] Les vignes font le papillon, die augen gehen mit zwey schmetterling-förmigen blättern auf. [so kein gut zeichen.]

PAPILLONNE', m. PAPILLONNE'E, f. adj. [in der wappen-kunst] geschuppt; mit schuppen.

PAPILLONNER, v. n. [neu wort] stets herum flattern. Mademoiselle vous papillonez toûjours: Jungfer sie haben kein sitz-fleisch.

PAPILLOTAGE, f. m. eingeschlagene locken. Défaire le papillotage: die eingeschlagene locken auswickeln.

PAPILLOTTE, f. f. eingewickelte haarlocke; papier-rolle, worauf eine haar-locke gewickelt wird. Mettre les cheveux en papillottes: sein haar in locken schlagen; mit papier aufwickeln.

‡ PAPILLOTTE, kleine fäden von gold oder silber. Un habit semé de papillottes, ein kleid dessen zeug durchgehend mit gold durchwoben ist.

PAPILLOTTER, v. a. in locken schlagen. Papillotter une perruque: eine parucke in locken schlagen.

PAPILLOTTER, [bey dem wintzer] zurück bleiben; nicht fort wollen.

PAPIN, f. m. brey.

PAPISME, f. m. das Pabstthum; die Päbstliche lehr.

PAPISTE, f. m. Päbstler; der sich zu der Päbstlichen kirche bekennet.

PAPISTE, adj. Päbstlich; Päbstisch.

PAPOLATRE, f. m. [schmähwort] Päbstler; der den Pabst in ehren hält.

‡ PAQUAGE, f. m. das einsaltzen der fischen in fäßlein, so lagen-weise geschibet.

‡ PAQUAGE, eingesaltzene fische.

PAQUE, PASQUE, f. f. [das f ist stumm] ostern; das osterfest; osterlamm. Manger la pâque: das oster-lamm essen. Faire la pâque: ostern halten.

PâQUE fleurie, der palm-sonntag.

PâQUE clos, der zweyte sonntag nach ostern.

PâQUE, f. m. oster-tag. Pâque est haut cette année: ostern fällt dieses jahr spät ein.

‡ Il se fait poissonnier la veille de Pâques, sprüchw. er greiffet seine sach gantz verkehrt an.

PâQUES, f. f. pl. [in der Römischen kirche] oster-andacht; so von ostern bis *Quasimodog.* begangen wird. Mes pâques sont faites: ich habe meine osterandacht verrichtet; bin zum abendmahl gewesen.

PAQUEBOT, f. m. packet-bot; post-schiff, so aus und nach Engelland gehet.

PAQUEFIC, f. PACFI.

‡ PAQUER, v. a. die eingesaltzenen fische wohl zusamen drucken.

PAQUERETE, f. f. kleine maßlieben; gänse-blumgen; zeitlosen.

PAQUET, f. m. pack; päcklein; packet; bündel. Faire un paquet: ein pack machen; etwas einpacken; einbinden. Fermer; ouvrir un paquet de lettres: ein päcklein briefe versiegeln; öffnen. Acheter un paquet de chanvre: ein bündel hanf kaufen.

Donner le paquet à quelcun, einen höhnisch ablaufen lassen; mit einer höhnischen antwort abweisen.

Donner le paquet à son valet, seinen diener abdancken; vor der zeit aus dem dienst stossen.

Elle a donné le paquet à un tel, sprüchwort von einem weibs-bild, die einen andern ihrer schwängerung beschuldiget.

Il faut hazarder le paquet, sprüchw. man muß etwas wagen.

Montrer son paquet, seine schaam blössen.

Faire; trousser son paquet, sein geräthgen zusammen packen; d. i. sich davon machen.

Ne nous donnez plus de ces paquets, thut uns dergleichen possen nicht mehr.

PAQUETER, v. a. einpacken. [man sagt lieber *empaqueter.*]

‡ PAQUEUR, f. m. der fisch einsaltzet und in die fäßlein satt eindrucket.

PAR, præp. durch. Par la ville: durch die stadt. Par la porte: durch das thor. Par le corps, durch den leib.

PAR, um; um willen. Il est considerable par sa naissance: er ist in grossem ansehen, um seines herkommens willen.

PAR, während; unter. On marchoit par une grande pluïe: man zog fort unter einem starcken regen. Par an: jährlich; auf ein jahr; jedes jahr.

PAR, mit; aus. Tout par amitié, rien par force: alles aus freundschaft, nichts mit gewalt. Par ce moïen: durch dieses mittel. Il commença par se plaindre: er fieng mit einer klage an; er fieng damit an, daß er sich beklagte.

PAR, zu; über. Aller par eau; par le coche, &c. zu wasser; zu wagen reisen. Par mer & par terre: auf dem meer und auf dem land; zu wasser und land. Par le haut de la montagne: über die spitze des berges.

PAR, bey. Je vous conjure par nôtre amitié: ich beschwere euch bey unsrer freundschaft. Prendre quelcun par la main: einen bey der hand nehmen.

Se laisser mener par le nez, sich bey der nasen herum führen lassen.

PAR, [mit dem *verbo passivo*] durch; von. Il a été tué par des assassins: er ist von meuchel-mördern umgebracht worden.

De par le Roi, von wegen des Königs; im nahmen des Königs.

PAR ci par là, adv. hin und her; hie und da.

PAR derriere, adv. von hinten; hinter-wärts.

PAR dessous, adv. unter her; drunter.

PAR dessous, præp. unter. Par dessous les bras: unter die arme.

PAR dessus, adv. von oben her; drüber.

Le par dessus, zugabe; ausschlag; was oben eingegeben wird.

PAR dessus, præp. über. Par dessus les genoux: über die knie.

PAR devant, præp. vor. Par devant notaires: vor notarien.

PAR devers: præp. vor. Il a retenu cela par devers lui: er hat das vor sich behalten.

PAR ici, adv. hie; hiedurch; hieher. Passés par ici: gehet hie durch; hie vorbey. Il n'est pas ici: er ist nicht hie.

PAR là, adv. dadurch; dahin. Il a passé par là: er ist dadurch gezogen. Je l'ai envoïé par là: ich habe ihn dahin geschickt.

Il faut passer par là, man muß nur dran; es ist nicht zu ändern.

PAR où, adv. wodurch; wohin. Par où est-il allé? wo ist er hingegangen?

PAR où, daher; daraus. Par où je conclus: daher schliesse ich.

PARFOIS, adv. zuweilen; manchmal.

PARABOLE, f. f. gleichniß. Parler en paraboles: durch gleichnisse reden.

PARABOLE, [in der meßkunst] parabole; kegel-schnitt.

PARABOLIQUE, adj. parabolisch.

PARACENTESE, f. f. [in der heil-kunst] abzapfung des wassers bey einem wassersüchtigen.

PARACHEVEMENT, f. m. vollendung; endigung.

PARACHEVER, v. a. vollenden; zu ende bringen.

‡ PARACHEVER, das mit dem quecksilber vermengte gold auf kupfer oder silber auftragen.

PARACLET, f. m. tröster, der H. Geist.

PARA-

PARADE, *subst. f.* prunck; zierath; pracht. Faire parade : prunckeen; prachten. Chambre de parade : ein prunck-gemach. Lit de parade : prunck-bett; pracht-bett. Porter une chose en parade : etwas zum pracht herum tragen.

Faire parade de son savoir, seine gelehrsamkeit sehen lassen.

PARADE, [in der kriegs-übung.] Faire parade : zum pracht aufziehen; zierlich aufziehen.

PARADE, possen-spiel der seiltäntzer; taschen-spieler, u. d. g. so sie draussen machen, die zuseher hinein zu locken.

PARADE, [auf dem fecht-boden] ausnehmung des streichs oder stosses. Faire une parade : einen stoß ausnehmen.

‡ PARADE, [auf der reut-schul] das anhalten eines pferds, da der zaum angezogen wird.

PARADIS, *s. m.* das paradis; der ort der seligen seelen. Il est en paradis : er ist in der seeligkeit.

Le paradis terrestre, das irrdische paradis; der garten, darinn der erste mensch erschaffen worden.

Ce lieu est le paradis de la terre, dieses ist ein irrdisches paradis; ein sehr lustiger angenehmer ort.

PARADIS, [in der schau-burg] ein gang über den schau-ständen.

PARADIS, [in der Römischen kirche] andächtige vorbildung des leidens Christi, so in der marter-woche in der kirchen aufgestellet wird.

Oiseau de paradis, paradis-vogel.

Graine de paradis, s. maniquette.

PARADOXE, *s. m.* wunder-rede; wunderspruch; tiefsinnige rede; die einen klugen sinn hat, ob sie gleich ungereimt lautet.

PAR ADVENTURE, s. PAR-AVANTURE.

PARAFE, s. PARAPHE.

PARAGE, *s. m.* [in der see-fahrt] see-strich; strich. Connoitre le parage ou l'on est : den strich kennen, wo man ist.

PARAGE, *s. m.* adels-gleichheit; standes-gleichheit.

Haut - parage, unmittelbares leben.

Femme de haut parage, dame aus hohem adelichen hause.

PARAGOGE, *s. f.* [in der sprach-kunst] figur, da ein wort, mit zusatz einer silbe, verlängert wird.

SE PARAGONNER, *v. r.* [im garten-bau] bey einerley farben bleiben; sich nicht verfärben. [wird von tulipanen gesagt.]

PARAGRAPHE, *s. m.* paragraphus; absatz in den gesetzen des Römischen rechts.

‡ PARAGRAPHE, das zeichen §. welches bey anfang eines Paragraphi gesetzet wird.

PARAGUANTE, *s. f.* belohnung; beschenckung.

PARAINSI, *adv.* also.

PARAIN, s. PARREIN.

‡ PARAISONNIER, der die spiegel-gläser blaset. [in der spiegel-hütte.]

PARAKINANCIE, [in der heil-kunst] bräune; halß-geschwulst.

‡ PARALIPSE, *s. f.* [in der Red-kunst] wann der redner sagt er wolle etwas mit stillschweigen übergehen und es doch anführet.

PARALLAXE, *s. f.* [in der stern-kunst] unterscheid des sichtbaren und wahren standes eines gestirns am himmel.

PARALLE'LE, *s. m.* vergleichung; gegen einander haltung. Le parallele d'Alexandre & de César : die vergleichung Alexanders mit Cäsar.

PARALLE'LE, *s. f.* [in der meß-kunst] gleichlauffender strich; parallel-linie.

PARALLE'LE, *adj.* gleich weit; in gleicher weite fortlauffend. Cercles paralléles : kreise die in gleicher weite von einander stehen.

PARALLE'LISME, *s. m.* gleiche weite.

PARALLE'LEPIPEDE, *s. m.* [in der meß-kunst] eine in sechs ablange vier-ecke eingeschloßene figur, von denen allezeit die beyden einander gegen übersiehende gleich und parallel sind.

PARALLE'LOGRAME, *s. m.* ablanges viereck.

PARALISIE, *s. f.* [in der heil-kunst] lähmung; taubheit der glieder, oder des gantzen leibes.

PARALITIQUE, *s. m.* gicht-brüchiger; der contract; lahm ist.

PARALITIQUE, *adj.* gicht-brüchig.

PARALOGISME, *s. m.* falsche [irrige; unrichtige] schluß-rede.

PARANGON, *s. m.* vergleichung. Mettre une personne en parangon avec l'autre; eine person mit einer andern vergleichen.

PARANGON, muster; beyspiel. C'est un parangon de sagesse : er ist ein muster eines weisen mannes.

‡ Perle Parangon ; diamant parangon , Perlen oder Diamant die wegen ihrer grösse und schönheit sich leichtlich von anderen unterscheiden.

PARANGON, [in der druckerey] doppelt cicero antiqua.

PARANGON, schwartzer marmor.

PARANGONNER, *v. a.* vergleichen; gegen einander halten.

PARANIMPHE, *s. m.* freywerber (wird allein gebraucht, wo von alten gebräuchen gehandelt wird.]

PARANIMPHE, [bey der Universität zu Paris] lob-rede, so zum beschluß einer promotion in Theologia, denen promovirten zu ehren gehalten wird.

PARANOMASIE, *s. f.* wörter-gleichheit.

PARAPET, *s. m.* [in der kriegs-bau-kunst] brust-wehr.

PARAPHE, PARAFE, *s. m.* nicht *f.* unterschrift; hand-zeichen. Mettre son paraphe : seine hand-zeichnung unterschreiben.

PARAPHER, PARAFER, *v. a.* unterschreiben; unterzeichnen. Parapher un contract : eine handlung unterschreiben.

PARAPHERNAUX, *adj. m. pl.* [im rechts-handel] Biens paraphernaux : gut eines ehe-weibes welches sie nebst dem heuraths-gut in die ehe gebracht hat.

PARAPHIMOSIS, *s. f.* [in der heil-kunst] zufall des männlichen glieds, da die eichel mit der vorhaut nicht bedeckt werden kan.

PARAPHRASE, *s. f.* auslegung; übersetzung so sich nicht an die worte bindet, sondern nur dem sinn nachgehet.

‡ PARAPHRASE, ein beygefügte erklärung der worten eines anderen.

PARAPHRASER, *v. a.* aus-legen; erklären; übersetzen. Paraphraser un chapitre : ein capitel erklären; auslegen.

‡ PARAPHRASER, eine erzehlung weitläufig machen.

PARAPHRASTE, *s. m.* aus-leger; übersetzer.

PARAPHRENESIE, *s. f.* raserey mit stetem fieber.

PARAPLEGIE, *s. f.* [in der heil-kunst] glieder-lähmung.

PARAPLUIE, *s. f.* regen-schirm. [ist ein neu wort und noch nicht recht im gang.]

PARAPRE'S, *adv.* hernach.

PARASANGE, *s. f.* eine Persianische meile.

PARASELENE, *s. f.* hof um den mond.

PARASINANCHIE, *s. f.* [in der heil-kunst] art der bräune, da nur die äußerlichen zungen-bein-mäusgen und des halses entzündet.

PARASITE, *s. m.* schmarotzer; teller-lecker.

PARASITIQUE, *s. f.* schmarotzerey. La parasitique est un art : schmarotzerey ist auch eine kunst. Il entend bien la parasitique : er ist ein guter schmarotzer.

PARA-

PARASOL, *f. m.* sonnen-schirm; regen-schirm.

‡ PARASONIUM, *f. m.* [bey denen kenneren der müntzen] ein regierungs-stab.

PARASTATES, [in der anatomie] beyieber; ober-hödgen.

PARATITLAIRE, *f. m.* lehrer oder zuhörer des Römischen rechts.

PARATITLES, *f. m. pl.* auslegung; kurtze erklärung der titel in dem Römischen recht. Les paratitles de Cujas sont fort estimez: des Cujacii seine paratitel werden hoch geachtet.

PARATRE, *f. m.* [schimpf-wort] böser stief-vater, ist nicht sehr gebräuchlich.

PARAVENT, *f. m.* schirm; wind-schirm; Spanische wand; wind-fang.

PARAVANTURE, *adv.* vielleicht.

PARBLEU, PARBIEU, ein gemeiner schwur, so viel als warlich! schlapperment!

PARBOUILLIR, *v. n.* [in der apothek] auskochen; durchkochen; einkochen.

PARC, *f. m.* thier-garte.

PARC, pferch; hürden für die schafe.

PARC, [bey der jägerey] lauf; da das wild hinein gejaget, und aus dem schirm gefället wird.

PARC, fang; wehr, so die fischer in das meer oder einen strom bauen, die fische zu fangen.

PARC, [in der see-fahrt] zimmer-hof für die schiffe; vorraths-hof vor allerley schiffs-nothdurft.

Le parc de l'artillerie; [im feld-lager] lager-stand für das grobe geschütz und übrige kriegs-geräth.

Le parc des vivres, marcketender-platz.

‡ PARCAGE, *f. m.* der aufenthalt der schafen in hürden.

PARCELLE, *f. f.* stücklein; kleines stück.

PARCEQUE, *conj.* dieweil; alldieweil; darum. Je vous aime, parceque vous êtes belle: ich liebe euch, dieweil ihr schön seyd.

PARCHASSER, *v. n.* das wild erlegen; die jagt mit erlegung des gejagten thiers beschliessen; abjagen.

PARCHEMIN, *f. m.* pergament.

‡ Alonger le parchemin, unnütze schriften aufsetzen, wie die Advocaten zu thun pflegen.

PARCHEMINERIE, *f. f.* pergamentmacherey.

PARCHEMINIER, *f. m.* pergamentmacher.

PARCLOSES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] dielen in der bauch-dehnung eines schiffs, so aufgenommen werden können, um nach der grund-suppe zu sehen.

PARCOURIR, *v. a.* durchwandern; durchreisen; durchlaufen. Le soleil parcourt le zodiaque: die sonne durchlauft den thier-kreis. Il a parcouru toute l'Europe: er hat gantz Europa durchwandert.

PARCOURIR un livre, ein buch durchlaufen; durchblättern.

PARCOURIR quelcun des yeux, einen genau betrachten; vom haupt bis auf die füsse ansehen.

PAR de là, *adv.* über.

PARDON, *f. m.* vergebung; erlassung der strafe; gnade. Demander pardon: um vergebung bitten. Obtenir pardon: gnade erlangen.

Je vous demande pardon, si je ne suis pas de vôtre avis, vergebt mir [haltet mir es zu gut,] wenn ich nicht eurer meynung bin.

PARDON, [in der Römischen kirche] ablaß. Gagner les pardons: den ablaß erlangen.

PARDON, die bet-glocke. On sonne les pardons trois fois le jour: die bet-glocke wird täglich dreymahl geschlagen.

PARDONNABLE, *adj.* das zu vergeben ist; das mag vergeben werden. Faute qui n'est point pardonnable: ein fehler der nicht mag vergeben werden.

PARDONNER, *v. a.* vergeben; erlassen. Pardonner à ses ennemis: seinen feinden vergeben. Pardonnés moi; vous me pardonnerés, si je vous dis &c. haltet es mir zu gute, wenn ich euch sage &c.

‡ PARDONNER, schonen; übergeben. La mort ne pardonne à personne: der tod übergehet niemand. Le soldat en fureur ne pardonne ni aux femmes ni aux enfans: der wütende soldat schonet weder weib noch kind.

‡ Les veritables vertueux ne se pardonnent pas la moindre faute, recht tugendsame personen übersehen sich selbsten auch die geringsten fehler nicht.

PARE', *m.* PARE'E, *f. adj.* gezieret; geschmückt; geputzt. Femme bien parée: eine wohlgeschmückte frau.

Piece de beuf parée, ein kamm-braten; rück-stück von einem rind.

Execution parée, [im rechts-handel] bereitet [unverlängte; unverzügliche] hülfe.

PAREATIS, *f. m.* [im rechts-handel] vollmacht von dem ober-richter, in eines unter-richters gebiet etwas zu vollstrecken.

PAREAU, *f. m.* Indianisches schiff, so vor- und hinterwärts fahren kan.

‡ PAREAU, die steine, welche die fischer zu unterst an gewisse netz binden.

PAREIL, *m.* PAREILLE, *f. adj.* gleich. Chose qui n'a pas sa pareille: eine sache, die ihres gleichen nicht hat.

PAREIL, *f. m.* Il n'a point son pareil: er hat seines gleichen nicht.

PAREILLE, *f. f.* gleiches. Rendre la pareille: ein gleiches vergelten.

A' LA PAREILLE, *adv.* auf einen wider-gelt. Je vous remercie, à la pareille: ich dancke euch, und will es euch wieder vergelten.

PAREILLEMENT, *adv.* gleicher weise; eben also; ebenfalls. Vous le souhaitez, & moi pareillement: ihr verlangets, und ich auch.

PAREIN, *f.* PARREIN.

‡ PAREIRA BRAVA, ein Mexicanisches gewächs, welches in ansehung seines laubes dem weinstock ähnlich ist.

PARE'LIE, *f. f.* neben-sonne; hof um die sonne.

PARELLE, *f. f.* sauerampfer.

PAREMENT, *f. m.* [spr. *Parmant*] zierrath; schmuck; verzierung. Un parement magnifique: eine prächtige verzierung.

PAREMENT d'habit, gebreme.

PAREMENT de manches, aufschläge.

PAREMENT d'autel, behängsel eines altars; altar-decke.

PAREMENT de muraille, glatte maur; das abputzen einer maur.

PAREMENT de pavé, ebenes pflaster; gleichausgesetztes pflaster.

Mettre le parement à un quartier d'agneau, das netz um ein lamms-viertel schlagen; einen lamms-braten in sein netz einwickeln.

PAREMENT, [in der falckne-rey] flecken; bunte federn des vogels.

PARENCHYME, *f. m.* [in der anatomie] jeden eingeweides eigene *substanz*.

PARENT, *f. m.* verwandter; bluts-freund. Nous sommes parens: wir sind bluts-freunde; einander verwandt. Il est mon proche parent: er ist mein naher bluts-freund.

PARENS, *f. m pl.* eltern. Il n'a plus de parens, er ist ohne eltern; hat keine eltern mehr.

PARENTAGE, *f. m.* verwandtschaft; bluts-freundschaft.

PARENTE, *s. f.* verwandtin; blutsfreundin.

PARENTE', *s. f.* verwandtschaft; blutfreundschaft. Sa parenté lui donne du credit: seine anverwandschaft macht ihm ein ansehen.

PARENTELLE, *s. f.* verwandtschaft.

PARENTE'SE, *s. f.* [in der sprach-kunst] eingeschobener (eingeklammerter) spruch; parentesis.

‡ PARENTE'SE, die klamern ( ) in die eine parentesis eingeschlossen wird.

PARER, *v. a.* zieren; schmücken; ausputzen. Parer un autel, une chambre: einen altar; ein gemach auszieren. Les femmes aiment à se parer: die weiber wollen gern geschmückt [geputzt] seyn.

Il se pare des pensées d'autrui: er schmücket sich mit fremden federn; er schreibt andere aus.

PARER, [auf dem fecht-boden] pariren; ausnehmen. Parer de l'épée; de la main: mit dem degen; mit der hand pariren; ausnehmen.

PARER un malheur, einem unglück vorkommen; ein unglück abwenden.

PARER, [in der see-fahrt] vorbey segeln; darüber hinaus segeln. Parer un cap: vor einem vorgebürge hinsegeln.

PARER, [bey dem huf-schmidt] Parer le pié d'un cheval: einem pferd den huf auswircken.

PARER, [bey dem buchbinder] das leder, worein das buch soll gebunden werden, beschneiden; reinigen; beschaben.

PARER, [in der küche] Parer un agneau: einen lamms-braten mit dem netz umwickeln.

PARER, [auf der reut-schul] halten; still stehen.

‡ PARERE, [bey den kaufleuthen] das gutachten eines kaufmanns über streitige handels-sachen.

PARESSE, *s. f.* faulheit; nachlässigkeit; trägheit.

PARESSEUSE, *s. f.* eine faule magd. Elle est paresseuse: es ist ein faul mensch.

PARESSEUSE, auffsatz auf dem kopf, so die weiber tragen.

PARESSEUX, *m.* PARESSEUSE, *f. adj.* träg; faul; nachlässig.

PARESSEUX, *s. m.* faulentzer. Il est paresseux: er ist faul.

PAREURE, *s.* PARûRE.

PARFAIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Faire*, es ist aber fast nicht mehr im gebrauch, als im *infinitivo* und *participio communi*] vollenden; zu ende bringen.

‡ PARFAIRE une somme, zu einer summe hinzuthun, was noch zu ihrer ergäntzung fehlet.

‡ PARFAIRE un livre, [bey dem buchhändler] in einem buch den defect ersetzen.

Faire & parfaire le procés à quelcun, [im gerichts-handel] eine peinliche sache wider einen führen und ausführen.

PARFAIT, *m.* PARFAITE, *f. adj.* vollkommen; vollständig. Ouvrage parfait: ein vollkommenes werck.

Nombre parfait, [in der rechen-kunst] vollkommene zahl, die gleich ist allen denen zahlen, durch welche sie kan getheilet werden.

Préterit parfait, [in der sprach-kunst] die gantz vergangene zeit in den conjugationen.

PARFAITEMENT, *adv.* vollkommenlich; völliglich; vortrefflich. Parler parfaitement bien: vollkommenlich wohl reden. Joüer parfaitement du luth: vortrefflich auf der laute spielen.

PARFAUTE, *adv.* in mangel; in ermanglung. Parfaute de paier: in mangel der zahlung.

PARFOIS, *adv.* zuweilen.

PARFONDRE, *v. a.* [bey dem schmeltzer] das schmeltz-werck im feuer einschmeltzen.

SE PARFORCER, *v. r.* sich äuserst bemühen; äuserste kräfte anwenden.

PARFOURNIR, *v. a.* voll liefern; völlige lieferung thun.

PARFUM, *s. m.* rauchwerck; wohlriechende sachen; räucher-pulver; wohlriechende salbe.

‡ Le parfum des loüanges, schmeichelnde lob-reden.

PARFUME', *m.* PARFUME'E, *f. adj.* wohlriechend. Envoïer à quelqu'un une chose toute parfumée: einem etwas wohlriechendes zuschicken; d. i. einem etwas zuschicken, warum er nicht angehalten hat; einem etwas ungebeten schicken.

On lui a envoïé son argent tout parfumé, er hat ums geld nicht dürffen anhalten; es ist ihm flugs geschickt worden.

PARFUMER, *v. a.* wohlriechend machen; beräuchern. Parfumer un poële: eine stube beräuchern.

‡ PARFUMER les lettres, die briefe, so aus denen der seuche halber verdächtigen orten kommen, ob der gluth beräuchern und in den essig eintuncken.

‡ Seneque parfume trop ses pensées: Seneca will seine gedancken allzuverkünstelt fürbringen.

PARFUMEUR, *s. m.* kramer, so allerley wohlriechende waar verkauft; als wasser, pulver, salben, seifen, handschuh, u.d.g.

PARFUMEUSE, *s. f.* eine kramerin, so allerley wohlriechende waar verkauft.

PARI, *s. m.* wette; wettung. Un pari de cent écus: eine wette von hundert thalern.

PARIADE, *s. f.* [bey der jägerey] paar-zeit der reb-hüner.

‡ PARIADE, ein gepaartes paar reb-hüner.

PARIAGE, *s. m.* [im rechts-handel] gemeinschaft; gemeinschaftlicher besitz. Tenir un bien en pariage avec un autre: ein gut mit einem andern in gemeinschaft besitzen.

PARIER, *v. a.* wetten; verwetten. Parier un écu: um einen thaler wetten; einen thaler verwetten.

PARIEUR, *s. m.* wetter; der da wettet.

PARIETAIRE, *s. f.* tag und nacht; wand-kraut.

PARIETAIRE, *adj.* Rüe parietaire: maur-raute.

PARISIEN, *s. m.* Pariser.

PARISIENNE, *s. f.* Pariserin.

PARISIENNE, [in der buchdruckerey] corpus cursiv. [Die schrift heißt auch sonst *Sedanise.*]

PARISIS, *s. m.* [im gerichts-handel] ein viertes theil mehr. Quatre sous parisis: vier stüber und das vierte theil drüber; d. i. fünf stüber. Seize sous parisis: zwantzig stüber.

‡ PARISIS, das stadt-gebiet um Paris herum.

PARITE', *s. f.* gleichheit.

PARJURE, *s. m.* main-eyd; eyds-bruch. Il est coupable d'un parjure: er ist main-eydes schuldig.

PARJURE, main-eydiger; eydsbrüchiger; der den eyd gebrochen.

PARJURE, *adj.* main-eydig; eyd-brüchig.

SE PARJURER, *v. r.* fälschlich schweren; einen main-eyd begehen; main-eydig werden.

PARLANT, *m.* PARLANTE, *f. adj.* redend.

Trompette parlante, sprach-rohr.

Armes parlantes, [in der wappen-kunst] redendes wappen; das den namen vorbildet dessen, der es führet.

PARLEMENT, *s. m.* versamlung; unterredung.

PARLEMENT, [in Franckreich] das höchste gericht; Königliches kammer-gericht.

PARLEMENT, [in Engelland] reichs-versamlung; reichstag.

PARLEMENTAIRE, *s. m.* [in den Englischen geschichten] der

der es mit dem parlement wider den König hält.

PARLEMENTER, *v. n.* zur unterhandlung schreiten; in unterhandlung treten. [Wird von belagerten orten gesagt, wenn sie sich ergeben wollen.]

Ville qui parlemente, est à demi prise, sprüchw. wer vorschläge anhört, ist halb gewonnen.

PARLER, *v. a.* reden; sprechen. Parler bien une langue: eine sprache wohl reden. Parler haut: laut reden. Parler bas: leise reden. Parler gras: lispeln. Parler blazon; parler chasse, &c. die wappen-verständige- oder herolds-sprache; jäger-sprache reden; d. i. worte, die solchen geschäften eigen sind, gebrauchen. Parler en public: offentlich reden; eine offentliche rede halten, Parler du cœur: von hertzen reden; reden, wie man es meinet.

‡ PARLER à cheval à quelcun, einen mit hochmüthigen worten anreden.

‡ PARLER de la pluye & du beau tems, von gleichgültigen dingen reden.

PARLER chrétien, reden, daß es andere leute verstehen können.

PARLER en maitre, reden als einer der gewalt hat; befehlen kan.

C'est assez parler, il faut agir, des redens ist genug [man hat genug geredet], nun muß man auch zur sache thun.

Faire parler quelcun, einem die sprache abzwingen; einen nöthigen, daß er aussagt, was man wissen will.

Faire parler quelcun, einem eine rede antichten.

Faire parler quelcun le premier, einen andern zuerst reden lassen.

Faire parler de soi, sich in der leute mäuler bringen; von sich zu reden anlaß geben.

Son amour parle par ses yeux, seine liebe leuchtet ihm aus den augen; seine augen geben zu erkennen, daß er verliebt sey.

Faire parler les arbres, les bêtes, &c. die bäume, thiere u. s. w. redend einführen.

La chose parle d'elle toute seule, die sache redet von sich selbst; d. i. sie ist offenbar; unleugbar.

Se parler par lettres, briefe wechseln; an einander schreiben.

PARLER par signes, durch zeichen reden, wie die stummen und verliebte bißweilen thun.

PARLER, [bey dem orgel-macher] Tuïau qui parle bien: pfeife die wohl anspricht.

PARLER, *f. m.* sprache. Un parler gracieux: eine angenehme sprache.

‡ PARLERIE, *f. f.* geschwätz; unnützes geplauder; gewäsch.

PARLEUR, *f. m.* schwätzer; plauderer.

PARLEUSE, *f. f.* Une grande parleuse: eine grosse schwätzerin.

PARLOIR, *f. m.* sprach-gitter im nonnen-kloster.

‡ Jupe à parloir, ein reif-rock, dessen reife nur mit banden zusammen gehänget sind.

PARME, *f. f.* Parma; stadt und Hertzoglicher sitz in Italien.

LE PARMESAN, *f. m.* das Hertzogthum Parma.

PARMESAN, *f. m.* Parmesan-käse.

PARMI, *prep.* unter. Parmi les étrangers: unter den ausländern.

PARNAGE, *f. m.* mast-geld; fehm-geld. Daß man in einen walde treiben darf.

PARNASSE, *f. m.* Parnassus; ein berg in Griechen-land, darauf die Musen wohnen sollen.

PARODIE, *f. f.* nach-gesang; gegen-gesang. Da man mit beybehaltung der worte eines gedichts, den sinn verändert.

PARODIER, *v. a.* ein gedicht wenden; in einen andern sinn verkehren.

PAROI, *f. f.* maur; wand.

PAROI, *f. m.* die zwischen-wand in der nase.

PAROI, angewiesene bäume.

PAROIR, *f. m.* wirck-eisen; ausschneide-messer bey dem hufschmid.

PAROIRE, *f. f.* eisen, womit der kupfer-schmid das kupfer schabt, wenn er es verzinnen will.

PAROISSE, *f. f.* pfarr-kirche.

PAROISSE, pfarr-kirch-spiel. Visiter sa paroisse: sein kirch-spiel [seine pfarr-kinder; eingepfarrten] besuchen.

C'est le cocq de la paroisse, sprüchw. er ist der vornehmste unter dem hausen.

PAROISSIAL, *m.* PAROISSIALE, *f. adj.* zur pfarr gehörig. Eglise paroissiale: pfarrkirch.

PAROISSIEN, *f. m.* pfarr-kind; eingepfarrter.

PAROISSIENNE, *f. f.* eingepfarrte.

PAROISTRE, PAROITRE, *v. n.* [spr. *Parêtre.*] *Je parois, tu parois, il paroit, nous paroissons; je paroissois; je parus; j'ai paru; je paroitrai; je paroisse; je parusse; je paroitrois; paroissant.*] scheinen; erscheinen; sich sehen lassen. Paroitre en public: sich öffentlich sehen lassen. Le ruban bleu paroit fort sur le noir: ein blaues band ist auf dem schwartzen sehr zu sehen. Il a paru une nouvelle étoile: es ist ein neuer stern erschienen.

PAROITRE, scheinen; einen schein [ein ansehen] haben. On n'est pas toujours ce qu'on paroit: man ist nicht allezeit, was man zu seyn scheinet.

Faire paroitre, sehen lassen; zu erkennen geben.

‡ Cela me paroit très-beau, diß duncket mich sehr schön.

PAROLE, *f. f.* wort; rede. Se servir de paroles choisies: auserlesene worte brauchen. Donner de bonnes paroles: gute worte geben. Prendre la parole: das wort nehmen; zu reden anfangen. Porter la parole: das wort führen; im nahmen der andern reden. Se prendre de paroles: einander mit worten angreifen. Couper la parole à quelcun: einem in die rede fallen.

PAROLE, versprechen; versicherung. Donner sa parole: sein wort geben; bey seinem wort versichern. C'est un homme de parole: er ist ein mann, der sein wort hält. Degager sa parole: seinem versprechen genüge leisten; sein wort erfüllen. Tenir sa parole: wort halten. Retirer sa parole: sein wort zurück nehmen; sich von seinem versprechen los sagen. Manquer de parole: sein wort nicht halten; seiner zusage entstehen.

PAROLE, rede; sprache. Perdre la parole: die sprache verliehren.

être de deux paroles, zweyerley rede führen; bald so, bald anders reden.

être libre en paroles: frey reden; unanständige freyheit im reden brauchen.

Il a la parole en main, er ist fertig mit worten; redet fertig was er will.

Il a la parole en commandement, er ist sehr beredsam.

PAROLES emmiellées; de soye, glatte [schmeichelhafte] worte.

‡ PAROLE memorable, ein nachsinnlicher spruch; rede.

‡ PAROLES couvertes, verdeckte reden.

‡ PAROLI, *f. m.* [ein wort im spiel] das doppelte des ersten einsatzes.

‡ PARONOMASIE, *f.* PARANOMASIE.

PARONS, [bey dem falckenmeister] die alten aller raub-vögel.

PARONYCHIA, *f. f.* nägelkraut.

PARONYCHIE, *f. f.* [in der heil-kunst] wurm am finger.

PAROTIDE, *f. f.* ein schwär hinter dem ohr.

PAROXISME, *f. m.* anfall; angriff des fiebers.

PARPAILLOT, *f. m.* PARPAILLOTE, *f. f.* schmähwort, womit die Reformirten in Franckreich beleget worden.

PARPAIN, *m.* PARPAIGNE, *f. adj.* Pierre parpaigne: werckstück, das gleich so breit wie die mauer dick ist.

‡ PARPIROLLE, *f. f.* eine kleine schied-müntz in Savoyen.

PARQUE, *f. f.* eine der drey göttinnen, so an dem lebens-faden der menschen spinnen, nach dem gedicht der alten Heyden.

PARQUER, *v. n.* pferchen; in hürden liegen.

‡ PARQUER, einschliessen. Parquer l'artillerie: das grobe geschütz bewahren. [im krieg.]

‡ PARQUER des bœufs, ochsen in eine weyde einschliessen.

‡ PARQUER des huitres, austern in behaltere einthun.

PARQUET, *f. m.* getäfelter fußboden.

‡ PARQUET, die höltzerne verkleidung eines kamins.

PARQUET, [in dem parlement zu Paris] der ort, wo das Königliche fiscal-amt zusammen kommt.

PARQUETAGE, *f. m.* tafelwerck. Le parquetage de son poële est beau: das tafel-werck seiner stube ist schön.

PARQUETER, *v. a.* einen fußboden täfeln.

PARQUOI, *adv.* darum.

PARREIN, PARRAIN, *f. m.* pate; tauf-zeuge.

PARREIN, [in der kriegszucht] derjenige, welchen ein zum erschiessen verurtheilter soldat wählt, das urtheil an ihm zu vollziehen.

PARRICIDE, *f. m.* und *f.* vater-mörder; mutter-mörder; kinder-mörder oder mörderin.

PARRICIDE, *adj.* mördlich.

PARRICIDE, *f. m.* mord, so an den nähesten verwandten begangen wird.

PARRICIDE, grausamer [boshaffter] mord.

PARSEMER, *v. a.* bestreuen; hin und herstreuen. Parsemer une chambre de roses: ein gemach mit rosen bestreuen.

‡ PARSIMONIE, *f. f.* [ein altes wort] sparsamkeit.

PART, *f. f.* theil; antheil. Prendre sa part: sein antheil hinnehmen. Faire la part au plus jeune: dem jüngern bruder sein theil ausmachen. Faire part de son bien, de sa gloire &c. von seiner haabe; von seinem ruhm andern mittheilen. J'ai cela pour ma part: das ist mein antheil.

Avoir part dans une afaire, sich einer sache theilhaftig machen.

Prendre part au bonheur ou au malheur de quelcun: an jemandes glück oder unfall theil nehmen; sich mit ihm freuen oder betrüben.

PART, seite; theil; gegend. D'une part je voi ce que je doi craindre, & de l'autre ce que je doi esperer: von einer seite [eines theils] sehe ich, was ich fürchten, und von der andern [anderen theils] was ich hoffen soll. De part & d'autre: auf beyden seiten; an einem und dem andern theil. De toutes parts: von allen enden. J'y contribuerai de ma part: ich will an meiner seiten [für mein theil; so viel an mir ist] dazu helffen; das meinige beytragen. † Ce qui est écrit à l'autre part: was auf der anderen seite geschrieben steht.

Cela vient de bonne part, das kommt von einem guten ort; von guter hand her.

Il commande de la part du Roi, er gebeut im nahmen [von wegen] des Königs. Dites lui de ma part: sagt ihm von mir; von meinetwegen.

Prendre une chose en bonne ou mauvaise part, etwas wohl oder übel aufnehmen.

A' PART, *adv.* besonders; absonderlich. Tirer quelcun à part: einen auf die seite besonders führen. Mettre à part: besonders legen; auf die seite legen. Faire bande à part: absonderliche gesellschaft machen. Laissons cela à part: wir wollen das auf die seite stellen; an seinen ort gestellt seyn lassen. Sa vanité à part, il est honnête homme: seine ruhmsucht ausgenommen, ist er ein rechtschaffener mann. Raillerie à part: ohne schertz.

LA PLUS-PART; LA PLUS GRANDE PART, *f.* PLUS.

Autrepart, *adv.* anderswo; anderswohin.

D'autrepart, *adv.* anders woher.

Nullepart, *adv.* nirgend; nirgendwohin.

Nulle-autre part, *adv.* nirgend anderswo; nirgend anderswohin.

Quelque part, *adv.* irgendwo; irgend wohin.

De quelque part, *adv.* irgendwoher.

De part en part, *adv.* durch und durch. Percé de part en part: durch und durch gestochen.

PARTAGE, antheil. Faire les partages égaux: die antheile gleich machen.

PARTAGE, [im rechts-handel] widerwärtige meynung in gleicher anzahl der stimmen.

PARTAGE d'eaux, wasser-behälter, aus welchem man das wasser auf verschiedene seiten kan lauffen lassen.

‡ PARTAGE, die austheilung der gaben der natur und des glücks. La misere est son partage: er ist zum elend gebohren. La valeur est le partage de sa famille: der heldenmuth ist in seinem geschlecht erblich.

‡ Avoir la beauté en partage, von der natur mit schönheit begabet seyn.

PARTAGE', *m.* PARTAGE'E, *f. adj.* getheilt. Biens partagés: getheilte güter.

La cour est fort partagée, der hof ist sehr getheilt; führt mancherley meinungen. Sentimens partagés: verschiedene meinungen.

PARTAGER, *v. a.* theilen. Partager une succession: eine erbschaft theilen. La riviere partage la ville: der strom theilet die stadt; fleußt mitten hindurch.

PARTAGER, [in der rechenkunst] eine zahl durch die andere theilen; dividiren.

PARTAGER le vent, [in der see-fahrt] laviren.

Cette afaire partagea la cour, diese sache trennete den hof in verschiedene meinungen.

Un esprit partagé en plusieurs soins, ein gemüth, das unter mancherley sorgen [geschäfte] zertheilet ist; mit mancherley geschäften beladen.

‡ PARTAGER le différent, einen streit also enden, daß man auf beyden seiten etwas von seinem recht nachgebe.

‡ Etre partagé de tous les dons de la nature, alle ersinnlichen natürlichen gaben besitzen.

‡ PARTAGEUR, *f. m.* [in der rechen-kunst] der theiler; divisor. Wird nicht mehr gebraucht, und sagt man dafür *Diviseur.*

PARTANT, *conj.* derohalben.

PARTANCE, *f. f.* [in der see-fahrt] abfahrt; absegeln eines schiffs. Donner le coup de partance: den losung-schuß zur abfahrt geben.

‡ A' PARTE, *f. m.* was eine person in einem schau-spiel beyseits spricht.

PARTEMENT, *f. m.* abreise.

PARTERRE, *f. m.* ebenes feld; ebener raum.

PARTERRE, [im garten-bau] lust-stück. Parterre de broderie; en

en broderie: ein zug-werck; vorgezogenes lust-stück. Parterre en pieces découpées: lust-quartier; lust-stück mit abgetheilten feldern.

PARTERRE, der raum in der mitten einer schau-burg.

PARTERRE, die zuschauer, so unten in dem raum sitzen. Le parterre fait du bruit: die so unten im raum sitzen, machen ein getümmel; sind laut.

PARTERRE, das zeichen, so gelöset wird, wenn man in den mittel-raum gehen will. Un parterre coute tant: ein zeichen zu dem untern raum kostet so viel.

‡ PARTERRE de nate, geflochtene stroh-matte, so auf dem boden eines zimmers liegt.

‡ PARTHENIES, gewisse lieder bey denen alten zu ehren der jungfrauen.

PARTI, *f. m.* vortheil; vorschlag; anerbieten; partey. Il a refusé de bons partis: er hat gute vortheile [vorschläge] ausgeschlagen. J'accepte le parti que vous m'offrés: ich nehme das geschehene erbiethen an. Cette fille est un parti fort avantageux: diese jungfer ist eine sehr vortheilhafte partey.

Faire un mauvais parti à quelcun, einem einen argen possen thun; einen losen streich versetzen.

PARTI, partey; hauffe; rotte. Etre du parti: es mit diesem theil halten. Abandonner le parti: die partey fahren lassen.

PARTI, anhang; beyfall; beystand. Attirer quelcun dans son parti: einen auf seine seite bringen; zu seinem anhang gewinnen. S'attacher à un parti; suivre un parti: einem theil anhangen; beyfallen. Prendre le parti des gens de bien: ehrlichen leuten beyfallen; beystehen. Prendre parti entre deux personnes: unter zweyen streitenden dem einen beyfallen.

PARTI, schluß; vorsatz; rath. J'ai pris mon parti: ich habe meinen schluß [vorsatz] gefasset. C'est le seul parti qu'il y avoit à prendre: das ist das einige, was man ergreiffen konte; es ist nichts anders zu thun; kein ander rath vorhanden.

Prendre parti dans les troupes, kriegs-dienste annehmen.

Prendre parti ailleurs, in andere dienste treten; sich anderswo einlassen.

PARTI, verpachtung einer auflage oder anderer Königlichen einnahme. On aferme aujourd'hui le parti: diese auflage wird heut verpachtet werden. Se mettre dans les partis: zur pachtung der Königlichen einkünften antreten.

PARTI, [im krieg] partey. Aller en parti: auf partey gehen. Tomber dans un parti ennemi: auf eine feindliche partey stossen.

PARTI, *m.* PARTIE, *f. adj.* verreiset; abgereiset.

PARTI, [in der wappen-kunst] die länge herab getheilt. Il porte parti d'argent & d'azur: er führt einen die länge herab getheilten schild von silber und blau.

PARTIAIRE, *adj.* fermier partiaire, pachter um die helfte. [ist nur in dieser red-art gebräuchlich.]

PARTIAL, *m.* PARTIALE, *f. adj.* [spr. *Parcial*] parteyisch; einem theil anhangend; günstig.

PARTIALISER, parteyisch seyn. Il ne faut pas qu'un juge se partialise: ein richter muß nicht parteyisch seyn.

PARTIALITE', *f. f.* [spr. *Parcialité*] parteylichkeit; gunst für einen theil.

PARTICIPANT, *m.* PARTICIPANTE, *f. adj.* theilhaftig. Faire ses amis participans de sa fortune: seine freunde seines glücks theilhaftig machen.

PARTICIPATION, *f. f.* [spr. *Participacion*] antheil; theilhabung; theil nehmung. Admettre quelcun à la participation d'une chose: einen zum antheil einer sache zulassen; ihn theil an einer sache nehmen lassen.

Ne faire rien sans la participation de son ami, nichts thun ohne mit bewußt [gesamten rath] seines freundes.

PARTICIPE, *f. m.* [in der sprach-kunst] participium; mittel-wort.

PARTICIPE, *f. f.* [in der seefahrt des mittel-meers] participant; mit-reder an einem schiff.

PARTICIPE, consorte eines rent-pachts.

PARTICIPER, *v. n.* theil haben; gemeinschaft haben; theilhaftig seyn. Participer à la joïe; à la tristesse &c. de son ami: der freude, der traurigkeit, u. s. w. seines freundes sich theilhaftig machen.

PARTICULARISER, *v. a.* umständlich erzehlen; beschreiben; vorstellen. Particulariser un fait: eine geschichte umständlich erzehlen.

PARTICULARISME, *f. m.* besondere meynung.

‡ PARTICULARISTE, *f. m.* der besondere meinungen heget.

‡ PARTICULARISTE, der es in der lehr von der gnad mit denen haltet, die die sonderbahre gnade behaupten.

PARTICULARITE', *f. f.* umstand; umständliche erzehlung. Une particularité considerable: ein merckwürdiger umstand.

PARTICULE, *f. f.* kleines theil; stücklein; bröcklein.

PARTICULE, [in der sprach-kunst] wörtlein; zum exempel *si* ist eine Frantzösische particula.

PARTICULIER, *f. m.* [spr. *Particulié*] gemeiner [schlechter] mann; der für sich und auser einem amt lebt.

PARTICULIER, *m.* PARTICULIERE, *f. adj.* besonder; absonderlich; eigen. Chambre particuliere: absonderliches gemach; darinn man für sich alleine ist. Lit particulier; eigen bett; absonderliches bett. Un cas particulier: ein besonderer fall. L'aimant à cela de particulier: der magnet hat diese besondere eigenschaft. Conduite particuliere: sonderbahres verhalten. Avoir audience particuliere: absonderliches [geheimes] gehör haben.

Lieutenant particulier, unterrichter.

Maitre particulier des eaux & forêts: unter-forstmeister; förster über einen besondern strich.

EN PARTICULIER, *adv.* besonders; ins besondere. Chacun en particulier: ein jeder besonders. Vivre en particulier: für sich [ausser bedienung] leben.

‡ Etre en son particulier, selbst haußhalten; nicht mehr bey andern in die kost gehen.

PARTICULIE'REMENT, *adv.* absonderlich; eigentlich; vornehmlich. Aimer particuliérement une chose, vornehmlich [absonderlich] etwas lieben. Connoitre particuliérement une personne: einen eigentlich kennen.

PARTIE, *f. f.* theil. La partie est moindre que le tout: ein theil ist kleiner als das gantze. Une bonne partie des hommes: ein grosses theil der menschen; viele menschen.

PARTIE, [in der anatomie] glied; leibes-glied; gliedmaß. Les parties nobles: die edlen gliedmassen; ohne welche der mensch nicht leben kan. Parties naturelles; parties honteuses: die geburts-glieder; die scham.

Il est la partie honteuse de son corps, er ist die schande seiner gesellschaft; die gemeine, deren glied er ist, hat nichts als schande von ihm.

PARTIE similaire; partie simple, gleich-artiges theil; das mit dem übrigen einerley wesens ist, wie die stücke von tuch, holtz u. d. g. Partie

tie dissimilaire; partie composée: ungleich artiges theil; das mit dem übrigen ungleiches wesens, wie die glieder des leibs, die stücke eines kunstwercks, u. d. g.

PARTIES de l'oraison, [in der sprach-kunst] Partes orationis; haupt-theile der rede.

PARTIE, [im rechts-handel] partey; gegentheil. Les parties ont été apointées: die parteyen sind vorbeschieden worden. Avoir afaire à forte partie: mit einem starcken gegen-theil zu thun haben. Prendre quelcun à partie: einem einen streit erregen; mit einem streitig werden.

‡ PARTIES CASUELLES, s. CASUEL.

La partie n'est pas égale, das ist ein ungleicher kampf; sie streiten nicht mit gleichem vortheil; einer ist dem andern zu mächtig.

PARTIE, [in der singe-kunst] stimme. Air à quatre parties: gesang von vier stimmen. Chanter sa partie: seine stimme singen.

PARTIE aliquante, [in der rechen-kunst] theil, der etliche mal genomen mehr heraus bringt, als das gantze.

PARTIE aliquote, theil, der etliche mal genommen, dem gantzen gleich wird.

PARTIE, [im spiel] spiel; gewonnen spiel. Joüer partie: ein gantz spiel ausspielen; um einen satz spielen. Gagner partie: das spiel gewinnen. Il a gagné tant de parties: er hat so viel spiele gewonnen.

PARTIE, gelag; gesellschafft. Une partie de plaisir; ein lust-gelag. Faire une partie de chasse: eine jagt anstellen. Etre de la partie: mit bey der gesellschaft seyn; mit machen.

Remettre la partie, eine sache aufschieben; ausstellen.

C'étoit une partie faite pour le perdre, der anschlag war gemacht [es war eine abgelegte sache] ihn zu stürtzen.

EN PARTIE, *adv.* zum theil. L'ouvrage est en partie fait: die arbeit ist halb fertig.

PARTIES, *s. f. pl.* auszug; rechnung eines kramers oder handwercks-manns. Arrêter les parties: einen auszug schliessen; für richtig erkennen.

‡ PARTIES simples; PARTIES doubles, einfachte; doppelte buchhaltung; [bey denen kaufleuthen.]

PARTIES, gaben; geschicklichkeit. Il a les parties qu'il faut pour son emploi: er hat alle die gaben, die zu seinem amt erfordert werden.

PARTIR, *v. a.* (*Je partis, tu partis, il partit, nous partissons; je partis; j'ai parti; je partirai; je partisse; je partirois*) theilen; abtheilen; zertheilen. [es veraltet, an dessen stelle braucht man *partager*, ausgenommen in etlichen *proverbiali*schen redens-arten.]

Il faut partir le different par la moitié: sprüchw. es muß von beyden theilen etwas nachgelassen werden.

Ils ont toûjours maille à partir ensemble, sprüchw. sie haben immer zu zancken.

PARTIR, *v. n.* (*Je pars, tu pars, il part, nous partons; je partis, tu partis, il partit, nous partimes; je suis parti; je partirai, que je parte; je partisse; je partirois; je sois parti.*) abreisen; verreisen. Le courier est parti: die post ist abgegangen. Partir pour la France: nach Franckreich verreisen.

PARTIR, entstehen; herkommen. Loüanges qui partent de la flaterie: lob das von der schmeicheley entstehet. Cela part d'un cœur vraiment genereux: das kommt aus einem recht großmüthigen hertzen.

PARTIR, *v. n.* [auf der reutschul] Faire partir le cheval: das pferd antreiben; ansprengen.

PARTIR, [auf dem fecht-boden] mit einem austritt zustossen; ausstossen.

PARTIR, *s. m.* [auf der reutschul] austrit des pferds, wenn es von der stelle geht. Cheval qui a un beau partir: pferd das frisch fortgehet.

‡ PARTIR, loßgehen; [vom geschoß] Un coup de fusil part: ein schuß gehet loß. Le boulet de canon part avec impetuosité: eine stuck-kugel fahret mit schnelle.

PARTISAN, *s. m.* pachter der Königlichen gefälle.

PARTISAN, parteygänger im krieg.

PARTISAN, anhänger; der eines andern parthey hält. C'est l'un des plus zelés partisans d'un tel: er ist einer seiner eyferigsten anhänger; er ist von denen, so es am eiferigsten mit ihm halten.

PARTITEUR, *s. m.* [in der rechen-kunst] theiler.

PARTITION, *s. f.* [spr. *Particion*] theilung; abtheilung; eintheilung.

PARTITION de l'écu, [in der wappen-kunst] abtheilung des schildes.

PARTITION du discours, [in der rede-kunst] partitur; eintheilung der rede.

PARTITION, [in der rechen-kunst] theilung; division.

PARTITION, [in der singe-kunst] partitur; absetzung der stimmen eines gesangs unter einander.

PARTOUT, *adv.* überall; allenthalben. Il se fourre par tout: er thut sich allenthalben zu.

PARVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir*] anlangen; ankommen. Parvenir à la ville: in der stadt anlangen.

PARVENIR à la perfection, zu der vollkommenheit gelangen. Parvenir à être conseiller: rath werden; zu einer raths-stelle gelangen.

‡ PARVENIR, es hoch bringen in der welt. Il a tous les talens pour parvenir: er hat die nöthigen gaben, um sich hoch zu schwingen.

PARVIS, *s. m.* vorhof; vorplatz einer kirchen.

PARULIS, *s. m.* [in der heilkunst] entzündung des zahn-fleisches.

PARURE, *s. f.* putz; zierath; schmuck. Une riche parure: ein kostbarer aufputz; schmuck.

Chevaux d'une même parure, pferde eines haars; einschlechtige pferde.

PARURES, *s. f. pl.* abschabsel des leders bey dem buchbinder.

PAS, *s. m.* schritt; tritt. Marcher à grands pas: mit starcken schritten fortgehen. Se retirer un pas en arriere: einen schritt zurück weichen. Doubler le pas: geschwinde fortgehen. Retourner sur ses pas: umkehren; seines weges wiederkehren. Marcher à pas comptés: mit abgemessenen [abgezehlten] schritten fortgehen; gravitätisch einhertreten. Faire un faux pas: einen fehl-tritt thun; stolpern; anstossen.

Faire un faux pas, sich versehen; einen fehler begehen.

Un pas de clerc, ein versehen; ein fehler.

Se retirer au petit pas, sprw. heimlich davon schleichen; durchgehen.

PAS, vortritt; oberhand. Donner le pas à une personne: einem den vortritt lassen; einen lassen oben an gehen. Prendre le pas devant (sur) un autre: einem andern vortreten; die oberhand vor ihm nehmen.

PAS, [in der bau- und meß-kunst] schritt. Le pas commun est de deux piés; & le geometrique de cinq: ein gemeiner schritt hält zween fuß, und ein geometrischer schritt fünf fuß.

PAS, tritt; fuß-stapffe. Les fleurs naissent sous les pas: es wachsen blumen unter seinen füssen.

Marcher sur les pas des grands hommes, den grossen männern nachfolgen; in ihre fuß-stapffen treten.

PAS, schritt; gang. Cheval qui a un bon pas: pferd das einen guten schritt gehet.

Marcher à pas de loup, langsam fortgehen.

PAS, durchgang; zugang im gebürge oder im meer. Gagner le pas de la montagne: den zugang des berges einnehmen. Le pas de Calais: die fahrt bey Calais.

PAS de la porte, die thür-schwelle.

PAS, anfang; vornehmen; handel. Dés le premier pas, il se laisse éfraïer: er läßt sich bald im anfang abschrecken. Entrer dans un pas dificile: eine schwere sache vornehmen. Se tirer d'un mauvais pas: eines bösen handels loß werden. Faire le premier pas: der erste seyn; zu einem handel den anfang machen; den ersten anlaß geben.

PAS, mühe; bemühung. Il a bien falu faire des pas pour cela: das hat viel mühe gekostet. Je n'en ferai pas un pas: ich will nicht einen tritt darum thun; mich im geringsten nicht darum bemühen. Vous n'y perdés que vos pas: alle eure mühe ist umsonst.

Il n'est qu'à deux pas de la mort, er ist dem tode sehr nahe.

Passer le pas, sterben. Faire passer le pas à quelcun: einen um das leben bringen.

Il faut passer le pas, man muß dran; man muß es geschehen lassen.

‡ Franchir le pas, es wagen.

PAS de balet, figurirter tantz-schritt.

PAS, [bey dem zimmer-mann] zapffen-loch zu den sparren.

PAS D'ÂNE, *f. m.* stich-blat an einem degen-gefäß.

PAS D'ÂNE, *f. m.* ein stangen-gebiß von besonderer art.

PAS-D'ÂNE, [in der see-fahrt] geschwäntzter ring.

PAS-D'ÂNE, hufflattig; ein heil-kraut.

PAS DE HAUBANS, *f. m.* [in der see-fahrt] wewelinen in der wand; worauf die boots-knechte treten, wenn sie auf den mast steigen.

PAS DE SOURIS, *f. m.* [in der kriegs-bau-kunst] absatz auf der maur, so der brust-wehr zum fuß dienet.

PAS DE VIS, *f. m.* umgang; umwendung einer schraube, oder schnecke; schrauben-gang.

PAS A' PAS, *adv.* schritt vor schritt; allgemach. Aller pas à pas: schritt vor schritt fortgehen.

PAS A' PAS, genau; auf dem fuß. Poursuivre quelcun pas à pas: einen auf den fuß verfolgen.

DE CE PAS, *adv.* alsofort; auf der stelle. Il me mena de ce pas chés lui: er führte mich von der stelle zu ihm; nahm mich alsofort mit sich.

PAS, *adv.* nicht. Je ne le voi pas: ich sehe ihn nicht.

PAS-UN, *m.* **PAS-UNE**, *f. adj.* keiner, keine; niemand. Il n'y en a pas un: es ist niemand von ihnen da.

PASCAGE, *s.* PÂCAGE.

PASCAL, *m.* **PASCALE**, *f. adj.* osterlich. L'agneau pascal: das oster-lamm. Céne pascale: das oster-mahl.

PASLE, **PASLEUR**, **PASLIR**, *s.* PÂLE.

PASMER, **PASMOISON**, *s.* PÂMER.

PASQUE, *s.* PÂQUE.

PASQUETTE, ou **PÂQUETTE**, *f. f.* maßlieben.

PASQUIN, *f. m.* Pasquinus; ein steinern bild zu Rom.

PASQUIN, hohn-schrifft; spitzige schertz-schrift.

PASQUINADE, *f. f.* schmäh-schrift; läster-schrift.

PASSABLE, *adj.* zugängig; durchgängig; da man durch- oder übergehen kan. Riviere passable: ein strom, da man durch kommen kan. Montagne qui n'est pas passable: gebürge, darüber nicht zu kommen ist.

PASSABLE, mittelmäßig; leidlich. Une assés passable peinture: eine mittelmäßige abbildung. Cela est assés passable: das ist gut genug; das kan mitgehen.

PASSABLEMENT, *adv.* leidlich; so hin.

PASSACAILLE, *f. f.* ein gewisser gesang, in tripel-tact gesetzt.

PASSADE, *f. f.* zehr-pfennig; almosen, so einem wallenden bettler gegeben wird.

PASSADE, gast-hof an der land-strasse für die reisenden; herberge.

PASSADE, [auf der reut-schul] gemessener lauf oder gang eines pferds.

PASSAGE, *f. m.* zug; durchzug; hingang; durchreise. Le passage des troupes est incommode: der durchzug des kriegs-volcks ist beschwerlich. Donner passage: den durchzug verstatten. Je vous verrai à mon passage: ich werde euch bey meiner durchreise besuchen.

PASSAGE, durchgang; übergang; überfahrt; weg, da man durch oder über muß. Le passage est libre: der weg ist offen. Disputer le passage d'un fleuve: den übergang eines flusses verwehren. Un dangereux passage: ein gefährlicher durchgang.

Se faire passage l'épée à la main, sich mit dem degen in der faust durchschlagen.

Vous me trouverés sur vôtre passage, sprüchw. ich will es dir gedencken: ich will dir vorwarten, oder schon aufpassen, mich zu rächen.

PASSAGE, stelle; ort; spruch; stück aus einem buch oder schrift. Expliquer un passage de l'Ecriture: einen spruch aus der schrift erklären. Citer un passage: eine stelle; einen ort anziehen.

PASSAGE, [in der bau-kunst] gang zwischen zweyen gemächern.

PASSAGE, brücken-geld; wege-geld; fähr-geld.

‡ **PASSAGE**, künstliche drehung der stimme, um von einem thon auf einen anderen zu kommen, [in der singe-kunst.]

PASSAGER, **PASSEGER**, *v. a.* [auf der reut-schul] ein pferd auf- und nieder reuten; tummeln.

PASSAGER, *f. m.* [auf der see-fahrt] reisender; der um den lohn auf dem schiff mit reiset.

PASSAGER, fähr-mann.

PASSAGER, *m.* **PASSAGE'RE**, *f. adj.* vergänglich; vorbeygehend; überhin gehend. Oiseau passager: ein ziehender vogel. Chagrin passager: eine überhingehende traurigkeit. Biens passagers: vergängliche güter.

PASSANT, *partic.* vorübergehend; durchreisend.

PASSANT, übertreffend.

PASSANT, [in der wappen-kunst] gehend.

PASSANT, *f. m.* reisender. Ataquer les passans: die reisenden angreifen.

EN PASSANT, *adv.* im vorbeygehen; in der eil; überhin; beyläufig. Aborder quelcun en passant: einen im vorbeygehen anreden. Boire un coup en passant: in der eil eins trincken, ohne sich aufzuhalten. Dire une chose en passant: etwas beyläufig sagen; obenhin berühren.

PASSAVANT, *f. m.* paßir-zettel, für die fuhrleute.

PASSE', *m.* **PASSE'E**, *f. adj.* übergesetzt; übergangen. Riviere passée: ein fluß, darüber man gegangen.

PASSE', vergangen; vorbeygegangen. Chose passée: eine vorbeygegangene sache. Se souvenir du

du tems passé : sich der vergangenen zeit erinnern.

PASSE', betagt; abgelebt. C'est un homme passé : es ist ein abgelebter mann.

PASSE', verschossen ; verbleicht. Couleur passée: verschossene farbe.

PASSE' en sautoir, [in der wapen-kunst] übers kreutz gestellt; kreutz-weise gelegt.

PASSE', *s. m.* das vergangene; vergangene zeit. Savoir le passé & l'avenir : wissen, was vergangen, und was zukünftig ist.

PASSE, *s. f.* gang; fortgang; aufnehmen. Etre dans une belle passe : bey gutem aufnehmen seyn; einen feinen fortgang gewinnen. Nous sommes en passe d'être &c. wir sind an dem, etwas zu werden.

PASSE, [auf dem fecht-boden] Faire une passe : einlaufen ; unter den degen laufen.

‡ PASSE, *s. f.* das weibgen vom sperrling.

PASSE, die pforte auf der trucktafel.

PASSE, der ring auf der langen bahn.

PASSE, [im karten-spiel] vorbeylassung des spiels ; paß. Quand tous les joüeurs ont dit passe, il faut refaire : wenn alle spieler gepasset haben, so giebt man von neuem.

‡ PASSE. Raisin de passe : eine an der sonne gedörrte traube.

‡ PASSE, [bey dem färber] das eintauchen in eine schwache farbe.

PASSE, zusatz einer geld-rechnung, damit die zahl gleich werde.

PASSE, es sey also ; es mag so hingehen.

PASSE-CANAL, enge fahrt zwischen sand-bäncken oder zween strichen landes.

PASSE-CAILLE, muff-band.

‡ PASSE-DEBOUT, geleits-zettel, welcher für waaren gegeben wird, welche ohnabgeladen durch eine stadt gehen sollen.

PASSE-DROIT, *s. m.* milderung des strengen rechts ; nachlaß. Je fais cela par un passe-droit : ich will hierin von meinem recht nachlassen.

‡ PASSE-DROIT, unrecht, das einem geschiehet wider die ordnung. On fait un passe-droit à cet officier : es ist dieser officier mit unrecht übergangen worden.

PASSE'E, *s. f.* durchzug von kriegs-volck. Place fort exposée aux passées des gens de guerre: ort der den durchzügen sehr unterworfen.

PASSE'E, [bey der jägerey] fährt; spur eines wildes. Voici les passées de la bête : hier ist des wildes spur ; hierdurch ist das wild gegangen.

PASSE'E, [bey dem paruken-macher] so viel haar als auf einmahl in die faden eingeschlagen werden. Elle fait bien la passée : sie weiß schon, wie viel haare sie auf einmahl einschlagen muß.

‡ PASSE'E, die jahrs-zeit, da gewisse vögel streichen.

PASSE-FLEUR, *s. f.* anemone.

PASSEGER, s. PASSAGER.

PASSEMENT, *s. m.* schnur ; borte ; galaun.

PASSEMENTER, *v. a.* verbremen ; bortiren ; mit borten besetzen.

Il meritoit qu'une étriviere passementât son marroquin, er wäre werth, daß man ihm den buckel mit peitschen verbremte.

PASSEMENTIER, *s. m.* schnurmacher ; borten-wircker.

‡ PASSEMENTIE'RE, *s. f.* borten-wirckerin; schnur-macherin.

PASSE-MUR, sehr lange feldschlange.

PASSE-PAROLE, *s. f.* befehl, so an der spitze einer schlacht-ordnung gegeben wird, und der von einem zu dem andern biß an die äusersten ende erschallet.

PASSE-PAR-TOUT, *s. m.* schloß, so von beyden seiten kan geöffnet werden.

PASSE-PAR-TOUT, haupt-schlüssel.

PASSE-PAR-TOUT, eine bolen-säge.

‡ PASSE-PAR-TOUT, [bey dem kupfer-stecher] eine kupfer-platte, so durchbrochen ist, so daß man mit wappen oder nahmen andern kan.

PASSE-PASSE, *s. m.* Tour de passe-passe : gauckel-spiel ; gauckel-werck.

‡ PASSE-PERLE, *s. m.* sehr reiner eiserner drat.

PASSE-PIE', *s. m.* ein gewisser tantz, mit geschwinden tritten.

‡ PASSE-PIERRE, ein kraut, das an dem ufer des meers wächset.

PASSE-POIL, *s. m.* bunte streiffe von seiden-zeug, so man vorzeiten in die näthe der kleider einzuschlagen pflegte.

PASSE-POMME, *s. f.* Johannis-äpffel.

PASSEPORT, *s. m.* geleits-brief ; reise-paß.

PASSER, *v. a.* und *n.* gehen; fortgehen ; hingehen ; hindurchgehen; vorbeygehen ; übergehen; gelangen. Passer devant : vorangehen. Passer le premier : der erste seyn, der vorgehet. Passer d'un lieu à l'autre: von einem ort zum andern hingehen. Passer par une ville : durch eine stadt gehen. La riviere passe devant la ville, sous un beau pont: der strom fleußt bey der stadt hin, unter einer schönen brücke. Passer la riviere : über den strom setzen. Passer un défilé : durch einen engen weg ziehen. Faire passer des marchandises d'une ville à l'autre : die waaren von einer stadt zur andern gehen lassen ; fortschaffen. Il ne passera pas jusques là : er wird nicht so weit kommen; gelangen. Passer outre : weiter gehen ; fortgehen. Passer son chemin : seinen weg gehen. Laisser passer quelcun : einen gehen lassen ; pasiren lassen.

Son nom passera à la posterité, sein ruhm wird auf die nachkommen gelangen.

PASSER legerement sur une chose, eine sache obenhin berühren.

PASSER par dessus toutes sortes de considerations, über alles bedencken hinfahren; alles ansehen hintan setzen.

Il a bien passé des afaires par ses mains, er hat viel geschäfte unter händen gehabt; durch seine hände gehen lassen ; ausgerichtet.

Cela passera par mes mains, das wird durch meine hand gehen ; ich werde damit zu schaffen haben.

L'Empire passa des Medes aux Perses, das reich ist von den Medern auf die Perser gekommen.

PASSER d'une charge à l'autre, von einer bedienung zu der andern fortgehen ; befordert werden.

PASSER d'un article à l'autre, von einem punct zum andern schreiten.

PASSER un soldat par les baguettes, einen soldaten durch die spießruthen laufen lassen.

PASSER, überschreiten ; übertreffen ; weiter gehen. Passer les bornes : die grentze überschreiten. Passer la mesure : über das maß gehen. Cela passe mes esperances : das übertrifft meine hoffnung. Cela me passe : das ist mir zu hoch; das kan ich nicht begreifen. Il me passe de toute la tête : er ist kopfs grösser denn ich : Quand cela passe trois mois : wenn es länger währt als drey monat. Je ne passerai pas cinquante écus : ich werde nicht über fünfzig thaler geben ; nicht mehr davor geben. Il passe tous ses compagnons : er übertrifft alle seine mitgesellen ; thut es ihnen zuvor.

PASSER, auslassen ; überhingehen. Vous avés ici passé une ligne : ihr habt hie eine zeile ausgelassen.

Je passe par dessus tant de choses que j'aurois à dire, ich übergehe viel sachen, die ich noch zu sagen hätte.

PASSER, versehen ; übersehen. Tant d'habiles gens y ont passé : so viel geschickte leute haben dieses übersehen.

PASSER, hingehen; hingehen lassen; gelten; gelten lassen. Cela ne passe pas: das kan so nicht hingehen. Je vous passe cela: ich lasse euch dieses gelten. Passer à un capitaine tant de soldats: einem hauptmann so viel knechte gelten lassen; den sold darauf reichen, ob sie schon nicht vorhanden sind. Ce mot ne passe pas: das wort gilt nicht; taugt nichts. Cette piece passe: dieses stück geld ist gültig. J'ai passé une piece qui n'étoit pas de mise: ich habe ein stück ausgegeben [ausgebracht] das ungültig war. Il ne me laisse rien passer: er läßt mir nichts hingehen; hält mir nichts zu gut.

‡ **PASSER** de bout, [wird von waaren gesagt] durch eine statt gehen ohne abgeladen zu werden.

PASSER, geachtet [gehalten] werden. Il passe pour habile homme: er wird für einen geschickten mann gehalten.

PASSER, vergehen; dahin gehen; abkommen; aufhören. Le tems passe: die zeit vergeht. La vie passe: das leben geht dahin. Cette mode est passée il y a longtems: diese weise; tracht ist vorlängst abgekommen.

Les couleurs passent avec le tems, die farben verschiessen mit der zeit.

Cette pierre est passée, dieser stein ist verschienen; hat den glantz verlohren.

Laissons passer la pluïe, laßt uns warten, biß der regen aufhöre.

Les passions violentes passent vite, heftige gemüths-regungen gehen bald überhin.

Il est passé, er ist dahin; er ist gestorben.

Il va passer, es wird bald aus mit ihm seyn.

PASSER, zubringen; hinbringen; vertreiben. Passer le tems à jouër: die zeit mit spielen vertreiben. Passer les jours à rien faire: die zeit mit müßigang zubringen. Passer la belle saison à la campagne: die schöne jahreszeit auf dem lande zubringen.

PASSER son envie, seine begierde stillen. Passer sa colere: seinen zorn vertreiben.

‡ **PASSER** sur quelcun, [auf dem fechtboden] eines meister werden um ihne entwafnen zu können.

PASSER, eingehen; einwilligen; beschliessen. Passer un contract: einen contract eingehen; vollziehen. Passer procuration: vollmacht ertheilen. Passer condamnation; sich dem urtheil unterwerfen; seine sache verlohren geben. Faire passer une chose par le conseil: en plein conseil: eine sache in vollem rath abthun lassen. La chose passa tout d'une voix: die sache ist durch einhellige stimmen bewilliget [beschlossen] worden.

PASSER, seigen; sieben. Passer un bouillon dans un linge; eine fleisch-brühe durch ein tuch seigen. Passer par l'étamine: durchsieben. Passer de la terre à la claïe: [im garten-bau] erde durchsieben.

PASSER, aufstreichen; überstreichen. Passer l'éponge sur les tablettes: die schreib-tafel mit dem schwamm rein wischen. Passer de la chaux par dessus: mit kalck überstreichen. Passer le careau sur les rentraitures: die eingeschlagene nähte ausbügeln.

PASSER, durchziehen; einziehen; einstechen; überziehen. Passer un ruban par un anneau: eine band-schleife durch einen ring ziehen. Passer le lacet dans les oeillets: eine senckel-schnur durch die löcher ziehen. Passer un bouton dans la gance: einen knopf durch das loch stechen. Passer sa chemise par dessus la tête: das hemd über den kopf ziehen. Passer à quelcun son epée au travers du corps: einem den degen durch den leib stossen. Passer un fil par l'aiguille: eine nähe-nadel einfädmen.

‡ **PASSER**, [bey dem färber] in die Farbkessel eintauchen.

‡ **PASSER** son ordre, [in dem wechsel-recht] einen wechselbrief einem anderen überweisen.

‡ **PASSER** des marchandises en fraude, waaren heimlicher weise durch-führen.

PASSER maitre, meister werden. Se faire passer maitre: das meister-recht gewinnen.

PASSER une peau, eine haut bereiten; gar machen.

PASSER des rasoirs, des couteaux, scheer-messer; messer, schleifen; abziehen.

Il faut que cela passe, das muß geschehen; daß muß seinen fortgang gewinnen.

Il faut en passer par là, man muß daran; es kan nicht anders seyn.

Ce juste-au corps me passera cet hiver, dieser rock muß mir den winter hindurch aushalten.

PASSER par les mains de quelcun, mit jemand zu schaffen haben; seiner gnade leben; sich nach ihm richten müssen.

PASSER au fil de l'épée, nieder machen; umbringen.

PASSER sur le ventre à l'ennemi, die feinde niedermachen; niederhauen; erlegen.

Vous passerés par mes mains, ich will dich schon kriegen; du solst mir nicht entgehen.

SE PASSER, *v. r.* geschehen; vorgehen. Tandis que ces choses se passoient: mittlerweile da diese dinge vorgiengen. Cela s'est passé il y a longtems: das ist vor langer zeit geschehen.

SE PASSER, vergehen; über hin gehen. Cela se passe en un moment: das gehet im augenblick überhin. La vie se passe insensiblement: das leben vergehet unvermerckt.

SE PASSER, verschiessen; verscheinen; den glantz verlieren. Tapisserie qui s'est passée: behängsel; tapeten so verschossen.

La beauté se passe bien vite, die schönheit verliert sich gar bald.

SE PASSER, verliegen; überreiffen; sich überstehen. Cette poire se passe bientôt: diese art birn verliegt sich bald; verliert den geschmack. Une pêche qui s'est passée: eine pfersich, so überreiff geworden.

SE PASSER, sich enthalten; entrathen. Se passer de plaisirs defendus: sich verbotener ergetzlichkeiten enthalten. Je peux bien me passer de cela: ich kan dieses wohl entrahten; entbehren.

SE PASSER, unterlassen. Vous vous pourriés passer de cela: ihr hättet das wol mögen bleiben lassen.

SE PASSER, sich begnügen; zu frieden seyn. Se passer à peu de chose: sich mit wenigem begnügen.

PASSERAGE, *s. f.* pfeffer-kraut.

PASSEREAU, *s. m.* sperling.

PASSE-ROSE, *s. f.* pöonien.

PASSE-ROUTE, *s. f.* listiger streich; arglistiger betrug.

‡ **PASSETS**, *s. m.* unterschläge, in einem kram-laden.

PASSE-TEMS, *s. m.* zeitvertreib. Donner du passe-tems à quelcun: einem einen zeitvertreib machen.

PASSE-VELOURS, *s. f.* sommer-blume; floramor.

PASSE-VOGUE, *s. f.* [in der see-fahrt] schnelle fahrt einer galee, durch starckes rudern.

PASSE-VOLANT, *s. m.* blinder, der durch die musterung mit gehet, und kein geworbener soldat ist. On punit les passevolans: man strafet die blinden.

‡ PASSE-VOLANT, der sich in das schauspiel einschleichet ohne zu bezahlen.

PASSEUR-D'EAU, *s. m.* fähr-mann; der mit einem kahn leute über einen strom führt.

PASSIBLE, *adj.* leidsam; empfindlich.

PASSIBILITE', *s. f.* leidsamkeit; empfindlichkeit.

PASSIF, *m.* PASSIVE, *f. adj.* [in der natur-lehr] leidsam; leidend; entgegen gesezt dem würckenden oder thätigen.

PASSIF, [im dem rechts-handel] Dette passive: paßif-schuld; schuld, womit ich andern verhafftet bin.

PASSIF, [in der sprach-kunst] die leidende art oder andeutung der zeit-worte: genus passivum.

PASSIF, *s. m.* zeit-wort, leidender art: verbum passivum.

PASSIVEMENT, *adv.* auf die weise der leidenden art: passivè.

PASSIVETE', *s. f.* [in der geheimen gottes-gelahrheit] die nicht-würckung.

PASSION, *s. f.* gemüths-regung; leiden-schafft; affect. Les passions sont dangereuses: die gemüths-regungen sind gefährlich. L'orateur excite les passions: ein redner erregt die affecten.

PASSION, neigung; lust; liebe; belieben. Avoir de la passion pour la vertu: neigung [lust] zur tugend haben.

PASSION, begier; eifer. La passion que j'ai à vous honorer: die begierde, so ich euch zu ehren habe.

‡ La chasse est ma passion, ich bin der jagt sehr ergeben.

PASSION, haß; bitterkeit; unwille; neid. Agir avec passion: durch haß getrieben werden. Cacher sa passion: seinen unwillen verbergen.

PASSION, das leiden Christi. Lire la passion: die geschicht des leidens Christi [die paßion] lesen.

PASSION, paßions-predigt; paßions-andacht. Ouïr la passion: die paßions-predigt hören.

PASSIONNE', *m.* PASSIONNE'E, *f. adj.* begierig; eiferig. Passionné pour la gloire; pour les richesses &c. der ehre; des reichthums begierig.

PASSIONNE', verliebt. Air passionné: verliebte geberde. Expression passionnée: verliebte redens-art.

PASSIONNE'MENT, *adv.* heftig; eiferig; brünstiglich. Aimer passionnement: brünstiglich lieben.

PASIONNER, *v. a.* hefftig lieben; begehren. Passionner le jeu; la danse; &c. das spiel; das tantzen hefftig lieben; ihm ergeben seyn.

PASSIONNER, beweglich reden; seine rede mit bewegung vorbringen. Il passionne admirablement les airs qu'il chante: er giebt den liedern, so er absinget, eine wundersame bewegung.

SE PASSIONNER, *v. r.* sich ereifern; sich erhitzen. Il se passionne pour rien: er ereifert sich um nichts.

SE PASSIONNER pour ses amis: sich seiner freunde eiferig annehmen.

PASSIVEMENT, s. PASSIF.

PASSOIRE, *s. f.* durchschlag.

PASTE, s. PÂTE.

PASTE', s. PÂTE'.

PASTEL, *s. m.* gefärbte kreide, zum zeichnen.

PASTEL, weid; ein färber-kraut.

PASTENADE, *s. f.* pasternack.

PASTENAQUE, *s. f.* ein see-fisch in gestalt eines rochen.

PASTEUR, *s. m.* hirt; schäfer. [wird nur in wichtigen reden gebraucht.]

PASTEUR, seelsorger; pfarrer; seelenhirt. Il est pasteur d'une belle eglise: er ist pfarrer (prediger) bey einer schönen gemeine.

PASTILLE, *s. f.* räucher-kertze. J'ai acheté des pastilles: ich habe räucher-kertzen gekaufft.

‡ PASTIS, [ein altes wort] wende; trifft.

PASTORAL, *m.* PASTORALE, *f. adj.* dem hirten gehörig. Bâton pastoral: hirten-stab.

PASTORAL, zum lehr-amt [zur seelen-sorge] gehörig. Vigilance pastorale: die einem seelen-hirten geziemende wachsamkeit.

PASTORALE, *s. f.* hirten-gedicht; hirten-spiel; schau-spiel, darinn nur hirten aufgeführet werden.

PASTORALEMENT, *adv.* einem seelen-hirten geziemend. Il en agit avec tout le monde pastoralement: er gehet mit jedermann um, wie einem priester zukommt.

PASTORALES, schäfer- oder hirten-spiele.

‡ PASTOUREAU, *s. m.* Hirtgen; kleiner Schäfer.

‡ PASTOURELLE, *s. f.* kleines hirten-mädgen; kleine Schäferin.

PASTURAGE, PASTURE, s. PÂTURAGE.

PASTRE, s. PÂTRE.

PAS-UN, s. PAS.

PAS, *s. m.* [im schach-spiel] wenn ein spieler nicht ziehen kan, ohne sich unter den schach zu stellen.

PATAC, kupfer-müntze in Franckreich, gilt so viel als ein double.

PATACHE, *s. f.* jagt-schiff; renn-schiff.

PATAGON, *s. m.* Albertus-thaler; creutz-thaler.

PATA PATA PAN, ertichtetes wort, den trommelschlag nachzubilden; bidibidibom.

‡ PATAQUE, *s. f.* Portugesische Silbermüntz.

PATARAFES, *s. m.* allerhand striche und züge unter einander, daß man nicht weiß was es ist.

PATARD, *s. m.* art von silbern.

PATATA PATATA, ertichtetes wort den pferde-galopp vorzustellen.

PATATRA, ein schrey, den man thut, wenn man jemand fallen siehet.

PATAUD, *s. m.* küchen-hund.

PATAUD, dick-wanst.

PATE', Pasté, *s. m.* [das s ist stumm] pastete. Pâté godiveau: eine süß-pastete. Pâté en pot: eine pott-pastete; fleisch auf pasteten-art ohne teig zugerichtet. Mettre un lievre en pâte: einen hasen in eine pastete schlagen.

PÂTE', [in der kriegs-baukunst] werck so zu bedeckung einer pforten dienet.

PATE' D'HERMITE, nüsse, weil diese der einsiedler abend-kost sind.

PATE', perruquen-pastete.

PÂTE', klitter, so aus der feder auf das papier fällt. Livre plein de pâtés: buch das voll klitter ist.

Faire un pâté, [im karten-spiel] die karte packen; unterstechen.

Vôtre femme crie des petits patez, ihre liebste empfindet die geburts-schmertzen.

‡ PÂTE', [bey dem tendel-kramer] ein schlag verschiedener geringer stücken zusamen überhaupt geschätzt.

PÂTE, PASTE, *s. f.* [das s ist stumm] teig. Pâte bise: grober teig. Pâte fine: feiner teig. Pâte feüilletée: butterteig.

‡ PÂTE à laver les mains, pasten um die hände damit zu waschen; hand-pasten.

Mettre la main à la pâte, helffen; hand mit anlegen.

être de bonne pâte, eine gesunde, starcke natur haben.

N'avoir ni pain ni pâte au logis, in seinem hauß weder zu beissen noch zu brechen haben.

Il est comme un coq en pâte, er sitzt im schmeer biß über die ohren; es fehlt ihm an nichts.

PÂTE de fourneaux: ofen leimen; zubereitete erde, womit die schmeltzer ihre ofen bauen.

PÂTE d'amandes, d'abricots, &c. mandel-pasten; apricosen-pasten, u. s. w.

PÂTE, kleister, von mehl und wasser gemacht.

PATE de couleurs, geriebene farbe.

PÂTE de stuc, zugerichteter gips.

PÂTE d'émeraude; d'ametiste, &c. schmeltz, woraus falsche schmaragden, ametisten, u. s. w. gemacht werden.

‡ PATE mole, eine art holländische käse.

PÂTÉE, *s. f.* klöse, womit das feder-vieh gestopfft wird.

PATE, PATTE, *s. f.* pfote. La pate d'un loup, d'un chat &c. die pfote eines wolfs, einer katze, u. s. w.

PATE, die hand. Sans remuer ni pié ni pate: ohne fuß oder hand zu regen. Graisser la patte au juge: dem richter die hände schmieren.

PATE, rostral, linien zur music zu ziehen.

PATE, zapfe an der speiche.

PATE, maur-hake, womit die camin-platte vervestet wird.

PATE, fuß, gewisser gefässe. Pate de verre; de flambeau; de gueridon &c. fuß an einem wein-glase; an einem leuchter; an einem leuchter-tisch.

PATE de flute; de hautbois &c. das niedere ende einer flöte, schalmey, u. s. w.

PATE de fente de haut de chausse, der riegel an dem hosen-schlitz.

PATE d'anemone; de rénoncule, anemonen-wurtzel; ranunckel-wurtzel.

PATE d'ours, gesegnete distel.

PATE de bouline, [in der see-fahrt] schotte, oder grosses seiten-tau, an den seegeln, mit vielen enden.

PATES peluës, Esaus-hände; beuchler.

PATES, [in der wappen-kunst] lincke schräge-balcken.

PATE d'ancre, fliege [spitze] des ancers.

‡ PATE, [ein spiel der schüler] das anschlagen mit pfenningen an eine maur.

‡ PATE, gewalt. Si je le tiens une fois sous ma pate, wann ich ihne einmahl in meinem gewalt habe ꝛc. ꝛc. Je me suis tiré des pates d'un fripon de Procureur; ich habe mich noch aus den handen eines schelmischen sach-walters gezogen.

PATÉE, PATTÉE, *s. f.* klapp oder schlag, so mit dem klapp-stock den schulknaben in die hand gegeben wird.

Croix patée, [in der wappen-kunst] ausgerundetes creutz.

‡ PATELET, ein art Moll-fisch.

PATELIN, *s. m.* listiger betrüger; spitzbub.

PATELINAGE, *s. m.* list; betrug; betrügliche schmeicheley.

PATELINER, *v. a.* und *n.* durch gute worte, und schmeicheleyen betrügen.

PATELINEUR, *s. m.* ein listiger scheim, der andere weiß mit manieren zu betrügen.

PATELINEUSE, *s. f.* frau, die andere zu betrügen weiß.

PATÉNE, *s. f.* [in der kirche] teller womit der kelch bedeckt wird.

PATENOTRE, *s. m.* [in der Römischen kirche] paternoster-schnur; bet-corallen. Dire ses patenôtres: nach der schnur beten.

PATENÔTRÉ, *m.* PATENÔTRÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] nach art einer corallen-schnur. Une croix patenôtrée: ein corallen-förmiges kreutz.

PATENÔTRES, [in der bau-kunst] paternoster die man über die eyer setzt.

PATENÔTRE de singes, affen-murren, wenn sie böse sind.

PATENÔTRES de chats, das roh-garn spinnen; oder das schnorren der katzen.

‡ PATENÔTRERIE, *s. f.* bet-corallen, aller gattung; Paternoster-waaren.

PATENÔTRIER, *s. m.* paternoster-drechsler; krämer.

PATENTE, LETTRES PATENTES, *s. f. pl.* patent; offener brief.

‡ PATENTE brute, [in der see-fahrt] ein geleits-brieff eines schifs, in welchem angedeutet wird, daß es von allem verdacht der pest nicht befreyet seye.

‡ PATENTE nette, [in der see-fahrt] geleits-brieff eines schiffs, darinnen es von allem verdacht der pest frey erkläret wird.

PATER, *s. m.* grosse coralle an der paternoster-schnur, so das vater unser bedeutet.

PATER NOSTER, *s. m.* vater-unser; gebet des Herrn [es hat keinen *pl.*] Dire cinq pater-noster: fünf vater-unser beten.

PATER, *v. a.* kleistern.

PATERE, *s. f.* opfer-schale; bey den alten Heyden.

PATERNEL, *m.* PATERNELLE, *f. adj.* väterlich. Charité paternelle: väterliche liebe.

PATERNELLEMENT, *adv.* väterlich; nach vaters weise. Il m'a traité paternellement: er hat mich tractirt wie ein vater.

PATERNITÉ, *s. f.* [in der Gottes-lehre] vaterschaft. La paternité en Dieu: die vaterschaft in Gott.

PATERNITÉ, ehren name, so denen geistlichen vätern gegeben wird. Vôtre paternité: eure ehrwürden. [Es kommt ab, und wird nur schertz-weise gebraucht.]

PATETIQUE, *adj.* beweglich; nachdrücklich. Discours patétique: eine bewegliche rede.

PATÉTIQUE, *s. m.* nachdruck; was eine rede beweglich macht. S'atacher au patétique: sich des nachdrucks befleissen; beflissen seyn, die rede beweglich zu machen.

PATÉTIQUEMENT, *adv.* nachdrücklich; beweglich.

PATEUX, *m.* PÂTEUSE, *f. adj.* mit teig besudelt. Avoir les mains pâteuses: die hände voll teigs haben.

Avoir la bouche pâteuse, [bey krancken] den mund voll schleim haben.

PÂTEUX, [am obst] mollisch; teigig. Poire pâteuse: teigige birn.

PATHOS: Il y a bien du pathos dans ses discours, in seinen reden giebt es viel dinge, welche die affecten bewegen.

PATIBULAIRE, *adj.* nach dem galgen riechend; galgen-mäßig. Il a la mine patibulaire: er siehet galgenmäßig aus; der galgen stehet ihm vor der stirn geschrieben.

PATICER, *v. a.* pasteten-werck; back-werck machen.

PATICERIE, PATISSERIE, *s. f.* pasteten-werck; kuchen-werck; back-werck; gebackenes.

PATICIER, *s. m.* pasteten-bäcker.

PATICIERE, *s. f.* pasteten-bäckerin.

PATIEMMENT, *adv.* [spr. *Paciamman*] geduldiglich; mit gedult.

PATIENCE, *f. f.* [spr. *Paciance*] gedult. Avoir patience: sich gedulten; gedultig seyn. Perdre patience: die gedult verliehren; ungedultig werden.

‡ PATIENCE! gedult! Patience s'il vous plait, habt doch gedult.

PATIENCE, gedult; nachsicht; frist. Il ne me donne point de patience: er hat keine gedult mit mir; will mir keine frist verstatten.

PATIENCE, ampfer-kraut; süring.

PATIENCE, sonderliches hemd, oder leib-rock, so gewisse mönche tragen.

PATIENT, *m.* PATIENTE, *f. adj.* [spr. *Paciant*] gedultig. L'homme patient vaut mieux que le courageux: ein gedultiger ist besser denn ein starcker.

PATIENT, [bey dem wund-artzt] krancker, an dem eine schmertzhaffte operation voll-bracht werden soll.

PATIENT, [in der natur-lehre] leidend; darein ein anders würcket.

PATIENT, *f. m.* [spr. *Pacian*] armer sünder; verurtheilter missethäter. J'ai vû le patient: ich habe den armen sünder gesehen.

PATIENTER, *v. n.* [spr. *Paciante*] sich gedulten; gedult haben. Il faut patienter: man muß gedult haben.

PATIN, *f. m.* weiber-schuh, mit hohen absätzen.

PATIN, schlit-schuh, womit man auf dem eise fährt.

PATIN, [im reut-stall] huf-eisen mit einer kugel.

PATIN [in der bau-kunst] die sohle eines bilder-gestells.

PATIN ou SOCLE [in der bau-kunst] grund-stein des säulen-stuhls.

PATINS, *f. m. pl.* [im bau] rost, so auf die grund-pfähle an das fundament gelegt wird.

PATINABLE, *adj.* das sich betasten (begreifen) läßt. Il y a beaucoup de filles patinables: es giebt jungfern genug, die sich betasten lassen.

PATINER, *v. a.* tasten; betasten; begreifen. Il aime à patiner les femmes: wenn er beym frauenzimmer ist, muß er sie immer bey der hand halten, greifen.

PATINEUR, *f. m.* taster; der gerne tastet.

‡ PATINEUR, der mit schlit-schuhen auf dem eise fährt.

PATIR, *v. a.* leiden. Les bons pâtissent pour les mauvais: die guten leiden für die bösen; um der bösen willen.

PATOIS, *f. m.* grobe sprache; land-sprache; bauren-sprache.

PATOLOGIE, *f. f.* [in der heil-kunst] erzehlung der kranckheiten und ihrer ursachen.

PATON, *f. m.* fütterung; kappe in der spitze des schuhes.

PATON, nudel, damit man die kapp-hähne stopfet.

PATRE, PASTRE, *f. m.* [das *s* ist stumm] hirt; vieh-hirt.

‡ Ad patres, aller ad patres, sterben. Envoier ad patres, tödten.

PATRIARCAL, *m.* PATRIARCALE, *f. adj.* Patriarchisch. Croix patriarcale: ein Patriarchen-kreutz. Dignité patriarcale: die würde eines Patriarchen; Patriarchische würde.

PATRIARCAT, *f. m.* Patriarchenthum; Patriarchen-amt.

PATRIARCHE, *f. m.* Patriarch.

PATRIARCHE, ertz-vater der kirchen des alten bundes.

PATRICE, *f. m.* Patricius; raths-verwandter; ein ehren-name in dem alten Rom.

PATRICIAT, *f. m.* ehre; stand eines Patricii, in dem alten Rom.

PATRICIEN, *m.* PATRICIENNE, *f. adj.* patricisch; raths-fähig, in dem alten Rom. Race patricienne: raths-fähiges geschlecht.

PATRIE, *f. f.* vaterland. Aimer sa patrie: sein vaterland lieben.

PATRIMOINE, *f. m.* väterliches erbe; mütterliches erbe. Avoir du bien de patrimoine: erb-gut [ererbtes vermögen] haben.

PATRIMONIAL, *m.* PATRIMONIALE, *f. adj.* zum väterlichen erbe gehörig. Fiefs patrimoniaux: väterliche lehen.

PATROCINER, *v. n.* über-reden; einem etwas ausreden, und ein anders einreden wollen.

PATRON, *f. m.* muster. Patron de dentelle: ein spitzen-muster. Tracer un patron: ein muster abzeichnen.

PATRON, vorbild; exempel der nachfolge. Prendre patron sur quelcun: an jemand ein vorbild nehmen; einem nachfolgen.

PATRON, [im Römischen recht] herr eines freygelassenen leibeigenen knechts.

PATRON, [im geistlichen recht] verleiher eines geistlichen amts oder pfründ; patron.

PATRON, [in der see-fahrt] schiffer; der das gebiet über das schiff und schiffs-volck hat.

PATRON, haus-herr; haus-wirth; der herr im haus.

PATRON, beschirmer; schutz-heiliger. S. Nicolas est le patron des gens de mer: der heil. Nicolaus ist ein beschirmer der see-fahrenden.

PATRON, beschützer; beschirmer; beförderer. Se faire un patron: einen beschirmer [beförderer] gewinnen.

PATRONAGE, *f. m.* [im geistlichen recht] patronat; verleihungs-recht einer pfründ.

PATRONNE, *f. f.* beschirmerin; beschützerin.

‡ PATRONNE, die zweyte frantzösische Galeere.

PATRONNER, *v. a.* durch patronen anstreichen, wie die karten-macher thun.

PATRONNIER, *f. m.* muster-krämer; der spitzen-muster verkauft.

‡ PATROUILLAGE, ou PATROUILLIS, *f. m.* garstiges, kothiges wesen.

PATROUILLE, *f. f.* schar-wacht; umlaufende wacht.

PATROÜILLER, PATOÜILLER, *v. n.* [das erste ist das gemeineste] durch den koth treten. Voïés cet enfant, comme il patroüille dans la boue: sehet wie das kind im koth herum zappelt.

PATROUILLER, sudeln; die speise übel zubereiten.

PATTE, f. PATE.

PATU, *adj.* Pigeon patu: rauch-füßige taube.

PATURAGE, PASTURAGE, *f. m.* [das *s* ist stumm] weyde; hut; trift.

PÂTURE, PASTURE, *f. f.* [das *s* ist stumm] futter; fütterung für das vieh. Servir de pâture aux vers du monument: den würmern in dem grab zur speise dienen.

La connoissance de la verité est la pâture de l'esprit, die erkänntniß der wahrheit ist die weyde des verstandes.

PÂTURER, *v. n.* weyden; hüten.

‡ PATUREUR, *f. m.* [in dem krieg] die reuter oder Soldaten, welche die pferdte in die wiesen führen.

PATURON, *f. f.* fessel eines pferdes.

PAVAGE, *f. m.* das pflastern; steinsetzer-arbeit.

‡ PAVA-

‡ PAVAME, Holtz aus Florida, welches in der artzney dienet.

PAVANE, *s. f.* ein gewisser tantz; so nunmehr abgekommen.

‡ PAVANER, SE PAVANER, *v. n.* hochmüthig einher gehen.

‡ PAVATE, Ein Indianisches staud gewächs. In der artzney dienlich.

PAVE', *s. m.* pflaster; stein-pflaster; steinbrücke. Poser le pavé; mettre un pavé; Asseoir un pave: ein pflaster legen; schlagen. Arracher le pavé: das pflaster aufheben; aufnehmen.

Prendre le haut du pavé, die oberhand [oberstelle] nehmen.

Je suis sur le pavé du Roi, ich bin in meinen vier pfälen; es hat mir niemand etwas zu sagen.

Ce laquais est sur le pavé, der lackey hat keine dienste.

Personne ne luy dispute le pavé, er ist hahn im korbe; es macht sich niemand an ihn.

‡ Tâter le pavé, fürsichtig in die sache gehen; sich nicht übereylen.

PAVE', *m.* PAVE'E, *s. adj.* gepflastert. Chemin pavé: steinweg; gepflasterter weg.

Avoir le gosier pavé, er hat eine ausgepflasterte kehle. [sprichw. von denen, so heisse speise verschlucken können.]

PAVEMENT, *s. m.* das pflastern; pflaster legen.

PAVER, *v. a.* pflastern; pflaster schlagen.

PAVESADE, *s.* PAVIERS.

PAVEUR, *s. m.* pflaster-leger; pflaster-schläger; stein-setzer.

PAVIE, PAVI, PAVIS, *s. m.* [das erste ist das beste] pfersich, so sich nicht spaltet, und fest an dem kern hält.

PAVIE, pfersich-baum dieser art.

‡ PAVIE, eine art gebildete flandrische leinwand.

‡ PAVIER ou PAVOISER, das schantz-kleid auf dem schiff aufstellen.

PAVIERS, PAVOIS, *s. m.* PAVESADE, *s. f.* [in der see-fahrt] schantz-kleid, auf dem schiff.

PAVILLON, *s. m.* zelt; gezelt.

PAVILLON, bett-behängsel, in gestalt eines zelts; zelt-bette.

PAVILLON, [in der see-fahrt] flagge. Faire pavillon blanc: eine weiße flagge aufstecken. Amener le pavillon; baisser le pavillon: die flagge streichen.

Baisser le pavillon devant quelcun, einem nachgeben; einem den vorzug einräumen.

Mettre pavillon bas, sprichw. von denen, so bey der tafel den hut abnehmen.

PAVILLON, [in der wappen-kunst] helm-decke.

PAVILLON, die untere öffnung an einem wald-horn; trompete, u. d. g.

PAVILLON, [in der bau-kunst] neben-gebäu, so mit einem flügel an dem haupt-bau hanget.

PAUL, *s. m.* Paulus; Paul.

PAULE, *s. f.* Pauline, ein weibs-name.

PAULETTE, *s. f.* schatzung, so die gerichts- und cammer-beamten in Franckreich jährlich bezahlen, damit ihnen das amt erblich verbleibe.

‡ PAULETTER, *v. a.* die schatzung, Paulette genannt, entrichten.

PAULOT, *s. m.* Paulchen; verkleinert aus Paul.

PAUME, *s. f.* [spr. *Pôme*] die hohle hand; flache hand.

PAUME, hand-breit; hand-hoch. Cheval qui a quatorze paumes de hauteur: pferd das vierzehen hände hoch ist.

LONGUE-PAUME, *s. f.* das lange ballen-spiel.

Courte-Paume, ballen-spiel im ball-hause.

PAUMELLE, *s. f.* grosse gerste.

PAUMELLE, eine art thür-hespen.

PAUMELLE, hand-blech, so die segel-macher an statt des fingerhuts brauchen.

PAUMER, *v. a.* maul-schellen; maul-schellen geben; mit der flachen hand schlagen.

PAUMIER, *s. m.* ballmeister.

PAUMURE, *s. f.* [bey der jagt] kluppen-geweih eines hirsches.

PAVOIS, *s. m.* schild, aus der alten zeit.

PAVOIS, *s.* PAVIERS.

PAVOT, *s. m.* mohn; mohn-blume; mohn-same. Pavot rouge, blanc, &c rothe, weisse, u. s. w. mohn-blume.

Comparer la rose au pavot, sprichw. d. i. ungleiche dinge mit einander vergleichen.

PAUPIERE, *s. f.* [spr. *Popiere*] augen-lied.

‡ Fermer la paupiere, einschlafen; (it. poetisch) sterben.

PAUSE, *s. f.* [spr. *Pôse*] ruhe; stillstand. Faire une pause: inne halten; still stehen.

PAUSE, [in der Frantzösischen poesie] absatz in den reim-zeilen.

PAUSE, [in der singe-kunst] pause; zeichen des stillschweigens.

‡ PAUSE, ein feldmaaß an einigen orten. Une pause de vignes, eine juchart reben.

‡ PAUSES, breite und lange zu Archangel bräuchliche schiffe.

PAUSE', PAUSE'MENT, *s.* POSE'.

PAUSER, *v. n.* pausiren; im singen stille halten.

PAUVRE, *s. m.* ein armer. Assister les pauvres: den armen beyspringen.

PAUVRE volontaire, freywilliger armer, der die armuth gelobet; ein kloster-gelübde gethan.

PAUVRE, *adj.* arm; dürfftig.

PAUVRE d'esprit, einfältig; arm an verstand.

PAUVRE en esprit, geistlich arm [in der schrifft.]

Une langue pauvre, eine dürfftige sprache; der es an genugsamen worten mangelt.

PAUVRE, elend; armselig; unglücklich. Le pauvre homme: der arme [unglückselige] mensch.

PAUVRE, schlecht; unnütz; untauglich. Un pauvre poëte: ein armer [schlechter] poet. Un pauvre ouvrage: eine elende [untüchtige] arbeit.

Le pauvre garçon a mal fait ses afaires, das arme blut hat seine dinge sehr schlecht ausgerichtet.

Ma pauvre toinette, crois tu cela? mein gutes Antonchen, gläubst du das?

PAUVREMENT, *adv.* ärmlich; armselig; kümmerlich.

PAUVRET, *m.* PAUVRETTE, *s. adj.* armselig. Le pauvret est sans malice; der armselige [stümper] meynt es nicht böse.

PAUVRETE', *s. f.* armuth; dürfftigkeit. Pauvreté n'est pas vice: armuth schändet nicht.

PAUVRETE', das gelübd der armuth, bey den ordens-leuten; gelobte armuth.

PAUVRETE', abgeschmackte rede; lahme possen; ungeschickter schertz. Il dit les plus grandes pauvretés du monde: er redet lauter abgeschmackte (ungeschickte) dinge.

‡ PAUVRETE' d'une langue, der mangel an worten in einer sprache.

PAYABLE, PAYE, PAYEN, PAYES, &c. unter PAÏ.

‡ PAYACO, *s. m.* eine Peruanische pflan-

pflanze, dem wegrich ähnlich.

‡ PAZAN, *s. m.* das thier von deme der Orientalische bezoar herkommet.

PEAGE, *s. m.* geleit; brücken-zoll; wege-geld.

PE'AGER, *s. m.* zöllner; geleits-einnehmer.

PEAU, *s. f.* [spr. *Pô*] haut; fell; balg. Peau de veau: kalb-fell. Peau de vache: kühe-haut; Peau de loup: wolfs-haut. Peau de renard: fuchs-balg.

PEAU, die haut des menschen. Avoir la peau toute écorchée: die haut beschunden haben.

Enrager dans sa peau, vor eifer aus der haut fahren.

La peau vous demange, die haut juckt dich; du ringest nach schlägen.

Il mourra dans sa peau, sprw. d. i. er wird nicht anders werden; er bleibt wie er ist.

Sa peau ne me tente guere; ihre haut sticht mich nicht in die augen; sie gefällt mir nicht sonderlich.

Je ne voudrois pas être en sa peau, ich wolte nicht gerne in seiner haut stecken; d. i. an seiner stelle seyn.

Il a peur de sa peau, er fürchtet sich seiner haut; er hat kein hertz.

Il a raporté sa peau, er hat seine haut davon gebracht; ist davon gekommen.

Coudre la peau du renard à celle du lion, sprüchw. wo die löwen-haut nicht zulangt, den fuchs-balg anflicken; d. i. wo man mit gewalt nicht fort kan, die list zu hülffe nehmen.

PEAU, schale; schelfe des obsts. La peau des pommes, des poires, &c. äpffel-schelfen; birn-schelfen. Peaux d'oignon: zwiebel-schalen.

PEAU, haut, so sich über gewisse säfte, erkaltete suppe, u. d. g. setzt.

PEAU d'âne, contes de peau d'anes: mährgen; alte weiber fratzen.

‡ PEAUCERIE, *s. f.* lederhandel; leder-waaren.

PEAUCIER, *s. m.* weißgerber.

PEAUCIER, leder-händler; der gegerbtes und zubereitetes leder verkaufft.

Muscles-peauciers, *s. m.* mäuslein, wodurch die haut bewegt wird.

PEAUTRAILLE, lumpen-gesindel [alt wort.]

PEAUTRE, *s. m.* steur; steur-ruder.

PE'AUTRE', *m.* PEAUTRE'E, *s. adj.* [in der wappen-kunst] geschwäntzter fisch. Dauphin de sable, peautré d'or: ein schwartzer delphin, mit einem goldenen schwantz.

PEC: hareng pec: frisch gesaltzener hering, wie man sie hier und anderwärts isset.

‡ PEC, [ein uraltes wort] die brust. Il fait le serment la main au pec, er schweeret den eyd mit der hand auf der brust.

PE'CADILLE, *s. m.* kleine sünde; geringer fehler.

PECCANT, *m.* PECCANTE, *s. ad.* [in der heil-kunst] böse; verderbt; schädlich. Humeur peccante; böse feuchtigkeit.

PECCAVI, bekenntniß der sünden.

PECHE, PESCHE, *s. f.* [das *s* ist stumm] pfersich; pfirsich.

PÉCHE, fischerey. Aller à la péche: auf die fischerey ausgehen. La péche des perles: die perlen-fischerey.

PE'CHE', *s. m.* sünde. Péché veniel: erläßliche sünde. Péché mortel: tod-sünde: Péché originel: erb-sünde. Péché actuel: würckliche sünde. Péché d'omission: sünde der unterlassung; da eine gebotene pflicht unterlassen wird. Péché de commission: sünde der vollbringung; da ein verbotenes übel begangen wird; da ein gebot Gottes in der that übertreten wird. Péché de la chair: fleischliche sünde; unzucht. Péché contre nature: unnatürliche unzucht; sodomiterey. Tomber dans le péché: in sünde fallen; sünde begehen.

On le met au rang des péchés éfacés, sprüchw. man gedenckt sein nicht mehr; sein wird gar vergessen.

PE'CHER, *v. n.* sündigen; sünde begehen. Pécher par ignorance: aus unwissenheit [unwissend] sündigen.

PE'CHER, fehlen. Pécher contre la grammaire: wider die sprach-kunst einen fehler begehen; unrichtig reden. Pécher contre le sens commun: wider die gesunde vernunfft handeln.

PE'CHER, [in der heil-kunst] mangel [fehl; verderbniß] an sich haben. Le sang péche en qualité: es ist eine verderbniß im geblüt; das blut ist verderbt. Le sang péche en quantité: es ist ein fehl im geblüt, an dem maß; des geblüts ist zu viel in den adern.

PECHER, PESCHER, *v. a.* [das *s* ist stumm] fischen; fische fangen. Pécher un plat de poisson: ein essen fische fangen. Pécher un étang; un vivier: einen see; einen teich fischen. Pécher à la ligne: mit der angel fischen; angeln.

Où a-t-il été pécher cela? wo hat er das hergenommen?

Toûjours Pêche, qui en prend un, sprüchw. wenig ist doch etwas gefangen; ein gründling ist auch ein fisch.

PE'CHER, PESCHER, *s. m.* [das *s* ist stumm] pfersich-baum.

PE'CHERESSE, *s. f.* sünderin.

PE'CHEUR, *s. m.* sünder. Pécheur endurci, ein verstockter sünder.

PECHEUR, PESCHEUR, *s. m.* fischer. Pécheur à verge: angler; der fische mit der angel fängt.

PÉCHEUR; Martin pécheur, kybitz; fisch-dieb.

PE'CORE, *s. f.* ein vieh; bestie.

PE'CORE, ein schwein; unflätiger [ungeschickter] mensch. Une grosse pecore: ein grosses vieh; grosser ungeschick.

PECQUE, PE'QUE, *s. f.* [schmähwort] zose; kittel; schlampe. Deux peques provinciales: zwo land-zosen; dorf-kittel.

‡ PECTEN, *s. m.* eine gattung Austren.

PECTORAL, *s. m.* brust-schild; ein stück des hohenpriesterlichen schmucks bey den Juden.

PECTORAL, *m.* PECTORALE, *s. adj.* zur brust gehörig. Croix pectorale: kreutz so die Bischöfe vor der brust hangend tragen.

PECTORAL, heilsam für die brust. Sirop pectoral: brust-syrop.

Muscle pectoral, [in der anatomie] brust-mäuslein.

PECULAT, *s. m.* entwendung gemeiner gelder; die zu des Fürsten oder landes einnahme gehören.

PE'CULE, *s. m.* [im Römischen recht] erworben gut; was ein sohn ohne des vaters zuthun durch seinen fleiß erwirbt.

‡ PECULE castrense ou militaire, in dem krieg erworbenes gut.

PECUNE, *s. f.* geld.

PECUNIAIRE, *adj.* geld betreffend. Peine pecuniaire: geld-strafe; buße.

PECUNIEUX, *m.* PECUNIEUSE, *s. adj.* reich in geld; der viel baar geld hat. Il n'est pas fort pecunieux: er ist nicht sehr bey geld.

PEDAGNE, *s. m.* fuß-band der ruder-knechte auf der galee.

PE'DAGOGUE, *s. m.* lehrmeister;

meister; zucht-meister. (wird mehrentheils schertz-weise, und in einem verächtlichen sinn gebraucht.)

PE'DALE, *f. f.* pedal an der orgel.

‡ PEDALES, die stärckften und grösten pfeiffen an der Orgel.

PEDANE'E, *adj.* Juge pedanée, dorf-richter; gerichts-verwalter; gerichts-director.

PEDANT, *f. m.* (schmähw.) schul-fuchs; gelehrter mit unanständigen sitten; zänckischer, eigensinniger gelehrter; pedant.

PE'DANT, *m.* PE'DANTE, *f. adj.* schulfüchsisch. Esprit pédant: ein schulfüchsischer sinn.

PEDANTE, *f. f.* eigensinniges weib; die gern auf ihrer meynung bestehet.

‡ PEDANTER, *v. n.* die jugend unterrichten.

PE'DANTERIE, *f. f.* schulfüchserey; pedanterey.

PE'DANTESQUE, *adj.* schulfüchsisch; pedantisch.

PE'DANTESQUEMENT, *adv.* schulfüchsisch.

PE'DANTISER, *v. n.* schulfüchserey (pedanterey) treiben.

PE'DANTISME, *f. m.* schulfüchserey; pedanterey.

PE'DERASTE, *f. m.* knabenschänder.

PEDESTRE, *adj.* zu fuß. Statuë pedestre: stehendes bild; bild zu fuß.

PE'DICULAIRE, *adj.* Maladie pédiculaire: läuse-sucht; läuse-kranckheit.

‡ PEDICULAIRE, Rödelkraut.

PEDICULE, *f. m.* blumenstengel; blumen-stiel.

PEGASE, *f. m.* Pegasus; das geflügelte pferd der poeten.

PEGASE, das pferd; ein sternbild am himmel.

PEIGNE, *f. m.* kamm. Peigne de boüis: buchsbaumerner kam. Peigne d'ivoire: helfenbeinerner kamm. Donner un coup de peigne: das haar ein wenig aufkämmen.

Donner un coup de peigne à un ouvrage, eine schrifft ausbessern; ausputzen.

Il luy a donné un coup de peigne en passant, er hat ihm bey der gelegenheit einen treff gegeben; eins angehänget.

PEIGNE, [bey dem weber] weber-kamm.

PEIGNE de cardeur, wollen-kam; woll-kratze.

PEIGNE, [bey dem böttger] der frosch.

PEIGNE de venus, nadel-kerben.

PEIGNE', *m.* PEIGNE'E, *f. adj.* gekämmt. Peruque peignée: eine gekämmte parucke.

De la laine peignée, gekratzte wolle.

PEIGNER, *v. a.* kämmen. Peigner un enfant: ein kind kämmen. Peigner une peruque: eine parucke kämmen. Se peigner: sich kämmen; seinen kopf selbst kämmen.

PEIGNER de la laine; de la soïe; wolle; seide kämmen; aufkratzen.

PEIGNER du chanvre, hanf hecheln.

PEIGNER un ouvrage, eine schrift fleißig (aufs zierlichste) ausarbeiten.

Le chat a peigné le chien, die katz hat dem hund eins mit der pfote versetzt.

Elles se sont peignées, sprüchwort von weibern, wenn sie eine haar-collation mit einander gehalten.

PEIGNES, *f. m. pl.* igelshuf; mauck; eine pferde-kranckheit.

PEIGNIER, *f. m.* [spr. *Péguié*] kamm-macher.

PEIGNOIR, *f. m.* [spr. *Pégnoi*] haar-mantel.

‡ PEIGNONS, *f. m.* abgang der gekämten wolle.

PEIGNURES, *f. f. pl.* ausgekämmtes haar.

‡ PEILLES, *f. f.* alte fetzen daraus papier gemacht wird.

‡ PEILLIER, *f. m.* fetzen, lumpen-krämer.

PEINDRE, *v. a.* [*Je peins, tu peins, il peint, nous peignons, vous peignés, ils peignent; je peignois; je peignis; j'ai peint*] anstreichen; mahlen. Peindre en detrempe: mit wasser-farben mahlen. Peindre à l'huile, öl-farben mahlen. Peindre à fresque: auf frischen kalck-mahlen. Peindre du bois: holtz anstreichen.

Cet écrivain peint fort bien: dieser schreiber schreibt sehr zierlich; eine schöne hand.

Les objets se peignent dans le fond de nôtre œil, comme dans un miroir, die dinge, die unserm gesicht vorkommen, stellen sich in dem innersten des auges dar, wie in einem spiegel.

Il porte sa douleur peinte sur son front, sein schmertz stehet ihm vor der stirn gemahlt; ist ihm an den augen zu sehen.

Cet auteur peint bien les choses qu'il décrit, dieser schreiber stellt die dinge, die er beschreibt, sehr zierlich und eigentlich vor.

Il est fait à peindre, es läßt ihm überaus wohl; man möchte ihn abmahlen. Cela vous va à peindre: das stehet euch wunder-wohl an.

PEINDRE quelcun comme il faut; de toutes ses couleurs, einen mit lebendigen farben abmahlen; alle seine untugenden erzehlen.

C'est pour l'achever de peindre, sprüchw. das wird ihn vollends fertig machen; ihn vollends verderben.

SE PEINDRE, sich schmincken.

PEINE, *f. f.* sorge; mühe; kummer; schmertz; beschwerlichkeit; verdruß; wiederwillen. C'est là ce qui cause ma peine: das ist die ursach meiner sorge; kummers; schmertzes. Tirés moi de la peine, où je suis: helffet mir von dem kummer, darin ich stecke. Se mettre en peine de quelque chose: sich um etwas mühe [sorge] machen. Se donner la peine de faire quelque chose: die mühe nehmen, etwas zu thun. Perdre sa peine: sich umsonst bemühen; vergebliche mühe (sorge) machen. Cela n'en vaut pas la peine: das ist nicht der mühe werth. J'ai bien eu de la peine à faire cela: ich habe grosse mühe gehabt dieses zu thun. Marcher avec peine: mit grosser mühe [mit noth] gehen können. Etre en peine: bekümmert [in sorgen] seyn. † J'ay peine à me separer de vous, ich scheide wieder meinen willen von euch.

PEINE, strafe. Peine corporelle: leibes-strafe. Peine pecuniaire: geld-strafe: Ordonner sur peine de dannation: gebiethen mit bedrohung der ewigen verdamniß. Obliger à une chose, à peine d'être exclus des sacremens: einem etwas auflegen, bey vermeidung der [ausschliessung von den] sacramenten. Cela est défendu sous des peines tres-rigoureuses: das ist bey schwerer strafe verboten.

A' PEINE, *adv.* kaum.

A' PEINE, bey straf. Sur peine de.

A' GRAND' PEINE, *adv.* schwerlich. A grand' peine m'accorderiés vous cela, vous qui m'avés refusé l'autre: ihr werdet mir schwerlich dieses willigen, da ihr mir jenes abgeschlagen.

‡ PEINE', *adj.* allzubeflissen und langsam. écriture peinée, langsame Handschrift.

PEINER, *v. n.* und zuweilen *a.* mühe haben; sich sauer werden lassen. Il peine fort, lors qu'il

fait

fait des vers: er hat viel mühe mit seinen versen. Il peine fort ses lettres: er läßt sich seine briefe sauer werden.

‡ PEINER, starck beladen seyn. Une poutre qui peine trop pour resister longtems, eine balcke der zu starck beladen ist um lang aushalten zu können.

SE PEINER, *v. r.* sich bekümmern. Se peiner beaucoup pour ne rien faire: sich vergeblich bemühen; viel mühe haben, und nichts ausrichten.

PEINT, *m.* PEINTE, *f. adj.* gemahlt; angestrichen.

PEINTRE, *f. m.* mahler. † Einer der in einer rede oder in versen die sachen sehr lebhaft vorzustellen weißt.

PEINTURE, *f. f.* mahlerey; mahler-kunst. Peinture à l'huile; en détrempe; en émail; &c. mahlerey mit öl-farben; mit wasser-farben; mit schmeltz; u. s. w.

PEINTURE, gemähl. Une belle peinture: ein schönes gemähl.

Brave en peinture, ein aufschneider; der kein hertz hat.

PEINTURE, beschreibung. Il a fait une peinture fort vive de sa personne: er hat ihn mit lebendigen farben abgemahlt.

PEINTURE, [im karten-spiel] farbe der karte. De quelle peinture voulez-vous jouër? welche farbe wollet ihr spielen?

PEINTURE', *m.* PEINTURE'E, *f. adj.* angestrichen.

‡ PELACHE, *f. f.* eine gattung grober plüsch-sammet von faden und baumwollen.

PELADE, *f. f.* glatze, so von einer unreinen kranckheit herkommt.

‡ PELADE, die wolle so die weißgerber durch den kalck von denen häuten fallen machen.

PELAGE, *f. m.* haar-farbe der thiere. Ces animaux sont de diferent pélage: diese thiere sind verschiedener haare; sind nicht einerley farbe.

‡ PELAGIENS, *f. m.* Pelagianer, ketzer.

‡ PELAINS, *f. m.* Chinesischer Atlas.

PELAMIDE, *f. f.* junger thunfisch.

PELARD, *adj.* geschcelete eiche, deren schalen man zu der lohe gebraucht.

PELARDEAUX, [in der seefahrt] gefütterte bret-stücken, damit die löcher im schiffe verstopfft werden.

PELATRE, *f. m.* das blat; breite end einer schaufel.

PELAUDER, mit fäusten schlagen.

PèLE, PELLE, schaufel; schüppe. Péle à feu: eine feuer-schaufel.

PèLE pour enfourner, semmel- oder leib-schüssel, oder leib-schiesser.

PELE, PESLE, PENE, *f. m.* [das erste ist das gebräuchlichste] der riegel an einem schloß.

PELE', *m.* PELE'E, *f. adj.* kahl; glatt; geschält; berupft. Avoir la tête pelée: eine glatze [kahlen kopf] haben. Cochon de lait pelé: ein abgebrühtes span-ferckel. Amande pelée: geschälte mandel.

PELE', *f. m.* kahlkopf [schmähwort.]

PELE'E, *f. f.* schaufel voll. Une pélée de feu; de terre, &c. eine schaufel voll feuers; erden; u. s. w.

PELE-MELE, PESLE-MESLE, *adv.* [das *s* ist stum] durch einander; unter einander. Ils coururent tous péle-mêle: sie liefen alle durch einander.

PELER, *v. a.* schälen; abbrühen. Peler des amandes: mandeln schälen. Peler l'ozier: weiden-gerten schälen. Peler un cochon de lait: ein span-ferckel abbrühen. [man sagt lieber *échauder un cochon de lait.*]

‡ PELER la terre, den wasen abstechen.

‡ PELER une allée, einen gang säuberen, [im garten.]

PELERIN, *f. m.* pilger; wallbruder; der aus andacht wallfartet.

C'est un bon pélerin, er ist ein arger gast; ein huren-hengst; ein loser mann, der keine boßheit achtet.

PE'LERINE, *f. f.* pilgerin; wall-schwester.

PE'LERINE, ein huren-balg.

PE'LERINAGE, *f. m.* pilgerschaft; wallfart. Aller en pelerinage: wallfarten gehen.

PELERINER, *v. a.* herum wandern.

PELERON, *f. m.* ofen-schaufel bey dem becker, zu kleinem backwerck.

PèLETE'E, *f. f.* schaufel-voll.

PE'LETERIE, *f. f.* kürschner-arbeit; peltz-werck.

PELETERIE, peltz-haus; ort wo peltz-werck zu verkaufen.

PELETIER, *f. m.* kürschner.

PELICAN, *f. m.* pelican: ein gefäß zu der scheide-kunst.

PELICAN, pelican; die zähne damit auszunehmen.

PELICAN, pelican; sechs-pfündige feld-schlange.

PELICAN, pelican; ein wasser-vogel.

PE'LISSON, *f. m.* peltz; peltz-rock.

‡ PELISSIER, *f. m.* der peltz-röcke machet, oder damit handelt.

‡ PELLAGE, eine auflag die der herrschaft von dem vieh so keine wolle tragt, bezahlt wird.

PELLE, *f.* PèLE.

PELLICULE, *f. f.* häutlein.

PE'LOIR, *f. m.* [spr. *Péloi*] stock, womit der weiß-gerber die häute arbeitet.

PELOTE, PLOTE, *f. f.* klumpe; ball. Une pelote de neige: ein schnee-ball.

PELOTE, knaul zwirns; garns, u. d. g.

PELOTE, nadel-küssen.

PELOTE, stern vor der stirn eines pferds.

PELOTE à feu, leucht-kugel.

PELOTE de mer, meer-ball.

PELOTE, schmuck-kästgen, auf einen nacht-tisch.

PELOTE, köder-kügelein, die fische anzuködern.

PELOTER, PLOTER, *v. a.* und *n.* [spr. *Ploté*] im ball-hause den ball zur lust schlagen. Peloter une douzaine de bales: ein dutzend bälle zur lust verschlagen.

PELOTER, *v. n.* schnee-ballen; mit schnee-ballen werfen.

PELOTER, *v. n.* anködern.

PELOTER, *v. a.* schlagen; prügeln. Il a été peloté comme il faut: er hat eine gute tracht schläge gekriegt.

PELOTER, *v. a.* einen vexiren; wacker herum nehmen.

PELOTON, PLOTON, *f. m.* [spr. *Ploton*] nadel-küssen.

PELOTON, ball, so noch nicht überzogen; das innere eines balls.

PELOTON, [in der kriegs übung] eine rotte fuß-knechte. Mettre un peloton entre chaque intervale des escadrons: zwischen die reuter-geschwader rotten fuß-knechte stellen. Combattre par pelotons: rotten-weise fechten; eine rotte nach der andern feuer geben.

Cette grive n'est qu'un peloton de graisse, dieser krams-vogel ist lauter fett; sehr fett.

PELOTON. Se tenir en peloton: sich zusammen kauchen; zusammen ziehen.

PELOUSE, *s. f.* kurtzes gras, so an dürren orten wächst; ungebauetes land. Il tombe à l'envers sur la pelouse: er fällt rückwärts zur erden.

PELU, *m.* PELUë, *f. adj.* haarig; mit haar bewachsen.

PATE PELUë, sprüchw. ein schmeichler; fuchsschwäntzer.

PELUCHE, PLUCHE, *s. f.* plüsch-sammet; raucher sammet.

PELUCHE, [im blumen-bau] der sammet an einer anemone.

PELUCHE', *m.* PELUCHE'E, *f. adj.* [im blumen-bau] sammet-artig; rauh wie sammet.

PELURE, *s. f.* schelfe; schale von obst.

PELURE, abgeschnittene käß-rinde.

‡ PENAILLON, *s. m.* zerlumptes kleid. Son habit s'en va en penaillons: sein kleid gehet in fetzen.

PENAL, ale, *adj.* Loix penale: straf-gesetze, darinnen etwas, bey einer namhaften strafe, geboten oder verboten wird.

PENARD, *s. m.* [schmäh-wort] krüpel; unvermögender mann. Un vieux penard: ein alter ehe-krüpel.

PENATES, *s. m. pl.* die haus-götter bey den alten Heyden.

PENAUD, *m.* PENAUDE, *f. adj.* bestürtzt; beschämt; schamroth. Il demeura tout penaud: er war gantz bestürtzt; schamroth.

PENDABLE, henckens-werth; galgen-mäßig. Un cas pendable: verbrechen das henckens werth ist.

‡ PENDAISON, *s. f.* das aufknüpfen; hängen.

PENDANT, *s. m.* [spr. *Pendan*] tasche an einem wehr-gehenck.

PENDANT, [in der wappen-kunst] abhängender latz.

PENDANT, [in der see-fahrt] ein wimpel.

PENDANT de montre, das hang-eisen [hang-ohr] an einer sack-uhr.

PENDANT d'oreille, ohr-gehenck.

PENDANT de clefs, schlüssel-rieme; schlüssel-ring; schlüssel-kette.

PENDANT, *m.* PENDANTE, *f. adj.* [im rechts-handel] schwebend; im recht befangen. Procès pendant à la cour superieure: rechts-sache, so vor dem ober-gericht schwebet.

PENDANT, *præp.* unter; während der zeit. Pendant le sermon: unter der predigt; währender zeit der predigt.

PENDANT QUE, *conj.* mitlerzeit; mittler weile. Pendant que je suis ici, je ne puis être ailleurs: mittlerweile da ich hie bin, kan ich nicht anderswo seyn.

PENDART, *s. m.* galgen-vogel; galgen-schwengel; ungehangener dieb.

PENDARDE, *s. f.* aas; raben-aas.

PENDELOQUE, *s. f.* geschliffene cristallen-stücklein, so man zur zier anhängt.

PENDELOQUE, baumelende zierathen.

‡ PENDELOQUES, fliegende fetzen an einem zerrissenen kleide.

PENDENTIF, *s. m.* [in der bau-kunst] strebe-bogen.

PENDERIE, *s. f.* das hängen; aufknüpfen.

PENDILLER, *v. n.* hangen; baumeln. Sa chemise pendilloit hors de ses culottes: das hemd hieng ihm zu den hosen heraus.

PENDEUR, *s. m.* [in der see-fahrt] henger; henger-block.

PENDOIR, *s. m.* hanger; aug von stricken an einem stück fleisch, woran es aufgehangen wird.

PENDRE, *v. a.* [*Je pends; je pendis; j'ai pendu*] hängen; aufhängen; anhängen. Pendre l'epée au croc: den degen an den nagel hängen. Pendre une cloche: eine glocke einhängen.

PENDRE au croc, aufgeben; fahren lassen. Pendre l'epée au croc: die kriegs-dienste aufgeben. Pendre le rosaire au croc: die andacht aufgeben; fahren lassen.

PENDRE, hencken; an den galgen hängen. Pendre un voleur: einen dieb aufhencken. Se pendre: sich selbst erhencken.

PENDRE, *s. m.* das aufhängen.

PENDRE, gewächs auf der insul Madagascar, dessen blätter der aloe ihren ähnlich sehen.

PENDU, *m.* PENDUë, *f. adj.* gehenckt; aufgehangen; angehangen. Criminel pendu: ein gehenckter missethäter. Lard pendu: aufgehangener speck.

PENDU au croc, aufgeschoben; unterlassen; aufgegeben. Procès pendu au croc: ruhende rechts-sache; die nicht getrieben wird.

PENDU, *s. m.* gehenckter dieb.

PENDULE, *s. f.* perpendicul-uhr. Pendule de poche: sack-uhr mit einem perpendicul; mit einer schwang-feder.

PENDULE, perpendicul; schwang-ruthe, an der uhr.

PENDULE, schwang-bley an einer schnur.

PENE, s. PENNE.

PENE, s. PÊLE.

PENES, *s. m. pl.* [in der see-fahrt] twiel; werckzeug, das schiff mit fett oder theer zu bestreichen.

‡ PE'NE'TRABILITE', *s. f.* durchdringbarkeit; eigenschaft, nach welcher ein ding durchdringlich ist.

PE'NETRABLE, *adj.* durchdringlich; das kan durchdrungen werden.

PE'NE'TRANT, *m.* PE'NE'TRANTE, *f. adj.* durchdringend. Un froid pénétrant: eine durchdringende kälte.

Un esprit pénétrant, ein durchdringender verstand; scharfsinniger kopf.

‡ PE'NE'TRATIF, *adj.* das leicht durchdringet; das scharf ist.

PE'NE'TRATION, *s. f.* [spr. *Pénétracion*] durchdringung.

PE'NE'TRATION, schärfe des verstandes; durchdringender verstand; genaue einsicht; scharfes urtheil.

PE'NE'TRE', *m.* PE'NETRE'E, *f. adj.* heftig gerühret; durch und durch bewegt; eingenommen. Avoir le coeur pénétré de douleur: von äuserstem schmertzen eingenommen seyn.

PE'NE'TRER, *v. a.* und *n.* eindringen; durchdringen. Pénétrer jusques au coeur du païs: in das hertz des landes eindringen. Le coup a pénétré jusques au coeur: der stoß ist bis zum hertzen eingedrungen. La pluïe a pénétré mon manteau: der regen ist durch meinen mantel gedrungen. Les cloux pénétrent dans le bois: die nägel dringen in das holtz.

PE'NE'TRER, mit dem verstand durchdringen; einsehen; verstehen; erforschen; entdecken. Pénétrer dans le fond d'une afaire: eine sache bis auf den grund einsehen; gründlich verstehen. Pénétrer les desseins des ennemis: die anschläge der feinde entdecken; mercken.

PE'NE'TRER, heftig rühren; einnehmen. Cela me pénétre le coeur: das gehet mir durchs hertz.

PENIBLE, *adj.* mühsam; beschwerlich. Ouvrage penible: mühsame arbeit. Voiage penible: beschwerliche reise.

PENIBLEMENT, *adv.* mühsamlich; mit beschwer.

PENIDES, *s. f.* penid-zucker.

PENIL, *s. m.* der Venus-berg über der scham; die scham.

PENINSULE, *s. f.* halb-insul.

PENISTON, ou PANISTON, *s. m.* ein wollener zeug aus Engelland.

PENITENCE, *s. f.* reue; busse. Faire pénitence de ses péchés: seine sünden bereuen; von seinen sünden busse thun.

PENITENCE, [in der Römischen kirche] das sacrament der busse.

PENITENCE, die busse, so der priester dem beicht-kind bey der absolution auflegt.

PENITENCERIE, *f. f.* die ablaß-cantzeley des Papsts zu Rom.

PENITENCIEL, *m.* PENITENCIELLE, *f.* in *pl.* PENITENCIAUX, *adj.* Les pseaumes pénitenciaux: die buß-psalmen. Canons pénitenciaux: gebote so die busse betreffen.

PENITENCIER, *f. m.* Groß-Vicarius eines Bischofs, der in vorbehaltenen fällen an seiner statt die absolution ertheilt.

PENITENT, *m.* PENITENTE, *f. adj.* bußfertig.

PENITENT, *f. m.* [in der Römischen kirche] beicht-kind; beichtender [büssender] sünder.

PENITENS, *f. m.* pönitenten; die in der fasten in procesion busse thun.

PENITENS du tiers ordre, Franciscaner-mönche, von einer besondern regel.

PENITENTE, *f. f.* beicht-kind; büssende sünderin.

PENNACHE, PENNACHER, f. PENACHE.

PENNAGE, *f. m.* [in der falcknerey] die federn; das gefieder eines raub-vogels.

PENNE, *f. f.* [bey der falcknerey] schwing-feder eines raub-vogels.

PENNE, [in der wappen-kunst] die federn eines vogels, so als eine zierath auf den helm gesetzet werden.

‡ PENNE, [in der see-fahrt] der spitze ecken eines dreyeckigen seegels.

‡ PENNONCEAU, f. PANONCEAU.

‡ PENOABSOU, *f. m.* ein baum in America; aus seiner frucht wird ein heilsames wund-öl gezogen.

PENOMBRE, *f. f.* [in der stern-kunst] halb-schatten; halb-liecht; schimmer zwischen licht und schatten.

PENON, *f. m.* [in der wappen-kunst] schild; wappen; wappen-schild.

PENSANT, *adj.* denckend. Malpensant: argwöhnischer kautz; der immer böses von seinem nächsten dencket.

PENSEE, *f. f.* [spr. *Pansée*] gedancke. Dieu conoit nos pensées: Gott weiß unsere gedancken. Tourner sa pensée; porter sa pensée à une chose: seine gedancken auf etwas wenden. Cette pensée m'est venuë: der gedancke ist mir beygefallen.

PENSEE, meynung; gutachten; bedencken. Dire sa pensée: seine meynung [gutachten] sagen. Les secondes pensées sont souvent les meilleures: die zweyte gedancken sind oft die besten; wenn man eine sache zweymahl bedenckt, so wird ihr am besten gerathen.

PENSEE, einfall; guter gedancke; spruch. Les pensées ingenieuses des anciens: die sinnreichen einfälle der alten. Il y a dans ce discours presque autant de pensées que de mots: in dieser rede sind bey nahe so viel sprüche als worte.

PENSEE, [bey der mahlerey] entwurf; haupt-zeichnung eines gemählds.

PENSEE, dreyfaltigkeits-blume; tag- und nacht-blume.

COULEUR DE PENSEE, viol-braun.

‡ PENSEMENT, *f. m.* [ist veraltet] gedancke.

PENSER, *v. a.* [spr. *Pansé*] gedencken; bedencken. C'est une chose, à la quelle il faut penser mûrement: es ist eine sache, die man reiflich zu bedencken hat. Vous m'avez donné à penser: ihr habt mir nachdencken gemacht.

PENSER, meynen; achten. Il pense être habile homme: er meynt, er sey ein geschickter mann; er achtet sich selbst für gelehrt.

J'ai pensé mourir de ma maladie: ich wäre bald an meiner kranckheit gestorben; es fehlte wenig, daß ich nicht gestorben. J'ai pensé devenir fou avec lui: ich dachte, ich müßte mit ihm zum narren werden; ich wäre bey ihm bald zum narren worden.

SANS Y PENSER, unversehens. Il m'a blessé sans y penser: er hat mich unversehens verletzt.

Je pense à vous mademoiselle: ich dencke an sie fräulein; nehmlich mit besonderer zuneigung.

Je penserai à vous: ich werde an euch dencken; aus höflichkeit; großmüthigkeit.

PENSER, *f. m.* [poetisch] gedancke. Il n'a ni penser ni desir de le faire: er hat weder gedancken noch willen dieses zu thun.

PENSIF, *m.* PENSIVE, *f. adj.* in gedancken; tiefsinnig. Il est tout pensif: er ist gantz tiefsinnig.

PENSION, *f. f.* gedingte kost; tisch. Se mettre en pension: sich in die kost begeben; an einen tisch begeben.

PENSION, kost-geld. Païer sa pension: sein kost-geld bezahlen.

PENSION, gnaden-geld; unterhalt. Il a mille écus de pension; une pension de mille écus: er hat tausend thaler gnaden-geld.

PENSION, jahr-geld, so einer, der eine pfründ besitzt, von derselben einem andern abgeben muß.

PENSIONAIRE, *f. m.* und *f.* kostgänger; kostgängerin.

PENSIONAIRE, der oder die ein gnaden-geld [gnaden-gehalt] empfängt.

‡ PENSIONAIRE, der fürnehmste und oberste Staats-Minister in Holland.

‡ PENTACROSTICHE, *adj.* fünf-faches nahm-gedicht.

PENTAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] fünf-eck.

PENTAPASTE, *f. m.* [in der mechanic] klobe, der oben drey und unten zwo rollen hat.

‡ PENTAPHYLLOÏDES, fünf-finger-kraut.

PENTAMETRE, f. PANTAMETRE.

PENTATEUQUE, die fünf bücher Moßis.

PENTE, f. PANTE.

PENTURE, f. PANTURE.

PENTECOSTE, *f. f.* [spr. *Pantecôte*] pfingsten.

PENULTIEME, *adj.* der letzte ohne einen; vor dem letzten. La penultiéme sillabe: die letzte sylbe ohne eine.

PEOTE, Dalmatisches fahr-zeug, ist zu Venedig gar gebräuchlich.

PEPASTIQUE, [in der heil-kunst] zeitigendes mittel, welches die in harten geschwulsten sitzende materie reif macht.

PEPIE, *f. f.* pips; kranckheit der hüner.

C'est un petit bec, qui n'a pas la pépie: sprüchwort von einem wohlbeschwätzten mägdlein.

PEPIER, *v. n.* Le moineau pépie: der sperling zwitschert; sirckt.

PEPIN, *f. m.* kern; obst-kern; frucht-kern. Semer des pepins: obst-kerne säen.

‡ PEPINS, pure gold-körner, welche in denen minen in Chili und Peru gefunden werden.

PEPINIERE, *f. f.* baum-schule. La France est une pépiniére de soldats: Franckreich ist ein zucht-garten voll soldaten; zeuget eine menge soldaten.

PEPINIERISTE, *f. m.* und *adj.* baum-gärtner; der sich auf die baum-zucht befleisset. C'est un jardin pépinieriste: es ist ein garten, wo man baum-schulen hat.

PEPLIS, Euphorbium, wächst am meer, ein kraut.

PEPLUS, runde wolfs-milch, ein kraut.

PEQUE, f. PECQUE.

PERÇANT, *m.* PERÇANTE, *f. adj.* durchdringend; scharfsichtig. Esprit perçant: durchdringender verstand. Yeux perçans;

çans: scharf-sehende augen. Un froid perçant: durchdringende [schneidende] kälte.

PERCE, *f. f.* Mettre un muid en perce: ein faß anstechen; anzapfen.

‡ PERCE-BOSSE, *f. f.* weiderich, ein kraut.

‡ PERCE-CHAUSSE'E, *f. m.* eine art von würmen, welche einen damm durchbohren kan.

PERCEFEüILLE, *f. f.* bruchwurtz; durchwachs.

‡ PERCE-FORêT, *f. m.* ein eifriger jäger, der immer der jagd nachgehet.

PERCEINTES, *f. f.* [in der see-fahrt] barck-höltzer.

PERCE-LETTRE, *f. m.* briefstecher.

‡ PERCE-MOUSSE, *f. f.* gulden widertodt, ein kraut.

PERCE-NEGE, *f. f.* schnee-blume.

PERCE-OREILLE, *f. m.* ohrwurm.

PERCE-PIERRE, *f. f.* dragun; ein küchen-gewächs.

PERCE', *m.* PERCE'E, *f. adj.* durchbrochen; durchstochen; durchbohrt. Tonneau percé: ein angebohrtes faß. Percé de coups: mit vielen stichen durchbohrt.

Il est bas percé: sprüchw. sein geld ist auf die neige; er greift dem beutel auf die nath.

PERCE' de douleurs, schmertzlich betrübt.

Ouvrage percé à jour, durchbrochene arbeit.

Vaisseau percé pour tant de canons, ein schiff, das so viel schieß-löcher hat.

‡ PERCEPTIBLE, *adj.* das mit den augen kan entdeckt [gesehen] werden. Cela n'est pas perceptible: man kan diß nicht sehen.

PERCEPTION, *f. f.* [spr. *Perception*] empfindung; vernehmung. La perception des sens: das empfinden [vernehmen] der sinnen.

PERCEPTION, [im rechts-handel] genieß; nutz-niessung. La perception des fruits d'une terre, &c. genieß der einkünfte eines land-guts, u. s. w.

PERCER, *v. a.* durchbohren; durchbrechen; durchlöchern. Percer un ais: ein bret durchbohren; ein loch durchschlagen. Percer d'un coup d'épée: mit einem degen durchstossen. Navire percé de coups de canon: schiff so mit stücken gantz zerschossen; durchschossen. Percer un muid: ein faß anstechen; anbohren; anzapfen.

PERCER un bâtiment, ein gebäu durchbrechen; öffnungen von thüren und fenstern darinn machen.

PERCER à jour, durchbrechen; durchgebrochen ausarbeiten; ausschneiden; aushauen.

PERCER, durchdringen; eindringen. La pluie a percé mon chapeau: der regen ist durch meinen hut gedrungen. Le vent perce jusqu'à la chemise: der wind dringet durch bis auf die haut. Percer les escadrons des ennemis: in die feindlichen geschwader einbrechen; einhauen; eindringen.

PERCER, mit dem verstand eindringen; durchdringen; absehen. Je perce dans les suites de cette afaire: ich sehe schon, wo es hinaus will. Percer dans l'avenir: absehen; vorher sehen, was zukünftig ist.

PERCER, [im garten-bau] Percer une couche, auf einem mist-bett löcher stechen, darein man saamen werfen will.

PERCER, *v. n.* durchbrechen. Les dents commencent à percer à cet enfant: die zähne beginnen bey diesem kind durchzubrechen.

PERCER, durchlassen. Mon chapeau perce à l'eau: mein hut läßt wasser durch; hält nicht regen.

PERCER, [bey der jägerey] durchgehen; wegziehen. Le cerf a percé: der hirsch ist davon geflohen.

PERCER, das wild in seinem stand aufsuchen. Le piqueur a percé dans le fort: der jäger ist in den stand hinein geritten.

PERCEUR, *f. m.* [in der see-fahrt] schiff-zimmermann, der die nagel-löcher bohret.

PERCEVOIR, *v. a.* [im rechts-handel] empfangen; geniessen. Fruits perçus & qui sont à percevoir: früchte, so schon genossen, oder noch zu geniessen sind.

PERCHANT, *f. m.* lock-vogel, so an einem kloben auf dem heerd angebunden wird.

PERCHE, *f. f.* ruthe; ein feld-maß.

PERCHE, stange.

PERCHE, [bey dem schiffmaß] stür-stange.

PERCHE, [bey der jägerey] stange an einem hirsch-geweih.

PERCHE, barsch; persche; börsing.

PERCHE', [in der wappen-kunst] auf einer stange sitzend.

SE PERCHER, [von vögeln] sich setzen. Un aigle se vint percher sur un arbre: ein adler kam, und setzte sich auf einen baum.

PERCHIS, *f. m.* [im garten-bau] stecken-zaun.

PERCHOIR, *f. m.* [spr. *Perchoi*] stock im gebaur, drauf sich der vogel setzt.

PERCLUS, *m.* PERCLUë, *f. adj.* lahm; gichtbrüchig; contract. Il est perclus de ses membres: er ist contract an allen gliedern. Elle est percluë d'un bras: sie ist lahm auf einem arm; an einem arm.

Avoir le cerveau perclus: nicht wohl bey verstande seyn; im haupt verruckt seyn.

PERÇOIR, *f. m.* PERÇOIRE, *f. f.* weinbohrer.

‡ PERCOUERE, *f. f.* ein werckzeug der schlosser, schmiede, &c.

PERCUSSION, *f. f.* schlag; das schlagen. Mouvement de percussion: bewegung zum schlagen; daraus ein schlag erfolgt. Instrument de percussion: tönendes werckzeug, so durch schlagen tönet.

PERDANT, *f. m.* verspieler; der auf dem spiel verleurt.

PERDITION, *f. f.* [spr. *Perdicion*] verderben; verdamniß. Retirer quelcun du chemin de perdition: einen von dem wege der verdamniß erretten.

PERDRE, *v. a.* verlieren; um etwas kommen; schaden leiden. Perdre son argent; sa cause; sa vie, &c. sein geld; seine sache; sein leben, u. s. w. verlieren. Perdre l'esprit; la vuë, &c. den verstand; das gesicht, u. s. w. verlieren. Perdre son pere, son enfant, &c. seinen vater, sein kind verlieren; durch den tod.

PERDRE un ami, einen freund verlieren; d. i. seine freundschaft verlieren.

PERDRE, unnützlich anwenden; verschwenden. Perdre son tems: seine zeit verschwenden. Perdre sa peine: vergebliche mühe thun.

‡ PERDRE courage; perdre coeur; perdre le coeur: den muth sincken; das hertz fallen lassen.

‡ PERDRE le goût de la peinture: seine lust nicht mehr an denen gemählden finden.

PERDRE, um gunst [um glück; um ehre und leumund] bringen; stürtzen. S'il n'avoit pas perdu son ennemi, il alloit le perdre lui-même: hätte er seinen feind nicht gestürtzt, er wäre von ihm gestürtzt worden. Perdre quelcun dans l'esprit du Prince: einen um des Fürsten gnade bringen. Perdre quelcun de reputation: einen verleumden; um seinen guten namen bringen.

PERDRE, verführen; zu bösen dingen verleiten. Gardés vous de ce méchant, il vous perdra: hütet euch vor diesem bösen menschen, sonst wird er euch verführen.

PERDRE de vuë: aus dem gesicht verlieren.

C'est un auteur, qu'on perd de vuë à tout moment: dieser schreiber versteigt sich hoch in seiner rede, daß man ihm nicht folgen kan; daß man nicht weiß, was er haben will.

PERDRE le respect à quelcun: der schuldigen ehrerbietigkeit gegen jemand vergessen.

SE PERDRE, *v. r.* verlohren gehen. Le bien se perd aisément: reichthum wird leicht verlohren.

SE PERDRE, sich verirren. Se perdre dans un bois: sich in einem wald verirren.

SE PERDRE dans ses raisonnemens: sich im reden verliehren; aus der rede kommen.

SE PERDRE, sich um seine wohlfahrt bringen. Il se perd par ses débauches: er bringt sich um seine wohlfahrt durch sein unordiges leben.

‡ SE PERDRE, aufhören; vergehen. Le mouvement ne se perd pas dans le monde: die bewegung vergehet nicht [höret nicht auf] in der welt.

‡ SE PERDRE, verderben; zu grund gehen; verlöschen. La peinture exposée aux injures de l'air se perd dans peu: ein gemähl, so an wind und regen stehet, verlöschet bald.

PERDREAU, *s. m.* junges rebhun.

PERDRIGON, *s. m.* eine art pflaumen.

PERDRIX, *s. f.* rebhun; feldhun. Perdrix grise: ein graues rebhun. Perdrix rouge: ein rothes rebhun.

PERDU, *m.* PERDUË, *s. adj.* verlohren. Tems perdu: verlohrne zeit. Occasion perduë: verlohrne gelegenheit.

C'est une fille perduë: sie ist ein verdorben mensch; hat sich aller schande ergeben. C'est un perdu: er ist ein schand-bube; ein taugnichts.

ENFANS PERDUS, soldaten, so an die spitze gestellet werden; so den angriff thun.

‡ PERDU. [bey dem holtzhändler] Faire floter du bois à bois perdu: holtz flössen auf kleinen flüssen, da man es nur hinein wirft, ohne es in flösse zusammen zu binden.

PE'RE, *s. m.* vater. Pére putatif: vermeinter vater; der für den vater gehalten wird. Joseph est le pére putatif de Jesus Christ: Joseph ward für JEsu Christi vater gehalten. Pere de famille: hausvater.

PE'RE, urheber; anfänger; stifter. Homere est le pére des poëtes: Homerus ist der vater der poeten; der erste unter den poeten.

PE'RE, pfleger; wohlthäter. Il est le pére des pauvres: er ist ein vater [pfleger] der armen.

PE'RE, alter kirchen-lehrer; lehrer der ersten kirchen. Les péres Grecs; les péres Latins: die Griechischen; die Lateinischen kirchen-väter; kirchen-lehrer.

PE'RE, Pater; ein ehren-nahme, so den geistlichen in der Römischen kirche gegeben wird. Le pére Correcteur: der Pater vorsteher eines Minoriten-klosters. Le pére Gardien: der Pater Guardian eines Capuciner- oder Franciscaner-klosters. Le pére Recteur: der Pater Rector oder vorsteher eines Jesuiter-collegii. Le pére temporel: schaffner eines Capuciner-klosters. Pére de l'oratoire: ein Pater des oratorii; ordens-mann des ordens von dem heil. Philippo Neri gestiftet.

NOS PE'RES, unsere väter; vorfahren.

NÔTRE PREMIER PE'RE, unser erster vater; d. i. Adam.

LE PE'RE des croians, der vater der gläubigen; d. i. Abraham.

LE PE'RE des lumieres; des graces; des bontez; des misericordes, GOtt.

PE'RE de la patrie, ein vater des vaterlandes; d. i. ein guter herr.

LE PE'RE du peuple, ein vater des volcks; d. i. ein herr, der sein volck lieb hat.

LE PE'RE du jour; des vers, vater des tages; der versen; d. i. Apollo.

C'est le pére aux écus: er ist ein reicher mann.

C'est un pére douillet, sprüchwort: er kan nicht viel vertragen.

PEREGRINATION, *s. f.* reise in entfernete länder.

‡ PERELLE, *s. f.* eine art graver erden oder mos, welche in Auvergne auf denen felsen gesamlet, und zu der vermischung einer blauen farbe gebraucht wird.

PEREMPTION D'INSTANCE, *s. f.* [spr. *Péramcion*] [im rechts-handel] verjährung der klage.

PEREMPTOIRE, *adj.* endlich; schließlich; zerstörlich. Exception peremptoire: zerstörliche einrede. Raison peremptoire: endlicher rechts-grund, der der sachen den ausschlag giebt.

PEREMPTOIREMENT, *adv.* endlich; zerstörlich.

PERFECTION, *s. f.* [spr. *Perfeccion*] vollkommenheit. Porter une chose au plus haut degré de perfection: etwas zu der höchsten vollkommenheit bringen. Il a toutes les perfections, qu'on sauroit souhaiter: er hat alle vollkommene gaben, die man wünschen mag.

EN PERFECTION, *adv.* vollkommlich; vortrefflich; ausbündig. Il danse, il peint, &c. en perfection: er tantzet, mahlt, u. s. w. vortrefflich.

PERFECTIONNER, *v. a.* vollkommen machen; zur vollkommenheit bringen; bessern.

SE PERFECTIONNER, *v. r.* sich bessern; vollkommen werden. Il se perfectionne tous les jours: er bessert sich alle tage.

PERFIDE, *adj.* treuloß; treubrüchig; verrätherisch. Amant perfide: ein treuloser liebhaber.

PERFIDE, *s. m.* C'est un perfide: es ist ein schelm.

PERFIDEMENT, *adv.* treuloser weise; verrätherischer weise. Il en a agi perfidement avec moi: er hat mit mir treulos gehandelt.

PERFIDIE, *s. f.* treulosheit; untreu; verrätherey. Quelle perfidie! ist das nicht eine untreu!

PERFOLIATA, *s. f.* durchwachs.

PERGOUTE, *s. f.* weisse maßlieben.

PERICARDE, *s. m.* das hertz-fell.

PERICARPE, *s. m.* hülse, worein der same der kräuter eingeschlossen.

PERICLITER, *v. n.* in gefahr stehen; gefahr laufen. Il periclite: er laust gefahr.

‡ PERICLYMENUM, *s. m.* waldwinde.

PERICRANE, *s. m.* das hirnschal-häutlein.

PERIDOT, *s. m.* grüner jaspis.

PERIE'CIENS, *s. m.* [in der erd-beschreibung] leute, die in einem parallel-circkel und unter einem mittags-circkel wohnen.

PE'RIER, *s. m.* eine heid-lerche.

PE'RIGE'E, *s. m.* [in der sternkunst] erd-nähe; näherung der planeten zu der erden.

‡ PERIGUEUX ou PERIGORD, [das erstere ist gemeiner] *s. m.* ein schwartzer und harter stein, der stein-kohlen ähnlich; wird in Engelland und in Dauphiné gefunden. Die hafner brauchen denselben.

PERIHELIE, *s. f.* [in der stern-kunst] näherung eines planeten zu der sonnen.

PERIL, *s. m.* gefahr. S'exposer au peril: sich in gefahr begeben. Se tirer du peril: sich aus der gefahr reissen. Je me charge de cela,

la, au péril de ma vie: ich setze mein leben zu pfand, daß ich dieses ausrichten will. † Au peril de ma vie: solte es mein leben kosten.

Aux risques, périls & fortunes de quelcun, [im rechts-handel] auf jemandes gefahr.

PE'RILLEUSEMENT, *adv.* gefährlich.

PE'RILLEUX, *m.* PE'RILLEUSE, *f. adj.* gefährlich; mißlich. Une afaire périlleuse: eine gefährliche sache. Il est périlleux de parler décisivement: es ist gefährlich decisive zu reden.

‡ Saut périlleux, ein gewisser gefährlicher sprung der seil-täntzer.

‡ PERIMER, [in dem rechts-handel] Laisser perimer une instance: eine sache erlöschen lassen.

PERIMETRE, *f. m.* [in der meß-kunst] umfang einer figur.

PERINE'E, *f. m.* die nath zwischen dem hintern und der scham.

PERIODE, *f. m.* ziel; ende. Etre au dernier periode de sa vie: an dem ende seines lebens seyn.

PERIODE, umlauf eines gestirns; zeit des umlaufs um seinen kreis.

PERIODE, *f. f.* [in der zeit-rechnung] umlauf gewisser jahre; einer gewissen jahr-ordnung. La periode Julienne: der Julianische jahrs-umlauf.

PERIODE, [in der sprach- und rede-kunst] satz; absatz; ablauf einer rede, so einen vollkommenen sinn enthält. Periode courte: ein kurtzer absatz. Periode de plusieurs membres: ein absatz von viel gliedern; kleinern absätzen.

PERIODIQUE, *adj.* [in der rede-kunst] wohl klingend; in einem satz wohl ablaufend.

PERIODIQUE, [in der stern-kunst] Tems periodique: die zeit des kreis-laufs eines gestirns.

‡ PERIODIQUEMENT, *adv.* kreis-läufiger weise. Les astres se meuvent periodiquement: die gestirne bewegen sich nach dem kreis.

‡ PERIODIQUEMENT, *adv.* [in der rede-kunst] wohl klingend; mit fleiß gesetzt.

PERIOSTE, *f. m.* bein-häutlein.

PERIPATETICIENS, *f. m. pl.* Aristotelis lehr-genossen.

PE'RIPATE'TISME, *f. m* meinung dieser philosophen.

PERIPETIE, *f. f.* [spr. *Peripecie*] unverhoffter [unvermuthener] ausschlag eines schau-spiels.

PERIPHERIE, *f. f.* [in der meß-kunst] umkreis.

PERIPHRASE, beschreibung; umschreibung; da an statt eines worts, so der sache eigen ist, dieselbe mit mehr worten beschrieben wird.

PERIPHRASER, *v. a.* und *n.* beschreiben; umschreiben. Il ne sauroit parler sans periphraser: er kan nichts vorbringen [reden], wo er nicht die sache weitläuftig beschreibet.

PERIPNEUMONIE, *f. f.* [in der heil-kunst] entzündung der lunge, mit fieber, kurtzen athem und husten.

PERIPTERE, *f. m.* gebäu, so mit freystehenden säulen und einem flügel rund herum umgeben.

PE'RIR, *v. n.* verderben; umkommen; zu nichte werden; vergehen; verlohren gehen. A la fin tout périt: auf die letzte vergehet alles. Homme qui périt: ein mensch der verdirbt. Maison qui périt: ein geschlecht das vergehet; ausstirbt. Périr malheureusement: elendiglich umkommen; um das leben kommen. Faire périr une armée: eine armee umkommen lassen.

PE'RISSABLE, *adj.* vergänglich. Tout est périssable: alles ist vergänglich.

PERISCIENS, *f. m.* [in der erd-beschreibung] einwohner der erden unter den erd-wirbeln; bey denen sich der sonnen-schatten rund um sie her wendet.

PERISSOLOGIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] überflüßiger wort-zusatz.

PERISTALTIQUE, *adj.* [in der anatomie] Mouvement peristaltique des intestins: wurm-ähnliche bewegung [ringel-bewegung] des eingeweides.

PERISTILE, [in der bau-kunst] freye säulen-stellung.

PERISYSTOLE, *f. m.* [in der heil-kunst] hertzens-ruhe im puls-schlag.

PERITOINE, *f. m.* das netz in dem leib.

PERLE, *f. f.* perle. Perle baroque: schiefe perle. Perle fine: echte perle. Perle parangon: ungemein grosse perle.

Nous ne sommes pas ici pour enfiler des perles: sprüchw. wir sind hier nicht umsonst.

Cela est net comme perle: das ist sehr sauber; reinlich.

C'est la perle des hommes: das ist der beste mann von der welt.

PERLE d'arbalête, das korn an dem arm-brust.

MERE-PERLE, perlen-muschel.

NACRE DE PERLE, perlen-mutter.

GRIS DE PERLE, perlen-farbe.

‡ BLANC DE PERLE, eine art schmincke.

PERLE', *m.* PERLE'E, *f. adj.* mit perlen versetzt; gestickt. Croix perlée: ein mit perlen besetztes kreutz.

Soupe à bouillon perlé, mandel-suppe mit fleisch-brühe zugericht.

PERLE', [in der music] ein wohlklingender und anmuthiger thon auf der laute, u. d. g.

‡ PERLOIS, *f. m.* ein holes grab-eisen der schwerdtfeger rc.

PERLURES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] die perlen an dem hirsch-geweih.

‡ PERMANENCE, *f. f.* [in der Römischen kirche] die gegenwart des leibs Christi in dem heil. nachtmahl.

PERMANENT, *m.* PERMANENTE, *f. adj.* [spr. *Permanan*] beständig; immerwährend. Il n'y a point dans ce monde de felicité permanente: hier in der welt ist keine rechte beständige glückseligkeit.

PERMESSE, *f. m.* fluß in Böotien.

PERMETTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mettre*] zulassen; nachgeben; gestatten. Dieu a permis cela: GOtt hat dieses zugelassen. Je ne le permettrai jamais: ich werde es nimmermehr gestatten.

Le tems ne me permet pas de m'arrêter: die zeit leidet es nicht, daß ich mich aufhalte.

SE PERMETTRE beaucoup de choses: sich viel anmassen.

PERMIS, *m.* PERMISE, *f. adj.* zuläßig; zugelassen. Chose permise: eine zuläßige sache. A vous permis: es ist ihm zugelassen; er mags thun oder nicht.

PERMISSION, *f. f.* zulassung; verstattung; erlaubniß. Demander permission de quelque chose: um erlaubnis bitten, etwas zu thun.

PERMISSIONAIRE, *f. m.* winckel-schulmeister zu Paris.

PERMUTANT, *f. m.* [im Römischen kirchen-recht] der eine pfründ mit einem andern umsetzt.

PERMUTATION, *f. f.* [spr. *Permutacion*] umsetzung einer pfründ.

‡ PERMUTATION, ein tausch, da waaren gegen waaren gegeben werden.

PERMUTER, *v. a.* Permuter un benefice: eine pfründ umsetzen; vertauschen.

PERNICIEUX, *m.* PERNICIEUSE, *f. adj.* schädlich; verderblich. Exemple pernicieux: schädliches beyspiel.

PERNICIEUSEMENT, *adv.* schädlicher weise.

PERONNELLE, *f. f.* [schmäh-wort] maul-affe; affen-gesicht.

‡ PEROOLE, blaue korn-blume.

PEROQUET, PERROQUET, *f. m.* papagey; † it. einer, der immer redet.

PEROQUET, zelt-stuhl, den man zusammen legen kan.

PEROQUET, grosse aloe.

PEROQUET, [in der see-fahrt] die bram-steng auf dem schiff; das bram-seegel.

PERORAISON, *f. f.* [in der rede-kunst] beschluß einer rede.

PEROT, *f. m.* [bey dem forst] laß-reis.

PERPENDICULAIRE, *adj.* [in der meß-kunst] bley-recht; senck-recht.

PERPENDICULAIRE, *f. f.* recht-aufstehender strich.

PERPENDICULAIREMENT, *adv.* bley-recht; senck-recht. Tomber perpendiculairement: bley-recht hernieder fallen.

PERPENDICULE, *f. m.* bley-schnur; senck-schnur; senck-bley.

PERPETRER, *v. a.* begehen; verüben; wird nur von grossen übelthaten gesagt.

‡ PERPETUANNE, *f. f.* ein dreyschäftiger wollener zeug aus Engelland.

PERPETUEL, *m.* PERPE'TUELLE, *f. adj.* unaufhörlich; immerwährend; lebenslang. Dignité perpétuelle: immerwährende würde, die lebenslang bey der person verbleibet. Mouvement perpétuël: immerwährende bewegung. Prison perpétuelle: ewige gefängniß.

PERPE'TUELLEMENT, *adv.* immerwährend; beständig; ohn unterlaß. Il est perpétuellement au cabaret: er ist stets im wein-keller.

PERPE'TUËR, *v. a.* immerwährend erhalten. Perpétuër le souvenir d'un ami: das andencken eines freundes beständig behalten.

PERPE'TUITE', *f. f.* währung; beständigkeit.

A' PERPE'TUITE', *adv.* ewig; immerwährend. Etre condamné aux galéres à perpétuité: auf ewig auf die galee verurtheilt seyn. Avoir une pension à perpétuité: ein gnaden-gehalt auf lebenslang haben.

PERPLEX, *m.* PERPLEXE, *f. adj.* ungewiß; zweifelhaft; verwirrt; rath-loß; bestürtzt; betreten. Etat perplex: zweifelhafter [verwirrter] zustand. Cela me rend tout perplex: das macht mich gantz zweifelhaft; rath-loß.

PERPLEXITE', *f. f.* zweifel; verwirrung; ungewißheit; bestürtzung.

PERQUISITION, *f. f.* [spr. *Perkisicion*] erkundigung; untersuchung. Faire perquisition exacte d'une personne; d'une chose: von einer person; von einer sache genaue erkundigung einziehen.

‡ PERRAU, *f. m.* ein grosser kupferner verzinter kessel der wachs-licht-giessern.

‡ PERRE'E, *f. f.* ein korn-maß in Bretagne.

PERRETTE, *f. f.* ein gemeiner weibs-name.

PERRICHON, *f. f.* ein weibs-name; verkleinert aus *Perrette.*

‡ PERRIER, ein kriegs-rüstzeug, damit die grösten steine konten geschleudert werden.

‡ PERRIERE, *f. f.* stein-grube.

‡ PERRIQUE, *f. f.* eine kleine art von papageyen.

PERRON, *f. m.* ruhe-platz; auftritt vor einem hause.

PERROQUET, *s.* PEROQUET.

PERRUQUE, *f. f.* parucke.

PERRUQUIER, *f. m.* parucken-macher.

PERRUQUIERE, *f. f.* parucken-macherin.

PERS, *m.* PERSE, *f. adj.* grünlich-blau. Des yeux pers: grünlich-blaue augen. Couleur perse: grünlich-blaue farbe.

PERSAN, *f. m.* Perstaner.

PERSANS, [in der bau-kunst] menschliche figuren, die gebälcke tragen.

PERSEA, baum, dessen blätter dem lorbeer-baum ähnlich, und seine frucht den birnen gleich siehet.

PERSECUTANT, *m.* PERSECUTANTE, *f. adj.* verdrüßlich. C'est l'homme du monde le plus persecutant: es ist der allerverdrüßlichste mensch von der welt.

PERSECUTER, *v. a.* verfolgen; um des glaubens willen leid anthun.

PERSECUTER, überlaufen; beschwerlich seyn; alles hertzeleid anthun; drängen. Les créanciers le persecutent: die gläubiger dringen auf ihn.

PERSECUTEUR, *f. m.* verfolger.

PERSECUTEUR, beschwerlicher feind; überläufer; anläufer. Nos passions sont nos plus grands persecuteurs: unsere begierden sind unsere grösseste verfolger; beschwerlichste überläufer.

PERSECUTION, *f. f.* [spr. *Persecucion*] verfolgung.

PERSECUTION, leid; verdruß; beschwerlichkeit. Soufrir la persecution: verfolgung [leid; verdruß] ausstehen.

‡ PERSECUTRICE, *f. f.* verfolgerin.

PERSE'E, [in der stern-kunst] chelub, ein gestirn in der mitternächtigen gegend.

‡ PERSE'VERAMMENT, *adv.* beständiglich.

PERSE'VE'RANCE, *f. f.* beständigkeit; beharrlichkeit. Cela demande une grande persévérance: es erfordert eine grosse beständigkeit.

PERSE'VE'RANT, *m.* PERSE'VE'RANTE, *f. adj.* beharrend; beständig.

PERSE'VE'RER, *v. n.* beharren; beständig bleiben; aushalten. Il a persévéré jusqu'à la fin: er ist bis ans ende beharret.

PERSICAIRE, *f. f.* flöhe-kraut.

PERSIL, *f. m.* petersilien.

PERSILLADE, *f. f.* überstreutes petersilien-kraut. Du boeuf à la persillade: rind-fleisch mit petersilien überstreut.

PERSILLE', *adj.* Fromage persillé: verschimmelter käß.

PERSISTER, *v. n.* auf seiner meinung bleiben; bestehen. Il persiste dans sa déposition: er bleibt bey seiner aussage. Il persiste à demander cela: er bestehet darauf, daß er dieses haben will; er hält darum beständig an.

PERSONNAGE, *f. m.* person; mann. Un excellent personnage: ein vortreflicher mann. Un ridicule personnage: eine belachenswerthe person.

Si vous aviés vû le personnage: wenn ihr die gestalt gesehen hättet.

PERSONNAGE, person in dem schau-spiel. Les personnages de la piece sont tant: die personen des spiels sind so viel.

Il joüe dans le monde un étrange personnage: er spielt in der welt eine seltsame person; führt ein seltsames leben.

Il a fort bien joüé son personnage dans toute l'afaire: er hat seine person bey der sache wohl gespielet; sich wohl aufgeführt.

PERSONALISER, *v. a.* leblose dinge redend aufführen. [in der rhetoric heißt die figur prosopopoeïa.]

PERSONNAT, *f. m.* stifts-herr, so ein amt bey dem stift führt.

PERSONNE, *f. m.* niemand. Il n'y a personne ici: es ist niemand hier. Personne a-t-il jamais fait ce que vous faites? hat wohl jemand jemahls gethan, was ihr thut?

PERSONNE, *f. f.* person. C'est une belle personne: es ist eine schöne person. Des personnes qualifiées ont pris la peine de me voir: vornehme standes-personen haben sich die mühe genommen, mich zu besuchen. Il est bien fait de sa personne: er ist wohlgestalt von person.

‡ Etre content de sa personne: viel auf sich selbsten halten.

‡ Païer de sa personne: seine pflicht thun; in der gelegenheit sein hertz sehen lassen.

PERSONNE, [in der Gottes-lehre] die personen der Gottheit. Nous adorons un Dieu en trois personnes: wir beten an den einigen Gott in drey personen.

PERSONNE, [in der sprach-kunst] person bey abwandelung des zeit-worts.

EN PERSONNE, *adv.* persönlich; in person.

PERSONNEL, *m.* PERSONNELLE, *f. adj.* persönlich; die person angehend. Ajournement personnel: persönliche vorladung. Les fautes sont personnelles: die fehler gehen nur die person an, so sie begangen hat.

PERSONNELLEMENT, *adv.* persönlich; in person. Comparoitre personnellement: persönlich erscheinen.

PERSONNELLEMENT, für seine person. Je suis personnellement vôtre ami: für meine person bin ich euer freund.

PERSONNIFIER, *v. a.* zu einer person machen; als eine person einführen. Les poëtes ont personnifié les vices & les vertus: die poeten haben tugenden und laster zu personen gemacht; als personen vorgestellt.

PERSPECTIF, *adj.* Plan perspectif: riß, darinnen ein cörper in perspectif vorgestellt wird.

PERSPECTIVE, *f. f.* sehe-kunst; gesicht-kunst.

‡ PERSPECTIVE, anblick, welcher die lage des landes vorstellet. En perspective: von weitem.

PERSPICACITE', *f. f.* kluge einsicht.

PERSPICUITE', *f. f.* klarheit; deutlichkeit; verständlichkeit der rede.

‡ PERSUADANT, *adj.* überzeugend; gewinnend. Raison persuadante: gründliche ursach.

PERSUADER, *v. a.* rathen; bereden. Persuader la paix: zum frieden rathen. Il lui persuada de prendre la robe: er beredete ihn ein rechts-gelehrter zu werden.

PERSUADER, überreden; gewinnen. Persuader les auditeurs: seine zuhörer überreden.

‡ SE PERSUADER, *v. r.* sich einbilden; glauben.

PERSUASIBLE, *adj.* das einzureden ist; dessen einer kan überredet werden. Cette opinion n'est pas persuasible: diese meynung wird sich niemand überreden lassen.

PERSUASIF, *m.* PERSUASIVE, *f. adj.* mächtig zu überreden. Un homme persuasif: ein mann, der einen leicht überreden kan. Une éloquence persuasive: eine gewinnende [überzeugende] wohlredenheit.

PERSUASION, *f. f.* beredung; überredung. Faire une chose à la persuasion de son ami: etwas durch beredung seines freundes thun.

PERSUASION, meinung. Je suis dans cette persuasion: ich bin in der meinung.

PERTE, *f. f.* schaden; verlust. Faire de grandes pertes: grossen schaden leiden; viel verliehren. Reparer sa perte: seinem schaden nachkommen.

Une perte de sang, eine blutstürtzung; verbluten.

A' PERTE de vuë, *adv.* so weit man sehen kan. Une alée à perte de vuë: eine allee [baum-strasse] so weit man absehen kan; deren ende kaum abzusehen. Parler à perte de vuë: in das gelage hinein reden; nicht wissen, wo man angefangen, oder wo man aufhören soll.

‡ PERTE, eine gattung leinwand aus Bretagne.

PERTEGUES, *f. m. pl.* [in der see-fahrt] galeeren-zelt-stangen, darauf die schirm-decke über dem hinter-theil ruhet.

‡ PERTINACITE', *f. f.* hartnäckigkeit; halßstarriges wesen.

PERTINENT, *m.* PERTINENTE, *f. adj.* schicklich; füglich; billich. Une raison pertinente: eine schickliche ursach. Des offres pertinentes: billige vorschläge.

PERTINEMMENT, *adv.* schicklich; füglich. Répondre pertinemment: schicklich antworten.

PERTUIS, *f. m.* loch.

PERTUIS DE BASSIN, loch im brunnen-becken.

PERTUIS, enges oder gefährliches fahr-wasser in einem strom.

PERTUISANNE, PERTUSANNE, *f. f.* [das letzte ist irrig] partisane.

PERTUISANNIER, PERTUSANNIER, *f. m.* [das letzte ist unrecht] ein soldat, der die partisane führt.

PERTURBATEUR, *f. m.* stören. Perturbateur du repos public: frieden-störer; zerstörer der gemeinen ruhe.

‡ PERTURBATION, *f. f.* [in denen schulen] bewegung der seele, aus anlaß eines zufalls, der den leib betrift.

PERTURBATRICE, *f. f.* störerin.

PERVENCHE, *f. f.* sinngrün.

PERVERS, *m.* PERVERSE, *f. adj.* verkehrt; verderbt; böse. Esprit pervers: ein böser sinn; verkehrtes gemüth.

PERVERS, *f. m.* böser bub; böswicht.

PERVERSION, *f. f.* verführung; verderb.

PERVERSITE', *f. f.* boßheit.

PERVERTIR, *v. a.* verderben; verführen; auf böse wege verleiten. Pervertir un jeune homme: einen jungen menschen verführen.

‡ PERVERTIR, verkehrt auslegen. Pervertir le sens d'un passage: eine schrift-stelle verkehren.

‡ PERVERTIR l'ordre des choses: wider die natürliche ordnung handeln.

PESADE, *f. f.* [auf der reut-schul] bewegung des pferds allein mit den vorder-füssen.

PESAMMENT, *adv.* schwer. Armé pesamment: schwer gerüstet; bewaffnet.

PESANT, *m.* PESANTE, *f. adj.* schwer; wichtig. Un corps pesant: ein schwerer cörper.

Un écu; un ducat pesant: ein wichtiger [vollwiegender] thaler; ducat.

PESANT, [auf der reut-schul] Cheval pesant à la main: pferd, das in der faust liegt; schwer auf dem zaum liegt.

PESANT, beschwerlich; lästig; mühsam. Une afaire pesante: ein beschwerliches geschäfte.

Une armée pesante: eine schwere armee; die wegen ihres schweren zeuges mühsam fortkommen kan.

PESANT, tumm; träg etwas zu begreifen. Un esprit pesant: ein träges gemüth.

PESANTEUR, *f. f.* schwere; wichtigkeit; gewicht; last.

PESANTEUR de tête, schwere im haupt; betäubung.

‡ PESANTEUR d'esprit, tummheit des verstands.

PESCHE, PESCHER, *f.* PÊCHE.

PESE'E, *f. f.* wag-last; was auf einmahl abgewogen wird.

PESE-LIQUEUR, *f. m.* wasser-prober; bier-prober; gefäß, wodurch die schwere der säfte erforschet wird.

PESER, *v. a.* wägen; abwägen. Peser un ducat: einen ducaten wägen. Peser du lin; de la laine, &c. flachs; wolle; u. s. w. wägen; abwägen.

PESER, bedencken; überlegen; erwägen. Peser les raisons: die gründe erwägen; überlegen.

PESER, *v. n.* schwer seyn; wiegen. Cela pese beaucoup: das ist sehr schwer.

PESER, [bey der jägerey] La bête a pesé bien fort: das wild hat tiefe fährten gemacht; tief eingetreten.

PESER, [in der music] auf einer note halten.

PESER, [auf der reut-schul] Cheval qui pese à la main: pferd das in der faust liegt.

‡ PESER la pierre, [in der steingrube] einen stein mit der gewichtstange auflüpfen.

PESEUR, *f. m.* wage-meister.

‡ PESO, *f. m.* Spanische rechen-müntz.

PESON, *f. m.* schnell-wage; besemer.

‡ PESON, bleyernes oder gläsernes gewicht, welches die weiber unten an der spindel anstecken; wirbel.

PESSAIRE, *f. m.* [in der apothecken] mutter-clistier.

PESSE, *f. f.* weißtannen.

PESTE, *f. f.* pest. Avoir la peste: die pest haben. Donner la peste: die pest mittheilen; einen andern anstecken.

PESTE, schädliche [verderbliche] sache. C'est une peste publique: dieser ist ein allgemeiner land-verderber; ein schädlicher mensch. C'est la peste de la jeunesse: das ist der verderb der jugend.

PESTE, *interj.* daß dich die pest! Peste de ma mémoire! pest! über meine gedächtniß.

PESTER, *v. n.* fluchen; schelten; lästern. Pester contre le genre humain: auf alle menschen fluchen.

PESTERIE, *f. f.* neigung; gewohnheit zu schelten und fluchen. Il est dans son humeur de pesterie: nun hat er recht lust zu schelten und zu fluchen.

PESTIFERE', *m.* PESTIFERE'E, *f. adj.* verpestet; mit der pest angesteckt. Il y a aujourdhui beaucoup d'endroits pestiferés: es sind heut zu tage viel örter von der pest angesteckt.

PESTIFERE', *f. m.* der angesteckt ist.

On porte les pestiferés à l'hôpital: man träget die inficirten in das spital.

On le fuit comme un pestiferé: man fliehet vor ihm, als wenn er die pest hätte.

‡ PESTIFERE, *adj.* [in der natur-lehre] das die pest mit sich bringt. Une vapeur pestifere: ein ansteckender dunst.

PESTILENCE, *f. f.* pest; pestilentz.

PESTILENT, *m.* PESTILENTE, *f.* PESTILENTIEUX, *m.* PESTILENTIEUSE, *f.* PESTILENTIEL, *m.* PESTILENTIELLE, *f. adj.* [spr. *Pestilenciel*] ansteckend; giftig. Maladie pestilente: ansteckende kranckheit. Fievre pestilentielle: giftiges [hitziges] fieber. † Air pestilentieux: pestilentzische luft.

PESTRIR, s. PAITRIR.

PET, *f. m.* furtz.

PE'TARADE, *f. f.* fartzen eines pferdes, wenn es viel winde nach einander läßt.

Faire la pétarade à quelcun: einen verspotten; höhnisch halten.

PETARASSE, *f. f.* [in der seefahrt] art mit einem hammer.

PETARD, *f. m.* petarde.

PETARD, schwärmer; pulverschlag von papier, womit die knaben schertzen.

PETARDER, *v. a.* sprengen; durch anhängen einer petarde aufsprengen. Petarder une porte; un pont levis, &c. ein thor; eine fall-brucke, u. s. w. sprengen.

PETARDIER, *f. m.* der die petarde anhängt.

PETASE, *f. m.* Mercurius-hütgen.

PETASITE, *f. f.* pestilentz-wurtzel.

PETAUD. Ceci ressemble à la cour du Roi Petaud: sprüchw. da ist lauter unordnung.

PETAUDERIE, *f. f.* unordnung-voller ort.

PETECHIES, [in der heilkunst] petetschen; flecken in bösen fiebern; fleck-fieber.

‡ PETENUCHE, *f. f.* eine art seiden, die geringer ist als floret.

PETER, *v. n.* fartzen; einen furtz lassen.

PETER, im feuer platzen; krachen. Les marons petent, si on ne les fend: die kastanien platzen, wo man sie nicht anschneidet.

PETEUR, *f. m.* fartzer.

PETEUSE, *f. f.* fartz-nickel.

PETILLANT, *m.* PETILLANTE, *f. adj.* praßlend; mit krachen brennend. Feu petillant: ein praßlendes feuer.

Enfant petillant: ein lebhaftes [munteres] kind.

Yeux petillans, funckelnde augen.

PETILLEMENT, *f. m.* das krachen.

PETILLEMENT, das grübeln im fuß, wenn er eingeschlafen ist.

PETILLEMENT, das funckeln der augen, z. e.

PETILLER, *v. n.* brennend prasseln; funcken. Le feu petille: das feuer prasselt; wirst funcken aus.

PETILLER, funckeln; schimmern. Yeux qui petillent: funckelnde augen. On voit petiller en lui une vivacité extraordinaire: man siehet ihm eine ungemeine lebhaftigkeit aus den augen leuchten.

Le vin frais petille agréablement: ein frischer wein springt lustig im glase.

PETIT, *m.* PETITE, *f. adj.* klein. Petit homme: kleiner mann. Petite ville: kleine stadt.

PETIT, gering; nichtig. C'est une petite afaire: es ist eine geringe sache. Les plus grands de la terre sont petits devant Dieu: die grössesten auf erden sind gering für GOtt.

PETIT, klein; jung. J'étois fort petit, quand cela arriva: da dieses geschehen, war ich noch sehr jung.

Un petit esprit, ein dürftiges gemüth; schwacher verstand.

Mon petit monsieur, prenez le un peu moins haut: mein lieber herr [mein guter freund] nehmt es nicht so hoch.

PETIT-LAIT, *f. m.* molcken.

PETIT-LARD, *f. m.* schweine speck; durchwachsener speck.

PETIT-METIER, *f. m.* hippeln.

PETITS, *f. m. pl.* das gemeine volck; geringe leute. Les grands oppriment les petits: die grossen unterdrucken die geringen.

PETITS, junge. Chaque animal nourrit ses petits: ein jedes thier ernähret seine jungen.

PETIT-CHOUX, *f. m.* kleine fladen.

UN PETIT, *adv.* ein wenig. Aimez moi un petit: liebet mich doch ein wenig.

PETIT A' PETIT, *adv.* bey wenigen; nach und nach.

PETITEMENT, *adv.* armseelig; kümmerlich. Vivre petitement: armseelig leben; sich gering behelfen. Nous vivons le plus petitement que nous pouvons: wir leben so schlecht, als wir können.

PETITESSE, *f. f.* kleine gestalt. On me reproche ma petitesse: man rückt mir auf, daß ich klein bin.

La petitesse d'esprit fait l'opiniâtreté: die dürftigkeit des gemüths ist eine ursach des eigensinnes.

PETITESSE de coeur, kleinmüthigkeit; mangel gehörigen muths.

‡ PETITESSE d'un présent, geringfügigkeit eines geschencks.

PETITION, *f. f.* [spr. *Peticion*] bitte; begehren.

PETITION, [im rechts-handel] anspruch; forderung.

PETITION, [in der meß-kunst] heischung; forderung; bedung.

PETITION de principe, [in der rede-kunst] streitiger beweiß; der von gründen, so noch nicht gestanden sind, hergenommen wird.

PETITOIRE, *s. m.* petitorium, klage, worinn über das eigenthum einer sache gestritten wird.

PETON, *s. m* fuß. Ah! les beaux petits petons de cet enfant: ey hat dieses kind nicht schöne füßgen.

PETONCLE, *s. m.* eine kleine graue see-muschel.

PETREAU, *s. m.* schößling. Les pruniers poussent beaucoup de petreaux: die pflaum-bäume treiben viel schößlinge.

PETRE'E, *adv.* [in der erd-beschreibung] L'arabie petrée, das steinigte Arabien.

PETREOL, *s. m.* stein-öl; petrolum.

PETRICHERIE, *s. f.* [auf der see] fisch-geräth, zum laberdan-fang.

PETRIFICATION, [spr. *Petrificacion*] *s. f.* verhärtung; verwandelung in stein; zusteinwerdung; zu stein gewordenes ding. La petrification du bois est difficile à expliquer: es ist schwer zu sagen, wie das holtz sich in stein verwandelt.

PETRIFIER, *v. a.* zu stein machen; in stein verwandeln; steinhart machen.

SE PETRIFIER, *v. r.* zu stein werden: stein-hart werden. Le bois se petrifie: das holtz wird mit der zeit stein-hart.

PETRIR, s. PAITRIR.

PETULAMMENT, *adv.* muthwilliglich; übermüthiglich. Il agit petulamment: er ist so muthwillig.

PETULANCE, *s. f.* muthwill; übermuth.

PETULANT, *m.* PETULANTE, *f. adj.* muthwillig; übermüthig. Un esprit pétulant: ein muthwilliger kopff.

PETUN, *s. m.* taback.

PETUNER, *v. n.* taback rauchen; schmauchen. Il pétune depuis le matin jusqu'au soir: er schmauchet von morgen an biß zum abend taback.

PEU, *adj.* wenig. Peu de bien; peu d'argent: weniges gut; wenig geld.

UN PEU, *adv.* etwas; ein wenig. Cela est un peu fort: das ist etwas grob.

Un tant soit peu, *adv.* gar wenig.

Un peu moins, *adv.* etwas weniger.

Un peu plus, *adv.* etwas mehr.

Un peu aprés, *adv.* bald hernach; bald darauf.

Un peu auparavant, *adv.* kurtz zuvor; ein wenig vorher.

PEU à PEU, *adv.* allgemach; bey wenigem.

A' PEU prés, *adv.* bey nahe; ohngefähr. C'etoient à peu prés ses paroles: dieses waren ohngefähr seine worte.

PEU s'en faut que, *conj.* schier; bey nahe; bald. Peu s'en faut que je ne dise &c. ich wolte schier sagen u. s. w.

PEU souvent, *adv.* selten; nicht oft.

Tant soit peu, *adv.* nur; nur ein wenig.

Quelque peu, etwas weniges.

PEU, *s. m.* ein weniges; wenige. Peu avec la justice, vaut mieux, que les grands biens avec l'iniquité: ein weniges mit recht ist besser als grosse güter mit unrecht. Peu aprofondissent les choses: wenige sehen den sachen auf den grund; sehen sie recht ein.

PEUCEDANUM, haar-strang; sau-fenchel; hennen-gall.

PEUILLE, *s. f.* prob-müntz.

PEUPLADE, *s. f.* besatz; volck, womit ein unbewohntes land besetzt wird. Envoïer des peuplades au nouveau monde: leute zum besatz in die neue welt schicken.

PEUPLADE, besetzter ort; neu angelegter wohnsitz. Les peuplades du Canada: die neu besetzte orte (neu angebauete wohnungen) in Canada.

PEUPLE, *s. m.* volck; menge der menschen. Il y a un grand peuple en cette ville: es ist ein grosses volck in dieser stadt; die stadt ist sehr volckreich.

PEUPLE, das gemeine volck; der pöbel. Le peuple est amoureux de la nouveauté: das gemeine volck ist zu neurungen geneigt.

PEUPLE, die pfarr-kinder eines kirch-spiels. Le petit peuple: das geringste volck; lumpen-gesinde.

Il faut être bien peuple pour croire cela: man müste sehr einfältig [unverständig] seyn, wenn man dieses glauben wolte.

Il paroit peuple auprés de vous, er siehet neben euch gar gemein aus; einem bauren gleich.

PEUPLE poëtique, der hauffe der poeten.

PEUPLE, fisch-satz.

PEUPLE', *m.* PEUPLE'E, *f. adj.* volck-reich. L'Angleterre est peuplée: Engelland ist volckreich.

PEUPLER, *v. a.* bevolcken; mit einwohnern anfüllen. Peupler une ville: eine stadt mit einwohnern anfüllen.

PEUPLER un étang, einen teich mit fischen anfüllen. Il a bien peuplé son colombier; sa vigne: er hat sein tauben-hauß; weingarten wohlbesetzet.

PEUPLER, *v. n.* sich vermehren. [wird von fischen gesagt] La carpe peuple fort: die carpen vermehren sich starck.

PEUPLER, [bey dem zimmermann] ausfüllen; mit behörigem holtz-werck versehen.

PEUPLIER, *s. m.* pappel-baum; espen-baum.

PEUR, *s. f.* furcht; schrecken. Avoir peur: sich fürchten. Donner de la peur à quelcun: jemand einen schrecken einjagen.

Avoir peur de son ombre, sprüchw. vor seinem eigenen schatten erschrecken, d. i. fürchten, wo nichts zu fürchten ist. Cela me fait peur: das schreckt mich; das setzt mich in furcht.

DE PEUR de, *conj.* damit nicht; es möchte sonst. Il parle peu, de peur de faire connoître son foible: er redet wenig, damit er nicht seinen geringen verstand verrathe.

DE PEUR que, *conj.* damit nicht; es möchte sonst; ehe denn; Remedier à un petit mal, de peur qu'il ne devienne grand: einem kleinen übel steuren, damit es nicht groß werde; es möchte sonst groß werden.

PEUREUX, *m.* PEUREUSE, *f. adj.* furchtsam. Il est peureux: er ist furchtsam.

Cheval peureux, ein scheues pferd. Mon cheval est peureux: mein pferd ist scheu.

PEUT-ETRE, *adj.* vielleicht. Peut-être qu'oui, peut-être que non: es kan seyn, kan auch nicht seyn. [Diß *adverbium* wird zuweilen *substantive* gebraucht, als: *Vous fondez vous sur un peut-être:* verläßt er sich auf ein vielleicht? d. i. auf etwas ungewisses?]

PHAETON, *s. m.* Phaeton, ein sohn der sonnen, in den heydnischen gedichten.

PHAISAN, s. FAISAN.

PHALANGE, *s. f.* Griechische schlacht-ordnung zu fuß.

PHALANGE, art grosser spinnen.

PHALANGES, [in der anatomie] bein-glieder an den fingern.

PHALANGIUM, *s. m.* spinnen-kraut.

‡ PHALEUQUE, *adj.* Vers Phaleuques: Phaleucische verse; eine gattung verse bey denen lateinischen Poeten.

PHANTOME, s. FANTOME.

‡ PHARAON, *s. m.* ein spiel mit karten. Joüer au Pharaon.

PHARE, s. FARE.

PHARISIENS, pharisäer, eine secte bey den Juden.

PHARMACIE, *f. f.* artzney-kunst; bereitung der artzneyen. Il entend bien la pharmacie: er verstehet die artzney-kunst wohl; accurat.

PHARMACIEN, *f. m.* artzney-bereiter; apothecker.

PHARMACOPE'E, *f. f.* beschreibung der artzneyen.

PHARMACOPOLE, [spott-wort] apotheckergen.

PHARYNX, [in der anatomie] der schlund.

PHASE, *f. f.* [in der stern-kunst] wandelung des monds-lichts; ab- und zunehmen des monds.

PHASEOLES, *f.* FASEOLE.

PHE'BUS, *f. m.* Phöbus; Apollo.

PHE'BUS, hochtrabende schreib-art; hohe reden. Parler Phebus: hochgezwungene reden führen.

PHE'NISSEAU, *f. m.* ein junger kleiner phönir. [Wird nur in folgenden redens-arten gebraucht.] Je voudrois vous pouvoir donner des phénisseaux: ich wolte, daß ich ihnen junge phönir vorlegen könte, d. i. daß ich ihnen etwas bessers vorlegen könte

PHE'NIX, *f. m.* phönir; ein seltsamer vogel in den gedichten.

PHE'NIX, ausbund; übertrefflich. C'est le phénix des esprits relevés: er ist ein ausbund hoher geister.

PHE'NOMENE, *f. m.* erscheinung; sichtbare begebenheit in der natur.

•‡ PHIBURON, *f. m.* eine art see-hund; ein meer-fisch.

PHILACTERE, FILACTERE, *f. m.* zauber-zettel; zauber-knote; etwas, so abergläubischer weise am leibe getragen wird, sich gegen ein übel zu verwahren.

PHILACTERE, gedenck-zettel der alten Juden, darauf die gesetzes-worte geschrieben waren.

PHILAUTIE, *f. f.* [spr. *Filautie,*] eigene liebe. C'est un homme plein de filautie: er liebet sich überaus sehr; er ist voll eigen-liebe.

PHILIPE, PHILIPES, *f. m.* Philipp; manns-name.

‡ PHILIPE, eine goldene müntz in Flandern.

PHILIPOT, *f. m.* Philippel; verkleinert aus *Philipe.*

PHILIPOTE, *f. f.* Philippine; weibs-name.

PHILOLOGIE, *f. f.* sprach-kunde; allgemeine wissenschafft der sprachen und bücher.

‡ PHILOLOGIQUE, *adj.* das zur sprach-kunde gehöret.

PHILOLOGISTE, *f. m.* bücher- und sprach-kündiger.

‡ PHILOLOGUE, *f. m.* ein sprach-kündiger.

PHILOMELE, [poetisch] nachtigal.

PHILOSOPHAL, *adj.* La pierre philosophale: der stein der weisen; die grosse kunst.

PHILOSOPHE, *f. m.* welt-weiser; liebhaber der welt-weißheit.

PHILOSOPHE, ein weiser mann; der die welt verschmähet; der eine ernsthafte tugend übt.

PHILOSOPHE, ein gold-macher; meister der grossen kunst.

PHILOSOPHE, ein eigensinniger.

PHILOSOPHE, *f. f.* ein gelehrtes weib [wird in einem verächtlichen sinn genommen.]

PHILOSOPHER, *v. n.* der welt-weißheit nachsinnen, aus der welt-weißheit reden. Il est dangereux de philosopher en matiere de religion: es ist gefährlich, die religion nach der welt-weißheit einzurichten. C'est un homme qui philosophe toûjours: es ist ein mensch, der immer moralisirt.

PHILOSOPHIE, *f. f.* welt-weißheit; erkäntniß der dinge aus der natur.

PHILOSOPHIE, lehre der weißheit; fleiß einer ernsthaften tugend.

‡ PHILOSOPHIE, [bey den buchdruckeren] ein gewisse schrift, die kleiner ist als Cicero.

PHILOSOPHIQUE, *adj.* philosophisch; nach der welt-weißheit.

PHILOSOPHIQUEMENT, *adv.* auf philosophisch. Il vit philosophiquement: er lebet recht nach der welt-weißheit.

PHILTRE, FILTRE, *f. m.* liebes-tranck.

PHILTRER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] filtriren; durch lösch-papier seigen.

PHIMOSIS, [in der heil-kunst] gebrechen des männlichen glieds, da die haut so enge zusammen gezogen, daß man die eichel nicht entblössen kan.

PHIOLE, *f.* FIOLE.

PHISICIEN, *f. m.* natur-kündiger; erforscher der natürlichen dinge.

PHISICIEN, artzt; Physicus.

PHISIOLOGIE, *f. f.* [in der heil-kunst] beschreibung (beurtheilung) des menschlichen leibes.

PHISIONOMIE, *f. f.* kunst, aus des menschen gestalt von seinem zustand zu urtheilen.

PHISIONOMIE, gestalt; ansehen eines menschen. Une phisionomie heureuse: eine angenehme [behägliche, wohlgefällige] gestalt. Sa phisionomie n'a rien de bon: seine gestalt deutet nichts gutes; es ist ihm nichts gutes anzusehen.

PHISIONOMISTE, *f. m.* und *f.* der oder die sich auf die beurtheilung der menschen aus ihrer gestalt wohl verstehet.

PHISIQUE, *f. f.* natur-kunde; wissenschaft der natürlichen dinge.

PHISIQUE, schul, worinn die natur-kunde gelehrt wird.

PHISIQUE, *adj.* natürlich; zur natur-kunde gehörig. Cause phisique: natürliche ursach. Question phisique: frage aus der natur-kunde.

PHISIQUEMENT, *adv.* natürlicher weise.

PHLEBOTOMIE, *f. f.* [unter wund-ärtzten] ader-lässe.

PHLEBOTOMISER, *v. a.* blut-lassen; zur ader lassen.

PHLEGETON, *f. m.* ein fluß in der höllen, bey den alten tichtern.

PHLEGMAGOGUE, schleim-abführendes purgier-mittel.

PHLEGME, FLEGME, *f. m.* [in der schmeltz-kunst] schleim; wasser, so im abziehen am ersten weggehet.

PHLEGME, speichel; schleim, so durch den mund ausgeworffen wird.

PHLEGME, sachtsinnigkeit; unempfindlichkeit; sanfftmuth. Il a receu cette nouvelle avec un grand phlegme: er hat diese zeitung mit sonderbahrer unempfindlichkeit empfangen;

‡ PHLEGME, schleim, eine der vier feuchtigkeiten, daraus nach der gemeinen meinung das geblüt bestehet.

PHLEGMATIQUE, *adj.* schleimig; der viel schleim bey sich hat.

PHLEGMON, *f. m.* [in der heil- und artzney-kunst] blut-geschwär.

PHLIBOT, *f.* FLIBOT.

PHOSPHORE, *f. m.* der morgen-stern.

PHOSPHORE, ein gewisser leuchtender stein.

‡ PHOSPHORE, eine chimische zubereitung, welche in dem finstern leuchtet.

PHRASE, *f. f.* red-art; redens-art; ausspruch. Il y a beaucoup de belles phrases dans ce livre: es giebt manche schöne redens-arten in diesem buch.

PHRE'NESIE, FRE'NESIE, *f. f.* raserey bey hitzigen kranckheiten; wahnsinnigkeit; aberwitz.

PHRE'NETIQUE, FRE'NETIQUE, *adj.* wahnwitzig; aberwitzig.

PHTIRIASIS, *s. m.* läuse-krankheit.

PHTISIE, *s. f.* schwindsucht.

PHTISIQUE, *adj.* schwindsüchtig.

PHYSICIEN, PHYSIOGNOMIE, &c. s. unter PHI.

PIAFE, *s. f.* spott; hohn. Faire la piafe à quelcun: einen verhöhnen.

PIAFE, stoltzer [hochmüthiger] gang.

PIAFER, *v. n.* schwäntzen; hochmüthig einhertreten.

PIAFER, [auf der reut-schul] Cheval qui piafe: hitzig pferd, das scharrt, wenn es still stehet, und die beine hoch wirft, wenn es fortgehet.

PIAFEUR, *s. m.* hitzig pferd; das die beine hoch wirft.

PIAILLER, PIALLER, *v. n.* pipen, wie die küchlein thun.

PIAILLER, weinen; heulen. Enfant qui ne fait que piailler: kind das immerfort weinet.

PIAILLERIE, *s. f.* geheul; geschrey; greinen.

PIAILLEUR, *s. m.* schreyer; greiner.

PIAILLEUSE, *s. f.* schrey-balg; greinerin.

PIASTRE, *s. m.* Spanischer thaler.

PIAUTRE, *s. m.* Envoïer quelcun au piautre: einen spatzieren schicken; d. i. schimpflich abweisen.

PIC, *s. m.* picke; spitz-haue; stein-haue.

PIC, [im picket-spiel] sechtziger. Faire pic & repic quelcun, einen gantz und gar herunter machen.

PIC, holtz-schreyer; holtz-specht; häher.

PIC-VERD, *s. m.* [spr. *Piverd*] grün-specht. Pic-verd jaune: geel-specht. Pic-verd rouge: roth-specht.

‡ PIC, ein gewicht, damit die waaren in China abgewogen werden.

‡ PIC, ein maaß, damit zu Constantinopel und fast durchgehends in der Türckey zeuge gemessen werden.

LE PIC de Teneriffe, der spitzberg auf der insel Teneriffe, so für den höchsten in der welt geachtet wird.

A' PIC, *adv.* [in der see-fahrt] gerade drüber; gerade drunter; Être à pic sur l'ancre: gerade über dem ancker seyn. Se trouver à pic du soleil: sich gerade unter der sonnen befinden.

PICA, *s. m.* verderbter und unordentlicher appetit zu erde, steinen, kohlen, u. d. g.

PICARDANT, art muscatenwein, so etwas säuerlich.

PICAVERET, *s. m.* stein-hänfling.

PICHET, PICHE', *s. m.* schenck-krug mit einer schnautze.

‡ PICHINA, ein danckel-brauner grober wollener zeug, der zu Haubourdin unweit Lisle gemacht wird.

‡ PICHOLINES, eine gattung eingesaltzene oliven.

PICINE, PISCINE, *s. f.* teich; [wird allein in der übersetzung der heil. Schrifft gebraucht.]

‡ PICINE, ist auch in denen Sacristeyen ein ort, dahin man das wasser ausgiesset, welches zu reinigung der gefässen gedienet hat.

‡ PIC-NIC, s. PIQUE-NIQUE.

‡ PICOL, *s. m.* seiden-gewicht in China; it. ein gewicht, so in America üblich.

PICOLETS, *s. m.* riegel-haacken.

‡ PICOLI, *s. m.* rechen-müntz in Sicilien.

PICORE'E, *s. f.* marode; mauserey; beut-machen. Aller à la picorée: auf marode [auf die mauserey] ausgehen.

PICORER, *v. n.* mausen gehen.

PICOREUR, *s. m.* mauser.

PICOREUR, *s. m.* schmierer; nachschmierer, der seine schriften aus andern büchern zusammen schmiert.

PICOT, *s. m.* strumpf; stamm des abgehauenen gestäudes.

PICOT, zancken [zähnlein] an den spitzen.

PICOT, art von see-fisch-netzen.

‡ PICOTE, *s. f.* eine geringe gattung Flandrischen camelot.

PICOTE', *m.* PICOTE'E, *f. adj.* gesteppt; ausgehackt.

PICOTE', blatter-steppig; pocken-grübig.

PICOTE', [in der wappen-kunst] besprengt; mit kleinen flecken bestreut.

PICOTEMENT, *s. m.* das stechen; grübelen in der haut.

PICOTER, *v. a.* anstechen; anzapfen; zergen.

PICOTER, stechen; in der haut grübelen.

PICOTER, bepicken; anfressen, wie die vögel an den baum-früchten thun.

PICOTERIE, *s. f.* stichel-reden; anzapfung.

PICOTIN, *s. m.* stall-maß; kleines haber-maß; so viel dem pferd auf einmahl eingestreuet wird.

PICQUER, s. PIQUER.

‡ PICTOIS, s. PUTOIS.

PIC-VERD, s. PIC.

PIE, *s. f.* elster; aglaster. Elle causse comme une pie borgne, sprüchw. sie hat ein gut mund-werck.

PIE de mer, roth-bein, ein see-vogel. Elle cajole comme une pie denichée, es ist eine rechte plauder-tasche.

PIE-GRIECHE, eine dohle. C'est une pie-grieche, sprw. sie hat ein loses maul, ist zänckisch.

PIE, [auf der reut-schul] ein schäcke. Une pie noire: eine schwartz-schäcke. Une pie baïe: eine braun-schäcke.

PIE, *s. m.* Pius, ein manns-name, den einige Päbste angenommen.

PIE, *adj.* [im rechts-handel] Une œuvre pie: eine milde stiftung.

PIE-MERE, *s. f.* das dünne hirn-häutlein.

PIE', PIED, *s. m.* [das *d* ist stumm] fuß. Poser le pié à terre: den fuß auf die erde setzen. Mettre pié à terre: absteigen, vom pferd oder wagen. Mille hommes de pié: tausend mann zu fuß; fuß-knechte. Aller à pié: zu fuß gehen. Donner des coups de pié: einen mit dem fuß stossen. Valet de pié: diener; aufwärter; nachtreter. Donner un coup de pié: mit dem fuß stossen.

Prendre pié, trouver pié, avoir pié dans une riviere: in einem strom gründen; grund finden; mit den füssen grund erreichen.

Perdre pié, den grund verlieren. La rapidité du fleuve lui fit perdre pié, & il se neïa: der schnelle strom machte, daß er den grund verlohr, und ersoff.

Perdre pié dans une afaire, sprüchw. keinen rath mehr wissen; sich aus der sache nicht finden können.

Gagner au pié, entlaufen; davon laufen.

Lâcher le pié, weichen; die flucht nehmen.

Il a le pié marin, er ist der see gewohnt; der see-fahrt kundig.

Je prens pié sur ce que vous me dites, ich fusse auf das, so ihr mir gesaget; ich nehme daraus grund oder anlaß für mich; ich werde mich darnach richten.

Donner pié sur soi, strafbar werden; ursach wider sich geben. Donner pié à la colere de quelcun: einen erzürnen; anlaß zum zorn geben.

Marcher d'un pié droit, aufrichtig handeln.

être armé de pié en cap, gantz geharnischt seyn; von haupt bis zu den füssen geharnischt seyn.

Aller de pié, comme un chien maigre, sprüchw. wohl zu fuß seyn; hurtig wandern können.

C'est un pié plat, es ist ein holunck; ein lumpen-hund.

Avoir les piés chauds, sprüchw. wohl stehen; sich in gutem wohlstand befinden.

Aller faire le pié de veau, sich vor einem neigen; einen reverentz machen.

Sentir le pié de messager, stinckende füsse haben.

J'en aurai pié ou aile, sprüchw. es muß mir etwas davon werden.

Il ne se mouche pas du pié, sprüchw. er ist nicht tumm; es ist ein schlauer gast.

Tenir pié à boule, sprüchw. fleißig bey seiner arbeit seyn.

Avoir bon pié, bon œil, sprw. frisch und wohl auf seyn.

Faire le pié de grüe, sprüchw. warten; aufwarten; aufpassen.

Faire un pié de nez à quelcun, einem eine lange nase machen.

Prendre quelcun au pié lévé, sprüchw. einen übereilen; ihm keine zeit lassen sich zu bedencken.

Il a eu un pié de nez, er ist spöttisch abgewiesen worden.

Avoir un pié dans la fosse, sprüchw. auf der grube gehen; dem tode nahe seyn.

Tenir le pié sur la gorge, sprw. einem auf den hals treten; streng mit einem verfahren.

Se trouver toûjours sur ses piés, sprüchwort; immerhin in einem stande bleiben; sich immer im stande erhalten.

Ne savoir sur quel pié danser, sprüchw. nicht wissen was vorzunehmen; wohin sich zu wenden.

Faire des piés de mouche, sprüchw. hahnen-pfoten mahlen; schlimm schreiben.

Chercher à pié & à cheval, sprüchw. fleißig suchen.

Il a toûjours un pié en l'air, sprüchw. er ist allezeit lustig; gutes muths.

Mettre sous les piés une chose, einer sache vergessen; nicht achten.

La vache a bon pié, sprüchw. das ist eine melcke kuh; hiebey ist etwas zu verdienen.

PIE', [auf der reut-schul] Cheval pié nud: barfüßig pferd, das nicht beschlagen ist. Cheval qui a le pié usé; le pié derobé: pferd das das horn abgetreten. Cheval qui fait le pié neuf: pferd, dem das abgegangene horn wieder kommt. Pié comble: voller huf. Pié gras: weiches horn, das leicht vernagelt wird.

PIE', [im garten-bau] Pié d'arbre: stamm; stock; baum. Il y a tant de piés d'arbres fruitiers dans ce verger: es sind so viel frucht-tragende bäume in diesem garten. Un pié d'œillet: ein stück nägel-blumen.

‡ PIE' CORNIER, ein eckbaum einer ausgemessenen waldung.

Secher sur le pié, sprüchwort auf dem stock verdorren; d. i. abnehmen; in elenden stand gerathen.

PIE', fuß; werck-schuh. Pié de roi: Rheinländischer fuß. La toise à six piés de long: die klafter ist sechs fuß lang.

PIE', fuß; das niedrigste theil eines dinges. Ville située au pié de la montagne: stadt die an dem fuß des berges [unten am berge] gelegen. Couper un arbre par le pié: einen baum unten am stamm abhauen.

PIE', fuß; stück oder theil, worauf etwas ruhet. Pié de verre; pié de lit, &c. der fuß eines glases; eines bettes, u. s. w. Pié de table: fuß [fuß-gestell] eines tisches. Le pié d'une cassette: gestell eines kästleins.

PIE', [in der wappen-kunst] Le pié de l'écu: das fuß-stück eines schildes. Pié coupé: verkürtzte lilie.

PIE', [in der poesie] fuß; versmaß; reimen-maß. Vers de deux; de trois, &c. piés: ein vers von zwey, drey, u. s. w. füssen.

PIE', zustand; art; weise. Il est à la cour sur un bon pié: er stehet bey hofe sehr wohl. Se mettre sur le pié de savant: sich als einen gelehrten aufführen. Quand on est sur ce pié-là: wenn man so weit gekommen; wenn man sich einer solchen weise angenommen; sich auf den fuß gesetzt. Prendre la chose sur un autre pié: die sache anders ansehen; anders aufnehmen. Je me suis mis sur le pié de faire cela: ich habe mir vorgenommen (mich angewöhnt; die weise angenommen) solches zu thun; ich halte es also.

Mettre une armée sur pié, eine armee aufrichten; aufbringen. Un oficier en pié; une compagnie en pié: ein kriegs-bedienter; ein fähnlein, so in würcklichem sold stehet.

PIE', fuß; werth. Regler les pieces de monnoïes sur le pié de l'écu: die müntz-sorten nach dem fuß [werth] des thalers würdigen. J'ai acheté cette terre sur le pié de mille écus de revenu: ich habe dieses gut auf den fuß [nach dem werth] von tausend thalern einkommens gekauft.

PIE', [in der färberey] grund; erste farbe. Donner le pié à une piece d'étofe: einem stück zeug den grund geben.

DE PLEIN PIE', *adv.* gleiches fusses; gleiches weges; auf gleichem boden. Avoir trois chambres de plein pié: drey gemächer auf gleichem boden haben. De cette chambre on entre de plein pié dans une autre: aus diesem gemach gehet man gleiches weges in ein anderes.

DE PIE' FERME, *adv.* mit festem fuß; ohne weichen; ohne wancken. Attendre quelcun de pié ferme: eines mit festem fuß erwarten.

A' PIE' SEC, *adv.* trockenes fusses. Passer un fossé à pié sec: trockenes fusses über einen graben kommen.

PIE' A' PIE', *adv.* fuß vor fuß; allgemach. Avancer pié à pié: fuß vor fuß fortgehen.

PIE' FOURCHU, PIE' FOURCHE', *f. m.* schlacht-vieh; alles vieh, so gespaltene klauen hat. Le pié fourchu paie l'entrée: von dem schlacht-vieh, so in die stadt kommt, wird die schatzung bezahlet.

PIE' FOURCHU, die schatzung von dem schlacht-vieh. Paier le pié fourché: die schatzung bezahlen.

PETIT-PIE', das innere bein an dem pferde-fuß.

Reduire une figure au petit-pié, ein gemähl ins kleine bringen; aus einem grossen ein kleines nachzeichnen.

être reduit au petit-pié, sprw. im abfall seines wohlstandes seyn; von seinem wohlstande herunter kommen seyn.

DE PETITS-PIEZ, *f. m. pl.* kleine schnabel-weide; allerley kleine vögel. Il nous a donné un bon plat de petits-piez: er hat uns eine gute schüssel mit allerley vögel-werck vorgesetzt.

‡ PIED de vent, lichter ort mitten in den wolcken; [in der seefahrt.]

PIE'-POT, *f. m.* platt-fuß.

PIE'-POUDREUX, *f. m.* sprüchw. von einem, der von geringem herkommen, zu ehren aufgestiegen.

PIE' D'ALOÜETTE, *f. m.* ritter-sporn; ein heil-kraut.

PIE' DE CHAT, *f. m.* katzen-pfötlein; maus-öhrlein; ein heilkraut.

PIE' DE CHEVAL, *f. m.* huflattich.

PIE' DE CHEVRE, *f. m.* brechstange; kuh-fuß.

PIE'-OUCHE, bilder-fuß.

PIE' de biche, grosser thür-riegel, an den haus-thüren.

PIE

PIE' de grifon, greifs-schnabel, zange bey dem wund-artzt.

PIE' DE LIEVRE, *f. m.* hasen-lattich.

PIE' DE VEAU, *f. m.* Aron-wurtz.

PIECE, *f. f.* stück; abgesondertes theil eines gantzen. Une piece de viande, de bois &c. ein stück fleisch, holtz u. d. g. Mettre en pieces: zerstücken; zerbrechen; zerschneiden. Mettre par pieces: stück-weise zerlegen.

PIECE, fleck; lappe. Mettre une piece neuve à un vieux vêtement: einen neuen lappen auf ein alt kleid setzen.

PIECE, stück tuch, zeug, leinwand u. d. g. eine gewisse länge haltend. Acheter une piece de ruban: ein stück band kaufen. Entamer une piece de drap: ein stück tuch anschneiden.

PIECE, latz der weiber. Une piece brodée: ein gestickter latz.

PIECE, stück geschützes. Une piece de campagne: ein feld-stück. Baterie de six pieces: eine baterie von sechs stücken.

PIECE, stück geldes; müntz. Piece de cinq sous: fünf stüber-stück. Piece de seize gros: sechzehen groschen-stück. Piece de huit: stück von achten; Spanischer thaler. Piece de mise: gangbares stück; gültige müntz.

PIECE, stück in der music. Composer une piece sur le luth: ein stück in die laute setzen. Chanter, joüer une piece: ein stück singen; spielen.

PIECE, stück; arbeit; werck. Une piece travaillée delicatement: eine zarte arbeit.

PIECE, stück; schrift; geticht. Une piece nouvelle: ein neues stück. Une piece de prose: ein werck in ungebundener rede. Une piece de poësie: ein geticht. Une piece de theatre: ein schau-spiel.

PIECE, stück; gemähl; bild. C'est une piece achevé: das ist ein meister-stück; ein vollkommenes kunst-bild; kunst-gemähl.

PIECE, stück; faß; gebind, weins, biers, u. d. g. Mettre une piece en perce: ein faß anzapfen.

PIECE, ein stein im schach-spiel. Joüer une piece: einen stein ziehen.

PIECE, [im rechts-handel] schrift; urkunde; briefschaft. Pieces paraphées & côtées: vidimirte und numerirte briefschaften. Produire une piece: eine urkunde vorlegen.

PIECE de four: de patisserie, back-werck; gebackenes.

PIECE, kappe an dem schuh.

PIECE de terre, ein stück landes; ein acker.

‡ PIECE de blé, ein stück feld, so mit korn angeblümet ist.

‡ PIECE d'eau, eine grosse schaale voll wasser, in einem garten.

‡ PIECE, [bey dem buchbinder] der titel auf dem rucken eines buchs.

PIECE de charpente, stück zugehauen holtz, zu einer holtz-verbindung.

Tout d'une piece, [bey der jägerey] einfärbig; eines haars. Un chien tout d'une piece: ein hund, der durchaus einer farb (eines haars) ist.

L'armée a été taillée en pieces, die armee ist aufs haupt geschlagen; gantz aufgerieben worden; hat eine haupt-niederlage erlitten.

Mettre en pieces la reputation de quelcun, einen verläumden; verlästern.

Il emporte la piece, sprüchw. er schertzt grob; greift die leute mit worte an; führt stachliche reden.

Accommoder quelcun de toutes pieces, sprüchw. einen rechtschaffen zurichten; ausrichten; mit schelten oder schlagen.

Un homme tout d'une piece, ein ungeschickter mensch, der kein gelenck im leibe hat.

Il est tout d'une piece, er ist aufrichtig; offenhertzig; er meynet es redlich.

Faire piece à quelcun, einem einen possen spielen.

Donner la piece à quelcun, einem etwas in die hände schmieren.

C'est une bonne piece, sprw. er ist ein schalck; er hat es hinter den ohren.

PIE'DESTAL, PIE'DESTAIL, *f. m.* in *pl.* Piedestaux, seulenfuß.

PIE'DROIT, *f. m.* wand-pfeiler.

PIE'DROIT de porte, thür-pfoste.

PIE'GE, *f. m.* schlinge; fall-strick. Tendre un piege: eine schlinge aufstellen. Prendre un blereau au piege: einen dachs in der schlinge fangen.

Tendre des piéges, nachstellen; versuchen. La concupiscence tend des piéges aux justes: die böse lust führt die frommen in versuchung.

PIE-GRIECHE, *s.* PIE.

PIE-MERE, *s.* PIE.

PIERRE, *f. m.* Petrus; Peter; ein manns-name.

PIERRE, *f. f.* stein. Pierre à bâtir: bau-stein; bruch-stein zum bauen. Pierre de taille: gebauener stein; werck-stück. Pierre vive: bruch-stein. Pierre de touche: probier-stein. Pierre ponce: bims-stein. Pierre de tuf: tuffstein. Pierre pretieuse: edel-stein. Pierre à fusil: feuer-stein. Pierre à éguiser: wetz-stein; schleif-stein. Pierre angulaire: grund-stein; eck-stein.

PIERRE de scandale, stein des anstosses; ärgerniß.

Vous jettez des pierres dans mon jardin, sprüchw. ihr greift mich an; ihr zaust mich an.

Faire d'une pierre deux coups, sprüchw. mit einem stein zween hunde werfen; mit einer mühe zwey dinge thun.

PIERRE, stein; so in den nieren oder in der blase des menschen wachst. Avoir la pierre: den stein haben; mit dem stein behaftet seyn.

PIERRE, stein in den früchten.

PIERRE, der stein der weisen; die grosse kunst. Il a la pierre: er hat den lapis; die kunst gold zu machen.

PIERRE INFERNALE, *f. f.* ein durch kunst zubereiteter stein in der schmeltz-kunst; höllischer stein genannt.

PIERRE PHILOSOPHALE, *f. f.* stein der weisen; die grosse kunst.

PIERRE de Boulogne, Bononische stein. Pierre de cerf: hirschstein, so in dem magen oder eingeweide gefunden wird. Pierre d'écrivisse: krebs-augen. Pierre de limasse: schnecken-stein.

PIERRE'E, *f. f.* wasser-gang unter der erden, das wasser aus den gärten abzuleiten.

PIERRERIES, *f. f. pl.* edelsteine; geschmeide; kleinodien. Elle a beaucoup de pierreries: sie hat viel edelgesteine.

PIERRETTE, *f. f.* steinlein; kleiner stein.

PIERREUX, *m.* PIERREUSE, *f. adj.* steinig. Un champ pierreux: ein steiniger acker.

Poire pierreuse, eine steinige birn.

PIERRIER, *f. m.* stein-stück auf den schiffen.

PIERRIE'RE, *f. f.* stein-bruch.

PIERROT, *f. m.* Peter; verkleinert aus *Pierre.*

PIERRURE, *f. f.* [bey der jägerey] steinlein, so sich auf den stöcken der hirsche befinden.

PIETE', *f. f.* gottesfurcht; frömmigkeit; andacht; gottseligkeit. Une pieté solide: eine rechtschaffene frömmigkeit.

PIETER, *v. n.* [im kegel-spiel] auf dem mahl stehen; fuß halten.

PIETINER, *v. n.* mit dem fuß stampfen; stossen.

PIETON, *s. m.* fuß-knecht; kriegs-knecht zu fuß.

PIETON, *s. m.* PIETONNE, *s. f.* zu fuß; fuß-gänger. Il est bon piéton: er ist wohl zu fuß; kan starck gehen. Les femmes sont mauvaises piétonnes: die weiber sind keine gute fußgängerinnen; können nicht starck zu fuß gehen.

PIETRE, *adj.* elend; jämmerlich; armselig.

PIETREMENT, *adv.* elendiglich; armselig. Il est vêtu pietrement: er ist schlecht gekleidet.

PIETRERIE, *s. f.* elend; armseligkeit.

PIEU, *s. m.* pfahl.

PIEU, *s. m.* [bey der jägerey] prügel; keule, womit die wölfe geschlagen werden.

PIEU fourchu: fordel; stiftel, womit die garne aufgestellet werden.

‡ PIEUMART, *s. m.* s. PIC-VERD.

PIEUX, *m.* PIEUSE, *f. adj.* fromm; gottselig; andächtig. Il est fort pieux: er ist sehr andächtig. Elle est pieuse: sie ist fromm.

PIEUSEMENT, *adv.* gottseliglich; andächtiglich.

Je le croi pieusement, ich glaube es auf euer wort; ich nehme es auf guten glauben an.

PIFRE, *s. m.* fresser; vielfraß.

PIFRE, zweyköpfige schlange.

PIFRE, gold-schläger-hammer.

SE PIFRER, *v. r.* sich befressen; sich beitopfen.

PIGEON, *s. m.* [spr. *Pijon*] taube. Pigeon de voliere: haus-taube, die im tauben-schlag ernährt wird. Pigeon fuïard: feld-taube, die nach der nahrung in das feld fleucht. Pigeon ramier: holtz-taube; wilde taube. Pigeon pattu: rauch-füßige taube. Pigeon cauchois: grosse Türckische taube.

PIGEONNE, *s. f.* [spr. *Pijonne*] taube; das weiblein.

PIGEONNEAU, *s. m.* [spr. *Pijonno*] junge taube. Nous avons mangé des pigeonneaux: wir haben junge tauben gessen.

PIGEONNER, *v. a.* den schorstein ausser dem dach aufführen.

PIGEONNIER, *s. m.* tauben-hecke; tauben-nester, so auswendig an die häuser angesetzet.

PIGMEE, *s. m.* eine art kleiner leute, in den alten geschichten oder gedichten.

PIGMEE, zwerg; kleines männlein oder weiblein. [in der letzten bedeutung wird es *f.*]

PIGNE, überbleibsel vom silber. [in der müntze.]

PIGNET, *s. m.* weiß-tannen.

PIGNOLAT, *s. m.* eingemachte pistacien; pimper-nüsse.

PIGNON, *s. m.* pistacien; pimper-nuß.

PIGNON purgatif, Indianische pimper-nüsse, so den leib öffnen.

PIGNON, [in der bau-kunst] gibel.

‡ PIGNON à redents, absatz- oder stufen-weise aufgeführter gibel.

Avoir pignon sur ruë, sprüchw. ein eigen haus haben.

PIGNON, [in der mühl] das getrieb.

PIGNON, [an der uhr] der schnecken-zapfe.

PIGNON de quatre, der schnapp-pericht.

PIGNON, werck, und was sonst aus dem hanf geschlagen wird.

‡ PIGNON, mittel-gattung von wolle.

PIGNONNE', *m.* PIGNONNE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] stufen-weise.

PIGNORATIF, [in der rechts-gelehrsamkeit.] Contrat pignoratif: verpfändung oder auch wiederkäufliche veräusserung.

PIGOU, eiserner schiff-leuchter.

PILASTRE, *s. m.* pfeiler. Pilastre isolé: frey-stehender pfeiler.

PILE, *s. f.* hauffe; stoß. Une pile de bois: ein hauffe holtz. Mettre des ais en pile: breter auf einander legen; aufsetzen.

PILE, [in der bau-kunst] maur-pfeiler; dichtes gemäur.

PILE, [in der müntz] die seite des gepräges, da des müntz-herrn bildniß ist.

PILE, müntz-zeichen.

PILE, [in der wappen-kunst] abwärts zugespitzter pfal.

Il n'a ni croix ni pile, sprüchw. er ist blut-arm.

Mettre quelcun à la pile & au verjus, sprüchw. einen aufs äusserste ausrichten; zu grund richten.

‡ PILE des Chartreux, und PILE des Jesuites, die zwey besten gattungen von Spannischer wolle.

‡ PILE'E, *s. f.* eine gewisse menge wollenen zeugs, so aufs mahl in einen walck-trog gelegt wird.

PILER, *v. a.* stossen; zerstossen. Piler des épices: gewürtz stossen.

PILER, *v. n.* fressen; eine gute mahlzeit thun. Il pile bien: er kan eine gute mahlzeit thun.

‡ PILES, *s. f.* höltzerne tröge oder kästen, darinnen wollene zeuge gewalcket werden.

‡ PILES, die tröge oder kästen, darinnen in der papier-mühlen die lumpen gestampfet werden.

‡ PILES, grosse steinerne gefässe, darinnen in Italien und Provence das öhl aufbehalten wird.

PILEUR, *s. m.* fresser; dickfraß.

PILIER, *s. m.* pfeiler.

Ce ministre est un des piliers de l'état: dieser minister ist eine von den seulen des staats; d. i. auf dem die wohlfahrt des landes ruhet.

C'est un pilier de cabaret, de bordel: er steckt ohn aufhören im sauf-hause; im hur-hause.

Avoir de bons gros piliers, starcke beine haben.

PILIER, [in der uhr] seule, so die boden der uhr zusammen hält.

PILIER, [auf der reut-schul] seule, mitten in dem reut-platz.

PILIER de moulin à vent, diese spindel, worauf sich die windmühl wendet.

PILIER, reif, oder henckel am gläser-korb.

PILIER, Carcan; halß-eisen; pranger.

‡ PILIER, [in dem Malthesen-orden] ein vorsteher einer der acht zungen, in welche der gantze orden abgetheilet ist.

PILLAGE, *s. m.* plünderung. Mettre une ville au pillage: eine stadt zu plündern geben; ausplündern lassen.

PILLAGE, [in der see-fahrt] beute, so auf einem eroberten schiff, am geräth der eingeschifften gemacht wird.

Il est fait comme un diable qui revient du pillage, sprüchw. er siehet aus, wie ein teuffel aus der kohlen-kammer; er siehet entsetzlich aus.

PILLARD, *s. m.* rauber; placker; schinder.

PILLER, *v. a.* plündern; rauben; beuten. Ils ont pillé tous les villages: sie haben alle dörffer geplündert.

PILLER, ausschmieren. Les auteurs modernes pillent les anciens: die heutigen bücher-verfasser schmieren die alten aus.

PILLER une personne dans une conversation, in einer gesellschaft sehr übel von einem reden.

PILLER, [im karten-spiel] rauben; eine karte für die andere nehmen.

Il m'a fait piller par son chien: er hat mich von seinem hunde beissen lassen.

PILLE, faß! faß an! wenn man einen hund anhetzt, oder ihm etwas hinwirfft.

PILLERIE, *f. f.* plackerey; schelmerey der gerichts-bedienten, einnehmer u. d. g.

PILLEUR, *f. m.* räuber; placker; spitzbube.

PILON, *f. m.* stössel; mörser-keule.

‡ Envoïer des livres au pilon, bücher zerreissen, daß sie zu nichts mehr taugen als pappe daraus zu machen.

‡ PILONNER, *v. n.* sich des stössels bedienen.

‡ PILONNER la laine, die wolle in einem kessel umrühren.

PILORI, *f. m.* schand-block; da einer mit kopf und händen eingeschlossen öffentlich aufgestellet wird. [eine strafe in Engelland bräuchlich.]

PILORIER, *v. a.* an den schand-block stellen.

PILOSELLE, *f. f.* kleine maus-öhrlein; nagel-kraut.

PILOTAGE, *f. m.* pfahl-werck, so zum grund eines baues geschlagen. Le pilotage a couté beaucoup d'argent: das pfahl-werck hat viel gekostet.

PILOTE, *f. m.* steuer-mann.

PILOTER, *v. a.* grund-pfähle einschlagen; rammen.

PILOTIS, *f. m.* grund-pfahl; wasser-pfahl.

PILULE, *f. f.* pille. Prendre des pilules: pillen einnehmen.

Dorer la pilule, sprüchw. die pillen vergolden; d. i. eine verdrüßliche sache lieblich einreden.

C'est une fâcheuse pilule, sprüchw. das ist eine widerliche [verdrüßliche] sache, die man doch muß über sich gehen lassen.

‡ Faire avaler la pilule à quelqu'un, einen etwas thun machen, dazu er gar nicht geneigt ist.

PIMENT, *f. m.* art von gänse-fuß, ein kraut.

PIMPANT, *m.* PIMPANTE, *f. adj.* wohl gekleidet; wohl geputzt; zierlich angethan. Elle est leste & pimpante: sie ist schön und zierlich angethan.

PIMPRENELLE, PIMPERNELLE, PIMPINELLE, *f. f.* [das erste ist das gebräuchlichste] pimpernelle.

PIN, *f. m.* fichte.

PINACLE, *f. m.* zinne eines gebäudes.

Mettre quelcun sur le pinacle, sprüchw. einen unmäßig loben; biß an die wolcken erheben. Etre sur le pinacle: hoch ans bret gekommen seyn.

PINAIE, *f. f.* fichten-wald.

PINASSE, *f. f.* renn-schiff.

PINASSE, roth-tanne.

‡ PINASSES, Ostindische zeuge von baum-rinden.

PINCE, *f. f.* falte in den überschlägen.

PINCE, zange des buchbinders, womit er den rücken der bücher kneifft.

PINCE, der rand einer glocke.

PINCE, brech-stange; brech-eisen.

PINCE, das vordertheil des hufs an einem pferde-fuß.

PINCES, *f. f. pl.* die vier vorder-zähne eines pferdes.

PINCES, die schalen-spitzen an dem rothen wild.

PINCES d'écreviſſe, krebs-scheer.

C'est un homme qui a bonne pince, ſujet à la pince, sprw. er nimmt gerne geschencke; er zwackt jedermann.

Vôtre argent est ſujet à la pince: euer geld ist in gefahr gestohlen zu werden.

‡ PINCE à pince; auner une étofe pince à pince, einen zeug allzugenau messen.

PINCEAU, *f. m.* pinsel.

Un coup de pinceau, eine schmach-rede; nachrede; verläumdung; stichel-wort.

PINCEAU, mahler. Le Pouſſin étoit un ſavant pinceau: der Pouſſin war ein vortrefflicher mahler.

PINCEAU de mer, meer-pinsel, ein ungezieffer in der see, wo es sich an die felsen hanget.

PINCE'E, *f. f.* was man zwischen zween fingern fassen kan. Une pincée de ſel: ein wenig saltz; so viel man mit zween fingern aufgenommen.

PINCELIER, *f. m.* wasch-trog, worinn der mahler seine pinsel reiniget.

PINCE-MAILLE, ein pfennig-fuchser; geitzhals; küssen-pfennig.

PINCE-MAILLE, geld-schraper; geld-beschneider.

PINCER, *v. a.* kneipen; kneifen; klemmen. La porte m'a pincé les doigts: die thür hat mir die finger geklemmet.

‡ PINCER, [bey dem buchbinder] den rucken der bücher kneiffen.

PINCER les cordes d'un luth: die lauten schlagen; die saiten rühren.

PINCER, aufziehen; anstechen; stiche geben. Pincer ſans rire: einen heimlichen stich geben. Pincer en riant: mit lachendem mund eins versetzen; im schertz die wahrheit sagen.

PINCER les jets des arbres, die treib-reiser der bäume abkneifen.

PINCER, [auf der reut-bahn] die sporen sachte anlegen, aber nicht stechen.

PINCER le vent, [in der seefahrt] den wind recht in die segel fassen.

PINCER, sich neben-pfennige machen. [wird von denen gesagt, so herrschaftliche gelder unter den händen haben.]

PINCETTES, feuer-zangen.

PINCETTES, *f. f. pl.* rauf-zänglein; kneif-zänglein; zwick-zänglein.

SE PINCETTER, sich die bart-haare mit einem zänglein ausraufen.

‡ PINCEURE, *f. f.* kleiner falscher falt, den das tuch in dem walcken etwan bekommet.

‡ PINCHINA, *f. m.* ſ. PICHINA.

PINÇON, *f. m.* fincke.

PINÇON, kniff; gekniffener blauer fleck.

PINÇONNE, *f. f.* fincke; das weiblein.

PINDARISER, *v. n.* eine gezwungene stimme im reden führen; gezwungen reden oder schreiben.

PINDARISEUR, *f. m.* ein affectirter redner; der auf eine gezwungene art redet oder schreibet.

‡ PINDE, *f. m.* berg in Thessalien, dessen die poeten offt gedencken.

PINE, *f. f.* die scham eines jungen knaben.

PINE'ALE, *adj.* GLANDE PINE'ALE, die zirbel-drüse im gehirn.

‡ PINE'E, *f. f.* die beste gattung stockfisch.

‡ PINNE-MARINE, *f. f.* steck-muschel; es giebt grosse und kleine.

PINOCHER, *v. n.* lecken; aus eckel die speise bloß versuchen; daran zwicken; klauben.

PINOCHEUR, *f. m.* der aus eckel die speisen nur bezwickt; beklaubt.

PINOCHEUSE, *f. f.* die eckeler weise an der speise zwickt.

PINQUE, *f. m.* englische flüte, schiff.

PINQUE, *f. f.* [in der see-fahrt] last-schiff, mit einem weiten bauch.

PINTADE, *f. f.* art von Indianischen hühnern.

PINTE, *f. f.* kanne; maß. La pinte a deux chopines: ein maß hat zwey nößel.

PINTE, ein maß voll. Tirer pinte: ein maß voll zapffen.

Il n'y a que la premiere pinte qui

qui coute, sprüchw. es ist nur um den anfang zu thun; das erste mahl wird allein schwer.

PINTER, *v. a.* trincken; zechen.

PINULE, PINNULE, *s. f.* absicht auf einem instrument.

PIOCHE, *s. f.* spaden; grabscheit.

PIOCHER, *v. a.* graben; umgraben; durchgraben.

PIOCHON, *s. m.* gattung der zwerch-axt.

PIOLE', *m.* PIOLE'E, *f. adj.* fackel-bunt; schäckig; mannichfärbig.

PION, *s. m.* bauer im schach-spiel.

PION, armselig; bettler.

Il est pion, sprüchw. er hat einen rausch; hat sich betruncken.

Damer le pion à quelcun, sprüchw. einem den vortheil ablauffen; einen abstechen.

PIONNIER, *s. m.* schantz-gräber.

PIOT, *s. m.* wein. Aimer le piot: den trunck lieben.

PIPE, *s. f.* tabacks-pfeiffe.

PIPE, pipe; ein wein-gebinde von anderthalb orhoft.

PIPE', *m.* PIPE'E, *s. adj.* falsch; verfälscht. Dé pipé: ein falscher würfel. Carte pipée: falsche [gezeichnete; gekneipte] karte.

PIPEAU, *s. m.* rohr-pfeiffe.

PIPEAU, lock-pfeiffe, für die kleinen vögel.

PIPE'E, *s. f.* kloben, die kleinen vögel zu fangen. Aller à la pipée: mit dem kloben vogel fangen.

PIPER, *v. n.* die kleinen vögel durch pfeiffen auf den kloben locken.

PIPER, betrügen; beschnellen; beziehen. Piper quelcun au jeu: einen durch falsch-spielen betrügen; beziehen. Piper les dez: die würffel kneipen; mit falschen würffeln spielen.

PIPER, *v. n.* etwas meisterlich können; meisterlich machen. Il récitoit une épigramme, où il pensoit avoir pipé: er sagte eine überschrifft her, darinn er vermeynte, daß er ein meisterstück bewiesen.

PIPERIE, *s. f.* betrügerey; spitzbüberey.

PIPEUR, *s. m.* betrüger; spitzbub.

PIPI, *s. m.* pipi, ein vogel in Africa, so groß als eine lerche.

PIQUANT, *s. m.* stachel. Les piquans d'un porc-epic, d'un buisson, &c. die stachel eines schweinigels oder stachel-schweins; einer dorn-hecke, u. s. w.

PIQUANT, *m.* PIQUANTE, *f. adj.* stachelich. Chardon piquant: stacheliche distel.

PIQUANT, scharff im geschmack. Ce vin est doux & piquant: dieser wein ist süß und daneben scharff.

PIQUANT, stachelich; empfindlich; anzüglich. Paroles piquantes: stacheliche [empfindliche] worte. Un homme fort piquant: einer der die leute mit worten ansticht; anzüglichen schertz führt.

PIQUANT, reitzend; erweckend. La poësie a quelque chose de piquant: die poesie hat etwas reitzendes.

PIQUE, *s. f.* groll; unwille; heimliche feindschafft. Il y a quelque pique entre eux: ils sont en pique l'un contre l'autre: sie haben einen groll wider einander.

PIQUE, picke, ein gewehr für das fuß-volck. Porter la pique: die picke tragen; mit der picke dienen.

‡ Traiter à la pique avec des nations sauvages, mit wilden völckeren behutsamlich und also handel treiben, daß man auf allen fahl bewaffnet seye.

être 100. piques au dessous de quelcun: einem weit geringer seyn.

Il a passé par les piques, er hat manche gefahr und noth ausgestanden.

C'est un as de pique, es ist ein schöps-kopf; ein ertz-tummer teufel.

PIQUE, pickenier. Faire defiler les piques: die pickenier abziehen lassen.

PIQUE, picken-lang; picken-tieff. Le fossé à une pique d'eau: der graben hat picken-tief wasser.

PIQUE, *s. m.* schüppen; spaden; eine farb in dem karten-spiel. Tourner de pique: spaden wehlen.

PIQUE', *m.* PIQUE'E, *f. adj.* von würmern zerfressen. Livre piqué de vers: ein buch, so von motten durchfressen.

PIQUE', verschimmelt; beschlagen; das schimmel-flecke bekommen. Linge piqué: schimmelfleckig leinen-zeug.

PIQUE-BOEUF, *s. m.* ochsenknecht; ochsen-treiber.

PIQUE-NIQUE, *adv.* Faire un repas à pique-nique, mahlzeit thun, da jeder seine portion bezahlet.

PIQUE-PUCE, ein kloster Franciscaner-ordens in der vorstadt zu Paris.

PIQUER, *v. a.* stechen. Piquer une feuille de papier: ein blat papier durchstechen. Les épines piquent: die dornen stechen. Les orties piquent: die nesseln brennen. † Piquer la veine: in die ader stechen.

Les oiseaux piquent avec leur bec: die vögel hacken mit ihren schnäbeln.

Les mouches; les puces, &c. piquent: die mücken; die flöhe u. s. w. stechen.

PIQUER, beissen; einen scharffen geschmack haben. Le sel & le poivre piquent la langue: das saltz und der pfeffer beissen auf der zunge. † Le poisson qui n'est pas frais, pique: die fische, so nicht frisch sind, haben einen unangenehmen geschmack.

PIQUER, spicken; bestecken. Piquer une longe de veau: einen kalbs-braten spicken. Piquer une orange de cloux de girofle: eine pommerantze mit würtz-näglein bestecken.

PIQUER, dem pferd die sporen geben. Piquer des deux: mit beyden sporen anstechen. Piquer contre l'ennemi: den feind sporenstreichs anrennen. † Piquer en latin: übel zu pferd sitzen.

PIQUER, tuch oder zeug aushacken.

PIQUER, eine materatz hefften.

PIQUER, steppen; abnähen; durchnähen. Piquer un baudrier, un bonnet, &c. ein gehencke; eine mütze u. s. w. steppen.

PIQUER, ein zimmer-holtz zeichnen; abmessen.

PIQUER, reitzen; erhitzen. Sa resistance me pique: sein widerstand reitzet mich. Il faut le piquer d'honneur: man muß ihn durch vorhaltung der ehre reitzen.

PIQUER, beleidigen; erzürnen. Son procedé me pique: sein verfahren ist mir empfindlich.

On ne sait quelle mouche l'a piqué, sprüchw. man weiß nicht, was ihm fehlet; was ihm in die quer gekommen.

PIQUER, [bey den weinhändlern] faß anstecken.

PIQUER, anfressen; [wie die würme thun.]

SE PIQUER, *v. r.* sich stechen; ritzen.

SE PIQUER, sich erzürnen. Se piquer pour peu de chose: um eine geringe sache zornig werden. Se piquer au jeu: über dem spiel unwillig werden; sich erhitzen.

SE PIQUER d'honneur, für seine ehre eifern; seine ehre in der sache suchen.

SE PIQUER d'une chose, ruhm in einem ding suchen; sich eines dings rühmen. Se piquer de savoir; d'être savant: sich mit seiner gelehrsamkeit sehen lassen; für gelehrt gehalten seyn wollen.

PIQUET, *s. m.* stab; stange, womit der land-messer ein feld absteckt.

Il a planté son piquet en cet endroit: er hat sich hie niedergelassen; gesetzt.

‡ PIQUET, [im feld-lager] ein starcker pfahl, daran die pferde angebunden werden. Mettre les chevaux au piquet: die pferde anbinden.

PIQUET, [im feld-lager] bereitschaft; reuter oder fuß-knechte, so in bereitschaft stehen.

‡ Lever le piquet: ein lager aufheben; abmarschieren.

PIQUET, griffel, womit die kinder im lesen auf die buchstaben zeigen.

PIQUET, piquet-spiel, in der karte.

PIQUETTE, *f. f.* geringer wein; speise-wein.

PIQUEUR, *f. m.* jäger zu pferd.

PIQUEUR, bau-vogt; bau-knecht.

UN PIQUEUR d'escabelle, ein schmarotzer.

PIQUIER, *f. m.* pickenier; soldat, so die picke führt.

PIQUOT, *f. m.* zähnlein an den spitzen.

PIQUOTIN, *f.* PICOTIN.

PIQUEURE, *f. f.* stich; ritz. C'est une piqueure d'abeille: es ist ein bienen-stich.

PIQUEURE, leibstück; schnür-stück.

PIRAMIDAL, *m.* PIRAMIDALE, *f. adj.* zugespitzt; einer spitz-seulen gleich.

PIRAMIDE, *f. f.* spitz-seule.

PIRAMIDE, form, darüber die handschuhe gezogen werden.

PIRAMIDE, bleyerne spitze, so man auf die giebel setzt.

Servir des viandes ou des confitures en piramide: aufgehäufte [hoch aufgestellte] schüsseln mit speisen oder zucker-werck auftragen.

PIRATE, *f. m.* see-räuber.

PIRATER, *v. n.* zur see rauben.

PIRATERIE, *f. f.* see-räuberey.

PIRATERIE, ungebührliche erpressung; unvergönnte einforderung der gefälle.

PIRE, *adj.* ärger; schlimmer. Un homme pire que le démon: ein mensch, der ärger ist als der teufel. Rendre sa condition pire: seinen zustand schlimmer machen; verschlimmern.

Les ennemis ont eu du pire: die feinde haben den kürtzern gezogen.

Il n'y a pire eau que celle qui dort: sprüchw. stille wasser sind gerne tief.

Il n'y a pire sourd que celui qui ne veut point entendre: sprw. es ist keiner so taub, als der nicht hören will.

PIREMENT, *adv.* schlimmer; übeler.

PIRENEES, *f. f. pl.* das Pireneische gebürg, so Franckreich und Spanien scheidet.

‡ PIRETHRE, ou PIRETTE, *f. f.* Bertram-wurtzel.

PIROGUE, *f. f.* grosses schiff bey den Americanern.

‡ PIROLE, *f. f.* winter-grün, ein kraut.

PIROUETTE, *f. f.* wind-mühle von einem karten-blat, womit die knaben spielen.

Qui a de l'argent, a des pirouëttes: sprüchw. reichthum hat ehre.

PIROÜETTE, [im tantz] umdrehen auf den zehen.

PIROÜETTE, [auf der reut-schul] gantze wendung des pferds mit kurtzen sprüngen. Piroüette d'une piste: wendung in einem sprung. Piroüette de deux pistes: wendung in zweyen sprüngen.

PIROÜETTER, *v. n.* herum springen; sich auf einem fuß umdrehen.

PIRRHONIENS, ENNES, *adj.* zweifelende.

PIRRHONISME, *f. m.* zweifel an allen dingen.

PIS, *f. m.* euter des viehes. Vache; chevre qui a le pis bien plein: eine kuh; ziege, so ein volles euter hat.

PIS, *adv.* ärger; schlimmer. C'est pis que jamais: es ist schlimmer, als es jemahls gewesen. On ne me sauroit pis faire: man könte mir nichts ärgers anthun. Aller de mal en pis: immer ärger werden.

LE PIS ALLER, *f. m.* das schlimste, was einem begegnen kan; das äuserste, was man zu fürchten hat.

AU PIS ALLER, *adv.* endlich; aufs äuserste; wenn alle stricke reissen.

PIS, brust. Mettre la main au pis: eyd ablegen.

PISCANTINE, schlimmer wein.

PISSAT, *f. m.* harn; seiche; pisse.

PISSENLIT, *f. m.* eyer-blum; sau-blum.

PISSENLIT, *f. m.* und *f.* bett-seicher; runtz-kachel; knab oder mägdlein, so das wasser im schlaf läßt.

PISSER, *v. a.* harnen; pissen; seichen; bruntzen; das wasser lassen.

Elle a pissé des os: sprüchw. sie hat ein kind gehabt.

Il mene pisser les poules: sprw. d. i. er macht ihm in seiner haushaltung gar zu viel zu schaffen.

Je pisserai sur ta fosse: sprüchw. d. i. ich will dich überleben.

PISSER, wasser geben; wasser spritzen. Cette fontaine pisse gros: dieser röhr-brunnen giebt einen starcken wasser-strahl. L'éponge pisse étant pressée: ein schwamm, wenn man ihn drückt, giebt das wasser von sich.

PISSEUR, *f. m.* seicher; hosen-seicher.

PISSEUSE, *f. f.* bruntz-kachel.

Elle est accouchée d'une pisseuse: sie hat eine tochter gebohren.

PISSEUX, *m.* PISSEUSE, *f. adj.* bepißt; nach harn riechend.

PISSOIR, *f. m.* seich-gelte; abtritt zum pissen.

‡ PISSOTER, *v. n.* oft, aber wenig aufsmahl pissen.

PISSOTIERE, *f. f.* seich-winckel.

PISTACHE, *f. f.* pistacien.

PISTACHIER, *f. m.* pistacien-baum.

PISTE, *f. f.* spur; fuß-stapfen. Suivre la bete à la piste: das wild auf der spur verfolgen. Suivre la piste des voleurs: den räubern auf dem fuß nachsetzen.

PISTE, [auf der reut-schul] huf-schlag; huf-tritt des pferdes. Cheval qui manie de deux pistes: das mit den vordern und hintern füssen besonderen huf-schlag macht.

PISTE. Il suit ses ancêtres à la piste: er tritt in die fuß-stapfen seiner vor-eltern.

PISTIL, *f. m.* zaser, mitten in den blumen.

PISTOLE, *f. f.* pistole; eine Spanische gold-müntz. Zehen francken.

PISTOLE de vieleux, ein pfenning.

Il est cousu de pistoles: er sitzet im golde bis über die ohren.

PISTOLE fourrée, falsche pistole, die auswendig mit gold überzogen, inwendig aber von kupfer oder silber ist.

PISTOLER, *v. a.* mit pistolen erschiessen.

PISTOLET, *f. m.* pistole; schieß-gewehr am sattel zu führen. Tirer un coup de pistolet: eine pistole lösen.

Faire le coup de pistolet, mit einem kugeln wechseln.

Il a tiré son coup de pistolet: er hat alles gesagt, was er hat vorbringen wollen.

PISTOLET de poche, ein puffer.

PISTOLIER, *f. m.* guter pistolen-schütze.

PISTON, *f. m.* sauger in der pompe; pompen-stock.

PITANCE, *f. f.* bescheiden theil; abtheil an fleisch oder fisch, so auf den mann zu jeder mahlzeit gereichet wird. Avoir maigre pitance: schmale bissen haben; schlecht gespeiset werden.

Il mange plus de pitance que de pain: er isset mehr fleisch als brod.

PITANCERIE, *f. f.* speise-saal; convictorium.

PITANCIER, *f. m.* speise-meister; œconomus.

PITAUD, *f. m.* lümmel; ungelenck; ungeschick.

PITAUDE, *f. f.* ungeschicktes weibs-bild.

PITE, *f. f.* heller; schärflein; die kleineste müntz in Franckreich.

PITEUSEMENT, *adv.* erbärmlicher; kläglicher weise.

PITEUX, *m.* PITEUSE, *f. adj.* erbärmlich; jämmerlich; kläglich. Un piteux cas: ein erbärmlicher fall. Faire le piteux: sich kläglich stellen.

PITIE', *f. f.* mitleiden; erbarmen. Exciter la pitié: mitleiden erwecken. Il me fait pitié: mich jammert seiner; ich habe mitleiden mit ihm.

‡ Regarder les autres en pitié: andere neben sich verachten.

‡ PITIS, *f. m.* kleine und sehr schlechte Chinesische müntz.

PITOÏABLE, *adj.* mitleidig. Etre pitoïable envers les pauvres: gegen die armen mitleidig seyn.

PITOÏABLE, erbärmlich; jämmerlich. Il est dans un état pitoïable: er ist in einem erbärmlichen zustand.

PITOÏABLE, kläglich. Ecrire des lettres pitoïables: klägliche briefe schreiben.

PITOÏABLE, erbärmlich; elend; nichts werth. Des vers pitoïables: elende verse.

PITOÏABLEMENT, *adv.* kläglich; jämmerlich; erbärmlich; elendiglich.

PITON, *f. m.* ring-nagel; ringschraube.

PITUITE, *f. f.* schleim; rotz.

PITUITEUX, *m.* PITUITEUSE, *f. adj.* schleimig; verschleimt. Sang pituiteux: verschleimt geblüt.

PITUITEUX, *f. m.* der viel schleim hat; mit schleim beladen ist.

PIVERD, *f.* PIC-VERD.

PIVOINE, *f. f.* bey etlichen *m.* roth-finck; dom-pfaff.

PIVOINE, *f. f.* pöonie; gicht-rose.

PIVOT, *f. m.* zapfe, darauf etwas umgedrehet wird.

Vous êtes le pivot, sur lequel roulent nos affaires, auf euch beruhen alle unsere geschäffte.

PIVOT, haupt-wurtzel eines baums.

PLACAGE, *f. m.* eingelegte arbeit von schreiner-werck.

PLACARD, *f. m.* aushang; gerichtlicher anschlag, wodurch etwas bekant gemacht wird.

PLACARD, schriftliche anzeige, so an die gassen-ecken gekleibt wird.

PLACARD, paßquill; schmähe-schrift.

PLACARDER, *v. a.* etwas anschlagen; schriftlich anzeigen.

PLACARDER quelcun, schmähe-schriften wider einen anschlagen; ankleben.

PLACE, *f. f.* raum; platz; stäte; ort; stelle. Une place pour bâtir: eine bau-stäte. Faire place: raum machen. Prendre la place d'un autre: eines andern ort einnehmen. Cela est hors de sa place: dieses ist ausser seinem gehörigen ort; nicht an dem rechten ort. Prendre la premiere place: die ober-stelle nehmen; sich oben an setzen.

LA PLACE de ville, der marckt; marckt-platz.

Il y en demeura tant sur la place: es sind so viel auf dem platz geblieben; todt geblieben.

PLACE, ort; platz; stadt; vestung. Place frontiere: ein grentz-ort; eine grentz-vestung. Forcer une place: einen ort übersteigen. Place de guerre: bevestigte stadt.

PLACE, platz; stelle; dienst; amt. Demander une place vacante: eine erledigte stelle [erledigten dienst] suchen. Entrer en la place d'un autre: an eines andern stelle kommen; einem in dem dienst folgen. Il est en place: er hat einen dienst; eine stelle.

PLACE, ehren-stelle; vortritt, unter den gelehrten. Descartes a la premiere place parmi les philosophes: Cartesius hat die vornehmste stelle unter den welt-weisen.

PLACE haute; place basse: der obere; untere stand an denen eingezogenen streich-wehren.

PLACE d'armes d'une ville de guerre: lärmen-platz in einer vestung.

PLACE d'armes de camp, feld vor dem lager, wo die armee in schlacht-ordnung gestellet wird.

PLACE d'armes d'une compagnie, sammel-platz für ein fähnlein soldaten.

PLACE d'armes d'attaque; de tranchée, waffen-platz; bedeckter stand für reuter und fuß-knechte, in der vestung oder in den lauf-gräben.

UNE PLACE tenable: ein haltbarer ort; der sich gegen einen angriff wehren kan.

LA PLACE du change, die börse; ort, wo die kaufleute sich versammeln.

Etre en place marchande: an einem freyen [gemeinen] ort wohnen; da man nicht kan unbekant oder verborgen seyn.

Mettez vous en ma place: stellet euch an meinen ort; tretet an meine stelle; bildet euch ein, daß ihr in dem stande seyd, darin ich bin.

Je ne voudrois pas être en sa place: ich wolte nicht an seiner stelle [in seinem zustand] seyn.

LA PLACE n'est pas tenable, das ist ein unbequemer ort; ich kan darauf nicht bleiben.

Faire place à un verre de vin, sprüchw. d. i. das wasser lassen.

PLACE! *interj.* macht raum! macht platz!

PLACER, *v. a.* setzen; stellen; legen. Placez cela en cet endroit: stellet das hieher.

PLACER son argent sur l'hôtel de ville, sein geld auf das rathhaus legen.

Ce pere a bien placé sa fille: der vater hat seine tochter wohl verheyrathet.

Il est bien placé: er hat eine gute stelle; einen guten dienst.

‡ Avoir le coeur bien placé, ehr im leib haben.

PLACET, *f. m.* hütsche; stuhl ohne lehne.

PLACET, bitt-schrift; supplic. Présenter un placet au Roi: dem König eine bitt-schrift übergeben.

PLACET, art eines kleinen Frantzösischen getichts.

PLACIER, *f. m.* marckt-meister.

PLACIERE, *f. f.* marckt-meisterin.

PLA-FOND, *f.* PLAT-FOND.

‡ PLAFONNER, *v. a.* die decke eines gemachs ausmachen; mit gyps zieren.

PLAGE, *f. f.* strand; ufer an der see. Une plage dangereuse: ein gefährlicher strand.

PLAGE, gegend des erd-kreises. Plage orientale; occidentale &c. die gegend nach dem morgen; abend, u. s. w.

PLAGIAIRE, *f. m.* bücher-dieb; der anderer leute werck für seines ausgiebt. Il y a beaucoup de plagiaires aujourdhui: es giebt heut zu tage viel bücher-diebe.

PLAID, streit; proceß; [ist nicht mehr gebräuchlich.]

PLAIDANT, ANTE, *adj.* Avocat plaidant: advocat. Consultant: consulent, der nicht selbst processe führet, sondern nur rathet, was zu thun ist.

PLAIDER, *v. a.* sach-walten; rechts-sachen führen. Plaider une cause: eine sache führen.

PLAI-

PLAIDER, klagen; proceßiren. Ils plaident ensemble depuis long tems: sie proceßiren von langer zeit her miteinander.

PLAIDER, belangen; verklagen. Plaider son tuteur: seinen vormund belangen.

SE PLAIDER, *v. r.* proceßiren; wider einander klage anstrengen. Ils se plaident les uns contre les autres: sie proceßiren [klagen] wider einander.

PLAIDEUR, *s. m.* der im recht liegt; eine rechts-sache hat.

PLAIDEUR, zäncker; der gern processe führet; juncker H. der streitbare.

PLAIDEUSE, *s. f.* die im recht liegt.

PLAIDOÏABLE, *adj.* Un jour plaidoïable: ein gerichts-tag; da gericht gehalten wird.

PLAIDOÏE', PLAIDOÏER, *s. m.* [spr. allezeit *Plaidoïé*] satz, wodurch eine rechts-sache vertheidiget wird.

PLAIDOIRIE, *s. f.* sachwalterey; gerichtliche praxis. S'adonner tout entier à la plaidoirie: sich mit allem fleiß auf die praxin legen.

PLAIDS, *s. m. pl.* gerichts-tag; gerichts-verhör.

PLAIE, *s. f.* wunde. Une plaïe dangereuse; mortelle, &c. eine gefährliche; tödtliche, u. s. w. wunde.

PLAÏE, narbe; wund-mahl. Il a beaucoup de plaïes sur son corps: er hat viele wund-mahle an seinem leibe.

PLAÏE, plage; strafe. Les dix plaïes d'Egipte: die zehen plagen Egyptens.

Ne demander que plaïe & bosse: sprüchw. lose händel suchen; zänckereyen und schlägereyen anrichten.

‡ **PLAIGNANT, ANTE**, *adj.* [im gerichts-handel] der kläger.

PLAIN, PLAINE, *s.* **PLEIN.**

PLAIN, PLAIN-CHANT, *s.* **PLEIN.**

‡ **PLAINDIN**, *s. m.* Schottische sarsche.

PLAINDRE, *v. a.* [*Je plain, tu plains, il plaint, nous plaignons, vous plaignez, ils plaignent; je plaignois; je plaignis; j'ai plaint*] klagen; beklagen. Plaindre son malheur: sein unglück klagen. Plaindre quelcun: einen beklagen.

SE PLAINDRE, *v. r.* sich beklagen; sich beschweren; klage führen. Se plaindre de quelcun: sich über einen beklagen.

PLAINE, *s. f.* ebene; ebenes feld.

PLAINE, [in der wappenkunst] fuß-stück des schildes.

PLAINT, PLAINTE, *adj.* beklagt. Il est plaint de tout le monde: er wird von jederman beklagt. [im *fœminino* ist es nicht sehr bräuchlich.]

PLAINTE, *s. f.* klage; beschwerung. Entendre les plaintes des miserables: die klagen der elenden hören. Porter ses plaintes à la cour: seine beschwerung an den hof bringen. Faire des plaintes contre quelcun: sich über einen beschweren.

PLAINTIF, *m.* **PLAINTIVE**, *f. adj.* kläglich; wehmüthig. Voix plaintive: klägliche stimme.

‡ **PLAINTIVEMENT**, *adv.* kläglicher weise.

PLAIRE, *v. n.* gefallen; wohlgefallen; angenehm seyn. Cela me plait: das gefällt mir. On ne sauroit plaire à tout le monde: man kan nicht allen leuten wohlgefallen.

Il me plait de faire cela: es gefällt [beliebt] mir dieses zu thun.

Plût à Dieu, que cela fût vrai: wolte GOtt, daß dieses wahr wäre.

Afin qu'il lui plaise me faire l'honneur de sa visite: daß es ihm belieben möchte, mir die ehre seiner besuchung widerfahren zu lassen.

A Dieu ne plaise, das wolle GOtt nicht! da seye GOtt vor!

SE PLAIRE, *v. r.* wohlgefallen haben; sich gefallen lassen; etwas gerne haben. Se plaire à la musique: an der music gefallen haben; die music gerne hören. Se plaire avec les gens d'esprit: gerne mit klugen leuten umgehen. Se plaire en soi-même: an ihm selbst gefallen haben.

‡ **SE PLAIRE**, [wird auch von thieren und bäumen gesagt] an einem ort sich gern aufhalten; gern an einem ort wachsen.

PLAISAMMENT, *adv.* lustig; kurtzweilig; artig. Dire les choses plaisamment: seine reden mit einer lustigen [kurtzweiligen] weise vorbringen.

PLAISANCE, *s. f.* Une maison; un jardin de plaisance: ein lust-haus; ein lust-garte.

PLAISANCE, *s. f.* Placentz; eine stadt und Fürsten-sitz in Italien.

PLAISANT, *s. m.* possen-reisser; lustiger kopf; schertzer. Un mauvais plaisant: ein abgeschmackter possen-reisser; der lahme schwäncke vorbringt. Le plaisant de la piece: die lustige person [der pickelhäring] im schau-spiel.

PLAISANT, *m.* **PLAISANTE**, *f. adj.* lustig; angenehm; artig; kurtzweilig. Un conte plaisant: ein lustiges mährlein. Un lieu plaisant: ein angenehmer ort. Il seroit plaisant, que vous crussiez cela: das wäre artig, wenn ihr dieses glauben woltet.

Vous êtes un plaisant homme, [in einem höhnischen sinn] ihr seyd ein artiger [feiner] mensch.

Je vous trouve plaisant de me faire ce discours: es stehet fein; es ist von euch gar fein gethan, daß ihr gegen mir solche rede führt.

PLAISANTER, *v. n.* kurtzweilen; schertzen; artige schwäncke vorbringen.

PLAISANTERIE, *s. f.* schertz; kurtzweil; schwanck. Plaisanterie ingenieuse; ein sinnreicher schertz. Plaisanterie fade; froide: abgeschmackte kurtzweil; lahmer possen.

PLAISANTIN, *s. m.* das Hertzogthum Placentz.

PLAISIR, *s. m.* lust; freude; belustigung. Prendre plaisir à une chose: sich an einer sache belustigen. Aimer les plaisirs: die lust [freude] lieben. J'ai un plaisir extreme à lire: meine grösseste lust ist zu lesen. Il est de tous les plaisirs de son ami: er hat theil an allen lustbarkeiten seines freundes; er ist mit dabey; er macht mit.

LE PLAISIR de la chair, die fleisches-lust; unzüchtige geniessung.

PLAISIR, wohlgefälliger dienst; angenehme bezeugung; wohlgefallen. Faire plaisir à quelcun: einem einen gefallen erweisen.

PLISIR, wille; belieben. Vous en ferés à vôtre plaisir: ihr werdet damit nach eurem willen handeln. Sous vôtre bon plaisir: nach eurem guten willen; mit eurem belieben.

A' PLAISIR, *adv.* nach belieben; aus eigenem gefallen. Un conte fait à plaisir: ein nach belieben erdachtes mährlein.

PAR PLAISIR, *adv.* zur lust; zum schertz. Travailler par plaisir: zur lust arbeiten.

Sous le bon plaisir, mit einwilligung; mit genehmhaltung.

‡ **PLAMER**, *v. n.* [bey dem gerber] das haar ab einer haut fallen machen.

‡ **PLAMES**, *s. f.* rohe Smaragden.

PLAMUSE, maulschelle; backen-streich.

PLAN, *s. m.* grund-riß eines baues. Tracer un plan: einen grund-riß zeichnen. Lever le plan d'une place: den grund-riß eines orts aufnehmen.

PLAN, abfassung; entwurf; anschlag. Faire le plan d'une histoire; d'une harangue, &c. den entwurf einer geschicht; einer anrede, u. s. w. machen.

Faire le plan d'un voïage; d'une campagne, die einrichtung; [den entwurf] einer reise; eines feld-zuges, u. s. w. machen. Suivant ce plan j'espere de réüssir: nach diesem anschlag hoffe ich fortzukommen.

PLAN, [in der meß-kunst] fläche.

PLAN, *m.* PLANE, *f. adj.* flach; eben. Superficie plane: flache seite.

PLANCHE, *s. f.* bret; diele.

Faire la planche aux autres, andern den weg bahnen; gelegenheit geben. C'est lui qui a fait la planche aux autres: er hat andern den weg gebahnet.

Se fier; s'appuier sur une planche pourrie: sprüchw. d. i. sich einer falschen hofnung trösten; sich auf eine falsche hülfe verlassen.

C'est la planche qu'il a sauvée de son naufrage: das ist ihm von seinem verlohrnen vermögen noch übrig geblieben.

Il est sec comme une planche: er ist mager wie eine schindel.

PLANCHE, platte; kupfer-blatte, worauf gestochen wird. Une planche bien gravée: eine wohlgestochene platte.

‡ PLANCHE, der abdruck von einer kupfer-platte.

PLANCHE, garten-beet. Une planche d'asperges; de laituës, ein beet mit spargel; mit lattig, u. s. w.

PLANCHEÏER, PLANCHER, *v. a.* dielen; bedielen; mit bretern belegen. Plancheïer une chambre: ein gemach bedielen; den boden in einem gemach legen; die decke verschlagen.

PLANCHEÏEUR, *s. m.* ein bedienter auf dem anfurt zu Paris, so die brucken oder bolen, von dem ufer in die schiffe streckt, damit man bequem dazu gehen könne.

PLANCHER, *s. m.* boden; fußboden; decke; ober-boden. Tomber sur le plancher: auf den boden niederfallen. Attacher un lustre au plancher: einen cronen-leuchter an die decke hängen.

LE PLANCHER des vaches: sprüchw. die erde. Il n'est rien de tel que le plancher des vaches; que de marcher sur le plancher des vaches: es ist sicherer zu land, als zu wasser reisen.

‡ Décharger le plancher, abtretten; aus dem zimmer hinaus gehen.

PLANCHETTE, *s. f.* brustblat eines drechslers.

‡ PLANCHETTE, ein langes, viereckiges und dünnes stuck holtz, welches den aufzug trägt an dem ort, da der band-weber arbeitet.

PLANÇON, PLANSON, *s. m.* satz-weide; satz-stange.

PLANE, *s. m.* ahorn-baum.

PLANE, *s. m.* schneide-messer; schnitt-messer; der wagner; faßbinder, u. d. g.

PLANE, *s. f.* [bey dem bleygiesser] viereckige kupferne schaufel, den sand eben zu machen.

PLANER, *v. a.* mit dem schneide-messer bearbeiten; beschneiden.

PLANER, [bey dem gold- und kupferschmid, u. s. w.] hämmern; schlagen. De la vaisselle planée: gehämmert silber- oder zinn-zeug.

PLANER, *v. n.* schweben. [wird von vögeln gesagt, wann sie ohne bewegung der flügel daher fahren.]

PLANER, ohne bewegung der füsse schwimmen.

PLANER, [bey dem bley-giesser] den sand mit der warmen schauffel gleich streichen.

PLANETAIRE, *adj.* [in der stern-kunst] Region planetaire: die himmels-gegend, wo die planeten ihren lauf haben. Heure planetaire: stunde, da ein jeder planete regieret.

PLANETE, *s. f.* planet; irr-stern.

PLANEUR, *s. m.* hämmerer; der silber, kupfer oder zinn hämmert.

PLANIMETRIE, *s. f.* [in der meß-kunst] ausmessung der flächen.

PLANISPHERE, *s. m.* vorstellung des himmels- oder erden-kreises auf einer fläche.

PLANT, COMPLANT, *s. m.* setz-stamm; setz-stock; junger baum oder weinstock, so zu versetzen dienet.

PLANT, pflantze; setz-pflantze; so aus dem saamen gezogen.

PLANTAGE, *s. m.* pflantz-garten.

PLANTAIN, *s. m.* wegrich; wegwart.

PLANTAIRE, *adj.* [in der heil-kunst] was zur bewegung des fusses dienet. Muscle plantaire: die maus, womit der fuß bewegt wird.

PLANTARD, *s. m.* satz-stamm, von weiden, erlen, pappeln, u. d. g.

‡ PLANTATION, *s. f.* neu bepflantztes land in America, mit zucker-rohren oder tabac-kraut.

PLANTE, *s. f.* pflantze; gewächs. Plante boiseuse: eine holtzige pflantze; die zu holtz wächst. Plante fibreuse: eine zaserige pflantze.

‡ PLANTE annuelle, eine pflantze, die alle jahre wiederum von dem saamen muß gezogen werden.

‡ PLANTE, ein heil-kraut.

Cultiver une jeune plante: einen jungen menschen ziehen.

LA PLANTE du pié, die fußsohle.

PLANTE', [alt wort] menge; überfluß; vielheit.

PLANTER, *v. a.* pflantzen. Planter des choux; de la chicorée, &c. kohl; hindleufte, u. s. w. pflantzen. Planter du plant: pflantzen versetzen.

PLANTER la foi, den glauben unter den Heyden predigen.

On l'a envoyé planter des choux: er ist abgedanckt; seines diensts erlassen worden. Il est allé planter des choux chez lui: er hat sich auf sein gut begeben.

PLANTER, setzen; stellen; anlegen; stecken. Planter les échelles: die leitern ansetzen; anwerfen. Il se vint planter en cet endroit: er setzte [stellte] sich an diesen ort. Se planter devant quelcun: vor einen treten.

PLANTER des piquets, stäbe [pflöcke] einschlagen.

PLANTER des colonies, neue wohn-städte anlegen.

PLANTER son camp dans une plaine, sein lager in einer ebene aufschlagen.

Je l'ai planté là: ich habe ihn da stehen lassen; bin von ihm gegangen.

PLANTER là une maitresse, eine liebste verlassen.

PLANTER des cornes, einen zum hahnrey machen, gar gemeine sache.

PLANTER quelque chose au nez de quelcun: einem etwas unter die nase reiben; aufrücken.

Il lui planta la javeline fort avant, er hat ihm den wurf-spieß tief in den leib gestossen.

PLANTER, [auf der reut-schul] Cheval qui se plante bien sur ses membres: pferd, das sich wohl hebt und setzt. Se planter bien; être bien planté sur ses pieds: wohl gerade stehen; aufgerichtet stehen. Il se plante bien: er stehet gerade.

‡ Il a les cheveux bien plantés: die haare stehen gar wohl auf seinem kopf.

‡ Une maison bien plantée, ein sehr wohl gelegenes haus.

PLANTEUR, *s. m.* pflantzer; gärtner, der bäume pflantzet.

PLANTEUR de choux, [schmäh-wort] kraut-juncker, der weder im kriege, noch zu hofe gedienet hat, und sonst ein schlechter mann ist.

PLANTOIR, *f. m.* pflantz-stock; setzer.

PLANTUREUX, *m.* PLANTUREUSE, *f. adj.* überflüßig; häufig. Un répas long & plantureux: eine lange und überflüßige mahlzeit.

PLANTUREUSEMENT, *adv.* reichlich; überflüßig. Il y en a plantureusement: es ist gnug davon da.

PLANURE, *f. f.* abgeschnittene späne; abschneidsel von bearbeitetem holtz.

PLAQUE, *f. f.* platte; blech von eisen, kupfer, silber, u. d. g.

PLAQUE, feuer-platte; camin-platte.

PLAQUE, wind-leuchter.

PLAQUE, die kappe an dem anschlag eines rohrs, u. s. w.

PLAQUE, stich-blat am degen-gefäß.

PLAQUE, der wirbel einer parucke.

PLAQUER, *v. a.* ankleben; anleimen.

PLAQUER, belegen; bedecken; bekleiden. Plaquer une muraille de marbre: eine wand mit marmor bekleiden.

PLAQUER, vorwerfen; verweisen. On lui a plaqué au nez sa sottise: man hat ihm seine narrheit wacker unter die nase gerieben.

‡ PLAQUER un souflet, einen backen-streich geben.

PLAQUESAIN, *f. m.* kleyern gefäß mit wasser, darinnen die glaser ihre kreide netzen.

PLAQUIS, das bewerfen mit kalck; bekleidung.

PLASSAGE, stette-geld.

PLASTRAS, PLASTRE, &c. s. PLÂTRAS.

PLASTRON, *f. m.* brust-latz des fechtmeisters.

‡ PLASTRON, der vordere theil eines kûris.

‡ Il est le plastron des railleries de tout le monde: jedermans stich-reden gehen nur über ihne loß.

PLASTRON de bordel, eine allmanns-hure; comiß-nickel.

PLAT, *f. m.* schüssel. Plat d'étain: zinnerne schüssel. Plat de faïance: eine erdene schüssel von gemeinem porcellan.

‡ PLAT de rôtisseur, eine tiefe schüssel.

‡ PLAT, die kost bey einem grossen herrn, welche gewissen officianten gegeben wird.

PLAT, eine schüssel voll. Un bon plat de roti; de poisson, &c. eine gute schüssel gebratenes; fische u. s. w.

C'est un plat de son metier: das ist ein stück aus seiner kunst; ein streich von seiner art.

PLAT, eine wag-schale.

PLAT, eine scheibe glases; glas-tafel.

PLAT, die fläche der degen-klinge. Donner des coups de plat d'épée: einen mit dem flachen degen schlagen.

Donner du plat de la langue: einem schmeicheln; liebkosen.

Faire merveille du plat de la langue: viel versprechen, und wenig halten. Il fait merveille du plat de la langue: er kan wohl versprechen, halt es aber deßwegen nicht.

PLAT de l'équipage, bots-knecht-schüssel für sieben mann.

PLAT, *m.* PLATE, *f. adj.* lang ausgestreckt. Il est étendu tout plat dans le lit: er liegt lang ausgestreckt in dem bette. Coucher un bois de plat: ein holtz nach der långe niederlegen.

PLAT, platt; gleich; eben. Un païs plat: ein ebenes land. Cela n'est pas encore assés plat: das ist noch nicht gleich genug.

‡ Broderie plate, unerhabene stick-arbeit

‡ Vaisseau plat; batiment plat: ebenes schiff, das unten nicht zugespitzt ist.

PLAT, schlecht; gemein; einfältig; platt; ungeschickt. Discours fort plat: eine sehr schlechte [einfältige; ungeschickte] rede. Des vers fort plats: sehr platte verse; die nichts artiges oder sinnreiches haben. Une platte peinture: ein plattes gemähl; das sich nicht ausnimmt.

‡ Phisionomie plate, einfältiges ansehen.

‡ Cheveux plats, glatte haare.

Avoir le ventre plat: lang nicht gegessen haben. Avoir la bourse platte: nicht viel geld haben; die schwindsucht im beutel haben. Il y a beaucoup de gens, qui ont la bourse platte: es giebt viel leute, die die schwindsucht im beutel haben. Etre bien plat: sehr herunter gekommen seyn. Il est bien plat: er ist ziemlich herunter gekommen.

TOUT A' PLAT, *adv.* gleich zu; glatt; platt; rund. Refuser tout à plat: etwas glatt [rund] abschlagen. Dire tout à plat ce qu'on pense: gleich zu [platt heraus] sagen, was man meinet.

PLATANE, *f. m.* ahorn.

PLAT-BORD, oberste rand-stücken an der überkleidung eines schiffs, oder fahrzeugs.

PLAT-BORD, [in der seefahrt] regel des backs.

PLATEAU, *f. m.* [spr. *Platô*] boden an den grossen wagen.

PLATEAU, höltzerne schüssel.

PLATEAU, grüne schoten; junge schoten.

PLATEAU, losung des rothen wildpräts.

‡ PLATEAU, [in der kriegs-bau-kunst]ein erhabenes erdreich, das oben geebnet ist, und darauf stücke gepflantzet werden.

PLATE-BANDE, *f. f.* [in der bau-kunst] stumpf; sturtz.

PLATE-BANDE droite, gerader sturtz. Plate-bande bombée: gewölbter sturtz. Plate-bande de bombée & reglée: gebogener und einwärts gerad abschüßiger sturtz.

PLATE-BANDE, ausgetheilte streifen auf dem boden von marmor belegt.

PLATE-BANDE, einfassung der lust-stücken, in gärten.

PLATE-BANDE coupée, durchschnittene einfassung.

PLATÉE, *f. f.* [in der baukunst] grund an einem stück nach dem gantzen raum des gebäudes.

PLATE-FORME, *f. f.* plattes bollwerck; flaches bollwerck an einer cortine.

PLATE-FORME, altan auf einem hause.

PLATE-FORME, bole, wovon der rost auf die wasser-pfähle in den grund geleget wird.

PLATE-FORME, mauer-latte.

PLATE-FORME de baterie, baterie-bole.

PLATE-FORME, [in der seefahrt] stück gerüst, auf den oberlof.

PLATE-FORME, absatz: erhöheter gang in einem garten, zur aussicht.

PLAT-FOND, [spr. *Pla-fon*] decke in einem gemach; felder-decke.

PLAT-FOND, gemähl in einer felder-decke.

PLAT-PAÏS, s. PAÏS.

PLATE-LONGE, *f. f.* rieme, womit des pferds fuß gehalten wird, wenn es der schmied beschlägt.

PLATE-LONGE, [bey der jägerey] henge-seil.

PLATE-LONGE, gewisses garn, womit das wild gefangen wird; [welches man auch nennet *Bricoles.*]

‡ PLATILLE, *f. f.* eine gattung sehr weisser leinwand.

PLATINE, *f. f.* ein treug-becken.

PLATINE, tiegel an einer drucker-presse.

PLATINE, das äussere blech an einem flinten- oder büchsen-schloß.

PLATINE, boden an einer sack-uhr. Platine du balancier: der ober-

ober-boden. Platine des piliers: der unter-boden.

PLATINE, zinnerner auffetzer bey dem pasteten-becker.

PLATINE de loquet, riegel-blech.

PLATITUDE, *f. f.* einfältigkeit der schreib-art.

PLATRAS, PLASTRAS, *f. m.* [spr. allzeit *Plâtras*] abgefallene stücke kalck oder gyps.

PLÂTRE, PLASTRE, *f. m.* [spr. *Plâtre*] gyps. Battre du plâtre: gyps zurichten. Remuer; gacher le plâtre: gyps einrühren.

Battre quelcun comme plâtre: einen rechtschaffen abprügeln. Il bat sa femme comme plâtre: er prügelt seine frau rechtschaffen.

PLÂTRE, schmincke. Cette femme a toûjours deux doits de plâtre sur le visage: das weib hat immer ein paar finger dicke schmincke auf dem angesicht.

PLÂTRE', *m.* PLÂTRE'E, *f. adj.* mit gyps beleget.

Une paix plâtrée, ein friede, welcher bloß zum schein ist gemacht worden.

PLÂTRER, PLASTRER, *v. a.* [das *f* ist stumm] übertünchen; mit gyps belegen.

PLÂTRER ses defauts: seine mängel verbergen; verstellen; entschuldigen; beschönen.

SE PLÂTRER, *v. r.* sich schmincken. C'est une femme qui se plâtre: das weib schmincket sich.

‡ PLÂTREUX, EUSE, *adj.* Un terrein plâtreux: eine erde, die scheinet mit gyps vermischet zu seyn.

PLÂTRIER, PLASTRIER, *f. m.* [spr. allzeit *Plâtrie*] gypser; gyps-bereiter.

PLÂTRIERE, PLASTRIERE, *f. m.* [das *f* ist stumm] gypserey; ort, wo der gyps bereitet wird.

PLÂTROÜER, *f. m.* gyps-kelle.

PLATTES, [in der wappen-kunst] pfennige, wenn die tinctur von metall ist.

PLATTE, grosses flaches schiff.

PLAUSIBLE, *adj.* preißlich; annehmlich; beyfällig; das beyfall findet. Opinion fort plausible: eine sehr annehmliche meynung.

PLAUSIBILITE', *f. f.* beyfälligkeit; annehmlichkeit. Cette doctrine a quelque plausibilité: diese lehre läßt sich endlich noch hören.

PLEBE', ée, *adj.* [ist nur im *fœm.* bräuchlich] gemein; schlecht; niederträchtig.

PLEBEIEN, *m.* PLEBEÏENNE, *f. adj.* [in der alten Römischen geschicht] unedel; von dem gemeinen volck.

‡ PLEGMENT, [in dem rechts-handel] die klage, welche derjenige einführet, der in dem ruhigen besitz einer sache gestöret wird. [Diß wort ist nur in der provintz *Bretagne* üblich.]

PLEIADE, *f. f.* das sieben-gestirn; die gluck-henne.

PLEIGE, *f. m.* bürge.

PLEIGER, *v. n.* bürge werden; sich verbürgen.

PLEIN, *f. m.* voller raum; dichte. On demande en Phisique, si les corps se peuvent mouvoir dans le plein: man fragt in der natur-lehre, ob die cörper in einem vollen raum [im dichten] sich bewegen können?

PLEIN, die eingegrabene kufe bey dem gerber.

PLEIN de la plume, die volle breite der spitze an der schreib-feder. Demi-plein: die halbe spitze; wenn die feder etwas schreg regiert wird.

PLEIN de lune, der voll-mond.

PLEIN-CHANT, *f. m.* notirter gesang. Savoir le plein-chant: nach noten singen können.

PLEIN, *m.* PLEINE, *f. adj.* voll. Un corps plein d'humeurs: ein leib voll feuchtigkeiten. Un champ plein d'épines: ein feld voll dornen. Un homme plein d'esprit: ein mann, der viel verstand [viel geistes] hat.

PLEIN de colere; de joye; de courage, &c. voll zorns; freuden; muths, u. s. w. Paroles pleines de menaces: harte droh-worte.

PLEIN, trächtig. Chate pleine: eine trächtige katze. Laïe pleine: eine trächtige sau.

PLEIN, dicht geflochten; nicht durchsichtig. Panier plein: ein dichter korb.

PLEIN, voll; völlig; vollkommen. De pleine autorité & puissance: aus vollkommener macht und gewalt. Plein pouvoir: vollmacht. En pleine cour: in völligem rath. En pleine Sorbonne: bey völliger versammlung der Facultät in der Sorbonne.

EN PLEIN midi, bey hellen mittag. En pleine rüe: auf freyer gassen. En pleine paix: mitten im frieden; in vollem frieden.

‡ PLEIN, [in der wappen-kunst] in gantzem schild. Porter les armes pleines d'une maison: das wappen eines geschlechts einzeln führen. Porter d'or plein: zu seinem wappen nichts als ein goldenes feld führen.

PLEIN de vie, lebendig und wohlauf.

Donner à pleines mains, reichlich geben.

Plante posée en pleine terre, gewächs, das in freyer erd [in freyem land] stehet.

Arbre qui est en plein vent, ein baum, der an freyer luft steht, nicht am geländer.

PLEINE marée, volle; höchste fluth.

EN PLEINE mer, auf dem hohen meer; in der vollen see; wo man kein ufer sehen kan.

Voguer à pleines voiles, mit vollen segeln [mit gutem wind] fahren.

Crier à pleine tête: mit vollem halse schreyen.

Franchir un fossé de plein saut, mit einem sprung über einen graben setzen.

Etre plein de soi même: sich grosse stücke einbilden; viel von sich selbst machen.

Etre plein de sa grandeur: sich seines standes [seiner ehren] überheben.

Etre plein d'une chose: etwas noch nicht vergessen haben.

Etre plein de loisir: viel zeit übrig haben. Il est plein de loisir: er hat zeit genug.

Etre plein de vin, voll seyn.

Etre plein de vent, hochmüthig seyn.

Tailler en plein drap: sprüchw. d. i. alles genug haben; nichts sparen; wacker drauf gehen lassen.

Toiser un bâtiment tant plein que vuide: das gemäuer eines baues durchhin [für voll] ausmessen, ohne die öffnungen abzuziehen.

A' PLEIN, *adv.* gantz; gäntzlich; völlig. Il a été absous à pur & à plein: er ist rein und völlig losgesprochen worden. Traiter une question à plein: eine frage völlig [ausführlich] abhandeln.

TOUT PLEIN, *adv.* vollauf; viel. Il y a tout plein de gens: es ist viel volcks da; es ist alles voll volcks.

PLEINEMENT, *adv.* völlig; reichlich; überflüßig. J'en suis pleinement convaincu: ich bin völlig überführt.

PLEÏON, *f. m.* bund stroh; stroh-gebund.

PLEÏON, lang stroh, womit die gärtner die gewächse decken, oder den wein anbinden.

PLE'NIER, *m.* PLE'NIERE, *f. adj.* Indulgence pléniere: vollkommener ablaß. Le Roi a tenu cour pléniere: der König hat einen allgemeinen reichs-tag gehalten.

PLE'NIPOTENTIAIRE, *f. m.* [spr. *Pléuipotenciaire*,] bevollmächtigter gesandter.

PLE'NITUDE, *f. f.* fülle; vollkommenheit.

PLE'NITUDE, überfüllung der gänge des leibes. Il y a plénitude

de dans les vaisseaux: die gefässe sind überfüllt; allzu voll.

PLEONASME, *s. m.* überflüßige rede; übriges wort in einer rede.

PLETHORE, *s. m.* überfluß an feuchtigkeit und geblüt. L'apoplexie vient du plethore: zu viel feuchtigkeiten verursachen den schlag.

PLEVENE, bürgschaft; caution.

PLEVIR, caution stellen. [beyde worte sind in *Bretagne* und Normandie bräuchlich.]

PLEURANT, *adj.* weinend; schreyend.

PLEURARD, arde, heul-arsch; plärr hals.

PLEURE, *s. f.* das ribben-häutlein.

PLEURER, *v. n.* weinen; heulen. Pleurer à chaudes larmes: bittere thränen weinen. Pleurer de joie: vor freuden weinen; lachen, daß einem die augen übergehen. Se mettre à pleurer: zu weinen anfangen. Faire pleurer: zum weinen bringen.

‡ PLEURER comme un veau, übermäßig und um geringer ursachen willen weinen.

PLEURER, *v. a.* beweinen; über etwas weinen. Pleurer la mort de son ami: den tod seines freundes beweinen.

Il pleure le pain qu'il mange: sprüchw. er bedauret sein eigen brod; er ist so karg, daß er ihm selbst den bissen brods nicht gönnet.

Les yeux lui pleurent: die augen trieffen ihm; er hat triefende augen.

La vigne pleure, der weinstock blutet.

‡ PLEURES, *s. f.* wolle, die ab verreckten schaafen geschoren worden ist.

PLEURESIE, *s. f.* seiten-stechen.

PLEURETIQUE, *adj.* kranck am seiten-stechen.

PLEUREUR, ou PLEUREUX, *s. m.* schreyer; blärrhals; greiner; knab, der viel weinens macht.

PLEUREUSE, *s. f.* greinerin; mägdlein das viel weint.

PLEUREUSE, klag-weib bey den alten, so gedinget wurde den todten laut zu beweinen.

PLEUREUSES, *s. f.* überschläg von leinwand, welche auf denen aufschlägen der männer in tiefer trauer getragen werden.

PLEUROPNEUMONIE, *s. f.* lungen- und ribben-fell-schmertz.

PLEURS, *s. m. pl.* thränen. Répandre des pleurs: thränen vergiessen.

PLEURS de terre, unterirrdisch wasser.

PLEUVOIR, *v. a.* und *n.* regnen. Il y a deux jours qu'il pleut: es regnet von zween tagen her; zween tage lang.

Les ennemis voïant pleuvoir les dards de tous cotés: da die feinde sahen, daß es von allen seiten pfeile regnete.

Tous les biens & honneurs pleuvront sur vous: es wird gut und ehre über euch regnen; euch häufig werden.

Il pleut ici de l'ennui: hier wird einem die zeit recht lang.

PLUTADIEU, *s.* PLAIRE.

PLI, *s. m.* falte. † it. runtzeln im angesicht.

PLI, bruch, so nach dem falten überbleibt.

‡ Il est blessé au pli du bras: er ist verwundet an dem ort, da der arm sich bieget.

PLI de cable, länge der ancker-seil-winde, wie es im cabel-gatt aufgerollet ist.

Prendre un mauvais pli: sprw. eine böse gewohnheit annehmen.

Il a pris son pli: er bleibet wie er ist; er ändert sich nicht mehr.

Foüiller dans tous les plis & replis du coeur: das innerste seines hertzens genau untersuchen.

‡ Donner un bon pli à une affaire: eine sache von der guten seite her vorstellen.

‡ Cela ne fera pas un pli: diß wird ohne einige mühe geschehen.

PLIABLE, *adj.* biegsam; schmeidig; das sich falten läßt.

PLIAGE, *s. m.* faltung; zusammenlegung.

PLIANT, *adj.* biegsam; schmeidig. Avoir l'esprit pliant: von leutseeligem gemüth seyn; nachgeben können.

PLIE, *s. f.* platt-eis; scholle.

PLIER, PLOÏER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste] falten; zusammen legen. Plier du linge: leinen zeug falten. Plier une lettre: einen brief faltzen; zusammen legen. Plier la main: die hand zuthun.

PLIER un écheveau, in einen haspel winden; zusammen schlagen.

PLIER, *v. a.* und *n.* beugen; biegen. Plier les genoux: die knie beugen; niederknien. Plier la lame; faire plier la lame d'une épée: eine degen-klinge beugen. Planche qui plie: bret das sich biegt.

PLIER, weichen; nachgeben. La cavalerie plia: die reuterey muste weichen; ward zum weichen gebracht. Plier sous l'obeïssance du vainqueur: sich dem sieger unterwerfen. Plier à la veuë du danger: sich vor der gefahr scheuen; den muth verliehren.

Il vaut mieux plier que rompre: sprw. besser biegen, denn brechen; d. i. besser nachgeben, als durch halsstarrigkeit schaden nehmen.

PLIER la toilette, seinen herrn oder frau bestehlen.

PLIER bagage, davon gehen; sich wegpacken; unsichtbar werden.

PLIER les genoux devant le veau d'or: sprüchw. d. i. sich vor einer vornehmen oder mächtigen person gar zu sehr demüthigen.

PLIEUR, *s. m.* der leinwand oder zeuge faltet; zusammen legt.

PLIEUSE, *s. f.* die, so bücher zum einbinden faltzet.

PLINGER, *v. a.* den tocht in das unschlit tuncken, wenn man lichte zeucht.

PLINTE, *s. f.* nicht *m.* grund-stein des seulen-fusses; tafel.

PLINTE de mur, maur mit streifen oder leisten.

PLINTE arrondi, abgerundete tafel, wie bey dem pfuhl.

PLINTE ravalé: gurtwerck.

PLINTE de figure, bilder-fuß.

PLIOIR, *s. m.* faltz-knoche.

‡ PLIQUE, *s. f.* eine kranckheit, so in Polen gemein, und in welcher die haare so sehr verwirrt werden, daß sie nicht mehr können gerichtet werden.

‡ PLIS, wolle, die ab getödteten schaafen geschoren wird.

PLISSER, *v. a.* falten; in falten schlagen. Plisser un tablier, une jupe &c. eine schürtze, einen weiber-rock, u. s. w. falten.

PLISSURE, *s. f.* falte.

PLOC, *s. m.* küh-haar mit gestossenem glaß, womit die schiffe wider den wurm verwahret werden.

PLOC, gesponnen küh-haar, geiß-haar, u. s. w.

PLOIER, *s.* PLIER.

PLOMB, *s. m.* [spr. *Plon*] bley. Fondre le plomb: bley schmeltzen. Un saumon de plomb: eine mulde bley.

Jetter son plomb sur une charge, sein absehen auf ein amt haben; nach einem dienst trachten.

Etre fin comme une dague de plomb, sehr tumm seyn.

Avoir du plomb dans la tête, klug seyn; witz im kopf haben; sich in einer sache nicht übereilen.

La justice divine a les piés de plomb: Gottes gerechtigkeit komt langsam, aber sie kommt gut.

Changer son or en plomb, etwas gutes für etwas geringes hergeben.

PLOMB, rollen-bley, so zum dach-decken gebraucht wird.

PLOMB, bley-schnur der bau-leute.

PLOMB, senck-bley der schiff-leute.

Il est en plomb: er liegt in einem bleyern sarg; er ist todt.

LE PLOMB d'une horloge, die gewichte einer wand-uhr.

LE PLOMB de Rome est cher, das Römische bley [d. i. die Päpliche gnaden-briefe] ist theuer.

‡ PLOMB, eine kranckheit, deren die, so die heimlichen gemächer raumen, unterworfen sind.

A' PLOMB, *adv.* bley-recht; senck-recht. Le soleil donne à plomb dans mon poile: die sonne scheint gerad in meine stube.

PLOMBAGINE, *s. f.* zwitter, oder das gesteine, woraus das zinn geschmelzet wird.

PLOMBATEUR, *s. m.* ein bedienter in der Päpstlichen cantzeley, so die bleyerne siegel an die bullen hängt.

PLOMBE', *s. m.* bleyweiß; anstrich, so die buchbinder brauchen.

‡ PLOMBE'E, eine gewisse rothe farb.

PLOMBER, *v. a.* mit bley verwahren. Plomber une bulle: eine Päpstliche bulle besiegeln.

PLOMBER un balot, [beym zoll] ein pack stempeln; mit einem bleyern stempel verwahren.

PLOMBER de la poterie, erdenzeug glasieren.

PLOMBER les filets, bley an ein fisch-netz schlagen.

PLOMBER un mur, eine mauer nach der bley-wage richten.

PLOMBER un livre, ein buch schwartz auf dem schnitt anstreichen.

‡ PLOMBER une tabatiere, eine taback-büchse mit bley füttern.

‡ PLOMBER un arbre, die erde um einen baum herum vest tretten.

‡ PLOMBER le visage, einem das angesicht blau schlagen.

PLOMBERIE, *s. f.* bley-giesserey.

‡ PLOMBEUR, *s. m.* der die waaren stempelt, [im zoll-haus.]

PLOMBIER, *s. m.* bley-giesser; bley-decker.

‡ PLOMBIERE, *s. f.* eines bley-giessers frau.

‡ PLOMBIERE, ein stein, der dem bley in der farbe ähnlich ist.

‡ PLOMO-RONCO, die reichste art silber-ertz in Chyli.

PLONGE'E, *s. f.* [im vestungsbau] böschung der brust-wehre.

PLONGEON, *s. m.* taucher, der unter das wasser gehen kan.

PLONGEON, taucher; tauchente.

Faire le plongeon, im schwimmen sich unter das wasser tauchen.

Il a fait le plongeon, er hat seinen kopf aus der schlinge gezogen; ist dem verdruß entgangen.

‡ PLONGEON, ein hauffe umgekehrter korn-garben.

PLONGER, *v. a.* tauchen; eintauchen; untertauchen.

‡ PLONGER de la chandelle, kertzen tauchen.

PLONGER un poignard dans le sein de son ennemi, seinem feind einen dolch in die brust stossen.

PLONGER, *v. n.* untertauchen; sich unter das wasser tauchen.

Canon qui plonge, stück, so unter die wage gesenckt [niederwärts gerichtet] wird.

SE PLONGER, *v. r.* untertauchen; sich tauchen.

SE PLONGER, sich begeben; sich hinein stürtzen; gestürtzet werden. Se plonger dans la débauche: sich in ein unordiges leben begeben. Etre plongé dans le malheur: in unglück gerathen; gestürtzet werden.

PLONGEUR, *s. m.* taucher; der unter dem wasser schwimmen kan.

PLOTE, PLOTER, PLOTON, s. PELOTE.

PLOYER, s. PLIER.

PLUCHE, s. PELUCHE.

PLUïE, *s. f.* regen. Une grosse pluïe: ein starcker regen. Petite pluïe: staub-regen.

‡ PLUïE d'or, d'argent: goldener, silberner droget.

PLUMACEAU, s. PLUMASSEAU.

PLUMACIER, *s. m.* federschmücker.

PLUMAGE, *s. m.* federn; gefieder eines vogels. Oiseau qui a un beau plumage: vogel, der schöne federn hat.

PLUMAIL, *s. m.* plumart, flederwisch.

‡ PLUMART, *s. m.* ein kehr-wisch von federn.

PLUMASSEAU, *s. m.* wind-fächer; feuer-fächer von federn.

PLUMASSEAU, PLUMACEAU, *s. m.* karp; gefaselte leinwand, in die wunden zu legen.

PLUMASSEAU, lumpe, lappe zu pflastern.

PLUME, *s. f.* feder. Holander une plume: eine feder durchs feuer ziehen, damit sie hart und rein werde.

La belle plume fait le bel oiseau: sprüchw. das kleid zieret den mann.

Il y a laissé de ses plumes: sprüchw. er ist gerupft worden; es hat ihn etwas gekostet.

Il est au poil & à la plume: sprüchw. d. i. man kan ihn zu allen dingen brauchen; er ist in alle sättel gerecht.

Passer la plume par le bec à quelcun: sprüchw. einem um das maul geben; das maul schmieren; einen mit leeren worten aufhalten.

Cette viande sent la plume: das fleisch ist nicht gar gekocht.

Etre chargé d'argent comme un crapaud de plumes: kein geld haben.

PLUME, schreib-feder. Tailler une plume: eine feder schneiden.

Mettre la main à la plume: die feder ergreifen; schreiben.

PLUME. Il est une des meilleures plumes d'Allemagne: er ist einer von den besten scribenten in Teutschland.

PLUME, hut-feder; feder-busch. Batre la plume: eine hut-feder aufschmücken. Broüiller les plumes: federn von mancherley farben machen. Plume d'enfant: feder-busch auf eine kinder-mütze.

‡ PLUME MARINE, *s. f.* meer-feder.

PLUME'E, *s. f.* eine federvoll. Une plumée d'ancre: eine feder voll tinten.

PLUMER, *v. a.* rupfen; berupfen. Plumer une oïe: eine gans berupfen.

PLUMER, bezwacken; berupfen; um das geld bringen. Il a été plumé par ses avocats: er ist von seinen anwälten berupfet [ums geld gebracht] worden.

Il faut plumer l'oye sans la faire crier: sprüchw. man mag die leute wohl schinden, wenn sie nur nicht klagen.

PLUMET, *s. m.* feder um den hut; einfache hut-feder.

PLUMET, stutzer; feder-fechter; [wird nur in einem verächtlichen sinn genommen.]

PLUMET, hahnen-federn, so den maul-eseln aufgesetzet werden.

PLUMET, bestellter korn- und kohlen-träger zu Paris.

PLUMETE', *m.* PLUMETE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] betüpfelt.

PLUMETTE, *s. f.* ein federlein.

PLUMEUX, euse, *adj.* federig; voll federn; von federn gemacht.

PLUMITIF, *s. m.* [in gerichten] entwurf; concept eines abschieds.

‡ PLUMOTAGE, *s. m.* [in der zucker-siederey] das kneten der erde, damit der zucker gereiniget wird.

‡ PLUMOTER, die erde kneten.

PLUPART, s. PLUSPART.

PLURALITE', *s. f.* die meisten [mehreren] stimmen. La chose passa par la pluralité des voix: die sache ward durch die mehrere stimmen beschlossen.

LA PLURALITE' des benefices, [im Römischen kirchenrecht] vereinbarung vieler pfründen in einer person; wenn einer viel pfründen hat.

PLURIEL, PLURIER, *s. m.* [sprich allezeit *Plurié*] die mehrere zahl in der sprach-kunst.

PLURIEL, *m.* PLURIELLE, *f.* PLURIER, *m.* PLURIÉRE, *f. adj.* die mehrere zahl andeutend.

PLUS, *s. m.* das mehrere; das meiste. Ils sont tous deux coupables; il n'y va que du plus ou du moins: sie sind beyde schuldig, es fragt sich nur, welcher es mehr oder weniger sey; welcher der meist-schuldige sey.

PLUS, *adj.* mehr. [wird gebraucht den *comparativum* zu *formiren.*] Il est plus habile que les autres: er ist geschickter als die andern.

LE PLUS, *adj.* meist. [*formirt* den *Superlativum.*] Le plus grand & le plus beau: der grösseste und schönste.

PLUS, *adv.* mehr; weiter. Je n'ai plus rien à esperer: ich habe nichts mehr zu hoffen. Vous me donnés plus de loüanges que je ne merite: ihr gebt mir mehr lobes, als ich verdiene. Il y a plus de six mois de cela: das ist vor mehr denn sechs monaten geschehen.

PLUS on est élevé, plus on court de danger, je höher einer ist, je mehr stehet er in gefahr.

Vous me païerez tant pour le repas, plus pour le vin tant &c. ihr sollt mir zahlen, für die mahlzeit so viel, weiter für den wein so viel, u. s. w.

AU PLUS, *adv.* zum meisten zum höchsten. Je n'ai au plus que dix écus: ich habe zum höchsten nur zehen thaler.

DE PLUS, *adv.* ferner; weiter; über das. On doit de plus se souvenir: ferner hat man sich zu erinnern.

PLUS DU TOUT, *adv.* gar nicht; gar nicht mehr. N'y penser plus du tout: gar nicht mehr daran gedencken.

DE PLUS EN PLUS, *adv.* immer mehr; immer weiter.

LE PLUS, *adv.* meist; zum meisten. C'est celui qu'elle aime le plus: diesen liebet sie am meisten; vor andern; über alles.

UN PEU PLUS, *adv.* ein wenig mehr; etwas mehr.

PLUS-PART, PLÛ-PART, *s. f.* die meisten; der mehrentheil; der grösseste theil. La plû-part du monde fait cela: der meiste theil der welt thut also. La plû-part ne jugent que par passion: die meisten urtheilen nur nach ihren gemüths-regungen. Il passe la plus-part du tems à joüer: er bringt die meiste zeit mit spielen zu.

La plus-grand' part, der meiste theil; der grösseste theil; die meisten. La plus grand' part se laisse emporter à la coûtume: die meisten folgen der gewohnheit.

RIEN PLUS, *adv.* nichts drüber; nichts weiter. Avec autant de soin que rien plus: mit solchem fleiß daß nichts drüber ist.

PLUSIEURS, *adj.* viele. Plusieurs me diront: viele werden zu mir sagen. On fait une chose en plusieurs façons: man kan ein ding auf vielerley art machen.

PLUSIEURS FOIS, *adv.* oft; oftmahls; zum öftern; zu mehrmahlen. Il me l'a promis plusieurs fois: er hat es mir zum öftern versprochen.

PLUT A DIEU QUE, *conj.* wolte Gott.

‡ PLUTON, *s. m.* Pluto die Gottheit der höllen bey denen heydnischen poeten.

PLûTOT, PLUSTôT, *adv.* [sprich allezeit *Plutôt*] eher. Je viendrai plûtôt que lui: ich werde eher kommen, denn er.

PLûTôT, lieber; besser. Plûtôt mourir que de changer: besser sterben, als anderes sinnes werden.

AU PLUTôT, *adv.* aufs baldeste; aufs schierste; je eher, je besser. Venez au plutôt: kommet aufs baldeste.

PLUVIAL, *s. m.* ein Bischöfliches meßgewand.

PLUVIAL, *m.* PLUVIALE, *f. adj.* Eau pluviale: regen-wasser.

PLUVIER, *s. m.* wasser-hun; bläßling; grauer kybitz.

PLUVIEUX, *m.* PLUVIEUSE, *f. adj.* regnigt; zu regen geneigt. Tems pluvieux: regen-wetter. † Un vent pluvieux, ein wind der regen bringet.

PNEUMATIQUE, *adj.* machine pneumatique: werck so durch den wind beweget wird, z. e. eine orgel.

PNEUMONIQUE, [in der heil-kunst] lungen-mittel; lungen-artzney.

PNIGITE, *adj.* lettige und leimige erde, der alten, so eine blut-stillende krafft hat.

POALLIER, *s. m.* kupfernes gestelle, darauf der dohm einer glocke sich drehet und bewegt.

POAILLIER, verzeichniß aller pfarren in einem kirchen-gebiet.

POCHE, *s. f.* schieb-sack; ficke. Tenir; avoir les mains dans ses poches: die hände in schos legen.

Manger son pain dans sa poche, das seinige für sich alleine behalten.

Jouer de la poche, geld auszahlen.

Je tiens cette affaire dans ma poche, sprüchw. d. i. ich bin der sache versichert; es kan mir nicht fehlen.

POCHE, kaninchen netz; wachtel-netz.

POCHE, stock-geige.

POCHE, der kropf in dem geflügel.

POCHE, das untere aug an etlichen buchstaben.

POCHE, müller-sack.

POCHE, unziemliche falte. Cet habit fait des poches: dieses kleid beutelt oder sacket sich.

POCHÉ, *m.* POCHÉE, *f. adj.* Des oeufs pochés: eyer in butter gebacken; setz-eyer.

OEIL POCHÉ, ein blaues aug; unterlaufenes aug, von einem schlag.

POCHER, *v. a.* Pocher les yeux à quelcun: einem blaue augen schlagen.

POCHER la queüe d'une lettre: das untere aug eines buchstaben ziehen.

‡ POCHER des œufs, eyer in butter backen.

POCHETTE, *s. f.* kaninchen-netz; wachtel-netz.

POCHETTE, geld-ficke; beysäcklein.

POCHETÉ, *m.* POCHETÉE, *f. adj.* beschmutzt; zerdruckt; weil es lang im schieb-sack getragen worden. Des papiers pochetés: beschmutzte papiere. Des fruits pochetés: zerdrucktes obst.

POCHETER, *v. a.* einstecken; in den schieb-sack thun.

‡ POCHETIER, *s. m.* der lederne säcke macht.

POCHON d'ancre, dinten-fleck; dinten-fleck.

POCILLATEUR, trincker; säufer; der sich offt volltrinckt.

PODAGRE, *s. f.* podagra; zipperlein; gicht an den füßen.

PODAGRE, *s. m.* podagricus; mit dem zipperlein behaftet.

PODESTAT, POTESTAT, *s. m.* [das erste ist das richtigste] land-vogt in dem Venetianischen gebiet.

PODOMETRE, *s. m.* wegmesser; uhr-werck, so die schritte eines mannes, oder den umlauf eines wagen-rades zählet.

POELE, POESLE, POILE, *s. f.* [spr. allzeit *Poile* oder *Pouele*] pfanne; tiegel. † Poële de plombier, tiegel darinnen bley geschmoltzen wird. Poële à chandelle, unschlitt-kessel des kertzen-machers.

Il n'y en a point de plus empeché que celui qui tient la queuë de la poële, sprüchw. niemand weiß besser wo ihn der schuh druckt, als der ihn an hat; oder

oder bald gesagt, aber nicht leicht gethan.

Tomber de la poele dans la braise; dans le feu: sprüchw: aus der trauffe in einen platz-regen kommen. Aus einem geringen übel in ein grösseres gerathen.

POëLE, *s. m.* kachel-ofen.

POëLE, stube. Entrer dans un poële: in die stube treten.

POëLE, trag-himmel; darunter die Catholischen die gesegnete hostie zu den krancken tragen.

POëLE, trauungs-tuch, welches bey den Römisch-Catholischen denjenigen, so getrauet werden, über das haupt gehalten wird.

POëLE, leichen-tuch; leichen-decke.

POëLON, POESLON, *s. m.* pfännlein; kleiner tigel.

POëLONNE'E, *s. f.* eine pfanne voll.

POEME, *s. m.* reim-geticht; vers-geticht; schrifft in verse oder reime gefasset.

POëSIE, *s. f.* tichterey; reimerey; poesie; poeterey.

POESLE, *s.* POëLE.

POETE, *s. m.* tichter; reimer; poet.

POëTEREAU, *s. m.* reimen-schmierer; reimen-schmid; pritsch-meister.

POëTIQUE, *s. f.* ticht-kunst; vers-kunst; reim-kunst.

POëTIQUE, *adj.* poetisch. Stile poëtique: poetische schreib-art.

POëTIQUE, ungeschickt; närrisch; übel anstehend. Habit poëtique: ein ungeschicktes [übel-lassendes] kleid.

POëTIQUEMENT, *adv.* poetisch; poetischer weise. S'exprimer poëtiquement: poetische reden brauchen.

POëTIQUEMENT, unbedachtsam; närrisch.

POëTISER, *v. n.* verse machen; verse schmieren.

POGE, *s. f.* die rechte seite des schiffs. [wird nur auf dem mittelländischen meer gebraucht; auf dem grossen meer sagt man *Stribord.*]

POGNARD, *s.* POIGNARD.

POIDS, *s. m.* [spr. *Pois*] gewicht. Des poids qui sont justes: gewichte die richtig sind. Poids de Roi: abgezogen gewicht; geeicht gewicht. Faire bon poids: voll gewicht geben.

POIDS, volles gewicht der müntzen. Pistole de poids: eine vollwichtige spanische pistole.

POIDS de marc, müntz-gewicht; gold- und silber-gewicht.

POIDS originaux: raths-gewicht; gewicht, wornach die andern abgezogen werden.

POIDS, gewicht; schwere. Balot d'un grand poids: ein schwerer pack.

POIDS, beschwerung; beschwerlichkeit; last. Plier sous les poids des afaires: unter der last [beschwerlichkeit] der geschäfte sich beugen.

POIDS, gewicht; wichtigkeit; ansehen; nachdruck. Une afaire de grand poids: eine wichtige sache. Son autorité donne du poids à l'afaire: sein ansehen gibt der sachen den nachdruck.

Un homme de poids, ein wichtiger mensch.

POIDS du sanctuaire, seckel oder gewicht des heiligthums. Peser ses actions au poids du sanctuaire, sein thun und lassen, vor Gott, genau untersuchen.

POIGNANT, *m.* POIGNANTE, *f. adj.* stechend; stachelicht.

POIGNARD, POGNARD, *s. m.* [das erste ist das gemeinste] dolch. Donner un coup de poignard: mit einem dolch stechen.

Mettre un poignard dans le sein de quelcun: einen hefftig betrüben; schmertzlichen unmuth verursachen.

En faisant cela, vous lui enfoncés le poignard, hiermit thut ihr ihm das höchste unrecht; leid; schmach.

La mort de son pere fut un coup de poignard pour lui: er hat sich über seines vatern tod sehr betrübet.

Avoir le poignard dans le cœur: sehr betrübt seyn.

‡ POIGNARD, *s. m.* ein zweyjähriger Hecht. [ist nur in dem ländlein *Bresse* üblich.]

POIGNARDER, POGNARDER, *v. a.* mit einem dolch erstechen.

C'est me poignarder, que d'en user de la sorte: wenn ihr so mit mir handelt, so thut ihr mir das schmertzlichste leid an; den grössesten schaden; das höchste unrecht.

POIGNE'E, POGNE'E, *s. f.* hand-voll. Une poignée de noix: eine hand-voll nüsse.

POIGNE'E de pistolet: griff an der pistole.

POIGNE'E d'epée: degen-griff.

POIGNE'E de loquet: drücker an der klincke.

POIGNE'E, ohr, so an den ecken der packen gelassen wird.

‡ POIGNE'E de moruë, ein paar stockfisch.

‡ POIGNE'E de fil, eine anzahl strange faden zusamen gebunden.

Une poignée de gens: eine hand voll volcks; geringer hauffe; kleine zahl.

POIGNET, POGNET, *s. m.* das gelenck an der faust; faust-gelenck. Avoir le poignet fort: starck in der faust seyn. Tourner, baisser, elever le poignet, &c. [auf dem fecht-boden] die faust wenden, niederlassen, erheben, u. s. w.

POIGNET, sprengsel am hemd.

POIGNES, überzieh-ermel; ober-ermel.

POIL, *s. m.* haar. Avoir l'estomac plein de poil: die brust mit haar bewachsen haben; eine rauche brust haben.

POIL folet, milch-haar; das erste haar um das maul. Se faire le poil: ihm selbst den bart putzen. Je me fais le poil tous les huit jours: ich putze mich selbst alle acht tage.

POIL, haar in der nase.

POIL, haar; wolle; strich des tuchs, zeugs, pelz, wercks. Coucher le poil d'un chapeau: das haar [die wolle] eines huts glatt bürsten. Prendre une etofe à poil: ein zeug nach dem strich legen.

‡ Etoffe à poil court, kurtz-geschorener zeug.

‡ Etoffe à poil long, langhaariger [ungeschorner] zeug.

POIL, haar der thiere. Poil de castor, de lapin &c. biber-haar, kaninchen-haar, u. s. w.

‡ Liévre en poil, ein Haase deme der balg noch nicht abgezogen ist.

POIL, [auf der reut-schul] Poil de cheval: haar [farb] eines pferds. Avoir l'eperon au poil: dem pferd die sporn ansetzen. Monter un cheval à poil: ein pferd bloß reuten. Froter un cheval à poil: einem pferd den schweiß abwischen; abtrocknen. Poil lavé: haar das an einem ort heller ist als an dem andern. Poil monté: haar das da borstet, wenn das pferd kranck ist.

Il est au poil & à la plume, s. Plume.

Avoir le poil à quelcun: spr. einen fassen; angreiffen; zur straffe ziehen.

Prendre du poil de la béte, sprüchw. hundes-haar auflegen; einen rausch auf den andern setzen.

C'est un brave à trois poils: sprüchw. er ist ein gros-sprecher; ein eisen-fresser.

Il est mort parce qu'il a pris un peu trop de poil de la

béte:

bête: sprüchw. das weib-volck hat seinen tod befördert.

POILE, s. POÊLE.

‡ POILOUX, *s. m.* ein schlechter kerl.

‡ POINÇILLADE, *s. f.* ein Staudgewächs in America.

POINÇON, *s. m.* pfriemen.

POINÇON, grab-eisen; grabstichel, des pitschier und kupferstechers.

POINÇON, ponson; zeichen des goldschmieds.

POINÇON, haar-nadel.

POINÇON, [auf der reutschul] stachel, das pferd zu stechen, wenn es springen soll.

POINÇON, fäßlein; ein kleines weingebinde in Franckreich. Un poinçon de vin: ein fäßlein weins.

POINÇON, [in der baukunst] giebel-spieß.

‡ POINÇON, ein eisen oder holtz damit man die spitze der zuckerform durchsticht.

POINÇON, ständter, an einem kran.

POINCT, s. POINT.

POINDRE, *v. a.* stechen.

Oignez vilain il vous poindra; poignez vilain il vous oindra: sprüchw. je mehr man den bauren feyert, je schlimmer er wird; je mehr man ihn angreift, je besser er thut.

POINDRE, *v. n.* Le jour commence à poindre: der tag bricht an.

POINDRE, ausschlagen. Les arbres commencent à poindre, die bäume fangen an auszuschlagen.

POING, *s. m.* [spr. *Poin*] faust. Donner des coups de poing: einen mit der faust schlagen. Il fut condamné à avoir le poing coupé: er ward verurtheilt, daß ihm die hand solte abgehauen werden.

‡ Flambeau de poing, wächserne Hand-fackel.

‡ Oiseau de poing, ein abgerichteter raubvogel der auf den ruff wieder auf die faust kommet.

POINT, POINCT, *s. m.* punct; tippel. Tirer une ligne d'un point à l'autre: einen strich von dem einem punct zum andern ziehen. Mettre un point à la fin d'une periode: an dem end eines red-satzes einen tippel setzen.

POINT, theil; abhandelung; punct einer rede. Il a divisé son discours en trois points: er hat seine rede in drey stücke [puncte] abgetheilet.

POINT, frage; streit-frage; sache darüber eigentlich gehandelt wird. Ce point est le plus débatu: dieser punct wird am meisten gestritten. Décider un point: einen punct ausmachen; abthun. Traiter un point de Théologie: d'histoire, &c. ein stück [einen punct] aus der Gottes-lehr; aus der geschicht, u. s. w. abhandeln. Voilà le point: das ist die sache; die frage; der handel, darum es zu thun ist. Nous sommes d'accord en ce point: in diesem stück sind wir einig.

POINT, eigentliche zeit; bestimmte zeit; gelegene zeit. Il est sur le point de partir: es ist an dem, daß er abreisen will. Il arriva justement au point que sa présence étoit nécessaire: er kam eben zu der zeit, da seine gegenwart nöthig war. Savoir prendre son point: seine gelegene zeit absehen.

POINT, zustand. Se remettre au même point où l'on avoit été: sich in den stand wieder helfen, darin man gewesen.

POINT d'honneur, eine ehrensache; ehren-streit; vorzug der ehre. Le point d'honneur est la passion dominante à la cour: die ehrsucht [erhaltung der einmahl erlangten ehre, vorzugs, ansehens] ist die herrschende begierde am hofe. Il y va du point d'honneur: es ist um die ehre zu thun; es wird um den vorzug gestritten.

POINT, maß; ziel. Aller jusques à un certain point: bis auf ein gewisses ziel in der sache gehen. Etre au plus haut point de sa gloire: das höchste ziel seines ruhms erlanget haben. Insolent au dernier point: aufs höchste [aufs äuserste] übermüthig.

POINT doré, [bey dem wundartzt] bruch-schnitt.

POINT saillant, [in der anatomie] das springende pünctlein, oder gleichsam der erste satz in der bildung einer leibes-frucht.

POINTS, riemen-löcher.

POINT, aug auf der karte; farbe der karte; rummel. Avoir tant de point: so viel an rummel haben. Marquer son point: seine augen aufschreiben.

POINT, aug auf dem würfel.

POINT, stich, bey dem schneider und der nätherin.

POINT, stich bey dem schuster. Un soulié de huit points: ein schuh von acht stichen lang. Etre chaussez à même coupé point: einerley meynung seyn.

POINT, stich; gewisse manieren der genäheten spitzen.

POINT, genähete spitzen. Point à la reine: Königs-spitzen. Point de Venise: Venedische spitzen.

POINT, himmels-punct. Point vertical: himmels-punct, so gleich über unserm haupt stehet.

POINT D'HONNEUR, [in der wappen-kunst] ehren-stelle. Point du chef: mitte des haupts. Point de la pointe: mitte des fusses.

POINT, ausgenähete arbeit; gesteppe. Point de Hongrie; point à la Turque: Ungrisches; türckisches gesteppe.

POINT secret, das müntz-zeichen; des müntz-meisters, oder der müntz-städte zeichen auf der müntz.

POINT de voile, schrote [zipfel] eines segels.

être en bon point, s. embonpoint.

POINT du jour, das anbrechende tages-licht; morgen-demmerung.

POINT de côté, seiten-stiche.

DE POINT EN POINT, *adv.* aufs genauste; von stück zu stück. Il a executé de point en point ce qu'on lui avoit commandé: er hat aufs genauste vollbracht, was ihm anbefohlen war.

DE TOUT POINT, *adv.* völlig; vollkommen; in allen stücken. Il est acommodé de tout point: er ist völlig versorgt; mit allem wohl versehen.

A'POINT NOMMÉ, *adv.* zu bestimmter zeit; eben zu rechter zeit. Venir à point nommé: auf die bestimmte zeit kommen.

AU DERNIER POINT, *adv.* aufs äuserste; zum höchsten. Il est afligé au dernier point: er ist aufs äuserste betrübt.

POINT, *adv.* nein; gar nicht. Point, point, ce n'est pas cela: nein, nein, das ist es nicht. Je n'ai point d'argent: ich habe kein geld.

POINT DU TOUT, *adv.* gantz und gar nicht; keines weges. Je ne le connois point du tout: ich kenne ihn gar nicht.

POINTAGE, *s. m.* ermessung des laufs eines schiffs auf der seekarte.

POINTAL, *s. m.* stütze.

POINTE, *s. f.* spitze. La pointe d'un couteau, d'une épée &c. die spitze eines messers, degens, u. s. w. La pointe des montagnes: die spitze der berge. La pointe d'un clocher: eine kirchspitze; spitze eines kirch-thurns.

‡ POINTE des cheveux, das spitze ende der Haaren. Das andere ende so an dem kopf gestanden heisset; la tête *des cheveux.*

POINTE, pinne; nagel ohne kopf.

POINTE, radir-eisen, des kupfer-stechers.

POINTE, strich oder zug im see-compaß.

POINTE, schnäppe; so die weiber im trauern, über die stirn herab gehen lassen.

POINTE, ahle, so der buchdrucker braucht, wenn er eine form corrigirt.

POINTE, puncturen an dem deckel der drucker-presse.

Cheval, qui fait des pointes, pferd, so sich nicht recht in die runde wendet, sondern winckel macht.

POINTE, scharfsinniges wort; sinnreicher einfall. L'epigrame doit finir par une pointe ingenieuse: eine überschrift, soll mit einem scharfsinnigen einfall schliessen.

POINTE, schärfe im geschmack. Ce vin a une pointe agréable: der wein hat eine angenehme schärfe. Donner de la pointe au vinaigre: den eßig scharf machen; scharf säuren.

POINTE, anschlag; vornehmen. Poursuivre sa pointe: seinem vornehmen nachsetzen.

POINTE, anfang; aufgang. La pointe du jour: anbruch des tages. La pointe des herbes: die aufgehende sprossen der gewächse.

POINTE, spitze; vorderstes theil. La pointe de l'aile droite: die spitze des rechten flügels. Pointe de bastion: die spitze eines bollwercks.

POINTE, [in der wappen-kunst] unterstelle; schild-fuß. Canton dextre de la pointe: rechte seite des fußes, oder rechter unterwinckel. Canton senestre de la pointe: lincke seite des fußes, oder lincker unterwinckel.

A' la pointe de l'épée, mit gantzer gewalt; aufs schärffste. Attaquer; poursuivre; repousser l'ennemi à la pointe de l'epée: den feind mit gantzer macht angreifen, verfolgen, abtreiben.

Oiseau qui fait pointe, [bey der falcknerey] vogel, der schnell in die höhe oder herniederschießt.

Fonder une querelle sur la pointe d'une éguille, sprüchw. unnütze händel anheben; einen zanck aus der luft fangen.

POINTER, [in der bau-kunst] abzeichnen.

POINTER, *v. a.* stechen; die spitze gegen etwas richten. Pointer l'epée: die spitze des degens bieten.

POINTER le canon, ein stück richten.

POINTER un bœuf, einen ochsen abstechen; abkehlen.

POINTER, *v. n.* die reise eines schiffs auf der see-karte nachmessen.

POINTER, streiten; widriger meynung seyn; widersprechen.

‡ POINTER une piece de drap, ein stuck tuch mit einigen stichen in denen falten bevestigen.

‡ POINTER une aiguille, eine nadel spitzig feilen.

‡ POINTES, kleine sehr spitze stählerne pfriemen, damit die gold-spinner die löcher poliren dadurch der gold-trat gezogen wird.

‡ POINTES naïves, eine gattung ungeschliffene demant von Bengale.

POINTEUR, *f. m.* [bey der artillerie] der die stücken richtet.

POINTILLAGE, *f. m.* punctur, an den mignatur-stücken.

POINTILLE, POINTILLERIE, *f. f.* spitzfündigkeit; zundthigung; zanck-sucht.

POINTILLER, *v. n.* grübeln; zanck suchen; sich zum zanck nöthigen. Ils pointillent sur rien: sie zancken sich um nichts.

POINTILLER, *v. a.* mit feinen wasser-farben punctiren; punct-weise mahlen.

POINTILLEUX, *m.* POINTILLEUSE, *f. adj.* zänckisch; zancksüchtig.

POINTU, *m.* POINTUë, *f. adj.* spitzig. Couteau trop pointu: ein allzu spitziges messer.

‡ Avoir l'esprit pointu, allzu spitzfündig seyn.

POINTURE, *f. f.* aufschürtzen des segels, bey starckem wind.

POIRE, *f. f.* birn.

POIRE d'angoisse, knebel, der einem in den mund gelegt wird, damit er nicht schreyen könne.

Manger des poires d'angoisse, sprüchw. in noth seyn; das thränen-brodt essen.

Entre la poire & le fromage, nach der mahlzeit; bey dem nachtisch.

Garder une poire pour la soif, sprüchw. einen noth-pfennig zurück legen.

POIRE, pulver-flasche.

POIRE à feu, art von der Æolipila, so groß wie eine birn.

POIRE', *f. m.* birn-wein.

‡ POIRE, das gewicht an der schnell-wage, wird sonst auch genennet: Masse; Contre poids.

POIREAU, PORREAU, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] lauch.

POIREAU, wartze. Elle a des poireaux aux mains: sie hat wartzen an den händen.

POIREAUX, PORREAUX, *f. m. pl.* geschwüre an den füssen der pferde.

POIRE'E, PORRE'E, *f. f.* mangolt.

POIRES secretes, [bey dem sporer] art von mund-stücken.

POIRIER, *f. m.* birn-baum.

POIS, *f. m.* erbsen. Pois verds: grüne erbsen; schoten. Pois hâtifs: frühzeitige erbsen.

POIS lupins, wicken.

POIS chiches, kichern; ziser-erbsen.

POIS ramez, stabel-erbsen.

‡ POIS rouges, die frucht eines baums in America.

Avaleur de pois gris, fresser; viel fraß.

POISON, *f. m.* gift. Un poison violent: ein starckes gift. Un poison lent: ein langsames gift.

POISON, widerlicher geschmack.

Cette doctrine est le poison des ames, diese lehre ist ein gift der seelen; d. i. seelen-verderblich.

Il ne faut pas laisser gagner ce poison davantage, man muß das übel nicht weiter einreissen lassen.

Un poison charmant, [poetisch] ein süsser gift; eine angenehme liebes-reitzung.

POISSARDE, *f. f.* [schmähwort] schlapp-strumpf; schmutz-leder; alte dorff-hetze.

‡ POISSE, *f. f.* in Hartz eingetauchte faschinen, deren man sich in belagerten orten zur gegenwehr wieder den feind bedienet.

POISSEMENT, *f. m.* das pichen; überstreichen mit pech.

POISSER, *v. a.* pichen; mit pech anstreichen.

POISSON, *f. m.* fisch. Poisson de mer: see-fisch; meer-fisch. Poisson d'eau douce: fisch, der sich in süßem wasser hält. Poisson de riviere: fluß-fisch; bach-fisch. Poisson d'etang: teich-fisch. Poisson de lac: weier-fisch; see-fisch.

‡ POISSONS royaux; fische welche dem König zugehören wann sie an dem ufer des meers gestrandet gefunden werden. Es sind aber nur vier gattungen so diesem recht unterworffen sind, nemlich der delphin, der Stör, der Salme und die Forelle.

Muët comme un poisson, stumm, wie ein fisch; sprachlos; der gar nicht redet.

Il est

Il est comme un poisson dans l'eau, sprüchw. er stehet gar wohl; er befindet sich wohl; er hat alles genug.

Les gros poissons mangent les petits, sprüchw. die grossen fische verschlucken die kleinen; d. i. die mächtigen unterdrucken die geringen.

Jetter un petit poisson, pour en avoir un gros, sprüchw. eine wurst nach einer speck-seite werfen.

Il avaleroit la mer & les poissons, sprüchw. von einem grossen fresser.

La sausse vaut mieux que le poisson, sprüchw. die zugabe [der anhang] ist besser als die sache selbst; die mitgabe ist mir lieber als die braut.

On ne sait s'il est chair ou poisson, sprüchw. der mensch ist nicht zu ergründen; man weiß nicht was er im schilde führet.

POISSON, ein wein-maß in Franckreich, ungefähr ein halb stübchen.

POISSONS, *s. m. pl.* die fische; ein stern-bild des thier-kreises.

POISSONNERIE, *s. f.* fisch-marckt. Il faut aller à la poissonnerie: man muß auf den fisch-marckt gehen.

POISSONNEUX, *m.* POISSONNEUSE, *f. adj.* fischreich. Nôtre étang est poissonneux: unser teich ist fisch-reich.

POISSONNIER, *s. m.* fisch-händler. C'est la fille d'un poissonnier: es ist eines fisch-händlers tochter.

POISSONNIE'RE, *s. f.* fisch-weib; fisch-höckerin.

POISSONNIE'RE, fisch-kessel.

POITRAL, POITRAIL, *s. m.* die brust des pferds.

POITRAL, ou POITRAIL, [in der bau-kunst] schwelle.

POITRAIL, brust-rieme.

POITRINE, *s. f.* brust-stück vom ochsen, kalb oder hamel.

POITRINE, [in der heil-kunst] die brust eines menschen. Etre blessé à la poitrine: an der brust verwundet seyn. Avoir une fluxion sur la poitrine: einen fluß auf der brust haben.

POITRINIE'RE, *s. f.* das quer-holtz an dem band-weber-stuhl, daran er sich mit der brust haltet.

POITRON, *s. m.* spilling; gelbe pflaumen.

POIVRADE, *s. f.* eßig mit pfeffer; überguß von pfeffer und eßig.

POIVRE, *s. m.* pfeffer. Poivre blanc: weisser pfeffer. Poivre noir: schwartzer pfeffer. Poivre long: langer pfeffer.

POIVRE d'eau, wasser-pfeffer.

POIVRE à queuë, cubeben: Poivre d'inde: Indianischer pfeffer.

POIVRE', *m.* POIVRE'E, *f. adj.* gepfeffert.

POIVRE', mit der unreinen huren-kranckheit angesteckt.

POIVRER, *v. a.* pfeffern; mit pfeffer würtzen.

POIVRER, mit einer unreinen kranckheit anstecken.

POIVRIER, *s. m.* pfeffer-baum.

POIVRIER, pfeffer-büchse.

‡ POIVRIER, *s. m.* der pfeffer zu pulver mahlet.

POIX, *s. f.* hartz; pech. Poix noire: schwartz pech; schiff pech. Poix blanche: weiß pech.

POIX de Bourgogne, weiß Burgundier pech, wird zu austrocknenden pflastern gebraucht.

‡ POIX de terre, erd-pech.

POLACRE, POLAQUE, *s. m.* eine art schiffe auf dem mittel-meer.

POLAIRE, *adj.* zum nord-angel gehörig. Etoile polaire: der nord-stern.

POLASTRE, [bey dem bley-giesser] löth-pfanne.

‡ POLDINGUE, eine Moscowitische Silbermüntz deren 200. eine Rubel ausmachen.

POLE, *s. m.* angel; wirbel an dem himmels-kreis. Le pole arctique: der nord-angel; nord-wirbel. Pole antarctique: der süd-wirbel.

POLE, [in der meß-kunst] die angel der achs, auf welcher sich ein runder cörper wendet.

La peine & la recompense sont les deux poles, sur lesquels tourne le genre humain, strafe und belohnung sind die beyden angelsterne, worauf das menschliche geschlecht umlaufft; d. i. an welchen alle geschäfte der menschen hangen.

POLEMIQUE, Livres polemiques, controversien-bücher.

‡ POLEMIT, *s. m.* ein schlechter Kamelot der zu Lille gemachet wird.

POLEMONIUM, weisser been.

POLEMOSCOPE, *s. m.* kriegs-fern-glas.

POLI, *s. m.* glantz; glätte. Un poli luisant: eine gläntzende glätte; ein heller [scheinender] glantz.

POLI, *m.* POLIE, *f. adj.* polirt; geglättet; hell geschliffen. Marbre bien poli: hell-polirter marmor.

POLI, sittig; höflich; manierlich. Avoir des mœurs polies: höfliche sitten haben. Un homme fort poli: ein recht manierlicher mensch.

POLI, rein; zierlich in der sprache. Un discours extremement poli: eine zierliche [wohl eingerichtete] rede.

POLIANTE', *m.* POLIANTE'E, *f. adj.* mit vielen blumen; viel blumen an einem stiel tragend.

POLICAN, *s. m.* [bey dem wund-artzt] gemsen-fuß, die zähne auszunehmen.

POLICE, *s. f.* polizey; stadt-recht; stadt-ordnung; brüder-ordnung. Entretenir une bonne police: gute ordnung in der stadt halten.

POLICE, [in den städten an dem mittel-meer] verschreibung; denck-zettel; schein. Police de chargement: schein über eingenommene ladung. Police d'assurance: versicherungs-contract.

POLICE', *m.* POLICE'E, *f. adj.* wohl geordnet; wohl eingerichtet; mit guten ordnungen versehen. Un état bien policé: ein ordentliches [wohl-eingerichtetes] regiment.

‡ POLICER, mit gesätzen versehen.

POLICHINELLE, *s. m.* stock-narr; die kurtzweilige person in denen Italiänischen possen-spielen.

POLICRESTE, *adj.* artzney, so wider mancherley kranckheiten dienet.

POLIEDRE, *s. m.* [in der meß-kunst] viel-seitiger cörper; der viel flächen hat. Un poliedre gnomonique: eine vielseitige sonnen-uhr.

POLIEDRE, *adj.* viel-seitig. Lunette poliedre: ein rauten-weise geschliffenes augen-glas.

POLIGALA, *s. f.* creutz-blümlein.

POLIGAME, der mehr denn ein weib zu einer zeit hat. Les Turcs sont poligames: die Türcken haben viel weiber zugleich.

POLIGAMIE, *s. f.* viel weiberey. La poligamie est défenduë: man darf nicht mehr als ein weib auf einmal haben.

POLIGLOTTE, *s. f.* die heil. bibel, in verschiedenen sprachen zusammen gedruckt.

POLIGLOTTE, *adj.* was in vielen sprachen geschrieben ist. Un dictionaire poliglotte: ein lexicon von viel sprachen. Une bible poliglotte: eine bibel von viel sprachen geschrieben.

POLIGNEMON, *s. m.* katzen-müntze; ein kraut.

POLIGONE, *s. m.* viel-eck; fläche die viel ecken hat.

POLIGONE, *adj.* was viel ecken hat. Une fortresse poligone: eine vestung die viel ecken hat.

POLIGRAPHIE, *f. f.* kunst, auf mancherley art zu schreiben.

POLIMATHIE, *f. f.* viel-wissenschafft, wird von denen gesagt, so vielerley, und nichts recht, wissen.

POLIMENT, *adv.* reinlich; zierlich. Parler; écrire poliment: reinlich reden; schreiben.

POLIMENT, *f. m.* glantz; glätte; politur; schein. Pierre qui a un beau poliment: stein so einen schönen glantz (schöne politur) hat. L'émail prend un beau poliment dans le feu: der schmeltz bekommt im feuer einen schönen glantz.

‡ **POLIMITHIE**, *f. f.* allzugrosse anzahl von zufällen in einem Helden gedicht.

POLINOME, *f. m.* [in der algebra] vielfache grösse. Polinome rational: vielfache rational-grösse. Polinome irrational: vielfache irrational-grösse.

POLIPE, *f. m.* eine grosse meer-spinne; meer-wunder mit vielen füssen.

POLIPE, auswachs in der nasen.

POLIPODE, *f. m.* baum-fahrn; stein-wurtz.

POLIR, *v. a.* glätten; schleifen; poliren. Polir un marbre: einen marmor glätten. Polir un miroir: einen spiegel poliren. Polir un rasoir: ein scher-messer schleifen.

POLIR, in der höflichkeit und anständigen sitten üben. Il faut polir les mœurs & l'esprit: man muß die sitten und den verstand zugleich ausüben.

POLIR, die rede [die schreib-art] schmücken; die reinigkeit der sprache beobachten. Polir son stile: sich der reinigkeit und zierlichkeit im schreiben befleissen.

Se polir soi-même, sich selbst mehr und mehr ausüben; bessern.

POLISILLABE, *adj.* [in der sprach-kunst] viel-sylbig; wort das viel sylben hat.

POLISPASTE, *f. f.* [in der mechanic] machine, die, vermittelst seil und kloben, eine grosse last in die höhe zu ziehen dienet.

POLISSEUR, *f. m.* polirer; schleifer.

POLISSOIR, *f. m.* polir-stein; polir-stahl.

‡ **POLISSOIR**, der ort wo man poliret.

‡ **POLISSOIRE**, *f. f.* ein bund schafft-Heu, damit die holtz-arbeit abgerieben und poliret wird.

POLISSOIRE, *f. f.* polir-rad.

POLISSON, *f. m.* muthwilliger knab; loser bube.

POLISSON, saal-bader; abgeschmackter possen-reisser.

POLISSONNERIE, *f. f.* muthwill der knaben.

POLISSONNERIE, narrentheidung; abgeschmackte schertzreden.

POLISSURE, *f. f.* schweifung; polirung; politur.

POLITE'E, **POLITHE'E**, *f. m.* der mehr denn einen einigen Gott glaubt.

POLITE'ISME, **POLITHE-ISME**, *f. m.* vielheit der götter. Le pere Gilbert a composé un livre contre le politéisme: der pater Gilbertus hat ein buch wider den glauben von der vielgötterey heraus gegeben.

POLITESSE, *f. f.* höflichkeit; sittsamkeit; manierlichkeit; artigkeit; zierlichkeit; reinigkeit. La politesse de ses écrits est l'image de celle de ses mœurs: die zierlichkeit seiner schriften, ist eine abbildung der artigkeit seiner sitten.

POLITIQUE, *f. f.* regier-kunst; staats-kunst; staats-klugheit; politic.

POLITIQUE, lehre (unterweisung) der staats-klugheit.

POLITIQUE, arglistigkeit; eigennützige klugheit.

POLITIQUE, *f. m.* ein staats-kluger; in der regier-kunst erfahrner; staats-mann; politicus.

POLITIQUE, ein durchtriebener mann; der alles zu seinem eigenen nutzen richtet.

POLITIQUE, *adj.* politisch; zur regierungs-kunst gehörig. Gouvernement politique: das weltliche regiment. Discours politique: eine politische rede.

POLITIQUE, arglistig; durchtrieben; politisch.

POLITIQUEMENT, *adv.* politisch; ordentlich; nach art eines wohl eingerichteten regiments.

POLITIQUEMENT, listiglich; behend.

‡ **POLITIQUER**, *v. n.* von staats-sachen reden.

POLITRIC, *f. m.* wieder-thon [es giebt goldnen und rothen.]

POLIUM, *f. m.* berg-poley.

‡ **POLIZEAUX**, *f. m.* eine art Leinwand aus Normandie.

POLLU, *m.* **POLLUë**, *f. adj.* unrein; befleckt.

POLLUëR, *v. a.* beflecken; verunreinigen.

POLLUTION, *f. f.* [spr. *Pollucion*] nächtliche befleckung.

‡ **POLLUTION** d'un Temple, verunreinigung (entheiligung) einer Kirche.

POLOGNE, *f. f.* Polen. Haute Pologne: Klein Polen. Basse Pologne: Groß-Polen.

‡ **POLOMITTE**, eine sehr leichte gattung flanderischen Kamelots; wird auch geschrieben Polimitte, und Polemit.

POLONOIS, *f. m.* Pole; Polack.

POLONOIS, *m.* **POLONOISE**, *f. adj.* Polnisch.

‡ **POLOSUM**, *f. m.* eine gattung kupfer daraus durch vermischung mit Zinn, Metall zu stücken bereitet wird.

POLTRON, *m.* **POLTRONNE**, *f. adj.* verzagt; feig; bärenhäuterisch.

Oiseau poltron, [bey der falcknerey] vogel, dem die klauen benommen.

POLTRON, *f. m.* ein feiger; verzagter; der kein hertz hat; bärenhäuter. Il passe pour un poltron: man hält ihn für eine feige memme.

POLTRONNERIE, *f. f.* bärenhäuterey; zagheit.

POLY, **POLYGAMIE**, &c. s. unter **POLI**.

POMACIES, *f. f.* Genueser schnecken.

POMERANIE, *f. f.* Pommern.

POMERANIEN, *f. m.* Pommer; aus Pommern bürtig.

POMERANIEN, *m.* **POMERANIENNE**, *f. adj.* Pommerisch.

POMMADE, *f. f.* pommade; wohlriechende salbe zu den haaren.

POMMADE, [auf dem springboden] sprung über das pferd, da man sich allein an den sattelknopf hält.

POMMADE', *m.* **POMMADE'E**, *f. adj.* mit pommade bestrichen; eingeschmiert.

POMMADER, *v. a.* mit pommade einschmieren.

‡ **SE POMMADER**, *v. r.* sich mit pommade einschmieren, anstreichen.

POMME, *f. f.* apfel. Pomme douce: süsser apfel. Pomme aigre: saurer apfel. Pomme sauvage: holtz-apfel; wilder apfel. Pomme d'orange: pomerantzen-apfel. Pomme de grenade: granat-apfel.

‡ **POMME** de discorde, zanck-apfel; die ursach eines streits.

‡ **POMME** de Pin, tannzapfe.

Donner la pomme à une Dame, eine frau für die schönste achten.

POMME de chou, kraut-kopf.

POMME de lit, bett-knopf. Pomme de chenet: knopf am feuer-bock. Pomme d'arrosoir: durch-

durchschlag; spreng-kolbe an einer gieß-kanne.

POMME', *f. m.* äpfel-wein.

POMME', *m.* **POMME'E**, *f. adj.* Chou pommé, kraut-kopf; kopf-kohl. Laitue pommée: kopf-salat.

POMMEAU, *f. m.* knopf. Pommeau de selle: sattel-knopf. Pommeau d'épée: degen-knopf.

POMMEAU, [in der heil-kunst] die wade. It. das ober-theil der backen.

POMMELE, *f. f.* eingekerbtes bret, damit die narben am leder gemacht werden.

POMMELE, *f. f.* durchlöcherte bleyblatte, so vor eine röhre geleget wird, damit keine unreinigkeiten mit durchlauffen mögen.

‡ **POMMELE**, [in den stein-gruben] hölzerne keule welche nebst denen eisernen gebraucht werden.

POMMELE', *m.* **POMMELE'E**, *f. adj.* apfelig. Cheval gris pommelé: ein apfel-schimmel.

Ciel pommelé, mit kleinen weissen wolcken bezogener himmel.

POMMER, *v. n.* **SE POMMER**, *v. r.* köpfe setzen; sich zu köpfen schliessen. Les laitues commencent à se pommer: der sallat beginnet sich zu schliessen; köpfe zu setzen.

Oeillet qui pomme, nägelein, so rund heraus wächst, und nicht zur seiten ausreißt.

POMMERAÏE, *f. f.* apfel-garten.

POMMETTE, *f. f.* knötlein in dem gesteppe der hemde.

POMMETTE, küglein an drechsler-arbeit.

POMMETTE', *m.* **POMMETTE'E**, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit äpfeln oder ballen.

POMMIER, *f. m.* äpfel-baum.

POMMIER, äpfel-pfanne; äpfel-rost.

POMONE, *f. f.* garten-Göttin, bey den Heyden.

POMONE, [bey den poeten] der herbst.

POMPE, *f. f.* pracht; gepräng; pomp; prächtiger aufzug. Pompe sacrée: kirchen-gepräng. Pompe Roïale: Königliches gepräng; krönungs gepräng. Pompe militaire: siegs-pracht. Pompe funebre: leichen-gepräng.

La pompe de l'éloquence, die pracht der wohlredenheit: prächtige rede-kunst.

POMPE, pompe; wasser-pompe; lust-pompe.

‡ **POMPE**, eine art freß-und sauf-geschirr, für die vögel.

POMPER, *v. n.* pompen.

POMPEUX, *m.* **POMPEUSE**, *f. adj.* prächtig; ansehnlich; kostbar. Entrée pompeuse: ein prächtiger einzug.

Stile pompeux, prächtige [hohe] schreib-art.

POMPEUSEMENT, *adv.* prächtiglich.

POMPHOLIX, *f. m.* weisser almey.

PONANT, *f. m.* west; nieder-gang.

PONANT, [in der see-fahrt] das welt-meer; das grosse meer.

PONANT, der hindere.

PONANTIN, *m.* **PONANTINE**, *f. adj.* (in der schif-fahrt] zu dem grossen meer gehörig. Matelot ponantin: schiff-knecht, so auf dem grossen meer dienet.

PONCE, *f.* **PIERRE-PONCE**.

PONCE, *f. f.* kohl-bündel; geriebene kohlen in ein läpplein gebunden, womit man muster durchschlägt.

PONCEAU, *f. m.* klap-rose; wilder mohn. Ruban couleur de ponceau: klap-rosen-farben-band.

PONCER, *v. a.* das silber mit einem bims-stein matt machen.

PONCER, ein muster mit einem kohl-bündel durchschlagen.

‡ **PONCER**, mit kohlstaub durch gestochenes papier liniren.

‡ **PONCER** une toile, ein stuck leinwand an einem end mit dinte zeichnen.

PONCHE, *f. f.* geträncke der Engelländer, aus wasser, brand-wein, zucker und zitronen-safft gemacht.

PONCIRE, *f. m.* dickschälige zitrone.

PONCIS, *f. m.* durchstochenes muster, so mit einem kohl-bündel kan durchgeschlagen werden.

PONCTION, *f. f.* [bey dem wund-artzt] künstliche öffnung des unter-leibs, bey wassersüchtigen.

PONCTUALITE', *f. f.* genauheit; genaue beobachtung; ordnung; richtigkeit. On ne sauroit assez estimer la ponctualité: die richtigkeit ist nicht gnug zu loben; zu preisen.

PONCTUATION, *f. f.* [spr. *Ponctuacion*] punctation; kunst-richtige abtheilung der schrift, durch strichlein, halbe und gantze puncte.

PONCTÜEL, *m.* **PONCTÜELLE**, *f. adj.* genau; ordentlich; richtig. Il est fort ponctüel: er ist sehr accurat.

PONCTÜELLEMENT, *adv.* genaulich; ordentlich; richtiglich. Il paie ponctüellement: er zahlet richtig.

PONCTÜER, *v. a.* eine schrift punctiren; durch strichlein und puncten abtheilen.

PONDRE, *v.* [*Je pond; je pondis; j'ai pondu*] eyer legen. Nôtre poule pond tous les jours: unsere henne leget alle tage eyer.

Il pond sur ses oeufs, sprüchw. er ist sehr reich, und sammlet alle tage mehr.

PONT, *f. m.* brücke. Pont de bois: hölzerne brücke. Pont de pierre: steinerne brücke. Pont de bateaux: schiff-brücke. Pont-levis: zug-brücke; fall-brücke. Pont dormant: ständige brücke. Pont volant: wurf-brücke; fliegende brücke; gier-brücke.

PONT-LEVIS, [auf der reut-schul] bäumung des pferdes. Cheval qui fait des pont-levis: pferd das sich bäumet.

PONT, verdeck eines schiffs. Pont volant: leichtes verdeck; das kein geschütz tragen kan. Pont coupé: halbes verdeck, das nicht über das gantze schiff gehet. Vaisseau à deux; à trois ponts: ein schiff von zwey; von drey verdecken; das zwo oder drey reihen stücke über einander führt. Pont de cordes: decke über dem schiff, von in einander geflochtenen stricken.

PONT l'evêque, eine art käse in der Normandie.

PONT aux ânes, schwürigkeit in einer wissenschaft, daran sich die anfänger stossen; it. ausflüchte der ungelehrten.

Faire un pont d'or à son ennemi, sprüchw. einem fliehenden feind forthelfen.

Laisser passer l'eau sous les ponts, sprüchw. sich um nichts bekümmern.

Il passera bien de l'eau sous le pont entre ci & ce tems là, sprüchw. es will noch lang werden.

PONTAL, *f. m.* [in der see-fahrt] schiffs-höhe.

‡ **PONTANIER**, *f. m.* der den brucken-zoll von waaren einnimt.

PONTE, *f. f.* leg-zeit; brut-zeit der vögel.

PONTE, *f. m.* [im lomber-spiel] das rothe as, wenn man auf hertz oder carreau spielet.

‡ **PONTE**, [in dem basset-spiel] der auf karten setzet gegen den spiel-halter.

PONTE', *f. m.* creutz am degen gefäß.

‡ **PONTE'**, **PONTE'E**, *adj.* [in der see-fahrt] das verdeck hat. Batiment ponté, fregate pontée, mit verdeck versehenes schiff.

PONTENAGE, *f. m.* brücken-geld.

‡ PON-

‡ PONTER, *v. n.* auf karten setzen. [im basset-spiel.]

PONTET, *f. m.* brücklein; steg.

PONTIERE, *f. f.* der eyer-stock an denen hennen.

PONTIFE, *f. m.* priester; opfer-priester. Le souverain pontife: der hohepriester bey den Juden.

PONTIFE, Pabst.

‡ PONTIFE, [in der Römischen Kirchen] ein H. Bischof dessen fest gefeyret wird.

PONTIFICAL, *f. m.* kirchen-buch; kirchen-ordnung, darinn die handlungen eines Bischofs vorgeschrieben werden.

PONTIFICAL, *m.* PONTIFICALE, *f. adj.* Päbstlich; Bischöflich. Habit pontifical: Päbstliche kleidung; Bischöflicher zierath. Messe pontificale: hoch-messe; die der Pabst oder Bischof feyerlich hält.

PONTIFICALEMENT, *adv.* feyerlich; mit gehörigem pracht und zier. Vêtu pontificalement: mit dem völligen Päbstlichen [Bischöflichen] zierath angethan: Bischöflich [feyerlich] gekleidet. Celebrer pontificalement: eine feyerliche messe halten.

PONTIFICAT, *f. m.* Pabstthum; Päbstliche würde. Parvenir au pontificat: zur Päbstlichen würde gelangen; Pabst werden.

‡ Il marche toujours en grand Pontificat, er läßt sich nicht anderst als in galla sehen.

PONTILLE, ESPONTILLE, *f. f.* knie, so auf dem verdeck des schiffs aufgerichtet, und daran die schirm-tücher aufgespannet werden.

PONTON, *f. m.* floß-brücke.

PONTON, plattes schiff; fähre.

PONTON, schiff, fast wie eine brücke, und nur drey oder vier schuh hoch, zu ausbesserung der schiffe.

PONTONIER, *f. m.* fährmann.

POPLITAIRE, *adj.* muscle poplitaire, knie-scheiben-mäusgen.

POPULACE, *f. f.* das gemeine volck.

POPULAIRE, *adj.* bey dem volck beliebt; geschickt, die gunst des volcks zu gewinnen. Ciceron étoit populaire: Cicero wuste sich bey dem volck beliebt zu machen.

POPULAIRE, dem volck zustehend. Gouvernement populaire: regiment, dabey das volck das meiste zu sagen hat; das auf dem volck beruhet.

POPULAIRE, gemein; unter dem volck ausgebreitet. Maladie populaire: gemeine [einreißende] kranckheit.

POPULAIREMENT, *adv.* nach des volcks weise; dem volck zu gefallen. Gouverner populairement: zu des volcks wohlgefallen das regiment führen.

POPULARITÉ, *f. f.* neigung dem volck zu gefallen; liebe zum volck.

POPULEUM, *f. m.* pappel-salbe.

POPULO, großer hauffe kinder.

Elle a fait un populo, sie hat ein kleines gekriegt; ein eisen abgeworfen.

POPULO, art von rossolis.

‡ POQUELLE, *f. f.* ein Americanisches kraut, dessen blume zum gelb, der stiel aber zum grün färben dienet.

PORACÉ, *m.* PORACÉE, *f. adj.* [in der artzney-kunst] Bile poracée: grüne gall.

PORC, *f. m.* [spr. *Por*] schwein. Imoler un porc: ein schwein opfern.

PORC, schwein-fleisch. Du porc frais roti: schwein-braten.

Il est comme le porc à l'auge, sprüchw. es ist ein recht schwein von einem menschen.

PORC, gewisser see-fisch.

PORC ÉPIC, *f. m.* [spr. *Porcépi*] igel; schwein-igel; stachel-schwein.

PORCELAINE, POURCELAINE, PORCELINE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste, das letzte falsch] porcellan.

PORCELAINE, portulac.

‡ PORCELAINE, eine gattung von Meermuscheln.

‡ PORCELAINE, [bey dem blum-gärtner] eine gattung Hyacinthen.

‡ PORCELET, *f. m.* ein schweinlein von sechs monat.

PORCHAISON, *f. f.* schwein-feiste; zeit die wilden schweine zu jagen.

PORCHE, *f. f.* halle; vorhof einer kirche.

PORCHER, *f. m.* schwein-hirt. † it. ein grober limmel.

PORCHERE, *f. f.* schwein-hüterin; schwein-hirtin.

PORE, *f. m.* schweiß-loch. Ouvrir les pores: die schweiß-löcher öffnen.

PORE, subtile gänge, in den cörpern, dadurch luft und wasser dringet.

POREUX, *m.* POREUSE, *f. adj.* durchgängig; durchdringlich. La terre est poreuse: die erde ist durchgängig; kan von luft und wasser durchdrungen werden.

PORFIL, s. PROFIL.

PORFIRE, *f. m.* porphir-stein.

PORISME, [in der wiß-kunst] nach-satz; folge; schluß so aus einem bewiesenen satz gezogen wird.

POROSITÉ, *f. f.* schwammigkeit; natürliche kleine öffnung der cörper.

‡ PORPHYRION, *f. m.* Purpur-vogel.

PORQUES, *f. f.* bauch-stücken unten im schiff.

PORREE, PORREAU, s. POIRÉE.

PORT, *f. m.* hafen; see-hafen; meer-hafen. Avoir un port sous le vent: einen hafen vor sich haben, da man mit dem winde einlaufen kan.

Fermer le port, den hafen schliessen; d. i. den schiffen das auslauffen verbiethen.

Faire naufrage au port, sprüchw. im hafen schiff-bruch leiden; d. i. zu schanden kommen, wo man gemeynet schon gewonnen zu haben.

PORT, buhne; anlände eines stroms. Mettre à port: bey der buhne anlegen.

Il est dans le port, er ist zur ruhe; er hat seinen zweck erreicht.

PORT, ladung; größe eines schiffs. Un vaisseau du port (de la portée) de cent tonneaux: ein schiff von hundert tonnen groß; das hundert tonnen laden kan.

PORT, brief-geld; post-geld. Paier le port d'une lettre: das post-geld von einem brief bezahlen.

PORT, fuhre; verführung der güter.

PORT, fracht; fuhr-lohn.

PORT, [im karten-spiel] karte, so man behält; worauf man hält. Mon port est carreau &c. ich halte auf rauten u. s. w.

PORT, geberde; ansehen. Il a le port vénérable: er hat ein ehrwürdiges ansehen. Il a la voix & le port de son frere: er hat seines bruders stimme und geberden.

PORT, das tragen am leibe. Defendre le port des armes: verbiethen gewehr zu tragen.

PORT de voix, künstliche weise die stimme zu zwingen. Il a le port de voix agréable: er weiß seine stimme lieblich zu zwingen.

PORTAGE, *f. m.* das tragen von einem ort zum andern. Faire le portage du charbon: kohlen zum verkauff herum tragen.

PORTAGE, bey-last; was einem jeden schiffs-bedienten für sich mit zunehmen erlaubt wird.

PORTAIL, *f. m.* die haupt-thür einer kirche.

PORTAIL, vor gibel; haupt-seite eines palasts.

PORTANT, *f.m.* ring an einem trag-stuhl.

PORTANT, griff; hand-griff am kasten.

PORTANT, das vordere stück an einem gehenck.

PORTANT, *adj.* übertragend; überhelfend. L'un portant l'autre: eins dem andern zu hülfe; eines mit dem andern; überhaupt; durcheinander.

A' BOUT PORTANT, *s.* BOUT.

PORTATIF, *m.* PORTATIVE, *f. adj.* tragbar; das von einem ort zum andern kan gebracht werden. Four portatif: fahrender back-ofen; auf einem wagen erbauet. Cadran portatif: tragbare sonnen-uhr.

‡ Si j'etois plus portatif, j'irois voir mes amis, wann ich leichter auf den füssen wäre, so wurde ich meine freunde auch besuchen.

PORTATIF, *f. m.* schreib-tafel; sack-buch, so man zum andencken bey sich trägt.

PORTE, *f. f.* pforte; thor; thür. Porte de devant: vorder-thür. Porte de derriere: hinter-thür. Porte brisée: gebrochene thür. Porte cochere: thor-weg; da man mit einem wagen hinein fahren kan. Porte de carosse: kutsch-thür. Porte d'ecluse: schleussen-flügel oder pforte.

PORTE, die pfort-ader.

PORTE d'agrafe, öse; haken-öhr.

PORTE-FENêTRE, *f. f.* fenster-thür; fenster so bis an den boden gehet, und wie eine thür aufgethan wird.

De porte en porte, von thür zu thür; von haus zu haus.

LA PORTE de fer, das eiserne thor; ein vester paß zwischen Siebenbürgen und Servien.

PORTE, der hof des Türckischen Käysers. Il est tributaire de la Porte: er ist dem Türckischen Käyser zinsbar.

Ouvrir la porte, gelegenheit geben; den anfang machen. Par là on ouvre la porte à mille desordres: hiemit wird zu tausenderley unordnungen gelegenheit gegeben.

PORTE-ARQUEBUSE, *f.m.* Königlicher büchsen-spanner.

PORTE-ASSIETTE, *f. m.* schüssel-ring.

PORTE-AUBANS, [in der see-fahrt] die rust oder ruhe, darauf die mast-wände liegen.

PORTE-AUGE, klecker, oder mäurer, der nicht ordentliche tag-arbeit verrichtet, sondern nur kleinigkeiten ausbessert.

‡ PORTE-AUNE, *f. m.* ele-halter.

PORTE-BAGUETTE, *f. m.* ring, darein der lad-stock gesteckt wird.

‡ PORTE-BALE, *f. m.* ein krämer, der seine waar auf denen dörffern umher tragt.

PORTE-BOUQUET, *f. m.* becken; körblein auf einem nacht-tisch, darein man die hand-schuh, u. d. g. legt.

PORTE-CARREAU, küssen-bret, mit vier gedreheten füssen; darauf die damen bey ihrer andacht zu knien pflegen.

PORTE-CAHIER, *f. m.* pappen-deckel; briefschaften darinn zu tragen.

‡ PORTE-CEDULE, *f. m.* eine kleine brief-tasche.

PORTE-CHAPE, *f. m.* [in der Römischen kirche] chor-sänger.

‡ PORTE-COL, *f. m.* der verbotenes saltz in ein land tragt.

‡ PORTE-COL, *f. m.* der brandtewein im kleinen verkaufft und umruffet.

PORTE-CRAÏON, *f. m.* bley-feder; bley-stift.

PORTE-CROIX, *f. m.* creutz-träger; der in einem kirchen-aufzug das creutz vorträgt.

PORTE-CROSSE, *f. m.* der einem Bischof den Bischofs-stab vorträgt.

PORTE-DIEU, *f. m.* [in der Römischen kirche] priester, so das sacrament zu einem krancken trägt.

PORTE-DINE', *f. m.* speise-topf, darinn man den arbeits-leuten ihr mittags-mahl zuträgt.

PORTE-DRAPEAU, *f. m.* fahnen-juncker.

PORTE'E, *f. f.* das tragen [reichen] eines gewehrs; so weit es langen kan. A' la portée du pistolet, du trait, &c. auf einen pistolen-schuß; bogen-schuß, u. s. m. weit.

LA PORTE'E de la voix, so weit man einen abruffen kan; so weit eine stimme zu hören ist.

PORTE'E, die länge des aufzugs bey dem weber.

PORTE'E, die länge der meß-kette eines land-messers.

PORTE'E, tracht; [wurf] eines thiers. C'est la premiere portée de cette cavalle: es ist das erste füllen dieser stutte. Quatre petits chiens d'une portée: vier junge hunde von einem wurf.

PORTE'E, ladung; grösse eines schiffs. s. PORT.

PORTE'E, [bey der jägerey] das aufrecht-tragen des kopfs bey dem hirsch.

PORTE'E, vermögen; fähigkeit; geschicklichkeit. Je connois la portée de son esprit: ich weiß, was sein verstand vermag; ich kenne seine gemüths-fähigkeit. Ils ne sont pas de même portée: sie sind einander an geschicklichkeit nicht gleich.

PORTE-EPE'E, *f. m.* degen-gehenck.

PORTE-E'PERON, *f.m.* leder am stiefel, worauf der spor ruhet.

PORTE-E'TENDARD, *f. m.* fahn-träger; fahn-juncker.

PORTE-E'TRIER, *f. m.* bügel-riem; womit die steig-bügel hinter dem sattel aufgeschürtzt werden, wenn der reuter abgestiegen.

PORTE-FAIX, *f. m.* träger.

PORTE-FEüILLE, *f. m.* brief-tasche.

PORTE-IMMONDICE, *f.m.* aufnehmer; worinn das kehrig weggetragen wird.

PORTE-LETTRE, *f. m.* brief-tasche.

‡ PORTE-LIVRES, *f. m.* der adelichen kindern die bücher in die schul tragt.

PORTELOTS, *f. m.* rand-stücken, an einem fahr-zeuge; wo es am niedrigsten ist.

PORTE-MALLE, *f. m.* Königlicher bedienter, der dem Könige wäsche und kleidung nachführet.

PORTE-MALHEUR, ou porte-guignon, unglücks-vogel; unglücks-stifter.

PORTE-MANCHON, *f. m.* muff-ring.

PORTE-MANTEAU, *f. m.* mantel-knecht; krucke, daran man den mantel hängt.

PORTE-MANTEAU de Madame, bedienter, so einer standes-frauen die schleppe trägt.

PORTE-MANTEAU, fell-eisen; mantel-sack.

PORTEMENT de croix, gemähl, worinn der creutz-tragende Jesus vorgestellet wird.

PORTE-MISSEL, *f. m.* pulpet, worauf das meß-buch liegt.

PORTE-MITRE, *f. m.* bedienter, so den hut eines meß-haltenden Bischofs hält.

PORTE-MOUCHETTES, *f. m.* licht-putzen-schale.

PORTE-PAQUET, *f. m.* ohren-bläser; brief-träger; klätscher der von einem zu dem andern trägt, was andere von ihm geredet.

PORTE-PIECE, *f. m.* eines schusters durchschlag; eisen zum löcher einschlagen.

‡ PORTE-QUEUë, *f. m.* schweiff-trager.

PORTER, *v. a.* tragen; anhaben;

ben; bey sich haben; führen. Porter une épée: einen degen tragen. Porter de l'argent: geld bey sich tragen.

PORTER la pique; le mousquet, die pieke, die mußkete tragen; ein piekenier oder mußketier seyn.

PORTER le sceptre, den scepter führen; regieren; König seyn.

PORTER les armes, im kriege dienen; kriegs-dienste thun; das gewehr tragen.

PORTER, [in der wappen-kunst] führen; zum wappen haben. Il porte d'argent, de gueules &c. er führt einen weissen, rothen u. s. w. schild. Ils portent tous les mêmes armes: sie führen alle einerley wappen.

PORTER loin ses esperances, seine hoffnung weit hinaus setzen.

PORTER, bringen; fortbringen; erstrecken. Porter loin ses armes: seine waffen weit bringen; weit erstrecken. Porter un procès devant le juge: eine rechts-sache vor den richter bringen.

Il ne le portera pas loin, er wirds nicht weit bringen; er wird nicht weit fortkommen. Canal qui porte l'eau dans la ville: graben, so das wasser in die stadt leitet.

PORTER, tragen; schiessen; werfen. Le canon ne portera pas jusques-là: das geschütz wird nicht bis dahin tragen. Arc qui porte loin: ein bogen der weit trägt.

PORTER, tragen; geberden. Il porte bien le pié, le corps & la tête: er trägt die füsse, den leib, und den kopf sehr wohl; er hat eine anständige leibes-geberde. Porter son pié en dehors: den fuß auswärts setzen.

PORTER, treffen; stossen; einen stoß oder schuß anbringen. Porter un coup d'epée à quelcun: nach einem stossen; einen stoß geben. Porter à faux: einen fehl-stoß thun. Le coup ne porta pas: der schuß hat nicht getroffen.

‡ **PORTER**, halten. Cette piece porte dix aunes, diß stuck haltet zehen ellen.

PORTER, tragen; trächtig seyn; werfen. Une jument porte tous les ans: eine stutte fohlet alle jahr.

PORTER, tragen; frucht bringen. Terre qui porte bien: ein acker der wohl trägt; viel frucht bringt. Arbre qui porte de bons fruits: ein baum, der gutes obst trägt.

PORTER, [auf der reut-schul] Cheval qui porte beau: pferd das den kopf zierlich trägt. Cheval qui porte bas: pferd das den kopf hangen läßt. Porter son cheval de côté & d'autre: sein pferd von einer seite auf die andere tummeln.

PORTER, [bey der see-fahrt] Porter un cap: bey einer land-spitze vorbey segeln. Porter au sud, au nord &c. den lauf nach süden, nach norden, u. s. w. richten. Porter à route: geraden lauf halten nach dem vorgenommenen ort. Porter toutes ses voiles: alle segel ausspannen.

PORTER, enthalten; in sich halten. La loi porte cela: das gesetz enthält dieses.

PORTER, antreiben; bewegen; neigen; richten. Les richesses portent souvent les hommes à mal faire: der reichthum bringet oft die leute zum bösen. Il est porté au changement: er ist zur veränderlichkeit geneigt. Porter son intention à une chose: seinen vorsatz auf etwas richten.

‡ **PORTER**, [in der buchhaltung] eintragen; einschreiben.

PORTER, ertragen; dulten; leiden. Porter la peine de sa faute: die strafe seines verbrechens leiden. Je le porte sur mes épaules: ich habe ihn auf dem halse; ich muß ihn ertragen.

Chacun porte sa croix en ce monde, sprüchw. es hat ein jeder seine noth.

PORTER, haben; hägen. Porter de l'amitié à quelcun: freundschaft zu einem tragen; gegen einen hegen. Porter envie: mißgunst hegen; beneiden.

PORTER quelcun, einem wohlwollen; einen befördern; beschirmen.

PORTER son jugement d'une chose, sein urtheil von einer sache fällen.

PORTER les choses à l'extremité, etwas aufs äuserste ankommen lassen.

PORTER la mine, das ansehen haben; aussehen. Il porte la mine d'un gueux: er siehet wie ein bettler aus.

PORTER la parole, das wort führen; im nahmen der andern reden.

PORTER parole, versprechen; versichern in eines andern nahmen. Je suis chargé de vous porter cette parole de sa part: ich habe befehl, euch dieses von seinet wegen zu versprechen.

LE PORTER bien, le porter en beau lieu, sich ansehnlich aufführen; an seiner aufführung nichts mangeln lassen; reichlich leben.

PORTER l'épée, dem hofe oder kriege nachgehen.

PORTER la robe, der praxi nachgehen; eine gerichts-bedienung haben.

PORTER les chausses, ein page seyn. Il porte encore les chausses: er ist noch page.

PORTER les couleurs; les livrées: ein laquey seyn. Il a porté la livrée: er ist ein laquey gewesen.

PORTER bonheur; malheur, glück; unglück bringen.

Le vin porte son eau, der wein verträgt wasser; d. i. kan einen zusatz von wasser ertragen.

PORTER une santé à quelqu'un, einem eine gesundheit zubringen; zutrincken.

PORTER témoignage, zeugniß geben.

SE PORTER, *v. r.* Se porter bien: sich wohl befinden; wohl auf seyn. Se porter mal: übel auf seyn; kranck seyn.

SE PORTER, zu etwas geneigt seyn. Se porter aux études: zum studiren geneigt seyn; sich dem studiren ergeben. Il se porte à la paix: er lencket sich zum frieden; ist zum frieden geneigt.

SE PORTER, sich bezeugen; verhalten. Se porter avec ardeur à une chose: nach einer sache begierig seyn. Se porter en homme de cœur: sich als ein behertzter mann verhalten.

SE PORTER, [im rechts-handel] Se porter pour partie contre quelcun: sich zum kläger wider einen angeben. Se porter pour heritier: sich als erben aufführen; erben angeben.

Puisque vous êtes tout porté ici, weil ihr so gleich da seyd; weil ihr eben hier seyd.

PORTE-RESPECT, *s. m.* mußketon.

PORTE-TRAIT, *s. m.* schleiffe, darin der sielen-strang hängt.

PORTE-VENT, *s. m.* die wind-lade in einer orgel.

PORTE-VENT, *s. m.* ventil an einer sack-pfeife.

PORTE-VERGE, *s. m.* pedell, so das scepter vorträgt.

PORTE-VERGUES, *s. m.* die höltzer an der spitze des galions.

PORTE-VOIX, *s. m.* sprach-rohr.

PORTEREAU, *s. m.* pförtgen; thürgen.

PORTEREAU, schutz; wehr; das wasser zu stämmen.

PORTERIE, thor-wärter-stube.

PORTEUR, *s. m.* träger; bringer. Le porteur de cette lettre: der überbringer dieses briefes. Un juré porteur: ein geschworner träger. Porteur de chaise: sessel-träger. Porteur de sacs: sack-träger; korn-lader. Porteur de lettres: brief-träger.

PORTEUR de lettre de change: dem ein wechsel-brief überwiesen worden.

PORTEUR, das vorreut-pferd in einem sechs-spännigen zug.

PORTEUSE, *s. f.* trägerin. Porteuse de lait; de fruit, &c. milch-trägerin; obst-trägerin, u. s. w.

PORTIER, *s. m.* thür-wärter; thür-hüter.

PORTIE'RE, *s. f.* thür-hüterin eines klosters.

PORTIE'RE, vorhang vor einer thür.

PORTIE'RE de carosse, schlag an einer kutschen.

PORTIE'RE, *adj.* tragend. Brebis portiére: tragendes schaf. Lice portiére: tragende hündin; die alt genug ist, junge zu tragen.

PORTIERES, mutter-trompeten.

Un carosse à trente-six portieres, ein karren.

PORTION, *s. f.* [spr. *Porcion*] theil; antheil; bescheidenes theil. Une portion de maison; de vigne, &c. antheil an einem hause, weinberg, u. s. w. Donner à chacun sa portion: einem jeden sein bescheidenes [gehöriges] theil reichen.

PORTION congruë, zulänglicher unterhalt, so einem aus einer pfründe gereichet wird.

Diviser une ligne en tant de portions égales, eine linie in so viel gleiche theile abtheilen.

PORTIQUE, *s. m.* halle.

‡ PORTIUNCULE, *s. f.* ein fest in dem Franciscaner-orden.

‡ PORTO APORTO, Sumach, so von Porto in Portugal kommt.

PORTOIR, *s. m.* hölzernes gerüst, worauf den Carthäusern die speisen zugetragen werden.

PORTRAIRE, *v. a.* mahlen; abmahlen. [es veraltet, man sagt *Peindre.*]

PORTRAIT, *s. m.* ebenbild; abbildung. Faire le portrait du Roi: des Königs ebenbild machen; den König abmahlen.

PORTRAIT chargé, hohn-gemähl; darinn einer mit etwa habenden gebrechen, zum schimpf vorgestellet wird.

PORTRAIT, beschreibung; vorstellung. Faire le portrait de sa maitresse: seine liebste beschreiben.

‡ PORTRAIT, ein grosser hammer, des gassen-besetzers.

PORTRAITISTE, PORTRAITEUR, *s. m.* portrett-mahler.

PORTRAITURE, *s. m.* zeichnung; reiß-kunst.

PORTUGAIS, *s. m.* die Portugisische sprache. Parler Portugais: Portugisisch reden.

PORTUGAIS, ein Portugiese.

PORTUGAIS, *m.* PORTUGAISE, *f. adj.* Portugisisch.

‡ PORTUGAISES, Portugaleser, eine starcke gold-müntz.

PORTUGAL, *s. m.* Portugal; ein königreich in Spanien.

PORTUMNE, *s. m.* hafen-Gott, bey den Heyden.

POSADE, *s.* PESADE.

‡ POSAGE, *s. m.* das setzen; aufrichten. Le posage de cette statuë a beaucoup couté, es hat viel gekostet, diese bild-säule zu setzen; aufzurichten.

POSE, *s.* PAUSE.

POSE', *m.* POSE'E, *f. adj.* gesetzt; gestellt; gelegt. Colonne posée sur sa base: eine seule auf ihren fuß gestellt.

POSE', sittsam; bescheiden; eingezogen. Un jeune homme fort posé: ein gar eingezogener junger mensch.

POSE', *adj.* [in der wappen-kunst] stehend; wird nur von einem löwen, leoparden oder greiffen gesagt.

POSE'MENT, *adv.* sittsamlich; bescheidentlich.

POSER, *v. a.* setzen; stellen; legen. Poser la premiere pierre d'un bâtiment: den ersten stein eines baues legen. Poser un camp: ein lager aufschlagen. Poser une sentinelle: eine schildwacht aussetzen.

‡ POSER, [in der mahler-kunst] stellen. Poser un modéle: eine person, nach deren man zeichnen will, stellen, wie sie sich halten solle.

‡ POSER, [bey dem rechenmeister] schreiben; setzen. Huit & neuf font 17. pose 7. & retiens 1. acht und neun macht 17. setz 7. behalt 1.

‡ POSER une forme, [in der buchdruckerey] eine form einsetzen.

POSER en fait, für wahr angeben; etwas als eine beständige wahrheit bejahen.

POSER les armes, die waffen niederlegen; friede machen.

POSER, *v. n.* ruhen; aufliegen. Cette piece pose sur le mur: dieses zimmer liegt auf der maur.

POSEZ que cela soit, gesetzt, daß dem also sey.

POSEUR, *s. m.* stein-führer; stein-träger; der die grossen werck-stücke hebt und legt.

POSITIF, *s. m.* bey-orgel; kleines orgel-werck in oder neben dem grossen.

POSITIF, [in der sprachkunst] der positivus; der anfang; die erste staffel der ergrösserung der worte.

POSITIF, *m.* POSITIVE, *f. adj.* ausdrücklich; würcklich; wesentlich. Cela est positif: das ist deutlich; ausdrücklich. Un avantage positif: ein würcklicher (wesentlicher) vortheil.

‡ DROIT POSITIF. Jus positivum: die göttlichen und menschlichen gesätze, welche in denen natürlichen rechten nicht gegründet sind.

POSITIVE, *adj.* Théologie positive: die gründliche gottes-lehre; die den grund der lehre vorstellet.

POSITIVEMENT, *adv.* ausdrücklich; würcklich; in der that. Cela est positivement vrai: das ist würcklich wahr.

POSITION, *s. f.* [spr. *Posicion*] stellung; setzung. Position de la sphére: stellung der himmels-kugel.

Regle de la fausse position, die regula falsi in der rechenkunst.

POSITION d'un bâtiment, anlage eines baues.

POSITION, [in der mahlerey] stellung.

‡ POSITION d'un principe, die festsetzung eines grundsatzes.

‡ POSITION, ein lehr-satz.

‡ POSITION, [in der lateinischen poesie] ist, wann zwo nacheinander stehende silben die erste mit einem mit-lauter endet, und die zweyte auch mit einem anfanget.

POSSEDE', *m.* POSSEDE'E, *f. adj.* besessen; inne gehabt. Maison possedée trois ans: ein haus so man drey jahr gehabt; besessen.

POSSEDE', von dem teuffel besessen.

POSSEDE', *s. m.* ein besessener.

POSSEDER, *v. a.* haben; inne haben; besitzen. Posseder un benéfice; une charge &c. eine pfründ; ein amt u. s. w. besitzen. Posseder une terre; une maison &c. ein landgut; ein haus u. s. w. besitzen.

être possedé du diable, von dem teuffel besessen seyn.

POSSEDER bien une science, eine wissenschaft wohl inne haben. Posseder bien un auteur: einen autorem perfect inne haben. Il possede bien le François: er kan gut Frantzösisch.

La colere le possedoit tellement &c. der zorn hatte ihn dermassen eingenommen. L'ambition le possede: er ist ehr-geitzig.

POSSEDER la vertu, die tugend besitzen; der tugend ergeben seyn.

POSSEDER une personne, viel bey einem vermögen. Il possede l'esprit du Roi: er ist in grossem ansehen beym Könige.

POSSEDER une femme; les bonnes graces d'une femme, eines weibs geniessen; brauchen können, wenn man will.

POSSEDER son ame en paix, ein ruhiges gemüth haben.

SE POSSEDER, *v. r.* sein selbst mächtig seyn; über seine regungen gebieten. Il ne se possede pas: er ist sein nicht mächtig.

POSSESSEUR, *f. m.* besitzer.

POSSESSIF, *adj.* Pronom possessif: [in der sprach-kunst] vorwort, das eine besitzung bedeutet.

POSSESSION, *f. f.* besitz; besitzung. Possession paisible: ruhiger besitz. Prendre possession d'un benefice: den besitz einer pfründ ergreifen; in eine pfründ gesetzet werden.

POSSESSION, liegende güter. Etre retabli dans ses anciennes possessions: in seine ehmahlige güter wieder eingesetzet werden.

Il est en possession d'en user ainsi: er hat es sich angewöhnt [angenommen; es hängt ihm an] also zu thun.

POSSESSION, verwahrung. Il en a les clefs en sa possession: er hat die schlüssel darzu in seiner verwahrung.

POSSESSION, besitzung des satans.

POSSESSOIRE, *f. m.* [im rechts-handel] rechts-streit über den besitz. Juger le possessoire: in possessorio erkennen.

POSSIBILITE', *f. f.* möglichkeit.

POSSIBLE, *adj.* möglich. Toutes choses sont possibles à Dieu: Gott ist alles möglich.

POSSIBLE, *f. m.* möglichkeit; was möglich ist. J'ai fait tout mon possible: ich habe alles was möglich, angewendet. De tout mon possible: nach aller meiner möglichkeit. Je ferai mon possible: ich will mein bestes thun.

POSSIBLE, *adv.* vielleicht. [ist veraltet, man sagt heut lieber *peut-être.*]

POST-COMMUNION, *f. f.* [in der Römischen kirche] gebet, so nach der communion des priesters von der gemeine gesungen wird.

POSTCRIT, *f. m.* postscriptum; anhang an einen brief.

POSTE, *f. f.* post; ort, wo die briefe bestellet werden.

POSTE, post; post-lager; ort, wo die post-pferde wechseln.

POSTE, post-wagen; post-pferde. Courre la poste: mit der post [mit post-pferden] reisen.

Courre la poste en lisant, gar zu geschwind lesen.

Aller en poste en l'autre monde, seinen tod vor der zeit befördern.

POSTE, kugel; lauf-kugel. Charger un fusil de cinq grosses postes: eine flinte mit fünf starcken lauf-kugeln laden.

Un homme à nôtre poste, ein mensch nach unserm sinn; der uns zu gebot stehet.

POSTE, *f. m.* post; stand; ort, dahin kriegs-volck gestellet wird. Maintenir son poste: seinen stand behaupten. Abandonner son poste: seinen stand verlassen.

POSTE, post; verschantzter ort; platz, so mit einer wacht oder besatzung belegt. Emporter un poste: eine post gewinnen. Relever les postes: die posten ablösen; d. i. die wache oder besatzung verändern. Poste avancé: vor-post.

POSTE, stelle; ort; dienst; amt. Il est dans un bon poste: er hat eine gute stelle; einen guten dienst.

C'est un petit poste, das ist ein loser lecker; ein muthwilliger knab.

POSTE, [in der bau-kunst] schnecken-zug. Poste avec rosettes: schnecken-zug um rosen. Poste fleuronné: geblätterter schnecken-zug. Poste simple: glatter schnecken-zug.

POSTE, ou Tortuë, [in der see-fahrt] schiff mit einer schwibbogen-förmigen decke, darunter sich die reisende und soldaten aufhalten.

‡ POSTE, [bey denen spielenden] Prêter à poste, mit dem beding geld lehnen, daß man von einem glücklichen zug ein gewisses antheil habe.

POSTER, *v. n.* stellen; einen stand anweisen. Poster les troupes: die völcker stellen.

Il a été bien posté, er ist an einem guten ort angebracht; wohl angekommen.

POSTER, *v. n.* herum laufen; spatzieren laufen. Il ne fait que poster: er thut anders nichts als herum laufen.

POSTERIEUR, *m.* POSTERIEURE, *f. adj.* der hintere; letztere. La partie posterieure de la tête: der hintere theil des haupts. Cette lettre est posterieure à celle-là: dieser brief ist neuer [jünger] als jener.

POSTERIEUREMENT, *adv.* [im rechts-handel] hinter; nach. Etre colloqué posterieurement à un autre: nach einem andern gesetzet seyn; einem andern nachgesetzt seyn.

POSTERIORITE', letzter ort; jüngere zeit. Posteriorité de rang: stellung hinter andern; nach andern. Posteriorité de date: jüngeres; frischeres datum.

POSTERITE', *f. f.* nachwelt; nachkommen. La posterité en jugera: die nachwelt wird das urtheil darüber fällen. Mourir sans posterité: ohne nachkommen [nachgelassene kinder] sterben.

POSTHUME, s. POSTUME.

POSTICHE, *adj.* falsch; angesetzt. Cheveux postiches: falsch haar. Dent postiche: falscher [eingesetzter] zahn.

POSTILLES, [alt-wort] rand-glossen.

POSTILLON, *f. m.* post-knecht; der den post-wagen, oder post-pferde führt.

POSTILLON, vor-reuter, an einem sechsspännigen wagen.

POSTILLON, renn-schiff, das kundschaft einzuholen auslauft.

Les postillons d'Eole, [poetisch] die winde.

POSTIQUERIE, *f. f.* schalckheit; leichtfertigkeit der knaben, und gantz jungen leutgen.

POSTPOSER, *v. a.* versetzen; verlegen; an unrechten ort bringen; hinten hin setzen, das fornt stehen sollen.

POSTPOSER, hindansetzen; nachsetzen. Postposer son salut aux afaires du monde: seine seligkeit den welt-geschäften nachsetzen.

POSTULANT, *m.* POSTULANTE, *f. adj.* der oder die begehrt in einen geistlichen orden aufgenommen zu werden.

POSTULANT, advocat der zugleich procurirt.

POSTULANT, *f. m.* der in einen orden zu treten begehrt.

POSTULANTE, *f. f.* die sich angiebt in einen orden zu treten.

POSTULATION, *f. f.* [im Päbstlichen recht] erwählung einer nicht recht fähigen person zu einer geistlichen würde, welche der Pabst oder ander Superior zu confirmiren gebeten wird.

POSTULER, *v. a.* und *n.* sich zu einem orden angeben; begehren in einen orden aufgenommen zu werden.

POSTULER, advociren und zugleich procuriren.

POSTULER un emploi; une charge, einen dienst (ein amt) suchen; postuliren.

POSTUME, POSTHUME, *adj.* nach des vaters tod gebohren. C'est un enfant posthume: das kind ist nach des vaters tod gebohren.

Oeuvre

Oeuvre postume, schrift, so nach des verfassers tod heraus kommen.

POSTURE, *f. f.* leibes-stellung; geberde. Posture indécente: übel-anständige geberde.

Voilà une drole de posture d'homme, das ist eine seltsame gestalt; ein wunderlich gestalteter mensch.

POSTURE, zustand. Etre en bonne posture: bey gutem wohlstand seyn.

POT, *f. m.* topf; krug. Un pot à beurre: ein butter-topf. Un pot à l'eau: ein wasser-krug. Un pot à oeillets: ein blumen-topf.

POT AU LAIT, milch-topf.

POT de chambre, nacht-scherbel; kammer-becken.

POT, maß; kanne. Un pot de vin; de cidre; &c. eine kanne wein; äpfel-tranck, u. s. w.

POT, koch-topf. Mettre le pot au feu: den topf beysetzen.

Mon pot est assés bon, meine mahlzeit ist gut genug; ich habe ein gut stück essen für mich.

POT de vin, zugabe, was man über den gemachten kauf giebt.

POT à feu, feuer-topf; ein schädliches kunst-feuer in einem topf zugerichtet.

POT en tête, eine sturm-haube.

POT pourri, mancherley fleisch untereinander zugerichtet.

Un pot pourri de doctrine, einer der vieles, aber ohne ordnung, verstehet.

Faisons un pot pourri de tout cela: wir wollen das alles untereinander mengen.

être toûjours parmi les pots & les plats, im sauß und schmause leben.

Tourner au tour du pot. sprüchw. um den brey herum gehen.

Decouvrir le pot aux roses, sprüchw. die heimlichkeit erfahren; hinter eine heimlichkeit kommen.

être à pot & à rot avec quelcun; ne faire qu'un pot & un feu, mit einem sehr gemein leben; gemeinen tisch mit einander machen.

Païer les pots cassés, sprüchw. von einem handel schaden haben; schaden und kosten tragen.

Il va & vient comme pois en pot, er rennt und läuft; ist ein unruhiger kopf.

Faire le pot à deux anses, sprüchw. sich breit machen; die hände in die seite setzen.

POTABLE, *adj.* trinckbar. Or potable: trinckbares gold; das flüßig gemacht [zu einem saft aufgelöset] worden.

Eau potable, ein zugerichtetes wasser, darin die falschen müntzer ihre bleche weiß sieden.

POTAGE, *f. m.* suppe. Potage aux herbes: kräuter-suppe. Potage au lait: milch-suppe. Potage à la viande: fleisch-suppe.

Pour tout potage, sprüchw. wenn es um und um kommt; alles zusammen genommen; endlich. Ce n'est qu'un fou pour tout potage: wenn man alles zusammen nimmt, so ist er ein narr, und nichts mehr.

POTAGER, *m.* POTAGERE, *f. adj.* zu suppen dienlich. Jardin potager: küchen-garten. Herbe potagere: küchen-gewächs. Plat potager: suppen-schüssel.

POTAGER, *f. m.* küchen-garten; küchen-feld im garten.

POTAGER, wärm-ofen; kasserolen-ofen.

POTAGER, speise-topf, darin den arbeitern ihre mahlzeit gebracht wird.

POTAGER, des Königs suppen-koch; suppen-meister.

C'est un grand potager, er ist ein grosser suppen-fresser; hält viel von guten suppen.

‡ POTAKI, potasche, so von dem schwartzen meer herkommt.

‡ POTASSE, *f. f.* potasche.

POTE, *adj.* Avoir les mains potes, kurtze und dicke hände haben.

POTEAU, *f. m.* pfost; säule; stock. Planter un poteau: einen pfosten eingraben; setzen.

POTEAU cornier, [in der bau-kunst] eckständer. Poteau de fond, ständer über pfeilern. Poteau de remplage, ständer über eröffnungen. Poteau de croisée, ständer über fenstern.

POTE'E, *f. f.* ein topf voll. Une potée d'eau: ein topf voll wassers.

Eveillé comme une potée de souris, munter, wie ein topf voll mäuse; d. i. sehr munter.

POTE'E, brauch-stein bey dem töpfer.

POTE'E, zinn-asche.

POTE'E, gewächs-topf, darein etwas gepflantzet ist. Potée qui vient bien: gewächs in einem topf [scherbel-gewächs] das wohl fortkommt.

POTE'E, glocken- und stück-giesser-erde.

POTE'E d'emeri, schmirgel, so von dem rad des stein-schneiders abgelaufen.

POTELE', *m.* POTELE'E, *f. adj.* fleischig; kwabelich; fett. Main potelée: eine fleischige [kwabeliche] hand.

POTELETS, *f. m.* [in der bau-kunst] füll-bänder.

POTELEUR, *f. m.* wein-zäpffer; bier-zäpfer; der getränck maßweise auszapft.

‡ POTELOT, *f. m.* reiß-bley; bley-weiß.

POTENCE, *f. f.* galgen. Potence à bras: ein knie-galgen; schnell-galgen.

POTENCE, krücke.

POTENCE, krümme an einer trompete.

POTENCE, stütze; knie; säule; träger unter einen balcken.

POTENCE, arm; stange, daran etwas hervor ragt. Potence de lanterne: arm, daran eine latern vor das haus gehenckt wird. Potence d'enseigne: stange, daran ein schild oder zeichen vor einem hause hanget.

POTENCE', *m.* POTENCE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit krücken. Croix potencée: ein krücken-kreutz; Antonius-kreutz.

POTENCIEL, *m.* POTENCIELLE, *f. adj.* in der kraft [in vermögen] bestehend; eine kraft bey sich führend. Le poivre a un feu potenciel: der pfeffer hat eine kraft, die dem feuer gleichet; hat eine kraft zu brennen wie feuer.

POTENCIELLEMENT, *adv.* kräftiglich; in der kraft.

POTENTAT, *f. m.* regent; mächtiger herr; potentat.

POTENTIELLE, *f. f.* gänserich.

POTERIUM, ou barbe de renard, kleiner bocks-dorn.

POTERIE, *f. f.* töpfer-werck; irrden gefäß.

POTERIE, töpfer-werckstatt.

POTERIE, töpfer-handwerck.

POTERNE, *f. f.* ausfall; neben-thor; kleines thor, dadurch man verstohlen aus der vestung kommen kan.

POTIER, *f. m.* töpfer; hafner.

POTIER d'étain, kannen-giesser; zinn-giesser.

POTIN, *f. m.* metall; meßing, daraus glöcklein gegossen werden.

POTION, *f. f.* [spr. *Pocion*] tranck; artzney-tranck.

POTIRON, *f. m.* pfifferling; erd-schwamm.

POTIRON, eine art runder kürbiße.

POU, *f. m.* laus.

Il écorcheroit un pou, pour en avoir la peau, sprüchw. er solte wohl die laus um den balg schinden.

C'est un pou afamé, sprüchw. er ist eine hungerige laus; er ist hungerig; er ist dürftig und begierig etwas zu erhalten.

POU, wasser-laus, so die fische beißt.

POU de soye, *s. m.* starcker und dichter seiden-zeug.

POÜACRE, *s. m.* laus-nickel; lause-bindel; lausiger junge.

POÜACRERIE, *s. f.* lauserey; betteley; unflat.

POÜACRESSE, *s. f.* lausiges [unflätiges] mägdlein.

POÜAS, *interj.* fi! pfui! pfui des unflats!

POUCE, *s. m.* daum.

Joüer du pouce, sprüchw. geld zehlen.

Serrer les pouces à quelcun, sprüchw. einem hart anliegen; die daum-stöcke anlegen.

Se mordre les pouces de quelque chose, sprüchw. sich in die finger beißen; reu [verdruß] über etwas empfinden.

Si on lui en donne un pouce, il en prendra grand comme le bras, sprüchw. erlaubt man ihm des fingers breit, so begehrt er die gantze hand.

Ce ragout est si bon qu'on s'en mange les pouces, die brühe ist so gut, daß man alle finger darnach lecken möchte.

POUCE, zoll; daum-breit.

‡ POUCE d'eau, wasser, so viel als durch ein zoll-weites rohr schiessen kan.

‡ POUCE event, die zugabe des daumens zu jeder ele.

‡ POUCE pieds, kleine meerfischlein, so eichlen ähnlich sind.

‡ POUCHOC, *s. m.* farb-waar aus China, zum gelbfärben.

POUCIER, *s. m.* däumling; daum-stück, dessen sich die nadler und drathzieher bedienen.

POUDRE, *s. f.* staub; pulver. La poudre gâte les yeux: der staub ist den augen schädlich. Reduire en poudre: zu pulver stossen; reiben. Mettre de la poudre sur l'écriture: streu-sand auf die schrift schütten.

Jetter de la poudre aux yeux, sprüchw. verblenden; durch falschen schein verführen.

Faire mordre la poudre à son ennemi, seinen feind erlegen.

Mordre la poudre, die erde kauen.

POUDRE, pulver; artzney-pülverlein.

POUDRE, büchsen-pulver; schieß-pulver.

Ce païs sent la poudre à canon, es wird in dieses land plötzlich ein einfall geschehen; das land wird bald angegriffen werden.

Mettre le feu aux poudres, das pulver anstecken; d. i. lunge und leber anzünden.

Sa poudre est bien fine, il prend facilement feu: er kan bald verliebt werden.

Tirer sa poudre aux moineaux, sprüchw. sein pulver nach den sperlingen verschiessen; d. i. viel unkosten umsonst machen; wegen einer sache, die nichts werth ist.

POUDRE, gerber-lohe. Le cuir est en premiere, en seconde poudre: das leder ist in der ersten, zweyten lohe.

POUDRE de plomb, staub-schrot; sperling-schrot.

POUDRE de simpatie, simpathie-pulver.

POUDRE de Cipre; poudre de Chipre, [das erste ist das gemeineste] Ciprischer haar-puder.

Prendre de la poudre d'escampette, sprüchw. die flucht nehmen; davon laufen.

POUDRE de prelinpinpin, sprüchw. pimpelimpim; vergebliches mittel; artzney die keine würckung thut.

POUDRE du college, stul-staub.

POUDRE du Duc, gewisses magen-pulver.

‡ POUDRE de diamans, sehr kleine demanten.

‡ POUDRE d'or, gold-sand.

POUDRER, *v. a.* pudern; mit puder bestreuen. Poudrer quelcun: einem das haar pudern. Poudrer une peruque: eine parucke einpudern.

POUDRER, würtzen; ein wenig saltz, pfeffer, u. d. g. an die speise streuen.

POUDRER, [bey der jägerey] stauben; staub erregen.

POUDRERIE, *s. f.* pulver-mühl. Il a une poudrerie: er hat eine pulver-mühle.

POUDRETTE, *s. m.* [im garten-bau] kurtzer mist; zu staub geriebener mist.

POUDREUX, *m.* POUDREUSE, *f. adj.* staubig; bestaubt. Mon chapeau est tout poudreux: mein hut ist voll staub.

Un pied poudreux, ein bauer; ein bettler. Il a les pieds poudreux: es ist ein bettler; ein bauer.

POUDRIER, *s. m.* streu-büchse; sand-büchse.

POUDRIER, sand-uhr.

POUDRIER, pulver-macher.

POUF, [gemacht wort, damit man ein grosses kracken oder einen fall beschreiben will] Pouf, voilà mon homme par terre, puff! da liegt er.

POUGEOISE, *s. f.* alte frantzösische müntze, die zu König Ludewig des IX. zeiten gangbar war.

POUGER, *v. a.* [in der seefahrt] mit vollem wind seegeln. [ist auf dem mittelländischen meer ein gebräuchliches wort.]

POUILLÉ, *s. m.* erb-register aller pfründen in einem bißthum oder einer landschaft.

‡ POUILLER, *v. a.* schmähen; lästern. Je l'ai bien pouillé: ich hab ihme die meinung gesagt.

SE POUILLER, *v. r.* sich lausen. Les gueux se poüillent: die bettler lausen sich.

POÜILLERIE, *s. f.* kleider-kammer in einem armen-hause.

POÜILLES, *s. f. pl.* Chanter poüilles à quelcun: einen schmähen; lästern; ausmachen.

POÜILLEUX, *m.* POÜILLEUSE, *f. adj.* lausig; voll läuse.

POÜILLEUX, *s. m.* laus-nickel. C'est un poüilleux: es ist ein laus-nickel.

BOIS POUILLEUX, fleckiges holtz.

‡ POULAILLE, *s. f.* allerhand zahmes geflügel.

POULAIN, *s. m.* fohlen; füllen; junges pferd.

POULAIN, klappohr; geschwür an heimlichen orten.

POULAIN, schleife, darauf man etwas fortschleifet.

POULAIN, keller-leiter.

POULAIN mi-parti, ou le chevalet, [in der stern-kunst] das kleine pferd, ist ein nordisches gestirn zur seiten des delphins gegen morgen, nahe an dem Pegaso, doch ist nur der kopf davon zu sehen.

POULAINE, *s. f.* lange schuh-spitzen.

POULAINE, [in der see-fahrt] das gallion.

POULALIER, *s. m.* hühner-haus.

POULALIER, hühner-mäster; hühner-verkäufer.

‡ POULANGIS, *s. m.* grober halb-leinener zeug, so in Burgund gemacht wird.

POULARDE, *s. f.* gemästetes junges huhn.

POULE, *s. f.* henne.

Un bon renard ne mange jamais les poules de son voisinage, ein schlauer fuchs hält das nest rein; man muß keine leichtfertigkeit begehen, wo man bekannt ist.

‡ POULE, der satz in gewissen spielen.

POULE de guinée, vogel mit schönen schwartz- und weissen federn, ist so groß als eine gemeine henne, hat aber höhere beine.

Plumer la poule, sprüchw. die henne rupfen; bezwacken; erpressen; mit gewalt und unrecht etwas erzwingen.

Faire

Faire la poule moüillée, sprw. kein hertz haben; den muth fallen lassen.

POULE d'Inde, kalekutische henne; kalkun.

C'est une gardeuse de poules d'Inde, sie steckt stets auf dem lande.

POULE d'eau, wasser-huhn.

POULE de bois, hasel-huhn.

POULET, *s. m.* junges huhn; küchlein.

POULET, beschnitten papier zu briefen. Acheter du poulet: beschnitten brief-papier kaufen.

POULET, liebes-brief.

POULETTE, *s. f.* junge henne.

‡ POULETTE d'eau, *s. f.* ein wasser-hünlein; tauch-entlein.

POULETTE, junges mägdlein, das sich zur unzucht verführen läßt.

POULETTE, [im land-bau] fechser; abgeschnittener wein-ranck.

POULICHE, *s. f.* stutt-fohlen.

POULIE, *s. f.* rolle; block, an einer strick-winde.

POULIE, [in der anatomie] augen-welle oder augen-winde, ist ein knorpeligtes wesen am innern theil des augs, durch welches sich das oberste augen-mäusgen bey dem innern augen-winckel ziehet.

POULIER, *v. a.* aufwinden; aufstriezen; mit einer winde in die höhe ziehen.

POULINE, *s. f.* stutt-fohlen.

POULINER, *v. n.* fohlen; ein fohlen bringen. Nôtre cavale a pouliné: unsere stutte hat ein fohlen geworfen.

POULINIERE, *adj.* Cabale pouliniere: trächtige stutte.

POULIOT, *s. m.* poley.

POULMON, s. POUMON.

POULMONIQUE, *adj.* lungen-süchtig.

POULPE, s. POLIPE.

POULPE, *s. f.* marck in den gewächsen.

‡ POULPETON, *s. m.* ein gekoch von gehacktem fleisch.

POULS, s. POUS.

POULVERAIN, *s. m.* zünd-kraut, bey der artillerie.

POULVERIN, *s. m.* pulver-horn; pulver-flasche, worinn die mußketier das zünd-pulver führen.

POULVERIN, sand-uhr.

POUMON, POULMON, *s. m.* lunge. Etre incommodé du poumon: mangel an der lunge haben; lungensüchtig seyn. Maladie des poumons: lungen-sucht.

POUMON de mer, ein ungezie-fer in dem meer, so einer lunge gleicht.

‡ POUNDAGE, *s. m.* pfund-zoll in Engelland.

POUPARD, *s. m.* windel-puppe; wickel-puppe.

POUPE, POUPPE, *s. f.* das hinter-theil des schiffs.

Avoir le vent en poupe, sprw. vor dem wind segeln; glücklich seyn.

POUPE, [bey der jägerey] kopf einer bärin, wölffin, u. d. g.

Os de la poupe, [in der anatomie] stirn-bein; krantz- oder vorderes schiff-bein.

POUPE'E, *s. f.* puppe; docke.

POUPELIN, *s. m.* eyer-kuche.

POUPELINIER, POUPLINIER, *s. m.* eyerkuchen-tigel.

POUPETIER, *s. m.* puppen-krämer; docken-krämer.

POUPIN, *adj.* wie eine puppe gestaltet. Elle a un visage poupin, sie hat ein gesichtgen wie eine puppe.

POUPON, *s. m.* kind; windel-kind; wickel-kind.

POUPONNE, *s. f.* kind. [ein liebes-wort, so man den weibern giebt] Va pouponne; mon cœur: gehe hin mein kind; mein hertz.

POUR, *præp.* um; für; um willen. Acheter de la marchandise pour mille écus: für tausend thaler waaren einkaufen. Elle est aimable pour sa beauté: sie ist liebens-würdig um ihrer schönheit willen. Soufrir pour la religion; um des glaubens willen leiden. Cela fait pour moi: das ist für mich; das dienet mir. L'affection que nous avons l'un pour l'autre: die liebe, so wir zu einander tragen.

Parler pour quelcun, für einen sprechen; ein gut wort für ihn verleihen.

POUR, [mit worten, die eine zeit bedeuten] auf; nach. Il fait bien froid pour la saison: es ist sehr kalt nach der jahrs-zeit. Cela n'est que pour un tems: das ist nur auf eine zeit. Pour l'année prochaine: auf das folgende jahr.

POUR, [vor einem *infinitivo*] zu; daß. Il est ici pour aprendre: er ist hie etwas zu lernen. Que vous ai-je fait, pour me vouloir du mal: was habe ich euch gethan, daß ihr auf mich unwillig seyd.

POUR moi, für mich; für mein theil; mich betreffend. Pour ce qui est de cela: so viel dieses betrift.

POUR grand que fut le peril, il ne le craint pas, wie groß auch die gefahr ist, so fürchtet er sie doch nicht. Pour peu qu'on y touche, il fait mal: wie leise man es berühret, so schmertzet es doch; wenn man es nur ein wenig anrühret, so thut es wehe.

POUR ne point, *conj.* daß nicht. Vous êtes trop de mes amis, pour ne point prendre part à mon malheur: eure freundschaft gegen mir ist zu groß, daß ihr mit meinem unglück nicht mitleiden haben sollet.

POUR, *s. m.* grund für eine sache; was zu bejahung [bestätigung] einer sache anzuführen ist. Pénetrer dans le pour & le contre d'une question: wohl begreifen, was zu bejahung und zu bestreitung einer frage zu sagen ist; was dafür oder dawider kan angeführet werden; das ja und nein einer frage wohl verstehen.

POURCEAU, *s. m.* schwein.

C'est le pourceau de S. Antoine, sprüchw. es ist ein schmarozer; ein schmecks-brätel.

‡ POURCEAU de mer, meer-schwein; sonst *Marsouin.*

POURCELAINE, s. PORCELAINE.

POURCELET, keller-wurm; schabe.

POURCEQUE, *conj.* dieweil; um des willen.

POURCHAS, [alt wort] gewinn; vortheil.

POURCHASSER, *v. a.* jagen; nachjagen; verfolgen. Pourchasser un cerf; un sanglier, &c. einen hirsch; ein schwein jagen.

POURCHASSER un emploi, nach einem dienst streben.

POURFENDRE, *v. a.* einen wichtigen hieb geben.

POURFILER, *v. a.* einen andern faden von gold u. d. g. mit einwürcken.

POURL'HEURE, *adv.* itzt; itzund.

POUR LORS, *adv.* alsdenn; damahls.

POURPARLER, *s. m.* unterredung. Etre en pourparler: in unterredung begriffen seyn.

POURPENSER, *v. n.* nachdencken; nachsinnen. Il faut un peu pourpenser à cela: man muß der sache ein wenig nachdencken.

POUR PEU QUE, *conj.* so wenig als; woferne nur ein wenig. Pour peu que je m'étendisse sur cette matiere: woferne ich mich nur ein wenig in dieser sache heraus lassen wolte.

POURPIER, *s. m.* portulack.

POURPOINT, *s. m.* wammes.

‡ Remplir son pourpoint; eine gute mahlzeit thun; it. fett werden.

Il faut que tu vêtes un pourpoint de pierre, du solst in das gefängniß gehen.

Sauver le moule du pourpoint,

point, sein leben retten; mit dem leben davon kommen.

POURPOINTIER, *f. m.* wammes-schneider.

‡ POURPOINTERIE, *f. f.* wammes-schneiderey; schneider-handwerck.

POURPRE', *m.* POURPRE'E, *f. adj.* Fiévre pourprée: fleck-fieber.

‡ POURPRE', E'E, *adj.* auf purpur sich ziehend; [ist bey denen blumen-liebhabern üblich.]

POURPRE, *f. m.* hitzige kranckheit; fleck-fieber.

POURPRE, *f. f.* purpur-schnecke.

POURPRE, purpur; purpur-laacken; purpur-kleid.

Il rehausse par là l'éclat de sa pourpre, er erhöhet hiedurch den glantz seines purpurs; d. i. vermehret den ruhm seiner hoheit.

POURPRE, *f. m.* purpur-farbe; purpur-roth. Pourpre clair: licht-purpur-roth. Pourpre brun: dunckel purpur-roth.

POURPRE, [in der wappen-kunst] purpur.

POURPRE, [poetisch] die morgen- oder abend-röthe.

POURPRIS, *f. m.* umfang; bezirck; gehäge. Il est dans le pourpris de la maison: er ist in dem umfang des hauses.

POURQUE, *conj.* daß. Il est trop honnéte homme, pour qu'il ne fasse pas reflexion &c. er ist ein gar zu ehrlicher mann, daß er nicht betrachten solte &c.

POURQUOI, *adv.* warum. Pourquoi prenés-vous tant de peine: warum nehmt ihr euch so viel mühe? Pourquoi non? warum nicht?

C'est pourquoi, *conj.* darum; derohalben. C'est pourquoi je vous prie: derohalben bitte ich euch.

POURQUOI que ce soit, um einiges dinges willen; es sey warum es wolle.

POURQUOI, *f. m.* warum; ursach; bewegniß. Je veux savoir le pourquoi: ich will die ursach wissen.

POURRI, *m.* POURRIE, *f. adj.* faul; verfault. Pommes pourries: faule äpfel.

POURRIR, *v. a.* faulen machen; zum verfaulen bringen. La pluie pourrit la charpenterie: der regen machet das zimmer-werck faulen.

POURRIR, *v. n.* faulen; verfaulen. Fruit qui pourrit: obst, so da faulet.

POURRIR en prison, im gefängniß umkommen; lange gefangen sitzen.

‡ POURRIR dans le vice, in denen lastern erharten.

SE POURRIR, *v. r.* verfaulen. Cette poutre commence à se pourrir: dieser balcke beginnet zu faulen; verfaulet.

POURRITURE, *f. f.* fäulniß; fäulung; fäule.

‡ Tomber en pourriture, die garstige kranckheit im höchsten grad haben.

POURSUITE, *f. f.* nachjagen; nachsetzen. Etre à la poursuite de l'ennemi: im nachjagen des feindes begriffen seyn.

POURSUITE, treiben; anhalten. Redoubler ses poursuites: immer eiferiger anhalten; seine sache immer stärcker treiben.

POURSUIVANT, *f. m.* kläger; der eine rechts-sache treibt.

POURSUIVRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Suivre*] verfolgen; nachjagen; nachsetzen. Poursuivre l'ennemi l'épée dans les reins: den feind auf dem fuß verfolgen; dem feind mit dem degen in den ribben nachsetzen.

POURSUIVRE, nach etwas trachten; sich um etwas bemühen. Poursuivre un emploi: sich um einen dienst bemühen. Poursuivre une fille: um eine jungfrau werben.

POURSUIVRE, fortsetzen; fortstellen. Poursuive son chemin: seinen weg fortgehen. Poursuivre son discours: seine rede fortsetzen; in seiner rede fortfahren. Poursuivre sa pointe: sein vorhaben fortsetzen.

POURSUIVRE un procés, einen rechts-handel treiben.

POURSUIVRE le filet, die maschen eines netzes alle nach einander wegmachen, bis es fertig ist.

POURTANT, *conj.* gleichwol; dennoch.

POURTOUR, *f. m.* umfang; begriff. Ce pilier a tant de pourtour: der pfeiler hat so viel im umfang.

POURTRAIT, *s.* PORTRAIT.

POURVEU, *s.* POURVû.

POURVOIEUR, *f. m.* versorger; schaffner; einkäufer.

POURVOIEUSE, *f. f.* versorgerin; einkäuferin.

POURVOIR, *v. a.* [*Je pourvoi; je pourvöiois; je pourvûs; j'ai pourvû; je pourvoirai; que je pourvoie; je pourvoirois; je pourvusse*] versorgen; versehen. Pourvoir une place des choses necessaires: einen ort mit allen nothwendigkeiten versorgen. Pourvoir une fille: eine tochter berathen; wohl verheyrathen. Pourvoir quelcun d'une charge: einen mit einem amt versehen.

POURVOIR, *v. n.* sorge tragen; sorgen. Pourvoir à son bien: vor seine haabe sorge tragen. Dieu y pourvoira: Gott wird davor sorgen.

SE POURVOIR, *v. r.* sich versorgen. Se pourvoir pour l'hiver: sich auf den winter versorgen.

SE POURVOIR, [im rechtshandel] sich berufen; seine sache anbringen; einen richter anruffen. Se pourvoir au grand conseil: sich auf den hohen rath beruffen; an den rath appelliren.

POURVû, POURVEU, *f. m.* [sprich allezeit *Pourvû*] mit einer pfründ versehen.

POURVû, *m.* POURVUë, *f. adj.* versorgen; versehen. Pourvû de tout ce qui lui est necessaire: mit allem, so ihm nöthig ist, versehen.

Il est pourvû de fil & d'aiguilles, (sprüchw.) er hat alles was er darzu braucht.

POURVû, POURVUë, *adj.* geputzt; ausgezieret. Un gros âne pourvû de mille écus de rente: ein grosser dicker bengel, so mit tausend thaler einkommens ausstaffiret ist.

POURVû QUE, POURVEU QUE, *conj.* [sprich allezeit *Pourvû*] wenn nur. Pourvû qu'enfin j'arrive: wenn ich endlich nur hinkomme.

POUS, POULS, *f. m.* puls. Avoir le pous lent; inégal &c. einen langsamen ungleichen u. s. w. puls haben.

Tâter le pous à quelcun, sprw. einem nach dem puls fühlen; auf die zähne fühlen; d. i. ihn erforschen, wie er gesinnet sey.

‡ POUSET, *f. m.* die rothe farb in denen alkermes-körnern.

POUSSE, *f. f.* dämpfung des athems; engbrüstigkeit an einem pferd.

POUSSE, schoß; schößling an einem baum.

POUSSE', *m.* POUSSE'E, *f. adj.* getrieben; gestossen.

Vin poussé, abgefallener [abschmeckender] wein.

POUSSE-CU, *f. m.* häscher; scherg; der die verbrecher zur haft bringt.

POUSSE'E de voute, *f. f.* das drucken; drängen eines gewölbes auf der widerlage.

Je lui ai donné la poussée, ich habe ihm einen floh ins ohr gesetzt; ich habe ihm etwas gesagt, das ihn in bewegung setzt.

POUSSER, *v. a.* treiben; stossen; schieben. Poussez cela plus avant: schiebet dieses weiter fort. Vous l'avés poussé, & il est tombé: ihr habt ihn gestossen, daß er nieder gefallen.

POUSSER, [auf der fecht-schul] ausstossen; zustossen. Pousser un coup: einen stoß thun; ausstossen.

POUSSER, ein pferd antreiben; dem pferd die sporen geben. Pousser son cheval: sein pferd anstechen.

POUSSER l'ennemi, den feind treiben; zum weichen bringen.

POUSSER, [bey dem buchbinder] Pousser les bouquets, filets, &c. die mittel-zierathen; u. s. w. aufdrucken.

POUSSER le tems avec l'épaule, sprüchw. zeit gewinnen; eine sache verzögern.

POUSSER, treiben; forthelfen; befördern; nachsetzen. Pousser vivement une afaire: ein geschäft eiferig treiben. Pousser quelcun aux charges: einen zu ämtern befördern. Pousser sa vengeance, sa victoire, &c. seine rache; seinen sieg verfolgen. Pousser sa fortune: seinem glück nachsetzen.

POUSSER, anregen; antreiben. Pousser quelcun au jeu, à la débauche, aux études, &c. einen zum spiel, zur schwelgerey, zum studieren anregen; treiben.

POUSSER, beleidigen; reitzen; einem zu nahe treten; verdruß anthun. Il n'est pas honête de pousser les gens: es ist nicht ziemlich, sich zu jemand nöthigen; einem vorsetzlich verdruß authun. On l'a poussé à bout: man hat es ihm zu grob gemacht; er ist auf das äuserste gereizt worden.

POUSSER à bout quelcun à la dispute: einen mit worten eintreiben; so weit bringen, daß er nicht mehr antworten könne.

POUSSER des voeux, des sanglots, des cris, &c. wünsche; seufzer; klagen, u. s. w. ausstossen.

POUSSER une matiére, eine vorhabende sache ausführlich abhandeln. Pousser le discours: der angefangenen rede nachsetzen; seine rede fortsetzen. Cela est trop poussé: das ist zu weit gesucht; da ist man zu weit gegangen.

POUSSER à la roue, sprüchw. helfen; behülflich [beförderlich] seyn.

POUSSER, *v. a.* und *n.* [im garten-bau] augen gewinnen; sprossen treiben. Arbre qui pousse trop de bois: ein baum, der zu starck ins holtz treibt.

POUSSER, *v. n.* fortrücken; fortrennen. Pousser vers le bois: gegen dem wald fortrücken. Pousser plus avant: weiter fortrennen.

SE POUSSER, *v. r.* sich untereinander stossen; fortstossen; drängen.

SE POUSSER, sich forthelfen; seiner beförderung nachsetzen; wohl fortkommen. Il s'est bien poussé: er hat sich endlich durchgebracht.

POUSSEUR DE BEAUX SENTIMENS, *s. m.* sinnreicher kopf; der sich artiger, scharfsinniger reden befleißt.

POUSSEUR d'argue, *s. m.* schieber, oder grob-dratzieher.

POUSSEUSE DE BEAUX SENTIMENS, *s. f.* zierliche, scharfsinnige rednerin; die sich artiger, ausgesonnener reden befleißt.

POUSSIER, *s. m.* kohlen-staub.

POUSSIERE, *s. f.* staub. Couvert de sueur & de poussiere: mit schweiß und staub bedeckt.

‡ Reduire une ville en poussiere, eine stadt in den grund schiessen.

‡ Faire mordre la poussiere à quelcun, einen überwinden; tödten.

Essuyons la noble poussiere, qui couvre les lauriers: lasset uns durch tapfere thaten nach ehren streben.

Jetter de la poussiere aux yeux de quelcun: sprüchw. einen verblenden; mit falschen vorstellungen verleiten.

POUSSIF, *m.* POUSSIVE, *f. adj.* engbrüstig [bauchschlagendes] pferd.

HOMME POUSSIF, einer der kurtzen athem hat.

POUSSIN, *s. m.* küchlein.

POUSSINIERE, *s. f.* die gluckhenne; das sieben-gestirn am himmel.

POUSSOIR, *s. m.* zänglein, dessen sich die zahnbrecher bedienen.

POUSSOLANE, s. POZZOLANE.

POUTIE, *s. f.* [spr. *Poucie*] staub; unrath, so an den kleidern hangen bleibt.

POUTIEUX, *m.* POUTIEUSE, *f. adj.* [spr. *Poucieux, Poucieuse*] reinlich; sauber in kleidern. [wird in einem verächtlichen sinn genommen von unmäßiger reinlichkeit.]

POUTRE, *s. f.* balcke.

POUTRELLE, *s. f.* kleiner balcke.

POUVOIR, *v. a.* [*Je puis, tu peux, il peut, nous pouvons, vous pouvez, ils peuvent; je pouvois; je pus; j'ai pû; je puisse; je pourrois; je pusse*] können; vermögen; mächtig seyn. Je puis ce que je veux: ich kan alles was ich will. Vous pouvez tout sur Monsieur: ihr vermöget alles bey dem herrn; ihr seyd seiner mächtig.

N'EN POUVOIR PLUS, nicht mehr fort können; von kräften gekommen seyn. Il n'en peut plus: er kan nicht mehr.

JE N'EN PUIS MAIS, ich kan nicht davor; das ist nicht meine schuld. Il n'en peut mais: er kan nicht davor, aber.

POUVOIR, *s. m.* macht; gewalt; ansehen; vermögen. Il en a bien la volonté, mais il n'en a pas le pouvoir: er hat zwar das wollen, aber nicht das vermögen darzu. Son pouvoir est fort borné: seine gewalt ist sehr eingeschränckt. Je l'ai en mon pouvoir: ich habe es in meiner macht; es stehet bey mir.

‡ POUVOIR, macht nach empfangenem befehl zu handeln.

‡ POUVOIR, schrift, durch welche einem macht gegeben wird.

‡ PLEIN-POUVOIR, vollmacht zu handeln nach gutbefinden.

‡ PLEIN-POUVOIR, die schrift, durch welche einem die vollmacht ertheilet wird.

POZZOLANE, POUSSOLANE, *s. f.* [das erste ist das richtigste] mauer-sand aus Italien, so zum tünchen gebraucht wird.

PRAGMATIQUE SANCTION, *s. f.* [spr. *Sancion*] allgemeines gesetz; beständige [bestätigte] landes-ordnung.

PRAIRIE, s. PRERIE.

PRALINE, AMANDES A' LA PRALINE, *s. f.* gebackene mandeln.

PRATIC, geschickt; erfahren.

PRATICABLE, PRATIQUABLE, *adj.* thunlich; möglich zu thun. Une belle invention, mais qui n'est pas praticable: eine schöne erfindung, die sich aber nicht ins werck richten läßt.

Chemin praticable, brauchbarer weg; darauf man fortkommen kan.

Un homme praticable, ein mann, mit dem wohl umzugehen [wohl auszukommen] ist.

PRATICIEN, *s. m.* practicus; der sich der praxis in rechten befleissiget.

PRATIQUABLE, s. PRATICABLE.

PRATIQUE, *adj.* üblich; in der übung bestehend. Géometrie pratique: die übliche meß-kunst; die in der übung gebraucht wird.

PRATIQUE, *s. f.* übung; ausübung. La pratique d'un métier rend un artisan habile: die stätige übung eines handwercks macht einen geschickten meister.

PRATIQUE, übung; praxis der rechte. Entendre la pratique: die praxin wohl verstehen.

PRATIQUE, [in der see-fahrt] kundschaft; handlung. A' la veuë de la côte nous mimes pavillon blanc, pour avoir pratique: als wir das ufer sahen, steckten wir eine weisse flagge auf, damit die einwohner mit uns in handlung treten möchten.

PRATIQUE, listige räncke; heimliche handlung; practiken. Etre aver-

averti des pratiques du parti: vor den räncken des gegentheils gewarnet werden.

PRATIQUES, *f. f. pl.* kunden; kundschaft; amts-geschäfte. Donner des pratiques à un avocat: einem anwalt kunden [clienten] zuweisen. Medecin, chirurgien, &c. qui a de bonnes pratiques: ein artzt, wund-artzt, u. s. w. der gute kunden hat; in seinem geschäfte viel zu thun hat.

PRATIQUER, *v.a.* üben; thun. Pratiquer les devoirs de la religion: die pflichten des gottesdienstes üben. Pratiquer un art; un métier, &c. eine kunst; ein handwerck, u. s. w. treiben. Tous les gens du métier le pratiquent ainsi: alle die des handwercks sind, machen [halten] es also.

PRATIQUER, umgehen; gemeinschaft haben. Pratiquer toutes sortes de gens: mit allerley leuten umgehen.

PRATIQUER, listiglich überreden; gewinnen; anstiften. Pratiquer des intelligences: heimliche verständniß gewinnen.

PRATIQUER, [in der baukunst] gewinnen; einrichten; anbringen. Pratiquer une niche dans un mur: ein bilderblind in eine mauer machen; anbringen.

PRE', *f. m.* wiese; matte.

Se trouver sur le pré: auf dem kampf-platz stehen, da man sich mit einem balgen soll.

J'aimerois mieux le voir en terre qu'en pré: sprüchw. ich wolte ihn lieber todt als lebendig sehen.

PRE'-ADAMITES, *f. m.* menschen, die vor Adam sollen gewesen seyn.

PREALABLE, *f.m.* [im rechtshandel] vorgängiges [vorläufiges] werck; das vor einem andern hergehen muß.

PREALABLEMENT, AU PREALABLE, *adv.* vorgängig; vorläufig; voraus; vor andern dingen.

PRE-ALLEGUE', *m.* **PRE'-ALLEGUE'E**, *f. adj.* vor-angeführt; vor-angezogen.

PREAMBULE, *f. m.* vorrede; vorspiel; eingang. Parler en peu de mots & sans préambule: den vortrag kurtz ohne vorrede thun.

PREAU, *f. m.* kleine wiese; wiesen-fleck.

PREAU, der hof eines stock-hauses.

PREBENDE, *f. f.* pfründ; stifts-einkommen; präbende.

PREBENDE', **PREBENDIER**, *f. m.* stifts-genoß; der eine pfründ hat.

PRECAIRE, *f. m.* [im rechtshandel] gnaden-besitz; besitz, der an eines andern willen hanget; verliebener genieß.

PRECAIREMENT, *adv.* bittweise; auf ersuchen.

PRECAUTION, *f. f.* [spr. *Précaucion*] vorsicht; verwahrung. Prendre des précautions auprés de quelcun: sich bey jemand verwahren; besorglichen schwürigkeiten vorbauen.

‡ Un homme fort précautionné: ein sehr kluger, weit aussehender mann.

SE PRECAUTIONNER, *v. r.* [spr. *Précaucionner*] sich verwahren; vorsorge brauchen.

PRECEANCE, *f.* **PRESEANCE**.

PRECEDEMMENT, *adv.* vorgängig; vorher.

PRECEDENT, *m.* **PRECEDENTE**, *f. adj.* vorhergehend. L'année précédente: das vorhergehende [vorige] jahr. A la page précédente: auf der vorhergehenden [vorstehenden] seite.

PRECEDER, *v. a.* vorgehen; vorhergehen. Précéder quelcun: einem vorgehen.

PRECEDER, übertreffen.

PRECEDER, zuvor seyn. Ceux qui nous ont précédez: die vor uns gewesen sind.

PRECEINTES, *f.* **CEINTES**.

PRECENTEUR, *f. m.* vorsänger; cantor.

PRECEPTE, *f. m.* lehre; unterweisung. Donner de bons préceptes: gute lehren geben.

PRECEPTE, gebot. Précepte afirmatif: gebot, wodurch etwas geheissen wird. Précepte negatif: verbot; gebot, wodurch etwas verboten wird.

PRECEPTEUR, *f. m.* lehrmeister; schulmeister.

‡ **PRECEPTEUR**, der andern gute lehren und erinnerungen giebet; it. der andern gerne befihlt.

PRECEPTORIAL, *adj. subj.* lehrmeister-stelle bey einem capitul.

PRECESSION, *f. f.* [in der stern-kunst] das verschieben [verrücken] des gleich-tages gegen dem aufgang.

PRECHE, PRESCHE, *f. m.* [das *f* ist stumm] predigt. [*sermon* und *prédication* ist heut zu tag mehr im gebrauch] Il a fait un beau prêche: er hat eine schöne predigt gethan.

PRÊCHE, die kirche. Aller au prêche: in die kirche gehen.

PRÊCHER, PRESCHER, [das *f* ist stumm] predigen. Prêcher les Dominicales: über die verordneten evangelia predigen. Prêcher un carême: die fasten über predigen; die fasten-predigten halten.

PRÊCHER, vorsagen; ansagen; hersagen. Aprés cela vien nous prêcher ton innocence: nun komme und sage uns viel von deiner unschuld. Son teint mortifié prêche la continence: sein ausgemergeltes angesicht prediget die mäßigkeit; zeigt seine mäßigkeit an.

Son teint mortifié prêche la continence: bey erblickung ihrer runtzeln wird man gantz keusch gesinnet.

PRÊCHEUR, PRESCHEUR, [das *f* ist stumm] prediger. [wird in einem höhnischen verstand gebraucht.] Un plaisant prêcheur: ein feiner prediger.

LES FRERES PRÊCHEURS, die Prediger-mönche; Dominicaner.

PRECIEUX, *f.* **PRETIEUX**.

PRECIPICE, *f. m.* abgrund; gähe, tiefe klust. Tomber dans un précipice: in einen abgrund fallen.

PRECIPICE, äuserste gefahr; verderben. Ta vie est au bord du précipice: dein leben steht in äuserster gefahr.

PRECIPITAMMENT, PRECIPITEMENT, *adv.* [das erste ist das gemeineste] unbedachtsamlich; übereilt; vorschnell.

PRECIPITATION, *f. f.* [spr. *Précipitacion*] übereilung; unbedachtsamkeit.

PRECIPITATION, [in der schmeltz-kunst] niederschlagung eines aufgelöseten zeugs, wenn es sich auf dem boden des gefäßes wieder setzt.

PRECIPITE', *m.* **PRECIPITE'E**, *f. adj.* schleunig; übereilt; eilig. Départ précipité: eilige [schleunige] abreise.

ESPRIT PRECIPITE', ein vorschnelliges [unbesonnenes] gemüth.

MERCURE PRECIPITE', gebrannt quecksilber.

PRECIPITER, *v. a.* stürtzen; herab stürtzen.

PRECIPITER, übereilen. Il ne faut rien précipiter: man muß sich in keinem ding übereilen; nichts unbedachtsamer weise thun.

PRECIPITER dans le malheur, in unglück stürtzen; bringen.

PRECIPITER, [in der schmeltz-kunst] niederschlagen; zum setzen bringen; sich setzen lassen.

SE PRECIPITER, *v. r.* sich stürtzen.

Il y a des fleuves, qui se précipitent dans la mer: es giebt flüsse, die von der höhe ins meer fallen.

PRE-

PRECIPUT, *f. m.* [im rechts-handel] erbtheil, so einer zum voraus bekommt; vor-theil.

PRECIS, *f. m.* inhalt [kurtzer begriff] einer rede oder sache. Donner le précis d'un discours: den inhalt einer rede hersagen.

PRE'CIS, *m.* PRE'CISE, *f. adj.* genau; eigentlich. Circonstance précise: der eigentliche umstand. Un témoignage précis: ein genaues zeugniß.

PRE'CISE'MENT, *adv.* eigentlich; genau; eben. Dire précisément ce qu'il faut: sagen, was eigentlich zu sagen ist. Venir précisément à l'heure marquée: eben zu der gesetzten zeit kommen.

PRE'CISION, *f. f.* [in der vernunft-lehre] absonderung; entsonderung; betrachtung eines dinges in einer entsonderung von allen andern.

PRE'CISION, genauheit; eigenheit; richtigkeit. Aller à la derniere précision: eine sache aufs genaueste erforschen; eine sache zur höchsten richtigkeit bringen.

PRE'COCE, *adj.* frühzeitige frucht. Cerises précoces: früh-kirschen.

ESPRIT PRE'COCE, ein frühzeitiger verstand; der mehr verstand blicken läßt, als sein alter es mitbringet.

PRE'COMPTER, PRE'CONTER, *v. a.* [sprich allezeit *Préconté*] abrechnen; abziehen. Il faut préconter les frais: man muß die unkosten zuvor abrechnen.

PRE'CONISATION, *f. f.* [spr. *Préconizacion*] öffentliche ernennung zu einem Bißthum, in dem Römischen consistorio; erklärung der fähigkeit des, der zu einem Bißthum ernennet worden.

PRE'CONISER, *v. a.* einen zum Bischoff ernennen; fähig erklären.

PRE'CONISER, loben; rühmen. Il y a quantité de personnes qui le préconisent: es sind ihrer viel die ihn loben.

PRE'CURSEUR, *f. m.* vorläufer. S. Jean étoit le précurseur de Jesus Christ: S. Johannes war der vorläufer Christi.

PRE'DE'CEDER, *v. n.* [im rechts-handel] vorher sterben; vor dem andern absterben.

PRE'DE'CE'S, *f. m.* [im rechts-handel] vor-absterben; todes-fall, so sich vor einem andern begiebt.

PRE'DE'CESSEUR, *f. m.* vorfahr; der vor einem andern gewesen. Son prédécesseur n'étoit pas si savant: sein vorfahr; der vor ihm gewesen, war nicht so gelehrt.

PRE'DESTINATION, *f. f.* [spr. *Prédestinacion*] gnaden-wahl; Göttliche versehung zur seligkeit. † it. der Göttliche rathschluß über alles, was sich zutragen soll.

PRE'DESTINE', *m.* PRE'DESTINE'E, *f. adj.* versehen; erwählt zur seligkeit.

PRE'DESTINE', *f. m.* ein auserwählter.

PRE'DESTINER, *v. a.* erwählen; zur seligkeit versehen; wiedmen; bestimmen.

PRE'DICABLE, *adj.* [in der vernunft-lehre] beyleglich; das einem andern kan beygelegt werden; von einem andern gesagt werden. L'animal est prédicable aussi bien de l'homme que de la béte: das wort animal kan von menschen und thieren gesagt werden.

PRE'DICABLE, was sich predigen läßt. Une matiere prédicable: eine materie, welche sich predigen läßt; worüber man predigen darf.

PRE'DICAMENT, *f. m.* haupt-capitel, darunter alles in der welt mag gebracht werden.

Etre en bon ou en mauvais prédicament dans le monde: in einem guten oder bösen ruff bey den leuten stehen.

PRE'DICANT, *f. m.* [schmäh-wort] prediger. Un chetif prédicant de village: ein elender dorf-prediger.

PRE'DICATEUR, *f. m.* prediger; kirchen-lehrer.

PRE'DICATION, *f. f.* [spr. *Prédicacion*] predigt. Faire une prédication: eine predigt thun; halten. Entendre; ouïr la prédication: die predigt hören.

PRE'DICATION, straf-predigt.

PRE'DICTION, *f. f.* [spr. *Prédiccion*] weissagung; wahrsagung; verkündigung eines zukünftigen dinges. Les prédictions des astrologues: die verkündigung der stern-deuter.

PRE'DILECTION, *f. f.* grosse liebe, die man vor allen andern zu einer person trägt.

PRE'DIRE, *v. a.* weissagen; wahrsagen; verkündigen, was zukünftig ist.

PRE'DISEUR, *f. m.* vorher-verkündiger; der etwas voraus sagt.

PRE'DOMINANT, *m.* PRE'DOMINANTE, *f. adj.* über-herrschend; übertreffend. Sa passion prédominante: die regung, so bey ihm die herrschaft hat; seine andere regungen überherrscht. L'avarice est sa passion prédominante: der geitz herrschet gantz und gar über ihn; ist sein haupt-affect.

PRE'DOMINER, *v. n.* über-herrschen; übertreffen; vortreffen. † Le vitriol prédomine dans cette eau minerale: dieses gesund-wasser führet mehr vitriol als andere mineralien.

‡ L'amour de la gloire prédomine dans ce Prince: die ruhm-begierde trift bey diesem fürsten vor.

PRE'E'MINENCE, *f. f.* vorzug; vor-recht. Defendre les prééminences de sa charge: die vorrechte seines amts vertheidigen.

PRE'E'MINENT, *m.* PRE'E'MINENTE, *f. adj.* dem der vorzug gebührt; der den vorzug hat.

PRE'EXISTENCE, *f. f.* würckliches wesen eines dinges, ehe andere zur würcklichkeit gelanget.

PRE'EXISTANT, *adj.* was sein wesen vor andern hat.

PREFACE, *f. f.* vorrede; eingang.

PRE'FACE, [in der Römischen kirche] der eingang vor dem canon der messe.

PRE'FECT, PRE'FET, *f. m.* [sprich allezeit *Préfet*] verweser; statthalter; voigt. Préfet de la ville: stadt-voigt, in dem alten Rom; statthalter. Préfet de la signature: cantzeley-director zu Rom.

PRE'FET, [bey den Jesuiten] aufseher der classen.

PRE'FET, besonderer lehrmeister, so vornehmen knaben, die bey den Jesuiten in die kost gehen, zugegeben wird.

PRE'FECTURE, *f. f.* voigtey; verweser-amt.

PRE'FERABLE, *adj.* das einem andern vorzuziehen ist. Préférable à beaucoup d'autres: das vielen andern vorzuziehen.

PRE'FE'RENCE, *f. f.* vorzug. Donner la préférence à quelcun: einem den vorzug geben; einen dem andern vorziehen. Paier quelcun par préférence: einen vor andern bezahlen.

PRE'FE'RER, *v. a.* vorziehen; den vorzug geben. Il faut préférer son salut à toutes choses: man muß vor allen dingen seine seligkeit vorziehen.

PRE'FET, *f.* PREFECT.

PREFINIR, *v. a.* bestimmen; ansetzen. Préfinir un jour: einen gewissen tag bestimmen.

PRE'FIX, *m.* PRE'FIXE, *f. adj.* bestimmt; gesetzt. Tems préfix: bestimmte zeit.

PRE'FIXION de délai, *f. f.* [im rechts-handel] aufschub; aufschubs-erstreckung; dilation.

PREGATION, *f. m.* [bey dem klein-drat-zieher] die zehen oder zwölf kleineste löcher im zieh-eisen.

PREGNANT, *adj.* herbe; gewaltig. Douleurs pregnantes: gewaltige schmertzen. [ist nur in dieser red-art bräuchlich.]

PRE'JUDICE, *f. m.* nachtheil; schade; abbruch. Faire; causer un notable préjudice: mercklichés nachtheil verursachen. Cela tire à mon préjudice: das gereicht mir zum schaden.

PRE'JUDICIABLE, *adj.* schädlich; nachtheilig; abbrüchig. L'intemperance est préjudiciable à la santé: unmäßigkeit ist der gesundheit schädlich.

PRE'JUDICIAUX, [in gerichten] schäden und unkosten.

PRE'JUDICIER, *v. a.* nachtheil [abbruch] verursachen. La débauche préjudicie à la santé: die schwelgerey schadet der gesundheit. Cela préjudicie à sa reputation: das schmälert sein ansehen.

PRE'JUGE', *f. m.* [im rechtshandel] bey-urtheil.

PRE'JUGE', vor-urtheil; vorgefaßte meinung. Se défaire de ses préjugés: sich seiner vorgefaßten meinungen entschlagen.

PRE'JUGER, *v. a.* ein bey-urtheil sprechen.

PRE'LART, *f. m.* gepichte leinwand, so auf den schiffen gebraucht wird.

PRE'LAT, *f. m.* prälat; der eine hohe geistliche würde besitzt.

PRE'LATURE, *f. f.* hohes kirchen-amt; geistliche würde.

PRE'LE, PRELLE, *f. f.* gänsekraut; acker-roßschweif.

PRE'LEGS, *f. m.* voraus; sache, die einem, vor theilung einer erbschaft, muß gegeben werden.

PRE'LEGUER, *v. a.* [im rechtshandel] zum voraus vermachen; verschaffen.

PRE'LER, *v. a.* mit gänse-kraut reiben; glätten; reinigen.

PRE'LEVER, *v. a.* vorabziehen; vorabschlagen. Prélever les dettes d'une succession: die schulden von einer erbschaft abziehen.

PRE'LIMINAIRE, *adj.* vorgängig; vorläufig. Question préliminaire: vorgängige frage; die vor der haupt-frage muß abgethan werden.

PRE'LIMINAIRE, *f. m.* vorabhandelung; handlung, so vor dem haupt-werck vorher gehet.

PRE'LUDE, *f. m.* vor-spiel; vorstimmung auf einem stimm-werck.

PRELUDE, anfang; eingang. Un prélude de plaisanterie: ein schertzhafter eingang zum gespräch.

PRE'LUDER, *v. n.* ein vor-spiel; eine vorstimmung auf einem stimm-werck machen.

PRE'MATURE', *m.* PRE'MATUREE, *f. adj.* frühzeitig; allzu zeitig. Une mort prématurée: ein frühzeitiges absterben. Demande prématurée: bitte, die vor der rechten zeit gethan wird.

PRE'MATURE'MENT, *adv.* frühzeitiglich; allzuzeitig.

PRE'ME-D'E'MERAUDE, *f. f.* eine art saphiren.

PRE'MEDITATION, *f. f.* [spr. *Prémeditacion*] vorbedacht; überlegung. Faire une chose avec préméditation: ein ding mit gutem vorbedacht thun.

PRE'MEDITER, *v. a.* vorher bedencken; überlegen. Nous préméditerons cette afaire: wir wollen die sache überlegen.

PRE'MICES, PRIMICES, *f. f.* [das erste hat der gebrauch bestätiget] erstlinge.

PRE'MICES, anfang. Il a d'heureuses prémices: er hat einen guten anfang; es läßt sich zum anfang mit ihm sehr glücklich an.

PRE'MIER, *m.* PRE'MIERE, *f. adj.* der; die erste. Adam est le prémier homme: Adam war der erste mensch.

PRE'MIER, der vornehmste; ansehnlichste. L'un des prémiers gentils-hommes du païs: einer der vornehmsten edlen des landes. Le prémier des orateurs; des poëtes, &c. der vornehmste [vortreflichste] unter den rednern, tichtern, u. s. w.

PRE'MIER, der erste; vorige; vorhergehende. Sa prémiere femme étoit belle: seine erste frau ware schön. Il récouvrera sa prémiere santé: er wird die vorige gesundheit wieder erlangen.

LA MATIE'RE PRE'MIERE, der ur-stoff; erste zeug, wovon alle die übrigen herkommen.

NOMBRE PRE'MIER, [in der rechen-kunst] zahl, die durch keine andere kan getheilet werden.

MONSIEUR LE PRE'MIER, der erste stallmeister des Königs. † der erste Syndicus der stadt Genf.

PRE'MIER, *f. m.* ein ort in dem ball-hause, also genannt.

PRE'MIE'REMENT, *adv.* zuerst; zuvorderst.

PRE'MIER QUE, *adv.* ehe denn.

PRE'MISSE, *f. f.* [in der vernunft-kunst] vorsatz einer schlußrede.

PRE'MONTREZ, *f. m.* mönche, Prämonstratenser-ordens.

SE PRE'MUNIR, *v. r.* sich verwahren; sich versorgen; sich waffnen wider eine bevorstehende beschwerlichkeit. Se prémunir contre le froid: sich wider die kälte verwahren.

PRENABLE, *adj.* was man nehmen kan. Cette ville n'est pas prenable: die stadt kan nicht eingenommen werden.

PRENANT, *m.* PRENANTE, *f. adj.* der da nimmt; annimmt; empfängt. La partie prenante: der empfangende theil; der die zahlung empfängt.

CARÊME PRENANT, *f. m.* fast-nacht; fasten-abend.

PRENDRE, *v. a.* [*Je prens, tu prens, il prend, nous prenons, vous prenez, ils prennent; je pris; j'ai pris; je prendrai; que je prenne; je prisse; je prendrois*] greifen; ergreifen; nehmen; fassen. Prendre un bâton: einen prügel nehmen; ergreifen. Prendre un voleur: einen dieb greifen; gefangen nehmen. Prendre sur le fait: auf frischer that ergreifen. Prendre quelcun par la main: einen bey der hand fassen.

PRENDRE, einnehmen; zu sich nehmen; brauchen. Prendre une medecine: artzney einnehmen. Prendre le bain: baden; die bade-cur brauchen. Prendre un doigt de vin: ein wenig weins zu sich nehmen.

PRENDRE, einnehmen; erobern. Prendre une ville: eine stadt einnehmen.

PRENDRE, nehmen; wegnehmen. Prendre de l'argent: geld wegnehmen; entwenden.

PRENDRE, annehmen; aufnehmen. Prendre en bonne; en mauvaise part: etwas wohl; übel aufnehmen. Prendre pour soi ce qui a été dit pour tous: etwas auf sich ziehen, das ingemein gesagt war. Prendre un air joyeux: ein frölichés gesicht annehmen. Prendre le goût; l'odeur d'une chose: den geschmack; geruch von einem andern annehmen; nach etwas schmecken; riechen.

PRENDRE la robe, sich auf die praxin legen; ein gerichts-amt annehmen. Prendre l'épée: zum degen greifen; kriegs-dienste annehmen.

PRENDRE, aufnehmen; ansehen; verstehen. Prendre bien ou mal une chose: eine sache wohl oder übel ansehen; verstehen. Puisque vous le prenez ainsi: weil ihr es so verstehet; aufnehmet; weil es euch also gefällt.

PRENDRE, anlegen; anziehen. Prendre ses habits; ses armes: seine kleider; seine waffen anlegen.

PRENDRE, angreifen; anfallen. Prendre l'ennemi en flanc: den feind von der seite angreifen; par derriere: von hinten anfallen.

PRENDRE, annehmen; über sich nehmen. Prendre une charge: ein amt annehmen. Prendre le gouvernement: die regierung antreten.

PRENDRE, halten; achten; ansehen. Pour qui me prenez vous? wofür sehet ihr mich an? Prendre quelcun pour dupe: einen für einen tölpel [tummen menschen] halten; einen betrügen; beschnellen. Il prenoit cela pour toute autre chose: er sahe es gantz für et-

was

was anders an; er hielte es für nichts weniger als dieses.

PRENDRE, fahen; fangen. Prendre un lievre: einen hasen fangen. Prendre du poisson: fische fangen.

PRENDRE langue, sich erkundigen; kundschaft einziehen.

PRENDRE jour, einen gewissen tag bestimmen.

PRENDRE à témoin, einen zum zeugen nehmen; anruffen.

PRENDRE son tems; prendre bien son tems, eine bequeme zeit absehen.

PRENDRE terre, anländen; aus dem schiff an das land treten.

PRENDRE quelcun au mot, sich an eines wort halten; einen bey seinen worten fassen.

PRENDRE pitié de quelcun, sich eines erbarmen; mitleiden mit einem haben.

PRENDRE garde à une chose, eines dinges wahrnehmen; auf etwas mercken; etwas in acht nehmen.

PRENDRE la fuite, die flucht nehmen. Prendre du repos: sich zur ruhe begeben; ruhen; ruhe haben.

Prenez garde à vous, on vous filoutera: nehmet euch in acht, man will euch betrügen.

PRENDRE courage, ein hertz fassen.

PRENDRE à coeur une chose, etwas zu hertzen nehmen.

PRENDRE la fievre, das fieber bekommen; einen anstoß vom fieber empfinden.

PRENDRE quelcun au dépourveu: einen übereilen; unversehens überfallen.

PRENDRE au corps, gefangen nehmen.

PRENDRE les armes, zum gewehr greifen; ins gewehr treten.

PRENDRE conseil, rathschlagen; sich raths erholen; sich berathen.

PRENDRE parti, sich zu etwas gewisses entschliessen; eine gewisse lebens-art ergreifen.

PRENDRE son parti, einen schluß fassen.

PRENDRE parti dans les troupes: kriegs dienste annehmen.

PRENDRE saint Pierre pour saint Paul, eins für das ander ansehen.

PRENDRE les lievres au son du tambour, mit knütteln unter die vögel werfen; etwas öffentlich thun, das man heimlich und klüglich verrichten solte.

Il a pris martre pour renard: er hat sich heßlich betrogen; er hat sehr geschlegelt.

PRENDRE le tison par l'endroit où il brule: seine sachen verkehrt anstellen.

PRENDRE à partie, anklagen; beschuldigen.

PRENDRE, [im garten-bau] ansetzen; gewinnen. L'arbre prend racine: der baum gewinnet [schlägt] wurtzeln. Le fruit prend chair: die frucht setzt fleisch an.

PRENDRE feu, feuer fassen; anbrennen.

PRENDRE feu, ergrimmen; zornig werden; hitzig werden.

PRENDRE sur soi, auf sich nehmen; auf sich laden. J'en prens la faute sur moi: ich nehme diesen fehler auf mich; ich will es verantworten. Il prend trop sur soi: er übernimmt sich mit der arbeit; nimmt zu viel auf sich.

PRENDRE cours, fliessen; den lauf gewinnen. La riviere a pris un autre cours depuis peu: der strom hat kürtzlich einen andern lauf gewonnen.

PRENDRE cours, gemein werden; in schwang kommen.

PRENDRE haleine, athem schöpfen; sich erholen.

PRENDRE l'épouvante, erschrecken; erschreckt werden; sich den schrecken einnehmen lassen.

PRENDRE les choses de bien loin, etwas sehr von weitem herholen.

PRENDRE goût aux choses, lust [wohlgefallen] an etwas gewinnen.

Le couroux; l'impatience; l'épouvante &c. me prend: der zorn; die ungedult; die furcht u. s. w. kommt mich an; ich werde zornig; ungedultig; furchtsam. La fievre me prend: das fieber fällt mich an.

SE LAISSER PRENDRE, sich betrügen [beschnellen] lassen.

Je n'y prens n'y mets, sprw. ich gewinne und verliehre nichts dabey.

PRENDRE, *v. n.* angreifen; ergreifen; anfassen. Le feu prit aux maisons voisines: das feuer ergriffe die nähesten häuser. Cela prend aux habits: das haftet an dem kleid; bleibt an dem kleid hangen.

Le lait prend: die milch gerinnet.

La riviere prend: der strom gefrieret.

PRENDRE, sich lencken; wenden. Prendre à droit; à gauche; sich zur rechten; zur lincken wenden.

SE PRENDRE, *v. r.* genommen werden; sich nehmen lassen. Cela se prendra aisement: das kan man leicht nehmen; wegnehmen; einnehmen. Ce remede se prend par la bouche: diese artzney wird durch den mund genommen.

SE PRENDRE, gerinnen; gefrieren. Graisse qui s'est prise: fett, das geronnen.

SE PRENDRE de paroles, einander mit worten angreifen; sich zancken.

SE PRENDRE à quelcun, sich an einen reiben; einen angreifen; händel suchen.

S'EN PRENDRE à quelcun d'une chose, einem die schuld einer sache geben; sich an ihn halten.

SE PRENDRE par interest, par jalousie, &c. sich durch eigennutz, neid, u. d. g. gewinnen [treiben; bewegen] lassen.

SE PRENDRE comme il faut, à faire une chose, ein ding recht angreifen; sich wohl in eine sache schicken. Il ne sait comment s'y prendre: er weiß nicht, wie er es angreifen soll; wie er sich drein schicken soll.

Bien vous prend d'avoir cela: es ist euer glück, daß ihr das habt. Bien m'en prend, que cela est arrivé: es ist mein glück, daß dieses geschehen; zu meinem glück ist das geschehen.

SE PRENDRE de vin, sich mit dem trunck überladen.

PRENEUR, *s. m.* nehmer. Preneur de tabac: taback-schmaucher; taback-schnupfer; der eine böse gewohnheit aus dem gebrauch des tabacks macht.

PRENEUR, pachter; der etwas pachtet.

PRE'NOM, *s. m.* vor-name; tauf-name.

PRE'NOTION, *s. f.* [spr. *Prénocion*] vorschmack; vorläufige erkäntniß eines dinges.

PRE'OCUPATION, *s. f.* [spr. *Préocupacion*] vor-urtheil; vorgefaßte meinung.

PRE'OCUPER, *v. a.* einnehmen; ein vor-urtheil beybringen; gewinnen. Préocuper son juge: seinen richter einnehmen; auf seine seite bringen; durch scheinbare vorstellung gewinnen.

SE PRE'OCUPER, *v. r.* gewonnen [eingenommen] seyn. Se préocuper de son mérite: von der hochachtung sein selbst eingenommen seyn; viel von sich selbst halten.

PRE'OPINANT, *s. m.* der seine stimme in der versammlung vor einem andern giebt.

PREORDONNER, *v. a.* zuvor verordnen; zuvor versehen.

PREPARANT, *m.* PREPARANTE, *f. adj.* zubereitend; vorbereitend.

PREPARATIF, *s. m.* zubereitung; zurüstung. Faire des préparatifs pour la guerre: zurüstungen

gen zum krieg machen; sich zum krieg rüsten.

PREPARATION, *s. f.* [spr. *Préparacion*] bereitung; zubereitung; vorbereitung. Une longue préparation: eine lange vorbereitung. Préparation d'un remede: zubereitung einer artzney.

PREPARATION, [in der mathematic] lehn-satz, [lemma.]

‡ On fait de grandes préparations pour la publication de la paix: man machet grosse zubereitungen auf die bevorstehende friedens-ausrufung.

PREPARATOIRE, *adj.* [im rechts-handel] Sentence préparatoire: ein bey-urtheil; neben-urtheil, dadurch das end-urtheil gefördert wird.

PREPARER, *v. a.* bereiten; vorbereiten; zubereiten. Préparer le diner: das mittags-mahl bereiten; anrichten.

‡ PREPARER un remede, eine artzney zubereiten.

‡ PREPARER la terre, die erde bauen.

‡ PREPARER quelcun, einem die antworten, die er geben solle, auf die zunge legen.

‡ PREPARER un discours, eine rede aufsetzen.

SE PREPARER, *v. r.* sich bereiten; sich fertig machen; sich anschicken. Se préparer au combat: sich zum streit bereiten. Le tems se prepare au beau: es will gut wetter werden.

Préparez-vous à voir arriver cela: schicket euch zu sehen, daß dieses geschehen werde; versehet euch dessen gewiß.

PREPATOUT, *s. m.* weinstöcke von allerhand art und gewächs.

PREPOSER, *v. a.* vorsetzen; vorhersetzen.

PREPOSITION, *s. f.* [spr. *Prépozicion*] vor-wort; præposition.

PREPUCE, *s. m.* vorhaut.

PRERIE, PRAIRIE, *s. f.* wiese; matte; wiesen-land.

PREROGATIVE, *s. f.* vorzug; vortheil. Cette charge a des grandes prérogatives: das amt hat schöne vortheile.

PRES, *prep.* bey; an; neben. Prés de la ville: bey der stadt; an der stadt.

PRES, ohngefähr; bey nahe. Il a prés de quinze ans: er ist bey nahe funfzehen jahr alt.

A' PEU PRES, *adv.* bey nahe; ohngefähr.

A' CELA PRES, *adv.* bey nahe dieses; ausgenommen dieses. A' cela prés, ils sont égaux: sie sind einander gleich, bis auf dieses.

DE PRES, *adv.* nahe; nahe bey; von der nähe. Regarder de prés: von der nähe ansehen; genau ansehen. De tant prés que vous ayez veu la mort, elle ne vous a jamais fait peur: wie nahe ihr dem tod unter augen gesehen, hat er euch doch nie erschreckt.

DE TROP PRES, *adv.* allzu nahe; allzu genau. Regarder de trop prés aux choses: die sachen allzu genau nehmen.

NI PRES NI LOIN, *adv.* gar nicht; gantz und gar nicht. Il ne parle ni prés ni loin de cela: er redet davon gar nicht; hat nicht ein wort davon.

PRES A' PRES, *adv.* nahe bey einander; neben einander. Planter des pieux prés à prés: pfähle neben einander eingraben.

PRESAGE, *s. m.* zeichen; bedeutung; vorbedeutung; vorbote. Prendre une chose à bon présage: etwas für ein gut zeichen aufnehmen.

PRESAGER, *v. a.* bedeuten; vorbedeuten. Cela présagea sa mort: das bedeutete seinen tod.

PRESANCTIFIE', zuvor geheiliget; zuvor consecriret.

PRESBITE, *s. m.* und *f.* [in der optic] einer der besser in die ferne als in die nähe siehet.

PRESBITERAL, *m.* PRESBITERALE, *f. adj.* das zur pfarr gehöret. Maison presbiterale: das pfarr haus.

PRESBITERE, *s. m.* pfarrhaus; pfarr-hof.

‡ PRESBITERE, eine versamlung von priestern.

PRESBITERIEN, *s. m.* presbiterianer; [diejenige Reformirten in Engelland, die das Bischöfliche regiment nicht erkennen wollen.]

PRESCHE, PRESCHER, *s.* PRÊCHE.

PRESCIENCE, PRESIENCE, *s. f.* das vorwissen der dinge in Gott, ehe dann sie geschehen.

PRESCRIPTIBLE, *adj.* [im rechts-handel] ersäßlich; das durch ersitzung kan erworben werden.

PRESCRIPTION, *s. f.* [spr. *Préscripcion*] verjährung; ersitzung.

PRESCRIRE, *v. a.* [*Je prescris, nous prescrivons; je prescrivis; j'ai prescrit; je prescrirai*] vorschreiben; befehlen; maß geben. Je ne me méle point de prescrire rien à personne: ich masse mich nicht an, jemanden vorzuschreiben.

PRESCRIRE, *v. a.* ersitzen; durch verjährung erlangen.

SE PRESCRIRE, *v. r.* ersessen werden.

PRESEANCE, *s. f.* [spr. *Préséance*] vor-sitz; ober-stelle. Prendre, contester &c. la préséance: die ober-stelle nehmen; streiten, u. s. w.

PRESENCE, *s. f.* [spr. *Prézance*] gegenwart. En présence de tout le monde: in gegenwart aller leute; vor allen leuten.

E'tre en présence: einander im gesicht seyn; nahe gegen einander stehen. Les armées demeurerent long tems en présence l'une de l'autre: die armeen blieben einander lange zeit im gesicht; blieben gegen einander stehen.

PRESENCE, fertigkeit; hurtigkeit; lebhaftigkeit des verstandes, des gedächtniß, u. s. w. Il a beaucoup de présence d'esprit: er kan sich flugs in eine sache finden.

PRESENT, *s. m.* geschenck. Faire un présent à quelcun: einem ein geschenck geben; einen beschencken. Faire présent d'une chose: etwas schencken; wegschencken.

PRESENT, die gegenwärtige zeit; der gegenwärtige zustand. Le présent déplait, on espere mieux de l'avenir: man ist mit dem gegenwärtigen nicht zufrieden, und hoffet in zukunft ein bessers.

PRESENT, [in der sprach-kunst] die gegenwärtige zeit; das præsens in den verbis.

PRESENT, *m.* PRESENTE, *f. adj.* gegenwärtig; zugegen. Dieu est présent par tout: Gott ist überall zugegen.

PRESENT, fertig; hurtig; geschwind; lebhaft, mit dem verstand, gedächtnis, u. s. w. Un esprit présent: ein fertiger geist.

A' PRESENT, *adv.* itzo; zu dieser zeit. A' présent tout a changé: itzo hat sich alles geändert.

PRESENTATEUR, *s. m.* der einen zu einer pfründ oder kirchen-dienst vorstellet.

PRESENTATION, *s. f.* [spr. *Prézantacion*] vorstellung zu einer pfründ oder kirchen-dienst.

PRESENTATION, meldung; erscheinung eines sachwalters vor gericht, eine sache zu vertreten.

‡ PRESENTATION de N. D. Mariä opferung; ein fest der Römischen kirche, welches auf den 21. wintermonat einfället.

PRESENTEMENT, *adv.* itzo; gegenwärtig; zu dieser zeit. Il est présentement malade: er ist jetzo kranck.

PRESENTER, *v. a.* bieten; anbieten; darbieten. Présenter de l'argent: geld bieten. Présenter la bataille: eine schlacht anbieten.

PRE-

RE'SENTER, vorstellen; darstellen. Présenter un ecclesiastique au diocesain: einen geistlichen dem Bischoff zur einsetzung in ein kirchen-amt vorstellen. Il fut présenté au Roi: er ward vor den König geführt; gestellet; dem Könige dargestellet.

RE'SENTER, entgegen stellen; zum widerstand richten. Présenter la pique à la cavallerie: die piete gegen die reuterey fällen. Le taureau présenta ses cornes aux chiens: der ochs setzte sich mit seinen hörnern gegen die hunde.

RE'SENTER, [in der seefahrt] an seinen ort bringen; in ordnung legen; auflegen.

PRE'SENTER, auflegen; vorweisen. Présenter ses lettres de creance: sein creditiv aufweisen.

PRE'SENTER, probiren, ob ein stück holtz, eisen, &c. sich an das ort schicke, da es solle zu stehen kommen.

PRE'SENTER les armes, das gewehr präsentieren; [in der kriegs-übung.]

SE PRE'SENTER, v. r. sich stellen; sich darstellen. Se présenter au jour de l'assignation: sich auf den bestimmten tag vor gericht stellen. La verité se presente d'elle-même: die wahrheit stellet sich von sich selbst dar; offenbaret sich von sich selbst.

RE'SENTES, f. f. pl. Mandons par ces présentes signées de nôtre main &c. wir befehlen durch diesen brief von uns unterschrieben &c.

RESERVATIF, f. m. bewahrendes mittel; erhaltungs-mittel. Préservatif contre la peste: mittel, wodurch man sich wider die pest verwahrt.

RE'SERVER, v. a. bewahren; verwahren; erhalten. Préserver du froid; de la pluye, &c. vor der kälte; vor dem regen bewahren. Dieu nous préserve de tout mal: GOtt bewahre uns vor allem übel.

RE'SIDENCE, f. f. Präsidenten-stelle.

RE'SIDENT, f. m. Präsident; der einer versammlung vorstehet; den vorsitz darin hat. Premier président: Ober-Präsident in einem Parlament. Président au mortier: [etliche sagen *à mortier*] Präsident im Parlament zu Paris, so ein bareth von gewisser form zu tragen berechtiget.

RESIDENT, präses einer disputation.

RE'SIDENTAL, m. PRE'SIDENTALE, f. adj. dem Präsidenten gehörig. Gravité présidentale: eines Präsidenten ernsthaftigkeit.

PRE'SIDENTE, f. f. Präsidentin; eines Präsidenten weib.

PRE'SIDER, v. n. vorsitzen; den ersten sitz haben in einem rath oder versammlung; präsidiren. Présider à l'assemblée des états: in der versammlung der stände präsidiren; den vorsitz haben.

PRE'SIDER à un acte de faculté, in einer disputation präsidiren.

PRE'SIDIAL, f. m. [pl. Présidiaux] land-gericht.

‡ PRE'SIDIAL, der ort, wo das land-gericht gehalten wird.

PRE'SIDIALEMENT, adv. [im rechts-handel] endlich; ohne appellation. Juger présidialement: endlich erkennen; ohne appellation sprechen.

PRE'SIDIAUX, f. m. pl. beysitzer des land-gerichts.

PRESIENCE, f. PRE'SCIENCE.

PRE'SOMPTIF, PRE'SOMPTIVE, adj. [in gerichten] Un héritier présomptif: der nächste erbe; vermuthlicher erbe.

PRE'SOMPTION, f. f. [spr. *Présomcion*] hochmuth; dünckel; hohe einbildung von ihm selbst. Homme plein de présomption: ein mensch von grosser einbildung; ein laß-dünckel.

PRE'SOMPTION, [im rechts-handel] muthmasung; vermuthung. La présomption est pour le sexe le plus foible: das schwache geschlecht hat die vermuthung vor sich.

PRE'SOMPTUEUX, m. PRE'SOMPTUEUSE, f. adj. hochmüthig; eingebildet; vermessen.

PRE'SOMPTUEUX, f. m. laß-dünckel.

PRE'SOMPTUEUSEMENT, adv. hochmüthiglich; vermessenlich.

PRESQUE, PREQUE, adv. [das letzte taugt nichts] bey nahe; schier; ungefähr.

PRESQUE-ILE, f. f. halb-insel.

PRESQUE-OMBRE, f. f. halb-schatten.

PRESSAMMENT, adv. dringlich; angelegenlich.

PRESSANT, ante, adj. dringend. Une afaire pressante: sehr nöthige sache.

PRESSANT, beschwerlich; verdrießlich. Maladie pressante: beschwerliche kranckheit.

PRESSEMENT, adv. eilig; geschwind.

PRESSEMENT, f. m. [in der natur-lehre] druckung; das drücken.

PRESSENTIMENT, f. m. vorempfindung; vorwissen. Avoir un pressentiment de son malheur: eine vorempfindung seines unglücks haben; sich sein unglück ahnden lassen.

PRESSENTIMENT de maladie, vorbote einer kranckheit.

PRESSENTIR, v. a. vorempfinden; sich ahnden lassen. Il pressentit l'évenement: der ausgang ahndet ihm.

PRESSENTIR, erforschen; gedancken klüglich ausforschen.

PRESSE, f. f. gedräng; menge volcks. Fendre la presse: durch das gedräng brechen; sich durch das volck dringen.

PRESSE, presse; drucker-presse. Mettre sous la presse un ouvrage: ein werck zum druck geben; drucken lassen.

PRESSE, waltze; schraub-werck, dessen sich die falsche müntzer zum prägen bedienen.

PRESSE, eine art pfersichen.

PRESSER, v. a. drucken; pressen. Presser des herbes: kräuter ausdrucken; den saft aus kräutern drucken. Presser des raisins: wein pressen. Presser du drap: tuch pressen.

PRESSER les coutures, die näthen bügeln; ausbügeln.

PRESSER, drucken; dringen; nahe anliegen. Ne me pressez pas tant: drucket mich nicht so hart.

PRESSER, anliegen; andringen; treiben; anstrengen. Presser quelcun de païer: bey einem auf die zahlung dringen. Je ne vous presse pas: ich treibe euch nicht.

PRESSER l'ennemi, auf den feind andringen.

PRESSER une ville assiegée, einer belagerten stadt hart zusetzen.

SE PRESSER, eilen.

‡ SE PRESSER, nahe beysammen sitzen oder stehen. On ne se presse pas aux sermons de Mr. S***: das gedräng ist nicht groß in Herrn S*** predigten.

‡ PRESSEUR, f. m. ein arbeiter, der die presse in einer fabricke besorget.

‡ PRESSIER, f. m. ein buchdrucker, der an der preß arbeitet.

‡ PRESSION, f. f. [in der natur-lehre] das drucken. La pression de l'air: das drucken der luft.

PRESSIS, f. m. ausgedruckter fleisch- oder kräuter-saft.

PRESSOIR, f. m. wein-presse.

PRESSOIR, trog zum speck-einsaltzen.

‡ PRESSOIR, ein leinener mit baumwollen ausgefüllter ball, damit einige arbeiter das aufgetragene gold andrucken, damit es halte.

PRES-

PRESSONGER, voraus sehen; voraus mercken.

PRESSORER, PRESSORIER, PRESSOIRER, *v. a.* wein-pressen.

PRESSURAGE, PRESSORAGE, *s. m.* [das erste ist nicht das beste] wein so von der presse ablaufft.

PRESSURAGE, presser-lohn, so in den zwang-pressen bezahlet wird.

PRESSURE, PRE'SURE, *s. f.* lab; milch-lab, womit die milch gelabet wird.

PRESSURER, *v. a.* wein-pressen.

PRESSURER la bourse de quelcun, einen ausbeuteln; einem den beutel bis auf den letzten grad ausmergeln.

PRESSUREUR, PRESSURIER, PRESSORIER, PRESSOIREUR, *s. m.* [das letzte ist das beste] wein-presser.

PREST, s. PRÉT.

PRESTANCE, *s. f.* geschickte leibes-gestalt; gutes ansehen.

PRESTATION DE SERMENT, [spr. *Prestacion*] eides-leistung; abschwörung eines eides.

PRESTE, *adj.* hurtig; geschwind. Preste à la course: hurtig im lauffen. Preste de la main: geschwind [fertig] mit der hand.

PRESTER, s. PRÉTER.

PRESTER, [das *s* wird ausgesprochen] Prester, ein sehr ungestümmer und brausender wind.

PRESTESSE, *s. f.* [auf der reut-bahn] schnelligkeit; hurtigkeit.

PRESTESSE, behendigkeit; geschwindigkeit; [wird von den gaucklern gesagt.]

PRESTIGES, *s. f. pl.* gauckeley; zauberische verblendung.

PRESTIGIATEUR, *s. m.* zauberer; gauckler; betrüger.

PRESTIMONIE, *s. f.* pfründ, die ein priester verwaltet.

PRESTOLET, *s. m.* [schmähwort] unwürdiger pfaffe.

PRESTRE, PRESTRESSE, PRESTRISE, s. PRÉTRE.

PRE'SUMER, *v. a.* sich vermessen; ihm selbst zutrauen. On ne doit présumer de soi-même ni trop ni trop peu: man soll ihm selbst nicht zu viel, auch nicht zu wenig beymessen.

PRE'SUMER, vermuthen; muthmassen. On présume cela aisement: dieses ist leicht zu muthmassen.

PRE'SUPOSER, *v. a.* voraussetzen; vor gewiß annehmen. Il ne faut pas présuposer ce qui est en question: man muß nicht für gewiß setzen, was noch im zweifel ist.

PRE'SUPOSITION, *s. f.* annehmung eines ungewissen grundes; voraussetzung einer zweifelhaften sache.

PRE'SURE, *s. f.* geronnene milch; eyer-käs.

PRET, PREST, *s. m.* [das *s* ist stumm] [im rechts-handel] anlehen; darlehen. Nier un prét: eine schuld [ein darlehen] läugnen.

PRÉT, löhnung der soldaten. Toucher le prét: die löhnung empfangen.

PRÉT, *m.* PRÉTE, *f. adj.* fertig; bereit. Etre prét à tout: zu allem bereit seyn.

PRE'TANTAINE, *s. f.* Courir la prétantaine: hin und her lauffen; umher lauffen; ein ausschweiffiges leben führen.

PRE'TENDANT, *s. m.* anforderer; anwerber; der etwas anspricht; etwas zu erhalten trachtet. Il y a beaucoup de prétendans à cette charge: es seynd viele, die nach diesem amt trachten; die sich um das amt bewerben.

PRE'TENDRE, *v. a.* und *n.* [*Je prétends; je prétendois; je prétendis; j'ai prétendu; que je prétende; je prétendisse; prétendant*] ansprechen; anfordern; behaupten; sich anmassen. Prétendre ses anciens droits; sein altes recht ansprechen; fordern. Il prétend que cette maison est à lui: er behauptet [giebt vor] daß dieses hauß sein seye.

PRE'TENDRE, suchen; begehren; nachstreben. Il prétend à cette charge: er sucht diesen dienst. Prétendre un chapeau: nach der Cardinals-würde streben.

PRE'TENDRE, meinen; wollen. Je prétends que cela est vrai: ich meine, es sey wahr; ich will es für wahr gehalten haben. Je prétends partir demain: ich bin willens [gedencke] morgen zu verreisen.

PRE'TENDU, *m.* PRE'TENDUË, *f. adj.* vermeint; vermeintlich; anmaßlich; angemaßt. Le prétendu Prince de Gales: der angemaßte [vermeynte] Printz von Wallis.

‡ PRETENTAINE, s. PRE'TANTAINE.

PRE'TENTION, *s. f.* [spr. *Prétencion*] anspruch; anrecht; anforderung; anmassung. Avoir de grandes prétentions: grosse ansprüche [forderungen] haben. Ses prétentions sont injustes: seine anmassungen sind unbillich.

PRETER, PRESTER, *v. a.* [das *s* ist stumm] leihen; ausleihen. Prêter de l'argent: geld ausleihen. Prêter à interêt: auf zinsen leihen.

PRÉTER, sich ausdehnen; [wird vom leder gesagt.]

PRÉTER la main; die hand bieten; helfen.

PRÉTER l'oreille, gehör geben.

PRÉTER son nom, seinen nahmen leihen; etwas unter seinem nahmen geschehen lassen.

PRÉTER sa voix; sa plume à quelcun, für einen reden; schreiben.

PRÉTER le colet à quelcun, mit einem anbinden; sich in streit einlassen; einen zum wort- oder faust-streit ausfordern.

Elle prête son devant, sie vermiethet ihr gewölbe; d. i. sie machet mit.

PRÉTER son côté, die seite [illegible] wenden.

PRÉTER serment, schwören; einen eyd abschwören; ablegen.

PRE'TERIT, *s. m.* [in der sprach-kunst] die vergangene [illegible] des zeit-worts; das præteritum verbi.

PRE'TERITION, *s. f.* [spr. *Préterícion*] [im rechts-handel] übergehung eines natürlichen erben im testament; oder eines [illegible]

PRE'TERITION, figur in der Rhetoric, da der redner sich [illegible] als wenn er etwas übergehen [illegible] te, und gleichwohl das wesentliche vorbringet.

PRE'TERMISSION, *s. f.* [illegible] gebung.

PRETEUR, *s. m.* stadt-richter oder land-voigt, in dem alten Rom.

PRÉTEUR, PRESTEUR, *s. m.* [das *s* ist stumm] leiher; darleiher; der geld ausleihet.

PRÉTEUSE, *s. f.* leiherin.

PRETEXTE, *s. m.* schein; vorwand; vorgeben. Prendre un honnête pretexte, pour se [illegible] cher de faire une chose: einen redlichen vorwand ergreiffen, sich von einer sache loßzusagen; [illegible] ner sache zu entschlagen. Sous prétexte de dévotion: unter dem schein der andacht.

PRE'TEXTER, *v. a.* [illegible] den; vorwenden. Prétexter une maladie: eine kranckheit vorwenden.

‡ Ils prétextent leur révolte du zéle de la Religion: sie wollen ihre aufruhr für einen gottseligen eyfer gelten machen.

PRE'TIEUX, *m.* PRE'TIEUSE, *f. adj.* [spr. *Précieux*] theuer; kostbar; werth. Pierres prétieuses: edel-steine; kostbare steine. C'est une chose qui m'est prétieuse: ich halte diese [illegible] werth.

PRE'TIEUX, ausgesucht; [illegible] cherlich beflissen. Mot prétieux: ein ausgesuchtes [sonderliches] wort.

PRE'TIEUSE, *s. f.* [spr. *Précieuse*] eine sonderlingin in der [illegible]

)ie sich geflissener reden gebraucht, und sich auf eine lächerliche weise)on der gemeinen art zu sprechen ondert.

.E'TIEUSEMENT, *adv.* spr. *Précieusement*] köstlich; ostbarlich; werth.

.ETOIRE, *f. m.* richt-haus; jerichts-saal, bey den alten Rö-mern.

.E'TORIEN, *m.* PRE'TO-.IENNE, *f. adj.* voigteylich. 'amille prétorienne: ein ge-chlecht, in welchem stadt-oder andvoigte gewesen. Loi prétori-nne: eines stadt-voigts gesetz.

.E'TORIEN, Cohorte pré-orienne, das Käyserliche leib-re-iment.

ETRE, PRESTRE, *f. m.* das *f* ist stumm] priester; opfer-riester bey den alten Heyden.

êTRE, [in der Römischen-irche] priester; meß-priester. En ce cas je suis un pauvre prê-re, sprüchw. in der sache bin ich in armer stümper.

.êTRESSE, PRESTRES-:E, *f. f.* [spr. allezeit *Prêtresse*] opfer-priesterin, bey den alten Hey-en.

:êTRESSE, ein öl-und eßig-glas; doppeltes glas, da an einer eiten öl, an der andern eßig ein-jethan wird.

:êTRISE, PRESTRISE, *f.* [sprich allezeit *Prêtrise*] riester-amt; priester-orden.

.ETURE, *f. f.* richter-amt, ey den alten Römern.

REU, [ein altes wort] nutz.

E'VALOIR, *v. n.* [wird *con-jugirt* wie *Valoir*] stärcker oder chwerer seyn: an stärcke oder ge-vicht übertreffen.

.E'VALOIR, den vorzug ha-en; die ober-hand behalten; vor-jehen. Cette considération a pré-valu à l'autre: diese betrachtung hat vor der andern den vorzug be-halten.

PRE'VALOIR, *v. r.* sich zu einem nutzen bedienen; vortheil iehen. Il se prévalut de ma foi-blesse: er bediente sich meiner chwachheit zu seinem vortheil. Les hommes se prévalent de la rosperité: die menschen verlas-en sich [pochen] auf ihr glück; nißbrauchen ihres wohlstandes.

EVARICATEUR, *f. m.* achwalter, der mit der ihm an-ertrauten sache untreulich han-elt.

.E'VARICATEUR, über-reter. Prévaricateur contre la oi: übertreter des gesetzes.

E'VARICATION, *f. f.* spr. *Prévaricacion*] untreue ei-es anwalts.

:E'VARIQUER, *v. n.* un-reue begehen; untreulich mit der nvertrauten sache handeln.

‡ PREVEIL, [ein seltenes und unübiges wort] versam-lung einer gesellschaft, die eine gan-tze nacht in lustbarkeit zubringet.

PREVENANT, *m.* PREVE-NANTE, *f. adj.* La grace prévenante: die zuvor kommen-de gnade.

PRE'VENIR, *v. a.* und *n.* vor-kommen; zuvor kommen. Préve-nir son ennemi: seinem feind zu-vor kommen. Prévenir son mal-heur: dem unglück vorkommen; vorbeugen.

PRE'VENIR, einnehmen; ge-winnen. Prévenir le juge: den richter gewinnen; auf seine seite ziehen.

PRE'VENIR, [im kirchen-recht] einem, der ein geistlich le-hen zu vergeben hat, vorgreifen.

PRE'VENTION, *f. f.* [spr. *Prévancion*] vorgefassete meinung; überredung. N'avoir aucune pré-vention dans l'esprit: keine vor-gefassete meinung haben; durch keine überredung eingenommen seyn.

PRE'VENTION, das recht des Pabsts, einem in verleihung eines kirchen-lehns vorzugreifen.

PREVENTION, vorgriff eines oberrichters, wenn er einen misse-thäter eher als der unter-richter zur haft bringt.

PRE'VENTION, [in der re-de-kunst] anführung und wider-legung der entgegenstehenden ein-würfe.

PRE'VENU, *m.* PRE'VENUë, *f. adj.* eingenommen; überredet; gewonnen.

PRE'VISION, *f. f.* göttliche vorhersehung dessen so zukünftig ist.

PREVOIANCE, *f. f.* vorsich-tigkeit; vorsorge. Avoir de la pré-voïance: vorsichtigkeit brauchen; vorsorge tragen; vorsichtig han-deln.

PRE'VOÏANT, *m.* PRE'VOÏ-ANTE, *f. adj.* vorsichtig; sorg-fältig.

PRE'VOIR, *v. a.* [wird *con-jugirt* wie *Voir*] vorher sehen; voraus sehen. Prévoir ce qui peut arriver: vorher sehen, was sich be-geben kan.

PRE'VOT, PRE'VOST, *f. m.* [sprich allezeit *Prévôt*] bann-richter; blut-richter.

PRE'VôT des maréchaux, bann-richter über gewisse fälle, in den landschaften Franckreichs.

PRE'VôT des marchands, stadt-meister; bürger-meister in den städten Franckreichs.

PRE'VôT de l'hôtel, Königli-cher hofrichter.

PRE'VôT general de la marine, general-auditeur zur see.

PRE'VôT marinier, stock-meister auf einem kriegs-schiff.

‡ PRE'VôT general des Monoïes & Maréchaussée de France, der oberaufseher über das müntzwe-sen.

‡ PVE'VôT de l'Isle, oberauf-seher über die land-und heer-stras-sen in der Provintz Isle de France.

PRE'VôT d'armée, general-gewaltiger.

PRE'VôT des bandes, regiments-profos.

PRE'VôT, Probst.

PRE'VôT de sale, vor-fechter; vor-täntzer. Il a un prévôt de sale: er hat einen vorfechter; vor-täntzer.

‡ PRE'VôT, [in denen kriegs-orden] ceremonien-meister.

PRE'VôTABLEMENT, *adv.* nach art des bann-gerichts. Juger prevôtablement: nach der weise des bann-gerichts einen verurthei-len; d. i. ohne appellation.

PRE'VôTAL, *m.* PRE'VôTA-LE, *f. adj.* vor den bann-richter [vor das bann-gericht] gehörig.

PRE'VôTE', *f. f.* bann-gericht; ort da das bann-gericht gehalten wird.

PRE'VôTE', bann-richter-amt.

PRE'VôTE' de l'hôtel, hof-rich-ter-amt.

PRE'VôTE', probstey; probstey-liche würde.

PREUVE, *f. f.* beweis; grund; beweis-rede; beweis-grund. Une preuve convainquante: ein über-zeugender [unwidertreiblicher] be-weis.

PREUVE, [in der rechen-kunst] probe. Faire la preuve: die pro-be ziehen.

PREUVE, zeichen; zeugniß. Une grande preuve d'affection: ein grosses zeichen der gewogenheit. Il m'a souvent donné des preu-ves de son amitié: er hat mir oft proben seiner freundschaft gege-ben; spühren lassen.

PREUVER, s. PROUVER.

PREUX, *f. m.* tapfer; streit-bar.

PRIAPE, *f. m.* Priapus; ein gö-tze und beschützer der gärten, bey den alten Heyden.

PRIAPE, die männliche ruthe.

PRIAPE'E, *f. f.* geiles [unzüch-tiges] gedicht; schand-lied; buh-len-lied.

PRIAPISME, *f. m.* [in der heil-kunst] unaufhörliches stehen der männlichen ruthe, so von ei-nem krampf herrühret.

PRIE-DIEU, *f. m.* bet-kämmer-lein; bet-tisch.

PRIE-DIEU, bet-banck in der kirche.

PRIER, *v. a.* beten. Prier Dieu: zu Gott beten.

PRIER, bitten. Prier un ami de faire une chose: einen freund um etwas bitten.

PRIE'RE, *f. f.* gebet. Ordonner des priéres publiques: öffentliche gebete verordnen. Priéres nominales: öffentliche fürbitte für den landes- oder gerichts-herrn, deren nahmen dabey ausgesprochen werden.

PRIE'RE, bitte. Faire priére à quelcun: eine bitte an iemand thun. Faites cela à ma priére: thut es auf meine bitte; um meiner bitte willen.

‡ PRIE'RES, ein theil eines officii in dem Breviario.

PRIEUR, *f. m.* Prior; vorsteher eines klosters, das keinen Abt hat.

‡ PRIEUR de Sorbonne, Prior der Sorbonne zu Paris.

‡ GRAND-PRIEUR, *f. m.* Groß-Prior, eine hohe würde des Maltheser ordens.

‡ SOUS-PRIEUR, *f. m.* Unter-Prior in einem kloster.

‡ PRIEUR, der Präsident im handels-gericht zu Rouën, Toulouse und Montpelier.

PRIEURE, *f. f.* priorin.

PRIEURE', PRIORE', *f. m.* [das letzte taugt nichts.] priorey. Prieuré simple: priorey, daran keine aufsicht hanget. Prieuré conventuel: priorey über eine stifts-gemeine. Prieuré claustral: priorey über ein kloster.

‡ PRIEURE', eine Pfarrey die durch einen Augustiner-mönchen muß versehen werden.

PRIMA-MENSIS, *f. m.* monatliche versammlung der theologischen facultät zu Paris.

PRIMAT, *f. m.* der oberste Bischof eines Reichs; Primas.

PRIMATIE, *f. f.* [spr. *Primacie*] das oberste bißthum eines Reichs; primatial-würde.

PRIMAUTE', *f. f.* vorzug; ober-macht; ober-herrschaft; ober-stelle.

PRIMAUTE', vorhand, im karten-spiel.

‡ PRIMAUTE' du Pape, der gewalt, den der Papst hat die geistlichen rechten halten zu machen.

PRIME, *f. f.* ein gewisses karten-spiel.

PRIME, [in der zehen-theiligen rechen-kunst] der zehente theil eines gantzen.

PRIME, [im gewicht] der vier und zwantzigste theil eines grans.

PRIME, [in der see-fahrt] versicherungs-geld; preis, den einer von seinem gut, an den, so es ihm versichert, bezahlet.

PRIME, [auf dem fecht-boden] prime.

PRIME, angabe; angeld, auf einen kauf. [man schreibt auch *Prisme*, das *f* aber ist stumm.]

Le loup s'en va de haute prime, [bey der jägerey] der wolf gehet alsofort [unverzüglich] davon.

De prime face; de prime abord; de prime saut, *adv.* im ersten anblick; anfänglich; bald von anfang.

‡ PRIME, die erste gattung der Spanischen wollen.

‡ PRIME, die ersten gesaltzenen stockfisch so in Europa ankommen.

PRIMER, *v. n.* anfangen; den anfang machen.

PRIMER, [im ball-hause] den ball empfangen; sich zuspielen lassen.

PRIMER übertreffen; den vorzug haben.

PRIMER, *v. n.* zuvorkommen. S'il ne se hâte, on le primera: wenn er nicht fortmacht, wird man ihm zuvorkommen.

‡ PRIMEROLE, *f. f.* Schlüssel-blume.

PRIMES, *f. f. pl.* [in der Römischen-kirchen] die erste unter denen gesetzten täglichen bet-stunden. Mes primes sont dites: meine erste bet-stunde ist gehalten; mein erstes gebet ist verrichtet.

PRIMEVERE, *f. f.* schlüssel-blume; himmels-schlüssel.

PRIMEUR, *f. f.* erste zeit gewisser früchte. Les pois sont chers dans leurs primeurs: die erbsen sind theuer, wenn sie noch etwas neues vom jahre heissen.

‡ PRIMICIER, *f. m.* Eine hohe geistliche würde in der Römischen kirche.

PRIMITIF, *m.* PRIMITIVE, *f. adj.* erst; anfänglich. L'eglise primitive: die erste kirche; die kirche in ihrem anfang.

Curé primitif, [bey den Benedictinern] ober-pfarrer; der pfarren unter ihm durch andere bestellet.

PRIMITIF, [in der sprach-kunst] Mot primitif: ein ursprünglich wort.

PRIMOGENITURE, *f. f.* erste geburt; recht der ersten geburt.

PRIMORDIAL, *m.* PRIMORDIALE, *f. adj.* anfänglich; ursprünglich. Droit primordial: das ursprüngliche recht.

PRINCE, *f. m.* Fürst. Prince de l'Empire: ein Reichs-Fürst. Prince souverain: ein selbst waltender Fürst; regent; landes-herr. Prince du sang: Fürst so mit dem Regenten verwandt; von dem regierenden hause abstammet.

PRINCE, der vornehmste; vortrefflichste. Le prince des poëtes: des orateurs, &c. der vortrefflichste unter den tichtern; rednern, u. s. w.

PRINCESSE, *f. f.* Fürstin.

PRINCIPAL, *f. m.* schul-rector; rector einer schulen.

PRINCIPAL, das haupt-werck; das vornehmste bey einer sache. Venons au principal: lasset uns zu dem haupt-werck schreiten.

PRINCIPAL, der haupt-stuhl; die haupt-schuld; das capital. Païer le principal & les interêts: den haupt-stuhl und die zinsen bezahlen.

PRINCIPAL, *m.* PRINCIPALE, *f. adj.* das vornehmste; angelegenste. Vous oubliez la chose principale: ihr vergesset das vornehmste; das, woran am meisten gelegen.

‡ PRINCIPAL. Fonds principal, das erste capital welches eine Handels-gesellschaft zusammen schiesset.

‡ PRINCIPAL. Son principal commerce consiste dans les draps, er handelt meistentheils mit tüchern.

‡ PRINCIPAL, [im rechts-handel] die erste forderung, welche zum proceß anlaß gegeben.

PRINCIPALEMENT, *adv.* vornehmlich; vor andern; über alles.

PRINCIPALITE' s. PRINCIPAUTE'.

PRINCIPAUTE', *f. f.* fürstenthum; selbst-wältiges fürstenthum, das keinen andern oberherrn erkennt.

PRINCIPAUTE', fürsten-lehn; fahn-lehn. Eriger une terre en comté; en principauté: eine herrschaft zu einer grafschaft oder fürstenthum erheben.

PRINCIPAUTE', rectorat einer schulen. [etliche sagen davor *Principalité*, aber unrecht.]

PRINCIPAUTEZ, *f. f. pl.* fürstenthümer; der dritte orden der engel.

PRINCIPAUX, *f. m. pl.* die vornehmsten; ansehnlichsten. Les principaux de la ville: die vornehmsten der stadt.

PRINCIPE, *f. m.* anfang; ursprung; ursach. Le principe de la vie, du mouvement, &c. der ursprung des lebens; der bewegung, u. s. w.

PRINCIPE, ur-stuffe; materialischer anfang. Les trois principes de la chimie: die drey urwesen der schmeltz-kunst.

PRINCIPE, grund; anfang einer kunst oder wissenschaft. Il n'a aucun principe de langue: er hat noch keinen anfang in den gelehrten sprachen; hat noch den ersten grund darin nicht geleget.

PRINCIPE, grundsatz; gründlicher lehrsatz; haupt-beweis. Principe incontestable: ein unumstößlicher grund.

PRINCIPE, ansatz; angebohrne neigung; fähigkeit. Il a les principes

pes de probité : er hat eine angebohrne neigung zur redlichkeit.

PRINCIPION, kleiner Fürst. Il y a beaucoup de Principions en Italie : in Italien giebt es viele kleine Fürsten. [diß wort zeiget eine verachtung an.]

PRINTANNIER, *m.* PRINTANNIERE, *f. adj.* zum frühling gehörig. Fleur printanniere : frühlings-blume.

PRINTEMS, *f. m.* frühling; lentz.

être au printems de son âge, in der blüte seiner jahre seyn; in seinem blühenden alter seyn.

‡ PRIORITE', *f. f.* vorzug; alter. Priorité de date, älteres datum. Priorité de raison, besserer grund.

PRIS, *s.* PRIX.

PRIS, *m.* PRISE, *f. adj.* genommen; ergriffen; erobert; gefangen. Place prise: eingenommener ort. Ville prise: eroberte stadt. Homme pris : gefangen genommener mensch; ergriffener mensch.

PRIS, betrogen; berückt; beschnellt.

PRISE, *f. f.* eroberung; einnehmung; wegnehmung. Après la prise de cette place l'armée se separera : wenn der ort wird erobert seyn [nach eroberung dieses orts] wird die armee aus einander gehen.

PRISE, beute. Le vaisseau fut declaré de bonne prise : das schiff ward für rechtmäßige beute erklaret.

Je une fille de bonne prise, ein mägdlein, das schon mannbar ist.

PRISE, griff; angriff; ort, wo etwas angefasset wird. Cela ne donne pas de prise : das ist nirgendwo anzufassen; man kan es an keinem ort angreifen. Lâcher prise : loslassen was man angefasset hat.

PRISE, gefängliche hast; gefangennehmung. Donner prise de corps contre quelcun : erkennen, daß einer zu gefänglicher hast gebracht werden solle; captur-befehl wieder einen ertheilen.

PRISE, artzney auf einmahl einzunehmen. Un julep pour trois prises: ein julep auf dreymal einzunehmen. Une prise de tabac : ein griff schnupp-taback.

PRISE de possession, einnehmung; in besitz nehmung; einsetzung. J'ai été à sa prise de possession : ich bin zugegen gewesen, wie er ist in das gut; amt; pfründ u. s. w. eingesetzet worden.

PRISE d'armes, auffstand; aufruhr.

PRISE d'habit, einkleidung in einen geistlichen orden.

PRISE, streit; schlägerey. Ils sont aux prises: sie sind handgemein mit einander. En venir aux prises avec quelcun : mit einem zum schlagen kommen; in schlägerey gerathen.

PRISE, gelegenheit zu schaden oder zu strafen. Donner prise sur soi à l'ennemi : sich gegen dem feinde blos geben; dem feind gelegenheit geben, ihm zu schaden. Laisser quelque chose en prise aux critiques : den tadlern etwas zu strafen übrig lassen.

PRISE, zanck; wort-streit; wortwechsel. Ils ont eu quelques petites prises: sie haben ein kleines wort-gezänck unter einander gehabt.

Lâcher prise, von einer sache oder vorhaben abstehen.

PRISE'E, *f. f.* schätzung; würdigung; taxe. La maison lui a été ajugée pour la prisée : das haus ist ihm so hoch als es taxirt war, zugeschlagen worden.

PRISER, *v. a.* schätzen; würdigen; taxiren. Il prise l'aune deux écus : er schätzet die elle auf zwey thaler.

PRISER, preisen; hochachten. On ne peut assez priser un tel avantage: man kan einen solchen vortheil nicht hoch genug schätzen.

SE PRISER, sich selbst hochachten; loben; gut düncken.

PRISEUR, *f. m.* schätzer; schatzherr; taxator. Juré priseur de meubles saisis: geschworner taxator gepfändeter sachen.

PRISME, *f. m.* eckige seule in der meß-kunst. Prisme de verre : dreyständiges [dreyseitiges] glas.

PRISMATIQUE, *adj.* zum prisma gehörig.

PRISON, *f. f.* gefängniß; stockhaus; gefangenschaft. Mettre en prison : ins gefängniß legen; gefangen setzen. Mener en prison : gefänglich wegführen. Avoir la ville pour prison : eine stadt zu seiner gefängniß haben; d. i. nicht aus der stadt weichen dörfen. Sa prison a duré long tems : seine gefangenschaft hat lange gewähret.

Il n'y a point de belle prison, ni de laides amours : sprüchw. keine gefängniß ist schön, und keine buhlschaft häßlich.

être dans la prison de S. Crepin. sprüchw. enge schuh anhaben, davon man gedruckt wird.

Cela est charmant comme la porte d'une prison, das ist so angenehm wie eine gefängniß-thür; d. i. sehr zuwider.

PRISONNIER, *f. m.* gefangener. Se rendre prisonnier : sich gefangen geben.

PRISONNIE'RE, *f. f.* gefangene.

PRITANE'E, *f. m.* das rath-haus zu Athen.

PRIVABLE, *adj.* beraubenswerth; nehmens-werth.

PRIVATIF, *m.* PRIVATIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] zusatz, so dem wort eine verneinende bedeutung beylegt. Les Grecs ont un A privatif : die Griechen setzen ein A vor ein wort, wodurch es eine verneinende bedeutung bekommt.

PRIVATIVEMENT, *adv.* [im rechts-handel] vor andern; mit ausschliessung aller andern; allein. Il exerce ce commerce privativement : er treibt den handel allein, und darf ihn niemand ausser ihm treiben.

PRIVATION, *f. f.* [spr. *Privacion*] entziehung; verlust. Il est sensible à la privation de ce bien : er empfindet es schmertzlich, daß ihm dieses gut entzogen worde.

PRIVATION, [in der natur-lehr] die entwerdung (vernichtung; das nicht seyn) der dinge.

PRIVAUTE', *f. f.* gemeinschaft; vertraulichkeit. Prendre des privautés avec une personne : mit einer person vertraulich umgehen; vertraute gemeinschaft pflegen.

PRIVE', *f. m.* heimliches gemach.

PRIVE', *m.* PRIVE'E, *f. adj.* beraubt; entsetzt. Il fut privé de sa Charge : er ward seines amts entsetzt. Privé de son bien : seiner haabe beraubt.

PRIVE', zahm; zum hause gewohnt. Pigeon privé : haus-taube.

PRIVE', gemein; vertraulich. Il est fort privé en cette maison : er ist sehr vertraulich in dem hause.

PRIVE', geheim. Le conseil privé : der geheime rath.

PRIVE', besonder; für sich; ausser offentlicher bedienung. Homme privé: ein mann, der für sich lebt. Maison privée : ein bürgerhaus; das besonderen eigenthümern gehöret.

PRIVE'MENT, *adv.* gemein; vertraulich.

PRIVE'MENT, absonderlich; besonders. Vivre privément : still für sich leben.

PRIVER, *v. a.* berauben; entsetzen; etwas versagen; entziehen. Priver quelcun de son bénéfice : einen seiner pfründ entsetzen. Ne privez point mes yeux d'un spectacle si doux : beraubet meine augen nicht eines so angenehmen anblicks.

SE PRIVER, *v. r.* ihm selbst entziehen; versagen; sich enthalten. Se priver des plaisirs de la vie : sich der ergetzlichkeiten des lebens enthalten.

PRIVILEGE, *f. m.* privilegium; vorrecht; freyheit; gnaden-recht. Acorder, abolir &c. un privilége : ein privilegium verleihen; einziehen, u. s. w.

PRIVILEGIE', *m.* PRIVILEGIE'E, *f. adj.* befreyet; privilegirt; begnadet.

PRIVILEGIE', *f. m.* befreyter; privilegirter; begnadeter.

PRIX, PRIS, *s. m.* preiß; werth. Abaisser de prix : abschlagen; im werth fallen. Vendre à prix raisonnable : um billichen preis verkaufen. Marchandise hors de prix : allzu theure waar; übersetzte waar. Etofe; pierre de prix : kostbarer zeug; stein.

A' quelque prix que ce fût : es kostete was es wolte.

PRIX, belohnung; lohn; danck; vergeltung. L'honneur est le prix de la vertu : die ehre ist der tugend lohn. Une faveur qui ne peut avoir de prix : eine gunst, die nicht kan vergolten werden.

PRIX, preis; lob. Le prix qu'elle me donne me semble hors de prix : das lob, so sie mir giebt, dünckt mich unschätzbar zu seyn.

PRIX, danck; gewinn. Preposer un prix : einen preiß (gewinn) aussetzen. Remporter le prix : den preiß davon bringen.

AU PRIX, *præp.* gegen; in gegenhaltung. Cela n'est rien au prix de l'autre : das ist nichts gegen dem andern.

A' PRIX FAIT, *adv.* verdungen; nach dem geding. Entreprendre un ouvrage à prix fait : eine arbeit verdingen.

PRIX pour prix, *adv.* Cette étofe est plus chere que l'autre, prix pour prix : dieser zeug ist theurer als der ander, wenn man den preis von beyden gegen einander hält.

Vendre à non prix, mit schaden verkauffen.

La viande est aujourd'hui hors de prix, das fleisch ist heut sehr theuer.

Une chose sans prix, ein ding, welches nicht zu bezahlen ist. Un diamant hors de prix : ein demant, welcher nicht kan bezahlet werden.

Un homme qui n'a point de prix, ein unvergleichlicher mann.

Mettre la tête de quelcun à prix, auf eines seinen kopf geld setzen.

PROBABILISTE, *s. m.* einer der es mit schein-wahrheiten hält.

PROBABILITE', *s. f.* glaublichkeit; wahrscheinlichkeit; scheinbarkeit. Cette opinion a une grande probabilité : diese meynung hat eine grosse wahrscheinlichkeit.

PROBABLE, *adj.* wahrscheinlich; glaublich; scheinbar.

PROBABLE, *s. m.* glaublichkeit; scheinbarkeit.

PROBABLEMENT, *adv.* wahrscheinlich; glaublich.

PROBATION, *s. f.* [spr. *Probacion*] probe; prüfung.

PROBATION, probe-jahr der neu-angehenden ordens-leute.

PROBATIQUE, *adj.* [in der heil. schrifft] piscine probatique, teich bey dem schaaf-hause. Joh. 5.

PROBITE', *s. f.* redlichkeit; aufrichtigkeit; frömmigkeit.

PROBLEMATIQUE, *adj.* streitig; zweifelhaft; das auf beyde seiten kan behauptet werden.

PROBLE'MATIQUEMENT, *adv.* zweiffelhaft; auf eine und die andere seite. Disputer problématiquement : zu beyden seiten reden anführen.

PROBLE'ME, *s. m.* frage, die zu entscheiden vorgeleget wird.

PROBLE'ME, [in der meß-kunst] aufgabe.

PROBLéME, [in der algebra] aufgabe. Probléme lineaire : was durch gerade linien die einander durchschneiden, aufgelöset werden kan, [diß gehört zur meß-kunst.] Probléme plan : aufgabe, die auf cubische und biquadratische gleichungen gebracht wird &c.

PROBOSCIDE, *s. f.* (in der wappen-kunst) elephanten-rüssel.

PROCEDE', *s. m.* verhalten; verfahren; aufführung; bezeugung. Un procedé net, sincere, extraordinaire &c. ein redliches, aufrichtiges, seltsames u. s. w. verfahren.

PROCEDER, *v. n.* kommen; herkommen. Le mal procéde de là : das übel kommet daher.

PROCEDER, verfahren; sich verhalten; sich aufführen. Proceder bien à l'égard de tout le monde : sich gegen männiglich wohl verhalten. Il a mal procedé avec moi : er ist mit mir nicht wohl umgegangen.

PROCEDER, [im rechts-handel] verfahren; dem recht nachgehen. Proceder contre quelcun : wieder einen verfahren. Proceder au jugement : zum urtheil verfahren.

PROCEDURE, *s. f.* rechtliches verfahren; proceß. Procedure dans les formes : rechtmäßiges verfahren. Casser une procedure : einen rechts-gang aufheben; für nichtig erklären. Entendre la procedure : den proceß verstehen; im rechts-gang geübt seyn.

PROCE'S, *s. m.* rechts-handel; rechts-gang; rechts-sache; klage. Juger un procés : eine rechts-sache aburtheilen; in einer sache erkennen. Procés civil : gemeine klage.

PROCE'S verbal, registratur.

PROCE'S, streit; zanck; streitigkeit.

Faire le procés à une personne; à une chose, eine person oder sache straffen; mißbilligen; verwerfen.

PROCESSIF, ive, *adj.* der gerne streitet; muthwilliger weise proceße anfängt.

PROCESSION, *s. f.* [in der Römischen kirche] procession; betfahrt; umgang. Aller en procession : eine betfahrt halten; in procession umgehen.

On ne peut pas sonner la cloche, & aller à la procession, sprüchw. man kan nicht zugleich läuten und betfahrten gehn; d. i. zwey dinge zugleich thun.

La procession du S. Esprit, [in der gottes-lehr.] das ausgehen des heil. Geistes.

‡ **PROCESSION** des equinoxes, die veränderung der zeit, in welcher tag und nacht gleich sind.

PROCESSIONAL, gewisses gesang-buch, in der Römischen kirche.

PROCESSIONELLEMENT, *adv.* umgangs-weise; in procession.

PROCHAIN, *s. m.* der nächste. Aimer son prochain : den nächsten lieben.

PROCHAIN, *m.* **PROCHAINE,** *f. adj.* nahe. La semaine prochaine : die nächste woche; die instehende woche. La rüe prochaine: die nächst angelegene gasse. Diß wort leidet weder *Comparativum*, noch *Superlativum*.

L'ocasion prochaine du péché, eine nahe gelegenheit [versuchung] zur sünde.

‡ **PROCHAINEMENT,** *adv.* nächstens; mit nächstem; nächstin tagen.

PROCHE, *adj.* nahe. La maison la plus proche : das nächste haus. Proche parent : naher anverwandter.

PROCHE, *adv.* nahe. L'ennemi est proche : der feind ist nahe.

PROCHE, *præp.* nahe bey. Proche de la muraille : nahe an der maur.

De proche en proche : nahe bey einander; eins neben dem andern.

PROCHE, *s. m.* anverwandter; bluts-freund. Suivre le sentiment de ses proches : dem rath seiner anverwandten folgen.

PROCLAMATION, *s. f.* [spr. *Proclamacion*] abkündigung; ausruff. Proclamation de ban de mariage : aufgebot.

PROCLAMATION, [bey einigen ordens-leuten] gebot, sich auf die erde hinzustrecken.

PROCLAMER, *v. a.* ausruffen; abkündigen. Proclamer au son des trompettes : unter dem schall der trompeten ausruffen; ausblasen. Il fut proclamé Roi : er ward für einen König ausgeruffen.

PROCLAMER, einem ordensmann gebieten, sich auf die erde hin zu strecken.

PROCONSUL, *s. m.* land-voigt; verweser einer landschaft, bey den alten Römern.

ROCONSULAT, *f. m.* land-voigten; verweserschaft; landshauptmannschaft.

ROCREATION, *f. f.* [spr. *Procréacion*] zeugung; kinderzeugung.

ROCRE'ER, *v. a.* zeugen.

ROCURATEUR, *f. m.* vorsteher. Procurateur de S. Marc. vorsteher der kirchen S. Marci in Venedig.

ROCURATION, *f. f.* [spr. *Procuracion*] vollmacht; gewalt. Passer une procuration: eine vollmacht ausstellen. Donner une procuration: vollmacht auftragen.

ROCURATRICE, *f. f.* bevollmächtigte; die vollmacht hat.

ROCURER, *v. a.* verschaffen; ausrichten; zuwege bringen. Procurer du bien; de l'honeur &c. à quelcun: einem reichthum, ehre, u. s. w. zu wege bringen. Procurer la paix: frieden stifften. Ce chagrin lui a procuré la mort: der verdruß hat ihm den tod verursachet.

ROCUREUR, *f. m.* sachwalter; procurator. Procureur du Roi: Königlicher procurator, so die fiscalische sachen treibet. Procureur général: general-procurator, ein Königlicher bedienter in dem parlament zu Paris.

PROCUREUR, der in eines andern nahmen etwas verrichtet.

Qui fait ses affaires par procureur, va ordinairement en personne à l'hopital, wer seine sachen an andere lässet, ist dem verderben nahe.

PROCUREUR, [in einem kloster] der die rechts-händel im nahmen des klosters führet und die Archiven verwahret; Pater Procurator.

ROCUREUSE, *f. f.* procuratorin; eines procurators frau [wird allein von der hohen bedienten, nicht von den gemeinen weibern gebraucht.]

ROCYON, [in der stern-kunst] der gröste stern im kleinen hund.

RODIGALEMENT, *adv.* verschwenderisch. Il depense son bien prodigalement: er verschwendet sein gut.

RODIGALITE', *f. f.* verschwendung.

RODIGE, *f. m.* wunder; wunder-werck; wunder-zeichen. Faire des prodiges: wunder thun. Les prodiges étonnent le petit peuple: die wunder-zeichen erschrecken das gemeine volck.

C'est un prodige de valeur; d'éloquence &c. er ist ein wunder der tapfferkeit; der wohlredenheit, u. s. w.

RODIGIEUX, *m.* PRODIGIEUSE, *f. adj.* ungeheuer; wundersam; entsetzlich. Une taille prodigieuse: eine entsetzliche leibes-grösse.

PRODIGIEUX, wundersam; vortrefflich; ungemein. Une mémoire prodigieuse: ein ungemeines gedächtniß.

PRODIGIEUSEMENT, *adv.* wundersam; überaus. Prodigieusement laid: überaus ungestalt.

PRODIGUE, *adj.* verschwenderisch. L'enfant prodigue de l'evangile: der verschwenderische, oder verlohrne sohn, in dem evangelio.

PRODIGUE, mild; freygebig. Le ciel prodigue en benedictions envers vous: der himmel, welcher mit seinem segen gegen euch überaus mild gewesen; seinen segen über euch reichlich ausgeschüttet.

PRODIGUE, *f. m.* verschwender; durchbringer.

PRODIGUER, *v. a.* verschwenden; durchbringen. Prodiguer son bien: sein gut durchbringen.

PRODIGUER ses caresses, unmäßig liebkosen.

PRODIGUER son sang pour la patrie, seines bluts zum dienst des vaterlandes nicht schonen.

PRODUCTION, *f. f.* [spr. *Produccion*] hervor gebrachte frucht; arbeit. Les productions de la terre: die erd-früchte; feld-früchte.

Les productions de son esprit sont belles, seine schrifften sind schön.

PRODUCTION, vorlegung; aufweisung der urkunden im gericht.

PRODUIRE, *v. a.* hervor bringen; tragen. Arbre qui produit de ses beaux fruits: ein baum der schöne frucht trägt.

C'est une des meilleures pieces qu'il ait produites, das ist eines der schönsten wercke, so er gemacht; heraus gegeben.

PRODUIRE, [im gericht] vorlegen; aufweisen; vorstellen. Produire ses titres: seine urkunden vorlegen. Produire des témoins: zeugen vorstellen.

‡ PRODUIRE d'excellens ouvrages, herrliche schrifften [bücher] verfertigen, schreiben.

‡ PRODUIRE, [in der rechen-kunst] Trois & trois ajoûtés ensemble produisent six, drey und drey macht sechs.

PRODUIRE, vorstellen; bekannt machen; vorziehen. Il a été produit à la cour: er ist bey hofe vorgestellet [bekannt gemacht] worden.

SE PRODUIRE, *v. r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; sich bekannt machen.

PRODUIT, *f. m.* das facit; product: in der multiplication.

‡ PRODUIT d'une ferme, was eine verpachtung abwirfft, eintragt.

‡ PRODUIT, [in der handlung] der gewinn.

PROFANATEUR, PROFANEUR, *f. m.* verächter Gottes, oder Gott geheiligter dinge.

PROFANATION, *f. f.* [spr. *Profanacion*] entheiligung; verachtung geheiligter dinge.

PROFANE, PROPHANE, *adj.* weltlich. Histoire profane: die weltliche geschicht. Lieu profane: ein weltlicher [gemeiner] ort.

PROFANE, ruchlos. Un homme profane: ein ruchloser mensch; Gottes-verächter.

PROFANE', *m.* PROFANE'E, *f. adj.* entweihet; entheiliget.

PROFANER, *v. a.* entheiligen; schänden; heilige dinge schmähen. Profaner l'Ecriture: die heil. Schrift entheiligen [wenn man sie zu unheiligen dingen anwendet.]

PROFANER les sciences, die gelehrsamkeit schänden, [wenn man sie zu einem unwerthen zweck mißbraucht.]

PROFANEUR, s. PROFANATEUR.

PROFERER, *v. a.* aussprechen; vorbringen. Il ne profera pas la moindre parole: er sprach nicht ein wort.

PROFE'S, *f. m.* der in einen orden getreten; neu-angetretener ordens-bruder. Jesuite profés: Jesuit, so das vierte gelübd übernommen.

PROFE'S, *m.* PROFESSE, *f. adj.* Maison professe des Jesuites: profeß-haus der Jesuiten.

Il est profés en l'ordre des coteaux, sprüchw. er ist ein guter wein-koster; ein kenner guter weine.

PROFESSE, *f. f.* neu-angetretene ordens-schwester.

PROFESSER, *v. a.* lehren; üben; sich für etwas ausgeben. Il professe la médecine; les matematiques, &c. er lehrt oder treibt die artzney-kunst; die mathematick, u. s. w. er giebt sich für einen artzt; mathematicum aus.

PROFESSEUR, *f. m.* lehrer einer wissenschaft oder kunst; professor.

PROFESSION, *f. f.* lebens-art; handthierung; gewerb; stand. Avoit une profession: eine gewisse handthierung [lebens-art] haben. Exercer une profession: ein gewerb treiben. La profession d'avocat est honorable: der anwalden-stand ist ehrlich.

Il fait profession d'être savant, er will ein gelehrter seyn; er giebt sich für einen gelehrten aus. C'est un bel esprit de profession: er sucht mit gantzem fleiß einen sinnreichen kopf abzugeben.

‡ PROFESSION, öffentliche glaubens-bekantniß. Il fait profession de la Religion Protestante, er bekennet sich zu der Reformirten Kirche.

‡ Un joueür de Profession, der aus Spielen sein handwerck macht.

PROFESSION, ordens-gelübde; verlobung zu einem geistlichen orden. On ne fait profession qu'aprés le noviciat: man leistet das ordens-gelübde nicht eher, als wenn das probe-jahr zu ende ist.

PROFIL, PORFIL, *f. m.* stand-zeichnung; gesicht-zeichnung eines gemählds.

Une tête de profil, ein gesicht das von der seiten gemahlet ist.

PROFIL de bâtiment, aufriß; aufzug eines gebäues.

PROFIL de forteresse, durchschnitt eines vestungs-wercks.

PROFILER, *v. a.* umziehen; ein gemähl zeichnen; aufreissen.

PROFIT, *f. m.* nuz; gewinn. Faire profit: nutzen schaffen; gewinnen. Mettre à profit: zu nutzen bringen; nützlich anlegen.

PROFIT, [im rechts-handel] gewinnung der rechts-sache. Un defaut emportant du profit: ein fehl [mangel] wodurch der gegentheil die sache gewinnet.

PROFITABLE, *adj.* nützlich; zuträglich.

PROFITER, *v. n.* nutzen; nutzen bringen; schaffen. Faire profiter son argent: mit seinem geld nutzen schaffen. Cela ne vous profitera pas: das wird euch keinen nutzen bringen.

PROFITER de l'ocasion, sich der gelegenheit bedienen; die gelegenheit zu seinem nutzen anwenden.

PROFITER, fortkommen; zunehmen. Les arbres ne profitent pas dans ce fond: die bäume nehmen nicht zu in diesem erdreich.

PROFITER dans les études, im studiren fortkommen.

PROFITEROLES, *f. m.* aschen-kuchen. Potage de profiteroles: art suppen, mit allerhand schleckereyen.

PROFONCIE', *adj.* [in der see-fahrt.] Vaisseau profoncié: schiff das tief unter wasser gehet.

PROFOND, *m.* PROFONDE, *f. adj.* tief. Une cave profonde: ein tiefer keller. Riviere profonde: tiefer strom.

PROFOND, tief; weit; weit hinein streckend. Une forêt profonde: ein tiefer wald. Une maison profonde: ein tiefes haus.

Un profond respect, eine tiefe ehr-erbietung.

Homme d'une profonde érudition, ein grundgelehrter mann.

Un profond sommeil, ein tiefer [harter] schlaf.

Une profonde réverence, ein tiefer bückling; tiefe leibes-neigung.

PROFONDE'MENT, *adv.* tief. Enraciné profondément: tief eingewurtzelt. Saluër profondément: sich tief neigen.

PROFONDEUR, *f. f.* tiefe. La profondeur du fleuve: die tiefe des stroms.

Dieu connoit les profondeurs du cœur, Gott kennet das innerste der hertzen; die heimlichen gedancken.

‡ PROFONDEUR, länge. Une cour qui a dix huit pas de largeur sur trente de profondeur, ein Hof der achtzehen schritt breit und dreyßig schritt lang ist. L'infanterie doit combatre sur beaucoup de profondeur, & peu de front, das fuß-volck soll in einer schlachtordnung so gestellet werden, daß von einer ablangen vierung der schmale theil dem feind die stirn biete.

‡ PROFUSEMENT, *adv.* überflüßiglich.

PROFUSION, *f. f.* überfluß; unmäßige mildigkeit. Faire des profusions: überfluß treiben. † Donner des louanges avec profusion, unmäßiges lob ertheilen.

PROGNOSTIC, PROGNOSTIQUER, *s.* PRONOSTIC.

PROGRAMME, *f. m.* [auf schulen] aushang; ausschreiben; bekanntmachung einer schul-handlung; programma.

PROGRES, *f. m.* fortgang † zunehmen; wachsthum. Faire de grands progrés: tapfer fortgehen; starcken fortgang gewinnen.

PROGRESSIF, *m.* PROGRESSIVE, *f. adj.* fortgehend; fortgängig. Mouvement progressif: fortgängige bewegung; wodurch ein fortgang gewircket wird.

PROGRESSION, *f. f.* fortgang; fortgehen. Mouvement de progression: fortgangs-bewegung.

PROGRESSION, fortgang; aufsteigen; fortsetzung eines gewissen ebenmasses in den grössen oder zahlen.

PROHIBE', *m.* PROHIBE'E, *f. adj.* [in kirchen-recht] verboten. Se marier dans un degré prohibé: in verbotene sippschaft heyrathen.

PROHIBER, *v. a.* verbieten; gerichtlich untersagen.

PROHIBITION, *f. f.* [spr. *Prohibicion*] verbot; gerichtliche untersagung.

PROÏE, *f. f.* raub; beute. Le loup cherche sa proïe: der wolf suchet seinen raub; gehet auf den raub aus.

Se donner en proïe à ses passions, sich seinen begierden gantz und gar ergeben.

être en proïe, zum raub werden; der gewalt und dem unrecht offen stehen.

PROJECTION, *f. f.* [spr. *Projeccion*] [in der schmeltz-kunst] Poudre de projection: gold-pulver; durch welches geringe metalle in gold verwandelt werden.

PROJECTION d'une statuë: guß [abguß] eines bildes.

PROJECTION, aufriß einer figur nach einem gewissen augpunct.

‡ PROJECTION, wurf, mouvement de projection, die bewegung eines in die luft geworfenen körpers, als einer Bombe, eines steins, des wassers aus einer röhre &c.

PROJECTURE, *f. f.* [in der bau-kunst] auslaufung; ausladung des sims-wercks an einem gebäu.

PROJET, *f. m.* anschlag. Faire des projets: anschläge machen.

PROJET, entwurf. Projet d'accommodement: entwurf eines vergleichs.

PROJETTER, *v. a.* anlegen; überlegen; abfassen; entwerfen. Projetter un dessein: einen anschlag machen, überlegen.

PROJETTER, [in der schmeltz-kunst] versuchen; einen versuch machen.

PROLATION, *f. f.* [in der singe-kunst] coloratur.

PROLEGOMENES, *f. m. pl.* vorbericht an den leser.

PROLEPSE, *f. f.* [in der rede-kunst] benehmung der einwürffe.

PROLIFIQUE, *adj.* fruchtbar; zur kinder-zeugung tüchtig. La vertu prolifique: die zeugungs-kraft.

PROLIXE, *adj.* lang; weitläufig in der rede. Un discours prolixe: eine lange rede. Il est trop prolixe dans ses discours: er ist zu lang [weitläufig] in seinen reden.

PROLIXEMENT, *adv.* weitläufig.

PROLIXITE', *f. f.* länge; weitläufigkeit der rede.

PROLOGUE, *f. m.* vorrede; vorbericht eines schau-spiels.

PROLONGATION, *f. f.* [spr. *Prolongacion*] erlängerung; erstreckung; aufschub.

PROLONGER, *v. a.* verlängern; erstrecken; aufschieben. Prolonger sa vie: sein leben verlängern. Prolonger le tems: die zeit erstrecken. Prolonger une affaire: ein geschäft aufschieben.

PROLONGER un vaisseau, mit einem schiff zu dem andern nahen; sich näher zum andern legen.

PROMENADE, *f. f.* spatziergang; spatzieren-gehen. Faire une promenade: einen spatzier-gang thun.

PROMENER, POURMENER, *v. a.* [das letzte ist unrecht] leiten; gängeln; herum führen. Promener un enfant: ein kind leiten. Promener quelcun dans la ville: einen in der stadt herumführen.

PRO-

PROMENER un cheval, ein pferd an der hand ins feld führen.

PROMENER sa veuë, seine augen umher gehen laßen; sich umschauen.

PROMENER, *v. a.* spatzieren gehen; hin und hergehen. Faire promener quelcun: einem vergebliche hin- und wiedergänge machen.

Envoier promener quelcun, einen abweisen; fortschicken; gehen lassen.

SE PROMENER, *v. r.* spatzieren-gehen. Se promener à la fraicheur: im kühlen spatzieren gehen. Se promener en carosse; à cheval: spatzieren fahren; reuten. Se promener dans les païs étrangers: in der fremde herum reisen.

Va te promener, geh! packe dich.

PROMENOIR, *s. m.* spatzier-gang; spatzier-platz; lust-gang. Un plaisant promen[oir]: ein angenehmer lust-gang; [spa]tzier-platz.

PROMESSE, *s. f.* [zu]sage; versprechen. Tenir sa promesse: seine zusage halten. Satisfaire à sa promesse: seinem versprechen genüge thun. Faire une promesse de mariage à une fille: einer jungfrau die ehe versprechen.

PROMESSE, eigene handschrift; verschreibung. Reconnoitre une promesse en justice: seine handschrift gerichtlich erkennen.

PROMETÉE, [in der stern-kunst] Hercules, ein nordisches ungestaltes gestirn.

PROMETTEUR, *s. m.* verheisser; versprecher; der viel verspricht, und wenig hält.

PROMETTEUSE, *s. f.* verheisserin; die viel verspricht, und wenig hält.

PROMETTRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Mettre*] versprechen; zusagen; verheissen. Tenir ce qu'on promet: halten was man versprochen. Promettre une fille en mariage à quelcun: eine jungfrau einem zur ehe versprechen.

PROMETTRE beaucoup, viel verheissen; grosse hoffnung von sich geben. Ce jeune homme promet beaucoup: der junge mensch giebet grosse hoffnung von sich.

POMETTRE monts & merveilles, sprüchw. goldene berge verheißen; unmäßige Verheißungen thun.

PROMETTRE plus de beurre que de pain: mehr versprechen als man halten will.

Il se ruine à promettre mais il s'aquitte; se récompense à ne rien tenir: sprüchw. er verspricht viel und hält wenig; er meynt, versprechen wäre ehrlich, halten aber schwerlich.

Il ne sera pas si mechant qu'il a promis à son capitaine, sprüchw. seine drohungen haben nicht viel zu bedeuten.

SE PROMETTRE, *v. r.* ihm selbst zusagen; hoffen; sich versehen. Je me promets de réüssir: ich hoffe [ich versehe mich] es werde mir gelingen.

PROMEU, s. **PROMU**.

PROMISSION, *s. f.* verheissung; zusage; versprechen. La terre de promission: das gelobte land; das land der verheissung.

PROMONTOIRE, *s. m.* vorgebürge; landes-spitze.

PROMOTEUR, *s. m.* [im Römischen kirchen-recht] Fiscal in geistlichen sachen. Promoteur des maitres d'école à Paris: aufseher über die winckel-schulen zu Paris.

PROMOTION, *s. f.* [spr. *Promocion*] erhebung; beförderung. Feliciter quelcun sur sa promotion à une charge: einem zu seiner beförderung zu einem amt glück wünschen.

PROMOUVOIR, *v. a.* befördern; zu einem ehrenstand helfen.

PROMPT, *m.* **PROMPTE**, *f. adj.* [spr. *Pron*, *Pronte*] fertig; hurtig; willig; willfertig. Etre promt à servir les honnêtes gens: willfertig seyn, rechtschaffenen leuten zu dienen. Un esprit promt: ein fertiger [hurtiger] geist.

PROMT, geschwind. Promt comme le vent: geschwind, wie der wind.

PROMT, gäh-zornig; kurtz angebunden; hastig.

PROMPTEMENT, *adj.* [spr. *Prontement*] hurtig; fertig; alsobald; unverweilt.

PROMPTITUDE, *s. f.* eilfertigkeit; willfertigkeit; übereilung. Promptitude à croire le mal: eilfertigkeit das böse zu glauben.

PROMPTITUDE, gäh-zorn; hitze.

PROMPTUAIRE, *s. m.* kurtzer begriff.

PROMU, **PROMUË**, *s. adj.* befördert; erhoben.

PROMULGATION, *s. f.* [spr. *Promulgacion*] verkündigung; bekanntmachung; auslassung eines gebots.

‡ **PROMULGUER**, *v. a.* Verkündigen; bekantmachen. Promulguer des Loix, gesetze auslassen.

PRONATEURS, [in der anatomie] die runde vorwärts-kehrende hand-mäusgen.

PRONE, **PROSNE**, *s. m.* [das *s* ist stumm] vermahnung, so der pfarrer in der Römischen kirche alle sontage an seine gemeine thut.

‡ **PRÔNE**, eine verdrießliche vermahnung. Ie me moque de ses longs prônes, ich frage nichts nach seinen weitläufigen vermahnungen.

PRÔNER, *v. n.* die vermahnung halten.

‡ **PRÔNER**, lange und verdrießliche erzehlungen machen. Il y a trois heures qu'il prône, er plaudert schon drey stund lang.

PRÔNER, rühmen; ausbreiten. Prôner quelcun par tout: einen überall loben.

PRÔNEUR, *s. m.* lob-sprecher; der von allen dingen viel rühmens macht.

PRONOM, *s. m.* vor-wort; pronomen, in der sprach-kunst.

PRONONCER, *v. a.* aussprechen. Prononcer distinctement les mots: die worte deutlich aussprechen.

‡ **PRONONCER**, seine meinung (willen) offenbaren. Prononcez, vous serez obéi: sagt was ihr haben wolt, so wird man gehorchen.

PRONONCER, [im gericht] sprechen; erkennen. Prononcer la condannation à un criminel: einem missethäter das urtheil sprechen. Prononcer une excommunication: einen kirchen-bann verkündigen.

PRONONCER, [in der mahlerey] deutlich vorstellen; ausmahlen. Prononcer une main, un bras &c. eine hand, einen arm u.s.w. ausmahlen.

PRONONCIATION, *s. f.* [spr. *Prononciacion*] aussprache. Une belle prononciation: eine reine aussprache.

PRONONCIATION, die kunst zierlich auszusprechen; eine rede zierlich herzusagen.

PRONOSTIC, **PROGNOSTIC**, **PROGNOSTIQUE**, *s. m.* weissagung; verkündigung; wahrsage; vorbedeutung. Faiseur de pronostics: wahrsager; weissagungen-steller; prognosticant. C'est un pronostic de sa mort: das ist eine vorbedeutung seines todes.

PRONOSTICATION, *s. f.* [spr. *Pronosticacion*] wahrsage-stellung; wahrsagerey.

PRONOSTIQUER, *v. a.* verkündigen; weissagen; vorhersagen; vorbedeuten. Se mêler de pronostiquer: zukünftige dinge verkündigen wollen.

PRONOSTIQUEUR, *s. m.* wahrsager; der etwas weissagt.

PROPAGATION, *s. f.* [spr. *Propagacion*] fortpflantzung; fortsetzung; fortzeugung. La propagation du genre humain: die fortpflantzung des menschlichen geschlechts.

La propagation de la foi, die ausbreitung [fortsetzung] der Christlichen lehr unter den unglaubigen.

PROPENSION, *s. f.* neigung; zuneigung. La propension naturelle au mal: die angebohrne neigung zum bösen.

PROPHETE, *s. m.* prophet.

PROPHE'TE de malheur, einer der immer unglück prophecenet.

PROPHETESSE, *s. f.* prophetin.

PROPHE'TIE, *s. f.* [spr. *Profécie*] prophecey; weissagung.

PROPHETIQUE, *adj.* prophetisch. Esprit prophétique: ein prophetischer geist; ein geist der weissagung.

PROPHETIQUEMENT, *adv.* prophetischer weise. Il en parle prophétiquement: er hat davon als ein prophet geweissaget.

PROPHETISER, *v. a.* prophecenen; weissagen.

PROPICE, *adj.* günstig; geneigt; zugethan. Le ciel est propice à ses voeux: der himmel ist seinem verlangen geneigt.

‡ **PROPINE**, *s. f.* Schreib-tar; propingelter, welche in der Päpstlichen Cantzley wegen gewissen pfrunden und Abteyen müssen entrichtet werden.

PROPITIATION, *s. f.* [spr. *Propiciacion*] versühnung; aussühnung. Sacrifice de propitiation: versühnungs-opfer; sühn-opfer.

PROPITIATOIRE, *s. m.* [spr. *Propiciatoire*] der gnaden-stuhl über der bunds-lade, in dem Israelitischen heiligthum.

PROPITIATOIRE, *adj.* versühnend; zur versühnung dienend. Sacrifice propitiatoire: sühn-opfer.

PROPOLIS, *s. f.* stopf-wachs. damit die bienen alle ritzen und löcher in ihren körben verstopfen.

PROPORTION, *s. f.* [spr. *Proporcion*] gleichmaß; ebenmaß; verhältniß. Garder une juste proportion: ein genaues ebenmaß halten. Agir à proportion de ses forces: würcken nach dem maß seiner kräfte; nachdem die kräfte zureichen. Bâtiment qui a une belle proportion: ein bau daran eine schöne verhältniß zu befinden. Proportion aritmetique: verhältniß der zahlen. Proportion géométrique: verhältniß der grössen. Proportion harmonique: verhältniß der stimmen; des klangs.

PROPORTIONNE', *m.* **PROPORTIONNE'E**, *f. adj.* geschicklich; wohl eingetheilet; wohl geordnet; in einem ebenmaß. Un corps bien proportionné: ein geschicklicher [wohl-eingetheileter; wohl-gestalteter] leib. Mal proportionné: übel-eingerichtet; ungestalter; das kein gut ebenmaß hat.

PROPORTIONNEL, *m.* **PROPORTIONNELLE**, *f. adj.* das eine gewisse verhältniß hat; proportionirlich.

PROPORTIONNELLEMENT, *adv.* proportionirlich; geschicklich.

PROPORTIONNE'MENT, *adv.* gleichmäßig; ebenmäßig; nach dem eben-maß. Proportionnément à la capacité du peuple: in solchem maß [auf solche weise] wie es das volck begreiffen kan.

PROPORTIONNER, *v. n.* in ebenmaß bringen; ermäßigen. Proportionner la recompense au travail: die belohnung nach der arbeit ermäßigen; einrichten.

PROPOS, *s. m.* rede; worte. Des propos injurieux: schmach-reden. Jetter des propos de guerre: etliche worte von krieg mit einstreuen; sich etwas vom kriege verlauten lassen.

DE PROPOS DE'LIBERE', *adv.* mit gutem vorbedacht; wohlbedächtiglich.

A' TOUT PROPOS, *adv.* überall; immerdar; bey jeder gelegenheit. Il parle de sa bravoure à tout propos: er redet überall und bey jeder gelegenheit von seinen helden-thaten.

A' PROPOS, *adv.* eben recht; zu gelegener zeit; gelegen; füglich. Vous venez tout à propos: ihr kommet eben recht. Il ne jugea pas à propos de rien entreprendre: er hielt es nicht für rathsam etwas vorzunehmen.

‡ **A' PROPOS** de rien, ohne einigen anlaß; ohne ursach.

A' PROPOS de cela je me souviens d'une autre chose: bey dieser gelegenheit erinnere ich mich einer andern sache; fällt mir was anders bey.

A' QUEL PROPOS? zu was ende; warum?

HORS DE PROPOS, MAL A' PROPOS, *adv.* zur unzeit; ungelegen; unzeitig. Une joye hors de propos: eine unzeitige freude. Parler mal à propos: zur unzeit reden; nicht zur sache reden.

PROPOS, vorsatz; entschluß. Il faut faire un ferme propos de ne plus pecher, man muß den vesten vorsatz fassen nicht mehr zu sündigen.

PROPOSANT, *s. m.* angehender prediger; candidatus.

PROPOSANT, *m.* **PROPOSANTE'**, *f. adj.* der etwas vorträgt.

PROPOSER, *v. a.* vortragen; vorbringen; vorschlagen. Proposer une dificulté: einen einwurf auf die bahn bringen. Proposer une chose au conseil: eine sache im rath vortragen. On lui a proposé un bon parti: man hat ihm eine gute partey vorgeschlagen.

PROPOSER, vornehmen. L'homme propose, & Dieu dispose, der mensch nimmt ihm etwas vor, und Gott schickt es wie er will.

PROPOSER un prix, einen preiß aussetzen.

PROPOSER, einen text aus der schrifft erklären. bey den Reformirten.

PROPOSITION, *s. f.* [spr. *Proposicion*] spruch; satz. Examiner; condanner &c. une proposition: einen spruch oder satz untersuchen; verwerfen, u. s. w.

PROPOSITION, satz; ausspruch in einer schluß-rede.

PROPOSITION, satz; bewiesener satz in der meß-kunst.

PROPOSITION, vortrag; vorschlag. Aprouver, rejetter &c. une proposition: einen vorschlag gut heissen; verwerfen, u. s. w.

‡ **PROPOSITION**, erklärung eines texts aus der schrifft, welche von einem angehenden prediger gehalten wird.

‡ **PROPOSITION**, die weise eine sach fürzutragen, so wohl der stimme, als des styli halben. Il a la proposition agreable, er tragt eine sach gar angenehm für.

PROPOSITION d'erreur [in gerichten] nullität; querela nullitatis.

Pain de proposition, schau-brod, in dem Israelitischē heiligthum.

PROPRE, *s. m.* eigenschaft. C'est le propre de l'aimant d'attirer le fer: es ist eine eigenschaft des magnets, das eisen anzuziehen.

PROPRE, *adj.* eigen; besonder. C'est sa propre faute: das ist seine eigene schuld. Il en est réponsable en son propre & privé nom: er ist schuldig davor einig und allein zu haften. L'amour propre: die eigen-liebe; selbst-liebe. Nom propre: eigener name.

‡ Se rendre propre, sich zueignen.

PROPRE, eigentlich. Le sens propre d'un discours: der eigentliche sinn; verstand einer rede. Se servir de mots propres: sich eigentlicher worte bedienen.

PROPRE, tüchtig; geschickt; gut. Il est propre à la guerre; pour la guerre: er ist tüchtig zum krieg. Fruit propre à confire: obst das gut zum einmachen ist. † Se rendre propre pour quelque chose, sich zu einer sache tüchtig machen.

PROPRE, sauber; reinlich; zierlich. Une chambre fort propre: eine sehr reinliche [zierliche] stube. Il est toûjours propre: er ist allezeit sauber gekleidet.

‡ **PROPRE**, [in der zucker-siederey] der zweyte kessel in deme der zucker gesotten wird.

PROPREMENT, *adv.* säuberlich; reinlich; zierlich. Chambre meublée fort proprement: eine zierlich aufgeschickte stube. Faire proprement le poil: den bart säuberlich putzen.

PROPRET, *m.* **PROPRETTE**, *f. adj.* säuberlich; reinlich angethan.

PROPRETE', *s. f.* sauberkeit; reinlichkeit. Aimer, negliger &c. &c. la propreté: die reinlichkeit lieben; nicht achten, u. s. w.

‡ PRO-

PROPRETE' d'un discours, zierlichkeit einer rede.

PRO-PRETEUR, *f. m.* ein obrigkeitliches amt bey denen alten Römeren; ein Prætor der aus dem amt ist.

ROPRIETAIRE, *f. m.* und *f.* eigenthümer; eigenthümerin; der oder die etwas als eigen besitzt.

ROPRIETE', *f. f.* eigenschaft; besondere kraft; tugend. La propriété du pavot est de faire dormir: der mohn hat die kraft, den schlaf zu bringen.

ROPRIETE', eigentliche bedeutung der worte.

ROPRIETE', eigenthum; eigenthums-recht.

ROROGATION, *f. f.* [spr. *Prorogacion*] aufschub; erstreckung einer vorgesetzten zeit. Obtenir la prorogation du terme: aufschub der zahlung erhalten; erstreckung des zahlungs-ziels erhalten.

La prorogation du parlement d'Angleterre, die verschiebung [aussetzung] des parlaments in Engelland.

ROROGER, *v. a.* aufschieben; erstrecken. Proroger le tems d'une magistrature: den ablauf der verwaltung eines obrigkeitlichen amts erstrecken; verlängern; weiter hinaus setzen.

ROSAÏQUE, *adj.* Stile prosaïque, ungebundene schreib-art.

ROSATEUR, *f. m.* der in ungebundener rede schreibet.

ROSCRIPTION, *f. f.* [spr. *Proscripcion*] achts-erklärung; vogel-frey-machung.

ROSCRIRE, *v. a.* in die acht erklären; vogel-frey machen.

ROSCRIRE un mot, ein wort verwerfen; aus dem gebrauch verbannen.

ROSCRIT, *f. m.* vogel-frey.

ROSE, *f. f.* ungebundene rede.

ROSE, [in der Römischen kirche] lateinischer reim-gesang.

ROSE'LITE, *f. m.* neu-bekehrter; bekehrter glaubens-genoß.

PROSODES, lieder, welche an denen festen der götteren bey denen Heyden gesungen wurden.

ROSODIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] ton-kunde; vers-kunde.

ROSOPOPE'E, *f. f.* antichtung der rede; wenn in einer rede eine abwesende person als redend eingeführt wird.

ROSPE'RE, *adj.* geneigt; günstig. Que les Dieux vous soient prospéres: die Götter müssen euch günstig seyn.

ROSPERER, *v. n.* gelingen; gerathen; fortkommen. Toutes ses afaires prospérent: alle seine geschäfte gerathen wohl. Il prospére visiblement: er kommt augenscheinlich fort.

PROSPE'RITE', *f. f.* wohlfahrt; wohlergehen; glücklicher fortgang. Etre dans une douce prosperité: sich in einem angenehmen wohlstand befinden.

PROSTATES, [in der anatomie] vorsteher; ausschießende gefäße.

PROSTERNATION, *f. f.* [spr. *Prosternacion*] PROSTERNEMENT, *f. m.* fußfall.

SE PROSTERNER, *v. r.* zu fuß fallen; fußfällig werden.

PROSTITUE', *m.* PROSTITUE'E, *f. adj.* schandbar; schändlich; aller schande ergeben.

PROSTITUE'E, *f. f.* eine öffentliche hure.

PROSTITUER, *v. a.* schänden; aller schand ergeben.

PROSTITUER sa propre femme, sein eigen ehe-weib zur unzucht verleiten.

PROSTITUER son honneur, sich selbst schänden; seiner eigenen ehre nicht achten; sich selbst entehren.

‡ PROSTITUËR sa dignité, seine würde [sein amt] entunehren durch ein ärgerliches leben oder schandthaten.

SE PROSTITUER, *v. r.* sich der unzucht ergeben; sich auf das huren-handwerck legen.

PROSTITUTION, *f. f.* [spr. *Prostitucion*] schändung; entehrung.

PROSTITUTION, hurerey; unzucht.

PROTAIS, *f. m.* Protasius, ein manns-name.

PROTASE, *f. f.* vortrag; vorstellung des handels, so in einem schau-spiel enthalten ist.

PROTATIQUE, vorredner, bey einem schau-spiel.

PROTECTEUR, *f. m.* beschirmer; beschützer; beförderer. Avoir un puissant protecteur: einen mächtigen beförderer haben.

PROTECTION, *f. f.* [spr. *Proteccion*] schirm; schutz; beschirmung. Prendre la protection de quelcun; prendre quelcun en sa protection: jemand in schutz nehmen.

PROTECTRICE, *f. f.* beschützerin; beschirmerin.

PROTE'E, *f. m.* ein unbeständiger; betrüger.

PROTEGER, *v. a.* beschirmen; beschützen; vertheidigen.

PROTESE, *f. f.* [in der sprach-kunst] zusatz eines buchstabens oder sylbe zu einem wort.

PROTEST: *f. m.* [spr. *Protêt*] protest eines wechsel-briefs.

PROTESTANT, *f. m.* protestant; der Augspurgischen confession verwandter; Evangelischer.

PROTESTANT, *m.* PROTESTANTE, *f. adj.* protestantisch; evangelisch.

PROTESTANT, *part.* protestirend; der protestirt.

PROTESTATION, *f. f.* [spr. *Protestacion*] protestation; öffentlicher widerspruch.

PROTESTATION, bezeugung; versicherung; betheurung. Il me fit mille protestations d'amitié: er that mir tausend versicherungen seiner freundschaft; er betheurete mir seine freundschaft zu tausendmahlen. Protestation d'amour: liebes-bezeugung.

PROTESTER, *v. a.* betheuren; beständig versichern. Je lui ai protesté, de ne l'abandonner jamais: que je ne l'abandonnerois jamais: ich habe ihm betheuret, daß ich ihn nimmermehr verlassen wolte.

PROTESTER, [im rechts-handel] protestiren; öffentlich widersprechen. Protester de violence: wider die zugefügte gewalt protestiren; der gewalt feyerlich widersprechen.

PROTESTER, [im kauf-handel] Protester une lettre de change: einen wechsel-brief protestiren.

PROTOCOLE, *f. m.* protocoll.

PROTOCOLE, der einem was zubläset, wenn er in der rede nicht fortkommen kan.

‡ PROTOCOLE, [in cantzleyen] das titulatur-buch, darinnen enthalten ist, wie ein Fürst oder Stand an andere Fürsten oder Stände schreibet.

PROTONOTAIRE, *f. m.* Protonotarius.

PROTOSINCELLE, *f. m.* vice-patriarch, bey den Griechen.

PROTOTIPE, *f. m.* vorbild; muster. Un prototipe de sagesse: ein muster der weißheit.

PROU, *adv.* viel; sehr; gar wohl; allzuviel. Prou d'argent: viel geld. Je le connois prou: ich kenne ihn nur allzu wohl.

PROüE, *f. f.* das vorder-theil des schiffs.

Voir par prouë, [in der seefahrt] vor sich sehen; vor dem schiff hinaus.

Donner la prouë, den lauf des schiffs vorschreiben; verordnen, wohin das schiff soll gerichtet werden.

PROVEDITEUR, *f. m.* ober-aufseher über eine landschaft, oder über die flotte zu Venedig.

PROVENANT, *m.* PROVENANTE, *f. adj.* kommend; her-

herkommend. [wird nur unter sachwaltern gebraucht.]

PROVENDE, *s. f.* menge futter für die schafe.

PROVENIR, *v. n. pass.* kommen; herkommen; entstehen. Son malheur est provenu de là: sein unglück ist daher gekommen.

PROVERBE, *s. m.* sprüchwort.

PROVERBIAL, *m.* PROVERBIALE, *f. adj.* sprüchwörtlich. Façon de parler proverbiale: eine sprüchwörtliche redens-art.

PROVERBIALEMENT, *adv.* sprüchwörtlich; wie man zu sagen pflegt.

PROUESSE, *s. f.* helden-that; tapferkeit. Raconter ses prouesses: seine helden-thaten erzählen.

PROUFASSE, *adv.* wohl bekomme es euch; prosit.

PROVIDENCE, *s. f.* vorsehung; göttliche regierung; Gott. Il faut se soumettre aux ordres de la providence: man muß sich der göttlichen regierung [dem willen Gottes] unterwerfen.

PROVIGNEMENT, *s. m.* das sencken der reben im weinberg.

PROVIGNER, *v. a.* sencken; einschlagen; absencken.

PROVIGNER, *v. n.* sich mehren. Ces oiseaux provignent fort: diese vögel mehren sich sehr.

PROVIN, *s. m.* sencke; absencke.

PROVINCE, *s. f.* landschaft; kreis; provintz. Royaume divisé en tant de provinces: königreich, das in so viel landschaften oder kreise abgetheilet.

PROVINCE, erobertes land, bey den alten Römern; landschaft, so die Römer ihrer botmäßigkeit unterworfen.

PROVINCE, [in der Römischen kirche] Ertz-bischöfliches gebiet; erstreckung der geistlichen gerichtbarkeit eines Ertz-Bischofs.

PROVINCE, [unter ordens-leuten] provintz; landschaft, deren klöster unter eine ober-aufsicht gehören.

PROVINCIAL, *m.* PROVINCIALE, *f. adj.* aus der provintz; vom land. Commissaire provincial: land-commissarius. Langage provincial: land-sprache; sprache, die einer gewissen landschaft eigen ist.

PROVINCIAL, *s. m.* land-saß; der auf dem lande wohnet.

PROVINCIAL, [unter ordens-leuten] provincial; ober-aufseher einer provintz.

PROVINCIALAT, oberaufseher-amt über eine provintz.

PROVISEUR, *s. m.* ober-vorsteher der Sorbonne zu Paris.

PROVISEUR de colége, ober-vorsteher einer schule; scholarch.

PROVISION, *s. f.* vorrath. Faire provision de vivres, de bois, &c. vorrath von lebens-mitteln, holtz, u. s. w. machen.

PROVISION, bestallung; bestallungs-brief. Obtenir la provision de sa charge: die bestallung über sein amt empfangen.

PROVISION, verschreibung einer pfründ.

PROVISION, [im rechts-handel] vorläufige erkäntniß über aliment; unterhalt oder kosten.

‡ PROVISION, die summa gelds, so der so einen wechsel-brief abgegeben, demjenigen anschaft, auf dene er lautet.

‡ PROVISION, belohnung, so einem kaufmann [speditoren] für seine mühwaltung bezahlet wird; provision.

PAR PROVISION, *adv.* vorläufig; vorräthig; auf rechnung. Se saisir d'une chose par provision: etwas vorläufig in gewahrsam nehmen.

PROVISIONEL, *m.* PROVISIONELLE, *f. adj.* vorläufig; vorräthig; das unterhalt oder kosten betrifft. Un cas provisionel: eine aliments-sache. Arrêt provisionel: vorläufiges urtheil.

PROVISIONELLEMENT, *adv.* vorläufig; auf rechnung; in vorrath.

‡ PROVISOIRE, *adj.* [im rechts-handel] vorläufig.

‡ PROVISOIREMENT, *adv.* vorläufiger weise.

PROVOCATION, *s. f.* [spr. *Provocacion*] ausforderung; reitzung.

PROVOQUER, *v. a.* ausfordern; reitzen.

PROUVER, PREUVER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste] beweisen; erweisen; behaupten; darthun.

PROXENETE, *s. m. & f.* unterhändler; mäckler.

PROXIMITE', *s. f.* nähe; nah-gelegenheit. La proximité du lieu: die nähe des orts.

PROXIMITE', verwandschaft; bluts-freundschaft. Proximité de sang: nahe bluts-freundschaft.

PRUDE, *adj.* weise; vorsichtig. Il est prude: er ist ein weiser mann.

C'est une fausse prude, sie ist eine schein-heilige; sie stellet sich fromm und weise.

PRUDEMMENT, *adv.* weislich; klüglich; vorsichtiglich.

PRUDENCE, *s. f.* klugheit; vorsichtigkeit; weißheit. Aquerez la prudence: nimm an die weißheit.

PRUDENT, *m.* PRUDENTE, *f. adj.* klug; weise; verständig; vorsichtig.

PRUDERIE, *s. f.* schein-frömmigkeit; schein-heiligkeit.

PRUD'HOMME, *s. m.* ein verständiger mann; erfahrner mann.

PRUD'HOMME, [im rechts-handel] Se tenir au dire des prud'hommes: die sache zum erkäntniß erfahrner [kunst-verständiger] leute stellen.

‡ PRUD'HOMMES, die vier vorgesetzten der fischeren zu Marseille.

PRUD'HOMMIE, frömmigkeit; redlichkeit.

‡ PRUNAÏE, *s. f.* garten mit pflaumen-bäumen besetzt.

PRUNE, *s. f.* pflaume. Prunes noires: schwartze [blaue] pflaumen. Prunes dates: eyer-pflaumen. Prunes de damas: Ungrische [Damascener] pflaumen.

Cela n'est pas mis là pour des prunes, sprüchw. das ist nicht für die lange weil [von ohngefähr] dahin gesetzt.

PRUNEAU, *s. m.* back-pflaume; gebackene pflaume.

PRUNELAÏE, *s. f.* pflaumen-garten.

PRUNELE, PRUNELLE, *s. f.* aug-apfel.

Joüer de la prunelle, mit den augen winken; lieb-äugeln.

PRUNELLE, *s. f.* [in der heil-kunst] die bräune.

PRUNELLE, *s. f.* schlehen.

PRUNELLIER, PRUNELIER, *s. f.* schlehen-busch.

PRUNIER, *s. m.* pflaumen-baum. Prunier sauvage: schlehen-dorn.

PRURIT, *s. m.* [in der heil-kunst] das jucken und beißen der haut.

‡ Elle a un prurit continuel de parler, sie kan nicht genug schwätzen.

PSALMISTE, *s. m.* psalmist.

PSALMODIE, *s. f.* gesang; psalmen-gesang.

PSALMODIER, *v. n.* psalmen singen.

PSALTERION, *s. m.* psalter. Toucher le psalterion: auf dem psalter spielen.

PSAUTIER, *s. m.* [spr. *Sautié*] psalm-buch; das buch der psalmen.

PSAUTIER, [bey den nonnen] grosses paternoster von hundert und fünfzig körnern.

PSEAUME, *s. m.* [spr. *Saume*] psalm.

PSEUDOBUNIUM, wiesen-raute; heil-blat.

PSEUDODICTAMNE, *s. m.* falscher dirtam.

PSEUDONYME, ertichteter name

nahme eines scribenten, bey den Criticis.

PSILOTRE, haar-wegnehmendes mittel.

‡ PSILLIUM, *s. m.* Psillienkraut; floh-kraut.

‡ PSORA, *s. m.* blateren, so sich auf der haut etwan erzeigen.

‡ PTARMICA, *s. f.* mutterwurtz; mutter-kraut.

PTISANE, *s.* TISANE.

PUAMMENT, *adv.* stinckend; stänckerich.

‡ PUANT, *s. m.* stincker; der einen üblen geruch an sich hat.

PÜANT, *m.* PÜANTE, *f. adj.* stinckend. Haleine püante: stinckender athem.

‡ PUANT, [bey dem jäger] Bêtes puantes: die füchse; dachsen, rc.

PÜANTEUR, *s. f.* stanck. Püanteur insuportable: unerträglicher gestanck.

PUBERE, *adj. m.* & *f.* erwachsen; mannbar; mündig.

PUBERTE', *s. f.* jünglingschaft; alter, da man aus den kinder-jahren tritt; mannbares alter. Atteindre l'âge de puberté: das mannbare alter [mannbare jahre] erreichen.

PUBIS, [in der anatomie] hüfft-bein.

PUBLIC, *s. m.* der gemeine hauffe; das volck. Le public est un juge incorruptible: der grosse hauffe ist ein redlicher richter; ein richter, der sich nicht gewinnen läßt. Donner un livre au public: ein buch herausgehen lassen.

Paroitre en public, sich öffentlich sehen lassen; öffentlich auftreten; ausgehen.

PUBLIC, *m.* PUBLIQUE, *f. adj.* gemein; zum gemeinen dienst gewidmet. Une maison publique: ein gemeines haus; stadt-gebäu. Place publique: gemeiner platz; marckt-platz. Personne publique: person, die in öffentlichem amt lebt.

PUBLIC, bekant; kundbar. Une chose publique: eine kundbare sache.

PUBLICAIN, *s.m.* zöllner, bey den alten Römern.

PUBLICATION, *s. f.* [spr. *Publicacion*] verkündigung; bekantmachung; publication. Les publications ont été faites dans les formes: die verkündigung [publication] ist gehörig [rechts-gewöhnlich] geschehen.

‡ PUBLICITE', *s. f.* La publicité d'un crime, ein laster, das vor aller welt augen begangen worden.

PUBLIER, *v. a.* verkündigen; bekant machen; aussprengen. On a publié à son de trompe: man hat mit trompeten-schall verkündiget; man hat ausgeblasen. Publier de fausses nouvelles: falsche zeitungen aussprengen.

PUBLIER un livre, ein buch heraus geben.

PUBLIQUE, *s. f.* gemeine hure; schand-sack.

PUBLIQUEMENT, *adv.* öffentlich; vor der gemeine; vor allem volck. Parler publiquement: öffentlich reden.

PUCE, *s. f.* floh. Prendre une puce: einen floh fangen.

Avoir des puces de meunier, sprüchw. läuse haben.

Avoir la puce à l'oreille, sprw. einen floh im ohr haben; kummer [sorge] haben.

On lui a remüé ses puces, sprüchw. man hat ihm das wammes ausgeklopft; ihn abgeprügelt.

Herbe aux puces, *s. f.* flöhsaamen-kraut.

Lunette aux puces, *s. f.* flohkieker.

PUCEAU, *s. m.* junggesell; der seine jungfrauschaft noch hat.

PUCELAGE, *s. m.* jungfrauschaft.

‡ PUCELAGE, [bey dem gold-schmied] eine zierrath an einer silbernen gürtel-kette.

PUCELLE, *s. f.* jungfrau; die ihre jungfrauschaft noch hat.

‡ PUCELLE, eine art fisch.

PUCERON, *s. m.* nelcken-floh; würmlein, so die nelcken frißt.

PUCHOT, ou trompe, windwirbel mit einem wolcken-bruch, auf der see.

PUDEUR, *s. f.* scham; schamhaftigkeit. La pudeur sied bien aux filles: die schamhaftigkeit stehet den mädgen wohl an. Il a franchi toutes les bornes de la pudeur: er hat aller scham den kopf abgebissen; er hat keine scham noch schande mehr übrig.

PUDIBOND, onde, *adj.* tummschamhaftig, wo man es nicht ursach hat.

PUDICITE', *s. f.* keuschheit; zucht. Attenter à la pudicité d'une femme: einem weibe unzucht zumuthen.

PUDIQUE, *adj.* keusch; züchtig; schamhaftig. Une pudique flame: eine keusche liebe.

PUDIQUEMENT, *adv.* schamhaftiger weise; züchtiglich.

PUER, PÜIR, *v. a.* und *n.* [*Je pus, tu pus, il put, nous püons, vous püez, ils püent; je püois; je püerai; que je püe; je püerois; j'aurois püé; j'eusse püé; püer; Avoir püé; püant*] stincken; übel riechen. Vous püez le vin: ihr riecht nach wein. Il put fort dans cette chambre: es riecht starck [es stinckt] in diesem gemach.

‡ Le vin me put, der wein stinckt mich an; ich kan ihn nicht riechen.

PUËR, riechen. Cela put la pédanterie: das riecht nach schulfüchserey.

PUERIL, *m.* PUERILE, *f. adj.* kindisch. Chose basse & puerile: eine unwerthe und kindische sache.

PUERILEMENT, *adv.* kindisch; kindischer weise.

PUERILITE', *s. f.* kinderspiel; kinder-possen; kindische weise.

PUERILITE', kindische art zu reden oder zu schreiben; schulsprache.

PUGILLE, *s. m.* blumen- und saamen-maaß, ist so viel, als man mit drey fingern fassen kan, und wird bey verschreibung der recepte mit *P.* bemercket.

PUIR, *s.* PÜER.

PUIS, *s.* PUITS.

PUIS, *adv.* hernach; alsdenn; nach diesem. Faites cela, & puis vous aurés congé: mache dieses, und dann sollst du feyer-abend haben.

PUISARD, *s. m.* wasser-kasten mit einer bleyernen röhre, in einer mauer, zum ablauf des wassers.

PUISARD, *s.* PUITS PERDU.

PUISER, *v. a.* schöpfen. Puiser de l'eau, wasser schöpfen. Puiser une cruche dans la fontaine: einen krug voll aus dem born schöpfen.

PUISER la science dans les livres, die kunst aus den büchern holen; aus den büchern lernen.

PUISER de l'argent dans la bourse d'autrui, geld leihen; aus anderer leute beutel geld erlangen.

PUISNE', *m.* PUISNE'E, PUINE', *m.* PUINE'E, *f. adj.* [sprich allezeit *Puiné*] nachgebohren; jünger. Mon frere puisné: mein jüngerer bruder.

PUISOIR, *s. m.* salpeter-kelle.

PUISQUE, *conj.* dieweil. Puisque vous ne pouvés pas faire autrement: dieweil ihr es nicht anders machen könnet; nicht ändern könnet.

PUISSANCE, *s. f.* macht; ansehen; gewalt; reichthum. Sa puissance est grande dans le conseil: er hat ein grosses ansehen in dem rath. Reduire sous sa puissance: unter seine gewalt bringen. Cela n'est pas en ma puissance: das ist nicht in meiner macht; stehet nicht bey mir.

† Je ne suis pas en puissance de payer une si grosse somme: ich bin nicht reich genug, um eine solche summa zu bezahlen.

PUISSANCE, reich; herrschaft. Les puissances du Nord: die Nordischen reiche. Toutes les puissances de l'Europe: alle herrschaften in Europa.

PUISSANCE, kraft; vermögen. La volonté est une puissance libre: der wille ist eine freye kraft der seelen.

PUISSANCE, [in der hebekunst] bewegungs-kraft. Augmenter la puissance d'une machine: die bewegungs-kraft eines rüstzeugs vermehren; verstärcken.

PUISSANCE, [in der algebra] product einer durch sich selbst multiplicirten zahl.

PUISSANCES, *f.f. pl.* die machten; eine ordnung der engel.

‡ Leurs Hautes Puissances: Ihro Hochmögende; ist der titel der herren Staaten der vereinigten sieben provintzien.

‡ PUISSANCE de verre, die ferne des brenn-punctens von dem mittel-punct des brenn-glases.

PUISSAMMENT, *adv.* mächtiglich; kräftiglich; nachdrücklich. † Puissamment riche: sehr reich.

PUISSANT, *m.* PUISSANTE, *f. adj.* mächtig; vermögend. Puissant en biens & en autorité: mächtig an reichthum und ansehen.

PUISSANT, starck; wohl bey leibe. Une puissante fille: eine dicke starcke jungfrau.

PUISSANT, kräftig. Un puissant remede: eine kräftige artzney.

PUITS, *f. m.* brunn. Creuser un puits: einen brunnen graben.

‡ Cet homme-là est un puits de science, dieser mann ist grundgelehrt; besitzt eine unerschöpfliche wissenschaft.

Un puits perdu; un puisard, ein versiegener brunn; lechzender brunn; der kein wasser hält.

PUITS, schacht, zu den minen oder berg-wercken.

PUITS DE CARRIERE, steinbruchs-loch.

PULEGIUM, ou POULIOT, *f. m.* poley.

PULLULER, *f.* PULULER.

PULMONAIRE, *f. f.* lungenkraut.

PULMONIE, *f. f.* lungensucht.

PULMONIQUE, *adj.* lungensüchtig.

PULMONIQUE, *f. m.* lungensüchtiger.

PULPE, *f. f.* marck; fleisch an den früchten.

PULPITRE, *f.* PUPITRE.

PULSATION, *f. f.* [spr. *Pulsacion*] schlagen des pulses.

PULVERIN, *f.* POULVERIN.

PULVERINS, fast nicht zu spürende wasser-tröpfgen, wie man bey wasser-künsten antreffen kan.

PULVERISER, *v. a.* zu pulver stossen; reiben.

PULULER, PULLULER, *v. n.* hervorsprossen; entspriessen; hervor wachsen; auskeimen.

PULULER, entstehen; erwachsen; einen anfang nehmen; einwurtzeln. La haine pulule dans son cœur: der haß erwächst in seinem hertzen.

‡ PUMICIN, *f. m.* palmen-öhl.

PUNAIS, *m.* PUNAISE, *f. adj.* dem es aus dem mund und aus der nasen stinckt.

PUNAISE, *f. f.* wantze; wandlaus.

Il a le ventre plat comme une punaise, er hat nichts im magen.

Herbe aux punaises, dürrwurtz.

PUNAISIE, *f. f.* stinckende nase; stinckender athem.

PUNIQUE, *adj.* Carthaginensisch. Guerre punique, Carthaginensischer krieg.

PUNIR, *v. a.* strafen. Punir de mort: am leben strafen.

PUNISSABLE, *adj.* strafbar; sträflich.

PUNISSEUR, *f. m.* bestrafer; rächer.

PUNITION, *f.f.* [spr. *Punicion*] strafe; bestrafung.

PUPIE, *f.* PEPIE.

PUPILE, PUPILLE, *f. m.* und *f.* mündel; unmündiger; unmündige.

PUPILLAIRE, *adj.* unmündig. Age pupillaire: unmündiges alter.

PUPITRE, *f. m.* pulpet; pult.

PUPUE, *f. f.* widehopf.

PUR, *m.* PURE, *f. adj.* rein; unschuldig; unverweislich. Mener une vie pure: ein reines [unschuldiges] leben führen.

PUR, rein; unvermischt. Boire du vin tout pur: reinen [unvermischten] wein trincken; ohne wasser.

PUR, [im rechts-handel] völlig; ledig; unbedinglich; ohne vorbehalt. Une donation pure: eine unbedungene schenckung. Il a été absous à pur & à plein: er ist rein und völlig losgesprochen worden.

Un stile pur, eine reine schreibart; ohne fehler oder vermischung untauglicher worte.

PUR, [im garten-bau] verbleicht; einfärbig. Des tulipes pures: einfärbige tulipanen. Ces oeillets sont devenus purs: diese nelcken sind verbleicht; haben die bunte farbe verlohren.

PUREAU, *f. m.* das blosse an den dach-ziegeln, und schiefer.

PURE'E, *f. f.* erbs-suppe.

La purée de Septembre, sprw. wein.

PUREMENT, *adv.* rein; ohne schuld; unverweislich.

PUREMENT, [im rechts-handel] völliglich; unbedinglich; lediglich.

Parler purement, rein reden.

PURETE', *f. f.* reinigkeit; unschuld; keuschheit. Vivre dans une grande pureté: ein unschuldiges [unverweisliches] leben führen.

PURETE', reinigkeit ohne vermischung. La pureté de l'or: die reinigkeit des goldes. La pureté de l'air: die reinigkeit der luft.

La pureté du langage, reinigkeit der sprache.

‡ PURETE' de raison, gesunde und hohe vernunft.

‡ PURETTE, *f.f.* magnet-sand, so bey Genua an dem ufer des meers sich findet.

PURGATIF, *m.* PURGATIVE, *f. adj.* reinigend; abführend. Remede purgatif: abführende artzney.

PURGATION, *f. f.* [spr. *Purgacion*] reinigung; sauberung. † La purgation du Mercure, die reinigung des quecksilbers.

PURGATION, purgantz; purgir-tranck.

PURGATIONS, *f.f. pl.* [spr. *Purgacions*] monatliche reinigung der weiber.

PURGATOIRE, *f. m.* das feg-feuer.

Faire son purgatoire en ce monde, sprüchw. sein feg-feuer auf erden haben; d. i. viel creutz und leiden im leben ausstehen.

PURGER, *v. a.* purgiren; abführen. Le Sené purge: die Sena führt ab. Purger quelcun: einem eine purgantz eingeben.

PURGER, reinigen; saubern. Purger les metaux: die ertze [metalle] reinigen. † Purger du sucre: zucker läutern; reinigen.

PURGER l'état de méchans, das land von bösen buben säubern.

PURGER, [im rechts-handel] Purger une contumace: einen ungehorsam rechtfertigen; entschuldigen. Purger une hipotéque: eine pfand-verschreibung aufheben; abtragen; ein gut von pfand-verschreibung säubern.

SE PURGER, *v. r.* eine purgantz einnehmen; purgiren; sich reinigen.

SE PURGER d'un crime, sich von einer anklage rechtfertigen; seine unschuld ausführen.

PURIFICATION, *f. m.* [spr. *Purificacion*] reinigung bey den alten Juden.

PURIFICATION, fest der reinigung Marien.

PURIFICATION, reinigung; sauberung der metalle.

PURIFICATION, *f. m.* [in der Römischen kirche] handtuch, womit der priester nach der messe den kelch auswischt.

PURIFIER, *v. a.* reinigen; saubern. Purifier la masse du sang: das geblüt reinigen.

PURIFIER le cinnabre, le savon &c. den zinnober; die seife, u. s. w. saubern.

PURIFIER, von sünden und fehlern reinigen. Purifier son intention: einen reinen unschuldigen vorsatz nehmen. Purifier son ame: seine seele reinigen. Se purifier de ses taches: seine fehler ablegen; fleiß thun, sich von seinen fehlern zu bessern.

PURIM, *f. m.* die tage Purim; ein fest der Juden, † welches auf den 14. tag Mertzen fallet, und von ihnen gefeyret wird, zum angedencken ihrer erlösung zu der zeit der Königin Esther.

PURISME, *f. m.* reinigkeit der sprache. S'attacher au purisme: sich der reinigkeit der sprache befleißigen.

PURISTE, *f. m.* und *f.* der reinigkeit der sprache beflissen.

PURITAINS, Puritaner; Whigs.

PURULENT, *adj.* euterig; voll euter.

PUS, *f. m.* euter.

PUSILLANIME, *adj.* kleinmüthig.

PUSILLANIMITE', *f. f.* kleinmüthigkeit.

PUSTULE, *f. f.* blatter; hitzblatter. Visage plein de pustules: blatteriges [finniges] gesicht.

PUTAIN, *f. f.* hur.

PUTANISME, *f. m.* hurerey; huren-leben.

PUTASSIER, *f. m.* hurer; hurenjäger.

PUTATIF, *m.* PUTATIVE, *f. adj.* vermeynt; davor gehalten; geachtet. C'est le pere putatif de cet enfant: er ist der vermeynte vater dieses kindes; er wird für den vater gehalten.

‡ PUTE, s. PUTAIN.

PUTOIS, *f. m.* iltiß; illing.

PUTREFACTION, *f. f.* [spr. *Putrefaccion*] fäulniß; faulung.

PUTREFACTION, [in der schmeltz-kunst] auflösung eines cörpers durch faulung.

PUTREFAIT, *f. m.* der einen stinckenden athem hat.

PUTREFIER, *v. a.* durch fäulung auflösen.

SE PUTREFIER, *v. r.* faulen; faul werden.

PUTRIDE, *adj.* faul; verfault. Fiévre putride: fieber, so aus einer fäulniß der säfte entsteht.

PYCNOMUM, *f. m.* teufelsabbiß.

PYCNOSTILE, *f. m.* gebäude mit sehr enge zusammen stehenden säulen.

PYCNOSTIQUE, *f. m.* artzney-mittel, welches das wäßrige geblüt verdicket.

PYGME'E, PYRAMIDE &c. s. unter PI.

PYRITES, kupfer-marcasit.

PYROBOLISTE, *f. m.* feuerwercker.

PYROTECHNIE, *f. f.* feuerwercker-kunst.

PYROTECHNIE, kunst mit dem Chymischen feuer umzugehen.

PYROTECHNIQUE, *adj.* was zur feuer-wercker-kunst gehöret.

‡ PYRRHIQUE, *f. f.* ein tantz von bewafneten personen.

PYRRHONIEN, s. PIRRHONIEN.

‡ PYRRHULA, *f. m.* goll; gympel; blutfinck.

PYTHIQUE, spiele der alten Griechen, dem Apollini zu ehren.

PYTHONISSE, *f. f.* wahrsagerin.

Q.

Q, *f. m.* [sprich *Cu*] ein Q. [Das *C*, *K*, und *Q*. kommen einander sehr nahe. Wolte man nun ein wort unter *Q*. suchen, und fände es nicht: so wird man es unter *C*. oder *K*. nachschlagen müssen.]

QUADERNES, [im bret-spiel] wurf von zwo vieren.

QUADRAGENAIRE, *adj.* viertzig-jährig; viertzig jahr alt.

QUADRAGE'SIMAL, *m.* QUADRAGESIMALE, *f. adj.* zur fasten gehörig. Faire vie quadragesimale: strenge fasten beobachten, wie man in der fasten-zeit pflegt.

QUADRAGE'SIME, *f. f.* der sonntag Quadragesimæ; sonntag Invocavit; der erste sonntag in der fasten.

QUADRAIN, s. QUATRAIN.

QUADRAN, CADRAN, *f. m.* [spr. allezeit *Cadran*] sonnen-uhr; sonnen-zeiger.

QUADRAN, scheibe an der uhr. Roüe de quadran: das weise-rad, so den zeiger umtreibt.

QUADRANT, [bey dem steinschneider] klopf-holtz, damit der stein über das rad gehalten wird.

QUADRANGLE, *f. m.* viereck; viereckiges feld.

QUADRANGULAIRE, *adj.* viereckig.

QUADRANT, *f. m.* quadrant; vierte theil eines gantzen.

QUADRAT, *f. m.* quadratschein; gevierter schein der gestirne.

QUADRAT, quadrat in der druckerey.

QUADRATIN, *f. m.* schließquadrätlein.

QUADRATRICE, *adj.* und *f. f.* Ligne quadratrice: linie, wodurch der umfang eines kreyses, und eines jeden theils desselben gemessen wird.

QUADRATURE, *f. f.* monds-viertel; erstes oder letztes viertel des monds.

QUADRATURE de cercle, ausrechnung des halts eines kreyses.

QUADRE, *f. m.* rahm. Quadre de miroir: spiegel-rahm.

QUADRE de cheminée, feld über dem camin, da man ein bild hinein zu setzen pflegt.

QUADRE d'armoire, zierliches rahm-werck einer eingefasseten schranck-thür.

QUADRER, *v. a.* passen; sich zusammen schicken. Les livres quadrent mal avec le mariage: bücher und weib schicken sich nicht wohl beysammen.

‡ QUADRER un cercle, einen viereck machen, der just so viel als ein gegebener rund halte.

QUADRIENNAL, *m.* QUADRIENNALE, *f. adj.* vier-jährig.

‡ QUADRIFOLIUM, *f. m.* stein-klee mit vier blätteren.

QUADRILATERAL, QUADRILATERALE, *f.* QUADRILATE'RE, *adj.* vier-seitig; das vier seiten hat.

QUADRILLE, *f. f.* rotte in einem turnier.

‡ QUADRILLE, lomber-spiel zu vier personen.

‡ QUADRIN, s. QUATRAIN.

QUADRIPARTIT, in vier theile getheilet.

QUADRUPEDE, *f. m.* vierfüßiges thier.

QUADRUPLE, *f. m.* vierfach; viermal so viel. Etre condanné au quadruple; à païer le quadruple: zu vier-facher wiederzahlung verurtheilet seyn.

QUADRUPLE, *adj.* vierfältig; viermal so viel; so groß.

QUADRUPLE, QUATRUPLE, *f. m.* doppelter Luidor in Franckreich.

Double quadruple, gold-stück von vier Luidoren.

‡ QUADRUPLER, *v. a.* etwas viermal grösser machen. Il a quadruplé son fond, er hat sein capital vervierfaltet.

‡ QUADRUPLER, *v. n.* viermal grösser werden. Mon bien a quadruplé dans ce commerce: mein capital hat sich vierfaltig vermehret in dieser handlung.

QUAI, *f.m.* [spr. *Kai*] brüstung; buhne; anlände an einen strom.

QUAÏAGE, *f. m.* [spr. *Keage*] niederlage; güter, so an der buhne ausgeladen liegen.

QUAICHE, ou QUECHE, *f. f.* art von fahr-zeugen; kitz; kits.

QUAISSE, s. CAISSE.

QUAKERS; trembleurs, Quacker, in Engelland.

QUALIFICATION, *f. f.* [spr. *Kalificacion*] benennung; betitelung.

QUALIFIE', *m.* QUALIFIE'E, *f. adj.* der einen ansehnlichen namen oder titel führt; hochbenamt. Une personne fort qualifiée: eine hochbenamte person.

Un crime qualifié, [im rechts-handel] ein namhaftes verbrechen.

QUALIFIER, *v. a.* nennen; benennen; betiteln. Je ne sai comment qualifier cela: ich weiß nicht, wie ich dieses benennen soll. On le qualifie ainsi: man nennet [betitelt] ihn so.

SE QUALIFIER, *v. r.* sich nennen; sich ausgeben. Il se qualifie conseiller: er nennet sich einen rath; er hat den titel eines raths.

QUALITE', *f. f.* stand; ehren-name; titel. Une personne de haute qualité; de la premiere qualité: eine person hohen standes; des höchsten standes; eine vornehme standes-person.

QUALITE', art; eigenschaft; beschaffenheit; tugend. Il a des qualitez extraordinaires: er hat ungemeine tugenden. La qualité de ces materiaux est fort bonne: diese bau-materialien sind sehr gut; sehr wohl beschaffen. Avoir des qualités fort basses: sehr niederträchtige eigenschaften an sich haben. Les qualités naturelles des choses: die natürliche [angebohrne] art der dinge.

‡ Vin qui a de la qualité, starcker und kräftiger wein.

EN QUALITE', *adv.* gleich; als; als wie. Il a droit à la succession en qualité de petit fils du défunt: er hat ein recht zum erbe als ein enckel des verstorbenen. Agir en qualité de tuteur: handeln als vormund; von wegen der vormundschaft.

QUAND, *adv.* [spr. *Kan*] wenn? Quand cela arrivera-t-il? wenn wird das geschehen?

QUAND, *conj.* wenn; ob schon. Quand je considere la chose: wenn ich die sache erwäge. Quand il seroit venu, il n'auroit rien eu: ob er schon gekommen wäre, hätte er doch nichts bekommen.

QUAND & moi, mit mir zugleich.

QUAND & quand, zu gleich; zu gleicher zeit.

QUAND BIEN, *conj.* obgleich; obzwar.

QUANT à moi; Quant à vous &c. was mich betrift; was euch belangt, u. s. w.

QUANT A' MOI, *f. m.* eitele einbildung; falsche hochachtung sein selbst. Se mettre sur son quant à moi: auf seinem sinn bleiben; auf seiner einbildung bleiben.

QUANT à ce que vous m'écrivez, was dieses betrifft, so ihr mir schreibet.

QUANT au reste, im übrigen; so viel das übrige belanget.

‡ QUANTAL, ou CANTAL, *f. m.* eine gattung grosse käse in Auvergne.

QUANTES, s. TOUTES-FOIS ET QUANTES.

QUANTES FOIS, *adv.* wie vielmal; man sagt jetzo: combien de fois.

QUANTIE'ME, *adj.* der wievielste?

QUANTITE', *f. f.* grösse; menge; zahl. Il ne faut pas toûjours considerer la quantité des choses: man muß nicht allezeit auf die grösse eines dinges sehen. Prendre du vin en quantité: viel weins zu sich nehmen. Il y vient quantité de gens: es kommt eine menge menschen dahin.

QUANTITE', [in der poesie] das maß der sylben. Faire une faute contre la quantité: in dem maß einer sylben fehlen.

QUARDERONNER, stück holtz abrunden.

QUARENTAINE, *f. f.* [spr. *Karanténe*] viertzig; eine zahl von viertzig. Une quarentaine de braves soldats: viertzig hertzhafte soldaten.

QUARENTAINE, viertzig tage, so diejenigen abgesondert bleiben müssen, die aus verpesteten orten kommen.

‡ QUARENTAINE, kleine seiler, damit man die grossen zur se ausflicket.

‡ QUARENTAINE, die zeit der 40. tägigen fasten.

‡ QUARENTAINS, eine gattung wollene tuch, welche viertzig mahl hundert (4000.) fäden in der breite haben.

QUARENTE, *adj.* viertzig.

QUARENTE heures, *f. f.* das viertzig-stündige gebet in der Römischen kirchen.

QUARENTE-CINQ, *f. m.* [im ball-hause] drey viertheil des spiels gewonnen.

‡ QUARENTE LANGUES, *f. m.* ein Indianischer vogel in der grösse eines staars, weis und röthlicht an der farb, der das schönste gesang von allen vögeln haben solle.

QUARENTIE, *f. f.* ein gericht von viertzig personen zu Venedig.

QUARENTIE'ME, *adj.* der viertzigste.

QUAREME, s. CARÊME.

QUARRE, *f. f.* die ecke an dem kopf eines huts.

QUARRE, spitze [ecke] an einem schuh oder leisten.

BEQUARRE, [in der music] B. dur.

QUARRE', s. CARRE'.

QUARREAU, s. CARREAU.

QUARRELET, s. CARLET.

QUARREMENT, QUARRER, s. CARREMENT.

QUART, *f. m.* viertel; vierter theil. Quart de muid: viertel eines orhofts. Quart de boisseau: viertel eines scheffels. Quart d'heure: eine viertel stund. Quart de chemin: ein viertel wegs, u. s. w.

QUART, [in der see-fahrt] die wacht eines schiff-manns; zeit, wie lang er auf der wacht bleiben muß.

QUART de vent; quart de rumb, [in der see-fahrt] ein strich windes; ein strich auf dem compaß.

QUART de rang, [in der kriegs-übung] viertel eines glieds. Défiler par quarts de rang: mit viertel-gliedern abziehen.

QUART de conversion, halbe wendung. Quart à droit; quart à gauche: rechts-um; links-um.

QUART de rond, [in der bau-kunst] wulst. Quart en sus: den vierten theils mehr. Paier une & un quart en sus: so viel zahlen, und den vierten theil darüber.

‡ Levraut de trois quarts, ein quart hase; der fast ausgewachsen.

QUAR-

QUART-AÏEUL, *f. m.* ober-älter-vater.

QUART-DE CERCLE, *f. m.* quadrant.

QUART-DE PAPIER, *f. m.* quart-blat papiers.

QUART-D'E'CU, *f. m.* orts-thaler; reichs-ort.

Il n'a pas vaillant un quart d'écu, er ist sehr arm; hat gar nichts im vermögen.

DEMI-QUART-D'E'CU, *f. m.* halber orts-thaler.

QUART, *adj.* Donner au tiers & au quart, sprüchw. d. i. jedermann ohne unterscheid geben. Médire & du tiers & du quart: von allen leuten übel sprechen.

QUARTAIN, *m.* QUARTAINE, *f. adj.* [spr. *Kartain*] La fiévre quartaine le puisse serrer: daß ihn das vier-tägige fieber ankomme! [weiter ist das *adjectivum* nicht im gebrauch.]

‡ QUARTAL, *f. m.* korn-maß in Franckreich.

QUARTAN, *f. m.* [bey der jägerey] vierjähriges alter eines schweins. Sanglier qui est en son quartan: vierjähriges schwein.

‡ QUARTAS, *f. m.* eine kleine müntz in Spanien.

QUARTAUT, *f. m.* [spr. *Cartô*] viertel oxhoft.

QUARTE, *adj.* [spr. *Carte*] Fiévre quarte: viertägiges fieber.

QUARTE, *f. f.* quart; maß. Une quarte de vin: ein quart weins.

QUARTE, [auf dem fecht-boden] quarte. Alonger de quarte; pousser de quarte: die quarte stossen.

Entendre la tierce & la quarte, sprüchw. gut fechten; wohl fechten können.

QUARTE, [in der singe-kunst] quarte; unterscheid von vier tonen.

QUARTE, [im karten-spiel] vier auf einander folgende blätter. Quarte major: quarte von oben. Quarte basse: kleine quarte.

QUARTE, [in der welt-beschreibung] der vierte theil des welt-kreises.

QUARTE, [im rechts-handel] das vierte theil einer erbschaft; vermächtniß, u. d. g.

QUARTE-FEUILLE, [in der wappen-kunst] blume mit vier blättern.

‡ QUARTEIER, *v. n.* fahren daß das gleiß zwischen die pferde komme; man sagt auch Quarter.

QUARTENIER, QUARTINIER, *f. m.* quartier-herr; quartier-meister in einer stadt.

QUARTENIER, s. QUARTIER-MESTRE.

QUARTER, *v. n.* auf halbem gleis fahren; aus dem gleis weichen.

QUARTER, [auf der fecht-schul] sich umdrehen; einem stoß durch umdrehen ausweichen.

QUARTERON, *f. m.* ein fünf und zwanzig; zahl von fünf und zwanzig. Un quarteron de pommes; de poires &c. ein fünf und zwanzig äpfel; birnen, u. s. w. Quarteron d'or: ein büchlein von fünf und zwanzig blättern geschlagen-gold.

QUARTERON, ein viertel-pfund. Un quarteron de fromage: ein viertel käse. Un demi-quarteron de sucre: ein halb-viertel zuckers.

QUARTIER, CARTIER, *f. m.* ein viertel. Quartier d'agneau; de veau, &c. ein lamms-viertel; kalbs-viertel, u. s. w. Quartier de drap: ein viertel tuch. † Quartier de vigne: ein viertel eines morgenlandes reben.

‡ Il se mettroit en quatre quartiers pour le service de ses amis, er ist bereit, alles für seine freunde zu thun.

Les deux quartiers d'un soulié, die beyden hacken-leder eines schuhes.

QUARTIER, stück. Un quartier de pain, de fromage, &c. ein stück brod, käse u. s. w. De gros quartiers de pierre: grosse stücke steine; grosse bruch-steine.

QUARTIER, quartal; viertel-jahr. Païer par quartier: quartal-weise zahlen. Le quartier est échû: das quartal ist verflossen.

QUARTIER, viertel-jährige [gemessene] zeit der aufwartung oder verwaltung seines amts. Gentilhomme, conseiller &c. servant par quartier: hof-juncker, rath, u. s. w. der auf gewisse zeit wechsel-weise dienste thut. Il est de quartier: er hat die aufwartung; thut würcklich dienste.

QUARTIER, grosser kloben holtz, daran ein mann zu tragen hat.

QUARTIER, quartier; viertel; gegend; theil einer stadt oder landes. Ville divisée en tant de quartiers: eine stadt in so viel viertel eingetheilet. Demeurer dans un des plus beaux quartiers de la ville: in einem der schönsten theile der stadt wohnen. Tout est tranquille en ces quartiers: in dieser gegend ist alles ruhig.

QUARTIER, nachbarschaft; die einwohner eines gewissen viertels der stadt, oder landes-gegend. Assembler le quartier: die nachbarschaft versammlen. Visiter son quartier: seine nachbarn besuchen.

QUARTIER, viertel des mond-lichts. Premier; dernier quartier de la lune: das erste; letzte viertel.

QUARTIER, ein theil [eine seite] des hufs am pferde-fuß. Les quartiers de dedans: die inwendige seite des pferde-hufs. Les quartiers de dehors: die auswärtige seite. Cheval qui fait quartier neuf: pferd, dem der huf nachwächst; das einen neuen huf setzt, nachdem der alte weggeschnitten worden.

QUARTIER, [in der wappen-kunst] feld; quartier des schildes.

QUARTIER, lager; heer-lagerung; stand einer armee oder kriegs-volcks. Quartier bien fortifié: ein wohlverschantztes lager. Quartier de siege: umlager, bey belagerung eines orts. Disposer les quartiers: die umlager austheilen; anweisen. Quartier d'assemblée: sammel-platz; sammel-stand einer armee. Quartier de rafraichissement: erfrischungs-stand. Quartier d'hiver: winter-quartier; winter-lager; winter-stand. Quartier de vivres: marcketenner-platz; marcketenner-stand.

QUARTIER, gnade; verschonung. Donner quartier: der überwundenen feinde schonen; ihnen das leben schencken. Demander quartier: um das leben bitten.

Ne donner point de quartier à quelcun: einem im geringsten nicht nachsehen; einen auf das äuserste treiben.

Il médit de tout le monde, & ne fait quartier à personne, er lästert alle leute, und schonet niemandes.

QUARTIER de venerie, *f. m.* jäger-hof.

QUARTIER-MESTRE, *f. m.* regiments-quartier-meister zu fuß.

QUARTIER-MESTRE, [in der see-fahrt] pompen-meister; der die schiffs-pompen in seiner aufsicht hat.

A' QUARTIER, *adv.* beyseits. Se tenir à quartier: sich beyseits halten; nicht zu nahe kommen.

QUARTINIER, s. QUARTENIER.

‡ QUARTODECIMANS, Christen, welche ehemahls alljährlich ihr oster-fest auf den 14. tag Mertzen hielten, wie die Juden.

QUASI, *adv.* fast; bey nahe. Cela n'arrive quasi jamais: das begiebt sich fast niemahls.

QUASIMODO, *f. m.* der weisse sonntag; der erste sonntag nach Ostern.

QUATERNAIRE, *adj.* geviert. Nombre quaternaire: die gevierdte zahl; die zahl vier.

QUATERNE, *f. f.* alle vieren, im würfel-spiel.

QUATORZAINE, *f. f.* vierzehen tage; vierzehen-tägige gerichts-frist.

QUATORZE, *adj.* vierzehen.

Chercher midi à quatorze heures, sprüchw. d. i. etwas suchen, da es nicht zu finden ist.

Faire en quinze jours quatorze lieües, sprüchw. d. i. mit seiner arbeit langsam fortkommen.

QUATORZE, der vierzehende. Loüis quatorze: Ludwig der vierzehende.

QUATORZE, *f. m.* vier gleichen im picket-spiel. Avoir un quatorze de rois, de dames &c. vier könige, vier weiber, u. s. w. haben.

QUATORZIE'ME, *adj.* der vierzehende.

QUATORZIE'ME, *f. m.* der vierzehende tag eines monats. C'est aujourd'hui le quatorziéme: heute ist der vierzehende.

QUATRAIN, QUADRAIN, *f. m.* [das letzte taugt nichts] gesätz von vier reim-zeilen.

QUATRAIN, QUATRIN, *f. m.* pfennig, nach der alten Frantzösischen müntz.

QUATRE, *adj.* vier. Les quatre saisons: die vier jahrs-zeiten. Marcher à quatre pattes: auf allen vieren kriechen. Tirer à quatre chevaux: einen mit vier pferden zerreissen.

QUATRE, der vierte. Henri quatre: Heinrich der vierte.

A' QUATRE, *adv.* Faire le diable à quatre: wüten; rasen; sich grausam böse stellen.

Se faire tenir à quatre, sich zornig stellen, und doch gerne halten lassen; sprechen, haltet mich, oder ich breche ihm den hals.

QUATRE A' QUATRE, *adv.* je vier und vier; vier und vier in einem glied.

QUATRE A' QUATRE & le reste en gros, sprüchw. d. i. durch einander; in einer ordentlichen confusion.

QUATRE-CENS, *adj.* vier hundert.

QUATRE-FOIS, *adv.* vier mahl.

QUATRE-MILE, *adj.* viertausend.

QUATRE-TEMS, *f. m.* quatember.

QUATRE-VINTS, *adj.* achtzig.

QUATREVINTIE'ME, *adj.* der achtzigste.

QUATRIE'ME, *adj.* der vierte.

QUATRIE'ME, *f. m.* der vierte tag des monats.

QUATRIE'ME, *f. f.* vier auf einander folgende blätter im picket-spiel. Quatriéme major; majeure; haute: quarte von oben. Quatriéme de roi; de dame, &c. quarte vom könig, von dem weib, u. s. w.

‡ QUATRIE'ME, *f. m.* der vierte theil. Je suis interessé pour un quatriéme: ich bin mithaft um den vierten theil.

‡ Un écolier en quatriéme, ein schüler in der vierten claß.

QUATRIE'MEMENT, *adv.* zum vierten. [man sagt besser *En quatriéme lieu.*]

QUATRUPLE, s. QUADRUPLE.

QUE, *pron.* der; welcher. L'homme que j'ai vû: der mann, den ich gesehen. La femme que j'aime tant: die frau, welche ich so lieb habe. C'est à vous que j'en veux: ihr seyd es, den ich meine. Ceux que j'entends: die, welche ich meine.

QUE, *conj.* daß. J'espere que cela se fera: ich hoffe, daß dieses geschehen werde.

QUE, auf daß; damit. Aproche que je te baise: komm herzu, daß ich dich küsse. Tai toi, que je ne te donne sur la musle: schweig still, daß ich dir nicht eins auf das maul gebe.

QUE, *adv.* warum? Que ne le frapes-tu? warum schlägst du ihn nicht? Que ne parlies vous? warum redet ihr nicht?

QUE, da; als. L'autre jour que j'étois au parc: unlängst, als ich in dem thier-garten war.

QUE, *adv.* nichts. Quand on n'a que faire: wenn man nichts zu thun hat.

QUE, was? Que dites-vous? was sagt ihr? Qu'est ce que je voi? was sehe ich? Que faire? was ist zu thun?

QUE, *interj.* daß! o daß! o wie! Que Dieu vous comble de benedictions! o daß euch Gott mit segen überschütte. Que vous étes heureux: wie seyd ihr so glückselig!

QU'AINSI soit; qu'ainsi ne soit, *conj.* ob zwar. [heut zu tage sagt man lieber *Bien que; Encor que.*]

QUE non pas, *conj.* denn; als.

QUECHE, s. QUAICHE.

QUEL, *m.* QUELLE, *f. pron.* welcher; was für einer; wer. Quel homme est-ce? was für ein mann ist der? wer ist der? welch ein mensch ist das? En quel lieu; en quel endroit: wo? an welchem ort? Je ne sai pas quel livre c'est, mais quel qu'il soit, je veux le lire: ich weiß nicht, was dieses für ein buch ist, aber es sey was es wolle, so will ich es lesen.

QUEL, wie groß? wie heftig? Quelle est sa colere! wie groß ist sein zorn! wie ist er so erzörnt! Quel que soit son rang: er sey so hoch wie er wolle. Quelle que soit sa beauté: sie sey so schön wie sie wolle; und wenn sie noch so schön wäre.

QUELCONQUE, *pron.* einigerley; keinerley. Je ne hazarderai rien en facon quelconque: ich will in keinerley weise etwas wagen.

QUELCUN, *m.* QUELCUNE, *f. adj.* Quelqu'un, *m.* Quelqu'une, *f. pl.* Quelques-uns, *m.* Quelques-unes, *f. pron.* [einige wollen es aussprechen als *Kécun, Kécune*, aber falsch] jemand. Quelcun m'a dit cela: es hat mir es jemand gesagt. Quelcune de vous le sait: jemand unter euch weiß es.

QUELQUE, *pron.* welcherley; waserley; was für. Quelque bien qu'il ait: welcherley reichthum er auch habe; er sey so reich, wie er wolle. Quelques avantages qu'il ait obtenu: was für vortheile er immer erhalten.

QUELQUE, *adj.* etwas; irgend etwas; etliches. En quelque façon: einiger massen. Quelque jour: dermahleins; einmahl. Quelque tems: zuweilen. En quelque lieu: irgend wo; irgend wo-hin.

QUELQUE, *adv.* wie. [wird nur vor den *adjectivis* gebraucht.] Quelque riches qu'ils soient: wie reich sie auch seyn; sie mögen so reich seyn als sie wollen.

QUELQUE, etwa; ohngefähr. Cela me coute quelque dix écus: das kostet mich etwa zehen thaler.

QUELQUE CHOSE, *f. m.* etwas. Dites-moi quelque chose: sagt mir etwas.

QUELQUEFOIS, *adv.* zuweilen; manchmahl. Il vient quelquefois chez nous: er kommt bisweilen zu uns.

QUELQUE PART: En quelque part, *adv.* [das letzte taugt nichts] irgend wo; irgend wohin. Je m'en vais quelque part: ich gehe irgend wohin. Je l'ai mis quelque part: ich habe es irgend wo hingeleget.

QUELQU'UN, s. QUELCUN.

QUEMENDER, *v. n.* betteln; das brodt vor den thüren suchen.

QUENOTE, *f. f.* zahn eines kleinen kindes.

QUENOUILLE, *f. f.* spinnrocken; kunkel.

LeRoyaume deFrance ne tombe point en quenoüille: das Königreich Franckreich fällt nicht auf kunckel; d. i. die töchter können die kron nicht erben.

QUENOÜILLE de lit, bett-stolle; bett-seule.

QUENOÜILLE sauvage, saffor.

QUENOÜILLETTE, *s. f.* kleine spindel.

QUENS, [alt wort] ein Graf.

QUENTIN, *s. m.* [spr. *Cantin*] Quintinus; ein manns-name.

QUENTINE, Quintine; ein weibs-name.

QUERAT, *s. m.* [in der see-fahrt] der äussere theil des schiffs vom kiel biß an den ersten rand oder absatz.

QUERELLE, *s. f.* [sprich fast als wenn geschriebē wäre *Krelle*] zanck; streit; hader. Avoir querelle avec quelcun; contre quelcun: mit jemand streit haben. Chercher querelle: händel suchen.

Faire une querelle d'Allemand à quelcun: sprüchw. einen zanck vom zaun brechen; ungegründeten hader erregen.

QUERELLE d'inofficiosité, [in der rechts-gelahrheit] klage wegen eines unbilligen testaments.

QUERELLER, *v. a.* [spr. *Krelé*] hadern; zancken; streit [zanck] erregen; schelten.

QUERELLER, ausrichten; ausmachen. Son pere l'a querellé: sein vater hat ihn ausgericht; ausgemacht.

SE QUERELLER, *v. r.* untereinander hadern; sich zancken. Ils se querellent toûjours: sie zancken sich stets.

QUERELLEUR, *s. m.* zäncker; stäncker.

‡ QUERELLEUR, [bey dem jäger] ein räuberischer hund.

QUERELLEUSE, *s. f.* zänckerin.

QUERELLEUX, *m.* QUERELLEUSE, *f. adj.* zänckisch. Humeur querelleuse: zänckische art.

‡ QUERIMONIE, *s. f.* klage, in welcher um bedrohung des banns wider jemand angehalten wird.

QUERIR, *v. a.* [wird allein im *Infinitivo*, und mit einem andern *verbo* gebraucht.] Aller querir quelque chose: etwas holen. Il va querir quelque chose: er holt etwas. Envoïer querir une personne: nach einem senden; einen holen lassen. J'envoïerai querir du vin: ich will wein holen lassen.

QUESTAUX, leibeigene.

QUESTE, QUESTER, *s.* QUÊTE.

QUESTEUR, *s. m.* rentmeister, in dem alten Rom.

QUESTEUR, rentmeister bey der Universität zu Paris.

QUESTION, *s. f.* frage. A' sotte question point de réponse: sprüchw. auf eine närrische frage gehöret keine antwort. Etudier une question: einer frage nachdencken. Agiter une question: sich befragen; eine frage untersuchen.

QUESTION, streit; streitige sache. Il n'est pas question de cela: der streit ist nicht hierüber; es ist nicht darum zu thun.

QUESTION, scharfe frage; tortur. Donner la question à un criminel: einen übelthäter zur tortur bringen; auf die tortur legen. Donner la question ordinaire & extraordinaire: den ersten und zweyten grad der tortur geben.

QUESTIONAIRE, *s. m.* hencker; henckers-knecht, der die scharfe frage ausübt.

QUESTIONNER, *v. a.* fragen; befragen; ausfragen. On l'a fort questionné: man hat ihn genau befragt.

‡ QUESTIONNEUR, *s. m.* frägler; der nichts thut als immer fragen. C'est un fatigant questionneur: er ist ein beschwerlicher frägler.

QUESTURE, *s. f.* rentmeister-amt zu Rom.

QUETE, QUESTE, *s. f.* [das *s* ist stumm] ausspüren; aufsuchen eines wilds. Aller en quête: ausgehen ein wild aufzusuchen; einem wild nachgehen.

QUÊTE, betteln eines mönchs. Faire la quête; aller à la quête: mit dem bettel-sack herum gehen. Une bonne quête: ein guter bettel-sack; eine milde gabe.

QUÊTE, umgang, eine armen-steuer zu sammlen.

QUÊTE, *s. f.* [in der see-fahrt] theil zwischen dem kiel und den vorstäben.

CENS A' QUÊTE, zins-gut, davon den zins der zins-herr holen muß.

QUÊTER, QUESTER, *v. a.* [das *s* ist stumm] ein wild aufsuchen.

QUÊTER, mit dem bettel-sack herum gehen.

QUÊTER, armen-steuer einsammeln.

QUÊTEUR, QUESTEUR, *s. m.* [das *s* ist stumm] mönch, der wegen seines klosters mit dem bettel-sack herum gehet.

QUÊTEUSE, QUESTEUSE, *s. f.* [das *s* ist stumm] sammlerin der armen-steur; klingel-weib.

QUEUE, *s. f.* schwantz; schweif. Queuë de cheval: roß-schweif. Queuë de brochet: hecht-schwantz.

QUEUë, das männliche glied.

QUEUë, stiel; stengel. Queuë de poile: pfannen-stiel. Queuë de cerise, de poire, &c. kirschen-stiel; biren-stiel, u. s. w.

QUEUë, schleppe; schweif an einem kleid. Queuë de robe; de manteau, &c. schweif eines weiber-rocks; eines mantels, u. s. w.

QUEUë de moulin à vent, stertz an den wind-mühlen.

QUEUë de lettre, schwantz an einem buchstaben; das theil desselben, so unter die gerade linie herab hanget.

Rogner un livre par la tête & par la queuë: ein buch von oben und unten beschneiden.

QUEUë de viole, de violon, &c. saiten-bret an der geige 2c.

QUEUë d'aronde, schwalben-schwantz, bey dem schreiner.

QUEUë de rat, ratzen-schwantz eines pferdes, wenn es kein haar im schweif hat. Oder: erstarrung an den beinen eines pferdes.

QUEUë de dragon, drachen-schwantz; [in der stern-kunst.]

QUEUë de cheval, roß-schwantz; kannen-kraut.

QUEUë de comete, der schwantz [strahl] eines cometen.

QUEUë de vin, zu-last; anderthalb orhoft weins in zwey stücken.

QUEUë, das end [der hinter-theil] eines kriegs-zugs. Marcher à la queuë de la compagnie: hinter der compagnie hergehen. Donner sur la queuë de l'armée: den nachzug der armee angreifen. Avoir l'ennemi en queuë: den feind hinter sich haben. La queuë de la tranchée: der eingang [der hintertheil] der lauf-gräben.

‡ QUEUë de souris, mäußschwäntzel, ein kraut.

Il a bien du monde à sa queuë: er hat viel leute, die hinter ihm hergehen; die ihm nachlaufen.

Le venin est à la queuë; rien n'est plus difficile à écorcher que la queuë: sprüchw. d. i. das ende trägt die last; am ende gehet es am schweresten zu.

Le renard cache sa queuë: sprüchw. ein arglistiger verbirget seine schalckheit.

Ecorcher une anguille par la queuë; brider un cheval par la queuë: sprüchw. d. i. ein ding verkehrt anfangen.

Quand on parle du loup, on en voit la queuë: sprüchw. wenn man von dem wolf redet, so ist er nicht weit.

Il n'y en a point de plus empechez, que ceux qui tiennent la queuë de la poile: sprüchw. man weiß nicht, wie schwer etwas zu thun sey, bis man es angreift.

Commencer le roman par la

queuë : sprüchw. eine sache unordentlich vortragen.

Ils ont derobé tous mes livres, il n'en est pas resté la queuë d'un : sprüchw. sie haben mir alle meine bücher gestohlen, es ist keins zu hören noch zu sehen.

Prendre une afaire par la tête & par la queuë : eine sache auf vielerley art und weise angreifen.

Il viendra un tems, que les vaches auront besoin de leurs queuës : sprüchw. es wird eine zeit kommen, da man gerne hätte, was man jetzo nicht mag.

QUEUX, *f. f.* wetz-stein.

QUI, *pron.* der; welcher. [ausser dem *Nominativo* wird es anders nicht als von personen gebraucht] Heureux celui qui craint Dieu : wohl dem, der den HErrn fürchtet. C'est l'étude qui fait mon plaisir : das studieren ist es, an welchem ich alle meine lust habe. Ce sont mes soeurs, de qui j'ai receu visite : es sind meine schwestern, die mich besuchet haben. Qui fera bien, trouvera bien : der es gut macht, wird es gut haben.

QUI crioit d'un coté, & qui de l'autre : einer rief hie, der andere da. † Diese redens-art ist nicht mehr üblich, man sagt jetzt : L'un crioit d'un coté, & l'autre de l'autre.

QUI, wer? Qui êtes vous? wer seyd ihr? Qui va là? wer da?

C'est un je ne sai qui : er ist ein ich weiß nicht was; ein lumpenhund.

Un qui pro quo, sprüchw. versehen; irrthum; fehler; z. e. eines apotheckers, welcher eins für das andere giebt. Le bon Dieu me préserve d'un qui pro quo d'apoticaire : Gott gebe, daß mir der apothecker nicht unrechte artzney schicke. Faire un qui pro quo : ein versehen begehen; eins für das ander nehmen.

A' QUIA, sprw. Reduire quelcun à quia : einen im wort-streit zum stillschweigen bringen, daß er nicht mehr antworten könne. Il est à quia : er kan sich nicht weiter verantworten.

QUICONQUE, *pron.* ein jeder; jederman. Quiconque invoquera le nom du Seigneur, sera sauvé : ein jeder, so den namen des HErrn anrufen wird, wird seelig werden. Quiconque est riche, est tout : wer reich ist, der ist alles.

UN QUIDAM, [spr. *Kidan*] einer; jemand. Un certain quidam me rencontra : es begegnete mir jemand. † Certaine quidame [andere schreiben *quidane*] l'alla voir : eine sichere person hat ihn besuchet.

QUIET, *m.* QUIETTE, *f.* *adj.* ruhig; still. Avoir l'esprit quiet : in seinem gemüthe ruhig seyn.

QUIETISME, *f. m.* quietismus; eine secte in Italien.

QUIETISTES, *f. m. pl.* Quietisten; die dem quietismo anhangen.

QUIETUDE, *f. f.* ruhe; beruhigung. Quietude d'esprit : gemüths-ruhe.

‡ QUIGNETTE, ou QUINETTE, *f. f.* eine gattung kamelot von Lille und von Amiens.

QUIGNON, *f. m.* Un gros quignon de pain : eine grosse schnitte [kante] brods.

‡ QUILBOQUET, *f. m.* werckzeug des schreiners, damit er messen kan, ob die fugen oder löcher recht eingehauen seyen.

QUILLE, *f. f.* kegel. Dresser les quilles : die kegel aufsetzen. Faire cinq quilles de venuë & autant de rabat : fünf kegel von dem mahl, und auch so viel zurück schlagen.

‡ EN QUILLE, gerad; aufrecht. Passemens cousus en quilles : liberey-schnüre, so den langen weg [aufrecht; gerad] aufgenähet sind.

Il est planté comme une quille : er stehet da wie ein klotz; wie ein öl-götze.

Donner à quelcun son sac & ses quilles, sprüchw. d. i. einen aus dem dienst jagen; einem den abschied geben.

Il est bien venu, comme un chien dans un jeu de quilles, sprüchw. er kommt eben recht, wie ein hund auf den kegel-platz; d. i. zur unzeit; an einen ort, da er nicht gern gesehen wird.

Trousser son sac & ses quilles : sprüchw. sich fortpacken.

QUILLE, kiel an dem schiff.

QUILLE, wende-spindel, bey dem handschuh-macher.

QUILLER, *f. m.* kegel-platz; kegel-stand; aufsatz eines kegel-spiels.

QUILLER, *v. a.* Qu'il s'aille quiller : er schere sich davon; er gebe, und lasse sich was anders thun.

QUILLER, *v. n.* kugeln; nach der kugel werfen, um zu sehen, wer beysammen seyn soll.

QUILLON, *f. m.* das kreutz am degen-gefäß.

QUINAUD, eingetrieben; der in einem wort-streit stillschweigen und gewonnen geben muß.

QUINCAJOU, *f. m.* Americanische wilde katze.

QUINCONCE, *f. m.* geschoben vier-eck; raute. Planter des arbres en quinconce : bäume rauten-weise setzen.

QUINES, *f. f. pl.* alle zincken im verkehr-spiel.

QUINOLA, *f. m.* der hertzknecht, in einem gewissen karten-spiel.

QUINOLA, ein schwamm-drücker; aufwärter einer frauen.

QUIN'QUAGESIME, *f. m.* der sontag vor fastnachten.

QUINQUALIER, QUINQUALERIE, *f.* CLINQUALERIE.

QUINQUENELLE, ou lettre de repit, eiserner brief für fünf jahre.

QUINQUENOVE, *f. m.* [spr. *Kinkenove*] ein gewiß würfel-spiel, von cinq & neuf benamt.

QUINQUINA, *f. m.* [spr. *Kinkina*] chinachina; eine baum-rinde wider das fieber.

QUINT, *f. m.* [spr. *Kint*] lehnwaare.

QUINT, *adj.* der fünfte; [wird nicht gebraucht, als allein in dieser red-art : Charles quint : Carl der fünfte.

‡ QUINT, *f. m.* der fünfte theil einer handlung, oder summa geldes. J'y suis pour un quint : ich habe den fünften theil daran.

QUINTADINER, *v. n.* [spr. *Kintadiné*] Tuiau qui quintadine : orgel-pfeife, die nicht recht stimmet; verstimmt ist.

QUINTAINE, *f. f.* [spr. *Kaintaine*] [auf der reut-schul] quintan. Courir la quintaine : quintan rennen.

QUINTAL, *f. m.* [spr. *Kintal*] centner. Un quintal de cire, de poudre, &c. ein centner wachs, pulver, u. s. w.

QUINTAL, grosser krug.

QUINTE, *f. f.* [spr. *Kinte*] quinte; fünf auf einander folgende karten im piket-spiel. Quinte majeure : die obere quinte. Quinte basse : kleine quinte.

QUINTE, [in der singe-kunst] quinte; unterscheid von fünf tonen.

QUINTE, geige; mittel-stimme auf der geige zu spielen.

QUINTE, trockner husten; heftiger anfall vom husten. Etre travaillé de la quinte : von einem trocknen husten geplaget seyn.

QUINTE, eigensinn; einfall; quinte. Il lui prend quelquefois des quintes : er hat quinten; einfälle.

QUINTEFEUILLE, *f. f.* fünffinger-kraut.

QUINTEFEüILLE, [in der wappen-kunst] fünf-blätterige blume.

QUINTELAGE, *f. m.* [spr. *Kintelage*] ballast. Porter le quintelage dans un vaisseau : ballast ins schiff tragen.

‡ QUINTELAGE, eine gewisse menge waaren, welche ein matrose mit sich ins schiff nehmen darf.

‡ QUINTER l'or & l'argent, gold und silber probieren und stempfen.

QUINTESSENCE, *s. f.* [spr. *Kinteſſence*] die beste kraft; quintessentz. Tirer la quinteſſence: die quint-essentz ausziehen.

QUINTESSENCE, nutzen. Il a tiré la quinteſſence de cette ferme: er hat das beste [den nutzen] von diesem gut bekommen.

Je ſai la quinteſſence de cette afaire: sprüchw. ich weiß die sache durch und durch; aus dem grund.

Il a mille moïens pour tirer la quinteſſence des bourſes: er weiß tausend künste die leute ums geld zu bringen; die beutel zu fegen.

QUINTESSENCIER, *v. a.* gar zu sehr klügeln. Il ne faut pas tant quinteſſencier les afaires: man muß die sache nicht gar zu genau suchen.

QUINTEUX, *m.* QUINTEUSE, *f. adj.* eigensinnig; wunderlich; rappelköpfisch. C'eſt un homme quinteux: es ist ein eigensinniger mensch.

QUINTEUSE, *s. f.* rappelköpfisches weib.

‡ QUINTILIENS, *s. m.* Quintilianer, ketzer.

QUINTIN, *s. m.* feine [klare] leinwand.

QUINZAIN, *s. m.* [im ballspiel] funfzehen gegen funfzehen.

QUINZAINE, *s. f.* zahl von funfzehen; mandel. Une quinzaine d'oeufs: eine mandel eyer.

QUINZAINE, vierzehen tage. Les parties réviendront dans la quinzaine: die partheyen sollen über vierzehen tage wieder erscheinen.

QUINZE, *adj.* funfzehen.

Faire en quinze jours quatorze lieües, langsam reisen.

En faire paſſer quinze pour douze, sprüchw. d. i. einem etwas weis machen; fälschlich überreden; betrügen.

Celui là en vaut quinze: das wäre artig; ich dachte, was mich bisse.

Donner quinze & bisque à quelcun, einem weit überlegen seyn. Je lui donnerai quinze & bisque: ich bin ihm weit überlegen.

QUINZE, *s. m.* funfzehen im ballspiel.

DEMI-QUINZE, halben schlags voraus, so ein spieler dem andern im ball-hause giebt.

QUINZE-VINGTS, *s. m.* ein armen-haus für blinde leute zu Paris.

QUINZIE'ME, *adj.* der funfzehende.

QUINZIE'ME, *s. m.* der funfzehende tag des monats. C'eſt aujourdhui le quinziéme: heut ist der funfzehende.

QUIOSSE, *s. f.* schabe-stein bey dem gerber.

QUIOSSER, *v. a.* das leder schaben.

‡ QUIRAPANGA, *s. m.* ein kleiner weisser vogel in Brasilien, dessen stimme thönet wie eine schelle.

QUIRINALES, *s. f.* Fest-tage dem Romulo zu ehren gefeyret von den alten Römern.

QUIS, *s. m.* kupfer-marcasit, daraus der Romanische vitriol gemacht wird.

QUITANCE, QUITTANCE, *s. f.* quittung; zahlungsschein. Donnez moi quittance: gebet mir eine quittung.

QUITANCER, *v. a.* quittieren; die zahlung bescheinigen. Quitancer un contrat: über einen kauf quittiren.

QUITE, *adj.* frey; loß; ledig. Demeurer quite envers ſes créanciers: seiner glaubiger loß seyn; wenn man sie bezahlet. J'en ſuis quite: ich bin davon ledig.

Joüer à quite ou à double: quit oder noch eins so viel spielen; alles wagen.

Nous voilà quite à quite: nun sind wir einander nichts schuldig; unsere rechnungen sind gegen einander abgethan.

L'un vaut l'autre, quite à quite: sprüchw. einer ist so gut als der ander.

‡ QUITEMENT, *adv.* frey; ohnverpfändet; ledig und eigen. Il hérite de cette terre quitement: er erbet dieses gut ledig und eigen; ohne verhaftung.

QUITER, *v. a.* quittieren; der schuld loßzählen.

QUITER quelcun d'une viſite, d'un compliment, &c. einen seiner besuchung, seiner höflichkeit, begrüssung, u. s. w. erlassen; ihm dieselbe nachlassen; aufnehmen, als wenn sie geschehen wäre. Je vous quitte de vos complimens: ich verlange eure höflichkeit nicht.

QUITER les chauſſes, les trouſſes, [von pagen] wehrhaftig gemacht werden. Il a quité les chauſſes: er ist wehrhaftig gemacht worden.

QUITER, verlassen. Quiter ſa patrie: sein vaterland verlassen; wegziehen. Il me quita brusquement: er ist eilig von mir weggegangen. Quiter un métier: ein gewerb verlassen; aufgeben. La fiévre commence à le quiter: das fieber beginnet ihn zu verlassen.

Les pêches, les prunes, &c. quitent le noyau: die pfersichen, die pflaumen, u. s. w. lassen von dem kern; werden von dem kern loß.

QUITER priſe, eine sache gehen [fahren] lassen. Quiter le monde: ins kloster gehen. Elle a quité le monde: sie ist ins kloster gegangen; hat sich ins kloster begeben.

QUITUS, *s. m.* [in der renthcammer] richtig; bezahlet.

QUOGELLO, *s. m.* thier, wie ein crocodil, im lande der schwartzen.

QUOI, *pron.* welcher. [wird nicht von personen, sondern allein von sachen gebraucht.] Le plus grand vice, à quoi il eſt ſujet: das grösseste laster, welchem er unterworfen ist. Ce ſont des choſes, à quoi il faut penſer: das sind dinge, daran man gedencken muß.

QUOI? was? Quoi? a-t-il dit cela? was? hat er das gesagt? A quoi bon tout cela? wozu dienet dieses alles?

NI QUOI, ni qu'eſt-ce? spriw. nichts. On ne me dit, ni quoi, ni qu'eſt-ce: man sagt mir nicht ein wort; gar nichts.

JE NE SAI QUOI, *s. m.* eine angebohrne tugend; gabe; beschaffenheit, die man nicht nennen kan. Il a un je ne ſai quoi qui charme; qui offenſe, &c. er hat etwas angebohrnes, das einen gewinnet; einem zuwider ist, u. s. w.

QUOI que ce ſoit, es sey was es wolle. Quoi que ce ſoit que vous demandiez: es sey was es wolle, darum ihr bittet; ihr möget bitten was ihr wollet.

QUOI qu'il arrive, [nicht *quoi qui arrive*] es geschehe was da wolle.

QUOI qu'il en ſoit; quoi que c'en ſoit, [das erste ist das beste] es sey darum wie es wolle; dem sey wie ihm wolle.

QUOIQUE, *conj.* obzwar; obgleich; wiewohl. Quoique je vous aime: ob ich euch zwar liebe.

QUOLIBET, *s. m.* [spr. *Colibet*] abgeschmackter schertz; matter schertz-wort; abgenütztes sprüchwort. C'eſt un homme à quolibet: er wirft gern mit abgeschmackten schertz- und sprüchwörtern um sich.

QUOTE, QUOTITE', *s.* COTE.

QUOTIDIEN, *m.* QUOTIDIENNE, *f. adj.* täglich. Pain quotidien: das tägliche brod. Fiévre quotidienne: alltägiges fieber.

C'est son pain quotidien, sprw. das ist sein täglich brod; das hat [das treibt] er alle tage.

QUOTIENT, *s. m.* quotient; was aus einer division heraus kommt.

QUOTITE', *s. f.* theil; antheil.

R.

R, *s. f.* [spr. *Erre*] ein R. Das R am ende der *infinitivorum* der ersten und zweyten *conjugation* wird im gemeinen gespräch nicht ausgesprochen, wohl aber in feyerlichen reden und versen. Man spricht charmer, ravir, wie charmé, ravi.

RABAIS, *s. m.* [spr. *Rabés*] abschlag; abwürdigung; verminderung. On a publié un rabais de monoïes: man hat eine abwürdigung der müntzen ausgerufen. Un rabais de tailles: eine minderung der steuer.

‡ Mettre quelcun au rabais, verächtlich von einem reden.

RABAISSEMENT, *s. m.* erniedrigung; verringerung des standes. Il est dans un grand rabaissement: er ist in seinem stand sehr geniedriget.

RABAISSER, *v. a.* erniedrigen; niedriger machen. Cela n'est pas assez bas, il faut le rabaisser encore: das ist nicht niedrig genug, man muß es noch niedriger machen.

RABAISSER l'orgueil des ennemis, den hochmuth der feinde niedrigen; demüthigen.

RABAISSER la puissance de quelcun, eines macht einschräncken; vermindern.

RABAISSER, mindern; ringern. Rabaisser les impôts: die auflagen mindern.

RABAISSER les louanges de quelcun, das lob, so einem gegeben wird, schmälern; ringern.

RABAISSER son vol, nicht mehr so viel drauf gehen lassen.

RABAISSER le caquet à quelcun, einen heissen stillschweigen; eines hochmuth dämpfen.

RABAISSER, *v. r.* abschlagen; im preiß fallen. Le blé rabaisse: das korn schläget ab.

‡ RABAISSER les monoïes, die müntzen abwürdigen; abrufen.

‡ RABAISSER le carton, [bey dem buchbinder] den pappen-deckel an einem buch gleich schneiden.

‡ SE RABAISSER, *v. r.* [auf der reut-schul] nachgeben; sich ergeben. Le cheval manquant de force se rabaisse aisément de luimême: wann das pferd sich ermüdet hat, besänftiget es sich von selbsten.

‡ RABANER, *v. a.* [in der see-fahrt] mit ree-bändern binden.

RABANISTE, RABINISTE, *s. m.* [das erste ist das richtigste] der lehre der Rabbinen zugethan.

RABANS, *s. m. pl.* ree-bände; seisingen, das segel einzubinden.

RABAT, *s. m.* überschlag; kragen. Un rabat uni: ein schlechter überschlag. Un rabat à dentelles: ein überschlag mit spitzen.

RABAT, der rückschlag im kegelspiel. Faire six quilles de rabat: sechs kegel zurück schlagen.

RABAT, *s. m.* grund-farbe; erste und schlechte farbe, [bey dem färber.]

RABAT, der boden in einem vogelbaur.

‡ RABAT, [im ballen-spiel] das quer-dach im ballen-hause.

RABAT-JOYE, *s. m.* freudenstörer; gelag-verderber; freudenstörung; lust-verderber. C'est un rabat-joye: das ist ein lust-verderber; wo er hinkommt, da hat die lustigkeit ein ende. Il a eu un furieux rabat-joye: seine freude ist ihm mächtig verstöret [versaltzen] worden.

RABATRE, RABATTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Battre.*] niederlassen; erniedrigen. Rabatre le bras lévé: den erhabenen arm niederlassen. Rabatre de la hauteur d'un mur: eine mauer niedriger machen.

RABATRE, ablassen; nachlassen in dem preiß. Je n'en veux pas rabatre un sou: ich will nicht einen schilling ablassen.

RABATRE, abrechnen; abbrechen. Je vous le rabatrai sur vôtre compte: ich will euch dieses an eurer rechnung abrechnen; abziehen.

Tout compté, tout rabatu, sprw. wenn man alles wohl bedacht; genau überlegt.

RABATRE quelque chose de son orgueil, von seinem hochmuth nachlassen; es wohlfeiler geben.

J'en rabats de la moitié, ich lasse um die helfte nach; ich halte nur halb so viel davon.

RABATRE beaucoup d'une personne, auf einen nicht mehr so viel halten, als wie sonst. J'en rabats beaucoup: ich achte ihn nicht mehr so sehr. J'en rabats quinze: ich mache nicht mehr so viel wesen von ihm.

RABATRE les coups, einen streit stillen.

RABATRE les vapeurs de la rate, die traurigkeit vertreiben.

RABATRE, nochmahls abbrechen; niederreissen. Rabatre un mur: eine eingerissene und wieder aufgeführte mauer nochmals niederreissen.

RABATRE, [im rechts-handel] herstellen; nachlassen. Rabatre un défaut: eine versäumnis nachlassen; von einem begangenen fehl herstellen; in integrum restituiren.

RABATRE, das feld überwetzen.

Cheval qui rabat ses courbettes de bonne grace: pferd, das im curbettiren die hintere füsse gar und ordentlich niedersetzt.

‡ RABATRE du trait, gold-faden spulen; zwirnen.

RABATRE un coup, [auf dem fecht-boden] einen stoß dämpfen; niederschlagen.

RABATRE un cuir, [bey dem gerber] eine haut in die kufe werfen; in die lohe einweichen.

RABATRE, einfassen; säumen. [bey dem schneider.]

RABATRE, anziehen. [wird von dem leit-hund gesagt, wenn er auf die frische fährt komt.]

RABATRE, [im kegel-spiel] zurück schlagen.

Je lui ai bien rabatu son caquet: ich habe ihm das maul recht gestopft.

SE RABATRE, *v. r.* sich verringern; sich selbst verkleinern.

SE RABATRE, plötzlich auf einen ort fallen. Les perdrix se rabatirent sur nôtre piece de blé: die reb-hüner kamen auf unser korn-stück geschossen.

Les troupes vinrent se rabatre sur Douai: die völcker kamen plötzlich auf Douai loß.

‡ SE RABATRE sur ses exploits, nach andern reden endlich auf seine eigene thaten kommen.

‡ Epée rabatuë, ein stumpfer degen, der weder schneidet noch sticht.

‡ Dames rabatuës, eine art die dame zu ziehen.

RABDOÏDE, [in der anatomie] die pfeil-nath, am haupt.

RABDOLOGIE, *s. f.* rechenkunst, durch gewisse mit zahlen beschriebene stäbe.

RABDOMANCE, *s. f.* wahrsager-kunst vermittelst einer ruthe oder stabs.

RABESTIR, *v. r.* [spr. Rabétir] tumm machen; dutzig machen. Rabêtir un enfant: ein kind dutzig machen.

‡ RABETTE, *s. f.* eine art kohl-saamen, daraus öl gemachet wird.

RABILLAGE, *s. m.* besserung; ausbesserung. Le rabillage d'une montre: besserung einer sack-uhr.

Tri-

Travailler au rabillage des filets: die netze ausbessern; an ausbesserung der netze arbeiten.

RABILLER, *v. a.* neu kleiden; nochmahls kleiden. Il faut rabiller mon valet: ich muß meinen diener neu kleiden.

RABILLER, ausbessern. Rabiller des filets: netze ausbessern; flicken.

RABILLER, wieder gut machen.

RABILLER, [bey dem wund-artzt] wieder einrichten.

‡ RABILLEUR, *f. m.* wund-artzt, der mit einrichtung gebrochener oder verrenckter gliedern umzugehen weißt.

RABIN, *f. m.* Rabbi; Jüdischer gesetz-lehrer.

‡ RABINAGE, *f. m.* das studium der Rabbinischen schriften. Il a passé sa vie dans le rabinage: er hat sein leben mit lesung Rabbinischer schriften zugebracht.

RABINISME, *f. m.* lehre der Rabbinen.

RABINISTE, *f.* RABANISTE.

RABLE, RUABLE, *f. m.* der rücken eines hasen oder künigleins. Il a bon rable: [schertz-weise] er ist starck.

RABLE, feuer-hake; ofen-krücke bey dem becker. [man sagt auch *rouable*, es taugt aber nichts.]

RABLE, höltzern instrument zum giessen.

RABLE, boden-stück an einem fluß-schiff.

RABLU, *m.* RABLUË, *f. adj.* der einen guten starcken rücken hat. Un lievre bien rablu: ein hase, der einen starcken rücken hat. [schertz-weise, wird auch von menschen gesagt: Il est bien rablu: er ist starck von schultern.]

RABLURE, *f. f.* fuge unten am kiel.

RABOBLINER, *v. a.* flicken. Il a rabobliné mes bas: er hat meine strümpfe geflickt.

‡ RABONIR, *v. a.* bessern. Les bonnes caves rabonissent le vin: gute keller machen, daß der wein sich bessert.

RABOT, *f. m.* hobel.

RABOT, rühr-stock; rühr-schaufel, kalck zu bereiten, und hefen zu rühren.

Donner un coup de rabot à un ouvrage; passer le rabot sur un ouvrage: ein werck verbessern; nochmahls übersehen.

‡ RABOT, [bey dem glaser] der demant, damit das glaß entzwey geschnitten wird.

RABOT, koth-schaufel.

RABOT, art von stein-pflaster.

RABOTER, *v. a.* hobeln.

RABOTER, kalck einrühren.

‡ RABOTER la lie, die hefen rühren.

RABOTER, [im garten-bau] waltzen; mit der waltze eben machen. Raboter une alée: einen spatzier-gang waltzen.

RABOTIER, *f. m.* [in der müntze] tisch, darauf die müntzstücken schichtweise liegen.

RABOTEUX, *m.* RABOTEUSE, *f. adj.* uneben; höckerig; rauh. Un chemin raboteux: ein höckeriger [rauher] weg.

Une doctrine raboteuse: eine schwere [dunckele; verdrüßliche] lehre.

RABOUGRI, *m.* RABOUGRIE, *f. adj.* verbuttet; nicht vollkommen ausgewachsen. Un arbre rabougri: ein verbutteter baum.

Un petit homme tout rabougri: ein männgen ohne ansehen; übel gewachsen.

SE RABOUGRIR, *v. r.* verbutten; im wachsthum stecken bleiben. Arbre qui se rabougrit: ein baum der verbuttet.

RABOUILLERE, *f. f.* kanin-chen-loch, darinnen es seine jungen heckt.

‡ RABOUTIR, *v. a.* zusammen nähen; aneinander setzen. Il faut raboutir ces deux morceaux d'étoffe: man muß diese zwey stücken zeug aneinander nähen.

RABROUËR, *v. a.* entgegen schreyen; übertäuben. Si l'on vous sifle, rabrouëz les auditeurs: zischet man dich aus, so überschreye du die zuhörer.

RABROUËUR, *f. m.* der harte antwort giebt.

RACAGES, *f. m. pl.* rack, womit die rachen an dem mast vest sind.

RACAILLE, *f. f.* der pöbel; die geringsten im volck; lumpen-gesinde.

RACAILLE, brack; ausschuß.

‡ Païer en racaille: in kleiner kupfer-müntz bezahlen.

RACAMBEAUX, *f. m.* [in der see-fahrt] grosser eiserner ring, die seegel-stange eines boots vest zu halten.

RACCOMMODAGE, *f. m.* ausbesser- oder flicker-lohn.

RACCOMMODEMENT, *f. m.* versöhnung; vergleich; wieder-vereinigung.

RACCOMMODER, *v. a.* ins geschick bringen; zurecht machen. Raccommoder sa perruque, sa cravate, &c. seine parucke, sein hals-tuch, u. s. w. zurecht machen.

RACCOMMODER, bessern; flicken. Raccommoder un habit: ein kleid ausbessern.

RACCOMMODER, vertragen; versühnen; vergleichen. Raccommoder les parties: die streitige theile zum vergleich bringen.

SE RACCOMMODER, *v. r.* sich vergleichen; sich wieder vertragen.

RACCOMMODEUR, *f. m.* flicker; stopfer; altflicker.

RACCORDER, *v. a.* stimmen; wieder stimmen. Raccorder un luth, &c. eine laute u. s. w. stimmen.

RACCORDER, wieder vergleichen; vertragen. Les amans se raccordent facilement: verliebte leute sind bald wieder vertragen.

RACCOUPLER, *v. a.* wieder koppeln.

RACCOURCI, *f. m.* kürtze; kurtzer begriff; auszug. Le raccourci d'un livre: der auszug eines buchs. Représenter une chose en raccourci: eine sache in der kürtze [ins kleine] vorstellen.

RACCOURCI, *m.* RACCOURCIE, *f. adj.* verkürtzt. Les jours sont raccourcis de beaucoup: die tage sind mercklich kürtzer worden.

‡ RACCOURCIR, [bey dem mahler] ein bild nach denen regeln der kunst verkürtzen; verkürtzt vorstellen.

RACCOURCIR, *v. a.* kürtzer machen; verkürtzen. Raccourcir un habit: ein kleid kürtzer machen.

La melancolie raccourcit la vie: traurigkeit verkürtzet das leben.

RACCOURCISSEMENT, *f. m.* verkürtzung; abkürtzung.

SE RACCOUTUMER, *v. r.* sich wieder angewöhnen; wieder gewohnt werden.

‡ SE RACCOUTUMER au vice, sich den lastern wieder ergeben.

RACE, *f. f.* geschlecht; stamm; nachkommen. La premiere; la seconde race des Rois de France: das erste; zweyte geschlecht der Könige in Franckreich. Toute la race est presque éteinte: das gantze geschlecht ist bey nahe erloschen.

C'est une race d'hommes incrédules: dieses ist eine art unglaubiger menschen.

‡ RACE, die nachkommenschaft; nachkömmlinge; nach-welt. Que direz-vous races futures? was werdet ihr, ô nachkömmlinge, dazu sagen; was werdet ihr gedencken?

RACE, [bey den thieren] art. Chien de bonne race: ein hund von guter art. Faire race: arten; die art fortpflantzen.

Il chasse de race: sprüchw. er ist eben so unartig wie sein vater; er behält die von dem vater angeerbte laster.

RACHALANDER, *v. a.* in kundschaft wieder bringen; neue kunden zuweisen. Rachalander une boutique: einen laden wieder in kundschaft bringen.

SE RACHALANDER, *v. r.* kunden gewinnen; sich wieder in kunden setzen. Il se rachalande tous les jours: er kriegt alle tage wieder kund-leute.

RACHAT, *f. m.* [im rechts-handel] wiederkauf. Vendre à faculté de rachat: auf wiederkauf verkaufen.

RACHAT, einlösung; loskaufung. Faire le rachat des captifs: gefangene um geld lösen.

RACHE, *f. f.* [in der see-fahrt] theer-hefen.

RACHETABLE, *adj.* wiederkäuflich; ablößlich. Fonds rachetable: wiederkäuflicher acker. Rente rachetable: ablößlicher zinß.

RACHETER, *v. a.* wieder einlösen; wieder kaufen; ablösen. Racheter une terre; une rente: einen acker; einen zins wieder einlösen. Se racheter de la captivité: sich aus der gefangenschaft loskaufen.

RACHETER, erlösen; abkaufen; befreyen. Il racheta sa vie de la perte de son autorité: er hat sein leben erlöset [gerettet] durch verlurst seines ansehens.

‡ **RACHETER**, [in der bau-kunst] Quatre pendentifs rachetent une voute spherique: vier strebe-bögen machen so viel als ein rundes gewölb aus.

‡ **RACHETER**, [in dem lehnrecht] bey gewissen änderungen dem lehen-herrn etwas bestimmtes bezahlen.

‡ **RACINAGE**, *f. m.* [bey dem färber] nuß-farb.

RACINAL, *f. m.* [in der bau-kunst] zapfen-schwelle, darinnen sich eine schleussen-pforte umdrehet.

RACINAUX, *f. m. pl.* grund-schwelle, im wasser- oder pfahl-bau.

RACINE, *f. f.* wurtzel. Prendre racine: bekleiben; wurtzeln; wurtzel schlagen.

FRUITS PENDANS PAR LES RACINES, [im rechts-handel] uneingebrachte früchte; die noch am grunde hangen.

RACINE, [in der heil-kunst] La racine des dents; du poil, &c. die wurtzel der zähne; des haars, u. s. w. La racine d'un cancer; d'un cor au pié &c. die wurtzel eines krebs-geschwürs; eines hüner-augs, u. s. w.

‡ **RACINE** vierge, schwartze stick-wurtz.

‡ **RACINE** de Rhodes, rosen-wurtzel.

RACINE, [in der sprach-kunst] stamm-wort; wurtzel-wort.

RACINE, [bey dem färber] nuß-baum-rinde und blätter; nuß-schalen.

L'avarice est la racine de tous maux: der geitz ist die wurtzel alles übels.

Les racines des sciences sont ameres, mais les fruits en sont doux: der anfang der künste ist bitter, aber das ende süß.

Il ne prendra pas racine à Nuremberg: er wird nicht einwurtzeln in Nürnberg; d. i. er wird in Nürnberg nicht alt werden.

Leur amitié a jetté de profondes racines: ihre freundschaft ist tief eingewurtzelt; wohl bevestiget.

RACINE quarrée, [in der rechen-kunst] quadrat-wurtzel-zahl.

LA RACINE des doigts, [in der hand-kunde] der anfang der finger, wo sie an die hand stossen.

RACINER, *v. a.* mit wurtzeln färben.

RACLE, *f. m.* [in der see-fahrt] schrape, damit die schiffe gesäubert werden.

RACLER, *v. a.* schaben; abkratzen; abreiben. Racler du cuir: leder schaben. Racler de la corne de cerf: hirsch-horn schaben; raspeln.

RACLER, an einer hauß-thür klopfen.

RACLER, das maß streichen; abstreichen.

RACLER, angst im leibe verursachen. J'ai pris une médecine, qui me racle les boïaux: ich habe eine artzney eingenommen, welche mir angst genug im leibe verursacht.

RACLER le boiau, übel geigen; fiedeln.

‡ **RACLER**, alles auffressen und verderben. Les soldats ont tout raclé: die soldaten haben alles weggeraffet.

Cela est raclé: es ist geschehen; geschlossen.

RACLEUR de guitarre, *f. m.* lauten-kratzer; der nichts tüchtiges auf der laute oder zitter spielen kan.

RACLOIR, *f. m.* radir-messer, so die buchbinder brauchen.

RACLOIR, stift, womit die kupfer-drucker die platten saubern.

RACLOIRE, *f. f.* klopfer an einer hauß-thür. [die schlösser sagen *racloir*, *f. m.* und sprechen aus *racloi*; aber *racloire* ist das gemeineste.]

RACLOIRE, streich-holtz.

RACLURE, *f. m.* schabe-späne; feil-späne; abschabsel. Raclure de cuirs: abschabsel vom leder. Raclure de corne de cerf: schabe-

späne von hirsch-horn; geschabt hirsch-horn.

RACOMMODER, s. RACCOMMODER.

RACONTER, *v. a.* erzählen. Raconter fidélement: treulich erzählen.

RACONTEUR, *f. m.* erzähler. [wird nicht allein gebraucht, sondern allezeit mit einem beywort.] Raconteur de nouvelles: neue zeitungs-träger.

RACORDER, s. RACCORDER.

RACORNI, *m.* RACORNIE, *f. adj.* gekrümmt; gebogen; eingebogen. Couverture de livre racornie: decke eines buchs, die sich geworfen; die sich gekrümmet.

RACORNIR, *v. a.* krümmen; verbeugen. Le feu racornit le parchemin: das feuer macht, daß sich das pergament krümmet.

SE RACORNIR, *v. r.* krumm werden; sich werfen; sich verbeugen. La viande se racornit au feu: das fleisch wirft sich bey dem feuer.

RACOUPLER, s. RACCOUPLER.

RACOURCI, s. RACCOURCI.

RACOUSTREMENT, *f. m.* [spr. *Racoûtrement*] das flicken; ausbessern eines kleides.

RACOUTRER, *v. a.* flicken; bessern; ausbessern. Racoutrer un habit; des bas, &c. ein kleid; ein paar strümpfe, u. s. w. ausbessern.

RACOUTREUR, *f. m.* altflicker.

RACOUTREUSE, *f. f.* altflickerin.

SE RACOUTUMER, s. SE RACCOUTUMER.

RACROCHER, *v. a.* wieder erlangen; wieder ertappen. Il m'étoit échapé, mais je l'ai racroché: er war mir entwischt, aber ich habe ihn wieder ertappt.

‡ **RACROCHER**, wieder an den hacken hängen. Racrochez cet agneau: hänget dieses lamm wieder auf.

SE RACROCHER, *v. r.* sich wieder aussühnen; sich wieder vertragen. Ils s'étoient brouillez, mais ils se sont racrochez: sie hatten sich entzweyt, aber sie haben sich wieder vertragen.

RADE, *f. f.* rede; ancker-ort für die schiffe.

RADEAU, *f. m.* flösse.

RADER, *v. n.* auf der rede liegen; anckern.

RADEUR, *f. m.* korn-messer; streicher.

RADIATION, *f. f.* [spr. *Radiacion*] strahlung.

RADIA-

RADIATION, [im rechts-handel] durchstreichung; auslöschung einer schrift. On a ordonné la radiation d'un tel article: es ist befohlen worden, diesen punct zu durchstreichen; auszustreichen.

RADICAL, *m.* RADICALE, *f. adj.* Humide radical: die natürliche feuchtigkeit in einem lebenden körper.

RADICALEMENT, *adv.* ursprünglich; seiner natur und wesen nach.

RADICATION, *f. f.* [spr. *Radicacion*] wurtzelung; schlagung der wurtzel.

RADICULE, *f. f.* der keimen in den saamen.

RADIÉ, *m.* RADIÉE, *f. adj.* Fleur radiée: blume, daran die blätter wie ein strahlender stern umher stehen.

RADIÉ, [in der wappen-kunst] Couronne radiée: eine kron mit spitzen.

RADIERS, *f. m.* [in der see-fahrt] die beyde letzte seiten-breter, zwischen dem anfang des vordertheils und ausgang des hintertheils des schiffs.

RADIEUX, *m.* RADIEUSE, *f. adj.* glänzend; strahlend. [ist alt und poetisch.]

RADIOMETRE, *f. m.* [in der meß- und stern-kunst] Jacobsstab.

RADOIRE, *f. f.* streich-holtz.

RADOTER, *v. n.* den verstand verliehren; sich nicht besinnen; nicht wissen was man redet. Il est si vieux qu'il radote: er ist so alt, daß er sich nicht mehr besinnt.

RADOTERIE, *f. f.* aberwitz; kindische einfälle.

RADOTEUR, *f. m.* ein kindischer [wunderlicher] alter.

RADOTEUSE, *f. f.* eine von alter kindische [wunderliche] frau.

RADOUB, *f. m.* besserung; ausbesserung eines schadhaften schiffs; kalfaterung.

RADOUBER, *v. a.* ein schadhaftes schiff ausbessern; kalfateren.

RADOUBEUR, *f. m.* schiffs-zimmermann; schiffs-bauer; kalfaterer.

RADOUCIR, *v. a.* dem metall die sprödigkeit benehmen; es lind oder schmeidig machen.

RADOUCIR, lindern; stillen; besänftigen. Il sera dificile à radoucir sa colere: es wird schwer seyn seinen zorn zu stillen. Radoucir sa voix: die stimme fallen lassen; nicht so laut sprechen.

SE RADOUCIR, *v. r.* sich besänftigen; den unwillen ablegen. Il se radoucit à ces paroles: durch solche worte ließ er sich besänftigen.

Le tems se radoucit: das wetter heitert sich auf; wird gelind.

RADOUCISSEMENT, *f. m.* linderung; schmeidigung; schmeidigmachung.

RADOUCISSEMENT, stillung; besänftigung einer heftigen regung. Cela aportera du radoucissement à sa colere: das wird seinen zorn stillen.

RADRESSE, *f. f.* quer-pfad oder fußsteig, so auf die land-strasse zugehet.

SE RADVISER, *f.* SE RAVISER.

SE RAFAISSER, *v. r.* sich setzen; sich sacken; sich noch mehr setzen.

RAFALE, RAFLAIS, *f. m.* winds-braut, so von dem land auf das meer ausfährt, und den nahe gelegenen schiffen schadet.

RAFERMIR, RAFFERMIR, *v. a.* bevestigen; vest machen.

RAFERMIR un chapeau, einen hut steifen; leimen.

RAFERMIR, muth einsprechen; muth machen. Rafermir les troupes par sa présence: dem kriegsvolck einen muth [ein hertz] machen mit seiner gegenwart.

‡ SE RAFERMIR, *v. r.* stärcker werden; sich stärcken; sich bevestigen. Ma santé se rafermit: meine gesundheit stärcket sich.

RAFERMISSEMENT, *f. m.* bevestigung; wieder-vestmachung.

‡ RAFFES, *f. f.* abschneidseln von aller gattung häuten.

‡ RAFFES de verre, gestossen glas.

RAFINAGE, RAFFINAGE, *f. m.* reinigung [sauberung] des zuckers.

RAFINAGE, feiner zucker; rafinat-zucker.

RAFINÉ, *m.* RAFINÉE, *f. adj.* gereinigt; gesaubert. Sucre rafiné: feiner zucker. Poudre rafiné: rein pulver; birsch-pulver.

RAFINÉ, durchtrieben; abgerichtet; schlau. Homme rafiné: ein durchtriebener mann; der auf seine handthierung wohl abgerichtet ist.

OREILLE RAFINÉE, ein zartes ohr; das den klang genau zu unterscheiden weiß.

RAFINÉ, *f. m.* ein wohl abgerichteter; kunst-erfahrner.

RAFINÉ, ein listiger [durchtriebener] schalck; schlauer gast.

RAFINEMENT, *f. m.* reinigung; saubérung. Savoir le rafinement du sucre: die reinigung des zuckers wohl verstehen.

RAFINEMENT, scharfsinnigkeit; nachsinnen; spitzfindigkeit. C'est un rafinement de politique: das ist eine spitzfündigkeit in der staats-kunst; ein spitzfindiger rath.

RAFINER, *v. a.* reinigen; saubern. Rafiner les metaux: die metalle reinigen.

RAFINER, verbessern; künsteln. Il rafine en tout: er künstelt an allen dingen; will alles besser machen als andere. Rafiner sur le langage: an der sprache künsteln; die sprache verbessern.

‡ RAFINERIE, *f. f.* zucker-siederey; ort, da man den zucker reiniget.

‡ RAFINEUR de sucre, zucker-sieder.

RAFINEUR, *f. m.* schmeltzer, in gold und silber; stahl-bereiter.

RAFINEUR, splitter-richter; der alles bessern, und aufs feineste auskünsteln will.

RAFLE, *f. f.* alle; wenn alle drey würfel auf einerley augen fallen. Amener rafle: alle werfen.

Faire rafle: rauben; plündern; wegnehmen, was man findet.

RAFLE, staack-netz.

RAFLE, kamm von den weintrauben.

RAFLER, *v. a.* rauben; hinweg nehmen. Il m'a raflé tout ce que j'avois: er hat mir alles, was ich hatte, geraubt.

RAFOLIR, *v. n.* zum narren werden. On le fait rafolir tous les jours: man machet ihn noch alle tage närrischer.

RAFRAICHIR, *v. a.* und *n.* erfrischen; kühlen. Le vent rafraichit: der wind kühlet. Faire rafraichir le vin: den wein einfrischen.

RAFRAICHIR le canon, ein stück abkühlen, wenn es vom schiessen erhitzt worden.

RAFRAICHIR les troupes, die völcker erfrischen; nach einer schweren arbeit ausruhen lassen; oder im gefecht ablösen; durch frische völcker verstärcken.

RAFRAICHIR les cheveux, das haar verschneiden; an den spitzen ein wenig abstutzen.

RAFRAICHIR une racine, die wurtzel eines baums reinigen; ausschneiteln.

RAFRAICHIR un manteau, einen mantel abrunden; ihm einen neuen schnitt geben.

‡ RAFRAICHIR le sang, das geblüte stillen; erfrischen. Le sommeil rafraichit le sang: der schlaf erfrischet das geblüte. Cette bonne nouvelle m'a rafraichi le sang: diese gute zeitung hat mich erquickt.

‡ RAFRAICHIR un tableau, ein gemähl erneuern; furneissen.

‡ RAFRAICHIR une tapisserie, eine tapezerey ausbessern.

SE RAFRAICHIR, *v. r.* sich erkühlen; erfrischen; abkühlen; kühl

kühl werden. Se rafraichir les entrailles: sein eingeweid erfrischen.

SE RAFRAICHIR la mémoire d'une chose, das andencken einer sache erneuen.

Cela me rafraichit la mémoire de la chose: dieses bringet mir die sache wieder zu gedächtniß; es macht mich der sache eingedenck.

Le vent se rafraichit: der wind kühlet auf; wird stärcker.

‡ SE RAFRAICHIR, einen lab-trunck zu sich nehmen; sich mit einem kühlen trunck erquicken.

‡ RAFRAICHISSANT, *adj.* kühlend; erquickend. Tisanne rafraichissante: kühl-getränck.

RAFRAICHISSEMENT, *s. m.* erfrischung; abkühlung. Ce petit vent nous donne du rafraichissement: dieser sachte wind giebt uns eine erfrischung.

RAFRAICHISSEMENT, labung; stärckung. Prendre quelque rafraichissement: einige labung zu sich nehmen.

RAFRAICHISSEMENT, geschenck von früchten, eingemachten und köstlichen geträncken, womit in Italien Standes-personen einander ehren.

‡ RAFRAICHISSOIR, kupferner kühl-kessel, bey dem zucker-sieder.

RAGAILLARDIR, *v. a.* erfreuen; erlustigen; wieder frölich machen; erquicken. Cela ragaillardit mes vieux ans: das erquickt mich auf meine alten tage.

RAGAS, *s. m.* überschwemmung, [ist nur in einigen provintzen üblich.]

RAGE, *s. f.* tollheit; raserey; wut, eines hundes, oder andern thiers; oder eines menschen, der von einem solchen thier gebissen worden.

RAGE, wütender zorn. Etre saisi de fureur & de rage: von einem wütenden zorn übernommen seyn.

RAGE, schmähung; lästerung; schelt-worte. Faire rage; dire rage contre quelcun: einen unsinnig schelten; schmähen.

FAIRE RAGE, sich angreifen; hurtig [eyfrig] thun. Il fait rage des piés: er lauft hurtig; ist schnell auf den füssen.

FAIRE RAGE, übermuth[muthwillen] treiben.

RAGOT, *m.* RAGOTE, *s. adj.* klein; kurtz. Bâton ragot: ein kurtzer stock. Cheval ragot: ein untersetzt pferd.

RAGOT, *s. m.* ein kleiner knirbs; kleines männlein.

RAGOT, *s. m.* vorsteck-nagel, an der deichsel.

RAGOTER, *v. n.* murmeln; brummen.

RAGOUST, *s. m.* [spr. *Ragoût*] würtze; gewürtzte brühe; gewürtzte speise. Aimer les ragoûts: gern gewürtzte speisen essen.

RAGOÛT, lust; kurtzweil; angenehmer zeit-vertreib. C'est un ragoût pour vous, que la comédie: die comödie ist für euch eine treffliche lust.

RAGOUTANT, *m.* RAGOUTANTE, *s. adj.* wohl-schmäckend; lust-erweckend; lust zum essen machend. Une sausse fort ragoûtante: eine wohlschmäckende brühe, die lust zum essen erweckt.

Cette personne n'est pas ragoûtante: diese person wird niemand eine lust erwecken.

RAGOUTER, *v. a.* lust zum essen erwecken; appetit machen.

RAGRAFER, *v. a.* wieder anhefften.

RAGRANDIR, *v. a.* vergrössern; grösser machen.

RAGREER, *v. a.* den stumpf eines abgesägten baums glatt beschneiden, damit er wieder bewachse.

RAGREER, [in der bau-kunst] wieder überstreichen; glätten.

RAGUE, *s. f.* abgenütztes schiff-seil.

‡ RAGUET, *s. m.* eine art kleine gesaltzene stock-fische.

RAIAUX, *s. m. pl.* [in der müntz] formen, worin die zehen gegossen werden.

RAÏE, RAYE, *s. f.* strich. Faire une raïe: einen strich machen.

RAÏE, furche auf dem acker.

RAÏE, scheitel; abscheidung [abtheilung] des haars auf dem haupt.

RAÏE, arsch-kerbe.

RAÏE, roche; ein see-fisch.

RAÏER, *v. a* [spr. *Réié*] durchstreichen; ausstreichen. Raïer un mot: ein wort durchstreichen.

Raïez cela de dessus vos papiers: sprüchw. bauet ja nicht darauf; machet euch keine rechnung darauf.

RAÏER, streifen; streifig machen. Drap raïé: gestreift tuch. Etofe raïée de blanc, &c. zeug mit weissen streifen.

RAÏER, milch aus der brust drücken.

RAÏER les voyes d'une bête, die spur eines wildes zeichnen.

RAÏER une arquebuse, ein rohr ziehen; ausziehen. Arquebuse raïée: gezogenes rohr.

RAÏEURE, *s. f.* [spr. *Raïûre*] zug in einem rohr. Canon à huit raïûres: ein lauf von acht zügen.

‡ RAÏEURES, streifen in einem zeuge.

RAJEUNIR, *v. a.* verjüngen; wieder jung machen. La perruque rajeunit les gens: die parucke macht die leute jung.

RAJEUNIR les cheveux, das haar färben, wenn man zu grauen beginnt.

RAJEUNIR du vin, alten wein mit neuem auffüllen; schneiden.

RAJEUNIR un arbre, einen baum stutzen, damit er jung holtz treibe.

RAJEUNIR, *v. n.* jung werden. Il semble, qu'il rajeunit tous les jours: es scheinet, ob werde er täglich jünger.

RAJEUNIR en éloquence, mächtiger in der wohlredenheit werden.

RAJEUNISSEMENT, *s. m.* verjüngung; wieder jung-werdung.

RAIFORT, *s. m.* meer-rettig; rettig.

RAILLER, *v. a.* schertzen; aufziehen; schrauben; durchziehen. Railler le vice: das laster durchziehen. Railler quelcun de ses défauts: einen aufziehen wegen seiner mängel.

RAILLER, *v. n.* schertzen; schertz treiben. Railler avec quelcun: mit einem schertzen.

SE RAILLER, *v. r.* schertz treiben; durchziehen. Se railler des sots du siecle: die thoren dieser zeit durchziehen.

RAILLERIE, *s. f.* schertz; stichel-wort; stich. Faire une raillerie: ein schertz-wort sagen; schertzen. Détourner une raillerie: ein schertz-wort [stichel-wort] abwenden; umkehren. Repousser une raillerie: ein schertz-wort ablehnen; wiedergeben. Tourner en raillerie: in schertz verkehren; einen schertz aus etwas machen; schertz [spott] mit etwas treiben. Entendre la raillerie: das schertzen wohl verstehen; geschickt zu schertzen wissen. Entendre raillerie: schertz verstehen; einen stich annehmen; vertragen können.

‡ Cela passe la raillerie: dieses ist zu grob für einen schertz.

‡ C'est une raillerie: es ist nicht in ernst gemeynet.

‡ Il n'y a point de raillerie: ich schertze nicht; es ist mir der bittere ernst.

‡ Raillerie à part; sans raillerie: in ernst; es gilt ernst.

‡ RAILLERIES, stich-reden; satyrische reden.

‡ RAILLEUR, EUSE, adj. Esprit railleur; humeur railleuse, geist, gemüth, das zu schimpf- und schertz-reden geneigt ist.

RAILLEUR, *s. m.* spötter; schimpfer; spey-vogel; schertzer; der gerne schertzt; andere auszieht; durchzieht.

RAIL-

RAILLEUSE, *s. f.* spötterin; schertzerin.

RAIN, [alt wort] zweig von einem baum.

RAINCEAU, zweig. [ist veraltet, ohne in der bau-und wappen-kunst.]

RAINE, *s. f.* frosch.

RAINURE, s. RENURE.

RAION, *s. m.* [spr. *Rèion*] strahl; sonnen-strahl.

Un petit raïon d'esperance, ein kleiner strahl [blick] der hoffnung.

Un raïon de lait, ein strahl milch, so aus der brust oder zitzen spritzet, wenn sie gedruckt wird.

RAÏON, augen-strahl; sehe-strahl.

RAÏON, der halbe durch-schnitt eines kreyses.

RAÏON, Jacobs-stab; werckzeug, die höhen der sterne zu messen.

RAÏON, rade-speiche.

RAÏON de miel, honig-waben.

RAÏON, fach, in einem brief-schranck.

RAÏON, senck-grube, im garten oder weinberge.

RAÏON, furche im acker.

RAÏON, strich im zain-form.

RAÏON, das elenbogen-bein.

RAÏONNANT, *m.* RAÏONNANTE, *f. adj.* strahlend. Un soleil raïonnant: eine strahlende sonne.

RAÏONNANT, leuchtend; gläntzend. Tout raïonnant de gloire: gläntzend von ruhm; hochberühmt; mit vortreflichem ruhm geziert.

‡ RAÏONNEMENT, *s. m.* das strahlen; das strahlschiessen.

RAÏONNER, *v. n.* strahlen; strahlen schiessen.

RAIRE, *v. a.* den bart putzen. A barbe de pauvre on aprend à raire: spr. an armer leute bart lernt man scheren.

RAIS, s. REZ.

RAIS, *s. m.* mond-licht; glantz des monds; mond-schein. Se promener aux rais de la lune: im mond-schein spatzieren.

RAIS, speiche in dem rad. (wird nur vom gemeinen volck so genennet.)

‡ RAIS (in der wappen-kunst) die sechs strahlen eines sterns.

RAISIN, *s. m.* wein; weinbeer. une grape de raisin: eine weintraube. Raisins de Damas: Damascener traube. Raisins secs: rosinen.

‡ RAISIN de Renard, nachtschatten.

RAISINE', RE'SINE', *s. m.* gesottener wein; eingemachte trauben.

RAISON, *s. m.* vernunft; verstand. La droite raison: die gesunde vernunft. N'avoir ni sens ni raison: weder verstand noch sinne haben.

être de raison, ein ertichtetes wesen; hirn-wesen; das allein in der einbildung bestehet.

RAISON, ursach; antrieb; bewegniß; grund. Demander raison d'une chose: nach der ursache einer sache fragen; verlangen zu wissen, aus was antrieb oder bewegniß etwas geschehen. J'ai mes raisons: ich habe meine ursachen. Raison d'Etat: staats-grund; staats-bewegniß. Raison de famille: ursache [bewegniß] so die angelegenheit des hauses betrift.

RAISON, grund; rechenschaft. Rendre raison de sa conduite: seines verhaltens rechenschafft geben.

RAISON, beweiß; rede; grund. Il a prouvé par de solides raisons ce qu'il a avancé: was er vorgebracht, das hat er mit beständigen reden [gründen] dargethan.

RAISON, erstattung eines unrechts. Tirer raison d'une injure: wegen einer schmach [eines unrechts] erstattung fordern; sich rächen.

RAISON, billigkeit; schuldigkeit. Ranger quelcun à la raison: einen zur billigkeit [zu seiner schuldigkeit] bringen. Se mettre à la raison, se rendre à la raison: sich zu gleich und recht verstehen; der billigkeit statt geben: Se païer de raison: [vernünftige] vorstellung annehmen.

RAISON, rechts-grund; anspruch. Demande fondée en droit & raison: klage, die auf recht und billigkeit gegründet. Ceder ses droits, raisons & actions: sein recht, ansprüche und forderungen abtreten.

‡ Point tant de raisons, es braucht nicht so viel wort.

RAISON, (in der see-fahrt] s. RATION.

RAISON, verhältniß der grössen oder zahlen untereinander.

Faire raison, bescheid thun. On perd la raison, a force de faire raison: durch allzuviel bescheid thun, versauft man den verstand.

A RAISON, auf den fuß; nach einem gewissen maaß. Demander l'interêt à raison de l'ordonnance: die zinsen fordern nach der verordnung; auf den fuß der verordnung.

RAISONNABLE, *adj.* vernünftig; mit vernunft begabt. L'homme est né raisonnable: der mensch wird vernünftig gebohren; dem menschen ist die vernunft angebohren.

RAISONNABLE, verständig; klug. Conseil raisonnable: ein kluger rath. Gens raisonnables: verständige leute.

RAISONNABLE, billig; rechtmäßig. Un homme fort raisonnable: ein sehr billiger mensch. Un prix raisonnable: ein billiger [rechtmäßiger] werth.

RAISONNABLE, schicklich; anständig; gehörig; geziemend. Un visage raisonnable: ein geschicktes angesicht. Une chambre raisonnable ein gehöriges [ziemliches] gemach. Un train raisonnable: ein geziemendes [anständiges] gefolg.

RAISONNABLEMENT, verständiglich; vernünftiglich. Parler raisonnablement: vernünfftig reden.

RAISONNABLEMENT, *adv.* schicklich; anständiglich; geziemend. Etre logé raisonnablement: eine anständige wohnung haben.

‡ RAISONNABLEMENT, gar; sehr. Cette fille est raisonnablement laide, diß ist ein sehr häßliches mensch.

RAISONNE', *m.* RAISONNE'E, *f. adj.* ausführlich; mit guten gründen bestätigt. Discours raisonné: eine ausführl. rede.

RAISONNEMENT, *s. m.* urtheil; beurtheilung. Avoir le raisonnement bon: mit einem guten urtheil begabt seyn.

RAISONNEMENT, rede; beweis-rede. Détruire un raisonnement: eine beweis-rede wiederlegen; umstossen.

RAISONNER, *v. n.* reden; beweis-reden anführen. Allons raisonner sur vôtre afaire: lasset uns von eurer sache reden. Raisonner juste: vernünftige reden führen; mit gutem grund reden.

RAISONNER, überlegen; wiederreden. Consentir à une chose sans raisonner: in eine sache willigen, ohne sich lange zu bedencken; ohne viel wiederredens zu machen.

‡ RAISONNER, [in der seefahrt] den nöthigen bericht abstatten um die erlaubnuß zu erlangen in einen port einzulauffen.

‡ RAISONNER comme un cheval de carosse; reden wie ein ochs; unvernünftig reden.

C'est à vous, petit sot, à raisonner icy, du närrgen willst auch was zu sagen haben; willst deine drey heller auch darzu geben.

RAISONNEUR, *s. m.* schwätzer; widersprecher; bremmeler. Taisez-vous raisonneur: halt das maul, du schwätzer.

RAISONNEUSE, *s. f.* schwätzerin; die allezeit etwas drein zu reden findet.

RAJUSTEMENT, *s. m.* das wieder zu recht machen; wieder aufschicken; wieder einrichten.

RAJUSTEMENT, wieder-vergleich; wieder-aussühnung. Le rajuste-

la terre: seine begierden hängen an der erden.

RAMPER dans la misere, in einem elenden [verächtlichen] stande leben.

‡ RAMPER, [in der bau-kunst] abschüßig liegen.

‡ RAMPER, sich allzu sehr und auf eine unanständige weise demüthigen. Un homme de cœur n'aime pas à ramper devant les grands, ein man der Ehr im leib hat kan sich nicht denen grossen zu den füssen werffen; knechtisch für ihnen demüthigen.

RAMPANT, *m.* RAMPANTE, *f. adj.* kriechend.

La citroüille, les melons &c. sont des plantes rampantes: der kürbis, die melone, u. s. w. sind pflantzen, so auf der erde fort-wachsen.

RAMPANT, [in der wappen-kunst] gehendes-thier.

RAMPANT, niederträchtig; knechtisch. Aller rampant devant les grands: sich vor hoch-angesehenen leuten knechtisch demüthigen; sich den grossen zu füssen werfen.

RAMPANT, *f. m.* binde eines wund-artztes.

‡ Mener une vie rampante, ein schlechtes, verachtetes leben führen.

‡ Avoir une fortune rampante, sein glück schlechtlich machen; in geringem stand seyn. Stile rampant, niederträchtige schreib-art.

RAMPIN, *adj.* Cheval rampin: pferd, das die hinter-füsse nicht recht nieder tritt; das auf den spitzen der hinter-füsse geht.

RAMURE, RAMEURE, *f. f.* [spr. *Ramûre*] hirsch-geweih.

‡ RAN, *f. m.* ein Widder.

RANCE, *adj.* Du lard rance: garstiger speck.

RANCE', *f. m.* die garstigkeit des fleisches, wenn es vor alter stincket. Ce lard sent le rance: der speck stincket schon.

RANCISSURE, *f. f.* garstigkeit.

RANCHE, *f. f.* runge.

RANCHE, sprosse in einer baum-leiter.

RANCHER, *f. m.* baum, darein sprossen geschlagen, daß man daran aufsteigen kan; baum-leiter.

RANCHER, [in der wappen-kunst] sense.

RANCIR, *v. a.* garstig; stinckend werden.

RANCOEUR, *f. f.* haß.

RANÇON, *f. f.* löse-geld, so ein kriegs-gefangener für seine befreyung zahlt.

RANÇONNEMENT, *f. m.* lösung; los-kaufung eines kriegs-gefangenen.

RANÇONNER, *v. a.* loskauffen; um geld aus der gefangenschaft lösen.

RANÇONNER, überthеuren; übersetzen; schinden; erpressen. C'est une hôtellerie, ou l'on rançonne les passans: in diesem wirths-haus werden die reisenden sehr übersetzt.

RANÇONNEUR, *f. m.* schinder; der zur ungebühr seine waare übertheuret; seine gäste übersetzt, u. d. g.

RANCUNE, *f. f.* haß; feindschaft; groll. Mettre bas toute rancune: allen groll ablegen.

‡ Sans rancune; point de rancune: wir wollen das geschehene vergessen; wir bleiben gute freunde wie zuvor.

‡ RANCUNE à part; die streitigkeit so zwischen uns ist, für eine zeit bey seits gesetzt.

‡ RANCUNE tenant, eine heuchlerische versöhnung.

‡ RANCUNIER, ERE, *adj.* unversöhnlich. Il a l'ame rancuniere, er hat ein unversöhnliches hertz.

‡ RANDON, *f. m.* mächtiger auslauf von wasser, blut rc.

‡ RANDONNE'E, *f. f.* [bey denen jägeren] trieb. Ce liévre a eté pris à la seconde randonnée, dieser Haase ist in dem zweyten trieb gefangen worden.

RANG, *f. m.* [spr. *Ran*] ordnung; reihe; gehöriger ort. Mettre de rang: in ordnung stellen. Venir à son rang: in seiner ordnung [in seiner reihe] kommen; wenn ihn die reihe trifft. Un rang d'arbres: eine reihe bäume.

Venir sur les rangs; être mis sur les rangs, in ansehen kommen; in betrachtung gezogen werden.

Se présenter, se mettre sur les rangs, sich neben andere stellen; zugleich mit andern etwas suchen.

être au rang des savans, für gelehrt geachtet werden; unter die zahl der gelehrten gehören.

Il se met en rang d'oignons, sprüchw. der mäusedreck mengt sich unter dem pfeffer d. i. er mischet sich unter vornehmere leute als er ist, und dahin er nicht gehöret.

RANG, ehre; vorzug. Tenir le premier rang: der vornehmste; der ansehnlichste seyn. Maintenir son rang: seinen vorzug [vortritt; seine ehren-stelle] behaupten. Une personne du premier rang: eine person, die in den höchsten ehren sitzt.

RANG, glied, in stellung der kriegs-knechte. Doubler les rangs: die glieder verdoppelen. Enfoncer les rangs: die glieder brechen.

RANG, ordnung in zug und wachten. Avoir le premier rang: den vorzug haben; der erste in der ordnung sein.

RANG, ordnung der stärcke eines kriegs-schiffes. Vaisseau du premier, second &c. rang: ein schiff von der ersten, zweyten, u. s. w. ordnung; rang.

RANG, ruder-banck; reihe der ruder-knechte auf einer galee. Galere à trois, à quatre, &c. rangs: eine galee, von drey, vier, u. s. w. bäncken.

RANGAINER, s. RENGAINER.

RANGE'E, *f. f.* reihe. Une rangée de carreaux, eine reihe ziegelsteine; eine schicht flur-steine.

RANGER, *v. a.* ordnen; in ordnung bringen; stellen. Ranger chaque chose en sa place: jedes ding an seinen ort bringen. Ranger une armée en bataille: ein kriegs-heer in schlacht-ordnung stellen.

RANGER, zum gehorsam bringen; eintreiben. Je le rangerai bien: ich will ihn schon eintreiben. Ranger quelcun à la raison: einen zur billigkeit bringen; zurecht weisen.

RANGER la côte, [in der see-fahrt] an dem ufer hinfahren.

‡ RANGER, [bey denen fabricanten] einem tuch oder zeug den strich geben.

SE RANGER, *v. r.* räumen; raum machen; auf die seite treten. Rangez vous, pour faire place: tretet beyseit, damit raum werde.

SE RANGER, umtreten; beytreten; beyfallen; sich unterwerfen. Se ranger sous l'obeïssance du vainqueur: sich dem überwinder unterwerfen. Se ranger du parti de quelcun: jemand beytreten; beyfallen.

Le vent se range au nord, [in der see-fahrt] der wind wendet sich nach norden; laufft nach norden um.

RANGETTE, *f. f.* reihe schüsseln neben einander, so mit schillingen regaliret werden.

RANGIER, *f. m.* renn-thier.

RANIMER, *v. a.* wieder lebendig machen; wieder beleben. Son ame vint ranimer son corps: seine seele kam und belebte den leib wieder. † Le printems ranime toute la nature, der frühling machet die gantze natur wieder rege.

‡ RANIMER, ein schwaches, mattes glied wieder zu kräften bringen.

‡ RANIMER le teint, rothe backen machen.

RANIMER le courage des soldats, den soldaten frischen muth machen.

RANONCULE, s. RENONCULE.

RANULAIRE. Veine ranulaire: ader unter der zunge.

RAOUL, *f. m.* Rudolf; ein manns-name.

RAPACE, *adj.* reissend; räuberisch. Oiseau rapace: ein raub-vogel.

RAPACITE', *f. f.* rauberey; räuberische begier. L'aigle a une grande rapacité: der adler hat eine grosse raub-begier.

La rapacité des usuriers est grande, die rauberey [schinderey] der wucherer ist groß.

RAPAISER, *v. a.* wieder stillen; besänftigen. La mer se rapaise apres la tourmente: das meer stillet sich wieder nach dem sturm.

Vôtre douceur m'a rapaisé: eure sanftmuth hat mich besänftiget.

RAPAREILLER, ou RAPARIER, paaren.

RAPAREILLER, [in der seefahrt] seegel-fertig machen.

RAPATELLE, *f. f.* häriner zeug, zu säcken.

RAPATRIEMENT, *f. m.* versöhnung; wiedervereinigung; vergleich.

RAPATRIER, *v. a.* wieder versöhnen; vertragen; vergleichen.

RAPE, RAPPE, *f. f.* reibe; reib-eisen.

RAPE, reib-dose zum schnupp-taback.

RAPE, raspel; feile.

Donner la rape douce, sprüchwort: einem schmeicheln; um das maul gehen.

‡ RAPE, Kamm einer traube, davon die beeren alle abgeessen sind.

‡ RAPE, Rappe. die kleinste müntz zu Basel.

RAPE', *f. m.* neuer wein, so auf frischen trauben vergohren.

RAPE' de copeaux, büchen-spähne, womit man den most vergähren läßt.

‡ RAPE', *f. m.* geriebener schnupftaback.

RAPER, *v. a.* reiben. Raper de la muscade; du sucre, &c. muscaten-nuß; zucker, u. s. w. reiben.

‡ RAPER du Tabac, schnupftaback reiben.

RAPER, feilen. Raper l'étain: das zinn feilen.

RAPEL, RAPPEL, *f. m.* wiederberufung; zurückberufung.

RAPEL, *f. m.* andere oder wiederholte appellation.

RAPEL de ban, begnadigungsbrief; krafft dessen einer, so auf die galeen verdammt, oder verwiesen gewesen, wieder in vorigen stand gesetzt wird.

RAPELLER, *v. a.* wieder herrufen; zurück berufen; wieder kommen heissen. Rapeller quelcun de son exil; de son ambassade, &c. einen von seiner verbannung; von seiner gesandschaft, u. s. w. zurück berufen.

‡ RAPELLER les filles; [in denen ländern da die töchteren nach denen landes-gesetzen nicht erben können] in dem testament verordnen daß die töchteren mit denen söhnen erben sollen; die lands-gewohnheit entkräfften, eine solche verordnung in dem letsten willen wird genant *Rapel.*

‡ RAPELLER à la vie; wieder lebend machen.

‡ RAPELLER un homme à son devoir, einen zu seiner pflicht anhalten.

RAPELER en son esprit, sich zu gemüthe führen.

RAPELER en sa memoire, sich zu gedächtniß führen; wieder gedencken.

‡ Ce vin rapelle son beuveur, wer diesen wein einmahl gekostet hat, trinckt gern mehrmahlen davon.

RAPETASSER, *v. a.* lappen; flicken; ausbessern.

RAPETASSER des vers, reime zusammen stoppeln.

‡ RAPETISSER, *v. a.* & *n.* kleiner werden; kleiner machen. Cela rapetisse tous les jours, es wird täglich kleiner. Rapetisser un manteau, einen mantel kürtzer machen.

RAPIDE, *adj.* schnell; streng; geschwind. Torrent rapide, ein strenger bach. † Une fortune rapide, ein schnell gemachtes glück.

Courage rapide, schneller [geschwinder] muth.

RAPIDEMENT, *adv.* schnell; geschwind.

Nos jours courent rapidement, unsere tage laufen schnell dahin.

RAPIDITE', *f. f.* strenge; geschwindigkeit. Fleuve qui a une grande rapidité: ein strom der einen strengen lauf hat.

Marcher avec rapidité, mit geschwindigkeit fortziehen.

‡ RAPIDITE', nachdruck; hefftigkeit. La rapidité de l'eloquence, der nachdruck der wohlredenheit.

RAPIE'CER, RAPIE'CETTER, *v. a.* [das letzte wird durch den gebrauch behauptet] lappen; flicken; sticken; zusammen stossen. Rapiecetter ses habits: seine kleider sticken.

‡ RAPIE'CETAGE, *f. m.* flickarbeit.

RAPIERE, *f. f.* rappier; degen.

RAPINE, *f. f.* raub; schinderey. Oiseau de rapine: raub-vogel. Vivre de rapine: vom raub leben.

RAPINER, *v. a.* rauben; erschinden; zusammen scharren. Il est riche de biens rapinés: er ist reich von erschundenen [zusam-

...aun

QUER, *v. a.* wieder anlegen; wieder auflegen. Rapliquer des couleurs, de l'or &c. frische farben, gold, u. s. w. wieder aufstreichen; auftragen. Rapliquer des sangsuës au malade: einem krancken die blut-egeln nochmahls ansetzen.

Il se raplique à l'étude, er kehret wieder zum studiren; fängt wieder an zu studiren.

‡ RAPONTIC du Levant, *f. m.* eine dem Rhobarbaro ähnliche wurtz.

‡ RAPONTIC des montagnes, Mengelwurtz; Münch-Rhabarbarum.

‡ RAPONTIC vulgaire, groß tausend-güldenkraut.

RAPORT, RAPPORT, *f. m.* wiederbringung; wiederherbringung. Le port & raport des marchandises: die hin-und her-fuhre der waaren.

RAPORT, bericht; erzählung. Faire le raport d'une chose: von einer sache bericht abstatten; eine sache erzählen. Les jurés ont fait leur raport: die geschwornen haben ihren bericht erstattet.

RAPORT, vortrag einer rechtssache im rath, zu ihrer entscheidung. L'afaire est au raport: die sache ist an dem, vorgetragen zu werden.

RAPORT, beytrag; wiederherben-bringung. Chacun des coheritiers est obligé de faire le raport de ce qu'il a reçu: ein jeder mit-erbe ist schuldig beyzutragen, was er vorher empfangen.

‡ RAPORT. Ouvrage de raport, eingelegte arbeit. Pieces de raport, zusamengeflickte stücke.

RAPORT, ohren-bläserey; falsches anbringen; after-rede. Il broüille toute la maison par ses faux raports: mit seinem ohrenblasen richtet er in dem gantzen hause uneinigkeit an.

RAPORT, gleichheit; verwandtschaft. Cette copie a beaucoup de raport avec son original: dieses nach-gemähl hat eine grosse gleichheit mit seinem urbild. N'avoir raport à rien, keine gleichheit oder verwandtschaft mit anderen dingen haben.

RAPORT, verhältniß der grössen oder zahlen unter einander.

RAPORT, ertrag; eintrag; abnutzung eines ackers, gartens, u. d. g. Terre de grand raport: ein acker von grossem ertrag; einträglicher acker.

RAPORT, belangt. L'affaire va bien par raport à vous: die sache laufst wohl, so viel euch betrifft; belangt.

RAPORTS, *f. m. pl.* dünste; aufsteigen; aufstossen aus dem magen. Cette viande m'envoie des raports: diese speise stößt mir auf.

RE'AGAL, *f. m.* hütten-rauch; gelbes arsenicum.

RE'AGRAVE, *f. f.* [in der Römischen kirche] geschärfter kirchen-bann.

RE'AGRAVER, *v. a.* den kirchen-bann wiederholen; schärfen. Réagraver une sentence d'excommunication: ein bann-urtheil schärffen; wiederholen.

RE'AJOURNEMENT, *f. m.* wiederholte vorladung; nochmahlige citation.

RE'AJOURNER, *v. a.* abermahl vorladen; citiren.

RE'ALE, *f. f.* haupt-galee, worauf der befehlhaber fährt.

RE'ALE, *f. f.* [vor zeiten **RE'AL**, *f. m.*] real; eine Spanische silber-müntz, derer zwölf einen reichsthaler machen.

DEMI RE'ALE, halber real.

DOUBLE RE'ALE, doppelter real.

RE'ALE de Flandres, eine Spanische goldene müntz, dritthalb thaler werth.

RE'ALISER, *v. a.* würcklich machen; zur würcklichkeit oder wesenheit bringen; für rechts-beständig erkennen. [ist nur in gerichten gebräuchlich.]

RE'ALITE', *f. f.* wesen; wesenheit; wesentlichkeit. La réalité d'un corps: das wesen eines leibes.

Je ne me contente pas de paroles, je veux des réalités, ich lasse mich mit worten nicht begnügen, ich will etwas wesentliches [würckliches] haben.

RE'APPOSER, *v. a.* wieder aufsetzen; auflegen. Réapposer le scellé: das gerichts-siegel wieder aufdrucken; aufs neue versiegeln.

‡ **REAPRECIATION**, *f. f.* neue [zweyte] schatzung einer waar.

REASSIEGER, s. **RASSIEGER**.

RE'ASSIGNATION, *f. f.* [spr. *Réassignacion*] wiederholte vorladung. On fait une réassignation sur le défaut: wenn der gegentheil nicht erscheinet, so ergehet eine wiederholte vorladung.

RE'ASSIGNATION, wiederholte anweisung. Obtenir une réassignation: eine nochmahlige anweisung erhalten.

RE'ASSIGNER, *v. a.* nochmahls vorladen.

RE'ASSIGNER, nochmahls anweisen; wieder anweisen.

REBAILLER, *v. a.* wieder geben; wieder reichen; wieder austhun.

REBAISER, *v. a.* wieder küssen; nochmahls küssen.

REBAISER, [in der müntz] die bleche auf das gehörige korn bringen.

REBALIER, *v. a.* wieder auskehren; wieder fegen.

REBANDER, *v. a.* wieder spannen; abermahl spannen. Rebander un fusil: eine flinte wieder spannen.

REBANDER, wieder binden; wieder verbinden. Rebander une plaïe: einen schaden wieder verbinden.

REBAPTISER, s. **REBATISER**.

RE'BARBATIF, *m.* **RE'BARBATIVE**, *f. adj.* storrig; unfreundlich im reden und antworten. C'est un homme rébarbatif: es ist ein unfreundlicher und storriger mensch.

REBATEMENS, *f. m. pl.* [in der wappen-kunst] fremde [ungewöhnliche] figuren; wider einander gestellte figuren.

REBASTER, *v. a.* [spr. *Rebâter*] ein saum-thier wieder satteln; wider beladen.

REBASTIR, *v. a.* [spr. *Rebâtir*] wieder bauen. Il sera rebâtir sa maison: er wird sein hauß wieder bauen lassen.

REBATISATION, *f. f.* wieder-taufe.

REBATISER, **REBAPTISER**, *v. a.* [sprich allezeit *Rebatiser*] wieder taufen.

REBATRE, **REBATTRE**, *v. a.* wieder schlagen; abermahl schlagen. Il a batu & rebatu son valet: er hat seinen diener ein und das ander mahl geschlagen; durch und durch ausgeprügelt.

REBATRE les cartes, die karten wieder mischen.

REBATRE, einerley rede wiederholen. Faut-il vous le rebatre cent fois? muß man es euch hundert mahl wieder sagen; wiederholen?

REBATU, *m.* **REBATUë**, *f. adj.* wieder geschlagen.

REBATU, wiederholt. Discours rebatu: oft wiederholte rede. J'ai l'esprit rebatu de ses plaintes: ich bin gantz betäubt von seinem klagen. Nous avons les oreilles rebatues de ces sottises: wir haben die thorheiten zum überdruß angehöret.

REBAUDIR, *v. a.* [bey der jägerey] die hunde aufmuntern, mit dem horn oder mit dem geschrey.

REBEC, *f. m.* eine geige mit drey saiten.

REBEC, eine laute.

REBECQUER, s. **REBEQUER**.

REBELLE, *f. m.* abtrünniger unterthan; aufrührer; rebell. On châtie les rebelles: man strafet die rebellen.

REBELLE, *adj.* aufrührisch; abtrünnig; der sich wider seine obrigkeit auflehnt; rebellisch.

Une beauté rebelle, ein schön frauenzimmer, das nicht zulassen will, was man von ihr begehret.

Une fiévre rebelle aux remedes: ein fieber, welches sich nicht will curiren lassen. Une maladie rebelle aux remedes: eine kranckheit, die schwer zu heilen ist.

SE REBELLER, *v. r.* sich wider die obrigkeit setzen; aufstehen; einen aufstand erregen.

Les passions se rebellent contre la raison, die begierden setzen sich [streiten] wider die vernunft.

REBELLION, *f. f.* aufruhr; aufstand; ungehorsam der unterthanen wider ihre obrigkeit. Couver une rebellion: einen aufstand vorhaben; mit erregung einer aufruhr umgehen.

REBENIR, *v. a.* wieder weihen; abermahl weihen. Rebenir une église: eine kirche wieder weihen.

RE'BEQUER, *v. n.* widersprechen; widerbellen; sich trotziglich verantworten. Comment! vous osez me rébequer? wie! darfst du mir widersprechen? Se rebequer contre son maitre: sich gegen seinem herrn verantworten.

REBLANCHIR, *v. a.* wieder waschen. Reblanchir du linge: leinen-zeug wieder waschen.

‡ **REBLANDIR**, *v. a.* pfände einsetzen wegen zugefügten schadens. [ist ein gar altes wort.]

REBOIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Boire*] einmahl über das andere trincken. J'ai tant bu & rebû, que &c ich habe so viel gesoffen, daß ɛc. Reboire une santé: eine gesundheit zum andern mahl trincken, wenn man das erste mahl nicht gehörig bescheid gethan.

REBOIRE sa sueur: den schweiß wieder eintrocknen lassen. Il ne faut pas reboire sa sueur: man muß den schweiß abtrocknen.

REBONDIR, *v. n.* wieder prallen. La bale rebondit: der ball prallt wieder auf; prallt nochmahls auf.

Des tetons rebondis, wohl gewachsene [wohl erhobene] brüste.

REBONDISSEMENT, *f. m.* das prallen; aufprallen.

REBONDONNER, *v. a.* wieder zuspünden. Il faut rebondonner ce tonneau: man muß das faß wieder zuspünden.

REBORD, *f. m.* rand; umschlag; lehne; brüstung. Le rebord d'un livre: der rand eines buchs. Le rebord d'un pont: die lehne einer brücken.

REBORDER, *v. a.* neu einfassen. Reborder des poches: schubsäcke neu einfassen.

REBORDER, [im garten-bau] Reborder une planche: ein beet rund umher aufhäufen, damit das spreng-wasser nicht ablaufe.

SE REBOTER, v. r. die stiefeln wieder anlegen.

REBOUCHEMENT, ſ. m. das wiederverstopfen.

REBOUCHER, v. a. wieder zustopfen. Reboucher un trou: ein loch wieder zustopfen.

REBOÛCHER, v. a. stümpfen; stumpf machen. Leurs armes sont reboûchées: ihr gewehr ist stumpf geworden.

REBOUILLIR, v. n. [es wird conjugirt wie Bouillir] wieder sieden; nochmahls aufsieden. Il faut faire reboüillir cette viande: das fleisch muß man wieder kochen lassen.

REBOURGEONNER, v. n. wieder ausschlagen. Les arbres rebourgeonnent au printems: die bäume schlagen im frühling wieder aus.

Vos pustules rebourgeonnent, eure blattern kommen wieder; schlagen wieder aus.

REBOURS, adj. aufsätzig; widerspenstig; wunderlich.

A' REBOURS, AU REBOURS, adv. zuwider; widerwärtig; verkehrt. Il m'arrive tout au rebours: alles lauft mir zuwider; es widerfähret mir das widerspiel, dessen so ich vermuthet. Faire tout à rebours: alles verkehrt anfangen.

REBOURSER, v. a. Rebourser le poil d'un drap: tuch aufkratzen.

REBOURSOIR, ſ. m. kratze, womit tuch aufgekratzt wird.

REBOUTONNER, v. a. wieder zuknöpfen. Reboutonner une veste: eine weste wieder zuknöpfen.

REBRAS, ſ. m. aufschlag; umschlag am kleid.

A' double rebras, sprüchw. mit gantzer macht; aus allen kräften. Donner un souflet à double rebras: eine derbe maulschelle geben. Pousser une balle à double rebras: einen ball mit allen kräften schlagen.

REBRASSER, v. a. wieder brauen; wieder aufsieden.

SE REBRASSER, v. r. die ermel aufstreifen.

REBRIDER, v. a. wieder aufzäumen.

REBRODER, v. a. wieder sticken; gestickte arbeit ausbessern.

REBROÏER, v. a. [spr. Rebreïé] nochmahls reiben; besser reiben. Rebroïez ces couleurs: reibet diese farbe noch einmal.

REBROUILLER, v. a. wieder unter einander mengen; werfen; in unordnung bringen. Rebrouiller des papiers: briefschaften wieder unter einander werffen.

REBROÜILLER des personnes qui s'étoient racomodées, leute, die sich mit einander ausgesöhnet, aufs neue verhetzen; neuen zanck anrichten.

‡ REBROUSSE, ſ. m. [bey dem tuchscherer] eiserner strehl, [kratze] damit die wolle des tuchs aufgekratzet wird.

REBROUSSER, v. a. auf seinem wege umkehren. Rebrousser chemin: seines weges wieder zurück kehren.

Les ans non plus que les rivieres ne rebroussent jamais leur cours, die jahre und die ströme kehren niemahls wieder.

‡ REBROUSSER, v. a. wider den burst strehlen; zurück strehlen.

REBRUNIR, v. a. gold oder silber wieder poliren; gläntzend machen.

REBUFADE, ſ. f. harte antwort; unfreundliche worte; schimpfliche abweisung. N'y allez pas, vous n'y gagnerez que des rebufades: gehet nicht dahin, es ist da nichts zu gewinnen als lose worte.

RE'BUS, ſ. m. sinn-bild, dessen meynung aus den bildern selbst zu lesen.

RE'BUS, ungereimte dinge; mährlein; possen. Il me conte des rébus: er sagt mir ein haufen mährlein daher.

REBUT, ſ. m. ausschuß; brack. Marchandise de rebut: brack-gut; ausgeschossene waar.

Il est le rebut de toutes les honnêtes gens: er wird von allen ehrlichen leuten verachtet.

REBUTANT, m. REBUTANTE, f. adj. trotzig; hochmüthig; hart; unfreundlich. Un homme rebutant: ein harter mann.

REBUTANT, beschwerlich; verdrüßlich. Un travail rebutant: eine verdrüßliche arbeit; der man leicht müde wird.

REBUTER, v. a. ausschiessen; verwerfen. Rebuter une piece fausse: ein falsches stück müntz ausschießen.

REBUTER, abweisen. Il m'a rebuté insolemment: er hat mich hochmüthig abgewiesen.

REBUTER, abschrecken; unlustig machen; den muth benehmen. Cet accident ne me rebute pas: dieser zufall schreckt mich nicht ab.

SE REBUTER, v. r. überdrüssig werden; den muth verlieren. Il ne se rebute pour rien: er läßt sich nichts verdrüssen.

RECACHER, v. a. wieder verbergen; wieder verwahren. Recacher un tresor: einen schatz wieder verbergen.

RECACHETER, v. a. wieder versiegeln. Recacheter une lettre: einen brief wieder versiegeln.

RECALER, glatt hobeln.

RECAMER, goldene oder silberne rancken in einen brocat machen.

RECAPITULATION, ſ. f. [spr. Recapitulacion] kurtze wiederholung des inhalts einer rede. Faire une recapitulation de ce qui a été dit: was gesaget worden, kürtzlich wiederholen.

RECAPITULER, v. a. wiederholen; kürtzlich wieder hersagen.

RECARDER, v. a. wolle wieder auffratzen; aufkämmen.

RECARRELER, v. a. neu pflastern; neue flur legen. Recarreler une chambre: ein gemach mit neuen flur-steinen belegen.

RECARRELER des souliés: schuhe neu versohlen.

RECE'LE', ſ. m. verhehlung eines diebstals.

RECE'LE', m. RECE'LE'E, f. adj. verhehlt. Argent recélé: verhehltes geld.

RECE'LE'MENT, ſ. m. verhehlung eines diebstals. Le recélement est punissable: die verhehlung eines diebstals ist straffällig.

RECE'LER, v. a. gestohlen gut verhehlen. † Recéler un voleur: einen dieb verbergen.

RECE'LER, v. n. sich in seinem stand verbergen; aus seinem aufenthalt nicht heraus wollen. [wird von dem wild gesagt.]

‡ RECE'LER un corps mort, den tod eines menschen geheim halten, welches etwa aus ursachen geschiehet für etliche tage.

RECE'LEUR, ſ. m. hehler eines diebstals.

RECE'LEUSE, ſ. f. hehlerin.

RECEMMENT, adv. [spr. Ressamant] neulich; unlängst; jüngst. Cela est arrivé recemment: es ist vor kurtzem geschehen.

RE'CENSEMENT, ſ. m. anderweitige verhör der zeugen.

‡ RE'CENSEMENT, ſ. m. wiederholtes abwägen der waaren.

‡ RE'CENSEMENT, gegeneinanderhaltung der waare mit dem fracht-brief.

RECENSER, v. a. zeugen nochmahls abhören; † it. waaren zum zweyten mahl abwägen.

RE'CENT, *m.* RECENTE, *f. adj.* [spr. *Ressant*] neu; frisch; neulich geschehen. L'afaire est encore récente: die sache ist erst neulich geschehen. Attendre des nouvelles plus recentes: der neueren [jüngeren] zeitungen erwarten.

RECEPAGE, *f. m.* das abstossen; abstutzen der bäume.

RECEPER, *v. a.* einen baum abstossen; abkolben. Il faut receper cet arbre: der baum muß abgekolbet werden.

RECEPISSE', RE'CE'PICE', *f. m.* [das erste ist das beste] empfang-schein; lieferungs-schein. Tirer un recepissé: einen empfang-schein erhalten.

RE'CEPTACLE, *f. m.* aufenthalt; zuflucht; sammel-platz. C'est ici un réceptacle de voleurs: hie ist ein aufenthalt der strassenräuber. La mer est le réceptacle de toutes les eaux: das meer ist der sammel-platz aller wasser.

RECEPTE, s. RECETTE.

RECEPTION, *f. f.* [spr. *Recepcion*] aufnehmung; bewillkommung. On m'a fait une belle réception: ich bin sehr wohl aufgenommen worden; man hat mich auf das beste bewillkommet.

RECEPTION, aufnehmung; antritt eines amts, würde, u. d. g. Le jour de sa reception au parlement: der tag, da er im parlement angetreten; seinen sitz als rath in dem parlement genommen. Demander sa reception dans l'ordre: um die aufnehmung in einen geistlichen orden anhalten.

RECERCELE', *m.* RECERCELE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] sehr gekrümmet; schnecken-weise gewunden.

Croix recercellée, umgebogen gabel-creutz; umgebogen ancker-creutz.

RE'CETTE, RECEPTE, *f. f.* einnahme; empfang. La recette monte haut: die einnahme steigt hoch. Faire la recette du grenier: das korn einnehmen; die einnahme des korns verrichten.

RE'CETTE, zahl-kammer; ort, wo die gefälle bezahlet werden. Porter son argent à la recette: sein geld in die zahl-kammer tragen.

RE'CETTE, recept; vorschrift einer artzney. Une recette éprouvée: ein bewährtes mittel.

RE'CEU, *m.* RE'CEUE, *f. adj.* [spr. *Reçu*, *Reçue*] angenommen; aufgenommen; eingenommen; empfangen.

RE'CEU, s. REÇU.

RE'CEVABLE, *adj.* annehmlich; zuläßlich. L'offre n'est pas récevable: das erbieten ist nicht annehmlich. Il n'est pas récevable en ses demandes: sein suchen ist nicht zuläßlich; findet keine statt.

RE'CEVEUR, *f. m.* einnehmer. Réceveur general: ober-einnehmer; ober-empfänger.

‡ RECEVEUR des hôtes, [in denen Augustiner-klöstern] der Pater, so die reisende mönchen empfanget und besorget.

RE'CEVOIR, *v. a.* [*Je reçoi; je reçus; j'ai reçu; je recevrai; que je reçoive; je reçusse; recevant*] annehmen; aufnehmen; einnehmen; empfangen. Récevoir un present: ein geschenck empfangen. Récevoir une personne conseiller: einen in den rath aufnehmen; zum rath annehmen. Récevoir quelcun dans sa maison: einen in sein haus einnehmen. Récevoir de grands honneurs: grosse ehre empfangen. Récevoir un sensible déplaisir: eine empfindliche unlust empfangen; schmertzlich betrübt werden. Récevoir un ordre: einen befehl erhalten. Récevoir un souflet, un coup de mousquet &c. eine maulschelle, einen mußketen-schuß u. s. w. empfangen. Récevoir l'argent des tailles: die vermögen-steuer einnehmen.

RE'CEVOIR, empfangen; bewirthen; aufnehmen. Il réçoit bien tous ceux qui le viennent voir: er empfängt sehr wohl alle die ihn besuchen.

RE'CEVOIR, feindlich begegnen; wiederstand thun. Etre prêt à récevoir l'ennemi: bereit stehen, dem feind zu begegnen.

Fin de non recevoir, [in gerichten] Exception non competentis actionis, da dem kläger keine klage zugestanden wird.

RECHAFAUDER, *v. a.* wieder neue gerüste aufrichten, ein haus zu bessern.

RECHANGE, *f. m.* auswechsel von einem unbezahlten wechsel-brief.

RECHANGE, segel- oder rund-holtz, so in vorrath mit geführt wird. Il y a des voiles à rechange: es sind segel in vorrath da.

Un habit de rechange, ein kleid in vorrath; damit man abwechseln kan.

RECHANGER, *v. a.* wieder verwechseln; wieder vertauschen. Rechanger un chapeau: einen hut vertauschen. Il change & rechange souvent d'avis: er ändert seine meynung oft: bleibt nicht lange bey einer meynung.

RECHANTER, *v. a.* abermal singen. Rechanter un air: ein lied wiederholen; noch einmahl singen.

RE'CHAPER, *v. a.* von einer kranckheit wieder aufkommen; mit dem leben davon kommen. Il ne réchapera pas de cette maladie: er wird nicht davon kommen.

RECHARGE, *f. f.* erhöhung; vermehrte belastung. Une recharge d'impôts: eine erhöhung der steuren.

RECHARGER, *v. a.* wieder laden; wieder beladen. Recharger un canon: ein stück wieder laden. Recharger un vaisseau: ein schiff wieder beladen.

RECHARGER l'ennemi: den feind aufs neue angreiffen; nochmahls an den feind setzen.

‡ RECHARGER, genaueren befehl geben. Je l'ai chargé & rechargé de vous saluër: ich habe ihme zu wiederholten mahlen befohlen, euch zu grüssen.

RECHASSER, *v. a.* zurück treiben; zurück jagen. L'ennemi fit une sortie, mais il fut rechassé: der feind that einen ausfall, aber er ward zurück getrieben.

RECHASSER les bêtes dans les forêts, das wild von den feldern scheuchen; in den wald zurück jagen.

RECHASSER une bale, einen ballen zurück schlagen.

Le vent rechasse la fumée dans la chambre, der wind schlägt den rauch nieder, daß er in das gemach zurück tritt.

RE'CHAUFFEMENT, *f. m.* [im garten-bau] eine lage mist, so mitten in ein beet gemacht wird, solches zu erwärmen.

RE'CHAUFER, *v. a.* wärmen; aufwärmen. Réchaufer un plat: eine schüssel aufwärmen.

RE'CHAUFER le combat, das gefecht aufs neue angehen; mit frischem muth auf den feind wieder loß gehen.

SE RE'CHAUFER, *v. r.* sich wieder erwärmen; wieder warm werden.

SE RE'CHAUFER pour une personne, eine person aufs neue lieb gewinnen; die alte liebe wieder erwecken.

RECHAUSSER, *v. a.* schuh und strümpfe wieder anthun. Rechausser des bas: die strümpfe wieder anziehen.

RECHAUSSER les arbres, die bäume erfrischen; mit frischer erde oder dünger um die wurtzeln beschütten.

RECHAUSSER les carreaux, [in der müntz] die bleche runden; schroten.

RECHAUSSOIR, *f. m.* platthammer. [in der müntze.]

RE'CHAUT, *f. m.* feuer-becken; feuer-pfanne; kohlen-pfanne.

RECHEOIR, f. RECHOIR.

RECHERCHE, *f. f.* untersuchung; erforschung; nachsuchen. La recherche de la verité: die erforschung der wahrheit. Permettre la recherche des tresors cachez: die nachsuchung verborgener schätze gestatten. Faire une recherche exacte: eine genaue untersuchung anstellen.

RECHERCHE, ansuchung; anwerbung. Recherche de mariage: ehe-werbung; anwerbung um eine person, sie zu eheligen.

RECHERCHÉ, *m.* RECHERCHÉE, *f. adj.* gesucht; angesucht; hochverlangt. Secret fort recherché: ein geheimes hochverlangtes [hochgeachtetes] mittel.

RECHERCHÉ, inquisit; in die inquisition gezogen.

RECHERCHÉ, zur rechenschaft gefordert.

RECHERCHÉ, weitgesucht; hochtrabend. Pensée trop recherchée: ein allzuweit gesuchter gedancke.

RECHERCHER, *v. a.* abermahl suchen; noch weiter suchen. Vous n'avez pas bien cherché, il faut rechercher: ihr habt nicht recht gesucht, man muß weiter suchen.

RECHERCHER, fleißig suchen; nachsuchen. Rechercher une chose perduë: das verlohrne mit fleiß suchen.

RECHERCHER, ansuchen; anhalten; anwenden. Rechercher une fille: um eine jungfrau werben. Rechercher la paix: den frieden begehren. Rechercher quelcun d'acord: einen zum vergleich einladen; ersuchen.

RECHERCHER, untersuchen; rechenschaft fordern; inquiriren. Rechercher les partisans: die pachter der Königlichen hebungen zur rechenschaft fordern. Rechercher les coupables: wider die schuldigen inquiriren. Il ne sera recherché d'aucune chose: es wird keine untersuchung wider ihn angestellet werden; keine rechenschaft von ihm gefordert werden.

‡ RECHERCHER un ouvrage, [bey dem bildschnitzer] ein bild aufs genaueste ausmachen, so daß kein mangel daran seye.

RECHERCHEUR, *f. m.* untersucher; inquisitor. C'est un rechercheur des droits alienés: er ist einer von denen, so die veräusserte Königliche gerechtigkeiten untersuchen.

RECHEUTE, f. RECHÛTE.

RECHIGNÉ, *m.* RECHIGNÉE, *f. adj.* zänckisch; murrisch. Une vieille rechignée: ein altes zänckisches weib.

RECHIGNÉ, *f. m.* zäncker; brummbart; knasterer; sauertopf; murr-kater.

RECHIGNER, *v. n.* murren; brummen; knastern; schelten; zancken; sauer sehen.

RECHIGNER, [im garten-bau] stocken; nicht fortwachsen. Mes artichaux rechignent: meine artschocken stocken.

RECHIN, *adj.* mürrisch; verdrüßlich; traurig.

‡ RECHINSER la laine, wolle in klarem wasser auswaschen.

RECHOIR, RECHEOIR, *v. n.* [spr. *Rechoir*] wieder fallen; nochmahls fallen.

RECHOIR dans la même faute, in denselben fehler wieder fallen; denselben fehler wieder begehen.

Le malade est rechû, der krancke ist wieder unpaß worden.

RECHÛTE, *f. f.* nochmahliger fall.

RECHÛTE, neuer anfall einer kranckheit. Les rechûtes sont dangereuses: die wiederkommenden anfälle sind gefährlich.

Faire de frequentes rechûtes, in eine sünde oft wieder fallen; einerley sünde oft wieder begehen.

RECIDIVE, *f. f.* neuer anfall von einer kranckheit oder wiederholung der sünde.

RECIDIVER, *v. n.* einerley fehler wieder begehen; in dieselbe sünde wieder fallen. Ce faquin recidive toûjours: der schurck thuts doch noch immer wieder; er kans nicht lassen.

RÉCIPÉ, *f. m.* vorschrift einer artzney; recept.

RECIPIANGLE, *f. m.* [in der meß-kunst] winckel-messer.

RECIPIENDAIRE, *f. m.* der die anwartung auf ein gerichtsamt hat.

RECIPIENT, *f. m.* recipient; vorlage, unter einem brenn-kolben.

RECIPROCATION, *f. f.* [spr. *Reciprocacion*] gegenseitige gemeinschaft; absicht; beziehung des einen auf das andere. Il y a de la reciprocation entre les relatifs: die worte, so sich auf einander beziehen, haben eine gemeinsame bedeutung.

RECIPROCATION, wechsel; gegen-wechsel. Le flux & le reflux sont dans une continuelle reciprocation: die ebbe und flut halten einen beständigen wechsel; abwechselung.

RECIPROQUE, *adj.* wiederseitig; beyderseitig. D'un consentement reciproque: mit beyderseitiger bewilligung. Amour reciproque: gegenliebe; liebe die zu beyden theilen gegen einander gleich ist.

RECIPROQUE, [in der meß-kunst] gleichhaltig. Grandeurs reciproques: gleichhaltige grössen.

RECIPROQUE, [in der vernunft-kunst] gleichgültig; gleichdeutig. Termes reciproques: gleichgültige reden, da eine so viel heisset, wie die andere.

RECIPROQUE, [in der sprach-kunst] Verbe reciproque: wort, das seine bedeutung in sich selbst kehrt.

RECIPROQUEMENT, *adv.* gegen einander; zu beyden theilen gleich; beyderseits. Ils se donnerent la foi reciproquement: sie haben sich einander beyderseits die treu geschworen.

‡ RECIPROQUER, *v. n.* gleiches mit gleichem vergelten.

RECIRER, *v. r.* neu wächsen; aufs neue mit wachs beschmieren.

RECISION, *f. f.* [im rechts-handel] vernichtung; cassation; annullirung. Obtenir des lettres de récision: ein cassations-rescript erhalten.

RÉCIT, *f. m.* erzählung. Faire un récit: erzählung thun; erzählen.

RECIT, [in der singe-kunst] einzele stimme.

RÉCITATEUR, *f. m.* aufsager; der etwas auswendig hersagt.

RÉCITATIF, *f. m.* erzählung. Un récitatif bien entendu: eine wohlgefassete erzählung.

RECITER, *v. a.* aufsagen; auswendig hersagen. Reciter sa leçon: seine lection aufsagen.

RECITATION, *f. f.* art zu reden eines redners, oder auch comödiantens.

RECITEUR, *f. m.* erzehler. Les reciteurs éternels sont incommodes: die stäts erzählen sind beschwerlich. denn sie haben immer das maul allein.

RECLAMATION, *f. f.* [spr. *Reclamacion*] [im rechts-handel] forderung; anspruch.

RÉCLAME, *f. f.* custos in der druckerey.

RECLAME, [bey der jägerey] lock-pfeife, die vögel damit zu locken.

RÉCLAMER, *v. a.* anrufen; sich berufen. Réclamer la mémoire de ses ayeux: sich auf das andencken seiner vorfahren berufen.

RÉCLAMER, [im rechts-handel] wieder fordern; ansprechen; anspruch an etwas machen; sich zu etwas als dem seinen bekennen. Réclamer un prisonnier: einen gefangenen wieder fordern; seine freygebung begehren.

Réclamer l'épave : eine gefundene sache in anspruch nehmen; sich dazu bekennen, und als das seine wieder fordern.

RE'CLAMER, *v. n.* sich beschweren; beschwerde führen. Réclamer contre une nouveauté : über eine neuerung sich beschweren.

RE'CLAMER, [bey der jägerey] locken. La perdrix réclame : das rebhun locket.

‡ RECLAMER l'oiseau, [bey dem falcken-meister] den vogel ruffen.

SE RE'CLAMER, *v. r.* sich berufen; sich beziehen. Etant pris, il se réclama de son maître pour être traité plus doucement : als er gefangen worden, berief er sich auf seinen herrn (gab er sich als eines solchen herrn diener an) damit er gelinder gehalten würde.

RECLAMPER, *v. a.* ausbessern; wieder vest machen. Reclamper un mât rompu : einen gebrochenen mast wieder bevestigen.

RECLINER, *v. n.* sich neigen; sich lehnen; von der senck-rechten stellung abweichen. Plan de cadran qui recline : fläche einer sonnen-uhr, so sich neigt; lehnt; von der bley-wage abweicht.

RECLOUER, *v. a.* wieder annageln.

RECLURRE, *v. a.* [das *verbum* wird fast nur im *infinitivo* und in *temporibus compositis* gebraucht.] einschliessen; einsperren. Faire reclurre un pénitent : einen bußfertigen; (ein beicht-kind) einschliessen lassen.

RECLUS, *s. m.* klausener; der sich in eine einsamkeit verschlossen.

RECLUS, stuben-hüter; der sich selten in gesellschafften sehen läßt.

RECLUSE, *s. f.* klausnerin; haus-hüterin; die selten aus dem hause kommt.

RECOGNER, *v. a.* wieder einschlagen; wieder vest schlagen; stärcker eintreiben. Recogner un clou : einen nagel veste einschlagen; eintreiben.

RECOGNER, abtreiben; zurück schlagen; widerlegen. Recogner les ennemis avec courage : die feinde hertzhafft zurück schlagen.

Il avança son sentiment, mais il fut bien recogné, er ließ sich mit seiner meinung heraus, aber er ward stattlich widerlegt; eingetrieben.

RECOIFER, *v. a.* das kopfzeug wieder aufsetzen; den kopf wieder aufputzen. Recoifer une dame: einer frauen den kopf wieder aufschicken.

RECOIFER une bouteille, eine flasche wieder zustopfen.

RECOIN, *s. m.* winckel; abgelegener ort. Village dans le recoin d'un valon : dorf, so in einem abgelegenen winckel des thals gelegen. Chercher dans tous les coins & recoins : in allen winckeln und ecken suchen.

RE'COLECTION, *s. f.* [spr. *Recoleccion*] fassung der sinnen; wiederfassung der zerstreuten gedancken. Faire une récolection : sein gemüth zur andacht fassen.

RE'COLEMENT, *s. m.* [im rechts-handel] vorhaltung; wiederholung der gethanen aussage eines zeugen, zu deren nöthigen verbesserung.

RE'COLER, *v. a.* Récoler des temoins : den zeugen ihre aussage vorhalten, ob sie noch etwas daran zu verbessern haben.

RE'COLER, wieder anleimen; wieder anpappen.

RECOLET, *s. m.* Franciscaner-barfüsser.

SE RECOLLIGER, in sich gehen; seine zerstreueten gedancken wieder zusammen fassen.

RECOLTE, *s. f.* ernde. Faire une abondante recolte : eine reiche ernde haben.

RECOLTE, almosen-sammlung.

RECOMMENCER, *v. a.* wieder anfangen; von neuem anfangen. Recommencer une afaire; un discours, &c. eine sache; eine rede, u. s. w. wieder anfangen. Ce sera toûjours à recommencer: das wirds immer wieder von neuem angehen.

RECOMMANDABLE, *adj.* löblich; belobt; preiswürdig. Il a cela de recommandable : dieses ist löblich an ihm.

RECOMMANDARESSE, *s. f.* mägde-mutter; unterhändlerin, mägde und ammen zuzuweisen. J'ai donné ordre à une recommandaresse de me trouver une servante : ich habe bey einer mägde-mutter eine magd bestellet.

RECOMMANDATION, *s. f.* [spr. *Recommandacion*] schätzung; hochachtung. Chose qui est en grande recommandation : eine sache, die in sonderbarer hochachtung ist; die hochgeschätzet wird. Avoir la pieté en grande recommandation : die gottseligkeit hochhalten.

RECOMMANDATION, empfehlung; anpreisung; fürbitte. Une lettre de recommandation : ein empfehlungs-schreiben; lob-brief. Sa recommandation m'a beaucoup profité : seine fürbitte hat mir viel geholfen.

RECOMMANDATION, anzeige gestohlener sachen bey den goldschmieden, damit wenn sie zu kauf gebracht werden, man sie anhalte.

RECOMMANDATION, [in der Römischen kirchen] abkündigung einer fürbitte oder allmosens, für gewisse personen.

RECOMMANDATION, [im rechts-handel] wiederholter befehl über die verhaftung eines gefangenen; erkennung fernerer verhaftung.

RECOMMANDATIONS, *s. f. pl.* gruß; empfehlung. Faire ses recommandations à quelcun : sich einem befehlen.

RECOMMANDER, *v. a.* empfehlen; zur gunst befehlen; anpreisen. Recommander une personne au Roi : dem König einen zu gnaden empfehlen. Je vous recommande ma maison : ich befehle euch mein haus.

SE RECOMMANDER, *v. r.* sich zu gunsten empfehlen. Je me recommande à toute vôtre famille : ich befehle mich eurem gantzen hause; grüsse dienstlich alle eure angehörigen. Se recommander à Dieu : sich Gott befehlen.

Il a été bien recommandé au prône, er hat ein unglück über das andere gehabt.

RECOMPENSE, *s. f.* lohn; belohnung; vergeltung. Recevoir la recompense de son travail : den lohn seiner arbeit empfangen. Tirer recompense de celui qu'on a servi : von einem, dem man gedienet, die vergeltung empfangen.

Ton insolence aura sa recompense, dein übermuth soll seinen lohn empfangen; soll nach verdienst gestrafet werden.

RECOMPENSE, abfindung; ausstattung eines dieners, der gewisse zeit ohne lohn gedienet. Il est à recompense; il sert à recompense : er dient um zukünftige ausstattung.

EN RECOMPENSE, *adv.* hingegen; dafür; an dessen statt. Elle n'est pas belle, mais en recompense elle est vertueuse : sie ist nicht schön, dagegen aber ist sie tugendhaft.

RECOMPENSER, *v. a.* belohnen; vergelten. Recompenser le merite : gute dienste vergelten.

‡ RECOMPENSER, strafen; abstrafen.

‡ RECOMPENSER, entschädigen. Je suis recompensé de ma perte : ich bin meines verlusts halber entschädiget.

SE RECOMPENSER, *v. r.* sich selbst bezahlt machen. Il déroba quelque chose, pour se recompenser de ses services : er stahl

etwas,

etwas, damit er sich für seine dienste bezahlt machte.

RECOMPOSER, *v. a.* wieder aufsetzen. Recomposer un téme: ein exercitium in der schul wieder aufsetzen.

RECOMPOSER une page, eine columne in der druckerey wieder [aufs neue] aussetzen.

RECOMPTER, RECONTER, *v. a.* [sprich allezeit *Reconté*] wieder überrechnen; nochmahls überzählen. Recomptons: last uns noch einmahl rechnen.

‡ RECONCILIABLE, *adj.* das mag versöhnet [verglichen] werden.

RECONCILIATEUR, *s. m.* mittler; der eine versühnung auswürcket.

RECONCILIATION, *s. f.* [sprich *Réconciliacion*] versühnung; wiederaussühnung; wiederkehr zur vorigen freundschaft. Une reconciliation feinte: sincere, &c. eine verstellte; aufrichtige, u. s. w. aussühnung.

RECONCILIER, *v. a.* versühnen; wieder vergleichen. Reconcilier deux amis broüillés: gezweyte freunde wieder vergleichen.

SE RECONCILIER, *v. r.* sich wieder versöhnen; sich vergleichen; sich vertragen. Se reconcilier avec une personne: sich mit einem wieder vertragen.

‡ RECONDUCTION, *s. f.* erneüerung der miethung eines hauses rc.

RECONDUIRE, *v. a.* geleiten; das geleit geben, einem der uns besuchet. Reconduire quelcun jusques à la porte du logis: einen bis an die haus-thür geleiten.

‡ RECONDUIRE quelcun à coups de bâton, einen mit dem prügel zum haus hinaus jagen.

RECONFORT, *s. m.* trost. [ist alt und poetisch, an dessen stelle brauchet man *Consolation.*]

RECONFORTER, *v. a.* trösten. *Consoler* ist heut zu tage besser.

RECONFRONTER, *v. n.* nochmahls gegen einander halten; die zeugen dem beklagten vorstellen; und beyde gegen einander hören.

RECONNOISSABLE, *adj.* kennbar; kenntlich. Il n'est pas reconnoissable: er ist nicht kenntlich; nicht mehr zu erkennen.

RECONNOISSANCE, *s. f.* [spr. *Reconnéssance*] erkenntlichkeit; danckbarkeit. Les bienfaits obligent à la reconnoissance: wohlthaten verbinden zur danckbarkeit. Témoigner de la reconnoissance: erkenntlichkeit vermercken lassen; sich erkenntlich erweisen.

RECONNOISSANCE, erkennung; bekänntniß; recognition. Reconnoissance d'une faute: bekenntniß eines fehlers. Ecrit sujet à reconnoissance: verschreibung, so eine erkennung [recognition] erfordert.

RECONNOISSANCE, [im rechts-handel] schein; schriftliche bekänntniß. Passer une reconnoissance: einen schein [bekenntniß] ausstellen.

RECONNOISSANCE, [in den spiel-getichten] wiedererkennung einer person, die einem unbekannt vorgekommen.

RECONNOISSANT, *m.* RECONNOISSANTE, *f. adj.* erkenntlich; danckbar. Il est reconnoissant; Il a l'ame fort reconnoissante: er ist erkenntlich; er hat ein erkenntliches gemüth.

RECONNOISTRE, RECONNOITRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Connoître*] kennen; erkennen. Je l'ai reconnu à sa parole: ich habe ihn an seiner stimme erkannt. Il reconnut son pere & fut reconnu par lui: er kannte seinen vater, und ward von ihm erkannt.

RECONNOITRE, erkennen; erfahren; mercken. J'ai reconnu, que vous m'aimiez: ich habe erkannt, daß ihr mich liebet. Reconnoitre l'artifice: die schalckheit mercken.

RECONNOITRE, erkennen; bekennen. Je reconnois ma faute: ich bekenne meine schuld. Reconnoitre l'élû pour Roi: den erwählten für einen König erkennen. Ne reconnoître, ni juge ni loi: weder gesetz noch obrigkeit erkennen; d. i. sich nicht unterwerfen wollen.

RECONNOITRE, verkundschaften; in augenschein nehmen. Reconnoitre les ennemis: den feind verkundschaften. Reconnoitre une place; un passage, &c. einen ort; einen zugang u. s. w. in augenschein nehmen.

RECONNOITRE, mit danck erkennen. Je ne trouve point de paroles pour reconnoitre l'honneur que vous me faites: ich finde nicht worte genung, die mir wiederfahrene ehre danckbarlich (mit gebührendem danck) zu erkennen.

SE RECONNOITRE, *v. r.* sich besinnen; zu sich selbst kommen. Il ne donna pas le tems aux ennemis de se reconnoitre: er gab den feinden keine zeit sich zu besinnen.

SE RECONNOITRE, in sich gehen; sich bekehren. Les vieux pécheurs se reconnoissent mal aisément: veraltete sünder bekehren sich nicht leicht.

RECONNU, *m.* RECONNUË, *f. adj.* erkannt; bekannt. Il a été reconnu fidelle: er ist treu erkannt [befunden] worden.

RECONNU, erkannt; belohnt; vergolten. Services mal reconnus: übel vergoltene dienste.

RECONQUERIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Conquerir*] wieder erobern; wieder einnehmen.

RECONQUIS, *m.* RECONQUISE, *f. adj.* wieder erobert. Province reconquise: ein wieder erobertes land.

RECONSTRUIRE, *v. a.* wieder aufbauen. [man sagt lieber *Construire de nouveau.*] Il faut construire de nouveau ce bâtiment: das gebäude muß man wieder aufbauen.

RECONSULTER, *v. a.* nochmahls überlegen; aufs neue in berathschlagung stellen. Reconsulter une afaire: eine sache nochmahls überlegen.

RECONTER, *s.* RECOMPTER.

RECONTRACTER, *v. a.* aufs neue schliessen; wieder contrahiren.

RECONVENIR, *v. a.* [im rechts-handel] wider-klagen; wider- oder gegen-klage anstellen. [wird *conjugirt* wie *Venir.*

RECONVENTION, *s. f.* [spr. *Reconvancion*] gegen-klage; wider-klage.

RECONVENTION, neuer vergleich; neuer handel. On a changé le premier contract par une reconvention: der erste contract ist durch einen neuen vergleich geändert worden.

RECONVOQUER, *v. a.* wieder berufen; wieder versammlen. Reconvoquer les états: die stände wieder versammlen.

RECOPIER, *v. a.* nochmahls abschreiben. Recopier une lettre: einen brief abschreiben.

RECOQUILLEMENT, *s. m.* windung in locken; in schnecken; krausung; krümmung.

‡ RECOQUILLER, *v. a.* recoquiller son chapeau, seinen hut muschel-weise aufstutzen.

SE RECOQUILLER, *v. r.* sich krausen; auflaufen; in locken laufen. Ses cheveux se recoquillent: sein haar lauft in locken.

SE RECOQUILLER, sich winden; sich krümmen; zusammen laufen. Une feuille se recoquille: ein blat windet sich ein; lauft zusammen. Un ver se recoquille: ein wurm krümmet sich.

RECORDER, *v. a.* ein seil aufs neue drehen; spinnen.

RECORDER, wiederholen; wieder erinnern.

RECORDER, [in gerichten] mit zeugen bescheinigen; von zeugen unterschreiben lassen.

RECORRIGER, *v. a.* wieder verbessern; nochmahls ändern.

RECORS, *s. m.* [im gerichtshandel] zeuge, so die verrichtung eines gerichts-dieners mit ansiehet, und darüber zeuget.

RECOUCHER, *v. a.* wieder ins bett legen; wieder zu bett bringen. Recoucher un malade, un enfant &c. einen krancken; ein kind, u. s. w. wieder in das bett bringen.

RECOUDRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Coudre*] wieder nähen; anders nähen; wieder zunähen. Cela n'est pas bien cousu, il faut le recoudre: es ist nicht gut genäht, man muß es noch einmahl nähen.

RECOUSU, *m.* RECOUSUË, *f. adj.* ausgebessert; wieder zugenäht.

Des vers recousus, zusammen gestoppelte [geflickte] reime.

RECOUPE, *s. f.* stücke, so im behauen eines steins abfallen.

RECOUPE, sieb-mehl; das aus den kleyen gesiebet wird.

RECOUPÉ, *m.* RECOUPÉE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] E'cu recoupé: zwey- oder mehrmahl getheilter schild.

RECOUPEMENT, *s. m.* absatz; einziehung an einer maur, oder andern theil des baues.

RECOUPER, *v. a.* wieder schneiden; nochmahls schneiden. Recouper du pain: ein stück brod abschneiden.

RECOUPER, anders schneiden. Recouper un habit: ein übelgeschnittenes kleid anders zuschneiden.

RECOUPER les cartes, die karten anders abnehmen.

‡ RECOUPETTE, *s. f.* die geringste gattung mehl, so aus denen gesiebten kleyen noch gezogen wird.

RECOURBÉ, *m.* RECOURBÉE, *f. adj.* gebogen; gekrümt. Cornes recourbées: krumme hörner.

RECOURBER, *v. a.* besser krümmen; noch mehr krümmen. Recourber du fer: eisen noch mehr krümmen.

SE RECOURBER, *v. r.* sich beugen; sich krümmen.

RECOURIR, *v. n.* wird *conjugi*rt wie *Courir*] wieder laufen; hin und her laufen. Recourez-y encore: lauf noch einmahl dahin. Il ne fait que courir & recourir: er thut nichts als hin und her laufen.

RECOURIR, seine zuflucht nehmen; sich wohin wenden. Recourir à ses ruses: sich zu seiner arglist wenden.

RECOURIR, *v. a.* erretten; abjagen. Recourir un prisonnier: einen gefangenen dem feind wieder abjagen.

RECOURRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Courre*] erretten; abjagen. Recourre le bagage: den troß erretten; dem feind wieder ablaufen.

RECOURS, *s. m.* zuflucht. Avoir recours à son ami: seine zuflucht zu seinem freund nehmen.

RECOURS, [im rechts-handel] regreß; erholung seines schadens an einem andern. Avoir son recours contre un répondant: sich an dem bürgen erholen; den regreß an dem bürgen nehmen.

RECOURS, [in der müntze] vergünstigung, die müntze am gewicht leichter zu machen.

RECOUS, *adj.* errettet; erjagt; aus des andern gewalt befreyet. Prisonnier recous: ein wieder befreyter gefangener.

RECOUSSE, *s. f.* rettung; wieder befreyung eines gefangenen. Aller à la recousse: ausgehen, das entführte wieder zu erjagen; dem feind wieder abzujagen.

RECOUVER, *v. a.* wieder brüten; nochmahls brüten.

RECOUVERT, s. RECOUVRIR.

‡ RECOUVRABLE, *adj.* das wieder kan erlanget werden.

RECOUVRÉ, *m.* RECOUVRÉE, *f. adj.* wieder erlangt; überkommen. Pieces nouvellement recouvrées: neulich gefundene [überkommene] urkunden.

RECOUVREMENT, *s. m.* wiederbringung; wiedererlangung. Songer au recouvrement de sa liberté: seine freyheit wieder zu erlangen trachten.

RECOUVREMENT, eintreibung der steuren. Donner un recouvrement à quelcun: einem die eintreibung gewisser steuren übergeben.

RECOUVREMENT, leiste; überschlag. Le recouvrement d'un cofre: die leiste an dem deckel eines kastens.

‡ RECOUVREMENT de la santé, wiedererlangung der gesundheit.

‡ RECOUVREMENT de dettes, eintreibung der schulden.

RECOUVRER, *v. a.* wieder erlangen; wieder erobern. Recouvrer sa santé, ses forces, &c. seine gesundheit, kräfte, u. s. w. wieder erlangen. Recouvrer une province: eine landschaft wieder erobern.

RECOUVRER, [in der seefahrt] mit gewalt anziehen.

RECOUVRIR, *v. a.* [*Je recouvre; je recouvris; j'ai recouvert*] wieder zudecken; wieder bedecken. Recouvrir un toit: ein dach wieder decken.

RECOY, ruhig; still. Vivre à recoy dans sa maison: geruhig in seinem hauß leben.

RECRACHER, *v. a.* nochmahls auswerfen. Il commence à recracher du sang: er beginnet aufs neue blut zu speyen.

RECRÉANCE, *s. f.* [im rechtshandel] zuerkanter besitz des streitigen guts; possessorium. Obtenir la recreance: das possessorium erhalten; den besitz behaupten.

‡ RÉCRÉANCE. Lettres de récréance: briefe, dadurch ein bottschafter zuruck berufen wird; it. briefe, die einem zuruckkehrenden gesandten an seinen principalen mit gegeben werden.

RÉCRÉATIF, *m.* RÉCRÉATIVE, *f. adj.* ergetzlich; erfreulich; angenehm. Le mariage est quelquefois une chose fort récreative: der ehestand ist bißweilen eine sehr ergetzliche sache.

Les parties récréatives, die geburts-glieder.

RÉCRÉATION, *s. f.* [spr. *Récréacion*] lustbarkeit; ergetzlichkeit. Avoir des heures de récréation: gewisse stunden zu seiner ergetzlichkeit [lust-stunden] haben.

RÉCRÉATION, spiel-stunde der schul-knaben, oder ordensleute.

RÉCREDENCIAIRE, *s. m.* dem der besitz und genuß einer pfründ zugesprochen worden.

RÉCRÉER, *v. a.* ergetzen; erlustigen. Récréer les spectateurs: die zuschauer erlustigen.

RÉCRÉER, wieder einführen. Récréer une charge suprimée: ein abgeschafftes amt wieder einführen.

RECREPIR, *v. a.* wieder betünchen.

RECREUSER, *v. a.* wieder ausgraben; wieder aufwerfen. Recreuser un fossé: einen graben wieder aufwerfen.

RECRIBLER, *v. a.* wieder sieben.

SE RÉCRIER, *v. r.* auffahren; gewaltig widersprechen; sich entrüsten. Se récrier sur une proposition: über einen vortrag auffahren; sich entrüsten. Se récrier contre le vice: den lastern widersprechen.

SE RECRIER, vor freuden oder verwunderung über-laut schreyen. Il ne faut pas se recrier sur des fatuitez: von narrentheidungen oder abgeschmackten possen muß man kein groß wesen machen.

RE'CRIMINATION, *f. f.* [spr. *Récriminacion*] gegen-anklage; gegen-beschuldigung.

RE'CRIMINER, *v. a.* wiederschelten; schelt-wort gegen schelt-wort versetzen. Tout cela n'est qu'en récriminant: dieses sey allein gesaget, seine schelt-worte zu erwiedern.

RECRIRE, RESCRIRE, *v. a.* [das *f* ist stumm] [wird *conjugirt* wie *Ecrire*] wieder schreiben; nochmahls schreiben. Je lui ai écrit & récrit: ich habe ihm zum öftern geschrieben.

RE'CRIT, *m.* RECRITE, *f. adj.* wiedergeschrieben. Mot récrit: ein wiedergeschriebenes wort.

RE'CRIT, *f.* RESCRIT.

RE'CROISETE', *m.* RE'CROISETE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit wieder-kreutzen.

RECROITRE, RECROISTRE, *v. n.* [das *f* ist stumm] wieder wachsen. Une herbe coupée recroit: ein abgeschnittenes kraut wächst wieder auf. La riviere recroit: der strom wächst wieder; lauft wieder an.

SE RECROQUEBILLER, *v. r.* sich rümpfen; einlaufen. [wird von baum-blättern gesagt.]

‡ RECROQUEVILLER, ou RECROQUEBILLER, *v. a.* rümpfig machen; wie das pergament einlaufet, wenn es dem feuer zu nahe kommt.

SE RECROTER, *v. r.* sich wieder kothig machen.

RECRU, *m.* RECRUë, *f. adj.* müd; abgemattet.

HOMME RECRU, ein überwundener; war sehr bekannt, wie die duelle noch zugelassen waren.

RECRUE, *f. f.* ergäntz-volck; ersetz-volck; kriegs-volck das geworben wird, den abgang an einem regiment zu ersetzen; recrute.

RECRUë d'impôts: erhöhung der auflagen.

RECRUTER, *v. a.* ergäntzungs-völcker; recruten anwerben.

RECTANGLE, *f. m.* ein rechter winckel.

RECTANGLE, *adj.* winckel-recht; recht-winckelig. Quadrangle rectangle: ein winckel-rechtes vier-eck.

RECTANGULAIRE, *adj.* recht-winckelig; winckel-recht.

RECTEUR, *f. m.* stadt-vogt; land-vogt bey den Venedigern.

RECTEUR, Rector einer universität.

RECTEUR, Rector; vorsteher einer Jesuiter-schulen.

RECTEUR, geistlicher; obervorsteher der armen-pflege zu Paris.

RECTIFICATION, *f. f.* [spr. *Rectificacion*] [in der schmeltz-kunst] verbesserung; erhöhung; wiederholte überziehung.

RECTIFIER, *v. a.* abziehen; nochmahls überziehen; erhöhen.

RECTIFIER, verbessern; wieder gut machen. Rectifier le mal de l'action par la pureté de l'intention: das böse an einer that durch die gute meynung verbessern; erstatten.

RECTIFIER les humeurs déreglées: die verderbte feuchtigkeiten verbessern.

RECTILIGNE, *adj.* gerad-strichig; das gerade seiten hat. Triangle rectiligne: ein drey-eck von geraden strichen.

RECTITUDE, *f. f.* gerade erstreckung. La rectitude de la veuë: der gerade strahl des gesichts.

RECTITUDE, aufrichtigkeit; redlichkeit. L'integrité & la rectitude de mon coeur me garderont: schlecht und recht werden mich behüten.

RECTORAT, *f. m.* rectorat; amt eines rectoris.

RECTORERIE, eine pfarre, in Bretagne.

RECTRICE, *f. f.* vorsteherin; hofmeisterin.

REÇU, RECEU, *f. m.* [spr. *Reçu*] empfang-schein; lieferungs-schein.

REÇU, *f.* RECEU.

RECUEIL, *f. m.* auszug; verfassung; zusammenfassung verschiedener stücke in eines. Un savant recueil: ein gelehrter auszug. Faire un recueil d'arrêts: allerhand abschiede [urtheile] zusammen tragen; in ein buch verfassen.

RECUEILLEMENT, *f. m.* zusammenfassung der gedancken; einziehung der sinnen zur andacht.

RECUEILLIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Cueillir*] sammlen; einsammlen. Recueillir une grande moisson: eine reiche erndte einsammlen.

Il mérite qu'on lui fasse recueillir le fruit de sa probité: er ist werth, daß man ihn seiner frömmigkeit geniessen lasse.

RECUEILLIR les suffrages, die stimmen umfragen; einfordern.

RECUEILLIR, gewinnen. Recueillir tant de pieces de vin de sa vigne: so viel fässer weins aus seinem weinberg gewinnen.

‡ RECUEILLIR le papier, das geleimte und getröcknete papier von denen schnüren abnehmen.

‡ RECUEILLIR un héritage, eine erbschaft beziehen.

RECUEILLIR, ausziehen; zusammentragen. Recueillir les beaux passages des auteurs: die schönste stellen der bücher-verfasser ausziehen; zusammentragen.

RECUEILLIR, aufnehmen; herbergen. Recueillir les étrangers: die fremdlinge aufnehmen. Les Princes Protestans d'Allemagne ont fort bien recueilli les François refugiez, & Dieu les en benira & recompensera: Gott wird die Teutschen Potentaten schon segnen und belohnen, weil sie die Frantzösische flüchtlinge so wohl aufgenommen.

SE RECUEILLIR, kurtz wiederholen; kurtz fassen, was man vorhin weitläufig gesaget.

SE RECUEILLIR, sich zur andacht fassen.

RECUEILLOIR, *f. m.* [bey dem seiler] spule, worauf das seilgarn gesponnen wird.

RECUIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Cuire*] nochmahls backen; besser backen.

RECUIRE, glühen; ausglühen; dem metall die sprödigkeit durch das feuer benehmen.

RECUIT, ite, *adj.* ausgeglühet.

RECUITE, *f. f.* umschmeltzung.

RECUITE de lait, abgesottene milch.

RECUITEUR, *f. m.* schmeltzer.

RECUL, *f. m.* zurück-lauf eines abgeschossenen stücks.

RECULE', *m.* RECULE'E, *f. adj.* zurück geschoben; zurück gestossen. Carosse reculé: zurück geschobene kutsche.

RECULE', entfernt; entlegen. Voiager en des lieux reculés: in abgelegene orte reisen.

‡ RECULE'E, *f. f.* das zurückziehen; das hintersich gehen.

RECULEMENT, *f. m.* das zurück schieben.

RECULEMENT, verzögerung; verschub.

RECULEMENT, wiederhalt, am kutsch-geschirre.

RECULER, *v. a.* zurück schieben. Reculer un carosse: eine kutsche zurück schieben.

RECULER, weiter hinaus setzen; fortrücken. Nous avons reculé nos frontiéres: wir haben unsere gräntzen weiter hinaus gerückt.

RECULER, aufschieben; fristen; abwenden. Reculer sa perte: seinen schaden abwenden. Reculer une afaire: eine sache aufschieben.

RECULER, *v. n.* zurück weichen. Faire un pas en reculant: einen schritt hinter sich thun. Reculer à la veuë de l'ennemi: bey erblickung des feindes zurück weichen.

RECULER, mit der sprache zurück halten; nicht heraus wollen; ausflüchte suchen. Si je me défens, ce n'est qu'en reculant: ich verantworte mich nur mit halben worten. Il n'y a plus moïen de reculer, il faut passer le pas: hier gelten keine ausflüchte mehr, ihr müsset dran.

RECULER, von einem vornehmen ablassen. Nous sommes trop avant pour reculer: wir sind zu weit gegangen, wir können nicht mehr davon lassen.

RECULER pour mieux sauter, sprüchw. d. i. ein ding aufschieben, damit man es zu gelegener zeit mit besserem nachdruck durchtreibe.

SE RECULER, v. r. zurück treten; zurück weichen.

A' RECULONS, adv. hintersich; rückwärts. Marcher à reculons: hintersich gehen.

Les afaires vont à reculons: die sachen gehen zurück; laufen unglücklich; haben keinen fortgang.

‡ SE RECUPERER, v. n. sich wieder erholen, von seinem erlittenen verlust.

RECURRENT, [in der anatomie] Nerf recurrent: zurück laufende nerve.

RECUSABLE, adj. [im gerichts-handel] Juge recusable: ein richter, wider den man etwas einzuwenden hat; den man ausschlagen mag.

‡ On ne vous croit point, vous êtes recusable: man glaubt euch nicht, ihr seyd verdächtig.

RECUSATION, f. f. [spr. Recusacion] recusation; ausschlagen eines verdächtigen richters.

RECUSER, v. a. recusiren; einen richter ausschlagen.

REDACTION, f. f. gewohnheit, so niedergeschrieben, und gesetzes-kraft erlanget hat.

REDACTION, zusammentrag verschiedener schriften.

REDAN, f. m. [im vestungs-bau] ausspringender wall; brustwehr mit ausspringenden ecken.

REDANSER, v. a. und n. mehr tantzen; noch einmahl tantzen. Redanser le balet: ein balet abermahl tantzen.

REDARGUER, v. a. und n. strafen.

REDDITION, s. REDITION.

REDE'BATRE, v. a. aufs neu untersuchen; überlegen. Rédébatre les articles d'un compte: eine rechnung nochmahls durchgehen.

REDE'CLARER, v. a. abermahl bezeugen; nochmahls zu verstehen geben.

REDEDIER, v. a. Redédier une eglise: eine kirche abermahl einweyhen.

REDEDIER un livre, ein buch aufs neue zuschreiben; zueignen.

REDEFAIRE, v. a. [wird conjugirt wie Faire] wieder auflösen; wieder aufmachen. Défaire & redéfaire un noeud: einen knoten einmahl und nochmahls auflösen.

REDEJEUNER, v. n. nochmahls frühstücken.

REDELIBERER, v. n. nochmahls rathschlagen; aufs neue überlegen.

REDELIVRER, v. a. wieder befreyen; nochmahls frey machen.

REDEMANDER, v. a. wieder begehren; zurück fordern. Redemander plusieurs fois une même chose: um eine sache vielfältig anhalten. Redemander ce qu'on a prêté: wieder fordern, was man geliehen.

REDEMEURER, v. n. an dem vorigen ort sich wieder aufhalten. Il redemeure dans son ancien logis: er wohnt wieder in seiner alten herberge.

REDEMOLIR, v. a. wieder niederreissen; wieder schleiffen; nochmahls abbrechen. Il faudra redemolir ce bâtiment: dieses gebäu muß wieder niedergerissen werden.

RE'DEMPTEUR, f. m. der Erlöser; Heyland. Jesus Christ est nôtre rédempteur: Jesus Christus ist unser Erlöser.

RE'DEMPTION, f. f. [spr. Rédempcion] erlösung. La rédemption du genre humain: die erlösung des menschlichen geschlechts.

RE'DEMPTION, milde loßkaufung der gefangenen unter den unglaubigen. L'ordre de la rédemption des captifs: orden der barmhertzigen brüder, so sich der erlösung der gefangenen in der Barbarey annehmen.

REDECENDRE, REDESCENDRE, v. a. und n. [das s ist stumm, und wird conjugirt wie Décendre] wieder herab steigen; herab gehen. Redécendre les dégrés: die treppe wieder hinab gehen. Redécendre du carosse: nochmahls aus der kutsche treten.

REDENS, [in der bau-kunst] absatz an einer mauer.

REDEVABLE, adj. schuldig. Il m'est redevable de dix écus: er ist mir zehen thaler schuldig.

REDEVABLE, schuldig; verbunden; verpflichtet. Je me sens redevable à vôtre affection: ich achte mich eurer gewogenheit hoch verpflichtet. Il n'est redevable qu'à son esprit de son avancement: er hat seine beförderung allein seinem verstand zu dancken.

REDE'VALER, v. n. wieder absteigen. [Redécendre ist besser.]

REDEVANCE, f. f. grund-zins; erb-zins.

REDEVANCIER, f. m. zinsmann.

REDEVENIR, v. n. [wird conjugirt wie Venir] wieder werden. Il commence à redevenir sage: er beginnt wieder sittsam [fromm] zu werden.

REDE'VIDER, v. a. wieder abwinden; aufwinden.

REDEVOIR, v. a. [wird conjugirt wie Devoir] schuldig bleiben; im rückstand verbleiben. Il redoit cent écus de compte fait: nach richtigem rechnungs-schluß bleibt er hundert thaler schuldig.

REDHIBITION, f. f. [in der rechts-gelahrheit] zurück-gabe einer untüchtigen waare.

REDHIBITOIRE, adj. Cas redhibitoire: fall, da diese zurückgabe statt hat.

RE'DIFICATION, f. f. [spr. Rédificacion] wieder-erbauung. Quêter pour la rédification d'une eglise: zu wieder-erbauung einer kirche eine milde beysteur sammlen.

RE'DIFIER, v. a. wieder aufbauen.

REDIGER, v. a. verfassen; in ordnung bringen; zusammen tragen. Rediger les ordonnances: die landes-ordnungen verfassen; zusammen tragen. Rediger par chapitres: etwas in capitel absetzen; eintheilen.

‡ REDIGER, zusammen ziehen. Rediger en abregé: kurtz zusammen fassen.

SE REDIMER, v. r. sich lösen; sich befreyen. Se rédimer d'un voeu: sich von einem gelübde lösen; frey machen.

REDIRE, v. a. [wird conjugirt wie Dire] wieder sagen; wiederholen. Redire une histoire: eine geschicht [erzehlung] wiederholen. Vous allez redire ce qu'on vous a dit en secret: ihr werdet allen leuten wieder sagen, was euch in geheim vertrauet worden.

REDIRE, tadeln; besprechen. Il trouve à redire à tout: er findet überall etwas zu tadeln. Je n'y ai rien à redire: ich habe nichts darwider zu sagen.

REDISEUR, f. m. der ein ding oft wiederholet; saalbader.

REDISTRIBUER, v. a. wieder austheilen; wieder ausgeben.

REDISTRIBUTION, f. f. wieder-austheilung; abermahlige austheilung.

RE-

REDITE, *s. f.* wiederholung einerley rede. User de frequentes redites: einerley ding oft wieder sagen.

REDITION, *s. f.* [spr. *Rédicion*] abgabe; übergabe. Rédition de comptes: abgabe [ablegung] der rechnung. Rédition d'une place assiegée: übergabe eines belagerten orts.

REDOMPTER, REDOMTER, *v. a.* [spr. *Redonté*] wieder bezwingen; wieder zum gehorsam bringen. Redomter les rebelles: die aufrührer aufs neue bezwingen.

‡ REDON, ou RODON, *s. m.* ein kraut, welches zu pulver gemacht, auch an statt lohe gebraucht wird.

REDONDANCE, *s. f.* überfluß; übermaß. Redondance de mots: übermaß in worten.

REDONDANT, *m.* REDONDANTE, *f. adj.* überflüßig; übermäßig; übrig.

REDONDER, *v. a.* zuviel seyn; überflüßig seyn. Ce mot redonde ici, il faut l'ôter: dieses wort hie ist überflüßig, man thue es hinweg.

‡ La honte de cette action redondera sur vous: die schand dieser that wird über euch kommen.

REDONNER, *v. a.* wieder geben; wieder bringen.

SE REDONNER, *v. r.* sich wieder ergeben. Se redonner aux études: dem studieren wieder obliegen.

REDONNER, *v. a.* wieder angreifen; einen neuen angriff thun. Après avoir été repoussés la premiere fois, ils redonnerent avec plus de vigueur: nachdem sie das erste mahl zurück geschlagen worden, thaten sie einen neuen angriff mit mehrerm nachdruck. La pluie redonne de plus belle: es fängt aufs neue heftiger an zu regnen.

REDORER, *v. a.* neu vergolden.

Le jour redore les collines, [poetisch] der tag beleuchtet die hügel wieder.

REDORTE, *s. f.* [in der wappen-kunst] ein in einem ring zusammen geflochtener zweig.

REDOUBLEMENT, *s. m.* anwachs; vermehrung. Redoublement d'ardeur: vermehrung der andacht; brünstigkeit.

REDOUBLEMENT de fiévre, heftig wieder kommender antritt [anfall] des fiebers.

REDOUBLER, *v. a.* neu unterfüttern. Redoubler un juste-au-corps: einen rock neu füttern.

REDOUBLER, vermehren; verstärcken. Redoubler la terreur des soldats: den schrecken bey den soldaten vermehren. Redoubler ses soins: mehrern fleiß anwenden. Redoubler ses prieres: inständiger [eiferiger] beten. Sa colere redoubla à ces paroles: bey diesen worten ward sein zorn heftiger. Redoubler la garde: die wacht verstärcken.

REDOUBLER, wieder holen. Redoubler les couriers: einen reutenden boten über den andern senden.

REDOUBLER, *v. n.* anwachsen; stärcker werden; wieder kommen. La fiévre redouble: das fieber tritt wieder an. Son amour redouble: seine liebe wächst an.

REDOUTABLE, *adj.* schrecklich. Se rendre redoutable: sich schrecklich machen; machen, daß man gefürchtet werde. Une armée, une forteresse redoutable: eine erschreckliche armee; vestung, davor man sich fürchten muß.

REDOUTE, *s. f.* redute; viereckige schantz ohne bollwerck.

REDOUTER, *v. a.* fürchten. Redouter un ennemi: einen feind fürchten. Redouter la colere du Prince: sich vor des Fürsten zorn fürchten.

REDRESSEMENT, *s. m.* geradmachung eines dings, so sich gekrümmet oder gebeuget hat.

REDRESSEMENT, leitung eines irrenden auf den rechten weg.

REDRESSSEMENT, wiederaufrichtung eines gefallenen dings.

REDRESSER, *v. a.* wieder richten; gerad beugen. Redresser un bâton: einen krummen stock richten. Redresser un plat: eine verbogene schüssel zurecht beugen.

REDRESSER, wieder aufrichten; wieder aufsetzen. Redresser une statuë: ein bild wieder aufrichten. Redresser un pont rompu: eine abgeworfene brücke wieder machen.

REDRESSER un gant, einen handschuh aufrecken.

‡ REDRESSER les torts, unterdruckten zu hülf kommen; dem unrecht steuren.

‡ REDRESSER les peaux, häute auseinander strecken.

REDRESSER, zurecht bringen; wieder aufhelfen; verbessern. Redresser un jeune homme, qui s'est égaré: einen jungen menschen, der sich verlaufen [verführet worden] wieder zurecht bringen. Redresser le commerce: dem kauf-handel wieder aufhelfen. Redresser une affaire: ein geschäft verbessern; wieder zurecht bringen.

SE REDRESSER, *v. r.* sich wieder aufrichten, wenn man sich gebücket.

‡ REDRESSEUR des torts, der denen bedrängten beystehet.

REDRESSOIR, *s. m.* kolbe bey dem zinngiesser.

REDUCTIBLE, *adj.* [in der schmeltz-kunst] verwandelbar. Mineral reductible en poudre; en chaux, &c. berg-saft, so sich in pulver; in kalck, u. s. w. verwandeln läßt; zu pulver; zu kalck machen läßt.

REDUCTIF, *m.* REDUCTIVE, *f. adj.* das zur verwandelung hilft.

REDUCTION, *s. f.* [spr. *Reduccion*] wiederbringung eines verwandelten wesens zu seinem vorigen stand.

REDUCTION, eroberung; unterwerfung. La reduction suivit de prés l'attaque: die eroberung ist bald auf den angriff erfolgt.

REDUCTION, vergleichung unterschiedener dinge. Faire la reduction des mesures; des monnoies, &c. verschiedenes maß; verschiedene müntzen unter einander vergleichen; gegen einander in eine gleichheit bringen.

REDUCTION, auflösung der zahlen, oder grössen durcheinander. Faire la reduction des livres en onces, ou au contraire des onces en livres: pfunde zu untzen, oder hinwieder untzen zu pfunden auflösen; reduciren.

‡ REDUCTION, eingeschränckter zustand eines zuvor glücklich gewesten menschen.

REDUCTION, [bey dem wund-artzt] wieder-einrichtung; wieder-einlenckung.

REDUIRE, *v. a.* erobern; bezwingen; unterwerfen. Reduire une province: eine landschaft ihm unterwerfen.

REDUIRE, [in der schmeltz-kunst] einen aufgelöseten corper zu vorigem wesen wieder bringen.

REDUIRE, zahlen oder grössen durcheinander auflösen.

REDUIRE, nöthigen; zwingen; dahin bringen; treiben. Reduire à la mendicité: einen an den bettel-stab bringen. Reduire à la derniere extremité: auf das äusserste treiben; in äusserste noth bringen.

REDUIRE au petit pié, sprw. in armuth [in elend] setzen.

REDUIRE à rien, zu nichte machen.

REDUIRE en poudre, zu staub machen.

REDUIRE un enfant libertin, ein ungehorsames kind zu paaren treiben; zum gehorsam bringen.

REDUIRE un cheval, ein pferd bändigen.

REDUIRE, einschräncken; mässigen;

sigen; mindern. Reduire le tems de la minorité: die zeit der minderjährigkeit mäßigen; verkürtzen.

‡ REDUIRE en petit, ins kleine bringen; verjüngen.

SE REDUIRE, *v. r.* sich einschräncken; bewenden lassen. Se reduire à trois plats chaque repas: seine mahlzeit auf drey essen einschräncken. Se reduire à des simples civilités: es bey blossen höflichkeiten bewenden lassen.

SE REDUIRE, einkochen; einsieden. Faire boüillir une liqueur, jusqu'à ce qu'elle se reduise à la moitié: ein flüßiges ding so lange kochen, bis es auf die helfte eingesotten.

SE REDUIRE, wiederkehren; sich unterwerfen. Se reduire à l'obeissance: zum gehorsam wiederkehren.

SE REDUIRE, werden; gelangen; gebracht werden. Se reduire à rien: zu nichts werden; vergehen. Toute la dificulté se reduit à savoir, &c. die gantze schwürigkeit bestehet endlich darinn [lauft dahin aus] daß man wisse, u. s. w.

REDUIT, *m.* REDUITE, *f. adj.* bezwungen; unterworfen; erobert. Pais reduit: erobertes land.

REDUIT, gezwungen; gebracht; genöthiget. Reduit à la pauvreté: in armuth gebracht; gesetzt. Reduit à abandonner la patrie: genöthiget das vaterland zu verlassen.

REDUIT, *f. m.* ercker; verschlagener [abgesonderter] ort in einem gemach; geheimes zimmer.

REDUPLICATIF, *m.* REDUPLICATIVE, *f. adj.* [in der sprach-kunst] Mot reduplicatif: ein wort, so eine wiederholung bedeutet. Rebatir, Refaire, &c. sont des verbes reduplicatifs: sind verba reduplicativa.

‡ REDUPLICATION, *f. f.* wiederholung einer sylbe in einem wort.

‡ REDUVIUS, *f. m.* eine zecke; eine filtz-laus.

RE'EL, *m.* RE'ELLE, *f. adj.* würcklich; wesentlich. Une chose réelle: ein wesentliches ding.

Monnoïe réelle: baares geld; gangbare müntz.

RE'EL, [im rechts-handel] dinglich. Droit réel: dingliches recht. Servitude réelle: dingliche gerechtigkeit.

RE'EL, wahrhaftig; beständig. Les choses de la terre n'ont rien de réel: die irrdischen dinge haben nichts beständiges.

RE'ELLEMENT, *adv.* wesentlich; wahrhaftig; beständig.

RE'ELLEMENT, [im rechts-handel] dinglich; würcklich. Maison saisie réellement: würcklich bekümmertes [in gerichts-hand gezogenes] haus.

RE'ENGENDRER, *v. a.* wieder zeugen; wieder gebähren. [wird nur in geistlichem verstand gebraucht.]

RE'ER, *v. n.* schreyen. [wird von hirschen und rehen gesagt, wenn sie in der brunst sind.]

RE'FACHER, *v. a.* abermahl erzörnen.

SE RE'FACHER, *v. r.* wieder zornig werden.

REFAIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Faire*] wieder machen; abermahl machen. Refaire une chose plusieurs fois: ein ding etliche mahl thun.

REFAIRE, bessern; flicken. Refaire ses bas: seine strümpfe flicken.

REFAIRE le cuir, [beym gerber] das leder frisch einweichen.

REFAIRE, *v. n.* die karte wieder geben; aufs neue herum geben. Refaisons: wir wollen die karte aufs neue geben.

REFAIRE, [bey dem koch] aufquellen; aufwellen, zum spicken.

SE REFAIRE, *v. r.* sich erholen; wieder zu kräften kommen. Il se refait un peu: er erholet sich ein wenig.

REFAIT, *m.* REFAITE, *f. adj.* wieder gemacht; geflickt; ausgebessert. Habit refait: ein ausgebessertes kleid.

REFAIT, wieder erholt; wieder bey kräften. Il est gras & refait: er ist fett und starck.

Il n'en est pas plus refait pour cela, er ist darum nicht besser dran; er wird davon nicht fetter.

‡ REFAIT, [im pferd-handel] Cheval refait: ein durch kunst verkäuflich gemachtes pferd.

‡ REFAIT. Beurre refait: verkünstelte butter.

REFAUCHER, *v. a.* abermahl mähen. Refaucher un pré en automne: eine wiese im herbst zum zweytenmahl mähen.

RE'FECTION, *f. m.* [spr. *Réfeccion*] mahlzeit. Ma refection est prise: meine mahlzeit ist gethan. [wird mehr in klöstern als anderswo gebraucht.]

RE'FECTOIR, RE'FECTOIRE, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] die eß-stube; der remter eines klosters.

RE'FECTORIAIRE, *f. f.* tafeldeckerin in einem frauen-kloster; nonne so die verwahrung des tischzeuges hat.

REFEND, *f. m.* scheide-wand, in einem bau.

REFENDRE, *v. a.* nochmahls spalten.

REFENDRE, zu dielen oder latten schneiden. Scie à refendre: eine bret-säge.

REFERENDAIRE, *f. m.* Referendarius.

RE'FERER, *v. a.* zurück geben; zuschreiben; beymessen; beylegen. Réferer tout à son bienfaiteur: seinem wohlthäter alles zuschreiben.

RE'FERER, bericht erstatten; vortragen.

RE'FERER l'option de serment, [in gerichten] eyd referiren; zurück schieben; wieder in das gewissen schieben.

SE RE'FERER, sich beziehen; gezogen [bedeutet] werden. Ces paroles ne doivent pas se réferer là: diese worte müssen nicht dahin gezogen werden.

REFERMER, *v. a.* wieder zumachen; wieder zuschliessen. Refermer la porte: die thür wieder zu machen.

REFERMER, *v. n.* zuheilen. Laisser refermer une plaïe: eine wunde verheilen lassen; sich schliessen lassen.

REFERRER, *v. a.* wieder beschlagen; neu beschlagen. Referrer une porte; un cheval, &c. eine thür; ein pferd wieder beschlagen.

REFESTER, [das *f* ist stumm] wieder feyern.

REFEüILLER, [in der baukunst] doppelten anschlag machen, zu einem fenster-kasten u. d. g.

REFICHER, *v. a.* wieder einstecken; wieder einschlagen. Reficher un crochet: einen wandhacken wieder einschlagen.

REFIGER, *v. a.* & redup. wieder gerinnen; wieder dick machen.

‡ REFIN, *f. f.* die feinste sorte von wollen.

REFLATER, *v. a.* wieder besänftigen; wieder begütigen; stillen.

RE'FLE'CHI, *m.* RE'FLE'CHIE, *f. adj.* zurück strahlend. Lumiere réfléchie: zurück strahlendes licht.

RE'FLE'CHIR, *v. a.* und *n.* zurück strahlen; abspringen; zurück prallen. Un miroir réfléchit l'image: ein spiegel strahlet das bild zurück. La muraille fait réfléchir la bale: die mauer lässet den ball abspringen; abprallen.

Ce deshonneur réfléchira sur vous: diese schande wird euch treffen; auf euch zurück fallen.

RE'FLE'CHIR, *v. n.* erwägen; bedencken. Homme qui ne réfléchit sur rien: ein unbesonnener mensch; der nichts erwägt.

RE'FLE'CHISSEMENT, *f. m.* die zurückstrahlung; das rückprallen.

RE'FLET, *f. m.* das hervorbrechende licht in einem gemähl.

‡ REFLEU-

‡ REFLEURET, die zweyte gattung Aragonische wolle.

REFLEURIR, *v. n.* wieder aufblühen. Plante qui refleurit: gewächs das wieder blühet.

La paix refleurit dans nos champs, der friede blühet wieder in unserm lande; es ist wieder friede worden.

REFLEXE, *adj.* gegenscheinend; gegenstrahlend.

RÉFLEXION, *f. f.* abstrahlung; gegenschein; absprung; rück-prall. La réflexion de la lumiere: die abstrahlung [der gegen-schein] des lichts.

RÉFLEXION, nachsinnen; bedacht; betrachtung. Ne faire nulle réflexion sur sa conduite: gar kein nachsinnen über sein verhalten machen: seinem thun nicht nachdencken. De judicieuses réflexions: vernünftige [tieffsinnige] betrachtungen.

Cela ne frape personne, que par réflexion, das trift niemand, ohn der es sich annehmen will.

REFLUER, *v. n.* ablaufen; zurück laufen. La mer fluë & refluë: das meer laufft ab und zu.

REFLUS, *f. m.* flut; zulauf des meers.

REFONDER, *v. a.* [in gerichts-sachen] erstatten. Refonder les dépens, die gerichts-kosten erstatten.

REFONDRE, *v. a.* umgiessen. Refondre un canon; de la vaisselle &c. ein stück; zinnen-zeug u. s. w. umgiessen.

REFONDRE, ändern; umschmeltzen. Refondre une lettre: einen brief umschmeltzen; anders abfassen. Il faut qu'il se refonde: er muß gantz anders werden.

‡ REFONTE, *f. f.* umschmeltzung. [wird nur von denen müntzen gebraucht] La refonte des monoïes, das umschmeltzen [umprägen] der müntzen, des gelts in einem land; das ummüntzen.

REFORCER, *v. a.* sehr nöthigen; viel bitten. Je ne sçaurois reforcer les gens pour les faire manger: ich kan die leute nicht sehr zum essen nöthigen. [ist nicht sehr üblich.]

REFORGER, *v. a.* umschmieden; anders schmieden.

REFORMATEUR, *f. m.* verbesserer; bestrafer der mißbräuche und untugenden. Les fous sont les prémiers à faire les reformateurs: die narren sind die ersten, andere zu meistern; narren wollen es allezeit besser machen.

REFORMATEUR, lehrer, so an wiederbringung der Evangelischen lehre gearbeitet.

REFORMATION, *f. f.* [spr. *Reformacion*] verbesserung der gesetze und ordnungen. La reformation du calendrier: die verbesserung des calenders.

REFORMATION, verbesserung der lehr in der kirchen; reformation. La reformation commença au seiziéme siecle: die reformation entstund in dem sechzehenden jahr-hundert.

‡ REFORMATION des abus, abstellung der mißbräuchen.

REFORMATRICE, *f. f.* verbesserin; tadlerin.

REFORME, *f. f.* verbesserung der regeln und weisen eines geistlichen ordens, oder klosters.

‡ REFORME, verbesserung seiner sitten.

‡ REFORME, abstellung der mißbräuchen in einem stand.

‡ REFORME, kleiner zettel der in denen ausschnitt-handlungen an ein stuck zeug geheftet wird, umb zu wissen wie viel Ellen es noch halte.

REFORME, abdancken des kriegsvolcks; Faire une reforme dans les trouppes: ein theil der kriegsvölcker abdancken.

REFORMÉ, *m.* REFORMÉE, *f. adj.* verbessert. Religieux reformés: mönche, so nach der verbesserten regel leben. Ouvrage reformé: ein verbessertes [umgemachtes] werck. Religion reformée: die Reformirte religion.

REFORMÉ, abgedanckt. Officier reformé: abgedanckter officier; Compagnie reformée, abgedanckte fahne.

REFORMEZ, *f. m. pl.* ordensleute, so die verbesserte regel angenommen.

REFORMEZ, die Evangelisch-Reformirten.

RÉFORMER, *v. a.* verbessern; verändern. Réformer les abus: die mißbräuche verbessern. Reformer un jugement: einen spruch verändern.

RÉFORMER, einen geistlichen orden verbessern, durch abstellung der eingeschlichenen mißbräuche.

RÉFORMER, kriegs-volck abdancken.

RÉFORMER les especes, geld ummüntzen.

REFOUETTER, *v. a.* wieder mit ruthen streichen.

REFOUILLER, *v. a.* nochmahls besuchen; visitiren. J'ai fouillé & refouillé par tout: ich habe allenthalben umher gesucht.

REFOUIR, *v. a.* wieder aufgraben. Refouïr un puits: einen brunnen wieder aufgraben.

REFOULER, *v. a.* wieder walcken; wieder auswalcken. Refouler un bas: einen strumpf auswalcken.

REFOULER la charge d'un canon, ein stück laden; die ladung in ein stück setzen.

REFOULER la marée, wieder den strom [die flut] aussegeln.

REFOULER, *v. n.* mit der ebbe ablauffen; fallen. La mer refoule: die see laufft ab.

RÉFOULOIR, *f. m.* setz-kolbe zu einem stück.

REFOURBIR, *v. a.* Refourbir une lame: eine degen-klinge wieder ausputzen; von dem rost reinigen.

SE REFOURNIR, *v. r.* sich aufs neu versorgen; neuen vorrath anschaffen.

REFRACTAIRE, *adj.* ungehorsam; aufsetzig wider die obrigkeit.

REFRACTION, *f. f.* [spr. *Refraccion*] das brechen der strahlen des lichts oder gesichts, in einer dicken luft u. d. g.

REFRAIER, *v. a.* Refraïer une terrine: ein irden gefäß, indem es geformet wird, mit den fingern fein gleich machen.

REFRAPER, *v. a.* nochmahls schlagen; aufs neue schlagen. Refraper la monnoïe: das geld kalt ummüntzen; umprägen.

REFREIN, REFRAIN, *f. m.* schluß-reim, so in einem lied an dem ende eines jeden absatzes wiederholet wird.

C'est là le refrein de la balade, sprüchw. das ist der zweck seiner rede; das ist es, was er suchet; das ist das ende des liedes; darum tantzt eben die braut.

REFRAIN, meeres-woge, so gegen das ufer anlaufft.

REFRÉNER, *v. a.* zähmen; im zaum halten. Refréner le luxe: dem pracht steuren. Refréner sa colére: seinen zorn zurück halten.

RÉFRIGERANT, *m.* RÉFRIGERANTE, *f. adj.* kühlend; erfrischend. Onguent réfrigerant: kühl-pflaster; erfrischende salbe.

REFRIGERANT, *f. m.* [in der chymie] kühl-faß, so man bey dem distilliren gebraucht.

REFRIGERATIF, *f. m.* kühlung; erfrischung; erfrischende artzney; labtranck.

RÉFRIGERATION, *f. f.* [spr. *Refrigeracion*] abkühlung; erfrischung.

REFRIRE, *v. a.* nochmahls backen. [*Je refrit, il refrit, nous faisons refrire; je faisois refrire; je refris; j'ai refrit; je refrirai.*]

REFRISER, *v. a.* wieder aufkrausen.

REFROGNÉ, *m.* REFROGNÉE, *f. adj.* unlustig; sauer sehend. C'est un refrogné: er ist ein sauer topf.

‡ REFROGNEMENT, *f. m.* ein sauer-töpfisches ansehen; angesicht.

SE REFROGNER, *v. r.* sauer sehen; ein sauer gesicht machen. Il se refrogne, & ne dit mot: er macht ein sauer gesicht, und sagt nicht ein wort.

REFROIDI, *m.* REFROIDIE, *f. adj.* erkaltet. Viande refroidie: erkaltete speise.

AMOUR REFROIDI, erkaltete liebe.

REFROIDIR, *v. a.* abkühlen; kühl machen. Cela va refroidir le diné: auf die weise wird das essen kalt werden.

REFROIDIR, mindern; dämpfen. La dificulté de la chose m'en a refroidi l'envie: die schwürigkeit der sache hat mir die lust dazu gemindert; benommen.

REFROIDIR, *v. n.* kalt werden; erkalten. Faire refroidir la soupe: die suppe kalt werden lassen.

SE REFROIDIR, *v. r.* kalt werden; erkalten. La soupe se refroidit: die suppe wird kalt.

SE REFROIDIR, sich mindern; sich verlieren; erkalten; im fleiß [im eifer] nachlassen. Leur amitié se refroidit: ihre freundschaft erkaltet; verschwindet. Son courage s'est refroidi: sein muth hat sich verlohren.

REFROIDISSEMENT, *f. m.* erkaltung.

REFROIDISSEMENT, kaltsinnigkeit; nachlaß in der liebe, freundschaft, u. d. g. Il y a du refroidissement de son coté: es befindet sich eine kaltsinnigkeit an seiner seite. Je m'aperçois de son refroidissement envers moi: ich mercke, daß seine zuneigung gegen mir nachlässet.

REFROTER, *v. a.* nochmahls reiben; wieder abreiben.

REFUGE, *f. m.* zuflucht. Un refuge assuré: eine sichere zuflucht.

Vous êtes le refuge des afligés: ihr seyd die zuflucht [ein beschirmer] der bedrängten.

REFUGE, ausflucht; entschuldigung. C'est là vôtre refuge ordinaire: das ist eure gewöhnliche ausflucht.

REFUGE, zucht-hauß; spinnhauß; wo unzüchtige weibspersonen hingethan werden.

REFUGIÉ, *m.* REFUGIÉE, *f. adj.* geflüchtet. Les François refugiés: die geflüchtete Frantzosen.

REFUGIÉ, *f. m.* flüchtling.

SE REFUGIER, *v. r.* seine zuflucht nehmen; schutz suchen; flüchten. Se refugier dans les païs étrangers: in fremde lande flüchten; in der fremde schutz suchen.

REFUIR, *v. n.* [bey der jägerey] fliehen. Le cerf ruse & refuit sur soi: der hirsch wechselt, und fleucht dahin, wo er hergekommen.

REFUITE, *f. f.* dickig; dickes gesträuch, wo das wild hinfleucht.

‡ REFUITE, das wechseln eines gejagten hirschen.

‡ REFUITE, ausflüchte, die einer gebraucht um den schluß eines geschäfts aufzuschieben.

REFUITE, [in der bau-kunst] allzugrosse tiefe eines zapfen-lochs.

REFUS, *f. m.* versagung; abschlägige antwort. Essuïer un refus: eine abschlägige antwort erhalten.

Enfoncer les pieux jusqu'à refus de mouton: die pfähle einschlagen, so lange, bis sie dem beer nicht mehr weichen wollen.

REFUS. Je ne veux pas épouser cette femme, c'est le refus de plusieurs autres: ich mag die frau nicht heyrathen, es haben sie viele mehr nicht haben wollen.

Cela n'est pas de refus: das ist nicht auszuschlagen.

‡ PETIT REFUS, fische, die seit neun monat in den weyher gesetzt sind.

‡ GROS REFUS, fische, die schon ein jahr lang in dem weyher sind.

REFUSER, *v. a.* versagen; abschlagen. On ne peut lui rien refuser: man kan ihm nichts versagen. Refuser une personne: einem seine bitte abschlagen. Refuser d'obeïr: den gehorsam versagen.

REFUSER, [in der see-fahrt] Ce vaisseau refuse: das schiff hat es versehen vor dem wind zu segeln.

‡ REFUSER la porte à quelcun, einen nicht einlassen.

‡ REFUSER une fille en mariage, einem eine tochter nicht zur ehe geben wollen.

SE REFUSER quelque chose, sich einer sache enthalten; berauben.

REFUSION, *f. f.* [im rechtshandel] Refusion de dépens: erstattung der kosten.

REFUTATION, [spr. *Refutacion*] widerlegung.

REFUTER, *v. a.* widerlegen. Refuter une objection avec esprit: einen einwurf scharfsinnig widerlegen.

REGAGNER, *v. a.* wieder gewinnen. Regagner son argent: sein geld wieder gewinnen. Regagner la victoire: den sieg wieder auf seine seite lencken.

REGAGNER les bonnes graces du Prince, bey dem Fürsten wieder zu gnaden kommen.

REGAGNER, wieder erlangen; wieder erreichen. Il regagna la ville: er erreichte die stadt wieder.

‡ REGAGNER le dessus du vent, ou Regagner le vent sur l'ennemi, dem feind den wind wieder ablaufen; abgewinnen.

‡ REGAGNER le dessus du vent, seine sachen wieder in guten stand setzen.

REGAÏER, *v. a.* Regaïer le chanvre: hanf hecheln.

REGAÏOIR, *f. m.* hanf-hechel.

REGAÏURE, *f. f.* hanf-werck.

REGAILLARDIR, *v. a.* erlustigen; frölich machen; erfreuen. Le vin regaillardit les vieillards: der wein erfreuet alte leute; macht sie frölich.

REGAIN, *f. m.* nach-gras; grummet.

RÉGALE, *f. m.* gastmahl; gasterey. Faire un magnifique régale: ein köstliches mahl aufrichten.

RÉGALE, *f. f.* das recht des Königs in Franckreich über die Bißthümer. Benefice sujet à la regale: pfründ, so dem recht des Königs unterworfen. Benefice tombé en régale: pfründ, so dem recht des Königs heimgefallen.

RÉGALE, stroh-fiedel. Jouer une chanson sur une régale: ein liedlein auf der stroh-fiedel spielen.

REGALE, *adj.* Eau regale: scheide-wasser; aqua regia.

RÉGALEMENT, *f. m.* eintheilung einer schatzung oder auflage.

RÉGALEMENT, vergleichung; ebenmachung. [in der bau-kunst.]

RÉGALER, *v. a.* zu gast haben; bewirthen. Il régale volontiers ses amis: er hat seine freunde gern zu gast. Il nous a régalé d'un excellent pâté: er hat uns mit einer vortreflichen pastete bewirthet.

RÉGALER, beschencken; beehren.

Je te conjure de me régaler de ce conte: ich bitte dich, gönne mir die lust, und erzehle mir die geschichte.

Je le veux régaler d'un mot de loüange: ich will ihn mit einem lob-spruch verehren; ich will etwas zu seinem lob sagen.

Nous allons le régaler d'un incident tout frais: wir wollen ihm einen neuen handel erwecken.

REGALER, eine schatzung eintheilen; einem jeden das seine zutheilen. Régaler les tailles: die vermögen-steur eintheilen.

REGALIEN, reichs-hoheiten; majestät-rechte.

REGALISTE, *s. m.* der eine pfründ, so dem König heimgefallen war, erlangt.

REGARD, *s. m.* anschauen; anblick. Jetter ses regards par tout: allenthalben umher schauen. Lancer un regard afreux: einen grausamen blick schiessen lassen. Il a le regard gracieux: er hat ein freundliches [liebreiches] angesicht.

REGARD, blind-born, da man nach den wasser-röhren sehen kan.

REGARD, aspect der irr-sterne.

REGARD, gemähl, da zwey gesichter gegen einander sehend vorgestellet worden.

L'homme n'est rien au regard de Dieu: der mensch ist nichts in ansehung Gottes.

Pour mon regard, meinethalben; was mich betrifft.

REGARDANT, *s. m.* zuschauer; zuseher.

REGARDANT, [in der wappen-kunst] hervorschauend.

REGARDANT vers la queuë, [in der wappen-kunst] zurück sehend.

REGARDER, *v. a.* ansehen; anschauen. Regarder quelcun entre les deux yeux: einem recht unter augen sehen; einen starr ansehen. Regarder de prés à une chose: etwas genau besehen.

REGARDER quelcun de travers; de mauvais oeil: einen mit scheelen augen ansehen; beneiden; mit einem zörnen.

REGARDER à ses afaires, seiner dinge wahrnehmen.

SE REGARDER en toutes choses, in allen dingen allein auf sich sehen; seinen eigenen nutzen suchen.

REGARDER une afaire dans le fonds, einer sache auf den grund sehen; sie gründlich einsehen; betrachten; überlegen.

REGARDER dans la main, in die hand gucken; wahrsagen.

REGARDER, gelegen seyn; gewendet seyn. Ville qui regarde la mer: eine stadt, die gegen dem meer gelegen.

REGARDER, betreffen; angehen. La chose vous regarde: die sache betrift euch.

Il n'y regarde pas de si prés: sprüchw. er nimmt es so genau nicht.

REGARNIR, *v. a.* neu staffiren.

‡ REGARNIR un drap, ein tuch das zweytemahl aufkratzen.

REGATER, *v. a.* wieder verderben

REGATES, *s. f.* wettlauf mit nachen, auf dem grossen graben zu Venedig.

REGELER, *v. n.* wieder frieren. Il regélera cette nuit: es wird diese nacht wieder frieren.

REGENCE, *s. f.* vormundschaftliche regierung eines reichs.

REGENCE, regierung eines freystandes. Les Seigneurs de la régence: die Herren, so an der regierung sind; Herren des hohen Raths.

REGENCE, unterweisung; lehramt in einer schul. Il a douze ans de régence: er hat zwölf jahr in der schul gelehret.

REGENERATION, *s. f.* [spr. *Régéneracion*] wiedergeburt.

REGENERER, *v. a.* wiedergebähren.

REGENT, *s. m.* vormundschaftlicher reichs- [regierungs-] verwalter.

REGENT, lehrer in einer schulen. Un habile régent de grammaire; de retorique, &c. ein geschickter lehrer in der sprachkunst; rede-kunst, u. s. w.

REGENT, *m.* REGENTE, *f. adj.* regierend; die vormundschaftliche regierung führend. Etablir une Reine régente: die Königliche wittwe zur ober-vormünderin und regentin erklären.

REGENTER, *v. a.* in der schul lehren. Régenter la premiere, la seconde, &c. in der ersten, zweyten, u. s. w. classe lehren.

REGENTER, meistern; den meister spielen. Régenter le cabinet: den geheimen rath meistern; alles darinn nach seinem willen treiben.

REGERMER: *v. a.* & redupl. wieder keimen.

REGIE, *s. f.* verwaltung; direction der steuren. Faire la régie d'une election: die verwaltung der steuren in einem kreise haben.

Toutes les monnoïes de France sont aujourdhui en régie: alle müntz-stäten in Franckreich gehören heut zu tag dem König.

REGIMBEMENT, *s. m.* das ausschlagen eines pferds.

REGIMBER, *v. n.* hinten ausschlagen. Cheval qui regimbe contre l'épron: pferd, das hinten ausschlägt, wenn man ihm die sporen giebt.

REGIMBER, sich widersetzen; sich widerspenstig erzeigen; aufsätzig seyn. Il regimbe contre son superieur: er setzet sich wider seine obrigkeit; wider seinen herrn.

REGIME, *s. m.* vorsteher-amt; verwesung eines ordens-hauses oder klosters. Régime annuëlle, triennal, &c. jährige, drey-jährige u. s. w. verwesung.

REGIME, [in der sprach-kunst] wort, dessen casus von einem andern regiert wird. Verbe qui n'a point de régime: ein verbum, das keinen casum regiert. Les verbes neutres n'ont point de régime: die verba neutra nehmen keinen casum zu sich; regieren keinen casum.

REGIME, gemessene [gemäßigte] lebens-art; diät. User de régime; vivre de régime: diät halten; sich einer gemessenen lebens-art bedienen.

REGIMENT, *s. m.* ein regiment kriegs-knechte. Lever un régiment: ein regiment werben. Mettre sur pié un régiment: ein regiment aufrichten. Avoir un régiment entretenu: ein stehendes regiment haben. Le régiment des gardes: das leib-regiment.

REGIMENT, haufen volcks. On est assailiné dans les ruës d'un regiment de pauvres: ein grosser hauffe arme leute plagt einen rechtschaffen auf den gassen.

REGINGLETTE, *s. f.* sprenckel. [*Trebuchet* ist besser.]

REGION, *s. f.* land; landschaft. Region qui est fort septentrionale: ein land, das weit gegen norden liegt.

REGION, gegend. Les quatre regions du monde: die vier welt-gegenden. La moienne region de l'air: die mittlere gegend der luft.

Il se porte dans la plus haute region de la critique: er versteigt sich sehr hoch in dem urtheil über anderer leute schriften.

REGIR, *v. a.* regieren; verwalten. Regir un grand Empire: ein grosses reich regieren.

REGIR, [in der sprach-kunst] den casum eines worts regieren.

REGISTRATEUR, [in der Päpstlichen cantzeley] registrator.

REGISTRE, *s. m.* [spr. *Registre*] register. Tenir regitre: register halten; ordentlich verzeichnen. Regitre de batême; de mort, &c. tauf-register; sterb-register bey einer pfarr-kirchen. [Viele sprechen das *s* bey dem wort registre aus.]

REGITRE, gerichts-buch; protocoll. Coucher sur le regitre: in das gerichts-buch eintragen. Tenir le regitre: das protocoll führen.

‡ REGISTRE. Vaisseaux de registre: schiffe, denen der König in Spanien erlaubet in seinen Americanischen landen handel zu treiben.

REGITRE, register; stimme; zug

zug in einem orgel-werck. Tirer un regitre: ein register aufziehen; einen zug öffnen.

REGITRE, ofen-loch in einem schmeltz-ofen, durch welches das feuer gemäßiget wird.

REGITRE, register; heisset in der druckerey, wenn der drucker die schön- und wieder-drucks-formen zurichtet, daß sie just auf einander zu stehen kommen.

REGITRE', m. REGITRE'E, f. adj. in das buch eingetragen; eingeschrieben. [*Enregistré* ist besser.]

‡ REGITRER, einschreiben; eintragen in ein register.

RE'GLE, f. f. richt-scheid; maß-stab.

RE'GLE, linial.

Faire tout avec régle & mesure, alles in gehöriger maß und ordnung thun; in allen dingen maß und ordnung halten.

RE'GLE, gesetz; ordnung. Les régles de la nature: die natürlichen gesetze. Les régles de la bienséance: die gesetze der wohlanständigkeit; der wohlstand.

Il n'a point d'autre régle que son interet: sein eigennutz ist sein gesetz; er richtet alles nach seinem eigennutz.

RE'GLE, weise; gewohnheit; gebühr. Cela est tout à fait dans les régles: das ist allerdings nach gehöriger weise gethan.

RE'GLE, vorschrift; muster; beyspiel, dem man zu folgen hat. Vous prenés là une méchante régle: ihr nehmt ein böses muster vor.

RE'GLE, regel; lehrsatz. Aprendre une langue par régles: eine sprache nach ihren lehr-sätzen erlernen. Régle generale, particuliere, &c. allgemeine; absonderliche u. s. w. regel.

RE'GLE, regel; satzung eines geistlichen ordens. La régle de S. Bernard; de S. François &c. die regel des heiligen Bernhardi; des heil. Francisci u. s. w. Embrasser une régle fort severe: einen sehr strengen orden annehmen. Une abaïe en régle: eine abtey, so die regel behält; der regel nachlebt; d. i. da der Abt gleiches ordens mit den mönchen ist.

RE'GLE, [in der bau-kunst] rieme. [wenn er grösser.]

RE'GLE d'apareilleur, [in der bau-kunst] richt-scheit.

RE'GLE de poseur, wasser-wage.

‡ RE'GLES, f. f. pl. die monatliche reinigung der weiber.

‡ RE'GLES d'Arithmetique, die vier Species; die vier haupt-regeln der rechen-kunst.

RE'GLE', m. RE'GLE'E, f. adj. durchstrichen; mit linien durchzogen. Papier réglé: durchzogen papier; linirt papier.

RE'GLE', gesetzt; verordnet; eingerichtet. Le prix du blé est réglé: der preiß des getreides ist gesetzt. Avoir des heures réglées: gesetzte stunden; verordnete stunden halten.

RE'GLE', ordentlich; richtig; geziemend. Un repas réglé: eine ordentliche mahlzeit. Un divertissement réglé: eine ziemliche lustbarkeit. Un mouvement réglé: eine richtige bewegung.

RE'GLE', kunstmäßig; wohl eingerichtet. Orateur qui a le geste réglé: redner, der wohl eingerichtete geberden hat.

RE'GLE', sittsam; eingezogen. Un esprit fort réglé: ein sehr sittsames gemüth. Il est fort réglé dans sa conduite: er lebt sehr eingezogen; ordentlich.

‡ Troupes réglées, regulirte völcker; geübte soldaten.

RE'GLEMENT, f. m. ordnung; verordnung; satzung. Etablir un réglement: eine ordnung einführen.

RE'GLE'MENT, adv. ordentlich; richtig. Les postes vont réglément: die posten gehen ordentlich; halten ihren ordentlichen lauf.

RE'GLER, v. a. liniren; linien auf das papier ziehen.

RE'GLER, richten; einrichten. Régler une horloge: eine uhr richten.

RE'GLER, ordnen; mäßigen; einrichten. Régler sa dépense: seine ausgabe [zehrung; seinen aufgang] ordnen; einrichten. Régler le luxe: den pracht mäßigen. Régler son ambition: seinen ehrgeitz einschräncken. Régler ses desseins selon le tems: seine anschläge nach der zeit richten. Se régler sur quelcun: sich nach einem andern richten; einem andern nachthun.

‡ REGLER ses afaires, seine sachen in ordnung [richtigkeit] bringen.

‡ SE RE'GLER, v. r. zu gewissen stunden kommen. La fiévre s'est réglée: das fieber hat sich erkläret.

RE'GLET, f. m. [in der druckerey] columnen-steg.

RE'GLET, [in der bau-kunst] rieme [wenn er klein ist.]

RE'GLETTE, f. f. ausheb-span.

RE'GLEUR, f. m. linirer; linien-streicher.

RE'GLEUSE, f. f. linirerin; planirerin.

REGLISSE, RE'GUELISSE, f. f. lackritzen-holtz; süß-holtz.

‡ RE'GLOIR, f. m. holtz, damit die licht-zieher ihre wachs-kertzen zeichnen.

‡ RE'GLOIR, glätt-holtz der schustern.

‡ RE'GLOIR, instrument zum liniren.

RE'GLURE, f. f. gezogene linien; linirung.

REGNANT, m. REGNANTE, f. adj. regierend. Le Roi; le Prince regnant: der regierende König; Fürst, u. s. w.

‡ Vice regnant, herrschendes laster.

REGNE, f. m. regierung; regiment. Un regne heureux; glorieux, &c. eine glückliche; rühmliche u. s. w. regierung. Sous le regne d'un tel Roi: unter der regierung dieses Königs.

REGNE, gewalt; herrschaft; ansehen. Le regne de l'ignorance est passé: das reich [die herrschaft] der unwissenheit ist vorbey.

REGNER, v. n. regieren; das regiment führen. Regner en paix: im frieden regieren.

REGNER, sich erstrecken. Coteaux qui regnent le long de la riviere: hügel, so sich längst dem strohm erstrecken. La galerie regne tout autour du palais: der gang gehet rund um den pallast.

REGNER, herrschen; macht üben. Sa beauté regne dans mon coeur: ihre schönheit beherrschet mein hertz. Le luxe & l'avarice regnent également aujourd'hui: die verschwendung und der geitz herrschen gleich [sind gleich mächtig; in schwang] zu dieser zeit.

REGNICOLE, f. m. reichs-einwohner.

REGONFLER, v. n. aufschwellen; zurück treten. [wird von den strömen und bächen gesagt, wenn sie in ihrem lauf aufgehalten werden.]

REGORGEMENT, f. m. überlauf; überfluß. Le regorgement de l'eau: das überlaufen [austritt] des wassers. Le regorgement de l'estomac: das übergeben [erbrechen] des magens.

REGORGER, v. n. überlaufen; austreten. Le verre est si plein, qu'il regorge: das glaß ist so voll, daß es überläuft. La riviere regorge: der strom tritt aus dem ufer; läuft über.

REGORGER, vollauf [überflüßig haben. Regorger de biens: überfluß an allen gütern haben. Dieses wort im figürlichen verstande, und verfolglich diese red-art, tauget gar nicht.

REGOULER, v. a. mit ungestümm abweisen; mit losen worten zurück weisen; anschnarchen; anschnautzen.

RE-

REGOURMER, *v. a.* Regourmer un cheval: dem pferd die kinn-kette wieder anlegen.

SE REGOURMER, *v. r.* sich wieder balgen; sich abermahl schlagen.

REGOUTER, *v. a.* nochmahls kosten; versuchen.

REGRAT, *s. m.* höker-waar; hökerey. Faire régrat de sel; de charbon, &c. mit saltz; mit kohlen u. s. w. hökerey treiben; saltz u. s.w. ausfeilen; verfeilen.

RE'GRATER, *v. a.* höken; feilen.

RE'GRATER un bâtiment, den kalck von einem gebäu abhacken, wenn man es neu betünchen will.

RE'GRATER un habit, ein kleid ausbessern; wenden, u. d. g.

‡ RE'GRATER une plaïe, eine wunde wieder aufkratzen.

‡ RE'GRATER, in einer rechnung auf die geringsten kleinigkeiten genaue acht haben.

RE'GRATERIE, *s. f.* höker-waar.

RE'GRATIER, *s. m.* höker; feiler.

RE'GRATIER de livres, alt-krämer in büchern; der mit alten büchern handelt.

RE'GRATIE'RE, *s. f.* hökerin; fellerin.

REGREFER, *v. a.* aufs neue pfropfen; oculiren.

REGRE'S, *s. m.* [im Römischen kirchen-rechte] wiederkehr zu einer abgetretenen pfründ.

REGRET, reue; traurigkeit; schmertz. J'ai du regret de ne vous avoir pas vû: ich bedaure, daß ich euch nicht gesehen habe. J'ai du regret de vous avoir déplu: ich empfinde eine reue [ich bereue,] daß ich euch mißfallen. Je n'ai pas grand regret à cette perte: ich betraure diesen verlust nicht sehr.

‡ REGRETS, betrübte seufzer.

A' Regret, mit unwillen; wider willen. Faire une chose à regret: etwas mit unwillen thun.

REGRETABLE, *adj.* betraurens werth; bedaurlich. Une perte regretable: ein bedaurlicher schade.

REGRETTER, *v. a.* bereuen; betrauren; bedauren. Regretter sa felicité passée: seine verlohrne glückseligkeit bedauren. Sa mort est regrettée de tout le monde: sein tod wird von jederman betrauret.

REGUINDER, *v. a.* wieder aufziehen; wieder in die höhe winden.

REGUINDER, *v. n.* [bey der falcknerey] L'oiseau reguinde: der vogel steigt wieder.

REGULARITE', *s. f.* zucht; ordnung; genaue beobachtung der vorgeschriebenen gesetze. Ce sont des religieux qui vivent dans une grande regularité: diese mönche leben in einer genauen zucht.

REGULARITE', kunstmäßigkeit; kunstrichtigkeit an einem bau; regularität.

REGULARITE', zier und richtigkeit im schreiben. Il écrit dans la derniére regularité: er schreibt mit der höchsten richtigkeit.

‡ REGULARITE' des mouvement celestes, richtigkeit des laufs der Sonne, des Monds rc.

‡ REGULARITE' de conduite, stille [anständige] aufführung.

‡ REGULARITE' des traits de visage, zierlichkeit der bildung des angesichts.

REGULE, *s. m.* gereinigtes spieß-glas.

REGULIER, *m.* REGULIE'RE, *f. adj.* richtig; ordentlich; regel-mäßig. Discipline reguliére: regel-mäßige zucht. Bâtiment regulier: ein kunst-richtiger bau. Beauté reguliére: eine ordentliche [wohlgestalte] schöne. La lune n'a pas un mouvement regulier: der mond hält keinen richtigen lauf.

Ami regulier, der in beobachtung der freundschafts-pflichten genau und ordentlich ist. Une femme reguliére: ein weib die in allem ihrem thun eine beständige ordnung hält.

REGULIER, [in der meß-kunst] gleichseitig; gleich-winckelig. Figure reguliere: eine gleichseitige figur.

Fortification reguliére, regulirte bevestung; da alle winckel und seiten gleich sind.

REGULIE'REMENT, *adv.* ordentlich; richtig. Ecrire reguliérement chaque poste: alle posttage richtig schreiben.

REGULIE'REMENT, rechtmäßig; gehörig. Cela s'est fait reguliérement: das ist gehörig [gebührlich] gethan worden.

REGULIE'REMENT, regulirt; nach den regeln der kunst. Fortifier reguliérement une place: einen ort regulirt bevestigen.

RE'HABILITATION, RE'HABILITER, s. RE'ABILITATION.

SE RE'HABITUER, sich wieder gewöhnen; wieder gewohnt werden. Se réhabituër à la fatigue: des ungemachs wieder gewohnt werden.

REHACHER, *v. a.* wieder hacken; nochmahls hacken.

SE REHANTER, *v. r.* einander wieder besuchen; wieder mit einander umgeben.

REHAZARDER, *v. a.* wieder wagen. Rehazarder l'argent gagné, das gewonnene geld wieder auf das spiel setzen.

REHAUSSEMENT, *s. m.* erhöhung. Le rehaussement d'un mur: die erhöhung einer mauer.

REHAUSSEMENT des monnoies, erhöhung der müntz-sorten, da das geld mehr als vorhero gilt.

Le rehaussement des couleurs dans un tableau, die erhöhung [ausnehmung] der farben in einem gemähl.

REHAUSSER, *v. a.* erhöhen; höher machen. Rehausser une digue: einen tamm erhöhen.

REHAUSSER, erhöhen; erheben. Rehausser le prix des denrées: den preis der eß-waaren erhöhen. Rehausser le prix des espéces: die müntz steigern. Rehausser l'eclat de sa gloire: seinen ruhm höher treiben. Cela rehausse sa beauté: das erhebt ihre schönheit; giebt ihrer schönheit mehr ansehens.

REHAUSSER un sentiment, einer meynung etwas beyfügen; dieselbe erläutern; bestärcken.

REHAUSSER le souper, ein mehrers, als gewöhnlich, bey der abend-mahlzeit aufsetzen.

REHAUSSER un cadre avec de l'or, einen rahmen mit etwas gold zieren; zier-vergolden.

REHAUSSER un tableau par des couleurs vives: ein gemahl mit frischen farben erhöhen; ausnehmen.

‡ REHAUSSER le courage à quelcun, einem muth einsprechen, beybringen.

REHAUTS, *s. m. pl.* das licht an einem gemähl.

REHEURTER, *v. a.* nochmahls anklopfen.

REJAILLIR, *v. n.* springen; spritzen. Quand on ouvre une veine, le sang en rejaillit: wenn eine ader geöffnet wird, so springt das blut heraus.

REJAILLIR, zurück prallen; abstrahlen. Les raions qui tombent sur un miroir, rejaillissent vers les yeux: die strahlen, so auf einen spiegel fallen, spielen davon zurück [strahlen ab] nach den augen.

Sa honte rejaillit sur mon front, seine schande trifft mich; fällt auf mich zurück.

REJAILLISSEMENT, *s. m.* das springen; spritzen. Le rejaillissement de l'eau d'une fontaine: das springen des wassers aus einer wasser-kunst.

REJAILLISSEMENT, das zurückprallen; abstrahlen.

REJAUNIR, *v. a.* und *n.* geel machen; geel werden.

REJET, *s. m.* schrode, so von gegossenem bley in den fugen der form sitzen bleibt.

REJET, verwerfung einer schrift im gericht.

REJET, aussetzung einer post in der rechnung. Il fait le rejet de cette depense sur l'année suivante: diese ausgabe setzet er zu der folgenden jahrs-rechnung aus.

REJET, wirderhohlung einer anlage.

REJET, jung holtz, so an abgeköpften bäumen wieder ausschlägt; schößling.

REJET, alte bienen, so von den jungen aus ihren stöcken getrieben worden.

REJETTABLE, *adj.* verwerflich. Sa proposition n'est pas rejettable: was er saget, ist nicht zu verwerfen.

REJETTER, *v. a.* zurück werfen. Il rejetta les pierres qu'on lui jettoit: er warf die steine wieder zurück, so man nach ihm geworfen.

REJETTER les pieces qui ne sont pas de mise: ungangbare müntzen auswerfen; ausschiessen.

REJETTER sa faute sur les autres, seinen fehler auf andere werfen; seine schuld andern beymessen.

REJETTER, verschmähen; verachten; verwerfen; ausschlagen. Rejetter un avis: ein gutachten verwerfen. Rejetter de bons conseils: guten rath verwerfen; verachten.

La mer le rejetta sur cette côte, das meer trieb ihn zurück an diesen strand.

REJETTER ce qu'on a avalé, wieder ausspeyen, was man verschlucket.

REJETTER, eine post aus einer rechnung in eine andere versetzen.

REJETTER, den rückstand einer anlage aufs neue ausschreiben; einfordern.

REJETTER, *v. n.* wieder ausschlagen; neue sprossen treiben. Cet arbre commence à rejetter: der baum fängt wieder an zu treiben; auszuschlagen.

REJETTER, gähren. Bierre qui rejette: bier, so da gähret.

REJETTON, *s. m.* sprosse; reis; schößling. Pousser des rejettons: sprossen treiben.

REJETTON, nachkömmling. Un digne rejetton de ses glorieux ancêtres: ein würdiger nachkömmling seiner rühmlichen vorfahren.

REJETTON de mouches à miel, bienen-schwarm.

‡ REILBON, *s. m.* eine gattung röthe oder färber-wurtz, so in Chily gefunden wird.

RE'IMPOSER, *v. a.* wieder auflegen; wieder anlegen; wieder ausschreiben. Réimposer la capitation: das kopfgeld wieder ausschreiben; wieder anlegen.

RE'IMPOSITION, *s. f.* [spr. *Réimposicion*] wieder anlegung; wieder ausschreibung einer schatzung.

RE'IMPRESSION, *s. f.* zweyter druck; neue auflage eines buchs.

RE'IMPRIMER, *v. a.* ein buch neu auflegen. On a plusieurs fois réimprimé ce livre: dieses buch ist schon viel mahl wieder aufgelegt worden.

REIN, *s. m.* niere. Avoir mal aux reins: schmertzen in den lenden haben.

Poursuivre l'ennemi l'épée dans les reins, dem feind hart nachsetzen; ihm in den eisen seyn.

Avoir les reins forts, sprüchw. reich; wohlhabend; bey gutem vermögen seyn.

N'avoir pas les reins forts; avoir les reins foibles, arm seyn; nicht viel mittel haben.

Donner un tour de reins à quelcun, einem einen schlechten dienst erweisen.

Les reins, [in der h. schrifft] gedancken und zuneigungen.

REIN, [in der bau-kunst] ribbe eines gewölbes.

REINE, *s. f.* Königin. Reine regente: eines unmündigen Königs mutter, so die ober-vormundschafft führt. Reine mere: des regierenden Königs-mutter. Reine doüairiere: verwittibte Königin.

REINE, die königin; ein stein im schach-spiel.

REINE, bohnen-königin.

REINE de bal, die vorgängerin; anleiterin bey einem angestellten tantzmahl.

REINE, das vornehmste; vortreflichste. La rose est la reine des fleurs: die rose ist die königin [vortreflichste] unter den blumen.

‡ La reine de Niort, malheureuse en beauté, sprüchw. von einem häßlichen weibs-bild.

‡ Une Reine d'Antioche, sprüchwort. ein weibs-bild, welches über andere herrschen und den vorzug haben will.

‡ REINE, liebste; beherrscherin. Rien ne coute quand on reçoit sa reine, nichts ist zu kostbar um seine beherrscherin zu bewirthen.

‡ REINE des préz, Geißbart. ein kraut.

REINE, *s. f.* Regine, ein weibs-name.

REINETTE, *s. f.* renette; eine art apfel.

RE'INFECTER, *v. a.* aufs neue anstecken; verpesten.

REINSER, *s.* RINCER.

REINTE', *m.* REINTE'E, *f. adj.* [bey der jägerey] starck von kreutz; starck von lenden. Chien bien reinté: ein hund der starcke lenden hat.

REINTEGRANDE, *s. f.* [im rechts-handel] herstellung; wiederbringung in vorigen stand.

RE'INTEGRE', *m.* RE'INTEGRE'E, *f. adj.* wiederbracht; hergestellt. Possession réintegrée: hergestellter besitz. Réintegré en prison: zu gefänglicher haft wieder bracht.

RE'INTEGRER, *v. a.* herstellen; wieder bringen; wieder einsetzen.

‡ Se réintegrer dans la broussaille, sprüchw. sich naher haus begeben und nicht mehr sehen lassen.

RE'INTERROGER, *v. a.* nochmahls abhören.

RE'INVITER, *v. a.* nochmahls einladen.

REJOINDRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Joindre*] wieder zusammen fügen; zusammen setzen; zusammen bringen. Rejoindre une table rompuë: eine gebrochene tafel wieder zusammenstossen. Rejoindre toutes ses forces: alle seine kriegsmacht zusammen ziehen. Rejoindre quelcun: zu einem wieder stossen.

SE REJOINDRE, *v. r.* zusammen kommen; sich vereinigen; sich zusammen schliessen.

REJOINTOYER, [in der bau-kunst] riß in der mauer, oder in einem bogen wieder zustreichen, oder ausfüllen.

REJOUER, *v. a.* wieder spielen; nochmahls spielen.

RE'JOÜI, *m.* RE'JOÜIE, *f. adj.* lustig; frölich. Je suis réjoüi de cela: ich freue mich des; ich bin darüber frölich.

RE'JOÜI, *s. m.* lustiger bruder; der gern lustig ist. C'est un réjoüi, es ist ein lustiger bruder.

RE'JOÜIR, *v. a.* erfreuen; ergötzen. Réjoüir la compagnie: eine gesellschafft lustig machen.

SE RE'JOÜIR, *v. r.* lustig seyn; frölich seyn; sich erfreuen. Ne songeons qu'à nous réjoüir: lasset uns recht lustig seyn.

RE'JOÜISSANCE, *s. f.* freude; frölichkeit. Faire des réjoüis-

jouïssances publiques: öffentliche freuden-bezeugungen anstellen.

RE'JOUÏSSANCE, reis-bündel.

‡ RE'JOUÏSSANCE, eine karte in dem lands-knecht-spiel.

RE'JOUÏSSANT, m. RE'JOUÏSSANTE, f. adj. erfreulich; lustig; lust-bringend. Un jeu fort rejoüissant: ein sehr lustiges spiel.

REJOUTER, v. n. abermahl nach dem ring rennen.

‡ REIS, f. m. kleine Portugiesische kupfer-müntz, so einen pfennig thut.

‡ REISGAR, ou REAGAL, f. m. eine art rothes Arsenicum.

REITERATION, f. f. [spr. Réiteracion] wiederholung.

RE'ITERER, v. a. wiederholen. Réiterer la saignée: die aderlässe wiederholen; nochmahls zur ader lassen.

REITRES, f. m. pl. Teutsche reuterey, so vormahls in Franckreich gedienet.

C'est un vieux reitre, sprw. es ist ein alter lands-knecht; hat lang im krieg gedienet.

REIXDALE, f. RISDALE.

RELACHE, f. m. ruhe; unterlassung der arbeit. Avoir peu de relâche: wenig ruhe haben. Une douleur sans relâche: ein unabläßiger schmertz.

RELâCHE, [in der see-fahrt] ort, wo man einläuft, oder vor ancker liegt.

RELâCHE', m. RELACHE'E, f. adj. abgelassen; nachgelassen. Corde relâchée: eine abgelassene saite.

RELâCHE', ungebunden; ungezähmt; von der gehörigen zucht und strenge gewichen. Il est un peu relâché: er lebt etwas ungebunden. Une morale relâchée: eine zuviel nachsehende [nachhängende] sitten-lehre.

RELâCHEMENT, f. m. nachlassung; loßlassung; das abspannen.

RELâCHEMENT, f. m. nachgeben; nachsehen; verfall; nachlassung in der zucht und guten sitten; ungebundenheit.

RELâCHER, v. a. nachlassen; loßlassen. Relâcher une corde: ein seil nachlassen; länger schiessen lassen. Relâcher un prisonnier: einen gefangenen loß lassen.

RELâCHER de son droit, von seinem recht nachlassen; nachgeben.

Une fausse joïe relâche le courage, eine falsche freude schwächet den muth.

RELâCHER, v. n. [in der see-fahrt] einlaufen; zu anckern kommen.

SE RELâCHER, v. r. nachgeben; abnehmen. Son mal commence à se relâcher: seine kranckheit beginnet abzunehmen.

SE RELâCHER, nachgeben; weichen. Se relâcher sur un article: in einem punct nachgeben.

SE RELâCHER, von der strengen zucht nachlassen; in freyes leben verfallen. La jeunesse se relâche facilement: die jugend wird leicht liederlich; verfällt leicht in ein üppiges leben.

RELAIER, v. n. pferde wechseln; frische pferde vorspannen; mit unterlegten pferden reisen. Relaier de tant de chevaux sur sa route: so viel mahl frische [unterlegte] pferde auf seiner reise haben.

RELAIER, [bey der jägerey] frische hunde anstellen, so die müden ablösen.

SE RELAIER, v. r. ausruhen; einhalten, bis man ausgeruhet.

SE RELAIER, abwechseln; einander ablösen. Les matelots se relaient de six en six heures: die schiff-knechte lösen einander alle sechs stunden ab.

RELAIS, f. m. vorspann; unterlegte pferde; wechsel-pferde.

RELAIS, [bey der jägerey] vorlage von frischen hunden und jägern, das wild zu verfolgen.

RELAIS, die berme an einer vestung.

RELAIS, land, so das meer trocken läßt, wenn es mit der ebbe ablauft.

RELAIS, wippe; strick, so leichtfertige buben über die gassen ziehen, damit den vorbeygehenden einen possen zu erweisen.

RELAIS, zwischen-plätze in den tapeten, wenn die farben oder figuren verändert werden müssen.

RELAISSER, v. a. wieder verlassen. [Laisser encore; de nouveau ist besser.]

RELANCER, v. a. ein wild wieder auftreiben.

RELANCER, abtreiben; zurücktreiben. Relancer l'ennemi: den feind abtreiben.

RELANCER, ausputzen; ausmachen; einen verweiß geben. Je l'ai relancé comme il faut: ich habe ihn rechtschaffen ausgemacht.

RELANT, m. RELANTE, f. adj. müffig; dumpfig; schimmelig. Odeur relante: ein dumpfiger geruch.

RELANT, f. m. dumpfigkeit; müffigkeit. Sentir le relant: müffen; dumpfig riechen.

RELAPS, f. m. ein wieder abgefallener ketzer; der nach der bekehrung zu seinem irrthum wiederkehrt.

RELARGIR, v. a. wieder auslassen; wieder weit machen. Relargir un corps: ein leib-stück; schnür-brust auslassen.

RELATER, v. a. wieder latten; neu latten.

RE'LATIF, f. m. [in der sprachkunst] Relativum; zurück weisendes wort.

RELATIF, m. RELATIVE, f. adj. zurück weisend. Pronom relatif: ein zurück weisendes vornenn-wort; pronomen relativum.

‡ RELATIF, das sich auf etwas anderes beziehet; darmit eine verknüpfung hat. Ce que vous me dites est relatif à ce que je savois deja: was ihr mir sagt, kommt überein mit dem, das mir zuvor schon bewußt war.

RELATION, f. f. [spr. Relacion] erzehlung; bericht.

RELATION, reise-beschreibung. J'ai lû la relation du voiage d'Espagne: ich habe die Spanische reise-beschreibung gelesen.

RELATION, [in der vernunftlehre] verwandschaft; gegen-absicht; beziehung des einen auf das andere.

RELATION, [im rechts-handel] anzeige; anmeldung. A' la relation; sur la relation du notaire: auf anzeige; zeugnis eines notarii.

RELATION, verkehr; kundschaft; gemeinschaft. Il a relation avec les principaux banquiers de Venise: er hat verkehr mit den vornehmsten wechslern in Venedig. Les deux accusez n'ont aucune relation entre eux: die beyden beklagten haben keine gemeinschaft mit einander.

RELATIVEMENT, adv. zurück weisend; sich auf einander beziehend.

RELAVER, v. a. wieder waschen.

RELAXATION, f. f. [spr. Relaxacion] schlaffigkeit; schlaffwerdung der senn-adern.

RELAXATION, [im rechtshandel] La relaxation d'un prisonnier: die loßlassung eines gefangenen.

RELAXATION de peine, [im Römischen kirchen-recht] milderung der strafe.

RELAXE', m. RELAXE'E, f. adj. schlaff; schlaff geworden.

RELEGATION, f. f. [spr. Relegacion] verweisung; verbannung an einen gewissen ort.

RE'LE'GUER, v. a. verweisen; verbannen.

Les belles lettres font presque bannies & releguées, dans la poussiere des bibliotheques, die zierliche gelehrsamkeit ist fast verbannet, und in den staub der büchereyen verwiesen.

‡ SE RELEGUER, *v. r.* sich aus dem weltgetümmel in die einsamkeit begeben.

RELEVAILLES, *s. f. pl.* einsegnung einer kind-betterin, bey ihrem kirchgang.

RELEVÉ, *m.* RELEVÉE, *f. adj.* von der erden wieder aufgestanden; wieder aufgerichtet.

RELEVÉ, hoch; erhaben. Le bord de la riviere est relevé: das ufer des stroms ist hoch.

Courage relevé, ein erhabener muth.

Stile relevé, hohe schreib-art.

Une mine haute & relevée, eine lange und ansehnliche leibesgestalt.

Tapisserie relevée d'or, tapezerey mit gold erhöht.

Goût relevé, ein erhöheter [kräftiger] geschmack.

RELEVÉE, *s. f.* aufgestandene kind-betterin; wöchnerin so ihren kirch-gang hält.

RELEVÉE, nachmittags-zeit. A deux heures de relevée: um zwey uhr nach mittage.

RELEVEMENT, *s. m.* wiedererhebung; wiederaufrichtung. Le relevement d'une muraille: wiederaufführung einer maur.

RELEVEMENT, *s. m.* schiffshöhe.

RELEVEMENT de couche, kirch-gang einer kind-betterin.

RELEVER, *v. a.* aufheben; aufnehmen; wieder aufrichten. Relever une personne, qui s'est laissé tomber: einem gefallenen wieder aufhelffen. Relever des murailles ruinées: eingefallene mauren wieder aufführen.

RELEVER, erhöhen; erheben; in die höhe bringen; aufhelfen. Relever sa condition: seinen stand erhöhen; sich in die höhe bringen.

RELEVER, hoch aufnehmen; aufmuzen; strafen; viel wesens machen. Relever une circonstance: einen umstand hoch aufnehmen; viel wesens davon machen.

‡ RELEVER quelcun, einen wegen seinen reden hart bestrafen.

‡ RELEVER une faute, einen fehler ahnden.

RELEVER, wieder aufrichten; wieder aufhelfen. Relever une fortune abatuë: einem verfallenen glück wieder aufhelfen.

RELEVER, ermuntern; erwecken. Relever le courage des soldats: den muth der kriegsknechte wieder ermuntern; den kriegs-knechten einen frischen muth machen.

RELEVER, aufheben; wegnehmen, wenn man mit zahlpfennigen rechnet.

RELEVER, [im rechts-handel] herstellen; in integrum restituiren. Relever un mineur: einen minder-jährigen herstellen. Relever quelcun de son serment: einen seines eydes erlassen.

RELEVER un apel, eine appellation introduciren.

RELEVER un contrat, eine gerichtliche handlung extrahiren; gerichtlichen auszug einer verschriebenen handlung nehmen.

RELEVER, [auf der reutschul] Relever un cheval: einem pferd den kopf richten; das pferd angewöhnen, den kopf zierlich zu tragen.

RELEVER, ablösen; verwechseln. Relever la garde, la tranchée, &c. die wacht, den laufgraben, u. s. w. ablösen.

RELEVER un plat, ein essen einschieben.

RELEVER mangeaille, wieder von neuem essen, nachdem man kurtz zuvor eine starcke mahlzeit gethan.

RELEVER les cuirs, das leder aus der zweyten beitze nehmen.

RELEVER un vaisseau, ein schiff, so auf dem grund sitzen blieben, wieder flot machen.

RELEVER, abnehmen; erleichtern. Vous m'avés relevé d'une grande peine; d'une grande inquietude: ihr habt mir eine grosse mühe benommen.

RELEVER, *v. n.* von einer kranckheit aufkommen; sich wieder erholen.

‡ RELEVER une broderie, gestickte arbeit unterziehen; erhöhen.

RELEVER, unterworfen seyn; zu recht oder zu lehn gehen. Cette province releve de l'Allemagne: diese landschaft ist dem Teutschen reich unterworfen. Les apels relevent à la chambre de justice: die appellationes gehen an das cammer-gericht. Fief qui releve du Roi: ein lehn, so von dem König herrühret; gereichet wird.

RELEVER, aus dem kind-bett kommen; kirch-gang halten. Madame N. relevera demain: die frau N. wird morgen ihren kirchgang halten.

‡ RELEVER en bosse, [bey dem bildhauer, goldschmied ꝛc.] erhabene bilder machen; arbeiten.

SE RELEVER, *v. r.* wieder aufstehen; sich wieder aufrichten.

SE RELEVER aus dem bett wieder aufstehen. Il se releve plusieurs fois la nuit: er stehet alle nacht etliche mahl auf.

SE RELEVER, [bey der jägerey] Les bêtes se relevent le soir: das wild zeucht auf den abend ins gras; geht aus dem lager, die weyde anzunehmen.

RELIAGE, *s. m.* faßbinder-arbeit. Le reliage coute tant: das gefäß zu binden kostet so viel.

RELIEF, *s. m.* abhub von der tafel; überbleibsel der speisen von dem tisch.

RELIEF, hoch-gestickte arbeit, mit gold oder silber.

RELIEF, erhobene arbeit, im bild- oder schnitz-werck. Haut relief; relief entier: gantz erhobenes [ausgeschnitztes] bild-werck. Demi-relief: halb-erhobenes bildwerck. Bas-relief; flach-erhobenes bild-werck.

‡ RELIEF, [bey dem mahler] künstlich gegebener schatte und licht, dadurch ein bild erhaben scheinet.

‡ RELIEF, erhöhung; vorzug; glantz; schönheit. Un ignorant croit se donner du relief en critiquant un autheur habile, ein unwissender meint er werde für gelehrt gehalten, werden wann er einen guten authorem table. La laideur de l'une donne du relief à la beauté de l'autre, die häßliche gestalt der einten gibt der schönheit der andern einen mehreren glantz. Cette charge lui donne un nouveau relief, dieses ampt erhebet ihne noch mehr.

RELIEF d'apel, verstattung einer appellation, wo sie von dem unter-richter abgeschlagen worden.

RELIEF, lehn-waar.

RELIER, *v. a.* wieder zubinden. Relier son bas: seinen strumpf wieder aufbinden.

RELIER un livre, ein buch einbinden.

RELIER une piece de vin, ein stück weins mit neuen reifen belegen.

RELIEUR, *s. m.* buch-binder.

RELIEURE, *s.* RELIÛRE.

RELIGIEUX, *m.* RELIGIEUSE, *f. adj.* gottesfürchtig; andächtig. Un homme religieux: ein gottesfürchtiger mann.

RELIGIEUX, gottesdienstig; zum gottesdienst gehörig. Culte religieux: gottesdienst; gottesdienstige verehrung. Maison religieuse: haus das zum gottesdienst gewidmet; geistliches ordens-haus. Habit religieux: geistliches ordens-kleid.

RELIGIEUX, gewissenhaftig; sorgfältig, in verhütung eines fehlers. Il est religieux en toutes ses actions: er ist gewissenhaftig in allem seinem thun. Etre religieux en matiere de langage: sich vor fehlern in der sprache genau in acht nehmen.

RELIGIEUX, *f. m.* ordensmann; ordens-bruder; mönch. Se faire religieux: in einen geistlichen orden treten; ein mönch werden.

RELIGIEUSE, *f. f.* ordensfrau; ordens-schwester; nonne. Se faire religieuse: eine nonne werden.

RELIGIEUSEMENT, *adv.* andächtiglich; gottesfürchtiglich. Vivre religieusement: gottesfürchtiglich leben.

RELIGIEUSEMENT, gewissenhaftig; sorgfältig. Garder religieusement sa parole; sein wort genau und fest halten.

RELIGION, *f. f.* gottesdienst. La religion Chrétienne; Judaïque; Mahometane, &c. der Christliche; Jüdische; Mahometische u. s. w. gottesdienst.

RELIGION, gottesfurcht; gewissen. Observer la religion du serment: den eyd gewissenhaftig halten.

RELIGION, geistlicher orden. Entrer en religion: in einen orden treten. Avoir tant d'ans de religion: so viel jahr her ein mönch [im orden] gewesen seyn.

Surprendre la religion des juges, den richter durch falsche zeugniß betrügen.

Se faire une religion de tenir sa parole, sich ein gewissen machen, wenn man sein wort nicht halten kan.

RELIGION, der Maltheser ritter-orden.

RELIGION, die Reformirte religion in Franckreich. Il est de la religion: er ist Reformirt. La religion prétenduë reformée: die Reformirte religion in Franckreich. [Diese benennung wird nur in den Königlichen verordnungen und von den Römischen gebraucht.]

RELIGIONNAIRE, *f. m.* ein Reformirter in Franckreich.

RELIMER, *v. a.* wieder feilen; neu befeilen.

RELIMER un ouvrage, eine schrift übersehen und verbessern. Il faudroit relimer ce livre: das buch solte verbessert werden.

RELIQUA, *f. m.* [im rechtshandel] rest; rückstand. Païer le reliqua d'un compte: den rückstand einer rechnung bezahlen.

RELIQUAIRE, *f. m.* [spr. *Relikère*] kästlein, darinnen reliquien bewahret werden.

RELIQUATAIRE, *f. m.* und *f.* restant; restantin. Il [elle] est reliquataire de tant: er [sie] restirt so viel.

RELIQUATAIRE, *adj.* rückständig; restirend. Une somme reliquataire: eine rückständige summa.

RELIQUE, *f. f.* heilige reliquie; heiligthum; etwas von dem leichnam eines heiligen. Baiser les reliques: die reliquien küssen.

Il garde cela comme des reliques, er verwahrt es wie ein heiligthum.

RELIQUES, *f. f. pl.* überrest; überbleibsel. Les superbes reliques de l'ancienne grandeur de Rome: der prächtige überrest der alten herrlichkeit der stadt Rom.

RELIRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Lire*] wieder lesen; noch einmahl lesen. Lire & relire la sainte Ecriture: die heil. Schrift lesen und wieder lesen; oft wiederholen.

RELU, *m.* RELUË, *f. adj.* nochmahls überlesen.

RELIURE, RELIEURE, *f. f.* [sprich allezeit *Reliûre*] band; ein band eines buchs. La relieure coûte quatre gros: der band kostet vier groschen.

RELOGER, *v. a.* einen wieder aufnehmen; wieder beherbergen. Il m'a relogé: er hat mich wieder beherberget.

RELOGER, *v. n.* wieder einkehren. Je m'en vais reloger chez mon ancien hôte: ich will bey meinem alten wirth wieder einkehren.

‡ RELOUAGE, *f. m.* die zeit da die häring laichen.

RELOUER, *v. a.* weiter vermiethen; nachvermiethen. J'ai loüé cette maison, mais j'en reloüe une partie à d'autres: ich habe dieses haus gemiethet, aber ich vermiethe ein theil weiter an andere.

RELOUËR, wieder miethen; wieder vermiethen.

RELUIRE, *v. n.* leuchten; glänzen; scheinen. Cela reluit de nuit: das scheinet bey nacht. Ses armes reluisoient de loin: seine waffen glänzeten von ferne.

On voit reluire en lui toutes les vertus, man siehet an ihm alle tugenden leuchten.

Tout ce qui reluit, n'est pas or, es ist nicht alles gold, was da glänzet.

RELUISANT, *m.* RELUISANTE, *f. adj.* glänzend; schimmerend.

REMACHER, REMASCHER, *v. a.* [das *f* ist stumm] wiederkäuen. Bête qui remâche: wiekäuendes thier.

REMÂCHER sa douleur, seiner betrübniß nachdencken; dieselbe überlegen.

REMAÇONNER, *v. a.* wieder mauren; an dem mauer-werck bessern.

REMANDER, *v. a.* wieder vermelden; nochmahls vermelden.

REMANGER, *v. n.* nochmahls essen; aufs neue essen. Quand il a mangé, il remange une heure aprés: wenn er gegessen, isset er über eine stunde wieder.

REMANIER, *v. a.* die hand wieder anlegen; nochmahls durch die hände gehen lassen.

REMANIER une page, [in der druckerey] eine columne umsetzen.

REMANIER à bout, dach über und über ausbeßern.

REMANIMENT, *f. m.* wieder-vornehmung; wieder-handanlegung an ein werck.

REMARCHANDER, *v. a.* nochmahls handeln; feilschen; dingen. Remarchander une marchandise: eine waar nochmahls behandeln; bedingen.

REMARCHER, *v. n.* wieder aufbrechen; wieder fortziehen. On a fait remarcher l'armée: man hat die armee wieder aufbrechen lassen.

REMARIER, *v. a.* wieder verheyrathen.

SE REMARIER, *v. r.* zur zweyten ehe schreiten; sich wieder verheyrathen. Il se remariera bien tôt: er wird sich bald wieder verheyrathen.

REMARQUABLE, *adj.* mercklich; merckwürdig. Action remarquable: eine merckwürdige that.

REMARQUABLE, beträchtlich; ansehnlich; wichtig. Il n'a rien de remarquable: er hat nichts beträchtliches [ansehnliches] an sich. Un crime remarquable: ein wichtiges buben-stück.

REMARQUE, *f. f.* anmerckung. Faire des remarques sur la langue: anmerckungen über die sprache verfertigen. Monsieur de Vaugelas a fait des remarques sur la langue Françoise: der Herr von Vaugelas hat über die Frantzösische sprache anmerckungen gemacht.

Un seigneur de remarque, ein ansehnlicher [vornehmer] Herr.

REMARQUER, *v. a.* anmercken; bemercken; betrachten. Remarquer le chemin: den weg mercken. Le Roi se faisoit remarquer par ses armes: der König war an seinen waffen zu bemercken; zu erkennen.

REMARQUEUR, *f. m.* gloßenmacher; noten-schmidt; [spottwort.]

REMARQUEUR, *f. m.* [bey der falcknerey] der vogel so das rebhuhn findet.

REMASCHER, *f.* REMÂCHER.

SE REMASQUER, *v. r.* sich wieder vermummen; das mummgesicht wieder vornehmen.

REMBALER, *v. a.* wieder einpacken.

REMBARER, **REMBARRER**, *v. a.* mit worten eintreiben; anfahren; mit ungestüm widersprechen.

REMBARQUEMENT, *s. m.* wieder-einschiffung.

REMBARQUEMENT, wieder-hernehmung eines geschäfts. Son rembarquement dans le procés lui sera pernicieux: daß er den rechts-gang wieder hernimmt [wieder zu rechten anfängt] wird sein verderben seyn.

REMBARQUER, *v. a.* wieder einschiffen; wieder zu schiff bringen.

REMBARQUER quelcun dans une afaire, iemand in eine sache wieder einflechten; wieder einwickeln.

SE REMBARQUER, *v. r.* wieder zu schiff gehen.

SE REMBARQUER, sich aufs neue einlassen; einmischen; in einen handel stecken.

REMBARRER, s. **REMBARER**.

‡ **REMBLAI**, *s. m.* das ebnen eines stücks erden.

REMBLAVER, *v. a.* einen acker wieder besäen.

REMBOESTEMENT, *s. m.* [spr. *Remboitement*] wieder-einrichtung eines verrenckten gliedes.

REMBOESTER, *v. a.* [spr. *Remboiter*] ein verrencktes glied wieder einrichten.

REMBOURREMENT, *s. m.* wieder-ausstopfung; wieder-auspolsterung eines küssens, u.d.g.

REMBOURRER, *v. a.* wieder ausstopfen; wieder auspolstern. Rembourrer une selle: einen sattel wieder ausstopfen.

REMBOURRER son pourpoint, den wanst füllen; eine gute mahlzeit thun.

REMBOURSEMENT, *s. m.* wieder-zahlung; erstattung des gethanen vorschusses.

REMBOURSER, *v. a.* wieder zahlen; den vorschuß erstatten.

REMBOURSER une rente, einen zins abkaufen.

REMBRASER, *v. a.* wieder anzünden.

REMBRASSER, *v. a.* wieder umarmen. Ils se sont reconciliés, & se sont rembrassés: sie haben sich mit einander ausgesühnt, und aufs neue umarmet.

REMBROCHER, *v. a.* wieder an den brat-spieß stecken; anderst anstecken.

REMBRUNISSEMENT, *s. m.* glantz; nochmahliger anstrich eines gemählds.

REMBRUNIR, *v. a.* nochmahls mit glantz [fürniß] anstreichen; überstreichen.

REMBRUNIR l'or, das gold wieder hell machen; auspoliren.

REMBUCHEMENT, *s. m.* das verlaufen des wildes in das dicke gebüsche; verjagen des wildes nach dem holtz.

REMBUCHER, *v. a.* das wild zu holtz jagen.

SE REMBUCHER, *v. r.* zu holtze gehen; sich im gehöltz verbergen.

SE REMBUCHER, sich verkriechen; verbergen; an heimlichen orten aufhalten.

REMEDE, *s. m.* mittel; hülfe; rath; hülfs-mittel; geneß-mittel. Les remedes sont plus lents que les maux: die hülfe pfleget langsamer zu seyn, als das übel. Préparer un remede: ein geneß-mittel [eine artzney] bereiten. Etre dans les remedes: artzney brauchen; in der cur seyn.

J'ai taché d'aporter quelque remede à vos maux, ich bin bemühet gewesen, euch einige hülfe [trost] zu verschaffen.

Le mal est sans remede, hie ist nicht mehr zu rathen; kein mittel mehr zu helfen. Chercher des remedes pour reüssir: mittel suchen, in seiner sache fortzukommen.

REMEDE de poids, [in der müntz] ringerung der müntz am korn. Remede de loi: ringerung der müntz am schrot.

‡ **REMEDE** d'amour, ein häßliches weibsbild.

REMEDIER, *v. n.* helfen; rathen; mittel vorkehren. Remedier aux abus: den mißbräuchen abhelfen.

REMêLER, *v. a.* wieder mengen; wieder vermengen. Remêler les cartes: die karten aufs neue mengen.

REMEMBRANCE, *s. f.* erinnerung. [*Ressouvenir* ist besser.]

REMEMORER, *v. a.* eingedenck machen; erinnern. [*Faire ressouvenir* ist besser.]

SE REMEMORER, *v. r.* sich erinnern. [*Se ressouvenir* ist besser.]

REMENEE, *s. f.* thür-bogen; fenster-bogen in einer mauer.

REMENER, *v. a.* wieder bringen; zurück führen an den vorigen ort. Je m'offre de vous remener à vôtre logis: ich erbiete mich euch wieder nach hause zu führen.

REMERCIER, *v. a.* danckſagen. Remercier quelcun d'une faveur: einem für eine gunst dancksagen.

REMERCIER, höflich ausschlagen; abschlagen; beurlauben. Je l'ai remercié de ses offres: ich habe mich für sein anerbieten bedanckt; habe es ausgeschlagen. Il a remercié son valet: er hat seinen diener beurlaubt; abgeschaft.

REMERCIMENT, *s. m.* [spr. *Remerciman*] danck; dancksagung. Faire un remerciment à quelcun: einem danck sagen.

REMERE, [in gerichten] wieder-kaufs-recht.

REMESURER, *v. a.* aufs neue übermessen; nachmessen.

REMETTRE, *v. a.* wieder bringen; wieder herstellen; an den vorigen ort setzen.

REMETTRE des troupes sur pié, wieder frische völcker auf die beine bringen.

REMETTRE les rangs; les files, [in der kriegs-übung] die glieder [die reihen] wieder stellen. Remettre un bataillon: eine bataillon wieder stellen.

Remettés la baguette en son lieu, bringet den lad-stock wieder an seinen ort.

REMETTRE de l'huile dans la lampe, frisches öl in die lampe thun; die lampe wieder mit öl füllen.

REMETTRE l'esprit de quelcun, einem einen frischen muth machen; oder einen besänftigen.

REMETTRE devant les yeux, vorhalten; vorstellen; vor die augen legen.

REMETTRE bien ensemble des gens qui s'étoient brouillés, verunwilligte leute wieder vertragen; vergleichen.

REMETTRE, übergeben; wieder überliefern. Remettre une lettre: einen brief übergeben. Remettre quelcun au pouvoir de la justice: einen in die richterliche gewalt [in gerichts-hand] überliefern. Remettre une afaire à quelcun: jemand eine sache übergeben.

REMETTRE, aussetzen; aufschieben. Remettre l'afaire au lendemain: die sache bis auf den andern tag verschieben. Remettre la partie à une autre fois: das spiel auf eine andere zeit aussetzen. La partie est à remettre: wir wollen ein andermahl fortspielen.

REMETTRE, erlassen; nachlassen; vergeben. Remettre une partie de la dette: ein theil der schuld erlassen. Remettre les pechés: die sünden vergeben.

REMETTRE, ein verrencktes glied wieder einrichten.

‡ **REMETTRE** de l'argent, geld übermachen; übersenden.

‡ **REMETTRE** une charge, ein amt aufgeben; ablegen.

‡ **REMETTRE** une chandele, eine kertze zum dritten mahl eintauchen in das unschlit.

SE REMETTRE, *v. r.* seinen ort wieder einnehmen; sich an den vorigen ort wieder stellen; setzen. Que chacun se remette en sa place: ein jeder stelle sich wieder an seinen ort.

Rangs;

Rangs; files, remettés-vous, [in der kriegs-übung] glieder; reihen, herstellet euch; herstellet eure glieder; eure reihen.

SE REMETTRE en selle sprüchw. sich wieder in den sattel schwingen; sich wieder aufhelfen.

SE REMETTRE, sich wieder besinnen; erinnern. Ne vous remettez-vous pas mon visage: könnet ihr euch meines gesichts nicht wieder erinnern?

SE REMETTRE, sich erhohlen; wieder zu sich selbst kommen. Se remettre de sa confusion: von seiner verwirrung wieder zu sich selbst kommen. Se remettre des fatigues du voyage: sich von der beschwerlichen reise wieder erholen.

SE REMETTRE, wieder kehren; sich wieder auf etwas legen. Se remettre à l'étude: zu dem studiren wieder kehren. Se remettre à son devoir; sous l'obeïssance: zu seiner schuldigkeit; zum gehorsam, wieder kehren.

SE REMETTRE, sich auf einen beziehen; auf einen es ankommen lassen. Je m'en remets à vous: ich lasse es auf euch ankommen.

SE REMETTRE bien avec quelcun: sich mit einem wieder setzen; wieder vergleichen.

REMEUBLER, ein haus oder gemach wieder ausschicken; auszieren; mit hausrath versehen.

REMI, *s. m.* Remigius, ein manns-name

REMINISCENCE, *s. f.* [spr. *Reminisance*] wieder-erinnerung; wieder-eingedencken.

REMIS, *m.* REMISE, *f. adj.* wieder hingelegt; wieder hingestellt, wo es zuvor gewesen. Argent remis dans le côfre: geld, so wieder in den kasten gelegt.

REMIS, überlassen; übergeben. Afaire remise à la décision du Roi: eine sache, so des Königs ausspruch überlassen worden.

REMIS, erlassen; vergeben. Des péchés remis: vergebene sünden.

REMISE, *s. f.* aufschub; verzug. User de remise: verzögerung brauchen. Je partirai sans remise: ich werde ohne aufschub [unverzüglich] abreisen.

REMISE, erlaß; abschlag. On lui a fait remise de l'interêt: man hat ihm den zins erlassen.

REMISE, wechsel; übermachung einiger gelder.

REMISE, wagen-schaur; wagen-haus. Remise de carosse: kutschen-schaur.

REMISE, [bey der jägerey] ort, wo reb-hüner stehen; wo sich reb-hüner halten.

REMISE de sacs, zurückgebung der acten an die partheyen, wenn die sache abgeurtheilet ist.

REMISSIBLE, *adj.* erläßlich. Crime qui n'est pas remissible: verbrechen, das nicht erläßlich ist; das nicht kan vergeben werden.

REMISSION, *s. f.* gnade; vergebung. Obtenir des lettres de remission: begnadigungs-briefe erhalten, dadurch eine strafe erlassen wird; abolition-schein. Avoir remission de ses péchés: die vergebung seiner sünden erhalten.

‡ REMISSION, nachlaß, in schuld-sachen. C'est un homme sans remission: es ist ein karger filtz der nicht einen kreutzer nachlasset.

‡ REMISSION de la fiévre, abnehmen des fiebers.

REMISSIONNAIRE, *s. m.* und *f.* der oder die gnade erlanget; dem oder der die strafe erlassen worden.

REMMAILLOTTER, *v. a.* wieder einwindeln; wieder einwickeln. Il faut remmaillotter l'enfant: man muß das kind wieder einwickeln.

REMMANCHER, *v. a.* ein neues heft [einen neuen stiel] anmachen. Remmancher un marteau: einem hammer einen neuen stiel geben. Remmancher un couteau: an einem messer ein neues heft machen.

REMMENER, *v. a.* wieder wegführen; wieder zurückführen.

REMOLADE, *s. f.* pferde-salbe.

REMOLAR, *s. m.* aufseher über die ruder einer galee.

REMOLE, *s. f.* strudel; maalstrom in dem meer.

REMOLLIENT, REMOLLIENTE, *f.* REMOLLITIF, *m.* REMOLLITIVE, *f. adj.* erweichend. Onguent remollitif oder remollient: erweichendes pflaster.

REMONSTRANCE, *s.* REMONTRANCE.

REMONTANT, *s. m.* das hintere ende eines schulter-gebencks, woran die laschen hangen.

REMONTE, *s. f.* verschaffung eines dienst-pferdes für einen abgesetzten reuter. Pourvoir à la remonte de la cavalerie: die reuterey wieder beritten machen.

REMONTER, *v. a.* und *n.* wieder aufsteigen. Remonter les degrés: die treppe wieder hinauf gehen. Remonter à cheval: wieder aufsitzen.

REMONTER au rang de ses aïeux, zu dem stand seiner vorfahren wieder aufsteigen.

REMONTER, *v. a.* mit pferden versehen; beritten machen. Remonter un regiment: ein regiment wieder beritten machen; einem regiment die abgegangenen pferde wieder schaffen.

REMONTER, ein schiff wider den strom hinaufziehen; den strom hinauf fahren. Remonter un fleuve: den strom hinauffahren. Remonter un bateau, ein schiff den strom hinaufziehen.

REMONTER un luth; une viole &c. eine laute; eine baß-geige, u. s. w. neu beziehen; neue saiten darauf ziehen.

REMONTER une horloge, une montre: eine uhr; eine sack-uhr aufziehen.

REMONTER, [in der sternkunst] aufsteigen; aufgehen; auf dem horizont erscheinen.

REMONTER une paire de souliés, ein paar schuhe versohlen.

REMONTER une armoire, une table, &c. einen schranck; einen tisch u. s. w. wieder aufstellen; wieder zusammenschlagen.

‡ REMONTER un fusil, eine flinte neu schäfften; einen neuen schafft daran machen.

Vôtre corps de jupe remonte, euer leib-stück geht zu hoch hinan.

Il remonte sur sa bête [sprüchwort] er erholet sich wieder; seine sachen stehen wieder gut.

REMONTRANCE, *s. f.* rath; vermahnung. Recevoir les remontrances de son ami: die vermahnungen seines freundes annehmen.

REMONTRANCE, vorstellung. Faire ses tres-humbles remontrances au Roi: dem König eine demüthige vorstellung thun.

REMONTRANCE, vorhaltung; erinnerung zur schuldigkeit; bestrafung. Se fâcher contre les remontrances: über die bestrafung unwillig werden.

REMONTRER, *v. a.* vorstellen; vorhalten; vermahnen; zu gemüthe führen; bestrafen.

C'est gros Jean, qui veut remontrer à son Curé, [sprüchwort] das ey will die henne lehren. d. i. ein ungelehrter will einen gelehrten unterweisen in sachen, die dieser besser verstehet.

REMORDRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mordre*] wieder anbeissen. Je n'y veux plus remordre: ich mag nicht wieder daran beissen; mag es nicht mehr versuchen.

REMORDRE à l'hameçon, sprüchw. wieder anbeissen; sich aufs neue anlocken [verführen] lassen.

REMORDRE, *v. n.* La conscience lui remord: sein gewissen beisset ihn; er hat ein böses gewissen.

REMORDS, REMORS, *s. m.* [sprich allezeit, und schreibe, wenn

wenn du wilst, *Remors.*] reue; unruhe des gewissens. Avoir des remords; ressentir des remors: schmertzliche reue fühlen; im gewissen beschweret seyn.

REMORE, *s. f.* remora, ein kleiner see-fisch, so ein schiff soll aufhalten können.

‡ REMORQUE, *s. f.* das bugsiren; das fortziehen eines schiffs vermittelst eines anderen.

REMORQUER, *v. a.* bugsiren; ein schiff durch ein anderes mit rudern fortziehen.

REMORS, s. REMORDS.

REMOUCHER, *v. a. & redupl.* sich wieder schneutzen.

REMOUDRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Moudre.*] nochmahls mahlen; noch einmahl durch die mühl gehen lassen. Remoudre de la farine: meel nochmahls mahlen lassen. Hier muß kein accent über dem e seyn, und gedachtes e gantz kurtz ausgesprochen werden.

REMOUDRE, *v. a.* wieder schleifen; nochmahls schleifen. Remoudre un couteau: ein messer wieder schleifen.

REMOUILLER, *v. a.* wieder anfeuchten.

REMOUILLER, *v. n.* den ancker wieder fallen lassen; sich wieder vor ancker legen.

REMOUX, *s. m.* strudel, so von einem schiff mit seinem lauf gemacht wird.

‡ REMPAQUEMENT, *s. m.* die zweyte einsaltzung der Häring, dazu die fremden fischer verbunden sind, wann sie ihre Häring in Franckreich bringen.

REMPAQUETER, *v. a.* wieder einpacken.

REMPARER, REMPART, s. RAMPARER.

REMPLACEMENT, *s. m.* erstattung; ersetzung. Faire le remplacement des déniers perçus: das eingenommene geld wieder erstatten; heraus geben.

REMPLACER, *v. a.* erstatten; wieder ersetzen. Remplacer l'argent qu'on avoit pris: das aufgenommene geld wieder erstatten; wieder zahlen.

REMPLACER les plaisirs perdus par d'autres, wegen einer verlohrnen ergetzlichkeit sich an einer andern erholen.

REMPLAGE, REMPLISSAGE, *s. m.* auffüllung; ausfüllung; wiederfüllung. Faire le remplage de son vin: seinen wein auffüllen. Vin de remplage: füll-wein. Remplissage de muraille: füllung einer maur.

REMPLI, *m.* REMPLIE, *f. adj.* voll; angefüllt. Un verre rempli: ein volles glas. Livre rempli de calomnies: ein buch, so mit lästerungen angefüllet.

Je suis si rempli de vous, que je tâche d'être vôtre singe, ich bin von euch so eingenommen [ich halte so viel von euch] daß ich mich befleißige euch nachzuahmen.

REMPLIER, *v. a.* [bey dem schneider] einlegen; einschlagen. Remplier l'étofe: den zeug einlegen.

REMPLIR, *v. a.* [*Je rempli, tu remplis, il remplit, nous remplissons; je remplissois; je remplis; j'ai rempli; remplissant.*] füllen; anfüllen. Remplir un tonneau: eine tonne füllen. Remplir ses coffres: seine kasten füllen.

REMPLIR le sénat, den rath wieder besetzen.

REMPLIR son esprit de chiméres: seinen kopf mit wunderlichen einbildungen füllen; seltsame einfälle in den kopf fassen.

REMPLIR tout d'admiration, d'épouvante &c. alles in verwunderung, in schrecken, u. s. w. setzen.

REMPLIR bien une charge, ein amt wohl verwalten; einem amt volle gnüge thun.

REMPLIR son devoir, seiner schuldigkeit nachkommen.

REMPLISSAGE, s. REMPLAGE.

REMPLISSEUSE DE DENTELLE, *s. f.* kanten-flickerin; die spitzen ausbessert.

REMPLOI, *s. m.* verkehrung; wieder-anlegung des geldes.

REMPLOÏER, *v. r.* wieder gebrauchen; wieder in dienste nehmen.

SE REMPLUMER, *v. r.* sich ausmausen; neue federn bekommen. [wird von vögeln gesagt.]

SE REMPLUMER, auffkommen; etwas wieder vor sich bringen; sich in seiner nahrung bessern. Il étoit bien bas, mais il commence à se remplumer: er war sehr herunter gekommen, aber nun fängt er wieder an aufzukommen.

REMPLUMER, *v. a.* Remplumer une épinette: ein spinett neu fidern.

REMPOISSONNER, *v. a.* einen teich wieder besetzen.

REMPORTER, *v. a.* wieder wegtragen; wieder wegnehmen. Il a remporté sa marchandise: er hat seine waar wieder weggenommen.

REMPORTER, erlangen; erhalten; erwerben; davon bringen. Remporter la victoire: den sieg erlangen. Remporter le prix: den preis erwerben; davon bringen.

REMPRISONNER, *v. a.* wieder zur haft bringen; wieder in das gefängniß setzen.

REMPRUNTER, *v. a.* wieder leihen; nochmahls entlehnen; aufnehmen.

REMUAGE, *s. m.* umrührung; umwerffung; umstossung. Remuage de grains; umstossung des getraides auf dem boden.

REMÜANT, *m.* REMÜANTE, *f. adj.* unruhig; nimmer still. Enfant remüant: ein unruhigs kind, das nicht still sitzen kan.

Esprit remüant, ein unruhiger kopf, der gerne zanck und streit anrichtet. Peuple remüant: ein aufrührisches volck.

REMÜEMENT, *s. m.* [spr. *Remûment*] aufrührung; bewegung. Le remüement des meubles est necessaire: das aufrühren und ausklopfen des hausraths ist nöthig. Le remüement des levres; des mains, &c. die bewegung der lippen; der hände, u. s. w. † Remuëment des terres, das aufwerfen, umgraben der erde.

REMÜEMENT, unruhe; aufruhr. Province sujette à des remûmens: landschaft, so zum aufruhr geneigt.

REMÜER, *v. a.* rühren; bewegen; aufrühren; aufwerfen; umwerfen. Remüer la terre: erde aufwerfen; aufgraben.

REMÜER ciel & terre, sprüchwort. himmel und erde bewegen; d. i. alle kräfte anwenden.

REMÜER un enfant, ein kind auf-und wieder einwickeln; windeln.

REMÜER, bewegen; erregen; erwecken. Remüer le cœur: das hertz bewegen. Remüer les passions: die begierden erregen.

REMÜER, *v. n.* aufrührisch werden; unruhe anrichten. Peuple porté à remüer: ein volck, das leicht aufrührisch wird.

REMÜER les cendres des morts, von todten leuten übel sprechen.

‡ REMUËR une afaire, eine alte sach wieder aufrühren.

‡ REMUËR un compte, eine rechnung aus einem alten buch in ein neues übertragen.

SE REMÜER, *v. r.* sich regen; sich bewegen. Je suis si pressé, que je ne puis me remüer: ich werde dermassen gedrangt, daß ich mich nicht regen kan.

SE REMÜER, sich bewegen; unruhig [bekümmert; in furcht; in sorgen] seyn. Tout se remüe, à la veuë du danger: vor dieser gefahr wird alles bewegt; bestürtzt; bekümmert. Mon ame est fortement remuée: meine seele ist hart gerührt; sehr bekümmert; beunruhiget.

REMU-

REMU-MENAGE, *s. m.* unordnung; verwirrung; unruhe. Quel remu-ménage est-ce ici: was ist das für eine unordnung.

REMÜEUR, *s. m.* korn-umstosser; der das getraide auf dem boden umstößt.

REMÜEUSE, *s. f.* kind-wärterin; kinder-wicklerin.

REMUGLE, *s. m.* dumpfigkeit; müffigkeit; müffiger geruch. Cela sent le remugle: dieses riecht dumpfig; müfft.

REMUNERATEUR, *s. m.* belohner; vergelter. Dieu est le remunerateur des bonnes & des mauvaises actions: Gott belohnet das gute und das böse. [wird nebst den zwey folgenden allein von Gott und seiner gerechtigkeit gebraucht.]

REMUNERATION, *s. f.* [spr. *Remuneracion*] belohnung; vergeltung.

REMUNERER, *v. a.* verlohnen; belohnen; nach verdiensten vergelten.

RENAISSANCE, *s. f.* neuer anwachs; zuwachs. La renaissance des hommes: neuer zuwachs der menschen; fortpflanzung.

RENAISSANCE, erneuerung; wiedergeburt. La renaissance des belles lettres: die erneuerung der zierlichen gelehrsamkeit. Nôtre divine renaissance en Jesus Christ: unsere Göttliche wiedergeburt in Christo.

RENAISSANT, *m.* **RENAISSANTE**, *f. adj.* wieder wachsend; neu anwachsend. La jeunesse renaissante: die neu-anwachsende jugend.

RENAISSANT, neu hervorkommend; sich erneuend. Des plaisirs renaissans: wieder kommende [erneuete] ergetzlichkeiten.

RENAISTRE, *v. n.* [spr. *Renaitre*] wieder wachsen; nachwachsen; wieder hervor kommen. Les herbes renaissent au printems: die kräuter wachsen im frühling wieder aus. Le soleil meurt & renaît tous les jours: die sonne gehet täglich unter, und komt wieder hervor.

RENAÎTRE en Jesus Christ, in Christo wiedergebohren werden.

RENAÎTRE, wieder aufkommen; wieder entstehen. On voit renaître un nouveau travail: man siehet eine neue arbeit aufkommen. Cela fera renaitre de la guerre: das wird den krieg aufs neue erregen.

RENARD, *s. m.* fuchs.

C'est un fin renard, sprüchw. er ist ein listiger fuchs; ein schlauer mann.

Agir en renard, mit list umgehen.

Ecorcher le renard, sprüchw. einen fuchs schiessen; d. i. nach dem soff den magen entladen.

Se confesser au renard, sprw. dem fuchs beichten; d. i. sich einem gefährlichen mann vertrauen.

Prendre martre pour renard, sprüchw. sich gewaltig irren.

RENARD, [in der see-fahrt] ein bret, darauf die zwey und dreyßig winde gezeichnet, und der lauf des schiffs angeschrieben wird.

RENARD, gewicht an der senckschnur der maurer.

RENARD, eiserner haacke bey dem schiff-bau, das holtz damit fortzuschaffen.

‡ **RENARD MARIN**, *s. m.* meer-fuchs, ein fisch.

RENARDE, *s. f.* das weiblein des fuchses.

RENARDEAU, *s. m.* kleiner fuchs; junger fuchs.

RENARDIERE, *s. f.* fuchs-loch; fuchs-bau.

RENASQUER, *v. n.* fluchen; schelten.

RENCAISSER, *v. a.* ein gewächs aus dem land wieder in den kasten setzen.

RENCHAINER, *v. a.* wieder an die kette legen; wieder anschliessen. Renchainer un forçat: einen ruder-knecht wieder anschliessen.

RENAUD, *s. m.* Reinhold; ein manns-name.

RENCHERI, *m.* **RENCHERIE**, *f. adj.* theur geworden; aufgeschlagen.

Faire le rencheri, sich theuer halten; wollen gefeyert seyn; sich viel einbilden; viel wercks von sich selbst machen.

RENCHERIR, *v. a.* vertheuren; übersetzen. Rencherir la marchandise: die waare vertheuren.

RENCHERIR, *v. n.* aufschlagen; steigen; theuer werden. Le blé rencherit: das korn steigt; schlägt auf.

RENCHERIR sur les autres: andere übertreffen wollen; weiter gehen als andere.

RENCHERISSEMENT, *s. m.* vertheurung; steigerung eines dings.

RENCHIER, *s. m.* [in der wappen-kunst] grosser hirsch.

RENCLOUER, *v. a.* wieder vernageln.

RENCONTRE, *s. f.* begegnung. Eviter la rencontre de quelcun: einen meiden; einem aus dem weg gehen; ihm nicht gern begegnen wollen.

Aller à la rencontre de quelcun: jemanden entgegen gehen.

RENCONTRE, anstossen; zusammen stossen. La rencontre de deux corps: das zusammen stossen zweyer cörper.

RENCONTRE, begegnung; begebenheit; zufall. Une rencontre fâcheuse; heureuse, &c. eine verdrüßliche; glückliche u. s. w. begebenheit. Il a fait rencontre d'un grand avantage: es ist ihm ein grosser vortheil wiederfahren; er hat einen grossen vortheil angetroffen. On ne fait pas tous les jours des rencontres aussi avantageuses: es wird einem nicht alle tage so gut; man trifft es nicht allezeit so gut.

RENCONTRE, feindliche begegnung; aufstossen zweyer feindlicher theile; treffen. On fait passer ce combat pour une rencontre: man will dieses gefecht blos für ein ungefähres treffen halten. Ce n'étoit pas un duël, ce n'étoit qu'une rencontre: es war kein abgeredeter kampf, sie sind nur einander aufgestossen.

RENCONTRE, anlaß; gelegenheit. Il a eu beaucoup de gloire en cette rencontre: er hat bey dieser gelegenheit viel ehre eingelegt. Cela se fera à la premiere rencontre: das soll bey erster gelegenheit geschehen.

RENCONTRE de voïelles, ou de consones, häufung [zusammentreffung] vieler lauten oder stummen buchstaben, in einer rede.

RENCONTRE de mots, sinnreiche [artige] eintreffung der worte; mit worten spielende schertzrede.

Vaisseau de rencontre, kleines gefäß, so sich in einen brenn-kolben füget.

PAR RENCONTRE, *adv.* ungefähr: zufälliger weise.

RENCONTRER, *v. a.* antreffen; begegnen; erreichen. Rencontrer un ami: einem freund begegnen. Je l'ai rencontré chez lui: ich habe ihn zu hause angetroffen. Rencontrer la fin de ses travaux: das ende seiner mühe erreichen; mit seiner arbeit zu ende gelangen.

RENCONTRER, *v. n.* und *a.* treffen; errathen. Il a bien rencontré dans son mariage: er hat es mit seiner heyrath wohl getroffen. Il n'a pas rencontré le mot de l'énigme: er hat das räthsel nicht errathen.

‡ **RENCONTRER**, [bey dem jäger] finden; aufstechen; auftreiben. Ce chien rencontre: der hund findet.

RENCORSER, *v. a.* neues leibstück an ein weiber-kleid machen.

RENCOURAGER, *v. a.* einen neuen muth machen; ein hertz wieder einsprechen.

RENDAGE, *s. m.* überschuß der mün-

müntzung, für den schlag-schatz und die müntz-kosten.

RENDANT, [in gerichten] der rechnung ableget.

RENDEUR de petits soins, jungfer-knecht, der durch allerhand kleine aufwartungen bey einem weibs-bild sich beliebt zu machen suchet.

RENDEZ-VOUS, *s. m.* bestimmter ort; verabredete zusammenkunft. Donner un rendez-vous: einen ort bestimmen, da man einander antreffen will. Se trouver au rendez-vous: sich an bestimmten ort einfinden. Manquer au rendez-vous: der abgeredeten zusammenkunft verfehlen; ausbleiben.

LE RENDEZ-VOUS d'une armée: sammel-platz eines kriegs-heers; bestimmter ort, da die völcker sich zusammen ziehen.

SE RENDETTER, *v. r.* wieder in schulden gerathen; sich aufs neue in schulden stecken.

RENDORMISSEMENT, *s. m.* wieder-einschlaf.

‡ RENDORMIR, *v. a.* wieder machen einschlafen; wieder einschläfen.

SE RENDORMIR, *v. r.* [wird *conjugirt* wie *Dormir*] wieder einschlafen.

RENDOUBLER, *v. a.* doppelt zusammen legen. Rendoubler une serviette: ein teller-tuch zusammen schlagen; zusammen legen.

RENDRE, *v. a.* wieder geben; zurück geben. Rendre le bien mal aquis: unrecht erworbenes gut wieder geben.

RENDRE, geben; abgeben; leisten. Rendre raison: rechenschaft geben. Rendre une sentence; un jugement: ein urtheil sprechen. Rendre son devoir: seine schuldigkeit leisten. Rendre service: einen dienst erweisen. Rendre la justice: recht schaffen; das recht verwalten. Rendre ses comptes: seine rechnung ablegen. Rendre réponse: antworten; antwort ertheilen.

RENDRE, übergeben; liefern. Rendre les armes: das gewehr ablegen; dem feind liefern. Rendre une place: einen ort übergeben.

RENDRE, machen; schaffen; zu wege bringen. L'affliction rend les gens sages: trübsal macht die leute fromm. Rendre heureux: einen glücklich machen. Rendre fou: einen zum narren machen. Rendre inutile: zu nichte machen; unnütz machen.

RENDRE, übersetzen. On ne peut rendre les choses de mot à mot: man kan nicht wort für wort übersetzen; es nicht von wort zu wort geben.

RENDRE, heraus geben; von sich geben. Cela rend une odeur agréable: das giebt einen angenehmen geruch. Rendre de la lumiere: leuchten; licht [schein] von sich geben.

RENDRE gorge, sich erbrechen.

RENDRE gorge, sprüchw. erstattung thun; wieder heraus geben, was man mit unrecht an sich gebracht.

RENDRE l'esprit, den geist aufgeben; sterben.

RENDRE à quelcun sa parole, einen seines versprechens erlassen; entbinden.

RENDRE les paroles à quelcun, einem mit gleichen worten begegnen.

RENDRE la pareille, gleiches erstatten; wieder gelten; wett machen.

RENDRE, von sich geben; durch die natürliche gänge. Rendre par haut & par bas: von oben und unten auswerfen. Rendre un lavement: ein klistir wieder von sich lassen. Rendre du sang: blut speyen; harnen; durch den stuhlgang weglassen.

RENDRE la main; rendre la bride au cheval, dem pferd den zügel wieder nachlassen; schiessen lassen.

RENDRE le bord, sich vor ancker legen; zu anckern kommen.

RENDRE, bringen; tragen. Champ qui a rendu trente grains pour un: acker, so das dreyßigste korn gebracht; getragen. Cela ne rend pas un grand profit: das bringt keinen grossen gewinn. Rendre graces à Dieu: Gott dancken; danck bringen; danck sagen.

SE RENDRE, *v. r.* sich ergeben. Se rendre à discretion: sich auf gnade und ungnade ergeben. Se rendre prisonnier: sich gefangen geben.

SE RENDRE, weichen; nachgeben. Se rendre aux persuasions de son ami: den beredungen seines freundes weichen; sich überreden lassen. Se rendre à la raison: der vernunft [der billigkeit] nachgeben.

Je me rends, ich gebe mich; ich will nicht weiter widersprechen.

SE RENDRE, sich machen; sich zu etwas bringen; helfen; etwas werden. Se rendre necessaire: sich unentbehrlich machen; machen, daß man allezeit nöthig sey. Se rendre ridicule: sich selbst zum spott machen; sich zum gelächter machen. Se rendre considérable: sich in ansehen bringen. Se rendre vertueux; complaisant; importun, &c. tugendhaft; wohlgefällig; verdrüßlich, u. s. w. werden. Se rendre maître d'une ville; d'une province: eine stadt; landschaft unter seine herrschaft bringen; sich darüber zum Herrn machen.

SE RENDRE, sich wohin begeben; an einen ort gelangen. Se rendre au lieu de l'assignation: sich an den bestimmten ort begeben. Se rendre à l'armée: sich zu der armee begeben. Se rendre auprés du Roi: sich zu dem König begeben. Ce fleuve se va rendre dans la mer: der strom ergeußt sich in das meer.

RENDU, *m.* RENDUË, *f. adj.* wieder gegeben; erstattet; übergeben; überliefert.

‡ RENDU, angekommen an dem verlangten ort.

RENDU, *s. m.* überläufer; der zu dem feind übertritt.

RENDUIRE, *v. a.* [*Je renduis; je renduisis; j'ai renduit*] neu berappen; neu übertünchen.

RENDURCIR, *v. a.* wieder härten; wieder hart machen.

‡ RENE', ée, *adj.* wiedergebohren.

RENE', *s. m.* Renatus, ein manns-name.

RENE'E, *s. f.* Renata, ein weibs-name.

RENEGAT, *s. m.* abtrünniger von dem Christlichen glauben; abgefallener Christ, so ein Türck oder Heyde geworden.

RENEIGER, *v. n.* wieder schneyen; mehr schneyen. Il va encore reneiger: es wird bald wieder schneyen.

RENES, RESNES, *s. f. pl.* [spr. allezeit *Rênes*] zügel; leit-riemen der pferde. Mener un cheval par les rênes: das pferd am zügel führen. Tenir les rênes égales: die leit-riemen gleich halten.

Tenir les rênes de l'empire, das regiment führen; die regierung verwalten.

RENETTE, *s. f.* sucher, oder stälern instrument, womit man im huf nachsuchet, wenn ein pferd vernagelt ist.

RENETTEÏER, *v. a.* wieder reinigen; wieder auskehren. Renetteïer une chambre; un habit, &c. ein gemach; ein kleid u. s. w. wieder reinigen.

RENFAITER, *v. a.* & redupl. giebel ausbessern; mit neuen giebeln versehen.

RENFERME', *m.* RENFERME'E, *f. adj.* verschlossen; eingeschlossen; eingesperrt.

RENFERME', begriffen; enthalten.

RENFERME', *s. m.* muchenzender [dumpfiger] geruch, von dingen, die lange sind verschlossen gewesen. Cet habit sent le renfermé:

fermé : das kleid muchenzet; reucht dumpfig; riecht nach dem kasten.

RENFERMER, *v. a.* einschliessen; beschliessen; einsperren. Renfermer son argent : sein geld verschliessen. Renfermer la femme : sein weib einsperren; nicht aus dem hause kommen lassen.

RENFERMER, begreifen; enthalten; fassen. La justice renferme toutes les vertus : die gerechtigkeit begreifft [fasset in sich] alle übrigen tugenden.

SE RENFERMER, *v. r.* sich einsperren; sich eingeschlossen halten. Se renfermer dans sa chambre : sich in seinem gemach halten ; nicht aus dem zimmer kommen.

RENFILER, *v. a.* wieder einfädmen; wieder auffädmen; aufreihen. Renfiler une aiguille : eine nadel wieder einfädmen. Renfiler un colier, &c. eine corallen-schnur wieder auffädmen.

RENFLAMER, *v. a.* wieder entzünden ; wieder in brand bringen.

SE RENFLAMER, *v. r.* sich wieder entzünden ; aufs neue anheben; angehen. La sedition s'est renflamée : die aufruhr hat sich wieder entzündet ; ist wieder rege worden. Il se renflame à la veue de sa maitresse : nachdem er seine buhlschafft wieder gesehen, ist er aufs neue entzündet [verliebt] worden.

RENFLEMENT, *f. m.* die dicke eines seulen-schafts, gegen seine verdünnung.

SE RENFLER, *v. r.* schwellen; wieder aufschwellen. Le ventre de nôtre hidropique s'est renflé : der bauch unseres wassersüchtigen ist aufs neue geschwollen.

RENFONCEMENT, *f. m.* tiefe ; vertiefung in dem schnitzwerck.

RENFONCEMENT, [in der mahlerey] vertiefung eines gemähldes.

RENFONCEMENT, [in der bau-kunst] untiefes bilder-blint.

RENFONCER, *v. a.* den boden einsetzen; einmachen.

Renfoncer un muid : einem faß den boden einsetzen.

‡ RENFONDREMENT, *f. m.* entfernung; in der ferne erscheinen.

‡ RENFONDRER, *v. a.* in der ferne vorstellen. [bey denen mahleren.]

RENFORCEMENT, *f. m.* verstärckung.

RENFORCER, *v. a.* verstärcken ; stärcker machen. Renforcer un mât par le moïen des jumelles : einen mast-baum mit schalen verstärcken. Renforcer une garnison : eine besatzung verstärcken ; stärcker an der zahl machen. Renforcer sa voix : die stimme erheben ; stärcker reden.

‡ Un canon renforcé, ein stück das hinten dicker ist.

‡ Un bidet renforcé, ein starcker klepper.

‡ Une étoffe renforcée, ein zeug der stärcker ist, als sonsten gemeiniglich gebräuchlich ist.

‡ RENFORCER la depense, die ausgab vermehren.

SE RENFORCER, *v. r.* stärcker werden ; an kräften zunehmen. Le malade se renforce tous les jours : der krancke nimmt täglich an kräften zu.

La sedition se renforce, die aufruhr nimmt zu.

RENFORMIR, *v. a.* mauer starck mit kalcke wieder bewerfen.

RENFORMIS, *f. m.* bewurf; ausbesserung einer mauer mit kalck.

‡ RENFORMOIR, *f. m.* [bey dem handschuh-macher] ein instrument, damit die handschuh weiter gemacht werden.

RENFORT, *f. m.* hülfe ; verstärckung an kriegs-volck. Renfort venu fort à propos : hülfe so eben zu rechter zeit angekommen.

RENFORT, das schild-zapfen-stück an einem geschütz.

RENFROGNE', *m.* RENFROGNE'E, *f. adj.* murrisch; sauer-sehend. Visage renfrogné : ein sauer gesicht.

SE RENFROGNER, *v. r.* die stirn runtzeln; sauer sehen. (*Se refrogner* ist mehr im gebrauch.)

‡ RENGAGEMENT, *f. m.* verpfändung aufs neue.

RENGAGER, *v. a.* wieder verpfänden ; wieder einsetzen. Rengager son bien : sein gut wieder verpfänden. Rengager sa foi : seine treue aufs neue verbinden.

RENGAGER, wieder einflechten; wieder einwickeln. Rengager quelcun dans l'afaire : einen aufs neue in den handel ziehen ; einflechten. Elle a rengagé son amant : sie hat ihren buhlen wieder an sich gezogen. Il s'est rengagé à la cour : er hat sich wieder mit dem hofe eingelassen ; er hat sich wieder an den hof begeben.

RENGAINE, *f. m.* abschlägige antwort; korb. Il a eu un furieux rengaine : er ist schimpflich abgewiesen worden ; hat einen häßlichen korb bekommen.

RENGAINER, *v. a.* wieder in die scheide stecken. Rengainer son épée : den degen wieder einstecken.

RENGAINER, einhalten ; zurück halten. Rengainez vôtre compliment : haltet ein mit eurer höflichkeit. Rengainez vôtre colére : lasset doch euren zorn fahren ; seyd nicht so böse.

SE RENGENDRER, *v. r.* ausgeheckt werden ; nachwachsen. Il se rengendre toûjours de la vermine : des ungeziefers wird immer mehr ausgeheckt.

RENGIER, *f.* RENNE.

SE RENGORGER, *v. r.* sich brüsten ; sich zäumen [wird von den weibern gesagt] Mademoiselle N. se rengorge pour paroitre : die jungfer brüstet sich, damit sie desto gerader scheine.

SE RENGORGER, aufgeblasen werden ; sich kein kleines düncken. wird auch von mannsleuten gesagt.

RENGRAISSER, *v. a.* mästen ; fett machen.

SE RENGRAISSER, *v. r.* wieder fett werden ; wieder zunehmen.

RENGREGE', *m.* RENGREGE'E, *f. adj.* verschlimmert; mit dem es ärger worden. [wird von krancken gesagt, ist aber alt.]

RENGRE'GEMENT, *f. m.* verschlimmerung ; zunehmen der kranckheit.

RENGREGER, *v. a.* die kranckheit vermehren. Ce remede a rengregé le mal : diese artzney hat die kranckheit vermehrt ; gereitzt.

SE RENGREGER, *v. r.* schlimmer werden.

RENGRENEMENT, *f. m.* wiederholtes stempeln einer müntz.

RENGRENER, *v. a.* ein stück müntz nochmahls in den stock bringen ; nochmahls drucken.

RENGRENER, [in der mühl] das korn zum zweyten mahl aufschütten ; durch die mühl laufen lassen.

RENHARDIR, *v. a.* wieder anfrischen ; wieder kühn, ein hertz machen.

SE RENHARDIR, *v. r.* kühner werden.

RENIABLE, *adj* [im rechtshandel] das mag geläugnet werden. Tous vilains cas sont reniables : alle schandthaten mag man läugnen ; seine eigene schande soll niemand bekennen.

RENIEMENT, *f. m.* [spr. *Reniman*] verläugnung Gottes.

RENIER, *v. a.* verläugnen ; absagen. Renier sa foi : seinen glauben verläugnen ; vom glauben abfallen.

RENIEUR, *f. m.* verläugner. C'est un renieur de Dieu : er ist ein atheist.

RENIFLER, *v. n.* schnupfen ; den rotz in die nase zurück ziehen.

RENIFLERIE, *f. f.* das schnupfen.

RENIFLEUR, *f. m.* schnupfer; der viel schnupft.

C'est un renifleur de petun, er ist ein tabacks-schnupfer.

RENIFLEUSE, *f. f.* schnupferin.

RENIVELER, nochmahls abwägen; aufs neue mit der wasserwage abwägen.

RENMAILLOTER, *f.* **REMMAILLOTER.**

RENNE, *f. m.* renn-thier. [etliche sagen auch *Rangier* oder *Rengier*, es taugt aber nichts.]

RENOIRCIR, *v. a.* wieder schwärtzen; wieder anschwärtzen.

RENOM, *f. m.* name; ansehen; ruhm. Un renom éclatant: ein vortreflicher name. Avoir du renom: in ansehen seyn.

RENOMMÉ, *m.* **RENOMMÉE**, *f. adj.* benamt; berühmt; ruchbar. Un homme renommé: ein hochberühmter mann. Action renommée: ein ruchbarer handel; bekannte that.

RENOMMÉE, *f. f.* die ruhmgöttin, bey den alten Heyden.

RENOMMÉE, ruhm; gerücht; ansehen. Il a porté bien loin sa renommée: er hat seinen ruhm [sein ansehen] weit ausgebreitet. La renommée de cette bataille courut bien vite: das gerücht von dieser schlacht breitete sich geschwind aus. Elle a tout hormis la renommée: sie hat alles, ohne allein einen guten namen. Ses defauts ont part à sa renommée: seine gebrechen sind ruchbar; man redet von seinen gebrechen nicht weniger als von seinen tugenden.

Bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée, ein ehrlicher name ist besser als grosse titul und ehren-zeichen.

RENOMMER, *v. a.* ruchbar machen; berühmt machen; in ruf bringen. Son savoir le fait renommer par tout: seine gelehrsamkeit macht ihn überall berühmt.

‡ **SE RENOMMER** de quelcun, eines anderen namen brauchen.

RENONCE, *f. f.* [im karten-spiel] das nicht bekennen; farbe-verläugnung. Païer la renonce: die strafe des nicht-bekennens erlegen.

RENONCEMENT, *f. m.* verläugnung; absagung; ablegung.

RENONCER, *v. a.* aufsagen; absagen. Si cela est vrai, je le renonce pour mon fils: wenn dem also, will ich ihm die kindschaft aufsagen; ihn nicht mehr für meinen sohn erkennen. Renoncer à une charge: ein amt aufgeben; abdancken.

RENONCER au monde, der welt absagen.

RENONCER au repos de la vie, die ruhe seines lebens aufgeben; ihm selbst ein unruhiges leben zuziehen.

RENONCER, [im rechts-handel] aufgeben; sich begeben. Renoncer à la succession de son pere: sich des väterlichen erbes begeben.

RENONCER, *v. n.* [im karten-spiel] die gespielte farbe nicht bekennen. Qui renonce, perd: wer nicht bekennt, hat verlohren.

RENONCIATION, *f. f.* [spr. *Renonciacion*] aufkündigung; lossagung; begebung seines rechts.

RENONCULE, *f. f.* ranunckel; hahnen-fuß. Renoncule simple; double: einfacher; gefüllter hahnen-fuß.

RENOVATION, *f. f.* [spr. *Renovacion*] erneuerung; wiederholung.

RENOUÉE, *f. f.* sophien-kraut, dient zu den wunden.

RENOUËMENT, *f. m.* wiederbringung; wiederhernehmung. Renouëment d'amitié: wiederbringung; erneuerung der freundschaft.

RENOUËR, *v. a.* wieder zubinden. Renouër sa jarretiere: sein knie-band wieder zubinden.

RENOUËR, [bey dem wund-artzt] wieder einrencken; wieder einrichten.

RENOUËR, wieder hernehmen; wieder anheben. Renouër la conversation: das gespräch wieder hernehmen; wieder anfangen.

RENOUËUR, *f. m.* wund-artzt, so verrenckte glieder wieder einrichtet.

RENOUVEAU, *f. f.* frühling. Tout entre en amour au renouveau: im frühling wird alles wieder verliebt. [*Printems* ist besser und zierlicher.]

RENOUVELLEMENT, *f. m.* erneuerung; neuer anfang. Le renouvellement de l'année: der neue anfang des jahrs; das neue jahr. Renouvellement de douleur: erneuerung der klage; der traurigkeit.

RENOUVELLER, *v. a.* erneuern. Renouveller l'alliance: den bund erneuern. Renouveller un édit: ein gebot erneuren; wiederholen; schärfen.

RENSEMENCER, *v. a.* wieder besäen; aufs neue besäen.

RENSERREMENT, *f. m.* einschliessung; versperrung.

RENSERRER, *v. n.* wieder einschliessen; versperren.

RENTAMER, *v. a.* wieder anschneiden. Rentamer un pain de l'autre côté: ein brod auf der andern seite anschneiden.

RENTAMER un discours, eine unterlassene rede wieder hernehmen; auf die vorige rede wieder kommen.

RENTASSER, *v. a.* wieder aufhäufen; wieder in einen haufen legen.

RENTE, *f. f.* zins; einkommen. Mettre à rente: auf zins legen. Constituër une rente sur quelque bien: zins auf ein gut legen.

RENTÉ, *m.* **RENTÉE**, *f. adj.* der einkommen hat. Une homme bien renté: ein mann, der viel einkommens hat.

RENTER, *v. a.* mit einkommen versehen; einkommen zulegen. Renter un hôpital: ein armenhaus begaben; mit einkommen versorgen.

RENTIER, *f. m.* der zinsen und einkommen hat; der geld auf zins ausgethan hat. Les rentiers de l'hôtel de ville de Paris: die ihr geld auf dem rathhause zu Paris stehen haben.

RENTIER, zins-mann; der zins zu zahlen schuldig ist. Mes rentiers me païent regulièrement: meine zins-leute bezahlen mich richtig.

RENTIER, pachter; der ein gut um gewisse nutzung in bestand genommen.

RENTIER, zahl-meister der zinsen von dem rathhaus zu Paris.

RENTERRER, *v. a.* wieder begraben; wieder vergraben; wieder in die erde setzen. Renterrer un corps qu'on avoit exhumé: eine aufgegrabene leiche wieder begraben. Renterrer des arbres: bäume wieder einsetzen.

RENTOILER, *v. a.* mit leinwand wiederbesetzen. Rentoiler un tablier à dentelles: neue leinwand an eine spitzen-schürtze setzen.

RENTONNER, *v. a.* ablassen; abzapfen; aus einem faß in ein anders ziehen. Rentonner du vin: wein ablassen; abziehen.

RENTORTILLER, *v. a.* wieder eindrehen; einwinden.

SE RENTORTILLER, *v. r.* sich winden; sich krümmen.

RENTRAIEUR, *f. m.* stopfer; der alte kleider stopft und von seinen flecken reiniget.

RENTRAIRE, *v. a.* [*Je rentrais; j'ai rentrait; je rentrairai; que je rentraise; je rentrairois; rentraïant*, in den übrigen zeiten wird es nicht gebraucht] zusammen stossen; stopfen.

RENTRAÏEURE, **RENTRAÏURE**, [spr. *Rentraiture*] *f. f.* gestopfte nath; stopf-nath.

RENTRAINER, *v. a.* wieder wegführen; wieder mit hinführen.

RENTRÉE, *s. f.* [bey der jägerey] zeit, wenn das wild zu holtz geht.

‡ RENTRÉE, *s. f.* [von dem parlament und anderen gerichten] seine verrichtungen (verhöre) wieder (öffnen) antretten. A' la rentrée du Parlement: bey wieder-eröffnung des parlaments.

RENTREMENT, *s. m.* schatten von einer schilderey, da einem etwas, als von weitem, vorgestellt wird.

RENTRER, *v. n.* wieder eingehen. Rentrer dans sa maison: in sein haus wieder eingehen.

RENTRER dans soi-même, in sich gehen; sich besinnen.

RENTRER dans son devoir, sich wieder zu seiner pflicht [zum gehorsam] bequemen.

RENTRER en danse, sprüchw. sich wieder einlassen; einen neuen handel vornehmen.

RENVAHIR, *v. a.* wieder überziehen; aufs neue anfallen. Renvahir une province: eine landschaft wieder überziehen.

RENVELOPER, *v. a.* wieder einwickeln.

RENVENIMER, *v. a.* wieder vergiften.

Ils se sont renvenimés l'un contre l'autre, sie sind von neuem gegen einander erbittert worden.

RENVERSÉ, *m.* RENVERSÉE, *f. adj.* umgefallen; umgeworfen; umgekehrt. Une statuë renversée: ein umgeworfenes bild.

RENVERSÉ, zerstöhrt; zu nichte gemacht. Dessein renversé: ein vernichteter anschlag. Famille renversée: ein zu grund gerichtetes haus.

RENVERSÉ, zertrennt; in unordnung gebracht. Bataillon renversé: ein zertrenntes [zerstreutes] batalion.

A' LA RENVERSE, *adv.* rückwärts; auf den rücken. Tomber à la renverse: rückwärts niederfallen.

RENVERSEMENT, *s. m.* zerstöhrung; vernichtung; unordnung; umkehrung. Le renversement de la morale chrétienne: die umkehrung der christlichen tugend-lehre. Le renversement de l'état: die zerstöhrung des regiments.

RENVERSER, *v. a.* umstossen; umwerfen; umkehren; das unterste zu oberst kehren. Une violente tempête a renversé les arbres: ein heftiger sturm hat die bäume umgerissen.

RENVERSER, herabstürtzen; hernieder werfen. Renverser quelque chose sur un passant: auf einen vorbey gehenden etwas herab werfen.

RENVERSER, niederreissen; zerstöhren. Renverser un bâtiment: ein gebäu niederreissen; niederstürtzen; in einen hausen werfen.

RENVERSER un bataillon, un escadron, &c. eine batalion; eine schwadron, u. s. w. zertrennen; zerstreuen; über einen hausen werfen.

RENVERSER les loix, die gesetze umkehren; zerstöhren.

RENVERSER un dessein, einen anschlag zu nichte machen.

Il lui a renversé la cervelle, er hat ihn auser sich selbst gebracht; hat ihn zum narren gemacht.

SE RENVERSER, *v. r.* sich über und über kehren; die beine in die höhe kehren.

SE RENVERSER, in unordnung gerathen; zerstreuet werden; die flucht nehmen. La premiere ligne se renversa à la veuë de l'ennemi: das erste treffen gerieth in unordnung, so bald es den feind erblicket.

RENVERSEUR, *s. m.* zerstöhrer; umkehrer. C'est un renverseur de noms: er ist ein namenverkehrer; d. i. ein anagrammatist; ein letter-wechsler.

RENVI, *s. m.* überbot; höher gebot im spiel. Faire un renvi de dix écus: zehen thaler besser bieten.

RENVIER, *v. n.* höher bieten.

RENVIER, übertreffen; zuvor thun. Il le renvie sur tous ceux qui ont été avant lui: er übertrifft alle, die vor ihm gewesen sind; er thut es allen zuvor.

RENVOI, *s. m.* zurücksendung. Faire un renvoi de marchandises: waaren wieder zurück senden. Prendre un chariot de renvoi: mit einem zurückkehrenden wagen reisen.

RENVOI, rück-prall; zurückstrahlung. Le renvoi d'une bale: rück-prall eines balls. Le renvoi de la lumiere: gegenschein des lichts.

RENVOI, verweisung einer sache an ihr rechtmäßiges gericht.

RENVOI, nachweisung, von einem ort des buchs an einen andern. Les renvois sont fort en usage dans les dictionnaires: in den aufschlag-büchern braucht man viel nachweisungen.

RENVOI, abweisung; zurückgebung. Le renvoi d'un present est désobligeant: ein geschenck abweisen, ist unhöflich.

RENVOÏER, *v. a.* zurück senden; zurück weisen. Renvoïer un messager: einen boten zurück senden; wieder abfertigen.

RENVOÏER un domestique, einen bedienten abschaffen; erlassen.

RENVOÏER à une autre fois, auf ein ander mahl aussetzen; verweisen.

RENVOÏER une bale, einen ball zurück schlagen. Un miroir renvoïe les raïons: ein spiegel wirft die strahlen zurück.

RENVOÏER, eine sache an ein ander gericht verweisen.

RENVOÏER, [bey ordens-leuten] einen, der das probe-jahr angetreten, wieder erlassen.

RE'NURE, RAINURE, *s. f.* faltz; krinne in dem holtz.

REORDINATION, *s. f.* wiedereinweihung; wiederholte ordinirung.

REORDINER, ou REORDONNER, *v. a.* wieder einweihen; anderst ordiniren.

REPAIER, *v. a.* nochmahls bezahlen. Repaïer une dette: eine schuld zweymahl bezahlen.

REPAIRE, *s. m.* lager; stand des wildes.

REPAIRE, ort, wo sich die filtzläuse bey einigen leuten zuweilen aufhalten.

REPAIRE, aufenthalt; nest. Ce n'est qu'un repaire de voleurs: es ist anderst nichts als ein raubnest.

REPAIRE, stich; zeichen, so die zimmer-leute oder tischer machen, an stücken, so zusammen gesetzet werden sollen. Marquer le repaire: den stich aussetzen.

REPAIRE, zeichen an einem perspectiv, fern-glas oder tubo.

RE'PAISSIR, *v. a.* dicker machen.

RE'PAISSIR, *v. n.* SE RE'PAISSIR, *v. r.* dicker werden.

REPAITRE, *v. n.* [*Je repais, tu repais, il repait, nous repaissons; je repaissois; je repus; j'ai repu; repaissant.*] füttern; mahlzeit halten. Il n'est pas encore heure de repaitre: es ist noch nicht zeit zu füttern. Faire repaitre les travailleurs: die arbeiter das mittags-mahl halten lassen.

REPAITRE, *v. a.* speisen; abspeisen; aufhalten. Il me repait de vent & de fumée: er speiset mich mit leeren worten; er hält mich mit vergeblicher hoffnung auf.

SE REPAITRE, *v. r.* sich nähren. Les bêtes se repaissent d'herbes: die thiere nähren sich mit kräutern; fressen gras.

SE REPAITRE de songes, sich mit träumen aufhalten; sich vergebliche dinge einbilden.

RE'PAITRIR, *s.* RE'PE'TRIR.

‡ REPALLEMENT, *s. m.* die vergleichung eines gewichts mit dem andern.

‡ REPALLER, *v. a.* ein gewicht mit dem anderen vergleichen.

REPANDRE, RESPANDRE, *v. a.* [das *s.* ist stumm] vergiessen; verschütten. Répandre des larmes: thränen vergiessen. Répandre le sang: blut vergiessen. Gardés vous de répandre: hüte dich, daß du nicht verschüttest.

REPANDRE les troupes: die völcker ausbreiten; aus einander legen.

REPANDRE une nouvelle, eine zeitung ausbreiten; ausstreuen.

REPANDRE son argent, sein geld verthun; mildiglich ausgeben.

SE REPANDRE, *v. r.* sich ausbreiten; vertheilen. Le sang se répand par tout le corps: das blut vertheilet sich in den gantzen leib.

SE REPANDRE en paroles, weitläufig mit worten seyn; viel worte machen.

Le bruit s'est repandu par tout, das gerücht ist überall erschollen.

Se laisser répandre, nieder fallen.

REPANDU, *adj.* vergossen; verschüttet.

REPANDU dans le luxe, dem pracht ergeben. Répandu dans le plaisir: sehr wollüstig.

REPANSER, *v. a.* wieder verbinden. Repanser un blessé; une plaie: einen verwundeten; einen schaden wieder verbinden.

REPARABLE, *adj.* verbesserlich; ersetzlich; wiederbringlich. Faute qui n'est pas reparable: ein fehler, der nicht auszuwetzen ist. Vôtre perte est reparable: euer schade ist wiederbringlich; kan wieder ersetzet werden.

‡ REPARAGE, *s. m.* [bey dem tuchscherer] die zweyte schur des tuchs.

‡ REPARAGE, das kratzen der zeügen mit denen distel-kolben.

‡ REPARAGE, s. BISAGE.

REPARATEUR, *s. m.* wiederbringer; wieder-aufhelfer. Il est le reparateur de sa maison: er hat sein haus wieder aufgebracht; ihm wieder aufgeholffen.

REPARATION, *s. f.* [spr *Reparacion*] verbesserung; ausbesserung. Faire les reparations d'une maison: die besserung an einem hause thun; ein haus ausbessern.

REPARATION, ehren-erklärung. Il est condamné à faire reparation d'honneur: es ist ihm, eine ehren-erklärung zu thun, zuerkannt worden.

REPARER, *v. a.* bessern; ausbessern. Reparer une brêche: einen mauer-bruch ausbessern.

REPARER, erstatten; wieder einbringen. Reparer sa perte: seinem schaden nachkommen; sich seines schadens erholen. Reparer l'honneur à quelcun: einem die ehre wiedergeben; eine ehren-erklärung thun.

REPARER une statuë; une cloche, &c. ein bild; eine glocke u. s. w. nach dem guß ausputzen.

‡ REPARER une étofe de laine, einen wollenen zeüg kratzen.

‡ REPAREUR, *s. m.* ein schwartzfärber.

REPARLER, *v. n.* nochmahls reden; abermahls sprechen. Je lui reparlerai: ich will nochmahls mit ihm reden.

REPAROITRE, *v. n.* wieder erscheinen; aufs neue erscheinen; sich sehen lassen.

REPARTIE, *s. f.* gegen-antwort. Il a la repartie promte: er ist mit der gegen-antwort bald fertig.

REPARTIR, *v. a.* (*Je repars; je repartis; j'ai reparti*) antworten; gegen-antworten. Il me repartit une plaisante chose: er gab mir eine kurtzweilige antwort.

REPARTIR, *v. a.* (*Je repartis, tu repartis, il repartit, nous repartissons; je repartissois; je repartis; j'ai reparti; que je repartisse.*) wieder theilen; nochmahls theilen. Il faut repartir cela en tant: man muß dieses nochmahls in so viel theilen.

REPARTIR, eintheilen. Repartir une somme sur les habitans: eine angelegte summa unter die einwohner eintheilen; repartiren.

REPARTIR, *v. n.* umkehren; wieder abreisen. Il repartit le même jour, qu'il étoit arrivé: er reisete denselben tag wieder ab, da er angekommen.

REPARTITION, *s. f.* [spr. *Reparticion*] eintheilung. Faire la repartition des quartiers d'hiver; des tailles, &c. die eintheilung der winter-quartiere; der steur, u. s. w. machen.

REPAS, *s. m.* mahlzeit. Prendre son repas: mahlzeit halten. Un repas magnifique: eine köstliche mahlzeit.

REPASSER, *v. a.* wieder übergeben; den vorigen weg zurück gehen. Repasser la riviere: wieder über den strom setzen. Repasser les monts: über das gebürge zurück gehen.

REPASSER, wiederholen; überdencken; überlegen. Il repassa en son esprit tout ce qui lui étoit arrivé: er überdachte bey sich selbst, alles was ihm begegnet war.

REPASSER, nochmahls überlesen; übersehen; bessern. Repasser sur sa traduction: seine übersetzung nochmahls übersehen.

Les comediens repassent leurs piéces en particulier: die comödianten probiren ihre stücke besonders; ehe sie dieselben offentlich spielen.

REPASSER, ein weibs-bild fleischlich erkennen.

REPASSER les alées: die gänge mit dem scharr-eisen reinigen und ebenen.

REPASSER un rasoir: ein scheermesser abziehen. Repasser une serpe: eine sichel wetzen.

REPASSER du pain rassis, altbacken brod aufwärmen, damit es wieder frisch werde.

‡ REPASSER, [bey dem färber] ein stück noch einmahl eintauchen in eben diejenige farb, die es schon hat.

‡ REPASSER les crasses, [bey dem schrifft-giesser] die schlacken mit neuer materi vermischen und schmeltzen.

‡ REPASSER du vin, verrochenen wein mit neuem vermischen, damit er wieder brauchbar werde.

‡ REPASSER des cuirs, leder wieder färben.

‡ REPASSER un chapeau neuf au feu, die haare am hut mit einem heissen eisen legen.

‡ REPASSER un chapeau vieux, einen hut ausputzen.

‡ REPASSER un compte, eine rechnung übergehen; examiniren.

‡ REPASSER un calcul, eine gerechnete sach nochmahlen berechnen, um sich zu versicheren, daß nicht geirret worden seye.

REPASSER du linge, leinen zeug aufstreichen; platten.

REPASSER le bûfle à quelcun, sprüchw. einem die haut ausgerben; das wammes ausklopfen; einen abprügeln.

REPAVER, *v. a.* wieder pflastern; neu pflastern. Repaver les ruës: die gassen wieder pflastern.

REPEIGNER, *v. a.* wieder kämmen; wieder hecheln. Repeigner une perruque: eine parucke wieder aufkämmen.

REPECHER, REPESCHER, *v. a.* [das *s* ist stumm] wieder fischen. Repêcher un étang: einen teich wieder fischen. Repêcher un corps neié: einen ertrunckenen cörper wieder heraus fischen.

REPEINDRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Peindre*] wieder mahlen; anders mahlen. Repeindre un bras, &c. einen arm u. s. w. anders mahlen.

REPENDRE, *v. a.* wieder aufhängen.

REPENSER, *v. n.* wieder dencken; herdencken. Repenser à une chose: einer sache wieder eingedenck seyn. Penser & repenser à une chose: eine sache hin und her bedencken; über einer sache hin und her dencken.

REPENTANCE, *f. f.* busse; reue. [*Repentir* ist heut zu tage besser.] Avoir repentance de ses pechez: seine sünde bereuen.

REPENTANT, *m.* REPENTANTE, *f. adj.* reuig; bußfertig. Il est triste & repentant de ce qu'il a fait: er ist betrübt, und bereuet was er begangen.

REPENTIES, *f. f. pl.* kloster der bekehrten sünderinnen; darein die weiber aufgenommen werden, so ein unzüchtiges leben geführt, und davon ablassen. Mettre une personne aux repenties: ein mensch zu den bußfertigen sünderinnen bringen.

REPENTIN, REPENTINE, *adj.* geschwind; plötzlich.

REPENTIR, *f. m.* reue. Repentir sincere: eine aufrichtige reue.

SE REPENTIR, *v. r.* reuen; bereuen; sich etwas gereuen lassen. Qui se repent, se punit: sprw. reue strafft sich selbst.

REPERCER, *v. a.* wieder durchbrechen; wieder durchbohren.

RE'PERCUSSIF, *m.* RE'PERCUSSIVE, *f. adj.* [in der heil-kunst] zurück treibend; zertreibend. Medicament repercussif: zurück treibende artzney.

RE'PERCUSSIF, *f. m.* [in der heil-kunst] zurücktreibendes mittel.

RE'PERCUSSION, *f. f.* zertreibung; zurücktreibung.

RE'PERCUTER, *v. a.* zurück treiben.

REPERDRE, *a. v.* wieder verliehren.

REPE'RE, *s.* REPAIRE.

REPERTOIRE, *f. m.* register; aufschlag-buch.

Il est le repertoire de toute l'antiquité, er hat eine völlige kundschaft aller alterthümer.

REPESER, *v. a.* wieder wägen; nachwägen.

REPESER, reiflich überlegen. Peser & repeser quelque chose en son esprit: eine sache bey sich selbst wohl überlegen.

REPESCHER, *s.* REPÊCHER.

REPETER, *v. a.* wiederholen. Repéter toûjours la même chose: allezeit einerley wiederholen; daher sagen.

REPE'TER, in der schule lesen; erklären. Repéter la rétorique; la logique, &c. die rede-kunst; die vernunft-kunst u. s. w. lesen; lehren.

REPE'TER, [im rechts-handel] fordern; ansprechen; wieder fordern.

REPE'TITEUR, *f. m.* lehrmeister, so die jugend zu haus unterrichtet.

REPE'TITION, *f. f.* [spr. *Repéticion*] wiederholung. Une repétition necessaire; inutile, &c. eine nöthige; unnöthige u. s. w. wiederholung.

REPE'TITION, das auffagen der schul-knaben; wiederholung dessen, so die knaben die woche durch gelernet.

REPE'TITION, überhörung; versuch einer comödie, bevor sie offentlich vorgestellet wird.

REPE'TITION, rechtliche forderung; anspruch.

REPE'TRIR, REPAITRIR, *v. a.* nochmahls kneten; durcharbeiten. Repétrir de la pâte: den teig noch einmahl kneten. Repétrir de la terre à potier: den töpfer-tohn nochmahls treten.

REPEU, *s.* REPU.

REPEUPLEMENT, *f. m.* wieder besetzung mit einwohnern.

REPEUPLER, *v. a.* wieder besetzen; wieder bewohnt machen. Repeupler un païs depeuplé: ein verödetes land wieder anbauen; mit einwohnern versehen.

‡ REPEUPLER un étang, einen weyer wieder mit fischen besetzen.

REPIC, *f. m.* neunziger im picket-spiel. Faire repic: einen neunziger machen.

Vous allés faire repic & capot tout ce qu'il y a de galand, ihr werdet es allen andern an sinnlichkeit zuvor thun.

REPILER, *v. a.* nochmahls stossen; stampfen.

REPIQUER, *v. a.* wieder ausnähen; wieder steppen.

REPIT, *f. m.* [spr. *Répi*] anstand; aufschub der zahlung. Obtenir des lettres de répit: eiserne briefe erhalten.

REPLACER, *v. a.* an seinen ort wieder hinstellen. Replacer une table, un banc, &c. einen tisch; eine banck, u. s. w. an seinen ort wieder stellen.

REPLAIDER, *v. a.* und *n.* wieder anfangen zu rechten; immer weiter rechten.

REPLANCHEÏER, *v. a.* neuen boden legen. Replancheïer une chambre: ein gemach mit einem neuen boden belegen.

REPLANTER, *v. a.* versetzen; verpflantzen; aufs neue bepflantzen. Replanter un arbre fort jeune: einen baum versetzen, weil er noch jung ist.

REPLATRER, *v. a.* neu gypsen; neu übertünchen.

REPLÂTRER sa faute, seinen fehler beschönen.

REPLET, *m.* REPLETE, *f. adj.* völlig; vollblütig; starck beyleibe. Un homme gras & replet: ein fetter und völliger mensch.

REPLETION, *f. f.* [spr. *Replecion*] übermäßige völligkeit des leibes; vollblütigkeit.

REPLETION, fülle; ersättigung, wenn man sich mit speise und tranck überladen hat.

REPLEUVOIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Pleuvoir*] wieder regnen; aufs neue regnen.

REPLI, *f. m.* falte. Les replis d'un habit: die falten eines kleides.

REPLI, umschlag eines offenen briefes. Signé sur le repli, &c. auf dem umschlag unterschrieben, &c.

REPLI, schrunden in dem maul eines pferds.

Les replis du cœur; de l'ame, das innerste; das verborgene des hertzens; der seelen.

REPLIER, *v. a.* wieder zusammen legen; wieder in falten schlagen. Replier du linge; des habits, &c. leinen zeug; kleider u. s. w. wieder zusammen legen.

SE REPLIER, *v. r.* sich falten; sich beugen.

SE REPLIER sur soi-même, seine gedancken in sich selbst kehren; in sich selbst einkehren.

‡ SE REPLIER, seine gedancken so geheim halten, daß niemand weiß, was man im sinn hat.

REPLIQUE, *f. f.* antwort; beantwortung.

REPLIQUE, [im rechts-handel] gegen-antwort des klägers auf beklagtens einwenden; replic. Fournir de repliques: seine replic übergeben.

REPLIQUER, *v. a.* antworten; beantworten.

REPLISSER, *v. a.* wieder in falten legen.

REPLONGER, *v. a.* wieder eintauchen; wieder in das wasser stossen.

SE REPLONGER, *v. r.* sich wieder untertauchen; wieder in das wasser stürtzen.

SE REPLONGER dans le vice, wieder zu seinen vorigen lastern kehren.

REPOLIR, *v. a.* wieder poliren; wieder ausputzen.

Polir & repolir ses écrits, seine schriften immer mehr verbessern; zierlicher ausarbeiten.

REPOLON, *f. m.* [auf der reut-schul] halbe wendung eines pferds mit gewissen tritten.

RE'PONCE, *f. f.* rapüntzel, zum salat.

RE'PONDANT, *f. m.* bürge; gewährs-mann.

RE'PONDRE, RESPONDRE, *v. a.* [das *s* ist stumm] (*Je répond; je répondis; j'ai répondu; je répondrai.*) antworten.

RE'PONDRE, bürge werden; gut sagen; gewähren. Prenés garde pour

pour qui vous répondés: gebt wohl acht, für wen ihr bürge werdet. Je répond de lui: ich sage gut für ihn. Répondre des évènemens: den ausschlag gewähren.

RE'PONDRE, gleichen; gleich gehen. Ses forces répondoient à son courage: seine stärcke gleichte seiner hertzhafftigkeit.

RE'PONDRE, erwiedern; wett machen; ein gleiches erweisen. Je ne sai comment répondre à l'honneur que vous me faites: ich weiß nicht, wie ich die ehre, so mir von euch erwiesen wird, erwiedern kan.

RE'PONDRE, zusagen; passen; eintreffen. Ce chemin va repondre sur un bois: dieser weg trifft auf einen wald. Ces portes ne répondent pas comme il faut: diese thüren treffen nicht gerade auf einander, wie es seyn solte.

RE'PONDRE, [im rechts-handel] resolviren. Répondre une requête: eine bitt-schrift resolviren; auf eine bitt-schrift verordnen.

RE'PONDRE, sich vertheidigen, mit worten.

RE'PONDRE, wieder-waschen; wieder-pelfern. Je n'aime point les valets qui répondent: die kerl, so widerpelfern, liebe ich gar nicht.

RE'PONS, *f. m.* responsorium in dem kirchen-gesang.

RE'PONSE, *f. f.* antwort. Faire réponse à une lettre: einen brief beantworten.

RE'PONSE à griefs, [im rechts-handel] beantwortung der beschwerden eines appellanten.

‡ RE'PONSES de droit, entscheidungen eines rechts-handels, so von faculteten gegeben worden; responsa doctorum.

RE'PONSE, *f.* RE'PONCE.

REPORTER, *v. a.* wieder wegtragen; wieder hintragen, wo etwas hergebracht worden.

RE'PORTER, wieder sagen; wieder erzählen. Réporter une réponse: eine antwort zurück bringen; wieder sagen.

REPOS, *f. m.* ruhe. Prendre du repos: in der ruhe seyn; ausruhen. Donner du repos: einen ruhen lassen; ausruhen lassen.

REPOS, schlaf. Aller prendre son repos: sich schlafen legen.

être en repos, ausser sorgen; ruhig seyn.

Joüir du repos de la vie, sein leben in stiller ruhe [friedlich] hinbringen.

REPOS, [in der poesie] absatz; abschnitt in den langen reimzeilen.

REPOS, [in der mahlerey] der schatten, so die bilder ausnimmt.

REPOS, [in der bau-kunst] ruhe-platz an einer treppen.

REPOS, [an einer stück-lavette] der ruhe-riegel.

‡ REPOS, die ruhe des hahns an einem flinten-schloß.

REPOSE'E, *f. f.* [in der jägerey] stand; aufenthalt; lager des wildes.

REPOSER, *v. n.* ruhen; schlafen. Je n'ai reposé de toute la nuit: ich habe die gantze nacht nicht geruhet; geschlafen.

Laisser reposer son esprit troublé, sein unruhiges gemüth wieder zu sich selbst kommen [sich stillen] lassen.

REPOSER, sich setzen. Cette liqueur est encore trouble, il faut la laisser reposer: diese feuchtigkeit; flüßige sache ist noch trüb, man muß sie sich setzen lassen.

SE REPOSER, *v. r.* ausruhen. Marcher toute la nuit sans se reposer: die nacht hindurch fortgehen, ohne auszuruhen. Se reposer de son travail: von seiner arbeit ausruhen.

SE REPOSER, sich verlassen. Allés, reposés vous sur moi: verlasset euch nur auf mich.

Les terres en valent mieux, quand elles se sont un peu reposées, der acker trägt besser, wenn er etwas ausgeruhet; brach gelegen.

REPOSOIR, *f. m.* altar, so bey dem umgang am Fronleichnams-fest auf den strassen aufgerichtet wird.

REPOSOIR, absatz in der rede, wo man zierlich einhalten muß. Les periodes doivent avoir leurs reposoirs: die sätze müssen ihre absätze [abtheilungen] haben.

REPOUS, [in der bau-kunst] rüstung, oder vermengter kalck mit sand und ziegel-stein.

RE'POUSER, *v. a.* zum andern mahl heyrathen; wieder heyrathen.

REPOUSSEMENT, *f. m.* das zurücktreiben; zurück stossen. Le repoussement de la force par la force est permis: gewalt mit gewalt abtreiben, ist zugelassen.

REPOUSSEMENT, ausschlagen; wieder grünen. Le repoussement des plantes: das ausschlagen der gewächse.

REPOUSSER, *v. a.* abtreiben; zurück treiben; von sich stossen. Repousser quelcun de la main: einen mit der hand von sich stossen. Repousser l'ennemi: den feind abtreiben; zurück schlagen. Repousser une injure: ein schmähwort mit nachdruck verantworten; widerlegen.

Ce fusil, ce pistolet, &c. repousse, quand on le tire: diese flinte, dieses pistol, u. s. w. stößt zurück, wenn es gelöset wird.

REPOUSSER, *v. n.* ausschlagen; neue sprossen treiben. Les plantes repoussent au printems: die gewächse schlagen im frühling wieder aus.

REPOUSSOIR, *f. m.* aufsetzer, bey dem tischer.

REPOUX, ou REPOUSSOIR, *f. m.* meissel.

REPRE'HENSIBLE, *adj.* verweißlich; sträflich. Celui qui manque à son devoir est répréhensible: welcher seine schuldigkeit nicht wohl beobachtet, ist strafbar.

REPRE'HENSIBLEMENT, *adv.* verweißlicher weise.

REPRE'HENSION, *f. f.* verweis; bestrafung mit worten. Il est aigre dans ses répréhensions: er giebt harte verweise. Cela est sujet à répréhension: das kan mit worten bestrafet werden.

REPRENDRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Prendre*] wiedernehmen; wieder wegnehmen; wieder einnehmen. Reprendre une place sur l'ennemi: dem feind einen ort wieder wegnehmen. Reprendre sa femme: sein weib wieder annehmen.

REPRENDRE, wieder hernehmen; wieder anfangen. Reprendre son discours: seine rede wieder hernehmen; die unterbrochene rede wieder anheben; in der rede fortfahren. Reprendre ses études: wieder an sein studiren gehen.

REPRENDRE une chose de loin, eine sache von weitem herholen; von ihrem anfang hernehmen.

REPRENDRE un visage gai, triste &c. wieder frölich, traurig u. s. w. werden.

RE'PRENDRE un procés, eine rechts-sache wieder hernehmen; den proceß reassumiren.

La fievre l'a repris, das fieber hat ihn aufs neue befallen; ist ihm aufs neue angekommen.

REPRENDRE, wieder antworten; einreden. Ce que vous dites, est vrai, reprit-il: was ihr da saget, redete er wieder ein, das ist wahr.

REPRENDRE, erholen. Reprendre son haleine: verschnauben; wieder zu athem kommen. Reprendre ses forces: wieder zu kräften kommen. Reprendre courage: einen frischen muth schöpfen. Reprendre ses esprits: sich im gemüth wieder erholen; wieder fassen.

‡ REPRENDRE le dessus, seinen vortheil wieder nehmen.

REPRENDRE, strafen; verweisen; tadeln. Reprendre les défauts d'autrui: anderer leute mängel strafen. J'ai une chose à reprendre

prendre en cela: ich finde hieran etwas zu tadeln.

REPRENDRE, [in der kriegsübung] herstellen; sich in die vorige stellung setzen. Reprenez vos rangs: herstellet eure glieder. Reprenez vos distances: öffnet euch wieder.

REPRENDRE, zunähen; zustopfen. Cela est décousu, il le faut reprendre: das ist aufgetrennet, man muß es wieder zunähen.

REPRENDRE, v. n. [im gartenwerck] fortkommen; wurtzel fassen. Les sapins sont dificiles à reprendre: die fichten kommen schwerlich fort.

REPRENDRE, verheilen; sich schliessen. Faire reprendre une plaïe: einen schaden verheilen; zuheilen.

‡ SE REPRENDRE, v. r. sich schliessen; zuheilen. Les chairs se reprendront: das fleisch wird wieder anwachsen.

REPRENEUR, s. m. bestrafer; tadeler. Un repreneur fâcheux: ein verdrüßlicher bestrafer; tadeler.

REPRE'SAILLES, s. f. pl. represſalien; eigenmächtige recht-verschaffung gegen einen, der das recht versaget. User des représailles: repressalien brauchen; ihm selbst recht schaffen.

‡ LETTRE DE REPRE'SAILLES, erlaubnis, welche eine obrigkeit ihren unterthanen ertheilet, sich an denen feindlichen unterthanen zu erholen.

Faire un tour par droit de représailles, einem einen gegen-possen spielen; wegen eines losen handels sich an einem auf gleiche weise rächen.

REPRE'SENTANT, adj. der eines andern stelle vertritt.

REPRE'SENTATIF, m. REPRE'SENTATIVE, f. adj. vorstellig. Figure représentative: bildung, so etwas vorstellig macht.

REPRE'SENTATION, s. f. [spr. Reprézantacion] vorstellung; darstellung. Une vive représentation: eine lebendige [nachdrückliche] vorstellung.

REPRE'SENTATION, [im rechts-handel] vorweisung; vorstellung; darstellung. La représentation des pieces: die vorlegung der urkunden. La représentation des témoins: die vorstellung der zeugen.

REPRE'SENTATION, [in der kirche] leerer sarg; leere baar, so an statt einer abwesenden leiche zierlich bestattet wird.

REPRE'SENTATION, vorstellung eines schau-spiels. Donner la représentation d'une telle piece: dieses stück vorstellen; spielen.

REPRE'SENTER, v. a. darstellen; vorstellen. Représenter un prisonnier: einen gefangenen im gericht darstellen.

REPRE'SENTER, vorstellen; abbilden; vorbilden. Représenter une mer: ein meer vorbilden.

REPRE'SENTER, vertreten; an eines andern stelle seyn. Représenter la personne du Roi: des Königs person vertreten. Un fils représente son pere décedé en tous ses droits: ein sohn tritt in alle seines verstorbenen vaters rechte.

REPRE'SENTER, vorstellen; vorhalten; zu erkennen geben. Représenter l'état des choses: den zustand der sachen vorstellen.

REPRE'SENTER, vorstellen; auf der schau-büne spielen. Représenter une piece nouvelle: ein neues stück vorstellen; spielen.

SE REPRE'SENTER, v. r. sich wieder stellen. Il a donné caution de se représenter toutes les fois qu'on voudra: er hat bürgschaft gestellet, daß er sich wieder stellen wolle, so oft es erfordert würde.

SE REPRE'SENTER, sich einbilden. Je me représente le repos comme un grand bonheur: ich bilde mir ein ruhiges leben als ein grosses glück ein.

SE REPRE'SENTER, vorgestellet [gespielet] werden. Le Tartufe se représentera aujourdhui: heute wird der Tartufe gespielet werden.

REPRESTER, v. a. [spr. Reprêter] [das s ist stumm] wieder leihen; nochmahls leihen. On reprête volontiers à ceux qui payent regulierement: man leihet denen gerne wieder, die richtig bezahlen.

REPRÊTER, wieder ausleihen. Emprunter de l'argent pour le reprêter: geld leihen, damit man es andern wieder ausleihe.

REPRIER, v. a. nochmahls bitten. Prier & reprier un juge: den richter vielfältig bitten.

REPRIER, hinwieder bitten. Je l'ai convié plusieurs fois, mais il ne m'a jamais reprié: ich habe ihn oft zu gast geladen, er hat aber mich niemahls wieder gebeten.

REPRIMANDE, s. f. verweiß. Faire des reprimandes: verweis geben.

REPRIMANDER, v. a. strafen; verweisen; einen verweis geben. Reprimander un jeune homme: einen jungen menschen strafen; ihm etwas verweisen.

REPRIMER, v. a. steuren; wehren; einhalt thun. Reprimer la licence: dem muthwillen steuren.

REPRIS, m. REPRISE, f. adj. bestraft; und so weiter nach allen bedeutungen des worts *Reprendre*.

REPRISE, s. f. wieder-einnehmung. La reprise d'une place, que l'ennemi avoit prise: die wiedereinnehmung eines orts, den der feind erobert hatte.

REPRISE, gewinn; kleiner profit an etwas, so man kauft und wieder verkauft. Il n'y a point de reprise à cela: hieran ist kein profit zu machen; nichts zu gewinnen.

REPRISE, wieder-kehr; neuer anfall einer kranckheit. Les fievres ont leurs reprises: die fieber kommen wieder.

‡ REPRISE, ein schiff, welches dem feind wieder abgenommen worden.

‡ Faire une reprise d'hombre: eine parthey lombre spielen.

REPRISE, wiederholung. La reprise d'un air; d'un passage, &c. die wiederholung eines gesangs; einer stelle aus einem buch, u. s. w.

Commencer une reprise, [auf der reut-schul] dieselbe lection wiederholen.

REPRISE, rest; retardat in rechnungen. Mettre un article dans le chapitre des reprises: eine post in retardaten führen.

REPRISE de procés, reassumtion eines processes.

REPRISE de monnoïe, wiederholung der müntz-probe an denen zurück gelegten prob-müntzen.

PAR REPRISES, von einem mahl zum andern; mit abgewechselten mahlen; wiederholter weise. Travailler par reprises: die arbeit mit abgewechselten mahlen fortsetzen. Boire un verre à diverses reprises: ein glas auf etliche mahl austrincken.

REPRISER, nochmahls ausbieten; nochmahls ausrufen. Repriser des meubles: hausrath noch einmahl ausrufen.

REPROBATION, s. f. [spr. Reprobacion] [in der Gottes-lehr] verwerfung; urtheil der verdammnis über die unbußfertigen.

REPROCHABLE, adj. verweißlich; strafbar. Un vice reprochable: ein strafbares laster.

REPROCHABLE, verwerflich. Témoin reprochable: ein verwerflicher zeuge.

REPROCHE, s. m. verweis; vorwurf. Faire de sanglans reproches à quelcun: einem einen bit-

bittern verweiß geben; einem schwere dinge vorwerfen. Eclater en reproches: in verweise ausbrechen. Sa vie est sans reproche: sein leben ist unverweißlich; unverwerflich; ohne vorwurf; unsträflich.

REPROCHE, [im rechts-handel] Proposer ses reproches contre un témoin: sein einwenden wider einen zeugen anführen; ursachen anführen, die einen zeugen verwerflich machen.

REPROCHER, *v. a.* verweisen; vorwerfen; aufrucken. Reprocher à quelcun ses manquemens: einem seine fehler aufrücken.

REPROCHER ses témoins, seine zeugen verwerfen.

REPRODUCTION, *s. f.* [spr. *Reproduccion*] wieder hervorbringung; neue fortzeugung. La nature se conserve par la reproduction continuelle: die natur bleibt in ihrem wesen durch unabläßige fortzeugung.

REPRODUIRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Produire*] fortzeugen; wieder hervor bringen.

REPROMETTRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Mettre*] nochmahls versprechen; seine zusage wiederholen.

REPROUVÉ, *s. m.* [in der gottes-lehr] ein verworfener; verdamter.

REPROUVER, *v. a.* [in der gottes-lehr] verwerfen; verdammen; verlohren gehen lassen.

REPROUVER, [im rechts-handel] nochmahls beweisen; den beweiß wiederholen.

REPTILE, *s. m.* kriechendes ungezieferr; gewürme.

REPU, *m.* REPUË, *f.* REPEU, REPEUË, *adj.* [spr. allezeit *Repû*] gespeiset; gesättiget.

RÉPUBLICAIN, *s. m.* zu einem freyen regiment geneigt.

REPUBLIQUE, *s. f.* freystand; regiment, so von vielen geführet wird.

LA REPUBLIQUE des lettres, das gelehrte wesen; das reich der gelehrsamkeit.

REPUDIATION, *s. f.* [spr. *Répudiacion*] ehe-scheidung eines mannes von seinem weibe.

RÉPUDIER, *v. a.* Répudier sa femme: sich von seinem ehe-weib scheiden lassen.

RÉPUDIER une succession, einer erbschaft sich enthalten; sich begeben.

REPUE, *s. f.* speise; mahlzeit. C'est un chercheur de franches repuës: er ist ein teller-lecker; schmarotzer.

RÉPUGNANCE, *s. f.* widerwill; streit. J'ai de la répugnance à faire cela: es ist mir gantz zuwider dieses zu thun; ich kan es anders nicht als mit widerwillen thun. Il n'y a point de répugnance à dire cela: es streitet nicht wider einander, dieses zu sagen.

RÉPUGNER, *v. n.* streiten; entgegen seyn. Cela répugne au bon sens: das streitet mit der gesunden vernunft.

REPULLULER, *v. n.* wieder ausschlagen; wieder grünen; wieder aussprossen.

REPURGER, *v. a.* nochmahls reinigen; besser reinigen.

RÉPUTATION, *s. f.* [spr. *Réputacion*] achtung; ansehen; ruhm. Une haute réputation: ein hohes ansehen. Etre en réputation de bel esprit: für einen sinnreichen kopf geachtet werden; den ruhm haben, ein sinnreicher kopf zu seyn. Aquerir de la réputation: achtung; ruhm erwerben; sich in ansehen bringen.

RÉPUTER, *v. a.* achten; dafür halten. Il est réputé savant: er wird für gelehrt geachtet; gehalten. Réputer comme un malheur une chose de rien: ein nichtiges ding für ein groß unglück achten.

REQUERANT, ante, *adj.* der ansuchet; der anhält.

CHIEN REQUERANT, [bey der jägerey] steuber.

RÉQUERIR, *v. a.* wiederholen. [wird nur im *infinit.* gebrauchet, und zwar mit den *verbis Aller* und *Venir.*] Aller réquerir ce qu'on avoit oublié: nachholen was man vergessen.

RÉQUERIR, *v. a.* [*Je réquiers, tu réquiers, il réquiert, nous réquerons, vous réquerés, ils réquiérent; je réquerois; je réquis; j'ai réquis; je réquerrai*] bitten; ersuchen; fordern; begehren. Cette science réquiert tout un homme: diese wissenschaft erfordert einen gantzen menschen.

RÉQUERIR pardon, [im rechts-handel] um vergebung bitten. Le demandeur réquiert, qu'il plaise à la cour, &c. kläger bittet, das gericht wolle erkennen.

REQUESTE, *s. f.* [spr. *Requête*] bitt-schrift; supplic. Présenter une requête: eine bitt-schrift übergeben. Répondre une requête: eine bitt-schrift resolviren; abschliessen.

REQUÊTE verbale, mündliches ansuchen im gericht.

REQUÊTES de l'hotel, das gericht im parlament zu Paris, wo die eximirten belanget werden.

REQUÊTE, bitte; suchen; begehren. Je vous fais une tres-humble requête: ich komme mit einer demüthigen bitte. Faire une chose à la requête d'un autre: auf eines andern ansuchen etwas thun.

‡ REQUÊTE, das wieder-aufsuchen eines verlaufenen wildes. Cornet à requêtes: horn, mit welchem denen hunden das zeichen gegeben wird das verlaufene wild wieder aufzusuchen.

REQUÊTER, *v. a.* ein verlaufenes wild wieder aufsuchen. Requêter un cerf: einen verlaufenen hirsch wieder aufsuchen.

REQUIEM, seel-messe. On lui dira un requiem: man wird eine seel-messe für ihn lesen.

REQUIN, REQUIEM, *s. m.* hay; meer-wolf.

SE REQUINQUER, *v. r.* [spr. *Rekinké*] sich strehlen; sich aufbutzen. [wird von alten weibern gesagt, die sich fleißiger schmücken, als es ihren jahren anstehet.]

REQUINT, *s. m.* [spr. *Rekin*] das fünfte theil des fünften pfennigs, so von ererbten lehn-gütern bezahlet wird. Païer le quint & le requint: den fünften pfennig zusamt dem fünften theil desselben erlegen.

REQUIPPER, *v. a.* wieder ausrüsten.

REQUIS, *m.* REQUISE, *f.* *adj.* [spr. *Reki*] erfordert; begehrt; gesucht. La vertu n'est pas si requise que la beauté: die tugend wird so sehr nicht gesucht, als die schönheit.

REQUISITION, *s. f.* [spr. *Rekisicion*] REQUISITOIRE, *s. m.* bitten; ansuchen im gericht. Faire son requisitoire; sa requisition, à ce que &c. sein suchen dahin richten, daß rc.

RÉS, *s.* REZ.

RÉSACRER, *v. a.* aufs neue weihen; wieder einweihen. Résacrer une église: eine kirche wieder einweihen.

RESAIGNER, *v. a.* wieder blut lassen; nochmahls zur ader lassen. Resaigner un malade: einem krancken nochmahls zur ader lassen; die aderlasse wiederholen.

RESAISIR, *v. a.* wieder in verhaft bringen; wieder bekümmern. Resaisir un prisonnier qui s'étoit évadé: einen gefangenen, der entkommen war, wieder ergreifen. Resaisir des biens dont on avoit eu main levée: güter, so des arrestes entschlagen worden, aufs neue damit belegen.

SE RESAISIR, *v. r.* sich wieder

der

der bemächtigen. Se resaisir de ses biens : seine güter wieder in besitz nehmen.

RESALER, *v. a.* nochmahls salzen; neu einsaltzen.

RESALUER, *v. a.* zu mehrmahlen grüssen; wieder grüssen.

‡ RESARCELE', *adj.* [in der wappen-kunst] mit einer borte umgeben; gezieret.

‡ RESCAMPIR, *v. a.* [bey dem rahmen-vergölder] flecken mit bleyweiß ausbessern.

RESASSER, *s.* RESSASSER.

RESCHAUD, *s.* RE'CHAUT.

RESCHAUFFER, *s.* RE'CHAUFER.

RESCINDANT, ante, *adj.* [in gerichten] umstossend; vernichtend; aufhebend.

RESCINDER, *v. a.* vernichten; für unbindig [unkräftig] erkennen; aufheben. Rescinder une vente, &c. einen kauf, u. s. w. aufheben; für unbindig erkennen.

RESCISION, *s. f.* Rescision d'un acte: aufhebung [vernichtung] einer verschreibung.

RESCISOIRE, urthel, oder abschied, so etwas vernichtet oder aufhebet.

RESCRIER, *s.* RE'CRIER.

RESCRIPTION, *s. f.* [spr. *Rescripcion*] anweisung; assignation.

RESCRIRE, *s.* RE'CRIRE.

RESCRIT, RE'CRIT, *s. m.* [das letzte taugt nichts] Päpstliche verordnung durch jemandes ansuchen ausgewircket.

RESEAU, *s. m.* eine art gantz dünnen flors; ein dünnes gewebe gleich einem netz.

RESEAU, der andere magen der wiederkäuenden thiere. Man nennet ihn auch bonnet; epiploon.

RESECHER, *v. a.* wieder trocknen.

RESELLER, *v. a.* wieder satteln; dem pferd den sattel wieder auflegen.

RESEMBLER, *s.* RESSEMBLER.

RESEMELER, *v. a.* schuhe; strümpfe, u. s. w. neu versohlen.

RESEMER, *v. a.* wieder säen; wieder besäen.

RESEPAGE, *s. m.* das wiederbehauen eines stück holtzes, so nicht recht zugehauen worden.

RESEPER, *v. a.* von neuem behauen.

RESERRER, *s.* RESSERRER.

RESERVATION. A' la reservation, *prep.* vorbehaltlich. [*Excepté* ist besser.]

RESERVATION, [in gerichten] vorbehaltung; vorbehalt.

RESERVE, *s. f.* vorbehalt, so der Papst ihm auf gewisse pfründen bedinget, solche allein zu vergeben.

RESERVE, vorsichtigkeit; behutsamkeit. Parler avec reserve : mit behutsamkeit reden.

RESERVE, vorrath. Mettre de l'argent en reserve: geld in vorrath sammlen; zurücke legen. Avoir des habits, &c. de reserve: kleider, u. a. m. im vorrath [übrig] haben.

CORPS DE RESERVE, *s. m.* hinterhalt; bereitschaft; ein ausgesonderter hauffe volcks, so auf den nothfall in bereitschaft gehalten wird.

A' LA RESERVE, *prep.* ausgenommen; bis auf. Le feu consuma la ville, à la reserve de quelque peu de maisons: das feuer verzehrte die stadt, bis auf [ausgenommen] etliche wenige häuser.

‡ SANS RESERVE, ohne ausnahm.

RESERVE', *m.* RESERVE'E, *f. adj.* behutsam; vorsichtig; mässig. Il est fort reservé de parler de soi : er gehet sehr behutsam, [mäßig] wenn er von ihm selbst redet.

CAS RESERVE', [in der Römischen kirche] vorbehaltener fall, davon die gemeinen beichtväter nicht lossprechen können.

RESERVE', vorbehalten; hinterhalten. Je n'ai rien de reservé pour vous: ich hinterhalte euch nichts; ich verhele euch nichts.

RESERVER, *v. a.* verwahren; beylegen; aufbehalten; sparen. Reserver quelque chose pour l'avenir: etwas auf das zukünftige beylegen; sparen. Vous pouvez reserver cet avis à un autre tems: ihr möget diesen rath auf eine andere zeit sparen.

SE RESERVER, *v. r.* vor sich zurück halten; sich vorbehalten. Je me reserve de faire cela: ich behalte mir vor dieses zu thun.

RESERVOIR, *s. m.* hälter; fisch-hälter; röhr-kasten.

RESEUIL, *s. m.* dünnes gewebe; netz.

RE'SIDENCE, *s. f.* gegenwart eines geistlichen an dem ort seiner pfründ, dieselbe zu bedienen. Bénéfice qui demande résidence : pfründ, so die gegenwart erfordert.

RE'SIDENCE, ort, wo ein potentat pfleget zu wohnen. Vienne est la résidence de Sa Majesté Imperiale: Wien ist Seiner Kayserlichen Majestät residentz-stadt.

RE'SIDENCE, [in der schmeltzkunst] caput mortuum, oder was sich unten auf dem boden des gefässes setzet.

RE'SIDENCE, bedienung eines, der von wegen eines Fürsten sich an einem andern hofe aufhält.

RE'SIDENCE, wohnung; aufenthalt; domicilium. Je fais ordinairement ma résidence à Leipzig: ich halte mich ordentlicher weise zu Leipzig auf.

RE'SIDENT, *s. m.* resident; sach-walter eines Fürsten an einem auswärtigen hofe.

RE'SIDENT, *adj.* der sich an einem orte aufhält. Il est résident à Cologne : er wohnet zu Cöln.

RE'SIDER, *v. n.* wohnen; sich aufhalten; bleiben. La souveraine puissance réside en la personne du Roi : die höchste gewalt bleibt [stehet] bey dem König. Les curés sont obligés à résider : die pfarrer sind schuldig in ihrer pfarre zu wohnen. Un tel réside à Paris pour son Prince: er hält sich zu Paris auf [residirt zu Paris] von wegen seines Fürsten.

RESIDU, *s. m.* bestand; vorrath in der rechnung.

RE'SIGNANT, *s. m.* der eine pfründ einem andern abtritt.

RE'SIGNATAIRE, *s. m.* dem eine pfründ abgetreten wird.

RE'SIGNATION, *s. f.* [spr. *Rézignacion*] abtretung einer pfründ.

RE'SIGNATION, untergebenheit; gelassenheit. Etre dans une entiere résignation à la volonté de Dieu : sich dem willen Gottes in völliger gelassenheit ergeben.

RE'SIGNER, *v. a.* eine pfründ abtreten; einem andern übertragen.

SE RE'SIGNER, sich gantz ergeben; sich gantz überlassen. Je me résigne à Dieu: ich ergebe mich Gott gantz und gar.

RESILIR, ou RESILIER, *v. n.* [im rechts-handel] zurück treten; den geschlossenen handel nicht erfüllen wollen.

RE'SINE', *s.* RAISINE'.

RESINE, *s. f.* hartz. Poix resine: hartz-pech.

‡ RESINEUX, EUSE, *adj.* hartzig; das hartz von sich giebt, oder nach hartz riechet. Bois resineux: hartziges holtz; das hartz in sich hat. Odeur resineuse: ein hartziger geruch.

RESIPISCENCE, *s. f.* busse; bekehrung; besserung des lebens. Venir à resipiscence: sich bekehren; sich bessern.

RE'SISTANCE, *f. f.* widerstand. Faire une vigoureuse résistance: einen tapfern widerstand thun.

RE'SISTER, *v. n.* widerstehen; sich widersetzen. Résister à la grace: der gnade widerstehen.

RE'SISTER, widerhalten; unterstützen.

‡ RE'SISTER, ausstehen. Résister à la douleur: den schmertzen leiden.

RESNES, *s.* RE'NES.

RESOLU, *m.* RE'SOLUË, *f. adj.* beschlossen; festgestellt. Dessein résolu: ein vestgestelltes vorhaben. Je suis bien résolu de faire cela: ich habe vest beschlossen dieses zu thun.

RE'SOLU, kühn; hertzhaft; muthig. Il étoit d'une mine agréable & résoluë: er hatte ein angenehmes und hertzhaftes ansehen.

RE'SOLUMENT, *adv.* ungescheut; kühnlich; durchaus. Je lui dis résolument: ich sagte ihm ungescheut. Il veut résolument ce qu'il veut: was er will, das will er durchaus vollbracht haben.

RE'SOLUTIF, *m.* RE'SOLUTIVE, *f. adj.* das eine auflösende [zerlassende] kraft hat. Le vinaigre est résolutif: der weinessig hat eine auflösende kraft.

RE'SOLUTION, *f. f.* [spr. *Résolucion*] schluß; vorsatz; vorgesetzte meynung. Dire sa derniere résolution: seine letzte meynung sagen. Prendre une ferme résolution: einen vesten vorsatz fassen.

RE'SOLUTION, muth; hertz; standhaftigkeit. Montrer sa résolution: seine standhaftigkeit beweisen. Ebranler la résolution des soldats: den soldaten den muth benehmen.

RE'SOLUTION, erläuterung eines zweifels; erklärung einer schwürigkeit; erörterung.

RE'SOLUTION, [im rechtshandel] aufhebung; auflösung eines geschlossenen handels. Résolution d'un bail: aufhebung eines pachts.

RE'SOLUTION, [in der schmeltz-kunst] auflösung; zerstörung eines cörpers, durch schmeltzen, zerlassen, u. d. g.

RE'SOLUTOIRE, [in gerichten] was etwas aufhebet.

RESOMPTE, *s.* RE'SUMPTE.

RESONNANT, *m.* RE'SONNANTE, *f. adj.* klingend; schallend. Corde résonnante: eine klingende saite.

RE'SONNEMENT, *f. m.* klang; schall. Un résonnement agréable: ein angenehmer schall.

RE'SONNER, *v. a.* und *n.* schallen; klingen. Cloche qui résonne: glocke die da schallet.

RESORTIR, *s.* RESSORTIR.

RESOUDER, *v. a.* wieder löten; aufs neue löten; wieder verlöten.

RE'SOUDRE, *v. a.* und *n.* [*Je résous, tu résous, il résoud, nous résolvons, vous résolvés, ils résolvent; je résolvois; je résolus; j'ai résolu; je résoudrai; que je résolve; résolvant.* Andere sagen: *Je résouds, tu résouds, il résoud, nous résoudons, vous résoudés, ils résoudent; je résoudois &c.* ist aber nicht recht.] beschliessen; sich vorsetzen. J'ai résolu cela: ich habe das beschlossen.

RE'SOUDRE, einen zu einer entschliessung bringen. Je l'ai résolu à cela: ich habe ihn dazu gebracht.

RE'SOUDRE, [im rechts-handel] auflösen; aufheben; zernichten. Résoudre un bail: einen pacht aufheben.

RE'SOUDRE, [in der heil-kunst] lösen; zertheilen. Résoudre une tumeur: eine geschwulst zertheilen. Résoudre les humeurs: die flüsse lösen.

RE'SOUDRE, auflösen; erklären. Résoudre une question: eine frage erklären.

SE RE'SOUDRE, *v. r.* sich entschliessen; beschliessen; einen schluß fassen. Je me suis résolu à faire cela: ich habe den schluß gefaßt [ich bin schlüßig worden] dieses zu thun.

SE RE'SOUDRE, sich auflösen; zergehen; sich zertheilen. L'eau se résoud en vapeurs, & les vapeurs se résolvent en eau: das wasser zertheilt sich in dünste, und die dünste werden wieder zu wasser.

RESPANDRE, *s.* RE'PANDRE.

RESPECT, *f. m.* ehrerbietung; ehrfurcht; scheu; ansehen. Avoir du respect pour quelcun: einen in ehren halten; sich vor einem scheuen. Perdre le respect qu'on doit à une personne: die schuldige ehrerbietigkeit gegen jemand an die seite setzen. J'ai failli à lui perdre le respect: ich hätte mich bey nahe gegen ihm vergessen; die gebührige ehrerbietigkeit verlohren.

SAUF LE RESPECT, mit ehren zu melden.

AU RESPECT, *adv.* in ansehung; in betrachtung.

Présenter ses tres-humbles respects, [ein ehren-wort] sich demüthigst empfehlen; gehorsamst grüssen.

RESPECT, ansehen; achtung. N'avoir aucun respect humain: keinen menschen ansehen; niemandes achten.

RESPECT, hütsche; niedriger stuhl ohne lehne.

RESPECTABLE, *adj.* ehrwürdig; ehren-werth. Un vieillard respectable: ein ehrwürdiger alter.

RESPECTER, *v. a.* ehren; scheuen; in ehren halten. Respecter ceux qui le méritent: in ehren halten, die es verdienen.

RESPECTIF, *m.* RESPECTIVE, *f. adj.* [im rechts-handel] beyderseitig. Obligation respective: beyderseitige verbindlichkeit.

RESPECTIVEMENT, *adv.* gegen einander; einer dem andern; beyderseits. Ils sont respectivement obligés: sie sind beyderseits einander verbunden.

RESPECTUEUX, *m* RESPECTUEUSE, *f. adj.* ehrerbietig. Agir d'une maniere respectueuse: ehrerbietig handeln. Un silence respectueux: ein ehrerbietiges stillschweigen.

RESPECTUEUSEMENT, *adv.* ehrerbietiglich; mit ehrerbietigkeit. Parler respectueusement à quelcun: ehrerbietiglich mit einem reden.

RESPIRATION, *f. f.* [spr. *Respiracion*] athem; athem-holung. Il n'a pas la respiration libre: er hat keinen freyen athem; der athem ist ihm beklemmet; er ist engbrüstig.

RESPIRER, *v. a.* und *n.* athemen; athem holen. Il respire encore: er athemet noch; der athem ist noch in ihm. Respirer un air pur: eine reine luft an sich ziehen; in einer reinen luft leben.

RESPIRER, sich erholen; einer grossen beschwerlichkeit loß werden. C'est à cette heure que je commence à respirer: nunmehr fange ich an frische luft zu schöpfen; mich zu erholen.

RESPIRER la liberté, in freyheit leben; der freyheit geniessen.

NE RESPIRER que la cruauté, l'avarice, &c. voll grausamkeit, geitzes u. s. w. seyn.

RESPIT, *s.* RE'PIT.

RESPLENDIR, *v. a.* gläntzen; leuchten.

RESPLENDISSANT, *m.* RESPLENDISSANTE, *f. adj.* gläntzend; scheinend; leuchtend.

‡ RESPLENDISSEMENT, *f. m.* heller glantz; schein.

RESPONDANT, RESPOND, *s.* RE'PONDANT.

‡ RESPONSABLE, *adj.* der für etwas bürg ist; gut gesprochen hat.

‡ RESPONSIF, IVE, *adj.* zur antwort dienend. Ecritures responsives: beantwortungs-schriften.

RE-

‡ RESPONSION, *f. f.* auflage welche ein ordens-ritter an seinen orden zahlet.

RESSAC, *f. m.* [in der seefahrt] das anschlagen und zurückprellen der wellen.

RESSASSER, RESASSER, *v. a.* nochmahls durchbeuteln.

RESSASSER un discours, eine rede wieder hernehmen; nochmahls übersehen.

RESSAUT, *f. m.* [in der baukunst] absatz an einer maur oder einem gebäude.

RESSEANT, *m.* RESSEANTE, *adj.* der würcklich an einem ort wohnet; sich aufhält.

RESSEMBLANCE, *f. f.* gleichheit; ähnlichkeit. Ils ont une grande ressemblance: sie haben eine grosse ähnlichkeit; sie sehen einander sehr gleich.

RESSEMBLANT, *adj. m.* RESSEMBLANTE, *f.* ähnlich; gleichend.

RESSEMBLER, *v. n.* gleichen; ähnlich seyn. Il ressemble à son frere: er ist seinem bruder ähnlich; siehet ihm gleich.

SE RESSEMBLER, *v. r.* einander ähnlich seyn; gleichen. Voilà deux choses qui se ressemblent parfaitement: diese zwey dinge sind einander vollkommen ähnlich.

RESSENTI, ie, *adj.* [bey dem mahler und bildhauer] starck; mercklich.

RESSENTIMENT, *f. m.* empfindung; gefühl. Un leger ressentiment de goute: eine kleine empfindung von der gicht.

RESSENTIMENT, unwille; rachgier. Faire éclater son ressentiment: seinen unwillen ausbrechen lassen.

RESSENTIMENT, erkänntlichkeit; danckbarkeit. Je ne perdrai jamais le ressentiment de vos bontés: ich werde das danckbare andencken eurer gütigkeit nimmermehr ablegen.

RESSENTIR, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Sentir*] fühlen; empfinden. Ressentir des douleurs: schmertzen fühlen.

RESSENTIR, mitleiden haben; mitleidig empfinden. Je ressens extrémement vôtre affliction: ich empfinde eure betrübniß mit äuserstem mitleiden.

RESSENTIR, danckbarlich erkennen. Je ressens le plaisir qu'il m'a fait: ich erkenne danckbarlich den gefallen, so er mir erwiesen.

RESSENTIR, mit unwillen empfinden. Je ressens, comme je dois, l'ofense qu'il m'a faite: ich empfinde hoch, wie es sich ziemet, die beleidigung, so er mir angethan.

SE RESSENTIR, *v. r.* hoch empfinden; mit unwillen und rachgier empfinden. Se ressentir des outrages qu'on a reçus: die empfangene schmach hoch empfinden.

RESSERRE', *m.* RESSERRE'E, *f. adj.* karg; an sich haltend. Il est un peu resserré à faire des largesses: er hält mit seiner freygebigkeit etwas an sich.

RESSERREMENT, *f. m.* einschliessung.

RESSERREMENT, aufspannung; anstrammung; zusammenziehung.

RESSERREMENT de cœur, hertzens-angst; beklemmung des hertzens vor traurigkeit.

RESSERRER, *v. a.* wieder einziehen; enger machen. Resserrer un corps de jupe: ein leib-stück enger machen.

RESSERRER, einschliessen; einsperren. Resserrer son argent: sein geld verschliessen. Ils font des trous souterrains, pour resserrer leur blé: sie machen gruben in der erde, ihr korn zu verwahren.

‡ RESSERRER, zunehmen; wachsen. Le froid a bien resserré aujourdhui, die kälte ist heut schärfer worden; hat starck zugenommen.

RESSERRER, stopffen; hartleibig machen. Une herbe qui resserre: ein kraut, so hartleibig macht; den bauch stopft.

RESSERRER les ennemis dans les montagnes, die feinde in dem gebürg einsperren; besetzt halten.

RESSERRER une chose en peu de paroles, etwas mit wenig worten fassen.

RESSERRER sa douleur, seine betrübniß verbergen; nicht mercken lassen.

SE RESSERRER, *v. r.* sich einziehen; enger werden. La plaine se resserre peu à peu: die ebene lauft allgemach enger zusammen.

‡ SE RESSERRER, seine ausgaben einschräncken. Le tems est mauvais, les plus riches se resserrent, die zeiten sind so schlecht daß auch die reichsten ihre ausgaben einschräncken.

RESSIFS, *f. m.* felsen und sand-bäncke, bey der insul *Cuba.*

RESSORT, *f. m.* strenge; strammigkeit. Un arc bandé se lâche par la vertu du ressort: ein gespanneter bogen gebet loß durch seine strammigkeit.

RESSORT, getrieb; feder; wodurch etwas gestrammet wird. ressort d'une montre, d'un fusil &c. die feder einer uhr, einer flinte, u. s. w.

RESSORT, verborgene weise; mittel; ursach. La nature agit par des ressorts, que nous ne comprenons pas: die natur wirckt durch mittel, die wir nicht begreifen. Il fait joüer toutes sortes de ressorts, pour réüssir dans cette afaire: er hat allerley heimliche mittel angewandt, seine sache durchzutreiben.

RESSORT, gerichtbarkeit. Cela est du ressort de cette cour: das gehöret unter dieses gericht; das ist der gerichtbarkeit dieses gerichts unterworfen. Juger en dernier ressort: ohne appellation sprechen; das end-urtheil sprechen.

Cela n' est pas de vôtre ressort, das gehört nicht vor dich; das ist dir zu hoch.

Cela est du ressort de la Theologie: das gehört zur Theologie.

RESSORTIR, RE'SORTIR, *v. n.* [*Je resors, tu resors, il resort, nous resortons; je résortois; je resortis; je suis resorti.*] wieder heraus kommen.

RESSORTIR, *v. n.* [*Je ressortis, tu ressortis, il ressortit, nous ressortissons, vous ressortissés, ils ressortissent; je ressortissois; ressortissant*] unter der gerichtbarkeit stehen; zur gerichtbarkeit gehören. Les appellations ressortissent à la cour superieure: die appellationes gehören vor das ober-gericht; gehen an das ober-gericht. Tous les autres siéges ressortissent à la chambre de justice: alle die andern gerichte stehen unter dem cammer-gericht.

RESSOURCE, *f. f.* hülfe; hülfsmittel; mittel sich zu erholen; rettung. Avoir de grandes ressources: grosse hülfs-mittel [erholungs-mittel] übrig haben. Il est perdu sans ressource: er ist ohne rettung verlohren.

RESSOUVENANCE, *f. f.* erinnerung. [*Le souvenir* ist besser.]

RESSOUVENIR, *f. m.* erinnerung; andencken. J'ai encore le ressouvenir tout frais de cela: ich habe es noch in frischem andencken.

SE RESSOUVENIR, *v. r.* [*Je me ressouviens; je me ressouvins; je me suis ressouvenu*] sich erinnern; an etwas gedencken. Se ressouvenir d'une chose: sich eines dinges erinnern. Se ressouvenir, d'avoir fait une chose; se ressouvenir, qu'on a fait une chose: gedencken [eingedenck seyn] daß man etwas gethan.

‡ RESSUAGE, *s. m.* [bey dem müntzmeister] das scheiden verschiedener mit einander vermischten metallen. it. der ofen, in deme diese scheidung geschiehet.

RESSUCITER, RESSUSCITER, *v. a.* [das *s* ist stumm] erwecken; vom tode auferwecken. Dieu ressucitera tous les hommes: Gott wird alle menschen von den todten auferwecken.

RESSUSCITER un procès; une hérésie, &c. einen rechts-streit; eine ketzerey, u. s. w. wieder erregen; wieder aufbringen.

RESSUSCITER, *v. n.* auferstehen; auferwecket werden; vom tode zum leben wieder kehren.

RESSUSCITER. Ces remedes l'ont ressuscité: diese artzneyen haben ihne vom tode errettet. Ce verre de vin m'a ressuscité: das glas wein hat mich wieder erquicket.

‡ RESSUER les culots, die klumpen, so aus vermischten metallen bestehen, scheiden.

‡ RESSUER les creusets, die an denen nicht mehr dienlichen tiegeln angesessene theilgen von metall daraus ziehen.

RESSUI, *s. m.* lager des rothen wildes, wo es sich vom tau trocknet.

RESSUÏER, *v. a.* wieder abtrocknen; wieder abwischen. Se ressuïer: sich vom schweiß abtrocknen.

RESTABLIR, *s.* RETABLIR.

‡ RESTANT, *adj.* das übrig ist; fürschiesset an einer rechnung.

RESTAUR, *s. m.* ersetzung des schadens, welche die versicherer von einander, oder von dem schiffs-patron zu fordern haben.

RESTAURANT, *s. m.* krafft-brühe; stärckende artzney.

RESTAURATEUR, *s. m.* wiederbringer; wieder-erbauer; wieder-aufhelfer. Il est le restaurateur des arts & des sciences: er ist ein wiederbringer der künste und wissenschaften; er hat ihnen wieder aufgeholfen.

RESTAURATION, *s. f.* [spr. *Restauracion*] wiederbringung; wiederaufhelfung.

RESTAURER, *v. a.* wiederbringen; stärcken. Un peu d'argent lui plait & le restaure: ein weniges geld beliebt ihm, und hilft ihm wieder auf.

RESTE, *s. m.* übriges; überbleibsel. Il a eu de bons restes: er hat noch gute brocken übrig gefunden.

‡ RESTE, [im ball-spiel] ball-spiel ohne partheyen zu spielen. Jouër au reste.

‡ Voici le reste de nôtre écu, spriw. das ist alles was uns übergeblieben.

‡ Il s'en va sans demander son reste, er geht gantz stillschweigend davon.

‡ Reste de gibet, ein galgen-mässiger bub.

‡ Un reste des laquais, ein unzüchtiges, allgemeines weibs-bild.

Jouër de son reste, sein äuserstes wagen; daran setzen.

UN RESTE de tendresse; de beauté &c. wenige noch überbliebene zuneigung, schönheit, u. d. g.

Etre en reste de tant, so viel im rest [rückstand] verbleiben; schuldig bleiben.

Il n'y a rien de reste, es ist nichts überblieben.

Il s'imagine qu'on lui en doive de reste, er bildet sich ein, daß man ihm ein übriges schuldig seye; daß man ihm viel zu dancken habe.

RESTE, [in der see-fahrt] ende der reise; letzte ort, wo die waaren ausgeladen werden.

AU RESTE, DU RESTE, *conj.* im übrigen; zuletzt; schlüßlich.

A' TOUTE RESTE, *adv.* aufs äuserste; zum höchsten.

RESTER, *v. n.* übrig seyn; übrig bleiben. Il ne me reste pas beaucoup de mon bien: es ist von meinem vermögen nicht viel mehr übrig. Il ne me reste point de tems: ich habe keine zeit übrig. La somme restante: die überbliebene summe; der überschuß.

RESTER, bleiben; sich aufhalten. Je resterai ici: ich werde hie bleiben.

RESTIF, *s.* RETIF.

RESTITUER, *v. a.* wieder geben; wieder erstatten; ersetzen. Le vol a été restitué: der diebstahl ist wieder gegeben worden.

RESTITUËR, wieder einsetzen; wieder herstellen. Restituër un mineur en la possession de son bien aliené: einen minderjährigen in den besitz seines veräuserten guts wieder einsetzen. Restituër quelcun en tous ses droits: einem alle seine gerechtigkeit wieder zueignen.

‡ RESTITUËR un passage, eine stelle eines alten scribenten, da ein fehler eingeschlichen ware, wiederum ergäntzen.

RESTITUTEUR, *s. m.* wiederbringer. [wird nur von denen gesagt, so die schriften oder meynungen der alten wieder hervor bringen.]

RESTITUTION, *s. f.* [spr. *Restitucion*] wiedergebung; erstattung. Etre obligé à la restitution: erstattung zu thun schuldig seyn.

RESTITUTION en entier, [in gerichten] wieder-einsetzung in vorigen stand; restitutio in integrum.

RESTITUTION, verbesserung; ergäntzung; erklärung eines dunckeln periodi.

‡ RESTORNE, *s.* CONTRE-POSITION.

RESTRAINDRE, RESTREINDRE, *v. a.* [*Je restrain; je restraignis; j'ai restraint; restraignant.*] beschräncken; einziehen. Restraindre un droit, une loi, &c. ein recht, ein gesetz, u. s. w. einschräncken. Se restraindre à un petit ordinaire: seine gewöhnliche mahlzeit mercklich einziehen; es bey einer geringen täglichen mahlzeit bewenden lassen.

RESTRECIR, *s.* RETRECIR.

RESTREINDRE, *s.* RESTRAINDRE.

RESTRICTIF, *m.* RESTRICTIVE, *f. adj.* beschränckend; einziehend. Mettre dans un contract une clause restrictive: eine beschränckende clausul in eine handlung setzen.

RESTRICTION, *s. f.* [spr. *Restriccion*] beschränckung; einschliessung. Aporter de la restriction à sa loüange: das lob, das man einem gegeben, beschräncken; beschneiden. Restriction mentale: beschränckung in gedancken; vorbehalt in gedancken.

RESTRILLER, *s.* RETRILLER.

RESTRINGENT, *m.* RESTRINGENTE, *f. adj.* zusammen ziehend; stopfend.

RESTUDIER, *s.* RETUDIER.

RESTUVER, *s.* RETUVER.

RESVE, RESVER, *s.* RÊVE.

‡ RESUËR, wiederum schwitzen.

RESULTAT, *s. m.* ausgang; schluß; erfolg. Le resultat d'une afaire: der ausgang [erfolg] eines handels. Le resultat d'un conseil: der schluß eines raths.

RESULTER, *v. n.* erfolgen; herkommen; geschlossen werden. Il resulte de tout cela, que &c. aus diesem allem folget [ist zu schliessen] daß rc.

‡ RESULTANT, [im rechtshandel] erfolgend; herkommend. Les preuves resultantes: die aus einer sache herkommende beweißthümer.

RESUMER, *v. a.* [in der schule] Resumer son argument: seine schluß-rede wiederholen.

RESUM-

RESUMPTE, [sprich und schreib auch wohl *Resomte*] disputation pro gradu Doctoratus in der Theologischen facultät zu Paris.

RESUMPTIF, *adj.* stärckende artzney, für ausgezehrte personen.

RESUMPTION, *f. f.* wiederholung einer schluß-rede; eines arguments.

RESURE, *f. f.* köder, womit die sardellen geäset werden.

RESURRECTION, *f. f.* [spr. *Resurreccion*] auferstehung; auferweckung von den todten.

RESURRECTION, das fest der auferstehung des Heylandes.

RESURRECTION, ein bild, so die auferstehung Christi vorstellet.

RESUSCITER, s. RESSUSCITER.

RETABLE, *f. m.* bilder-rahm.

RETABLIR, *v. a.* wiederbringen; wieder herstellen; wieder einsetzen. Rétablir le commerce: die handlung wiederbringen; der handlung wieder aufhelfen. Rétablir le combat: das gefecht herstellen; wieder anheben; erneuen. Rétablir quelcun dans sa charge: einen in sein amt wieder einsetzen.

‡ RE'TABLIR, wieder gesund machen.

‡ RE'TABLIR les loix, die gesetze erneuern.

RE'TABLISSEMENT, *f. m.* wiederbringung; wiedereinsetzung; herstellung.

RETAILLE', ein beschnittener, der sich durch die wund-ärtzte eine neue vorhaut schaffen lassen.

RETAILLEMENT, *f. m.* das abschneiden eines dings; [ist so sehr bräuchlich nicht.]

RETAILLER, *v. a.* nochmahls schneiden; beschneiden. Retailler un habit: ein kleid anders zuschneiden.

RETAILLES, *f. f. pl.* abschnitte; schneider-flecke. † Retailles de peaux: abschnitte von leder, davon der leim gemacht wird. Retailles de moruë: überbleibseln; stücke von stockfischen, so dem kaufmann überbleiben.

RETARD, *f. m.* aufschub; versäumniß. Etre en retard: saumseelig seyn.

RETARDEMENT, *f. m.* aufschub; saumseeligkeit; verzug; verweilung. L'afaire ne soufre point de retardement: die sache leidet keinen aufschub. Aporter du retardement: aufschub verursachen; eine sache aufziehen.

RETARDER, *v. a.* aufschieben; verweilen; verziehen; verhindern; aufhalten. Retarder le jugement d'un procés: den ausspruch einer rechts-sache aufhalten. Le mauvais tems m'a retardé: das böse wetter hat mich aufgehalten.

‡ RETARDER, *v. n.* zu langsam gehen. La montre retarde: die uhr geht zu spath.

‡ RETARDER, spather kommen. La fiévre retarde: das fieber kommt spather.

RETASTER, *v. a.* [spr. *Retâter*] wieder angreifen; wieder anfühlen. Retâter le pouls: den puls wieder [oftmahls] fühlen.

RETÂTER, nochmahls kosten; versuchen. Retâter du vin: den wein noch einmahl kosten.

RETÂTER, wieder hernehmen; nochmahls übersehen. Retâter un ouvrage: ein werck nochmahls übersehen.

RETÂTER, wieder versuchen; wieder dran gehen. Il a tâté de la guerre, mais il n'en veut plus retâter: er hat den krieg versucht, aber er will nicht wieder dran.

RETAXER, *v. a.* nochmahls [aufs neue] schätzen.

RETEINDRE, *v. a.* [*Je retein; je reteignis; j'ai reteint; je reteindrai*] wieder färben; neu färben. Reteindre une robe, &c. einen rock, u. s. w. neu färben.

RE'TEINDRE, wieder auslöschen. Réteindre le feu: das feuer wieder auslöschen.

RETENDRE, *v. a.* wieder spannen; wieder anstrammen. Retendre un arc: einen bogen wieder spannen. Retendre la voile: den segel wieder anziehen.

RE'TENDRE, wieder ausstrecken; ausbreiten; aufhängen. Rétendre du linge, qui n'est pas assés sec: die wäsche, so noch nicht recht trocken, wieder aufhängen. Détendre & rétendre des tapisseries: tapeten abnehmen und wieder aufhängen.

RETENIR, *v. a.* [*Je retien; je retins; j'ai retenu; je retiendrai.*] halten; behalten; zurück halten. Il me retint à diner: er behielt mich bey der mittags-mahlzeit. Retenir la paie des soldats: den soldaten ihre löhnung zurück halten. Je ne vous retiendrai pas plus longtems: ich will euch nicht länger aufhalten.

RETENIR un secret, eine heimlichkeit bey sich behalten; verschweigen.

RETENIR en crainte, in der furcht halten. La crainte des peines retient les méchans: die furcht der strafe hält die bösen zurück. Retenir sa colére, ses larmes &c. seinen zorn; seine thränen, u. s. w. zurück halten.

RETENIR, erhalten; beybehalten. Je le retiendrai par ma fidelité: durch meine treu will ich ihn beybehalten; mich in seiner gunst erhalten.

‡ RETENIR un mauvais accent, eine schlimme aussprach an sich behalten.

‡ RETENIR, Le parlement a retenu ma cause, das Parlament hat erkant, daß meine sache vor ihme müsse entscheiden werden.

‡ RETENIR, [bey dem gärtner] einen baum niedrig halten, durch beschneidung der ästen.

RETENIR, behalten; im gedächtniß erhalten. Ce sont ses paroles, que j'ai retenuës: das sind seine worte, die ich behalten habe.

RETENIR, wieder bekommen; wieder ergreifen. On a retenu le prisonnier, qui s'étoit sauvé: man hat den gefangenen, der durchgegangen war, wieder ergriffen; wieder ertappet.

Cavale qui a retenu, stutte, die sich bezogen hat.

SE RETENIR, *v. r.* sich halten; sich enthalten; sich zurück halten. J'eus peine à me retenir: ich konte mich kaum halten.

RETENTER, *v. r.* wiederversuchen; von neuem vornehmen.

RETENTIF, ive, *adj.* faculté retentive: zusammenziehende kraft. Muscle retentif: zuziehendes mäusgen des hintern; it. der harn-blase.

RETENTION, *f. f.* [spr. *Retencion*] anhaltung; hinterhaltung. Retention d'un gage: hinterhaltung eines pfandes.

RETENTION d'urine, verstopfung des harn-gangs.

RETENTION, vorbehalt. Il a resigné son benefice avec retention de pension: er hat seine pfründ aufgegeben, jedoch mit vorbehalt eines gewissen.

RETENTIR, *v. a.* schallen; erschallen. Tout retentit de plaintes & de cris: alles schallet von klagen und heulen. Faites retentir par tout les loüanges du Seigneur: lasset des Herrn lob überall erschallen.

RENTENTISSEMENT, *f. m.* schall; hall. Causer un retentissement: einen hall verursachen.

RETENTUM, [in gerichten] vorbehalt eines hohen gerichts.

RETENTUM, ausflucht. Les four-

fourbes ont toûjours quelque retentum: die betrüger haben stets einige ausflucht.

RETENU, *m.* RETENUë, *f. adj.* behalten; zurück gehalten; aufgehalten. Argent retenu: zurück gehaltenes geld. Personne retenuë à cause de ses detes: einer der um schulden willen angehalten worden.

RETENU, in dienst genommen. Il est retenu pour être précepteur, &c. er ist zum præceptor u. s. w. angenommen worden.

RETENU, sittsam; mässig; vorsichtig; behutsam. Il est retenu dans les conversations: in gesellschaft ist er sittsam; behutsam. Il faut être retenu à prononcer sur les ouvrages: man muß mässig seyn [sich zurück halten] über anderer leute schriften das urtheil zu fällen.

RETENU, [auf der reut-schul] stätig pferd, das nicht wohl von der faust geht.

RETENUë, *f. f.* sittsamkeit; mässigung; behutsamkeit. Il faut avec les grands un peu de retenuë: mit vornehmen leuten muß man sich der sittsamkeit befleissigen. Vivre dans l'ordre & dans la retenuë: einen ordentlichen und gemäßigten wandel führen.

‡ RETENUë, was einem soldaten bis zur abrechnung inne behalten wird von seinem sold.

‡ RETENUë, eine summa gelds, welche der nachfahr in einem amt auf königlichen befehl denen erben seines vorfahren zu zahlen hat.

‡ RETENUë, etwas, das einem andern ding zur bevestigung dienet. Cette piece de charpente a une retenuë dans le gros mur: dieses stück holtz ligt in der hauptmauer vest.

‡ RETENUë, [in der seefahrt] eine taue, die zu aufrichtung eines auf der seiten liegenden schiffes dienet.

RETEUR, RHETEUR, *f. m.* meister in der rede-kunst; der in der rede-kunst unterweiset.

RETICENCE, *f. f.* [in der rede-kunst] verschweigung; übergehung; da man sagt, was man verschweigen wolle.

‡ RETICENCE, [im rechtshandel] vorbedächtliche auslassung einer sache, welche solte fürgetragen werden. Une reticence frauduleuse: eine strafbare verschweigung eines umstandes.

RETIF, *m.* RETIVE, *f. adj.* Cheval rétif: ein stätiges pferd.

RETIF, widerspenstig; unbändig. Un naturel retif: eine widerspenstige art.

Etre rétif aux remedes: durch artzneyen schwer zu bewegen seyn; eine harte natur haben, da die artzneyen schwerlich würcken.

RETINE, *f. f.* die netz-formige haut im auge.

RETIRADE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] abschnitt. Faire une retirade: einen abschnitt machen.

RETIRATION, *f. f.* [spr. *Retiracion*] wiederdruck.

RETIRÉ, *m.* RETIRÉE, *f. adj.* zu hause; in seinem gemach allein. Il est tous les jours retiré de bonne heure: er gehet alle tage zeitig nach hause; er begiebt sich zeitig in sein gemach.

RETIRÉ, verkürzet; eingelaufen; gekrumpen. Nerf retiré: eingelaufene [gekrumpene] spannader.

RETIRÉ, einsam; abgesondert. Un homme fort retiré: ein sehr einsamer mensch; der in keine gesellschaft kommt. Une maison fort retirée: ein sehr abgelegenes haus.

RETIREMENT, *f. m.* krimpen; einziehen; einlaufen. Retirement de nerfs: krimpen der spann-adern.

RETIRER, *v. a.* wieder schiessen; nochmahls schiessen. Aprés une heure de tréve, on commença à retirer: nach einem stündigen stillstand, fieng man wieder an zu schiessen.

RETIRER, zurück ziehen; wieder ausziehen; entziehen. Retirer son bras: den arm zurück ziehen. Retirer son épée du corps de son ennemi: den degen aus seines feindes leib wieder ausziehen. Retirer le pot du feu: den topf von dem feuer abziehen. Retirer la garnison d'une place: die besatzung aus einem ort ziehen; zurück ziehen.

RETIRER, aufnehmen; beherbergen; bergen. Il retire des personnes suspectes: er nimmt verdächtige leute auf.

RETIRER, einlösen. Retirer de la vaisselle, qui est en gage: versetztes silber-geschirr wieder einlösen.

RETIRER, wieder nehmen; wieder bekommen; zurück nehmen. J'ai vendu ma maison, & j'en ai retiré ce qu'elle m'a couté: ich habe mein haus verkauft, und wieder davor bekommen, was es mich kostet. Retirer sa parole: sein wort zurück nehmen; sein versprechen wiederrufen.

‡ RETIRER son haleine, wieder luft schöpfen; athem holen.

‡ RETIRER, [bey dem buchdrucker] den wiederdruck machen; abziehen.

RETIRER, erlangen; bekommen. Il retire beaucoup de sa terre: sein land-gut trägt ihm viel ein.

RETIRER, aufräumen; an die seite bringen. Faire retirer le monde: das volck lassen auf die seite treten.

RETIRER quelcun du vice, einen von dem laster-leben abbringen; abhalten; abwenden.

RETIRER son esprit des choses du monde, seine gedancken von den weltlichen dingen abwenden; abziehen.

RETIRER, *v. n.* gleichen; gleich sehen. Il retire un peu à son pere: er siehet seinem vater einiger massen ähnlich.

RETIRER son épingle du jeu, seinen kopf aus der schlinge ziehen; auf geschickte art sich eine verdrießliche sache vom halß wältzen.

SE RETIRER, *v. r.* abtreten; weichen; weggehen. Se retirer de la compagnie: von der gesellschaft weggehen. Il eut ordre de se retirer: es ward ihm befohlen abzutreten. Se retirer de la cour: den hof verlassen. Se retirer à part: auf die seite treten; sich absondern.

SE RETIRER, zurück treten. Il s'est retiré deux pas: er ist zwey schritte zurück getreten.

SE RETIRER, sich nach hause begeben; sich in sein gemach begeben; sich zur ruhe begeben. Sur le soir chacun se retire: gegen abend gehet jederman nach hause. Se retirer en un lieu: sich an einen ort begeben; seine zuflucht an einen ort nehmen.

SE RETIRER, weichen; sich zurück ziehen. On se retira en bon ordre: man hat sich mit guter ordnung zurück gezogen.

SE RETIRER, sich zusammen ziehen; einlaufen. La viande s'est bien retirée: das fleisch ist sehr eingelaufen. Nerfs qui se sont retirés: spann-adern, so sich zusammen gezogen.

SE RETIRER du mal, de ses folies, &c. von seinem bösen leben; von seinen thorheiten lassen; umkehren.

RETISSU, *adj.* nochmahls gewebt.

RETISSURE, *f. f.* wiederholtes gewebe.

RETOISER, *v. a.* nochmahls übermessen; mit der meß-ruthe überschlagen. Ce bâtiment n'est pas bien toisé, il faut le retoiser: das gebäude ist nicht wohl gemessen, man muß es wieder messen.

RETOM-

RETOMBE'E, *f. f.* [in der bau-kunst] wiederlage, eines bogens 3. E.

RETOMBER, *v. n.* wieder fallen; wieder einfallen; zurück fallen. Gardés vous de retomber: hütet euch, daß ihr nicht wieder fallet.

RETOMBER en la puissance des ennemis, in der feinde gewalt wieder gerathen.

RETOMBER toûjours dans le même crime, in dieselbe sünde allezeit wieder fallen.

Faire retomber la faute sur un autre, die schuld auf einen andern werfen; einem andern die schuld geben.

RETOMBER, wieder in eine kranckheit fallen.

RETOMBER sur le même sujet, wieder auf die vorige rede kommen.

RETONDRE, *v. a.* wieder bescheren. Retondre les brebis; le boüis d'un parterre, &c. die schafe; den buchs-baum eines lust-stücks u. s. w. wieder bescheren.

RETORDEMENT, *f. m.* das drehen; winden; zwirnen.

RETORDRE, *v. a.* (*Je retords; je retordis; j'ai retordu: je retordrai.*) drehen; zwirnen; winden. Retordre du linge: leinen-zeug; wäsche aufwinden. Retordre de la soïe, &c. seide u. s. w. drehen; zwirnen.

Je lui donnerai du fil à retordre, sprüchw. ich will ihm was zu schaffen machen.

RETORS, *m.* RETORSE, *f. adj.* gedreht; gezwirnt.

RETORICATION, *f. f.* [spr. *Retoricacion*] künstliche red-art; rednerisches wort-gepränge. Exagerer une chose par de vaines retorications: eine sache durch eiteles wort-gepränge vergrössern; groß machen.

RETORICIEN, RHETORICIEN, *f. m.* lehrer der rede-kunst.

RETORICIEN, schüler der rede-kunst. Il est rétoricien de six mois: er ist seither sechs monaten ein schüler in der rede-kunst.

RETORIQUE, RHETORIQUE, *f. f.* rede-kunst; kunst zierlich zu reden. Aristote a fait une rétorique: der Aristoteles hat ein buch von der rede-kunst gemacht.

‡ RETORIQUE, die claß in welcher die rede-kunst gelehret wird.

‡ RETORIQUE, allerley beweg-gründe. J'ay emploïé toute ma retorique, ich habe alle ersinnliche beweg-gründe angeführet.

‡ Figure de retorique, figürliche; verblümte redens-art.

RETORQUER, *v. a.* umkehren. Retorquer un argument contre l'adversaire: eine beweiß-rede, so der gegentheil gebraucht, wider ihn selbst umkehren.

RETORS, siehe oben unter RETORDRE.

RETORTE, *f. f.* retorte; ein gefäß mit einem krummen halß bey der schmeltz-kunst.

RETOUCHER, *v. a.* wieder angreifen; wieder anrühren.

RETOUCHER, wieder übersehen; verbessern. Retoucher un discours: eine abgefassete rede wieder übersehen.

RETOUCHER un tableau, ein gemähl verbessern; völlig ausmahlen.

‡ RETOUPER, *v. a.* [bey dem hafner] ein stuck arbeit so nicht wohl ausgefallen, wieder umarbeiten.

RETOUR, *f. m.* wiederkehr; wiederkunft. Être de retour: wieder gekommen seyn. Etre sur son retour: an dem seyn wieder zu kommen. Je reserve cela à mon retour: ich verspare es bis auf meine wiederkunft.

Rompre avec quelcun sans retour, sich mit einem unversöhnlich entzweyen.

être sur le retour de l'âge, sein bestes alter zurück gelegt haben; sich in abnehmenden alter befinden. Elle est sur son retour: ihre schönheit nimmt ab.

A beau jeu, beau retour, sprüchw. gleich um gleich; wie man es mir machen wird, so mache ich es wieder.

Il croit que tout le monde lui en doit de retour, er dünckt sich mehr als ein ander zu seyn.

RETOUR, rück-fahrt eines schifs. Vaisseau qui aporte de riches retours: ein schiff, so mit reicher ladung zurück kommt.

RETOUR, überschuß; was im tausch zugegeben; was im wechsel zurück [heraus] gegeben wird. Il me faut tant de retour: ich muß so viel wieder heraus haben. J'ai eu tant de retour de mon cheval: ich habe auf mein pferd so viel zubekommen.

RETOUR, umkehren der worte eines andern; gegen-wort; wieder-antwort. Un retour fâcheux; ingenieux, &c. eine verdrüßliche; sinnreiche u. s. w. gegen-antwort.

RETOUR de marée, [in der see-fahrt] ort wo es meer-ströme giebt, so von einem nahe gelegenen land herrühren.

RETOUR de mine, krummer gang [widergang] einer mine.

RETOUR de tranchée, winckel [schlagwendung] eines lauf-grabens.

‡ RETOURS, [bey dem band-weber] gewisse schnüre an dem band-weber-stuhl.

RETOURNE, *f. f.* gewähltes karten-blat. La retourne est de careau: rauten sind gewählt.

RETOURNER, *v. n.* umkehren; wiederkehren; wiederkommen. Retourner en son païs: wieder nach seinem vaterlande kehren; wiederkommen. Retourner sur ses pas: auf seinem weg wieder umkehren.

Si vous y retournez, so du mir wiederkommest; so du dieses noch einmahl thust.

RETOURNER, *v. a.* umwenden; umkehren. Retourner un habit: ein kleid wenden. Tourner & retourner une chose: ein ding hin und her wenden.

RETOURNER, ein karten-blat umschlagen; wählen. Retourner de pique: spaden wählen.

RETOURNER une planche, ein garten-beet umgraben; umstechen.

RETOURNER un argument, eine beweis-rede umkehren; wider den kehren, der sie für sich gebraucht hatte.

RETOURNER, von der religion abfallen.

RETOURNER à ses moutons, [sprw.] wieder da anfangen wo man es gelassen hat.

RETOURNER à son vomissement, seine vorige fehler begehen.

‡ RETOURNER une pierre, einen stein der auf einer seiten gehauen ist, umkehren um auch auf der anderen daran zu arbeiten.

‡ RETOURNER, die kertzen zum zweiten mahl eintauchen.

S'EN RETOURNER, *v. r.* wieder zurück kommen; wieder zurück kehren. Il ne s'en retournera pas si tôt: er wird so bald nicht wiederkommen.

‡ RETOURNOIS, *f. m.* wende-stecken, bey dem handschuh-macher.

RETRACER, *f.* RETRE'CER.

RETRACER, *v. a.* wieder aufreissen; wieder zeichnen. Retracer une figure: eine figur wieder aufreissen.

RETRACER dans sa mémoire le tems passé: der vergangenen zeit wieder gedencken; sich der vergangenen zeit erinnern.

RETRACTATION, *f. f.* [spr. *Retractacion*] wiederruf. Faire une retractation: einen wiederruf thun.

RETRACTER, *v. a.* wiederrufen; entkennen was man gesaget. Retracter ses paroles: seine worte wiederrufen; zurück nehmen.

SE RETRACTER, *v. r.* sein wort widerrufen; seine vorige reden entkennen.

RETRACTION, *f. f.* [in der heil-

heil-kunst] verkürtzung der vesten theile.

RETRAÏANT, *f. m.* der wiederkäufer; der das näher-kaufsrecht suchet.

RETRAIT, *f. m.* abtritt; heimliches gemach.

RETRAIT, wieder-kauf; näherkauf; vorkauf. Retrait lignager: vor-kauf nach dem recht der verwandschaft. Retrait féodal: einlösung eines veräuserten lehn-guts. Retrait ecclesiastique: einziehung eines veräuserten kirchen-guts.

RETRAIT, *m.* RETRAITE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] verkürtzt; über den schild nicht gantz hindurch gehend.

RETRAITE, *f. f.* abtritt; aufenthalt. Avoir une retraite à la campagne: einen abtritt auf dem lande haben. Une petite retraite pour les vieux jours: ein kleiner aufenthalt für das alter; auf die alten tage.

RETRAITE, abzug; rückzug. Faire retraite: abziehen; sich zurück ziehen. Assurer sa retraite: zu seinem sicheren abzug erforderte anstalt machen. Se bâtre en retraite: im weichen fechten; fechtend sich zurück ziehen. Bâtre la retraite: die trommel zum abzug rühren.

‡ RETRAITE, die stund zu deren sich die soldaten in ihre losamenter begeben sollen; der zappfenstreich. Bâtre la retraite, den zappfenstreich schlagen.

‡ RETRAITE, [in der wechsel-handlung] eine summa gelts welche auf einen angewiesen worden, auf einen anderen anweisen.

Bâtre en retraite, spriw. heimlich davon gehen; sich davon schleichen.

Faire retraite, sich der welt geschäfte begeben.

RETRAITE, einziehung der mauer; wenn sie oben schwächer als unten geführet wird.

RETRAITE, leit-linie der forder-pferde an einem last-wagen.

RETRAITE, die berm; fuß des walles.

RETRAITER, *v. a.* von neuem abhandeln; wieder tractiren.

RETRAITES, *f. f. pl.* tau-werck, womit der mast-korb bevestiget wird.

RETRANCHEMENT, *f. m.* verminderung; einziehung. Il fait un retranchement considerable à sa dépense: er macht eine merckliche verminderung seiner ausgabe; er ziehet seine ausgabe mercklich ein.

RETRANCHEMENT, verschlag; abgesonderter ort in einem gemach.

RETRANCHEMENT, feldschantz; verschantzung. Forcer un retranchement: eine verschantzung mit gewalt ersteigen. C'est là son dernier retranchement, das ist seine äuserste zuflucht; das ist sein letztes.

RETRANCHER, *v. a.* beschneiden; vermindern; einziehen. Retrancher les gages: die besoldungen beschneiden; vermindern; einziehen.

RETRANCHER, benehmen; entziehen; abschneiden. Retrancher l'esperance à quelcun: einem alle hoffnung benehmen. Retrancher les moïens de faire du mal: die mittel böses zu thun entziehen.

RETRANCHER les civilités non necessaires, die überflüßige höflichkeiten einstellen; abschaffen.

RETRANCHER quelcun de l'église, einen von der gemeinschaft der kirche ausschliessen.

RETRANCHER, verschantzen. Retrancher un camp: ein lager verschantzen.

SE RETRANCHER, *v. r.* sich verschantzen; sich vergraben.

SE RETRANCHER contre le vice, sich wider die untugend verwahren.

SE RETRANCHER sur le serieux, bey einem ernsthaften wesen bleiben. Il se retranche à dire &c. er bleibt dabey, daß er sagt u. s. w.

RETRECER, RETRACER, *v. a.* [das erste ist das beste] das haar zu einer parucke einschlagen; einschlingen.

RETRÉCIR, *v. a.* enger machen; einschlagen; einziehen. Rétrécir un juste-au-corps: einen rock einschlagen; enger machen.

SE RÉTRÉCIR, *v. r.* enger werden; einkriechen; schmaler werden; einlaufen.

‡ RETREINDRE, auf metallene arbeit stechen; graben.

RETREMPER, wieder eintuncken; eintauchen.

RETRIBUTION, *f. f.* [spr. *Rétribucion*] belohnung; vergeltung [wird nur von den kirchen - gebühren gebraucht] Donner tant pour la rétribution d'une messe: so viel gebühr für eine messe entrichten.

RETRIBUTION, [in der see-fahrt] haverey.

RETRILLER, *v. a.* ein pferd wieder striegeln.

RETROACTIF, *adj.* Les loix nouvelles n'ont point d'effect retroactif: die neuen gesetze geben kein recht über sachen, die vorher geschehen, klagen anzustellen.

RETROCEDER, *v. a.* wieder abtreten; wieder überweisen, was einem vorher abgetreten worden. Retroceder une dette: eine angewiesene schuld wieder abtreten.

RETROCESSION, *f. f.* wieder abtretung; zurück-verweisung.

RETROGRADATION, *f. f.* [spr. *Retrogradacion*] rückgang der planeten.

RETROGRADE, *adj.* rückgängig. Le soleil, ni la lune ne sont jamais retrogrades: weder die sonne noch der mond gehen niemahls zurück.

RETROGRADER, *v. n.* zurück gehen; zurückgängig seyn; den krebs - gang nehmen.

RETROUSSEMENT, *f. m.* das aufstutzen; aufschürtzen.

Nez retroussé, aufgeworfene nase.

RETROUSSER, aufstutzen; aufschürtzen. Retrousser son chapeau: den hut aufstutzen. Retrousser ses manches: die ärmel aufstreichen. Retrousser sa jupe: den rock aufschürtzen. Retrousser la moustache: den bart aufstreichen.

RETROUSSIS de chapeau, *f. m.* krempe an dem hut.

RETROUVER, *v. a.* wieder finden.

RETUDIER, *v. a.* wieder lernen; wieder studiren.

RETUVER, *v. n.* wieder bähen. Il faut rétuver cette plaie: man muß diese wunde wieder bähen.

RETZ, RETS, *f. m. pl.* netz; garn zum vogel-fangen.

‡ Tendre des rets aux galans, liebhaber trachten an sich zu locken.

RETS admirable, [in der anatomie] das wunderbahre netz.

REVALOIR, *v. a.* [*Je revaux; je revalus; j'ai revalu; je revaudrai*] vergelten; wieder abgeben; sich rächen. Je cherche les ocasions de le lui revaloir: ich trachte nach gelegenheit es ihm wieder abzugeben.

REVANCHE, REVANCHER, s. REVENCHE.

RÉVASSER, *v. n.* unruhig schlafen; mit unruhigen träumen geplaget seyn. Je n'ai fait que révasser toute la nuit: ich habe die nacht nicht recht geschlafen; unruhig geschlafen.

RÉVASSER, stets in tiefen gedancken seyn.

RÉVASSER, aberwitzig seyn; kindereyen vornehmen.

RÉVE, *f. m.* traum. Faire des réves: traumen; träume haben.

RÉVE, zoll von ausgehenden waaren, in Languedoc.

REVÊCHE, REVESCHE, *adj.* herb. Fruit revêche: herbe frucht.

REVÊCHE, störrig; eigensinnig. Une tête revêche: ein starr-kopf; eigensinniger kopf.

REVÊ-

REVÊCHE, *f. f.* boi; futter-tuch.

RE'VEIL, *f. m.* das erwachen vom schlaf. Demain à mon réveil: morgen, so bald ich erwache.

RE'VEIL, klopper, womit die mönche zu den früh-metten aufgeweckt werden.

RE'VEIL-MATIN, wecker; weck-uhr.

Un etrange réveil-matin, ein unversehener tumult bey nächtlicher weile.

RE'VEIL-MATIN, runde wolffs-milch, ein kraut.

RE'VEILLE', *m.* RE'VEILLE'E, *f. adj.* erwacht.

RE'VEILLE', munter; aufgeweckt; lebhaft. Un garçon fort réveillé: ein sehr munterer knab.

RE'VEILLER, *v. a.* wecken; aufwecken. Réveillés moi demain à une telle heure: wecket mich morgen um die stunde.

RE'VEILLER, ermuntern; erwecken; La poësie réveille l'esprit: die poesie ermuntert das gemüth. Réveiller la faim: den hunger erwecken. Réveiller son courage: seinen muth erwecken; reitzen.

RE'VEILLER des querelles; de vielles prétensions, &c. streitigkeiten; alte ansprüche u. s. w. wieder erregen; wieder auf die bahn bringen.

SE RE'VEILLER, *v. r.* erwachen. Se réveiller du sommeil: vom schlaf erwachen.

Ma plainte se réveille, meine klage hebt wieder an.

RE'VEILLEUR, *f. m.* mönch so die wache hat, und die andern zur früh-metten weckt.

RE'VEILLON, *f. m.* nacht-anbiß; speise so man nach der abendmahlzeit zu sich nimmt.

RE'VE'LATION, *f. f.* [spr. *Révélacion*] entdeckung; offenbarung geheimer dinge.

RE'VE'LATION divine, die göttliche geoffenbarung; das geoffenbarte wort.

RE'VELE', *m.* RE'VELE'E, *f. adj.* entdeckt; geoffenbart. Les verités révelées: die geoffenbarte wahrheiten.

RE'VELER, *v. a.* offenbaren; entdecken. Réveler son secret: seine heimlichkeit entdecken.

REVENANT, *part.* wiederkommend; herauskommend; zukommend.

REVENANT bon, *f. m.* überschuß; vorrath. Le revenant bon d'un compte: der überschuß einer rechnung.

Il a des manieres fort revenantes, er hat gar anständige oder gefällige manieren an sich.

REVENCHE, REVANCHE, *f. f.* wiederholtes spiel, dem zu gefallen, so das erste spiel verlohren. Demander revenche: den gewinner zu noch einem spiel auffordern. Donner revenche: noch ein spiel, mit dem, so das vorige verlohren, annehmen.

REVENCHE, wiedervergeltung; rächung. Avoir sa revenche: die empfangene beleidigung vergelten; gerochen seyn. Prendre sa revenche: sich rächen. Faites moi cela, en revenche je vous ferai quelque autre chose: thut mir dieses, ich will euch dagegen wieder eine liebe thun.

REVENCHER, *v. a.* einen vertreten; sich eines annehmen. Revencher ses amis: sich seiner freunde annehmen.

SE REVENCHER, *v. r.* sich rächen; gleiches mit gleichem vergelten. Se revencher des injures; des bienfaits: das unrecht rächen; die wohlthaten vergelten.

‡ REVENCHEUR, *f. m.* rächer; der rache ausübet.

REVENDEUR, *f. m.* aufkäufer; höker.

REVENDEUSE, *f. f.* aufkäuferin; hökerin. Revendeuse en toilette: hausirerin; die allerhand kleinigkeiten in der schürtze von hause zu hause feil trägt.

REVENDICATION, *f. f.* [spr. *Revendicacion*] forderung seines eigenthums; anspruch einer sache, als seines eigenthums.

REVENDIQUER, *v. r.* etwas für sein eigenthum fordern; ansprechen.

REVENDRE, *v. a.* wieder verkaufen.

Il en a à revendre, sprüchw. er hat es überflüßig. Elle a de la beauté à revendre: sie ist überaus schöne. Il a de l'esprit à revendre: er hat mehr als zu viel verstand.

REVENIR, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Venir*] wieder kommen. Revenir en sa patrie: wieder in das vaterland kommen. Le tems passe & ne revient point: die zeit gehet hin, und kommt nicht wieder.

REVENIR à la charge, nochmahls an den feind gehen; auf den feind treffen; wieder zum treffen kommen.

REVENIR à la charge, mit seinem ansuchen [anbringen] nochmahls vorkommen; nochmahls ansetzen.

REVENIR d'un évanoüissement, d'une maladie, &c. von einer ohnmacht; von einer kranckheit sich wieder erholen; wieder zu sich selbst kommen; wieder gesund werden.

Il revient peu a peu, er erholt sich allgemach wieder; kommt wieder auf.

REVENIR de sa colére, sich besänfftigen; seinen zorn schwinden lassen.

REVENIR de son déreglement, von seinem unordigen leben ablassen.

L'herbe revient aprés être coupée, wenn das gras abgehauen, wächst es wieder.

Il revient toûjours à ses moutons, sprüchw. er fällt immer wieder auf seine vorige rede.

REVENIR, herkommen; einkommen; zukoñen. La gloire qui vous en revient: der ruhm der euch davon zukommet. Que me reviendroit-il de vous tromper? was hätte ich davon, wenn ich euch betrügen wolte? Tout son bien me revient aprés sa mort: sein vermögen fällt mir nach seinem tode alle zu.

REVENIR, gleichen; gleich kommen; sich schicken; fügen. Cette couleur revient bien à celle là: diese farbe kommt jener sehr nahe; schickt sich wohl dazu. Son humeur me revient assez: seine weise stehet mir ziemlich an; schicket sich wohl für mich.

REVENIR, kosten; zu stehen kommen. A' combien vous revient cet habit? wie viel kostet euch dieses kleid?

REVENIR, aufsteigen. Je n'aime point le salé, parce qu'il revient, ich esse nicht gern eingesaltzen fleisch, denn es steigt einem auf.

La carte est jettée, & vous n'y pouvés revenir, das blat ist gespielt, ihr könnet es nicht wieder zurück nehmen.

Faire revenir une longe de veau, einen kalbs-braten über dem feuer anlaufen lassen, wenn man ihn spicken will.

Quand on m'a fait de ces tours là je n'en reviens point, wenn man mir solche possen gespielet, so vergesse ich es nicht; ich lasse mich nicht wieder begütigen.

REVENIR d'une opinion, eine meynung fahren lassen; anderer meynung werden. Je suis bien revenu là-dessus: in diesem stück habe ich mich sehr geändert; ich bin gar anderes sinnes geworden. Il est revenu de son égarement: er hat sein leben gebessert. Je suis revenu de tout cela: so einfältig bin ich nicht mehr. Il est revenu de ses folies: nunmehro ist er kein narr mehr; er ist klug.

Tout revient à un, es laust alles auf eines hinaus.

L'un revient à l'autre, es ist eines wie das andere.

Toutes ces sommes reviennent à tant, alle die posten belaufen sich zusammen auf so viel.

Je n'y prétends pas revenir, ich gedencke nicht wieder dran zu kommen.

REVENTE, *f. f.* wieder-verkauf; anderweiter verkauf.

REVENU, *m.* REVENUë, *f. adj.* wieder gekommen. Il est revenu: er ist wieder gekommen.

REVENU, *f. m.* einkommen. Avoir un revenu assuré : ein gewisses [stehendes] einkommen haben.

‡ REVENU, hitze welche denen nadlen gegeben wird, nachdeme sie gehärtet worden. Donner le revenu aux éguilles : faire revenir les éguilles : die nadeln nach der härtung hitzen.

‡ REVENUë, *f. f.* junger auswachs von holtz in einem gehäu.

RE'VER, *v. a.* traumen. J'ai révé une plaisante chose : mir hat etwas lustiges ; artiges geträumet.

RE'VER, nachdencken ; nachsinnen. Rever quelque tour : einen possen erdencken. Rêver à sa fortune passée : seinem vorigen glück nachdencken.

RE'VER à la suisse, sprüchw. an nichts dencken.

RE'VER, verruckt im haupt ; irre seyn ; nicht wohl bey sinnen seyn, wie in hitzigen kranckheiten geschiehet.

REVERBERATION, *f. f.* [spr. *Reverberacion*] La reverberation des raïons du soleil : der widerschein der sonnen-strahlen. La reverberation de la voix : der widerschall der stimme. La reverberation de la chaleur : der rückprall der hitze.

‡ REVERBERE, *f. m.* Feu de reverbere, ein feuer so rings her um dasjenige gehet, so gebrant werden solle. [in der schmeltz-kunst.]

‡ REVERBERE, Metallene scheibe oder deckel, der den glantz eines lichts vermehret.

REVERBERER, *v. a.* [in der schmeltz-kunst] zu kalck brennen.

‡ REVERBERER, *v. a.* zurückprallen ; zurückschicken. La muraille reverbere les raïons du soleil, die mauer schicket die sonnen strahlen zurück. Cette plaque reverbere la chaleur du feu, diese platte macht die hitz zurück gehen.

SE REVERBERER, *v. r.* zurück strahlen ; zurück schlagen. Les raïons du soleil se reverberent : die sonnen-strahlen schlagen zurück.

REVERDIR, *v. n.* wieder aufgrünen ; wieder ausschlagen. Les arbres reverdissent : die bäume schlagen wieder aus.

‡ Planter là quelcun pour reverdir ; einen an einem ort vergeblich warten lassen, obwohl man ihme versprochen hatte ihne abzuholen.

‡ REVERDIR, *v. a.* wieder grün mahlen ; anstreichen.

‡ REVERDIR, [von kranckheiten] sich von neuem wieder zeigen. Sa gale reverdit, seine raute schlagt aufs neue aus.

REVERDISSEMENT, *f. m.* das wieder-ausschlagen der gewächse.

RE'VEREMMENT, *adv.* ehrerbietiglich ; mit ehrerbietigkeit.

RE'VE'RENCE, *f. f.* ehre ; ehrerbietigkeit. Porter de la révérence à quelcun : einen in ehren halten ; einem mit ehrerbietigkeit begegnen. La révérence du mariage exige cela : die ehre der ehe erfordert es.

RE'VE'RENCE, ehrbezeugung ; ehrerbietige neigung des leibs. Faire une profonde révérence à quelcun : sich vor einem tief neigen ; einen tiefen reverentz machen.

RE'VE'RENCE, ehrwürden ; ein ehren-wort, so geistlichen personen gegeben wird. Je me recommande à vôtre Révérence : ich befehle mich eurer Ehrwürden.

Sauf vôtre révérence, mit gunst ; mit ehren zu melden.

RE'VE'REND, *m.* RE'VE'RENDE, *f. adj.* ehrwürdig ; ein ehren-name, so geistlichen personen gegeben wird. Mon révérend pere : mein ehrwürdiger vater. Ma révérende mere : meine ehrwürdige mutter.

RE'VERENDISSIME, hochwürdigst, ehren-titul, so den allervornehmsten Geistlichen gegeben wird, z. e. Ertz-Bischöffen, Bischöffen u. d.

RE'VERENTIELLE, *adj. f.* Crainte reverentielle : ehrfurcht. Elle a fait cela par la crainte reverentielle : sie hat dieses aus ehrfurcht gethan.

RE'VERENTIEUX, euse, *adj.* [spott-wort] der allzuviel bücklinge oder reverentze macht. Les Provinciaux & les pedans sont des gens reverentieux : die leute aus den Provinzen und die schul-füchse machen stets reverentze.

RE'VERER, *v. a.* ehren ; in ehren halten. Réverer les puissances : die potentaten in ehren halten.

RE'VERER les loix, die gesetze hoch halten.

RE'VERIE, *f. f.* phantasey ; raserey ; verruckung der sinnen. Tomber en réverie : von sinnen kommen ; im haupt verwirrt werden.

RE'VERIE, einfall ; einbildung. Il se berce de réveries : er speiset sich selbst mit leeren einbildungen. Les ingénieuses reveries des poëtes : die sinnreiche einfälle der tichter.

RE'VERIE, tiefe gedancken ; nachsinnen. Il se promenoit dans une profonde réverie : er gieng in tiefen gedancken auf und nieder.

REVERS, *f. m.* die auswendige seite ; die umseite. Le revers d'une lettre : die umseite eines briefes. Le revers de la main : die verkehrte hand.

REVERS, streich ; schlag, so von der hand [mit verkehrter hand] geschiehet. Il lui fendit la tête d'un revers : er spaltete ihm den kopf mit einem hieb von der hand.

REVERS, die umseite einer müntz, so gegen dem haupt-gepräge stehet.

Il n'y a point de medaille qui n'ait son revers, sprüchw. es ist nichts ohne tadel ; es ist nichts, das nicht bey dem guten, auch etwas böses habe.

REVERS, umschlag [überschlag] an einem kleid.

REVERS, unfall ; unglück ; verfall des glücks ; Un revers de fortune : ein widriges glück. E'prouver les revers de la fortune : den unbestand des glücks erfahren.

DE REVERS, *adv.* von hinten ; in den rücken. Voir l'ennemi de revers : dem feind in den rücken sehen. Battre un ouvrage de revers : ein werck von hinten beschiessen.

‡ REVERS, [in der seefahrt] derjenige theil der laufenden seilen eines schifs, welcher nicht gebraucht wird bey einer bewegung.

‡ REVERS du pavé, der niedrige theil des gepflasters.

REVERSER, *v. a.* wieder einschencken ; wieder eingiessen ; füllen. Reverser du vin dans un tonneau : den wein wieder in ein faß füllen. Verser & reverser une liqueur d'un verre dans un autre : etwas aus einem glase in das andere giessen ; hin und wieder giessen.

REVERSIBLE, *adj.* [im rechts-handel] zurückfallend. Le doüaire d'une femme est reversible : das leibgeding einer frauen fällt wieder zurück. Fief reversible : rückfälliges lehen.

REVERSION, *f. f.* rückfall. Il a ce bien à la charge de reversion : er hat das gut unter dem beding des rückfalls.

REVERSIS, *f. m.* ein gewisses spiel in der karte.

REVESCHE, *s.* REVêCHE.

REVESTEMENT &c. *s.* REVêTEMENT.

REVESTIAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche] sacristey, wo die priester den schmuck anlegen, wenn sie meß halten wollen.

REVêTEMENT, *f. m.* futtermaur, in dem graben einer vestung.

REVÊTIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Vêtir*] kleiden; ankleiden. Revêtir les pauvres: die armen kleiden.

REVÊTIR, belegen; bedecken; verkleiden. Revêtir une muraille de tableaux: eine wand mit gemahlen behängen. Revêtir un mur de marbre: eine maur mit marmor belegen. Revêtir un bastion de briques: ein bollwerck mit einer maur einfassen; verkleiden.

REVÊTIR un discours, eine rede schmücken; zierlich ausarbeiten.

REVÊTIR, beleihen. Revêtir un vassal de sa terre: einen lehnmann mit seinem gut beleihen.

REVÊTIR une figure, [bey der mahlerey] das kleid an einem bild mahlen.

REVÊTIR un modelle de cire, [bey dem giesser] den kern einer form mit wachs beziehen.

REVÊTIR un pan de charpente, [bey dem zimmermann] ein zimmerwerck richten.

REVÊTIR, in ein amt setzen; ein amt verleihen. Revêtir une personne de la charge de chancelier: einen zum cantzler machen; einem das amt eines cantzlers verleihen; auftragen. Il est revêtu de la charge de conseiller; d'intendant &c. er ist rath; aufseher, u. d. g.

REVÊTIR toutes les passions de quelqu'un, einem gäntzlich nachahmen.

SE REVÊTIR de boñes mœurs, gute sitten annehmen; sich gute sitten angewöhnen.

REVÊTISSEMENT, *s. m.* beleihung; verleihung eines lehns.

REVÊTISSEMENT d'une muraille, das auswendige einer maur; die verkleidung.

REVÊTU, *m.* REVÊTUË, *f. adj.* bekleidet; angethan. Revêtu d'un habit de campagne: mit einem reise-kleid angethan.

REVÊTU d'une charge, mit einem amt versehen.

Coteaux revêtus de vigne, hügel, so mit wein-wachs beleget.

Ouvrage revêtu de briques: ein werck so mit einer maur gefüttert; verkleidet.

REVÊTU de mérite & d'honneur: mit tugend und ehren angethan.

REVEUE, *s.* REVUË.

REVEUR, *s. m.* träumer; phantast. C'est un rêveur: er ist ein träumer.

RE'VEUR, tiefsinniger kopf. Un rêveur de cabinet: ein mann von tiefem nachsinnen; der mit tiefsinnigen studien umgebet.

RE'VEUSE, *s. f.* träumerin; die immer in tiefen gedancken sitzt.

‡ REVIQUE'. E'E, *adj.* im klaren wasser gespült. [wird von gefärbten zeugen und tücheren gesagt.]

‡ REVIQUER, *v. a.* wollene zeuge spülen; [ist nur in *Picardie* üblich.]

‡ REVIQUEUR, *s. m.* spüler; der einen zeug spület.

REVIREMENT, *s. m.* das wenden; lencken eines schiffs.

REVIRER, *v. a.* wenden; kehren. Revirer un vaisseau: ein schiff wenden; nach einer andern seite lencken; umlegen.

REVIRER dans les eaux d'un vaisseau, hinter einem schiff laviren; und mit einerley wind nachsegeln.

REVIRER, an dem ort laviren, wo das schiff durch muß.

REVISEUR, *s. m.* ein bedienter in der Päbstlichen cantzeley, so die ausfertigungen versieht.

REVISION, *s. f.* übersehung; verbesserung. Travailler à la revision d'un dictionaire: an der übersehung eines aufschlag-buchs arbeiten. Faire la revision d'un compte: eine rechnung übersehen; durchgehen.

Obtenir des lettres de revision, Königlichen befehl erhalten, zu nochmahliger übersehung einer entschiedenen rechts-sache; revision seiner rechts-sache erhalten.

REVISITER, *v. a.* wieder besuchen; wieder durchsuchen.

REVIVIFIER, *v. a.* wieder lebendig machen. Mon bras étoit presque mort, je l'ai frotté avec de l'esprit de vin qui l'a revivifié: mein arm war fast todt [wie todt] ich habe ihn aber mit spiritu vini geschmieret, so ist er wieder lebendig worden.

La grace revivifie les ames mortes par le peché: die gnade macht die in sünden todte seele wieder lebendig.

REVIVRE, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Vivre*] wieder lebendig werden; zum leben wieder kehren. Les peres croïent revivre en leurs enfans: die väter lassen sich düncken, daß sie in ihren kindern wieder aufleben.

Faire revivre une ancienne opinion; un procés, &c. eine alte meynung; eine abgethane rechts-sache wieder aufwärmen; wieder hervorsuchen; wieder auf die bahn bringen.

RE'UNI, *m.* RE'ÜNIE, *f. adj.* vereinigt; zusammen gebracht. Toutes les vertus sont réünies en sa personne: alle tugenden finden sich an ihm beysammen.

RE'ÜNION, *s. f.* wieder-vereinigung; wiederbringung. Faire la réünion des biens aliénés au domaine: die veräuserten cammer-güter wieder herbey bringen; wieder einziehen.

La réünion des esprits, die wiedervereinigung der gemüther; wiederbringung der einigkeit.

RE'ÜNIR, *v. a.* wiederbringen; wiederherzubringen; wieder vereinigen. Réünir une province à la couronne: eine landschaft zu dem reich wiederbringen; zu dem reich schlagen.

RE'ÜNIR les esprits, einigkeit stiften; die uneinigen gemüther wieder auf eine meynung bringen.

SE RE'ÜNIR, *v. r.* zusammen stossen; zusammen kommen. Toutes les troupes se réunirent: alle diese völcker stiessen zusammen.

SE RE'ÜNIR, wieder eins werden; wieder auf einerley meynung kommen.

RE'ÜNIS, *s. m. pl.* die wieder aufgenommenen; wieder bekehrten. [also werden die zur Römischen kirche umgetretenen protestanten dieser zeit in Franckreich genennet.]

RE'VOCABLE, *adj.* widerrufflich. Commission révocable: eine widerruffliche verwaltung.

RE'VOCATION, *s. f.* [spr. *Révocacion*] wiederruffen; widerruffung. La révocation d'un édit: die widerruffung eines ausgelassenen gebots.

REVOIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Voir*] wieder sehen. Je vous reverrai demain: ich will euch morgen wieder sehen.

Adieu, jusqu'au revoir, lebt wohl, bis wiedersehens.

REVOIR, [bey der jägerey] Revoir du cerf par pié: die frische fährt des hirsches wieder antreffen.

REVOIR, übersehen; nochmahls durchsehen. Revoir un procés: einen rechts-handel durchsehen. Revoir un compte: eine rechnung durchlegen.

REVOLAIN, REVOLIN, *s. m.* rückwind; gebrochener wind; rückfallender wind, von einem cörper, daran er sich gestossen.

REVOLER, *v. n.* wieder hinfliegen; hin und her fliegen.

REVOLER, wieder stehlen; von neuem stehlen.

REVOLTE, *s. f.* aufstand; aufruhr; abfall. Exciter; étoufer &c. une revolte: einen aufstand erregen; dämpffen, u. s. w.

REVOLTE, ungehorsam; widerspenstigkeit gegen einen oberherrn oder vorgesetzten.

REVOLTE', *s. m.* aufrührer.

REVOLTER, *v. a.* erregen; aufrührisch machen; aufwiegeln. Sa cruauté revolta le roïaume contre lui: seine grausamkeit erregte das reich wider ihn.

SE REVOLTER, *v. r.* aufstehen; aufrührisch werden. La province est

est sur le point de se revolter: die landschaft ist an dem, abzufallen; aufrührisch zu werden.

SE REVOLTER contre la raison, der vernunft widersprechen; wider die vernunft reden; handeln.

SE REVOLTER, sich über seinen stand oder alter kleiden; sich prächtiger kleiden, als sein stand es zuläßt. Cette vielle se revolte: das alte weib putzet sich allzusehr.

RE'VOLU, m. REVOLUË, f. adj. verlaufen; abgelaufen; geendigt; verstrichen. Aprés cent ans révolus: nachdem hundert jahre verlaufen; nach verlauf hundert jahre.

RE'VOLUTION, f. f. [spr. Révolucion] umlauf. La révolution du tems; du soleil; des astres: der umlauf der zeit; der sonne; der sternen.

‡ RE'VOLUTION des humeurs, starcke bewegung der feuchtigkeiten im menschlichen leib.

RE'VOLUTION, veränderung in dem regiment. Nous sommes ménacés d'une révolution: es stehet uns eine veränderung im regiment bevor.

REVOMIR, v. a. wieder ausspeyen; wieder von sich brechen.

REVOQUER, v. a. wiederruffen; aufheben; vernichten. Revoquer une donation; un testament &c. eine schenckung; einen letzten willen widerruffen. Revoquer un ordre: einen befehl aufheben. Revoquer un ambassadeur: einen abgesandten zuruck beruffen.

REVOQUER une chose en doute, etwas in zweifel ziehen.

RE'üSSIR, v. n. gelingen; gerathen; fortkommen. Son dessein lui a réüssi: sein vorhaben ist ihm gelungen. Il réüssit à tout: er kommt mit allen dingen fort; es gelinget ihm alles.

Ces arbres ont trés bien réüssi, die bäume sind sehr wohl gekomen.

RE'üSSITE, f. f. ausgang; ausschlag; fortgang. Livre qui a une bonne réüssite: ein buch, das wohl abgeht. On attend avec impatience la réüssite de cette entreprise: man erwartet mit verlangen den ausschlag dieses unternehmens.

REVû, m. REVûë, f. REVEU, REVEüE, adj. [sprich allezeit Revû] übersehen; aufs neue übersehen. Ouvrage revû & corrigé: ein aufs neue übersehenes und verbessertes werck.

REVûë, REVEUë, f. f. sprich allezeit Revûë] musterung. Faire la revûë de l'armée: eine musterung der armee halten; die armee mustern.

REVûë, genaue untersuchung einer sache. Faire revûë de ses livres, seine bücher genau ansehen.

Faire revûë de son coeur, sein hertz wohl untersuchen.

REVULSION, f. f. entstellung; verderbniß. Une revulsion de toutes les humeurs: eine entstellung aller leibes-säfte.

REZ, f. m. fläche [ebene] des landes; gleicher boden. Ouvrage à rez de chaussée: ein werck, so auf gleichem boden mit dem felde liegt; dem ebenen boden gleich laufft.

L'étage du rez de chaussée, der unterste stock eines hauses.

R'EZ terre, der erden gleich.

REZ, RAIS, adj. beschoren. Il est rez & tondu comme un moine: er ist beschoren wie ein mönch.

Il ne se soucie ni des rais ni des tondus, sprüchw. er kehrt sich an niemand; achtet einen wie den andern.

RHAGADES, [in der heilkunst] ritzen; spalten an den lippen und füssen, rc.

RHAGOïDES, das schwartze augen-stern-häutgen.

Die wörter, so vor diesem mit einem Rh geschrieben worden, werden unter Rab. Rei. Ret. Rom. Rub. zu besinden seyn.

RHOMBE, ROMBE, f. m. raute; geschobenes viereck.

RHOMBOïDE, f. m. ungleichseitige raute.

RHOMBOïDE, [in der anatomie] muscle rhomboïde, rautenförmiges mäuslein bey dem schulter-blat.

‡ RHUS, Gerberbaum.

RIANT, part. lachend.

RIANT, m. RIANTE, f. adj. lustig; frölich. Un visage riant: ein frölich es gesicht.

RIANT, lieblich; angenehm. Campagne riante: eine angenehme landes-gegend.

RIARD, f. m. der stets lachet; gerne grintzet.

‡ RIBADOQUIN, f. m. eine alte gattung feld-stücke, welche $1\frac{1}{4}$ pfund schwere kugeln schiessen.

RIBAUD, f. m. huren-bock; huren-hengst.

RIBAUDE, f. f. schand-hur; allmanns-hur.

RIBAUDEQUIN, grosser armbrust fünfzehen schuhe lang.

‡ RIBAUDURE, unrechter falt, den das tuch etwan in dem walcken bekommet.

RIBES, f. f. [in der apothecke] rothe Johannis beeren.

RIBLER, v. n. gassaten gehn; bey nacht auf den strassen umlaufen.

RIBLEUR, f. m. nacht-schwärmer.

RIBLETTE, f. f. geröstete fleisch-schnitte.

RIBODAGE, RIBORDAGE, f. m. das übersegeln eines schiffs vor dem andern; anstoß eines schiffs gegen das andere; schade, so durch anstoß der schiffe geschiehet.

RIBON RIBAINE, es koste was es wolle; es komme wie es wolle; es sey lieb oder leid; wem es wolle.

RIBORD, f. m. fläche; boden eines schiffs.

RIBORDAGE, f. RIBODAGE.

RIC A'RIC, adv. aufs genaueste. Tu vas bien ric à ric: du handelst sehr genau.

RICANER, v. n. höhnisch lachen; hohn-lächeln.

RICANEUR, f. m. spott-vogel, der höhnisch lacht.

RICHARD, f. m. Richart; ein manns-name.

RICHARD, ein reicher wohlhabender mann.

RICHE, f. m. ein reicher. Les riches sont orgueilleux: die reichen sind stoltz. Un riche malaise: ein reicher, der bey seinem reichthum darbet; seines reichthums nicht froh wird.

RICHE, adj. reich. Il est plus riche que moi: er ist reicher denn ich.

Un habit riche, ein reiches [kostbares] kleid.

Un païs riche, ein reiches (fruchtbares) land; ein land da alles vollauf ist.

Une taille riche, eine vollkommene (ansehnliche) leibes-gestalt.

Expression riche, eine nachdenckliche (nachdrückliche; vielfassende) redens-art.

RICHE en amis, viel freünde haben. N'être pas riche en merite: keine meriten (verdienste) an sich haben.

RICHE comme Crésus; comme un Juif, sehr reich.

‡ Rimes riches, wohlklingende reimen.

‡ RICHE, [in der mahlerey, bildschnitzer- und bau-kunst] das mit vielen wohl ausgesonnenen zierathen erfüllet ist.

RICHEMENT, adv. reichlich. Donner richement: reichlich geben.

RICHEMENT, kostbar; prächtig. Etre richement paré: köstlich aufgeputzt seyn.

RICHEMENT, überaus. Il est richement laid: er ist über die maße garstig.

RICHESSE, f. f. reichthum. La plus éclatante richesse est le repos: der herrlichste reichthum ist die ruhe. Amasser des richesses: reichthum erwerben; reich werden.

Conten-

Contentement passe richesse, sprüchw. wann einer gleich reich ist, und ist nicht vergnügt dabey, so bedeutet es nichts.

La richesse d'une langue, der reichthum einer sprache; die schönheit.

RICIN, *f. m.* wunder-baum. wird in gärten unterhalten.

‡ RICINUS, *f. m.* eine art von zecken.

RICOCHET, *f. m.* das aufprallen eines steins vom wasser, wenn er nach der fläche darein geworffen wird. Faire des ricochets: platte steine über das wasser werfen, daß sie wieder aufprallen.

C'est la chanson du ricochet, sprüchw. das ist immer einerley rede; immer ein gesang.

RICOCHON, [in der müntz] müntz-junge.

RIDE, *f. f.* runtzel. Avoir le front plein de rides: die stirn voll runtzeln haben.

RIDE, art güldener müntze, die zu Francisci I. zeiten in Franckreich gangbar gewesen.

RIDE, ungleichheit; falten an zeugen.

RIDÉ, *m.* RIDÉE, *f. adj.* runtzelig. Une vieille bien riche & bien ridée: eine reiche und runtzelige alte.

RIDEAU, *f. m.* vorhang. Tirer le rideau: den vorhang vorziehen; aufziehen; zuziehen.

Tirer le rideau sur son malheur, an sein unglück nicht mehr gedencken.

RIDEAU, [in der kriegs-baukunst] bedeckung; aufgeworfene erde, darhinter man bedeckt ist.

Il faut tirer le rideau, la farce est jouée; sprüchw. die comödie ist aus; das spiel ist zu ende.

RIDELLE, *f. f.* leiter-baum an einem wagen.

RIDER, *v. a.* runtzeln; runtzeln machen. Le froid fait rider la peau: die kälte macht die haut runtzelig. Rider le front: die stirn runtzeln.

Le vent fait rider la face des eaux: der wind macht, daß sich die fläche des wassers krauset.

RIDER son front, sauer sehen; ein ernsthaftes gesicht machen.

RIDER, [in der see-fahrt] Rider une corde: ein tau starck anziehen; anholen. Rider une voile: ein segel reifen; einbinden.

RIDER, [bey der jägerey] sonder anschlagen, oder bellen, der fährt folgen.

SE RIDER, *v. r.* die stirn zusammen ziehen; runtzeln.

RIDES, *f. f. pl.* [bey der seefahrt] talie-reifen, so durch die jungfern gezogen, und damit die haupt-tauen angestrammet werden.

RIDICULE, *f. m.* ein geck; ein ungeschick. Un ridicule achevé: ein ertz-geck.

RIDICULE, ungeschicklichkeit; unanständigkeit. Reprendre le ridicule des hommes: die unanständigkeit der leute strafen.

RIDICULE, schertz; verspottung; höhnisches durchziehen. Il emploïe un ridicule convenable aux vices du siecle: er braucht einen höhnischen schertz, so sich auf die laster unserer zeit schicket.

RIDICULE, *adj.* lächerlich. Cela est ridicule: das ist lächerlich; belachens-werth. Vôtre conduite vous tourne en ridicule auprés de bien des gens: euer verhalten macht, daß ihr von vielen verlachet [verspottet] werdet.

RIDICULEMENT, *adv.* lächerlicher weise. Il se conduit ridiculement: er führet sich närrisch auf.

RIDICULISER, *v. a.* verlachen; höhnisch durchziehen. Ridiculiser quelcun: einen durchziehen; aus einem ein gelächter machen.

SE RIDICULISER, *v. r.* sich selbst zum spott machen; hohn auf sich laden.

RIDICULITÉ, *f. f.* ungeschicklichkeit; unanständigkeit; belachens-werthe sache.

RIEBLE, klette; heißt sonst Grateron.

RIEN, *f. m.* nichts. Un rien ne peut devenir quelque chose: ein nichts kan nicht zu etwas werden; aus nichts kan nicht etwas werden. Un rien sufit, pour le scandaliser: er ärgert sich an dingen die nichts sind; an dem geringsten ding. Il n'est rien tel que cela: das hat seines gleichen nicht; nichts ist diesem gleich. Cela ne fait rien du tout à l'afaire: das thut gar nichts zur sache. Il n'est rien moins que ce qu'il prétend être: er ist nichts weniger, als das, wofür er sich ausgiebt. Il n'est rien de si facile: es ist nichts so leicht. Je ne vois rien de beau en cela: ich sehe nichts schönes daran. Rien n'est beau que la vertu: nichts ist schön als die tugend.

RIEN, nicht lang. Il n'y a rien que nous l'avons veû: es ist nicht lang, daß wir ihn gesehen haben.

Faire de quatre livres rien, ein verschwender seyn.

être [venir] de rien, von schlechtem herkommen seyn.

Il ne m'est de rien; il ne m'est rien, er gehet mich nichts an.

RIEN autre chose, nichts anders. Quand il parle ainsi, que veut-il dire? rien autre chose si non — wenn er so redet, was will er sagen? nichts anders, als ..

RIEUR, *f. m.* lach-maul; der gerne lacht.

RIEUR, spötter; speyvogel; der andere gerne durchzieht. C'est un grand rieur; er ist ein grosser possenreisser; der durch lustige schwäncke andere zum lachen bringt.

Il a les rieurs de son côté, sprüchw. es wird ihm alles zu gute gehalten; er mag frey thun und reden, wie er will.

RIEUSE, *f. f.* die gerne lacht. C'est une rieuse: sie lachet gerne.

RIEUSE, spötterin; die gerne andere leute aufzieht. Elle n'est pas rieuse: sie spottet nicht gerne.

RIFLARD, *f. m.* spitz-eisen, bey dem steinmetzen.

RIFLARD, [bey dem tischer] scharf-hobel; schrot-hobel.

RIFLER, *v. a.* zu sich reissen; an sich ziehen; scharren; kratzen. Il rifle tout ce qu'il peut: er scharret alles, was er kan, zusammen.

RIFLER, fressen; gierig einschlucken. Il aura bien-tôt riflé ce qu'on mettra devant lui: er wird bald reinen tisch machen; verschlucken, was er vor sich findet.

‡ RIFLOIR, *f. m.* eine art feilen, welche vornenher gebogen.

RIGIDE, *adj.* streng; scharf; hart. Une vertu rigide: eine strenge tugend. Un homme fort rigide: ein sehr harter mann.

‡ Un Cartesien rigide, der alle meynungen des Cartesii behauptet.

RIGIDEMENT, *adv.* streng; härtiglich; scharf. Vivre rigidement: streng leben; ein streng [hartes] leben führen. Exiger rigidement les contributions: die schatzungen scharf eintreiben.

RIGIDITÉ, *f. f.* strenge; härtigkeit. Agir avec rigidité: nach der strenge verfahren.

RIGODON, *f. m.* ein besonderer tantz.

RIGOLE, *f. f.* rinne; gosse; abzug. Ouvrir la rigole: den abzug räumen.

RIGOLE, [im garten bau] umgegrabenes land, eine neue pflantzung anzulegen.

RIGOLER, schmausen; sich mit guten freunden lustig machen.

RIGOUREUX, *m.* RIGOUREUSE, *f. adj.* streng; scharf; hart. Juge rigoureux: ein strenger richter. Peine rigoureuse: harte strafe. Hiver tres-rigoureux: ein sehr strenger winter.

RIGOUREUSEMENT, *adv.* streng; harter weise. Traiter quelcun rigoureusement: mit einem hart umgehen.

RIGRI, *f. m.* lumpen-hund; lotter-bub.

RIGUEUR, *f. f.* strenge; schärfe. Rigueur excessive: übermäßige schärfe. Juger à la rigueur: nach der strenge urtheilen; richten.

‡ RIGUEUR du sort, hartes schicksal.

‡ Loi de rigueur, das Mosaische gesetz.

‡ A la

‡ A' la derniere rigueur; à toute rigueur, nach der äusersten schärfe.

‡ Juges de rigueur, Richtere die sich nach dem gesetz richten müssen in ihren urtheilen; untere richter.

‡ Mois de rigueur, [in der Römischen kirchen] Jenner und Heumonat; in welchen die Collatores nicht ihren freyen willen haben.

‡ A' la rigueur, dem buchstäblichen verstand nach.

RIGUEUR*, [in der heil-kunst] rauhigkeit; schärfe.

Les rigueurs de l'hiver, die strenge des winters.

RIMAILLE, *f. f.* reim; reim-geticht, das nicht viel taugt.

RIMAILLEUR, *v. n.* reime schmieden.

RIMAILLER, *f. m.* reimen-schmid; pritsch-meister.

RIMASSER, *v. n.* reimen; reime machen.

RIME, *f. f.* reim. Rimes suivies: einerley reime. Rimes mêlées: wechsel-reime; abgewechselte reime.

Cela n'a ni rime ni raison, sprüchw. das reimt sich, wie eine faust aufs auge; ist ungeschickt.

Il n'entend ni rime ni raison, sprüchw. er hat weder verstand noch geschick; er ist ein ertz-narr.

Il y a de la rime, mais il n'y a point de raison, es reimt sich wohl, schickt sich aber nicht.

‡ RIMÉ, RIMÉE, *adj.* gereimet.

‡ Bouts-rimés, s. unter BOUTS.

RIMER, *v. a.* reimen; reime machen. Rimons quelque loüange: lasset uns ein lob-geticht machen.

Il rime richement en Dieu, er mißbraucht Gottes namen, bey seinem fluchen, auf mancherley art.

RIMES, *f. f. pl.* reim-geticht. Il m'a regalé de ses rimes: er hat mich mit einem geticht beehrt.

RIMEUR, *f. m.* tichter; reimen-schmid.

RINAIRE, *adj.* [in der heil-kunst] wurm in der nase.

‡ RINCEAU, *f. m.* Laubwerck; schwung, [in der mahlerey und bildschnitzer-arbeit.]

RINCER, s. RINSER.

RINGRAVE, *f. f.* eine art reut-hosen.

RINJOT, *f. m.* das äuserste ende des kiels an den vorstäben.

RINOCEROT, RINOCEROS, *f. m.* [das letzte ist unrecht] ein nasen-horn.

RINSER, RINCER, *v. a.* waschen; spülen. Rincer des verres: gläser ausspülen. Rincer sa bouche: den mund ausspülen.

RINSURES, *f. f. pl.* spül-wasser; gläser-spülich.

RINSTRUIRE, REINSTRUIRE, *v. a.* nochmahls unterrichten; neu abrichten.

RIOLÉ, *m.* RIOLÉE, *f. adj.* kakel-bunt; bunt gefärbt; bunt gemahlt. Riolé & piolé, comme la chandelle des rois: bund und zierlich wie eine drey-königs kertze.

RIOLE, *f. f.* schmaus; schmauserey; gelag. Aimer la riole: gerne schmausen. Faire la riole avec ses amis: mit seinen freunden einen schmaus halten.

RIOTE, *f. f.* zanck; wort-streit. Semer des riotes: zanck anrichten.

RIOTEUX, *m.* RIOTEUSE, *f. adj.* zänckisch; zancksüchtig.

RIPAILLE, *f. f.* wohlleben; schwelgerey. Faire ripaille: im saus und schmaus leben.

RIPE, *f. f.* eines steinmetzen kelle.

RIPER, *v. a.* mit der steinmetzen kelle überfahren.

RIPOPÉ, *f. m.* verdorbener wein. Il n'a que du ripopé: er hat sonst nichts als verdorbenen wein.

‡ RIPOPÉ, vermischung verschidener brühen.

‡ RIPOPÉ, eine schlechte zusamen geflickte rede.

‡ Ce sermon est un pauvre ripopé, diese predigt ist ein zusamen geflicktes wesen; mischmasch.

RIPOSTE, [im lomber-spiel] heisset so viel als remise.

‡ RIPPER, *v. a.* waaren auf einem bierwagen fortrucken.

‡ RIPUAIRE, *adj.* Loix Ripuaires, die völcker so disseits des Rheins, der Schelde, und der Maaß wohnen.

RIRE, *v. n.* [*Je ris; je ris; j'ai ri; je rirai; que je rie; que je risse; je rirois; riant*] lachen. Rire à gorge déployée: mit vollem halse lachen. Eclater de rire: überlaut lachen. Rire au nez à quelcun: einem in das gesicht lachen.

RIRE sous cape, sprüchw. heimlich lachen; in die faust lachen.

RIRE aux anges, sprüchw. im lachen das gesicht in die höhe kehren.

Tout lui rit, alles lachet ihn an; alles gehet ihm wohl von statten.

Tout rit dans ce jardin, in diesem garten ist alles lustig und schön.

La rose rit au soleil, die rose öffnet sich an der sonnen.

RIRE, *v. a.* verlachen; verspotten; schertzen. C'est un auteur malin, qui rit & qui fait rire: es ist ein hämischer schreiber, der schertzt und zu lachen macht. Rire de quelcun: einen verlachen; hönisch durchziehen.

SE RIRE, *v. r.* schertzen; spotten; durchziehen. Se rire des sots du siecle: die tohren unserer zeit durchziehen.

RIRE, *f. m.* das lachen; gelächter. Elle a un rire charmant: sie hat ein angenehmes lachen; sie lacht sehr anmuthig.

RIRE, aufplatzen; zerreissen. Son habit creve de rire: sein kleid reisset sehr.

C'est un ris, qui ne passe pas le neud de la gorge: sprüchw. das ist ein gezwungenes lachen; das lachen gehet nicht von hertzen.

RIS canin, hündisches lachen; da man alle zähne vorzeiget.

RIS, *f. m.* reis. Du ris au lait: reis mit milch.

RIS de veau, *f. m.* kalbs-milch; kalbs-brösen.

RIS, [in der see-fahrt] rä-bänder; oder rahe-bänder.

RIS, *f. m. pl.* [poetisch] lieblichkeit; anmuthigkeit; artigkeit. Les graces & les ris parlent par vôtre bouche: die anmuthigkeit und lieblichkeit reden aus eurem munde.

‡ RISAGAL, eine gattung Arsenicum.

RISDALE, *f. f.* reichs-thaler; species-thaler.

DEMI-RISDALE, halber reichs-thaler.

QUART DE RISDALE, reichs-ort.

RISÉE, *f. f.* spott; gelächter. S'exposer à la risée publique: sich zu einem gemeinen gelächter machen. Nous allons servir de fable & de risée à tout le monde: wir werden aller welt zum mährlein und spott dienen müssen.

‡ RISIBILITÉ, *f. f.* die eigenschaft lachen zu können. La risibilité est le propre de l'homme: nur der mensch kan lachen.

RISIBLE, *adj.* lachens-mächtig; der lachen kan. L'homme seul est risible: der mensch ist allein, der lachen kan.

RISIBLE, lächerlich; lachens-werth. Une comédie fort risible: ein sehr lächerliches lust-spiel. Une vanité tout à fait risible: eine recht belachens-werthe ruhmsucht.

RISIBLEMENT, *adv.* lächerlich.

‡ RISIERE, *f. f.* ein feld mit reis angesäet; reis-feld.

RISPOSTE, *f. f.* [auf dem fecht-boden] gegen-stoß. Avoir la risposte pronte: mit dem gegen-stoß fertig seyn.

Etre pront à la risposte, sprw. mit der antwort fertig seyn; sich hurtig verantworten.

RISPO-

RISPOSTE, [auf der reut-schul] ausschlagen des pferds, wenn ihm die sporen gegeben werden.

RISPOSTER, *v. n.* gegen-stossen.

RISPOSTER, nachdrücklich und hurtig antworten.

RISQUE, *ſ. m.* und *f.* gefahr; wagniß. Courir de grandes risques: in grosser gefahr stehen; grosse gefahr laufen. Courir risque de la vie: in gefahr des lebens seyn. Il court risque de perdre son procés: er ist in gefahr seine sache zu verliehren.

Il a pris cela à ses périls, risques & fortunes, er hat es auf seine gefahr und wagniß genommen.

RISQUER, *v. a.* wagen; in gefahr setzen. Risquer une bataille: eine schlacht wagen. Risquer sa réputation: seinen guten nahmen in gefahr setzen.

RISSOLE, *ſ. f.* eine art kleine fleisch-pasteten.

RISSOLER, *v. a.* braun backen; braun braten.

Il a le visage bien rissolé, die sonne hat ihn wacker geschwärtzet; verbrannt.

RISSON, *ſ. m.* [in der see-fahrt] vierzackiger ancker.

RIT, **RITE**, *ſ. m.* kirchen-gebrauch; kirchen-weise.

RITORNELLE, *ſ. f.* saiten-spiel, so bey absingung eines liedes nach jedem gesetz wiederholet wird.

RITUEL, *ſ. m.* kirchen-buch, darinn die kirchen-handlungen vorgeschrieben werden; agenda.

RIVAGE, *ſ. m.* meer-ufer; strand; see-küst.

RIVAGE, ufer eines stroms.

RIVAGE, anlände; ort wo man mit schiffen anlegen kan.

‡ **RIVAGE**, ein zoll, den die zu Paris ankommende schiffe bezahlen müssen.

‡ **RIVAGE**, der weg, welcher langs denen flüssen solle frey gelassen werden für die pferde, so die schiffe ziehen.

RIVAL, *ſ. m.* mit-buhler; mitwerber; neben-buhler. Un rival dangereux: ein gefährlicher mitbuhler.

RIVALE, *ſ. f.* mit-buhlerin; neben-buhlerin.

‡ **RIVALITE'**, *ſ. f.* eyfersucht zwischen zweyen verliebten über eine person.

RIVE, *ſ. f.* ufer eines stroms. Une rive escarpée: ein hohes ufer.

Il n'y a en vous ni fond ni rive, sprüchw. ihr seyd nicht zu ergründen; man kan euch nicht auslernen.

RIVER, *v. a.* verniethen. River des cloux: nägel verniethen.

RIVER le clou à quelcun, sprw. einen ablaufen lassen; mit einer spitzigen antwort abweisen.

RIVERAIN, *ſ. m.* der an einem ufer wohnet.

‡ **RIVER**, *ſ. m.* niethe an dem huf.

‡ **RIVES**, *ſ. f.* die zwey seiten des streich-holtzes. [bey dem korn-messer.]

RIVESALTE, *ſ. m.* art von muscaten-wein; wird von dem flecken Rivesalte in Roussillon also genannt.

RIVET, *ſ. m.* niete.

RIVET, niete an der scheer-messer schale.

RIVET, [auf der reut-bahn] vernietung des huf-nagels.

RIVIERE, *ſ. f.* fluß; strom. Une riviere large & profonde: ein breiter und tiefer fluß. Poisson de riviere: strom-fisch. [*Riviere* kan von grossen und kleinen wassern gesagt werden; *Fleuve*, aber bloß und allein von grossen.]

‡ **RIZE'**, *ſ. m.* [in der Türckey] ein sack von fünfzehen tausend ducaten.

ROB, *ſ. m.* [in der apothek] ein gekochter saft von früchten.

ROBBE, **ROBE**, *ſ. f.* langer rock, dergleichen alle rechts- und artzney-gelehrten in Franckreich tragen.

Porter la robe; être de robe, ein rechts-gelehrter seyn; in gerichten dienen. Gens de robe: rechts-gelehrte; gerichts-bediente.

Quiter la robe, die praxin fahren lassen.

ROBE de chambre, nacht-rock; schlaf-rock.

ROBE, weiber-rock, von gewisser art; tabbert.

ROBE, langer rock, dergleichen die pfaffen und einige ordens-leute tragen.

ROBE-COURTE, *ſ. f.* kurtzer rock; gemeiner rock.

Il ne se laisse pas déchirer la robe, pour rester à diner, sprw. er ist leicht gebeten; er läßt sich den ermel nicht zerreissen.

ROBE d'andoüille, darm, womit die fleisch-wurst überzogen.

LA ROBE du paon, das gefider eines pfauen. Chat qui a une belle robe: eine katz, die einen schönen balg hat.

Oter la robe à des poids, à des feves, &c. erbsen; bohnen, u. d. g. ausschlauben; ihnen die haut abziehen.

‡ **ROBE**, ein maß flüßiger dingen in Spanien.

‡ **ROBE'**, **E'E**, *adj.* das die haut [schelfe] noch hat.

‡ **ROBER**, *v. a.* [beym hüter] einem castor-hut die langen haare abreiben.

ROBETTE, *ſ. f.* haar-hemd, dergleichen die Carteuser tragen.

ROBIERE, *ſ. f.* bett-meisterin; kleider-schliesserin in einem nonnen-kloster.

ROBILLARE, lustbarkeit; schmauserey. Aprés Pâques robillare: nach Ostern gehet das schmausen an. Faire robillare: schmausen.

ROBIN, *ſ. m.* ein poetischer manns-name.

Vous êtes un plaisant robin, du bist ein feiner narr.

ROBINET, *ſ. m.* hahn; kran; wodurch man zapft. Ouvrir; fermer le robinet: den hahn aufdrehen; zudrehen.

ROBORATIF, *m.* **ROBORATIVE**, *f. adj.* [in der artzney-kunst] stärckend. Un medicament roboratif: eine stärckende artzney.

ROBUSTE, *adj.* starck; bey kräften. C'est un homme robuste: er ist ein starcker mensch. Etre robuste de corps & d'esprit: frisch vom verstand und leibe seyn.

ROC, *ſ. m.* fels; stein-fels.

ROC, roche; elephant; ein stein im schach-spiel.

ROC d'issa, [in der see-fahrt] block, mit drey oder vier rollen, etwas aufzuziehen.

ROCAILLE, *ſ. f.* stein-werck; muschel-werck; womit die wasser-künste ausgelegt werden.

ROCAILLE, glas-corallen.

ROCAILLEUR, *ſ. m.* wasser-kunst-meister; der die wasser-künste mit stein- und muschel-werck zu belegen weiß.

ROCAMBOLE, *ſ. f.* eine art knoblauch.

ROCAMBOLE, gasterey; wolleben; schmaus. La rocambole coute, mais elle réjouit: ein schmaus kostet etwas, aber er ergetzet.

ROCHE, *ſ. f.* **ROCHER**, *ſ. m.* fels; klippe. Roche escarpée: eine gähe klippe.

Cœur de roche, ein felsen hartes hertz.

ROCHE, grosse steine, die aus der erde hervorstehen.

ROCHE, borar.

Il y a anguille sous roche, sprüchw. hüte dich, mein pferd schlägt dich; es stecket was dahinter.

Lui parler, c'est parler aux rochers, ob man ihm zuredet, ist eben so viel, als wenn man dem felsen zuredete; d. i. er ist unbeweglich.

ROCHER de jardin, stein-klippe, so von allerhand stein-werck in einem garten zierlich aufgesetzet wird.

Un homme de la vieille roche, eine ehrliche alte haut; ein alter Teutscher.

ROCHET, *f. m.* chor-hembde, dergleichen die Bischöffe und einige stifts- ordens-leute tragen.

ROCHET, eine seiden-weberd-spule. † it. eine spule bey dem goldzieher.

ROCHOIR, *f. m.* das instrument [gefäß] worein ein goldschmied seinen borar thut.

ROCOULER, *v. n.* Le pigeon rocoule: die taube kurret; girret.

ROCOURT, *f. m.* ausländisches farb-material.

RODE, *f. f.* [in der see-fahrt auf dem mittelländischen meer] Rode de proue: die vorstäbe. Rode de poupe: die hinterstäbe.

RODER, *v. n.* umhergehen; umherlaufen. Roder autour de la ville: um die stadt herum streifen.

RODER le païs, das land durchstreichen.

RODEUR, *f. m.* umläufer; landstreicher.

RODOMONT, *f. m.* praler; grossprecher; aufschneider.

RODOMONTADE, *f. f.* praleren; großsprecheren; aufschneideren. Il fait beaucoup de rodomontades: er pralet sehr; er thut gros.

‡ RODOUL, *f. m.* ein staud-gewächs in Frankreich, dessen laub zum schwartz-färben dienet.

‡ ROEMALS, *f. m.* baumwollene Ostindische naß-tücher.

ROGATIONS, *f. f. pl.* [spr. *Rogacions*] (in der Römischen kirchen) die bet-woche; feyerliche bet-tage vor dem himmel-fahrts-fest.

ROGATON, *f. m.* bitte; bittschrift; bettel-brief. Un porteur de rogatons: ein bettel-voet, der mit seinen getichten betteley treibt.

ROGATON, erbettelte bissen, von brod, fleisch u. d. g. jur. Sa besace est pleine de rogatons: sein bettel-sack ist voll jur.

ROGER, *f. m.* Rüdiger; ein manns-name.

C'est un roger-bon-tems, er ist ein bruder lustig; ein Hans ohne sorge.

ROGNE, *f. f.* krätze.

ROGNEMENT, *f. m.* das beschneiden.

ROGNER, ROIGNER, *v. a.* [sprich allezeit *Rogné*] beschneiden. Rogner la monnoïe: geld beschneiden. Rogner les ongles: die nägel beschneiden.

ROGNER les ailes à quelcun, einem die flügel beschneiden; seine macht [sein ansehen] einschräncken.

ROGNER les gages, die besoldung beywacken; etwas dran abbrechen.

Il est le maitre, il rogne, il taille, er hat es macht, er schindet und schabt, wie er will.

ROGNEUR, *f. m.* beschneider. Rogneur de pistoles; d'écus &c. geld-beschneider.

ROGNEUX, *m.* ROGNEUSE, *f. adj.* krätzig. Il est rogneux: er hat die krätze.

ROGNON, ROIGNON, *f. m.* [sprich allezeit *Rognon*] niere. Rognon de veau: kalbs-niere.

ROGNONS, geilen; testiculi.

être trop chaud du roignon, sprüchw. der geilheit ergeben seyn.

Mettre la main sur les roignons, die hände in die seite setzen.

ROGNONER, *v. n.* schelten; brummen; keifen. Il ne fait que rognoner: er thut nichts als brummen.

ROGNURE, *f. f.* abschabsel; abschneidsel. Rognure de livres: abschneidsel von büchern.

ROGUE, *adj.* stoltz; trotzig; hochmüthig. Il est fort rogue: er ist sehr stoltz. Les Espagnols sont rogues: die Spanier sind hochmüthig.

‡ ROGUES, rogen [eyer] von gewissen fischen.

ROI, ROY, *f. m.* König.

être Roi de ses passions, ein König seiner regungen seyn; d. i. seine regungen zwingen können.

LE ROI DES ROIS, Gott.

être heureux comme un Roy, sehr glücklich seyn.

Avoir un cœur de Roi, großmüthig seyn. Parler en Roi; faire le Roi: hochmüthig seyn.

Un manger de Roi, eine köstliche speise.

Les Rois ont les mains longues, sprüchw. Königs hand reicht durch das gantze land.

Le lion est le Roi des animaux, der löwe ist der König unter den thieren; d. i. das edelste unter den thieren.

C'est le Roi des hommes, er ist ein vortreflicher mann; ein ausbund wackerer leute.

ROI, der König, im schach-spiel.

ROI, der König in der karte.

ROI, bohnen-König; fastnachts-König.

ROI des violons, der älteste unter den cammer-musicanten des Königs.

LE ROI du bal, der anfänger [vorgänger] bey einem tantz.

ROI de la basoche, der ältermann der procuratoren zu Paris.

ROI des ribauds, vor zeiten der bestellte einnehmer des huren-zolls; anitzo der scharfrichter.

ROI d'arme, der erste herold des reichs.

LE ROI petaut, der älter-mann unter den bettlern.

EN ROI, *adv.* königlich; herrlich; köstlich. Vivre en Roi: köstlich leben. Faire une depense de Roi: viel drauf gehen lassen.

ROIS, *f. m. pl.* das fest der heil. drey Könige. Faire les Rois: einen drey-Königs-schmaus halten.

ROÏAL, *m.* ROÏALE, *f. adj.* Königlich. Le palais Roïal: der Königliche pallast. Droit Roïal: Königliches recht; gerechtigkeit.

La maison Roïale, das Königliche haus; d. i. der König mit seinen kindern und brüdern.

ROÏAL, prächtig; vortrefflich; erhaben. Avoir l'ame Roïale: ein Königliches, d. i. erhabenes gemüth haben. Un équipage Roïal: ein prächtiger aufzug.

ROÏAL, *f. f.* eine art hosen, mit bändern und spitzen besetzt.

A' LA ROÏALE, *adv.* Königlich; auf Königliche weise; herrlich; vortreflich. Porter la barbe à la Roïale: den bart nach des Königs weise tragen.

Bœuf à la Roïale, rind-fleisch mit einer wohlgewürtzten brühe.

ROÏALEMENT, *adv.* Königlich; prächtig. Nous avons été traités Roïalement: wir sind Königlich bewirthet worden.

ROÏALISTE, *f. m.* und *adj.* ein Königischer; der des Königs parten hält. [ein wort, so zur zeit der innerlichen unruhen in Franckreich aufkommen.]

ROÏAUME, *f. m.* Königreich.

ROÏAUTE', *f. f.* Königliche würde; hoheit. Parvenir à la Roïauté: zu der Königlichen würde gelangen; König werden.

ROÏAUTE', die ehre eines Königs am heil. drey Königs-tage. Païer sa Roïauté: seinen Königs-schmaus geben.

ROIDE, *adj.* [sprich hie und in denen abgeleiteten *Rede*] steif; vest; starck; starr; straff; stramm. Avoir les jambes roides: steife beine haben. Etre tout roide de froid: von kälte starren.

Une montagne roide, ein steiler gäher berg.

Une riviere roide, ein strenger fluß.

ROIDE, hartnäckig; halßstarrig.

ROIDEUR, *f. f.* steife; stärcke; strammigkeit. Lancer des fléches avec roideur: die pfeile mit grosser stärcke abschiessen. La roideur d'un arc: die strammigkeit eines bogens.

L'eau

L'eau descend avec roideur, das wasser fällt streng (mit macht) herab.

ROIDIR, *v. a.* strämmen; steiffen; spannen. Roidir une corde: ein seil ansträmmen; spannen; starck anziehen.

ROIDIR bien la jambe, [auf dem fecht-boden] das bein steiff ausstrecken.

SE ROIDIR, *v. r.* steif [stram] werden.

SE ROIDIR, widerstehen; starcken widerstand thun. Se roidir contre les dificultés: sich wider alle schwürigkeiten zum widerstand rüsten; sich wider die schwürigkeiten stärcken. Se roidir contre la raison: die vernunft oder billigkeit eigensinnig widerfechten.

ROIGNER, s. ROGNER.

ROIGNON, s. ROGNON.

ROINETTE, ou ROÜANETTE, *s. f.* brenn-eisen, holtz damit zu zeichnen; reißer.

ROITELET, *s. m.* zaun-könig.

ROITELETTE, *s. f.* des zaunkönigs weiblein.

ROLE, *s. m.* rolle; namen-register. Le rôle des tailles: die steuer-rolle.

RÔLE, rolle der comödianten; person, so einem jeden besonders ausgegeben wird. Distribuer les rôles: die personen austheilen. Jouer bien son rôle: seine person wohl spielen.

Il a très-bien joüé son rôle dans cette afaire, er hat bey dieser sache das seine wohl gethan; sich geschicklich aufgeführt.

Souvenés vous de vôtre rôle, gedenckt daran, was ihr zu thun habt; wie ihr euch zu verhalten habt.

RÔLE, [im rechts-handel] acten; registraturen. Faire des rôles d'écritures: acten zusammen legen. Mettre une cause au rôle: eine sache registriren; in das register tragen, nach welchen sie soll vorgenommen werden.

RÔLER, *v. n.* registraturen machen; in das register tragen.

RÔLET, *s. m.* denck-zettel.

Je suis au bout de mon rôlet, ich habe [weiß] nichts mehr zu sagen.

‡ ROLETTE, *s. f.* art Flandrischer leinwand.

‡ ROLLE, *s. m.* die grosse oder mittlere welle in einer zucker-mühlen.

‡ ROLLE, ein gewisser wollener zeug.

‡ ROMALLE, *s. m.* halb-seidene Ostindische naß-tücher.

‡ ROMALS, s. ROEMALS.

ROMAIN, *m.* ROMAINE, *f. adj.* Römisch. L'Empire Romain: das Römische reich. L'Eglise Romaine: die Römische kirche.

Une vertu Romaine, eine helden-tugend.

ROMAIN, [in der druckerey] Gros Romain: tertia antiqua. Petit Romain: corpus antiqua; also genannte schriften.

ROMAINE, *s. f.* eine art schreib-papier.

ROMAINE, schnell-wage. Peser quelque chose avec une romaine: etwas mit einer schnell-wage wägen. Cette romaine n'est pas juste: die schnell-wage ist nicht accurat; richtig.

ROMAN, *s. m.* die alte Gallische sprache mit Latein vermengt.

Parler roman, halb Frantzösisch und halb Lateinisch reden; Latein mit untermengen.

ROMAN, helden-gedicht; ertichtete liebes-geschicht; roman.

Faire son roman, seine liebes-begebenheiten erzehlen.

ROMANCE, *s. m.* Spanisches helden-gedicht in reimen.

ROMANCIER, *s. m.* verfasser einer ertichteten helden-geschicht.

ROMANESQUE, *adj.* romanhaft; fabelhaft.

ROMANISER, *v. a.* romanen schreiben.

ROMANISTE, *s. m.* romanen-schreiber.

ROMARIN, *s. m.* roßmarin. [etliche schreiben noch *Rosmarin*, ohngeacht das *s* stumm ist.]

ROMBALIERE, *s. f.* [in der see-fahrt] die äusseren breter an einer galee.

ROME, *s. f.* Rom.

ROMINAGROBIS, RAMINAGROBIS, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] amts-gesicht; angenommene ernsthaftigkeit. S'il vient prés de vous en rominagrobis: wenn er mit seinem amts-gesicht zu euch komt.

ROMINAGROBIS, ein grosser kater.

ROMPEMENT de tête, *s. m.* getöse; getümmel; geschrey, wovon man beunruhiget wird.

ROMPEMENT de tête, verdruß; überlauf.

ROMPRE, *v. a.* (*Je romps; je rompis; j'ai rompu*) brechen; zerbrechen; abbrechen. Rompre par le milieu: mitten entzwey brechen. Rompre un pont: eine brücke abbrechen. Il s'est rompu un bras: er hat einen arm gebrochen.

ROMPRE un criminel, einen übelthäter rädern; radbrechen; aufs rad legen. Il a été condamné à être rompu tout vif: er ist verurtheilet lebendig gerädert zu werden.

ROMPRE, üben; ausüben. Il le faut rompre là-dessus: man muß ihn hierin wohl üben. Il est rompu dans les afaires: er ist in den geschäften geübt; durchtrieben.

ROMPRE un cheval au trot, [auf der reut-schul] ein pferd durch den trab erleichtern; wohl austraben.

ROMPRE, brechen; abbrechen; zerstören; aufheben; übertreten. Rompre une afaire; une conférence: ein geschäft [eine unterredung] abbrechen; unverrichteter sachen daraus scheiden. Rompre le jeûne; les vœux: die fasten; das gelübde brechen; übertreten. Rompre un mariage: eine ehe scheiden. Rompre l'amitié qui est entre deux personnes: die freundschaft zwischen zweyen personen zerstören. Rompre avec quelcun: einem die freundschaft aufsagen; die freundschaft abbrechen. Rompre les desseins de l'ennemi: des feindes anschläge unterbrechen.

ROMPRE la tête à quelcun, einen übertäuben; überlaufen; einem in den ohren liegen.

ROMPRE ses fers, sich aus der dienstbarkeit frey machen; sich eines beschwerlichen zwangs befreyen.

ROMPRE le discours de quelcun, einem in die rede fallen.

ROMPRE l'eau à un cheval, ein pferd nicht auf einmahl trincken lassen.

ROMPRE sa table, seine tafel einziehen; nicht mehr offene tafel halten.

A' tout rompre, sprüchw. aufs höchste; aufs äuserste; es mag halten oder brechen.

ROMPRE un bataillon; un escadron, &c. ein batalion; eine schwadron zertrennen.

ROMPRE les chiens, von etwas anders reden; auf etwas anders fallen.

ROMPRE les dez à quelcun, einem seine absichten zu wasser machen; vernichten.

ROMPRE la glace, sprüchw. das eiß brechen; den anfang einer sache machen.

ROMPRE le fil de l'eau, die gewalt des stroms brechen; schwächen; abweisen.

ROMPRE, *v. n.* [wird vom wein gesagt] abfallen; sich brechen; die farbe verändern. C'est du vin qui garde son essai, & qui ne rompt point: der wein hält seine probe und fällt nicht ab; bricht sich nicht.

ROMPRE, [im garten-bau] Les arbres rompent, pour être trop chargés des fruits: die bäume brechen, wenn sie mit früchten überladen sind.

‡ ROMPRE la laine, die wolle von verschiedenen farben wohl mischen.

‡ ROMPRE le jet, [bey dem schrifft-giesser] von dem buchstaben absonderen, was nicht dazu gehöret.

‡ ROMPRE une forme, [in der buchdruckerey] eine form ablegen.

SE ROMPRE, *v. r.* brechen; sich zerstossen. Les flots se rompent contre les rochers: die wellen zerstossen sich an den felsen.

ROMPU, *m.* ROMPUË, *f. adj.* gebrochen.

ROMPU, gebrechlich; der einen bruch hat.

ROMPU de travail & de fatigue, vor arbeit und mühe gantz entkräftet.

ROMPU, geübt; durchtrieben. Rompu à un métier: in einer kunst wohl ausgeübt.

Nombre rompu, [in der rechen-kunst] bruch; gebrochene zahl.

Les chemins sont tout rompus par le mauvais tems, die wege sind gantz grundlos von dem bösen wetter.

A' bâtons rompus, sprüchw. unachtsamlich; unfleißig. Travailler à bâtons rompus: unfleißig arbeiten; nicht an einem stück, sondern die arbeit oft liegen lassen.

‡ RONAS, eine wurtz zum roth-färben.

RONCE, *s. f.* brombeer-kraut; kratzbeer-kraut; it. schwerigkeit.

Le chemin de la vertu est plein de ronces & d'épines, der tugend-weg ist voll hecken und dornen; d. i. sehr schwer.

‡ RONCERAIE, *s. f.* ein ort voller dörner und brombeer-stauden.

ROND, *s. m.* rundung; runde; kreis. Le ronde de la terre: der erden-kreis.

ROND, kreis, so im wasser entsteht, wenn etwas darein geworfen wird.

ROND, kreis auf der reut-schul.

ROND d'eau, rundes wasser-becken, in einem garten.

ROND de plomb, bleyerne hut-form; form den rand auszupressen.

ROND, *m.* RONDE, *f. adj.* rund. Boule ronde: eine runde kugel.

Un compte rond, eine richtige rechnung.

Un nombre rond, eine volle zahl.

Une periode ronde, ein wohlklingender [wohlablaufender] satz.

Un homme rond, ein aufrichtiger [freymüthiger] mann.

EN ROND, *adv.* in die runde; im kreis; rund herum. Etre assis en rond: in die runde herum sitzen; im kreis sitzen. Tourner en rond: sich rund herum drehen.

RONDACHE, *s. f.* runder schild.

RONDE, *s. f.* runde; nächtlicher umlauf, die schildwachten zu besuchen. Faire la ronde: runde gehen.

A' LA RONDE, *adv.* rund herum; rund umher. A' dix lieuës à la ronde: auf zehen meilen umher. Boire à la ronde: rund herum [nach der reihe herum] trincken.

RONDEAU, *s. m.* ringel-reim; ein geticht von zehen zeilen auf zween reime.

‡ RONDEAU, eiserne platte zum glas-schleifen.

RONDEAU, pasteten-bret.

RONDELET, *s. m.* eine Spanische reim-art, so bey dem tantz gesungen wird.

RONDELET, *m.* RONDELETTE, *f. adj.* rundlecht; rundlich; etwas rund.

‡ RONDELETTE, die geringste art von seiden.

RONDELLE, *s. f.* runder schild.

‡ RONDELLES, kleine disteln-köpfe zum aufkratzen wollener zeugen.

‡ RONDELLES, runde meissel, beym bild-schnitzer.

‡ RONDELLE, hasel-wurtz, ein kraut.

RONDEMENT, *adv.* rund; in die runde.

RONDEMENT, aufrichtig; offenhertzig. Agir rondement: aufrichtig handeln.

RONDEUR, *s. f.* runde; rundung. La rondeur d'un cercle: die runde eines kreises.

Marquer la rondeur d'un manteau, die rundung eines mantels abzeichnen; einen mantel abrunden.

RONDIN, *s. m.* knüttel; ungespaltenes stück holtz.

‡ RONDIN, rundes holtz, um welches die bley-giesser die bleyernen tafeln rollen.

RONDINER, *v. a.* prügeln; stock-schläge geben.

RONFLE, *s. f.* rummel; die augen einer farb im picket-spiel. Compter sa ronfle: seinen rummel zehlen.

Il jouë à la ronfle, sprüchw. er ist eingeschlafen; er schnarcht in den busen.

RONFLEMENT, *s. m.* das schnarchen im schlaf. Vous m'éveillés avec vôtre ronflement: ihr wecket mich mit eurem schnarchen auf.

LE RONFLEMENT des vents, de la mer: das brausen der winde; des meers.

RONFLER, *v. n.* schnarchen.

RONFLER, brausen. [wird von pferden gesagt.]

Faire ronfler les vers, die reime nachdrücklich, und mit erhebung der stimme, wo es nöthig ist, hersagen.

‡ Faire ronfler le canon, tapfer kanoniren; mit stücken schiessen.

RONFLEUR, *s. m.* schnarcher; der da schnarcht.

RONFLEUSE, *s. f.* schnarcherin; die da schnarcht.

RONGE, *s. m.* [bey der jägerey] das wiederkäuen der hirsche.

‡ RONGEMENT d'esprit, das den geist abmattet.

RONGER, *v. a.* nagen; benagen. Fromage que les souris ont rongé: käse den die mäuse benaget. Le chien ronge un os: der hund naget an einem bein. Ronger ses ongles: an den fingern nagen.

La riviere ronge ses bords, der fluß reißt in seine ufer.

RONGER son frein, sprüchw. sich grämen; voll unmuth seyn.

SE RONGER le cœur, sein eigen hertz fressen; sich grämen.

SE RONGER l'esprit de soucis, sich mit kummer und sorgen quälen.

RONGER quelcun, einen aussaugen.

être rongé de la gale, die krätze haben.

L'eau ronge les pierres, das wasser frißt in die steine; hölt die steine aus.

RONGER ses ongles, sprüchw. sinnen; dencken; in tiefen gedancken sitzen.

On lui a donné un os à ronger, sprüchw. man hat ihm zu schaffen gemacht; man hat ihm eine hinderung in den weg geworfen.

‡ RONGEUR, *s. m.* nager; der naget. Le ver rongeur: der nagende wurm des gewissens.

ROQUER, *v. n.* im schach-spiel den könig in des rochen feld springen lassen.

ROQUET, *s. m.* pickelhärings-mantel.

ROQUET, Dänischer kleiner hund.

‡ ROQUET, *s.* ROCHET.

ROQUETTE, ROQUETE, *s. f.* rauke; ruckette; garten-rauke.

ROQUILLE, *s. f.* mäßlein; halb nößel.

Boire roquille, ein mäßlein abstechen.

ROSACE, *s. f.* [in der bau-kunst] einsetz-rose.

ROSAGE, ou ROSAGINE, lorbeer-rosen.

ROSAIRE, *s. m.* rosen-krantz.

ROSAIRE, [in der chymie] distillir-gefäß.

ROSAT, *adj.* mit rosen angemacht. Miel rosat: rosen-honig. Onguent rosat: rosen-salbe.

‡ ROSCONNES, weisse leinwand, so in Bretagne gemacht wird.

ROSE, *f. f.* rose. La rose, la reine des fleurs: die rose, die königin der blumen. Couleur de rose: rosen-farb.

ROSE-CROIX, rosen-creutzer; mit-glied einer gesellschaft, welche den stein der weisen besitzet, oder doch zum wenigsten suchet.

ROSE de Jerico, rose von Jericho; wird an den ufern des rothen meers gefunden.

ROSE panachée, bund-streifige rose.

ROSE pivoine, pionie.

ROSE gueldre, eine weisse rose ohne geruch; schnee-ball.

Noble à la rose, rosanobel; eine Englische alte gold-müntze.

ROSE d'or, goldene rose, so der Pabst am sonntag *Lætare* weihet.

ROSE de vents, kompaß-rose auf den land- und see-karten.

ROSE d'eglise, ein rundes kirch-fenster.

ROSE, schuh-rose von bändern, dergleichen man vor der zeit getragen.

ROSE, rose in dem resonantz-boden einer laute, u. a. m.

ROSE, [poetisch] Bouche de rose: ein rosen-mund. Teint plein de lis & de roses: gesicht voll lilien und rosen, d. i. weiß und roth.

être couché sur des roses, sprüchw. in wollust leben; wohl vergnügt leben.

Point de rose sans épines, sprüchw. keine rosen ohne dornen; d. i. keine freud ohne leid.

Aprés les épines on ceuille les roses, sprüchw. nach der mühe hat man auch freude.

Comparer la rose au pavot, sachen, die nicht können zusammen verglichen werden, mit einander vergleichen.

C'est la plus belle rose de son chapeau, wenn er das nicht hätte; das ist sein bestes.

Il n'y a point de rose, qui ne devienne gratecu, sprüch. d. i. die schönheit vergehet mit den jahren.

Decouvrir le pot aux roses, sprüchw. hinter die schliche kommen; eine geheime sache erwittern.

‡ Bois de rose, rosen-holtz.

‡ ROSE ou ROSETTE, ein runder fleck, welchen die färber an jedem stuck tuch lassen müssen, damit man sehe, auf welche farb es gefärbet worden.

‡ ROSE, rosen-farb.

‡ ROSE cran, gebildete leinwand aus der Picardie.

‡ ROSES, schlechte zeuge, auf denen rosen gewoben sind.

ROSÉ, *adj.* Vin rosé: wein einer hellen rothen farb.

ROSEAU, *f. m.* rohr; riet. Toit de roseau: ein rohr-dach.

C'est un roseau qui plie à tous vents, es ist ein schwacher mensch, der keine resolution hat.

Il s'appuie sur un roseau, er lehnt sich auf ein rohr; d. i. er verlässet sich auf einen, der ihm nicht helfen kan.

ROSÉE, *f. f.* tau; Couvert de rosée: betaut; mit tau benetzt.

ROSÉE, kleiner und dünner regen.

‡ ROSÉE, eine gattung nessel-garn.

ROSERAIE, *f. f.* rosen-garten.

‡ ROSEREAUX, *f. m.* gattung Moscovisches peltz-werck.

ROSETTE, *f. f.* zweck mit verzinnetem kopf.

ROSETTE, blechlein, womit die niete an einem scheer-messer u. d. g. verwahret wird.

ROSETTE, gedrechselter richel-nagel.

ROSETTE, rothe drucker-farb.

ROSETTE, kupfer-ertz; reines kupfer von dem ersten guß.

ROSETTE, gesteppe im leinenzeug, wo es ein loch bekommen.

‡ ROSETTE, *f. f.* rößlein; zierrath, der ein rößlein fürstellet.

‡ Diamant à rosette, roset-stein.

‡ ROSETTE, gattung Brasilien-holtz.

‡ ROSETTIER, *f. m.* ein werckzeug der messer-schmiden.

ROSIER, *f. m.* rosen-stock. Rosier sauvage: wilder rosen-stock. Rosier de gueldre: schneeballen-staude.

ROSIER, handwercks-mann, so weber-kämme macht.

ROSMARIN, *f.* RÔMARIN.

ROSSANE, *f. f.* gelbe pfersich.

ROSSE, *f. f.* schind-mähre.

Un bon cheval ne devient jamais rosse, ein rechter braver kerl wird niemals ein bären-häuter.

ROSSE, altes nichts-taugendes weib. Taisez-vous vieille rosse: schweig du altes artillerie-pferd.

ROSSER, *v. a.* schlagen; prügeln.

SE ROSSER, sich mit einander schlagen; maulschelliren, wie baur-jungen.

‡ ROSSICLER, *f. m.* eine gattung silber-ertz, in Chily und Peru.

ROSSIGNOL, *f. m.* nachtigal.

ROSSIGNOL d'Arcadie, sprw. esel; S. Lucas nachtigal.

ROSSIGNOL, ein dietrich.

ROSSIGNOL, ein geflicktes stück holtz; höltzerner keil, der in ein allzutiefes zapfen-loch getrieben wird.

ROSSIGNOLER, wie eine nachtigal singen.

ROSSOLIS, *f. m.* angemachter brantwein. Le rossolis de Turin est le plus vanté: der rossolis von Turin wird am meisten gerühmt.

‡ ROSSOLIS, *f. m.* sonnen-dau, ein kraut.

ROST, *f.* RÔT.

ROSTI, ROSTIR, *f.* RÔTI.

ROSTRALE, *adj.* Couronne rostrale: bey den alten Römern eine kron, womit der verehret worden, so ein feindlich schiff erobert.

ROT, *f. m.* gebratenes. Manger du rôt: gebratenes essen.

ROT, *f. m.* rültzer.

‡ ROT, weber-blatt; kamm.

ROTATEUR, verliebtes mäusgen; krummes augen-mäusgen.

ROTE, *f. f.* das höchste gericht des Pabsts zu Rom.

ROTER, *v. n.* rültzen.

ROTER, *v. a.* [in der see-fahrt] etwas mit einem kleinen strick wohl anbinden.

ROTI, *f. m.* gebratenes.

Accommoder un homme tout de roti, einen braun und blau prügeln.

RÔTI, *m.* RÔTIE, *f. adj.* gebraten. Chapon rôti: ein gebratener kapaun.

RÔTIE, *f. f.* bäh-schnitte; geröstete brod-schnitte.

‡ ROTIE, erhöhung einer mittel-maur.

‡ ROTIER, weber-kämme-macher.

‡ ROTIN, *f. m.* eine gattung Indianische rohr.

‡ ROTIN, zucker-rohr, die nicht in ihre rechte höhe geschossen.

RÔTIR, *v. a.* und *n.* braten. Rôtir un chapon: einen kapaun braten. Viande qui rôtit: fleisch so gebraten wird.

Le soleil rôtit les Africains, die sonne brennet die Africaner.

L'inquisition rôtit les heretiques, die Spanische inquisition verbrennet die ketzer.

‡ ROTIR le balai avec quelcun, sich oft mit einem lustig machen.

‡ ROTIR le balai, im huren-leben umherziehen.

RÔTIR le balai à la cour, lang umsonst bey hofe dienen. Il a long-tems rôti le balai à la cour: er hat lang umsonst am hofe gedienet.

Il n'est propre, ni à bouillir ni à rôtir, sprüchw. er dient weder zu sieden noch zu braten; d. i. er taugt gar nichts.

RÔTISSERIE, *s. f.* gar-braterey; gar-küche, da nur gebratenes bereitet wird.

RÔTISSEUR, *s. m.* gar-bråter; gar-koch.

‡ **ROTOLO**, ou **ROTOLI**, *s. m.* ein gewicht, welches in Italien, Sicilien und Portugal, wie auch zu Goa üblich.

ROTONDE, *s. f.* gesteifter leinener hals-kragen, so man vor zeiten getragen.

Nôtre Dame de la Rotonde, eine berühmte kirche in Rom also zubenamt, war bey den Heyden allen göttern gewidmet.

ROTONDITE', *s. f.* runde. La rotondité de la terre: die runde der erden.

‡ **ROTTE**, ou **ROTTON**, ein gewicht in der Türckey.

ROTULE, *s. f.* knie-scheibe.

ROTURE, *s. f.* bürger- oder bauer-stand; unadelicher stand; gemeine ankunft. Etre né dans la roture: von gemeinen [unadelichen] herkommen seyn.

ROTURE, bauren-gut; zinß-gut; pacht-gut; das nicht frey-adelich ist. Heritage qui est en roture: ein bauren-gut.

ROTURE, *s. f.* [in der seefahrt] sache, so mit vielen stricken angebunden.

ROTURIER, *m.* **ROTURIE'RE**, *f. adj.* bürgerlich; unadelich; gemein. Une personne roturiére: eine unadeliche [gemeine] person. Bien roturier: gemein; bauren-gut.

ROTURIE'REMENT, *adv.* Bien tenu roturiérement: ein gut, so als ein gemeines land-gut besessen wird.

‡ **ROTURIE'REMENT**, gemein.; grob; schlecht; unadelich.

ROUABLE, *s. m.* s. **RABLE**.

ROUAGE, *s. m.* Droit de roüage: faß-geld, so von dem wein, wenn er von dem ort, da er gewachsen, verführt wird, bezahlt wird.

ROüAGE, rademacher-arbeit. Bois propre pour les roüages: holtz, das zur rademacher-arbeit dienet.

ROüAGE, das råder-werck zu einer uhr.

ROUAN, *adj.* Cheval roüan: ein roth-fuchs; roth-schimmel.

ROüAN vineux, braun-schimmel.

ROüAN cavesse de more, mohren-kopf; pferd das einen schwartzen kopf und füsse hat.

ROüANNE, **ROüANNETE**, *s. f.* reißer, womit die wein-küper die fässer zeichnen.

ROüANNER, *v. a.* ein faß mit dem reisser zeichnen.

ROüANNER une pompe, eine pompe weiter bohren; besser ausbohren.

ROüANNETTE, s. **ROüANNE**.

ROUANT, *adj.* [in der wappen-kunst] Paon roüant: pfau mit ausgebreitetem schwantz.

‡ **ROUBLE**, *s. m.* rubel, Moscovische silber-müntz.

ROUBLIER, *v. a.* wieder vergessen.

ROUCHE, *s. f.* [in der seefahrt] rumpf eines schiffs, ohne masten und tauen.

ROUE, *s. f.* rad; wagen-rad.

ROüE, rad in einer uhr.

Mettre sur la roüe, auf das rad legen.

Feu de roüe, [in der schmeltz-kunst] feuer so rund um ein gefäß angelegt wird.

Le Paon en faisant la roüe se mire dans sa queuë, der pfau, wenn er seinen schwantz ausbreitet, spiegelt sich darinn.

être au haut; au plus haut de la roüe, hoch am bret seyn. Etre au bas; au plus bas de la roüe: gantz auf die neige gekommen seyn.

Attacher un clou à la roüe de la fortune, sein glück befestigen.

Pousser à la roüe, sprüchw. treiben; einen antreiben; zu etwas helfen.

ROüELLE, **ROüE'LE**, *s. f.* rund-ausgeholte schnitte fleisch aus einem schincken oder kalbs-braten. Couper par roüelles: rund ausschneiden.

ROüER, *v. a.* rådern; radbrechen.

ROüER de coups, mürb prügeln; arm und bein entzwey schlagen.

Je me mets au hazard de me faire roüer, ich wage es auf galgen und rad. Je suis roüé de fatigue: ich bin sehr matt; müde.

ROüER une manœuvre, [in der see-fahrt] tau-werck in die runde winden.

ROüET, *s. m.* das kamm-rad in einer mühlen.

ROüET, feuer-rad an einem büchsen-schloß. Pistolets à roüet: pistolen mit feuer-schlössern.

ROüET, spinn-rad. Roüet à filer avec le pié: spinn-rad mit einem tritt.

ROüET, der boden, worauf das stein-werck in einem brunnen gesetzt wird.

‡ **ROüET** à filer le plomb, bley-zug, beym glaser.

Mettre quelcun au roüet, einen so verwirrt machen, daß er nicht weiß, wie er dran ist.

‡ **ROüETTE**, *s. f.* eingeweichte bande, die flösse zusammen zu binden.

ROUGE, *adj.* roth. Ruban rouge: roth seiden-band.

ROUGE, leib-farb. Avoir les joües rouges: rothe backen haben. Devenir rouge: roth werden; erröthen.

Un fer rouge, ein glüendes eisen.

Un chapeau rouge, ein Cardinals-hut; die Cardinals-würde.

Il est écrit sur le livre rouge, sprüchw. er stehet im schwartzen register; ist an das schwartze bret geschrieben.

ROUGE, *s. m.* rothe farb. Rouge cramoisi: carmosin-roth. Rouge mort: bleich roth.

ROUGE, röthe des angesichts. Le rouge lui monte au visage: die röthe steigt ihm in das gesicht; er erröthet.

ROUGE, rothe schmincke.

ROUGEâTRE, *adj.* röthlich.

ROUGEAUD, *m.* **ROUGEAUDE**, *f. subst.* und *adj.* roth im gesicht; purpur-gesicht.

ROUGE-BORD, *s. m.* voll eingeschencktes glas; gestrichen volles glas. Boire à rouge-bord: die voll-eingeschenckten gläser austrincken.

ROUGE-GORGE, *s. f.* roth-kehlgen.

ROUGEOLE, *s. f.* röthe; masern. Mourir de la rougeole: an den masern sterben.

ROUGE-QUEUE, *s. f.* roth-schwantz, ein kleiner vogel.

ROUGE-TROGNE, *s. m.* säufer; schwelger; kupfer-gesicht.

ROUGET, *s. m.* ein röthlicher see-fisch.

ROUGEUR, *s. f.* röthe des angesichts; scham-röthe.

ROUGEUR, hitz-blatter. Visage plein de rougeurs: ein angesicht, das voll hitz-blattern ist.

ROUGI, donnez-moi de l'eau rougie, gebet mir wasser mit ein wenig wein.

ROUGIR, *v. a.* roth anstreichen. Rougir la tranche d'un livre: ein buch auf den schnitt roth anstreichen.

ROUGIR, *v. n.* roth werden; erröthen.

ROUGIR, scham-roth werden; sich schämen. Il n'en faut point rougir: man darf sich des nicht schämen. Cela me fait rougir: das beschämet mich; macht mich schamroth.

ROUILLE, *f. f.* rost. Amasser de la rouïlle: rostig werden; rosten.

ROÜILLE d'airain, grünspan.

ROÜILLE', *m.* ROÜILLE'E, *f. adj.* verrostet.

ROUILLER, *s.* ROULER.

ROUILLER, *v. n.* rosten; rostig werden. L'humidité fait roüiller le fer: die feuchtigkeit machet das eisen rosten.

SE ROÜILLER, *v. r.* verrosten. L'esprit se roüille dans la solitude: das gemüth verrostet in der einsamkeit; d. i. entartet; verliert die lebhaftigkeit.

ROÜILLEUX, euse, *adj.* verrostet; voll rost.

ROÜILLURE, *f. f.* das verrosten; der rost.

ROUIR, *v. a.* flachs und hanf rösten.

ROULADE, *s.* ROULEMENS.

ROULAGE, *f. m.* das rollen; auf rädern hin und her führen. Il y a grand roulage par ce chemin: es ist viel fahrens auf diesem wege.

‡ ROULAGE, fuhrmanns-beruf.

‡ ROULAGE, die arbeit gewisser leuten, welche die schiff entladen helfen.

ROULANT, ante, *adj.* Chaise roulante: kalesche mit zwey rädern.

‡ Un carosse bien roulant, eine wohl unterhaltene kutsche.

‡ Chemin bien roulant, schöner fahr-weg.

ROULEAU, *f. m.* rolle; runder wickel. Un rouleau de papier, de toile &c. eine rolle papier; leinwand, u. s. w.

ROULEAU, rolle; roll-stock; darauf bilder gewickelt werden.

ROULEAU, walze, so die zimmer- oder acker-leute brauchen.

ROULEAU, walcker bey dem pasteten-bäcker.

ROULEAU, rund-langes erden-gefäß, so zur zier auf schräncke und sonst gesetzet wird.

ROULEAU, fliegender brief, so man einem bild an den mund oder in die hand setzt, mit gewissen worten beschrieben.

ROULEMENT D'YEUX, *f. m.* das verwenden [verkehren] der augen.

ROULEMENS, *f. m. pl.* ROULADE, *f. f.* coloratur in der singe-kunst.

ROULER, ROUILLER, *v. a.* rollen; wältzen. Rouler des pierres: steine fortwaltzen.

ROULER, aufrollen; zusammen rollen; in eine rolle schlagen. Rouler des papiers: briefschaften zusammen rollen.

ROULER, waltzen; überwaltzen. Rouler un champ: einen acker überwaltzen.

ROULER les degrés du haut en bas, die treppe von oben hernieder fallen.

ROULER les yeux; rouiller les yeux, [das letzte ist unrecht] die augen hin und her wenden; verkehren.

ROULER la vie, das leben zubringen; vertreiben.

ROULER quelque chose dans son esprit: etwas bey sich überlegen; bedencken.

ROULER, *v. n.* sich drehen; wältzen; rollen. Faire rouler une boule: eine kugel forttreiben, daß sie auf der erden hinrolle.

Faire rouler un carosse, eine kutsche halten.

Pierre qui roule, n'amasse jamais mousse, sprüchw. ein stein, der immer fortgewältzet wird, bemoset nicht.

Le fleuve roule avec rapidité, der strom fleußt streng; schnell.

Tous ses discours ne roulent que sur cela: alle seine reden handeln allein davon.

Les entreprises roulent sur le secret, grosse anschläge beruhen [bestehen] auf deren geheim-haltung.

Les afaires humaines ne roulent pas à l'avanture, die menschlichen dinge geschehen nicht von ungefähr.

ROULER, wechseln; durch einander gehen; wechsel-ordnung halten. Oficiers qui roulent ensemble: bedienten, die mit einander wechseln; durch einander gehen; gleichen rang haben.

ROULER, [in der see-fahrt] schlingern. Navire qui roule: schiff, das da schlingert; von einer seiten auf die andere wiegt.

‡ SE ROULER sur un lit, sich auf dem bett wältzen.

‡ SE ROULER sur l'argent, sehr reich seyn.

‡ L'argent roule dans cette maison, es ist viel gelt in diesem hause.

‡ L'argent roule par le commerce, das gelt laufet aus einer hand in die andere (circuliret) durch die handlung.

ROULETTE, *f. f.* roll-scheibe, so unter die füsse eines stuhls oder bett-stelle gemacht werden, daß man sie leicht fortschieben könne.

ROULETTE, [bey dem buchbinder] räder-stempel.

ROULETTE, [in der meß-kunst] eine flache bogen-linie; rad-linie.

ROULIER, *f. m.* land-kutscher; fuhrmann; kärrner.

ROULIS, *f. m.* [in der seefahrt] starcke bewegung des schiffs von einer seite zur andern.

‡ ROULOIR, werckzeug, damit die wachs-lichter glatt gemacht werden.

ROULON, *f. m.* ribbe; sprosse an einer wagen-leiter.

ROULONS, leiter-sprossen, darauf man hinan- und hinab-steiget.

‡ ROUP, *f. m.* eine kleine Polnische müntze.

‡ ROUPIE, eine müntz in Ostindien, von gold und von silber.

ROUPIE, *f. f.* nasen-tropfe. Avoir toûjours la roupie au nez: allezeit einen tropfen an der nase hangen haben.

ROUPIEUX, *f. m.* ROUPIEUSE, *f. f.* der oder die eine triefende nase hat.

ROUPILLE, art von einem engen rock.

ROUPPILLER, *v. n.* bey der mahlzeit [über dem tisch] einschlafen.

ROURE, *f. m.* stein-eiche.

‡ ROURE, farb, grün zu färben.

ROUS, ROUSSE, *s.* ROUX.

‡ ROUSSABLE, ort, da man die häring räuchert.

ROUSSATRE, *adj.* röthlich; bräunlich.

ROUSSEAU, *f. m.* roth-kopf; der roth haar hat.

ROUSSELET, *f. m.* zucker-birn.

ROUSSETTE, ROUSSE'TE, eine art gras-mücken.

ROUSSEUR, *f. f.* Taches de rousseur, roth flechten.

ROUSSI, *f. m.* anbrennen; angebranntes; versengtes. Il sent le roussi: es stinckt nach versengtem.

‡ Vaches de Roussie, juchten.

ROUSSIN, *f. m.* streit-hengst. Il pete comme un roussin, er fartzet wie ein streit-hengst; oder er scheißt wie eine acker-mähre.

ROUSSIR, *v. a.* sengen; versengen; anbrennen. Roussir le linge, en le repassant: das leinen versengen, indem man es aufstreicht; plattet.

ROUSSIR, *v. n.* braun werden. Le papier roussit avec le tems: das papier wird braun [laust an] mit der zeit. Le beurre roussit au feu: die butter wird braun über dem feuer.

ROUTE, *f. f.* weg; strasse. Prendre la route ordinaire: die gewöhnliche strasse ziehen. Dresser la route: einen weg vorschreiben.

ROUTE, fahrt eines schiffs. Faire route: fortschiffen; fortsegeln. Porter à route; faire droite

droite route: gerade nach dem bestimmten ort laufen.

LA ROUTE de la vertu est ouverte à tous, der weg zur tugend steht allen offen.

Suivre la route ordinaire, der gemeinen weise [gewohnheit] folgen.

ROUTIER, *s. m.* see-spiegel; see-karte; beschreibung der ufer und meer-gegenden.

ROUTIER, ein geübter mann; durchtriebener gast. Il est routier en amour: er ist in liebes-händeln durchtrieben.

ROUTINE, *s. f.* übung; handgriff. Chanter par routine: nach angewöhnter weise singen; d. i. wie man es durch übung, nicht durch kunst gelernet. Avoir une simple routine: allein die handgriffe haben: ohne die kunst aus dem grund zu verstehen.

ROUTINER, *v. a.* üben; ausüben; abrichten. Routiner quelcun à une chose: einen zu etwas abrichten.

ROUVRAIN, *adj. m.* fer rouvrain, unschmeidiges; brüchiges eisen.

ROUVRIR, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Ouvrir*] wieder aufthun; wieder öffnen. Rouvrir une porte: eine thür wieder aufthun.

Je sai que vos regards vont rouvrir mes blessures, ich weiß, daß eure blicke meine wunden wieder aufreissen; mich von neuem verliebt machen werden.

ROUX, *m.* ROUSSE, *f. adj.* roth. [wird eigentlich von dem haar gesagt.] Il a les cheveux noirs & la barbe rousse: er hat ein schwartzes haar, und einen rothen bart.

Beurre roux, braun-gebrannte butter.

Papier roux, braun-angelaufenes papier.

ROUX vent, rauher frühlingswind, der die garten-gewächse verderbt.

Les bêtes rousses, das rothe wild.

RU, *s. m.* bach; rinne eines bachs; gosse.

RUADE, *s. f.* [auf dem tantzboden] bewegung, da der fuß rückwärts in die höhe gehalten wird.

RUADE, *s. f.* das ausschlagen der pferde, maul-thiere, u. d. g. Détacher une ruade: ausschlagen.

‡ RUB, *s. m.* ein gewicht in Italien.

‡ RUBACELLA, *s. f.* schlechte gattung rubin-stein.

RUBAN, *s. m.* seiden-band; lint. Ruban uni: schlecht band.

Ruban figuré: gemodelt band; geblümt band. Faire un nœud de rubans: eine schleife machen.

RUBANS, [in der bau-kunst] bänder. Baguette à rubans: stab mit bändern umwunden.

‡ RUBANERIE, *s. f.* band-fabricke; band-handel.

RUBANIER, *s. m.* band-wircker; borten-wircker; schnur-macher.

RUBARBE, *s. f.* rhabarber.

RUBICAN, *m.* RUBICANE, *f. adj.* stichel-haarig. Cheval rubican: ein stichel-haarig pferd.

RUBICOND, *m.* RUBICONDE, *f. adj.* roth im gesicht.

‡ RUBIE, *s. f.* gold-müntz, im königreich Algier.

RUBIS, *s. m.* rubin. Rubis oriental: echter rubin. Rubis balais: ein bleicher rubin; rubin balast. Rubis spinelle: dunckler rubin; rubacelle.

RUBIS sur le nez, carfunckel auf der nase; hitz-blatter.

Faire rubis sur l'ongle, sprw. auf dem nagel austrincken; auf den letzten tropfen das glas ausleeren.

Faire païer rubis sur l'ongle, sich alles bezahlen lassen; bis auf den letzten heller.

RUBORD, *s. m.* erste reihe breter an einem fluß-schiff.

RUBRIQUE, *s. f.* röthel; rothstein.

RUBRIQUE, titul; aufschrift eines capitels, urkunde u. d. g. Les rubriques du droit: die titul in dem buch der rechte.

RUBRIQUE, arglist; streich. Je sai des rubriques, qu'il ne sait pas: ich weiß noch streiche, die er nicht weiß.

Il entend la rubrique, er weiß schon, wie er seine sachen machen soll.

RUCHE, *s. f.* bienen-korb.

RUCHE, gehörs-gangs-vorhof.

RUCHE, [in der see-fahrt] schiffs-gerippe, wenn es noch nicht überkleidet.

RUCHE, art von fisch-netzen.

RUD'ANIER, grober, mürrischer bengel.

RUDE, *adj.* rauh; streng; scharf; hart. Peau rude: eine rauhe [scharfe] haut. Hiver rude: strenger winter. Un chemin rude: ein rauher weg. Une rude maladie: eine harte kranckheit.

RUDE, hart; streng; verdrüßlich; beschwerlich. Stile rude: eine harte schreib-art. Pere rude: ein harter [strenger] vater. Une lettre rude: ein verdrüßlicher [harter] brief.

RUDEMENT, *adv.* streng; scharf. Traiter quelcun rudement:

einen scharf halten; einem hart begegnen.

‡ Aller rudement en besogne, starck arbeiten.

‡ Manger; boire rudement, wohl essen; starck trincken.

‡ RUDENTE, *s. f.* stab, so in die aushölung einer seule gesetzet wird.

RUDENTURE, [in der bau-kunst] Canelures avec rudentures: aushölungen mit eingesetzten stäben. Rudenture plate: abgespaltener stab in der aushölung. Rudenture à bâton: starcker stab. Rudenture à baguette: zarter stab ꝛc.

RUDERATION, [in der bau-kunst] bewerffung mit grobem kalck.

RUDESSE, *s. f.* härtigkeit; rauheit. La rudesse d'une montagne: die rauheit [gähe] eines bergs. La rudesse de la voix: härte [grobheit] der stimme.

RUDESSE, härte; strenge; schärfe. Il me souvient de toutes vos rudesses: ich gedencke an alle eure strenge; härtigkeit. Il y a dans ces mots une rudesse qui choque: diese worte haben einen harten laut, der sehr widerlich ist.

RUDIMENT, *s. m.* anfang; erste lehr-sätze einer kunst.

RUDIMENT, ein Donat. J'ai acheté un rudiment à mon fils: ich habe meinem sohn einen Donat gekauft.

RUDOÏER, *v. a.* [spr. *Rudeié*] streng halten; hart begegnen. Il rudoïe tout le monde: er ist hart gegen jedermann.

RUE, *s. f.* strasse; gasse. Une grande ruë: eine grosse gasse. Une petite ruë: ein gäßlein. Courir les ruës: auf der strassen herum laufen.

RUë, raute. Ruë sauvage: wilde raute. Ruë cultivée: garten-raute.

RUëLLE, *s. f.* gäßlein; kleine gasse.

RUELLE de lit, raum hinter dem bett.

RUëLLE, einer standes-frauen schlaf-gemach. Courir les ruëlles: bey weibern vertrauliche besuchungen pflegen; weiber in ihren schlaf-zimmern besuchen.

RUER, *v. a.* werfen. Ruër une pierre à la tête de quelcun: einem einen stein nach dem kopf werfen.

Les plus grands coups sont rués, sprüchw. das beste ist schon gethan; die starckesten streiche sind verführt.

RUëR, *v. n.* hinten ausschlagen. Le cheval ruë: das pferd schlägt aus.

SE RUëR, *v. r.* über etwas fallen; etwas anfallen. Les sergeans se

se ruërent sur ses meubles : die gerichts-diener fielen über seinen haußrath; griffen seinen haußrath an.

RUëUR, *s. m.* RUëUSE, *s. f.* werfer; werferin. Un ruëur de pierres : einer der mit steinen wirfft.

RUFIEN, *s. f.* ehebrecher; der mit einem ehe-weibe zuhält.

RUGINE, *s. f.* zahn-putzer; zahn-meisel.

RUGINER, *v. a.* die zähne reinigen; den weinstein u. d. g. davon abstossen.

RUGIR, *v. a.* brüllen. [wird allein von dem löwen gesagt.]

RUGIR. La mer rugit, das meer brauset.

RUGISSANT, *m.* RUGISSANTE, *f. adj.* brüllend. Un lion rugissant : ein brüllender löwe.

RUGISSEMENT, *s. m.* das brüllen der löwen.

RUILLE'E, *s. f.* verstreichung eines daches mit kalck; kalck, womit ein dach verstrichen wird.

RUINE, *s. f.* verderben; untergang. Il est cause de ma ruïne : er ist die ursach meines verderbens. Tout tombe en ruïne : es gehet alles zu grund; verlohren. La puissance de l'un étoit la ruïne de l'autre : des einen gewalt war des andern untergang. Bâtre en ruïne : durch schiessen niederwerfen; über den haufen schiessen.

Il bat en ruïne son adversaire, er macht seinen gegentheil zu schanden, daß er ihm nichts mehr antworten kan.

RUïNER, *v. a.* verderben; zunichte machen; umbringen; verstören; verwüsten; zu grund richten. Ruïner quelcun : einen verderben; um das seine bringen. Ruïner une ville : eine stadt zerstören. Ruïner un païs : ein land verwüsten; verheeren.

RUïNER un dessein, einen anschlag vernichten; zu nichte machen.

RUïNER quelcun dans l'esprit d'un autre, einen bey jemand in ungunst setzen; in ungnade bringen.

RUïNER les principes de la foi, den grund des glaubens umstossen.

RUïNER sa santé, sich um die gesundheit bringen.

Il m'a ruïné de reputation, er hat mich um meinen guten namen gebracht.

RUïNES, *s. f. pl.* graus; schutt; bruch-stücke von eingefallenen gebäuden.

RUïNEUX, *m.* RUïNEUSE, *f. adj.* baufällig; schadhaft. Maison ruïneuse : baufälliges haus.

RUïNEUX, schädlich; verderbliches vornehmen.

RUINURE, *s. f.* [in der baukunst] das aushauen des holtzwercks zum mauren.

RUISSEAU, *s. m.* bach; fließ. Un ruisseau coupe la valée : ein bach theilet das thal; fleußt mitten durch das thal.

RUISSEAU, rinne; gosse auf der strasse.

RUISSELLER, *v. n.* rinnen; quellen. Plusieurs sources ruïssellent dans cette prérie : viel quellen rinnen über diese wiese.

Le sang ruïsselle de ses blessures, das blut rinnet häufig aus seinen wunden.

RUM, ou RUMB, *s. m.* [in der see-fahrt] raum, da die waaren im schiffe hingeleget werden.

RUMATISME, *s. f.* flüsse; die bald hie bald da einen theil des leibes befallen.

RUMB DE VENT, *s. m.* compaß-strich; strich des windes auf dem compaß.

RUME, RHûME, *s. m.* schnupfen. Il a le rhûme : er hat den schnupfen.

RUMEUR, *s. m.* unruhe; getümmel. Cette nouvelle mit tout en rumeur : diese zeitung setzte alles in unruhe. Faire beaucoup de rumeur : groß getümmel machen.

RUMEUR, unruhe; aufstand. Le peuple est en rumeur : das volck regt sich zum aufstand.

RUMINANT, ante, *adj.* wiederkäuend.

RUMINER, *v. a.* wiederkäuen. Un taureau qui rumine : ein ochs der wiederkäuet.

RUMINER, überlegen; überdencken. Il rumine quelque chose de grand : er hat was grosses in den gedancken.

‡ RUPIEDSIE, *s. f.* Chinesische farb-waar, damit schwartz gefärbet wird.

RUPTOIRE, *s. m.* [bey dem wund-artzt] ätzendes mittel.

RUPTURE, *s. f.* bruch in den inneren theilen des leibes; darm-bruch.

RUPTURE, riß im kleide.

RUPTURE, unwille; trennung der freundschaft. En venir à une rupture : zur feindseligkeit ausschlagen. Rupture de paix : friedens-bruch.

RURAL, *m.* RURALE, *f. adj.* auf dem land; auf dem feld Doïen rural : land-dechant. Biens ruraux : feld-güter; land-güter.

RUSE, *s. f.* list; hinter-list; kriegslist. Se servir de ruses : list brauchen. Les bêtes ont des ruses pour échaper aux chasseurs : das wild hat seine list, den jägern zu entkommen.

RUSE', *m.* RUSE'E, *f. adj.* listig. Un homme rusé : ein arglistiger mensch.

RUSER, *v. n.* [bey der jägerey] wechseln; die spur verschlagen. Le cerf a rusé : der hirsch hat gewechselt.

RUSER avec quelcun, einen beschnellen.

RUSSIE, *s. f.* Rußland; Reussen.

RUSTAUD, *s. m.* dorf-lümmel; bauer-lümmel.

RUSTICITE', *s. f.* bauer-stoltz; grobheit; ungeschliffenheit.

LA RUSTICITE' marque souvent le peu d'éducation des gens, der bauer-stoltz oder die unhöflichkeit, zeiget oft an, daß die leutgen schlecht erzogen worden.

RUSTIQUE, *adj.* vom dorf; vom land. La vie rustique : das land-leben.

RUSTIQUE, grob; ungeschickt; plump. Avoir des manieres rustiques : grobe weisen an sich haben. Un esprit rustique : ein plumper verstand.

‡ RUSTIQUE, [in der baukunst] gebäu, so gemacht ist, als ob es von ungehauenen steinen verfertiget wäre.

RUSTIQUEMENT, *adv.* grob; unhöflich.

‡ RUSTIQUER, *v. a.* grob ausarbeiten.

‡ RUSTIQUER, *v. a.* [in der bau-kunst] eine maur so mit kalck bewerfen, daß es scheinet, sie seye von unbehauenen steinen aufgebauen.

RUSTRE, *s. m.* dorf-lümmel; bauer-lümmel.

RUSTRE, [in der wappen-kunst] raute; rauten-formiger fleck.

RUSTRE, *adj.* plump; grob; ungeschickt.

RUT, *s. m.* brunst; brunst des rothen wildes. Entrer en rut : in die brunst treten. [wird manchmahl auch von den wilden schweinen, wölfen und füchsen gesagt.]

Mettre une femme en rut, ein weib hitzig machen; läufisch machen.

RUTOIR, *s. m.* hanf-röste; pfütze, wo der hanf geröstet wird.

RYPTIQUE, *s. m.* [in der heil-kunst] ausführendes mittel, so die schärfe des bluts lindert.

RYTHME, *s. m.* wohlfliessender laut eines satzes in der rede.

RYTHMIQUE, *s. m.* ein reimer; reim-steller.

RYTHMIQUE, alter tantz der Griechen.

RYTHMIQUE, *adj.* vers rythmiques, verse die einerley endigung haben.

S.

S, *f. f.* [spr. *Esse*] ein S. Das *S* zwischen zwey *vocalen* wird gelind wie ein *Z* ausgesprochen: als, oison, raison; sonst klinget es allezeit hart, wie ein Teutsches doppeltes *ff*.

‡ Faire des S, daumeln; weins halber nicht gerad einhergehen.

SA, *pron. f.* seine; ihre. Sa femme: seine frau. Sa fille: seine oder ihre tochter.

‡ SAAMOUNA, *f. m.* ein dornichter Indianischer baum.

SABAT, SABBAT, *f. m.* sabbath; wochentlicher feyertag der Juden.

SABAT, ruhe; ruhe-tag. [wird in solchem sinn allein von geistlichen dingen und mit einem zusatz gebraucht: Entrer dans le sabat spirituel: eine geistliche ruhe halten.]

SABAT, hexen-tantz; nächtliche zusammenkunft der zauberinnen.

SABAT, lärm; getümmel. Quel sabat est-ce là? was ist das hie für ein getümmel?

SABATINE, *f. f.* [auf der universität zu Paris] philosophische disputation der studenten. Faire une sabatine; soutenir une sabatine: eine disputation aufsetzen; halten.

La Bule sabatine, eine Päbstliche Bulle, wodurch verheissen wird, daß vermittelst gewisser andachten alle sonnabend eine seele aus dem feg-feuer solte befreyet werden.

SABATIQUE, *adj.* Année Sabatique: das feyer-jahr der Juden.

SABAZIE, *f. f.* fest, so die Heyden dem Bacchus zu ehren gefeyret.

SABE'ENS, art Christen in Persien und dessen gräntzen.

SABELLIENS, alte ketzer im dritten Seculo.

SABINE, *f. f.* seeven-baum; sieben-baum; sade-baum; sadelbaum.

SABLE, *f. m.* sand. Sable profond: tiefer sand. Sable mouvant: trieb-sand.

Bâtir sur le sable, sprüchw. auf den sand bauen; sich auf unbeständige dinge verlassen.

SABLE blanc, gyps-mehl, so zu formen dienet.

SABLE, sand-uhr. Tourner le sable: die sand-uhr umwenden.

SABLE, [in der wappen-kunst] schwartz. Il porte de sable à la croix d'or: er führet ein goldenes kreutz im schwartzen schild.

Feu de sable, ou bain de sable, Balneum Mariæ, mit sand angestellt.

Manger son sable, [in der seefahrt] die sand-uhr umwenden, ehe sie ausgelaufen.

SABLE, [in der heil-kunst] blasen-sand.

SABLE', *m.* SABLE'E, *f. adj.* in sand abgegossen. Une pistole sablée: eine gegossene [falsche] pistole.

SABLER, *v. a.* mit sand bestreuen. Sabler une allée: einen lustgang mit sand bedecken.

SABLER un verre de vin, ein glas wein auf einmahl hinein schlucken.

SABLIER, *f. m.* streu-büchse.

SABLIERE, *f. f.* platt-stück im zimmer-werck; haupt-balcken.

SABLIERE, eine sand-grube, wo man den sand heraus holet.

SABLON, *f. m.* scheuer-sand.

SABLON, sandige wüste. Les sablons d'Arabie: die Arabische sand-wüste.

SABLONNER, *v. a.* mit sand scheuren. Sablonner de la vaisselle: das zinn scheuren.

SABLONNEUX, *m.* SABLONNEUSE, *f. adj.* sandig. Terroir sablonneux: sandiges land.

Urine sablonneuse, sandiger harn, [bey denen, so mit dem stein behaftet.]

SABLONNIER, *f. m.* [spr. *Sablonnié*] sand-führer; der sand auf den strassen zu kauff herum führt.

SABLONNIERE, *f. f.* sand-grube. Où est la sablonniere: wo ist die sand-grube?

‡ SABLONNIERE, sand-kasten, bey den ertz-giesseren.

SABORD, *f. m.* stück-pforte am schiff.

SABOT, *f. m.* holtz-schuh.

Dormir comme un sabot, recht vest schlafen.

SABOT, pferde-huf; horn. Le sabot va tomber à ce cheval: diesem pferd will der huf abfallen; das horn abgehen.

SABOT, kreusel, den die knaben mit der peitsche umtreiben.

SABOT, die lyre; leyr, bey dem seiler.

SABOTER, *v. a.* den kreusel umtreiben.

SABOTER, *v. n.* hart treten; im gehen ein getöse machen; trempeln.

SABOTIER, ou SABOTEUR, *f. m.* schuh-macher, der höltzerne schuhe schneidet.

SABOTIER, ou SABOTEUR, Hanß tapp, der im gehen hart auftritt.

SABOULER, *v. a.* niederwerfen; zu boden legen. Voïes comme ces petits garçons se saboulent: sehet wie die knaben einander zu boden werfen; sich mit einander auf der erden herumwerfen.

SABRE, *f. m.* degen, so nur eine schneide hat; rücken-streicher.

SABRER, *v. a.* mit dem degen hauen; einen hieb geben; niederhauen.

‡ SABRER une affaire, eine sache in eyl beurtheilen; entscheiden.

‡ SABRIS, *f. m.* eine art Indianischer vipern.

SABURRE, *f. f.* [in der seefahrt] ballast, oder grober sand, der unten in das schiff gethan wird.

SAC, *f. m.* sack; korn-sack; geld-sack. Avoir son sac plein: seinen sack voll haben.

SAC, beutel, worinn die rechtenden ihre brieffschaften zu tragen pflegen.

SAC à vin, sprüchw. ein weinschlauch; ein vollsaufer.

Gens de sac & de corde, galgen-mäßiges gesinde; galgen-vögel; die es auf galgen und rad wagen.

Tirer d'un sac double mouture, sprüchw. d. i. von einer sache zweyfachen gewinn ziehen.

Vôtre afaire est dans le sac, sprüchw. ihr habt es im sack; eure sache ist gewiß.

Se couvrir d'un sac moüillé, sprüchw. eine kahle entschuldigung einwenden.

Il a eu son sac & ses quilles: sprüchw. er hat seinen abschied; er ist abgeschafft worden; abgewiesen worden.

Jusques au fond du sac, von grund aus; bis auf den grund; aufs genaueste.

Juger un procés sur l'étiquete du sac, sprüchw. von einer sache obenhin urtheilen, ehe man sie genugsam eingenommen.

Il ne sauroit sortir du sac, que ce qui y est, sprüchw. d. i. von einem bösen menschen ist nichts als böses zu gewarten.

C'est un sac percé, sprüchw. er ist ein verschwender; durchbringer.

Autant péche, celui qui tient le sac, que celui qui met dedans, sprüchw. der hehler ist so gut als der stehler.

Le sac est plein, sprüchw. sein maß ist voll; er ist reiff zur strafe.

SAC, verborgener eiter in einer tiefen wunde. Quand on n'ouvre pas bien une plaïe, il s'y forme un sac: wenn eine wunde nicht gehörig geöfnet wird, so setzt sie verborgenen eiter; so wird sie unterkötig.

Cu de sac, *f. m.* kehr-wieder; gasse die keinen ausgang hat; sack.

SAC BENIT, *f. m.* gemahltes hemd, so denen angezogen wird, die von der Spanischen inquisition verurtheilet worden.

SAC-A' TERRE, *f. m.* sand-sack; in belagerungen bräuchlich. Faire un logement de facs à terre: sich mit sand-säcken verbauen.

SAC, *f. m.* plünderung einer eroberten stadt.

SACADE, *f. f.* ruck, den man dem pferd mit dem zügel giebt.

Donner la facade à quelcun, sprüchw. einem ein bein stellen; einen possen reissen; einen heimlichen schaden anthun.

‡ SACADE, starcke erschütterung durch ungestümes ziehen.

‡ SACADE, harte bestrafung, mit worten.

SACAGEMENT, SACCAGEMENT, *f. m.* plünderung; beraubung. Sacagement d'une ville: plünderung einer stadt. Soufrir le facagement de fes biens: die beraubung seiner güter leiden.

SACAGER, *v. a.* plündern; berauben. Sacager une ville: eine stadt plündern; berauben.

‡ SACARE, *f. f.* ein kleines gewicht, dabey das gold und silber in Madagascar gewogen wird.

SACBOUTE, f. SAQUEBUTE.

‡ SACCAGE, *f. m.* der zoll, so man von einem jeden sack voll getreyde, so verkauft wird, bezahlen muß.

SACERDOCE, *f. m.* priesterthum; priesterliche würde.

SACERDOTAL, *m.* SACERDOTALE, *f. adj.* priesterlich.

SACET, f. SASSET.

SACHE'E, *f.f.* sack voll. Une fachée de grain, &c. ein sack voll korns, u. d. g.

SACHET, *f. m.* säcklein; beutel. Sachet parfumé: ein wohlriechendes säcklein.

SACLER, f. SARCLER.

SACOME, *f. m.* [in der baukunst] erhabene arbeit.

SACQUIER, *f. m.* [in der seefahrt] auslader, der saltz, getraide u. d. g. ausladen und in säcken fortschaffen läßt.

SACRAMENTAL, *m.* SACRAMENTALE, *f. adj.* SACRAMENTEL, *m.* SACRAMENTELLE, *f. adj.* [das letzte will das gemeineste werden] sacramentirlich. Les paroles facramentelles: die worte des sacraments.

SACRAMENTALEMENT, *adv.* sacramentirlicher weise; nach art des sacraments.

SACRAMENTAIRE, *f.* und *adj. m.* sacramentirer. [Also schilt man in der Römischen kirchen die, so nicht einerley meynung mit derselben von dem heil. abendmahl halten.]

SACRE, *f. m.* krönung eines Königs in Franckreich.

SACRE, weihung eines Bischofs.

SACRE, das weiblein eines gerfalcken.

SACRE, falckonet, so fünf pfund eisen schiesset.

SACRE, umgang oder proceßion am frohnleichnams-fest, wird in vielen provinzen so genennt.

SACRE, ein wucherer; schinder; geitzhals.

SACRE', *m.* SACRE'E, *f. adj.* geweihet. Perfonne facrée: eine geweihete person. Lieu facré: ein geweiheter ort.

Le concile facré, die heilige kirchen-versammlung.

Le palais facré, das hof-gericht der alten Käyser.

La facrée Majefté, die Käyserliche Majestät.

Une chofe facrée, eine hoch-verpönte sache; daran man sich nicht vergreifen darf.

SACREMENT, *f. m.* facrament. Conferer; recevoir un facrement: ein sacrament ertheilen; empfangen.

Le faint facrement: [in der Römischen kirche] die zur anbetung aufgestellte geweihte hostie.

SACREMENT, [in der Römischen kirche] trauung; einsegnung der ehe.

SACRER, *v. a.* Sacrer un Roi de France: einen König in Franckreich krönen.

SACRER un Evêque, einen Bischof weihen.

SACRET, *f. m.* ger-falcke.

SACRIFICATEUR, *f. m.* priester; opfer-priester des alten Testaments. Le fouverain facrificateur: der hohepriester.

SACRIFICATRICE, *f. f.* opfer-priesterin bey den alten Heyden.

SACRIFICATURE, *f. f.* priesterthum im alten Testament.

SACRIFICE, *f. m.* opfer. Faire le facrifice: ein opfer thun; opfern.

Offrir le facrifice, [in der Römischen kirche] das meß-opfer verrichten; messe halten.

Faire un facrifice de fon cœur à Dieu, Gott sein hertz aufopfern; übergeben.

Faire un facrifice d'une chofe, etwas aufgeben; sich etwas begeben. Je lui ai fait un facrifice de tous mes reffentimens: ich habe ihm zu gefallen allen meinen unwillen aufgegeben; abgelegt.

SACRIFIER, *v. a.* opfern.

SACRIFIER, aufgeben; sich begeben; übergeben. Sacrifier fa maitreffe à une autre: seine buhlschaft um einer andern willen aufgeben. Sacrifier fon ami: seinen freund aufgeben; an ihm treulos werden; ihn eines andern muthwillen übergeben. Sacrifier fa vie pour la patrie: sein leben für das vaterland aufopfern; wagen.

Il n'a pas facrifié aux graces, er ist nicht sehr angenehm.

SACRILE'GE, *f. m.* entheiligung Gott-geheiligter dinge; kirchen-raub; Gotteslästerung. Commettre un facrilége: einen kirchen-raub begehen.

SACRILE'GE, Gottes-schänder; Gottes-lästerer; kirchen-schänder; kirchen-räuber. [einige wollen sagen *Sacrilégue*, ist aber unrecht.]

SACRILE'GE, *adj.* kirchen-schänderisch; kirchen-räuberisch; Gottes-schänderisch; Gottes-lästerlich. Prêtre facrilege: ein kirchen-schändrischer priester. Bouche facrilége: Gotteslästerliches maul.

SACRILEGEMENT, *adv.* Gotteslästerlicher weise; kirchenräuberischer weise.

SACRIPAN, eisen-fresser; großprahler, da nichts darhinter ist.

SACRISTAIN, SACRISTIN, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] küster; bewahrer des kirchen-geräths.

SACRISTAINE, SACRISTINE, *f. f.* [das erste wird ingemein, das andere in den klöstern mehr gebraucht] nonne, so den kirchen-zierath in verwahrung hat.

SACRISTIE, *f. f.* sacristey; gemach, wo das kirchen-geräth verwahret wird.

‡ SACRISTIE, [in der Römischen kirchen] das geld, so für die messen bezahlet wird.

‡ SACRISTIE, ein geistliches amt, so gewisse einkünften hat.

SACROLOMBAIRE, *adj.* [in der anatomie] mufcle facrolombaire: das heilige lenden-mäuszen.

SADE, *adj.* wohlschmäckend; schmackhaft.

SADINET, *m.* SADINETTE, *f. adj.* reinlich; sauber; artig. Une fille fadinette: ein artiges mägdlein.

‡ SADRE'E, SAVORE'E, Sariette, faturcye; ein kraut.

SADUCE'EN, *f. m.* Saducear, bey den alten Juden.

SAFIR, f. SAPHIR.

SAFRAN, SAFFRAN, *f. m.* safran-blume; safor. Safran fauvage;

vage; cultivé, &c. wilder safran; garten-safran, u. s. w.

SAFRAN, safran, ein gewürtz.

SAFRAN bâtard, saflor.

Aler au safran, sprüchw. bankerott werden.

SAFRAN, [in der see-fahrt] zusatz von einem platten stück holtz am steuer-ruder.

SAFRAN de l'etrave, [in der see-fahrt] stück holtz, welches man von dem vörderen untertheil des schiffs bis zu dem äussersten ende des kiels an den vorderstäben anbringet, das schiff unter den wind zu setzen.

SAFRANÉ, *m.* SAFRANÉE, *f. adj.* safran-gelb.

Urine safranée, hochgefärbter harn.

SAFRANER, *v. a.* gelb anstreichen.

SAFRANIER, *s. m.* bankerottier.

‡ SAFRANUM, ou SAFRANON, saflor.

SAFRE, ou ZAFRE, *s. m.* zaphra, oder zepher-stein.

SAFRE, SAFFRE, *adj.* gierig; fräßig; heißhungrig.

SAGACITÉ, *s. f.* scharfsinnigkeit; spitzfindigkeit; durchdringender verstand.

SAGAPENUM, safft, oder gummi aus einem Ost-Indianischen kraut, Pseudo-costum genannt.

SAGE, *adj.* weise; verständig. C'est une grande folie, que de vouloir être sage tout seul: es ist eine grosse thorheit, wenn man vor allen allein weise seyn will.

Chien sage, [bey der jägerey] hund, so die spur nicht verschlägt; die fährt verfolgt.

SAGE, vernünftig; wohl bey sinnen.

SAGE, sittsam; züchtig. Un jeune homme fort sage: ein gar sittsamer jüngling. Une fille trés-sage: eine recht züchtige [sittige] jungfrau.

SAGE, *s. m.* ein weiser; kluger; verständiger mann. Les sept sages de la Grece: die sieben weisen in Griechen-land.

Les sages grands, der geheime rath der regierung zu Venedig.

Les sages de terre ferme, die kriegs-commissarii der regierung zu Venedig.

Les sages des ordres, junge von adel zu Venedig, so in den rath kommen mögen, die regiments-händel ihnen bekannt zu machen.

SAGE-FEMME, *s. f. in pl.* Sage-femmes: weise-mutter; hebamme.

Femme sage, eine weise [verständige; sittsame] frau.

SAGEMENT, *adv.* weislich; klüglich.

SAGESSE, *s. f.* weisheit; klugheit.

SAGESSE, sittigkeit; zucht.

SAGETTE, *s. f.* [alt wort] ein pfeil.

SAGETTE, pfeil-kraut, art von wasser-hahnen-fuß.

‡ SAGGIO, *s. m.* der sechste theil einer untze, zu Venedig.

SAGITTAIRE, *s. m.* der schütz; ein zeichen des thier-kreises.

SAGITTALE, *adj.* Suture sagittale: [in der anatomie] die pfeil-nath in der hirn-schale.

SAGOUIN, *s. m.* junger affe.

SAGOUIN, schwein-peltz, der sich unsauber hält.

‡ SAGU, ou SAGDU, eine art von mehl, welches von dem marck eines baums in den Moluckischen inseln gemachet wird.

SAÏE, SAYE, *s. f.* leib-rock, bey den alten Persern und Römern.

SAÏE, kratz-bürste, bey dem goldschmid.

SAÏETTE, *s. f.* leichter zeug von seiden oder wolle.

SAÏETTER, *v. a.* mit der kratzbürste putzen.

SAÏETTEUR, *s. m.* der solche leichte sarsche macht.

SAIGNANT, *m.* SAIGNANTE, *f adj.* blutig; blutend. Plaïe saignante: blutige wunde, die noch blutet.

SAIGNÉE, *s. f.* [spr. *Seignée*] aderlässe.

SAIGNÉE de fossé, [in der kriegs-arbeit] abzapfung des grabens, an einer belagerten vestung.

Cette bataille est une grande saignée, diese schlacht hat viel blut gekostet; ist sehr blutig gewesen.

Cet impôt est une rude saignée au peuple, diese auflage wird das volck hart mitnehmen.

SAIGNEMENT, *s. m.* nasenbluten. Il lui prit un saignement de nez: es kam ihm das nasen-bluten an; er bekam ein nasen-bluten.

SAIGNER, *v. n.* [spr. *Seigné*] bluten. Saigner du nez: aus der nase bluten.

SAIGNER du nez, sprüchw. in seinem vorhaben wanckelmüthig werden.

SAIGNER, *v. a.* blut lassen; zur ader lassen. Se faire saigner par précaution: in vorrath blut lassen. Saigner un cheval: einem pferd die ader schlagen.

SAIGNER un cochon, ein schwein abstechen; schlachten.

SAIGNER un fossé: einen graben abzapfen.

‡ SE SAIGNER, *v. r.* sich selbst zur ader lassen.

SE SAIGNER pour un ami, einem freund zu liebe etwas anwenden; sich kosten lassen.

SAIGNEUR, *s. m.* ader-lässer; blut-lässer.

SAIGNEUX, euse, *adj.* blutig. Ce mouchoir est encore tout saigneux: das schnup-tuch ist noch gantz blutig.

Bout saigneux, hals-stück vom kalbe oder schöps, wo der kopf abgeschnitten worden.

SAILLANT, *m.* SAILLANTE, *f. adj.* [in der bau-kunst] vorstechend; vorspringend. Membre saillant: ein vorstechendes glied. Angle saillant: spitze; vorspringender winckel.

SAILLANT, [in der wappen-kunst] springend.

‡ SAILLICOQUE, *s. f.* hogerkrebse.

SAILLIE, *s. f.* [in der bau-kunst] vorsprung; vorstechung.

SAILLIE, hitze; gäher zorn; unbesonnener einfall. Ce sont des saillies, qu'il faut arrêter: das sind einfälle, denen man einhalt thun muß.

SAILLIE ingenieuse, agréable, &c. ein sinnreicher [lustiger] u. s. w. einfall.

SAILLIR, *v. n.* ausgehen; vorstechen.

SAILLIR, *v. a.* springen; bespringen.

SAILLIR, On voit saillir mille sources d'eau vive dans cette prairie, auf der wiese siehet man sehr viele wasser-quellen springen. Son sang a sailli à dix pas, sein blut ist auf zehen schritte weg gesprungen.

SAIN, *s. m.* ein gesunder; der sich wohl auf befindet.

SAIN, *m.* SAINE, *f. adj.* gesund; wohl auf. Etre sain de corps & d'esprit: am leib und gemüth wohl auf seyn.

Arbre sain, gesunder baum; der nicht ulmig oder wurmfräßig.

Esprit sain, ein gesunder verstand.

SAIN, gesund; der gesundheit dienlich. Air sain: gesunde luft. Nourriture saine: gesunde speise.

Opinion saine, gesunde meynung; die nicht falsch oder irrig ist.

Parage sain & net, [in der see-fahrt] ein reines gestad; das keinen falschen (gefährlichen) grund hat.

SAIN, *s. m.* schmaltz; nieren-fett. Sain de porc: schweinen-schmaltz. Sain de renard: fuchs-fett.

SAIN-DOUX, *s. m.* geschmoltzen schweine-schmaltz.

SAIN-FOIN, *s. m.* Spanischer klee.

SAINEMENT, *adv.* gesund; wohl auf. Vivre sainement: sich wohl auf befinden.

SAINEMENT, richtig; vernünftig. Juger sainement des choses: von dingen richtig (vernünftig) urtheilen.

SAINT, *m.* SAINTE, *f. adj.* heilig. Homme saint: ein heiliger mann. Action sainte: ein heiliges werck. La sainte église: die heilige kirche.

La saint Jean; la saint Martin, &c. das sanct Johannis-fest; das sanct Martins-fest, u. s. w.

‡ SAINT JEAN, eine art leinwand, welche in Beaujolois gemacht wird.

Le saint Siége, der Römische stuhl; die Päbstliche würde.

Le saint Pere, der heilige vater; der Pabst.

SAINT Crepin, sanct Crispin; der schuster schutz-heiliger.

SAINT crepin, das handwercks-geräthe eines schuh-knechts. Mettez-là vôtre saint crepin: legt euer zeug dahin.

SAINT crepin, plunder; bettel. On lui a volé tout son petit saint crepin: man hat ihm allen seinen armen plunder [sein weniges geräthe] gestohlen.

SAINT, *s. m.* ein heiliger. Les saints du paradis: die heiligen im himmel.

Il ne sait à quel saint se voüer, sprüchw. er weiß nicht, wo hinaus; er weiß nicht, wo er sich hinwenden soll; wo er hülffe suchen soll.

C'est un saint, qui ne guerit de rien, sprüchw. er kan nicht viel helffen; er vermag nicht viel.

C'est saint Roch & son chien, sie sind stäts beysammen.

Pour le guerir on a emploïé toutes les herbes de la St. Jean, man hat alles an seine genesung gewendet.

Le Saint des saints, Gott.

SAINT AUBINET, brücke von tau-werck über der cabüs oder küche [in der see-fahrt.]

SAINTE BARBE, [in der see-fahrt] munitions-kammer; rüst-kammer.

‡ SAINTE LUCIE, eine gattung seide von Messina.

‡ SAINTE LUCIE, eine gattung wohlriechendes holtz, in Lothringen.

SAINTEMENT, *adv.* heiliglich.

SAINTETE', *s. f.* heiligkeit. La sainteté de sa vie est extraordinaire: die heiligkeit seines lebens ist ungemein. La sainteté de la religion; des lieux consacres &c. die heiligkeit des Gottesdiensts; der Gott geweiheten orte, u. s. w.

SAINTETE', heiligkeit; ehrenname, so in der Römischen kirche dem Pabst gegeben wird. Sa Sainteté se porte bien: seine Heiligkeit ist wohl auf.

SAÏQUE, *s. f.* ein leichtes schiff, bey den Griechen bräuchlich.

SAISI, *s. m.* der schuldner, dessen güter man mit arrest beleget hat.

SAISIE, *s. f.* kummer; arrest. Faire une saisie: arrest anlegen.

SAISINE, *s. f.* besitz-ergreifung; in besitz-nehmung [übergebung] eines erbes.

SAISIR, *v. a.* ergreifen; in die hand nehmen. Saisir un bâton: einen prügel ergreifen.

SAISIR, bekümmern; mit arrest belegen. Saisir les meubles d'un debiteur: das geräth eines schuldners bekümmern.

SAISIR, [auf dem fecht-boden] greifen; ergreifen; eingreifen. Saisir l'épée de son ennemi: dem gegentheil in den degen greifen.

SAISIR, ergreifen; einnehmen. Le froid me saisit: ich fange an zu frieren: die kälte überfällt mich; nimmt mich ein. La fraïeur le saisit d'abord: der schrecken nahm ihn alsobald ein.

SE SAISIR, *v. r.* sich bemächtigen; etwas einnehmen. Se saisir du passage, du pont, des montagnes &c. sich des zugangs; der brücke; des gebürges, u. s. w. bemächtigen. Se saisir d'un voleur: einen dieb greifen; gefangen setzen.

être saisi de douleur; de crainte, &c. von schmertz; von furcht, u. s. w. eingenommen seyn.

SAISISSANT, *m.* SAISISSANTE, *s. f.* und *adj.* arrestant; kummer-kläger.

SAISISSEMENT, *s. m.* [auf dem fecht-boden] eingreifen [einlaufen] in den degen.

SAISISSEMENT, strick, womit der hencker dem armen sünder die hände bindet.

SAISISSEMENT de cœur, hertz-beklemmung; hertz-klopfen.

SAISON, *s. m.* jahrs-zeit. La saison de semer, de moissonner, &c. die jahrs-zeit zu säen, zu erndten, u. s. w. die saat-zeit; die erndte-zeit.

C'est la saison d'aimer; de la joie, &c. dieses ist die rechte zeit zu lieben; lustig zu seyn, u. s. w.

Faire une chose hors de saison, etwas zur unzeit thun.

SALACE, *adj.* saltzig; it. geil.

‡ SALACITE', *s. f.* geilheit.

SALADE, *s. f.* salat. Eplucher la salade: den salat lesen. Herbe qui se mange en salade: kraut das im salat, oder an statt des salats gegessen wird.

Une salade de coups de bâton, eine prügel-suppe.

SALADE, eine art pickel-hauben, so nicht mehr gebraucht wird.

Que la tigne se jette sur ta salade, daß dir der grind über den kopf fahre.

‡ Une salade de Gascon, strick an dem einer gehencket wird.

SALADIER, *s. m.* salat-korb, darinn der salat gewaschen wird.

SALADIER, salat-schüssel, darinn der salat angerichtet wird.

SALAGE, *s. m.* das einsaltzen. Il faut tant pour le salage d'un cochon: ein schwein einzusaltzen, muß man so viel haben.

SALAIRE, *s. m.* lohn; belohnung; vergeltung. Le salaire des ouvriers: der lohn der arbeiter.

SALAISON, *s. f.* die rechte zeit etwas einzusaltzen. Salaison du hareng: zeit des häring-saltzens.

‡ SALAISON, gesaltzenes fleisch; fisch.

SALAMANDRE, *s.* SALMANDRE.

‡ SALAMPOURIS, Indianische leinwand von denen küsten von Coromandel.

SALANT, *m.* SALANTE, *s. adj.* saltzig. Marais salant: saltziger see; saltz-wasser; saltz-pfanne.

SALARIER, *v. a.* belohnen; vergelten.

SALE, SALLE, *s. f.* saal. Sale à manger: eß-saal; tafel-gemach. Sale du commun: die hof-stube; gesinde-stube. Sale des antiques: eine antiquitäten-kammer. Sale de colege: das grosse auditorium in einer schule.

Il a eu la sale, [in der schul] er ist öffentlich gestrichen worden.

SALE d'armes; Sale d'escrime, fecht-boden.

SALE, *adj.* schmutzig; unflätig; unrein; faul. Avoir les mains sales: schmutzige hände haben. Du linge sale: unrein leinen zeug; schwartze wäsche.

SALE, unzüchtig; unflätig. Des paroles sales: unflätige reden. † Action sale: schändliche that. Un vaisseau sale: ein schiff, an welches sich von aussenher viele schnecken, meer-gras, ꝛc. angehänget haben.

Une côte sale de bancs; de batures, [in der see-fahrt] ein unreines gestad voll sand-bäncke; blinde klippe, u. d. g.

SALE', *s. m.* saltz-deputat.

SALE', gesaltzen fleisch; peckel-fleisch.

FRANC-SALE', *s. m.* frey saltz-deputat. Païs de franc-salé: [in

[in Franckreich] landschaft, die frey-saltz geniesst, das sie nicht aus dem Königlichen saltz-hause holen darf.

SALÉ, *m.* SALÉE, *f. adj.* gesaltzen; eingesaltzen. Viande salée: gesaltzen fleisch.

‡ PETIT-SALÉ, frisch gesaltzenes junges schwein-fleisch.

‡ SALÉ, ÉE, *adj.* anzüglich; scharf. Raillerie salée: durchdringender schertz.

SALÉ, theuer; kostbar. Cela est un peu salé pour moi: das ist für mich etwas gesaltzen; zu theuer.

SALEMENT, *adv.* schmutzig; unsauberlich. Manger salement: schmutzig essen.

SALER, *v. a.* saltzen. Saler le pot: die speise im topf saltzen; saltz in den topf thun. Saler une sausse: eine brühe saltzen. Saler du boeuf: rind-fleisch einsaltzen.

SALER, versaltzen; übersaltzen; allzu theuer halten. Il sale comme il faut: er hält rechtschaffen theuer; er übersetzt die leute.

‡ SALERAN, *f. m.* [in der papier-mühlen] aufseher über die arbeiter, damit die arbeit recht geschehe.

SALERON, *f. m.* der napf; die schale an einem saltz-faß.

SALETÉ, *f. f.* schmutz; unflat; unsauberkeit. Je n'aime point la saleté: ich halte nichts von der unsauberkeit.

SALETÉ, schandbares wort. Dire des saletés: schandbare reden führen.

SALETTE, *f. f.* kleiner saal.

‡ SALEUR, *f. m.* der einsaltzer.

SALEURE, f. SALURE.

‡ SALICAIRE, *f. f.* kleiner weiderich, ein kraut.

‡ SALICORE, ou SALICOTE, vot-aschen.

‡ SALICOT, *f. m.* kali, ein kraut.

SALICOT, *f. m.* krabbe; garnele; kleiner meer-krebs.

‡ SALIENS, *f. m.* die priester der göttin Cybele.

SALIERE, *f. f.* saltz-faß. Saliere d'argent; de faïance, &c. silbernes; erdenes, u. f. w. saltz-faß.

SALIERE, saltz-kasten; saltz-mäste in der küche.

SALIERE, die grube über dem auge des pferdes.

SALIGAUT, aude, *adj.* beschmutzt; sauhafft; schmutz-nickel.

SALIGNON, *f. m.* gesaltzen brod, so man in die tauben-häuser zu legen pflegt.

SALIGOT, *f. m.* wasser-nuß.

SALIN, *f. m.* saltz-kasten, bey dem saltz-keller.

SALIN, *m.* SALINE, *adj.* saltzig. Goût salin: saltziger geschmack.

SALINE, *f. f.* saltz-kote; saltzwerck.

SALINE, eingesaltzenes fleisch oder fische. Vendeur de saline: herings-kramer.

SALIQUE, *adj.* La loi salique: das Salische gesetz in Franckreich.

SALIR, *v. a.* schmutzen; sudeln; unsauber machen. Salir du linge: leinen-zeug einsudeln.

SALIR l'imagination, unflätige gedancken bägen oder andern beybringen.

SALIR la reputation de quelcun, jemandes guten namen beschmitzen; ihm schändliche dinge nachreden.

Une vie salie de vices, ein lasterhaftes [mit lastern beflecktes] leben.

SALISON, *f. f.* schwein-leder; runckunckel.

SALISSURE, *f. f.* schmutz; unsauberkeit; befleckung.

SALIVAIRE, *adj.* SALIVAL, *m.* SALIVALE, *f. adj.* zum speichel gehörig. Les conduits salivaires; les conduits salivaux: die speichel-gänge.

SALIVATION, *f. f.* [spr. *Salivacion*] auswerfung des speichels; speichel-fluß.

SALIVE, *f. f.* speichel.

SALLE, f. SALE.

SALMANDRE, SALAMANDRE, SALEMANDRE, *f. f.* [die beyden ersten sind gut, das letzte nicht] salamander.

‡ SALME, *f. f.* maß von flüßigen sachen, so an einigen orten in Italien üblich, und gegen 320. Pariser maß hält.

‡ SALME, ein gewicht von 25. pfunden.

‡ SALME, ein korn-maß in Sicilien.

‡ SALMERON, *f. m.* eine art sälmling.

SALMIGONDI, *f. m.* hits-pott; oleputterie; speise von allerhand fleisch und würtze bereitet.

SALOIR, *f. m.* [spr. *Saloi*] saltz-trog; saltz-tubbe; darin fleisch eingesaltzen wird.

SALOIR, saltz-kasten; saltz-mäste in der küchen.

SALON, *f. m.* flur; vor-saal.

SALOPE, *adj.* unflätig; schmutzig; unsauber. Cuisiniere un peu salope: eine schmutzige köchin.

SALOPERIE, *f. f.* unsauberkeit; schmutzigkeit; sauerey.

‡ SALORGE, ein hauffe aufgeschütteten saltzes.

SALPESTRE, *f. m.* [spr. *Salpêtre*] salpeter; † it. ein zornmüthiger mensch.

SALPETRIER, *f. m.* [spr. *Salpêtrié*] salpeter-sieder.

SALPETRIERE, *f. f.* salpeterhütte.

SALSE-PAREILLE, *f. f.* sassaparill-wurtzel.

SALSIFIX, SALSEFIX, *f. m.* [das erste ist das gemeineste; sprich *Salsifi*] haber-wurtz.

SALTINBANQUE, *f. m.* possen-spieler; luft-springer, bey einem marckt-schreyer.

SALUADE, *f. f.* gruß; begrüssung; ehr-bezeugung. Faire une saluade à quelcun: einen ehrerbietig grüssen.

SALVAGE, ou Sauvelage, rettgebühren oder belohnung, die denjenigen zukommet, welche waaren und andere sachen bey einem schiff-bruch retten helfen.

SALVATELLE, [in der anatomie] salvatell-ader.

SALVATIONS, *f. f. pl.* [spr. *Salvacions*] duplic; zweyte antwort des beklagten.

SALUBRE, *adj.* heilsam; gesund. Les eaux minerales sont salubres: die sauer-brunnen sind gesund.

SALVE, *f. f.* freuden-schüsse; lösung des geschützes, zu ehren oder freuden.

SALVE, *f. m.* [in der Römischen kirche] lob-gesang, so zu ehren der heil. Jungfrau gesungen oder gebetet wird.

SALVE, ein ovaler präsentir-teller.

SALUËR, *v. a.* grüssen. Saluër quelcun: einen grüssen; einen gruß bieten.

SALUËR un vaisseau, ein schiff grüssen; ihm zu ehren etliche stücke lösen.

SALUËR de la pique, mit fällung der picke grüssen; vor einem die picke fällen.

SALUËR une personne, bey einer hohen standes-person einen ehren-gruß ablegen; ihr aufwarten. Il a eu l'honneur de saluër le Roi: er hat die ehre gehabt, dem König aufzuwarten.

SALURE, SALEURE, *f. f.* [sprich allezeit *Salure*] saltz; saltzigkeit. La salure de la mer: die saltzigkeit des meers.

SALURE, das einsaltzen.

SALUT, *f. m.* heil; wohlfahrt. Je mets mon salut entre vos mains: ich stelle meine wohlfahrt in eure hände.

SALUT, die seligkeit. Travailler à son salut: vor seine seligkeit sorgen.

SALUT, [in der Römischen kirche] gewisse bet-stunde, so des abends gehalten wird.

SALUT, begrüssung. Faire le salut de la pique: einen mit der picke grüssen. Rendre le salut: den gruß wiederstatten; wieder grüssen; einen gegen-gruß thun.

Re-

Recevoir le salut d'un vaisseau: den gruß von einem schiff empfangen; begrüsset werden.

‡ SALUT, eine alte gold-müntz zu Caroli VI. zeiten geschlagen.

SALUTAIRE, adj. heilsamlich; nützlich. Conseil salutaire: ein heilsamer rath. Cela est très-salutaire pour la santé: das ist sehr heilsam [dienlich] zu der gesundheit.

SALUTAIREMENT, adv. heilsamlich; nützlich.

SALUTATION angelique, f. f. der engelische gruß; das ave.

SAMARIE, f. f. Samarien.

SAMARITAIN, m. SAMARITAINE, f. subst. und adj. Samariter; Samariterin; Samaritisch.

‡ SAMBARAMB, f. m. eine seltene gattung sandel-holtz.

‡ SAMBOUC, f. m. ein wohlriechendes holtz.

SAMBUQUE, f. f. ein musicalisches instrument der alten, so aus hollunder gemacht.

SAMEDI, f. m. samstag; sonnabend.

‡ SAMEQUIN, f. m. kleines Türckisches fahrzeug.

‡ SAMIENNE, adj. eine gattung erde aus der insel Samos.

SAMIS, ou familis, ein reicher Venetianischer stoff.

SAMOGITIE, f. f. [spr. Samogicie] Samogithen, fürstenthum in Polen.

SAMOSATENIENS, ketzer aus dem dritten Seculo.

‡ SANAS, blaue oder weisse Ostindische leinwand.

SANCTIFICATION, SANCTIFIER, SANCTUAIRE, f. SANTIFICATION, &c.

SANCTION, f. f. [spr. Sancion] satzung; kirchen-gebet.

‡ SANDAL, f. SANTAL.

SANDALE, f. f. schuh-sohle gewisser mönche ohne ober-leder.

SANDALE, fecht-schuh.

SANDALIER, f. m. schuhsohlen-macher für die mönche.

‡ SANDALINE, f. f. ein schlechter Venetianischer zeug.

‡ SANDARAC ou SANDARAQUE, f. m. rothes arsenicum.

‡ SANDARAQUE, f. m. sandarach, eine gattung gummi, mit deme die schreib-meister das papier reiben, damit es nicht fliesse.

‡ SANDARAX, gummi von dem wachholder-holtz.

‡ SANDASTROS, ein edelgestein.

SANDERA, f. m. röthliche wurtzel aus Peru, welche die Indianer in die chocolate thun.

SANDIX, mennige; calcinirt bleyweiß, ein rothes pulver.

SANG, f. m. blut. Verser du sang: blut vergiessen. Arrêter le sang: das blut stillen. Tirer du sang: blut lassen.

SANG, geblüt; verwandschaft; ankunft. Etre du sang roïal: von Königlichem geblüt seyn. Nous la renonçons pour nôtre sang: wir wollen nichts von ihr wissen; wir wollen sie nicht für unsere bluts-freundin erkennen.

SANG, mord; grausamkeit; blut-vergiessen. Abhorrer le sang: vor blut-vergiessen einen abscheu haben. Mettre tout à feu & à sang: alles mit feuer und schwerdt verwüsten; mit brand und mord verheeren.

SANG froid, kühler muth; ruhiger geist, der bey sich selbst ist; sein selbst mächtig ist. Conserver son sang froid dans la chaleur du combat: in der hitze des gefechts seinen stillen [kühlen] muth behalten.

Agir; parler de sang froid, mit gutem bedacht handeln; reden; ohne heftigkeit oder bewegung.

Avoir du sang aux ongles, sprw. hertz haben; empfindlich seyn; nicht viel vertragen können.

Suer sang & eau, sprüchw. sich etwas sauer werden lassen; saure mühe und arbeit an etwas wenden; oder in äusserster angst seyn.

‡ SANG de dragon, f. m. drachen-blut, ein baum-saft in America.

‡ SANG de salamandre, gold.

SANGLADE, f. f. streich mit einer peitschen oder einem gurt. Donner une sanglade: einen streich geben.

SANGLAMMENT, adv. grausamlich; schmertzlich; heftig. Outrager sanglamment: heftig beleidigen.

SANGLANT, m. SANGLANTE, f. adj. blutig; mit blut besudelt. Armes sanglantes: blutiges gewehr. Un combat sanglant: ein blutiges treffen.

SANGLANT, grausam; verdrüßlich; schmertzlich. Un sanglant affront: eine schmertzliche beschimpfung. Une sanglante nouvelle: eine höchst-betrübte zeitung.

SANGLE, f. f. trag-rieme der träger.

SANGLE, gurt; gurt-rieme; sattel-gurt.

SANGLE, gurt-gehenck; leib-gehenck.

SANGLÉ, m. SANGLÉE, f. adj. [in der wappen-kunst] gegürtet.

SANGLER, v. a. gürten; angürten. Sangler un cheval: ein pferd gürten; den sattel angürten.

SANGLER un siege, einen stuhl mit gurten beziehen.

‡ SANGLER le fromage, den käß in leder oder rinde von bäumen einbinden.

SANGLER, streichen; schlagen. Il lui a sanglé quelques coups d'épée sur les épaules: er hat ihm etliche streiche mit dem flachen degen über den rücken gegeben. Sangler un écolier: einen schüler mit ruthen streichen.

SANGLER une femme, eines weibes in unzucht geniessen.

‡ SANGLES blancs, eine art Holländischer faden.

‡ SANGLES-BLEUS bon teint, eine art faden, der zu Troye in Champagne gemacht wird.

SANGLIER, f. m. wildes schwein; wilde sau.

Au cerf la biére, au sanglier le barbier, sprüchw. eines hirsches wunde ist tödtlich, eine aber von einem wilden schweine nicht.

SANGLIER, meer-schwein; ein see-fisch.

SANGLOT, f. m. seufzer; kluchzen. Pousser des sanglots & des cris: kluchzen und heulen.

SANGLOT, f. m. stück gürt-rieme.

SANGLOTER, v. n. seufzen; kluchzen.

SANG-SUE, SANSUË, f. f. [spr. Sansuë] egel; blut-egel.

SANG-SUË du peuple, ein wucherer; schinder; bauren-placker.

SANGUIFICATION, f. f. [spr. Sanguificacion] bereitung des bluts in dem leibe.

SANGUIN, m. SANGUINE, f. adj. blut-reich. Les personnes sanguines sont agréables: blutreiche leute sind lustig.

Couleur sanguine, purpurfarb.

SANGUIN, f. m. blutreicher. Les sanguins sont joïeux, die blutreichen sind lustig.

SANGUINE, f. f. röthel; rothstein.

SANGUINE, blut-stein.

SANGUINE, gänse-kraut.

‡ SANGUINE, eine art von jaspis, so aus Neu-Spanien kommt.

SANGUINAIRE, adj. unbarmhertzig; grausam; blut-dürstig. Un ordre sanguinaire: ein unbarmhertziger befehl. Un parjure sanguinaire: ein grausamer mein-eyd. Un homme sanguinaire: ein blut-dürstiger mann.

‡ SANGUINOLENT, adj. mit blut vermischt; mit blut gefärbt. Phlegmes sanguinolens: blut-färbige feuchtigkeiten.

SANHEDRIN, f. m. der grosse rath zu Jerusalem.

SANICLE, f. m. sanickel; bruchkraut.

SANIE, f. f. eyter.

SAN-

SANNE, *f. m.* [im bret-spiel] alle sechsen.

SANS, *prep.* ohne. On ne gagne rien sans travail: ohne arbeit ist nichts zu gewinnen. Faire une journée sans manger: eine tagreise ohne essen thun.

SANS point de faute, [ist unrecht geredet, es muß heissen sans faute:] ohne mangel; unfehlbar.

SANS boire ni sans manger, [ist unrecht, es muß heissen sans boire & sans manger; oder sans boire ni manger:] ohne essen und trincken.

SANSQUE, *conj.* ohne daß; so daß nicht. Ils perirent tous, sans qu'il s'en sauvât un seul: sie kamen alle um, ohne daß nur ein einiger wäre davon gekommen; so daß nicht einer davon gekommen.

SANS DESSUS DESSOUS, s. SENS DESSUS DESSOUS.

SANSONNET, *f. m.* staar. Sifler comme un sansonnet: pfeiffen wie ein staar.

SANSUE, s. SANG-SUË.

SANTAL, *f. m.* sandel; sandel-holtz.

‡ SANTAL, rother taffet von Constantinopel.

SANTE', *f. f.* gesundheit. Ma santé s'afoiblit: meine gesundheit nimmt ab. Joüir d'une santé parfaite: bey vollkommener gesundheit seyn.

LA SANTE' de l'ame, die gesundheit [der wohlstand] der seelen.

Oficiers de la santé, beamten, so acht haben, daß von angesteckten orten nichts eingeführet werde.

SANTE', gesundheit; trunck auf gesundheit; gesundheits-trunck. Les santés couroient à la ronde: die gesundheiten giengen herum.

SANTE', pest-hauß; pocken-hauß.

SANTIFICATION, SANCTIFICATION, *f. f.* [spr. *Santificacion*] heiligung; heiligmachung.

SANTIFIER, SANCTIFIER, *v. a.* [spr. *Santifier*] heiligen; heilig machen. Le S. Esprit santifie les cœurs: der Heil. Geist heiliget die hertzen. Santifier ses pensées: seine gedancken heiligen. Santifier une fête: einen feyertag heiligen; heiliglich begehen.

‡ SANTONINE, *f. f.* wurm-saamen.

SANTUAIRE, SANCTUAIRE, *f. m.* [spr. *Santuaire*] heiligthum; das allerheiligste in dem Jüdischen tempel.

SANTUAIRE, tempel; kirche. Profaner le santuaire: die kirche schänden; entweyhen.

SANVE, *f. f.* dotter-blume; gold-wiesen-blume; küh-blume.

SAORRE, *f. f.* [in der seefahrt] ballast.

SAOUL, SAOULER, s. SOUL.

SAPA, *f. m.* harte composition, aus dem saft der früchte und zucker eingesotten.

SAPAJOU, *f. m.* art von kleinen affen.

‡ SAPAN, *f. m.* gattung bresilien-holtz.

SAPE, SAPPE, *f. f.* [in der alten kriegs-arbeit] untergrabung einer maur durch böcke, stein-bohrer, u. d. g.

SAPE, [in der heutigen kriegsarbeit] tiefer graben, durch welchen die belagerer sich dem belagerten ort verdeckt nähern.

SAPER, *v. a.* untergraben. Saper un mur: eine maur untergraben. Saper la contrescarpe: den bedeckten weg untergraben; durch graben in den bedeckten weg gelangen.

SAPER les fondemens de la religion, den grund des gottesdiensts umstossen; zerstören.

‡ SAPEUR, *f. m.* arbeiter, der an der untergrabung arbeitet.

SAPHENE, *f. f.* [in der anatomie] die frauen- oder rosen-ader.

‡ SAPHIQUE, *adj.* Saphische verse, welche von der Sapho, ihrer erfinderin, den namen haben.

SAPHIR, *f. m.* [spr. *Safir*] saphir. Saphir oriental: ein echter saphir.

SAPIENCE, *f. f.* die göttliche weißheit; Gott.

Le païs de sapience, das land der klugen; die Normanden.

Lut de sapience, [in der chymie] kütt; leimen, die gläser zu verlutiren oder zu verschmieren.

SAPIN, *f. m.* tanne.

Sentir le sapin, sprüchw. in keiner gesunden haut stecken. [diese redens-art ist entstanden, weil in Franckreich viel särge von tannen-holtz gemacht werden.]

SAPINES, *f. f.* [in der baukunst] tännen bau-holtz.

SAPINETTES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] kleine schnecken, die unten an einem schiff, das lange in der see gewesen, hervor kommen.

SAPINIERE, *f. f.* tannen-wald.

‡ SAPINIERES, fahr-zeuge nur von tannernem holtz, so auf der Loire gebraucht werden.

‡ SAPONAIRE, *f. f.* saysen-kraut.

SAQUEBUTE, *f. f.* baß-posaune.

SAQUER la voile, das segel beschlagen.

SARABANDE, *f. f.* sarabande.

‡ SARAIS, *f. m.* grosse gebäude, welche in des Mogols landen an statt der wirths-häuser dienen.

SARBACANE, sarbatane, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] blas-rohr.

SARCASME, *f. m.* hohn-rede; bitterer schertz; spott-rede.

SARCELLE, *f. f.* krück-ente; tros-ente.

SARCLER, SACLER, *v. a.* jäten; das unkraut mit dem scharr-eisen ausreissen. Sarcler une piece de terre: ein garten-land jäten; mit dem scharr-eisen überfahren.

SARCLEUR, *f. m.* jäter.

SARCLEUSE, *f. f.* jäterin.

SARCLOIR, *f. m.* scharr-eisen.

‡ SARCLURE, jätt; gejättetes [ausgezogenes] unkraut.

SARCOCOLLE, *f. m.* [in der heil-kunst] fleisch-bruch an den testiculis.

SARCOCOLE, *f. f.* fleisch-leim.

SARCOMA, *f. m.* fleisch-gewächs.

SARCOTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] mittel in tiefen wunden wieder fleisch hervor zu bringen.

SARDIENNE, sardonichstein.

SARDINE, *f. f.* sardelle.

‡ SARDIS, *f. m.* schlechte Burgundische tücher.

SARDOINE, *f. f.* sardonich; ein edler stein.

SARGE, s. SERGE.

SARIETTE, *f. f.* saturey; pfeffer-kraut.

SARMENT, *f. m.* wein-rebe. Couper du sarment: die reben beschneiden.

SARPE, s. SERPE.

SARPILIERE, s. SERPILLERE.

SARRAZIN, *f. m.* buch-weitzen.

SARRAZINE, *f. f.* fall-gitter.

SARRAZINOIS, *f. m.* Türckischer oder Persischer teppich.

SARRETE, *f. f.* mittel-wegerich.

SART, see-nessel.

SARTIE, *f. f.* das tackel; tauwerck eines schiffs.

SAS, *f. m.* haar-sieb; seige-sieb. Passer par un sas: durchsieben; durchseigen.

Faire tourner le sas, das sieb umlaufen lassen. [ist eine art der gauckeley, verborgene dinge zu erfahren.]

‡ SASSAFRAS, *f. m.* sassafras-holtz.

‡ SASSENAGE, *f. m.* herrliche gattung käse.

SASSER, *v. a.* sieben; durchsieben. Sasser le plâtre: gyps durchsieben.

SASSER une affaire, eine sache genau untersuchen.

SASSET, SACET, *s. m.* kleines sieb.

SASSOIRE, *s. f.* das gereck; lenck-scheid an einem wagen.

SATAN, SATANAS, *s. m.* der satan; teufel.

SATELLITE, *s. m.* leib-wächter. [wird allezeit in bösem verstande genommen, von einem der bereit ist die grausamkeiten eines Fürsten auszuüben.]

LES SATELLITES de Jupiter, die mönlein des Jupiters; vier sterne, so um den Jupiter herum laufen.

SATIETE', *s. f.* [spr. *Sacieté*] ersättigung; genüge; überdruß. L'abondance cause la satieté: der überfluß erwecket überdruß.

SATIN, *s. m.* atlas. Satin à fleurs: geblümter atlas.

Teton de satin blanc tout neuf: eine weisse und zarte brust.

‡ SATINADE, *s. f.* schlechter atlas.

SATINAIRE, *s. m.* atlas-macher.

SATINE', *m.* SATINE'E, *s. adj.* atlas-artig. Ruban satiné: atlas-band.

SATINE', *s. m.* Le satiné d'une tulipe: der atlas [das atlas-artige gewächs] einer tulipan.

SATINER, *v. a.* atlas-artig wircken; nach art des atlasses weben.

SATINER, *v. n.* dem atlas gleichen. Tulipe qui satine: eine tulipan, die dem atlas gleichet.

SATIRE, *s. m.* wald-gott der alten heyden; Satirus.

Jetter une oeillade de satire, einen geilen blick geben.

SATIRE, *s. f.* straf-schrift; schmäh-schrift; darinn die laster und lasterhafte leute auf eine sinnreiche, doch auch heftige art durchgezogen werden.

SATIREAU, *s. m.* kleiner [junger] wald-gott.

SATIRESSE, *s. f.* wald-göttin. [*Femme de satire* ist besser.]

SATIRION, *s. m.* knaben-kraut.

SATIRIQUE, *adj.* schertzhaft; stachelicht; hönisch; satirisch. Esprit satirique: ein hönischer geist; der gerne andere durchzieht. Discours satirique: eine schertzhafte [stachelichte] straf-rede.

SATIRIQUEMENT, *adv.* schertzhaft; hönisch; satirisch. Il a dit cela satiriquement: das hat er hönisch gesagt.

SATIRISER, *v. a.* einen durchhecheln; im reden oder schreiben spöttisch durchziehen.

SATISFACTION, SATISFACTION, *s. f.* [das letzte ist unrecht, sprich *Satisfaccion*] vergnügen; zufriedenheit; wohlgefallen. Une sensible satisfaction: ein empfindliches vergnügen. Donner de la satisfaction à quelcun: einem einen gefallen erweisen.

SATISFACTION, entschuldigung; erklärung; abbitte; abtrag für angethanes unrecht. Faire satisfaction à quelcun: einem abtrag thun.

SATISFACTOIRE, *adj.* genugthuend. Les merites de Jesus Christ sont satisfactoires pour tous les péchez des hommes: Christi verdienst tilget alle sünden der menschen, und befriediget den beleidigten Gott.

SATISFAIRE, SATIFAIRE, [das letzte taugt nichts] vergnügen; genug thun; zu frieden stellen. Satisfaire ses creanciers: seine gläubiger vergnügen. Satisfaire à l'ordonnance: dem gebot genüge thun; das gebot erfüllen. Satisfaire aux objections: den einwürfen genüge thun; die einwürfe beantworten; widerlegen. Satisfaire sa curiosité, son ambition; satisfaire à sa curiosité, à son ambition, &c. seine neugierigkeit, seine ehrsucht, u. s. w. vergnügen.

‡ SE SATISFAIRE, *v. r.* seine lust büssen.

‡ SE SATISFAIRE, einen schimpf rächen.

‡ SATISFAISANT, *adj.* vergnügend; zulänglich.

SATISFAIT, *m.* SATISFAITE, *s. adj.* befriedigt. Etre pleinement satisfait: vollkommen befriediget seyn; völlige vergnügung [völligen abtrag] empfangen haben.

SATISFAIT, vergnügt; wohl zufrieden. J'en suis fort satisfait: ich bin damit wohl vergnügt. N'être pas satisfait de quelcun: mit einem nicht wohl zufrieden seyn.

SATRAPE, *s. m.* land-voigt; bey den alten Persern.

SATRAPIE, *s. f.* land-voigtey; bey den alten Persern.

‡ SATTEAU, *s. m.* grosser nachen, dessen man sich zum korallen-fischen bedienet.

SATURNALES, *s. f. pl.* das Saturnus-fest, bey den alten Römern.

SATURNE, *s. m.* Saturnus; ein abgott der alten Heyden.

SATURNE, Saturnus, einer der sieben irr-sterne.

SATURNE, [in der schmeltz-kunst] bley.

SATURNIEN, *m.* SATURNIENNE, *s. adj.* traurig; sauer-töpfisch. Il a l'humeur saturnienne: er ist traurig von gemüth.

SAVAMMENT, *adv.* gelehrt. Parler savamment: gelehrt reden; gelehrte sachen vorbringen.

SAVANT, *m.* SAVANTE, *s. adj.* SÇAVANT, *m.* SÇAVANTE, *s. adj.* gelehrt. Un savant jurisconsulte, medecin, &c. ein gelehrter jurist, artzt, u. s. w.

SAVANT, SÇAVANT, *s. m.* ein gelehrter. Avoir les savans de son côté: die gelehrten auf seiner seite haben. Un faux savant: ein falschberühmter gelehrter.

SAVANTAS, SAVANTAT, SAVANTASSE, *s. m.* [das erste ist das beste] ein gelehrter von ungeschickten sitten; schulfuchs.

SAVATE, *s. f.* alter schuh.

SAVATERIE, *s. f.* schuh-gasse; schuhmacher-gasse.

SAUCE, *s.* SAUSSE.

SAUCISSE, SAUSSISSE, *s. f.* [spr. *Socisse*, und schreib *Saucisse*] bratwurst.

SAUCISSE, pulver-wurst, womit die minen angezündet werden.

SAUCISSON, SAUSSISSON, *s. m.* schlack-wurst. Saucisson de Bologne: Bolonneser wurst.

SAUCISSON, reis-bund; holtz-gebund, womit die wege ausgebessert werden.

SAVERNE, *s. f.* Elsaß-Zabern.

SAVETER, *v. a.* ungeschickt machen. Voilà un manteau bien saveté: der mantel siehet aus, als wenn er mit der holtz-axt zugehauen wäre.

SAVETIER, *s. m.* schuh-flicker; schuh-lapper.

SAVETIER, ein stümper; hümpler.

SAVEUR, *s. f.* schmack; geschmack. Tous les hommes ne trouvent pas la même saveur dans la même viande: einerley speise schmeckt nicht allen gleich. N'avoir aucune saveur: ohne geschmack seyn; keinen geschmack haben.

SAUF, *m.* SAUVE, *s. adj.* behalten; erhalten. Il est arrivé sain & sauf: er ist gesund und behalten wieder gekommen. Avoir vie & bagues sauves: leben und haabe unverletzt erhalten.

SAUF, *prep.* vorbehaltlich. Sauf au demandeur à se pourvoir: vorbehaltlich dem kläger seine rechtliche nothdurft. Sauf correction: unvorgreiflich; unmaßgebig.

SAUF-CONDUIT, *s. m.* geleits-brief; sicher geleit.

SAUGE, *s. f.* salbey.

SAUGRENEE, *s. f.* Des pois à la saugrenée: erbsen aus dem saltz gekocht; pregel-erbsen.

SAUGRENU, *m.* SAUGRENUE, *f. adj.* ungeschickt; abgeschmackt. Un conte saugrenu: eine ungeschickte [ungereimte; abgeschmackte] erzählung.

SAUGUE, *f. f.* fischer-nachen.

SAVINIER, *f. m.* SABINE, *f. f.* sade-baum; sieben-baum.

‡ SAULAÏE, *f. f.* weiden-wald; weiden-busch. [*Saussaie* ist besser.]

SAULE, *f. m.* weide; weidenbaum.

SAUMACHE, *adj.* [ist nur im *femin.* bräuchlich] Eau saumache: süsses, doch etwas gesalzenes wasser; daher nennt man auch das see-wasser eau saumache.

SAUMÉE, *f. f.* ein acker landes.

SAUMON, *f. m.* salm; lachs.

SAUMON, mulde bley oder zinn; bare silbers.

SAUMONNÉ, *m.* SAUMONNÉE, *f. adj.* salmen-artig; lachsartig. Truite saumonnée: lachsforelle.

SAUMURE, *f. f.* lake von eingesaltzenem fleisch; pekel.

SAUNAGE, *f. m.* Faux saunage: unterschleif im verkauf des saltzes.

SAUNER, *v. a.* saltz sieden; saltz machen.

SAUNERIE, *f. f.* saltz-siederey; saltz-kot; saltz-haus.

SAUNIER, *f. m.* saltz-sieder; saltzseller.

FAUX-SAUNIER, *f. m.* der verbottenen saltz-handel treibt; unterschleif mit saltz braucht.

‡ SAUNIÉRE, *f. f.* saltz-magasin; saltz-kasten.

SAVOIR, SÇAVOIR, *f. m.* [spr. allezeit *Savoir*] wissen; wissenschaft; gelehrsamkeit. Homme d'un grand savoir: ein mann, der viel weiß; grosse wissenschaft hat. Il a de l'esprit & du savoir: er hat verstand und gelehrsamkeit.

SAVOIR-FAIRE, *f. m.* geschicklichkeit. Il en viendra à bout par son savoir-faire: durch seine geschicklichkeit wird er es ausrichten.

SAVOIR, SÇAVOIR, *v. a.* [*Je sai, tu sais, il sait, nous savons; je savois; je sçûs; j'ai sçu; je saurai; que je sache; je sûsse; je sçusse; je saurois; je sçaurois; sachant*] wissen; erkennen; vernehmen. Savoir l'histoire; les langues, &c. die geschichte; die sprachen, u. s. w. wissen; können. Quand je vous saurai guéri: wenn ich werde vernehmen, daß ihr wieder gesund worden.

Il sait le tran tran des affaires, er weiß schon wie es gehet; wie er es angreifen soll.

Il en sait bien long, er weiß mehr, als er sich es mercken läßt.

SAVOIR bien vivre, sich wissen in die leute zu schicken.

SAVOIR bien son monde, wohl wissen, mit wem man zu thun hat.

SAVOIR la carte de la cour, alles wissen, was bey hofe vorgehet; it. sich wissen in das hof-leben zu finden.

NE SAVOIR à quel saint se voüer, nicht wissen, was man anfangen soll.

NE SAVOIR ni a ni b, weder lesen noch schreiben können.

SAVOIR, *adv.* nemlich; zu wissen. On examine une question, savoir si la chose &c. man untersucht eine frage, nemlich, ob die sache rc.

SAVON, *f. m.* seife.

SAVONAGE, *f. m.* seif-lauge; seif-wasser.

SAVONER, *v. a.* seifen; mit seife einreiben. Savoner le linge: die wäsche seifen.

SAVONER, wichtig ausblauen; abschmieren.

SAVONERIE, *f. f.* seifen-siederey.

SAVONETTE, *f. f.* seif-kugel; bart-seife.

SAVOURER, *v. a.* schmäcken; kosten. Savourer les viandes: die speisen kosten.

SAVOURER les plaisirs, den wollüsten nachgehen; gefallen daran haben.

SAVOUREMENT, *f. m.* das kosten; das schmäcken.

SAVOURET, *f. m.* so heissen etliche die marcks-knochen, wovon die armen leute suppen machen.

SAVOUREUSEMENT, *adv.* mit lust; mit vergnügen. Il mange tres-savoureusement: er läßt es sich recht sehr gut schmäcken.

SAVOUREUX, *m.* SAVOUREUSE, *f. adj.* schmackhaft; wohlschmäckend. Viande fort savoureuse: eine sehr wohlschmäckende speise.

UN BAISER SAVOUREUX, ein lieblicher kuß. Donnez moi un baiser savoureux: schencken sie mir einen lieblichen kuß.

SAUPIQUET, *f. m.* saure brühe; eßig-brühe an dem fleisch.

SAUPOUDRER, *v. a.* saltzen; würtzen; mit saltz oder gewürtz überstreuen.

SAUPOUDRER, [im gartenbau] mit kurtzem mist überstreuen.

SAUR, *f.* SOR.

SAUSSAIE, *f. f.* [spr. *Soßée*] weiden-plan; weiden-busch.

SAUSSE, SAUCE, *f. f.* [spr. *Soce*] brühe. Grande sausse: eine lange brühe. Courte sausse: eine kurtze brühe. Lier une sausse: eine brühe bereiten.

A' quelle sauce peut-on mettre cela? sprw. was ist daraus zu machen? was soll man damit anfangen?

Il n'est sauce que d'appetit, sprw. hunger ist der beste koch.

La sauce vaut mieux que le poisson, sprüchw. das zurichten kostet mehr, als die speisen an sich selber.

On ne sait à quelle sauce mettre cet homme, sprw. man kan den menschen nicht brauchen.

Etre bon à toutes sauces, zu allem dienlich seyn; sich zu allem schicken.

Faire la sauce à quelcun, einen ausrichten; ausmachen.

Donner ordre aux sauces, in der küche anstalt machen.

S'il ne le trouve pas bon qu'il y fasse une sauce: will er nicht, so mag er es bleiben lassen.

SAUSSE-ROBERT, *f. f.* saure zwiebel-brühe. Du mouton à la sausse-robert: hamel-fleisch mit einer sauren zwiebel-brühe.

SAUSSE A' LA DODINE, *f. f.* eingebrannte zwiebel-brühe. Canard à la dodine: eine ente mit einer eingebrannten zwiebelbrühe.

SAUSSE au pauvre homme, *f. f.* überguß von öl und eßig mit pfeffer und klein geschnittenen zwiebeln.

SAUSSE, ausputzer; ausgerichtetes.

SAUSSER, SAUCER, *v. a.* mit brühe begiessen; in die brühe eintütschen; eintuncken. Sausser son pain: sein brod eintuncken.

‡ SAUSSIER, SAUCIER, *f. m.* der brühen zurichtet; anmachet.

SAUSSIÉRE, SAUCIÉRE, *f. f.* tunck-schüssel.

SAUSSISSE, SAUSSISSON, *f.* SAUCISSE.

SAUT, *f. m.* sprung. Faire un saut perilleux: einen gefährlichen sprung thun.

LE SAUT de la carpe; le saut du mouton, &c. der karpen-sprung; der bocks-sprung, u. s. w. [nahmen, so die luft-springer ihren sprüngen geben.]

AU SAUT du lit, bey dem aufstehen aus dem bette; indem man aufstehet.

On lui a fait faire un saut en l'air: sprüchw. er hat einen luftsprung gethan; ist aufgehenckt worden.

Faire le saut de l'Allemand, sprüchw. vom tisch zu bette, und von dem bett an den tisch gehen.

SAUT, sprung auf dem tantz-boden.

SAUT, sprung eines pferdes auf der reut-schul.

SAUT, wasser-fall.

DE PLEIN SAUT, *adv.* in einem sprung. Sauter un fossé de plein saut: mit gleichen füssen über einen graben springen.

SAUTANT, *adj.* [in der wappen-kunst] auf vier füssen gehend. [wird allein von dem bock und der ziege gesagt.]

SAUTELER, SAUTILLER, *v.n.* hüpfen. Les grenouilles vont en sautelant: die frösche hüpfen fort.

SAUTELLE, *f. f.* rebschoß mit der wurtzel.

SAUTER, *v. a.* und *n.* springen. Il ne fait que danser & sauter: er thut anders nichts als tantzen und springen. Sauter de joye: vor freuden springen. Sauter à bas du lit: aus dem bette springen; gählinq aufstehen. Sauter au cou de quelcun: einem um den hals fallen. Sauter sur quelcun; sauter aux yeux de quelcun: einen anfallen; einem in die haare fallen.

Cela saute aux yeux: das fällt in die augen; das ist sichtbar; offenbar vor augen.

SAUTER aux nuës, vor zorn in die lust springen.

SAUTER d'un sujet à un autre, ou sauter de branche en branche: von einer sache auf die andere fallen; bald von diesem, bald von einem andern dinge reden.

SAUTER un mot; une page, &c. ein wort; eine seite, u. s. w. im lesen auslassen; überhüpfen; überspringen.

Si je perds ce procés, tout mon bien sautera: wo ich diese sache verliere, wird alle mein haab und gut drauf gehen; so komme ich um alle das meine. Ses créanciers feront sauter sa maison: seine gläubiger werden ihn um sein haus bringen; werden nach seinem hause greifen, und sich daraus bezahlt machen.

On a fait sauter cet homme, sprüchw. man hat diesen mann um seinen dienst gebracht; seines diensts entsetzt.

Faire sauter les degrés à quelcun, einen die treppe herunter werfen.

Faire sauter une tour, un rempart, &c. einen thurm, eine ringmauer, u. s. w. sprengen; niederreissen.

‡ Faire sauter un vaisseau, ein schiff durch anzündung des pulvers in die lust sprengen.

Faire sauter un bordel, ein hurennest zerstören.

Faire sauter la téte à quelcun: einem den kopf über die klinge springen lassen; einem den kopf abschlagen.

Faire sauter la cervelle à quelcun, einem durch den kopf schiessen.

Il recule pour mieux sauter, sprüchw. er hält hintern berge, damit er mir desto eher einen streich beybringen könne.

Le vent saute, der wind springt um; laust um; setzt um.

SAUTEREAU, *f. m.* tangent in einem spinett.

SAUTEREAU, geschütz, dessen boden-stück nicht starck genug ist.

SAUTERELLE, *f. f.* heuschrecke.

SAUTERELLE, schreg-maß, bey dem tischer, u. a.

SAUTERELLE, zange mit viel armen, womit man weit langen kan.

SAUTEUR, *f. m.* springer; lust-springer; der künstliche sprünge macht

Vous étes un habile sauteur, sprüchw. du bist ein ungeschick; ein tölpel.

SAUTEUR, [auf der reut-schul] springer; pferd, das zum springen abgerichtet.

SAUTEUSE, *f. f.* springerin; lust-springerin.

SAUTILLER, s. SAUTELER.

‡ SAUTILLER, seine reden nicht zusammen hängen; reden, daß keine verknüpfung der ersten mit dem letzten ist.

SAUTOIR, *f. f.* [in der wappen-kunst] S. Andreas-creutz.

‡ SAUVAGAGI, weisse baumwollene leinwand von Suratta.

SAUVAGE, *adj.* wild. Bête sauvage: ein wildes thier. Pommier sauvage: ein wilder apfel-baum.

PEUPLE SAUVAGE, ein wildes volck; das von zucht und guten sitten nicht weiß.

UN HOMME SAUVAGE, ein störriger mensch.

SAUVAGE, *f. m.* [in der seefahrt] rettung der güter aus dem schiffbruch.

SAUVAGEON, *f. m.* wildling; selbst gewachsener obstbaum.

SAUVAGIN, *m.* SAUVAGINE, *f. adj.* wild-entzend. Gout sauvagin: wild-entzender geschmack; der nach wild schmäckt.

SAUVAGINE, *f. f.* wild-prät.

‡ SAUVAGUZEES, *f. f.* weisse Ost-Indische leinwand.

SAUVE, s. SAUF.

SAUVEGARDE, *f. f.* schutz brief.

SAUVEGARDE, schutz; beschirmung. Se mettre sous la sauvegarde du Roi: sich unter des Königs schutz begeben.

SAUVE-GARDE, tau, woran man auf die ober-blinden steng steiget.

SAUVEGARDE, schirm-wacht; soldat, so in einen ort zu dessen sicherheit verlegt wird; salvegarde.

SAUVEGARDE, schild oder zeichen eines frey-hauses.

‡ SAUVEMENT, *f. m.* [in der see-fahrt] Vaisseau arrivé en bon sauvement: Schif das glücklich wieder zurück gekommen (eingeloffen) ist.

SAUVE-RABAN, *f. m.* [in der see-fahrt] ring von tauen, so hindert, daß die räbander nicht zerrieben werden.

SAUVER, *v. a.* retten; erretten; erhalten. Sauver la vie à quelcun: einem das leben retten. Sauver une barque du naufrage: ein schiff vor dem schiff-bruch erhalten.

SAUVER, erledigen; befreyen. Sauver de la prison: einen aus dem gefängniß befreyen; einem davon helfen.

SAUVER, seelig machen. Dieu sauve ses élus: Gott macht seine auserwählten seelig.

SAUVER sa gloire, seinen ruhm erhalten.

SAUVER sa conduite, sein verhalten rechtfertigen.

SAUVER une contradiction, wider einander streitende reden auslegen; auf einen sinn bringen.

SAUVER une dissonance, einer falschen stimmung zurecht helfen.

SAUVER les aparences, [in der stern-kunst] lust-erscheinungen oder lust-gesichte erklären.

SAUVER les aparences, bösen schein vermeiden; den äuserlichen schein bewahren.

SAUVER la grille, wehren daß der ball nicht in den rost falle.

SAUVER la chevre & les choux, sprüchw. beyde theile zu freunden behalten; an keinem theil anstossen; auf keiner seiten zu kurtz kommen.

SE SAUVER, *v r.* sich retten; davon kommen. Se sauver du naufrage; de la prison, &c. aus dem schiff-bruch; aus der gefängniß u. s. w. davon kommen.

SE SAUVER, flüchten; seine zuflucht nehmen. Il s'est sauvé dans la Suisse: er ist nach der Schweitz geflüchtet.

SE SAUVER, selig werden; vor seine seele sorgen.

SE SAUVER, ohne schaden bleiben; schaden meiden. S'il perd d'un côté, il se sauve de quelque autre: wenn er an einem theil schaden leidet, so erholet er sich an irgend einem andern.

SAUVETE', *s. f.* sicherheit. Etre en lieu de sauveté: an einem sichern ort seyn; in sicherheit seyn.

SAUVETERRE, *s. m.* art marmor, dessen grund schwartz ist, und gelbe und weisse adern hat.

SAUVEUR, *s. m.* der Heyland; der Seeligmacher. Le sauveur du monde: der Heyland der welt.

SAUVEUR, retter; der güter aus dem schiffbruch aufsicht.

SAXATILE, *adj.* was sich unter den steinen befindet.

SAXIFRAGE, *s. f.* steinbrech.

SCABELLON, *s. m.* [in der bau-kunst] brust-bild-fuß.

SCABIEUSE, *s. f.* scabiosen; grind-kraut.

SCABREUX, *m.* **SCABREUSE**, *f. adj.* rauh; uneben. Chemin scabreux: rauher weg.

SCABREUX, schwer; beschwerlich; widerig. Une afaire scabreuse: eine beschwerliche sache; die viel hinderungen findet. Esprit scabreux: ein widriger [gefährlicher] sinn; mit dem nicht wohl auszukommen.

SCACHANT, s. SAVOIR.

SCALENE, [in der meß-kunst] triangel, der drey ungleiche seiten hat.

SCALENE, [in der anatomie] genick-mäußgen.

SCALIN, *s. m.* müntze, die sieben und zwantzig stüber gilt; es giebt auch geringere.

SCALME, *s. f.* rand-stück in der seite eines fahr-zeugs, darauf die ruder liegen.

SCAMONE'E, **SCAMMONE'E**, *s. f.* winde; winde-kraut.

SCAMONE'E, saft aus der winde-wurtz bereitet.

SCANDALE, *s. m.* ärgerniß. Faire [causer] du scandale: ärgerniß geben. Eviter le scandale: ärgerniß meiden.

SCANDALEUX, *m.* **SCANDALEUSE**, *f. adj.* ärgerlich. Exemple scandaleux: ärgerliches exempel. Vie scandaleuse: ärgerliches leben.

SCANDALEUSEMENT, *adv.* ärgerlich; ärgerlicher weise.

SCANDALISER, *v. a.* ärgern; ärgerniß geben.

SCANDALISER, beleidigen; verletzen. On est fort scandalisé de son procedé: man findet sich ob seinem verfahren sehr verletzt; man ist damit übel zufrieden.

SCANDER, *v. a.* Lateinische oder Griechische verse nach ihren füssen messen; scandieren.

SCAPULAIRE, *s. m.* latz der mönche.

SCAPULAIRE, [in der Römischen kirche] geweyhtes schildlein, so aus besonderer andacht getragen wird.

SCARABE'E, *s. m.* roß-käfer.

SCARAMOUCHE, *s. m.* pickelhering in der Italiänischen comödie.

SCARE, *s. m.* art blaulicher meer-bramsen, schläft zwischen den felsen, und wird nur bey tage gefangen.

SCARIFICATION, *s. f.* [spr. *Scarificacion*] das schrepfen.

SCARIFIER, *v. a.* schrepfen.

SCARIFICATEUR, *s. m.* flitte; schrepf-eisen.

‡ **SCARIOLE**, *s. f.* garten-scariol.

‡ **SCAVILLON**, ou **ESCAVILLON**, *s. m.* materi, welche unter die spezereyen mitgezehlet wird.

SCAVOIR, s. SAVOIR.

SCAZON, art Jambischer verse, [in der Lateinischen poesie.]

SCEAU, s. SEAU.

SCEDULE, s. CE'DULE.

SCELERAT, **SE'LERAT**, *m.* **SCELERATE**, **SE'LERATE**, *f. adj.* boßhaft; gottloß; schelmisch. Voila qui est scelerat: das ist schelmisch [böslich] gehandelt.

SCELERAT, **SE'LERAT**, *s. m.* bösewicht; schelm.

SCELERATE, *s. f.* böses [gottloses] weib.

‡ **SCELERATESSE**, **SE'LERATESSE**, *s. f.* grobes verbrechen; untreu; verrätherey; gottsvergeßne that.

SCELLE', **SCELLE'R**, s. **SELLE'**, **SELLE'R**.

SCENE, **SENE**, *s. f.* schau-büne. Paroitre sur la scene: auf die schau-büne treten; im schau-spiel auftreten.

SCENE, wand auf der schau-büne. Se retirer derriere la scene: hinter die wand abtreten.

SCENE, austritt auf dem schau-spiel. Acte, qui a tant de scenes: handlung, die so viel auftritte hat.

SCENE, schau-platz; ort, wo die handlung soll geschehen seyn. La scene est à Messine, à Constantinople, &c. der schau-platz ist zu Meßina, zu Constantinopel, u. s. w.

Il a donné une plaisante scene au public: er hat sich fein aufgeführt; sich offentlich zum spott gemacht.

C'est un homme qu'on met sur la scene, dieser mann wird vorgezogen; aufgeführt; in einem handel gebraucht.

‡ **SCENE**, [in der mahlerey] der ort, an dem eine vorgestellte geschicht sich zugetragen hat.

SCENOGRAPHIE, **SENOGRAPHIE**, *s. f.* aufzug eines bau-risses.

SCEPTICISME, **SEPTICISME**, *s. m.* zweifel; vorsatz [angenommene weise] alles in zweifel zu ziehen.

SCEPTIQUE, *subst.* und *a...* zweifler; der alles in zweifel zieh...

SCEPTRE, **SE'PTRE**, *s. m.* scepter; zepter; Königs-stab. Porter le sceptre à la main: das scepter in der hand haben.

Porter le sceptre, das scepter führen; regieren; König seyn.

SCEU, s. SAVOIR.

SCHAFOUSE, *s. f.* Schafhausen; eine stadt und stand in der Schweitz.

‡ **SCHAI**, *s. m.* kleine Persische silber-müntz.

‡ **SCHAN**, ein gewicht in ...

‡ **SCHARAFI**, *s. m.* Egyptische gold-müntz.

‡ **SCHELDAL**, *s. m.* Dänemärckische silber-müntz; ein gulden.

SCHELESTAT, *s. m.* Schlettstadt; eine stadt im Elsaß.

SCHELME, *s. m.* schelm.

SCHELLING, **SCHILLING**, *s. m.* [das g ist stumm] schilling. [ist der gemeine name einer müntz, so in Engelland, Niederland, Nieder-Sachsen, Pommern und Preussen gäng ist, aber von gar ungleichem werth.]

‡ **SCHERIF**, **SULTANIN SEQUIN**, Türckische gold-müntz, die eines ducatens schwer ist.

SCHIRRE, *s. m.* [spr. *Squirre*] beule; gewächs.

SCHISMATIQUE, *adj.* abtrünniger von der gemeinschaft der kirchen. Peuples schismatiques: völcker, so sich von der kirche getrennet.

SCHISME, *s. m.* trennung von der kirchen. Faire un schisme: trennung machen; sich trennen.

SCHNAPAN, *s. m.* räuber; strassen-räuber; bewehrter bauer, der den soldaten aufpasset; schnaphan.

SCHOLASTIQUE, s. SCOLASTIQUE.

SCIAGE, **SIAGE**, *s. m.* Bois de sciage: geschnitten holtz; getrennet holtz.

‡ **SCIATERIQUE**, *s. m.* sonnen-uhr.

SCIATIQUE, **SIATIQUE**, *s. f.* lenden-wehe; lenden-gicht.

SCIE, **SIE**, *s. f.* säge. Scie à scier de long: bolen-säge. Scie à main: hand-säge. Scie qui ...

la voie: eine wohlgeschärfte säge.

SCIEMMENT, SIEMMENT, *adv.* wissentlich; mit wissen.

SCIENCE, SIENCE, *s. f.* wissen; wissenschaft; erkäntnis; gelehrsamkeit. La science est un trésor: die wissenschaft ist ein grosser schatz. La science du droit, de la medecine, &c. die erkäntniß der rechte, der artzney-kunst, u. s. w. Une profonde science: eine tiefe [mächtige] gelehrsamkeit. Savoir une chose de science certaine: etwas für gewiß wissen.

‡ La science de la guerre, die kriegs-kunst.

SCIENTIFIQUE, *adj.* mit wissenschaft [erkäntniß] begabt; gelehrt. Un homme scientifique: ein mann von grosser wissenschaft. Discours scientifique: eine gelehrte rede.

SCIENTIFIQUEMENT, *adv.* gründlich; aus dem grund der wissenschaft; gelehrt. Demontrer scientifiquement une chose: etwas aus dem grund der wissenschaft [gründlich] beweisen. Parler scientifiquement: aus der kunst [auf eine gelehrte weise] reden.

SCIER, SIER, *v. a.* sägen; schneiden; trennen. Scier une poutre: einen balcken [ein zimmer] trennen; der länge nach zerschneiden.

SCIER, SIER, *v. a.* Sier le blé: korn schneiden; abschneiden.

SCIEUR, SIEUR, *s. m.* bretschneider; bolen-schneider; steinsäger.

SCIEURE, *s. f.* [spr. *Siure*] das sägen [trennen; schneiden] des holtzes.

SCIEURE, säge-spähne.

‡ SCILLES, *s. f.* meer-zwiebeln.

‡ SCINE MARIN, *s. m.* eine art eidechs, so im wasser und auf dem lande lebet.

SCION, *s.* SION.

‡ SCIOTERIQUE, *s.* SCIATERIQUE.

‡ SCIRPUS, bintzen.

SCLEROPHTALMIE, *s. f.* [in der heil-kunst] harte und schmertzhafte augen-entzündung, mit trockner röthe und schwerer augen-bewegung.

SCLEROTIDE, *s. f.* [in der anatomie und optick] das harte augen-häutgen. Von vorne wird es die horn-haut genannt.

SCLEROTIQUE, *adj.* verhärtendes mittel.

SCOENANT, *s. m.* cameel-heu-blumen, wächst in dem glückseligen Arabien.

SCOENOBATES, *s. m.* seiltäntzer, bey den Griechen.

SCOLASTIQUE, *adj.* schulartig; zur schul gehörig. Question scolastique: schul-frage.

SCOLASTIQUE, *s. m.* lehrer in der schul-theologie.

SCOLASTIQUE, *s. f.* die schul-theologie.

SCOLIASTE, *s. m.* ausleger eines Griechischen alten schreibers.

SCOLIE, *s. f.* auslegung über einen Griechischen schreiber.

SCOLIE, [in der meß-kunst] anmerckung; folge aus einem erwiesenen lehr-satz.

SCOLOPENDRE, *s. f.* nassel; hundert-füßgen.

SCOLOPENDRE, meer-nassel.

SCOLOPENDRE, steinfahren; hirsch-zungen-kraut.

SCORBUT, SCURBUT, *s. m.* scharbock; mund-fäule.

‡ SCORBUTIQUE, *adj.* scharböckisch; das mit dem scharbock angestecket ist.

SCORDIUM, *s. m.* scordien.

SCORODOPRASUM, *s. m.* acker-knoblauch.

SCORPIOIDES, scorpion-kraut.

SCORPION, *s. m.* scorpion; ein ungeziefer.

SCORPION, pietermann; ein stachelichter see-fisch.

SCORPION, der scorpion; ein stern-bild des thier-kreises.

SCORPION, eine art schwerern geschosses, bey den alten.

‡ SCORPION, eine gattung peitschen, bey den alten.

SCORSONNERE, *s. f.* schlangen-wurtz.

SCOTE, *s. f.* [bey den bettel-mönchen] reinigung der kleider durch ausklopfen und räuchern.

SCOTIE, *s. f.* [in der bau-kunst] rinne; krinne.

SCOTISTE, *s. m.* lehrer, der des Scoti schule folgt.

SCOUE, *s. f.* [in der see-fahrt] ende eines bauch-stücks im plack oder flach.

SCRIBE, *s. m.* schreiber; abschreiber; copist.

‡ SCRIBE, [in der H. schrift] schriftgelehrter.

DOM SCRIBE, der schreiber des Generals der Cartäuser.

SCRIPTEUR, *s. f.* [in der Römischen cantzeley] bullen-schreiber.

SCROFULAIRE, *s. f.* braunwurtzel.

SCROTON, *s. m.* der männliche geilen-sack.

SCRUPULE, *s. m.* gewissens-zweifel. Remplir la conscience de scrupules: das gewissen mit zweifelungen anfüllen. Jetter du scrupule dans les consciences: zweifel im gewissen erwecken; das gewissen irre machen.

SCRUPULE, [in der stern-kunst] secunde; sechzigster theil einer minute.

SCRUPULE, [im apothecker-gewicht] scrupel, zwantzig gran; [im gold-gewicht] vier und zwantzig gran.

SCRUPULEUX, *m.* SCRUPULEUSE, *f. adj.* gewissenhaft; der leicht einen gewissens-zweifel schöpft; der sich leicht ein gewissen macht.

Fidelité; amitié scrupuleuse, eine allzugenaue [allzu sorgfältige; gewissenhafte] treue; freundschaft.

SCRUPULEUSEMENT, *adv.* gewissenhaftiglich; sorgfältiglich.

SCRUTATEUR, *s. m.* erforscher. Dieu est le scrutateur des coeurs: Gott ist der erforscher der hertzen; ein hertzen-kündiger.

SCRUTATEUR, [bey dem wahl-capitel der ordens-leute] der die wahl-stimmen aufnimmt; einnimmt.

SCRUTIN, *s. m.* erforschung; aufnehmung der stimmen, bey einer geistlichen wahl.

‡ SCRUTIN, [bey den Augustinern] das zimmer, in welchem der Provincial die Patres eines klosters über gewisse sachen befraget.

SCULPER, ou SCULPTER, *v. a.* schnitzen; ausschnitzen.

SCULPTEUR, SCULTEUR, *s. m.* [das erste ist recht] bildschnitzer; bildhauer. Sculpteur en pierre: stein-hauer; stein-metz; stein-schneider. Sculpteur en metal: eisen-schneider. Sculpteur en bois: schnitzer.

SCULPTURE, SCULTURE, *s. f.* bild-hauerey; bild-schnitzerey; stein-schneiderey; eisen-schneiderey.

SCULPTURE, bild-hauer- stein- oder eisen-schneider-arbeit.

SCURBUT, *s.* SCORBUT.

SCURRILE, *adj.* zotenhaft; unflätig.

SCURRILEMENT, *adv.* zotenhafter weise; auf unflätige art.

SCURRILITE', *s. f.* narrentheidung; zoten; unanständiger schertz.

SCUTE, *s. f.* [in der see-fahrt] boot; nachen.

SCUTIFORME, *adj.* [in der anatomie] Cartilage scutiforme: der schild-förmige crospel an der luft-röhre.

‡ SCYTALE LACONIQUE, *s. f.* eine erfindung der alten Spartaner geheime briefe zu schreiben.

SE, der *dat.* und *accusat. pron.* von *Soi*, sich.

SEANCE, *s. f.* sitz; stelle in einer versammlung. Avoir droit de séance au parlement: einen sitz im parlament haben. Prendre séan-

ce dans un chapitre : seinen ort im capitul einnehmen.

‡ SE'ANCE, versammlung [sitzung] eines raths; capituls, u. d. g. La séance du parlement : die sitzung des parlaments.

SE'ANT, *partic.* sitzend. Quand le Roi est séant sur son lit de justice, &c. wenn der König auf seinem stuhl im parlament sitzt.

SE'ANT, *m.* SE'ANTE, *f. adj.* anständig; anstehend. Ce qui est séant à l'un, ne l'est pas toûjours à l'autre : was dem einen wohl anstehet, stehet dem andern nicht allezeit so wohl. Cela est tout-à fait mal-séant : das ist gar sehr unanständig; übel anstehend.

SE'ANT, *f. m.* gesäß. Mettre un malade sur son séant : einen krancken zum sitzen aufrichten; sitzen lassen.

SEAU, *f. m.* wasser-eimer. Un seau plein d'eau : ein eimer voll wasser.

Il pleut à seaux, es regnet, als ob es mit eimern gösse.

SEAU, SCEAU, *f. m.* siegel; insiegel. Le grand seau : das grosse siegel; gnaden-siegel. Le petit seau : das cammer-siegel; cantzeley-siegel, u. d. g.

Donner les seaux : einen zum cantzler machen. Oter les seaux : einem das cantzellariat nehmen; ihn absetzen.

‡ SEAU de N. Dame, *f. m.* schwartze zaunreben.

‡ SEAU de Salomon, *f. m.* weißwurtz.

SEBELINE, f. ZIBELINE.

SEBESTE, *f. f.* brust-beerlein; brust-pfläumgen.

SEBILE, *f. f.* leck-faß; trauf-kübel, so unter den hahn eines fasses, wenn es zu zapfen gehet, gesetzt wird.

SEC, *m.* SE'CHE, *f. adj.* trocken; dürr. Bois sec : dürr holtz.

SEC, gedörrt; getrocknet. Des fruits secs : gedörrt[gebacken]obst.

SEC, hager; mager. Un corps sec : ein hagerer leib.

STILE SEC, dürre schreib-art, die weder krafft noch nachdruck hat.

Passer une riviere à pié sec, trockenes fusses über einen bach kommen; d. i. ohne dadurch zu waten.

Regarder une chose d'un oeil sec, etwas mit trockenen augen ansehen; d. i. ohne darüber zu weinen. Il a vû mourir son pere d'un oeil sec : er hat sich über des vaters absterbē gar nicht betrübet.

Remettre un cheval au sec, ein pferd von der weide wegnehmen, und wieder hafer und heu fressen lassen.

Une repartie séche, eine dürre antwort; eine harte unfreundliche antwort.

Peinture séche, ein schlechtes gemähl, da licht und schatten sich nicht wohl ausnehmen.

‡ Visite séche, eine besuchung, bey deren weder zu essen noch zu trincken anerbotten wird.

‡ Mur de pierres séches, trockene mauer, die ohne pflaster aufgeführet ist, wie etwan die bauren zu machen pflegen.

‡ Il y a long tems qu'il devroit être sec, er hat den galgen schon längst verdienet.

SEC, *f. m.* das trockne.

Emploïer le verd & le sec, sprw. alles mögliche anwenden; sein bestes thun.

A' SEC, *adv.* trocken; ausgetrocknet. La riviere est à sec : der fluß ist ausgetrocknet.

Le pauvre homme est à sec : der arme mann kan nichts mehr; es ist aus mit ihm; er weiß nichts mehr zu sagen.

Avoir la tête séche; être une tête séche : kurtz angebunden seyn. Il a la tête séche : er ist kurtz angebunden.

Païer quelcun argent sec, einen baar bezahlen.

Boire sec, rein austrincken.

SEC, brüchig. [wird von metallen und zeugen gesagt.]

La donner séche à quelcun : einem etwas vorlügen.

SE'CANCE, f. SE'QUENCE.

SE'CANTE, *f. f.* [in der meßkunst] secante; strich, so aus dem mittel-punct eines kreises durch dessen umkreis bis an die tangenten gezogen wird.

SE'CHE, *f. f.* balck; kuttel-fisch; ein meer-fisch.

SE'CHEMENT, *adv.* trocken; im trocknen. Mettre une chose séchement : etwas trocken legen; an einen trocknen ort legen.

Cela est dit séchement : das ist sehr dürr [mager; überhin] geredet.

Parler à quelcun séchement, hart mit einem reden; die meinung dürr heraus sagen; it. kaltsinnig.

SE'CHER, *v. a.* trocknen; dörren. Le vent séche la terre : der wind dorret das land aus; trocknet das feld. Sécher le linge : die wäsche trocknen.

SE'CHER ses pleurs : seine thränen abtrücknen; seiner traurigkeit vergessen; sich trösten.

SE SE'CHER, *v. r.* ausdorren; verdorren. L'herbe se séche : das gras verdorret.

SE'CHER, *v. n.* trocken werden.

SE'CHER sur pié, [im garten-bau] aus der wurtzel verdorren; absterben.

SE'CHER sur pié, sprüchw. sich verzehren; ausgezehret werden; von leib und kräften kommen.

SE'CHERESSE, *f. f.* dürre; trockene. Les sécheresses de l'été ont été fort grandes : diesen sommer ist eine grosse dürre gewesen.

SE'CHERESSE de conversation, dürres gespräch; magere unterredung ohne geist und anmuth.

SE'CHERON, *f. m.* trockne wiese, die nur vom regen kan befeuchtet werden.

‡ SECHIE, ein gewicht zu Smirna.

SE'CHOIR, *f. m.* back-bret, worauf räucher-küchlein, seif-kugeln, u. d. g. getrocknet werden.

SECOND, *m.* SECONDE, *f. adj.* der zweyte. Il est la seconde personne du Roïaume : er ist der zweyte in dem königreich. Se marier en secondes noces : sich zum zweytenmahl verheyrathen; zur zweyten ehe schreiten.

EAU SECONDE, [in der schmeltz-kunst] scheide-wasser, so schon einmahl gebraucht worden.

EN SECOND lieu, *adv.* zum zweyten.

SECOND, *f. m.* beystand in einem kampf; secundant. Prendre un second : einen beystand mitnehmen.

SECOND de l'amiral, schiff, so dem admiral im gefecht zum beystand verordnet.

CAPITAINE EN SECOND, beyständiger hauptmann, der die anwartung zur nachfolge des hauptmanns hat.

Il a été mon second en cette dispute, er ist mein beystand gewesen in diesem wort-streit.

‡ SECOND, [im ballen-hause] ein theil des gangs.

‡ SECONDE, *f. f.* die zweyte classe in der schule.

‡ SECONDE, die zweyte gattung der Spanischen wolle.

SECONDE, [in der stern-kunde] secunde; der sechzigste theil einer minute.

SECONDEMENT, *adv.* zum zweyten.

SECONDER, *v. a.* gleichen; gleich kommen. Rien ne le seconde : es kommet ihm nichts gleich.

SECONDER, beystehen; beystand leisten; fördern. Si le ciel secondoit mes desirs : wenn der himmel mein verlangen fördern wolte.

SECONDINES, ou SECONDES, *f. f.* [in der heil-kunst] nach-geburt.

SECOüEMENT, *f. m.* das schütteln; erschüttern; stauchen.

SE-

SECOUER, *v. a.* schütteln; stauchen. Secoüer un arbre: einen baum schütteln. Secoüer la poussiere d'un habit: den staub von einem kleide abschütteln. Ce cheval secoüe un peu fortement: dieses pferd schüttelt [staucht] seinen reuter etwas starck.

SECOÜER les oreilles, sprüchwort; die ohren schütteln; die vermahnungen oder verweise nicht achten; einen verweis abschütteln.

SECOÜER le joug, das joch abwerfen; sich der unterthänigkeit befreyen.

La maladie l'a bien secoüé, die kranckheit hat ihn sehr mitgenommen.

SECOÜER, übel handthieren; herumnehmen.

SE SECOÜER, *v. r.* sich schütteln, wie die hunde, pferde u. s. w.

SECOURABLE, *adj.* hülfreich; willfährig; der gerne hilft. Un homme doux & secourable: ein sanftmüthiger und willfähriger mann.

SECOURABLE, dem zu helfen ist. Le mal n'est pas secourable: dem übel ist nicht zu helfen.

SECOURIR, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Courir*] helfen; beyspringen; retten. Secourir un ami: einem freund beyspringen; zu hülfe kommen. On doit se secourir mutuellement: man ist schuldig einander zu helfen.

SECOURIR une place, einen belagerten ort entsetzen.

SECOURIR un cheval, [auf der reut-schul] einem pferd die hülfe geben.

SE SECOURIR, *v. r.* sich selbst helfen.

SECOURS, *s. m.* hülfe; beystand; beysprung. Donner du secours à quelcun: einem hülfe leisten. Aller au secours de quelcun: einem zu hülfe kommen.

SECOURS, entsatz eines belagerten orts. Le secours n'a pû passer: der entsatz hat nicht durchkommen können.

SECOUSSE, *s. f.* stoß; erschütterung; schüttelung. Les secousses d'un cheval; d'un carosse: das schütteln [stossen] eines pferdes; einer kutschen.

Cette republique a eu de rudes secousses, diese regierung hat schwere anfälle gehabt.

Je reçois de grandes secousses, ich werde hart angegriffen; man setzet mir heftig zu.

SECQUES, *s. f.* [in der seefahrt] seichte und untiefe örter, wo es syrten giebt.

SECRET, *s. m.* heimlichkeit; geheim. Divulguer un secret: eine heimlichkeit ausschwatzen; offenbaren. Savoir tout le secret d'une afaire: die heimlichkeiten einer sache wissen. Garder le secret: eine anvertraute heimlichkeit verschwiegen halten.

Le secret de la confession, die geheimhaltung der beicht.

SECRET, geheime kunst; kräftiges mittel, so wenigen bekannt. Aprendre un secret: ein geheimes mittel erlernen. Emploïer tous les secrets de son art: die geheimesten stücke seiner kunst anwenden.

En amour le secret est de plaire, die beste kunst in der liebe ist sich gefällig machen.

‡ SECRET, das zündloch an einem [stück] groben geschütz. Garantir le secret du Canon, das zündloch eines stückes decken.

SECRET, schatten; dunckelheit; stille. Le secret de la nuit: die dunckelheit und stille der nacht.

SECRET, *m.* SECRETE, *f. adj.* heimlich; geheim. Une chose secrete: eine geheime sache. Un pressentiment secret: eine heimliche regung; empfindung.

SECRET, verschwiegen. Un homme fort secret: ein sehr heimlicher mann; der alles sehr geheim und verschwiegen hält.

Il est secret comme un coup de canon, er ist so heimlich in seinen sachen wie ein stück-schuß; d. i. er kan nichts verschweigen.

‡ Escalier secret; porte secrete: geheime stiege; thür.

EN SECRET, *adv.* in geheim; heimlich. Parler à quelcun en secret: mit einem in geheim sprechen.

SE'CRE'TAIRE, *s. m.* Secretarius; eines vornehmen mannes geheim-schreiber; brief-steller. Sécretaire d'Etat: Staats-Secretarius.

SE'CRE'TAIRE du cabinet, geheimer Cammer-Secretarius.

SE'CRE'TAIRE de S. Innocent, tinten-klecker; tinten-schmierer.

SE'CRE'TAIRE, [poetisch] vertrauter freund, dem man seine heimlichkeiten vertrauet.

‡ SE'CRE'TAIRERIE, *s. f.* cantzley; schreib-stube.

SE'CRE'TARIAT, *s. m.* secretariat; bedienung eines secretarii.

SE'CRE'TARIAT, *s. m.* die zeit, da einer secretarius ist. Son sécrétariat a été illustre: sein secretariat ist berühmt gewesen.

SE'CRE'TEMENT, *adv.* heimlich; in geheim. Faire une chose sécrètement: etwas in geheim thun.

SE'CRE'TES, *s. f. pl.* [in der Römischen kirche] gebete bey der messe, so heimlich gesprochen werden.

‡ SECRETON, *s. m.* eine art weisse Ost-Indische leinwand.

SECTAIRE, *s. m.* sectirer; abtrünniger von der kirche.

SECTATEUR, *s. m.* anhänger; nachfolger. Les sectateurs d'une telle doctrine: die anhänger einer solchen lehr. Chaque philosophe a eu ses sectateurs: jeder lehrer der welt-weißheit hat seine nachfolger gehabt.

SECTATRICE, *s. f.* anhängerin; nachfolgerin.

SECTE, *s. f.* secte; rotte; anhang, so sich zu einer besondern lehr und meynung hält.

SECTEUR, *s. m.* [in der meß-kunst] abschnitt eines kreises zwischen zweyen halben durchmessern.

SECTION, *s. f.* [spr. *Seccion*] abtheilung; capitel eines buchs.

SECTION, [in der meß-kunst] abschnitt; durchschnitt. Section égale, ou inégale: gleicher oder ungleicher abschnitt. Section conique: kegel-schnitt.

SECTION d'un bâtiment, grundriß. [in der bau-kunst.]

‡ SECTION, das zerschneiden; zerlegen; zergliedern.

SECULAIRE, *adj.* hundert-jährig. Les jeux seculaires: die schau-spiele in dem alten Rom, so alle hundert jahr gehalten wurden. Année seculaire: das hunderte jahr; das jahr, so ein jahr-hundert beschleußt.

SE'CULARISATION, *s. f.* [spr. *Sécularisacion*] versetzung aus dem geistlichen in den weltlichen stand.

SE'CULARISER, *v. a.* weltlich machen; aus dem geistlichen stand in den weltlichen setzen. Séculariser une abaïe, un évêché, &c. eine Abtey, Bißthum, u. s. w. weltlich machen; secularisiren; in einen weltlichen gebrauch versetzen.

SECULARITE', *s. f.* der geistliche stand ohne kloster-gelübde.

SECULIER, *m.* SECULIE'RE, *f. adj.* weltlich. Un prince seculier: ein weltlicher Fürst. Dignité seculiére: weltlicher ehrenstand. Habit seculier: weltliches kleid. Affaires seculiéres: weltgeschäfte.

LE BRAS SECULIER, die weltliche obrigkeit.

PRêTRE SECULIER, weltlicher priester; d. i. der kein ordens-mann ist.

La chasse est un divertissement seculier, die jagd ist eine weltliche lustbarkeit; d. i. allein für die weltlichen, nicht auch für die geistlichen.

SECULIER, *f. m.* ein weltlicher, der in dem weltlichen stande lebt.

SECULIER, geistlicher, der ausser einem mönchs-orden lebt.

SECULIE'REMENT, *adv.* weltlich; nach der welt weise. Vivre seculiérement: nach der welt-weise leben.

SECURIDACA, *f. f.* beil-kraut; grosse peltschen.

SECURITE', *f. f.* sicherheit; sorglosigkeit; gute zuversicht. La securité est la mere du danger: die sicherheit [sorglosigkeit] ist eine mutter der gefahr; wenn man am sichersten, so ist man auch der gefahr am nähesten.

SEDANOISE, *f. f.* corpus-cursiv; eine schrift in der druckerey.

SEDENTAIRE, *adj.* stillsitzend; der viel sitzt. Un homme fort sedentaire: ein mann der viel sitzt.

SEDENTAIRE, das im sitzen verrichtet wird. Travail sedentaire: sitzende arbeit. Une cour sedentaire: ein niedergesetztes gericht; das an einem gewissen orte beständig geheget wird.

SEDIMENT, *f. m.* hefen; das dicke, so von einem saft sich auf den boden setzt.

SEDITIEUX, *m.* SEDITIEUSE, *f. adj.* [sprich hie und in denen nachfolgenden *Sedicieux*] aufrührisch; unruhig. Esprit seditieux: ein unruhiger geist. Discours seditieux: aufrührische rede.

SEDITIEUSE, *f. f.* aufrührerin.

SEDITIEUSEMENT, *adv.* aufrührischer weise.

SEDITIEUX, *f. m.* aufrührer.

SEDITION, *f. f.* aufruhr; aufstand; unruhe. Exciter [allumer] la sedition: eine aufruhr erwecken. Etoufer la sedition: den aufstand dämpfen.

SE'DUCTEUR, *f. m.* verführer; betrüger.

SE'DUCTION, *f. f.* [spr. *Séduccion*] verführung; betrug.

SE'DUCTRICE, *f. f.* verführerin; betrügerin.

SE'DUIRE, *v. a.* [*Je séduis; je séduisis; j'ai séduit.*] verführen; verleiten; betrügen. Séduire un jeune homme: einen jungen menschen verführen. Se laisser séduire à l'aparence: sich den falschen schein betrügen lassen.

‡ SE'DUISANT, ANTE, *adj.* verführisch.

SE'DUIT, *m.* SE'DUITE, *f. adj.* verführt; verleitet. La raison peut être séduite: die vernunft kan verleitet werden.

SEDULE, *f.* CEDULE.

SE'ELE', *f.* SE'LE'.

SE'GLE, SEIGLE, *f. m.* rocken. Ségle blanc: weisser dinckel. Ségle noir: leichter und schwartzer dinckel.

SEGMENT, *f. m.* [in der meß-kunst] abschnitt eines kreyses durch einen geraden strich.

‡ SEGOVIANE, *f. f.* das beste, so aus Segovischer wolle erlesen worden.

‡ SEGOVIE, *f. f.* Segovische wolle.

SEGRAÏER, *f. m.* [im forstrecht] gemeinschaftlicher besitzer eines waldes.

SEGRAIRIE, *f. m.* gemeinschaftlicher wald.

SEGRAIS, küchen-holtz; neben-holtz, so von dem grossen wald abgesondert liegt.

SEGREGATION, *f. f.* absonderung.

SEGREGER, *v. a.* absondern.

SEIDA, *f. m.* Indianisches stachel-schwein.

SEIER, *f.* SCIER.

SEIGLE, *f.* SE'GLE.

SEIGNE', SEIGNER, *f.* SAIGNE'E.

SEIGNEUR, *f. m.* herr. Un puissant seigneur: ein mächtiger herr. Seigneur foncier: grund-herr. Seigneur justicier: gerichts-herr. Le seigneur du lieu: der herr des orts.

SEIGNEUR, [in der H. schrift] der Herr; Gott der Herr. Heureux qui craint le Seigneur: wohl dem, der den Herrn fürchtet.

LE GRAND SEIGNEUR, der Groß-Herr; der Groß-Türck; Türckischer Kayser.

SEIGNEUR, [an statt *Monsieur*] Seigneur Colin, qu'en dites vous? mein herr Colin, was sagt ihr dazu?

SEIGNEUR, der herrschende planet in der himmels-stellung.

Tant vaut le seigneur, tant vaut la terre, sprüchw. wie der wirth, so das gut.

A' tous seigneurs, tous honneurs; nulle terre sans seigneur, jedes land hat [weiß] seinen herrn.

Tandis que le vassal dort le seigneur veille, schläft der unterthan, so wacht der herr; d. i. versieht der lehns-mann die lehn, so gedencket der herr doch dran.

SERGE DE SEIGNEUR, feiner und glängender zeug.

SEIGNEURIAGE, *f. m.* schlag-schatz; gewinn, so dem müntz-herrn von der ausmüntzung gehört.

SEIGNEURIAL, *m.* SEIGNEURIALE, *f. adj.* herrlich; herrschaftlich. Droit seigneuriale: ein herrschaftliches recht; herrlichkeit. Terre seigneuriale: herrschaft.

SEIGNEURIE, *f. f.* herrschaft; herrlichkeit. Il est seigneur de plusieurs terres & seigneuries: er hat verschiedene güter und herrschaften.

LA SEIGNEURIE de Venise, der regiments-rath; die regierung zu Venedig.

Tres-humble serviteur à vôtre seigneurie: Euer Herrlichkeit gehorsamer diener.

SEILLE, *f. f.* ein wasser-eimer.

SEILLURE, *f.* SILLAGE.

SEIME, *f. f.* spalte in dem huf eines pferds bis zur krone.

SEIN, *f. m.* die brust; der busen. Elle a un beau sein: sie hat eine schöne brust. Elle n'a point de sein: sie hat keine brüste. Percer un coup de dague dans le sein de son ennemi: seinem feind einen dolch in die brust stossen.

‡ SEIN, der ort da die kinder in mutterleibe liegen. L'enfant que je porte dans mon sein: das kind so ich unter dem hertzen trage.

‡ SEIN, schoos. Le sein d'Abraham: der schoos Abrahams.

SEIN, meer-busem. Le sein Persique: der Persische meer-busen.

Les métaux sont cachés dans le sein de la terre, die metalle sind in dem schoos der erden [in der erden] verborgen.

Porter la guerre dans le sein du roïaume, den krieg mitten in das königreich ausbreiten; mitten in das reich feindlich eindringen.

Cette nouvelle lui plongea un poignard dans le sein, diese zeitung gab ihm einen hertzens-stich; betrübte ihn auf das heftigste.

SEINE, *f.* SENE.

SEING, *f. m.* unterschrift; eigenhändige verschreibung. Reconnoitre son seing: seine hand erkennen; bekennen. Acte sous seing privé: eigenhändig unterzeichnete verschreibung.

BLANC-SEING, *f.* BLANSIGNE'.

SEJOUR, *f. m.* wohnung; aufenthalt. Un beau sejour: ein schöner [lustiger] ort; ... Pendant mon sejour à la campagne: so lange ich mich auf dem lande aufgehalten; während meines aufenthalts auf dem lande.

SEJOURNER, *v. n.* bleiben; sich aufhalten. Il sejourne la plus part du tems ailleurs: er hält sich meistentheils anderswo auf.

‡ SEIPOD, *s. m.* ein gewicht in Moscau.

SEIZE, SEIZIEME, s. unter SE'Z.

SEL, *s. m.* saltz. Sel de fontaine: brunnen-saltz. Sel de mer: meer-saltz. Sel gemme: stein-saltz.

SEL, [in der schmeltz-kunst.] Sel fixe: vestes saltz. Sel volatile: flüchtiges saltz, u. d. g.

SEL armoniac, salmiac.

SEL, lieblichkeit; artigkeit; sinnreiche rede; stichel-rede. Je n'y ai pas trouvé un grain de sel: ich habe nichts artiges in der schrift gefunden. Il n'y a point de sel dans tout ce qu'il dit: er redet alles ohne verstand; seine reden haben weder geschicke noch gelencke. Il jette le sel à pleines mains: er wirft mit häuffigen stichel-reden um sich.

‡ SEL ATTIQUE, die reinlichkeit und zierlichkeit der Atheniensischen [griechischen] sprache.

Il n'y a ni sel ni sauce à cela, sprüchw. es ist lauter abgeschmackt zeug; es hat weder saft noch schmack.

Il le mangeroit avec un grain de sel, er ist viel stärcker als er.

Ils ne mangeront pas un minot de sel ensemble, sprüchw. d. i. sie werden nicht lange freunde bleiben.

Pour bien connoitre un homme, il faut avoir mangé un muid de sel avec lui, sprüchw. mit wem man nicht eine geraume zeit ist umgegangen, dem soll man nicht trauen; traue niemand, du habest denn einen scheffel saltz mit ihm verzehret.

SELENIQUE. Instructions seleniques, bericht von dem mond, von seinen flecken, seen und bergen, u. s. w.

SELENITE, *s. f.* ein köstlicher stein, so mit dem mond zu-und abnehmen soll.

SELENOGRAPHIE, *s. f.* beschreibung des monds.

SELENOGRAPHIQUE, *adj.* das zur beschreibung des monds gehöret.

SE'LERAT, &c. s. SCELERAT.

SE'LE', SCELLE', *s. m.* gerichts-siegel. Aposer le sellé: das siegel aufdrucken; etwas gerichtlich versiegeln. Lever le selé: das siegel abnehmen; entsiegeln.

SELLE, *s. f.* schemel; sitz-schemel der handwercks-leute.

SELLE, sattel. Selle rase: ein flacher sattel; Englischer sattel. Selle à piquer: tummel-sattel.

Une selle à tous chevaux, sprüchw. ein mittel, das wider alle kranckheiten dienet. Avoir le cû sur la selle: zu pferde sitzen.

Demeurer entre deux selles le cû à terre, sprüchw. d. i. von zweyen dingen, welche man gehoffet hat, keines bekommen; von zwey mitteln, welche man gehabt, eine sache auszuführen, in keinem glücklich seyn.

SELLE, nacht-stuhl bey einem krancken-bett. Il est sur la selle: er ist zu stuhl.

SELLE, stuhl-gang. Cette purgation lui a fait faire plusieurs selles: die artzney hat ihm etliche stuhl-gänge verursacht.

SELLE, die abgeführte unreinigkeit. Jetter les selles: den unflat ausschütten.

SELLE, gestell, worauf der bildhauer sein muster setzt.

SELLE percée: nacht-stuhl; abtritt.

SELLE, [in der see-fahrt] kasten, da der schiffs-zimmermann sein werckzeug hat.

SELLER, SCELLER, *v. a.* [im gericht] siegeln; das siegel aufdrucken. Seller une ordonnance: einen befehl besiegeln.

SELLER une cheville dans un mur, einen wand-haken in der maur verstreichen; mit kalck einsetzen.

SELLER, *v. a.* satteln. Seller un cheval: ein pferd satteln.

SELLERIE, *s. f.* sattel-kammer.

SELLETTE, SE'LETTE, *s. f.* banck worauf ein übelthäter vor dem gericht niedergesetzt wird.

SELLETTE, kleiner tisch, worauf ein mönch mitten im reenter zur strafe essen muß.

SE'LETTE, reff-boden.

SE'LETTE, [bey dem schleifer] banck zum schleif-trog.

SELLETTE, stand; banck, worauf ein stand-krämer seinen stand setzet.

SELLEUR, *s. m.* ein bedienter in Franckreich, so das gerichts-siegel verwahrt, und die ausfertigungen besiegelt.

SELLIER, *s. m.* sattler.

SELON, *præp.* nach. Cela est selon les regles: das ist nach den regeln gethan. Selon mon sens; oder selon moi: nach meiner meynung.

SELON, *adv.* nach dem es ist; nach der zeit; nach der gelegenheit. On n'observe pas toûjours cela, c'est selon: man nimmt das nicht allezeit in acht, sondern nachdem es sich schickt; nachdem es die gelegenheit leidet.

SELON QUE, *conj.* nachdem; so wie. Selon que je vous connois honnête homme, je me fie en vous: nachdem ich euch als einen ehrlichen mann kenne, traue ich euch.

SELVE, [alt wort] wald.

SEMAILLES, *s. f. pl.* saat-zeit. Les semailles sont faites: die saat-zeit ist vorbey; es ist gesäet.

‡ SEMAILLE, der ausgestreute saame. La pluie a gaté les semailles, der regen hat die saat verdorben.

SEMAINE, *s. f.* [spr. *Semène*] woche. La semaine sainte: die marter-woche.

Faire sa semaine, sein wochen-amt verrichten. Ecclesiastique qui fait sa semaine: ein geistlicher der den kirchen-dienst dieser wochen versiehet. Etre de semaine: seine woche haben.

La semaine des trois jeudis, nimmermehr.

‡ SEMAINE, was einer in einer wochen arbeitet.

‡ SEMAINE, wochen-lohn eines arbeiters.

SEMAINIER, *s. m.* SEMAINIERE, *s. f.* mönch, pfaff oder nonne, so eine gewisse verrichtung die woche hindurch über sich hat. Il est semainier: die woche ist an ihm.

SEMAQUE, *s. f.* fluß-schiff mit einem mast. [in Holland gebräuchlich]

SEMBLABLE, *adj.* gleich; gleich-artig; ähnlich. Il est toûjours semblable à lui même: er ist allezeit ihm selbst gleich; er verändert sich niemahls. Il est semblable à son pere: er ist seinem vater ähnlich. Sa vie & sa mort ont été semblables: sein leben und tod waren einander gleich; wie er gelebt, so ist er auch gestorben.

Deux figures semblables, zwo gleiche figuren; die gleicher art sind.

SEMBLABLE, *s. m.* Chacun aime son semblable: ein jeder liebt seines gleichen.

SEMBLABLEMENT, *adv.* gleicher weise.

SEMBLANCE, *s. f.* gleichheit. [*Ressemblance* ist besser.]

SEMBLANT, *s. m.* stellung; schein; ansehen. Faire semblant d'aimer: sich stellen, als ob man verliebt wäre; auf den schein thun, als ob man verliebt wäre. Ne faire semblant de rien: sich nichts mercken lassen.

Faire semblant d'être pieux, den schein der gottseligkeit haben; sich fromm ansehen lassen.

SEMBLER, *v. a.* scheinen; das ansehen haben. Il semble, que cela est nécessaire: es scheinet, daß dieses nöthig sey. S'il vous semble, que j'aie manqué: so es euch dünckt, daß ich gefehlet habe. Ce me semble: das

das scheinet mir also; ich sehe es dafür an; nach meinem bedüncken.

SEMELE, SEMELLE, *f. f.* schuh-sohle. Un soulié à simple semele: schuh mit einfacher sohle. Semelle de feutre: filtz-sohle in dem schuh.

SEMELLE, sohle an einem strumpf. Mettre une paire de semelles à des bas: ein paar strümpfe neu versohlen.

SEMELLE, maß eines schuhes lang, wie es abgetreten wird. Sauter dix semelles: einen sprung zehen schuhe weit thun.

SEMELLE, [in der see-fahrt] schwerdt an einem fahr-zeug.

SEMELLE, [in der bau-kunst] stütz-band.

SEMELLE, art pfeffer-kuchen zu Paris.

Battre la semelle, sprüchwort der handwercks-bursche: wandern; zu fuß von einem ort zum andern gehen.

Gentilhomme à simple semelle, edelmann, dessen adel zweifelhaft ist.

SEMENCE, *f. f.* saame. La semence se forme du sang: der saame wird aus dem geblüt erzeuget.

SEMENCE, saame; saam-korn. Jetter la semence: den saamen ausstreuen; säen.

Jetter les semences d'une querelle, einen hader veranlassen; ursachen und reitzungen zum hader geben.

N'avoir aucune semence de la vertu, keinen anfang der tugend bey sich haben.

SEMENCE de perles, kleine perlen; lot-perlen.

SEMENCINE, wurm-saamen.

SEMER, *v. a.* säen; aussäen; besäen. Semer du blé, de l'avoine, &c. rocken, haber, u. s. w. säen. Semer un champ: einen acker besäen.

SEMER des calomnies; des heresies, &c. lästerungen; ketzereyen u. s. w. ausstreuen; ausbreiten.

SEMER en terre ingrate, einem undanckbaren menschen etwas zu gute thun; einen tummen menschen abrichten.

Il faut semer pour recueillir; avant de recueillir, sprüchw. wer ernden will, der muß zuvor säen; wer zu was kommen will, der muß arbeiten.

SEMER de l'argent, geld unters volck werfen; unter die leute austheilen.

SEMER l'argent, sehr freygebig seyn; kein geld achten.

SEMER les perles devant les pourceaux, die perlen vor die säue werfen.

SEME', *m.* SEME'E, *f. adj.* bestreuet; dick besetzet. Une côte d'armes semée de fleurs de lis: ein wappen-rock mit lilien dick bestreuet; über und über gestickt. Couronne semée de pierreries: eine krone mit edelgesteinen starck besetzt.

L'argent est clair semé chés lui, das geld ist bey ihm dünn gesäet.

SEMESTRE, *f. m.* halb jahr. Oficier, qui sert par semestre: bedienter, so wechsel-weise ein halb jahr die bedienung verrichtet. Entrer en semestre: in die bedienungs-zeit eintreten. Sortir de semestre: das halbe jahr der bedienung geendiget haben.

‡ SEMESTRE, die zeit, welche ein Officier von dem regiment entfernt zu bleiben erlaubnis hat.

SEMEUR, *f. m.* säemann.

SEMI, *adj.* halb. [wird allezeit mit einem andern wort zusammen gesetzt.]

SEMI-BREVE, *f. f.* [in der singe-kunst] weisse note, von einem gantzen tact.

SEMI-PELAGIENS, *f. m.* halbe Pelagianer, wider welche *Augustinus* sehr eifferig gestritten hat.

SEMI-PITE, *f. f.* halber heller.

SEMI-PREBENDE, *f. f.* halbe pfründ.

SEMI-PREUVE, *f. f.* [im rechts-handel] halber beweis; unvollkommener beweis.

SEMI-TON, *f. m.* halber ton.

SEMI-VULPA, *f. m.* ein Africanisches thier, so seine jungen in einem beutel unter dem bauch herum trägt.

SEMI-DOUBLE, *adj.* [in der Römischen kirche] Fête semi-double: mittel-feyer, zwischen einem hohen und halben fest-tag.

SEMILLANT, *m.* SEMILLANTE, *f. adj.* lebendig; unruhig. Enfant semillant: ein lebendiges kind; das immer in bewegung ist.

SEMINAIRE, *f. m.* [in der Römischen kirche] zucht-schule für die, so sich dem kirchen-dienst gewidmet.

SEMINAIRE, freye schule, bey den Augustinern.

Cette maison est un seminaire de vertu, dieses haus ist eine zucht-schule der tugend.

C'est un seminaire de bons ouvriers, dieser ort ist eine zuzucht guter handwercks-leute.

SEMINARISTE, *f. m.* der sich in einer zucht-schule zum kirchen-dienst bereitet.

SEMOIR, *f. m.* saat-laken; sä[…] tuch.

SEMONCE, *f. f.* einladung; er[…] suchen. [*Sollicitation* ist besser.]

SEMONDRE, ou SEMONNER, *v. a.* einladen; bi[…] Semondre quelcun aux nôces: einen zur hochzeit bitten. [*Pri*[…], *inviter* sind besser.]

SEMONNEUR, *f. m.* grabebi[…]ter; umbitter; leichen-bitter.

SEMOULE, *f. f.* gekörneter te[…] von dem feinesten mehl.

‡ SEMPITERNE, *f. f.* ein […]cker wollener zeug.

SEMPITERNEL, *m.* SEMPITERNELLE, *f. adj.* un[…]sterblich; immerwährend. C[…] une vieille sempiternelle: das […] eine unsterbliche alte.

SE'NAT, *f. m.* Rath; Raths-[…]sammlung, in dem alten Rom[…]

LE SE'NAT de Venise, der […] zu Venedig.

LE SE'NAT de Pologne, [...] Senat; die versammleten Reichs-Räthe in Polen.

SE'NATEUR, *f. m.* Raths-he[…] in dem alten Rom.

UN SE'NATEUR de Veni[…] ein Raths-Herr zu Venedig.

UN SE'NATEUR de Pologne[…] ein Senator in Polen; der […] wegen seines amts und würde […]nen sitz in dem Reichs-Rath ha[…]

SE'NATEUR, ein alter wi[…] rath.

SE'NATORIAL, ALE, [...] was zur Raths-herren-würde […]höret. Dignité senatoriale: […] Raths-herren-würde.

SE'NATORIEN, *m.* SE'NATORIENNE, *f. adj.* Ra[ths-] herren angehörig. Race sena[to]rienne: ein Raths-fähiges […]schlecht; daraus Raths-herren […]nommen werden.

‡ SE'NATRICE, *f. f.* ein[…] Raths-herrn weib.

SENATUS consulte, *f.* […] raths-gebot; raths-schluß.

SENAU, ou SENEAU, *f.* […] langes fahrzeug, dessen man [...] Flandern zum auslaufen bedien[et …] kan aber über 20 bis 25 perso[nen] nicht aufhaben.

SE'NE, s. SCENE.

SE'NE, SEINE, *f. f.* ein fi[sch-] netz.

SE'NE', *f. m.* senet-blätter.

SE'NE'CHAL, *f. m.* land-ri[ch]ter; land-voigt in Franckreich.

SE'NE'CHALE, *f. f.* des la[nd-] richters weib; land-richterin.

SE'NE-

SE'NE'CHAUSSE'E, *f. f.* land-voigtey; land-gericht.

SENEGRE', *f. m.* fönu-greck; Griechisch heu.

SENER, *v. a.* schneiden. Sener une lice: eine hündin schneiden.

SENESTRE, *adj.* linck; zur lincken, [ist alt, und wird nur in der wappen-kunst noch gebraucht.]

SENESTRE', *adj.* [in der wappen-kunst] auf der lincken seite.

SENESTROCHERE, [in der wappen-kunst] ein lincker arm.

SENESSON, *f. m.* creutz-kraut; S. Jacobs-kraut.

SENEVE', *f. m.* senf; senf-korn.

‡ SENIQUE, *adj.* das zum schauspiel gehöret.

SENOGRAPHIE, *f.* SCENOGRAPHIE.

SENOPEGIE, *f. f.* lauberhütten-fest der Juden.

SENS, *f. m.* [spr. *Sans*] sinn. Les sens exterieurs: die äuserliche sinnen. Les sens interieurs: die innerliche sinnen. Cela ne tombe pas sous les sens: das ist mit den sinnen nicht zu begreifen.

De sens froid, sittsamlich; mit stillem muth; bescheidentlich; bedachtsamlich. [andere sagen lieber *de sang froid.*]

Reprendre ses sens, sich wieder besinnen; wieder zu sich selbst kommen.

Mortifier ses sens, seinen bösen begierden widerstehen.

Ne refuser rien à ses sens; Donner tout à ses sens, thun was einem einfällt; in sinn kommt.

J'y mettrai [appliquerai] tous mes cinq sens, sprüchw. ich will alle meine kräfte dran strecken.

SENS, verstand; vernunft; urtheil; erkänntniß. Un homme de grand sens: ein mann, der grossen verstand hat. Manquer de sens: keinen verstand [keine erkänntniß der dinge] haben.

Bons sens, gesunder verstand; gesunde vernunft.

SENS commun, natürlicher verstand; angebohrnes urtheil.

SENS, sinn, meynung. Entrer dans le sens d'un auteur: der meynung eines schreibers beypflichten; eines sinnes mit ihm seyn. Donner dans le sens d'une personne: jemandes meynung treffen. Il abonde en son sens: er bleibt bey seiner meynung.

SENS, sinn; deutung. Sens propre: die eigene [eigentliche] deutung. Sens figuré: die verblümte deutung. Sens mistique; moral, &c. der verborgene; sittliche u. s. w. sinn. Mot à double sens: zweydeutiges wort.

SENS d'une periode, d'une stance, &c. sinn; meynung; verstand eines satzes; eines reim-gesetzes, u. d. g. Il ne faut pas interrompre le sens d'une periode: man muß den verstand [sinn] eines satzes nicht trennen.

SENS, stellung; weise; gestalt. Cela n'est pas bien de ce sens là, il faut le mettre d'un autre: das steht [liegt] also nicht recht, man muß es anders stellen [legen.] En quelque sens qu'on le prenne: man nehme es wie man es will; man sehe es an, von welcher seiten man will.

Pierre qui a trois piés en tout sens, stein, der auf allen ecken drey fuß hält.

Tourner quelcun de tous les sens, pour lui faire avouer une chose: einen auf allen seiten umdrehen, [einem auf mancherley weise zusetzen] damit man ihn zum bekennen bringe.

SENS DESSUS DESSOUS; SANS DESSUS DESSOUS *adv.* [das erste wird für das beste gehalten] über und über; das unterste zu oberst. Tout est sens dessus dessous dans cette chambre: alles liegt drunter und drüber in diesem gemach.

A'CONTRE SENS, *adv.* verkehrt; umgekehrt. Prendre une chose à contre sens: etwas unrecht angreifen; etwas unrecht verstehen; in verkehrtem sinn aufnehmen.

A'MON SENS, meiner meynung nach.

SENSATION, *f. f.* [spr. *Sensacion*] empfindung der sinnen; empfindlichkeit, so in den sinnen wircket.

SENSE', *m.* SENSE'E, *f. adj.* verständig; vernünftig. Un esprit fort sensé: ein vernünftiger geist; der mit grossem verstand begabt. Une parole sensée: eine vernünftige [kluge] rede.

SENSE'MENT, *adv.* klüglich; verständig; vernünftig. Repondre sensément: klüglich antworten.

SENSIBILITE', *f. f.* empfindlichkeit; empfindungs-kraft. Les vegetaux n'ont point de sensibilité: die gewächse haben keine empfindlichkeit.

SENSIBILITE', erkenntlichkeit wegen empfangener wohlthaten; danckbarkeit.

SENSIBLE, *adj.* mercklich; empfindlich. Un coup sensible: ein empfindlicher schlag. Une chaleur sensible: eine merckliche wärme.

Cheval sensible, ein empfindlich pferd.

SENSIBLE, heftig; empfindlich. Une douleur sensible: eine heftige betrübniß. La chose m'est fort sensible: die sache ist mir sehr empfindlich; gehet mir sehr nahe.

SENSIBLE, empfindlich; leicht zu bewegen. Sensible à l'amour, à la pitié, &c. er ist leicht zur liebe, zum mitleiden u. s. w. zu bewegen. Pour peu qu'on le choque, il est sensible: man darf ihm nur ein wenig etwas zuwider thun, so ist er empfindlich; so erzürnet er sich. Sensible à reconnoitre les bienfaits: geflissen die empfangene wohlthaten zu erkennen.

SENSIBLE, *f. m.* empfindlichkeit; empfindlicher ort. Il a été touché par son sensible: er ist getroffen worden, wo er am empfindlichsten ist; wo es ihm am meisten wehe thut.

SENSIBLEMENT, *adv.* mercklich; empfindlich; sichtbarlich. Demontrer une chose sensiblement: etwas sichtbarlich darthun.

SENSIBLEMENT, heftig; empfindlich. Etre sensiblement touché: heftig gerühret seyn.

SENSITIF, *m.* SENSITIVE, *f. adj.* sinnlich; mit sinnen begabt. L'ame sensitive: die sinnliche seele.

SENSITIVE, *f. f.* ein kraut, dessen blätter einlaufen, wenn sie angerühret werden.

SENSUALITE', *f. f.* sinnlichkeit; wollüstigkeit; fleisches-lust; weichlichkeit.

SENSUËL, *m.* SENSUËLLE, *f. adj.* sinnlich; zu den sinnlichen lüsten geneigt. Homme sensuël: ein wollüstiger mensch; weichling.

SENSUËL, sinnlich; die sinne rührend. Plaisir sensuël: sinnliche lust.

SENSUËLLEMENT, *adv.* sinnlich; weichlich; wollüstig. Vivre sensuëllement: nach den lüsten der sinnen leben; wollüstig leben.

SENTE, [alt wort] fuß-steig. Man sagt jetzo Sentier.

SENTENCE, *f. f.* spruch; lehrspruch. Une belle sentence: ein schöner lehr-spruch.

SENTENCE, rechts-spruch; urtheil. Prononcer une sentence: ein urtheil sprechen. Apeller d'une sentence: von einem urtheil appelliren.

De fou juge courte sentence, sprüchw. ein narr fährt bald mit seinem urtheil heraus.

SENTENCIER, *v. n.* ein urtheil sprechen.

SENTENCIEUX, *m.* SENTENCIEUSE, *f. adj.* lehrreich; in lehr-sprüchen abgefaßt. Discours senten-

sentencieux : eine rede, die viel lehr-sprüche enthält.

‡ SENTENCIEUSEMENT, *adv.* lehrspruchs-weis.

‡ SENTENE, *s. f.* der anfang eines strangen faden oder garn.

SENTEUR, *s. f.* geruch. Une agréable senteur : ein angenehmer geruch. Herbe qui n'a point de senteur : kraut das keinen geruch hat.

SENTEURS, *s. f. pl.* wohlriechende sachen, pulver-sachen u. d. g. Faire des senteurs : wohlriechende sachen bereiten.

SENTIER, *s. m.* fuß-steig. Enfiler un sentier : einen fuß-steig gehen ; einschlagen.

Le sentier de la gloire, die bahn der ehren.

SENTIER, steig zwischen den garten-beeten.

SENTIMENT, *s. m.* empfindung. Avoir perdu le sentiment : der empfindung beraubet seyn.

SENTIMENT, meynung ; gutachten. Dire son sentiment : seine meynung sagen. Il a des sentimens particuliers : er heget besondere meynungen.

SENTIMENT, neigung ; zuneigung. Avoir des sentimens d'estime pour une personne : eine ehrerbietige neigung gegen jemand tragen. Il n'a nul sentiment de pieté : er hat gar keine neigung zur gottseligkeit. Gourmander ses propres sentimens : seinen eigenen zuneigungen widerstreben.

SENTINE, *s. f.* [in der seefahrt] die zur pompe gehende röhren.

SENTINE, *s. f.* grund-suppe in einem schiff.

SENTINE, gemeine pöbel in einer stadt.

SENTINELLE, *s. f.* schild-wacht. Poser une sentinelle : eine schild-wacht aussetzen. Faire sentinelle : schild-wacht stehen ; schillern.

Faire sentinelle, sprüchw. lauren ; aufpassen.

Relever quelcun de sentinelle, sprüchw. einen tapfer ausrichten ; schelten ; strafen.

SENTIR, *v. a.* [*Je sens ; je sentois ; je sentis ; j'ai senti*] fühlen ; empfinden. Sentir son mal : seine schmertzen fühlen.

SENTIR, riechen ; geruch geben. La rose sent bon : die rose riecht wohl. Sentir le vin : nach wein riechen.

SENTIR, riechen ; geruch empfinden. Sentir une fleur : an eine blume riechen. Quelle odeur sens-je ici ? was für einen geruch empfinde ich hier ?

SENTIR, [auf der reut-schul] mercken ; fühlen. Sentir un cheval dans la main : an dem zügel [in der hand] fühlen, daß das pferd gewandt sey.

SENTIR, empfinden ; sich entrüsten. Sentir les injures : das unrecht empfinden ; sich darüber entrüsten.

SENTIR, mercken ; erkennen. Sentir la beauté d'un discours : die zierlichkeit einer rede erkennen. Je lui ferai sentir, à qui il se joue : ich will ihm zu erkennen geben, mit wem er zu thun habe.

SENTIR, das ansehen haben ; gleichen ; aussehen. Sentir son homme de bien : das ansehen eines ehrlichen mannes haben ; redlich aussehen. Cela sent la raillerie : das siehet nach einer hohnrede aus. Sentir le pedant : nach einem schul-fuchs riechen.

‡ SENTIR le fagot, ketzerischer meynungen verdächtig seyn.

SE SENTIR, *v. r.* an ihm selbst fühlen ; empfinden. Il se sent mourir : er empfindet, daß ihm der tod nahe sey. Je me sens bien de ma medecine : nach meiner artzney befinde ich mich sehr wohl.

SE SENTIR, schmäcken ; einen nachschmack haben. Le vin se sent du füt : der wein schmeckt nach dem faß.

SE SENTIR, sich selbst kennen ; sein vermögen erkennen. Il commence à se sentir : er beginnet zu erkennen, wer er sey : was er vermöge. Se sentir coupable ; sich schuldig wissen.

‡ SE SENTIR, empfinden. Il se sent encore de sa maladie : er empfindet seine kranckheit noch.

‡ Les pauvres se sentent de vos largesses, die armen geniessen eure gutthaten.

Se faire sentir, sich zu erkennen geben ; empfunden werden. Odeur qui se fait sentir de loin : geruch der von weitem empfunden wird.

SENVE, *s. f.* hederich.

SEOIR, *v. n.* Cela sied bien ou mal : das läßt [steht] wohl oder übel. Cet habit vous sied bien : das kleid liegt euch wohl an. [wird ausser dieser red-art nicht gebraucht.]

SE SEOIR, *v. r.* sich niedersetzen. [wird nur im *Inf.* und *Imp.* gebraucht, sonst braucht man das wort *S'asseoir.*]

SEP, *s. m.* weinstock.

SEP de charruë, der gründel, am pflug.

SEP de drisse, [in der seefahrt] der grosse knecht. [ist ein grosser vom untertheil des schifs in die höhe ragender balcke, daran man die grossen seegel aufziehet.]

SEPARABLE, *adj.* das kan geschieden [abgesondert] werden.

SE'PARATION, *s. f.* [span. *Séparacion*] absonderung ; scheidung ; trennung. Une fâcheuse séparation : eine beschwerliche scheidung ; trennung.

‡ SE'PARATION, *s. f.* scheidwand ; scheidmauer.

‡ SE'PARATION des metaux, scheidung der metallen.

SE'PARATION, [im rechtshandel] theilung ; scheidung. Demander séparation de biens : theilung [scheidung] der güter suchen ; von denen die in ungetheilten [gemeinen] gütern sitzen.

SE'PARE', *m.* SE'PARE'E, *f. adj.* absonderlich ; unterschieden. Ce sont des questions séparées : das sind absonderliche fragen.

SE'PAREMENT, *adv.* verschiedentlich ; absonderlich.

SE'PARER, *v. a.* theilen ; absondern ; scheiden. Un bras de mer sépare les deux terres : ein arm des meers scheidet beyde lande von einander. Séparer un membre du corps : ein glied von dem leibe absondern ; abreissen. Séparer des gens qui se battent : leute, die sich mit einander schlagen, scheiden. Séparer un heritage : eine erbschaft theilen.

Ils sont séparés de corps, sie sind von tisch und bett geschieden.

SE SE'PARER, *v. r.* von einander scheiden. Ils se sont séparés en amis : sie sind in freundschaft von einander geschieden. L'armée s'est séparée en deux corps : die armee hat sich in zween haufen getheilet. Les troupes se sont séparées : die völcker sind aus einander gegangen.

SE SE'PARER, sich theilen. La riviere se sépare en deux branches : der strom theilet sich in zween arme.

SE SE'PARER, sich trennen ; sich absondern. Les protestans se sont séparés de l'église Romaine : die Protestanten haben sich von der Römischen kirchen getrennet.

SE SE'PARER, sich von seinem ehegatten scheiden. Il n'est pas permis de se séparer de sa femme : es ist nicht erlaubt, sich von seinem weibe zu scheiden.

SEPEAU, *s. m.* [in der müntz] block darinn der stempel steht.

SEPE'E, *s. f.* busch ; strauch.

‡ SEPS, eine art schlangen, welche der Vipern eigenschafften haben.

SEPT, *adj.* sieben.

SEP-

SEPTAÏEUL, *f. m.* des urälters-vaters älter-vater.

SEPTAINE, weichbild, oder gerichtbarkeit einer haupt-stadt in einer provintz [in *Berri.*]

SEPTANTE, *adj.* siebenzig. [wird nur im rechnen gebraucht, sonst sagt man *Soixante & dix.*]

Les septante, *f. m. pl.* die siebenzig dollmetscher des A. T. in die Griechische sprache.

‡ SEPTANTIE'ME, *adj.* siebenzigste.

SEPTEMBRE, *f. m.* September; herbst-monat.

Purée de septembre, sprüchw. wein; October-bier.

SEPTENAIRE, *adj.* gesiebende zahl. Le nombre septenaire est mistique: die siebende zahl ist geheimniß-voll.

SEPTENTRION, *f. m.* mitternacht; nord; mitternächtige welt-gegend. Les Lappons sont au septentrion de l'Europe: die Lappen sind im norder-theil Europens gelegen.

SEPTENTRIONAL, *m.* SEPTENTRIONALE, *f. adj.* mitternächtig; nordlich; gegen norden gelegen. Vent septentrional: nord-wind. Peuples septentrionaux: mitternächtige völcker.

SEPTIE'ME, SEPTIER, *f.* unter SET.

SEPTICISME, *f.* SCEPTICISME.

SEPTRE, *f.* SCEPTRE.

SEPTUAGE'NAIRE, *adj.* siebenzig-jährig; siebenzig jahr alt.

SEPTUAGE'SIME, *f. f.* der dritte sonntag vor fastnachten.

SE'PULCRAL, *m.* SE'PULCRALE, *f. adj.* zum grab gehörig. Inscription sépulcrale: grabschrift.

SE'PULCRE, *f. m.* grab. [wird selten anders als von dem grab Christi gebraucht.]

C'est un sépulcre animé: er ist ein lebendiges grab; ein ausgemergelter, halb-todter leib.

SE'PULTURE, *f. f.* grab-stäte; begräbniß. Je ferai ici ma sépulture: ich will hie meine grab-stäte anrichten; ich will hie begraben werden.

SEQUELLE, *f. f.* gefolg; nachfolgender hauffe.

SE'QUENCE, SECANCE, *f. f.* [im karten-spiel] sequentz.

SE'QUESTRATION, *f. f.* [spr. *Sequestracion*] sequestrirung; gerichtliche übergebung streitiger güter in eine dritte hand.

SEQUESTRE, *f. m.* sequester; gerichtlicher verwalter streitiger güter. E'tablir un sequestre: einen sequester einsetzen.

‡ Mettre en sequestre, in sequester legen; hinterlegen.

SEQUESTRE', *m.* SEQUESTRE'E, *f. adj.* sequestrirt; in die dritte hand übergeben.

SEQUESTRER, *v. a.* sequestriren; in die dritte hand stellen.

‡ SEQUESTRER, abseits machen; verschlagen. Ce banqueroutier a sequestré ses meilleurs effets: dieser banckerottierer hat seine besten sachen blind gemacht, entwendet.

SE SEQUESTRER, *v. r.* sich absondern; sich entziehen. Se sequestrer de la compagnie des hommes: sich der menschlichen gesellschaft entziehen; entschlagen.

SE'QUIN, *f. m.* Venedische oder Türckische gold-müntz, eines ducatens schwer.

SERAIL, *f.* SERRAIL.

SE'RAIN, *f.* SERIN.

SE'RAN, *f. m.* hechel.

SE'RANCEMENT, *f. m.* das hecheln.

SE'RANCER, *v. a.* flachs oder hanf hecheln.

SERANCOLIN, *f. m.* art von marmor, der Isabell-farb und roth ist, und in den Pyrenäischen gebürgen gegraben wird.

SE'RAPHIN, *f. m.* seraphim; ein hoher engel-orden.

SE'RAPHIQUE, *adj.* englisch; engel-gleich. Nôtre pere séraphique: unser engelischer vater; also nennen die Franciscaner ihren stifter.

SERASKIER, *f. m.* commendirender general, bey den Türcken.

‡ SERASSES, baumwollene leinwand so aus Ost-Indien kommen.

‡ SERCHE, schine, von aller gattung holtz.

SERDEAU, *f. m.* küch-stube; dahin der abhub von des Königs tafel gebracht wird.

SERDEAU, tafel-diener, so die abgehobene speisen nach der küchstube bringt.

SEREIN, *m.* SEREINE, *f. adj.* hell; heiter. Jour serein: ein heiterer tag.

SEREIN, *f. m.* die abend-lust; der abend-thau. Se promener au serein: in der abend-lust spatziren gehen.

SEREIN, *f.* SE'RIN.

SERENADE, *f. f.* nacht-music; ständgen. Donner une serenade: ein ständgen bringen.

SERENADE, gassen-geschrey; nacht-geschrey.

SERENER, *v. a.* hell machen; stillen. das wort ist nicht sehr bräuchlich.

SE'RENISSIME, *adj.* durchlauchtig; durchlauchtigst. [ehren-wort, so Königen und Fürsten gegeben wird.]

SE'RE'NITE', *f. f.* klarheit; heiterkeit. La sérénité du tems: die heiterkeit des wetters.

Il paroit sur son visage une sérénité charmante: in seinem gesicht ist eine liebreiche freudigkeit zu sehen.

SE'RE'NITE', durchlauchtigkeit; [ehren-wort, so den Fürsten gegeben wird.]

SEREQUE, *f. m.* genister; gienst-pfriemen. ein kraut.

SEREUX, *m.* SEREUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst] wässerig. Sang sereux: wässeriges blut.

SERF, *f. m.* leibeigener; knecht.

SERFOUETTE, *f. f.* garten-hacke.

SERFOÜETTER, *v. a.* hacken; umhacken.

‡ SERFOÜIR, *f.* SERFOÜETTER.

SERGE, SARGE, *f. f.* [das letzte ist abgekommen] scharsche; wollene scharsche.

SERGENT, SERGEANT, *f. m.* gerichts-diener; scherg.

‡ SERGENT, klemm-haacken.

SERGENT, serjant; feld-waibel; wachtmeister; bey einem fähnlein zu fuß.

SERGENT major d'un regiment d'infanterie, obrist-wachtmeister; major eines regiments zu fuß.

SERGENT de bataille, ein hoher kriegs-bedienter, so nach dem befehl des feld-herrn die armee in schlacht-ordnung stellt.

SERGENTER, *v. a.* durch gerichts-diener beschicken; gerichtlich mahnen lassen. Sergenter un debiteur: einem schuldner den schergen auf den hals schicken.

‡ SERGENTER quelcun, einem unaufhörlich angelegen seyn um etwas.

SERGENTERIE, *f. f.* amt eines gerichts-dieners; schergen-amt.

SERGER, SERGIER, *f. f.* scharschen-weber.

‡ SERGERIE, *f. f.* scharschen-weberey; scharschen-handlung. man sagt auch SERGETTERIE.

SERGETTE, *f. f.* dünne [feine] scharsche.

SERGETTE, wollen hemd, so die Benedictiner tragen.

SERIEUSEMENT, *adv.* ernstlich. Je vous parle serieusement: es ist ernst, was ich sage.

‡ SERIEUSEMENT, kaltsinniglich. On nous a reçû fort serieusement; man hat uns gantz kaltsinnig empfangen.

‡ Prendre une chose serieusement, aus scherz ernst machen; die sach unrecht aufnehmen.

SERIEUX, *s. m.* ernsthaftigkeit. Son serieux me glace: seine ernsthaftigkeit erschreckt mich. Prendre son serieux: ein ernsthaftes gesicht annehmen. Se mettre sur son serieux: sich ernsthaft stellen: eine ernsthafte weise annehmen.

SERIEUX, *m.* SERIEUSE, *f. adj.* ernsthaft; ernstlich; wichtig. Un homme serieux: ein ernsthafter mann. Un discours serieux: eine ernstliche rede. Une afaire serieuse: ein wichtiger handel.

SERIN, SERAIN, SEREIN, *s. m.* [spr. allezeit und schreibe auch *Serin.*] zeisig; zeisgen.

SERIN de Canarie, canarien-vogel.

‡ SERIN, die fettigkeit so in der rohen wolle stecket.

‡ SERIN, eine flachs-breche.

‡ SERINCER, mit der flachs-breche arbeiten.

SERINE, *s. f.* das weiblein eines zeisings, oder canarien-vogels.

‡ SERINGAT, *s. m.* Syrings-baum.

SERINGUE, *s. f.* spritze.

SERINGUER, *v. a.* anspritzen; einspritzen. Seringuer un ulcére: ein geschwür einspritzen; artzney in das geschwür spritzen.

SERIOSITE', *s. f.* ernsthaftigkeit.

SERMENT, *s. m.* eyd. Faire serment: einen eyd ablegen. Recevoir le serment de quelcun: den eyd von einem nehmen. Prendre une personne à serment: einen in eyd [in eydes-pflicht] nehmen; vereyden. Serment de fidelité: eyd der treue; pflicht. Faire serment de fidelité: die pflicht ablegen.

SERMENT, fluch. Proferer d'exécrables sermens: abscheuliche flüche thun.

SERMON, *s. m.* predigt. Faire un sermon: eine predigt halten. Sermon funébre: leichen-predigt.

Sonner le sermon, in die kirche [zur predigt] lauten.

SERMONAIRE, *s. m.* postill; predigt-buch; buch gedruckter predigten.

SERMONAIRE, *s. m.* der predigten in druck giebt.

SERMONER, *v. n.* predigen; lange straf-reden halten; unterrichten. C'est trop sermoner: des predigens wird zuviel.

SERMONEUR, *s. m.* schwätzer; der lange vermahnungen oder straf-reden hält.

SE'ROSITE', *s. f.* scharfe wässerigkeit in dem geblüt. Sang plein de sérosités: ein scharfes geblüt; voll scharfer wässerigkeit.

SERPE, SARPE, *s. f.* [das letzte ist abgekommen] hippe; schneide-messer.

SERPE, sense, womit im see-gefecht das tau-werck des feindlichen schiffes abgehauen wird.

SERPENT, *s. m.* schlange. Serpent terrestre: wald-schlange. Serpent aquatique: wasser-schlange. Serpent d'Esculape: eine art schlangen, so nicht schädlich ist. Serpent à sonnette: klapper-schlange.

Le vieux serpent, die alte schlange; d. i. der teufel.

Nourrir un serpent dans son sein, sprüchw. einen undanckbaren, schädlichen menschen um sich haben.

SERPENT, ein blasendes instrument.

‡ SERPENT, ein nordliches sternbild.

SERPENTAIRE, *s. f.* schlangen-kraut; drachen-wurtzel.

SERPENTAIRE, [in der stern-kunst] schlangen-mann, ein Nordisches gestirn.

SERPENTE, *s. f.* schlangen-papier; fein papier mit einer schlange gezeichnet.

SERPENTEAU, *s. m.* lust-schwärmer.

SERPENTER, *v. n.* sich schlencken; schlangen-weise fortgehen. Ruisseau qui serpente dans la plaine: bach der sich durch die ebene schlenckt.

SERPENTIN, *s. m.* der hahn an der musquete. Mettre la méche sur le serpentin: die lunte in den hahn passen.

SERPENTIN, schlangen-röhre an einem brenn-kolben.

SERPENTIN, grüner marmor.

SERPENTIN, *m.* SERPENTINE, *f. adj.* [auf der reut-schul] Langue serpentine d'un cheval: unruhige zunge eines pferds, die unter und über das gebiß fährt.

SERPENTINE, *s. f.* [spr. *Serpantine*] serpentin-stein.

SERPENTINE, wilder bertram; feld-dragun.

SERPER, *v. n.* [in der see-fahrt] das ancker lichten; aufziehen. [wird allein von den galeen und andern kleinen fahr-zeugen gesagt.]

SERPETTE, SERPE'TE, *s. f.* hippe; wein-messer.

SERPILLERE, SERPILIERE, *s. f.* pack-leinwand.

SERPOLET, *s. m.* wilder quendel; hühner-serb.

SERRAGE, *s. m.* bauch-dehnung; fütterung eines schiffs.

SERRAIL, SERAIL, *s. m.* der pallast, worinnen der Türckische Käyser mit seinen weibern wohnet.

SERRAIL, das frauenzimmer des Türckischen Käysers, oder eines seiner Grossen.

SERRAIL, hur-haus; huren-winckel.

SERRE, *s. f.* gewächs-haus; gewächs-keller in einem garten.

SERRE, [bey dem falckenier] hände, oder klauen der raub-vögel.

Avoir de bonnes serres, wacker zugreifen, und das geraubte fest halten.

SERRE', *m.* SERRE'E, *f. adj.* verschlossen; zugethan. Argent serré: verschlossen geld. Bourse serrée: verschlossener [zugeschnürter] beutel.

SERRE', gebunden; geschnürt. Jambe trop serrée: allzu starck gebundener schenckel.

SERRE', gedruckt; gedrang; dicht. Lignes trop serrées: allzu sehr gedruckte; enge zeilen. Pieux bien serrés: gedrang zusammen gesetzte pfähle. Toile bien serrée: dichte leinwand.

Avoir le coeur serré de douleur, ein von traurigkeit bedrängtes hertz haben.

Un homme fort serré, ein sehr heimlicher (eingezogener) mensch.

être serré, hartleibig seyn; verstopft seyn.

SERRE-ARGENT, schatz-kammer.

SERRE-BOSSES, [in der see-fahrt] tau-werck, damit der aufgezogene ancker auswendig an das schiff gebunden wird.

SERRE-BAUQUIERES, [in der see-fahrt] wurf mit seinem knie.

SERRE-FILE, *s. m.* der letzte soldat in der reihe.

SERRE demi-file, *s. m.* der letzte soldat in der halben reihe.

SERREMENT, *s. m.* das drucken; einschliessen. Un serrement de main: ein drucken der hand; hand-drucken.

SERRE'MENT, *adv.* gedruckt; geschlossen; dicht; gedrang. Marcher serrément: geschlossen fortziehen.

SERRER, *v. a.* verschliessen. Serrer son argent: sein geld verschliessen.

SERRER, starck zusammen binden; einschnüren. Serrer les mains à un prisonnier: einem gefangenen die hände binden.

SERRER, drucken; dicht zusammen legen; setzen. Serrer le pressoir avec la vis: die presse zuschrauben. Serrer la main: die hand drucken.

SERRER un cheval, [auf der reut-schul] pferd geschlossen halten;

ten; machen, daß es sich mehr schliessen müsse.

SERRER la demi-volte, an den ort wieder kommen, wo man die halbe rundung angefangen.

Cheval qui se serre, pferd das sich drängt; nicht raum genug nimmt.

SERRER le vent, [in der seefahrt] den wind genau nehmen; genau bey dem winde segeln.

SERRER les rangs, les files, [in der kriegs-übung] die glieder (die reihen) schliessen.

SERRER les escadrons, die geschwader näher zusammen stellen; sich an einander schliessen lassen.

‡ SERRER son stile, sich einer kurtzen schreib-art befleissen.

‡ SERRER les pouces à un criminel, einen gefangenen zur bekantnuß bringen; daumlen.

‡ SERRER les bottes, geschlossen reuten.

SERRER, enge einschliessen; in die enge ziehen. Les bois des deux cotés serrent la campagne: der wald zu benden seiten schleußt das feld sehr enge ein. Serrer un discours: eine rede einziehen; kurtz fassen.

SERRER quelcun de fort prés, einen auf den fersen verfolgen; kurtz hinter einem her seyn.

Cela me serre le cœur, das ängstet [betrübet; verdreußt] mich.

Il a bien serré cette nuit, es hat die nacht starck gefrohren.

‡ SERRES, [bey dem metallgiesser] die schrauben damit die zween theil der form zusammen gehalten werden.

‡ SERRES, [in der zuckermühlen] höltzerne oder eiserne keulen damit die wellen vest gemacht werden.

SERRURE, *f. f.* schloß an einer thür, kasten, u. s. w. Ouvrir une serrure: ein schloß öffnen. Crocheter une serrure: ein schloß aufdietrichen.

SERRURERIE, *f. f.* schlosser-handwerck; schlosser-arbeit.

SERRURIER, *f. m.* schlosser; klein-schmid.

‡ SERTI, IE, *adj.* eingefasset.

SERTIR, *v. a.* einen stein einfassen; Sertir un diamant: einen diamant einfassen; versetzen.

SERTISSURE, *f. f.* versetzung; einfassung eines edlen steins.

SERVAGE, *f. m.* knechtschaft; leibeigenschaft; dienstbarkeit. [*Servitude* ist besser.]

SERVANTE, *f. f.* dienst-magd. Une jolie servante: eine artige magd.

SERVANTE, dienerin; ein wort der höflichkeit. Je suis vôtre tres-humble servante: ich bin seine gehorsame dienerin.

Tres-humble servante à cela, sprüchw. ich achte es nicht; ich kehre mich nichts dran; ich mag es nicht.

SERVELAT, *f.* CERVELAT.

SERVIABLE, *adj.* dienstwillig; willfährig. Il est fort serviable: er ist sehr dienstwillig.

SERVIABLEMENT, *adv.* willfähriglich; dienstfertiglich.

SERVICE, *f. m.* dienst. Entrer en service: in dienst treten. Il a tant d'années de service chez le Roi: er ist so viel jahre in des Königs dienst.

SERVICE, bedienung; aufwartung. Etre de service: die aufwartung haben; an der aufwartung seyn.

SERVICE, dienst; dienstgefälligkeit; nutz. Rendre service à quelcun: einem einen dienst erweisen. Cela ne m'est de nul service: das ist mir nichts nutz.

SERVICE, dienstwilligkeit; dienstfertigkeit. Offrir [présenter] ses services à quelcun: einem sich zu dienste erbieten; seine dienste anbieten. Que desirés-vous de mon service? was verlanget ihr von mir zu eurem dienst?

SERVICE, kriegs-dienst. Un homme de service: einer der lange im kriege gedienet.

SERVICE, ausspielen des balls im ballhause. Il a un bon service: er schlägt den ball wohl aus.

SERVICE, tracht; gang der speisen. Nous avons été servis à trois services: wir sind mit drey gängen bewirthet worden.

SERVICE, tisch-geräth; tischzeug. Un beau service d'argent: ein schönes silbernes tisch-zeug. Un service de linge: zugehöriges leinen-zeug, eine tafel zu decken.

SERVICE, [in der Römischen kirche] leichen-dienst; seel-meß. Faire dire un service à un mort: einem verstorbenen eine seel-meß halten lassen.

SERVICE, [in der Römischen kirche] das hohe amt; die hochmeß.

SERVICE de grands n'est pas heritage, sprüchw. herren-dienst erbet nicht; ist kein beständiges gut.

SERVIETTE, *f. f.* salvete; teller-tuch.

SERVILE, *adj.* knechtisch. Travail servile: knechtische arbeit.

SERVILE, schnöde; niederträchtig. Ame basse & servile: ein niederträchtiges und knechtisches [schnödes] gemüth.

SERVILEMENT, *adv.* knechtisch; knechtischer weise; schnöde.

‡ SERVILEMENT traduit, sclavisch übersetzet, weilen man sich zu viel an die wort gebunden.

SERVIOTE, *f. f.* [in der seefahrt] stück-holtz, welches das gallion formiret und vest hält.

SERVIR, *v. a.* dienen; dienste thun; dienst erweisen; bedienen; aufwarten. Servir Dieu: Gott dienen. Servir le Roi: dem König dienen. Servir un malade: einen krancken bedienen.

SERVIR des messes, den priester bey der meß bedienen.

SERVIR une dame, eine frau bedienen: einer frauen aufwarten; sich um ihre gunst bewerben.

SERVIR, dienen; nutzen; nützlich seyn. Cela sert à beaucoup de choses: das dienet zu vielen dingen. Cela ne sert de rien: das dienet zu nichts.

SERVIR, auftragen; aufsetzen. Servir tant de plats: so viel essen aufsetzen. Servir le dessert: den nach-tisch aufsetzen.

SERVIR, vorschneiden; vorlegen. Servir du rôti, du bouilli, &c. vom gebratenen, vom gesottenen u. s. w. vorlegen.

SERVIR, zu tische dienen. Un tel servit le Roi pendant le repas: er hat den König bey der mahlzeit bedienet; ihm bey der tafel aufgewartet. Servir à boire: einschencken; zu trincken reichen.

SERVIR, [im ball-hause] ausspielen; den ball ausschlagen. C'est a moi à servir: ich soll ausschlagen.

‡ SERVIR sur les deux toits, einem anlaß geben seine geschicklichkeit zu zeigen; einen vortheil über uns zu nehmen.

SERVIR le canon; servir une baterie, die handreichung bey dem geschütz fleißig thun, damit es ordentlich spielen könne.

Faire servir, [in der see-fahrt] ein segel brauchen; aufspannen. Faire servir la grande voile; la misaine &c. das grosse segel; die fäcke u. s. w. brauchen.

SERVIR, *v n.* dienen; nütz seyn. Servir de guide; de garde &c. à quelcun: einem zum weg-weiser; zum wächter u. s. w. dienen. Cela sert à plusieurs choses: das ist zu vielen dingen gut.

‡ Il n'y a qu'un mot qui serve, nur frey heraus mit der wahrheit.

SERVIR, den tisch anrichten; die speisen anrichten; auftragen. Dites qu'on serve: sagt, daß angerichtet werde.

SE SERVIR, *v. r.* sich bedienen; etwas brauchen. Il se sert luimême: er bedient sich selbst; hält keinen diener. Se servir d'une chose: sich einer sachen bedienen; eine sache brauchen.

SERVIS, *f. m.* zins; renthen; abgaben.

SERVITES, *f. m.* ein mönchsorden in Italien.

SERVITEUR, *f. m.* diener; aufwärter. De serviteur on devient

vient maitre : aus einem diener wird man herr.

SERVITEUR, diener; ein ehren-wort. Je suis vôtre trés-humble serviteur : ich bin des Herren ergebener diener.

SERVITEUR d'une femme; d'une fille, aufwärter einer frauen; einer jungfrau, der sich um ihre gunst bemühet; um sie buhlet. C'est son serviteur : er ist ihr buhler; aufwärter.

SERVITEUR, neigung; ehrerbietiger gruß. Faites serviteur à Monsieur : neige dich gegen dem Herrn, pflegt man zu den kindern zu sagen.

‡ SERVITEUR, je ne m'y fie pas, ich bin ein diener davon, ich traue dem spiel nicht.

SERVITUDE, *f. f.* knechtschaft; dienstbarkeit; leibeigenschaft. Etre dans la servitude : in der knechtschaft seyn; leibeigen seyn.

SERVITUDE, [im recht] gerechtigkeit, so auf einem gut haftet. Etablir une servitude : eine gerechtigkeit machen; aufbringen.

SERUM, wäßerigkeit im geblüt.

SESAME, *f. m.* sesam.

SESAMOÏDE, [in der anatomie] gleich-bein.

SESAMOÏDE, stern-frucht-kraut.

SESBAN, ein egyptischer strauch, dessen gelbe blüten trauben-weise bey einander stehen und schoten bringen.

SESELI, Marsilisch sesel-kraut.

SESQUIALTERE, [in der meß- und rechen-kunst] anderthalb.

SESSION, *f. f.* sitz; zusammenkunst einer kirchen-versammlung.

‡ SESTER, *f. m.* Sester; ein kornmaß in der Schweitz und in flandern.

SESTERCE, *f. m.* eine silber-müntz der alten Römer.

SETERE'E, SEPTERE'E, *f. f.* [spr. allezeit *Séterée*] acker landes, darein ein scheffel saat fällt.

SETIE, *f. f.* ein Griechisches fahr-zeug zur see.

SETIE'ME, SEPTIE'ME, *adj.* [das *p* ist stumm] der siebende. Le sétiéme d'Adam : der siebende von Adam.

SE'TIE'ME, siebender sequens in dem picket-spiel. Sétiéme majeure : siebender sequens von oben.

SETIE'MEMENT, *adv.* zum siebenden.

SETIER, SEPTIER, *f. m.* [das *p* ist stumm] malder; zwölf scheffel.

SETIER, wein-maaß von acht kannen.

SETON, *f. m.* [in der heil-kunst] haar-schnur, so in dem nacken unter der haut durchgezogen wird.

SETTE, *f. m.* maß für geträyde, in Siam.

SE'VE, *f. f.* saft; baum-saft. La séve revient aux arbres : der saft tritt wieder in die bäume.

SE'VE, wurtzel; geschmack des weins. Ce vin a une excellente séve : der wein hat eine vortrefliche wurtzel. Vin à séve veloutée : ein heller rother wein.

SE'VERE, *adj.* streng; ernsthaft; hart. Loi sévére : ein strenges gesetz. Vertu sévére : eine strenge tugend. Juge sévére : ein harter richter. Visage sévére : ein ernsthaftes gesicht.

SE'VE'REMENT, *adv.* streng; ernstlich; härtiglich.

SE'VE'RITE', *f. f.* strenge; härtigkeit. User de sévérité avec quelcun : mit einem hart verfahren.

‡ SE'VE'RITE' des mœurs, strenge der sitten.

SEVERONDE, SUBGRONDE, *f. f.* dach-trause.

SEVICES, [in gerichten] strenge; böses und unvergönntes tractament.

SEUIL, *f. m.* schwelle; thür-schwelle.

‡ SEUIL, balcken auf welchen das verdeck eines schifs ligt.

‡ SEUIL, der anfang. Il est au seuil de la devotion, er fängt an from zu werden.

‡ SEUIL d'écluse, die schwelle an einer schleussen.

‡ SEUIL d'ancre, das grosse querholtz am ancker.

‡ SEUIL, die schwelle, darauf eine fallbruck ruhet.

SEUILLET, *f. m.* barck-holtz unter den stück-pforten eines schiffs.

SEVIR, *v. n.* [in gerichten] grausam mit einem umgehen, oder verfahren.

SEUL, *m.* SEULE, *f. adj.* allein; alleinig; einig. Il se promene seul : er gehet allein spatzieren. Il est seul de son parti : er ist allein seiner meinung. Il n'a qu'un seul défaut : er hat nur einen einigen mangel.

SEUL A' SEUL, *adv.* mann gegen mann; einer gegen einem.

SEULEMENT, *adv.* allein; alleiniglich. Je demande seulement de vous &c. ich begehre nur allein von euch 2c.

NON-SEULEMENT, *adv.* nicht allein; nicht nur. Non seulement elle est riche, mais encore vertueuse : sie ist nicht nur reich, sondern auch tugendhaft.

SEULET, *m.* SEULETTE, *f. adj.* allein.

SEUR, *f.* SOEUR.

SEUR, *m.* SEURE, *f. adj.* [spr. *Sûr*] sicher; gewiß; versichert; auser gefahr. Joüer à jeu seur : sicher spiel haben; des spiels versichert seyn. Un homme seur : ein gewisser [versicherter] mann. Une nouvelle seure : eine gewisse zeitung. Un lieu seur : ein sicherer ort.

SEUREMENT, *adv.* [spr. *Sûrement*] sicherlich; gewißlich; wohl-versichert. Cela arrivera seurement : das wird gewißlich geschehen. Vôtre argent est seurement entre mes mains : euer geld ist bey mir wohl versichert; in guter sicherheit.

SEVRER, *v. a.* entwöhnen; spänen; absetzen. Sevrer un enfant : ein kind entwöhnen. Sevrer un veau : ein kalb absetzen.

SEVRER, [im garten-bau] Sevrer un arbre greffé en aproche : ein abgesäugtes pfropf-reis abschneiden.

SE SEVRER, *v. r.* sich entwöhnen; sich enthalten; sich entziehen. Se sevrer des plaisirs : sich der wollüste enthalten.

Il est nouveau sevré sur le Parnasse, er ist ein neu angehender poet.

SEURETE', [sprich und schreibe auch wohl *Sûreté*] sicherheit; versicherung. Etre en sureté : in sicherheit seyn. Prendre ses seuretez : auf gute versicherung bedacht seyn.

‡ Places de sureté, Stätte welche gegeben oder behalten werden bis mit ein tractat [friedens-schluß] bestehe.

SEURETE', ort der sicherheit; zuflucht; schirm.

SEXAGENE, *f. f.* ein sechzig; schock.

SEXAGENE, [in der stern-kunst] zwey zeichen, oder sechzig grad des thier-kreyses.

SEXAGE'NAIRE, *adj.* sechzig-jährig; sechzig jahr alt.

SEXAGE'SIME, *f. f.* der zweyte sonntag vor der fasten.

SEXE, *f. m.* geschlecht; [wie es in männlich und weiblich abgetheilet ist.] Elle est la plus accomplie personne de son sexe : sie ist die vollkommenste ihres geschlechts; d. i. unter den weibern.

Le beau sexe, das weibliche geschlecht; das weibs-volck.

Aimer le sexe, die weiber lieben; der weiber-liebe ergeben seyn.

SEXTE, *f. f.* der gesechste ton in der singe-kunst.

SEXTES, *f. f. pl.* [in der Römischen kirche] die sechste unter denen gesetzten sieben-tägigen bät-stunden.

SEXTIL, *f. m.* [in der stern-kunst] gesechster schein.

SEXTULE, *f. m.* gewicht, so ein drachma und einen scrupel beträgt.

SEZE

SE'ZE, SEIZE, *adj.* sechzehen. Seze ans: sechzehen jahr.

SE'ZE, der sechzehende. Le séze du mois: der sechzehende tag des monats.

Livre in séze, ein buch in sedez.

SE'ZIE'ME, *adj.* der sechzehende.

SGRAFIT, *f. m.* mahlerey mit schwartz auf nassen kalck.

SHERIF, *f. m.* bedienter, in jeder Grafschaft in Engelland, der die königlichen befehle vollstrecken läßt, rc.

SI, CI, *f. m.* einer der sieben haupt-töne in der singe-kunst.

SI, *conj.* so; wenn; dafern. Si j'avois deux cœurs: wenn ich zwey hertzen hätte. Si vous faites cela: so [dafern] ihr das thut. NB. (dieses wort wird *apostrophirt*, aber vor *il* und *ils* allein: S'il arrive: so er anlangt. S'ils vouloient me parler: wenn sie mich sprechen wolten.)

SI, so; also. Il fait si mal ce qu'il fait: was er macht, das ist so übel gemacht.

SI, dennoch; gleichwohl; also. Si dirai-je en passant: also will nur berühren; gleichwohl will noch mit wenigem sagen.

SI, *adv.* ja. Les uns disent, que si, & les autres, que non: die einen sagen ja, und die andern nein.

SI BIEN QUE, *conj.* dergestalt; so daß.

SI EST CE QUE, *conj.* dennoch; gleichwohl.

SIAGE, f. SCIAGE.

‡ SIATERE, *f. m.* instrument, damit sonnen-uhren aufgerissen werden.

SIATERIQUE, f. SCIATERIQUE.

SIATIQUE, f. SCIATIQUE.

SIBILE, *f. f.* Sibylle; wahrsagerin bey den alten Heyden.

SIBILLINS. Livres Sibillins, wahrsagerische bücher der Sibyllen.

SIBILOT, ein schalcks-narr; possen-reisser.

SIBILOT, ein lächerlicher kerl, der mit seinen ungereimten reden ausgelacht wird.

SICAMOR, *f. m.* [in der wappen-kunst] reif.

SICCITE', *f. f.* trockenheit.

SICILE, *f. f.* Sicilien, eine insul und königreich.

SICILIEN, *m.* SICILIENNE, *f. f.* und *adj.* Sicilianer; Sicilianisch.

SICILIQUE, *f. m.* drachma und 3. scrupel, gewicht.

SICLE, *f. m.* seckel; silberling.

SICOMORE, *f. m.* wilder feigen-baum.

SICOMORE, wilde feige.

SIDERITIS, *f. f.* glied-kraut.

SIDERITIS, edelgestein, der wie stahl glänzet.

SIDRE, f. CIDRE.

SIE, f. SCIE.

SIECLE, *f. m.* hundert jahr; jahr-hundert; hundert jährige zeit.

SIECLE, zeit; alter. Le siecle d'or, d'argent, &c. die goldene, silberne u. s. w. zeit der welt.

SIECLE, die menschen in der zeit. Dans ce siecle vicieux: in dieser lasterhaften zeit.

IL SIED, f. SEOIR.

SIEGE, *f. m.* sessel; stuhl; sitz. Prendre un siége: einen stuhl nehmen; sich niedersetzen. Siége de cocher; der sitz des kutschers vorne auf der kutschen. Siége de selle: der sitz in dem sattel.

SIE'GE, sitz; residentz. Rome étoit le siége de l'Empire avant Constantinople: Rom war der sitz des reichs vor Constantinopel.

SIE'GE, gericht; land-gericht. Tous les siéges de la province ressortissent à la chambre: alle untere gerichte des landes stehen unter dem cammer-gericht.

Le saint siége, der Päbstliche hof; stuhl; die Päbstliche regierung.

SIE'GE vacant, verledigtes Bißthum. Le Roi prend les révenus des siéges vacants: der König genießt die einkünfte der Bißthümer, so lange sie ledig sind.

SIE'GE, [in der heil-kunst] der binder; das gesäß.

SIE'GE, belagerung. Faire le siége d'une place: einen ort belagern. Mettre le siége devant une place: einen ort durch belagerung angreifen. Soutenir vigoureusement le siege: in einem belagerten ort sich tapfer wehren.

SIE'GER, *v. a.* sitzen; regieren. Un tel Pape a siégé tant d'années: dieser Pabst hat so lange gesessen.

SIE'GER, belagern.

SIEN, *m.* SIENNE, *f. pron.* sein; seine. [wird nicht vor dem *substantivo*, sondern nur alleinig gebraucht.] J'ai trouvé des gans, mais ce ne sont pas les miens, ce sont les siens: ich habe handschuhe gefunden, sie sind aber nicht mein, sondern sein.

SIEN, *f. m.* das seine; was einem gehört; gebührt. Chacun le sien n'est pas trop: sprüchw. einem jeden das seine, ist eben recht. Amour rend tous les siens heureux: die liebe macht alle ihre angehörigen glücklich. Venir au secours des siens: den seinigen zu hülffe kommen.

SIENCE, SIENTIFIQUE, &c. f. SCIENCE.

SIER, f. SCIER.

SIER, *v. n.* ein ruder-schiff mit hülffe der ruder-wenden.

SIEUR, SIEURE, f. SCIEUR.

SIEUR, *f. m.* [wird in einer sylbe ausgesprochen] herr. Le sieur du lieu: der herr des orts. [bedeutet etwas geringeres als *Monsieur* oder *Seigneur*.]

SI FAIT, SI FE'T, *adv.* ja. [wird auf eine frage versetzt.] Vous ne me connoissés pas? si fait, je vous connois: ihr kennet mich wohl nicht? o ja, ich kenne euch wohl.

SIFLANT, ante, *adj.* zischend, pfeiffend.

SIFLEMENT, SIFFLEMENT, *f. m.* das pfeiffen; zischen.

SIFLER, *v. n.* pfeiffen; zischen. Il sifle bien: er pfeift wohl mit dem maul. Le vent sifle fortement: der wind sauset starck. Les serpens siflent: die schlangen zischen.

Il n'y a qu'à sifler & à remuër les doigts: sprüchw. das ist eine leichte sache; das läßt sich gleich blasen; man kan es mit spielenden fingern machen.

‡ Je n'ai qu'à sifler, auf den ersten winck gehorchet man mir.

SIFLER, *v. a.* auspfeiffen. Sifler un air: eine weise pfeiffen.

SIFLER quelcun, einen auspfeiffen; auszischen; verspotten.

SIFLER quelcun, einem einblasen, was er sagen oder thun soll; einen unterrichten, wie ers machen soll.

SIFLER une comédie, eine comödie belachen.

Il n'y a qu'à sifler, das ding ist nicht schwer.

SIFLER la linote, viel trincken.

SIFLER le droit, heimlich in den rechten unterweisen; collegia privata halten.

SIFLET, *f. m.* pfeiffe.

Couper le siflet, einem die kehle abschneiden.

Si vous n'avez d'autres siflets que celui-là, vôtre chien est perdu, sprüchw. wenn der herr keine andere mittel als dieses weiß, so wird es ihm nicht angehen oder gelingen.

SIFLEUR, *f. m.* pfeifer.

SIFLEUR, heimlicher lehrer der rechte; der privata collegia juris hält.

SIGELE', ou SIGILLE', *m.* SIGELE'E, ou SIGILLE'E, *f. adj.* Terre sigelée, gesiegelte erde: terra sigillata.

SIGISMOND, *f. m.* Siegmund, ein manns-name.

SIGMOI'DE, [in der anatomie] krospel der luft-röhre, 2) die drey hertz-fallen, 3) einige fortsätze wie am schulter-blat.

SIGNAGE, [bey dem glaser] vorriß der fenster-verzierung.

SIGNAL, *f. m.* zeichen; losung.

Donner le signal de la bataille, de la marche, &c. die losung zur schlacht, zum auf bruch u. s. w. gebē.

SIGNALE', *m.* SIGNALE'E, *f. adj.* merckwürdig; ansehnlich; sonderbar. Une faveur signalée: eine sonderbare gnade. Une année signalée: ein merckwürdiges jahr.

‡ SIGNALEMENT, *s. m.* beschreibung der gestalt, kleidung rc. eines dieben, ausreissers rc.

SIGNALER, *v. a.* bezeichnen; beschreiben. Signaler un évadé: einen flüchtigen bezeichnen; nach allen seinen abzeichen beschreiben, damit er erkannt werde.

SIGNALER, berühmt machen; zu erkennen geben. Il a signalé sa valeur en ce combat: er hat seine tapferkeit in diesem gefecht zu erkennen gegeben.

SE SIGNALER, *v. r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; sich berühmt machen. Le Prince Eugene s'est signalé dans cette guerre: der Printz Eugenius hat sich in diesem krieg berühmt gemacht.

SIGNANDAIRE, [in gerichten] der etwas unterschrieben. Témoins signandaires: unterschriebene zeugen.

SIGNANMENT, *adv.* absonderlich; vornehmlich; insonderheit.

SIGNATURE, *s. f.* unterschrift. Reconnoitre sa signature: seiner hand unterschrift bekennen.

SIGNATURE, signatur der bogen in der druckerey.

SIGNE, *s. m.* [spr. *Sine*] winck. Faire signe des yeux, de la tête, &c. mit den augen, mit dem haupt u. s. w. einen winck geben.

SIGNE, zeichen. Signe visible: ein sichtbares zeichen. Signe mysterieux: ein geheimes zeichen. Signe de croix: das zeichen des creutzes, so aus andacht mit bewegung der hand gemacht wird.

Faire le signe de la croix sur une chose, sprüchw. sich über etwas creutzigen und segnen.

SIGNE, zeichen; wunder-werck. Si vous ne voies des signes & des miracles: so ihr nicht zeichen und wunder sehet.

SIGNE, [in der stern-kunst] zeichen des thier-kreises. Le soleil parcourt les douze signes en un an: die sonne laufft durch alle himlische zeichen in einem jahr.

‡ SIGNES, [in der heil-kunst, schmeltz-kunst und algebra] gewisse figuren, welche gebraucht werden um die metallen, planeten, materialien, das mehr und das weniger rc. anzudeuten.

SIGNER, *v. a.* [spr. *Sine*] unterschreiben; unterzeichnen. Signer un contract: eine handlung unterschreiben.

SIGNER, zeichnen. Signer le verre: das glas zeichnen; das hütten-zeichen auf das glas machen.

SIGNET, *s. m.* zeichen, so man in ein buch leget.

SIGNIFIANT, *m.* SIGNIFIANTE, *s. adj.* deutlich; verständlich.

SIGNIFICATEUR, *s. m.* [in der stern-kunst] unterschied der geraden und schiefen ascension zweyer puncte auf der himmels-fläche, deren einer significator, der andere promotor heisset.

SIGNIFICATIF, *m.* SIGNIFICATIVE, *s. adj.* deutlich; verständlich. Parler en termes propres & bien significatifs: mit eigenen und deutlichen worten reden.

SIGNIFICATION, *s. f.* [spr. *Significacion*] bedeutung; verstand. Expliquer la signification d'un mot: die bedeutung eines worts erklären.

SIGNIFICATION, gerichtliche anzeige; weisung; communication. Faire signification d'un acte: eine urkunde in abschrift communiciren.

SIGNIFIER, *v. a.* bedeuten; anzeigen. Le mot ne signifie pas cela: das wort bedeutet dieses nicht. L'arc-en-ciel signifie de la pluie: der regen-bogen bedeutet regen.

SIGNIFIER, gerichtlich anzeigen; auflegen; weisung thun; in abschrift communiciren.

‡ Tout ce que vous me dites ne signifie rien, alles was ihr mir sagt, hat keinen zweck; keinen nutzen.

SIGUETTE, *s. f.* kap-zaum mit zähnen.

SIL, *s. m.* ocker. Sil rouge: brauner ocker. Sil jaune: geler ocker.

SILABE, SYLLABE, *s. f.* sylbe.

SILABIQUE, *adj.* [in der sprach-kunst] Augment silabique: zusatz einer sylben zu einem wort.

SILENCE, *s. m.* stillschweigen; verschwiegenheit. Garder le silence: schweigen; sich im stillschweigen halten. Rompre le silence: das stillschweigen brechen; zu reden anfangen.

SILENCE, stille. Le silence de la nuit: die stille der nacht. Faites silence: seyd stille.

SILENCIEUX, *m.* SILENCIEUSE, *s. adj.* still; stillschweigend; der nichts oder wenig redet.

SILENES, halbe götter der Heyden.

‡ SILER MONTANUM, *s. m.* welsch lieb-stöckel, ein kraut.

SILESIE, *s. f.* Schlesien; Hertzogthum zu Böhmen gehörig.

SILESIEN, *s. m.* Schlesier.

SILIQUASTRE, *s. m.* Judas-baum.

SILIQUE, *s. f.* hülse an einigen pflantzen, darinnen sich die [illegible] befinden.

SILIQUE, gewicht der alten, so 4 gran austrug.

SILLAGE, *s. m.* lauf; strich eines schiffs im meer. Connoitre le sillage d'un vaisseau: den lauf eines schiffs verstehen.

‡ SILLEPSE, *s. f.* [in der sprach-kunst] eine figürliche redens-art, aus deren man gantz einen anderen verstand [illegible], als die worte an sich selbst [illegible].

SILLER, *v. a.* wimmern; schimmern; blintzeln. Il ne fait que siller les yeux: er thut nichts als mit den augen wimmern.

SILLER, *v. n.* um die augen grau werden. [wird von den pferden gesagt.] Cheval qui [illegible]le: pferd das graue aug[illegible] bekommt. Cheval sillé: pferd [illegible] um die augen grau ist; über [illegible] zehen jahr ist.

‡ SILLER, [in der see-fahrt] laufen; das wasser durch[illegible]den, und gleichsam furchen [illegible] machen. Le vaisseau silloit vers le Nord: das schiff liefe gegen [illegible]den.

SILLET, *s. m.* kamm, an der geige, laute, u. d. g.

SILLOGISME, *s. m.* schluß-rede; schluß. Faire un sillogisme: eine schluß-rede machen.

SILLON, *s. m.* acker-fuhr; furche.

SILLON, gepflügtes feld.

Un sillon lumineux dans les [illegible], ein heller strahl in der luft.

SILLON, strieme von der [illegible] u. a. m.

SILLON, der raum zwischen [illegible] beyden brüsten des frauen-[illegible].

SILLON, runtzel vor der stirn.

SILLON, der strich [spur] [illegible] schiffs im wasser.

‡ SILLONS, die ungleichen [illegible]höhungen des garns auf der [illegible] wann es aufgehaspelt wird.

SILLONNER, *v. a.* acker[illegible] pflügen. Sillonner droit: gerade furchen machen.

Son front est sillonné de [illegible]lesse, seine stirn ist runtzelig [illegible] alter.

SILLONNER, *v. n.* La [illegible] commence à sillonner: das [illegible] beginnet aufzusieden; unge[illegible] werden; mit wellen zu spielen.

‡ SILPHIUM, *s. m.* [illegible] kraut.

SILVAIN, *s. m.* wald-gott.

‡ SILVESTRE, rothe [illegible]lach-körner, die in Ost-Indien [illegible] Guatimala wachsen.

‡ SILURUS, *s. m.* schend-fisch; waller; ist ein grosser meer[illegible]

SIMAGRE'E, *s. f.* gezwungene geberde. Faire des simagrées: [illegible]

zwungene geberden machen; sich zieren; sich zäumen.

SIMARE, *s. f.* Persischer weiber-rock.

SIMBLEAU, *s. m.* [bey dem zimmermann] schnur zu grossen circkeln und bögen.

‡ SIMBLOT, *s. m.* die blumenzüge an der rechten seite eines seiden-webers stuhl.

SIMBOLE, *s. m.* zeichen; bedeutung; sinn-bild. Le chien est le simbole de la fidelité: der hund ist ein sinn-bild der treue.

SIMBOLE, der glaube; das Christliche glaubens-bekänntniß. Dire le simbole: den glauben hersagen.

SIMBOLIQUE, *adj.* das eine geheime bedeutung hat. Figure simbolique: ein geheimes sinn-bild.

SIMBOLIQUEMENT, *adv.* verblümter weise.

‡ SIMBOR, elends-horn, ein Indianisches kraut.

SIMELIUM, höltzernes oder ledernes medaillen-kästgen, oder schränckgen mit fächern.

SIMETERRE, *s.* CIMETERRE.

SIMETRIE, SIMMETRIE, *s. f.* gleich-maß; eben-maß; verhältniß der stücke und theile eines baues unter einander. Une belle; juste &c. simétrie: ein schönes; richtiges u. s. w. eben-maß; verhältniß.

SIMILAIRE, *adj.* gleich; gleicher art; gleiches wesens. Parties similaires: theile so alle gleicher art sind.

SIMILITUDE, *s. f.* gleichniß. Une similitude ingénieuse: ein sinnreiches gleichniß.

SIMONIAQUE, *s. m.* der ein geistliches amt erkauft oder verkauft.

‡ SIMONIAQUE, *adj.* das mit der simoney verknüpft ist; das nach simoney schmecket.

SIMONIE, *s. f.* kauf oder verkauf eines geistlichen amts; simoney.

SIMPATIE, *s. f.* verborgene neigung; verborgene regung; gleichheit der zuneigung. Il y a de la simpatie entre eux: es ist eine heimliche neigung unter ihnen.

La simpatie de l'aimant avec le fer, die neigung des magneten zu dem eisen.

SIMPATIQUE, *adj.* gleichartig; mit einer verborgenen kraft versehen. Vertu simpatique: gleichartige [verborgene] kraft.

Poudre simpatique, simpathetisch pulver.

SIMPATISER, *v. n.* gleich gesinnet seyn; gleiche regung haben.

SIMPHISE, *s. f.* [in der heilkunst] natürliche vereinigung oder zusammenfügung der gebeine oder knochen.

SIMPHONIE, *s. f.* [spr. *Simfonie*] gesang von vielen stimmen; kunst-gesang.

SIMPHONISTE, *s. m.* kunst-sänger; kunst-pfeiffer.

SIMPLE, *adj.* schlecht; unvermischt. Un être très-simple: ein gantz schlechtes wesen; das keine vermischung oder zusammensetzung leidet.

SIMPLE, einfach; nicht unterzogen. Un habit de simple drap: ein kleid von einfachem tuch; das nicht unterfüttert ist.

SIMPLE, schlecht; gemein; ohne zierath. Un habit tout simple: ein schlechtes kleid. Stile simple: gemeine [schlechte] schreib-art; natürlich ohne kunst. Simple soldat; bourgeois; gentilhomme, &c. ein gemeiner soldat; bürgersmann; edelmann, u. s. w.

Benéfice simple, eine schlechte pfründ, die keine seelen-sorge hat.

SIMPLE, einfältig; tumm. Un garçon fort simple: ein sehr einfältiger kerl.

SIMPLEMENT, *adv.* schlecht; schlecht hin. Vous dites simplement, que cela vous étonne: ihr saget schlecht hin, daß euch dieses in verwunderung setze.

SIMPLEMENT, schlecht; ohne zierath. Etre habillé tout simplement: gantz schlecht gekleidet seyn.

SIMPLEMENT, einfältiglich. Je le croi simplement: ich glaube es einfältiglich.

SIMPLEMENT, aufrichtiglich; treulich; auf guten glauben. Aller simplement dans l'afaire: in der sache treulich [aufrichtig] handeln.

SIMPLES, *s. m. pl.* einfältige [schlechte] leute. Abuser les simples: die einfältigen verführen.

SIMPLES, artzney-kräuter. Aler chercher des simples: artzneykräuter einsammlen.

SIMPLESSE, *s. f.* einfalt; einfältige that. C'est une simplesse qu'il a faite: er hat da etwas einfältiges gethan.

SIMPLESSE, aufrichtigkeit. Je demande amour & simplesse: ich begehre liebe und aufrichtigkeit.

SIMPLICISTE, *s. m.* kenner der artzney-kräuter; wurtzel-mann. [*Botaniste* ist besser.]

SIMPLICITE', *s. f.* einfältigkeit des wesens. La simplicité de l'être de Dieu: die einfältigkeit des göttlichen wesens.

SIMPLICITE', gemeine [schlechte] weise. La simplicité admirable de l'evangile: die wundersame schlechte schreib-art des evangelii.

SIMPLICITE', aufrichtigkeit; redlichkeit. Ma simplicité se rit de leur finesse: meine redlichkeit lachet ihrer arglist.

SIMPLICITE', einfalt; unverstand; tummheit. Il prend la franchise pour simplicité: er nimmt die offenhertzigkeit für eine tummheit auf.

SIMPOSIAQUE, *s. m.* tisch-rede der welt-weisen.

SIMPTOMATIQUE, *adj.* zufällig; ausser dem ordentlichen lauf der natur. Evacuation simptomatique: eine zufällige [natürliche] abführung.

SIMPTÔME, *s. m.* zufall; anstoß; veränderung bey einer kranckheit. Des simptômes dangereux; favorables &c. gefährliche; gütige, u. s. w. zufälle.

SIMULACRE, *s. m.* götzenbild der Heyden.

SIMULATION, *s. f.* [spr. *Simulacion*] verstellung; anmassung; angemaßte weise; falscher schein. Il y a de la simulation dans ce contract: das ist eine verstellte handlung; ein schein-contract.

SIMULE', *m.* SIMULE'E, *f. adj.* auf den schein gethan; verstellt; falsch. Il est fort simulé: er ist sehr falsch.

SIMULER, *v. n.* sich anstellen; auf den schein handeln.

SINA ou China, bekannte ausländische rinde, die vor die fieber helfen soll.

‡ SINA. Soïes Sina: eine gattung Chinesische seide.

SINAGOGUE, *s. f.* Juden-schule. Où est la sinagogue? wo ist die Juden-schule?

SINALEPHE, *s. f.* [figur in der sprach-kunst] zusammenziehung der sylben, sonderlich da ein vocal verbissen wird.

SINAPISME, *s. m.* scharffes blasen-ziehendes mittel aus senff bereitet.

SINARTROSE, *s. f.* bewegung eines gelencks, so nicht ohne besondere mühe geschiehet.

SINAXARION, Heiligen-register der Griechen.

SINAXE, [in den kirchen-geschichten] bet-versamlung der alten Christen.

SINCERE, *adj.* aufrichtig; redlich. Procedé sincere: aufrichtiges verfahren. Il est sincere: er ist ein aufrichtiger [redlicher] mann.

SINCEREMENT, *adv.* redlich; aufrichtiglich. Il agit sincerement avec moi: er handelt mit mir aufrichtiglich; redlich.

SINCERITE', *s. f.* redlichkeit; aufrichtigkeit. Sa sincerité me plait: seine redlichkeit gefällt mir.

SINCHONDROSE, *s. f.* [in der anatomie] zusammenfügung

gung der beine vermittelst eines krospels.

SINCOPE, *s. f.* [in der sprach-kunst] verkürtzung eines worts durch wegnehmung eines buchstaben, oder einer sylben aus der mitten.

SINCOPE, [in der heil-kunst] beklemmung des hertzen; ohnmacht. Il est tombé en sincope: er ist in ohnmacht gefallen.

SINCOPER, verkürtzen; weglassen.

SINCOPTIQUE, *adj.* ohnmächtig.

SINCOPTIQUE, was ohnmachten verursacht.

SINDERESE, *s. f.* nagen des gewissens; gewissens-angst.

SINDIC, *s. m.* syndicus. Sindic diocésain: stifts-syndicus. Sindic provincial: land-syndicus.

‡ SINDIC général du Clergé, general-syndicus der geistlichkeit.

‡ SINDIC, ist in Genff der name der vier häupter des stadt-raths.

‡ SINDIC, so heisset man an einigen orten die stadt-consulenten.

‡ SINDIC des Augustins, der zu Paris die geschäfte aller klöster des Augustiner-ordens, so in Franckreich sind, besorget.

SINDICAL, *m.* SINDICALE, *f. adj.* das dem syndico gehört.

SINDICAT, *s. m.* syndicat; amt eines syndici.

‡ SINDIQUER, *v. a.* beurtheilen; bestrafen; schelten. Quel droit avez vous de sindiquer nos actions? wer hat euch zum aufseher und richter unseres thuns und lassens gesetzt.

SINECDOCHE, *s. f.* [spr. *Sinecdoque*] verblümte redens-art, wenn unter dem namen des gantzen nur ein theil, oder unter dem namen eines theils das gantze verstanden wird.

SINECPHONESE, *s. f.* sylben-vereinigung in eben dem wort.

SINERESE, *s. f.* figur, dadurch man zwo sylben mit einander vereiniget.

SINEUROSE, *s. f.* [in der anatomie] zusammenfügung der beine vermittelst eines bandes.

‡ SINGADI, ein Ost-Indischer baum, dem öl-baum ähnlich, dessen blumen nur zu nachts sich öffnen; arbor tristis.

SINGE, *s. m.* affe.

Mechant, adroit comme un singe, sprüchw. tückisch, geschwind wie ein affe.

Il n'est que le singe de ce grand homme, er ist nur ein affe dieses grossen mannes; d. i. er trachtet auf eine ungeschickte weise, ihm nachzuahmen.

SINGE, kreutz-winde; roll-winde.

SINGE, mathematisches instrument, figuren und bilder nachzureissen, auch ins kleine zu bringen.

Il est fourni d'argent comme un singe de queuë, er hat einen beutel mit geld, der eben so groß ist als des affen sein schwantz; d. i. er hat gar keins.

‡ SINGE de mer, meer-affe, ein fisch.

SINGERIE, *s. f.* affen-sprung; lächerliche stellung des affen.

SINGERIE, affen-possen; affen-spiel; lächerliche geberden.

SINGLER, s. CINGLER.

SE SINGULARISER, *v. r.* sich hervor thun; sich sehen lassen; etwas besonders haben wollen. Se singulariser par ses opinions: sich mit sonderbaren meynungen hervor thun; sonderbare meynungen führen. Se singulariser par ses habits, &c. mit seinen kleidern u. s. w. sich vor andern sehen lassen; vor andern etwas besonders machen.

SINGULARITE', *s. f.* sonderheit; sonderliche sache; merckwürdigkeit. Une singularité remarquable: eine merckwürdige sonderheit; etwas das sonderlich merckwürdig ist.

SINGULIER, *s. m.* die einfache zahl, in der sprach-kunst.

SINGULIER, *m.* SINGULIE'RE, *f. adj.* besonder; ausbündig; sonderbar. Une circonstance singuliére: ein sonderbarer umstand. Une beauté singuliére: eine ausbündige schönheit.

SINGULIER, einzeln. Combat singulier: einzeler kampf, da mann vor mann gefochten wird.

SINGULIE'REMENT, *adv.* absonderlich; insonderheit.

SINISTRE, *adj.* widerig; widerwärtig; unglücklich. De sinistres presages: unglückliche vorboten. Un sinistre préjugé: ein widriges vorurtheil.

SINISTREMENT, *adv.* widerlich; ungütig. Juger sinistrement de quelcun: ungütig von einem urtheilen; ein widriges urtheil fällen.

SINODAL, *m.* SINODALE, *f. adj.* das zu einer geistlichen versammlung gehört, oder von derselben kommt. Ordonnance sinodale: eine in der versammlung gemachte verordnung.

SINODE, *s. m.* geistliche versammlung; kirchen-versammlung; sinodus.

‡ SINODE, alljährliche versammlung aller schulmeisteren und schulmeisterinnen zu Paris.

SINODIQUE, *adj.* Mois sinodique: die zeit von einem neumonden zum andern.

SINONIME, *adj.* gleichdeutig. Ce sont des mots sinonimes: das sind gleichdeutige wörter; die wörter haben einerley bedeutung.

SINONIME, *s. m.* gleichdeutiges wort; gleichgeltende redens-art.

SI NON QUE, *conj.* ohne allein; nur allein. On ne dit rien de lui, si non que c'est un avare: man sagt anders nichts von ihm, ohne allein daß er ein geitz-hals ist.

SINON, [drau-wort] sonst; ander. Faites ce que je vous dis, sinon vous vous en repentirez: thut was ich euch sage, oder es soll euch gereuen.

SINOPLE, *s. m.* [in der wappen-kunst] grün.

SINOQUE, *adj.* [in der heil-kunst] fieber, welches von anfang bis zu ende ohne veränderung anhält.

SINOVIE, *s. f.* [in der heil-kunst] nahrungs-saft; it. das glied-wasser.

SINTAXE, *s. f.* syntax; wort-fügung.

SINTHESE, *s. f.* [in der apotheke] zusammensetzung der artzneyen; [bey dem wund-artzt] zusammenfügung zertrennter theile.

SINTILLER, *v. n.* funckeln; schimmern; gläntzen.

SINUEUX, *m.* SINUEUSE *f. adj.* krumm; geschlungen. Ligne sinueuse: ein geschlungener strich. Côte fort sinueuse: ein sehr krummes gestad.

SINUOSITE', *s. f.* krümme; bucht. Les sinuosités des côtes forment des ports: die krümmen der meer-ufer geben hafen; ... den. † Les sinuosités d'une plaie: die krummen hölen einer wunde.

SINUS, *s. m.* [in der meß-kunst] abschnitt eines winckels.

‡ SINUS, [in der heil-kunst] sack; höle, darinnen sich ... samlet.

SION, SCION, CION, *s. m.* [das erste, und nach diesem das zweyte sind die gemeinsten] neben-sprosse; ableger eines baums.

‡ SION, brunn- oder wasser-kresse; terlin.

SIPHON, *s. m.* heber.

SIRE, *s. m.* ehren-wort, so allein den Königen gegeben wird. Sire, vôtre Majesté se souviendra &c. allergnädigster König, Eure Königliche Majestät erinnert sich &c.

Vous étes le beau Sire, ihr seyd ein feiner herr.

SIRENE, *s. f.* wasser-nire; meer-weib.

La volupté est une sirene, die wollust ist eine mächtige verführerin.

‡ SI-

‡ SIRERIE, *f. f.* herrschaft; gerichts-herrlichkeit, deren eigenthummer ehemahls den titul *Sire* oder *Messire* geführt.

SIROC, *f. m.* süd-ost-wind. [Also nennet man ihn auf dem mittel-meer; auf dem grossen meer spricht man *Sud-est.*]

SIROP, *f. m.* [spr. *Siro*] sirup; abgesottener zucker-saft.

SIROP, wein. Il aime un peu le sirop: er liebt den trunck ein wenig.

Le sirop de l'éguiére, sprüchw. wasser.

SIROTER, *v. n.* saufen; dem trunck nachhängen.

SIROTEUR, *f. m.* trincker; säufer; dem trunck ergeben.

SIRTES, *f. m. pl.* sand-bäncke; untiefen; so von der ungestümen see aufgetrieben werden.

SIRVANTOIS, SERVANTOIS, *f. m.* schmäh-schrift; straf-schrift, wider hohe personen. [ist veraltet, und heut nicht mehr im gebrauch.]

‡ SISARUM, geyerlin, ein kraut.

‡ SISON, basilgen-peterlein, ein kraut.

SISTEME, *f. m.* verfassung; stellung; zusammensetzung. Le sistéme du monde: der welt-bau; die verfassung des welt-gebäudes. Le sistéme du mouvement; de la nourriture, &c. verfassung [vorstellung; weise; ordnung] der bewegung; der nahrungs-kraft, u. s. w.

SISTÉME, zustand; beschaffenheit; bewandniß. Le sistéme des afaires de la cour: der zustand der hof-händel. Il ne fait pas le sistéme des afaires: er weiß des hofes zustand nicht.

‡ SISTÉME, so ward in Franckreich genennet die welt-bekante einrichtung des Mißisipischen actionen und Banco-zettel-handels.

‡ SISTÉME, eine gattung gold- und silberne borten, welche aber nur auf einer seiten gold oder silber haben.

‡ SISTÉME, vorhaben; absicht; einrichtung. J'ai un nouveau sistéme: ich habe ein neues vorhaben.

‡ SISTÉME, die anzahl und länge der seiten, eines jeden musicalischen instruments.

SISTRE, *f. m.* Egyptische klapper, so bey den opfern gebraucht wurde.

‡ SISYMBRIUM, *f. m.* wasser-müntz, ein kraut.

‡ SISYRINCHIUM, *f. m.* feld-zwiebel.

SI-TOT QUE, *conj.* so bald. Si-tôt qu'il sera arrivé: so bald er wird angekommen seyn.

SITUATION, *f. f.* [spr. *Situacion*] stellung; ordnung. Une mauvaise situation des mots: eine unrichtige stellung der worte. Tout est ici en une belle situation: alles ist hie in guter ordnung.

SITUATION, lager; gelegenheit eines orts. Considerer la situation des lieux: die gelegenheit der gegend betrachten.

SITUATION, zustand. Son esprit n'est jamais dans une même situation: sein gemüth ist niemahls in einerley zustand. Dans la situation où sont les afaires: bey dem gegenwärtigen zustand der sachen.

SITUÉ, *m.* SITUÉE, *f. adj.* SCITUÉ, SCITUÉE, gestellt; gelegen. Ville située sur la riviere; sur un roc, &c. stadt, die an einem strom; auf einem felsen, u. s. w. gelegen.

SITUËR, SCITUËR, *v. a.* stellen; setzen; anlegen. Situër mal une maison: ein hauß nicht wohl anlegen; nicht recht stellen.

SIVADIERE, *f. f.* die blinde an dem schiff; bogspriets-seegel.

‡ SIVADIERE, ein maß des geträndes in Provence.

SIURE, *s.* SCIEURE.

SIX, *adj.* [spr. *Sis*] sechs.

SIXAÏEUL, *f. m.* des ur-älter-vaters groß-vater.

SIXAIN, *f. m.* [sprich und schreib auch wohl *Sizain*] reimgesätz von sechs zeilen.

SIXAIN, schlacht-ordnung von sechs batalionen.

SIXAIN, ein halbes dutzend in einem bündel. Un sixain de cartes: päcklein von sechs spiel-karten.

SIXIÉME, *f. m.* [spr. *Siziéme*] sechster theil; sechs-theil. Un sixiéme d'aune: ein sechs-theil der elen.

SIXIÉME, *f. f.* [beym piquet-spiel] sechster sequentz im piquet-spiel. J'ai une sixieme de roi: ich habe eine sechste vom könige. Vous n'avez pas une sixiéme: er hat keine sechste.

‡ SIXIEME, *adj.* der oder die sechste in der ordnung.

‡ SIXIÉME, *f. f.* die sechste claß in einer schul, collegio.

‡ SIXIÉME, *f. m.* ein schuler aus der sechsten claß. Ce n'est qu'un petit sixiéme: es ist nur ein junger knab aus der sechsten claß.

SIXIÉMEMENT, *adv.* zum sechsten; sechstens.

‡ SLÉE, [bey der see-fahrt] ein gewisses werckzeug, dessen sich die see-fahrenden bedienen.

SMARAGDOPRASE, *f. f.* ein edelgestein dem smaragd gleich.

‡ SMARIS, *s.* HIARET.

SMECTIN, *f. m.* fette erde, die sich wie seife gebrauchen läßt.

SMILAX, *f. m.* stechende winde, ein kraut.

SMILLE, *f. f.* zweyspitz, bey dem maurer.

SMILLER, mit dem zweyspitz behauen.

SOBRE, *adj.* nüchtern; mäßig in essen und trincken. Il est fort sobre: er ist sehr nüchtern.

SOBREMENT, *adv.* mäßiglich; nüchtern. Il vit sobrement: er lebet mäßiglich. Il faut vivre sobrement: man muß mäßig leben.

Il faut emploïer sobrement les proverbes, sprüchwörter soll man mäßiglich brauchen; nicht zu viel brauchen.

SOBRIETÉ, *f. f.* nüchternheit; mäßigkeit.

SOBRIQUET, *f. m.* eckelname; spott-name; beyname. Ce sobriquet lui demeurera: der eckel-name wird ihm wohl bleiben; er wird ihn behalten.

SOC, *f. m.* sech; pflug-eisen.

SOC, klotz-schuh gewisser mönche.

SOC, schuh oder pantoffel der alten comödianten.

SOC, untersatz an einer säulen.

SOCIABLE, *adj.* gesellig; mit dem wohl umzugehen ist. Homme fort sociable: ein geselliger mann; der den umgang mit andern liebt.

SOCIABLEMENT, *adv.* freundlich; verträglich. Vivre sociablement: verträglich leben.

‡ SOCIAL, *adj.* das im nahmen einer handels-gesellschaft geschiehet.

SOCIETÉ, *f. f.* gesellschaft; gemeinschaft. Entrer en societé avec quelcun: mit jemand in gemeinschaft treten. La societé civile: die bürgerliche gesellschaft; gemeiner umgang. L'homme aime naturellement la societé: der mensch ist zu dem umgang mit andern gebohren.

‡ LA SOCIETÉ Roiale de Londres, die Königlich-Englische gesellschaft gelehrter leuten zu aufnahm der wissenschaften.

‡ SOCIETÉ leonine, gesellschaft, in welcher der einte allen nutzen, der andere aber alle arbeit hat.

SOCIETÉ, gemeine; viele die beysammen halten. La societé des libraires de Paris: die gemeine der buchhändler zu Paris.

LA SOCIETÉ, die gesellschaft der Jesuiten.

SOCIETÉ, freundschaft; vertraulichkeit. Ils sont dans une étroite societé: sie leben in einer genauen freundschaft [gemeinschaft] mit einander.

SOCINIENS, Socinianer.

SOCISSE, SOCISSON, s. SAUCISSE.

SOCLE, ZOCLE, *s. m.* grund-stein an einem säulen-fuß.

SOCQUE, *s. f.* klotz-schuh gewisser mönche.

SOCQUE, schuh oder pantoffel der alten comödianten.

SODOMIE, *s. f.* sodomiterey; Sodoms-sünde.

SODOMITE, *s. m.* sodomit; der sich durch unnatürliche vermischung befleckt.

SOEUR, *s. f.* [spr. *Seur*] schwester. Sœur de pere; sœur de mere: halb-schwester von väterlicher oder mütterlicher seiten. Sœur naturelle: natürliche schwester; die in unzucht erzeuget worden.

Belle-sœur, schwägerin; des mannes oder der frauen schwester.

SOEUR de lait, die einerley milch gesogen; eine amme gehabt.

SOEUR, kloster-schwester; angehende nonne; aufwärterin im kloster. Sœur converse: aufwärterin, so den orden angenommen. Sœur domestique: aufwärterin, so ausser dem orden lebt.

‡ SOEUR de la croix, heilig kreutz-schwestern, eine gattung nonnen.

‡ SOEUR de la charité, kranken-warterinen zu Paris, sie sind grau gekleidet, und bedienen arme krancke.

‡ SOEUR Colette, *s. f.* St. Clara nonne.

SOEUR colette, bät-schwester.

Les neuf sœurs, die neun musen.

SOFA, *s. m.* küssen; teppich; niedrige banck, worauf die Türcken sitzen.

SOI, *pronom.* hat keinen *Nom.* der *Gen.* macht *de soi; Dat. se; à soi; Acc. se; soi; Abl. de soi.* In *plur. eux; elles*, und in *Acc. se*] sein; sich. Parler de soi: von sich selbst reden. Avoir de l'argent sur soi: geld bey sich haben. Le vice a dans soi, ce qui le peut rendre odieux: das laster hat in sich selbst dasjenige, so es verhaßt macht. Se defier de soi-même: ihm selbst mißtrauen. Cela parle de soi-même: die sache redet von sich selbst.

SOIE, SOYE, *s. f.* seide. Soïe cuite: bereitete seide. Soïe cruë: rohe seide.

SOÏE, schwein-borste.

SOÏE, angel; dorn an der degen-klinge, so in das gefäß gestossen wird.

Des paroles de soïe, sanfte [gelinde] worte; schmeichel-worte.

Bas de soïe, [in der see-fahrt] fuß-eisen, so den verbrechern angelegt werden.

Bas de soïe, [in der küche] gallert von schwein-füssen.

SOÏES de babiche, das haar der kleinen zottigen hunde.

SOIER, s. SCIER.

‡ SOIERIE, *s. f.* seiden-waaren aller gattung.

‡ SOIERIE, die zubereitung der seide; it. ort da die seide bereitet wird.

SOIEUR, *s. m.* schnitter. [*Moissonneur* ist besser.]

SOIEUX, *m.* SOIEUSE, *f. adj.* zart, wie seide. Laine soïeuse: seiden-zarte wolle.

SOIF, *s. f.* durst. Apaiser la soif: den durst leschen.

Il faut garder une poire pour la soif, sprüchw. es ist gut einen noth-pfennig zurück zu legen.

SOIF, begier; verlangen. La soif des vains honneurs: die begier nach eitelen ehren. Les richesses ne font souvent qu'acroitre la soif: der reichthum ist oft die ursach einer grösseren begier; reichthum mehret den geitz.

SOIGNER, *v. n.* beschäftiget seyn; bemühet seyn. Soigner à bâtir: mit bauen beschäftiget seyn. Soigner à ses afaires: seiner geschäfte fleißig warten.

SOIGNER, *v. a.* besorgen; warten. Soigner un malade: eines krancken warten.

SOIGNEUX, *m.* SOIGNEUSE, *f. adj.* fleißig; beschäftigt. Il est soigneux d'etudier: er ist fleißig über dem lernen.

SOIGNEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; sorgfältiglich. Faire soigneusement son devoir: seine schuldigkeit mit fleiß verrichten.

SOIN, *s. m.* pflege; wartung; sorge; vorsorge. Avoir soin de quelcun: jemandes pflegen; sorge vor einen tragen. Avoir soin du ménage: der haushaltung warten; obliegen.

SOIN, fleiß; sorgfalt. Travailler avec soin: mit fleiß arbeiten.

SOIN, sorge; bekümmerniß. Chasser toute sorte de soins: sich aller sorge entschlagen.

SOIR, *s. m.* abend. E'tudier soir & matin: abends und morgens studiren. La fraicheur du soir: die kühle abend-luft.

Bon-soir, guten abend; gute nacht. Je vous souhaite le bon-soir: ich wünsche euch eine gute nacht.

L'étoile du soir, der abend-stern.

Le rôti est bon le soir, das gebratens ist gut zum abend-essen.

SOIRE'E, *s. f.* abend-zeit. Passer la soirée à jouër: den abend mit spielen zubringen.

SOIT, *conj.* es sey also; es mag seyn. On dit qu'il est riche; soit, mais &c. man sagt, er sey reich; es sey also, aber &c.

SOIT QUE, *conj.* es sey daß. Soit que vous m'aimiés, ou que vous ne m'aimiés pas: es sey daß ihr mich liebet, oder nicht.

SOIXANTE, *adj.* [spr. *Soissante*] sechzig. Soixante & un: soixante un: [das erste ist das gemeineste] ein und sechzig. Soixante-dix: soixante & dix: [das letzte ist das gemeineste] siebenzig.

SOIXANTAINE, *s. f.* ein schock; sechzig stücke.

SOIXANTIE'ME, der sechzigste.

‡ SOK, ou SOR, *s. m.* eine ... in Siam.

SOL, *s. m.* [spr. *Sou*] stüber; derer sechzig einen Französischen thaler machen.

SOL, *s. m.* sol; einer der sieben haupt-tone in der singe-kunst.

SOL, *s. m.* [in der scheide-kunst] gold.

SOLAIRE, *adj.* der sonnen gehörig. Année solaire: ein sonnen-jahr. Eclipse solaire: sonnen-finsterniß.

‡ Visage solaire, angesicht, aus deme etwas aufrichtiges und angenehmes geschlossen wird.

SOLANDRES, SOULANDRES, *s. f. pl.* raude in den knie-kehlen der pferde.

SOL-BATU, *m.* SOL-BATUE, *f. adj.* schadhaft an der sohle.

SOL-BATURE, *s. f.* schaden an der sohle eines pferds.

SOLANEL, SOLANISER, SOLANITE', s. SOLENNEL.

SOLDAN, s. SOUDAN.

SOLDANELLE, *s. f.* meer-kohl; meer-winde.

SOLDAT, *s. m.* kriegs-mann; soldat.

SOLDAT, kühn; behertzt; streitbar. Il est né soldat: er ist zum krieg gebohren.

‡ SOLDAT, eine art Americanische krebse.

SOLDATESQUE, *s. f.* kriegs-volck; kriegs-leute. L'insolence de la soldatesque: der muthwille des kriegs-volcks.

SOLDATESQUE, *adj.* soldatisch; kriegerisch. Manieres soldatesques: soldatische weisen.

SOLDE, *s. f.* sold. Païer la solde aux troupes: den völckern den sold bezahlen.

SOLDOÏER, *v. a.* [sprich und schreib lieber *Soudoïer.*] Ce Prince peut soudoïer vingt mille hommes: dieser Fürst kan zwantzig tausend mann besolden; auf den beinen halten.

SOLE, *s. f.* sohle; ein meer-fisch.

SOLE, sohle; strahl in dem fuß der pferde.

SOLE,

SOLE, [bey der jägerey] balle, oder untertheil der hirsch-klaue.

SOLE, [in der see-fahrt] der platte boden eines schiffs. Bâtiment bâti à sole: ein fahr-zeug mit einem platten boden.

SOLE: La sole du vaisseau: das erste verdeck eines schiffs.

‡ SOLE, ein offentlicher platz.

‡ SOLES, gewisse hölzer, auf denen der obere theil einer windmühlen ruhet.

SOLECISME, *f. m.* sprach-fehler; fehler wider die sprach-kunst. Il fait beaucoup de solecismes: er fehlt sehr wider die sprache.

SOLEIL, *f. m.* die sonne. Regarder le soleil: in die sonne sehen.

Nos beaux soleils vont achever leur tour, unsere besten tage werden bald vorbey seyn.

Il ne voit pas le soleil, *er komt nicht an die sonne; lebt im verborgenen; läßt sich nicht sehen.

C'est un soleil de janvier, sprüchw. es ist ohne kraft; es wircket nichts.

SOLEIL, sonnen-wende; sonnen-blume.

SOLEIL, [in der Römischen kirche] monstrantz.

SOLEIL, ungeziefer, welches eine gestalt hat, wie die abgemahlte sonne.

‡ SOLEN, *f. m.* eine art meer-muscheln.

SOLENNEL, SOLEMNEL, SOLANEL, *m.* SOLENNELLE, SOLEMNELLE, SOLANELLE, *f. adj.* [das letzte taugt nicht; die ersten sprich allezeit aus *Solanel*] feyerlich.

SOLENNEL, [in gerichten] bewährt; unverwerflich; förmlich; zu recht beständig.

SOLENNELLEMENT, *adv.* [spr. *Solanellement*] feyerlich; auf feyerliche weise.

‡ SOLENNISATION, *f. f.* feyerliche begehung eines tags.

SOLENNISER, *v. a.* [spr. *Solanisé*] feyern; feyerlich begehen. Solenniser une fête: einen fest-tag feyern.

SOLENNITE', SOLEMNITE', *f. f.* [spr. *Solanité*] feyer; feyerliche begehung; gepräng. La solennité a été grande: die feyer war sehr groß.

SOLENNITEZ, [in gerichten] zierlichkeiten; behörige form, wie sie die rechte vorgeschrieben.

‡ SOLETARD, *f. m.* eine gattung tohn-erde, damit die fette aus der wolle gebracht wird.

SOLEURRE, *f. f.* Solothurn; eine stadt und stand in der Schweitz.

SOLFIER, *v. a.* die noten im singen aussprechen.

SOLICITATION, *f. f.* [spr. *Solicitacion*] ansuchen; anhalten; antrieb; überredung; inständiges suchen. Faire de puissantes solicitations: starck ansuchen; anhalten; treiben. Faire une chose à la solicitation d'un tel: auf iemandes inständiges suchen [anhalten; überredung] etwas thun.

SOLICITER, *v. a.* ansuchen; anhalten; treiben; inständig bitten. Il m'a solicité de lui faire ce plaisir: er hat bey mir angehalten, ihm den gefallen zu erweisen. Soliciter un procès: eine rechts-sache treiben.

SOLICITER une belle, einem weibs-bild nachgehen; sie zur unzucht überreden.

SOLICITER, warten; pflegen. Soliciter un malade: eines krancken warten. [*Assister* und *Servir* sind besser.]

SOLICITEUR, *f. m.* sach-walter; ausrichter; sollicitant; † it. der fleißig anhält.

SOLICITEUSE, *f. f.* die fleissig anhält.

SOLICITEUSE, die zum bösen anreitzet oder verleitet.

SOLICITUDE, *f. f.* fleiß; sorge; bemühung. Ma solicitude n'est pas infructueuse: mein fleiß ist nicht vergeblich.

SOLIDAIRE, *adj.* [im rechts-handel] überhaupt; für voll. Obligation solidaire: verbindlichkeit zu der gantzen schuld; überhaupt; da einer für alle und alle für einen sich verbinden.

‡ SOLIDAIRE, *f. m.* ein bürg in solidum.

SOLIDAIREMENT, für voll; überhaupt; ein ieder für sich und alle für einen. Ils sont obligés solidairement: sie haben sich überhaupt (einer für den andern zu der völligen schuld) verbunden.

SOLIDE, *adj.* dicht; vest; gantz; voll. Pierre solide: ein vester [harter] stein. Maçonnerie solide: dichtes [volles] mauerwerck.

SOLIDE, beständig; gültig; gewiß. Raison solide: ein beständiger grund. Preuve solide: gültiger beweiß. Esprit solide: ein gewisser [gesetzter] verstand.

SOLIDE, [in der meß-kunst] körperlich; cubisch. Triangle solide: körperliches dreyeck. Nombre solide: cubische zahl.

SOLIDE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein körper; körperliche grösse; cubische grösse.

SOLIDE, [in der bau-kunst] dichtes mauer-werck; vester grund.

Aler au solide, sich an etwas beständiges [rechtschaffenes] halten.

SOLIDEMENT, *adv.* vest; beständig. Maison solidement bâtie: ein vest erbautes haus.

SOLIDEMENT, rechtschaffen; nachdrücklich; mit bestand; gründlich. Parler solidement: gründlich [mit gutem bestand] reden.

SOLIDITE', *f. f.* vestigkeit; beständigkeit. La solidité d'un mur: die vestigkeit einer mauer.

SOLIDITE', grund; bestand; nachdruck. Esprit qui n'a nulle solidité: ein gemüth, das keinen bestand [grund] hat; das flüchtig und unbeständig ist.

‡ SOLIDITE', [im rechts-handel] bürgschaft in solidum.

SOLILOQUE, *f. f.* andächtige betrachtung; selbst-gespräch. Les soliloques de saint Augustin: des heil. Augustini selbst-gespräche.

SOLILOQUE. Il se plait à faire des soliloques: er redet gerne mit sich selbst.

SOLIN, *f. m.* zwischen-raum der balcken; weite zwischen den balcken, oder ribben eines zimmer-wercks.

SOLITAIRE, *f. m.* einsiedler; der in der einsamkeit lebt.

SOLITAIRE, *adj.* einsam. Lieu solitaire: ein einsamer ort. Un homme solitaire: ein einsamer mensch; der einsam lebt.

SOLITAIREMENT, *adv.* einsamlich. Il vit solitairement: er lebet für sich.

SOLITUDE, *f. f.* einöde; einsamkeit. Une agréable solitude: eine angenehme einöde. Vivre dans la solitude: in der einsamkeit leben.

SOLIVE, *f. f.* balcke; ribbe, worüber der fuß-boden gestreckt wird.

SOLIVEAU, *f. m.* ribbe.

SOLSTICE, *f. f.* die sonnenwende; die zeit, da die sonne den längsten oder kürtzesten tag machet. Solstice d'été: der längste tag. Solstice d'hiver: der kürtzeste tag.

SOLSTICIAL, ou SOLSTICIEL, *m.* SOLSTICIALE, ou SOLSTICIELLE, *f. adj.* Les points solsticiaux: die puncte, da die sonne sich wendet.

‡ SOLTAM, eine gattung zucker-kandel, so zu Alkair gemacht wird.

SOLVABILITE', *f. f.* zahlbarkeit; vermögen zu bezahlen.

SOLVABLE, *adj.* zahlbar; der bezahlen kan. Il n'est pas solvable: der hat das vermögen nicht zu bezahlen.

SOLUBLE, *adj.* auflöslich. Proposition soluble: eine auflösliche aufgab; die kan aufgelöset und erkläret werden.

SO-

SORCELLERIE, *s. f.* zauberey; hexerey; zauber-kunst.

SORCIER, *s. m.* zauberer; hexen-meister.

Si vous devinés cela, vous êtes sorcier, so ihr das errathet, so könnet ihr mehr als brod essen.

Il est sorcier comme une vache espagnole, seine künste sind so groß nicht.

SORCIER, *m.* **SORCIE'RE**, *f. adj.* zauberisch. Un livre sorcier: ein zauber-buch.

SORCIER, reitzend; bezauberend. Une sorciére flame: eine bezauberende liebes-brunst.

SORCIE'RE, *s. f.* zauberin; hexe.

SORDIDE, *adj.* filtzig; knauserig; schändlich. Avarice sordide: schändlicher geitz. Avare sordide: ein knauser; ein filtziger geitz-hals; ein pfennig-fuchser.

SORDIDEMENT, *adv.* schändlich; knauserig.

SORDIDITE', *s. f.* knauserigkeit; filtzigkeit; schändliche kargheit.

SOR, **SAUR**, *s. m.* geräucherter hering; pickling.

SORER, **SORIR**, *v. a.* [das erste wird zu Paris, das letzte unter den see-leuten gebraucht] hering räuchern.

SORET, geräuchert. Harang soret: pickling.

SORI, *s. m.* bergart oder mineral, so ehedessen in den kupfer-bergwercken in Egypten gefunden worden, und von einigen auch Chalcitis genennet wird.

SORIN, *s. m.* räucherer des herings.

SORNETTE, *s. f.* mährlein; lustige erzählung; schwanck. Dire; raconter des sornettes: lustige schwäncke hersagen.

SORNOIS, *s.* **SOURNOIS**.

SORT, *s. m.* loos. Tirer au sort: das loos ziehen; losen.

SORT, glück; zufall; zustand; unfall; verhängniß. Personne n'est content de son sort: niemand ist mit seinem glück [zustand] zu frieden. C'est le sort de la guerre: das kriegs-glück bringt es so mit; so gehet es im kriege zu. Un triste sort: ein betrübter zufall; unfall. Accuser le sort: das verhängniß anklagen; sich über sein glück beklagen.

SORT, zauberey; hexen-possen. On a jetté un sort sur son bétail: sein vieh ist bezaubert; behext.

SORT, [im rechts-handel] capital; haupt-stuhl. Il sauve le sort principal, mais il perd les interêts: er bringt den haupt-stuhl davon, aber die zinse gehen verlohren.

SORTABLE, *adj.* paßlich; schicklich; das wohl zusammen passet; sich schicket. Un parti sortable: ein schickliches ehepaar.

SORTE, *s. f.* gattung; art; weise. Une bonne sorte de marchandise: eine gute gattung waare. On ne travaille plus de cette sorte-là: man arbeitet nicht mehr auf diese weise. Je vous souhaite toute sorte de bonheur: ich wünsche euch alles gutes. Dieu vous préserve de toutes sortes de maux: Gott behüte euch vor allem übel. Des gens de cette sorte: dieser art leute. En quelque sorte que ce soit: es sey auf art und weise, wie es wolle.

De la sorte, *adv.* also. Aiant parlé de la sorte: nachdem er also geredet.

De cette sorte, *adv.* also. Il commença à parler de cette sorte: er fieng an also zu reden.

De telle sorte, *adv.* dermassen; dergestalt. On l'a batu de telle sorte, qu'il est en danger: man hat ihn dermassen zuschlagen, daß er in gefahr ist.

DE SORTE QUE; **EN SORTE QUE**, *conj.* dergestalt; so daß. Faites en sorte que tout soit prêt: thut also, daß alles bereit sey.

SORTE, stand; rang; eigenschaft. Il sait comment il faut traiter un homme de sa sorte: er weiß, wie ein mensch von seinem stand muß tractiret werden.

SORTES, *s. f. pl.* verlag; verlags-bücher. Il ne vend, que de ses sortes: er verkauft allein seinen eigenen verlag.

SORTIE, *s. f.* ausgang. Je ferai demain ma premiére sortie: morgen will ich meinen ersten ausgang halten; zum erstenmahl wieder ausgehen.

SORTIE, ausgang; endschaft. A' la sortie de l'automne: zu ende des herbsts. A' la sortie de table: bey dem aufstehen von der mahlzeit; nach der mahlzeit.

SORTIE, ausgang; thür. Il y a deux sorties à cette maison: das haus hat zwey ausgänge.

SORTIE, ende; endschaft. Avant que de s'engager dans quelque afaire, il faut en prévoir la sortie: ehe man sich in eine sache einläßt, muß man zuvor sehen, wie sie ablaufen kan.

Je vous ferai danser un branle de sortie, sprüchw. ich will euch zum hencker jagen.

SORTIE, ausfall. Les assiégés font de fréquentes sorties: die belagerten thun oftmahlige ausfälle.

‡ **SORTIE** de chasse, der ausritt auf die jacht.

‡ Faire sortie sur quelcun, sprw. einen mit worten hart anfahren.

SORTILEGE, *s. f.* zauber-kunst; zauber-segen.

SORTIR, *v. a.* und *n.* (*Je sors, tu sors, il sort, nous sortons; je sortois; je sortis; je suis sorti; je sortirai; que je sorte; je sortisse; je sortirois; je suis sorti; je suis sorti; sortant; sorti.*) ausgehen; ausziehen. Sortir de la maison: aus dem hause gehen. Sortir d'une ville; d'un pais; aus einer stadt; aus einem land ziehen. Il ne fait que sortir: er ist eben hinaus gegangen.

SORTIR de condition, aus dem dienst treten.

Faire sortir un cheval de l'écurie, ein pferd aus dem stall ziehen; führen.

La riviere est sortie de son lit, der strom ist ausgetreten; über die ufer gelaufen.

Le rôti ne fait que sortir de la broche, der braten kommt erst vom spieß.

SORTIR de son sujet, von der angefangenen rede abkommen.

SORTIR de son devoir, seine pflicht übertreten.

Il est sorti de bon lieu, er ist von einem guten geschlecht; von gutem herkommen.

SORTIR d'afaire, eines handels abkommen.

‡ On voit sortir de grands prédicateurs de l'oratoire, das oratorium hat berühmte prediger hervor gebracht.

SORTIR de la vie, [poetisch] sterben.

J'espere qu'il me sortira de cette afaire, ich hoffe, er wird mir von dieser sache helfen.

SORTIR, *v. a.* [im rechts-handel] erreichen; erlangen. La sentence sortira son plein efet: das urtheil wird seine gäntzliche vollstreckung erreichen.

SORTIR, *s. m.* ausgang. Au sortir de chés moi: bey dem ausgang aus meinem hause; indem ich aus dem hause gieng. Au sortir de table: als man von dem tisch aufstund.

SOT, *m.* **SOTE**, **SOTTE**, *f. adj.* närrisch; thöricht; albern; ungeschickt. Un discours fort sot: eine albere rede. Une sote pensée: ein thörichter gedancke. Un homme sot: ein närrischer mensch.

SOT, *s. m.* narr; tohr; geck. Un sot fiefé: ein eingemachter narr.

SOTEMENT, **SOTTEMENT**, *adv.* närrisch; thörlich; unverständig.

SOTISE, **SOTTISE**, *s. f.* narrheit; thorheit; unverstand. Faire des sotises: narrheit begehen. Dire des sotises: narrheiten [ungeschickte, albere dinge] reden.

SOTISE, schmäh-wort. Dire des sotises à quelcun: einen schmähen; einem unnütze worte geben.

SO-

SOTOFORINS, höltzerne querbänder an den gabel-höltzern einer galee.

SOU, s. SOUL.

SOU, s. SOL.

SOUABE, *s. f.* Schwaben.

SOU-BANDAGE, *s. m.* erste verbindung; innere verbindung eines schadens.

SOU-BANDE, *s. f.* erste binde; innere binde, so um einen schaden gelegt wird.

SOU-BARBE, *s. f.* das kinn des pferdes.

SOU-BARBE, stoß unter das kinn; ins gesicht.

Donner une sou-barbe à quelcun, einem einen heimlichen possen [verdruß] anrichten.

SOU-BARBES, *s. f. pl.* knie unter den kran-balcken eines schiffs.

‡ SOUBARDIERS, *s. m.* die haupt-stützen an der maschine, damit die steine aus der grube gewunden werden.

‡ SOUBARQUE, die oberste reihe von plancken, damit ein schiff verschlagen wird.

SOUBASSEMENT, *s. m.* staffirung an einem bett-behängsel.

SOUBASSEMENT, der grundstein eines säulen-stuhls.

SOU-BERME, *s. f.* [in der see-fahrt] hefftige fluth; aufschwellen der flüsse, so vom geschmoltzenen schnee oder starcken regen-wetter entstehet.

SOU-BIBLIOTEQUAIRE, *s. m.* unter-bibliothecarius.

SOUBRESAUT, *s. m.* lustsprung.

SOUBRETTE, *s. f.* zofe; jungfer-magd; kammer-magd.

SOU-BRIGADIER, *s. m.* unter-rott-meister.

SOU-CHANTRE, *s. m.* unter-vorsänger.

SOUCHE, *s. f.* klobe; holtz-klobe. Mettre une souche au feu: eine klobe an das feuer legen.

SOUCHE, stamm; stummel; stock eines abgehauenen baums. Arracher une souche: einen stummel ausgraben.

SOUCHE, c'est une vraie souche, es ist ein kerl wie ein klotz; es ist ein höltzerner Peter.

SOUCHE, stamm; geschlecht; zweig der sippschaft. Il vient de cette souche-là: er ist von diesem stamm.

SOUCHE de cheminée, schorstein; feuer-mäuer, so weit sie aus dem dach heraus raget.

SOUCHET, *s. m.* bruch-stein, der nicht zu metzeln dient; untüchtige banck in den stein-gruben.

SOUCHET, cyper-wurtz.

SOUCHETAGE, *s. m.* [bey dem forst] zählung und beschreibung der abgehauenen stämme.

SOUCHETER, *v. a.* die bäncke in dem stein-bruch räumen, damit man den guten stein leichter gewinne.

SOUCHETEUR, *s. m.* taxator abgehauener stämme.

SOUCHETEUX, *s. m.* steinbrecher, so in dem stein-bruch die bäncke räumet.

SOUCHEVER, *v. a.* den untüchtigen bruch-stein mit eisernen keilen wegschaffen.

SOUCHEVEUR, *s. m.* steinbrecher, so diese arbeit verrichtet.

SOUCI, *s. m.* kummer; sorge; unruhe. Avoir du souci: kummer haben; bekümmert seyn. Etre rongé de souci: mit hertz-fressen dem kummer beladen seyn. Ne prendre nul souci: ohne sorgen seyn; sich keinen kummer machen. Dormir sans souci: ohne sorgen schlafen.

SOUCI, *s. m.* ringel-blumen; wartzen-kraut.

SOUCIER, *v. a.* bekümmern; sorgen machen. Cela me soucie fort: das macht mir grosse sorge.

SE SOUCIER, *v. r.* sich bekümmern; sorgen; hochachten. De quoi vous souciés-vous? was bekümmert euch dieses? was gehet euch das an? Se soucier de l'éducation de ses enfans: vor die erziehung seiner kinder sorgen. Se soucier des gens d'honneur: rechtschaffene leute hochachten. Je ne me soucie pas de cela: ich achte das nicht; ich kehre mich nicht daran.

SOUCIEUX, *m.* SOUCIEUSE, *f. adj.* kümmerlich; sorglich; beschwerlich. Des pensées soucieux: kümmerliche gedancken.

‡ SOUCIS, ou SOUTIS, gestreiftes Ostindisches nessel-garn.

SOU-CLAVIERES, *adj.* Les veines sou-clavieres: [in der anatomie] die schlüssel-blutadern.

SOU-CLERC, *s. m.* nach-schreiber; copist.

SOU-COMITE, *s. m.* untermeister der ruder-knechte einer galee.

SOU-COMMIS, *s. m.* helfer; adjunctus.

SOU-COUPE, *s. f.* schenck-teller.

SOUDAIN, *m.* SOUDAINE, *f. adj.* plötzlich; schnell. Mouvement soudain: plötzliche bewegung. Mort soudaine: plötzlicher tod.

SOUDAIN, *adv.* plötzlich.

SOUDAIN QUE, *conj.* so bald. Soudain qu'il arriva: so bald er angelanget.

SOUDAINEMENT, *adv.* plötzlich.

SOUDAINETE', *s. f.* geschwindigkeit. La soudaineté de cette entreprise étonna les ennemis: die unvermuthete geschwindigkeit dieses unternehmens machte die feinde bestürtzt.

SOUDAN, SOLDAN, *s. m.* Soldan, ein name der vormahligen Saracenischen Fürsten in Asien.

‡ SOUDARD, *s. m.* ein alter versuchter Officier.

SOU-DE'PENSIER, SOUS-DESPENSIER, *s. m.* unterschaffner; einkäufer.

SOU-DE'PENSIERE, *s. f.* unter-schaffnerin.

SOU-DELEGUE', SOU-DELEGUER, s. SUBDELEGUE'.

SOUDE, *s. f.* glas-schmeltz; saltzkraut.

‡ SOUDE de compte, der saldo einer rechnung.

SOUDER, *v. a.* löten.

SOUDER, *v. a.* rechnung schliessen; aufsummiren; saldiren.

SOUDEUR, *s. m.* löter; der etwas lötet.

SOU-DIACONAT, SOUS-DIACONAT, *s. m.* unter-diaconat. [ein kirchen-orden in der Röm. kirche.]

SOU-DIACRE, SOUS-DIACRE, *s. m.* unter-diaconus.

‡ SOUDIS, *s. m.* eine kleine müntz, die zu Ormus im Persischen meer-busen gangbar ist.

SOU-DIVISER, SOUDIVISION, s. SUBDIVISER.

SOU-DOÏEN, *s. m.* unter-dechant; senior eines capituls.

SOUDOÏE', *m.* SOUDOÏE'E, *f. adj.* besoldet; in sold stehend. [wird von kriegs-leuten gesagt.]

SOUDOÏER, *v. a.* besolden; bezahlen. Soudoïer les troupes: die völcker besolden; ihnen den sold reichen.

SOUDRE, *v. a.* auflösen; erklären; widerlegen. Soudre un probleme: eine aufgabe auflösen. Soudre un argument: eine schlußrede widerlegen. [das *verbum* wird heut zu tag fast gar nicht als im *Infinitivo* gebrauchet.]

SOUDRILLE, *s. m.* untüchtiger soldat.

SOUDURE, *s. f.* löthe; schlagloth.

SOUEF, s. SUAVE.

SOU-FAITE, *s. f.* [in der baukunst] hänge-säule gegen dem giebel.

SOU-FERME, *s. f.* nachpacht; wenn ein pachter etwas weiter verpachtet.

SOU-FERMER, *v. a.* nachverpachten; oder was man gepachtet, wieder verpachten.

SOU-FERMIER, *s. m.* nachpachter.

SOUFLAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] verkleidung mit bretern an einem schiff.

‡ **SOUFLAGE**, die kunst, das glas zu blasen; it. das blasen des glases; die arbeit des glas-blasers.

SOUFLE, SOUFFLE, *f. m.* anblasen; wind; lufft; athem. E'teindre la chandelle de son soufle: das licht ausblasen. Un soufle de vent: ein sanfter wind; gelinde lufft. Retenir le soufle: den athem an sich halten.

SOUFLE, lufft-bewegung von einem loßgebrannten stück.

SOUFLEMENT, *f. m.* das blasen; athem holen; wehen.

SOUFLER, SOUFFLER, *v. a.* blasen; anblasen; ausblasen; einblasen; wehen. Soufler son potage: in die suppe blasen. Soufler la poussiére de dessus une chose: den staub von etwas wegblasen. Soufler quelque chose dans l'œil: etwas in das auge blasen. Le vent soufle avec violence: es wehet ein starcker wind.

SOUFLER le feu, in das feuer blasen; das feuer anblasen.

SOUFLER une chandelle, ein licht ausblasen.

‡ **SOUFLER** le verre, glas blasen.

SOUFLER une sedition, einen aufruhr anstiften; zum aufruhr verhetzen.

SOUFLER la discorde; la division, uneinigkeit stifften.

SOUFLER, einblasen; einem redenden heimlich einhelfen.

‡ **SOUFLER** un emploi, ein amt erhalten.

‡ **SOUFLER** une marche, einen heimlichen marsch thun, davon der feind nichts weiß.

SOUFLER aux oreilles de quelcun: sprüchw. einem in den ohren liegen; etwas beybringen; zu etwas anreitzen. Qui vous a pû soufler une telle folie: wer hat euch eine solche thorheit beygebracht; eingegeben? Il m'a tant souflé aux oreilles, que &c. er hat mir so lange in den ohren gelegen, daß rc.

SOUFLER le chaud & le froid, sprüchw. kalt und warm aus einem munde blasen; falsch und betrüglich handlen.

SOUFLER, wacker saufen. Il soufle tres-bien: er kan saufen, daß es eine art hat.

SOUFLER des pois, schnarchen.

SOUFLER le pion à un autre, einem andern etwas, das er zu erlangen gedachte, vor dem maul wegnehmen.

SOUFLER au poil; la matiere a souflé au poil, [bey dem reutschmidt] der eiter ist dem pferde bey der krone durchgebrochen.

SOUFLER le poil: Le chien soufle le poil au liévre, [bey der jägerey] der hund ist kurtz hinter dem hasen; er ist an dem, den hasen zu rahmen.

SOUFLER, [in der see-fahrt] ein schiff mit neuen bretern auswendig bekleiden.

SOUFLER, [im damen-spiel] einen stein blasen.

SOUFLER, den stein der weisen suchen; gold machen wollen. Il s'amuse à soufler, & il se ruine: er will gold machen, und bringt sich um das seine.

SOUFLER, *v. n.* schnauben; athem holen. Il a marché si vite, qu'il soufle: er ist so starck gegangen, daß er schnaubt.

Il faut que je soufre tout, sans que j'ose soufler, ich muß alles leiden, und darf nicht dagegen muchtzen.

SOUFLERIE, *f. f.* die blase-bälge an einer orgel; der ort, wo die blase-bälge liegen.

SOUFLET, *f. m.* blase-balg. Souflet de forge: blase-balg an einer schmiede. Souflet d'orgue: blase-balg an einer orgel.

SOUFLET, ein halbbedeckter reise-karren; kariole.

SOUFLET, maul-schelle; ohrfeige. Tu me deroberas un souflet: du wirst mir eine maul-schelle abnöthigen.

Donner un souflet à Ronsard, sprüchw. wider die Frantzösische sprach-richtigkeit reden.

Donner un souflet au roi, sprw. falsche müntz machen.

Recevoir un vilain souflet, einen grossen schaden bekommen.

SOUFLETER, *v. a.* maul-schellen; maul-schellen geben. Il l'a soufleté: er hat ihm maul-schellen gegeben.

SOUFLETEUR, *f. m.* der mit maul-schellen um sich wirft; leicht ausschlägt.

SOUFLEUR, *f. m.* blase-balg-treter; orgel-treter.

SOUFLEUR, der einem redenden einbläset; einhilft: wie bey den comödianten geschiehet.

SOUFLEUR, alchimist; goldmacher.

SOUFLEUR, wallfisch gewisser art, so das wasser hoch in die luft spritzt.

SOUFLURES, *f. f.* [bey der artillerie] spalten; kleine hölen in einem metall, das zu heiß gegossen worden.

SOUFRANCE, *f. f.* leiden; gedult; ertragen. La soufrance des injures: das erleiden [ertragen] der schmähungen.

SOUFRANCE, schmertz; beschwerlichkeit. Avoir d'extrémes soufrances: äuserste schmertzen fühlen.

SOUFRANCE, termin, oder aufschub, welchen der lehens-herr seinem vasallen zu ablegung der lehens-pflicht ertheilet.

SOUFRANCE, nachsicht, welche diejenigen bekommen, so rechnung ablegen sollen.

SOUFRANT, der etwas leidet; aussteht.

SOUFRE-DOULEUR, ein marter-holtz, so in einem haus alles über sich nehmen muß. Wird auch von den post- und miet-pferden gesagt.

SOUFRE, SOUFFRE, SOUFRE, *f. m.* schwefel. Soufre vif: lebendiger schwefel.

SOUFRE, [in der schmeltz-kunst] schwefel, eine der drey urstufen der schmeltz-kunst.

SOUFRE. Ouvrage plein de soufre, werck das voller gift und galle und hart geschrieben.

SOUFRER, *v. a.* schwefeln. Soufrer des alumettes: schwefel-hölzlein in zerlassenen schwefel tuncken; mit schwefel anmachen. Soufrer le vin: den wein schwefeln.

SOUFRETEUX, *m.* **SOUFRETEUSE**, *f. adj.* elend; jämmerlich; dürftig. Un pauvre soufreteux: ein armer elender mann.

SOUFRIR, *v. a.* (*Je soufre; je soufrois; je soufris; j'ai soufert*) leiden; dulten; ausstehen. Soufrir le mal: unrecht leiden; dulten. Soufrir de la peine: beschwerlichkeit ausstehen. Je ne puis soufrir cela: ich kan das nicht vertragen.

SOUFREZ, que je vous avertisse, vergönnen sie mir, daß ich sie benachrichtige, oder erinnere.

Le papier soufre tout, man kan allerhand zeug hinschmieren.

SOU-GARDE, SOUS-GARDE, *f. f.* bügel an einem gewehr.

SOU-GORGE, SOUS-GORGE, *f. f.* der kehl-rieme an dem haupt-gestell.

SOU-GOUVERNANTE, unter-hofmeisterin.

SOU-GOUVERNEUR, *f. m.* unter-hofmeister.

SOUHAIT, *f. m.* wunsch. Faire force souhaits pour une chose: viele wünsche um etwas thun.

A' SOUHAIT, *adv.* nach wunsch; gewünscht. Avoir tout à souhait: alles nach eigenem wunsch haben.

SOUHAITABLE, gewünscht; das zu wünschen. Une fortune souhaitable: ein gewünschtes glück. C'est une chose souhaitable: die sache ist zu wünschen.

SOUHAITER, *v. a.* wünschen. Souhaiter de vivre: wünschen zu leben; ihm selbst ein langes leben wünschen. Je souhaite que cela arrive: ich wünsche, daß es geschehe.

SOUILLARD, *f. m.* balcke, so pfäle vor abhängigen orten zusammen hält.

SOUILLE, *f. f.* [bey der jägerey] ort, da sich eine wilde sau im koth gewältzet.

SOUILLER, *v. a.* besudeln; beschmieren; verunreinigen. Souiller ses mains, son habit &c. seine hände, sein kleid u. s. w. besudeln.

SOUILLER ses mains de sang, seine hände mit blut besudeln; unschuldig blut vergiessen.

‡ **SOUILLER** sa conscience; son honneur, sein gewissen; seine ehre beflecken.

‡ **SOUILLER** le lit nuptial, ehebruch begehen.

SOUILLE' d'impudicités, mit unzucht befleckt.

Il a souillé ses mains de l'argent du Roi, er hat die hände an des Königes geld kleben lassen; das ihm anvertrauete geld angegriffen.

SE SOUILLER, *v. r.* sich besudeln; beflecken. Se souiller de fange: sich mit koth besudeln.

SE SOUILLER de crimes, sich mit übelthaten beflecken.

SE SOUILLER avec une femme, sich mit einem weib in unzucht beflecken.

SOUILLON, *f. m.* und *f.* saunickel; schmutz-bartel; schlapp-strumpf.

‡ **SOUILLON**, *f. f.* magd, die das geschirr waschet, und andere geringe dienste verrichtet.

SOUILLURE, *f. f.* befleckung; unreinigkeit. Efacer les souillures de l'ame par la pénitence: die unreinigkeit der seelen durch busse abthun.

SOUL, *m.* **SOULE**, *f.* **SAOUL**, *m.* **SAOULE**, *f. adj.* [sprich allezeit *Sou, Soule*] voll; truncken; satt. Il est soul du jour précedent: er ist voll von gestern her.

être soul de vaine gloire, von eitlem ruhm truncken seyn.

Il est sou de gloire, er ist der ehren satt; hat ehre genug; begehret keiner ehre mehr.

SOUL, *f. m.* [sprich und wenn du wilst, so schreibe auch *Sou*] sättigung; genüge. Manger son sou: zur genüge essen; sich satt essen. Manger à demi son soul: sich nur halb satt essen.

Ils se sont querellés tout leur soul, sie haben sich satt gezanckt; sie haben sich gezanckt, biß sie es genug hatten.

SOULAGEMENT, *f. m.* linderung; erleichterung. Donner du soulagement à un malade: einem krancken linderung schaffen.

SOULAGER, *v. a.* lindern; erleichtern. Vôtre faveur soulage tous mes maux: eure gunst lindert alles mein unglück.

‡ **SOULAGER** un homme trop chargé, einem der zu schwer beladen ist, von seiner last abnehmen.

‡ **SOULAGER** un plancher, die last, so auf einem boden steht, mindern.

SOULAGER la douleur de quelcun, einem seine traurigkeit lindern; einen trösten.

SOULAGER un vaisseau, ein schiff lichten; ausladen, damit es leichter werde.

SOULANDRES, f. **SOLANDRES**.

SOULANT, ante, *adj.* sättigend; was bald satt macht. Les cailles sont une viande soulante: das wachtel-fleisch macht bald satt.

SOULARD, arde, *adj.* trunckenbold.

SOULAS, *f. m.* trost; erquickung; linderung.

SOULAUD, *m.* **SOULAUDE**, *f. adj.* vollzapf, der rülpset oder gar speyet.

‡ **SOULE'GE**, *f. f.* lichter; f. **ALLEGE**.

SOULER, **SAOULER**, *v. a.* [sprich allezeit *Souler*] bestopfen; sättigen; besäuffen; truncken machen.

SE SOULER, *v. r.* sich befressen; sich besauffen.

SE SOULER de sang & de vengeance, sich mit blut und rache sättigen; seine rache in dem blut der feinde nach allem willen erfüllen.

‡ **SE SOULER** de plaisirs, sich in den lüsten wältzen.

SOULEVEMENT, *f. m.* aufstand; aufruhr.

SOULEVEMENT d'estomac, eckel; aufstossen des magens.

SOULEVER, *v. a.* aufheben; von der erden in die höhe heben. Je ne puis soulever cela: ich kan das nicht aufheben.

SOULEVER, *v. a.* zum aufstand bewegen; aufrührisch machen. Soulever le peuple: das volck aufrührisch machen.

Cela fait soulever le cœur, man eckelt davor; man möchte davon speyen.

SE SOULEVER, *v. r.* aufrührisch werden; aufstehen; abfallen.

SE SOULEVER contre une opinion, sich einer meynung gewaltig widersetzen.

SOULFRE, &c. f. **SOUFRE**.

SOULEUR, *f. f.* plötzliches und heftiges entsetzen.

SOULIE', **SOULIER**, *f. m.* [sprich allezeit *Soulié*] schuh. Une paire de souliés neufs: ein paar neue schuhe.

SOU-LIEUTENANT, **SOUS-LIEUTENANT**, *f. m.* unter-lieutenant.

SOULIGNER, *v. a.* unterstreichen; mit einem strich unterziehen.

Souligner de rouge: roth unterstreichen.

SOU-LOCATAIRE, *f. m.* nachvermiether; der andern vermiethet, was er selbst gemiethet hat.

SOULOIR, *v. n.* pflegen; gewohnt seyn. [*Avoir coûtume* ist heut zu tage das rechte wort.]

SOU-LOUER, *v. a.* nachvermiethen; was man gepachtet, andern wieder vermiethen.

SOULTE, [in gerichten] herausgabe. Was ein mit-erbe, dem etwas zugeschlagen, dem andern herausgiebt.

SOU-MAITRE, *f. m.* unterlehr-meister; nachgesetzter lehrmeister.

SOUMETTRE, *v. a.* [wird *conjugirt* wie *Mettre*] unterwerfen; bezwingen; unter die herrschaft bringen. Soûmettre une province: eine landschaft unter seine botmäßigkeit bringen. Soûmettre les rebelles: die aufrührer bezwingen.

SE SOÛMETTRE, *v. r.* sich unterwerfen; sich ergeben. Se soûmettre à une domination étrangere: sich einer fremden botmäßigkeit unterwerfen. Je me soumets à tout: ich unterwerfe mich allem; ich ergebe mich zu allem; ich lasse mir alles gefallen.

SOUMIS, *m.* **SOUMISE**, *f. adj.* unterworfen; unterthänig; gehorsam; demüthig. Province soumise: eine unterthänige landschaft. Peuple entierement soumis: ein gantz gehorsames volck. Un discours fort soumis: eine sehr demüthige rede.

SOUMISSION, *f. f.* untergebenheit; unterthänigkeit; demuth; gehorsam. Faire des soumissions: seinen demüthigen gehorsam [seine untergebenheit] bezeugen.

‡ **SOUMISSION**, [im rechtshandel] feyrliches versprechen auf gewisse zeit zu bezahlen.

SOUPAPE, *f. f.* ventil vor dem mund der orgel-pfeifen.

SOUPAPE, das hertz in einer pompe.

SOUPAPE, klappe; ventil in einem blase-balg.

SOUPÇON, **SOUBÇON**, *f. m.* [das erste ist recht] verdacht; argwohn; ungleiche gedancken. Entrer en soupçon; prendre des soupçons de quelcun: verdacht [argwohn] wieder jemand schöpfen. Lever les soupçons; oter à quelcun ses soupçons: einem seinen argwohn benehmen.

SOUPÇONNE', *m.* **SOUPÇONNE'E**, *f. adj.* verdächtig; in verdacht. Soupçonné d'un crime: wegen einer übelthat verdächtig.

SOUPÇONNER, *v. a.* verdencken; in verdacht halten. Soupçon-

ner quelcun d'infidelité: einen im verdacht der untreu halten.

SOUPÇONNER, muthmassen; bald errathen.

SOUPÇONNEUX, *m.* SOUPÇONNEUSE, *f. adj.* argwöhnisch. Les vieillards sont soupçonneux: alte leute sind argwöhnisch; argdencklich.

SOUPE, *s. f.* suppe. Dresser la soupe: die suppe anrichten. † Nous irons demain manger vôtre soupe: wir wollen morgen mit euch zu mittag speisen.

SOUPE, brod-schnitte in die suppe einzulegen. Couper la soupe: das brod in die suppe schneiden.

SOUPE au vin, wein-kalte-schale; wein-suppe.

Il est ivre comme une soupe, sprüchwort, er ist voll wie ein schwamm.

SOUPE, schnitte lohns bey dem töpfer.

SOUPE de lait, gelblicht; milchfarbe, wird von pferden gesagt; auch giebt es tauben, die man eben so nennet.

SOUPE', SOUPER, *s. m.* [das erste ist das gemeineste; sprich allezeit *Soupé*] abend-essen; abend-mahlzeit.

SOUPE'E, *s. f.* L'après-soupée; die zeit nach dem abend-essen.

SOU-PENITENCIER, *s. m.* unter-pœnitentiarius.

SOUPENTE, *s. f.* strebe; strebe-band im zimmer-werck.

SOU-PENTE, eiserne stange, woran ein schorstein-mantel u. d. g. hängt.

SOU-PENTE, hang-rieme an einer kutschen.

‡ SOU-PENTE, hangender boden; hangendes zimmer.

SOUPER, *v. n.* zu abend essen; abend-mahlzeit halten.

SOUPE-SEPT-HEURES, *s. m.* und *f.* einer (eine) so um sieben uhr, d. i. sehr früh, mahlzeit hält.

SOUPESER, *v. a.* in der hand wägen; mit der hand lichten (aufheben) die schwere eines dinges zu erkundigen.

SOUPIER, *s. m.* liebhaber der suppen; der gerne suppen isset.

‡ SOUPIER, *s. m.* [in den steingruben] ein gewisser banck oder lager, davon gute mauer-stein gezogen werden.

SOUPIE'RE, *s. f.* die gerne suppen isset.

SOUPIR, *s. m.* seufzer. Jetter des soupirs; pousser des soupirs: seufzer auslassen; seufzen.

Jusques au dernier soupir, bis an das ende des lebens.

SOUPIR de Bacchus, ein magen-seufzer; rültzer.

SOUPIR, [in der singe-kunst] ein suspirium; pause eines viertel-tacts.

SOUPIRAIL, SOUPIRAL, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] keller-loch.

SOUPIRANT, *s. m.* buhler; verliebter. Une jeune demoiselle qui a bien des soupirans: eine junge jungfrau, die viel buhler hat.

SOUPIRER, *v. a.* und *n.* seufzen; beseufzen. Soupirer ses peines: sein ungemach beseufzen.

SOUPIRER pour une belle, nach einer schönen seufzen; in sie verliebt seyn.

SOUPIRER, heftig verlangen; sich sehnen. Soupirer aprés les honneurs, &c. nach ehren u. s. w. verlangen; sich sehnen.

SOUPIREUR, ein seufzender; verliebter.

SOUPLE, *adj.* schmeidig. Osier souple: schmeidige weiden-gerten. Peau souple: schmeidiges leder.

SOUPLE comme un gant, sprw. schmeidig wie ein Spanischer hand-schuh; d. i. willig; gehorsam.

SOUPLE, gehorsam; demüthig; willfährig. Il faut être souple avec la pauvreté: ein armer muß schmeidig seyn; sich willig in alles schicken.

SOUPLEMENT, *adv.* gehorsamlich; demüthiglich; williglich.

SOUPLESSE, *s. f.* schmeidigkeit [hurtigkeit] des leibes und der gelencke.

Tour de souplesse, streich; ranck. Il a fait mille tours de souplesse, pour venir à bout de son dessein: er hat tausend räncke gespielet, damit er zu seinem zweck gelangen möge.

SOUPLESSE, gelehrigkeit; willfährigkeit; demuth.

SOU-PRECEPTEUR, *s. m.* unter-präceptor.

SOU-PRIEUR, *s. m.* unter-prior eines klosters.

SOU-PRIEURE, *s. f.* unter-priorin.

SOUQUENILLE, *s. f.* stall-kittel; so die stall-knechte über das kleid ziehen, wenn sie arbeiten.

‡ SOURBAFFIS, ou SOURBASTIS, die feinste art Persischer seide.

SOURCE, *s. f.* quelle. La riviere prend sa source dans une montagne: der fluß hat seine quelle in einem berg; entspringt aus einem berg.

SOURCE, quelle; ursprung; anfang; ursach. Decouvrir la source du déreglement: den ursprung der verderbniß entdecken. Cette action est la source de sa gloire: diese that ist der anfang seines ruhms; hat seinem ruhm den anfang gegeben.

SOURCIL, *s. m.* [spr. *Sourci*] aug-braune. Froncer le sourcil: die stirn zusammen ziehen.

SOURCIL de cheval, aug-braune eines pferds.

SOURCILLER, *v. n.* die augbraunen bewegen.

‡ Ecouter une nouvelle fâcheuse sans sourciller, eine verdrießliche zeitung mit standhaftigem gemüth anhören.

SOURCILLEUX, *m.* SOURCILLEUSE, *f. adj.* [poetisch] hochmüthig; hochgesinnet.

SOURD, *m.* SOURDE, *f. adj.* taub. Devenir sourd: taub werden.

Un bruit sourd, ein gemurmel; heimliche sage.

‡ Douleur sourde, ein innerliche schmertze, der doch nicht allzu empfindlich ist.

Un son sourd, ein dumpfer laut.

SOURDES pratiques, heimliche händel.

être sourd à l'équité, die billigkeit nicht hören wollen; der billigkeit keine statt geben.

Faire la sourde oreille: nicht hören wollen.

Lanterne sourde, blinde latern; diebs-latern.

‡ Pierre sourde, ein edelgestein der nicht den rechten glantz hat.

‡ Couteau sourd, [bey dem weißgerber] ein schab-messer, welches nicht zu scharf ist.

Lime sourde, stille feile, die kein geräusche im feilen macht.

Nombre sourd, zahl, so im dividiren nicht gleich aufgehet.

SOURD, *s. m.* ein tauber; der gar nicht oder schwerlich hört.

Faire le sourd, sich taub stellen; nicht hören wollen; thun als ob man nicht hörete.

Fraper comme un sourd, sprw. ungestüm [hart] anklopfen.

SOURDAUT, *s. m.* der schwerlich hört; hart-hörig.

SOURDAUDE, *s. f.* die ein schweres gehör hat; eine hart-hörige.

SOURDELINE, *s. f.* [illegible]chen; leise-klingende sack-[illegible]

SOURDEMENT, *adv.* heimlich; leise. Parler sourdement: heimlich reden. Travailler sourdement: heimlich [verstohlner weise] arbeiten.

SOURDINE, *s. f.* surdine; womit die trompete gedämpfet wird.

SOURDINE, stumme laute, [illegible] geige, ohne rose und [illegible] loch.

SOURDINE, zwinge, womit eine geige gedämpfet wird.

A' LA SOURDINE, *adv.* in der stille; heimlicher weise. Deloger à la sourdine: heimlich davon [illegible]

SOURDRE, *v. n.* quellen; [illegible] springen. Au pié de la mon[illegible] sou[illegible]

SOURDRE au vent, [in der see-fahrt] den wind wohl fassen.

SOU-REFECTORIERE, *f. f.* unter-speisemeisterin in einem kloster.

SOURICEAU, *f. m.* kleine maus; mäuslein.

SOURICIERE, *f. f.* mäuse-falle.

SOURIRE, *v. n.* [wird *conjugirt* wie *Rire*] lächeln.

SOURIRE, *f. m.* das lächeln. Un sourire charmant: ein angenehmes lächeln.

SOURIS, *f. m.* lächeln. Faire un souris amoureux: ein verliebtes lächeln machen; einen verliebt anlächeln.

SOURIS, *f. f.* maus. Souris domestique: eine haus-maus. Souris aquatique: wasser-maus.

‡ SOURIS de Moscovie, zobel-marter.

SOURIS, die maus in der nasen des pferdes.

SOURNOIS, SORNOIS, *m.* SOURNOISE, SORNOISE, *f. adj.* [das erste ist das gemeineste] traurig; tiefsinnig; tuckmäuserisch; hämisch.

SOURNOIS, *f. m.* sauer-topf; tuckmäuser.

SOURNOISE, *f. f.* träumerin; tuckmäuserin.

SOUS, *præp.* unter. Sous la table: unter dem tisch. Sous prétexte: unter dem vorwand. Sous certaines conditions: unter gewissen bedingungen. Sous peine de la vie: bey lebens-strafe. Sous le regne présent: unter der gegenwärtigen regierung.

SOUS, in; mit. Sous un habit de nuit: in einem nacht-kleide. Sous l'esperance d'un grand succés: in hoffnung eines stattlichen fortgangs.

SOUSACE, minderjähriger; it. ein gantz alter und kindischer mann, der einen curatorem vonnöthen hat.

SOUS-ARBRISSEAU, *f. m.* gewächs zwischen einer staude und einem kraut.

SOU-SACRISTAIN, *f. m.* unter-sacristan.

‡ SOUSBAIL, *f. m.* unterpachtung.

SOUSCRIBE, *f. m.* nachschreiber des Generals der Carteuser.

‡ SOUSCRIPTEUR, *f. m.* der auf den druck eines buchs gelt vorschiesset und seinen nahmen angiebt; prénumerant.

SOUSCRIPTION, *f. f.* [spr. *Souscripcion*] unterschrift.

‡ SOUSCRIPTION, [bey handels-gesellschaften] die

‡ SOUSCRIPTION, der vorschuß des gelts auf ein buch, das solle gedruckt werden; it. der schein, welchen der buchhändler gegen empfang des gelts von sich giebt. Imprimer un livre par souscriptions, ein buch durch prenumerationen drucken. La mauvaise foi de quelques libraires a fort décrié les souscriptions: das gewissen-lose verfahren etlicher buchhändler hat die prenumerationen sehr verschreyt gemacht.

SOUSCRIRE, *v. a.* (*Je souscris; je souscrivois; je souscrivis; j'ai souscrit; je souscrirai; que je souscrive; je souscrirois; je souscrivisse; souscrivant*) unterschreiben. Souscrire une procuration, &c. eine vollmacht u. s. w. unterschreiben.

Je souscris à tout ce que vous desirés de moi, ich willige in alles, was ihr von mir verlanget.

SOU-SECRETAIRE, *f. m.* unter-secretarius; adjunctus des secretarii.

SOUS-ENTENDRE, *v. a.* mit darunter verstehen. Quand on emprunte de l'argent, il faut sous-entendre, qu'on le rendra: wenn einer geld borget, so muß man darunter mit verstehen, daß er es wieder geben wolle.

SOUS-ENTENDU, *m.* SOUS-ENTENDUË, *f. adj.* mit darunter verstanden. Cette condition est sous-entenduë: dieses beding wird darunter verstanden.

SOUS-ENTENDU, *f. m.* zierlich ausgelassenes wort, so aus den übrigen mit verstanden wird.

SOUS-ENTENTE, *f. f.* heimlicher vorbehalt; beding; ausnahm, so man in gedancken behält. Il y a toûjours quelque sous-entente dans son fait: er bedingt allezeit etwas in gedancken, womit er wieder loskommen möge; behält allezeit die hinter-thür offen.

SOUS-FERME, &c. s. SOU-FERME.

‡ SOUS-FRETER, ein schiff, das man für sich in beschlag genommen hatte, einem andern in beschlag geben.

SOUS-GOUVERNANTE, &c. s. SOU-GOUVERNANTE.

SOU-SIGNER, *v. a.* unterschreiben; unterzeichnen. Sou-signer un contract: eine handlung unterschreiben.

SOUS-INFIRMIERE, *f. f.* unterwärterin der krancken in einem kloster.

SOUS-INTRODUCTEUR des ambassadeurs, *f. m.* unter-geleiter der gesandten.

SOUS-LEVEMENT, &c. s. SOULEVEMENT.

SOUS-LIEUTENANT, s. SOU-LIEUTENANT.

SOUS-MAITRE, s. SOU-MAITRE.

SOUS-METTRE, &c. s. SOU-METTRE.

SOUS-PENITENCIER, s. SOU-PENITENCIER.

SOUS-PESER, s. SOUPESER.

SOUS-PRECEPTEUR, s. SOU-PRECEPTEUR.

SOUS-PRIEUR, &c. s. SOU-PRIEUR.

SOUS-RIRE, s. SOU-RIRE.

SOUS-SACRISTAIN, s. SOU-SACRISTAIN.

SOUS-SECRETAIRE, s. SOU-SECRETAIRE.

SOUSTENABLE, &c. s. SOUTENABLE.

SOUS-TRAITANT, s. SOU-TRAITANT.

SOU-STILAIRE, *adj.* und *f. f.* der mittags-strich an einer flachen sonnen-uhr.

SOUSTRACTION, *f. f.* [spr. *Soustraccion*] subtraction, in der rechen-kunst.

‡ SOUSTRACTION, *f. f.* entwendung; raub; entfernung; entziehung.

SOUSTRAIRE, SOÛTRAIRE, *v. a.* [das letzte ist unrecht. *Je soustrais; je soustrairai; j'ai soustrait;* in den andern zeiten wird es nicht gebraucht] entziehen; entwenden. Soustraire quelcun à la rigueur de la justice: einen dem strengen recht entziehen. Soustraire une chose: etwas entwenden.

SOUSTRAIRE, *v. a.* eine kleinere summe von einer grösseren abziehen; subtrahiren.

SE SOUSTRAIRE, *v. r.* sich entziehen; sich äusern. Se soustraire de l'obeïssance: sich dem gehorsam entziehen. Se soustraire les ocasions de s'irriter: sich der gelegenheit äusern, zum zorn gereitzet zu werden.

SOUTANE, *f. f.* leib-rock der geistlichen in der Römischen kirche.

SOUTANELLE, *f. f.* kurtzer leib-rock, so die angehenden oder auch reisende geistlichen tragen.

SOUTE, *f. f.* die pulver- und brod-kammer in einem schiff.

SOUTE, saltz oder asche von meergras, so zur wäsche dienet.

‡ SOUTE, s. SOUDE de compte.

SOUTENABLE, *adj.* verantwortlich; zu behaupten; das kan verantwortet [behauptet] werden. Sentiment fort soutenable: eine meynung, die sich wohl behaupten läßt.

SOUTENANCE, *f. f.* unterstützung; kraft. Ce malade n'a aucu-

aucune soutenance sur ses jambes: der krancke kan sich nicht auf den beinen halten.

SOUTENANT, *m.* SOUTENANTE, *f. adj.* tragend; empor haltend.

SOUTENANT, behauptend.

SOUTENANT, *f. m.* der respondens in einer disputation.

‡ SOU-TENDANTE, [in der meß-kunst] die sennelinie; subtensa.

SOUTENEMENT, *f. m.* rechtfertigung; verantwortung gezogener rechnungs-defecten. Fournir des soutenemens: die rechnungs-defecte beantworten; d. i. die verantwortung der gezogenen defecte eingeben.

‡ SOUTENEMENT, [in der bau-kunst] pfeiler; stütze.

SOUTENIR, *v. a.* wird *conjugirt* wie *Tenir*] tragen; empor halten; stützen. Soutenir quelcun par dessous le bras: einen unter dem arm halten. Cet arc-boutant est trop foible pour soutenir ce mur: dieser gegen-pfeiler ist zu schwach, die mauer zu tragen; halten.

SOUTENIR, stärcken; kräfte geben. Le vin soutient: der wein stärcket.

SOUTENIR, behaupten; verfechten. Soutenir une opinion: eine meynung behaupten. Soutenir une chose en face à quelcun: einem etwas in das gesicht sagen; bejahen.

SOUTENIR, erhalten; ernähren. Soutenir une grande famille: ein gros hauß-wesen [viel haußgesindes] ernähren. Soutenir sa vie d'herbes: sein leben mit kräutern erhalten; sich mit kräutern nähren.

SOUTENIR, erhalten; unterhalten; im stand halten. Soutenir sa voix: die stimme im gleichen laut bis zu ende erhalten; nicht sincken lassen. Soutenir la conversation: das gespräch unterhalten. Soutenir la dépense: die kosten ausführen. Soutenir son caractere: sich seinem stand geziemend halten.

SOUTENIR, aufhalten; aushalten; abwehren; abschlagen. Soutenir le choc de l'ennemi: den feindlichen anfall aushalten. Soutenir un assaut: einen sturm abwehren; abschlagen.

SOUTENIR, hülfe leisten; zu hülfe kommen; schützen. Faire une seconde ligne pour soutenir la premiere: eine zweyte heer-spitze stellen, die der ersten hülfe leisten möge. Soutenir ses alliés: seine bunds-genossen schützen.

SOUTENIR un cheval, [auf der reut-schul] ein pferd kurtz im zügel halten.

Côté qui soutient l'angle, [in der meß-kunst] seite eines dreyecks, so gegen dem winckel über stehet.

SE SOUTENIR, *v. r.* aufrecht stehen; auf seinen füssen stehen. Il n'a pas la force de se soutenir: er hat nicht die kräfte auf seinen füssen zu stehen.

SE SOUTENIR, sich behalten; sich erhalten in einerley stand oder wesen. Se soutenir en homme de cœur: sich allezeit halten als ein behertzter mann. Stile qui ne se soutient pas: eine schreib-art, die sich nicht in gleichem wesen behält.

SOUTENU, *m.* SOUTENUË, *f. adj.* unterbaut; unterstützt. Voute soutenuë par des colonnes: gewölb so auf säulen ruhet; mit säulen unterbaut ist.

SOUTERRAIN, *m.* SOUTERRAINE, *f. adj.* unter-irdisch. Feu souterrain: unter-irdisches feuer.

‡ SOUTERRAIN, *f. m.* gewölb unter der erde in einer vestung.

‡ SOUTERRAINS, heimliche [verborgene] mittel, zu seinem zweck zu gelangen.

SOUTIEN, *f. m.* stütze; träger. Il est le soutien de sa famille, er ist die stütze seines hauses; auf dem des hauses wohlfahrt liegt.

SOU-TRAITANT, *f. m.* unter-pachter; nach-pachter.

‡ SOU-TRAITE', *f. m.* unterpachtung.

‡ SOU-TRAITER, *v. n.* eine unter-pachtung übernehmen.

SOUVENANCE, *f. f.* andencken; erinnerung. [*Souvenir* ist besser.]

SOUVENIR, *f. m.* andencken; erinnerung; gedächtniß. Il est dans mon souvenir: er ist mir im gedächtniß; im andencken. Perdre le souvenir d'une chose: das andencken einer sache verlieren; eines dinges vergessen.

Faire souvenir, *v. n.* erinnern; zu gemüthe führen. C'est pour vous faire souvenir de moi: dieses geschiehet, damit ihr euch meiner erinnert.

SE SOUVENIR, *v. r.* (*Je me souviens, il me souvient, tu te souviens, il se souvient, nous nous souvenons; je me souvenois; je me souvins; je me suis souvenu; je me souviendrai; que je me souvienne; je me souviendrois; je me souvinsse; se souvenant*] sich erinnern; eingedenck seyn. Se souvenir de ses amis: an seine freunde gedencken; sich seiner freunde erinnern. Souvenez-vous, que je vous l'ai dit: gedenckt daran, daß ich es euch gesagt.

SOUVENT, *adv.* oft; gemeiniglich. Se voir souvent: einander oft besuchen.

SOUVENTEFOIS, *adv.* oft. [*Souvent* ist besser.]

SOUVENTRIERE, *f. f.* bauchgurt an einem pferde-zeug.

SOUVERAIN, *m.* SOUVERAINE, *f. adj.* höchst; oberst. Autorité souveraine: die höchste gewalt. Puissance souveraine: ober-herrschaft; selbst-wältige herrschaft; die niemand über sich hat.

Un remede souverain, ein kräftiges [unfehlbares] mittel; artzney.

Cour souveraine, ein höchstes gericht; ober-gericht; davon man nicht weiter appelliren kan.

Le souverain bien, das höchste gut; die höchste glückseligkeit des menschen.

SOUVERAIN, *f. m.* ober-herr; regent; selbst-waltender beherrscher. Il n'apartient qu'au souverain à faire des loix: niemand als der regent kan gesetze einführen.

L'usage est le souverain dans les langues vivantes, der gebrauch ist der König über die üblichen sprachen; d. i. die sprachen müssen sich nach dem gebrauch richten.

‡ SOUVERAIN, *f. m.* eine Niederländische gold-müntz, die drey ducaten thut.

SOUVERAINEMENT, *adv.* unbeschränckt; selbst-wältig; eigenmächtig. Regner souverainement: unbeschränckt [eigenmächtig] regieren.

être souverainement heureux, vollkommen glückselig seyn.

Juger souverainement, den letzten ausspruch thun; ohne appellation sprechen.

SOUVERAINETE', *f. f.* selbstwältige beherrschung; ober-herrschaft; regiment; regierung. Cela apartient au droit de la souveraineté: das gehört zu dem recht der ober-herren; der regierung.

SOUVERAINETE', fürstenthum das keinen ober-herrn hat; dessen regent keinen über sich erkennt. La principauté d'Orange est une souveraineté: das fürstenthum Oranien ist eine freye herrschaft; hat keinen ober-herrn, ohne allein seinen fürsten.

SOU-VICAIRE, *f. m.* unter-vicarius.

SOU-VICARIAT, *f. m.* unter-vicariat; amt eines unter-vicarii.

SOY, SOYE, *f.* unter SOI.

SPACIEUX, *f.* SPATIEUX.

SPADACIN, *f. m.* degen-träger; soldat.

SPADILLE, *f.* ESPADILLE.

SPAGIRIQUE, *f. m.* chimist; schmeltzer.

SPAHI, *f. m.* reuter bey den Türcken.

SPALT, *f. m.* glänzender stein wie schuppen, wird von den schmeltzern gebraucht.

SPARADRAP, *f. m.* ein in geschmoltzen pflaster gestecktes und wieder getrocknetes tuch.

‡ SPARAGON, *f. m.* ein gemeiner Englischer wollener zeug.

SPARGANIUM, *f. m.* igelskolben, ein wasser-gewächs.

‡ SPARGELLE, *f. f.* klein pfrimmen, ein kraut.

SPARIES, *f. f.* auswurf von der see; alles was die see an das ufer auswirft.

SPARTON, [in der see-fahrt] tauwerck von Spanischen pfriemen-kraut.

SPASME, *f. m.* krampf.

SPATIEUX, *m.* SPATIEUSE, *f. adj.* weit; breit; geraum. Chemin spatieux: ein breiter weg. Cour fort spatieuse: ein geraumer [weit umfangener] hof.

SPATIEUSEMENT, *adv.* geraumlich.

SPATULE, *f.* ESPATULE.

‡ SPE, *f. m.* der elteste unter den chor-jungen in der dom-kirche zu Pariß.

SPE'CIAL, *m.* SPE'CIALE, *f. adj.* besonder; absonderlich. D'une maniere spéciale: auf eine besondere weise.

SPE'CIALEMENT, *adv.* besonders; absonderlich.

SPE'CIALITE', *f. f.* [in rechtshändeln.] Sans que la spécialité déroge à la generalité: ohne daß dasjenige, so besonders ausgedruckt, dem so ingemein gesaget worden, nachtheilig sey.

SPE'CIEUX, *m.* SPE'CIEUSE, *f. adj.* scheinbar. Un prétexte spécieux: ein scheinbarer vorwand.

L'algebre spécieuse, die algebra, so mit buchstaben gerechnet wird.

SPE'CIEUSEMENT, *adv.* scheinbarlich; wahrscheinlich.

SPECIFICATION, *f. f.* [spr. *Specificacion*] deutliche [zerschiedenliche] beschreibung; specification.

SPE'CIFIER, *v. a.* deutlich [zerschiedenlich] beschreiben; specificiren.

SPE'CIFIQUE, *adj.* sonderbar; absonderlich.

SPE'CIFIQUE, *f. m.* sonderbares mittel wieder eine gewisse kranckheit.

SPE'CIFIQUEMENT, *adv.* absonderlich; vornehmlich.

SPECTACLE, *f. m.* schauspiel; schau-werck; aufzug. Un spectacle divertissant, ingenieux, &c. ein lustiges, sinnreiches u. s. w. schau-spiel. Un spectacle magnifique: ein prächtiger aufzug.

‡ Servir de spectacle, andern zum spott seyn.

‡ Se donner en spectacle, sich wollen sehen lassen; prangen.

SPECTATEUR, *f. m.* zuschauer; zuseher.

SECTATRICE, *f. f.* zuschauerin; zuseherin.

SPECTRE, *f. m.* gespenst; erscheinung eines schreck-bildes; polter-geist.

SPE'CULAIRE, *adj.* Pierre spéculaire: katzen-stein; frauen-eis; Glacies Mariæ.

SPECULAIRE, *f. f.* spiegelmacher-kunst.

SPECULATEUR, *f. m.* tiefsinniger kopf; der allezeit mit tiefem nachsinnen beladen ist.

SPE'CULATIF, *m.* SPE'CULATIVE, *f. adj.* tiefsinnig; nachsinnig. Un homme spéculatif: ein tiefsinniger mensch.

SPE'CULATIF, wißlich; in der erkänntniß [im wissen] bestehend. Science spéculative: wissenschaft die blos im wissen bestehet, und nicht zur übung gerichtet ist.

SPE'CULATIF, *f. m.* grübler; nachsinner.

SPE'CULATION, *f. f.* [spr. *Spéculacion*] nachsinnen; betrachtung. Spéculation sublime: eine hohe betrachtung.

‡ SPECULATION, halbseidener glatter zeug, der zu Paris gemacht wird.

SPECULER, auf die sterne und andere himmels-begebenheiten mit fleiß acht haben.

SPECULER, *v. n.* betrachten; nachsinnen.

SPECULUM-MATRICIS, [bey dem wund-artzt] mutterspiegel, oder instrument, damit die gebähr-mutter eröffnet wird, auf daß die todte frucht desto leichter heraus zu nehmen sey.

SPERMATIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] zu dem saamen gehörig. Vaisseau spermatique: saam-gefäß.

SPERMATISER, *v. n.* den saamen verlieren; sich entgeben lassen.

SPERME, *f. m.* saame, bey dem menschen.

SPERME de baleine, wallrath; weisser amber.

SPHACELE, *f. m.* [in der heilkunst] kalte brand.

SPHENOÏDE, *adj.* [in der anatomie] keil-bein; das siebende von den hirnschedel-beinen.

SPHERE, *f. f.* [spr. *Sfére*] kugel. Sphere celeste; terrestre: himmels-kugel; erd-kugel. Sphére armillaire: himmels-kugel durch ringe vorgebildet.

SPHE'RE, kreys; umlauf am himmel. Chaque planete a sa sphére: jeder irr-stern hat seinen kreys.

SPHE'RE d'activité, umfang der wirckung eines natürlichen cörpers; erstreckung der natürlichen kraft. Le feu a une sphére d'activité hors de laquelle il ne peut pas échaufer: das feuer hat einen gewissen umfang, über welchen hinaus es nicht wärmen kan.

Il est hors de sa sphére, er versteigt sich über sein vermögen; er nimmt etwas vor, dem er nicht gewachsen ist.

SPHE'RIQUE, *adj.* kugel-rund.

SPHE'RIQUEMENT, *adv.* kugel-rund; in die runde; rund umher.

SPHE'ROIDE, *f. m.* rundlich; nicht vollkommen rund.

SPHINCTER, *f. m.* [in der anatomie] schließ-mäusgen. dergleichen findet man am mastdarm und der blase.

SPHINX, *f. m.* und *f.* [spr. *Sfinx*] sphinx, ein wunder-thier bey den alten tichtern.

SPHONDILE, *f. m.* wurm, so eines kleinen fingers lang und dick ist, die wurtzeln in der erde zernaget und übel riechet.

SPHONDILIUM, *f. m.* teutsche bären-klau.

SPICANARD, *f. m.* spike; lavendel.

SPINELLE, *adj.* Rubis spinelle: ein unreiner rubin, von geringer farb.

SPINOSISTES, *f. m.* Spinosisten; anhänger der gottlosen und unvernünftigen lehre des Spinosæ.

SPIRAL, *m.* SPIRALE, *f. adj.* schnecken-förmig. Ligne spirale: eine schnecken-linie.

SPIRALEMENT, *adv.* schnecken-weise.

SPIRATION, *f. f.* [in der Gottes-lehr] das ausgehen des heil. Geistes.

SPIRE, *f. f.* Speyer; eine reichs-stadt in der Pfaltz.

SPIRITUALISATION, *f. f.* [spr. *Spiritualisacion*] vergeisterung durch die schmeltz-kunst.

SPIRITUALISER, *v. a.* ermuntern; den geist erwecken. Spiritualiser un jeune homme: einen jungen menschen ermuntern.

SPIRITUALISER une pensée, einen gedancken sinnreich auslegen; vorbringen.

SPIRITUALISER, *v. a.* vergeistern; zu geist machen.

‡ SPIRITUALITE', *f. f.* das wesen; die eigenschaft eines geistes.

SPIRITUEL, *m.* SPIRITUELLE, *f. adj.* geistreich; sinnreich. Une personne spirituelle: eine geistreiche person. Conversation spirituelle: sinnreiches gespräch.

SPIRITUEL, geistlich. Bien spirituel: ein geistliches gut.

SPIRITUEL, geistlich; andächtig; gottseelig. Livre spirituel: ein andächtiges buch. Vie spirituelle: gottseeliges leben.

SPIRITUEL, geistlich; das geistreiche leben betreffend. C'est mon pere spirituel: er ist mein geistlicher vater; mein beicht-vater.

SPIRITUEL, *f. m.* das geistliche amt in der kirchen. Cela regarde le spirituel de l'eglise: das gehört zu dem geistlichen amt der kirchen.

SPIRITUELLEMENT, *adv.* sinnreich; scharfsinnig.

‡ SPIRITUELLEMENT, im geist; geistlicher weise.

SPIRITUEUX, *m.* SPIRITUEUSE, *f. adj.* geistreich; starck; kräftig. Vin spiritueux: ein starcker wein. Racine spiritueuse: eine geistreiche [kräftige] wurtzel.

SPIROLE, [geschütz] art von kleinen feld-schlangen.

SPLENDEUR, *f. f.* glantz; schein; ansehen. Revêtu de splendeur & de gloire: mit glantz und ruhm angethan. Il rend à son emploi sa premiere splendeur: er bringt sein amt zu vorigem ansehen wieder. ‡ Vivre avec splendeur: prächtig; herrlich leben. La splendeur du soleil: der glantz der sonne.

SPLENDIDE, *adj.* prächtig; ansehnlich. Prince splendide: ein prächtiger Fürst; der viel auf pracht hält. Festin splendide: ein ansehnliches [prächtiges] gastmahl.

SPLENDIDEMENT, *adv.* prächtig; herrlich; ansehnlich.

SPLENIQUE, SPLENETIQUE, *adj.* miltz-kranck; miltzsüchtig.

SPODE, *f. m.* grauer nicht, oder hütten-rauch.

SPOLIATEUR, *f. m.* rauber.

SPOLIATION, *f. f.* [spr. *Spoliacion*] raub; beraubung.

SPOLIER, *v. a.* rauben; berauben.

SPONDAIQUE, *adj.* [in der Lateinischen vers-kunst] Pié spondaïque: ein spondaischer fuß, von zwo langen sylben.

SPONDEE, *f. m.* fuß von zwo langen sylben, in der Lateinischen poesie.

SPONDILE, *f. m.* wirbel-bein in dem rückgrat.

SPONGIEUX, *m.* SPONGIEUSE, *f. adj.* schwammig; lucker. Bois spongieux: schwammiges holtz.

SPONTANE'E, *adj.* freywillig; aus eigenem willen; ungezwungen. Action spontanée: eine freywillige [ungezwungene] that.

EVACUATION SPONTANE'E, abführung, die von sich selbst herkommt.

SPONTANEITE', *f. f.* freywilligkeit; ungezwungenheit.

SPONTON, *f. m.* halbe picke.

SPORADIQUE, *adj.* Maladie sporadique, grassirende oder herum gehende kranckheit, als pocken, masern, fieber, u. d. g.

SPORTE, *f. f.* bettel-korb, der bettel-mönche.

‡ SPORTULE, *f. f.* fleisch oder geld, so die alten Römer des morgens denen, so sich bey ihnen einfanden, auszutheilen pflegten.

SPUTER, *f. m.* zinck.

SQUAMMEUSE, *adj. f.* [in der anatomie] fugen der schlafbeine.

SQUELETE, *f. m.* todten-gerippe; gerippe eines entfleischten cörpers.

Maigre comme un squelete, mager wie ein todten-gerippe.

SQUILLE, *f. f.* meer-zwiebel.

SQUILLE, *f. f.* garnelen; krabben. Art von kleinen see-krebsen.

SQUINANCIE, *f.* EQUINANCIE.

‡ SQUINANTI, ou LIN D'EGIPTE, Egyptischer flachs.

SQUIRRE, SCKIRRE, *f. m.* [in der heil-kunst] harte drüsen-geschwulst.

SQUIRREUX, SQUIRREUSE, *adj.* drüsen-geschwulsthaft; nach harter geschwulst art.

ST, wörtlein, wodurch ein stillschweigen geboten wird. St! voici le maitre! st! stille! der herr kommt.

STABILITE', *f. f.* dauerhaftigkeit; bestand; beständigkeit. Les choses du monde n'ont aucune stabilité: die weltlichen dinge haben keinen bestand; sind von keiner dauerhaftigkeit.

STABLAT, *f. m.* stall oder wohnung der bauren aus den gebürgen, wo sie sich nebst ihrem vieh im winter aufhalten.

STABLE, *adj.* dauerhaft; beständig.

STACHYS, roß-poley; riechender andorn.

STACTE', *f. m.* flüßige myrrhen.

STADE, *f. m.* stadium; feld-weges; länge eines weges von 125 geometrischen schritten.

STADE, renne-bahn, für die wettläufer.

STAGE, *f. m.* zeit, da ein stiftsherr seine kirche persöhnlich bedienen muß; stiftliche residentz.

‡ STAIMBOUC, *f. m.* steinbock.

‡ STALLE, *f. m.* der thumherren sitze in dem chor der kirche.

STAMENAS, ou STAMENAIS, [in der see-fahrt] knie oder krumm-holtz.

STAMPE, *f.* ESTAMPE.

STANCE, *f. f.* reim-gesetz von einer gewissen anzahl reim-zeilen, so in gleicher ordnung widerholet wird.

STANGUE, *f. f.* [in der wappen-kunst] ancker-stange.

STANTE', STENTE', *adj.* Ouvrage stanté: gezwungenes gemähl; das nicht aus freyer hand gearbeitet worden.

STAPHILODENDRON, pimpernüßlein.

STAPHISAGRE, *f. f.* läusekraut.

‡ STAR ou STARO, *f. m.* ein maß flüßiger dingen, und auch des getraydes, in verschiedenen Stätten in Italien.

STAROSTE, *f. m.* starost; lands-hauptmann in Polen.

STAROSTIE, *f. f.* starostey; lands-hauptmannschaft in Polen.

STATE'RE, *f. f.* schnell-wage.

‡ STATICE', *f. m.* Meergraß.

STATION, [spr. *Stacion*] ruhestand; still-lager; rast-tag. Faire plusieurs stations pendant un voiage: auf einer reise verschiedene still-lager halten.

STATION, stand eines land-messers, wo er sein instrument stellet.

STATION, [in der Römischen kirche] bät-fahrt in vorgeschriebener ordnung, aus einer kirchen in die andere.

STATION, stillstand eines planeten.

STATIONNAIRE, *adj.* stillstehend. Jupiter est stationnaire: Jupiter stehet still; hält einen stillstand.

STATIQUE, *f. f.* die wäge-kunst.

STATOUDER, *f. m.* statthalter in Holland.

STATOUDERAT, *f. m.* statthalterschaft bey den vereinigten provintzen.

STATTMEISTER, *f. m.* stattmeister.

STATUAIRE, *f. m.* bild-hauer; bildschnitzer. [*Sculpteur* ist heut zu tage gebräuchlich.]

STATUAIRE, *f. f.* bildhauer-kunst.

STATUë, *f. f.* säulen-bild; geschnitztes bild. Dresser une statuë: ein bild aufrichten; aufsetzen.

C'est

C'est une statuë, er ist ein kloß; ein unempfindlicher mensch.

STATUER, v. a. [im gerichts-handel] setzen; ordnen; beschliessen.

STATURE, s. f. leibes-gestalt; leibes-grösse. De grande; de mediocre stature: groß; mittelmäßig von leibe.

STATUT, s. m. gesetz; regel, eines geistlichen ordens.

STATUT, willkühr einer stadt oder gemeine.

STATUT, innungs-brief; articel eines handwercks.

STEATOME, s. m. speck-gewächs.

STEGANOGRAPHIE, wissenschafft mit ziffern zu schreiben.

STEGNOTIQUE, adj. [in der heil-kunst] anhaltende artzney.

STELIONAT, STELLIONAT, s. m. betrüglicher handel, da eine sache zweyen verkaufft oder verpfändet wird, u. d. m.

STE'LLIONATAIRE, s. m. betrüger; betrüglicher verkäufer, der eine sache mehrern verkaufft oder verpfändet u. d. m.

STENTE', s. STANTE'.

STENTORE'E, adj. f. voix stentorée, eine überaus starcke stimme.

STEREOMETRIE, s. f. ausmessung der dichten cörper.

STEREOTOMIE, s. f. wissenschaft, wie man die cörper auf verlangte art zerschneiden soll.

STE'RILE, adj. unfruchtbar. Terre stérile: ein unfruchtbarer acker. Femme stérile: ein unfruchtbares weib.

STE'RILE, unfruchtbar; leer; unnütz. Les nouvelles sont fort stériles: die zeitungen sind sehr unfruchtbar; leer von neuen begebenheiten. Un travail stérile: eine unfruchtbare arbeit; davon man keinen nutzen hat.

STE'RILEMENT, adv. unfruchtbarlich. Ils vivent stérilement dans leur mariage: sie haben eine unfruchtbare ehe.

STE'RILITE', s. f. unfruchtbarkeit.

Une grande stérilité d'esprit, eine grosse tummheit; da man nichts zu sagen oder zu erdencken weiß.

STERLIN, s. m. Une livre sterlin: ein pfund sterling [ist eine müntz-rechnung in Engelland. Ein pfund sterling hält vier kronen oder zwantzig Englische schillinge.]

STERNON, s. m. [in der anatomie] brust-bein.

STERNUTATIF, m. STERNUTATIVE, s. adj. niesen verursachend; zum niesen reitzend.

STERNUTATOIRE, s. m. niese-pulver.

STIGMATE, s. m. [in der Römischen kirche] abdruck der nägelmahle Christi in den händen gewisser Heiligen.

STIGMATES, tüpfel oder puncte, so das ungezieser an den bäuchen hat.

STIGMATISER, v. a. brandmahlen; brandmercken.

STIL de grun, gelbe erde.

‡ STILAGE, ou STELAGE, s. m. zoll so der obrigkeit von dem auf dem marckt verkaufften geträyde muß entrichtet werden.

STIL, STILE, s. m. calender-rechnung der monats-tage; tagrechnung; stilus. Le vieux stile; l'ancien stile: die alte tag-rechnung; der alte stilus.

STILE, zeiger an einer sonnen-uhr.

STILE, red-art; schreib-art. Stile clair, pur, agréable, &c. eine deutliche, reine, angenehme u. s. w. schreib-art. Stile diffus: eine weitläufige schreib-art. Stile coupé, serré, &c. eine bindige, kurtzgeschlossene u. s. w. schreib-art.

STILE, rechts-form; hergebrachte weise in gerichten zu schreiben und zu handeln. Il sait le stile de la cour: er verstehet die weise [den stilum] des hof-gerichts.

STILE, weise; manier; art. Je connois le stile des nobles: ich kenne die weise der edelleute.

STILE', m. STILE'E, s. adj. geübt; durchtrieben; abgerichtet. Il est stilé en cela; stilé à faire cela: er ist darauf abgerichtet.

STILER, v. a. üben; anführen; abrichten. Stiler quelcun aux afaires de pratique: einen zu der praxi abrichten.

STILET, s. m. dolch. Donner un coup de stilet: einem einen stoß mit dem dolch geben; mit einem dolch erstechen.

STILET, griffel zur schreibe-tafel.

‡ STILITE, der beynahme eines gewissen H. Simeons. S. Simeon stilite, Simeon Stilites.

STILOBATE, s. f. säulen-stuhl.

STINC, see-stint.

STIPTIQUE, adj. blut-stillend. Eau stiptique: blut-stillendes wasser.

STIPULANT, der etwas begehrt; fordert. It. der etwas zu geben oder zu leisten verspricht.

STIPULATION, s. f. [spr. Stipulacion] zusage; handschlag.

STIPULER, v. a. mit hand und mund versprechen; mit einem handschlag zusagen; gerichtlich versprechen, oder sich versprechen lassen.

STIRIE, s. f. Steyer-marck; Hertzogthum in Teutschland.

STOCKFICHE, TOCKFICHE, s. m. [das letzte taugt nichts] stock-fisch.

STOEBE, s. f. freysamkeit; hunger-kraut.

STOÏCIEN, s. m. ein Stoicus; der Stoischen lehre ergeben.

STOÏCISME, s. m. meynung; lehre der Stoicker.

STOÏQUE, adj. ernsthaft; streng; unempfindlich; stoisch. Une gravité stoïque: eine stoische ernsthafftigkeit.

STOÏQUE, s. m. ein kloß; unempfindlicher mensch; der sich nichts anfechten läst.

STOÏQUEMENT, adv. streng; ernstlich; stoisch.

STOLIDITE', s. f. tummheit.

STOMACAL, ESTOMACAL, m. STOMACALE, ESTOMACALE, s. adj. [das erste ist das gemeineste] magen-stärckend; dem magen dienlich.

STOMACHIQUE, [in der heil-kunst] Veine stomachique, magen-ader.

STOMATIQUE, der eine entzündung oder ein geschwür im munde hat.

STORAX, s. m. storax.

STORE, s. f. binsen-matte, womit man die fenster gegen die sonne verhängt.

STRABISME, s. m. das schielen.

STRACTION, s. f. [spr. Straccion] [in der druckerey] das unterlegen der lettern, welche roth gedruckt werden sollen.

‡ STRAMONIUM, s. m. Stechapfel; Rauchapfel.

STRANGURIE, s. f. schneidende wasser; harn-sucht.

STRAPASSER, v. a. übel handthieren; übel mit einem umgehen, † es seye mit streichen oder mit worten.

STRAPONTAIN, s. ESTRAPONTAIN.

STRASSE, s. f. wirr-seide; flock-seide.

STRATAGE'ME, s. m. kriegs-list; hinter-list im krieg.

STRATIFICATION, s. f. [spr. Stratificacion] schichtung; übereinanderlegung; stratum supra stratum. [in der schmeltz-kunst.]

STRATIFIER, v. a. schichten; schicht-weise über einander legen; stratum supra stratum machen.

STRATIOTES, s. m. krabben-klau, ein kraut.

STRIBORD, s. m. steuer-bord; die rechte seite des schiffs.

STRIE', ée, adj. ausgehölet. Colonne striée, ausgehölte säule.

STRIGONIE, s. f. Gran; eine stadt in Ungarn.

STRIURE, s. f. [in der bau-kunst] aushölung der säulen.

STROPHE, *ſ. f.* reim-geſetz; vers-geſetz in der ticht-kunſt.

STRUCTURE, *ſ. f.* bau; bau-art; gebäu. Structure magnifique: ein koſtbares gebäu; prächtige bau-art. Une tour élevée de ſituation & de ſtructure: ein thurn, der nach der anlage und im gebäu hoch erhaben iſt; der hoch gelegen und hoch aufgeführt.

STRUCTURE, zuſammenſetzung; fügung der worte in einer rede. Une mauvaiſe ſtructure gâte le diſcours: eine ungeſchickte fügung der worte verſtellet die rede.

STRUCTURE, geſtalt; leibes-geſtalt. Un homme de belle ſtructure: ein wohlgeſtalter menſch.

STUC, *ſ. m.* gyps; gyps-arbeit.

STUCATEUR, *ſ. m.* gypſer.

STUDIEUSEMENT, *adv.* fleißiglich; aufmerckſamlich.

STUDIEUX, *m.* STUDIEUSE, *f. adj.* fleißig; dem ſtudiren ergeben.

STUPEFACTIF, *m.* STUPEFACTIVE, *f. adj.* [in der heil-kunſt] ſtarr machend; erſtarrung verurſachend; einſchläferend.

STUPEFACTION, *ſ. f.* [ſpr. *Stupefaccion*] erſtarrung; einſchläferung der glieder.

STUPEFACTION, heftige, plötzliche erſtaunung; entzückung.

‡ STUPEFIE', *adj.* erſtaunet; entzücket. man ſagt auch *Stupefait.*

STUPEFIER, *v. a.* erſtarren machen; einſchläfern.

STUPEUR, *ſ. f.* trägheit der glieder; das einſchlafen eines glieds.

STUPIDE, *adj.* tumm; ſinnlos; unempfindlich; hart-lehrig. Eſprit ſtupide: ein tummer [hartlehriger] verſtand.

STUPIDE, *ſ. f.* tummes hirn; tummer menſch.

STUPIDEMENT, *adv.* tummer weiſe.

STUPIDITE', *ſ. f.* tummheit; unverſtand.

STY, ſ. unter STI.

SUAGE, *ſ. m.* kring, an einem zinnenen teller, ſchüſſel, u. ſ. w.

SUAGE, viereckiger leuchter-fuß.

SUAGE, [bey dem kupferſchmidt] kehl-amboß.

SUAGE, [in der ſee-fahrt] talck; unſchlit.

SUAGE, [bey dem ſchlöſſer] kehl-hammer.

SUAIRE, *ſ. m.* [in der Römiſchen kirche] Le ſaint ſuaire: das heilige ſchweiß-tuch des Herrn Chriſti.

SUAVE, *adj.* lieblich; anmuthig. Odeur ſuave: lieblicher geruch.

O ſuave merveille, o du anmuthiges wunder-bild.

SUAVITE', *ſ. f.* lieblichkeit; anmuth. Tableau plein de ſuavité: ein ſehr anmuthiges gemähl.

SUBALTERNE, *adj.* nachgeſetzt; nachgeordnet. Juge ſubalterne: nachgeſetzter richter. Puiſſance ſubalterne: nachgeordnete gewalt; die eine andere über ſich hat.

Officier ſubalterne, kriegs-officier, der unter dem hauptmann oder rittmeiſter iſt, als lieutenant, fähnrich, cornet.

SUBDELE'GATION, *ſ. f.* [ſpr. *Subdelegacion*] verordnung; beſtellung an eines andern ſtatt; aufgetragene vertretung eines anderen.

SUBDELE'GUE', SOUDELE'GUE', *ſ. m.* [das letzte taugt nichts] nachgeſetzter; zugeordneter; verordneter an eines andern ſtatt.

SUBDELE'GUE', *adj.* nachgeſetzt; abgeordnet; ſubdelegirt; von einem höheren an ſeine ſtatt bevollmächtigt.

SUBDELEGUER, *v. a.* an ſeiner ſtatt verordnen; bevollmächtigen.

SUBDIVISER, SOUDIVISER, *v. a.* [das letzte iſt unrecht] weiter abtheilen; nochmahls zertheilen.

SUBDIVISION, *ſ. f.* nochmahlige theilung; wiederholte abtheilung. Le grand nombre de ſubdiviſions acable l'eſprit: die viele wieder-abtheilungen betäuben die gedancken.

SUBGRONDE, ſ. SE'VERONDE.

SUBHASTATION, *ſ. f.* [ſpr. *Subhaſtacion*] gerichtlicher verkauf; anſchlag.

SUBHASTER, *v. a.* gerichtlich zu kauf anſchlagen.

SUBJECTION, *ſ. f.* [ſpr. *Subjeccion*; in der rede-kunſt] frage, ſo der redner an ſich ſelbſt thut.

SUBJONCTIF, *ſ. m.* [in der ſprach-kunſt] der conjunctivus.

SUBIR, *v. a.* leiden; dulten; anſtehen; über ſich nehmen. Subir le chatiment: die ſtrafe leiden. Subir interrogatoire: ſich gerichtlich abhören laſſen.

SUBIT, *m.* SUBITE, *f. adj.* plötzlich; ſchnell; unverſehen. Mort ſubite: ſchneller tod. Changement ſubit: unverſehene veränderung.

SUBITEMENT, *adv.* plötzlich; ſchnell; unverſehens. Il eſt mort ſubitement: er iſt plötzlich geſtorben.

SUBJUGUER, *v. a.* bezwingen; unterthänig machen; unter ſeine botmäßigkeit bringen. Subjuguer un pais: ein land bezwingen.

SUBLAPSAIRE, *ſ. m.* [in der gottes-lehre] ſupralapſarii, oder leute, die dafür halten, daß Gott ſchon vor betrachtung der künftigen ſünde, einige erwählet, andere verworfen habe.

SUBLIMATION, *ſ. f.* [ſpr. *Sublimacion*] treibung; ſcheidung trockener cörper, in der ſchmelz-kunſt.

SUBLIME', *ſ. m.* ſublimat; zugerichtetes queckſilber.

SUBLIME, *adj.* erhaben; hoch. Eſprit ſublime: ein erhabenes gemuth. Fortune ſublime: ein hohes glück.

SUBLIME, *ſ. m.* hohe [erhabene] ſchreib-art.

SUBLIMER, *v. a.* ſubliminen.

SUBLIMITE', *ſ. f.* hoheit; erhabenheit. Sublimité de penſées: hohe gedancken.

SUBLUNAIRE, *adj.* unter dem mond; niedrig. Les choſes ſublunaires: alles was unter dem mond (was hienieden) iſt.

SUBMERGER, SUMERGER, *v. a.* [das letzte taugt nicht] erträncken; erſäufen; verſencken. La violence des vagues ſubmergea le vaiſſeau: die ungeſtüme wellen verſenckten das ſchiff.

SUBMERSION, *ſ. f.* ertränckung; verſenckung.

SUBMISSION, *ſ. f.* [im gerichts-handel.] Faire ſes ſubmiſſions: zum urtheil beſchlieſſen.

SUBORDINATION, *ſ. f.* [ſpr. *Subordinacion*] unterwürfigkeit; ordnung des einen unter den andern. Il faut de la ſubordination en toutes choſes: es muß in allen dingen eine unterwerfung ſeyn; eine ordnung ſeyn, da eines unter dem andern ſtehet.

SUBORDINE'MENT, *adv.* in gehöriger unter-ordnung.

SUBORDONNER, *v. a.* unter einander ordnen; einen unter den andern ſetzen.

SUBORNATION, *ſ. f.* [ſpr. *Subornacion*] anſtiftung; anreitzung; verleitung. Il eſt convaincu de ſubornation: er iſt überzeugt, daß er den andern verleitet.

SUBORNATEUR, *ſ. m.* anſtifter; verführer. [Suborneur hat heut zu tag den vorzug.]

SUBORNER, *v. a.* anſtiften; anſtellen; zurichten; verleiten. Suborner de jeunes filles: junge mägdlein verleiten; zur unzucht verführen. Suborner de faux temoins: falſche zeugen anſtiften; aufbringen; heimlich beſtellen.

SUBORNEUR, *ſ. m.* anſtifter; verführer.

SUBORNEUSE, *ſ. f.* anſtifterin; verführerin.

‡ SUBRECOT, *ſ. m.* was man noch über die zeche bezahlen muß.

‡ SUBRECOT, eine forderung, die

die noch unerwarteter weise zu anderen hinzugethan wird.

SUBREPTICE, *adj.* erschlichen. Lettres subreptices: erschlichene briefe.

SUBREPTICEMENT, *adv.* heimlich; fälschlich.

SUBREPTION, *f. f.* [spr. *Subrepcion*] erschleichung.

SUBROGATION, *f. f.* [spr. *Subrogacion*] verordnung; einsetzung an eines andern statt.

SUBROGER, *v. a.* vor einen andern stellen; an eines andern statt einsetzen.

SUBSECUTIF, *m.* SUBSECUTIVE, *f. adj.* folgend; erfolgend; auf etwas folgend. Le jugement subsecutif: der erfolgte ausspruch.

SUBSECUTIVEMENT, *adv.* folglich; erfolglich.

SUBSEQUENT, *m.* SUBSEQUENTE, *f. adj.* nachfolgend; folgend. Le jour subsequent: der folgende tag.

SUBSIDE, *f. m.* schatzung; steuer; auflage. On parle de nouveaux subsides: man redet von neuen auflagen.

‡ SUBSIDE, Hülfsgelter, welche ein Potentat dem anderen krafft eines bundes bezahlet.

SUBSIDIAIRE, *adj.* [im gerichts-handel] behülflich; zu hülf kommend. Un moïen subsidiaire: ein beweiß so dem ersten zu hülfe kommt.

SUBSIDIAIREMENT, *adv.* zur hülfe; zu statten; zum überfluß.

SUBSISTANCE, *f. f.* lebens-mittel; unterhalt. Il n'a rien pour sa subsistance: er hat nicht zu leben; er hat nichts zu seinem unterhalt.

SUBSISTANCE, unterhalt des kriegs-volcks in dem winter-quartier; quartiergeld. Païer la subsistance: das quartier-geld bezahlen.

SUBSISTANCE, zustand. Il est en bonne subsistance: er ist in gutem zustand; er stehet wohl.

‡ SUBSISTANCE, [in der Gottes-lehr] eine persohn. Il y a en J. C. une subsistance & deux substances, in Christo Jesu ist eine persohn und zwo naturen.

SUBSISTER, *v. n.* seyn; das wesen haben; bestehen; bleiben. Dieu subsiste indépendemment: Gott hat das wesen von ihm selbst. Cela ne subsiste que dans vôtre imagination: diese sache bestehet bloß in euer einbildung. Cette loi subsiste encore: dieses gesetz bestehet noch; stehet noch vest. Rien ne subsiste éternellement: nichts bleibet ewig.

SUBSISTER, zu leben haben; seinen unterhalt haben; sich ernähren. Il subsiste par son industrie: er nähret sich durch seinen fleiß. Son metier le fait subsister: sein handwerck unterhält ihn; er lebt von seinem handwerck.

SUBSTANCE, *f. f.* wesen; selbständiges ding.

SUBSTANCE, inhalt; summa; kern einer rede. C'est toute la substance de sa harangue: dieses ist der gantze inhalt [kern] seiner rede.

SUBSTANCE, kraft; saft. Tirer la substance des herbes &c. den saft (die kraft) aus den kräutern u. s. w. ziehen.

SUBSTANCE, mittel; haabe; vermögen. Il consume en procés sa substance & ses jours: er verbringt sein vermögen und seine zeit mit rechten.

SUBSTANTIEL, *m.* SUBSTANTIELLE, *f. adj.* [spr. *Substanciel*] wesentlich.

SUBSTANTIELLEMENT, *adv.* wesentlich; wesentlicher weise.

SUBSTANTIEUX, *m.* SUBSTANTIEUSE, *f. adj.* kräftig; saftig; nahrhaft. Bouillon substantieux: eine kräftige brühe.

SUBSTANTIF, *f. m.* [in der sprach-kunst] substantivum; selbständiges wort.

Verbe substantif, selbständiges zeit-wort. also nennet man das hülfs-wort *être.*]

SUBSTANTIVEMENT, *adv.* nach art eines substantivi; an statt eines substantivi. Infinitif pris substantivement: ein infinitivus, der als ein substantivum gebraucht wird.

SUBSTITUER, *v. a.* an statt eines andern stellen; an eines andern stelle hinsetzen. Il a pris un livre, & en a substitué un autre en la place: er hat ein buch weggenommen, und ein anderes an die stelle hingesetzt.

SUBSTITUëR, [im rechts-handel] nachsetzen; nachordnen. Substituër un procureur: einen sachwalter nachsetzen; seine sachwaltung einem andern auftragen. Substituër un heritier: einen erben nachordnen. Substituër une terre: ein gut mit gewisser erbfolge (fideicommiss) belegen.

SUBSTITUT, *f. m.* nachgesetzter (nachgeordneter) sachwalter.

SUBSTITUTION, *f. f.* [spr. *Substitucion*] nachordnung; nachsetzung eines erben; nachgesetzte erbfolge.

SUBTENDANTE, SOUTENDANTE, *f. f.* [in der meß-kunst] strich so gegen über einem winckel des dreyecks stehet.

SUBTERFUGE, *f. m.* ausflucht. C'est un subterfuge: es ist eine ausflucht.

SUBTIL, *m.* SUBTILE, *f. adj.* subtil; scharffsinnig. Docteur subtil: ein scharffsinniger lehrer.

SUBTIL, behend; listig. Le tour est subtil: der streich ist behend.

SUBTIL, dünn; leicht; fein; subtil. Poudre bien subtile: sehr feines pulver. La lumiere est très subtile: das licht ist sehr dünne; subtil.

SUBTIL, subtil; scharf. Avoir la veuë: l'oüie &c. très subtile: ein scharfes gesicht; gehör u. s. w. haben.

MAL-SUBTIL, *f. m.* [bey der falcknerey] kranckheit des vogels, wenn er einen unersättlichen hunger hat.

SUBTILEMENT, *adv.* subtiler weise; behendiglich; mit behendigkeit. Cela s'est fait subtilement: das ist mit behendigkeit geschehen.

SUBTILEMENT, subtil; scharffsinnig. Disputer subtilement: scharffsinnig disputiren.

‡ SUBTILISATION, *f. f.* reinigung; feinmachung; verdünerung.

SUBTILISER, *v. a.* dünn (fein) machen. Subtiliser les humeurs: die leibes-säfte dünn machen; verdünnen. Subtiliser une poudre: ein pulver fein zerreiben.

SUBTILISER les choses, genau [eigentlich; scharffsinnig] von dingen reden.

SUBTILISER, *v. n.* grübeln. Subtiliser sur un discours: über eine rede grübeln.

SE SUBTILISER, *v. r.* subtil [dünn; leicht; fein] werden. L'esprit de vin se subtilise par la distillation: der brantwein wird subtiler, durch wiederholtes abziehen.

Les esprits se subtilisent tous les jours, die menschen werden alle tage witziger.

SUBTILITE', *f. f.* dünne; feine. La subtilité du feu, de l'air, &c. die durchdringende dünne des feuers, der luft, u. s. w.

SUBTILITE', scharffsinnigkeit; genaues nachsinnen. Une solide subtilité: ein reifes nachsinnen; eine gründliche scharffsinnigkeit.

‡ SUBTILITE', schlaue list; griffe; behendigkeit.

SUBVENIR, SURVENIR, *v. n.* [das letzte taugt nichts] zu hülfe kommen. Subvenir à la necessité de quelcun: jemand in seiner noth zu hülfe kommen.

SUBVENTION, *f. f.* [spr. *Subvencion*] steur, so um eines dringenden nothfalls willen angelegt wird.

SUBVERSION, *f. f.* umkehrung; verderben; umsturtz. La subversion des loix: umsturtz der gesetze. La subversion d'une place, d'une province, &c. untergang [verderben; zerstöhrung] einer stadt, eines landes, u. s. w.

SUBVERTIR, *v. a.* verderben; zerstören; umkehren. Subvertir un empire: ein reich zerstöhren.

SUC, *f. m.* saft, so die gewächse geben.

SUC, saft; kraft, so die speisen geben. Aliment de bon suc: saftige (kräftige) speise.

SUC, saft; feuchtigkeit; so sich in der erden sammlet. Suc metallique: metallische feuchtigkeit. Suc mineral: berg-saft.

Tirer le suc & la mouëlle d'un livre: das beste aus einem buch ausziehen.

SUCCEDANE'E, *adj.* artzney-mittel, so in ermangelung anderer, deren stelle ersetzen kan.

SUCCEDER, *v. n.* nachfolgen; erben. Un fils succede à son pere: ein sohn erbet seinen vater. Succeder à quelcun en une charge: einem in dem amt nachfolgen; an eines andern statt kommen. Le printems succede à l'hiver: der frühling folget auf den winter.

SUCCEDER, gelingen; fortgang haben. Cette afaire lui a bien succedé: diese sache ist ihm wohl gelungen.

‡ SUCCENTEUR, *s. m.* zweyter Cantor in einigen thumkirchen in Franckreich.

SUCCE'S, *s. m.* fortgang; ausschlag. Succès heureux; triste, &c. ein glücklicher [trauriger u. s. w.] ausschlag.

SUCCESSEUR, *s. m.* erbe; nachfolger. Il est le successeur au trône de ses ayeux: er ist der nachfolger auf dem thron seiner vorfahren.

SUCCESSIF, *m.* SUCCESSIVE, *f. adj.* auf einander folgend. Mouvement successif: immer folgende bewegung.

SUCCESSIF, erblich. Droit successif: erb-recht.

SUCCESSIVEMENT, *adv.* nach einander; nach und nach. Toutes ces choses sont arrivées successivement: alle solche dinge sind nach einander geschehen.

SUCCESSION, *s. f.* erbe; erbschaft. Accepter la succession: die erbschaft antreten.

SUCCESSION, nachfolge; nach einander folgende ordnung. Les successions des rois, des empereurs &c. die nachfolgen der Könige, Kayser, u. s. w. La succession des signes du zodiaque: die ordnung der zeichen des thier-kreyses. Succession de tems: ordnung der zeit; folge der zeit.

SUCCIN, *s. m.* birn-stein; agtstein.

SUCCINT, *m.* SUCCINTE, *f. adj.* kurtz; kurtz gefaßt. Discours succint: eine kurtze rede. Lettre succinte: ein kurtz gefasseter brief.

Diné fort succint, eine sehr mässige mahlzeit.

Son bien est fort succint, sein vermögen ist sehr kurtz; gering.

SUCCINTEMENT, *adv.* kürtzlich; mit wenig worten. Il dit fort succintement tout ce qu'il a à dire: er saget kürtzlich, was er zu sagen hat.

‡ SUCCISE, *s. f.* teufels abbiß; ein kraut.

SUCCOMBER, *v. n.* erliegen; unterliegen. Succomber sous un fardeau: unter einer last erliegen.

SUCCOMBER sous la misére, sous le travail, &c. unter dem elend [der arbeit] u. s. w. erliegen; sie nicht ertragen können.

SUCCOMBER à la tentation, der versuchung unterliegen; nicht ausstehen können.

SUCCRE, s. SUCRE.

SUCCUBE, *s. m.* nire; teufels-gespenst in weibs-gestalt.

SUCCUBE, weib so mit ihres gleichen schande treibt.

SUCCULENT, s. SUCULENT.

SUCCURSALE, *adj. f.* filial. zu Paris heist man eine solche kirche annexe.

SUCEPTIBLE, s. SUSCEPTIBLE.

SUCEMENT, *s. m.* das saugen.

SUCER, *v. n.* saugen. Sucer un os: an einem bein saugen. Sucer le lait de la mere: der mutter milch saugen.

SUCER, annehmen; einnehmen. Sucer des opinions: meynungen annehmen; von andern fassen.

SUCER, aussaugen; erschöpfen; des vermögens berauben. Les habitans sont sucés jusques aux os: die einwohner sind bis auf das marck ausgesogen; zu grund erschöpft.

SUCITER, s. SUSCITER.

SUCOMBER, s. SUCCOMBER.

SUÇON, *s. m.* kuß-mahl. entstehet wenn starck nachgedruckt und etwas dabey gesogen wird.

SUÇOTER, *v. a.* gemächlich saugen; allgemach saugen.

SUCRE, *s. m.* zucker. Un pain de sucre: ein hut zucker. Sucre rosat: rosen-zucker. Sucre d'orge: gersten-zucker.

C'est un apoticaire sans sucre, er hat nicht was er zu seiner profeßion vonnöthen hat.

SUCRE', *m.* SUCRE'E, *f. adj.* gezuckert; überzuckert; mit zucker angemacht. Vin sucré: gezuckerter wein.

SUCRE', zucker-süß. Melon sucré: zucker-melone.

Des paroles sucrées, süsse worte; schmeichel-worte.

Elle fait fort la sucrée, sie stellt sie sehr sittsam an.

SUCRER, *v. a.* zuckern; überzuckern; mit zucker anmachen.

SUCRERIE, *s. f.* zucker-siederey.

SUCRERIES, *s. f. pl.* zucker-werck; zucker-gebackenes.

‡ SUCRIER, *s. m.* arbeiter in in der zucker-siederey.

SUCRIER, *s. m.* zucker-büchse.

SUCRIN, *m.* SUCRINE, *f. adj.* zucker-süß; zucker-artig. Melon sucrin: zucker-melone.

‡ SUCRION, *s. m.* winter-gerste.

SUCTION, *s. f.* das saugen.

SUCUBE, s. SUCCUBE.

SUCULENT, *m.* SUCULENTE, *f. adj.* saftig; kräftig; nahrhaft. Potage suculent: eine nahrhafte suppe.

SUD, *s. m.* süd; mittag. Au sud de l'Allemagne: von Teutschland gegen süden; gegen mittag. Le vent est sud: der wind ist süd; wehet aus dem mittag.

SUD-EST, süd-ost.

SUD-OUEST, süd-west.

SUDORIFIQUE, *adj.* schweiß-treibend.

SUEDE, *s. f.* Schweden; ein Königreich.

SUEDOIS, *s. m.* Schwede.

SUEDOIS, *m.* SUEDOISE, *f. adj.* Schwedisch.

SUE'E, *s. f.* schweis.

Il a eu une furieuse suée, er hat einen starcken regen-guß bekommen; er ist rechtschaffen naß worden.

Il a eu la suée, er hat einen angst-schweiß ausgestanden.

SUELTE, *adj.* [in der mahlerey] Posture suelte: eine freye hurtige stellung.

SUER, *v. a.* und *n.* schwitzen. Faire suër un malade: einem krancken zu schwitzen eingeben. Suër la verole: die unreine kranckheit ausschwitzen.

SUËR sang & eau, sprüchw. in grossen ängsten seyn.

Les baleines de la mer atlantique suoient à grosses goutes en vous entendant nommer: die wallfische im Atlantischen meer kamen zu einem hefftigen schweiß, wie sie euch nennen höreten.

SUETTE, *s. f.* Englischer schweiß. [ist eine art von hitzigen ansteckenden fiebern.]

SUËUR, *s. f.* schweiß. Provoquer les suëurs, den schweiß verursachen; zum schweiß bringen.

Couvrez vous, la suëur vous est bonne, setzt euren hut auf, damit euch die läuse nicht erfrieren. [wird spottweise gesagt, wenn einer sich in jemands gegenwart bedeckt, vor dem er respect haben solte.

La recompense de tant de suëurs, die belohnung so vielen schweisses; so schwerer arbeit.

‡ SUËUR,

‡ SUEUR, *f. m.* der das leder ins fette einschmieret.

SUFIRE, SUFFIRE, *v. n.* genügen; genug seyn; zureichen. Le peu que j'ai me sufit : das wenige, das ich habe, genüget mir. Cela sufit : das ist genug; hieran ist genug.

Nous ne sufisons pas pour resister: wir vermögen nicht zu widerstehen.

SUFISAMMENT, *adv.* [spr. *Sufizaman*] genüglich; genugsamlich; zur genüge.

SUFISAMMENT, vermessenlich; stolz; mit grosser einbildung. Il parle fort sufisamment : er redet vermessenlich; als wenn er allein alles wüste.

SUFISANCE, *f. f.* genüge; genügsamkeit. J'en ai ma sufisance: ich habe daran meine genüge. [*J'en ai autant qu'il m'en faut,* ist besser.]

SUFISANCE, hochmuth; stolze einbildung; vermessenheit. Sa sufisance le rend ridicule: seine einbildung macht ihn verächtlich.

SUFISANCE, gelehrsamkeit; tüchtigkeit. Il est illustre par sa sufisance : er ist berühmt wegen seiner grossen tüchtigkeit.

SUFISANT, *m.* SUFISANTE, *f. adj.* genüglich; zulänglich; genugsam. Grace sufisante: zulängliche [genugsame] gnade. Ces discours étoient plus que sufisans, pour le persuader : diese reden waren mehr denn genug ihn zu überreden.

SUFISANT, stolz; eingebildet; vermessen. C'est un petit sufisant: er ist ein eingebildeter stöltzling. Il fait le sufisant: er bildet sich was grosses ein; er meynt, er sey es allein; er vermisset sich grosser dinge.

SUFOCATION, SUFFOCATION, *f. f.* [spr. *Suffocacion*] steck-fluß.

SUFOCATION de matrice : mutter beschwer; auffsteigen der mutter.

SUFOQUER, *v. a.* dämpfen; ersticken. Cela sufoque la chaleur naturelle : das dämpfet die natürliche wärme. Sufoquer une personne : einen ersticken.

SUFRAGANT, SUFFRAGANT, [in der Römischen kirche] Bischof, der einen Ertz-Bischof erkennet. L'Evêque tel est sufragant d'un tel Archevêque: dieser Bischoff stehet unter dem Ertz-Bischoff.

SUFRAGE, SUFFRAGE, *f. m.* stimme; beyfall. Compter les sufrages: die stimmen zehlen. Compter sur le sufrage de quelcun : sich auf eines beyfall verlassen.

SUFUMIGATION *f. f.* spr. *Sufumigacion*] bähung; räucherung.

SUFUSION, SUFFUSION, *f. f.* unterlaufung; ergiessung. Une sufusion de sang : unterlaufenes geblüt. Sufusion de bile : ergiessung der gall.

SUGGERER, *v. a.* eingeben; einblasen. Suggerer une fraude : einen betrug eingeben. Suggerer des paroles : worte eingeben; einblasen.

SUGGESTION, *f. f.* eingeben; anleitung; reitzung; verführung. La suggestion du diable : das eingeben (die verführung) des teufels. Acuser un testament de suggestion : ein testament anschuldigen, daß es durch verleitung gemacht worden.

SUIE, *f. f.* ruß; rahm.

SUJET, *f. m.* unterthan. Le Roi aime ses sujets: der König liebt seine unterthanen.

SUJET, sache, wovon eine rede oder schrift handelt. Le sujet de sa harangue étoit beau: die sache, so er in seiner rede abhandelt, war schön.

SUJET, ursach; gelegenheit; anlaß. Sujet de mécontentement: ursach; anlas zum mißvergnügen. Donner sujet de plainte; de se plaindre : gelegenheit [anlaß] zur klage geben.

SUJET, person oder sache, daran etwas haftet. La bonté est aimable en tous les sujets, où elle se rencontre: die gütigkeit ist beliebt bey allen denen, wo sie anzutreffen ist.

SUJET, [in der vernunft-kunst] das subjectum; der vorsatz eines ausspruchs; dasjenige, wovon etwas gesaget wird.

SUJET, *m.* SUJETTE, *f. adj.* unterthan; unterthänig.

SUJET, unterworfen; gewohnt; behaftet. Cela est sujet à être interpreté : das ist einer auslegung unterworfen; es hat einer auslegung nöthig. Il est sujet à se méprendre : er ist gewohnt sich zu verstossen; er versiehet sich leichtlich. Elle est sujette à maladie: sie ist kräncklich; mit kranckheit behaftet. Il est sujet à la colere : er erzörnet sich leicht.

Tenir un cheval sujet, [auf der reut-schul] ein pferd also zwingen, daß es wohl in der rundung bleibe.

SUJETION, *f. f.* [spr. *sujécion*] zwang; dienstbarkeit; unterthänigkeit. Haïr la sujetion: dem zwang feind seyn. Il me tient dans une grande sujétion: er hält mich in einer grossen dienstbarkeit.

‡ Cette charge est d'une grande sujetion, dieses ampt erfordert einen grossen fleiß. Cette maison a des sujetions fort incommodes, diese behausung ist mit verdrießlichen dienstbarkeiten beladen.

SUIF, *f. m.* talck; unschlitt.

SUIFVER, SUIVER, ein schiff mit unschlitt schmieren.

SUIN, *f. m.* schweiß; schmeer in der wolle.

SUIN, schweiß, so sich in den kleidern unter der achsel ansetzt.

SUINTER, *v. n.* schwitzen; ausschlagen. [wird von mauren und steinen gesagt.] Les murailles suintent en hiver: die mauren schlagen im winter aus.

SUISSE, *f. f.* Schweitzerland. La Suisse est un païs montagneux: Schweitzerland [die Schweitz] ist ein bergiges land.

SUISSE, *f. m.* Schweitzer.

Point d'argent, point de Suisse, sprüchw. kein geld, kein Schweitzer; ohne geld ist nichts auszurichten.

A'LA SUISSE *adv.* auf Schweitzerisch; nach art der Schweitzer. Habillé à la Suisse: auf Schweitzerisch gekleidet.

SUISSERIE, *f. f.* Schweitzer-wohnung. Darinnen sich der Schweitzer bey vornehmen leuten aufhält.

SUITE, *f. f.* gefolg; aufwartung; begleitung. Une suite magnifique: ein prächtiges gefolg. Il est de la suite de l'ambassadeur : er ist unter der begleitung des gesandten; er ist von des gesandten leuten.

SUITE, folge; verfolg. Un malheur est la suite de l'autre: ein unglück folgt auf das andere. La chose n'aura point de suite: die sache wird keine folge haben; wird nicht weiter gehen. La suite du tems: der verfolg der zeit. Il s'agrandira dans la suite du tems : er wird mit der zeit groß werden. Une longue suite d'ayeux : eine lange reihe ahnen. Une suite de medailles: eine auf einander folgende reihe müntzen. Une longue suite de mots: viel worte nach einander.

‡ SUITE, der zusamenhang der verschiedenen theilen einer rede. Il n'y a point de suite dans ce discours, die theile dieser rede hangen nicht an einander; folgen nicht vernunftmäßig auf einander.

SUITE, fortsetzung. La suite de Baronius : fortsetzung der wercke des Baronius.

DE SUITE, *adv.* nach einander; in einer reihe.

EN SUITE, *adv.* hernach; nachmahls.

TOUT DE SUITE, *adv.* nach einander weg; mit einander; zugleich.

‡ A'LA SUITE. Officier à la suite d'un Regiment; d'une ville: ein officier dene seine Patenten einem Regiment noch über die zahl einverleiben; oder deme sie eine gewisse vestung zu seinem dienst anweisen.

SUIVANT, *m.* SUIVANTE, *f. adj.*

f. adj. folgend; nachfolgend. Le jour suivant: der folgende tag. Une demoiselle suivante: eine nachtretende magd; nachtreterin.

SUIVANT d'Apollon, ein Poet; der zierlichen gelehrsamkeit beflissen.

SUIVANT de Minerve, ein gelehrter; gründlicher wissenschaften beflissen.

SUIVANT, *præp.* nach; zufolge. Suivant le genie de la nation: nach der angebohrnen art des volcks. Suivant la coûtume: zu folge der gewohnheit.

SUIVANT QUE, *conj.* nachdem. Suivant que le tems le permettra: nachdem es die zeit zulassen wird.

SUIVANTE, *f. f.* nachtreterin; jungfer-magd; junge-magd.

SUIVER, *f.* SUIFVER.

SUIVI, *m.* SUIVIE, *f. adj.* aufeinander-folgend; an einander hangend. Une histoire, un discours &c. suivi: eine an einander hangende [wohl verfolgte; wohl ausgeführte] geschicht; rede, u.d.g.

SUIVRE, *v. a.* [*Je suis; j'ai suivi; je suivrai; que je suive; je suivrois; je suivisse; suivant*] folgen; nachfolgen. Laquais qui suit son maitre: aufwärter der seinem herrn nachgehet.

SUIVRE son patron: seinem muster folgen. Suivre son original: sich an die urschrift halten.

SUIVRE un parti, einem theil anhangen.

SUIVRE un docteur, einem lehrer beyfallen. Suivre une opinion: einer meynung beystimmen; bey einer meynung bleiben.

‡ SUIVRE, begleiten; unzertrennlich seyn. L'envie suit la prosperité, wer glück hat der hat auch neidere.

‡ SUIVRE une afaire, eine sach mit eyfer treiben; nichts verabsäumen von allem deme so dazu behülflich seyn kan.

‡ SUIVRE une afaire, eine sach aufs genaueste untersuchen, um das geheimste davon zu entdecken.

‡ SUIVRE un Prédicateur, einem fleißig in seine predigten gehen.

‡ SUIVRE un homme dans ses discours, dans ses raisonnemens, auf eines seine reden, beweis-gründe wohl mercken; mit bedacht anhören.

‡ SUIVRE ses passions, sich seinen lüsten ergeben.

‡ SUIVRE la mode, sich nach dem allgemeinen gebrauch richten.

‡ SUIVRE les traces de son pere, in seines vaters fußstapfen treten.

SULFURÉ, *m.* SULFURÉE, *f. adj.* geschwefelt; mit schwefel angemacht.

SULFUREUX, SULPHUREUX, *m.* SULFUREUSE, SULPHUREUSE, *f. adj.* schwefelig; schwefel in sich haltend.

SULTAN, *f. m.* Türckischer Käyser.

SULTANE, *f. f.* kebs-weib des Türckischen Käysers, von der er kinder hat.

SULTANE, *f. f.* langes und schleppendes weiber-kleid.

SULTANE, eine art Türckischer schiffe.

SULTANIN, *f. m.* eine Türckische müntz.

SUMAC, *f. m.* sumach; fuchsschwantz.

SUMERGER, *f.* SUBMERGER.

SUMPTUM, *f. m.* [in der Römischen Cantzeley] abschrift.

SUPENTE, SOUPENTE, SURPENTE, SUSPENTE, *f. f.* [das erste ist das beste] heng-rieme an einer kutsche.

SUPER, *v. a.* [in der see-fahrt] verstopfen.

SUPERABONDANCE, SUPERABONDANT, *f.* SURABONDANCE.

SUPERATION, [in der sternkunst] überschuß des laufs eines planeten, der geschwinder gehet, über den lauf eines andern, der sich langsamer beweget.

SUPERBE, *f. f.* hochmuth; hoffart.

SUPERBE, *adj.* stoltz; hochmüthig; hoffärtig. Homme superbe: ein hoffärtiger mensch. Lettre conçuë en termes fort superbes: schreiben in sehr stoltzen worten verfasset.

SUPERBE, prächtig; ansehnlich. Bâtiment superbe: prächtiger bau.

SUPERBEMENT, *adv.* trotziglich; hochmüthiglich.

SUPERBEMENT, prächtiglich.

SUPERCHERIE, *f. f.* betrug; falschheit.

SUPEREROGATION, *f.* SURÉROGATION.

SUPERFETATION, *f. f.* [spr. *Superfétacion*] nach-schwängerung; nach-empfängniß.

SUPERFICIE, *f. f.* fläche; obere fläche; auswendige seite. La superficie de la terre: der auswendige theil der erden; das antlitz der erden. Superficie plane; convexe, &c. eine ebene; bauch-runde u. s. w.

Ne savoir que la superficie des choses, eine sache nur oben hin wissen; nicht gründlich verstehen.

‡ SUPERFICIE, [bey den rechts-gelehrten] was auf einem stuck landes erbauen oder gepflantzet ist. La superficie cede au fonds, wem der boden zugehöret dem gehöret auch was darauf stehet.

SUPERFICIEL, *m.* SUPERFICIELLE, *f. adj.* äusserlich; auswendig. La partie superficielle: der auswendige theil; die äussere seite.

SUPERFICIEL, obenhin; seicht. Se contenter d'une connoissance superficielle: mit einer seichten wissenschaft zu frieden seyn.

SUPERFICIELLEMENT, *adv.* oben hin; von aussen. Voir superficiellement: eine sache von aussen ansehen.

Parler superficiellement d'une chose, von einer sache obenhin reden.

SUPERFIN, *adj.* gantz fein; sehr fein. [wird bey den gold-spinnern und papier-händlern 2c. gebraucht.

SUPERFLU, *f. m.* überfluß; übriges. Donner l'aumône de son superflu: von seinem übrigen allmosen geben.

SUPERFLU, *m.* SUPERFLUË, *f. adj.* überflüßig; übrig. Corps chargé d'humours superfluës: ein mit übrigen feuchtigkeiten beladener leib. Civilités superfluës: überflüßige [unnütze] höflichkeiten.

SUPERFLUITÉ, *f. f.* überfluß. Vivre dans la superfluité de toutes choses: im überfluß aller dinge leben; alles überflüßig haben.

SUPERIEUR, *f. m.* oberer; vorsteher. Superieur d'une mission: der oberste einer mission. C'est le superieur de la compagnie: er ist der vorsteher dieser gesellschaft.

SUPERIEUR, *m.* SUPERIEURE, *f. adj.* oberer; höherer; oberster; höchster. Dignité superieure: höhere würde. Ordre superieure: höherer befehl. Le pere superieur: der oberste vater im kloster. La mere superieure: die oberste nonne.

‡ SUPERIEUR, höher; stärcker. L'ennemi est superieur en cavalerie, der feind ist stärcker an reuterey. Saturne est une planete superieure, Saturnus ist aus der zahl der höheren planeten.

SUPERIEURE, *f. f.* vorsteherin eines klosters.

SUPERIEUREMENT, *adv.* höher; vortrefflicher; mit vorzug.

SUPERIORITÉ, *f. f.* obermacht; ober-aufsicht; obrigkeit. Faire un acte de superiorité: seine obrigkeitliche macht beweisen; üben.

‡ La superiorité de l'ennemi: die grössere macht des feindes.

SUPERINTENDANT, *f.* SURINTENDANT.

SUPERLATIF, *f. m.* [in der sprach-

sprach-kunst] superlativus; die dritte stufe der vergrösserung eines worts.

SUPERLATIVEMENT, *adv.* zum höchsten; aufs äuserste. Louër quelcun superlativement: einen zum höchsten loben.

SUPERNUMERAIRE, SURNUMERAIRE, *adj.* überschiessend; über die zahl. Conseiller supernumeraire: rath, so über die verordnete zahl eingesetzt ist.

SUPERSEDER, *v. n.* [in gerichten] aufschieben; still sitzen; ruhen; aussetzen.

SUPERSTITIEUX, *m.* SUPERSTITIEUSE, *f. adj.* [spr. hie und in folgende *Supersticieux*] aberglaubig. Peuple superstitieux: ein abergläubiges volck. Pratique superstitieuse: abergläubige gewohnheit.

SUPERSTITIEUX, *s. m.* ein abergläubiger; der auf aberglauben hält.

SUPERSTITIEUSEMENT, *adv.* abergläubisch.

Suivre superstitieusement une chose, etwas allzugenau beobachten.

SUPERSTITION, *s. f.* aberglaube. Adonné à la superstition: dem aberglauben ergeben.

SUPIN, *s. m.* [in der sprachkunst] ein supinum.

SUPINATEUR, *adj.* [in der anatomie] hinterwärts kehrendes hand-mäusgen.

SUPLANTATEUR, *s. m.* betrüger; der einen andern hintergehet.

SUPLANTER, SUPPLANTER, *v. a.* ein bein setzen; vorschlagen. Suplanter quelcun: einem ein bein setzen.

SUPLANTER, betrügen; vervortheilen.

SUPLE'ER, SUPPLE'ER, *v. a.* erfüllen; erstatten; hinzu setzen. Supléer ce qui manque: erstatten, was da mangelt.

SUPLE'MENT, *s. m.* erfüllung; erstattung; zugabe; zusatz eines buchs oder schrift.

SUPLIANT, SUPPLIANT, *s. m.* supplicant.

SUPLIANTE, *s. f.* supplicantin.

SUPLIANT, *m.* SUPLIANTE, *f. adj.* bittend; ansuchend.

SUPLICATION, *s. f.* [spr. *Suplicacion*] bitt-schrift; supplic. Il faut présenter une suplication au Roi, man muß dem König eine supplic übergeben.

SUPLICE, SUPPLICE, *s. m.* leibes-strafe; lebens-strafe. Un dur suplice: eine harte strafe.

SUPLICE, richt-statt. Trainer au suplice: einen nach der richtstatt schleifen.

SUPLICE, strafe; bestrafung. Je suis ici pour mon suplice: ich bin hie zu meiner strafe.

SUPLICE, grausamkeit; wüterey. Les suplices qu'on fait soufrir à ces innocens: die grausamkeit, so man an diesen unschuldigen verübet.

SUPLICIER, *v. a.* richten; hinrichten; mit lebens-strafe belegen. On supliciera trois voleurs: man wird drey strassen-räuber richten.

SUPLIER, SUPPLIER, *v. a.* demüthig bitten; suppliciren. Suplier le Roi: an den König suppliciren. Suplier un magistrat: eine obrigkeit ersuchen.

SUPLIQUE, *s. f.* bitt-schrift um die aufnehmung in ein collegium der Sorbonne.

SUPLIQUE, bitt-schrift eines geistlichen an den Pabst.

SUPORT, SUPPORT, *s. m.* träger; stütze; haltung. Voute qui n'a pas assés de suport: gewölb, das nicht genugsame haltung hat; dessen träger zu schwach sind.

SUPORT, gunst; hülfe; beystand. Trouver du suport dans son exil: in seinem elend beystand finden.

SUPORTABLE, *adj.* leidlich; erträglich. Une chose assés supportable: eine erträgliche sache. Le froid est encore suportable: die kälte ist annoch zu ertragen.

SUPORTABLEMENT, *adv.* leidlich; auf leidliche weise.

SUPORTE', [in der wappenkunst] Chef suporté: die hauptreihe.

SUPORTER, *v. a.* tragen; aufrecht halten. Suporter une voute: ein gewölb tragen.

SUPORTER, günstig seyn; wohl wollen; befördern.

SUPORTER, leiden; ausstehen; ertragen. Suporter les fautes d'autrui: anderer leute fehler ertragen.

SUPORTS, SUPOTS, *s. m. pl.* [das erste ist das beste; in der wappen-kunst] schild-halter.

SUPOSE', SUPPOSE', *m.* SUPOSE'E, *f. adj.* eingeschoben; untergeschoben. Un enfant suposé: ein untergeschoben kind.

SUPOSE' QUE, *adv.* gesetzt.

SUPOSER, SUPPOSER, *v. a.* setzen; annehmen; voraus setzen. Suposons que cela soit vrai: wir wollen setzen, daß deme also sey. Je supose, que cela est fait: ich setze voraus [nehme als gewiß an] daß dieses gethan sey.

SUPOSER, einschieben; antichten; aufbürden. Suposer un enfant: ein kind einschieben; ein falsches kind für ein echtes angeben. Suposer un crime: ein verbrechen antichten; einem aufbürden.

SUPOSITION, *s. f.* [spr. *Suposicion*] unterschleif; einschiebung. Découvrir une suposition: einen unterschleif entdecken. Il est acusé de suposition de testament: er wird beschuldiget, daß er ein falsch testament untergeschoben. La suposition d'un passage: das falsche anziehen einer schrift-stelle, die sich nicht so befindet.

SUPOSITOIRE, *s. m.* setzzäpflein; setz-kugel; wodurch der stuhlgang befördert wird.

SUPÔT, SUPOST, *s. m.* [spr. allezeit *Supôt*] anhänger; helfer; verfechter. Craindre les supôts de la justice: die gerichts-bediente fürchten. Les supôts d'Hipocrate: die anhänger des Hipocrates; d. i. ärtzte, heil-meister, apothecker, u. d. g. Un supôt de satan: ein werckzeug des teufels; ein verteufelter mensch.

SUPPLANTER, s. SUPLANTER.

SUPPLEER, s. SUPLE'ER.

SUPPLIANT, SUPPLIQUE, &c. s. SUPLIANT.

SUPPLICE, &c. s. SUPLICE.

SUPPORT, &c. s. SUPORT.

SUPPOSER, &c. s. SUPOSER.

SUPPRESSION, &c. s. SUPRESSION.

SUPPURATIF, &c. s. SUPURATIF.

SUPPUTATION, &c. s. SUPUTATION.

SUPRALAPSAIRE, s. SUBLAPSAIRE.

SUPREMATIE, *s. f.* [spr. *Supremacie*] des Königs in Engelland oberste gewalt in kirchen-sachen.

SUPRÊME, *adj.* oberster; höchster. Etre elevé à la suprême puissance: zu der höchsten gewalt erhaben werden.

SUPRESSION, SUPPRESSION, *s. f.* einziehung; abstellung; abschaffung. La supression d'un livre: die einziehung eines buchs; verbot es zu verkaufen. La supression d'un ofice: die abschaffung eines amts.

SUPRESSION d'urine, verhaltung [verstopfung] des harns. Supression de larmes: stillung der thränen.

SUPRIMER, *v. a.* einziehen; verhehlen; zurück halten; hinterhalten. Suprimer un livre: ein buch einziehen. Suprimer une lettre: einen brief verhehlen.

SUPRIMER, abschaffen; abstellen. Suprimer une partie des officiers d'un regiment: ein theil der officier bey einem regiment abschaffen; abdancken.

SUPURATIF, SUPPURATIF, *m.* **SUPURATIVE**, *f. adj.* eiter-ziehend; eiter-setzend. Remede supuratif: ein eiter-ziehendes pflaster.

SUPURATION, *f. f.* [spr. *Supuracion*] eiterung; eitersetzung. Abcés qui vient à supuration: geschwür, das eiter setzt.

SUPURER, *v. n.* eitern; eiter setzen.

SUPUTATION, SUPPUTATION, *f. f.* [spr. *Suputacion*] rechnung; berechnung; abrechnung. Faire suputation: rechnung machen. Suputation exacte: richtige abrechnung.

SUPUTER, *v. a.* rechnen; ausrechnen; überrechnen. J'ai suputé la somme: ich habe die summe ausgerechnet.

SUR, *prep.* auf. Sur l'autel: auf dem altar. Ecrire sur le regitre: auf das register setzen. Sur ma parole: auf mein wort. Sur le bruit de cette victoire: auf das gerücht dieses siegs; nachdem der sieg ruchtbar worden. Ville située sur le bord de la riviere: stadt, so an dem ufer des stroms gelegen.

SUR, um; gegen. Sur le soir: gegen den abend. Sur le commencement du printems: um den anfang des frühlings.

SUR, bey. Sur peine de la vie: bey lebens-strafe.

SUR, an; aus. Etre sur son départ: an seiner abreise seyn; an dem seyn abzureisen. Sur l'aprehension de quelque disgrace: aus furcht eines widrigen zufalls.

SUR, *m.* **SURE**, *f. adj.* herb. Fruit sur: herbe frucht.

SUR, *f.* **SEUR.**

SURABONDAMMENT, *adv.* reichlich; überflüßig; übermäßiglich.

SURABONDANCE, *f. f.* grosser überfluß. Une surabondance de charité: ein überfluß der mildigkeit; übermachte mildigkeit.

SURABONDANT, *m.* **SURABONDANTE**, *f. adj.* übrig; überflüßig; zu viel. Cela est surabondant: das bleibt übrig; ist zu viel.

SURABONDER, *v. n.* übrig seyn; zu viel seyn. La bile surabonde: es ist zu viel galle bey ihm.

SURACHETER, *v. a.* über den werth kaufen; allzu theuer kaufen.

SURALE, [in der anatomie] ...adern-ader.

...R, *v. n.* ohne laut oder ... der fährt weglaufen. [wird von den jagd-hunden gesagt.]

SE SURALLER, eben den weg zurück nehmen.

SURANDOUILLER, *f. m.* [bey der jägerey] neben-sprosse; am hirsch-geweihe.

‡ **SURANNATION**, *f. f.* Lettres de surannation: brief, der eine alte schrift vor gültig erkläret, und wieder zu kräften bringet.

SURANNE', *m.* **SURANNE'E**, *f. adj.* veraltet; bey jahren; abgelebt. Une beauté surannée: eine abgelebte schönheit. Eloquence surannée: veraltete wohlredenheit.

SUR-ARBITRE, *f. m.* ober-schieds-mann.

SURBAISSE', *m.* **SURBAISSE'E**, *f. adj.* [in der bau-kunst] Voute surbaissée: gedrucktes gewölb.

SURBAISSEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] druckung eines bogens oder gewölbes.

SURBANDE, *f. f.* obere binde über einen schaden.

SURCENS, *f. m.* bey-zins; zum zweytenmahl aufgelegter zins.

SURCHARGE, *f. f.* neue last; neue beschwerung.

SURCHARGER, *v. a.* überladen; übermäßig beschweren. Surcharger l'estomac: den magen überladen. Surcharger le peuple d'impôts: das volck mit schatzungen überladen; unmäßig beschweren.

Etre surchargé d'affaires, mit geschäften überhäuft [überladen] seyn.

SURCHAUFFURES, *f. f.* stahl-mängel; flecken oder risse im stahl.

SURCIS, *f.* **SURSIS.**

SURCOT, *f. m.* leib-rock der alten ritter des sterns in Franckreich.

SURCROISSANCE, *f. f.* [in der heil-kunst] wild fleisch; schwammig fleisch.

SURCROIST, *f. m.* [spr. *Surcroit*] anwachs; zuwachs; vermehrung. Un surcroit de puissance: ein anwachs der gewalt. On veut du plaisir de surcroit: man will der ergötzlichkeiten voll auf haben. Avoir un doigt de surcroit: einen finger zu viel haben.

UN SURCROîT de malheur, ein neues unglück; ein unglück über das andere.

SURCROîTRE, *v. n.* anwachsen; zuwachsen.

SURDEMANDE, *f. f.* [in gerichten] unmäßiges begehren; allzuhoch gespannte forderung.

SURDENT, *f. m.* ausgewachsener back-zahn, bey einem pferd.

SURDIRE, *v. n.* übersetzen; hö... her bieten.

SURDISANT, *f. m.* der höhe... bietet.

SURDITE, *f. f.* besseres [höh...] gebot.

SURDITE', *f. f.* taubheit. Surdité naturelle: angebohrene taubheit.

SURDOS, *f. m.* creutz-rieme ... pferde-zeug.

SUREAU, *f. m.* holunder; flieder.

SURE'COT, *f. m.* zehrung über die zeche; was nach bezahlter zeche weiter verzehret wird.

SURELLE, *f. f.* sauerampfer.

SURENCHERE, *f. f.* höheres gebot; übersetzung des bots im ausruff.

SURENCHERIR, *v. n.* höher bieten; überbieten.

SURE'PINEUX, *adj.* [in der anatomie] das über der gr... liegende arm-mäußgen.

SUREROGATION, *sr.* **PEREROGATION**, *f. f.* [das letzte ist veraltet, spr. *Surérogacion*] überfluß; über... Une oeuvre de surérogation: ...tes werck, so zum überfluß gethan wird; mehr als man schuldig ist.

SURE'ROGATOIRE, *adj.* über die schuldigkeit; überflüßig. Une oeuvre surérogatoire: ein gutes werck, so über die schuldigkeit geleistet wird.

SURET, *m.* **SURETTE**, *f. adj.* ein wenig herb; säuerlich.

SURETE', *f.* **SEURETE'.**

SURFACE, *f. f.* fläche; breite. Surface plate: eine ebene breite.

SURFACE, äusserliches wesen; schein.

SURFAIRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Faire*] übersetzen; überloben; vorschlagen. Surfaire trop ses marchandises: seine waaren allzuhoch bieten; zu viel vorschlagen.

SURFAIX, *f. m.* gurt-rieme.

SURFEUILLE, *f. f.* knospe an den bäumen.

‡ **SURGE.** Laines surges, rohe wolle, wie sie von dem schaf kommt.

SURGEON, *f. m.* setzling; ableger eines baums.

C'est un illustre surgeon de cette grande maison, er ist ein berühmter abkömmling dieses grossen hauses; er stammet aus diesem geschlecht.

SURGIR, *v. a.* anckern; sich vor ancker legen. [man sagt lieber *Mouiller.*]

SURHAUSSEMENT, *f. m.* erhöhung; zuspitzung eines gewölb...

SURHAUSSEMENT d'especes, steigerung der müntz.

SURHAUSSER, *v. a.* Surhausser une voute: ein gewölb zuspitzen; höher denn eines halben circkels hoch machen; kreutz-gewölbe machen.

SURHAUSSER la monnoïe, das geld erhöhen; höher im werth setzen; steigern.

SURJAULE', [in der see-fahrt] überschlagen; umschlagen. [wird von dem ancker-seil gesagt.]

SURJET, *f. m.* umgeschlagener saum an einem kleid.

SURJETTER, *v. a.* einen umgeschlagenen saum nähen.

SURINTENDANCE, *f. f.* ober-aufsicht.

SURINTENDANT, SUPERINTENDANT, *f. m.* [das letzte taugt nichts] ober-aufseher. Surintendant des finances: ober-aufseher der kammer-gefälle.

SURINTENDANTE, *f. f.* des ober-aufsehers weib.

‡ SURLO, *f. m.* ein Türckisches gewicht.

SURLONGE, *f. m.* der rücken an einem geschlachteten ochsen.

SURMARCHER, *v. n.* [bey der jägerey] einen widergang thun; auf der hingegangenen spur wieder zurück gehen.

SURMENER, *v. a.* Surmener un cheval: ein pferd übertreiben.

SURMESURE, *f. m.* übermaaß.

SURMONTE', *m.* SURMONTE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] belegt; bedeckt. Une fasce surmontée de trois roses: eine streife mit drey rosen belegt.

SURMONTER, *v. a.* überwinden; übersteigen. Surmonter les ennemis: die feinde überwinden. Surmonter de grandes dificultés: grosse schwürigkeiten übersteigen; überwinden.

SURMONTER, übertreffen. Surmonter quelcun en richesses, &c. einen am reichthum, u. s. w. übertreffen.

Il tâche à se surmonter, er ist bemüht sich selbst zu übertreffen; es immer besser zu machen.

SURMOUT, *f. m.* unausgepreßter most.

SURNAGER, *v. a.* und *n.* oben drauf schwimmen; oben überfliessen. L'huile surnage l'eau: das öl schwimmet oben auf dem wasser.

SURNAITRE, *v. n.* auf etwas wachsen. Gui, qui surnait sur un arbre: mistel, so auf einem baum wächst.

SURNATUREL, *m.* SURNATURELLE, *f. adj.* übernatürlich. Grace surnaturelle: übernatürliche gnade.

SURNATURELLEMENT, *adv.* übernatürlicher weise.

SURNOM, *f. m.* zuname.

SURNOMMER, *v. a.* zubenamen; einen zunamen geben.

SURNUMERAIRE, *f.* SUPERNUMERAIRE.

‡ SURON, *f. m.* ein sack von rohen rinder-häuten, in welchen die Cochenille aus America kommt.

SUR-OS, *f. m.* überbein, bey den pferden.

SURPAIER, *v. a.* zu hoch bezahlen; theurer bezahlen, als es werth ist.

SURPASSER, *v. a.* übertreffen. Il surpasse tous ses freres en taille & en beauté: er übertrifft alle seine brüder an schönheit und gestalt des leibes.

SURPEAU, *f. f.* das ober-häutlein bey dem menschen.

SURPENTE, *f. f.* tau, womit ein stück auf dem schiff fortgezogen wird.

SURPLIS, SURPELIS, *f. m.* chor-hemd.

SURPLOMB, [in der bau-kunst] Mur en surplomb, hangende mauer, die nicht senck-recht stehet.

‡ SURPLOMBER, *v. n.* hangen; überstehen; nicht senck-recht stehen.

SURPLUS, *f. m.* überschuß. Rendre le surplus: den überschuß wieder heraus geben.

AU SURPLUS, *adv.* im übrigen; endlich.

POUR LE SURPLUS, *adv.* zum überfluß; über das alles.

SURPOINT, *f. m.* abschabsel von gegerbten häuten.

SURPRENANT, *m.* SURPRENANTE, *f. adj.* wundersam; verwunderlich; entsetzlich; erstaunlich; seltsam. Une nouvelle surprenante: eine seltsame zeitung. Il est surprenant de voir: es ist verwunderlich anzusehen.

SURPRENDRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Prendre*] überfallen; übereilen; überraschen; ergreifen. La nuit nous surprit: die nacht überfiel [übereilete] uns. Il fut surpris sur le fait: er ward über der that ertappt; auf frischer that ergriffen. Surprendre des lettres: briefe auffangen. Surprendre une place: einen ort überrumpeln.

SURPRENDRE, betrügen; verführen; verleiten. Surprendre les simples: die einfältigen verführen.

SURPRENDRE, erschrecken; befremden; erstaunen; entsetzen. La mort de mon ami me surprend extrêmement: ich bin über dem tod meines freundes heftig erstaunet. Vôtre procedé me surprend: euer verfahren befremdet mich.

SURPRIS, *m.* SURPRISE, *f. adj.* erschrocken; übereilt; überrascht. Il étoit fort surpris de me voir: er war sehr erschrocken, als er mich gesehen. Surpris de la nuit: von der nacht übereilet; überfallen.

SURPRISE, *f. f.* betrug; verführung; übereilung. Se garder de surprise: sich vor betrug hüten.

SURPRISE, überfall. Place prise par surprise: ein durch überfall eingenommener [überrumpelter] ort.

SURPRISE, erschrecknis; entsetzung; befremdung. Sa surprise est extrême: seine entsetzung ist sehr groß.

SURPRISE, versehen; irrthum; fehler. Tomber dans une surprise: einen irrthum begehen.

SUR QUOI, hierauf; worauf.

SURSAUT, *f. m.* überfall; überraschung. Un terrible sursaut: eine erschreckliche überraschung.

EN SURSAUT, *adv.* plötzlich; schnell. S'éveiller en sursaut: plötzlich erwachen; im schrecken erwachen. Se lever en sursaut: aus dem bette auffahren.

SURSEANCE, *f. f.* frist; aufschub, so gerichtlich verstattet wird.

SURSEMAINE, *f. f.* vor endigung der woche; it. über die woche. Il lui en est resté en sursemaine: er hat noch was davon auf künftige woche.

SURSEMER, *v. a.* übersäen; ein schon besäetes feld aufs neue besäen.

SURSEOIR, *v. a.* [*Je sursied, tu sursieds, il sursied, nous surseions; je sursis; j'ai sursis; je surseoirai.*] aufschieben; aussetzen; einstellen; fristen. Surseoir le jugement d'une cause: die aburtheilung einer rechts-sache ausstellen; aufschieben.

SURSIS, *m.* SURSISE, *f. adj.* aufgeschoben; ausgestellt. Païement sursis: aufgeschobene zahlung. Assemblée sursise: verschobene versammlung.

SURSOLIDE, *f. m.* und *adj.* [in der algebra] grösse, so aus einer andern, viermahl durch sich selbst multiplicierten, erwächst.

SURTAUX, *f. m.* übersetzte schatzung; unbillige taxirung.

SURTAXER, *v. a.* übersetzen in der schatzung; zu hoch anlegen; zu hoch taxiren.

SURTOUT, *f. m.* reise-rock; regen-rock; überrock.

‡ SURTOUT, eine art schubkarren.

‡ SURTOUT, grosses stuck silber-geschirr, welches bey grossen herren mitten auf die tafel gesetzt wird, und darauf öl, essig, pfeffer, zucker ꝛc. stehen.

SURVEILLANT, *s. m.* aufseher.

SURVEILLE, *s. f.* der tag vor dem heiligen abend eines fests.

SURVEILLER, *v. n.* aufsehen; aufsicht haben; beobachten. Surveiller aux afaires de l'état: die staats-geschäfte beobachten.

SURVENANCE, *s. f.* unversehene ankunft, [in der rechts-gelehrsamkeit.]

SURVENANT, *s. m.* ankömmling; der ungefähr dazu kommt. Mettre un couvert pour les survenans: einen teller auflegen für die ankömmlinge; die unversehens ankommende gäste.

SURVENDRE, *v. a.* vertheuren; übersetzen; zu theuer verkaufen.

SURVENIR, s. SUBVENIR.

SURVENIR, *v. n.* [wird conjugirt wie *Venir*.] dazu kommen; darüber kommen; unvermuthet ankommen; überfallen. Les maladies surviennent, lorsqu'on y songe le moins: die kranckheiten kommen, wenn man es am wenigsten meynet. Il est survenu, lorsqu'on étoit à table: er ist dazu gekommen [hat uns überfallen] da wir am tische waren.

SURVENU, *m.* **SURVENUË**, *f. adj.* darzwischen gekommen; eingefallen; zugestossen. Afaire survenuë: ein darzwischen gekommenes geschäft. Maladie survenuë: zugestossene kranckheit.

SURVENU, *s. m.* ankömmling; unerwarteter gast; der ungefähr dazu kommt.

SURVENTE, *s. f.* übertheurung; übersetzung eines kaufs.

SURVETIR, *v. a.* über andere kleider anlegen; darüber anziehen. [wird nur von dem anlegen der geistlichen in der kirche gesagt.]

SURVIE, *s. f.* überleben. La succession est reglée en cas de survie: die erb-folge ist ausgemacht, auf dem fall, wenn ein theil den andern überlebt.

SURVIVANCE, *s. f.* nachfolge in einem amt, auf den sterbefall; expectantz. Avoir la survivance d'une charge: die nachfolge in einem amte [die expectantz auf eine bedienung] haben.

LA SURVIVANCE reçuë, nachfolge in einem amt, bey lebzeiten dessen besitzers.

SURVIVANCE jouïssante, ist, da dem besitzer eines amts und dessen nachfolger erlaubt ist dasselbe wechsels-weise zu verwalten.

SURVIVANCE en blanc, anwartung überhaupt, da keiner gewissen person gedacht wird, da einer succediren soll.

SURVIVANCIER, *s. m.* der auf ein amt expectirt; der die anwartung auf ein amt hat.

SURVIVANT, *s. m.* ein überlebender; hinterbliebener. Aux survivans les dettes: die schulden bleiben den überlebenden zu bezahlen.

SURVIVRE, *v. a.* und *n.* [*Je survis; je survéquis*, und *je survécus; j'ai survécu*] überleben. Il a survécu à tous ses parens: er hat alle seine verwandten überlebt. Il a survécu un tel jour: er hat diesen tag überlebt.

‡ **SURVIVRE** à sa gloire, sich seiner ehre beraubet sehen.

SURVUIDER, *v. a.* ausleeren; ein gefäß, wenn es allzuvoll, in etwas entledigen.

SUS, *interj.* auf! Sus! sus! chantons tous ensemble! auf! auf! lasset uns miteinander singen.

‡ **SUS**, *interj.* zu; über; auf. Courir sus à l'ennemi: auf den feind zu laufen. Le quart en sus: den vierten theil mehr.

SUSBANDE, *s. f.* eiserner riegel an der lavete eines geschützes.

SUSBEC, [bey dem falckenierer] kranckheit der falcken, da ihnen eine warme und dünne feuchtigkeit aus dem gehirne fließt, und ihnen oft den garaus macht.

SUSCEPTIBLE, **SUCEPTIBLE**, *adj.* fähig. Etre susceptible de discipline: der zucht [der unterrichtung] fähig seyn.

SUSCEPTION, *s. f.* [spr. *Sucepcion*] annehmung. La susception des ordres sacrés: die annehmung der heiligen orden.

SUSCITATION, *s. f.* erweckung; anstiftung.

SUSCITER, *v. a.* erwecken; anstiften; verursachen. Susciter des querelles: zanck erwecken; anrichten. C'est un homme, que Dieu a suscité: diesen mann hat GOtt erweckt.

SUSCRIPTION, *s. f.* [spr. *Suscripcion*] aufschrift; überschrift eines briefes. [*Le dessus* ist besser.]

SUSIN, **SUZAIN**, *s. m.* halbes verdeck in einem schiff.

SUSPECT, *m.* **SUSPECTE**, *f. adj.* verdächtig. Juge suspect: verdächtiger richter. La chose me paroit suspecte: die sache kommt mir verdächtig vor.

SUSPENDRE, *v. a.* [wird conjugirt wie *Pendre*] hangen; aufhangen. Suspendre un carosse: eine kutsche einhängen.

SUSPENDRE, aufhalten; im zweifel lassen. Suspendre les esprits: die gemüther im zweifel [in der ungewißheit] halten.

SUSPENDRE, hinterhalten; zurück halten. Suspendre son jugement: mit seinem urtheil zurück halten. Etre suspendu entre l'espérance & la crainte: zwischen furcht und hofnung schweben.

SUSPENDRE, des amts entsetzen; das amt auf eine zeitlang untersagen. Suspendre quelcun de son ofice: einem sein amt untersagen.

SUSPENDU, *m.* **SUSPENDUË**, *f. adj.* aufgehangen; schwebend. Carosse suspendu: eine eingehangene kutsche. Oiseau qui se tient suspendu en l'air: ein vogel, der in der luft schwebt.

SUSPENDU, ungewiß; im zweifel schwebend. Tenir les esprits suspendus: die gemüther anhalten; im zweifel halten.

SUSPENDU, des amts entsetzt. Il est suspendu pour trois mois: er ist seines amts auf drey monat entsetzt; sein amt ist ihm auf drey monat untersagt.

EN SUSPENS, *adv.* zweifelhaft; im zweifel. Etre en suspens: im zweifel schweben.

SUSPENSE, *s. f.* [im geistlichen recht] entsetzung eines kirchen-dieners von seiner amts-verrichtung; stillstellung.

SUSPENSION, *s. f.* entsetzung; untersagung des amts. Encourir suspension de sa charge: in die strafe der untersagung seines amts verfallen.

SUSPENSION d'armes, stillstand der waffen; einstellung aller feindseligkeit.

‡ **SUSPENSION**, [in der rede-kunst] die kunst, durch welche der redner die gemüther der zuhörer eine zeitlang im zweifel läßt.

SUSPENSOIRE, *adj.* Muscle suspensoire: muskel, daran etwas schwebend gehalten wird.

SUSPICION, *s. f.* verdacht [*Soupçon* ist besser.]

SUSTENTATION, *s. f.* unterhalt; nahrung.

SUSTENTER, *v. a.* erhalten; unterhalten. Sustenter sa pauvre vie: sein leben kümmerlich erhalten.

SUTURE, *s. f.* nath in der hirnschale.

SUTURE, *s. f.* [bey dem wund-artzt] hefftung einer wunde.

SUYE, s. SUIE.

SUZANNE, *s. f.* Susanne; ein weibs-name.

SUZERAIN, *m.* **SUZERAINE**, *f. adj.* Seigneurie suzeraine: herrschaft, die ihre eigene gerichte hat.

SUZON, *s. f.* Susannigen [verkleinert von *Suzanne*.]

SY, s. unter SI.

‡ SYLLEPSE, f. SILLEPSE.

SYNAXARION, *f. m.* buch der Griechen, darinnen das leben ihrer Heiligen kürzlich beschrieben.

SYNECDOCHE, verblümte redens-art, da ein theil für das gantze, oder das gantze für einen theil genommen wird.

‡ SYRINGA, *f. f.* Springs-baum, so in denen gärten gepflantzet wird.

SYRTES, sand-wüsten in Africa, bey den Poeten werden auch andere unfruchtbare örter so genennet.

SYSSARCOSE, *f. f.* [in der anatomie] zusammenfügung der beine, vermittelst des fleisches.

SYSTYLE, *f. m.* [in der bau-kunst] nahe-säulig.

SYSTOLE, *f. f.* [in der heil-kunst] zusammenziehung oder drückung des hertzens.

SYSTOLE, [in der sprach-kunst] verkürtzung einer langen sylbe.

SYSYGIE, [in der stern-kunst] zusammenkunft oder gegenschein der planeten mit der sonne.

T.

T *f. m.* [spr. Té] ein T.
Das *T* wenn es vor einem *i* mit einem nachfolgenden *vocali* stehet, wird wie ein *C* ausgesprochen, als action, redemption, &c. werden ausgesprochen accion, redemcion. Ausgenommen 1.) die worte, so auf ie ausgehen als partie, sortie, &c. 2.) das *pronomen* Tien, Tienne, und den *imper.* Tien, von *Tenir*.

Hiervon müssen doch gewisse wörter wiederum ausgenommen werden, darinnen das *T* wie ein *C* ausgesprochen wird, als peripetie, ineptie, facetie. Jngleichen in den wörtern, Domitien, Diocletien, initier, patience und captieux.

Die *nomina*, so sich auf ant oder ent endigen, verliebren das *T in plurali*, als bienfaisant, sentiment, &c. haben bienfaisans, sentimens, nicht bienfaisants, sentiments.

‡ Jn ansehung des *T* am ende der worte ist noch ferner zu beobachten, daß wann demselben ein *vocalis* vorher gehet, als-dann das *T* ausgesprochen wird so wohl in dem *adjectivo* vor einem *substantivo*, wie maudit homme, als auch in dem *substantivo* vor einem *adjectivo*, wie regret extrême.

TA, TA, TA, ertichtete worte, zu bedeuten, daß etwas hurtig und wohl von statten gehe. Ta, ta, ta, voilà qui va bien: so, so, so gehet es recht.

TA, f. TON.

TABAC, TOBAC, *f. m.* [das letzte taugt nichts] taback. Tabac en feuilles: blätter-taback. Tabac en corde: gesponnener taback. Tabac en poudre: schnupf-taback. Prendre du tabac: taback brauchen; rauchen; schnupfen.

‡ TABAGIE, *f. f.* taback-kämmerlein.

‡ TABAGIE, ein kleines kistlein, darinn taback, pfeiffen und feuerzeug verwahret werden.

TABARD, art von alter kleidung.

TABARIN, *f. m.* ein marckschreyer.

TABATIERE, *f. f.* tabacks-büchse.

TABAXIR, *f. m.* zucker, der von sich selbst aus den zucker-röhren gedrungen.

TABELLION, *f. m.* notarius.

TABELLIONAGE, *f. m.* notariat; amt eines notarii.

TABERNACLE, *f. m.* die hütte des stifts, in dem Alten Testament.

TABERNACLE, [in der Römischen kirche] sacrament-häusgen.

LA FêTE DES TABERNACLES, das lauber-hütten-fest, bey den Juden.

‡ Les Tabernacles éternels, die himmlische wohnungen; der himmel.

TABIDE, *adj.* schwindsüchtig.

TABIS, *f. m.* tabin; gewässerter taffet.

TABISER, *v. a.* Tabiser une étofe: einen zeug wässern, gleich dem tabin.

TABLATURE, *f. f.* tabulatur; vorschrift eines gesangs, zum singen oder spielen. De la tablature pour le luth: lauten-tabulatur. Enseigner par tablature: nach der tabulatur unterweisen.

Donner de la tablature à quelcun: sprüchw. einem mühe machen; verdruß erwecken.

Il donnera de la tablature à tous les autres, sprüchw. er kan allen den andern zu rathen geben; er weiß mehr denn sie alle.

TABLE, *f. f.* tisch; tafel. Table longue; ovale, &c. eine lange; lang-runde u. d. g. tafel. Table pliante: ein falt-tisch. Se mettre à table: sich zu tisch setzen.

Tenir table ouverte: offene tafel halten. Avoir une bonne table: einen guten tisch halten. Courir les tables: schmarotzen.

Manger à table d'hôte, im wirthshaus speisen; oder bey einem gasthalter essen.

TABLE, tafel; schreib-tafel. Les tables de la loi: die tafeln des gesetzes.

TABLE, register eines buchs. Chercher à la table: in dem register suchen.

TABLE, tafel; verzeichnis gewisser ausgerechneter zahlen. Les tables des sinus, &c. sinus-tafeln. Table des declinaisons, &c. tafel über die abweichungen u. d. g. eines planeten.

‡ TABLE de Pythagore, das grosse einmahl eins, so die multiplication bis auf 100. in sich hält.

TABLE, resonantz-boden. Une table de luth; d'épinette &c. der resonantz-boden einer lauten; eines spinets, u. d. g.

TABLE, tafel-bley. Jetter une table: bley in tafeln giessen.

TABLE, tafel-glas; glas-scheibe, daraus fenster-rauten geschnitten werden.

DIAMANT EN TABLE, ein tafel-stein; platt-geschliffener diamant. Table de brasselet: platter stein, so im arm-band getragen wird.

TABLE, spund-bret; bohle.

TABLE, zuschneide-brett des riemers.

TABLE d'attente, rauher stein, in einen giebel eingesetzt, darein noch etwas soll gehauen werden.

C'est une table d'attente, sprw. es ist ein junger mensch, der noch soll unterwiesen werden.

TABLE, [in der see-fahrt] tafel-berg, bey dem caput bonæ spei.

TABLE DE MARBRE, das hohe gericht des Conétable und der Marschälle von Franckreich.

LA SAINTE TABLE, das heil. abendmahl. S'approcher de la sainte table: zum tisch des Herrn gehen.

Le dos au feu, le ventre à table: sprw. gemächlich leben; guter tage pflegen.

Ils ne sont qu'un lit & une table: sprüchw. sie sind tag und nacht beysammen; leben in der genauesten gemeinschaft.

Il se tient mieux à table qu'à cheval, sprw. er sitzt besser zu tisch als zu pferd; er ist ein guter schlucker.

‡ Piquer les tables, schmarotzen.

TABLEAU, *f. m.* gemähl; schilderey; bild. Un tableau de païsage: ein gemähl, darin eine landschaft vorgestellet wird; ein land-stück. C'est vôtre tableau: das ist eure abbildung.

TABLEAU, aushang eines ſchul- oder ſchreibe-meiſters.

TABLEAU, rolle; verzeichnis. Tableau de la cour: verzeichniß der räthe und beyſitzer eines gerichts.

TABLEAU, abbildung; vorbildung; vorſtellung; beſchreibung. Le tableau des paſſions: die beſchreibung der gemüths-regungen. Le tableau qui me reſte de cela dans l'eſprit: die vorbildung[das andencken] ſo mir davon in dem ſinn ſchwebet.

TABLEAU en perſpective, durchſichtige tafel zur perſpectiv.

TABLEAU, [in der ſee-fahrt] wappen oder name, wie das ſchiff heiſſet.

TABLEAUX, [in der bau-kunſt] fenſter-ſeiten.

TABLER, *v. n.* im bret-ſpiel ſetzen; die ſteine rücken. Tablez bien: ihr müſſet recht ſetzen.

TABLER ſur quelque choſe, ſich auf etwas verlaſſen.

TABLETTE, *ſ. f.* tablett; prunck-bret; darauf etwas zur zierde geſetzet wird.

TABLETTE, die brücke an einer drucker-preß.

TABLETTE, brod-ſchranck; brod-banck eines bäckers, darauf das brod ausgelegt wird.

TABLETTE d'apui, [in der bau-kunſt] geländer-deckel.

Etre ſur les tablettes de quelcun, einem etwas gethan haben.

TABLETTES, *ſ. f. pl.* ſchreibe-tafel. Ecrire une choſe ſur ſes tablettes: etwas in ſeine ſchreibe-tafel verzeichnen.

TABLETTES, morſchellen. Tablettes pour le rhume: haupt-morſchellen.

TABLETTES, [in der wappen-kunſt] ſchindeln.

TABLETTES, [in der bau-kunſt] rand von harten ſteinen.

‡ **TABLETTES**, tiſch-brett mit leiſten umgeben, auf deme die ſpeiſen aufgetragen werden, in dem hoſpital der verlähmten ſoldaten zu Paris.

TABLETTERIE, *ſ. f.* kunſt-tiſchler-arbeit; ausgelegte arbeit mit allerhand holtz, u. d. g.

TABLETTIER, *ſ. m.* kramer, ſo allerhand künſtliche holtz- und bein-arbeit verkauft.

TABLIER, *ſ. f.* ſchürtze; ſchürtz-tuch. Tablier de cuiſine: küchen-ſchürtze.

Faire lever le tablier d'une perſonne, ſprw. eine perſon ſchwängern.

TABLIER, ſchurtz-fell der handwercks-leute.

TABLIER, dam-bret; ſchach-bret.

TABLOUINS, *ſ. m.* baterie-breter.

‡ **TABON**, *ſ. m.* roß-fliege.

TABORUCU, *ſ. m.* bleich-gelbes und wohlriechendes auch dem Gummi Elemi ähnliches hartz, dienet zu wunden und in der gicht.

TABOURET, platter ſeſſel ohne lehne; hütſche.

TABOURET, täſchel-kraut.

TABOURIN, &c. ſ. **TAMBOURIN.**

TABOURIN, *ſ. m.* die back forn am ſchiff.

‡ **TABURINTE**, ſ. **TIBURON.**

TAC, TAC, TAC, erdichtete worte, ein klopfen oder anſchlagen vorzuſtellen.

TAC, *ſ. m.* raude der ſchafe.

TACAMACA, *ſ. m.* Tacmahack, ein gummi oder hartz.

TACET, *ſ. m.* pauſe in der ſing-kunſt. Faire le tacet: pauſieren.

Il fait le tacet, ſprüchw. das maul iſt ihm gefrohren; er ſpricht nicht ein wort.

TACHE, *ſ. f.* fleck. Oter les taches d'un habit: die flecken aus einem kleide bringen. Une tache de fruit; d'huile &c. ein obſt-fleck; öl-fleck, u. ſ. w.

LES TACHES du ſoleil; de la lune, die flecken in der ſonnen; in dem mond.

TACHE, mangel; fehl. Sa vie eſt ſans tache: ſein leben iſt ohne fehl; unſträflich.

TACHE, ſchande; unehr. C'eſt une tache à ſon honneur: das hängt ſeiner ehre einen ſchand-fleck an.

TACHE, TASCHE, *ſ. f.* [ſpr. allezeit *Tâche*] tag-werck; auferlegte arbeit; geſetztes werck. Travailler à la tâche: nach verding arbeiten; die arbeit verdingen. Il n'a pas achevé ſa tâche: er hat ſein aufgegebenes werck nicht gemacht; iſt nicht fertig worden.

Prendre à tâche de faire une choſe, ſich vorſetzen, etwas zu thun; ſich etwas angelegen ſeyn laſſen.

Entreprendre un bâtiment en bloc & en tâche, einen bau über-haupt dingen.

TACHER, *v. a.* beflecken; beſudeln. Le fruit tâche le linge: das obſt beſleckt das leinen-zeug.

TACHER, TASCHER, *v. a.* ſich bemühen; ſich beſtreben; ſich angelegen ſeyn laſſen. Je tâcherai à meriter vôtre affection: ich werde mich bemühen, wie ich eure gunſt erwerben möge. Tout le monde tâche de faire ſa fortune: jederman beſtrebt ſich darnach, wie er es in der welt hoch bringen möge.

TACHETE', *m.* **TACHETE'E**, *ſ. adj.* fleckig; eingeſprengt. Le leopard a la peau tachetée: der pardel hat eine fleckigte haut.

TACHETER, *v. a.* beflecken; flecken machen; einſprengen. Tacheter un habit: ein kleid beflecken. Des peaux tachetées: geſprengt leder.

TACITE, *adj.* ſtillſchweigend; verſchwiegen; nicht ausgeredet. Conſentement tacite: ſtillſchweigende einwilligung. Condition tacite: verſchwiegenes [nicht ausgeredetes] beding.

TACITEMENT, *adv.* ſtillſchweigend; heimlich. Ils ſont tacitement convenus de cette choſe: ſie haben ſich ſtillſchweigend darüber vereiniget.

TACITURNE, *adj.* verſchwiegen; von wenig worten. Eſprit taciturne: ein verſchwiegener menſch; der gerne ſchweigt; wenig redet.

TACITURNITE', *ſ. f.* ſtill-ſchweigen; ſparſam reden. La taciturnité eſt plus ſuportable que le trop parler: es iſt erträglicher, wenn einer zu wenig, als wenn er zu viel redet.

‡ **TACON**, *ſ. m.* die ſtücklein, welche aus einem deckel geſchnitten werden, damit nur gewiſſe wort einer form roth können gedruckt werden.

TACQUIN, TACQUINERIE, ſ. **TAQUIN.**

TACT, *ſ. m.* das gefühl; das fühlen.

TACTILE, *adj.* fühlbar; das ſich fühlen läßt. Les qualités tactiles: die beſchaffenheiten, ſo ſich fühlen laſſen; ſo durch das fühlen erkannt werden.

TACTION, *ſ. f.* das fühlen; empfindung.

TACTION, [in der meß-kunſt] das berühren eines geraden ſtrichs von einem krummen.

TACTIQUE, *ſ. f.* die kriegs-kunſt bey den alten; ſtellung einer ſchlacht-ordnung; anrichtung des ſturm-zeugs, u. d. g.

‡ **TACTIQUE**, ein kirchen-buch bey denen Griechiſchen Chriſten.

‡ **TACTIQUES**, *ſ. m.* Profeſſores der kriegs-kunſt bey denen alten Griechen.

TADORNE, *ſ. f.* waſſer-vogel, der einer wilden ente ähnlich ſiehet.

‡ **TAEDA**, ſtück fichten-holtz, welches die bauren anzünden, um das öl daraus zu ziehen.

‡ **TAËL**, *ſ. m.* ein Chineſiſches gewicht, ſo über eine untze hält.

‡ **TAENIA**, *ſ. m.* meer-binden; ſtämling; meer-hauben; ein meer-fiſch.

TAE-

tas double: doppel-taffet.

TAPETATIER, *f. m.* taffet-weber.

‡ TAFFIA, zucker-brandtenwein. [wird sonst geheissen *Guildine* oder *Guildive.*]

TAFTOLOGIE, ou TAUTOLOGIE, *f. f.* unnütze wiederholung eines worts; oder gebrauch doppelter worte, die einerley bedeutung haben.

TAGAROT, *f. m.* [bey dem falckenierer] art von raub-vögeln.

‡ TAGENDOR, *f. m.* eine art schlangen.

‡ TAGLIARINI, eine gattung nudeln.

TAHON, s. TAON.

TAI, [spr. *Té*] ertichteles wort, womit man die hunde lockt.

TAI, TE', *f. m.* Tai à porc: schwein-stall; schwein-koben.

TAÏAUT, s. TAÏON.

TAIE, *f. f.* [spr. *Tée*] überzug eines feder-betts; küssen-zieche; bett-zieche.

TAIE, staar, im auge.

TAILLABLE, *adj.* der vermögen-steuer unterworfen; steuerbar. Les gentils-hommes ne sont point taillables: die edelleute werden mit der vermögen-steuer nicht belegt.

TAILLADE, *f. f.* schnitt in dem kleid; nach der alten weise / da man aufgeschnittene kleider getragen.

TAILLADE, hieb; schnitt mit einem messer oder degen.

TAILLADE', *m.* TAILLADE'E, *f. adj.* zerschnitten; aufgeschnitten. Pourpoint tailladé: ein aufgeschnittenes wammes.

‡ TAILLADER, *v. a.* hiebe mit einem degen geben. Taillader le visage à quelcun: einem das angesicht mit dem degen oder messer zerschneiden.

‡ TAILLADER la viande, le poisson, schnitte in das fleisch oder fisch machen.

TAILLADER, *v. a.* ein kleid aufschneiden; ausgeschnittenes kleid machen.

TAILLANDERIE, *f. f.* schar-schmiede-arbeit.

TAILLANDIER, *f. m.* schar-schmid.

TAILLANDIER en fer blanc, blech-schmid; klempner.

TAILLANT, *f. m.* schneide; an messern, scheren u. d. g.

TAILLE, *f. f.* statur; leibes-gestalt. Avoir la taille riche: wohl gewachsen seyn. Avoir l[...] taille bien pri[...] [...]hl [...]

[...] wohl gestalt vom leibe seyn; eine schöne leibes-gestalt haben.

Cheval de belle taille, ein pferd schön von leisten.

De toute taille bon levrier, sprüchw. d. i. die tugend eines mannes ist an seine leibes-gestalt nicht gebunden; man misset den mann nicht mit der elen aus.

TAILLE, kerb-stock; kerb-holtz. Marquer sur la taille: auf das kerb-holtz schneiden.

TAILLE, die vermögen-steuer in Franckreich.

TAILLE, der tenor in der music. Faire; chanter la taille: den tenor spielen; singen.

TAILLE, tenor-flöte; tenor-geige.

TAILLE, stücke der müntz; eine gewisse anzahl müntzen, so auf die marck gemüntzet werden. La taille des écus en espece est de huit au marc: der gerechten species-thaler gehen acht auf die marck.

TAILLE, der schnitt [zuschnitt] eines kleides. Ce tailleur à la taille bonne: dieser schneider hat einen guten schnitt.

TAILLE, das schneiden [beschneiden] des weinstocks und der bäume. Donner la premiere; la seconde, &c. taille à la vigne: dem weinstock den ersten; zweyten schnitt geben.

TAILLE, schnitt einer feder. La taille de cette plume est bonne: diese feder hat einen guten schnitt.

TAILLE, schneiden des steins. Il s'est resolu à la taille: er hat beschlossen sich den stein schneiden zu lassen.

Fraper d'estoc & de taille, auf den hieb und stich fechten; hauen und stechen.

TAILLE de bois, holtz-schnitt; holtz-stock zum drucken. Une taille de bois fort delicate: ein sehr reiner holtz-schnitt.

TAILLES de point, [in der seefahrt] die kleine ree-bänder unten am seegel, solche damit aufzubinden.

TAILLES de fond, [in der seefahrt] die kleine ree-bänder mitten am seegel, diesen im fall der noth um die helfte kleiner aufzubinden.

TAILLE', *m.* TAILLE'E, *f. adj.* beschnitten; zugeschnitten; behauen. Arbre taillé: beschnittener baum. Habit taillé: zugeschnittenes kleid. Pierre taillée: behauener stein; werck-stück.

Cette femme est taillée d'une m[...] [...] n'avoir point d'en[...] [...]ibe so ge[...] [...]egen

[...], [in der wappen-kunst] durchzogen.

TAILLE-BACON, [alt wort] nichtswürdiger kerl.

TAILLE-DOUCE, kupfer-stück; kupfer-stich. Taille-douce au burin: gestochenes kupfer-stück. Taille-douce à l'eau forte: geätztes kupfer-stück.

TAILLE-DOUCIER, *f. m.* kupfer-drucker.

TAILLEMAR, *f. m.* die spitze an den vorstewen einer galee.

TAILLE MORTAILLE, recht eines lehns- oder gerichts-herrn auf eines leibeigenen verlassenschaft, vermöge dessen er ein gewisses davon bekomt.

TAILLER, *v. a.* schneiden; abschneiden; zerschneiden; beschneiden; zuschneiden. Tailler la vigne: den weinstock schneiden. Tailler un habit, une chemise, &c. ein kleid; ein hemd, u. s. w. zuschneiden. Tailler une plume: eine feder schneiden. Tailler un homme: jemand den stein schneiden. Tailler une pierre pretieuse: einen edelstein schneiden; schleifen. Tailler des pierres: steine behauen; metzeln.

TAILLER les especes, die bleche zu den müntzen machen.

TAILLER en pieces, niedermachen; niederhauen. Un parti des ennemis fut rencontré & taillé en pieces: eine feindliche partey ward angetroffen, und niedergehauen; gäntzlich geschlagen.

TAILLER en pieces quelcun, jemand ausschänden; mit worten anfahren; durchziehen; durchhecheln.

Il taille en plein drap, sprüchwort, er hat alles genug, was ihm nöthig ist; er schneidet von dem gantzen stück.

TAILLER de la besogne à quelcun, sprüchw. einem händel machen; beschwerlichkeit erwecken.

TAILLER des croupieres à quelqu'un, sprüchw. einem zu thun geben.

‡TAILLER les morceaux à quelcun, einem seine ausgabe einschräncken; fürschreiben.

TAILLERESSE, *f. f.* zuschneiderin der bleche in der müntz.

‡ TAILLETTE, *f. f.* eine art schiffer-stein.

TAILLEUR, *f. m.* eisen-schneider in der müntz.

TAILLEUR, schneider. Tailleur pour hommes: schneider der manns-kleider. Tailleur pour femmes: schneider für weibs-kleider. Tailleur chaussetier: des königs leib-schneider.

TAILLEUR, [im bassetten-spiel] der die banck hat.

TAILLEUR de pierre, steinmetz.

TAILLIS, *f. m.* gehäu; holtz, das nach gewisser zeit abgehauen wird.

‡ **TAILLIS**, ist ein kerbholtz in Engelland, auf welches die summen gelds, so dem Parlement dargeliehen werden, aufgezeichnet stehen.

TAILLOIR, *f. m.* [spr. *Tailloi*] höltzener teller; schnitz-bret.

TAILLOIR, platte auf einer seule.

TAILLON, *f. m.* nach-steuer; erhöhete vermögen-steuer.

TAILLURE, *f. f.* [bey dem sticker] einsetzung oder außlegung gewisser zeug-stücken bey der gestickten arbeit.

‡ **TAIN**, *f. m.* geschlagenes zinn; staniol.

TAINS, *f. m. pl.* blöcke, so unter den kiel eines schiffes gelegt werden, wenn er gestreckt wird.

TAÏON, TAÏAUT, ein jäger-wort, womit der jäger ein zeichen giebt, wenn ihm ein stück roth wild aufstößt.

TAÏON, eiche, die dreymahl älter als das gebäue ist.

TAÏON, ur-groß-vater, [wird in Picardie noch gesagt.]

TAIRE, *v. a.* [*Je tai, tu tais, il tait, nous taisons, vous taisés, ils taisent; je taisois; je teus; j'ai teu* [spr. je tûs; j'ai tû;] *que je taise; je tairois; je tusse; taisant.*] schweigen; verschweigen. Taire un secret: eine heimlichkeit verschweigen. Faire taire: einen schweigen; still machen; zum schweigen bringen.

FAIRE TAIRE un bruit, ein gerücht stillen.

SE TAIRE, *v. r.* still schweigen; aufhören zu reden. Tai-toi: schweig still; halt das maul. Aïant dit cela, il se tût: als er dieses gesagt, schwieg er still. Se taire d'une chose: etwas mit stillschweigen übergeben.

TAISSON, f. **TESSON**, ein dachs.

‡ **TAL**, Americanischer papier-baum; ist eine art von palmen.

‡ **TALANCHE**, *f. f.* halb-leinener droguet, so in Burgund gemacht wird.

TALAPOINS, Indianische priester oder mönche.

TALASPIS, *f. m.* säckel-kraut.

TALC, TALQUE, *f. m.* talck; marien-glas.

TALED, *f. m.* decke; hülle, womit die Juden in der schule das haupt bedecken.

TALEMOUSE, *f. f.* käse-fladen; käse-torte.

TALENT, *f. m.* [spr. *Talan*] pfund; müntz-rechnung bey den alten; silber-gewicht etwa achthundert thaler schwer.

TALENT, pfund; natürliche gabe; angebohrne oder gewonnene geschicklichkeit. Il est né avec de grands talens: er hat grosse angebohrne gaben. Il a un talent admirable pour cela: er hat eine sonderbare gabe [geschicklichkeit] hiezu.

Faire valoir son talent, sein pfund wohl anlegen; seine geschicklichkeit nützlich anwenden.

TALINGUER, *v. a.* das schiff mit einem tau am lande vest machen.

TALION, *f. m.* wieder-geld; bestrafung auf eben die weise, wie man verbrochen.

TALISMAN, *f. m.* zauber-siegel; blech, worin zu gewisser stund gewisse figuren gestochen werden.

‡ **TALISMANIQUE**, *adj.* das zum zauber-siegel gehöret. Vertu talismanique: die kraft des zauber-siegels.

TALISMANISTE, *f. m.* der zauber-siegel macht oder trägt.

‡ **TALLAR**, *f. m.* das verdeck in dem vordertheil einer galee von dem grossen stück an bis an den ruder-balcken.

‡ **TALLEVANNES**, *f. f.* erdene häfen.

TALMELIER, [alt wort] becker.

TALMUD, *f. m.* talmud; der Jüdischen lehrer gesetz-buch.

‡ **TALMUDIQUE**, *adj.* talmudisch.

TALMUDISTE, *f. m.* ausleger des Jüdischen talmuds; der sich zum talmud und dessen lehre bekennet.

TALOCHE, *f. f.* schlag; streich. Donner une rude taloche: einem einen harten streich geben.

TALON, *f. m.* ferse. Avoir les mules aux talons: frost-drüsen an den fersen haben.

Montrer les talons; jouër des talons: sprüchw. davon laufen; fliehen; fersen-geld geben.

On n'aime que ses talons, sprw. man siehet ihn am liebsten von hinten; wenn er weggehet.

Ella a les talons courts, sprw. sie fällt leicht auf den rücken.

Etre toûjours sur les talons de quelcun, einem auf dem fuß folgen.

Marcher sur les talons de quelcun: einem in der würde und ansehen fast gleich kommen.

Avoir l'esprit aux talons, tumm seyn.

Aimer les talons de quelcun, einen nicht gern sehen.

TALON, das äusserste ende des kiels, wo die vorder- und hinter-stewen eingesetzet werden.

TALON, kehl-leisten an dem schreiner-werck.

TALON, pieken-schuh.

TALON, das hinter-theil der schneide eines scheer-messers.

TALON, absatz. Talon de bois: höltzerner absatz. Talon de cuir: lederner absatz.

TALON, das stamm-end eines abgeschnittenen zweigs.

TALON, stock [wurtzel] einer artischocken-staude.

TALON, [auf der reut-schule] Cheval qui obeït aux talons; qui répond aux talons: pferd, das den sporen gehorsam ist. Donner du talon au cheval: dem pferd die sporen geben. Porter le cheval d'un talon sur l'autre: das pferd mit den sporen von einer seite nach der andern treiben.

TALONNER, *v. a.* anspornen; mit den sporen stechen.

TALONNER un paresseux, einen trägen menschen anspornen; treiben.

TALONNER, auf den fersen verfolgen; nachjagen. Talonner les fuïards: den flüchtigen auf dem fuß nachjagen.

La necessité me talonne: die noth dränget mich.

TALONNIER, *f. m.* leisten-schneider; der höltzerne absätze macht.

TALONNIERS, *f. m. pl.* die flügel, so der Mercurius an den füssen hat.

TALONNIE'RES, *f. f. pl.* halb-leder; fersen-leder an den schuhen der barfüsser-mönche.

TALQUE, f. **TALC**.

TALUS, TALUD, TALUT, *f. m.* [das erste ist das bräuchlichste, sprich allezeit *Talu*] böschung eines walls oder mauer.

TALUS, verdünnung einer mauer.

TALUTER, TALUDER, *v. a.* böschen; eine böschung geben.

‡ **TAMALAPATRA**, *f. m.* das blat eines Indianischen baums.

‡ **TAMANDUA**, *f. m.* ein thier in America, so dem fuchs gleichet.

‡ **TAMARAKA**, *f. m.* ein baum in West-Indien, dessen blätter denen blättern des lorbeer-baums ähnlich sind.

TAMARIN, *f. m.* tamarinde; schwartze dattel.

TAMARISC, *f. m.* tamarisken.

‡ **TAMBAC**, ou **TAMBAQUE**, *f. m.* vermischtes metall von kupfer und gold; tumback.

‡ **TAMBAC**, ou **CALEMBAC**, eine gattung kostbares holtz aus China.

TAMBOUR, *f. m.* trommel. Battre le tambour: die trommel rühren.

Ce qui vient par la flûte, s'en va par le tambour, sprüchw. wie gewonnen, so zerronnen.

Ne-

Mener un homme tambour batant, sprüchw. einem weit überlegen seyn.

TAMBOUR, trommel-schläger. Sommer la place par un tambour: den ort durch einen trommel-schläger auffordern.

TAMBOUR, der obere gang in dem ball-hause.

TAMBOUR, das trommel-häutlein im ohr.

TAMBOUR, das feder-haus in einer uhr.

TAMBOUR, die welle in einem glocken-spiel, so die clavier rührt.

TAMBOUR, hemd-wärmer; wärm-korb.

TAMBOURS d'éperon, [in der see-fahrt] breter am gallion, daran sich die wellen brechen.

‡ TAMBOUR, verschlag zu einer zweyten thür, in kirchen und in häuseren.

‡ TAMBOURS, die wellen in der zucker-mühlen, zwischen denen der zucker aus denen rohren gepresset wird.

‡ TAMBOURIN, *f.m.* Türckische trommel, welche enger und noch einmahl so hoch als die unsrigen, auch nur mit einer hand geschlagen und mit einer pfeiffe begleitet wird.

TAMBOURIN, TABOURIN, *f. m.* kinder-trommel; trommel, womit die kinder spielen; besser, tambour d'enfant.

TAMBOURINER, TABOURINER, *v. n.* die trommel schlagen.

TAMBOURINEUR, TABOURINEUR, *f. m.* knabe, so die trommel schlägt; trommel-schläger.

‡ TAMBUL, ein Indianisches kraut.

‡ TAMETES, eine gattung Ost-Indische baumwollene schnuptücher.

TAMIS, *f. m.* sieb; haar-sieb. Tamis à poudre: deckel-sieb.

‡ Passer quelcun par le tamis, sprüchw. eines lehr und sitten untersuchen.

TAMIS, durchlöchert holtz, wodurch die orgel-pfeifen gehen.

TAMISAILLE, *f. f.* [in der see-fahrt] zwischen-raum auf einer flûte, zwischen der grossen kammer und des capitains seiner, und wo der kolder-stock durchgehet.

TAMISER, *v. a.* sieben; durch ein sieb schlagen.

‡ TAMOATO, ein fluß-fisch in America.

TAMPON, *f. m.* stöpsel; zapfe.

TAMPON, holtz-nagel, bey dem zimmermann und schreiner.

TAMPON, kern in der flöte.

TAMPON, [bey dem kupferdrucker] zusammengedrehete lumpen, damit die platte eingeschwärtzt wird.

TAMPON, [bey dem kupferstecher] stück filtz zum abreiben der platten.

TAMPONNER, *v.a.* zustopfen; verzapfen.

TAN, *f. m.* lohe; gerber-lohe. Mettre le cuir en tan: die haut in die lohe legen.

TAN TRELAN TAN, erdichtetes wort, den trommel-schlag nachzubilden.

TANCER, s. TANSER.

TANCHE, *f. f.* schleihe.

TANDIS, *conj.* mittlerweile; mittler zeit; weil. Tandis qu'on est jeune, on se divertit: weil man noch jung ist, suchet man die lust.

TANDROLE, *f.f.* saltz, so bey der ersten schmeltzung des glases oben auf schwimmet.

TANE, *f. f.* blatter; sprosse im gesicht.

TANE', *f.* TANE'E, *f.* falb; fahl-braun. Gris tané: fahlgrau.

TANE'E, *f.f.* ausgewässerte gerber-lohe.

TANER, *v. a.* gerben; ausgerben; bereiten; gar machen.

TANERIE, *f. f.* loh-gerberey.

TANEUR, *f. m.* loh-gerber.

TANEUSE, *f. f.* loh-gerberin.

TANGAGE, *f. m.* das springen des schiffs, wenn es von forne nach hinten zu, auf und nieder geht.

TANGENTE, *f. f.* [in der meß-kunst] gerader strich, so einen krummen in einem punct berührt.

TANGER la côte, an dem meer-ufer hinsegeln.

TANGUER, TANQVER, *v. a.* springen. Le navire tangue: das schiff springt; wenn es sich von forne nach hinten auf und nieder bewegt.

‡ TANI, *f. m.* die beste gattung Bengalische seide.

‡ TANJEBS, Bengalisches doppeltes nessel-tuch.

‡ TANJEBS, gestickte weiber-halstücher, so aus Indien kommen.

TANIERE, *f. f.* lager; loch der wilden thier.

TANIERE, schlupf-loch; schlupf-winckel. Une taniere de voleurs: ein raub-nest; schlupf-winckel für die räuber.

TANQUER, s. TANGUER.

TANQVEUR, *f. m.* schiff-lader; der menschen und güter an das schiff bringt.

TANSER, TANCER, *v. a.* schelten; strafen.

TANT, *adv.* dermassen; also; so sehr; so viel; so groß. Je prens tant de plaisir à vous écrire: ich empfinde so grosse lust [es ist mir eine solche lust,] an euch zu schreiben. Il n'y a rien que je respecte tant que lui: ich halte nichts so hoch in ehren, als ihn. Rien ne me contente tant que l'étude: nichts vergnüget mich also wie das studiren.

TANT pour hommes que pour femmes, so wohl für männer, als für weiber. Tant par eau que par terre: so zu lande, als zu wasser.

Nous étions tant à table, unser waren so viel am tisch. Vous m'en dirés tant, que je ne pourrai me retenir: du wirst mir so viel sagen, daß ich mich nicht länger werde halten können.

Il a soixante & tant d'années, er hat etliche und sechzig jahre; er ist über sechzig jahr.

TANT vaut l'homme, tant vaut sa terrre, sprüchw. wie der mann, so sein kram.

TANT A' TANT, *adv.* gleich gegen gleich; gleich gegen einander im spiel. Nous voilà tant à tant, quitons: nun sind wir gleich [nun hat keiner etwas vor dem andern; nun sind wir spiel um spiel] lasset uns aufhören.

TANT plus, *adv.* je mehr. Tant plus il boit, tant plus il a soif: je mehr er trinckt, je mehr durstet ihn. [*Plus il boit, & plus il veut boire*, ist zierlicher und besser.]

TANT pis, *adv.* desto schlimmer.

TANT que *conj.* so lange als; so viel als. Tant qu'il vous plaira: so lange es euch gefällt; so viel es euch gefällt. Je vous aimerai, tant que je serai en vie: ich will euch lieben, so lange ich lebe.

TANT s'en faut que, *conj.* es ist so weit gefehlet; es mangelt so viel; es ist so weit davon. Tant s'en faut que je vous aïe oublié que, &c. es fehlet so weit; es ist so weit davon, daß ich euer vergessen hätte, daß u. s. w.

TANT seulement, *adv.* allein; alleiniglich.

TANT soit peu, *adv.* wenig; ein gar weniges.

TANT y a, *conj.* dergestalt; also; so viel ist daran; es ist an dem.

TANTALE, *f. m.* karger filtz; der reich ist und sein vermögen nicht geniesset.

TANTARARE, erdichtetes wort, den schall der trompeten vorzustellen.

TANTE, *f. f.* muhme; des vaters oder der mutter schwester.

TANTIN, TANTINET, ein klein wenig; etwas weniges. Attendez un tantin: wartet ein klein wenig.

TANTOST, *adv.* [spr. *Tantôt*] bald;

bald; alsobald. Il viendra tantôt: er wird alsobald kommen. Jetter les yeux tantôt d'un côté & tantôt de l'autre: die augen bald nach der einen, und bald nach der andern seiten wenden.

TAON, TAHON, TON, *s. m.* [sprich *Ton*] hörnüß.

TAON, wespe; meer-laus; so gewisse fische plagt.

TAP, s. TAPS.

TAPABORD, TAPEBORD, *s. m.* Englischer schiffer-hut; schiff-mütze.

TAPE, *s. f.* klitscher; schlag mit der flachen hand.

Mon cœur fait tape tape, mein hertz schlägt [springt] mir im leibe.

‡ TAPECON, *s. m.* himmel-gucker; meer-pfaff; ein meer-fisch.

TAPECU, *s. m.* das hintertheil eines schlag-baums.

TAPECU, hinter-segel auf dem schiff.

TAPER, *v. a.* klitschen; mit der flachen hand schlagen.

TAPER les cheveux, die haare mit dem kamm schieben.

‡ TAPER une forme, [in der zuckersiederey] die öffnung an der spitze einer zucker-form zuschliessen.

TAPEREAU, *s. m.* petarde.

EN TAPINOIS, *adv.* heimlich; heimtückisch. Il se glissa en tapinois dans la maison: er schlich sich heimlich in das haus.

SE TAPIR, *v. r.* sich verstecken. Se tapir au coin d'une porte: sich in dem winckel einer thür verstecken.

‡ TAPIROUSSU, *s. m.* vierfüßiges thier in America.

TAPIS, *s. m.* teppich; decke. Un tapis de pié: ein fuß-teppich.

UN TAPIS verd, [poetisch] eine grüne wiese.

TAPIS, rosen-stück im lust-garten.

Mettre sur le tapis une chose, eine sache aufwerfen; zur frage [zu berathschlagung] bringen.

Amuser le tapis, die gesellschaft mit gesprächen unterhalten; sich mit leeren worten aufhalten.

C'est l'afaire qui est sur le tapis, dieses ist die sache, darüber gehandelt wird.

LE TAPIS brule, sprüchw. wenn man einen spieler höflich erinnern will, daß er zusetzen soll.

TAPIS, [auf der reut-schul] Cheval qui rase le tapis: pferd, das nicht hoch galoppirt; sich nicht genug hebt.

‡ TAPISSENDIS, *s. m.* eine gattung gedruckte baumwollene zeuge.

TAPISSER, *v. a.* behängen; beschlagen; mit teppichen bekleiden. Tapisser une chambre: ein gemach beschlagen.

TAPISSER une chambre de cartes géographiques, ein gemach mit landkarten behängen.

Chambre tapissée de toiles d'araignée, gemach, das mit spinneweben behangen; ausgezieret ist.

TAPISSERIE, *s. f.* tapezerey; tapeten; beschläge; behängsel eines gemachs. Tapisserie de haute lice: gewirckte tapeten. Tapisserie de cuir doré: beschläge von golden leder. Une tenture de tapisserie: ein behängsel [beschläge] von tapeten; so viel ein gemach zu bekleiden nöthig ist.

TAPISSIER, *s. m.* Tapissier à fabrique: tapeten-weber; tapeten-wircker. Tapissier rentraïeur: tapezier; bett-meister. Tapissier de cuir doré: golden leder-bereiter.

TAPISSIERE, *s. f.* tapeziererin; bett-meisterin.

TAPITI, *s. m.* klein thier in Brasilien, so einem kanin ähnlich siehet.

TAPON. Il a mis mon manteau en tapon, er hat meinen mantel gantz zerknüllet oder zerdruckt.

Il s'est mis dans un tapon, er hat sich versteckt, weil er sich fürchtet.

TAPON, [in der see-fahrt] stück-deckel.

TAPONS d'écubiers, stücken holtz, damit die klüß-gatten, im segeln, verstopft werden.

TAPOTER, *v. a.* einander täpse geben; sich herum schlagen, wie die gassen-jungen thun.

TAPS, *s. m.* gerüst, worauf die stein-stücke liegen.

TAPURE, *s. f.* das haar-schieben.

TAQUE, *s. f.* knecht, woran die segel-tauen gelegt werden.

TAQUIN, *m.* TAQUINE, *f. adj.* karg; filtzig; knauserig. Il est taquin au dernier degré: er ist ein ertz-knauser. Cela est taquin: das ist filtzig gehandelt.

TAQUIN, *s. m.* knauser; geitzhals; schrubber; filtz.

TAQUINEMENT, *adv.* knauserig; filtzig; schrubberisch.

TAQUINERIE, *s. f.* knauserey; filtzigkeit; kargheit.

‡ TAQUIS. Toiles en taquis, eine gattung Aleppische baumwollene leinwand.

‡ TAQUONS, *s. m.* fütterung (filtz) des deckels an der drucker-presse.

TARABAT, *s. m.* klapper; rattel, womit die münche zu den frühmetten gewecket werden.

TARABUSTER, *v. a.* überlaufen; einem anliegen; übertäuben. Tarabuster quelcun: einen überlaufen; einem anliegen.

‡ TARAGAS, *s. m.* thier in West-Indien, in dessen magen bezoar gefunden wird.

TARANDE, *s. m.* wilder ochs, gewisser art, in denen Nordländern.

TARANTULE, TARANTOLE, *s. f.* [das erste hat den meisten beyfall] erd-spinne, gewisser art.

TARARE, ertichtetes wort, den trompeten-schall vorzustellen.

TARARE, je n'en croi rien: ey ja doch! ich halte nichts davon; ich glaube es morgen, aber heute nicht.

‡ TARARE, *s. f.* eine gattung leinwand.

TARAUD, *s. m.* schneid-eisen, darin die schrauben gemacht werden.

TARAUDER, *v. a.* eine schraube durch das schneid-eisen fertigen.

TARAUX, *s. m. pl.* Teutsche oder Welsche karten.

‡ TARC, *s. m.* schiff-pech; pech-hartz.

TARD, *adv.* spät. Venir trop tard: zu spät kommen. Il se fait tard: es wird spät.

TARD, *s. m.* späte abend. Arriver sur le tard; gegen abend anlangen.

TARDER, *v. n.* säumen; lang ausbleiben. Il ne faut point tarder davantage: man muß nicht länger säumen. Il tarde trop à venir: er bleibt zu lang aus.

L'horloge tarde, die uhr geht zu langsam.

Il me tarde de vous voir, es verlanget mich; die zeit wird mir lang; biß ich euch wieder sehe. Il me tarde, que cela soit fait: es wird mir lang, ehe das geschiehet.

TARDER, *v. a.* [poetisch] aufhalten; zurück halten. Tarder la jouïssance: die geniessung aufhalten.

TARDIF, *m.* TARDIVE, *f. adj.* langsam. Mouvement tardif: langsame bewegung.

Un esprit tardif, ein träger geist; der langsam etwas begreifen kan.

TARDIF, langsam; spät. Fruit tardif: spätes obst.

Soins tardifs, später fleiß.

TARDIVEMENT, *adv.* spät; langsam.

TARDIVETÉ, *s. f.* langsamkeit; verspätung.

TARE, *s. f.* abgang des silbers bey dessen verarbeitung.

TARE, abgang; fehl; mangel am gewicht, güte, werth u. s. w. einer waar. La tare de ce balot fait tant: der abgang am gewicht dieses packs, wegen der leinwand, stricke u. s. w. thut so viel.

Laisser une tare, einen mangel haben; etwas fehlen lassen.

‡ TARE,

‡ TARE, Malabarische kleine silber-müntz.

‡ TARERONDE, *s. f.* ein see-fisch, der Roche ähnlich.

TARGE, *s. f.* grosser schild.

TARGETTE, s. TERGETTE.

SE TARGUER, *v. r.* sich rühmen; sich ausgeben; angesehen seyn wollen. Il se targue de bel esprit: er will für einen lustigen sinnreichen kopf angesehen seyn. Il se targue de la faveur de son maître: er rühmet sich der gunst seines herrn; pochet auf die gunst seines herrn.

TARGUM, Chaldäische anmerckung über die schrift, [bey den Juden.]

TARIF, *s. m.* ausgerechnete tafel über verhalt- und vergleichung der müntz, gewichts u. d. g. † it. über den zoll aller waaren; zoll-tabelle.

TARIN, s. TERIN.

TARIERE, TARRIÈRE, *s. f.* mauer-bohrer; mauer-brecher bey den alten.

TARIÈRE, bohrer bey dem zimmermann.

TARIR, *v. a.* austrocknen; ablaufen lassen. Tarir un étang: einen teich trocken machen.

TARIR la source des desordres, die quelle der unordnungen verstopfen.

TARIR, *v. n.* vertrocknen; austrocknen; versiegen. Ce ruisseau tarit en été: dieser bach wird im sommer trocken; trocknet aus.

Rien ne tarit si-tôt que les larmes, die thränen versiegen bald.

Le commerce est tari, die handlung liegt darnieder; hat sich verlohren.

‡ TARISSABLE, *adj.* das vertrocknen; austrocknen kan.

TARISSEMENT, *s. m.* austrocknung; versiegung.

TAROT, *s. m.* storte; basson.

TAROTÉ, ée, *adj.* cartes tarotées, auf dem rücken gefärbte karten.

TARSE, *s. m.* fuß-wurtzel; vorder-fuß.

TARTANE, *s. f.* ein fahrzeug auf dem mittel-meer, so nur einen mast führt.

TARTARE, *s. m.* höllen abgrund. Bey den poeten.

TARTARE, *s. m.* Tarter.

TARTARE, die Tartarische sprache.

TARTARIE, *s. f.* Tartarey.

TARTAREUX, *m.* TARTAREUSE, *s. adj.* [in der schmeltz-kunst] weinsteinig; das wein-stein in sich hält.

TARTARISER, *v. a.* mit wein-stein anmachen; durch wein-stein reinigen.

TARTE, *s. f.* torte. Tarte aux pommes: äpfel-torte.

‡ TARTES bourbonnoises, gefährliche moräste, so sich in denen land-strassen der provintz Bourbonnois finden.

TARTELETTE, *s. f.* kleine torte.

TARTRE, *s. m.* wein-stein.

TARTUFE, *s. m.* heuchler; schein-heiliger.

TARTUFIÉ, *m.* TARTUFIÉE, *s. adj.* schein-heilig.

TARTUFIER, *v. n.* sich schein-heilig stellen; schein-andacht treiben. Il tartufie assés bien: er weiß sich mit der schein-andacht [mit dem heuchel-schein] sehr wohl zu behelfen.

TAS, *s. m.* hauffe; stoß; menge. Un tas de pierres: ein hauffe steine. Un tas de bois: ein stoß holtz. Mettre du blé en tas: getraide bansen; in diemen legen. Un tas de coquins: eine menge lumpen-volcks.

UN TAS de crimes: eine menge missethaten; viel verbrechen.

TAS de charge, krack-stein in einer mauer.

TAS, [bey dem gold-schmid] kleiner amboß.

TAS droit, [in der bau-kunst] rücken auf einem zu beyden seiten abschüßigem pflaster.

A' TAS, *adv.* haufen-weise; in grosser menge.

TASCHE, TASCHER, s. TÂCHE.

TASSE, *s. f.* schale; trinck-schale. Une tasse d'argent; de porcellaine, &c. eine silberne; porcellane u. d. g. schale. Boire à tasses pleines: mit vollen schalen herum trincken. † Une tasse de caffé: eine schale voll caffe.

‡ TASSE, die schale, so mitten auf einem haspel ist, und darein die knaul garn ec. gelegt wird.

TASSEAU, *s. m.* kleiner ambos.

TASSEAU, riegel in dem zimmer-werck.

TASSEAU, leiste, so gegen breter genagelt wird, dieselben zusammen zu halten.

TASSEAU, [in der bau-kunst] klotz, so unter die stuhl-ketten geschlagen wird.

TASSEAU, form, darauf eine laute oder ander instrument geleimet wird.

TASSÉE, *s. f.* eine schale voll.

TASSER, *v. a.* häufen.

TASSETTE, *s. f.* schooß; schenckel-schiene an einem harnisch.

TATE-POULE, [spott-wort] topf-gucker; hauß-uncke; hüner-grethel.

TASTER, *v. a.* [spr. *Tâté*] kosten; schmäcken. Tâter du vin: wein kosten.

TÂTER, fühlen; anfühlen; begreifen; tappen. Tâter le poux: den puls fühlen. Tâter comme un aveugle: tappen wie ein blinder.

Cheval qui tâte le pavé, pferd, das mit dem fuß zuckt; auf den fuß nicht treten will.

TÂTER les plaisirs, die lust versuchen; sich einer wenigen lust bedienen. Tâter d'une profession: eine handthierung versuchen.

Il le faut tâter là-dessus, man muß seine meynung darüber erforschen; in das haus hören; ihm an den puls fühlen.

SE TÂTER, *v. r.* sich selbst genau untersuchen.

TATEUR, euse, *adj.* der oder die gerne begreifet; befühlet; betastet.

TATEZ-y, halß-schmuck des frauen-zimmers.

‡ TATI AVIS, ein wunder-kleiner vogel.

TATIGUÉ, ou TESTIGUÉ, bey meiner treu; gewißlich; wahrhaftig.

TATINER, oft begreifen; betasten.

A' TÂTONS, *adv.* blindlings; tappend.

Marcher à tâtons dans une afaire, in einer sache tappen; sich nicht daraus finden können.

TÂTONNER, *v. a.* befühlen; betasten.

TÂTONNER, *v. n.* tappen. Marcher en tâtonnant: tappend fortgehen.

TÂTONNER, rathschlagen; bedencken. Il tâtonnera tant, qu'il laissera échaper l'ocasion: er wird sich so lange bedencken, biß die gelegenheit ihm wird entgangen seyn.

‡ TATOU, *s. m.* schal-igel; schild-igel, ein thier aus Brasilien.

TAU, *s. m.* [in der wappen-kunst] S. Antonius-creutz.

TAVAIOLE, *s. f.* leinen tuch, so über ein kind, wenn man es zur taufe trägt, gebreitet wird.

TAUDIR, [alt wort] sich in sicherheit setzen; sich unter einen schirm begeben; untertreten.

TAUDIS, *s. m.* übel-aufgeräumtes zimmer-loch. Il languit toûjours dans son taudis: er steckt immer in seinem loch.

TAVELÉ, *m.* TAVELÉE, *s. adj.* fleckig; gesprengt; getippelt. Peau de tigre joliment tavelée: eine schön-gefleckte tieger-haut. Fleur tavelée: ein bunt-fleckige [gesprengte] blume.

‡ SE TAVELER, flecken bekommen; gefleckt werden.

‡ TAVELURE, *s. f.* die flecken einer tyger-haut ec. oder einer blume.

TAVERNAGE, strafe, die ein weinschenck, so den wein über die taxe verkauft, erlegen muß.

TAVERNE, *s. f.* schencke; wirths-hauß; krug.

TAVERNIER, *s. m.* schencke; wirth; krüger.

TAVERNIERE, *s. f.* schenckin; wirthin; krügerin.

TAUPE, s. TÔPE.

TAUPE, *f. f.* maulwurf.

TAUPE, bürste von sammet zu hüten und kleidern.

TAUPIER, *f. m.* maulwurfs-fänger.

Il est allé au roïaume des taupes, sprüchw. er ist gestorben.

Aller comme un preneur de taupes, gantz sachte gehen; schleichen.

Nous sommes linx envers nos pareils, & taupes envers nous, sprüchw. den splitter an unserm nächsten sehen wir bald, aber den balcken in unsern augen werden wir nicht gewahr.

TAUPIÉRE, *f. f.* maul-wurfs-falle.

TAUPIN, *m.* TAUPINE, *f. adj.* schwartz von haut und haar.

TAUPINAMBOUR, *f. m.* [spr. *Topinambour*] erd-apfel.

TAUPINIERE, *f. f.* maulwurfs-haufe.

TAURE, *f. f.* junge kuh, die der brummochse noch nicht berühret hat.

TAUREAU, *f. m.* stier; bulle; zucht-ochs. Taureau domestique: ein zahmer bulle. Taureau sauvage: ein wilder ochs. Taureau banal: stadt-bulle; dorf-rind.

C'est un taureau banal, es ist ein rechter dorf-ochse; er lauft allen menschern nach.

TAUREAU, der stier, ein sternbild des thier-kreyses.

TAUREAU-CERF, wildes thier in Mohren-land; in Indien giebt es zahme von dieser art, welche angespannet werden.

‡ TAUROBOLE, eine Heydnische ceremonie, da das blut eines geschlachteten opfer-thieres, über dene, so das opfer gebracht hatte, ausgegossen ward.

TAUTE, *f. f.* black- oder dintenfisch.

TAUX, *f. m.* [spr. *Tô*] tax; schatzung der lebens-mittel.

Mettre tout au même taux, alles gleich achten.

TAXATION, *f. f.* [spr. *Taxacion*] zähl-geld.

TAXE, *f. f.* schatzung; bey-steuer; vermögen-steuer; kopf-geld.

TAXE, mäßigung der schuldigen gerichts-kosten. Faire la taxe des dépens d'un procés: die kosten eines rechts-handels mäßigen; moderiren.

TAXE, gerichts-gebühr; cantzeley-gebühr, u. d. g.

TAXE, gesetzter preiß der lebens-mittel.

TAXER, *v. a.* strafen; schelten. Taxer l'orgueil de quelcun: eines hochmuth strafen.

TAXER, schätzen; anlegen; eine schatzung auflegen. On parle de taxer les partisans: man sagt, es sollen die pachter geschätzet werden.

TAXER, mäßigen; moderiren. Taxer les dépens: die gerichts-kosten mäßigen.

TAXER, schätzen; taxiren; einen gewissen preiß setzen. Taxer les denrées: die lebens-mittel schätzen.

SE TAXER, *v. r.* sich selbst strafen; ihm selbst schuld geben. Se taxer d'un défaut: sich wegen eines fehlers selbst strafen.

TAYE, *f.* TAÏE.

TE', *f. m.* [bey dem minirer] kammer, die wie ein T gestaltet.

TEANTROPE, *f. m.* der Gott-mensch Christus.

TEATIN, *f. m.* Teatiner; geistlicher eines gewissen ordens in der Römischen kirche.

TE'ATRAL, THE'ATRAL, *m.* TE'ATRALE, *f. adj.* das zum schau-spiel [zur schau-bühne] gehört. Action téatrale: vorstellung auf der schau-bühne.

TE'ATRE, THE'ATRE, *f. m.* schau-bühne; schau-platz. Monter sur le téatre: auf den schau-platz treten; ein comödiant seyn. Travailler pour le téatre: schau-spiele schreiben.

‡ TE'ATRE, die samlung aller schau-spielen, die ein Author geschrieben hat. Le teatre de Corneille: des H. Corneille seine tragödien und comödien.

‡ TE'ATRE, eine aufgerichtete bühne, auf deren etwas offentlich verrichtet, oder einer handlung zugeschauet wird.

‡ TE'ATRE anatomique, die schneid-kammer; theatrum anatomicum.

Cette province est le téatre de la guerre, diese landschaft ist ein schau-platz des krieges; d. i. der krieg hat sich in das land gezogen.

TE'ATRE, [in der see-fahrt] pack oder schantze vorn auf dem schiff.

La cour est un téatre, où la fortune joüe d'étranges pieces, der hof ist ein schau-platz, woselbst das glück gar wunderliche stücken spielet.

TECA, *f. m.* feld-frucht in America, deren halm wie gerste, und die körner wie korn aussehen.

TEDEUM, *f. m.* [spr. *Tedeôn*] der feyerliche lob-gesang. Chanter le Tedeum: den lob-gesang singen.

TE'DIEUX, *m.* TE'DIEUSE, *f. adj.* verdrüßlich. Travail tédieux: verdrüßliche arbeit.

TEIGNE, &c. *f.* TIGNE.

TEILLER, TILLER, *v. a.* Teiller le chanvre: hanf brechen.

TEILLEUR, TILLEUR, *f. m.* hanf-brecher.

TEILLEUSE, TILLEUSE, *f. f.* hanf-brecherin.

TEINDRE, *v. a.* (*Je teins, tu teins, il teint, nous teignons, vous teignés, ils teignent; je teignois; je teignis, tu teignis, il teignit, nous teignimes, vous teignites, ils teignirent; j'ai teint; je teindrai*) färben. Teindre de la laine, de la soie, &c. wollen, seiden u. d. g. färben.

TEINDRE ses mains de sang, seine hände mit blut besudeln; einen todtschlag begehen.

TEINT, *m.* TEINTE, *f. adj.* gefärbt. Drap teint en noir, en bleu, &c. schwartz, blau, u. s. w. gefärbt tuch.

Vin teint, ein dunckel-rother wein.

TEINT, *f. m.* farbe. L'étofe est dans le teint: der zeug ist in der farbe.

TEINT, farbe; haut des gesichts. Un teint fin; delicat: eine zarte haut; ein zartes gesicht. Un teint vermeil: ein rothes angesicht. Un teint décharné: ein mageres angesicht.

LE TEINT du ciel, [poetisch] röthe des himmels; morgen-röthe.

TEINT, folirung eines spiegels. Mettre une glace au teint: ein spiegel-glas foliren.

TEINTE, *f. f.* natürliche farbe eines gemählds. Draperie d'une bonne teinte: kleidung, die sehr natürlich gemahlt.

DEMI-TEINTE, *f. f.* lichte schattirung im gemähl.

TEINTURE, *f. f.* farbe an einem zeug. Donner la teinture à l'étofe: dem zeug die farbe geben; den zeug färben.

Il y a des fleurs, qui communiquent leur teinture à des liqueurs, einige blumen färben die flüßigen dinge, darin sie geweichet werden.

N'avoir aucune teinture des lettres, gar nichts wissen; gar nichts gelernet [studiret] haben.

Donner une bonne; une mauvaise teinture à quelcun, einen zu guten; zu bösen sitten anführen; erziehen.

TEINTURIER, *f. m.* färber. Teinturier de petit teint: schwartz-färber; blau-färber. Teinturier de bon teint; du haut teint; du grand teint: schön-färber. Teinturier en soie: seiden-färber. † Teinturier en laine: wollen-färber.

TEINTURIER, rothe traube.

TEINTURIE'RE, *f. f.* färberin.

TEL, *m.* TELLE, *f. adj.* solcher; solche. Une telle personne; une telle afaire: eine solche person;

son; sache. Rien n'est tel que les Jesuites: solche leute, wie die Jesuiten sind, findet man nicht mehr.

TEL que vous me voiés, so wie ihr mich sehet.

Monsieur tel m'est venu voir, es hat mich jemand besucht; der und der hat mich besucht.

TEL est l'état des afaires, also stehet es um die sachen.

TEL qui rit samedi, dimanche pleurera, der heute lacht, kan morgen weinen.

‡ TELAMONES, *s. m.* bilder von stein, welche bey denen alten Römeren gebraucht wurden in der bau-kunst, um eine ausladung, oder andere vorstehende theile des gebäudes zu unterstützen und zu tragen.

TELEPHIUM, *s. m.* schmeer-wurtzel.

TELESCOPE, *s. m.* fern-glas; perspectif.

TELLEMENT, *adv.* dergestalt; dermassen. Il est tellement aveuglé: er ist dermassen verblendet.

TELLEMENT QUELLEMENT, *adv.* so so; mittelmässig; bald und bald. Il se porte tellement quellement: er befindet sich mäßig.

TELLINE, *s. f.* muschel- oder schnecken-fisch.

TE'ME, THE'ME, *s. m.* vorgegebene schul-übung, etwas zu schreiben oder zu übersetzen; exercitium styli. Faire un théme: ein exercitium machen.

TE'ME, text einer predigt. Prendre un téme: einen text nehmen. Prendre pour téme telles paroles: diese worte zum text nehmen.

TE'ME celeste, stellung des himmels zu einer gewissen zeit; nativitäts-stellung.

TE'MERAIRE, *adj.* verwegen; vermessen. Action témeraire: vermessene that. La jeunesse est témeraire: die jugend ist verwegen.

TE'MERAIRE, *s. m.* waghals; vermessener mensch. Un heureux témeraire: ein glücklicher waghals.

TE'MERAIREMENT, *adv.* vermessenlich; verwegen. Se jetter témerairement dans le peril: sich vermessenlich in gefahr stürtzen.

TE'MERITE', *s. f.* vermessenheit; toll-kühnheit; verwegenheit; unbesonnenheit.

TE'MERITE', [bey complimenten] kühnheit. Excusez moi si j'ai la témerité de vous demander vôtre protection: Sie nehmen es mir nicht übel, daß ich so verwegen bin, Sie um dero schutz zu ersuchen.

TE'MIS, ou THEMIS, Göttin der gerechtigkeit.

TE'MOIGNAGE, TESMOIGNAGE, *s. m.* [das *s* hie und in den folgenden ist stumm] zeugniß; zeugschaft. Porter témoignage de quelque chose: zeugniß über etwas ablegen. Rendre un faux témoignage: falsch zeugniß geben.

On rend de bons témoignages de sa conduite, man giebt ihm ein gut zeugniß seines verhaltens.

Donner des témoignages de son souvenir, sein andencken zu erkennen geben.

TE'MOIGNER, TESMOIGNER, *v. a.* zeugen; bezeugen. Il a témoigné cela: er hat dieses bezeuget.

TE'MOIGNER, zu erkennen geben; vermercken lassen. Il m'a témoigné beaucoup de bonne volonté: er hat mir viel guten willen bezeuget; zu erkennen gegeben.

TE'MOIN, TESMOIN, *s. m.* zeuge. Témoin oculaire: augenzeuge; der bezeuget, was er mit augen gesehen. Servir de témoin: einen zeugen abgeben; zeugniß geben.

Ce sont des choses dont j'ai été témoin, das sind sachen, die in meiner gegenwart geschehen; die ich mit angesehen.

TE'MOIN, zeugniß; urkund. En témoin de quoi j'ai signé la presente: zu urkund dessen habe ich dieses unterschrieben.

TE'MOIN, *adv.* nach dem zeugniß. Témoin les anciens Philosophes: nach dem zeugniß der alten welt-weisen.

A' TE'MOIN, *adv.* zu zeugen. Je vous prends tous à témoin: ich nehme euch alle zu zeugen.

TE'MOIN, *s. m.* kegel, so man bey ausführung eines graben stehen lässet.

TE'MOIN, [bey dem buchbinder] blätter, die unbeschnitten gelassen werden, damit man sehen könne, daß sie den rand des buchs geschonet.

TE'MOIN, [bey dem land-messer] kleine ziegel-stücken, so unter die grentz-steine gelegt werden.

TE'MOIN, erd-zeichen, welches die wall-setzer stehen lassen, damit ihre arbeit desto leichter auszumessen.

TEMPERAMENT, *s. m.* angebohrne art; leibes-beschaffenheit; eigenschaft; neigung. Temperament bon, vigoureux, &c. eine gute; starcke, u. s. w. leibes-beschaffenheit.

TEMPERAMENT, mittel-weg; mäßigung. Aporter des temperamens à l'acommodement qu'on veut faire: mittel-weg finden, den gesuchten vergleich zu treffen. Les conditions sont dures, il y faut aporter quelque temperament: die bedingungen sind hart, man muß sie mäßigen.

TEMPERANCE, *s. f.* mäßigkeit; enthaltung der leibes-lüste.

TEMPERANT, *m.* TEMPERANTE, *f. adj.* mäßig.

TEMPERATURE, *s. f.* mäßigung der luft; beschaffenheit der luft. La temperature de l'air contribuë beaucoup à la santé: die mäßigung [beschaffenheit] der luft thut viel zu der gesundheit.

TEMPERE', *m.* TEMPERE'E, *f. adj.* gemäßigt; mittelmäßig; still; eingezogen. L'air est bien temperé: die luft ist sehr gemäßigt; gelind. Les zones temperées: die gemäßigte theile des erdbodens. † Un garçon fort temperé: ein sehr stiller junger mensch.

TEMPERER, *v. a.* mäßigen; lindern. Temperer les choses avec justesse: die dinge genau gegen einander mäßigen.

L'âge tempere le sang, die jahre mäßigen das geblüt; lindern die heftigen regungen.

TEMPESTATIF, *adj.* [das *s* wird ausgesprochen] zanck-süchtig; beißig; stürmisch.

TEMPETE, TEMPESTE, *s. f.* [sprich allezeit *Tanpête*] sturm; ungewitter. Une grosse tempête: ein hartes ungewitter. Etre bâtu de la tempête: vom sturm verschlagen werden.

Mepriser la tempête de cent canons, [poetisch] den donner aus hundert stücken nicht scheuen.

TEMPÊTE, geschrey; getümmel. Exciter une tempête: ein getümmel erregen.

TEMPÊTE, unruhe; aufruhr; kriegs-gefahr. La tempête tomba sur cette province: die unruhe brach in diese landschaft ein.

TEMPÊTE, [bey dem volck] C'est une petite tempête: es ist eine kleine unruhe. Wird von schwärmenden kindern gesagt.

TEMPÊTER, TEMPESTER, *v. n.* [das *s* ist stumm] stürmen; schreyen; getümmel machen.

TEMPE'TUEUX, *m.* TEMPE'TUEUSE, *f. adj.* stürmisch. Un tems tempêtueux: ein stürmisches wetter.

TEMPLE, *s. m.* tempel; kirche; Gottes-haus. Le temple de Salomon: der tempel Salomonis. Aller au temple: zur kirchen gehen; [wird in Franckreich nur von den kirchen der protestanten gesagt.]

LE TEMPLE de mémoire, (poetisch) rühmliche gedächtniß. Graver son nom au temple de mémoire: einen vortreflichen ruhm erwerben.

TEMPLE, *s. f.* der schlaf am haupt.

TEMPLET, *f. m.* leiste am heftbret des buchbinders, woran die heft-hacken hangen.

TEMPLIERS, *f. m. pl.* tempelherren; ein abgegangener geistlicher ritter-orden.

Boire comme un templier, den trunck lieben; tapfer saufen können.

TEMPORAL, *m.* TEMPORALE, *f. adj.* zum schlaf des haupts gehörig. Muscle temporal: schlaf-mäuslein.

TEMPORALITE', *f. f.* weltliche gewalt; weltliche herrschaft; weltliches regiment.

TEMPOREL, *m.* TEMPORELLE, *f. adj.* weltlich; zu weltlicher gewalt gehörig. Les biens temporels de l'eglise: die weltlichen güter der kirchen. Subsistence temporelle: weltlicher (zeitlicher) unterhalt. Seigneur temporel: weltlicher ober-herr.

TEMPOREL, zeitlich; vergänglich. Les biens temporels: die zeitlichen güter.

TEMPOREL, *f. m.* weltliches gut; besitz; einkommen der kirchen und geistlichen personen. Le temporel de la cure vaut tant: das einkommen dieser pfarr beträgt so viel. Saisir le temporel d'un évêché: die stifts-güter einziehen.

TEMPORELLEMENT, *adv.* eine zeitlang; auf eine zeit; in der gegenwärtigen zeit. Etre affligé temporellement, & réjoüi éternellement: in dieser zeit leiden, und sich ewig freuen.

TEMPORISEMENT, *f. m.* erwartung besserer zeit; verzug; aufschub.

TEMPORISER, *v. n.* verziehen; aufschub nehmen; besserer gelegenheit erwarten. Il n'est pas toûjours bon de temporiser: es ist nicht allezeit gut eine sache aufschieben.

TEMPORISEUR, *f. m.* der mit einer sache verzeucht; auf gelegenheit wartet.

TEMS, TEMPS, *f. m.* [das p ist stumm] Passer son tems à étudier: seine zeit mit studiren zubringen. Donner du tems: zeit geben; lassen. Les affaires du tems: die geschäfte der gegenwärtigen zeit. Cela est arrivé de mon tems: das ist zu meiner zeit geschehen.

TEMS, alter. Il est dans un tems à ne se plus marier: er ist in einem alter, da er nicht mehr heyrathen wird.

TEMS, wetter. Beau tems: schön wetter.

TEMS, jahrs-zeit. Fruit mûr avant le tems: frucht die vor der gewöhnlichen zeit reif geworden.

TEMS, gehörige zeit; bequeme zeit; gelegenheit. Prendre son tems: eine bequeme zeit absehen. Il est tems que je me retire: es ist zeit, daß ich davon gehe; fort gehe.

TEMS, [in der see-fahrt] Gros tems; tems de mer: ungestümes wetter. Tems fin: heiteres wetter.

TEMS, [auf der reut-schul] Etre attentif aux tems d'un cheval: auf die bewegung des pferds achtung geben. Il a laissé perdre deux tems: er hat zween tritte versäumt. Un tems de jambes: die hülfe mit den schenckeln.

TEMS, [auf der fecht-schul] Pousser sur le tems: in der rechten zeit ausstossen. Prendre son tems pour porter: das rechte tempo nehmen zum ausstossen.

TEMS, [in der singe-kunst] tact; abtheilung des tacts. Tems grave: langsamer tact. Tems leger: geschwinder tact. Mesure qui se doit battre à quatre tems: tact so in vierteln muß geschlagen werden.

TEMS, [auf dem tantz-boden] tritt so mit dem tact eintrift.

Il a fait son tems, sprüchw. er hat seine zeit gelebt; seine zeit ist vorbey; er hat das seine gethan.

Avoir bon tems, wohl leben; gute tage haben.

Se donner du bon tems, guter tage pflegen; ein lustiges leben führen.

Passer bien; passer mal son tems, gute; böse tage haben.

S'acommoder au tems, sich in die zeit schicken.

Au joli tems qui court, in unser verderbten zeit.

S'amuser à hausser le tems, sprüchw. seine zeit mit saufen zubringen.

Tout vient à tems, qui peut attendre, sprüchw. alles gelingt dem, der es erwarten kan.

Avant le tems; Avant les tems, vor erschaffung der welt.

Du tems du Roi Guillemot; du tems que l'on se mouchoit sur la manche, sprüchw. vor alters, da die leute nicht so klug waren.

Le tems est à Dieu & à nous, sprüchw. wir haben zeit genug.

Les amis du tems, tisch-freunde.

Faire la pluie & le beau tems, hoch am brete seyn; viel zu sprechen haben.

Couler le tems, leben wie man kan.

A' TEMS, *adv.* eben; eben recht. Vous venés bien à tems: ihr kommet eben recht.

DE TEMS EN TEMS, *adv.* von zeit zu zeit; zuweilen. Elle me regardoit de tems en tems: sie blickte mich zuweilen an.

DE LONG-TEMS, *adv.* über lange zeit; über lang. Je ne vous verrai de long-tems: ich werde euch in langer zeit nicht sehen.

LONG-TEMS, lange; von langer zeit. Parler long-tems: lange reden. Il y a long-tems que cela s'est passé: das ist vor langer zeit geschehen.

AU MÊME TEMS, *adv.* alsobald; also fort; bald darauf.

A' MÊME TEMS, *adv.* alsobald; so gleich. Les paroles s'envolent à même tems qu'elles sont prononcées: die worte fliegen davon, so bald sie ausgesprochen sind.

EN MÊME TEMS, *adv.* zugleich. Il m'a écrit, & m'a envoïe en même tems &c. er hat mir geschrieben, und zugleich gesandt ꝛc.

TOUT D'UN TEMS, *adv.* zugleich; zu gleicher zeit. Il assiegea la ville, & tout d'un tems il bâtit l'ennemi: er belagerte die stadt, und schlug zu gleicher zeit den feind aus dem felde.

TENABLE, *adj.* haltbar. Place tenable: ein haltbarer ort.

TENACE, *adj.* klebrig; anklebend. La poix est tenace: das pech ist anklebend.

TENACE, karg; knauserig.

TENACITE', *f. f.* klebrigkeit.

TENACITE', kargheit.

TENAILLE, *f. f.* [in der kriegs-bau-kunst] zangen-werck; scheer-werck.

TENAILLES, *f. f. pl.* zange.

TENAILLER, *v. a.* mit glühenden zangen zwicken.

TENAILLER, martern; quälen. L'amour le tenaille: die liebe plagt ihn.

TENAILLON, [in der kriegs-bau-kunst] scheer-werck mit doppelten contregarden, ist erst seit 1708. bekannt worden.

TENANCIER, *f. m.* besitzer; inhaber eines guts.

TENANT, *part.* haltend.

TENANT, *m.* TENANTE, *f. adj.* vest; nied- oder nagel-vest. Meubles tenans: nagel-vestes geräth.

TENANT, karg; filtzig.

TENANT, *f. m.* [in der wappen-kunst] schild-halter.

TENANT, platz-halter im turnier.

TENANT: Les tenans & aboutissans d'un fonds de terre: die marcken und scheidungen eines ackers.

Je sçai tous les tenans & les aboutissans de cette affaire, sprüchw. ich weiß die sache in- und auswendig; ich weiß, wo sie hanget.

TENCHE, *f.* TANCHE.

TENÇON, [alt wort] zanck; streit.

TENDANT, ante, *adj.* zielend; abzielend; gerichtet.

TENDELET, *f. m* segel; zelt, so zum schirm über das hintertheil der galee gespannet wird.

TENDEUR, *f. m.* vogel-steller.

TENDEUR, einer so schwartz tuch verleibt, bey begräbnissen das trauer-haus zu beschlagen.

‡ TENDOIRES, *f. f.* stangen, an welchen zeuge aufgehänget werden zum trocknen.

TENDON, *f. m.* flächse eines muskels, oder mäusleins.

TENDON, die senne an des pferdes bein. Couper le tendon à un cheval: dem pferd ein ober-bein, so sich über dem horn setzt, schneiden.

TENDRAC, *f. m.* art von stachelschweinen, so sechs monath schlafen.

TENDRE, *adj.* zart; mürb. Plante tendre au froid: eine zarte [weichliche] pflantze gegen die kälte. Viande tendre: mürbes fleisch. Bois tendre: mürbes [brüchiges] holtz. Pain tendre: frisch gebacken brod.

TENDRE, zart; schwach; empfindlich. Avoir l'imagination tendre: einen empfindlichen sinn haben; sich etwas leicht zu sinne ziehen. Un âge tendre: ein zartes [schwaches] alter.

TENDRE, verliebt; weichmüthig; mitleidig. Avoir le cœur tendre: verliebt seyn; zur liebe geneigt seyn. Un discours tendre: eine verliebte [bewegliche] rede. être tendre pour ses amis: weichmüthig [mitleidig] gegen seine freunde seyn; eine zarte neigung gegen seine freunde hägen.

TENDRE, [bey der mahlerey] Maniere tendre: eine zarte [feine] weise zu mahlen.

TENDRE, *f. m.* zarte neigung. Avoir du tendre pour quelcun: einem sehr zugethan seyn; grosse neigung gegen einem haben.

TENDRELET, *m.* TENDRELETTE, *f. adj.* zärtlich. Un enfant tendrelet: ein zärtliches kind.

TENDREMENT, *adv.* zärtlich; empfindlich; inniglich. Aimer tendrement: inniglich lieben. Pleurer tendrement: vor wehmuth [mitleiden] weinen.

Tableau peint tendrement, gemählde, so zart; [sauber; fein] gemahlt.

TENDRE, *v. a.* (*Je tend; je tendis; j'ai tendu; je tendrai; que je tende; je tendrois; je tendisse; tendant*) ausbreiten; ausstrecken. Tendre une couverture: eine tisch-decke ausbreiten.

TENDRE une tapisserie, ein behengsel [eine tapezerey] aufhängen. Tendre des filets: netze aufstellen.

TENDRE des piéges à quelcun, einem nachstellen; fallstricke legen.

TENDRE, reichen; langen. Tendre la main: die hand reichen. Tendre le dos: den rücken hinhalten.

TENDRE les mains (les bras) à quelcun, einem die hände bieten; hülfliche hand leisten; helfen.

TENDRE, anziehen; spannen. Tendre une corde: ein seil anziehen; ausziehen. Tendre un arc: einen bogen spannen.

TENDRE son esprit à une chose, seinen höchsten fleiß [sorge] an etwas wenden; einem ding mit allem fleiß obliegen.

TENDRE une chambre, ein gemach mit tapeten ausschlagen; behängen.

TENDRE, *v. n.* abzielen; gerichtet seyn. Cela ne tend qu'à nous tromper: dieses zielet allein dahin, uns zu betrügen.

TENDREMENT, *f.* oben, nach TENDRE.

TENDRESSE, *f. f.* zarte liebe; inniglicke gewogenheit; zuneigung.

TENDRESSE, feine [sauberkeit] des pinsels an einem gemähl.

TENDRETÉ, zartheit; mürbigkeit. Cette viande; ce fruit a toute la tendreté qu'il peut avoir: dieses fleisch; dieses obst ist so mürb als es immermehr seyn kan.

TENDREUR, *f. f.* mürbheit [zartheit] der speisen oder früchte.

TENDRETTE, *f. f.* ein wort der kraut-weiber, womit sie rüben ausruffen. A' ma tendrette: holt meine rüben.

TENDRON, *f. m.* knorpel.

TENDRON, gäbelein an dem weinstock.

TENDRON, das hertz an dem kohl.

TENDRON, junges mägdlein.

TENDU, *m.* TENDUë, *f. adj.* gespannt; ausgezogen; ausgebreitet. Arc tendu: gespannter bogen. Corde tenduë: ausgezogenes seil.

L'esprit ne peut être toûjours tendu à des choses serieuses, das gemüth kan sich nicht allezeit mit ernsthaften dingen aufhalten.

TENEBRES, *f. f. pl.* finsterniß; dunckel. La nuit couvre tout de tenebres: die nacht bedeckt alles mit finsterniß.

TENEBRES, die hölle. Ame tombée dans les tenebres: eine seele, die in die hölle gerathen.

TENEBRES, irrthum; unwissenheit. Chasser les tenebres de l'esprit: die finsterniß des verstands vertreiben; d. i. sich von der unwissenheit loß machen.

TENEBRES, [in der Römischen kirche] vesper-andacht, so am mittwoch, donnerstag und freytag in der char-wochen gehalten wird.

TENEBREUX, *m.* TENEBREUSE, *f. adj.* dunckel; unverständlich. Science obscure & tenebreuse: eine dunckele und unverständige wissenschaft.

TENEME, *f. m.* [in der heil-kunst] zwang; stuhl-zwang, oder stetige begierde auf das secret zu gehen; arsch-kitzel.

TENEMENT, *f. m.* meyerhof.

TENETTE, *f. f.* zänglein des wund-artztes.

TENEUR, *f. m.* Teneur de livres: buchhalter.

TENEUR, *f. f.* inhalt. Selon la teneur du contract: nach dem inhalt des contracts.

TENIE, *f. f.* band an dem Dorischen gesimms.

TENIR, *v. a.* (*Je tiens, tu tiens, il tient, nous tenons, vous tenés, ils tiennent; je tins, tu tins, il tint, nous tinmes, vous tintes, ils tinrent; je tiendrai; que je tienne; je tiendrois; je tinsse; tenant*) halten; fassen; innehaben; besitzen. Tenir un livre, une plume, &c. ein buch [eine feder u. s. w.] halten. Tenir un enfant sur les fonts du batême: ein kind zur taufe halten; aus der taufe heben. Tenir une terre: ein gut inne haben. Tenir un haut rang: in hohen ehren sitzen.

TENIR, halten; einer sachen mächtig seyn; in seiner gewalt haben. L'ennemi tenoit les montagnes: der feind hatte die berge inne. Tenir la campagne: das feld halten. Je te tiens: ich halte dich; ich habe dich in meiner gewalt.

TENIR, empfangen; hinnehmen. Tenez, voilà qui est pour vous: nehmt das hin, das ist für euch. J'ai receu le paquet, que vous m'avés fait tenir: ich habe die briefe empfangen, die ihr mir einhändigen lassen. Je ne veux tenir ma fortune que de vous: ich will meine wohlfahrt von euch allein empfangen; euch allein zu dancken haben.

TENIR, halten; führen. Vous tenés-là un étrange langage: ihr führet eine wunderliche sprache. Tenir les livres: buch halten. Tenir les regitres: regiſter halten; protocol führen. Tenir compte: rechnung halten; führen.

TENIR, hindern; aufhalten; zurück halten. Je ne sai, qui me tient, que je ne vous fende la tête: ich weiß nicht, was mich zurücke hält, daß ich dir nicht den kopf zerspalte. Tenir son haleine: den athem zurück halten. Tenir sa colere: den zorn halten; nicht

nicht ausbrechen lassen. Tenir sa langue: das maul halten; mit der sprache zurück halten.

TENIR, halten; vest halten; bewahren. Tenir sa promesse: sein versprechen halten. Tenir parole: wort halten.

TENIR, halten; aufhalten; unterhalten. Tenir en admiration, en alarme, &c. in verwunderung, in unruhe u. s. w. halten. Tenir quelcun dans son devoir: einen im gehorsam halten. Je ne vous tiendrai pas plus long-tems: ich will euch nicht länger aufhalten.

TENIR, halten; behalten; beybehalten; üben. Tenir un chemin: einen weg nehmen. Tenir des discours avantageux d'une personne: von jemand gar rühmlich reden. Vous me tenez là un étrange langage: das ist eine fremde sprache, die ihr mit mir redet. Tenir bonne table: einen guten tisch halten. Tenir table long-tems: lange am tisch [bey der mahlzeit] seyn. Tenir marché; cabaret, &c. marckt halten; einen schanck treiben, u. d. g. Tenir une profession: eine handthierung treiben.

TENIR, halten; achten; davor halten. Je tiens à grand honneur de lui être connu: ich achte es mir für eine grosse ehre, mit ihm bekannt zu seyn. Les uns tiennent cette opinion, & les autres l'autre: die einen sind dieser meynung, andere der andern. Je tiens la chose perduë: ich achte die sache für verlohren; ich gebe es verlohren. Je le tiens pour mon ennemi: ich halte ihn für meinen feind. Tenir une chose pour certain: etwas für gewiß achten. Tenez cela pour dit: lasset euch das gesaget seyn. Je tiendrai pour fait tout ce que vous aurez fait: was ihr thun werdet, das will ich achten, als wenn ich es selbst gethan hätte.

TENIR, halten; fassen; in sich halten. Tonneau qui tient tant: ein faß das so viel hält. La sale ne pût tenir le grand monde qui y accouroit: der saal konte die menge des volcks, das zugelaufen kam, nicht fassen.

TENIR, halten; unterhalten. Tenir un agent à la cour: einen sachwalter am hofe halten. Tenir des troupes sur pié: krieges-volck auf den beinen halten.

TENIR la main à une chose, über etwas halten; etwas vest halten; fördern.

TENIR. Il ne tient pas à moi, que cela ne se fasse: es liegt nicht an mir, daß dieses nicht gethan wird; oder daß es gethan werde. S'il ne tenoit qu'à cela, que vous fussiez content: wenn es nur darauf ankäme, daß ihr zu frieden wäret.

TENIR, [in der see-fahrt] Tenir le vent: am winde halten; bey dem winde segeln. Tenir au vent: wider den wind halten. Tenir une manœuvre: ein tau belegen; vest machen.

‡ TENIR la mer, die see halten; zur see bleiben.

‡ TENIR les chemins libres, die wege [strassen] sicher halten; das rauber-gesindel aus dem weg räumen.

SE TENIR sous voiles, seegelfertig seyn.

TENIR, *v. n.* halten; vest halten; vest seyn. Cela ne tient qu'à un clou: das hält nur an einem nagel. Cela tient bien ensemble: das hält wohl an einander. Le fruit tient à l'arbre: die frucht hält [hängt] an dem baum.

TENIR, raum haben; enthalten werden. Toutes ces hardes ne sauroient tenir dans ce coffre: alle dieses geräth wird nicht raum in dem kasten haben; wird nicht hinein gehen können.

TENIR, sich halten; sich erhalten; sich wehren. Tenir contre quelcun: einem widerstehen; zu wider seyn. Tenir bon: sich wohl halten; sich im stand erhalten; bey seiner meynung bleiben. La place tient encore: der ort wehrt sich noch. On ne peut tenir contre de si bonnes raisons: so starcken gründen kan man nicht widerstehen.

TENIR, gleichen; gleich seyn. Il tient de son pere: er siehet seinem vater ähnlich; ist ihm gleich. Cela tient du conte: das kommt mir wie ein mährlein vor.

TENIR, mit einem halten. Tenir pour un sentiment: es mit einer meynung halten; einer meynung beyfallen. Tenir pour un parti: einer partey beyfallen; es mit ihr halten.

EN TENIR, eines kriegen; eine schlappe davon tragen; ergriffen werden. Il en tient le bon homme: der stümper hat eins ans bein bekommen.

TENIR à quelcun le bec en l'eau, einem das maul aufsperren; mit süssen worten abspeisen.

TENIR le loup par les oreilles, nicht sehr versichert seyn, ob man dasjenige, so man besitzet, lange behalten werde.

Autant vaut celuy qui tient le veau, que celui qui l'écorche, sprüchw. der hehler ist so gut als der stehler.

‡ TENIR pié à boule, fleißig auf seiner arbeit seyn.

SE TENIR, *v. r.* sich anhalten. Se tenir à un arbre: sich an einen baum halten.

SE TENIR, sich behalten; bey etwas bleiben. Se tenir dans les termes préscrits: sich in den vorgeschriebenen grentzen halten. Se tenir à sa parole: bey seinem wort bleiben.

S'EN TENIR à une chose, mit einer sache zu frieden seyn; es dabey bewenden lassen.

SE TENIR, sich aufhalten. Il se tient à la campagne: er hält sich auf dem lande auf.

SE TENIR, im stand bleiben; sich halten. Se tenir assis, couché, &c. sitzen, liegen, u. s. w. bleiben. Se tenir gai: lustig seyn; bey der lust bleiben. Se tenir propre: sich reinlich halten.

SE TENIR, sich enthalten. Se tenir de rire: sich des lachens enthalten; das lachen verbeissen.

SE TENIR, gehalten werden. Il se tiendra une assemblée des états: es wird ein land-tag gehalten werden.

SE TENIR, sich achten; schätzen. Je me tiens obligé de vous dire: ich achte mich verbunden, euch zu sagen. Se tenir assuré de son fait: sich seiner sachen gewiß halten.

TENON, *s. m.* zapfe an einem zimmer-werck.

TENON, das ende des mastbaums über dem mast-korb.

TENON, stückgen leder an einem futteral, da man ein band durchsteckt, es zu zumachen.

TENONS, [bey dem glaser] die löth-schalen, den löth-kolben damit anzufassen; it. die beyden leistgen oben auf dem hand-leistlein.

TENON, auge an einem büchsenlauf, woran er in dem schafft bevestiget wird.

TENON, rancke, womit der wein, hopfe u. d. g. sich anhalten.

TENSION, TENTION, *s. f.* [spr. *Tension*] spannung; reckung. La tension des cordes d'un instrument: die aufziehung der saiten an einem saiten-spiel.

TENSON, *s. m.* geticht, darinn zween über eine meynung mit einander streitende eingeführet werden.

TENTATEUR, *s. m.* versucher. La chasteté trouve des tentateurs: die keuschheit findet ihre versucher; d. i. die ihr nachstellen.

TENTATIF, ive, *adj.* versuchend; das in versuchung führet.

TENTATION, *s. f.* [spr. *Tentacion*] versuchung. Porter à tentation: einen in versuchung führen. Sucomber à la tentation: der versuchung unterliegen; von der versuchung überwunden werden. Se laisser aller à la tentation: der versuchung raum geben.

TENTATIVE, *s. f.* versuch. Faire une tentative: einen versuch thun.

TENTATIVE, [bey der universität zu Paris] examen eines candidati zum Baccalaureatu Theologiæ.

TENTATRICE, *s. f.* versucherin.

TENTE, *s.* TANTE.

TENTE, *s. f.* zelt. Dresser une tente: ein zelt aufschlagen.

TENTE, [bey der jägerey] das aufstellen der netze zum vogel-fang.

TENTE, [bey dem wund-artzt] wieke, so in eine wunde geleget wird.

TENTEMENT, *s. m.* [auf dem fecht-boden] das dämpfen der klingen; wiederholtes schlagen auf die klinge des gegentheils.

TENTER, *v. a.* des gegentheils klinge dämpfen; durch schlagen auf die klinge sein lager erforschen.

TENTER, versuchen; zum bösen verleiten. Le diable tente les hommes: der teufel versuchet die menschen.

TENTER la fidelité de quelcun, eines treue auf die probe setzen; einen zur untreue zu verleiten suchen.

TENTER, versuchen; probieren. Tenter la fortune: sein heil versuchen; etwas wagen. Tenter toute chose: alles versuchen.

Sa peau ne me tente guere, ich frage nicht viel nach ihr.

TENTION, *s.* TENSION.

TENTURE, *s. f.* behängsel; beschlag eines zimmers. Tenture de tapisserie; de cuir doré, &c. ein behängsel tapeten; golden leders, u. s. w. Tenture de natte: ein stück binsen-matten, so viel in ein gemach nöthig ist. Tenture de deuil: trauer-beschläge, bey leich-begängnissen.

TENU, *m.* TENUë, *s. f. adj.* gehalten; fest gehalten. Tenu de deux mains: mit beyden händen gehalten.

TENU, gehalten; geachtet. Soldat tenu pour brave: ein soldat, so für tapfer gehalten wird.

TENU, gehalten; verbunden. Tenu de paier: gehalten zu bezahlen; schuldig zu zahlen.

TENU, *m.* TENUë, *s. adj.* dün; zart. Membrane fort tenuë: ein sehr dünnes häutlein. Substance liquide & tenuë: ein flüßiges und dünnes wesen.

TENUE, [in der Griechischen sprach-kunst] Lettre tenuë: ein gelinder buchstab; der gelind ausgesprochen wird.

TENUE, *s. f.* haltung. Une bonne tenuë de plume: eine gute haltung der feder im schreiben. La tenuë d'un concile; des états, &c. die haltung einer kirchen-versammlung; eines land-tages, u. d. g. Pendant la tenuë de l'audience: unter währender verhör.

TENUë, *s. f.* das vest-sitzen im sattel. Cet homme n'a point de tenuë à cheval: der mensch sitzt nicht vest zu pferd.

TENUE, stillhaltungs-zeichen in der singe-kunst.

TENUE, [in der see-fahrt] Fond de bonne ou de mauvaise tenuë: guter oder böser ancker-grund, darinn der ancker wohl oder übel halten kan.

TENUë, vestigkeit; beständigkeit; standhaftigkeit. N'avoir aucune tenuë: nicht vest in seinem vornehmen seyn; unbeständig seyn.

TENUITE', *s. f.* dünnheit; subtilheit.

TENURE, *s. f.* lehens-verbindlichkeit.

TE'OCRATIE, *s. f.* staat, den Gott allein regieret, wie bey den Israeliten, ehe sie Könige forderten und bekamen.

TE'OCRATIQUE, *adj.* zur Gottes-regierung gehörig.

TE'ODOTIENS, alte ketzer des andern seculi, welche Christi gottheit läugneten.

TE'OGONIE, THE'OGONIE, *s. f.* geschlecht-register der abgötter bey den alten Heyden.

TE'OLOGAL, THE'OLOGAL, *s. m.* stifts-herr, der bey einem stift das amt eines lehrers in der gottes-lehre hat.

TE'OLOGAL, THE'OLOGAL, *m.* TE'OLOGALE, *s. adj.* göttlich; von Gott herkommend. Les vertus téologales: die göttliche tugenden.

TE'OLOGALE, THE'OLOGALE, *s. f.* lehr-amt bey einem stift; pfründ desjenigen, so bey einem stift das lehr-amt verwalten soll.

TE'OLOGIE, THE'OLOGIE, *s. f.* gottes-lehre. Téologie naturelle: die lehre der erkänntnis Gottes aus dem licht der natur. Téologie mistique: die geheime gottes-lehre.

TE'OLOGIE, das Theologische collegium. La téologie est ouverte: das collegium ist aufgeschlossen.

TE'OLOGIEN, THE'OLOGIEN, *s. m.* gottes-lehrer; Theologus; gottes-gelehrter.

TE'OLOGIQUE, THE'OLOGIQUE, *adj.* zur gottes-lehre gehörig; theologisch. Question téologique: frage aus der gottes-lehre; theologische frage.

TE'OLOGIQUEMENT, THE'OLOGIQUEMENT, *adv.* theologisch.

TE'ORBE, *s.* TUORBE.

TE'OREME, THE'OREME, *s. m.* [in der meß-kunst] lehrsatz, so einen beweis erfordert.

TE'ORETIQUE, der bloß etwas betrachtet; das bloß in der betrachtung bestehet.

TE'ORIE, THE'ORIE, *s. f.* erkäntniß; betrachtung; begriff des verstandes. La téorie d'un art: die erkäntniß [der begriff] einer kunst.

‡ TE'ORIQUE, *s.* TE'ORETIQUE.

TE'OSOPHE, *s. m.* gottes-gelehrter; der grosse erkäntnis in göttlichen dingen hat.

TE'OURGIE, THE'OURGIE, *s. f.* göttliche würckung.

‡ TEPIS, seidener und baumwollener stoff, der aus Ost-Indien kommt.

TERAPEUTE, *s. m.* diener; diener Gottes, der sich Gott zu dienen sonderlich angelegen seyn läßt.

TE'RAPEUTIQUE, THE'RAPEUTIQUE, *s. f.* heil-kunst; heilungs-kunst; artzney-kunst.

‡ TERCEAU, der dritte theil der früchten eines feldes, welchen sich die Gothen ehemahls vorbehielten.

TE'REBENTINE, *s. f.* terpentin.

TE'RE'BINTE, *s. m.* terpentin-baum.

‡ TERENIABIN, *s. m.* eine gattung flüßiges manna.

TE'RE'SE, *s. f.* Teresia, ein weibs-name.

‡ TERFEZ, eine art von erd-nüssen, so in dem sand wachsen.

TERGETTE, TARGETTE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] riegel an einem fenster-rahm.

TERGIVERSATEUR, *s. m.* [im rechts-handel] nachläßiger kläger; der eine erhobene klage stecken läßt.

TERGIVERSATION, *s. f.* [spr. *Tergiversacion*] weigerung; unlustigkeit; widerwille. Faire une chose avec tergiversation: etwas mit unwillen thun; sich etwas weigern.

TERGIVERSER, *v. n.* sich weigern; etwas mit widerwillen vornehmen; unlust zu etwas spühren lassen; nicht dran wollen.

TERIACAL, ale, *adj.* theriackalisch.

TERIACLEUR, *s.* TRIACLEUR.

TERIAQUE, *s. f.* theriack.

TERIER, TARIER, *s. m.* [das erste ist das gemeineste] bohrer; stich-bohrer; grosser bohrer bey dem wagner.

‡ TERJETTE, *s. f.* ist eine art lederner daum-ringe, den die aus-bereiter gebrauchen.

‡ TERJETTER, [in den glas-hütten] die flüßige Materialien zusamen schütten.

TERIN, TARIN, *f. m.* [das erste ist das gemeineste] meise.

‡ TERINDAINS, ou TERINDANNES, sehr feines Bengalisches Nessel-tuch.

TERME, *f. m.* grenz-gott, bey den alten Heyden.

TERME, pfeiler, so in gestalt eines lasttragenden menschen ausgehauen.

TERME, grentz-mahl; marck-stein; marck-säule.

Il est au terme de sa vie, er ist an dem ende seines lebens.

TERME, vorgesetzte [bestimmte; gehörige] zeit. Dans le terme de trois mois: in einer gesetzten zeit von drey monaten. Païer son terme: seine tag-zeit [zins; betagten zins u. d. g.] bezahlen.

être proche de son terme, [von schwangern weibern] der geburts-zeit nahe seyn. Elle est acouchée avant terme: sie ist vor der zeit niederkommen.

TERME, zustand. Ses afaires sont en bon terme: seine sachen stehen wohl. L'afaire est en termes d'acommodement: die sache stehet auf einem vergleich.

TERME, wort; eigenes [gewisses] wort. Terme propre; équivoque, &c. ein eigentliches; zweydeutiges u. s. w. wort. Terme d'art; de science, &c. kunst-wort; lehr-wort, u. s. w. Parler en termes exprés: mit deutlichen worten reden.

TERME, [in der meß-kunst] das maß einer grösse. Les termes d'une raison; d'une progression, &c. das maß [die gemessene theile] einer verhältniß; fortsetzung, u. d. g.

Qui a terme, ne doit rien, sprüchw. vor der zeit darff einer nicht bezahlen.

Le terme vaut l'argent, sprichwort, wer zeit genug hat zu bezahlen, der darff sich keine sorge machen.

TERMES, THERMES, *f. f. pl.* warmes bad, bey den alten.

TERMINAISON, *f. f.* endung eines worts.

TERMINER, *v. a.* einschliessen; beschräncken. Maison qui termine la vuë: ein haus so das gesicht beschränckt; die aussicht verhindert.

TERMINER, enden; zu ende bringen. Terminer une afaire: ein geschäft zu ende bringen.

La mort a terminé ses jours, der tod hat seinem leben ein ende gemacht.

SE TERMINER, *v. r.* zu ende kommen; geendiget werden; ausgehen. L'afaire va se terminer: die sache ist an dem, daß sie soll zu ende kommen. La chose s'est terminée à cela: die sache ist endlich dahinaus gegangen; ausgefallen.

SE TERMINER, [in der sprach-kunst] sich enden; ausgehen. Les verbes qui se terminent en *er* sont de la premiere conjugaison: die verba welche in er ausgehen, gehören in die erste conjugation.

TERMOMETRE, *f. m.* wetter-glaß.

TERNAIRE, *f. m.* gedritte zahl. Le ternaire est estimé un nombre parfait: die gedritte zahl wird für eine vollkommene zahl gehalten.

TERNE, *adj.* blind; matt. Argent terne: mattes silber, das noch keinen glantz hat.

TERNES, *f. m. pl.* alle dreyen im verkehr-spiel.

‡ TERNEUVIER, f. TERRE-NEUVIER.

TERNI, *m.* TERNIE, *f. adj.* verdunckelt; am glantz oder farbe abgefallen; abgenommen. Glace ternie: spiegel-glas so den glantz verlohren.

REPUTATION TERNIE, verdunckelter [abgefallener] ruhm.

TERNIR, *v. a.* verdunckeln; den glantz benehmen. Ternir la glace d'un miroir: ein spiegel-glas verdunckeln.

TERNIR sa reputation, seinen ruhm verdunckeln; um seinen ruhm kommen.

‡ SE TERNIR, *v. r.* seinen glantz verliehren.

TERNISSURE, *f. f.* verdunckelung; benehmung des glantzes.

TERRAGE, *f. m.* garben-zehend; kehr-zehend.

TERRAGNOLE, *adj. m.* [auf der reut-bahn] pferd das den kopf sehr niedrig trägt.

TERRAIN, f. TERREIN.

TERRAQUE'E, *adj.* Le globe terraquée: die aus erden und wasser bestehende welt-kugel.

TERRASSE, *f. f.* absatz; erhöheter gang in einem garten. Un jardin en terrasse: ein garten der absätze hat.

TERRASSE, altan an einem hause.

TERRASSE, eines gold-spinners ofen, darin er das silber vergoldet.

TERRASSE, der vor-grund in einer gemahlten landschaft.

‡ TERRASSE', [in der wappen-kunst] baum oder pflantze, so als eingewurtzelt vorgestellet wird.

TERRASSER, *v. a.* mit erde beschütten; verschütten. Terrasser les vignes: frische erde an die weinstöcke schütten.

TERRASSER la vigne, den weinstock niederlegen; durch ausziehung der pfähle.

‡ TERRASSER une muraille, hinten an einer mauer erde anschütten, um sie dadurch zu besteigen.

‡ TERRASSER, zu boden werfen; überwinden; den muth nehmen; erschlagen machen. Le moindre malheur le terrasse: das geringste unglück schlägt ihn darnieder; benimmt ihm allen muth.

SE TERRASSER, *v. r.* einander zu boden schmeissen.

SE TERRASSER, *v. r.* sich verschantzen; sich vergraben. Les ennemis se sont si bien terrassés dans leur camp, que &c. die feinde haben sich in ihrem lager so wohl verschantzet, daß &c.

TERRASSIER, *f. m.* wallsetzer; der die absätze in einem garten aufführt.

TERRE, *f. f.* erde; erdboden; land. La terre est ronde: der erdboden ist rund. Terre ferme: das veste land, den eylanden entgegen gesetzt. Prendre terre: aus dem schiff ans land treten. Terres neuves: neu entdeckte länder.

‡ TERRE-NEUVIER, ein schiffer der nach Terra nova gehet.

TERRE, die welt; die menschen in der welt. Cela est connu par toute la terre: das ist weltkündig; in aller welt bekannt.

TERRE, erde; erden-grund. Terre sigillée: gesiegelte erde. Terre à potier: tohn-erde.

TERRE franche: [im garten-bau] reine erde; durchgesiebte erde.

TERRE, erde; acker-land; bauland. Labourer la terre: das land bauen. Donner un labour à la terre: dem acker eine art geben. Terre neuve; en friche: ein ödes land. Terre reposée: brach-land. Terre forte: schweres [fettes] land.

TERRE, [bey dem töpfer] Marcher la terre: den tohn mit füssen abtreten. Lever la terre par rouleau: den tohn klumpen-weise aufnehmen.

Remuër la terre, erde aufwerfen; schantzen; sich vergraben.

TERRE, [in der see-fahrt] La mer se recourbe dans les terres: das meer macht einen busen in das land hinein. Aprocher la terre: dem ufer nahen.

TERRE, erde; erdboden. Jetter par terre: zur erden werfen; nieder werfen. Mettre pié à terre: vom pferd oder wagen absteigen. Mettre en terre: begraben. Porter un corps en terre: eine leiche

leiche zu grabe tragen. Aller par terre: zu lande reisen.

Donner du nez par terre, auf die nase fallen.

Donner du nez par terre, sprw. seines anschlags verfehlen; einen blossen schlagen.

TERRE, land; landschaft. La terre australe: das süd-land. Entrer sur les terres de l'ennemi: in des feindes land rücken.

TERRE, land-gut. C'est une terre considerable: das ist ein wichtiges land-gut. Il est allé à sa terre: er ist auf sein gut gereiset.

Il vaut mieux en terre, qu'en pré, sprüchw. besser gestorben, als elend gelebt.

Qui terre a, guerre a, sprw. wer was hat, hat auch zanck.

Ce sont des terres inconnuës pour lui, sprüchw. das sind ihm Böhmische dörfer.

TERRE-A' TERRE, adv. nahe an der erden. Voler terre-à terre: nahe über die erde hinfliegen.

Cheval qui manie fort bien terre-à terre, [auf der reut-schul] pferd, das sehr wohl mit leichten sprüngen zur seiten fortgehet.

Aller terre-à terre, [in der see-fahrt] vor dem ufer hinseegeln.

TANT QUE TERRE, adv. überflüßig; übrig genug. Il a de l'argent tant que terre: er hat geld wie heu; im überfluß. Il aura de la peine tant que terre: er wird mühe übrig haben.

TERREAU, TERROT, f. m. [sprich allezeit Terrô] verbranter mist aus einem mist-beet.

‡ TERREAU, bedeutete ehemahls auch einen canal oder graben.

TERREIN, TERRAIN, f. m. erde; grund; feld. Terrein sablonneux, marécageux, &c. ein sandiger [sumpfiger, u. s. w.] grund. Gagner du terrein sur l'ennemi: dem feinde feld abgewinnen.

Cheval qui observe bien son terrein, pferd, das die bahn wohl hält.

Connoitre le terrein, sprw. sich der sachen verstehen; auf die streiche abgerichtet seyn.

‡ Disputer le terrein, sich nicht leichterdingen ergeben.

‡ Menager le terrein, behutsam in einer sach gehen.

TERREIN, der werck-scherbel, bey dem töpfer.

TERRE-PLAIN, f. m. wall-gang.

TERRESTRE, adj. irden; erden. Le globe terrestre: die erd-kugel. Le paradis terrestre: das irdische paradis. Exhalaison terrestre: dampf, so aus der erden aufsteigt.

PLAISIRS TERRESTRES, irdische lüste; leibes-lüste; im gegensatz des himmels und der seelen.

TERRESTREÏTE'S, f. f. pl. [in der schmeltz-kunst] irdische; grobe theile in den körpern.

‡ SE TERRER, v. r. sich in einem lager eingraben; verschantzen.

SE TERRER, v. r. sich in die erde verkriechen; [wird von den thieren gesagt, so in der erden bauen.

TERREUR, f. f. schreck; entsetzung. Prendre de la terreur: erschrecken; sich entsetzen. Donner de la terreur: schrecken; schrecken verursachen. Porter la terreur par tout: alles in schrecken setzen. Terreur panique, plötzlicher schrecken; allgemeine furcht.

TERREUX, m. TERREUSE, f. adj. mit erden besudelt. Avoir les mains terreuses: schmutzige hände von staub und koth haben.

Elle a le cu terreux, sie ist reich an land-gütern; ihr bestes vermögen bestehet in land-gütern.

TERRIBLE, adj. erschrecklich; entsetzlich. Un ennemi terrible: ein erschrecklicher feind. Une terrible armée: eine entsetzliche armee.

TERRIBLEMENT, adv. erschrecklich; entsetzlich. Terriblement dangereux: erschrecklich gefährlich.

TERRIBLEMENT, überaus; ungemein. J'aime terriblement les énigmes: ich halte überaus viel von räthseln.

TERRIEN, m. TERRIENNE, f. adj. erden; irdisch. Le globe terrien: die erd-kugel.

TERRIEN, f. m. TERRIENNE, f. f. [im rechts-handel] reich an land; der viel landes besitzt. Il est le plus grand terrien de la province: er ist der reichste an gütern in dem land.

TERRIER, f. m. erd-buch; erd-register.

TERRIER, grube; bau eines thiers. Les lapins sont dans le terrier: die kaninchen sind in der grube.

TERRIER, dachs-kriecher; kleiner hund.

TERRINE, f. f. asch; irdene schale, oben weit und unten eng.

TERRINE de départ, [in der chymie] scheide-gefäß.

TERRINE'E, f. f. ein asch voll. Une terrinée de lait: ein asch voll milch.

TERRIR, v. a. [in der see-fahrt] anländen; zu lande kommen.

Les tortuës vont terrir en cet endroit, an diesem ort pflegen die schild-kröten auf das land zu gehen, ihre eyer im sand auszubrüten.

TERRITOIRE, f. m. obrigkeit; gerichtbarkeit. Un territoire fort étendu: eine weit umfangene gerichtbarkeit; obrigkeit, die sich weit erstrecket.

LE BAS TERRITOIRE, die erde; der erdboden.

TERROIR, f. m. grund; boden; acker-land. Un terroir fertile: ein fruchtbarer boden. Terroir bien ou mal cultivé: wohl oder übel angebauetes land.

VICE DE TERROIR, fehler oder laster, das einer in seiner heimath sich angewöhnet hat.

TERROT, f. TERREAU.

TERSE, ein Spanisch regiment.

TERSER, v. a. dem weinstock die dritte hacke geben.

TERSET, TIERSET, f. m. [das letzte taugt nichts] die drey ersten, oder die drey letzten reimzeilen, in dem sechs-zeiligen absatz eines sonnets.

TERTRE, f. m. hügel; höhe. Monter sur un tertre: auf einen hügel steigen.

‡ TESCARET, schein wegen abgelegtem waaren-zoll, so die kauf-haus-bedienten in der Türckey geben.

TESE, THESE, f. f. satz; lehrsatz. Voilà ma tése: das ist mein satz; meine meynung.

TE'SE, disputation. Soutenir une tése: eine disputation als respondens halten. S'en aller aux téses: in die disputation gehen.

TESMOIGNAGE, &c. f. TEMOIGNAGE.

TESORISER, v. n. schätze samlen; reich werden.

TESQUES, unfruchtbare länderey̆en.

TESSEAUX, f. m. pl. saling an den masten der schiffe.

TESSON, TAISSON, f. m. dachs.

TEST, [das f wird ausgesprochen] eydes-formul in Engelland, da man die transsubstantiation und anrufung der heiligen abschwören muß.

TEST, f. m. [spr. Tét] schedel; hirn-schale.

TEST, scherbe. Test de pot cassé: scherbe von einem zerbrochenë topf.

TESTACE'E, adj. das in schalen sitzt. Poissons testacées: fische, die in schalen sitzen; als krebse, muscheln, schnecken, u. d. g.

LE MONT TESTACE'E, der scherben-berg zu Rom.

TESTAMENT, *f.m.* testament; letzter wille. Faire; signer; revoquer &c. un testament: einen letzten willen errichten; unterschreiben; aufheben, u. s. w. Testament holographe: testament, so durchaus mit eigener hand des stifters geschrieben ist.

TESTAMENT, testament; bund Gottes. Les peres du vieux testament: die våter des alten bundes. Les livres du vieux & du nouveau testament: die bůcher des alten und neuen testaments.

TESTAMENTAIRE, *adj.* [im rechts-handel] testamentlich; zum testament gehörig. Executeur testamentaire: testaments-ausrichter. Successeur testamentaire: testaments-erbe; eingesetzter erbe.

TESTATEUR, *f. m.* testaments-verfasser, der ein testament aufgerichtet.

TESTATRICE, *f. f.* testaments-verfasserin.

TESTER, *v. n.* ein testament [einen letzten willen] aufrichten.

TESTE, *s.* TÊTE.

TESTICULE, *f. m.* geilen; hoden.

TESTIGUE', TESTIGUIENNE, potz! potz tausend! warlich.

TESTIMONIALES, *f. f. pl.* zeugnis; geleits-brief eines geistlichen von seinem obern.

TESTON, *f. m.* eine silberne můntz in Franckreich, so nicht mehr gangbar.

TESTON de Loraine, eine silberne můntz in Lothringen.

TESTONNER, *v. a.* kopf-stösse mit der faust geben.

TESURER, [bey der jågerey] netze oder tůcher ausspannen.

TET. *s.* TEST.

TETANOS, [in der heil-kunst] krampf am gantzen leibe.

TETARD, *f. m.* groß-kopf; ein also genanter fisch.

TETASSE, *f. f.* zitze; ungestalte weibs-brust.

TETE, *f. f.* kopf; haupt. Casser la tête; fendre la tête à quelcun: einem den kopf spalten. Gager sa tête: seinen kopf verwetten. Couper la tête: den kopf abhauen; enthaupten.

Donner tête baissée, tapfer [hitzig; ungescheut] auf den feind loß gehen; den feind unerschrocken angreifen.

Donner dedans tête baissée, unbesonnener weise etwas vornehmen.

La tête lui grouille, er kan den kopf nicht mehr stille halten; er schůttelt mit dem kopf von alter; er ist ein alter schůttel-kopf.

Hocher la tête; branler la tête: sprw. den kopf aufwerfen; d. i. rath und vermahnung in wind schlagen.

Rompre la tête à quelcun, einen betåuben; erzörnen; ihm den kopf warm machen.

TÊTE, haupt; person; mann. Têtes couronnées: gekrönte håupter; Könige.

UNE TÊTE folle; revêche &c. ein nårrischer [wiedersinniger u. s. w.] kopf; mensch. On paie tant par tête: es wird fůr den mann so viel bezahlt.

TÊTE d'une épingle, ein nadel-knopf.

UN CLOU À TÊTE, ein nagel mit einem kopf.

TÊTE, geweihe. Les cerfs mettent tous les ans leurs têtes bas: die hirsche werfen alle jahr ihr geweihe ab.

TÊTE, [im karten-spiel] Il a bien des têtes: er hat viel kōnige, ober- und unter-månner.

TÊTE d'oignon; de poireau, &c. eine bolle [knolle] zwiebeln; lauchs u. s. w.

TÊTE, die spitze; das oberste theil. La tête d'un arbre: der gipfel eines baums. La tête d'un violon: der kopf an einer geige.

TÊTE, die spitze; das vorder-theil. La tête du retranchement: die spitze der verschantzung. Etre à la tête de l'armée, du bataillon, &c. an der spitze der armee, des batalions, u. s. w. stehen. La tête du camp: die spitze des lagers, wo es gegen den feind siehet.

‡ TÊTE de porc, keulen-förmige stellung einer armee, bey denen alten.

LA TÊTE du pont, das ende der brůcke an jener seite.

TÊTE de pont, brůcken-schantz; verschantzung einer brůcke.

TÊTE, sinn; einbildung; eigensinn. Se mettre quelque chose en tête; à la tête; en la tête; Chausser une chose dans sa tête: etwas in den sinn fassen; sich etwas fest einbilden; vorsetzen. On ne lui sauroit ôter cela de la tête: man kan ihm das nicht ausreden; aus dem sinn reden. Faire tout à sa tête: alles nach seinem kopf thun. Voiés cette tête: sehet den eigensinn. Je t'ôterai bien cette tête: ich will dir den eigensinn schon vertreiben; ich will dir den kopf zurecht setzen. Sa tête lui donne bien de la peine: sein eigensinn quålet ihn. Avoir de la tête: einen kopf fůr sich haben; eigensinnig seyn. Faire un coup de sa tête: etwas nach seinem kopf thun; eigensinniger weise zufahren.

TÊTE, haar. Avoir la tête belle: ein schönes haar haben. Tête naissante: eigen haar.

TÊTE, verstand; klugheit. C'e[st] une bonne tête; une forte tête: das ist ein kluger; ein vertrefflicher kopf. Un homme qui n'a point de tête: ein mensch ohne verstand. C'est un homme de tête: er ist ein verståndiger mann; ein mann von rath. Faire un coup de tête: einen klugen streich geben.

TÊTE, widerstand; gegenwehr. Faire tête à l'ennemi: dem feind widerstand thun. Tourner la tête à l'ennemi: sich gegen den feind wenden. Avoir une forte partie en tête: mit einem måchtigen widersacher zu thun haben. Il faut mettre en tête cet homme là: man muß ihm diesen mann entgegen stellen; zum widersacher erwecken. Tenir tête à quelcun: einem widersprechen; widerstand thun.

Aller par tout la tête levée: sprw. ungescheut handeln; ohne furcht und ohne scheu seyn.

Avoir des affaires par dessus la tête, mit geschåften überhäuft seyn.

C'est une tête de linote, sprw. das ist ein gånse-kopf; ein [illegible] ger schöps.

Grosse tête & prime co[illegible] le commencement d'un [illegible] sprw. grosser kopf und [illegible] hals, ist selten klug.

C'est une tête verte, sprw. das ist ein unreifes hirn; [illegible]

Laver bien la tête à quelcun: sprůchw. einem den kopf [illegible] schen; einen verweiß geben.

A laver la tête d'un âne, on perd sa lessive, sprůchw. [illegible] man einen esel zwaget, [illegible] man die lauge; d. i. einen [illegible] ståndigen strafen, ist vergebliche arbeit.

Avoir la tête prés du bonnet [illegible] Avoir la tête chaude, sprw. warm vor der stirn; kurz [illegible] bunden seyn; sich leicht [illegible]

Ne m'échaufés pas la tête, [illegible] che mir den kopf nicht warm.

Cela me met martel en [illegible] das macht mich unruhig.

Avoir la tête dure, einen [illegible] kopf haben; hart-lebrig [illegible]

Il ne sait où donner de la tête, er weiß nicht, wo er hinaus [illegible] was er beginnen soll.

Avoir cinquante ans sur la [illegible] funfzig jahre auf dem [illegible] ben.

C'est se donner de la tête contre le mur, sprw. das [illegible] als wenn man die mauer [illegible] kopf durchbrechen wolte; [illegible] vergebliche můhe.

La tête lui tourne, er i[illegible] sich selbst; er weiß sich [illegible] sinnen.

E, *f. m.* buch, dar
'en worte des ver
n, ohne auslegung.
de la bible: eine
l ohne auslegung.
roit civil &c. ein
ne auslegung.

worten, so mit
, wird das *H*
darum es auch
sgelassen, und
ihrem ort ohne
den.

M, *f. m.* wiesen-

ibgott der Chal-
r.

r thurbit.

ES, eine alte
1, die ehemahls

prêter le thé:

tung thee aus

ie.

E'ORE'ME.

f. TERIA-

f. kellershals;
tewächs.

die Teutsche

f. Diden-
ringen.

uren-senff.

ne art von

der bau-

e gattung

adj. [in
thorachi-

n harter,
dem ja-

saturey,

f. TIR-

hut der

ie.

Papst
seine

Theo-

schrei-
wort
ment

ial:

l-

TIPE, *s. m.* abbildung; nachbildung.

TIPE, [in der gottes-lehre] vorbild. Expliquer les tipes: die vorbilder erklären.

TIPHOMANIE, *s. f.* [in der heil-kunst] schlaf-sucht mit fieber und raserey.

TIPIQUE, geheim; zum vorbild gehörig; verblümt. Sens tipique: geheimer und geistlicher verstand.

TIQUE, TIQUER, TIQUEUR, TIQUETÉ, s. unter TIC.

TIR, *s. m.* linie, nach welcher ein geschoß abgefeuret werden muß.

TIRADE, *s. f.* schleifung etlicher noten; geschleifte noten.

TIRADE de paroles, ein hauffen worte; ein langes gewäsche.

TIRAGE, *s. m.* drucker-arbeit. Paier le tirage: das drucker-lohn bezahlen.

TIRAGE, das ziehen eines schiffs wider den strom.

‡ TIRAGE, [in denen tuch-fabricken] das ausspannen der tücher, damit sie eine gewisse länge bekommen.

TIRAILLER, *v. a.* zerren; zupfen.

‡ TIRAILLER, oft und ungeschickt mit flinten schiessen.

TIRAN, *s. m.* tyrann; wüterich. Néron étoit un tiran: Nero war ein wüterich.

TIRAN, strenger herr; strenger befehlhaber. C'est un mari tiran: er ist ein strenger ehemann; hält sein weib hart.

L'usage est le tiran des langues, die gewohnheit ist ein tyrann der sprachen; hat eine strenge herrschaft über die sprachen.

TIRANNE, *s. f.* strenges; böses weib.

TIRANNEAU, *s. m.* strenger; scharfer herr. Les nobles de province sont de petits tiranneaux à l'égard des païsans: der land-adel herrschet hart über die bauren.

TIRANNICIDE, *s. m.* tyrannen-mörder; der einen tyrannen umbringt.

TIRANNIE, *s. f.* tyranney; grausame [strenge] beherrschung.

LA TIRANNIE des passions, die ungestümmigkeit der begierden.

TIRANNIQUE, *adj.* tyrannisch; grausam.

TIRANNIQUEMENT, *adv.* grausamlich; tyrannischer weise.

TIRANNISER, *v. a.* tyrannisiren; mit gewalt und unrecht herrschen. Tiranniser les peuples: das volck tyrannisiren; strenge herrschen.

TIRANNISER ses amis, mit seinen freunden unbescheidentlich umgehen; ihnen beschwerlich seyn.

Les passions tirannisent l'ame, die begierden quälen die seele.

TIRANT, *s. m.* zug-band; strippe in den stiefeln.

TIRANT, der nacken eines geschlachteten ochsen oder kalbes, wo die grosse flächse sitzt.

TIRANT, schnur; rieme, worauf briefschaften gereichet werden.

TIRANT, krampe, womit ein ancker an dem balcken vest gemacht wird.

TIRANT, gantzer balcke; bind-balcke, der sich von einer haupt-wand zur andern erstreckt.

TIRANT, rieme an einer trommel, womit sie gespannet wird.

TIRANT, tiefe eines schiffs, so weit es unter wasser gehet. Le tirant de l'eau de ce vaisseau est de dix piés: dieses schiff liegt [geht] zehen fuß tief.

TIRANT, *part.* ziehend.

TIRASSE, *s. f.* wachtel-netz.

‡ TIRASSER, mit dem wachtel-netz jagen. Tirasser des perdrix; tirasser des alouettes: rebhüner; lerchen mit dem wachtel-garn fangen. Man sagt auch: Tirasser aux perdrix.

TIRE, *s. f.* zug. Tout d'une tire: in einem zug; nach einander. Il dit cent sotises tout d'une tire: er sagt hundert narren-possen hinter einander her.

TIRE, [in der wappen-kunst] reihe eisen-hütgen.

TIRE-BOTES, *s. m.* anzieher; stiefel-knecht.

TIRE-AUX-DENS, knorpel; harte flächsen im gekochten fleisch.

TIRE-BALE, chirurgisch instrument, kugeln aus dem leibe zu holen.

TIRE-BALE, ou tire bourre, kugel-zieher, den man bey einem geladenen gewehr braucht.

TIRE-BOUCHON, *s. m.* korck-zieher.

TIRE-BOURRE, *s. m.* krätzer.

TIRE-BOUTON, *s. m.* knopf-hacke; knopf-zieher.

TIRE-CLOU, *s. m.* deck-hammer.

TIRE-D'AILE, *s. m.* schwung; schlag der flügel in dem flug eines vogels; flügel-schwung.

A' TIRE-D'AILE, *adv.* Voler à tire-d'aile: schnell [aus aller macht] fliegen.

TIRE-FOND, *s. m.* zug-bohrer; scheiben-bohrer.

TIRE-FOND, korck-zieher, damit man die butellien aufmacht.

A' TIRE-LARIGOT, *adv.* Boire à tire-larigot: tapfer sauffen; zechen.

TIRE-LIGNE, *s. m.* reis-feder; rastral.

TIRE-LIRE, *s. f.* irdener sparTopf; spar-büchse.

TIRE-PIE', *s. m.* knie-rieme, womit der schuster die arbeit auf dem knie bevestiget.

TIRE-PLOMB, *s. m.* bley-zug bey dem glaser.

‡ TIRE-POIL, die kunst dem gold eine hohe farbe zu geben, so wohl bey dem goldschmied als in denen müntzen.

TIRER, *v. a.* ziehen. Le cheval tire la charette: das pferd ziehet den karn.

TIRER de l'or, de l'argent, gold- oder silber-drat ziehen.

TIRER une lettre de change sur quelcun, einen wechsel auf jemand ziehen.

TIRER, nach sich ziehen; anziehen. Tirer une corde: ein seil anziehen. L'éponge tire l'eau: ein schwamm zeucht das wasser an sich.

TIRER, abziehen; ausziehen. Tirer la viande du pot; de la broche: das fleisch aus dem topf heraus ziehen; vom brat-spieß abziehen. Tirer de l'argent de sa bourse: geld aus dem beutel ziehen.

TIRER l'épée, den degen zucken; aus der scheide ziehen.

TIRER une dent, einen zahn ausziehen; ausreissen.

TIRER la verité à force de tourmens, die wahrheit durch die marter erfragen.

TIRER l'épée contre son prince, sich wider seinen landes-herrn empören; zu den waffen greiffen.

TIRER quelcun du danger, einen aus der gefahr reissen.

SE TIRER de la misere; des fers, &c. sich aus der noth; aus dem gefängniß u. s. w. reissen.

TIRER, schöpfen; zapfen. Tirer de l'eau du puits: wasser aus dem brunnen schöpfen. Tirer du vin; de la biére, &c. wein; bier u. s. w. zapfen.

TIRER, ziehen; ausreissen; ausdrucken. Tirer le suc du fruit: den saft aus einer frucht drucken.

Il tireroit de l'huile d'un mur, sprüchw. d. i. er weiß einem das geld abzuschwätzen, wenn man es noch so vest hielte.

TIRER, abmahlen. Tirer une personne: einen abmahlen. Tirer au vif: nach dem leben mahlen.

TIRER, [von pferden] schlagen; hinten ausschlagen. Cheval qui tire: pferd das da schlägt.

TIRER l'oiseau, [bey dem falckenierer] den falcken auf das aase hacken oder picken lassen.

TIRER, [in der see-fahrt] Bâtiment qui tire tant d'eau: fahrzeug, das so tief gehet. Tirer à la mer: in see stechen; auf die hohe see zufahren.

TIRER, schiessen; losschiessen; abschiessen. Tirer un lievre; un oiseau, &c. einen hasen. vogel u. d. g. schiessen. Tirer le canon: das geschütz abfeuren. Tirer un pistolet: ein pistol lösen. Tirer au blanc: nach der scheibe schiessen. Tirer une arbalête: einen armbrust abschiessen. Tirer en volant: in dem flug schiessen.

TIRER en volant, sprüchw. aufschneiden; lügen.

TIRER, [auf der reut-schul] Cheval qui tire à la main: pferd das auf der faust liegt.

TIRER, abdrucken. Tirer une feuille: einen bogen abdrucken.

TIRER, ziehen; nehmen; aufnehmen; empfangen; erhalten; gewinnen. Tirer du profit: nutzen ziehen. Tirer tant de sa terre; de ses gages, &c. so viel von seinem gut; von seinen besoldungen einnehmen. On tire ce qu'on peut d'une méchante paie: von einem bösen schuldner nimmt man, was man kan. J'ai tiré cent écus d'un tel: ich habe hundert thaler bey dem empfangen.

TIRER, melcken. Tirer une vache: eine kuh melcken.

TIRER, hinlaufen; hinzulaufen. Tirer vers le bois: nach dem walde zu laufen. Cerf qui tire du côté du taillis: ein hirsch so nach dem forst fleucht.

TIRER à la fin, zu ende gehen; sich zum sterben neigen.

TIRER des figures dans le marbre; dans l'airain, &c. bilder von marmor; ertz, u. s. w. machen. Il s'est fait tirer en marbre: er hat sein bild in marmor hauen lassen.

TIRER une consequence, einen schluß ziehen.

TIRER une chose à son avantage, etwas zu seinem vortheil ziehen; deuten.

TIRER à part, einen auf die seite ziehen; besonders führen.

TIRER à quatre chevaux, einen mit vier pferden zerreissen.

TIRER les bas, le juste-au corps, &c. die strümpfe; den rock u. s. w. ausziehen; abziehen.

TIRER, rücken; schicken; zu recht ziehen. Tirer un rabat; un mouchoir: einen überschlag; ein hals-tuch zu recht rücken.

Il est tiré sur le volet, sprüchwort er ist aufgeschickt wie eine docke.

TIRER païs, fort gehen; zustreichen.

TIRER de long, das weite suchen; sich davon machen.

TIRER une afaire en longueur, eine sache auf die lange banck spielen.

TIRER une boule, eine kugel nach dem ziel spielen; treiben.

TIRER une ligne, einen strich ziehen.

TIRER la racine quarrée; cubique, die quadrat oder cubic-wurtzel ausziehen.

TIRER l'horoscope à quelcun, jemandes nativität stellen.

TIRER l'esprit, l'huile &c. d'un corps, den geist, das öl, u. s. w. aus etwas ausziehen.

TIRER la quint-essence de quelque chose, das beste aus einem ding herausnehmen; herausziehen.

TIRER du sang, blut lassen; zur ader lassen.

TIRER au sort; au billet, losen; das los ziehen.

‡ TIRER la garde, die verschiedenen wacht-posten einer vestung durch das los besetzen.

TIRER quelcun à son parti, einen auf seine seiten ziehen; gewinnen.

TIRER parole de quelcun, von einem die zusage erhalten.

On ne peut tirer une seule parole de sa bouche, man kan nicht ein wort aus ihm bringen.

TIRER raison de quelcun, von jemand recht erhalten; einen zum recht bringen; dahin bringen, daß er gerecht werden müsse.

SE TIRER d'un mauvais pas, sprüchw. von einem bösen handel abkommen; sich aus einer bösen sache loswickeln.

Aprés cela il faut tirer l'échelle, sprüchw. man kan in der sache nicht weiter kommen; es ist nichts mehr dabey zu thun.

Il se fait tirer l'oreille, sprüchwort, er will nicht gerne dran; er will gebeten seyn.

SE TIRER une épine du pié, sprüchw. sich eines beschwerlichen handels befreyen.

TIRER les vers du nez à quelcun, sprüchw. einen ausholen; ihm seine heimlichkeit abfragen.

Cela est tiré par les cheveux, sprüchw. das ist bey den haaren herzugezogen; ist sehr gezwungen.

SE TIRER du pair, sprüchw. sich hervor thun; sich vor andern ausnehmen; sich aus dem gemeinen hausen reissen.

TIRER, v. n. gleichen, in der farb. Tirer sur le rouge, sur le noir &c. röthlich; schwärtzlich u. s. w. aussehen; ins rothe; schwartze fallen.

TIRE SOU, wucherer; schinder, der sich vom thaler wöchentlich einen pfennig *interesse* geben laßt.

TIRET, *s. m.* [in der sprachkunst] strichlein, wodurch zwey wörter mit einander verbunden werden.

TIRET, riemlein, worauf briefschaften gezogen werden.

TIRETAINE, TIRTAINE, *s. f.* eine art groben wollen zeugs.

TIREVEILLE, ou TIREVIEILLE, [in der see-fahrt] anhalt-tau. Sind die auf beyden seiten des schiffs herabhangende stricke, sich im aufsteigen daran zu halten.

TIREUR, *s. m.* schütze; der wohl schiessen kan. Il est bon tireur: er schießt wohl; er ist ein guter schütze.

TIREUR, [im kauf-handel] aussteller eines wechsel-briefs; der wechsel-briefe auf einen andern ziehet; ausstellt.

TIREUR D'OR, *s. m.* gold-spinner.

TIREUR D'ARMES, *s. m.* fecht-meister. [*Maître d'armes* ist heut zu tage das rechte wort]

TIREUR D'ECLAIRCISSEMENT, *s. m.* stäncker; zäncker, der ein jedes wort zu boltzen drehet, und darüber erklärung fordert.

TIREUR DE LAINE, *s. m.* spitz-bub; nacht-dieb; der die leute auf der strasse beraubt.

TIROIR, *s. m.* schieb-lade; schieb-kästlein.

TIROIR, [bey dem falckenier] zieher, wird aus capaunen-trut-hüner-flügeln u. d. g. gemacht.

TIRSE, *s. m.* stab mit wein-rancken umwunden, so bey dem Bachus-fest der alten getragen worden.

TIRTAINE, s. TIRETAINE.

‡ TIRTOIR, *s. m.* ein werckzeug der küffer [faßbinder] damit sie die kopfreife an die fässer legen; klemm-backe.

TISANE, *s. f.* gersten-wasser, so den krancken zum geträncke dienet.

‡ TISER, *v. a.* das feuer schüren. wird nur in den glas-hütten gebraucht und sagt man lieber ATTISER.

‡ TISEUR, der feuer-schürer in der glas-hütte.

‡ TISEUR, heißt auch der hand-langer des glasblasers.

TISIPHONE, *s. f.* höllische furie.

TISIPHONE, ein boshafftiges und grimmiges weib.

TISON, *s. m.* brand; feuer-brand. Prendre un tison du feu: einen brand aus dem feuer nehmen.

Il réve auprés de ses tisons, er sitzt in gedancken bey seinem feuer.

Un tison d'enfer, ein höllenbrand; unglücks-vogel.

TISONNE', *m.* TISONNE'E, *f. adj.* brand-fleckiges pferd; das auf einem weissen haar kleine schwartz-braune flecken hat.

TISONNER, *v. a.* das feuer ſchüren.

TISONNEUR, *ſ. m.* faulentzer; der gern bey dem feuer ſitzt.

TISONNIER, *ſ. m.* ſchür-hacken, die kohlen damit zuſammen zu ſcharren.

‡ **TISSART**, *ſ. m.* die ofenlöcher durch welche das feuer des ſchmeltzofens in der glashütte geſchüret wird.

‡ **TISSER**, *v. a.* klöppeln; ſpitzen machen.

TISSERAND, *ſ. m.* weber; lein-weber.

TISSERANDE, *ſ. f.* lein-weberin.

‡ **TISSEUR**, *ſ. m.* wollenweber.

‡ **TISSIER**, *ſ. m.* wollenweber.

TISSOTIER, *ſ. m.* der etwas auf dem web-ſtuhl webt.

TISSU, *m.* **TISSUË**, *f. adj.* gewebt. Toile bien tiſſuë: wohlgewebte leinwand.

TISSU, *ſ. m.* klöppel-band; ſchmal zwirn-band, ſo in die ſpitzen mit eingeklöppelt wird.

TISSU, band; galaun.

TISSU, gurt; ſeiler-gurt.

TISSU, gewebe; gemenge; zuſammenfügung. Cette lettre n'eſt qu'un tiſſu de paſſage d'auteurs: dieſer brief iſt nichts als ein gemenge [zuſammen geſchmiertes weſen] aus andern ſchriften. Faire le tiſſu d'un Roman: den entwurf einer helden-geſchicht machen.

TISSU, folge; verfolg. Un long tiſſu de belles actions: eine lange folge rühmlicher thaten.

TISSURE, *ſ. f.* gewebe. Tiſſure bien frapée: ein dichtes [wohlgeſchlagenes] gewebe.

La tiſſure d'une hiſtoire, d'un contract, &c. die ſtellung [verfaſſung] einer geſchicht, einer handlung, u. ſ. w.

TISSUTIER RUBANIER, *ſ. m.* bortenwircker; ſchnur-macher.

TISTRE, *v. a.* weben; flechten; würcken [iſt veraltet, und wird nicht gebraucht als im *præt. compoſ. j'ai tiſſu*; und im *part. paſſ. Tiſſu*]

TITHYMALE, *ſ. m.* Euphorbium: ein gelblichtes und hartziges Gummi, kömmt aus Oſt-Jndien und Africa.

‡ **TITHYMALE**, *ſ. m.* wolfs-milch.

TITIRY, *ſ. f.* art von kleinen fiſchen, ſo in den flüſſen der Antilliſchen inſuln gefangen wird.

TITRE, *ſ. m.* titel; überſchrift. Titre de livre: titel eines buchs. Un titre ſpecieux: eine anſehnliche überſchrift.

TITRE, titel; ehren-name. S'aquerir le titre de liberateur: den namen eines erretters erwerben. Il prend un tel titre: er nimmt den titel an. Porter dans ſes titres le nom de toutes ſes terres: alle namen ſeiner güter in dem titel führen.

TITRE, [im rechts-handel] urkunde; brief; verſchreibung ſo ein recht enthält; document. Produire ſes titres: ſeine uhrkunden [verſchreibungen] vorlegen.

Cela vous apartient à bon titre, das gehöret euch mit recht; rechtmäßig.

TITRE, titel im buch der rechten. Expliquer un titre des Inſtitutes, du Code, &c. einen titel aus den Inſtitutionibus, aus dem Codice u. ſ. w. erklären.

TITRE, ſchrot; innerlicher werth der müntz; gehalt des goldes und ſilbers. Les anciennes eſpeces ſont à plus haut titre que les modernes: die alten müntzen ſind beſſer im ſchrot, [höher am gehalt] als die neuen. Argent à bas titre: ringhaltig ſilber.

TITRE, ſtrichlein, ſo an ſtatt eines m oder n über einen buchſtaben geſetzet wird.

TITRE, [bey der jägerey] bequemer-ort zur vorlage. Mettre les chiens en bon titre: die hunde an einen guten ort zur vorlage ſtellen.

‡ **TITRE** Clerical, die anweiſung einer jährlichen rente, welche die Elteren einem kind geben das den geiſtlichen ſtand erwehlet [in der Römiſchen-kirche.]

‡ **TITRE**, eine grabſchrifft.

‡ **TITRE**, tafel, ſo an einem haus hänget und darauf geſchrieben ſtehet, daß die behauſung zu verkaufen ſtehe.

TITRÉ, ée, *adj.* perſonne titrée, ſtands-perſon, wird nur von Hertzogen, Grafen und Marquiſen geſagt.

TITRIER, *ſ. m.* Le pere titrier, der pater eines kloſters, ſo die briefſchaften in verwahrung hat.

TITUBATION, *ſ. f.* [ſpr. *Titubacion*] das wancken [weichen] des ſtern-himmels.

TITULAIRE, *ſ. m.* der einer pfründ geneußt, und davon den namen führt.

TITULAIRE, *adj.* benamt. Abé titulaire: Abt, der ſich von einer gewiſſen abtey nennet; eine abtey beſitzt.

Un rimeur titulaire, ein beſtellter [eingemachter] reimen-ſchmid.

TOBAC, ſ. **TABAC**.

TOC, ertichtet wort, das zuſammenſtoſſen zweyer dichter cörper vorzuſtellen. Daher wenn an eine thür gepocht wird, ſagt man: j'ai oui toc, toc.

TOCANE, *ſ. f.* neuer Champagne-wein.

TOCANHUMA, frucht in der inſul Madagaſcar, davon die hunde ſterben.

TOCFICHE, ſ. **STOCFICHE**.

TOCKOVOUGE, wurtzel in Virginien, daraus die einwohner brod backen.

TOCSIN, *ſ. m.* ſturm-glocke. Sonner le tocſin: die ſturm-glocke ziehen; ſchlagen.

TOI, *pron.* du. C'eſt toi, qui as fait cela: das haſt du gethan. [wird allezeit allein, und auſſer dem folgenden *verbo* geſetzt.]

TOILÉ, *ſ. m.* der grund in den ſpitzen.

TOILE, *ſ. f.* leinwand. Toile à embourrer, à embaler: pack-leinwand. Toile claire: klare [dünne] leinwand. Toile fiaccennée: zwillich. Toile cruë: rohe [ungebleichte] leinwand.

TOILE cirée, gewächſte leinwand.

TOILE de coton, baumwollen tuch; kattun.

TOILE de ſoie, ſeiden-tuch.

TOILE d'or; d'argent, golden-ſtück; ſilber-ſtück.

TOILE peinte, bunter kattun; gedruckte leinwand.

TOILE imprimée, [bey dem mahler] gegründete leinwand.

TOILE d'areignée, ſpinnenwebe.

C'eſt la toile de Penelope, es iſt eine ſache, die kein ende nimmt.

TOILES, *ſ. f. pl.* ſegel einer wind-mühlen.

TOILES, tücher, womit das wild im walde umſtellet wird.

TOILES, netze; heimliche nachſtellung; feindſelige tücke.

TOILERIE, *ſ. f.* leinwands-handel.

TOILETTE, *ſ. f.* leinene decke über einen nacht-tiſch.

TOILETTE, nacht-tiſch mit ſeiner zubehör.

TOILETTE, überzug über ein ſtück tuch.

Plier la toilette, ſprüchw. ſeine herrſchaft beſtehlen; einen haus-diebſtahl begehen.

TOILIÉRE, *ſ. f.* leinwands-krämerin.

TOINETTE, *ſ. f.* Antonie; ein weibs-name.

TOINON, *ſ. m.* Anton; Antonlein.

TOISE, *ſ. f.* klafter; klafterſtock. Meſurer à la toiſe; avec la toiſe; nach der klafter; mit dem klafter-ſtock ausmeſſen. Toiſe quarrée: quadrat-klafter; kreutz-klafter. Toiſe cube: cubic-klafter.

‡ Meſu-

‡ Mesurer les hommes à la toise, mehr auf die grösse des leibs als auf verstand sehen.

TOISE', *f. m.* ausmessung einer mauer-zimmer-oder tischer-arbeit. Faire le toisé : die ausmessung verrichten; das maaß aufnehmen.

TOISE', *m.* TOISE'E, *f. adj.* vermessen; ausgeschlagen; nach der klafter ausgemessen. Place toisée: ein ausgemessener raum.

Voilà qui est toisé, sprüchw. der handel ist richtig; die sache ist abgethan.

TOISER, *v. a.* ausmessen; mit dem klafter-stock ausschlagen.

TOISEUR, *f. m.* ausmesser; klafterer. Toiseur de bois : holtzsetzer.

TOISON, *f. f.* wolle; rohe wolle; abgeschorne wolle. Vendre la toison des brebis : die wolle von den schafen verkaufen.

TOISON, [in der wappen-kunst] schafs-fell mit der wolle. L'ordre de la toison: der orden des goldenen Vließes.

TOISON, das haar an der weiber-scham.

TOIT, dach. Toit de chaume : stroh-dach. Toit de brique : stein-dach.

TOIT, dach über dem gang im ball-hause.

TOIT, schweine-koben.

TOKAI, *f. m.* Tokayer wein.

TOLE, *f. f.* eisen-blech.

TOLE'RABLE, *adj.* erträglich. Son humeur n'est pas tolérable : seine weise ist nicht zu ertragen. C'est un mal tolérable : das ist ein erträgliches übel.

TOLE'RABLE, leidlich; mittelmäßig. Une composition tolérable : ein aufsatz, der so leidlich ist; der so hingehen kan.

TOLE'RABLEMENT, *adv.* leidlich; mittelmäßig. Il écrit tolérablement : er schreibt so hin; mittelmäßig.

TOLE'RANCE, *f. f.* nachsicht; duldung. Cela n'arrive que par tolérance : dieses geschiehet nur aus nachsicht; weil es geduldet wird.

TOLE'RER, *v. a.* nachsehen; dulden; leiden. Tolérer un desordre: einer unordnung nachsehen.

TOLE'RANS, diejenigen, welche behaupten, daß man leute, so nicht unserer meynung in religions-sachen sind, dulten soll.

TOLLE, weg; weg mit ihm.

TOLLIR, [alt wort] hinweg thun; wegschaffen.

TOLTE, [alt wort] auflage; schatzung.

‡ TOMAN, *f. m.* Müntz in deren die Persianer ihre rechnungen führen.

‡ TOMAN, ist auch ein gewisses gewicht in Persien.

TOMBE, *f. f.* grab-stein. Poser une tombe : einen grab-stein legen; ein grabmahl aufrichten.

TOMBE, grab. Enfermé dans la tombe : in das grab beygelegt. [*Tombeau* ist heut zu tag besser und gebräuchlicher.]

TOMBEAU, *f. m.* grab; grabmahl. Un superbe tombeau : ein prächtiges grab.

Il a trouvé son tombeau, er hat daselbst sein grab [seinen tod] gefunden.

L'Italie est le tombeau des François, Italien ist der Frantzosen grab; d. i. sie kommen darin häufig um.

TOMBEAU de la mélancolie, grab der schwermuth, d. i. der wein, weil er die traurigkeit vertreibet.

TOMBELIER, *f. m.* fuhrmann, so sand und erden führt; sandführer.

TOMBER, TUMBER, *v. n.* das letzte taugt nichts] fallen; niederfallen. Tomber à terre : zur erden nieder fallen. La pluie tombe : der regen fällt; es regnet. Les feuilles tombent des arbres: die blätter fallen von den bäumen. Le vent fait tomber les fruits: der wind macht das obst abfallen; schmeißt das obst von den bäumen.

Le credit; le negoce est tombé, der gute glaube [die handlung] ist verfallen.

La guerre tomba par la mort du prince, durch den tod des Fürsten hörte der krieg auf.

TOMBER, einfallen. Une telle riviére tombe dans l'autre : dieser fluß fällt in einen andern.

Cela tombe un tel jour, das trifft auf den tag; fällt auf den tag ein. La nuit tombe, die nacht bricht ein.

TOMBER, verfallen; gerathen. Tomber dans un malheur; dans la disgrace du prince, &c. in ein unglück [in des Fürstens ungnade] verfallen. Tomber dans une embuscade : in einen hinterhalt fallen.

TOMBER malade, in eine kranckheit fallen.

TOMBER entre les mains; tomber aux mains; tomber és mains; [die beeden letzten red-arten sind veraltet] in die hände gerathen.

TOMBER au pouvoir de son ennemi : unter die gewalt seines feindes verfallen.

L'empire va tomber sous vos loix; sous vôtre domination : das reich wird unter eure herrschafft gerathen.

Il faut que l'un ou l'autre tombe, einer von beyden muß fallen; umkommen; verderben.

Ces reproches tombent sur moi: diese verweise treffen mich; zielen auf mich; gehen mich an.

TOMBER dans le sens d'une personne, die meynung eines andern treffen; einerley meynung haben.

TOMBER dans l'erreur, in irrthum fallen.

TOMBER en tentation, in versuchung fallen.

Il est tombé dans ce que je souhaitois, er ist darauf gefallen, was ich gewünschet.

Toute l'aigreur tombe sur moi, aller zorn fällt auf mich; ich muß es entgelten.

Ce livre va tomber, das buch wird fallen; liegen bleiben; nicht abgehen.

TOMBER de son haut; tomber des nuës, sprüchw. erstaunen; sich befremden; in höchste verwunderung gerathen.

Ce discours ne tombera pas à terre, sprüchw. das wort wird nicht auf die erde fallen; es wird wohl gemercket werden.

Si le ciel tomboit, il y auroit bien des aloüettes prises, sprüchwort, wenn der himmel einfiele, so wären die lerchen alle gefangen.

TOMBER, [in der see-fahrt] Tomber sur l'ennemi : an den feind gerathen. Tomber sous vent : unter den wind verfallen; die begehrte höhe nicht besegeln können. Le vent tombe : der wind legt sich.

TOMBEREAU, TUMBEREAU, *f. m.* [das letzte taugt nichts] erdwagen, sand, leimen u. d. g. zu führen; schutt-karren; schutt-kasten.

TOME, *f. m.* tomus; band eines buchs. Un gros tome : ein grosser band.

‡ TOMIN, ou TOMINE, *f. m.* ein kleines gold-gewicht in Spanien.

‡ TOMINEIO, *f. m.* ein vogel in Brasilien.

TOMISTE, *f. m.* schüler des heil. Thomas von Aquino; nachfolger seiner lehrsätze.

‡ TOMOLO, *f. m.* Maß flüßiger dingen in dem Neapolitanischen.

TON, ton de voix, *f. m.* stimme. Un ton de voix agréable : eine angenehme stimme. Parler d'un ton de maitre: hochsprechen; als herr befehlen. Parler d'un ton résolu: kühnlich; freymüthig reden.

Il le prit sur un ton fort haut, er hat sehr frey und kühn geredet.

Il a bien changé de ton, er verändert die sprache; er redet nun gar anders denn vorhin; er lernt anders pfeiffen; er giebt mercklich nach.

Il eſt bon ſur ce ton là, ſprůchwort, das war fein gegeben; das läßt ſich hören.

TON, [in der ſinge-kunſt] ton; ſtimme. Donner le ton aux muſiciens: den ſängern den ton angeben. De quel ton eſt ce Pſeaume? aus welchem ton wird dieſer Pſalm geſungen? Hauſſer; baiſſer le ton d'une corde: den ton einer ſaiten erhöhen; niederlaſſen; eine ſaite höher; niedriger ſtimmen.

TON, [in der mahlerey] Ton de couleur: mäßigung der farben, nach licht und dunckel.

TON, ſ. TAON.

TON, THON, *ſ. m.* tonnin; thun-fiſch.

TON, *pron.* dein [hat im *fæm. Ta*, doch wird vor den *nominibus*, ſo von einem *vocal* anfangen, *Ton* behalten] Ton livre: dein buch. Ton inclination: deine zuneigung.

‡ TONALCHILES, eine von denen vier gattungen pfeffers aus Guinea.

TONDAILLE, *ſ. f.* ſchaf-ſchere; woll-ſchur.

TONDEUR, *ſ. m.* ſcherer. Tondeur de moutons: ſchaf-ſcherer. Tondeur de draps: tuch-ſcherer.

C'eſt un tondeur de napes, & un rinſeur de godets, ſprůchw. er iſt ein ſchlemmer; praſſer.

TONDIN, *ſ. m.* [in der bau-kunſt] ſtab unter dem wulſt.

‡ TONDINS, runde ſtück holtz über welchen die Orgel-macher die pfeifen formen.

TONDRE, *v. a.* [*Je tonds; je tondis; j'ai tondu*] ſcheren; abſchneiden. Tondre les brebis: die ſchafe ſcheren. Tondre le boüis: den buchs-baum beſcheren; beſchneiden.

TONDRE, das haar abſchneiden.

TONDRE, ſchinden; ſcharren; zuſammen kratzen. Il trouveroit à tondre ſur un œuf: er ſolte wohl an einem ey zu rupfen finden.

TONDRE, tadeln; durchziehen. Il trouve à tondre ſur tout: er findet überall etwas zu tadeln.

TONDRE, eine platte ſcheren: ins kloſter verſtoſſen. Les Seigneurs de France tondirent Childeric: die Herren in Franckreich ſtieſſen Childericum ins kloſter.

TONDRE quelcun, einen um das ſeinige bringen; ruiniren.

Elle ſe laiſſe tondre la laine comme un mouton, man mag ſie tractiren wie man will, ſie leidet alles gedultig.

Je veux qu'on me tonde, ſi j'y retourne, ſprůchw. man thue mir, was man will, wo ich dieſes mehr thue.

Pour ſi peu, vous ne vous feriés pas tondre, ſprůchw. um ein ſo geringes werdet ihr euch nicht ſchimpfen laſſen.

Nous tondons ceux qui nous chicanent, wer uns ſchiert, den ſcheren wir wieder.

TONDU, *m.* TONDUË, *f. adj.* geſchoren; beſchoren. Mouton tondu: geſchorner hamel.

Que je ſois tondu bégue & perclus, ſi &c. man ſchere mich rechtſchaffen; man mache mit mir, was man will, wenn ꝛc.

Il a été tondu, ſprůchw. er iſt übel angekommen; er hat eine naſe gekriegt.

TONGA, *ſ. m.* kleines gewürme oder ungeziefer in Braſilien, ſo groß als ein floh.

TONIQUE, *adj.* [in der heil-kunſt] gewiſſe bewegung der mäusgen, welche machet, daß es ſcheinet als wenn ſie unbeweglich wären, als wie bey einem ſtehenden menſchen, oder in der luſt ſchwebenden vogel.

TONLIEU, *ſ. m.* ſtand-geld; marckt-geld.

‡ TONNAIRE, *ſ. m.* groſſes netz, mit deme in dem Mittelmeer der thunfiſch gefangen wird.

TONNE, *ſ. f.* tonne.

TONNE, [in der ſee-fahrt] tonnen-zeichen, oder ein groſſes und wohl vermachtes faß, welches über einem felſen oder einer ſand-banck ſchwimmet, damit ſich die ſteuer-leute vor dem ort hüten.

Une tonne d'or, eine tonne goldes.

TONNEAU, *ſ. m.* tonne; faß, zum getränck. Mettre un tonneau en perce: eine tonne anſtechen; anzapfen.

Verſer dans un tonneau percé, ſprůchw. vergebliche arbeit thun.

TONNEAU, tonne; ſchiffs-laſt von zwantzig centnern. Bâtiment de cent tonneaux: ein ſchiff von hundert tonnen; d. i. das zwey tauſend centner laden kan.

TONNE'LE, TONNELLE, *ſ. f.* ſack-garn, darin die feld-hühner gefangen werden.

TONNE'LER, TONNELLER, *v. n.* mit dem ſack-garn feld-hühner fangen.

‡ TONNELER quelcun, einen in die fallen bringen; überliſten.

‡ TONNELER, durch liſt gefangen nehmen.

‡ TONNELERIE, *ſ. f.* küfer-werckſtatt; faßbinderey.

TONNELERIE, *ſ. f.* faßbinderey in einem kloſter.

TONNELET, *ſ. m.* ſchos an einem Romaniſchen, oder andern comödianten-kleide.

TONNELEUR, *ſ. m.* hühnerfänger.

TONNELIER, *ſ. m.* faß-binder; böttiger.

TONNELIERE, *ſ. f.* faß-binderin; böttigerin.

TONNELLE, *ſ. f.* laub-hütte; grüne hütte in einem garten.

TONNER, *v. imp.* donnern. Il tonne furieuſement: es donnert erſchrecklich.

Le canon tonne, das geſchütz donnert.

‡ TONNER contre le vice, mit ernſt wieder die laſter predigen.

TONNER, ſchreyen; keifen; ſchelten. Il tonne comme un enragé: er macht ein geſichte, als ob er raſend wäre.

Une voix tonnante, eine donner-ſtimme; eine erſchreckende [durchdringende] ſtimme.

TONNERE, *ſ. m.* donner. Le tonnere gronde: der donner tö-ſet. Le tonnere eſt tombé ſur le clocher: der donner hat in den kirch-thurm geſchlagen.

TONNINE, *ſ. f.* tonninen-fleiſch, von dem thun-fiſch.

TONNOIRE, [alt wort] faß; tonne.

TONSILLE, *ſ. f.* [in der anatomie] mandel am halſe.

TONSURE, *ſ. f.* [in der Römiſchen kirche] platte, ſo die geiſtlichen tragen. Donner la tonſure: die platte ſcheren; die weihung geben. Prendre la tonſure: ſich eine platte ſcheren laſſen; in den geiſtlichen orden treten.

Gentilhomme à ſimple tonſure, ſprůchw. ein ſchlechter edel-mann; land-juncker.

TONSURE', *ſ. m.* geiſtlicher; der eine platte trägt.

TONSURE', *adj.* beſchoren; dem eine platte beſchoren iſt.

TONSURER, *v. a.* eine platte ſcheren; in den geiſtlichen orden aufnehmen.

TONTE, *ſ. f.* das behauen; kölben; abkölben der bäume. La tonte des ſaules: das abkölben der weiden.

‡ TONTE des brebis, die ſchur der ſchaafen.

TONTINE, *ſ. f.* eine gewiſſe leib-rente in Franckreich, worauf der König geld aufnimmt.

TONTURE, *ſ. f.* das beſcheren des buchs-baums im garten.

TONTURE, das ſcheren der ſchafe; die woll-ſchur.

TONTURE, die ſcherwolle von dem tuch.

TONTURE, abgemähetes gras. Acheter la tonture d'un pré: das gras von einer wieſen kaufen.

TONTURE, der äuſere bord des ſchiffs.

TOPASE, *ſ. f.* topas. Topaſe orientale: ein echter [orientaliſcher] topas.

TOPE.

TOPE, TAUPE, *interj.* [sprich allezeit *Tope*] es sey also! es bleibe dabey! es sey darum! Tope, j'y consens: es sey also, ich bin es zu frieden.

TOPER, TAUPER, *v. n.* [spr. *Topé*] den gebrachten trunck bescheid thun.

TOPINAMBOUR, s. TAUPINAMBOUR.

TOPIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] äuserlich; das von aussen aufgeleget wird. Remede topique: äuserliches mittel; umschlag.

TOPIQUES, *f. m. pl.* Loci topici: haupt-capitel, woraus beweis-gründe zu nehmen.

‡ TOPOGRAPHE, *f. m.* der besondere Stätte oder gegenden beschreibet.

TOPOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung einer besondern stadt oder gegend.

‡ TOPOGRAPHIQUE, *adj.* das zur Stätt-beschreibung gehöret. Carte Topographique.

TOQUE, *f. f.* bareth, so die kostgänger bey der universität zu Paris im collegio tragen.

TOQUE, schleyer gewisser nonnen, von roher leinwand.

TOQUER, [alt wort] anstossen; zusammenstossen.

Qui toque l'un, toque l'autre, sprüchw. wer einen angreifft, greifft auch den andern an.

TOQUER les verres, mit den gläsern zusammenstossen; [bey dem trunck.]

TOQUET, *f. m.* kinder-hut; kinder-mütze.

Il croit sous son toquet être un habile homme, sprüchw. er ist der gelehrteste in seiner kappe; er hält sich selbst für einen grossen gelehrten.

‡ TORAILLE, *f. f.* schlechte art korallen-zincken.

TORCHE, *f. f.* wachs-fackel. Torche blanche: weisse wachs-fackel.

TORCHE, reif um den rand eines korbes.

TORCHE, stroh-wisch.

TORCHE-CU, *f. m.* arsch-wisch.

TORCHE-NEZ, *f. m.* bremse; pfetz-zange bey dem huf-schmid.

TORCHE-PINCEAU, pinsel-lappe, woran der mahler die pinsel reiniget.

TORCHER, *v. a.* wischen; abwischen. Torcher les plats, &c. die schüsseln u. s. w. scheuren; reinigen. Torcher ses doigts: die finger abwischen. Torcher des souliers: schuhe putzen.

TORCHES, ou fenons, [bey dem wund-artzt] bein-schienen, zu bein-brüchen.

TORCHES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] lösung; mist des rothen wildes.

TORCHETTE, *f. f.* die zän, so mitten durch den boden eines korbes gehet.

TORCHIERE, ou TORCHERE, *f. f.* hoher leuchter-stuhl.

TORCHIS, *f. m.* windel-leimen; erde mit stroh durchtreten, wände und windel-boden damit zu kleiben.

TORCHON, *f. m.* hader; scheuer-lappe; wisch-tuch.

TORCHON, stroh-wisch. Torchon à écurer: scheuer-wisch.

TORCHON, ou torche de paille, [bey dem mäurer und stein-metzen] unterlage oder zu sammen gewundenes stroh, das man unter die steine legt, damit sie sich nicht zerreiben.

TORCHON, [spott-wort] Vôtre habit est déja un torchon: ihr habt rechte lumpen auf dem leibe. Cet enfant est un vrai torchon: das kind ist ein rechter sau-nickel.

TORCOL, ou TORCOU, *f. m.* wend-halß. ein vogel.

‡ TORDAGE de la soie, das seiden-zwirnen auf der mühlen.

TORDE, *f. f.* [in der see-fahrt] grosser ring von tauen.

TORDEUR, *f. m.* wollen-garn-spinner; wollen-zwirner.

TORDEUSE, *f. f.* wollen-zwirnerin.

TORDION, ein gewisser alter tantz.

TORDRE, *v. a.* [*Je tord; je tordis; j'ai tordu; je tordrai.*] drehen; verdrehen; winden. Tordre le bras: den arm verdrehen. Tordre le nez: die nase drehen. Tordre le linge: die wäsche auswinden. Tordre de la laine: wollen garn zwirnen.

TORDRE le cou: erwürgen; den hals umdrehen. Tordre le cou à un poulet: einem huhn den hals abschneiden.

TORDRE son minois sur l'épaule, sich nach der seiten umsehen; den kopf nach der seite wenden.

TORDRE un passage, einen spruch verdrehen; ihm eine gezwungene auslegung geben.

TORDU, uë, *particip.* Il a eu le cou tordu par le diable, der teufel hat ihm den hals umgedrehet.

TORE, *f. m.* [in der bau-kunst] pfuhl. Petit tore, ou tore superieur: Gras tore: pfuhl. Tore corrompu: gedruckter pfuhl.

TOREAU, s. TAUREAU.

TOREUMATOGRAPHIE, *f. f.* beschreibung des halb erhabenen bild- und schnitz-werckes der alt[illegible]

‡ TOR[illegible] s. TOURBILLO[illegible]

TORMENTILLE, *f. f.* natterkraut; sieben finger-kraut.

TORMINAL, mispel-baum.

TORON, TOURON, *f. m.* tau von dünneren stricken zusammen geschlungen; stricke so in ein tau zusammen geschlungen werden. Les haubans sont de trois torons: die wände sind aus dreyfachen tauen zusammen geschlagen.

TORPILLE, *f. f.* taub-fisch.

TORQUE, *f. f.* [in der wappen-kunst] geschlungene binde.

TORQUER le tabac, taback spinnen.

TORQUET. Donner du torquet à quelcun: einen betrügen.

TORQUETTE, *f. f.* bund see-fisch.

TORQUEUR, *f. m.* taback-spinner.

TORREFACTION, *f. f.* [spr. *Torrefaccion*] dürrung; ausdürrung am feuer.

TORREFIER, *v. a.* trocknen; dürren; dürr machen.

TORRENT, *f. m.* bach; regen-bach; flut. Un furieux torrent: eine gewaltige flut.

Je ne puis resister au torrent qui m'entraine, ich kan dem heftigen trieb nicht wiederstehen.

Un torrent de fausses opinions, eine gewaltige menge irriger meynungen.

Ceder au torrent, sprüchw. dem strom nachgeben; einer höheren gewalt weichen.

Un torrent de paroles, eine lange rede; ein grosses gewäsch.

TORRIDE, *adj.* Zone torride: das dürre [heisse] theil des erdbodens, so zwischen den beyden sonnen-wendern gelegen.

TORS, TORSE, *particip.* une colonne torse, eine gewundene säule.

TORSE, *f. f.* gewundene säule.

TORSE, *f. m.* rumpf eines gehauenen bildes, ohne kopf.

TORT, TORTE, *particip.* jambe torte, krum bein.

TORT, *f. m.* unrecht; schade; nachtheil. Faire tort à quelcun: einem unrecht thun; nachtheil zufügen. Mettre quelcun dans son tort: einem zeigen, daß er unrecht habe. Mettre le tort sur quelcun: das unrecht (den fehler) auf einen schieben. Il a tort: er hat unrecht; er ist nicht recht dran. Se faire tort à soi même: ihm selbst schaden.

A TORT, *adv.* mit unrecht. On l'acuse à tort: man klagt ihn mit unrecht [illegible] an; man thut ihm zu kurz. A tort & sans cause: ohne recht und [illegible]

A TORT & à travers, [illegible]

weise. Parler à tort & à travers: in den tag hinein reden.

DE TORT & de travers, *adv.* auf was weise es wolle. Il faut discourir de tort & de travers: man muß reden, es schicke sich wie es wolle.

GUEULE TORTE, [schmäh-wort] schief-maul.

TORTELLE, *f. f.* hedrich; wilder senff.

TORTICOLIS, *f. m.* krum-hals.

TORTIL, TORTIS, *f. m.* [in der wappen-kunst] gedrehete schnur.

TORTIL, wald-horn.

TORTILLANT, *m.* TORTILLANTE, *f. adj.* [in der wappen-kunst] umwundene schlange; die sich um etwas windet.

TORTILLE', *m.* TORTILLE'E, *f. adj.* gewunden; gedreht.

TORTILLE', [in der wappen-kunst] kopf mit einer gedreheten schnur umwunden.

‡ TORTILLEMENT, *f. m.* das winden; drehen.

‡ TORTILLEMENT, aus-flüchte; schlimme räncke.

TORTILLER, *v. a.* drehen; winden. Tortiller les piliers d'un verrier: die seulen zu einem glas-schranck drehen.

TORTILLER, *v. n.* winckel-züge machen; sich hin und her winden. Il ne fait que tortiller: er windet sich; er sucht die sache zu verschleifen.

TORTILLEUX, *m.* TORTILLEUSE, *f. adj.* krumm; geschlungen; gewunden.

TORTILLON, *f. m.* haar-zöpfe bloß um den kopf geschlagen, wie die bauren-mägde tragen.

TORTILLON, ein dienst-mägdlein.

TORTILLON, wulst, so die weiber auf den kopf legen, wenn sie etwas tragen wollen.

TORTILLON, rose, auf einem reise-kailen, mit verzinnten zwecken ausgeschlagen.

TORTILLON, f. TOURILLON.

‡ TORTIN, *f. m.* eine art tapeten von Bergamo, in welchen viel gezwirnte wolle ist.

TORTIONNAIRE, *adj.* [spr. *Torcionnaire*, im rechts-handel] gewaltthätig. Emprisonnement injuste & tortionnaire: eine unbillige und gewaltthätige verhaftung.

TORTIS, *f. m.* art von blumen-kräntzen.

TORTU, *m.* TORTUË, *f. adj.* krumm; gewunden; geschlungen. Bois tortu: krummes holtz.

Homme tortu, ein höckeriger füsse.

TORTU, krumm; verkehrt; böse; verderbt. Esprit tortu: ein verkehrter sinn; böses gemüth. Dans ce siecle tortu: in dieser bösen [verderbten] zeit.

TORTUË, *f. f.* schild-kröte. Ecaille de tortuë: schildkröten-horn; schale.

Marcher en pas de tortuë, sprüchw. sehr langsam daher gehen.

TORTUË, eine art sturm zu lauffen, da die soldaten die schilde über sich trugen. [bey den alten.]

TORTUË, ein gerüst zum sturm, so auf rädern fortgetrieben wurde.

TORTUË, [in der see-fahrt] fahrzeug mit einem erhabenen verdeck.

‡ TORTUË, eine metallene kriegs-maschine, mit deme brucken können zersprenget werden.

‡ TORTUË, ein langsamer, schläferiger mensch.

TORTUER, *v. a.* winden; drehen.

TORTUEUSEMENT, *adv.* krumm; schlangen-weise; gekrümmter oder gebogener weise.

TORTUEUX, *m.* TORTUEUSE, *f. adj.* krumm; geschlungen; gewunden. Torrens qui de vos flots tortueux inondes les campagnes: ihr bäche, die ihr mit euren krummen fluten die felder wässert.

TORTURE, *f. f.* tortur; marter-banck; pein-banck. Apliquer quelcun à la torture: einen auf die pein-banck; marter bringen.

Avoir l'esprit à la torture, in grossen ängsten seyn; sich mit sorgen oder nachsinnen quälen.

TOSCAN, *m.* TOSCANE, *f. adj.* Toscanisch. Ordre Toscan: Toscanische ordnung. Colomne Toscane: Toscanische seule.

TOST, f. TÔT.

TOSTE de chaloupe, *f. f.* banck, worauf in einem schiff-nachen die ruderer sitzen.

TOT, TOST, *adv.* [sprich allezeit *Tôt*] bald; alsobald. Il faut mourir tôt ou tard: es muß gestorben seyn, es sey bald oder über eine lange zeit.

AUSSI-TÔT, AUSSI-TOST, *adv.* so bald; so gleich. Aussi-tôt qu'il fut arrivé: so bald er angekommen war.

Aussi-tôt dit, aussi-tôt fait, wie gesagt, so gethan.

SI-TÔT, SI TOST, *adv.* so bald; so geschwind. Avés-vous fait si tôt: seyd ihr so geschwind fertig worden?

SI-TÔT QUE, SI-TOST QUE, *adv.* so bald. Si-tôt qu'il fait jour: so bald es tag wird.

TOTAL, *m.* TOTALE, *f. adj.* gantz; gäntzlich. Ruïne totale: gäntzlicher untergang.

[illegible] total: er ist verurtheilt, die völlige summe zu bezahlen; völlige zahlung zu thun.

TOTALEMENT, *adv.* gäntzlich; gantz und gar. Il est totalement perdu: er ist gantz verloren.

TOTALITE', *f. f.* gantze (völlige) summe. Païer la totalité: die gantze schuld bezahlen.

‡ TOTANUS, *f. m.* [illegible] pfulschnepf.

TOTOCKE, *f. f.* grosse frucht, so um den Amazonen-fluß herum wächst.

TOTON, TAUTON, *f. m.* drehe-beinlein, womit die kinder spielen.

TOUAGE, f. TOUË.

TOUAILLE, *f. f.* hand-tuch.

‡ TOUANSE, eine art Chinesischer Atlas, so stärcker ist als der Frantzösische, aber nicht so glänzend.

TOU-BEAU, *adv.* gemach! sacht! Tou-beau, ne touchez pas à cela: gemach! greifet das nicht an.

TOUC, *f. m.* roß-schweif, so dem Großvezier und andern grossen des Türckischen reichs vorgetragen wird.

TOUCHANT, *part.* belangend; betreffend; wegen. Je lui ai parlé touchant vôtre afaire: ich habe mit ihm gesprochen wegen eurer sache.

TOUCHANT, berührend; rührend.

TOUCHANT, *m.* TOUCHANTE, *f. adj.* schmertzlich; empfindlich. Une perte touchante: ein empfindlicher schade; verlust.

TOUCHANT, durchdringend; hertz-rührend; nachdrücklich; beweglich. Discours touchant: eine bewegliche rede. Considération touchante: nachdrückliche betrachtung. Spectacle fort touchant: ein hertz-rührender anblick; sehr schmertzlicher anblick.

‡ TOUCHAUX, *f. m.* [in den münzen] stücker geld, nach welchen andere probiret werden.

TOUCHE, *f. f.* probier-stein. Faire un essai à la touche: etwas an den probier-stein streichen.

TOUCHE, griffel eines kindes, der lesen lernt.

TOUCHE, griff an einer laute, u. d. g.

TOUCHE, clavier an einer orgel, spinett, u. d. g.

‡ TOUCHE, [wird von solchen arbeiten gesagt die nicht auf einmahl ausgemacht werden] donner la dernière touche, das letzte mahl an etwas arbeiten; etwas gantz fertig machen.

TOUCHE d'arbres, gemählde; laubwerck der bäume. Il croît

Il craint la touche, sprüchw. er hütet sich (nimmt sich fleißig in acht,) daß ihm nichts nachtheiliges wiederfahre.

TOUCHÉ, *m.* TOUCHÉE, *f. adj.* gerührt; angerührt. Dame touchée, dame jouée: den stein, den man rührt, muß man auch ziehen.

TOUCHER, *v. a.* rühren; anrühren. Toucher de la main, du pié &c. mit der hand, mit dem fuß, u. s. w. berühren. Toucher une corde: eine saite rühren.

TOUCHEZ-LA', gebt mir die hand darauf; da habt ihr meine hand.

Cette maison; cette terre touche la mienne, dieses haus; dieser acker stößt an meines; liegt nächst daran.

TOUCHER quelcun de fort prés: einem nahe verwandt seyn.

Nous touchons au printems, wir sind dem frühling nahe.

TOUCHER, [in der druckerey] Toucher la forme: die farbe auf die forme auftragen.

TOUCHER, die pferde antreiben; zupeitschen. Touche, cocher: kutscher, peitsche zu; fahr fort.

TOUCHER, klopfen; an die thür klopfen.

TOUCHER, geld empfangen. Il a touché un quartier de ses gages: er hat ein quartal besoldung empfangen.

TOUCHER, ein kling-spiel schlagen; rühren. Toucher l'orgue; le clavessin &c. die orgel; das clavichordium schlagen.

TOUCHER, an dem probier-stein streichen.

TOUCHER bien un arbre, das laubwerck eines baums künstlich mahlen.

TOUCHER, erwehnen; berühren; gedencken; anregung thun. Je vous ai touché quelque chose de cela: ich habe euch etwas hievon gedacht. Toucher le point de l'afaire: auf die haupt-sache kommen. Il ne faut pas toucher cela: man muß das nicht berühren; davon nicht gedencken.

TOUCHER la grosse corde, sprüchw. von der haupt-sache reden; auf dasjenige kommen, woran am meisten gelegen ist.

Il ne faut point toucher cette corde, sprüchw. dieses muß man nicht gedencken; aus dem ton muß man nicht anstimmen.

TOUCHER, betreffen; angehen. Cela ne me touche pas: das gehet mich nicht an.

TOUCHER, bewegen; rühren; erregen. Toucher le coeur d'une belle: einer schönen das hertz rühren; sie zur liebe bewegen. Etre touché de joie, de plaisir, de compassion &c. von freude; lust; mitleiden u. s. w. gerühret seyn. Vôtre malheur me touche sensiblement: ich werde ob eurem unglück empfindlich bewegt.

TOUCHER, beleidigen; erzörnen. Cela me touche: ich finde mich hiedurch beleidiget.

TOUCHER au doigt, sprüchw. deutlich erkennen; handgreiflich erfahren.

TOUCHER *v. n.* berühren; anrühren. N'y touchés pas: rühre das nicht an.

‡ N'y toucher pas, auf eine so sinnreiche art schertzen, daß es nicht scheinet als geschehe es mit fleiß.

TOUCHER, beschädigen; verletzen; abbruch thun; eingreifen. Toucher aux droits de quelcun: jemand in sein recht greifen; ihm an seinem recht abbruch thun.

TOUCHER, [in der see-fahrt] Toucher à un port: in einem hafen anländen; anckern. Toucher une basse; toucher à une basse: an den grund stossen.

TOUCHER, *f. m.* das fühlen; gefühl. N'avoir point de toucher: kein gefühl haben; nichts fühlen.

TOUCHER, das orgel-schlagen. Les diferentes manieres du toucher de l'orgue: die verschiedene weisen die orgel zu schlagen.

TOUE, *f. f.* TOUAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] das aufwinden; aufziehen des schiffs vor dem ancker.

TOUË, ein plattes schiff, auf dem strom zu gebrauchen.

SE TOUËR, *v. r.* sich vor dem ancker aufwinden.

TOUFE, *f. f.* busch; büschel; zopf. Une toufe d'arbres: ein dickes gebüsch. Une toufe de cheveux: ein zopf (flecht) haare. Une toufe de ruban: ein büschel bandes.

Une toufe de plumes, ein feder-busch.

TOUFU, *m.* TOUFUË, *f. adj.* dicht; dick belaubt. Bois toufu: ein dickes gehöltz.

Barbe toufuë, ein dicker (starcker) bart.

TOUILLAUT, *f. m.* [spr. *Touillô*] ein huren-hengst; huren-jäger.

TOûJOURS, TOUSJOURS, *adv.* allezeit; immerdar. Toûjours malade, toûjours chagrin: allezeit-kranck, allezeit verdrüßlich.

TOUPET, *f. m.* büschlein. *Un* petit toupet de cheveux: *ein* büschlein haar.

TOUPIE, *f. f.* trieb-kugel; *treu*sel, womit die knaben *spielen.*

TOUPIER, *v. n.* herum lau*fen*; sich herumdrehen, von ei*nem* ort zum andern. *Il ne fait que* toupier: [illegible] *nichts als* [illegible] ... sich [illegible]

TOUPILLON, *f. m.* ein büschel wirr-reiser an einem pomerantzen-baum.

TOUR, *f. f.* thurn. Une tour ronde, quarrée &c. ein runder, vierecfiger, u. s. w. thurn. Elever une tour: einen thurn aufführen. Tour de bois: höltzerner thurn, so bey den alten zu bestürmung einer stadt-maur gebraucht worden.

TOUR, [im schach-spiel] roche; elephant.

TOUR-TERRIERE, [in der mechanic] grosse waltzen schwere lasten fort zu schaffen.

TOUR, [in der wappen-kunst] thurn im schild.

TOUR-MARINE, wach-thurm an der see.

TOUR de Babel, unordentliche haushaltung.

TOUR, *f. m.* umfang. Faire le tour d'une place: um einen ort rund herum gehen. La ville a tant de tour: die stadt hat so viel im umfang.

TOUR, umhang; behängsel; überzug. Un tour de lit: ein bett-behängsel; umhang um ein bett.

TOUR de plume, hut-feder, so rund um den hut gehet.

TOUR de lange, windel-band.

TOUR de rabat, überschlag an einem hals-kragen.

TOUR de cheveux, stirn-krause von haaren, so die weiber tragen.

TOUR de col, mantel-kragen.

TOUR de col, sprengsel um den hals eines hemdes.

TOUR, [in der kriegs-übung] wendung. Quart de tour à droit; à gauche: rechts um; *lincks um.* Demi-tour à droit; *à gauche*: rechts um kehrt euch; *lincks um* kehrt euch.

TOUR, spatzier-gang. *Faire un tour* hors de la ville: *einen spatzier*gang vor die stadt *thun.*

TOUR, kurtze *reise. Faire un tour* à la campagne: *eine reise* auf das land thun.

TOUR, *behendigkeit; geschwindig*keit. *Charlatan, qui* fait de jolis *tours: ein marckschreyer* der ar*tige behende possen* macht. Tour *de passe-passe*: taschen-spieler-*streich; stück* aus der gauckel-tasche. *Tour de souplesse*: behender luft*sprung.*

Il a fait mille tours de souplesse *pour cela*: er hat sich gekrümmet *und geschmieget*, dieses zu erhalten.

TOUR d'escrime, ein fechter-streich. *Il m'a* fait un tour d'escrime, *sprüchw.* er hat mir eines versetzt; *einen* behenden streich angebracht.

TOUR, reihe; wechsel; ordnung. *Les* travaux sont passés, *les plai*sirs ont leur tour: die arbeit *ist vor*bey, nun wechselt die lust ab; *nun* gehet es an die lust. *C'est* [illegible]

tour: die reihe ist an mir. Chacun à son tour: ein jeder in seiner ordnung.

TOUR, [im frauen-kloster] kasten, so an einer spindel umgedrehet, und dadurch etwas in die gespräch-stube geschoben wird. Dame du tour: nonne, so die wache in der gespräch-stube hat, und die ankommenden anmeldet.

TOUR, eine dreh-banck.

Cela est fait comme au tour, sprüchw. das ist so artig, als wenn es gedrechselt wäre.

TOUR, das werck-bret bey dem pasteten-bäcker.

Le tour du bâton, sprüchw. kause; nefas; listiger griff etwas zu erwerben.

TOUR d'ami, freund-stück. Il m'a fait un tour d'ami, dont je lui suis obligé: er hat mir ein freund-stück bewiesen, dessen ich ihm dancke.

Faire un mauvais tour, einen possen machen; einen losen handel beweisen.

TOUR, manier [weise; art] etwas vorzustellen. Donner plusieurs tours à une même chose: eine sache auf mancherley weise vorstellen. Donner un tour favorable à une chose: eine sach zum besten kehren; aufs beste deuten. Avoir un tour d'esprit fort agréable: mit einem lustigen gemüth begabet seyn. Un tour de vers; un tour d'expression inimitable: eine unvergleichliche manier zu reimen; sich auszureden. Ecrire d'un tour galant: auf eine liebliche weise schreiben.

TOUR gestalt; bildung. Un tour de visage qui charme: eine anmuthige bildung des gesichts.

TOUR A' TOUR, *adv.* wechselweise; einer um den andern.

TOURBE, TURBE, *f. f.* menge volcks. Une tourbe de barbares: ein hause wüster menschen.

Faire une enquête par tourbes, [im gericht] viele zeugen überhaupt abhören.

TOURBE, *f. f.* torf.

TOURBE, loh-kuchen.

TOURBIER, zeuge, der mit vielen zugleich und überhaupt abgehöret worden.

TOURBILLON, *f. m.* wirbel-wind. Un tourbillon violent: ein gewaltiger wirbel-wind; wind-wirbel.

TOURBILLON, meer-wirbel, so vom winde aufgetrieben wird.

TOURBILLON, [in Cartesii philosophie] wirbel um die gestirne, planeten u. s. w.

TOURBILLON, wirbel; strudel in einem strom.

TOURDE, *f. f.* krammets-vogel.

TOURELLE, *f. f.* thürngen.

TOURELLE, *f. f.* reihe pfeiffen, so an einem orgel-werck in die runde hervor stehen.

TOURET, *f. m.* ringe an der schnell-wage.

TOURET, grosse pfrieme.

TOURET, hahn an einem faß.

TOURET, [bey dem falckenier] kupfferner oder meßingener ring an den wurf-riemen.

TOURET, dolle, worein der rieme gelegt wird, wenn man rudern will.

TOURIERE, *f. f.* aufwärterin in der gespräch-stube eines frauen-klosters.

TOURILLON, *f. m.* schild-zapfe an einem stück.

TOURILLON, zapfe am wellbaum einer mühlen.

TOURILLON, zapfe an dem glocken-schwengel.

TOURILLON, zapfe an einem schlag-baum; schlag-brücke, u. d. g.

TOURMENT, *f. m.* marter; pein. Un cruel tourment: eine grausame marter.

TOURMENT, mühe; beschwerlichkeit. Point de bien sans tourment: kein gut wird erlangt ohne mühe.

TOURMENT, kummer; verdruß. Tourmens amoureux: verliebter kummer.

TOURMENTE, *f. f.* sturm; ungewitter zur see. Etre emporté par la tourmente: von dem ungewitter verschlagen werden.

TOURMENTER, *v. a.* martern; peinigen. Tourmenter un criminel: einen übeltbäter peinigen; auf die pein-banck strecken.

TOURMENTER, bemühen; beschweren; verdruß erwecken; plagen; quälen; ängstigen. Il me tourmente par ses plaintes continuelles: er bemühet [plaget] mich mit seinem unablässigen klagen. Sa conscience le tourmente: sein gewissen plaget ihn.

TOURMENTER les couleurs, farben unter einander mengen; bey dem mahler.

SE TOURMENTER, *v. r.* sich bemühen; sich bekümmern. Se tourmenter pour rien: sich umsonst bekümmern; vergebliche mühe machen.

SE TOURMENTER, sich werfen. Bois qui se tourmente: holtz das sich wirft.

TOURMENTEUX, *m.* TOURMENTEUSE, *f. adj.* [in der see-fahrt] stürmisch; öfteren sturm-winden unterworfen.

TOURMENTIN, *f. m.* die oberblinden-stenge auf dem schiff.

TOURNAI, *f. m.* Dornick; stadt in Flandern.

TOURNANT, *m.* TOURNANTE, *f. adj.* sich drehend; umlaufend. Rouë tournante: ein umlaufendes rad.

Esprit tournant, ein wanckelmüthiges [unbeständiges] gemüth.

TOURNANT, *f. m.* wasserwirbel; strudel.

Le tournant d'une ruë, die wendung einer strassen.

TOURNE, *f. f.* trumpf; gewiesenes blat im karten-spiel.

TOURNE', *m.* TOURNE'E, *f. adj.* gewandt; umgewandt; umgedreht.

Un esprit bien tourné, ein wohlgeartetes gemüth. Des vers mal tournez: ungeschickte [übel gesetzte] reime.

Du vin tourné, abgefallener [abschmäckender] wein.

‡ TOURNE-A'-GAUCHE, *f. m.* werckzeug damit das gewind an andere gedrehet, geschnitten oder geschraubet wird.

TOURNE-BOUT, *f. m.* zincke; krumm-horn.

TOURNE-BROCHE, *f. m.* braten-wender.

TOURNE-BROCHE, küchenjunge oder anderer, der den braten wendet.

TOURNE-BROCHE, hund der in einem rad gehet und den braten wendet.

TOURNE'E, *f. f.* umlauf eines besuchers, oder gerichts-dieners.

TOURNE'E, umlauf; umgang in der stadt, wegen vieler ausrichtungen. J'ai une grande tournée à faire: ich habe einen grossen umlauf [umgang] vor mir; viel herum zu verrichten und anzusprechen.

TOURNE-FEUILLET, *f. m.* zeichen in einem gebet-buch. [*Signet* ist besser.]

TOURNELLE, *f. f.* das criminal-gericht bey dem parlament zu Paris.

TOURNELLE civile, ein neben-gericht bey dem parlament zu Paris, so geringe klag-sachen richtet.

‡ TOURNELLE, ein thürnlein. [dis wort ist nicht anders üblich als wann man von alten gebäuden redet.]

TOURNER, *v. a.* umhergehen; herum gehen. Tourner le monde: die welt umgehen. Tourner un marais: um einen morast herumgehen.

TOURNER, wenden; umwenden; kehren; drehen. Tourner le pié en dehors: den fuß auswärts wenden. Tourner la broche: den braten wenden. Tourner une feuille: ein blat im buch umwenden. Tourner tout sens dessus dessous: alles umkehren; das unterste zu oberst kehren.

TOURNER bride; tourner visage contre l'ennemi, sich gegen dem feind wenden.

TOURNER son esprit selon les occasions, sich in die zeit schicken; sich nach der zeit richten.

TOURNER, wenden; anwenden. Tourner une chose à son honneur; à son profit, &c. etwas zu seinen ehren; zu seinem nutzen u. s. w. wenden.

TOURNER, drehen; drechseln. Tourner une boule: eine kugel drehen; drechseln. Tourner un pot: einen topf auf der scheibe drehen; formen.

TOURNER, übersetzen. Tourner un auteur Latin en François: einen Lateinischen scribenten Französisch übersetzen.

TOURNER, fassen; einrichten. Tourner une periode: einen satz einrichten; ins geschick bringen. Tourner bien un vers: einen reim zierlich fassen. Tourner une chose plaisamment: eine sache schertzhaft vorbringen. Tourner ses pensées à quelque chose: seine gedancken auf etwas wenden; einem dinge nachdencken; sich auf etwas legen. Tourner son esprit à l'étude: sich auf das studiren legen.

TOURNER une personne en ridicule, einen verhöhnen; zum gelächter machen; zum spott darstellen.

TOURNER la chose en raillerie, die sache für einen schertz angeben; aufnehmen; im schertz meynen.

TOURNER la conversation du côté qu'on desire, das gespräch dahin lencken, wohin man es verlanget.

TOURNER un homme de tous côtés, einem auf allerley weise zusetzen, etwas von ihm zu erhalten, oder zu erfahren.

Je l'ai tourné si bien, que je l'ai gagné, ich habe ihm dergestalt angelegen, daß ich ihn endlich gewonnen.

TOURNER l'esprit à un jeune homme, einem jungen menschen den verstand üben; ihn unterweisen.

TOURNER, *v. n.* umlaufen; sich umwenden. Les moulins tournent: die mühlen laufen um. La broche tourne devant le feu: der bratspieß wendet sich an dem feuer.

TOURNER autour du pot, sprüchw. um den brey herum gehen.

TOURNER, [im garten-bau] reifen; reif werden. La pêche tourne: die pfersich beginnet zu reifen.

Ces cerises commencent à tourner, diese kirschen beginnen zu faulen.

TOURNER, [auf der reutschul] mit dem pferd umwenden. Tournez là: wendet hie um.

Faire tourner le lait, die milch gerinnen lassen.

Faire tourner le lait à une femme, sprüchw. ein weib schwängern, dieweil sie noch stillet.

TOURNER, gerathen; ausschlagen. On ne sait pas, comment l'afaire tournera: man weiß nicht, wie die sache ausfallen wird. Sa temerité lui tourne à gloire: seine verwegenheit schlägt zu seinem ruhm aus. La conversation tourna sur le serieux: die unterredung verfiel auf ernsthafte dinge.

SE TOURNER, *v. r.* sich umwenden. Tournés vous de ce côté ci: wendet euch hieher; auf diese seite.

SE TOURNER, sich verändern; sich verwandeln. Leur amitié se tourna en haine: ihre freundschaft ward in haß verwandelt.

Le tems se tourne au beau, das wetter heitert auf; beginnet schön zu werden.

Quand le lait est vieux, il se tourne aisément, wenn die milch alt ist, gerinnet sie leicht.

Le vin est tourné, der wein ist abgefallen; schal [abschmäckend] geworden.

Ce fruit commence à se tourner, das obst beginnet zu faulen.

SE TOURNER, gelingen; gerathen; ausschlagen. Cela se tournera à vôtre avantage: das wird zu eurem besten ausschlagen.

TOURNE-SOL, *s. m.* sonnenblume.

TOURNE-SOL, blaue stärcke.

TOURNETTE, haspel.

TOURNEVIRE, *s. f.* [in der see-fahrt] tau an der spille oder grossen winde den ancker aufzuheben.

‡ TOURNE-VIS, *s. m.* schrauben-dreher; schraub-schlüssel.

TOURNEUR, *s. m.* drechsler.

TOURNEUR, schleifer, bey dem messer-schmid.

TOURNEUSE, *s. f.* drechslerin.

TOURNIQUET, *s. m.* drehbaum; dreh-kreutz.

TOURNIQUET, vor-reiber an einem fenster, thür, u. d. g.

TOURNIQUET, dreh-eisen, bey den glücks-töpfern.

TOURNIQUET, worauf die stangen der vorhänge eines bettes ruhen.

TOURNOI, *s. m.* turnir.

TOURNOIEMENT, TOURNOIMENT, *s. m.* das wenden; drehen; umdrehen. Le tournoiement des chemins: die krümme der wege. Le tournoiement de l'eau: strudel [wirbel] des wassers.

TOURNOIEMENT de la tête, schwindel.

TOURNOIER, *v. n.* umher gehen; herum streichen. Tournoier dans un labirinte: in einem irrgarten umher laufen.

‡ TOURNOIR, *s. m.* holtz, damit die scheibe des hafners gedrehet wird.

TOURNOIS, *s. m.* eine alte silber-müntz in Franckreich.

TOURNURE, *s. f.* drechsler-hand-werck; drechsler-arbeit.

TOURNURE, artigkeit; nettigkeit. Il donne à tout ce qu'il dit des tournures admirables, alles was er sagt, bringt er mit einer wunderwürdigen artigkeit vor.

TOURON, *s. m.* [bey dem seiler] eine litze.

TOURRIERE, s. TOURTIÉRE.

TOURTE, [poetisch] turteltaube.

TOURTE, TOURTRE, *s. f.* [das letzte taugt nichts] torte.

TOURTEAU, *s. m.* kuche.

TOURTEAU, [in der wappen-kunst] platte.

TOURTEAU à éclairer, brandzeug zu leucht-kugeln.

TOURTELETS, *s. m. pl.* nudeln.

TOURTEREAU, *s. m.* junge turtel-taube.

TOURTERELLE, *s. f.* turteltaube.

TOURTIÉRE, TOURRIERE, *s. f.* [das letzte taugt nichts] torten-pfanne.

TOURTOIRE, *s. f.* [bey der jägerey] stecken oder gerte, damit man das gebüsche durchklopfet.

TOURTOUSE, *s. m.* [bey dem Pariser scharffrichter] strick, daran jemand gehenckt wird.

TOUSELLE, TOUZELLE, *s. f.* art getraide in Languedoc, dessen körner grösser als der waitzen.

TOUSJOURS, s. TOûJOURS.

TOUSSAIN, *s. m.* Tossanus; ein manns-name.

TOUSSAINTS, *s. f.* allerheiligen-fest.

TOUSSER, *v. n.* husten. Il ne fait que tousser: er hustet immerdar.

TOUSSEUR, *s. m.* huster; der den husten hat.

TOUSSEUSE, *s. f.* husterin; die den husten hat.

TOUT, *m.* TOUTE, *f. adj.* gantz. Toute la terre: der gantze erdboden. Tout le monde: die gantze welt.

TOUT, aller, alle. Toutes les beautés & tout l'artifice se rencontrent ici: alle schönheit und alle kunst kommen hie zusammen.

Il jouë tout le jour: er spielt den ganzen tag.

TOUT, ein jeder. Tout honnête homme: ein jeder rechtschaffener mann.

‡ A' TOUS VENANS, einem jeden der kommet.

A' TOUT moment; à tout bout de champ, augenblicklich; alle augen-blick.

TOUT malade qu'il étoit, so kranck er war. Tout grand jurisconsulte que je suis: ob ich gleich ein noch so grosser rechtsgelehrter bin.

TOUT, *f. m.* alles. Tout se plaint, tout murmure: alles klagt sich, alles murret.

C'est son tout, das ist sein alles; das ist alles, was er im vermögen hat; das ist alles, was ihm lieb ist; das einzige, so er lieb und werth hält.

LE TOUT est de bien commencer, alles liegt daran, daß man wohl anfange.

TOUT bien consideré, wenn man alles reiflich erwogen.

A' TOUT rompre, *adv.* aufs höchste; wenn es aufs äuserste kommt.

Mettre le tout pour le tout, das äuserste dran wagen; alles dran setzen.

TOUT, *adv.* ganz; gar. Il est tout étonné: er ist ganz erschrocken. Cette étofe est tout autre, que celle-ci: dieser zeug ist gar etwas anderes als jener.

TOUT bas, *adv.* leise. Dire quelque chose tout bas: etwas ganz leise sagen.

TOUT beau, *adv.* gemach; gemächlich; sacht. Tout beau, ne vous fachez pas: gemach; erzörnet euch nicht.

TOUT à cette heure, *adv.* alleweil; alsofort; in dem augenblick.

TOUT à coup, *adv.* plötzlich; zur stund; auf einmahl. Tout à coup il se leva: plötzlich stund er auf.

TOUT à fait, *adv.* gäntzlich; ganz und gar. Cela est tout à fait à mon gré: das gefällt mir durchaus wohl.

TOUT à la fois; Tout d'un coup, *adv.* auf einmahl; mit einst.

TOUT à point; Tout à propos, *adv.* eben recht; eben zu rechter zeit.

TOUT au pis, *adv.* aufs äuserste; aufs ärgste.

TOUT au plus, *adv.* aufs höchste. C'est tout au plus, s'il a mille écus: er hat aufs höchste tausend thaler.

TOUT à l'heure, *adv.* also bald; so gleich. Il va venir tout à l'heure: er wird also bald kommen.

TOUT de bon, *adv.* ernstlich; im ernst. Parlons tout de bon: lasset uns ernstlich reden.

TOUT de même, *adv.* eben also; gleich so. Vous voïés celui-là, l'autre est tout de même: ihr sehet dieses, das andere ist eben also.

Celui-là est tout de même que l'autre, dieses ist eben so, wie das andere.

TOUT de son mieux: tout du mieux que l'on peut, *adv.* aufs beste; so gut man kan.

TOUT du long, *adv.* lang aus; ganz aus. Mettre son nom tout du long: seinen namen ganz ausschreiben.

TOUT du long, *præp.* Tout du long de la nuit: die gantze nacht hindurch; die gantze lange nacht.

TOUT ensemble, *adv.* zugleich; mit einander. Il est pauvre & malade tout ensemble: er ist arm und kranck mit einander.

TOUTE bonne, *f. f.* garten-scharlach.

TOUT-ENSEMBLE, *f. m.* [bey der mahlerey] das gantze werck; das gantze gemähl zusammen.

TOUTEFOIS, *adv.* dennoch; gleichwohl. J'ai peu de bien, & toutefois je suis content: ich habe wenig zum besten, und dennoch bin ich vergnügt.

A' TOUTE heure, *adv.* immerdar; ohn unterlaß. Tousser à toute heure: immerdar husten.

TOUTE-PRE'SENCE, *f. f.* allgegenwart.

TOUTES les fois, *adv.* so oft. Toutes les fois que je vous parle: so oft ich mit euch rede.

TOUT incontinent, *adv.* also bald; also fort; so gleich.

TOUT le long, *præp.* lang hin; lang durch. Tout le long du jour: den langen tag hindurch.

TOUT PLEIN, *m.* TOUTE PLEINE, *f. adj.* ganz voll; über voll. Verre tout plein: ein übervolles glas.

TOUT plein, *adv.* ganz voll; gestrichen voll. Verser tout plein: ganz voll schencken.

TOUTE-PUISSANCE, *f. f.* allmacht. La toute-puissance de Dieu: die göttliche allmacht.

TOUT-PUISSANT, *m.* TOUTE-PUISSANTE, *f. adj.* allmächtig. Dieu seul est tout-puissant: Gott allein ist allmächtig.

Il est tout-puissant à la cour, er vermag alles bey hofe.

TOUT-PUISSANT, *f. m.* der allmächtige. Adorer le tout-puissant: den allmächtigen Gott anbeten.

Il est le tout-puissant chez le Roi, er vermag alles bey dem Könige.

TOUT UN, *adv.* gleich viel; eben das.

TOUT TEL, *m.* TOUTE TELLE, *f. adj.* eben also; einerley. Sa figure est toute telle: seine gestalt ist mit jener einerley.

TOUT tel, que vous me voïez, so wie ihr mich da sehet.

TOUTES & quantes fois; Toutes fois & quantes, *adv.* so oft und viel.

TOUTOU, *f. m.* hund; hündlein.

TOUX, *f. f.* huste. Toux sèche: trockner huste.

TOXIN, *f.* TOCSIN.

TOY, *f.* TOI.

TRABE, *f. m.* [in der wappenkunst] balcke.

TRABE, *f. m.* feuer-säule; feuriges luft-zeichen.

TRABE, [in der wappenkunst] ancker-stock.

TRABE, [in der wappenkunst] fahnen-stange.

TRAC, *f. m.* spur des wildes.

TRAC, geräusch, das die bewegung eines cörpers macht.

TRACAS, *f. m.* unruhe; unordnung; beschwerlichkeit. Etre dans le tracas: in unruhe seyn.

TRACAS, mühsame beschäftigung. Cette afaire me donne bien du tracas: die sache machet mir viel mühe.

LE TRACAS du mariage, die eheliche pflicht.

TRACAS, handthierung. Il fait son petit tracas tout doucement: er verrichtet das seinige in der stille weg.

TRACASSER, *v. a.* hindern; mühe machen. Etre tracassé par ses envieux: von seinen neidern gehindert werden.

TRACASSER, *v. n.* geschäftig seyn; zu schaffen haben. Les femmes tracassent toujours: die weiber haben immer etwas zu schaffen.

Il s'empresse, il tracasse, er lässet es sich angelegen seyn; er macht sich zu schaffen.

TRACASSER, drucken; lausen. Il y a une heure qu'il tracasse pour cinq sous: er druckt eine stunde lang um fünf stüber.

TRACASSER sa vie pour pouvoir vivre, sein brod mit arbeit und mühe verdienen.

TRACASSERIE, *f. f.* beschäftigung; haspeley. Toute sa tracasserie se termine à rien: mit aller seiner haspeley richtet er nichts aus.

TRACASSIER, *f. m.* drucker; tändeler.

TRACASSIE'RE, *f. f.* druckerin; tändlerin.

TRACE, *f. f.* spur; fußstapfe. Suivre la trace des autres: den

fuß-

fußstapfen der andern nachgehen; auf der spur nachfolgen.

Suivre les traces de ses aïeuls, dem guten exempel der vorfahren nachfolgen.

TRACE, spur; mahl; merckzeichen. D'un si grand ouvrage on ne voit plus aucune trace: eines so grossen wercks ist keine spur [kein wahrzeichen] mehr übrig.

TRACE, [bey der jägerey] fährt des schwartzen wildprets.

‡ TRACE, grobes braunes papier. Heisset auch Mainbrune.

TRACE, TRACER, s. TRÊCE.

TRACEMENT, *s. m.* das abzeichnen; abstecken; ausstecken. Le tracement d'un fort: das abzeichnen [ausstecken] einer vestung.

TRACER, *v. a.* zeichnen; aufreissen; abstechen; ausstecken. Tracer une figure: eine figur auf dem papier aufreissen. Tracer un bastion: ein bollwerck im feld abstechen. Tracer un parterre: ein lust-stück abstechen; ausstecken.

TRACER, entwerfen. Tracer une harangue: eine rede entwerfen.

TRACER, vorstellen. Tracer les vertus de quelcun: jemandes tugenden vorstellen; rühmen. Tracer des leçons: lehr-sätze vorstellen; vorschreiben.

TRACER, *v. n.* [im gartenbau] Racine qui commence à tracer: wurtzel, die zu treiben beginnet.

TRACERET, *s. m.* griffel; reisser; schreyfer.

TRACEUSE, s. TRE'CEUSE.

TRACHE'E-ARTERE, *s. f.* [spr. *trakée-artére*] die lust-röhre.

TRAÇOIR, *s. m.* [spr. *Traçoi*] grab-stichel, der goldschmiede und kupferstecher.

TRAÇOIR, stab die garten-felder abzustecken.

TRADITION, *s. f.* [spr. *Tradicion*] fortgepflantzte lehr der kirchen; die durch mündliche unterweisung fortgebracht worden; tradition.

‡ TRADITION, *s. f.* überlassung; überlieferung.

TRADITIVE, *s. f.* fortpflanzung; übergebung der lehr oder geschichte, durch mündlichen unterricht. Coûtume qui a lieu par une vieille traditive: eine gewohnheit, so von alten zeiten hergebracht worden.

TRADUCTEUR, *s. m.* übersetzer.

TRADUCTION, *s. f.* [spr. *Traduccion*] übersetzung.

TRADUIRE, *v. a.* (*Je traduis; je traduisis; j'ai traduit; je traduirai; que je traduise; je traduirois; je traduisisse; traduisant*) übersetzen.

TRADUIRE, [im rechts-handel] von einem gericht vor ein anders laden. Il a traduit sa partie de jurisdiction en jurisdiction: er hat den gegentheil durch alle instantzen geführt.

SE TRADUIRE en ridicule, sich zum gelächter machen; spott und verachtung auf sich laden.

TRADUIT, *m.* TRADUITE, *f. adj.* übersetzt. Livre traduit: ein übersetztes buch.

TRADUIT, vor ein ander gericht gebracht. Cause traduite au conseil: sache, die an das hof-gericht gediehen.

TRAFIC, *s. m.* handel; handlung; gewerb. Se mettre dans le trafic: sich auf die handlung begeben. Faire un grand trafic: einen starcken handel treiben.

Faire trafic de bénéfices, mit pfründen gewerb treiben; umschläge machen.

Faire trafic de reputation, sprw. andere loben, damit man von ihnen wieder gelobet werde.

TRAFIQUANT, kauffmann; handelsmann.

TRAFIQUER, *v. n.* handeln; werben; handlung [kauffmannschaft; gewerb] treiben. Trafiquer de toutes sortes de marchandises: mit allerley waaren handeln.

TRAFIQUEUR, *s. m.* handelsmann; kauffmann.

TRAGACANTE, *s. m.* bocksdorn; [staude.]

TRAGACANTE, tragant; gummi-tragant.

TRAGE'DIE, *s. f.* tragödie; trauer-spiel.

La fortune joue des tragédies cruelles: das glück spielt grausame tragödien; verursacht grausame trauer-fälle.

TRAGICOME'DIE, *s. f.* trauer-lust-spiel; schau-spiel, so einen traurigen anfang und lustigen ausgang hat.

‡ TRAGI-COMIQUE, *adj.* halb-traurig halb-lustig.

TRAGIQUE, *adj.* das zum trauer-spiel gehört. Poëte tragique: ein tichter, so trauer-spiele aufgesetzet. Personnage tragique: person, so in einem trauer-spiel auftritt.

‡ TRAGIQUE, *s. m.* die art von getichten, welche in trauer-spielen gebraucht wird.

Langage tragique, ernsthafte [hochtrabende] sprache; dergleichen in den trauer-spielen geführet wird.

TRAGIQUE, traurig; unglücklich. Avanture tragique: eine traurige begebenheit.

TRAGIQUEMENT, *adv.* unglücklicher weise; auf eine betrübte weise.

TRAGIUM, stinckende melte.

TRAGORICANUM, *s. m.* bocks-wohlgemut; bocks-dosten.

TRAGOS, meer-trauben. (staude)

‡ TRAGUM, *s. m.* meer-stachel-kraut.

TRAHIR, *v. a.* verrathen. Trahir sa patrie: sein vaterland verrathen. Trahir son ami: seinen freund verrathen; eine untreu an ihm begehen.

TRAHIR ses interêts: seine wohlfahrt verwahrlosen.

‡ TRAHIR le secret de quelcun, eines heimlichkeiten verrathen; offenbahren.

TRAHIR les esperances de quelcun, jemand mit falscher hoffnung aufhalten; verführen.

SE TRAHIR soi-même, sich selbst schaden; seine eigene wohlfahrt verschertzen.

TRAHISON, *s. f.* verrätherey; untreue. Une noire trahison: eine schändliche untreue.

EN TRAHISON, *adv.* verrätherischer weise; treuloser weise.

TRAICTOIRE, s. TRAITOIRE.

TRAJET, *s. m.* furt; fahrt; meer-enge. Passer un trajet: über einen furt [eine meer-enge] setzen.

TRAJET, weg; gang. J'ai fait un long trajet aujourd'hui: ich habe heut einen weiten gang gethan.

TRAJETTER, *v. a.* übersetzen; überfahren. Trajetter le fleuve: über den fluß setzen. [*Passer un fleuve* ist besser.]

TRAIN, *s. m.* gefolg; geleit; bedienung eines grossen herrn. Un train superbe, magnifique: ein ansehnliches [prächtiges] geleit.

UN TRAIN de bateaux, ein geleit von schiffen, so auf dem strom in gesellschaft fahren.

‡ TRAIN d'artillerie, alles was zu bedienung des groben geschützes nöthig ist.

TRAIN, flösse; holtz-flösse. Un train de bois: ein flösse holtzes.

TRAIN, gang eines pferdes. Cheval qui va bon train; qui a un bon train: pferd das einen guten gang hat.

Il est en train, er ist bey der lust; er ist im begriff, etwas zu thun.

UN TRAIN de vie, eine lebens-art; weise zu leben.

Laisser aler la chose son train, die sache gehen lassen, wie sie gehet.

TRAIN de devant; Train de derriere d'un cheval, [auf der reut-schul] das fordere oder hintere

tere theil eines pferdes. Le train de devant de ce cheval est foible : dieses pferd ist sehr schwach auf den forder-beinen.

Aler un grand train, einen starcken ritt thun; starcke tage-reisen thun.

TRAIN de carosse, forder- oder hinter-wagen einer kutschen. Le train de devant est rompu : der forder-wagen ist zerbrochen.

TRAIN de l'oiseau, [bey dem falckenier] flug des falcken oder andern raub-vogels.

TRAIN de presse, gestell einer drucker-presse.

TRAIN, huren-winckel; huren-nest. Il y a du train dans cette maison : die ist ein huren-winckel; die hält sich eine huren-gesellschaft auf.

TOUT D'UN TRAIN, *adv.* nach einander; auf einmahl; mit hellem haufen. Nous y irons tout d'un train : wir wollen mit einander dahin gehen.

‡ Boute en train, der andere zur freude aufmuntert.

TRAINANT, *m.* TRAINANTE, *f. adj.* schleppend; nachschleppend. Queuë trainante : nachschleppender schweif. Pique trainante : schleppende pieke.

Mener une vie trainante, von kräften kommen; verkommen; nicht wieder zu kräften kommen können.

Ouvrage trainant, ein sich verschleifendes [langsam fortgehendes] werck.

‡ TRAINANT. Un stile trainant, eine schwache [schläferige] schreib-art, da mit vielen worten wenig gesagt wird. Voix trainante : eine schwache (leise) stimme.

‡ Un malade trainant, der mit einer langwierigen kranckheit behaftet ist.

TRAINASSE, *f. f.* brombeer-kraut.

TRAINE, *f. f.* [in der see-fahrt] dünner strick, daran die boots-leute und soldaten ihre wäsche in die see hängen.

‡ TRAINE, kleiner schlitte mit steinen beladen, dessen sich die seiler bedienen.

‡ TRAINE. Perdreaux qui sont en traine : junge feld-hüner, die noch nicht fliegen können. Bateau à la traine : schiff, das von einem andern gezogen wird.

TRAINEAU, TRAISNEAU, *f. m.* [das *f* ist stumm] schleife; schlitten. Aler en traineau : auf dem schlitten fahren.

TRAINEAUX, *f.m. pl.* streich-netz, vögel zu fangen.

TRAINEAUX, dresch-waltze, die man vor alters gebraucht, die körner aus den ähren zu bringen.

TRAINEAUX, zug-garn, zum fischen.

TRAINE'E, *f. f.* lauf-feuer, eine mine u. d. g. anzuzünden.

TRAINE'E, strich von etwas, so verschüttet worden. Une trainée de sable : ein strich von verschüttetem sand.

TRAINE'E, [bey der jägerey] geruch, den das roth wildpret auf der fährt hinter sich läßt.

TRAINE'E, kleiner wegwart.

TRAINE-GAINE, [alt wort] müßiggänger; tage-dieb.

TRAINE-potence, *f. m.* galgen-vogel; der einen andern zu henckens-würdigen dingen verleitet.

TRAINER, TRAISNER, das *f* ist stumm] ziehen; schleppen; schleifen. Les chevaux trainent le carosse : die pferde ziehen den wagen. Trainer un criminel au suplice : einen missethäter zum gericht schleifen.

TRAINER, anlocken; an sich ziehen. Il traine tout le monde à ses sermons : er ziehet alle leute in seine predigten.

TRAINER, schleifen; verweilen; aufhalten. Trainer une afaire : eine sache aufhalten; aufziehen. Il m'a trainé longtems, mais enfin j'ai ouvert les yeux : er hat mich lange aufgezogen [herumgeführt] aber endlich habe ich es gemerckt.

TRAINER ses paroles, seine worte ziehen; langsam reden.

TRAINER, *v. n.* sich verweilen. L'afaire traine longtems : die sache verweilet lange.

TRAINER, von kräften kommen; verquinen. Il y a longtems, qu'il traine : es ist schon lange zeit, daß er von kräften kommt; abnimmt.

Stile qui traine, eine matte schreib-art; die nichts munteres hat.

TRAINER, unachtsam herum liegen; übel verwahret seyn. Les livres de cet homme trainent de tous côtez : dieses manns bücher liegen allenthalben im staub und koth herum.

SE TRAINER, *v. r.* schleichen. Il se traina au travers des buissons : er schlich sachte durch das gebüsch. Il a peine à se trainer : er kan mit noth von der stelle gehen.

TRAINEUR D'E'PE'E, *f. m.* müßiggänger, der mit dem degen herum gehet, und kein kriegs-mann ist.

‡ TRAINEUR, soldat, der auf dem marsch zurück bleibet, damit er rauben möge; marode.

‡ TRAINEUR, ein jagd-hund, welcher den übrigen hunden nicht folget.

TRAÏON, *f. m.* zitze, an dem euter der kuh.

TRAIRE, *v. a.* (*Je trais, tu trais, il trait, nous traïons, vous traïés, ils traïent ; je traïois ; j'ai trait ; je trairai ; que je traïe ; que j'aïe trait ; je trairois ; traïant*) melcken. Traire une vache, une chevre, &c. eine kuh; ziege, u. f. w. melcken.

TRAISNEAU, *f.* TRAINEAU.

TRAISNER, *f.* TRAINER.

TRAISTRE, *f.* TRAÎTRE.

TRAIT, *f. m.* pfeil. Tirer des traits : mit pfeilen schiessen. Etre à la portée du trait : auf einen bogen-schuß nahe seyn.

Sentir les traits de la colere, de l'envie &c. de quelcun, jemandes heftigen zorn; neid, u. d. g. empfinden.

Vous m'avez blessé de vos traits, [poetisch] ihr habt mich verliebt gemacht.

TRAITS, ein gewisser gesang, so bey der messe in der fasten gesungen wird.

TRAIT, zug eines schreib-meisters. Faire des traits autour d'un exemple : um eine vorschrifft züge machen.

TRAIT, [in der wappen-kunst] strich, wodurch das schild getheilet wird. E'cu parti d'un & coupé de deux traits : schild, so einmahl gespalten, und zweymahl getheilet.

TRAIT, [bey dem mahler] strich; zug; zeichnung eines gemähls. Marquer les premiers traits d'un visage : die ersten züge eines gesichts zeichnen.

TRAIT, zeichnung eines stein-metzen, nach welcher er den stein behauet.

TRAIT, siele; geschirr auf die zug-pferde.

TRAIT du corps & du visage, gestalt [bildung] des leibes und gesichts.

TRAIT, gold- oder silber-drat.

TRAIT, strang; siel-strang.

TRAIT de scie, schnitt [durchschnitt] des holtzes, wenn es zu dielen geschnitten wird.

TRAIT, wippe. On a donné un second trait à ce soldat : man hat diesem soldaten zum andern mahl die wippe gegeben.

TRAIT. On a donné un second trait de corde à ce patient : man hat diesen inquisiten zum andern mahl gefoltert.

TRAIT, zug; trunck. Boire un trait sans eau : einen trunck reinen weins ohne wasser thun.

TRAIT, spruch; stelle, so aus eines andern schrift angezogen wird. Je ne vous dirai que ce trait de &c. ich will euch nur die eine stelle des rc. hersagen.

UN TRAIT de raillerie, ein schertz-wort. Un trait de censure: ein straf-wort.

UN TRAIT d'amitié, beweisung der freundschaft; ein freund-stück. Un trait de prudence; d'esprit &c. ein kluger; sinnreicher, u. s. f. streich.

Les premiers traits d'une science, die anfänge [die ersten lehrsätze] einer wissenschaft.

TRAIT, *adj.* gezogen. Argent trait: gezogenes silber; silber-drat.

TRAITABLE, *adj.* leutselig; mit dem wohl umzugehen ist. Un homme fort traitable: ein leutseliger mann; mit dem wohl zu handeln ist.

TRAITABLE, heilbar. Un mal traitable: ein heilbarer schaden; der zu heilen ist.

‡ TRAITABLE, [von metallen] das sich wohl verarbeiten läßt; schmeidig. L'or est le plus traitable de tous les metaux: das gold ist das schmeidigste unter allen metallen.

TRAITANT, *s. m.* pachter der königlichen gefälle. Un riche traitant: ein reicher pachter.

TRAITE', *s. m.* handel; vergleich. Traité de paix: friedens-handlung. Ratifier un traité: einen handel genehm halten; bestätigen.

TRAITE', *s. m.* tractat; verhandlung. Un traité curieux; savant &c. ein wissens-würdiger, gelehrter, u. s. w. tractat.

TRAITE, *s. f.* reise [weg] von einem ausspann zum andern; ablager. Faire de grandes traites: starcke ablager machen. Faire le chemin d'une seule traite: die reise in einem futter thun.

TRAITE, müntz-kosten; alles was auf die müntz an kosten und gewinn geschlagen wird.

TRAITE, handlung, so mit den einwohnern eines gestades aus dem schiff geschiehet. Etre en traite sur la côte d'Afrique: an dem Africanischen gestad handeln.

TRAITE, ausfuhr; verschiffung. Il se fait de grandes traites de vin icy: es wird von hieraus viel wein verschifft. Defendre la traite des blez: die ausfuhr des getraides verbieten.

TRAITE; Traite foraine, schatzung; auflage auf ein und ausgehende güter.

‡ TRAITE domaniale, auflage; zoll, so von korn, wein, leinwand, und weid muß bezahlet werden, wann man sie aus dem königreich ausführet.

TRAITEMENT, *s. m.* begegnung; bezeugung; tractament. Le traitement, qu'il me fait, est fort rude: er begegnet mir sehr hart; er gehet sehr hart mit mir um.

TRAITEMENT, heilung [wartung] eines krancken.

TRAITER, *v. a.* handeln; begegnen; sich bezeigen. Traiter quelcun d'ami, d'ennemi, &c. einem als ein freund; als ein feind u. s. w. [freundlich; feindlich] begegnen. Traiter quelcun de sot: einen für einen gecken halten.

TRAITER, bewirthen. Traiter quelcun splendidement: einen herrlich bewirthen; tractiren.

TRAITER, eines krancken pflegen; ihm artzneyen verschreiben. Le medecin, qui me traite, prend beaucoup de soin de moi: der artzt, den ich brauche, ist sehr fleißig an mir.

TRAITER, handeln; abhandeln. Traiter une matiere savamment: eine sache gelehrt abhandeln. Livre qui traite de téologie, d'histoire, &c. ein buch, so von der gottes-lehre, von geschichten u. s. w. handelt.

TRAITER, *v. n.* handeln; einen handel [vergleich] treffen. Traiter d'une afaire avec quelcun: mit einem über eine sache handeln.

TRAITEUR, *s. m.* gast-halter; kost-halter.

TRAITOIRE, *s. f.* band-hake des faß-binders.

TRAITRE, TRAISTRE, *s. m.* [das / ist stumm] verräther; treuloser. Traitre à sa patrie: ein verräther seines vaterlandes.

TRAITRESSE, *s. f.* verrätherin; treulose.

TRAITRESSE, *adj.* betrüglich; verrätherisch. Une liqueur traitresse: ein betrüglicher saft; dem man nicht trauen darf. [poetisch der wein.]

TRAITREUSEMENT, *adv.* verrätherischer weise.

TRAMAIL, *s. m.* fischer-netz.

TRAME, TRE'ME, *s. f.* [die redner brauchen das erste, die handwercks-leute das letzte] einschlag eines webers.

LA TRAME de mes jours, [poetisch] der faden meines lebens; meine lebens-zeit.

TRAME, heimliche verständniß; verrätherey. Ourdir une trame: eine verrätherey anspinnen.

TRAMER, TRE'MER, *v. a.* den faden zum einschlag spulen. [in dem sinn sprich *Trémer.*]

TRAMER, anspinnen; anstiften. [spr. *Tramer*] Tramer une horrible méchanceté: eine erschreckliche bosheit anstiften.

TRAMONTAIN, *s.* ULTRAMONTAIN.

TRAMONTANE, *s. f.* nord-wind; nord-stern.

Perdre la tramontane, ausser sich selbst kommen; die sinnen verirren; sich nicht recht zu besinnen wissen.

TRAMPE, TRAMPER, *s.* TREMPE.

TRANCHANT, TRENCHANT, *m.* TRANCHANTE, *f. adj.* schneidend; scharf. Couteau tranchant: ein scharffes messer.

Ecuïer tranchant, vorschneider.

TRANCHANT, *s. m.* schneide. Tranchant bien affilé: eine wohl gewetzte schneide.

TRANCHE', *m.* TRANCHE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] durchschnitten.

TRANCHE, *s. f.* schnitte; abgeschnittenes stück. Une tranche de jambon: eine schnitte vom schincken. Couper par tranche: schnitt-weise zerlegen; in schnitte zerlegen.

TRANCHE de bœuf, stück rind-fleisch aus der keule.

‡ TRANCHE, riemen geschlagenes goldes, so zum verguldē der bücher zugeschnitten werden.

TRANCHE, schnitt eines buchs. Dorer la tranche d'un livre; dorer sur tranche: ein buch auf dem schnitt vergolden.

TRANCHE, eisen-scheere; blech-scheere.

TRANCHE-COUTEAU, schnitt-hobel, [bey dem buchbinder.]

TRANCHE'E, *s. f.* lauf-graben. Ouvrir la tranchée: einen lauf-graben öfnen; anfangen. Monter la tranchée: in den lauf-graben aufziehen. Relever la tranchée: den lauf-graben ablösen. Etre de tranchée: den dienst im lauf-graben thun. Nettéier la tranchée: den feind aus dem lauf-graben heraus schlagen.

TRANCHE'E, graben, zum grund legen eines baues.

TRANCHE'E, grube, einen baum zu setzen.

TRANCHE'E, wasser-furche im acker.

TRANCHE'ES, *s. f. pl.* bauch-grimmen; reissen im leibe.

TRANCHE'ES, darm-gicht der pferde.

TRANCHE-FILE, *s. f.* das bestechen an einem buch; das capital.

TRANCHE-FILE, quer-kettlein an einem gebiß.

TRANCHE-FILE, innere nath an einem schuh.

TRANCHE-FILER, *v.a.* und *n.* ein buch bestechen.

TRANCHE-LARD, *f.m.* speck-messer; grosses messer, speck zu schneiden, bey den fett-krämern.

TRANCHEORS, [alt wort] minirer.

TRANCHE-PLUME, *f. m.* feder-messer.

TRANCHER, *v. a.* schneiden; zerschneiden; durchschneiden; abschneiden. Trancher la viande: das fleisch zerschneiden.

TRANCHER la tête à un criminel, einem missethäter den kopf abhauen.

TRANCHER du grand seigneur, des grossen herrn spielen; sich für einen grossen herrn ausgeben; aufführen.

TRANCHER le mot, losbrechen; seine meynung unverholen heraus sagen.

LE TRANCHER net, einem es deutlich unter augen sagen; kein blat vor das maul nehmen.

Il est aisé de trancher ainsi, es ist leicht, auf die weise einen ausspruch thun.

Pour trancher les discours superflus, allem überflüßigen geschwätz vorzukommen; kurtz von der sache zu kommen.

Cela tranche la dificulté, das hebt die schwürigkeit auf.

La mort trancha sa vie & ses esperances, der todt nahm sein leben und seine hofnung hinweg.

C'est un coûteau de tripiére, il tranche des deux côtés, *sprw.* er ist ein schmeichler; hält es mit beyden theilen; trägt den mantel auf beyden achseln; lobt und schilt eine sache, wie es die gelegenheit mitbringet.

TRANCHER, *v. n.* [in der mahlerey] abstechen. Les couleurs qui tranchent, ne sont point agréables: farben die zu starck abstechen, sind nicht angenehm.

TRANCHET, [bey dem schlösser] verstählter keil-meissel.

TRANCHET, *f.m.* kneif; schuster-kneif.

TRANCHIS, *f. m.* behauene ziegel, die über gantze gedeckt werden.

TRANCHOIR, *f.m.* hacke-bret; speck-bret in der küche.

TRANCHOIR, [in der baukunst] platte an dem Toscanischen knauf.

TRANGLES, *f. f.* [in der wappen-kunst] binden in ungleicher zahl.

TRANLER, *v. a.* einen hirsch spühren; suchen.

TRANQUILE, TRANQUILLE, *adj.* still; ruhig. La mer est tranquile: das meer ist still. La nuit tout est tranquile: bey nacht ist alles ruhig.

Esprit tranquile, ein ruhiges gemüth; das selbst ruhig ist, und andere in ruhe läßt.

E'tat tranquile, ein ruhiger stand, da man friede und ruhe genießt.

Une vie tranquile, ein ruhiges leben; mit welt-geschäfften nicht beladen.

TRANQUILEMENT, TRANQUILLEMENT, *adv.* in der stille; ruhiglich. Vivre tranquilement: in der stille leben.

TRANQUILISER, TRANQUILLISER, *v. a.* [sprich *Trankilizé*] beruhigen; stillen; befriedigen. Tranquiliser une conscience: ein gewissen beruhigen. † Tranquiliser les humeurs: die gemüther besänftigen.

‡ SE TRANQUILISER, *v.r.* sich zur ruhe begeben; sich besänftigen; den zorn fallen lassen.

TRANQUILITE', TRANQUILLITE', *f. f.* ruhe; stille. La tranquilité de l'air, de la mer, &c. die stille der luft, des meers, u. s. w.

TRANQUILITE' de corps & d'esprit, leibes- und gemüths-ruhe.

TRANS, *prep.* über; jenseit. [wird nur in der zusammensetzung gebraucht.] La Gaule transalpine: Gallien jenseit des gebürges.

TRANSACTION, *f. f.* [spr. *Tranzaccion*] vergleich. Faire une transaction: einen vergleich machen.

TRANSCENDANT, *m.* TRANSCENDANTE, *f. adj.* durchdringend; hochsteigend; übertreffend. Un esprit transcendant: ein durchdringender geist; verstand, der andere übertrifft.

TRANSCENDANTAL, *m.* TRANSCENDANTALE, *f. adj.* übersteigend; übertreffend. Cela est transcendantal: das ist sehr hoch gegeben; das übertrifft alles andre.

TRANSCRIPTION, *f.f.* [spr. *Transcripcion*] abschreiben; abschreibung.

TRANSCRIRE, *v. a.* (*Je transcris, tu transcris, il transcrit, nous transcrivons, vous transcrivés, ils transcrivent; je transcrivois; je transcrivis; j'ai transcrit; je transcrirai; je transcrive; je transcrivisse; je transcrirois*) abschreiben; ausschreiben. Transcrire un acte: eine urkunde abschreiben. Cela est transcrit d'un tel auteur: das ist aus dem buch ausgeschrieben.

TRANSCRIT, *m.* TRANSCRITE, *f. adj.* abgeschrieben; ausgeschrieben.

TRANSE, *f. f.* angst; entsetzen. Les transes de la mort: todes angst. Une mortelle transe: ein tödliches schrecken; tödliches entsetzen.

‡ TRANSEAT, [ein in denen gerichts-stuben und schulen übliches wort] fort mit; ist abgewiesen. Wann ein begehren nicht angenommen wird.

TRANSFERER, *v. a.* versetzen; überbringen, von einem ort zum andern. Transferer les reliques d'un saint: die gebeine eines heiligen, aus einer kirchen in eine andere bringen. Transferer un évéque: einen Bischof von einem stift in das andere versetzen. Transferer sa residence: seinen sitz anders wohin verlegen.

‡ TRANSFERER un prisonnier, einen gefangenen in eine andere gefängniß setzen.

TRANSFIGURATION, *f. f.* [spr. *Transfiguracion*] die verklärung des Heylandes auf dem berge.

SE TRANSFIGURER, *v. r.* verkläret werden. [wird allein von der verklärung Christi gesagt.]

TRANSFORMATION, *f. f.* [spr. *Transformacion*] verwandelung; veränderung.

TRANSFORME', *m.* TRANSFORME'E, *f. adj.* verwandelt. Plomb transformé en or: bley in gold verwandelt.

TRANSFORMER, *v. a.* verwandeln.

TRANSFUGE, *f. m.* überläufer.

TRANSFUSER, *v. a.* umgiessen; umzapfen; aus einem gefäß in das andere.

TRANSFUSION, *f. f.* ausgiessung; übergiessung aus einem gefäß in das andere. La transfusion du sang: die abzapfung des geblüts.

TRANSGRESSER, *v.a.* übertreten. Transgresser la loi de Dieu: das göttliche gesetz übertreten. [wird nur in andächtigen reden gebraucht.]

TRANSGRESSEUR, *f. m.* übertreter.

TRANSGRESSION, *f. f.* übertretung.

TRANSIGER, *v. a.* [im rechtshandel] sich vergleichen; einen vergleich treffen.

TRANSI, *m.* TRANSIE, *f. adj.* erfrohren. Je tremble, & suis tout transi: ich zittere, und bin gantz erfrohren.

Un amant transi, ein lauliger liebhaber.

Il a tous ses sens transis de tristesse, alle seine sinnen sind von traurigkeit erstarret.

TRANSILVANIE, *f. f.* Siebenbürgen; fürstenthum zu Ungarn gehörig.

TRAN-

TRANSIR, *v. a.* doch mehr *n.* erfrieren; starren vor kälte. Le froid me transit; me fait transir: die kälte machet mich starren.

TRANSIR de peur, vor furcht erstarren.

‡ TRANSISSEMENT, *s. m.* erstarrung.

‡ TRANSIT, *s. m.* waare, welche durch ein land nur durchgeführet wird, und deswegen nicht untersuchet noch wegen bezahlung einer auflage angelanget wird.

‡ Aquit de transit, schein, daß eine waare nur durch das land geführet werde.

TRANSITION, *s. f.* [spr. *Tranzicion*] übergang in der rede, von einem haupt-stück zu dem andern; verbindung der stücke einer rede.

TRANSITOIRE, *adj.* vergänglich; zergänglich. Les biens transitoires de ce monde: die vergänglichen güter dieser welt. [wird allein in andächtigen reden gebraucht.]

TRANSLATER, *v. a.* übersetzen. [*Traduire* ist besser.]

TRANSLATEUR, *s. m.* übersetzer. [*Traducteur* klingt besser.]

TRANSLATION, *s. f.* [spr. *Translacion*] versetzung; verlegung. La translation d'un évêque: versetzung eines Bischofs. La translation de l'ofice d'un saint: die verlegung des kirchendiensts eines heiligen auf einen andern tag.

TRANSMETTRE, *v. a.* [wird *conjugi*rt wie *Mettre*] übertragen; überlassen; übergeben. Transmettre la proprieté d'un bien: das eigenthum eines guts überlassen; übergeben.

TRANSMETTRE, fortbringen; fortpflantzen. Transmettre une doctrine à la posterité: eine lehr auf die nachkommen bringen. Il a transmis ses vices à ses enfans: er hat seine laster seinen kindern eingepflantzt.

TRANSMETTRE, durchlassen. Le verre transmet la lumiere: das glas lässet das licht durch.

SE TRANSMETTRE, *v. r.* übergehen; hindurch gehen.

TRANSMIGRATION, *s. f.* [spr. *Transmigracion*] wegziehen, von einem ort zum andern; versetzung der wohnung. La transmigration des ames: die wanderschaft der seelen, aus einem leib in den andern.

TRANSMISSIBLE, *adj.* [im rechts-handel] überläßlich; das da mag übertragen werden.

TRANSMISSION, *s. f.* überlassung; übertragung.

TRANSMUABLE, *adj.* wandelbar; veränderlich.

TRANSMUËR, *v. a.* verwandeln; verändern. Transmuër un métal en un autre: ein metal in ein anders verändern; verwandeln.

TRANSMUTATION, *s. f.* [spr. *Transmutacion*] wandelung; veränderung. La transmutation des métaux: die wandelung der metallen.

TRANSPARENCE, *s. f.* durchsichtigkeit; durchscheinlichkeit. Pierre qui a de la transparence: durchsichtiger stein.

TRANSPARENCE, linirter unterzug, wornach die knaben gerade schreiben lernen.

TRANSPARENT, *m.* TRANSPARENTE, *f. adj.* durchsichtig; durchscheinend. Un corps transparent: ein durchsichtiger cörper.

TRANSPERCER, *v. a.* durchstechen; durchstossen. Cela me transperce le cœur: das dringet mir durchs hertz.

TRANSPIRABLE, *adj.* [in der natur-lehr] durchdämpflich; durchdünstig. Nôtre corps est transpirable: unser leib ist durchdünstig; kan von dünsten durchdrungen werden.

TRANSPIRATION, *s. f.* [spr. *Transpiracion*] durchdämpfung; durchdringung der dünste des leibes; ausdünstung.

TRANSPIRER, *v. n.* durchdämpfen; durchdünsten; ausdünsten.

‡ TRANSPIRER, [wird von staats-sachen, die heimlich behandelt werden, gebraucht.] Il transpire quelque chose de l'afaire: man fanget an, etwas weniges von der sache in erfahrung zu bringen.

TRANSPLANTEMENT, *s. m.* verpflantzung; versetzung der bäume und gewächse. Le transplantement des arbres se doit faire à propos: die versetzung der bäume soll zu rechter zeit gethan werden.

TRANSPLANTER, *v. a.* verpflantzen; versetzen. Il a transplanté tous les arbres de son jardin: er hat alle bäume, die in seinem garten waren, anderswo versetzt.

TRANSPORT, *s. m.* ausfuhr; verführung. Le transport des denrées est fort cher: die verführung der lebens-mittel ist sehr kostbar.

TRANSPORT au cerveau, verwirrung des haupts, bey hitzigen kranckheiten; raserey. On craint un transport au cerveau: es ist eine verruckung im haupt [raserey] zu besorgen.

Un doux transport de joye, eine angenehme entzuckung der freuden; eine entzuckende freude.

La chaleur d'un transport coupable, die hitze einer sträflichen regung.

TRANSPORT, verzicht; übertragung seines rechts. Transport de droit successif: übertragung seines erb-rechts auf einen andern; vererbung.

TRANSPORTE', *m.* TRANSPORTE'E, *f. adj.* weggebracht; versetzt; anders wohin gebracht.

TRANSPORTER, *v. a.* wegbringen; anders wohin bringen; versetzen. Transporter d'une chambre à l'autre: aus einem gemach in das andere bringen.

TRANSPORTER la guerre, den krieg versetzen; aus einem land in ein anderes ziehen.

TRANSPORTER, abtreten; übertragen. Transporter une rente; un droit, &c. einen zins; ein recht u. s. w. abtreten.

TRANSPORTER, verzucken; heftig erregen. La colere le transporta tellement: der zorn erregte ihn dermassen.

SE TRANSPORTER, *v. r.* sich begeben. Se transporter sur les lieux: sich an den ort selbst begeben.

SE TRANSPORTER, sich erzörnen; sich den zorn übernehmen lassen. Il se transporte pour rien: er erzörnet sich [ereifert sich] um nichts; um eine nichtige ursach.

TRANSPOSER, *v. a.* die worte oder buchstaben versetzen; anders setzen, als die natürliche ordnung erfordert.

TRANSPOSITION, *s. f.* [spr. *Transpozicion*] versetzung der worte ausser ihrer natürlichen ordnung.

SE TRANSUBSTANCIER, *v. r.* sich verwandeln; verwandelt werden.

TRANSUBSTANTIATION, *s. f.* [spr. *Transubstanciacion*] verwandlung des brods und weins in den leib Christi bey dem heil. abendmahl, in der Römischen kirche.

TRANSVASER, *v. a.* umzapfen; umfüllen; aus einem gefäß in ein anderes umgiessen. Transvaser du vin: den wein auf ein ander gefäß zapfen.

TRANSVERSAL, *m.* TRANSVERSALE, *f. adj.* quer; überzwerch. Ligne transversale: querstrich.

TRANSVERSALEMENT, *adv.* in die quer; über zwerch.

TRANTRAN, *s. m.* gewohnheit; gewöhnliche weise; schlender. Il fait le trantran: er geht den alten schlender.

TRAPAN, *s. m.* das oberste von einer treppe, wo das zimmer-werck aufhöret.

TRAPE, *f. f.* fall-thür eines kellers.

TRAPE, wolfs-grube; fuchsfalle.

TRAPE, meisen-kasten.

TRAPE, *adj.* Un pié de melon trape: eine starcke melonen-pflanze.

TRAPESE, TRAPÉZE, *f. m.* rauten-vierung; geschobene vierung.

TRAPE'SE, [in der anatomie] mönch-kappen-förmiges mäusgen am schulter-blat.

TRAPEZOIDE, *f. m.* ungleiche vierung.

TRAPU, *m.* TRAPUË, *f. adj.* starck von leib und gliedern; untersetzt.

TRAQUENARD, *f. m.* gang eines pferdes; halber paß. Cheval qui va le traquenard: pferd, das einen halben paß gehet.

TRAQUENARD, gewisser tantz, so von einem allein getantzet wird.

Je sai le traquenard, sprüchw. ich weiß mich zu finden; ich weiß, wie es anzugreifen.

TRAQUENARD, falle, iltisse, marder u. d. g. zu fangen.

TRAQUET, *f. m.* das loch in dem rumpf einer mühl, wo das korn durchfällt.

TRASI, *f. m.* art von cyper-wurtzel.

TRASSE, TRASSER, *f.* TRE'CE.

TRATTES, *f. f.* grosse stämme, welche den aufsatz einer wind-mühle tragen.

TRAVADES, [in der seefahrt] unbeständige winde, mit blitz, donner und regen.

TRAVAIL, *f. m. in pl.* TRAVAUX, arbeit. Un travail incroïable: eine unglaubliche arbeit. A' force de travail on vient à bout de tout: durch arbeit wird alles errungen. Gens de travail: arbeits-leute. † Les travaux d'Hercule: die (helden-thaten) grossen thaten Herculis.

TRAVAIL d'esprit, kopf-arbeit.

TRAVAIL d'enfant, kindesnoth; geburts-schmertzen.

TRAVAIL, noth-stall bey dem huf-schmid.

TRAVAIL, schantz-arbeit; werck bey einer belagerung. Pousser le travail: die arbeit fortsetzen; die wercke fortführen. Assurer le travail par des épaulemens: die wercke durch bedeckung verwahren. Les assiegeans furent chassés de leurs travaux: die belagerer wurden aus ihren wercken getrieben.

TRAVAILLER, *v. a.* arbeiten. Travailler à la journée: auf taglohn arbeiten. Travailler à la tâche: nach verding arbeiten. Travailler à loisir: mit guter weile [mit bedacht] arbeiten; etwas verfertigen. Cela est travaillé fort joliment: das ist sehr sauber gearbeitet.

‡ TRAVAILLER, ausarbeiten; mit vielem fleiß verfertigen. Il faut mieux travailler cet ouvrage: diß werck muß noch besser ausgearbeitet werden.

TRAVAILLER, sich bemühen; streben. Je travaillerai à vous contenter: ich will mich bemühen, euch zu befriedigen.

TRAVAILLER, mühe oder sorgen; quälen; schmertzen verursachen. Il se travaille par des soins inutiles: er machet ihm selbst vergebliche mühe. La goûte le travaille extrémement: die gicht plaget ihn heftig.

être travaillé de maladie, mit kranckheit behaftet seyn.

TRAVAILLER son esprit pour une chose, um etwas sorgen; sich bekümmern.

TRAVAILLER, [auf der reut-schul] tummeln. Travailler un cheval au trot, au galop, &c. ein pferd im trab, im galopp u. s. w. tummeln. Voilà un homme qui travaille bien: der mensch reutet wohl; weiß ein pferd wohl zu tummeln. Nous travaillons aujourd'hui: wir werden heute reuten.

TRAVAILLER, *v. a.* [bey dem gerber] mit dem schab-messer wohl schaben.

Piece de machine, qui travaille, ein stück an einem rüst-zeug, das da trägt; hebt; bewegt wird.

Cette planche travaille, dieses bret wirft sich.

Le vin travaille, der wein arbeitet; gäret; brauset.

TRAVAILLEUR, *f. m.* schantzgräber; schantzer; arbeiter bey einer belagerung.

TRAVAISON, *f. f.* gebälck in der bau-kunst.

‡ TRAVAT, *f. m.* [ein altes wort] pferd das hinten und vornen auf einer seite weisse füsse hat.

TRAVE'E, *f. f.* [in der baukunst] höhe; licht zwischen zweyen boden. Chambre qui a tant de travée: gemach, das so viel in der höhe hat; so hoch ist.

TRAVERS, *f. m.* quer-holtz; etwas das in der quer liegt; riegel im zimmer-werck.

TRAVERS, quer-seite. Il lui donna un coup de travers de sa pique: er gab ihm einen streich mit dem schaft seiner picke. Un travers de doigt: eines quer-fingers breit.

‡ TRAVERS, zoll, welcher bey brucken und schiffen, für die überfahrt oder übergang über einen fluß, von menschen, pferden, waaren, wagen ꝛc. muß bezahlet werden.

TRAVERS, unfall; unglück. Un fâcheux travers: ein verdrüßlicher unfall.

TRAVERS, quer-streife an einem buch in frantz-band.

TRAVERS, saite in dem rakett, so überzwerch gespannet ist.

TRAVERS, [in der see-fahrt] gegen; gegen über. Etre à l'ancre par le travers d'un tel cap: gegen dieser spitzen vor ancker liegen.

Mettre le vaisseau côté à travers, das schiff von der seite gegen den wind lencken; das schiff bey den wind legen.

A' TRAVERS, *prep.* durch; hindurch. Voir à travers les vitres: durch die glas-scheiben sehen.

Passer à travers tant de dificultés, durch so viel schwürigkeiten hindurch dringen.

AU TRAVERS, *prep.* durch. Donner un coup d'épée au travers du corps: einen stich durch den leib geben; einem den degen durch den leib stossen. Regarder au travers de la jalousie: durch das gitter sehen.

Je reconnois vôtre mauvaise foi au travers de toutes vos honnêtetez, ich mercke eure untreue, aller eurer höflichkeiten ungeachtet.

DE TRAVERS, *adv.* überzwerch. Mettés cela de travers: leget dieses überzwerch.

Regarder quelcun de travers, einen scheel ansehen.

Sens mis de travers, verkehrter sinn in einer rede; widersinnige rede; die keinen verstand hat.

Avoir l'esprit de travers, ein verkehrtes urtheil haben; von dingen verkehrt urtheilen.

Il a chaussé son bonnet de travers, sprüchw. er hat die mütze verkehrt aufgesetzt; er fället ein unrichtiges urtheil.

A' TORT ET A' TRAVERS, *adv.* in die länge und in die quer; in den tag hinein; unbedachtsamer weise. Raisonner à tort & à travers: in den tag hinein reden.

EN TRAVERS, *adv.* quer über; mitten über. Mettre des trains en travers: breter quer über legen.

‡ TRAVERSAGE, *f. m.* die schur eines tuchs auf der rechten [schönen] seite.

TRAVERSE, *f. f.* kreutz-weg. Enfiler une traverse: sich auf einen kreutz-weg wenden.

TRAVERSE, zwerch-wall in dem vestungs-bau.

TRAVERSE, riegel im zimmerwerck.

TRAVERSE, das obere und untere stück in einem rahmen.

TRAVERSE, quer-stange, an einem stangen-gitter vor einem fenster.

TRAVERSE, quer-stück in einem fenster-creutz.

TRAVERSE, unfall; unglück; widerwärtigkeit. Il a eu de furieuses traverses en sa vie: er hat in seinem leben grosse unfälle erlitten. Lors qu'il y vient des traverses & des persecutions: wenn widerwärtigkeiten und verfolgungen entstehen.

A' LA TRAVERSE, *adv.* darzwischen. Il est venu à la traverse, & a detourné l'afaire, er ist darzwischen gekommen, und hat die sache gehindert.

‡ TRAVERSE' de la pluïe, von dem regen durch und durch benetzet.

‡ Un cheval bien traversé, wohl untersetztes und mit breiter brust versehenes pferd.

TRAVERSE'E, *s. f.* überfahrt zur see; reise an den bestimmten ort. Faire une traversée en peu de tems: die überfahrt in kurtzer zeit verrichten; seine reise in kurtzer zeit thun.

TRAVERSEMENT, *s. m.* überfahrt; das übersetzen.

TRAVERSER, *v. a.* übersetzen; überfahren. Traverser une riviere: über einen fluß setzen.

TRAVERSER, durchreisen; durchziehen. Traverser une province: durch ein land ziehen; reisen.

TRAVERSER, zuwider seyn; hindern. La fortune le traverse par tout: das glück ist ihm überall zuwider. Traverser les desseins des ennemis: die feindlichen anschläge hindern.

TRAVERSER, stören. Traverser le repos d'une personne: jemandes ruhe stören.

TRAVERSER, *v. n.* durchgehen; hindurchgehen. Le coup traverse: der stich gehet durch und durch.

‡ TRAVERSER, kreutz-weiß [in die quer] übereinander gehen; durch einander laufen; kreutzweiß durchschneiden. Les grands chemins sont traversés par beaucoup d'autres: die heer-strassen werden von vielen anderen durchschnitten. La navette traverse l'ouvrage du tisseran: das weberschifflein laufet quer durch des webers arbeit.

SE TRAVERSER, *v. r.* [auf der reut-schul] sich zur seiten werfen; den hufschlag überzwerch machen. Cheval qui se traverse: pferd, das sich nach der seiten wirft.

TRAVERSIER, *s. m.* fahrzeug, so zum fischen, und zur überfahrt dienet; ewer.

TRAVERSIER de chaloupe, quer-balcke an einem boot.

TRAVERSIER de port, *s. m.* gegen-wind eines hafens; der dem auslauf entgegen ist.

‡ TRAVERSIER, wald-knecht zu pferd.

‡ FLÛTE TRAVERSIE'RE, *s. f.* quer-pfeiffe.

TRAVERSIN, *s. m.* haupt-pfühl in einem bette.

TRAVERSIN, quer-balcke im schiff.

TRAVERSIN du timon, querbalcke in des constabels kammer.

‡ TRAVERSIN, der wag-balcke an einer wage.

‡ TRAVERSIN, höltzernes spißlein, damit die metzger die öffnung des bauchs eines schaafs &c. offen behalten.

TRAVERSINE, quer-gasse.

TRAVESTI, *m.* TRAVESTIE, *f. adj.* verkleidet. Travesti en païsan: als ein bauer verkleidet.

TRAVESTIR, *v. a.* verkleiden; mit kleidern verstellen.

TRAVESTIR un auteur, un passage &c. eine schrift; einen spruch u. s. w. verstellen; mit einiger veränderung vorbringen.

SE TRAVESTIR, *v. r.* sich verkleiden; sich verstellen.

TRAVESTISSEMENT, *s. m.* verkleidung; verstellung.

TRAULER, *s.* TROLER.

TRAVON, grosser balcke an einer höltzernen brücke.

‡ TRAVOUL, *s. m.* viereckiges holtz, darauf die fischer die angelschnüre aufwinden.

TREBELLIANIQUE, [in der rechts-gelahrheit] vierte theil einer erbschaft, den der erbe, so einem andern die erbschaft übergeben soll, behält.

TREBUCHANT, *s. m.* ausschlag; überwicht der müntz.

TRE'BUCHANT, *m.* TRE'BUCHANTE, *f. adj.* überwichtig. Piéce trébuchante: ein überwichtiges stück müntz.

TRE'BUCHEMENT, *s. m.* fall; sturtz. Le trébuchement de Phaëton: des Phaetons fall.

TRE'BUCHER, *v. n.* anstossen; straucheln; stolpern. Il trébuche à chaque pas: er strauchelt bey einem jeden tritt.

TRE'BUCHER, überwiegen; überwichtig seyn. Ducat qui trébuche: überwichtiger ducat.

TRE'BUCHER, fallen; umkommen; gestürtzt werden. Qu'on a vû trébucher de Rois: wie viel Könige hat man sehen umkommen.

TRE'BUCHET, *s. m.* gold-wage; ducaten-gewicht.

TRE'BUCHET, meisen-kasten; darin man vögel fängt.

Prendre quelcun au trébuchet, sprüchw. einen listiglich hintergeben; berücken; fangen.

TRECE, TRACE, TRESSE, *s. f.* [das erste ist das gemeineste] gesponnen stroh oder binsen, bey dem matten-macher.

TRE'CE, eingeschlungen haar bey dem parucken-macher.

TRE'CE, geschlungen band.

TRE'CER, TRACER, TRESSER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste] flechten; einschlagen; einschlingen. Trécer de la nate: stroh oder binsen zu matten flechten; schlagen. Trécer des cheveux: haar in seiden einschlagen; einschlingen.

TRE'CER un patron, ein spitzenmuster beziehen; mit spitzen-band benähen.

TRE'CEUSE, TRACEUSE, *s. f.* [das erste ist das beste] eine, so das haar zu parucken einschlägt; einschlingt; eine haarflechterin.

TREF, [alt wort] gezelt.

TRE'FLE, *s. m.* klee. Tréfle cultivé, garten-klee.

TRE'FLE, klee; eichel; eine farbe in dem karten-spiel.

TREFLES quarrez [in der baukunst] schlangen-zug mit blumen. Trefles à joncs: binsen-zug.

TREFLE, [bey dem minirer] pulver-kammer in gestalt eines klee-blats.

TREFLE', *m.* TREFLE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit einem klee-blat. Croix treflée: klee-kreutz; so an den spitzen klee-blätter hat.

TRE'FLER, stück müntze, so mehr als einmal geschlagen, aber nicht recht getroffen werden.

TREFONDS, tamm; aufwurff von erde.

TREILLAGE, TREILLISSAGE, *s. m.* gitter-werck; riegelwerck im garten, die gewächse damit aufzuziehen.

TREILLE, *s. f.* wein-hecke an einer garten-wand; wein-latten.

TREILLIS, *s. m.* drell; sackdrell; kanefaß.

TREILLIS, fenster-gitter.

TREILLIS de fil d'archal, dratgitter.

‡ TREILLIS, gitter an dem gesicht eines helms.

‡ TREILLIS, gitter, dadurch die mahler vergrösseren und verkleineren können.

TREILLIS, kannen-giesser-zeichen.

TREILLIS, ſchötter; glantz-leinwand.

TREILLISSAGE, ſ. TREILLAGE.

TREILLISSER, mit fenſter-gittern verſehen.

TREIZE, ſ. TREZE.

TRELAN, ertichtetes wort, das ſchnarren des trommel-ſchlags vorzuſtellen: Tan, trélan, trélan.

TRELINGAGE, *ſ. m.* tau, da am ende viel dünne tauen hangen.

TRELINGUER, *v. a.* an einem tau ziehen, ſo viel enden hat.

TRELU. Vous avez le trelu, ihr ſehet unrecht; ihr habt den ſtaar.

TRÉMA, *adj.* [in der druckerey] mit zweyen puncten. Un e, un i tréma: ein e, ein i mit zwey puncten.

TREMBLAIE, [ſpr. *Traublée*] eſpen-wald.

TREMBLANT, *m.* TREMBLANTE, *f. adj.* zitterend. Il vient tout tremblant me dire &c. er kommt gantz zitterend [voll zitterens] mir zu ſagen ꝛc.

TREMBLANT, *ſ. m.* tremulant, in dem orgel-ſchlagen.

TREMBLE, *ſ. m.* eſpe.

TREMBLÉE, ſ. TREMBLAIE.

TREMBLEMENT, *ſ. m.* zittern; erſchütterung. La fievre cauſe des tremblemens: das fieber verurſachet zittern. Tremblement de terre: erd-beben.

TREMBLEMENT, triller in der ſinge-kunſt. Faire un tremblement: einen triller machen; ſchlagen.

‡ TREMBLEMENT, triller, wie ſie auf allen muſicaliſchen inſtrumenten gemacht werden.

‡ TREMBLEMENT de cœur, das hertz-klopfen.

TREMBLEMENT, zittern; ſchrecken; furcht. Demeurer dans la crainte & dans le tremblement: in furcht und zittern ſtehen.

TREMBLER, *v. n.* zittern; beben; erſchüttert werden. La main lui tremble: die hand zittert ihm.

TREMBLER, trillen; einen triller machen im ſingen und auf inſtrumenten.

TREMBLER, in furcht ſtehen. Trembler pour quelcun: vor einen ſehr beſorget ſeyn; um eines willen in ſorgen ſtehen. Faire trembler ſes ennemis: ſeinen feinden eine furcht [einen ſchrecken] einjagen.

TREMBLER, *v. a.* Trembler la fievre: das fieber haben; mit dem fieber behaſtet ſeyn.

TREMBLEUR, zitterer; der vor furcht zittert.

TREMBLEUR, *ſ. m.* quäcker. Il y a beaucoup de trembleurs en Angleterre: es giebt viel quäcker in Engelland.

TREMBLOTER, *v. n.* zittern; beben; ſchaudern.

TREMEAU, ſ. TRUMEAU.

TREMEAU, [im veſtungsbau] raum an einer bruſt-wehr zwiſchen zweyen ſchieß-löchern.

TRÉME, TREMER, ſ. TRAME.

TREMIE, *ſ. f.* rumpf in der mühlen. Mettre du blé dans la trémie: korn in den rumpf ſchütten.

‡ TRÉMIE, eine art eß-geſchirre für die tauben.

TRÉMIE, heerd; feuer-heerd.

TRÉMION, *ſ. m.* rumpf-baum; rumpf-leiter.

TRÉMOIS, *ſ. m.* ſommerig; ſommer-ſaat; ſommer-getrayde.

TRÉMOUSSEMENT, *ſ. m.* bewegung; ſchüttelung. Le trémouſſement de l'air: bewegung [beben] der luft.

SE TRÉMOUSSER, *v. r.* ſich bewegen; beben; ſich ſchüttern. Sa couleur ſe change, & ſon corps ſe trémouſſe: er entfärbet ſich, und beginnet am leibe zu beben.

TREMPE, *ſ. f.* härtung des eiſens oder ſtahls. Donner la trempe au fer: das eiſen härten.

TREMPE, weiſe; art; ſinn. Ils ſont de même trempe: ſie ſind einerley art; einer wie der ander. C'eſt un eſprit d'une fort petite trempe: es iſt ein menſch von gar geringer fähigkeit. C'eſt une bonne trempe d'eſprit: das iſt ein vortreflicher kopf; ein gutes gemüth.

TREMPE, durchdringender regen.

TREMPÉ, *m.* TREMPÉE, *f. adj.* eingeweicht; eingetunckt. Linge trempé: eingeweichte wäſche.

Vin trempé, gewäſſerter wein.

Yeux trempés de larmes, augen, die in thränen ſchwimmen.

TREMPEMENT, *ſ. m.* das einweichen; eintuncken.

TREMPER, *v. a.* einweichen; eintuncken. Tremper du linge dans l'eau: leinen zeug einweichen. Morceau trempé dans du vinaigre: ein biſſen in eßig eingetunckt.

TREMPER, härten. Tremper l'acier: ſtahl härten.

TREMPER ſes mains dans le ſang, blut vergieſſen; einen todſchlag begehen; ſeine hände mit blut beſudeln.

TREMPER ſon vin, den wein mit waſſer mengen.

TREMPER la croute, ſprüchw. ſaufen; zechen; einen rauſch trincken.

TREMPER, *v. n.* weichen; eingeweicht ſeyn. Faire tremper une piéce de bœuf ſalée, pour la deſſaler: ein ſtück peckel-fleiſch weichen laſſen, damit ſich das [...] auszieh[e].

TREMPER dans un deſſein; dans une revolte, &c. an einem anſchlag; an einem [...] theil haben; darin mit begriffen ſeyn.

TREMPER en priſon, im gefängniß ſtecken; gefangen ſeyn.

TREMPIS, *ſ. m.* waſſer, darinnen ſtockfiſch, heringe u. d. g. gewäſſert geweſen.

TREMPIS, [bey dem lohgerber] kufen-waſſer, darinnen [...] gewäſſert worden.

TREMPLIN, *ſ. m.* [...] banck der luft-ſpringer.

TREMPURE, *ſ. f.* [...] der mühlen, wodurch das [...] werck geſtellet wird.

TREMUE, [in der ſeefahrt] breterner verſchlag von den [...] gatten an biß auf die [...] dadurch die ancker-tauen [...]

TRENCHANT, TRENCHER, &c. ſ. TRANCHANT

TRENTAIN, *ſ. m.* [im ballhauſe] zween ſchläge [...] ander. Avoir trentain: [...] gen zwey. Nous ſommes trentains: wir haben jeder [...] ſchläge.

TRENTAIN, [in der römiſchen kirche] dreyßig [...] für einen todten.

TRENTAINE, *ſ. f.* [...] dreyßig ſtück.

TRENTANEL, *ſ. m.* [...] nel, ein farb-kraut, [...] die färber gelblicht [...] wächſt in Languedoc [...] Provence.

TRENTE, *ſ. m.* Trient; [...] gegen Italien.

TRENTE, *adj.* dreyßig.

TRENTE & un, Trente [...] [das erſte iſt das gebräuchlichſte] ein und dreyßig. [doch ſagt] man nicht trente & deux [...] dern trente deux, trente [...] u. ſ. w.]

TRENTE & un, *ſ. m.* [...] wiſſes karten-ſpiel, da [...] dreyßig augen gewinnen.

TRENTE, *ſ. m.* [im ballhauſe] dreyßig; zween ſchläge [...]

TRENTE ſix mois, *ſ.* [...] engagé, [in der ſee-fahrt] der ſich bey den Frantzöſiſchen [...] dien-fahrern auf drey [...] ſprochen.

TRENTIÉME, *adj.* der dreyßigſte. C'eſt aujourd'hui le [...] tieme jour du mois, [...] trentiéme: heut iſt der [dreyß]igſte.

tartanen u. d. g. bey dem ſturm gebraucht wird.

TRE'PAN, *ſ. m.* [in der heil-kunſt] trepan; ſchedel-bohrer; † it. das trepaniren.

TRE'PAN, ſtein-bohrer, bey dem ſteinmetz.

TRE'PANER, *v. a.* trepaniren; in die hirn-ſchale bohren.

TRE'PAS, *ſ. m.* [poetiſch] tod; abſterben. Porter le trépas: den tod geben; tödten. Anoncer le trépas de quelcun: jemands abſterben verkündigen.

TRE'PASSE', *m.* TRE'PASSE'E, *ſ. adj.* verſtorben; abgeſtorben. Un ami trépaſſé: ein verſtorbener freund.

TRE'PASSEMENT, *ſ. m.* das abſterben. [wird meiſt von dem tod der heiligen jungfrau geſagt.]

TRE'PASSER, *v. n.* ſterben; abſterben.

TRE'PASSE'S, *ſ. m. pl.* die verſtorbenen. Prier Dieu pour les trépaſſés: für die verſtorbenen beten.

TRE'PASSEZ, das feſt aller ſeelen.

TREPIDATION, *ſ. f.* [ſpr. *Trepidacion*] beben; zittern; zucken. La trepidation des nerfs: das zucken der ſenn-adern.

TREPIDATION, ſchwebende bewegung, ſo dem ſtern-himmel zugeſchrieben wird.

TRE'PIE', TRIPIE', *ſ. m.* [das lezte taugt nichts] drey-fuß.

TRE'PIGNEMENT, *ſ. m.* ſtampfen; trampeln mit den füſſen. Un trépignement continuël: ein ſtätiges trampeln.

TRE'PIGNER, *v. n.* ſtampfen; trampeln; zappeln. Il s'inquiete, il trépigne: er iſt unruhig, er trampelt; ſtampft mit dem fuß.

Cheval, qui ne fait que trépigner, pferd, das ſich nicht genug auf die hüften ſezt; ſich nicht genugſam hebt.

TREPOINT, *ſ. m.* TREPOINTE, *ſ. f.* brand-ſohle in dem ſchuh.

TREPOINTE, die auswendige naht am ſchuh.

TREPOT, *ſ. m.* oberſter quer-balcke über der hütte eines ſchiffs.

TRES, *adv.* ſehr; gar; überaus. mit den *adjectivis* zuſammen geſezt, machet es den *ſuperlativum*] Tres-grand: ſehr groß. Tres-juſte: gar recht. Tres-devot: überaus andächtig.

TRESCHEUR, TRÉCHEUR, *ſ. m.* [in der wappen-kunſt] zopf; ſchmaler rand, um den ſchild.

TRESEAU, ſ. TRE'ZEAU.

ſe an einer wagen-leiter.

TRES-FONDS, *ſ. m.* [im rechts-handel] waldung; holtz-acker; grund und boden darauf holtz ſtehet.

TRES-FONCIER, *ſ. m.* grund-herr eines holtzes; waldes.

TRES-FONCIER, *ſ. m.* eigenthümer eines gutes.

TRE'SOR, *ſ. m.* ſchatz.

TRE'SOR, ſchatz-kammer.

TRE'SOR, die Königliche hof-kammer in Franckreich.

TRE'SOR des chartres de la couronne, das Königliche archiv.

TRE'SOR roïal, die Königliche rent-kammer.

TRE'SOR, ſchatz; koſtbarkeit; liebe und werthe ſache. En vous je poſſede un tréſor: ich beſitze einen ſchatz an euch. La nature a épuiſé ſes tréſors en vous formant: da die natur euch gebildet, hat ſie alle ihre reichthümer erſchöpft.

TRE'SOR, ſchatz; reichthum. Amaſſer des tréſors: ſchätze ſammlen; reich werden.

Les tréſors de l'egliſe, [in der Römiſchen kirche] der kirchen-ſchatz; die verdienſte der heiligen, woraus der ablaß genommen wird.

TRE'SORERIE, *ſ. f.* ſchatz-meiſter-amt; rent-meiſter-amt.

TRE'SORIER, *ſ. m.* ſchatz-meiſter; rent-meiſter; zahl-meiſter. Tréſorier general: ober-empfänger. Tréſorier de l'epargne: kammer-meiſter; rent-meiſter. Tréſorier des parties caſuelles: einnehmer der unſtändigen einkünfte. Tréſorier des aumônes & dévotions du Roi: zahlmeiſter der milden ausgaben des Königs. Tréſorier des menus plaiſirs: geheimer kämmerier; zahl-meiſter über die hand-gelder des Königs. Tréſorier ordinaire de la guerre: kriegs-zahl-meiſter über des Königes leib-wachten. Tréſorier de l'extraordinaire: kriegs-zahl-meiſter der armeen.

TRE'SORIER, ſchatz-meiſter einer kirche; der das ſilber-geſchirr derſelben in verwahrung hat.

TRE'SORIE'RE, *ſ. f.* ſeckel-meiſterin eines frauen-kloſters.

‡ TRE'SORIE'RE de la charité, allmoſen-verwalterin in einer pfarr zu Paris.

TRESSAILLEMENT, TRESSAILLISSEMENT, *ſ. m.* [das lezte taugt nichts] ſchauer; ſchaudern. Il me prend des treſſaillemens: es kommt mich ein ſchauer an.

TRESSAILLIR, *v. n.* (*Je treſſauts, tu treſſauts, il treſſaut, nous treſſaillons, vous treſſaillés, ils treſſaillent; je treſſaillois; je treſſaillis; j'ai treſſailli; je treſ-*

treſſaillit à la veuë du monſtre: es ſchauerte ihm, als er das ungeheuer erſahe.

TRESSAILLIR de joïe, vor freuden hüpfen; ſpringen; auffahren.

TRESSAILLIR de douleur, vor betrübniß ſchaudern.

TRESSAILLISSMENT, ſ. TRESSAILLEMENT.

TRESSE, ſ. TRE'CE.

TRETEAU, *ſ. m.* bock; kreutz-geſtell unter einem tiſch.

‡ Monter ſur des treteaux, ein quack-ſalber; marckt-ſchreyer ſeyn.

Etre entre deux treteaux, ſprüchw. immer auf der bier-banck liegen; in den ſauff-häuſern ſchwelgen.

TRETEAU de ſcieur, bock zum bohlen-ſchneiden.

TRETRATETRE, *ſ. m.* thier in der inſul Madagaſcar, ſo groß als eine junge kuhe, mit einem runden kopf, und geſicht das dem menſchlichen ziemlich beykommt.

TREU, zoll, der für die durchgehenden waaren erleget wird.

TREU, recht, zu einem ſtück wild, ſo auf ſeinem grund und boden gefället worden.

TREU, auflage; tribut; ſchatzung.

TRE'VE, *ſ. f.* ſtillſtand der waffen. Faire tréve: einen ſtillſtand machen.

‡ TRE'VE, milterung; nachlaſſen des ſchmertzens. Ma goute m'a donné quelque tréve: mein podagra hat ein wenig nachgelaſſen.

Faire tréve avec ſes ennuis, ſeines kummers vergeſſen; ſeinen verdruß aus dem ſinn ſchlagen.

TRE'VE de raillerie; tréve de compliment, halt ein mit dem ſchertz; mit den complimenten.

TREVES, *ſ. m.* Trier; eine ſtadt in Teutſchland.

TREVIER, *ſ. m.* ou Maitre voilier, [in der ſee-fahrt] der die obſicht über die ſeegel hat, ſolche macht, ausbeſſert, und an die ſtangen bringt.

TREUIL, *ſ. m.* welle an einer winde.

TREUVER, ſ. TROUVER.

TREZAIN, *ſ. m.* opfer-pfennig bey einer braut-meſſe.

‡ TREZAIN, ein hauffe von dreyzehen garben korn.

TRE'ZEAU, *ſ. m.* quintlein; eines quintleins ſchwer. Un trézeau de ſoie: ein quintlein ſeide.

TREZE, TREIZE, *adj.* [ſprich allezeit *Tréze*] dreyzehen.

TRE'ZIE'ME, *adj.* der dreyzehende.

TREZIE'MEMENT, *adv.* zum dreyzehenden. [*En treziéme lieu* ist besser.]

TRIACLEUR, TE'RIACLEUR, *s. m.* [das letzte taugt nichts] teriacks-krämer; quacksalber.

TRIAGE, *s. m.* wahl; auslesen. Avoir le triage: das auslesen haben.

TRIAGE, gräntz-busch, der einen theil von dem andern sondert.

TRIAIRE, *s. m.* [spr. *Triére*] pikenier, bey den alten Römern.

TRIANGLE, *s. m.* dreyeck; dreyeckige figur.

TRIANGLE, dreyeckiges prisma.

TRIANGLE, [bey dem wundartzt] karpen-schraube.

‡ TRIANGLE, gerüst von dreyen dielen, um an einem schiff zu arbeiten.

‡ TRIANGLE, [in der Römischen kirche] leuchter mit dreyen kertzen, welche an dem samstag vor Ostern angezündet werden.

TRIANGULAIRE, *adj.* dreyeckig.

TRIANON, *s. m.* Königliches lust-schloß bey Versailles.

TRIBADE, *s. f.* eine die ihres gleichen, an statt des mannes, in geilheit beywohnet.

TRIBORD, *s. m.* [in der seefahrt] steuer-bord, oder die rechte seite des schiffs.

TRIBORDAIS, vierte theil des see-volcks, so den steur-bord besetzt halten muß.

TRIBOUILLEMENT, *s. m.* entrüstung; bewegung; erregung der sinnen.

TRIBOUILLER, *v. a.* sich entrüsten; erregt werden. Je me sens tout tribouiller le cœur à cette veuë: bey diesem anblick fühle ich, wie sich mein gantzes hertz erregt.

TRIBOULET, *s. m.* schlägel bey dem goldschmid.

TRIBOULET, stock-narr; possen-reisser.

TRIBRAQUE, *s. m.* vers-maaß oder fuß von drey kurtzen sylben.

TRIBU, *s. f.* stamm in dem volck Israel. Les douze tribus: die zwölf stämme der Juden.

TRIBU, zunft; gilde in dem alten Rom.

TRIBU, nation bey der universität zu Paris. La tribu d'Amiens, de Beauvais, &c. die nation von Amiens, von Beauvais, u. s. w.

TRIBULATION, *s. f.* [spr. *Tribulacion*] trübsal; widerwärtigkeit. Un païs de tribulation & d'angoisse: ein land der trübsal und der angst.

TRIBULATION, unruhe; verdrießlichkeit. Il est arrivé à vôtre amour quelque peu de tribulation, eure liebe ist ein wenig verunruhiget worden.

TRIBULE, *s. f.* burtzel-dorn, ein kraut.

TRIBUN, *s. m.* vorsteher; zunftmeister; in dem alten Rom. Le tribun du peuple: der vorsteher des volcks. Le tribun des soldats: der kriegs-oberster.

TRIBUNAL, *s. m.* gericht; gerichts-hof; richter-stuhl. Monter sur son tribunal: sich auf den richt-stuhl setzen. Eriger un tribunal de justice: ein gericht verordnen; bestellen; einsetzen.

C'est une chose decidée dans tous les tribunaux des grammairiens: die sache ist bey allen sprach-verständigen abgethan; ausgemacht.

TRIBUNAT, *s. m.* amt eines obersten zunft-meisters des volcks zu Rom.

TRIBUNE, *s. f.* auftritt; bühne; da zu Rom die redner hinauf stiegen, wenn sie zu dem volck reden wolten.

TRIBUNE, TURBINE, vergitterter kirchen-stuhl.

TRIBUT, *s. m.* schatzung; steuer. Imposer un tribut: eine schatzung auflegen. Exemter de tributs: steuer-frey machen.

Païer le tribut à la nature, die schuld der natur bezahlen; sterben.

Tout païe le tribut au tiran des années, alles muß dem alter weichen.

Païer le tribut, der see den zoll zahlen; sich auf dem schiff erbrechen.

TRIBUTAIRE, *adj.* steuerbar; zinsbar. Païs tributaire: land, so der schatzung unterworfen.

Je suis tributaire de ses beaux yeux, ich bin in sie verliebt.

TRIC, wort einiger gesellen, wenn sie von der arbeit gehen, und wacker zechen wollen.

TRICHER, *v. a.* betrügen; beziehen; fuscheln. Tricher quelcun au jeu: einen im spiel betrügen; beziehen; einem durch fuschein abgewinnen.

TRICHERIE, *s. f.* fuscheley; betrug. Faire une tricherie: einen beschnellen; einen listigen betrug anrichten.

TRICHEUR, *s. m.* listiger betrüger; leut-bescheisser.

TRICHEUSE, *s. f.* betrügerin; leut-bescheisserin.

TRICOISES, *s. f. pl.* zwickzange bey dem huf-schmid.

‡ TRICOLOR, *s. m.* papagoyfeder, ein kraut.

‡ TRICOLOR, dreyfärbige katzen-haut.

TRICON, *s. m.* drey gleiche, im scherwentzel-spiel. Tricon de rois, de dames, &c, drey könige, drey weiber, u. s. w.

TRICOT, *s. m.* TRIQUE, *s. f.* prügel. On lui a donné du tricot: man hat ihm eine prügel-suppe gegeben.

TRICOTAGE, *s. m.* das stricken; knütten. Païer le tricotage d'une paire de bas: das stricker-lohn von einem paar strümpfen bezahlen.

TRICOTER, *v. a.* und *n.* stricken; knütten. Gagner sa vie à tricoter: sich mit stricken ernähren.

TRICOTET, *s. m.* ein besonderer tantz im kreise.

TRICOTEUR, *s. m.* stricker; strumpf-stricker.

TRICOTEUSE, *s. f.* strickerin.

TRIC-TRAC, TRIQUE-TRAC, *s. m.* ticktack; ein spiel im bret-spiel. Joüer au trictrac: ticktacken; ticktack spielen.

TRIC-TRAC, bret-spiel.

‡ TRICTRAC, trieb; eine gattung jagd, da das wild durch menschen aufgetrieben wird mit grossem geschrey.

TRICUSPIDE, [in der anatomie] Les trois valvules tricuspides: die drey gespitzte fall-thüren des hertzens.

TRIDE, *adj.* Pas tride: hurtiger [kurtzer und geschwinder] gang eines pferdes.

TRIDENT, *s. m.* dreyspitzige gabel des Neptunus.

‡ TRIE, *s. f.* eine art gesaltzener stockfisch.

TRIENNAL, *m.* TRIENNALE, *f. adj.* dreyjährig; drey jahr während. Charge triennale: ein dreyjähriges amt.

TRIENNALITE', *s. f.* dreyjährige zeit; dreyjähriger umwechsel eines amts.

TRIE', *m.* TRIE'E, *f. adj.* ausgesucht; auserlesen. Ce sont des gens triés: das sind auserlesene leute.

Il est trié sur le volet, sprüchw. das ist ausbündig; es kan nichts besseres gefunden werden.

Papier trié, brack-papier.

TRIER, *v. a.* wählen; auslesen; aussuchen.

TRIGAUD, *s. m.* betrüger.

TRIGAUDE, *s. f.* betrügerin.

TRIGAUDER, *v. n.* betrügen; mit betrug umgehen.

TRIGAUDERIE, *s. f.* betrügerey.

TRIGLIPHE, *s. m.* dreyschlitz in dem Dorischen gebälck.

TRIGONE, *s. m.* [in der stern-kunst] gedritter schein.

TRIGONOMETRIE, *s. f.* ausmessung der dreyecke.

TRILION, *s. m.* [in der rechen-kunst] drey millionen.

‡ TRI-

‡ TRIMEGISTE, *f. m.* [in der buchdruckerey] eine der vier grossen arten von schrifft; Missal oder Roman-antiqua.

‡ TRIMESTRE, quartal; zeit von drey monat, in welchen einer dienen solle, oder auch vom dienst frey ist.

TRIMETRE, *adj.* Jambischer vers von sechs füssen.

TRINE, *adj.* Aspect trine: gedritter schein in der stern-kunst.

TRINGLE, *f. m.* meß-stock.

TRINGLE, rieme unter einem drey-schlitz.

TRINGLE, rahme über einem himmel-bett.

TRINGLE, gardin-stange.

TRINGLE, fleisch-hake in der fleisch-banck.

‡ TRINGLE, [bey dem glaser] eiserne stänglein zwischen einem jeden rang scheiben an einem fenster.

TRINGLER, mit der schnur abzeichnen.

TRINGLETTES, *f. f. pl.* glas-tafeln, daraus die fenster-fächer oder flügel gemacht werden.

TRINGLETTES, das flinckmesser. [bey dem glaser]

TRINITAIRE, *f. m.* irr-gläubiger, in der lehre von der heil. Dreyfaltigkeit.

‡ TRINITAIRES, orden der barmhertzigen brüder, so die christlichen sclaven von denen Türcken erhandlen.

TRINITE', *f. f.* die heil. Dreyfaltigkeit.

TRINOME, *adj.* [in der algebra] dreyfache grösse, die aus drey gliedern bestehet.

TRINQUENIN, *f. m.* [in der see-fahrt] oberste theil der äusserlichen überkleidung einer galee.

TRINQUER, *v. n.* sausen; zechen. J'aime à trinquer la tasse pleine: ich trincke gern aus vollen schalen.

TRINQUET, *f. m.* kreutz-stenge; ober-blinden-stenge auf dem schiff.

TRINQUETTE, *f. f.* dreyeckiges segel; besaan-segel.

TRIO, *f. m.* gesang von drey stimmen.

TRIO, gesellschaft von drey personen; drey personen, so beysammen halten.

TRIODON, kirchen-buch der Griechen, darinnen die gesänge enthalten, welche von dem sonntage septuagesima bis auf den sonnabend in der char-woche gesungen werden.

TRIOLET, *f. m.* reim-gesetz von acht zeilen, in drey absätzen. Un plaisant triolet: ein schertzhaftes reim-gesetz.

TRIOMPHAL, *m.* TRIOMPHALE, *f. adj.* [spr. *Trionfal*] sieg-reich; sieg-prächtig. Arc triomphal: siegs-pforte; siegs-bogen. Entrée triomphale: siegprächtiger einzug.

TRIOMPHANMENT, *adv.* sieg-prangender weise; im triumph; mit triumph.

TRIOMPHANT, *part.* siegprangend.

TRIOMPHANT, herrlich; prächtig; siegreich. Une valeur triomphante: eine siegreiche tapferkeit. L'église triomphante: die verherrlichte [triumphirende] kirche im himmel.

‡ TRIOMPHANTE, *f. f.* eine gattung geblümten seidenen zeuges.

TRIOMPHATEUR, *f. m.* obsieger; der mit siegs-gepräng eingeholet wird.

TRIOMPHE, *f. m.* siegs-gepräng; sieg-prangender einzug, bey den alten Römern; triumph.

Mener quelcun en triomphe, einem überlegen seyn; eines meister seyn.

Il ne faut pas chanter le triomphe avant la victoire, sprüchw. es taugt nicht, sich vor der zeit rühmen.

TRIOMPHE, *f. f.* trumpf; gewähltes blat; gewählte farbe. Jetter de la triomphe: trumpf ausspielen.

TRIOMPHE, trumpf-spiel. Joüer à la triomphe: das trumpfspiel spielen.

TRIOMPHER, *v. n.* sieg-prangend einziehen, in dem alten Rom.

TRIOMPHER, *v. n.* obsiegen; die ober-hand behalten. Triompher de son adversaire: seinem widersacher überlegen seyn. Triompher du cœur d'une belle: das hertz einer schönen gewinnen.

TRIOMPHER, sich freuen; freude schöpfen. Il triomphe, quand on l'entretient de fornettes: er ist voller freude, wenn man ihm lustige schwäncke vorsagt.

TRIPAILLE, *f. f.* kaldaunen; fleck; eingeweide eines geschlachteten viehes.

TRIPARTITE, *adj.* L'histoire tripartite: eine alte in drey theilen verfassete kirchen-geschicht.

TRIPE, *f. f.* darm; gedärm; kaldaunen. Vuider les tripes: die kaldaunen rein machen. Tripes de mouton: hamel-kaldaunen; schöps-kaldaunen.

Rendre tripes & boïaux, sprw. lunge und leber wegbrechen; sich starck erbrechen.

TRIPES de velours, sammetflecke.

TRIPES de Latin, sprüche aus Lateinischen scribenten. Il fait quelques tripes de Latin: er weiß etliche Lateinische weide-sprüche; er hat sich das maul mit Latein beschmieret.

TRIPE de velours, *f. f.* tripp; plüsch-sammet.

TRIPE-MADAME, *f. f.* haus-wurtz.

TRIPERIE, *f. f.* der kaldaunenmarckt zu Paris.

TRIPHTONGUE, *f. f.* [in der sprach-kunst] vereinigung dreyer vocalen.

TRIPIER, s. TREPIER.

TRIPIER, *f. m.* kaldaunen-höker.

TRIPIE'RE, *f. f.* kaldaunen-hökerin.

Voilà une grosse tripiére, das ist ein ungeschicktes schmutziges weib.

TRIPLE, *adj.* dreyfach. La triple couronne du Pape: die dreyfache krone des Pabsts. Rendre le triple: eine sache dreyfach erstatten.

TRIPLEMENT, *adv.* dreyfach; dreymal. Il a gagné triplement en cet achat: er hat an dem kauf dreyfach [dreymal so viel] gewonnen. † Le Pape est triplement couronné: der Pabst hat eine dreyfache krone.

TRIPLER, *v. a.* dreyfach vermehren. Tripler une somme: eine summa dreymal so hoch setzen.

TRIPLICITE', *f. f.* dreyfältigung; dreyfache ausfertigung. Il faut une triplicité de cet acte: diese verschreibung muß dreymal ausgefertiget werden.

TRIPLICITE', gedritter schein, in der stern-kunst.

TRIPLIQUER, *v. n.* [im rechts-handel] den dritten satz von seiten des klägers eingeben.

TRIPLIQUES, *f. f. pl.* dritter satz des klägers.

TRIPOLI, *f. m.* tripel; eine art feiner kreiden.

TRIPOLI, *m.* TRIPOLIE, *f. adj.* mit tripel abgerieben; gereiniget.

TRIPOLIR, *v. a.* mit tripel abreiben; scheuren.

TRIPOLIUM, *f. m.* wasserstern-kraut.

TRIPOT, *f. m.* ball-haus. [*Jeu de paume* ist heut zu tage das rechte wort.]

Cette affaire est de mon tripot, sprüchw. die sache gehört vor mich; ich habe dabey zu sagen.

TRIPOTAGE, *f. m.* kuppeley; durchstecherey.

TRIPOTER, *v. n.* mengen; unter einander mischen. Tripoter du vin: wein mengen; schneiden.

TRIPOTIER, *f. m.* ball-meister. [man sagt lieber *Maître de tripot*; *Maître de jeu de paume.*]

TRIPOTIE'RE, *f. f.* ball-meisterin.

TRIQUE, *s.* TRICOT.

TRIQUE-BALE, *f. m.* [bey der artillerie] halb-wagen, darauf ein stück vorn liegt, wenn es fortgeführt wird.

TRIQUEBILLES, *f. f. pl.* das gemächt; männliche glied.

TRIQUE-HOUSE, *f. f.* stiefelette.

‡ TRIQUE-MADAME, *f. f.* kleine hauß-wurtz.

TRIQUENIQUE, *f. f.* ungegründeter zanck; streit um eine nichtswerthe sache. Ils se font des triqueniques: sie zancken um des Käysers bart.

TRIQUER, *v. a.* wein auslesen und auf die seite legen.

TRIQUER, *v. n.* scheit-holtz im hausen stellen.

TRIQUET, *f. m.* schlag-bret im ball-hause; pritschal.

TRIQUET, gerüst eines schieferdeckers.

TRIQUETRAC, *s.* TRIC-TRAC.

TRIREGNE, *f. m.* [in der wappen-kunst] die Päbstliche dreyfache krone.

TRISAGIUM, kirchen-gesang, darinnen das wort heilig dreymal wiederholet wird.

TRISAÏEUL, *f. m.* urälter-vater; oberälter-vater.

TRISAÏEULE, oberälter-mutter.

TRISECTION, *f. f.* [spr. *Trisecçion*] theilung in drey gleiche theile.

TRISMEGISTE, *adj.* Mercure trismegiste: der großmächtige Mercurius. zuname des Egyptischen *Mercurii.*

TRISILABE, TRISILLABE, *adj.* drey-sylbig. Mot trisilabe: ein drey-sylbiges wort.

TRISPASTE, hebe-zeug mit drey rollen.

TRISSE, ou DRESSE, [in der see-fahrt] rück-seil am stück, damit es hin und her gerücket wird.

TRISTE, *adj.* traurig; betrübt. Il est fort triste de la mort de son ami: er ist sehr betrübt über das absterben seines freundes.

TRISTE, unlustig. Cheval triste: ein unlustiges pferd; das nicht munter ist. Une triste maison: ein unlustiges haus; das wenig licht oder aussicht hat. Un tems triste: unlustiges [trübes] wetter. Pensées tristes: traurige [unmuthige] gedancken.

Arbre triste, ein Indianischer baum, so bey nacht blühet, und bey tage die blumen fallen läßt.

TRISTE comme le grand deuil; comme un bonnet de nuit sans coife, sprüchw. sehr traurig; gantz unlustig.

TRISTEMENT, *adv.* traurig-lich; betrübt. Dire tristement adieu: betrübten abschied nehmen.

TRISTESSE, *f. f.* traurigkeit; betrübniß. Accablé de tristesse: in traurigkeit versenckt. S'abandonner à la tristesse: sich der traurigkeit ergeben.

TRITEÏSME, *f. m.* ketzerey, die lehret, es wären drey Götter.

TRITEÏSTE, *f. m.* ketzer, der drey Götter statuiret.

TRITON, *f. m.* ein meer-gott, bey den alten Heyden.

TRITURABLE, *adj.* das kan zerstossen [zerrieben] werden.

TRITURATION, *f. f.* [spr. *Trituracion*] zerstossung; zerreibung.

TRITURER, *v. a.* zu pulver stossen; stampfen; zerreiben.

TRIVIAIRE, *adj.* ort, wo drey wege zusammen laufen.

TRIVIAL, *m.* TRIVIALE, *f. adj.* gemein; schlecht; gering. Façon de parler triviale: eine gemeine redens-art. Pensée fort triviale: ein gar schlechter gedancke; einfall.

TRIVIALEMENT, *adv.* nach gemeiner weise.

TRIUMVIR, *f. m.* einer der dreyen männer, so sich zu Rom des regiments bemächtiget hatten; drey-mann.

TRIUMVIRAT, *f. m.* dreymannschaft; gewalt der drey männer.

TROBADOURS, TROUBADOURS, TROUVERES, *f. m. pl.* alte Frantzösische poeten.

TROC, *f. m.* tausch. Troc pour troc: zug um zug; gleicher tausch.

TROCAR, *f. m.* chirurgisch instrument, so dreyeckig zugespitzt, und bey wassersüchtigen gebraucht wird.

TROCHANTER, *f. m.* [in der anatomie] umdreher; umwender, am schenckel-bein.

TROCHE, *f. f.* TROCHET, *f. m.* büschel; traubel von obst an dem baum. Pommes à troche, oder à trochet: zwiebel-äpfel, die büschel-weise, oder wie ein bund zwiebeln an dem baum wachsen.

TROCHES, *f. f. pl.* [bey der jägerey] losung des wildes.

TROCHÉE, *f. m.* [in der Lateinischen vers-kunst, spr. *Troguée*] fuß, dessen erste sylbe lang, die zweyte kurtz ist.

TROCHILLE, *f. f.* scotie; nacelle; ou rond creux: [in der bau-kunst] einziehung am säulen-fuß. Trochille inferieure: unter-einziehung. Trochille superieure: ober-einziehung.

TROCHISQUE, TROCHIQUE, *f. m.* küchlein. Trochiques de vipere; de castor, &c. otter-küchlein; biber-küchlein, u. d. g.

TROCHURE, *f. f.* busch; weihe mit drey oder vier [...] wie ein träubel früchte oder blumen-büschel zusammen gewachsen.

‡ TROCHUS, *f. m.* meer-muschel, so dem kreusel ähnlich, mit deme die knaben spielen.

TROËNE, *f. m.* hart-riegel; bein-holtz; rein-weide.

TROGNE, *f. f.* rothes gesicht; kupfer-gesicht. Vive l'éclat de trognes! es leben die [...]then gesichter! Avoir la trogne enluminée: ein glühendes gesicht haben.

TROGNON DE CHOU; TRONGNON DE CHOU; TROUGNON DE CHOU; TROU DE CHOU; TRON DE CHOU, *f. m.* [das letzte ... abkommen] kraut-strunck; [...] stiel.

TROGNON de poire, [...] benagtes gehäuse einer birn.

‡ TROGUE, *f. f.* zugemachter aufzug zu meliertem [...] tuch.

TROIS, *adj.* drey. Trois cens: drey hundert. Trois fois: [...] mahl.

TROISIÉME, *adj.* der [...] En troisiéme lieu: zum dritten.

TROISIÉMEMENT, [...] zum dritten.

TROLER, TRAULER, [...] herum laufen. Troler par la [...] le: in der stadt umher [...] das pflaster treten.

TROMPE, *f. f.* wald-horn.

TROMPE, trompete. [...] quelque chose à son de trompe: etwas durch trompeten-schall [...] kannt machen; ausblasen.

TROMPE, maul-trommel; [...] eisen.

TROMPE, sprach-rohr.

TROMPE, elephanten-rüssel.

TROMPE, kugel-gewölbe.

TROMPE, [in der see-fahrt] wirbel-wind, der das [...] thurns-hoch in die höhe treibt.

TROMPÉ, *m.* TROMPÉE, *f. adj.* betrogen.

TROMPER, *v. a.* betrügen; hintergehen; verführen. Ne [...] per jamais, & se garder [...] trompé: niemand betrügen, [...] sich hüten, daß man nicht [...] gen werde.

TROMPER ses ennuis, [...] verdruß mildern; vertreiben.

Cela trompe mes espérances: das verführt meine [...] das gehet viel anderst als [...] hoffet habe.

SE TROMPER, *v. r.* [...]

fehlen; unrecht dran seyn. Vous vous trompez en cela: darin seyd ihr unrecht. Si je ne me trompe: so ich nicht irre; so mir recht ist.

TROMPERIE, *s. f.* betrug. Une tromperie grossiere: ein sichtbarer [augenscheinlicher] betrug.

TROMPES, [in der anatomie] mutter-trompeten; mutter-röhren.

TROMPETTE, *s. f.* trompete. Emboucher la trompette: die trompete ansetzen. Sonner de la trompette: in die trompete stossen.

Deloger sans trompette, sprw. sich heimlich davon machen; in der stille durchgehen.

TROMPETTE marine, see-trompete: kling-spiel mit einer saiten.

TROMPETTE harmonieuse, baß-posaun.

TROMPETTE parlante, sprach-rohr.

TROMPETTE, trompeten-zug in der orgel.

TROMPETTE, *s. m.* trompeter.

Il est le trompette des louanges du Roi, er breitet des Königs lob aus; er lässet in seinen schriften des Königs lob erschallen.

C'est le trompette du quartier, sprüchw. er hat allezeit was neues zu sagen; er trägt sich stäts mit neuen mährlein herum.

ǂ Fête des trompettes, der neujahrs-tag der Juden.

TROMPETTER, *v. a.* unter trompeten-schall verkündigen; ausblasen. Trompetter un vol: einen diebstahl ausblasen.

ǂ TROMPETTER, ausbreiten, was solte verschwiegen bleiben.

TROMPEUR, *s. m.* betrüger.

TROMPEUSE, *s. f.* betrügerin.

TROMPEUX, *m.* TROMPEUSE, *f. adj.* betrüglich; betrügerisch.

ǂ TROMPILLON, *s. m.* ein kleines kugel-gewölbe.

TRONC, *s. m.* [spr. *Tron*] stamm eines abgehauenen baums.

ǂ TRONC, stamme; geschlecht.

TRONC, rumpf eines leibes, ohne kopf und füsse.

TRONC, *s. m.* schaft einer säulen; säulen-schaft.

TRONC, block, so an einer kirch-thür befestiget, das allmosen drein zu werfen; gottes-kasten.

ǂ TRONC, tummer, unempfindlicher mensch.

TRONCHE, *s. f.* zimmer; unbearbeitetes stück bau-holtz.

TRONCHET, *s. m.* bau-klotz eines faß-binders.

TRONÇON, *s. m.* splitter einer gebrochenen lantzen.

TRONÇON, abgeschnittenes stück wurst, bey dem gar-koch.

TRONÇON, der sturtz; die schwantz-rübe des pferds.

TRONÇONNER, *v. a.* zerstücken; in stücke schneiden. Tronçonner une carpe, un brochet, &c. einen karpfen, hecht, u. s. w. in stücke zerschneiden.

TRONE, TROSNE, *s. m.* [sprich allezeit *Trône*] thron; königlicher stuhl. Etre assis sur le trône: auf dem thron sitzen.

Monter sur le trône, auf den thron steigen; die regierung antreten.

Se faire un chemin au trône, sich den weg zum thron bahnen; nach der regierung streben; zum königreich gelangen.

TRÔNE Roial, [in der stern-kunst] Cassiopea, bekanntes Nordliches gestirn.

TRÔNES, *s. m. pl.* die throne; eine gewisse ordnung der engel.

TRONGNON, *s.* TROGNON.

TRONIERE, *s. f.* [bey der artillerie] schieß-scharte auf den batterien.

TRONQUE', ée, *adj.* verstümmelt. Passage tronqué: verstümmelter spruch, oder periodus.

TRONQUER, *v. a.* stümmeln; abkürtzen. Tronqué de ses membres: an seinen gliedern gestümmelt.

TRONQUER le droit de quelcun, jemand an seinem recht verkürtzen.

TROP, *adv.* [spr. *Trô*] zu viel; zu sehr. Trop de civilités: zu viel höflichkeit. C'est trop rêver: ihr seyd dem nachsinnen zu viel ergeben; ihr sitzt zu viel in gedancken. Le trop d'esprit ne l'incommode pas: er hat nicht allzuviel verstand. Je ne suis pas trop de son avis: ich bin nicht gar sehr seiner meynung.

TROP peu, *adv.* zu wenig.

TROP tôt, *adv.* zu geschwind; zu früh.

PAR TROP, *adv.* allzuviel. Ce chariot est par trop chargé: der wagen ist allzusehr beladen; überladen.

TROP, wird auch zuweilen mit *adjectivis* zusammen gesetzt. Une trop grande oisiveté, ein allzugrosser müßiggang.

TROP, *s. m.* Le trop de promtitude à l'erreur nous expose, die übereilung setzet uns in gefahr zu irren.

TROP grater cuit, trop parler nuit, sprüchw. wenn man sich allzusehr kratzet, thut es wehe, und wenn man zuviel redet, so thut es schaden.

TROPE, *s. m.* gleichniß-rede; verblümte rede.

TROPHE'E, *s. m.* siegs-zeichen. Eriger un trophée: ein siegs-zeichen aufrichten.

Faire trophée de quelque chose, sich eines dinges rühmen; etwas zu seinem ruhm anziehen.

TROPIQUE, *s. m.* sonnen-wender. Le tropique du cancer: der sonnen-wender des krebses. Le tropique du capricorne: der sonnen-wender des stein-bocks.

TROPOLOGIQUE, *adj.* verblümt; uneigentlich. Un sens tropologique: verblümter verstand einer rede.

ǂ TROQUE, *s.* TROC.

TROQUER, *v. a.* tauschen; wechseln. J'ai troqué mon épée: ich habe meinen degen vertauscht.

TROQUER son cheval borgne pour un aveugle, sprüchw. einen bösen tausch thun; einen schädlichen wechsel treffen.

ǂ TROQUER les éguilles, das nadel-ohr durchschlagen.

TROQUEUR, *s. m.* und *adj.* tauscher; der gern tauscht. Il est grand troqueur: er tauschet gern.

TROSNE, *s.* TRÔNE.

TROSSE, *s. f.* rack an dem schiffs-mast.

TROT, *s. f.* trab. Aller le trot: im trab reuten. Cheval qui a le trot libre: pferd das einen leichten trab hat.

TROTE, *s. f.* gang; weg. Il y a une bonne trote d'ici là: es ist ein ziemlicher weg von hier bis dahin.

TROTER, TROTTER, *v. a.* und *n.* traben; im trab reuten. Troter un cheval: ein pferd im trab reuten. Cheval qui trote bien: ein pferd das wohl trabt.

TROTER, hüpfen. [wird von denen vögeln gesagt, die nicht einen fuß vor den andern setzen, sondern mit beyden zugleich sich fortheben.

TROTER, umlaufen. Troter par la ville: in der stadt herum laufen.

TROTEUR, *s. m.* traber; pferd, das anders nicht als im trab gehet.

TROTEUSE, *s. f.* umläuferin; die in der stadt herum läuft.

TROTIN, *s. m.* lackey.

TROTINER, *v. n.* traben; einen kurtzen trab gehen.

TROTINER, umherlaufen.

TROTOIR, *s. m.* L'afaire est sur le trotoir: sprüchw. die sache ist in bewegung; es wird davon gehandelt; geredet.

TROU, *s. m.* loch. Le trou du bondon: das spund-loch. Les

trous des narines: die nase-löcher. Le trou des excremens: die ausladung der fische.

‡ TROU, eine schlechte wohnung; armseliger winckel.

TROU du cu, das arsch-loch. Se torcher le trou du cu: sich das arsch-loch wischen.

Il s'est agrandi par le trou de sa femme, sprüchw. er hat sich durch seine heyrath [seiner frauen gewölbgen] aufgeholfen.

TROU de lapin, de taupe, &c. kaninchen-loch; maulwurfs-loch, u. s. w.

Il loge dans un mechant petit trou, er wohnt in einem schlechten loch, das ist in einem geringen haus oder zimmer.

Reboucher un trou, sprüchw. ein loch zustopfen, einer noth abhelfen.

TROU, loch im ballhause. Faire un coup de trou: den ballen in das loch schlagen.

Donner deux trous à celui contre qui l'on jouë, einem zwey striche im ticktack voraus geben.

Une souris qui n'a qu'un trou, est bien-tôt prise, sprüchw. das ist eine elende maus, die nur ein loch weiß.

Il n'a veu le monde que par le trou d'une bouteille, sprüchw. er ist ein haus-veit; ein haus-brütling; der nicht weit in die welt gekommen.

Il boit comme un trou, sprw. er ist ein säufer, den man nicht erfüllen kan.

Autant de trous, autant de chevilles, sprüchw. so manches wort, so manche antwort; so manche noth, so mancher rath.

Il a fait un trou à la lune; à la nuit, sprüchw. er ist bey nacht und nebel davon gegangen.

TROU-MADAME, *f. m.* narren-spiel.

TROUBADOURS, s. TROBADOURS.

TROU DE CHOU, s. TROGNON DE CHOU.

TROUBLE, *f. m.* unruhe; unordnung. Aporter du trouble: unordnung anrichten.

TROUBLE, entstellung; unruhe; verwirrung. Voïés-vous son trouble: sehet ihr, wie er sich entstellet; sich im gesicht verändert?

TROUBLE, aufruhr; unruhe. L'histoire des troubles de Hongrie: die geschicht von den Ungarischen unruhen.

TROUBLE, beunruhigung in dem besitz; störung; hinderung.

TROUBLE, *adj.* trüb; dunckel; dick. Eau trouble: trübes wasser. Voir trouble: trübe augen haben; nicht wohl sehen. Un tems trouble: ein trübes [dunckeles] wetter.

Pécher en eau trouble, sprw. in trübem wasser fischen.

TROUBLE-FÊTE, *f. m.* und *f.* lust-verderber; freuden-störer. C'est un trouble-fête: er ist ein freuden-störer. C'est une trouble-fête: sie ist eine freuden-störerin.

TROUBLER, *v. a.* trüben; trüb machen. Troubler l'eau: das wasser trübe machen.

TROUBLER, stören; hindern. Troubler la paix: den frieden stören. Troubler quelcun en sa possession: einen in seinem besitz stören; hindern; turbiren.

TROUBLER, beunruhigen; in unordnung setzen; verwirren. Le souci me trouble: die sorgen beunruhigen mich. Troubler une compagnie: eine gesellschaft stören. Troubler un orateur: einen redner verwirren; aus der rede bringen. Troubler les consciences: die gewissen verwirren.

Avoir l'esprit troublé, im haupt verwirret seyn; nicht wohl bey sinnen seyn.

SE TROUBLER, *v. r.* trüb werden. Vin qui commence à se troubler: wein der beginnt trüb zu werden. Le ciel se trouble: der himmel beziehet sich mit wolcken; das wetter wird trübe.

SE TROUBLER, aus dem geschick kommen; sich verwirren; sich verhauen, im reden oder disputiren.

‡ TROUCHET, *f. m.* block mit drey füssen, darauf die faßbinder die tauben hohlen.

TROUER, *v. a.* durchlöchern; durchgraben. Les voleurs ont troüé ce mur: die diebe haben durch diese mauer gebrochen.

SE TROUËR, *v. r.* löcherig werden; löcher gewinnen. Culote qui se troüe: hosen die löcherig werden; reissen.

TROUGNON, s. TROGNON.

TROUPE, TROUPPE, *f. f.* tropp; hauffe; rotte. Une troupe de soldats: ein tropp kriegsleute. Une troupe de gruës; de thons, &c. ein hauffe kraniche; tonninen, oder thun-fische, u. s. f.

TROUPE de comediens: eine gesellschaft comödianten. Troupe de voleurs: eine rotte räuber; diebs-rotte.

EN TROUPE, *adv.* hauffen-weise; rotten-weise.

TROUPEAU, *f. m.* heerde; schaaf-heerde. Garder les troupeaux: der heerde hüten.

TROUPEAU, gemeine; kirchen-gemeine. Avoir soin de son troupeau: vor seine gemeine sorgen.

TROUPES, *f. f. pl.* kriegs-volck. Ranger les troupes: das kriegsvolck in ordnung stellen. Loger les troupes: das kriegs-volck einquartieren.

TROUSQUIN, s. TROUSSEQUIN.

TROUSSE, *f. f.* köcher. Une trousse remplie de fléches: ein köcher, so mit pfeilen angefüllet ist.

TROUSSE, scheer-futter; balbier-besteck.

TROUSSE, rücken des pferds hinter dem sattel. Monter en trousse: hinten auf dem pferd sitzen. Un nombre de cavaliers, chacun un fantassin en trousse: eine anzahl reuter, deren jeder einen fuß-knecht hinten aufsitzen hatte.

TROUSSE, bund heu, das gut ist.

Donner la trousse, sprüchw. einen betrügen; einem etwas aufbinden.

TROUSSES, *f. f. pl.* pagenhosen.

TROUSSES, [bey dem zimmermann] stricke zum aufziehen.

Avoir l'ennemi aux trousses, den feind nahe hinter sich haben; von dem feind verfolget werden.

TROUSSE', *m.* TROUSSE'E, *f. adj.* Un discours bien troussé: eine wohlgefassete rede. Un repas bien troussé: eine wohl eingerichtete mahlzeit.

Il va être troussé en male, sprüchw. es wird mit ihm bald gethan seyn.

Un verre rompu, & une fille troussée, il n'y a plus de remede, ein gebrochen glas und die jungferschaft, lassen sich nicht wieder gantz machen.

TROUSSEAU, *f. m.* bund; gebind. Trousseau de clefs: ein bund schlüssel.

TROUSSEAU, kleider und leinen, so einer tochter zur aussteuerung mit gegeben wird. Elle a eu un trousseau considerable: sie hat ein ansehnliches an kleidern und leinen mit bekommen.

‡ TROUSSEAU, [in der müntz] stämpfel, auf deme der kopf gestochen ist.

TROUSSE-GALAND, *f. m.* eine schnelle [heftige] kranckheit. Il est mort d'un trousse-galand: er ist an einer schnellen kranckheit gestorben.

TROUSSE-QUEÜE, *f. m.* stürtz-leder, womit den springern der schweif eingebunden wird.

TROUSSE-QUIN, *f. m.* [spr. *Trouquin*] der hintere sattel-bogen; sattel-pausch.

TROUSSER, *v. a.* aufziehen; aufheben;

heben; aufschürtzen. Trousser la queüe de la jupe: den schweif des rocks aufheben; aufziehen.

La fiévre l'a troussé en peu de jours, das fieber hat ihn in wenig tagen hingerafft.

TROUSSER une belle, einem weibe den rock aufheben; sie beschlafen.

TROUSSER bagage, sprüchw. durchgehen; die flucht nehmen.

TROUSSER les branches d'un arbre, die niederhangende äste eines baums aufbinden.

TROUSSER, [in der see-fahrt] sich einwärts beugen oder krümmen.

TROUSSIS, *f. m.* umschlag; saum.

TROUVAILLE, *f. f.* strand-recht; was von geretteten gütern zu entrichten ist.

TROUVAILLE, finde-geld.

C'est une trouvaille que cet homme là, sprüchw. diesen menschen habe ich ungefähr angetroffen; zu meinem glück habe ich diesen menschen angetroffen.

TROUVER, TREUVER, *v. a.* [das erste ist das gemeineste] finden; befinden; erfinden; antreffen. Trouver un trésor: einen schatz finden. Trouver son compte: seine rechnung finden; mit der rechnung auskommen. Se trouver en bon état: sich in gutem zustand befinden. Trouver quelcun à table, au lit, &c. einen am tisch, im bett, u. s. w. antreffen. Trouver des expediens: rath erfinden; ersinnen.

TROUVER bon, gut heissen; geschehen lassen. Je vous prie de trouver bon, que je &c. ich bitte euch, zu gestatten, daß ich etc.

TROUVER mauvais, mißbilligen; übel zufrieden seyn. Il se fâche, & le trouve mauvais: er erzörnet sich, und ist damit übel zu frieden. Je ne trouve pas mauvais la liberté, &c. [nicht *mauvaise*] ich mißbillige nicht die freyheit etc.

TROUVER, achten; schätzen. Un avare trouve son argent plus beau que les ouvrages les plus achevez: ein geitziger hält sein geld für schöner als die vollkommensten schriften.

TROUVER, sich düncken lassen; meynen. Trouvez-vous que cela s'accorde? meynet ihr, daß dieses sich zusammen schickt?

SE TROUVER, *v. r.* sich befinden. Se trouver seul: sich allein befinden. Se trouver en même lieu: sich an demselben ort befinden.

Vous me trouverez en vôtre chemin, ich will euch schon einen strich durch eure rechnung machen. sprüchw.

Il croit avoir trouvé la pie au nid, er glaubt, es habe ihn ein kätzgen geleckt. sprüchw.

Un enfant trouvé, ein findling.

TROUVERES, *f.* TROBADOURS.

TROUVEUR, *f. m.* finder; leithund.

‡ TRUAGE, *f. m.* zoll von waaren, so durch ein land [herrschaft] geführet werden.

TRUAND, *f. m.* faulentzer; schlingel.

TRUANDAILLE, *f. f.* [alt wort] lumpen-gesindel; rabenzeug; nichtswürdiges völckgen.

TRUANDE, *f. f.* loses weib; aas; raben-aas.

TRUANDER, betteln; herum schlingeln; fechten.

TRUBLE, *f. f.* kleiner fisch-hahme, zum fisch-kasten. [an einigen orten heißt man ihn etiquette.]

TRUC, truck-tafel.

TRUCHEMANT, *f. m.* dollmetscher; tolck.

TRUCHER, *v. n.* betteln; um eine gabe ansprechen.

TRUCHEUR, *f. m.* bettler.

TRUCHEUSE, *f. f.* bettlerin.

‡ TRUDAINE, [ein veraltetes wort] thorheit; narrheit.

TRUELLE, *f. f.* kelle; mauer-kelle. Trüelle bretée: eine schabe-kelle.

TRÜELLE'E, *f. f.* kelle voll; so viel man auf eine kelle nehmen kan.

‡ TRUFETTES, *f. f.* weisse leinwand, so in der Picardie gemacht wird.

TRUFFER, [alt wort] betrügen; hintergehen.

TRUFFEUR, *f. m.* betrüger; spitzbube.

TRUFLE, TRUFE, *f. f.* [das erste ist das gemeineste] erdnuß.

TRUïE, *f. f.* sau; zucht-sau. Truïe pleine: eine trächtige sau.

TRUïE, [schmäh-wort] eine dicke sau; frau die überaus dicke und starck gebrüstet ist.

TRUITE, *f. f.* forelle; lachsfohr.

TRUITE', *m.* TRUITE'E, *f. adj.* Cheval truité: fliegenschimmel; fliegen-schimmeliges pferd.

TRULLE, ort, wo ehedessen die Orientalischen Käyser zu Constantinopel, staats-rath hielten.

TRULLISATION, [in der bau-kunst] bewerfung auf haken.

TRUMEAU, TREMEAU, *f. m.* [das erste ist das gemeineste; sprich *Trumô*] das fleisch an dem gelencke des hintertheils eines ochsen.

TRUMEAU, *f. m.* pfeiler zwischen zweyen fenstern, in einem bau.

‡ TRUMEAU, grosser spiegel, der an einen pfeiler zwischen zweyen fenstern gestellet wird.

TRUSQUIN, *f. m.* [beym tischer] reiß-maß; streich-model.

TRYPHERE, *f. f.* latwerge, deren es verschiedene gattungen giebt.

TU, *pron.* du.

TUABLE, *adj.* todschlagens werth; den man todschlagen mag.

TUAGE, *f. m.* schwein-schlachten. Païer le tuage d'un cochon: das schlächter-lohn [schlacht-geld] für ein schwein bezahlen.

TUANT, *part.* todschlagend; tödtend.

TUANT, *m.* TUANTE, *f. adj.* tödlich; verdrüßlich; beschwerlich. C'est un travail tuant: das ist eine beschwerliche arbeit. Une conversation tuante: eine höchst verdrüßliche gesellschaft.

‡ TU AUTEM, darauf komts an; darin bestehet die sach hauptsächlich. De lui faire croire cela, c'est le tu autem; ihne dieses glauben zu machen, das ist die gröste kunst.

TUBE, *f. m.* röhr zu einem fernglas; fern-glas, womit man nach den sternen siehet.

TUBEREUSE, *f. f.* tuberose; herbst-hyacinth.

TUBEREUX, *m.* TUBEREUSE, *f. adj.* knollig; knobbig; das eine knollige wurtzel hat. Plante tubereuse: knollen-gewächs; zwiebel-gewächs.

TUBEROSITE', *f. f.* beule; gewächs, an dem leibe.

TUBIANE'ENS, Tubianer; Sectirer bey den Juden, deren im 2 Buch der Maccab. c. 12, v. 17. gedacht wird.

TUCUARA, Brasilianisches rohr, welches so dick als ein schenckel, und oft so hoch als der gröste baum wächst.

TUDESQUE, *f. m.* alt-teutsch. Entendre le tudesque: die altteutsche sprache verstehen.

TU-DIEU, *adv.* bey Gott! traun! Tu-Dieu! vous avés le gout fin: traun! ihr seyd ein guter kenner.

TUER, *v. a.* tödten; todschlagen; schlachten. Tuër un homme: einen menschen todschlagen. Tuër un oiseau d'un coup de fusil: einen vogel schiessen. Tuër un sanglier: ein wild schwein fällen; schiessen; fangen. Tuër un beuf; un veau, &c. einen ochsen; ein kalb schlachten.

Les medecins tuent impunement: die ärtzte bringen die leute um, und bleiben ungestraft.

TUER, [poetisch] verliebt machen.

keit. Tout n'est que vanité dans le monde : alles in der welt ist eitel.

VANITE', hochmuth; eitler ruhm. Il fait tout par vanité : er thut alles um eitlen ruhms willen. Sa vanité alla si loin, que &c. sein hochmuth gieng so weit, daß rc.

Une once de vanité gâte un quintal de merite, eine untze hochmuth verderbt einen centner gute eigenschaften.

‡ VANNETS, *f. m.* [in der wappen-kunst] muscheln, welche von der holen seite her gesehen werden.

VANTAIL, thor-oder thür-flügel.

VANTAIL, rost am helm.

VANTER, VENTER, *v. a.* rühmen; preisen. Vanter le merite d'une personne : jemandes gaben rühmen.

SE VANTER, *v. r.* sich selbst rühmen; prahlen. Se vanter de ses actions : mit seinen thaten prahlen.

VANTERIE, *f. f.* ruhmredigkeit; prahlerey. Sans vanterie : ohne ruhm zu melden.

VANTEUR, *f. m.* prahler; großsprecher.

VANTILLER, [bey dem zimmermann] starcke breter vorlegen das wasser zu schützen.

VAPEUR, *f. f.* dampf; dunst. Les vapeurs montent de la terre: die dünste steigen von der erden auf. La vapeur des flambeaux: der dampf von den kertzen; fackeln.

Le vin fait des vapeurs, der wein macht dünste; steigt zu kopf.

Rabâtre les vapeurs de la rate, sprüchw. die traurigkeit vertreiben.

VAPORATION, *f. f.* [spr. *Vaporacion*] aufdämpfung.

VAPOREUX, *m.* VAPOREUSE, *f. adj.* dünstig; dampfig. Aliment vaporeux : speise, so aufsteigende dünste verursacht. Bain vaporeux : schwitz-bad; bähung.

VAQUANCE, s. VACANCE.

VAQUANT, VACANT, *m.* VAQUANTE, VACANTE, *f. adj.* ledig; erledigt. Charge vaquante : erledigtes amt. Bénéfice vaquant: erledigte pfründ.

VAQUANS, herrn-lose güter.

VAQUER, *v. n.* ledig seyn; erledigt seyn. Charge qui vaque par mort : ein amt, so durch todesfall erledigt worden.

VAQUER, obliegen; treiben. Vaquer à son affaire : seinem geschäft obliegen; seine sache treiben.

‡ VAQUER, die gewöhnliche arbeit für eine zeit einstellen. Les colèges vaquent pendant les vendanges: die schulen werden den herbst durch nicht gehalten. Le Parlement vaque certains jours de l'année: das Parlement hat gewisse zeiten im jahr, da es nicht sitzet.

‡ VAQUETTES, *f. f.* kleine küh-häute.

VARANDER, *v. a.* heringe trocknen. [in der see-fahrt]

VARANGUAIS, [in der seefahrt] kamm oder kleine seile an der besans-stenge. Man nennt es auch marticles.

VARANGUE, *f. f.* bauch-stück an einem schiff.

VARAUCOCO, *f. m.* kraut in der insul Madagascar, das sich um grosse bäume schlinget, und früchte so groß als pfirschen trägt.

VARECH, *f. m.* see-kraut; meergraß, so die see auswirft.

VARECH, verunglückte güter, so die see an den strand wirft. Droit de varech: strand-recht.

VARENNE, feld-flur; ebenes feld. [wird allein bey der jägerey gebraucht.]

VARET, *f. m.* [in der seefahrt] gesunckenes schiff.

VARIABLE, *adj.* veränderlich; unbeständig. L'esprit de l'homme est variable : des menschen gemüth ist veränderlich.

‡ VARIANT, ante, *adj.* veränderlich. Esprit variant ; humeur variante : veränderliches [unbeständiges] gemüth.

‡ VARIANTES, *f. f. pl.* Variantes lectiones: verschiedene arten, auf welche ein spruch oder wort der heil. Schrifft oder eines anderen scribenten in verschiedenen abschrifften gefunden wird.

VARIATION, *f. f.* [spr. *Variacion*] unbeständigkeit; veränderung. Variation de l'éguille de mer : veränderung der compaß-nadel; abweichung von dem nord-punct. Variation de la voix : veränderung der stimme in der rede. Variation de la lune : unbeständigkeit des monden-laufs; abweichung. † Variation d'opinions : veränderungen in denen meynungen.

‡ VARIATION, [im peinlichen rechts-handel] unbeständigkeit in denen antworten eines übelthäters.

VARICE, s. VARISSE.

VARIER, *v. a.* verändern, durch angenehme vermischung verschiedener dinge. Varier un plat-fond de divers ornemens: eine decke mit mancherley zierathen verändern. Varier un ouvrage d'esprit : eine sinnreiche schrifft durch angenehme vermischung verschiedener dinge verändern.

VARIER, *v. n.* anderes sinnes werden; anders reden; in seinen worten oder meynungen unbeständig seyn. Varier dans ses réponses; dans ses resolutions, &c. in seiner antwort; in seinen entschliessungen u. s. w. unbeständig seyn; ändern.

VARIER, nicht einerley seyn; von einander unterschieden seyn. Les historiens varient là-dessus: die geschicht-schreiber erzehlen die sache nicht auf einerley weise. Les opinions varient: die meinungen sind unterschieden.

‡ VARIER, von dem Nord-punct abweichen.

VARIER, [im blumen-bau] die farbe verändern; andere farben annehmen; buntfärbig werden.

SE VARIER, *v. r.* sich verändern; anders werden. L'homme se varie par l'âge: der mensch wird anders mit zunehmenden jahren.

VARIETE', *f. f.* veränderung; verschiedenheit; angenehme vermischung. La varieté plait: die veränderung ist angenehm. † La varieté des opinions: die verschiedenheit der meinungen.

VARILLES, ou curilles, holtz an wein-reben.

VARISSE, VARICE, *f. f.* aufgeblasene ader; krampf-ader.

VARISSE, geschwulst in den kniegelencken der pferde.

VARLET, *f. m.* diener; knecht. [*Valet* ist heut zu tage das rechte wort.]

VARLOPE, *f. f.* hobel.

VARMIE, *f. f.* Ermland; bisthum zu Polen gehörig.

VARRE, *f. f.* Spanische elle.

‡ VARRE, ein hacke, so zum schild-krott fang gebraucht wird.

‡ VARREUR, *f. m.* boots-knecht, der die schild-krotten mit dem hacken fanget.

VARSOVIE, *f. f.* Warschau; die haupt-stadt und sitz der Könige in Polen.

VARTIGUE', *interj.* potz! hui dich!

JE VAS, s. ALLER.

VASE, *f. m.* gefäß; geschirr. Vase de porcelaine: ein porcellanen gefäß.

VASE, [in der bau-kunst] zierath, in gestalt eines gefässes, so auf die simse gesetzet wird.

VASE de tulipe, der kelch einer tulipan.

VASE, *f. f.* schlamm; mode. Enfoncer sur la vase d'une riviere: in dem schlamm eines flusses stecken bleiben.

VASSAL, *f. m.* lehn-mann; unterthan.

VASSALE, *f. f.* unterthanin.

VASSELAGE, *f. m.* lehnbarkeit; unterthänigkeit. Entrer dans un vasselage subalterne: einem, der selbst ein lehn-mann oder unterthan

han; ein afterlehn-mann werden.

‡ VASSOLES, s. m. höltzerne breter, welche zwischen denen dampf-gittern im ober-lof des schiffs sind.

VASTE, adj. ungeheur; sehr groß; unmäßig. Une vaste solitude: eine ungeheure wüste. Un vaste château: eine sehr grosse [weit-befangene] burg.

UN VASTE genie, ein grosser geist; der viel fassen [viel begreifen] kan. De vastes desseins: unmäßige anschläge; weit-aussehende anschläge.

VASTE, [in der heil-kunst] grosses schienbein-mäußgen. [Es sind deren zwey.]

VATICAN, s. m. ein berg in Rom, worauf die haupt-kirche und ein Päbstlicher pallast stehet.

VATICAN, der Päbstliche hof.

VATICINATEUR, s. m. wahrsager.

VATICINATION, s. f. das wahrsagen.

VATICINER, wahrsagen; künfftige dinge zuvorsagen.

VAVASSEUR, s. m. [im lehnrecht] affter-vasall; affter-lehnmann.

VAVASSORIE, s. f. affter-lehn.

‡ VAUCOUR, s. m. tisch oder bret, so bey denen hafnern ohnweit der dreh-scheibe stehet.

VAUDEROUTE, s. f. flucht; zerstreuung. Mettre l'ennemi en vauderoute: den feind in die flucht jagen. S'enfuir à vauderoute: in unordnung [zerstreut] die flucht nehmen.

VAUDEVILLE, VAUDEVIRE, s. m. [das letzte wäre recht, das erste aber hat der gebrauch bestätiget] strassen-lied; gassen-hauer.

VAUDOIS, s. m. Waldenser.

VAUDOIS, zauberer.

A' VAU-L'EAU, adv. dahin; verlohren. Tout est à vau-l'eau: es ist alles verlohren.

VAURIEN, s. m. taugenichts; galgen-schwengel; unnützer vogel.

VAUTOUR, s. m. geyer.

C'est le plus cruël de mes vautours, unter allen, die mich verfolgen, ist er der ärgste.

VAUTRAIT, VAUTRET, s. m. streif-jagen des schwartzen wildprets; schweine-jagt. Chiens pour le vautrait: sau-beller; schwein-hunde.

VAUTRER, v. n. [bey der jägerey] mit sau-bellern und schweinhunden jagen.

VAUX, s. VAL.

...wird.

VAYVODE, s. m. statthalter einer provintz in Polen.

UBIQUISTE, s. m. Doctor Theologiä bey der universität zu Paris, so in keinem collegio ist.

UBIQUISTE, ubiquitist.

VEAU, s. m. kalb. Un gros veau: ein starckes kalb. Veau de lait: saug-kalb; milch-kalb. † Veau de riviére: eine art fette kälber aus Normandie.

VEAU marin, ein meer-kalb.

VEAU d'or, das goldene kalb, so die kinder Israel in der wüsten aufgerichtet hatten.

Adorer le veau d'or, sprüchw. einem unverständigen reichen um geniesses willen schmeicheln.

‡ VEAU, [bey dem zimmermann] der ausschnitt aus einem stuck holtz, das bogen-weiß ausgeschnitten wird.

VEAU, kalb-fleisch. Du veau roti: kalbs-braten; gebratenes kalbfleisch.

VEAU, kalb-fell. Coudrer les veaux: kalb-felle bereiten. Livre relié en veau: buch in kalb-fell [in Frantzösischen band] gebunden.

Il se fait relier en veau, er schreibet bücher; läßt bücher ausgeben.

Faire le veau, kälbern; läppische possen treiben.

Façons d'agir d'un jeune veau, weisen eines jungen laffen; eines jungen ungeschickten menschen.

Une fiévre de veau, ein leichtes fieber.

Aussi-tôt meurt le veau que la vache, sprüchw. es wird so bald ein kalb-fell als eine küh-haut zu marckt getragen.

Faire le pié de veau à quelcun, sprüchw. sich tief vor einem neigen; einem unanständig tiefe bücklinge machen.

VEAU-DEVILE, s. VAUDEVILLE.

VEAU-L'EAU, s. VAU-L'EAU.

‡ VEAUNA, eine art krebs, so acht füsse haben.

VEAUTRER, v. a. [spr. Vôtré] wältzen. Se vautrer dans la boüe: sich im koth wältzen.

VEDASSE, s. f. potasse, potasche.

VEDETTE, s. f. reuter-wacht. Poser une vedette: eine reuterwacht aussetzen.

VEF, s. VEUF.

VE'GE'TABLE, adj. grün; grünend; wachsend.

VE'GE'TABLE, s. m. gewächs; pflantze.

VE'GETAL, m. VE'GE'TALE, s. adj. fruchtbar; wachsend. La faculté végetale: die krafft des wachsthums, in cörpern.

...der erde wächset.

VEGETATIF, m. VE'GETATIVE, s. adj. wachsend; zunehmend. Faculté végetative: die krafft des wachsthums; zunehmens.

VE'GETATION, s. f. [spr. Végetacion] wachsthum; wachsende [nährende] krafft. La végetation des plantes: das wachsthum der gewächse.

VEGETAUX, s. m. pl. gewächse; pflantzen; erd-gewächse.

VE'GETER, v. n. wachsen; zunehmen. Les métaux ne végetent point: die metalle wachsen nicht.

VEGRES, s. f. [in der seefahrt] breiter zu der innern ausfütterung.

VE'HE'MENCE, s. f. macht; nachdruck; heftigkeit. Parler avec véhémence: mit heftigkeit reden.

VE'HE'MENT, m. VE'HE'MENTE, s. adj. heftig; eiferig; starck. Orateur véhément: ein heftiger redner. Un feu véhément: ein starckes feuer.

VE'HICULE, s. m. [in der artzney-kunst] dasjenige, womit eine artzney eingenommen wird. Bouillon qui sert de véhicule à un remede: fleisch-brühe, womit eine artzney eingenommen wird.

VE'HICULE, hülfe; beförderung. Cela a servi de véhicule pour me résoudre: das hat mir zu meiner entschliessung geholfen.

VEILLE, s. f. das wachen. Se fatiguer par de longues veilles: durch langes wachen sich entkräften.

Premiere, seconde &c. veille de la nuit, die erste, zweyte u. s. w. nacht-wache, bey den alten.

VEILLE, [poetisch] wacht; schild-wacht. Les veilles cesseront: die schild-wachten werden aufhören; d. i. es wird friede werden.

Chandelle de veille, nacht-licht.

VEILLE, vorhergehender tag; tag vorher. La veille de son départ: den tag vor seiner abreise.

VEILLE, heiliger abend, so vor einem fest hergehet. Jûner toutes les veilles des bonnes fêtes: alle heilige abende der grossen feyer-tage fasten.

Il est à la veille de ses peines, seine mühe wird bald ein ende haben; er ist an dem, von seiner mühe abzukommen.

Se faire poissonnier à la veille de pâques, sprüchw. etwas zur unzeit anfangen; etwas vornehmen, wenn nichts mehr dabey zu gewinnen ist.

Ancre à veille, [in der seefahrt] ancker, der gleich soll geworffen werden.

VEILLE'E, s. f. abend-gesellschaft; zusammenkunst junger leute in

einer nachbarschaft bey langen abenden; spinnst; spinn-stube. Qui veut savoir de bonnes nouvelles, n'a qu'à aler à la veillée: wer neue zeitungen wissen will, der gehe in eine abend-gesellschaft; auf die spinnst; zum rocken.

VEILLE'E, das wachen bey einem krancken.

VEILLER, *v. a.* bewachen. Veiller un malade: einen krancken bewachen.

VEILLER, belauren; acht haben. On le veille de prés: man lauret auf ihn; man hat ein genaues auge auf ihn.

VEILLER, *v. n.* wachen. Mes puces veillent avec moi: meine flöhe wachen mit mir.

VEILLER, sitzen; studiren. Il veille tous les jours jusqu'à minuit: er sitzet allezeit biß mitternacht.

VEILLER le saint sacrement, [in der Römischen kirche] einen theil der nacht, vor der ausgesetzten monstrantz, beten.

VEILLER le cable, [in der see-fahrt] das grosse ancker-seil in acht nehmen. Veiller une drisse: ein leit-seil an einer segel-stange fertig halten.

VEILLER l'oiseau, [bey dem falckenier] vogel durch wachen zahm machen.

VEILLER, wachen; sorgen; in acht haben. Je veillerai sur moi même: ich will mich selbst in acht nehmen.

‡ VEILLER les armes, eine alte ceremonie, da der, so den folgenden tag in einen ritter-orden solte aufgenommen werden, die nacht zuvor in einer kapelle die waffen bewachte.

IL VEILLE au bien de l'état, er wachet [sorget] vor das gemeine beste.

Jeunesse qui veille, & vieillesse qui dort, c'est signe de mort, junger leute stätiges wachen und alter leute stätiges schlafen, ist ein zeichen des bevorstehenden todes.

VEILLERIE, *f. f.* abend-gesellschaft; spinnst. [*Veillée* ist besser.]

VEILLES, gelehrte arbeit; fleissiges studiren. Donner au public ses savantes veilles: seine gelehrten schriften heraus geben.

VEILLEUR, *f. m.* geistlicher, so eine leiche bewachet.

VEILLOIR, *f. m.* werck-stuhl der schuster und riemer, so sie des abends brauchen.

VEILLOTE, *f. f.* wind-hauffe auf einer wiesen.

VEINE, VE'NE, *f. f.* ader; blut-ader. Ouvrir la veine à quelcun: einem die ader öffnen; zur ader lassen. Veine cave: die hohl-ader. Veines lactées: die milch-adern.

VEINE, poetischer geist. Il a une douce veine: er macht angenehme verse.

VEINE, ader; flader, in holtz oder stein. Bois, marbre &c. plein de veines: holtz, marmor, u. d. g. voller adern; fladern.

VEINE d'eau, wasser-gang; wasser-graben. Le fleuve, par ses diferentes veines, humecte tout le terroir: der fluß mit seinen verschiedenen gängen, wässert das gantze land.

VEINE de terre, ader; grund; art des erd-bodens. Voici l'endroit du jardin, ou il y a la meilleure veine de terre: an diesem ort des gartens ist das beste erdreich.

VEINE de metal, ertz-gang.

VEINE', VEINEUX, *m.* VEINE'E, VEINEUSE, *f. adj.* aderig; fladerig. Marbre veiné: aderiger [streifiger] marmor. Bois veineux: fladeriges holtz; masern-holtz.

VELAR, *f. m.* hederig; wilder senff. heißt auch Tortelle.

VELAUT, [bey der jägerey] huß; drauf. Wort die hunde anzuhetzen, wenn der hase aufsteigt.

VE'LER, *v. n.* kalben. Vache qui a vélé: kuh, so gekalbet hat.

VELET, *f. m.* unterzug an einem nonnen-schleyer.

VE'LIN, *f. m.* weiß pergamen.

‡ VELIN, spitzen, so zu Alençon gemachet werden.

VELITE, *f. m.* leicht-bewehrter fuß-knecht, bey den alten Römern.

VELLEITE', *f. f.* [in der gottes-gelahrheit] schwacher und unvollkommener wille. Velleitas.

‡ VELLON, *f. m.* scheid-müntz von kupfer, in Spanien.

VELOCITE', *f. f.* geschwindigkeit; schnelle.

VELOURS, VELOUS, *f. m.* [das letzte ist veraltet] sammet. Velours raz: geschorner sammet. Velours façonné: geblümter sammet.

Un chemin de velours, ein sanfter [leichter] weg; ein angenehmes mittel.

VELOUTE', *f. m.* sammet-schnur.

VELOUTE', dunckle farbe an den edelsteinen.

VELOUTE', die innere haut in dem magen der vögel.

VELOUTE', *m.* VELOUTE'E, *f. adj.* sammet-artig. Ruban velouté: sammet-band.

Fleur veloutée, sammet-artige blume.

Ongles veloutées, unsaubere nägel, die lang gewachsen, und voll unflats sitzen.

Vin velouté, alter danckel-rother wein.

VELOUTER, *v. a.* sammet-band machen; sammet-artig wircken.

‡ VELTAGE, *f. m.* das visiren der fässer, um zu sehen, wie viel maas von sechs kannen sie halten.

VELTE, *f. f.* maas von sechs kannen.

‡ VELTER, *v. a.* visiren; ein faß überschlagen; messen wie viel maas von sechs kannen es halte.

‡ VELTEUR, visir-meister.

VELU, *m.* VELUE, *f. adj.* rauch; zottig; haarig. L'ours est un animal fort velu: der bär ist ein sehr zottiges thier.

VELU, schimmelich; beschimmelt. Fromage velu: beschimmelter käse.

VELVOTE, *f. f.* art von leinkraut.

VENAISON, *f. f.* feiste des wildes; zeit, wenn das wild am besten ist.

VENAISON, wildpret; wild-fleisch. Pâté de venaison: eine wild-pastete.

VENAISON, das fett am wildpret.

Toute chair n'est pas venaison, sprüchw. es sind nicht alle köche, die lange messer tragen.

VENAL, *m.* VENALE, *f. adj.* feil; zu kauf. Office venal: ein verkäufliches amt.

Une ame venale, einer der sich durch geschencke gewinnen lässt; dem ehre und gewissen um geld feil ist.

VENALEMENT, *adv.* geitziglich; gewinn-süchtiglich.

VENALITE', *f. f.* verkäuflichkeit der ämter. La venalité des offices est toute publique: es ist kundbar, daß die ämter verkauft werden.

VENANT, *part.* kommend.

VENANT, einkommend. Mille écus de rente, bien venans: tausend thaler richtiges einkommens.

VENDANGE, *f. f.* wein-lese; herbst. Faire vendange: weinlese halten. On a fait une bonne vendange: man hat einen guten herbst gehabt.

Prêcher sur la vendange, sprüchw. den trunck lieben; von nichts als von wein reden.

VENDANGE, wein; abgelesene trauben. Fouler la vendange: den wein treten.

Ban de vendange, erlaubniß zur wein-lese.

VENDANGER, *v. a.* weinlesen; den wein lesen; abnehmen. [illegible]

On n'a pas encore tout à fait vendangé: man ist mit der wein-lese noch nicht gantz fertig.

Tout est vendangé, sprüchw. es ist alles aus; alles verlohren.

VENDANGEUR, *s. m.* weinleser.

LES SAINTS VENDANGEURS, sprw. die heiligen, deren fest im April oder May einfällt, da der wein durch die nacht-fröste leicht beschädigt wird.

VENDANGEUSE, *s. f.* weinleserin.

VENDERESSE, *s. f.* [in gerichten] verkäuferin eines stuck guts, eines amts, u. d. g.

VENDEUR, *s. m.* verkäufer. Vendeur de vin: wein-händler; weinschenck. Vendeur de fer, d'épices, &c. eisen-krämer; gewürtzkrämer, rc. Vendeur de marée: aufkäufer der see-fische zu Paris. † Vendeur d'ecailles: der austern verkaufst; feil trägt.

VENDEUR d'allumettes, plauder-matz, der lauter nichts-würdige dinge vorbringt.

VENDEUR de fumée, betrüger, der viel verspricht, und nichts leistet; windmacher.

VENDEUSE, *s. f.* verkäuferin. Vendeuse de beure: butter-krämerin; höckerin.

VENDICATION, *s. f.* [spr. *Vandicacion*] eigenthums-forderung; anspruch an ein gut, als sein eigenthum.

VENDIQUER, *v. a.* sein eigenthum fordern; auf etwas als sein eigen einen anspruch machen. Vendiquer une maison: auf ein haus als sein eigenthum anspruch machen.

VENDITION, *s. f.* [spr. *Vandicion*] verkauf. [*Vente* ist besser.]

VENDOISE, VANDOISE, *s. f.* häselung; eine art weißfische.

VENDÔME, *s. m.* ein hertzogthum in Franckreich dieses namens.

Couleur de Monsieur de Vendôme, sprüchw. unsichtbar.

A' la fraicheur de Monsieur de Vendôme, sprüchw. in der grössesten hitze.

VENDRE, *v. a.* verkaufen. Vendre en gros: im gantzen verkaufen. Vendre en détail: im kleinen verkaufen; verseilen. Vendre à pinte & à pot: austapfen; maßweise verkaufen. Vendre à assiete verschencken; trinck-gäste setzen. Vendre à l'encan: im ausruf verkaufen.

Il vend bien ses coquilles, sprw. er bringt seine waare wohl an; bringt sich hoch aus.

les? sprw. was, meynet ihr, daß ihr mich wolt schnellen? wen dencket ihr, daß ihr vor euch habt?

VENDRE, verrathen; treuloß handeln; sich bestechen lassen. Il a vendu sa patrie: er hat sein vaterland um geld verrathen.

A' VENDRE, *adv.* zu kauf; feil. Maison à vendre: haus, das zu kauf stehet.

SE VENDRE, *v. r.* verkaufst werden; im kauf gelten. Cette étofe se vend tant aujourd'hui: das zeug gilt heute so viel.

SE VENDRE, wohl abgehen. Ce livre se vend fort: dieses buch gehet wohl ab.

Fille qui se vend, weibstück, das um geld unzucht treibt.

‡ **SE VENDRE**, einander verrathen.

VENDREDI, *s. m.* freytag. Vendredi saint: der char-freytag.

VENDU, *m.* **VENDUË**, *f. adj.* verkaufst; vertrieben. Marchandise venduë: verkaufst gut.

FIDELITE' VENDUË, verkaufte treue; davon man sich durch geschenck abwenden lassen.

‡ **AMI VENDU**, ein verrathener freund.

VENE, s. **VEINE**.

VENE', *m.* **VENE'E**, *f. adj.* wildentzend; [wird von dem feder-wild gesagt, wenn es ein wenig riechend wird.]

VE'NEFICE, *s. m.* zauberey; zauber-stück.

VENELLE, *s. f.* die flucht. [heut zu tag sagt man lieber *la Fuite*] Enfiler la venelle: die flucht nehmen; sich unsichtbar machen.

VE'NE'NEUX, *m.* **VE'NE'NEUSE**, *f. adj.* giftig; [diß wort wird von kräutern gebraucht, aber von andern dingen sagt man besser *Venimeux*]

VENER, *v. a.* jagen.

VENER, *v. n.* wildentzen; riechen; [wird von dem feder-wild gesagt.]

VE'NERABLE, *adj.* ehrwürdig; ehrbar; ehren-werth. Un venerable vieillard: ein ehrwürdiger greis. Chose venerable: eine sache, die in ehren zu halten ist.

VE'NE'RATION, *s. f.* [spr. *Véneracion*] ehrerbietigkeit; ehrerweisung. Regarder avec une profonde vénération les choses sacrées: die Gott geheiligten dinge mit einer tiefen ehrerbietigkeit ansehen. Avoir de la vénération pour les grands hommes: gegen vortrefliche leute ehrerbietig seyn; ihnen ehre beweisen.

VE'NE'RER, *v. a.* ehren; ehre beweisen; in ehren halten.

VENERIE, *s. f.* jägerey; jagtzeug; sonderlich was zur hirsch-jagt gehört.

VENERIEN, *m.* **VE'NE'RIENNE**, *f. adj.* Maladie vénérienne: die huren-kranckheit; frantzösische pocken.

‡ **VENERIEN**, das der Venus zugehöret.

VENEUR, *s. m.* jäger. Le grand veneur de France: der ober-jägermeister in Franckreich.

VENGE', VANGE', *m.* **VENGE'E, VANGE'E**, *f. adj.* gerochen. Me voilà vengé: nun bin ich gerochen.

VENGEANCE, *s. f.* [spr. *Vanjance*] rache. Prendre vengeance d'un afront: einen schimpf rächen; wegen eines empfangenen schimpfs rache üben.

VENGER, VANGER, *v. a.* rächen; rache üben. Venger son honneur: seine ehre rächen; eine zugefügte verunehrung rächen. Venger un ami: einen freund rächen.

SE VENGER, *v. r.* sich rächen. Se venger de son ennemi: sich an seinem feind rächen.

VENGERESSE, *s. f.* La déesse vengeresse: die rach-göttin; göttin der rache, bey den alten heyden.

VENGERESSE. La main vengeresse de Dieu: die straf-hand Gottes.

VENGEUR, *s. m.* rächer. Il y a un Dieu vengeur: es ist ein Gott, der rache übt.

VENIAT, *s. m.* [im rechts-handel] vorladung eines unter-richters vor das ober-gericht, um ein widerrechtliches verfahren.

VENIEL, *m.* **VE'NIELLE**, *f. adj.* erläßlich. Péché véniel: erläßliche sünde.

VE'NIELLEMENT, *adv.* erläßlich.

VENIN, *s. m.* gift. Venin promt: ein schnelles gift.

Craindre une chose plus que venin d'aspic, sprw. etwas mehr denn otter-gift fürchten.

Cacher son venin, seine boßheit heimlich halten.

Repandre du venin sur les actions de quelcun, jemands thun lästern; auf das ärgste deuten; verdrehen.

Morte la bête, mort le venin, sprw. todter hund beißt nicht.

Le venin est à la queuë, sprw. am ende hält es am härtesten; im ende gehet es am schweresten zu.

VENIMEUX, *m.* **VENIMEUSE**, *f. adj.* giftig. Animal venimeux: giftiges thier. Herbe venimeuse: giftiges kraut.

‡ **VENIN**, gefährliche lehre.

LANGUE VENIMEUSE, eine giftige zunge, die gerne lästert und übel redet.

VENIR, *v.n.* [*Je viens, tu viens, il vient, nous venons, vous venés, ils viennent; je vins; je suis venu; je viendrai; vien; que je vienne; je viendrois; je vinsse; venant; venu.*] kommen; hergehen; hingehen; mitgehen. Venir de la campagne: vom lande kommen. Je viens vous rendre mes devoirs: ich komme euch meine schuldigkeit zu bezeugen. Voulés vous venir avec moi en Alemagne? wollet ihr mit mir nach Teutschland reisen? Faire venir quelcun: jemand holen lassen; kommen heissen. Venir pour parler à quelcun: kommen mit jemand zu reden.

VENIR, herkommen; entspringen; entstehen. Ce mot vient du Grec: dieses wort komt aus dem Griechischen. Son malheur est venu de cela: sein unglück ist daher entstanden. Cette riviere vient des montagnes: der fluß entspringt in dem gebürge.

VENIR DE, eben jetzt; so gleich. Il vient d'entrer; de sortir, &c. er ist eben jetzt hinein getreten; heraus gegangen, u. s. w. Je viens de recevoir des nouvelles: ich habe alle weile zeitungen bekommen.

VENIR, fortkommen; wachsen; hervor kommen. Le vin ne vient pas en Pologne: es wächst kein wein in Pohlen. Les fleurs viennent en Avril: die blumen kommen im April hervor.

VENIR, kommen; gelangen. Venir à maturité: zur reife gelangen. Venir en reputation: in ansehen kommen. Venir à une succession: zu einer erbschaft gelangen.

EN VENIR aux mains avec quelcun, mit einem zu streichen kommen. Pour en venir là, il faut du tems: es gehöret zeit dazu, ehe man so weit kommt.

VENIR dans l'esprit, einfallen; einkommen; ankommen. Il lui est venu dans l'esprit de voïager: es ist ihm angekommen zu reisen.

VENIR à bout d'une chose, eine sache zu wege bringen; zum ende bringen; hinaus führen.

VENIR, gelingen; ausschlagen. Tout lui vient à souhait: alles gelinget ihm nach wunsch. Cette affaire me vient mal: der handel schlägt mir übel aus.

VENIR, passen; wohl anstehen. Ce soulier me vient bien: der schuh passet mir wohl; ist mir recht. Cet habit vous vient mal: das kleid steht euch nicht wohl.

VENIR, werden. Cela est venu en proverbe; en coutume, &c. das ist zu einem sprüchwort; zu einer gewohnheit, u. s. w. worden.

VENIR à se perdre, verlohren werden; verlohren gehen. Si cette lettre venoit à se perdre: wenn der brief solte verlohren gehen; solte verlohren werden.

Il ne fait qu'aller & venir, er thut anders nichts als hin und her gehen; umher gehen.

A' VENIR, *adv.* zukünftig. Les siecles à venir: die zukünftige zeiten. Le bonheur à venir: das zukünftige glück.

VENISE, *s. f.* Venedig; eine stadt in Italien.

VENITIEN, *s. m.* **VENITIENNE**, *s. f.* Venediger; Venedigerin.

‡ **VENITIENNE**, *s. f.* ein gewisser seidener zeug.

VENT, *s. m.* [*spr. Van*] wind. Le vent s'éleve: der wind erhebt sich. Il fait vent: es wehet; es ist ein wind.

VENT coulis, zug; durchstreichender wind. Les vents coulis sont dangereux: ein zug ist schädlich.

Avoir des vents, [in der heilkunst] winde im leibe haben. Cela engendre des vents: das macht winde.

VENT, [auf der reut-schul] Cheval qui porte au vent: pferd, das die nase hoch trägt. Cheval qui a du vent: pferd, das dämpfig [engbrüstig] ist.

VENT, [in der see-fahrt] Prendre vent devant; Aller de bout au vent: sich in den wind legen; gegen den wind aufkommen. Mettre vent sur les voiles: sich bey den wind legen. Etre au vent; passer au vent d'un vaisseau: einem schiff den lauf abgewinnen; einem schiff über dem winde seyn. Etre sous vent: unter dem winde seyn; die leie haben; in der leie liegen. Faire vent; porter vent arriere: vor winde segeln; mit vollem winde segeln. Vent largue: halber wind. Serrer le vent: bey dem wind segeln; den wind genau nehmen. Tomber sous le vent: in die leie fallen; unter den wind gerathen. Le vent tombe: der wind legt sich. Le vent s'est fait sud: der wind ist süd geworden; ist nach süden umgelaufen. Coup de vent: sturm-wind; wirbelwind; winds-braut. Le vaisseau doit partir au premier vent: das schiff soll mit dem ersten guten winde absegeln.

VENT blanc, wind ohne regen.

‡ **VENT** folet, eine art wirbelwind.

VENT, luft. Prend cet eventail, & me fais du vent: nimm den wädel, und wehe mir luft zu.

VENT, athem. Retenir son vent: den athem an sich halten.

L'honneur n'est qu'un peu de vent, die ehre ist ein leicht vergängliches [nichtiges] ding.

Le vent emportera toutes ses afections, der wind wird alle seine zuneigung dahin führen; sie wird bey ihm bald aufhören und vergessen seyn.

Avoir le vent d'une chose, von etwas nachricht haben; etwas mercken; wind davon haben.

Etre au dessus du vent, sprw. über alle schwürigkeiten hin seyn.

Contre vent & marée, sprüchwort, wider wind und strom; wo der sache alles zuwider ist.

Avoir le vent en pouppe, sprw. vor dem winde segeln; wohl fahren; in allen dingen glücklich seyn.

Avoir du vent dans la tête, sprüchw. wind im kopf haben; unruhig seyn; mit nichtigen einbildungen; eitelen anschlägen umgehen.

Selon le vent la voile, sprw. man schicke sich in die zeit.

Quel bon vent vous amene? welcher wind führet euch hieher?

Il tourne à tout vent, sprüchw. er ist wetterwendisch; unbeständig.

Donner du vent à un tonneau, einem faß luft machen.

DES INSTRUMENS A' VENT, blasende kling-zeuge, als pfeifen, posaunen, u. s. w.

ARQUEBUSE A' VENT, eine wind-büchse.

MOULIN A' VENT, wind-mühle.

VENTAIL, [im *plur.* ventaux] flügel an einer thür; fenster-laden [in der bau-kunst.]

VENTAILLE, *s. f.* [in der wappen-kunst] öffnung des helms vor dem mund.

VENTE, *s. f.* verkauf. Mettre en vente: zu kauf stellen.

VENTE, marckt; niederlage, wo etwas zu kauf ist. Aller sur la vente: auf den marckt gehen.

‡ **VENTES**, die theile einer waldung, welche je ein jahr nach dem andern abgehauen werden. Asseoir les ventes: den bezirck holtzes der abgehauen und verkauft werden solle, aussiecken. Vuider, nettoïer les ventes: das verkaufte holtz wegführen.

‡ **JEUNES VENTES**, theile einer waldung, da die behauene stümpfe wieder ausschlagen; nachwachsen.

‡ **VENTES** par recepage, verkauf des holtzes einer waldung, welcher darum geschiehet, weil der junge nachwachs von dem vieh [...] oder

oder anderm unfall ware verderbt worden.

VENTER, f. VANTER.

VENTER, v. n. wehen; windig seyn. Il vente fort: es wehet starck; es ist sehr windig.

Il vente, grêle & tonne, er donnert und hagelt; schilt und schmähet.

VENTEROLES, *f. f. pl.* lehnwaare von verkauften zins-gütern.

VENTEUX, *m.* VENTEUSE, *f. adj.* windig. Plage venteuse: windige gegend; da viel winde herkommen. Tems venteux: windiges wetter; da der wind starck gehet.

Les pois sont venteux, die erbsen machen winde.

COLIQUE VENTEUSE, bauch-grimmen, so von den winden entstehet.

VENTIER, *f. m.* holtz-händler, der einen gantzen wald kauft.

VENTILATION, *f. f.* [spr. *Vantilacion*] [im rechts-handel] erb-schichtung; würdigung der erbtheile.

VENTILER, *v. a.* theilung machen; erb-schichten setzen.

VENTILER, untersuchen; bereden. Ventiler une question: eine frage untersuchen; sich über einer frage bereden.

VENTILER, [in der heilkunst] den blut-kreiß durch aderlaß in freyere bewegung bringen.

VENTOLIER, *m.* VENTOLIERE, *f. adj.* [in der falckenerey] vogel, der starck wider den wind fliegen kan.

VENTOSITÉ, *f. f.* winde im leibe; bläbungen. Etre sujet à des ventosités: blähungen unterworfen seyn.

VENTOUSE, *f. f.* [bey dem bader] ventose; trockner laß-kopf.

VENTOUSE, [im bau] wasser-röhre; öffnung in einer mauer, zum ablauf des wassers.

VENTOUSE, lust-loch im spund, damit das geträncke desto besser läuft.

VENTOUSE, lust-loch an einem deckel eines eisernen koch-topfs; it. an einer thee-kanne.

VENTOUSES, lust-löcher am wind-ofen.

VENTOUSÉ, *m.* VENTOUSÉE, *f. adj.* geschrepft; dem man ventosen gesetzt.

VENTOUSER, *v. a.* trockne laß-köpfe [ventosen] setzen.

VENTRE, *f. m.* bauch. Le ventre supérieur: der ober-bauch. Le bas ventre: der unter-bauch.

VENTRE, leib; brust. Remettre le coeur au ventre de quelcun: einem ein hertz machen. Mettre le feu sous le ventre à quelcun: einen reitzen; einem ein hertz einsprechen.

VENTRE, [in der heil-kunst] leib; stuhlgang. Avoir le ventre libre: offenen leib haben. Avoir le ventre paresseux: hart-leibig seyn; verstopften leib haben. Avoir un cours de ventre: einen durchfall haben.

LE VENTRE d'un navire; d'un tonneau; d'un luth, &c. der bauch [raum] eines schiffs; eines fasses; einer lauten, u. s. w. Une cruche à large ventre: ein bauchiger krug.

Avoir le ventre d'un tambour, sprw. einen grossen dicken bauch haben.

Manger à ventre déboutonné, sprw. gierig fressen.

C'est le ventre de ma mere, sprw. d. i. ich gedencke nimmermehr an den ort wieder zu komen.

Voir ce qu'une personne a dans le ventre, sprw. erfahren, was einer im sinn hat.

Il nous a donné une bonne carrelure de ventre, er hat uns wichtig gestopfet, d. i. wacker zu essen und zu trincken gegeben.

Ventre afamé n'a point d'oreilles, sprüchw. wider den hunger hilft kein zureden; worte füllen den bauch nicht.

Passer sur le ventre à l'ennemi, sich durchschlagen; den vorliegenden feind wegschlagen.

LE VENTRE du dragon, [in der stern-kunst] die weiteste entfernung von dem drachen-haupt und schwantz.

VENTRE d'un muscle, [in der anatomie] der bauch eines muskels, wo er am dicksten ist.

VENTRE, [bey dem kannengiesser] bauch an einem zinnernen gefäß.

VENTRE, [bey dem drechsler] brust-blat.

VENTRE, gebähr-mutter.

La muraille fait ventre, die mauer bekomt einen bauch; giebt sich in der mitten heraus.

VENTRE bieu; ventre bleu; ventre saint gris; ventre S. George, potz! potz tausend;

VENTRÉE, *f. f.* wurf, bey den thieren. Tous ces petits chiens sont de la même ventrée: alle diese jungen hunde sind von einem wurf.

VENTRÉE, [im land-recht] die sämtliche leibes-frucht eines weibs.

VENTRICULE, *f. m.* [in der anatomie] magen. Les ventricules du cerveau: die hirn-kammern. Les ventricules du coeur: die beyden hertz-kammern.

VENTRIÉRE, *f. f.* heb-amme. [*Sage femme* ist heut zu tage allein im gebrauch.]

VENTRIÉRE, gurt-rieme an einem sielen-zeug.

VENTRILOQUE, *adj.* der aus dem bauch redet, so daß es scheinet, als wenn die stimme von weitem herkäme.

VENTRIPOTENS, dick-bauch.

VENTROUILLER, [bey der jägerey] sich im schlamm herum-wältzen. [wird von den schweinen gesagt.]

VENTRU, *m.* VENTRUË, *f. adj.* dick-bäuchig; dick. Il est un peu ventru: er hat einen ziemlichen bauch.

VENU, *m.* VENUË, *f. adj.* gekommen; angekommen; angelangt. Nouvelle venuë tout recemment: eine neu angekommene zeitung.

VENUË, *f. f.* ankunft. Vôtre venuë me rejouit: eure ankunft erfreuet mich.

BIEN-VENUË, *f. f.* willkommen. Il a payé sa bien-venuë: er hat seinen willkommen bezahlt.

TOUT D'UNE VENUË, *adv.* durchaus gleich; überall gleich dick. Jambe tout d'une venuë: bein, das oben und unten gleich dicke ist.

C'est un homme tout d'une venuë, er ist aus einem vollen holtz; ein vollkommener hans ungelenck.

VENULE, *f. f.* äderlein.

VENUS, *f. f.* Venus; die göttin der liebe, bey den alten heyden.

VENUS, [in der stern-kunst] Venus, ein irr-stern.

VENUS, [in der schmeltz-kunst] kupfer.

LE MONT DE VENUS, der Venus-berg in der hand.

VENUS, zier; annehmlichkeit. Admirons cette gaieté & cette Venus de ses écrits: lasset uns diese lustigkeit und diese annehmlichkeit in seinen schriften bewundern.

VENUSTÉ, *f. f.* zierlichkeit; lieblichkeit; annehmlichkeit. [Der Hr. *Menage* ist der einzige, der dieses wort in der Frantzösischen sprache hat einführen wollen; er ist aber von niemand *imiti*ret worden.]

VEPRES, VESPRES, *f. f. pl.* [spr. allezeit *Vépres*] vesper. Aller à vépres: zur vesper gehen. Sonner vépres: zur vesper läuten.

VER, *f. m.* wurm. Ver de terre: regen-wurm. Ver à soie: seiden-wurm. Ver luisant: Johannis-würmlein.

‡ VER de bois, holtz-wurm.

VER de pierre, stein-wurm.

C'est un ver de terre, er ist ein elender [verachteter] mensch.

VERMILLON, *f. m.* karmesin-farb; karmesin-beerlein; scharlach-beeren.

VERMILLON, zubereiteter zinnober.

VERMILLON, röthe der wangen.

VERMILLONNER, *v. a.* würme suchen. [wird vom dachs gesagt.]

VERMINE, *f. f.* geschmeiß; gewürm; läuse. Il est plein de vermine: er ist voll läuse.

Cette vermine me tourmente: dieses lumpen-gesinde [geschmeiß] quälet mich.

VERMISSEAU, *f. m.* würmlein; kleiner wurm.

VERMISSEAU, verslein; reimlein.

VERMONTANT, s. VERDMONTANT.

SE VERMOULER, *v. r.* wurmstichig werden. Bois sujet à se vermouler: holtz das leicht wurmstichig wird.

VERMOULU, *m.* VERMOULUë, *f. adj.* wurmstichig.

VERMOULURE, *f. f.* wurmfraß; wurmstich im holtz.

‡ VERNE, *f. m.* erlen-holtz; erlen-baum.

VERNI, VERNIS, *f. m.* firniß.

VERNI, [bey dem töpfer] glasur.

VERNI, der äusserliche schein.

VERNIR, VERNISSER, *v. a.* firnissen; mit firniß bestreichen.

VERNISSEUR, *f. m* firnisser; firniß-mahler.

VERNISSURE, *f. f.* gefirnißter anstrich; aufgetragener firniß.

VE'ROLE, *f. f.* frantzosen; frantzösische pocken. Süer la vérole: die frantzosen schwitzen.

PETITE VE'ROLE, kinder-pocken. Il est marqué de la petite vérole: er ist pocken-grübig; pocken-narbig; hat pocken-gruben [pocken-narben] im gesicht.

VE'ROLE', *f. m.* mit den frantzosen behaftet; der die frantzosen hat. Il y a beaucoup de verolés aujourd'hui: heut zu tag giebts viel, welche die frantzosen haben.

VE'ROLE', *m.* VE'ROLE'E, *f. adj.* frantzosen-artig; mit frantzosen behaftet. Un chancre vérolé: eine frantzosen-beule; frantzosen-krebs.

VEROLIQUE, *adj.* frantzosen-artig. Pustule vérolique: eine frantzosen-blatter.

VERON, *f. m.* schmerle.

VERON, s. VAIRON.

VERONIQUE, *f. f.* ehren-preis.

VERRAT, *f. m.* eber; schwein, das nicht verschnitten.

VERRE, *f. m.* glas. Faire du verre: glas machen. Verre en plat; en table: tafel-glas.

VERRE, ein glas; trinck-glas. Rincer les verres: die gläser ausspülen. Choquer les verres: mit gläsern klinckern; zusammen stossen.

Qui casse les verres, les paie, sprüchw. wer schaden thut, muß davor stehen.

VERRE de vin, ein glaß voll wein.

VERRE à vin, ein wein-glaß.

VERRE d'antimoine, gebranntes spieß-glas.

VERRE de lunette, brillen-glaß; linsen-glaß.

VERRE dormant, fenster, das in des nachbars hof gehet, und nicht aufgemacht werden kan.

VERRE'E, glaß voll.

VERRERIE, *f. f.* glaßmacherey; kunst glaß zu machen.

VERRERIE, glaß-hütte; glaß-ofen.

VERRERIES, *f. f. pl.* gläsern geschirr.

VERREUX, *m.* VERREUSE, *f. adj.* wurmstichig; wurm-fräßig. Pomme verreuse: wurmstichiger apfel.

Il est un peu verreux, sprüchw. er hat einen fehl; mangel.

VERRIER, *f. m.* glaß-macher; glaß-krämer.

Marcher comme un verrier déchargé, sprüchw. geschwinde lauffen; eilig fortgehen.

VERRIER, gläser-korb.

VERRIE'RE, *f. f.* glaß; glaß-scheibe über ein gemähl.

VERRIN, *f. m.* schraube, womit ein gebäu, schiff, u. d. g. gehoben wird.

VERRINE, *f. f.* die gläserne röhre zu einem wetter-glaß. [das wort ist in diesem verstande nicht allzusicher zu gebrauchen.]

‡ VERRINE, ein glaß über ein gemähl.

VERRINES, *f. f. pl.* Ciceronis reden wider den Verres.

VERROTERIE, *f. f.* kleine glaß-arbeit von korallen, taschen-spiegeln, u. d. g.

VERROU, VERROUIL, *f. m.* [vorzeiten schriebe man das letzte, nun nicht mehr.] riegel. Pousser le verrou: den riegel vorschieben.

Baisser le verrou, sprüchw. die lehns-pflicht ablegen.

VERROüILLER, *v. a.* verriegeln. Verroüiller la porte: die thür verriegeln.

‡ SE VERROüILLER, *v. r.* sich mit dem riegel verschliessen; einschliessen.

VERRUCAIRE, *f. f.* wartzen-kraut.

VERRUE, *f. f.* wartze. J'ai une verrüe au visage: ich habe eine wartze am gesicht.

VERS, *f. m.* vers; reim-zeile. Vers heroïques: helden-reime. Vers lyriques: gesang-reime. Vers hexametre, pentametre, &c. ein sechs-füßiger, fünf-füßiger, u. s. w. vers in der Lateinischen und Griechischen poesie.

Voilà des vers à vôtre loüange, sprüchw. da hat man euer lob gepriesen; da seyd ihr recht abgemahlt.

VERS, *præp.* nach; zu; gegen. Se tourner vers le soleil: sich nach der sonnen wenden. Il envoya vers moi: er schickte zu mir. Marcher vers l'ennemi: gegen den feind anziehen; auf den feind loßgehen. Vers le soir: gegen abend.

VERSAILLES, *f. m.* Versailles; ein königliches lust-schloß unweit von Paris.

‡ VERSANT, ANTE, *adj.* der gern umfällt. Ce carosse est fort versant: dieser wagen fällt gar leichtlich um.

A' VERSE, *adv.* Il pleut à verse: es regnet, als ob es mit züber gösse.

VERSE', *m.* VERSE'E, *f. adj.* geübt; erfahren; gelehrt. Homme fort versé dans les langues: ein mann, so der sprachen wohl erfahren.

VERSEAU, VERSE-EAU, *f. m.* der wasser-mann; eines der stern-bilder im thier-kreis.

VERSER, *v. a.* giessen; einschencken; ausgiessen; vergiessen. Verser de l'eau: wasser giessen. Verser des larmes; du sang: thränen; blut vergiessen. Verser du vin: wein einschencken.

VERSER ses déplaisirs dans le sein d'un ami, einem freund seine noth klagen; sein anliegen vertrauen.

VERSER dans un tonneau percé, sprüchw. vergebliche arbeit thun.

VERSER, verschütten; umwerfen. Le cocher a versé le chariot: der kutscher hat den last-wagen umgeworfen.

VERSER, *v. n.* sich neigen; [wird von den korn-ähren gesagt.] Les blés furent versés par les pluies: das korn ward durch den regen niedergelegt; niedergeschlagen.

‡ VERSER, schütten; ausschütten. Verser du blé dans un sac: korn in einen sack schütten. Verser du blé: korn ausschütten.

VERSET, *f. m.* vers in dem text der bibel.

VERSIFICATEUR, *f. m.* poet; vers-macher; reimen-schmied.

VERSIFICATION, *f. f.* [ital. *Versificacion*] das reimen; verse-machen; reim-kunst; reim-schmied.

Traité de la versification Françoise: buch von der Frantzösischen reim-kunst. Sa versification est belle: er hat eine schöne reim-setzung; seine verse sind schön.

VERSIFIER, *v. n.* reimen; verse machen.

VERSION, *f. f.* übersetzung. La version Latine de la Bible: die Lateinische übersetzung der Bibel.

VERSO, *adj.* umseite eines blats; folgende seite. Cela se trouve à f. 12. verso: solches findet sich auf der umseite des 12. blats; es findet sich f. 12. fac. b.

VERT, *s.* VERD.

‡ VERTE, *s.* VELTE.

VERTEAU, *f. m.* spund an einem faß.

VERTÈBRE, *f. f.* wirbel-bein im rück-grad.

VERTEMENT, *adv.* hurtig; tapfer. Pousser vertement l'ennemi: den feind tapfer zurück treiben.

Répondre vertement, derb antworten.

‡ VERTEMOUTE, auflage, so dem herrn eines zwang-ofens muß bezahlet werden, obschon das brod anderswo gebacken wird.

VERTENELLES, *f. f.* [in der see-fahrt] bänder und angel, darinnen das steuer-ruder hin und wieder getrieben wird.

VERTEVELLE, *f. f.* riegel-hacke an einem schloß.

VERTICAL, *m.* VERTICALE, *f. adj.* gerade über dem haupt. Point vertical: der scheitel-punct. Horloge verticale: aufrechte sonnen-uhr.

VERTICALEMENT, *adv.* bley-recht; senckel-recht.

VERTIGE, *f. m.* schwindel. Avoir des vertiges: mit dem schwindel behaftet seyn.

ESPRIT DE VERTIGE, verwirrtes gemüthe; taumel-geist.

VERTIGE, verkehrter sinn; thorheit.

VERTIGE, *f. m.* koller der pferde.

VERTIGO, koller; gäher zorn; eigensinn. Quel vertigo vous prend? was für ein koller kommt euch an?

VERTIR, *v. a.* übersetzen.

VERTIR, sich auf etwas legen; sich einer sache befleißigen; [ist aber nur in den *compositis* noch gebräuchlich, als: convertir, divertir, &c.]

VERTU. *f. f.* tugend. Les vertus Théologales: die göttliche [christliche] tugenden. Les vertus cardinales: die haupt-tugenden.

La vertu n'est pas toujours récompensée: die tugend wird nicht allezeit belohnet; d. i. tugendhafte leuthe.

VERTU, kraft; eigenschaft. La vertu de l'aiman, de l'ambre, &c. die kraft des magnets, des bernsteins, u. s. w. Cette herbe a la vertu de faire dormir: dieses kraut hat die eigenschaft, daß es einschläfert. Vertu oculte: verborgene kraft; eigenschaft.

VERTU, beständigkeit; standhaftigkeit. Il faut bien de la vertu pour soutenir ce malheur: es gehöret eine grosse standhaftigkeit dazu, ein solch unglück zu überstehen.

‡ VERTUS, *f. f. pl.* die kräften; eine claß der engeln.

EN VERTU, *præp.* in kraft; zu folge. Se mettre en possession en vertu d'une sentence, &c. den besitz einnehmen in kraft eines ausspruchs 2c.

VERTU bieu, *interj.* potz! daß dich!

VERTU chou, *interj.* potz!

VERTU de ma vie, bey meinem leben; so wahr ich lebe.

Faire de necessité vertu, aus der noth eine tugend machen.

Il est comme le soleil du Janvier, qui n'a ni force ni vertu, er ist wie die sonne im Jenner, die weder kraft noch macht hat.

VERTUEUX, *m.* VERTUEUSE, *f. adj.* tugendsam; tugendhaft. Homme vertueux: ein tugendsamer mensch. Action vertueuse: eine tugendhafte that.

VERTUEUX, *f. m.* ein tugendhafter; tugend-begabter.

VERTUEUSE, *f. f.* eine tugend-reiche; tugend-begabte.

VERTUEUSEMENT, *adv.* tugendlich; tugendhaft. Vivre vertueusement: tugendlich leben.

VERTUGADE, *f. f.* grosser und breiter wulst.

VERTUGADIER, *f. m.* wulst-macher.

VERTUGADIN, *f. m.* wulst; reif-rock, wie man sie vor alters getragen, und aus thorheit jetzt wieder trägt.

‡ VERTUGADIN, [bey dem gärtner] zierath von wasen, so in einem halben kreiß gesetzt sind.

‡ VERTUGOI, wahrlich; fürwahr. [ist ein altes wort, so ehemahls in *Bretagne* üblich gewesen.

VERTUMNALES, *f. f.* feste, welche die alten dem Vertumno zu ehren anstelleten.

VERTUMNE, *f. m.* garten-gott, der Heyden.

VERVE, *f. f.* poetischer geist; poetische hitze; einfälle. Ma verve se réveille: mein geist wachet auf; ermuntert sich; die poetische ader fängt mir an zu schlagen.

VERVE, einfall; eigensinn. Il lui prend des verves à nous faire enrager: er hat einfälle, darüber wir möchten von sinnen kommen.

VERVEILLE, *f. f.* [bey der falckneren] zeichen, so dem vogel angehängt wird.

VERVEINE, *f. f.* eisen-kraut.

VERVEU, *f. m.* kraut-korb; obst-korb; darin die gärtner das kraut oder obst zu marckt bringen.

VERVEU, art von fisch-netzen.

VESCE, *s.* VESSE.

VESICAIRE, *f. f.* Welsche schlutten; blasen-erbsen.

VESICATOIRE, *f. m.* zug-pflaster; Spanisch fliegen-pflaster.

VESICULE, *f. f.* galle; gallen-blase.

‡ VESOU, *f. m.* der ungekochte saft der zucker-rohre.

VESPERIE, *f. f.* disputation pro gradu Doctoratus Theologiæ auf der universität zu Paris.

VESPERIE, verweiß; ausputzer. On lui a fait une terrible vesperie: man hat ihm einen derben verweiß gegeben.

VESPERISER, *v. a.* verweiß geben; ausmachen. Il a été vesperisé comme il faut: er ist rechtschaffen ausgemacht worden.

VESPRES, *s.* VÊPRES.

VESSE, *f. f.* fiest; schleicher.

VESSE, VESCE, *f. f.* wicke.

VESSE de loup, verdorbener oder untüchtiger pfifferling.

‡ VESSE sauvage, ou Vesseron, vogels-wicke.

‡ VESSE sauvage, erckel-nüsse.

VESSER, ou VESSIR, *v. n.* [das letzte ist abgekommen] fiesten.

VESSERON, *f. m.* krock; wilde wicke.

VESSEUR, *f. m.* fiester; fiest-hein.

VESSEUSE, *f. f.* fiesterin; fiest-Miecke.

VESSIE, *f. f.* blase; harn-blase.

VESSIE, blase, so sich aus der haut erhebt.

VESSIE de fiel, gallen-blase.

Faire croire, que des vessies sont des lanternes, sprüchw. einem eine nase drehen; einen etwas unglaubliches überreden.

VESSIE, [in der chymie] das unterste an einem kolben.

VESSIE, brenn-kolben; kupferne blase zum wasser-brennen.

VESSIGON, *f. m.* geschwulst an den knien des pferdes.

VESSIR, *v. n.* [in der scheidekunst] den blick thun.

‡ VESTA, *f. f.* Vesta, eine heydnische göttin.

VESTALE, *f. f.* kloster-jungfrau, in dem alten Rom. C'est

Habit de vinaigre, dünnes; leichtes kleid.

VINAIGRER, *v. a.* mit eßig anmachen. [wird nur allein in *partic. passiv.* gebraucht] Cela est trop vinaigre: die ist zu viel eßig angegossen; ist zu sauer gemacht.

‡ VINAIGRERIE, *f. f.* Ort da man eßig machet.

‡ VINAIGRERIE. Ist in denen zuckersiedereyen in America derjenige theil, da man den zucker-brantewein machet.

VINAIGRETTE, *f. f.* eßig-tuncke, mit pfeffer. Du bœuf à la vinaigrette: rind-fleisch mit einer eßig-tuncke; mit eßig begossen.

VINAIGRETTE, heur-(mieth-) kütschgen zu Paris, das ein mann fortziehet.

VINAIGRIER, *f. m.* eßig-schencke; eßigzapfer.

VINAIGRIER, eßig-krüglein, auf dem tisch zu gebrauchen.

VINCENT, *f. m.* Vinz; Vincentius.

VINCETOXICUM, *f. m.* schwalben wurtzel; man heißt sie sonst dompte venin und asclapies.

VINDAS, *f. m.* schiff mit einem wind-werck, wodurch versunckene lasten aus dem wasser aufgezogen werden.

VINDICATIF, *m.* VINDICATIVE, *f. adj.* rachgierig. Les Espagnols sont vindicatifs: die Hispanier sind rachgierig. Les femmes sont vindicatives: die weiber rächen sich gern.

‡ La justice vindicative, die raach-gerechtigkeit; straf-gerechtigkeit.

VINDICTE, *f. f.* [im rechts-handel] rache.

VINE'E, *f. f.* zuwachs des weins von einem jahr; jahr-wachs. Nous aurons une bonne vinée: wir werden einen guten jahr-wachs haben.

VINET, *f. m.* schlechter und geringer wein.

VINETE, *f. f.* ozeille, sauram-pfer.

VINEUX, *m.* VINEUSE, *f. adj.* nach wein schmeckend; riechend. Melon vineux: melone, so einen wein-geschmack hat. Haleine vineuse: athem so nach wein reucht. Vin vineux: weinreicher wein.

Campagne vineuse, wein-land; gegend da es viel wein-wachs giebt.

Couleur vineuse, wein-farbe; die dem wein gleich siehet.

VINGEON, *f. m.* art von kriech-enten, deren es viel auf der insul Madagascar giebt.

VINGT, VINT, *adj.* [das letzte kommt nunmehr vor dem ersten auf] zwanzig. Vint écus: zwanzig thaler.

VINT & un: Vint-un, ein und zwanzig. [man muß sagen *vint & un*, nicht *vint-un*; aber man sagt *vint-deux, vint-trois*: u. s. w.] Vint & un cheval: [nicht *chevaux*] ein und zwanzig pferde; [wenn aber ein *adjectivum* folgt muß es im *plur.* stehen] Vint & une bonnes lieües: ein und zwanzig starcke meilen.

Les vint-quatre, die vier und zwanzig Königliche kammer-musicanten.

VINTAINE, *f. f.* [spr. *Vintène*] ein zwanzig; eine stiege. Cela me coûtera une vintaine d'écus: das wird mich etwa zwanzig thaler kosten.

VINTAINE, tau an der korn-winde einer mühlen.

VINTAINE, wind-werck, womit stein und kalck zu einem bau aufgewunden wird.

VINTIE'ME, *adj.* der zwanzigste.

VIOL, *f. m.* gewaltsame schändung eines weibs-bildes.

VIOLAT, *adj.* mit violen angemacht. Sirop violat: violen-saft.

VIOLATEUR, *f. m.* übertreter; verletzer. Un violateur de loix: ein übertreter der gesetze.

‡ VIOLATEUR, gewaltsamer schänder eines weibs-bildes.

VIOLATION, *f. f.* [spr. *Violacion*] übertretung; gewaltübung; verletzung. La violation d'une église: kirchen-schändung; verübte gewalt an einer kirchen.

VIOLATRICE, *f. f.* übertreterin; verletzerin.

VIOLE, *f. f.* baß-geige.

VIOLEMENT, *f. m.* übertretung; schändung eines weibs-bildes; verletzung. Punir le violement de l'ordonnance: die übertretung des gebots strafen.

VIOLEMMENT, *adv.* gewaltthätiglich; mit gewalt. Agir violemment: gewaltthätiglich handeln; gewalt brauchen.

VIOLENCE, *f. f.* gewalt; gewaltthätigkeit. User de violence: gewalt brauchen. Faire des violences: gewalt üben; durch gewalt unrecht thun.

Se faire violence, sich selbst zwingen; sich selbst bezwingen, etwas wider seinen willen zu thun oder zu lassen.

Faire violence aux paroles, den worten gewalt anthun; die worte verdrehen; von dem wahren auf einen falschen sinn zwingen.

La violence de mon mal s'est relâchée, die heftigkeit meines schmertzens hat nachgelassen.

‡ La violence du vent, die stärcke [gewalt] des windes.

‡ La violence des passions, die heftigkeit der begierden, gemüths-bewegungen.

VIOLENT, *m.* VIOLENTE, *f. adj.* [spr. *Violan*] gewaltsam. Mouvement violent: gewaltsame bewegung. Mort violente: gewaltsamer tod.

VIOLENT, mühsam; starck; beschwerlich. Un exercice violent: eine starcke leibes-bewegung.

VIOLENT, heftig; starck; gewaltig. Un feu violent: ein starckes (gewaltiges) feuer.

VIOLENT, hitzig; gähzornig; heftig. Il est un peu violent: er ist etwas hitzig. Un homme violent dans ses passions: ein mann der in seinen begierden sehr heftig ist.

‡ VIOLENT, ungerecht. Cela est violent, das ist ungerecht; ein ungerechtes verfahren.

VIOLENT, [in der färberey] starck; hoch von farb. Couleur violente: eine starcke farbe. Rouge trop violent: allzuhohes roth.

VIOLENTER, *v. a.* gewalt anthun; mit gewalt zwingen. On l'a violenté à cela: man hat ihn dazu gezwungen.

VIOLER, *v. a.* schänden; gewalt anthun: verletzen. Violer une femme: ein weib schänden; ihr gewaltsamer weise beywohnen. Violer une église: eine kirche schänden; an einer kirchen gewalt üben.

VIOLER son serment, seinen eyd brechen.

VIOLER le respect qu'on doit à son Prince: die ehrerbietigkeit, die man seinem fürsten schuldig ist, verletzen. Violer l'aliance: den bund brechen.

VIOLET, *m.* VIOLETTE, *f. adj.* viol-farb; viol-blau. Ruban violet: viol-blaues band.

Faire du feu violet dans l'eau, sprüchw. wunder-dinge thun.

Il devint tout violet, er entfärbte sich.

VIOLET, *f. m.* viol-blaue farb. Porter le violet: viol-blau tragen. Teindre en violet: viol-blau färben.

VIOLETTE, *f. f.* viol; veilchen. Violette de mars: mertz-viol. † Violette de trois couleurs, dreyfaltigkeit blume.

VIOLIER, *f. m.* violen-stock; veilchen-pflantze.

VIOLON, *f. m.* geige; fiedel. Jouër du violon: die geige streichen; auf der geige spielen.

VIOLON, geiger; fiedler; violist. C'est un bon violon: er ist ein guter geiger; violist.

Vous êtes un plaisant violon, ihr seyd ein feiner narr.

VIORNE, *s. f.* wald-rebe; kleiner meel-baum.

VIPE'RE, *s. f.* wiper; otter.

Race de vipéres, otter-gezücht; boßartiges geschlecht.

Langue de vipére, eine otter-zunge; läster-zunge; zanck-und lügen-maul.

VIPEREAU, *s. m.* junge otter.

‡ VIPERINE, *s. f.* drachen-wurtz. heisset sonst auch Serpentine.

VIRAGO, *s. f.* grosses weibs-bild, mit einem männer-gesicht; oder das wie ein mann aussiehet.

VIRELAI, *s. m.* lied in der Frantzösischen ticht-kunst, da gewisse reime oft wiederholet werden.

VIREMENT de partie, *s. m.* umschlag; abrechnung unter kauf-leuten.

VIRER, *v. a.* drehen; umdrehen.

VIRER, umschlag treffen; schuld gegen schuld aufheben.

VIRER, [in der see-fahrt] das schiff wenden; umlegen.

VIRER, *v. n.* sich drehen; sich wenden; sich hin und her wenden. Aprés avoir bien tourné & viré, il a pris ce parti: nachdem er sich hin und her gewandt, und gewunden, hat er den schluß gefasset.

VIRES, *s. f. pl.* [in der wappen-kunst] in einander liegende ringe.

VIREVAUT, *s. m.* brat-spieß auf dem schiff, womit der ancker aufgewunden wird.

VIREVOLE, ou devole, *s. f.* matsch, wenn einer kein blat kriegt. [im lomber-spiel]

VIRE-VOLTE, VIRE-VOUTE, *s. f.* umher-gang; kreis-gang. Il a fait plus de cent vire-voltes autour de la maison: er ist mehr als hundert mahl vor dem hause umher gegangen.

VIRGINAL, *m.* VIRGINALE, *f. adj.* jungfräulich; züchtig. Une pudeur virginale: eine jungfräuliche schamhaftigkeit.

Lait virginal, jungfrauen-milch; eine art schminck-wassers.

VIRGINITE', *s. f.* jungfrauschaft. Perdre sa virginité: die jungfrauschaft verliehren.

VIRGOULE'E, VIRGOULEUSE, *s. f.* eine art winter-birn.

VIRGULE, *s. f.* strichlein; comma.

VIRIL, *m.* VIRILE, *f. adj.* männlich. Age viril; das männliche alter.

Action virile, eine männliche that; tapfere that.

VIRILEMENT, *adv.* tapfer; männlich.

VIRILITE', *s. f.* mannbares alter; männliches alter.

‡ VIRILITE', Mañlichkeit; Mañheit; tüchtigkeit zur fortpflantzung des geschlechts. Il a donné des preuves de sa virilité, er hat gezeiget daß er nicht unvermögend seye.

VIROLE, *s. f.* zwinger an einem messer-heft, seile, u. d. g.

VIROLE, [in der wappen-kunst] reif oder circkel.

VIROLET, *s. m.* [in der see-fahrt.] höltzerne nuß am steuer-ruder, wo der kolderstock durchgehet.

VIRTUEL, *m.* VIRTUELLE, *f. adj.* kräftig; mächtig; mit kraft angethan. Le poivre a la qualité virtuelle de causer de la chaleur: der pfeffer hat die kraft [kräftige eigenschaft] zu hitzen.

VIRTUELLEMENT, *adv.* in der kraft.

VIRTUOSO, *s. m.* ein kunstreicher geschickter mann. [ein Italiänisches wort, welches man bisweilen braucht, wenn einer redet von einem wackern und braven Italiäner; sonst aber nicht.]

VIRULENT, ente, *adj.* eiterig; voll eiter.

VIRURE, *s. f.* [in der see-fahrt] umfang der gantzen äusserlichen überkleidung des schifs.

VIRUS, *s. m.* [in der heil-kunst] giftiges geschwür [wird nur von venerischen kranckheiten gesagt.]

VIS, VIZ, *s. f.* schraube. Vis sans fin: schraube ohne end.

La vis d'Archimede, schnecke; wasser-schnecke; wasser-schraube.

VIS, wendel-stiege; schnecken-treppen.

VIS A' VIS, *præp.* gegen über. Vis à vis l'église; Vis à vis de l'église: der kirchen gegen über.

VISA'VIS, *adv.* gegen über. Il demeure vis à vis: er wohnt gleich gegen über.

VISA, *s. m.* zeugniß des Bischofs über die tüchtigkeit eines, der zum kirchen-dienst beruffen wird.

VISA, præsentatum; insinuations-schein eines weltlichen richters.

VISAGE, *s. m.* gesicht; angesicht. Un visage beau, riant, &c. ein schönes, freundliches u. s. w. gesicht. Etre beau de visage: schön von angesicht seyn.

VISAGE de pleine lune, ein völliges [starckes] gesicht.

VISAGE à couleur d'olive, ein gelbes gesicht.

VISAGE d'excommunié, ein scheusliches gesicht.

VISAGE de prospérité, ein frisches und freudiges gesicht.

Avoir bon visage, wohl aussehen; gesund aussehen.

Avoir mauvais visage, übel aussehen; kräncklich aussehen.

Faire bon visage à quelcun, einen gerne sehen; freundlich empfangen.

Faire mauvais visage, einem ein sauer gesicht machen; einen unfreundlich ansehen.

‡ Tourner visage aux ennemis, sich gegen dem feinde stellen um ihne anzugreifen.

Trouver visage de bois, sprüchw. verschlossene thüren finden.

Avoir un visage d'apellant, sprüchw. schlecht aussehen; kranck und bleich aussehen.

Un homme à deux visages, sprüchw. ein falscher [untreuer] mensch.

Quel visage est-ce là? was ist das für ein angesicht?

Voïez le plaisant visage! sehet doch das feine angesicht!

‡ VISAGE. Cette afaire a deux visages, die sach mag von zweyen seiten her betrachtet werden; kan auf zweyerley weise verstanden [angesehen] werden.

VISAGE'RE, *s. f.* rand an einer weiber-mütze; der rand so gegen das gesicht gekehrt ist. Border la visagere: den rand um das gesicht mit einer schnur einfassen.

VISCERE, *s. m.* [in der heil-kunst] eingeweide; inwendiges stück des leibes. Un viscere lezé: ein verletztes eingeweide. Avoir un abscés dans les visceres: ein geschwür in dem eingeweide haben.

VISCOSITE', *s. f.* schleim; klebrige feuchtigkeit.

VISE'E, *s. f.* das zielen im schiessen. Prendre bien la visée: wohl zielen.

VISE'E, zweck; vorhaben; absehen. Je ne sai pas, quelle est sa visée en cela: ich weiß nicht, was sein absehen hierunter ist.

VISENECHAL, VICE-SENECHAL, *s. m.* unter-land-vogt.

VISER, *v. a.* præsentiren; das præsentatum aufsetzen. Viser un acte: eine verschreibung præsentiren.

VISER, *v. n.* zielen. Il faut bien viser avant que tirer, man muß wohl zielen, ehe man los schießt.

VISER, abzielen; vorhaben; sein absehen richten. Il vise à quelque bon bénéfice: er zielet auf eine gute pfründ.

VISIBILITE', *s. f.* sichtbarkeit.

VISIBLE, *adj.* sichtbar. L'église visible: die sichtbare kirche.

VISIBLE, klar; offenbar. Défaut visible: offenbarer mangel.

VISIBLEMENT, *adv.* sichtbarlich.

lich. Il apparut visiblement: er ist sichtbarlich erschienen.

VISIBLEMENT, sichtbarlich; offenbarlich. Cela est visiblement faux: das ist offenbarlich falsch.

VISIE'RE, *f. f.* das absehen auf einem rohr oder arm-brust; das korn.

VISIE'RE, helmlein; visier; gesicht eines helms. Lever la visiére: das helmlein [visier] aufheben; aufthun. Baisser la visiére: das visier fallen lassen.

Rompre en visiére à quelcun, einen anfahren; einem ungestümiglich [unbescheidenlich] begegnen. Rompre en visiére à la raison, wieder die vernunft reden.

VISIE'RE, gesicht. Cette jeune fille vous a donné dans la visiére: dieses junges mägden ist euch in die augen gefallen; hat euch eingenommen.

VISIF, *m.* VISIVE, *f. adj.* Faculté visive: krafft oder vermögen etwas zu sehen.

VISIGOT, *f. m.* West-Gothe; einwohner aus West-Gothland.

VISION, *f. f.* das sehen; das anschauen. Une vision claire & distincte: ein helles und deutliches sehen.

La vision de Dieu, das anschauen Gottes in der ewigkeit.

VISION, gesicht; erscheinung. La vision d'un ange: die erscheinung eines engels.

VISION, einfall; einbildung. Avoir des visions: einfälle haben. C'est une vision, que cela: das ist eine falsche einbildung. Avoir des visions agréables: lustige einfälle haben.

VISIONNAIRE, *adj.* grillenfänger; der seltsame einfälle, und thörichte einbildungen hat.

VISIR, *f. m.* staats-rath bey den Türcken. Le grand visir: der oberste staats-rath; Gros-Vizier.

VISITATION, *f. f.* [spr. *Visitacion*] La visitation de la Vierge: das fest der heimsuchung Mariä.

VISITATION, bild, darauf die heimsuchung vorgestellet wird.

VISITATION, [im rechtshandel] beziehung; besichtigung. Ordonner la visitation: eine besichtigung verordnen.

VISITATION, durchlesung; überlegung der acten, von dem so die sache zum ausspruch vortragen soll. Paier les dépens de la visitation du procés: die kosten für durchsehung der acten erlegen.

VISITE, *f. f.* besuchung. Aller en visite: ausgehen, leute zu besuchen. Rendre visite à quelcun: einen besuchen.

VISITE, besuchung [visitation] einer kirchen oder klosters von ihrem obern.

VISITE, besuchung [durchsuchung] der ankommenden waaren und güter.

VISITE de matrones, gerichtliche besichtigung † eines weibsbildes, sie geschiehet von weibsbildern.

‡ VISITE de cadavre, gerichtliche besichtigung eines todten-körpers, welche von geschworenen wund-ärtzten verrichtet wird.

VISITE, besuchung eines krancken von dem artzt.

VISITER, *v. a.* besuchen; heimsuchen. Visiter un ami: einen freund besuchen.

VISITER, besuchen; untersuchen. Visiter un diocése, un cloitre &c. ein kirch-spiel, ein kloster, u. s. w. besuchen; visitiren. Visiter un navire: ein schif besuchen; durchsuchen.

‡ VISITER, aus christlicher liebe und mitleiden besuchen.

VISITER de la besogne, verfertigte arbeit besehen; in augenschein nehmen.

Dieu visite les hommes par ses châtimens, Gott suchet die menschen heim, mit seinen züchtigungen.

VISITEUR, *f. m.* visitator; der ein kloster &c. visitirt. Visiteur général: general-visitator.

VISITEUR, besucher bey einem zoll, u. d. g.

VISON-VISU, *adv.* und *præp.* gegenüber. Vison-visu de mon logis: meiner wohnung gleich gegenüber.

VISORION, *f. m.* tenackel des buchdruckers.

VISQUEUX, *m.* VISQUEUSE, *f. adj.* schleimig; kleberig. Matiére visqueuse: schleimiger zeug.

‡ VISSIERS, ou Vuissiers. [ein veraltetes wort] Schiffe in denen pferde überführet wurden.

VISTE, &c. s. VITE.

VISTULE, *f. f.* Weichsel; ein strom in Polen.

VISUEL, *m.* VISUELLE, *f. adj.* zum gesicht gehörig. Raion visuel: der gesichts-strahl; augen-strahl. Nerf visuel: gesichts-nerve. Image visuelle: gesichts-bild; augen-bild.

VIT, *f. m.* das männliche glied.

VITD'AZE, s. VIEDAZE.

VIT de chien, kugel-zieher, [bey der büchsen-meisterey.]

VIT de chien, hunds-hive.

VIT de mer, eine längliche meerschnecke.

VITAL, *m.* VITALE, *f. adj.* lebend; belebt. Esprit vital: der lebens-geist. Faculté vitale: die belebende kraft. Action vitale: lebens-marck; das zum leben hilft; oder aus dem leben kommt.

VITE, VISTE, *adj.* [das s ist stumm] schnell; geschwind. Cheval vite: ein schnelles pferd.

VITE, *adv.* geschwind; schnell. Courir vite: geschwind laufen.

VITE, alsobald; also fort. Vite, levés vous: also fort stehet auf.

VITELOTS, *f. m.* mehl-klöse, nudeln.

VITEMENT, *adv.* geschwind; eilig. Venés vitement: kommt geschwind.

VITESSE, *f. f.* geschwindigkeit. Cela va d'une vitesse inconcevable: das gehet mit einer unbegreiflichen geschwindigkeit.

VITONNIERES, *f. f.* [in der see-fahrt] röhren dadurch das wasser in die pumpe läuft. Man nennt sie auch Bitonnieres.

VITRAGE, *f. m.* alle fenster eines hauses; glaser-arbeit.

VITREAUX, *f. m. pl.* bunte kirchen-fenster.

VITRE, *f. f.* glas-fenster. Des vitres bien claires: helle fenster.

VITRE de montre, glas-fenster vor einem schau-kasten.

VITRE, das weisse im auge eines pferds.

VITRE', *m.* VITREE, *f. adj.* gefenstert; mit fenstern vermacht. Carosse vitré: eine fenster-kutsche, kutsche mit glas-fenstern. Chambre bien vitrée: ein wohlgefenstertes gemach.

Humeur vitrée, der glas-förmige saft in dem auge.

VITRER, *v. a.* verfenstern; mit fenstern verwahren. Vitrer un carosse: fenster in eine kutsche bringen.

VITRERIE, *f. f.* glas-handel; glas-krämerey; † die wissenschaft (kunst) glas zu machen.

VITRIER, *f. m.* glaser; fenster-macher.

VITRIFICATION, *f. f.* [spr. *Vitrificacion*] zu glas-machung.

VITRIFIER, *v. a.* zu glas machen; zu glas brennen, durch die schmeltz-kunst. Vitrifier du plomb &c. bley u. s. w. zu glas brennen.

VITRIOL, *f. m.* kupfer-wasser; vitriol. Vitriol de Chipre: Ciprischer vitriol.

VITRIOL de Mars, vitriol aus eisen ausgezogen.

‡ VITRIOL d'Allemagne, weisser vitriol.

VITRIOLE', *m.* VITRIOLE'E, *f. adj.* mit vitriol bereitet.

VITRIOLIQUE, *adj.* vitriolisch. Fontaine vitriolique: eine vitriolische quelle.

VITUPE'RE. *f. m.* tadel.

VITUPE'RER, *v. a.* tadeln.

‡ VIVA-

‡ VIVACE, *adj.* das lang lebet. Le corbeau & le cerf sont des animaux vivaces, der rab und der hirsch leben sehr lang; werden sehr alt. Cet homme est trés-vivace, dieser mensch wird alt werden. Plante vivace; pflanze welche nicht alle jahr muß nachgezogen oder versetzet werden.

‡ VIVACE, [in der sing-kunst] lebhaftig, frisch. wo diß wort stehet deutet es an, daß das stuck mit lebhaftigkeit müsse gesungen oder gespielet werden.

VIVACITE', *s. f.* lebhafftigkeit [hurtigkeit] fertigkeit; schärfe des geistes; des verstandes. Il fait paroitre beau-coup de vivacité d'esprit: er zeiget eine grosse lebhaftigkeit des geistes.

‡ Il a de la vivacité en tout ce qu'il fait, er verrichtet alles mit sonderbarer fertigkeit.

‡ Parler avec vivacité, mit hefftigkeit reden.

La vivacité des couleurs, der glantz [die höhe] der farben.

VIVANDIER, *s. m.* marcketenner.

VIVANDIERE, *s. f.* marcketennerin.

VIVANT, *part.* lebend.

VIVANT, *m.* VIVANTE, *f. adj.* lebendig. Il est vivant: er lebet noch; er ist am leben. Il n'y a homme vivant, qui ait vû cela: kein lebendiger mensch hat dieses gesehen. Le dernier vivant: der überlebende theil; der die andern überlebt.

être vivant dans la mémoire de la postérité: in dem gedächtniß der nach-welt leben; überbleiben.

Cet enfant est l'image vivante de son pere: dieses kind ist das leibliche ebenbild seines vaters.

VIVANT, *s. m.* ein lebender; ein lebendiger. Les vivans & les morts: die lebendigen und die todten.

C'est un bon vivant, sprüchw. er ist ein guter schlucker; ein bruder-lustig.

VIVANT, leben; leb-zeit. Du vivant de mon pere: so lange mein vater am leben war; bey meines vaters leb-zeit.

VIVANTE, *s. f.* Elle est bonne vivante: sie ist ein gutes frommes mensch.

VIVE, *interj.* er lebe! wohl ihm! glück sey ihm! Vive le Roi: es lebe der König! glück zu dem Könige! Vive l'amour! wohl sey der liebe! wohl denen so die liebe treiben!

VIVE la Holande pour la propreté! es ist nichts über Holland in der reinlichkeit.

Qui vive? wer da? was für volck? [also ruffen die partheyen einander zu, wenn sie einander nicht kennen, und dann wird geantwortet: Vive la France; vive l'Allemagne, &c. gut Frantzösisch; gut Teutsch, u. s. w.

être au qui vive, sprüchw. im hader und zanck leben. Il est facheux d'être toûjours au qui vive: es ist beschwerlich immer im zanck leben; mit zänckischen leuten zu thun haben.

‡ Etre sur le qui vive, auf seiner hute seyn, daß man sich nicht unbedachtsamer weise zu einer von zweyen streitenden partheyen schlage.

‡ VIVE DIEU, feld-geschrey welches Henricus IV. König in Franckreich gebraucht in der berühmten schlacht bey Ivry.

VIVE, *s. f.* petermann; meer-drach.

VIVELOTE, wittwen-recht, vermöge dessen sie, über den güter-theil, welchen ihr die statuten zusprechen, noch verschiedene sachen aus ihres verstorbenen manns verlassenschafft bekömmt.

VIVEMENT, *adv.* kräftiglich; heftiglich; tapfer; lebendig. Etre vivement touché: heftig gerühret seyn. Pousser vivement: heftiglich treiben; verfolgen; zusetzen. Repousser vivement l'ennemi: den feind tapfer abtreiben; abschlagen.

VIVIER, *s. m.* teich; fisch-hälter.

VIVIFIANT, *m.* VIVIFIANTE, *f. adj.* lebendigmachend; belebend. Esprit vivifiant: der lebendigmachende geist. Grace vivifiante: belebende gnade.

VIVIFICATION, *s. f.* [spr. *Vivificacion*] belebung; lebendig-machung.

VIVIFIER, *v. a.* beleben; lebendig-machen. La grace vivifie l'homme interieur: die gnade belebet den inwendigen menschen.

VIVIFIER, stärcken; erquicken. Cela vivifiera les parties languissantes: dieses wird die entkräffteten glieder erquicken.

VIVIFIER le Mercure: das queck-silber, wenn es geronnen, zu vorigem wesen wiederbringen.

VIVIFIQUE, *adj.* belebend; das leben gebend. La qualité vivifique des semences: die belebende krafft der saamen.

VIVOTER, *v. n.* kümmerlich leben; sich schlecht behelfen. Cela le fait vivoter: das hilfft ihm seine lebens-nothdurft gewinnen.

VIVRE, *v. n.* [*Je vis, tu vis, il vit, nous vivons, vous vivez, ils vivent; je vivois; je vêquis; j'ai vécu; je vivrai; vis que je vive; je vivrois; je vécusse; vivant*] leben; das leben haben.

VIVRE, leben; sich erhalten: sich ernähren. Vivre d'herbes & de racines: von kräutern und wurtzeln leben. Vivre du travail de ses mains: sich seiner hände arbeit nähren.

VIVRE, leben; sich verhalten. Qui fait vivre, n'a jamais pauvreté: wer sich geschicklich zu verhalten weiß, dem mangelt es niemahls. Il faut vous aprendre à vivre: man wird euch lehren müssen, wie ihr euch verhalten solt.

VIVRE, bleiben; währen. La langue Latine vivra toûjours: die Lateinische sprache wird immerdar bleiben. Vivre dans la mémoire des hommes: im andencken der menschen bleiben.

VIVRE, *s. m.* unterhalt; kost.

VIVRE, ou guivre, *s. f.* [in der wappen-kunst] gekrümmte schlange.

VIVRES, *s. m. pl.* lebens-mittel; proviant. Manquer de vivres: mangel an lebens-mitteln haben. Commissaire des vivres: proviant-commissarius.

VIVRE', ée, *adj.* Croix vivrée, schlangen-creutz.

VIZ, s. VIS.

ULCERATION, *s. f.* [spr. *Ulceracion*] [in der heil-kunst] eiterung; schwerung.

ULCERE, *s. m.* geschwür; schwär; drüse. Ulcére malin: ein giftiges geschwür.

ULCE'RE amoureux: liebes-kranckheit; schmertz eines verliebten.

ULCERE', *m.* ULCERE'E, *f. adj.* blatterig; entzündet. Peau ulcerée: blatterige haut.

ULCERE', erbittert; feindselig. Il est cruellement ulceré de cela: er ist darüber hefftig erbittert.

ULCERER, *v. a.* entzünden; blattern verursachen.

ULMARIA, *s. f.* geiß-bart; wurm-kraut; johannes-wedel.

ULTERIEUR, eure, *adj.* [in der erd-beschreibung] jenseitig; was jenseits liegt. L'Afrique, à l'égard de l'Europe est divisée en citerieure & ulterieure: Africa wird, in ansehung Europä, in das disseitige und jenseitige getheilet.

ULTRAMONTAIN, TRAMONTAIN, *m.* ULTRAMONTAINE, *f. adj.* jenseit des gebürges. Peuples ultramontains: völcker, so jenseit des gebürges wohnen. [die Italiäner nennen also alle, die ausser Italien woh-

wohnen, weil sie von ihnen durch das Alpen-gebürge geschieden sind.]

UMBILIC, *s. m.* Nabel.

UMBILICALE, *adj.* [in der anatomie] artere umbilicale: nabel-puls-ader. Veine umbilicale: nabel-blut-ader.

UMBILICUS veneris; cotyledon: frauen-nabel; donner-kraut.

UN, *m.* UNE, *f. adj.* einer, eine. Un homme: ein mann. Une femme: ein weib.

‡ UN, ein jeder. Un Chretien doit penser à l'éternité, ein jeder Christ soll an die ewigkeit gedencken.

UN, einig; nur einer; eins. Il n'y a qu'un Dieu: es ist nur ein Gott. La verité est une: die wahrheit ist einig. Ces deux amis ne sont qu'un: die beyden freunde sind nur eins. C'est tout un: es ist eins und eben das; ist einerley. L'un vaut l'autre: eines ist so gut als das andere.

Vous m'en avés donné d'une, sprüchw. ihr habt mir eins versetzt; einen possen angerichtet.

UN A' UN, *adv.* stück vor stück; eines nach dem andern; einzeln. Ils marchent un à un: sie gehen einzeln; einer nach dem andern.

L'un & l'autre, einer so wohl als der ander; beyde. L'un & l'autre m'est cher, oder me sont chers: sie sind mir beyde lieb.

L'un ou l'autre, einer oder der ander. L'un ou l'autre le fera: der eine oder der andere wird es thun.

Ni l'un ni l'autre, weder dieser noch jener; keiner von beyden. Je ne connois ni l'un ni l'autre: ich kenne den einen so wenig als den andern; ich kenne sie beede nicht.

UNANIME, *adj.* einmüthig. Sentiment unanime: einmüthige meynung.

UNANIMEMENT, *adv.* einmüthiglich.

UNANIMITE', *s. f.* einmüthigkeit; einigkeit.

UNI, *m.* UNIE, *f. adj.* vereinigt; zusammen gebracht. Planches bien unies: wohl zusammengestossene breter.

UNI, eben; gleich; glatt. Chemin uni: ebener weg. Bâton tout uni: gleicher [glatter] stock.

UNI, schlecht. Un habit uni: ein schlechtes kleid; nicht verbrämt oder mit goldenen oder silbernen knopf-löchern.

Un homme uni dans sa vie, ein mann, der schlecht und recht lebt.

UNI, einig; eines sinnes. Nous sommes unis à vous: wir sind einig mit euch; wir haltens mit euch. Ils sont unis d'interêt: ihr beyder vortheil stehet beysammen; sie haben einerley vortheil zu gewarten; es ist ihnen beyden vortheilig.

‡ Etoffe unie, glatter, ungeblümter zeuge.

Cheval uni, [auf der reutschul] pferd das sich wohl gesetzt; das forn und hinten zugleich wohl arbeitet.

‡ Faire tout uni, die einten wie die andern empfangen.

UNIE'ME, UNIESME, [das *s* ist stumm] Vint & unième; trente & unième, &c. der ein und zwanzigste; ein und dreißigste, u. s. w.

UNIFORME, *adj.* einig; einhellig; gleichmäßig; einerley. Sentiment uniforme: einhellige meynung. Mouvement uniforme: gleichmäßige bewegung.

‡ Ouvrage trop uniforme, ein werck in deme nicht genugsame abänderungen fürkommen.

‡ Habit uniforme, Regiments-kleid, wie es ein gantzes Regiment tragen muß; Regiments-Montur.

‡ Conduite uniforme, sich selbst immer gleichende aufführung.

UNIFORMEMENT, *adv.* einhelliglich; gleichmäßiglich; auf einerley weise.

UNIFORMITE', *s. f.* einhelligkeit; gleichheit; gleichförmigkeit.

UNIMENT, *adv.* gleich; eben; glatt. Raboter uniment un morceau de bois: ein stück holtz gleich hobeln.

UNIMENT, schlecht; einfältiglich.

UNION, *s. f.* vereinigung. L'union de l'ame avec le corps: die vereinigung der seelen mit dem leibe.

‡ UNION des bénéfices, vereinigung verschiedener pfrunden.

UNION, einigkeit. Une étroite union d'amitié: eine genaue einigkeit der freundschaft.

UNION, [in der mahlerey] Tableau d'une grande union: gemähl darinn die farben geschicklich vereiniget [zusammen gebracht] zu sehen.

UNIQUE, *adj.* einig; eintzeln. Fils unique: ein einiger sohn. Il est unique dans son espece: er ist nur eintzeln in seiner art; es ist sonst keiner von dieser art.

UNIQUEMENT, *adv.* einiglich; einig und allein. Il s'aplique uniquement à son devoir: er befleisset sich einig und allein seiner pflicht obzuliegen.

UNIR, *v. a.* vereinigen. Unir ensemble: mit einander vereinigen.

UNIR, ebenen; glätten; schlichten.

UNIR, vereinigen; zu freunden machen. Le sang & l'amitié nous unissent: die verwandschafft und freundschaft vereinigen [verbinden] uns. L'interêt unit & désunit les gens: der eigen-nutz bringet leute zusammen und wieder von einander.

UNIR, [auf der reut-schul] Unir un cheval: ein pferd fein zusammen geruckt gehen lernen.

S'UNIR, *v. r.* sich vereinigen; eins werden. Ils rencontrent de grands avantages à s'être unis: sie gewinnen grosse vortheile daraus, daß sie sich vereiniget; ihre vereinigung gereicht ihnen zu grossem vortheil.

S'UNIR, [auf der reut-schul] Cheval qui s'unit: pferd das sich wohl setzt; wohl zusammenhält.

‡ Mettre tout à l'uni, alles in gleiche höhe bringen.

UNISSON, *s. m.* gleichstimmung; gleichstimmigkeit. Mettre deux cordes à l'unisson: zwo saiten gleich stimmen; auf einen ton bringen.

‡ UNITAIRES, *s. m.* Ketzer, so die H. Dreyfaltigkeit läugnen.

UNITE', *s. f.* eins; einheit. L'unité est le commencement des nombres: eins ist der anfang der zahlen.

UNITE' d'action dans un poëme epique, die einheit der handlung in einem helden-gedicht; daß es mehr nicht denn nur eine haupt-handlung enthalte.

‡ UNITIF, *m.* UNITIVE, *f. adj.* der zustand welcher die seele durch die reine liebe mit Gott vereiniget.

‡ UNITIF, *s. m.* erlaubnuß des Pabsts mehrere pfrunden zu vereinigen.

UNIVERS, *s. m.* die welt; das welt-gebäude. Je montrerai à tout l'univers, que &c. ich will der gantzen welt zeigen, daß rc.

UNIVERSALISTE, *s. m.* universaliste, der es mit der allgemeinen gnade hält. [bey den Reformirten.]

UNIVERSALITE', *s. f.* allgemeinheit; alle ingemein. L'universalité des hommes: alle menschen in gemein.

L'universalité de l'église, die allgemeinheit der kirchen; die allgemeine kirche.

L'universalité des biens; d'une succession: die gesamte verlassenschafft; das gantze erbe.

UNIVERSAUX, königliche ausschreiben, wegen eines land-tages, in Polen.

UNIVERSEL, *s. m.* [illegible] Universaux: gemeine eigenschaft; gemeine ordnung der dinge [ein wort in der *logic* bräuchlich.]

UNIVERSEL, *m.* UNIVERSELLE, *f. adj.* gemein; allgemein. Parler en termes universels: in gemein reden. Quadran universel: allgemeine sonnen-uhr.

so überall zu gebrauchen. Science universelle: eine allgemeine wissenschaft; so sich über alles erstreckt.

Homme universel, ein mann, der in allen wissenschaften bewandert ist.

Heritier universel, alleiniger erbe; haupt-erbe.

UNIVERSELLEMENT, *adv.* ingemein; durchgehends.

UNIVERSITE', *s. f.* universität; hohe schule.

UNIVOCATION, *s. f.* eindeutigkeit.

UNIVOQUE, *adj.* einsinnig; eindeutig; das nur eine bedeutung hat.

VOCABLE, *s. m.* wort. [wird nur in den schulen gebraucht.]

VOCABULAIRE, *s. m.* wörter-buch.

VOCAL, *m.* VOCALE, *f. adj.* laut; das gehöret wird. Priere vocale: lautes gebet; das laut gesprochen wird.

VOCAL, [unter kloster-leuten] der oder die eine stimme in der gemeine hat; zu den berathschlagungen des klosters mit gehöret.

VOCALEMENT, *adv.* laut; mit lauter stimme.

VOCATIF, *s. m.* vocativus; die ruff-endung, in der sprachkunst.

VOCATION, *s. f.* [spr. *Vocacion*] beruff; inwendiger trieb; neigung zu dem geistlichen stand. Examiner sa vocation à la vie religieuse: sich prüfen, ob man zu dem kloster-leben beruffen sey.

Je ne me sens nulle vocation pour cela, ich habe keine lust [keine neigung] dazu.

VOEU, *s. m.* gelübd. Faire vœu d'une chose: ein gelübd über etwas thun; etwas geloben.

VOEU, kloster-gelübd. Faire ses vœux: seine kloster-gelübde leisten; in den orden eintreten.

VOEU, vester vorsatz. J'ai fait vœu de vous servir toute ma vie: ich habe mir vorgenommen, euch lebens-lang zu dienen.

VOEU, wunsch; verlangen. Mes vœux sont de mourir: ich wünsche zu sterben.

VOEU, [poetisch] liebe; verliebte verpflichtung. Elle reçoit mes vœux: sie nimmt meine liebe an.

‡ VOEU rendu, gelübds-tafel, so in einer kirche aufgehänget wird.

VOGUE, *s. f.* die fahrt; der lauf einer galee. [in dieser bedeutung wird es wenig gebraucht.]

VOGUE, lauf; schwang; gemeiner beyfall; ruhm; ansehen. Ce maitre a la vogue depuis quelque tems: dieser meister hat den beyfall [den zulauf] seither einiger zeit. Les vices qui sont le plus en vogue aujourd'hui: die laster, so heut zu tag am meisten im schwang gehen. Les habiles gens ne sont pas ceux qui ont le plus de vogue: geschickte leute haben nicht allezeit das grösseste ansehen; werden nicht allezeit vorgezogen.

VOGUER, *v. a.* und *n.* rudern; am ruder ziehen; mit rudern getrieben werden. On commença à voguer: man fieng an fort zu rudern. La galere vogue bien vite: die galee wird starck fortgetrieben; rudert starck fort.

‡ VOGUER, alles nach wunsch haben.

‡ VOGUER, [bey dem huter] Faire voguer l'étoffe: die wolle schweben machen und sie auslesen.

VOGUE la galere, sprüchw. es sey gewagt; es gehe drauf los.

VOGUEUR, *s. m.* ruderer; ruder-knecht.

VOGUE-AVANT, *s. m.* ruderer, so am end des ruders sitzt; das end des ruders führt.

VOÏAGE, VOYAGE, VE'AGE, *s. m.* [das letzte taugt nichts] reise. Faire un voïage: eine reise thun. Voïage de long cours: eine weite reise.

VOÏAGE, fuhre. Il y aura bien vint voïages de ces pierres: aus diesen steinen werden wohl zwantzig fuhren werden.

VOÏAGE, reise-beschreibung. Les voïages de la compagnie des Indes: die reise-beschreibung der Indianischen handels-gesellschaft.

C'est assés pour ce voïage, es ist genug auf dieses mahl.

Il va faire un grand voïage, er will in die andere welt reisen; sterben.

VOÏAGER, *v. n.* reisen. Voïager par terre, par mer &c. über land, zur see u. s. w. reisen.

VOÏAGEUR, *s. m.* reisender; wanderer; wandersmann. Un fameux voïageur: ein berühmter reisender; der grosse und ferne reisen gethan.

Nous ne sommes que voïageurs en ce monde, in der welt sind wir nur reisende; wanders-leute.

VOÏAGISTE, *s. m.* reise-beschreiber.

VOÏANT, *part.* sehend.

VOÏANT, *s. m.* seher; prophet.

VOÏANT, *m.* VOÏANTE, *f. adj.* hell; hoch; in die augen fallend. Le rouge, le bleu, &c. sont des couleurs voïantes: roth, blau, u. s. w. sind helle [hohe] farben.

VOICI, *adv.* hie; da; siehe da. Voici l'heure: die stund ist da. Me voici: hie bin ich. Le voici qui vient: siehe da kommt er her.

LE VOICI, le voilà, sprüchw. er ist sehr flüchtig; unbeständig; bald hie, bald da.

VOIE, VOYE, *s. f.* weg; strasse. La voie d'Appius, de Flaminius &c. die Appische, Flaminische u. s. w. strasse, zur zeit des alten Roms.

Etre dans la voie du salut, auf dem wege der seligkeit seyn.

‡ LES VOIES de la providence, die leitungen der göttlichen fürsehung.

‡ Il est toûjours par voie & par chemin, er ist immer auf der strasse.

‡ VOIE, [in der heil-kunst] Obstruction des premieres voies: verstopfung des nahrungs-safts, ehe er ins geblüte verwandlet.

VOIE, spur des rothen wildes. Mettre les chiens sur les voies de la bête: die hunde auf die spur bringen.

Mettre quelcun sur les voies de la vertu, einen auf den weg der tugend bringen; zur tugend anleiten.

VOIE, fuhre. Une voie d'eau, de bois &c. eine fuhre wasser, holtz u. d. g.

VOIE, weise; mittel. La voie la plus courte pour arriver à la faveur: der kürtzeste weg [die kürtzeste weise] zu gnaden zu kommen.

VOIE, mittel; gelegenheit. E'crire par la voie de la poste: mit der post schreiben. Remettre de l'argent par la voie d'un tel banquier: das geld durch den wechsler übermachen.

VOIE, schnitt, in einem sege-block; dielen-schnitt.

VOIE, weite der achs zwischen den rädern eines wagen; gleis.

VOIE de lait, die milch-strasse am himmel.

VOIE d'eau, berste [lecke] in einem schiff.

Panier à claire voie, ein durchsichtiger korb.

VOIE de fait, [im rechts-handel] thätlichkeit; gewaltthätigkeit. Les voies de fait sont defenduës: thätlichkeiten sind verboten.

VOÏELLE, VOYELLE, *s. f.* vocal; lauter buchstab in der sprach-kunst.

VOÏER, VOYER, *s. m.* aufseher über die wege und heer-strassen.

VOÏER, gassen-meister.

VOÏERIE, VOIRIE, *s. f.* aufsicht über die wege und strassen; amt des aufsehers; geleit. Avoir droit de voierie: das strassen-recht haben; das geleit haben.

VOILA', *adv.* da; siehe da. Voilà celui que vous cherchés: da ist er, den ihr suchet. Te voilà bien accommodé: siehe da, wie wohl bist du versorgt. Voilà ce que c'est que le monde: da siehet man, was die welt ist. Le voilà qui vient; Le voilà qu'il vient; [das letzte ist unrecht] da kommt er eben her. Ne voilà-t-il pas un plaisant homme? Voilà-t il pas un plaisant homme? Ne voilà pas un plaisant homme: ist das nicht ein feiner mann?

VOILE, *f. m.* schleyer; nonnen-schleyer; trauer-schleyer. Donner le voile à une novice: einer angehenden nonne den schleyer geben.

VOILE, hülle; decke; vorhang. Image cachée d'un voile: bild mit einer hülle [einem vorhang] verdeckt.

‡ Petit voile, haupt-flor der weiber, wann sie in der trauer sind.

LE VOILE de la nuit, [poetisch] die finstere nacht.

‡ Lever le voile, eine sache aufdecken.

La nature n'a point de voiles, qui soient à l'épreuve de vos lumieres: die natur hat nichts verborgenes, das euer verstand nicht durchdringen könne.

VOILE, vorwand; schein. Couvrir ses passions d'un voile d'honnêteté: seine begierden mit dem schein [mit dem mantel] der höflichkeit bedecken.

VOILE, *f. f.* segel. Appareiller les voiles: die segel klar machen; zum aufspannen fertig machen. Mettre les voiles au vent: die segel auffspannen. Faire voiles: segeln. Empeser la voile: das segel begiessen. Faire petites voiles: mit wenigen segeln fahren. Faire force de voiles: segel beysetzen; alle segel ausspannen. Ferler les voiles: die segel einnehmen; einbinden.

Jet de voiles, [in der seefahrt] völlige segel-zubehör zu ausrüstung eines schiffs. Jedes hat deren zwo, damit man umwechseln kan.

Caler la voile, es näher geben; nicht mehr trotzig seyn.

Une flotte de cent voiles, eine flotte von hundert schiffen.

VOILE', *m.* **VOILE'E**, *f. adj.* verhüllet.

VOILE', geschleyert.

VOILER, *v. a.* verhüllen; bedecken. Voiler un autel: einen altar verhüllen.

VOILER, verschleyern; den schleyer umhängen. Voiler une novice: eine angehende nonne schleyern.

VOILER, verbergen; verheelen. Je voile mes ennuis: ich verheele meinen verdruß. Voiler ses sentimens: seine meynung verbergen.

SE VOILER, *v. r.* sich verhüllen. Se voiler le visage: das gesicht verhüllen.

VOILERIE, *f. f.* segel-macherey.

VOILIER, *f. m.* segel-meister eines schiffs; bots-mann, so auf die segel bestellet ist.

VOILIER: Vaisseau bon voilier, ein wohlbesegeltes schiff; das schnell und fertig segelt.

VOILURE, *f. f.* wendung der segel eines schiffs.

VOIR, *v. a.* (*Je voi, tu vois, il voit, nous voions, vous voiés, ils voient; je voiois; je vis; j'ai vû; je verrai; voiés; que je voie; je verrois; je visse; voir; voiant*) sehen. Voir de loin: von weitem sehen. Voir avec des lunettes: durch die brille sehen. Ne voir goute: keinen stich sehen; stockblind seyn.

VOIR, besuchen; heimsuchen. Je vais voir un tel: ich gehe ihn zu besuchen.

VOIR, erkennen; verstehen. Je ne voi goute en tout cela: ich verstehe [begreife nichts von dem allem] das ist mir ein unbekannter [verborgener] handel.

VOIR, betrachten; ansehen; mercken. Voïés la raison qu'il allégue: betrachtet die beweiß-rede, so er anführt. C'est une chose admirable de voir cela: es ist etwas wundersames anzusehen. Nous voïons dans l'histoire: wir mercken in den geschichten.

VOIR, zusehen; versuchen. Voïés, si vous pouvés faire cela: sehet zu, ob ihr das ausrichten könnet. Voïés si ce vin est bon: versucht, ob der wein gut sey.

VOIR, achten; mercken; acht haben. C'est à vous de voir cela: da müsset ihr aufmercken. Je verrai, ce que j'aurai à faire: ich will sehen was zu thun sey.

VOIR, aufsehen; aufsicht haben; zu sagen haben. Vous n'avez que voir sur moi: ihr habt mir nichts zu sagen; keine aufsicht über mich.

VOIR, unzüchtig besuchen; in unzucht beywohnen; zuhalten. Il voit une telle personne: er hält mit der zu.

SE VOIR, *v. r.* sich besehen. Se voir dans un miroir: sich im spiegel besehen.

SE VOIR, einander besuchen; mit einander umgehen. Ils se voïent presque tous les jours: sie kommen fast täglich zusammen.

SE VOIR, mit einander zuhalten.

Je lui ai bien fait voir du païs, ich habe ihn weidlich herum geführet; exerciret.

Nous en avons bien vû d'autres, sprüchw. davor ist mir nicht leid; darum machen wir uns keinen kummer.

VOIRE, *adv.* ja; über das. Il est fou, voire enragé: er ist ein narr, ja rasend.

VOIRE, ja doch; en doch. Tenez bien cela. Voire qui pourroit: haltet dieses vest. Ey ja doch, wer nur könte.

VOIRE MêME, *adv.* ja selbst; ja auch. Les jeunes gens, voire même des vieillards: die jungen leute, ja selbst etliche alten.

VOIREMENT, *adv.* eben recht; weil es mir einfällt. Mais voirement, il faut que je vous dise: aber weil es mir einfällt [weil es eben recht zu statten kommt] muß ich euch sagen.

VOIRIE, *f. f.* schind-acker; schinder-grube. Jetter à la voirie: auf den schind-acker werfen.

VOIRIE, der unrath von einem geschlachteten vieh. Jetter la voirie: den unrath hinaus werfen.

VOIRIE, s. **VOÏERIE**.

VOISIN, *f. m.* nachbar. Qui a bon voisin, a bon matin, sprichw. bey einem guten nachbar ist gut wohnen.

Bon avocat, mauvais voisin, rechts-gelehrte streiten gern.

Il est voisin de sa ruine, er ist seinem untergang nahe; es ist bald mit ihm aus.

VOISIN, *m.* **VOISINE**, *f. adj.* benachbart; anstossend; angräntzend. Maison voisine: ein benachbartes haus. Peuples voisins: angräntzende völcker.

VOISINAGE, *f. m.* nachbarschaft. Il demeure dans le voisinage: er wohnt in der nachbarschaft.

Tout le voisinage prit l'alarme: die gantze nachbarschaft [alle nachbarn] wurden in unruhe gebracht.

VOISINE', *f. m.* nachbarschaft [es taugt gar nichts.]

VOISINE, *f. f.* nachbarin. Une aimable voisine: eine liebreiche nachbarin.

VOISINER, *v. n.* nachbarn besuchen; gute nachbarschaft halten. Il aime à voisiner: er besuchet seine nachbarn fleißig.

VOITURE, *f. f.* fuhre; fracht; ladung. La voiture est trop forte: die fuhre [ladung] ist zu schwer.

VOITURE, fracht; fuhr-lohn. La voiture est reglée: die fracht [das fuhr-lohn] ist gesetzt. Lettre de voiture: fracht-brief.

VOITURE, fuhr-werck; wagen darauf man reiset. Une voiture commode: ein bequemes fuhr-werck.

A' Di...

A' Dieu la voiture, sprüchw. das ist hin; es ist aus damit; es ist verlohren.

VOITURER, v. a. führen; verführen. Voiturer par terre: zu lande verführen. Voiturer de la marchandise par eau: waaren zu wasser führen.

VOITURIER, s. m. fuhr-mann; schiff-mann. Voiturier par terre: fuhr-mann. Voiturier par eau: schiff-mann.

‡ VOITURIN, s. m. ein postilion, der fremden reisenden pferde lehnet, und sie führet auf reisen.

VOITURISER, v. n. der schreibart des Voiture nachahmen.

VOIX, s. f. stimme; laut. Une agréable, forte, &c. voix: eine liebliche, starcke, u. s. w. stimme. N'avoir point de voix: keine stimme haben. Elever sa voix: seine stimme erheben.

‡ Sa voix ravit les sens, ihre stimme hat etwas entzuckendes.

VOIX, bitte; klage. Seigneur, pretez l'oreille à ma voix: Herr, neige dein ohr zu meiner stimme; klage.

VOIX, rath; vermahnung; befehl. Si vous obeïssés à ma voix: so ihr meiner stimme [meinen geboten] gehorchet.

VOIX, stimme, bey einer wahl, berathschlagung, u. d. g. La chose passa tout d'une voix: die sache ward durch einhellige stimmen beliebet. Donner sa voix à quelcun: einem seine stimme geben. Gagner les voix: die stimmen gewinnen; auf seine seite ziehen.

Avoir voix en chapitre, sprw. etwas gelten; etwas zu sagen haben.

VOIX humaine, menschen-stimmen-zug, in der orgel.

LES SEPT VOIX de la musique, die sieben stimmen [töne] in der singe-kunst.

VOL, s. m. flug. Prendre son vol: den flug nehmen; auffliegen.

VOL, beitz. Vol pour héron: reiger-beitz. Chef du vol; capitaine du vol: ober-falcken-meister.

VOL, [in der wappen-kunst] zween flügel gegen einander. Demi-vol: ein flügel. Trois demi-vols: drey flügel.

VOL, flug einer person auf der schau-bühne. Ce vol du Mercure a bien reüssi: dieser flug des Mercurius ist wohl gerathen.

C'est un vol bien élevé pour moi: das ist mir zu hoch.

Je mesure mon vol à mon foible genie, ich schwinge mich nicht höher, als es mein vermögen zulässet.

Il prend vol un peu trop haut, er erhebt sich zu hoch; er unternimt zu viel.

VOL, unkosten; aufgang. Ce seigneur a pris un grand vol, il faut bien du revenu pour soutenir un tel vol: dieser herr lässet viel aufgehen, es gehören grosse einkünfte darzu, wenn man dergleichen aufgang aushalten will.

VOL du chapon, [im land-recht] ein gewisses maß landes, ungefähr eines ackers lang, rund um einen edel-hof, welches dem erstgebohrnen zum voraus verbleibet.

VOL, s. m. diebstahl; dieberey; rauberey. Vol domestique: haus-dieberey. Vol de grand chemin: strassen-raub.

VOL, gestohlen gut. Receler un vol: gestohlnes gut verhehlen.

VOLABLE, adj. das zu stehlen ist; das man bestehlen kan. Etes vous un homme volable? lasset ihr euch wohl bestehlen?

VOLAGE, adj. leichtsinnig; unbeständig. Un coeur volage: ein leichtsinniges gemüth.

VOLAILLE, s. f. feder-vieh. Nourrir beaucoup de volaille: viel feder-vieh halten.

VOLAILLER, s. m. hühner-käufer; der hühner und anderes feder-vieh zum verkauf hält. Insgemein nennet man ihn poulalier.

VOLANT, part. fliegend. Insecte volant: ein fliegendes ungeziefer. Poisson volant: ein fliegender fisch.

MOUCHOIR VOLANT, ein fliegendes [fladerendes] schnup-tuch.

PONT VOLANT, fliegende brücke; die man leicht aufschlagen, und wieder abnehmen kan.

PONT VOLANT, fliegende brücke; fehre, die an einem seil von einem ufer zum andern getrieben wird.

CACHET VOLANT, ein offenes siegel; fliegendes siegel.

CAMP VOLANT, ein fliegendes lager; leichtes reuter-lager.

ESCADRON VOLANT, eine rotte Cardinäle bey einer Papsts-wahl, die es mit keiner parten halten.

FEUX VOLANS, fallende sterne.

FUSE'E VOLANTE, steigende rackete.

PISTOLE VOLANTE, pistole, die allezeit, so oft sie ausgegeben wird, wieder in ihres herrn schieb-sack kommt. [Thörichte fratzen des gemeinē haufens.]

VOLANT, schloß an einer uhr.

VOLANT, s. m. feder-ball. Joüer au volant: mit dem feder-ball spielen.

VOLANT, flügel an der wind-mühl.

PASSE-VOLANT, s. m. ein blinder; der für einen kriegsknecht vorgestellt wird, und nicht würcklich in diensten stehet.

VOLATILE, adj. geflügelt. Serpent volatile: eine geflügelte schlange.

VOLATIL, [in der schmeltzkunst] flüchtig. Sel volatil: flüchtiges saltz. † Esprits volatils: flüchtiger geist.

VOLATILISER, v. a. flüchtig machen.

VOLATILITE', s. f. flüchtigkeit.

VOLATILLE, s. f. geflügel; kleines feder-wild.

VOLCAN, s. m. brennender berg; feuer-speyender berg.

VOLE, VOLTE, s. f. zwey spiel in der karte, so nach einander gewonnen werden. † Faire la vole: alle losen machen; den totus machen. Aller à la vole; entreprendre la vole: auf den totus gehen.

VOLE'E, s. f. tropp vögel, so beysammen fliegen. Une volée de cailles, de grües, &c. ein tropp wachteln, kraniche, u. s. w.

VOLE'E de sauterelles, schwarm heuschrecken.

VOLE'E, glocken-geläute.

VOLE'E, [in der mechanic] vorstechung.

VOLE'E de pigeons, ein paar tauben von einer brut; aus einem nest.

VOLE'E de moulin, die wind-mühl flügel.

VOLE'E de canon, ein stück-schuß; abgeschossene stück-kugel. Il a été emporté d'une volée de canon: er ist von einem stück-schuß geblieben.

VOLE'E du canon, mund-stück an einem stück; das ende von der mündung bis an das schild-zapfen-stück.

Prendre une bale de volée, einen ball in der luft auffangen; aus der luft zurück schlagen.

Il a pris l'afaire entre bond & volée, sprüchw. er hat die sache mit besonderer behendigkeit durchgetrieben.

VOLE'E de carosse, spreng-wage an einer kutsche.

Ils sont de même volée, sprw. sie sind einerley haar; es ist einer wie der ander.

Toute la jeunesse de sa volée prit parti dans son affaire, alle junge leute seines gleichen nahmen sich der sachen an.

VOLE'E de coups de bâton, eine tracht stock-schläge. Il a eu une volée de coups de bâton: er hat eine tracht stock-schläge bekommen.

A' LA VOLE'E, adv. flüchtiger weise; überhin. Faire quelque

chose à la volée: etwas überhin thun.

VOLER, *v. n.* fliegen. Voler à tire d'ailes: aus aller macht fliegen.

‡ VOLER, an einem seil von der höhe herunter fahren; welches die gauckler etwan thun.

VOLER, *v. a.* [bey der falcknerey] nachfliegen; stossen; beitzen. Faucon propre à voler la corneille: ein falcke, der die krähe stossen kan. Voler le heron: den reiger beitzen.

VOLER au secours de quelcun, einem zur hülfe eilen.

Le tems vole toûjours, die zeit fleucht ohn unterlaß davon; vergehet schnell.

De ses coups il a fait voler des têtes & des bras, mit seinen streichen hat er köpfe und arme abgehauen.

Son nom vole par tout le monde, sein name ist in aller welt berühmt.

Il ne faut pas voler avant que d'avoir des ailes, sprüchw. man muß nicht fliegen, ehe die flügel gewachsen.

‡ Faire voler la cervelle à quelcun, einem das gehirn zerschmettern.

VOLER, *v. a.* stehlen; rauben. Voler son maitre: seinen herrn bestehlen. Il m'a volé mon argent: er hat mir mein geld gestohlen.

Ses soins nous ont rendu, ce que le tems nous avoit volé, sein fleiß hat uns wieder bracht, was die zeit uns geraubet.

‡ VOLER, auf deme, so man verkaufet, einen unmäßigen [ungerechten] gewinst nehmen; fordern.

VOLER un sermon, eine predigt ausschreiben; postillen reuten.

VOLERIE, *s. f.* rauberey; dieberey.

VOLERIE, beitz. Aller à la volerie du heron: auf die reigerbeitz ausgehen.

VOLET, *s. m.* fenster-laden, innerhalb des gemachs.

VOLET, laden vor einem orgelwerck.

VOLET, kleiner see-compaß.

Etre trié sur le volet, sprüchw. ausbündig [auserwählt; auserlesen] seyn. Un époux trié au volet: ein auserwählter bräutigam.

VOLET, kleines tauben-haus.

VOLET, schlag am tauben-haus, ober-brett, das man zuziehen kan.

VOLET, [in der wappen-kunst] helm-binde; löhr-binde; zindelbinde.

VOLET, [in der wappenkunst] grüne platte.

VOLETER, *v. n.* hin und her fliegen; fladdern.

VOLETTES, *s. f. pl.* fliegennetz auf die pferde.

VOLEUR, *s. m.* dieb; rauber. Voleur de grans chemins: ein strassen-rauber.

Les grans voleurs font pendre les petits, sprüchw. kleine diebe werden gehenckt, die grossen gehen frey.

VOLEUR, [bey dem falckenier] Oiseau bon voleur, ou beau voleur, vogel der gut fähet.

VOLEUSE, *s. f.* diebin.

VOLFE, *s. m.* [bey der see-fahrt] meer-strudel, zwischen zweyen insuln auf den Norwegischen küsten.

VOLIERE, *s. f.* vogel-haus.

VOLIERE à pié, tauben-haus auf einem pfosten.

VOLONTAIRE, *s. m.* freywilliger im krieg.

VOLONTAIRE, ungerathener; ungezogener mensch. Son fils est un petit volontaire: sein sohn ist etwas ungezogen.

VOLONTAIRE, *adj.* willig; freywillig. Action volontaire: eine freywillige that.

VOLONTAIRE, lüderlich; ungezogen. Il se fait un peu volontaire: er wird ein wenig lüderlich.

VOLONTAIREMENT, *adv.* williglich; freywilliglich.

VOLONTE', *s. f.* wille. La bonne volonté est reputée pour le fait: der gute wille stehet [gilt] für die that.

‡ Etre de bonne volonté: sich gutwillig [ungebeten; ohne befehl] zu etwas verstehen; anerbieten.

DERNIERE VOLONTE', letzter wille; testament.

Les volontés sont libres, ein jeder hat seinen freyen willen.

VOLONTIERS, *adv.* gern; williglich. Obeïr volontiers: gern gehorsam seyn.

VOLTE, *s.* VOLE.

VOLTE, *s. f.* [auf der reutschul] runder kreis, darinn das pferd mit zwey hufschlägen getummelt wird.

DEMI-VOLTE, halbe wendung.

VOLTE, [bey der falcknerey] Crier à la volte: das zeichen geben, wenn man den reiger siehet.

VOLTE, [in der see-fahrt] wendung; lauf des schiffs. Prendre la volte pour se dresser au combat: sich zum schlagen wenden.

VOLTE, hin- und her-marsch, des feinds, so eine vestung belagern will.

VOLTE, alter Italiänischer tantz, darinnen das frauenzimmer vielmahl geschwencket wird.

VOLTE', *m.* VOLTE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] doppelt. De sable à la croix voltée d'argent: ein doppeltes silbernes creutz in einem schwartzen schild.

VOLTE-FACE, *s. f.* Faire volte-face: sich gegen den feind umwenden.

VOLTER, *v. n.* [auf dem fechtboden] sich wenden.

VOLTIGEMENT, *s. m.* herum fladern. Le voltigement des feux folets: das herum hüpfen der irrwische.

VOLTIGEMENT, das schwingen der seil-täntzer.

VOLTIGER, *v. n.* hin und her fliegen; hüpfen; fladern. Oiseau qui voltige de branche en branche: vogel der von einem ast auf den andern fladert.

VOLTIGER, [auf dem fechtboden] über das pferd springen.

VOLTIGER, sich auf einem schwebenden seil schwingen, wie die seil-täntzer thun.

VOLTIGER, herum schweifen; unruhig seyn; herum laufen. Il voltige de maison en maison: er lauft herum von hause zu hause. Voltiger de pensée en pensée: von einem gedancken auf den andern fallen.

‡ VOLTIGER, von dem winde hin und her getrieben werden. Ses cheveux voltigeoient au gré des vents: ihre haare flogen hin und her von dem winde bewegt.

VOLTIGEUR, meister, der über oder auf das pferd zu springen lehret.

VOLTIGEUR, *s. m.* luft-springer auf dem schwebenden seil.

VOLTIGEUSE, *s. f.* luft-springerin auf dem schwang-seil.

VOLTIGLOLE, *s. f.* [in der see-fahrt] grosses tau an einer galee.

VOLUBILIS, *s. m.* winde; windekraut.

VOLUBILITE', *s. f.* fertigkeit im reden. Avoir de la volubilité de langue: eine fertige zunge haben.

VOLUME, *s. m.* band; ein gebundenes buch. Ouvrage qui fait plusieurs volumes: ein werck, das etliche bände macht.

VOLUME, format des papiers. Grand volume: groß format.

VOLUME, [in der müntz] grösse und dicke der müntz.

VOLUME, [in der natur-lehre] grösse; raum; umfang eines cörpers.

VOLUPTE', *s. f.* wollust. Se plonger dans les voluptés: sich in die wollüste stürtzen.

VOLUPTUEUX, *m.* VOLUPTUEUSE, *f. adj.* wollüstig; den wollüsten ergeben. Homme voluptueux: ein wollüstiger mensch.

VOLUPTUEUX, wollüstig; das wollust schafft. Une ocupation voluptueuse: eine lustige beschäftigung.

VOLUPTUEUSEMENT, *adv.* wollüstiglich.

VOLUTE, *s. f.* schnecke an dem Jonischen säulen-knauf.

VOMICA, *s. m.* [in der heil-kunst] geschwür. Vomica de poumon: lungen-geschwür.

VOMIQUE, *s.* NOIX VOMIQUE.

VOMIR, *v. a.* speyen; sich erbrechen. Vomir ce qu'on a mangé: was man gegessen wieder von sich brechen; wegspeyen.

VOMIR des injures, schmach-reden ausschütten.

VOMISSEMENT, *s. m.* erbrechen; übergeben. Exciter le vomissement: ein erbrechen verursachen.

‡VOMISSEMENT, was durch das erbrechen ist ausgespien worden.

VOMITIF, *m.* VOMITIVE, *f. adj.* das erbrechen verursachet. Remede vomitif: artzney zum erbrechen.

VOMITIF, *s. m.* spey-tranck; brech-tranck.

VOMITOIRE, *s. m.* spey-tranck.

VOMITOIRE, eingang in ein amphitheatrum.

VONTACA, *s. m.* frucht in der insul Madagascar, die mit zucker und essig eingemacht wird, ist gut vor die rothe ruhr.

VOQUER, *v. a.* [bey dem töpfer] den tohn durcharbeiten.

VORACE, *adj.* gefräßig. Le loup est un animal vorace: der wolf ist ein gefräßiges thier.

VORACE, heiß-hungerig; gefräßig.

VORACITE', *s. f.* heiß-hunger; gefräßigkeit.

VOS, VOSTRE, *s.* VÔTRE.

VOSSE, thier in der insul Madagascar, so dem dachs ähnlich, und gerne junge hüner speiset.

VOTER, *v. a.* stimmen; seine stimme geben. Avoir droit de voter: zu stimmen befugt seyn; eine stimme haben; ist nur bey einigen münchs-orden gebräuchlich.

VOTIF, *m.* VOTIVE, *f. adj.* gelobt; angelobt; verlobt.

‡ MESSE VOTIVE, [in der Römischen kirche] eine messe, welche für einen krancken, reisenden, rc. gelesen wird.

‡ BOUCLIERS VOTIFS, waren bey denen alten die schilde, welche sie bey sonderbaren anlässen in die götzen-tempel aufzuhängen pflegten.

VOTRE, VOSTRE, *pron. pl.* VOS, euer. Vôtre main: eure hand. Vos yeux: eure augen.

Je suis des vôtres: ich halte es mit euch; bin auf eurer seite.

VOUDISICA, *s. m.* klein thier auf der insul Madagascar, wie ein wiesel.

VOUEDE, *s. m.* weid; ein färber-kraut.

VOUER, *v. a.* geloben; verloben; angeloben. Voüer quelque chose à Dieu: etwas Gott angeloben.

SE VOÜER, *v. r.* sich verloben; sich ergeben. Se voüer à la vie religieuse: sich dem kloster-leben verloben.

SE VOÜER au service de quelcun, sich jemand zu dienst ergeben.

VOUGE, *s. f.* [bey der jägerey] fang-eisen; schwein-spieß.

VOULA, vogel auf der insul Madagascar, so groß wie ein pelican, mit einem langen weissen schnabel.

VOULOIR, *v. a.* [*Je veux, tu veux, il veut, nous voulons, vous voulés, ils veulent; je voulois; je voulus; j'ai voulu; je voudrai; que je veuille; je voudrois; je voulusse; que j'aie voulu; voulant*] wollen. Vouloir ce que Dieu veut: wollen, was Gott will; sich in Gottes willen ergeben. Vouloir du bien; du mal à quelcun: einem wohl; übel wollen. Il veut tout ce qu'on veut: er will alles, was andere wollen; er ist mit allem zufrieden.

EN VOULOIR à quelcun, einem heimlichen haß nachtragen; einem feind seyn; an einen wollen.

Elle en veut à vôtre coeur, sie will euer hertz haben.

VOULOIR mal à quelcun, einen hassen; einem feind seyn.

Je le veux bien, ich bin es zufrieden; ich gebe meinen willen drein.

Il veut ce qu'il veut, sprüchw. was er einmahl will, dabey bleibt er.

Cela veut dire, que &c. das heisset so viel; das ist so viel gesagt, als rc.

Je veux que cela soit, que s'en suit il? gesetzt, daß dem also sey, was folgt daraus?

VOULOIR, *s. m.* [poetisch] wille. C'est le vouloir de Dieu: das ist Gottes wille.

‡VOURINE. Soïe vourine, die feinste und beste Persische seide.

VOUS, *pron. pl.* von Tu, ihr. Vous êtes mon ami: ihr seyd mein freund. Il n'y a que vous, qui sçache cela; Il n'y a que vous qui sçachiés cela: [beydes wird gesagt: das erste ist gemeiner, das letzte richtiger] ihr allein wisset es.

DE VOUS à moi, unter uns beyden; daß es unter uns beyde bleibe.

VOUSSOIR, VOUSSEAU, *s. m.* keil in einem gewölbten boge.

VOUSSURE, *s. f.* höhe eines gewölbs; bogen-rundung.

VOUTE, *s. f.* gewölb. Voute en plein cintre: ein rundes gewölb; das einen vollen halben circkel-bogen hat. Voute surbaissée: ein gedrucktes gewölbe. Voute surhaussée: ein kloster-gewölbe.

LA VOUTE celeste; la voute azurée, [poetisch] der himmel.

VOUTE, ou VOUTIS, [in der see-fahrt] die äussere rundung oder wölbung am hintertheil des schiffs.

VOUTE', *m.* VOUTE'E, *f. adj.* gewölbt. Galerie voutée: ein gewölbter gang.

HOMME VOUTE', ausgewachsener mensch; buckeliger, oder der mit krummen rücken gehet.

VOUTER, *v. a.* wölben.

VOUTER un fer, ein holes hufeisen machen; dergleichen die vollhufigen pferde brauchen.

SE VOUTER, *v. r.* sich krümmen; sich beugen; eine krumme bekommen.

Homme qui commence à se vouter, einer der beginnet krumm gebückt zu gehen; vor alter den rücken zu krümmen.

VOYAGE, VOYE, &c. *s.* unter VOI.

VRAI, *s. m.* wahrheit. Le vrai de la chose est: die wahrheit dieser sache ist die. Il faut toûjours dire vrai: man muß allezeit die wahrheit reden.

VRAI, *m.* VRAÏE, *f. adj.* wahr. Le vrai bien: das wahre gut. La chose est vraïe: die sache ist wahr. C'est son vrai portrait: das ist seine wahre abbildung.

VRAI, recht; eben. C'est son vrai fait: das ist recht für ihn; das ist ihm eben recht. C'est un vrai fou: er ist ein rechter narr.

VRAI, wahr; aufrichtig; rechtschaffen. Un vrai ami: ein aufrichtiger freund.

AU VRAI, *adv.* mit wahrheit; eigentlich. Dites au vrai, ce qui en est: saget mit wahrheit [saget recht] was daran sey.

VRAIMENT, *adv.* warlich; wahrhaftiglich. Un homme vraiment chretien: ein wahrhaftig guter Christ; ein aufrichtiger Christ. Vraiment je voudrois bien le voir: warlich, ich wolte ihn gerne sehen.

VRAI-SEMBLABLE, *adj.* wahrscheinlich; scheinbar. Cela est fort vrai-semblable: das ist sehr wahrscheinlich; das hat einen grossen schein der wahrheit.

VRAI-SEMBLABLEMENT. *adv.* wahrscheinlich; vermuthlich. Parler vrai-semblablement: wahrscheinlich reden; reden daß es einen schein habe. Cela n'arrivera pas vrai-semblablement: vermuthlich wird das nicht geschehen.

VRAI-SEMBLANCE, *s. f.* wahrscheinlichkeit; schein der wahrheit. Cela choque la vrai-semblance: das streitet mit der wahrscheinlichkeit.

‡ URANOSCOPUS, *f. m.* sternseher; himmelgucker; ein meer-fisch.

URBAIN, *f. m.* Urban; ein manns-name.

URBANISTES, *f. f. pl.* nonnen von S. Claren orden.

URBANITE', *f. f.* höflichkeit; wohlanständiger umgang; angenehmer schertz.

URE, *f. m.* ur-ochs; auer-ochs.

UREBEC, *f. m.* klein thier, so die augen oder sproß-reiser abnaget.

UREDER, *v. n.* herum laufen; hin und wieder laufen.

URETEAU, *f. m.* [in der seefahrt] tau, so durch eine schote gesteckt, und an dem gallion bevestiget ist.

URETERE, *f. m.* harn-gang, aus den nieren nach der blasen. † It. der canal, durch welchen der harn wiederum aus der blasen auslaufet.

URGENT, *m.* URGENTE, *f. adj.* dringend; dringlich. Urgente necessité: dringende noth.

URILLE, *f. f.* zwick-bohrer, bey dem faßbinder.

URILLES, hefte am weinstock.

URINAL, *f. m.* harn-glas; wasser-glas.

URINAL, harn-röhre.

URINATEUR, *f. m.* taucher.

URINE, *f. f.* harn; seiche; pisse.

URINER, *v. n.* harnen; seichen; pissen.

URINEUX, *adj.* [in der chymie] Sels urineux: alcalische saltze, die einen urin-geruch haben.

URNE, *f. f.* todten-krug; todtentopf; darin die alten die asche der verbrannten leichen beygesetzt.

URNE, gefäß, darin die alten bey der umfrage die stimm-zettel oder zeichen gesammlet.

URNES, porcellanene gefässe über den kaminen.

‡ UROGALLUS, *f. m.* urhan; auerhan; birckhan; laubhan; berg-fasan.

‡ URSOLE, *f.* ORSEILLE.

URSULE, *f. f.* Ursul; Ursula; weibs-name.

URSULINE, URSELINE, *f. f.* [das letzte ist gemeiner] nonne Augustiner-ordens.

‡ URUS, *f. m.* ur-ochs.

US, *f. m.* [wird nur in *pl.* gebraucht] herkommen; gewohnheiten. Les us & coûtumes de la province: die hergebrachte rechte und gewohnheiten des landes. Cela est dans les us de l'ordre: das ist herkommens bey dem orden; das ist so hergebracht. † Us & coûtumes de la mer, rechte und gewohnheiten, die zur see sollen beobachtet werden.

USAGE, *f. m.* gebrauch. Avoir l'usage d'une chose: den gebrauch einer sache haben; sie gebrauchen mögen. Faire un bon usage de son bien: seines gutes wohl gebrauchen; sein gut wohl anwenden. Mettre tout en usage pour venir à bout de son dessein: alles anwenden, damit man zu seinem zweck gelange.

‡ Les Chinois avoient l'usage de l'imprimerie avant nous, die Chineser haben die kunst der druckerey vor uns besessen.

USAGE, nutz; nutzung. Cela m'est d'un grand usage: das dienet mir zu grossem nutzen; das ist mir sehr nütz.

USAGE, übung. Mettre une chose en usage: etwas in übung bringen. Aprendre une langue par l'usage: eine sprache aus der übung lernen.

USAGE, brauch; gewohnheit. Suivre l'usage: der gewohnheit folgen; bey der gewohnheit bleiben. L'usage est le maître des langues: der brauch ist der meister in den sprachen; in den sprachen muß man sich nach dem brauch richten.

LE BEL USAGE, der zierliche brauch; die zierliche weise der sprache. Ce mot n'est pas du bel usage: dieses wort gilt nicht in zierlichen reden.

USAGE, gebät-buch, darinn die gemeine haus- und kirchen-gebäte, oder besondere andachten eines ordens enthalten. Acheter un usage: ein gebät-buch kaufen. Les usages de l'ordre de S. Benoit: gebät-buch für die Benedictiner.

USAGE, gemeine weyde; hut und trift.

USAGE, holtzung. Avoir droit d'usage dans une forêt: in dem wald das recht der freyen holtzung haben.

USAGER, *adj.* & *f. m.* der ein hergebrachtes recht der hut und trift oder holtzung hat.

USANCE, *f. f.* das herkommen in der handlung; handels-gewohnheit. L'usance particuliere des lettres de change: die besondere handels-gewohnheit in wechselbriefen.

USANCE, ein monat sicht eines wechsel-briefs. Lettre païable à usance: wechsel-brief auf nachsicht eines monats. A' deux usances: auf nachsicht zweyer monate.

USANT, *m.* USANTE, *f. adj.* [in gerichten] der oder die etwas gebrauchet oder nutzet. † Usant de ses droits, der sich seiner habenden rechten bedienet.

USE', *f. m.* daurhaftigkeit; dauer. Drap d'un bon usé: tuch, das [...] die dauer ist; dauerhaftig tuch.

USE', *m.* USE'E, *f. adj.* verschlissen; abgetragen; abgenützt. Habit usé: verschlissenes kleid.

CORPS USE', ein abgelebter leib.

ESPRIT USE', geist; verstand, so in abnehmen gerathen.

TERRE USE'E, [im garten-bau] ausgemergelte erde; die [...] zuviel getragen hat.

USER, *v. a.* verschleissen; abtragen. User deux habits tous les ans: jährlich zwey kleider verschleissen.

USER les glaces, spiegel-glas polliren.

USER, brauchen; verbrauchen; anwenden. User beaucoup de vin: viel weins verbrauchen. User de la douceur: gelindigkeit brauchen.

‡ User une cuve de teinture, [bey dem färber] alle mögliche schattirungen von einer farbe aus einem kessel färben.

EN USER bien [en user mal] avec quelcun, mit einem wohl [übel] umgehen; sich begehen.

S'USER, *v. r.* verschleissen; sich abtragen; sich abnützen. Le fer s'use: das eisen nützt sich ab. Vôtre habit s'est usé trés-vite: euer kleid hat sich gar bald abgetragen.

Les corps s'usent: die leiber kommen von kräften; werden schwach.

Son esprit s'est usé: sein verstand hat abgenommen.

‡ La terre s'use, die erde mergelt sich aus; erschöpft sich an kraft.

USITE', *m.* USITE'E, *f. adj.* gewöhnlich; gebräuchlich. Mot usité: ein gebräuchliches wort.

USNE'E, *f. f.* eichen moos.

USNE'E humaine, moos von einem menschen-schedel.

USTENCILE, UTENCILE, *f. m.* und noch öfter *f.* geräth; werckzeug; gereitschaft.

USTENCILE, servis der einquartierten soldaten. Fournir l'ustencile en argent: den servis an geld entrichten.

USTION, *f. f.* brennen; brennung; in der schmeltz-kunst.

USUCAPION, *f. f.* [in der rechts-gelahrheit] ersitzung, da einer, nach verlauf der in den rechten vorgeschriebenen zeit, eine sache eigenthümlich behält.

USUEL, *m.* USUELLE, *f. adj.* brauchbar; bräuchlich. Habit usuel: bräuchliches kleid; tägliches kleid.

USUFRUCTUAIRE, *adj.* Droit usufructuaire: nieß-brauchs-recht.

USUFRUIT, *f. m.* nutz-niessung; niess-brauch. Joüir de l'usufruit d'une terre: die nutz-niessung eines gutes haben.

USUFRUITIER, *f. m.* nutz-niesser; der den geniess einer sachen hat.

USUFRUITIE'RE, *f. f.* nutz-niesserin.

USURAIRE, *adj.* wucherlich. Profit usuraire: wucherlicher gewinn.

USURAIREMENT, *adv.* wucherlicher weise.

USURE, *f. f.* wucher. Prêter à usure: geld auf wucher leihen.

Païer un service avec usure, einen empfangenen dienst mit einem viel wichtigern erstatten.

USURE, abnutzung der kleider; mobilien u. d. g.

USURIER, *f. m.* wucherer.

USURIE'RE, *f. f.* wucherin.

‡ USURIERS, wucherer; schaden-froh; die allgemeiner land-plagen zu ihrem nutzen sich bedienen.

USURPATEUR, *f. m.* unrechtmäßiger besitzer; gewaltthätiger besitzer; anmasser.

USURPATION, *f. f.* [spr. *Usurpacion*] ungerechte besitzung; anmassung; eingriff.

USURPATRICE, *f. f.* ungerechte besitzerin; anmasserin.

USURPER, *v. a.* widerrechtlich einnehmen; besitzen; mit unrecht sich anmassen; eingreifen. Usurper un roïaume: ein königreich mit unrecht inne haben. Usurper sur l'autorité des magistrats: der obrigkeit in ihre gewalt eingreifen. Usurper de l'autorité sur quelcun: sich einer gewalt über jemand anmassen.

USURPER, gebrauchen. Il usurpe des mots équivoques: er gebraucht zweydeutige worte.

UT, *f. m.* ut, ein ton in der singe-kunst.

UTERIN, *m.* UTERINE, *f. adj.* [im rechts-handel] halbbürtig von des vaters seiten. Ils sont freres uterins: sie sind halbbürtige brüder; von einer mutter, aber von verschiedenen vätern.

FUREUR UTERINE, [in der heil-kunst] das wüten der mutter.

UTILE, *adj.* nützlich; nütz. Cela est utile à tous: das ist allen leuten nütz. Une science utile: eine nützliche wissenschaft.

UTILE, *f. m.* nutz. Assaisonner le plaisant & l'utile: den nutzen und das ergetzen mit einander verbinden.

UTILEMENT, *adv.* nützlich.

UTILITE', nützlichkeit; nutzbarkeit. Cela n'est de nulle utilité: das ist von keiner nutzbarkeit; das ist zu nichts nütz.

WACAVA, baum in den Americanischen insuln.

WALON, *adj.* & *f. m.* Wallonische sprache.

‡ WALRUS, *f.* NARVAL.

VUATERGAN, *f. m.* wasser-gang; wasser-graben.

VU, VEU, *m.* VUË, VEUË, *f. adj.* [sprich allezeit *Vû*] gesehen. Chose vûë: eine gesehene sache.

VÛ, *f. m.* [im rechts-handel] Vû la requête; Vû le procès &c. nach verlesung [erwegung] des ansuchens, der acten, u. s. w.

VÛ, *conj.* in betracht; in ansehen; nach. Vû son grand âge: in ansehen seines hohen alters. Vû le tems où nous sommes: nach der zeit, darin wir leben.

VUË, VEUË, *f. f.* gesicht. Avoir bonne vûë: ein gut gesicht haben; wohl sehen. A' la vûë de l'ennemi: im gesicht des feindes.

Garder un prisonnier à vüë, einen gefangenen genau bewachen; stets im gesicht haben; nicht aus dem gesicht kommen lassen.

Païer à vüë, auf sicht bezahlen; die zahlung eines wechsel-briefes thun, so gleich als er vorgelegt wird.

Cela me choque la vûë, das ist mir verdrüßlich anzusehen; ich mag das nicht vor augen leiden.

Avoir la vûë courte; Avoir la vûë basse, ein blödes gesicht haben.

A' perte de vûë, so weit man sehen kan. Allée à perte de vûë: ein gang so weit hinaus als man sehen kan; dessen ende nicht abzusehen.

Discours à perte de vüë, rede die kein ende hat.

Connoitre de vüë, von ansehen [von gesicht] kennen.

A' VUË de païs, sprüchw. aus dem steg-reif; auf gerath wohl.

A' VUË d'œil, augenscheinlich. On peut remarquer à vuë d'œil, que &c. man kan augenscheinlich mercken, daß ꝛc.

VUË, aufzug; perspectivischer abriß eines gebäudes. † Vuë de face: abriß eines gebäudes von vornenher.

‡ VUË & montrée, [im gerichts-handel] die vorlegung einer verlassenschaft.

‡ VUË, [bey dem tuch-händler ꝛc.] ein fallendes licht in das waaren-gewölbe.

VUË, aussicht. La vuë de ce jardin, de cette maison &c. est belle, der garten, das haus, u. s. w. hat eine schöne aussicht.

Mon voisin ne pourra pas m'empêcher mes vuës, [im rechts-handel] mein nachbar darf mir die aussicht nicht benehmen; nicht verbauen.

VUË, ansehen; wiedersehen. Regardés ces marchandises, la vuë ne vous en coûtera rien: sehet die waare an, das ansehen kostet euch nichts. Nous parlerons de cela à nôtre premiere vuë: wir wollen davon reden, so bald wir einander wieder sehen.

VUË, [in der see-fahrt] Etre à vuë de terre; Avoir la vuë de terre: das land im gesicht haben; zu gesicht kriegen. Faire naufrage par non-vuë: schiff-bruch leiden, weil man den gefährlichen ort nicht gesehen.

Donner une vuë agréable à des choses fâcheuses, verdrüßlichen dingen ein angenehmes ansehen geben; etwas verdrüßliches wohl deuten; im besten vermercken.

Donner dans la vuë de quelque belle: einer schönen in die augen fallen.

VUË, wissenschaft; erkänntniß. Mettre en vuë: vor augen stellen; zu erkennen geben. Avoir la vuë qu'on fait mal: erkennen, daß man böses thue. Il a de belles vuës dans la physique: er hat eine vortreffliche wissenschaft der natürlichen dinge.

VUË, absicht; anschlag; vorsorge. Porter la vuë sur l'avenir: vor das künftige sorgen; die künftige zeit bedencken. Avoir de grandes vuës: grosse anschläge führen. Il a pris cet emploi, en vuë de s'enrichir: er hat den dienst angenommen, in dem absehen, dabey reich zu werden.

VUË, [in der wappen-kunst] helm-visir.

Faire une chose à boule vuë, etwas verwegener und unbedachtsamer weise vornehmen oder verrichten.

UVE'E, *adj.* Tunique uvée: das weintraub-förmige häutlein des auges.

WICLEFITES, anhänger des Wiclefs.

VUIDANGE, *f. f.* verzapftes (ausgezapftes) faß bey einem schencken. Il y a tant de vuidanges de ce mois: in diesem monat sind so viel fässer verzapft worden.

VUIDANGES, *f. f. pl.* geburts feuchtigkeiten.

VUIDANGES, schlamm, so aus den gossen, heimlichen gemächern u. d. g. geräumet wird.

VUIDANGE, abfuhr des holtzes aus einem gehauenen walde.

VUIDANGE, mist von einigen thieren.

VUIDANGEUR, *f. m.* brunnen-räumer; gassen-räumer.

VUIDE, *f. m.* leerer ort; raum. Remplir le vuide: den ledigen raum ausfüllen. On dispute, s'il y a un vuide dans la nature: man streitet, ob in der natur etwas leeres sey.

LE VUIDE dans un cahier, fenster; ledig gelassener raum in einer schrift.

VUIDE, *adj.* ledig; leer. Lieu vuide: lediger ort. Maison vuide: lediges haus. Bouteille vuide: ledige flasche.

Me-

Mesurer un mur tant plein que vuide, eine mauer gleich durchmessen, ohne daß man die öffnungen abziehe.

‡ Un cœur vuide de passions, ein hertz, so von sündlichen regungen [begierden] gantz befreyet ist.

Je suis encore vuide, ich bin noch nüchtern; habe noch nicht gegessen.

A' VUIDE, *adv.* ledig. Le coche s'en est retourné à vuide: die land-kutsche ist ledig zurück gekommen.

Toucher à vuide, [wird von saiten-spielen gesagt] die bloße saite anschlagen oder rühren, ohne daß man mit der lincken greife.

VUIDE', *m.* VUIDE'E, *f. adj.* ledig; ausgeleeret. Bouteille vuidée: eine leere flasche.

VUIDE', abgethan; beygelegt. Une afaire vuidée: eine abgethane sache.

VUIDE', [in der wappen-kunst] ausgeschnitten; durchbrochen.

Voilà un homme bien vuidé, das ist ein garstiger ungestalter kerl.

VUIDER, *v. a.* erledigen; ledig machen; ausleeren. Vuider ses poches: seine schieb-säcke ausleeren. Vuider de la farine: mehl aus dem sack schütten. Vuider une chambre: ein gemach räumen.

Il a été contraint d'en vuider ses mains, [im rechts-handel] er hat es müssen heraus geben; von sich geben.

VUIDER du poisson; une bête, fische; ein geschlachtetes vieh ausweiden; rein machen; das eingeweide heraus nehmen.

VUIDER les terres, erde abtragen, den unebenen boden gleich zu machen.

VUIDER du drap, du satin, &c. tuch, atlaß u. s. w. ausbacken.

VUIDER un peigne, einen kamm ausarbeiten.

VUIDER un diferend, eine streit-sache beylegen; abthun; erledigen.

VUIDER une objection, einen einwurf auflösen; beantworten.

VUIDER, *v. n.* räumen; scheiden. Il faut vuider d'ici: man wird hie räumen müssen.

SE VUIDER, *v. r.* ledig werden. La bouteille commence à se vuider: die flasche beginnet ledig zu werden.

SE VUIDER, den bauch entledigen. Malade qui s'est vuidé au lit: der krancke hat sich in das bette entlediget; hat in das bette gethan.

SE VUIDER, beygelegt; erlediget; abgethan werden. L'afaire s'est vuidée à l'amiable: die sache ist in der güte beygelegt worden.

VUIDURE, *f. f.* ausarbeitung der zähne an einem kamm.

VUIDURE, ausbacken des tuchs und andern zeugs.

‡ WILKOME, ein willkomm; grosses deckel-glaß; gesundheits-glaß.

‡ WINTHERUS, *f. m.* weisser zimmet.

‡ WIRSCHAF, wirthschaft; eine art von mascaraden, so an Deutschen höfen üblich.

‡ VULCAN, ou VULCAIN, *f. m.* Vulcanus, ein Heydnischer abgott.

VULGAIRE, *f. m.* der gemeine hauffe; pöbel. L'indocte & stupide vulgaire: der ungelehrte und tumme pöbel.

VULGAIRE, *adj.* gemein; gering; schlecht. Un esprit vulgaire: ein geringer verstand. Son merite est fort vulgaire: seine gaben sind sehr gemein; schlecht.

VULGAIREMENT, *adv.* ingemein; gemeiniglich.

VULGATE, *f. f.* die gemeine Lateinische übersetzung der heiligen Schrift.

VULGATE, *adj.* Version vulgate, die gemeine übersetzung der heil. Schrift.

VULNERABLE, *adj.* was verwundet werden kan.

VULNERAIRE, *adj.* [in der heil-kunst] medicament vulneraire: wund- oder heil-mittel.

VULVE, *f. f.* der eingang der weiblichen scham.

VûQUE, *conj.* dieweil; nachdem. Vûque vous êtes riche: weil er reich ist.

UVULE, *f. f.* [in der anatomie] zäpflein, oder gurgel-drüßgen.

UZIFUR, [in der chymie] zinnober, so aus schwefel und queck-silber zusammen gesetzt.

X.

X, *f. f.* [spr. *Icse*] ein X. Dieser buchstab wird zuweilen wie ein einfaches oder doppeltes *f* ausgesprochen, als in Xaintonge, Luxembourg, Bruxelles: welche im aussprechen lauten wie Saintonge, Lussembourg, Brusselles; zuweilen wie ein *z*, als in sixiéme, welches lautet wie siziéme. Am ende lautet es allezeit wie ein *f*, als in ceux, yeux.

X, bedeutet auch bey den Frantzosen, so viel als zehen.

XAGUA, *f. m.* baum in der insul Cuba, so groß als ein eschenbaum, dessen frucht einer kalbsniere ähnlich, und von deren größe ist.

XALAPA, jalap-wurtzel.

XALXOCOTI, *f. m.* baum, der an vielen orten in America wächst.

XANTOLINE, *f. f.* wurm-saamen.

XEROPHTALMIE, augen-wehe.

XILOBALSAMUM, *f. m.* balsam-baum.

XILON, *f. m.* baumwollen-baum.

‡ XIPHIAS, *f. m.* schwerdt-fisch.

‡ XIPHION, *f. m.* schwerdt, eine pflantze.

XIPHOïDE, [in der anatomie] der schwerdt-förmige knorpel, oder die spitze am brust-bein.

XISTE, in der bau-kunst] ein sehr langer bedeckter gang, bey den alten Griechen, darinnen sich die kämpfer oder ringer übeten.

XOCHICOPALLI, baum in America, in der provintz Mechoacan, daraus ein saft fleußt, der wie limonien riechet.

XOCATI, *f. m.* geträncke, welches die Mexicaner machen.

XOCOXOCHITI, großer baum in der provinz Tabasco und Jamaica, deren frucht die Spanier pfeffer von Mexico nennen.

XUTAS, vogel, der wie eine gans aussiehet, und sich eben so zahm machen lässet; wird nur in America gefunden.

‡ XYRIS, *f. m.* wand-läus-kraut.

Y.

Y, *f. m.* [spr. *Ygrec*] ein Y. Dieser buchstab ist insgemein ausgemustert, und an dessen statt das einfache *i* gebraucht. Also schreibet man aiant, aimoient, laie, gai, roi, u. s. w. Vor ayant, aimoyent, laye, gay, roy. Die Frantzösische *academie* hat dennoch die letzte schreib-art behalten, der auch die gelehrten nachfolgen.

Y, *adv.* da; daselbst; dahin; daran. Il n'y est pas: er ist nicht da. J'y vais de ce pas: ich gehe von stund an dahin. Je n'ai rien à y ajouter: ich habe nichts dazu zu thun.

Y, *pron.* daran; darauf. Je n'y ai pas pensé: ich habe nicht daran gedacht. J'ai receu vôtre lettre & j'y ai repondu: ich habe euren brief empfangen, und darauf geantwortet.

Vous n'y êtes pas, ihr verstehet es nicht.

Vous n'y êtes pas, ihr werdet nicht bekommen, was ihr dencket.

Il

Il y a, il y avoit, il y aura, u. s. w. es ist; es war; es wird seyn. Il y a eu toûjours des impies: es sind allezeit gottlose gewesen. Il y a un an que cela s'est passé; cela s'est passé il y a un an: das ist schon vor einem jahr geschehen; es ist schon ein jahr, daß dieses geschehen.

Y-grec, *s. m.* [bey dem papierhändler] art von geringem papier, das so genennet wird.

YAC, s. JAC.

YACAVANDA, baum in der insul Madagascar, der dem pflaumen-baum sehr ähnlich ist.

YEB, s. unter JEB und JEV.

‡ YECOLT, *s. m.* Americanische frucht so auf einem berg-Palmenbaum wachset; von denen blätteren dieses baums wird ein reiner faden bereitet daraus man leinwand webet.

YEUSE, *s. f.* stein-eiche.

YEUX, *s. m.* [*pl.* vom *sing. oeil.*] die augen. Yeux brillans: helle augen. Yeux rians: freundliche augen. Yeux languissans: matte augen. Avoir devant les yeux: vor augen haben; oft sehen. Regarder entre deux yeux: einen starr ansehen; einem scharf in das augesicht sehen. Jetter les yeux sur quelcun: einen ansehen; anblicken.

Avoir la mort devant les yeux, den tod vor augen haben; fleißig an den tod gedencken. Un Chrêtien doit toûjours avoir la mort devant les yeux: ein Christ soll allezeit den tod vor augen haben.

Bruler les yeux à quelcun, sprüchw. einem vor seinen augen thun, das ihm zu wider ist.

Cela me brule les yeux, das sticht mich in die augen; ist mir verdrießlich anzusehen.

Ote toi de mes yeux, gehe mir aus den augen.

A' qui croiras-tu, si tu ne crois à tes yeux, wem wilst du glauben, wenn du deinen augen nicht glaubest; wenn du nicht glaubest, was du selbst gesehen hast.

Regarder avec des yeux de complaisance; de compassion, &c. gefälligkeit; mitleiden u. s. w. bezeigen; sich gefällig; mitleidig beweisen.

Il a de fort bons yeux, er verstehet es gar wohl; hat einen guten verstand von den sachen.

Ouvrir les yeux, zum erkänntniß kommen.

Elle n'a des yeux que pour vous, sie achtet niemandes; siehet niemand an ausser euch.

‡ Aimer comme ses yeux, etwas hoch schätzen; sehr lieben.

‡ Avoir les yeux sur quelcun, auf einen genaue acht haben.

‡ Voir avec des yeux indiferens, avec des yeux de concupiscence &c. mit gleichgültigen, begierigen augen ansehen.

Remettre une chose devant les yeux, etwas zu gemüth führen.

Cela saute aux yeux, das ist klar; offenbar; es liegt am hellen tage.

Pardonnez-moi beaux yeux, vergeben sie mir, schönstes kind.

Il ne faut pas considerer les rois avec les mêmes yeux que les particuliers, man muß die Könige gantz anderst ansehen als die privat-personen.

Faire les yeux doux, liebäugeln; mit liebes-blicken ansehen; um sich werffen.

Ce n'est pas pour vos beaux yeux, sprüchw. das geschiehet nicht um euren willen; um eurer gelben haare willen.

Je vous aime seulement pour vos beaux yeux, ich liebe euch allein um eurer schönheit willen; ich liebe nichts an euch, als euch selbst.

Il n'y avoit que quatre yeux, es ist unter ihnen beyden allein vorgegangen.

A' YEUX clos, *adv.* blindlings; ohne untersuchung.

Se manger le blanc des yeux, sprüchw. einander die augen im kopf nicht gönnen.

Il a plus grands yeux, que grand ventre, sprüchw. die augen sind ihm grösser als der bauch; er begehrt mehr, als er verzehren kan.

Avoir les yeux tournés à la friandise, sprüchw. lüsternde augen haben; sich nach verbotenen früchten umsehen.

Il a les yeux pochez au beurre noir, er hat braune und blaue augen, weil man ihn wichtig abgeschlagen.

Deux yeux valent mieux qu'un, viele personen untersuchen eine sache besser als eine.

Si je veux lire, il faut que je prenne mes yeux, wenn ich lesen will, muß ich die brille nehmen.

YEUX d'écrevisse, krebs-augen, oder steine, die in den köpfen der fluß- oder bach-krebse wachsen.

YEUX, löcher im brodt und käse.

YEUX de chat, kleines violenblaues feld-kraut.

Le bon pain a des yeux, gutes brod hat augen; ist locker.

‡ YGA, *s. m.* ein baum in Indien, aus dessen Rinde die Indianer schiffe machen.

YNAÏA, art von palm-bäumen in der insul Maragnan, so früchte in gestalt der trauben hervorbringt, und deren beeren so groß wie oliven sind.

YOÏDE, *adj. m.* [in der anatomie] Os yoïde: zungenbein.

YOLATOLE, gewisses geträncke in West-Indien.

‡ YOLI, *s. m.* so nennen die Americaner das taback-kraut.

YPECACUANA, wurtzel eines krauts in Brasilien, so wider die ruhr dienet.

YPEREAU, *s. m.* Yperischer ulmen-baum, mit breiten blättern.

Z.

Z, *s. m.* [spr. *Zéde*] ein Z.

ZACARIE, *s. m.* Zacharias; Sacharia; ein manns-name.

‡ ZACCON, *s. m.* eine gattung wilder pflaumen-baum.

ZACINTE, *s. f.* wartzen-kraut.

ZAGAIE, *s. m.* wurf-spies bey den Mohren.

‡ ZAGU, *s. m.* ein grosser baum so dem Palmenbaum ähnlich, und auf seinem gipfel eine art mehl trägt, daraus die einwohnere der Insul Ternate brot zu backen pflegen.

ZAIN, *adj.* [auf der reut-schul] Cheval zain: pferd so einerley haares ist; gar kein abzeichen hat.

ZAIN, ZIN, *s. m.* galmey.

ZAIN, zinck.

ZANI, *s. m.* pickelhering bey einem seiltäntzer oder marckschreyer.

ZAPOTE, frucht aus neu-Spanien, in America, so groß als eine quitte, ist ungesund.

ZEDOAIRE, *s. f.* zittwer.

ZELATEUR, *s. m.* eiferer.

ZE'LE, *s. m.* eifer. Bruler d'un saint zéle: von einem heiligen eifer entzündet seyn. Un zéle indiscret: ein unbesonnener eifer.

ZE'LE', *m.* ZE'LE'E, *f. adj.* eifrig. Etre zélé pour son parti: eiferig bey seiner parthey halten.

ZENITH, *s. m.* [spr. *Zéni*] [in der stern-kunst] scheitel-punct.

ZEPHIRE, ZE'PHIR, *s. m.* [das erste ist in *sing.* gemeiner, wie hingegen das letzte im *plur.*] sanfter wind; angenehme luft.

ZERO, *s. m.* null, in der rechen-kunst.

C'est un zero, sprüchw. er ist eine null; er gilt nichts.

ZEST, *s. m.* eine schnitte pomerantzen-schalen, woraus der saft in ein glas wein gedruckt wird.

ZEST, puder-beutel; büschel. Poudrer sa perruque avec un zest: die

die parucke mit einem beutel; büschel pudern.

ZEST, sattel in der nuß.

Je n'en donnerois pas un zest, sprüchw. ich wolte nicht eine taube nuß drum geben.

ZEST, *interj.* ey ja doch! ey nicht doch! Vous l'aurés, zest, tout comme moi: du wirst es kriegen, ey ja doch, eben wie ich.

ZETETIQUE, [in der mathematic] kunst eine aufgabe aufzulösen.

ZEYBA, baum in West-Indien, dessen stamm bisweilen so dick wird, daß ihn kaum funfzehen männer umfassen mögen.

ZEYBO, ein anderer baum in Neu-Gallicien, dessen früchte wie hülsen oder schlauben aussehen, und voller dünnen wolle sind.

ZIBELINE, SIBELINE, SEBELINE, *s. f.* [das erste ist das beste] zobel.

ZICZAC, *s. m.* zange, von vielen verschränckten armen, womit man weit hinaus greifen kan.

ZICZAC, muff von bunten katzen- und marder-peltzwerck zusammen gestickt.

‡ Broderie en Zic-zac, geflamte stick-arbeit.

‡ Faire des zic-zacs, daumeln, wie die vollzapfen thun.

ZIN, s. ZAIN.

ZINCK, *s. m.* zinck; art von bley-ertz, aber viel härter, weisser und glänzender als das gemeine.

ZINGEMBRE, s. GINGEMBRE.

‡ ZINGI, *s. m.* Indianische frucht, so einen kern oder mandel hat.

ZINSOLIN, GINGOLIN, *s. m.* [das erste ist recht,] röthliche wolle zum tapeten-wircken.

‡ ZIST, *s. m.* ceci est entre le zist & le zest, diß ist weder gut noch böß.

ZIZANIE, *s. f.* unkraut.

Semer de la zizanie parmi ses confreres, unter seinen amts-brüdern unkraut ausstreuen; zanck und hader anrichten.

ZIZIPHE, brust-beer-baum.

ZOCLE, s. SOCLE.

ZODIAQUE, *s. m.* thier-kreis am himmel. Les douze signes du zodiaque: die zwölf zeichen des thier-kreises.

ZON, *interj.* puf! patz! Il lui donna un coup sur les épaules, zon, & s'enfuit: er gab ihm einen streich auf den rücken, patz! und lief davon.

ZONE, *s. f.* welt-gegend; welt-strich. Nous habitons la zone temperée: wir wohnen in dem gemäßigten welt-strich.

ZOOPHITE, *s. m.* pflantze, welche etwas von der thiere natur scheinet an sich zu haben; z. e. die lämmer, so auf einem stengel aus der erde wachsen.

ZOOPHORE, *s. m.* [in der bau-kunst] borten, am unterbalcken der Jonischen ordnung.

ZOPHORIQUE, *adj.* Colonne zophorique: säule, die ein thier trägt oder unterstützt.

ZOPISSA, *s. m.* teer, oder art von schwartzem pech, das man von schiffen, so lange auf der reise gewesen, abkratzet.

‡ ZOROCHE, *s. m.* ein mineralischer stein, so in denen Silber-bergwercken in Potosi gefunden wird und dem gyps ähnlich ist. Er hält sehr wenig silber in sich.

ZUINGLIENS, Zwinglianer oder anhänger des Zuinglii.

ZYGOME, *s. m.* [in der anatomie] joch-bein.

ZYMOSIMETRE, instrument die gradus der fermentation zu messen.

ZYTHUM, geträncke von gersten gemacht, so aber dem leibe nicht dienlich ist.

S. D. G.

